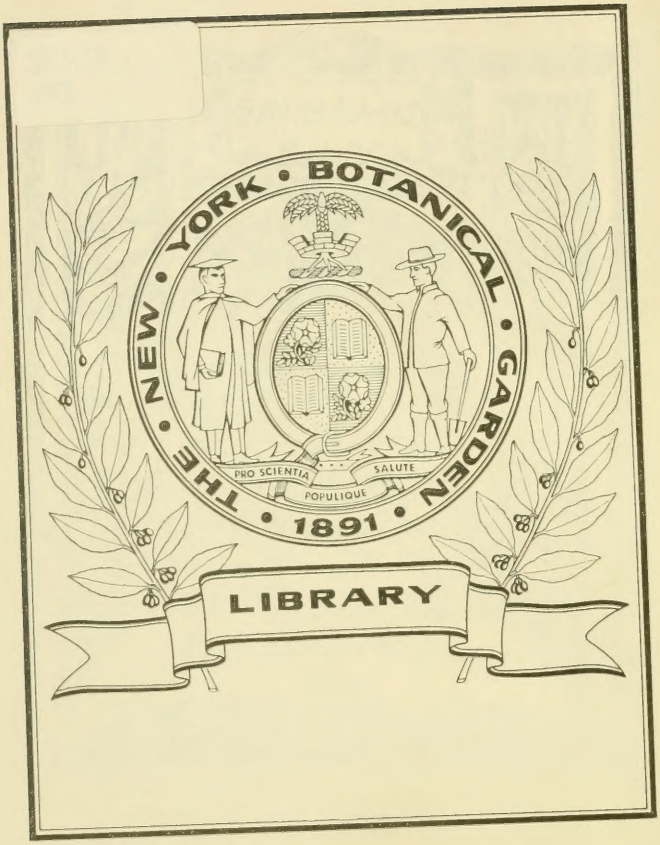
NEW • YORK • BOTANICAL • GARDEN
PRO SCIENTIA ATQUE SALUTE POPULIQUE
1891
LIBRARY

ENUMERATIO

PLANTARUM TRANSSILVANIAE

EXHIBENS:

STIRPES PHANEROGAMAS SPONTE CRESCENTES ATQUE
FREQUENTIUS CULTAS, CRYPTOGAMAS VASCULARES, CHARACEAS, ETIAM
MUSCOS HEPATICASQUE.

AUCTORE

Dr. PHIL. JOHANNE FERDINANDO SCHUR

Prof. emer. Scientiae natur., plurium Societat. literar. sodali, ord., Societat. natur. Transsilv. Cibiniensi et Societat. Reg. hungar. Investigator. natur. Pestini correspond. etc.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

VINDOBONAE, 1866.

APUD GUILIELMUM BRAUMÜLLER

BIBLIOPOLAM AULAE C. R. ET UNIVERSITATIS.

QK
325
.S38
1866

Die reine Empirie sucht unbewusst das Centrum, treue Anschauung überall wird von der Einheit, als ihrem Schwerpunkt, angezogen.

Goethe.

DEM SIEBENBÜRGISCHEN

VEREIN FÜR NATURWISSENSCHAFT

ZU HERMANNSTADT.

DEM VEREIN FÜR SIEBENBÜRGISCHE LANDESKUNDE.

DEM SIEBENBÜRGISCHEN MUSEUMS-VEREIN

ZU KLAUSENBURG.

WIDMET DIESE

ENUMERATIO PLANTARUM TRANSSILVANIAE

ALS EIN VATERLÄNDISCHES WERK

HOCHACHTUNGSVOLL

DER VERFASSER.

Nie darf der Mensch, so viel er auch vollende,
Wie kühn er sei, sich zeigen als ein Ganzes,
Und was er ausführt, gleicht es nicht am Ende,
Zerstreuten Blumen eines grossen Kranzes.

Platen.

Vorwort.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Die vorliegende **„Enumeratio Plantarum Transsilvaniae,"** welche ich, mit einiger Schüchternheit, hiermit der Oeffentlichkeit übergebe, vorzugsweise aber den Siebenbürgern, bei denen ich nicht nur patriotische Sympathie, sondern auch ein innigeres Verständniss voraussetze, widme, ist das Ergebniss einer mehr als zwanzigjährigen mühevollen und kostspieligen Arbeit, die den dritten Theil meines Lebens absorbirte und wahrscheinlich den kleinen Kreis meiner botanisch-literarischen Arbeiten schliessen dürfte, wenn nicht besondere Umstände mich zu neuer Thätigkeit veranlassen sollten.

Weit entfernt bin ich jedoch in Anspruch zu nehmen, dass der Werth meiner **Enumeratio** nach dem Zeitraum, den ich auf deren Ausarbeitung verwendet habe, bemessen und darum günstiger beurtheilt werde, da wohl Niemand deutlicher, als ich selbst, deren Mängel einsehen kann, ohne mich jedoch durch diese Einsicht entmuthigt zu fühlen, weil ich diese gewiss mit vielen Autoren theile. — Und liefert uns die Literatur auch zahlreiche Beispiele, dass begünstigte und geniale Männer, zu denen ich mich in keiner Beziehung zu zählen berechtigt fühle, in solchem Zeitraume der Wissenschaft viel Grösseres und Wichtigeres boten, so ist doch nicht in Abrede zu stellen, dass die Masse des zu bewältigenden Materiales, Zeitverhältnisse, äussere Umstände, Stellung und Berufspflichten auf die wissenschaftliche Vollendung meines Werkes nicht ohne grossen Einfluss waren, mich vom Ziele ablenkten und meine Leistungswilligkeit beschränkten.

Zwanzig Jahre sind ein bedeutender Zeitabschnitt in dem Leben eines Menschen, dagegen ein Moment in der unaufhaltsam fortschreitenden Wissenschaft und namentlich in der Botanik, wo die Exkursionen, das Einsammeln und Auflegen der Pflanzen, die Untersuchungen und Vergleichungen mit Herbarien und Abbildun-

gen, so wie das Studium der fast unübersehbaren Literatur Zeit und Kräfte mehrseitig in Anspruch nehmen und im Fluge entführen. Dieses ist auch der Grund, dass es wohl wenigen Botanikern gelingt, zur gewünschten Abrundung einer speziellen Arbeit zu gelangen, sondern mit dem Bewusstsein sich zufrieden fühlen müssen, im Dienste der Wissenschaft treulich gearbeitet und einige Furchen auf diesem unbegränzten Felde gezogen zu haben. Die Botanik hat es mit der Mathematik gemeinsam, dass die Resultate langwieriger und schwieriger Untersuchungen auf einem kleinen Zettel und durch wenige Worte sich ausdrücken lassen.

Besonders schwierig wurde die Bearbeitung der **Enumeratio** auch durch den erfreulichen Umstand, dass wir nämlich nicht in jenem trägen Zeitraum leben, wo die Autoren, ohne durch häufige Entdeckungen beirrt zu werden, ihre Arbeiten ruhig beendigen konnten, sondern in einer lebendigen Gegenwart eingetreten sind, wo durch den erleichterten literarischen Verkehr begünstigt, jede wissenschaftliche Entdeckung schnell die Runde macht und als Eigenthum der Menschheit in das Leben tritt. Aber eben diese literarische Fruchtbarkeit (die ich im botanischen Sinne Prolepsis nenne) erschwert das Buchschreiben ungemein, indem man die Zeitschriften und Literatur nie aus dem Auge lassen darf, damit das Werk nicht schon unter der Presse veralte. In diesem rüstig fortschreitenden Moment befindet sich auch die Flora von Siebenbürgen. Täglich erweitern sich die Kenntnisse über dieselbe; eine spezielle Entdeckung treibt und verdrängt die andere; Berichtigungen ausgezeichneter Botaniker und wiederholte eigene Untersuchungen modifizirten meine Ansichten und machten eine wiederholte Umarbeitung der Manuskripte unerlässlich; aber alles dieses erschwerte und verzögerte auch sehr den Abschluss des Werkes. Oft, wenn ich die Lücken wahrnahm, welche die erwünschte Abrundung und Vollständigkeit meines Buches unmöglich zu machen drohten, war ich im Begriff, die Herausgabe desselben auf eine günstigere Zeit, wo die hochgehenden Fluthen der Ansichten eine bestimmte Richtung genommen haben würden, aufzuschieben, oder gar der Zukunft zu überlassen. Allein der Gedanke, dass die Wissenschaft unaufhaltsam fortschreitet und während eines längeren Zuwartens die Ansichten sich wohl ändern, aber nicht zum Abschluss gelangen würden, bestärkte mich in meinem Entschluss, das Begonnene durchzuführen und meine **Enumeratio** als Materiale für eine in Zukunft zu bearbeitende Flora von Siebenbürgen auf den Altar der Wissenschaft niederzulegen, umsomehr,

da auch andere Umstände, und vorzüglich meine geschwächte Gesundheit, zur Beschleunigung des Abschlusses drängten.

Von dem oben angegebenen Zeitraum wurden zehn Jahre (1844—1854) vorzugsweise auf Exkursionen verwendet und beiläufig 400 derselben von geringerem oder grösserem Umfange, (mit Einschluss von 35 Hochgebirgs-Exkursionen) ausgeführt, mehr als 50.000 Pflanzen-Exemplare gesammelt, an Ort und Stelle annähernd bestimmt und eingelegt und auf diese Weise ein reiches, instruktives Herbarium mit unsäglicher Mühe zusammengebracht. Hierher gehört auch meine im Auftrage des k. k. Gouvernements von Siebenbürgen 1853 unternommene botanische Rundreise, welche auf einen Umkreis von 150 Meilen sich erstreckte und eine ununterbrochene Exkursion von sechs Wochen (1. Juli bis Mitte September) war, welche, trotz der Beschleunigung der Reise und des ungünstigen Wetters, manche schöne Ausbeute lieferte und meine botanisch-geographischen und orographischen Kenntnisse über dieses Florengebiet in hohem Grade erweiterte. Der während der Reise zusammengestellte umfassende Reisebericht, welcher für den Moment bestimmt war, wurde dem k. k. Gouvernement zwar sofort eingereicht, aber erst sechs Jahre später (1859 in den Verhandlungen des siebenbürgischen Vereins) im Auszuge gedruckt und herausgegeben. Aber ungeachtet dieser zahlreichen Exkursionen war es mir dennoch nur möglich, etwa zwei Drittel Siebenbürgens, und zwar bei Weitem nicht erschöpfend, botanisch zu durchforschen. Es wird, wenn ich nach meinen zahlreichen Entdeckungen schliessen darf, die Zukunft noch viel Neues, aus diesem an Naturschätzen so reichen Gebiete, zu Tage fördern, indem eben dieser Reichthum einen grossen Reiz auf die Botaniker ausübt und namentlich die gründlich gebildeten Deutschen zu Exkursionen in dieses so weit entlegene Gebiet veranlasst, von denen aber Keiner, ohne durch mehrfache Entdeckungen (die immer auch Siebenbürgen zu Gute kommen) bereichert zu sein, in seine Heimat zurückkehrt. — Bemerkenswerth ist, dass immer deutsche Botaniker es waren, die der botanischen Erforschung Siebenbürgens, in grösserem Masstabe, ihre Kräfte widmeten.

Weitere zehn Jahre (1854—1864) wurden der genauen Bestimmung des Gesammelten, dem Studium der Literatur, Sichtung der Manuskripte und der Vorbereitung zum Drucke (welcher Januar 1865 begann) gewidmet. Hierbei thürmten sich aber die Schwierigkeiten bis zur fast unübersteigbaren Höhe, indem die ungeheuere Anzahl von Formen mit ihren Uebergängen die Feststellung der aus den Endgliedern zu bildenden Arten sehr erschwerte, grosse Vor-

sicht, unbefangenes Urtheil und konsequentes Verfahren bedingte, ohne die Literatur zu vernachlässigen, damit ich nicht in anderen Floren bereits bekannte Arten als neue siebenbürgische bestimmte. In letzterer Hinsicht dürfte, beim besten Willen, dieser Fehler nicht gänzlich zu vermeiden gewesen sein, indem die sich widersprechenden Beschreibungen ohne Argumente aus dem Labyrinthe zu führen nicht im Stande sind.

Aus dem Gesagten, noch deutlicher aber aus dem Texte selbst, wird leicht ersichtlich werden, dass meine **Enumeratio** keine Kompilation, oder ein am grünen Tische unter der Feder gewachsenes Elaborat, sondern eine aus der Natur geschöpfte, auf vielfache Beobachtungen und Untersuchungen gestützte selbstständige Arbeit ist, in der meine Ansicht treulich sich abspiegelt.

Schwerlich wird man mir auch den Vorwurf machen können, irgend welche Entdeckungen und Mühen anderer Botaniker auf eine indiskrete Weise benutzt zu haben, indem (mit sehr seltenen Ausnahmen, die an den betreffenden Stellen angeführt sind) alle unter meinem Namen aufgestellten neuen Arten auch von mir selbst entdeckt, gesammelt und bestimmt worden sind, in meinem reichen siebenbürgischen Herbarium in zahlreichen Formen, Uebergängen und Abänderungen vorlagen und allen meinen Bestimmungen zur Grundlage und Richtschnur dienten. Zahlreiche Berichtigungen wurden zwar publizirt, ohne mich jedoch anderen Sinnes zu stimmen, da ich die betreffenden Pflanzen nicht zu Gesichte bekommen konnte, und meine in Händen habenden Exemplare für meine Meinung sprachen. So wurde auch auf diese Weise, meist ohne meine Schuld, die Namensverwirrung über die Flora Siebenbürgens heraufbeschworen, die sich in derselben noch lange, wie eine böse Krankheit, fühlbar machen wird.

Dieser im Vorhergehenden angedeutete Uebelstand, die babylonische Namensverwirrung unter den siebenbürgischen Pflanzenarten betreffend, musste wohl jedem redlich strebenden Botaniker, besonders mir höchst unangenehm sein, weil diese sich zum grossen Theil über die von mir aufgestellten Arten erstreckte. Der Versuch einer Entwirrung schien mir daher dringend geboten und für mich eine berechtigte und pflichtmässige Leistung zu sein, („Démontrer une erreur, c'est plus que découvrir une vérité") indem ich selbst wohl über meine Pflanzen ein sichereres Urtheil zu fällen mir zutrauen durfte. Mehrere meiner Arten hatten im Laufe der Zeit, einige gleich nach ihrer Aufstellung verschiedene Benennungen bekommen, so dass oft eine und dieselbe Pflanze von verschiedenen Botanikern ver-

schieden benannt wird und gleichsam mehrere Arten repräsentirt. Mehrere meiner Pflanzen sind bald als Arten bald als Varietäten im Umlauf, je nachdem ich über die Natur derselben bei der Publikation im Klaren war oder wie solche von den Systematikern aufgenommen wurden. Solche Missverhältnisse können dem Studium der speziellen Botanik wohl nicht förderlich sein und müssen das Vertrauen jedes ernsten Forschers erschüttern, da sie auf eine gewisse Leichtfertigkeit und Spielerei hindeuten. — Als Entschuldigung, nicht aber als Rechtfertigung, im gegenwärtigen Falle, könnte man anführen, dass die Grossartigkeit und der fremdartige Charakter der Flora von Siebenbürgen den Forscher auf den ersten Blick überraschen und zu dem Schlusse verleiten kann, in einem Gebiet von lauter neuen Pflanzenarten sich zu befinden, da selbst die gewöhnlichsten Formen ganz verschieden und fremdartig auftreten, bis endlich eine ruhigere Anschauung und die Herbeiziehung der Literatur einer anderen Meinung Platz macht. Dazu kommen noch die modernen, meist verfrühten Publikationen, um das Prioritätsrecht der Entdeckung zu sichern, auf welchem Wege dann zahlreiche Irrthümer in die Welt geschleudert werden, die sich später nur schwierig gänzlich beseitigen lassen.

Unter solchen Umständen erschien mir die Herausgabe der gegenwärtigen **Enumeratio** höchst nothwendig, zeitgemäss und nicht ohne Nutzen zu sein, um in derselben die im Vorhergehenden mehrfach erwähnten Uebelstände im Zusammenhange in auf- und absteigender Reihenfolge besprechen zu können, sowie durch umfassendere Berichtigungen und Erörterungen meiner und anderer Ansichten eine Entwirrung wenigstens anzubahnen, obschon ich die Erreichung dieses Zieles im gegenwärtigen Moment noch für eine Unmöglichkeit halte. Auf der anderen Seite bestimmte mich zur Herausgabe dieser **Enumeratio** der wichtige Grund, dass nämlich noch eine bedeutende Anzahl neuer siebenbürgischer Arten zur Publikation in meinem Herbarium vorlagen, welche erst in der letzten Zeit meines Aufenthaltes in Siebenbürgen gesammelt und bestimmt wurden. Und obwohl ich diese Pflanzen nur hin und wieder namentlich angedeutet habe, und die daher noch Niemand gesehen haben konnte, so wurden dieselben dennoch einer Zweifel erregenden Beurtheilung unterworfen und auf diese Weise der Aufmerksamkeit der Botaniker entzogen. Viele dieser Arten haben in den letzten Jahren und während des Druckes dieser **Enumeratio** andere Botaniker gefunden, und in gewohnter Weise das Prioritätsrecht der Entdeckung in Anspruch genommen, doch habe ich dadurch die Ueberzeugung gewonnen, dass meine Beobachtungen richtig waren. Schon

in dieser **Enumeratio** würde ich meine Artennamen auf die von mir ursprünglich gewählten reduzirt und die überflüssigen, als eine unnütze Ueberladung der ohnehin kaum übersehbaren Synonymenanzahl, bei Seite gelassen haben, wenn nicht die Anführung derselben zum besseren Verständniss mir unbedingt nothwendig erschienen wäre.

Die **Enumeratio** umfasst 161 Ordnungen, 1040 Gattungen und 4622 Arten mit ihren Varietäten. — Von den Ordnungen entfallen 151 auf Phanerogamen, 11 auf Kryptogamen. — Von den Gattungen kommen 886 auf Phanerogamen, 27 auf Gefässkryptogamen, 94 auf Moose, 29 auf Lebermoose und 2 auf Characeen. — Von den Arten gehören 4129 den Phanerogamen, 14 den Characeen, 180 den Gefässkryptogamen, 224 den Laubmoosen und 75 den Lebermoosen an. — Unter den Phanerogamen befinden sich 222 Kulturpflanzen und solche Arten, welche ich als Flüchtlinge aus Gärten oder Einwanderer mit unbeständigem und unsicherem Standort betrachte, so dass nach Abzug derselben 3905 in Siebenbürgen wildwachsende Phanerogamen gegenwärtig anzunehmen sind.

Vergleichen wir obige numerische Angabe mit jener in der **Enumeratio Stirpium** von **Baumgarten** Vol. I—IV. angeführten Anzahl, nämlich: Phanerogamen 2252, Kryptogamen 63, Charen 4, Moosen 236, Lebermoosen 43, zusammen 2584 Arten, so ergeben sich folgende Verhältnisse: **Baumgarten** gibt 2584, meine **Enumeratio** 4622, mithin eine Vermehrung von 2038 Arten an. — **Baumgarten** verzeichnet 63 Gefässkryptogamen, meine **Enumeratio** 80, also eine Vermehrung von 17 Arten. — **Baumgarten** zählt 236 Laubmoose, meine **Enumeratio** 323 oder eine Vermehrung von 87 Arten auf. — Von Lebermoosen verzeichnet **Baumgarten** 43, meine **Enumeratio** 75, mithin eine Vermehrung von 32 Arten. Diese Zahlen sprechen wohl deutlicher wie jede weitere Erörterung für die Fortschritte (man könnte es einen Sprung nennen), welche die spezielle Botanik in Siebenbürgen in den letzten zwanzig Jahren, nach einem Stillstande von dreissig Jahren, (1816—1845) wie wohl selten ein Florengebiet in der Neuzeit nachzuweisen im Stande ist, gemacht hat, so dass die Botanik in Siebenbürgen jetzt den anderen Zweigen der Naturwissenschaft würdig zur Seite steht, während dieselbe bis dahin eine grosse Lücke in der botanischen Literatur fühlbar machte.

So ungern ich mein eigener Lobredner bin, so darf ich hier dennoch nicht mit Stillschweigen übergehen, dass meine zahlreichen botanischen Entdeckungen nicht nur in den anderen Kronländern unseres Kaiserstaates, sondern auch im Auslande, vorzüglich in Deutsch-

land, Aufmerksamkeit erregten und dieses Florengebiet auch mit anderen ausserhalb Oesterreich gelegenen Ländern in botanisch-wissenschaftlichen Verkehr setzte.

Das besondere Verdienst aber gebührt in dieser Beziehung dem siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaft zu Hermannstadt, welcher 1851 von deutschen Patrioten gegründet wurde, dessen Mitglieder würdig und anspruchslos, kräftig und vielseitig wirkend der Erforschung ihres schönen Vaterlandes sich zuwendeten und die Naturkunde auf den gegenwärtigen achtungswerthen Standpunkt emporhoben. Als ein Hauptförderungsmittel dieses Vereines müssen wir das Organ desselben, die **„Verhandlungen und Mittheilungen"** betrachten, welche sich zwar nicht durch Dickleibigkeit, wohl aber durch gediegenen Inhalt auszeichnen und in welchen alle Zweige der Naturwissenschaft gleiche Vertretung geniessen.

Auch die botanische Zeitschrift von Dr. **A. Skofitz**, welche in dieser **Enumeratio** häufig zitirt wird, da selbige viele meiner siebenbürgisch-botanischen Abhandlungen enthält und die als ein allgemeiner botanischer Sprechsaal angesehen werden kann, hat zur Bekanntwerdung Siebenbürgens in botanischer Beziehung das Ihrige beigetragen. Von den inländischen naturwissenschaftlichen Zeitschriften müssen noch als Verbreitungsmittel der siebenbürgisch-botanischen Fortschritte die „Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft" hier erwähnt werden.

Von ausseröesterreichischen deutschen periodisch-botanischen Schriften wäre noch das treffliche botanische Journal **„Linnaea"** von **Schlechtendahl**, in Berlin und Leipzig erscheinend, hervorzuheben, da dieses zahlreiche Aufsätze über siebenbürgische Botanik enthält und in meiner **Enumeratio** oft zitirt wird.

Als eine Inkonsequenz könnte es erscheinen, dass ich die **Enumeratio** nicht ausschliesslich in einer Sprache, sondern lateinisch und deutsch ausgearbeitet habe. Der Hauptgrund davon ist, dass die Manuskripte in lateinischer Sprache bereits geschrieben waren und eine zeitraubende Umarbeitung erfordert haben würden, hätte ich mich zur Bearbeitung in deutscher Sprache entschlossen. Die Nationalitäten konnten mich weder zur Wahl einer Landessprache noch für die lateinische oder deutsche Sprache bestimmen, ich würde jedoch der deutschen Sprache den Vorzug eingeräumt haben, da diese auch in der Botanik an Deutlichkeit und Korrektheit im Ausdruck weder der lateinischen noch irgend einer lebenden Sprache nachsteht. Die Standorte habe ich darum in deutscher Sprache angegeben, weil die Ortschaften so wie die Gebirge

in Siebenbürgen bald in ungarischer oder walachischer, bald in deutscher Sprache genannt werden, die Uebertragung derselben in das Lateinische aber nur unvollkommen, schwerfällig und barbarisch klingend möglich ist, wie ich dieses bei **Baumgarten** und **Lerchenfeld** zu beobachten Gelegenheit hatte. Jeder Siebenbürger, der Botanik treibt, ist auch der deutschen Sprache mächtig, so dass diese Anomalie keinen Anstoss verursachen dürfte. Einige Nachsicht habe ich in Hinsicht der Orthographie der Standorte, und namentlich der Accentuirung der ungarischen Namen, in Anspruch zu nehmen. Zu meiner Entschuldigung will ich aber anführen, dass im Allgemeinen die Namen der Oertlichkeiten von Sachsen, Ungarn und Walachen sehr verschieden benannt und nicht übereinstimmend geschrieben werden, welches zu berichtigen wohl nicht meine Aufgabe konnte.

Bei der systematischen Aufstellung bin ich in dieser **Enumeratio**, mit geringen Abweichungen, der **De Candolle**'schen Methode gefolgt, nicht weil ich diesselbe für die beste halte, sondern weil sie auch die Arten umfasst, vorzugsweise aber aus dem weniger wichtigen Grunde, indem ich mich von Jugend auf daran gewöhnt habe.

Die Moose und Lebermoose, welche ich als eine Zugabe betrachte, sind in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt und aus diesem Grunde im Register nicht aufgenommen. Zur Bestimmung derselben diente „**Schimper's** Synopsis Muscorum europaeorum Stuttgart, 1860." Aufgezählt wurden die von Herrn Freiherrn von **Hohenbühel**, (gen. **Heufler**) **Baumgarten** und mir selbst gesammelten Arten, unter denen sich mehrere für Siebenbürgen neue Arten befinden. Bei der Angabe der Standorte benutzte ich vorzugsweise **Baumgarten's** Enumeratio Vol. IV mit Hinzufügung der neuen Standorte. Von den zahlreichen Synonymen wurden nur die bekanntesten und hauptsächlich die von **Baumgarten** angewendeten aufgenommen und dabei stets dieser Autor zitirt.

Hinsichts der Behandlung der Gattungen kann ich ziemlich dasselbe, wie von den Ordnungen, sagen, nur habe ich mich hier freier bewegt und nach meiner Ansicht einige Gattungen aufzustellen für erforderlich gefunden, deren Arten seither als Sectionen und Subgenera galten, oder in andere Arten als sehr heterogene Formen eingeschoben waren. Mehrere dieser neuen Gattungen habe ich verdienstlichen Botanikern, namentlich solchen gewidmet, die mit der Entwickelung und den Fortschritten der Botanik Siebenbürgens in direktem Zusammenhange stehen, wie z. B.: **Haynald, Bielz, Fuss, Heuffel, Lerchenfeld, Kladni** u. s. w.

Die Arten habe ich freier, nach meiner subjektiven Ansicht behandelt und bin dabei nicht selten über gewohnte Schranken hinaus getreten. Ich stehe mit meiner diessfälligen Ansicht zwar nicht vereinzelt, jedoch ist dieselbe der heute noch vorherrschenden Doktrin über die Pflanzenarten entgegen, indem ich den Begriff von Arten anders auffasse, als dieses in hergebrachter und gewohnter Weise bei vielen Botanikern der Fall ist. Mit der Bezeichnung „gute und schlechte Arten" macht man aber weder der Natur noch sich selbst ein Kompliment, da in den meisten Fällen als schlechte Arten solche bezeichnet werden, welche die betreffenden Botaniker nicht kennen, oder ihnen der Sinn für subtilere Unterscheidung mangelt. Manche nennen die Botaniker, welche auf genaue Beobachtungen gestützt, scharf unterscheiden und die Endglieder der Formen spezifisch bezeichnen, „Speziesmacher;" es ist aber die Frage zu beantworten: ob diejenigen, welche sich strenge an die Natur der Gegenstände halten und auf Thatsachen gestützt und in Uebereinstimmung mit diesen ihren wissenschaftlichen Standpunkt sich bilden, und demzufolge die Existenz fester Arten in der Natur in Abrede stellen, oder ob jene, welche nach vorgefasster und herrschender Meinung ihre Arten aus sehr heterogenen Formen zusammenstellen, den Namen „Speziesmacher" nicht mit mehr Recht verdienen (Explicare non confundere naturam)! Der Raum dieses Buches gestattet nicht, meine diessfällige Ansicht hier zu entwickeln und ich beschränke mich daher nur auf folgende kurze Andeutung: Die Existenz von festen Arten in der Natur, im Sinne vieler Botaniker, kann ich, auf tausendfache Beobachtungen und Thatsachen gestützt, nicht anerkennen, sondern ich bin der Ansicht, dass die ganze Pflanzenwelt aus einer ununterbrochenen Reihenfolge von Individuen besteht, welche jeder Botaniker nach seiner subjektiven Meinung (also die Wissenschaft) zum Zwecke der leichteren Uebersicht der Individuen in gewisse Gruppen eintheilt, die aber nur so lange bestehen können, bis erweiterte Erfahrungen die Ansicht modifiziren und einer besseren Gruppirung Platz machen. Die Endglieder dieser Gruppen, je nach ihrer Begränzung, bilden die Formen, Gattungen, Ordnungen u. s. w., die Zwischenglieder einer Formengruppe bilden eine Formenreihe. Im Grossen und Ganzen aber bildet die Pflanzenschöpfung eine bewunderungswürdige Kette, deren Glieder bis in die Vorwelt reichen. — Jedes Florengebiet und jede Region bildet seine ihm eigenthümlichen, spezifisch verschiedenen Formen, so dass wir von einer allgemeinen, auf alle Fälle anwendbaren Arten-Diagnose, im Sinne **Linné's** und vieler anderer Auto-

ren, abgehen müssen, da kein Individuum mit einem anderen vollkommen kongruent ist. — „Alle Gestalten sind ähnlich, und keine gleichet der andern," und wer möchte bei dem Anblick der Pflanzenschöpfung dieses in Abrede stellen. Da aber die beschreibende oder systematische Botanik jeden Haltpunkt entbehren und bis in das Unendliche sich verlieren würde, wollte man sich auf Beschreibung der Individuen einlassen, so ist es unbedingt nothwendig, die Endglieder einer Formenreihe als Arten, im hergebrachten Sinne, zu behandeln, aber an Stelle der Diagnosen mit genauen Beschreibungen, wo auf jeden Umstand Rücksicht genommen wird, zu versehen und so ein treues Bild der Pflanze, durch den wörtlichen Ausdruck, dem Beobachter vor Augen zu stellen. Eine vollständige Uebereinstimmung in der Bestimmung und Benennung dieser Arten wird wohl nie erzielt werden, da jeder Botaniker nach seinem wissenschaftlichen Standpunkt und seiner individuellen Ansicht die Formen gruppiren wird, weil diese nicht in der Natur vorhanden, sondern, wie die Namen selbst, ein Werk der Wissenschaft sind. Bei jedem Botaniker, der seinen eigenen Standpunkt eingenommen hat, werden wir daher eine andere Gruppirung wahrnehmen, indem derselbe, wie schon oben angedeutet, nach seiner subjektiven Ansicht die Individuen zu Formen oder Arten, die Arten zu Gattungen u. s. w. gruppiren wird.

Sämmtliche in der **Enumeratio** aufgenommenen Arten sind, ebenso wie die Gattungen und Ordnungen, fortlaufend numerirt, was bei der Aufstellung siebenbürgischer Herbarien einige Bequemlichkeit bieten dürfte. Bei allen kritischen oder seltenen, so wie bei den von mir aufgestellten neuen Arten und Varietäten, ist eine möglichst genaue Beschreibung gegeben. Auch die natürliche Stellung, Aehnlichkeit, Verwandtschaft, so wie bei den vermeintlichen Hybriditäten die muthmassliche Abstammung angedeutet. Bei jenen Arten, wo spätere Untersuchungen und literarische Studien mich zu der Vermuthung veranlassten, dass meine siebenbürgische Pflanze nur für Siebenbürgen neu, in einer anderen Flora aber schon bekannt sein könne, habe ich dieses Umstandes an der betreffenden Stelle erwähnt und damit für spätere Berichtigungen den Fingerzeig gegeben.

Bei den Artennamen habe ich die ältesten, oder, mit seltener Anwendung, die bekanntesten Namen gewählt und den betreffenden Autor angegeben. Bei den von mir aufgestellten neuen Arten bin ich auf die ersten von mir ursprünglich gewählten Benennungen zurückgegangen und habe diese als Speziesnamen festgestellt, ohne jedoch versäumt zu haben, die Synonyme, unter denen eine oder

die andere meiner Pflanzen im Umlauf ist, anzuführen. Auf die mehrseitigen Besprechungen und Berichtigungen verschiedener Autoren konnte ich aus dem Grunde nicht direkt eingehen, weil ich die in Rede stehenden Arten nicht gesehen hatte und diese somit keiner Beurtheilung unterziehen konnte. Niemand wird in diesem Falle es mir verdenken, dass ich meinen in Händen habenden Pflanzen den Vorzug gab und bei Feststellung meiner Arten und deren Beschreibung nur diese als zuverlässig erkannte. Viele meiner Arten wurden nach unsicheren Angaben als problematisch angesehen, während diese Zweifel schon gelöst sein könnten, wenn die Autoren, welche zur Beurtheilung derselben sich veranlasst fanden, die Mühe nicht gescheut hätten, die fragliche Pflanze in Augenschein zu nehmen, um dadurch in den Stand gesetzt zu sein, statt eines negativen ein positives, die Zweifel beseitigendes, Urtheil fällen zu können.

Alle jene Arten, bei denen die Beschreibung fehlt, habe ich entweder als richtig bestimmt erkannt, oder im Vertrauen auf die Autoren aufgenommen, in beiden Fällen aber die Quellen angegeben und beiden älteren, bekannten Arten stets **Baumgarten's** Enumeratio zitirt. Dasselbe gilt auch bei den durch Mittheilungen oder nach Sammlungen aufgenommenen Arten, wo ich ebenfalls die Quellen genannt, die Verantwortung aber den Autoren und Mittheilern überlassen musste.

Bei der Wahl der Synonyme habe ich mich beschränkt, nur diejenigen anzuführen, welche entweder zur Bestimmung und Berichtigung der Arten unumgänglich erforderlich erschienen, oder aus denen ersichtlich wird, wie verschieden eine oder die andere Art von den Botanikern beurtheilt, mannigfach hin und her geworfen und bald nach jenem bald nach diesem Merkmale bestimmt und benannt wurde. Man findet sich durch diese Einsicht insofern erleichtert, wenn man wahrnimmt, mit grossen Männern gefehlt und geirrt zu haben.

Von den Fundorten habe ich nur die der seltenen, klassischen und neuen Arten genauer und namentlich zu nennen für nöthig gefunden, und mich auch in dieser Hinsicht häufig auf die Angaben **Baumgarten's**, mit Hinzufügung der später entdeckten Standorte, bezogen. Bei den allgemein verbreiteten Pflanzenarten habe ich ihr Vorkommen nur allgemein angegeben, um diese Rubrik nicht zu überladen. Besonders genau bin ich in dieser Hinsicht bei den neuen und kritischen Arten vorgegangen, um das Auffinden derselben zu erleichtern.

Besondere Aufmerksamkeit habe ich den Standorten in Hinsicht auf Lage und natürliche Beschaffenheit gewidmet und daher bei allen, vorzüglich aber bei den kritischen seltenen und neuen Arten, die absolute Höhe der Gebirge, geographische Lage und geognostische Beschaffenheit derselben, so weit meine Erfahrungen reichten, ziemlich genau anzugeben mich bemüht. Eben so wichtig schien mir die Berücksichtigung des Bodens oder des Mediums der Pflanzen im engeren Sinne, da hiervon die Entstehung der Abänderungen abhängig ist. Auf diese Weise sind von mir die ersten Linien auf dem Felde der Phytogeographie Siebenbürgens gezogen, und ich hoffe würdigere Nachfolger zu sehen, welche diesen interessanten Zweig der Botanik nach allen Richtungen gründlich erweitern werden. Auch auf die Abänderungen habe ich durch Aufzählung derselben bei den betreffenden Formen aufmerksam gemacht und diese meist nach den Standorten bezeichnet.

Auch von den Arten habe ich mehrere siebenbürgischen und verdienstlichen Botanikern zu Ehren benannt, wie z. B. **Baumgarten, Bielz, Fenzl, Fuss, Haynald, Heuffel, Heufler, Kladni, Kayser, Lerchenfeld, Sigerus, Wolff***) u. s. w. Mögen diese hochverehrten Männer diesen schwachen Beweis meiner Verehrung und Hochachtung freundlich aufnehmen, und mir die Freude und Ehre gönnen, den Tempel der vaterländischen Flora mit ihrem Denkmal zu schmücken.

Eine besondere Aufgabe hatte ich mir bei der Bearbeitung dieser **Enumeratio** insofern gestellt, als ich vorzugsweise nachweisen wollte, welche Arten und Varietäten nach meinen Beobachtungen in Siebenbürgen vorkommen, und ich hoffe diese Aufgabe nach meinem besten Wissen und Gewissen gelöst zu haben, ohne darum auf Erschöpfung des Gegenstandes Anspruch zu machen.

---

*) **Baumgarten**, Dr. med., Kreis-Physikus in Schässburg, Verfasser der „Enumeratio Stirp. Transsilv. 1816." †.
Bielz Albert, k. k. Finanz-Kommissär, Sekretär des siebenbürgischen Vereins zu Hermannstadt.
Fenzl, Dr. med., k. k. Direktor des botanischen Gartens, Professor der Botanik an der Universität zu Wieu u. s. w.
Fuss Michael, Pfarrer zu Girlsau in Siebenbürgen.
Haynald von, Dr. Theolog., Erzbischof, k. k. geheimer Rath, Excellenz u. s. w.
Heuffel, Dr. med., Kreis-Physikus zu Lugos im Banat. †.
Heufler Freiherr von **Hohenbühel**, k. k. Kämmerer und Ministerialrath in Wien u. s. w.
Kayser Gustav, Dr., Apotheker zu Hermannstadt.
Kladni, Apotheker zu Hermannstadt.
Lerchenfeld von, k. k. Schulinspektor. †.
Siegerus, Apotheker in Hermannstadt. †.
Wolff Gabriel, Apotheker zu Torda in Siebenbürgen.

Ein vollständiges Register der Ordnungen, Gattungen, Arten, Varietäten und Synonyme wird den bequemen Gebrauch dieses Buches begünstigen.

Ungern übergehe ich hier die ausführliche Besprechung der allgemeinen Verhältnisse dieses merkwürdigen Florengebietes in geographischer, phytogeographischer, klimatischer und vegetativer Beziehung, da dieses eine Vermehrung von zehn Bogen verursacht haben würde. Ich habe dieses Thema zwar in meinem Reisebericht 1853 erörtert, doch ist dieser ganze Theil nicht zum Drucke gelangt, obschon wir damals in diesem Punkte nichts besseres hatten. Vielleicht komme ich noch dazu, diesen Gegenstand, so wie meine Ansicht über Arten und Formen ausführlich zu behandeln und dieser **Enumeratio** als Nachtrag folgen zu lassen.

In der letzten Zeit, wo die Vorbereitung meiner Manuskripte zur Drucklegung und der Druck selbst meine ganze Zeit und Kräfte in Anspruch nahmen, war es mir unmöglich, der Literatur die gehörige Aufmerksamkeit zu widmen, was leicht verursacht haben dürfte, dass eine oder die andere, auf die Flora von Siebenbürgen bezügliche Entdeckung und Berichtigung mir entgangen sein kann, und ich bitte daher, nicht eine absichtliche Vernachlässigung darin zu sehen, wenn irgend ein Autor seine jüngsten Publikationen hier vermissen sollte. Uebrigens muss ich gestehen, dass ich bei der Herausgabe der gegenwärtigen **Enumeratio** hauptsächlich den Abschluss meiner eigenen Arbeiten mir zur Aufgabe gestellt hatte.

Obschon keine Sinn entstellenden Fehler im Buche vorkommen, so habe ich es dennoch für nöthig gefunden, einige Corrigenda beizugeben, die ich zu berücksichtigen bitte.

Die typographische Ausstattung, welche dem Ermessen des Herrn Verlegers überlassen blieb, dürfte dem Zwecke des Buches vollkommen entsprechen und nichts zu wünschen lassen.

Das Zustandebringen dieser **Enumeratio**, mit allen ihren innewohnenden Mängeln, war mir jedoch nur in **Wien** möglich, wo so umfassende literarische Hilfsmittel zu Gebote stehen, und ich fühle mich besonders verpflichtet, dem Herrn Dr. **Fenzl**, k. k. Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens zu Wien u. s. w. für die freundliche Erlaubniss, die k. k. Bibliothek und das k. k. Herbarium unbeschränkt benützen zu dürfen, meinen tiefgefühlten Dank hier auszusprechen. Auch allen meinen botanischen Freunden, welche direkt oder indirekt mein Unternehmen zu unterstützen die Güte hatten, namentlich Herrn **Juratzka** für die gefällige Durch-

sicht meiner siebenbürgischen Moose, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Möge denn dieses Buch den Nutzen gewähren, den ich bei dessen Bearbeitung im Auge hatte, und einer freundlichen Aufnahme entgegengehen. Dieses ist mein innigster Wunsch, wäre mein einziger Lohn! Ich schliesse mit den Worten jenes Baumeisters, welche derselbe von der Zinne seines Neugebäues herabsprach: „Ich habe es gemacht so gut ich kann, wer es besser kann, soll es besser machen!“

Wien, April 1866.

Dr. Ferdinand Schur.

ENUMERATIO PLANTARUM TRANSSILVANIAE.

A. PLANTAE VASCULARES.

CLASS. I. DICOTYLEDONEAE.

SUBCLASS. I. THALAMIFLORAE.

Ord. I. RANUNCULACEAE Juss.

Trib. I. CLEMATIDEAE DC.

1. CLEMATIS L.

1. C. integrifolia *L. Bmg.* 1082. *Rchb.* icon. f. 4663. — Auf feuchten Wiesen durch das ganze Gebiet, bei Kleinscheuern. Hermannstadt. 800 bis 2000′. Jul. Aug.

a. **collina**. Humilior et gracilior, foliis infimis longius mediis brevius petiolatis, summis sessilibus, floribus minoribus, sepalis genitalia duplo superantibus. — Auf grasigen sonnigen Hügeln in der Mézőség. Jul. Aug.

2. C. recta *L. Bmg.* 1081. *Rchb.* icon. f. 4664. — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch. Jun. Jul.

a. **subumbellata**. Floribus subumbellatis.

b. **saxatilis**. Floribus cymosis, segmentis foliorum angustioribus lanceolatis. (*Wierzb.*) — Auf sonnigen steinigen Bergabhängen. Talmats, Boiza, Rothenthurm bei Hermannstadt. 3000′. Jul. Aug.

3. C. Vitalba *L. Bmg.* 1079. *Rchb.* icon. 4667. — An Zäunen, Waldrändern, zwischen Gebüsch. Durch das ganze Gebiet. 600′—3000′. Jul. Aug.

a. **angustiloba**. Segmentis foliorum lanceolatis.

b. **cordata**. Segmentis foliorum cordatis serratis. — Beide Var. mit der Normalform an gleichen Orten. Jun. Aug.

4. C. banatica *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853 p. 7. *Rchb.* icon. f. 4667*β*. Segmentis foliorum cordatis integerrimis, floribus subumbellatis suaveolentibus, staminibus flavis, fructibus subovalibus. (C. Vitalba var. banatica *Wierzb.*) — An Waldrändern zwischen Gesträuch. Orlath bei Hermannstadt, Talmats, bei Sám im westl. Gebiet. 2000′. Jul.

5. C. Flammula *L. Bmg.* 1080. *Rchb.* icon. f. 4662. — An Zäunen, an einer Hecke des zweiten Weinberges bei Hammersdorf zwischen C. Vitalba 1500'. Jul. Aug. Wohl nur verwildert aus Gärten.

2. ATRAGENE L.

6. alpina *L. Bmg.* 1078. *Rchb.* icon. f. 4662. — An schattigen felsigen Abhängen der Voralpen und Alpen, meist auf Kalk. 5000—6000'. Jun. Jul.

a. **montana.** Segmentis foliorum majoribus ovatis serratis, floribus speciosis maximis. — Am Fuss des Königstein bei Kronstadt. Kalk. 1500'. August.

Trib. II. ANEMONEAE DC.

3. HEPATICA Dill.

7. H triloba *Chaix.* Vill. Dauph. 1, p. 336. (Anemone Hepatica *L.* Hepatica nobilis *Bmg.* 1077). *Rchb.* icon. f. 4642. — In Hainen 600 bis 3000'. März.

a. **rotundata.** Lobis foliorum rotundatis obtusissimis (H. americana *DC.* Prodr. 1. p. 22.) — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Reschinár bei Hermannstadt Glimmerschiefer. Februar April. 1500—2000'.

8. H. multiloba. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt 1850 p. 116. Foliis subreniformi-cordatis ad medium trilobis, segmentis latissimis cuneato-subrotundis antice crenato-lobatis, segmentis lateralibus ad medium inciso-lobatis, lobo medio leviter trisecto, omnibus mucronatis. Perianthio specioso 9-phyllo 1—1½ poll. diamet. Filamentis caeruleis. Involucri foliolis apice interdum 2—3 dentatis. Pedunculis petiolisque pilis albis dense vestitis. Foliis denique glabris aestivalibus subtus vel utrinque purpureis. Rhizomate longissime repente, fibrillis capillaceis pilosis copiosissime instructis. (Anemone transsilvanica *Heuff.* En. banat. 1858. Hepatica transsilvanica *Fuss.* Verh. d. sieb. Ver. 1853 p. 83. H. angulosa *DC. Schott. Kotschy* bot. Zeit. 1851. p. 194. Anemone angulosa *Lam.* Enc. 1, 169.) — An Waldrändern und in Hainen vorzüglich im östlichen Gebiet; am Kapellenberg bei Kronstadt; im Szeklerlande, Büdös, bei Tusnad; auf dem Ecsem Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Tepej; bei Elöpatak; bei dem Dorfe Persany auf Sandstein; in der Umgegend von Fogaras; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt, namentlich bei Zernesd; bei Szuszeny im Hunyader Kom.; bis in die Moldau u. s. w. bis 4000' Diluvium, Kalk, Sandstein. März. April.

Ob Anemone angulosa *Lam.* mit unserer siebenbürgischen Pflanze identisch ist, wie einige Botaniker meinen, ist mir zweifelhaft, da *DC.* Prodr. 1, p. 22 und *Spreng.* Syst. 2, p. 660 bei dieser Pflanze folia palmato-angulata quinqueloba dentata venosa angeben und mit Anemone pedata Rafin identificiren. — Vorläufig muss ich unsere Pflanze für eine ganz neue Art halten.

4. HOMALOCARPUS *Schur* herb, Transsilv.

(Anemone Sectio. Homalocarpus *DC.* Anemone Sectio. Anemonanthea *Koch.* syn. ed. 2. p. 9.)

Involucri foliola sessilia foliis conformia a floribus remota. Carpella compressa plana suborbiculata ecaudata. Stylus in fructu immutatus. Flores solitarii vel umbellati albi vel raro rosei. Ceterum ut in Anemone.

9. H. narcissiflorus *Schur* herb. Transsilv. (Anemone narcissiflora *L.* *Bmg.* 1073). *Rchb.* icon. f. 4647. — Auf Felsen der Alpen 5000 bis 7000'. Jun. Jul.

a. **uniflorus.** Scapo 3—6 poll. unifloro raro subbifloro, flore altero abortiente. (Anemone narcissiflora γ. monantha *DC.*)

b. **umbellatus.** Scapo robustiori 6—12 poll., floribus umbellatis. Planta tota villosissima, segmentis foliorum obtusis. (Anemone narcissiflora β fasciculata *DC.*)

c. **elatior.** Scapo 12—18 poll. foliisque villoso, floribus majoribus in umbellam multifloram dispositis, segmentis foliorum oblongo-linearibus a medio sensim acutatis.

a. und b. auf den Arpaser, Kerzesorer und Fogaraser Alpen, c. bei Klausenburg und Kronstadt, Kalk. 2000'. Jun.

5. ANEMONE *L.* p. p.

10. A. baldensis *L.* *Bmg.* 1069. *Rchb.* icon. f. 4652. (A. alpina *Scop.* carn. 1. 384, A. fragifera *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, p. 55.) — Auf steinigen Triften der Hochalpen, auf der Kalkkuppe des Kuhhorn. 7000'. Jun. Jul.

11. A. sylvestris *L.* *Bmg.* 1070. *Rchb.* icon. f. 4651. — In der Hügel- und Bergregion zwischen Gesträuch 800—3000', gern auf kalkhaltigem Boden. Mai, Jun.

a. **macrantha.** Floribus speciosis maximis 5—15 sepalis quandoque plenis; tota planta magis minusve villosa, segmentis foliorum latioribus. In den Weinbergen bei Hammersdorf, Pfarrgarten bei Stolzenburg. Jun.

12. A. ochotensis *Fisch.* hort. Gorenk. 1812. p. 47. Perianthii phyllis 5—6 subrotundo-ovatis breviter unguiculatis intus sordide albis extus leviter rubicundis. Rhizomate subrepente. (A. sylvestris β alba *Ledeb.* Ross. 1. 17. A. alba *Juss.* Annal. du Mus. 3, p. 248, t. 20, f. 1. A. sordide. *Schur* herb. Transs.)

In schattigen felsigen Gebirgswäldern, auf der Piatra-Mare bei Kronstadt. Kalk. 4000'. Jul.

13. A. nemorosa *L.* *Bmg.* 1071. *Rchb.* icon. f. 4644. In Hainen und Wäldern Febr. — April.

a. **micrantha.** Floribus minimis 6 lin. diamet. 5—sepalis.

b. **variegata.** Floribus roseis purpureo variegatis.

c. **hirsuta.** Pedunculis foliisque leviter hirsutis.

Alle 3 Var. unter den normalen Formen. Hammersdorf.

14. A. trifolia *L.* *Rchb.* icon. f. 4646. *Lerchenf.* herb. Transs. in der Eichenregion bei Hammersdorf. Mai 1780.

15. A. ranunculoides *L. Bmg.* 1072. *Rchb.* icon. f. 4643. — In Hainen und Wäldern. März.

a. subumbellata. Floribus pallidis subochroleucis 6—12 umbellatis. Carpellis stylum duplo superantibus.

b. latisecta. Floribus solitaris vel bigeminatis, segmentis involucri late oblongis integerrimis vel apice eroso-dentatis. — Beide Var. in den Eichenwäldern bei Hammesdorf, selten. März. April.

6. PULSATILLA Tournef. inst. 148.

16. P. alpina *Meyer* Chlor. Hanow. p. 47. (Anemone alpina *L.*) *Bmg.* 1068. — Auf feuchten Mooswiesen der Alpen. Arpas am See.

a. parviflora. Floribus minimis albis 4—6 lin. diamet. (P. alba *Rchb.* icon. f. 4653.) Auf dem Vurtop in den Arpaser Alpen, auf dem Negoi 7000—8000′. Jul. Aug. Glimmerschiefer.

17. P. vernalis *Mill.* Dict. 3., *Bmg.* 1074. *Rchb.* icon. f. 4660. (Anemone vernalis *L.*) — Auf Triften der Kalkalpen, Butsets, 6000′. Mai. Jun.

18. P. pseudopatens *Schur* herb. Transs. Flore specioso maximo 3—4 poll. diamet. aperto lillaceo. Foliis ambitu subrotundo-reniformibus, trisectis, segmentis lateralibus supra medium bifidis, lobo medio subtrifido, laciniis omnibus subito acuminatis, interdum apice dente unico instructis. — In der Hügelregion, auf der Heuwiesen bei Klausenburg und auf der Mézőség. (*Wolff.*) April.

19. P. patens *Mill.* Dict. 4. *Rchb.* icon. f. 4661. (Anemone patens *L.*) — In der Hügelregion, auf den Heuwiesen bei Klausenburg. (*Wolff.*)

20. P. montana *Rchb.* icon. f. 4656. (Anemone montana *Hoppe II.* 46.) — In der Hügel- und Bergregion, Boiza am Rothenthurmpass, auf Kalkfelsen bei Kronstadt. 2000—3000′. April.

21. P. aperta *Schur* herb. Transsilv. Flore sub anthesi erecto stellatim expanso 2 poll. diamet. atro-violaceo; phyllis perianthii oblongis, acutiusculis, intus glabris extus sericeis, stamina duplo superantibus. Scapo 6—8. poll. (P. montano-vulgaris *Schur* herb. Transs. olim.)

Auf sonnigen Kalkhügeln und niedrigen Bergen bei Kronstadt, Schneckenberg, kleiner Hangestein. 2000′. Mai.

22. P. pratensis *Mill.* Dict. 2. *Rchb.* icon. f. 4655. (P. nigricans *Stoerk. Bmg.* 1076. Anemone pratensis *L.*) — In der Hügel- und untern Bergregion bis 3000′ auf steinigen sonnigen Abhängen, meist auf kalkhaltigem Boden. März. April.

23. P. Jankae *Schur* herb. Transs. (Anemone Jankae *Schultz* Bip. Flora 1856, 13.) — Bei Klausenburg (*Janka.*)

24. P. Hackelii *Rchb.* icon. f. 4658. (Anemone Hackelii *Pohl.* tent. 2. 213. Anemone patens *Hoppe* ap. *Sturm. H.* 46.)

Auf sonnigen Hügeln, Hammersdorf, Salzburg, Stolzenburg. Kalkmergelsubstrat. Febr. März. Blüht am frühesten von allen unseren Pulsatillen.

25. P. Halleri *Rchb.* icon. f. 4659. (Anemone Halleri *Allion.* Ped. t. 80. f. 2.) — Auf Kalkfelsen in der oberen Berg- und Voralpenregion, Surul. 5000'. — Piatra-Mare bei Kronstadt 4000'. Vielleicht nur Form der vorhergenannten, aber durch den robusten Habitus und die grosse Blume ausgezeichnet.

26. P. vulgaris *Mill.* Dict. 1. *Bmg.* 1075. *Rchb.* icon. f. 4657. (Anemone Pulsatilla *L.*) — Auf Hügeln durch das ganze Gebiet. Hermannstadt. März.

a. **pallidiflora.** Floribus albis vel ochroleucis.

b. **parviflora.** Floribus atro-purpureis minimis campanulatis.

c. **serotina.** Floribus foliisque completis coaetaneis.

Die 3 Var. unter den normalen Formen, die Var. c. Juli—August, blühend bei Stolzenburg.

d. **alpigena.** Serotina, coaetanea. Scapo florente solitario sub anthesi folia aequante post anthesin ea duplo superante. Involucro flori approximato. Foliis triplicato-pinnatisectis, segmentis lineari-lanceolatis saepe subfalcatis, subtus crassinerviis. Perianthii phyllis atroviolaceis, extus albo sericeo-villosis, longissimo acuminatis, stamina triplo superantibus. Planta 10—15 poll., scapus flexuosus, folia villosa, flores cernui sub solo clausi post anthesin erecti, rhizomate crasso subpraemorsa. — Auf Alpentriften der Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer 6000'. Jul.

Ist von der in den Ebenen spätblühenden Var. verschieden und stellt eine Mittelform zwischen P. montana und vulgaris dar. — Vielleicht eine eigene Species.

27. P. transsilvanica *Schur* herb. Transsilv. Involucri segmentis linearibus acutis 12—15 lin. longis ½ lin. latis, demum duplo latioribus. Foliis radicalibus bipinnatisectis, segmentis subpetiolatis exacte linearibus. Flore specioso maximo, 2 poll. long. violaceo, subcernuo, semiaperto, denique erecto. Perianthii phyllis oblongis, obtusis, emarginatis, apice eroso-crenulatis, stamina triplo superantibus. Carpellis oblongis caudaque longissima pilosis. Planta 10—15 poll. alta, albo-pilosa, scapo basi vaginis latis aphyllis obvallato, folia scapoque florente subcoaetanea, segmenta foliorum aestivalium parum latiora, post anthesin glabrescentia. (P. vulgaris var. angustisect *Schur.* Sert. n. 35.) — Auf grasigen Hügeln durch das ganze Gebiet zerstreut, häufig bei Hermannstadt, auch bei Fogaras, Mediasch, Klausenburg. 800—2000'. Alluvium. April.

Trib. III. THALICTREAE Schur.

7. ADONIS L.

28. A. vernalis *L. Bmg.* 1095. *Rchb.* icon. f. 4622. — Auf Hügeln und Triften der Gebirge 600—3000'. Alluvium, Kalkfelsen. April. Mai.

a. **alpina.** Caule foliisque coaetaneo; foliis tenuisectis segmentis angustissime linearibus; floribus pallidioribus minoribus. — Auf Triften der Kerzesorer und Rodnaer Alpen, Glimmerschiefer. 6000'. Jul.

29. A. wolgensis *Steven* in *DC.* syst. 1, p. 545; *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 24; *M. Bieb.* Taur. 3, p. 379; *Deless.* icon. sel. 1. t. 20.

Auf den Heuwiesen bei Klausenburg. (*Wolff.*) April.

a. **glabrescens.** Caule foliisque prius pilosa, demum glabrescente. (Adonis hybrida (*Wolff*) pl. essicc. 1860.) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich.

b. **pilosa.** Planta vernalis magis minusve pilosa denique glabrescens (Adonis villosa *Janka* östr. bot. Zeit. 1856. p. 345.) — Mit der vorigen gemeinschaftlich (*Wolff*) von mir selbst auf der Heuwiese Juli 1853 Fruchtexemplare gesammelt; in der Mirőség bei dem Dorfe Zash. (*Wolff. Janka.*).

Die Var. a. halte ich für die wahre A. wolgensis *Stev.*, während b. A. villosa *Ledeb.* Fl. Ross. 1. 25 repräsentiren dürfte. Auch *Bunge*, Beiträge zur Flora Russl. 1851, p. 7, betrachtet A. villosa *Ledeb.* nur als Var. von A. wolgensis, dem ich beizustimmen geneigt bin.

30. A. aestivalis *L. Bmg.* 1092. *Rchb.* icon. f. 4619. — Zwischen Saaten durch das ganze Gebiet.

a. **concolor.** Petalis concoloribus subcitrinis.

b. **maculata.** Floribus duplo majoribus, petalis basi nigro-maculatis. (A. maculata *Wallr.* Sched. 270.) Zwischen Wintergetreide bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **miniata.** Floribus minimis unicoloribus coccineis. (A. miniata *Jacq.* A. t. 354. A. autumnalis *Host.*) Auf den Aeckern bei Hammersdorf. Juni.

31. A. flammea *Jacq.* A. t. 354. *Bmg.* 1094. *Rchb.* icon. f. 4620. Unter Saaten durch das ganze Gebiet nicht gemein. Hermannstadt. Jun. Jul.

32. A. caudata *Stev.* Annot. bot. 9. In der Mézőség. (*Janka.*)

33. A. squarrosa *Stev.* Annot. bot. 8. In der Mézőség. (*Janka.*)

34. A. autumnalis *L. Bmg.* 1093. *Rchb.* icon. f. 4621. — Auf Aeckern unter Saaten aber nicht gemein. Bei Fogaras. Juli 1850.

35. A. perramosa *Schur* herb. Transsilv. Annua. Radice fibrosa. Caule 2 ped., basi simplici a medio divaricato-ramoso (perramoso) ramisque lineis elevatis striato. Foliis multisectis, segmentis multifidis, laciniis falcato-linearibus acuminatis; petiolis vagina auriculata pilosa multifida notatis. Floribus solitariis longissime pedunculatis apertis; petalis obovatis purpureo-flavis apice rotundatis genitalia duplo superantibus. Capitulo fructifero subconico. Receptaculo glabro. Ovariis glabris stigmate piloso. Carpellis lacunoso-rugosis oblique ovatis in rostrum conicum rectum desinentibus. (A. autumnalis ramosissima macrocarpa *Schur* pl. exs.) — Unter Wintergetreide bei Hermannstadt, selten. Juli 1848.

8. TRIPTERIUM.

Schur Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt 1853. p. 18. (Thalictrum Sect. I. *DC.*) Carpella stipitata, triquetra, angulis alatis, laevia nec striata. Ceterum ut in Thalictro.

36. Tr. aquilegifolium *Schur* herb. Transs. (Thalictrum aquilegifolium *L. Bmg.* 1091. *Rchb.* icon. f. 4635. — Auf schattigen Waldwiesen in der Bergregion, im Zoodthale. Mai. Jun.

a. **atropurpureum.** (*Bmg.* 1091, *β.* Thalictrum atropurpureum *Jacq.* hort. 3, t. 61.) — Bei Heltau Jul.

b. **niveum.** Thalictrum aquilegifolium *γ.* niveum. *Bmg.* 1091. — In Bergwäldern zwischen Gebüsch, am Scheweschbach im Jungenwald bei Hermannstadt.

37. Tr. pauciflorum *Schur* herb. Transsilv. (Thalictrum pauciflorum *Schur* Sert. p. 1. Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt. 1853, p. 8. Th. alpestre *Schur* pl. exs.) Radice fibrosa. Caule 1½—2 ped. erecto, tereti, striato, basi vaginis aphyllis convoluto. Foliis caulinis triternatim sectis, segmentis subrotundo-ovatis vel subcordatis vel basi cuneatis, lobis terminalibus inaequaliter trilobis. Petiolis ramificationum primarium stipellis ternis reliquis stipellis binis subrotundo-cordatis suffultis, omnibus tenue naviculatis. Floribus 9—12 congestis; perianthii phyllis 5. concavis, extus rubicundis, genitalia parum superantibus. Ovariis 5—6 in quoque flore, oblongis, pedicellum aequantibus. Carpellis oblongis, basi cuneatis in stipitem exeuntibus, inaequaliter 3—5-angulatis basi styli curvati rostratis. Planta gracillima, caule fistuloso in geniculis subgenuflexo, foliis glauco-pruinosis segmentis minimis 6—9 lin. diamet., flores suaveolentes. — An feuchten schattigen Felsen in der oberen Tannenregion, zwischen Alnus viridis, am Bullafall, und am Arpasfall in den Kerzesorer und Arpaser Alpen 6000—7000', meist auf den den Glimmerschiefer durchsetzenden Kalkkuppen. Jul.

9. THALICTRUM L. p. p.

38. Th. alpinum *L. Rchb.* icon. f. 4625. — Auf schattigen feuchten Kalkfelsen, Moorboden, auf dem Butsets 7000'. (*Hornung.*)

a. **subramosum.** Racemo subsecundo basi ramulo uno alterove instructo. Mit dem normalen an gleichen Standorten, aber selten. Jul. Aug. Lebende Exemplare aus Siebenbürgen habe ich nicht gesehen.

39. Th. petaloideum *L. DC.* Prodr. 1, p. 12. (In Siebenbürgen *Janka*).

40. Th. foetidum *L. Bmg.* 1086. *Rchb.* icon. f. 4626. — Auf den Kalklokalitäten zerstreut durch das ganze Gebiet, in der Hossadek, bei Torotzko, Ennyed, häufig bei Kronstadt auf den Salomonsfelsen bis 2000' Elevation. Juni. Juli.

a. **macrolobum.** Segmentis foliorum maximis oblique cordatis, obtusiusculis. Tota planta glanduloso-pubescens. 2-ped. et ultra. (Th pubescens *Host.* Aust. 3. 101.)

b. **acutilobum.** Segmentis foliorum difformibus inciso-dentatis, dentibus acutis. (Th. acutilobum *DC.* syst. 1, 177). — Kalkfelsen zwischen Ennyed und Torotzko. Jul.

c. **microlobum.** Foliis subtus glauco-pruinosis, segmentis subrotundo-cordatis trilobis, obtusiusculis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, südlicher Abhang. Mai. Jun. 3000'.

41. Th. minus *L. Bmg.* 1087. *Rchb.* icon. f. 4627. — Auf steinigen waldigen Plätzen in der Bergregion. Kronstadt. Kalk. Mai.

a. **stenolobum.** Magis minusve pruinosum, segmentis foliorum minimis, 3 lin. diamet., acute-dentatis. (Th. montanum a.—b. *Wallr.* Sched. 255. Th. glaucescens *Wild.* En. suppl. p. 40.) — Auf der Piatra-Mare 4000' bei Kronstadt. Jun.

b. **macrophyllum.** Magis minusve glauco-pruinosum, segmentis foliorum maximis 9—12 lin. diamet. subrotundo-cordatis, inaequaliter trilobis, lobis obtusis mucronulatis. — Auf den waldigen Abhängen am Altfluss beim Rothenthurm in der Nähe der Kontumaz. 3000'. Glimmerschiefer. Juli.

42. Th. sylvaticum *Koch* Syn. ed. 2, p. 4. (Th. saxatile *Schur* Sert. no. 11. non *Schleich.*) — In Bergwäldern der Bergregion in lockerer Moorerde, oberhalb Recchinár auf dem Wege zur Fromoasze 3000—4000'. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

43. Th. petrosum *Schur* herb. Transsilv. Radice valida fibrosa, multicipite. Caule a basi foliato, subflexuoso, sub terra quasi radicem repentem formante, tereti vel subangulato, striato, 1—1½ ped. Foliis radicalibus ambitu rhomboideis tripinnatisectis, breviter petiolatis; segmentis vel subrotundo-cordatis vel obovato-cuneatis, obtusi-dentatis, foliorum superiorum acute inciso-dentatis, omnibus margine incrassatis, subtus pallidioribus, crasse nervosis, nervis denique ruficundis. Petiolis angulato-semiteretibus, subcanaliculatis, partialibus 4—5 gonis. Auriculis vaginorum semiorbiculatis, acumbentibus margine suberosis. Vaginis extus sulcatis. Panicula ramosissima 6 poll. longa, ramis divaricatis bracteis lanceolatis acutis margine incisis suffultis. Floribus erectis. Perianthii phyllis ellipticis, margine tenue erosis, extus rubellis, staminibus erectis brevioribus. Antheris obtusis filamentum aequantibus. Ovariis 3—5 in quoque flore. Carpellis ovalibus minimis stigmate cordato coronatis. — Auf Kalkfelsen in der Bergregion 2000—3000', auf dem grossen Hangestein und dem Kapellenberg am südlichen Abhang zwischen Spiraea crenata. Mai. Juni.

44. Th. majus *Jacq.* A. 5, p. 9. t. 430. *Bmg.* 1084. *Rchb.* icon. f. 4629. — In Bergwäldern, auch zwischen Gebüsch an Flussufern, an der Maros bei Sám. Juli.

45. Th. Jacquinianum *Koch* Syn. ed. 2, p. 5. — In der Hügelregion, in den Weinbergen bei Hammersdorf. Jun. Jul. 1500'.

a. **hirtellum.** Vaginis foliorum infimorum densissime hirtis, ramificationibus primariis stipellatis. (Th. medium hirtellum *Schur* Sort. n. 16. a. Th. minus *Jacq.* A. t. 419, von *L.*) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich.

46. Th. flexuosum *Bernh. Rchb.* icon. f. 4628. (Th. collinum *Wallr.*)

a. **puberulum.** Vaginis foliorum infimorum tenue pubescentibus. — In der Hügelregion, in den Weinbergen bei Hammersdorf, Stolzenburg,

Grossscheuern; bei Klausenburg; in der Mézőség, bis 2000′ Elevation. Jun. Jul.

47. Th. nutans *Desf. Rchb.* icon. f. 4630. (Th. acuminatum *Schur* pl. exs.) Segmentis foliorum subtus pallidioribus subpruinosis, profundius trifidis, lobo medio trifido, dentibus longissime acuminatis. Panicula ampla diffusa, ramis flexuosis subdeflexis. Floribus cernuis. — Auf Waldwiesen in der Bergregion, oberhalb des Dorfes Portsesd am Fuss des Surul; an den nördlichen Abhängen der Heuwiese bei Klausenburg. 1500—3000′. Kalkhaltiger Boden. Jun. Jul.

48. Th. elatum *Jacq.* h. Vindob. 3, t. 95. *Bmg.* 1083. *Rchb.* icon. f. 4633. Auf Hügeln in der Mézőség, beim Dorfe Kolos. Jul.

49. Th. medium *Jacq.* h. Vindob. t. 96. *Bmg.* 1085. *Rchb.* icon. f. 4632. (Th. lucidum *L.* non *Rchb.*) — Auf Hügelwiesen, auf dem Billak. Jul.

50. Th. transsilvanicum *Schur. Sert.* n. 9. Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt. 1853, p. 10. Radice fibrosa. Caule basi sub terra repente, dein adscendente, angulato-sulcato, in geniculis genuflexo, basi aphyllo, vaginis maximis 3—4 loco foliorum notato, interdum simplici. Foliis breviter petiolatis tripinnatisectis; segmentis maxime variabilis, vel subrotundis vel obovato-cuneatis, inaequaliter 7-lobis vel magis minusve inciso-dentatis, foliorum superiorum integris; dentibus acuminatis; foliis caulinis superioribus brevissime peteolatis; summis sessilibus; segmentis omnibus subtus pallidioribus margine incrassatis. Petiolo compresso angulato, sulcato, supra leviter canaliculato, petiolis partialibus tereti-angulatis. Auriculis vaginarum maximis subreflexis, eroso-dentatis. Panicula pauciflora, ramis flexuosis; floribus maximis solitariis vel 3—4 umbellatis, longissime pedunculatis, erectis; pedunculis bractea foliacea suffultis. Petalis 4—5 ellipticis extus rubicundis. Staminibus erectis; antheris mucronulatis, filamento suo duplo longioribus. Ovariis 4—6 stigmate oblique cordato instructis. Carpellis ellipticis octocostatis. Planta rigida 1—2 ped. folia viridia, flores maximi, carpella interdum ecoronata. — Auf schattigen nördlichen Felsenabhängen, an den Wasserfällen der Kerzesorer und Arpaser Alpen, am Bullafall, auf dem Vurtop. Kalk 6000—7000′. Jun. Jul.

51. Th. capillare *Rchb.* exs. p. 729; icon. f. 4634. — Auf Sandsteinfelsen bei Bethlen, Sz. Miklós. Juli.

52. Th. simplex *L. Rchb.* icon. f. 4631. — Auf der Postwiese in der Nähe des schwarzen Thurms bei Kronstadt; in der Mézőség, im Pfarrgarten bei Stolzenburg. 1000—2000′. Kalk. Jun. Jul.

53. Th. strictum *Ledeb.* fl. Ross. 1, p. 10; icon. Fl. Alt. t. 158. (Th. exaltatum *C. A. Meyer* in *Led.* fl. Alt. 2. p. 352; *Schur* Reiseb. 1859 [suscept. 1853], p. 30.) — Auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jul. 1000′.

a. rufinerve. Foliis adultis rufinerviis. (Th. rufinerve *Schur* Sert. n. 22. non *Lejeun.*) — Pfarrgarten bei Stolzenburg. Aug. Septbr. 1600′. Alluvialboden.

NB. Unser Th. strictum ist dem Th. simplex sehr ähnlich, hauptsächlich nur durch die dicke faserige Wurzel verschieden, durch welche dasselbe auch vom Th. exaltatum *Gaud.* abweicht.

54. Th. exaltatum *Gaud.* helv. 3, p. 315. (Th. soboliferum *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1860; Th. flavum var. grandifolia *Schur* bot. Rundreise 1859, 1853 suscept. p. 30. n. 2.) Caule 4—6 ped. decumbente vel inter frutices scandente sulcato, fistuloso. Foliis maximis 12—15 poll. longis tripinnatisectis; segmentis subrotundo-cordatis, obtuse lobato-dentatis, siccate nigricantibus. Floribus iis Th. stricti similibus sed paulo majoribus. Panicula laxiflora. Caule basi sobules 12—18 poll. longes apice foliigeres proferente. — Auf nassen grasigen Orten am Rande einer Lache auf der Heuwiesen bei Klausenburg. Jul. 1853.

55. Th. galioides *Nestler.* Pers. Syn. 2. 161; *Rchb.* icon. f. 4636. Auf feuchten etwas salzhaltigen Wiesen bei Kleinscheuern; zwischen Salzburg und Mundra Jun. Jul. 1847.

6. Th. axilliflorum *Schur* herb. Transsilv. Radice fibrosa. Caule 2—3 ped. subflexuoso, densissime foliato, tereto angulato, internodiis brevissimis notato. Foliis 2—3 pinnatisectis, subtus pallidioribus nervosis, inferioribus breviter petiolatis superioribus arcte sessilibus; segmentis obovato-cuneatis vel oblongis, 3—5 lobatis vel inciso-dentatis. Floribus breviter pedunculatis, cernuis, apice ramorum racemoso-paniculatis, bracteis foliaceis suffultis, quasi flores axillares formantes. Planta habitu peculiari, radice crassa fibrosa cauleque densissime foliato, internodiis brevissimis, floribus luteis cernuis distinctissima. — In den Obstgärten bei Michelsberg bei Hermannstadt; im Thale zwischen Resinár und dem Götzenberg; am Silberbach im Michelsberger Thal. 1500'. Glimmerschiefer. Juli.

57. Th. flavum *L. Bmg.* 1089. *Rchb.* icon. f. 4639. — Auf sumpfigen Wiesen zwischen Gesträuch, an Flussufern, am Zibin bei Grossau. Jul. Aug.

58. Th. nigricans *Jacq.* A. 3, t. 421 (non *DC.*) *Bmg.* 1090. *Rchb.* icon. f. 4638. (Th. medium *Host.*) — Auf Hügelwiesen. Jul. Aug.

59. Th. angustifolium *Jacq.* h. Vindob. 3, t. 43; *Bmg.* 1088. *Rchb.* icon. f. 4637. — Auf feuchten Wiesen durch das ganze Gebiet. Jul. Aug.

a. angustissimum. Segmentis foliorum anguste linearibus acuminatis, revolutis; vaginis fol. infimorum cauleque infimo pubescentibus. — Auf der Pojaná bei Kronstadt. 3500'. Jun. Jul. Diese Form hat fast den Habitus von Th. galioides, unterscheidet sich aber durch die radix fibrosa.

60. Th. peucedanifolium *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 312. — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Narzissenwiese und bei Klausenburg. Jul. Aug.

61. Th. laserpitiifolium *Wild.* *Rchb.* icon. f. 4636. (Th. lucidum *DC.* non *L.*) — Auf Waldwiesen bei Michelsberg, Heltau, bis 1500' Elevation. Jul. Aug. — Unsere Pflanze hat eine starke faserige Wurzel und entspricht somit dem Typus von Th. angustifolium *Jacq.*, während die von *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 311, als Th.

laserpitiifolium *Wild.* En. 5, 40 aufgestellte Pflanze ein kriechendes Rhizom haben soll, und daher dem Typus von Th. flavum *L.* entspricht. Ich halte unsere Pflanze für das wahre Th. laserpitiifolium, will aber nicht definitiv entscheiden, dass es eine konstante selbstständige Art sei. Wenn es aber als Form betrachtet werden soll, so zähle ich solches zum Th. angustifolium *Jacq.*

Trib. IV. RANUNCULEAE DC.

10. MYOSURUS. L.

62. M. minimus. L. *Rchb.* icon. f. 4569. (Ranunculus Myosurus *Afzel.*) — Auf feuchten überschwemmt gewesenen Aeckern am Rande von Lacken, an der Maros bei Sám. Jul.

11. CERATOCEPHALUS *Mönch.* meth. 218.

63. C. falcatus *Pers.* Syn. 341. *Rchb.* icon. f. 4570. (Ranunculus falcatus *L. Bmg.* 1123.) An Ackerrändern und grasigen Abhängen, auf Brachäckern zwischen Talmats und Veszten.

64. C. orthoceras DC. *Rchb.* icon. f. 4570 *β.* (Ranunculus falcatus *Sturm.* H. 56. *Baumg.* p. p.) — Auf grasigen Abhängen bei dem Dorfe Baumgarten bei Hermannstadt. Febr. März.

12. BATRACHIUM *Schur.* herb. Transsilv.

(Ranunculus Sect. Batrachium DC. Prodr. 1. 26.)

65. B. hederaceum. *Schur.* herb. Transsilv. plant. exsicc. (Ranunculus hederaceus L. *Rchb.* f. 4573. *Bmg.* 1119.) — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, im Altfluss. Jun. Jul.

66. B. aquatile. *Schur.* herb. Transsilv. plant. exsicc. (Ranunculus aquatilis L. *Rchb.* icon. f. 4576— var. R. heterophyllus *Wigg.* prim. 42. *Bmg.* 1120.)

a. **terrestre.** Homophyllum, parviflorum, ramosissimum. — Auf überschwemmt gewesenen Orten an den Rändern von Teichen und Lachen, sehr verschieden an Grösse, je nach dem mehr oder minder trockenen Standort. Hermannstadt. Mai. Jun.

b. **rivulare.** Homophyllum elongatum grandiflorum. — In fliessenden Wässern, in Länge und Stärke sehr verschieden, im Relszbach bei Hermannstadt. Mai. Jun.

c. **rigidum.** Homophyllum, vaginatum, rigidum, grandiflorum, petiolis vaginis maximis instructis, foliis ambitus subrotundis succulentis magis minusve petiolatis. (B. rigidum *Schur.* plant. exs., herb. Transsilv. Ranunculus rigidus *Pers.* ap. DC. Prodr. 1. 26. var. g., R. divaricatus *Schur.* Sert. n. 54. d.) — In den Bächen hinter dem Altenberg, zwischen Salzburg und Mundra. Mai. Jun.

d. **capillaceum.** *Schur.* herb. Transsilv. Laciniis foliorum longissimis capillariformibus, floribus mediocribus 10—12 lin. diamet. (Ranunculus

aquatilis *Wigg.* prim. 42., R. aquatilis pantothrix *Sturm.* H. 67., R. pantothrix *Broot.*) — In fliessenden Wässern, am Altfluss bei Girlsau, bei Talmats, in dem Burzenfluss bei Kronstadt. Mai. Jun.

e. **heterophyllum.** Foliis natantibus variabilis interdum quinquelobis, basi truncatis vel tenue cordatis, ambitus reniformi-cordatis. (Ranunculus peltatus *Schrank.* bayer. fl. 1. 103; R. aquatilis *β* peltatus DC. *Sturm.* H. 67.) — In Bächen, Flüssen, sowie in stehenden Wässern durch das ganze Gebiet, nicht gemein. Mai. Jun.

67. B. paucistamineum *Schur* herb. Transsilv. (Ranunculus aquatilis E. pantothrix *Koch.* Syn. ed. 1. 11. R. paucistamineus *Tausch* pl. sel. Bohem.) — In langsam fliessenden Wässern in der Mézőség; auf mehreren Punkten bei Hermannstadt; bei Rodna; sporadisch im ganzen Gebiet. Jun. Jul.

68. B. Baudotii *Schur* herb. Transs. (Ranunculus Baudotii *Godr.* Essai sur les Rénoncules à frutis ridés transversalement. *Koch.* Syn. ed. 2. p. 434.) — In stehenden oder gelinde fliessenden Wässern, bei Keszdy-Vasarhely im Szeklerlande, am Marosfluss bei Sám, im Zibin bei Hermannstadt. Juli in Früchten. Eine mir zweifelhafte Art, vielleicht nur Form von B. heterophyllum.

69. B. tripartitum *Schur* herb. Transs. (Ranunculus tripartitus *Nolte* novit. 51. R. aquatilis *δ.* tripartitus *Koch.* Syn. ed. 1. *Sturm.* H. 67. R. Petiveri *β.* major *Koch.* Syn. ed. 2.13).— In Lachen und gelinde fliessenden Wässern mit R. aquatilis heterophyllus bei Hermannstadt, hinter dem Altenberg. Mai. Jun.

70. B. divaricatum *Schur.* herb. Transsilv. (Ranunculus divaricatus *Schrank* bayer. fl. 2, 104. *Rchb.* icon. f. 4575. *Bmg.* 1121.) — In stehenden Wässern durch das ganze Gebiet. Mai. Jul.

71. B. fluitans *Schur* herb. Transsilv. (Ranunculus fluitans *Lam.* fl. fr. 3. 164. *Rchb.* icon. f. 4577, R. peucedanifolius All. ped. 53. *Bmg.* 1122.) — In fliessenden Wässern im Szeklerlande. Jul. Aug.

a. **maximum.** Caulibus ramosissimis 2—4 ped. foliisque longissime laciniatis succulentis siccate fuscescentibus.

b. **minus.** Caulibus simplicioribus, laciniis foliorum brevioribus rigidioribus siccato nigricantibus. — Bei Paraid im Udvarhelyer Stuhl. Juli. (*Bmg.*)

13. CALLIANTHEMUM C. A. Meger.

(*Led.* Fl. alt. 2, p. 336. *Endl.* gen. p. 846.)

72. C. rutaefolium *C. A. Meyer.* l. c. (C. coriandrifolium *Rchb.* icon. f. 4623. Ranunculus rutaefolius *L. Bmg.* 1112.) Auf steinigen Abhängen am Rande des schmelzenden Schnees der Rodnaer Alpen. 6500'. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

14. HECATONIA Schur. herb. Transsilv.

(Ranunculus Sect. 11. Hecatonia *DC.*

73. H. glacialis *Schur* herb. Transsilv. (Ranunculus glacialis *L. Rchb.* icon. f. 4384, a. var. rubriflora.) — Auf den Glimmerschieferalpen, Keprereasze, Arpaser Gebirge. Jul. Aug.

a. **albiflora.** Floribus parum minoribus albis, foliis puberulis. (Ranunculus crithmifolius *Rchb.* icon. f. 4584. g.) — Auf dem Butsets bei Kronstadt, auf dem Korondsys bei Rodna. (*Beckert.*) Kalk. 6000—7000′. Jul. Aug.

74. H. alpestris *Schur* herb. Transsilv. (Ranunculus alpestris *L. Rchb.* icon. f. 4581. *Bmg.* 1113.) — In Felsenritzen der Kalkalpen.

a. **subtruncata.** Foliis basi rotundatis vel recte truncatis nec cordatis, segmentis foliorum oblongo-linearibus. Auf der Kalkalpe Königstein bei Kronstadt. Aug. 7000′.

75. H. Traunfellneri *Schur* herb. Transsilv. (Ranunculus Traunfellneri *Hoppe* bot. Zeit. 1, p. 731. *Rchb.* icon. f. 4582.) — Auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Aug. 7000′; auf dem Podruschel in den Arpaser Alpen am Rande der Schneefelder 6000.′ (Kladni.) Juli.

76. H. crenata *Schur* herb. Transsilv. Ranunculus crenatus *W. K.* pl. rar. hung. t. 10. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 13. Ran. alpestris a crenatus *Bmg.* 1113. *Rchb.* icon. f. 4580.

a. **orbiculata.** Petalis orbiculatis subunguiculatis retusis vel obcordatis, emarginatis, integerrimis crenatisve; foliis ambitu suborbiculatis, basi tenue cordatis, a medio inaequaliter crenatis, dentibus accrescentibus.

b. **major.** Caule superne subramoso 2—4 floro, 9—12 poll. ramis unifloris bracteatis; foliis oblongis vel ellipticis subrotundisve, basi leviter cordatis antice trilobo-crenatis. (Ranunculus vaginatus *Somm.* bot. Zeit. 1833, p. 117. *Bluff.* et *Fingerh.* Comp. 2, p. 290.) — In allen Formen auf den Glimmerschiefer-Alpen des ganzen Gebietes, auf den Triften am schmelzenden Schnee, mit diesem verschwindend. 6000 — 7000′. Jun. Aug.

77. H. aconitifolia *Schur* herb. Transsilv. Ranunculus aconitifolius *L. Bmg.* 1114. *Rchb.* icon. f. 4585. — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion, an felsigen Abhängen, an Wasserfällen. 3000—5000′. Jul.

a. **altissima.** Foliis palmato-quinquepartitis glabris, segmentis inaequaliter inciso-serratis, latissimis. (R. platanifolius *L.* mart. 79. *Bmg.* 1115. *Rchb.* icon. f. 4585. *β.*) — In der Bergregion auf Kalksubstrat. Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

15. FICARIA Dill. nov. gen. 108.

78. F. ranunculoides *Roth.* germ. 1, 241. *Bmg.* 1096. *Rchb.* icon. f. 4572. (Ranunculus Ficaria *L.* Ficaria verna *Huds.* angl. 244.) In Wäldern und Gebüschen, in Obstgärten, gemein. April. Mai.

a. **bulbulifera.** Bulbulis in axillis foliorum, ovariis interdum abortientibus. In Obstgärten bei Hermannstadt.

79. F. calthaefolia *Rchb.* excurs. p. 718, icon. f. 4571. (Ranunculus calthaefolius *Bluff.* et *Fing.* Comp. 2, p. 295.) — Auf nassen vorzüglich salzigen Wiesen. Salzwiese zwischen Hammersdorf und Hermannstadt, zwischen Salzburg und Kleinscheuern. Apr.

80. F. intermedia *Schur* herb. Transsilv. Caule superne subramoso, basi vaginis maximis hyalinis involuto. Folio radicali solitario longissime petiolato, caulinis plurimis cordatis antice rotundatis, integerrimis glaberrimis, lobis rotundatis distantibus. Floribus iis F. ranunculoidis similibus sed parum minoribus. Plantula 6—8 poll. interdum uniflora, media tenet inter F. ranunculoid. et calthaefol. (Ranunc. intermedius *Schur* plant. exs.) — Auf Bergwiesen oberhalb Resinár auf dem Wege zum Götzenberg. 3000′. Glimmerschiefer. Mai.

81. F. nudicaulis *A. Kerner. Skofitz* bot. Zeit. 1863. p. 188.

82. F. transsilvanica *Schur* herb. Transsilv. (F. calthaefolia *Schur* Sert. n. 91.) Radice gramosa, fibris numerosis napuliformibus obovatis, mucilaginosis. Caulibus scapiformibus 3—6 poll. ad medium hypogeis, apice incrassatis folii-florigerisque. Foliis radicalibus 2 longissime petiolatis, foliis apicularibus supra terram in orbem terrae adpressis, omnibus cordatis, integerrimis, glabris, carnosis, rotundato-obtusis, basi tenue cordatis, lobis distantibus. Floribus axillaribus solitariis numerosis, aureis, erectis, post anthesin folia superantibus cum petiolo recurvatis. Calyce trisepalo, sepalis suborbiculatis. Petalis 7—9 oblongis, antice rotundatis, stamina duplo superantibus. Carpellis in capitulum globosum dense congestis, obovato-globosis, in pedicellum attenuatis, pubescentibus carinatis, erostratis. Plantula 3—10 poll. socialiter crescens. — Auf den trockenen sonnigen Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Grossscheuern, Salzburg bis 2000′ Elevation zwischen Carex humilis, Viola campestris u. s. w. Kalkmergelsubstrat. Febr. März. Blüht 14 Tage früher als F. ranunculoides.

16. RANUNCULUS L. p. p.

Sect. I. Flammula.

83. R. Flammula *L. Bmg.* 1079. *Rchb.* icon. f. 4495. — Auf Wiesen und Aeckern, an Flüssen und Teichen, in seichten Gräben durch das ganze Gebiet. Jun. Aug.

a. **altissimus.** Caule 2 ped. superne ramoso, foliis integerrimis. — In und am Rande von Gräben. Hermannstadt. Jul.

b. **dentatus.** Caule ramoso erecto, foliis grosse dentatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul.

c. **ophioglossoides.** Caule gracili simplice 6—8 poll. fol. argute serratis, oblongis. — Auf überschwemmt gewesenen sandigen Plätzen am Zibin bei Neppendorf. Jun.

d. **multicaules.** Caule decumbente prostrato, a basi ramosissimo, in geniculis radicante; foliis lineari-oblongis vel spathulato-oblongis, integerrimis vel remote denticulatis; floribus mediocribus 6. lin. diamet. Planta gracilis vel robustior, floribus minimis vel majoribus. (R. pseudoreptans *Schur* herb. Transsilv.) — Auf feuchten Wiesen zwischen hohem Grase. Hermannstadt. Jul.

84. R. reptans *L. Rchb.* icon. f. 4595 *β. Bmg.* 1098. — Auf sandigen Wiesen, an Flussufern, am Altfluss bei Rakos. Jun. Jul.

a. **tenuissimus.** Caulibus filiformibus flexuosis; foliis oblongo-linearibus vel spathulato-linearibus integerrimis; floribus minimis 3 lin. diamet.

b. **subdentatus.** Rigidior; foliis spathulato-oblongis, paucidentatis; floribus duplo majoribus. (R. Flammula *β. Koch.* Syn. ed. 2, p. 16. *Sturm.* H. 81. 82.) — Beide Var. an den genannten Standorten, nach Verschiedenheit des Terrains.

85. R. ophioglossifolius *Vill.* delph. 4. 732. *Rchb.* icon. f. 4613. — In stehenden Wässern und Sümpfen. (*Lerchenf.* herb. Transs. 1780.)

86. R. polyphyllus *W. Kit.* t. 45. *Bmg.* 1124. *Rchb.* icon. f. 4596. — Im Schlamm an den Rändern von stehenden Wässern und Sümpfen. Mai.

87. R. nodiflorus *W. Kit.* t. 176. *L.* sp. 549; (R. lateriflorus *DC.* R. nodiflorus *Rchb.* icon. f. 4612. R. dentatus var. *β. Bluff* et *Fingerh.* Comp. 2, p. 294.) — Auf überschwemmt gewesenen Orten an Gräben und Sümpfen. (*Lerchenf.* herb. Transs. 1780.)

88. R. Lingua *L. Bmg.* 1099. *Rchb.* icon. f. 4595. — In Gräben und stehenden Wässern, an Flussufern zwischen Arundo und Salices. Jul. Aug.

Sect. II. Thora. Radix grumosa.

89. R. Thora *L.* spec. 550. a. *Rchb.* icon. f. 4593. *Sturm.* H. 59 (Ran. scutatus *W. Kit.* t. 187. *Schott. Nyman. Kotschy.* Analect. bot. 1854, p. 40.) — Auf Kalkfelsen der Rodnaer Alpen, auf dem Korondsys. 6000′. Jun. Jul.

a. **rhizophyllus.** Folio radicali solitario longissimo petiolato. Caulino infimo simili.

b. **carpaticus.** Folio caulino basi rotundato truncatove vel trapeziformi. (R. Thora var. carpaticus *Grisb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 312. R. carpaticus *Wahlenb.* Fl. Carpat. p. 169.) — Auf der Kalkalpe Butsets bei Kronstadt. Aug.

90. R. hybridus *Bir.* Ranunc. 38. (R. Thora *Jacq.* A. t. 442. R. Phthora. *Rchb.* icon. f. 4592. R. Pseudo-Thora *Host.*) — Auf den Kalkalpen, auf dem Butsets und Korondsys bei Rodna; auf den Kalkvorsprüngen der Glimmerschiefergebirge, auf der Bulla in den Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun. Jul.

91. R. illyricus *L. Bmg.* IV, *Rchb.* icon. f. 4587. — Auf grasigen Hügeln, bei Klausenburg in der Mézőség. Mai. Jun.

92. R. pedatus *W. Kit.* t. 108. *Bmg.* 1102. *Rchb.* icon. f. 4591. — Auf Wiesen in der Hügelregion Kalkmergelsubstrat. Klausenburg. Torda, Mai.

Sect. III. Tuberosus. Rhizomate tuberoso carnoso vel sublignoso longe repente.

93. R. Lerchenfeldianus *Schur.* Verh d. sieb. Ver. Hermannstadt 1853, p. 4. Rhizomate tuberoso carnoso horizontaliter repente, interdum terrae partim nudato, 3—6-poll. intus albo mucilaginoso extus

superne viridi, latere tantum inferiore fibrillis praedito. Caule inferne simplici vel superne in ramos 2—3 unifloros diviso, 6—15-poll., foliis 2—3 instructo, tereti, pilis albis patentibus hirto. Foliis radicalibus longe petiolatis, ambitu reniformicordatis, profunde trisectis, hirsutis; segmentis lateralibus ad medium bifidis, lobo medio obovato-cuneato, omnibus lobis inaequaliter inciso-dentatis; folio caulino medio brevius petiolato radicalibus conformi; foliis summis 2—3-sectis, vel subdigitatis, laciniis oblongo-linearibus vel oblongis. Pedunculis teretibus hirsutis, 2—3-poll. Floribus speciosis aureis, $1^1/_2$—2 poll. diamet.; petalis subrotundo-obovatis, basi cuneatis. Sepalis ovalibus mox deciduis laxe accumbentibus, demum reflexis, pilosis, margine glabris. Carpellis sublentiformibus, hinc inconspicue illinc. exacte carinatis, rostro brevissimo circinato coronatis. Planta insignis speciosa intense viridis, simplex vel ramosa, uniflora vel pauciflora, ramis unifloris vel binatis, flores saepe pleni et petalis difformibus notati, quandoque anamorphosi degenerati. (R. montanus a dentatus *Bmg.* 1103. R. Schurii *Fuss.* in litt. R. carpaticus Herb. select. 1836, p. 15. *Schott.* bot. Zeit. 1854, p. 393, *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 313. R. aduncus *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 32. R. Gouani *Bmg.* 1104, (non *Willd.*) R. tuberosus *Schur* pl. exsicc. (non *Lapeyr.*) — In schattigen Wäldern der Berg- und Alpenregion, auf schattigen Triften und felsigen Abhängen von 2000—6000′ Elevation, und demgemäss in Form und Grösse verschieden. Am Fuss der Kerzesorer Gebirge in der Nähe der Glashütte; auf dem Butian in diesen Gebirgen; auf dem Arpás in der oberen Tannenregion, unweit der ersten Stinna ganze Strecken bedeckend; auf den Fogaraser, Pormbacher und Szomboter Alpen; auf dem Surul; auf der Pojana Cornyii; auf dem Kuhhorn und dem Korondsys in den Rodnaer Alpen; auf dem Butsets und Königstein, in der Nähe der Salomonsfelsen bei Kronstadt. Ueberhaupt sehr verbreitet, aber immer sporadisch auftretend. Substrate verschieden, aber vorzüglich auf Kalk. (Schon *Lerchenfeld* herb. Transs. kannte diese Art 1780, und nannte die kleine Hochalpenform R. nivalis, die grössere R. Pormbachiensis.) Auch auf Trachyt am Büdös im Szeklerlande (*Heufler*). Bei Kronstadt in Gesellschaft von R. cassubicus und nemorosus. Mai. Juli.

94. R. malacophyllus *Schur* herb. Transsilv. Rhizomata subcarnoso repente 2—3 poll., hypogeo, undique fibrillis obsito. Caule erecto ad medium aphyllo, superne dichotomo-ramoso tenue hirto. Foliis radicalibus longissime petiolatis, reniformi-cordatis, profunde trisectis; segmentis lateralibus subbifidis; segmento medio trifido; foliis caulinis breve petiolatis, radicalibus conformibus; summis trifidis, segmentis oblongo-linearibus divaricatis; omnibus mollibus villosis. Petiolis sensim in vaginam longam exeuntibus. Floribus iis R. acris similibus, longissime pedunculatis. Pedunculis teretibus hirsutis. Petalis subrotundis subunguiculatis, staminibus duplo longioribus, sepala aequantibus. Sepalis corollae adpressis pilosis. Carpellis suborbiculatis, marginatis carinatisque. Stylo compresso sub anthesi uncinato demum subrecto. Planta 2—3 ped. sordide viridis R. lanuginosi subsimilis sed gracilior. (R. lanuginosus

DC. Prodr. 1, p. 37 (non *L.*) R. constantinopolitanus *Schur* (non *d'Urv.*) R. tuberosus *Schur* (non *Lap.*) R. Frieseanus *Jord.* R. sylvaticus *Fries.* (non *Thuill.*) R. macrophyllus *Schur* (an *Ledeb.*) vom Kuhhorn bei Rodna. — In Obst- und Grasgärten bei Hermannstadt, vor dem Elisabeththor, in dem Garten der chem. Fabrik bei den drei Eichen, mit R. binatus, polyanthemos und strigulosus, aber seltener und später blühend. Juni. Juli.

95. R. strigulosus *Schur* herb. Transsilv. Rhizomate longissime repente lignoso, 2—3 poll. fibris simplicibus validis obsito. Caule rigido erecto 2—3 ped., superne ramoso, multifloro, inferne patentim superne adpresse piloso; pilis denique rufescentibus glandulae insidentibus. Foliis radicalibus profunde tripartitis, segmentis lateralibus bifidis, segmento medio trifido, omnibus inciso-serratis, serraturis sensim acuminatis; foliis caulinis mediis digitato-partitis, summis subtrifidis, laciniis oblongo-linearibus integerrimis, distantibus; foliis omnibus sericeo-strigulosis. Floribus numerosis, iis R. acris similibus, longissime pedunculatis, subbinatis, aureis. Pedunculis teretibus strigulosis. Petalis obovato-cuneatis, truncatis vel subemarginatis. Sepalis ellipticis, hyalino-marginatis, petalis triplo brevioribus patentibus, mox deciduis. Carpellis subrotundo-compressis, inconspicue triangularibus, marginatis, rostro brevissimo recto coronatis. Receptaculo lacunoso toroque glabro. (R. Steveni *Schur* Sert. n. 78 und vielleicht auch mehrerer Autoren (non *Andrz.* nec. *Koch.*). — Auf fruchtbaren etwas nassen Wiesen mit R. acris, binatus, polyanthemos, welche hier nach einander auftreten, von denen aber R. strigulosus am spätesten blüht — in der Mézőség; bei Klausenburg; häufig bei Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **alpinus.** Minor 9—12 poll., caule firmo, floribus minoribus, Rhizomate 2—3 poll. curvato. — Auf den Alpentriften des Arpas. Glimmerschiefer. 6000′. Aug.

Sect. IV. Acris. Radice fibrosa subpraemorsa.

96. R. Steveni *Andrz.* in Bess. En. Volh. p. 22. *Rchb.* icon. f. 4605. (R. Boraeanus *Jord.* Obs. Fragm. 6. 1847. R. acris var. *Koch.* Syn. ed. 2, p. 19?) — Auf fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt auf der Burzenwiese (kein Erzeugniss eines unfruchtbaren Bodens, wie Koch meint); steigt nicht über die Hügelregion hinaus. Jun. Jul.

97. R. acris *L. Bmg.* 1105. *Rchb.* icon. f. 4606. — Auf Wiesen und nassen Aeckern von 600—3000′, nach den Standorten sehr veänderlich. Mai. Aug.

a. **major.** Segmentis foliorum angustis, oblongo-linearibus.

b. **napellifolius.** Segmentis foliorum latis oblongis. (R. acris napellifolius. *Crntz.* R. acris latisectus.) — An schattigen Orten zwischen Gebüsch, am Zibinufer bei Hermannstadt. Juli.

c. **subalpinus.** Caule gracili 6—9 poll. pauciflore, interdum monophyllo. Foliis radicalibus pedati-partitis, segmentis latis, oblongis, folio-

rum summorum lineari-oblongis, hirsutis. Floribus minimis 4 lin. diamet.: petalis aureis suborbiculatis calycem subaequantibus; sepalis adpressis. Carpellis subinflatis, tenue marginatis, stigmate recto vel subuncinato coronatis. Capitulo fructifero magnitudine Pisi minimi. — Auf Felsen der Alpen, auf dem Bulla der Kerpesorer Alpen, auf dem Butsets und Königstein in den Kronstädter Alpen. 6000′. Juni. Jul.

d. **parvulus.** Radice minima subincrassata. Caule gracillimo 6—9 poll., medio unifolio, uni-raro bifloro. Foliis radicalibus caulinoque conformibus ad medium trisectis, scabro-hirtis, segmentis lateralibus bifidis, segmento medio subtrisecto, omnibus inciso-serratis. Floribus minimis aureis 3—4 lin. diamet. Carpellis suborbiculatis, marginatis, stigmate curvato coronatis. (R. parvulus *Clairv. Rchb.* excurs. n. 4606 (non *L.*) — Auf den Arpaser Alpentriften am schmelzenden Schnee. 5000–6000′. Juni. Juli. (Als R. parvulus sind mir höchst verschiedene Formen vorgekommen, und auch R. acris *β.* alpinus *Heuffel.* banat. 1858, p. 9 dürfte hierher gehören.) R. parvulus *L.* soll nach *Koch* syn. ed. 2, p. 20 eine kleine Form von R. Philonotis *Ehrh.* sein.)

98. R. montanus *Wild.* sp. 2. 1321. *Rchb.* icon. f. 4604. *Bmg.* 1103. — Auf Bergwiesen, steinigen Triften und Felsen bis auf die Alpen. Jun. Jul.

a. **alpinus.** (R. nivalis *Jacq.* A. t. 325—326.) — Am Rande der Schneefelder auf dem Arpás. 6000′. Jun. (Dem R. gracilis *Schleich.* ähnlich.)

b. **montilobus.** Rhizomate incrassato fibroso. Multicaulis, caulibus paucifloris. Foliis radicalibus 2 poll. diamet., longissime petiolatis, profunde 3–5-partitis, partionibus oblongis subinciso-dentatis; foliis caulinis digitato-partitis, laciniis oblongo-linearibus, integerrimis. Dentibus rotundatis, mucronatis. Floribus aureis, petalis emarginatis. — An quelligen Arten der Kerpesorer Alpen. 5000′. Jul.

c. **multicaulis.** Rhizomate multicauli; caulibus 6–9 poll. foliisque glabellis. Foliis radicalibus reniformi-cordatis. Floribus speciosis 12—14 lin. diamet. — Auf grasigen Abhängen des Götzenberges. 4000′. Glimmerschiefer. Mai.

99. R. gracilis *Schleich.* Cat. 1815. *Rchb.* excurs. n. 4603; pl. crit. X. (R. tenuifolius *Schleich.* Cat. 1821. R. carinthiacus *Hoppe* ap. *Sturm* H. 46. R. montanus minimus *Schur* pl. exsic.) Simplex, uniflorus, gracillimus, magis minusve hirtus, saepe glabellus. Foliis radicalibus 6–9 lin. diam. ambitu suborbiculatis, profunde tripartitis, partionibus patentibus ad medium trifidis, lobulis ovalibus obtusis. — In den Ritzen der Kalkfelsen des Arpás und der Kerpesorer Alpen, 6000—7000′. Jun. Jul. — Auf der Fromoasse am Gäser in den Grossauer Alpen. Mai—Jun. 5600′.

100. R. gelidus *Schur* herb. Transs. Caule gracillimo 3—6 poll. Foliis radicalibus 2—3 reniformi-cordatis vel basi recte truncatis, profunde tripartitis, partitionibus lateralibus leviter bifidis, lobis bicrenatis; segmento medio obovato-cuneato, tricrenato; foliis caulinis digitato trifidis, laciniis oblongo-linearibus. Flore solitario specioso 9 lin. diam.,

aureis; petalis obovato-cuneatis. Sepalis oblongis accumbentibus, mox deciduis. Carpellis lentiformibus, subinflatis, marginatis, stigmate uncinato coronatis. Receptaculo lacunoso, piloso. Toro glabro. (Valde affinis R. gracilis *Schleich.*) — Am Rande der Schneefelder des Podruschel der Arpaser Alpen. 6500'. Jun. Jul.

101. R. Gouani *Wild.* sp. 2, 1322. *Rchb.* icon. f. 4608. *Bmg.* 1104. Von dem Baumg. Standorte: Gaure de Lotri in den Fogaraser Alpen 6000'. Jun. Jul. (Unsere Pflanze steht dem R. Vil. larsii näher als dem R. montanus; sie hat fast scheibenförmig begränzte Wurzelblätter, deren Endlappen sich berühren, ein verdicktes Rhizom und glatte Früchte mit fast geradem Griffel.)

102. R. Gruinalis *Schott. Nyman. Kotschy.* Analect. bot. 1854, pag. 33.

103. R. Villarsii *DC.* syst. 1. 276. *Sturm* H. 46. *DC.* Prodr. 1, p. 36. (R. lapponicus *Vill.* [non *L.*] R. orophilus *M. Bieb.* R. Hornscuchii *Hoppe.* R. acris a. Villarsii *Rchb.* excurs. p. 724. R. montanus. var. Gaud. Eine wenig gekannte und vielfach verkannte Art: *Neilreich* Nachtr. zu *Maly's* Enum. 1861, p. 221.) Rhizomate crasso horizontaliter subprotenso, fibroso subpraemorso. Foliis radicalibus longe petiolatis cauleque magis-minusve hirtis, profunde trisectis, segmentis lateralibus ad medium bifidis; segmento medio cuneato-obovato; foliis caulinis digitato-partitis, laciniis linearibus. Dentibus foliorum acutissimis. Caule tereti, hirsuto, superne glabriusculo, 6—18 poll., 1—2—6-flore; floribus iis R. acris similibus, aureis; 12 lin. diam. petalis obovato-cuneatis truncatis retusisve. Sepalis ellipticis obtusis flavis mox deciduis. Receptaculo toroque piloso. Carpellis lentiformibus, subcuneatis glabris, carinatis, subinflatis stylo brevissimo a basi recurvato coronatis. — Auf Kalkfelsen der Alpen, am Bullafall der Kerpesorer Alpen; am See der Arpaser Alpen; auf dem Piscu-Lauto der Fogaraser Alpen; auf dem Butsets bei Kronstadt. 6000—7000'. Juni. Juli.

104. R. Pseudo-Villarsii *Schur* herb. Transs. et pl. exsicc. Rhizomate fibroso polycephalo. Caule 9—15 poll. erecto, simplici unifloro vel superne ramoso multifloro, hirto vel glabro. Foliis radicalibus petiolatis, trisectis; segmentis lateralibus leviter bifidis, segmento medio obovato-cuneato-trifido; omnibus acutissime dentatis; fol. caulinis digitato partitis, laciniis oblongo linearibus. Floribus speciosis aureis; petalis subrotundo-ovatis basin versus sensim attenuatis, antice subemarginatis. Carpellis sublentiformibus, stigmate a basi uncinato coronatis. Receptaculo rugoso teroque piloso. (Proximus R. Villarsii.) — Auf Bergwiesen um Kronstadt häufig; auf den Monoster Kalkfelsen bei Klausenburg. Mai. Jul. (*Wolff.*) 2000—3000'.

105. R. lanuginosus *L. Bmg.* 1107. *Rchb.* icon. f. 4609. — In Laubwäldern der Bergregion.

106. R. velutinus *Ten.* Index. sem. 1825. *Rchb.* icon. f. 4609. (R. lanuginosus Vis. Stirp. 45.) A. R. lanuginoso carpellis lentiformibus marginatis glabris rostro brevissimo differt. Planta nostra recepta-

culo glabro notata. — Auf einer feuchten Wiese am Rande des Grabens zwischen Schellenberg und Hermannstadt. Juli 1850.

107. R. causasicus *M. Bieb.* Taur. cauc. II., p. 27., III, p. 384. — Auf den Rodnaer Gebirgen. (*Janka Linn.* 1860, p. 554.)

108. R. polyanthemos *L. Bmg.* 1106. *Rchb.* icon. f. 4607. — Auf etwas feuchten Wiesen aus der Ebene bis in den Gebirgen. 800—4000′. Mai. Jul.

a. **alpinus.** Caule 8—12-poll. 1—pauciflore, foliis tenuisectis hirto scabris, floribus minoribus 6 lin. diam. — Auf steinigen Triften des Arpás; auf dem Götzenberg gegen Zood. 4000—6000′. Jul. August.

109. R. polyanthemoides *Schur* herb. Transsilv. Rhizomate fibroso crasso subpraemorso. Caule 1½—3 ped. erecto tereti superne ramoso, pilis albis reversis hirto. Foliis radicalibus longissime petiolatis, ambitu suborbiculatis, profunde trisectis, segmentis lateralibus bifidis, segmento medio trifido; fol. caulinis sessilibus 3—5 partitis, laciniis linearibus subinciso-dentatis. Pedunculis solitariis. Floribus luteis iis R. polyanth. similibus; petalis obcordatis. Sepalis sericeis patentibus. Carpellis sublentiformibus, basin versus angustatis, fuscis, viridi-marginatis, rostro brevissimo recto coronatis. — Auf den Aeckern unter Wintersaaten am Bilak im Dobokaer Com. 1500′. Jul.

a. **laciniosus.** Foliis tenue laciniato-quinquepartitis, segmentis lateralibus bifidis, lobo medio trifido, laciniis oblongis vel oblongo-linearibus obtusiusculis; fol. caulinis summis trifidis, laciniis acutioribus. Caule petiolique pilis rigidis rufis sursum spectantibus hirsuto. Floribus minoribus. — Bei Schässburg *Bmg.* (Dem R. strigulosus ähnlich, aber zarter und durch rostbraune Behaarung ausgezeichnet; hat eine faserige Wurzel, während R. strigulosus ein kriechendes Rhizom besitzt.)

110. R. nemorosus *DC.* syst. 1. 280. *Rchb.* icon. f. 4608. — Auf Wiesen und Triften in der Berg- und Alpenregion. 3000—6000′. Jun. Jul.

a. **glabellus.** Caule foliisque demum glabrescentibus. — Auf Bergwiesen. Pojaná bei Kronstadt. 4000′. Kalksubstrat; auf dem Götzenberg bei Zood. Diluvium 3000′. Jun. Jul.

b. **grandiflorus.** Floribus speciosis maximis obscure aureis 1½—2 poll. diamet., petalis suborbiculatis, unguiculatis. — Auf dem Schuler bei Kronstadt; auf der Fromoasze der Grossauer Gebirge; am Falkenstein im Zoodthale.

c. **giganteus.** Rhizomate incrassato, fibrillis validis undique obsito. Caule 3 ped. apice ramoso, inferne pilis albis brevibus patulis superne pilis adpressis hirto. Foliis maximis 6—9-poll. diam., tripartitis; segmentis lateralibus ad medium bifidis, segmento medio ad medium trifido, subpetiolato; foliis caulinis summis trifidis, lobis oblongo-linearibus inciso serratis. Floribus mediocribus 1—1½ poll. diam. aureis; petalis obovatis, basi cuneatis, emarginatis. Sepalis oblongis patentibus. Pedunculis inconspicue sulcatis bibracteatis. (R. Crantzii *Bmg.* herb. Transs. *Schur* Sert. n. 76. Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt. 1853, p. 25.) — In feuchten schattigen Bergwäldern, am Fuss des Schuler auf der Pojaná

bei Kronstadt; auf dem Surul. Fronius Verh. d. sieb. Ver. 1858, p. 18? bei Schässburg. *Bmg.*

d. **sublanuginosus.** Caule gracili foliisque pilis mollibus dense vestito, foliis minus profunde partitis, floribus duplo minoribus. — In der Nähe der Salomonsfelsen; in schattigen Waldungen bei Kronstadt mit R. Lerchenfeldianus. 2500'. Kalk. Mai, Jun.

111. R. aureus. *Schleich.* Cat. 1821. Radice fibrosa. Foliis radicalibus tripartitis, partionibus latissimis, lateralibus brevioribus semibifidis, segmento medio subtrifido; foliis caulinis digitato laciniatis, summis trifidis: laciniis oblongo-linearibus. Caule 1-2-3-floro, 9—12. poll. Floribus intense aureis speciosis 1½ poll. diam. petalis subrotundo-ovatis quandoque truncatis. Sepalis ellipticis hyalino-marginatis patulis mox deciduis Carpellis tricostatis, stylo compresso utrinque carinato circinatim reduncо coronatis. Planta piloso-hirta scabrave. — Auf Alpentriften längs der ganzen Alpenkette 5000'—7000', meist auf Glimmerschiefersubstrat; ein Schmuck dieser Lokalitäten. Jun. Aug. (Wer diesen Ran. am Standorte beobachtet hat, wird selbigen unmöglich nur für Var. von R. polyanthemus halten.)

112. R. astrantiaefolius *Schur.* Sert. n. 79. (R. saniculaefolius *Schur.* pl. exsicc. [non *Viv.*] Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 29.) Rhizomate fibroso polycephalo. Caule monophyllo apice dichotomo-ramoso foliisque strigoso. Caule ad medium nudo, monophyllo, a medio dichotomo pauciramoso, ramis longissimis 1—2 floris. Foliis iis Astrantiae carniolicae simillimis, circumscriptione subrotundo-cordatis. 2 poll. diam., longe petiolatis, profunde inaequaliter trisectis; segmentes lateralibus ad medium bifidis, inaequaliter inciso-dentato-serratis; dentibus acutiusculis apice callosis; folio caulino solitario trisecto; lobiis foliorum omnibus ellipticis. Caule 10—15 — poll. ramis dichotomis divaricatis unifloris. Pedunculis striatis hirsutis. Floribus minimis 6 lin. diam.; petalis obovatis, tenue emarginatis aureis; sepalis ellipticis patentibus corolla duplo minoribus. Carpellis lentiformibus leviter tricostatis rostro compresso apice reduncо coronatis. Receptaculo piloso. Toro glabro. — (Zum Typus von R. nemorosus und aureus gehörend, aber von sehr eigenthümlichem Habitus. Auf Kalkfelsen des Arpás. 6500'. Juli 1846.)

113. R. repens. L. *Bmg.* 1109. *Rchb.* icon. f. 4610. — Auf nassen Aeckern und Wiesen. Mai—Aug.

a. **alpinus.** Tenuisectus. Foliis biternatis, laciniis oblongis. — Auf feuchten Alpentriften an der Bulla. 6000'. Jul.

b. **latisectus.** Segmentis foliorum maximis ovalibus acutis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Juni.

c. **obtusilobus.** Segmentis foliorum maximis obtusis, floribus duplo majoribus. — An Gräben bei Hermannstadt. Jul.

d. **degeneratus.** Succulentus, foliis obscure viridis, opacis, segmentis obtusissimis, floribus plenis. (R. hortensis *Schur.* herb. Transsilv.) — Wird als Dukatenblümchen häufig in Gärten gezogen; mit der Varietät c. in manchen Jahren gemeinschaftlich am Zibinflusse bei Hermannstadt. Jul.

Sect. V. Pseudo-bulbosus.

114. R. bulbosus. L. *Bmg.* 1110. *Rchb.* icon. f. 4611. — Auf Wiesen und Aeckern. Mai—Jul.

a. **alpinus.** Glabrescens. Caulescens. 6—9. poll., bulbis binis superimpositis. — Auf Alpentriften des Arpás. 6000'. Jul.

b. **obtusilabus.** Caule foliisque glabriusculo, a basi ramoso, segmentis foliorum obtusis incico-dentatis, dentibus obtusis mucronulatis. Planta 1—3 ped. succulenta flavo-viridis, floribus copiosis. — Auf Wiesen bei Kronstadt. 2000'. Jul.

115. R. brachiatus *Schleich.* (R. Cibiniensis *Schur.* olim.) Habitu R. bulbosi-differt. Caule pilis brevibus raris patentibus, Foliis non compositis ternatis sed ad tertiam partem laminis tripartitis, segmentis distantibus, lateralibus binis subbifidis, lobo medio subtrifido, omnibus inciso-serratis; serraturis rotundato-acuminatis callosis. Planta ped. multiflora. (Vielleicht Bastard von R. aureus und bulbosus.) — Auf Thonboden zwischen Hammersdorf und Hermannstadt. Septb. 1845.

116. Pseudo-bulbosus. *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 29; 1859, p. 84. Oest. bot. Zeit. 1860, p. 250; 1861, p. 82. (R. Sardons Contr. a. 3. R. Philonotus Auctor. plur. [non *Ehrh.*] R. Philonotus *Heuff.* R. mediterraneus *Grisb.*) Habitu R. bulbosi, sed caule basi non bulbiformi; carpellis lenticularibus laevissimis tricarinato-marginatis, rostro brevissimo dilatato tenue curvato coronatis; sepalis patentibus. Planta 6—24 poll. ramosissima glabrescens, vel magis minusve hirta, flores minores copiosiores. — Auf feuchten, vorzüglich auf salzigen Wiesen und Triften, häufig zwischen Kleinscheuern und Salzburg; bei Klausenburg, Kolos und Apahida in der Mezőség. Mai. Jul.; auch bei Rodna und Naszod *(Beckert)*; bei Kronstadt am Gesprenge.

117. R. Philonotis *Ehrh.* Beitr. 2, 145. *Bmg.* 1116. R. hirsutus Cart. Lond. t. 40. f. 2. *Rchb.* icon. f. 4617. — Auf Aeckern. Kalkboden. Jun. Jul.

118. R. laciniatus *Bmg.* 1117. — In den neuen Gärten bei Schässburg *(Bmg.)*. (Ich vermuthe, dass der Aufstellung dieser Art irgend ein Bastard, vielleicht R. polyanthemo-Philonotis Gelegenheit gegeben hat.)

119. R. lomatocarpus *Fischer* et *Meyer.* ind. sem. hort. Petrop. 1835, p. 36. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 46. — Auf feuchten, überschwemmt gewesenen Aeckern zwischen Kukuruz, im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun. Jul.

120. R. Pseudo-hirsutus *Schur.* herb. Transs. (R. subtrifolius. *Schur.* pl. exsicc.) Radice fibrosa polycephala. Caule basi subbulboso-incrassato, 8—12 poll. a basi ramososo, terrae adpresso, parce piloso, multifloro. Foliis radicalibus 6—9 lin. diam. ad basin trisectis, segmentis subpetiolatis, late obovatis orenatis; foliis caulinis tripartitis, laciniis lineari-oblongis, glabriusculis. Floribus minimis. 6 lin. diam.; petalis obovato-cuneatis antice rotundatis; sepalis oblongis reflexis petalis triplo brevioribus. Carpellis lentiformibus utrinque tuberculis nonnullis minimis conspersis, stylo brevissimo compresso incurvo coronatis. Receptaculo

piloso. — Auf sandigen, überschwemmt gewesenen, etwas salzhaltigen Plätzen und Wiesen, zwischen Reussmarkt und Mühlenbach; an der Maros bei Sám; zwischen Dobra und Deva. Jun. Jul. (Eine Mittelform zwischen R. bulbosus und R. Philonotis, oder ein R. Pseudo-bulbosus mit warzigen Früchten.)

121. R. sceleratus L. *Bmg.* 1108. *Rchb.* icon. f. 4598. — An schlammigen, sumpfigen Orten am Rande von Gräben, Teichen und Sümpfen. Mai—Septbr.

a. **major.** Caule robust. fistuloso, crasso, 2-ped. ramosissimo, floribus numerosis, majoribus. — Am Reuszbach bei Hermannstadt. Jul.

Sect. VI. Auricomus. Radix fibrosa. Carpella velulina.

122. R. binatus *Kit. Schur.* Sect. n. 69. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 26. *Rchb.* germ. p. 723. (R. auricomus var. binatus *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 313. *Rchb.* icon. f. 4599.) — Auf etwas nassen fruchtbaren Wiesen, in den Obst- und Grasgärten bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Mai.

a. **apetalus.** Sepalis corollaceis luteis, petalis destitutis. — In den Obstgärten bei den drei Eichen und vor dem Elisabeththor, April—Mai. (Von R. auricomus auf den ersten Blick leicht zu unterscheiden: durch den Standort, den grazilen aufrechten Habitus, die kaum merkliche Behaarung, die schmalen ganzrandigen Lappen der oberen Stengelblätter, die stets dreilappigen eingeschnitten gezähnten Wurzelblätter, und durch die sehr kleinen Blumen, welche nur selten vollständig, sondern blumenblattlos erscheinen. Der Blüthenstand (binatus) spricht sich hier sehr deutlich aus.)

123. R. auricomus L. *Bmg.* 1101. *Rchb.* icon. f. 4599-var. (R. polymorphus *All.* ped. t. 82, f. 2.) R. cassubicus St. H. 59. [non *L.*] — In Hainen und Waldwiesen, in Gebüschen an Zäunen und Hecken in der Hügel- und Bergregion, selten in den Alpen. 600′—6000′. April—Jun.

a. **alpinus.** Gracillimus. Uniflorus. Foliis subrotundo-reniformibus. — Auf Triften der Arpaser Alpen. 5000′—6000′. Glimmerschiefer. Jun.

b. **variifolius.** Foliis radicalibus nunc reniformi-cordatis nunc inaequaliter 3—5 lobis, quandoque pedatisectis; caulinis digitato-multipartitis, laciniis inciso-dentatis vel pinnatifidis. Floribus maximis aureis 1½ poll. diam. completis. — In Bergwäldern. Götzenberg. Glimmerschiefer. 4000′. Mai.

c. **helleborifolia.** Foliis radicalibus maximis 3—4 poll. diam. pedatipartitis inaequaliter quinquelobis. Floribus speciosis. — Auf den Kerzeschorer Gebirgen. Buchenregion. Jun.

d. **grandifolius.** (Pseudo-cassubicus.) Foliis radicalibus subrotundo-reniformibus 6—8 poll. diam. pallide viridibus hirsutis. Floribus maximis 1—1½ poll. diam. — Auf den Arpaser und Fogaraser Gebirgen 5000′. Jul.

d. **praecox.** Foliis inevolutis, floribus incompletis apetalis. — In Gebüschen und Wäldern. März, April.

124. R. cassubicus L. *Rchb.* icon. f. 4601. *Koch.* Syn. ed. 2, p. 18. — In schattigen Wäldern und Gebirgsthälern, im Eichengürtel der Hügel-

region, Hammersdorf; im Michelsberger Thal am Silberbach; auf der Pojana am Fuss des Schuler, im Zaixonthale bei Kronstadt. 1500′ — 4000′. Meist auf Kalksubstrat.

a. **grandiflorus.** Floribus speciosis maximis 1½—2 poll. diam. — Im Zaixonthale bei Kronstadt. Kalksubstrat. Mai.

b. **subalpinus.** Gracillimus. Floribus minoribus ¾—1 poll. Foliis caulinis minus partitis, laciniis incisis. — Auf dem Schulergebirge bei Kronstadt. Kalk. Juni.

c. **serratus.** Folio radicali solitario cordato-reniformi duplicato-inaequaliter crenato; segmentis foliorum caulinorum aequalibus, grosse serratis. Floribus pallidioribus ¾ poll. diam. — Im Michelsberger Thale am Silberbach. Mai.

d. **diversifolius.** Foliis radicalibus 1—2 difformibus interdum palmati-partitis, villosis; caulinis digitato-partitis, partitionibus oblongis vel obovatis inciso-serratis. (R. auricomus fallax *Wimm.* et *Grab.* fl. silis). — In den Eichenwäldern bei Hammersdorf. Mai, Jun.

e. **subflabellatus.** Folio radicali solitario reniformi-orbiculato; caulino infimo subpetiolato integro antice inciso vel flabellato-digitato-lobato; caulinis summo digitato-partitis, segmentis oblongis, dentatis. Floribus aureis 1 poll. diam. — In lichten Wäldern bei Hammersdorf und Grossscheuern. Mai, Jun.

f. **gracilis.** Folio radicali solitario reniformi-cordato; caulino infimo sessili ad tertiam partem partito, segmentis obovato-cuneatis antice dentatis. Caule 6—9 poll. foliisque glabriusculis, floribus pallidioribus minoribusque ½—¾ poll. diam. — In Gebüschen am Bache im Zoodthale; bei Michelsberg. Mai.

125. Flabellifolius. *Heuff.* Flora 1833, 1, 360. *Rchb.* germ. p. 723; icon. f. 4602. *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. Hermannstadt 1859, p. 84. *Heuff.* Banat. p. 8. Verh. d. k. k. bot. Ges. 1858, p. 39. *Janca* Linn. 1860, p. 553. (R. auricomus grandiflorus, seu alliariifolius *Rchb.* l. c. R. cassubicus var. flabellifolius *Grisb.* et *Sch.* it. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 313. R. auricomus alliariae-folius *Schur.* Sert. n. 70. g.) — In Wäldern und Gebüschen der Hügelregion. Alluvium, Mergelsubstrat. April, Mai.

a. **grandiflorus**. Foliis radicalibus 1—3 subrotundo-reniformibus, folio caulino infimo sessili flabelliformi antice recte truncato dilatato inaequaliter incise-serrato; foliis summis palmati-partitis, laciniis oblongo-linearibus. Floribus 1 poll. diam. quasi axillaribus divaricatis. — In den Wäldern bei Hanebach und Hammersdorf, selten und stets nur einzeln. Mai.

b. **parviflorus**. A praecedente differt. Folio caulino profundius palmato-partito, laciniis oblongo-linearibus obtusis; foliis summis digitato-partitis, laciniis linearibus obtusis divaricatis. Floribus minoribus ¾ poll. diam. — Mit der vorigen Var. an gleichen Standorten, am Sichbüchl bei Hammersdorf. Mai 1849.

126. R. ambiguus. *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1862, p. 189. *Skofitz* östr. bot. Zeit. 1860, p. 252. Radice fibrosa. Caule 8—12 poll., basi fibris obvallato, a medio dichotomo-ramoso. Foliis radicalibus 1½—2 poll. diam.,

reniformi-cordatis, integris vel tripartitis, longissime petiolatis, inaequaliter inciso-dentatis cauleque pilosis, margine ciliatis; caulinis difformibus cuneato-obovatis vel 3–5 digitato-partitis, circumscriptione subtriangularibus, basi cuneato-attenuatis; infimo obovato, sessili, antice inciso-lobato, obovato-flabelliformi. Pedunculis teretibus solitariis, denique elongatis, pubescentibus, bracteatis. Floribus aureis, iis R. Villarsii similibus ¾ poll. diam. Carpellis lenticulari-compressis carinatis, stigmate a basi reduncо coronatis. Capitulis fructiferis subglobosis. Receptaculo lacunoso-lobato. Toro piloso. — Auf Kalksubstrat bei Klausenburg *(Wolff.)* Mai. Jul.

a. **partitus.** Foliis caulinis inferioribus digitato-partitis, summis simplicibus portionibus lineari-oblongis vel subinciso-dentatis divaricatis. — Mit der normalen Form gemeinschaftlich — (So wie R. flabellifolius halte ich auch diesen Ran. für einen Bastard, und zwar von R. Villarsii und binatus abstammend, was sich sehr deutlich an Var. a erkennen lässt.)

Sect. VII. Echinella DC. Schur. herb. Transsilv.

127. R. arvensis *L.* *Bmg.* 1118. *Rchb.* icon. f. 4614. — Auf Aeckern unter Saalen. Mai—Aug.

a. **echinatus.** Carpellis echinatis. (R. arvensis genuinus.)

b. **tuberculatus.** Carpellis tuberculato-echinatis. R. tuberculatus DC. Syst. 1, 297, St. H. 82, t. 11. *Rchb.* icon. f. 4614. *β.*

c. **inermis.** Carpellis granulatis ceterum inermibus. *Koch* Syn. ed. 2, p. 20, var. *γ.* St. H. 82, t. 11. — Auf Aeckern bei Kronstadt; selten bei Hermannstadt, am Alten-Berg. Jun.

Trib. V. HELLEBOREAE. DC.

17. CALTHA L.

128. C. palustris *L.* *Bmg.* 1130. *Rchb.* icon. f. 4712. — Auf nassen oder sumpfigen Wiesen durch das ganze Gebiet, aber in Hinsicht der folgenden neuen Arten genau zu untersuchen. 600′—4000′ Elevation. Mai—Jul.

129. C. coronata *Schott*, *Kotschy*, *Nyman.* Analect. bot. 1854. p. 31—33.

130. C. coronata l. c.
131. C. latifolia l. c.
132. C. laeta l. c.
133. C. intermedia l. c.
134. C. alpestris l. c.

} ohne Angabe der Standorte in Siebenbürgen *(Kotschy).*

135. C. alpina *Schur.* Sert. n. 92, a., herb. Transsilv., pl. exsicc. *Schur* Verh. der sieb. Ver. 1853, p. 30. Foliis radicalibus circumscriptione suborbiculato-reniformibus, senu clauso lobis incumbentibus 9—15 poll. diam., circumcirca crenato-dentatis; foliis caulinis reniformi-cordatis, lobis distantibus, grosse crenatis, sessilibus. Pedunculis axillaribus subgeminis. Floribus speciosis 2 poll. diam. Carpellis interdum 12 in stylum rectum excedentibus. Planta ramosissima expansa 2 ped. caule folia superante. — An

quelligen sumpfig-moorigen Orten, an den Bächen des Arpás 6000′—7000′ Glimmerschifer. Jun. Jul.

136. C. ranunculoides *Schur* herb. Transs. Caule 2—3 phyllo, superne ramoso, erecto 10—15 poll. Foliis radicalibus longissime petiolatis, circumscriptione suborbiculatis, 2—3 poll. diam.; caulinis subpetiolatis, reniformi-cordatis; omnibus obsolete crenulatis vel integerrimis. Floribus subcorymbosis, minimis 1 poll. diam. pedunculis bifloris. Ovariis in stylum rectum exeuntibus. Planta gracilis pallide viridis, flores iis R. acri subsimilibus. — In stehenden Wässern an Teichen und Graben selten bei dem Dorfe Reussen an den Teichen; auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Mai.

137. C. pumila *Schur* herb. Transsilv. Caule usque ad inflorescentiam foliis destituto, erecto, 10—12 poll. Foliis radicalibus reniformi-orbiculatis, crenatis, 1½—2 poll. diam.; foliis caulinis summis sessilibus reniformibus; summis bracteaeformibus angulatis vel obovatis, integerrimis. Floribus solitariis paucis vel pedunculis binatis. Ovariis in stylum subrecurvatum attenuatis. — Auf Schlammwiesen, in der Nähe der Schlammkegel bei dem Dorfe Reussen. Juni.

18. TROLLIUS L.

138. T. europaeus *L. Bmg.* 1125. *Rchb.* icon. f. 4713. — Auf Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion. Mai. Juli. 600′—4000′.

a. **humilis.** *Koch* Syn. ed. 2. p. 21. *β.* Caule humile unifloro 9—10 poll. Foliis minimis 1—1½ poll. diam., minus dissectis, brevius petiolatis. Floribus minimis aureis semiapertis, 1 poll. diam.; petalis stamina duplo superantibus. (Trollius humilis *Crntz.* T. minimus Wendr. bot. Zeit. 1, p.479.) — Auf Triften des Arpás. 6000′. Glimmerschiefer. Jul.

b. **viridiflorus.** Caule humile superne 1—3 floro. Foliorum segmentis subbipinnatisectis. Floribus minimis flavo-viridibus (siccate intense viridibus). Pedunculis fere ad apicem foliatis. Petalis stamina aequantibus. (T. viridiflorus *Schur* pl. exsicc. [an Mielichhof].). — Auf Kalksubstrat, auf dem Butsets bei Kronstadt. 7000′. August.

c. **serotinus.** Simplex. Uniflorus, floro specioso maximo. — Auf der Narzissenwiese. Jungen-Wald bei Hermannstadt. September, October 1851.

d. **grandis.** *Bmg.* 1123. Caule majore ramoso multifloro. (T. altissimus *Crntz.* T. napellifolius *Röpert.* Flor. 1820, p. 103). — In Voralpenwäldern. Jul. Aug.

139. T. transsilvanicus *Schur* herb. Transsilv. Caule pedali unifloro. Foliis radicalibus circumscriptione subrotundis, profunde quinquesectis, segmentis cuneato-rhombeis. Flore maximo laxisepalo, semigloboso, aperto, luteo, sepalis 10—15. late ovatis antice crenulatis. Petalis obverse spatulatis stamina subaequantibus. Antheris oblongis filamento suo quadruplo brevioribus. Carpellis interdum 15. concoloribus, stylo reduncо duplo longioribus. — Auf Kalkfelsen der Alpenregion, auf dem Königstein 6000′—7000′. August.

19. ERANTHIS *Salisb.* trans. 8. p. 303.

140. E. hyemalis *Salisb.* l. c. *Rchb.* icon. f. 4714. (Helleborus hyemalis L.) — In Wäldern des Hunyader Com. *Lerchenf.* Herb. Transs. März 1780.

20. HELLEBORUS L.

141. H. niger *L. Bmg.* 1127. *Rchb.* icon. f. 4726. — In Wäldern der Voralpen. Dcbr. Febr.

142. H. viridis *L. Bmg.* 1128. *Rchb.* icon. f. 4718. — In Wäldern der Voralpen, vorzüglich auf Kalksubstrat. April, Jun. 3000'—5000'.

a. **pallidus.** Floribus minoribus. (H. pallidus Host. — Auf dem Csukas bei Kronstadt. (Hornung). Mai.

143. H. purpurascens *W. Kit.* tab. 101. *Bmg.* 1129. *Rchb.* icon. f. 4725. — In Gebüschen an Waldrändern, Waldwiesen bis auf Alpentriften.

a. **viridiflorus.** Floribus viridibus; foliis latisectis.

b. **Baumgarteni.** *Kováts. Maly* En. p. 256, n. 5, *β.* — Die Var. a. b. mit der normalen Form gemeinschaftlich. Febr. April. (Die Var. b. ist wie ich glaube die Form mit grünen Blumen und feiner geschlitzten Blättern).

144. H. Bocconi. *Ten.* Neap. III, t. 150; IV. p. 354. (H. multifidus Vis. Flora 1829. 1. Erg. Bl. 13. H. viridis var. multifidus. Bert. Ital. 5. 590. — *Rchb.* Germ. p. 746. icon. f. 4717.). — In Gebüschen und an Waldrändern der Hügelregion, bei Schellenberg und Michelsberg bei Hermannstadt. April. Mai.

145. atrorubens. *W. Kit.* t. 271. *Rchb.* icon. f. 4723. (H. odorus. *W. Kit. Rchb.* l. c. f. 4721. H. antiquorum *Lerchenfeld* herb. Transs. [1780].). — In Bergwäldern auf Kalksubstrat, Szara Tömös am Predjal; oberhalb der Walkmühlen bei Kronstadt. Ende Mai neue Blätter und Früchte!

21. NIGELLA L.

146. N. arvensis *L. Bmg.* 1067. *Rchb.* icon. f. 4735. — Auf Aeckern unter Saaten. Mai. Jul. Steigt so hoch in den Bergen hinauf als die Getreidekultur betrieben wird, z. B. auf Tonches am Fuss des Königstein. 4000'.

147. N. sativa *L. Bmg.* 1066. *Rchb.* icon. f. 4736. — Zwischen Wintersaaten bei Hermannstadt. Jul.

148. N. damascena *L. Bmg.* 1065, *Rchb.* icon. f. 4737. — Nicht gänzlich wild. Auf Schutt und zwischen Saaten bei Hermannstadt. Kronstadt. Jul. Aug.

22. ISOPYRUM L.

149. I. thalictroides *L. Bmg.* 1126. *Rchb.* icon. f. 4728. — In schattigen Wäldern zwischen Gebüsch in der Hügel- und Bergregion. Febr. April.

23. AQUILEGIA L.

150. A. vulgaris *L. Bmg.* 1061. *Rchb.* icon. f. 4729. — Auf Waldwiesen, Mauern bei Hermannstadt; in Obst- und Grasgärten bis 3000′. Mai, Juli.

a. **glabella.** Caule, foliis, pedunculis carpellisque glabris. — In den Wäldern des Götzenberg bei Heltau. Jun.

b. **glandulo-pilosa.** Caule, foliis, pedunculis carpellisque glanduloso-pilosis. — Auf steinigen Plätzen in den Waldungen hinter Gurariu in der Nähe des Zibinfalles. Juli; bei Dees auf Sandstein.

c. **parviflora.** Praecedens, floribus duplo minoribus; petalis lamina obtusa, calcare inflato subhamato. — In den Laubwäldern oberhalb des Dorfes Resinár. Juni.

d. **alpestris.** Sepalis oblongis acuminatis, petalis lamina retusa, breviter calcaratis; staminibus petalisque aequantibus; floribus carneis, mediocribus. Planta 10—12 poll. parum ramosa, pauciflora, pedunculi carpelloque pubescentes, folia discoloria saepe pruinosa. — Auf Kalkfelsen, am Rittersteg bei Kronstadt; auf dem Butian in den Kerzesorer Gebirgen 3000′—5000′. Juni.

e. **stellata.** Floribus regularibus, sepalis 5. petalis 5 regularibus stellatim expansis. Parastemonibus majoribus staminibus $^1/_3$ brevioribus. Carpellis completis. Floribus caeruleis, carneis albisque. Mostrositas. — Mit der var. d. gemeinschaftlich, bei Kronstadt.

f. **sylvestris.** Gracilis. 12—15 poll. pauciflora. Radice horizontali-repente. Foliis minimis discoloribus subtus glaucis saepe cauleque superne pruinosis. Caule sub apice purpureo, glanduloso-piloso. Sepalis dilatatis ellipticis acuminatis. Petalis obtusissimis staminibus brevioribus. (Aquilegia sylvestris *Schur* Sert. n. 104. A. carnica *Rchb.*). — Auf den südlichen Alpen, am Fuss der Fromoasze 5000′. Jul.

g. **nivea.** (A. nivea *Bmg.* En. n. 1062. *Schur* Verh. der sieb. Ver. 1853, p. 30.) Floribus maximis prius flavidis dein niveis. A. ochroleuca *Bmg.* herb. Transsilv. — Bei Schässburg. Mai.

151. A. Haenkeana *Koch* Syn. ed. 2, p 23. A. Sternbergiana *Rchb.* icon. f. 4733. A. alpina Haenke in Jacq. Coll. 2, p. 39 (non L. nec Sternb.) A. Sternbergii *Schur* Sert. n. 106). — Auf Kalkfelsen in der Alpenregion, Butsets oberhalb des Klosters Skitt, bei Kronstadt. August. 6500′.

152. A. paraplesia *Schur* herb. Transsilv. (A. vulgaris *β* caucasica *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 56.? — und in diesem Falle A. vulgaris *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, p. 15; 3, p. 374; A. speciosa *DC.* syst. 1, p. 336). Caule superne ramoso 12—15 poll. Foliis radicalibus biternatis, segmentis subtrifidis obtuse inciso-crenatis, subtus pallidioribus; folio caulino solitario petiolato subtrifido, laciniis obovato-cuneatis, incisis. Floribus speciosis maximis atroviolaceis, siccate rubicundis, 8 poll. longis, cernuis. Sepalis elongato-oblongis apice obtusiusculis vel tenue emarginatis. Petalis ovalibus obtusissimis rotundatis; calcaribus lamina duplo brevioribus, hamatis. Sepala, petala staminaque subaequantia. Planta insignis, caulis, folia,

sepala, petala carpellaque glanduloso-pubescentes, styli erecti carpellis triplo breviores. — Der A. alpina ähnlich aber die Blumen weniger ausgebreitet und rothviolet. Auf feuchten schattigen Felsen, an Wasserfällen des Bulla in den Kerzesorer Alpen; auf dem Arpás in der Region von Alnus viridis. 6000′ Kalk. Jun. Jul.

153. A. atrata *Koch* Syn. ed. 2, p. 23. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 31. *Koch* Flora 1830, 1. p. 118. *Rchb.* icon f. 4731. — Auf den Kronstädter Alpen. Kalksubstrat. Juli — *(Neilreich* Nied. Oestr. 695).

a. **macrantha.** (A. nigricans *Bmg.* En. n. 1063; *Rchb.* icon. f. 4731 A. vulgaris var. nigricans *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853. p. 31.) — Auf den Rodnaer Alpen, Kuhhorn 6000′ Glimmerschiefersubstrat. Jun. Jul. (A. atrata und nigricans sind durch die Grösse und Anzahl der Blumen leicht zu unterscheiden. A. nigricans *Bmg.* nähert sich mehr dem Typus von A. vulgaris und hat ausserdem noch einen mehr dichotomen Blüthenstand.

154. A. transsilvanica *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 31. Radice subhorizontali-repente interdum monocephalo. Caule ½—2-ped. simplici vel superne parum ramoso, tereti, inferne glabro, subfoliato. Foliis radicalibus biternatis, segmentis lateralibus ad medium bifidis, segmento medio ad medium trifido; laciniis omnibus inciso-crenatis petiolisque glabris. Floribus speciosis maximis 2—2½ poll. diam. amoene caeruleis, suaveolentibus. Sepalis ovato-oblongis, subito unguiculatis, obtusis et emarginatis. Petalorum lamina oblonga sepalis aequante; calcare saccato-ampliato, hamato. Parastemonibus lineari-lanceolatis. Staminibus petalis aequantibus. Carpellis 5—10 pedunculisque glanduloso-pilosis. Tota planta pedunculis exceptis glabra. (A. alpina *Bmg.* En. n. 1064. p. p. A. sibinica *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851. p. 177 (non *Lam.*) an A. glandulosa *Fisch., Link*, hort. Ber. 2, p. 84? A. transsilvanica *Schur* Sert. n. 107). — Auf Felsen der Kerzesorer, Arpáser und Fogaraser Alpen, an schroffen, schattigen, feuchten Abhängen, an den Wasserfällen des Bulla und Arpás zwischen Alnus viridis 6000′—7000′ vorzüglich Kalksubstrat. Juni, Juli.

155. A. alpina *L. Bmg.* 1064. p. p. *Rchb.* icon f. 4734. (A. montana *Sternb.* Denks. 1818. p. 60). — Auf Kalkfelsen des Butsets bei Kronstadt 7000′ Jul. Aug. (Im Absterben begriffene Exemplare).

24. DELPHINIUM L. p. p.

156. D. fissum *W. Kit.* t. 81. *Bmg.* 1049. *Rchb.* icon. f. 4675. — Auf dem Bilak bei Borbánd. Juli.

a. **velutinum.** Caule, foliis, pedicellis, floribus carpellisque velutinis. Racemo elongato, floribus sordide caeruleis; calcare sepalis longiore. D. velutinum *Schur* Sert. n. 114 (an *Bertol?*) *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853. p. 47; 1859, p. 63; Oestrr. bot. Zeit. 1856, p. 289, 1860, p. 181. D. hybridum Steph. in Wild. sp. 2. 1229. *Koch* Syn. ed. 2, p. 25. — Auf Kalksubstrat in der Bergregion, Kapellenberg bei Kronstadt. 3000′ Juli, Aug.

157. D. elatum *L.* (non All.) *Bmg.* 1048. (D. intermedium Ait. Kew. 2. p. 244. *Bmg.* 1050. *Rchb.* icon. f. 4676). — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion, Fogaraser Gebirge 4000′—5000′ Juli, Aug.

a. **villosum.** (D. villosum *DC.* Prodr. 1. p. 25).

b. **glabriusculum.** (D. palmatifidum *DC.* l. c.) — Beide Var. oft neben einander auf dem Butsets. Juli, August.

158. D. alpinum *W. Kit.* t. 246. *Rchb.* icon. f. 4677. (D. intermedium *DC.* Syst. 1, p. 358 [non *Ait.*] D. Clusianum *Host).* — Auf Kalksubstrat, auf dem Ecsem Tetcje; auf dem Butsets bei Kronstadt. 4000′—6000′ Juli, Aug.

159. D. montanum *DC.* Syst. 1, p. 360. *Rchb.* icon. f. 4676. *β.* D. elatum All. ped. 1504 (non *Ait* nec *L.*). — Auf den Fogaraser Alpen im Sirnathale. 6000′ Aug.

25. CERATOSANTHUS *Schur.*

(Delphinum. Sect. 1. Consolida *DC.*).

Calyx petaloideus pentasepalus petalum superius calcaratum. Carolla tetraphylla irregularis, petala in unum coalita. Ovarium solitarium. Species annuae.

(Consolida *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 46).

160. C. Consolida *Schur* l. c. (Delphinium Consolida *L. Bmg.* 1047. *Rchb.* icon. f. 4669. — Auf Schutt und Aeckern unter Getreide. Mai, Juli.

161. C. paniculata *Schur* l. c. (Delphinium paniculatum *Host.* D. pubescens *DC.)* — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf. Aug.

162. C. divaricata *Schur* l. c. Delphinium divaricatum *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 59. *Rchb.* icon. f. 4669. b. — Auf Hügeln bei Hammersdorf, Grossscheuern, bei dem Dorfe Baumgarten. Juli, Aug.

163. C. Ajacis *Schur* (Delphinium Ajacis *L. Rchb.* icon. f. 4760). — Auf Gartenschutt und unter Getreide bei Hermannstadt. (verwildert).

26. ACONITUM L.

Sect. I. Anthora. DC. Flores ochroleuci. Radix tuberosa.

164. A. Anthora *L. Bmg.* 1053. *Rchb.* icon. f. 4711. — Zwischen Gebüsch in der Hügelregion, Pfarrgarten bei Stolzenburg. Alluvium; bei Klausenburg, Kronstadt, bis in den Alpen 2000′—6000′ hier meist auf Kalksubstrat und in sehr veränderter Form. Juli, September.

a. **alpinum.** Caule simplici 2—8 poll., paucifloro; floribus majoribus intesius flavis; foliis tenuisectis cauleque glabriusculis, laciniis linearibus subfalcatis. (A. Jacquini *Rchb.* Monogr. t. 5. A. nemorum *M. Bieb. Rchb.* Monogr. t. 6. A. Decandollii *Rchb.* Monogr. t. 3.). — Auf Kalkfelsen und steinigen Abhängen der Alpen 6000′, auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt; auf dem Tepej; eine der folgenden Var. sich nähernden Form auf dem Kapellenberg bei Kronstadt und auf dem Schuler daselbst. 3000′—4000′ Juli, Aug.

b. **collinum.** Caule elato ramosissimo 2—3-ped., ramis racemosis densifloris; laciniis foliorum latioribus, floribus pallidioribus hirsutis. Caule foliisque hirtis. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch. Stolzenburg. 2000′ Aug.

Sect. II. Licoctonum. DC. Folia palmato-partita. Flores ochroleuci vel flavi; Radix fibrosa.

165. A. Myoctonum *Rchb.* Mon. t. 51. (A. Lycoctonum var. *Koch* Syn. ed. 2. p. 27). — In Wäldern Kalksubstrat, Kronstadt. *Lerchenf.* ann. 1780.

166. A. Telyphonum *Rchb.* Mon. t. 54. A. Lycoctonum var. *Koch* l. c. — In Voralpenwäldern bei Fogaras; auf dem Butsets bei Kronstadt auf dem Ketskekő bei Karlsburg; auf dem Tepej (Bielz.) Juli, Aug.

167. A. ochroleucum *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, p. 14; 3, p. 272. *Bmg.* 1052. (A. orientale *Mill. Dict.* n. 10. A. lasiostomum Ser. Syst. 2., p. 620. *Schur* Sert. n. 136. *β. Rchb.*). — In der untern Bergregion auf Kalksubstrat 2000′ zwischen Gebüsch am Galgenberg bei Kronstadt, am Burghals daselbst; Tömöser Pass, Zzara-Tömös. Juli, Aug.

168. A. pyrenaicum *L. Rchb.* Mon. 48; exc. germ. p. 737. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in Wiegm. Arch. 1852, p. 314. (A. barbatum Patr. in Pers. Syn. 2, p. 83. var. *β. Ledeb.* Fl. Ross. 1. p. 67. A. Jacquinianum [*Host.*] var. e. floribus ochroleucis *Schur* Sert. n. 136). — Auf Kalksubstrat, auf dem Kapellenberg, Schuler, Königstein u. s. w. 3000′ bis 6000′ Mai, Juli, überhaupt im östlichen Gebiete, Kronstadt.

Sect. III. Vulparia. Floribus purpureo-violaceis. Folia palmati-secta. Radix fibrosa.

169. A. Hosteanum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853. p. 49; Sert. n. 134. (A. Jacquinianum floribus purpureo-violaceis. *Schur* Sert. l. c. Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177. *Host.* A. 2, 68—69. A. transsilvanicum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 165). — Radice fibroso-ramosa. Caule simplici 1—2-ped. Foliis radicalibus circumscriptione suborbiculatis, profunde palmati-sectis; segmentis incisis vel inciso-dentatis; foliis superioribus brevius petiolatis, suminis sessilibus minoribusque ambitu reniformi-cordatis; omnibus magis minusve strigulosis, margine ciliatis, subtus pallidioribus. Floribus racomosis erectis, breviter pedicellatis, purpureo-violaceis: casside conico medio constricto, rostro acuto apice deorsim spectante. Parastemoribus calcare spirali labelloque bilobo notatis. Carpellis pilosis, junioribus parallelis, demum a medio divaricatis, in pedicello sursum curvato erectis. — An Bächen und quelligen Orten der Kerzesorer Arpaser- und Fogaraser Alpen, mit A. tauricum; Glimmerschiefersubstrat 6000′—7000′ Juni, Aug.

170. A. Phthora *Schur* herb. Transs. (A. Vulparia a Phthora *Rchb.* icon. XIV. t. 80; Mon. t. 56). — Auf den Kerzesorer Alpen am Bullafal. 6000′ Kalk. Jul.

171. A. moldavicum *Hacq.* Dacisch. und sarmat. Karp. ann. 1790, 1, 169. t. 7; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in Wiegm. Arch. 1852. p. 314. (A. transsilvanicum *Lerchenf.* herb. Transs. ann. 1780. A. Lycoctonum *L.* sp. 750. p. p. A. Vulparia *β.* Cynoctonum *Rchb.* Mon. 57; icon. f. 4681. *β.*). — In der Hügelregion bis 2000′ in Gebüschen gleichsam

kletternd, 3′—6′ hoch. Alluvialboden. Im Jungen-Wald am Rande der Narzissenwiese, bei Heltau; Talmats am Altfluss; bei Rodna am Számos; bei Sz. Domokos; bei Torotrao. Juni, Juli.

a. **velutinum.** (A. septentrionale *Kölle* Aconit. 22. Bosz. Gal. 1, 346. *Bmg.* 1054. Herb. Buc. 334).

b. **glabriusculum.** (A. australe *Bmg.* herb. Transsilv.).

c. **grandiflorum.** Casside maximo altissimo follicoloso. (A. altissimum *Mill.*). — Zwischen Gebüsch im Rodnaer Thale. Juli.

Sect. IV. Commarum DC. Flores caeruleis. Radix tuberosa. Carpella erecta quina. Folia pedati-partita.

172. A. variegatum *L. Koch* Syn. ed. 2, p. 26. *Rchb.* ill. t. 34; icon f. 4682. — In der Krummholzregion der Grossauer Gebirge. 6000′ Juli, Aug.

a. **legitimum.** Floribus albo-variegatis junioribus viridibus; — wird häufig in Gärten als Zierpflanze gezogen.

173. A. Stoerkianum *Rchb.* ill. t. 71; icon. f. 4692. (A. neomontanum *Wild.* sp. 2, 1236 [non *Bmg.* nec *Wulf*]. A. Napellus Stoerk. p. 69). — Wird häufig in Gärten bald A. Napellus bald A. neomontanum kultivirt und scheint eine durch die Kultur entstandene Art zu sein, vielleicht: Napello-variegatum. Juli, Aug.

174. A. Commarum *Jacq.* A. 424. *Bmg.* 1099. *Rchb.* ill. t. 39. (A. rostratum *Bernh. Rchb.* icon. f. 4683). — Zwischen Gebüsch in der Hügel- und Bergregion 1200′—4000′ Alluvium. Glimmerschiefer. In den Grossauer Gebirgen. Juni, Juli.

a. **gracile.** *Rchb.* exc. p. 738, n. 5684, a: ill. t. 7. — Zwischen Gebüsch im Jungen-Wald bei Hermannstadt. Juli.

b. **refractum.** Pedicellis recurvatis, floribus cernuis. A. cernuum *Bmg.* herb. Transs. (non *Wulf*). — In Gebüsch bei Stolzenburg. 2000′ Juli, Aug. (Gleichsam kletternd).

c. **macranthum.** Casside maxima antrorsum curvato, rostro porrecto. Floribus obscure caeruleis. Caule ramoso 3–5-ped. — Auf dem Negovan in den Grossauer Gebirgen.

175. A. paniculatum *Lam.* Fl. fr. ed. 1, suppl. 1224. *Rchb.* ill. t. 32. *Koch* Syn. ed. 2, p. 27. — In der Krummholzregion der Grossauer Alpen, auf der Fromoasze am Gäser, auf dem Negovan, Dealo-negro, Piatra-alba u. s. w., überhaupt auf diesem Gebirgszuge. 5000′—6000′ Glimmerschiefersubstrat. Juni, Juli.

a. **flexicaule.** A. flexicaule *Hoppe* et *Hornsch.* pl. sel.

b. **bicolor.** vel variegatum. Caule stricto superne parum ramoso, 1½—2-ped. subpiloso. Floribus erectis racemosis, pedicellis infimis pauciforis, caeruleis vel albo variegatis. Casside clausa rostro declivi porrecto. — Auf dem Negovan und zwischen Krummholz am Gäser der Grossauer Alpen.

176. A. molle *Rchb.* ill. t. 31; exc. germ. p. 739. Caule ramoso foliisque molle pubescente, floribus pallide caeruleis. Casside fornicata, rostro brevissimo. — Auf Kalksubstrat des Ecsem-Teteje. 4000′ Juli.

177. A. cernuum *Wulf* ap. *Kölle* spicil. p. 17; *Rchb.* ill. t. 33; icon. f. 4687; exc. germ. p. 739. *Bmg.* En. n. 1056 (non herb. Transs.). — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Piatra-alba in den Grossauer Alpen; bei Borszek. Juli, Aug.

178. A. Toxicum *Rchb.* exc. germ. p. 739; ill. t. 37. A. neomontanum *Bmg.* En. n. 1057 (non *Wild* nec *Wulf*), *Spreng.* Syst. 2, 622. — In Gebirgswaldungen, auf dem Surul bei Hermannstadt; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalk. 4000′—5000′ Juli.

a. **dasycarpum.** Caule robustiore villoso. Carpellis hirsutis.

b. **leiocarpum.** Caule subglabro. Carpellis glabris. — Die Var. a. auf dem Ecsem-Teteje, b. auf dem Surul, dem Standorte des *Baumgarten*'schen A. neomontanum.

Sect. V. Napellus DC. Radix napiformis. Fructibus junioribus nutantibus denique divergentibus.

179. A. Napellus *Dod. (L.?) Rchb.* exc. germ. p. 741, ill. t. 1, 2, 3, *Bmg.* 1055. — In der Krummholz- und Wachholder-Region der Grossauer und Hermannstädter Alpen; auf dem Butsets bei Kronstadt; auf den Fogaraser Alpen, 6000′ Juli, Aug.

180. A. Neubergense *Clus. Rchb.* ill. t. 69. (A. Napellus *L.* fl. succ. *Jacq.* A. t. 381.). — Auf dem südwestlichen Alpenzuge; auf dem Galbino, Negovan, Stirpu u. s. w. zwischen Juniperus nanus. 6000′ Glimmerschiefer. Juli.

181. A. tauricum *Wulf Jacq.* icon. rar. t. 492. *Rchb.* ill. t. 63; icon. f. 4709. *Bmg.* 1058. — Auf Triften der Alpen, auf dem Arpás, Podruschel, Keprereasze überhaupt längs dem östlichen Alpenzuge, auf den Rodnaer- und Hunyader-Gebirgen; auf dem Butsets bei Kronstadt 6000′ Juni, Juli.

182. A. multifidum *Koch Rchb.* ill. t. 70; exc. germ. p. 741. — Auf den südwestlichen Alpen, auf der Fromoasze. Juli.

183. A. strictum *Bernh. Rchb.* ill. t. 17 und 64. (A. Napellus a nanum *Bmg.* 1055. A. pumilum *Schur* herb. Transs. A. Schleicheri *Schur* pl. exsicc. (an *Rchb.*?). — Auf dem Butsets und Königstein. Kalksubstrat. 6500′ bei Kronstadt; Retyezat der Hunyader Alpen. Juli, Aug.

184. A. Koelleanum *Rchb.* ill. t. 62; icon. f. 4710; exc. germ. p. 743.). A. Napellus var. Koelleanum *Griseb. et Sch.* iter hung. in Wiegm. Arch. 1852, p. 314). — In der Krummholz- und Wachholder-Region 6000′—6500′. Substrate Kalk und Glimmerschiefer, oder wenigstens in der Nähe des ersteren; auf den Rodnaer Gebirgen; dem Retyezát; auf dem Butsets bei Kronstadt. Juni, Juli.

185. A. angustifolium *Bernh. Rchb.* ill. t. 65. — Auf den Fogaraser Alpen, im Sirnathal am Fuss der Piscu-Lauti. Aug.

186. A. acutum *Rchb.* exc. p. 742; Monogr. t. XIV; ill. t. 65. — Auf dem Arpás. Glimmerschiefer 6500′ Juli.

Ordo II. PAEONIACEAE. Schur.

Trib. V. RANUNCULACEAE. DC.

27. ACTAEA *L.*

187. A. spicata. *L. Bmg.* 1019. *Rchb.* icon. f. 4739. — In schattigen Bergwäldern. Mai, Juni.

Var. baccis albis vel rubris. (A. erythrocarpa *Fisch.* nat. var. baccis rubris). — Am Fusse des Schuler bei Kronstadt.

28. CIMICIFUGA *L.*

188. C. foetia *L. Bmg.* 1060. *Rchb.* icon. f. 4738. (Actaea Cimicifuga *L. DC.*) — In der Hügelregion zwischen Gesträuch, im Pfarrgarten bei Stolzenburg, bei Klausenburg, bei Sz. Domokos. Jul. Aug.

29. PAEONIA *L.*

189. P. officinalis *L. Bmg.* 1044. *Rchb.* icon. f. 4743. — In Obst- und Weingärten, bei Heltau. Gefüllt in Gärten. Die *Bmg.* Standorte sind in Hinsicht der folgenden Art zu berichtigen. Mai, Juni.

190. P. peregrina *Mill.* Dict. n. 3. P. banatica. *Rochel.* pl. rar. ban. t. XI. f. 25. *Rchb.* icon. f. 4741. (P. festiva *Tausch* der Gärten mit gefüllten Blumen. P. corallina *Schur.* Sert. n. 139 [non Retz].) — In der Berg- und Voralpen-Region, bei Klausenburg und auf den von *Bmg.* bei P. officinalis angeführten Orten; schon von *Lerchenf.* ann. 1780 in Siebenbürgen gesammelt. Mai, Juni.

191. P. hybrida *Pall.* Fl. Ross. 2, p. 94, t. 86. — *Janka*, österr. bot. Ztschrft, 1855, p. 60; 1856, p. 193. Floribus pallidioribus, segmentis foliorum latioribus, ceterum ut P. tenuifolia sed serior florens. — Auf dem Bota bei Klausenburg. (*Wolff.*) (*Janka* Linn. 1860, p. 556). — Auch auf der Mézőség. Juni, Juli.

192. P. tenuifolia *L. DC.* Prodr. 1, p. 66. *Rchb.* icon. f. 4740. — Bei dem Dorfe Zah in der Mézőség. Mai. *Lerchenf.* herb. Transsilv. ann. 1780.

Ordo III. BERBERIDEAE. Vent. Tabl. 3, p. 83.

30. BERBERIS *L.*

193. B. vulgaris *L. Bmg.* 586. *Rchb.* icon. f. 4486. — Auf Kalkfelsen, an Zäunen und Hecken, häufig bei Kronstadt. April, Mai.

a. asperma. Fructibus aspermis. — Bei Schässburg. (*Bmg.*)

Ordo IV. NYMPHAEACEAE. DC.

31. NYMPHAEA *L.*

194. N. alba *L. Bmg.* 1039. *Rchb.* icon. f. 117. — In Teichen und stehenden Wässern. Juni.

195. N. biradiata *Somm.* bot. Ztschrft. 16, 2, 625. *Rchb.* icon. f. 119. — In stehenden Wässern, in einem Garten bei Hermannstadt. Juli.

32. NUPHAR. *Sm.* Prodr. fl. graec. 1, 361.

196. N. luteum *Sm.* l. c. *Rchb.* icon. f. 113. Nymphaea lutea *L. Bmg.* 1038. — In stehenden Wässern, Teichen, in langsam fliessenden Flussbuchten. Juni, Aug.

197. N. sericeum *Lang.* Syll. ratisb. 1. 180. *Rchb.* icon. f. 114. — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern. Bei Szasz-Régen. (Unverricht.) Juli, Aug.

Ordo V. PAPAVERACEAE. DC.

33. PAPAVER. *L.*

198. P. alpinum *L. Bmg.* 1024. (P. pyrenaicum *DC.* syst. 2, 71. P. aurantiacum *Loisl.* not. 84. P. alpinum *β* flaviflorum *Koch.* Syn. ed. 2, p. 31. *Rchb.* icon. f. 4472. St. H. 17.) Floribus citrinis siccatione aurantiacis. Foliis tenuisectis, segmentis subpetiolatis lineari-oblongis. — Auf steinigen felsigen Abhängen der Alpen, 7000', auf Kalk oder in dessen Nähe. Auf der Spitze des Kuhhorn bei Rodna, Juli; auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

199. P. hybridum *L. Bmg.* 1022. *Rchb.* icon. f. 4476. — Auf Aeckern unter Getreide. Jun. Jul.

200. P. Argemone *L. Bmg.* 1023. Rchb. icon. f. 4475. — Auf sandigen Hügeln. Juni, Juli.

201. P. Rhoeas *L. Bmg.* 1025. *Rchb.* icon. f. 4479. — Auf Schutt und Aeckern unter Saaten. Jun. Jul.

a. **strigosum.** Foliis subbipinnatis, lobis infimis divaricatis folium subtrilobum constituentibus. Pedunculis pilis adpressis strigosis. Floribus saepe plenis. — Auf Aeckern unter Saaten bei Hammersdorf. Juni, Juli.

202. P. commutatum *Fisch.* et *Meyer.* Ind. 4, h. petrop. p. 41. (P. Rhoeas *β* strigosum *Bönningh.* Prodr. p. 157. (non *Schur*). — Nur durch die in die Länge gezogene, fast verkehrt kegelförmige Kapsel von der Var. der vorigen Art verschieden. Auf Aeckern und Schutthaufen bei Hermannstadt. Juni, Juli.

203. P. intermedium *Becker. Rchb.* exc. germ. p. 701, icon. f. 4478. Var. floribus coccineis, albis vel variegatis. — Auf Schutt, unbebautem Boden und auf Aeckern bei Hermannstadt. Juli.

204. P. laevigatum *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 364. *Rchb.* icon. f. 4478. 6. (P. dubium β subglabrum *Ledeb.* Fl. Ross. 1. p. 89. P. glabellum. *Stev.* P. dubium β glabrum *Koch.* Syn. ed. 2. p. 32. P. dubium c. laevigatum *Schur.* Sert. n. 152.) — Auf Aeckern zwischen Wintersaaten am Alten-Berg gegen Kleinscheuern, bei Hermannstadt. Juni, Juli.

205. P. dubium *L. Bmg.* 1026. *Rchb.* icon. f. 4477. — Auf Aeckern und unbebautem Boden. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Juni, Juli.

a. collinum. Floribus minimis albis vel coccineis; stigmate 4—7-radiato; capsula glabra nervis prominentibus inter nervos venosa, seminibus fuscis foveolatis. Planta gracillima 9—12 poll. interdum simplex. — Auf dem Zakelsberg bei Grossscheuern und bei Klausenburg. Juni, Juli.

206. P. maculosum *Schur.* herb. Transsilv. Caule superne ramoso foliisque albo-piloso, pilis horizontali-patentibus. Foliis oblongis, inferioribus petiolatis, subbipinnatis, lobis ovatis subincisis, lobo medio trifido basi cuneato. Pedunculo strigoso. Floribus minimis; petalis citrinis basi macula nigra obclavato notatis; sepalis albo-hirsutis pilis patentibus. Capsula subcylindrica basi subito angustata, stigmate septemradiato, lobis rotundatis incumbentibus. Planta gracillima 1—1½ ped. habitu P. laevigati. — Auf sandige Hügel bei Stolzenburg, auf dem Gorgan oder der Walterskuppe; auf der Heuwiese bei Klausenburg. Juni, Juli.

207. P. setigerum *DC.* Syst. 2, 81. *Rchb.* icon. f. 4481. (P. somniferum *L. Bmg.* 1027.) (Planta spontanea.) — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Juni, Juli.

208. P. officinale *Gmel.* Bad. 2, 479. *Rchb.* icon. f. 4482. (P. somniferum *L. Bmg.* 1027. P. album. *Hill.* P. indehiscens. *Dumort.*) Variat: a. leucospermum; b. pelospermum. — Häufig kultivirt und verwildert auf Gartenschutt. Juni — Aug.

34. GLAUCIUM. *Tournef.* inst. t. 130.

209. G. luteum *Scop.* carn. 1. 369. *Rchb.* icon. f. 4468. (Chelidonium Glaucium *L.*) — Auf sandigen Wiesen am Fuss des Zakelsberges zwischen Grossscheuern und Stolzenburg. Juli.

210. G. corniculatum *Curtis* Lond. fasc. 6. t. 32. *Rchb.* icon. f. 4471. (G. phoeniceum *Gaert.* fr. 2. t. 115. *Bmg.* 1021. G. rubrum. *Rchb.* icon. f. 4470.) — Auf sandigen Hügeln und Aeckern durch das ganze Gebiet. Mai, Juni.

211. G. tricolor *Bernh. Rchb.* icon. Cent. III. f. 376. Ab ante cedente primo conspectu distinquendum: Floribus duplo majoribus bicoloribus, petalis macula baseos atra nimbo albo cincto notatis. — Auf sandigen Hügeln stellenweise, nicht selten bei Hammersdorf. Mai, Juni.

35. CHELIDONIUM *L.*

212. C. majos *L. Bmg.* 1020. — An Zäunen, Hecken und Wäldern auf Mauern und Felsen, an bewohnten Orten. Mai, Juli.

Ordo VI. FUMARIACEAE. DC.

36. CORYDALIS *DC.*

213. C. cava *Schweig.* et *Koert.* Fl. Erlang. 2, 44. *Bmg.* 1457. (C. tuborosa *DC.* C. bulbosa *Pers. Rchb.* icon. f. 4463. Fumaria cava *Mill.* Fumaria bulbosa *L.* Fl. dan. t. 605.) — In Hainen, Obstgärten durch das ganze Gebiet in den mannigfachsten Farben. März. Mai.

a. **albiflora** (*Kit.*) Floribus minoribus, bracteis angustioribus acutioribus; racemo densifloro; foliorum segmentis angustioribus acutis. — In den Obstgärten bei Heltau. April.

214. C. fabacea *Pers.* Syn. 2, 269. *Rchb.* icon. f. 4460. (C. alpina *Walp.* Rep. 1, 118. Fumaria fabacea *Host.* F. bulbosa β *L.*) — In Bergwäldern an steinigen Abhängen. Kalk, am Schuler bei Kronstadt. April, Mai, 4000′.

215. C. pumila *Host.* Austr. 2. p. 304. *Rchb.* icon. f. 4461. — In Bergwäldern an felsigen Orten, Kalk, oder in dessen Nähe oberhalb Resinár bei Hermannstadt; grosser Hangestein bei Kronstadt. April, 2000′.

216. C. Pseudo-pumila *Schur.* herb. Transs. Bulbo solido, globoso. Caule simplici, supra basin squama recurvata. Foliis biternatis; segmentis inaequaliter incisis, lobis obtusis. Racemo 3—5 floro, cernuo. Bracteis subrotundo-ovatis integerrimis vel apice inciso-crenatis, pedunculo suo duplo brevioribus. Petalo superiore suborbiculato, cordato-emarginato emarginatura mucrone interjecto. Calcare laminam superante, subcurvato, obtuso. Fructibus oblongis patentibus, stylo recto parum longioribus. Planta gracilis 3—6 poll. flores caeruleo-lilacei. — An felsigen Orten in Felsenritzen in Dammerde, auf dem Surul. 4000′. Mai.

217. C. decipiens *Schott*, *Kotschy.* Nyman. Anal. bot, 1854, p. 42. — Auf dem Königstein in Siebenbürgen (*Kotschy.*) Verh. 1857, 172.

218. C. depauperata *Schur.* Sert. n. 159. 6. Verh. d. sieb. Ver. 153, p. 51. (C. solida var. alpina parvula *Schur.* l. c.) Radix globosa 1—4-cephala. Caule infimo squama aphylla sursum curvata instructo, 3—6 poll. gracillimo, decumbente. Foliis biternatis, partitionibus profunde partites, laciniis oblongis, acutiusculis, radicalibus caule florente parum brevioribus. Floribus 1—3-subracemosis. Bracteis ovalibus antice incisis pedunculo suo longioribus. Petalo superiore subrotundo, antice emarginato et mucronato; petalo inferiore antice recte truncato et crenulato. Calcare tenue cylindrico, recto, acuto, petalum triplo superante. Fructibus oblongis stylo recto aequilongo coronatis, sem. 8—10 impletis. Planta gracillima interdum recumbens, folia minima radicalia longissima petiolata, caules filiformi, flores purpureo-violacei, racemuli cernui. — Auf Alpentriften an den Schneefeldern ganze Strecken einnehmend und mit dem Schnee verschwindend. Auf den Kerzeschorer- und Arpaser-Alpen. 6000′. Glimmerschiefer. Juni.

219. C. Marschalliana *Pers.* Syn. 2, 269. *Ledeb.* Ross. 1. 98. (Fumaria Marschalliana *Pall.*) — Auf der Mézőség. *Janka* Linn. 1860, p. 556.

220. C. capnoides *Koch* in *Sturm* H. 62. Syn. ed. 2, p. 435. (Fumaria capnoides *L. Bmg.* 1439.) — An schattigen Orten zwischen Gebüsch in der Hügel- und Berg-Region, Ecsem-Teteje. Juli.

221. C. solida *Sm.* engl. fl. 3, 353. (C. digitata *Pers.* Syn. 2, p. 269. *Rchb.* icon. f. 4462. Fumaria solida *L. Bmg.* 1458.)

a. **speciosa transsilvanica.** *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 52. Planta speciosissima, 8–12 poll., radice polycephala; caule 2—3 folio, ramoso; Racemo 2 poll. 30—40-floro, floribus purpureis, roseis, carneis, albis variegatisve. — In den Obstgärten bei Heltau, Michelsberg u. s. w. April, Mai.

222. C. ochroleuca *Koch* in *St. H.* 62. Syn. ed. 2, p. 34. C. acaulis β ochroleuca *Rchb.* icon. f. 4458. — Auf waldigen steinigen Orten der Bergregion in Siebenbürgen. *Maly.* En. p. 262. *Schur.* Sert. n. 162.

37. FUMARIA *L.* p. p.

223. F. officinalis *L. Bmg.* 1460. *Rchb.* icon. f. 4454. — Auf Aeckern unter Saaten. Mai, Aug.

224. F. media *Loisl.* Notic. p. 101. *Rchb.* icon. f. 4453. — Auf Aeckern unter Wintersaaten, kletternd, Hermannstadt. Juni, Juli.

225. F. Wirtgeni *Koch.* Syn. ed. 2, p. 1018. *Hammer* Mon. t. 1. *Schur.* Sert. 165. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. (F. tenuiflora *Fries* Nov. Mant. 3, 88. *Hammer* Mon. in nov. act. Upsul. ser. 3, vol. 2, 1856—1858. p. 269. t. III—IV.) — Auch bei Kronstadt und im Szeklerlande. Juni, Aug. Vermittelend zwischen F. officinalis und Vaillantii, doch mehr der ersteren ähnlich, nämlich die Blumen der ersteren und die Früchte der letzteren. Jun. Jul.

226. F. Vaillantii *Loisl.* Notic. p. 102. *Rchb.* icon. f. 4452. — Auf Aeckern, bebautem und unbebautem Boden, häufig bei Hermannstadt. Mai, Juni.

227. F. deflexa *Heuff.* Flora 1853, 2, 619. (F. Petteri *Koch* Syn. ed. 2, p. 435. *Rchb.* icon. f. 4465. b. *Heuff.* banat. 1858, p. 14—15. F. Kraliki *Jord.* Cat. de Dijon 1848, p. 19). — Auf steinigen Abhängen, auf Nagelflüe am Altfluss bei Talmats. Juni.

228. F. carinata *Schur.* herb. Transsilv. Caule robustiore 10—15-poll. ramosissimo foliisque pruinoso. Foliis carnosis. Floribus pallidis viride-flavis vel rubicundis. Fructibus globosis tenue compressis, carinatis. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Juli.

229. F. mucronulata *Schur.* herb. Transsilv. Floribus minimis roseis. Fructibus subglobosis, compressiusculis, carinatis, mucronulatis. — (Vielleicht Fum. micrantha *Lagasc. Koch.* Syn. ed. 2, p. 1018. — *Neilreich* Nachtr. zu *Maly's* En. 1861. p. 231. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 310.) — Auf dem südlichen Abhange des Kapellenberg bei Kronstadt. Juni. Kalk. 2500'.

230. F. transsilvanica *Schur.* herb. Transsilv. (F. macrosepala *Schur.* olim. pl. exsicc. (an *Boiss.*). Floribus iis F. officin. subsimilibus. Sepalis maximis oblique ovatis, acutis, dentatis, persistentibus. Bracteis oblongis subito acuminatis, pedicellum aequantibus, persistentibus. Fruc-

tibus subglobosis, inconspicue compressis, tenuissime carinatis, subrugosis, subapiculatis. Planta 9—18 poll., simplex vel ramosa, foliorum laciniis inferiorum oblongis, obtusis. — Auf Aeckern bei Hermannstadt häufig. Mai, Juli.

231. F. parviflora *Lam.* Encycl. 2, p. 567. *Rchb.* icon. f. 4451. *Bmg.* 1461. — Auf Aeckern in der Hügelregion, gern auf Kalkboden, Torda, Kolos in der Mézőség, Klausenburg. Juni, Juli bis 2000′.

Ordo VII. CRUCIFERAE. Juss.

Subordo I. SILIQUOSAE L.

Trib. I. ARABIDEAE. Koch. Syn. p. 36.

38. NASTURTIUM. *R. Brown.*

232. N. officinale *R. Br.* Hort. Kew. ed. 2, 4, p. 110. *Rchb.* icon. f. 4359. *Bmg.* 1340. (Sisymbrium Nasturtium *L.*) — In fliessenden und stehenden Wässern, Bächen, Flüssen, Gräben der Bergregion; in den Grossauer Gebirgen bis 4000′. Mai, Juli.

39. BRACHYLOBUS. *Schur.*

(Nasturtium. Sect. 2. Brachylobus *DC.*)

233. B. pyrenaicus *Schur.* (Nasturtium pyrenaicum *R. Br. Rchb.* icon. f. 4366. Sisymbrium pyrenaicum *L. Bmg.* 1344.) — Auf Wiesen durch das ganze Gebiet. Mai, Juni.

234. B. sylvestris *Schur.* (Nasturtium sylvestre *R. Br. DC. Rchb.* icon. f. 4368. Sisymbrium sylvestre *L. Bmg.* 1341. Roripa sylvestris *Bess.* En. Volhyn. p. 27.) — Auf feuchten Triften an Wegen, Gräben, auf Wiesen und Aeckern. Mai—Juli.

a. **dentatus.** *Koch* Syn. ed. 2. p. 38. *Rchb.* icon. f. 4368. Pinnis foliorum brevius dentatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Ziegelofengrund am Reissbach. Juni.

b. **rivularis.** Siliquis majoribus longioribusque. (Nasturtium rivulare *Rchb.* icon. f. 4365.) — Auf Wiesen, an Gräben, Lazarethwiese bei Hermannstadt. Juni, Juli.

235. B. brevistylus *Schur.* Nasturtium brevistylon *Rchb.* exc. p. 684, icon. f. 4369. N. sylvestre γ brevistylam. (*Koch.*) — Am Rande von Teichen und Gräben, bei Hanebach und bei Veszten links vom Wege nach Talmats. Juni, Juli (Wahrscheinlich Bastard von B. sylvestris und palustris, welche nicht selten nebeneinander wachsen.)

236. B. palustris *Schur.* (Nasturtium palustre *DC. Rchb.* icon. f. 4362. Sisymbrium palustre *Leyss.* hal. 679. S. terrestre

Curt. hal. fasc. 5. t. 49. *Baumg.* 1342.) — Auf feuchtem Boden an Gräben und Teichen, auf überschwemmt gewesenen Plätzen. Juni, Aug.

a. **strictus.** Caule erecto superne ramoso. — Bei Fogaras. Juli.

b. **divaricatus.** Caule ramosissimo, ramis divaricatis, foliis latilobis. — Bei Kronstadt. August.

c. **minor.** Caule 6—9 poll. procumbente ramosissimo, foliis subintegris inciso-lobatisve. — Im Szeklerland auf überschwemmt gewesenen Boden bei Torja. August.

237. B. amphibius (*Schur.*) *All.* ped. 1, 278. Nasturtium amphibium *R. Br.* N. aquaticum *Wallr.* a, indivisum. *Rchb.* icon. f. 4463. a. Sisymbrium amphibium *L. Bmg.* 1343.) — An Bächen, Flüssen, Gräben bei Hermannstadt. Juni, Aug.

a. **auriculatus.** (Nasturtium amphium. var. γ *Koch.* Syn. 1, 38· N. riparium *Wallr.* N. amphibium γ auriculatum. *Rchb.* icon. f. 4463. γ. *DC.* Prodr. 1. 139.

b. **heterophyllus.** (Nasturtium amphibium β heterophyllum *Bmg.* 1343. N. amphibium variifolium *Rchb.* icon. f. 4463. β.)

c. **pinnatifidus.** (Nasturtium amphibium β pinnatifidum *Bmg.* 1343.) — In gelinde fliessenden Wässern. Talmats, Reissbach bei Hermannstadt. Juli, Aug.

238. B. riparius *Schur.* (Nasturtium riparium *Tausch.* bot. Zeit. 23, p. 708 (an *Wallr.*?). Radice ramoso lignosa multicipite. Caule firmo purpureo superne ramoso. Foliis infimis prolum novilliumque spathulato-ellipticis; caulinis inferioribus lyratis, lobo ultimo maximo; fol. caulinis superioribus elliptico-oblongis basi-attenuatis incisis, auriculatis. Floribus vitellinis odoratis. Siliquis oblongis, longissime pedicellatis deflexis, stylum duplo superantibus. Planta 2—3 ped. — An Gräben, Moorboden, am Burzenfluss bei Kronstadt. August. (B. amphibius d. riparius *Schur.* herb. Transs. Vielleicht Bastard von B. amphibius und anceps.)

239. B. anceps *Schur.* (Nasturtium anceps *DC.* Prodr. 1. 157. *Rchb.* icon. f. 4364. *Koch* Syn. ed. 2, p. 38 — p. 437. N. barbarioides *Tsch.* bot. Zeit. 23. 713. Sisymbrium anceps *Wahlenb.*) — An sandigen Ufern von Teichen und Gräben, am Zibinfluss bei Hermannstadt, bei Grossau, am Reissbach, Mézőség. Jul. Aug.

a. **hydrophilus.** Foliis submersis filiformibus, emersis pinnatis vel inciso-serratis. Racemis longissimis aphyllis. Siliquis patentibus stylo duplo longioribus. — In tiefen fliessenden Wässern im Zibinflusse bei Talmats.

240. B. armoracioides *Schur.* (Nasturtium armoracioides. *Tausch.* bot. Zeit. 23. p. 707. *Koch* Syn. ed. 2. p. 436. *Rchb.* exsicc. n. 1764.

a. **hirtellus.** Foliis subtus hirtis. — Auf feuchten Aeckern, an Gräben auf überschwemmt gewesenen sandigen Plätzen. August. Lazarethwiese am Zibin bei Hermannstadt. (Durch die kurzen Früchte von dem Vorhergehenden leicht zu unterscheiden.)

241. B. hybridus *Schur.* herb. Transs. Radice maxima lignosa multicipiti. Caule erecto, 2 ped. et ultra, tereti, purpureo, dense foliato, superne ramoso, subhirsuto. Foliis radicalibus, caulinisque inferioribus

spathulato-ovatis, inciso-serratis vel pinnatifidis, basi auriculatis, subtus pilis brevissimis scabriusculis. Floribus iis B. austriaci similibus suaveolentibus. Siliquis minimis globoso-ellipticis, stylum aequantibus, pedicello brevioribus. Planta habitu Barbariae vulgaris siliquis Brach. austriaci similibus. — Auf Aeckern und an Gräben längs der Strasse nach Schellenberg mit B. austriaca gesellschaftlich. Juli.

242. B. austriacus *Schur.* (Nasturtium austriacum *Crntz.* A. 1. p. 15. *Rchb.* icon. f. 4295. Myagrum austriacum *Jacq.* A. t. 3. Camelina austriaca *Pers.* Syn. 2, 191. *Bmg.* 1284.)

a. **angustifolius.** Foliis oblongo-linearibus denticulatis. — Auf Aeckern, an Gräben, Teichen, auf überschwemmt gewesenen Plätzen und schattigen Orten. Hermannstadt. Juli, Aug.

40. MATTHIOLA *R. Brown.*

243. M. annua. *Sw.* (Chiranthus annuus *L. Schkh.* t. 184.) — Auf Gartenschutt um Hermannstadt. (Verwildert.) Jun. Jul.

41. BARBAREA. *R. Brown.*

244. B. Kayserii *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 57. *Schur.* Sert. n. 178. Radice crassa subcarnosa horizontali, alba. Caule ramoso densissime foliato, firmo, erecto, piloso, 2—3-ped. Foliis inferioribus pinnati-lyratis, lobis inaequalibus alternis, lobo ultimo maximo suborbiculato, lobis lateralibus ellipticis; foliis superioribus pinnatifidis, lobis lateralibus suboblongis integerrimis, lobo ultimo inciso-sinuato. Floribus racemosis, vitellinis; sepalis flavis; pedicellis glabris, florem superantibus. Ovariis junioribus linearibus glabris. Siliquis? — Planta insignis habitu B. praecocis, radix maxima 6—9 poll., perennis caules florentes fasciculosque foliorum sterilium proferens, flores suaveolentes. — An schattigen feuchten Orten in den Thälern des Negovan, in den Grossauer Gebirgen. Juli. Von Dr. *Gustav Kayser* entdeckt. 5000′ Glimmerschiefersubstrat.

245. B. vulgaris *R. Br. Bmg.* 1373. *Rchb.* icon. f. 4356. (Erysimum Barbaria *L.*) — Auf feuchten Wiesen und Aeckern bis in die Bergregion. Mai, Jul.

246. B. arcuata *Rchb.* bot. Zeit. 1820; icon. f. 4357. — Auf der Burzenwiese bei Kronstadt; bei Hermannstadt selten. Mai, Juni.

247. B. stricta *Andrz. Bess.* En. Volh. p. 72. *Rchb.* icon. f. 4355. — Auf sandigen feuchten Wiesen, bei dem Dorfe Baumgarten unweit Hermannstadt, nicht gemein. Mai — Jul.

248. B. praecox *Rchb.* icon. f. 4358. *R. Brown. Koch.* Syn. 1. p. 40. (B. patula *Fries.* B. erysimoidis *Schur.* herb. Transs.) — Auf überschwemmten sandigen Plätzen, auf Aeckern und am Zibinufer bei Hermannstadt. April. Früchte Jun.

42. TURRITIS. *L.*

249. T. glabra *L. Bmg.* 1376. *Rchb.* icon. f. 4346. — Auf Aeckern und steinigen Plätzen, sonnigen Abhängen bis in die Bergregion. Jun. Jul.

43. ARABIS. *L.*

250. A. brassicaeformis *Wallr. Sched.* 359. *Rchb.* icon. f. 4333. (Brassica alpina *L.* Erysimum alpinum. *Bmg.* u. 1372.) — Auf Kalkfelsen zwischen Gebüsch, in der Berg- und Voralpenregion. 3000—5000′.

251. A. alpina *L. Bmg.* 1380. *Rchb.* icon. f. 4327. — An Gebirgsbächen in der Berg- und Alpenregion, 2000—6000′, in Felsenritzen und Flussschotter. Mai, Jul.

a. **nana.** (*Bmg.* 1380. *β.*) — Auf Hochalpen, in Felsenritzen. 6000′. Jul.

b. **declinata.** (A. declinata *Tausch.*) — Voralpentriften. 5000′ Jun.

c. **laxa.** Caule laxo ramosissimo. — An Gebirgsbächen in den Thälern. Arpasthal. Kerzeschorer Glashütte. 2500′. Mai, Jun.

(Zwischen diesen 3 Var. ist keine bestimmte Gränze, sondern man kann den Uebergang aus einer Region in die nächstfolgende wahrnehmen.)

252. A. crispata *Wild.* En. 694. *Rchb.* icon. f. 4328. (A. leptocarpa *Fisch.* A. alpina a diffusa *Bmg.* 1380. A. alpina *β* crispata *Koch.*) Planta nostra a A. alpina differt: Planta pilis ramosis hirsuta; foliis multo-angustioribus inaequaliter et remote dentatis; siliquis angustissimis $^1/_3$ lin. latis $1^1/_2$ poll. longis, valvis nervo prominulo. — Auf den Fogaraser Alpen im Sirnathal. 5000′. Aug.

253. A. Lerchenfeldiana *Schur.* herb. Transs. A. A. alpina normal. differt: Radice ramoso. Caucidulis 6—8 poll. procumbentibus, ramis superne pedicellisque glabris. Floribus duplo majoribus, siccate subochroleucis, Siliquis subtorulosis $^1/_2$ lin. latis $1^1/_2$ poll. longis, evidenter venosis, pedicello triplo longioribus. Seminibus fuscis albo-marginatis. — Auf den siebenbürgischen Alpen. *Lerchenfeld.* herb. Transs. ann. 1780.

254. A. obtusifolia *Schur.* herb. Transs. A. alpina d. obtusifolia *Schur.* Sert. n. 184. Radice simplici descendente polycephala. Caudiculis subflexuosis simplicibus apice racemosis. Foliis cuneato-spathulatis breviter petiolatis, superioribus basi cordata sessilibus; omnibus oppositopauci-dentatis, antice rotundatis. Floribus dissitis albis pedunculo suo longioribus; petalis albis unquiculatis antice rotundatis calycem sesqui superantibus. Sepalis albidis obtusis. Pedunculis glabris. Siliquis? Planta 6—8 poll. pilis ramosis scabra. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. Jun. Jul. Schon von *Lerchenfeld* ann. 1780 gesammelt.

255. A. auriculata *Lam.* Enc. 1. 219. *Rchb.* icon. f. 4334. (Turritis patula *Ehrh. Bmg.* 1374. — Auf Kalkfelsen, Salamonsfelsen bei Kronstadt. 2500′. April, Mai.

a. **Baumgarteni.** Planta gracillima 6 poll. simplex; floribus minimis dissitis. Siliquis teretibus nervosis. — Auf Glimmerschieferfelsen oberhalb Resinár. Hermannstadt. April, Mai.

b. dasycarpa. Robustior, Multiflora. Siliquis pubescentibus. (A. dasycarpa *Andrz.* A. recta *Vill. Bmg.* 1383. A. auriculata β puberula *Koch.*) — Auf Felsen der Bergregion. Mai, Jun.

256. A. hirsuta *Scop.* Carn. 2, 30. *Rchb.* icon. f. 4342. Turritis hirsuta *L. Bmg.* 1377. — Auf grasigen Hügeln, Wiesen und Triften. Mai, Jul.

257. A. Hornungiana *Schur.* herb. Transs. Radice subramoso interdum monocephalo. Caule basi curvato dein erecto 9—12-poll. simplici. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis, caulinis minimis erectis acumbentibus; omnibus calloso-dentatis. Floribus racemosis albidis. Siliquis erectis pedicellum multoties superantibus, 2 poll. longis ¾ lin. latis, stylo brevissimo coronatis; valvis medio nervo prominulo venisque notatis. Affinis A. hirsutae. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt, 7000′. Aug.

258. A. Gerardi (*Bess.*) *Koch.* Syn. ed. 2, p. 41. (Turritis Gerardi *Bess.* A. planisiliqua *Rchb.* icon. f. 4343.) — Auf lichten Waldwiesen, im jungen Wald gegen Resinár bei Hermannstadt. Mai, Jun.

259. A. sagittata *DC.* Fl. fr. suppl. p. 592. *Rchb.* icon. f. 4343. b. (A. planisiliqua *Pers.* (non *Rchb.*) — Auf steinigen Hügeln, grasigen Abhängen der Kalkgebirge, bei Kronstadt. Mai, Jun. 2000′.

260. A. muralis *Bertol.* pl. rar. it. dec. 2, 2, p. 36. *Rchb.* icon. f. 4339. (A. hirsuta alpina *Schur.* Sert. n. 189.) — Auf Kalkfelsen des Arpás oberhalb der Kalkhöhle. 6000′. Jul. (Wird für A. collina *Ten.* Neap. 1, p. 39, IV. p. 93, t. 164 genommen. *Neilreich* Nachtr. p. 233.)

261. A. ciliata *R. Brown. Rchb.* icon. f. 4338. Turritis alpina *L. Bmg.* 1378. — Auf steinigen Triften, so wie in Felsenritzen der Alpen, vorzüglich auf Kalk. Butsets bei Kronstadt. 6000′. Aug.

262. A. stricta *Huds.* Angl. 592. *Bmg.* 1387. *Rchb.* icon. f. 4337. — Auf Kalkalpen in Felsenritzen. Butsets. 6000′. Jul. Aug.

263. A. serpyllifolia *Vill.* delph. 3, p. 18, t. 37. *Koch* Syn. ed. 2, 1, p. 43. — Auf Felsen der Kalkalpen, Butsets in der Umgebung des Kloster Skitt. 6000′. Aug.

264. A. procurrens *W. Kit.* t. 144. *Rchb.* icon. f. 4329. — Auf Mauern und Felsen bis auf die Alpen. 2000—6000′, vorzüglich Kalk. Mai, Jun. (Unterscheidet sich von A. vochinensis Spr. durch die doppelt so langen Schoten und den kräftigeren Habitus.) Häufig am Rothenthurmpass, bei Talmats, Boiza, auf Mauern und Felsen.

265. A. transsilvanica *Schur.* (A. glareosa et simplicifolia *Schur* Sert. n. 193.) Radice subramosa polycephala caudiculos subterraneos plurimos proferente. Caudiculis prostratis, superne foliis destitutis vel ad basin ramificationum folio solitario vel foliis plurimis suffultis. Foliis infimis oblongo-ovatis in petiolum subito attenuatis, caulinis sublanceolatis, basi cuneatis, acutis; omnibus 6 lin. longis, glabriusculis, margine piloso-ciliatis. Floribus A. alpinae subsimilibus albis scape persicinis, pedunculo suo longioribus; petalis clavato-ovatis, longe unguiculatis, antice retusis et subcrenulatis. Siliquis patentibus, compressis 1½ poll. longis ½—¾ lin. latis, subtorulosis, nervo logitudinali venulisque prominulis notatis. Cau-

diculi florentes 3—6 poll., inferne pilis simplicibus ramosisve vestiti, superne glabri flores laxe racemosi, silique flores superiores superantes. (Eine Mittelform zwischen A. alpina und petraea.) — Auf feuchtem schlammigem Boden der Hochalpen, Glimmerschiefer. 6000′, an Quellen und kleinen Bächen des Podruschel der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

266. A. petraea *Lam.* Enc. 1, 221. (A. Crantziana *Ehrh. Bmg.* 1382. *Rchb.* icon. f. 4323. (A. Thaliana *Crntz.* Sterp. 1, t. 3, f. 2. A. hispida *L.* fil. Cardamine petraea *L. Bmg.* 1394.) — Auf Kalkfelsen der Berg- und Alpenregion. 2000—5000′. Mai, Jun. Die *Baumg.* Standorte seiner Card. petraea (Glimmerschiefersubstrat) dürften sich auf die folgende Art beziehen.

267. A. floribunda *Schur.* herb. Transs. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus, petiolatis lyratis; superioribus obovatis, oblongis linearibusve; omnibus subpilosis; primordialibus integris. Floribus speciosis maximis, laxe racemosis, roseis vel persicinis horizontaliter patentibus; petalis obovato-cuneatis subemarginatis, sepala duplo superantibus. Siliquis? Planta ramosa 6—8 poll. similis A. Crantzianae sed flores duplo majores rubri — (Vielleicht A. petraea *β* floribus majoribus *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 120.) — Auf steinigen Abhängen der Rodnaer Alpen, 6500′, in Gesellschaft von Lychn. Siegeriana m. Juli 1853. Glimmerschiefersubstrat.

268. A. glareosa *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 106; 1853, p. 59. Sert. n. 193. *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 308. Radice subramosa interdum polycephala. Caudiculis simplicibus vel superne ramosis, subpilosis. Foliis radicalibus in orbem digestis caulinisque runcinatis vel lyratis, basi sensim in petiolum attenuatis; sumis oblongo-linearibus integerrimis, omnibus carnosulis, magis minusve pilis simplicibus ramosisve vestitis. Floribus laxe racemosis, sub anthesi erectis, demum patentibus pedunculum suum aequantibus; petalis rubris vel persicinis raro albis, antice truncatis, crenulatis, calycem duplo superantibus. Siliquis interdum flexuosis deflexis, 1 poll. long. ½ poll. lat. tenuissime nervosis, stylo brevissimo coronatis. Stigmate bilobo. Planta 3—6 poll. magis minusve ramosa, perennis, flores speciose suaveolentes.

a. **pusilla.** Foliis pinnatifidis lobis triangulari-acutis; floribus minoribus; siliquis tenuioribus rectis. Plantula 3-poll. (Braya pinnatifida *Schur* Sert. n. 229 (non *Koch.*) — Auf den Rodnaer-Arpaser-Alpen. 6000′, die Var. a. auf dem Bullo der Kerzeschorer Alpen. Jun. Jul. Meist in Schlamm an dem schmelzenden Schnee.

269. A. arenosa *Scop.* Carn. 2, 32. *Rchb.* icon. f. 4322. (Sisymbrium arenosum *L. Bmg.* 1347.) — Auf feuchtem Sandboden, an Flüssen, auf Aeckern, Kalkfelsen, Mauern in höchst verschiedenen Formen, aus der Ebene bis auf die Alpen, 800—5000′, bald weiss, bald röthlich blühend, mit grösseren oder kleineren Blumen, glatt, fast glatt oder stark behaart. April — Jul. *Schur* Sert. n. 194. Var. a—g.

h. **sarmentosa.** Caudiculi prostrati in geniculis radicantibus foliisque in rosulam confertis instructi, floribus minimis albis, siliquis firmioribus

9 lin. long. — Auf dem Königstein bei Kronstadt. Kalk. Aug. 6000′. Die Pflanze ist perennirend vermöge der an den Stengeln sich bildenden neuen Triebe.

i. **heterophylla.** Foliis radicalibus rucinato-pinnatifidis, lobis obtusis, summis lineari-oblongis subdentatis; floribus majoribus albis suaveolentibus. Planta robusta 9—12. radix ramosa multicaulis. — Auf Kalkfelsen bei Orlath und bei Kronstadt. Jun.

k. **orlaphila.** A. var. i. differt.: Statura majore, floribus duplo majoribus, roseis, foliorum lobis acuminatis. — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje. 4000′. Jul.

270. A. segetalis *Schur* herb. Transs. A. arenosa g. maxima *Schur* Sert. n. 194. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 60. Radice firma ramosa 20—30-caules florentes proferente. Caule fistuloso, teretio, striato, superne ramoso, 1½ ped. foliato, piloso; ramis erecto-patulis. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus conformibus pinnatifidis; summis oblongo-linearibus utrinque attenuatis. Floribus laxe racemosis; petalis albis vel rubicundis, calycem duplo superantibus. Siliquis patentibus tenuissimis nervo longitudinali notatis. — Auf Aeckern unter Saaten, an der Strasse nach Schellenberg bei Hermannstadt. Jul. (Zum Typus von A. arenosa gehörend, aber durch Standort, Habitus und Grösse sich unterscheidend.)

271. A. Halleri *L. Bmg.* 1388. *W. Kit.* t. 120. *Rchb.* icon. f. 4326. — Auf Triften und an Quellen und Rinnseln der Voralpen und Alpen, am Bullafall der Kerzeschorer Alpen, 5000′. Juni, Juli.

a. **albiflora**; b. **rubriflora.** Nicht mit einander gemeinschaftlich, sondern durch Gebirge und weite Strecken getrennt.

c. **elata.** (A. Halleri e polymorpha *Schur* Sert. n. 195.) Foliis radicalibus runcinatis, lobo terminali maximo; caulinis late oblongis sinuato-dentatis; summis oblongo-linearibus integerrimis. Caule superne ramoso foliisque parce piloso, pilis simplicibus. Floribus sub anthesi corymbosis, demum racemosis, rubris. Siliquis stylo brevissimo coronatis. Stigmate capitato. Pedunculis calycibusque glabris. Caule erecto, 9—12 poll. stolonifero. — Auf dem Kuhhorn bei Rodna, 5000′. Jul. Ueberhaupt in den Alpenthälern, sporadisch. Glimmerschiefer. Mai, Jun.

272. A. stolonifera *DC. Host.* A. 2, 273. *Rchb.* icon. f. 4325. a. (Cardamine stolonifera. *Scop.* Carn. t. 39. C. diversifolia *Sternb.* Denks. 1, t. 2. A. tenella *Host.* A. 273. A. ovirensis *Wahlenb.* Carp. 204. A. ovirensis var. dacica *Heuff.* En. banat. 17. *Grieseb* et *Sch.* iter. hung. 307. A. orivensis *Bmg.* 1389 (non *Wulf*). A. neglecta *Schult.* Oestr. 2, 248. A. Halleri var. f. tenella e. stolonifera *Schur* Sert. n. 195.) — Gracillima 3—6 poll. Caule basi stolonifero. Foliis radicalibus subrotundis angulatis, subcordatis, obtusis, quandoque ellipticis et acutiusculis longiuscule petiolatis, caulinis oblongis brevius petiolatis, omnibus glabriusculis vel pilis simplicibus furcatisve hirtis. Floribus laxe racemosis rubris, inferioribus longius pedicellatis. Stolonibus elongatis, quandoque florigeris, interdum apice rosula foliolorum praeditis; foliis rosulorum subrotundis, petiolatis. — Im feuchten Gries der Glimmerschiefer-Alpen, Fogaraser-, Arpaser-, Kerzeschorer-Alpen, oft

im hohen Grase und der Kleinheit wegen leicht zu übersehen. 6000′. Jun. Jul.

273. A. ovirensis *Wulf.* in *Jacq.* icon. rar. t. 125. *Rchb.* exc. germ. p. 678; icon. f. 4325. A. duobus praecedentibus differt: Foliis radicalibus suborbiculatis cordatisve, caulinis obovato oblongis, subpetiolatis; omnibus sinuato-dentatis vel intergerrimis. Caule humillimo simplici 2—3-poll. foliato. Floribus duplo majoribus speciosis rubris, sub. anthesi corymbosis. Radice subrepente filiformi. Stolonibus destitutis. — Auf den Rodnaer- und Arpaser-Alpen. Glimmerschiefer. 6000′. Jun. Jul.

274. A. Turrita *L. Bmg.* 1390. *Rchb.* icon. f. 4345. (A. umbrosa *Crntz.* (non *Stev.*) — Auf schattigen Kalkfelsen, Kapellenberg bei Kronstadt. 2000—3000′. Mai. Am Waldrande bei Orlath unweit Hermannstadt. Jun. (Siliquis prius hirtellis denique glabris erectis latiusculis.)

275. A. eriocarpa *Schur* herb. Transs. Radice subramoso, monocephalo. Caule simplici 12—15 poll. tereti erecto, denissimo foliato. Foliis radicalibus (serei exterioris in nostra planta deficiens), ellipticis, petiolatis; caulinis oblongis cordata basi semiamplexicaulibus; floralibus basi rotundatis sessilibus; omnibus hirsutis, calloso-sinuato-dentatis. Floribus ochroleucis iis A. Turritae similibus sed minoribus et longius pedunculatis. Siliquis complanatis pilis simplicibus ramosisque dense hirsutis. — Auf Kalkfelsen, kalkhaltigem Boden überhaupt, auf den Salomonsfelsen und auf der Pojano bei Kronstadt. 3000′. Jun.

276. A. bellidifolia *Jacq.* Obs. 1, 22. *Rchb.* icon. f. 4331. *Bmg.* 1385. — Auf Felsen und steinigen Triften der Alpen. 6000′. Jul. Aug.

277. A. pumila *Jacq.* A. 3, t. 281. *Rchb.* icon. f. 4332. A. scabra *All.* ped. 1, 268. *Bmg.* 1386. — Auf Kalkfelsen der Alpen, Butsets bei Kronstadt. 7000′. Jun. Jul.

278. A. caerulea *Haenke Jacq.* Coll. 2, 56. *Rchb.* icon. f. 4330. *Bmg.* 1384. — Auf Kalkalpen, an der Gränze der Schneefelder des Butsets. 6000—7000′. Jul. Aug.

44. CARDAMINE *L.*

279. C. alpina *Wild.* Sp. 3, 481. *Rchb.* icon. f. 4296. (C. heterophylla *Bmg.* 1391. (non *Host.*) — Auf Felsen der Hochalpen, Butsets bei Kronstadt, Retyezát im Hunyader Comitat, Fogaraser Alpen, im Sirnathal. Jun. Aug. 7000′. Kalk oder in dessen Nähe.

280. C. nivalis *Schur* herb. Transs. Radice tenue polycephala. Caudiculis decumbentibus subcaespitosis. Foliis subrotundo-ovatis vel ellipticis, petiolatis integerrimis vel hinc inde dentatis. Floribus subcorymbosis demum laxe racemosis, racemo 3—5 floro; pedicellis calycem aequantibus, petalis cuneatis antice truncatis albis, sepalis duplo longioribus. Plantula homophylla, subcaespitosa, 1—2 poll., folia caulinia sagittata basi auriculata, carnosula. Siliquis erectis linearibus. — In feuchten Felsenritzen des Podruschel der Arpaser-Alpen, Glimmerschiefersubstrat, mit dem Schnee verschwindend. 6000—7000′. Jun. Aug. (Eine vermittelende

Form swischen C. alpina und resedifolia — vielleicht mit C. gelida *Schott.* Oest. bot. Wochbl. 1855, 145, identisch.)

281. C. resedifolia *L. Bmg.* 1392. *Rchb.* icon. f. 4300. (C. heterophylla *Host.* (non *Bmg.*) — Auf feuchten Triften, Grasplätzen, auf Voralpen und Alpen. 5000—6000'. Jun. Aug.

282. C. parviflora *L. Bmg.* 1396. *Rchb.* icon. f. 4301. Auf schattigen Waldwiesen der Bergregion. 2000'. Mai, Jun.

283. C. impatiens *L. Bmg.* 1395. *Rchb.* icon. f. 4302. — In schattigen Wäldern in der Hügel- und Bergregion. Mai, Jul.

284. C. umbrosa *Andrz.* in *DC.* Syst. 2, p. 260. *Bess.* En. n. 1562. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 127. C. fagetina *Schur* pl. exsicc. olim. — In der Buchenregion der Kerzeschorer Gebirge. 4000'. Jul.

285. A. Drymeja *Schur* herb. Transs. Radice polycephala. Caulibus a medio patenti-ramosis parce pilosis, pilis simplicibus furcatisve. Foliis omnibus pinnatis foliolis infimorum petiolatis, superiorum oblongis, summorum oblongo-linearibus, lobo ultimo majori subtripartito; foliolis omnibus angulato-dentatis. Floribus C. impatienti similibus sed majoribus et completis (nec apetalis); petalis calycem duplo superantibus, in unguem sensim attenuatis. Siliquis erecto-patalis firmulis, stylo crasso brevissimo notatis. Planta subcaespitosa, 1—1½ ped., folia radicalia sub anthesi non marcescentia, racemi longissimi multiflori, siliquae 12—14 lin. longae ½ lin. latae basi-apiceque attenuatae, subtorulosae. Affinis C. impatientis sed folia non auriculata. — In der oberen Buchenregion. 4000'. Glimmerschiefer, auf der Preschbe bei Zood, auf dem Surul. Mai, Jun.

286. C. sylvatica *Link. Bmg.* 1398. *Rchb.* icon. f. 4303. — Auf schattigen feuchten Waldwiesen, an quelligen Orten. April, Jun.

287. C. pusilla *Schur* herb. Transs. Radice subramosa. Caule debili simplici vel superne subramoso, 3—6-poll., flexuoso-erecto, angulato, parce piloso glabrove. Foliis radicalibus in planta florenta deficientibus, caulinis infimis pinnatis, foliolis petiolatis subrotundo-ovatis, superiorum oblongis, omnibus integerrimis vel hinc inde dentatis, pilis nonnullis ciliatis. Floribus minimis subcorymbosis, albis, completis iis C. parviflorae subsimilibus, corymbo demum racemoso 3—6 floro; petalis sepalisque subaequantibus. Siliquis horizontaliter patentibus vel subdeflexis, linearibus, basi apiceque attenuatis, 9 lin. long. ½ lin. lat., stigmate bilobo siliqua angustiore coronatis. Seminibus lentiformibus pallide-fuscis obscurius marginatis. (Eine Mittelform zwischen C. hirsuta und parviflora.) — In feuchten, schattigen Gebirgsthälern, an quelligen Orten, an Bächen, truppweise am Silberbach im Michelsberger Thal, im Zoodthal bei Riuszaduluj. Glimmerschiefersubstrat. 2000'. April, Mai.

288. C. hirsuta *L. Bmg.* 1377. *Rchb.* icon. f. 4304. — Auf schattigen Waldwiesen, an Flüssen und Bächen. April, Mai.

a. **simplex.** Caule inferne simplici superne subramoso.

b. **multicaulis.** Radice caules 50—100 proferente, floribus numerosis in racemum elongatum, siliquis erectis firmulis. (C. multicaulis *Hoppe.*) (*Schur* Sert. n. 206. var. b.) — Auf den schotterigen Ufern des Schewesch-baches im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai, Jun.

289. C. pratensis *L. Bmg.* 1399. *Rchb.* icon. f. 4308. *Schur* Sert. n. 209. var. a—f. — Eine vielgestaltige Art auf Wiesen, sumpfigen und schlammigen Orten in allen Regionen. 600—5000'. April, Jun.

a. **micrantha.** Caule gracillimo erecto, 1—1½ ped. superne ramoso. Foliolis foliorum infimorum minimis oblongis subpetiolatis, superiorum linearibus, foliolo ultimo fol. infimorum orbiculato. Floribus minimis albis longe racemosis, pedunculo triplo brevioribus. Siliquis linearibus erectis longissime pedicellatis. (C. pratensis var. a—b. *Schur* Sert. n. 209.) — Auf schlammigen Wiesen bei Hermannstadt, bei Heltau und Resinár; auf eisenhaltigem Schlamm bei Tusnad an Büdös. Jun. Jul.

b. **Hayneana.** *Rchb.* icon. f. 4308. (C. pratensis var. d. *Schur* Sert. n. 209. C. Matthioli *Moretti* in Comell. Com. 5, 157. *Bert.* Ital. 7, 29.) Foliolis fol. infimor. subrotundis subpetiolatis, angulato-dentatis, fol. summor. oblongo-linearibus; omnibus glabris. Floribus multo-majoribus albis, pedicello dimidio brevioribus; petalis oblongis, subemarginatis, crenulatis, calycem duplo superantibus. Siliquis erecto-patentibus. Planta 10—15 poll. a basi ramosa, radix polycephala, racemi fructiferi 4—6 poll. — Auf Wiesen bei Hermannstadt und bei Kronstadt. Mai, Jun.

c. **apetala.** (C. pratensis var. f. strictissima *Schur* Sert. n. 209. C. fontinalis *Schur* pl. exsicc. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 61.) Proxima Var. a. micrantha, floribus apetalis cauleque gracillimo distinguenda. — Auf quelligen Wiesen der Bergregion. Fromoasse. Jun.

d. **macrantha.** Floribus prius subcorymbosis demum longe racemosis, maximis, 6 lin. long. lilaceis et purpureo-venosis; petalis obovatis tenue emarginatis, longissime unguiculatis, calycem triplo superantibus. Siliquis firmioribus erecto-patulis. Planta glabra, obscure viridis, 1—1½ ped. folia carnosula. (C. granulosa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 60 (non *All.*). — Auf überschwemmten Orten, im Schotter der Flüsse, am Zibin- und Zoodfluss bei Talmats. Jun.

e. **Pseudo-hirsuta.** Caule flexuoso piloso-hirsuto, 8—12 poll. — Foliolis fol. radicalium subrotundis maximis ½—1 poll. diam. oppositis, petiolatis; foliolo ultimo antice subtrifido; fol. caulinor. linearibus; omnibus crenulatis. Floribus prius corymbosis denique laxe racemosis, lacteo-albis; petalis calycem duplo superantibus. Siliquis erectis pedicello sesqui longioribus, stylo latitudine siliquae aequante coronatis. Subsimilis C. Hayneanae sed omnibus in partibus robustior et tota subhirsuta. — Auf Wiesen bei Reussen, an den Teichen und Schlammkegeln daselbst, bei Hermannstadt. Mai — Jun.

f. **dentata.** Caule elato 1½—2 ped., superne ramoso foliisque inferioribus glabro vel hirto. Foliolis fol. radisalium et infimor. angulato-dentatis, fol. summoram. linearibus integerrimis. Floribus maximis persicinis vel albis, sub anthesi corymbosis, pedunculum aequante; antheris luteis. (C. nasturtioides *Schur* herb. Transs. — C. pratensis var. e. *Schur* Sert. — C. pratensis *β* dentata *Koch* Syn. ed. 2. p. 47, *Rchb.* icon. f. 4308. C. dentata *Schult.* C. sylvatica *Bess.* C. paludosa *Knaf.* Flora 1846.) — Auf Moorwiesen in der Bergregion, am Bäresbach bei Heltau. Mai, Jun.

g. **brachycarpa.** Foliolis foliorum radicalium cordatis vel subrotundis angulato-dentatis vel quinque-mucronulatis, caulinorum oblongo-linearibus acuminatis. Floribus lilaceis iis C. Hayneanae subsimilibus. Siliquis brevibus firmioribusque pedicellum aequantibus. Caule florente 8—12 poll. interdum dense foliato. (Vielleicht identisch mit C. pratensis g. subalpina *Heuff.* En. p. 17.) — Auf Wiesen und an Bächen in der Berg- und Voralpenregion, auf der Mumma bei Zood auf dem Surul oberhalb Portsesd. Mai—Jun. Glimmerschiefer. 4000'. Auf dem Schuler, bei Kronstadt. Kalk. 5000'. Jun. Durch dichter beblätterten Stengel abweichend.

290. C. rivularis *Schur* Sert. n. 208. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 61. Radice subrepente monocephalo. Caule flexuoso erecto striato. glabro, 1—1½ ped. polyphyllo. Foliolis foliorum radicalium angulato-cordatis, longiuscule petiolatis, foliolo ultimo majori longissime pedunculato; foliorum superiorum variiformibus interdum oblongo-linearibus. Floribus prius corymbosis denique racemosis speciosis purpureis; petalis obovatis recte truncatis crenulatisque. Sepalis ovalibus albo-marginatis. Antheris violaceis. Siliquis subtetragono-linearibus, erectis, pedicellum triplo superantibus, stylo latitudine silique aequante coronatis. — Planta insignis, folia carnosula, radicalia saepe in axillis foliolorum radicantia rosulasque foliorum proferentia, rachide interdum pilosa, foliola ciliata. — Folia radicalia vera composita sunt. — Auf Alpenwiesen, an quelligen Orten, Rinnseln und Bächen. Glimmerschiefer, Kalk. 5000—7000'. Auf den Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen; auf dem Kuhhorn bei Rodna, Königstein und Butsets bei Kronstadt. Jun. Aug.

291. C. amara *L. Bmg.* 1400. *Rchb.* icon. f. 4305. — Auf schlammigen Wiesen, an Quellen, Bächen in der Berg- und Voralpenregion. Mai, Jul.

a. **glabriuscula.** Caulibus, foliis pedicellisque glabris vel foliis tantum ciliatis, foliolis maximis 1—2 poll. diam., angulato-grosse dentatis. Stolonifera — (Card. macrophylla *Schur* herb. Transs. — C. grandis *Schur* pl. exsicc. — C. amara nasturtioides *Schur* Sert. n. 210. e. C. Opicii *Schur* (an *Presl.*) Sert. l. c. var. b. — C. amara γ. subalpina *Koch*?) C. amara γ umbrosa *Wimm.* et *Grab.*?) — An Bächen und quelligen Orten in der Buchenregion. 4000'. Glimmerschiefersubstrat. Arpaser Gebirge, auf der Mumma und der Preschbe bei Zood; Kuhhorn bei Rodna. Jun. Jul.

b. **investita.** Tota planta investita, foliolis integerrimis vel inconspicue sinuato-dentatis, minimis 6. lin. diam. — Auf Waldwiesen oberhalb Resinár, am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai, Jun.

c. **montana.** Radice repente. Caule subsimplici 12 poll. erecto hirto; foliolis angulato-dentatis, hirtis. — Im Michelsberger Thal am Silberbach. Glimmerschiefer. 3000'. Jun.

d. **subtrisecta.** Foliis radicalibus trisectis, foliolis lateralibus sessilibus, foliolo medio petiolato, pedicellis glabris. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. 6000'. Aug. (Vielleicht identisch mit C. triphylla et C. trifolia *Pall.* oder C. amara γ trisecta *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 124.)

e. **sarmentosa.** Axillis foliolorum sarmentosis (stoloniferis). Caule 10—12 poll. decumbente, terrae adpresso. Siliquis linearibus, 9 lin. long. $^3/_4$ lin. lat., in pedicello sursum curvato erectis, stylo latitudine siliquae sesqui angustiore coronatis. (An C. stolonifera *Tausch* Cat. 5.? C. amara flagellifera *Schur* Sert. 210. e.) — An quelligen schlammigen Orten des Arpás. 6000'. Jul.

f. **minor.** Radice repente. Caule 6—9 poll. basi stolonifero hirsuto. Foliis tri- vel quinquepartitis, foliolis inaequalibus approximatis ovalibus, foliolo ultimo maximo, omnibus integerrimis vel sinuato-dentatis, hirsutis. Foliis stolonum ternatis. Siliquis linearibus longissimis hirsutis, pedicellum duplo superantibus, stylo duplo latioribus, in pedicello hirsuto sursum curvato erectis. (An Species? — Proxima C. prorepenti *Fisch.*?) — Am Bullafall der Kerzesorer Alpen. 6000'. Jul.

292. C. Bielzii *Schur* Sert. n. 211. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 64. Radix? Caule simplici elato 2 ped. et ultra dense foliato, striato, pilis albis hirsuto. Foliis radicalibus? caulinis ambitu ovato-lanceolatis, 6—8 poll. longis, antice parum latioribus, 7—8 jugis, lobis a basi ad apicem foliorum accrescentibus, confluentibus, ellipticis vel subrotundis, infimis cauli approximatis stipuliformibus. Floribus corymboso-racemosis, C. amarae similibus, albis; petalis calycem duplo superantibus. Siliquis junioribus parce pilosis, stylo capitato coronatis, erecto-patentibus, pedicello multo brevioribus. (Vielleicht mit C. Opicii *Presl.* Cech. 136 verwandt, aber auch in diesem Fall eine ausgezeichnete Species.) — An Bächen und schlammigen Orten, in der Nähe der Piatra-Arsze südlich von Bánfi-Hunyád. (A. Bielz.) Aug.

293. C. trifolia *L.* (non *Poll.*) *Rchb.* icon. f. 4298. C. trifoliata *Bmg.* 1393. — In feuchten Wäldern der Berg- und Voralpenregion. 3000—5000'. Im Sirnathal der Fogaraser Alpen. Jun. Jul.

45. DENTARIA *L.*

294. D. enneaphylla *L. Bmg.* 1404. *Rchb.* icon. f. 4314. — An steinigen Plätzen in schattigen Laubwäldern der Bergregion. April, Jun. 2000—4000'.

295. D. glandulosa *W. Kit.* t. 272. *Bmg.* 1405. *Rchb.* icon. f. 4315. — In Bergwäldern. April, Mai.

296. D. bulbifera *L. Bmg.* 1406. *Rchb.* icon. f. 4318. — In feuchten, schattigen Laubwäldern an steinigen Orten der Berg- und Voralpenregion. April, Mai.

Trib. II. SISYMBREAE DC.

46. MALCOLMIA *R. Brown.*

297. M. maritima *R. Br.* h. kew. ed. 2, 4, 121. *Rchb.* icon. f. 4372. (Cheiranthus maritimus *L.*) — Ein Flüchtling aus Gärten, nicht selten auf Gartenschutt und Aeckern bei Hermannstadt. Mai.

47. HESPERIS *L.* p. p.

(*Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, 64.)

298. H. matronalis *L. Rchb.* icon. f. 4377. — An Weinbergen, Zäunen, Gebüschen, meist Flüchtling aus Gärten; bei Orlath, am südlichen Abhang des Kapellenberges, auf Felsen des Arpás, vorzüglich auf Kalkboden. 2000—6000′. Jun. Aug.

299. H. inodora *L. Rchb.* icon. f. 4378. — Zwischen Gebüsch in den Weinbergen bei Talmats, Bungard bei Hermannstadt, auf der Postwiese bei Kronstadt. Nagelflüe. Alluvium. 2000′. Jul.

300. H. glabra *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 65. c. (H. matronalis c. glabriuscula *Schur* Sert. n. 218. H. matronalis a. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 171.) Radice ramosa polycephala. Caule basi simplici superne subramoso glabro vel basi pilis nonnullis obsito. Foliis radicalibus, ovalibus, petiolatis, superioribus ovatis, summis lanceolatis, omnibus subtus pallidioribus, herbaceis, glabris, calloso-dentatis. Floribus speciosis lilaceis, petalorum lamina subrotundo-elliptica subito in unguem attenuata. Calyce glabro pedicello glabro breviore. Siliquis glabris erecto-patentibus stigmate bilobo coronatis. Planta 2—4 ped. interdum glabra, flores racemosi suaveolentes. — Zwischen Weidengesträuch auf der Lazarethwiese, an Gräben und am Zibinufer daselbst bei Hermannstadt. Jul.

301. H. Kladnii *Schur* Sert. n. 219. Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 65. Radix? Caule ramoso ramisque tereti glabro. Foliis radicalibus? caulinis inferioribus breviter petiolatis, cordatis, maximis, undulato-dentatis, acutis; fol. superioribus ex ovata basi sensim attenuatis; fol. summis lanceolatis, calloso-dentatis. Floribus apice ramorum racemosis, pallide lilaceis erectis. Pedunculis calycem aequantibus. Siliquis immaturis erecto-patulis stigmate capitato coronatis. Planta maxima 2—4-ped. expanso-ramosa, folia carnosa, glabra, lacunosa, caulis superne pilosulus, pedunculi latere interiore pilis ramosis obsessi, flores suaveolentes. (An H. matronali-runcinata.) — Im Arpaser Thale (Kladni). September.

302. H. sibirica *L. Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 66. Radice polycephala ramosa, caules florentes fasciculosque foliorum proferente. Caule tereti superne ramoso foliisque pilis simplicibus albis hirsuto. Foliis novellis elliptico-spathulatis, obtusis longissime petiolatis, caulinis inferioribus lanceolatis breviter petiolatis, basi cuneatis. Floribus longe racemosis, lilaceis speciosis, suaveolentibus. Calyce pedunculum aequante; sepalis margine pilosis. Petalorum lamina elliptica antice rotundata unguem aequante. Siliquis junioribus parce glanduloso-pilosis. Planta gracilis $1^1/_2$—2 ped. — Auf den Arpaser Alpen zwischen Alnus viridis. 6500′. Jul.

303. H. alpina *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 66. Radice lignosa polycephala. Caule superne ramoso foliisque glabro. Foliis carnosis, (radicalibus?) caulinis lanceolatis basi rotundatis brevissime petiolatis; superioribus sessilibus; omnibus longissime acuminatis, inaequaliter serrato-dentatis. Pedunculis glabris calycem aequantibus. Floribus racemosis lilaceis suaveolentibus. Siliquis junioribus erecto-patentibus, glabris.

(Planta 1½—2-ped. subsimilis H. Kladnii sed gracilior.) — Auf den Kalkvorsprüngen der Arpaser Alpen. 7000′. Jun.

304. H. oblongifolia *Schur* herb. Transs. Radice ramosa lignosa perenni. Caule adscendente simplici, inferne glabro, superne pilis brevissimis ramosis hirto. Foliis radicalibus oblongis breviter petiolatis glabris, superioribus minoribus subsessilibus scabriusculis, omnibus calloso-denticulatis, ciliatis. Floribus racemoso-corymbosis, inferioribus longissime pedunculatis patentibus. Petalis obovato-cuneatis longissime unguiculatis, lilaceis, calycem pilosum duplo superantibus. Planta gracillima 1—1½ ped. — Auf dem Rücken des Kapellenberges bei Kronstadt. Jun. Jul.

305. H. parviflora *Schur* herb. Transs. Radice perenni polycephala. Caule elato 2—3-ped., tereti, superne ramoso, piloso, pilis ramosis, inferne glabro. Foliis radicalibus elliptico-oblongis utrinque attenuatis, acutis, breviter petiolatis; foliis superioribus angustioribus sessilibus; omnibus glabriusculis margine pilis ramosis ciliatis et calloso-serrato-dentatis. Floribus paniculato-racemosis minimis lilaceis, persicinis albisve; petalis obovatis sensim in unguem attenuatis calycem duplo superantibus. Sepalis apice barbatis. Siliquis maturis? Proxima H. oblongifoliae. — Eine häufig in Gärten gezogene Art, welche bei Kronstadt nicht selten verwildert vorkommt. Die Blumen sind fast geruchlos. Jun. Jul. (Vielleicht Form von H. inodora *L.*)

306. H. nivea *Bmg.* En. n. 1403. (H. matronalis a nivea *Schur* Sert. n. 218. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852. 308. H. alba *Fleischm.* Kr. 112 sic *Neilreich* Nachtr. p. 235.). „Caule hispidissimo; siliquis pilosis patulis; floribus niveis adoratis, stigmate bilobo.“ *Bmg.* l. c. — Auf dem Butsets und Schuler bei Kronstadt. Kalksubstrat. Aug. Septbr. (*Bmg.*)

307. H. leucantha *Schur* (H. albiflora *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 66.) Radice apice ramosa monocephala, bienni. Caule firmo (4 lin. crasso) basi simplici, superne parum ramoso 3—5-ped., pilis albis rigidis simplicibus hispido. Foliis inferioribus maximis 9 poll. long., elliptico- oblongis, breviter petiolatis, scabris; fol. superioribus oblongis sessilibus, omnibus argute calloso-dentatis. Floribus in apice ramorum longe racemosis speciosis albis, fragrantissimis; petalorum lamina in unguem subito attenuata, lamina unguem aequante. Sepalis apice barbatis corolla dimidio brevioribus. Pedunculis calycem aequantibus intus pilis ramosis scabris, demum deflexis. Siliquis glabris stigmate capitato coronatis. (Proxima H. niveae *Bmg.* siliquis glabris, stigmate capitato recedit.) — Im Bullathal der Kerzesorer Gebirge in der Nähe der Schleuse. 3000′. Glimmerschiefer. Jul.

308. H. moniliformis *Schur* östr. bot. Zeit. 1858, p. 22. *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. ed. 1859, p. 100. — Radice crassa lignosa, polycephala, perenni. Caule tereti, glabro, fusco maculato, 2—3 ped. superne subramoso. Foliis radicalibus interdum destitutis, prolum novellium elliptico-oblongis obtusis, in petiolum attenuatis, basin versus grossius dentatis vel inciso-dentatis, hispidis; foliis caulinis lanceolatis, subpetiolatis, glabris, margine subciliatis, calloso-dentatis, carnosulis. Floribus longe

racemosis albis suaveolentibus; petalorum lamina subrotunda, calycem duplo superantibus. Siliquis glabris, nitidis, moniliformibus, 3-poll. longis flexuosis, torulosis, erectis, vel. patulis; pedicellis latere interiore hirsutis. — Auf Kalkgebirgen, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′, auf dem Butian der Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul. Aug.

309. H. runcinata *W. Kit.* t. 200. *Rchb.* icon. f. 4376. An Hesp. inodora *Bmg.* 1402. — Auf Aeckern, an Wegen, in Weinbergen zwischen Gebüsch, überhaupt nur in der Hügelregion, bei Hermannstadt, zwischen Hammersdorf und Baumgarten, in der Gegend von Klausenburg, in der Mézőség. Jun. Jul.

48. KLADNIA *Schur* herb. Transs.

(Hesperis Sect. 1. Hesperidium DC.

Siliqua linearis subtetragona anceps, medio rostro compresso acuminato instructa. Stigma bilamillatum, lamellis acumbentibus. Septum siliquae fungosum. Semina oblonga cylindrico-trigona. Petalorum lamina angusta. Herbae biennes.

310. K. tristis *Schur* Hesperis tristis *L. Bmg.* 1401. *Rchb.* icon. f. 4374. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch an Waldrändern und Weinbergen, auf kalkhaltigem Alluvium. Bei dem Dorfe Zah in der Mézőség, bei Klausenburg. April, Mai.

49. SISYMBRIUM *L.* p. p.

311. S. Irio *L. Bmg.* 1350. *Rchb.* icon. f. 4408. — An Wegen und Ackern, auf Schutt und unbebauten Orten. Jun. Jul.

312. S. Columnae *L. Bmg.* 1351. *Rchb.* icon. 4407. — An Wegen und Ackern, Schutt, Dämmen, unbebauten Orten. Mai, Jul.

a. **hebecarpum.** Siliquis pedicellisque pubescentibus.

b. **psilocarpum.** Siliquis glabris, pedicellis crassis hirtis. (S. Columnae *L.* verum *Schur.*) — Bei Hermannstadt. Jul.

c. **Pseudo-Irio.** Caule a basi ramosissimo 2—4-ped., floribus vitellinis majoribus; siliquis firmioribus erecto-patentibus pedicellum crassum aequantibus glabris vel pilis rare obsessis. (S. orientale *Pall.* S. altissimum *L.* (non *Poll.*) — Auf Kalkboden, an Wegen und Dämmen. Hermannstadt, Kronstadt. Aug.

313. S. pannonicum *Jacq. Bmg.* 1349. *Rchb.* icon. f. 4406. (S. altissimum *Pall.* (non *L.*) — An Wegen, auf Aeckern, Dämmen, unter Getreide, am Scheweschbach im jungen Wald. Jun. Jul.

314. S. austriacum *Jacq.* A. t. 262. *Rchb.* icon. f. 4410–4411. *Koch* Syn. ed. 2. p. 51. — Caule, foliis, pedicellisque glabro vel pedicellis parce pilosis. Foliis infimis runcinato-pinnatipartitis, lobis triangularibus, glabris vel setulosis. Siliquis glabris erecto-patentibus, 3 poll. long., subcompressis, pedicellum aequantibus in stylum angustatis. — Auf den Stadtmauern in Hermannstadt, am Leichenthore und an den Mauern am gegenüber liegenden Kirchhof. Jul. 1846.

315. S. acutangulum *DC.* Fl. fr. 4, p. 670. *Rchb.* icon. f. 4412. (S. austriacum γ acutangulum. *Koch* syn. ed. 2, p. 51. Sinapis pyrenaica *L.*) — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne, längs dem jungen Wald gegen Schellenberg; wahrscheinlich mit Samen eingewandert, dann wieder verschwunden. August. 1848. (Bruchstücke dieser Art im herb. Transs. *Lerchenf.* ann. 1780.)

50. NORTA *Schur.*

(Sisymbrium sect. 2. Norta DC.)

316. N. strictissima *Schur.* (Sisymbrium strictissimum *L. Bmg.* 1355. *Rchb.* icon. f. 4414.) — An Zäunen, Gebüschen, Waldrändern. Jul. Aug.

317. N. juncea *Schur.* Sisymbrium junceum *M. Bieb. Rchb.* icon. f. 4413. Erysimum junceum *Wild. Bmg.* 1370. — In der Hügelregion, Zakelsberg, zwischen Grossscheuern und Stolzenberg, auf den Sandhügeln bei Salzburg (auf Salzwiesen *Bmg.*). Jul. Aug.

51. LEPTOCARPAEA DC.

318. L. Loeselii *DC.* Syst. 2, 202. (Sisymbrium Loeselii *L. Bmg.* 1352. *Rchb.* icon. f. 4409.) – Auf Mauern, Schutt, sandigen Hügeln. Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **latisecta.** Foliis latisectis cauleque glabriusculis, floribus laxe racemosis. (Habitu S. austriaci.) — Auf Kalksubstrat bei Kronstadt. Jun.

b. **glabrescens.** Caule ramoso 1—2 ped., ramis divaricatis foliisque demum glabrescentibus. Foliis radicalibus subbipinnatisectis, lobis incisodentatis, caulinis pinnatifidis, lobis lineari-lanceoletis serratis. Floribus laxe-racemosis flavis, pedicellis parce pilosis. Siliquis erecto-patentibus pedicellum 5—6-superantibus. Seminibus in quovis loculo subbiserialibus oblique parallelis. Planta subviscosa, pilis reversis, siliquae magis minusve elongatae, sensim in stylum attenuatae. — Auf Mauern, Felsen, Schutt, an schattigen Orten, an Gartenzäunen des Schlossberges bei Kronstadt, auf Felsen des Kapellenberges. Burghals. Jun. Jul.

52. VALARUM *Schur.*

(Sisymbrium sect. 1. Valarum DC.)

319. V. officinale *Schur* (Sisymbrium officinale *Scop. Bmg.* 1358. *Rchb.* icon. f. 4401. Erysimum officinale *L.*) — An Wegen, auf Schutt gemein durch das ganze Gebiet. Mai, Aug.

53. DISCUREA *Schur.*

(Sisymbrium sect. IV. Discurea C. A. Meyer.)

(*Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 180.)

320. D. Sophia *Schur.* (Sisymbrium Sophia *L. Bmg.* 1348. *Rchb.* icon. f. 4405.) — Auf Schutt, Mauern, Aeckern. Mai — September.

54. ALLIARIA *Adans.* gen. 52.

(Sisymbrium sect. VI. DC. Synt.)

321. A. officinalis *Andrz. DC.* l. c. *Rchb.* icon. f. 4379. (Sisymbrium Alliaria *Bmg.* 1353. Erysimum Alliaria *L.*) — An Hecken, Zäunen, Waldrändern. April. Jun.

55. ARABIDOPSIS *Schur.*

(Sisymbrium sect. VII. Arabidopsis DC.)

322. A. Thaliana *Schur.* (Arabis Thaliana *L. Bmg.* 1381. Conringia Thalianua. *Rchb.* icon. f. 4380. Sysimbrium Thalianum *Good.*) — Auf Aeckern, Brachen, Wiesen, nicht gemein. April. Jun.

56. ERYSIMUM *L.*

323. E. cheiranthoides *L. Bmg.* 1364. *Rchb.* icon. f. 4383. — Auf bebautem und unbebautem Boden, im Schotter der Flussufer, auf Mauern. Jun. Aug.

a. **augustifolium.** Caule subsimplici; foliis oblongo-linearibus canescentibus sinuato-dentatis; floribus minoribus; siliquis accumbentibus, stigmate subbilobo terminatis pedicellum duplo superantibus hispidis, concoloribus. — Am Scheweschbach bei Hermannstadt. Jul.

b. **latifolium.** Caule firmiori ramosissimo 2 ped. et ultra. Foliis viridibus oblongis sinuato-remote-dentatis. Siliquis rigidioribus viridibus subglabris, subastylosis patentibus. E. cheiranthoides *β* dentatum *Koch* syn. ed. 2, p. 54. — Auf überschwemmt gewesenem Boden an Flussufern, am Zibin bei Hermannstadt, am Burzenfluss bei Kronstadt. Jun. Aug.

324. E. strictum *Gärtn.* (E. hieracifolium *L. Bmg.* 1366. *Rchb.* con. f. 4388.) — Auf sonnigen Hügeln, Mauern, auf Schotter, an Flussufern. Mai. Jul.

325. E. virgatum *Roth. Schur* Sert. n. 242. (*Rchb.* icon. f. 4389. E. longisiliquosum *Rchb. Schleich.*) — Auf sonnigen Hügeln, so wie an Flussufern, auf der Lazarethwiese, am Zibinufer dem Dorfe Bungart gegenüber, am Scheweschbach im jungen Wald gegen Resinár. Jun. Aug.

326. E. repandum *L. Bmg.* 1363. *Rchb.* icon. f. 4384. — Auf Aeckern und Schutt. Mai — Jul.

327. E. crepidifolium *Rchb.* exc. germ. p. 686; icon. f. 4385. *Schur* Sert. n. 235. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt, Schuler, Kapellenberg. Mai. Jul.

328. E. canescens *Roth. Rchb.* icon. f. 4394. E. diffusum. *Ehrh. Bmg.* 1368. — Auf Aeckern, grasigen Hügeln, im Schotter der Flüsse bis in die Alpenregion. Jun. Aug. 1200—5000′. — Alluvium, Glimmerschiefer oder Kalksubstrat, in sehr verschiedener Form.

a. **stenophyllum.** Foliis angustissimis revolutis, ramulis sterilibus in axillis foliorum subnullis; foliis radicalibus oblongo-linearibus. Radice interdum monocipite. — Auf Hügeln bei Hammersdorf.

b. **planifolium.** Radice polycephala. Caulibus elatis 3—5 ped. superne ramosis. Foliis radicalibus subspathulatis, caulinis lineari-oblongis utrinque attenuatis, subpetiolatis, sordide viridibus, planis. Siliquis longissimis erectis. (E. platyphyllum *Schur* herb. Transsilv. An E. diffusum *M. Bieb.* E. Andrzejowskianum *Bess.* En. n. 838.) — Auf sandigen Flussufern, am Altfluss bei Talmats, bei Salzburg und Mundra, am Schneckenberg bei Kronstadt. Jun. Aug.

c. **Pseudo-rhaeticum.** *Schur* An Cheiranthus rhaeticus alpinus *Jacq.* A. t. 75. A. Var. a. differt: Foliis subconvolutis, canescentibus; floribus majoribus; caule graciliori 10—12 poll. — Auf Kalkfelsen des Arpás. 6000'. Jul. Aug.

d. **recurvifolium.** (An Cheiranthus rhaeticus *Schleich.* non *DC.*) Radice polycephala caulis florentes fasciculosque foliorum proferente (perenni). Caulibus aequalibus 10—12 poll. strictis, quadrangularibus, a basi densissime foliatis; Foliis radicalibus subspathulatis, caulinis complicatis, recurvatis, in axillis ramulis sterilibus praeditis. Floribus speciosis luteis; pedunculis calycem aequantibus. — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000'. Jul.

329. E. rhaeticum *DC.* Syst. 2, 503. *Rchb.* icon. f. 4397. — Auf Kalkfelsen der Rodnaer Alpen, auf dem Korondsys. Jul. (*Reckert.*)

330. E. Cheiranthus *Pers. Rchb.* icon. t. 4399. *Bmg.* 1365. — Foliis radicalibus eblongo-spathulatis, obtusis, in petiolum attenuatis, mucronatis; caulinis elongatis acuminatis, omnibus integerrimis; axillis foliorum nudis, i. e. ramulis sterilibus destitutis. Pedunculis calyce brevioribus. Petalis suborbiculatis, longissime unguiculatis (E. Cheiranthus linariaefolium *Schur.* E. linariaefolium *Tausch* bot. Zeit. 1831, p. 212.) — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt, auf dem Butsets und der Piatra-mare. 5000'. Mai — Jun.

33`. E. pumilum *Gaud.* Fl. helv. 4. (non *Schleich.*) *Rchb.* icon. f. 4392. A. antecedente differt; Radice polycephala; foliis caulinis linearibus, axillis foliorum ramulis sterilibus praeditis; floribus majoribus adoratis; pedicellis calyce multo-brevioribus; calyce evidenter bisaccato; stylo brevissimo. — Auf Kalkfelsen, auf dem Korondsys der Rodnaer Alpen. Jul. (Czetz.)

332. E. ochroleucum *DC.* Fl. fr. 2, 658. *Rchb.* icon. f. 4396. Radice perenni subrepente polycephalo; foliis latioribus dentatis, floribus recentibus ochroleucis; siliquis stylo elongato latitudinem siliquae ter superante praeditis. A. E. Cheirantho specifice satis distinctum. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 274 et 275. — Auf den Fogaraser Alpen, auf der Piscu-Sirna. 6000'. Glimmerschiefer. Aug.

333. E. Witmanni *Zaw.* Gal. 81, 194. *Schur* Sert. n. 238. **E. Baumgartenianum** *Schur.* E. odoratum *Bmg.* 1367 (non *L.*) Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 166. Radice perenni polycephala. Caulibus curvato-adscendentibus, dein erectis, angulatis, superne ramosis, 1—2-ped. Foliis

radicalibus oblongo-spathulatis, runcinato-pinnatipartitis; caulinis elongato-oblongis, sinuato-dentatis, floralibus oblongo-linearibus; omnibus pilis 2—3-furcatis scabris, junioribus canescentibus. Floribus speciosis citrinis odoratis prius corymbosis demum racemosis; lamina petalorum suborbiculata subito in unguem calycem aequante abeunte; pedicellis calyce duplo brevioribus. Siliquis erecto patulis, canescentibus, angulis viridibus glabris discoloribus, 3—4 poll., stylo brevissimo stigmate bilobo terminatis. — Auf Kalkfelsen, auf dem Ecsem-Teteje und auf dem Schuler bei Kronstadt. 5000′. Jun. Jul.

334. E. transsilvanicum *Schur.* Radice polycephala perenni, caules florentes fasciculosque foliorum proferente. Caule erecto, 1—1½ ped., superne parum ramoso. Foliis radicalibus numerosissimis confertis, longissime petiolatis, elongato-spathulatis, sinuatis vel subruncinatis, antice rotundatis; fol. caulinis argute triangulari-dentatis, sessilibus. Floribus speciosis citrinis suaveolentibus, demum racemosis. Siliquis immaturis flores superiores interdum superantibus, maturis in racemum longissimum dispositis, 4—6 poll. longis, concoloribus, patentibus, stigmate capitato vel inconspicue bilobo coronatis. — Auf Kalfelsen der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul. (Steht dem E. ochroleucum *DC.* am nächsten.)

335. E. odoratum *Ehrh.* Beitr. 7, 157. E. hieracifolium *Jacq.* (non *L.*) Cheiranthus erysimoides *L.* (non *Jacq.*). E. lanceolatum *Rchb.* icon. f. 4393 *β.* (non *R. Br.*). (Vielleicht E. Cheiranthus *Bmg.* 1365 nach den Standorten.) — Auf kalkhaltigem Alluvium der Hügelregion, Hermannstadt, Talmatsch, Mézőség, Kronstadt, hier auch auf Kalkfelsen. Jun. Jul. bis 3000′, Elevat.

336. E. carniolicum *Doll.* Flora 1827. *Rchb.* icon. f. 4386. E. odoratum. *Rchb.* icon. f. 4390. E. odoratum *β* dentatum *Koch* Syn. 55. — Auf Kalkfelsen und kalkhaltigem Boden in der Berg- und Alpenregion. 2000—6000′. Kapellenberg bei Kronstadt, in der Hassadek, bei Torda, Torotzko und Ennyed, auf dem Schuler und der Piatra-mare u. s. w. Jun. Aug.

a. **bracteatum.** Floribus racemosis inferiobus foliis oblongis bracteiformibus suffultis. — Auf Kalkfelsen der Piatra-mare. 4000′. Jul.

b. **brevisiliquosum.** Floribus citrinis speciosis maximis, calyce pedicellum duplo superante; racemo elongato. Siliquis canescente-hispidis, erecto-patulis 1—1½ poll. long., angulis sericeis obscurioribus, stylo latitudinem siliquae aequante, stigmate crasso bilobo coronatis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jul. 3000′.

337. E. Czetzianum *Schur.* Radice simplici monoccipite. Foliis radicalibus runcinato-pinnatisectis. Caule 3—6 poll. rigido, densissime foliato. Floribus citrinis speciosis; pedunculo calyce muto breviore; petalorum lamina saepe obcordata. Siliquis erectis, rigidis, concoloribus, scabriusculis, exacte tetragonis, 1—2 poll. long., stylo brevissimo stigmateque crasso bilobo terminatis. — (E. carniolicum var. Koryndianum. pygmaeum, *Czetzii Schur* olim.) — Auf Felsen der Kalkalpen, auf dem Korondsys bei Rodna (*Czetz.*), auf dem Butsets oberhalb des Klosters

Skitt; auf dem Königstein. 5000—7000'. Jun. Aug. (Dem E. carnioli-cum am nächsten stehend, aber die Früchte verschieden.)

338. E. sylvaticum *M. Bieb.* Fl. Taur. c. 3, p. 441. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 190. — Bei Számos-Uyvár in Siebenbürgen. (*Janka.* Oestr. bot. Zeit. 1858, 367.)

339. E. Fussianum *Schur.* Radice oligocephala bienni. Caule erecto, striato, superne ramosa 1—2 ped. Foliis radicalibus numerosissimis mox evanescentibus runcinato-pinnatisectis, caulinis inferioribus pinnatifidis subpetiolatis, superioribus remote et grosse-dentatis, apice integerrimo-recurvis; dentibus omnibus triangularibus incurvo mucronatis. Floribus minimis citrinis racemosis; petalorum lamina minima suborbiculata subito in unguem longissimum calycem duplo superantem abeunte. Siliquis maturis? Planta robusta viridis (non canescens rare pilosa), pilis ramosis hirto-scabra. — Proximum E. odoratae sed habitu, colore, foliorum forma distinguendum. A. E. crepidifolia habitu robustiori, foliis latioribus, lamina subrotunda petalorum stigmate bilobo distinctum. (An Var. sequent. spec.) — Auf den kräuterreichen Hügeln bei Grossscheuern. Jul. (Fuss.)

340. E. elatum *Schur* herb. Transs. Radice monocephala bienni. Caule elato 2—4 ped. basi curvato dein erecto, tereti, striato, inferne simplici subglabro, superne parum ramoso. Foliis radicalibus subruncinato-spathulatis in petiolum attenuatis, mox evanescentibus; caulinis oblongis sessilibus integerrimis vel subdenticulatis. Floribus racemosis citrinis; petalorum lamina obovato-cuneata sensim in unguem tenuissimum attenuatis. Pedicello calyce breviore. Siliquis canescentibus erectis 2—2½ poll. longis, stylo latitudinem siliquae aequante, stigmate bilobo. — (E. odoratum Transsilv. (non *Ehrh.* nec *Bmg.*) An E. Marschallianum *Andrz.* in *M. Bieb.* Fl. Taur. 3, p. 441 ?) — Auf den Hügeln bei Hermannstadt, Stolzenburg, Grossscheuern, Talmats, Heuwiesen bei Klausenburg, Mézőség, überhaupt in der Hügelregion durch das ganze Gebiet verbreitet. Jun. Jul.

57. CONRINGIA *DC.*

341. C. orientalis *Andrz. Rchb.* icon. f. 4382. (Brassica orientalis *L.* Erysimum orientale *R. Br.*) — Auf Aeckern unter Getreide, auf Schutt und Gartenboden zerstreut hin und wieder. Hermannstadt. Mai — Aug.

342. C. austriaca *Rchb.* icon. f. 4381. (Erysimum austriacum *Bmg.* 1371. Brassica austriaca *Jacq.* A. t. 283.) — Auf sonnigen steinigen Hügeln und Aeckern. Mai — Jul. (Die *Baumg.* Standorte sind in Hinsicht auf C. orientalis, welche manche für E. austriacum *Bmg.* nehmen, zu berichtigen.

58. SYRENIA *Andrz.*

343. S. cuspidata *Rchb.* icon. f. 4399. *Schur* Sert. n. 246. S. Biebersteinii et latifolia *Andrz.* Erysimum cuspidatum *DC.* Chei-

ranthus cuspidatus *W. Kit.* t. 231. — Auf Aeckern bei Broos (Szászváros). Jul. 1853. (Auch von *Unverricht* früher beobachtet.)

344. S. angustifolia *Rchb.* exc. germ. 689; icon. f. 4400. (S. Ehrhartiana *Andrz. Bess.* En. n. 841. Erysimum angustifolium *Ehrh.* Beitr. 7, 513. *Bmg.* 1369. Cheiranthus canus *Pill.* et *Mitt.* Jt. p. 146. t. 15.) — Auf Aeckern, an Wegen, sandigen Wiesen. Jun. Jul.

Trib. III. BRASSICEAE Koch Syn. ed. 2. 58.

59. BRASSICA *L.*

345. B. praecox *W. Kit. Rchb.* icon. f. 4436.
346. B. campestris *L. Rchb.* icon. f. 4434.
347. B. Napus *L. Rchb.* icon. f. 4435. a—b—γ.
348. B. oleifera (B. Rapa β oleifera *Koch DC.* Syst. 2, p. 591.)
349. B. Rapa *L. Rchb.* icon. f. 4437.
350. B. oleracea *L. Rchb.* icon. f. 4438.

(Bis auf B. praecox und B. campestris, welche durch das ganze Gebiet als lästiges Unkraut wild wachsen und nicht selten ganze Aecker einnehmen, werden die übrigen Arten in zahlreiche Spielarten unter verschiedenen Benennungen kultivirt, und kommen verwildert im normalen Zustande vor und sich dann der B. campestris *L.* mehr oder minder nähernd. Als Oelpflanzen werden vorzugsweise Spielarten von B. Rapa *L.* und B. Napus *L.*, zuweilen auch B. campestris *L.* benutzt.)

60. MELANOSINAPIS *Schimp.* et *Sp.*

351. M. communis *Sp.* frib. 945. *Kittel.* 2, 910. *Rchb.* icon. f. 4427. (Sinapis nigra *L. Bmg.* 1359. Brassica nigra *Koch* Syn. 2, p. 59.) — Auf Schutt, an Wegen und Gräben, auf nassen Wiesen bei Zám. Aug.

61. SINAPIS *L.*

352. S. alba *L. Bmg.* 1358. *Rchb.* icon. f. 4424. — Ein lästiges Unkraut auf Aeckern unter Saaten. Jun. Aug.

353. S. arvensis *L. Bmg.* 1356. *Rchb.* icon. f. 4425. — Auf bebautem Boden, auf Aeckern unter Saaten, auf Schutt. Jun. Aug.

a. **Schkuhriana.** Siliquis 1½ poll. long. retrorsum hispidis. S. orientalis *Murr.* p. 167. *Schk.* t. 186. (non *L.*) — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun. Aug.

b. **desertorum.** Ramosissima diffusa. Foliis infimis maximis 9 poll. long. subruncinatis, lobis irregulariter incisis. Siliquis glabris brevioribus rostro suo triplo longioribus. — Auf unbebautem Boden bei Hermannstadt. Aug.

354. S. campestris *Bess.* Gal. 2, 88. *Maly* En. p. 392. Siliquis subtetragono-teretibus, glabris, erectis, rostro subulato subcompresso

longissimo, basi seminigero, siliqua dimidio breviore terminatis. Caule ramosissimo, ramis dichotomis longissimis. Foliis inferioribus runcinato-pinnatisectis, lobo ultimo maximo, caulinis ovatis petiolatis sinuato-dentatis. — Auf Aeckern zwischen Wintersaaten bei Hermannstadt. Jul. Septbr. (Vielleicht eine glatte Form von S. Allionii *Jacq.*)

355. S. orientalis *L. Bmg.* 1357. *Rchb.* exc. germ. n. 4426. A. S. Schkhuriana *Rchb.* differt: Siliquis crassioribus, rostro siliqua suo triplo breviore. — Unter Wintersaaten am Aranyos bei Kronstadt. Jun. Aug.

356. S. ucranica *Czern.* Bull. de la soc. Mosc. 1854, p. 312. — Auf Hügeln in Siebenbürgen. (*Janka* Linn. 1860, 556.)

62. ERUCASTRUM *Schimp.* et *Sp.* Flor. frib. 3, 946.

357. E. obtusangulum *Rchb.* exc. germ. p. 693; icon. f. 4429. Sisymbrium obtusangulum *DC.* Syst. 2, 468. — Auf Aeckern zwischen Luzerne, bei Mühlenbach. Jul. Hermannstadt zwischen Klee, am Rande des jungen Waldes. August. (Vielleicht durch Samen eingeschleppt und vorübergehend.)

358. E. Pollichii *Schimp.* et *Spenn.* Fl. frib. 3, 946. (E. inodorum *Rchb.* exc. germ. 693; icon. f. 4428. Eruca Erucastrum *Gärtn.* Fl. d. Wett. 2, 458. *Bmg.* 1375.) — Auf sandigen Plätzen, an Flussufern, am Altfluss bei Rakkovitza. Jun. Jul.

359. E. elongatum *Rchb.* exc. germ. p. 694; icon. f. 4430. (Brassica elongata *W. Kit.* t. 28. Günthera elongata *Koch* in Linn. XV. 252. Eruca elongata *Bmg.* 1374.) — Auf sandigen Hügeln und steinigen Abhängen, am Zibin bei Hammersdorf, Kolos in der Mézőség, an der Marós bei Zám. Jul. Aug. (Diese Pflanze weicht im Bau der Früchte von Erucastrum ab und dürfte als **Günthera** *Koch* eine selbstständige Gattung bilden.)

63. DIPLOTAXIS *DC.*

360. D. tenuifolia *DC. Rchb.* icon. f. 4420. (Sisymbrium tenuifolium *L. Bmg.* 1345.) — Auf Mauern und Aeckern. Mai, Jul.

361. D. intermedia *Schur* Caule a basi ramoso 1—1½ ped. Foliis integris dentatis vel pinnatifidis, oblongis, in petiolum sensim attenuatis, cauleque viridibus glabris. (Habitu D. tenuifol. floribus D. muralis siliquis D. tenuifoliae similibus. — Auf Aeckern bei Hermannstadt, häufig auf dem Salzburger Berge. Mai — Jul.

362. D. muralis *DC.* Syst. 2, 634. *Rchb.* icon. f. 4417. (Sisymbrium murale *L. Bmg.* 1346.) — Auf Mauern und Aeckern. Mai. Jul.

363. D. viminea *DC.* l. c. 635. *Rchb.* icon. f. 4416. (Sisymbrium vimineum *L.* D. muralis Pseudo-viminea *Schur*: Siliquis crassioribus brevioribusque, rostro breviore, caule subscapiformi.) — Auf Lehmboden, Aeckern und Mauern, Hermannstadt, Fogaras, Kolos in der Mézőség. Mai. Jun.

Subordo II. LATISEPTAE Koch Syn. ed. 2, p. 62.

Trib. IV. ALYSSINEAE Koch l. c.

64. AURINIA *Desv.* Journ. bot. 3, 162.

364. A. saxatilis *Desv.* l. c. (Alyssum saxatile *L. Rchb.* icon. f. 4280. *Schur* Sert. n. 261.) — Auf Kalkfelsen der Arpaser und Kerzesorer Alpen, bei Szuszeny im Hunyader Com. (*Heuff.*) bis 6000′. Jul.

365. A. petraea *Schur.* Alyssum petraeum *Arduin.* spec. alt. p. 14. A. gemonense *L. Bmg.* 1307. A. edentulum *W. Kit.* t. 92. *Rchb.* icon. f. 4281. — Auf Kalkfelsen in der Bergregion, im Zoodthale oberhalb Ruiszaduluj circ. 3000′. Jul.

366. A. media *Schur* herb. Transsilv. (Alyssum medium *Host.* A. saxatile *Bess.* Cat. p. Aurinia petraea a emarginata *Schur* herb. Transs. Alyssum gemonense *Rochel. Sturm* H. 66. *Bess.* Gal. 2, 12.) — Auf Kalkfelsen der Piatra-mare und des Scukas bei Kronstadt. 4000′. Jun. Jul.

65. ODONTARRHENA *C. A. Meyer.*

(In *Ledeb.* Fl. Alt. 3, p. 58.

367. O. argentea *Ledeb.* l. c. (Alyssum argenteum *Witm.* summ. 4, p. 430. *Rchb.* icon. f. 4277. A. murale *W. Kit.* t. 6. *Rchb.* exc. germ. n. 4278. A. argenteum *β* murale *Heuff.* banat. p. 21.) — Auf Mauern und Kalkfelsen bis in der Voralpenregion, auf Kalkfelsen der Kronstädter Kalkalpen, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, bis 5000′ Elevat. Jun. Jul.

a. **angustifolia.** Caulibus gracilioribus humilioribusque 6—8-poll.; foliis minoribus obovato-spathulatis, subtus subargenteis; floribus minoribus fastigiato-cymosis; siliculis orbiculatis glabrioribus. (O. muralis *Schur* Sert. n. 266. Alyssum subalpestre *Schur* olim. herb. Transsilv.) — Auf dem Schlossberg bei Deva und auf Mauern daselbst. Jul. 1845.

368. O. alpestris *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 142. Alyssum alpestre *L. Rchb.* icon. f. 4275. *Bmg.* 1308. — Auf Kalkfelsen der Bergregion bei Torotzko auf dem Szekélykö, in der Hassadek bei Torda.

a. **racemosa.** Floribus apice ramorum racemosis; siliculis suborbiculatis (An. O. Marschalliana *C. A. Meyer* et Alyssum alpestre *M. Bieb.*?) — Auf Kalkfelsen des Ketskekő bei Carlsburg, in der Gegend bei Deva. Jun. Jul.

369. O. tortuosa *C. A. Meyer* in *Ledeb.* Fl. alt. 3, p. 60. (Alyssum tortuosum *W. Kit.* t. 91. *Rchb.* icon. f. 4276. A. savranicum *Heuff.* ban. 21. A. alpestre *β* majus *Koch* syn. ed. 2, p. 64. A. serpyllifolium *M. Bieb.* Adyseton tortuosum *Bmg.* n. 1313.) — Auf Kalkfelsen, so wie auf Trachyt, in der Hügel- und unteren Bergregion. Burgberg bei Deva. Jun. Jul.

66. PSILONEMA *A. C. Meyer. Led.* Fl. alt. 3, 50.

370. P. minimum *Schur.* Alyssum minimum *Wild. Rchb.* icon. f. 4268. *Schur.* Sert. n. 274. — Auf sandigen Feldern und Triften, bei Hermannstadt, zwischen Salzburg und dem alten Berg. Mai.

371. P. calycinum *C. A. Meyer* Bull. de l'Acad. des. scienc. de St. Petersb. 7, p. 132. (Alyssum calycinum *L. Rchb.* icon. f. 4269. Adyseton calycinum *Scop. Bmg.* 1314.) — Auf Aeckern, Triften, Hügeln, vorzüglich auf Sandboden. April. Jun.

a. **subargenteum.** Foliis argenteo-canescentibus, subincanis, pilis stellatis vestitis. Salzburg, bei Hermannstadt. Mai.

b. **viride.** Foliis viridibus, pilis stellatis simplicibusque vestitis.

c. **depressum.** Radice polycephala; caulibus ramosis terrae adpressis; calycibus mox caducis; siliculis majoribus. An. Alyssum campestre *M. Bieb.* (non *L.*) Hermannstadt.

d. **latifolium.** Foliis subviridibus, oblongo-spathulatis obtusis, axillis ramulis sterilibus instructis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

e. **banaticum.** *Heuff.* En. 23. Caulibus teretibus, inferne simplicibus superne subramosis; foliis lineari-oblongis basi cuneato-attenuatis, piloso-canescentibus; pilis ramosis simplicisve. Siliculis suborbiculatis subemarginatis. Planta gracilis 10—15 poll. florib. prius flavis denique sordide albis. (An Alyssum Schlosseri *Heuff.* Flora 1852.) — Auf Bergwiesen, steinigem Boden, Kalk, Kapellenberg bei Kronstadt. Mai. Jun.

372. P. campestre *Schur.* (Alyssum campestre *L. Rchb.* icon. f. 4270. Adyseton campestre *Bmg.* 1312.) — Auf Feldern und sterilen steinigen Orten der Hügelregion. Mai. Jul.

373. P. hirsutum *Schur.* Alyssum hirsutum *M. Bieb.* Fl. taur. cauc. 2, 106; 3, 433. *Rchb.* icon. f. 4271. A. campestre var. hirsutum *Schur* herb. Transs. — Auf Felsen bei Deva (*Bmg.* herb.) Juli. 1845. (In zwei Exemplaren *Schur.*) *Ledeb.* hält diese und die vorhergehende Pflanze für Formen einer Art, was mir fraglich scheint, obschon beide einem Typus angehören.

67. ALYSSUM *L.* p. p.

374. A. montanum *L. Rchb.* icon. f. 4274. (Adyseton montanum *Bmg.* 1311.) — Auf Kalkfelsen der Bergregion. 2000—3000′. Bei Kronstadt, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf dem Keresztes bei Remete. Juli nur Früchte. April. Jun.

375. A. arenarium *Gmel.* bad. 3, 37. *Rchb.* icon. f. 4274. *β.* Foliis infimis obovatis, caulinis oblongo-linearibus, omnibus argenteo-incanis. Floribus minoribus ochroleucis denique albescentibus. Ramosissima 4—6 poll. prostrata, radix interdum repens. (A. montanum var. *Sturm* H. 66. — Auf sandigen Aeckern in der Nähe der Standorte von A. montanum, auf verwittertem Kalk und Trachyt, z. B. bei Remete, am Fuss

des Keresztes, am Fuss des Bûdos bei Torja, bei Klausenburg. (*Wolff*) Mai. Jun.

376. A. Wulfenianum *Bernh. Rchb.* icon. f. 4273. *Schur* Sert. n. 270. (A. alpestre *Wulf. Jacq.* coll. 4, 227, non *L.* A. vernale *Kit. Rchb.* icon. f. 4273 *β. Schur* Sert. n. 269.) — Auf Kalkfelsen der Bergregion, bei Torotzko und anderen Kalkgebirgen. Die Standorte in Hinsicht auf A. montanum festzustellen.

377. A. repens *Bmg.* En. 1309. *Rchb.* icon. f. 4273. *β. Schur* Sert. n. 271. a. — Auf Kalkfelsen in der Alpenregion, zwischen den Kalkblöcken (Marmor) des Surul, auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000'. Jul. Aug. (Nach *Heuff.* En. banat. (1853), p. 22 soll diese Art auf Glimmerschiefersubstrat wachsen, ich habe dieselbe stets nur auf Kalk beobachtet.)

378. A. Rochelii *Andrz. Rchb.* icon. XII. 8. f. 4273. b. *Schur* Sert. n. 270. — Auf Kalk oder in dessen Nähe auf Glimmerschiefer, auf den Fogaraser und Arpaser Alpen, auf dem Ketskekö bei Carlsburg. 3000—5000'. (An A. repens *Heuff.* l. c.? [non *Bmg.*])

379. A. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. Radice ramosa perenni. Caule basi fruticoso a basi ramoso, subprostrato, 12—15 poll. Foliis infimis spathulato-ellipticis vel oblongo-ellipticis minoribus, in petiolum attenuatis; omnibus incano-asperis, pilis stellatis simplicisve vestitis, caulinis superioribus duplo majoribus, 12—15 lin. long. Floribus laxe-racemosis, speciosis, aureis. Siliculis suborbiculato-ovatis basi angustatis, pilis stellatis minutis adspersis vel denique glabriusculis, antice tenue emarginatis, stylum dimidium aequantibus. Seminibus pallido-marginatis. — Auf Kalkfelsen der Bergregion sporadisch, bei Torotzko, Hassadek, Ketskkö, Schuler und Piatra-mare, bei Kronstadt. 2000—4000'. Jun. Jul. (An A. rostrati var.?)

380. A. rostratum *Steph.* in Mém. de l'Acad. de St. Petersb. 3, 295, t. 15. *Andrä* bot. Zeit. 1853, 415. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 139. *Schur* Sert. n. 268. Radice bienni. Caule a basi ramoso superne subpaniculato. Foliis oblongis scabriusculis, pilis stellatis subincanis, margine pilis simplicibus ciliatis. Floribus paniculato-racemosis, aureis. Siliculis ovato-ellipticis, basi angustatis, stylum subaequantibus, undique pillis stellatis obtectis, maturis 2 lin. longis. — Auf feuchtem Kalkgerölle am Fuss des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. 2000—3000'. Jul.

381. A. Wierzbickii *Heuff.* En. banat. 22. *Rchb.* icon. f. 4272. *β.* (A. rostratum var. *Rchb.* exc. germ. p. 670. Radice bienni. Caule suberecto 10—15 poll. terete subsimplici foliisque pilis simplicibus stellatisque hirsuto. Foliis ellipticis vel oblongis. Floribus in racemosis florum ditissimis speciosis aureis. Calyce mox caduco. Petalis obcordatis. Siliculis subrotundo-obovatis basi subattenuatis pilis brevissimis stellatis obsitis, stylum subaequantibus. Seminibus alato-marginatis. — Auf Kalkfelsen und Mauern im westlichen Gebiete. (*Lerchenfeld* ann. 1780.)

68. FARSETIA *R. Brown.*

382. F. incana *R. Brown.* l. c. (Berteroa incana *DC. Rchb.* icon. f. 4284. Alyssum incanum *L. Bmg.* 1306.) — An Wegen, Flüssen, auf Schutt durch das ganze Gebiet. Jun. Septr.

a. **viridis.** Foliis pubescentia sparsa et viridibus. Berteroa viridis *Tausch. Rchb.* icon. f. 4285. — Auf feuchtem schattigem Waldboden, bei Heltau. Jun.

69. LUNARIA *L.*

383. L. rediviva *L. Bmg.* 1399. *Rchb.* icon. f. 4290. — In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpen. Mai. Jun.

384. L. biennis *Mönch.* meth. 126. *Rchb.* icon. f. 4289. (L. annua *L.*) — Auf Gartenschutt bei Hermannstadt, in dem zweiten Weinberge bei Hammersdorf, am jungen Wald. Jun. Jul. (Flüchtling aus Gärten.)

a. **orbiculata.** Planta annua. Siliculis orbiculatis.

b. **elliptica.** Radice filipendula perenni. Siliculis ellipticis utrinque obtusis. (L. biennis *Schur* Sert. n. 277.) (An L. bienni-redivia *Schur.*) — Am Rande des jungen Waldes. Jun.

70. PETROCALLIS *R. Brown.*

385. P. pyrenaica *R. Brown. Rchb.* icon. f. 4256. (Draba pyrenaica *L. Bmg.* 1297.) — Auf Felsenabhängen der Hochalpen, Butsets bei Kronstadt, auf der Keprereasze der Arpaser Alpen. 7000'. Kalk. Jul.

71. PELTARIA *L.*

386. P. alliacea *L. Bmg.* 1338. *Rchb.* icon. f. 4231. — An feuchten felsigen Orten im Hunyader Com. Retyezát. Mai — Jul.

72. DRABA *L.*

Sect. I. Leucodraba DC.

387. D. ciliata *Scop.* Carn. ed. 2. p. 6. t. 33. *Rchb.* icon. f. 4244. (Dollinera ciliata *Saut.* Flora 1852, 1, 253. *Schur* Sert. n. 289. Draba androsacea *Bmg.* 1303. ?) D. ciliaris *Maly* En. p. 277 (non *Bmg.*) — Auf den Fogaraser Gebirgen, Commando de la *Schmidt.* (*Bmg.* herb. Transsilv.)

888. D. Kotschyi *Stur* östr. bot. Zeit. 1859, p. 33, t. 1; 1861, p. 152. D. hirta *Bmg.* 1304. D. tomentosa *Schur* (non *Wahlenb.*). D. lapponica *Schur* (non *Wild.*). D. Wahlenbergii *Schur* (non *Hartm.*). *Schur* Sert. n. 282—285—286—287—288.) — **Draba transsilvanica** *Schur* pl. exsicc. — Radice polycephala subramosa. Caudiculis 1—6 poll. curvato-adscendentibus foliisque magis minusve pilis simplicibus furcatisve patentibus hirsuto. Foliis radicalibus interdum rosulatis petiolatis;

caulinis superioribus 1—3 sessilibus; omnibus inciso-grosse dentatis. Floribus minimis albis subcorymbosis denique laxe racemosis; petalis calycem duplo superantibus, emarginatis. Siliculis ellipticis oblongisve 3 lin. long. 1—1½ lin. latis, basi subrotundatis, apice subito in stylum brevem attenuatis, stigmate emarginato terminatis. Valvis enerviis. Seminibus pallide fuscis laevibus, immarginatis, 6—10 in quovis loculo siliculae.

a. **deminuta**, b. **robusta**, c. **flexuosa**. — In allen hier angegebenen Formen auf Glimmerschieferfelsen der Alpen, 5000—7000′, Kerzeschorer Alpen am Bullasee, Arpas am See, auf dem Vurtop, Keprercesze. Jun. Aug.

389. D. stellata *Jacq.* En. vind. 113. *Bmg.* 1296. *Rchb.* icon. f. 4243. — Auf den Kalkalpen bei Hermannstadt. (*Bmg.* l. c.) Mai—Jun.

a. **glabriuscula**. Caule superne pedicellisque glabris. (D. frigida *Schur* [non *Saut*] Reiseb. in Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 143.) — Auf dem Butsets bei Kronstadt. 7000′. Aug.

b. **hirtella**. Caulibus foliis pedicellisque hirtis. D. hirta *Jacq.* A. t. 432 (non *Bmg.* nec *L.*) — Auf Kalkfelsen der Alpen. Die *Bmg.* Standorte zu berichtigen. 6000′. Jun. Jul. Sprechen aber alle für die der wahren D. stellata *Jacq.*

390. D. Dorneri *Heuff.* östr. bot. Zeit. 1815, p. 25; En. banat. 23. *Stur* Mon. p. 188, t. 3. (D. lactea Ad. Fr. var. stylosa *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 310. D. stellata *Griseb.* l. c. (non *Bmg.*) D. stellata *Heuff.* l. c. (non *Bmg.*) — Auf dem Retyezát der Hunyader Gebirge. Jun. Jul. (*Baumg.* scheint zwischen D. stellata und D. Dorneri keine festen Gränzen erkannt zu haben.)

391. D. Johannis *Host.* A. 2, 240. (D. carinthiaca *Hopp.* bot. Zeit. 6, 2, 437. *Rchb.* icon. f. 4246. D. nivalis *DC.* *Rchb.* icon. f. 4238. D. stellata Herb. Buc. (non *Jacq.*) — In Felsenritzen der Glimmerschiefer-Alpen, auf den Kerzeschorer, Arpaser, Fogaraser Alpen, z. B. auf der Bulla, Vurtop, Skereschore, Butian, auf der Fromoasze am Gäser. — Auf Kalksubstrat des Königstein und zwar die Var. **glabrata**. *Koch.* (D. Hoppeana Rudolphi *Rchb.* icon. f. 4239. *Sturm* H. 65.) 6500′. Aug.

Sect. II. Aïzopsis DC.

392. D. Baumgarteni *Schur.* (D. ciliaris *Bmg.* En. n. 1295 (non *Maly*). D. compacta *Schott.* Analect. 50. D. Haynaldii *Stur* östr. bot. Zeit. 1861. D. ciliata *Maly* En. p. 277 (non *Scop.*). D. cuspidata a. minima *Schur* Sert. n. 281.) Foliis caudiculorum rosulatis congestis elongato-oblongis, remote ciliatis. Siliculis ellipticis utrinque aequaliter attenuatis, hispidulis, stylo valido multoties breviore terminatis. Plantula 1—2 poll. flores 3—6—12 in corymbum subracemosum dispositi, flavi. (**D. compacta legitima.**)

a. **stenophylla**. Foliis sublinearibus subito acuminatis copiosius longiusque ciliatis; ovariis siliculique latioribus glabris, margine tantum ciliatis. (**D. ciliata legitima** *Bmg.*) — In Felsenritzen der Kalkgebirge,

auf dem Schulergebirge 5000′ und dem Butsets 7000′ bei Kronstadt. Jul. Aug.

393. D. Aizoon *Wahlenb.* Carp. 193. *Rchb.* icon. f. 4255. (D. lasiocarpa *Rochel.* pl. exsicc. D. aizoides a Aizoon *Bmg.* 1294. D. aizoides a lasiocarpa *Schur* Sertum. n. 281. D. aizoides a alpina minima *Schur* Sert. n. 280. D. affinis *Host.* A. 2, 238. *Schur* Sert. n. 280. c.) — Auf Kalkfelsen in der Berg- und Alpenregion. Auf dem Schuler und Königstein bei Kronstadt, in der Hassadek bei Torda (*Wolff*). Mai. Jul. 2000—5000′. Die *Bmg.* Standorte sind festzustellen.

394. D. aïzoides *L. Bmg.* 1294. *Rchb.* icon. f. 4254. — Auf Kalkfelsen und Mauern in der Bergregion. April. Mai.

a. trachycarpa. Foliis oblongo-linearibus margine carinaque piloso-ciliatis. Siliculis oblongis hispidis sensim in rostrum attenuatis. (D. aizoides legitima *Bmg.* l. c.

b. cuspidata. Foliis linearibus acutis in setam longam sensim exeuntibus, pilis longis copiosis ciliatis. Siliculis oblongis utrinque attenuatis, subinflatis, glabris basi in pedicellum apice in stylum longissimum excurrentibus. (D. cuspidata *Schur* Sert. n. 281. D. armata *Schott.* Analect. 49. D. longirostra *Schur* herb. Transs. *Schott.* Analect. 48. Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 81, 91.) — Auf Kalkfelsen in den Kronstädter Gebirgen, Butsets. 5000′. Jul. In der Nähe des Commando Gutzan 4000′.

c. elongata. Floribus in racemum longum dispositis, pallidioribus. Siliculis oblongis basi apiceque subito attenuatis, margine tantum hispidis, longissime pedicellatis. (D. aïzoides γ montana *Koch.* D. aïzoides *Sturm* H. 20. D. elongata *Host.* A. 2, 237.) — Auf Kalkfelsen der Bergregion.

Sect. III. Drabella DC.

395. D. muralis *L. Bmg.* 1301. *Rchb.* icon. f. 4235. (D. nemorosa All. ped. 1, 244. (non *Ehrh.*) — Auf Felsen und Mauern. April, Jun.

396. D. nemorosa *L.* (D. nemoralis *Ehrh.* Beitr. 7, 152. *Bmg.* 1302. *Rchb.* icon. f. 4236. D. incana *L.*) — Auf sonnigen Wiesen, Felsen und Mauern, Fleischhackerwiese bei Hermannstadt, Kapellenberg und Postwiese bei Kronstadt. April. Mai.

a. glabra. Pedicellis siliculisque glabris. D. contorta *Ehrh.* Beitr. 7, 155. *Rchb.* icon. 8. f. 1028—32. Kronstadt.

b. hebecarpa. Pedicellis siliculisque piloso-hirtis. D. confusa *Ehrh.* Beitr. 7, 155. Kronstadt.

c. permixta. Pedicellis glabris siliculis margine tantum pilosis. D. ambigua *Schur.* herb. Transs. Hermannstadt.

Zuweilen alle 3 Var. gemeinschaftlich auf den genannten Standorten.

Sect. IV. Erophila DC.

397. D. verna *L. Bmg.* 1300. *Rchb.* icon. f. 4234. Erophila vulgaris *DC.* — Auf Feldern, Wiesen, Triften, Mauern. Febr. April.

a major. Scapo ramosissimo glabro, foliis parce dentatis pilis ramosis hirtis. (D. americana *DC.*) Hermannstadt. April.

b. stenocarpa. Foliis oblongis vel oblongo-linearibus, integerrimis, siliculis anguste-oblongis obtusis. — Auf den angegebenen Standorten die Var. a. in Gemüsegärten, auf Aeckern. Kronstadt. März.

398. D. praecox *Rchb.* icon. f. 4233. (D. spathulata *Lang.* D. Krockeri *Rchb.* icon. f. 4234. Erophila praecox *DC. Schur* Sert. n. 292. a. b.) — Auf steinigen sonnigen Plätzen in der Hügelregion, an Waldrändern bei Kronstadt. März — April. 2000'.

73. COCHLEARIA L.

399. C. officinalis *L. Rchb.* icon. f. 4260. — An schlammigen Stellen des Zibinflusses bei Hermannstadt, vor dem Sagthor. Mai. Jun. (Vielleicht nur Flüchtling aus den in der Nähe befindlichen Gärten.) Dieses scheint mir die C. officinalis legitima *L.* zu sein. — Dagegen fand ich in dem herb. Transs. *Lerchenfeld's* (anno 1780 gesammelt) eine Cochlearia von den Hochmooren der Alpen, wo auch *Heuff.* die C. off. im Banat wachsend angibt, Ueberreste einer Cochlearia, welche von meiner Pflanze verschieden war und die ich für **C. pyrenaica** *DC.* halte. Es fehlte diesem Exemplare jedoch die Wurzel, in welcher ein wichtiger Unterschied liegt. Sie dürfte in Siebenbürgen wieder zu finden sein, da sie im angränzenden Banat von *Rochel* beobachtet worden ist.

74. KERNERA Medik. in Ust. n. ann. 2, 42.

400. K. saxatilis *Rchb.* in *Mösl.* Handbuch 2, 1142; icon. f. 4264 Camelina saxatilis *Bmg.* En. 1285. Cochlearia saxatilis *Lam.* — Auf Kalkfelsen der Alpen. Arpas. Butian. Vurtop. 6000'. Jun. Jul.

a. auriculata. Foliis caulinis auriculatis. (K. auriculata *Rchb.* icon. f. 4265. Cochlearia auriculata *Lam.*) — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf dem Königstein. Jul. Aug.

75. ARMORACIA Fl. der Wett. 2, 426.

401. A. rustica Fl. d. Wett. *Bmg.* 1315. Cochlearia Armoracia *L. Rchb.* icon. f. 4262. Cochlearia rustica *Lam.* — An Gräben, Flussufern, auf sumpfigen Wiesen. Jun. Jul.

402. A. macrocarpa *Bmg.* En. n. 1316. Cochlearia macrocarpa *W. Kit.* t. 184. — Auf sumpfigen Wiesen. Jul. Aug.

Trib. V. CAMELINEAE Koch.

76. CAMELINA *Crntz.*

403. C. macrocarpa *Wierzb. Rchb.* icon. f. 4294. b. Caule subramoso, inferne foliisque pilis ramosis hirsutiusculo, superne glabro. Foliis cauli adpressis basi sagittata sessilibus, oblongis vel oblongo-linearibus

integerrimis vel subdenticulatis. Siliculis turgidis subpyriformibus truncatis; valvis uninerviis, stylo brevissimo apice rotundato terminatis, 4—5 lin. long. Dissepimentum panduraeforme. Planta 1—2 ped. flores racemosi sulphurei, petala calycem duplo superantia. (C. stativa *Bmg.*) — Auf Aeckern, unbebautem Boden. Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

404. C. microcarpa *Andrz. DC.* Syst. 2, p. 517. *Rchb.* icon. f. 4293. Caule virgato-ramoso, inferne foliisque pilis ramosis hirsuto, superne glabro. Foliis infimis oblongis subdenticulatis vel integerrimis, superioribus minoribus sagittato-lanceolatis, integerrimis. Petalis calycem aequantibus. Siliculis subcompressis, evidentius marginatis, apice rotundatis, stylo porecto triplo breviore coronatis. Valvis modice convexis basi tantum nervosis. Dissepimentum obovatum. Planta interdum a basi ramosa $1^1/_2$—3 ped., rami longissimi. Flores longissime racemosi, minimis; siliculae in pedicello curvato erectae, $^3/_4$—1 lin. longae. — Auf unbebautem und bebautem Boden, an Wegen und auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

405. C. dentata *Pers.* syn. 1, 191. *Bmg.* 1283. *Rchb.* icon. f. 4294. (C. pinnatifida *Hornem.* Myagrum dentatum *Wild.* M. sativum. γ. *L.* M. Bauhini *Gmel.*) — Auf unbebautem Boden, in Gemüsegärten, auf Aeckern, häufig auf den Leinfeldern im Szeklerlande. Jun. Jul.

406. C. sylvestris *Fries.* (C. campestris *Spenn.* C. sativa *Crntz.* A. 1, 70. *Bmg.* 1282. *Rchb.* icon. f. 4292. Myagrum sativum *L.*) — Auf Aeckern, Schutt, unbebauten Plätzen. Jun. Jul.

Subordo III. ANGUSTISEPTAE Koch.

Trib. VI. THLASPIDEAE Koch.

77. THLASPI L.

407. T. arvensis *L. Bmg.* 1323. *Rchb.* icon. f. 4181. — Auf Aeckern, Schutt. Mai.

408. T. alliaceum *L. Bmg.* 1324. *Rchb.* icon. f. 4182. — Auf Aeckern, unbebautem Boden, Schutt. Bei Broos. Mai. Jun.

409. T. perfoliatum *L. Bmg.* 1303. *Rchb.* icon. f. 4184. — Auf Aeckern, in Weinbergen. April. Mai.

a. **minimum**. Simplex pauciflorum (T. alpestre *Gmel.* [non *L.*]) — Auf Felsen in der Hügel- und Bergregion. Götzenberg.

410. T. alpestre *L. Bmg.* 1332. *Rchb.* icon. f. 4184. — Auf Felsen der Kalkgebirge zwischen Gebüsch. Auf den Kalkalpen bei Kronstadt. 5000—6000′. Jun. Jul.

411. T. praecox *Wulf.* in *Jacq.* Coll. 2, 124, t. 9. *Bmg.* 1329. (Th. montanum *Scop.* [non *L.*]. T. montanum β praecox *DC.*) — Auf kalkhaltigem Boden in der Hügel- und Bergregion. April. Mai.

412. T. montanum *L. Bmg.* 1328. *Rchb.* icon. f. 4187. — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen. April. Mai.

413. T. alpinum *Jacq. Bmg.* 1331. *Rchb.* icon. f. 4186. (T. montanum var. γ. *DC.*) — Auf Triften der Alpen. Jun. Jul.

414. T. dacicum *Heuff.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 26; En. banat. 25. *Janka* Linn. 1860, p. 557. (T. Korongianum *Czetz.* Oest. bot. Wochenbl. 1856, 363.) — Auf dem Retyezat der Hunyader Gebirge, auf dem Korondsys bei Rodna, auf dem Königstein bei Kronstadt. Jun. Jul.

415. T. cochleariforme *DC.* Syst. 2, p. 381. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 164. *Janka* Linn. 1860, p. 557. — Auf Kalkfelsen bei Torda. (*Wolff.*) April. Mai.

416. T. longiracemosum *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22. pl. exsicc. Radice polycephala. Caule erecto superne subramoso foliisque glabro. Foliis radicalibus ovato-spathulatis, subretusis, basi subito in petiolum desinentibus; fol. caulinis ellipticis vel oblongis a medio sensim acuminatis basi cordata sessilibus undulato-crenulatis. Floribus in racemum longissimum dispositis, albis; petalis antice-rotundatis calycem duplo superantibus. Siliculis obovatis basi sensim attenuatis, emarginatis, lobis emarginaturae rotundatis, stylo sinum duplo superante coronatis. Seminibus in quovis loculo 2. Planta multicaulis 8—24 poll. quandoque caudiculos stoloniformes proferens, racemus ad 10 poll. long. folia radicalia non raro purpurea, caulinia subpruinosa. — In Wäldern auf Kalksubstrat der Berg- und Alpenregion. 2000—5000′. Häufig am Burghals, am nördlichen Abhang des Kapellenberges, auf dem Schuler und Königstein bei Kronstadt. April. Jun.

417. T. rotundifolium *Gaud.* helv. 4, 218. *Rchb.* icon. f. 4224. (Lepidium rotundifolium *Bmg.* En. 1322. Iberis rotundifolia *L* Hutschinsia rotundifolia *R. Brown.* Noccaea rotundifolia *Mönch.*) — An Felsen und steinigen Plätzen der Kalkalpen. Jun. Aug. Kronstadt.

78. TEESDALIA *R. Brown.*

418. T. nudicaulis *R. Brown. Rchb.* icon. f. 4289. (Iberis nudicaulis *L. Bmg.* 1334. — Auf sandigen Aeckern, überschwemmten Orten, in Kieferwaldungen. April. Jun.

79. IBERIS *L.*

419. I. umbellata *L. Rchb.* icon. f. 4194. — Auf unbebautem Boden, Gartenschutt; Flüchtling aus Gärten. Hermannstadt. Jul. Aug.

420. I. amara *L. Bmg.* 1333. *Rchb.* icon. f. 4197. — Auf Schotterboden, an Flussufern, am Zibinfluss bei Hermannstadt. Lazarethwiese.

a **rubicunda.** Caule rubicundo hispidulo, ramosissimo, foliis acutis; petalis rubicundis, calyce subviolaceo. (An I. amara ruficaulis *β. Koch.* I. ruficaulis *Lej.* fl. de spa.) Am sandigen Altflussufer den Weinbergen gegenüber bei Talmats, auf Schotter am Zoodfluss. Jul. Aug.

80. BISCUTELLA *L.*

421. B. laevigata *L. Bmg.* 1326. *Rchb.* icon. f. 4203. — Auf Kalkfelsen in den Bergen und Alpen. 6000′. Mai. Jul.

a. **asperrima.** Foliis setuloso-hispidis, inferioribus runcinato-dentatis, caulinis auriculatis. (B. laevigata ε hispidissima *Koch.* B. ambigua *DC.*) — Auf den Kalkfelsen der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

b. **macrocarpa.** Siliculis duplo majoribus, foliis infimis oblongis subdentatis integerrimisve scabris. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

c. **mollis.** Caule a basi ramoso. Foliis radicalibus grosse dentatis, oblongis; fol. caulinis oblongo-linearibus integerrimis; omnibus minoribus pubescentibus, mollibus. Floribus duplo minoribus. Planta gracillima 8—10 poll., longissime ramosa, folia 1 poll. long. 1½ lin. lata. (B. mollis *Schur* herb. Transs. — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen. 6500′. Jul.

d. **glabrescens.** Graciliis. Caule a basi ramoso. Foliis viridibus, infimis longissime petiolatis, anguste-oblongis, acutis, denticulatis, glabris. Floribus subracemosis, minimis. Planta 6—8 poll. — Auf dem Kuhhorn bei Rodna. 5000′. Glimmerschiefer. Jul.

e. **pilosa.** Foliis lineari-oblongis, inferioribus dentatis, pilosis. Floribus speciosis maximis, petalis exterioribus majoribus. Planta 1—1½ ped. Caulis subflexuosus a medio ramosus; omnes plantae partes, flores excepti, patenter pilosi. — Auf Kalkfelsen des Butsets, Kloster Skitt. Aug.

422. B. saxatilis *Schleich. DC.* Syst. 4, 690. *Rchb.* icon. f. 4205. *Bmg.* 1337. — Auf steinigen Triften und Felsen in der Alpenregion. Jun. Jul.

Trib. VII. LEPIDINEAE Koch.

81. LEPIDIUM *L.*

423. L. sativum *L. Bmg.* 1318. *Rchb.* icon. f. 4212. cum var. **crispum.** — Kulturpflanze häufig verwildert. Hermannstadt. Mai. Jun.

424. L. campestre *R. Brown. Rchb.* icon. f. 4214. Thlaspi campestre *L. Bmg.* 1327. — Auf bebautem und unbebautem Boden. Mai. Jul.

425. L. perfoliatum *L. Bmg.* 1317. *Rchb.* icon. f. 4217. — Auf Mauern, bebautem und unbebautem Boden, an Wegen und Aeckern. Jun. Jul.

426. L. ruderale *L. Bmg.* 1320. *Rchb.* icon. f. 4215. — Auf Mauern, bebautem und unbebautem Boden, Schutt gemein. Mai. Jul.

a. **salinum.** Caule ramosissimo 2-ped. ramis divaricatis, foliis latiussectis carnosis, lobulis obtusis, floribus majoribus. — Auf Salzboden, an den Salzteichen bei Salzburg. Jul. Aug.

427. L. Iberis *L. Bmg.* 1321. (non *Poll.* nec *Host.*) — Auf Mauern, Schutt, unbebautem Boden. Mai. Jul. (*Baumg.* sagt: Floribus diandris, wodurch es sich von dem nächstfolgenden L. graminifolium unterscheidet.)

428. L. graminifolium *L. Bmg.* 1319. *Rchb.* icon. f. 4218. L. Iberis *Poll.* (non *L.*) *DC.* Syst. 2, 551. — Auf Mauern, Schutt, an Wegen, auch auf den Salzlokalitäten. Jun. Aug.

429. L. latifolium *L. Rchb.* icon. f. 4219. *Maly* En. p. 281. — Auf salzhaltigem Boden, in der Nähe der Amtswohnungen bei Salzburg, vielleicht nur Flüchtling aus Gärten. Jun. Jul.

430. L. hirtum *Sm. Rchb.* icon. f. 4213. (Thlaspi hirtum *L. Bmg.* 1326.) — Auf kalkhaltigem Boden der Hügelregion, Kolos in der Mézőség, Heuwiesen bei Klausenburg. (*Bmg.* herb.) Jun. Aug.

82. CARDARIA *Desv. DC.* Prodr. 3, 163.

431. C. Draba *Desv. Rchb.* icon. f. 4211. (Draba ruderalis *Bmg.* 1299. Lepidium Draba *L.*) — Auf unbebautem Boden gemein. Mai. Jun.

83. HUTCHINSIA *R. Brown.*

432. H. alpina *R. Brown.* (Draba alpina *Bmg.* En. 1298. Lepidium alpinum *L.* Noccaea alpina *Rchb.* icon. f. 4222.) — An quelligen Orten, an Bächen, im nassen Gries und Schlamm, vorzüglich auf Kalk. 5000—6000′. Jun. Jul.

433. H. brevicaulis *Hoppe* ap. *Sturm* H. 65. Noccaea brevicaulis *Rchb.* icon. f. 4223.) Auf Felsen der Hochalpen, auf dem Butsets und Königstein. 6000′. Kalk. Jul. Aug.

434. H. caulifera *Schur* (Noccaea alpina subacaulis nivalis *Schur* Sert. n. 320 a.) Radice multicipite ramosa tenue. Caudiculis adscendentibus, 2—3-poll., sulcatis, foliis 1—3 instructis. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus pinnatisectis, foliolis ternatis, petiolatis, lobalis ellipticis lobo-ultimo majori basi cuneato. Floribus albis racemosis, racemo multifloro 10—12 lin. long.; petalorum lamina subrotunda subito in unguem attenuata. Siliculis oblongis, basi apiceque angustatis, stylo brevissimo coronatis, in pedicellum hispidum curvatum erecto-patulis. — An quelligen steinigen Orten, an Bächen und Rinnseln der Glimmerschiefer Alpen, auf dem Podruschel und Vurtop der Arpaser Gebirge; auf der Teriza oberhalb des Dorfes Draguts; auf den Fogaraser Alpen im Sirnathale. 6000′. Jul. Aug. (Dem Standorte nach würde diese Pflanze der H. brevicaulis entsprechen, von der sie aber verschieden ist.)

435. H. petraea *R. Brown.* Lepidium petraeum *L.* Draba petraea *Bmg.* 1305. Teesdalea petraea *Rchb.* icon. f. 4190. Hornungia petraea *Schur* Sert. n. 319. — In Felsenritzen und steinigen sonnigen Abhängen der Bergregion, auf Kalk und Glimmerschiefer, sowie auf Sandsteingerolle. April. Mai.

84. CAPSELLA *Medic.*

436. C. Bursa Pastoris *Mönch. Bmg.* 1335. *Rchb.* icon. f. 4229. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Schutt, an Wegen, auf Wiesen und Aeckern, gemein. Blüht das ganze Jahr hindurch.

a. integrifolia. Foliis integris, floribus normalibus.

b. apetala. Floribus apetalis decandris, foliis variiformibus.

c. **coronopifolia.** Foliis pinnatifidis laciniis antice incisis.

d. **alpina.** Planta 2—3 poll. simplex. Foliis radicalibus rosulatis petiolatis 9 lin. longis pinnatifidis, lobis subrotundis margine augulato-crenatis. Caule scapiformi-aphyllo, curvato-adscendente, pilis stellatis hirto. Siliculis triangularibus, subemarginatis, angulis rotundatis. — Auf den Kalkvorsprüngen der Arpaser Alpen. 6000′. Jul.

85. AETHIONEMA *R. Brown.*

437. A. saxatile *R. Brown. Rchb.* icon f. 4227. Thlaspi saxatile *L. Bmg.* En. 1325. — Auf Felsen und steinigen Orten der Kalkalpen.

a. **gracile.** Foliis angustissimis. Siliculis minoribus, suborbiculatis circumcirca crenatis, stylo exserto elongato instructis. — Auf den Fogaraser und Arpaser Alpen. 7000′. Jul. Aug.

Trib. VIII. BRACHYCARPEAE. Koch.

86. SENEBIERA *Pers.*

438. S. Coronopus *Pers. Rchb.* icon. f. 4210. (Coronopus depressus *Mönch. Bmg.* 1407. Cochlearia Coronopus *L.*) — Auf grasigen Plätzen, an Dörfern und bewohnten Orten, vorzüglich Thonboden, auf dem Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Jun. Aug.

Subordo IV. NUCAMENTACEAE DC.

Trib. IX. EUCLIDIEAE Koch.

87. EUCLIDIUM *R. Brown.*

439. E. syriacum *R. Brown. Rchb.* icon. f. 4157. (Bunias syriaca *Gärtn. Bmg.* 1291. Anastatica syriaca *L.*) — Auf Hügelwiesen, auf sandigen Stellen, auch auf Salzboden, Heuwiesen, Mézőség. Mai. Jul.

Trib. X. ISATIDEAE Koch.

88. ISATIS *L.*

440. I. tinctoria *L. Bmg.* 1293. *Rchb.* icon. f. 4177. — Auf Feldern und Aeckern, oft zwischen Wintersaaten, vorzüglich Kalkboden, Mai. Jul.

441. I. campestris *Stev. DC.* Syst. 2, 171. (I. tinctoria *β Ledeb.* Fl. Ross. 1. 212. *Koch* Syn. ed. 2, p. 80. An I. maeotica *DC.*) — Auf Kalkgebirgen. Auf kräuterreichen Abhängen des Ecsem-Teteje. 4000′. Jul.

442. I. praecox *Kit. DC.* Syst. 2, 568. A praecedentibus differt: Siliculis obovatis antice rotundatis, siccatione cochleariformi-contractis, basi angustatis sed obtusis, glabris, longitudine latitudinem duplo

superantibus. Radice perenni caules florentes fasciculosque foliorum proferente. — Auf Kalkfelsen zwischen Torotzko und Ennyed, Jul. 1853, mit reifen Früchten.

443. I. dasycarpa *Ledeb.* ind. h. dorp. 1824, p. 4. Foliis prolum novellium oblongo-spathulatis, acutis, sensim in petiolum attenuatis. Caule piloso, superne ramoso. Foliis caulinis superioribus oblongis sessilibus, inconspicue auriculatis. Siliculis oblongo-spathulatis, subaequilatis, antice, rotundato-truncatis emarginatis, basi attenuatis, pendulis, inconspicue sulcatis, velutinis. — Nach einem rudimentären Exemplar aus *Lerchenfeld's* herb. Transs. auf dem Schuler. 1780.

444. I. lasiocarpa *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 210. (I. pilosa *Schur* herb. Transs. I. hebecarpa *C. A. Meyer.*) Caule erecto polyphyllo 2—3-ped., superne paniculato-ramoso, tereti, striato, glabro. Foliis caulinis inferioribus elongato-oblongis, basi auriculatis, sessilibus, subtus pilosis; superioribus lanceolato-sagittatis, glabris; omnibus glauco-pruinosis. Siliculis elliptico-spathulatis vel oblongis, antice latioribus subtruncatis, basi longe cuneatis obsolete sulcatis, siccatione nigris, velutinis, longitudine latitudinem subtriplo superantibus. — Auf Kalkgebirgen, an dem nördlichen Abhang der Piatra-mare bei Kronstadt, zwischen 4000 - 5000'. Jun. Jul. (Wahrscheinlich mit der vorhergehenden identisch.)

89. MYAGRUM *L.*

445. M. perfoliatum *L. Rchb.* icon. f. 4117. (Cakile perfoliata *L. Herit. Bmg.* 1288) — An Wegrändern, auf Aeckern, unter Saaten, Schutt, häufig bei Hermannstadt. Mai — Jul.

90. NESLIA *Desv.* Journ. bot. 3, 162.

446. N. paniculata *Desv. Rchb.* icon. f. 4291. (Myagrum paniculatum *L.* Bunias paniculata *L' Herit. Bmg.* 1289.) — Auf Schutt und Aeckern unter Saaten. Mai. Jul.

Trib. XI. ZILLEAE Koch.

91. CALEPINA *Desv.*

447. C. Corvini *Desv. Rchb.* icon. f. 4163. (Bunias cochlearioidis *M. Bieb.* [non *Murr.*] *Koch* Syn. ed. 2, p. 82.) — An Wegrändern, auf Aeckern unter Saaten, zwischen Carlsburg und Ennyed, bei Broos, nicht selten. Jun. Aug.

Trib. XII. BUNIADEAE Koch.

92. BUNIAS *L.*

448. B. Erucago *L. Rchb.* icon. f. 4159. (Erucago rucinato *Hornem.*) — Zwischen Wintersaaten bei Stolzenburg und Reussen. Jun. Jul. (Eine einjährige Art ohne festen Standort.)

a. **integrifolia.** Foliis integris vel subintegris asperis. B. aspera *Rchb.* icon. f. 4160; Retz Obs. (E. aspera *Hornem.*) — Auf Aeckern zwischen Veszten und Talmats. Jun.

93. LAELIA *Adams* ap. *DC.*

449. L. orientalis *Desv. Rchb.* icon. f. 4162. Bunias orientalis *L. Bmg.* 1290. — Auf Aeckern zwischen Saaten, in Weinbergen, häufig oberhalb Hammersdorf bei Hermannstadt. Jun. Aug.

Subordo V. LOMENTACEAE DC.

Trib. XIII. RAPHANEAE Koch.

94. RAPISTRUM *Boerhave DC.*

450. R. perenne *All.* ped. 1. 258. *Rchb.* icon. f. 4170. (Cakile perennis *L' Herit. Bmg.* 1286. Myagrum perenne *L.*) — Auf wüsten Plätzen, sandigen Hügeln, Wegen und Ackerrändern. Jun. Aug.

451. R. costatum *DC.* Syst. 2, 434. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 224. (Myagrum perenne *Steven.*) Planta maxima 2—3 ped. divaricato ramosa. Foliis radicalibus junioribus prolumque novellium elongato-obverse lanceolatis, 12 poll. long. 2½ poll. lat. pinnatifidis, hispidis, laciniis ellipticis inciso-dentatis versus basin sensim minoribus. Siliculis glabris, articulo superiore ovato, costato, in acumen conicum desinente; articulo inferiore laevi, obconico, pedicello breviore. Caule inferne setis albis reversis aspero. — Auf sandigen Orten der Hügelregion, Hammersdorf, Salzburg, Grossscheuern, bei Klausenburg. Jul. Aug. (Scheint mir häufiger als R. perenne legitimum zu sein; ich bin erst durch mein Herbar auf diese Pflanze aufmerksam geworden.)

452. R. rugosum. *All.* l. c. *Rchb.* icon. f. 4168. Cakile rugosa *L' Herit. Bmg.* 1287. — Auf Aeckern, an Wegen. Jun. Jul.

a. **hirsutum.** Siliculis piloso-hirsutis. (Cakile rugosa legitima *Bmg.* Rapistrum hirsutum *Host.*) — Bei Kolos in der Mézőség. Jul.

95. CRAMBE *L.*

453. C. Tataria *Jacq.* icon. var. t. 119. *Rchb.* icon. f. 4166. C. tatarica *Wild. Bmg.* 1292. — Auf grasigen Hügeln bei Hammersdorf. April.

454. C. aspera *M. Bieb.* Fl. taur. c. 2, 90; 3, 420. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 223. — Auf Hügeln bei Klausenburg, in der Mézőség. April. Mai

96. RAPHANUS *L.*

455. R. sativus *L. Bmg.* 1409. *Rchb.* icon. f. 4175. — Kulturpflanze reich an Spielarten, häufig verwildert bei Hermannstadt. Mai — Jul. Floribus lilaceis violaceo venulosis. Siliquis oblongis aequalibus vel subconstrictis, rostratis. Seminibus reticulato-rugulosis.

456. R. Landra *Moretti* ap. *DC.* Syst. 2, 668. (R. sativus *β.* sylvestris *Koch* Syn. ed. 2, p. 1019. Raphanistrum Landra *Rchb.* icon. f. 4173.) — Radice tenue. Petalis lilaceis venis violaceis pictis, albis vel flavicantibus. Calyce violaceo. Siliquis stricturis pluribus notatis et iis Raphanistri similibus. — Auf bebautem Boden und Aeckern bei Hermannstadt. Mai. Jul.

(Unsere siebenbürgische Pflanze bildet eine Mittelstufe zwischen R. sativus und R. Raphanistrum; denn sie besitzt die Blumen der ersteren und die Früchte der letzteren.)

97. RAPHANISTRUM *Tournef.* inst. 115.

457. R. segetum *Bmg.* En. 1408. *Rchb.* icon. f. 4172. (Raphanus Raphanistrum *L.* R. innocuum *Medik.*) — Auf Aeckern und Schutt, gemein. Mai. Aug.

a. **concolor.** Floribus sulphureis concoloribus.

b. Floribus sulphureis violaceo-venulosis.

c. **versicolor.** Floribus albis venis violaceis pulchre pictis.

d. Floribus lilaceis subtilissime violaceo-venulosis.

(Auf einem und demselben Acker findet man alle diese Spielarten, welche einen angenehmen, dem Landmann aber keinen freudigen Anblick gewähren.)

Ordo VIII. CISTINEAE Dunal.

DC. Prodr. 1, p. 266.

98. HELIANTHEMUM *Tournef.*

Sect. I. Exstipulata.

458. H. Fumana *Mill.* dict. 6. *Bmg.* 1028. *Rchb.* icon. f. 4531. — Auf sonnigen steinigen Abhängen der Hügel- und Bergregion, vorzüglich Kalk. Jun. Aug.

459. H. glabellum *Schur.* Caudiculis procumbentibus 2—3 poll. long. paucifloris. Foliis minimis oblongis 3—4 lin. long. obtusis, opacis, superne glabris, subtus costa margineque parce pilosis, pilis fasciculatis, adpressis. Pedunculis pubescentibus. Floribus aureis, petalis calyce sesqui longioribus. Calyce adpresse piloso. — Proximum H. alpestri gracililate glabritateque facile distinguendum. (H. oelandicum a glabrum *Wahlenb.* H. oelandicum *Rchb.* pl. crit. t. 1. f. 1. H. oelandicum *β. Gaud.*) — Auf Felsen und steinigen Plätzen der Kalkgebirge, auf dem Korondsys bei Rodna, Butsets bei Kronstadt. 4000—5000'. Jun. Aug.

460. H. alpestre *Rchb.* exc. p. 713; icon. f. 4536; pl. crit. t. 1. f. 2. *DC.* Prodr. 1, p. 276. (H. oelandicum a *Gaud.* helv. 3, 446. H. oelandricum *β* ciliatum *Wahlenb.* H. oelandicum *β* alpestre *Pers.*

H. oelandicum β hirtum *Koch.* Cistus oelandicus *Jacq.* A. t. 399. — Auf Kalkfelsen und Kalkgerölle in der Alpenregion 5000—6000′. Arpas, Vurtop, Podruschel, Kepreréasze, Butsets oberhalb des Klosters Skitt, auf dem Retyezát der Hunyader Alpen. Jun. Aug.

a. **stipellatum.** Foliis supremis stipellatis. *Schur* Sert. n. 344. a. (H. ambiguum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 66.) — Auf den Kepreréasze der Arpaser Alpen. 6000′. Jul.

b. **obtusatum.** Foliis elliptico-suborbiculatis, obtusis, infimis subpeteolatis, superioribus sessilibus, exstipellatis. — Auf dem Butsets und Keryeman bei Kronstadt. Aug.

c. **petiolatum.** Foliis lineari-oblongis, acuminatis, sensim in petiolum attenuatis. — Auf dem Königstein. Aug.

461. H. canum *Dunal. DC.* Prodr. 1, 277, *Bmg.* 1031. *Rchb.* icon. f. 4534; exc. germ. p. 713. (Cistus canus *Jacq.* A. t. 277. C. canus *Wild.* C. marifoliis *L.* C. anglicus *Smith.* **Helianthemum marifolium** *Bmg.* 1030. H. oelandicum γ *Koch* p. p. — Auf Kalkgerölle und Kalkfelsen der Bergregion, zwischen Enyed und Torotzko. Jun. Jul. 2000′.

462. H. vineale *Pers.* Syn. 2, 77. *Bmg.* 1029. *Rchb.* icon. f. 4533. (H. oelandicum g. tomentosum *Koch* p. p. H. oelandicum g. canescens *Wahlenb.* Cistus vinealis *Wild.*) — Wie die vorige an ähnlichen Standorten, in der Berg- und Voralpenregion, auf den Gebirgen bei Kronstadt. Jun. Aug. bis 5000′. (Die von *Baumg.* angegebenen Standorte sind unsicher.

463. H. italicum *Pers.* Syn. 2, 75. *Rchb.* exc. germ. 712; icon. f. 4532. (Cistus italicus *L.* Barr. var. 510, t. 366. H. vineale *Bmg.* 1029 p. p.) — Auf Kalkfelsen, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul. (Dem Standorte nach dürfte es H. marifolium *Bmg.* sein, von dem es aber sehr abweicht in Grösse und Behaarungsweise.)

Sect. II. Stipulata.

464. H. vulgare *Gaertn.* fruct. 1, t. 76. *Bmg.* 1032. *Rchb.* icon f. 4547. var. β concolor et var. a. discolor *Rchb.* exc. germ. p. 714. *Schur* Sert. n. 345 b. c. (Cistus Helianthemum *L.*) — Auf sonnigen Wiesen, Triften, Haiden, lichten Wäldern, auf Felsen und Gerölle fast in allen Regionen, vorzüglich auf Hügeln. Mai — Aug. 800—4000′. Substrat verschieden.

465. H. obscurum *Pers.* Syn. 2, 79. *Rchb.* icon. f. 4548. *Schur* Sert. n. 346. (H. vulgare β hirsutum *Koch.* H. vulgare β obscurum *Wahlenb.* Cistus hirsutus *Lej.* nov. 106. C. Helianthemum *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, p. 9; 3, p. 366 var. a.) — Auf grasigen Hügeln bei Hammersdorf, überhaupt in der Hügelregion, nicht gemein. Mai. Jun.

466. H. macranthum *Schur.* Caudiculis numerosis simplicibus superne longe et laxe racemosis hirsutis, 10—15 poll. Foliis infimis minoribus 6 lin. long. longius petiolatis, subrotundo-ovatis, obtusis; caulinis

subsessilibus, oblongis, acutiusculis; omnibus supra viridibus parce fasciculato-pilosis, subtus albo-tomentosis, 10—12-lin. long. Floribus speciosis, aureis; petalis calycem 2—3-plo superantibus. sepalis albo pilosis. Stipulis lanceolatis acuminatis, petiolum duplo superantibus. (An H. vulgare β tomentosum *Bmg.* 1032?) — Auf sonnigen Abhängen, bei Talmats (Nagelflüe), bei Klausenburg, in der Mézőség, auf dem Schneckenberg bei Kronstadt. Jun. Aug. bis 2000′.

467. H. grandiflorum *DC.* Fl. fr. 4, 821. *Rchb.* icon. f. 4549. (H. grandiflorum *Schur* Sert. n. 349. H. vulgare d. grandiflorum *Koch.* Cistus grandiflorus *Scop.*) — Auf Gerölle der Bergregion. 4000′. Auf Grobkalk oberhalb Portsesd, auf dem Szurul. Scheint in dem vorhergehenden überzugehen, bei Talmats. 1500′. Jun. Jul.

468. H. hirtum *Pers.* Syn. 2. 79. *Bmg.* 1033. *Rchb.* icon. f. 4551. (Cistus hirtus *L.*) — Auf Geröll der Kalkalpen, bei Kronstadt. Jul.

469. H. laevigatum *Schur.* Foliis infimis ellipticis vel oblongis, obscure viridibus, subcarnosis, glabris, margine carinaque pilosis, utrinque obtusis, subpetiolatis. Stipulis lanceolato-falcatis, acutis, apice penicellato-pilosis, petiolum duplo superantibus. Floribus speciosis 2—3 apice caudiculorum; petalis calyce triplo longioribus. Planta basi fruticulosa 6—8 poll. caudiculi prostrati, pili foliorum simplices vel fasciculati, folia sicatione nigricantia, adulta glabrescentia. Affine H. serpyllifol. — (An H. vulgare γ glabrum *Koch*?) — Auf Triften der Kalkalpen, auf dem Butsets. Aug. 6000′.

470. H. serpyllifolium *Bmg.* En. n. 1034. *Rchb.* icon. f. 4550. *Schur* Sert. n. 347. (Cistus serpyllifolius *L.* — *Scop.* ap. *Bmg.*) **Helianthemum heterophyllum** *Schur.* — Caudiculis procumbentibus ramosis, 6—8-poll. Foliis rigidis minimis, ovato-oblongis, petiolatis, discoloribus, subtus albo-tomentosis, supra hispidulis opacis, margine revoluto ciliato-pilosis. Floribus pallide flavis; petalis repandis, calycem parum superantibus. Sepalis in nervis longe pilosis. Folia subtus nervo crasso notata, subsimilia iis Schollerae Oxycocc. — Auf dem Szurul bei den Marmorblöcken circ. 4000′. Septbr.

471. H. rupicolum *Schur.* Radice tenue subramosa. Caudiculis 6 poll. adscendentibus, purpureis inferne glabriusculis superne pilosis. Foliis caudiculorum sterilium subrotundis, florentium oblongis, utrinque obtusis, 3 lin. longis, omnibus pilis ramosis brevibus hirtis, margine pilis longis fasciculatis pilosis, concoloribus. Stipulis lanceolatis obtusis. Floribus apice caudiculorum 3—5 laxe racemosis, iis H. alpestri subsimilibus; petalis calycem duplo superantibus; sepalis parce pilosis. — Auf Kalkfelsen des Butian, in den Kerzesorer Alpen. 5000′. Jul.

Ordo IX. VIOLARIEAE DC.

99. VIOLA *L.*

Sect. I. Nomimium. Gingius.

(A. Stigma in patellulum explanatum.)

472. V. prionantha *Bunge* En. pl. Chin. bor. 8. V. Patrini var. β et g. *DC.* Prodr. 1, 293. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 245. — (In Siebenbürgen. *Janka* östr. bot. Zeit. 1858, p. 200.)

473. V. palustris *L. Bmg.* 381. *Rchb.* f. 4491. — Auf sumpfigen Moorwiesen, in Erlenbrüchen, aus der Ebene bis in den Gebirgen.

a. cordifolia. Foliis cordatis stipulisque rubro-punctatis, floribus majoribus. — Auf Moorboden, am Bullafall der Kerzesorer Alpen. 5000′. Jun. (Ich halte diese Form für **V. epipsila** *Ledeb.* Ind. sem. h. dorpot. ann. 1820, p. 5; Fl. Ross. 1, 247. *Koch* Syn. ed. 2, p. 88 oder [V. palustris β *Fries. Rchb.* pl. crit. 1, f. 105]. Doch fehlen mir instruktive Exemplare, um dieses genau erörtern zu können.)

474. V. uliginosa *Schrad.* n. Journ. 4, p. 80. *Bess.* Gal. 1. 169. *Rchb.* icon. f. 4492. — Auf mit Moos bewachsenen Moorwiesen und Wäldern gern in Moorerde um Baumstämmen. — Ich besitze Exemplare aus den Kerzesorer Gebirgen, aber nicht von mir selbst gesammelte. Mai. Jun. (*Reissenberger.*)

475. V. Jooi *Janka* östr. bot. Wchbl. 1857, p. 198; Linn. 1860, p. 558. — Auf Hügeln bei Klausenburg und Kalkfelsen bei Torda.

476. V. transsilvanica *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 184. Rhizomate apice ramoso fibris fibrillosis instructo, interdum debili, monocephalo. Foliis cordatis vel triangulari-cordatis, obtusis, mucronato-dentatis, glabris, glauco-viridibus, longissime petiolatis; foliis novellis minoribus reniformibus. Petiolis teretibus folio suo multo longioribus. Stipulis lineari-lanceolatis, acutis, integerrimis, petiolo ad medium adnatis, sensim attenuatis. Floribus speciosis fragrantissimis; petalis roseis purpureo maculatis, superioribus aequalibus reversis, subrotundo-ovatis, breviter unguiculatis, antice crenulatis; petalis duobus lateralibus retortis, basi glanduloso-barbatis! petalo infimo recte truncato, crenulato. Calcare compresso, obtuso, sursum curvato vel recto, petalo suo duplo breviore. Sepalis oblongo-lanceolatis, obtusiusculis, appendice rotundato brevissimo instructis. Ovario glabro ovato-globoso. Stigmate subtubaeformi apiculo prominulo instructo. Capsula maxima globosa, purpureo-punctata, calycem persistentem triplo superante. Seminibus ovatis, nitidis, purpureis, raphe pallido notatis. Planta 3—9 poll. interdum solitaria raro socialis vel e rhizomate polycephalo subcaespitosa; folia novellia reniformi-cordata, adulta triangulari-cordata, graveolentia; flores odoratissimi vere fragrantissimi, perfecti imperfectique intermixti, quandoque apetali; flores fructiferi post anthesin penduli, pedunculi fructiferi recurvi vel revoluti. — Auf Kalkfelsen an schattigen Abhängen, Salamonsfelsen an kleinen

und grossen Hangestein, in der Schlucht am Wege zur Pojaná. April—Mai. Früchte Juni. 2500—3000′.

Ob die auf Kalkfelsen zwischen Enyed und Torotzko von mir gefundene Viola mit der hier genannten identisch ist, kann ich nicht feststellen, weil ich nur Fruchtexemplare zu beobachten Gelegenheit hatte; sie ist durch robusteren Habitus und dreieckig-herzförmige Blätter von meiner Kronstädter Viola verschieden, es ist aber, wie ich glaube, diejenige, welche ich in meinem Reisebericht p. 17 als V. sciaphila bestimmt und im Garten des Herrn *Joo*, aus den Monoster-Kalkbrüchen stammend, gesehen habe. Diese letztere dürfte die V. Jooi *Janka's* sein.

(B. Stigma in rostellum deflexum attenuatum.)

477. V. gymnocarpa *Janka* östr. bot. Zeit. 1857, p. 199; Linn. 1860, 559. — In der Mézőség. (*Janka.*)

478. V. hirta *L. Bmg.* 379. *Rchb.* icon. f. 4493. *β. Sturm* H. 11. — Auf Wiesen, Triften, zwischen Gebüschen, gemein. Febr. Mai. (Siehe *Schur* Sert. n. 350. var. a—1, von denen die meisten hier als Arten behandelt werden.)

a. **nivea.** Floribus albis, calcare apice violaceo. — Auf Hügeln bei Hammersdorf, bei Klausenburg. März. *Schur* Sert. n. 350. a.

b. **fraterna.** (V. parvula *Opiz.*) *Rchb.* pl. crit. 1. f. 95. — Auf sonnigen Wiesen bei Hermannstadt, häufig. Febr. März.

c. **umbracola.** Maxima, scabriuscula, foliis iis V. odorata similibus late cordatis, floribus majoribus intensius violaceis. — In den Weinbergen am alten Berg, bei Hammersdorf. März.

479. V. hybrida *Schur.* Foliis cordato-reniformibus, denique glabrescentibus. Floribus amoene caeruleo-violaceis, suaveolentibus. Caudiculis subterraneis longissimis apice-ramosis florigeris. Stipulis oblongo-lanceolatis sensim acuminatis fimbriatis, fimbris margine glabris, basi latis, apice glanduliferis. (An. V. hirto-odorata.) — Auf Wiesen zwischen Gebüsch mit V. odorata gemeinschaftlich und zugleich blühend, in den Weinbergen bei Hammersdorf. März. April.

480. V. Drymeia *Schur* herb. Transsilv. Caudiculis brevibus. Foliis obscure viridibus elongato-cordatis, ambitu ovato-oblongis vel rite cordatis, obtusis, parce pilosis; petiolis densissime patentimque pilosis folio aequantibus vel duplo longioribus. Stipulis linearibus vel lineari-oblongis petiolum aequantibus vel dimidio brevioribus late fimbriatis; fimbris subciliatis vel glabris omnibus apice glanduliferis. Floribus V. umbrosae similibus. — Pedunculis dense albo-pilosis, erectis. Capsula globosa nuda. — Proxima V. umbrosae *Hoppe* et sciaphila *Koch* sed forma foliorum, sepalis angustioribus, capsula globosa nuda facile distinguenda. — In Wäldern und Hainen, z. B. im Kieferwalde oberhalb Boiza. April. Mai.

481. V. hebecarpa *Schur.* Affinis praecedenti sed foliis molle pubescentibus flores superantibus capsula hirsuta. Floribus minoribus pallide violaceis leniter suaveolentibus. (An. Viola hirsuta *Schult?*) — In dem Walde oberhalb der Weingärten bei Talmats, Nagelflüe. Mai.

482. V. sciaphila *Koch* Syn. ed. 2, p. 90. (V. umbrosa *Saut.* bot. Zeit. 22. 1, 259. [non *Hoppe.*]) Proxima V. Drymeiae m. Ovario glabro, capsula ovali-oblonga, foliis ambitu late ovatis, cordatis sinu late aperto demum glabrescentibus statim dignoscenda. — Auf feuchten Wiesen der Ebene, zwischen Weidengesträuch, auf der Burgerwiese bei Hermannstadt, zwischen Heltau und Michelsbach, auf der Burzenwiese bei Kronstadt. April — Mai. 1200—2000'.

483. V. collina *Bess.* En. pl. volhyn. p. 10; Cat. h. crem. (a 1816), p. 151. *Rchb.* icon. f. 4497. *Sturm* H. 89. (V. umbrosa *Hopp.* (non *Saut.* nec *Fries*), was mir aber nicht unbedingt richtig zu sein scheint, da ich V. collina *Bess.* und V. umbrosa *Hoppe* für verschiedene Arten zu nehmen geneigt bin.) — In Gebirgswäldern, auf steinigen Orten, am Schuler bei Kronstadt, Kalk; auf der Mumma bei Zood, Glimmerschiefer. April, Mai bis 4000'. (Unsere Pflanze stimmt mit der von *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 249 gegebenen Diagnose vollkommen überein.)

484. V. ambigua *W. Kit.* pl. rar. hung. t. 190. *Bmg.* 380. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 91; icon. f. 4494. — Auf sandigen, grasigen Hügeln. März—April. Auch auf Wiesen in der Ebene, z. B. Burgerwiese bei Hermannstadt.

485. V. campestris *M. Bieb.* Fl. taur. c. 1, 171; 3, 162. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 89—90; icon. f. 4496. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853. p. 107. — Auf sonnigen Abhängen der Hügelregion, 1500', auf festem Thonmergel bei Hammersdorf gegen Baumgarten. Febr. März. (Blüht am frühesten mit Ficaria transsilvanica m.) (V. ambigua var. pilosa *Schur* olim.)

486. V. obscura *Schur* Sert. n. 356. Verh. d. sieb. Ver. 1853, d. 107. Caudiculis brevissimis vel nullis. Foliis ambitu ovatis, basi profunde cordatis, hirsutis, obscure viridibus, sinu angusto lobis parallelis, crenato-dentatis, margine parce pilosis, 8—10 lin. long. acutiusculis; petiolis dense pilosis folium triplo superantibus. Stipulis petiolo ad medium adnatis, oblongis, longissime acuminatis, a medio fimbriatis ciliatisque, dorso strigulosis; fimbriis longissimis filiformibus apice glanduliferis glabris vel ciliolatis. Floribus minimis saturte violaceis fauce albis graveolentibus; petalo infimo emarginato. Calcare subconico-obtuso vix curvato laminam petali aequante. Sepalis oblongo-ovatis obtusis longissime appendiculatis. Pedunculis glabris medio bibracteatis, bracteis oppositis vaginantibus. Ovario globoso glabro, subacuminato. — Bei Michelsberg. April.

a. **albiflora.** Floribus sordide albis calcare albo notatis. (V. suavis albiflora *Schur* Sert. 355. aa.) — Planta gracillima 3—6 poll. astolonosa. Foliis 3—9 lin. long. basi versus grossius crenato-dentata; Floribus minimis magnitudine V. rupestris saturate violaceis vel sordide albis calcare albido notatis, odorem graveolentem radicis Iridis florent. emulentem exhalentibus. — Auf Gneis- und Glimmerschieferfelsen zwischen Gesträuch, auf dem Bergberge bei Michelsberg gegen Heltau, oberhalb des Dorfes Zood. Beide Formen gemeinschaftlich. März—April.

487. V. microceras *Schur.* Acaulis vel subacaulis, stolonifera, stolonibus longissimis filiformibus apice rosulatis florigerisque. Foliis triangulari-

cordatis, sinu dilatato nec profunde cordatis; fol. novellis subrotundo late cordatis; omnibus hirsutis, margine ciliatis, crenulato-dentatis. Stipulis oblongo-ovatis sensim longissime acuminatis, fimbriatis; fimbriis ciliatis. Floribus minimis sordide albis suaveolentibus; petalo infimo emarginato; petalis ceteris inconspicue crenulatis. Calcare albo conico-uncinato petalo suo parum breviore. Sepalis ovatis obtusis longissime appendiculatis. Capsula glabra globosa apiculata. A praecedente differt: Stolonibus longissimis apice rosulatis florigerisque petalis calcaraque albis, foliis triangulari-cordatis. (V. alba *Schur* Sert n. 355. (an *Bess*?) V. suavis albiflora *Schur* Sert. n. 356. — Auf Gneisfelsen in der Nähe der Mühle und am Schlossberge bei Michelsberg. April. (Vielleicht habe ich nicht ganz Unrecht, wenn ich diese Viola für V. alba *Bess.* legitima halte, was die Folge erst herausstellen muss.)

488. V. suavis *M. Bieb.* Fl. taur. c. 2, 164. *Rchb.* icon. f. 4495. (odorata var. glabrior *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 250. V. odorata var. Steveni *Bess.* l. c. *Sturm* H. 90.) — In den Weinbergen bei Michelsberg, Heltau, am alten Berg bei Hermannstadt, häufig in Gärten. April — Mai.

489. V. alba *Bess.* primit. fl. Gal. 1, 171? (V. odorata β alba *Rchb.* icon. f. 4498. β.) — A Viola odorata legitima differt: Stolonibus brevibus caudiculiformibus florigeris vel longissimis interdum sterilibus. Foliis late cordatis vel triangulari-cordatis novellis reniformi-cordatis, sinu late aperto. Floribus lacteo-albis vel sordide albis. Calcare ceruleo recto capitato Capsula hirsuta. — Auf nassen Grasplätzen, Wiesen, an Waldrändern, Obstgärten, in den Weinbergen bei Hammersdorf, zwischen Heltau und Michelsberg; in manchen Jahren häufiger. März, April. (Es ist dieses V. alba der meisten Autoren.)

490. V. odorata *L. Bmg.* 328. *Rchb.* icon. f. 4498. — In Hainen, Wäldern, Obstgärten, Weinbergen, an Dämmen, auf Wiesen. Febr. April.

a. **convallium.** Foliis maximis subrotundo-cordatis 2 poll. longis, longissime petiolatis. Stipulis longissime acuminatis apice pilosis. Floribus speciosis pallide violaceis, plerumque incompletis. Capsula maxima hirsuta. — In den Gebirgsthälern bei Kronstadt, bei Zaison, am Silberbach hinter Michelsberg. Mai.

b. **dumetorum.** Foliis maximis subrotundo-cordatis vel reniformi-cordatis, longissime petiolatis. Stipulis longissimis acuminatis apice pilosis. Floribus minoribus, completis, lilaceo-violaceis suaveolentibus brevissime pedunculatis. Capsula hirsuta fusco-punctata subhexagona. (Viola dumetorum *Schur* herb. Transs.) — In schattigen Bergwäldern auf der Pojana bei Kronstadt; in den Eichenwaldungen bei Hammerdorf, in Hecken und Gebüschen bei Hermannstadt. Mai.

c. **micrantha.** *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 107. Stolonibus longissimis multinodis, apice rosulatis, nodis foliatis, axillis foliorum florigeris. Foliis radicalibus cordatis; fol. stolonum triangulari-cordatis sinu latissimo, breviter petiolatis. Stipulis lanceolato-falcatis, dentato-fimbriatis liberis; fimbriis piloso-ciliatis. Floribus minutissimis completis, suaveo-

lentibus, in axillis stolonum solitariis, brevissime pedunculatis, (iis Linariae minoris subsimilibus.) Petalis rubro-violaceis, calycem subaequantibus. Capsulis maximis hirsutis. Seminibus pallide flavis. Stolones 9—15 poll. long. (V. odorata micrantha axilliflora micraculosa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1853, p. 107.) — Auf den Stadtmauern zu Hermannstadt vor dem Leichenthor. Mai.

d. **autumnalis.** Foliis maximis scabriusculis, subrotundo-cordatis, lobis incumbentibus, 2 poll. diam.; floribus minoribus quam in forma normali purpureo-violaceis; capsula maxima hirsuta. — An den Stadtmauern bei Hermannstadt. October.

491. V. hortensis *Schur.* (V. leucantha *Schur* herb. Transs. olim.) Stolonibus longissimis rigidis subcompressis subalatisque apice rosulatis et florigeris. Foliis maximis 2—2½ poll. diam. subrotundo-cordatis, sinu clauso lobis incumbentibus, grosse crenato-dentatis, petiolisque scabris. Stipulis fol. interiorum subliberis lineari-oblongis, 12 lin. long., fimbriatis; fimbriis longis, ciliolatis. Floribus sordide albis leniter odoratis maximis; petalis binis superioribus petaloque infimo emarginatis. Calcare conico lamina breviore. Stamina libera. Capsula maxima hirtella. Semina ovata nitida. Planta robusta succulenta obscure viridis; stolones 9—15 poll. long.; ovarium sub lente vix vestitum; capsula demum hirta. — Eine vielleicht durch die Kultur gebildete eigene Viola unter dem Namen: Weisses Veilchen, in Gärten allgemein; zuweilen verwildert im ersten Weinberge bei Hammersdorf. Mai. — Sie ist von V. alba *Bess.* sehr verschieden.

(C. Caulescentes. Caninae.)

492. V. mirabilis *L. Bmg.* 387. *Rchb.* icon. f. 4504. — In Wäldern und Gebüschen der Hügel- und Bergregion. April—Mai.

a. **perfecta.** Floribus omnibus corollatis perfectis fructiferis.

b. **imperfecta.** Floribus subradicalibus corollatis sterilibus superioribus axillaribus apetalis fructiferis.

c. **contraversa.** Floribus subradicalibus corollatis fructiferis superioribus apetalis sterilibus.

Alle drei Var. in den Gebüschen bei Hammersdorf. April. Mai.

493. V. livida *W. Kit. Rchb.* pl. crit. 1. f. 147—149; icon. f. 4500. β. V. rupestris *Schmidt. Rchb.* icon. f. 4499. V. Allioni *Rchb.* pl. crit. f. 142—146; icon. f. 4500. — Auf sandigen Wiesen, an Flussufern zwischen Talmats und Zood. April. Mai.

a. **albiflora.** Floribus sordide albis vel lacteis.

b. **minima.** 1½—2 poll. Foliis glabriusculis, floribus minimis pallide violaceis. (V. numulariaefolia *Host.* A. 1. 281. *Rchb.* icon. f. 4499.) — Auf sonnigen Höhen, steinigem Boden, Thonboden, auf dem Gesprengberge bei Kronstadt. April.

494. V. silvestris *Lam.* fl. fr. 2, 680. *Rchb.* icon. f. 4503; pl. crit. 1. f. 200—201. (V. canina St. H. 11. *Bmg.* p. p. V. canina β sylvestris *Fries.* V. canina *DC.*) — In Wäldern, Gebüschen, Gärten, der Hügel- und Bergregion. 800—4000'. April — Mai.

a. **Pseudo-livida.** Foliis reniformi-cordatis, summis rite cordatis; floribus pallide violaceis, calcare albido apice impresso dependente. Planta 3—6 poll. subramosa foliis subtus lividis saepe purpureis. — Kalksubstrat bei Kronstadt, Kapellenberg. Mai. 2000′.

b. **depressa.** Caudiculis curvato-adscendentibus, foliis reniformibus subcordatis, superioribus rite cordatis, acutis; floribus speciosis, cernuis. — In der Buchenregien der Arpaser und Kerzeschorer Gebirge. Mai—Jun.

c. **parviflora.** Caule subsimplici erecto, 3—6 poll.; foliis omnibus cordatis acutis; floribus minimis erectis, purpureo-violaceis, petalis campanulato-coniventibus; calcare tenue dependente. — Auf sonnigen steinigen Plätzen des Götzenberges bei Heltau. 4000′. Glimmerschiefer. Mai.

495. V. Riviniana *Rchb.* pl. crit. 1, f. 202—203; icon. f. 4502. *Schur* Sert. n. 360. (V. canina Fl. dan. t. 1453. *Bmg.* 384. V. canina Riviniana *M. K.* V. inodora major Rivin. V. canina et neglecta *M. Bieb.*) — In Laubwäldern der Bergregion, auf der Preschbe bei Zood, auf der Pojana bei Kronstadt. Glimmerschiefer, Diluvium. 2000—4000′. April — Mai.

a. **subapetala.** Floribus axillaribus subsessilibus apetalis. (V. degener *Schweig.*) — Bei Hammersdorf selten. Mai.

496. V. canina *L. Bmg.* 384. *Rchb.* pl. crit. 1. f. 74—75; icon. f. 4501. — Auf Wiesen, Triften, in Wäldern, Gebüschen und Weinbergen der Hügel- und Bergregion, häufig im Hermannstädter Becken. 1000—3000′. April. Mai,

a. **sabulosa.** *Rchb.* pl. crit. f. 152—153; icon. f. 4501. γ. (V. canina cricetorum *Schrad. Rchb.* l. c. f. 153. V. canina parva *Schur.* Sert. n. 359.) — Auf mageren sandigen Wiesen, auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt, am Altflussufer bei Boitza. April.

b. **lucorum.** *Rchb.* pl. crit. f. 154—155; icon. f. 4501. δ. (V. canina a. pratensis *Schur.* Sert. n. 359.) — Auf fruchtbaren schattenreichen Wiesen bei Hermannstadt. April.

497. V. montana *L. Bmg.* 385. *Jacq.* En. p. 160. Fl. dan. t. 1329. *Rchb.* icon. f. 4501. (V. canina β Ruppii *M. K.* V. Ruppii *All.* [non *Rchb.*] V. stagnina *Kit.* [non *M. K.* nec *Schur*]. V. canina var. montana *Fries.*) — Auf fruchtbaren Wiesen der Hügel- und Bergregion, zwischen Gesträuch an Waldrändern. Mai.

498. V. stagnina *M.* et *Koch.* Deuschl. 2. 267; Syn. ed. 2, p. 92. *Schur* Sert. n. 364. (V. lactea *Rchb.* pl. crit. f. 208; icon. f. 4507. [non *Sm.*] V. montana *Rchb.* pl. crit. f. 207. [non *L.*] V. Ruppii *Rchb.* pl. crit. f. 205—206; icon. f. 4505. [non *All.*] V. persicifolia *Fries.* novit. [non *Schkh.* nec *M. K.*]). Hartm. scand. ed. 2, p. 71. April.

a. **microstipulata.** V. Billotii *Schultz.* exs. 1, p. 4, a. 10. — Auf nassen Moorwiesen, auf der Narzissenwiese im jungen Wald, auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt, auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Mai — Juni, meist schon im hohen Grase; blühet später als die vorhergenannten.

499. V. stricta *Hornem.* Fl. dan. t. 1812. *Koch* syn. ed. 2, p. 93. *Schur* Sert. n. 366. (V. nemoralis *Kütz.* bot. Zeit. 17. 305. V. lanci-

folia *Bess.* En. pl. volh. 1, 173. [non *Thori.*] V. Ruppii *Koch* [non *Rchb.* nec *All.*]. V. Billotiana *Schultz.*) — Auf etwas sumpfigen Moorwiesen auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt, im jungen Wald gegen Reschinár, am Fuss des Götzenberges bei Heltau. Mai — Jun.

500. V. macrostipulata *Schur* herb. Transs. Foliis inferioribus ambitu ovatis leviter cordatis, subito in petiolam antice dilatatum exeuntibus; fol. infimis minimis late cordatis vel suborbiculatis; omnibus glabris grosse-crenato-serratis, obtusiusculis. Stipulis foliaceis liberis, caulinis mediis petiolum aequantibus; supremis petiolo sesqui longioribus, inciso-dentatis, acuminatis, inaequaliter oblongo-lanceolatis. Floribus caeruleo-violaceis V. canina minoribus, folia vix superantibus. Calcare crasso, breviusculo, flavo, appendices calycis parum superante. Sepalis lanceolatis; appendicibus subtruncatis, crenulatis, sepalo suo triplo brevioribus. Planta multicaulis 10—12 poll. (V. Schultzii *Schur.* Sert. n. 363 [an Billot]. K. Ruppii *Rchb.* pl. exsicc. [me judicante].) — Auf fruchtbaren nassen Wiesen um Hermannstadt, mit V. montana, aber seltener; vielleicht nur höchst entwickelte V. montana *L.* Mai. Jun.

501. V. elatior *Fries.* novit. suec. ed. 2, 277. *Koch* Syn. ed. 2, p. 93. *Schur.* Sert. n. 367. — V. persicifolia *Schkh.* 3. t. 269. *M. K.* Deutschl. Fl. 2, 268. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 209—210; icon. 4508. *Bmg.* 386? V. montana *Roth* (non *L.*) — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch, auf den Lazarethwiesen bei Hermannstadt. Mai. Jun.

502. V. pratensis *M. Koch.* Deutschl. Fl. 2, 267; Syn. ed. 2, p. 93. *Schur.* Sert. n. 365. — (V. pratensis. *Rchb.* icon. f. 4507. *β.* V. persicifolia *Bmg.* 386. p. p. *Roth* tent. 2, 1, 271. V. lactea *Fries.* novit. ed. 2, p. 276; *Rchb.* exc. germ. p. 707. V. Ruppii *Presl.* V. persicifolia Rupp. legitima teste *Rchb.* l. c.) — Auf sumpfigen Moorwiesen, Waldboden, Hermannstadt; Burzewiese bei Kronstadt. März. April. (Ist die zarteste und blüht am frühesten aus dieser Gruppe, oft noch vor dem Emporsprossen des Grases. Liebt Seggenwiesen.)

503. V. saxigena *Schur.* Caudiculis plurimis procumbentibus, 3 poll. Foliis omnibus late cordatis, obtusis petiolo duplo longioribus, crenatis. Stipulis minimis lanceolatis acuminatis, inciso fimbriatis. Floribus speciosis lacteis calcare flavo instructis; petalis antice rotundatis, duobus lateralibus barbatis; pedunculis folia duplo superantibus. Calcare appendicis bis superante. Sepalis lanceolatis appendice suo quinquies longioribus. (V. Allionu subsimilis sed glabra floresque majores. — Auf steinigen Abhängen und Triften der Berg- und Voralpenregion, z. B. auf der Mumma und Preschbe bei Zood; auf der Piatra-mare bei Kronstadt. Glimmerschiefer, kalkhaltiges Diluvium. Mai.

504. V. lancifolia *Thore. Chlor.* d. land. 355. *Rchb.* pl. crit. f. 204. (V. lactea *Sm.* fl. brit. 1, 247. *Rchb.* exc. germ. p. 707. — An V. pumila *Vill.* [non *Chaix*] Delph. 2, 266?) Caudiculis plurimis suberectis. Floribus minimis petalis calycem aequantibus, iis V. rupestr. similibus. Foliis minimis lanceolato-cordatis, basi subtruncatis, a medio sensim attenuatis, petiolum parum superantibus. Plantula 2 – 3—4 poll. saepe subacaulis, flores albi vel lactei. — Auf sonnigen grasigen Bergkuppen, 2500',

Kalksubstrat, auf dem Kreuzberge bei Kronstadt, auf dem Wege zum Götzenberg oberhalb Resinár. Mai.

Sect. II. Dischidium. Gingius.

505. V. biflora *L. Bmg.* 388. *Rchb.* icon. f. 4489. — Auf feuchten quelligen Orten der Voralpen und Alpen. 5000—6000′. Auf Kalk und Glimmerschiefer in verschiedener Grösse und Anzahl der Blumen. Jun.— August.

Sect. III. Melanium DC.

506. V. tricolor *L. Bmg.* 389. *Rchb.* icon. f. 4517. — Auf Feldern, Aeckern und Wiesen, gemein, höchst veränderlich, bis 4000′, z. B. Tonches am Fuss des Königstein bei Kronstadt. Mai — September.

a. **banatica.** *Kit. Rchb.* icon. f. 4517 var. — Auf sandigen Aeckern sporadisch durch ganz Siebenbürgen. Mai, Jun.

b. **grandiflora.** Floribus magnis duplo majoribus, petalis longius unguiculatis valde truncatis, impari profunde emarginato-exciso vel obcordato. Caule 6—9 poll. multifloro, floribus tricoloribus vel luteis petalis nigro striatis. (V. tricolor a grandiflora *Schur* Sert. 370.) — Auf Schutt, fetten Aeckern, Gartenland bei Hermannstadt, Kronstadt. Jun.

c. **macrantha,** vel hortensis. Interdum multicaulis, succulenta. Foliis infimis majoribus, spathulato-ellipticis vel oblongo-spathulatis, grosse crenatis. Stipulis foliaceis incisis folia subaequantibus. Floribus maximis 1—1½ poll. diam. varie coloratis; petalis latissimis brevissime unguiculatis. Sepalis oblongis subdentatis. Calcare appendices subaequante, caeruleo. — Auf Gartenschutt und unbebauten Plätzen, in der Nähe der Gärten, wo sie schon im nächsten Jahr in die vorhergehende Var. übergeht. Jun. Jul.

d. **chrysantha.** Caudiculis numerosis prostratis. Floribus ut in Var. b, petalis aureo-flavis nigro striatis, binis superioribus suborbiculatis, infimum obcordatum. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun. Aug.

e. **salina.** Succulenta, prostrata. Foliis infimis ellipticis. Stipulis foliaceis incisis. Floribus magnitudine. V. tricol. gen. caeruleo-violaceis tricoloribus. (An V. tricolor var. maritima *Schweig.* Chlor. bor. 80.) — Auf Salzboden, z. B. bei Maros-Ujvár. Jul.

f. **luteola.** Similis Var. d. sed floribus minoribus luteolis vel ochroleucis. (V. lutea *Bess.* En. n. 251. K. saxatilis *Schmidt* bohem. p. 257. V. tricolor γ saxatilis *Led.*) — Auf steinigen Aeckern und Feldern, sowie auf Felsen der Bergregion. Hermannstadt, Kapellenberg bei Kronstadt. Jun.

507. V. segetalis *Schur.* Radice multicipite. Caudiculis a basi florigeris. Foliis infimis late cordatis vel reniformi-cordatis, crenatis; caulinis mediis ovatis basi leviter cordatis; superioribus oblongis in petiolum attenuatis. Stipulis maximis pinnatifidis, laciniis clavato-linearibus, lobo ultimo maximo ovato vel oblongo longissime petiolato. Floribus minimis longissime pedunculatis; petalis calycem aequantibus vel parum superantibus; viride sulphureis, ochroleucis bicoloribus vel tricoloribus. Calyce

hirsuto, sepalis lanceolatis acuminatis appendicibus longioribus. Calcare appendices vix superante. — Planta gracilis 10—15 poll. debilis inter segetes quasi scandens. — (V. tricolor h. gracillima var. b. parviflora. *Schur* Sert. n. 370. V. bicolor *Bmg.* 391. V. arvensis *Murray.* Prodr. [me judicante.] V. tricolor β arvensis *Koch.* V. tricolor parviflora Hayne. *M. Bieb.*) — Auf Aeckern zwischen Saaten bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai. Jul.

a. **Kitaibeliana.** *Schur* Sert. n. 370. e. Minima, subsimplex, 3—6 poll. Stipulis subintegris, lobo medio foliis simili quasi folium triphyllum praebes. Floribus minimis sordide albis petalis calycem aequantibus. V. Kitaibeliana *R.* et *S.* 5, p. 383. — Auf dürren sandigen Aeckern und Triften, März, April; später verschwindend oder in die normale Form übergehend.

508. V. Bielziana *Schur.* (V. sicula *Schur* herb. Transs.) (Affinis V. macedonicae *Boiss.*) — Radice multicipite. Caudiculis longissimis 1—2 ped. prostratis ramosissimis. Foliis inferioribus minoribus reniformi-cordatis vel rite cordatis; superioribus ovatis basi truncatis subito in petiolum desinentibus, superioribus oblongo-lanceolatis; omnibus piloso-hirtis et grosse crenatis. Stipulis pinnatis, laciniis lateralibus linearibus, lobo medio maximo ovato-lanceolato in petiolum longum attenuato foliis simillimo. Floribus speciosis tricoloribus, longissime pedunculatis, magnitudine V. grandiflor.; petalis latissimis subrotundatis, impari truncato vel leniter emarginato. Calcare subulato appendices superante. Sepalis inaequalibus lanceolatis, acutis 3—5-nerviis; appendicibus subrotundis antice erosis sepalo suo quadruplo brevioribus. — Auf fruchtbaren Aeckern nach der Ernte bei dem Dorfe Remete, am Fuss des Kereszthegy, bei Ditro, im Szeklerlande; auf der Hochebene Tonches am Fuss des Königstein bei Kronstadt, bis 3000′. Jul. Aug.

509. V. heterophylla *Betol.* fl. ital. 2, 715. var. a. *Koch.* syn. ed. 2, p. 95; Bert. var. Ital. pl. 3, 53. (V. valderia *Rchb.* icon. f. 4513. [non *All.*] V. Bertolonii Pis. Viol. p. 34. V. gracilis *Biv.* mant. 4. 25.) — Auf Felsen der Hochalpen, 6000—7000′, vorzüglich auf Kalk, Arpaser-, Kerzeschorer-, Fogaraser-, Kronstädter-Alpen. Jun. Aug.

510. V. declinata *W. Kit.* pl. var. t. 223. *Bmg.* 390. *Rchb.* icon. f. 4515. *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 307. (V. heterophylla β *Bert.* Ital. 2, 716.) — Auf Triften der Glimmerschieferalpen, häufig auf den Arpaser- und Fogaraser-Alpen. 5000′. Jun. Aug.

a. **gracilis** Gracillima, foliis angustis, stipulis tenuisectis, floribus minimis, caudiculis debilibus prostratis. (V. gracilis fl. graec. prodr. 1, 146. V. heterophylla β gracilis *Koch.*) — Auf dem Königstein. Aug.

b. **montana.** Grandissima 10—13 poll.; caule basi simplici, superne ramoso, suberecto; foliis latioribus, iis V. tricoloris grandifol. similibus. Floribus maximis speciosis. (*Schur* Sert. n. 375, c. montana.) — Auf Triften der Berg- und Voralpenregion, 4000—5000′, auf der Preschbe bei Zood; auf der Fromoasze, überhaupt auf allen Glimmerschiefer-Gebirgen. Die Var. a auf Hochalpen und vorzüglich auf Kalk. Arpas, Podruschel, Butsets. Jun. Aug.

511. V. deminuta. Caule basi simplici vel subramoso, erecto. Foliis infimis ellipticis vel ovatis, quandoque subcordatis, obtusis, grosse crenatis; superioribus oblongis; summis lineari-oblongis in petiolum attenuatis. Stipulis dilatatis palmato-partitis hirtis, partitionibus foliisque margine pilosis. Floribus minimis luteis vel ochroleucis, nigro-striatis, petalo calcarato duplo majori, dilatato subtruncato subcrenulato. Calcare tenuissimo livido apice sursum spectante, appendices duplo superante. Plantula 2—3-poll. simplex vel basi subramosa, 1—3 flora, petala flava basi albida atro-striata. (V. leptoceras *Schur* herb. Transs. Affinis V. Hymettiae *Boiss.*?) — Auf Kalkfelsen des Butsets, oberhalb des Kloster Skitt. 7000'. Aug.

512. Pseudo-lutea *Schur.* Caule erecto basi simplici vel purum (2—3) ramoso 4—8 poll. Foliis infimis ovato-cordatis vel ovatis, in petiolum antice dilatatum subito attenuatis; fol. mediis ovato-oblongis; summis oblongo-linearibus; omnibus cauleque pilosulis, remote crenato-dentatis. Stipulis pinnatis, laciniis lateralibus linearibus acutis, lobo ultimo maximo obconico-lanceolato, omnibus ciliatis. Floribus speciosis luteis, magnitudine V. tricol. grandifl. 12 lin. diam., axillaribus; pedunculis aequilongis; petalis unguiculatis basi attenuatis nigro-striatis, impari obconico, antice dilatato et leviter emarginato. Sepalis subaequalibus lanceolatis acuminatis; appendicibus inaequalibus subtruncatis denticulatisque sepalo quadruplo-brevioribus. Calcare livido subconico obtuso sursum curvato appendices duplo superante. (An V. lutea var. a et *β Koch*? V. sudetica *Wild.* V. grandiflora *Vill.* [non *L.*] V. alpestris *Jord.* — Auf Kalkfelsen und Kalkgerölle in der Alpenregion des Butsets und Königstein. 5000—6000'. Auch in der Hügelregion. z. B. in der Hassadek bei Torda. Jun. Aug.

513. V. lutea *Sm.* brit. 1. 248. *Rchb.* icon. f. 4519; pl. crit. II. f. 302. cum var. *Huds.* ed. 2, 388. V. grandiflora *Huds.* l. c. — Soll auf dem Butsets bei Kronstadt gefunden worden sein, woher meine Exemplare stammen. Jun. Aug. (*Hornung.*)

514. V. Zoysii *Wulf* in *Jacq.* Coll. 4, 298, t. 11, f. 1. *Sturm* H. 22. *Bmg.* 392. *Rchb.* icon. f. 4510 *β*. — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt. (*Bmg.*) Jun. Aug.

a. caerulea-violacea. (V. calcarta *L. Rchb.* icon. f. 4510.) — Mit der vorigen an ähnlichen Standorten bei Kronstadt. (*Hornung.*)

515. V. cenisia *L. Rchb.* icon. f. 4512. (V. Valderia *All.* ped. t. 24, f. 3. [non *Rchb.*] — Auf den Glimmerschiefer Alpen, in Felsenritzen, 7000', Keprereasze der Arpaser Gebirge. (*Kladni.*) Jun. Aug.

516. V. alpina *Jacq.* A. 3, p. 24, t. 242. *Bmg.* 383 p. p. *Rchb.* icon. f. 4509. — Auf felsigen Abhängen der Hochalpen. Jun. Jul. — Die *Baumgarten*'schen Standorte sind in Beziehung auf die folgende Art zu berichtigen.

517. microphylla *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 394. (V. alpina *Bmg.* 383. p. p. **V. Baumgarteniana** *Schur* herb. Transs.) Acaulis. Rhizomate subrepente, caudiculis brevibus subterraneis proferente. Foliis floribusque in pulvinulis confertis. Foliis minimis, 4—5 lin. diam.

subrotundo-cordatis, obtusis, carnosulis, glabris, crenatis longe petiolatis; petiolo triquetro membranaceo marginato. Stipulis petiolo basi adnatis, linearibus, antice profunde bifidis. Floribus maximis speciosis, saturate caeruleo-violaceis, raro niveis, purpureo striatis, fauce flavido. Pedunculis 2—3-poll., triquetris, glabris supra basin bracteatis; bracteis integerrimis. Calcare cylindraceo, vix curvato, obtuso, appendices sepalorum duplo superante. Sepalis oblongis, trinerviis et venulosis, subobtusis, antice serratis; appendicibus truncatis sepalo multo brevioribus. Capsula globosa glabra, Seminibus ovatis pallidis. — Auf steinigen Abhängen, Gerölle der Glimmerschiefer-Alpen, am schmelzenden Schnee, auf den Fogaraser-, Arpaser-, Kerzeschorer-Alpen. 6000—7000'. Jun. Jul.

a. **albiflora**. *Schur* Sert. n. 375. — Auf dem Arpas. Jul.

Ordo X. RESEDACEAE. DC.

100. RESEDA *L.*

518. R. lutea *L. Bmg.* 896. *Rchb.* icon. f. 4446. — Auf bebautem und unbebautem Boden, gemein. Jun. Aug.

519. R. Luteola *L. Bmg.* 895. *Rchb.* icon. f. 4442. — Auf unbebautem Boden, auf dürren steinigen Orten, an Flussufern. Jul. Aug.

520. R. odorata *L.* Cart. mag. t. 29. — Flüchtling aus Gärten, Hermannstadt, auf Gartenschutt, stammt aus Aegypten. Jun. Aug.

521. R. alba *L.* sp. *Rchb.* icon. f. 4448. (R. fructiculosa *L.* Syst.) — Im ersten Weinberge bei Hammersdorf. Vielleicht nur vorübergehend. Jul. 1846.

Ordo XI. DROSERACEAE. DC.

101. PARNASSIA *L.*

522. P. palustris *L. Bmg.* 568. *Rchb.* icon. f. 4520. — Auf Moorwiesen aus der Ebene bis in den Alpen. Jun. Aug. 1000—7000'.

a. **minima**. Scapo unifloro, floro maximo. — Hochalpenform.

102. DROSERA *L.*

523. D. rotundifolia *L. Bmg.* 583. *Rchb.* icon. f. 4522. — Auf Torfwiesen zwischen Moosen, Sphagnum. Jul. Aug.

524. D. longifolia *L. Bmg.* 584. *Rchb.* icon. f. 4524. (D. anglica *Huds.* angl. 135.) — Auf Torfboden, Büdös, Tusnad. Jul. Aug.

525. D. obovata *M. K.* Deutschl. 2, 502. *Rchb.* icon. f. 4525. (D. longifolia *β* obovata *Koch* Syn. ed. 2, 97. D. rotundifolia-anglica *Schiede.* D. rotundifolio-longifolia *Rchb.* exc. germ. 711.) — Auf dem Torfbruche des Büdös. Aug.

526. D. intermedia *Hayne Schrad.* Journ. 1801, 37. *Rchb.* icon. f. 4523. D. longifolia *Sm.* brit. 1, 347. — Auf Torfmoorsümpfen, Büdös, auf dem Moorsumpfe am Fuss des Arpás. Jul. Aug.

Ordo XII. POLYGALEAE. Juss.

103. POLYGALA *L.*

527. P. major *Jacq.* A. t. 413. *Bmg.* 1465. *Rchb.* pl. crit. 1. f. 59. — Auf sonnigen Wiesen der Hügel- und Bergregion. Hermannstadt. Mai — Jul.

a. **albiflora.** b. **purpureo-rosea.** c. **coccineo-sanguinea.** (*Bmg.*)

d. **comosa.** Bracteis flores virgineos superantibus, hinc racemo comoso, subconico-attenuato. — Pfarrgarten bei Stolzenburg. Mai.

e. **minor.** saxatilis. Bracteis lateralibus pedicellum aequantibus, superioribus flores virgineos aequantibus, hinc racemo apico rotundato. (P. nicaeensis *Schur* Sert. n. 284. *b.* [an *Risso*?] an P. majori-vulgaris.) — Auf Gneisfelsen und Geröllo oberhalb Resinár bei Hermannstadt. Jun. 3000′.

528. P. vulgaris *L. Bmg.* 1464. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 52—53. — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion, nicht gemein; auf der Pojana bei Kronstadt, bis 3500′. Mai — Jul.

a. **majuscula.** Caudiculis elatioribus, 12 poll. long. floribus majoribus purpureo-caeruleis, raro albis, alis ellipticis capsula angustioribus sed longioribus. — Auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Jul.

b. **minor.** Racemo densiflоro. Floribus duplo minoribus, alis capsulam aequilatis et aequilongis. Caudiculis 6 poll. (P. vulgaris γ alpestris *Koch* [non *Rchb.*]) — Auf sonnigen Bergwiesen oberhalb Resinár, auf dem Wege zur Fromoasze. 3000′. Jul.

529. P. depressa *Wenderoth.* in d. Schrft. d. Ges. d. Naturw. zu Marburg p. 1. t. 1. (P. vulgaris a viridiflora *Schur* Sert. n. 385. P. vulgaris depressa *Fries.* P. serpyllacea *Weihe.* (non *Poir.*]) — Auf sumpfigen Mooswiesen und zwischen Moosen, meist selbst im Wasser und im Grase versteckt, bei dem Dorfe Arpas. Juli.

530. P. angustata *Schur.* (P. vulgaris β oxyptera *Schur* Sert. n. 385. c. [an. *Rchb.*] — Caudiculis numerosis (20—30) suberectis, 10—12 poll. Foliis infimis minoribus obtusis, superioribus oblongo-linearibus, acutis. Racemis elongatis multifloris. Floribus minimis caeruleis defloratis pendulis. Bracteis mox caducis caeruleis, pedicello parum longioribus. Alis oblongis capsula obcordata subsessili angustioribus et sesqui longioribus. — Auf Bergwiesen, 4000′, am Fuss des Königstein und auf der Pojana am Fuss des Schuler. Kalk. Jun. Aug.

531. P. comosa *Schkh.* 2, t. 194. *Rchb.* pl. crit. 1. f. 54—56. (P. vulgaris β elongata *Rochel.* banat. t. 17, f. 37. P. vulgaris γ elata

DC. P. hybrida *DC.* P. Wolfgangiana *Bess.*) — Auf Hügelwiesen, in Weinbergen durch das ganze Gebiet. Hermannstadt. Mai — Jun.

a. **Pseudo-vulgaris**. Floribus majoribus caeruleis; alis ovalibus apice rotundatis roseis capsula subsessili aequilatis sed longioribus. (An P. comosa β Hoppeana *Rchb.*?) — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jun.

532. P. podolica *DC.* Prodr. 1, p. 325. (P. vulgaris var. γ *Bess.* En. p. 28, n. 884. **P. transsilvanica** *Schur* herb. Transsilv.) Radice multicipite. Caudiculis numerosis (15—30). Foliis oblongo-linearibus, subpetiolatis longissime acuminatis. Racemo multifloro subcomosa. Bracteis tardius deciduis, inferioribus pedicellum subaequantibus, superioribus flores virgineos superantibus. Floribus minimis viridibus, albo-viridibus vel in colorem caeruleum vergentibus. Alis oblongis acutis capsula multo angustioribus sed fere duplo longioribus. Capsula subsessili obcordata, profunde emarginata. Affinis P. comosae sed flores multo minores et alae angustiores et longiores; capsula matura subsessilis profunde emarginata. Planta 9—12 poll. haud plane glabra. — Auf grasigen Hügeln zwischen Gebüsch, in den Weinbergen bei Hammersdorf, Stolzenburg, Talmatsch u. s. w. Mai — Jun.

533. P. amara *Jacq.* A. t. 412. *Bmg.* 1462. (P. amara a genuina *Koch.* P. amarella *Crntz.* A. 5, 4, 38. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 43—44.) — Auf Felsen und steinig-grasigen Bergabhängen, auf Kalkfelsen bis in die Thäler herabsteigend, bei Kronstadt. Mai — Jul.

534. P. alpestris *Rchb.* pl. crit. 1, f. 45. (P. amara γ alpestris *Koch.*) — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen, auf dem Schuler bei Kronstadt, am Königstein bei Zernyest. Jun. Aug.

535. P. calcarea *Schultz* Flora 1837, 2, 752. (P. amara β amblyptera *Koch.* P. amplyptera var. a. *Rchb.* exc. germ. p. 351; pl. crit. 1, p. 91. P. buxifolia *Rchb.* pl. crit. 1, f. 50. [non *Kunth.*]) — Auf Kalkfelsen bei Karlsburg, (*Wolff.* Sieb. Ver. 1859, p. 86.) — Bei Verespatak, *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1780; auf dem Korondsys bei Rodna (*Reckert*). 3000—5000′. Jun. Aug.

536. P. austriaca *Rchb.* pl. crit. 1, f. 39. *Crntz.* A. 5, t. 2, f. 4. (P. amara δ austriaca *Koch.* P. myrtifolia *Fries.* [non *L.*] P. uliginosa *Rchb.* pl. crit. 1, f. 40—42. **P. austriaca** *Bmg.* 1463.) — Auf nassen Wiesen in der Bergregion, auf der Pojana am Fuss des Schulergebirges. 3500—4000′. Mai — Jun.

104. CHAMAEBUXUS *Schur.*

(Polygala Sert. 3. Chamaebuxus *DC.*)

537. C. vulgaris *Schur.* (Polygala Chamaebuxus *L. Bmg.* 1466. *Jacq.* A. t. 233. Var. floribus flavis, bicoloribus vel rarissime purpureis. — In Laubwäldern der Bergregion, z. B. bei Kronstadt. Kalksubstrat. Mai. Jun. Bis 4000′.

Ordo XIII. SILENEAE. DC.

105. GYPSOPHILA *L.*

538. G. repens *L. Bmg.* 776. *Rchb.* icon. f. 5000. — Auf steinigen Abhängen der Voralpen und Alpen. 5000—6000'. Jun. Aug.

539. G. fastigiata *L. Rchb.* icon. f. 5002. (G. arenaria *W. Kit* t. 41. *Bmg.* 777.) — Auf sandigen kräuterreichen Hügeln. Jun. Jul.

540. G. paniculata *L. Rchb.* icon. f. 5005. — Auf sandigen Aeckern, Feldern, Triften, an Wegen im westlichen Siebenbürgen, zwischen Deva und Dobra, bei Zám. Jul. Aug.

541. G. muralis *L. Bmg.* 778. *Rchb.* icon. f. 4997. — Auf thonigen Aeckern, Mauern, ausgetrockneten Lachen, nicht selten. Jun. Aug.

542. G. serotina *Hayne* in *Willd.* h. berol. 1, 464. *Rchb.* icon. f. 4998. — Auf Thonboden in ausgetrockneten Furchen, auf dem Ziegelofengrunde und auf Aeckern vor dem Leichenthor bei Hermannstadt. Jul. Aug.

106. BANFFYA *Baumg.* En. 1, p. 385.

543. B. petraea *Bmg.* l. c. n. 780. (Gypsophila petraea *Rchb.* exc. germ. p. 801; icon. f. 4996. G. transsilvanica *Spreng.* Syst. 4, 2, p. 179.) — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Alpen, auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000—6000'. Jul. Aug.

107. TUNICA *Scop.* emendata.

544. T. Saxifraga *Scop.* carn. ed. 2, 1, 300. *Rchb.* icon. f. 5006. *β.* (T. rigida. *Rchb.* icon. f. 5006. Gypsophila Saxifraga *L. Bmg.* 779.) — Auf steinigen dürren Feldern, Triften, Aeckern. Jun. Aug.

108. DIANTHUS *L.*

Sect. I. Armeriastrum Ser.

545. D. Armeria *L. Bmg.* 787. *Rchb.* icon. f. 5011. — Auf Waldwiesen, kräuterreichen Hügeln, an Wegen und Ackerrändern. Jun. Aug.

a. **subhirsutus.** Caule foliisque magis minusve hirsuto. Floribus maximis, petalis pallide-purpureis dentatis. — In lichten Wäldern, Götzenberg bei Heltau. Jul. 3000'.

b. **grandiflorus.** Floribus speciosis parum majoribus purpureis. Foliis linearibus, a medio attenuatis, glabriusculis. Caule inferne glabro superne scabro. Planta 1—2 ped. (D. Armeriastrum *Wolfn.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 318; 1859, p. 188.)

c. **glabrescens.** Floribus minimis atropurpureis. Caule sub apice tantum pubescente, inferne glabro. (D. pseud-armeria *Wierzb.* [non *M. Bieb.*]) — Beide Var. b. et c. auf Waldwiesen in der Bergregion, c. bei Kerzeschore. Jul.

d. **subacaulis.** Caule subnullo vel abbreviato. Floribus subsolitariis longissime pedunculatis maximis, pedunculis hirsutis. — Auf Gerölle der Alpentriften, Arpas. Jul. Durch Zerstörung des Hauptstengels entstanden.

546. D. barbatus *L. Bmg.* 783. *Rchb.* icon. f. 5013. — In Wäldern der Voralpen bei Kronstadt. (*Bmg.*) Jul. Aug. Kalkgebirge.

a. **rariflorus.** Floribus non aggregatis sed 2—3 solitariis apice caudiculorum, pallide roseis; calyce viridi, squamis herbaceis tubo calycis brevioribus. — Auf Felsen der Hochalpen, auf dem La Omm der Arpaser-Alpen. 6000′, Aug.

547. subbarbatus *Schur* herb. Transs. (D. barbatus nova spec. *Schur* bot. Rundreise 1853 suscept., edit. 1859, p. 58.) D. barbatus a fasciculatus *Schur* Sert. n. 401.) Caule interdum recumbente 2 ped. ramoso. Foliis prolum novellium oblongis, in petiolum attenuatis, caulinis oblongis, a medio sensim attenuatis, basi angusta vaginantibus, margine serrulato-scabris et piloso ciliatis. Vaginis latitudine foliorum caulinorum duplo brevioribus. Foliis omnibus quinquenerviis vel siccatione inconspicue septemnerviis. Floribus speciosis pallide purpureis. Squamis ex ovata basi sensim angustatis longeque aristatis, cum arista calycem aequantibus vel parum superantibus. — Inflorescentia non compacta sed subfastigiato-capitata, rami capitulaque bracteis foliaceis interdum reflexis suffulti. — Seminibus subrotundo-ovalibus basi angustatis, compressis, fuscis, tenue reticulatis, margine scabris. — In Wäldern, im Thale gegen Neu-Rodna, auf Sandstein, wenige Klafter über das Niveau des Thales. Jul.

548. D. compactus *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. 1, 654. *Rchb.* icon. f. 5014. *Schur* Sert. n. 401. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. 302. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 122, 131. *Rchb.* icon. f. 5014. — Auf den kräuterreichen Abhängen der Glimmerschiefer-Alpen, zwischen Deschampsia, 6000′, auf dem Arpás, Vurtop, Kepreresze, Negoi, Butian; auf den Fogaraser Alpen; Kuhhorn bei Rodna. Jul. Aug. (*A. Bielz.*)

549. D. Carthusianorum *L. Bmg.* 785. *Rchb.* icon. f. 5019. — Auf grasigen bewachsenen Hügeln, an Waldrändern und Gebüschen. Jul. Aug. (Eine höchst veränderliche und formreiche Art.)

a. **roridus.** Caule superne foliisque roridis, petalis calycem aequantibus. — Auf dem Gesprengberge bei Kronstadt. Juli.

b. **subfastigiatus.** Inflorescentia fastigiato-capitata, capitulis multifloris, floribus majoribus, squamis interioribus ovato-oblongis, exterioribus oblongis, omnibus aristatis, calycem aequantibus, bracteis foliaceis; foliis caulinis superioribus latioribus, 3 lin. latis, margine scabris. Caule inferne tetragono scabro, superne teretiusculo glabro. (D. atro-rubens *Bmg.* herb. Transs. e monte *Koltz.* [wahrscheinlich Kolzu-Brasi] [non *All.*]) — Auf Kalkbergen bei Kronstadt. Jul.

c. **ternatus.** Caudiculis 1—3 floris, floro medio sessili, squamis fusco-rubris margine brunneo-scariosis, obovatis, obtusis subito aristatis, calyce dimidio brevioribus; foliis linearibus trinervibus. (D. Carthusianorum *β* ternatus *Heuff.* D. vaginatus *Wierzb.* [non *Rchb.*]) — An steinigen

Abhängen und Felsen oberhalb Szuszény im Hunyader Com. Jul. (*Heuff.*) auf Kalkfelsen der Piatra-mare bei Kronstadt. Jun. 3000′.

d. **saxigenus.** Radice multicipite. Caudiculis numerosis, curvato-adscendentibus, tetragonis, striatis, scabris. Foliis linearibus scabris, a latiore basi sensim attenuatis. Floribus in capitulum 2—6 florum congestis, atropurpureis. Squamis inaequalibus, interioribus late obovatis obtusissimis exterioribus ovatis, omnibus subito in aristam exeuntibus, cum arista calycem aequantibus. — Caudiculis 10—15 poll. (D. rupicolus *Schur* herb. Transs. — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen, 3000—4000′, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, bei Borszek, am Schuler auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Jul.

e. **parviflorus.** Praecedens. Capitulis multifloris subtrifasciculatis; floribus minimis purpureis; calycis tubo atrorubente; squamis brevissime aristatis, adpressis, calyce dimidio brevioribus. — Auf Glimmerschieferfelsen, Kolzu-Brasi bei Fogaras. 5000′. Aug. (Dem Standorte nach sollte dieser D. atrorubens *Bmg.* [non *All.*] sein. Ich bin geneigt, ihn für D. diutinus *Rchb.* icon. f. 5017 [non *Kit.*] zu halten. Es ist diese aber eine sehr paradoxe Pflanze.)

550. D. diutinus *Kit. Link.* En. h. berol. 1, p. 419. *Bmg.* 789. (non *L.*) *Rchb.* icon. f. 5017. *β*, (D. polymorphus *M. Bieb.* Fl. taur. c. 1, 324; 3, 298? *Schur* Sert. n. 406.) (Planta nostra dentibus calycis acutis foliisque angustissimis instructa. — D. diutinus *Kit.* legitimus *Schult.* Oestr. 1, 324.) (D. polymorphus *M. Bieb.* legitimus dentibus calycis abbreviatis rotundato-obtusis differt.) — Auf steinigen Bergabhängen, auf Felsen an der Maros gegen Zám, zwischen Enyed und Torotzko. Jul.

551. D. atrorubens *All.* ped. 2, 75. *Bmg.* 786. *Jacq.* icon. var. t. 467. (D. Carthusianorum *β* atrorubens *DC.* Prodr. 1, 357. D. vaginatus *Vill.* [non *Heuff.* nec *Rchb.*] D. diutinus *Rchb.* non *L.* neque *Kit.*) — Auf grasigen Hügeln, Bergabhängen, Voralpen. Jul. Aug.

552. D. vaginatus *Rchb.* (non *Vill.*) icon. f. 5018. (D. atrorubens *Sendtn.* pl. bosn. n. 818—821 [non *All.*]. D. Carthusianorum var. latifolius *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 300. D. Carthusianorum g. banaticus *Heuff.* En. 32. D. polymorphus *Wierzb.* [non *M. Bieb.*] D. vaginatus *Heuff.* [non *Vill.*]) — Auf grasigen Abhängen in der Hügelregion, Klausenburg (als D. atrorubens), auf den Hügeln bei Hammersdorf, bei Hatzeg, Piski u. s. w. Jul. — Aug.

553. D. glaucophyllus *Wierzb.* pl. banat. (non *Hornem.*) (D. danubialis *Griseb.* D. banaticus *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 301. [non *Heuff.*] D. polymorphus *Wierzb.* [non *M. Bieb.*] D. atrorubens et D. capitalus *Fuss.* teste *Griseb.* l. c.) — Auf Wiesen in der Hügelregion, bei Talmatsch, im Altthal am Rothenthurmpass (*Griseb.*) Jul. Aug.

554. D. consanguineus *Schur.* Caule erecto, rigido, 1—2 ped. tetragono. Foliis caulinis 1½—2 lin. latis 2—3 poll. long. glabriusculis rorido glaucis. Floribus atro-sanguineis in capitulum densiflorum conglobatis (flor. 20—40). Squamis pallidis, coriaceis, interioribus obovatis,

exterioribus oblongis, omnibus in aristam sensim exeuntibus, cum arista calycem aequantibus vel subaequantibus. Tubo calycis purpureo, punctulato-scabro. Bracteis foliaceis, capitulum aequantibus, erectis. Dentibus calycis e lanceolata basi sensim attenuatis subulato-acuminatis tubo calycis duplo brevioribus. Petalorum lamina oblongo-clavata, pilis brevibus paucis obsita, ungue dimidio breviore. (Proximus D. cruento *Griseb.*) — Auf grasigen Hügeln, oberhalb des Dorfes Apahida in der Mézőség. Jul.

555. D. biternatus *Schur.* Sert. n. 403. Verh. d. sieb. Ver. 1854, p. 83; 1859, p. 117. Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 20. Radice subrepente multicipite. Caule 2—3 ped., tereti, ad apicem foliato, simplici, monocephalo vel quandoque fastigiato-polycephalo. Foliis prolum novellium viridibus, angustissime oblongo-linearibus, hirto-scabris, margine serrulatis; fol. caulinis inferioribus internodium superantibus, superioribus internodio brevioribus, oblongo-linearibus, 3 poll. long. 2—3 lin. lat., longe acuminatis, novemnervibus, 3—5 crassioribus, punctulato-scabris, margine cartilagineo-serrulatis. Vaginis subinflatis, bicarinatis, latitudinem foliorum quinquies superantibus. Bracteis oblongis vel oblongo-ovatis in aristam exeuntibus, capitulo brevioribus vel subaequantibus, adpressis, saepe vaginantibus. Floribus in capitulum bi-triternatum 30—50 florum densissime conglobatis, quandoque fastigiato capitatis. Squamis pallidis brunneo-scariosis, obovatis acuminatis, tubum calycis ad medium attingentibus. Calycis tubo fusco-purpureo, glabro. Dentibus calycis e latiore basi sensim acuminatis tubo suo quadruplo brevioribus. Petalis extus sanguineo-purpureis, intus pallidioribus et parce pilosis, fere recte truncatis vel leviter emarginatis, triangulari dentatis, lamina ungue duplo breviore. Capsula lanceolata quadricostata. Seminibus nigris, suborbiculatis, scrobiculato-rugosis, hinc convexiusculis illinc concavis, marginatis; margine diametrum subaequante. — In der Hügelregion auf Alluvial-Sandboden, an den sonnigen Abhängen zwischen Neppendorf und Grossau; bei Stolzenburg, Klausenburg, auf Hügeln der Mézőség bis 1500'. Jul. Aug.

556. D. Balbisii Ser. in *DC.* Prodr. 1, 356. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 301. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 73, 167. D. glaucophyllus *Rchb.* icon. f. 5015. c. (an *Hornem.*?) D. liburnicus *Bartling.* var. *β Koch.* D. collinus *Balb.* (non *W. Kit.*) Dianthus **propinquus** *Schur.* herb. Transsilv. Radix multicipite lignosa. Caule 1—2 ped. erecto, simplici, inferne subtetragono superne tereti, glabro, foliisque rorido-glauco. Foliis linearibus 5—7-nerviis, prolum novellium tripo angustioribus, scabriusculis, summis capitulo approximatis. Vaginis laxiusculis carinatis, latitudinem foliorum quinquies superantibus. Floribus sanguineo-purpureo in capitulum multiflorum (6—30) laxe aggregatis. Petalis late obovatis dentatis intus pallidioribus, parce pilosis, lamina ungue subduplo breviore. Calycis tubo subconico, atrosanguineo glabro, dentibus lanceolato-subulatis, subito acuminatis tubo quadruplo brevioribus. Squamis 4—6, pallide rubris, obovatis, sensim acuminatis, exterioribus subaristatis, calyce dimidio brevioribus. Bracteis e basi obovata lanceolatis, longissime acuminatis, subdistantibus capitulum aequantibus. — Auf steinigen Abhängen in der Hügel- und Bergregion, bis

4000', bei Boitza, am Rothenthurmpass; auf Nagelflüe, auf der Landeskrone bei Talmatsch; auf dem Ecsem-Tetéje bei Sz. Domokos, auf dem Königstein bei Kronstadt oberhalb Zernyest. Jul. Aug.

557. D. capitatus *DC.* Prodr. 1, 356. *Rchb.* pl. crit. f. 736. *Schur* Sert. n. 405. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 276. (D. atrorubens *M. Bieb. Rchb.* pl. crit. f. 735.) — Auf bewachsenen Hügeln Siebenbürgens. (*Maly* En. p. 302 et 395.) (*Kováts. Fuss.*)

558. D. tenuifolius *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22. *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 143, 207. (D. gramineus *Schur* Sert. n. 407; Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177. D. Carthusianorum var. tenuifolius *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 153. D. Carthusianorum var. tenuis *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 153.) **D. chloaephyllus** *Schur* herb. Transs. Radice multicipite. Caudiculis subterraneis magis minusve elongatis, dein erectis, 6—15 poll. tenuissimis, tetragonis, scabriusculis. Foliis linearibus flaccidis, trinerviis raro quinquinerviis, glabris, longe acuminatis, acutissimis; fol. caulinis mediis latioribus $\frac{1}{3}$—$\frac{1}{2}$ lin. lat. 3—4-poll. long. internodium superantibus. Vaginis subtetragonis latitudinem foliorum 3—4-plo superantibus. Floribus solitariis binis ternisve vel in capitulum subsexflorum aggregatis, rubris vel roseis D. Carthus. majoribus; lamina petalorum cuneata, antice truncata vel rotundata, intus pallidiora et albo-pilosa, dentata, ungue $\frac{1}{2}$—$\frac{1}{3}$ breviore. Squamis 4 obtusissimis brunneis coriaceis emarginatis vel subcordatis, ex emarginatura subulato-aristatis, cum arista calyce dimidio brevioribus. Bracteis 4. scariosis, exterioribus apice foliaceis capitulum aequantibus. — Auf Felsen der Kalk- und Glimmerschiefer Alpen, 6000', auf den Fogaraser Alpen; auf dem Podruschel, Vurtop, Arpas der Arpaser Alpen; auf der Bulla und dem Butian der Kerzeschorer Alpen; auf dem Königstein und Butsets bei Kronstadt; Ecsem-Tetéje bei Sz. Domokos, Jun. Aug.

a. **pumilus.** Caudiculis 3 poll. unifloris, floro maxime, calyce brevissimo, lamina petalorum latissima calycem aequante. (D. subneglectus *Schur.*) — Auf der Spitze des Königstein. Aug.

559. D. transsilvanicus *Schur* Sert. n. 408; Verh. d. sieb. Ver. 1854, p. 82. (D. heptaneurus *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 302. D. trifasciculatus Transs. [non *Kit.*]) Radice polycephalo lignoso. Caule 2—3 ped. tereti, glabro, rorido, nodis protuberante. Foliis oblongo-linearibus 5—7-nerviis, margine serrulato-scabris 3—4-poll. long. 2—3—6 lin. latis, a lanceolata basi sensim attenuatis, acutis, mediis et superioribus internodium multo superantibus. Vaginis subinflatis, laxis, striatis, teretibus, latitudinem foliorum subaequantibus. Floribus in capitulum terminale bi-triternato-fastigiatum (6—40 flor.) laxiuscule aggregatis. Squamis pallidis. brunneo-scariosis, obovato-oblongis, hyalino-marginatis, subulato-aristatis, cum arista calycem aequantibus. Dentibus calycis late lanceolatis, longe acuminatis, hyalino-marginatis. Petalorum lamina cuneato-obovata ungue duplo breviore, rubra, intus pallidiora basi barbata. Bracteis foliaceis capitulum aequantibus. — Auf Glimmerschieferfelsen in der Bergregion, am Zibinfluss hinter Gurariu;

auf den Arpaser Gebirgen; im jungen Wald gegen Resinár, 1200—3000'. Jul. Aug.

560. D. trifasciculatus *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 634. *Rchb.* icon. f. 5021. A. praecedente differt: Squamis herbaceis, interioribus multo latioribus; calycis dentibus longioribus, ciliatis; bracteis foliiformibus capitulum multo superantibus; foliis mollioribus lineari oblongis 7—9 nerviis, omnibus internodium triplo superantibus; vaginis latitudinem foliorum duplo-triplove superantibus; caule densius foliato, internodiis brevissimis notato; floribus densius conglobatis. — In Gebirgswäldern auf steinigen Orten, in den Grossauer Gebirgen, am Zibinfall. Aug. (Die extremen Formen gut zu unterscheiden, aber der vorhergenannten sehr nahe stehend, und beide wohl nur Formen einer Art.)

561. D. collinus *W. Kit.* pl. hung. t. 38. *Bmg.* 784. *Rchb.* icon. f. 5022. — Auf Kalkfelsen der Voralpen, Piatra-mare bei Kronstadt. Jul. Aug.

a. **subpaniculatus.** Caule foliisque hirto scabro; floribus fastigiato-paniculatis, plurimis dissitis et solitariis; squamis erecto-patulis herbaceis calycem subaequantibus. (D. Sequieri a *Koch.* D. Seguieri *Wulf. Vill. Rchb.* icon. f. 5023. D. asper. *Rchb.* icon. f. 5024. D. lancifolius *Tausch.* D. Seguieri *Schur* Sert. n. 412. D. asper. *Schur.* l. c. 411. D. Courtoisii *Schur* l. c. 413. [an *Rchb.*]) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1780. (Ist auf jeden Fall mehr als nur Var.)

Sect. II. Caryophyllum Ser. DC.

562. D. neglectus *Lois.* not. 65. *Schur* Sert. n. 414. *Rchb.* icon. f. 5034. (D. alpinus *DC.* Fl. fr. 4. 746. [non *Haenke* nec *L.*] D. glacialis *DC.* Prodr. 1, 362. [non *Haenke.*]) — Auf Alpenjochen, auf den Fogaraser Alpen. 7000'. Jul. (*Kayser*, *Kladni.*) (Was ich hier gefunden, war D. tenuifolius *Schur* var. pumilus.)

563. D. nitidus *W. Kit.* pl. rar t. 191. *Bmg.* 792. *Rchb.* icon. f. 5055. — Auf Kalkfelsen der Alpen. (*Bmg.*) Aug. Septbr.

564. D. callizonus *Schott. Kotschy* bot. Zeit. 1851, p. 192. *Schur* Sert. n. 417. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 303. — Auf grasigen und kräuterreichen Abhängen der Kalkalpen, Königstein bei Kronstadt. 7000'. Aug. (D. nitidus *Bmg.*?)

565. D. brachyanthus *Schur.* Radice polycephala. Caudiculis tenuissimis tetragonis, 2—3 poll., interdum quadrinodis. Foliis oblongo-linearibus. 2—3 poll. long. ½ lin. lat. acutissimis, patentibus. Vaginis latitudinem foliorum bis superantibus. Floro solitario, speciosо, orbiculato, 12—15-lin. diam., purpureo; lamina petalorum demum reflexa, calycem aequante, suborbiculato, crenato-dentata, intus longe pilosa. Calyce viridi brevissime subcyathiformi, 6 lin. long. 2 lin. lat., dentibus fuscis, lanceolato-subulatis, patentibus. Squamis 4 obovatis brunneis subito aristulatis, cum arista calyce triplo brevioribus. Bracteis foliaceis florem superantibus. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. 6000—7000'. Aug.

566. D. alpinus *L. Bmg.* 799. *Rchb.* icon. f. 5036. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Alpen, vorzugsweise auf Kalk. Jun. Jul.

567. D. gelidus *Schott.* Anal. bot. 54. — Auf den Arpaser Alpen. (*Kotschy* Verh. d. sieb. Ver. 1857, p. 173.)

568. D. glacialis *Haenke* in *Jacq.* Coll. 2, 84. *Bmg.* 800. *Rchb.* icon. f. 5037. (D. alpinus *Sturm* H. 28.) — Auf steinigen Triften der Alpen, sowohl auf Glimmerschiefer, als auch auf Kalk. 6000—7000'. Häufig auf den Arpaser und Kerzesorer Alpen. Jun. Aug.

569. D. sylvestris *Wulf.* in *Jacq.* Coll. 1, 237. *Bmg.* 791. *Rchb.* icon. f. 5039. — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt. Jun. Aug.

a. **humilior.** Caule unifloro. D. sylvestris legitimus *Bmg. Jacq.* rar. t. 82. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt. (*Bmg.*)

b. **altior.** Caule 12—15 poll. 1—5 floro. (D. virgineus *Bmg.* 796. *Jacq.* A. append. t. 15. [non *L.*] D. Scheuchzeri et D. caryophylloides *Rchb.*) — Rodnaer Alpen. (*Bmg.*) Jul.

570. D. Caryophyllus *L. Rchb.* icon. f. 5051. — Auf den Stadtmauern bei Hermannstadt, z. B. vor dem Sagthor, bei Kronstadt am Fuss des Kapellenberges, Rittersteg. Jun. Aug.

571. D. Henteri *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 303. D. Kayserianus *Schur* pl. exsicc. 1849. Radice multicipite lignosa. Caudiculis 6—12 poll. 1—3—6 floris, tetragonis, glabris. Foliis linearibus, acutis, trinerviis, margine subincrassato serrulatis, 1½—2 poll. long. ¼—½ lin. lat. Vaginis carinatis latitudinem foliorum duplo superantibus, summis non dilatatis. Floribus solitariis vel binis ternisve subaggregatis. Squamis calycinis 4, exterioribus ovatis interioribus ovato-subrotundis, omnibus trinerviis, breviter acuminatis, calyce triplo brevioribus. Bracteis foliaceis capitula 2—4 floro brevioribus. Calyce striato viridi 6 lin. long.; dentibus ex ovata basi attenuatis, acutis, hyalino-marginatis calyce quinduplo brevioribus. Petalis purpureis, barbatis, laciniato-dentatis, obovato-cuneatis, lamina ungue triplo breviore instructis. Seminibus fuscis suborbiculatis, scrobiculatis, late marginatis. — Auf Felsen der Berge und Voralpen, an Felsen hinter Gurariu, bei Ruiszaduluj im Zoodthale; am Falkenstein unweit des Zibinfalles. 2000' Jun. Jul.

a. **tenuissimus.** Gracillimus, foliis angustissimis, caudiculis subfiliformibus, floribus solitariis minimis. D. acinifolius *Schur* herb. Transsilv. — Auf Kalkfelsen. *Lerchenfeld.* 1785.

b. **macranthus.** Floribus duplo majoribus interdum binatis pallide rubris, petalorum lamina maxima suborbiculata, foliis latioribus rigidioribus, caudiculis firmioribus brevioribusque. (D. binatus *Schur* herb. Transs. an D. geminatus *Kit.*?) — Auf der Fromoasze, 3000—5000', Jun., Jul. schon von *Lerchenfeld* ann. 1780—1785 beobachtet.

572. D. caesius *Sm. Bmg.* 798. *Rchb.* icon. f. 5044. — Auf Felsen der Alpen, Kalk bei Kronstadt. *Bmg.* Jun. Jul.

a. **parviflorus.** Floribus majoribus solitariis, petalis subpurpureis, lamina inconspicue barbata ungue duplo breviore; foliis latioribus roridoglaucis versus basin serrulatis. Caudiculis subcaespitosis, 9—12 poll. Flo-

ribus quandoque geminatis, Squamis longius acuminatis calycem subaequantibus. — Auf Kalkfelsen des Butsets. Aug.

573. D. integripetalus *Schur.* (D. pseudo-caesius *Schur* herb. Transs.) Radice polycephala. Caudiculis subprocumbentibus 6—8-poll. tetragonis, laevibus. Foliis oblongo-linearibus subsubulatis, margine serrulato-scabris. Floribus solitariis. Petalorum lamina obovato-cuneata integerrima vel inconspicue crenulato, ungue triplo breviore. Staminibus stylisque petalos superantibus. (An. D. integer *Vis.* Flora 1829, 1.) — Auf dem Butsets *Lerchenfeld* ann. 1780. (Ich habe diese Pflanze nur trocken gesehen; sie steht im Ganzen dem D. petraeus nahe; vielleicht doch nur eine zufällige Verstümmelung der Blumenblätter, während die Genitalien verschont blieben.)

574. D. petraeus *W. Kit.* pl. rar. t. 222. *Bmg.* 797. *Rchb.* icon. f. 5028. D. petraeus genuinus sic. distinguendus: Foliis viridibus. Floribus minoribus petalorum lamina suborbiculato-cuneata ad tertiam partem inciso-dentata, ungue quadruplo breviore. Calycis tubo conico 12 lin. long. squamas quinduplo superante. Flores explicati 6—7 lin. diam. Caudiculi ramosi. — Auf Kalkfelsen der Alpen, Voralpen und Berge. Jun. Jul. (Die *Baumg.* Standorte mit Berücksichtigung der folgenden Art zu untersuchen und festzustellen.)

575. D. acicularis *Fisch.* in *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 284. D. spiculifolius *Schur* herb. Transs. — Radice firmo multicipite. Caudiculis numerosis superne ramosis tetragonis laevibus, 6—12 poll. ramulis unifloris vel bifloris. Foliis viridibus lineari-subulatis, trinerviis, margine serrulato-scabris. Floribus albis vel roseis, suaveolentibus. Petalorum lamina circumscriptione subrotunda, ungue duplo breviore, ad tertiam partem laciniata, laciniis bi-trifidisve, aera intermedia integra ovata. Squamis 2—4 ovato-ellipticis, mucronatis, hyalino marginatis, trinerviis, calyce quinduplo brevioribus. — Medius tenet inter D. petraeum et plumarium. — Auf allen Kalklokalitäten des ganzen Gebietes der Berg- und Voralpenregion bis 6000'. Elevat. häufig bei Kronstadt, in der Hassadek bei Torda; zwischen Enyed und Torotzko; auf dem Butsets und Königstein; auf dem Ketskekö bei Karlsburg; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Büdös auf Trachyt eine rothblühende Var. Jun. Aug. (An D. petraeus *Bmg.* p. p. et Auctor plurim. Transs.)

576. D. plumarius *L. Bmg.* 793. *Rchb.* icon. f. 5030. Ab antecedente differt: Foliis rorido-glaucis, petalorum lamina minus partita evidentius barbata, area intermedia integra ovato-cuneata. Variat: uni vel pauciflorus, petalis albis vel roseis.

a. **albiflorus.** (D. hungaricus *Rchb.* icon. f. 5030.)

b. **roseoflorus.** (D. blandus *Rchb.* icon. f. 5030. *β.*)

c. **perramosus,** planta hortensis. (D. hortensis *Schrad. Rchb.* icon. f. 5029 *β.* D. moschatus *Meyer.*)

Auf Kalkfelsen der Voralpen und Alpen. Jun. Aug. Die Var. c. in Gärten und verwildert auf Mauern bei Kronstadt. (Diese Art ist nicht so gemein als *Baumg.* angibt, und vielleicht liegt dieser Angabe die vorige

Art zum Grunde, da diese in Siebenbürgen gemeinlich Federnelke genannt wird.)

577. D. serotinus *W. Kit.* pl. rar. t. 172. *Bmg.* 794. *Rchb.* icon. f. 5027. — Auf Sandsteinfelsen und sandigen Abhängen der Hügelregion. Auf dem Rothen-Berg bei Mühlenbach, 2000', auf der Sandfläche auf dem Kamme des Butsets. 7000'. Jul. Aug.

578. D. deltoides *L. Bmg.* 790. *Rchb.* icon. f. 5040. — Auf waldigen Triften, Wiesen, Ackerrändern. Jun. Aug.

a. **glaucus.** *Koch.* Caudiculis foliisque glaucis, floribus albis. (D. deltoides β volgenis. D. glaucus *L.*) — Auf dem Büdös. Aug.

579. D. monspessulanus *L. Rchb.* icon. f. 5031. D. superbus *M. Bieb.* Proximus D. superbi *L.* Squamis ovatis subulato-acuminatis, foliis multo-angustioribus acutissimis cauleque prostrato statim distinguendus. — Auf Sandstein und Kalkfelsen der Bergregion meist zwischen Gebüsch. Auf der Stadtmauer vor dem Sagthor zu Hermannstadt. Aug. (*Maly* E. p. 304.) *Schur* Sert. n. 428.

580. D. superbus *L. Bmg.* 795. *Rchb.* icon. f. 5028. — Auf Waldwiesen, vorzugsweise im östlichen Gebiete. Jul. Aug.

581. D. speciosus *Rchb.* icon. f. 5032. β. D. superbus a grandiflorus *Schur* Sert. n. 427. Caule subsimplici apice paucifloro, 12 poll., floribus duplo majoribus (quam in D. superb.) brevius pedunculatis, petalis saepe rubicundis, calycibus purpureis pyramidatis. — Auf Waldwiesen der Bergregion, auf Moorboden, am Büdös bei Tusnad, am Fuss des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Aug.

109. KOHLRAUSCHIA *Kunth.* Fl. berol. 108.

582. K. prolifera *Schur* Sert. n. 398. *Rchb.* icon. f. 5009. (Dianthus prolifer *L. Bmg.* 788.) — Auf sandigen Hügeln. Jun. Jul.

a. **uniflora.** Caule simplici 3 poll. monocephalo, capitulo 1 raro 2-floro; squamis ovatis subaristatis tubo calycis brevioribus; petalorum lamina obcordata crenulata calycem subaequante; foliis linearibus strigulosis. — D. diminutus *L. Bmg.* 789. — Auf Sandhügeln. Hermannstadt. Jun. Jul.

110. SAPONARIA *L.*

583. S. officinalis *L. Bmg.* 781. *Rchb.* icon. f. 4995. — Auf Wiesen, Aeckern, an Flüssen, auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul. Aug.

a. **pleniflora.** Im Sande am Altflussufer. Aug. Talmats.

111. VACCARIA *Medikus.*

584. V. pyramidata Fl. d. *Wett. Bmg.* 782. *Rchb.* icon. f. 4991. (Saponaria Vaccaria *L.*) — Auf Aeckern zwischen Saaten bis in der Bergregion mit dem Getreidebau aufsteigend. Jul. Aug.

112. CUCUBALUS *L.*

585. C. baccifer *Gaert. Bmg.* 803. (C. bacciferus *L. Rchb.* icon. f. 5122. C. horizontalis *Mönch.* Silene baccifera *Roth.* Scribaea baccifera Fl. *Wett.* Lychnanthus scandens *Gmel.* Lychnis baccifera *Scop.*) — An Hecken, Zäunen, Waldrändern. Jul. Aug.

113. SILENE *L.*

Sect. I. Viscago Koch.

586. S. gallica *L. Bmg.* 824. *Rchb.* icon. f. 5054. — Auf Aeckern zwischen Saaten, in den Kukuruzfeldern im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun. Jul.

587. S. sylvestris *Rchb.* icon. f. 5055. (S. gallica var. *β Koch.* S. gallica var. *γ Koch.* S. gallica *Bmg.* p. p. S. anglica *L. Schur* Sert. n. 432. a. S. sylvestris *Schur* Sert. n. 432. *β.* S. lusitanica *Spr.* S. quinque-vulnera *L.* S. cerastoides *Host. Rchb.* non *L.*) — Auf Aeckern im Rodnaer Thal zwischen Sommergetreide; bei Naszzood. Jul.

588. S. dichotoma *Ehrh.* Beitr. 7, 144. *Bmg.* 822. *Rchb.* icon. f. 5071. *W. Kit.* pl. rar. t. 29. (S. iberica *M. Bieb.*) — Auf Aeckern und Wiesen der Hügelregion, bei Enyed. Jul.

Sect. II. Otites Koch.

589. S. viscosa *Pers.* Syn. 1, 497. *Rchb.* icon. f. 5099. (Cucubalus viscosus *L.* Viscago glutinosa *Bmg.* 805.) — Auf Bergwiesen. Jul. Aug.

590. S. italica *Pers.* Syn. 1, 498. *Rchb.* icon. f. 5110; pl. crit. f. 465. (Cucubalus italicus *L. Jacq.* obs. t. 97. Cucubalus silenoidis *Vill.* delph. 3, 614. Viscago clavata *Mönch.* S. viscosa *Schleich.* [non *Pers.*] S. insubrica *Gaud.*) — Auf steinigen, etwas schattigen Höhen, auf der Pojana bei Kronstadt, am Gesprenge daselbst. Jun. Jul.

591. S. pilosa *Spreng.* syst. 2, 411. *Rchb.* icon. f. 5112; pl. crit. f. 426. (Cucubalus pilosus *Wild.* C. mollissimus *W. Kit.* pl. rar. t. 248. Viscago mollissima *Bmg.* 807. Silene mollissima *DC.* [non *Pers.*] S. livida *Wierzb.* [non *Wild.*]) — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion; im Haasengarten und auf der Heuwiese bei Klausenburg; im Thale gegen Neu-Rodna; auf dem Kerzesorer Gebirge bis 5000′ Elev. Jul. Aug.

592. S. nemoralis *W. Kit.* pl. rar. t. 249. *Bmg.* 821. *Rchb.* icon. f. 5111; pl. crit. f. 416. (S. italica var. nemoralis *Heuff.* En. p. 36.) — Auf Hügeln und Bergwäldern. Auf dem Butsets und der Piatra-mare bei Kronstadt; in den Fogaraser Gebirgen bis 4000′ Elevat. Jul. Aug. Auf dem Surul. Septbr. 1845.

593. S. nutans *L. Bmg.* 819. *Rchb.* icon. f. 5108. — Auf Wiesen und steinigen Abhängen der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. **infracta.** *Koch* Syn. ed. 2, p. 111. S. infracta *W. Kit.* pl. rar. t. 213. Gracilior, subglabra, foliis basi ciliatis, floribus cum pedunculis refractis. — Auf Berggerölle, Götzenberg. 4000′. Jun. Jul.

594. S. livida *Wild. Bmg.* 820. *Rchb.* icon. f. 5106; pl. crit. f. 417. (S. pelidna. *Rchb.* pl. crit. f. 418.) — Auf steinigen Abhängen zwischen Gebüsch in der Hügel- und Bergregion; bei Borbund; auf der Pojana bei Kronstadt, bis 3000′ Elevat. Jun. Jul.

595. S. saxatilis *Sims.* bot. Mag. t. 689. *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 338; 3, 305. S. nutans δ glabra *DC.* S. spergulifolia *Schur* Sert. n. 447. (non *M. Bieb.*) an S. polyphylla *Bmg.* 810? S. commutata *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 66. (non *Guss.*) **S. transsilvanica** *Schur* Verh. d. sieb. Ver. Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22—287; 1860, p. 181. Radice lignosa perenni multicipite. Caudiculis plurimis oblique erectis, 6—15-poll. superne viscoso-hirtis, inferne foliisque pilis patentibus pubescentibus. Foliis radicalibus, petiolatis, oblongo-spathulatis, obtusis vel acuminatis, quandoque obovatis, obtusis et mucronulatis, vel oblongo-linearibus, subtus papilloso-scabris margine ciliatis; fol. caulinis sensim minoribus, axillis ramulis sterilibus, instructis, caulem polyphyllum quasi praebentibus. Floribus racemoso-peniculatis subsecundis, erectis vel cernuis, ramis 1—3-floris. Calycibus subclavatis, 10-striatis, glanduloso-pilosis, acute dentatis, vel dentibus obtusiusculis. Petalis albis vel viridibus, profunde bifidis, coronatis; coronula subulato-bifida patalorum lamina quadruplo breviore; laciniis petalorum linearibus, antice sublatioribus, crenulatis. Staminibus porrectis longe essertis; antheris violaceis. Capsula ovata vel subconica, flava, calycem aequante 4 lin. long. susessili, vel carpophorum quater vel sexies superante. Seminibus S. nutante duplo majoribus, atris, reniformibus, rugosis, dorso bicristatis. Radice saepe longe repente et caudiculos plurimos sub terra repentes fasciculosque foliorum proferente. — Auf waldigen steinigen Abhängen, bis 6000′. Jun. Jul.

a. **racemosa.** Foliis radicalibus ovato-spathulatis obtusis mucronatis, caulinis oblongo-linearibus; floribus racemosis erectis. Planta 6—8 poll. pilis brevissimis obsita; capsula carpophero quadruplo longiore. — Auf Felsen und Gerölle der Arpaser Alpen. 6000′. Jul.

b. **acutifolia.** Foliis omnibus acutis et angustioribus; pedunculis refractis secundis. (S. saxatilis legitima *Sims.* [me judicante]) — Auf Felsen und Gerölle des Butsets und Königstein, Kalk, bei Kronstadt, so wie auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 6500′. Jul.

c. **oblongifolia.** Foliis oblongo-spathulatis, pubescentibus, caulinis angusto-oblongis; floribus paniculatis, ramulis trifloris, secundis; carpophoro capsula quadruplo breviore. — Auf Kalkgerölle und felsigen Orten, am Tömöser Pass, auf dem Ketskekö, am Büdös auf Trachyt, bei Borszek, in der Hassadek bei Torda, zwischen Enyed und Torotzko. Jul. Aug. 2000—3000′.

d. **latifolia.** Foliis oblongo-spathulatis maximis, longissime petiolatis caulinis mediis elliptico-oblongis pedunculatis, supremis oblongo-linearibus, omnibus mucronatis, scabris, verruculoso-punctulato-scabris. Floribus racemosis, sordide albis. Carpophora capsula subquadruplo breviore. (S.

spathulata *Schur* herb. Transs.) — Auf den Arpaser und Kerzesorer Gebirgen. 6000'. Jul. Aug. Glimmerschiefersubstrat.

c. **stenophylla.** Foliis omnibus angustatis, infimis-oblongo-linearibus vel subspathulato-linearibus in petiolam attenuatis, caulinis sublinearibus longissime acuminatis saepe recurvis; floribus paniculato-racemosis albo-viridibus. (S. commulata *Schur* legitima *Schur* l. c.) — Auf steinigen waldigen Abhängen bei Talmats, Boiza, Rothenthurmpass, dem Standorte, wo *Bmg.* die S. polyphylla *M. Bieb.* angibt, was mich verleitete, diese für S. spergulifolia *M. B.* (*Schur* Sert. n, 447.) zu halten und vielleicht mit *Baumgarten* zu irren.

f. **robustior.** Caudiculis 2-ped. rigidis purpureis superne ramosis foliisque scabris. Foliis oblongis vel spathulatis, caulinis angustioribus. Floribus racemoso-panniculatis albis, ramis 3—5 floris. Carpophora capsula quinquies breviore. — Auf Kalkkonglomerat, Schlossberg bei Kronstadt, Szara-Tömös am Predyal. Jul. Aug.

(Da nach späteren Untersuchungen meine Silene mit S. saxatilis *Sims.* ziemlich stimmt, so habe ich diese Benennung vorgezogen. Die Folge muss lehren, ob ich dazu berechtigt war. Auch wird S. transsilvanica m. für identisch mit S. dubia Herb. Buc. 388 gehalten, was mir nicht unmöglich scheint.)

596. S. viridiflora *L. Rchb.* icon. f. 5104. *Pers.* Syn. 1, 497. *Bluff.* et *Fingerh.* Comp. 1, 2, p. 115. — In schattigen Wäldern am Rande der Weinberge in der Hügelregion. Bei Bauszen (Dr. *Kayser*), bei Grossboldt, im Branisch bei Hannbach, am Fuss des Ketskekö. Jul. Aug. bis 2000' Elevat.

a. **latifolia.** Foliis majoribus longius acuminatis, inferioribus brevissime petiolatis late oblongis, superioribus oblongis petiolatis acuminatis, summis minimis bracteaeformibus. (An S. latifolia *Hornem. Spr.* syst. 2, 415, deren Vaterland nicht genau bekannt ist.) — Im schattigen feuchten Thale bei Roda, in der Nähe der Mineralquelle Vinuluj. Jul.

597. S. chlorantha *Ehrh.* Beitr. 7. 146. *Rchb.* icon. f. 5102. (Cucubalus chloranthus *Wild.*) — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Salzburg, bei Klausenburg. Jul. Aug.

598. S. subspathulata *Schur.* (S. chlorantha c spathulata *Schur* Sert. n. 441. [non *M. Bieb.*]) Foliis infimis obovato-spathulatis, viridibus, antice rotundatis subito acuminatis, in petiolum sensim attenuatis. Floribus abbreviatis, rubicundis, calyce carneo. Capsula carpophorum triplo superante. Caule multifloro minus foliato. — Auf Hügeln bei Hammersdorf an den gegen den Zibin gelegenen Abhängen, selten. Jul.

599. S. tatarica *Pers.* Syn. 1, 497. *Rchb.* icon. f. 5100. — Auf sandigen Orten, an Flussufern (in Siebenbürgen [*Fuss.*] *Maly* En. 306).

600. S. longifolia *Ehrh. Bmg.* 811. *Rchb.* icon. f. 5107. — Auf sandigen Hügeln, steinigen Bergabhängen, Kalkfelsen, Hammersdorf bei Hermannstadt, Stolzenburg, Talmats, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Jul.

a. **pallida.** Floribus pallide viridibus vel sordide albis. Capsula oblonga carpophore subaequante. Caule foliisque scabris. Foliis radicalibus

oblongo-linearibus, glaucis, longissime acuminatis, caulinis angustissimis margine scabris. (S. pallida *Schur* Sert. n. 444.) (An S. longifolia var. linearifolia *Heuff.* En. banat. 37 vel. β juncea *Otth.*?) — Auf steinigen sonnigen Abhängen, auf der Nagelflüe bei Talmats; auf Felsen im Hunyader Com. bei Ohába.

601. S. multiflora *Pers.* Syn. 1, 496. *Rchb.* icon. f. 5098. Cucubalus multiflorus *Wild.* Viscago multiflora *Bmg.* 806. — Auf Hügelwiesen, vorzüglich auf Moorboden, Mézőség. Mai. Jul.

602. S. linicola *Gmel.* Fl. bad. 4, 304. *Rchb.* icon. f. 5076. (An S. stricta *L.*) — Auf Leinfeldern im Szeklerlande. Bei dem Dorfe Remete Jul. 1853.

603. S. Otites *Sm.* Fl. brit. 469. *Rchb.* icon. f. 5094. Cucubalus Otites *L.* Viscago Otites *Bmg.* 808. — Auf sandigen Hügeln, Feldern, an Wegen, gemein. Jun. Aug.

a. calcicola. Radice multicipite. Caulibus purpureis viscosissimis subnudis, 10—15 poll. foliisque scabris. Floribus subpaniculatis, verticillatis, minimis; verticillis spuriis subumbellatis; calycibus fusco-purpureis siccate decemsulcatis. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Aug.

604. S. Pseudo-Otites *Bess. Rchb.* exc. germ. 819; icon. f. 5095. (S. Otites var. β *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 310. S. Otites a paniculata *Schur* Sert. n. 445. Caule 3 ped. foliisque inferne pubescente, superne viscosissimo. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis, caulinis angustioribus omnibus patentibus vel reflexis. Panicula effusa supradecomposita, ramis inferioribus longissimis basi nudis; floribus minimis, calycibus 10-striatis. — Auf Sandhügeln bei Salzburg; am Aranyos; bei Fogaras. Jul. Aug.

605. S. parviflora *Pers.* Syn. 1, 497. *Rchb.* icon. f. 5096. (Viscago parviflora *Bmg.* 809.) — Auf sonnigen Hügeln, in der Mézőség, bei Torda, Klausenburg, Bonyha. (*Bmg.*) Jul. Aug.

Sect. III. Atocion Koch. (Behenanthe Otth.)

606. S. Pumilio *Wulf.* in *Jacq.* A. app. 26, t. 2. *Rchb.* icon. f. 5115. Cucubalus Pumilio *L.* Melandrum Pumilio *Fries.* — Auf feuchtem Gerölle an quelligen Orten, an Wasserfällen der Glimmerschiefer Alpen, Fogaraser Alpen, auch auf Kalk auf dem Butsets bei Kronstadt. 6000′. Jun. Jul.

607. S. Zawadzkii *Herbich* in *Zawadzk.* Fl. Gal. p. 191. Herb. Prodr. Fl. Buc. n. 298. *Bluff.* et *Fingerh.* Comp. 1, 2, p. 120. Silene sect. Elisanthe *Fenzl.* in *Endl.* gen. suppl. 2, p. 78. Silenanthe Zawadzkii *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 300. — Auf Felsen der Voralpen und Alpen auf Kalk oder in dessen Nähe, Korondsys bei Rodna, auf der Schusterresidenz der Arpaser Alpen, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jun. Jul. 5000—6000′.

608. S. saponariaefolia *Schott.* Monogr. Silen. inedit. — *Bess.* En. n. 1414. **S. Schottiana** *Schur* herb. Transs. Radice perenni. Caule elato 2—3-ped. tereti, glabro foliisque rorido-glauco. Foliis infimis petiolatis integerrimis vel versus basin serrulatis, superioribus ellipticis oblon-

gisve sessilibus amplixicaulibus, omnibus carnosulis cartilagineo-marginatis. Floribus dichotomo-paniculatis, ramulis inaequalibus; floribus inflatis alaribus terminalibusque basi angustis iis S. inflatae similioribus; petalorum lamina profunde bipartita, basi coronula bipartita notata. Calycibus ellipticis inflatis; dentibus ovato-triangularibus obtusis, hyalino-marginatis, ciliatis. Capsula ovato-elliptica, carpophorum quadruplo superante calyce longiore. Calyce demum capsula arcte impleto. — Auf steinigen schattigen Abhängen, zwischen Gebüsch, an Waldrändern, selten; bei Boitza, bei Talmatsch an den Abhängen gegen Zood. Jul. Aug. Alluvialboden. 2000′.

609. S. Csereii *Bmg.* En. 111, p. 345, n. 2250 (*Omissa*). (S. saponariaefolia *Rchb.* icon. f. 5121 [non *Schott*].) A. praecedente differt. Floribus brevioribus basi semiglobosis; calyce duplo-latiore et inflato. Capsula matura subglobosa, carpophero triplo longiore, calyce breviore et angustiore. — Calyce demum capsula non impleto. Dentibus calycis calloso-mucronatis margine incrassatis. — Zwischen Gebüsch in der Hügelregion bei Talmats, bei Hammersdorf in den Weinbergen. Jul. Aug.

610. S. inflata *Sm.* Fl. brit. 2, 467. *Rchb.* icon. f. 5120. (Viscago Behen *Bmg.* 804. Cucubalus Behen *L.*) — Auf Wiesen, an Wegen, Aeckern, Weinbergen, Gebüschen und Waldrändern. Jul. Aug.

a. rorida. Caule foliisque rorido-glaucis oblongis, vel lineari oblongis, acuminatis; caule elato superne ramoso. — Auf Wiesen und in Obstgärten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

b latifolia. Foliis late oblongis subellipticis viridibus. — In den Gebüschen bei Hammersdorf. Jun. Jul.

c. ciliata. Foliis lanceolato-ovatis margine ciliatis, serrulato-scabris; caule ramosissimo hispidulo, ramis unifloris floribus minoribus. *Rchb.* icon. f. 5120. (S. inflata var. i. *Schur* Sert. n. 450.) — Auf Gerölle an sonnigen Abhängen der Berge auf der Preschbe bei Zood, Götzenberg bei Heltau. Jul. Aug.

611. S. alpina *Schur* Sert. n. 450. var. k et l. (S. inflata γ *Koch.* S. maritima *Host.* non *Wither.* S. uniflora var. β et γ. *DC.* Fl. fr. 4, p. 747. S. uniflora *Bert. Hausm.* Zool. bot. Ges. 1858, 2, 379.) — Radice lignosa polycephala. Caulibus adscentibus subramosis, 6—12 poll. Foliis oblongis vel elliptico-oblongis acuminatis. Floribus in paniculam laxifloram dichotomam dispositis vel solitariis, maximis, petalis profunde bifidis, laciniis obovatis crenulatis albis vel rubellis. Calycibus vesicaeformi-ampliatis, aequi longis et latis, livescentibus vel rubris, late triangulari-dentatis. Capsula globosa carpophorum subaequante calyce multo minori. — Auf steinigen Triften der Alpen, 6000′, Glimmerschiefer, auf dem Arpas, Butian, Kepreresze, auf dem Kuhhorn bei Rodna. Jun. Aug. Auf dem Butsets, Kalksubstrat, die Var. uniflora 7000′.

Sect. IV. Coniomorphe Otth.

612. S. conica *L. Bmg.* 825. *Rchb.* icon. f. 5062. — Auf grasigen Abhängen, an Dämmen und Wegen bei Reussen. Jun.

613. S. conoidea *L. Rchb.* icon. f. 5063. — Auf Aeckern unter Saaten bei Zam, zwischen Dobra und Deva. Jul. (*Bmg.*)

Sect. V. Rupifraga Otth.

614. S. Armeria *L. Bmg.* 814. *Rchb.* icon. f. 5079. — An sonnigen steinigen Hügeln, stellenweise, häufig bei Hammersdorf. Jun. Jul.

a. **sparsiflora.** Floribus solitariis vel longe pedunculatis fastigiatis; foliis lineari-lanceolatis. Caulibus humil. 3—6 poll. divaricato-ramosis. — Auf Nagelflüe bei Talmatsch. Jul.

615. S. compacta *Fisch. Hornem.* h. hafn. 1, 417. *Bmg.* 815. *Rchb.* icon. f. 5093. S. Armeria *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 339. — Auf sandigen Hügeln, bei Borszek, Tusnad (*Bmg.*) Jul. Aug. Ab antecedente differt imprimis: Inflorescentia magis compacta, floribus longioribus, petalorum lamina integra, carpophore capsula breviore, radice perenni. (nec annua contra *Bmg.*)

616. S. Lerchenfeldiana *Bmg.* En. n. 813. *Rchb.* icon. f. 5091. — Auf Felsen der Alpen, Fogaraser Alpen auf der Kolzu-Brasi, Arpaser Alpen auf der Schusterresidenz. Jun. Jul.

617. S. Saxifraga *L. Bmg.* 812. *Rchb.* icon. f. 5085. — Auf felsigen Abhängen der Hunyader Alpen, Retyezat. 6000′. Jul. Aug. (*Bmg.*)

618. S. petraea *W. Kit.* pl. rar. t. 164. *Rchb.* icon. f. 5086. — Auf Kalkfelsen des Retyezat der Hunyader Alpen. Aug. (*Bielz.*) Ab antecedente imprimis differt: Floribus luteolis minoribus, foliis multo angustioribus, capsula ovali subglobosa.

619. S. flavescens *W. Kit.* pl. rar. t. 175. *Rchb.* icon. f. 5090. — Auf Felsen im Hunyader Com. *Lerchenfeld* ann. 1785. — Auf Felsen bei Zám, an der Maros — vielleicht schon ungarisches Gebiet. Jul. 1845.

Sect. VI. Nanosilene Otth.

620. S. dinarica *Spr.* Syst. 2, 504. *Rchb.* icon. f. 5114. (S. depressa *Bmg.* En. 826.) — Auf feuchten Felsen, Glimmerschiefer, aus den Ritzen herabhängend. Auf dem Arpas und Podruschel. 6500′. Jul. Aug. (Nach *Bmg.* wäre es eine Kalkpflanze, welche auf den Kronstädter Kalkalpen wächst.)

621. S. rupestris *L. Rchb.* icon. f. 5091. — Auf den Kronstädter Kalkgebirgen. Jul. Aug. (Von mir selbst nicht gesammelt.)

622. S. acaulis *L. Bmg.* 818. *Rchb.* icon. f. 5084. — Auf den Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Hochalpen. 7000′. Glimmerschiefer. Jun. August.

a. **exscapa.** Caudiculis dense caespitosis; floribus roseis, capsula ovali calycem vix superante. (S. exscapa *All.* ped. 2, 83.) — Auf den Rodnaer Alpen, auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. Jun. Jul.

114. HELIOSPERMA *Rchb.*

623. H. alpestris *Schur* Sert. n. 465. Silene alpestris *Jacq.* A. t. 96. *Bmg.* 816. *Rchb.* icon. f. 5083. — Auf feuchten, schattigen Felsen der Voralpen und Alpen. 4000—5000'. — Nach *Bmg.* überall, nach meiner Beobachtung nicht gemein. — Kronstädter Gebirge. Jun. Jul.

624. H. quadrifida *Rchb.* icon. f. 5081. S. quadrifida *L.* Lychnis quadridentata *Bmg.* 870. Silene pusilla *W. K.* pl. rar. t. 212. S. pudibunda *Hoffanns. Rchb.* icon. f. 5082. H. quadrifida var. a—b. *Schur* Sert. n. 464. — Auf feuchten Triften, an quelligen Orten, in Felsenritzen an den Wasserfällen, längs der ganzen Gebirgskette 5000—6000', Glimmerschiefer; aber auch auf Kalk in den Kronstädter Gebirgen. Jun. Aug.

115. MELANDRYUM *Rohling.*

625. M. sylvestre *Rohl. D.* Fl. edit. 1, p. 274. (Lychnis sylvestris *Schk.* Handb. t. 124. *Bmg.* 868. Lychnis diurna *Siebth.* fl. ex. 145. *Rchb.* icon. f. 5126. L. dioica a. *L. Wahlenb.*) — In schattigen Gebüschen und Bergwäldern, an Bächen und Wasserfällen. Jun. Jul.

a. **viscosum.** Caule elato 2—3 ped. rigido, ramosissimo foliisque viscoso-villoso, floribus speciosis purpureis; foliis maximis inferioribus ellipticis. Planta tota odorem nauseosum exhalens. (Lychnis diurna a. subalpina foetida *Schur* Sert. n. 472.) — Auf abhängenden Triften der Kerzesorer Gebirge. 5000'. Glimmerschiefer.

b. **glabrescens.** Caule graciliori subvilloso denique glabrescente, foliis oblongis, floribus pallide roseis suaveolentibus, minoribus. (Lychnis diurna *β* glabrata inodora *Schur* l. c.) — In Bergwäldern, bei Heltau. Jun.

626. M. nemorale *Schur.* (Lychnis nemoralis *Heuff. Rchb.* icon. f. 5124. *Heuff.* En. pl. bant. 1858, p. 37.) Caule foliisque oblongo-lanceolatis a medio acuminatis, hirsuto. Floribus dioicis subcampanulatis, albis; petalis bilobis coronatis. Capsula globosa, dentibus coniventibus. — In der Buchenregion der Arpaser-, Kerzesorer- und Grossauer Gebirge. Auf Kalkfelsen zwischen Enyed und Torotzko bis 4000' Elevat. Jun. Jul.

627. M. intermedium *Schur.* (Lychnis vespertina var. d. rosea *Schur* Sert. n. 471. L. diurno-dioica *Rchb.* [me judicante]) — In Bergwäldern, im Michelsberger Thal am Götzenberg, im Arpaser Thal oberhalb der Glashütte. 2000'. Jul. Ab antecedente differt: Statura rigidiora; inflorescentia dichotoma; foliis durioribus oblongis acuminatis villoso-hirsutis. Calyce cylindraceo piloso, dentibus recurvo-patulis; petalis bifidis rubris. — Medio tenet inter M. sylvestre et pratense. Ulterius observandum.

628. M. pratense *Rohl.* l. c. (Lychnis vespertina *Siebth.* Fl. ex. 146. *Rchb.* icon. f. 5125. L. arvensis *Schkh. Bmg.* 869. L. dioica *β L.* dioica *DC.* Prodr. 1, 386.) — Auf bebautem und unbebautem Bo-

den, in Gärten, an Zäunen, Wäldern, allgemein verbreitet, selbst an den Rinnen in den Alpen. Jun. Aug.

a. **polygynum.** Petalis rubicundis magis minusve laciniatis; floribus dioicis vel hermaphroditis, trigynis, pentaginis, octagynisve. — Auf Gartenschutt bei Kronstadt. August.

629. M. noctiflorum *Fries.* (Silene noctiflora *L. Bmg.* 823. *Rchb.* icon. f. 5063. Elisanthe noctiflora *Schur* herb. Transs.) — Auf Wiesen, Aeckern, Schutt, nicht gemein. Jun. Aug.

116. YISCARIA *Rohl.* V. Flor. 2, p. 37.

630. V. vulgaris *Rohl.* l. c. (Lychnis Viscaria *L. Bmg.* 867. *Rchb.* icon. f. 5131. V. purpurea *Wimm.*) Var. floribus **albis roseis purpureisve**, quandoque **floribus plenis.** — Auf Wiesen und Grasplätzen der Hügel- und Bergregion. Mai. Jul.

117. COCCYGANTHE *Rchb.*

631. C. pratensis *Schur.* (C. Flos cucculi *Rchb.* l. c. Lychnis Flos-cucculi *L. Bmg.* 866. *Rchb.* icon. f. 5129.) Var. floribus **albis purpureisve**, quandoque **floribus plenis.** — Auf nassen Wiesen durch das ganze Gebiet, die var. fl. plen. auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt Mai — Jul.

118. POLYSCHEMONE *Schott.* Analect. p. 56.

632. P. nivalis *Schott* l. c. (Lychnis nivalis *Kit. L.* Siegeriana *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 103; 1859, p. 130; sert. n. 466. Silene Siegeri *Bmg.* En. 817. *Rchb.* icon. f. 5088. Viscaria Siegeri *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 293.) Var. floribus **albis, roseis, lilaceis, purpureisve**, caule **1—4 floro, petalis** quandoque **laciniatis** et **multiplicatis.** — Auf Kalkalpen auf der Spitze des Kuhhorn bei Rodna. 6000'. Jun. Aug. — (Lychnis alpina *L.*, welche *Fronius* als in Siebenbürgen vorkommend anführt, habe ich nicht gesehen, um meine diesfälligen Zweifel lösen zu können; ich vermuthe aber, dass hier eine Verwechselung mit L. nivalis eingeschlichen sei.)

119. LYCHNIS *L.*

633. L. chalcedonica *L.* — Häufig als Zierpflanze kultivirt und auf Gartenschutt und auf Aeckern verwildert. Hermannstadt. Aug.

120. AGROSTEMMA *L.*

634. A. coronaria *L.* (Lychnis Coronaria *Lam. Bmg.* 865. *Rchb.* icon. f. 5133.) — Auf lichten Bergabhängen, an Waldrändern, Weinbergen, kräuterreichen Hügeln. Jun. Jul.

121. GITHAGO *Desf.* cat. 159.

635. G. segetum *Desf.* alt. 1, 362. (Agrostemma Githago *L Bmg.* 864. *Rchb.* icon. f. 5132. Lychnis Githago *Lam. L.* Agrostemma *Spr.*) — Häufig unter Saaten. Jun. Jul.

a. **albiflorum.** Petalis albis. — Nicht selten bei Hammersdorf.

b. **macrocalyx.** *Schur* Sert. n. 474. Floribus minoribus numerosioribus, petalis albis vel pallide purpureis, calycis laciniis triplo brevioribus. (Agrostemma nicaeensis *Willd.* Githago nicaeensis *Schur* herb. Transs.) — Auf Aeckern zwischen Wintergetreide bei Girlsau. Jul.

Ordo XIV. ALSINEAE. DC.

122. SAGINA *L.*

636. S. ciliata *Fries.* novit. ed. 2, 59. *Rchb.* icon. f. 4956. *Schur* Sert. n. 477. S. ciliata var. dichotoma *Heuff.* En. banat. 37. S. dichotoma *Heuff.* Flora 1853, p. 626. S. depressa *Schultz. Rchb.* icon. f. 4957. — Auf feuchten sandigen Brachäckern zwischen Talmát und Frek, am jungen Wald gegen Schellenberg. Jun. Jul.

637. S. apetala *Rchb.* icon. f. 4958. — Auf überschwemmt gewesen sandigen Aeckern und Triften, zwischen Salzburg und Mundra im Thale gegen Neurodna am Szamosfluss. Jun. Aug.

638. S. procumbens *L. Bmg.* 212. *Rchb.* icon. f. 4959. — Auf Aeckern, Triften, sandigen feuchten Wiesen, auf Felsen der Alpen. Mai — August. Var. corollata et apetala.

c. **ciliotata.** Foliis basi ciliolatis. (Aff. S. ciliatae.) — Im jungen Walde bei Hermannstadt.

d. **alpestris.** (*Schur* Sert. n. 476. var. a. alpina.) — Auf Gerölle der Alpentriften oft am Schnee. Jun. Jul. Foliis glabris caudiculis superne viscosis. 5000—6000'. Elevat.

e. **fontana.** *Schur* Sert. n. 476. Caudiculis ramosissimis, ramis longissimis simplicioribus saepe natantibus, floribus apetalis. — Auf überschwemmten Wiesen im jungen Wald gegen Poplaka. Jul.

639. S. bryoides *Frölich. Rchb.* icon. f. 4955. — Auf alten Baumstämmen, auf Holzerde in der Tannenregion, so wie auf Triften der Alpen, Moorboden; auf den Arpaser und Kerzesorer Gebirgen, auf dem Schulergebirge und Butsets in der Krummholzregion. 4000—6000'. Glimmerschiefer- und Kalksubstrat. Jul. Aug.

123. SPERGELLA *Rchb.*

640. S. glabra *Rchb.* icon. f. 4964. (Sagina glabra *Fenzl.* S. glabra *Koch* Syn. ed. 2, p. 439. Spergula glabra *Wild.* S. saginoi-

des *All.*) — Auf entblössten Stellen der Alpentriften, auf Kalk- und Glimmerschiefersubstrat, Moorerde, auf dem Arpas, Butian, Skereschore, Butsets, Schulergebirge bei Kronstadt. 6000′. Jun. Aug.

641. S. saxatilis *Schur* herb. Transs. (S. saginoides *Rchb.* icon. f. 4962. Spergula saxatilis *Wimm.* Fl. von Schles. p. 193. Spergula saginoides *L.*) — Auf Triften und in Felsenritzen in Moorerde auf dem Butian der Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul.

642. S. macrocarpa *Rchb.* icon. f. 4963. (Sagina macrocarpa *Maly.* En. p. 293. Spergula saginoides *Pollini* Verh. 2. t. 1.) — Auf den Kerzesorer Alpen, Kalkfelsenritzen, Moorerde. 6000′. Jun. Jul.

643. S. subulata *Rchb.* icon. f. 4963. Sagina subulata *Wimm.* Spergula subulata *Swartz. Bmg.* 886. — Auf Triften an entblössten Stellen in Moorerde der Berge und Voralpen, auf dem Schuler und Butsets bei Kronstadt, auf Torfboden am St. Anna Tó. 2000—4000′. Glimmerschiefer-, Kalk-, Trachytsubstrat. Jul.

644. S. nodosa *Rchb.* icon. f. 4965. (Spergula nodosa *L. Bmg.* 885. Sagina nodosa *E. Meyer.* Eleuch. bl. boruss. 29.) — Auf sandigen feuchten Waldplätzen, an Bächen, auf sandigen Wiesen. Jun. Jul.

a. **glandulifera.** Cauliculis foliorum margine pedunculisque pilis minutis planduliferis obsitis. (Spergella glandulifera *Schur* herb. Spergula glandulosa *Bess.* Galic. p. 298; 2, 359.) — Auf der Heide gegen das Gebirge Kolzu-Brasi bei Fogaras. Aug.

124. SIEBERA *Schrad.*

645. S. cherlerioides *Schrad.* in *Sieb.* pl. alp. exsic. *Hoppe* bot. Zeit. 1, p. 27. *Rchb.* icon. f. 4902. (Cherleria octandra *Sieb.* Alsine aretioides *M. K.*) — Auf den höchsten Kuppen der Kalkalpen. (Butsets *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785.)

125. CHERLERIA *L.*

646. C. sedoides *L. Bmg.* 850. *Rchb.* icon. f. 4903. — Fast auf allen Kuppen der Hochalpen, kleine Strecken einnehmend, 7000—8000′, sowohl auf Glimmerschiefer, als auch auf Kalk. Jul. Aug. Var. **apetala** et **corollata.** (Calyce nectariis petaloideis longiore *Bmg.*)

126. SABULINA *Rchb.*

647. S. tenuifolia *Rchb.* icon. f. 4916. Alsine tenuifolia *Wahlenb.* Arenaria tenuifolia *L. Bmg.* 841? Annua. Caule a basi divaricato-ramosissimo, ramis dichotomis, pedunculis glabris, floribus magiusculis decandris, petalis calycem aequantibus; sepalis lanceolato-subulatis foliisque trinerviis; capsula exserta subconica. — Auf sandigen Aeckern und Feldern der Ebene und Hügelregion. Mézőség. Jun. Jul.

648. S. viscosa *Rchb.* icon. f. 4917. (Alsine viscosa *Schrieb.* A. tenuifolia *β* viscosa *Koch.*) Ab antecedente differt: Caule erecto

fastigiato-ramoso, ramis erectis subaequilongis; pedunculis calycibusque glanduloso-pilosis, floribus minoribus numerosis; petalis calycem aequantibus; capsula calyce breviore. — Auf sandigen Aeckern im Szeklerlande bei Remete. Jul.

649. S. mucronata *Rchb.* icon. f. 4918. (S. mediterranea *Rchb.* icon. f. 4918 *β*. Arenaria mucronata *L.* (**A. tenuifolia** *Bmg.* 841.? [Ob stationes.] A. mediterranea *Ledeb.* in *Link.* h. berol. 1, 431. Alsine tenuifolia *δ* brachypetala *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 312.) Caule a basi ramoso dense foliato, axillis foliorum ramis sterilibus instructis; foliis mollibus setaceis; floribus dichotomo-paniculatis erectis; calycibus pedunculisque glanduloso-pilosis; sepalis trinerviis hyalino-marginatis acutis corollam aequantibus; capsula obovata calycem superante. Floribus 5—10-andris. Plantula flaccida 6—9 poll. — Auf der Hochebene Tonches am Fuss des Königstein. 4000′. Kalksubstrat. Aug.

650. S. verna *Rchb.* exc. germ. p. 788. (Triphane verna *Rchb.* icon. f. 4929. (Alsine verna *Bartl.* Beitr. 2, 63. Arenaria verna *L.* *Bmg.* 840?) — Auf sandigen grasigen Hügeln, in den Weinbergen bei Torda, circ. 2000′ Elevat. Mai. Jun. (Die *Baumg.* Standorte passen nicht auf unsere Pflanze.)

651. S. caespitosa *Rchb.* exc. germ. p. 788; icon. f. 4927. (Arenaria caespitosa *Ehrh.* A. saxatilis *Roth* [non *Wahlenb.*] *Bmg.* 839.) A. S. verna differt: Caudiculis 3—6 poll. foliisque laete viridibus; floribus minoribus, petalis obovatis calyce brevioribus, sepalis longius acuminatis albo-hyalino-late marginatis, trinerviis, nervis lateralibus ante marginem curvatis; capsula globosa calycem subaequante. (S. glabra *Schur.*) — Auf dem Butsets und Königstein, Kalk, bei Kronstadt. Jul. August.

a. tenuicaulis. Caudiculis laxe caespitosis, tenuissimis, ramosis; foliis lineari-subulatis mollibus acuminatis trinerviis; floribus majoribus di-trichotomis. — Auf der Piatra-mare, Kalk, bei Kronstadt. Jul. 5000′.

652. S. Gerardi *Rchb.* exc. germ. p. 788. (Triphane Gerardi *Rchb.* icon. f. 4928. Arenaria Gerardi *Wild.* *Bmg.* 849. A. liniflora *Jacq.* A. t. 445. [non *Bmg.*] A. striata *Vill.* Alsine saxatilis *Wahlenb.* [non *Roth.*] Alsine Gerardi *Wahlenb.* Arenaria striata *All.* t. 26. f. 4.) Caudiculis brevissimis simplicioribus 1—2 floris, floribus majoribus (quam in S. verna); sepalis obtusiusculis hyalino marginatis; foliis latioribus planis superioribus basi dilatatis membraceo marginatis. — Auf felsigen steinigen Abhängen, in Moorerde der Kalkalpen, selten auf Glimmerschiefer, Butsets, Königstein, Piatra-mare. — Auch auf dem Arpas und Negoi. Jun. Aug. 6000—7000′.

653. S. austriaca *Rchb.* exc. germ. p. 787. (Arenaria austriaca *Jacq.* A. t. 270. *Bmg.* 847. Alsine austriaca *M.* et *K.* Neumeyera austriaca *Rchb.* icon. f. 4926.) — Auf den Fogaraser Alpen, Glimmerschiefer. 6000′. Jul. Aug.

a. filicaulis. Caudiculis tenuissimis filiformibus flaccidis; pedunculis longissimis unifloris; capsula angusta elongata suboblonga, calycem ⅓ su-

perante. — Auf dem Butsets bei Kronstadt, auf dem Podruschel der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

654. S. tenella *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 73. *Schur* östr. bot. Zeit. 1860, p. 225. *Schur* bot. Rundr. 1853, suscept. edit. 1859, p. 19. Caudiculis e rupium fissuris pendulis ramosissimis, 6—9 poll. Floribus dichotomo-paniculatis, ramis subtrifloris, floro in dichotomia longissime pedunculato; petalis calycem aequantibus; sepalis lanceolatis longissime acuminatis, anguste albo-marginatis, trinerviis, nervis lateralibus marginalibus curvatis. Capsula obovato-conica calycem duplo-superante. — Foliis subsetaceis trinerviis. — Auf Kalkfelsen zwischen Enyed und Torotzko, in der Hassadek bei Torda. Jul.

655. S. recurva *Rchb.* exc. germ. p. 788. (Triphane recurva *Rchb.* icon. f. 4930. Arenaria recurva *All. Bmg.* 843. Alsine recurva *Wahlenb.*) — Auf Gerölle und Felsen der Alpen. Jul. Aug.

a. **arenovaga.** Radice firmo. Caudiculis basi suffruticosis superne glandulosis subunifloris, foliis rigidis subrecurvatis, glabris; pedunculis glanduloso pilosis; calycibus viridibus petalos aequantibus. (S. glareosa *Schur* herb. Alsine falcata *Schur* olim. [non *Griseb.*]) — Auf feuchtem Sandsteingries auf der Höhe des Butsets. 7000'. Aug.

656. S. falcata *Schur.* Alsine falcata *Griseb.* Rumel. 1, 200. *Heuff.* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 175; En. ban. 38. Arenaria frutescens. *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 667. Ab antecedente differt: Floribus cymosis, sepalis ovato-lanceolatis acuminatis, anguste albo-marginatis, 3—5 nerviis petalos aequantibus; capsula ovata calycem vix aequante. Planta 3—6 poll. Folia glabra, lineari-filiformia, convoluta, bisulcata, trinervia, cuspidata, falcato-recurvata, infima fasciculata. — Auf Glimmerschiefergerölle des Surul. Septbr. 1845. — Auf verwittertem Sandstein auf der Höhe des Butsets (mit der vorigen Var. a.). 7500'. Aug. 1853.

657. S. rostrata *Rchb.* icon. f. 4923. (Alsine rostrata *Koch.* Arenaria rostrata *Pers.* A. mucronata *DC.* A. fastigiata *Sm.* Sabulina **marginata** *Schur* Sert. n. 489.) — Zwischen Kalksteinen und auf Felsen des Surul bei den Marmorblöcken, selten. 5000'. September 1845.

658. S. setacea *Rchb.* icon. f. 4921. (Arenaria setacea *Thuill.* A. heteromalla *Pers.* A. saxatils *Lois.*) — Auf Kalkfelsen in der Bergregion. Auf Kalkfelsen oberhalb Portsesd, auf den Salamonsfelsen bei Kronstadt; in der Hassadek, Jul.

659. S. banatica *Rchb.* icon. f. 4921. (Alsine banatica *Bluff.* et *Fing.* Comp. 1, 2, p. 99. Arenaria banatica *Heuff.* bot. Zeit. 1838, 359. Alsine setacea var. banat. *Heuff.* En. 38.) — A. S. setacea genuina differt imprimis: Caudiculis longioribus laxioribus; foliis mollis tenuissimis, subsetaceis, trinerviis ciliatis; floribus majoribus, in ramulis trifloris, pedunculis longissimis erectis; sepalis lanceolatis longissime acuminatis latissime albo-marginatis dorso albis petalos parum superantibus; petalis obtusis. Capsula matura calycem aequante. — Auf Kalkfelsen zwischen Enyed und Torotzko auf dem Schuler und am Tömöser Pass bei Kronstadt. Jul. Aug.

127. WIERZBICKIA *Rchb.*

660. W. laricifolia *Rchb.* icon. f. 4933. (Arenaria laricifolia *L. Bmg.* 842. Alsine laricifolia *Wahlenb.* — Auf Gerölle der Alpentriften und in Felsenritzen, meist auf Kalk, auf dem Surul, 6000', Rodnaer Alpen, 7000'. Jul. Aug.

661. W. striata *Rchb.* icon. f. 4932. (Sabulina striata *Rchb.* exc. germ. p. 789. Arenaria liniflora *L. Bmg.* 848. A. striata *Bmg.* 844. A. laricifolia *DC.* [non *Wahlenb.*] Alsine striata *Wahlenb. Koch.* var. β glandulosa.) — Auf Moorboden, auf den Triften der Alpen, bei Kronstadt. (*Bmg.*) Jul. Aug.

662. W. macrocarpa *Rchb.* icon. f. 4931. *Schur* Sert. n. 498. (Sabulina macrocarpa *Rchb.* exc. germ. p. 789. Arenaria macrocarpa *Kit. Schrad. Host.* Alsine macrocarpa *Maly.* Alsine laricifolia *Koch.* Arenaria rostrata *Kit.*) — Auf Kalkgerölle und in Felsenritzen oberhalb Portsesd auf dem Surul mit W. laricifolia. 5000'. Septbr.

128. EREMOGONE *Fenzl.*

663. E. procera *Rchb.* icon. f. 4924. *Schur* Sert. n. 501. (Arenaria procera *Spreng.* A. graminifolia *Host.* [non *Arduin* nec *Gmel.*] *Bmg.* 845.) — Auf sandigen Hügeln und Triften, Hammersdorf, Stolzenburg, Salzburg, Klausenburg. Jun. Jul. 1500'.

a. micrantha. Caule altiori 2 ped.; floribus minoribus copiosioribus; foliis tenuissimis. (Arenaria graminifolia a parviflora *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 363. — Auf dem Zakelsberg bei Stolzenburg, auf der Mézőség bei Kolos. Jul.

129. MINUARTIA *Fenzl.*

664. M. fastigiata *Rchb.* icon. f. 4919. (Arenaria fasciculata *Jacq.* A. t. 182. *Bmg.* 846. A. fastigiata *Schur* [non *Sm.*] Alsine Jacquini *Koch Schur* Sert. n. 500.) — Auf sandigem und steinigem Boden der Hügel und Berge, bei Deva. (*Bmg.*)

a. rigida. Caule firmo a basi ramoso, ramis brevibus arrectis; capsula calycem aequante. — Bei Szasz-Regen. Jul.

b. pubescens. Glanduloso-pubescens. Caule a medio ramoso. Foliis a late basi subulatis, crassinerviis, fasciculatis. Floribus subsessilibus, subconglomeratis in florescentiam dichotomo-cymosam dispositis. Sepalis aristato-mucronatis, dorso albo-bistriatis. Capsula calycem $\frac{1}{3}$ superante. (M. glomerata *Schur.* Alsine glomerata *Fenzl.* Arenaria glomerata *M. Bieb.*) — Auf dürren Höhen bei Deva. Aug. (Dürfte eine gute Art bilden.)

665. M. ramosissima *Schur* herb. Transs. Ab antecedente differt: Caulibus gracilioribus recumbentibus, 10—15 poll., a basi fastigiato-ramosissimis, ramis elongatis laxe erecto-patulis. Floribus minoribus, laxe fastigiatis, longissime pedunculatis. Sepalis setaceo-acuminatis, capsula matura longioribus. Foliis capillaceis tenuissimis mollibus. — (Sa-

bulina ramosissima *Schur* olim. An Alsine ramosissima *Fenzl.*) — Auf steinigen sonnigen Abhängen, Felsen der Bergregion, Kalk, auf dem Ketskekö bei Karlsburg. Jul. 1853.

130. MOEHRINGIA *L.*

666. M. muscosa *L. Bmg.* 700. *Rchb.* icon. f. 4900. — Auf schattigen quelligen Orten, an Wasserfällen, steilen Felsenwänden, vorzüglich im östlichen Gebiete. Jun. Aug.

667. M. polygonoides *M. Koch. Rchb.* icon. f. 4927. (Sabulina polygonoides *Rchb.* exc. germ. p. 790. Arenaria polygonoides *Wulf.* in *Jacq.* coll. t. 15. Stellaria ciliata *Scop.*) — In Kalkfelsenritzen der Hochalpen, Butsets, Königstein bei Kronstadt. 7000′. Jul. Aug.

668. M. pendula *Fenzl.* Verbr. der Als. p. 46. (Arenaria pendula *W. Kit.* pl. rar. t. 87. *Rchb.* icon. f. 4947.) — Auf feuchten Felsen, Glimmerschiefer, im Zoodthale, am Rothenthurmpass bei Talmats, in diesen Thälern nicht selten. April. Mai. 1500—2000′.

669. M. trinervia *Clairv.* man. d'herb. 150. *Rchb.* icon. f. 4943. (Arenaria trinervia *L. Bmg.* 834.) — In feuchten schattigen Gebüschen und Wäldern. April. Jun.

a. **alpina.** Minima, ramosissima, foliis minutis trinerviis, floribus numerosissimis minimis recurvatis axillaribus vel apice ramorum dichotomis. — Auf Moorboden des Arpas. 6000′. Wachholderregion. Aug.

131. ARENARIA *L.*

670. A. serpyllifolia *L Bmg.* 836. *Rchb.* icon. f. 4941. — Auf Aeckern, Feldern, Triften, Mauern, Felsen, gemein. Jun. Septbr.

a. **hirto-scabra.** Caule foliisque eglandulosis hirto-scabris. — Auf Felsen bei Resinár. Jul. 2000′. Glimmerschiefer.

b. **glutinosa.** Caule superne foliisque margine glanduloso-pilosis viscido. A. viscida *Lois.* — Auf Kalkfelsen und Mauern auf dem Ketskekö bei Karlsburg, bei Kronstadt. Jul.

c. **glabella.** Caule ramis pedunculisque tenuissimis elongatis glabris, floribus numerosissimis minoribus, capsula calycem superante. — Auf Mauern in Hermannstadt.

671. A. Marschlinsii *Koch.* Syn. ed. 2, p. 127. (A. serpyllifolia var. alpina *Schur* Sert. n. 506. a., var. *β Gaud.* helv. 3, 192. A. viscida *Hall.*) Ab antecedente differt: Caudiculis 2—3 poll., basi simplicibus, apice dichotomis paucifloris. Foliis latissimis ovatis, subito acuminatis, approximatis, margine ciliatis, punctulato-scabris. Sepalis lanceolatis, acuminatis trinerviis, corolla longioribus. Capsula calycem aequante. — Auf dem Arpas auf den Kalkvorsprüngen oberhalb der Stiuna 6000′. Jul. — Aug.

672. A. ciliata *L. Bmg.* 833. *Rchb.* icon. f. 4942. — Auf Alpentriften in feuchten Vertiefungen am schmelzenden Schnee. 6000′. Jul. August.

a. legitima. Foliis latioribus, ovatis, subpetiolatis nervosis, magis ciliatis, floribus parum majoribus. (A. multicaulis β ciliata *Bmg.* 835. A. ciliata legitima *Schur.* A. ciliata *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1, t. 16. f. 2. A. ciliata var. a *Koch.*) — Auf den Fogaraser und Arpaser Alpen, häufig auf dem Kuhhorn bei Rodna. Jun. Jul.

673. A. multicaulis *L. Bmg.* 835. *Rchb.* icon. f. 4950. (A. multicaulis *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1. t. 17, f. 1. A. ciliata β frigida *Koch.*) — Auf Felsen der Hochalpen, in kleinen Polstern, meist auf Kalk, auf den Kronstädter Alpen bis 7000', auf dem Vurtop und dem Podruschel der Arpaser Alpen, Glimmerschiefer. 6500'. Jul. Aug.

674. A. subulata *Ser.* in *DC.* Prodr. 1, 403. A. (Eremogone) capillaris *Poiret.* var. a. glabra. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 367 (non *C. A. Meyer.*) — Fogaraser Alpen Dragozan-Commando. *Fuss.* Programm p. 28. (Die echte Pflanze würde zum Gen. Eremogone zu zählen sein.)

675. A. grandiflora *All.* ped. 2, 113. *Rchb.* icon. f. 4946. *Schur* Sert. n. 510. — Auf Alpen- und Voralpentriften, grasigen Abhängen, auf dem Butsets, aber schon auf walachischem Terrain. Aug. Auf der Keprereasze der Arpaser Alpen. 6000'. Aug. (*Kladni.*)

132. ALSINANTHE *Fenzl. Schur* Sert. p. 13.

676. A. biflora *Fenzl. Schur* Sert. n. 496. (Arenaria biflora *L. Bmg.* 833. *Rchb.* icon. f. 4949.) — Auf steinigen feuchten Triften, schattigen feuchten Felsen, an quelligen Orten und Wasserfällen, vorzüglich auf Kalkalpen, aber auch auf Glimmerschiefer. 6000'. Jun. Jul.

133. HOLOSTEUM *L.*

677. H. umbellatum *L. Bmg.* 129. *Rchb.* icon. f. 4901. — Auf Aeckern, Wiesen, Mauern, unbebauten Orten. März, Mai.

a. glabrum — b. glanduloso-viscidum. — Auf magerem Boden.

c. Heuffelii. *Wierzb. Rchb.* icon. f. 4901. β. — Auf fetten Aeckern und Wiesen bei Hermannstadt. April.

d. transsilvanicum. *Schur.* Maximum succulentum, rorido-glaucum. Caudiculis ad medium foliatis, glabris, superne glanduloso-viscosissimis, decumbentibus, 10—15 poll. Foliis latis ovatis margine glandulosis. Floribus numerosis majoribus; umbella bracteis maximis foliiformibus multiseriatim suffulta; pedunculis calycibusque glandulosis. Capsula ovata calycem duplo superante. — Stamina 5—10. — Auf sandigen Brachäckern am Zibinufer bei Neppendorf. Mai.

134. DICHODON *Bartling.*

678. D. cerastoides *Rchb.* icon. f. 4915. (Stellaria cerastoides *L.* St. multicaulis *W.* Cerastium refractum *All.* C. alpinum β angustifolium *Bmg.* 877. [herb. Transs.]) — Auf Triften der Glimmerschiefer Alpen, an quelligen Orten an der Umgränzung der Schnee-

felder, Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen. 5000—6000′. Jun. Aug.

679. D. anomalum *Rchb.* icon. f. 4914. (Cerastium anomalum *W. Kit.* pl. rar. t. 22. *Bmg.* 873. Stellaria viscida *M. Bieb.*) — Auf sandigen Aeckern und Wiesen, Reussen an den Schlammkegeln, Hermannstadt. Mai.

135. LARBREA *A. St. Hilaire.*

680. L. uliginosa *Rchb.* icon. f. 3669. (Stellaria uliginosa *Murray. Bmg.* 832. St. Alsine *Reichard.* Larbrea aquatica *St. Hil.* Stellaria fontana *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1, 327. A. graminea *L.* var. γ. St. Dilleniana *Leers.* — Auf sumpfigen moorigen Wiesen, an Quellen und Bächen bis in der Alpenregion. Jun. Aug. 2000—6000′.

a. **fontana.** *Bmg.* n. 832. var. β. foliis ovali-lanceolatis, petalis bipartitis calyce brevioribus, pedunculis unifloris. — Auf den Rodnaer Gebirgen und in der Csik. Mai. Jul.

b. **alpina.** Caudiculis tenuissimis fragillimis, foliis minimis oblongis, floribus subsolitariis bracteatis, bracteis herbaceis. (Habitu St. crassifoliae.) — Auf quelligen Triften des Arpás.

c. **latifolia.** Caudiculis foliisque roridis. Foliis oblongis sessilibus, 9—12 lin. long., acutis. Floribus paniculatis. Planta 10—15 poll., apice non florigera sed paniculis axillaribus tantum instructa. — Im jungen Walde gegen Resinár bei Hermannstadt. Jun.

d. **acutifolia.** Foliis anguste oblongis, untrinque attenuatis, acutis, petiolatis; floribus dichotomo-paniculatis longissime pedunculatis apice caudiculorum et ramorum. — Auf Torfboden am Büdös. Aug.

136. MALACHIUM *Fries.*

681. M. aquaticum *Fries.* Fl. holland. 77. (*Rchb.* icon. f. 4967. Cerastium aquaticum *L. Bmg.* 879. Larbrea aquatica *Sering.*) — Auf bebautem und unbebautem Boden, in Gemüsegärten, an Hecken und Zäunen, an Quellen und Bächen. Jun. Septbr. 1000—6000′.

a. **alpinum.** Caudiculis prostratis, 9—12-poll. Foliis radicalibus minoribus, oblongis vel elliptico-spathulatis, subpetiolatis; caulinis ovato-cordatis arcte sessilibus; omnibus obscure-viridibus pubescentibus. Capsula calycem aequante. (Habitu Alsin mediae macrophyllae et *Malach.* aquatici et proximum Stell. Reichenbachii *Wierzb.*) — An quelligen Orten, an Bächen und Rinseln des Arpás. 6000′. Jul.

b. **angustatum.** Caudiculis denique adscendenti-erectis hirsutis, superne glabris. Foliis glabriusculis, margine undulatis, inferioribus petiolatis; petiolo pilis albis longis piloso, 12 lin. longis, 5—6 lin. latis, acutis, superioribus sessilibus; omnibus purpureo-venosis. Floribus dichotomo-paniculatis apice caudiculorum ramorumque; pedunculis recurvatis glanduloso-pilosis, bracteatis; petalis calyce sesqui longioribus; sepalis glutinosis basi connatis. Capsula ovata calycem superante. (M.

aquaticum purpureo-venosum *Schur* herb. Transs.; M. aquaticum b. turfosum *Schur* Sert. n. 525.) — Auf Moorboden in Wäldern und Waldwiesen, am Zibinfluss bei Grossau am Altfluss zwischen Weidengesträuch. Jun. Jul.

137. ALSINE *L.*

632. A. media *L. Bmg* 565. Stellaria media *Vill. Rchb.* icon. f. 4904. — Auf Aeckern und unbebautem Boden. Blüht das ganze Jahr über.

a. **microphylla.** Caespitosa. Caudiculis ramosissimis 4—6 poll. procumbentibus glabris vel inconspicue unifariam pilosis. Foliis ovato-oblongis, inferioribus minimis glabris omnibus breviter petiolatis; petiolis dilatatis basi connatis ciliatis. Floribus pentandris axillaribus vel apice ramulorum dichotomis, minimis, saepe apetalis. Sepalis lanceolatis subpilosis. Capsula ovata calycem superante. Seminibus fuscis complanatis, torulosis, margine serrulatis. (Alsine vel Stellaria microphylla *Schur* herb. Transs.) — Auf Kalkgerölle am südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Mai.

b. **holosteiformis.** Caudiculis suberectis firmioribus unifariam pilosis. Foliis sessilibus majoribus ovatis basi ciliatis. Floribus omnibus corollatis majoribus, pentandris, sepalis acutis. — Auf sandigen Aeckern, am Zibin bei Neppendorf. Mai. Jun.

c. **triandra.** Simillima var. b. sed foliis latioribus subrotundo-ovatis longe petiolatis petiolisque ciliatis. Floribus completis triandris. — Auf Aeckern, die gemeinste von allen Var. April — Octob.

d. **umbrosa.** Caudiculis elongatis declinatis unifariam pilosis 12—18-poll. Foliis inferioribus petiolatis minoribus, superioribus sessilibus ovatis, omnibus ciliatis. Floribus completis decandris apice caudiculorum ramorumque dichotomo-paniculatis, majoribus. Petalis calycem aequantibus. Capsula glabra calyce sublongiore. (Alsine decandra *Schur*. Stellaria media var. decandra *Schur* Sert. n. 522. c. St. neglecta *Weihe. Rchb.* icon. f. 4905. S. media Fl. dan. t. 438. St. umbroso *Opiz*. S. media a major *Koch*.) — In schattigen Laubwäldern, auf der Nagelflüe bei Talmats, in den Eichenwäldern an alten Baumstämmen bei Hammersdorf. Mai, dann bald verschwindend. 1500—2000′.

e. **maxima.** Habitu Malachii aquatici, radice multicipite, caudiculis decumbentibus 12—15 long., foliis 12—14 lin. diam. ovatis acutis, infimis minoribus petiolum aequantibus. Floribus triandris. — Auf feuchten Wiesen im hohen Grase oder zwischen anderen Kräutern. Hermannstadt.

(Von diesen hier aufgestellten Formen können die Var. a. und d. als selbstständige Arten, und zwar die erstere als Alsine (Stellaria) mycrophylla, die andere als Alsine (Stellaria) neglecta behandelt werden.)

138. STELLARIA *L.*

683. St. nemorum *L. Bmg.* 827. *Rchb.* icon. f. 4906. (St. latifolia *Pers.* [non *DC.*]) — In schattigen Wäldern und Gebüschen in der Hügel- und Voralpenregion, von 800—5000′ Elevat. Mai. Jun.

a. **humillima.** Caule 3—4-poll. foliis minimis ovatis acuminatis, floribus subsolitariis vel bigeminis bracteatis. — Auf dem Arpás zwischen Krummholz. Jun. 5000—5500′.

684. St. Reichenbachii *Wierzb. Schur* Sert. n. 518. *Heuff.* En. banat. 1858, p. 40. Caule flaccido recumbente, unifariam piloso, 10—15 poll. tetragono superne dichotomo-ramoso. Foliis ovato-lanceolatis, acuminatis, piloso-ciliatis. Floribus iis Malachii aquatici subsimilibus; petalis brevius bipartitis, laciniis sublinearibus. Calyce basi ovario adnato; sepalis pilosis corolla dimidio brevioribus. Capsula oblonga calycem superante. Seminibus complanatis margine rugosis. Flores semper decandri. (Stellaria Pseudo-Malachium *Schur* herb. Transs.) — An Bächen, Rinnseln, Quellen der Fogaraser und Arpáser Gebirge, Glimmerschiefer. 5000—6000′. Jun. Jul.

685. St. dichotoma *L. Bmg.* 828. (St. dichotoma a cordifolia *Ledeb.* Fl. Ross. 1, p. 379. St. Schlechtendaliana Ser. in *DC.* Prodr. 1, 399.) — In schattigen Laubwäldern (Kalksubstrat *Bmg.*), z. B. bei Kronstadt auf der Piatra-mare. Jun. Aug.

686. St. bulbosa *Wulf.* in *Jacq.* coll. 3, 21. *Rchb.* icon. f. 4907. (St. dichotoma *Scop.* [non *L.* an *Bmg.*?] *Schur* Sert. n. 515. — In alten schattigen Laubwäldern der Bergregion, vorzüglich am Fusse alter Eichen. April. Mai.

687. St. Holostea *L. Bmg.* 829. *Rchb.* icon. f. 4908. — Auf Wiesen in Wäldern, zwischen Gebüschen, April. Mai.

688. St. palustris *Retz.* Scand. ed. 2, 106. (1795.) *Ehrh.* Herb. Linn. (1789) 35. (St. glauca *Wath. Bmg.* 831, *Rchb.* icon. f. 4909. S. graminea *β L.*) — Auf sumpfigen Waldwiesen, an Bächen und Gräben, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

689. St. Laxmanni *Fisch. DC.* Prodr. 1, 397. (St. glauca var. *β Ledeb.* Fl. Ross. 1, 390. St. Dilleniana *Mönch.* mihi.) A. S. glauca *With.* differt: Caudiculis apice dichotomo-corymbosis vel subramosis paucifloris foliisque laete viridibus. Foliis linearibus vel lineari-subulatis ½—1 lin. lat. 1—2 poll. longis. Floribus minoribus, petalorum laciniis angustissimis, lineari-lingulatis. Capsula suboblonga calycem aequante. Seminibus oblongis castaneis rugulosis. — Auf Moorwiesen bei Poplaka; Burzenwiese bei Kronstadt. Jun.

690. St. Frieseana *Seringe. DC.* Prodr. 1, 397. *Rchb.* icon. f. 4912. *Sturm* H. 63. (St. longifolia *Fries.* [non *Muhlenb.*]) — Auf Bergwiesen oberhalb Boiza, oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze, nicht häufig. 2500′. Jun. Jul.

691. St. graminea *L Bmg.* 830. *Rchb.* icon. f. 4911. (St. arvensis *Hopp.*) — Auf Wiesen, Aeckern, Feldern, gemein. Mai — Septbr.

139. MOENCHIA *Ehrh.*

692. M. erecta Fl. Wett. 1, 219. *Rchb.* icon. f. 4953. *Bmg.* 213. (Sagina erecta *L.*) — Auf Triften und Heiden, auf magerem sandigem Boden. März. Mai. Bei Fogaras gegen Braza.

140. PENTAPLE *Rchb.*

693. P. mantica *Rchb.* icon. f. 4966. Moenchia mantica *Bartling.* Malachium manticum *Rchb.* exc. germ. 795. Cerastium manticum *L.* — Auf grasigen feuchten Abhängen, Wiesen, Aeckern. (*Maly* En. p. 299.)

141. CERASTIUM *L.*

(Sectio I. Orthodon *Seringe.*)

694. C. brachypetalum *Desport.* in Pers. 1, 520. *Rchb.* icon. f. 4971. (C. viscosum *Poll.* C. barbulatum *Wahlenb.* C. strigosum *Fries.*) — Auf Wiesen und Triften, Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Mai — Juni.

a. **eglandulosum.** Pube omnium partium eglandulosa. Planta griseo-viridis. — Hermannstadt, Kronstadt. Mai.

b. **glandulosum.** Planta superne pube glandulosa viscida. (C. tauricum *Spreng.* Syst. 2, 419. *DC.* Prodr. 1, 415.) — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Mai. 1500′. Alluvium.

695. C. glomeratum *Thuill.* Fl. frar. 225. *Rchb.* icon. f. 497. (C. vulgatum [*L.*?] *Smith* brit. 496. *Baumg.* En. 872. *Host.* A. 1, 556. *Rchb.* pl. crit. III., f. 385—386. C. viscosum *Fries.* C. rotundifolium *Sternb. Hoppe. Rchb.* pl. crit. III. f. 387. C. ovale *Pers.*) — Auf feuchten Wiesen, Lazarethwiese bei Hermannstadt. Mai — Jun.

a. **apetalum.** *Dumort.* Obs. bot. p. 47. — Nicht selten bei Hermannstadt.

b. **eglandulosum.** Pilis in omnibus partibus plantae eglandulosis. — Auf Wiesen im jungen Wale, Narzissenwiese. Mai.

696. C. glutinosum *Fries.* Fl. holl. 51. (C. pumilum *Curt.* Fl. lond. fasc. 6. t. 30. *Rchb.* icon. f. 4969. C. semidecandrum *M. Bieb. Pers.* Syn. 1, p. 521. C. ovale *Bess.* [non *Pers.*] C. viscosum. Fl. dan. t. 1211. C. semidecandrum γ herbaceo-bracteatum *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 406.) — Auf sonnigen Aeckern, Triften, steinigen Plätzen, Mauern, kleine Strecken bedeckend, häufig bei Hermannstadt. April. Mai.

a. **atrovirens.** (C. glutinosum a *Koch* Syn. ed 2, p. 133. C. Greineri a *Schultz.* C. obscurum *Chaub.* C. viscarium et atrovirens *Rchb.* icon. XV. t. 228.) — An Ackerrändern bei Hammersdorf. April — Mai.

b. **pallidum.** (C. glutinosum β pallens *Koch* l. c. C. Greineri β *Schultz.* Flavo-virens vel stramineum, viscosissimum. Bracteis summis scarioso-marginatis. — Auf sandigen Aeckern und Triften, Klausenburg, am Zibin auf der Fleischhackerwiese. April. Mai. Hermannstadt.

697. C. viscidum *Link.* En. 1, 433. (C. semidecandrium *L. Bmg.* 875. *Rchb.* icon. f. 4968. C. pentandrum *M. Bieb.* C. viscosum

Rchb. pl. crit. f. 316—317. *Pers.* l. c. C. semidecandrum a scarioso-bracteatum *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 405. C. pellucidum *Chaub.*) — Auf sonnigen Aeckern, Triften, Wiesen. März. Mai.

698. C. holosteiforme *Schur* Sert. n. 530. Habitu Holostei umbellati sed caudiculis laxe curvato-adscendentibus, 3—6 poll. teretibus pilosis. Foliis infimis oblongo-ellipticis basi attenuatis, superioribus late ovatis basi subcordatis, sessilibus 2—2½ lin. longis hirsutis. Bracteis inferioribus basi ramificationum apice albo-scariosis, summis floralibus fere ex toto scariosis. Pedunculis calycibusque pilis brevibus patentibus obsitis. Floribus pentandris sub-dichotomo cymosis, subaggregatis, sub anthesi erectis post anthesin deflexis; petalis calycem superantibus antice bifidis, laciniis acutis; sepalis apice longius margine anguste albo-scariosis. Capsula cylindrica recta calyce duplo longiore. Seminibus pallide-fuscis laeviter punctulatis, margine serrulatis. — Auf grasigen Abhängen an Dämmen, an der Schwimmschule bei Hermannstadt in den vormaligen Fischteichen. April.

699. C. murale *Schur* herb. Transsilv. Glanduloso-pilosum. Caudiculis subcaespistosis erectiusculis, 9—12 poll., foliisque obscure-viridibus. Foliis inferioribus minoribus subpetiolatis, superioribus oblongis, acutis, ciliatis, nervosis. Floribus paniculato-dichotomis, pentandris pentagynisque; petalis profunde bifidis calyce brevioribus. Sepalis lanceolatis hyalino-marginatis, apice purpureo-coloratis, nervo tantum ciliatis. Capsula conoideo-lanceolata dentibus 1,0 apice rotundatis dehiscente, tenue curvata, calycem duplo superante. Seminibus subgloboso-lentiformibus punctulato-scabris. — Auf alten Mauern bei Hermannstadt und Kronstadt. Mai.

700. C. triviale *Link.* hort. berol. 1, 433. *Rchb.* icon. f. 4972. (C. viscosum *L. Bmg.* 874. C. vulgatum *Pers.* Syn. 1, 520. *Wahlenb.*) — Auf Aeckern, Triften, Wiesen, bebautem und unbebautem Boden. Mai. Jun.

a. **hirsutum.** Pube omnium partium eglandulosa vel caule superne pedunculisque magis minusve glanduloso, viscidulo. (An C. vulgatum a hirsutum *Fries.*?) — Auf Mauern bei Hermannstadt. Jun.

b. **angustifolium.** Caudiculis 10—15 poll. basi repentibus; foliis infimis subpetiolatis oblongo-linearibus vel oblongis, superioribus majoribus sessilibus. Petalis basi ciliatis calyce longioribus. Sepalis oblongis obtusis apice violaceis. Capsula calycem duplo superante. (*Schur* Sert. n. 532. var. e.) — Auf Wiesen, Lazarethwiese, an Gräben bei Hermannstadt.

c. **maximum.** Caudiculis foliisque patentim pilosis, 12—15-poll. Foliis maximis late oblongis, superioribus ovatis vel ovato-lanceolatis. Floribus duplo majoribus, petalis calycem parum superantibus. Sepalis apice non coloratis, acutiusculis, late albo-marginatis. Capsula calycem triplo superante, subrecta. (*Schur* l. c. var. d.) — Auf Schutt und überhaupt unbebautem Boden. Jul.

d. **lancifolium.** Caudiculis longissimis 2 ped. geniculatis. Foliis infimis spathulatis obtusis, superioribus lanceolatis 10—14 lin. long. Capsula calycem sesqui superante. — In Wäldern bei Hammersdorf. (Subsimile C. sylvatici.)

e. **arenosum.** Multicaule. Caudiculis numerosissimis (20—30) canescentibus 9—12 poll. adscendente erectis foliisque glutinosis non glandulosis. Foliis infimis minoribus, caulinis subovatis. Bracteis ellipticis herbaceis. Floribus minoribus, petalis calycem aequantibus. Capsula recta calycem duplo superante. — Auf Sandboden am Zibin bei Hermannstadt. Jul.

f. **conglobatum.** Subsimile praecedentis sed foliis omnibus angustioribus, floribus majoribus breviter pedunculatis magis minusve conglobatis. - Auf Brachen bei Hermannstadt. Jul.

g. **trichotomum.** Caudiculis geniculatis decumbentibus; foliis caudiculorum ellipticis obtusis. Floribus trichotomo-cymosis, brevius pedunculatis Capsula calycem triplo superante. — An den Eisenquellen in der Valle Vinuluj bei Rodna. Jul.

h. **glandulosum.** Caudiculis 3—6-poll. viscosis pilis brevissimis glandulosis, obsitis; ceterumquin ut in forma genuina, sed calycibus pedunculisque pilis glandulosis viscidis. (C. triviale β glandulosum *Koch* Syn. p. 134.) — Auf Brachen bei Hermannstadt. Jul.

i. **subalpinum.** Caudiculis basi radicantibus, decumbentibus, gracillimus, parce unifariam pilosis, 10—12 poll. long. filiformibus, apice pauciflоris. Foliis suboblongis acutis glabriusculis, mollibus, margine ciliatis; inferioribus multo-minoribus, oblongo-linearibus. Calycibus glabriusculis corollam aequantibus, acuminatis. (An C. vulgatum a Lusus 1. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 408.) — An quelligen Orten, Bächen und Rinnseln der Fogaraser Alpen. 6000′. Aug.

701. C. fontanum *Bmg.* En. n. 881. — An Quellen und Bächen, auf der Spitze der Hargita. Jun. (Eine problematische Pflanze. Nach *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 306 soll sie C. triviale var. alpinum oder C. macrocarpum *Schur* sein, was aber aus der *Baumg.* Beschreibung nicht ersichtlich ist.)

702. C. macrocarpum. *Schur* Sert. n. 583. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177; bot. Rundreise 1853 suscept. edit. 1859; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 131. Caespitosum. Caudiculis numerosissimis, inferne geniculatis deinde suberectis, apice dichotomo-cymosis, striato angulatis 6—12 poll. foliisque dense piloso-hirsutis, pilis demum fuscescentibus. Foliis prolum novellium infimisque minoribus angustioribusque, superioribus oblongis vel ovato-oblongis vel lanceolatis, obtusiusculis. Floribus maximis in cymas 10—12 floras laxe dispositis, longissime pedunculatis interdum refractis. Petalis basi glabris 5—6 lin. long. calycem superantibus. Sepalis 4—5 lin. long., ovato-lanceolatis, acutis, margine albohyalinis. Capsula cylindracea 9—10 lin. long. calycem triplo superante. Seminibus castaneo-fuscis-complanatis, subtriangularibus margine serrulatis. — Auf feuchten Triften, an quelligen Orten, an Bächen und Rinnseln der Glimmerschiefer Alpen. Auf dem Arpás, Podruschel, Butian, Bulla, Negoi, Surul; auf dem Kuhhorn bei Rodna. Auf dem Butsets, Kalkgebirge bei Kronstadt, eine schöne grossblumige und grossfruchtige Var. 6000—6500′. Jul. Aug.

703. C. sylvaticum *W. Kit.* pl. rar. t. 97. *Bmg.* 871. *Rchb.* icon. f. 4973. — In schattigen Laubwäldern der Bergregion, vorzüglich auf Kalksubstrat, in den Kronstädter Gebirgen bis 3000′ Elev. Jul. Aug.

704. C. transsilvanicum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177; Sert. n. 538. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 305. *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 249. — Caespitosum. Caudiculis numerosissimis basi decumbentibus dein erectis, teretibus subflexuosis, pilis longis brevioribusque eglandulosis hirsutis, 9—15 poll. Foliis turionum minoribus apice resulatis, ellipticis, villosis, caudiculorum maximis 12—15 lin. long. oblongo-lanceolatis, acutis, parce pilosis, margine villosis. Bracteis naviculato-contractis, obtusis, pilosis, omnino scariosis. Floribus in cymam di-trichotomam 3—12 floram dispositis, speciosis, maximis, longissime pedunculatis, erectis, patulis, (11—12 lin. diam.); petalis glabris calyce duplo longioribus, niveis. Sepalis oblongo-lanceolatis, herbaceis, acutis, 4—5 lin. long. angustissime hyalino-marginatis pilosis. Capsula oblonga calycem parum superante, dentibus rotundato-obtusis, erectis. Seminibus? (testa laxa a perispermio soluta *Grisb.*) — Auf etwas feuchten und schattigen Alpentriften, in der Swertiaschlucht im Sirnathal der Fogaraser Alpen 6000′; auf dem Vurtop der Arpaser Alpen 7000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug. (Keine kahle Var. von C. alpinum, sondern eine grosse stark behaarte, dem C. sylvaticum etwas ähnliche Spezies.)

705. C. latifolium *L. Bmg.* 882. *Rchb.* icon. f. 4974. — Auf Triften und felsigen Abhängen der Hochalpen, Kalksubstrat. 6000—7000′. Jul.

a. **Baumgartenianum.** Caudiculis superne ramosis dichotomis hirsutis, capsula globosa. (C. latifolium legitimum *Bmg.* l. c.) — Auf den Rodnaer und Kronstädter Alpen. (*Bmg.*)

b. **subacaule.** Caudiculis brevissimis densissime foliatis, unifloris, foliis infimis ellipticis subpetiolatis, superiobus basi lata sessilibus, floribus majoribus pedunculum aequante, pedunculis pilis glanduliferis articulatis obsitis. (C. latifolium δ *Koch.* C. glaciale *Gaud. DC.* Prodr. 1, 419. C. latifolium δ subacaule *Gaud.* C. uniflorum *Mur.* C. glaciale *Sturm* H. 64.) — Auf der Skereschore in den Fogaraser Alpen, auf dem Arpás. 6500—7000′. Jul. Aug.

706. C. pedunculatum *Gaud.* helv. 3, 251. *Rchb.* exc. germ. p. 797. (C. filiforme *Schleich. Sturm* H. 64. C. latifolium ε pedunculatum *Koch.* C. latifolium var. b. *Schur* Sert. n. 536.) Glabriusculum. Caudiculis subcaespitosis filiformibus elongatis. Foliis suboblongis acutiusculis, superioribus latioribus. Floribus minoribus (quam in antecedente), pedunculo altero axillari longissimo, petalis profunde emarginatis (breviter bifidis) calycem 1½-superante; lobulis petalorum latissimis rotundatis. Capsula subobconica, calyce ⅓ longiore. — Auf dem Podruschel und Vurtop der Arpaser Alpen 6000—7000′. Glimmerschiefer. Jun. Jul. (Im lebenden Zustande am Standorte sehr leicht zu unterscheiden, schwieriger im Herbarium.)

707. C. carinthiacum *Vest.* Regensb. bot. Zeit. (1807), p. 120. (C. ovatum *Hoppe* in *Wild.* Berol. 1. (1809), p. 493. *Schur* Sert. n. 537 var. a. heterophyllum glabratum *Schur* l. c. C. heterophyllum

Schur herb. Transs.) — Foliis turionum oblongo-linearibus, caudiculorum elongato-lanceolatis, 12—14 lin. long. obscure viridibus, glabriusculis, basi tantum ciliatis. Floribus dichotomis longissime pedunculatis erecto-patentibus; petalis calyce duplo longioribus. Capsula ovata calycem duplo superante, dentibus rectis triangularibus dehiscente. Caudiculis 9-poll. unifariam pilosis. — Auf Glimmerschieferfelsen der Hochalpen, auf dem Podruschel und Arpás. 6500′. Jul. Aug.

708. C. Lerchenfeldianum *Schur* herb. Transs. (C. ovatum var. a. ovalifolium *Schur* Sert. n. 537. C. ovatum β rutilum *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 415. C. alpinum *M. Bieb.* [non *L.*]) Caudiculis numerosis curvato-adscendentibus, inferne unifariam pilosulis, superne glanduloso-pilosis, pilis brevissimis subreversis. Foliis infimis oblongis acutiusculis, basi in petiolum attenuatis, ciliatis; superioribus decrescentibus ex ovata basi sensim attenuatis, sublanceolatis, acutis, glabriusculis, margine ciliato-scabris. Floribus dichotomo-cymosis, numerosis, magnitudine C. arvensi; petalis obcordatis, glabris, calyce duplo longioribus. Bracteis omnibus scarioso-marginatis et ciliatis. Capsula? — Auf feuchten Felsen und steinigen Orten des Butsets bei Kronstadt, im Jalomitzthal (schon walachisches Territorium). Kalk. 6000′. Aug.

709. C. acutifolium *Schur* herb. Transs. Caudiculis caespitosis 1—3 floris, 4—6 poll. basi radicantibus deinde adscendentibus, villosis; pillis mollibus articulatis longissimis. Foliis turionum oblongis apice rosulatis villosis, caudiculorum lineari-oblongis utrinque attenuatis, acutissimis, glabriusculis, margine parce pilosis. Bracteis naviculatis, obtusis scariosis margine ciliatis. Floribus solitaris vel geminatis longissime pedunculatis, pedunculo altero bracteato, vel in speciminibus trifloris pedunculo centrali ebracteato. Petalis striatis calycem duplo longioribus. Sepalis lanceolatis acutis 2 lin. long., hyalino-marginatis. Capsula? (Affine C. carinthiaco sed foliis angustioribus basi angustatis.) — Auf Kalkgerölle des Butsets bei Kronstadt. 7000′. Aug.

710. C. petrosum *Schur* herb. Transs. Caudiculis caespitosis basi decumbentibus dein erectis teretibus, ad medium foliatis, superne pedunculisque pilis articulatis glanduliferis obsitis. Foliis anguste oblongis sessilibus, glabriusculis, margine tantum villosulis. Bracteis scariosis. Floribus dichotomo-cymosis, longissime pedunculatis, fructiferis horizontaliter patentibus; petalis calycem duplo superantibus. (Affine C. ovato *Hoppe* foliis angustioribus utrinque attenuatis distinctum.) Planta 6—8-poll. alta. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. 6000′. August.

711. C. alpinum *L. Bmg.* 877. *Rchb.* icon. f. 4977. — Auf Triften und Felsen der Voralpen und Alpen, 5000—7000′, vorzüglich auf Kalk oder in dessen Nähe auf dem ganzen östlichen Gebirgszuge.

a. glabrescens. Foliis ovato-ellipticis, glabriusculis margine pilosis, patentibus. Caudiculis inferne glabris superne pedicellisque glanduloso-pilosis. Floribus 2—3 apice caudiculorum, majusculis. (C. alsinaefolium *Schur* herb. Transs. C. alpinum β glabratum *Wahlenb.* C. glabra-

tum *Hartm. Sturm* H. 64.) — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul.

b. **angustifolium.** *Bmg.* 877. *β.* — Auf dem Butsets und der Gaure de Lotri der Fogaraser Alpen (*Bmg.*).

712. C. lanatum *Lam.* Encycl. 1, 680. *Rchb.* icon. f. 4976. **C. villosum** *Bmg.* En. n. 878. C. alpinum *γ* lanatum *Koch.* C. alpinum *Wulf.* in *Jacq.* coll. 3, 19. — Auf Kalkfelsen der Alpen. Jul. Aug.

a. **rotundifolium.** Foliis subrotundo-obovatis petiolatis; bracteis subherbaceis subfoliosis; caudiculis decumbentibus caespitosis, pilis longis articulatis flexuosis glanduliferis vestitis. C. rotundifolium *Schur* herb. Transs. — Auf Kalkfelsen des Königstein. 7000′. Aug.

b. **deminutum.** Gracillimum. Foliis minimis oblongis vel obovatis villosis, 2—3-lin. longis. Bracteis inferioribus herbaceis. Floribus duplo minoribus 1—3 apice caudiculorum, post anthesin refractis. Capsula cylindracea recta, dentibus ex ovata basi angustatis, apice rotundatis. (C. microphyllum *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen. 7000′. Aug. Glimmerschiefer.

713. C. Soleirolii *Seringe* in Dub. bot. gall. 87. (An C. alpinum var. *δ* glutinosum *Koch*? C. alpinum *γ* squalidum. *Ram.* ap. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 305. C. viscosissimum *Schur* herb. Transs.) Pulvinato-caespitosum. Glaucum. Caudiculis suberectis 4—6 poll. foliisque pilis longissimis, flexuosis, articulatis, glanduliferis, viscosissimis. Foliis turionum obovatis apice rosulatis, caudiculorum late oblongis, omnibus densissime albo-lunatis. Floribus 3—9 dichotomo-cymosis, pedicellis calycibusque viscoso-glutinosis. Bracteis inferioribus herbaceis. Planta exsiccata sordide albo (squalida). — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′. Jul.

714. C. laniferum *Schur* herb. Transs. Proximum C. villoso et Soleirolii, differt imprimis: Caudiculis erectis, 6—9 poll. foliisque pilis longissimis mollibus flexuosis densissime vestitis; bracteis omnibus herbaceis, inferioribus foliaceis. Foliis infimis subrotundo-ovatis in petiolum brevem attenuatis. Floribus maximis (iis C. transsilvan. subsimilibus), petalis calycem $1^1/_2$-superantibus. (C. bombycinum *Schur* olim.) — Auf den Rodnaer Alpen (Unôkö) auf dem Korondsys. Jul. Aug.

715. C. arvense *L. Bmg.* 876. *Rchb.* icon. f. 4980. — Auf Aeckern, Feldern, Triften, Wiesen, Wegrändern, Hügeln, Weinbergen. April. Jun.

a. **alpinum.** *Schur* Sert. n. 340. a. (C. arvense *β* strictum *Koch.* C. strictum *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, 65. *Sturm* H. 64 [non *L.*]) *Rchb.* icon. f. 4980. *β.* Glabriusculum. Foliis basi ciliatis. Caudiculis basi curvatis dein erectis strictisque. — Auf Alpentriften der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 5000—6000′. Jul. Aug.

a. **angustifolium.** Pubescens. Caudiculis subprostratis 10—12-poll. Foliis fasciculorum sterilium lineari-oblongis, caudiculorum oblongis margine pilosis. — Auf Aeckern und Wiesen, auf Triften bei Hermannstadt. Jun.

c. **incanum.** Incanescens, vel hirto-canum. Caudiculis geniculatis ad medium foliatis superne nudis. Foliis minoribus tenue hirto-canis. Floribus

numerosis trichotomo-cymosis minoribus; pedunculis calycibusque glanduloso-viscidis. Planta insignis 10—12 poll. pube brevissimo incano-glanduloso-pubescens. — (An C. arvense *β Ledeb.* et C. incanum *Ledeb.* in Mem. de l'Acad. d. St. Petersb. 5, p. 540. C. arvense c. incanum *Schur* Sert. n. 540.) — Auf den Hügeln und in den Weinbergen bei Hammersdorf; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Mai — Jun.

716. C. ciliatum *W. Kit.* pl. rar. t. 225. *Rchb.* icon. f. 4981; Fl. exc. germ. p. 798. *Schur* Sert. n. 541. — (C. arvense γ suffruticosum *Koch.* C. suffruticosum [*L.*?] *Sturm* H. 64. Caudiculis basi suffruticosis suberectis. Foliis glabriusculis rigidis margine ciliatis. Bracteis scariosis basi tantum ciliatis. Pedunculis calycibusque piloso-glandulosis. Capsula (immatura) elliptica calycem superante. — Auf Triften und grasigen Abhängen in den Kalkgebirgen, auf dem Butsets bei Kronstadt, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf den Kalkvorsprüngen der Arpaser und Kerzesorer Gebirge. 5000—6000′. Jun. Aug.

717. C. laricifolium *Vill.* delph. 3, 644. *Rchb.* exc. germ. p. 798—799; icon. f. 4982. (C. caespitosum *Kit. Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177; 1859, 167. C. Matrense *Kit. Rchb.* l. c. C. lineare *All.* ped. 2, app. p. 365, t. 88, f. 4.) Cerastium brachycarpum *Schur* herb. Transs. Caudiculis numerosissimis caespitosis, superne ramosis, 10—12-poll., dense canescente-pilosis, ex axillis fasciculos foliorum proferentibus. Foliis lineari-oblongis, acutis, inferioribus longioribus subreversis, superioribus brevioribus latioribusque patentibus. Floribus dichotomo-paniculatis; erectis, petalis calyce duplo longioribus bifidis, lobulis obtusis. Pedunculis pilis brevibus glanduliferis viscidis. Bracteis ellipticis obtusis hyaline marginatis, dorso pilosis et viscosis. Capsula crassa curvata majuscula latitudinem suam calycemque sesqui superante. — Auf feuchten Triften der Kalkgebirge, Königstein, Butsets, Piatra-mare, bei Kronstadt, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Auf den Kalkvorsprüngen der Arpaser Gebirge (oberhalb der Stiuna). 5000—6000′. Jun. Aug.

718. C. tetragonum *Bmg.* En. n. 880. — Eine problematische Pflanze, welche wegen der „Capsula subrotunda dentibus 5 dehiscens," wahrscheinlich einer Form von Malachium angehören dürfte oder gar ein Bastard dieser und einem Cerastium.

719. C. repens *L.* (Sp. 628.) *Koch* syn. ed 2, p. 136. *Rchb.* icon. f. 4984. *Sturm* H. 64. (*Schur* Sert. n. 539, legitimum.) C. tomentosum *Lej.* fl. d. spa. 2, 307. *DC.* Prodr. 1, 418. *Host.* A. 1, 559. (non *L.*) — Auf Mauern und Kalkgerölle. (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1785.) Mai. — (Wenn die vorliegenden Exemplare aus Siebenbürgen stammen, so käme hier das echte C. repens *L.* vor, während im angrenzenden Banat C. grandifolium *W. Kit.* pl. rar. t. 168, var. banaticum *Roch.* pl. ban. rar. t. 2, f. b., welche viele als eine Var. von C. arvense betrachten, vorkommt.

Die im Sertum Nr. 542 „spec. incerta Lerchenfeldii herb. Transs. 1780—1785" sind unvollständige einer genauen Beschreibung unzulässige Exemplare, welche wie das C. tetragonum *Bmg.* mehr dem Typus eines Malachium entsprechen. Vielleicht ist es gar ein Bastard,

wie das C. tetragonom *Bmg.*, wenn nicht mit demselben identisch. — Caudiculis adscendentibus a basi subramosis, 12 poll., unifariam pilosis. Foliis ovato-oblongis, inferioribus iisque ramorum angustioribus, petiolatis, superioribus oblongis acutis subpetiolatis, summis ex ovata basi sensim attenuatis, acutis, basi connatis, margine ciliato-scabris. Floribus maximis (magnitudine C. arvensi) dichotomo-cymosis, floro centrali longissime pedunculato. Alabastris lanceolatis. Petalis albis staminibusque glabris, calycem duplo superantibus. Sepalis ovato-lanceolatis acutiusculis subemarginatis. Styli 5—6. Capsula? Standorte? — (Scheint an feuchten Orten zu wachsen.) (Ich nenne es vorläufig: **Cerastium hybridum** *Schur.*)

Ordo XV. SPERGULACEAE. Schur Sert. p. 15.

142. SPERGULA *L.*

720. S. arvensis *L. Bmg.* 883. *Rchb.* icon. f. 3664. — Auf Aeckern, Feldern unter Saaten, auf Schutt und unbebautem Boden. Jun. Aug.

a. sativa. *Koch* Syn. ed. 2. p. 120. (S. sativa *Bönningh. Rchb.* pl. crit. f. 704.) — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun.

b. vulgaris. *Koch* l. c. (S. vulgaris *Bönningh. Rchb.* pl. crit. f. 705.)

c. refracta. *Dethard. Rchb.* exc. germ. p. 567. Herba tota viscosa, pedunculis refractis, seminibus margine albo angustissimo circumdatis. — Auf Aeckern bei Salzburg, Salzboden. Jul.

721. S. maxima *Weihe. Rchb.* pl. crit. f. 706. (S. vulgaris γ maxima *Koch* l. c.) — Auf Aeckern und Feldern zwischen Saaten, vorzüglich auf Leinfeldern im Szeklerlande. Jun. Jul.

722. S. pentandra *L. Bmg.* 884. *Rchb.* icon. f. 3663; pl. crit. f. 704. — Auf sandigen Aeckern zwischen Salzburg und Mundra. Jun. Jul.

723. S. Morisonii *Bor.* Rev. bot. 423. *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 274. — Mit der vorigen an gleichen Standorten, zuweilen nebeneinander, im Thale gegen Neu-Rodna auf Aeckern mit Silene gallica. Jul.

143. LEPIGONUM *Wahlenb.* Fl. goth. p. 45.

724. L. rubrum *Wahlenb.* l. c. (Arenaria rubra *Host. Bmg.* 837. A. rubra a campestris *L.* Spergularia rubra *Pers.* Syn. 1, 504. Alsine rubra *Wahlenb.* ups. 1851. Stipularia rubra *Haw.*) — Auf sandigen Wiesen und Plätzen, an Wegen und Dämmen. Mai—Aug.

725. L. medium *Wahlenb.* l. c. (Arenaria marina *Roth. Bmg.* 838. Alsine marina *M. Koch.* Deuschl. Fl. 3, 293. Arenaria rubra β marina *L.* Spergularia media *Pers.* S. salina *Presl.* S. marina a heterosperma *Fenzl.*) — Auf allen Salzlokalitäten durch ganz Siebenbürgen. Aug.

a. **glanduloso-pubescens.** (Spergularia media *Ledeb.* Fl. Ross. 168. Arenaria halophila *Bunye.* Lepigonum heterospermum *Schur.*) — Auf den Salzlokalitäten bei Salzburg, Hermannstadt. Aug. Septbr.

726. L. marginatum *Koch.* D. Fl. suppl. (L. marinum *Wahlenb.* fl. goth. Alsine marina *Wahlenb.* fl. succ. Arenaria marginata *DC.* Spergularia marina *β* marginata *Neilreich* fl. Wien p. 532. S. media *β* marginata *Ledeb.* fl. Ross. 2, 168. Arenaria media *L. Bmg.* 838.) — Auf Salzlokalitäten, bei Torda, Maros-Uyvár, Szamosfalva, oft mit der vorigen gemeinschaftlich. Jul. Septbr.

Ordo XVI. ELATINEAE Cambes.

(In mem. mus. 1. 225.)

144. ELATINE *L.*

727. E. Hydropiper *L. Bmg.* 716. *Schkh.* t. 109. b. Fl. dan. t. 156. — An Flüssen, Bächen, überschwemmten Orten, oft untergetaucht. Jun. Jul.

728. E. triandra *Schkh.* 1, p. 345, t. 109. *Sturm* H. 3. — Auf sandigen überschwemmten Orten. *Bmg.* 717.

729. E. hexandra *DC.* Fl. fr. 5. 609; icon. rar. t. 43. f. 1. *Vaill.* par. t. 2. f. 1. *Rchb.* pl. crit. 5. f. 599. (E. tripetala *Sm.* engl. fl. 2, 243. E. paludosa a hexandra *Walp.* Rep. 1, 284. E. Hydropiper *β L.*) — Auf schlammigen Orten an Flussbuchten, mit den vorigen an ähnlichen Standorten. Braza bei Fogaras. Jun. Aug.

145. ALSINASTRUM *Vaill.*

730. A. galiifolia *Vaill.* par. t. 1, f. 6. (Elatine Alsinastrum *L. Bmg.* 718. (E. verticillata *Lam.*) Fl. dan. t. 2239. *Vaill.* Par. t. 1. f. 6.) — An schlammigen sumpfigen Orten, am Rande der Flüsse und Teiche, bei dem Dorfe Resinar bei Hermannstadt. Jul. Aug.

Ordo XVII. LINEAE DC.

146. LINUM *L.*

731. L. flavum *L. Bmg.* 581. *Jacq.* A. t. 214. (L. tauricum *Wild. Bess.* En. n. 1382. Xantholinum flavum *Rchb.* icon. f. 5175.) — Auf Bergwiesen und Hügeln, häufig bei Hermannstadt. Jun. Aug.

732. L. hirsutum *L. Bmg.* 575. *Rchb.* icon. f. 5166. *Jacq.* A. t. 31.

a. **albiflorum.** Caule inferne glabro; foliis inferioribus obovatis, mucronatis cauleque superne viscosis. Floribus albis. — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion, die Var. a auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jun. Jul.

733. L. nervosum *W. Kit.* pl. rar. t. 105. *Bmg.* 576. *Rchb.* icon. f. 5163. — Auf Wiesen in der Hügelregion. Jul. Aug.

734. L. tenuifolium *L. Bmg.* 579. *Rchb.* icon. f. 5165. *Jacq.* A. t. 215. — Auf Hügeln und steinigen Bergabhängen. Alluvium. Kalk. Jun. Jul.

a. **remotum.** Racemis florigeris longissimis, floribus remotis minoribus subsecundis. — Auf dem Kalkgebirge Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 4000'. Jul.

735. L. narbonense *L. Bmg.* 577. *Rchb.* icon. f. 5161. (L. laeve *Rchb.* non *Scop.*) — Auf grasigen etwas schattigen Hügeln. Jul.

736. L. marginatum *Poir.* Encycl. meth. suppl. 3, 443. *Rchb.* icon. f. 5156 *γ. DC.* Prodr. 1, 426. (L. narbonense *M. Bieb.* fl. t. c. 1, 254.) — Auf den Hügeln bei Kolos in der Mézőség, auf dem Bilak bei Borbund. Jul.

737. L. usitatissimum *L. Bmg.* 573. *Rchb.* icon. f. 5154. — Kulturpflanze, häufig wild auf Aeckern, Schutt, Wegen, Mauern. Jun. Aug.

a. **elatum.** Subramosum. Elatius. Foliis, floribus capsulisque minoribus. Capsula clausis. Seminibus obscurius fuscis. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

b. **humile.** Ramosissimum. Humilius. Foliis floribus capsulisque majoribus. Valvis capsulae elastice desilientibus. Fructibus praecocioribus. Seminibus pallide fuscis. (L. humile *Mill. Rchb.* flor. exc. germ. p. 831. (Species distincta mihi.) — An Aeckerrändern, auf unbebautem Boden, Schutt, Hermannstadt. Jul.

738. L. cribrosum *Rchb.* icon. f. 5158. b. *Maly.* En. p. 397. Foliis anguste lanceolatis sepalisque ovalibus acuminatis pellucide cribroso-porosis. Petalis dilute caeruleis calycem duplo superante. Capsula calyce parum longiore. (L. angustifolium *Huds. Rchb.* icon. f. 5158. L. tenuifolium var. *γ L.*) — Auf steinigen sonnigen Höhen, auf dem Schlossberge bei Deva, einzeln. Jul. 1845.

739. L. austriacum *L. Bmg.* 578. *Jacq.* A. t. 418. (Adenolinum austriacum *Rchb.* icon. f. 5156.) — Auf bewachsenen Hügeln, Bergwiesen, häufig bei Hermannstadt. Jul. Aug.

740. L. barbulatum *Lang. Rchb.* icon. f. 5156. *β.* (Adenolinum barbulatum *Schur* herb. Transs.) — Auf Waldwiesen, im Branisch, Hermannstadt. Jul. A. praecedente differt: Foliis omnino punctatis. Petalis basi utrinque evidenter barbatis. Capsula erecta.

741. L. squamulosum *Rud.* in *Wild.* Borol. 1, 338. (An. L. barbulatum *Lang. Rchb.* icon. f. 5156. b.?) — Auf der Mézőség. (*Janka* Linn. 1860, 561.) (A. austriacum var. *β. M. Bieb.* fl. taur. c. 1, 255.)

742. L. perenne *L. Bmg.* 574. (Adenolinum perenne *Rchb.* icon. f. 5159. Linum sibiricum *DC.* L. narbonense *Bess.* L. alpinum

Schangin. non *Jacq.*) — Auf sonnigen Hügeln, in lichten Wäldern, vorzüglich auf Sandboden. Mai. Jul.

a. **pulcherrimum.** Multicaule, 9—12 poll. Foliis lineari-oblongis ¼—¾ lin. lat. planis inconspicue trinerviis, acutis. Floribus maximis speciosis. — Auf dem Billak bei Borbund. Jul. (Habitu subsimile L. montani *Schleich.*)

b. **lasiopetalium.** Caulibus numerosis 1½—2 ped. multifloris. Foliis dimidio angustioribus margine revolutis. Floribus minoribus; petalis ungue triangulari utrinque longissime barbatis. Sepalis 2 exterioribus obtusis quinquenerviis patalis triplo brevioribus, capsulam subaequantibus — Auf Waldwiesen, Nagelflüe, bei Talmats, Heuwiesen bei Klausenburg. Jul.

743. L. montauum *Schleich.* Cat. 1815. (A. alpinum *β* montanum *Koch.* L. bavaricum *F. W. Schultz.* L. perenne *All.* L. laeve *Scop.* [non *Rchb.*] L. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. Adenolinum alpinum *β* montanum *Rchb.* icon. f. 5160.) — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Alpen, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, 5000′, Königstein bei Kronstadt. 6000′. Jun. Jul.

744. L. alpinum *L. Bmg.* 580. *Jacq.* A. t. 321. (Adenolinum alpinum *Rchb.* icon f. 5160.) Caudiculis numerosis 6—9 poll. Foliis angustissimis linearibus, 6—9 lin. long. patentibus. Floribus maximis dilute coeruleis saturatius lineatis. Capsulis maximis globosis, erectis; — In Felsenritzen der Hochalpen, auf den Arpaser Alpen, Vurtop, Butsets bei Kronstadt, Kalk. 7000′. Jul. Aug.

147. CATHARTOLINUM *Rchb.*

745. C. pratense *Rchb.* icon. f. 5153. (Linum catharticum *L. Bmg.* 582.) — Auf feuchten Wiesen und Triften. Jun. Aug.

148. RADIOLA *Gmel.* Syst. 1, 289.

746. R. linioides *Gmel.* l. c. (Linum Radiola *L.* Fl. dan. t. 178. Radiola Millegrana *Sm. Rchb.* icon. f. 5152.) — Auf sandigen Aeckern, Triften, Wiesen, in feuchten Vertiefungen daselbst, in den Kukuruzfeldern bei Kerzeschore, auf der Heide gegen das Gebirge hin, mit Centunculus minimus. Jun. Jul. 1846.

Ordo XVIII. MALVACEAE Juss.

149. MALOPE *L.*

747. M. malacoides *L.* (Malva althaeoides *Rchb.* exc. germ. p. 873; *Rchb.* pl. crit. XI. Cav. diss. t. 27, f. 1; Icon. II. p. 30, t. 135. Moris. 5. t. 17, f. 11.) (*Neilr.* Nachtr. p. 271.) — Auf Gartenschutt, ein Flüchtling aus Gärten und in den Gärten selbst verwildert. Jul. Aug.

150. LAVATERA *L.*

748. L. thuringiaca *L. Bmg.* 1438. *Rchb.* icon. f. 4854. — Auf Hügeln, an Wegen, Weinbergen, Waldrändern zwischen Gebüsch. Jul. August.

a. vitifolia (L. vitifolia *Wierzb.*) ist die südliche Form der *L.* thuringiaca und unterscheidet sich von der der deutschen Flora durch mehr rundliche untere Blätter und tiefer ausgeschnittene Blumenblätter, doch sind diese Merkmale unbeständig.

749. L. trimestris *L. Schur* Sert. n. 569. *Lam.* ill. t. 582, f. 2. *Jacq.* h. vind. t. 72. — Auf Gartenschutt, Flüchtling aus Gärten. Jun. August.

151. ALTHAEA *L.*

750. A. officinalis *L. Bmg.* 1430. *Rchb.* icon. f. 4849. — An Wiesen, Gräben, Hecken, Zäunen, um Dörfer und bewohnten Orten, auch auf den Salzlokalitäten auf feuchtem Boden. Jul. Septbr.

751. A. cannabina *L. Bmg.* 1431. *Rchb.* icon. f. 4847. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch. Bei Hammersdorf, Jul. Aug.

752. A. hirsuta *L. Bmg.* 1432. *Rchb.* icon. f. 4846. — Auf Hügeln, in Weinbergen, an Wegen. Auf dem rothen Berg (Reg) bei Mühlenbach, auf dem Bilak bei Borbund. Jul. Aug.

152. ALCEA *Schur.*

(Althaea Sectio II. *DC.*)

753. A. rosea *L.* (Althaea rosea *Cav.* 2, t. 28, f. 1. *Bmg.* 1433. *Rchb.* icon. f. 4851.) — Auf unbebautem Boden, an Wegen, Gartenzäunen, an Flussufern zwischen Weidengesträuch, wohl nur Flüchtling aus Gärten. Jul. Septbr. Hermannstadt.

754. A. pallida *Bess.* En. n. 872. (Althaea pallida *W. Kit.* pl. rar. t. 47. *Bmg.* 1434. *Rchb.* icon. f. 4850. — Auf Hügeln, an Weinbergen, Ackerrändern, zwischen Gebüsch, Hermannstadt, Hammersdorf, Stolzenburg, Talmats, Mézőség. Jul. Septbr.

755. A. ficifolia *L.* (Althaea ficifolia *Cav.* diss. 2, p. 92, t. 28, f. 2. *M. Bieb.* fl. t. c. II. 142.) Ab antecedente imprimis differt: Foliis 5—7 lobatis, lobis oblongis obtusis, inaequaliter serrato crenatis. Involucello calyce dimidio breviore. Petalis emarginatis, distantibus, albis, longioribus quam latis. — Auf Gartenschutt bei Frek (*Felek*). Bei dem Dorfe Baumgarten, wohl nur Flüchtling aus Gärten. Jul. Aug.

153. MALVA *L.*

756. M. Alcea *L. Bmg.* 1437. *Rchb.* icon. f. 4842. — Auf Hügeln, an Wegen, Aeckern, Weinbergen, Waldrändern. Jul. Aug.

a. fastigiata. (M. Alcea *β Koch.* M. fastigiata *Cav. Rchb.* icon. f. 4844. b. — M. Bismalva *Bernh.* M. Morisonii *Pollin.* M. decumbens *Host.*) — Bei Deva auf dem Schlossberge. Trachyt. Juli. 1845. (Siehe: *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 271.)

757. M. moschata *L. Rchb.* icon. f. 4841. — Auf Aeckern zwischen Luzerne bei Hermannstadt. Jul.

758. M. crispa *L. Rchb.* icon. f. 4834. — Auf Gartenschutt in Gemüsegärten, in manchen Jahren und Gärten häufig und lästiges Unkraut. Jul. Aug.

759. M. mauritiana *L. Rchb.* icon. f. 4839. (M. mauritanica *Spr.*) — Auf bebautem und unbebautem Boden, Gartenschutt, an den Abhängen gegen Baumgarten bei Hammersdorf, am Zibinufer bei Neppendorf. Jul. Aug. (An var. glabra M. sylvestris *L.*?)

760. M. silvestris *L. Bmg.* 1436. *Rchb.* icon. f. 4840. — An Hügeln, Wegen, Dämmen, Flussufern, Aeckern, gemein. Jun. Aug.

a. parvifolia. Caule subglabro, a basi virgato-ramoso, 2—3-ped.; foliis minoribus 9—12 lin. diam. petiolisque glabriusculis. Floribus subsolitariis purpureis $^1/_3$ minoribus quam in forma genuina; pediceliis erectis glabris. — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf, Zakelsberg bei Stolzenburg, einzeln. Jul. Aug.

761. M. rotundifolia *L. Bmg.* 1435. (M. vulgaris *Fries. Rchb.* icon. f. 4836. M. neglecta *Wallr.*) — Auf bebautem und unbebautem Boden, gemein. Jun. Septbr.

a. corollata. Petalis roseis calycem duplo triplove superantibus.

b. albiflora. Praecedens sed petalis albis.

c. micropetala. Petalis albis calycem aequantibus.

Die Var. a gemein; b an schattigen Orten; c auf Triften und Wegen in bewohnten Orten. Jun. Septbr.

762. M. borealis *Wallmann* in *Liljebl.* sv. *Fries.* novit. ed. 2, p. 218. *Rchb.* icon. f. 4835. (M. parviflora *Huds. Schur* Sert. n. 579. non *L.* M. pusilla *Wilher.* M. rotundifolia *Fries.* l. c. [non *L.*] M. crenata *Kit.* in *Sadl.* Pest. ed. II. 305.) — M. Pseudo-borealis *Schur.* Habitu M. rotundifoliae var. c. sed fructibus recentibus inconspicue siccatis evidenter scrobiculato-rugosis. — An Strassen, Mauern, unbebautem Boden, gern auf Salzboden, häufig in Hermannstadt, bei Salzburg, Torda, Kolos u. s. w. Jul. Aug.

154. HIBISCUS *L.*

763. H. Trionum *L. Bmg.* 1439. *Rchb.* icon. f. 4860. — Auf Aeckern unter Saaten und unbebautem Boden. Hermannstadt. Jun. Aug.

a. ternatus. H. Trionum *β* ternatus *DC.* H. ternatus *Cav.* Foliis fere omnibus profunde tripartitis, lobis lateralibus saepe antice bifidis. — Hermannstadt. Jul.

155. ABUTILON *Gaertn.* de fruct. 2, 251, t. 135.

764. A. Avicennae *Gaertn. Rchb.* icon. f. 4832. (Sido Abutilon *L.*) — Auf bebautem Boden, lästiges Unkraut in Gärten, Hermannstadt, Klausenburg, Broos. Jul. Aug.

Ordo XIX. TILIACEAE Juss.

156. TILIA *L.*

765. T. parvifolia *Ehrh. Bmg.* 1035. *Rchb.* icon. f. 5137. (T. europaea var. γ *L.* T. microphylla *Wild.* T. ulmifolia *Scop.* T. cordata *Mill.* T. europaea borealis *Wahlenb.*) — In Wäldern, an Dörfern, Städten, Strassen, Hermannstadt. Jun.

766. T. polyantha *Schur* herb. Transs. (T. parvifolia polyantha a *Koch.* T. parvifolia *Hayne* Arzn. Gew. 3. t. 46. T. parvifolia a. polyantha *Schur* Sert. n. 583.) — Corymbis 7—11 floris, floribus minoribus, pedunculis interdum colore rubro suffusis, foliis minoribus, pilis in axillis venarum superficiei intensius brunneis. — In den Wäldern bei Hermannstadt. Jun.

767. T. vulgaris *Hayne* Arzn. Gew. 3, t. 47. *Rchb.* icon. f. 5138. (T. intermedia *DC. Schur* Sert. n. 584. T. europaea *L. Sm.*) — In Baumpflanzungen bei Hermannstadt und Kronstadt. Jun. Jul.

768. T. grandifolia *Ehrh. Bmg.* 1036. (T. platyphyllos *Scop. Rchb.* icon. f. 5139. T. cordifolia *Bess. Schur* Sert. n. 586. T. pallida *Wierzb.* T. pauciflora *Hayne* Arzn. Gew. 3, t. 48.) — In Wäldern, an Dörfern, Städten, in Baumpflanzungen. Hermannstadt. Jul.

769. T. vitifolia *Host. Rchb.* icon. f. 5140. — Am Rande des jungen Waldes und in Baumpflanzungen bei Hermannstadt. Jul.

770. T. obliqua *Host. Rchb.* icon. f. 5146. — Kronstadt. Jun. Jul.

771. T. latebracteata *Host. Rchb.* icon. f. 5143. — In Baumpflanzungen bei Hermannstadt und Kronstadt. Jun. Jul.

772. T. floribunda *A. Braun.* — Auf dem Schulberg bei Schässburg. (Tronius.)

773. T. alba *W. Kit.* pl. rar. t. 3. (T. tomentosa *Bmg.* 1037. T. argentea *Desf. DC.* Prodr. 1, 513. *Rchb.* icon. f. 5150. T. pannonica *Jacq.* T. rotundifolia *Vent.* T. petiolaris *DC.*)

a. **microphylla.** *Schur.* Foliis subrotundo-oblique-cordatis, minimis 1½—2 poll. diamet., supra glabriusculis viridibus, subtus petiolisque griseo-tomentosis. Bracteis pedunculo adnatis ad basin pedunculi decurrentibus antice interdum sublobatis. Subfruticosa. — Am Rothenthurmpass bei Talmats, einzeln bis zur Kontumaz. Jul. (Selten blühend.)

b. **calvescens.** Foliis subtus demum calvescentibus glauco-viridibus. — Mit der vorigen. Auch in Baumpflanzungen bei Kronstadt. Jul.

Ordo XX. HYPERICINEAE. DC.

157. HYPERICUM *L.*

774. H. humifusum *L. Bmg.* 1605. *Rchb.* icon. f. 5176. — Auf Heiden, in Wäldern, sonnigen Triften, im Buchenwalde bei dem Dorfe Arpás. 3000′. Jun. Jul. Glimmerschiefersubstrat.

775. H. perforatum *L. Bmg.* 1604. *Rchb.* icon. f. 5177. — Auf Wiesen, Feldern, Heiden, Wäldern, Gebüschen. Jun. Aug.

a. **angustifolium.** *Koch* Syn. ed. 2, p. 146. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul.

b. **latifolium.** *Koch* l. c. — Auf Wiesen und Ackerrändern bei Kronstadt, Burzenwiese. Jul. Aug.

776. H. Kohlianum *Spr.* Hal. n. 864, t. 9. *Bmg.* 1611. (H. elegans. *Stev. Wild.* Sp. 3, 1469. *Rchb.* icon. f. 5190.) — Auf Hügeln bei Hammersdorf, Grossscheuern, Mézőség. Jun. Aug.

777. H. quadrangulum *L. Rchb.* icon. f. 5179. (H. dubium *Leers. Bmg.* 1603. H. Leersii *Gmel.* H. maculatum *Crntz.* H. delphinense *Vill.*) — Auf schattigen Waldwiesen, an quelligen Orten. Jun. Aug.

a. **alpigenum.** Simplex. Gracile. Grandiflorum. Foliis majoribus impunctatis. Subsimile H. alpini *W. K.* — Auf Felsen des Arpás. 6000′. Glimmerschiefer.

b. **subcorymbosum.** Alpestre. Rigidum. Multiflorum, superne ramosissimum, floribus numerosissimis minoribus subcorymbosis. — Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt, auf den Gebirgen bei Rodna. Kalk. 5000′. Aug. (H. commutatum *Nolte. Rchb.* exc. germ. p. 837.)

c. **macrophyllum.** Sylvaticum. Caule elato 2—3 ped. subquadrangulo, superne subcorymboso. Foliis ellipticis 12—15 lin. long. inconspicue pellucide-punctatis, saepe ante marginem atro-punctatis. Sepalis obtusissimis. — In schattigen feuchten Laubwäldern. Kronstadt. Jul. Aug.

778. H. tetrapterum *Fries.* novit. p. 236. *Rchb.* icon. f. 5179. (H. quadrangulare *Sm. Bmg.* 1602. H. quadrangulum *Jacq.* H. quadrialatum *Wahlenb.*) — In Sümpfen und sumpfigen Waldwiesen, an Quellen und Bächen. Jul. Aug.

a. **tetragonum.** *Schur.* Caule tetragono vix alato, 3—4-ped., a basi ramoso. Foliis maximis ellipticis obtusis minutissime denseque pellucido-punctatis. Floribus parum majoribus intensius flavis. (H. perforato-tetrapterum *Schur* herb. An G. medium *Peterm.*) — Auf Sumpf, am Zibinfluss gegen Grossau. Jul. Aug. 1847.

779. H. Richeri *Vill.* delph. 3, 501, t. 44. *Bmg.* 1606. *Rchb.* icon. f. 5186. C. H. fimbriatum *Lam.*) — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, im jungen Wald bei Hermannstadt, am Scheweschbach zwischen Gesträuch; auf der Nagelflüe bei Talmats; auf der Pojana und dem Galgenberge bei Kronstadt; in der Hassadek bei Torda und bei Klausenburg. 2000′. Jun. Jul.

780. H. alpinum *W. Kit.* pl. rar t. 265. *Bmg.* 1607. *Rchb.* icon. f. 5186 *β.* (H. Richeri *β* androsaemifolium *Koch.* H. androsaemi-

folium *Vill.* delph. t. 44. *Schur* Sert. var. a. n. 593. — Auf Triften und Felser der Hochalpen, vorzugsweise Kalksubstrat, 5000—6000'. Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt; Arpaser, Kerzesorer und Fogaraser Alpen; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos (eine prächtige Form). Jul. Aug. (Wenn unser H. Richeri *Vill.* die echte Spezies, woran ich nicht zweifle, so ist das H. alpinum damit unmöglich zu identifiziren.)

781. H. Rochelii *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, 299. (H. Richeri *Rochel.* pl. rar. banat. f. 27. [non *Vill.*] *Rchb.* icon. f. 5186. [*Heuff.* En. banat. 1858, p. 44.]) Caule basi curvato, 2 ped., tereti. Foliis avato-lanceolatis e cordata basi attenuatis, obtusis, subtus glaucis, ante marginem uniseriatim nigro-punctatis 2—2½ poll. longis. Bracteis subulatis sepalisque inaequaliter setoso fimbriatis; fimbriis apice glanduliferis diametrum transversalem bracteae subaequantibus. Floribus H Richeri majoribus. Seminibus punctulato-striatis. Planta elegantissima, apice dichotomo-ramosa; in axillis foliorum infimorum ramos steriles, supremorum florigeros proferens, flos centralis dichotomice brevius pedicellatus. — In Bergwäldern und Gebüschen. (Herb. transs. *Baumg.* Standort?)

782. H. pulchrum *L. Bmg.* 1610. *Rchb.* icon. f. 5190. — In Bergwäldern, Heiden, Gebüschen, selten. Jul. Aug. Bei Kronstadt. Kalk. 3000'.

783. H. Baumgartenianum *Schur* herb. Transs. (H. elegantissimum *Bmg.* non *Crntz.* Glaberrimum. Caule erecto 2 ped. siccate purpureo, subtereti, lineis elevatis alternantibus caulem subancipitem prebente, superne subramoso. Foliis inferioribus minoribus, mediis cordatis, supremis late cordatis, omnibus sessilibus, obtusis, ante marginem atro-punctatis. Bracteis fere subulatis, inaequaliter fimbriatis, fimbriis glanduloso capitatis. Sepalis oblongis, obtusis, glandulis nigris adspersis, margine setoso-fimbriatis; fimbriis diametrum transversalem sepalorum dimidio aequantibus. Patalis calyce duplo longioribus, brevissime fimbriatis atro-punctatis. — Auf dem Schuler bei Kronstadt. (*Bmg.*) Jul.

784. H. montanum *L. Bmg.* 1608. *Rchb.* icon. f. 5187. — In Bergwäldern. Auf dem Ketskekő bei Karlsburg, bei Kronstadt. Jul. Aug.

a. **auctum.** Caule 2—3 ped. flexuoso basi curvato, dein erecto tereti. Foliis subtus scabriusculis pilosis, multinerviis caulinis mediis approximatis, decussatis, ex ovata basi attenuatis, ovato-lanceolatis, acutiusculis, ante marginem atro-punctatis. — Auf dem Ketskekő bei Karlsburg. Kalk. Jul.

785. H. hirsutum *L. Bmg.* 1609. *Rchb.* icon. f. 5189. — Auf Waldwiesen in Gebüschen, Obst- und Grasgärten. Jun. Jul.

Ordo XXI. ACERINEAE. DC.

158. ACER *L.*

786. A. Pseudoplatanus *L. Bmg.* 694. *Rchb.* icon. f. 4829. — In Gebirgswäldern bis 4000'. April. Mai.

787. A. platanoides *L Bmg.* 695. *Rchb.* icon. f. 4828. — In Gebirgswäldern, Baumpflanzungen, Strassen. April. Mai.

788. A. campestre *L. Bmg.* 696. *Rchb.* icon. f. 4825. — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, in Gebüschen der Hügelregion. April. Mai.

a. **austriacum.** var. *β Rchb.* exc. germ. p. 769. (A. austriacum *Tratt.* Arch. t. 36.) Glabrum. Foliis lobis oblongis, rotundato-obtusis subintegerrimis. Corymbulis paucifloris. Fructibus minimis glabris. — Zwischen Gebüsch in den Weinbergen bei Hammersdorf. Mai. (A. campestre var. microcarpum *Schur.*)

b. **molle.** *Opiz.* Fructibus foliisque junioribus molle pubescentibus. (Fructibus maximis = A. campestre var. **hebecarpum** *Schur.* — Fructibus maximis glabris = A. campestre a **macrocarpus** *Schur* Sert. n 600.) — An Hecken und Zäunen bei Hermannstadt. Mai. Früchte Jul.

789. A. tataricum *L. Rchb.* icon. f. 4824. (A. cordifolium *Bmg.* En. 697. — Am Rande der Waldungen in der Hügelregion. Mai. Jun.

Ordo XXII. HIPPOCASTANEAE. DC.

159. AESCULUS *L.*

790. A. Hippocastanum *L. Bmg.* 667. *Rchb.* icon. f. 4822. — Meist angepflanzt, aber auch nicht selten in Wäldern. Heltau. Mai. Blüht nicht selten im Herbst zum zweiten Mal.

791. A. rubicunda *DC.* Prodr. 1, 597. (A. Hippocastanum var. a. rubriflorum *Schur* Sert. n. 602.) — In Baumanpflanzungen an Wegen und Strassen häufig angepflanzt. Mai.

160. PAVIA *Poir.*

792. P. flava *DC.* Prodr. 1, 598. (Aesculus flava *Ait.*) — Angepflanzt in Parkanlagen und an Promenaden. Mai. Jun.

Ordo XXIII. AMPELIDEAE.

Hump. Bonpl. et. *Kunth.* nov. gen. p. 223.

161. VITIS *L.*

793. V. Vinifera *L. Bmg.* 370. *Jacq.* icon. rar. t. 50. *Wagner* t. 153—154. — Kulturpflanze in zahlreichen Spielarten, so wie häufig an Hecken, Zäunen, Waldrändern und Mauern verwildert. (Vitis sylvestris *Gmel.* bad. 1. 543.) Mai, Jun.

794. V. laciniosa *L.* spec. 293. — Kulturpflanze, mit der vorigen gemeinschaftlich. Zwar gut zu unterscheiden, aber doch nur Spielart. Hammersdorf. Mai, Jun.

795. V. Labrusca (*L.*?) *Bmg.* 369. — An Felsen, Mauern, Waldrändern bis über die Spitze der Bäume rankend und undurchdringliche Hecken bildend, z. B. an der Marosch bei Zám, bei Broos, in den Wäldern am Ketskekő bei Karlsburg, am Altfluss auf der Nagelflüe bei Talmatsh. — Die rothen wenig schmackhaften kleinen Beeren der lockeren Trauben reifen Ende Juli.

162. AMPELOPSIS *Mchx.*

796. A. hederacea *Mchx.* (A. quinquefolia *Rchb.* exc. germ. p. 485. Vitis quinquefolia *Lam.* Cissus quinquefolius *Prsch.*) — Häufig in Gärten, wo sie dann an alten Mauern fortwuchert. Jul. Aug.

Ordo XXIV. GERANIACEAE DC.

163. GERANIUM *L.*

797. G. macrorrhizon *L. Bmg.* 1414. *Rchb.* icon. f. 4886. — Auf Felsen und Mauern in der Berg- und Alpenregion. Jul. Aug.

798. G. phaeum *L. Bmg.* 1415. *Rchb.* icon. f. 4891. — In Wäldern, Hecken, Wiesen, an schattigen feuchten Orten der Bergregion. Jun.

a. **maculatum.** Foliis omnibus atro-purpure maculatis.

b. **nodosum.** Rhizomate crasso oblongo subcarnoso; caule humiliori 12 poll. superne parum ramoso paucifloro. — An feuchten Orten der Arpaser und Kerzesorer Gebirge; die Var. b. unweit der Kerzesorer Glashütte. Jun.

799. G. sylvaticum *L. Bmg.* 1417. *Rchb.* icon. f. 4882. — In schattigen Bergwäldern. Jun. Aug. (Die *Baumgarten*'schen Standorte in Beziehung der folgenden Art zu berichtigen.)

800. G. alpestre *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 176; 1852, p. 94; 1859; p. 131. Sert. n. 607. *Schur* bot. Rundr. 1853, suscept. edit. 1859, p. 67. Caule firmo 9—12 poll. superne rubramoso. Foliis iis G. sylvat. subsimilibus sed grossius incisis, basi ramificationum longius petiolatis oppositis. Floribus Ger. sylvat. majoribus; petalis subtriangularibus, basi barbatis, calyce triplo longioribus, antice emarginatis et crenulatis. Sepalis aristato-acuminatis. Carpellis ovatis, acutis, valvulisque pilosis. Seminibus epunctatis. Planta alpestris rhizoma monocephalum crassum fibris validis praeditum, flores purpurei siccatione caerulescentes, stamina lanceolata. — Auf Triften der Alpen, sowohl auf Glimmerschiefer als auch auf Kalk. 6000—7000′. Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. Kronstädter Alpen auf dem Butsets. Jul. Aug.

301. G. aconitifolium *L'Herit.* Ger. t. 40. *Rchb.* icon. f. 4884. (G. rivulare *Vill.* G. pratense *Cav.* G. striatum *Clairv.*) — Auf dem Königstein bei Kronstadt. (Piatra Krajuluj.) *Kotschy* zool. bot. Ver. 1853, p. 64 (mit?).

302. G. caeruleatum *Schur.* (G. coelestinum *Schur* herb. Transs. olim.) Rhizomate crasso horizontali fibris validis obsito, interdum monocephalo. Caule a medio dichotomo parum ramoso, 10—12 poll. Foliis palmato-septempartitis, circumscriptione suborbiculatis, subtus pallidioribus, crassinerviis, margine pilosis, longissime petiolatis; caulinis mediis subpetiolatis, summis sessilibus; segmentis inciso dentatis. Stipulis liberis brunneis subscariosis. Floribus solitariis binatisve, erectis; petalis obovatis, cuneato-angustatis, basi barbatis, emarginatis, crenulatis, calyce duplo longioribus, amoene caeruleis purpureo striatis. Sepalis ovato-oblongis, trinerviis, aristatis, hyalino-marginatis. Carpella pilis brevibus eglandulosis substrigosa. Seminibus? Planta habitu G. pratens. sed multo gracilior, caulis flexuosis suberectis, inferne glabriusculus, superne pedunculique dense albo-pilosus, pili subreversi, flores quam in G. pratens. dimidio minores, nervi sepalorum in aristam validam brevem transeuntes. — Auf grasigen, etwas schattigen Abhängen des Königstein bei Kronstadt. 6000'. Kalk. Aug. (An G. aconitifolium *Kotschy* sec. station. [non *L'Herit.*] Von G. aconitifolium *L'Herit.* durch die schön himmelblauen Blumen auf den ersten Blick zu unterscheiden.)

303. G. Acknerianum *Schur* herb. Transs. Radice fibrosa valida. Caule erecto 2 ped., dichotomo-ramoso, inferne adpresse superne patenter piloso, pilis albis glanduliferis. Foliis circumscriptione orbiculatis, inferioribus longissime petiolatis palmato-septempartitis, superioribus palmato-quinquepartitis; laciniis rhombeis, basi cuneatis, inciso-serratis, lobulis acuminatis. Floribus dichotomis erectis, ramulis apice trifloris, flore intermedio longius pedunculato. — Petalis subrotundo-obovatis, basi barbatis, integerrimis, calycem duplo superantibus, albis et violaceo striatis vel omnibus dilute caeruleis. Sepalis ovato-lanceolatis pilosis, albo marginatis, in aristam sepalo dimidio breviore exeuntibus. Filamentis parce pilosis. Pedicellis pilis albis glanduliferis patentibus notatis. Carpellis glanduloso-pilosis, rostro glabro. (Proximum G. aconitifolium *L'Herit.* an. legitimum?) Ich kenne dieses Geranium nur aus Gärten, wo es häufig als Zierpflanze gezogen wird. Meine Pflanze stammt aus dem Garten des Herrn Pfarrer *Ackner* in Hammersdorf und sie soll aus Siebenbürgen herstammen. — Ich habe sie mehrere Jahre in meinem Garten kultivirt, konnte aber keine reifen Früchte erzielen.

304. G. collinum *Stephan* in *Wild.* Spec. 3, 705. *Ledeb.* Fl. Ross. 1, 467. — In der Mézőség. (*Janka* Linn. 1860, 561.)

305 G. pratense *L. Bmg.* 1419. *Rchb.* icon. f. 4883. — Auf Wiesen, zwischen Gebüsch, vorzüglich auf feuchtem Grunde. Jun. Aug.

a. **subalpinum.** Caulibus gracillimis 9—12 poll., subprostratis. Floribus minoribus pallidioribus. Foliis ambitu suborbiculatis minimis, 2 poll. diam., profunde 3—5-palmato-partitis, pilis eglandulosis brevibus reversis pubescentibus. Pedunculis glanduloso-pilosis. (G. napellifolium herb.

Transs. *Schur.*) — Auf Bergwiesen, auf dem Wege zum Gäser am Fuss der Fromoasze, Glimmerschiefer. 4000'. Jul.

a. **piloso-canescens.** Caule foliisque piloso-canescente; foliis antecedente majoribus palmato-quinquepartitis. Floribus subdeclinatis, petalis undulato-crenulatis; pedunculis calycibusque densissime glanduloso-pilosis. — Auf der Pojana bei Kronstadt. Jun.

c. **valde-pilosum.** Caulibus 2 ped. erectis, foliis, pedunculis calycibusque pilosissimis; pilis longissimis patentibus articulatis et glanduliferis. Foliis tantum ad medium laminis partitis, laciniis trifidis inciso-dentatis, lobulis rotundatis mucronatis. Floribus fructibusque erectis; petalis purpureis latissimis emarginatis vel subcordatis, basi cuneatis, ad medium barbatis. Carpellis rostroque pilosis. Seminibus? (G. valdo-pilosum *Schur* herb. Transs.) — Auf Waldwiesen oberhalb Michelsberg gegen den Götzenberg. Jul. 1848.

806. G. palustre *L. Bmg.* 1418. *Rchb.* icon. f. 4892. — Auf sumpfigen Waldwiesen in Gebüschen: Narzissenwiese, Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **tuberosum.** Rhizomate crasso carnoso, fibris omnibus tuberoso-incrassatis. Caulibus recumbentibus, foliis, pedunculis, carpellis rostroque scabris. — Auf Waldwiesen. Im jungen Wald bei Hermannstadt gegen Resinár. Aug.

807. G. sanguineum *L. Bmg.* 1413. *Rchb.* icon. f. 4894. — Auf Hügeln, in Weinbergen zwischen Gebüsch. Jun. Aug.

a. **prostratum.** *Bmg.* l. c. *Schur* Sert. n. 609. a. — An schattigen Orten der Voralpen. Aug. (*Bmg.*)

808. G. pyrenaicum *L. Rchb.* icon. f. 4894. (G. umbrosum *W. Kit.* pl. rar. t. 124. *Bmg.* 1416.) — Auf Waldwiesen, Weingärten, Obst- und Grasgärten, bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg.

a. **subvillosum.** Caule graciliori foliisque tenue villosis. Floribus duplo minoribus; petalis calycem parum superantibus, subbilobis interdum emarginatis. (G. villosum *Ten.* Nap. 4. 166? [non *Schur* nec *Rchb.*]) — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Jun.

809. G. villosum *Rchb.* icon. f. 4880. fl. exc. germ. p. 778. *Schur* Sert. n. 611. (non *Ten.*) Nach *Lerchenfeld's* herb. Transs. ann. 1785. Nach sehr verstümmelten Exemplaren. A. G. villoso genuino imprimis differt: Radice annua, caule gracillimo simplici, foliis, pedicellis, calycibusque patenter et longe piloso, carpellis subrotundis glabris rugoso-venosis.

810. G. molle *L. Bmg.* 1423. *Rchb.* icon. f. 4879. — Auf sandigen Hügeln, mageren Triften, Aeckern, Brachen. Mai, Jul.

811. G. bohemicum *L. Bmg.* 1420. *Rchb.* icon. f. 4874. — Auf Haiden, Felsen (Gartenzäunen *Bmg.*) auf Felsen der Burg bei Reps Jun. Jul.

812. G. pusillum *L. Bmg.* 1424. *Rchb.* icon. f. 4877. (G. rotundifolium *Pollich.* [non *L.*] G. parviflorum *Curt.* lond. t. 36.) — Auf bebauten und unbebauten Orten, auf Mauern und Felsen. Mai, Septbr.

a. **axilliflorum.** *Schur.* Caudiculis numerosissimis 6 poll. decumbentibus. Foliis ambitu orbiculatis, 6 lin. diam., palmato-septempartitis, bre-

viter petiolatis cauleque pilosiusculis, laciniis apice trifidis. Floribus minimis pallide purpureis; pedunculis axillaribus bifloris deflexis. — Auf Sandboden am Zibinfluss bei Neppendorf. Jul.

b. **malvaefolium.** Caule erecto 12—15 poll. Foliis maximis, 2 poll. diam., ad medium laminis palmato septempartitis, molliter pubescentibus. Floribus pentandris; petalis obcordatis caerulescentibus calycem multo superantibus; sepalis acuminatis, pilosis, ciliatis. Seminibus reticulatis. — (G. malvaefolium *Bmg.* En. n. 1426 mit dem Citat.: *Vill.* Par. 79, t. 15. f. 1. — **G. Baumgartenianum** *Schur* Sert. n. 613. a.) — An Hecken und Zäunen der Gemüsegärten bei Hermannstadt. Mai — Septbr. (Nach der Diagnose *Bmg.* kann dieses G. unmöglich zu G. pusillum gehören. — Meine Exemplare, welche im Uebrigen mit der Diagnose *Bmg.* stimmten, waren zehnmännig.)

813. G. rotundifolium *L. Bmg.* 1425. *Rchb.* icon. f. 4878. (G. viscidulum *Fries.* G. malvaccum *Wahlenb.*) — Auf Aeckern, in Weinbergen, an steinigen Abhängen. Auf Kalkfelsen und Gerölle auf den Salamonssteinen bei Kronstadt. Jun. Aug. (Nicht so gemein wie *Baumg.* angibt.)

814. G. divaricatum *Ehrh. Bmg.* 1421. *W. Kit.* pl. rar. t. 123. *Rchb.* icon. f. 4873. (G. bohemicum *Krock.* [non *L.*] G. Winterli *Roth.*]) — An Hecken, Zäunen, Weinbergen, auf bebautem und unbebautem Boden, häufig bei Hermannstadt. Jun. Aug.

815. G. columbinum *L. Bmg.* 1427. *Rchb.* icon. f. 4875. — Auf Aeckern zwischen Saaten, in Gebüschen. Jun. Aug.

816. G. dissectum *L. Bmg.* 1428. *Rchb.* icon. f. 4876. — Auf Aeckern zwischen Getreide, nach der Ernte, häufig bei Hermannstadt. Jul.

a. **furcatum.** Caule erecto basi simplici, 9—12 poll., superne furcatoramoso. Foliis ambitu suborbiculatis septempartitis; laciniis trifidis, lobulis lineari-oblongis obtusiusculis. Floribus exiguis; petalis barbatis kermesinis calycem aequantibus, pedunculis bifloris erectis folium suum subaequantibus. (Subsimile G. pusillo var. b. G. furcatum *Schur.*) — Auf sandigen Aeckern bei Hermannstadt. Jul. Aug.

817. G. lucidum *L. Bmg.* 1422. *Rchb.* icon. f. 4872. — An waldigen und steinigen Bergabhängen. Auf den Kerzesorer Gebirgen, auf dem Ecsem-Teteje. Kalksubstrat. Jun. Aug.

818. G. Robertianum *L. Bmg.* 1429. *Rchb.* icon. f. 4871. — In schattigen feuchten Wäldern, zwischen Gebüsch, an Gärten und Mauern. Mai, Aug.

a. **purpureum.** *Bmg.* 1429. *β.* Caulibus humilioribus, foliis minus lobato-incisis, corollis purpureis, carpellis magis reticulatis. (C. purpureum *Vill.* delph. 3, 374. t. 40.) — Auf Felsen der Alpen, Arpás. Jul. Aug.

164. ERODIUM *L'Herit. DC.*

819. E. cicutarium *L'Herit. Bmg.* 1410. *Rchb.* icon. f. 4864. — Auf unbebautem und bebautem Boden, an Mauern und Felsen. April. Septbr.

a. **brachypetalum.** Petalis albis subaequalibus, calyce brevioribus. Caudiculis foliisque valde albo-pilosis. — An Strassen und Mauern bei Hermannstadt. Jun. Aug.

b. **purpureum.** Petalis purpureis concoloribus calycem aequantibus. Pube toto hirsuto. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **maculosum.** Petalis duobus majoribus purpureis basi maculatis et fusco-punctatis. — Hermannstadt. Jun. Aug.

d. **pimpinellifolium.** (*Auct.*) (non *Rchb.* nec. *Wild.* neque *Sm.*) — Frühlingsexemplare auf Brachen, Aeckern und Brachen. März.

820. E. chaerophyllum *Cav.* diss. IV. t. 95, f. 1. *Bmg.* 1411. (E. cicutarium *M. Bieb.* Geranium cicutarium a *L.*) — An Zäunen und Hecken, an Weinbergen, auf bebautem und unbebautem Boden. April. Septbr. (Vielleicht doch nur vollkommen entwickelte Form der vorigen Art.)

821. E. pimpinellifolium *Wild. Bmg.* 1412. *Rchb.* icon. f. 4865. (E. cicutarium *β* pimpinellifolium *Sm.* G. pimpinellifolium *Cav.* IV. t. 126, f. 1.) — Auf sandigen sonnigen Plätzen und Aeckern. April. Jul.

822. E. moschatum *L'Herit. Rchb.* exc. germ. 776; icon. f. 4867. — Auf sonnigen Plätzen und Aeckern bei Fogaras gegen Braza. Aug (Habitu E. pimpinellifolii odore moschata plantae statim recognoscendum.)

823. E. serotinum *Stev.* in *Ledeb.* fl. Ross. 1, p. 478. (E. ruthenicum *M. Bieb.* pl. rar. t. 48.) — In der Mézőség. (*Janka.* Linn. 1860, p. 561.)

824. E. ciconium *Wild. Rchb.* icon. f. 4866. *Rchb.* exc. germ. p. 776. (Geranium ciconium *L.*) — Auf grasigen Abhängen bei Deva. *Lerchenfeld* herb. Transs. 1780—1785. Mai. Jun. — (In verschiedenen Formen, die wahrscheinlich von verschiedenen Standorten herstammen.)

Ordo XXV. BALSAMINEAE A. Rich.

165. IMPATIENS *L.*

825. I. Noli tangere *L. Bmg.* 393. *Rchb.* icon. f. 4483. — In feuchten schattigen Wäldern, Gebirgsthälern, sumpfigen Boden. Jun. Aug.

Ordo XXVI. OXALIDEAE DC.

166. OXALIS *L.*

826. O. Acetosella *L. Bmg.* 862. *Rchb.* icon. f. 4898. — In Wäldern, Hainen, Gebüschen, an feuchten schattigen Orten, bis 4000′ Elev. April. Mai.

a. **albiflora**; b. **lilacea**; c. **purpurea.** — In Gebirgswäldern.

d. **alpina.** Floribus minoribus, corolla calyce duplo tantum longiore, staminibus interdum 5 longitudine calycis, palis niveis. Plantula minima 2 poll. (O. Acetosella *β* parviflora *Koch* var. *δ DC.* O. parviflora *Lej.* spa. 2, 307.) — In der Krummholzregion des Árpás. Jul. 6000′.

827. O. stricta *L. Bmg.* 863. *Rchb.* icon. f. 4896. — Auf Schutt, unbebautem Boden, in Gemüsegärten. Hermannstadt. Jul. Aug.

a. **ramosissima.** Multicaulis, caudiculis recumbentibus a basi romosissimis radicantibus. 6—12 poll., floribus parum majoribus intensius flavis. — Auf salzhaltigem Boden bei Kolos in der Mézőség. Jul.

828. O. corniculata *L. Rchb.* icon. f. 4896. (non *Sturm* H. 1.) (O. villosa *M. Bieb.*) — Mit der vorigen Art an ähnlichen Standorten, aber selten; bei den drei Eichen im *Jekelius*'schen Garten. Jul.

Ordo XXVII. ZYGOPHYLLEAE R. Brown.

167. TRIBULUS *L.*

829. T. terrestris *L. Bmg.* 730. *Rchb.* icon. f. 4821. — Auf sandigen Triften, Heiden, Brachen. Bei Mühlenbach und Reismark. Jul. Aug.

Ordo XXVIII. RUTACEAE Juss.

168. RUTA *L.*

830. R. graveolens *L. Bmg.* 729. *Rchb.* icon. f. 4814. — Auf Felsen und Mauern, in Weinbergen, häufig kultivirt. Jul. Aug.

169. HAPLOPHYLLUM *Adr. de Juss.*

831. H. Buxbaumii *Schur* herb. Transs. — Multicaulis; caudiculis 10—15-poll. superne tenue villoso-pubescentibus. Foliis oblongis basi attenuatis, pellucido-punctatis pubescentibus. Floribus corymbosis flavis odoratis. Petalis ellipticis. Sepalis ovatis, acutis dorso pilosis, integerrimis, margine glabris. Capsulis glabris, tuberculatis. (Ruta Buxbaumii *Poir. Spr.* Syst. 2, 321. Haplophyllum linifolium *Schur* Sert. n. 630. [non *Bluff.* nec *Rchb.*] An Ruta [Haplophyllum] Biebersteinii *Spach.* Ann. des scienc. nat. 1849, XI. 178. — Brassai. Flora 1838, 1, 327—329. — *Janka* Linn. 1860, p. 562.) — Auf Hügeln bei Blasendorf. *Lerchenfeld* herb. Transs. 1785. Bei Maros-Ujvár am Rande der Mézőség (*Pavai.*) Jun. Jul.

832. H. linifolium *Bluff.* et *Fingerh.* Comp. 2, p. 33. *Rchb.* icon. f. 4816. (Ruta linifolia [*L.*?] R. pätavina *L. Heuff.* En. banat. 47.) — In Siebenbürgen nach *Maly* En. p. 324.

Ordo XXIX. DIOSMEAE Adr. de Juss.

170. DICTAMNUS *L.*

833. D. Fraxinella *Pers.* Syn. 1, 464. *Rchb.* icon. f. 4819. (D. albus *L. Bmg.* 728.) — Auf sonnigen kräuterreichen Hügeln und Bergabhängen, bis in den Voralpen 1000– 4000′. Mai Jul.

a. **macrophylla.** Foliolis maximis 15 lin. long. ellipticis obtusiusculis, trijugis cum impari. Floribus speciosis maximis, petalis ellipticis tribus superioribus obtusiusculis latioribusque. (An D. obtusifolius *Koch* Syn. ed. 2, p. 160.) — Im Pfarrgarten bei Stolzenburg. Jun.

b. **microphylla.** Foliolis minimis 9 lin. long. oblongis acutis, 7—8 jugis cum impari, margine revolutis, glanduloso crenatis; rachi marginata. Floribus albidis minoribus; petalis oblongis acutis subaequalibus. (D. microphyllus *Schur.*) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje. Jul.

SUBCLASS. II. CALYCIFLORAE. DC.

Ordo XXX. STAPHYLEACEAE Bartling.

171. STAPHYLEA *L.*

834. S. pinnata *L. Bmg.* 562. *Rchb.* icon. f. 4823. — In Gebüschen, Weinbergen, Waldrändern, auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai, Jun.

Ordo XXXI. EVONYMEAE DC.

172. EVONYMUS *L.*

835. E. europaeus *L. Bmg.* 367. *Rchb.* icon. f. 5134. — In Wäldern, Gebüschen, Hecken und Zäunen. Mai — Jun.

836. E. latifolius *Scop. Bmg.* 366. *Rchb.* icon. f. 5136. (E. europaeus *β. L.* E. vulgaris *β Lam.*) — In Bergwäldern. Auf dem Götzenberg bei Heltau. Mai, Jun.

837. E. verrucosus *Scop.* carn. 1, 166. *Bmg.* 368. *Rchb.* icon. f. 5135. — In Wäldern, Hainen, Gebüschen, an Zäunen und Hecken. Mai, Jun.

a. **minor.** Foliis minoribus; floribus minoribus numerosioribusque viridibus in cymam dichotomam dispositis. — In den Gebüschen bei Talmats, oberhalb Boitza am Rothenthurmpass. Mai.

b. **lavis.** *Schur* herb. Transs. Ramulis teretibus viridibus everucosis, pedunculis trifloris floribus majoribus fuscis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, selten. Mai, Jun.

Ordo XXXII. RHAMNEAE R. Brown.

173. RHAMNUS *L.*

838. R. cathartica *L. Bmg.* 361. Fl. dan. 5, t. 850. *Wagner* t. 37—38. — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, Gebüschen. April. Mai.

a. **transsilvanica.** Subinermis; floribus semper dioicis; fructibus depresse globosis trispermis, basi calycis subreflexa margine undulata persistente instructis; foliis ovalibus vel ovatis acutis. — An den Gartenzäunen und Hecken um Hermannstadt. Mai.

839. R. tinctoria *W. Kit.* pl. rar. t. 255. — Auf den Hügeln bei Hermannstadt; häufig bei Hammersdorf, bei Klausenburg. (*Wolff.*) April, Mai.

a. **virgata.** Ramis inermis elongatis, foliis multo-minoribus. Cortice ramorum testaceo. — In den Weinbergen bei Hammersdorf.

840. R. infectoria *L.* mant. 49. *Koch* syn. ed. 2, p. 162. *Rchb.* exc. germ. 3115. (R. saxatilis *β* dioicus *Roth.*) — Auf Kalkfelsen und Kalkkonglomerat um Kronstadt, häufig auf dem Schlossberge. Mai.

841. R. saxatilis *L. Bmg.* 362. *Jacq.* A. t. 53. — An sonnigen steinigen Bergabhängen, vorzüglich auf Kalk, bei Kronstadt. Mai—Jun.

a. **humifusa.** Humillima, humifusa, ramosissima, ramulis brevibus basi squamosis, apice foliatis; foliis minimis, 6—9-lin. long., oblongis, basi petiolisque pilosis, obtusiusculis, obscure viridibus, tenuissime callosodentatis. Baccis succosis nigris globosis. (R. humifusa *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Ketskekő bei Karlsburg, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, Schuler bei Kronstadt. Mai, Jun. Früchte Jul. 3000′.

842. R. alpina *L. Bmg.* 363. *Sturm* H. 51. *Hall.* helv. t. 43. — In Wäldern und schattigen Abhängen der Berg- und Voralpen. Jun. Jul.

174. FRANGULA *Tournef.*

843. F. vulgaris *Rchb.* exc. germ. 488. (Rhamnus Frangula *L. Bmg.* 364. Fl. dan. t. 278. Engl. bot. t. 250.) — In Wäldern, an Hecken, Zäunen. Mai.

a. **alpestris.** *Schur* Sert. n. 827. Arbuscula. Foliis obovatis, subito acuminatis, margine subundulatis petiolisque pilosis. Fructibus floribusque coaetaneis. — In der oberen Buchenregion der Kerzesorer Gebirge. 4000—5000′. Jul.

844. F. rupestris *Schur.* (Frangula Wulfenii *Rchb.* exc. germ. p. 488. Rhamnus rupestris *Scop.* carn. t. 5. *Bmg.* 365. R. pumila *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, t. 11. R. Wulfenii Flora 1853, 1, 173.) — An steinigen feuchten Orten, an den Wänden von Gebirgsbächen, häufig im Kövárer Distrikt bei Kapnyikbánya. Jun. Jul.

Ordo XXXIII. SUMACHINEAE. DC.

175. RHUS *L.*

845. R. typhina *L. Rchb.* exc. germ. p. 490. Duh. ed. 2, t. 47. — In Park- und Gartenanlagen angepflanzt, dann aber eine lästige Pflanze wegen der kriechenden langen Wurzeltriebe. Jun.

846. R. Cotinus *L. Bmg.* 561. *Jacq.* A. t. 210. *Wagner* t. 165—166. (Cotinus Coggyria *Schop. Schur* Sert. n. 830.) — An Weinbergen und steinigen Abhängen der Bergregion; auf Kalk bei Kronstadt; Mai — Jun.; am Rothenthurmpass bei Boitza, einzeln.

a. **pilosum.** Ramulis foliisque junioribus pilosis. (R. Cotinus arenarium *Wierzb. Heuff.* banat. 48.) — Am Rothenthurmpass.

Ordo XXXIV. PAPILIONACEAE. L.

Trib. I. LOTEAE DC.

Subtrib. I. GENISTEAE Koch.

176. SPARTIUM *L.*

847. S. junceum *L.* Duh. ed. 2, 2, t. 22. *Schkh.* t. 195. (Sparthianthus junceus *Link.* En. 2, 223. *Rchb.* exc. germ. p. 519.) — Häufig kultivirt in Parkanlagen, Lustgärten und verwildert, Hermannstadt; in den Weingärten bei Talmats. Mai, Jun.

177. SAROTHAMNUS *Wimm.*

848. S. vulgaris *Wimm.* Fl. v. Schles. ed. 2, p. 148. (S. scoparius *Koch.* Spartium Scoparium *L. Bmg.* 1467. *Schkh.* t. 155. Engl. bot. 1339. Genista scoparia *Lam.* Cytisus scoparius *Lk.*) — An Waldrändern, in Gebüschen der Bergregion. Jun. Aug.

178. GENISTIA *L.*

Sect. I. Corothamnus Koch.

849. G. diffusa *Wild.* sp. 3. 942. *Sturm.* H. 49. (G. humifusa *Wulf.* [non *L.*] Spartium decumbens. *Jacq.* icon. t. 555.) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. (*Ritter.*) Mai, Jun.

850. G. procumbens *W. Kit.* pl. rar. t. 180. *Bmg.* 1472. (C. Kitaibelii *Vis.* Dalm. 3, 269.) — Auf steinigen Orten, Felsen, der Bergregion auf dem Tepej. (*Bielz.*) Mai, Jun.

a. **microphylla.** Foliis minimis aequalibus fasciculatis, in petiolum attenuatis, acutiusculis, ambitu obverse lanceolatis tenuissime adpresse pi-

losis. Floribus subsecundis. Caudiculis prostratis. (G. subsecunda *Schur* herb. Transs.) — Auf dem kleinen Hangestein bei Kronstadt. Jun. Jul. Kalk.

b. **macrophylla**. Foliis duplo majoribus aequalibus solitariis subpetiolatis, oblongis, obtusiusculis cauleque adpresse pilosis, margine longe pilosis. Caudiculis adscendentibus. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jun. Jul.

Sect. II. Genistae genuinae. Koch.

851. G. pilosa *L. Bmg.* 1473. *Jacq.* A. t. 208. *Schkh.* t. 195. — In Wäldern, Hainen, auf Heiden, auf bemoosten Stellen der Bergregion. Mai, Jun.

852. G. sericea *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, 167; *Jacq.* icon. t. 156. *Sturm.* H. 49. *Schur* Sert. n. 641. (G. pilosa *Lerchenf.* herb. Transs. ann. 1780.) — Auf Kalkfelsen im Hunyader Com. Jun. Jul.

853. G. triangularis. *Wild.* sp. 3, 928. *Bmg.* 1440. (G. triquetra *W. Kit.* pl. rar. t. 153. G. scariosa *Viv.* ann. bot. 1, 2, 176. G. genuensis *Viv.* cat. p. 10. G. genuensis *Pers.* Syn. 2, 287.) — Auf schattigen Bergen im Hunyader Com. (*Bmg.*) Jun. Aug.

854. G. transsilvanica *Schur* Sert. n. 637. Radice valida polycephala. Caudiculis recumbentibus, 1—2 ped. angulato-striatis. Ramulis annotinis floriferis erectis simplicibus 3—6 poll. Foliis ramulorum florigerum suboblongis minoribus, 4—5 lin. long. obtusiusculis; ramulorum sterilium oblongo-linearibus, 12—14 lin. long., utrinque attenuatis, acutis; omnibus glabris, margine scariosis et ciliatis. Floribus axillaribus, solitariis, pedunculatis, folium suum superantibus; pedunculis calycem aequantibus. Calyce glabro inaequaliter quinquedentato, dentibus subtriangularibus acutis. Vexillo ovato carinam subexcedente. Coralla pallide flava calyce triplo longiore. Legaminibus lineari-oblongis, versus basin sensim angustatis, apice subito acuminatis, mucronatis, 8—10 lin. longis, compressis, siccate fuscis, interdum undulatis. (G. lydia *Boiss.* diagn. or. 2, p. 8. G. leptophylla *Spach.* Ann. des. scienc. nat. 1845, p. 127. G. triangularis *Fuss.* et plur. Auct. (non *Bmg.* Die übrigen Syn. sind mir zweifelhaft). Auf Felsen und steinigen Orten, auf dem Burgberg bei Michelsberg; auf der Nagelflüe bei Talmats; auf dem Schwemmlande am Allfluss bei Talmats; bis jetzt auf diese Gegend beschränkt. Mai, Jul. 1500′.

855. G. elatior *Koch* Syn. ed. 2 p. 441. *Schur* Sert. n. 639. G. virgata Berl. Baumz. ed. 2, p. 159 (non *DC.*). *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in Wiegm. Arch. 1852, p. 291. G. anxanthica *Griseb.* Spicil. rum. (non *Ten.*). G. elata a *Spach.* G. frutescens *Syll.* cr. 124. G. sibirica *Rchb.* exc. germ. p. 519. L. mant. 2, 571). An Waldrändern, Waldwiesen, zwischen Gebüsch in der Hügelregion. — Bei Tusnád am Fuss des Büdös; an der Strasse nach Leschkirch; bei Maros-Uyvár. Jul. (Vielleicht mehr verbreitet. Durch die 3—5′ hohen Exemplare mit ruthenförmigen Aesten, kahlen Blättern, zuletzt stachelartigen Nebenblättern und kleineren lichtgelben Blumen leicht erkenntlich).

856. G. tinctoria *L. Bmg.* 1471. Fl. dan. t. 526. — Auf sonnigen Wiesen, Triften, lichten Wäldern, Heiden. Jun. Aug.

a. **vulgaris.** Foliis oblongis, margine longe pilosis, caudiculis basi procumbentibus glabris superne adpresse pilosis, ramis florigeris erectis ramosis. — An Waldrändern, Weinbergen. Jul.

b. **angustata.** Foliis lineari-oblongis, glabris, caudiculis erectis superne ramosis ramis, patulis; floribus numerosioribus minoribus pallide flavis. (Habitu G. elatioris). — Auf den Hügeln bei Hammersdorf (*Sichbüchl*) Jul.

c. **latifolia.** Foliis ovalibus vel oblongo-ellipticis maximis 10—14 lin. longis cauleque laxe pilosis. Habitu G. ovatae. — Auf Waldwiesen, im jungen Wald gegen Resinár. Jul.

d. **collina.** Parvifolia. Foliis oblongis, 6 lin. long., margine tantum parce pilosis; caudiculis diffusis, ramulis florigeris ramulosis glabriusculis; floribus dissitis minoribus pallidioribus. (G. patula *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 148). — Auf sonnigen Hügeln bei Talmats gegen Zood; oberhalb Boitza zwischen Caluna vulg. Jun. Aug.

857. G. rupestris *Schur* herb. Transs. Caudiculis depressis; ramis florentibus curvato-erectis, lineis 8—10 elevatis subangulato-teretibus, superne pilosulis, ramulosis, 8—10 poll. Foliis oblongis vel ellipticis, subtriplinerviis, glabriusculis, margine longe pilosis. Stipulis persistentibus subulatis. Floribus racemosis apice ramulorum, folium fulcrantem subaequantibus, glabris; carina vexillum subaequante. Calycis dentibus triangularibus, subulato-acuminatis, trinerviis, tubum calycis aequantibus. Ovariis leguminibusque glabris, maturis falcato-curvatis, longissime acuminatis, compressis, 5—10 spermis. Seminibus laevibus, fuscis, nitidis, 1 lin. diam., lentiformi-compressis. (Affinis G. tinctoriae). — Auf Kalkfelsen; Piatra-mare und Schulergebirge, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. 3000—4000′ Jul.

858. G. incubacea *Schur.* Radice lignosa multicipite caudiculos fasciculosque foliorum proferente. Caudiculis prostratis, 1—1½ ped., lineis 10 elevatis quorum 5 magis evidentioribus instructis caudiculum quasi pentagonum formantibus. Ramulis florigeris e rosula foliorum egredientibus, erectis, striatis, tenue pilosis, 3—6 poll., apice ramulosis. Foliis lineari-oblongis vel oblongis, obtusis, strigoso-pilosis, triplinerviis, margine longe-pilosis. Stipulis minutissimis subulatis. Floribus racemosis folium bracteaeforme fulcrantem superantibus, glabris; carina vexillum aequante. Dentibus calycis e lata basi subulatis, ciliatis, tubum calycis aequantibus. Leguminibus lineari-falcatis, subito acuminatis, 8—10 lin. long., 6—8 spermis. Seminibus fuscis, ½ lin. diamet., lentiformibus. — Auf Kalkfelsen des grossen und kleinen Hangestein bei Kronstadt; auf dem Kapellenberg daselbst. Mai Jul.

859. G. alpicola *Schur.* Caudiculis prostratis brevibus apice emorientibus, subpentagonis. Ramis florigeris erectis 10 striatis, 6 poll., glabris. Foliis oblongis, glabriusculis, subpetiolatis, margine ciliatis. Stipulis minutis subulatis. Floribus apice ramorum axillaribus, maximis, intense flavis, inferioribus folium suum aequantibus, superioribus superantibus. Carina vexillo ovato subbreviore alas subaequante. Calycis

dentibus triangularibus aequalibus, glabris, tubo brevioribus. Leguminibus linearibus glabris. (Affinis G. incubaicae et G. rupestri sed floribus duplo majoribus axillaribus statim distinguenda — An. G. tinctoria var. oligosperma Andrä bot. Zeit. 1853, p. 440. G. tetragona *Bess.* En. n. 887). — Auf den Fogaraser und Arpaser Alpentriften; auf Felsen der Kolru-Brasi 5000′. Glimmerschiefer Jul. Aug.

360. G. campestris *Janka* Linn. 1860, p. 562. — Auf Triften in der Mézöség und bei Klausenburg. Jun. Jul.

361. G. ovata *W. Kit.* pl. rar. t. 84. *Bmg.* 1471. *Rchb.* exc. germ. p. 519. (G. nervata *Kit.* in *DC.* Prodr. 2, 151 (non *Rchb.*). — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion bis 3000′ Elevat. Mai Jul. Var.

a. **transsilvanica** *Schur.* Radice maxima lignosa multicipite. Caudicibus a basi virgato-ramosis, ramis superne paniculato-racemosis, erectis (non prostratis apice emorientibus). Foliis oblongis mollibus, acutis, pilis patentibus hirsutiusculis vel glabrescentibus. Calycibus bibracteatis. Leguminibus angustioribus hirsutis. (G. ovata a nemorosa angustifolia *Schur* Sert. n. 640. An. G. lasiocarpa *Spach.* Ann. des scienc. nat. 1845 p. 135.? u. s. w. *Neilr.* Nachtr. 1861 p. 299). — An Waldrändern, am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Jul.

362. G. germanica *L. Bmg.* 1474. *Sturm* H. 12. Fl. dan. t. 1826. — An Waldrändern, auf Haiden und Waldtriften. Mai, Jul.

179. SALZWEDELIA. Fl. d. Wett. 2, 498.

363. S. sagittalis l. c. *Jacq.* A. t. 209. (Genista sagittalis *L. Bmg.* 1469. Cytisus sagittalis *M. Koch* D. Fl. 5, 109. Syn. ed. 2, p. 172). — Auf sonnigen Wiesen der Hügelregion. Mai, Jun.

180. ASTEROCYTISUS *Schur.*

(Cytisus Sect. V. *Koch* Syn. ed. 2, p. 172.)

364. A. radiatus *Schur.* (Cytisus radiatus *Koch.* Genista radiata *Scop.* Spartium radiatum *L. Bmg.* 1468. [Gimp. t. 115.]). — Auf Triften der Berge und Voralpen, auf dem Paringuluj (*Bielz*). Jul. Aug.

181. CYTISUS *L.*

(Sectio 1. Laburnum *DC.*)

365. C. Laburnum *L. Bmg.* 1523. *Jacq.* A. t. 306. *Schkh.* t. 203. — An Zäunen, Hecken, Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai, Jun.

366. C. alpinus *Mill.* dict. 2, *W. Kit.* t. 260. *Schkh.* t. 203. (C. Laburnum (*Bmg.* 1523 p. p. wegen der Standorte). Guimpl. t. 128. C. angustifolius *Mönch. Rchb.* exc. germ. p. 525). — In Wäldern der Voralpen; auf dem Arpás; in den Hunyader Gebirgen. Jun.

967. C. nigricans *L. Bmg.* 1524. *Jacq.* A. t. 387. *Sturm* H. 12. — Auf Hügeln und steinigen Bergabhängen. Jun. Aug.

868. C. atratus *Schur.* (C. Pseudo-nigricans *Schur* herb. Transs.). (C. nigricans a parvifolius *Schur* Sert. n. 647.). Habitu C. nigricantis sed omnibus in partibus minor, 1—1½ ped. Caulibus curvato-adscendentibus teretibus, superne ramosissimis, ramulis striato-angulatis, strigosis. Foliolis minimis, 3—4 lin. long., strigoso pubescentibus, oblongis acutis, foliorum superiorum lineari-oblongis. Floribus C. nigricante duplo fere minoribus, laxe racemosis; carina vexillum aequante. Calycibus 1—2 bracteatis. Leguminibus hirsutis. Siccatione minus nigricans. — Auf Mergelboden in der Hügelregion; auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Jun.

Sect. V. Tubocytisus DC.

869. C. austriacus *L. Bmg.* 1526. *Jacq.* A. t. 21. *Schur* Sert. n. 648. — Auf bewachsenen Hügeln, Weinbergen, gern auf Kalk, selten, hin und wieder bei Hammersdorf gegen Baumgarten. Jun. Aug.

870. C. ambiguus *Schur.* (C. capitato-austriacus *Schur* herb. Transs. C. austriacus *β.* virescens *Neilr.* Fl. v. Wien p. 640; *Kov.* fl. exsicc. n. 126). Suffruticosus, cinereus, caulibus suberectis, 2 ped., ramosis, pilis patentibus villoso-hirsuto. Foliolis ellipticis subito-acuminatis petiolisque laxe pilosis. Axillis foliorum ramulosis. Floribus umbellato-capitatis flavis; calycibus patenter pilosis, tubo limbum 1½ superante; dentibus labii inferioris tridentate minutis. — Auf sandigen Hügeln zwischen Salzburg und Mundra; bei dem Dorfe Reussen. Jul. Aug. (C. austriacus a latifolius *Schur* Sert. n. 648 bei Stolzenburg.)

871. C. leucanthus *W. Kit.* pl. var. t. 132. *Bmg.* 1527. *Schur* Sert. n. 649. (C. austriacus *β.* leucanthus *Ledeb.* fl. Russ. 1, 519. C. albus *Hacq.* Dacisch. u. sarmat. Karpat. [1790]. 1, 49.). — Auf Hügeln, in Weinbergen, häufig um Hermannstadt, bei Kronstadt. Jun. Aug.

872. C. banaticus *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in Wiegm. Arch. 1852, p. 292. (C. leucanthus *β.* pallidus *Schrad.* C. leucanthus var. C. = leucantho-austriacus *Schur* Sert. n. 649. — Auf bewachsenen Hügeln mit der vorigen an gleichen Standorten. Jun. Aug.

873. C. Heuffelii *Wierzb. Griseb.* et *Sch.* iter hung. l. c. p. 292. *Heuff.* banat. p. 49. (C. leucanthus var. a. capitatus *Schur* Sert. l. c.; herb. Transs.). — Auf Hügeln zwischen Gebüsch bei Hammersdorf und Stolzenburg. Jun. Aug.

874. C. Rochelii *Wierzb. Griseb.* et *Sch.* iter hung. l. c. p. 293. (C. leucanthus var. d. aurantiacus glabriusculus *Schur* Sert. n. 649. C. leucanthus var. obscurus *Rochel* pl. rar. banat. f. 29. C. obscurus *Schur* Sert. l. c. C. propinquus *Schur* pl. exsicc.). — Auf Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Grossscheuern (*Griseb.*), bei Talmatsch u. s. w. Jul. Aug.

875. C. obvallatus *Schur* herb. Transs. et pl. exsicc. Suffruticosus Ramis longissimis virgatis, superne ramosis, suberectis, 2 ped. long., cortice fusco-purpureis, inferne glabris, superne pilis brevissimis adpressis substrigosis. Foliolis obovato-oblongis acutis, glabriusculis, subtus in nervis margineque subpilosis, brevissime petiolatis, obscure viridibus. Floribus

in capitulos paucifloros longissime pedunculatos apice ramorum dispositis; auranthiaco-flavis. Capitulis basi foliis capitulum superantibus obvallatis. Calycibus adpresse pilosis, tubo calycis limbum duplo superante. Proximus quidem C. Rochelii sed characteribus supra datis facile dignoscendus — Auf den Hügeln bei Hammersdorf hinter dem letzten Weinberge, einzeln, Jul. Aug.

876. C. capitatus (*L.*?). *Jacq.* A. t. 33. *Bmg.* 1525. *Schur* Sert. n. 650. (C. confertus *Schur* herb. Transs.). (Die *Heuffel*'schen Syn. gehören nicht hieher!) — Caulibus erectis 3 ped. rigidis, villosis. Foliolis obovatis, subito accuminatis, hirsutis, margine longe pilosis, pilis acumbentibus. Floribus apice ramulorum in capitulum multiflorum confertis; pedunculis bracteatis brevissimis. Calycibus patenter pilosis, tubo limbum 1½ superante; dentibus labii superioris acutis, erectis, labio inferiori subtridentatio. Leguminibus stuppeo-hirsutis. — In lichten Bergwäldern; auf der Mumma bei Zood; im Branisch bei Hannbach. Jul. Aug.

877. C. supinus *L.* sp. 1042. var. a. *Koch.* Syn. ed. 2. p. 170. *Rchb.* exc. germ. p. 524. *Schur* Sert. n. 651. C. hirsutus *Jacq.* Obs. t. 96, (non *L.*). C. capitatus *Gimpl.* t. 130, (non *Jacq.*). Cytisi VII. sp. Clus. hist. p. 97.). — Auf Waldwiesen in Gebüschen der Berg- und Voralpenregion bis 5000′, vorzüglich auf Kalk. Mai, Jul.

a. subcapitatus. Microphyllus. Subhumifusus. Caulibus numerosis ramosis curvato-adscendentibus purpureo-fuscis foliisque minimis pilis sordide albis laxe patentibus pilosis. Foliolis oblongis, acutis, 3—4 lin. long. Floribus 3—6 umbellato-capitatis, longissime pedunculatis.

b. lateriflorus. Praecedens, sed floribus axillaribus, pedunculis 2—3 floris. Caulibus humilioribus prostratis.

Beide Formen oft nebeneinander in Bergwäldern und Alpen, vorzüglich auf Kalk. Auf den Kerzesorer Gebirgen. 4000′ die var. b — auf dem Königstein bei Kronstadt. die var. a. 5000′ — kommt auch auf Glimmerschiefer vor. (C. supinus *Bmg.* En. n. 1529 gehört der Var. b. an). (Die Feststellung dieser Art muss der Zukunft überlassen bleiben, da aus den hier einschlagenden Syn. ohne Ansicht der Originalpflanzen nicht herauszukommen ist; darum habe ich mich an die Ansichten der älteren Autoren gehalten, weil die gegenwärtigen diessfälligen Ansichten den Gegenstand mehr verwirren als aufklären.)

878. C. alpestris *Schur.* (C. Coronensis *Schur* olim.). Humillimus, subramosus, 3—6 poll., basi suffruticosus. Caulibus fuscis foliisque obscure viridibus pilosis, pilis albis patentibus. Foliolis obovatis, obtusis, mucronulatis, supra glabris, subtus petiolisque parce pilosis. Floribus speciosis maximis, bicoloribus, axillaribus, pedunculis 1—2 floris longissimis. Vexillo maximo subrotundo, emarginato, medio fusco maculato, cariam auream duplo superante. Calycis limbo tubo duplo longiore. (Affinis C. supini var. lateriflori). — Auf Kalkfelsen des Schulergebirges bei Kronstadt. 5000′. Jun. Jul.

879. C. hirsutus *L.* sp. 1042. (C. polytrichus *M. Bieb.* fl. taur. c. 2, 477. — Auf Hügeln zwischen Gesträuch an Hecken und Weinbergen, Kalk oder Kalkmergelsubstrat, bei Kronstadt; auf dem Bilak bei Borband;

auf dem Rothen Berg bei Mühlenbach. 2000′ Jun. Jul. schon mit reifen Früchten und verblüht.

880. C. ciliatus *Wahlb.* Leguminibus maturis nigris lucidis subfalcatis, margine tantum pilosis, brevioribus latioribusque. Foliis supra viridibus subtus sericeo hirsutis. (C. ciliatus *Wahlenb.* Carp. 2, 219. C. hirsutus var. *β. Koch.* Syn. ed. 2 p. 171. C. falcatus *Rchb.* exc. germ. p. 523. *W. Kit.* pl. rar. t. 238. C. virgatus *Vest.* Syllog. 1, 22.) — Auf Kalkfelsen des Ketskekö bei Karlsburg Jul. in Früchten — Sp. distinctissima?

881. C. prostratus *Scop.* Carn. 2, 70. (C. bisflorens *Host*). — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, in Weinbergen bei Hammersdorf, Stolzenburg, Talmats, am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt, bis 2000′ Elevat. Alluvialboden. Mai, Jul.

882. C. aggregatus *Schur* herb. Transs. Suffruticosus 3—4 ped. ramosissimus, ramis erectis ramulosis, subvirgatis, hirsutis. Foliolis obovatis oblongisve utrinque adpresse denseque pilosis; pilis patentibus denique flavescentibus. Floribus apice ramorum 3—6-9 aggregato-umbellatis, foliis obvallatis, bracteatis, flavis. Calycibus oblongis pilis erecto-patulis hirsutis. Leguminibus stuppeo-hirsutis. (Affinis C. prostratis. An. C. bisflorens *Host* genuinus.). Floribus capitato-umbellatis bracteatis cauleque erecto dignoscitur! — In Bergwäldern. Glimmerschiefer. bis 4000′ Elevat. Auf dem Götzenberg, der Mumma, oberhalb Resinár, zuweilen in die Thäler herabsteigend, bei Kerzesore oberhalb der Glashütte. Jun. Aug.

883. C. elongatus *W. Kit.* pl. rar. t. 183. *Bmg.* 1528. *Schur* Sert. n. 653. Affinis C. ratisbonensi *Schaeff.* var. virgatus *Schur* herb. Transs. Calyce pilis patulis hirsuto caule erecto ramisque recurvatis dignoscitur. — Auf bewachsenen Höhen, schattigen Hügeln, Waldrändern. April, Jun.

884. C. biflorus *L. Herit.* stirp. 184. *W. Kit.* pl. rar. t. 166. (C. ratisbonensis *Schaeffer. Koch* Syn. ed. 2, p. 171. C. supinus *Jacq.* A. t. 20. *Sturm* H. 59. C. supinus *β. L. Bmg.* 1529. Cytis. VII. Clus. hist. p. 96 (*Bmg.*). — Auf sonnigen Hügeln, an Weinbergen, vorzüglich auf Kalksubstrat. Auf dem Keresztes (Kereszthegy) bei Remete. April, Mai, Juli Früchte.

Subtribus. II. Anthyllideae Koch.

182. ONONIS *L.*

885. O. spinosa *L. Bmg.* 1475. *Sturm* H. 72. *Wagner* t. 214. (A. campestris *Koch* et *Ziz.* O. arvensis *β. Sm.*) — Auf Triften, Aeckern, wüsten Plätzen. Bei Fogaras. Jun. Aug.

Var. **angustifolia, latifolia, albiflora.**

886. O. antiquorum *L. Rchb.* pl. crit. 1, f. 14. *Sturm* H. 72. (O. spinosa *DC.* Prodr. 2, 163. — Auf Triften der Mézőség (*Lerchenfeld*).

887. O. repens *L. Koch* Syn. ed. 2, 173. (O. arvensis *Sm.* O. procurrens *Wallr.*). Auf sandigen Aeckern, Triften, Wiesen bei Reussmarkt.

a. **inermis.** (O. mitis *Gmel.* fl. bad. 3, 162 [non *L.*]). — Mit der normalen Form an gleichen Standorten. Jul. Aug.

888. O. hircina *Jacq.* hort. vind. 1, t. 93. *Bmg.* 1476. *Sturm* H. 72. Fl. dan. t. 1584. (O. foetens *All.* O. altissima *Lam.* O. arvensis *L.* O. spinosa a mitis *L.* sp. 1006. O. procurrens *Ledeb.* (non *Wallr.*). — Auf etwas feuchten Wiesen in der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. **albiflora alpina.** — Auf Alpentriften des Arpás Aug. 6000'

889. O. Pseudo-hircina *Schur* (An. O. hircina var. *β. Ledeb.* et O. spinosa *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 149. O. hircino-spinosa *Schur*). Ab antecedente differt. Ramulis spina valida elongata terminatis. Floribus geminis in apice ramorum spicatis. Calycis laciniis vexillum aequantibus. Seminibus fuscis tenuissime tuberculato-scabris. — Auf sandigen Wiesen am Bache Zekatsch zwischen Reussmarkt und Mühlenbach. Juli 1853.

890. O. Columnae *All.* ped. 1, t. 20, f. 3. (O. minutissima *Jacq.* A. t. 240 (non *L.*). O. parviflora *Lam.* [non *Thurnb.*] *Bmg.* 1477. O. subocculta *Vill.*). — Auf steinigen Orten und Felsen, vorzüglich auf Kalk. Jul. Aug.

183. ANTHYLLIS *L.*

891. A. Vulneraria *L. Bmg.* 1478. *Sturm* H. 49. Fl. dan. t. 988. — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. **supina** *Bmg.* l. c. Auf den Rodnaer Alpen. Jul. Aug. 6000'. (A. alpestris *Rchb.* exc. germ. p. 515; pl. critt. icon. X.)

b. **rubriflora** = sanguinea *Schur* Sert. n. 657. var. c. Floribus sanguineis; leguminibus turgidis sessilibus; foliis subincanis, radicalibus simplicibus, caulinis pinnatis, lobo terminale maximo oblongo. Caulibus superne aphyllis. (A. Weldeniana *Rchb.* exc. germ. n. 3318.) — Auf Bergwiesen bei Hermannstadt. Kronstadt. Mai, Jul.

c. **bicolor.** Praecedens sed floribus bicoloribus: carina nempe punicea vexillum ochroleucum. Mit der vorigen Var.

d. **polyphylla.** Praecedens. Floribus ochroleucis. Caulibus densius foliatis, 12—15 poll.; Foliis pubescentibus omnibus pinnatis, lobis lateralibus 8—10 oblongo-linearibus, lobo terminali ovato — (A. polyphylla *Kit. Rchb.* pl. crit. ic. X. A. Vulneraria var. b. et c. *Schur* Sert. n. 657.). — Auf Hügel- und Bergwiesen bei Hermannstadt und Kronstadt. Jun. Jul.

e. **calcicola.** Humillima, glabriuscula, nitens; capitulis minoribus pauciforis, floribus albis, ochroleucis vel citrinis; caulibus subaphyllis; foliis radicalibus simplicibus, ovalibus, longissime petiolatis, caulinis itidem integris vel lacinia una alterave instructis. (A. calcicola *Schur* östr. bot. Zeit. 1858 p. 22.) — Auf Kalkfelsen der Alpen, auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000' — auf dem Korondzys bei Rodna (Reckert). Jul. Aug.

892. A. montana *L. Bmg.* 1479. *Jacq.* A. t. 334. *Sturm* H. 49. — An steinigen grasigen Abhängen der Kalkgebirge: Butsets und Piatra-mare bei Kronstadt. Jun. Aug. 4000—5000'.

Subtribus. III. TRIFOLIEAE Koch.

184. MEDICAGO *L.*

(Sectio 1. Falcago *Rchb.*)

893. M. sativa *L. Bmg.* 1595. Fl. dan.t. 2244. *Schkh.* t. 212. a. — Häufig cultivirt und wild auf Wiesen, Triften, an Weinbergen, bei Hermannstadt, Klausenburg. Kronstadt. Jun. Septbr.

a. **pallidiflora**. Racemis confertis densifloris floribus minoribus pallide lilaceis. — Bei Kronstadt. Schlossberg. Jul.

894. M. media *Pers.* Syn. 2, 356. *Bmg.* 1596. (M. sativa var. *β. Koch* Syn. ed. 2, 176. M. Cibiniensis *Lerchenfeld* herb. Transs.) — Auf bewachsenen Hügeln, auf dem Billak bei Borbund; bei Klausenburg; Kronstadt; auf dem Tepej (*Bielz*). 2000'. Jul. Aug.

895. M. subfalcata *Schur.* (M. falcato-sativa *Schur*). Caulibus erectis teretibus, inferne glabris, superne puberulis, $1^1/_2$—2 ped., a basi ramosis. Foliolis obovatis lineatis, inferioribus apice rotundatis superioribus oblongis, apice tridentatis. Stipulis mox evanescentibus, longissime acuminatis, basi auriculato-dentatis. Floribus capitato-racemosis versicoloribus: initio dilute flavis, deinde viridibus, denique sordide violaceis. Leguminibus circulatim retortis glabris. — Auf etwas feuchten aber fruchtbaren Wiesen bei Kronstadt, Jul.

896. M. falcata *L. Bmg.* 1597. Fl. dan. t. 233. *Schkh.* t. 212. a. — Auf trockenen Wiesen, an Wegen und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **major** *Koch.* Caulibus elongatis procumbentibus; stipulis majoribus inciso-dentatis; floribus majoribus sordide aurantiacis. (M. procumbens *Bess.* M. intermedia *Schult.*) Hammersdorf, Salzburg. Jul.

b. **diffusa**. Caulibus gracillimis diffusis, ramulis brevibus subsecundis, erectis; foliolis minimis obovato-oblongis subdenticulatis, apice retusis et mucronulatis; floribus minoribus aureis racemoso-capitatis. Leguminibus falcatis glabris. — Auf sonnigen Haiden und Triften bei Talmatsch und Boitza, zwischen Talmatsch und Zood. Jul. (Habitu M. prostratae *Jacq.* sed parum rigidior.) Auf Salzboden bei Salzburg und Kolos in der Mézőség. Jul. 1853.

c. **glandulosa**. *Koch.* Syn. ed. 2, p. 176. (M. glomerata *Balb.* elench. p. 93, *Rchb.* exc. germ. p. 304, n. 3245; pl. crit. X. M. annularis *Bess.*) — Auf den Hügeln bei Hermannstadt. Jun. Aug.

d. **alpigena**. Suffruticulosa, ramossissima, 3—6 poll.; foliolis minimis obovatis apice emarginatis et mucronulatis; floribus minimis aureis subcapitatis; leguminibus semilunari-falcatis, margine incrassatis pubescentibus; stipulis lineari-subulatis, basi dilatatis dentatis. (Habitu M. prostratae sed caudiculi curvato-adscendentes nec prostrati.) — Auf steinigen Alpentriften 6000', auf dem Surul. Septbr. 1845.

897. M. prostrata *Jacq.* hort. vind. t. 89. *Bmg.* 1599. *Schkh.* t. 212. b. — Auf steinigen Orten, Triften und Felsen. Bei Deva. Jun. Jul.

Sect. II. Spirocarpus DC.

898. M. Lupulina *L. Bmg.* 1598. Fl. dan. t. 992, *Schkh.* t. 212 a. — Auf Wiesen, Grasplätzen, bebauten und unbebauten Orten. Mai, Septbr.

a. **Willdenowiana** *Koch* Syn. ed. 2, 177. Leguminibus glanduloso-pilosis. Caulibus elongatis 1½ ped. longis prostratis. — Auf salzhaltigem Boden bei Salzburg. Jul. 1846.

899. M. Gerardi *Kit.* in *Wild.* sp. 3, 2, p. 1415. (M. rigida *Lam.* M. polymorpha var. rigida *L.* M. rigidula *Thuill.*) M. villosa *β. DC.* M. hirsuta *Thuill.* M. villosula *Bmg.* En. n. 1600). Auf grasigen Hügeln; Schlossberg bei Deva; auf dem Burgberge bei Görgöny; auf dem rothen Berg, (Reg.) bei Mühlenbach. Mai, Jul. bis 2000' Elevat.

900. M. minima *Lam.* dict. 3, 636. *Bmg.* 1601. Fl. dan. t. 211. *Schkh.* t. 212. a. — Auf sonnigen Grasplätzen, sandigen Triften. Mai, Jun.

a. **mollissima** *Koch* Syn. l. c. 180. (M. mollissima *Spreng.* M. graeca *Hornem.*) — Auf dem Zakelsberg bei Grossscheuern. Mai.

b. **atrocarpa** *Schur.* Foliolis late-cordatis antice dentatis et mucronatis. Leguminibus minimis atris, glabriusculis. Caule foliisque pilis glanduliferis viscido-pubescente. — Auf sonnigen grasigen Abhängen bei Salzburg in der Nähe der Salzteiche, nicht direct auf Salzboden. Jun. Aug.

185. TRIGONELLA.

901 T. Foenum graecum *L. Wagner* t. 209. *Schkh.* t. 211. — Hier und wieder auf Gartenschutt; Flüchtling aus Gärten, bei Hermannstadt. Jul.

902. T. monspeliaca *L. W. Kit.* pl. rar. t. 142. *Koch* Syn. ed. 2, 182. — Auf sonnigen grasigen Höhen, Aeckern, Triften, (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1780—1785). Mai, Jul.

186. GRAMMOCARPUS *Ser.* in *DC.*

903. G. caeruleus *Schur.* (Melilotus caerulea *Lam.* Trigonella caerulea *Ser.* ap. *DC. Rchb.* icon. IV. f. 524. Trifolium Melilotus caerulea *L. Sturm. H.* 15.) — Kultivirt in Gärten und verwildert auf Gartenschutt, am Zibin an der Brücke gegen Baumgarten; an der Stadtmauer vor dem Sagthor in der Nähe des Thalmeyerischen Gartens. Jul. Aug.

904. G. procumbens *Schur.* Sert. n. 704. (Melilotus laxiflora *Friv.* M. caerulea *β.* laxiflora *Rach.* banat. rar. f. 31. Trigonella Besseriana *Ser.* ap. *DC.* Prodr. 2, 181. Melilotus procumbens. Bess. *Rchb.* exc. germ. p. 500. Trigonella procumbens. *Rchb.* pl. crit. f. 525. Melilotus caerulea *Bmg.* n. 1566. p. p.). Ab antecedente differt: Caulibus praelongis 3—4 ped. procumbentibus. Foliolis foliorum infimorum rhombeo-ovatis, superiorum lineari-oblongis acutis, omnibus argute serratis. Stipulis inferioribus e basi ovata dendata subulatis, superioribus lanceolatis. Floribus dilute caeruleis in racemum elongatum laxiflorum dispositis; alis carinam aequantibus vexillo brevioribus. Legu-

minibus ovoideo-oblongis venoso striatis, subreticulatis, stylo persistente rostratis, 1—2 spermis, calycem triplo superantibus. — Auf Aeckern unter Saaten bei Reussen und Stolzenburg; auf schlammigen etwas salzigem Boden an den Schlammkegeln und den Reussener Teichen; auf dem Rothen Berg bei Mühlenbach. Jul. Aug.

187. MELILOTUS *L. Tournef.*

905. M. dentata *Pers.* Syn. 2. 348. *Bmg.* 1567. Fl. dan. t. 1883. (Trifolium dentatum *W. Kit.* pl. rar. t. 42. *Sturm* H. 15. T. Kochianum *Hayne. Schrad.* n. Journ. 5, 2, 337). — Auf nassen Wiesen. Jul. Aug.

906. M. macrorrhiza *Pers.* Syn. 2, 348. (M. macrorrhiza *Host.* M. officinalis et M. macrorrhiza *DC.* M. officinalis *Willd.* Trifolium Melilotus officinalis g. *L.* Fl. dan. t. 934. Hayne Arz. Gew. 2, t. 31. T. macrorrhizum *W. Kit.* pl. rar. t. 26. T. altissimum *Lois.* T. Melilotus altissimus *Gmel.*).—Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Flussufern. Jul. Septbr.

a. **salina palustris**. Radice longissima perenni, 1—1½ ped. long. polycephala. Caulibus humilioribus ramosissimis. Foliolis absolete serratis, oblongo-linearibus. Floribus pallidioribus subochroleucis; vexillo substrito· (M. macrorrhiza *Bmg.* 1568. Trifolium palustre *W. Kit.* pl. rar. t. 266. *Schur.* Sert. n. 699. var. a.). — Auf schlammigem Salzboden: bei Torda, bei Kolos in der Mézőseg; bei Maros-Uyvár. Die forma genuina auf dem Torfsumpfe am Fusse des Arpás. Jul. Septbr.

907. M. Petitpierreana *Rchb.* exc. germ. p. 498. (*Schur* Sert. n. 701. var. 6. Trifolium Petitpierreanum *Hayne* Arz. Gew. 2, t. 33 M. officinalis *Desrouss.* ap *Lam.* M. officinalis *Desf. Bmg.* 1566. M. arvensis *Wallr.* M. officinalis var. a *L.*). Auf Hügeln, an Wegen, Weinbergen, auf Aeckern unter Saaten. Jun. Septbr.

908. M. parviflora *Desf.* alt. 2, 192. *Koch*, Syn. ed. 2, 183. (M. indica *All.* Trifolium Melilotus indica d. *L.*). — Auf sonnigen Triften an Wegen bei Mühlenbach und bei Zám. Jul. Aug.

909. M. alba *Desrouss.* ap. *Lam.* 2, 192. (M. vulgaris *Host.* Fl. dan. t. 1705. *Willd.* En. 750. M. leucantha *Koch* ap. *DC.* Trifolium Melilotus officinalis *β. L.* Trifolium album *Lois.* Melilotus Petitpierreanum *Willd.* (non *Rchb.*). M. officinalis nivea *Bmg.* 1566. M. arguta *Rchb.* exc. germ. p. 299 (teste *Neilreich* Nachtr. p. 405). — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Wegen, auf Aeckern zwischen Gesträuch an Flussufern. Jul. Septbr.

188. TRIFOLIUM *L.*

(Sectio 1. Trifolia genuina = Lagopus *Koch.*)

910. T. pallidum. *W. Kit.* pl. rar. t. 36. *Bmg.* 1581. — Auf Wiesen, Feldern der Hügelregion. Auf der Mézőség. Jun. Jul.

911. T. pratense. *L. Bmg.* 1576. Fl. dan. t. 989. *Schkh.* t. 210. *Sturm* H. 15. — Auf Wiesen und Feldern in der Hügel- und Bergregion. Jun. Septbr.

a. **sativum** *Rchb.* exc. germ. p. 494. (T. pratense, a. et d. fistulosum *Schur* Sert. n. 664. T. pensylvanicum *Willd*). Caulibus magis erectis et elatis, fistulosis, flexuosis, striato-sulcatis. Foliolis foliorum radicalium rubrotundo-ovatis, caulinis obcordatis superiorum oblongis acutis. Capitulis solitariis sessilibus, floribus cocineis, rubris persicinisve raro niveis. — Häufig cultivirt und wild auf Aeckern und Feldern; auf Wiesen der Rodnaer Alpen 6000'. Jul. Aug.

b. **stramineum**. Caulibus diffusis brevioribus, solidis; foliolis oblongo-ellipticis strigoso-pilosis. Capitulis solitariis binatisve, floribus sordide albis vel stamineis, siccate rubicundis. (T. pratense var. f. depauperatum *Schur* Sert. n. 664). — Auf Triften der Fogaraser Alpen. 6000'. Aug.

c. **heterophyllum**. Praecedens. Foliis minimis, foliolis fol. radicalium obcordatis, caulinorum med. oblongis, summorum duplo minoribus; dentibus calycis superioribus tubo brevioribus; floribus albis. (T. pratense b. heterophyllum *Schur* l. c. T. heterophyllum *Lej.* rev. 158). T. expansum *β. Rchb.* exc. germ. p. 495. T. pratense alpinum *Hoppe* ap. *Sturm.* H. 32. T. nivale *Sieb.* T. pratense *β.* nivale *Koch.* T. nivale *Schur.* Sert. n. 665, cum var.). — Auf Triften des Arpás. 6000'. Juli.

912. T. frigidum *Schur.* (T. transsilvanicum herb. *Transs.*). Radice firma ramosa polycephala. Caudiculis superne adscendentibus purpureis, 6 poll. pilosis ramulisque monocephalis. Foliolis minimis 4—6 lin. long. subsessilibus ellipticis, prolum novellium late-cordatis vel emarginatis vel subtruncatis, supremorum oblongis longius petiolatis, acutis, mucronulatis; omnibus supra laeviusculis, subtus dense striatis, margine pilosis, serrulatis. Stipulis e basi late triangulari subulatis, petiolum aequantibus vel superantibus. Capitulis laxifloris globosis minimis sessilibus, folio soliatorio basi vaginante subinvolutis. Floribus purpureis porrectis curvatis; vexillo-oblongo, emarginato carinam superante. Calyce turbinato 10-striato corollo quinquies breviore; dentibus 4 tubum calycis aequantibus, dente quinta infimo tubo parum longiore corolla dimidio breviore. — Auf grasigen Abhängen des Butsets am Königstein bei Kronstadt. Kalk. Aug. 6000'—7000'. Auf dem Vurtop und Arpás (floribus roseis). Jul.

913. T. expansum *W. Kit.* pl. rar. t. 237. *Schur.* Sert. n. 666. Ledeb. fl. *Ross.* 1, 547. Habitu T. pratens. sed capitulis minoribus solitariis pedunculatis; stipulis aequilatis oblongis sensim subulato-attenuatis, patulo-pilosis. Caulibus ramosis procumbentibus apice ramulisque adscendentibus. Floculis pallide purpureis. — Auf sonnigen Wiesen der Ebene, auf thonigem Boden. Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Jul. Septbr.

914. medium. *L. Bmg.* 1577. Fl. dan. t. 1273. *Sturm* H. 15. (T. flexuosum *Jacq.* A. t. 386. — Waldwiesen, auf steinigen Plätzen zwischen Gebüsch, in Bergwäldern. Jun. Aug. bis 4000' Elevat. Diluvium. Glimmerschiefer, auch auf Kalk bei Kronstadt.

a. **alpicolum** = **alpinum** *Schur.* Sert. n. 668, a. Caulibus flexuosis, angulatis, striatis, solidis, 9—12 poll., dense foliatis, in axillis foliorum

ramigeris; foliolis, ellipticis retuso-emarginatis. Stipulis lineari-subulatis, foliorum superiorum petiolum aequantibus. Capitulis laxifloris minoribus subpedunculatis; flosculis pallide rubris. Calycis dente quinto corollum aequante. — Auf den Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer. 6000′. Jul.

b. **dicephalum.** Caulibus 2 ped. dichotomo-ramosis, subflexuosis; foliolis oblongo-ellipticis acutis mucronulatis; Capitulis apice romorum subbinatis. In Gebüschen und Weinbergen bei Hammersdorf, Stolzenburg. Jul. Aug.

c. **humile.** *Schur* Sert. var. b. Caulibus 9—12 poll., vix flexuosis, curvato-adscendentibus, pilosis. Foliis subpetiolatis; foliolis oblongis, radicalibus subrotundo-ovatis. Stipularum appendice foliaceo sublanceolato basi subtriangulari, petiolum superante. Capitulis maximis apice ramulorum subbinis; floribus purpureis. Calycis dente infimo carinam aequante. — Auf Kalksubstrat an steinigen Orten in Wäldern. 3000′. Jul. Aug.

915. T. alpestre *L. Bmg.* 1578. *Jacq.* A. t. 433. Fl. dan. t. 662. *Sturm.* H. 15. — Auf Hügeln, Bergwiesen, Voralpentriften. 5000′, Elevat. Jun. Aug.

a. **alpigenum.** Caulibus a basi ramosis; foliolis oblongis vel ellipticis; stipulis petiolum aequantibus. Auf Alpentriften des Arpás. 5000′. Glimmerschiefer. Jul.

b. **bicolor.** *Koch.* T. alpestre *β.* bicolor *Rchb.* exc. germ. p. 495). Corolla alba carina rosea. — Auf Sandhügeln, auf dem Zakelsberg bei Stolzenburg. Jul.

916. T. rubens *L. Bmg.* 1575. *Jacq.* A. t. 385. *Sturm.* H. 15. — Auf Hügeln in Gebüschen: Klausenburg, in der Mézőség bei Apahida. Jun. Jul.

917. T. diffusum *Ehrh.* Beitr. 7, 163. *W. Kit.* pl. rar. t. 50. *Bmg.* 1574. (T. purpurascens *Roth. Schur* Sert. n. 675.) — An lichten Waldrändern, Gehauen, in Weinbergen; in der Mézőség (*Bmg.*) Jun. Jul.

918. T. pannonicum *Jacq.* Obs. 2, t. 42 *Bmg.* 1579. *Sturm* H. 15. — Auf Wiesen in der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug. bis 4000′.

a. **latifolium.** Foliolis foliorum infimorum ellipticis, superiorum oblongis, omnibus acutis; prolum novellium obtusis et emarginatis. Capitulis, longis, 4—6 poll., (T. alopecuroides *Pers.* Syn. 2, 350. T. armenium *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 293 non *Bmg.* nec *Willd.*). — Auf Wiesen bei Hermannstadt.

b. **acutifolium.** Foliolis aequalibus oblongis a medio utrinque attenuatis acutis. Capitulis subglobosis. Auf Alpentriften: Arpás. Jul.

c. **augustifolium.** Foliolis lineari-oblongis, fol. infimorum subretusis profunde emarginatis, fol. superiorum acutis. Stipulis longissimis, attenuatis petiolum duplo superantibus. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Grossscheuern. Jun. Jul.

919. T. armenium *Wild.* En. 2, 793, *Bmg.* 1580. (Spr. Syst. 2. p. 211.). — Auf Bergwiesen: Kapnik im Kövárer Distrikt. Jul. Sept. (*Bmg.*)

920. T. ochroleucum *L. Bmg.* 1582. *Jacq.* A. t. 40. *Sturm* II. 15. — Auf Hügel- und Bergwiesen. Hermannstadt, Kronstadt, Jun. Aug.

a. **polyphyllum.** Caulibus ramosis ad apicem foliatis. Capitulis foliis binis involucratis. — Waldwiesen bei Heltau. Jul.

b. subnudicaule. Caulibus suberectis a medio foliis denudatis. Capitulis pedunculatis haud involucratis vel foliis binis minimis parum remotis suffultis. Foliolis foliorum radicalium obovatis obtusis emarginatis. Planta diffusa, 12 poll. pilosissima. — Auf der Brachenthalwiese bei Hermannstadt. Jun. Aug.

921. T. angustifolium *L. Bmg.* 1583. *Sturm* H. 16. — Auf sonnigen Wiesen und Feldern der Hügel- und Bergregion. Jul. Aug.

922. T. arvense *L. Bmg.* 1584. Fl. dan. t. 724. *Sturm* H. 16. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern. Jul. Aug.

a. strictum. *Koch* Syn. ed. 2, 188. *Schur* Sert. n. 677 a. (T. Brittingeri *Weitenweb.* T. gracile fl. germ. exsicc. non *Thuill.*) — Zwischen Gebüsch und in Gehauen bei Hermannstadt. Aug.

923. T. conicum *Pers.* in *Sav.* Obs. 41. *Kit.* in *Hornem.* hort. Hafn. 2, 717. *Rchb.* exc. germ. p. 491. *Schreb.* ap. *Sturm* H. 16. T. Kitaibelianum Ser. ap. *DC.* Prodr. 2, 194. (*Schur* Sert. n. 667.) — Radice polycephala. Caulibus basi curvatis deinde erectis, 9—12 poll. foliisque patenter pilosis. Foliolis obcordato-cuneatis in petiolo deflexo erectis. Capitulis ovato-conicis subsessilibus axillaribus inferioribus longius pedunculatis. Calycibus ventricosis corollam roseam aequantibus; dentibus erecto-patulis. — Auf sonnigen sandigen Abhängen in den Weinbergen bei Neppendorf und Grossau. Jun. Jul. 1846. (Affine T. stricti *L.* characteribus autem supra datis distinctum.)

924. T. striatum *L. Bmg.* 1586. *W. Kit.* pl. rar. t. 25. *Sturm* H. 16. Fl. dan. t. 1171. — Auf sonnigen Wiesen, Aeckern, Brachen, Triften. Jun. Aug.

a. salsum. Caudiculis 6—8 poll. depressis, foliisque adpresse pilosis; calycibus corolla brevioribus. — Bei Salzburg. Jul.

925. T. scabrum *L. Bmg.* 1585. *Sturm* H. 16. *Vaill.* Par. t. 33, f. 1. *Barrel.* f. 870. *Koch* Syn. ed. 2, 189. — Auf sonnigen sandigen Wiesen. Jun. Aug.

Sect. II. Fragifera Koch.

926. T. fragiferum *L. Bmg.* 1588. Fl. dan. t. 1042. *Sturm* H. 16. — Auf feuchten Wiesen, Triften, auch auf Salzboden. Jun. Septbr.

927. T. resupinatum *L. Bmg.* 1587. *Sturm* H. 16. — Auf trockenen Wiesen der Hügelregion, auch auf Salzboden. Jun. Jul.

Sect. III. Lupinaster DC.

928. T. alpinum *L. Bmg.* 1573. *Sturm* H. 15. — Auf Triften und Felsen der Hochalpen. Auch auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

Sect. IV. Trifoliastrum DC.

929. T. ambiguum *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 208; 3, 507. *Bess.* En. n. 1577. *Ledeb.* fl. Ross. 1, 552. — Auf der Mézőség. (*Janka* Linn. 1860. p. 564).

930. T. montanum *L. Bmg.* 1589. Fl. dan. t. 1172. *Sturm* H. 15. — Auf sonnigen Hügeln, Wiesen, Triften, Jun. Aug.

a. **robustum.** Caulibus robustis 2 ped. erectis; capitulis maximis floribusque majoribus sordide albis siccato ochroleucis; calycibus subvillosis; foliolis ellipticis 10—12 lin. longis subpilosis. — Auf dem Gorgan bei Stolzenburg. Aug.

931. T. parviflorum *Ehrh.* Beitr. 7, 165. *Koch* Syn. ed. 2, 191 *W. Kit.* pl. rar. t. 252. *Schur* Sert. n. 684. (T. strictum *Schreb.* ap. *Sturm* H. 15.) — Auf sonnigen Grasplätzen in der Nähe der Salzlokalitäten, aber nicht auf diesen selbst, bei Salzburg. Mai, Jun.

a. **pygmaeum.** Caulibus 1—2 poll. superne ramosis; capitulis minimis sessilibus paucifloris. — Um den Salzteich. Tökelö. Mai.

b. **pedunculatum.** Caulibus multoramosis, ramis divaricatis, 3—6 poll. Capitulis majoribus multifloris globosis pedunculatis. — Die Var. b. mehr im Schatten und höherem Grase. Jun.

932. T. strictum *W. Kit.* pl. rar. t. 37 (non *L.*). *Bmg.* 1570 (nec *Schreb.*). — Auf niedrigen etwas feuchten Wiesen. (Mézőség *Bmg.*) Jul. Aug.

933. T. repens *L. Bmg.* 1572. Fl. dan. t. 990. *Sturm* H. 15. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, Brachen. Mai, Septbr.

a. **prostratum** minimum. Caudiculis prostratis, radicantibus; foliolis minimis subrotundo-obovatis; capitulis minimis laxifloris, floribus variegatis; pedunculis pilosis — (An. Trifolium Biasolettianum *Steud.* et *Hochst.* T. prostratum *Biasoletto*). — Auf Sandboden bei Talmats. Jul.

984. T. nigricans *Viv.* fragm. fl. ital. p. 12. t. 13. *Koch* Syn. ed. 2, 192. (T. repens var. gracillimum *Schur* herb. Transs.). — Auf etwas salzigen Wiesen, Burgerwiese bei Hermannstadt; auf der Salzwiese; in der Nähe des alten Berges an schlammigen Orten. Jun. Jul. (Proximum T. repenti *L.* sed caudiculis magis adscendentibus, capitulis minoribus. Leguminibus margine inferiore crenulato distinctum).

935. T. hibrydnm *L. Bmg.* 1571. *Sturm* H. 15. (T. Michelianum *Gaud.* T. elegans *Savi* Pis. 2, p. 16, t. f. 2, Obs. bot. etrusc. 4, 42. (teste *Neilr.* Maly's Nachtr. p. 308.) — Auf feuchten Wiesen, Aeckern und unbebauten Orten. Jun. Septbr. (Das siebenbürgische T. hybridum dürfte das vermeintliche T. elegans *Sav.* repräsentiren.

936. S. pallescens *Schreb.* ap. *Sturm* H. 15. *Koch* Syn. ed 2, 192. *Schur* Sert. n. 687. — Auf steinigen feuchten Triften und Felsen der Kerzesorer und Arpaser Alpen. 6000—7000′. Jul. 1847.

937. T. glareosum *Schleich.* Cat. 1821, p. 35. (non *Dumort.*). *Andrä* bot. Zeit. 1853, p. 441. (T. pallescens var. florib. albis was mit unserer Pflanze nicht stimmt, da dieselbe blassgelbe Blumen hat.) *Koch* Syn. ed. 2, 192. *Neilr.*. Nachtr. p. 308.). — Auf feuchten steinigen Triften der Alpen: Arpás, Butian, Bulla; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Jun. Aug. 6000′. Glimmerschiefer. Kalk. Früher habe ich unsere Pflanze **„Trifolium transsilvanicum"** genannt und auf folgende Weise definirt: Caudiculis caespitosis depressis radicantibus, 3—6 poll. ramosissimis. Foliis oppositis alternantibusve, breviter petiolatis, petiolo folium suum aequante; foliolis minimis 1— 1½ lin. diam. obcordatis, argute

serratis. Stipulis subhyalinis, purpureo-striatis, appendice ovato-acuminato notatis. Capitulis axillaribus laxifloris folio duplo longioribus, pedunculis 2 poll.; floribus ochroleucis, siccate flavis; vexillo oblongo emarginato, carinam duplo superante; pedicellis calycem aequantibus, bractea-linearilanceolata parum longioribus. Calycis dentibus subaequalibus lancealato-subulatis tubum subaequantibus. Calyce corolla quadruplo breviore, fauce nudo, extus infra dentes zona violacea instructo. — Ab antecedente imprimis differt: Caudiculis prostratis radicantibus, flosculis majoribus; a T. caespitoso floribus minoribus flavidis. — Butsets. Kalk. 7000'. Aug.

938. T. caespitosum *Reyn* in *Hoepfn.* magaz. 2, p. 78, t. 1. (T. repens var. alpinum *Schur* herb. Transs.) *Koch* syn. ed. 2, 192. *Rchb.* exc. germ. p. 496. — Auf feuchten quelligen Orten der Alpentriften; auf dem Arpás, am Bache unterhalb des Teiches, 6500'. Jul. 1848. (Proximum T. repenti sed habitu laxiori, capitulis laxifloris floribus majoribus albis vel roseis.)

939. T. angulatum *W. Kit.* pl. rar. hung. t. 27. *Bmg.* 1569. — Auf salzigen Triften und Aeckern. Jul. Aug.

Sect. V. Chronosemium DC.

940. T. spadicium *L. Bmg.* 1590. p. p. *Sturm* H. 16. — Auf Torf- und Moorwiesen in der Bergregion. Jun. Aug.

941. T. badium *Schreb.* ap. *Sturm* H. 16. *Schur* Sert. n. 692. (T. spadicium *Vill.* delph. 3, 491. *Bmg.* 1590. p. p.) — Auf steinigen Alpentriften 6000—7000'. Glimmerschiefer: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, PornbacherAlpen. Jun. Aug. Auf den Rodnaer Alpen. Jul. 1853.

942. T. agrarium *L. Bmg.* 1591. Fl. dan. t. 358. *Sturm* H. 16. (T. aureum *Poll.* T. campestre *Gmel.*) — Auf Bergwiesen, Hainen, feuchten Aeckern und unbebauten Orten. Jun. Aug.

943. T. patens *Schreb.* ap. *Sturm.* H. 16. *Koch* Syn. ed. 2, 195. (T. aureum *Thuill.* (non *Poll.*) T. chrysanthum *Gaud.* T. parisiense *DC.* Ab antecedente differt: dentibus calycis apice pilosis, stipulis ovato-cordatis habituque graciliori — Auf Bergwiesen bei Rodna; auf der Pojana bei Kronstadt. 3000'. Jun. Jul.

944. T. procumbens *Schreb.* ap. *Sturm.* H. 16. *Bmg.* 1593 Fl. dan. t. 796. (T. procumbens *β.* minus *Koch.* Syn. l. c. 195. T. Pseudoprocumbens *Gmel.*). — Auf Triften, Feldern, Hügeln, bebauten und unbebauten Orten, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

945. T. campestre *Schreb.* ap. *Sturm.* H. 16. *Bmg.* 1592. (T. procumbens a majus *Koch.* l. c. T. agrarium *Gmel.*). — Auf Feldern, Aeckern und Triften. Hermannstadt. Jun. Septbr.

946. T. filiforme *L. Bmg.* 1594. Fl. dan. t. 1707. *Sturm.* H. 16. (T. procumbens. *Poll.* (non *Schreb.*) Sm. E. B. t. 1256). — Auf Wiesen, Aeckern, Feldern. Mai. Septbr.

a. minimum. *Gaud.* Caudiculis 3—6 poll., gracillimis, subsimplicibus, paucicephalis. Capitulis suboctofloris, in pedunculo filiformi pendulis. — Truppenweise auf Brachen. Jul. Aug.

b. **micranthum.** Humillimum, ramosum, 1—2 poll.; floribus 1—2—3 axillaribus pallidis; foliolis rigidiusculis, cuneatis, emarginatis, antice serratis, subtus crassinerviis, pilosiusculis. (An T. micranthum Vivian?— *Schur* Sert. n. 697. T. filiforme *Sm.* ft. brit. p. 1464). — Auf Sandboden an Gebirgsflüssen, zwischen Kerzesore und dem Gebirge auf der Haide, mit Centunculus minimus und Juncus capitatus. Jun. Jul. 1847.

190. DORYCNIUM *Tournef.*

(*Tournef.* inst. 391. t. 221, f. 3.)

947. D. suffruticosum *Vill.* delph. 3, 416. *Bmg.* 1535. (D. Pentaphyllum var. *β.* adpresse-pilosum *Ledeb.* fl. *Ross.* 1, 559. D. monspeliense *Willd.* D. pentaphyllum *Rchb.* exc. germ. p. 507. D. herbaceum *Vill.* delph. 3, 417, t. 41). — Auf sonnigen Hügeln, Weingärten: Hammersdorf bei Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **stenophyllum.** Foliolis oblongo-cuneatis sericeo-adpresse pilosis, margine tantum patenter pilosis; capitulis paucifloris. (D. sabaudum *Rchb.* exc. germ. p. 867; pl. crit. XI. ? — D. stenophyllum *Schur* herb. Transs.). — Auf Kalkbergen bei Kronstadt. Jul.

948. D. herbaceum *Willd.* herb. Vill. delph. 3, 416. *Bmg.* 1536. (D. pentaphyllum a patenti-pilosum. *Ledeb.* fl. *Ross.* 1. 559. D. monspeliense *M. Bieb.* (non *Willd*). D. intermedium *Ledeb.*). — Mit dem vorigen an ähnlichen Standorten: Bei Talmats auf der Nagelflue, auf der Landeskrone daselbst. Jun. Jul.

a. **microphyllum.** Foliolis oblongo-linearibus subcuneatis cauleque herbaceo patenti-pilosis; capitulis paucifloris (D. sabaudum exc. germ. p. 867. ap. *Koch* Syn. ed. 2., 196). — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk einzeln. Jul.

191. LOTUS *L.*

949 L. corniculatus *L. Bmg.* 1530. (L. arvensis *Schkh.* t. 211). — Auf Wiesen, Feldern, Aeckern, Triften. Jun. Aug.

a. **sylvaticus** *Bmg.* (L. corniculatus a latifolius *Schur* Sert. n. 714). — In den Wäldern bei Hermannstadt. Heltau. Jul.

a **ciliatus.** Foliolis ovatis, stipulis, calycibus cauleque pilosis. (L. corniculatus var pilosa *Bess. M. Bieb.* — L. ciliatus *Steveni Hoffm.* L. corniculatus *β.* ciliatus *Koch*). — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **salinus.** Glabrescens, decumbens, foliolis obverse lanceolatis, subito-acuminatis, margine tantum tenue pilosis. Capitulis 3—4 floris; calycibus adpresse-pilosis. — Auf Salzwiesen bei Hermannstadt, Salzburg. Jul.

d. **pratensis.** Pilosus, adscendens, foliolis stipulisque ovato-lanceolatis. Capitulis 4—6 floris; dentibus calycis patulis, tubo calycis adpresse pilosus. (L. corniculatus pratensis *Neilreich.* L. corniculatus *Fl.* dan. t. 991. — Auf Wiesen und unbebauten Orten. Hermannstadt. Jul.

e. **alpinus.** *Bmg.* l. c. Caulibus numerosis caespitosis 6 poll., diffusis, foliis stipulis calycibusque glabris vel subglabris. Capitulis paucifloris, floribus siccatis flavis (nec viridibus) majoribus. (L. alpinus *Schur* herb. Transs.). — Auf Triften der Arpaser und Rodnaer Alpen. Jul. Aug., sehr ausgezeichnet auf dem Butsets, Kalk, bei Kronstadt. Aug.

950. L. valde-pilosus *Schur* = (pilosissimus *Schur* herb. Transs. olim. Lotus tenuifolius *Bmg.* 1531 (non *Poll.*). Radice lignosa polycephala. Caulibus divaricato-erectis 3—6 poll. superne ramoris, angulato-striatis, longe pilosis. Foliolis minimis, 3 lin. long, stipulisque lanceolatis longe acuminatis, glaucis, patente-pilosis. Capitulis 2—6 floris floribus; (siccate interdum aureis) saepe versicoloribus, nempe vexillo luteo, alis aureis carina aurantiaca tinctis, rarissime sanguineis; calycibus turbinatis dentibusque subulatis divaricatis tubo suo longioribus longe pilosis. — (An. L. ciliatus *Ten.* Prodr. p. 44. — Auf Triften der Fogaraser Alpen. Aug.

951. L. tenuifolius *Rchb.* exc. germ. p. 506. *Koch* Syn. ed. 2, p. 197. (L. corniculatus γ. tenuifolius *L.* — *Pollich.* var. *Ledeb.* fl. Ross. 561. L. corniculatus *M. Bieb.* var. β.—L. tenuis *Kit.* in *Wild.* h. berol. 2, 244. *Bmg.* 1532. L. decumbens *Forster*). L. tenuifolius et tenuis *Schur* Sert. n. 715 et var. a.). — Auf feuchten Wiesen bei Hermannstadt, hinter dem alten Berg, auch auf Salzwiesen bei Salzburg; auf Aeckern und unbebauten Orten, überhaupt in sehr verschiedenen Medien. Jul. Septbr.

952. L. uliginosus *Schkh.* Handb. t. 211, *Koch* Syn. ed. 2, 197. (L. major Scop. carn. 2, 86. *Ledeb.* fl. Ross. 1, 562. L. corniculatus β. major *DC.* Prodr. 2, 214). — Auf sumpfigen Torf- und Moorwiesen, zwischen Salzburg und dem alten Berg; auf dem Schaukelmoore bei Salzburg; bei Tusnad am Fuss des Bűdős. Jul. Aug.

953. L. gracilis *W. Kit.* pl. rar. t. 229. *Rchb.* exc. germ. p. 505. L. angustissimus *Ledeb.* fl. Ross. 1, 560. (an L.?). L. diffusis *Sm.*). **Lotus glaberrimus** *Schur* herb. Transs. — Caudiculis numerosis curvato-erectis, glabris, gracilibus, teretibus, 10—15 poll. Foliolis glabris, angustissimis vel oblongo-linearibus, 4—6 lin. long. Stipulis linearibus foliis conformibus. Capitulis longissime pedunculatis, 3—4 floris; floribus minoribus unicoloribus luteis, siccato immutatis. Calycibus subturbinatis glabris; dentibus subulatis glabris subflexuosis. Leguminibus lineari-teretibus, bicarinati-, rectis, horizontaliter patentibus. — Auf Salzthon: Bei Salzburg; auf der Heuwiese bei Klausenburg; bei Kolos in der Mézőség; bei Marós-Uyvár. Jul. Aug.

192. TETRAGONOLOBUS *Scop.*

954. T. siliquosus *Roth.* (Lotus siliquosus *L. Jacq.* A. t. 361. Tetragonolobus prostratus *Bmg.* En. n. 1538). — Auf feuchten Wiesen und Triften. Mai. Jul.

a. **salinus.** Glaberrimus, glaucus. Folia carnosa. (T. siliquosus β. maritimus *Koch.* Lotus maritimus *L.*). — Auf Salzboden bei Salzburg, Torda, Kolos u. s. w. Jul.

Subtribus IV. GALEGEAE Koch.

190. GLYCYRRHIZA *L.*

955. G. echinata *L. Jacq.* h. vind. t. 95. *Sheckh.* t. 205. — An Gräben und feuchten Orten, sumpfigen Wiesen bei Zam, Dobra. Jul. Aug.

NB. G. glabra oder vielleicht G. glandulifera *W. K.*, welche im benachbarten Banat wächst, soll im Szeklerlande vorkommen, doch habe ich von dort keine Exemplare gesehen.

191. GALEGA *L.*

956. G. officinalis *Bmg.* 1534. *Sturm* H. 6. *Sckkh.* t. 208, a. — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Teichen, an Hecken, Zäunen. Jul. Aug.

192. ROBINIA *L.*

957. R. Pseudacacia *L. Bmg.* 1533. *Schmidt* Baumz. t. 32. — Vollkommen wildwachsend und sich selbst vermehrend; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, in Wäldern bei Hermannstadt, am Rothen-Thurmpass bei Talmats. Die wilde Pflanze meist strauchartig. Mai, Jun.

958. R. viscosa *Vent.* hort Cols. p. 4. t. 4. (R. glutinosa *Curt.* mag. t. 560). Floribus racemosis rubicundis, ramis leguminisque glanduloso-viscosissimis. — An Promenaden bei Hermannstadt, Klausenburg u. s. w. Jul.

193. CARAGANA *Lam.*

(*Lam.* Encycl. p. 618, t. 607, f. 1—2.)

959. C. arborescens *Lam.* l. c. 615. *Ledeb.* fl. Ross. (Robinia Caragana *L.*). — An Promenaden, Park- und Gartenanlangen. Hermannstadt, Kronstadt. Pflanzt sich selbst fort und überwintert gut. Jun. Aug.

194. COLUTEA *L.*

960. C. arborescens. *L. Bmg.* 1521. *Schmidt.* Baumz. t. 117. — Auf Hügeln an Weinbergen, Zäunen und Hecken. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

Subtribus V. ASTRAGALEAE DC.

195. PHACA *L.*

961. P. frigida *L. Bmg.* 1539. *Jacq.* A. t. 166. *Sturm.* H. 49. *Schkh.* 208. (P. alpina *L.* sp. 1064. P. ochreata *Crutz.* Colutea frigida *Poir.*). — Auf steinigen Triften der Hochalpen, an den Schneefeldern: Auf den Kronstädter und Fogaraser Alpen, vorzüglich auf Kalk. 6000′. Jul. Aug.

962. P. alpina *Jacq.* Icon. rar. t. 151. *Sturm.* H. 24. *Bmg.* 1540. (Colutea alpina *Lam.*). — Auf steinigen Abhängen und Felsen der Alpen: Auf den Fogaraser, Rodnaer und Kronstädter Alpen 6000′—7000′. Jul. Aug.

963. P. australis *L. Jacq.* misc. 2, t. 3. *Sturm.* H. 49. *Bmg.* 1541. (P. Halleri *Vill.* delph. 4. 473. Colutea australis *Lam.*). — Auf steinigen Triften und Felsenabhängen des Butsets. 6000′—7000′. Jul. Aug.

964. P. astragalina *DC.* Astrag. *Bmg.* 1542. (P. minima *All.* Astrag. alpinus *L.* Fl. dan. t. 51. *Sturm* H. 19). — Auf steinigen Ahhängen und Felsen der Hochalpen, vorzüglich auf Kalk. Auf dem Vurtop. 7000′ der Arpaser Alpen Jun. Juli. Auf dem Surul. (*Bmg.*), den Fogaraser und Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

196. OXYTROPIS *DC.*

965. O. uralensis *DC.* Astrag. p. 55, n. 3. *Bmg.* 1544. (Astrag. uralensis *L. Jacq.* Icon. rar. t. 155. Fl. dan. t. 1041. Hall. helv. t. 14. Phaca uralensis *Wahlenb.*). (An Oxytropis Halleri *Bunge.*?). — Auf Felsen der Hochalpen, Kalk, Pirosko und Csucás bei Kronstadt; auf den Hunyader Alpen, auf dem Paringuluj, auf dem Retyezát. Jul. Aug.

966. O. velutina *Schur.* Sert. n. 728. (O. sericea *Schur* herb. Transs. O. uralensis *β.* sericea *DC.* O. uralensis *β.* pumila *Ledeb.* Fl. alt. 3, 290. — Ab antecedente imprimis differt. Statura multo minore; caudiculis caespitosis 2–3 poll. erectis rigidiusculis, scapiformibus pauciflоris; floribus spicatis erectis; foliolis minimis utrinque albo sericeis, pilis siccatione denique rufidulis. — Auf den höchsten Alpenjochen der Fogaraser Gebirge, auf der Gaure de Lotre und auf der Piscu-Sirna Aug. 7000′. — (Diese Standorte liegen eigentlich schon auf wallachischem Gebiete).

967. O. lapponica *Gaud.* helv. 4, 543. *Koch* Syn. ed. 2, 202. (O. montana *Wahlenb.* Lapp. 189, t. 12, f. 3. *Bmg.* n. 1549. p. p. Phaca lapponica *Wahlenb.* helv. 131). — Auf den Fogaraser Alpen (Kladni). Aug. 1833.

968. O. montana *DC. Bmg.* 1543. *Sturm* H. 59. Astragalus montanus *L. Jacq.* A. t. 167. Phaca montana *Crntz.* — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Kronstädter Alpen: Butsets, Piatra Mare, Schulergebirge; auf den Rodnaer Gebirgen (*Bmg.*). Jul. Aug.

969. O. campestris *DC.* Astrag. p. 59; Prodr. 2, 278. *Bmg.* 1545. *Sturm.* (H. 19. *W. Kit.* pl. rar. t. 130. Astragalus campestris *L.*). — Auf steinigen, sonnigen Abhängen in der Berg- und Voralpenregion, (bei Stolzenburg. *Bmg. Lerchenfeld*). Jun. Jul.

970. O. sordida *Gaud.* helv. 6, 360. *DC.* Prodr. 2, 276. (O. campestris *β.* sordida *Koch.* Phaca campestris *β.* sordid. *Wahlenb.* Astragalus uralensis L. suec. A. sordidus *Wild.* A. tyrolensis *Sieb.*). — Auf felsigen Abhängen der Fogaraser Alpen, im Sirnathale. Aug. 6000′.

971. O. pilosa *DC. Sturm.* H. 49. *Bmg.* 1546. (Astragalus pilosus. *L. Jacq.* A. t. 51. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch. Hammersdorf. Jun. Jul.

197. ASTRAGALUS *L.*

972. A. hypoglottis *L. Koch.* Syn. ed. 2. 23. (A. arenarius Pallas. It. 1, 170; 2. 474 (non L.). Fl. dan. t. 614. A. Onobrychis Pollich pal. 2, 327. (non L.) — Auf etwas feuchter, sandiger Wiese bei Carlsburg *Lerchenf.* Mai 1780. Nach einem sehr unvollkommenen Exemplare.

973. A. Onobrychis *L. Jacq.* A. t. 70. *Schkh.* t. 209. *Bmg.* 1548. — Auf sandigen Hügeln und Wiesen. Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **albiflorum.** Caulibus elatis 2 ped. virgato-ramosis, floribus albis. — Auf dem Zakelsberg bei Stolzenburg. Jul.

b. **aduncus.** Praecedens Foliolis angustioribus. Spicis elongatis, floribus dissitis pallide purpureis vel albidis; leguminibus longius acuminatis, acumine obliquo. (An A. aduncus *M. Bieb.* et A. Onobrychis var. γ. *Ledeb.* fl. Ross. 1. 608). — Auf Hügeln, Postwiese, bei Kronstadt. Jul.

974. A. arenarius *L. Koch* Syn. ed. 2, 204. *Sturm.* H. 19. *Schkh.* t. 208, b. A. Marusiensis *Lerchenfeld* herb. Transs. — Im Sande an der Maros bei Zam. Jul. 1780. (*Lerchenfeld*).

975. A. austriacus *Jacq.* A. t. 195. — *Bmg.* 1547. — Auf Wiesen, Triften der Berge und Hügel; auch auf Salzboden. Jun. Aug.

976 A. sulcatus *L. Jacq.* h. vind. 3, t. 40. *Koch.* syn. ed. 2, 204. Caulibus erectiusculis, 2 ped., glabris. Stipulis lanceolatis. Foliolis 8—12 jugis. Racemis folio longioribus; floribus antecedente duplo majoribus; alis integris. Bracteis pedicello longioribus. Leguminibus erectis, in calyce stipitatis, glabris vel glabriusculis. — Auf feuchten Wiesen an Gräben zwischen Zám und Dobra. Jun. Jul.

977. A. asper *Jacq.* Icon. rar. 1, t. 33. *Bmg.* 1552. (A. chloranthus *Pallas.* Astragal. p. 30. t. 25). — Auf Hügelwiesen, Klausenburg. Mai, Jun.

978. A. vesicarius *L. Koch* syn. ed. 2, 205. (A. albidus *W. Kit.* pl. rar. t. 40. — A. glaucus *M. Bieb.* — A. dealbatus *Pallas.* Astrag. t. 23. f. 1). — Auf sonnigen, sandigen Hügeln: Auf den Gorgan bei Stolzenburg; auf dem Zakelsberg bei Grosscheuern. Mai, Jun. (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1780—1785).

979. A. dacicus *Heuff.* En. banat. 1858, p. 57. — Auf sonnigen Triften im Hunyader Com. bei Boldogfalva und Ohaba. Jun. Aug.

980. A. Cicer *L.* — *Bmg.* 1550. — *Jacq.* A. t. 261. *Sturm* H. 49. — Auf Wiesen, Triften, an Gebüschen, auf unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **speciosus.** Caulibus 2—3. ped. suberectis. Foliolis oblongis multijugis (12—20). Floribus majoribus in spissam 3 poll. long. ovato-lanceolatam folio suo multo superantem dispositis. (A. Heldaviensis *Lerchenf.* herb. Transs.). — In Gebüschen am Götzenberg bei Heltau. Jul. (Im Habitus dem A. galegiformis etwas ähnlich).

981. A. galegiformis *L.* — *Bmg.* 1553. — *Schkh.* t. 209. — Pall. Astrag. t. 29. — Auf Bergwiesen im Hunyader Com. Jun. Jul.

982. A. Glycyphyllos *L.* — *Bmg.* 1549. — Fl. dan. t. 1108. — Auf Wiesen an Waldrändern, Gehauen, Gebüschen der Hügel- und Bergregion. Jul. Aug.

983. A. exscapus *L. Bmg.* 1554 — *Jacq.* Icon. rar. t. 561. — Auf sandigen Hochwiesen und trockenen lichten Wäldern. Im Unter-Albenser Com. (*Bmg.*). Mai, Jul.

984. A. eriocephalus *W. Kit.* pl. rar. t. 46. — *Bmg.* 1551. (A. dasyanthus *Pall.* It. 3. p. 749. n. 119. t. Gg. f. 1, A. — *M. Bieb.* — A. Stolzenburgensis et A. Marosportensis *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1780—1785. — Auf Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Maros-Porto im Unter-Albenser Com. Jun. Jul.; auch bei Klausenburg (*Wolff.*)

985. A. praecox *Bmg.* En. n. 1555 — (A. monspessulanus *L.* sp. 1072 — *Koch* Syn. ed. 2, 207 — *Sturm* H. 49 — A. Polygala *Poll.* Astrag. p. 110, t. 83. (Proximus valde A. Wulfenio *Koch*, sed Leguminibus praecipue teretibus, leniter curvatis, apice sursum directe arcuatis, 12—20 ovulatis, adultis glabrescentibus differt.) — Auf sandigen sonnigen Hügeln durch das ganze Gebiet, häufig bei Hammersdorf und Stolzenburg. April, Jun.

Trib. II. HEDYSAREAE DC.

198. CORONILLA *L.*

986. C. Emerus *L. Bmg.* 1559 — *Guimp.* t. 134. — In Bergwäldern; in den Grossauer Gebirgen; im Hunyader Com.; bei Kronstadt auf dem Schulergebirge. Mai, Jul.

987. C. vaginalis *Lam.* dict. 2, 121. *Rchb.* pl. crit. 1 f. 65. (C. minima *Jacq.* A. t. 271 (non *L.*) *Bmg.* 1561. *Sturm.* H. 49.) — Auf Triften und steinigen Abhängen, vorzüglich auf Kalksubstrat der Berge und Voralpen bis 4000′ Elevat. Mai, Jul.

988. C. minima *L.* sp. 1048. *Koch* Syn. ed. 2, 208. (C. coronata *Rchb.* icon. f. 66—67 (non *L.*). — Auf sonnigen Hügeln, nach *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1780).

989. C. montana *Scop.* Carn. ed. 2, p. 72. t. 44. — *Rchb.* pl. crit. 1. f. 68. *Sturm* H. 49. (C. coronata *L.-Jacq.* A. t. 95. — *Bmg.* 1560.) — Auf Kalkbergen bei Kronstadt. Mai, Jul. 3000′.

990. C. varia *L. Bmg.* 1562 — *Sturm* H. 49 — *Schkh.* t. 205. — Auf Aeckern, Triften, an Wegen. Jun. Septbr.

199. ORNITHOPUS *L.*

991. O. perpusillus *L. Bmg.* 1563 — Fl. dan. t. 730. *Schkh.* t. 206. — Auf sandigen Triften und Aeckern. Mai, Jul.

200. HIPPOCREPIS *L.*

992. H. comosa *L. Bmg.* 1565 — *Jacq.* A. t. 431. — Auf Kalkfelsen der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.*). Mai, Jul.

993. H. unisiliquosa *L. Bmg.* 1564 — *Lam.* ill. t. 630. — Auf sonnigen Höhen zwischen dünnem Graswuchse, auf dem Billak. Mai, Jul.

201. HEDYSARUM *L.*

994. H. obscurum *L. Bmg.* 1556 *Jacq.* A. t. 168 *Sturm* H. 19. (H. alpinum *Jacq.* (non *Wild.*). — Auf grasigen Abhängen der Alpen: Fogaraser, Szomboter, Arpaser, Kerzesorer, Pormbacher Alpen. Jun. Aug. 6000—7000'. Glimmerschiefer; auch auf den Kronstädter Kalkalpen. (*Bmg.*).

202. ONOBRYCHIS *Tournef.* inst.

995. O. montana *DC. Bmg.* 1558. (O. sativa var. *β.* montana *Koch Rchb.* exc. germ. p. 543.). — Auf Triften der Arpaser und Kerzesorer Alpen. Kalk; auf dem Butsets. Jul. Aug. 6 0'.

996. O. sativa *Lam. Bmg.* 1557. (Hedysarum Onobrychis *L. Jacq.* A. t. 352. *Sturm* H. 19. Fl. dan. t. 2243.). — Auf Hügeln, an Wegen, unbebauten Orten, Ackerrändern. Jun. Aug.

997. O. arenaria *DC.* Prod. 2, 345. — (Hedysarum arenarium *Kit.* in *Wild.* En. suppl. 31 — H. pallidum *Schreb.* H. angustifolium *Thom.* Onobrychis carnea *Schleich.* O. supina *Gaud.* O. sativa var. d. *Ledeb.* fl. Ross. 1, 709.). *Koch* Syn. ed. 2. 211. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jun. Aug.

998. O. carpatica *DC.* Prodr. 2, 346. *Rchb.* exc. germ. p. 543. (Hedysarum carpaticum *Kit.* in *Willd.* Berol. 2, 779. — O. arenaria var. a. gracilis *Schur.* Sert. n. 757. O. Caput Galli *Schur* Sert. n. 756. (non *Lam.*) — O. petraea *Bess.* En. n. 927 (non *Desv.*) — Auf sandigen und steinigen, sonnigen Abhängen: zwischen Salzburg und Mundra; auf der Nagelflüe am Altflussufer bei Talmats; auf der Mézöseg bei Kolos und oberhalb Apahida. Jun. Jul. (Ab antecedente differt: Caulibus gracilioribus humilioribus, 12 poll. Foliolis lineari-oblongis, pilosis, mucronulatis. Alis calycem parum superantibus. Vexillo caricam superante subrecurvato. Leguminibus suborbiculatis canescente-pilosis aculeatodentatis. Floribus laxe racemosis pallide purpureis raro albis.).

Trib. III. VICIEAE Bronn. diss. p. 133.

203. CICER *L.*

999. C. arietinum *L. Schkh.* t. 202 — *Schur* Sert. n. 758 — *Koch* Syn. ed. 2, 212. — Unter Wicke bei Hermannstadt, selten. Jun. Jul.

204. VICIA *L.*

Sect. I. Viciae genuinae Koch.

(a. Pedunculi elongati multiflori.)

1000. V. dumetorum *L. Bmg.* 1511. — Fl. dan. t. 1464. *Sturm* H. 31. — An Hecken, Zäunen, Gebüschen, Waldrändern, Weinbergen. Mai, Jul.

a. **grandifolia.** *Schur.* Foliolis maximis ovatis, 10—12 lin. long. floribusque speciosis, coeruleis, subvariegatis. Kalksubstrat. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jul.

1001. V. Cracca *L. Bmg.* 1514. Fl. dan. t. 804 — *Sturm* H. 31. — Hecken, Zäunen, zwischen Gebüsch, an Flussufern. Jun. Aug.

a. **macrophylla.** Foliolis ovalibus maximis, mucronatis, 9 lin. longis, pedunculis longissimis laxifloris. — Auf Wiesen, zwischen V. sativa. Hammersdorf. Jul.

b. **Kitaibeliana.** *Rchb.* pl. exsicc. n. 763. Foliolis foliorum infimorum lineari-oblongis, superiorum sublinearibus subsericeis. — In Gebüschen bei Hermannstadt. Jul.

c. **tenerrima.** Caulibus gracillimis, flexuosis, subsimplicibus, densissime foliatis; foliolis minimis linearibus canescentibus; floribus minimis, in racemos folium superantes apice caulis dispositis. — Auf sandigen Hügeln in den Weinbergen bei Hammersdorf. Jul. Aug.

d. **nemorosa.** Caulibus numerosis humillimis 6—9 poll., diffusis, subfiliformibus; foliolis glabriusculis intense viridibus, oblongis vel linearioblongis, obtusiusculis, mucronatis. Stipulis semihastatis, lobis subaequalibus lineari-lanceolatis. Floribus laxe racemosis intense caeruleis vel purpureo-violaceis, secundis. — Auf Waldwiesen, in Holzschlägen bei Kronstadt. Jul.

1002. V. tenuifolia *Roth. Bmg.* 1515. *Koch.* Syn. ed. 2, 214. Fl. dan. t. 2177. *Sturm.* H. 31. (V. cracca var. tenuifolia *Spen.* — var. a. angustissima *Neilr.* Flor. v. Wien (nach den Citaten). — Auf Hügelwiesen, an Waldrändern. Jul. Aug.

a. **maxima insignis.** Caulibus 3 ped. Racemis longissimis speciosis.

1003. V. Gerardi *DC.* Prodr. 2, 857. *Koch.* Syn. ed. 2. p. 213. (V. polyphylla *Desf.* Att. 2, p. 162. — *Bmg.* En. n. 1513. — V. Cracca var. II. *Gaud.* helv. 3. 506. — *Bluff* et *Fingerh.* Comp. 2, 257. — *Koch* Syn. ed 1. 194. — V. incana *Vill.* delph. 3, 449. — V. gallo-provincialis *Gerard.* gallo-prov. t. 19). — Auf Berg- und Voralpenwiesen zwischen Gebüsch: auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Jul. (*Bmg.* l. c.)

1004. V. villosa *Roth. Bmg.* 1512. — *Sturm.* H. 31. (V. polyphylla *W. Kit.* pl. rar. t. 254. (non *Desf.*) — Auf Wiesen und Aeckern zwischen Saaten häufig bei Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **albiflora.** — Zwischen Roggen bei Hammersdorf. Jun.

b. **stenophylla.** Villosissima. Foliolis minimis, oblongo-linearibus, 6 lin. long., acutis. Caulibus suberectis, flexuosis; 12 — 15 — poll. Racemis paucifloris folium aequantibus, floribus minimis. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Aug.

1005. V. Pseudo-villosa *Schur.* herb. Transs. V. villosa d. glabrata *Schur* Sert. n. 771. — V. villosa *β.* glabrescens *Koch.* — V. polyphylla *Koch.* bot. Zeit. 13, 1, 114, (non *Desf.*). V. varia *Host.* — V. tenuifolia Tenor. (non *Roth*). V. Cracca *Bertol.* — V. polyphylla *M. Bieb.* (non *W. Kit.*). — V. dasycarpa *Ten.* A. praecedente differt: Caulibus glaberrimis vel glabrescentibus, debilibus. Foliolis oblongis glabris vel glabriusculis (pilis paucis adpressis adspersis). Leguminі-

bus viridibus glabris. Floribus speciosis; rarissime albis. Tota planta viscidula. — Auf Aeckern zwischen Wintersaaten in der Hügelregion Hammersdorf, Stolzenburg, Hermannstadt, Mühlenbach. Jul. Aug.

(b. Pedunculi subracemosi 4—6 flori.)

1006. V. serratifolia *Jacq.* A. app. t. 8. — *Sturm.* H. 32. (*Schkh.* t. 201. V. narbonensis L. *Koch.* Syn. ed. 2, 25. — An V. heterophylla *Rchb.* exc. germ. p. 531). — Auf Aeckern unter Saaten auf der Mézőség, bei Mühlenbach und bei Broos. Jul. Aug.

1007. V. oroboides *Wulf.* in *Jacq.* Coll. 4, 323. *Koch.* Syn. ed. 2, 215. (Orobus Clusii *Spreng.* — O. vicioides *DC.* — Orobus Rupensis *Lerchenf.* herb. Transs. Jun. 1785, bei Reps. (Dürfte naturgemässer zur Gattung Orobus zu zählen sein.

1008. V. sepium *L. Bmg.* 1509. Fl. dan. t. 699. *Sturm.* H. 31. — An Hecken, Zäunen, Waldrändern und Gebüschen. Mai, Jul.

a. **angustifolia.** Foliolis suboblongis. (V. montana *Frölich*). — In Bergwäldern am Götzenberg. Jul.

b. **ovata.** Caulibus rigidioribus glabris. Foliolis foliorum inferiorum ovatis antice rotundatis, mucronulatis, $1\frac{1}{2}$—2 — poll. long., superiorum oblongis acutiusculis, omnibus subtus pallidioribus margine pilosis. Stipulis inferioribus semihastatis, appendice latissime angulato-dentato instructis, superioribus oblongis. (Vicia Drymeja *Schur.* herb Transs.). — In den Bergwäldern bei Kronstadt. Jun.

c. **microphylla.** Foliolis subrotundo-ovatis, foliorum superiorum ovatis subemarginatis et mucronatis caulibusque glabris. Stipulis minimis inferioribus hastatis, superioribus ovatis acuminatis, integerrimis. — In Gebüschen bei Hermannstadt. Jun. (Vicia subrotunda *Schur* herb. Transs.).

1009. V. oxyphylla *Schur.* Caulibus inter frutices subscandentibus, 2—3 ped., striatis, glabris. Foliolis ovato-lanceolatis vel lanceolatis acutissimis et mucronatis, glabris vel subtus in nervis pilosulis, margine incrassato longius pilosis. Stipulis infimis semihastatis, ovatis, acutis, appendicibus latis, biangulatis; superioribus exappendiculatis, oblongo-ellipticis, acuminatis. Floribus versicoloribus, ternis, axillaribus. Calycibus pilosulis, dentibus calycis subulatis, inaequalibus, dente infimo tubum corollae superantibus. Leguminibus glabris longe acuminatis. (Affinis V. sepio = V. tricolor *Schur* Sert. n. 773. var. a. an Seb. et Maur.). — An Waldrändern zwischen Gebüsch, klimmend, bei Poplaka. Jul. 1846. Auf Kalksubstrat in der Nähe der Kalkbrüche.

1010. V. pannonica *Jacq.* A. t. 34. *Bmg.* 1507. *Sturm.* H. 31. — Auf Wiesen und Aeckern zwischen Saaten. Im Branisch bei Hannbach. Juni. Aug.

1011. V. purpurascens *DC.* hort. monsp. 155. (V. pannonica var. *β. Koch.* Syn. ed. 2, 216; — *Wild.* sp. 1108; *Rchb.* exc. germ. p. 530; *Ledeb.* fl. *Ross.* 1, 669. V. uncinata *Rchb.* exc. — germ. p. 530. — V. striata *M. Bieb.*). — Auf Aeckern zwischen Saaten, auf Waldwiesen

im Branisch bei Hanebach; bei Broos, mit der vorigen gemeinschaftlich, aber selten. Jul. Aug.

1012. V. grandiflora *Scop.* carn. 2, 65. *Koch.* Syn. ed 2, 216. *Sturm* H. 32. — Auf Wiesen an Ackerrändern. Mai, Jul.

a. **obcordata.** Foliolis abbreviatis obcordatis vel cuneato-cordatis. V. grandiflora a Scopoliana *Koch.* — V. grandiflora *Scop.* t. 42. *Sturm.* H. 32. — Mit der vorigen normalen Form an ähnlichen Standorten, auf Amkorn bei Neppendorf. Jul. (Einjährig und unbeständig).

1013. V. sordida *W. Kit.* pl. rar. t. 133. *Bmg.* 1508. *Sturm.* H. 31. (V. Kitaibeliana *Schur.* herb. Transs. V. grandiflora var. *β. γ. Koch.* V. Biebersteinii *Bess.* En. volhyn. p. 29. V. sordida *M. Bieb.* t. c. 3, 472). — Auf Hochwiesen. In der Mézőség; zwischen Saaten an Weg- und Ackerrändern bei Maros-Porto. Jul. 1846.

1014. V. lutea *L. Koch.* Syn. ed. 2, 216. *Bmg.* 1505. *Sturm* H. 31. — Auf Aeckern unter Saaten bei Carlsburg, Zam, Dobra; in der Mézőség *Bmg.* Jun. Jul.

1015. V. hybrida *L. Koch.* Syn. ed. 2. p. 216. *Bmg.* 1506. *Jacq.* hort. 2, t. 46. *Sturm* H. 32. — Auf unbebauten Orten und Aeckern unter Saaten bei Hermannstadt. Mai, Juni.

1016. V. Lerchenfeldiana *Schur.* (V. Morosportensis *Lerchenfeld* herb. Transs.). Caulibus debilibus, 1—2 ped., striatis, glabris, subscandentibus. Foliolis lineari-oblongis acutissimis et mucronulatis. Stipulis infimis semisagittatis, appendicibus minimis bidentatis, superioribus ovatis acuminatis. Floribus axillaribus solitariis luteis, vexillo glabro. Calyce glabro, dentibus inaequalibus lanceolato-subulatis, tubo corollae duplo brevioribus. Leguminibus lineari-oblongis hirsutis, pilis tuberculo insidentibus, siccate pallide viridibus. Proxima V. hybridae et luteae. An var.? — Auf Kräuter-Wiesen und Feldern, bei Maros-Porto in der Nähe des Steinbruchs, *Lerchenfeld.* Jun. 1785. Zwischen Reussmarkt und Mühlenbach am Zekatsch. Jun. Jul.

1017. V. flavida *Schur* Sert. n. 778. (V. lentiformis *Schur* herb. Transs.). Caulibus suberectis, 1—1½ ped. striatis subpilosis. Foliolis foliorum infimorum oblongo-cuneatis emarginatis et mucronulatis, superiorum lineari-cuneatis emarginatis, et mucronulatis; omnibus utrinque hirsutis, margine pilosis, sordide viridibus. Stipulis infimis ad medium palmato-quinquefidis, mediis semisagittatis summis ovatis acuminatis. Floribus binis axillaribus ochroleucis; vexillo glabro. Calycibus glabriusculis cum dentibus tubum corollae aequantibus; dentibus subulatis pilosis tubi calycis longitudine. Leguminibus erectis, lineari-oblongis, hirsutis. Annua. (Affinis V. luteae *L.* — an. var. *β. Koch.* Syn. l. c. in dieser Voraussetzung: V. hirta *Balb.* misc. alt. sec. *Pers.* Syn. 2, 308. et V. lutea *β.* pallidiflora *DC.* Prodr. 2, 263. — An Ackerrändern und unbebauten Orten bei Hermannstadt, vor dem Burgerthore im Retranchement. Jun. Jul.

1018. V. ciliata *Schur.* Sert. n. 779. Proxima antecedenti differt. praecipue: Caulibus pilosis: Foliolis omnibus angustioribus, apice rotundatis vel tenue retusis, pilosis, margine ciliatis; foliolis foliorum infimo-

rum plerumque oblongis apice rotundatis, superiorum lineari-oblongis subretusis et mucronulatis. Stipulis fusca macula media ornatis, vel immaculatis, sub-digitato-trifidis. Floribus axillaribus 1—2 violaceo-purpureis. Leguminibus erectis linearibus glabris, acuminatis. — Seminibus pallide-fuscis. (Affinis. V. cordatae *Wulf.* sed. fol. angustis.) — Auf Aeckern zwischen Saaten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1019. V. cordata *Wulf* et *Hoppe* ap. *Sturm* H. 32. (V. obcordata *Rchb.* exc. germ. p. 530. *Koch* Syn. ed. 2, 217. Affinis V. sativae sed foliolis obcordatis antice subbilobis supra medium argute serratis.) — Auf Aeckern unter Saaten und auf unbebautem Boden. Hermannstadt. Jul.

1020. V. segetalis *Thuill.* fl. par. ed. 2, p. 367 — *Sturm* H. 32. (V. angustifolia a segetalis *Koch* Syn. ed. 2. p. 217 — V. sativa *β.* Ser. ap. *DC.* Prodr. 2, 361.) — Auf Aeckern, unbebauten Plätzen, Schutt, an Dämmen, auf Wiesen, gemein. Jun. Aug.

1021. V. sativa *L. Bmg.* 1516. Fl. dan. t. 522. *Sturm* H. 31. — Häufig angebaut, wild auf Wiesen, Aeckern unter Getreide, auf unbebauten Orten. Mai, Jul.

a. **velutina.** Caule 12—15 poll. flexuoso, erecto, subramoso, foliisque griseo-villoso. Foliolis foliorum infimorum late-obcordatis, superiorum oblongo-cuneatis, subemarginatis vel retusis et mucronulatis. Floribus solitariis. Leguminibus hirsutis. (Vicia campestris *Schur* herb. Transs.) — Auf sandigen Feldern bei Carlsburg und bei Mühlenbach. Jul.

1022. V. angustifolia *Roth. Bmg.* 1517. Fl. dan. *Sturm* H. 1340. *Schkh.* t. 201. (V. sativa var. angustifolia *Neilreich* Fl. v. Wien. p. 667. V. sativa *β.* nigra *L.*) (V. lathyroides *All.* ped. t. 59. f. 2. var. minor uniflora *Schur* Sert. n. 783. b. **minima uniflora.**). — Auf Wiesen, Aeckern, an Dämmen, grasigen Abhängen, Weinbergen. — Auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt mit V. lathyroides *L.* Mai, Jul.

a. **Bobartii** *Koch* Syn. ed. 2, 217. Foliolis fol. infimorum ovatis, antice rotundatis et emarginatis, superiorum oblongis, summis linearibus acuminatis, floribus geminis; ovariis pubescentibus, leguminibus denique glabris. Planta glaberrima. (V. Bobartii *Forster* — V. angustifolia *Smith. Sturm* H. 31.) — Auf sandigen Aeckern bei Hammersdorf. Mai, Jul.

b. **longifolia.** Foliolis fol. infimorum lato-obcordatis vel oblongo-cuneatis, caulinis lineari-oblongis longissimis, 1—2 poll. long. 1—1½ lin. latis, a medio utrinque attenuatis, acuminatis, subpetiolatis, mucronatis. Cirrhis filiformibus longissimis. Stipulis subtrifidis. Floribus solitariis purpureis. Calycis dentibus subaequalibus, lanceolato-subulatis, tubo brevioribus. Ovariis leguminisque glabris. (Vicia longifolia *Schur* herb. Transs.) — Auf sandigen Feldern und Wiesen, Stolzenburg, Hermannstadt. Jun.

1023. V. stenophylla *Schur* (V. excisa *Schur* herb. Transs.) Caulibus erectis foliisque arrecte pilosis, 9—12 poll. Foliolis foliorum infimorum oblongo-cuneatis, 1—1½—2 poll. long. 2 lin. latis, fol. caulinis

mediis linearibus, 1 poll. long. 2 lin. lat., fol. summorum angustissimis; omnibus magis minusve profunde excisis, subbilobis, incisura mucrone interjecto. Stipulis inaequaliter trifidis vel superioribus semisagittatis, ovatis acuminatis, appendice bifido. Floribus solitariis, purpureis, vexillo glabro. Calycibus glabriusculis; dentibus lineari-oblongis, ciliolatis. Ovariis pilosis. Leguminibus lineari-oblongis, acuminatis, subpilosis, venosis, pallidis. Seminibus compressiusculis pallide fuscis, 1 lin. diam. Floribus leguminibusque erectis. Planta obscure viridis, quandoque tota glabrescens. (Affinis V. angustifoliae). — Auf Aeckern und unbebauten Orten bei Kronstadt. Juni. Annua.

1024. V. lathyroides *L. Bmg.* 1504. *Jacq.* misc. 2, t. 18. Fl. dan. t. 58. *Sturm* H. 31. — Auf grasigen Abhängen bei Hammersdorf auf dem sogenannten Sichbüchl, gegen Baumgarten. Mai.

205. FABA *Tournef. Bmg.* p. 344.

1025. F. vulgaris *DC.* Prodr. 2, 354. *Bmg.* 1519. *Mönch.* meth. p. 130. *Schur* Sert. n. 785. (Vicia Faba *L. Sturm* H. 32.)

1026. F. equina (*Rchb.* exc. germ. p. 532.) *Riv.* t. 24. (V. Faba *β.* minor *L. Schur* Sert. n. 785. var. a. *Sturm* H. 32. *Bmg.* 1519. *β.*).

Beide Arten werden nicht selten kultivirt. Jun. Jul. — Hermannstadt.

206. ERVILIA *Link* En. h. berol. 2, p. 240.

1027. E. sativa *Link.* l. c. (Ervum Ervilia *L.* — Vicia Ervilia *Wild. M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 470 — *Gärtn.* t. 151 — *Sturm* H. 32. — Kulturpflanze, kommt in manchen Gärten und auf Linsen- und Wickenfeldern hin und wieder vor: auf den Aeckern am jungen Walde bei Hermannstadt. Jul. 1850.

207. VICILLA *Schur.*

Stylus sub stigmate superne circumcirca aequaliter pilosus. Ovarium laeve. Ceterumquin ut Vicia.

Vicia Sect. I. Koch — Ervilia Schur Sert. p. 19.

1028. V. pisiformis *Schur* (Ervilia pisiformis *Schur* Sert. n. 762 — Vicia pisiformis *L. Bmg.* 1510. *Jacq.* A. t. 364 — *Sturm* H. 31). — An Waldrändern und in Gebüschen. Im jungen Walde am Scheweschbach bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1029. V. sylvatica *Schur* (Ervilia sylvatica *Schur* Sert. n. 763 — Vicia sylvatica *L. Bmg.* 1502. Fl. dan. t. 277 — *Sturm* H. 31. Ervum sylvaticum *Peterm.*) — An Waldrändern und in Gebüschen bis in die Bergregion. Im jungen Wald bei Hermannstadt am Scheweschbach sehr schön. Jun. Aug.

1030. V. cassubica *Schur* (Ervilia cassubica *Schur* Sert. n. 764. Vicia cassubica *L.* Fl. dan. t. 1395 — *Sturm* H. 31. — V.

multiflora *Poll.* V. Gerardi *Jacq.* A. t. 229 — *Bmg.* 1503. Ervum cassubicum *Peterm.*). — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch: bei Kolos in der Mézőség; auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Aug. — Schon vor *Lerchenfeld*, herb. Transs. 1780 beobachtet.

1031. V. Orobus *Schur* (Ervilia Orobus *Schur* Sert. n. 765. Vicia Orobus *DC.* V. cassubica Fl. dan. t. 98 [non *L.*]. V. cassubica *β.* Ser. ap. *DC.* Prodr. 2, 356 — Orobus sylvaticus *L. Bmg.* 1488) — In Gebirgswäldern, Holzschlägen. Mai, Jun. (*Bmg.* l. c.)

208. ERVUM *L.*

1032. E. hirsutum *L. Bmg.* 1520 — *Koch* Syn. ed. 2, p. 218. Fl. dan. t. 639 — *Sturm* H. 32. (Vicia hirsuta *Koch* Syn. ed. 1, 191. — Ervilia hirsuta *Schur* Sert. n. 759. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. Mai, Jul.

1033. E. tetraspermum *L.* Fl. dan. t. 95. *Sturm.* H. 32. (Vicia tetraspermum *Mönch.* - *Bmg.* 1518. — Ervilia tetrasperma *Schur.* Sert. n. 760). — Auf Aekern, bebauten und unbebauten Plätzen, sandigen Flussufern, zwischen Gebüsch. Mai, Jul.

1034. E. monanthos *L. Koch.* Syn. ed. 2, 219. *Sturm.* H. 32 (Vicia monanthos *Koch.* Syn. ed. 1. 192. — V. articulata *Wild.* Sp. 1109. — *Bmg.* 1493). — Auf Aeckern, Wiesen, bebauten und unbebauten Plätzen. (*Bmg.*). Mai, Jul. Auf Kalk bei Törzburg unweit Kronstadt. Jun.

209. LENS *Tournef. Bmg.* En. p. 346.

Stylus latere superiore planus et apicem versus longitudinaliter pilosus, latere inferiore glaber Ceterum. ut Ervum. Ervum Sectio II. *Koch.* — Sectio 1. *Endlicher.*

1035. L. uniflora *Schur.* (Ervum uniflorum *Ten.* fl. Nap. prodr. suppl. 2, 68. *Rchb.* exc. germ. p. 526. — E. monanthos *Lerchenf.* herb. — E. nigricans *Koch.* Syn. ed. 2, 219. *M. Bieb.* Fl. taur. c. 2, 164 (mihi) *Moris* Sard. t. 71, f. 2. — Auf sonnigen steinigen Triften zwischen Fogaras und Brasza *Lerchenfeld.* Jul. 1785. — (Nach den sehr unvollkommenen Exemplaren zu schliessen, steht diese zu Ervum Lenticula *Schreb.* fast eben so nahe als zu E. uniflorum *Ten.*, und spätere Beobachtungen müssen darthun, ob unsere Pflanze nicht zu der letzteren zu zählen wäre. — Ich vermuthe, dass beide zu einer und derselben Art gehören).

1036. L. esculenta *Mönch. Bmg.* 1522. — (Ervum Lens. *L. Schkh.* t. 202. — *Sturm.* H. 32. — Cicer Lens. *Wild.*). — Kulturpflanze, aber allgemein verwildert, auf Aeckern und unbebauten Orten. Jun. Aug.

Var. a. **microspermum**; b. **macrospermum** *Bmg.* l. o., von den die Var. a. meist wild angetroffen wird.

c. **pilosissima** vel **transsilvanica** *Schur.* herb. Transs. Caulibus 12 poll. erectis foliisque villoso-pilosissimis, pilis albis patentibus. Foliolis 6—8

jugis alternantibus; foliorum infimorum oblongis emarginatis, superiorum lineari cuneatis, retusis et mucronatis. Petiolo commune cirrho terminato. Stipulis subfalcatis integerrimis. Pedunculis trifloris villosis folium subaequantibus in aristam exeuntibus. Calyce corollam superante; dentibus tubo suo duplo longioribus. Leguminibus subrhombeis, dispermis, glabris, subpedicellatis. Seminibus fuscis impunctatis. (**Ervum pilosissimum** *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen Aeckern in der Mézőség oberhalb Apahida und bei Kolos. Jul. 1853.

210. PISUM *L.*

1037. P. sativum. *L. Bmg.* 1840. Icon. pl. med. t. 537. — Culturpflanze und verwildert auf unbebauten Orten. Jun. Jul. — Die um Hermannstadt cultivirten Spielarten sind etwa folgende: P. macrocarpum *Ser.* Zwergerbse; P. umbellatum, Busch- oder Traubenerbse; P. saccharatum *Hortul.* Zuckererbse; P. ramulare *Moris.* spanische Marottenerbse; P. elatum *DC.* Stockerbse bis 4' hoch an Stützen gebunden und andere.

1038. P. arvense *L. Bmg.* 1481. *Sturm* H. 4. — Auf Aeckern, Haferfeldern unter Wicke und Erbsen. Jun. Jul. — Die vorzüglichsten cultivirten Spielarten: P. leptolobium *Rchb.* Zuckerschote oder Zuckerschefe — zufällig P. quadratum *Mitt.* Graue Erbse, Eckererbse, welche in Siebenbürgen bald in P. arvense übergeht.

211. OROBUS L.

1039. O. vernus *L. Bmg.* 1483. Fl. dan. 1226. *Sturm* H. 4. (Lathyrus vernus *C. Koch* in Linn. 15, p. 727). — In Wäldern, Hainen, Holzschlägen, Gebüschen, bis in die Bergregion. April, Mai.

a. **latifolius.** Foliolis bijugis, maximis 3 poll. long., ovatis longe acuminatis, subtus pallidioribus glabris, margine tantum pilosis. Caule subsimplici 9 poll. curvato; racemis paucifloris. Rhizomate nodoso. — In Laubwäldern der Hügelregion, Hammersdorf. April.

b. **angustifolius.** Foliolis minoribus angustioribusque, inferiorum lanceolatis superiorum oblongo-linearibus, 2 — 3 poll. longis, 5—6 lin. latis — *Koch* Syn. ed. 2, 224. — (O. flaccidus *Kit. Rchb.* icon. cent. X. f. 1290. Radius sec. *DC. Prodr.* 2, 377). — In der Buchenregion der Kerzesorer Gebirge. Jun. (Früchte).

c. **subalpinus** *Schur* Sert. n. 803. Caulibus erectis. 9—12 poll. densius foliatis, glabris. Foliolis 4—5 jugis, 1 poll. long. ovato-lanceolatis, a basi sensim attenuatis, acutis, subtus margineque parce pilosis. Stipulis maximis 4—6 lin. longs late semisagittatis, lacinia superiore elliptica breviter acuminata. Racemis subquadrifloris folio multo brevioribus. — In Wäldern der oberen Bergregion 4000' Glimmerschiefer, auf dem Arpás. Jun. (Proximus et subsimilis. O. alpestri *W. Kit.*).

1040. O. variegatus *Ten.* Prodr. suppl. 1, 62. *Koch* Syn. ed. 2. p. 224. (O venetus *Mill.* dict. n. 8 — O. multiflorus *Sieb.* — O.

vernus b. latifolius *Rochel.* ban. f. 36). Ab antecedente differt: Pedunculis multifloris incurvis folium aequantibus, leguminisque junioribus glanduloso-scabris. — In Gebirgswäldern und Gebüschen bei Orlath und Poplaken, Kalksubstrat. Mai, Jun.

1041. O. aestivalis. *Schur* Sert. n. 804 var. a. — Oestr. bot. Zeitschr. 1860, p. 325. — Rhizomate subrepente tuberoso et fibroso. Caudiculis angulatis, striatis, 9—12 poll., subramosis, superne pilosiusculis. Foliolis 2—3 jugis ellipticis vel ovato-lanceolatis, subpetiolatis, acuminatis, basi rotundatis, glabris margine pilosis. — Foliis longissime petiolatis. Stipulis infimis minimis, superioribus majoribus, omnibus semisagittatis, lobis lanceolatis vel lineari-lanceolatis, longe acuminatis, pilosis, lobis infimis minutissimis vel nullis. Racemis 3—9 floris, floribus secundis purpureis, 6 lin. long. Pedunculis curvatis folium multo superantibus. Calyce corollae tubo vix breviore; dentibus superioribus minimis, inferioribus aequalibus, lanceolatis, acuminatis, tubum calycis aequantibus. Ovariis leguminibusque glabris. (Affinis O. variegata. An. O. variegatus *β.* banaticus *Heuff.* En. banat. 1858, p. 61). — In Waldgebüschen unweit der Kalköfen bei dem Dorfe Poplaken, Kalksubstrat; in der Buchenregion der Kerzesorer Gebirge bis 3000′ Elevat., hier auf Glimmerschiefer. Jun. Jul.

1042. O. tuberosus *L. Bmg.* 1484. Fl. dan. t. 781. — *Sturm* H. 21. (O. tuborosus und O. prostratus *Host.* A. 2, 322. *Schur* Sert. n. 806. — In Gebirgswäldern, auch auf Kalksubstrat am Schuler bei Kronstadt. 3000′. April, Mai. — *Schur.* Oesterr. bot. Zeitschr. 1860, p. 324, 325.

a. **tenuifolius.** *Koch.* Syn. ed. 2, 225. (O. linifolius *Reichard.* O. tenuifolius *Roth.* An O. tuberosus *Bmg.* legitimus).

1043. O. albus *L.* fil. suppl. 327. *Koch.* Syn. ed. 2. 225. (O tenuifolius *Bmg.* En. n. 1485. — O. pannonicus *Jacq.* A. t. 39. — O. austriacus *Crntz.* O. asphodeloides *Gouan.* ill. 48. — O. lacteus *M. Bieb.*

a. **versicolor.** *Koch.* l. c. Floribus majoribus, vexillo roseo, alis carinaque ochroleucis vel albis. (O. versicolor *Gmel.* Syst. 2, 1108. — *Rchb.* exc. germ. n. 3470. — O. varius *Sims.*) — Auf etwas feuchten Wiesen in der Hügel- und Bergregion d. var. a. auch bei Klausenburg, (*Wolff.* pl. exsicc.). Mai, Jun.

1044. O. alpestris *W. Kit.* pl. rar. t. 126. — *Schur* Sert. n. 811. (O. pallescens *β* alpestris. *Rchb.* exc. germ. p. 537, n. 3471. *Rchb.* pl. crit. X. — Habitu O. verni var. angustifolio, differt: Statura graciliore, foliolis angustioribus oblongo vel lineari-lanceolatis, rachi foliorum dilatata et marginata, floribus majoribus pallide rubris corolla calycem triplo superante. — Auf Berg- und Voralpenwiesen: Kolzu Brasi bei Fogaras. Jul. in Früchten. — Auf der Piatra Mare bei Kronstadt. Jun.

1045. O. canescens *L.* fil. Suppl. 327. *Schur* Sert. n. 812. *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 98. (O. pallescens *Sadler* (non *M. Bieb.*). — *Bluff.* Tingerh. Comp. 3, 257. — O. filiformis *Lam.* O. palescens *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 153; 3, 463. — Habitu O. albi, sed floribus roseis vel sordide albis vel subsulphureis, rhizomate fibroso, leguminibus obli-

que striatis et indumento pubescenti-canescente. — Auf Alpenwiesen: Auf dem Retyezát (*Bielz*) und den nördlichen Gebirgen. Jun. Jul.

1046. O. niger *L. Bmg.* 1486. Fl. dan. t. 1170. — In Bergwäldern, am Götzenberg bei Heltau. Jun. Jul. Früchte Aug.

1947. O. luteus *L. Bmg.* 1482. (O. montanus *Scop.* — O. laevigatus *W. Kit.* pl. rar. t. 243, (non *Bmg.*). — Auf Bergwiesen. Jun. Jul.

1048. O. transsylvanicus. *Spreng.* Syst. 3, 260. *Host.* A. 2, 322. (O. laevigatus *Bmg.*) En. n. 1497, [non *W. Kit.*]. Affinis antecedenti, distinguitur: Caule subsimplici patenti-piloso. Foliolis elliptico-oblongis, obtusis, mucronatis parce pilosis. Stipulis maximis, 1 poll. long., semisagittatis, lacinia superiore oblonga acuminata, petiolo 2—3 longiore. Racemis laxifloris, floribus siccate fulvis. Calycis dentibus superioribus obsoletis, 3 inferioribus lanceolatis, sensim acuminatis, tubum calycis superantibus, tubum corollae aequantibus. Calyce piloso. — In Bergwäldern z. B. bei Reps (Kladni) Mai, Jul. — Die *Baumg.* Standorte sind festzustellen.

1049. O. glaberrimus *Schur.* Caule 2 ped. et ultra, ramosissimo, glabro, ramis divaricatis. Foliolis ellipticis vel oblongis, acutis, glabris subtus glaucis, 2—3 poll. long. Stipulis semisagittatis, integerrimis minimis petiolo multo brevioribus. Racemis laxifloris, floribus luteis, siccate fulvis. Calyce corollae tubo triplo breviore, dentibus calycis brevissimis muconiformibus. Leguminibus complanatis sublinearibus oblique acuminatis. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, bei Klausenburg (*Wolff*). (*Schur* Sert. n. 807. *Schur* Oesterr. bot. Zeitschr. 1860. p. 324; bot. Rundreise 1853, suscept. edit. 1859, p. 33; Verh. de sieb. Ver. 1859, p. 97).

1050. O. ochroleucus *W. Kit.* pl. rar. t. 118. *Bmg.* 1489. *Rchb.* exc. germ. p. 538. — In Berg- und Voralpenwäldern, bei Borszek. Jun. Jul.

212. LATHYRUS *L.*

Sectio I. Nissolia Koch.

1051. L. Aphaca *L.Bmg.* 1490. Fl. dan. t. 2245. — Auf Aeckern, bebautem und unbebautem Boden. Hermannstadt. Mai, Septbr.

1052. L. Nissolia *L. Bmg.* 1491. Dod. pempt. 529, f. 1 — E. B. t. 112. — Auf Aeckern unter Getreide. Hermannstadt. Mai, Jul.

Sectio II. Eulathyrus Ser. ap. DC.

1053. L. sphaericus *Retz.* Obs. 3, 39. *Koch* Syn. ed. 2, 221. (L. inconspicuus *Jacq.* hort. 1, t. 86, [non *L.*]. L. coccineus *All.* — L. axillaris *Lam.*) — Auf Aeckern bei Hermannstadt auf einem Linsenfelde; im Graben an der Strasse bei Deva. Jun. Jul.

1054. L. sativus *L. Bmg.* 1492. *Gärtn.* t. 152. — Auf Aeckern unter Getreide, auf Linsenfeldern. Hermannstadt. Mai, Jul.

1055. L. hirsutus *L. Bmg.* 1494. Rivin. t. 41. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Flussufern zwischen Gesträuch, auf Wiesen und in Weinbergen bei Hermannstadt. Jun. Aug.

a. acirratus. Cirris omnibus in foliola mutatis, folia impari-pinnata quadrijuga proferens. Pedunculis longissimis rectis trifloris ; floribus omnibus perfectis. — Zwischen Gebüsch, an Hecken auf der Bruckenthalwiese in der Nähe der drei Eichen. Juli 1846.

1056. L. tuberosus *L. Bmg.* 1495. Fl. dan. t. 1463. — Auf Wiesen und Aeckern, sowie auf unbebauten Plätzen. Jul. Septbr.

a. mutatus. Foliis acirratis, cirris in foliola mutata. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul.

1057. L. pratensis *L. Bmg.* 1497. Fl. dan. t. 527. *Schrank* Mon. t. 115. — Auf feuchten Wiesen, zwischen Gesträuch, an Hecken und Gräben. Jun. Jul.

a. tenerrimus. Caule 12—18 poll. procumbente, a medio subalato, glabro. Foliolis lineari-oblongis acutissimis, margine pilosis. Stipulis minimis semisagittatis, oblongis, acutis. Floribus minimis laxe racemosis flavis, pedunculo folio suo quadruplo longiore, 3—6 floro. Cirris simplicibus. — Auf Wiesen im hohen Grase bei Hermannstadt —Burgerwiese. Jul.

b. glaberrima. *Schur* Sert. n. 801. var. c. Caule inter frutices scandente foliisque glabro, 2—4 ped., superne quadrangulare petiolisque subalato. Foliolis nitentibus, ovalibus, acutis, margine sub lente pilosulis. Stipulis maximis subhastatis, hamis deorsum versis, superioribus petiolum superantibus. Pedunculis longissimis rectis, 2—4 floris, folium multoties superantibus; floribus aureo-flavis suaveolentibus, majoribus. (An L. sepium *Scop.* Carn. ed. 2, 64.) — Am Rande der Wiesen zwischen Gesträuch: Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1058. L. Hallersteinii *Bmg.* En. n. 1496. (L. pratensis *β. Rchb.* exc. germ. n. 3453. — L. pratensis *β.* grandistipulatus *Roch.* banat. f. 35 — L. pratensis var. sepium *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 294.) — An Waldrändern, zwischen Gesträuch, in lockerer Dammerde der Hügelregion. Häufig auf den Hügeln bei Hammersdorf u. s. w. Mai, Jun. (*Bmg.* l. c.)

1059. L. sylvestris *L. Bmg.* 1498. Fl. dan. t. 325. *Engl.* B. t. 805. (L. latifolius var. angustifolius *Rchb.* exc. germ. n. 3456. var. a.) Foliolis ensiformibus herbaceis, oblongo-linearibus, 6 poll. long. acutis, foliorum summorum angustissimis, omnibus saturate viridibus; floribus, magnitudine medioribus sordide purpureis; pedunculis gracilibus paucifloris. — In schattigen etwas feuchten Laubwäldern und Gesträuchen, an den Rändern von Waldwiesen. Hermannstadt. Jun. Aug.

1060. L. platyphyllus *Koch* Syn. ed. 2, p. 443. (L. heterophyllus var. *β. Koch* l. c. p. 224. L. sylvestris *β.* platyphyllos *Retz.* Prodr. Scand. ed. 2. p. 170 — *Rchb.* exc. germ. n. 3456. L. latifolius *L.* Succ. 252 (non Spec. 1033.) *Wahlenb.* Carp. 216. sec. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 294. L. platyphyllos *Schur* Sert. n. 800.). Caule petiolisque late alato, alis petiolorum fere ejusdem latitudinis. Foliolis oblongis, glauco viridibus, rigidioribus fol. superiorum longitudine diametrum transversalem iter superantibus. Floribus dilute purpureis, in pedunculos longissimos multifloros secundos dispositis. Leguminibus oblongo-linearibus. Seminibus obsolete tuberculatis, hilo

dimidium seminis cingente. Stipulis minoribus quam in L. latifolia. — An Waldrändern, Hecken und in Gebüschen. Zwischen Talmats und Zood, oberhalb der Kerzesorer Glashütte; auf dem Girlsauer Berg. Jul. Aug.

1061. L. brachyphyllus *Schur* (L. sylvestris var. latifolius *Neilreich* Fl. v. Wien p. 670.). Oestr. bot. Zeit. 1861 p. 85. Foliolis foliorum infimorum ellipticis obtusis subrotundatis subemarginatis et mucronatis, superiorum oblongis, utrinque attenuatis acutiusculis. Petiolis latissime alatis, alis petiolorum latitudinem multo superantibus. Stipulis semisagittatis, lobo superiore oblongo, acuminato. Floribus antecedente majoribus purpureo-roseis suaveolentibus, racemis secundis. Pedunculis longissimis curvatis. Calycis dentibus inaequalibus. (L. latifolius *Mill.* illust. t. 62 — L. megalanthos *Steud.* nomencl. 11, 14 — L. grandifolius *Lang* Syll. ratisb. 1, 182. (non *Siebth.*) — An Waldrändern, Weinbergen, Hecken, Zäunen, Gebüschen, steinigen sonnigen Abhängen in der Umgegend von Hermannstadt; bei Klausenburg. Jul. Aug.

1062. L. latifolius *L.* Spec. 1033. *Bmg.* 1499. *Koch* Syn. ed. 2, 223. *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 157, 464. — Am Rande von Bergwäldern, an Hecken, Zäunen und Weinbergen (*Bmg.*). Häufig kultivirt mit purpurrothen und weissen Blumen. Jul. Aug.

1063. L. rotundifolius *Wild.* Spec. 3, 188. *Ledeb.* fl. *Ross.* 1, 684. — St. Gothard bei Klausenburg. (*Janka Linn.* 1860, p. 565.)

1064. L. odoratus *L.* cum var. *β* zeylanica *Pers.* Syn. 2, 534. — Auf Gartenschutt, an Gartenhecken, Flüchtling aus Gärten. Jul. Aug.

1065. L. palustris *L. Bmg.* 1501. Fl. dan. t. 399. — Auf sumpfigen Wiesen gegen Hammersdorf bei Hermannstadt und Kronstadt. — Juni, August.

a. **bulbulíferus.** Caulibus inter frutices scandentibus, flexuosis simplicibus. Foliolis subtrijugis oppositis anguste-oblongis, fol. summorum oblongo-linearibus, acutis, subtus glaucis. Stipulis lunato-semisagittatis, 6 lin. long. Floribus speciosis, 3—5 laxe racemosis, violaceo-purpureis. Pedunculis incurvis folio longioribus. Rhizomate longe horizontaliter repente, in axillis fibrillorum bulbulis minimis proferente. L. incurvus *Schur* Sert. n. 796, a. et b. (non *Roth*). L. granulatus *Schur* herb. Transs.). — Auf schlammigen Moorwiesen vor dem Elisabeththor gegen Hammersdorf bei Hermannstadt. Jul.

Tribus. IV. PHASEOLEAE. Bronn. diss. p. 133.

213. PHASEOLUS *L.*

1066. P. multiflorus *Wild Lam.* Encycl. 3, 71. *Koch* Syn. ed. 2, 226. *Hayne* Arzn. Gew. XI, 45.

1067. P. coccineus *Lam.* dict. 3, 70. Ph. vulgaris *Schk.* t., 199, (non L.).

1068. P. vulgaris *L. DC.* Prodr. 2, 392. *Hayne* Arz. Gew. XI, 46.

1069. P. nanus *L.* sp. 1017. *Hayne* Arz. Gew. XI, 47.

1070. P. communis *Savi* Mem. III, 10, f. 13. „Gemeine Stangenbohne. Blüht von Jul. bis Septbr.

1071. P. compressus *DC.* P. romanus *Savi* l. c. f. 20. „Speckbohne."

1072. P. gonospermus. Salat oder Eckbohne.

1073. P. oblongus *Savi* Mem. III, 10, f. 14. Dattelbohne.

1074. P. saponaceus *Savi* l. c. f. 15. (P. cruentus *Hort.*).

1075. P. ellipticus. Egerbohne. P. saccharatus *Mönch.* Zuckerbohne. P. sphaerospermus. *Haberle.* — P. aurea *Zucc.* Wachsbohne.

1076. P. tumidus *Savi.* Mem. III, 10, f. 16, Perlbohne.

1077. P. sphaericus *Savi* l. c. f. 18, Kugelbohne.

1078. P. haematocarpus *Savi* l. c. f. 17. Cardinalsbohne. P. capensis *Hort.* P. dimidiatus *Haberle.* P. sinensis *Hort.*

1079. P. asparagioidis. Spargelbohne.

Nach Farbe und Form der Blumen und Hülsen habe ich in Siebenbürgen etwa 40 Spielarten von P. multiflorus und P. vulgaris beobachtet, von den aber nicht alle als Gemüse benutzt, sondern als Gartenpflanzen gezogen werden. Alle diese vermeintlichen Spielarten verhalten sich in der Kultur wie wahre Arten, und es ist daher sehr schwer, auf die Stammart zurück zu kommen.

214. DOLICHOS *L.*

1080. D. Lablab. *L. Spr.* Syst. 3, 249. *Alp.* aegyp. 74, f. 75. — Wird in vielen Gärten als Büffelbohne kultivirt. Hermannstadt. Juli, Aug. — Die Samen essbar. Aus Ostindien stammend.

Ordo XXXV. CAESALPINEAE R. Brown.

215. GLEDITSCHIA *L.*

1081. G. horrida *L. Spr.* syst. 3, 919. (G. macrocanthos *W.* arb.).

1082. G. triacanthos *L. Spr.* syst. 3, 918. *Lam.* ill. t. 857. cum Var. inermis. — Schöne Bäume aus Nordamerika, welche an Promenaden und in Parkanlagen häufig angepflanzt werden, den Winter leicht vertragen und sich durch Samen leicht selbst vermehren. Mai. Früchte Sept.

Ordo XXXVI. AMYGDALAE Juss.

216. AMYGDALUS *L.*

1083. A. nana *L.* — *Bmg.* 929. — *Schk.* t. 131. a. — Auf sonnigen Abhängen der Hügelregion, bei Hammersdorf kleine Gebüsche bildend, April.

a. latifolia. Foliis obovato-lanceolatis; calycis tubo lacinias superantibus; floribus pallidis vel albis. Statura major. Bei Deva. – Mit Früchten. Jul. (A. nana var. *β. Ledeb.* fl. *Ross.* 2, 2. — A. campestris *Bess.* — A. Besseriana *Schott.* — A. Pallasiana *Schlechtend.* in der Naturf. Ges. zu Halle 1854, p. 14. — Kommt in Gärten oft baumartig vor.

1084. A. communis *L. Bmg.* 928. *Wagner.* t. 1—2 et 27—28. — In allen Weinbergen: Michelsberg, Heltau, am alten Berg, Hammersdorf. Febr. April.

a. amara. (A. amara *Hayne.* Arz. Gew. IV. 39, f. 1. *Rchb.* exc. germ. p. 647). (an Spec.?). — In den Obstgärten bei Hermannstadt. März. April.

b. roseaeflora. Floribus anamorphosi plenis. Hermannstadt. April.

217. PERSICA *Tournef. Bmg.* En. 2. p. 30.

1085. P. vulgaris *Mill.* dict. 3, 465. *Bmg.* 930. *Koch* syn. ed. 2, 227. (Amygdalus Persica L. *Hayne.* Arz. Gew. IV. 38. — In allen Wein- und Obstgärten häufig als Spalierobst. März, April.

a. leucocarpa. *Sickl.* IX, t. 14. b. xanthocarpa. *Sickl.* VIII, t. 12.

c. haematocarpa. — Die erste ist als Magdalenen-, die zweite als Aprikosen- und die dritte als Blutpfirsich bekannt. Hermannstadt.

218. ARMENIACA *Tournef. Bmg.* En. 2. p. 31.

1086. A. vulgaris *DC.* (A. epirotica Fl. *Wett. Bmg.* 931. — Prunus Armeniaca *L. Sickl.* VI. t. 29). — Als gemeine Aprikose kultivirt. März, April.

1087. A. Amarella *Schur.* (Prunus Amarella *Rchb.* exc. germ. n. 4146. — Als gelber Sommerpfirsich oder kleine Marillen häufig kultivirt. März, April.

219. PRUNUS *L.*

1088. P. spinosa *L. Bmg.* 932. *Sturm* H. 9. *Wagner* t. 76. — Auf Hügeln, an Hecken, Ackerrändern, gemein. März, April.

a. praecox. Floribus praecocibus, foliis fructibusque minimis.

b. coaetanea. Floribus foliisque coaetaneis; foliis obverse lanceolatis subito acuminatis subtus pilosulis. Calycis dentibus ciliatis. Fructibus parum majoribus (P. fruticans *Weihe Rchb.* exc. germ. n. 4136. — *Schur* Sert. n. 840 — P. insititio-spinosa *Rchb.* l. c. P. serotina *Schur* Sert. n. 839. P. spinosa *Guimp.* t. 66). An Hecken und Zäunen bei Heltau, Michelsberg, im jungen Wald gegen Resinár, bei Kronstadt. April.

c. dasyphylla. Floribus solitariis geminisve numerosissimis foliisque coaetaneis; foliis obovatis vel obverse-lanceolatis simpliciter dentatis, junioribus dense pilosis, denique glabrescentibus; petiolis, pedunculis calycibusque pilosis. Frutex ramosissimus 3—4 ped. subspinosus. — Auf den Hammersdorfer Hügeln in der Nähe des Nusswaldes. April.

1089. P. montana *Schur.* Frutex laxe ramosus, subspinosus, 2—3 ped., ramis fuscis glabris, ramulis canescentibus. Foliis oblongis, basin versus cuneato-angustatis, crenato-dentatis, basi eglandulosis, junioribus utrinque tomentosis, adultioribus supra glabriusculis subtus petiolisque dense tomentosis, 2—2½ poll. longis. Floribus minimis solitariis geminisve, subpraecocibus. — Petalis oblongis, obtusis, basi unguiculato-attenuatis, albis, calycem multo superantibus. Stylo longissimo crasso, filomentis longiore, stigmate capitato terminato. Calyce turbinato, glabro, dentibus ovatis integerrimis, glabris, tubo calycis brevioribus. Fructibus submaturis ovato-globosis subito acuminatis, glabris. (P. insitita var. a. villosa *Schur* Sert. n. 841. P. spinoso-insititia *Schur.*). — An sonnigen Höhen im Branisch bei Hannebach; auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. 2500′ Kalk; mit halbreifen Früchten. Jun. 1854.

1090. P. insititia *L. Bmg.* 933. *Guimp.* t. 65. Engl. Bot. 841. — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, Weinbergen, in Gebüschen. April Mai.

1091. P. domestica *L. Bmg.* 934. *Guimp.* t. 64. *Savi* Bot. t. 193. *Sickl.* XV. t. 19. — In zahlreichen Spielarten kultivirt als Spillenpflaume. In Weinbergen oft verwildert, aber selten mit reifen Früchten. Hammersdorf, Talmats. April, Mai.

1092. P. damascena *L. Guimp.* t. 64. *Hayne* Arz. Gew. IV. t. 43. *Sickl* XIII. t. 9, et XX. t. 22. (Prunus domestica *Gaertn.* t. 93.). — In zahlreichen ausgezeichneten Spielarten kultivirt als gemeine Pflaume oder deutsche Zwetschke. April, Mai. Selten verwildert. Talmatsch.

1093. P. cerasifera *Ehrh.* Beitr. p. 17. *Koch* Syn. ed. 2, 229. *Dsch.* t. 20, f. 15. *Sickl.* VIII. t. 19. — Wird als Kirschpflaume kultivirt. Hermannstadt, Kronstadt. April, Mai.

1094. P. cereola *L. Rchb.* exc. germ. n. 4141. (P. lutea *Bechst. Sickl.* VIII. t. 18.) — Wird auf den Dörfern als gelbe oder kleine Spillingpflaume kultivirt. April. Mai.

(Es gibt in Siebenbürgen noch eigenthümliche Arten der Spielarten von Prunus, welche zu bestimmen der Mühe werth wäre.

220. CERASUS. *Tournef. Bmg.* En p. 33.

1095. C. dulcis Fl. *Wett.* 2, 181 — *Bmg.* 937. Fl. dan. t. 1647. *Guimp.* t. 63.

a. **sylvestris.** (Prunus avium *L.*), die Stammart aller süssen Kirschen. (P. Cerasus *Scop.* — Cerasus avium *Mönch*). — In Siebenbürgen in ausgezeichneten Spielarten, z. B. in Heltau, Michelsberg und bei Kronstadt kultivirt. April, Mai. Die wildwachsende Pflanze bald als schöner Baum in den Bergwäldern, bald strauchartig oder als kleiner Baum an Weinbergen, Zäunen, Hecken, Wiesenrändern.

1096. C. Duracina *DC.* Prodr. 2, 535. Prunus Duracina. (*Rchb*, exc. germ. n. 4129. P. Cerasus Duracina *L.* — *Sickl* XVII, t. 9; XXII. t. 23; IV, t. 15—14; XXII, t. 24; XIV, t. 18; XVIII, t. 6; XVIII, t. 9; XV, t. 8). — P. avium var. γ. *Koch.* — Vielleicht selbst nur Spielart,

aber in sehr zahlreichen Unterspielarten als Knorpelkirsche, Hartkirsche, Glaskirsche kultivirt. April, Mai.

1097. C. Juliana *DC.* Prodr. 2, 536. (Prunus juliana *Rchb.* exc. germ. n. 4128. P. Cerasus juliana L. *Sickl.* II. t. 9; XIII. t. 19; XXII. t. 4 et t. 24; VIII, t. 15. P. avium *β. Koch*). — Wird in vielen Spielarten als Maikirsche kultivirt und kommt in den Weinbergen strauchartig verwildert vor. Hermannstadt, Hammersdorf, Neppendorf. April, Mai.

1098. C. acida Fl. d. *Wett. Bmg.* 938. (Prunus Cerasus *L. Hayne.* Arz. Gew. 4. 42. *Guimp.* t. 62. P. austera *Ehrh.* Cerasus vulgaris *Bchst. Sckl.* VIII. t. 11. — t. 18; XII, t. 20; XIII, t. 10; XV. t. 14; XXII, t. 12; II, t. 10. P. caproniana *DC.* Prodr. 2, 536—). — Die Stammart aller säuerlichen Kirschen, häufig und in zahlreichen Spielarten kultivirt. Die wilde Pflanze in Wäldern, Weinbergen an Zäunen, bald als kleiner Baum, bald als Strauch; durch die im Alter herabhängenden Aeste und Ausläufer der Wurzel ausgezeichnet. April. Mai. Ist schwierig auszurotten.

1099. C. semperflorens *Borkh.* (Prunus semperflorens *Ehrh.* Beitr. p. 132. *Rchb.* exc. germ. n. 4126. P. serotina *Roth.* Cerasus effusa *Host.* P. Cerasus *δ.* semperflorens *Koch. Sickl.* XIV. t. 6). — In den Weinbergen bei Neppendorf und Grossau. — Als Strauch oder kleiner Baum, Allerheiligen-Kirsche, kultivirt. April, Mai. — Zuweilen Blüthen und reife Früchte zu gleicher Zeit. Jul. Aug.

1100. C. marasca *Host.* Fl. a. 2, p. 7. Prunus Marasko *Rchb.* exc. germ. n. 4131. — Mit der vorigen in gleichen Standorten, bei Neppendorf, Grossau, Talmats, April, Mai. (P. Chamaeceraso-semperflorens *Schur.* herb. Transs.

1101. C. pumila *Bmg.* En. n. 939. (C. Chamaecerasus *Host.* — Prunus Chamaecerasus *L. Jacq.* A. 2, p. 7. *Guimp.* t. 160. *Jacq.* icon. t. 90. Cerasus humilis *Host.*). — Auf Hügeln, an Waldrändern, Weinbergen. April, Mai. — Zuweilen als ein kleines Bäumchen Zwergkirsche in Gärten.

1102. C. Mahaleb. *Host.* A. 2, p. 5. *Bmg.* 936. Padus Mahaleb *Schur* herb. Transs. Prunus Mahaleb L. *Rchb.* exc. germ. n. 4124. *Jacq.* A. t. 227. *Guimp.* t. 60. Prunus Maraska Welden. in *Rchb.* exc. germ. p. 871. (sec *Neilr.* Nachtr. p. 297). — In Bergwäldern an Felsen, vorzüglich auf Kalk. Im Hunyader Com. (*Bmg.*). Mai.

a. **transsilvanica.** Floribus numerosissimis minoribus, petalis oblongis basin versus attenuatis reflexis, staminibus petalos aequantibus. — Auf Kalkfelsen bei Törzburg und am Tömöser-Pass. Mai, Jun.

221. PADUS. *Tournef. Bmg.* En. p. 32.

1103. P. vulgaris *Host.* A. 2. p. 4. P. Avium Fl. d. *Wett. Bmg.* 935. (Cerasus Padus *DC.* Prunus Padus L. *Giump.* t. 49. *Hayne* Arz. Gew. IV. t. 40. *Schrank* Mon. t. 154). — In Wäldern und Hainen bis in die Bergregion 4000'. Mai, Juni.

a. **transsilvanica.** Racemis brevioribus florigeris fructiferisque erectis, floribus minoribus, petalis oblongis. Foliis antice latioribus et subito acuminatis

grosse serratis subtus in nervis pilosulis. — Häufig im Michelsberger Thal und im Dorfe selbst. Mai. — (Prunus petraea *Tausch* in *Koch* Syn. 2, 230. Bei Kronstadt. Mai.) — Padus petraea *Schur* herb. Transsilv.

Ordo XXXVII. SPIRAEACEAE. DC.

222. SPIRAEA *L.*

1104. S. salicifolia *L. Bmg.* 958. *Guimp.* t. 82. — Auf Hochwiesen, vorzüglich Moor- oder Torfboden zwischen Gesträuch. Jun. Jul.

1105. S. ulmifolia *Scop.* Carn. 1. 349; Carn. t. 22* *Bmg.* 960. (S. chamaedryfolia *Jacq.* hort. 2, t. 140), [non *L.*]. — In Bergwäldern, an steinigen und felsigen Abhängen, von Hermannstadt längs der Gebirgskette, Götzenberg, Preschke, Mumma; häufig bei Kronstadt auf Kalk. Kapellenberg, Piatra-mare. Jun. Jul.

a. **subalpina.** Caule decumbente 10—15 poll. Caudiculis florentibus 3—6 poll., simplicibus, apice florigeris, angulatis. Floribus corymbosis, minimis, albis; corymbis subhemisphaerisis, nudis. Foliis ovato-oblongis, a basi ad medium integerrimis deinde inaequaliter inciso-serratis, in petiolum attenuatis, 1—½ poll. long., subtus pallidioribus in nervis margineque pilosis — Capsulae sex rostratae glabrae. (S. prostrata *Schur* herb. Transs.). — Auf Felsen der Voralpen und Alpen 5000′—6000′. — Auf dem Arpás, den Kerzeschorer und Fogaraser Gebirgen. Jun. Aug.

1106. S. chamaedryfolia *L. Bmg.* 959. — *Koch* Syn. ed. 2, 231. (S. media *Schmidt.* Oestr. Baumz. t. 54). — An felsigen und steinigen Orten der Voralpenwälder; auch auf dem Ecsem Teteje. Mai, Jul. 4000′.

1107. S. opulifolia *L. Rchb.* exc. germ. n. 4038, *Gaertn.* 1, t. 69. f. 5. *Kern.* t. 752. — Frutex 4—5 ped. — An Zäunen und Gartenhecken verwildert, in Parkanlagen angepflanzt. Mai, Juni.

1108. S. crenata *L. Bmg.* 961 *Guimp.* fremd. *Holza.* t. 10. — Pall. *Ross.* t. 19, *β.* (S. hypericifolia *Schmidt* Baumz. 1, t. 56. [non *L.*]. — Auf Kalkgebirgen, auf dem Tepej (*Bielz*). Jun. Jul.

a. **homophylla.** Foliis minimis, omnibus aequalibus oblongis, cuneatis, integerrimis vel apice inaequaliter 2—5- crenatis. sex lin. long. 1½ lin. lat. — Fruticulum 1—1½ ped., ramis virgatis. — Auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Mai, Jun.

b. **heterophylla.** Foliis majoribus inaequalibus, ramulorum sterilium obovatis, acutis, basi cuneatis, in petiolum attenuatis, a medio ad apicem crenatis; ramulorum florigerum oblongo-cuneatis integerrimis. Floribus apice ramulorum corymbosis. Frutex. 2—3 ped. — Auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges eine kleine Waldung bildend. 2500′. Kalk. Mai, Jun. (An S. hypericifolia a latifolia *Ledeb.* icon. V. t. 428).

1109. S. obovata *Kit.* in *Willd.* h. Berol. 1, 541. *Koch* Syn. ed. 2. p. 1022. *Guimp.* Holza. t. 11. Ledeb. icon. V. t. 430. — Ab antecedente

differt praecipue: Corymbulis sessilibus, foliis subtus glaucis puberulis, obsolete triplinerviis — Proxima valde S. crenatae var. heterophyllae *Schur.* — Auf Kalkgebirgen, auf dem Tepej (*Bielz*). Jun. Jul. *Schur* Oesterr. bot. Zeitschr. 1861. p. 364).

1110. S. oblongifolia *W. Kit.* pl. var. t. 225. *Koch* Syn. ed. 2, 1022. — Auf felsigen und steinigen Abhängen in Gebirgswäldern. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt; auf dem Ketskekő bei Carlsburg, einzeln; auf dem Tepej. (*Bielz*) — Jun. Jul. — A. S. chamaedrifolia differt: Foliis subtus margineque villosulis, oblongis, denique glabriusculis, basi cuneatis, a medio parce dentatis; calycis dentibus reflexis; inflorescentia subcorymboso-racemosa; filamentis corollam superantibus; capsulae interdum pilosae.

1111. S. hypericifolia *L.* spec. 701. (S. hypericifolia a genuina *Ledeb.* fl. Ross. 2, 12. *Schkh.* t. 134. Ab antecedentibus S. obovata et S. crenate distinguitur: Foliis oblongo- cuneatis, apice rotundatis, acutis, integerrimis vel versus apicem crenulato-serratis, utrinque viridibus, glabris, obsolete triplinerviis et venulosis. Corymbis lateralibus sessilibus. Calycis dentibus erecto-patulis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, Juni; wohl nur Flüchtling aus den nahen Gärten, wo sie häufig als Zierpflanze benutzt wird.

1112. S. Ulmaria *L. Bmg.* 694. Fl. den t. 547. *Sturm* H. 18. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gebüsch. Jul. Aug.

a. glauca. S. glauca *Schultz* starg. suppl. 26. — Auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Jul.

1113. S. denudata *Presl.* Fl. cech. p. 101. *Hayne* Arzn. Gew. 8, t. 31. (S. quinqueloba Auct. Transs. plur. [non *Bmg.*]. — An quelligen sumpfigen Orten, an Gräben und Flüssen, häufig bei Borszek; im Thale gegen Neu-Radna; in der Valle-Vinuluj bei Radna; Hermannstadt, Klausenburg Jul. Aug. — (Folia subtus glabra viridia vel puberula nunquam albida).

1114. S. quinqueloba *Bmg.* En. n. 965. A. S. denudata differt. Foliis interrupte subbipinnatis, supra glabriusculis, subtus in nervis pilosis, unicoloribus, segmentis lateralibus oppositis, profunde trilobis, lacinia ultima maxima palmato-quinqueloba. Stipulis semilunatis crenato-dentatis. Floribus prius flavidis denique albis. Caule 2—3- ped. subflexuoso, glabro. — In schattigen, feuchten Wäldern. Aug. — (Proxima mihi videtur S. lobatae. *Jacq.* hort. 1, p. 28, t. 88? Sed floribus albis nec rubris — et S. palmatae *Pall.* Ross. 1, t. 27?).

1115. S. Aruncus L. *Bmg.* 962. *Pall.* Ross. 1, t. 26. — In feuchten Gebirgswäldern, an Bächen und Quellen. Jul. Aug.

1116. S. Filipendula *L. Bmg.* 963. Fl. dan. t. 635. *Sturm.* H. 18. — Auf Wiesen, Triften, in Wäldern. Mai, Jul.

Ordo XXXVIII. DRYADEAE Vent.

223. DRYAS *L.*

1117. D. octopetala *L. Bmg.* 1017. *Sturm* H. 20. *Guimp.* t. 105. *Schk.* t. 137. — Auf Triften der Hochalpen bis 7000′ Elevat. Auch auf dem Ecsem Teteje. 5000′. Kalk. Jun. Aug.

224. GEUM *L.*

1118. G. urbanum *L. Bmg.* 1012. *Sturm* H. 5. *Schkh.* t. 137. — In Wäldern, Gebüschen, an Hecken und Zäunen. Jun. Aug.

a. **grandifolium.** Segmentis foliorum stipulisque maximis inciso-dentatis; floribus majoribus. — Hermannstadt. Jul.

1119. G. robustum *Schur* (G. vicanum *Schur* herb. Transs.). Proximum G. urbani, differt: Caulibus robustioribus, 2—3 ped., patenti-pilosis. Foliis radicalibus infimisque lyratis, caulinis superioribus tripartitis, segmentis obovatis basi cuneatis, crenato-dentatis, subtus margineque pilosis. Stipulis maximis subrotundo-ovatis, grasse crenatis, mediis petiolum aequantibus. Floribus minimis erectis, petalis luteis obovatis calycem aequantibus. Carpellis pilosis, arista biarticulata, articulo inferiore superiorem quater superante, articulo superiore piloso. — An Waldrändern, Gebüschen, Hecken, Zäunen, bei Kastenholz, Hannebach, Talmats. Jul. Aug. An G. stricto-urbanum.?).

1120. G. strictum *Ait.*. hort. kew. 2, 217. (G. intermedium *Bess.* in *DC.* Prodr. 2, 550, (non *Ehrh.*). *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 411; 3, 360). — *Fisch.* in Mem. de la Soc. des Natur. de Mosc. 2, 185, t. 11, f. 13. Habitu antecedentis sed petalis orbiculatis calycem superantibus, receptaculo breviter piloso, carpellis superne pilis longis adspersis, stylorum articulo superiore piloso. — Am Rande von Gebirgswäldern, an feuchten schattigen Orten, am Fuss des Arpás; in dem Thale oberhalb der Kerzesorer Glashütte; im Zoodthale, nicht häufig, leicht zu übersehen und mit G. urbanum gradifolium zu verwechseln. Jul. Aug.

1121. G. intermedium *Ehrh.* Beitr. 6, 143. *Bmg.* 1013. *Willd.* hort. berol. t. 69. Fl. dan. t. 1874. (G. urbano-rivale *Schiede* — G. rivali-urbanum *Rchb.* exc. germ. p. 598 — Geum ambiguum *Schur* herb. Transs.). — An schattigen waldigen Orten, auf Moorboden, am Bärenbach bei Heltau, im Zoodthal am Fuss des Götzenberges, am Büdös, bei Tusnád. Jul. Aug.

1122. G. rivale *L. Bmg.* 1014. Fl. dan. t. 722. *Tratt.* Fl. O. t. 190. *Sturm* H. 8. — An quelligen Orten, an Bächen der Berge und Voralpen, bis 4000′. Mai, Jul.

a. **alpinum.** *Schur* Sert. n. 870, a. Humile uniflorum floro maximo nutante. — Arpaser Alpen. 6000′. Jul.

b. **degeneratum.** Pauciflorum, floribus nutantibus, calyce anamorphosi foliaceo pentaphyllo degenerato corollam irregularem multo superante — *Bmg.* n. 1014 *β.* hybridum *Jacq.* rar. t. 94. (G. hybridum *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, 33). — Arpás Jul. (Keine Var. sondern Monstruosität.)

1123. G. inclinatum *Schleich.* Cat. 1815 et 1821. G. rivale-montanum *Kittel* Taschenb. 2, 1075—1076. *Heus* östr. bot. Zeit. 1859, p. 255. G. montano-rivale *Rchb.* pl. crit. X. G. pyrenaicum *Willd.* sp. 2, 1115 (non *DC.*). G. Tournefortii *Lap.* abr. p. 292. G. sudeticum *Tausch.* G. rubifolium *Schur* (an *Lej.*?). — Auf Triften der Voralpen, an quelligen Orten, an Bächen und Rinnseln bis 5000′, Arpáser, Kerzesorer, Fogaraser Gebirge; auf dem Kerestes (oder Kereszthegy) bei Remete. Jul. Aug. (Unsere Pflanze vom letzteren Standorte steht dem G. intermedium und zwar dem G. rivali-urbanum, welches ich zu G. urbano-rivale gezogen habe, ziemlich nahe und dürfte nicht hieher, sondern zum G. intermedium gehören.)

225. SIEVERSIA *Willd.* mag. 5, 398.

1124. S. reptans *Opr.* Syst. 2, 543. *Rchb.* exc. germ. n. 3881. (Geum reptans *L. Bmg.* 1016. *Jacq.* A. app. t. 22. *Sturm* H. 14.) — Auf Felsen der Hochalpen, auf der Kepereasze der Arpáser Alpen. Glimmerschiefer. 7000′. Jul. Aug.

1125. S. montana *Spr.* l. c. *Rchb.* l. c. n. 3880. (Geum montanum *L. Bmg.* 1015. *Jabq.* A. t. 373. *Sturm* H. 14.). — Auf Triften und Felsenabhängen in der Berg- und Alpenregion. 4000—6000′. Arpáser, Kerzesorer, Fogaraser Gebirge. Jun. Septbr.

226. WALDSTEINIA *Willd.*

In n. Verh. berl. naturf. Freunde. 2, 106, t. 4, f. 1.

1126. W. geoides *Willd.* l. c. *Rchb.* exc. germ. p. 597. *Bmg.* 943. *Tratt.* Arch. t. 14. *W. Kit.* pl. rar. t. 77. — In Gebüschen der Bergregion. Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos und auf den Kalkbergen z. B. Kapellenberg bei Kronstadt. April, Mai.

227. COMAROPSIS *DC.*

1127. C. sibirica *DC.* Prodr. 2, 555. *Schur* Sert. n. 875. (Waldsteinia sibirica *Tratt.* W. trifolia *Rochel.* D. *Koch* in Linn. XIII. p. 337. t. 6. Dalibarda ternata *Steph.* in Mem. de la Scienc. de natur. de Mosc. 1, p. 129, t. 10). An. C. fragarioides *DC.*). — In schattigen Gebirgsthälern. Im Zaisonthale gegen den Ojtoser Pass bei Kronstadt. Mai 1854. *Maly* En. p. 338 et 397. (Der Entdecker dieser schönen Pflanze ist Herr Apotheker *Hornung* in Kronstadt, nach dessen Mittheilung selbige von *Rochel* benannt wurde).

228. RUBUS *L.*

1128. R. odoratus *L. Rchb.* exc. germ. p. 599. Mill. icon. t. 223. — Häufig kultivirt und an Hecken und Zäunen der Gärten verwildert. Mai, Jun.

1129. R. saxatilis *L. Bmg.* 988. Fl. dan. t. 134. *Guimp.* t. 104. — Auf Felsen und steinigen Orten der Berge und Voralpen. Arpás. Mai, Jul.

1130. R. idaeus *L. Bmg.* 979. Fl. dan. t. 788. *Guimp.* 97. — In Bergwäldern, an Hecken, Zäunen und Obstgärten. Mai, Jul.

Rubi caesii.

1131. R. caesius *L. Bmg.* 981. Fl. dan. t. 1213. *Guimp.* t. 100. *Schkh.* t. 135. — Auf Aeckern, Triften, an Zäunen und Gebüschen. Jul. Septbr.

1132. R. agrestis *W. Kit.* pl. rar. t. 268. *DC.* Prodr. 2, 559. *Bmg.* 985. — Auf Aeckern, Triften, Mauern, bebauten und unbebauten Orten (R corylifolius var. *γ. Rchb.* exc. germ. p. 608, n. 3929). — Häufig auf steinigen Aeckern bei Hermannstadt.

1133. R. corylifolius *Smith.* Fl. brit. 2, 542; *Engl.* Bot. 12, t. 827. *Bmg.* 987. — Auf steinigen Feldern, Felsen und Mauern. Hermannstadt. Jul. Aug.

1134. R. nemorosus *Hayne.* Arz. Gew. 3, 10. *Bmg.* 982. *Guimp.* t. 101. — An Waldrändern, Gebüschen, Hecken und Zäunen. Jun. Aug.

Rubi fruticosii.

1135. R. fruticosus *L. Bmg.* 986. *Rchb.* exc. germ. p. 600. — An Waldrändern, Waldtriften, Zäunen und Gebüschen. Jul. Aug.

1136. R. suberectus *Anders.* in Linn. Transact. XI. t. 16. *Rchb.* exc. germ. p. 600. Fl. dan. t. 1992 (R. fastigiatus *Weihe*). — Auf Heiden, Waldtriften, Holzschlägen, Gehauen. Hermannstadt. Jul. Aug.

1137. R. nitidus *Weihe.* et *Nees* ab Es. t. IV. *Rchb.* exc. germ. p. 600. (R. corylifolius *Guimp.* t. 102 (non *Sm.*) *Hayne* Arz. Gew. 3, t. 11. — In Wäldern, Gesträuchen, Gehauen der Bergregion. Jun. Aug.

1138. R. polymorphus *Host*, A. 2, 29. (R. villicaulis *Rchb.* exc. germ. n. 3900. *Köhler* in *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 2, 27. *Weihe* et *Nees.* ab E. t. XVII. R. fruticosus var. *β.* velutinus *Neilr.* Fl. v. Wien p. 621.) — An Waldrändern und Gehauen. Hermannstadt. Jun. Jul.

1139. R. hirtus *W. Kit.* pl. rar. t. 141. *Bmg.* 983. (R. hybridus *Wallr.* [non *Vill.*]). *Weihe* et *Nees* ab Es. t. 44. — In schattigen Bergwäldern in den Fogaraser, Arpáser und Kronstädter Gebirgen. 4000'. Jul. Aug. Auf den Kalkgebirgen weniger behaart.

1140. R. tomentosus *Bork.* (non *Lej*) in Roem. n. Mag. 1749, p. 3. — *Rchb.* exc. germ. p. 601. *Guimp.* t. 98. *Weihe* Rub. germ. t. 8. — *Bmg.* 980. — Auf steinigen Bergabhängen, Kalk, an Weinbergen. Jul. Aug.

1141. R. glandulosus *Bellard.* app. ad fl. pedem., 24. *Bmg.* 984. Fl. dan. t. 1696. *Guimp.* t. 90. (R. hybridus *Vill.* [non *Wallr.*]. R. hirtus *Weihe* et *Nees* ab Es. t. 43. [non *W. Kit.*]). — In der Buchenregion der Arpáser und Kerzesorer Alpen, Götzenberg, Preschbe, Mumma bis 4000' Elevat. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

1142. R. vulgaris *Weihe* et *Nees*. ab Es. t. 14. *Rchb.* exc. germ. p. 602. — An steinigen Orten an den Abhängen der Nagelflue oberhalb der Weingärten bei Talmats. Jul. Aug.

1143. R. discolor *Weihe* et *Nees* ab Es. t. XX. *Rchb.* exc. germ. p. 603. (R. fruticosus *Sm.* [non *L.*] *Engl.* bot. t. 715. [Affinis R. amoeni *Portens.*]). — An Waldrändern, Hecken, felsigen Orten bei Kronstadt. Jun. Jul.

1144. R. candicans *Weihe Bmg.* exc. germ. p. 601. (R. fruticosus *Weihe* et *Nees* ab Es. t. VII. R. thyrsoideus *Schur* Sert. n. 883. — Auf Felsen und steinigen Bergabhängen, zwischen Gesträuch, auf der Burg bei Michelsberg. Jun. Jul. (Dem Standorte nach R. tomentosus oder R. discolor *Weihe Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 296.)

1145. R. plicatus *Weihe* et *Nees* ab Es. Rub. germ. t. 1. — *DC.* Prodrom. 2, 560. — In den Weinbergen bei Stolzenburg. Jul. Aug.

1146. R. heterophyllus *Host.* A. 2, 32. (R. spinosissimus *Schur* herb. R. hybridus *β* spinosissimus *Neilr.* Fl. v. Wien p. 622. — In Bergwäldern. Kalksubstrat, auf der Pojana am Fuss des Schuler. 4000′. Bei Kronstadt. Jun. Aug.

229. FRAGARIA *L.*

1147. F. vesca *L. Koch.* Syn. ed. 2, 234 et 443. Fl. dan. t. 2235. *Sturm* H. 2. *Schkh.* t. 135. *Baumg.* 990. — In Wäldern, Hainen, Hecken, auf Wiesen, in Gebüschen. Mai. Jul. von 600—4000′ Elevat. und daher den ganzen Sommer über Früchte bringend.

a. crenata. Petalis crenatis. — Unter der normalen Form, auf dem Götzenberg. Mai, Jun.

b. efflagellis. Flagellis brevissimis vel deficientibus. (F. efflagellis *Duch.* in *Lam.* dict. 2, 532. — Auf dem Arpás. Jul.

1148. F. semperflorens *Duch. Rchb.* exc. germ. p. 596. *Hayne* Arz. Gew. 3, t. 25. (F. vesca var. *γ. L.* F. alpina *Duham.* F. vesca var. alpestris hiemalis *Schur* Sert. n. 891. a. — Auf Triften der Voralpen; auf den Arpáser Gebirgen; auf dem Plateau des Ecsem-Teteje; auf der Piatra-mare. Jun. Aug. 5000′.

1149. F. elatior *Ehrh.* Beitr. 7, 23. *Koch* Syn. ed. 2, p. 234 et 443. *Hayne* Arz. Gew. t. 27 (F. vesca *β.* pratensis *L.* F. scabra *Dich.* 1, t. 8. — Auf Hügeln und Bergwiesen. Hermannstadt. Mai, Jun. Wird auch als Zimmeterdbeere kultivirt.

1150. F. collina *Ehrh.* Beitr. 7, 26. *Bmg.* 991. *Hayne* Arz. Gew. t. 30. *Koch* Syn. ed. 2. p. 235 et 443. F. vesca *β.* fl. succ.) Fl. dan. t. 1389. — Auf trockenen Wiesen und grasigen Hügeln. April. Jun.

a. alpina. Minima, uniflora, pilosissima, floro minimo. — Auf Kalkfelsen des Arpás. 6000′. Jul.

b. flagellifera. Flagellis longissimis instructa. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai. (Fragaria media *Schur* herb.)

1151. F. Hagenbachiana *Lang. Koch* Syn. ed. 2, p. 443. (F. Majaufea Ser. in *DC.* Prodr. 2, 570. (An F. collina var. foliolo

intermedio longius petiolato?). — In den Wäldern bei Klausenburg (*Janka* Linn. 1860. p. 567.).

1152. F. grandiflora *Ehrh.* Beitr. 7, 25. *Duham* orb. 1, t. 6. *Hayne* Arz. Gew. 4. t. 29. — Wird als Ananaserdbeere kultivirt und kommt nicht selten verwildert vor. Am jungen Wald bei Hermannstadt. Mai.

1153. F. chiloensis *Ehrh.* Beitr. 7. 26. *Duham* arb. 1, t. 3. *Dill.* Elth. t. 120, f. 146. — Wird als Chili-Erdbeere kultivirt und kommt nicht selten verwildert vor. Hermannstadt. Mai, Jun.

a. **pentaphylla.** Foliis quandoque basi foliolis binis minoribus instructis quasi folium pentaphyllum praebens. — In den Kirschgärten bei Heltau. Jun.

1154. F. virgineana *Ehrh.* Beitr. 7, 24. *Hayne* Arz. Gew. 4, t. 28. *Duch.* 1, t. 5. — Kultivirt als Himbeererdbeere und nicht selten verwildert. Im jungen Wald in der Umgebung der Pulvermühlen und des Kupferhammers. Jun.

230. COMARUM *L. Bmg.* En. p. 72.

1155. C. palustre *L. Bmg.* 1018. Fl. dan. t. 636. *Schkh.* t. 138. (Potentilla palustris *Scop.* P. Comarum *Nestl.*) — Auf sumpfigen Moor- und Torfwiesen (*Bmg.*) am Büdös. Jul. Aug.

231. FRAGARIASTRUM *Schur* Sert. p. 23.

(Potentilla Sectio Fragariastrum *DC.*)

1156. F. sterile *Schur* Sert. n. 921. Fragaria sterilis *L.* Fl. dan. t. 1579. — Potentilla prostrata *Bmg.* 1011. [non *Mielichof*]. — P. Fragaria *Smith.* P. Fragariastrum *Ehrh.* — P. fragarioides *Vill.* — P. fragariaefolia *Gmel.* — Comarum fragarioides *Roth.* — Auf grasigen Hügeln bei Déva, Dobra u. s. w. (*Bmg.*) April, Mai. (Die Standorte sind in Hinsicht auf die nächstfolgende Art festzustellen).

1157. F. micranthum *Schur* l. c. n. 922. (Potentilla micrantha *Ram.* in *DC.* fl. fr. 4, 468. P. brevicarpa *Vest.*). — Auf steinigen Waldplätzen und Abhängen in der Hügelregion. Am Bärenbach bei Heltau; im Eichenwalde bei Baumgarten; bei Talmats auf der Nagelflüe am Zibinufer. März, April.

(Unsere siebenbürgische Pflanze unterscheidet sich von der der anderen Floren durch zartere Struktur, mindere Behaarung und durch eine sehr starke knollige Wurzel, deren Anschwellungen von der Grösse einer Haselnuss durch dünne Zwischenfasern getrennt sind.)

1158. F. album *Schur* Sert. n. 925. (Potentilla alb *L. Bmg.* 1006. *Jacq.* A. t. 115. *Sturm* H. 4). — In Hainen und Wäldern, Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion. April, Mai.

1159. F. Clusianum *Schur* Sert. n. 924. (Potentilla Clusiana *Jacq.* A. t. 116. *Bmg.* 1008.) — Auf Felsen der Hochalpen *Bmg.* Jul. Aug.

1160. F. caulescens *Schur* Sert. n. 923. (Potentilla caulescens *L. Bmg.* 1007). — Auf Felsen der Kalkalpen, Kronstadt. Jul. Aug.

1161. F. petiolatum *Schur.* (Potentilla petiolata *Gaud.* helv. 3, 374. *Koch* Syn. ad. 2, 244. — P. caulescens *β.* petiolata *Ser.* in *DC.* Prodr. 1, 2, 584). — In Felsenritzen der Kalkalpen, Butsets. Jul. Aug.

232. TORMENTILLA *L. Bmg.* En. p. 58.

1162. T. recta *L. Bmg.* 989. *Wagner.* t. 186. — *Sturm* H. 34. — *Schkh.* t. 136. (Potentilla Tormentilla *Siebth.* — Tormentilla officinalis *Sm.* P. sylvestris *Neck.* — P. tetrapetala *Hall* fil. — Auf Waldwiesen, Heiden, Triften, Grasgärten am Fuss der Gebirge. Mai, Aug.

a. alpina. Minima, 2—8 poll., multicaulis, caudiculis diffusis mediis erectis; stipulis minimis 2—3 fidis; foliis glabriusculis margine totum pilosulis; floribus minutis. — Auf sonnigen steinigen Triften des Arpás. 6000′. Jul.

1163. T. nodosa *Schur.* Radice crassa sublignosa nodosa, 1—1½ poll. diam. fibris nonnullis validis instructa. Caulibus plurimis 9—12 poll. superne ramosis recumbentibus densissime foliatis laxiuscule pilosis. Foliis radicalibus quinatis petiolatis in orbem terrae adpressis, foliolis obovatis subsessilibus, antice 6- dentatis; fol. caulinis oblongis a medio ad apicem serratis; omnibus subcoriaceis supra glabris, subtus margineque pilosis. Stipulis mediis foliis conformibus, ramulorum minoribus magis minusve profundius 3—5 fidis. Floribus tetra-vel pentameriis. (Affinis T. rectae, sed omnibus in partibus robustior; an T. divergens *Rchb.*). — In Bergwaldungen auf Moorboden, am Fuss des Arpás.; am Büdös, am Schuler bei Kronstadt. Jul. Aug.

1164. T. montana *Schur.* Media tenet inter antecedentem et sequentem differt imprimis: Radice fibrosa, caulibus diffusis basi radicantibus, superne dichotomo ramosis paucifloris, floribus tetrameriis. — Auf Moorboden in der Buchenregion der Arpáser und Kerzesorer Gebirge. Jul. 4000′. Glimmerschiefer.

1165. T. reptans *L.* sp. 716. *Schur* Sert. 926. Potentilla procumbens *Siebth.* oxon. 162. *Koch* Syn. ed. 2, 239. — *Sturm* H. 92. — P. nemoralis *Nestl.* — An Potentilla tormentilloides. *Meyer.* Abh. d. böhm. Akad. 1785, 2, t. 1, f. 2. *Schult.* Oester. 2, 87—88, secund. *Neilr.* *Maly's* Nachtr. p. 294. Distinguitur: Caulibus flagelliformibus prostratis, superne ramosis, ad geniculis radicantibus; foliis petiolatis caulinis superioribus ternatis radicalibus quinatis; floribus majoribus tetrameriis vel pentameriis. — In schattigen Laub- und Nadelwäldern in Moospolstern. Arpás. 5000′. Jul. 1847. Selten.

233. POTENTILLA *L.*

1166. P. supina *L. Bmg.* 994. *Jacq.* A. t. 406. — Fl. dan. t. 2175. — Auf sandigen überschwemmt gewesenen Plätzen, feuchten Aeckern, bebautem und unbebautem Boden. Mai, Septbr.

a. **altissima.** P. limosa *Bungh.* P. subsalsa *Schur.* herb. — Caule basi simplici a medio dichotomo-ramoso 1—2 ped. ramis erecto-patulis pilosis, floribus numerosissimis minimis. — Auf schlammigem etwas salzigem Boden mit anderen salzsteten Pflanzen: Auf der Salzwiese zwischen Hermannstadt und Hammersdorf, bei Salzburg. Jul. Aug.

1167. P. norvegica *L. Koch* Syn. ed 2, 235. — Fl. dan. t. 171. (P. dichotoma *Mönch.* — P. ruthenica *Willd.* — P. diffusa *Willd.* — P. Morisonii *DC.*). — In schattigen Wäldern, auf feuchtem, sandig-moorigem Boden am Büdös *Lerchenfeld.* bot. Nachl. Jun. (Ich fand Septbr. 1853 am Büdös am Rande des Torfbruches junge Blatttriebe einer Potentilla, die ich der P. norvegica angehörend erkannte, was für die zweijährige Dauer dieser Pflanze spricht. Die Blätter waren 3-4-5zählig gesättigt grün und mit abstehenden Haaren).

1168. P. rupestris *L. Bmg.* 993. *Jacq.* A. t. 114. — Auf schattigen Felsen der Bergregion. — Grosser Hangestein bei Kronstadt, Kapellenberg (*Bmg.*). Mai, Jul.

1169. P. tanacetifolia *Wild.* im Mag. d. Ges. Naturf. Fr. zu Berl. 7, 286. *Lehm.* Potent. 60. *DC.* Prodr. 2, 581. *Ledeb.* fl. *Ross.* 2, 39. (P. pensylvanica *Schur* Sert. n. 899, [non *L.*]. — P. rupestris *Lerchenf.* bot. Nachl. 1780). — Eine sibirische Art, welche von P. Filipendula *Willd.* wenig verschieden zu sein scheint.

1170. P. Anserina *L. Bmg.* 992. Fl. dan. t. 544. *Sturm* H. 4. — Auf sandigen Wiesen, Triften, auf Strassen. Mai, Jul.

a. **unicolor.** Foliis utrinque albo-sericeis; rhizomate nodoso; floribus maximis speciosis solitariis. — Auf sandigen Orten, zwischen Weidengesträuch am Zibin bei Hermannstadt. Mai.

b. **bicolor.** Foliis supra viridibus glabriusculis, subtus albo-sericeis; floribus duplo minoribus. — Auf Grasplätzen bei Hermannstadt. Jun.

c. **longissima.** Caudiculis longissimis radicantibus apice rosulatis 12-18-poll; foliis longissimis 10-12 poll long. floribus solitariis vel rarissime geminis. — Auf fruchtbare Wiesen bei Kronstadt, z. B. auf der Pojana. Jul. 1854.

1171. P. recta *L. Bmg.* 995. — *Rchb.* pl. crit. IV. f. 520. — Auf kräuterreichen Hügeln, am Rande der Weinberge bei Hammersdorf, Stolzenburg und längs der ganzen Hügelkette; auch bei Kronstadt. Jun. Jul.

1172. P. laciniosa *Kit.* in *Nestl.* Potent. p. 45. *Bmg.* Man. *Lehm.* Pot. t. 7. *Schur* Sert. n. 903. Spec. distinctissima, ab antecedente differt: Radice polycephala. Caulibus gracilioribus purpureis foliisque parce pilosis. Foliis quinatis septenatisve, foliolis obverse lanceolatis inciso-serratis vel pinnatifido-laciniatis, laciniis ultra medium laminis penetrantibus, bitripartitis. Petalis citrinis obcordatis calycem superantibus. Calycis laciniis acutis incisis. (P. recta γ. laciniosa *Ledeb.* Ross. 2. 46. — P. hirta n. laciniosa *DC.* — P. cardiapetala *Bess.*). — Auf sandigen sonnigen Hügeln: Bei Zam (*Bmg.*); bei Apahida in der Mézőség. Jun. Jul. (Eine seltene Pflanze!)

1173. P. pilosa *Willd.* Sp. 1100. *Bmg.* 996. *Koch* Syn. ed. 2, p. 237. *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 356. *Rchb.* exc. germ. p. 595; pl. crit. f. 521. (P. recta Fl. dan. t. 1820. P. recta b. *Ledeb.* Ross. 2, 46. P. hirta *All.*

ped. t. 71. P. crassa *Tausch*). — Auf bewachsenen Hügeln, zwischen Gesträuch, an den Rändern der Weinberge bei Hammersdorf, Solzenburg, Grossscheuern u. s. w. Jun. Jul. — A. P. recta praecipue differt: Floribus minoribus numerosioribus, Petalis pallide flavis calycem aequantibus vel subaequantibus. Caule rigido basi purpureo foliisque patenti-piloso. Foliolis obovatis vel obverse-lanceolatis quinatis septenatisve saturato viridibus.

a. **obscura**. Foliis obscure viridibus opacis petalis calycem aequantibus. (P. obscura *Willd.* Sp. 1109. *M. Bieb.* fl. t. c. 1, 405. P. recta var. obscura *Ledeb.* Ross. 2, 46. P. obscura *Rchb.* pl. crit. X.; exc. germ. p. 595. P. hirta var. obscura *DC.*) — Oberhalb der Weinberge bei Talmats. Nagelflüe. Jul.

b. **condensata**. Ramis florigeris brevibus condensatis; pedicellis bracteatis calycem aequantibus; foliolis fol. caulinis mediis sessilibus circumcirca aequaliter et grosse serratis. Caule rigido foliisque longe piloso. Floribus citrinis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jul. Aug.

c. **duplicato-serrata**. Ramis florigeris elongatis laxe erectis; pedicellis calycem multo superantibus; foliolis fol. infim. cuneato-oblongis, apice retusis tridentatis, profunde ad tertiam partem laminis inciso-serratis, serraturis basi 2—3 dentatis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf in den Weinbergen bei Neppendorf. Jul.

d. **macrophylla**. Radice submonocephala. Caule gracile 3 ped. foliisque albo-piloso; pilis longissimis patentibus tuberculo insidentibus. Foliis quinatis septenatisve; foliolis obovatis, subcuneatis, antice rotundatis, grosse laciniato-biserratis, infimis minimis. (P. macrophylla *Schur* herb. Transs. — Auf Hügeln bei Hammersdorf, in den Weinbergen bei Grossau. Jul. 1846. Auf Kalk bei Kronstadt. Aug. 1853.

1174. P. inclinata *Vill.* delph. 3, 567. *Koch* Syn. ed. 2, 237. *Rchb.* exc. germ. n. 3849. (P. adscendens *Willd.* En. p. 554, *Bmg.* 998. *Kit.* Man. P. intermedia *Wahlenb.* P. inclinata *M. Bieb.* fl. t. c. 1, 407, 3, 557, *Besser.* En. n. 1528.). — Auf sonnigen Hügeln, Kalkbergen Weinbergen auf dem Tepej (*Bmg. Bielz*). Jun. Aug.

a. **subbiserrata**. Foliolis foliorum infimorum profundius et duplicato-laciniato-serratis. — Bei Kronstadt. Jun. Jul.

1175. P. canescens *Bess.* Galic. 1, 330. *Rchb.* exc. germ. n. 3848. (P. recta *Jacq.* A. 383. Ab antecedente differt: Petalis obcordatis calycem aequantibus; calyce laxe piloso; caule foliisque laxe villoso-piloso. — Auf sonnigen Hügeln, an Felsen auf dem Ketskekö bei Carlsburg; auf dem Kereszthegy bei Remete. Jul.

1176. P. curvidens *Schur* herb. Radice polycephala. Caulibus gracilibus teretibus foliisque albo-pilosis, 10—15 poll. Pilis inaequalibus, brevissimis adpressis longioribus patentibus intermixtis. Foliis quinatis oliolis oblongo-cuneatis, antice subtruncatis et tridentatis (dente intermedio subporrecto) supra viridibus substrigosis, subtus villoso-canescentibus, pilis interdum glandulae insidentibus; foliolis omnibus simpliciter dentato-serratis vel duplicato-dentato-serratis; dentibus tenue incurvis. Floribus minimis numerosissimis citrinis, in corymbam dispositis. — Auf

steinigen Abhängen und Felsen der Bergregion, vorzüglich auf Kalk, an der Maros bei Zám; auf dem Burgberge bei Deva.

a. **sublaciniata.** Caule gracillimo ; foliolis foliorum infimorum profundius inciso-dentatis vel subpinnatifidis. Caule foliisque pilis mollibus patentibus vestito. Dentibus foliolorum evidentius incurvis. — Auf dem Büdös, Trachytsubstrat; auf Kalkfelsen bei Kronstadt, am schwarzen Thurm. Jun. Jul. (Affinis quidem Pot. canescenti *Bess.* sed habitu valde diversa. Subsimilis quoque P. argenteae *L.*).

1177. P. argentea *L. Bmg.* 999. Fl. dan. t. 865. *Sturm* H. 17. — Auf Hügeln, Triften, sandigen Wiesen, an Wegen, auf Kalkfelsen und Mauern. Jun. Jul.

a. **monticola.** Foliis radicalibus longissime petiolatis; foliolis supra viridibus glabris subtus niveo tomentosis; floribus minimis.

b. **dissecta.** Foliolis discoloribus quinatis septenatisve, laciniato dissectis, basi cuneatis, margine revolutis.

Die Var. a auf Kalkfelsen bei Kronstadt; Kapellenberg, Hangestein; b. an Ackerrändern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1178. P. neglecta *Bmg.* En. n. 1000. (P. argentea *γ.* impolita *Hoch.* P. argentea *β Lehm.* Monogr. p. 95. — P. impolita *Wahlenb.* Carp. 155.). — Auf sandigen und steinigen Hügeln, Talmats auf Nagelflüe. Jun. Jul.

1179. P. suberecta *Jordan.* (testo Purkynê). (P. argentea var. sordida *Purkyne* (an *Koch* non *Fries* novit. ed. 2, p. 164). P. argentea var. grandiflora *C. Koch* (teste *Purkyne*). **P. Baumgarteniana** *Schur* herb. Transs. — Media tenet inter P. curvidentem et argenteam *L.* var. a. Foliolis minus insiso-dentatis, subtus, piloso-canescentibus, supra glabris, basi cuneatis, apice subretusis tridentatis, margine 3—4 dentatis, dentibus subrotundo-acuminatis. Floribus citrinis, petalis calycem superantibus. Caulibus teretibus purpureis, tenue adpresse pilosis 9—12 poll. a medio divaricato-ramosis. — Auf grasigen Hügeln bei Schässburg. (*Bmg.*) Jun. — Auf dem Schlossberg bei Kronstadt. Jul.

1180. P. Detommasii *Ten.* Syllog. fl. neap. 251. (P. calabra *Spr.* Syst. 2, 537. — P. Thomasii *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 168. P. argentea var. macrantha *Schur* herb. Caule curvato-adscendente. Foliis quinatis; foliolis fol. radicalium late-obovatis, basi cuneatis, profunde laciniatis; laciniis oblongis, acutis; fol. caulinorum subpinnatifidis, laciniis linearioblongis, omnibus supra viridibus pilosis, subtus albo-tomentosis. — Floribus magiusculis, petalis retusis, leviter emarginatis, calycem duplo superantibus. — Auf Kalkfelsen, Kapellenberg, Schlossberg, schwarzer Thurm, auf den Stadtmauern. Kronstadt. Jul.

1181. P. albovillosa *Schur* (P. argentea var. c. *Schur* Sert n. 909). Caule curvato-adscendente 12—15 poll. foliisque albo-villoso-piloso. Foliis ambitu subrotundis quinatis septenatisve utrinque albovillosis; foliolis fl. infimorum obovatis basi cuneatis antice rotundatis, laciniato-dentatis ; laciniis linearibus acuminatis; foliolis fol. superiorum digitato-tripartitis. Floribus subcorymbosis minimis citrinis; petalis lato obovatis subemarginatis crenulatisque calycem aequantibus. — Auf

Mergelboden, auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul. 1846. — (P. argentea *L.* mit ihren Var., dann P. neglecta *Bmg.* P. suberecta *Jord.* P. Detommasii *Ten.* und P. subvillosa entsprechen sämmtlich dem Typus von P. argentea und gehen allmälig in einander über, treten aber jede für sich so eigenthümlich und distinctiv auf, dass ich solche konsequenter Weise als Arten behandeln musste.

1182. P. microdons *Schur* herb. Radice lignosa polycephala. Caulibus adscendentibus 10—12 poll. purpureis, superne ramosis foliisque candide-piloso-villosis. Foliis minimis, 9 lin. diam. circumscriptione subrotundis; inferioribus et radicalibus quinatis, petiolatis, superioribus ternatis, summis digitato-trifidis; foliolis obovatis subcuneatis, antice 4—5 dentatis; dentibus brevissimis rotundato-obtusis. Stipulis mediis ex ovata basi attenuatis longe acuminatis. Floribus citrinis minimis numerosis in corymbum densum dispositis; petalis calycem aequantibus. Sepalis exterioribus obtusis brevioribus. (Affinis P. collinae *Wib.* sed habitu, indumento, forma foliorum distincta. — Auf sandigen Grasplätzen und Hügeln bei Mundra; in der Umgebung der Reussener Teiche und der Schlammkegel. Jun. Jul. 1847. (Vielleicht die echte P. collina, welche mit P. Güntheri identisch sein soll, was aber aus den Angaben *Bluff*'s und *Fingerh.*, *Reichenb.*, *Spreng.* und mehrerer Anderer nicht hervorgeht).

1183. P. collina *Wib.* werth. 267. *Roch.* Syn. ed. 2, 238. (P. Güntheri *Pohl.* Lehm. Pot. t. 10. — P. Wiemanniana *Günth.* cent. siles. 5. *Rchb.* exc. germ. p. 594. — Auf sandigen Hügeln und Wiesen, Obere Vorstadt auf dem Wege zu den Salamonsfelsen bei Kronstadt; bei Klausenburg; zwischen Enyed und Torotzko; bei Malnas und bei Reps (Fuss); auf der Mézőség. Jun. Jul.

1184. P. intermedia *L. Bmg.* 997. *Koch* Syn. ed. 2, 238. *Rchb.* pl. crit. f. 809. — Auf sonnigen trockenen Bergwiesen bei Reps (*Bmg.*); auf felsigen Bergabhängen. Mai, Jun.

1185. P. hirta *L. Bmg.* 1001. *Koch* Syn. ed. 2, 237. *Lehm.* Pot. t. 8. *All.* ped. t. 71, f. 1. *Sturm* H. 91. P. laeta *Rchb.* exc. germ. p. 595; pl. crit. X. (teste *Bert.*) P. pilosa *DC.* fl. fr. suppl. p. 540. P. pedata *Willd.* P. rubens *All.* P. hirta var. γ. *Koch*). — Auf grasigen sandigen Hügeln und Wiesen bei Leschkirch, Schässburg, Reps. (*Bmg.*) Mai. Jun.

(Ueber diese Pflanze herrscht gegenwärtig noch eine grosse Verwirrung, was daher kommt, wenn nur Herbarien zur Entwirrung benutzt werden, oder nur am grünen Tisch abgeurtheilt wird. Darum halte ich es für angemessen, den späteren Erfahrungen die Entscheidung zu überlassen. (*Neilr.* Nachtr. zu *Maly*'s En. p. 293.) — Schwer ist es, aus diesem Labyrinth der Vermuthungen herauszukommen.).

1186. P. patula *W. Kit.* pl. rar. t. 199. *Koch* Syn. ed. 2, 238. *Rchb.* exc. germ. n. 3837. *Sturm* H. 91. *Andrä* bot. Zeit. 1853, p. 457. — Auf sonnigen Wiesen, Triften und Hügeln; bei Klausenburg. April, Mai.

1187. P. pratensis *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 98; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 325. P. opaca var. a. angustiloba *Schur* Sert. 1852. n. 919. P. hirta *Schur* Sert. l. c. (non *L.* an *Bmg.*?). Radice lignosa

polycephala. Caudiculis numerosissimis purpureis, oblique adscendentibus, 6—9 poll., foliisque patenti-pilosis. Foliis circumscriptione subrotundis, longissime petiolatis, griseo-viridibus, quinatis septenatisve. Foliolis infimis minoribus, omnibus obovato-cuneatis, subretusis, a medio inciso-serratis, utrinque hirsutis, nervo medio margineque longe pilosis, pilis albis patentibus. Ceterumquin ut in P. patula *W. Rit.*; P. hirtae *L.* paululum affinis. — Auf trockenen Hügeln und Wiesen, auf dem Ziegelofengrund bei Hermannstadt, wo auch P. opaca *L.* vorkommt; auf der Heuwiese bei Klausenburg (*Wolff*). April, Mai. (Ob P. pratensis *Herb.* Stirp. 41 mit meiner Pflanze identisch ist, wage ich nicht zu bestimmen, da auch *Neilreich*'s Nachtr. zu *Maly*'s En. p. 293. selbige für verschieden und der P. hirta *L.* näher stehend betrachtet.).

1188. P. opaca *L. Bmg.* 1002. *Roch* Syn. ed. 2, 242. *Jacq.* ic. rar. t. 91. *Sturm* H. 17. (P. verna Fl. dan. t. 1648 ap. *Rchb.*). — Auf Wiesen in der Ebene und in der Hügelregion, am Rande der Weinberge zwischen Gebüsch. Hermannstadt, Kronstadt. April, Mai. (Dass *Baumg.* diese Potentilla für P. hirta genommen haben soll, ist, da diese allgemein bekannte Art in Siebenbürgen nicht selten vorkommt, mir umsomehr unwahrscheinlich, da ich bei *Bmg.* mehr Pflanzenkenntniss wahrgenommen habe).

1189. P. verna *L. Bmg.* 1004. *Sturm* H. 17. *Tratt.* Oestr. t. 189. — Auf Wiesen in der Hügel- und Bergregion. Hermannstadt, Kronstadt. März, April.

a. **alpina.** Pusilla. $1^1/_2$—2 poll., subacaulis, foliolis minimis obovatis, utrinque dentibus rotundatis 2—3 instructis; petalis obcordatis calycem aequantibus vel vix superantibus. (P. verna γ pusilla *Koch.* P. pusilla *Host Schur* Sert. var. a. n. 917. — Auf den Kalkfelsen der Arpáser Alpen. 6000'. Jul.

b. **glutinosa.** Tota planta obscure viridis patentim pilosa glutinoso viscosa. Radice nodosa polycephala. Caudiculis elongatis 6—9 poll. prostratis purpureis. Foliolis obovatis, subretusis, a medio dentatis. Floribus majoribus, petalis basi macula aurantiaca notatis calycem superantibus. — Auf sonnigen sandigen Höhen bei Kronstadt. Mai.

c. **arenosa.** Radice longissima descendente. Caudiculis plurimis recumbentibus, 6 poll. Foliolis obovatis antice rotundatis, circumcirca dentatis. Stipulis ovatis acuminatis. Floribus aureis, petalis unicoloribus. Tota planta pilis albis longis pilosa, pilis patentibus accumbentibusve. — In Wäldern und Hainen, in den Eichenwaldungen bei Hammersdorf. Mai.

d. **lucorum.** Praecedens. Caudiculis laxis recumbentibus. Foliolis oblongo-cuneatis apice truncatis, antice utrinque tridentatis. Stipulis lanceolatis acutis. — In den Bergwäldern bei Resinar. Mai.

1190. P. cinerea *Chaix* ap. *Vill.* fl. delph. 3, 567. *Rchb.* exc. germ. p. 591. *Koch* Syn. ed. 2, 241. (P. incana *Mönch Bmg.* 1003. P. opaca *Vill.* (non *L.*). P. arenaria *Borkk.* P. verna *Willd.* P. verna var. cinerea Ser. *Neilr.* Fl. v. Wien p. 626). — Auf sonnigen Hügeln, Feldern, Triften, auf Kalkfelsen bei Kronstadt. März, Mai.

a. **praecox.** Minima 2—3 poll., multicaulis; caudiculis procumbentibus Foliolis obovatis antice rotundatis, 5—7 dentatis, dentibus obtusis. Stipulis a basi ovata subulto-attenuatis. Floribus magnitudinis mediocris aureis, petalis obcordatis calycem duplo superantibus. — Auf den Mergelhügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Reussen. April. (P. parvula *Schur* herb.)

b. **aestivalis.** Foliis quinatis ternatisve; foliolis oblongis a medio dentatis, fol. floralium oblongo-cuneatis, antice utrinque tridentatis, omnibus supra glabriusculis, subtus canescenti-tomentosis. Petalis late obcordatis, flavis, calycem duplo superantibus. Caudiculis elongatis 6—9 poll. — Auf der Postwiese, am schwarzen Thurm bei Kronstadt. Mai.

1191. P. subacaulis *L.* Sp. 715. *Wulf* in *Jacq.* Coll. 2, 145; icon. rar. t. 491. *All.* ped. t. 24, f. 2. Ab antecedente var. b. aestivale *Schur* differt imprimis: Foliis omnibus ternatis, foliolis oblongis basi cuneatis, fere circumcirca dentatis. (P. cinerea var. *β.* trifoliata *Koch.* P. cinerea var. a subacaulis *Schur* Sert. n. 918). — Auf sonnigen Hügeln, zwischen Gebüsch im Pfarrgarten bei Stolzenburg; auf dem Kreuzberge bei Kronstadt. April, Mai.

1192. P. minima *Haller* fil. in *Schl.* pl. exsicc. cent. 1, n. 59. (P. verna *β* alpestris *Wallr.* Sched. 228. P. Brauniana *Hopp.* bot. Taschenb. 1800, p. 137, *Sturm* H. 17). — Auf dem Königstein bei Kronstadt. (*Kotschy* zool. bot. Verh. 1853, 2, 164.) Jun. Jul.

1193. P. aurea *L. Bmg.* 1005. *Koch* Syn. ed. 2, p. 240. Fl. dan. t. 114. *Sturm* H. 17 (P. Halleri *Seringe*). — Auf Triften und Felsen der Hochalpen. Auf dem Szurul. 5000′ Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. **multidentata.** Caudiculis elongatis flaccidis. Foliolis oblongo-cuneatis circumcirca inciso-dentatis. — Auf den Rodnaer Gebirgen, Kuhhorn. Jul. 1853.

1194. P. grandiflora *L. Bmg.* 1010. *Koch* Syn. ed. 2, 242. *Hall.* helv. t. 31. *Sturm* H. 92. — Auf Triften und Felsen der Hochalpen. Jun. Aug. (*Bmg.*) (Ich fühle mich nicht berechtigt, diese Potentilla aus unserer Flora zu streichen, umsoweniger, da ich im *Lerchenfeld*'schen Nachlass Ueberbleibsel einer P. fand, welche ich für P. grandiflora erkannte.)

1195. P. chrysocraspeda *Lehm* Hort. hamb. 1849; *Lehm* Rew. Potent. p. 160, f. 54. *Griseb.* et *Sch.* it. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 295. (**P. transsilvanica** *Schur* Sert. n. 920, sp. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 131. *Andrä* bot. Zeit. 1853, p. 457, 1856, p. 251. P. aurea *Griseb.* Spicil. ram. P. gelida *Schur* l. c. (non *C. A. Meyer*). Caudiculis numerosis adscendentibus, superne dichotomo-ramosis, 3—15 poll., glabris, glabriusculis vel parce pilosis. Foliis ternatis conformibus, pilosulis vel glabriusculis vel margine excepto glabris; foliolis obovatis, versus basin cuneatis, circumcirca multidentato-serratis; dentibus rotundato-acutatis. Stipulis mediis ovatis vel oblongo-ovatis integerrimis vel apice trisectis, pilosis, acuminatis. Floribus mediocris magnitudinis, iis P. aureae similibus, aureis; petalis subcordatis calycem duplo superantibus. Calycis segmentis exterioribus obtusioribus interioribusque aequilongis. — Auf steinigen

Triften und Felsen der Glimmerschiefer-Alpen: Fogaraser, Arpáser, Kerzesorer, Pormbacher, Rodnaer Alpen. 6000—7000′. Jun. Aug.

a. **minima**. Caudiculis abbreviatis, condensatis; floribus subsessilibus solitariis vel geminatis minoribus; foliis brevissime petiolatis, foliolis minimis glabriusculis. (P. minima *Neilr.* Nachtr. p. 294 (an *Kotschy*). — Auf den höchsten Alpenjochen an den Schneefeldern, auf dem Vurtop in den Arpaser Alpen, 7000′. Jun. Jul.

b. **elata**. Caudiculis basi curvatis dein erectis, 10—15 poll., superne ramosis. Foliolis obovato-cuneatis circumcirca argute serrato-dentatis, margine excepto piloso glabriusculis. Stipulis ovatis acuminatis apice trisectis. Petalis late obcordatis calycem duplo superantibus. - Auf den steinigen Abhängen der Arpáser Alpentriften. 6000′. Jul. Aug.

c. **macrophylla**. Caudiculis flexuoso-adscendentibus, a medio-ramosis. Foliolis maximis, 12—14 lin. longis, obovato-cuneatis, circumcirca grosse inciso-serratis, margine piloso excepto glabriusculis. Stipulis ovatis acutis inciso-serratis. — Auf dem Butian der Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul.

1196. P. Pseudo-frigida *Schur.* (P. pilosissima *Schur* herb. Transsilv. olim.). Caudiculis subflexuoso-erectiusculis, 3—6 poll. pauciflоris, foliisque dense subsericeo-hirsutis; pilis erectis accumbentibus. Foliolis obovatis, subpetiolatis, binis lateralibus margine exteriore a basi dentatis, foliolo intermedio basi cuneato, a medio circumcirca dentato; omnibus sericeo-hirsutis griseo-viridibus; foliolis fol. summorum trifidis, lobo medio majore oblongo, subdentato, lobis lateralibus minoribus oblongo-linearibus; foliis summis trisectis, lobis aequalibus, oblongis, integerrimis. Stipulis oblongis integerrimis. Floribus solitariis vel apice caudiculorum binatis aureis; petalis obcordatis, calycem parum superantibus. Calycis segmentis oblongis, omnibus aequalibus. Carpellis subrugulosis. Radice firma descendente fusca, collo residuis foliorum paucis instructo, caudiculis nonnullis diffusis proferente. Tota planta colore griseo-viride notata. — Auf Felsen und Triften der Kalkalpen: auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000—7000′. August 1854.

1197. P. alpestris *Hall.* fil. in Sering. mus. p. 53. *Koch* Syn. ed. 2, 240. *Andrä* bot. Zeit. 1853, p. 457. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 132. *Schur* Sert. n. 920, var. d. (P. salisburgensis *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 68. P. crocea *Hall.* fil. P. rubens *Vill.* P. aurea *Sm.* brit. 2, 549. P. dubia *Sut.*) — Caudiculis prostratis radicantibus, a curvato-basi adscendentibus, subpubescentibus. Foliis radicalibus quinatis, caudiculorum ternatis; foliolis obovatis glabriusculis, subtus margineque pilosulis, antice inciso-serratis; serraturis porrectis utrinque subtribus. Stipulis ovatis. Carpellis rugulosis. — Auf Triften und Felsen der Fogaraser, Arpáser und Rodnaer Alpen: Piscu-Lauti, Piscu-Sirna; Kuhhorn. 6000—7000′. Glimmerschiefersubstrat. Auch auf Kalksubstrat des Butsets aber in abweichender Form. Jul. Aug.

a. **firma**. *Koch* Syn. ed. 2, 240. (P. sabauda *Vill. DC. Rchb.* pl. crit. t. X. P. aurea *β.* firma *Gaud.*) — Auf dem Padruschel in den Arpáser Alpen. 7000′. Jul. (P. affinis *Host. Rchb.* exc. germ. n. 3840).

b. **vestita.** Praecedens sed caudiculis foliisque hirsutiusculis. (P. Pseudo-alpestris *Schur* herb.). — Auf dem Butsets. Kalk. Aug. 7000′.

c. **gracilior.** *Koch* l. c. p. 241. (P. filiformis *DC.* P. alpestris *Host.* P. aurea a crocea *Gaud.*) — Die in unserer Flora gewöhnlichste Form: auf dem Arpás. Jul. Aug. 6000′.

d. **septenata.** Caudiculis longioribus suberectis, 9 poll. glabriusculis. Foliis radicalibus septenatis; foliolis basilaribus minimis, omnibus oblongo-ovatis vel late obovatis, basi cuneatis, approximatis et incumbentibus; dentibus foliolorum magis minusve porrectis subrotundo-subito acuminatis (P. salisburgensis *Haenke* legitima. P. crocea *β* salisburgensis *DC.* Prodr. 2, 576. P. verna *γ* salisburgensis *Nestl.* Potent. p. 52. P. salisburgensis *Sturm* H. 17. *Jacq.* ic. t. 490.) — Auf den Fogaraser Alpen, Piscu-Lauti. Aug. 6000—7000. Glimmerschiefersubstrat.

e. **debilis.** Caulibus tenuissimis debilibus, 6—9 poll. Foliis quinatis; foliolis late-obovatis, basi cuneatis, a basi ad medium spatio integro, a medio inciso-dentatis. (P. debilis *Schur* herb. P. alpestris var. debilis *Schleich.* Gaud. helv. 3, 393. *Koch.* Syn. ed. 2, p. 241. P. verna debilis *Rchb.* exc. n. 3833 var. a.). — Auf den Fogaraser Alpen: Piscu-Sirna. Aug. 6000′. Glimmerschiefer.

f. **incisa.** Caudiculis debilibus recumbentibus, apice curvato-adscendentibus 10—12 poll., haud radicantibus. Foliis quinatis, pilis albis patentibus pilosis; foliolis obovato-cuneatis, profundo inciso-dentatis dentibus oblongis acutis. Stipulis lanceolatis. Petalis aureis unicoloribus, subrotundo-ovatis, calycem subaequantibus. Calycis segmentis inaequalibus, interioribus anguste oblongis exterioribus lineari-oblongis. (P. incisa *Schur* herb. Transs. an P. incisa *Desf.*?) Proxima P. ambiguae *Gaud.* mihi esse videtur. — Auf den grasigen Triften der Rodnaer Alpen. Kuhhorn. 6000′. Jul. 1853. (An species?).

1198. P. heptaphylla *Mill.* Dict. n. 9. *Lehm* Rev. Potent. 76—77. Radice firma polycephala brunnea, collo residuis petiolorum obvallato. Caudiculis 8—15 poll., in orbem patentibus, numerosis, adscendentibus, a medio dichotomo-ramosis, subcorymboso-paniculatis, foliisque magis minusve piloso-hirsutis; pilis tuberculo insidentibus. Foliis radicalibus caespitosis, septenatis, longissime petiolatis, caulinis summorum ternatis; foliolis oblongo-cuneatis vel obovato-cuneatis, subconcoloribus, supra saturatius viridibus glabrioribus, subtus hirsutis, inciso-dentatis apice subretusis tridentatis; dentibus utrinque 5—10 patentibus; dente intermedio minore. Carpellis rugulosis submarginatis vel immarginatis. (P. intermedia *Nestl.* Monogr. p. 49, t, 8. *Koch* Syn. ed. 2, 238, (an *L.*). *Rchb.* pl. crit. f. 809. P. intermedia Auct. plur. (an *Bmg.* nec *Schur*). — Auf bewachsenen Hügeln, grasigen Abhängen, zwischen Gebüsch, an Waldrändern bis in den Voralpen, nach dem verschiedenen Medium in der Form abändernd, von 2000—6000′ Elevat. Mai, Aug.

a. **subalpina.** Macrorrhiza. Caudiculis plurimis 3—6 poll. prostratis, pilosis, superne dichotomo-ramosis, paucifloris. Foliis quinatis septenatisve ut caudiculi patenti-pilosis; foliolis ovato-oblongis, ab invicem distantibus, a medio serrato-dentatis, a basi ad medium cuneatis integerrimis.

Stipulis mediis lanceolatis obtusiusculis. — Auf den Arpaser Alpen. 6000'. Jul.

b. **calcicola.** Foliis radicalibus septenatis, caulinis mediis quinatis, summis ternatis; foliolis obovatis vel obverse lanceolatis, basi cuneato-angustatis, omnibus profunde inciso-dentatis: dentibus porrectis linearibus apice subrotundatis. Petalis calycem paululum superantibus. Calycis segmentis inaequalibus, exterioribus duplo angustioribus. Caudiculis superne parum ramosis. Habitu P. debili subsimilibus sed robustior (P. paradoxa *Schur* herb. Transs.). — Auf Kalkfelsen des Butsets. Aug. 1854.

c. **coronensis.** Caudiculis in orbem patentibus, curvato-adscendentibus 12 poll., supra medium divaricato-ramosis, ramis elongatis ad apicem nudis, internodiis longissimis foliisque pilis brevibus patentibus pilosis. Foliis radicalibus quinatis septenatisve, 1—1½ poll. diam., longe petiolatis; superioribus sub ramificatione oppositis; foliolis obovatis vel ovato-oblongis basi cuneatis circumcirca dentatis, basi spatio integerrimo brevissimo subtriangulari notatis. Floribus speciosis aureis; petalis obcordatis calycem duplo superantibus. Calycis segmentis exterioribus angustioribus. (P. permixta *Schur* herb. Transs.) — Auf grasigen Höhen, zwischen Gebüsch: auf der Pojana; auf dem Kapellenberg und Schlossberg bei Kronstadt; auf dem Bűdős auf Trachyt, die ersteren Standorte Kalksubstrat. 2000—3000'. Mai, Jun.

1199. P. thuringiaca *Bernh.* ap. *Link.* En. p. 64. *Koch.* Syn. ed. 2, 239. (P. chrysantha var. *Rchb.* P. adscendens (*Wolf.*) P. thuringiaca *Schur* Sert. n. 912). Radice valida polycephala. Caudiculis numerosis in orbem patentibus, curvato-adscendentibus, 10—15 poll., a medio dichotomo-ramosis, pilosis, pilis patentibus, tuberculo insidentibus; ramis cymoso-paniculatis. Foliis concoloribus hirsutis, radicalibus septenatis; foliolis obovato-oblongis, basi brevissime cuneatis, antice rotundato-subtruncatis et tridentatis, utrinque 9—10 dentatis, dentibus interdum antrorsum curvatis; foliolis folior. supremorum oblongo-linearibus pauci-serratis, serraturis subadpressis. Carpellis rugulosis. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, am Rande der Weinberge bei Hammersdorf, Salzburg, Grossscheuern, Hannebach, immer einzeln. Mai, Jun.

a. **monticola.** Foliis septenatis raro quinatis, foliolis oblongis fere circumcirca dentato-serratis, apice retusis tridentatis; foliis summis ternatis, foliolis pauci-dentatis, dentibus patentibus nec adpressis sed parum tantum antrorsum porrectis. Stipulis ovatis breviter acuminatis. Pilis foliorum tuberculo non insidentibus. — Auf Glimmerschiefer: Michelsberger Burgberg, Götzenberg, Preschbe, Mumma. 4000'. Mai, Jun.

1200. P. chrysantha. *Trev.* in ind. sem. h. vratisl. 1818. *Griseb.* et *Sch.* it. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 295. *Rchb.* exc. germ. n. 3843; *Rchb.* pl. crit. VI. f. 808. *Koch.* Syn. ed. 2, p. 239, sub n. 12. *Ledeb.* fl. Ross. 1, p. 49. (P. laxa *Willd.* in *Mag.* d. Ges. naturf. Fr. Berl. 7, p. 289. P. micropetala *Rchb.* P. Heuffeliana *Steud.* P. thuringiaca *Maly* En. p. 340. (sec. *Griseb.* et *Sch.* l. c.) Radice polycephala valida fusca. Caudiculis adscendentibus, a medio dichotomo-ramosis petiolisque pilis patentibus hirsutis, 10—15 poll. Foliis quinatis, summis

sub ramificationibus ternatis; foliolis oblongis vel ellipticis discoloribus, utrinque subadpresse pilosis, circumserratis, basi triangulato-cuneatis, serraturis utrinque 9—11. Stipulis lanceolatis apice bifidis. Floribus aureis mediocris magnitudinis, iis P. alpestri similibus, petalis obcordatis calycem duplo-superantibus. Calycis segmentis valde inaequalibus, exterioribus minutissimis, omnibus pilosis. Carpellis sublente tenuissime rugulosis. — Auf Rasenplätzen in Kalkfelsenritzen: zwischen Torotzko und Enyed; in der Hassadek bei Torda; am Fuss des Königstein bei Kronstadt, bis 3000'. Mai, Jul.

a. **chrysanthoides**. Foliis minimis ambitu suborbiculatis, dense adpresse pilosis, foliolis oblongis circumserratis; foliorum supremorum divaricatis. Stipulis oblongis acuminatis. Floribus minimis, petalis calycem parum superantibus. Calycis segmentis inaequalibus demum reflexis. (P. chrysantha *Schur* Sert. n. 911.) — Auf dem Kalkfelsen oberhalb der ersten Stinna des Arpás. Jul. 1846.

1201. P. amphibola *Schur*. Radice polycephala valida abbreviata. fibris nonnullis crassis latere inferiori obsessa. Caudiculis suberectis a medio dichotomo-ramosis, 12 poll., pilis albis patentibus tuberculo insidentibus piloso-hirsutis. Foliis maximis, 2—3 poll. diamet., quinatis septenatisve, ambitu suborbiculatis, longissime petiolatis, radicalibus caespitosis, subtus crassinerviis densius adpresse pilosis; foliolis cuneato-oblongis subsessilibus, circumcirca grosse-serratis; serraturis utrinque 9—11, a basi lata sensim acuminatis. Stipulis mediis ovatis acuminatis. Floribus speciosis maximis, 10 lin. diam., aureis; petalis obcordatis calycem duplo superantibus. Calycis segmentis subaequalibus oblongis acutis. Pedunculis pilis brevibus crispulis erectis vestitis, bracteatis, unifloris vel apice bifloris. Carpellis pallidis, rugosis.

a. **biserrata**. Caudiculis 12—15 poll., a medio dichotomo-ramoso. Foliolis majoribus latioribusque mollibus, circumcirca grosse biserratis, folior. superiorum vel floralium lineari-oblongis, simpliciter serratis, acutis, basi spatio triangulari integerrimo notatis. Floribus majoribus speciosis; petalis subrotundis aureis, calycem aequantibus. Stipulis protractis patentibus. (P. biserrata *Schur* herb. Transs. P. Sadleri *Schur* Sert. n. 912. [non *Rchb.*] P. taurica *Schur* et polyphylla *Schur* l. c. quae ad formam normalem simpliciter serratam pertinent; P. elongata *Ruprecht* et P. Bouquoyana *Knaf*). — Beide Formen auf dem Büdös, Trachytsubstrat, auf dem Plateau 3000—4000', b. am St. Anna-See in der steinigen Waldparthie. Jul. Aug. 1853.

1202. P. reptans *L. Bmg.* 1009. Fl. dan. t. 1164. — Auf feuchten Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Septbr.

a. **minima arenosa**. *Koch* Syn. ed. 2, 239. Subsimilis P. mixtae *Nolt.* ap. *Rchb.* fl. germ. exsicc., sed flores pentameri. — Im Sande an Flussufern, bei Hermannstadt am Zibin, Neppendorf. Jul.

234. AREMONIA *Neck.* Elem. n. 768.

1203. A. agrimonoides *Neck.* (Agrimonia agrimonoides *L. Bmg.* 894. *Sturm* II. 59. — In schattigen Bergwäldern, häufig im

Michelsberger Thal am Fuss des Götzenberges; im Zaisonthale bei Kronstadt. Mai, Jun.

235. AGRIMONIA *L.*

1204. A. Eupateria *L. Bmg.* 892. Fl. dan. t. 588. — An Wiesen, Ackerrändern, an Hecken, Zäunen und Gebüschen. Jun. Aug.

1205. A. odorata *Ait.* kew. ed. 1, v. 2, 130, *Mill.* Dict. n. 3, *Koch* Syn. ed. 2, 245. — An Gebüschen und Weingärten bei Talmats; am Gartenzaun des Bruckenthalischen Gartens bei Hermannstadt. Aug. 1847.

1206. A. repens *L.* sp. 643. *Bmg.* 893. *Rchb.* exc. germ. p. 611. *Ait.* kew. ed. 1, v. 2, p. 130. *Koch* Syn. ed. 2, p. 245, sub n. 2. — In Bergwäldern der Bergregion (*Bmg.*). Jul. Septbr.

Ordo XXXIX. ROSACEAE Bartling.

Rosacearum trib. II. ROSAE Juss.

236. ROSA *L.*

Sect. I. Pimpinellaefoliae Koch.

1207. R. lutea *Mill. Bmg.* 966 *Guimp.* t. 84. *Tratt.* Oestr. t. 62. *Koch* Syn. ed. 2, 246. — An Hecken und Gartenzäunen. Hermannstadt, am Kapellenberg bei Kronstadt, nur verwildert. Jun. Jul.

1208. R. punicea *Mill.* (R. bicolor *Jacq.* h. vind. 1. t. 1. R. lutea *β* bicolor *Willd.*) — Häufig kultivirt und in den Gärten gleichsam verwildert, auch mit gefüllten Blumen. Jun. Jul.

1209. R. pimpinellifolia *L. Bmg.* 968. *Rchb.* exc. germ. n. 3948. *Guimp.* t. 86. Fl. dan. 398. *Lern.* t. 711. — Auf Hügeln, an Weinbergen, Ackerrändern, Kalkfelsen bis in die Bergregion. Hermannstadt. Mai.

1210. R. spinosissima *L. Bmg.* 969. *Rchb.* exc. germ. n. 3949. *Jacq.* fragm. t. 124. Ab antecedente differt: Fructibus ovatis atro-rubris pedunculisque hispidis; floribus flavescentibus; foliolis duplicato-serratis. — An felsigen, sonnigen Abhängen, vorzüglich auf Kalksubstrat. Ketskekö, Hassadek, Kronstadt. Mai. Jun.

a. **inermis.** Caulibus ramulisque subinermibus, truncorum hornotinorum aculeatis. (R. affinis *Sternb.* Flora 1826. 1, p. 80.

b. **alpestris.** Humilis 9–12 poll., foliolis minimis suborbiculatis, floribus minoribus laete rubris. — Auf dem Ecsem Teteje bei Sz. Domokos. Jun Jul. 0500′. Kalk.

1211. R. poteriifolia *Bess.* En. p. 62. *Schur* Sert. n. 935. (R. pimpinellifolia var. mitissima *Koch* Syn. ed. 2, 246, *ε*). Caulibus subaculeatis; foliolis subrotundo-ellipticis subtus glaucis, glanduloso-

dentatis, petiolis inermibus, pedunculis glabris, fructibus essuccis. — An den Weinbergen bei Hammersdorf, Pfarrgarten bei Stolzenburg. Jun.

1212. R. gentilis *Sternb.* bot. Zeit. 1826, Beil. 79. *Koch* Syn. ed. 2, p. 247. (R. rubella *Engl.* B. t. 2521. R. pimpinellifolia Hortul. [An R. alpino-pimpinellifolia]). — Auf Hügeln, am Rande von Gebüschen und Weingärten, Hammersdorf, Grossscheuern. Mai, Jun.

1213. R. reversa *W. Kit.* pl. rar. t. 264. *Koch.* Syn. ed. 2, 248. *Guimp.* fremd. Holzart. t. 38. *Rchb.* exc. germ. n. 3950. *Schur* Sert. n. 937. — Auf Kalkfelsen des Arpás. 6500′. Jul.

1214. R. alpina *L. Bmg.* 974. *Jacq.* A. t. 279. *Sturm* H. 26. *Guimp.* t. 92. *Koch* Syn. ed. 2, p. 248. — An schattigen feuchten Thälern der Berge und Alpen, an Bächen und Wasserfällen. Jun. Aug. bis 6000′ Elevat.

a. **inermis.** Ramis adultis, hornotenis petiolisque inermibus. Floribus speciosis majoribus. Frutex 6—8 ped. ramis longissimis. — Am Bärenbach bei Heltau am Fuss des Götzenberges. Glimmerschiefer. Mai Jun. 2000′.

b. **montana.** Subaculeata. Foliolis subtus petiolisque puberulis. — Auf Felsen am Arpásbach oberhalb der Glashütte. Glimmerschiefer. Jun. 4000′.

1215. R. pyrenaica *Gouan.* Ill. p. 31, t. 19. *Guimp.* t. 93. *Rchb.* exc. germ. n. 3952. — Auf Felsen der Glimmerschiefer Alpen, an Wasserfällen und schattigen Orten: Arpás, Rulla; auf dem Butsets auf Kalk. 6000′. Jun. Aug. Ab antecedente R. alpina gen. differt: Foliolis ellipticis glanduloso-dentatis; laciniis calycis foliaceis integerrimis corollam superantibus; fructibus turbinato-ovatis pedunculisque glanduloso-hispidis, (Affinis R. reversae *W. Kit.*).

1216. R. pendulina *Ait.* kew. 2, 208. *Rchb.* exc. germ. n. 3953. *Schur* Sert. n. 939. (R. monspeliaca *Schur* Sert. n. 938. [an Gouan.]. R. alpina δ latifolia *DC.*). — Wird hin und wieder in Gärten bei Hermannstadt kultivirt; wild am Schuler, Kalk, bei Kronstadt. Jun. Jul. Praecedenti affinis tamen foliolis subtus pallidioribus eglanduloso-dentatis, pedunculis 2—3 floris, fructibus fusiformibus demum nutantibus distincta.

Sect. II. Cinnamomeae Koch.

1217. R. cinnamomea *L. Koch* Syn. ed. 2, 248. Fl. dan. t. 1214. *Guimp.* t. 85. (R. collincola *Ehrh.* B. majalis *Herm.* R. mutica Fl. dan. t. 688 et R. fluvialis Fl. dan. t. 868). — An Zäunen und Hecken z. B. auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt; häufig in Gärten gefüllt als **R. foecundissima** *Mönch.* Mai, Jun.

1218. R. turbinata *Ait.* kew. 2, 206. *Koch* Syn. ed. 2, 249. — An Gartenzäunen und Gartenhecken verwildert; in Gärten meist gefüllt unter verschiedenen Namen, z. B. R. campanulata *Ehrh.* Mai, Jun.

1219. R. livida *Host* A. 2, 25. (R. rubrifolia *β.* livida *Koch* Syn. ed. 2. 250. R. rubrifolia *Jacq.* fragm. t. 108.). — In Gebirgsthälern am Fuss der Piatra-mare bei Kronstadt. Aug. Früchte.

1220. R. rubrifolia *Vill.* fl. delph. 3, 549. *Koch* Syn. ed. 2, 249. *Guimp.* t. 90. (R. glauca *Desf.* cat. h. par. 175. R. glaucescens *Wulf.* — In schattigen Gebirgsthälern auf Felsen; auch auf den höchsten Kuppen bei Hammersdorf zwischen Gesträuch. Mai, Jun. Foliis ramulisque junioribus caesio-pruinosis, foliolis dilatato-ellipticis suborbiculatis, serratis, serraturis superioribus curvato-coniventibus, fructibus globosis palposis coccineis distinguitur.

Sect. III. Caninae Koch.

1221. R. rubigenosa *L. Bmg.* 973. *Guimp.* t. 91. *Sturm* H. 18. *Jacq.* A. t. 50. *Koch* Syn. ed. 252. — Auf Hügeln, an Hecken, Zäunen, Weinbergen, Wegen, Ackerrändern, Waldrändern. Mai, Jun.

a. **laevipes.** Pedunculis glabris, foliolis subtus rubiginosis. (R. agrestis *Savi* sec *DC.* R caryophyllacea *Bess.* En. n. 61 et 78. R. iberia *Steven.* R. suavifolia Fl. dan. t. 870. — An Ackerrändern bei Kronstadt. Jun.

b. **microphylla** *Schur.* Densissime aculeata, foliolis minimis subrotundis, floribus minoribus subgeminis. R. rubiginosa var. parvifolia *Willd.* et *DC.* Prodr. 2, 617, *Schur* Sert. n. 943, var. a. R. micrantha *DC.* R. resinosa *Lej.* — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg. Mai, Jun.

c. **macrophylla** *Schur.* Foliolis majoribus subtus rubiginosis, floribus majoribus subumbellatis, pedunculis hispidis, ramulis aculeis subulatis densissime tectis. (R. umbellata *Leers.* R. sempervirens *Roth* [non *L.*]). — Bei Hermannstadt. Mai, Jun.

d. **eglandulosa** *Schur* Sert. n. 943, var. c. Foliis subtus sublente laevibus eglandulosis, foliolis ellipticis, glanduloso-serratis, floribus subumbellatis, pedunculis hispidis. — An Hecken und Zäunen bei Hermannstadt. Mai, Jun.

(Die Vielgestaltigkeit dieser Rose kann man an den zahlreichen Synon. erkennen, von denen ich hier über 40 aufzählen könnte, ohne die Anzahl erschöpft zu haben.)

1222. R. canina *L. Bmg.* 975. Fl. dan. t. 555 et 1695. *Guimp.* t. 94. *Sturm* H. 18. R. canina a vulgaris *Koch.* R. dumalis *Bechst.* R. sarmentacea *Sw.* Woods. R. glaucescens *Lej.* R. glauca *Schott.* R. calycina *M. Bieb.* — An Hecken, Zäunen, Waldrändern, durch das ganze Gebiet. Mai, Jun.

1223. R. sepium *Thuill.* par. 252. *Engl.* bot. t. 2653. *Rchb.* exc. germ. n. 3984. *Schur* Sert. n. 957. R. rubiginoso-canina *Meyer.* Hanov. R. canina sepium *Koch.* R. canina *δ* sepium *M.* et *K.* R. rubiginosa *Spr.* — Auf Hügeln am Rande der Weinberge, bei Stolzenburg, Reussen, Kleinscheuern, selten. Mai. Jun.

1224. R. Klukii *Bess.* En. p. 46. n. 61 et 67. *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 346. R. balsamica *Bess.* Cat. h. cremen. 1811, Suppl. 4, p. 18 et En. n. 600. R. sciaphila *Schur* herb. R. sepium a Klukii *Schur.* Ab antecedente differt: Calycis tubo elliptico pedunculisque glabris, petiolis pubescentibus subaculeatis, foliolis maximis ellipticis biserratis, dorso in nervo puberulis ceterum viscosis et glanduloso-scabriusculis, serraturis glandula terminatis. Floribus speciosis subumbellatis apice ramulorum maximis, adoratis. Fructibus globosis. Folia siccata atro-viridia, odorem balsamicum exhalens. — An Waldrändern und Gebüschen; im Branisch bei Hannebach; oberhalb Talmats. Jun.

1225. R. collina *Jacq.* A. t. 197. *Bmg.* 977. *Rchb.* exc. germ. p. 620. *Sturm* H. 34. (R. campestris *Sw.* R. saxatilis *Stev.* R. humilis *Bess.* R. caucasica *M. Bieb.* R. taurica *M. Bieb.*). Pedunculis glanduloso-hispidis; foliis subtus pubescentibus simpliciter serratis; calycis tubo glanduloso-hispido; petiolis piloso-glandulosis; fructibus pulposis subrotundo-ellipticis. An R. villoso-canina *Rchb.* — Auf Hügeln, an Weinbergen, Ackerrändern, Hecken, Zäunen. Mai. Jun.

1226. R. dumetorum *Thuill. Rchb.* exc. germ. p. 620. (R. collina *DC.* R. agrestis *Sw.* R. corymbifera *Borkh. Bmg.* 976. R. caesia *Host* R. solstitialis *Bess.*). — Auf Hügeln, an Weinbergen, Wegen, Aeckern, Zäunen, Hecken, Gebüschen. Mai, Jun.

1227. R. transsilvanica *Schur* herb. Transs. Aculeis validis a basi dilatata subulatis, curvatis. Foliolis ellipticis subbiserratis, inferioribus minoribus subrotundis; serraturis antrorsum curvatis, petiolisque aculeatis glabris, nitidis concoloribus. Stipulis ovatis acuminatis glandulosis. Calycis laciniis pinnatifidis, corollam subaequantibus. Pedunculis, calycis tubo laciniisque glandulis dense obsitis; glandulis majoribus stipitatis minoribusque sessilibus intermixtis. Frutex 3—4 ped., ramis purpureis, adultis subinermibus, floribus purpureo-roseis suaveolentibus, iis R. rubiginosae subsimilibus. — Im Branisch bei Hannebach; auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges; auf dem Salamonsfelsen und dem Hangestein bei Kronstadt. Mai, Jun.

1228. R. tomentosa *Sm.* Fl. brit. 2, 539. *Koch.* Syn. ed. 2, 250. *Rchb.* exc. germ. n. 3975. *Engl.* bot. 990. *Hook.* fl. Lond. t. 124. (R. villosa *Sturm* H. 18. *Guimp.* t. 88. R. mollissima *Willd.* R. cuspidata *M. Bieb.* R. dimorpha *Bess.*) Foliolis ovali-ellipticis, cinerascentibus, acute duplicato-serratis, utrinque tomentosis. Stipulis foliorum floralium dilatatis ellipticis. Calycis laciniis pinnatifidis subpersistentibus corollam aequantibus. Fructibus subglobosis aurantiacis exsuccis. – Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Mai, Jun.

1229. R. pomifera *Herrmann.* diss. 27. *Koch* Syn. ed. 2, 253. *Schur* Sert. n. 951. (R. villosa *L. Bmg.* 970. *Rchb.* exc. germ. n. 3974; *Pall. Wulf.* R. cretica *Vest.* R. ciliato-petala *Bess.*) Ab antecedente differt: Foliolis oblongis, biserratis, serraturis patulis, glanduliferis. Petalis ciliatis, pilis glanduliferis. Pedunculis aculeato-hispidulis. Fructibus globosis, cernuis, purpureis, caesio-pruinosis, carnosis. — Auf

steinigen Orten, vorzüglich auf Kalkfelsen in der Bergregion. Auf den Gebirgen bei Kronstadt. Mai, Jun.

1230. R. alba *L. Bmg.* 970. *Rchb.* exc. germ. n. 4007. (R. canina var. *Koch* Syn. ed. 2, 252. R. canina var. *Ledeb.* Ross. 1, p. 79. R. alba *Hortul.* fl. plenis Fl. dan. t. 1215. *Guimp.* t. 96.). — An Waldrändern am Fuss der Gebirge, Heltau, Zood. Mai. Jun. Die in den meisten Gärten kultivirte R. alba scheint mir eine Spielart von R. centifolia zu sein.

Sect. IV. Rosae nobiles Koch.

1231. R. arvensis *Huds.* Angl. ed. 2, 219. *Bmg.* 967. *Guimp.* t. 95. (R. sylvestris *Herrm.* R. repens *Wieb.* werth. 265. R. scandens *Wallr.*) — An Waldrändern, am Fuss der Gebirge bis 4000'; auf dem Götzenberg, der Preschbe, am Predjal bei Kronstadt in der Buchenregion des Arpás. Mai, Jun.

1232. R. sempervirens *L. Koch* Syn. ed. 2, 255. (R. scandens *Mill.* R. balearica *Pers.* R. atrovirens *Viv.* fl. ital. 4, t. 6). — An steinigen sonnigen Bergabhängen. (*Lerchenfeld* 1780. herb. Transs.).

1233. T. semperflorens *Curt. Spr.* Syst. 2, 555. — Häufig cultivirt und nicht selten an Hecken und Gartenzäunen verwildert. Blüht während des ganzen Jahres, oft im Winter unter dem Schnee.

1234. R. subumbellata *Schur* herb. Transs. Frutex 5—8 ped., subscandens, ramosissimus, ramis purpureis teretibus glabris, parce aculeatis. Aculeis compressis validis recurvis. Petiolis subaculeatis. Foliolis junioribus purpureis, adultis subcoriaceis, obscure viridibus, nitentibus, glaberrimis, subtus glaucescentibus, oblongo-ellipticis, acutis, simpliciter serratis, purpureo-nervosis. Serraturis mucronatis. Stipulis complicatis, appendicibus subulatis divergentibus, dorso margineque glandulosis, purpureis. Floribus corymboso-paniculatis, pedicellis calycibusque pilosis. Pedunculis elongatis bracteatis, bracteis oblongo-lanceolatis, margine glandulosis. Calycis laciniis exterioribus pinnatifidis, omnibus intus albotomentosis, extus tuboque calycis glabris. Tubo calycis obconico in pedunculum attenuato. Fructibus? — Wird häufig bei Kronstadt an Hecken Mauern und Kirchhöfen kultivirt, wo sie ungemein wuchert und bis zum Frost zahlreich und prächtig blüht. Sie ist der R. semperflorens verwandt. Vielleicht R. indica *L.*

1235. R. hybrida *Schleih.* Cat. 1807, p. 22. *Rchb.* exc. germ. 4017 (R. gallica var *Koch* [R. arvensi pumila] R. canica grandiflora *Red.* t. 128.) — An Ackerrändern bei Kleinscheuern, einzeln zwischen R. pumila *L.* Jul.

1236. R. pumila *L.* fil. suppl. 262. *Jacq.* A. 2, t. 198. *Bmg.* 971. (R. pumila. *Clus. Rchb.* exc. n. 4009. *Sturm* H. 34. *Red.* t. 82. R. austriaca *Crntz.* R. pygmaea *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 393. R. humilis *Tausch*). — Auf sonnigen Wiesen, an Ackerrändern, Weinbergen. Hermannstadt, Kleinscheuern, Hammersdorf. Jun.

1237. R. gallica *L.* sp. 704. *Guimp.* t. 89. *Wagner* t. 103. *Rchb.* exc. germ. n. 4010. *Hayne* Arzn. XI, 30. (R. cordifolia *Host* R. gal-

lica officinalis *Red.* t. 94.) Foliolis subconcoloribus, ovalibus, sessilibus, subcoriaceis, supra nitidis, basi cordatis, subtus in nervis petiolisque pilosis. Ramis petiolisque subinermibus glanduloso-pilosis. — An Weinbergen, Hecken und Zäunen häufig angepflanzt, Hermannstadt. Jun.

1238. R. centifolia *L.* sp. 704. *Ledeb.* Ross. 1, 83. *Rchb.* exc. germ. n. 4015. *Hagne* Arzn. XI, 29. *Red.* t. 59. 70. R. provincialis *Ait.* — In Siebenbürgen in ausgezeichneter Schönheit. Jun.

1239. R. damascena *L. Rchb.* exc. germ. n. 4016. R. centifolia simplex. *Red.* t. 58. R. semperflorens *Desf. Willd.* (non *Cart.*). — Wird fast allgemein cultivirt, ist der vorigen etwas ähnlich, hat aber eine lockerblättrige Blume und schwächeren Geruch. Jun. Jul.

Ordo XL. SANGUISORBEAE Lindl.

237. ALCHEMILLA *L.*

1240. A. vulgaris *L. Bmg.* 193. *Sturm* H. 2. *Schkh.* t. 26. Fl. dan. t. 693. — Auf Wiesen, Triften, in Wäldern und Weinbergen. Mai. Jul.

a. maxima. Glabriuscula, 12—15 poll. foliis 3—4 poll. diamet., glabris margine tantum piloso-ciliatis. — Auf Triften der Arpaser und Fogaraser Alpen. 6000′. Jun. Jul.

b. pilosissima. A var. a differt: Indumento piloso hirsuto. — Auf Triften der Kalkgebirge. Butsets. Jun. Aug.

1241. A. montana *Willd.* En. 170. *Bmg.* 194. (A. hybrida *DC.* A. vulgaris *β.* subsericia *Koch.* A. vulgaris *γ.* hybrida *Willd* sp. 698. A. alpina *β.* hybrida *L.* sp. 179. A. vulgaris var. c. *Schur* Sert. n. 958. — Auf Triften und Felsen des Arpás und Butian. Jun. Jul. 6000′.

1242. A. pubescens *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 114; 3, 113. (non *Lam.*) *Rchb.* pl. crit. Cent. 1, f. 9. *Koch* Syn. ed. 2, 256. — Auf Triften und felsigen Abhängen der Kalkgebirge: Arpás, Vurtop, Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000—7000′. Jul. Aug.

1243. A. fissa *Schummel* in Wimm. et Grab. fl. siles. 1, 136. *Koch* Syn. ed. 2, 257. *Rchb.* exc. germ. n. 3935. *Bchb.* pl. crit. 1, f. 10. *Sturm* H. 56. Fl. D. t. 2101. (A. minor *Tausch.* A. palmatifida *Tausch.* A. pyrenaica *Dufour*). — Auf etwas feuchten Triften der Alpen, Fogaraser, Arpaser, Kronstädter Gebirge 6000—7000′. Jul. Aug.

a. major *Schur.* herb. Transs. Ramosissima. 12—15 poll. foliis profundius inciso dentatis, dentibus curvatis, apicepilosis. — In Felsenritzen des Butsets oberhalb des Klosters Skitt. 7000′. Kalk. Aug. Königstein bei Kronstadt. Kalk. 6000′.

238. APHANES *L.*

1244. A. arvensis *L.* Fl. dan. t. 973. *Schkh.* t. 26. (*Alchemilla*, *Aphanes*, *Leers*, *Bmg.* 196. A. arvensis *DC.* — Auf Aeckern, Triften, Mauern, bei Stolzenburg. Mai. Jul.

239. SANGUISORBA *L.*

1245. S. officinalis *L. Bmg.* 188. Fl. dan. t. 97. *Schkh.* t. 24. — Auf etwas feuchten Wiesen in der Ebene und Hügelregion. Jun. Aug.

1246. S. auriculata *Scop.* carn. 2, 110. *Rchb.* exc. germ. n. 3942. (S. praex *Bess.*) A. praecedente differt: Petiolis stipellatis. — Auf Wiesen bei Kronstadt. Jun. Aug.

240. POTERIUM *L.*

1247. P. Sanguisorba *L. Bmg.* 1045. Fl. dan. t. 1939. *Schkh.* t. 300. — Auf Wiesen, Triften, Hügel- und Bergabhängen. Jun. Jul.

a. **pilosissimum.** Caulibus petiolis pedunculisque pilosis. (P. guestphalicum *Bönningh.* ap. *Rchb.* exc. germ. n. 3939 var. *β.*)

b. **glaucum.** Glabrum, foliis subtus praecipue glaucis, capitulis minoribus pallide viridibus. (P. glaucescens *Rchb.* exc. germ. n. 3939). — Auf Kalksubstrat bei Kronstadt; die Var. a. auf dem Schlossberge. Jun. Jul.

1248. P. polygamum *W. Kit.* pl. rar. t. 198. *Bmg.* 1046. — Auf sonnigen Hügeln bei Klausenburg, in der Mézőség, Hermannstadt. Jun. Jul.

Ordo XLI. POMACEAE Lindl.

241. CRATAEGUS *L.*

1249. C. Oxyacantha *L. Bmg.* 940. *Jacq.* A. t. 292, f. 2. Fl. dan. t. 634. *Guimp.* t. 72. (*Mespilus Oxyacantha Gärtn.*). — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, vorzüglich auf Kalk. April. Mai.

a. **obtusiloba.** *Schur* Sert. n. 971, a. Foliis ovalibus basi cuneatis, minus incicis sed inciso-serratis. Fructibus globosis succosis coccineis. Frutex minus spinosus. — Auf Kalkfelsen, am Kapellenberg bei Kronstadt. Mai. Juni. (An Mespilus oxycanthoides *Thuill.* par. 1, 245).

1250. C. monogyna *Jacq.* A. t. 292, f. 1. *Bmg.* 941. Fl. dan. t. 72. *Guimp.* t. 73. (Mespilus Oxyacantha *Scop.* M. monogyna *Willd.*). — In Gebüschen und Wäldern, an Hecken und Zäunen. Mai, Jun.

1251. C. intermedia *Schur* Sert. n. 972. Foliis subcoriaceis ambitu obovatis basi late cuneatis, apice truncatis tridentatis vel inciso 3—5 lobatis; lobis obtusis apice inciso-dentatis, glabris. Ramulis glabris. Floribus monogynis laxe corymbosis, pedunculis subtrifloris. Calycibusque glabris

Laciniis calycis demum reflexis. Stylo recto glabro. Fructibus drupaceis coccineis succosis. Frutex 6—9 ped., folia maxima 2—3 poll. long. Stipulis maximis semilunatis crenatis subpetiolatis. Media tenent inter C. Oxyacanth. et C. monogynam. — An Hecken, Zäunen und Waldrändern bei Hermannstadt. Mai, Jun.

1252. C. hirsuta *Schur* herb. Transs. (C. monogyna a hirsuta *Schur* Sert. n. 973). Ab antecedente differt: Ramulis junioribus, petiolis, foliis, pedunculis calycibusque hirsutis. Foliis minoribus 1½ poll. diamet. mollibus, basi dilatatis, 5—7 lobatis, lobis antice inciso-serratis. Racemis laxifloris floribus minoribus. Laciniis calycis patentibus. Fructibus durioribus minoribus exsuccis. — An Zäunen und Hecken bei Hermannstadt, an Gräben auf der Lazarethwiese. Mai, Jun.

1253. C. nigra *W. Kit.* pl. rar. t. 61. *Bmg.* 942. (Mespilus nigra *Willd. Guimp.* t. 106. — In Wäldern und Gebüschen der Hügel- und Bergregion, am Fuss des Retyezat. Mai, Jun.

1254. C. Azarolus *L. Koch* Syn. ed. 2, 259. *Rchb.* exc. germ. n. 4049. — Verwildert an der Stadtmauer am Fuss des Kapellenberges bei Kronstadt. Mai.

242. COTONEASTER *Medik.*

1255. C. vulgaris *Lindl.* trans. linn. soc. 13, p. 101. (Mespilus Cotoneaster *L.* Fl. dan. t. 112. *Guimp.* t. 71. *Bmg.* 941). — An Felsen und steinigen Orten der Bergregion, häufig bei Kronstadt; bei Mühlenbach; in der Hassadek; auf dem Tepej; auf dem Ecsem Teteje, überhaupt auf Kalk. Mai, Jun.

1256. C. tomentosa *Lindl.* l. c. (Mespilus pygmaea *Bmg.* 948. M. tomentosa *Willd.* M. coccinea *W. Kit.* pl. rar. t. 256). — Auf Kalkfelsen der Bergregion. Auch bei Kronstadt, selten. Mai, Jun.

243. MESPILUS *L.*

1257. M. germanica *L. Bmg.* 945. *Guimp.* t. 69. *Schkh.* t. 333. — In Bergwäldern, an Zäunen, in Gebüschen, Weinbergen, Obstgärten. Mai, Jun.

244. CYDONIA *Tournef.*

1258. C. vulgaris *Pers. Bmg.* 957. *Guimp.* t. 81. (Pyrus Cydonia *L. Jacq.* A. t. 342). — An Gebirgswäldern, Weinbergen, Hecken, Zäunen. Hermannstadt. Mai, Jun.

245. ARONIA *Pers.*

1259. A. rotundifolia *Pers. Koch* Syn. ed. 2, 261. (A. Amelanchier *Rchb.* Amelanchier vulgaris *Mönch.* Mespilus Amelanchier *L. Jacq.* A. t. 300. Pyrus Amelanchier *Willd. Bmg.* 949. *Guimp.*

t. 74. — In der Bergregion, vorzüglich auf Kalk, häufig um Kronstadt: Mai, Jun.

1260. A. cretica *Pers.* Syn. 2, p. 40. (A. racemosa *Schur* herb. (an *Pers.*) Amelanchier cretica *DC.* Crataegus cretica *Desf.*). Foliis subrotundo-ellipticis, subemarginatis, basi subcordatis, adultis glabrescentibus, argute serratis. Floribus apice ramulorum racemosis; pedunculis lanatis; calycibus fructibusque glabris. — Am Fuss des Kapellenberges an den Gartenmauern, Flüchtling aus den in der Umgegend befindlichen Gärten; auch am Burghals bei Kronstadt. Jun.

246. SORBUS *L.*

1261. S. Aucuparia *L. Bmg.* 944. Fl. dan. t. 1034. *Guimp.* t. 67. (Pyrus Aucuparia *Gärtn.* fruct. 2, t. 87. — In Bergwäldern, häufig um Dörfer und an Strassen angepflanzt. Mai, Jun.

1262. S. lanuginosa *Kit. Rchb.* exc. germ. n. 4040. — In Gebirgsthälern am Bärenbach bei Heltau; an der Promenade bei Hermannstadt. Jun.

1263. S. doméstica *L. Jacq.* A. t. 447. *Rchb.* exc. germ. n. 4041. (*Sturm* H. 34. *Guimp.* t. 68. [Pyrus domestica *Smith. Bmg.* 951. P. Sorbus *Gärtn.* fruct. 2, t. 87]). — In Bergwäldern, an Weinbergen bei Deva, (*Bmg.*) auch bei Hermannstadt. Mai, Jun.

247. TORMINARIA (*DC.*) *Schur.*

(Pyrus Sect. IV. Torminaria *DC.*)

1264. T. vulgaris *Schur* herb. (Sorbus Torminalis *Crntz.* Pyrus Torminalis *Ehrh. Bmg.* 953. *Guimp.* t. 80. Crataegus Torminalis (*Host*) *L. Jacq.* A. t. 443. Fl. dan. t. 798). — In Bergwäldern bei Kronstadt, häufig in Weinbergen und Obstgärten angepflanzt. Mai.

248. ARIA *DC.*

1265. A. nivea *Host* fl. A. 2, 8. (Sorbus Aria *Crntz.* Pyrus Aria *Ehrh. Guimp.* t. 79. *Bmg.* 952. Crataegus Aria *L.* Fl. dan. t. 302. Mespilus Aria *Scop.*) Var. foliis latioribus ovalibus obtusiusculis vel oblongo-ellipticis acuminatis vel inconspicue antice 3—5 anguluto-lobatis. — Auf Felsen in der Bergregion, in Gebüschen, gern auf Kalk, bei Kronstadt, hier aber nur Strauch, z. B. am Kapellenberg. Mai, Jun.

1266. A. intermedia *Schur* herb. Transs. (Pyrus intermedia *Ehrh.* Beitr. 4, p. 20. Sorbus scandica *Fries* novit. 138. *Koch* Syn ed. 2, 262 et 444. Crataegus Aria *β* succisa *L.* Sp. ed. 1, 476. C. scandica *L.* Pyrus Aria et Sorbus hybrida *Sv.* Bot. t. 45, 277 (sec *Neilr.* Nachtr. p. 288.). Foliis ovato-oblongis inciso-lobatis, inaequaliter serratis, subtus tomentosis; lobis parallelis antrorsum versus rotundatis dente intermedio mucronatis; mediis profundius penetrantibus basi

integerrimis, definenda. Fructibus minoribus quam in A. nivea. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt; auf der Piatra-mare; im Törzburger Thale mit Aria nivea. Mai, Jun. Auch auf der Wasserscheide bei Borszek. Jul. 1853 in Früchten.

1267. A. Chamaemespilus *Host* A. 2, 8. (Sorbus Chamaemespilus *Crntz.* A. 2, t. 1, f. 3. *Koch* Syn. ed. 2, 263. Mespilus Chamae-Mespilus *L. Bmg.* 946. *Guimp.* t. 70. Crataegus Chamaemespilus *Jacq.* A. t. 231. Pyrus Chamae-Mespilus *DC.* Aria Hostii *Host*). — Auf Kalkfelsen in der oberen Berg- und Voralpenregion. Kronstadt. Mai, Jun.

249. PYRUS *L. Bmg.* En. p. 40.

1268. P. communis *L. Bmg.* 950. Fl. dan. t. 2118. *Guimp.* t. 75. — In Wäldern, Hainen, Weinbergen, hin und wieder mit P. Malus zusammenhängende Waldungen bildend, z. B. zwischen Stolzenburg und Grossscheuern. Die Stammart unserer meisten Birnenarten. April, Mai.

a. **tomentosa** *Koch* Syn. ed. 2, 260. P. Pollveria *Lej.* P. communis γ dasyphylla *Tausch*). — Hammersdorf bei Hermannstadt. Mai.

1269. P. nivalis *Jacq.* A. 2, t. 107. *Koch* Syn. ed. 2. 260. *Sturm* H. 34. *Guimp.* t. 77. — In Wein- und Obstgärten. Michelsberg, Mai.

1270. P. Achras *Gärtn.* t. 87. *Rchb.* exc. germ. n. 4063. — In Wein- und Obstgärten. Urpflanze der Bergamotte. Mai, Jun.

250. MALUS *Tournef. Bmg.* En. p. 42.

1271. M. baccata *Schur* herb. Transs. (Pyrus baccata *L.*) Mant. p. 75. *Ledeb.* Ross. 2, 97. *Poll.* Ross. 1, t. 10. — Hin und wieder in Wein- und Obstgärten. April, Mai. Früchte zahlreich von der Grösse einer Kirsche, scharlachroth.

1272. M. sylvestris *Mill. Bmg.* 954. (Pyrus Malus *L.* Fl. dan. t. 1101. *Guimp.* t. 78. *Wagner* t. 115 et 116. — In Wäldern und Hainen. Mai, Jun. Die Stammart unserer meisten Apfelarten.

a. **tomentosa** *Koch* Syn. ed. 2, 261. (P. Malus β. mitis *Wallr.* — In Wäldern und Weinbergen bei Grossscheuern. Mai.

1273. M. acerba *Merat.* par. p. 187. (Pyrus acerba *DC.* Prodr. 2, 635. P. Malus a glabra *Koch.* P. Malus a acerba *Wallr.*). — In Bergwäldern, an Zäunen und in Obstgärten bei Kronstadt. Mai.

1274. M. dasyphylla *Schur* herb. Transs. (Pyrus dasyphylla *Borkh. Bmg.* 955. *Reit.* et *All.* t. 22. — In Hainen und Wäldern der Bergregion. Kalksubstrat. Kronstadt. Mai.

1275. M. domestica *Bmg.* En. n. 956. — In Obst- und Weingärten. Mai. *Bmg.* citirt hier P. Malus *L.* und mir scheint, dass er hier den Apfelbaum der Gärten mit seinen Spielarten gemeint hat.

Ordo XLII. ONAGRARIEAE Juss.

251. EPILOBIUM *L.*

1276. E. grandiflorum *All.* ped. 1, 279. *Bmg.* 671. (E. hirsutum *L. Koch* Syn. ed. 2. 265. *Sturm* H. 31. Fl. dan. t. 326. E. aquaticum *Thuill.* E. amplexicaule *Lam.*) — An Sümpfen, Flüssen, Bächen, auf Wiesen zwischen Weidengesträuch. Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

a. villosissimum. Caule altissimo 4—6 ped. foliisque dense villosis; floribus speciosis majoribus; pedunculis calycibusque dense lanatis. (E. intermedium *Merat.* Fl. par. 147. (sec. *Koch*) (non *Rchb.*). E. hirsutum var. villosum *Roch.* banat. f. 12.) — Auf sumpfigen Moorboden in Gebirgsthälern, im Zoodthale, am Fuss des Arpás. Jun. Jul.

1277. E. hybridum *Schur.* (E. hirsuto-parviflorum *Schur.* An E. intermedium *Rchb.* exc. germ. n. 4092, (an *Merat.*). Foliis amplexicaulibus anguste lanceolatis, denticulatis, villoso hirsutis, 3—4 poll. longis, a basi latiore sensim attenuatis. Floribus dimidio minoribus quam in E. hirsuto. Planta $1\frac{1}{2}$—3 ped, caulis tenue hirsutus interdum a basi ramosus, ramis erectis. — Auf sumpfigen Wiesen, an Hecken und Gräben; Lazareth wie bei Hermannstadt; Postwiese und an der Graft bei Kronstadt, auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jun. Jul.

1278. E. parviflorum *Schreb.* Spicileg. 146. *Bmg.* 672. Fl. dan. t. 347. *Sturm* H. 81. (E. hirsutum *β. L.* E. hirsutum All. ped. n. 1017. E. pubescens *Roth.* E. villosum *Ait.* E. mollissimum *Schur* herb. Transs.). — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Gebirgsbächen. — Am Scheweschbach bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1279. E. rivulare *Wahlenb.* Ups. 245. *Rchb.* exc. germ. n. 4094. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 301. (E. palustri-hirsutum *Rchb. Lasch. Linn.* 1831, p. 484. Puberulum foliis sessilibus lineari lanceolatis a basi sensim attenuatis, acutis, denticulatis. Floribus antecedente parum majoribus pallide rubris. Caule subsimplici tereti pilis brevibus adpressis substrigoso. — Auf moorigen Wiesen zwischen Gebüsch, auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. Auch Torches am Fusse des Königstein. Aug.

1280. E. attenuatum *Schur* herb. Transs. Lanato villosum. Caule interdum simplici, pauciflorum strictum. Foliis anguste lanceolatis, superioribus linearibus, omnibus a basi latiore sensim attenuatis, acutis. denticulatis, mollissimis. Floribus minimis roseis. Calycibus hirsutis. Planta graciilis, 2 ped. Affinis E. parvifloro et tetragono, ab antecedente in dumento parvitateque florum distinctum. An E. parvifloro-tetragonum?) — An quelligen schlammigen Ufern der Bäche und Gräben. — Im jungen Walde bei Hermannstadt, am Scheweschbache, auf der Narzissenwiese gegen Resinár. Jun. Jul.

1281. E. ternatum *Schur* herb. Transs. Caule 2—3 ped., inferne simplici superne virgato-ramoso, tereti, erecto, stricto, tenue villoso. Foliis elongato lanceolatis, a basi sensim attenuatis. dentatis, supra hirsutiusculis, subtus lanuginoso hirsutis, nervosis, inferioribus alternantibus,

mediis et superioribus ternato-verticillatis, sessilibus, erecto-patulis. Floribus iis E. tetragono subsimilibus, dilute purpureis. Habitu E. tetragono et attenuato sed robustius. — An Bächen und Quellen in den Rodnaer Gebirgen, im Rodnaer Thale in der Valle Vinuluj. Jul. 1853.

1282. E. tetragonum *L. Bmg.* 676. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 340. *Sturm* H. 81. Fl. dan t. 1029 et 1267. *Koch* Syn. ed 2, 267. — Auf sumpfigen Wiesen, an Quellen, Bächen und Gebirgsflüssen. Kronstadt. Jun. Jul. Doch nicht so gemein als *Bmg.* angibt, bei Hermannstadt selten, einzeln am Reissbach auf dem Ziegelofengrunde.

1283. E. virgatum *Fries.* Summa 177. *Fries* novit. Fl. suev. p. 115. *Wimm.* schles. 608. Gr. et Godr. Fr. 1, 578. *Schur* Sert. n. 987. Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 293; Verh. d. sieb. Ver. 1859, 124, 154, 195. Foliis lanceolatis a basi sensim attenuatis, remote denticulatis, basi rotundatis, subsessilibus vel breviter petiolatis, pilosulis, junioribus canescentibus. Caule purpureo a basi ramosissimo, inferne glabriusculo, superne subpubescente, lineis 2—4 elevatis decurrentibus notato. Floribus numerosissimis. Stigmatibus in clavum coalitis vel. subpatentibus roseis. — Auf Torf- und Moorboden, an sumpfigen Stellen am Bűdős, am St. Anna-See, verblüht; auf dem Sumpfe am Fusse des Arpás; am Mühlbach in Hermannstadt. Jul. Aug

Unsere Pflanze steht im Habitus dem E. tetragonum am nächsten, ist aber auf den ersten Blick durch den robusteren reichblumigeren Habitus und durch die Behaarung zu unterscheiden. Sie ist bei uns häufiger als E. tetragonum *L.*

1284. E. obscurum *Schreb. Bmg.* 678. *Rchb.* exc. germ. 4082; pl. crit. 2, 341. An E. palustre tetragonum *Lasch.* (E. palustre virgatum *Schur*). — Auf sumpfigen Orten, an schlammigen Rändern von Bächen und Gräben. Kronstadt bei Tartlau. Jun. Jul. selten, in manchen Jahren nicht zu finden, 1847 häufig auf einem Sumpfe am Zibin, Neppendorf gegenüber mit Scirpus glaucus und E. palustre.

1285. E. palustre *L. Bmg.* 677. Fl. dan. t. 1574. *Sturm* H. 81. — Auf sumpfigen Wiesen, an Quellen, Bächen, Gräben, Teichen, am Schewaschbache, im jungen Walde am Rande der Narzissenwiese gegen Resinár. Jul. Aug. So verschieden in der Form als in den Standorten. Aus der Ebene bis in der Alpenregion.

a. **subvillosum.** Caule subsimplici purpureo foliisque tenue villosis, pilis albis sursum curvatis; foliis anguste lanceolatis oppositis; axillis foliorum ramulis sterilibus instructis. — Auf Hochmoor der Grossauer Gebirge 5000′. Jul.

b. **pilosum.** Caule simplici paucifloro fusco foliisque parce piloso, pilis horizontaliter patentibus; foliis oblongis obtusiusculis; axillis foliorum ramulis florigeris instructis. (E. simplex *Tratt.* Obs. p. 37, t. 63. E. palustre *β.* pilosum *Koch* l. c.). — Auf sumpfigen quelligen Wiesen, am alten Berg bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **dentatum.** Caule a basi ramosissimo, ramis curvato adscendentibus multifloris subpilosis; floribus minimis; foliis lanceolatis dentatis. (E.

Schmidtianum *Rostkow.*). — An Flussufern, Mühlbächen, Hermannstadt. Jun. Jul.

d. **turfosum.** *Schur* herb. Transs. Caule ramosissimo purpureo piloso erecto, ramulis paucifloris; foliis lineari oblongis integerrimis, margine undulatis, subfalcato curvatis. — Auf Torfboden bei Tusnad; hinter dem alten Berg bei Hermannstadt mit Malaxis Loeselii. Jun. Jul. 1848.

e. **stenophyllum.** Foliis linearibus vel oblongo-linearibus. — Auf Moorboden bei Tartlan nächst Kronstadt. Aug. 1853.

f. **sarmentaceum.** *Schur* Sert. n. 966. var. g. Praecedens sed caulis basi sarmentosus. — Am Scheweschbach bei Hermannstadt. Jul.

g. **stoloniflorum.** *Schur* l. c. var. f. Praecedens sed sarmenta floribus axillaribus instructa. — Beide Var. nebeneinander auf Moorsümpfen bei Salzburg, am Fusse des Salzburger Berges. Jun. Jul.

h. **alpicolum.** Caule humili 6 poll. a basi ramoso inferne glabro, purpureo, superne lineis binis pilosis notato. Foliis lineari-oblongis, integerrimis, margine pilis uncinatis scabris. Floribus minimis albis; petalis limbum calycis superantibus. Calycis tubo albo sericeo. (An E. palustri-albescens *Wahlenb.* Fl. suec. 1, 234?) – Auf Moorboden der Arpaser Alpen 6000′. Jul.

i. **hyssopifolium.** *Schur* Sert. n. 996, var. c. Proximum praecedenti, floribus triplo majoribus nutantibus purpureis distinctum. Caule ramoso 6—9 poll. rigido. — In den Rodnaer Gebirgen auf Moorboden in der Valle Vinuluj oberhalb der Mineralquellen; auf dem Arpás, an quelligen Orten und Rinnseln. Jul. Aug. bis 6000′.

(Diese beiden letzgenannten Var. h. et i. können leicht für E. alpinum und E. nutans genommen werden, da sie diesen in Habitus, Grösse und Standort sehr nahe kommen.)

1286. E. roseum *Schreb.* spic. fl. lips. 147. *Bmg.* 674. Fl. dan. t. 1815. *Rchb.* pl. crit. 2, 329. — An Gräben und Sümpfen, Wiesen, auf feuchten Aeckern und in Gemüsegärten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1287. E. trigonum *Schrank Baier* fl. 1, 644. *Koch* Syn. ed 2. p. 267. *Sturm* H. 81. (E. montanum *β.* alpestre *Jacq.* En. stirp. vind. 8. p. 64. E. alpestre *Rchb.* pl. crit. 2. f. 342, (non *Schmidt*). — Auf Triften der Arpaser und Kronstädler Alpen; auf dem Arpás, Vurtop, an quelligen Orten, Bächen und Rinnseln; auf dem Butsets, Kalk. 5000 bis 6000′. Jul. Aug. Meist mit der nächstfolgenden Art gemeinschaftlich.

1288. E. origanifolium *Lam.* dict. 2, 376. *Koch* Syn. ed. 2, 267. *Schur* Sert. n. 991. *Sturm* H. 81. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 314. E. alpestre *Schmidt* bohem. n. 377; *Bmg.* 675. E. alsinefolium *Vill.* delph. 3, 511, 1789. E. alpinum *β.* fontanum *Wahlenb.*). — Auf Alpentriften, an quelligen Orten, Bächen und Rinnseln, an Wasserfällen. Jun. Jul. Auf den Fogaraser, Arpáser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. 6000′.

a. **minimum,** alsinefolium *Schur* l. c. var. a. et b. Caudiculis 3—6 poll. prostratis, unifloris; foliis succulentibus oppositis brevissime petiolatis glaberrimis, ovato-lanceolatis integerrimis. Interdum sarmentosum sarmentis sterilibus, foliis saturate viridibus nitentibus, floribus purpureis. Caule glabro sed lineis 2 pilosulis elevatis notato. — (An E. alsine-

folium *Vill.* genuinum mihi). Auf dem Butsets und Retyczat 7000′. Kalk. — Auf dem Arpás, Vurtop. Jul. Aug.

1289. E. Hornemanni *Rchb.* icon. pl. rar. t. 180, f. 313. *DC.* Prodr. 3, p. 42. (E. nutans *Tausch.* bot. Zeit. 1828, p. 462. *Schmidt* bohem. 380. E. nutans *β.* alpestre *Bess.* En. n. 454. E. alpinum a. dasycarpum *Schur* Sert. n. 997. — Auf Moorboden, in Felsenritzen der Kalkalpen 6000′. Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

a. **albiflorum**. E. nutans *Hornem.* Fl. dan. t. 1387. — Auf dem Kuhhorn der Rodnaer Alpen 6000′. Jul. 1853. Auf dem Arpás und Vurtop 6000—7000′. Jun. Jul. 1846. Caudiculis prostratis radicantibus subunifloris. Foliis ovatis oppositis, superioribus alternis oblongis, omnibus denticulatis. Stigmatibus in clavum coalitis, caudiculis superne lineis 2 pilosulis elevatis notatis.

1290. E. alpinum *L. Bmg.* 679. Fl. dan. t. 322. *Sturm* H. 81. (E. anagalidifolium *Lam.* dict. 2. 376.). — An quelligen feuchten Orten in Felsenritzen an den Wasserfällen und Rinnseln der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen 6000—7000′. Jun. Aug. Variat. a. **leiocarpum**. b. **simplicissimum**, c. **stoloniferum**. Die letzte mehr an quelligen schlammigen Orten, oft am schmelzenden Schnee. Jun.

1291. E. lanceolatum *Seb.* et *Maur.* fl. rom. prodr. p. 138, t. 1, f. 2. *Koch* Syn. ed. 2, 3, p. 1022. *Schur* Sert. n. 992, Verh. d. sieb. Ver. 1852, 85. (E. montanum *β* lanceolatum *Rota* Pav. 258. Proximum E. montani imprimis autem differt: Foliis lanceolatis remote serrato-denticulatis acutis, in basi cuneata integerrimis, margine subtusque in venis pubescentibus; fol. infimis longius petiolatis obtusis. Caule tereti pubescente 10—15 poll. subsimplici. Stigmatibus patentibus. — Auf schattigen Abhängen der Arpaser Gebirge 5000′, zwischen Alnus viridis Jun. Jul. — Auch auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt, Kalk 2500′. Jul.

1292. E. limosum *Schur* herb. Transs. Caule erecto purpureo, 6—12 poll., tereti foliisque piloso, in axillis ramuloso, ramulis sterilibus. Foliis oblongis vel oblongo-lanceolatis oppositis, acutis, basi rotundato-obtusis; infimis in petiolum attenuatis, superioribus sessilibus, omnibus tenue denticulatis, subtus nervosis. Floribus axillaribus mediocris magnitudinis iis E. montano subsimilibus; petalis calycis limbum duplo superantibus, roseis. Calycis laciniis oblongis, tubo subquadrigono canescente, angulis obscurioribus glabriusculis. (Subsimile E. parvifloro et montano. An E. montano-parviflorum *Neilr.* E. montano-pubescens *Lasch.*). — Auf sumpfigen schlammigen Wiesen der Bergregion oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze. Jul. 1847. 4000′.

1293. E. persicinum *Rchb.* exc. germ. n. 4086. *Rchb.* pl. crit. X. *Schur* Sert. n. 993. (E. roseum *Retz.* Obs. E. ramosum purpureum *Fries.* E. montanum grandiflorum *Schur* herb.) — An quelligen Orten, auf sumpfigen Wiesen in Gebirgsthälern, auch zwischen Felsen. Salamonsfelsen bei Kronstadt, im Zoodthale, bei Hermannstadt. Jul.

a. **radicans**. Caule curvato-adscendente basi radicante superne subramoso. Floribus minoribus purpureis. Foliis petiolatis glabriusculis. (E.

radicans *Schur* herb. Transs. an E. roseo-montanum *Neilreich* Nachtr. p. 285). — Auf dem Götzenberg bei Hermannstadt. Jul. 4000′.

1294. E. montanum *L. Bmg.* 673. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 328. Fl. dan. t. 922. *Sturm* H. 72. — An schattigen bebauten und unbebauten Orten, in Wäldern, an Felsen, Mauern, Hecken, Zäunen, aus der Ebene bis in die Alpenregion 800—6000′. Jun. Aug.

a. **elatum.** Caule ramosissimo 2—3 ped. floribus minoribus numerosissimis calycis limbum subaequantibus. — In Bergwäldern. Hermannstadt. Jul.

b. **albiflorum.** Floribus majoribus, petalis calycis limbum duplo superantibus, albis. — Auf Alpentriften des Arpas. Jul.

c. **verticillatum.** Foliis lanceolatis 3—4 verticillatis. (E. verticillatum *Schur* herb. Transs. E. montanum *β* verticillatum *Koch Sturm* H. 72. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Arpaser Alpen und des Butsets. Kalk. 6000′. Jul.

1295. E. collinum *Gmel.* bad. 4, 265. *Rchb.* exc. germ. n. 4088. *Rchb.* pl. crit. X. icon. E. montanum *δ* collinum *Koch* Syn. ed. 2. 266. E. montanum *β.* ramosissimum *DC.* fl. fr. 4, 423. E. montanum *β* minus *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 1, 371. E. acinifolium *Rchb.* ap. *Mösel.* E. sylvestre *Dierb.* Rad. fibrosa. Caulibus gracillimis interdum a basi ramosis, flexuosis, densifoliis, 6—12 poll., canescentibus. Foliis minimis confertis, 4—6 lin. long. a basi ad apicem caulis sensim decrescentibus, glabriusculis; inferioribus oppositis subovatis, superioribus alternis, omnibus argute dentato-serratis, breviter petiolatis, decussatis. Floribus minimis, interdum cernuis; petalis albis vel roseis calycis limbus paululum superantibus. Capsulis canescentibus vel denique glabrescentibus. Var. pauciflorum et multiflorum. — Auf Felsen der Alpen: auf dem Arpás, Vurtop; am Bullafall der Kerzesorer Alpen; auf der Skereschore der Fogaraser Alpen; auf dem Retyezat. 6000—7000′. Glimmerschiefer oder Kalk. Jun. Aug.

1296. E. perramosum *Schur* herb. Transs. Caule basi decumbente deinde erecto, a basi ramosissimo, 9—12 poll. tereti, tenue piloso; pilis uncinatis brevissimis. Foliis omnibus breviter petiolatis, oyato-lanceolatis, carnosulis, glabris, evidente calloso-dentatis; inferioribus obtusis, superioribus alternis acutis. Floribus minimis numerosissimis apice ramulorum, roseis vel albis; petalis calycis limbum dimidio superantibus. Capsula cano-pubescens. — An feuchten Felsen und Rinnseln der Arpaser, Kerzesorer und Kronstädter Alpen. Glimmerschiefer, auf dem Butsets. Kalksubstrat. Jul. Aug. 5000—6000′. Subsimilis E. collino sed habitu peculiari diversum, siccatione interdum rubicandum.

252. CHAMAENERIUM (*Tausch*) *Schur* Sert. p. 25.

(Epilobium Sect. I. Chamaenerion *Tausch.*) *DC.* Prodr. 3, p. 40.

1297. E. angustifolium *Schur* Sert. n. 998. (Epilobium angustifolium *L. Bmg.* 669. *Sturm* H. 81. *Schkh.* t. 106. Fl. dan. t. 289. — Häufig in der Tannenregion der Arpaser Gebirge 5000′. Jul. Aug.

a. **albiflorum**. Calycibus viridibus petalis albis. — Auf der Piatra-mare. Kalk, bei Kronstadt. Jul.

1298. C. Dodonaei *Schur* Sert. n. 999. (Epilobium Dodonaei *Vill.* prosp. p. 45 (1779). E. angustissimum *Ait. Bmg.* 670. E. rosmarinifolium *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 50. (1788). *Rchb.* pl. crit. 4, f. 522.) — Auf sandigen und steinigen Plätzen an Flussufern: Bei Talmats; im jungen Wald am Scheweschbach bei Hermannstadt; an der Maros zwischen Weidegesträuch gegen Sz. Domokos. Jul. Aug.

1299. C. denticulatum *Schur* herb. (Epilobium denticulatum *Wender.* cat. sem. hort. Marb. 1826. E. Fleischeri *Hochst.* bot. Zeit. 1826, p. 85. *Sturm* H. 72. E. angustissimum *Rchb.* pl. crit. 4, f. 523) — In Gebirgsthälern an Flüssen und Bächen; auf dem Kuhhorn bei Rodna; in der Wallije Sirna der Fogaraser Gebirge. Jul. Aug. Ab antecedente differt: Foliis latioribus brevioribusque oblongo-linearibus denticulatis, imprimis autem: Stylo a basi ultra medium pubescente staminibus dimidio breviore. (An var. denticulatum E. angustissimi *Ait.* hort. kew. ed. 2, 4, p. 345.).

253. OENOTHERA *L.*

1300. O. biennis *L. Bmg.* 668. *Schrank* Mon. t. 30. *Sturm* H. 5. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Flussufern. Jul. Aug.

1301. O. muricata *L.* Syst. nat. 2, p. 263. *Koch* Syn. ed. 2, 268. Fl. dan. t. 1752. — Mit der O. biennis an ähnlichen Standorten aber seltener. Am Zibin bei Neppendorf, am Scheweschbach im jungen Wald. Jul.

a. **scabra**. O. biennis var. a scabra *Schur* Sert. n. 984. (An O muricato-biennis *Winkl.* Oestr. bot. Zeit. 1853, p. 252. Ab antecedente differt: Foliis angustioribus, caule muricato-aspero setoso pilis basi bulbosis, petalis stamina aequantibus, tubo calycis triplo brevioribus floribus minoribus, capsulis muricato-scabris.

Ordo XLIII. CIRCAEACEAE Endlich. gen. p. 1194.

(*Schur* Sert. p. 25.)

254. CIRCAEA *L.*

1302. C. lutetiana *L. Bmg.* 74. *Sturm* H. 33. Fl. dan. t. 210. — In schattigen Wäldern, Hainen, Gebüschen der Hügel- und Bergregion. Jul. Aug.

a. **alpestris**. (C. alpestris *Schur* herb. Transs. Humilis 6 poll. Foliis omnibus cordatis acuminatis glabris remoto dentatis. Ovariis glabriusculis vel tenue muriculatis, clavatis. Caule piloso. — In Moospolstern der Tannenregion des Arpás. 5000'. Jul.

1303. C. intermedia *Ehrh. Bmg.* 75. (C. alpina *Krok* Sil. t. 1. C. alpina a major *Pollini.* C. alpina β intermedia *DC.* Prodr. 3, 63. C. alpina Fl. dan. t. 256. C. lutetiano-alpina *Rchb.* exc. germ. n. 4101). — In schattigen feuchten Waldungen, an Quellen und Rinnseln, in Moospolstern, auf faulenden Baumstämmen. Jun. Jul.

1304. C. alpina *L. Bmg.* 76. *Sturm* H. 33. Fl. dan. t. 1321. — In schattigen Wäldern der Voralpen und Berge, mit der vorigen an ähnlichen Standorten. Jun. Jul. bis 5000′ Elevat.

Ordo XLIV. HYDROCARYES Link.

255. TRAPA *L.*

1305. T. natans *L. Bmg.* 191. *Sturm* II. 30. *Schkh.* t. 25. — In stehenden Wässern, Teichen, gelinde fliessenden Flussbuchten. In einem Garten vor dem Sagthor in Hermannstadt, einen kleinen Teich ausfüllend. Jun. Jul.

Ordo XLV. MYRIOPHYLLEAE Schur Sert. p. 25.

(Halorageae Trib. *R. Brown.* gen. rem. p. 17.)

256. MYRIOPHYLLUM *L.*

1306. M. spicatum *L. Bmg.* 1042. *Schkh.* t. 296. *Tratt.* Oestr. t. 147. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern. Hermannstadt Kronstadt. Jul. Septbr.

1307. M. pectinatum *DC.* fl. fr. 5. 529. Fl. dan. t. 1046. (M. verticillatum var. γ pectinatum *Koch* Syn. ed. 2, 270). — In stehenden oder gelinde fliessenden Wässern, Gräben, Teichen. Hermannstadt. Aug.

1308. M. verticillatum *L. Bmg.* 1043. *Tratt.* Oestr. t. 148. — Mit dem vorigen an gleichen Standorten und durcheinander. Jul. Aug.

Ordo XLVI. HIPPURIDEAE Link.

257. HIPPURIS *L.*

1309. H. vulgaris *L. Bmg.* 2. *Sturm* H. 44. *Nees* ab Es. fasc. 8. a. ramosa. Caulibus fluitantibus a basi ramosis, ramis florigeris. — In stehenden, seichten Wässern, Teichen, Gräben, oder am Rande

derselben; die Var. a an tieferen Stellen derselben Standorte. Jul. Aug. Auch bei Hermannstadt.

Ordo XLVII. CALLITRICHINEAE Link.

258. CALLITRICHE *L.*

1310. C. stagnalis *Scop.* Carn. 2, 251. *Kützing* in *Linn.* 7. p. 178. *Koch* Syn. ed. 2, 271. *Rchb.* icon. f. 4747. (C. vèrna *Bmg.* n. 3). — In Pfützen, Teichen, Gräben. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, überhaupt durch das ganze Gebiet. Mai, Aug.

1311. C. vernalis *Kützing* in *Linn.* 7. 175. *Koch* Syn. ed. 2, 271. *Rchb.* icon. f. 4746. (C. intermedia *Bmg.* n. 4.) — In Gräben, Teichen, stehenden und gelinde fliessenden Gewässern, seltener als die vorige, bei Hermannstadt, Kronstadt: Burzenwiese. Jun. Aug.

a. **caespitosa.** (C. caespitosa *Schultz. Rchb.* exc. germ. 4746. g.; icon. crit. f. 1182.). Densissime caespitosa; foliis oblongo-linearibus retusis, triplinerviis; floribus hermaphroditis.

b. **minima.** (C. minima *Hoppe Rchb.* exc. germ. 4746. δ; icon. crit. 1183.) Caespitosa. Foliis oblongo-linearibus, truncato-emarginatis. Fructibus sessilibus. Caudiculis radicantibus. — Die Var. a et b in seichten Tümpeln oder vom Wasser entblössten Stellen an Teichen und Gräben. Hermannstadt. Jun.

c. **fluitans** *Schur* Sert. n. 1010. var. c. et f. Caudiculis 1½ ped., tenuissimis, ramosissimis; foliis inferioribus angustissime linearibus truncatis et inciso emarginatis, superioribus stellatim expensis; floribus diclinibus. (C. verna β stellata *Rchb.* pl. crit. f. 1180—1181.). — In tieferen fliessenden Bächen und Gräben, auf der Lazarethwiese und Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Jul.

d. **fontana** *Schur* Sert. n. 1010. var. d. *Rchb.* exc. germ. 4446. a; pl. crit. f. 1179. (C. fontana *Scop.*) A praecedente differt imprimis: foliis superioribus triplinerviis inferioribus uninerviis, floribus androgynis. — Bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1312. C. pedunculata *DC.* fl. fr. 4, 415. (C. vernalis b. pedunculata *Schur* Sert. n. 1010. **C. turfosa** *Schur* herb. Transs.). Proxima C. vernali var. caespitosae, differt: Caudiculis diffusis radicantibus, 2—4 poll. Foliis carnosis lineari-oblongis retusis, superioribus inferioribusque subconformibus. Floribus diclinibus. Fructibus subglobosis solitariis longissime pedunculatis, pedunculis fructibus duplo longioribus. Stylo mox caduco. — In Gräben und Lachen auf Torfboden, bei Arpás, am Büdös und bei Tusnad. Jul. Aug.

1313. C. platycarpa *Kützing* in *Linn.* 7, p. 175. *Koch* Syn. ed. 2, 271. *Rchb.* exc. germ. p. 754; icon. f. 4748. *Schur* Sert. n. 1009. (C. intermedia *Hoffm.* [an *Bmg.*]). *Sturm* H. 3. — In Gräben, Bächen, Lachen bei Hermannstadt; bei Borszek. Mai, Jul.

1314. C. transsilvanica *Schur* herb. Transs. (**C. aestivalis** *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 325. (non *Thuill.*) C. dioica *Schur* Verh. d.

sieb. Ver. 1859, p. 98, bot. Rundr. 1853, p. 34.). Foliis obovato-spathulatis triplinerviis, in petiolum latum brevemque attenuatis, truncatis. Floribus monoicis, superioribus interdum masculis, inferioribus femineis. Filamentis longissimis. Stylis rectis longissimis. Fructibus globosis sessilibus, angulatis. Planta gracillima 6—9 poll. saturate viridis, bracteis subfalcatis rectis decussatim dispositis. — Auf dem Bück bei Klausenburg (*Wolff*); im Stadtteiche daselbst. Jun. Aug.

1315. C. alpina *Schur* Sert. n. 1007. Oestr. bot. Zeit. 1858. p. 403. Caudiculis gracillimis, inferne simplicibus, superne parum ramosis, 3—4 poll., compressiusculis (siccate alatis) diffuso-caespitosis. Foliis infimis linearibus uninerviis emarginatis; mediis oblongo-linearibus versus apicem evidenter triplinerviis; summis stellatim expansis oblongo-spathulatis, apice rotundatis vel subretusis, brevissime petiolatis. Floribus hermaphroditis, inferioribus solitariis, superioribus oppositis. Stylis brevibus mox caducis, subrecurvis. Fructibus minimis orbiculato-globosis, emarginato-impressis, sessilibus vel superioribus subpedicellatis. Bracteis subfalcatis erectis mox evanescentibus. Planta colore pallida flavo-viridi ab omnibus praecedentibus distincta. — Am Rande der Hochalpenteiche oder Seen und in den Lachen in deren Nähe. Auf dem Domnatik der Kerzesorer Alpen. 6500′; am See auf der Kepreresze der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

1316. C. hamulata *Kützing. Koch* Syn. ed. 2, p. 271. *Rchb.* icon. f. 4749. (C. autumnalis *Kützing* l. c. p. 186; *Rchb.* exc. germ. n. 4749 var. a plathyphylla ic. pl. crit. f. 1200. **C. deussata** *Schur* Sert. n. 1011 (non *Link*). Bracteis circinato-falcatis apice hamatis decussatis; stylis longissimis divaricatis; fructibus acute carinatis distincta. — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, in Gräben und Flüssen, Reissbach auf dem Ziegelofen-Grunde bei Hermannstadt. Jun. Aug.

1317. C. autumnalis *L. Bmg.* 5. *Rchb.* icon. f. 4749, b. Fl. dan. t. 2120. (C. decussata *Link* (non *Schur*). C. autumnalis var. *β* heterophylla *Rchb.* pl. crit. f. 1201.). — In Bächen und Gräben, vorzüglich in waldigen Gegenden, Waldwiesen. Jul. Septbr. Ist nach Jahreszeit und Standort am meisten der Abänderung unterworfen.

Ordo XLVIII. CERATOPHYLLEAE Gray.

(*Grey* brit. pl. arr. 2, p. 554.)

259. CERATOPHYLLUM *L.*

1318. C. submersum *L. Bmg.* 1041. *Rchb.* exc. germ. p. 151. Fl. dan. t. 510. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern, Teichen, Gräben. Jun. Jul.

1319. C. apiculatum *Cham.* in *Linn.* 1829, t. 5, f. 6. a. *Rchb.* exc. germ. p. 151. (C. demersum *Schkh.* t. 297. C. submersum *Sper.*

Fructibus elliptico-compressis mucrone utrinque gibboso apiculatis. — Mit der vorigen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

1320. C. granulosum *Schur* Sert. n. 1016. Fructibus brevissime apiculatis granulis densissime obsessis. (An C. verruculosum *Rich.* C. muticum *Cham.* Linn. 1830, t. IV. f. A. B.). — In stehenden Wässern bei Salzburg nächst Hermannstadt. Jul.

1321. C. demersum *L. Bmg.* 1040. Fl. dan. t. 2000. *Schk.* t. 297. — In stehenden oder gelinde fliessenden Wassern, Gräben, Teichen. Jun. Jul.

1322. C. platyacanthum *Cham.* in *Linn.* 1829, p. 504. t. 5, f. 6 a. *Koch* Syn. ed. 2, 273. *Rchb.* exc. germ. p. 151. (**C. polycanthum** *Schur* Sert. n. 1015. Fructibus obovatis trispinosis utrinque inter spinas alatis, spina terminali fructum superante. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern bei Salzburg nächst Hermannstadt; bei Szakedat. Jul. Aug. (C. oxyacanthum et C. triacanthum *Schur* pl. exsicc.).

Ordo XLIX. LYTHRARIEAE Juss.

(*Juss* dict. sc. nat. 27, p. 453.)

260. LYTHRUM *L.*

1323. L. Salicaria *L. Bmg.* 889. *Wagner* t. 90. Fl. dan. t. 671. — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Flüssen. Jul. Septbr.

a. **canescens** *Koch* Syn. ed. 2, p. 273. L. Salicaria *γ.* tomentosum *DC.* — Auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jul.

b. **tomentosum** *Schur* Sert. n. 1017. var. a. (**L. coronense** *Schur* herb. Transs. An L. tomentosum *Mill.*?). Foliis lanceolatis basi cordatis, 3 poll. long., supra strigosis subtus tomentoso-pilosis, pilis crispulis. Inflorescentia ampla subpaniculato-ramosa, ramis canescentibus. Calycis dentibus exterioribus erecto-patulis. Stylo longe exserto calycem duplo superante petala subaequante. Planta 3—4 ped. speciosa, foliis inferioribus 3—4 verticillatis superioribus oppositis. — An Gräben und feuchten schattigen Orten bei Kronstadt, am Kapellenberg, südlicher Abhang, auf der Postwiese. Jul. Aug.

b. **angustifolium.** Foliis anguste lanceolatis canescentibus oppositis. Stylo calycem aequante. Planta 1½—2 ped. subsimplex, glabrescens, floribus subverticillatis superioribus sparsis. (An L. intermedium *Ledeb.* et L. Salicaria a glabrum *Led.* Ross. 2, 127.). — Bei Salzburg nächst Hermannstadt, auf etwas salzigem Boden bei Kleinscheuern. Jul. Aug.

c. **gracile.** Caule simplici 1½ ped. Foliis linearibus oppositis, supra glabris subtus tenue canescentibus, basi lata rotundata sessilibus; foliis floralibus ovatis basi cordatis. Stylo calycem duplo superante. (L. Salicaria *β* longistylum *Koch β.* gracile *DC.*). — Auf sumpfigen Wiesen bei Veszten und bei Talmats. Jul. Aug.

1324. L. virgatum *L. Bmg.* 890. *Gärtn.* 1. t. 62, f. 5. *M. Bieb.* t. 1002. (L. austriacum *Jacq.* A. t. 7. L. acuminatum *Willd.*). — Auf Wiesen, an Gräben, gern auf Salzboden, Salzburg, Kleinscheuern, Hermannstadt. Jul. Aug.

a. **elegantissimum.** Foliis lanceolatis longissime acuminatis sessilibus, in caule primario ternatis. Floribus in verticillis dispositis, ramorum solitariis alternis; bracteis superioribus calycem aequantibus. Stylo incluso. (L. elegans *Schur* herb. L. virgatum var. a. salinum elegans *Schur* Sert. n. 1018.). — Auf den Salzlokalitäten bei Kolos, Maros-Uyvár, Salzburg. Jul.

b. **divaricatum.** Decumbens a basi ramosissimum, ramis divaricatis. Foliis minimis 1½ poll. longis, oblongo-linearibus, glabris. Floribus solitariis vel geminis axillaribus, duplo minoribus quam in forma genuina. Calycis dentibus elongatis subaequalibus a basi lata subulatis, erectis. Stylo exserto calycem duplo superante. (L. divaricatum *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigem Boden am Czekasflusse bei Reuszmarkt. Jul. 1853.

1325. T. Hyssopifolia *L. Bmg.* 891. *Jacq.* A. t. 135. *Schkh.* t. 128. — Auf überschwemmt gewesenen Plätzen, Triften und Heiden, häufig um Baumstämme, auf entblösstem Thonboden. Hermannstadt. Jun. Aug.

261. PEPLIS *L.*

1326. P. Portula *L. Bmg.* 587. *Sturm* H. 1. *Schkh.* t.99. — Auf feuchten Triften, Wiesen, Aeckern, Thonboden. Jun. Aug.

a. **limosa.** Maxima 6—9 poll. laxe ramosa, grandifolia.

b. **arenosa.** Humilior ramosissima ramis curvato adscendentibus confertis. Planta 3—4 poll. nodis approximatis unde internodis brevissimis. — Auf Sandboden bei Neppendorf unweit Hermannstadt. Jul.

c. **salina.** Caule simplici 2—3 poll. firmo, basi radicante curvato-adscendente. Foliis lanceolatis subpetiolatis, carinosis. Floribus subsessilibus fructibus pedicellatis. — Auf Salzboden bei Salzburg nächst Hermannstadt. Jul.

Ordo L. TAMARISCINEAE Desv.

(*Desv.* diss. in ann. sc. nat. 4, 344.)

262. MYRICARIA *Desv.* l. c.

1327. M. germanica *Desv.* l. c. (Tamarix germanica *L. Bmg.* 63. *Guimp.* t. 38. Fl. dan. t. 234. Tamariscus germanicus *Scop.*). — An Flussufern zwischen Weidegesträuch. (*Bmg.*). Jun. Septbr.

a. **aestivalis.** Ramis florigeris lateralibus, novellis sub racemo fructifero. Foliis longioribus dorso subcarinatis. — Petalis calycem superantibus M. squamosa *Rchb.* pl. crit. X. Tamarix germanica *Schkh.*

t. 85.). — Diese vermeintliche Var. ist in Siebenbürgen die gewöhnlichste; im Rodnaer Thal gegen Neurodna; an der Maros im Szeklerlande in der Nähe der Marosquelle, bei Sz. Domokos. Talmats am Altfluss nächst Hermannstadt. Jul. Aug.

Ordo LI. PHILADELPHEAE Don.

(In *DC.* Prodr. 3, 205.)

263. PHILADELPHUS *L.*

1328. P. coronarius *L. Bmg.* 927. *Sturm* H. 3. *Schkh.* t. 131. a. — An Hecken, Zäunen, Weinbergen, auf Felsen des Kapellenberges, Kalk, bei Kronstadt, wild. Mai, Jun.

Ordo LII. CUCURBITACEAE Juss.

264. CUCURBITA *L.*

1329. C. Pepo *L. Bmg.* 1440. *Wagner* t. 57—58. *Chaumet.* fl. med. t. 123. — Kulturpflanze in vielen Spielarten und verwildert an Hecken und Zäunen durch weggeworfenen Samen. Hermannstadt. Jul.

1330. C. maxima *Duch. Rchb.* exc. germ. p. 295. *Lob.* ic. 641. f. 2. — Auf Feldern kultivirt. Riesenkürbis. Jun. Aug.

1331. C. Melopepo *L. Koch* Syn. ed. 2, 276. *Moris* s. 1. t. 8. — In Gärten als Türkenbund kultivirt. Jun. Aug.

265. LAGENARIA *Ser.*

(*Ser.* in Mem. de la soc. de Genève 3, 29, t. 1.)

1332. L. vulgaris *Ser.* l. c. *DC.* Prodr. 3, 299. Cucurbita Lagenaria *L.* Spec. 1010. *Blakw.* Herb. t. 522. a et b. — Häufig kultivirt, Flaschenkürbis, Herculeskeule, Hermannstadt. Jul. Septbr.

266. SICYOS *L.*

1333. S. angulatus *L. Ledeb.* Ross. 2, 142. *Rchb.* exc. germ. n. 1976. *Lam.* ill. t. 796. *Schkh.* t. 316. — An Hecken und Gartenzäunen bei Deva; in dem Dorfe Arpás mit Bryonia. Jul.

267. CUCUMIS *L.*

1334. C. sativus *L. Bmg.* 1443. *Blakw.* t. 4. *Chaumet.* fl. med. t. 129. — Kulturpflanze und häufig auf Gartenschutt verwildert. Mai, Jul.

1335. C. Melo *L. Bmg.* 1442. *Wagner* t. 13—14. *Blakw.* t. 329. — In Gärten und auf Aeckern kultivirt. Jun. Aug.

268. ANGURIA *Blakw.*

1336. A. Citrullus *Blakw.* t. 157. (Citrullus aquosus *Schur* Sert. n. 1029. Cucurbita Citrullus *L. Bmg.* 1441. — Hin und wieder in Gärten und auf Feldern kultivirt. Jul. Septbr. Var. a. **leucocarpa** b. **haematocarpa.** *Schur* l. c. var. a et b.

269. ECBALLION *Richard.*

(*Rich.* dict. class. vol. 6, p. 19.)

1337. E. agreste *Rchb.* exc. germ. p. 194. *Blakw.* t. 108. (E. Elaterium *Rich.* l. c. Elaterium cordifolium *Mökch.* Momordica Elaterium *L. Schkh.* t. 313. *Hayne* Arz. Gew. 8, 45.). — Hin und wieder in Gärten, Spritzgurke und mitunter verwildert. An der Gartenmauer des Bruckenthalischen Gartens von *Lerchenfeld* 1780 beobachtet, von mir auf Gartenschutt im Etranchement bei Hermannstadt. Aug. 1846.

270. BRYONIA *L.*

1338. B. alba *L. Bmg.* 1444. *Sturm* H. 80. *Schkh.* t. 316. *Hayn* Arz. Gew. t. 45. — An Hecken und Zäunen. Jun. Aug.

1339. B. dioica *L. Bmg.* 1445. *Sturm* H. 80. *Jacq.* A. t. 199. *Hayne* Arz. Gew. 6, 24. — An Hecken und Zäunen bei Hermannstadt. Jul. Aug.

1340. B. aspera *Stev.* in Cat. hort. Gorenk. p. 32, (ann. 1812.). (B. dioica *M. Bieb.* B. alba *β. M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 411). — An Zäunen, Hecken, Mauern bei Kronstadt; in der Mézöség (*Janka* Linn. 1860, 568). A praecedentibus differt: Foliis basi cordatis, palmato quinquelobis callosoasperis, lobis acutis inaequaliter dentatis vel integerrimis; racemis axillaribus subcorymbosis; floribus dioicis; baccis nigris (An B. alba Transsilv.?).

Ordo LIII. PORTULACEAE Juss.

271. PORTULACA *L.*

1341. P. oleracea *L. Bmg.* 888. *Schkh.* t. 130. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Gemüseland, zwischen den Steinen auf den Gassen in Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Septbr.

1342. P. sativa *Hav.* Syn. pl. succ. 121, *Koch* Syn. ed. 2, 278. (P. domestica *Lob.* ic. 388. P. latifolia *Hornem.* h. hafn. 2, 491. P.

oleracea β sativa *DC.* Prodr. 3, 353. — Auf Gemüseland. Hammersdorf. Aug.

272. MONTIA *L.*

1343. M. minor *Gmel.* bad. 1, 301. *Koch* Syn. ed. 2, 445. (M. fontana *L. Bmg.* 128. *Sturm* H. 11. *Schkh.* t. 20. *Kroek.* Siles. 1, t. 30. M. fontana β erecta *Pers.* M. aquatica minor *Michel* gen. t. 13. f. 2. M. arvensis *Wallr.* in Linn. 14, 547. — An feuchten, überschwemmt gewesenen Orten in Pfützen, Tümpeln und Quellen meist nur in der Ebene und auf sandigen Boden. — Im Thale gegen Neurodna, in Buchten des Szamos-Flusses. Jul.

1344. M. repens *Gmel.* bad. 1, 302. (M. fontana β major *Roch.* Syn. ed. 2, 278. M. fontana β repens *Pers.* M. aquatica major *Mich.* gen. p. 18, t. 13, f. 1). — Ab antecedente imprimis differt: Caudiculis flaccidis, elongatis; foliis lineari oblongis. Seminibus subtilissime granulato-punctatis, nitidis. — In Quellen und kleinen stehenden Gebirgswässern; Rodnaer Gebirge (*Bmg.*); auf den Fogaraser und Arpáser Gebirgen bis 6000′ Elevat. Jul. Sept.

Ordo LIV. TELEPHIEAE DC. Prodr. 3, 366.

(*Schur* Sert. p. 26.) — (Paronychiae St. Hil. Sect. 1.)

273. CORRIGIOLA *L.*

1345. C. littoralis *L. Bmg.* 564. *Schkh.* t. 85. *Tratt.* Oestr. t. 6. — Auf sandigen Triften an Flussufern (*Bmg.*). Jul. Aug.

Ordo LV. ILLECEBREAE DC. Prodr. 3, 367.

(*Bartling* und *Wendl.* Beitr. 2, 156.)

274. HERNIARIA *L.*

1346. H. glabra *L. Bmg.* 420. *Schkh.* t. 56. *Nees* ab E. fasc. 8. — Auf sandigen Aeckern, Triften, an Flussufern. Jul. Septbr.

1347. H. hirsuta *L. Bmg.* 421. *Engl.* bot. 1379. — Auf sandigen Triften, Ackerrändern bei Carlsburg. (*Bmg.*) bei Maros-Porto; auf dem rothen Berg (in monto rubro inter Carolinum et Sabosium *Lerchenfeld* 1780—1785). Jun. Aug.

1348. H. incana *Lam.* dict. 3, 124. *Koch* Syn. ed. 2, 280. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 183. H. incana β *Led.* Ross. 2, p. 161. Perennis basi suffruticulosa, prostrata, ramosissima, canescens vel incana. Foliis

oblongis ovalibusque obtusis basi in petiolum angustatis. Floribus solitariis alaribus pluribus 1—1¼ lin. long. glomerulis confluentibus. Calycis laciniis membranaceo-marginatis, setis laciniarum aequantibus. Fructibus calyce breviore. Semine majusculo ½ lin. diamet. — Auf sandigem, etwas salzigen Boden: bei Torda, Maros Uyvár, Kolos in der Mezőség. Jun. Aug.

Ordo LVI. PARONYCHIEAE St: Hil.

275. PARONYCHIA *L.*

1349. P. capitata *Lam.* fl. fr. 3, 230. *Koch* Syn. ed. 2, 280. *Nees* ab E. fasc. 8. *Rchb.* pl. crit. X. (Illecebrum capitatum *L. Bmg.* 395. — Auf Felsen und steinigen sonnigen Abhängen. Kalksubstrat. Kronstadt. Jun. Aug.

a. latifolium. Foliis ellipticis utrinque hirsutis margine pilosis. (P. argentea *Schur* (non *Lam.*); *Schur* Sert. n. 1042. P. capitata β serpyllifolia *Koch.* Illecebrum serpyllifolium *Vill.* in *Schrad.* Journ. 1801, t. IV. fig. sinistra). — Am schwarzen Thurm bei Kronstadt. Jul. Aug.

Ordo LVII. POLYCARPEAE DC.

276. POLYCARPON. *L.*

1350. P. tetraphyllum *L.* fl. suppl. 116. *Lam.* ill. t. 31. *Krock.* sil. t. 42. *Engl.* bot. 1031. — Auf Sandboden, Triften, Aeckern, unbebauten Orten, meist in der Nähe der Wohngebäude und Gärten. Jul. Septbr.

a. Lerchenfeldianum. *Schur* herb. Regidiusculum. Caudiculis 3 poll. adscendentibus a basi ramosis, superne dichotomo-paniculatis. Foliis valde inaequalibus, oppositis vel quaternis, binis minoribus oblongis, binis majoribus subrotundo-obovatis. — Bei Kolos in der Mézőség nach *Lerchenfeld's* herb. Transsilv. 1780.

Ordo LVIII. SCLERANTHEAE Link.

(*Link* En. hort. Berol. 1, 417.)

277. SCLERANTHUS *L.*

1351. S. annuus *L. Bmg.* 801. Fl. dan. t. 504. *Nees* ab. E. fasc. 8. — Auf Aeckern bebautem und unbebauten Boden. Septbr.

a. **minimus.** Subsimplex 1—2 poll., caule foliisque pilosis foliis ciliatis; bracteis glomerulo florente brevioribus; sepalis immarginatis acutis. (Sc. minimus *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen Plätzen am Bärenbach bei Heltau. Mai.

b. **collinus.** *Schur* Sert. n. 1045. Praecedens Plantula 1—2 poll. flavo-viridis. Caule foliisque basi pilosis. Floribus solitariis axillaribus vel apice ramulorum dichotomo-cymosis, breviter pedicellatis; laciniis calycis tubum aequantibus basi albo marginatis, obtusiusculis. Floribus fructiferis apertis. Ovario obconico. **Sc. campestris** *Schur* herb. Transsilv. Sc. collinus *Schur* (non *Horn*). Verh. 1851, p. 13. — Auf sonnigen Mergelhügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Klausenburg. 2000′. Jun. Aug.

1352. S. vertioillatus *Tausch.* Flora 1829, *Ergbl.* 50. *Rchb.* exc. germ. p. 565. (S. collinus *Horn.* [non *Sch.*] ap. *Rchb.* l. c.) S. annuus a verticillatus *Ledeb.* fl. Ross. 2, 156. S. polycarpus *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 231, (non *L.*). Proximus S. annui var. b. sed saturatius viridis, caudiculis a basi ramosissimis, cymulis glomeratis subverticillatis oppositis vel alternantibus, sessilibus vel breve pedunculatis; floribus minoribus; calycis laciniis basi latis tenuissime marginatis, acutis, rectis, tubam aequantibus, fructiferis erectis. — Auf sonnigen Hügeln bei Hammersdorf; auf dem Ketskekö bei Karlsburg, Kalk, 3000′. Auf Kalkhügeln. Schlossberg bei Kronstadt. Jul. Aug.

1353. S. uncinatus *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 107; 1851, p. 11—13. *Schur* Sert. n. 1047. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 306. Annuus vel biennis, ramosissimus, diffusus; caudiculis 3—9 poll., dichotomo ramosis foliisque pilis brevissimis glandulosis reversis viscidis. Foliis subulatis basi dilalata hyalina notatis. Floribus axillaribus fasciculato-glomeratis. Calycis laciniis tubum superantibus, a lata basi sensim attenuatis, introrsum curvato-hamatis, basi tenuissime albo marginatis. Floribus fructiferis erectis, apertis. Ovarium ellipticum. (Subsimilis S. verticillato et affinis S. polycarpo *L.* sed calycis laciniis introrsum curvatis [nec reflexis *Rchb.*] destinctus.) — Auf Wegen und entblössten Stellen der Glimmerschiefer-Gebirge bis 5000′ Elevat. Auf dem Kuhhorn bei Rodna; auf dem Negovan und dem Deala Megro der Grossauer Gebirge; auf dem Kereszthegy bei Remete im Szeklerlande. Jul. Aug.

1354. S. intermedius *(Kittel). Schur* Sert. n. 1046. Medius tenet inter S. annuum et perennem sed destinguitur. Radice perenni multicipite; caudiculis numerosis procumbentibus densifoliis, 3—6 poll.; foliis longissimis mollibus viridibus; glomerulis paucifloris; floribus fructiferis clausis. Habitu et structura S. perenni floribus. Sc. annui similibus (S. arenarius *Schur* herb. Tranns.) (An S. intermedius *Bönningh.* ap. *Rchb.* exc. p. 3653 *β.* S. perennis a nemoralis *Schur* Sert. n. 1050. S. perennis fallax. *Bönningh.* Prodr. 129. S. fastigiatus *Hochst.* bot. Zeit.). — Auf sandigen Wiesen am Altfluss bei Talmats; am Bärenbach bei Heltau; Heuwiesen bei Klausenburg. Jul. Aug.

1355. S. perennis *L. Bmg.* 802. *Schkh.* t. 120. — Auf sonnigen grasigen Hügeln, Triften, Mauern und Aeckern. Jun. Aug.

1356. S. dichotomus *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 10—12; Sert. n. 1048. Radice polycephala perenni caudiculos florigeros fasciculosque steriles proferente. Caudiculis florigeris 2—3 poll., flexuoso-erectis, vel e rupium fissuris pendulis, inferne glabris, superne pilosulis, a medio foliatis, ultra medium nudis, dichotomo-ramosis. Foliis flaccidis subulatis elongatis acutis saturate viridibus, 6—8 lin. long. Floribus di-trichotomo-cymosis, ramulis basi nudis (floribus destitutis) latere interiori pilosis. Calycis laciniis ut in S. perenni sed parum acutioribus, fructiferis clausis, flavo-viridibus. (Quasi medius inter S. perennum et S. neglectum). — In den Ritzen der Gneisfelsen in den Thälern der Berge und Voralpen: Hinter der Michelsberger Burg; am Zibinufer bei Gurariu; im Rodnaer Thal; auf dem Arpás in der Krummholzregion. 5000′. Jul. September.

1357. S. neglectis *Roch.* pl. banat. rar. f. 10. *Bmg.* En. 2249. *Rchb.* exc. germ. p. 565. (An S. marginatus *Guss?*). — Auf dem Retyezat der Hunyader Alpen. Auf der Höhe des Butsets auf einer Sandfläche unter der Spitze La Omm. 8000′. Jul. Aug.

Ordo LIX. CRASSULACEAE DC.

278. CRASSULA *L.*

1358. C. caespitosa Cav. ic. t. 69. f. 2. (C. Maynolii *DC.* Sedum caespitosum *DC.* Prodr. 3, 405.) *Koch* Syn. ed 2, 283. — Auf dem Ketskekö bei Karlsburg (*Janka L.* 1860, p. 569).

279. RHODIOLA *L.*

1359. R. rosea *L. Bmg.* 719. *Schkh.* t. 331. (Sedum Rhodiola *DC*). — Auf Felsen der Alpen, auf Kalk und Glimmerschiefer. 6000′. Jul. Aug.

280. SEDUM *L.*

(Sectio 1. Telephium *Koch.*)

1360. S. maximum *Suter* fl. helv. 270- *Sturm* H. 83. *Rchb.* pl. crit. 8, f. 969. (S. Telephium *L.* var. δ et ε. *Bmg.* 851. Fl. dan. t. 2174. S. latifolium *Bertol.* Anacampseros maxima *Hav.*). — An steinigen felsigen Orten, in Wäldern, Weinbergen, Mauern, Ackerrändern bis in die Bergregion. 3000′. Gern auf Kalk. Aug. Septbr.

a. rufescens. Caulibus, foliis floribusque denique rubicundis. An S. erythromelanum *Fr. Braun.* Oestr. bot. Wochenbl. 1851, p. 4. Teleph. V. purpureo flore *Clus.* h. II. p. LXVII. ic., *Bmg.* l. c. — An sonnigen steinigen Abhängen bei Talmats. (Nagelflüe). Septbr.

1361. S. purpurascens *Koch* Syn. ed. 2, 284. (S. Telephium *Sm. Rchb.* pl. crit. f. 968. *Sturm* H. 83. Fl. dan. t. 686. S. Telephium *β* purpureum *L.* Telephium purpurascens *Fuchs* Sedum purpureum *Link* En. h. berol. 1, 437. *Ledeb.* Ross. 2, 181. Anacampseros triphylla *Hav.*). — Mit der vorigen an ähnlichen Standorten aber seltener. Auf der Stadtmauer und Kalkfelsen bei Kronstadt und bei Hermannstadt vor dem Leichenthor. Aug. Septbr. (*Bmg.* hat diese vermeintliche Art unter seinem S. maximum miteinbegriffen, was aus seinen Citaten hervorgeht.).

1362. S. Fabaria *Koch* Syn. ed. 2, 284. *Sturm* H. 83. (S. purpureum *Tausch* bot. Zeit. 17, 2, p. 515. S. Telephium *γ L.* S. Telephium *Rchb.* exc. germ. p. 550. S. carpaticum *Reuss.* Slov. 162 (teste *Neilr.* Nachtr. p. 208). Ab antecedentibus differt: Foliis planis oblongis, dentato-serratis, basi integerrima cuneata in petiolum brevem attenuatis, sparsis. Floribus purpureis in cymam confertis. Petalis patentibus apice planis subcorniculatis. Staminibus interioribus triente supra petalorum basi insertis. Planta speciosa 1—1½ ped., habitu Rhodiolae; folia glaucoviridia, radix tuberosa. — Auf Felsen in der Krummholz- und Wachholderregion, Glimmerschiefer. Kalk. Auf den Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen, auf dem Butsets bei Kronstadt; Retyzat im Hunyader Com, 6000′. Jul. Aug.

1363. S. Anacampseros *L.* sp. 616. *Koch* Syn. ed. 2, 285. Bot. Mag. 118. Tabernem. *Krauterb.* p. 1228, f. 4. Foliis planis obovatis integerrimis obtusissimis glabris. Caulibus decumbentibus 6—9 poll. Floribus purpureis vel albis carina viridi notatis. Radix fibrosa. — Soll nach *Landos* im Tordaer Com. vorkommen. Jul.

Sectio II. Cepaea Koch.

1364. S. Caepaea *L. Koch* Syn. ed. 2, 285. (S. spathulatum *W. Kit.* pl. rar. t. 104. S. galioides *All.* ped. t. 65, f. 3. S. paniculatum *Lam.*). — Auf steinigen Plätzen in Bergwäldern; bei Torotzko nach *Lerchenfeld* bot. Nachlass 1780. Jun. Jul.

1365. S. hispanicum *L. Rchb.* pl. crit. f. 1136. *Sturm* H. 22. *Jacq.* A. app. t. 47. S. glaucum *W. Kit.* pl. rar. t. 181. *Rchb.* l. c. f. 1137. *Bmg.* 857. S. sexfidum *M. Bieb.* — Auf Kalkfelsen in der Hügel-, Berg- und Alpenregion, sowie auf alten Mauern in Dörfern. 800—6000′. Jul. Aug.

1366. S. villosum *L. Bmg.* 860. *Koch* Syn. ed. 2, 286. *Sturm* H. 6. Fl. dan. t. 24. — Auf Moor- und Torfwiesen der Bergregion, Büdös. Jul. Aug.

1367. S. atratum *L. Bmg.* 861. *Tratt.* Oestr. t. 136. (S. haematotes *Scop.* S. rubens *Jacq.* A. t. 8, (non *L.*). Crassula rubens *Sturm* H. 22. — Auf steinigen feuchten Triften und Felsen der Alpen. 5000—6000′. Längs der ganzen östlichen Alpenkette; auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. Glimmerschiefersubstrat. Jun. Aug.

1368. S. album *L. Bmg.* 856. *Tratt.* Oestr. t. 106. Fl. dan. t. 66. — Auf Felsen, Mauern und Dächern. Kronstadt. Jul. Aug.

1369. S. anglicum *Huds. Rchb.* exc. germ. p. 547. *Engl.* bot 171. (S. minimum *Ray* Syn. t. 12. Fl. dan. t. 82. S. annuum *Huds.* (non *L.*). — Auf Felsen des Podruschel und Arpás; auf dem Butsets. 5000—6000' Jul. Aug. Kalk. A. praecedente differt: Foliis sparsis ovatis, basi solutis, productis, dorso gibbosis, obtusis. Cyma glabra. Petalis albis dorso linea purpurea notatis, calycem quadruplo superantibus, lanceolatis, acutis. Caudiculis basi radicantibus. Radice perenni.

1370. S. dasyphyillum *L. Bmg.* 856. *Jacq.* h. vind. t. 153. Fl. dan. t. 82. (S. glaucum *Lam.* [non *W. Kit.*]). — An feuchten Kalkfelsen der Berg- und Voralpen. Auf Mauern bei Kronstadt. (*Bmg.*) Jun. Aug.

Sect. III. Seda genuina Koch.

(Flores flavi.)

1371. S. annuum *L. Koch.* Syn. ed. 2, 286. *Rchb.* pl. crit. IX. f. 1133. (S. saxatile *Wigg.* prim. 35. non *All. Bmg.* 855. S. aestivum *All.* S. rupestre *Oed.* (non *L.*). S. Oederi *Retz*). — Auf Felsen der Alpen bis 6000'. Arpaser Alpen; Schuler und Königstein bei Kronstadt; Korondsys bei Rodna. Jul. Planta biennis perennisve nec annua.

a. **tectorum** *Schur.* Bienne. Caudiculis florigeris et sterilibus coaetaneis in uno eademque radice, quandoque basi radicantibus, 4—6 poll. ramosioribus. (S. aestivum *Schur* Sert. n. 1060 var. a. (an *All.*?) — Auf Mauern und Dächern in Hermannstadt; an der Kirche bei Grossau. Jul. Aug.

1372. S. repens *Schleich.* in *DC.* suppl. fl. fr. p. 525. *Koch* Syn. ed. 2, 287. *Rchb.* pl. crit. IX. f. 1134. (S. rubens *Hänke* it. sud. p. 114. S. annuum *β* saxatile *Wahlenb.* Carp. 135. S. alpestre *Vill.*). — An Felsen in feuchten Schluchten, an Wasserfällen, oft kleine Felsenblöcke überziehend, auf Glimmerschiefer wie auf Kalk. Arpáser und Kerzesorer Gebirge bis 6000'. Jun. Aug. (Die auf dem Butsets und Königstein wachsende ist im Habitus verschieden und nähert sich etwas dem S. atratum in Einfachheit des Baues.). Subsimile antecedenti differt autem: Caudiculis repentibus sterilibus dense foliatis. Foliis linearibus planiusculis basi aequali sessilibus. Cyma 2—5 floro, glabra; petalis oblongo-ovatis obtusis calyce sesquilongioribus. Plantula 2—3 poll. Specimina simplicis caudiculis repentibus destitutis subbiflora — S. **Pseudo-atratum** *Schur* herb. Transsilv. Perennis.

1373. S. acre *L. Bmg.* 858. *Schkh.* t. 123. *Tratt.* Oestr. t. 200. — An steinigen sonnigen Abhängen, Felsen, Mauern, auf Dächern. Jun. Aug.

1374. S. sexangulare *L. Bmg.* 859. *Tratt.* Oestr. t. 200. Fl. dan. t. 1644. (S. Forsterianum *Rchb.* pl. crit. IX. f. 1135. S. boloniense *Rchb. Loisl.* S. chistosum *Lej.*) Var. **glaberrimum** et **hirsutiusculum**. — Auf sandigen Aeckern, Triften, an Weinbergen, auf Dächern, Mauern, gern auf Kalk, häufig bei Kronstadt. Jul. Aug.

1375. S. rupestre *L.* sp. 618. *Bmg.* 854. *Rchb.* pl. crit. III. f. 439. *Sturm* H. 12. (S. reflexum *β* glaucum *Koch* Syn. ed. 2, 288. S. re-

flexum *Fries.* — Auf Kalkfelsen der Bergregion. Bei Kronstadt. Jul. Aug.

1376. S. reflexum *L. Bmg.* 853. *Rchb.* pl. crit. III. f. 459. (S. reflexum a viride *Koch* Syn. ed. 2. 288. S. crassicaule *Link.*). — Auf Hügeln, in Weinbergen, an steinigen Abhängen und Felsen. Auf dem Kerestes bei Remete; auf dem Tepej, (*Bielz*). Jun. Aug.

1377. S. elegans *Lej.* fl. de spa 1. p. 205. *Koch* Syn. ed. 2, 277. (S. rupestre *Sm.* [non *L.*]). *Bmg.* 554. p. p. *Tratt.* Oestr. t. 137. — Auf Trachytfelsen bei Tusnad und auf dem Budös am St. Anna-See. (Aus Ueberresten des *Lerchenfeld*'schen und *Baumgarten*'schen Herbars, sowie nach selbst gesammelten verblühten Exemplaren, unsicher bestimmt.

281. SEMPERVIVUM *L.*

1378. S. tectorum *L. Bmg.* 922. *Sturm* H. 23. *Tratt.* Oestr. t. 163. — Auf Felsen, Mauern, Dächern, meist angepflanzt. Jul. Septbr.

a. degeneratum: Petalis liberis, staminibus omnibus in ovaria pedicellata transformatis. — Häufig in und um Hermannstadt. Aug.

b. normale. Floribus normalibus, staminibus 12 cum petalis connatis. Planta 9—12 poll. rubens. — Auf Kalkfelsen des Königstein; auf dem Tepej (*Bielz*). Aug. (Zu dieser normalen Form b dürften S. dolomiticum *Facch.* Flora 1854 II. 482 und S. acuminatum *Schott* Oestr. bot. W. Bl. 1853, p. 26 gehören, worauf ich hiermit aufmerksam mache.)

1379. S. globiferum *L. Bmg.* 923. *Koch* Flora 1835, p. 210, t. 1. *Koch* Syn. ed. 2, 289 in adnot. ad S. Wulfenii. **S. globiferum** *L.* sp. 665. Foliis rosularum obovato-cuneatis, breviter acuminatis, utrinque glanduloso-pubescentibus setisque multo longioribus ciliatis. Petalis stellatim expensis lineari-oblongis, acuminatis, calycem quadruplo superantibus. Squamis hypogynis brevissimis, convexis, glanduliformibus. Caulis pedalis, petala ochroleuca stria dorsali virente, basi connexa, Filamenta ad basin conspicua compressa, initio albida, denique dilute rosea. — Auf Kalkfelsen der Kronstädter Gebirge, sowie auf dem Surul und den Rodnaer Gebirgen (*Bmg.*). Jul. Aug.

1380. S. Wulfenii *Hoppe Koch* Syn. ed. 2, 289. (S. globiferum *Wurf* (non *L.*) in *Jacq.* A. 5. app. t. 40. *Sturm* H, 23. *Bmg.* n. 923. p. p. Foliis rosulorum oblongo-obovatis abrupte in mucronam acuminatis glaucis, glabris, ciliatis, margine apicis aetate decalvato. Petalis stellato-expansis, oblongo-linearibus apice subulatis calycem triplo superantibus. Squamis hypogynis erectis lamelliformibus subquadratis. Petala sulphurea vel dilute e viridi flavescentia. Propagines non globosis. — Auf Felsen der Kronstädter Alpen, Butsets; auf dem Korondsys bei Rodna. Jul. Aug. (Die *Baumg.* Standorte für S. globiferum sind in Hinsicht auf S. Wulfenii zu berichtigen, da die Citate *Baumgartens* mehr für dieses letztere sprechen.).

1381. S. Funkii *Braun Koch* Syn. ed. 2. 289. *Sturm* H. 67. *Rchb.* pl. crit. x. fl. 1291 *Koch* bot. Zeit. 15, 1. p. 1. t. 1. — An Felsen in den Rodnaer Gebirgen: Korondsys, Kuhhorn. Jul. Aug. *(Czetz).*

1382. S. Braunii *Funk Koch* ap. *Sturm* H. 67. — Auf Felsen in den Hochalpen: Podruschel, Vurtop, der Arpáser Alpen 7000′; auf den Rodnaer Gebirgen: Kerondsys Jul. Aug.

1383. S. montanum *L. Bmg.* 926. *Sturm* H. 23. et 67. — Auf Felsen der Alpen: Kalksubstrat. Kronstädter Gebirge. 5000—7000′. Jul. Aug.

1384. S. arachnoideum *L. Bmg.* 924. *Sturm* H. 23. *Jacq.* A. app. t. 42. *Schkh.* t. 130. — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt. *(Bmg.)* Jul. Aug.

1385. S. blandum *Schott.* Oestr. bot. W. Bl. 1853. p. 29. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt *Kotschy* Jul. Aug.

1386. S. assimile *Schott.* Oestr. bot. W. Bl. 1853. p. 19. — Auf Kalkfelsen bei Törzburg nächst Kronstadt *Kotschy.* Jul. Aug.

1387. S. rubicundum *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858. p. 22; Verh. d. sib. Ver. 1859. p. 67, 71, 159, 204. *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 13, 17, 103, 137. Caules rigidi 9—13. poll. erecti, stricti. Foliis rosularum obovato-lingulatis, basi recte truncatis, subito acuminatis, caulinis oblongo-lingulatis, sensim acuminatis basi subauriculatis; omnibus utrinque pilosulis margine piloso-ciliatis. Propaginibus longe pedicellatis demum apertis rosulatis. Calyce 12—14. sepalo; corolla 12—14 petala; staminibus 24—28, basi ciliatis pilosis; germinibus. 12—14. Petalis stellato-expansis purpureis, oblongo-linearibus longe acuminatis, ciliatis. Squamis hypogynis truncatis. Ovariis pubescentibus in stylum angustatis. Planta denique tota rubicunda. Proximum S. blando *Schott.* — Auf sonnigen Kalkfelsen der Bergregion bis 4000′ Elevat. Auf dem Kapellenberg und Piatra mare bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz.-Domokos; auf dem Ketskekö bei Carlsburg; in der Hassadek bei Torda, überhaupt auf allen Kalkgebirgen. Jul. Aug.

Sectio II. Jovisbarba.

1388. S. Heuffelii *Schott.* Oestr. bot. Wochenbl. 1852, p. 18. (An S. patens *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in Wiegm. Arch. 1852, p. 315. S. Brassaii Vindobonens.) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt; auf dem Ecsem-Teteje; Ketskekö; Königstein. 2000—4000′ Jul. Aug. — Rosulis explanatis, foliis spathulatis ciliatis hirtisve. Corolla cyathiforme-campanulata, limbo explanata. Petalis spathulatis, apice tricuspidatis, dorso carinatis, piloso-fimbriatis. Caule ½—1. ped. dense foliato, foliis caulinis superioribus ovatis auriculatis. Inflorescentia glanduloso-pilosa. Corolla ochroleuca hexapetala, petalis dorso margineque glanduloso-pilosis. Squamis hypogynis subquadratis Proximum S. hirto *L.*

1389. S. hirtum *L. Bmg.*. 925. *Sturm* H. 30 *Jacq.* A. t. 12. *Tratt.* Oestr. t. 176. — Auf Kalkfelsen der Bergregion *(Bmg.)* Jul. Aug.

1390. S. hirtellum *Schott.* Verh. d. sieb. Ver. 1857. p. 171 — Auf dem Korondsys bei Rodna, soll nach *Neilreich's* Nachtr. p. 210 S. arenarium *Koch* Syn. ed. 2, 291 sein.

1391. S. ciliatum *Schur* Sert. n. 1076. (S. **campaniforme** *Schur* herb. Caulibus 6—9 poll. teretibus hirsutis. Propaginibus pedicellatis

primum globosis demum apertis. Foliis rosularum oblongo-cuneatis, sensim acuminatis, caulinis angusto-oblongis sensim acuminatis, basi truncatis subauriculatis. Floribus subcampaniformibus flavo-ochroleucis, minimis, 6. lin. long. limbo apertis nec expansis. Petalis erectis, oblongo-cuneatis, obtusis, dorso margineque ciliatis, calyce duplo longioribus. Sepalis oblongis pilosis. Staminibus 12, quorum 6 exterioribus minoribus brevioribusque. Ovariis 6 pubescentibus. Squamis hypogynis destitutis vel minutissimis (Affinis paululum S. sobolifero *Sims.* bot. Mag. t. 1457). — Auf Gneisfelsen, Mauern, Dächern in Gebirgsthälern und denen näher gelegenen Ortschaften. Auf dem Burgberge bei Michelsberg auf Mauern in Heltau; auf der Kirche in Grossau; im Zoodthal am Falkenstein hinter Ruiszaduluj Jul. Aug. bis 2000′ Elevät.

Ordo LX. GROSSULARIEAE DC.

282. RIBES. *L.*

1392. R. Grossularia *L. Bmg.* 375. *Sturm* H. 4. *Guimp.* t. 23. — In Bergwäldern und an Felsen. Auch bei Kronstadt. Mai.

1393. R. Uva crispa *L. Bmg.* 376. *Sturm* H. 44. *Guimp.* t. 24. Mit der vorigen an ähnlichen Standorten, so wie an Hecken, Zäunen Weinbergen, auf alten Mauern. April Mai.

1394. R. reclinatum *L. Bmg.* 377. — In Bergwäldern an Felsen und Weinbergen, Hecken und Zäunen. Hermannstadt. Kronstadt. Mai.

1395. R. hybridum *Bess. Prim.* fl. Gal. 1, 186; En. n. 1471. (R. Grossularia var. γ. *Ledeb.* fl. *Ross.* 2, 195. *Rchb.* exc. germ. n 3631. Ab antecedentibus differt: Ovariis pubescentibus setis glanduliferis intermixtis; fructibus maturis minimis flavo-viridibus, glabriusculis pilosis vel glandulosis. Fruticulum 9—15 poll. — Auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Mai.

1396. R. alpinum *L. Bmg.* 373. *Sturm* H. 51. *Jacq.* A. t. 47. *Guimp.* t. 21. — In Voralpen und Bergwäldern, auch bei Kronstadt. Mai, Jun.

1397. R. nigrum *L. Bmg.* 374. *Guimp.* t. 22. Fl. dan. t. 556. — In schattigen Bergwäldern bei Kronstadt, häufiger an Hecken und Zäunen der Obstgärten bei Hermannstadt. Mai.

1398. R. rubrum *L. Bmg.* 371. *Sturm* H. 4. *Guimp.* t. 19. *Wagner* t. 40 — An Weinbergen, Hecken, Zäunen. Mai. Var. fructibus rubris carneis vel albis. Mit rothen kleinen Früchten auf dem Schuler Jul. 5000′ Kalksubstrat.

1399. R. petraeum *Wulf* in *Jacq.* Miscell. 2, 36. *Bmg.* 372. *Sturm* H. 56. *Guimp.* t. 20. *Jacq.* icon. t. 49. — An Felsen der Bergregion, auf Kalkfelsen bei Kronstadt. — Auf Trachyt am Büdos. Mai, Jun.

(**R. aureum** *Pursch* eine nordamerikanische Art, welche in Gärten häufig kultivirt wird und leicht verwildert, wurde mir durch wal-

lachische Gebirgsleute, angeblich aus dem Hochgebirge ohne nähere Bezeichnung des Standortes, mitgetheilt. In manchen sieb. Herbarien fand ich diese als: R. petraeum vorliegen, und es ist nun die Frage zu beantworten, ob dieses R. aureum in Siebenbürgen wild oder verwildert vorkommt?) (*Kladni.*)

Ordo LXI. SAXIFRAGACEAE DC.

283. SAXIFRAGA *L.*

(Sectio I. Aizonia *Tausch.*)

1400. S. Cotyledon *L. Koch* Syn. ed. 2, 294. (S. pyramidalis *Lap. Sturm* H. 33). var. Oederiana Fl. dan. t. 241. Lerchenf. bot. Nachtr. 1780—1785, ohne Angabe des Standortes. Vielleicht kultivirt. Jul. Aug.

1401. S. elatior *M.* et. *K.* D. Fl. 3, p. 115. *Koch* Syn. ed. 2, 294. (S. longifolia *Host* A. 1. g. 499. (non *Lap.*) *Sturm* H. 33. f. a. b. et c. S. longifolia *β.* media *Sternb.* rev. t. 1. a. et. t. 1, b. f. 2.) Subsimilis S. Aizois. Caule elatiore 1½ ped. racemoso-paniculato, ramis elongatis nudis apice corymboso 6—12 floris. Petalis obovatis albis croceo punctatis. Foliis rosularum lingulatis, margine crenatis multipunctatis, punctis squamula calcarea tectis, crenis cartilagineis brevibus truncatis (nec ut in S. Aizoon serraturis acuminatis antrorsum versis) — Auf schattigen feuchten Felsen in den Alpen. Kalksubstrat. Arpáser und Fogaraser Alpen; Bustets bei Kronstadt. Jul. Aug. 5000—6000'.

1402. S. Aizoon *Jacq.* A. 5, 438. t. 438. *Bmg.* 745. *Sturm* H. 33. (S. Cotyledon, *E. L.* — Auf Felsen der Berg- und Alpenregion 2000—6000'. Jul. Aug.

a. **major** *Koch.* Caule ramosissimo elato, 10—15 poll., paniculato pedunculisque glanduloso-piloso; foliis lineari-oblongis vel rosularum lingulatis antice latioribus. (S. recta *Lap.*) — Auf schattigen Felsen: Auf dem Schuler bei Kronstadt Kalk; Ketskekö bei Carlsburg; in der Hassadek. Jul.

b. **minor** *Koch.* Caule humilieri 6. poll. apice subcorymboso pedicellisque glanduloso-piloso; foliis rosularum obovato-cuneatis, caulinis late spathulatis. pectinato-serratis. S. Aizoon var. *β. Bmg.* 745. a. alpina *Schur* Sert. n. 1086. — Auf Felsen der Alpen: Arpas, Butian, Butsets, 5000—6000' Jul.

1403. S. ciliolata *Schur* herb. Transs. Caule glabro, 6. poll., superne subcorymboso-paniculato, pedunculis 1—2 floris. Foliis rosularum obovato-spathulatis, basi cuneatis, apice rotundatis integerrimis serratis, serraturis angulis antrorsum curvatis subcontiguis; caulinis spathulatis, versus basin sensim attenuatis, ultra medium utrinque 2—3 dentatis inter dentes ciliolatis, ceterum glabris. Calycis laciniis rotundatis. Petalis ellipticis obtusis luteolis purpureo-punctatis — Auf Kalkfelsen des Butsets bei Kronstadt. 7000' Aug.

1404. S. cochlearis *Rchb.* exc. germ. n. 3617; pl. crit. X. — *Schott.* Nyman *Kotschy* Analect. bot. 1854. p. 25. — Auf dem Königstein-Piatra Krajuluj, bei Kronstadt. *Kotschy* Zool. bot. Ver. 1853. p. 63, 132. *Neilr.* Nachtr. p. 211.

1405. S. globulifera *Schur* herb. Transs. Radice polycephala. Caudiculis 2—3 poll. erectis, 3—5 floris, pilosis, basi foliis numerosissimis conglobatis subgloboso-incrassatis. Propaginibus pedicellatis globosis, denique rosulatis. Foliis rosularum confertis, minimis subrotundo-ovatis, concavis, subcochleariformibus, utrinque apice excepto serratis, apice integerrimis, serraturis antrorsum versis rotundatis; caulinis spathulatis subdentatis, glanduloso-ciliatis. Petalis ellipticis luteolis albisve. Calycis laciniis semiovatis rotundatis, petalis triplo brevioribus. Pedunculis solitariis. Serraturis foliorum apice cartilagineis ante apicem punctatis, punctis squamula calcarea tectis. — In den Ritzen der Kalkfelsen in Moorerde, kleine Rasen bildend, auf dem Bustets und Königstein bei Kronstadt 6000—7000′ Aug. (An S. **compacta** *Sternb. Rchb.* exc. germ. p. 559. *Sternb.* Rev. t. 1, f. 2.) Auf den ersten Blick einem kleinen Sedum nicht unähnlich.

1406. S. notata *Schott.* Analect. bot. p. 22. — Auf der Piatra-Krajuluj *(Kotschy).*

1407. S. robusta *Schott.* l. c. — Auf dem Surul. *(Kotschy).* Ecsem Teteje *(Fronius).*

1408. S. cultrata *Schott.* — In Siebenbürgen. *(Kotschy).*

1409. S. laeta *Schott.* l. c. — Kuhhorn bei Rodna. *(Kotschy).*

1410. S. crustata *Vest.* Man. bot. Zeit. 1805. p. 42. *Koch* Syn. ed. 2. p. 295. *Rchb.* exc. germ. n. 3616. (S. longifolia var. minor *Sternb.* t. 1. b.) — *Sturm* H. 30. f. d. et. e. S. longifolia *β.* crustata *Bmg.* n. 744. — Auf Felsen der Kalkalpen; Auf den Bistrizer Alpen 5000—6000′. Jul. Aug. *(Bmg).*

1411. S. longifolla *Lapeyr.* t. 11. *Bmg.* 744. S. lingulata Bellardi var. glandulosa *Schur.* Caule a basi paniculato-ramoso, paniculа patente pyramidali, ampla, multiflora et ubique glanduloso pilosa. Planta maxima 1—2 ped. flores albi. — Auf Felsen der Rodnaer Alpen *(Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

(Ueber diese Pflanze bin ich nicht vollkommen einig; ich halte dieselbe für die echte S. longifolia *Lap.*, während die *Baumg.* Citate auf S. elatior oder S. lingulata Bell. bezogen werden können. Ich finde zwischen S. longifolia *Lap.* und S. elatior *Koch* sehr nahe Beziehungen.)

1412. S. mutata *L. Bmg.* 746. *Sturm* H. 35. *Jacq.* icon. t. 466. — Auf Kalkfelsen der Kronstädter Alpen. Königstein. 6000′ Jul. Aug.

a. **mutilata.** Caule humile 3—6″, simpliusculo, paucifloro, foliis rigidis obovatis cuneatis. — Auf dem Königstein bei Kronstadt. Aug. 7000′.

1413. S. demissa *Schott.* Oestr. bot. Zeit. 1859. p. 8. — Auf den südlichen Karpat. Siebenbürgens *(Kotschy).*

1414. S. luteo-purpurea *Lapeyr.* Pyren. p. 29, t. 14. *Bmg.* n. 747. (S. Lapeyrousii *Don.* S. arctioodeo-media *Lap.* in *DC.* Prodr. 4, 21 et *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 657.) — Ein Bastard, dessen Stamm-

arten in Siebenbürgen nicht vorkommen, oder bis jetzt nicht gefunden worden sind. Die *Baumgarten*'schen Standorte bleiben in Berücksichtigung auf die folgende Art festzustellen. Jul. Aug.

1415. S. luteo-viridis *Schott.* bot. Zeit. 1851. p. 65. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 316. (**S. chlorantha** *Schur* herb. 1846 S. luteo-purpurea *Bmg.* 747. p. p. S. luteo-purpurea bot. Austr. sec *Neilr.* Nachtr. p. 211. S. luteo-purpurea var. Herb. Select. 12. S. Lapeyrousii Herb. Stirp. 35.) — Auf Kalkfelsen der Berg- und Alpenregion. 2000—6000′. Jun. Aug.

a. **alpina** vel polaris. Caudiculis paucis 2—3 poll. 2—4 floris, foliis floribusque minimis. — Auf dem Königstein und Butsets bei Kronstadt, Korondsys bei Rodna. 6000—7000′. Jul.

b. **alpestris**. Caudiculis numerosioribus 3—6 poll., multifloris; foliis floribusque majoribus, floribus paniculato-racemosis; foliis caulinis lingulatis acuminatis. — Auf Kalkfelsen der Fogaraser, Arpaser und Kerzesorer Alpen 5000—6000′. Jun. Jul.

c. **montana**. Caudiculis robustioribus densifloris. 6—9 poll., basi simplicibus. Foliis rosularum lingulato-spathulatis, glabris, integerrimis, cartilagineo-marginatis, ante marginem poroso-punctatis, subito acuminatis, glaucis; foliis caulinis spathulatis vel obovatis, subretusis, mucronulatis; floribus majoribus flavo viridibus vel chloranthis denique in rubrum vergentibus paniculato-corymbosis, numerosis; calycibus denique non erubescentibus sed semper viridibus, dentibus calycis triangularibus. (**S. chlorantha** *Schur* legitima 1846). — Auf Grobkalkfelsen am Fuss des Surul oberhalb Portsesd nächst Talmats. 2000′. Jun.

1416. S. Burseriana *L. Bmg.* 753. *Sturm* H. 33. *Jacq.* misc. 1. t. 17, f. 3. — Auf Felsen der Alpen, vorzüglich Kalkfelsen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

1417. S. Rocheliana *Sternb.* suppl. 2. *Rchb.* exc. germ. n. 3611. (S. pseudo-caesia *Rochel* pl. rar. banat. t. 3, f. 9). — Auf Kalkfelsen der Berg- und Voralpenregion. 2000—5000′. In der Hassadek bei Torda; auf dem Butsets bei Kronstadt. 6000′. Jul. Aug.

1418. S. caesia *L. Bmg.* 752. *Sturm* H. 33. *Jacq.* A. t. 374. (S. recurvifolia *Lap.* Pyren. p. 30.) — Auf Kalkfelsen des Butsets. Jul. Aug.

1419. S. squarrosa *Sieb.* bot. Zeit. 4, 1, p. 99. *Koch* Syn. ed. 2, 296. (S. imbricata *Bertol.* S. caesia *Scop.* carn. t. 15.) — Auf Felsen der Arpáser Alpen, auf dem Vurtop. Glimmerschiefer. 7000′. Jun. Jul.

Sectio II. Porphyrion Tausch.

1420. S. retusa *Gouan.* ill. 28. t. 18. f. 1. *Bmg.* 772. *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 659. (S. purpurea *All.* Ped. t. 21. f. 2.). — Auf Kalkfelsen der Fogaraser Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul.

1421. S. Baumgartenii *Schott.* bot. Wochenbl. 1857, p. 126. (S. retusa *Bmg.* sec. *Schott.* S. retusa *Wahlenb.* Carp. 118 sec. *Schott*). — Im südlichen Siebenbürgen. *Schott.*

1422. S. perporosa *Schur* herb. Transs. 1847. (S. retusa var. a. *Schur* Sert. n. 1096.). A S. retusa legitima differt: Foliis lanceolatis 5—7 poroso-punctatis. Pedunculis unifloris foliis obvallatis. Calyce glabro petalis purpureis breviore. Capsula rostrata, rostris divergentibus calycem superantibus. Dense caespitosa, caudiculis minimis ½—1 poll. — Auf Felsen der Arpaser Alpen rasenförmig ganze Strecken einnehmend mit Silene acaulis und Carex curvula z. B. am See. 6800—7000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

1423. S. oppositifolia *L. Bmg.* 771. *Sturm* H. 7. *All.* Ped. t. 21. f. 3. (S. coerulea *Pers.* S. retusa *Sternb.* ap. *Sturm* H. 35.) — Auf Kalkfelsen des Butsets bei Kronstadt. 7000′. Jul. Aug.

1424. S. biflora *All.* Ped. 2. 71. *Koch* Syn. ed. 2. 297. *All.* Ped. t. 21, f. 1. *Sturm* H. 35. — Auf dem Retyezat der Hunyader Gebirge; auf dem Negoi. 6000—7000′. Jul. Aug.

1425. S. Kochii *Hornung* bot. Zeit. 1835 p. 465. *Koch* Syn. ed. 2. p. 297. (An S. biflora var. grandiflora *Hees* Fl. d. Schweiz 392 et *Griseb.* et *Sch.* Linn. 1852, 601). — Auf Kalkfelsen der Kronstädter Gebirge, auf dem Keryeman am Fuss des Butsets. 5000′. Aug.

1426. S. Rudolphiana *Hornsch. Koch* Syn. ed. 2, 297. (An S. oppositifolia var. major et laxa. *Heer* Fl. d. Schweiz 391. *Griseb.* et *Sch.* in Linn. 1852, p. 601). — Auf Glimmerschieferfelsen der Arpáser und Kerzesorer Alpen. 6000—7900′. Jul. Aug.

Sect. III. Trachyphyllum Gaud.

1427. S. aspera *L. Koch* Syn. ed. 2, 299. *Jacq.* A. app. t. 31. *Sturm* H. 33. — Auf feuchten steinigen Triften des Arpás. Jun. Jul.

1428. S. bryoides *L. Bmg.* 755. *Koch* Syn. ed. 2, 298. *Sturm* H. 33. *Jacq.* misc. II. t. 5, f. 1. (S. aspera var. *β DC. Heer* Fl. d. Schweiz 394. *M. K.* d. Fl. 3, 128. *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 641.). — Auf Felsen und Triften der Alpen, allgemein verbreitet auf Kalk und Glimmerschiefer. Jun. Aug.

1429. S. tenella *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, 144. t. 17. *Koch* Syn. ed. 2. 298. *Sturm* H. 35. (S. arenarioides *Brign.*). — Auf Felsen der Glimmerschiefer-Alpen: Pormbacher Alpen. *Lerchenf.* 1780. Kladni 1833. Jul.

1430. S. aizoides *L. Bmg.* 765. *Sturm* H. 35. — Auf feuchten Triften und Felsen der Alpen. Kalkalpen. Glimmerschiefer-Alpen. Jul. Aug.

1431. S. autumnalis *L. Bmg.* 766. *Schur* Sert. n. 1002. var. b. *Scop.* carn. t. 14. Fl. dan. t. 72. *Sturm* H. 1. — Auf feuchten steinigen Alpentriften, an quelligen Orten auf allen unseren Gebirgen 5000—6000′. Jun. Aug. Substrat sehr verschieden, bis in die Gebirgsthäler herabsteigend.

Sect. IV. Arabida Tausch.

1432. S. stellaris *L. Bmg.* 749. *Sturm* II. 35. *Jacq.* coll. t. 13. — Auf feuchten Alpentriften, quelligen Orten, an Rinnseln, Bächen und Wasserfällen der Voralpen und Alpen. 6000′. Jun. Aug. Auf Kalk- und Glimmerschiefersubstrat.

a. **frigida** *Schur* Sert. n. 1103 b. Scapifera vel acaulis, caudiculis numerosis aphyllis vel folio solitario basi inflorescentiae instructis; foliis rosularum ellipticis, subdentatis. Plantula $1^1/_3$—2 poll. flores saepe subsessili, scapus 2—3 pauciflorus pedunculis divaricatis. — Auf den Fogaraser, Arpaser und Rodnaer Alpen. 7000′. Jul. Aug.

1433. S. Clusii *Gouan.* ill. 28. *Koch* Syn. ed. 2. 299. *Schur* Sert. 1104. (S. leucanthemifolia *Lap.* t. 25. S. stellaris *Hook.* Lond. t. 69. sec *Rchb.* exc. germ. n. 3624.). (S. stellaris var. maxima montana *Schur.* S. stellaris var. *Duch.* Ann. des sciens. nat. 1836. p. 248. *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 638.). — In Gebirgsthälern an nassen schattigen Orten, Felsabhängen: Retyzat der Hunyader Gebirge; am Fuss des Schuler bei Kronstadt; Grossauer, Arpáser, Kerzesorer und Fogaraser Gebirge. 2000—4000′. Jun. Jul.

1434. S. cuneifolia *L. Bmg.* 750. — Auf feuchten schattigen Felsen der Gebirgsthäler. 2000—5000′. Gneis, Glimmerschiefer. Jun. Aug.

a. **alpina minima** *Schur* Sert. n. 1105. var. a. et n. 1103 var. a. caudiculis 2—3 poll. foliis floribusque minoribus; scapo 2—3 floro; foliis rosularum subrotundis in petiolum subito angustatis, a medio denticulatis. Pedunculis glanduloso-pilosis. — Auf dem Kuhhorn bei Rodna. 6000′. Jul.

b. **alpestris.** Caudiculis 6—9 poll.; floribus subpaniculatis; foliis subrotundo-obovatis, sensim in petiolum angustatis, crenulatis et tenue acuminatis, rigidis, utrinque viridibus, vel utrinque purpureis. — Am Bullafall der Kerzesorer Alpen. 5000′. Glimmerschiefer. Jul.

c. **monticola maxima.** Caudiculis 10—12 poll. et ultra. Foliis obovato-cuneatis, antice truncatis, viridibus, paucicrenatis. Scapo, pedunculis calycibusque glanduloso-pilosis. Floribus paniculatis numerosis majoribus, ramis curvatis basi foliolo oblongo-suffultis. — In Gebirgsthälern, an Felsen, in Schluchten, an Gebirgsbächen. Gneis und Glimmerschiefer. 1500—3000′. Jun. Aug.

1435. S. Geum *L. Spr.* Syst. 2, p. 362. *Bmg.* 757. *Sternb.* 14. *Rchb.* exc. germ. n. 3628 pl. crit. VII. f. 849. *Lapeyr.* Saxifr. t. 24. Radice fibrosa polycephala. Caudiculis 12—15 poll. curvato adscendentibus. Foliis rosularum numerosis, confertis, terrae adpressis, diversiformibus: minoribus subrotundo-ovatis in petiolum sensim attenuatis, vel majoribus reniformi-cordatis; foliis caudiculorum subrotundis vel reniformibus, basi cordatis. Petiolis longissimis lineari-canaliculatis foliisque undique hirsutis. Scapo ultro medium paniculato-ramoso. Petalis oblongis acutis albis vel rubellis, concoloribus vel flavo-punctatis. Foliis rosularum 6—9 caudiculorum 12—15 lin. diamet. — An steinigen schattigen Orten der Rodnaer Gebirge. Jul. Aug.

Sect. VI. Dactyloides Tausch.

1436. S. cymosa *W. Kit.* pl. rar. t. 88. (S. Allionii *Bmg.* 762 non *Gaud.*). S. pedemontana *All.* ped. n. 1540. t. 21. f. 5. b. *Rchb.* exc. germ. n. 3591. S. heterophylla *Sternb.* Rev. p. 50. t. 20. f. 1—2 (*Bmg.* l. c.). — Auf Triften und Felsen der Fogaraser, Arpáser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. 6000′. Jun. Aug.

1437. S. Allionii *Gaud.* (non *Bmg.*). *Schott* Annal. bot. p. 31. Habitu similis S. muscoidi proxima est et inter hanc. et S. exaratam media. Folia fere ut in posteriore sed tantum sulcatula, petala ut in priore (*Schott*). — Auf den Alpen Siebenbürgens (*Kotschy*).

1438. S. ajugaefolia *L. Spr.* Syst. 2, 370. Caudiculis ramosis foliisque villoso-viscosis. Foliis omnibus longe petiolatis quinquepartitis, laciniis lanceolatis divaricatis recurvo-mucronatis, ciliatis. (S. androsacea *β. Rchb.* exc. germ. n. 3590) — Auf Triften der Kerzesorer Alpen 6000′. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. *(Kotschy).*

1439. S. Rhei *Schott.* Anal. bot. p. 30. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. (*Kotschy.* Verh. d. sieb. Ver. 1857. p. 172.) Habitu similis S. muscoidi; Foliis cuneatis tripartitis, laciniis lineari-oblongis, obtusis, supra sulco tenue perductis, sulcis in petiolum decurrentibus. Calyce ultra medium quinquefido. Petalis calycem aequantibus basi lata sessilibus oblongo-ovalibus luteo-viridibus. Tota planta 3—4 poll. glanduloso viscida adorem radicis Rhei exhalens.

1440. S. muscoides *Wulf* in *Jacq.*, misc. 2, 123. *Bmg.* 769. *Sturm* H. 35. (S. caespitosa *Scop.* carn. 1. p. 293. t. 14.) — Auf Triften und Felsen der Voralpen und Alpen 5000—6000′. Auf den Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Pormbacher, Rodnaer Alpen. Jun. Aug. Nach Standort und Entwicklungsgrad verschieden gestaltet.

a. **frigida.** Subacaulis et uniflora. — Auf dem Vurtop. Jul.

b. **compacta.** *Koch.* Syn. ed. 2, 300. var. *β.* — Auf dem Podruschel. Jul.

c. **laxa.** *Koch.* l. c. 300 var. *γ.* — Auf den Kerzesorer Alpen Jun. Jul.

d. **stricta.** Caudiculis caespitosis erectis multifloris, petalis flavidis calycem duplo superantibus stellato-expansis. — Auf den Arpaser Alpen, Kepreresze, 6000′. Jul.

e. **pinnatifida.** Praecedenti var. proxima sed foliis infimis subquinquefidis, caulinis mediis pinnatifidis. Floribus sordide albis. (*Schur.* Sert. n. 1109. var. e.) — Auf dem Arpás Jul.

f. **subintegrifolia.** Foliis rosularum breviter trifides, vel integris, caulinis 1—2 linearibus; caule 2—3 floro, 2. poll. *Koch.* Syn. ed. p. 300. var. *δ.* — Auf dem Podruschel. Jul.

g. **viridiflora.** Similis var. *δ.* sed petalis flavo-viridibus purpureo tenue striatis. — Auf dem Butsets. Aug.

h. **albiflora.** Similis Var. g. sed petalis albis oblongis acutis stellato-expansis. — Kuhhorn der Rodnaer Alpen. Jul.

1441. S. crocea *Gaud.* helv. 3. p. 133 *Rchb.* exc. germ. n. 3583. (S. muscoides var. *η. Koch.* Syn. ed. 2, 300. — S. moschata a. crocea *Schur* Sert. n. 1111. A. praecedentibus var. imprimis differt. Petalis pulchre croceis. — Auf der Skereschore der Fogaraser Alpen, Glimmerschiefer August 6000′.

1442. S. atropurpurea *Sternb.* ap. *Sturm* H. 35. *Rchb.* exc. germ. n. 3686. (S. acaulis *Gaud.* S. muscoides var atropurpurea *Koch* l. c 300. S. muscoides var. uniflora *Schur.* l. c. 1109) — Auf den Arpaser und Kerzesorer Alpen, auf den Felsen um den Arpassee 6500′ und am Bullasee Jun. Jul.

1443. S. moschata *Wulf* in *Jacq.* misc. II t. 21. f. 21. *Sternb.* Rev. t. 11. f. 3. *Sturm* H. 33. *Bmg.* 770. *Schur.* Sert n. 1111. S. muscoides var. ε. moschata *Koch.*) — Auf steinigen Triften so wie auf Felsen, vorzüglich auf Kalk, in den Arpaser und Kerzesorer Alpen, auf dem Butsets und Königstein 6000′. Jul. Aug. Ab omnibus antecedentibus praecipue differt; Indumento glanduloso-piloso viscido, et odore balsamico-moschatellino in vivo et sicco, petalis lineari-oblongis calycem aequantibus albidis.

1444. S. caespitosa *L. Bmg.* 768. *Koch* Syn. ed. 2, 301. Gunner. Norv. t. 7, f. 3—4. S. decipiens *Ehrh.* Beitr. 5. p. 47. *Sturm* H. 27. Auf Felsen der Hochalpen und auf steinigen Triften und Abhängen, in den Fogaraser und Arpaser Alpen 6500—7000′. Jul. Aug.

1445. S. exarata *Vill.* delph. 4, 674. *Rchb.* exc. germ. 3593. All. ped. t. 88. f. 2. Foliis rosularum cuneatis, tri-quinquefidis sessilibus vel palmatis petiolatis, foliis sarculorum trifidis; omnibus sulco triplici exaratis, siccitate elevato-nervosis; laciniis oblongo-linearibus, obtusis. Caule subunifolio, 3—5 floro; petalis ovali-oblongis, obtusis calycem duplo superantibus, albidis. — In Felsenritzen, Kalk, des Arpás und Butsets, 6000′ Jul. Aug.

1446. S. hypnoides *L. Bmg.* 775. Fl. dan. t. 348. — In Felsenritzen der Gebirge, in den Fogaraser Alpen? oder bei dem Dorfe Dragus in den Szomboter Gebirgen Jun. Jul. (*Bmg.* l. c.) Diese von *Bmg.* angeführte Gegend liegt am Fuss der Gebirge und noch nicht in den eigentlichen Alpen, so dass der Standort zwar sehr allgemein beizeichnet aber über die Richtigkeit der Pflanze kleinen Zweifel erregen darf. Die im *Baumg.* herb. vorgefundene Saxifraga war übrigens die richtige S. hypnoides *L.*

1447. S. stenophylla *Gaud.* helv. 3—132. *Koch* Syn. ed. 2, 303. (S. aphylla *Sternb.* Rev. n. 59. *Sturm* H. 53. — In Kalkfelsenritzen des Butsets bei Kronstadt. 7000′ Aug. Schon vor *Lerchenfeld* 1780 ebendaselbst angegeben.

1448. S. Hohenwartii *Sternb.* Rev. n. 49. *Koch* Syn. ed. 2, 303. *Sturm* H. 33. (S. sedoides var Hohenwartiana DC. Prodr. 4, 23.) — In Kalkfelsenritzen des Königstein bei Kronstadt. (*Kotschy.*)

1449. S. sedoides *L. Bmg.* 754. *Sturm* H. 35. *Jacq.* misc. 2. t. 21. f. 22. (S. trichoides *Scop.* carn. t. 15.) — An feuchten Felsen der Kronstädter Kalkalpen, Butsets, Theriza. Jul. Aug.

a. **pilosa.** Caudiculis foliisque pilosis. (S. sedoides *Bmg.* gen.) — Auf dem Butsets unterhalb des Klosters. Aug.

1450. S. planifolia Lapeyr. Pyren. 31. *Bmg.* 756. *Sturm* H. 40. (S. muscoides All. ped. 2. p. 70. t. 61. f. 2.) — Auf den Fogaraser Alpen *Bmg.* Jun. Jul.

a. **incisata.** Foliis sarculorum caudiculorumque subuniflorum simplicibus bifidis trifidisve parce pilosis (S. **incisata** *Schur* herb. Affinis S. Seguieri Spr.) Auf dem Butsets 7000'. Aug.

1451. androsacea *L. Bmg.* 751. *Sturm* H. 33. *Jacq.* A. t. 389. — Auf feuchten, steinigen Alpentriften: Fogaraser Arpaser Alpen; Kuhhorn bei Rodna; Ecsem Tèteje bei Sz. Domokos, auf den Kronstädter Kalkgebirgen. Jun. Aug. 5000—6000'.

a. **pygmaea.** *Koch* Syn. ed. 2. p. 304 *Hornung.* bot. Zeit. 12, 2, 471. (S. depressa *Sternb.* Rev. t. XI. a. f. 5. — Auf Felsen des Arpàs und auf dem Butian. Jun. Jul. 6000 7000'. Kalk.

Sectio V. Nephrophyllium Gaud.

1452. S. Tridactylites *L. Bmg.* 764. *Sturm* H. 33. *Schkh.* t. 119. Fl. dan. t. 1517. — Auf sonnigen steinigen Plätzen, Triften, Aeckern, Felsen, auf Hügeln und Bergen bis 4000' April, Jun.

a. **minutissima.** Simplicissima, 2. poll., subuniflora, foliis omnibus integris, radicalibus non rosulatis. (S. minuta Poll. S. exilis *Rchb.* — Auf Sandboden an Flussufern, truppweise. Hermannstadt, Talmats. März, April.

b. **alpina.** Cauli basi simplici superne subramoso. Foliis radicalibus dense rosulatis spathulatis integerrimis vel apice inciso-tridentatis; caulinis oblongis integerrimis vel obsoleto 2—3 dentalis. Floribus exiguis, petalis rotundatis retusis subcrenulatis calycem duplo superantibus — Auf lichten Grasplätzen des Surul. 4000'. Gneissubstrat. Mai.

c. **multicaulis.** Radice polycephala. Caudiculis 6. poll. numerosis suberectis ultra medium ramosis, multifloris. Foliis radicalibus rosulatis obovato-spathulatis integris et integerrimis vel antice tridentatis; caulinis oblongo-linearibus in petiolum brevem angustatis integerrimis. Petalis calycem duplo superantibus subretusis tenue undulato-crenatis: *Schur* Sert. n. 1119. var. b.) — Auf Felsen und trockenen steinigen Triften der Kerzesorer Alpen. 5000'. Jul.

d. **subadscendens.** Radice monocephala. Caule firmulo 3—6 poll. basi curvato adscendente, superne subramoso. Foliis radicalibus rosulato-congestis mox marcescentibus, ovato-spathulatis, in petiolum brevem angustatis, apice tridentatis; caulinis inferioribus cuneato-spathulatis; superioribus sessilibus oblongis integerrimis vel obsolete 2—3 dentatis. Petalis retusis calyce duplo longioribus. (Media inter S. tridactylitem et. S. adscendentem tenet et spec. distincta mihi esse videtur. — S. Pseudo-adscendens *Schur.* herb. Transs.). — Auf Kalkfelsen des Arpàs, Butsets und Königstein 6000'. Jul. Aug.

1453. S. petraea *L. Bmg.* 761. *Jacq.* ic. var. t. 81. (S. Ponae *Sternb.* Rev. 47. t. 11. f. 6. *Sturm* H. 35. S. rupestris *Willd. Bmg.* 763. S. geranioides *Host.*) Var. a. **minima** subramosa vel simplex integrifolia et b. **maxima** ramosa fol. palmato-trifides. a S. rupestris *Bmg.* 763. b S. petraea *Bmg.* 761. — Auf Felsen und steinigen feuchten Abhängen der Alpen und Berge; in den Rodnaer Alpen und bei Borszek. Jul. Aug. (*Bmg.* l. c.)

1454. S. adscendens. S. sp. 379. (sec. *Koch*) *Bmg.* 767. S. petraea Gonn. norv. 2, 30. t. 9. f. 1—3 (non *L.*) S. controversa *Sternb.* Rev. Saxifr. t. 16. — S. Bellardi *All.* ped. p. 72. t. 88. f. 1. — S. controversa *Sturm* H. 33. — S. adscendens *Wulf Jacq.* coll. 1. t. 11 et 12. f. 1 et 2. — S. Baumgarteni *Schur* Sert. n. 1118. — Auf Felsen an schattigen feuchten Orten, an Quellen und Rinnseln, in der Berg- und Alpenregion, 2000—6000'. Nach Substrat und Elevation sehr veränderlich in Form und Grösse. Jun. Aug.

a. **subacaulis.** Caule brevissimo subnullo. Floribus plurimis in medio rosulae foliorum breviter pedicellatis. — (*Schur* Sert. n. 1120 var. a. — S. Bellardi *All.* l. c.) In Felsenritzen des Podruschel der Arpaser Alpen. 7000'. Glimmerschiefer. Jul.

b. **minor.** Caule subramoso 1—2 poll. — Auf dem Königstein bei Kronstadt. Kalk. Aug.

c. **integerrima.** Caule gracili 3—6 poll., foliis omnibus integerrimis. — Auf dem Kuhhorn bei Rodna. Jul.

d. **major.** Caule elatiori, 9—12 poll., basi simplici ultra medium divaricato-ramoso. Foliis caulinis antice dilatatis trifidis, lobis lateralibus inaequaliter bifidis basin versus cuneato-angustatis. Ramulis fructiferis subracemosis, pedicellis fructum superantibus. (S. Coronensis *Schur* herb.). — Auf Kalkfelsen der Bergregion, auf dem Schulergebirge, der Piatra-mare und dem Salamonsfelsen bei Kronstadt. Jun. Jul. 2000—4000'.

1455. S. ramosissima *Schur.* Radice subramosa. Caule rigido 2—3 poll. a basi ramoso purpureo ut tota planta glanduloso-piloso viscoso. Foliis rosularum obovato-spathulatis in petiolum latum angustatis, antice profunde tridentatis; caulinis quandoque oblongis integerrimisque. Floribus breviter pedunculatis apice ramulorum subsolitariis binatisve bibracteatis; calycis laciniis ovatis apice purpureis; petalis antice rotundatis inconspicue retusis, roseis vel sordide albis et roseo striatis calycem superantibus. Pedicellis fructu brevioribus. Tota planta denique purpurata. (Affinis S. contraversae et petraeae.). — Auf feuchten steinigen Orten des Butsets bei Kronstadt. Kalk. 6000'. Aug.

1456. S. carpatica *Rchb.* exc. germ. n. 3573. *Rchb.* pl. crit. IX. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 316. (S. sibirica *Wahlenb.* Carp. 121. (non *L.*) S. rivularis *Schult.* Oestr. 1. 640. *Bmg.* 774. (non L.). — An quelligen Orten, an Bächen und Rinnseln der Glimmerschieferalpen: Arpáser, Kerzesorer, Fogaraser und Rodnaer Alpen. 5000—6000'. Jun. Jul.

1457. S. cernua *L. Bmg.* 773. *Gunn.* norv. t. 8. Fl. dan. t. 22. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

1458. S. granulata *L. Bmg.* 760. *Sturm* H. 6. Fl. dan. t. 514. *Schkh.* t. 119. — Auf grasigen Hügeln, Triften und Bergabhängen. Mai. Jun.

1459. S. bulbifera *L. Koch* Syn. ed. 2, 305. *Sturm* H. 35. — Auf grasigen Bergabhängen. Auf dem Bilak bei Borband: auf der Pojana bei Kronstadt; bei Torda und Klausenburg (*Wolff*). Mai, Jun.

1460. S. rotundifolia *L. Bmg.* 759. *Koch* Syn. ed. 2, 305. *Sturm* H. 33. — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt an quelligen Orten, auf dem Butsets im Jalomitzthal. 6000′. Aug.

1461. S. repanda *Willd.* in *Sternb.* Rev. Saxifr. 17, t. 5. *Bmg.* 758. (S. rotundifolia var. *β Koch* Syn. ed. 2, p. 305.) — (An quelligen Orten des Butsets, unterhalb des Klosters. Jul. Aug.

1462. S. angulosa *Schott.* Anal. bot. p. 29. Verh. d. sieb. Ver. 1857, 172. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. (*Kotschy*).

1463. S. Heuffelii *Schott.* Anal. bot. p. 28. (S. rotundifolia g. glandulosa *Griseb.* Rum. 1, 336. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. 1852. 317. S. repanda *Bmg.* sec. *Griseb.* l. c. — An quelligen Orten der Glimmerschieferalpen. Arpás. Butian. Grossauer Alpen. Jun. Jul. (*Schur*).

1464. S. heucherifolia *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852. p. 317. *Schott.* Analect. bot. p. 28. (S. rotundifolia *Bmg.* sec. *Griseb.* l. c. — Auf dem Surul (*Griseb.*). Längs der ganzen östlich sich ziehenden Glimmerschiefer-Gebirgskette, Fogaraser, Arpáser, Szombater, Kerzesorer Alpen. 5000—6000′. Jun. Aug.

(Zwischen den letztgenannten fünf vermeintlichen Arten findet zwar ein habitueller und spezifischer Unterschied statt, aber die Merkmale sind so subtil und verlaufend, dass man die ganze Reihe zusammen vorliegen haben muss, um zwischen den extremen Gliedern die Mittelformen herauszufinden.)

Sectio VI. Micranthes Tausch.

1465. S. hieracifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 18. *Bmg.* 748. Fl. dan. t. 2351. — Auf grasigen schattigen Abhängen der Alpen. Auf den Rodnaer Alpen und längs der ganzen östlichen Gebirgskette. Glimmerschiefersubstrat. Fogaraser, Arpáser, Kerzesorer Alpen, nicht häufig, am häufigsten an den Kepereaszeseen der Arpáser Gebirge. 6000–6500′. Jul. Aug.

284. CHRYSOSPLENIUM *L.*

1466. C. alternifolium *L. Bmg.* 698. *Sturm* H. 12. *Schkh.* t. 108. Fl. dan. t. 366. — An quelligen schattigen Orten, an Gebirgsbächen, Gräben und Wasserfällen, Moorboden. 600—6000′. Mai. Jul.

a. maximum. Caule robusto 10—12 poll.; foliis maximis, radicalibus $1^1/_2$—2 poll. diamet. grosse crenatis, crenis truncatis subemarginatis. Floribus saturate flavis. — In Gebirgsthälern: am Silberbach im Michelsbergerthal. Mai.

b. **minimum** alpinum. Caudiculis pusillis 2 poll.; foliis radicalibus reniformibus; folio caulino solitario minime basi rotundato, subito in petiolum attenuato; floribus virido-flavis. — In den Kerzesorer Alpen in der Region von Alnus viridis. circa 6000′. Jun.

c. **cuneatum** *Schur.* Caule 3—6 poll. 1—2 folio, foliis caulinis floralibusque late subrotundis, basi cuneatis, in petiolum attenuatis, crenato-dentatis; dentibus acutiusculis. Planta debilis obscure viridis microrrhiza, folia radicalia plantae florentis deficiens. (An spec. C. frigidum *Schur* herb.). — Auf Alpentriften im Sirnathale der Fogaraser Alpen. 7000′. Aug.

1467. C. nivale *Schur.* Gracillimum. Radice minima monocephala. Caule 2—3 poll. Foliis radicalibus minimis ambitu orbiculatis, basi cordatis, lobis approximatis sub incumbentibus, crenatis, crenis subrotundis (nec emarginatis); foliis caulinis 2 alternis, minimis ambitu reniformibus sed basi truncatis, vel subito tenue cuneatis, crenis subrotundis; foliis floralibus suborbiculatis, basi cuneatis, crenatis antice profundius inciso crenatis. Floribus aureis paucis. Tota planta flavo-viridis. *Schur* Sert. n. 1128 var. c.; Oestr. bot. Zeit. 1858. p. 394. — Auf Triften der Hochalpen am schmelzenden Schnee, mit R. crenatus und der folgenden Art. Arpáser und Kerzesorer Alpen. 6000—7000′. Jun. Jul.

1468. C. alpinum *Schur.* (An C. kamtschaticum *Schlechtend.* pat. in herb. Reg. berol. sec. *Led. Ross.* 2, 227. — C. appositifolium *Cham.* in Linn. VI. p. 557. — *C.* appositifolium var. a. alpinum *Schur* Sert. 1853, n. 1129. — C. transsilvanicum *Schur* l. c. — C. alpinum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852. p. 86; 1859. p. 133; Oestr. bot. Zeit. 1861. p. 43.) Radice fibrosa polycephala. Caudiculis numerosis florentibus sterilibusque repentibus radicantibus intermixtis, florentibus gracilibus 2—3 poll., subtetragonis, superne dichotomo-ramulosis, basi dichotomiae foliis binis oppositis instructis, medio diphyllis; foliis oppositis suborbiculatis in petiolum brevem attenuatis, integerrimis vel inconspicue crenulatis; fol. caudiculorum sterilium caulinis conformibus sed parum majoribus. Floribus minimis aureis quadrifidis octandris vel quinquefidis decandris. Seminibus nitidis. Tota planta flavo-viridis, gracilior quam. C. appositifolium sed caudiculi uninodi. Floresque intensius aurei. — Auf feuchten schlammigen Plätzen der Alpentriften, in entblössten Vertiefungen am Rande der Schneefelder, auf Glimmerschiefersubstrat, in den Fogaraser, Arpaser, Kerzeschorer und Rodnaer Alpen, 6000—7000′. — Auf dem Retyezàt; auf Kalk, auf dem Butsets und der Piatra mare bei Kronstadt; auf dem Korondsys bei Rodna 6000′. Jun. Aug.

1469. C. oppositifolium *L. Bmg.* 699. *Sturm* H. 4. Fl. dan. t. 365. Ab antecedente imprimis differt. Caudiculis robustioribus plerumque trinodis, foliis majoribus mollioribusque longius petiolatis petiolo folium aequante, inflorescentia basi dichotomiae aphylla, i. e. caudicolo foliis floralibus exceptis, superne nudo. — An quelligen Orten an Bächen der niedrigen Bergregion. Mai, Jun.

Ordo LXII. ADOXEAE P. Meyer. (Araliaceae Juss.)

285. ADOXA *L.*

1470. A. Moschatellina *L. Bmg.* 715. *Schkh.* t. 109. a. Fl. dan. t. 94. — In schattigen etwas feuchten Hainen und Wäldern. April, Mai.

Ordo LXIII. HEDERACEAE Bartling ord. p. 238.

286. HEDERA *L.*

1471. H. Helix *L. Bmg.* 378. *Schkh.* t. 49. *Guimp.* t. 25. Fl. dan. t. 1027. — An Felsen in Wäldern der Bergregion. Bei Michelsberg und am Kapellenberg blühend — oft gepflanzt an Mauern. Septbr.

287. AMPELOPSIS *C. Richard.*

1472. A. quinquefolia. *Rchb.* exc. germ. p. 485 — (Hedera quinquefolia *L.* Vitis quinquefolia *Lam.* Vitis hederacea *Willd.* Ampelopsis hederacea *Michaux.* — Cissus quinquefolia *Jacq.* Amer. t. 182. f. 10. — Aus Nordamerika häufig kultivirt und gleichsam verwildert, in Hermannstadt und Kronstadt häufig. Jul. Aug.

Ordo LXIV. CORNACEAE DC.

288. CORNUS *L.*

1473. C. sanguinea *L. Bmg.* 190. Fl. dan. t. 481. *Sturm* II. 52. *Guimp.* t. 3. — An Waldrändern, Weinbergen, Hecken und Zäunen. Mai, Jun.

1474. C. mascula *L. Bmg.* 189. (C. Mas *L. Sturm* II. 52. *Guimp.* t. 2.) — In Wäldern, Weinbergen, Hecken und Zäunen. März, April.

Ordo LXV. LORANTHEAE Don. Prod. 142.

289. VISCUM *L.*

1475. V. album. *L. Bmg.* 201. *Sturm.* II. 8. — *Guimp.* t. 198. *Schkh.* t. 320. — Auf weichen Holzarten: Pappeln, Weiden, Obstbäumen, so wie auf harten Holzarten, z. B. auf Eichen, Weissdorn u. s. w. Febr. März.

290. LORANTHUS *L.*

1476. L. europaeus *L. Bmg.* 388. *Sturm* II. 34. *Jacq.* A. t. 30. *Schkh.* t. 99. — Auf allen Eichenarten, bei Hermannstadt. April, Mai.

Ordo LXVI. CAPRIFOLIACEAE Juss.

291. LONICERA *L.*

1477. L. Xylosteum *L. Bmg.* 332. *Guimp.* t. 9. *Jacq.* A. t. 17. app. — In Wäldern, Weinbergen, Hecken, Zäunen. Mai, Jun.

1478. L. tatarica *L.* sp. 247. *Jacq.* ic. t. 37. *Rchb.* icon. XXVII. t. 123. Ab antecedente differt: Baccis distinctis. Foliis cordatis utrinque glabris. Pedunculis folii dimidium subaequantibus, flores subsuperantibus. Floribus rubris saepe variegatis. — Häufig kultivirt und hin und wieder verwildert, z. B. bei Heltau am Fuss des Götzenberges. Mai, Jun.

1479. L. nigra *L. Bmg.* 331. *Jacq.* A. t. 314. *Guimp.* t. 8. — In Wäldern und Hainen der Bergregion. Rodnaer Gebirge und bei dem Bade Borszek 2000—3000'. Mai, Juni, Jul. Früchte.

1480. L. caerulea *L. Koch* Syn. ed. 2, 357. *Jacq.* A. app. t. 17. *Guimp.* t. 11. — In Gebüschen der Berge und Voralpen. Bei Borszek in der Nähe der Wasserscheide Jul. 1853 in Früchten. — Pedunculis bifloris. Floribus ochroleucis. Baccis nigris caeruleo-pruinosis, omnino concretis biumbilicatis. Foliis oblongo-ellipticis acutiusculis ab antecedentibus distincta.

1481. L. alpigena *L. Bmg.* 333. *Guimp.* t. 10. *Jacq.* A. t. 274. — In Wäldern und schattigen Orten der Berg- und Voralpenregion Mai, Jun. Auch auf Kalkgebirge bei Kronstadt: Piatra mare 5000'.

292. CAPRIFOLIUM *Schur.* Sert. p. 32.

1482. C. Periclymenum *(L.) Schur.* Sert. n. 1286. (Lonicera Periclymenum *L. Bmg.* 330. *Guimp.* t. 7. Fl. dan. t. 908). — In Hainen, Wäldern, Hecken, Gebüschen und Zäunen. Jun. Jul.

1483. C. pallidum *Schur* herb. Transs. (Lonicera pallida *Host.* A. 1, 298). — An Waldrändern und Gebüschen bei Kronstadt. Jun.

1484. C. perfoliatum *Schur* Sert. n. 1285. (Lonicera perfoliatum *L. Bmg.* 329. *Jacq.* A. t. 357. *Guimp.* t. 6. *Schenk* et *Gunth* f. 38.) — An Hecken, Gartenzäunen, Weinbergen, Waldrändern. Mai, Jun.

Ordo LXVII. VIBURNACEAE Schur Sert. p. 32.

293. SAMBUCUS *L.*

1485. S. Ebulus *L. Bmg.* 558. *Guimp.* t. 33. *Wagner.* t. 30—31 *Schkh.* t. 83. — An Hecken, Zäunen, Waldrändern, zwischen Aeckern. Jul. Aug.

1486. S. nigra *L. Bmg.* 557. *Guimp.* t. 34. *Wagner.* t. 77—78 — An Waldrändern, Hecken, Zäunen. Mai, Jun.

1487. S. racemosa *L. Bmg.* 559. *Jacq.* ic. t. 59. *Guimp.* t. 35. — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion — Götzenberg, Mumma. Preschbe; Arpaser und Kerzeschorer Gebirge; bei Kronstadt. Jun. Jul.

294. VIBINUM *L.*

1488. V. Lantana *L. Bmg.* 556. *Jacq.* A. t. 341. *Guimp.* t. 31. — An Waldrändern und Gebüschen: Am Burgberge bei Michelsberg, Glimmerschiefersubstrat; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Mai, Jun.

295. OPULUS *Mönch. Bmg.* En. I. p. 261.

(Viburnum Sectio I. Opulus *DC.*)

1489. O. glandulosa *Bmg.* En. n. 555. (Virburnum Opulus *L. Guimp.* t. 32. *Sturm* II. 27. *Schkh.* t. 81.) — An Waldrändern, Weinbergen, Hecken und Zäunen. Mai, Jun.

a. **globosa.** Cymis globosis, floribus omnibus maxime neutris. Viburnum Opulus roseum *L. Bmg.* l. c. — Häufig in Gärten. Mai.

Ordo LXVIII. UMBELLIFERAE Juss.

Tribus. I. HYDROCOTYLEAE Spreng.

296. HYEROCOTYLE *Spreng.*

1490. H. vulgaris *L. Bmg.* 458. Fl. dan. t. 90. — Auf feuchten schattigen Waldwiesen, Moorboden, am Rande der Bäche und Gräben: Auf der Burzenwiese bei Kronstadt, in der Umgebung von Tortlau. Jun. Jul.

a. **major.** Foliis maximis tenuibus, 1 poll. diamet.; umbellis longe pedicellatis, floribus subverticillato-racemosis.

b. **minor.** Foliis minimis, 6—9 lin. diamet. carnosulis circumcirca profundius obtuse crenatis; umbellis brevissime pedicellatis. (H. Schkuhriana *Rchb.* exc. germ. p. 482. *Schkh.* t. 59.)

Tribus II. SANICULEAE Koch.

297. SANICULA *L.*

1491. S. europaea *L. Bmg.* 456. *Schkh.* t. 60. Fl. dan. t. 283. — In schattigen etwas feuchten Wäldern und Hainen. Mai. Jul.

298. HACQUETIA *Neck.* Elem. n. 306.

1492. H. Epipactis *DC.* Prodr. 4, 85. *Koch* Syn. ed. 2, 368. (Astrantia Epipactis *L. Bmg.* 457. *Jacq.* A. t. 11, app. *Sturm* H. 24. Dodia Epipactis *Spr.* Umb. prodr. p. 21.). — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion. April, Mai.

299. ASTRANTIA *L.*

1493. A. carniolica *Wulf.* in *Jacq.* A. 5, p. 31. t. 10. *Bmg.* 459 *Sturm* H. 29. (A. gracilis *Bart.* hort. Gotting. 1840. (non *Schur*). *Stur* Sitzungsber. der Wien. Acad. 1860, p. 472 et 504. — Auf grasigen Abhängen der Kalkalpen. Butsets bei Kronstadt. Jul. Aug. (*Bmg.*).

1494. A. transsilvanica *Schur.* Radice horizontali, crassa, nigra, subpraemorsa, monocephala. Caule 9—12 poll. gracili, basi curvato dein erecto, apice cernuo, medio unifolia. Foliis radicalibus 1½—2 poll. diamet. inaequaliter palmato-quinquepartitis, circumscriptione subrotundis, laciniis antice latioribus, inciso trifidis, ultra medium inaequaliter serratis, versus basin sensim cuneatis integerrimis; folio caulino 3—5 fido in petiolum vaginantem desinente, laciniis oblongis inciso-serratis; foliis floralibus oppositis sessilibus interdum digitato-trifidis. Umbellis 3—4, umbella media majora longius pedicellata, lateralibus 2—3 minoribus brevius pedicellatis. Involucri foliolis oblongis, antice latioribus, trinerviis et reticulato nervosis, dilute purpureis vel raro virido-albis, apice inciso tridentatis, dentibus cartilagineo-spinulosis, umbellum paulo superantibus. Floribus marginalibus fructiferis: dentibus calycinis ovatis subito-acuminatis. Jugorum dentibus obtusis. (A. gracilis *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858. p. 22 [non *Bartl.*]). An A. major var. alpestris *Stur.* Sitz. Ber. d. Acad. 1860. 469, 482, 506. — An Felsen und steinigen Abhängen der Kalkgebirge: auf dem Ecsem Teteje bei Sz. Domokos; Butsets und Königstein bei Kronstadt. 5000—6000′. Jul. Aug.

1495. A. dondiaefolia *Schur.* Ab antecedente differt: Radice polycephala incrassata. Caulibus gracillimis 6 poll. basi curvato-adscendentibus. Foliis radicalibus minimis 6 lin. diamet. tripartitis, partionibus lateralibus breviter bifidis, lobis omnibus ovalibus a medio dentatis, dentibus acuminatis. Umbellis antecedente minoribus delute purpureis. (A. microphylla *Schur* herb. Transs.). — Auf steinigen Abhängen des Kuhhorn bei Rodna 6500′. Glimmerschiefer. Jul. 1853. Die sterilen Triebe sind denen von Dondia Epipactis sehr ähnlich

1496. A. intermedia *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 194. *Rchb* pl. crit. IX. Radice polycephala. Caulibus erectis 2 ped. foliis 2—3 instructis. Foliis radicalibus longissime petiolatis ad basin fere tripartitis, segmentis lateralibus supra medium laminis bifidis, (folium subaequaliter palmato quinque partitum praebens); foliis brevius caulinis petiolatis; laciniis foliorum omnibus inciso-biserratis, serraturis setoso-ciliatis. Involucri foliolis purpureis vel viridibus apice setoso-trisectis umbellam subaequantibus vel superantibus. Dentibus calycis petala superantibus, spinulosis.

Jugorum dentibus undulatis vel obtuse dentatis. (A. major, a. maxima *Schur* Sert n. 1135. A. caucasica *Spr.* Umb. ed. 2, p. 17. A. trifida *Hoffm.* Umb. ed. 2, 1, praefat. p. 8 in nota [*Ledeb.*]). — Auf Triften der Voralpen und Alpen: Arpáser und Kerzesorer Alpen, auf dem Butian; Glimmerschiefer 6000′; auf der Piatra-mare bei Kronstadt, Kalk. 5000′. Jul. Aug.

1497. A. major *L. Bmg.* 458. *Schkh.* t. 60. *Schrank* mon. t. 140. — An Waldrändern, Waldwiesen der Bergregion. Jul. Aug. 1000—2000′.

a. involucrata. *Koch* Syn. ed. 2, 309. (A. pallida *Presl. Koch* l. c. (non *Rchb.*). A. carinthiaca *Hoppe* sec. *Koch* l. c. A. intermedia *Rchb.* [non *M. Bieb.*]). — Auf Bergwiesen der Arpáser und Kerzesorer Gebirge. 3000—4000′. Jul.

1498. A. minor *L.* sp. 340. *Koch* Syn. ed. 2, 308. *Sturm* H. 29. — Auf den höchsten Kuppen der Kalkalpen (*Lerchenfeld* herb. 1780—1785). Soll auf dem Butsets wachsen, mir nicht vorgekommen.

300. ERYNGIUM *L.*

1499. E. campestre *L. Bmg.* 454. *Jacq.* A. t. 155. *Schkh.* t. 59. — Auf Feldern, Triften, an Wegen. Jul. Aug.

1500. E. amethystinum *L. Koch* Syn. ed. 2, 309. *W. Kit.* pl. rar. t. 215. — Auf Feldern, Triften, an Wegen, einzeln bei Deva. 1845. Jul. Aug.

1501. E. planum *L. Bmg.* 455. *Jacq.* A. 391. — Auf grasigen Abhängen, an Wegen und Weinbergen der Hügelregion. Jul. Aug.

Tribus III. AMMINEAE Koch.

301. CICUTA *L.*

1502. C. virosa *L. Bmg.* 513. *Schkh.* t. 71. *Brandt* et *Rat.* t. 29. Fl. dan. t. 208. — An den Ufern von Flüssen, Teichen und Sümpfen. Jul. Aug.

a. tenuisecta, angustifolia, tenuifolia *Koch* Syn. ed. 2, 318. var. *β.* (C. virosa *β* stricta *Schultz.* C. angustifolia *Kit.* ap. *Schult.* Oestr. 1, 315. C. tenuifolia *Fröl.*) — Auf eisenhaltigem Moorsumpfe bei Tusnád. Jul.

302. APIUM *L.*

1503. A. graveolens *L. Bmg.* 507. *Schkh.* t. 78. Fl. dan. t. 790. — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben, vorzüglich auf Salzboden. Jul. Aug. (Häufig wegen der durch die Kultur rund und fleischig werdenden Wurzel, Sellerie, kultivirt = A. rapaceum *Mill.* Planta culta a spontanea differt: Foliis brevius petiolatis patulis, segmentis latissimis, radice crassa carnosa rapacea [nec fusiformi]).

303. PETROSELINUM *Hoffm.* Umb. 1, 78.

1504. P. sativum *Hoffm.* l. c. *Koch* Umb. f. 87. *Gaud.* II. t. 8. (Apium Petroselinum *L. Bmg.* 508. — Auf Felsen im Zoodthale; bei

Gurariu; häufig auf dem Kapellenberg und den Salomonsfelsen bei Kronstadt. Jul. Aug. (Wird häufig in verschiedenen Spielarten kultivirt. P. sativum crispum *Koch DC. Mill.*). (Die wildwachsende halte ich für Apium tenuifolium *Riv.* t. 88). *Rchb.* exc. germ. p. 473.

304. TRINIA *Hoffm.* Umb. 92.

1505. T. vulgaris *DC. Koch* Syn. ed. 2, 311. Pimpinella dioica *L.* syst. nat. ed. XIII. p. 241. *Bmg.* 506. P. pumila *Jacq.* A. 1. t. 28. Trinia Hoffmannii *Saut.* (non *M.* et *K.*) T. Henningii *Hoffm.* Umb. 94. *Ledeb.* fl. Ross. 2, 243. Pimpinella glauca *L.* sp. 378. Trinia vulgaris *β* Henningii *Koch* l. c. T. glauca *Rchb.* pl. crit. 5, f. 633. Glabra. Involucellis nullis aut monophyllis, fructuum jugis obtusis. Planta a basi ramosa 6—9 poll., umbellis proliferis numerosissimis praedita flores masculi luteoli, feminei albi; styli purpurei, fructus fuscus. — Auf sonnigen Wiesen der Hügelregion, vorzüglich auf Kalkboden. Mai. Jul. Die von *Baumg.* angegebenen Standorte sind in Beziehung auf die folgende Art festzustellen und zu berichtigen.

1506. T. Kitaibelii *M. Bieb.* Fl. taur. c. 3, 246 et 647. (T. ramosissima *Fisch.* ex *Koch* Umb. 127. Pimpinella ramosissima *Fisch.* ex *Trevir.* ind. sem. h. wrat. p. a 1819. P. multicaulis *Poir.* P. glauca *W. Eit.* pl. rar. t. 72; *Hoffm.* Umb. 18. (non *L.*). P. dichotoma *Spr.* Syst. 1, 883). Ab antecedente differt: Involucillis polyphyllis, pedicellis fructiferis elongatis. Caule a basi divaricato-ramosissimo, 1—2 ped.; petiolis triquetris; foliorum laciniis angustissimis, longissimis, flaccidis fructuum costis obtusissimis. — Auf grasigen Höhen, Hügelwiesen. Bei Neppendorf nächst Hermannstadt, auf der Mézőség und bei Klausenburg. Bei Torda. Jun. Jul. Auf trockenen Wiesen um Hermannstadt nicht selten, wird aber schon Juni abgemäht; auf Grossscheurer Hoter fand ich dieselbe nach Septbr.

305. RUMIA *Hoffm.* Umb. 171. f. 3, 4, 17, 21.

1507. R. leiogoma *C. A. Meyer* ind. cauc. p. 125. (Pimpinella dioica *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 242. Trinia Hoffmanni *M. Bieb.* Fl t. c. 3, p. 244.) — Bei Torda in Siebenbürgen. (*Janka* Oestr. bot.Wochenbl. 1856, 362.)

306. HELOSCIADIUM *Koch* Umb. 125.

1508. H. repens *Koch* l. c. (Sium repens *L.* fil. suppl. 182 *Bmg.* 531. *Jacq.* A. t. 260. *Gmel.* bad. 1, t. 5. Fl. dan. t. 1514). — Auf sumpfigen und überschwemmt gewesenen Orten, in kleinen Lachen und Vertiefungen, Thonboden. Jun. Jul. Ziegelofengrund bei Hermannstadt.

1509. H. nodiflorum *Koch* l. c. (Sium nodiflorum *L.* Seseli nodiflorum *Scop. Engl.* bot. t. 639.) — An quelligen Orten, an Bächen, Teichen und Gräben. Im jungen Wald in der Nähe des Räuberbrunnens. Jun. Jul. Sium nodiflorum *Bmg.* 530.

307. BERULA *Koch* D. Fl. 2, 433.

1510. B. angustifolia *Koch* l. c. (Sium angustifolium *L. Bmg.* 529. *Jacq.* A. t. 67. Fl. dan. t. 247. S. Berula *Gouan.* S. erectum *Huds.*). — An Bächen, Gräben, Teichen, Sümpfen. Jul. Aug.

308. SIUM *L.*

1511. S. latifolium *L. Bmg.* 528. *Jacq.* A. t. 66. *Brandt* et *Rat.* t. 28. Fl. dan. t. 246. — An Sümpfen, Teichen, Gräben, Flüssen. Jul. Aug.

309. SISARUM *Adans.*

(Sium Sectio Sisarum *Koch.*)

1512. S. Germanorum *Moris.* 3. t. 4. f. 8. (Sium Sisarum *L. Riv.* t. 56. *Gaertn.* f. 23. *Schkh.* t. 69.). — Auf Gneisfelsen am Zibin bei Gurariu mit Veronica Bachofeni. Jul. Aug. Wird hin und wieder als Zuckerwurzel kultivirt.

1513. S. macrophyllum *Schur* herb. Transs. Caule 2—3 ped. crasso, flexuoso-erecto. Foliis (radicalibus plantae florente deficientibus) caulinis inferioribus pinnatis, foliolis sessilibus cordatis, fol. superiorum lanceolatis basi rotundatis. Involucro 3—5 phyllo mox deciduo, foliolis deflexis. Involucellis 5—7 phyllis, phyllis oblongis acuminatis trinerviis umbellula brevioribus. Radix? Fructus? (Proximum Sii podolici *Bess.* mihi esse videtur.). — An Gräben zwischen Stolzenburg und Grossscheuern. Aug. noch nicht in Früchten. Einmal in wenigen Exemplaren beobachtet.

310. FALCARIA *Host* A. 1, 381.

1514. F. Rivini *Host* l. c. Sium Falcaria *L. Bmg.* 532. *Jacq.* A. t. 257. Fl. dan. t. 1749. Critamus agrestis *Bess.* — Auf Aeckern, Triften, Hügeln, an Wegen, Dämmen. Hermannstadt. Jul. Aug.

311. SISON *L.*

1515. S. Amomum *L. Koch* Syn. ed. 2, 314. *Schkh.* t. 69. *Jacq.* h. Vindob. t. 18. — Auf feuchtem Lehmboden nach *Lerchenfeld* 1780. Kommt im angrenzenden Banat nicht selten vor, so dass sein Auftreten in Siebenbürgen wahrscheinlich ist. Jun. Aug.

312. AMMI *L.*

1516. A. majus *L. Koch* Syn. ed. 2, 314. *Schkh.* t. 61. — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne, in manchen Jahren nicht selten. September, October mit Falcaria Rivini und Daucus Carota, denen

es ähnlich ist, gemeinschaftlich. Bei Hermannstadt am jungen Walde. October mit noch unreifen Früchten.

313. AEGOPODIUM *L.*

1517. A. Podagraria *L. Bmg.* 534. *Schkh.* t. 97. Fl. dan. t. 670. — In Wäldern, Auen, an Zäunen und Hecken, Weinbergen. Mai. Jul.

314. CARUM *L.*

1518. C. Carvi *L. Bmg* 527. *Jacq.* A. t. 393. *Schkh.* t. 77. — Auf Wiesen, Triften, unbebauten Orten. Mai, Jul.

a. **alpina.** Caule a basi ramoso, 9—12 poll., foliis tenuissime dissectis, laciniis angustissimis, floribus purpureis. — Auf Alpentriften, Arpás 6000′. Glimmerschiefer. Jul.

315. BULBOCASTANUM *Schur.*

(Carum Sectio II. *DC.* Prodr. 4. 115.)

1519. B. Linnaei *Schur* herb. Transs. (Carum Bulbocastanum *Koch* Umb. 121. Bunium Bulbocastanum *L. Bmg.* 533. *Schkh.* t. 62. Fl. dan. t. 220. Sium Bulbocastanum *Spr.*). — Auf Wiesen, Aeckern, Triften, Thonboden. In den Weinbergen bei Deva (*Bmg.*), bei Klausenburg. Jun. Jul.

316. PIMPINELLA *L.*

1520. P. Saxifraga *L. Bmg.* 500. *Rchb.* exc. germ. p. 478. *Jacq.* A. t. 395. *Wagner* t. 205. *Schkh.* t. 78. — Auf Hügeln, Aeckern, Wiesen, Triften. Jul. Septbr.

a. **dissectifolia.** *Koch* Syn. ed. 2, p. 316. Glabra vel subglabra foliolis foliorum omnium superiorum imprimis tenuesectis. S. hircina *Leers.* herb. 79. *Bmg.* En. n. 505. — Auf steinigen und sonnigen Abhängen der Hügelregion. Talmats. Jun. Jul.

b. **poteriifolia.** *Koch* l. c. var γ. Foliolis foliorum inferiorum radicaliumque subrotundo-ovatis, superiorum subdissectis. Planta gracilior 10—12 poll. puberula glabraque (P. poteriifolia *Schur* herb. P. Saxifraga minor poteriifolia *Wallr.*). — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Jun. Jul. 3000′.

c. **major** *Koch* l. c. var. a. Caule 2—3 ped. foliisque glabro vel subglabro, rigido; foliolis foliorum radicalium ovatis basi cordatis, serratodentatis, superiorum dissectis, laciniis subfalcatis, foliis summis ad vaginam reductis. (P. Saxifraga. B. major *Wallr.*). — Auf den Hügeln in den Weinbergen bei Hammersdorf; auf Wiesen bei Kronstadt, unbebauten Orten Hermannstadt. Jul.

1521. P. nigra *Willd.* Prodr. n. 348. *Bmg.* En. n. 500. *Koch* bot. Zeit. 1834. 1, p. 228. (P. Saxifraga E. nigra *Koch* l. c.). Antecedent-

tibus robustior, tota dense villoso-pubescens; foliol s foliorum radicalium ovatis, obtusis, inciso-serratis; foliis summis saepe abortientibus, i. e. ad vaginam reductis, vel apice vaginae folio exiguo 3—5 secto. Floribus sordide albis. Radice firmo caeruleo-lactescente. — Auf Wiesen, Triften, Hainen, bei Hermannstadt, Fogaras, Kronstadt. Jul. Aug.

1522. P. magna *L.* mont. 219. *Bmg.* 502. Fl. dan. t. 1155. *Rchb.* exc. germ. p. 478. (P. major *Jacq.* A. t. 396.). — Auf Hügeln, Waldwiesen, Weinbergen, an schattigen unbebauten Orten. Jul. Septbr.

a. rosea vel rubra. Floribus roseis vel rubris. P. rubra *Hoppe Koch* Syn. ed. 2, 316 var. a. — Auf bewachsenen Höhen zwischen Gebüsch, an den Weinbergen bei Hammersdorf. Aug.

b. dissecta *Koch* l. c. var. δ. Foliolis foliorum omnium palmato-bipinnatifidis. (P. dissecta *Retz.* Obs. 3, t. 2. *Bmg.* 504. P. magna δ *Wallr.*). — Auf Bergwiesen bei Hermannstadt. Kronstadt. Jul. Aug.

1523. P. orientalis *Gouan.* ill. t. 15. *Jacq.* A. t. 397. *Baumg.* En. n. 503. (P. media *Hoffm.* D. fl. 1, 146. P. magna laciniata *Koch* l. c. P. magna γ laciniata *Wallr.*). — Auf Berg- und Voralpenwiesen, Kronstadt, überhaupt im östlichen Gebiete der Flora. Jul. Aug. Ab antecedente nempe var. b. dissecta imprimis differt: Caule humiliori firmo, solido, subsulcato; foliolis foliorum radicalium profunde incisis, superiorum laciniatis, laciniis lanceolatis inciso-serratis. Floribus rubris. Fructibus ovatis.

1524. P. lucida *Schur* P. alpina *Schur* Sert. 1152 an *Host.* Radice fusiformi 6 - 9 poll. longa, polycephala, fasciculos foliorum caulesque florentes proferente. Caulibus gracilibus, 9—12 poll. striatis, glabris, a medio dichotomo-ramosis. Foliolis foliorum radicalium ovatis fere ad costam incisis, palmatifidisve laciniis lanceolato-falcatis, mucronatis; foliolis caulinorum mediorum tenuesectis, bipinnatisve, laciniis oblongo-linearibus subfalcatis; foliis summis saepe ad vaginam reductis vel vagina foliolo trifido terminatis. Floribus albis raro tenue roseis. Fructibus globosis nitidis. Planta tota glabra foliis opaco-lucescentibus notata. Auf grasigen Abhängen, auf Felsen in der Alpenregion zwischen Krummholz und Zwergwachholder 6000—6500′; auf dem Podruschel der Arpáser Alpen; auf den Kerzesorer Alpen; in Sirnathale, Piscu Sirna, und auf der Kolzu-Brasi der Fogaraser Alpen, Glimmerschiefer. Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug. (Aff. P. alpina *Host.* A. 1. 399?)

317. TRAGIUM *Spreng.* Syst. 1, p. 884.

(Pimpinella Sectio II. Tragium *DC.*)

1525. T. peregrinum *Spreng.* l. c. et in *Schult.* Syst. VI. p. 192. (Pimpinella peregrina *L.* mant. 357. *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 241; 3, 251. *Jacq.* h. Vind. 3, t. 131. *Rchb.* exc. germ. p. 477. Foliis radicalibus pinnatis; foliolis suborbiculatis, inciso-serratis, lobo terminali basi subcordato; foliolis fol. caulinorum subpinnatisectis, laciniis oblongis lineari-

busve; foliis omnibus pubescentibus Petalis glabris. Fructibus ovatis pilis densissimis patentibus hispidis; stylopodio conico — Auf einem Acker links am Wege von Hermannstadt nach Schellenberg, in wenigen Exemplaren Jul. 1852, nicht in Früchten. Vielleicht nur zufällig.

1526. T. Anisum *Spreng.* Pimpinella Anisum *L. Wagner* t. 229 Anisum vulgare *Gaertn.* t. 21. f. 1. *Schkh.* t. 80 *Hayne* VII. 22. Sison Anisum *Spr.* Umb. 55. — Kulturpflanze, zuweilen verwildert in der Nähe der Gärten auf Gartenschutt bei Hermannstadt Jul.

318. BUPLEURUM *L.*

(Sectio I. Trachypleurum *Rchb.*)

1527. B. tenuissimum *L. Koch* Syn. ed. 2, 318. *Rchb.* pl. crit. 2. f. 298. Fl. dan. t. 1090. (B. junceum *Poll.* B. junceum et. B. Pollichii *Gmel.* B. Gerardi fl. d. *Wett.* Odontites tenuissima *Spreng.* Trachypleurum tenuissimum *Schur* herb. Transs.) Var. a. **nanum** et b. **elatum** ramosissimum *Schur* Sert. n. 1157. — Auf sonnigen Rasen in den Umgebungen der Salzlokalitäten, nicht auf Salzboden selbst: Salzburg nächst Hermannstadt; in den Weinbergen bei Talmats; auf den Salzwiesen zwischen Hermannstadt und dem alten Berg. Jul. Aug.

1528. B. affine *Sadler* fl. com. pesth. ed. 2. p. 204. *Koch* Syn. ed. 2, 318. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 294 et 295. (B. Gerardi var *β. Sadler* fl. pesth. ed. 2. p. 119. B. junceum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 204. Isophyllum affine *Schur* herb. Transs.) — An sonnigen bewachsenen Orten, zwischen niedrigem Gesträuch an Weinbergen: Am Girlsauer Berg links von der Strasse; bei Talmats; bei Salzburg; bei Fogaras auf einer Wiese unweit der Stadt, immer einzeln. Jul.

a. **strictissimum.** Caule flexuoso erecto, 1—2 ped. a basi ramoso, ramis ramulosisque arrectis, inferioribus folio brevioribus, superioribus folium aequantibus 5—7 nerviis, nervis 2. submarginalibus. In den Weinbergen bei Borband in der Gegend von Carlsburg. Jul. Aug.

1529. B. Gerardi *Jacq.* A. t. 256. *Koch* Syn. ed. 2, 319. *Bmg.* 521. *Rchb.* pl. crit. 2. f. 296 (Isophyllum Gerrardi *Hoffm.* Umb. 115.) Auf trockenen sandigen Orten bei Fogaras (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug., wo ich die vorige gefunden habe.

1530. B. junceum *L.* sp. 342. *Koch* Syn. ed. 2, 319. *Rechb.* pl. crit. 2., f. 297. (B. baldense *W. Kit.* pl. rar. (non *Bmg.*) Isophyllum junceum *Hoffm.* Umb. 1, 115. *Bess.* E. p. 43.) Caule erecto paniculato 1—2 ped. Foliis inferioribus oblongo-linearibus basin versus attenuatis, superioribus lanceolato-linearibus acuminatis, septemnerviis, basi caulem cingentibus. Umbellis 2—3—5 radiatis. Involucelli foliolis lanceolato-linearibus cuspidatis umbellula fructifera brevioribus. Pedicellis fructuum dimidium subaequantibus. Jugis fructuum argutis, valeculis concavis evittatis. Auf sonnigen wenig bewachsenen Felsen an steinigen Orten der Bergregion, z. B. bei Kolos in der Mézőség auf Sandsteinsubstrat bei Bethlen in J. Sol. Com. an der Maros. Jul. Aug. (*Maly* En. p. 223.).

1531. B. aristatum *Bartling* in *Bartl.* et *Wndl* Beitr. p. 89. *Koch* Syn. ed. 2, 319. *Rchb.* pl. crit. 2. f. 311. *Guss.* pl. var. t. 23, f. 1. — (B. Odontites *Host* (non *L.*) — Auf sonnigen sandigen oder steinigen Hügeln, schon von *Lerchenfeld* ann. 1785. beobachtet sowie von *Maly* En. p. 224, und *Löhr.* En. p. 262 in Siebenbürgen angegeben. In den Weinbergen bei Rakowa im Unt. Alb. Com. Jul. Aug.

Sectio II. Eugupleurum Schur.

1532. B. ranunculoides *L.* sp. 243. *Koch* Syn. ed. 2, 320. *Rchb.* pl. crit .9. f. 1107 et 1108. (B. ranunculoidis var. humilis *Koch* l. c. B. angulosum *Rchb.* pl. crit. 8. f. 1102. B. baldense *Host* [non *L.*]; *Bmg.* En. n. 522.) — Auf steinigen Abhängen und Felsen der Kalkalpen, z. B. Butsets bei Kronstadt. 6000' Jul. Aug. — (Die Beschreibung *Bmg.* l. c. stimmt mit unsern Exemplaren vollkommen.)

1533. B. diversifolium *Rochel* pl. var. banat. 68. (B. heterophyllum *Rochel.* icon. banat. pl. rar. t. 28. f. 57, (non *Link*). B. caricifolium *Willd.* sp. 2, 1373. *Rechb.* exc. p. 481. *Bmg.* En. n. 520. B. ranunculoides var. *β.* elatius *Koch* Syn. ed. 2, p. 320. B. Burserianum *Schleich.* Cat. 1821) — Caule elato 1—2 ped. a medio ramoso, suberecto, ramis erectis basi nudis, apice umbelliferis. Involucro monophyllo, phyllo a basi ovata sensim attenuato umbella dimidio breviore. Involucellis umbellulam multo superantibus, lanceolato-subulatis. Floribus viridi-flavis — Auf steinigen Triften und Felsen: Auf den Arpáser und Rodnaer Alpen; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000' Jul. Aug. In schönen kräftigen Formen, auf dem Schuler, Korondsys und auf den Kalkgebirgen, welches ihr wahres Medium sein dürfte.

1534. B. caricinum *Schur.* (B. ranunculoides *γ* caricinum *DC.* Prodr. 4, 131, *Koch* Syn. ed. 2, 320. B. graminifolium *Vill.* delph. 2, 575, (non *Vahl.*). B. caricifolium *Rchb.* pl. crit. 9. f. 1109 et 1110. R. baldense *Rchb.* exc. (non *Turra* nec *Bmg.*). Caulibus plurimis, e radice polycephala, subramosis, gracillimis, debilibus, 9—12 poll. Foliis radicalibus oblongo-linearibus in petiolum longum angustatis, 1—1½ lin. latis, obtusiusculis; foliis caulinis a basi dilatata sensim angustatis, interdum recurvatis et complicatis. Involucro 1—3 phyllo, phyllis valde inaequalibus umbella multo brevioribus. Involucellis oblongis acuminatis umbellulam subaequantibus vel paulo superantibus. Floribus minimis luteis. — Auf Glimmerschieferfelsen der Fogaraser und Arpáser Alpen. 6000—7000'. Jul. Aug.

1535. B. graminifolium *Vahl.* symb. 3, 48. *Koch* Syn. ed. 2, 320. *Rchb.* pl. crit. 9 f. 1106. (B. petraeum *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1, 209. *Vill.* delph. t. 14. *Jacq.* icon. pl. rar. t. 56.). Var. Caule unifolia et caule scapiformi aphyllo, 6 poll. Foliis radicalibus linearibus acuminatis caulem subaequantibus subcoriaceis; folio caulino solitario ovato-lanceolato. Involucro sub 5 phyllo. Involucello 5—8 phyllo, phyllis oblongo-ellipticis umbellulam superantibus. Die Var. caule falcato habe ich als B. Baumgartenianum

(*Schur* herb. Transs.) und früher als B. baldense *Bmg.* aufgenommen). — Auf den höchsten Jochen des Butsets. 7000′. *Lerchenfeld* Jul. 1785.

1536. B. subfalcatum *Schur* **B. exaltatum** *Schur* (non *M. Bieb.*). Radice perenni submonocephala. Caule a basi paniculato-ramoso 1½—2 ped. erecto. Foliis radicalibus spathulato-oblongis, in petiolum folium aequante attenuatis, superioribus oblongo-linearibus vel linearibus sessilibus, 5—9 nerviis. Involucro subtriphyllo, phyllis valde inaequalibus. Umbella 5—10 radiata radiis inaequalibus. Involucello subquinquephyllo, phyllis inaequalibus lanceolatis acuminatis umbellulam aequantibus demum reflexis. Floribus luteis. Fructibus pedicellos aequantibus, jugis anguste alatis. — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos im Szeklerlande. 4000—5000′. Jul.

1537. B. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. Radice horizontali polycephala. Caulibus basi ligneis simplicibus superne subramosis, 12—15 poll. Foliis radicalibus oblongo- vel lineari-spatulatis obtusiusculis, trinerviis, longissime petiolatis; caulinis inferioribus petiolatis superioribus sessilibus, linearibus acuminatis, trinerviis. Umbella 3—5—7 radiata, radiis capillaribus. Involucro 1—3 phyllo, phyllis inaequalibus, lanceolato-subulatis. Involucelli foliolis lanceolato-subulatis umbellulam aequantibus. Fructibus pedicellos subaequantibus, jugis rotundato-obtusis valde-prominentibus. (Affine B. Sibthorpiano *Sm. Rchb.* pl. crit. 9 f. 1111 et B. exaltato *M. Bieb.* Casp. 1, 166, app. n. 30). — Auf dem Podruschel und Vurtop der Arpáser Alpen, auf steinigen Triften, Glimmerschiefer 6000′. Jul.

1538. B. falcatum *L. Bmg.* 519. *Jacq.* A. t. 158. *Koch* Umb. f. 51—52. — Auf Hügeln, zwischen Gesträuch, an Aeckern und Weinbergen. Jul. Oktbr.

a. **pusillum.** Caudiculis 2—3 poll., a basi ramosis. — In Felsenritzen der Berge und Alpen: Kapellenberg, Arpás. Jul. Aug.

b. **linariaefolium.** Foliis omnibus oblongo-linearibus. — Auf der Nagelflüe bei Talmats. Jul.

c. **varlifolium.** Foliis radicalibus oblongis obtusis, caulinis linearifalcatis. (B. falcatum *L.* genuinum). — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Jul. Aug.

d. **dilatatum.** Subspecies. (B. falcatum var. d. latifolium *Schur* Sert. n. 1162. **B. dilatatum** *Schur* herb. Transs.). — Radice polycephala. Caulibus flexuosis a medio paniculato-ramosis, 12—15 poll. Foliis radicalibus subrotundo-ovatis, in petiolum subito attenuatis; caulinis obovato-spathulatis in petiolum latum desinentibus; floralibus basi ramorum ovali-oblongis sessilibus. Umbella 5 7 radiata, radiis tenuissimis. Involucello triphyllo, phyllis subaequalibus ovato-oblongis mucronatis. Involucro 5 phyllo, phyllis oblongis acuminatis umbellulam aequantibus, stellatim expansis. Fructibus? — Auf Hügeln, Mergelboden, an den Weinbergen bei Hammersdorf. Jul. 1846.

1539. B. longifolium *L. Bmg.* 518. *Camer.* hort. ic. 38. *Moris* t. 12, f. 4. media. — In Berg- und Voralpenwäldern. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

1540. B. aureum *Fisch.* ex *Hoffm.* Umb. 115. *Rchb.* pl. crit. 9. (B. longifolium *Poll.* it. 1 p. 186; 450; 2, 87. B. longifolia maxime affine et vix diversum *Led.* Ross. 2, 264. — Auf dem Korondsys der Rodnaer Alpen (*Janka* Linn. 1860. p. 573.

1541. B. coloratum *Schur* herb. Transs. Radice ramosa lignosa, polycephala. Caulibus basi suffruticulosis horizontalibus, deinde erectis, 1½—2 ped., superne ramosis. Foliis radicalibus ellipticis a medio utrinque attenuatis, acutis, in petiolum latum longissimumque sensim desinentibus, caulinis infimis brevius petiolatis, mediis oblongis versus basin angustatis basi lata sessilibus amplexicaulibusque, summis oblongo-cordatis versus basin sensim dilatatis, (lobis excisurae rotundatis), amplexicaulibus. Umbella 3—7 radiata, radiis saepe prolifero-umbelliferis (umbella bicomposita). Involucro 3—5 phyllo, phyllis ovatis acuminatis umbella triplo brevioribus. Involucello sub 8phyllo, foliolis ellipticis, purpureo coloratis, vel dilute rubris purpureo venosis, umbellulam florentem duplo fructiferam paulo superantibus. Floribus flavidis vel in colorem rubrum vergentibus. Fructibus fusco-purpureis, jugis argutis subfiliformibus. — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos 5000′; auf dem Butsets bei Kronstadt. 6000′ Jul. Aug.

1542. B. rotundifolium *L. Bmg.* 517. *Sturm* H. 5. *Schkh.* t. 60. Fl. dan. t. 2408. *Hayne* Arz. VII. 1. — Auf Aeckern, unter Saaten, bis etwa 4000′ Elevat., so weit die Getreide-Kultur hinaufsteigt. Jul. Aug.

Trib. IV. SESELINEAE Koch.

319. OENANTHE *L.*

1543. O. fistulosa *L. Bmg.* 514. *Schkh.* t. 70. *Brandt* et *Rat.* t. 26. — In Bächen, Gräben, Teichen, auf Sumpfwiesen. Jun. Aug.

a. **Tabernemontani.** *Koch* Syn. ed. 2, 321. O. Tabernemontani *Gmel.* bad. 676. — Bei Hermannstadt. Jul.

1544. O. media *Griseb.* Rumel. 1, 352; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 317. (O. peucedanifolia *Heuff.* exsicc. [non *Poll.*]) teste *Griseb.* Affinis O. Lachenalii *Gmel.* Radice fasciculata, napulis sessilibus fusiformibus. Caule erecto ramoso fistulo, 1½—2 ped. Foliis radicalibus bipinnatis, segmentis pinnatifidis, laciniis lineari-oblongis; fol. caulinis pinnatis, laciniis elongato-linearibus. Umbella 5—8 radiata post anthesin contracta. Involucro nullo. Involucelli foliolis lanceolatis acuminatis, umbellula brevioribus. Floribus exterioribus sterilibus longe pedunculatis, radiantibus; patulis exterioribus apice fissis in unguem productis demum apice incrassatis. Pedunculis fructiferis incrassatis. Fructibus cylindricis pedicello quadruplo brevioribus, annulo calloso ad basin cinctis, calyce quinquedentato coronatis. — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Bächen: Bei Broos in der Umgebung von Karlsburg; bei Zám, bei Resinar und Hermannstadt. Jun. Aug.

1545. O. peucedanifolia *Poll.* palat. 1. p. 289, t. 2, f. 3. *Bmg.* 515. — Auf nassen Waldwiesen, vorzüglich im östlichen Gebiete. Jun. Aug.

1546. O. pimpinelloides *L. Bmg.* 516. *Jacq.* A. t. 394. — Auf nassen Wiesen bei Kronstadt: Burzenwiese bei Kronstadt. Jul. Aug.

1547. O. silaifolia *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 232. — Auf Sumpfwiesen; z. B. auf der Lazarethwiese und der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt, stellenweise bis ans Gebirge bei Resinar. Jun. Jul. Unsere Pflanze soll nach *Griseb.* et *Sch.* iter p. 317. O. media *Griseb.* nach *Neilr.* Nachtr. p. 195. O. banatica sein, dem ich jedoch nicht beistimmen kann, weil die betreffende Pflanze mit keiner von diesen stimmt, sondern die echte O. silaifolia *M. Bieb.* repräsentirt. — Sie kommt nicht häufig vor.

1548. O. banatica *Heuff.* En. banat. (1858) p. 78. — *Heuff.* Flora 1854, p. 291. (O. silaifolia *Heuff.* banat. exsicc. (non *M. Bieb.*) — O. dacica *Kow.* **O. carviformis** *Schur* herb. Transs. (1847.) — Radice fasciculata, napulis confertis subsessilibus basi attenuatis. Caule erecto superne subramoso, fistuloso, sulcato, 1½—2-ped. — Foliis radicalibus bipinnatis, segmentis pinnatifidis, lobis subbifidis, laminulis oblongis, acutis; foliis caulinis superioribus pinnatis, laciniis oblongo-linearibus. Umbella 10—12 radiata, radiis post anthesin divaricatis. Involucro oligophyllo. Involucelli foliolis inaequalibus umbellula brevioribus. Floribus exterioribus sterilibus radiantibus longius pedunculatis; petalis apice fissis in unguem productis. Fructibus ovatis, jugis obtusis, pedicello crassioribus, calyce obsoleto coronatis. — Auf nassen moorigen Wiesen bei Hermannstadt, nicht selten, bei Klausenburg, überhaupt in der Hügelregion. Jun. Aug.

1549. O. stenoloba *Schur* herb. Transs. — Radice fasciculata, fibris crassiusculis, plurimis versus apicem globoso-incrassatis, subnapiformibus. Caule erecto, 2—3 ped. angulato, superne ramoso, ramis elongatis patulis. Foliis radicalibus bipinnatis, caulinis pinnatis, laciniis omnibus angustissimis longissimisque linearibus, 1½—2-poll. longis. Umbella maxima multiradiata, floribus lacteis, exterioribus radiantibus. Fructibus cylindricis basi ecallosis. Affinis O. maediae *Griseb.* sed characteribus supra datis distincta. — Auf feuchten fruchtbaren Wiesen bei Heltau, Hermannstadt, Klausenburg, auf dem Bilak bei Borband, überhaupt in der Hügelregion. Jul. Aug.

320. PHELLANDRIUM *L. Bmg.* En. p. 132.

1550. P. aquaticum *L. Bmg.* 497. *Wagner* t. 122. Fl. dan. t. 1154. — Oenanthe Phellandrium *Lam.* fl. fr. 3, 432. — Auf Sumpfwiesen, an Gräben, Teichen, Flüssen. Jul. Aug.

321. AETHUSA *L.*

1551. A. Cynapium *L. Bmg.* 497. — *Schkh.* 72. — *Brandt* et *Kat.* t. 27. — Fl. dan. t. 1991. — Auf Aeckern, in Gemüsegärten, häufig unter Petersilien, auf bebauten und unbebauten Orten. Jun. Septbr.

a. **pygmaea** *Koch* Syn. ed. 2, 323. — (A. Cynapium β agrostis *Wallr.* — A. segatalis *Bönningh.* — Auf Aeckern nach der Ernte (2—6 Zoll hoch). Aug. Septbr.

b. **degenerata.** Caule ramosissimo 6 ped. Umbella 4—6 poll. diamet., floribus marginalibus radiantibus, involucellis auctis, foliolis foliiformibus 3—5—7. longissimis oblongo-linearibus in petiolum angustatis. — Involucro maximo, foliolis foliiformibus longissime petiolatis circumscriptione ovatis pinnatisectis umbellam subaequante. Foliis caulinis maximis 15 poll. longis, opacis tripinnatisectis. — An Waldrändern und Gartenzäunen auf fettem Boden und im nassen Sommer 1851 bei Hermannstadt. (Diese Monstrosität ist in morphologischer Hinsicht höchst merkwürdig.)

1552. A. cynapioides *M. Bieb.* fl. t. c. 1, 227. — *Koch* Syn. ed. 2, 323. — *Schur* Sect. n. 1174 var. c. — An schattigen Waldrändern und Zäunen bei Hermannstadt und Kronstadt. Jul. Septbr. Ab antecedente differt: Involucelli foliolis umbellulam aequantibus; pedicellis fructiferis fructum aequantibus; vittis basi contiguis.

1553. A. elata *Friedländ.* exc. *Fisch.* Cat. h. gorenk. p. a. 1812, p. 45. — *Ledeb.* fl. Ross. 2, 270. — Ab antecedentibus differt: Involucro monophyllo. Involucelli foliolis 1—3 umbellula sublongioribus. Umbellis numerosis circumscriptione subquadratis 1½—2 poll. diamet.; floribus minimis lacteis, subradiantibus. Radiis umbellae exterioribus multo longioribus. — Pedicellis fructiferis exterioribus fructu duplo longioribus. Fructibus duplo minoribus, vittis basi evidenter distantibus. Planta gigantea, caule crasso 2 poll. diamet. purpureo. — Auf Flussufern, Sandboden, zwischen dichtem Weidengesträuch. Talmats. Septbr.

322. FOENICULUM *Hoffm.* Umb. 120. t. 1.

1554. F. vulgare *Gaert.* fruct. 1, 105, t. 23. — *Bmg.* 526. (Anethum Foeniculum *L.* — *Wagner* t. 102. Foeniculum officinale *All.*) — Auf Gartenschutt, bebautem und unbebautem Boden. Hermannstadt. Jul. Aug.

323. HIPPOMARATHRUM *Buxb. Bmg.* En. p. 250.

(Seseli Sectio I. Hippomarathrum *DC.*)

1555. H. pelviforme Fl. *Wett.* 1, 413. — *Bmg.* 535. — (Seseli Hippomarathrum *L.* — *Jacq.* A. t. 143. — S. articulatum *Crntz.* A. 205, t. 5, f. 1—2.) — Auf sonnigen Hügeln und Bergabhängen. *Bmg.* Jun. Aug.

a. **hebecarpum.** *Ledeb.* Ross. 2, 272. — H. pelviforme *Bmg.* genuinum. Fructibus dense pubescentibus. — Kapellenberg bei Kronstadt. Jul.

324. SESELI *L.*

1556. S. rigidum *W. Kit.* pl. rar. t. 146. — *Bmg.* 510. — Auf Kalkfelsen in der Bergregion. (*Bmg.*) Auf dem Ecsem-Tetcje. Jul. Aug.

1557. S. leucospermum *W. Kit.* pl. rar. t. 89. — Auf Kalkbergen in Felsenritzen, Ketskekö bei Carlsburg. (*Lerchenfeld* ann. 1785.) Jul. Aug.

1558. S. gracile *W. Kit.* pl. rar. t. 117. — *Bmg.* 511. — Auf Kalkfelsen durch das ganze Gebiet in der Bergregion. Jul. Aug.

1559. S. glaucum *Jacq.* A. 2, t. 144. — *Bmg.* 509. — (S. elatum *L.* sp. 375. — S. montanum *β* glaucum. *DC.* — S. osseum *Crntz.*) — Auf sonnigen steinigen Abhängen, vorzüglich Kalk, zwischen Gebüsch. Jul. Aug.

1560. S. varium *Treviran.* Cat. sem. h. vratisl. 1818. — *Koch* Syn. ed. 2. 324. — (S. elatum *Wahlenb.* [non *L.*] — S. glaucum *M. Bieb.* [non *Jacq.*] — S. tauricum *Link.*) — Auf sonnigen Hügeln bei Hammersdorf, Salzburg, Stolzenburg, Grossscheuern, in der Mézőség bei Kolos und oberhalb Apahida; bei Klausenburg. Jul. Aug. bis 2000' Elev.

a. **transsilvanicum.** Laciniis foliorum angustissimis linearibus, acuminatis, serrulatis. Subsimilis S. montani et media inter hanc et S. varium. — S. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. — Auf Kalkfelsen: Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt; Ketskekö bei Carlsburg; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 2000—3000'. Jul. Aug.

1561. S. montanum *L.* sp. 372. — *Koch* Syn. ed. 2. 325. — (S. multicaule *Jacq.* hort. 2, t. 129.) — Am Rothenthurmpass bei Talmats nach *Lerchenfeld* ann. 1780.

1562. S. carvifolium *Vill.* prosp. 24. — *Dauph.* 2, 586. — *Gr.* et *Godr.* Fr. 1, 710. — Auf der Mézőség. (*Janka* Linn. 1860, p. 573.)

1563. S. heterophyllum. (*Janka* Linn. 1860, p. 572.) — Auf dem Ketskekö bei Carlsburg.

1564. S. Gouani *Koch* Syn. ed. 1, p. 294; ed. 2, p. 324. — (S. elatum Gouan. ill. 16, t. 8.) — Auf Kalkfelsen der Bergregion. (In Siebenbürgen nach *Löhr* En. p. 266.)

1565. S. coloratum *Ehrh.* herb. 113. — (S. annuum *L.* — *Bmg.* 512. — *Jacq.* A. t. 55. — S. bienne *Crntz.* — S. tortuosum *Pollich.* [non *L.*]) — Auf Wiesen und grasigen Hügelabhängen durch das ganze Gebiet. Jul. Septbr. — Var. caule rubro vel viridi; floribus albis vel rubris, et:

a. **laxifolium** Caule subramoso $1^1/_2$—2 ped., vaginis foliisque laxe patentibus, laciniis foliorum longissimis planis; involucro monophyllo; involucellis longissimis oblongo-linearibus setaceo-acuminatis umbellulam duplo superantibus. Caule foliisque viridibus, floribus albis. — *Schur* Sert. n. 1182, var. c.

325. LIBANOTIS *Crantz.* A. 222.

1566. L. sibirica *C. A. Meyer* Verz. kauk. Pfl. 124. — *Koc.* Syn. ed. 2, 326. *Ledeb.* Ross. 2, 279. — (Athamanta sibirica *L.* mant. p. 56. — *Gmel.* Sib. t. 40, f. 2. — Sesele Libanotis *Koch.* — S. athamantoides *C. A. Meyer.* — Libanotis vulgaris ε sibirica *DC.* — Athamantha Libanotis *M. Bieb.* — Ligusticum sibiri-

cum *Spreng.*) — Caule angulato sulcato. Foliis pinnatisectis; segmentis grosse inciso-dentatis, basi pinnatifidis dentatisque, dentibus ovatis acuminatis. Involucro polyphyllo nullove. Fructibus plus minusve hirtis. — Auf steinigen sonnigen Abhängen und Felsen der Hügel- und Bergregion. Auf der Nagelflüe bei Talmats; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt; immer nur einzeln. (Im westlichen Siebenbürgen *Janka* Linn. 1860, p. 573.) Jul. Aug. 1500′—2500′.

1567. L. montana *All.* ped. 2, 30, t. 62. — *Koch* Syn. ed. 2, 325 — (Athamantis Libanots *L.* — *Jacq.* A. t. 392. — Fl. dan. t. 754. — Libanotis vulgaris *DC.* — L. Rivini [*Scop.*?] *Bmg.* En. n. 546. — proprie: Libanotis Riviniana *Scop.*) — Auf schattigen Wald- und Bergwiesen bei Schässburg (*Bmg.*). Bei Klausenburg (*Wolff.*). Jul. Aug.

a. **minor.** Caule simplici subpedali vel subramoso, superne pubescente. Foliis ambitu angustioribus minus compositis, paribus infimis segmentorum a costa media primaria remotis. — (Libanotis montana *β* Riviniana *Ledeb.* — L. vulgaris *β* pubescens *DC.* — Athamanta pubescens *Rets.*) — Auf Kalkfelsen der Voralpen, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. 4000′.

1568. L. Hosteana *Schur* herb. Transs. — (Athamanta daucifolium *Host.* A. 1, 362.) — *Koch* Syn. ed. 2, 326, n. 2, in nota. — *Schur* Sert. n. 1186. var. b. — Foliis tripinnatisectis, segmentis pinnatifido-incisis, laciniis oblongis mucronatis, paribus infimis ad costam mediam decussatis. Involucro polyphyllo. Caule angulato, 10—12 poll. Fructibus hispidis. — Auf Felsen der Arpaser Alpen, auf dem Vurtop. 6500′. Jul.

1569. L. athamanthoides *DC.* Prodr. 2, 151. — *Koch* Syn. ed 2, p. 326. — *Schur* Sert. n. 1186 var. a. — Ab antecedente imprimis differt: Fructibus glabris. — Auf den Arpaser Alpen, auf der Keprereasze in der Umgebung der sogenannten Gemsenteiche. 6500′. Jul. Aug.

1570. L. humilis *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1858, p. 21; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 169. — L. pumila *Schur* herb. Transs. — L. alpina Sert. n. 1186, var. *β*. — Radice firma ramoso oligocephala. Caulibus humillimis, 3—6 poll., plerumque a basi ramosis, angulatis, magis minusve hirsutis. Foliis circumscriptione oblongo-lanceolatis, 2—3-pinnatisectis, (iis Carum Carvi subsimilibus) segmentis subbipinnatis vel inciso-dentatis, paribus infimis ad costam medium decussatis, laciniis segmentorum oblongo-lanceolatis mucronatis. Involucro maximo reflexo, foliolis linearibus apice trifidis vel integris, laciniis (si adsunt) linearibus. Involucelli foliolis lineari-subulatis, umbellulam duplo superantibus vel subaequantibus. Floribus rubris, marginalibus interdum radiantibus. Ovariis fructibusque hispidissimis. — Auf Felsen der Keprereasze, des Podruschel, der Arpaser Alpen; auf dem Negoi der Pormbacher Alpen. Glimmerschiefersubstrat. 6000′—7000′. Jul. Aug.

326. ATHAMANTA *L. Koch* Umb. 106.

1571. A. cretensis *L.* — *Bmg.* 474. — *Jacq.* A. t. 62. — (Libanotis cretensis *Scop.*) — Auf Felsen der Bistritzer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. **mutellinoides.** *Koch* Syn. ed. 2, p. 328. — Multicaulis, caulibus foliisque glabriusculis, laciniis linearibus longissimis acuminatis. A. Matthioli *Sut.* (non *Wulf.*) — A. mutellinoides *Lam.* — A. rupestris *Vill.* (non *Scop.*) — Auf dem Retyezát im Hunyader Com. 6000'. Jul. Aug. (An species distincta?)

327. Gaya *Gaud.* helv. 2, 380.

1572. G. simplex *Gaud.* l. c. 389. — *Koch* Syn. ed. 2, 329. — (Laserpitium simplex *L.* mant. p. 56. — *Jacq.* misc. t. 2. — Ligusticum simplex *All.* — Pachypleurum simplex *Rchb.* — Auf Triften der Hochalpen, Kalk, Alpengerölle, auf dem Butsets bei Kronstadt. 7000'. Aug.

a. **nana.** Caule brevissimo, 1½—2-poll.; lobulis foliorum sessilibus; floribus roseis. — Auf dem Butsets. Aug.

b. **elata.** Caule 9 poll.: lobulis foliolorum petiolatis, floribus albis. — Auf dem Butsets. Kalk. 6000'. Aug.

c. **multicaulis.** Radice oligocephala vel polycephala. Caulibus gracilibus aphyllis, 3—4 poll. foliisque glaberrimis, lobis foliolorum sessilibus, paribus infimis decussatis; vaginis late albo-marginatis. Involucro u.-bellum aequante; involucellis umbellulam superantibus. Floribus ro.eis. Gaya multicaulis *Schur* herb. Transs. — Auf feuchtem Gerölle, Kalkkonglomerat des Königstein. 7000'. Aug.

328. Meum *Tournef.* inst. 312, t. 165.

1573. M. athamanticum *Jacq.* A. 4, 2, t. 303. — *Bmg.* 524. — (Athamanta Meum *L.*) — Auf kräuterreichen Alpentriften der Fogaraser, Arpaser und Kronstädter Alpen. 6000'. Jul. Aug.

1574. M. Mutellina *Gaertn.* fruct. 1, 106, t. 23. — *Bmg.* 525. — (Phellandrium Mutellina *L.*) — Var. a. minus **simplex** 2—3 poll. et b. majus **subramosa** 10—15 poll. — Auf Alpentriften auf allen Gebirgen. die Var. b. auf dem Butsets. Kalk. Jul. Aug. 5000—6000'.

329. LIGUSTICUM *L.*

1575. L. Seguieri *Koch* Umb. 105. Syn. ed. 2, 328. — (Selinum Seguieri *L.*) — *Bmg.* 484. — *Jacq.* hort. 1, t. 61. — An schattigen Orten, zwischen Gebüsch der Kalkgebirge, bei Kronstadt. (Bmg.) Jul. August.

330. CONIOSELINUM *Fischer. Hoffm.* Umb. 185.

1576. C. Fischeri *Wimm.* et *Grab.* siles. 1, 266. — *Koch* Syn. ed. 2, 330. — *Ledeb.* Ross. 2, 290. — *Schur* Sert. 1852, n. 1197. — (C. tataricum *Fisch.* — Angelica chaerophyllea *Lotterm.* in Eysenh.

diss. p. 12. — An feuchten schattigen Orten der Gebirge, Rodnaer Gebirge, auf der Kalkalpe Korondsys. (*Czetz.*) Jul. Aug.

331. SILAUS *Bess.*

(*Bess.* ap. *Roem.* et *Schult.* 6, p. 36.)

1577. S. pratensis *Bess.* l. c. *Koch* Syn. ed. 2, 329. — (Peucedanum Silaus *L.* — *Bmg.* 471. — *Jacq.* A. t. 15. — Auf feuchten Wiesen der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.*) Jul. Aug.

1578. S. Besseri *DC.* Prodr. 4, 161. — *Ledeb.* Ross. 2, 287. — (S. alpestris *Bess.* En. n. 1367. — Peucedanum Silaus *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 215. — Peucedanum alpestre *Spreng.* Umb. 56. [non *Stev.*] — Cnidium Silaus *M. B.* Fl. t. c. 3, 212. — S. pratensis var. stenoloba *Schur* herb. Transs.) Ab antecedente maxime affine differt: Caule terete striato. Foliis ternatisectis, segmentis tripartitis, laciniis linearibus acutis integerrimis. Involucro nullo. Involucello polyphyllo, foliolis oblongo-linearibus. Fructibus ovato-oblongis. Planta lucido-viridis, 1½—2 ped., ramosissima, radix maxima fusiformis polycephala, flores lutei. — Auf Hochwiesen, 3000′, am Fuss der Fromoasze oberhalb Resinár; auf der Pojana bei Kronstadt, selten. Jul. Aug.

1579. S. virescens *Griseb.* Rumel. 1, p. 362. — *Boiss.* Ann. de scienc. nat. 1844, 1, 301. — (S. carvifolius. *Schur* Sert. n. 1192 et 1193. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 64, 78, 99. — *Schur* botan. Rundreise 1853 suscept. edit. 1859.) — (An Bunium virescens *DC.* et. Silaus carvifolius *C. A. Meyer*?) — Radice oligocephala perenni. Caule erecto, sulcato-angulato, superne ramoso, 1½—2 ped. Foliis ambitu lanceolatis bi-tripinnatisectis; laciniis crassiusculis, linearibus acutis et mucronatis, ciliolato-scabris, ceterum glabris. Involucelli foliolis linearibus umbellulam aequantibus. Floribus flavoviridibus. Radiis umbellae aequalibus. — Auf grasigen sonnigen Hügeln, zwischen dünnem Gebüsch, Sichbüchl bei Hammersdorf, auf der Mézőség, bei Klausenburg, bei Torda, Deva, auf dem Bilak bei Borbund, Schlossberg bei Kronstadt. 2000′. Jul. Aug.

332. CNIDIUM *Cusson.*

(Cuss. mem. soc. med. par. 1782, p. 280.)

1580. C. venosum *Koch* Umb. 199. — *Koch* Syn. ed. 2, 327. (C. palustre *Rchb.* exc. germ. 468. — Seseli venosum *Hoffm. Spr.* Fl. Hal. t. 2. — S. dubium *Schkh.* t. 80, f. 698. — S. selinoides *Bess.* — S. annuum. *Ehrh.* — Selinum Chabraei *Kunth.* S. lineare *Schum.* Fl. dan. t. 1330. — S. turfosum *Rchb. Maly* et alior. [non *Bmg.*]) — Auf Moor und Torfwiesen in waldigen Berggegenden, bei Tusnad am Büdös. *Lerchenfeld* ann. 1785 — 1853 auch von mir daselbst beobachtet.

1581. C. apioides *Spreng.* Umb. 40. — *Koch* Syn. ed. 2, 328. — (Laserpitium silaifolium *Jacq.* A. app. t. 44. — *Bmg.* 488. — Ligusticum cicutaefolium *Vill.* delph. 2, 612, t. 15.) — Auf Felsen

und steinigen lichten Abhängen zwischen dünnem Gebüsch in der Bergregion vorzüglich auf Kalk. Im Zoodthal am Falkenstein, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt; in der Hassadek bei Torda; zwischen Enyed und Torotzko; auf dem Ecsem-Teteje. 2000′—3000′. Jul. Aug.

1582. C. Monnieri *Cusson* l. c. *Koch* Syn. ed. 2, 326. — (S. Monnieri *L. Jacq.* h. vind. 1, t. 62. — C. apioides var. maximum. *Schur* herb. Transsilv.) — Affinis praecedenti distinguitur: Caule elatiore angulato, 2—3 ped. rigido, ramosissimo, ramis patulis ramulosis. Foliis bipinnatis, segmentis pinnatipartitis, laciniis lineari-oblongis apiculatis. Vaginis laxiusculis. Involucelli foliolis setaceis et setuloso-scabris, umbellulam parum superantibus. Tota planta glabra. Umbella subconvexa, 20—30-radiata. Involucrum 1—4 phyllum. Petala alba. — Fructus subrotundo-ovalis. — Auf Kalkfelsen zwischen Gesträuch am nördlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Jul. Aug. 2000′.

Trib. V. ANGELICEAE Koch.

333. LEVISTICUM *Koch.* Umb. 101, f. 41.

1583. L. officinale *Koch* l. c. Syn. ed. 2, p. 330. — (Ligusticum Levisticum *L.* — *Bmg.* 491. — *Schkh.* t. 68. — *Wagner* t. 80 et 89.) — Wird häufig in Gärten kultivirt, hin und wieder an Hecken und Zäunen verwildert. Um Hermannstadt. Aug. Septbr.

334. SELINUM *L.*

1584. S. Carvifolia *L.* — *Jacq.* A. t. 16. — *Bmg.* 478. — F. dan. t. 667. — (S. membranaceum *Vill.* cat. h. arg. t. 6. — Angelica Carvifolia *Spreng.*) — Auf feuchten Waldwiesen. Jul. Aug.

335. OSTERICUM *Hoffm.* Umb. 164.

1585. O. palustre *Bess.* En. p. 94. — *Koch* Syn. ed. 2, 331. — *Rchb.* pl. crit. 5, f. 588. — O. pratense *Hoffm.* — (Imperatoria palustris *Bess.* fl. galic. 1, 264. — Selinum odoratum *Bernh.* ap. *Spreng.* Umb. 60. — Angelica pratensis *M. B.*) — Auf sumpfigen Wiesen zwischen Gebüsch. (*Maly* En. p. 228. — *Löhr* En. p. 272.) — Aug. Septbr. Subsimilis Angel. sylvestri sed distinguitur: Caule 2—4 ped., sulcato, superne angulato, glabro. Foliis ternato-decompositis subtus asperis; foliolis cordato-ovatis cum petiolo-divaricatis quasi refractis, inaequaliter dentatis. Umbella hemisphaerica. Involucrum nullum. Involucella polyphylla. Flores albi. — Fructuum jugis 3 dorsalibus elevatis, 2 lateralibus in alam dilatatis, omnibus jugis intus fistulosis. Valeculis univittatis. — Auf dem Sumpfe am Fuss des Arpás auf der Haide zwischen diesem und dem Dorfe Jul. 1847 noch unentwickelt.

336. ANGELICA *L.*

1586. A. sylvestris *L.* — *Schkh.* t. 68. — Fl. dan. t. 1639. — (Imperatoria sylvestris *DC.* — *Bmg.* 476.) — Auf nassen Wiesen an Hecken und Zäunen, an Gräben und Flüssen. Jul. Aug. Var. floribus albis vel rubris, foliis subtus pubescentibus vel glabris, caule magis minusve ramoso, 2—6 ped. vel subsimplici.

a. **appendiculata.** Ramificationibus foliorum basi foliolis minimis substipulaeformibus notatis. — An Gräben und Bächen in und um Hermannstadt. Jul. Aug.

1587. A. alpina *Schur.* Radice subrotundo-nodosa monocephala Caule erecto 15—20 poll. tereti, striato, glabriusculo, superne biramoso, ramis latere interiore scabris. Foliis radicalibus bipinnatisectis, segmentis triphyllis, breviter petiolatis; caulinis pinnatis, segmentis sessilibus, inaequalibus, oblongo-ovalibus lateralibus minimis, lobo ultimo majori basi cuneato; omnibus glabris inaequaliter inciso-dentatis, dentibus margine cartilagineo et mucronatis. Umbella multiradiata, radiis subtetragonis hirsutis. Involucro oligophyllo mox caduco. Involucelli foliolis lineari-subulatis umbellulam aequantibus. — Auf feuchten Triften der Arpaser Alpen. 6000′. Jul. 1847.

a. **gracillima.** Radice tenue ramosa, Caule ped. flexuoso-subramosa vel simplici. Foliis longissime petiolatis bipinnatis, segmentis ellipticis sessilibus inaequaliter argute serratis, obtusiusculis, glabris. — Mit den normalen Formen an ähnlichen Standorten nur mehr auf trockenen Stellen. Jul.

1588. A. macrophylla *Schur* herb. Transs. Gigantea 9 ped. Caule crasso, fistuloso, inferne glabro, superne ramoso. Foliis radicalibus maximis, 2 ped. long. circumscriptione subtriangularibus, tripinnatisectis; ramificationibus phyllis minimis 2 stipulaeformibus instructis; segmentis cordato-ovatis, basi inaequalibus, in petiolum subito angustatis, supra opacis, subtus pallidioribus glabriusculis vel scabris, inaequaliter triplicato-dentatis, dentibus obtusius culis cartilagineo marginatis. Vaginis ballatis superioribus aphyllis, cauleque purpureis. Involucro poly[illegible]hyllo, phyllis lineari-subulatis, reflexis, minimis. Involucelli foliolis numerosis subulatis umbellulam aequantibus. Floribus sordide albis. Radiis umbellae valde inaequalibus angulatis cauleque superne hirto-scabris. Fructibus? (An A. pachyptera Lallem. ap. *Ledeb.* Ross. 2. 295.) — An schattigen sumpfigen Orten: im Sumpfe bei Arpás auf der Heide; bei Talmatsch; am Fuss des Büdös bei Tusnád; im Tömöserthal bei Kronstadt. Aug. September.

1589. A. montana *Schleich.* Cat. 1815 ex *Koch.* Umb. 99 — *Gaud* helv. 2, 341. — (A. Bazoulii *All.* non *Gouan. Spreng.* Umb. 61 — A. sylvestris *β* elatior *Wahlenb.* Imperatoria montana *DC.*) — In Gebirgsthälern an Flüssen und Wasserfällen mit Archangelica bis 5000′. In den Fogaraser, Arpáser, Kerzesorer Gebirgen; im Jalomitzthal am Butsets. Aug. Septemb. — Ab anteoedentibus differt: Foliis bipinnatisectis, segmentis oblongis argute serratis, summis basi decurren-

tibus terminali lobo integro trifidove, lateralibus sessilibus basi inaequalibus quandoque bifidis.) Priori valde affinis!

337. ARCHANGELICA *Hoffm.* Umb. 168.

1590. A. officinalis *Hoffm. Koch* Syn. ed. 2, 332. (Angelica Archangelica *L. Bmg.* 485. *Wagner* t. 215 et 216. Fl. dan. t. 206.) — An feuchten Orten, an Bächen und Flüssen der Gebirge bis in die Thäler und Flussgebiete herabsteigend. 1000′—6000′ Elevat. Auch im Becken von Hermannstadt. Jul. Aug.

Trib. VI. PEUCEDANEAE DC.

338. FERULA. *L. Koch* Umb. 96.

1591. F. Sadleriana *Ledeb. Ross.* 2. 300 in nota. (F. sibirica Sadler Fl. com. pest. 1. p. 228. non Spr. Peucedanum sibiricum *W. Kit.* pl. rar. t. 60. *Schur* Sert. n. 1210, ann. 1852 non *Willd.*) Foliis 2—3 plicato-pinnati-sectis; segmentis integris vel. tripartitis; laciniis linearibus rigidis cuspidatis utrinque scabriusculis margine tenuissime serrulato-scabris. Vaginis foliorum infimorum basi cucullato-connatis lato-lanceolatis; superiorum ampliatis subventricosis; summis aphyllis. Ramis summis ternis quaternisve. Umbellis in caule ramisque terminalibus subternis; terminali fertili subsessili; lateralibus longius pedunculati, masculis. Involucro nullo vel oligophyllo. — Auf sonnigen Kalkfelsen, grasigen Abhängen Hassadek bei Torda 1853. Jul. Aug. (*Janka* 1855. *Wolff* 1860.) (Schon von *Lerchenfeld* 1780 beobachtet.)

339. FERULAGO *Koch* Umb. 97.

1592. F. sylvatica *Rchb.* pl. crit. 4, f. 555. *Ledeb.* Ross. 2, 298. (Ferula sylvatica *Bess.* Volhyn. 44; En. n. 1386. F. microphylla *M. Bieb.* F. Ferulago *β* commutata *Rochel.* banat. f. 50. Peucedanum officinale *Bess.* prim. fl. Galic. ann. 1816 et Cat. h. crem. Lophosciadium Barrelieri *Griseb.* Rumel.) Caule tereti striato. Foliis circumscriptione oblongis, pinnatisectis; segmentis utrinque decrescentibus bipartitis; laciniis integris partitisve; lobulis lineari setaceis canaliculatis cuspidatis. Involucro utriusque foliolis ovato-oblongis. Fructibus ellipticis, jugis dorsalibus carinatis prominentibus. Planta speciosa, 2—4 ped., ramosissima, flores lutei; radix maxima, saepe 2 ped. longa, 2 polls crassa, alba subcarnosa polycephala. — Auf Wiesen durch das ganze Gebiet, vorzüglich in der Hügelregion, häufig bei Hermannstadt, noch häufiger bei Kronstadt. Jul. Aug. (Ferula nodiflora *Bmg.* En. n. 473 zum grossen Theil, wenn nicht gänzlich, obschon ich in seinem Herbar. die echte F. nodiflora *Jacq.* gefunden habe).

1593. F. galbanifera *Koch* Umb.; *Koch* Syn. ed. 2, p. 332. Ferula nodiflora *Koch* Umb. 97. (non L). *Jacq.* A. app. t. 5. *Bmg.* 473.

Ferula Ferulago *L.* sp. 356. — Auf sonnigen Wiesen, Obstgärten, Hainen und Wäldern, bis in die Alpenregion. (*Bmg.* l. c). Juni, Aug. Ab antecedente imprimis differt: Foliis supradecompositis circumscriptione ovatis; laciniis ad costas primarias decussatis, stylis fructus arcuato-reflexis stylopodii marginem paulo superantibus.

340. PEUCEDANUM *L.* p. p.

1594. P. officinale *L. Bmg.* 469. *Schkh.* t. 63. — Auf Bergwiesen bei Schässburg am weiten Berg. *Bmg.* l. c. Jun. Aug.

1595. P. longifolium *W. Kit.* pl. rar. t. 251. *Schur* Sert. n. 1207. (P. officinale *Bmg.* herb. non descript. in En. ejus). — Auf Kalkboden an Felsen und steinigen Orten. Jun. Aug.

1596. P. Rochelianum *Heuff.* En. 1858, 81. (P. ruthenicum *Rochel.* pl. banat. f. 49, non *M. Bieb.*). — Auf feuchten Wiesen, an Hecken und zwischen Gebüsch. Bilak bei Borband selten. Jul., Aug.

1597. ruthenicum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 215; 3, 214. *Schur* Sert. n. 1208. (P. officinale *Bess.* P. Besserianum *DC.* Ferula ruthenica *Spr.* Umb. 14). Ab antecedentibus differt: Caule tereti, 1½—2 ped. Follis triternatisectis; segmentis linearibus, acutis, uninerviis. Involucro utroque oligophyllo vel subnullo. Radiis umbellae glabris. Pedicellis fructus longitudine. Involucelli foliolis radiolos aequantibus. — Auf Bergwiesen. Aug. Septemb. (Herb. transs. *Lerchenfeldii* 1780).

1598. P. campestre (Janka *Linn.* 1860. p. 570). — Auf der Mézőség.

1599. P. Morisonii *Bess.* in *Schult.* Sept. VI. 567. *Ledeb.* Ross. 2, 309. *DC.* Prodr. 4, 177. Ligusticum longifolium *Willd.* Spec. 1, 1428. Caule 2 ped. et ultra, superne subramoso, tereti, fuco-purpureo. Foliis triternatisectis, longissime petiolatis; segmentis lineari-oblongis, acutis, rigidis, 3—5 nerviis, nervis 2 marginalibus, inter nervos longitudinaliter venosis; foliis caulinis superioribus pinnatis. Involucro nullo. Involucelli foliolis subulatis umbellulo brevioribus pedicellos subaequantibus. Fructibus immaturis pedicello duplo brevioribus. — Nach unvollständigen Exemplaren aus dem *Lerchenfeld'schen* bot. Nachlass, von der Mézőség. Aug. 1785.

1600. P. arenarium *W. Kit.* pl. rar. t. 20. *Bmg.* 470. — Auf sandigen Hügeln. Aug. Octob. Nach den *Baumgarten'schen* Standorten würde seine Pflanze mit *Silaus virescens* zusammenfallen, da ich nur diese daselbst beobachtet habe. Indessen schliessen die sandigen Hügel Siebenbürgens das Vorkommen des *P. arenarium W. Kit.* durchaus nicht aus.

341. XANTHOLOSELINUM *Schur.*

(Medium inter Gen. Peucedanum et Gen. Pteroselinum.)

1601. X. alsaticum *Schur* herb. Transs. — Pteroselinum alsaticum *Rchb.* exc. germ. p. 454; *Schur* Sert. n. 1212. — Peucedanum alsaticum *L. Bmg.* 472. *Jacq.* A. t. 70. Cnidium alsaticum *Spr.*

Cervaria alsatica *Gaud.* Selinum alsaticum *Crntz.* — Auf Hügeln und Bergen, an steinigen sonnigen Abhängen, Waldrändern, Weinbergen, in den Grossauer Weinbergen nächst Hermannstadt, an Wegen und Wäldern bei Zám. Aug. September.

342. PTEROSELINUM *Rchb.* exc. germ. p. 453.

1602. P. austriacum *Rchb.* l. c. *Schur* Sert. no. 1214. (Selinum austriacum *Jacq.* A. t. 71. *Bmg.* 480. S. argenteum *Crntz.* S. nigrum *Lam.*) — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch in der Bergregion. Jul. Aug.

1603. P. intermedium *Schur.* (Peucedanum transsilvanicum et Pteroselinum transsilvanicum *Schur* herb. Transs. Media inter P. austriacum et P. rablense tenet). Caule erecto 2—3 ped., sulcato ramoso, superne hirto. Foliis tripinnatisectis, laciniis lanceolato-linearibus lanceolatisve, mucronatis. Involucro polyphyllo, foliolis oblongis longissime acuminatis, reflexis. Involucelli foliolis anguste-oblongis acuminatis, ciliatis reflexis, umbellulam subaequantibus. Umbella maxima subconvexa 20—30 radiata, floribus albis. Fructibus subrotundis basi emarginatis. An schattigen waldigen Abhängen der Bergregion, Kalksubstr.; auf dem nördlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Jul. August. (Proximum Pteroselinum montanum *Rchb.* mihi esse videtur).

343. PALIMBIA *DC.* Prodr. 4, 176.

1604. Chabraei *DC.* l. c. *Schur.* Sert. n. 1211. (Peucedanum Chabraei *Rchb.* ap. *Mösl.* Handb. ed. 2, 448. P. carvifolium *Vill.* Selinum Chabraei *Jacq.* A. t. 72. S. Carvifolia *Crntz.* A. t. 3, f. 2. Imperatoria Chabraei *Spreng.* Umb. 64. Oreoselinum Chabraei *M. Bieb.* Pteroselinum Chabraei *Rchb.* exc. germ. p. 453). (**Selinum turfosum** *Bmg.* En. n. 483). Caule gracili erecto 1½—3 ped. subtereti, striato-sulcato. Foliis utrinque nitidis pinnatis vel bipinnatis, segmentis sessilibus multifidis, vel foliorum superiorum indivisis laciniis linearibus acutis, baseos decussatis. Vaginis fol. superiorum longissimis laxis cum foliis dependentibus. Involucro interdum nullo. Involucelli foliolis concretione monophyllis. Floribus albis extus rubicundis. Valeculis trivittatis. Radiis umbellae latere interiore scabris. Habitu Cnidii venosi subsimilis sed multo robustior. — Auf Wiesen, an Hecken, Zäunen, in Gebüschen bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

a. **heterophylla.** Foliis radicalibus pinnatis, segmentis sessilibus majoribus ovatis inciso-pinnatifidis, ad costam mediam decussatis; foliis caulinis mediis pinnatis, laciniis oblongo-linearibus, laciniis foliorum summorum linearibus; floribus albis vel roseis. (P. decussata *Schur* Sert. n. 1211, a.) — Auf der Bruckenthalwiese oberhalb der drei Eichen bei Hermannstadt. Jul.

344. CERVARIA *Gärtn.* fruct. 1, 91, t. 21.

1605. C. Rivini *Gärtn.* l. c. t. 21, f. 10. (C. nigra *Bmg.* En. n. 498. Athamanta Cervaria *L. Jacq.* A. t. 69. Selinum Cervaria *Crntz.*) — Auf Wiesen der Hügelregion. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr.

a. latifolia *Schur*. Foliis foliorum radicalium subcordatis rigidiusculis, subsessilibus, ad costam medium decussatis, subtrilobo-incisis, serratis, siccate nigris. Floribus rubris. (*DC.* nigra *Bmg.* legitima). — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Aug.

345. OREOSELINUM *Clus. Rchb.* exc. germ. p. 455.

1606. O. legitimum *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 210. Athamanta Oreoselinum *L. Jacq.* A. t. 68. *Schkh.* t. 64. Selinum Oreoselinum *Scop. Bmg.* 479. Fl. dan. t. 1750. Peucedanum Oreoselinum *Mönch.* Cervaria Oreoselinum *Gaud.* — Auf trockenen sonnigen Hügelwiesen, Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, auf der Mézőség. Jul., Aug.

346. MACROSELINUM *Schur* Sert. p. 30.

Calycis margo quinquedentatus. Petala obovata in lacinulam inflexam coarctata. Fructus a dorso plano-compressus, subrotundo-ellipticus. Mericarpia jugis curvatis aequidistantibus, 3 dorsalibus filiformibus, 2 lateralibus in marginem dilatatam diaphanum exeuntibus. Valleculae univittatae. Commisura quadrivittata, vittis superficialibus. Involucrum polyphyllum. Ceterum ut Pteroselinum. (Peucedanum Sectio V. Selinoides *DC.*).

1607. M. latifolium *Schur* Sert. n. 1217. (Peucedanum latifolium *DC.* Prodr. 4. 21. Selinum latifolium *M. Bieb.* Angelica laevigata *Fisch.*) — Auf salzhaltig-thonigem Boden, auf der Heuwiese bei Klausenburg. Aug., Sept. Schon von *Lerchenfeld* 1780 beobachtet.

347. THYSSELINUM *Hoffm.* Umb. 134.

1608. T. palustre *Hoffm.* Umb. 134. *Koch* Syn. ed. 2, 336. (Selinum palustre *L. Bmg.* 482. non L.) S. Thysselinum *Crntz.* Thysselinum Plinii *Spr.* Umb. 69. — An Gräben, Teichen, Sümpfen. (*Bmg.*) Jul. Aug.

1609. T. sylvestre *Rchb.* exc. germ. p. 453. (Selinum sylvestre *L. Bmg.* 481. *Jacq.* A. t. 152. S. intermedium *Bess.* Gal. 1, 205.) — Auf sumpfigen Waldwiesen der Bergregion, bei Resinár. Jul. Aug.

1610. angustifolium *Rchb.* exc. germ. 453. *Riv.* t. 20. - Auf schattigen sumpfigen Torf- und Moorboden, Birken- und Tannenwaldung am Bűdős und bei Tusnád. Jul., Aug. Ab antecedentibus differt: Caule tereti striato, 1½—2 ped. infirmo. Foliis circumscriptione delatato-triangularibus, segmentis pinnatifidis; laciniis linearibus parallelis obtusis. Fructu lenticulari-compresso suborbiculato.

348. IMPERATORIA *L.*

1611. J. Ostrutium *L. Bmg.* 475. *Schkh.* t. 47. *Wagner* t. 273. *Haym.* Arz.-Gew. VII. 15. — Auf feuchten schattigen Triften, Gebirgsthälern, an quelligen Orten an Bächen und Rinnseln, bis 6000'. Aug., Septb.

349. ANETHUM *L.*

1912. A. graveolens *L. Bmg.* 477. *Schkh.* t. 77. Fl. dan. t. 1572. — Auf Aekern, bebauten und unbebauten Plätzen. Jul., Aug.

350. PASTINACA *L.*

1613. P. sativa *L. Koch* Syn. ed. 2, 337. *Schkh.* t. 76. Fl. dan. t. 1206. — Auf Hügeln, Wiesen, Aeckern, unbebauten Orten. Jul., Septbr.

1614. P. opaca *Bernh.* ap. *Hornem.* hort. Hofn. 2, 961. *Koch* Syn. ed. 2, 337. (P. sativa a sylvestris *DC.* P. sylvestris *Mill. Bmg.* 461. P. sativa *β* elatior *Rochel.* banat. f. 55). — An Hecken, Zäunen, Waldrändern, auf Aeckern zwischen Getreide, an Weinbergen, allgemein verbreitet, der vorigen ähnlich, 4—6 Fuss hoch. Hermannstadt. Jul., Septb.

351. HERACLEUM *L.*

1615. H. Spondylium *L. Bmg.* 462. *Schkh.* t. 67. *Hayne* Arz. Gew. VII. 10. — An Hecken, Zäunen, Wegen, Wäldern. Jul., Aug.

1616. H. elegans *Jacq.* A. t. 175. *Bmg.* 466. — Auf Bergwiesen. Auf dem Schuler und Butsets bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.). H. Panaces *Rchb.* exc. germ. p. 457, (non *L.* sp. 358, nec *Koch* Syn. ed. 2, 338.). H. proteiforme *γ* elegans *Crntz.* A. fasc. III, t. II. — Auf Triften des Arpás 4000—5000'. Aug.

1617. H. palmatum *Bmg.* En. 2. n. 468. Foliis radicalibus maximis palmato- quinquepartitis, floribus radiantibus, fructibus maximis, sulcato-striatis, maturis verrucoso-hispidis. — In Gebirgsthälern an Bächen und Flüssen, bis in die Alpen. 2000—6000' sowohl in den Glimmerschiefer- als auf den Kalkgebirgen (*Bmg.* l. c.) Jul., Septbr.

1618. H. transsilvanicum *Schur.* Caule 3—4 ped. ramosissimo hirsuto. Foliis infimis et radicalibus palmato 5—7—9 partitis; lobis triangulari-acutis sublobatis et acute dentatis; lobo medio latiore subtrilobo; fol. summis interdum trilobis, lobis lateralibus indivisis lobo medio trifido; fol. omnibus saturate viridibus utrinque hirsutis subtus crassinerviis. Umbella speciosa maxima, convexa, 9—12 poll. diamet., radiis inaequalibus, hirto-scabris denique glabrescentibus. Floribus albis radiantibus. Fructibus ellipticis 3 lin. long., maturis glabris. (An H. Panaces *L.* sp. 358 et *Koch* Syn. ed. 2, 338 (excl. Syn. *M. Bieb.*) — Wie die vorige Art in Gebirgsthälern an Quellen, Bächen und Wasserfällen bis 6000'. — In den Arpaser und Kerzesorer Gebirgen. Jul. Septbr. Wenn es sich herausstellt, dass H. palmatum *Bmg.* und dieses H. transsilv. nur Var. einer und derselben Art sind, so ist die letztere dann die am häufigsten vorkommende siebenbürgische Form.

1619. H. sibiricum *L.* sp. 358. — *Koch* Syn. ed. 2, 338. — (H. flavescens *Bess.* Gal. 1, p. 210.) — *Bmg.* 463. — *Jacq.* A. t. 173. — Auf Bergwiesen am Oitoser Pass, Sósmező, bei Kronstadt. Jul. Aug.

1620. H. angustifolium *L.* mant. p. 57. — *Bmg.* 464. — (H. longifolium *Jacq.* A. t. 174.) — Auf Hochwiesen, in der Hügel- und Alpenregion. Jul. Aug. (*Bmg.* l. c.)

1621. H. austriacum *L.* — *Bmg.* 465. — *Jacq.* A. t. 61. — (Wendtia austriaca *Schur* herb. Transs.) — Auf Hochwiesen bis in die Alpen. Jul. Aug.

1622. H. siifolium *Rchb.* exc. germ. p. 456. — (Tordylium siifolium. *Scop.* carn. t. 8.) — (Wendtia siifolia *Schur* herb. Transs.) — Heracleum austriacum var. roseum *Schur.* — Auf Triften und feuchten Wiesen der Fogaraser Alpen, im Sirnathal. Aug. Ab antecedente differt: Floribus roseis, foliolisque cordato-oblongis obtusiusculis, fructibus ciliatis.

1623. H. alpinum *L.* — *Bmg.* 467. — *Moris* t. 16. — (Wendtia alpina *Schur* herb. Transs.) — Auf Alpenwiesen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

352. TORDYLIUM *L.*

1624. T. maximum *L.* — *Jacq.* A. t. 142. — (Caucalis maxima *Bmg.* 544.) — Auf Hügeln in Weinbergen zwischen Gesträuch, bei Hammersdorf; auf dem Bilak; bei Kronstadt. Jul. Aug.

Trib. VII. SILERINEAE Koch Umb. 84.

353. SILER *Scop.* carn. t. 217.

1625. S. trilobum *Scop.* l. c. — *Crantz* A. p. 186. — (S. aquilegifolium *Gaertn.* fruct. p. 92, t. 22. — *Bmg.* 493. — Laserpitium trilobum *Jacq.* En. p. 48. — L. aquilegifolium *Jacq.* A. 2, t. 147. — Laser trilobum *Rchb.* [non *Bmg.*]) — An waldigen Orten zwischen Gebüsch der Hügel- und Bergregion, an Hecken und Zäunen in und bei Heltau; im jungen Wald am Scheweschbach nächst Hermannstadt bis 3000′ Elevat. Jul. Septbr.

Trib. VIII. THAPSIEAE Koch.

354. LASER *Bmg.* En. 1, p. 217.

1626. L. trilobum *Bmg.* l. c. n. 492. Cum. Syn. Laserpit. trilobum L. quod ad L. alpinum *W. Kit.* tribuendum. — In Voralpenwäldern: Surul, Schuler, Butsets, Lupadna u. s. w. nach *Bmg.* l. c., auf welchen Standorten allerdings L. alpinum und L. marginatum eben so gut als Siler trilobum vorkommen können, von mir aber nicht beobachtet worden sind. Aber auch in diesem Falle lässt sich diese Frage nicht definitiv beantworten, da nebst den genannten Laserpitiumarten auch noch ein Laser trilobum *Bmg.* vorkommen kann. — Laserpitium marginatum *W. Kit.*, welches einige als Laser trilobum nehmen, steht aber dem L. alpinum *W. Kit.* so nahe, dass

Bmg., welcher ein Siler alpinum aufstellte L. marginatum gewiss hierher gezogen und keine neue Art, vielweniger ein neues Genus aufgestellt haben würde.

355. LASERPITIUM *L.*

1627. L. latifolium *L.* — *Bmg.* 486 — *Jacq.* A. t. 146. — *Schkh.* t. 67. — Fl. dan. t. 1513. — An Waldrändern, in Gebüschen in der Hügel- und Bergregion, so wie auf Kalkfelsen, am Scheweschbach im jungen Wald; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Aug.

a. **asperum.** *Koch* Syn. ed. 2, 341. — *Schur* Sert. n. 1234, a. — (L. asperrimum *Crntz.* — L. Cervaria *Gmel.*) — Caule 4—6 ped. ramoso. Foliolis maximis 3—4 poll. long. cordatis, grosse mucronato-serratis, petiolisque scabris, margine scaberrimis obscure viridibus. — Am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. — (An Species distincta?)

b. **glabriusculum** vel **glabrum.** Caule 2—3 ped. subramoso. Foliolis minoribus 2 poll. long. pallide viridibus utrinque glabris margine scabriusculis. — *Schur* l. c. var. *β.* — (L. glabrum *Crntz.* — L. Libanotis *Lam.* L. latifolium *Gmel.*) — In Gebüschen bei Talmats, bei Kronstadt. Jul.

1628. L. Pseudo-Siler *Schur* Sert. n. 1234 var. c. — Caule 2—4 ped. foliisque glabro, superne subramoso. Foliis radicalibus maximis 9—12 poll. long., longissime petiolatis ternato-pinnatisectis; caulinis apice vaginae maximae sessilibus; summis interdum ad vaginam reductis; foliolis ovato-oblongis vel lanceolatis acutis, basi rotundatis vel breviter cuneatis, integerrimis vel apice dentibus 1—2—3 instructis, glabris margine serrulato-scabriusculis. Umbella hemisphaerica 3—4 poll. diam. Involucro reflexo, phyllis lanceolatis glabris. Involucelli foliolis minimis subulatis demum reflexis. Floribus albis. Radiis umbellae teretibus, latere interiore serie setularum scabris. — An Waldrändern und Gebüschen bei Schellenberg nächst Hermannstadt. Jul. Aug.

1629. L. gracile *Schur* Sert. n. 1234. var. e. Caule 1½—2 ped., gracili glabro, tereti, superne subramoso. Foliis radicalibus ternato-pinnatisectis, 6—8 poll. long. ambitu triangularibus, longe petiolatis, foliolis 1—1½ poll. long. oblique-cordatis, obtusis, a medio argute-serratis, glabris, margine tenue piloso-ciliatis, subtus venulosis; caulinis mediis bipinnatisectis, foliolis oblongis mucronatis, apice saepe 1—3-dentatis, margine scabriusculis; foliis omnibus dilute pruinosis; foliis summis ad vaginam bullatam reductis. Fructibus? immaturis glabris! — Auf sonnigen Abhängen in der Krummholzregion der Arpáser Alpen, auf dem Butian der Kerzesorer Alpen. 5000—6000′. Jul., Aug.

1630. L. Siler. *L. Jacq.* A. t. 145. *Schkh.* t. 80. (L. montanum *Crntz.* Siler montanum *Clus. Bmg.* 194). — In Bergwäldern auf grasigen steinigen Abhängen, Kalk, Kronstadt. Jul., Aug.

1631. L. peucedanoides *L. Jacq.* ic. rar. t. 350. *Tratt.* Oestr. t. 141. — Auf Kalkgebirgen bei Kronstadt. *Bmg.* l. c. Jul., Aug.

1632. L. prutenicum *L. Jacq.* A. t. 153. Fl. dan. t. 1751. (L. selinoides *Crntz.* A. 182. *Bmg.* 487.) — An Waldrändern, in Gebüschen bis 3000' Elevat. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt; bei Persány und im Walde bei Zaiden. Jul., Aug.

a. **glabratum.** Caule graciliori glabro vel subglabro; laciniis foliorum oblongo-linearibus margine excepto ciliato glabris. — Zwischen Gebüsch am Bűdős, Trachyt bei Tusnád. Jul. Aug.

1633. L. alpinum *W. Kit.* pl. rar. t. 253, *Koch* Syn. ed. 2, 341. (Siler alpinum *Bmg.* En. 1, n. 495. Laserpitium trilobum *Rochel.* banat. p. 63, f. 53. L. aquilegifolium *DC.* L. trilobum *L.*) — Auf Triften der Alpen zwischen Gesträuch auch in der Krummholz- und Zwergwachholder-Region, in den Fogaraser Alpen auf der Kolru-Brasi; auf dem Butsets bei Kronstadt; auf dem Retyezat. Jun., Aug.

1634. L. marginatum *W. Kit.* pl. rar. t. 192. *Koch* Syn. ed. 2, 341. Laserpitium ambiguum *Schur* Sert. n. 1236 et 1237. (An Laser trilobum *Bmg.* En. 1. n. 492?). Caule 1—1½ ped. glabro, tereti, striato, saepe colorato, plerumque subdecumbente. Foliis radicalibus ternato-bipinnatis, foliolis cordato-ovatis inaequaliter crenato-serratis, integris bi-trifidisve, foliis summis interdum ad vaginam reductis; petiolis nervisque prominulis foliolorum pilosulis glabrisve. Umbella radiis subaequalibus latere interiore hirto-scabris. Umbella tenue convexa; floribus albis vel roseis subradiantibus sterilibus fructiferisque intermixtis, petalis subrotundo obcordatis. Fructibus 3 lin. long. viridibus vel purpureis, jugis primariis hispidulis. — Auf Glimmerschiefer-Gebirgen aus der Buchen- bis in der Krummholzregion, längs dem ganzen östlich laufenden Gebirgszuge, 4000—6000' — Auf dem Pormbacher, Kerzesorer, Arpáser, Fogaraser Alpen. Jun., Aug.

1635. L. verticillatum *W. Kit.* pl. rar. t. 171. *Koch* Syn. ed. 2, p. 1025. (Syn. Alschingera verticillata Vis. Dalm. III. 69 — Physospermum verticillatum Vis. l. c. 358). (sec. *Neilr.* Nachtr. p. 202). (*Schur* Sert. n. 1241). — Auf Waldwiesen der Bergregion. *Lerchenfeld* herb. Transs. 1780. (Desolat und ohne Früchte). Aug.

Trib. IX. DAUCINEAE Koch Umb. 76.

356. ORLAYA *Hoffm.* Umb. 58.

1636. O. grandiflora *Hoffm. Koch* Syn. ed. 2, 343. (Caucalis grandiflora *L. Bmg.* 539. *Jacq.* A. t. 54.) — Auf steinigen Orten; sonnigen Abhängen, auf Aeckern unter Saaten, in Weinbergen, Hammersdorf, Salzburg, Klausenburg, Mézőség. Mai, Jul.

357. DAUCUS *L.*

1637. D. Carota *L. Bmg.* 538. *Schkh.* t. 61. Fl. dan. t. 723. *Wagner* t. 61 et 62. — Auf Aeckern, Wiesen, Wäldern. Jun. Septbr.

a. involucrata *Schur* Sert. n. 1244. var. a. Involucri foliolis maximis foliiformibus umbellam superantibus; foliolis involucelli umbellula triplo longioribus non minus foliiformibus. Umbella maxima 6—9 poll. diam. Planta robusta 3—4 ped. — Auf Waldwiesen in den Reschinarer Gebirgen. Aug. (An D. mauritanicus *All.*).

Trib. X. CAUCALINEAE Koch Syn.

358. CAUCALIS *Hoffm.* Umb. 54.

1638. C. daucoides *L. Bmg.* 540. *Jacq.* A. t. 157. *Schkh.* t. 81. Fl. dan. t. 2346. (Daucus platycarpus *Scop.*) Var. floribus albis vel rubris; umbella bi-triradiata, glochidibus viridibus vel subviolaceis. — Auf sandigen Hügeln, Aeckern, an Wegen und auf unbebautem Boden. Hermannstadt. Jun., Aug.

1639. C. muricata *Bischoff.* cat. sem. hort. heidelb. ann. 1839. *Sturm* H. 81. — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Salzburg, seltener als die vorige. Jul., Aug.

1640. C. leptophylla *L.* spec. 347. (non Poll.) *Koch* Syn. ed. 2, 344. *Sturm* H. 3. *Jacq.* hort. 2, 195. — Auf sandigen Aeckern bei Hammersdorf und Hermannstadt. Jul. 1850.

359. TURGENIA *Hoffm.* Umb. 59.

1641. T. latifolia *Hoffm.* (Caucalis latifolia *L. Bmg.* 541. *Jacq.* h. vind. t. 126.). Var. floribus albis et purpureis, humilis et elatior viridis et canescens. — Auf sandigen Hügeln, auf Aeckern unter Saaten. Hammersdorf, Mézőség. Jun., Aug.

360. TORILIS (Adans) *Hoffm.* Umb. 49.

1642. F. Anthriscus. *Gmel.* bad. 1, 615. (Caucalis Anthriscus *Scop. Bmg.* 543. Tordylium Anthriscus *L. Jacq.* A. t. 261. Fl. dan. t. 919). — An Hecken, Zäunen, Waldrändern. Jul., Aug.

1643. T. neglecta. *R.* et *S.* Syst. veg. 6, p. 484. *Koch* Syn. ed. 2, 345. (T. infesta *Rchb.* exc. germ. p. 447. Scandix infesta *Jacq.* A. t. 46.) Ab antecedente differt: Involucro monophyllo vel nullo; petalis radiantibus ovario duplo, stylis stylopodio multo longioribus. Umbella convexiuscula, floribus antecedenti duplo majoribus. — Auf Aeckern, an Hecken und Gebüschen. Hammersdorf selten. Jun., Aug.

1644. T. helvetica *Gmel.* bad. 1, 617. (Caucalis helvetica *Jacq.* h. vind. 3, t. 16. Caucalis arvensis *Host.* A. t. 365. [non *Huds.*]. *Bmg.* n. 542). — Auf den Hügeln bei Hammersdorf; in den Weinbergen bei Talmats; an den Zäunen und Hecken vor dem Leichenthor in Hermannstadt; in der Hassadek bei Torda; bei Kolos in der Mézőség; auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Jul., Aug.

a. **elatior.** Caule ramosissimo, rigido, 2—3 ped. Fructibus duplo majoribus, glochidiis fusco-purpureis. (T. helvetica *β* elatior *Schur* herb. Caucalis arvensis *Huds.* angl. p. 113. — C. infesta *Curt.* Lond. fasc. 6, t. 23. Caucalis arvensis *M. Bieb.*) — In den Weinbergen bei Hammersdorf mit Conyza alata *Bmg.* Aug.

1645. T. nodosa *Gaertn.* fruct. 1, p. 82. (Caucalis nodosa *Scop.* — *Bmg.* 545. — Tordylium nodosum *L.* — *Jacq.* A. app. t. 24. — Caucalis nodiflora *All.*) — Auf Hügeln, an Hecken, Zäunen, bebautem und unbebautem Boden, zuweilen unter Saaten. (*Bmg.*) Jun. Aug. Auf sandigen Aeckern bei Broos. Jul. 1845.

Trib. XI. SCANDICINEAE Koch.

361. SCANDIX *L.*

1646. S. Pecten veneris *L.* — *Jacq.* A. t. 263. — Fl. dan. t. 844. (S. Pecten *Bmg.* 536.) — Auf Aeckern unter Saaten auf unbebautem Boden, Gartenschutt. Hermannstadt, Kronstadt, Jun. Aug.

362. ANTHRISCUS *Hoffm.* Umb. 38.

1647. A. sylvestris *Hoffm.* Umb. p. 40. — (Chaerophyllum sylvestre *L. Bmg.* 554. — Myrrhis sylvestris *Spr.*) — Auf Wiesen, an Hecken, Zäunen. Waldrändern. Mai, Jul.

a. **glabrescens.** Caule foliisque demum glabrescentibus et purpurascentibus, ramis inferioribus suboppositis, supremis verticillatis, ramis exterioribus folio suffultis. — In den Gärten im Zoodthale bei Ruiszaduluj. Jul.

b. **chlorocarpa.** Caule fistuloso glabriusculo, sulcato; foliis tenuisectis subpilosis; fructibus flavo-viridibus nitidis tuberculatis. (A. intermedio *Schur* Sert. n. 1254 var. b.) — In den Gebirgsthälern des Arpás bis 4000'. Jul.

c. **atro-viridis.** Caule foliisque subpilosis; foliis minus dissectis, laciniis lineari-oblongis; fructibus laevibus nitidis maturis atro-viridis 2—2½ lin. longis. (A. piloso *Schur* herb. Transs.) — Häufig in den Weinbergen bei Hammersdorf, Grossscheuern, Hannebach. Jun. Aug.

d. **pilosissima.** Caule sulcato, erecto, superne ramoso, hispido; foliis angustisectis, subtus in nervis venisque albo-pilosis; fructibus flavidis parce tuberculatis. — Mit der vorigen Var. an gleichen Standorten.

1648. A. nemorosa *Spr.* Umb. p. 27. — *Hoffm.* Umb. p. 45. — *Koch* Syn. ed. 2, 347. Chaerophyllum nemorosum *M. Bieb.* Fl. taur. 1, 232. — Subsimilis C. sylvestri *L.* var. d. *Schur* distinguitur: Caule inferne hirsuto elatiore et firmiore; foliis latius sectis obscure viridibus, supra glabris, subtus in nervis setuloso-pilosis; imprimis fructibus setuloso-tuberculato-muricatis; involucellis pentaphyllis, foliolis longe ciliatis. Planta 3—4 ped. — In schattigen feuchten Gebirgs-

thälern und Wäldern; im Zoodthale am Fuss der Preschbe; am Fuss des Götzenberges bei Heltau. Jul. Aug.

1649. A. torquata *Dub.* bot. gall. p. 239. *Schur* Sert. n. 1255. Caule 1½—2 ped., glabro, sulcato ultra medium ramoso. Foliis lucidis bipinnatisectis, segmentis ovatis vel lanceolatis grosse inciso crenatodentatis. Involucelli foliolis deflexis lanceolatis acuminatis ciliatis. Umbellis apice ramorum, 3—4 poll. diam., radiis umbellae glabris. Floribus exterioribus radiantibus, albis. Fructibus lucidis a basi lanceolata sensim attenuatis, 3 lin. long. basi ciliolorum serie cinctis. (Chaerophyllum torquata *DC. Rchb.* exc. germ. p. 144. Myrrhis torquata *Spr.* Myrrhis bulbosa *All.* ap. *Rchb.*) (Soll nach *Neilr.* Nachtrag p. 204 nur A. sylvestris var. *β* alpestris *Koch* Syn. ed. 2, p. 346 und in diesem Fall syn. sein mit: A. alpestris *Wimm.* et *Grab.* A. sylvestris *β* alpestris *Wimm.* fl. siles ed. 2, p. 111, was mir nicht wahrscheinlich scheint). — In dunkeln feuchten Gebirgswäldern, in Lauberde, bis 4000'. Auf der Preschbe und der Mumma bei Zood; auf dem Arpás und auf der Kolzu-Brasi der Fogaraser Alpen; in dem Bullathale der Kerzesorer Gebirge; auf dem Kuhhorn bei Rodna. Glimmerschiefersubstrat. Jul. Aug.

1650. A. heterosantha *Schur* herb. Transsilv. A praecedenti maxime affini differt: Caule foliisque tenue hirsuto, 2—3 ped. Foliis fuscomaculatis, siccatione pallide viridibus. Floribus albis siccate ochroleucis, polygamis, centralibus umbellulae interdum sterilibus, marginalibus radiantibus. Fructibus, anguste oblongis, siccate subquinqueangularibus, nitidis laevibusque, atroviridibus. (Species distinctissima mihi.) — An Hecken und Zäunen bei Kronstadt, z. B. häufig um die Häuser und Gärten am Szokarak daselbst; am Königstein und Butsets. Bis jetzt nur auf Kalk beobachtet. 2000—3000'. Jun., Aug.

1651. A. trichosperma *Schult.* Syst. veg. 6, p. 525. *Koch* Syn. ed. 2, 347. *Rochel.* banat. f. 56. (A. Cerefolium *β* trichospermum *DC.* A. Cerefolium *M. Bieb.* Cerefolium trichospermum *Bess.* Chaerophyllum trichospermum. *Schult.* Ostr. 1, 504. C. sativum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1. 232). Distinguitur imprimis: Fructibus oblongo-linearibus setuloso-muriculatis, stylis stylopodium superantibus, involucellis 2—4; ceterum A. Cerefolii valde similis. — An Hecken, Zäunen und Gebüschen, vorzüglich auf Kalk, auf Mauern in Hermannstadt; in den Weingärten bei Talmats; um Kronstadt nicht selten. Mai, Jul.

1652. A. Cerefolium *Hoffm.* Umb. 41, t. 1, f. 21. (Scandix Cerefolium *L.* Chaerophyllum sativum *Spr. Lam. Bmg.* 353. Scandix Cerefolium *Jacq.* A. t. 390. *Schkh.* t, 73. Cerefolium sativum *Bess.*). — Auf Gartenschutt, bebautem und unbebauten Boden, an Hecken und Zäunen, zwischen Gebüsch; nicht auf Kalk. Mai, Jul. Nicht selten bei Hermannstadt und in den Weinbergen bei Hammersdorf, oft mit der vorigen gemeinschaftlich, auf Mergel.

1653. A. vulgaris *Pers.* Syn. 1, p. 320. — (Scandix Anthriscus *L.* — Torilis Anthriscus *Gaertn. Bmg.* 547. — Chaerophyllum Anthriscus *Lam.* Anthriscus Caucalis *M. Bieb.*) — Auf unbebautem Boden, an Mauern, Hecken, Zäunen. Jun. Jul.

363. CHAEROPHYLLUM *L.*

1654. C. temulum *L.* — *Bmg.* 549. — *Jacq.* A. t. 65. — Fl. dan. t. 918. — An Hecken, Zäunen, Mauern, schattigen unbebauten Orten, Jun. Aug.

1655. C. bulbosum *L. Bmg.* 550. *Jacq.* A. t. 63. (Myrrhis bulbosa *Spr.* Fl. dan. t. 1868.) — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, Weinbergen. Hermannstadt. Jun. Aug.

1656. C. aureum. *L. Bmg.* 551. *Jacq.* A. t. 64. var. glabriusculum. (C. monogamum *Kit.* ap. *Link*). — Auf bewachsenen Hügeln und Bergen zwischen Gesträuch, an Waldrändern bis in der Alpenregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

1657. C. maculatum *Willd.* En. suppl. p. 45. *Rchb.* exc. germ. p. 445. *Rchb.* pl. crit. X. Planta nostra a Ch. aureo differt: Radice valida lignosa multicipite. Caule 2—3 ped. purpureo-maculato basi hirsuto superne glabriusculo, tereti, ramis uniangulatis sub geniculis tumidiusculo. Foliis obscure viridibus tripinnatisectis, laciniis ovato-lanceolatis inciso-serratis, margine ciliatis, subtus petiolisque pilosis; serraturis acuminatis. Floribus albis. Involucelli foliolis ovalibus acuminatis ciliatisque. Fructibus fusiformi-compressis, maturis testaceo-flavis, stylis reflexis fructu multo brevioribus. — Auf grasigen Abhängen der Voralpen und Alpen, Kalkgebirge. 5000—6000′; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos und auf dem Butsets bei Kronstadt. Jul., Aug. (*Lerchenfeld* herb. Tranns. 1780).

1658. C. elegans *Gaud.* helv. 2, 364. *Koch* Syn. ed. 2, 349. (C. hirsutum *β* elegans *DC. Rchb.* pl. crit. X). — Auf schattigen feuchten Alpentriften, im Jalomitzthale des Butsets. (*Lerchenfeld* 1780.) Jun. Aug. C. hirsuto quidem affinis attamen diversum: Caule crasso substriato, pilis longissimis hirto. Foliis pinnatisectis undique pubescentibus, nervis hirsutis, segmentis elongato-lanceolatis inciso-pinnatis, laciniis linearibus obtusiusculis, subserratis; petiolis hirtis, pilis subfasciculatis. Vaginis bilobis rotundatis scariosis. Involucelli foliolis membranaceis albis, laxe ciliatis umbellula paulo longioribus. Floribus roseis. Fructus elongato, pyramidatus, stylis divergentibus fructu quintuplo brevioribus, stylopodo duplo longioribus. Carpophoro apice tantum bifido.

1659. C. hirsutum *L. Bmg.* 548. *Jacq.* A. t. 148. (C. palustre *Lam.* C. Cicutaria *Vill.* [non *Rchb.* non *L.*] Myrrhis hirsuta *Spr.* Scandix hirsuta *Scop.*). Var. floribus albis vel roseis. — In Gebirgsthälern an Bächen, Rinnseln und quelligen Orten, Jun.

1660. C. Villarsii *Koch* Syn. ed. 1, p. 317; ed. 2, p. 349. (C. bicutaria *Rchb.* exc. germ. p. 445; pl. crit. X. C. hirsutum Host., *Vill.* (non S.) Caule subaequali. Foliis bipinnatisectis, segmentis lanceolatis inciso-serratis. Involucelli foliolis lanceolatis acuminatis herbaceis margine tantum membranaceis. Petalis ciliatis. Stylis erectis stylopodium pluries excedentibus. Carpophora ad basin usque partito. — Auf Bergwiesen zwischen Gebüsch. Auf der Pojaná am Fuss des Schuler, Kalk. 4000′ bei Kronstadt. Jun., Jul.

1661. C. nitidum *Wahlenb.* Carp. p. 85. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 74. Affine Ch. sylvestri et hirsuti attamen diversum: Caule 2—3 ped. sulcato non maculato. Foliis bipinnatis, pinnulis subobovatis serratis; petiolis hirsutis. Petalis margine glabris mox deciduis. Fructibus laevissimis umbrino-nitidis ovato oblongis. Stylis divaricatis latitudine fructus longioribus. — In Gebirgsthälern an schattigen Orten in lockerer Moorerde: Arpás 5000'; auf dem Kereszthegy bei Remete auf Sandstein 4000'. Jul. Aug.

1662. C. aromaticum *L.* — *Bmg.* 552. — *Jacq.* A. t. 150. — *Rchb.* pl. crit. VI, f. 707. — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, Hermannstadt. Jul. Aug. — Myrrhis aromatica *Spr.* Umb.

364. MYRRHIS *Scop.* carn. 207.

1663. M. odorata *Scop. Koch* Syn. ed. 2, 350. — *Bmg.* 537. — (Scandix odorata *L. Jacq.* A. app. t. 37. — Chaerophyllum odoratum *Lam.*) — In Gebirgsthälern der Kronstädter Gebirge. Jun. Jul.

Trib. XII. SMYRNEAE Koch Umb. 133.

365. CONIUM *L.*

1664. C. maculatum *L.* — *Bmg.* 496. — *Jacq.* A. t. 156. — (Cicuta maculata *Lam.* — Coriandrum Cicuta *Crntz.* — *Wagner* t. 99.) — An Waldrändern, Hecken und Zäunen. Jul. Septbr.

a. immaculatum. Caule crasso elato immaculato 4—6 ped. Foliis intense viridibus. Involucelli foliolis angustissimis umbellula subbrevioribus vel subaequilongis. — C. croaticum *Kit.* mihi esse videtur. — *Schur* Sert. n. 1267. var. a. — Mit der normalen Form an gleichen Standorten, aber seltener; im Branisch bei Hannebach; bei Stolzenburg. Jul. Septbr.

366. PLEUROSPERMUM *Hoffm.* Umb. p. IX.

1665. P. austriacum *Hoffm.* Umb. (Ligusticum austriacum *L.* — *Bmg.* 490. — *All.* ped. t. 43. — *Jacq.* A. t. 151.) — Auf Alpentriften an quelligen Orten, Bächen und Rinnseln: Arpás, Bulla, Keprerasze. Jul. Aug. Bis 6000' Elevat.

367. SMYRNIUM *L.*

1666. S. perfoliatum *Mill.* dict. n. 3. — *Koch* Syn. ed. 2, 352. — *W. Kit.* pl. rar. t. 23. — *Lamnitz* Pos. t. 1. — (S. Dioscorides [*Rchb.*] *Spreng.*) — Auf Wiesen in Bergwäldern: Klausenburg. *Lerchenfeld.* 1780. Mai.

Trib. XIII. CORIANDREAE Koch Umb. 82.

368. CORIANDRUM *L.*

1667. C. sativum *L.* — *Koch* Syn. ed. 2, 353. — *Schkh.* t. 72. — *Sturm* H. 3. — Auf unbebautem Boden, Gartenschutt. Hermannstadt. Jul. Aug.

369. BIFORA *Hoffm.* Umb. 191.

1668. B. radians *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 233. — (B. testiculata *DC.* — Coriandrum testiculatum *M. Bieb.* [non *L.*] — *Bmg.* 460.) — Auf Aeckern unter Saaten, unbebauten Plätzen. Hermannstadt. Jun. Jul.

Ordo LXIX. STELLATAE L. ord. nat.

370. SHERARDIA *L.*

1669. S. arvensis *L.* — *Bmg.* 145. — *Rchb.* icon. 17, t. 132. f. 1. — *Schkh.* t. 22. — Fl. dan. t. 439. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

a. albiflora. Auf unbebautem Boden bei Hermannstadt. Jul.

371. ASPERULA *L.*

1670. A. arvensis *L.* — *Bmg.* 147. — *Rchb.* icon. 17, t. 126, f. 2. — *Dod.* pempt. 355, f. 3. — (A. ciliata *Mnch.* [non *Rochel.*]) — Auf Aeckern unter Saaten. Hermannstadt. Mai. Jun.

1671. A. taurina *L.* — *Bmg.* 148. — *Rchb.* icon. t. 127, f. 1. — An waldigen Orten der Berge und Voralpen. Butsets bei Kronstadt. Jun. Aug.

1672. A. rubioides *Schur* herb. Transs. — A. taurina var. a. calvescens *Schur* Sert. n. 1294. — Caule a basi ramosissimo, 12 poll., ramis divaricatis subtetragonis. Foliis quaternis siccate griseo-viridibus, infimis oblongis, superioribus ovato-lanceolatis, omnibus longissime acuminatis, trinerviis, nervis exceptis pilosulis, utrinque glabris, margine setuloso-ciliatis, 9—12-lin. long., 2—2½ lin. lat. Inflorescentia trichotomo-fastigiata, basi ramorum bracteis 2 minimis oblongo-linearibus suffultis. Floribus ? Fructibus sessilibus laevibus. — (*Lerchenfeld* herb. Transs.) (Wegen Mangel der Blüthen unsicher zu bestimmen.)

1673. A. longiflora *W. Kit.* pl. rar. t. 150. — Foliis quaternis linearibus glabris, supremis floralibus inaequalibus. Floribus corymbosis sordide purpureis limbo intus lutescente notatis; bracteis lanceolatis, subulato cuspidatis. Corollis glabris, tubo limbum multum superante. Fructibus granuloso-scabris. Radice fusiformi perenni polycephala. Caulibus erectis vel diffusis, 6—12 poll. — Auf Kalkfelsen der Voralpen: Auf der Piatra-mare an sonnigen steinigen Abhängen 4000′. Kronstadt. Jul.

(Nach *Neilr.* Nachtr. zu *Maly's* En. p. 147 und *Rchb.* fil. icon. XXVII. p. 91, t. 130—132 sollen A. longiflora *W. Kit.*, A. Staliana *Vis.*, A. tomentosa *Ten.*, A. canescens *Vis.*, A. montana *Kit.* nur als Var. von A. cynanchica *L.* anzusehen sein.)

1674. A. montana *Kit.* in *Willd.* en. h. berol. 1, p. 151. — *Rchb.* icon. l. c.; exc. germ. p. 205. — Ab antecedente maxime affine differt: Foliis inferioribus senis, superioribus quaternis summis oppositis; floribus aggregatis quadrifidis extus scabris. Caulibus laevibus flaccidis 12—18 poll. inter frucites quasi scandentibus. — Auf den Hügeln bei Stolzenburg, Pfarrgarten. Jul. Aug.

1675. A. cynanchica *L.* — *Bmg.* 150. — *Rchb.* icon. t. 130, f. 1. — Auf Hügeln, Triften, Mauern, unbebauten Orten. Jul. Septbr.

a. **scabra.** Caule foliisque scabris. Hammersdorf. Jul.

b. **hirta.** Caule, foliis, ovariis, tubo corollae pilis brevibus patentibus hirto-scabris. — Auf Kalkfelsen und steinigen sonnigen Abhängen, südlicher Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Aug.

c. **subalpina.** Internodiis inferioribus abbreviatis, superioribus folia sua aequantibus; caulibus 6 poll. long. inferne foliisque hirsutis; foliis inferioribus minimis obovato-ellipticis; floribus apice caudiculorum congestis, 3—4 fidis extus glabriusculis. Fructibus ruguloso-scabris. — (An A. cynanchica var. *β Ledeb.* Ross. 2, 398, et in hac ratione A. supina *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 103.) — (A. subalpina *Schur* herb. Transs.) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000'. Jul.

d. **alpigena.** Caespitosa. Caudiculis numerosissimis 2—3 poll., curvato erectis foliisque glabris; internodiis brevissimis, omnibus foliis suis brevioribus. Foliis oblongo linearibus, inferioribus oblongis, omnibus acuminatis. Floribus apice caudiculorum 3-aggregatis subsessilibus extus glabris. Fructibus globosis laeviusculis. (A. alpina *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 103. A. alpigena *Schur* herb. Transs.). — Auf Kalkfelsen des Butsets und Königstein. 6000'. Aug.

1676. A. tinctoria *L. Bmg.* 149. *Rchb.* icon. t. 129. f. 1. — In Wäldern und Auen, zwischen Gebüsch, an Hecken und Weinbergen. Auf Kalkfelsen des Kapellenberges, auf dem kleinen und grossen Hangestein bei Kronstadt. Mai, Jun.

1677. A. galioides. *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 101; 3, 104. *Rchb.* icon. t. 128, f. 1. (A. foetida *Wierzb.* pl. exsicc. Galium glaucum *L. Bmg.* 164. *Jacq.* A. t. 81.) — Auf sonnigen Hügeln, an Waldrändern, Hecken, Weinbergen. Hammersdorf bei Hermannstadt. Jun., Jul.

1678. A. strictissima *Schur* herb. Transs. Proxima antecedenti sed attamen valde diversa. Caulibus firmioribus strictis, 2—3 ped., ramosis, ramis erectis subaequalibus. Foliis rigidis octonis vel senis, linearibus, margine revolutis, subtus glaucis, supra saturate viridibus, inferioribus latioribus cauleque hirsutis. Panicula subcoarctata vel contracta oblonga, ramulis erecto-patulis, nec divaricatis. Floribus intus albis extus sublivescentibus, laciniis corollae mucronulatis. (An A. tyraica *Bess.* en. n. 1383. seu A. galioides var. hirsuta *Wallr. Sched.* 60 et *Heuff.* en. 87.) — Auf Kalksubstrat, auf der Postwiese bei Kronstadt. Jul., Aug. (Blüht 14 Tage später als *A. galioides* und beginnt zu blühen, wenn diese schon verblüht ist).

1679. A. Allioni *Bmg.* En. 1, n. 151. (A. capitata *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 312. *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 292. *Griseb.* et *Sch.* iter

hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 332. *Rchb.* icon. XXVII. p. 90, t. 131. A. hexaphylla *Schur* Sert. n. 1399; *Roch.* banat. 28, non *All.* A. tenuissima *Koch Linn.* 1851, p. 462 sec. *Neilr.* cum?). Caespitosa. Caulibus suberectis foliisque glabris. Foliis 4—6 linearibus verticillatis, margine laevibus, floralibus lanceolatis. Floribus dilute purpureis ternis fasciculatis, congestis vel breviter pedunculatis. Corolla quadrifida tubo glabro versus faucem sensim ampliato; laciniis corollae oblongis obtusiusculis tubo duplo brevioribus. Ovario tenue piloso; stylo bifido. — Ausser den von *Baumg.* angegebenen Standorten auf dem Königstein bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Csáklyaikő (Pavai) bis 6000' Elevat., vorzüglich auf Kalksubstrat. April, Jul.

1680. A. odorata *L. Bmg.* 146. *Rchb.* icon. t. 127, f. II. Fl. dan. t. 562. *Schkh.* t. 23. — In schattigen Wäldern der Gebirge. Mai. Jun.

1681. A. Aparine *Schott.* ap. *Bess.* Fl. Galic. 1, p. 114. *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 102; 3, 105. *Koch* Syn. ed. 2, 359. *Schur* Sert. (1852) p. 32, n. 1301. *Rchb.* pl. crit. 1, fl. 198; icon. t. 128, f. II. Habitu Galii Aparines sed floribus Asperulae; foliis octonis margine carina cauleque retrorsum aculeato-scabris, ovali-lanceolatis. Floribus albis campanulatis, tubo corollae limbo longiore.

a. rivalis. Tubo corollae brevissimo limbo breviore. (A. rivalis *Siebth.* Fl. graec. 1, t. 117. *Rchb.* exc. germ. p. 205. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 199.) — An Flussufern, auf nassen sandigen Wiesen, zwischen Gesträuch, kletternd, auf mehreren Stellen, z. B. Fleischhackerwiese bei Hermannstadt; am Scheweschbach im jungen Wald; bei Talmats. Die Var. b. im Thale gegen Neurodna; auf der Burzenwiese bei Kronstadt, am Altfluss gegen Sz. Domokos. Jul., Aug.

372. RUBIA *L.*

1682. R. tinctorum *L. Bmg.* 171. *Sturm* H. 3. *Wagner* t. 117. — An Hecken und Zäunen bei Schässburg. (*Bmg.*) Kronstadt. Jul. Aug.

1683. R. peregrina *L. Koch* Syn. ed. 361. (R. tinctoria *Scop.*) — Bei dem Dorfe Reussdörfel, wo *R. tinctorum* früher kultivirt wurde und *R. peregrina* untermischt gewesen sein mag. Sie steht im Habitus ungefähr zu *R. tinctorum* wie *G. rubioides* zu *G. boreale.* Mai, Jun.; blüht also früher.

373. GALIUM *L.*

Sect. I. Aparine Koch.

1684. G. tricorne *With.* brit. ed. 2, 153. *Koch* Syn. ed. 2, 362. *Vaill.* par. t. 4, f. 3. (G. spurium *Roth. Bmg.* 166. *Schrad.* spicil. p. 18, t. 1, f. 2. G. Valantia *Wigg.* Valantia tricornis *Roth.* n. Beitr. p. 142. V. Aparine *Poll.* V. triflora *Lam.* fl. fr. 3, 384.) — Auf Aeckern unter Saaten und unbebauten Orten. Jun., Aug.

1685. G. infestum *W. Kit.* pl. rar. t. 202. *Bmg.* 169. (G. Aparine β Vaillantii *Koch* Syn. ed. 2, 363; *Rchb.* icon. t. 146. f. III.

G. Vaillantii *DC.*; *Vaill.* par. t. 4. f. 4. G. agreste a echinospermum *Wallr.*) — Auf Aeckern unter Saaten. Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

1686. G. spurium *L.* sp. 154, (non *Roth.*). *Rchb.* icon. t. 146, f. II. (G. Aparine Var. γ spurium *Koch* l. c. G. hispidum *Roth.* G. agreste β lejospermum *Wallr.*) Ab antecedentibus differt: Fructibus laevibus, statura graciliori, foliis angustioribus. — Auf Aeckern unter Saaten, an Hecken und Zäunen. Hermannstadt. Jul.

1687. G. Aparine *L. Bmg.* 170. *Rchb.* icon. t. 146. f. 1. Fl. dan. t. 495. *Chaumet.* fl. med. t. 186. — Auf Aeckern, an Zäunen, Hecken. An Flussufern zwischen Weidengesträuch. Jul., Septbr.

a. vernale. Gracillimum simplex, 6—9 poll.; foliis subsenis, infimis minimis ellipticis reflexis, superioribus obverse-lanceolatis longe mucronatis, subpungentibus; pedunculis axillaribus 1—3 floris; fructibus echinatis erectis, pilis glochidiatis. Internodiis infimis abbreviatis. — An Waldrändern, an den Weinbergen bei Hammersdorf. Mai.

b. calcicolum. Caule tenerrimo, 6—9 poll., a basi divaricato-ramoso, retrorsum aculeato; foliis subsenis, infimis subrotundis in petiolum attenuatis, superioribus obovato- oblongis, summis obverse lanceolatis, omnibus apice rotundatis subito mucronatis; pedunculis divaricatis 1—3 floris; fructibus hispidis setulis glochidiatis. Internodiis elongatis foliis longioribus. Foliis mollibus glabris margine tantum setuloso-scabris. (G. tenerrimum [mihi] an. *Schleich.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 206?) — Am Graben des südlichen Abhanges des Kapellenberges bei Kronstadt. Kalksubstrat. 2500′. Jun.

1688. G. saccharatum *All.* ped. 1, 9. *Koch* Syn. ed. 2, 362. *Vaill.* par. t. 4, f. 3. b. (Vaillantia Aparine *L. Schkh.* t. 345. *Schrad.* spicil. 1, t. 1, f. 3. V. sacharata *Gmel.* Galium verrucosum *E. B.* 2173.) Habitu G. tricorni; differt: Foliis angustioribus uninerviis, non deflexis. Caulibus flaccidis procumbentibus, retrorsum aculeatis, 9—12 poll. Floribus polygamis albidis; pedunculis lateralibus trifloris; floro terminali hermaphrodito fertili, lateralibus binis masculis trifidis. Pedicellis fructiferis recurvatis fructo brevioribus. Fructibus dense verrucosis, maximis. — Auf Aeckern unter Wintersaaten, zwischen Schellenberg und Weszten nächst Hermannstadt. Jun., Jul. 1851.

1689. G. parisiense *L.* sp. 157. *Koch* Syn. ed. 2, 363. Foliis subsenis lineari-lanceolatis mucronatis, uninerviis, margine setuloso-scabris. Pedunculis axillaribus, superne subpaniculatis, rectis. Fructibus setoso-hispidis. Caulibus flaccidis 9—12 poll. ramosissimis ramulisque retrorsum scabris. Floribus albis, corolla fructu angustiore. (G. parisiense a trichocarpum *Tausch. Koch* l. c. G. parisiense *Rochel.* pl. banat. rar. f. 21. G. litigiosum *DC.* G. minutiflorum *Brot.* G. anglicum β liligiosum *Koch.* Syn. ed. 1, p. 331. G. parisiense *Schur* Sert. n. 1313.) — Auf sandigen Aeckern in der Hügelregion. Bei Hammersdorf; an der Màros bei Zám; auf grasigen lichten Abhängen des Bilak bei Borband. Jul. Aug. (Als einjährige Pflanze ohne bleibenden Standort;

dem G. uliginosum *L.* etwas ähnlich, nur mehr ästig und durch den trockenen Standort gleich auffällig verschieden).

1690. G. uliginosum *L. Bmg.* 156. Fl. dan. t. 1509. *Schrad.* spicil. t. 1. f. 1. — Auf Moorwiesen zwischen Moos, an quelligen Orten, Gräben und Teichen. Hermannstadt. Kronstadt. Jun., Aug.

a. **subalpinum.** Tenerrimum, pallidum, foliis margine glabriusculis; caulibus flaccidis aculeatis, oculis antrorsum versis. — Auf Alpentriften: Grossauer Alpen, am Fuss der Fromoasze; oberhalb Reschinár. 3000—5000′. Jun., Aug.

1691. G. palustre *L. Bmg.* 154. *Rchb.* icon. t. 144, f. 1. Fl. dan. t. 423. — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Teichen. Hermannstadt. Jun., Aug.

a. **glabrum.** Caulibus foliisque glabris. Hermannstadt. Jun.

b. **scabrum.** Caulibus foliisque margine praecipue aculeato-scabris. Hermannstadt. Juni.

c. **minus.** Caespitosum. Caudiculis 6—9 poll. simplicibus foliisque scaberrimis; foliis quaternis senisque reversis; floribus sordide albis fructibusque minutissimis. — Hinter dem Kapellenberg bei Kronstadt und auf der Pojaná, Bergform. Jul.

d. **majus.** Caulibus 2—3 ped. inter frutices quasi scandentibus, magis minusve aculeatis; fructibus duplo majoribus quam in Var. antecedentibus. — Auf Sumpfwiesen in Wäldern zwischen Gesträuch, klimmend, Hermannstadt. Jul. Aug.

Sect. II. Platygalium DC. prodr. 4, 598.

1692. G. rotundifolium *L.* — *Bmg.* 168. — *Rchb.* icon. t. 147, f. IV. — *Jacq.* A. t. 94. — In lichten Bergwäldern bei Kronstadt. Jun. August.

1693. G. boreale *L.* — *Bmg.* 167. — *Rchb.* icon. t. 135, f. II. Fl. dan. t. 1024. — Auf Waldwiesen, Haiden, schattigen Orten fast in allen Regionen bis 6000′ Elevat. Mai, Jul.

a. **hyssopifolium.** Caule diffuso, foliis angustis, fructibus glaberrimis. (G. hyssopifolium *Hoffm.*) — Auf der Narzissenwiese bei Hermannstadt. Jun.

b. **Pseudo-rubioides.** (G. boreali-rubioides *Schur*; *Schur* Sert. n. 1317 var. a. latifolia — an G. boreale *β* intermedium *Koch* Syn. ed. 2, 364?) — Caulibus rigidis glabris, 1½—2 ped.; foliis oblongo-lanceolatis obtusiusculis, trinerviis, margine setuloso-asperis, 12—15 lin. long.; pedicellis fructibusque setuloso-scabris. — An schattigen Orten in den Weinbergen bei Talmats. Jul.

1694. G. rubioides *L.* — *Bmg.* 153. — *Rchb.* icon. t. 135, f. 1. — *Roch.* banat. f. 19. Var. Caule laevi vel setuloso; fructibus laevibus vel setuloso-scabris, quandoque baccatis. — Auf Hügeln, an Weinbergen, Gebüschen, Hecken, an Flussufern zwischen Weidengesträuch. Hermannstadt, Hammersdorf, Stolzenburg. Jul. Aug.

Sect. III. Xanthogalium DC.

1695. G. verum *L.* — *Bmg.* 161. — *Rchb.* icon. t. 136, f. II. — Fl. dan. t. 1146. — *Schkh.* t. 23. — In Wäldern, auf Wiesen und Triften. Jun. Septbr.

a. **asparagifolium.** *Schur* Sert. n. 1325 a. — Caulibus foliis angustissimis fructibusque glabris. Floribus saturatius luteis. — Auf Hügeln bei Hammersdorf. 1500′. Mergelboden. Jul.

b. **spiculifolium.** *Schur* l. c. var. b. Foliis infimis latioribus suboblongis, superioribus spiculiformibus, margine setuloso-scabriusculis, siccatione margine revolutis acicularibus. — Auf Alpentriften und sonnigen Bergkuppen. Jul. Aug. — Z. B. auf dem Arpás 5000′ und dem Götzenberg 4000′.

c. **canescens.** *Heuff.* en. p. 88. (me judicante.) Caule inferne glabro, superne puberulo. Foliis subcanescentibus margine scabriusculis demum subaciculari-convolutis. Fructibus non laevibus sed sub lentem hirto-scabriusculis. (An. G. verosimile *R.* et *S.* — G. verum *β* lasiocarpum *Ledeb.* — G. verum *β* rosmarinifolium *Bunge.* — G. ruthenicum *Willd.* — G. caucasicum *Lag.* — G. verum trachycarpum *DC.*) — Auf Alpentriften des Arpás, Wiesen und in Gebüschen; in Felsenritzen auf dem Königstein 4000′—6000′. Jul. (Species distincta mihi.)

d. **albiflorum.** Simillimum var. a. sed floribus albis et foliis parum latioribus planis, mollibusque. (G. Pseudo-verum *Schur* herb. — G. Mollugo-verum mihi?) — Auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jul. 1854.

e. **pallidiflorum.** Subsimile var. d.; caule superne tenue hirsuto, 1—1½ ped. Foliis subplanis oblongo-linearibus, antice latioribus, aculeato-mucronatis, margine serrulato-scabris. Floribus sordide albis vel subochroleucis. Fructibus laevibus glabrisque. (G. pallidiflorum *Schur* herb. Transs.) — Auf fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

f. **Wulfenianum.** *Schur.* (G. Mollugo-verum *Schur.* Sert. n. 1324. — G. ochroleucum *Wulf.* et plur. *Rot.* [non *Kit.* nec *Schur* l. c.]) — Caulibus glabris, 2—3 ped. Foliis diversiformibus; inferioribus oblongis, superioribus lineari-oblongis, summis linearibus, planis, margine serrulato-scabris, siccate margine revolutis, glabris, subtus pallidioribus, nervo crasso albo notatis. Floribus ochroleucis, G. vero majoribus, suaveolentibus. Fructibus laevibus glabrisque. — Auf fruchtbaren Wiesen in der Hügelregion zwischen G. Mollugo und G. verum. Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

1696. G. ochroleucum *Kit.* in *Schult.* Ostr. 1, 305. — *Rochel.* banat. f. 20, t. 8. — *Rchb.* exc. germ. p. 209; *Rchb.* icon. XXVII, f. 42. — *Schur* Sert. n. 1324, excl. Syn. — Radice multicauli. Caulibus basi curvatis deinde erectis tereti-quadrangularibus, laevissimis, a basi ramosis, ramis ramulisque quadrangularibus erecto-patulis. Foliis linearibus planis, subulatis, margine serrulato-scabris, albo-mucronatis. Floribus

minimis ochroleucis laxe paniculatis; pedunculis subtrifloris; laciniis corollae longissime acuminatis. Fructibus laevibus glabrisque. Planta 2 ped., toto glabra et nitens. — Auf steinigen Bergabhängen, zwischen Gebüsch, selten. Auf der Nagelflüe zwischen Talmats und dem Girlsauer Berg am Rothenthurm oberhalb Boitza. 2000'—3000'. Jun. Jul.

Sect. IV. Eugalium DC.

1697. G. nitidum *Willd.* — *Rchb.* exc. germ. p. 209. (G. Kitaibelianum *R.* et *S.* — Simillimum G. ochroleuco *Kit.*, sed floribus albis. G. ochroleuco-capillipes *Schur* herb.) — Auf sonnigen Abhängen am Zoodfluss bei Talmats mit G. capillipes. Jun. Jul.

1698. G. purpureum *L.* — *Rchb.* icon. t. 141, f. II. — *Koch* Syn ed 2, 364. — Radice polycephala. Caulibus suberectis rigidis, paniculato-ramosissimis 10—15 poll., tereti-quadricostatis, puberulis. Foliis linearibus, angustissimis, mucronatis, suboctonis. Pedicellis capillaribus nutantibus subracemoso-paniculatis. Corollis minutissimis sanguineis. Fructibus laevibus. — Auf steinigen Abhängen der Hügelregion, vorzüglich auf Kalk; auf dem Ecsem-Teteje; bei Enyed (*Pavai*); am Rothenthurmpass (*Lerchenfeld*). Auch bei Verespaták. Jul. Aug.

1699. G. capillipes *Rchb.* exc. germ. p. 847, pl. crit. XI.; icon. t. 139, f. III. *Schur* Sert. n. 1328. — *Heuff.* Flora 1857, 2, 562. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 332. — Radice repente multicipite. Caulibus erectis, ramosis 12—15 poll. subtereti-quadricostatis laevigatis, in nodis incrassatis. Foliis longissimis angustissime oblongo-linearibus, suboctonis, internodium aequantibus, acutatis, margine serrulato-scabris; foliis summis et floralibus oppositis setaceis, pedicellum subaequantibus. Floribus laxe dichotomo-paniculatis albis minimis; pedicellis capillaceis elongatis post anthesin erectis; laciniis corollae acutis. Fructibus laevibus. — An bewachsenen Abhängen, zwischen Gebüsch, in der Hügel- und Bergregion; zwischen Talmats und Zood an den Lehnen des Zoodflusses, oberhalb Boitza im Kieferwalde. 2000'—3000'. Jun. Jul.

1700. G. Pseudo-aristatum *Schur* herb. Transs. Medium inter G. capillipes et G. aristatum tenet. — (An G. linifolium *Lam.* dict. 2, 578?) — Radice fibrosa mono-pleiocephala. Caulibus erectis subtereti-quadricostatis, 12—15 poll., laevibus, a medio divaricato-ramosis; internodiis subaequilongis. Foliis suboctonis lineari-oblongis, 12—15 lin. long., 1—1½ lin. lat. a medio utrinque attenuatis, brevissime mucronatis, glabris, margine serrato-ciliatis, subtus pallidioribus nervoque albo crasso notatis. Floribus apice ramulorum dichotomis, longissime pedunculatis, erectis, albis; pedunculis filiformibus trifloris, iis G. capillipedis simillimis. Fructibus laevibus. — (An G. nitidum plur. *Bot.*? G. nitidum *Schur* herb. Transs. olim. Sert. n. 1322.) — Zwischen Gebüsch, auf kräuterreichen Abhängen am Zoodfluss bei Talmats mit G. capillipes; Alluvium. Jul. 1846.

1701. G. aristatum *L.* — *Koch* Syn. ed 2, 365. — *Rchb.* icon. t. 139. f. I. et II. — (G. aristatum *Gaud.* helv. 1, p. 423. — G. aristatum var. a scabriusculum *Koch* Syn. ed 2, 365. — G. laevigatum *L.* sp. 1667. [teste *Koch.*] G. papillosum *Heuff.* Flora 1857, 2, 563; En. banat. p. 88. — G. aristatum *L.* var scabrum *Griseb.* Rumel. II. p. 157. cum? — G. linifolium *Lam.* — G. silvaticum *Bert.* [teste *Neilreich.*] Nachtr. p. 146.) — Caulibus erectis, basi subteretibus, superne tenue quadricostatis, ad nodos incrassatis. Foliis senis octonisve, oblongo-linearibus, margine setoso-serrulatis, internodio parum brevioribus, acutis, mucronatis; fol. summis floralibusque ex ovata basi sensim acutis. Floribus laxe paniculatis, subtrichotomis; pedicellis rigidiusculis erecto patentibus; corollae laciniis obtusiusculis. Fructibus laevibus. — Auf sonnigen steinigen Abhängen zwischen Gesträuch, vorzüglich auf Kalk, in der Bergregion und auf Alpen. Auf dem Butsets unterhalb des Klosters 5000′. Aug. Früchte; am Tömöserpass, Szaro Tomös 3000′. Jun.

1702. G. transsilvanicum *Schur* Sert. n. 1329. Praecedenti affine attamen diversum et distinguendum: Radice repente oligocephala. Caulibus rigidioribus evidenter quadrangularibus, erectis, a basi ramosis, 10—15 poll. nitidis ramis paniculatis. Foliis octonis, planis, oblongis linearibusve antice latioribus, 12 lin. long. 1—1¼ lin. lat., subito acuminatis, albo aristato-mucronatis, glabris, nitidis, integerrimis vel versus apicem serrulatis, subtus nervo prominente valido instructis; foliis floralibus oppositis oblongo-linearibus. Floribus albis paniculatis numerosissimis suaveolentibus; corollae laciniis ovalibus cuspidatis. Fructibus laevibus nigris. — (G. stenophyllum *Schur* herb. Transs. var. fol. linearibus.) — Auf grasigen schattigen Abhängen, an Felsen, in den Fogaraser und Arpaser Alpen 6000′, z. B. in der Swertiaschlucht mit Cerastium transsilvanicum und Swertia punctata im Sirnathal; auf dem Vurtop und Arpás. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

1703. G. sylvaticum *L.* — *Bmg.* 163. — *Rchb.* icon. t. 138. f. II. — (G. laevigatum *Vill.* delph. 2, 327.) — In Wäldern und Gebüschen der Bergregion. Jun. Aug.

a. **alpinum.** Humile 9—12 poll. Foliis quaternis cauleque glabris. Floribus laxe paniculatis secundis. — Auf Felsen der Arpaser Alpen 6000′. Kalk. Jul.

b. **pubescens.** Caule ramisque foliis subtus in nervis pubescentibus — Auf dem Götzenberg bei Heltau. Jul.

1704. G. intermedium *Schult.* Obs. 22; Ostr. 1, 304. — *R.* et. *Sch.* Syst. 3, 236. — (G. polymorphum a latifolium *Knaf.* — G. Schultesii *Vest.* Flora 1821, 2, 530.) — G. sylvaticum var. c. latifolia *Schur* Sert. n. 1319. — Ab antecedente G. sylvatico genuino differt: Statura multo robustiori. Radice horizontaliter repente. Foliis obverse lanceolatis apice rotundatis mucronatis, a medio ad apicem serrulatis ciliatisque. Floribus semper erectis. Fructibus glabris rugosis. — In der Bergregion: Götzenberg, Preschbe auf Mauern bei Heltau. Jul.

a. **subarcticum.** Caulibus humilioribus gracilioribusque; foliis oblongo-linearibus margine revolutis; floribus numerosissimis minoribusque. —

Auf der Kolzu Brazi in den Fogaraser Alpen mit Silene Lerchenfeldiana. Jul. Aug.

1705. G. rubrum *L.* — *Bmg.* 165. — *Koch* Syn. ed 2, 366. — Auf trockenen Bergwiesen, bei Verespatak. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

1706. G. lucidum *All.* ped. 1, 5, t. 77, f. 2. — *Koch* Syn. ed 2, 366. — *Schur* Sert. n. 1323. — Auf sonnigen Hügeln, Felsen, vorzüglich auf Kalk, in der Voralpen- und Alpenregion bis 6000 Elevat. Jun. Aug.

a. **glabrum.** Caule rigido $1^1/_2$ ped. foliisque glabro. Foliis latioribus oblongo-linearibus erectis, mucronatis, lucidis, margine serrulato revoluto instructis. — (G. erectum *Huds.* Angl. ed 2 [1778] 1, 68; *Engl.* B. t. 2067. — *Rchb.* icon. XXVII, t. 137. — *Rchb.* icon. XXVII, t. 140.) — Auf Felsen in den Fogaraser Gebirgen, Kolzu-Brazi. 5000′. Jul. Aug.

b. **stenophyllum.** Caulibus numerosis erectiusculis vel diffusis, 9 poll., foliis linearibus senis margine revoluto serrulato-scabris. — (G. corrudaefolium *Vill. Rchb.* icon. XXVII. t. 140. — G. tenuifolium *All.* et G. tenuifolium *Wulf.*) — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt; auf dem grossen Hangestein; bei Orlath nächst Hermannstadt. Jun. Jul. 1846.

c. **pilosum.** Caulibus gracilioribus diffusis $1^1/_2$ ped. et ultra inferne pilosis, superne glabris; foliis octonis oblongo-linearibus, antice parum latioribus, margine revoluto serrulatis, albo mucronatis, reflexis. Fructibus flavidis subrugosis. — Auf Kalksubstrat: Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 4000′. Jul.

d. **pubescens.** Caulibus, foliisque pubescentibus; foliis oblongo-linearibus $^3/_4$—1 lin. lat., 9—12 lin. long.; caulibus 10—15 poll. erectiusculis. (G. pubescens. *Schur* Sert. n. 1330.) — (G. hirsutum *Kit.*?) — (G. pubescens *Schrad.* in *R.* et *Sch.* Syst. mant. III., 171. — *Rchb.* exc. germ. p. 210.) — Auf der Pojana bei Kronstadt, die Kluft gegen Rosenau. Jul.

e. **petrosum.** Gracile, erectum. glabrum, simpliciusculum; floribus sordide albis vel ochroleucis; foliis planis subsenis, lineari-oblongis, margine serrulatis. (G. petrosum *Schur* herb. Transs.) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt, Kapellenberg, Hangestein. 2500′. Jun. Jul.

f. **cinereum.** Caule 10—12 poll. rigidiusculo. Foliis subsenis oblongo-linearibus cauleque glabris, rore glauco magis minusve obductis. Floribus laxe paniculatis. (G. cinereum *All.* ped. 2, p. 6, t. 77, f. 4. — *Rchb.* icon. p. 100, t. 140. — G. lucidum *β* cinereum *Koch.* Syn. ed. 2, p. 366. — G. Mollugo *β* lucidum *Coss.* et *Germ.* par. 1, 362. [*Neilr.* Nachtr. p. 145.]) — Auf Kalkfelsen am Fuss des Königstein und am Keryeman bei Kronstadt. Jul. Aug. 4000′—5000′.

1707. G. petreum *Schur.* Radice lignosa multicipite. Caulibus erectis, strictis, tereti-quadriangularibus, foliisque glabris 9—12 poll. superne subramosis, internodiis longissimis foliis 6—8 longioribus. Foliis minimis 3—4 lin. longis $^1/_2$—$^1/_3$ lin. lat. oblongo-linearibus, antice parum latioribus, suboctonis, reflexis, mucronatis, margine serrulatis, planis; foliis summis seu floralibus oppositis. Floribus paniculatis minimis numerosissimis, sordide albis; pedunculis trifloris, pedicellis calycem aequantibus.

corollae laciniis breviter subitoque cuspidatis. Fructibus minimis, laevibus albo-punctulatis, subsuccosis siccatione subrugulosis. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Auf dem kleinen und grossen Hangestein 2500—3000′, auf dem Butsets 6000′; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos 5000′. Jun., Aug.

a. **ramosissimum.** Caule basi subfructiculoso, superne ramosissimo, ramulis apice paucifloris, fructibus laevibus exsuccis. (**G. Bielzii** *Schur* herb. Transs.). — Auf dem Czibles. (A. *Bielz.* 1847). Jul., Aug. (Zum Typus von G. Mollugo und G. lucidum gehörend hat unsere Pflanze die Eigenthümlichkeit, im frischen und getrockneten Zustande einen eigenthümlichen, aromatischen Geruch zu verbreiten).

b. **vestitum.** Formae genuinae simillimum sed caulibus firmioribus, basi pilosis; foliis senis octonisve, planis, b. lin. long. ½ lin. lat.; ramulis fructiferis erectis, pedicellis fructu 2—3 plo longioribus; fructibus succosis albo maculatis siccate rugosis. (G. Pseudo-cinereum *Schur* herb. Transs.). — Auf grasigen Abhängen, Bergwiesen bei Kronstadt. Kalk. 2500—3000′. Jun., Jul.

1708. G. Mollugo *L. Bmg.* 162. *Rchb.* icon. t. 136, f. 1. Fl. dan. t. 455. — Auf Wiesen, Triften, an Wegen, Aeckerrändern, an Hecken, Zäunen und in Gebüschen Mai, Aug.

a. **glabrum.** Caule foliisque glabris. Hermannstadt. Jun.

b. **pilosulum.** Caule foliisque inferioribus hirtis; foliis octonis, inferioribus oblongis obtusis, superioribus lineari-oblongis mucronatis, ramis erecto patulis. — Zwischen Gesträuch bei dem Dorfe Baumgarten und bei Hammersdorf. Jul.

c. **inundatum.** Ramosissimum, decumbens, diffusum, glabrum; caudiculis 10—15 poll., flexuosis; foliis senis obovato-lanceolatis, stellato-expansis obtusis, mucronulatis, serrulatis; ramulis paucifloris divaricatis. Fructibus flavidis subrugulosis. (Proximum G. insubrico *Gaud.* helv. 1, p. 421. *Rchb.* icon. XXVII. t. 137 et 138). — Auf Sandboden am Zibinfluss und unbebauten Orten bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

d. **angustatum.** Caulibus longissimis ramosissimisque ramulis divaricatis; foliis lineari-oblongis cauleque glabris. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

e. **alpicolum.** Caulibus 6—9 poll. basi fruticulosis ramosis; foliis senis octonisve lineari-oblongis, minimis, mucronatis, margine scabris cauleque glabris. — In Kalkfelsenritzen der Arpáser- und Kerzesorer Alpen: Arpás, Butian 6000′. Jul., Aug.

f. **rupicolum.** Caulibus firmioribus foliisque glabris basi fruticulosis, ramosissimis, ramis divaricatis; foliis caudiculorum oblongis, ramulorum lineari-oblongis; floribus albis; fructibus laevibus nigris. (G. tyrolense *Schur* Sert. n. 1321 var. d. [an *Willd.*]) — Auf Felsen der Fogaraser-Alpen Kolzu Brasi. 5000′; auf der schwarzen Koppe, Deala negro, oder Deala Stirpu in den Grossauer Alpen 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

1709. G. sylvestre Poll. palat, 151. *Rchb.* icon. XXVII. p. 97. t. 142, f. 2—3. Caulibus quadrangularibus 6—15 poll. magis minusve caespitosis a basi adscendentibus vel procumbentibus vel diffusis, glabris.

Foliis oblongo-linearibus antice parum latioribus, acuminatis et mucronatis, uninerviis, suboctonis; fol. inferioribus obovatis. Floribus albis paniculato-cymosis; pedicellis erecto-patentibus; corollae laciniis acutis. Fructibus obsolete granulosis. (G. sylvestre a et *β Koch* Syn. ed. 2, 367. G. sylvestre 1. glabrum *Schrad.* G. multicaule a polyphyllum *Wallr.* G. sylvestre vulgatum *Gaud.* G. umbellatum a *Lam.* G. laeve *Thuil. DC.* G. anisophyllum *Vill.* G. montanum *Vill.* G. sylvestre 2 alpestre *Gaud.*; *Rchb.* icon. t. 142, fl. 6. G. alpestre *R.* et *S.* — G. argenteum *Vill.*).

a. **supinum.** Glabrum. 2—3 poll., tenue caespitosum; foliis senis octonisve; floribus bi-trichotomo-cymosis subpaniculatis, ramulis paniculae longitudine foliorum vel parum longioribus; floribus minimis. — G. sylvestre *δ* supinum *Koch* l. c. — G. alpestre *Schur* Sert. 1331, b. — G. sylvestre 4 supinum *Gaud.* — G. supinum *Lam. DC.* — *Rchb.* icon. t. 142, f. 7.

b. **scabricaule.** Caule debile scabro, foliis quaternis laevibus floribus subumbellatis. (G. montanum *Bmg.* En. 1. n. 155.) — (G. tenue *Vill.* prosp. 19. — G. nitidulum *Thuill.*) — Auf Wiesen, Triften, Haiden, in lichten Wäldern der Berg- und Alpenregion; Talmats; bei Boitza; Fogaraser und Arpaser Gebirge; häufiger auf den Gebirgen bei Kronstadt. 2000'—5000', gern auf Kalk. Jun. Aug.

1710. G. Boccone *Willd.* sp. 1, 587. — **Bmg. En. 1. n. 160.** — *All.* ped. 1, p. 6. — *DC.* prodr. 4, 594. — *Bocc.* Mus. t. 101. — (G. sylvestre *γ* hirtum *Koch* Syn. ed. 2, 367. — G. sylvestre 3 pubescens *Schrad.* — G. multicaule eriophyllum *Wallr.* — G. sylvestre 3 Boccone *Gaud.* — G. umbellatum *β Lam.* — G. asperum *Schreb.* — G. scabrum *Pers.*; *Jacq.* A. 5, t. 422; **Bmg. En. 1. n. 160.**) — Ab antecedente imprimis differt: Caulibus foliisque magis minusve hirto-scabris vel pubescentibus pilis patentibus. — Auf Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.) vorzüglich im Szeklerlande und auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt. Jun. Aug.

1711. G. pumilum *Lam.* dict. 2, 580. — *Koch* Syn. ed. 2, 367. — *Rchb.* icon. t. 143, f. 2—3. — *Lam.* ill. t. 60, f. 2. (G. trichophyllum *All.*, *Wulf.* in *Röm.* Arch. 3, 329. — G. austriacum *Jacq.* A. 1. t. 80, **Bmg. En. 1, n. 157.** — G. pumilum var. *γ* nitidum *Neilr.*) — Ab antecedentibus maxime affinibus differt: Foliis linearibus a medio subulato-attenuatis aristatis margine basique subincrassatis, subtus bisulcatis, nervo valido instructis. Caudiculis procumbentibus a basi ramosissimis. Fructibus evidenter subtilissime granulosis. — Auf sonnigen Wiesen und Triften in der Berg- und Voralpenregion: Bistritzer Alpen (*Bmg.*). Auf der Piatra-mare und Schuler bei Kronstadt. Jun. Jul.

a. **tenerrimum.** Caule debili 6—8 poll. Foliis infimis oblongis subsenis minimis 1½ lin. longis, superioribus rite linearibus 12 lin. long., omnibus acuminatis et aristatis cauleque glabris, integerrimis. Floribus minimis albis laxe trichotomo-cymosis. Fructibus minimis sublaevibus. — In lichten Bergwäldern an steinigen Orten, Schuler bei Kronstadt. Jul.

1712. G. pusillum *L.* sp. 154 sec. *Gaud.* — Bmg. En. 1, n. 159. (G. pumilum δ pubescens *DC.* prodr. 4, 595. — G. pumilum β hirtellum *Gaud.* — G. pumilum var. b. et c. *Schur* Sert. n. 1332. — G. hypnoides *Vill.* Dauph. 2, 323; *Rchb.* icon. t. 143, f. 5.) — Caulibus 2—3 poll. interdum caespitosis erectis vel procumbentibus vel ex rupium fissuris dependentibus, debilibus, angulatis, a basi ramosis, ramis, apice corymboso-paucifloris. Foliis subsenis vel octonis cauleque scabris vel pilosis, pilis patentibus undique obsitis, inferioribus obverse lanceolatis obtusiusculis, superioribus oblongo-linearibus acuminatis. Floribus ochroleucis suaveolentibus 2 - 3 chotomis, pedicellis brevissimis. Fructibus granulosis. — Obs. 24; *Rchb.* icon. p. 97, t. 143, f. 4. — Auf Triften, steinigen Abhängen, Felsenritzen der Hochalpen: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen; Butsets und Königstein bei Kronstadt. Vorzüglich auf Kalk oder in dessen Nähe 6000′—7000′. Jun. Aug.

1713. G. saxatile *L.* fl. suec. ed. 2, p. 463. — *Koch* Syn. ed. 2, 366. — Fl. dan. t. 1633. — (G. hercynicum *Weigl.* Obs. p. 23. — G. montanum *Huds.*) — Caudiculis procumbentibus, ramis elongatis confertis; pedunculis multifloris corymboso-paniculatis. Floribus albis. Foliis inferioribus ovato-subrotundis subquinis, superioribus obverse lanceolatis subsenis, mucronatis uninerviis. Fructibus granulato scabris. Planta gracilis, 6—8 poll., saturate viridis, habitus. G. palustri formae minimae subsimilis. — Auf Moor- und Torfboden zwischen Moosen oft versteckt, in der Berg- und Alpenregion. — Auf feuchten steinigen Triften der Fogaraser Alpen (*Kladni*) mit G. pusillum. — (*Lerchenf.* botan. Nacht. in den Pormbacher Alpen.) — Jun. Aug. — Ich glaube Trümmer dieses Galiums auf dem Torfmoor am Büdös September 1853 beobachtet zu haben.

374. VALANTIA *L.*

(Galium Sectio I. Cruciata *Tournef.*)

1714. V. Cruciata *L.* sp. 1491. — (Galium Cruciata *Scop.* — *Rchb.* icon. 17, t. 134, f. 1. — G. Vaillantia *Bmg.* En. 1, n. 152. — G. cruciatum *Sm.* — G. cruciata var. a. foliis hirsutis *Ledeb.* Ross. 2, 416.

a. laevipes. *Koch* Syn. ed. 2, 361. — Pedunculis glabris, foliis tantum in margine nervisque ciliatis caeterum subglabris. (G. Cruciata β chersonensis *DC.* — G. chersonensis *R.* et *S.* Valantia chersonensis *Willd.*; *M. Bieb.* sec. *Ledeb.* V. cruciata sec. *Koch* l. c.) — Auf Kalksubstrat der Bergregion bei Kronstadt. Mai, Jun. 3000′.

1715. V. Bauhini *Schur* Sert. n. 1305. — *R.* et *S.* syst. 3, 281. — (G. Bauhini *Rchb.* exc. germ. p. 207. — Magis minusve hirsuta. Foliis quaternis oblongo-ellipticis vel oblongis trinerviis margine longe ciliatis. Pedunculis dichotomis nudis, foliis dimidio brevioribus. Floribus luteis. Fructibus globosis glabris.) — (Valantia glabra *L.* — *Bmg.* 172. — *W. Kit.* t. 32. — *Schkh.* t. 345.)

a. ramosa. *Rochel.* pl. banat. f. 23. — Nach dem Grade der Entwickelung sehr verschieden gestaltet. — In der Hügelregion zwischen

Gesträuch, in Weinbergen, häufig bei Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg, Klausenburg. Hermannstadt bis in den Fogaraser, Arpaser und Kerzesorer Alpen. Mai, Jul.

1716. V. alpina *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 86. — Sert. n. 1307. — (G. alpinum *Schur* herb. Transs.) — Radice polycephala. Caudiculis erectis, 6 poll., glabris. Foliis infimis orbiculatis, superioribus subrotundo-ellipticis, summis ellipticis, subtus pallidioribus, margine ciliatis, trinerviis, nervis lateralibus valde curvatis. Floribus ochroleucis. — Auf Felsen der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 6000'. Glimmerschieferssubstrat. Jun. Jul.

1717. V. glabra *Vill. Schur* Sert. n. 1306. — (Galium vernum *Scop.* carn. 1, 99, t. 2. — G. Halleri *R.* et *S.*) Ab antecedentibus differt: Foliis glabris vix ciliatis; caule villosulo; floribus albis; fructibus subpyriformibus. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt: Szokarak. Salamonsfelsen. Mai.

1718. V. pedemontana *Bell.* app. 46, t. 5. — *Bmg.* 173. — *W. Kit.* t. 33. (Galium pedemontanum *All.* auct. t. 5.) — Auf Sandboden in der Hügelregion. April, Mai. Hermannstadt.

Ordo LXX. VALERIANEAE DC.

375. VALERIANA *L.*

1719. V. exaltata *Mikan.* ap. *Pohl.* tent. fl. bohem. 1, p. 41. — (V. officinalis a altissima *Koch* Syn. ed. 1, 337. — V. altissima *Hornem.* — V. multiceps *Wallr.* in *Linn.* 14, p. 539.) — Auf Waldwiesen, zwischen Gebüsch: Lazarethwiese und Narzissenwiese im jungen Wald gegen Resinár nächst Hermannstadt. Jul. Aug.

1720. V. officinalis *L.* — *Bmg.* 107. — *Sturm* H. 9. — *Wagner* t. 20. — Fl. dan. t. 570. — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch. Mai, Jul.

a. **major.** *Koch* Syn. ed. 2, 369; *Rchb.* icon. 12, f. 1432. (V. procurrens *Wallr.* in *Linn.* 14, p. 540.)

b. **minor.** *Koch* l. c.; *Rchb.* icon. 12, f. 1433. (V. officinalis var minor *Koch* bot. Zeit. 20, 1, p. 359. — V. officinalis γ angustifolia *Koch* Syn. ed. 1, 337. — V. angustifolia *Tausch.* — V. collina *Wallr.* in *Linn.* 14, 537.) — Auf Wiesen in der Hügel- und Bergregion. Hinter dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

1721. V. alternifolia *Ledeb.* Fl. alt. 1, p. 52, in nota (me judicante). (V. officinalis γ alternifolia *Ledeb.* fl. Ross. 2, 439.) — V. tenuissima *Schur.* — Radice minima fibrosa (nec. stolonifera) monocephala. Caule gracili 1½ ped., foliisque inferioribus piloso. Foliis inferioribus alternis, pinnatisectis; segmentis oblongis vel oblongo-linearibus, integerrimis vel hinc inde dente instructis, pubescente-villosis, margine ciliatis; bracteis densius villosis. Floribus corymbosis roseis adoratis. — In der

Hügel- und Bergregion zwischen Gesträuch an Waldrändern in lockerer Dammerde. Alluvium. Kalkmergel 1500′—2000′. — Bei Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg, Zood, Talmats, oberhalb Portsesd. Jun. Jul.

1722. V. sambucifolia *Mikan.* ap. *Pohl.* bohem. 1, 41. (V. repens *Host.* V. exaltata *Bmg.* 108 cum citat. V. sambucifolia *Mikan.*) — In den Gebirgsthälern an quelligen Orten, an Bächen, Rinnseln und Wasserfällen: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Gebirge bis 4000′. Jun. Aug. A. V. exaltata differt: Foliis 4—5 jugis, segmentis multo majoribus oblongis ellipticisve; caule crassiori sulcato; radice monocephala stolonifera.

1723. V. sciophila *Schur* herb. Transsilv. — Radice fibrosa valida valde fibrosa fibris longissimis fibrillosis latere inferiori obsessa, caudices plurimis horizontalibus supra terram proferente. Caule erecto sulcato 2 ped., simplici superne ramoso, ramis florigeris. Foliis radicalibus novellis prolumque sterilium triphyllis longissime petiolatis, foliolis lateralibus sessilibus minoribus, foliolo terminali elliptico petiolato; foliis caulinis pinnatis, subquadrijugis petiolatis, segmentis oblongo-ellipticis, grosse obtuse dentatis, lateralibus subsessilibus subdecurrentibus, segmento terminali trilobo; omnibus glabriusculis, margine pilosis. Floribus niveis suaveolentibus. Fructibus compresso-conicis margine incrassatis, hinc unistriatis illinc tristriatis calyce involuto coronatis. Subsimilis V. sambucifoliae, sed omnibus in partibus minor et loco natali distincta. — Auf Kalkbergen bei Kronstadt, häufig am nördlichen waldigen Abhang am Berghals. Jul. 2500′.

1724. V. divaricata *Hinterök.* Zool. bot. Ges. 1858, II, 333. — Auf dem Ketskekö bei Carlsburg soll, nach *Neilreich's* Nachtr. p. 90, von V. officinalis nicht verschieden sein.

1725. V. Phu *L.* — *Koch* Syn. ed. 2, 369. — *Rchb.* icon. XXVII, f. 1430. — Wird hin und wieder kultivirt und kommt zuweilen verwildert vor. Ich fand sie bei Heltau am Bärenbach, Mai 1847, und brachte selbige im nächsten Jahr in meinem Garten zum Blühen.

1726. V. dioica *L.* — *Bmg.* 106. — *Rchb.* icon. f. 1428. — *Sturm* II. 9. — Fl. dan. t. 687. *Tratt.* t. 142. — Auf sumpfigen Wiesen zwischen Gebüsch in feuchten Wäldern. Jun.

a. **simplicifolia.** *Rchb.* pl. crit. 1, f. 120. — *Schur* Sert. n. 1344. a. Foliis radicalibus subrotundo-ellipticis obtusiusculis, margine ciliatis; caulinis inferioribus ovato-oblongis crenatis; summis minimis antice tridentatis, dente medio porrecto. Caule 12 poll. Radice repente. — Auf schlammigem Boden im Zoodthale am Götzenberg. Jun. 1847.

b. **obovata.** Foliis radicalibus obovato-spathulatis in petiolum brevem attenuatis, caulinis obovatis sessilibus, obtusis, versus basin angustatis, scabriusculis margine denticulatis ciliatisque; foliis summis grosse dentatis. Floribus roseis. Caule erecto firmo 1½—2 ped. Radice longissime repente. — Auf Gebirgswiesen an moorigen quelligen Orten oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze. 3000′. Jul. Aug.

c. **minima.** Foliis radicalibus longissime petiolatis, oblongo-ellipticis basi subcordatis vel truncatis, subito in petiolum desinentibus; caulinis

inferioribus oblongis in petiolum sensim angustatis; superioribus sessilibus minimis dente uno alterove instructis. Caule 9—12 poll. gracili. — Auf Waldwiesen bei Heltau und Resinár. Jun. Jul.

d. **subdissecta.** Caule 1½—2 ped. Foliis radicalibus petiolatis, subrotundo-cordatis, basi truncatis, subito in petiolum attenuatis; caulinis inferioribus integris subito in petiolum brevem et latum desinentibus; mediis sessilibus ellipticis acutis vel acutiusculis, margine undulato-dentatis ciliatis; summis amplexicaulibus inciso-lobatis, lobo terminali oblongo, obtuso; foliis floralibus pinnatifidis minimis, laciniis linearibus. Floribus roseis suaveolentibus. — Auf sumpfigen Bergwiesen: Auf der Pojana am Fuss des Schuler und im Zaisonthale auf dem Wege zur Pojana Muruluj bei Kronstadt. 3000′. Jul.

1727. V. tripteris *L.* — *Bmg.* 109. — *Rchb.* icon. f. 1424. — *Sturm* H. 44. — *Jacq.* A. t. 268. — An quelligen schattigen Orten der Voralpen und Alpen, bis in die Flussgebiete herabsteigend. 3000′—6000′. Kalk- und Glimmerschiefersubstrat. Jun. Aug.

1728. V. sisymbriifolia *Desp.* Chaix de pl. *Tournef.* p. 33, t. 41. *DC.* prodr. IV, p. 641. — V. Cardaminis *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 24; 11, 454; 3, p. 26. — (Valeriana transsilvanica *Schur* herb. Transs.) — Radice longissime repente polycephala. Caulibus erectis, teretibus, striatis, glabriusculis, 10—15 poll., subsimplicibus. Foliis radicalibus minoribus reniformibus breviter petiolatis, petiolo dilatato; caulinis inferioribus subrotundis, subito in petiolum attenuatis, vel ovato-cordatis obtusis; mediis pinnatis bijugis, segmentis accrescentibus distantibusque ellipticis, repando-dentatis, lobo ultimo subrotundo majori, vel elliptico acuminato; foliis summis ternatis, segmentis oblongis acuminatis. Floribus hermaphroditis subcorymbosis roseis, in corymb. contractum dispositis. Habitu V. tripteri subsimilis sed robustior, folia subhirsuta, superiora pinnata, lobi foliorum infimorum subrotundo-orbiculati repando dentata facile distinguenda. — (V. tripteris var. a et *β Schur* Sert. n. 1345. An V. tripteris var. heterophylla *Bmg.* n. 109.) — Auf den Arpaser Alpen an quelligen Orten, Bächen und Rinnseln; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 3000′. Jul.

(Hat auf den ersten Blick Aehnlichkeit mit Cardamine Opizii oder Nasturtium off. und dieses bestimmte mich, dieselbe für V. sisymbriifolia zu halten, umsomehr, da auch die Diagnose *Ledeb.* Ross. 2, 437 auf unsere Pflanze sich anwenden lässt.)

1729. V. montana *L.* — *Bmg.* 110 — *Jacq.* A. t. 269. — Auf grasigen Abhängen und Felsen in der Berg- und Alpenregion vorzüglich auf Kalk; Salomonsfelsen bei Kronstadt. Jun. Jul. 3000′.

a. **alpigena.** Radice polycephala longissima simplici vel apice vix-ramosa, 9 poll. longa. Caule 1—1½ ped. foliisque pubescentibus. Foliis radicalibus cordato-ellipticis, caulinis sessilibus grosse et inaequaliter serrato-dentatis, longe acuminatis; fol. superioribus saepe inciso-serratis; summis oblongo-linearibus. — Auf Kalkfelsen der Arpaser Alpen. 6000′. Jul. (V. alpigena *Schur* herb. Transs.)

b. ternata. Foliis caulinis superioribus ternato partitis, partionibus inaequalibus, lobo medio multo majori elliptico-acuminato grosse serrato. Caeterum antecedenti Var. similis. — (V. montana diversifolia *Schur* Sert. n. 1346. a. V. montano-tripteris *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Arpás mit der vorigen gemeinschaftlich. Jul.

1730. V. saxatilis *L.* — *Bmg.* 112. — *Jacq.* A. t. 267. — In Felsenritzen der Alpen: Fogaraser, Arpaser, Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

1731. V. elongata *L.* — *Bmg.* 111. — *Jacq.* A. t. 219. — Auf steinigen Triften und Felsen der Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

376. VALERIANELLA *Poll.* palat. 1, 29.

1732. V. olitoria *Poll.* l. c. — *Rchb.* icon. f. 1399. — (Valeriana olitoria *Willd.* *Sturm* H. 2. — Fedia olitoria *Vahl.* *Bmg.* 113. Fl. dan. t. 1681. — Valerianella olitoria a leiocarpa *Rchb.* pl. crit. 1. f. 121; *β* lasiocarpa *Rchb.* pl. crit. 1. f. 122.) — Auf Aeckern, Wiesen, unbebauten Orten. Hermannstadt. April, Jun.

1733. V. carinata *Lois.* not. 149. — *Koch* Syn. ed. 2, 372. — *Rchb.* pl. crit. 1. f. 123. — (Fedia carinata *D. Fl.*) — Auf bebautem Boden in Gemüsegärten: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Mai, Jun.

1734. V. coronata *DC.* fl. fr. 4, 421. — *Rchb.* icon. f. 1399. — *Koch* Syn. ed. 2, 373. — (Fedia coronata *Vahl.* *Rchb.* icon. pl. crit. 1, f. 133—135. — Valeriana Locusta g. coronata *L.*) — Auf bebautem Boden, Gemüsegärten Hermannstadt, in den Gärten vor dem Leichenthor. Mai, Jun.

1735. V. eriocarpa *Desv.* Journ. bot. 2, 314, t. 2, f. 2. — *Koch* Syn. ed. 2, 372. — *Rchb.* icon. XXII, f. 1406. — (V. truncata *Pett.* Exsicc.; Oestr. bot. Wochenbl. 1852, p. 26 [non *DC.*] — V. campanulata *Rchb.* icon. f. 1407. — Fedia microcarpa *Vis.* Stirp. 35 [non *Rchb.*] — F. eriocarpa *D. Fl.* — *Rchb.* pl. crit. 1, f. 132.) — Auf Gartenschutt, unbebauten Orten, in Gemüsegärten bei Kronstadt; Blumenau. Mai, Jun.

1736. V. Auricula *DC.* fl. fr. suppl. 492. — *Rchb.* icon. f. 1400. — *Koch* Syn. ed. 2, 372.) — Fedia Auricula *D. Fl.* — *Rchb.* icon. crit. 1. f. 128—129. — F. olitoria *Gaertn.* fr. 2, t. 86. — Valerianella laxiflora *Dufr.* *Val.* 58, t. 3. — Auf Aeckern zwischen Saaten, in Gärten und auf Gartenschutt; auf einem Kleeacker rechts von den drei Eichen. Hermannstadt. Jun. Planta nostra fructibus puberulis instructa est. — Fedia Auricula var. *β* dasycarpa *Rchb.* pl. crit. 1, f. 130

1737. V. dentata *Poll.* palat. 1, 30. — *Koch* Syn. ed. 2, 372. — *Rchb.* icon. f. 1402. (V. Morisonii *β* *DC.* — Valeriana Locusta d. dentata *L.* sp. 47. p. p. Fedia dentata *Vahl.* — *Bmg.*?) — Auf Aeckern, Wiesen, bebauten und unbebauten Orten: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jul.

1738. V. Morisonii *DC.* Prodr. 4, 627. — *Rchb.* icon. f. 1403. — *Schur* Sert. n. 1337. (V. dentata *β* lasiocarpa *Koch* Syn. ed. 2, 373. — V. mixta *Dufr.* *Valer.* 59, t. 3, f. 6. — V. pubescens *Merat.* *Loisl.* fl. gall. 1. 26. — V. microcarpa *Loisl.* not. 151. [non *Vis.* nec *Rchb.*] — Fedia den-

tata β *D. Fl.* — F. dentata β dasycarpa *Rchb.* pl. crit. f. 127. — F. dasycarpa *Stev.* — F. Morisonii *Spr.* — F. dentata *Bmg.* En. 1. 114. — Valeriana dentata *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 26, 415.) — A. V. dentata *Poll.* differt: Fructibus pubescenti-hirsutis, ovato-subconicis, luculis 2 sterilibus filiformibus, loculo fertili multo angustioribus. Calycis limbo obliquo, hinc tridentato, dentibus 2 subobsoletis. Floribus confertis. Bracteis linearibus cartilagineo-marginatis et ciliatis. Foliis oblongo-linearibus oblongisve, mugis minusve basi inciso-dentatis, interdum integerrimis. Caule basi simplici superne parum ramoso, 6—12 poll., foliisque ad angulos puberulo-aspero. — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, Hermannstadt, Klausenburg, Fogarasch. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai, Jul.

377. CENTHRANTUS *DC.*

1739. C. angustifolius *DC.* — *Koch* Syn. ed. 2, 371. — *Rchb.* icon. XXII, f. 1415. — (Valeriana angustifolia *Mill.* — V. rubra β *L.* sp. 44. — V. rubra *Schur* Sert. n. 1349. — V. monandra *Vill.* delph. 2, 280.) — Wird häufig als Zierpflanze kultivirt und kommt hin und wieder auf Gartenschutt und in der Nähe der Gärten verwildert vor. Hermannstadt vor dem Elisabeththor. Jul. Kronstadt Postwiese. Aug.

Ordo LXXI. DIPSACEAE DC.

378. DIPSACUS *L.*

1740. D. sylvestris *L.* — *Bmg.* 131. — *Rchb.* icon. 12, f. 1397. — (D. silvestris *Mill. Jacq.* A. t. 402. — D. fullonum a *L.* sp. 140. — D. fullonum *Pollich.* — D. vulgaris *Gmel.*) — Auf Feldern, unbebauten Plätzen, an Wegen, Ackerrändern, Flussufern. Jul. Aug.

a. **macroinvolucratus**. Involucri foliolis adscendentibus ampliatis, medio foliaceo-dilatatis, capitulum fere duplo superantibus. Foliis prolum novellium oblongis, glabris, margine tantum setoso-ciliatis. — Am Zibinfluss bei Neppendorf. Aug.

b. **comosus**. Paleis summis longissimis comum formantibus. Foliolis involucri capitulum aequantibus. Foliis caulinis mediis pinnatifidis. — An D. sylvestris var. β *Koch* Syn. ed. 2, 374. — (D. sylvestris β comosus *Ledeb.* Ross. 2, 444, et in eadem ratione: D. sinuatus *Schlechtend.* in *R.* et *S.* Syst. 3, p. 519; *DC.* prodr. 4, 646.) — Auf unbebautem Boden: Zwischen den Gärtenzäunen im Retranchement bei Hermannstadt. Aug.

1741. D. Fullonum *Mill.* dict. n. 1; *L.* sp. 140 var. β. — Involucri foliolis horizontaliter patentibus apice subdeflexis. Paleis rigidissimis, oblongis, aristato-cuspidatis, recurvatis corollam aequantibus. — Planta 4—6 ped. ramis longis erectis, flores lilacini. — Kulturpflanze, hin und wieder verwildert. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Septbr.

1742. D. laciniatus *L.* — *Bmg.* 132. — *Jacq.* A. t. 403. — Auf bebauten und unbebauten Plätzen, an Hecken, Zäunen, Aeckern, Wegen, auf sandigen Wiesen und Flussufern. Jul. Aug.

1743. D. Pseudo-sylvestris *Schur* herb. Transs. Planta 3—4 ped. Foliis omnibus indivisis, inferioribus oblongis, versus basin angustatis, obtusis, crenatis, dorso in nervo aculeatis, margine glabris, superioribus versus basin valde dilatatis et omnino connatis. Involucri foliolis incurvatis, adscendentibus capitulum subglobosum demum elongatum aequantibus. Paleis chartaceis ex ovata basi aristato-cuspidatis pilosis, margine parce aculeato-ciliatis, apice recurvatis corollam dilute lilacinam superantibus. — Auf unbebauten Plätzen am Graben vor dem alten Berg gegen Kleinscheuern; am Fuss des Schlossberges bei Kronstadt. Aug. Septbr.

379. CEPHALARIA *Schrad.*

(*Schrad.* cat. sem. hort. gött. 1814.)

1744. C. appendiculata *Schrad.* l. c. — (Dipsacus pilosus. *L.* — *Bmg.* 133. — *Jacq.* A. t. 248. — *Rchb.* icon. f. 1393. — Fl. dan: t. 1448. — Cephalaria pilosa *Gr.* et *Godr.* Fr. 2, 69.) — In Wäldern. Hainen, schattigen Orten, auf sandigen Flussufern zwischen Gesträuchs Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt auf der Postwiese. Jul. Aug. — (Bildet nach meinem Dafürhalten eine Mittelgattung zwischen Dipsacus und Cephalaria, die ich „Trichocephalum" [T. pilosum] nenne.)

1745. C. transsilvanica *Schrad.* l. c. *Koch* Syn. ed. 2, 375. — (Scabiosa transsilvanica *L.* — *Bmg.* 134. — *Jacq.* h. vind. 2, t. 111. — *All.* ped. t. 48. — Succisa transsilvanica *Rchb.* pl. crit. 2, f. 234; icon. 12, f. 1387. — Auf Hügeln, an Wegen und Weinbergen (*Bmg.* l. c.) Bei Broos, Zám, Dobra, Deva, zwischen Reussmarkt und Mühlenbach. Jul. Aug.

1746. C. radiata *Schur* Sert. n. 1359. — *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 351. — (Succisa radiata *Schur* pl. exsicc. — C. Fussiana et Succisa Fussiana *Heuff.* man.) — Affinis C. transsilvaniae, C. leucanthae et C. alpinae *Schrad.* sed. attamen valde diversa. Radice perenni moriformi polycephala, caules florentes fasciculosque foliorum sterilium proferente. Caulibus basi simplicibus superne ramosis 3—6 ped. teretibus, striatis, inferne scabris, superne glabris, ramis longissimis apice florigeris. Foliis fasciculorum sterilium seu prolum novellium oblongis, in petiolum attenuatis, obtusiusculis vel acuminatis, serratis; foliis caulinis inferioribus, pinnatis, petiolatis, pubescentibus, pinnis inaequalibus deorsum decrescentibus, oblongis vel ellipticis, acutis, serratis, basi confluente-decurrentibus, lobo ultimo majori; laciniis foliorum superiorum multo angustioribus glabris, margine tantum ciliatis. Capitulis hemisphaericis, fructiferis globosis, 9 lin. diamet. Floribus sordide albis vel ochroleucis, radiantibus. Paleis denique cartilagineis, dorso puberulis margine glabro scariosis, exterioribus ovato-rotundatis

interioribus acutiusculis. Involucelli dentibus octo subulatis, rectis, subaequalibus. Fructibus subtetragonis, fuscis, faciebus bistriatis. — In der Hügelregion auf Alluvium, bei Talmats an den Abhängen gegen Zood, am Sichbüchl hinter Hammersdorf dem Dorfe Baumgarten gegenüber; bei Torda und Klausenburg. Jul. Aug.

1747. C. leucantha *Schrad.* l. c. *Koch* Syn. ed. 2, 375. — (Scabiosa leucantha *L.* — *Bmg.* 135. — Succisa leucantha *Rchb.* icon. pl. crit 4, f. 537. — Scabiosa Trenta *Hacq.* pl. alpin. t. 4. f. 1. sec. *Wulf.* in *Röm.* Arch. 3, 314. [sec *Neilr.* Nachtr. p. 91.]) — (Die zahlreich von *Bmg.* angeführten Standorte dieser Art bleiben in Hinsicht auf C. radiata zu berichtigen, da ich in dessen Herb. transs. einige Trümmer von C. leucantha vorfand, die für deren Anwesenheit in Siebenbürgen sprechen, so dass ich die Identität von C. radiata und C. leucantha *Bmg.* nicht unbedingt zugeben kann.)

1748. C. laevigata *Schrad.* l. c. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. p. 352. — (C. centauroides *Schur* Sert. n. 1357. — Scabiosa laevigata *W. Kit.* pl. rar. 3, t. 230. — Succisa centauroides *Rchb.* icon. XXII, f. 1390.) — Auf Hügeln und grasigen Berg- und Hügellehnen bei Grossbold; bei Baaszen (*Kayser*). Jul. Aug.

a. dentata. Segmentis foliorum infimorum grosse serratis, segmento ultimo oblongo-elliptico multo majori.

b. integerrima vel edentata. Segmentis omnibus integerrimis caeterum ut Var. a. sed foliis margine tantum pilosis.

c. tenuisecta. Foliis subbipinnatisectis, segmentis omnibus subaequalibus oblongis inaequaliter bifidis. — Alle drei Var. auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Kalk. 2500′. Jul. Aug.

1749. C. cretacea *R.* et *S.* Syst. veg. 3, 51. — *Schur* Sert. n. 1356. Scabiosa uralensis var. cretacea *Rchb.* pl. crit. IV, f. 512; exc. germ. p. 197. — Succisa uralensis *Rchb.* icon. XXII, f. 1389. — Cephalaria centauroides β cretacea *Ledeb.* Ross. 2, 449. — Scabiosa coriacea *Willd.* en. h. berol. 1, p. 145. — Succisa laevigata *Spreng.* Syst. 1, p. 379. — C. centauroides. *Coult.* Dipsac. p. 25, t. 1, f. 8. var.) — Ab antecedente imprimis differt: Foliis inferioribus prolumque novellium oblongis integerrimis, caulinis puperioribus sublyratis. Capitulis subglobosis minoribus. Involucelli dentibus omnino abortientibus. — Auf den sonnigen sandigen Abhängen gegen den Zibin bei Hammersdorf; auf dem Zakelsberg bei Grossscheuern, auf der Mézőség. Jul. Aug.

1750. C. corniculata *R.* et *S.* Syst. 3, 49. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 354. — *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 293. — C. uralensis *Schur* Sert. n. 1358. — Scabiosa corniculata *W. Kit.* pl. rar. t. 13; *Bmg.* En. 1. n. 136. — *Rchb.* pl. crit. IV. f. 488. — Succisa uralensis *Rchb.* icon. XXII, f. 1391. — In der Hügelregion allgemein verbreitet. Hermannstadt, Grossscheuern, Salzburg, Stolzenburg, Klausenburg, auf der Mézőség bei Apahida und Kolos u. s. w. Jul. Aug. — Ab antecedente praecipue differt: Caulibus curvato adscendentibus, basi pilis reversis hirsutis, rigidioribus. Foliis durioribus strigosis decursive pinnatisectis; segmentis anguste oblongis acutis, foliorum sum-

morum linearibus, ciliatis. Capitulis hemisphaericis parum majoribus denique globosis. Paleis ovato-lanceolatis summis magis acuminatis. Involucelli dentibus 4 aristatis, 4 alternis brevissimis. — (Scabiosa uralensis *Murr.* in comment. Götting. [1782, p. 13, t. 4. — *Rchb.* pl. crit. f. 487; exc. germ. p. 196. — *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 93; 3, p. 99. — *Bess.* en. a. 150.])

380. KNAUTIA *Coult.* Dipsac. p. 28.

1751. K. integrifolia *Schur* Sert. n. 1363. (K. hybrida var. β integrifolia *Koch* Syn. ed. 2, p. 376. — Scabiosa integrifolia *L.* sp. 142. — *Rchb.* exc. germ. p. 192.) — Foliis infimis oblongis, basi attenuatis, subserratis, prolum sterilium oblongo spathulatis subintegerrimis, superioribus anguste oblongis; caeterum ut K. hybrida *Coult.*: Calyce interiore 16 dentato fructu quadruplo breviore. Flores lilacini. Caule interdum simplici 12—15 poll. Radice perenni (vel bienni?) — Auf sonnigen grasigen Hügeln bei Klausenburg, auf dem Bilak bei Borband. Jul.

1752. K. arvensis *Coult.* Dipsac. p. 29. *Rchb.* icon. f. 1353. — (Scabiosa arvensis *L. Bmg.* 140. — *Schk.* t. 22. — Fl. dan. t. 447. — *Wagner* t. 100.) — Auf Wiesen, Aeckern, Feldern, Triften, Waldhügeln. Jun. Aug.

a. **homophylla.** Glanduloso-hirsuta. Caule apice ramoso dense foliato 1½ ped.; internodiis abbreviatis; foliis omnibus pinnatis, laciniis integerrimis vel inciso dentatis; floribus lilacinis. — Auf Wiesen und Ackerrändern bei Hermannstadt. Jul.

b. **heterophylla.** Piloso-hirsuta et glandulosa. Foliis infimis oblongis acuminatis, grosse serratis; caulinis mediis pinnatifidis, laciniis linearioblongis integerrimis, lobo ultimo majori oblongo; summis integris oblongo-linearibus. Involucri phyllis ellipticis acuminatis, interioribus minoribus angustioribusque capitulo brevioribus. Flores radiantes-caerulei K. arvensis diversifolia *Schur* l. c. β. — Scabiosa bohemica *Schmidt*? — Auf Hügeln in Weinbergen bei Hammersdorf. Jul.

c. **integrifolia.** Foliis omnibus indivisis, integerrimis vel serrato-dentatis. K. arvensis d. integrifolia *Schur* l. c. — Hermannstadt. Jul.

d. **montana.** Scabriuscula, glandulifera. Caule 18 poll., aphyllo, superne ramis 3 longissimis monocephalis instructo, basi ramificationis foliis 2 lineari-oblongis fulto; pedunculis medio bibracteatis. Foliis radicalibus pinnatis, laciniis oblongis integerrimis vel inciso-dentatis, pilosis. Floribus speciosis lilacinis radiantibus. Calyce interiore octo-dentato, dentibus longissime aristatis, fructum subaequantibus, basi ciliato-pilosis stellato-expansis. Involucri foliolis oblongis, nervosis, margine longissime piloso-ciliatis. (Knautia subacaulis *Schur* herb. Transs. — An K. arvensis β collina *Duby* et Scabiosa collina *Rey* ap. *DC.* gall. 5, p. 487. *Rchb.* exc. p. 192, n. 1147.) — Auf Kalksubstrat, Kapellenberg bei Kronstadt. 2000'. Jun. Jul. — An Species distincta?

c. **microcephala.** Caule 10—12 poll. gracili basi 2—3 nod. pilis reversis albidis hirsuto, superne glabriusculo, purpureo. Foliis omnibus pinnatis vel inciso-lobatis, inferioribus hirsutis, superioribus parce pilosis, margine longe ciliatis; summis minimis a basi lata acuminatis. Capitulis minimis; floribus purpureis. Involucri foliolis exterioribus ovatis acuminatis capitulo brevioribus. — Auf Felsen, Glimmerschiefer, der Preschbe bei Zood. 4000′. Jul.

1753. K. exaltata *Schur.* Caule 3—4 ped., basi simplici superne parum ramoso, inferne pilis rigidis reversis hirsuto-scabro, superne hispido. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus oblongis in petiolum latum angustatis, crenatis; caulinis mediis sessilibus integris et serratis vel basin versus inciso-lobatis; foliis summis oblongo-linearibus integerrimis; omnibus subtus in nervis venisque pallide rubris longe pilosis. Floribus caeruleis non radiantibus. Involucri foliolis oblongis subaequalibus capite brevioribus ciliatis. — (Knautia ciliata *Schur* [non Scabiosa ciliata *Spr.*]) — Auf bewachsenen Höhen; auf der Landeskrone bei dem Dorfe Talmats, an Waldrändern des Girlsauer Berges; oberhalb Boitza am Rothenthurm. 2000′. Jul. Aug. Auf Nagelflüe. (Dürfte wegen der fehlenden Strahlenblümchen mit Scabiosa campestris *Bess.* en. n. 147 identisch sein, steht aber am nächsten der K. arvensis var. heterophylla *Schur.*)

1754. K. sylvatica *Dub.* bot. gall. 1, 257. — *Koch* Syn. ed. 2, 376. — (Scabiosa sylvatica *L.* sp. 142. [non *Bmg.*] — *Rchb.* icon. f. 1350.) — An Waldrändern und Gebüschen der Bergregion. Jun. Jul. Syn. Knautia arvensis var. integrifolia *Neilr.* Fl. v. Wien p. 220. — S. silvatica *Jacq.* Obs. 1, t. 18; 2, t. 72, Aust. IV. t. 362. — S. pannonica *Jacq.*

1755. K. transsilvanica *Schur* herb. Transs. (Scabiosa sylvatica *Bmg.* 141.) — Radice perenni lignosa polycephala caules florentes fasciculosque foliorum proferente. Caule 12—18 poll. erecto, inferne glabro, superne pubescente, superne ramis 3 florigeris instructo. Foliis radicalibus oblongis in petiolum brevem attenuatis utrinque glabris margine piloso-ciliatis; pilis tuberculo insidentibus longioribus brevioribusque intermixtis; foliis caulinis mediis oblongo-ellipticis subpetiolatis; summis basi cordatis sessilibus; omnibus integerrimis vel obsolete crenulatis, glabris, longissime acuminatis, margine ciliolatis glabrisve. Capitulo medio pedunculo longissimo aphyllo insidente. Involucri foliolis inaequalibus, exterioribus ovatis acuminatis stellato expansis capitulum aequantibus. Floribus lilacinis vel rubro violaceis. Dentibus calycis interioris 8 subulatis scabris. Fructibus maturis? — (Knautia sylvatica var. a. integerrima *Schur* sert. n. 1361. K. sylvatica *β* lancifolia *Heuff.* Exsicc. et *Kotschy* zool. bot. Ver. 1853, 2, 275, sec specim. aut. *Heuff.* K. sylvatica Transs. [non *Schur.*]) — In Gebirgswäldern bis in die Tannenregion auf allen Gebirgen Siebenbürgens. Jun. Jul. bis 5000′ Elevat.

1756. K. Drymeja *Heuff.* Flora 1856, 1, 53. — En. banat. p. 91. — (Scabiosa ciliata *Rchb.* icon. XXII, f. 1351, non *Spr.* — S. ciliata *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 351. [non *DC.*] —

Neilreich Nachtr. zu *Maly's* En. p. 92. — K. sylvatica var. c. *Schur* Sert. n. 1361.) — Ab antecedente vix diversa nisi: Dentibus calycis interioris 12—14 inaequalibus; foliis oblongo-ellipticis elongatis acutis crenato-serratis; floribus pallide lilacinis. — (Knautia sylvatica var. *β* latifolia foliis foliisque hispidis *Schur* Sert. n. 1361.) — In Gebirgswäldern der Kalkgebirge bei Kronstadt. — Piatra-mare, Butsets; auf den Kalkvorsprüngen des Arpás. Jun. Aug. 4000—5000′.

1757. K. longifolia *Koch* Syn. ed. 2, 376. — (Scabiosa longifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 5; *Rchb.* icon. 12, f. 1349. — *Bmg.* 137. — S. sylvatica *β* longifolia *D.* Fl. 1. 748.) — Auf Triften und Felsen auf schattigen Abhängen der Alpen: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. 6000′. Jul. Aug.

a. **gracillima.** Simplex, 10—12 poll. capitulo minori; foliis radicalibus lineari-oblongis curvato acuminatis 6—8 poll. long., 5—6 lin. lat., summis ex ovata basi longe acuminatis. — Auf dem Königstein bei Kronstadt; auf dem Kuhhorn bei Rodna. 6000′—7000′. Jul. Aug.

1758. K. alpigena *Schur* herb. Transs. — Radice polycephala perenni caulem florentem fasciculosque foliorum proferente. Caule inferne nodis approximatis notato. Foliis radicalibus oblongo-ellipticis, subspathulatis, in petiolum brevem angustatis, 2 poll. long., 1—1¼ poll. lat., obsolete dentatis, utrinque piloso-hispidis, pilis tuberculo insidentibus; fol. caulinis minimis pinnatis, laciniis subrotundis integerrimis. Capitulo solitario longissime pedunculato, pedunculo scabro. Involucri foliolis 16 oblongo-ellipticis subaequalibus, capitulo dimidio brevioribus. Capitulo maximo, 1½ poll. diam.; floribus numerosis radiantibus confertis albidis. Affinis K. longifoliae, ob defectu fructuum non certe definenda. — Auf den Triften des Butsets. Kalk. 6000′. Aug. 1854.

381. SUCCISA *M.* et *K. D.* Fl. 1. p. 743.

1759. S. pratensis *Mönch.* meth. 489. — *Koch* Syn. ed. 2, 377. — *Rchb.* icon. 12. f. 1386. (Scabiosa Succisa *L.* — *Bmg.* 138. — Fl. dan. t. 279.) — Auf feuchten Wiesen zerstreut durch das ganze Gebiet. Jun. Aug.

a. **alpicola.** Humillima, 3—6 poll., tricephala, hirsuta; foliis radicalibus oblongo ellipticis obtusis mucronatis. Floribus roseis. — Auf Triften des Arpás. 6000′. Jul.

1760. S. altissima *Schur.* — Caulibus 2—3 ped. basi curvato-adscendentibus deinde erectis, inferne glabriusculo, superne tenue hirto, apice biternato-ramoso. Foliis radicalibus maximis ellipticis oblongis obtusis; caulinis inferioribus petiolatis, superioribus subsessilibus oblongo-ellipticis, basi attenuatis, a medio sensim acuminatis glabris vel pilosulis, integerrimis vel dentatis; summis vel floralibus lineari-oblongis vel linearibus. Capitulis speciosis. Floribus caeruleis vel purpureis. Involucri foliolis lineari-lanceolatis, margine pilosis capitulum aequantibus. (An S. pratensis var. glabrata *Schott. Rchb.* icon. 12. f. 1385; exc. germ. p. 296?)

— Auf nassen Wiesen, in Gebüschen, an Waldrändern. Bei Talmats gegen Zood und auf dem Girlsauer Berg, bei Resinár. Jul. Aug.

1761. S. australis *Rchb.* exc. germ. p. 196; icon. 12, f. 1384. (Scabiosa australis *Wulf. Rchb.* pl. crit. 4, f. 505. S. repens. *Brignol.* Succisa inflexa *Kluk* ex *Bess.* prim. Fl. Galic. 2, 336. — *Ledeb.* Ross. 2, 459.) Foliis oblongis acuminatis subintegerrimis, infimis ad petiolos subauriculatis. Capitulis numerosis minimis ovatis. Corollis aequalibus dilute caeruleis. Calyce exteriore glabro quadrifido, lobis brevibus obtusis, calyce interiore setis nullis. — Caule 2—3 ped. basi stolonifero. — Auf Sumpfwiesen, in Siebenbürgen mir selten vorgekommen, bei Zám an der Maros mit Chrysanthemum serotinum. Jul. Aug. Soll auch bei Broos vorkommen. (*Unverricht.*)

382. ASTEROCEPHALUS *Coult.* Dips. p. 33. — *Rchb.* exc. p. 193.

(Scabiosa *R.* et *Sch.* Syst. 3, p. 2.)

1762. A. atropurpureus *Rchb.* exc. germ. p. 194. — (Scabiosa atropurpurea *L. Gaertn.* 2, t. 26, f. 4. — Bot. Mag. 247.) — Stammt aus dem Oriente, wird häufig kultivirt und kommt in der Nähe der Gärten auf Gartenschutt nicht selten verwildert vor. In den Weinbergen bei Hammersdorf, Hermannstadt. Jul. Octob.

1763. A. ucranicus *Spreng. Rchb.* icon. f. 1371. (Scabiosa ucranica *L. Ledeb.* Ross. 2, 454. — S. tenuifolia *Willd.* [non *Bmg.*]) — Habitu S. Columbariae subsimilis sed multo gracilior, humilior ramosissima et interdum diffusa. Radix biennis. Caule 10—12 poll., basi-piloso. Foliis ambitu lineari-oblongis, pinnatis, segmentis, linearibus distantibus. Floribus radiantibus livide caeruleis quinquefidis. Capitulis fructiferis globosis. Fructibus a medio ad apicem foveolatis, basi pilosis. Calycis setis interioris coronam acute dentatam bis superantibus. — Auf sonnigen Grasplätzen und an Felsen an der Marosch an der westlichen Grenze bei Zám, wahrscheinlich auch weiter verbreitet. Jul. Aug.

1764. A. agrestis *Rchb.* exc. germ. p. 195. — (Scabiosa agrestis *W. Kit.* pl. rar. t. 204; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 194. — S. styriaca *Vest.* — S. gramuntia *L.* var. a. agrestis *Koch* Syn. ed. 2, 378. — S. tenuifolia var. *β* carneo-rubra *Bmg.* En. 1. n. 144? [me judicante] S. leiocephala *D.* Fl. 1, 755.) — Caule 2 ped. ramoso. Foliis lyrato-pinnatifidis, inferioribus supra glabris, subtus magis minusve pubescentibus. Setis calycis interioris quinque abbreviatis. Capitulis subglobosis; floribus lilacinis. — An Ackerrändern, Wegen, auf Grasplätzen im westlichen Siebenbürgen, vorzüglich auf Kalkboden. Bei Deva. Jul. 1845.

1765. A. columbarius *Spr. Rchb.* exc. germ. p. 195; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 535. (Scabiosa columbaria *L.* — *Bmg.* 142. — Fl. dan. t. 314.) — Auf sonnigen Wiesen, Grasplätzen der Hügelregion hin und wieder, nicht gemein, Jun. Jul.

1766. A. ochroleucus *Spreng.* Syst. 1, p. 383. *Rchb.* exc. germ. p. 195. — *Rchb.* pl. crit. IV, f. 536. — *Rchb.* icon. 12, f. 1379. — (Sca-

biosa ochroleuca *L.* — *Jacq.* A. t. 439; Obs. t. 73—74. — S. tenuifolia *Roth* tent. 1, p. 59, a. [non *Bmg.* nec *Willd.*] — S. columbaria d. D. Fl. 1, 751. — S. columbaria *β* ochroleuca *Ledeb.* fl. Ross. 2, 457. — Asterocephalus columbarius *β* ochroleucus *Lag.* — Scabiosa Columbaria *β* polymorpha *Bmg.* En. 1. 142.) — Auf sonnigen grasigen Höhen, auf Wiesen und steinigen Bergabhängen, Kalkfelsen. Jun. August.

a. **albus. nemorosus.** Floribus albis radiantibus. — In schattigen Wäldern auf dem Ketskekö; bei Kronstadt. Jul.

b. **villosus.** Foliis tenuisectis, laciniis linearibus cauleque densissime piloso-villosis. — Auf dem Ketskekö bei Carlsburg. Jul. Kalksubstrat.

c. **pinnatifidus.** Floribus in capitulum planum laxiflorum dispositis; involucri phyllis exterioribus pinnatifidis capitulum interdum aequantibus. — Am Gesprengberge bei Kronstadt. Jul.

1767. A. montanus *Schur.* Radice oligocephalo interdum monocephalo apice subramoso descendente. Caule abbreviato 6—8 poll., parum ramoso, ramis lateralibus 2. divaricatis, ramo medio erecto nudo. Foliis radicalibus confertis stellato-expansis subbipinnatisectis, pilis brevissimis hirto-scabris. Pedunculis monocephalis longissimis canescentibus. Capitulis laxifloris subhemisphaericis. Floribus flavis radiantibus. Involucri foliolis linearibus autis stellato-expansis 12, exterioribus 6 minoribus capitulo fructifero globoso brevioribus. Setis calycis atrofuscis, glabris, coronam quinquies superantibus. — Auf steinigen Abhängen, Kalksubstrat am nördlichen Abhang des Kapellenberges, am Szokarok und auf dem Galgenberge. Jun. Jul. (Affinis A. columbario.)

1768. A. Scopolii *Rchb.* exc. germ. p. 195. (Scabiosa Scopolii *Link* en. hort. berol. 1, 128 — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 350. — S. ochroleuca var. integrifolia *Schur* Sert. n. 1365.) Ab antecedente differt: Foliis inferioribus oblongo-spathulatis in petiolum latum attenuatis, inciso-crenatis, obtusis; caulinis superioribus subbipinnatifidis laciniis inciso-laciniatis; summis subpinnatis laciniis linearibus simplicibus; omnibus tenue hirsutis. Involucro capitulum parum superante. Capitulo fructifero subgloboso. Involucelli fructiferi tubo longiori 2‴ longi. Setis radii fuscoatris *(Griseb.)*. (Praecedenti valde affinis!). — Auf felsigen und steinigen Abhängen in der Hügel- und Bergregion 1500 bis 3000', meist auf Glimmerschiefer; auf dem Burgberge bei Michelsberg *(Griseb.)*, auf dem Götzenberg; bei Talmats auf Nagelflüe an mehreren Stellen; bei Boitza; auch bei Klausenburg *(Wolff)*. Jun., Jul.

1769. A. flavescens *Schur* herb. Transs. (Scabiosa flavescens *Griseb.* et *Sch.*. iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 350. — S. tenuifolia *Bmg.* En. 1. n. 144, [non *Roth.* nec. *Willd.*]) — Radice perenni oligocephala. Caule glabro vel superne puberulo 1½—3 ped. excelso, virgato-ramoso. Foliis infimis et prolum novellium elliptico-oblongis obtusis, in petiolum angustatis, cum petiolo 3—4 poll. integris, dentatis, hirsutis; caulinis inferioribus pinnatisectis; caulinis mediis subpinnatifidis; segmentis integerrimis vel. 2—3 dentatis; fol. summis simplicibus vel laciniatis, laciniis lineari-oblongis linearibusve, lobo ultimo majori porrecto. Floribus

siccate flavescentibus, speciosis, radiantibus. Involucri foliolis linearibus subaequalibus, capitulum subaequantibus demum reflexis. Capitulis fructiferis ovato-globosis; receptaculo oblongo paleaceo. Coronula fructibus dimidio breviore crenulato. Setis calycis interioris atro-fuscis, enerviis a basi latiori subulatis coronam quater excedentibus. Fructibus hirsutis. — (Affinis A. Scopolii et A ochroleuco.) — Auf sonnigen Hügeln, Grasplätzen, Wiesen, Weinbergen, Gras- und Obstgärten, allgemein verbreitet: bei Hermannstadt, Klausenburg, Torotzko, Torda, Enyed, auf der Mézőség, auf dem rothen Berg bei Mühlenbach, am Büdös bei Tusnad, im Szeklerlande an mehreren Orten — bis 2000′ Elevat. Jun., Aug. Scheint über den Eichengürtel nicht hinauszugehen.

1770. A. banaticus *Spreng.* Syst. 1, p. 383. *Rchb.* icon. f. 1383 (Scabiosa banatica *W. Kit.* pl. rar. t. 12. — S. diversifolia *Bmg.* En. 1. n. 139.) — Auf Bergwiesen im westlichen Siebenbürgen. Jul., August.

1771. A. Pseudo-banaticus *Schur.* (Scabiosa Pseudo-banatica *Schur* pl. exsicc. — S. lucida var. c. elata polycephala capitulis minoribus S. Hladnikiana *Schur* Sert. n. 1371 non *Host*). Radice perenni (vel bienni?) Foliis radicalibus ovato-spathulatis, (interdum destitutis), crenatis vel lyratis; caulinis inferioribus bipinnatisectis; superioribus tenuisectis, laciniis oblongo-linearibus; omnibus glabris. — Capitulis florentibus semiglobosis, 10—12 lin. diam, fructiferis globosis. Floribus speciosis purpureis radiantibus suaveolentibus. Involucri foliolis lanceolato-subulatis, uninerviis, margine longe ciliatis capitulum florentem aequantibus denique reversis. Fructibus octo costatis, glabriusculis, coronam radiatam crenulatam quater superantibus. Setis calycis interioris 5 subulatis glabriusculis atro-fuscis; coronam quinquies excendentibus. Caulis 2—3 ped. erectus, virgato-ramosus glaber, internodia 3—5 longissima, nodi prominentes. — Auf nassen quelligen Bergwiesen, in der Nähe der Marosquellen am Wege zwischen Sz. Domokos und Bálán; auf dem Ecsem-Teteje. — Jul. 1853.

1772. A. lucidus *Spreng. Rchb.* exc. germ. p. 195; icon. f. 1381; pl. crit. IV. f. 560. — (Scabiosa lucida *Vill.* delph. 2, 293. — S. norica *Vest.* — S. stricta *W. Kit.* pl. rar. t. 138). — Ein Schmuck unserer Alpenwiesen und Triften, allgemein verbreitet, auf Kalk und Glimmerschiefer 5000—7000′, sehr veränderlich im Habitus und in der Bekleidung, und ich habe in dieser Hinsicht 10 Formen unterschieden, Jul., Septbr.

a. **alpicolus.** Subacaulis, a basi ramosus, ramis interdum pedunculiformibus monocephalis, glabris vel hirsutis. Foliis radicalibus prolumque sterilium oblongo-ellipticis vel spathulatis, rotundato-obtusis, duplicato-grosse crenatis. Floribus speciosis purpureis. — Auf Alpentriften der Fogaraser-, Arpaser-, Kerzesorer-, Rodnaer Alpen, Glimmerschiefer auf dem Butsets und Königstein, hier auf Kalk. Jul., Aug.

b. **subalpinus.** Caule elato 1—1½ ped., virgato-ramoso, ramis patentibus, usque ad ramificationem nodiis 3 instructo, erecto, tereti, glabro vel inferne tenue hirsuto. Foliis prolum sterilium et radicalibus oblongo-spathulatis, acutis, in petiolum attenuatis, grosse crenato-dentatis vel

sublyratis. Involucri foliolis denique reflexis. Ceterum ut var. a. — Auf Alpenfelsen, Kalksubstrat. Arpaser und Kerzesorer Alpen; auf dem Butsets bei Kronstadt; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul., Aug. 6000′.

1773. A. suaveolens *Spreng.* Syst. 1, p. 380. — *Rchb.* exc. germ. p. 194. — *Rchb.* pl. cret. 1, f. 76. — (Scabiosa canescens *W. Kit.* pl. rar. t. 53. — Fl. dan. t. 2282. — S. suaveolens *Desf.* — S. canescens *Bmg.* 143.) — Auf grasigen Abhängen der Bergregion, vorzugsweise Kalksubstrat; Ecsem-Teteje, Urmös Tepej. Jul., Aug.

Ordo LXXII. COMPOSITAE Adans. fam. 2, p. 103.

Subordo I. CORYMBIFERAE Vaill.

Trib. I. EUPATORIACEAE Lessing.

Subtribus I. EUPATORIEAE *Koch.*

383. EUPATORIUM *L.*

1774. E. cannabinum *L.* — *Bmg.* 1763. — *Rchb.* 16, t. 1, f. 892. — Fl. dan. t. 745. — In feuchten Wäldern, an Flussufern und Gräben. Jul. Aug.

a. **albiflorum.** Floribus albis in capitulos angustos laxe corymbosis; foliis omnibus simplicibus pallide-viridibus vel infimis tripartitis. *Schur* Sert. n. 1464. var. a. et b. — Auf den Arpaser Alpen am Wasserfall. 5000′. Glimmerschiefer. Jul.

384. ADENOSTYLES *Cass.* Bull. phil. 1816, 198.

1775. A. albifrons *Rchb.* exc. germ. p. 278. — *Rchb.* fil. t. 2, f. 893, II. (Cacalia albifrons *L.* — *Sturm.* H. 37. — C. tomentosa *Jacq.* A. t. 235. — Adenostyles Petasites *Bl.* et *Fing.* comp. 2, 329. — Cacalia albida *Cass.* C. albifrons *Bmg.* 1762.) — An schattigen Orten der Voralpen und Alpen Glimmerschiefer bis 6000′. Jul. Aug.

1776. A. alpina *Bl.* et *Fing.* comp. 2, 329. — *Rchb.* fil. 1, t. 2, f. 893, I. (Cacalia alpina *L.* — *Bmg.* 1761. — *Sturm* H. 37. — *Jacq.* A. t. 234. C. alliaraefolia *Lam.* — C. glabra *Vill.* Tussilago Cacalia *Scop.*) — Auf Triften der Voralpen und Alpen, vorzüglich auf Kalk; Butsets, Königstein, Schuler bis 6000′. Jul. Aug.

1777. A. hybrida *DC.* prodr. 5, 204. — *Koch* Syn. ed. 2, 382. *Schur* Sert. Verh. 1851, p. 171; 1852, p. 87; Sert. n. 1466. — (An var. minus villosa A. leucophyllae *Rchb.* icon. XXVI. — C. leucophylla *Willd.*? Cacalia tomentosa *β* hybrida *Vill.* dauph. 3, p. 171.) — Auf Kalkalpen: Königstein bei Kronstadt. (*Kotschy.*) Jul. Aug.

Subtribus II. TUSSILAGINEAE *Cass.*

385. HOMOGYNE *Cass.* dict. 21, 412.

1778. H. sylvestris *Cass.* — *Koch* syn. ed. 2, 383. — (Tussilago sylvestris *Scop. Sturm.* H. 21. — *Jacq.* A. app. t. 12.) — Foliis reniformibus 7—9 lobatis, lobis intermediis tridentatis. Habitu H. alpinae sed glabra. — Auf Triften der Alpen und Voralpen in der Krummholzregion der Fogaraser Alpen. 6000′. Jun., Jul., Aug. schon vollkommen verblüht und entfruchtet.

1779. H. alpina *Cass.* l. c. *Rchb.* 16, t. 13, f. 904. — (Tussilago alpina *L. Sturm.* H. 21. — *Jacq.* A. t. 246. — *Schkh.* t. 242. — Petasites alpinus *Bmg.* 1778.) — Auf Triften an feuchten quelligen Orten in der Voralpen- und Alpenregion, bis in die Thäler, z. B. in das Arpasthal und Bullathal herabsteigend 2000′–6000′. Jun. Aug.

1780. H. discolor *Cass.* l. c. — (Tussilago discolor *Jacq.* A. t. 247. — T. alpina *β L.* — Petasites discolor *Bmg.* 1779.) —Auf den Triften der Kronstädter Alpen und Voralpen. Kalk und im Koloser Com. (*Bmg.*) Jul. Septbr.

386. PETASITES *Gaertn.* fruct. 2, 406, t. 166.

1781. P. officinalis *Mönch.* meth. 568. — *Bmg.* 1780. — (P. vulgaris *Desf.*; *DC.*; *Rchb.* icon. 16, t. 10, f. 901. — Tussilago Petasites *Hoppe* non *L.*) — Auf nassen sandigschlammigen Wiesen; an Flussufern, Bächen und Gräben bis in die Gebirgsthäler. Febr. April.

a. **hermaphroditus.** (Petasites hybridus *Schur* herb. Transs. Tussilago Petasites *L.* — *Sturm.* H. 2. — Fl. dan. t. 842. — *Schkh.* t. 242. P. hermaphroditus *Schur* herb. Transs.) — Auf der Narzissenwiese im Jungenwald am Scheweschbach bei Hermannstadt. *Mart.*

b. **femineus** vel subfemineus. — (Tussilago hybrida *L.* sp. 1214. *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 305. — P. androgyna *Schur* herb. — P. hybrida *Bmg.* 1781.) — Mit der vorigen an gleichen Standorten.

1782. P. macrophyllus *Schur.* Foliis maximis 2—3 ped. diamet. longissime petiolatis, subrotundo-reniformi-cordatis, demum glabrescentibus, lobis baseos rotundatis, sinuatis, inaequaliter undulato-dentatis. Thyrso subpaniculato-ramoso, ovato-oblongo, 10—15 poll. long. floribus d oicis vel hermaphroditis pallide rubris vel albidis. Giganteus, scapo fructifero 3—4 ped., folia horizontalia 2—3 ped. diamet., petiolus firmus, erectus, 3—4 ped. longus, flores suaveolentes. — In Gebirgsthälern engen feuchten Schluchten bis 3000′–4000′. Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Gebirge. Glimmerschiefer. Mai, Jun., Aug. in Früchten.

1783. P. albus *Gaertn.* fruct. 2, 406. — *Bmg.* 1782. — *Rchb.* icon. t. 8, f. 899. — (Tussilago alba *Hoppe* [non *L.*]) — Auf feuchten schattigen Alpentriften, an Quellen, Bächen, Rinnseln, bis in die Thäler und in den Eichengürtel bei Hammersdorf herabsteigend.

a. **femineus** vel subfemineus. — Tussilago ramosa *Hoppe*. Petasites ramosus *Bmg.* 1783. — Mit der folgenden an gleichen Standorten. Juni in Früchten. Arpás, Bulla.

b. **hermaphroditus.** Tussilago alba *L. Sturm.* H. 21. — Fl. dan. t. 524. — Auf quelligen Alpentriften. Jun. Jul.

1784. P. niveus *Bmg.* En. 3, n. 1784. — (Tussilago nivea *Vill.* — *Sturm.* H. 21. — T. frigida *Vill.* delph. 3, 175.) — An quelligen Orten, Bächen, Rinnseln der Voralpen und Alpen, auf den Kronstädter Kalkgebirgen: Schuler. (*Bmg.*) Mai, Jun.

a. **femineus** vel subfemineus. — (Petasites paradoxus *Bmg.* 1785. — Tussilago paradoxa *Retz.* Obs. 2, 24, t. 3.) — An Bächen und quelligen Orten in Gebirgswäldern mit der vorigen. April, Mai. Auf dem Büdös. Aug. Blätter.

1785. P. spurius *Rchb.* ex. germ. p. 279. — (Tussilago spuria *Retz.* Obs. 1, t. 2. — *Sturm.* H. 21. — Fl. dan. t. 1828. — T. tomentosa *Ehrh. Hopp.*) — Im lockeren Sandboden an Flussufern z. B. an der Marosch. (*Lerchenfeld* herb. Transs.) *Maly* En. p. 109. April.

387. TUSSILAGO *L.*

1786. T. Farfara *L.* — *Bmg.* 1835. — *Rchb.* icon. 16, t. 13, f. 904. — *Sturm.* H. 2. — *Wagner* t. 71—72. — Fl. dan. t. 595. — Auf feuchten thonigen Abhängen, an Aeckern und Gräben. Febr. April.

Trib. II. ASTEROIDEAE Less. syn. 161.

Subtribus I. ASTERINEAE *Nees.* ab Es.

388. LINOSYRIS *L.*

1787. L. vulgaris *Cassini* ex *Less.* Syn. 195. — (Chrysocoma Linosyris *L.* — *Bmg.* 1764. — *Rchb.* fil. 16, t. 19, f. 910. I. — *All.* ped. t. 11, f. 2. — *Schkh.* t. 238.) — Auf bewachsenen Hügeln und in Weinbergen zwischen Gesträuch, an Waldrändern. Hermannstadt. Jul. October.

a. **scabra.** Foliis scabris. — Hammersdorf, Grossscheuern. Aug.

b. **pubescens.** Caule foliisque tenue pubescentibus; foliis latioribus oblongo-linearibus margine serrulatis; corymbi ramis submonocephalis; capitulis duplo fere majoribus; pappo demum subfusco. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Jul. Aug.

389. CHRYSOCOMA *L.*

1788. C. villosa *L.* — *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 258. — *W. Kit.* pl. rar. t. 58. — (Linosyris villosa *DC.* — Galatella villosa *Rchb.* fil. 19, f. 910, II. Conyza oleaefolia *Lam.*) — Auf den Sandhügeln bei Stolzenburg, Zakelsberg, bei dem Dorfe Reussen. Septbr. Octbr. Wird wegen des späten Blühens häufig übersehen. Ist in Siebenbürgen nicht häufig.

390. GALATELLA *Cass.* dict. 18, p. 56.

1789. G. cana *Nees.* ab Es. gen. et spec. Aster. p. 165. — *Rchb.* icon. t. 18, f. 909, I. — (Aster canus *W. Kit.* pl. rar. t. 30. — *Bmg.* 1854. — A. canescens *Cass.*) — Auf Wiesen der Hügelregion, vorzüglich auf salziger Unterlage, zwischen Gesträuch, an Hecken. Aug. September.

1790. G. punctata *Nees.* ab Es. l. c. — *Lindl.* ap *DC.* Prodr. 5, p. 255. (Aster punctatus *W. Kit.* pl. rar. t. 109. — *Bmg.* 1853. — Galatella punctata *Cassini.* — G. insculpta *Nees* ab Es. l. c. *Rchb.* icon. XXVI p. 7, t. 18, f. 909, II. — [Linosyris punctata *Cass.* forma eradiata.] — G. punctata γ insculpta *DC.* — G. punctata a grandiflora *Ledeb.* Ross. 2, 478. — Aster acris *L.* Spec. 1228.) — Auf Wiesen mit salziger Unterlage, Salzthon, an feuchten Stellen: Udvarhely, Mézőség. Aug. Septbr.

391. TRIPOLIUM *Nees* ab Es. Astr. p. 152.

1791. T. vulgare *Nees* ab Es. l. c. p. 253. — *DC.* Prodr. 5, 253. (Aster Tripolium *L.* — *Bmg.* 1856. — *Tratt.* Oestr. t. 143. — Fl. dan. t. 615.) — Auf schlammig sumpfigen Stellen in den Salzlokalitäten durch ganz Siebenbürgen, häufig bei Salzburg, Torda, Kolos, Maros-Udvárhely von sehr verschiedener Form und Grösse. Aug. Septbr.

a. **latifolium.** Caule 2—3 ped. a basi ramoso, fisuloso. Foliis radicalibus prolumque sterilium oblongo-spathulatis acuminatis in petiolum longissimum attenuatis, cum petiolo 10—12 poll. long. carnosis; fol. caulinis oblongis; fol. ramorum oblongo-linearibus, omnibus saturate viridibus nitentibus integerrimis vel remote serrulatis vel serrulato-scabris, obsolete triplinerviis. Capitulis speciosis mediocris magnitudinis. — Salzburg bei Hermannstadt. Septbr.

b. **angustifolium.** Caulibus numerosissimis gracilioribus 1—1½ ped. a basi divaricato-ramosis ramis plerumque unifloris. Foliis radicalibus oblongis, acuminatis in petiolum brevem attenuatis, triplinerviis; fol. caulinis linearibus. Capitulis minoribus. Peranthodii squamis apice coloratis. — Auf thonigem überschwemmt gewesenen Salzboden bei Salzburg (*Vizákna*) bei Dees. Jul. Septbr.

c. **pannonicum.** (Tripolium pannonicum *Schur* herb. Transs. — Aster pannonicus *Jacq.* h. vind. 1, t. 8. — *Rchb.* exc. germ. p. 247. — *Rchb.* icon. t. 16, f. 909, III. — A. Tripolium β pannonicum *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 289. — Aster depressus *Kit.*) Ab antecedentibus var. differt: Foliis radicalibus oblongo-lineari-spathulatis, obtusis, inconspicue nervosis; fol. caulinis oblongo-linearibus, omnibus ciliato-serratis. Caulibus simplicibus vel magis minusve ramosis, adscendentibus. Peranthodii foliolis coloratis, glabris. — Auf trockenem sandigen Salzboden, bei Reussmarkt; auf den meisten Salzlokalitäten. Jul. Aug.

392. ASTER *L.*

1792. A. chinensis *L.* — *Rchb.* exc. germ. p. 247. — Häufig kultivirt in mannigfachen Spielarten und auf Gartenschutt verwildert. Jul. Septbr.

1793. A. alpinus *L.* — *Bmg.* 1852. — *Rchb.* icon. 16, t. 14, f. 905, III. — *Jacq.* A. t. 88. — *Sturm.* H. 37. — Auf Felsen und steinigen Triften der Alpen bis 7000′, Kalk. Glimmerschiefer. Jun., Aug.

a. **elatior.** Caule 10—12 poll. foliisque tenue pubescentibus; foliis prolum novellium obovato-spathulatis petiolum aequantibus. — Fogaraser, Arpaser Alpen. Glimmerschiefer. Jul.

b. **subvillosus.** Humilior, firmior, 3—6 poll. foliisque villoso-hirsutis; foliis prolum novellium oblongo-spathulatis: peranthodii foliolis apice coloratis. — Auf Kalkfelsen des Butsets und Königstein bei Kronstadt. Jul., Aug.

1794. A. Amellus — *L. Bmg.* 1855. — *Rchb.* icon. t. 15, f. 906. I. — *Jacq.* A. t. 433. — Auf bewachsenen Hügeln zwischen Gebüsch am Rande der Weinberge bis 2000′. Elevat. Jul., Aug.

a. **scaberrimus.** *Schur* Sert. n. 1482 var. c. nervosa scabra: Caule foliisque prominulo-nervosis scabris, infimis serratis. — In den Weinbergen bei Talmats. Nagelflüe. Aug.

b. **laxus.** Caule elatiore, 2 ped., laxe-ramoso; foliis scabriusculis, radicalibus ellipticis acutis, dentato-serratis, triplinerviis; capitulis minoribus longe pedunculatis; peranthodii foliolis viridibus unicoloribus; pappo albo. — *Schur* Sert. n. 1482, var. b. Weingärten bei Hammersdorf. Aug.

c. **latifolius.** Caule 1—1½ ped. superne ramoso, firmo; foliis radicalibus prolumque novellium late-ellipticis, nervosis, caulinis lanceolatis; peranthodii foliolis apice coloratis obtusis, dorso glabriusculis, margine ciliatis. — A. Amellus var. amelloides *Rchb.* icon. t. 15. f. 906, II. An Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen der Hügelregion. Jul. Aug.

d. **tinctorius.** Caule 10 poll. firmo, foliisque scabro, dense foliato; foliis radicalibus ellipticis obtusiusculis, grosse dentatis; capitulis subcorymbosis; peranthodii foliolis coloratis, acutis; pappo rufo. (*Schur* Sert. n. 1482, var. e. Aster tinctorius *Wallr.* in *Linn.* 14, p. 641.) — Auf den Hügeln bei Stolzenburg, Grossscheuern, Hammersdorf. Aug.

1795. A. bessarabicus. *Bernh.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 246. Simillimus A. Amelli *L.*, attamen diversus: Caule rigido, 2 ped et major, ultra medium ramoso, ramis corymbosis polycephalis. Foliis omnibus acutis scabris, radicalibus prolumque sterilium obovatis, medio grosse serratis; caulinis lanceolatis. Capitulis majoribus quam A. Amellus, floribus purpureo-caeruleis. Peranthodii foliolis subsquarrosis, acutis, interioribus membranaceis apice coloratis — (A. amelloides *Bess.* En. p. 33, non *Rchb.* — A. Amellus d. besserabicus *DC.* — A. elegans *Willd.* — A. Amellus *β.* major *Ledeb.* Ross. 2, 476.) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt; auf den Hügeln bei Salzburg und Mundra. Aug., Septbr. (An A. scepusiensis *Kit.* et A. ibericus *M. Bieb.*?)

1796. A. brumalis. *Nees* ab Es. Aster. p. 70. — *Koch* Syn. ed. 2, 385. — *Schur* Sert. n. 1480. — Häufig kultivirt und an Hecken zuweilen verwildert. Hermannstadt, Kronstadt. Septbr.

1797. A. Novi Belgii *L.* sp. 877. — *Koch* Syn. ed. 2, 386, (non *Willd.*) (A. serotinus *Willd.* sp. 3, 2049.) *Schur* Sert. n. 1481. - Kultivirt und häufig verwildert wie die vorige. Septb., Octob. (Radiis capitulorum purpureis. — Blüht am spätesten vor unseren Ostern.)

1798. A. salignus *Willd.* sp. 3, 2040. — *Koch* Syn. ed. 2, 386. *Schur* Sert. n. 1483. — (A. salicifolius *Scholler.*) Häufig kultivirt und an feuchten schattigen Orten, an Hecken, Zäunen, Gräben und Flussufern, so dass sie in mancher Gegend, wie z. B. bei Hermannstadt, gleichsam wild auftritt. Aug., October.

1799. A. angustus *Schur.* — Radice repente. Caule erecto a medio parum ramoso, inferne tereti, superne subangulato, angulis scabris. Foliis radicalibus? caulinis oblongo-linearibus sessilibus, basi parum dilatis amplexicaulibus, nervo crasso albo decurrentibus, supra subtusque glabris, margine serrulato-scabris. Ramulis monocephalis foliatis. Capitulis duplo minoribus quam A. salignus *Willd.* Peranthodii foliolis linearibus adpressis acuminatis. Ligulis (siccate) purpureis acutis. — An feuchten Orten bei Baaszen (Dr. *Gustav Kayser.*) Aster Kayserianus *Schur* herb. Transs). Jul. Aug.

1800. A. Lerchenfeldianus *Schur* herb. Transs. (A. salignus *Lerchenfeld* bot. Nachlass 1780—1785.) — Radice tenue breviter repente monocephalo. Caule simplici, subflexuoso angulato, erecto, 9 poll., angulis piloso, superne 1—3 cephalo. Capitulis lateralibus axillaribus folio suo brevioribus, minoribus quam A. salignus. Ligulis (siccate) violaceis obtusis. Peranthodii foliolis lineari-lanceolatis, herbaceis, acuminatis, glabriusculis. — Foliis radicalibus petiolatis caulinisque mediis elongato-oblongis, in petiolum latissimum marginatum angustatis basi dilatata rotundata amplexicaulibus; omnibus uninerviis, venosis subtus parce pilosis, margine ciliato-scabris, a medio remote serratis, acuminatis. — In der Mézőség auf feuchtem Wiesenboden. *(Lerchenfeld)* Aug. 1780.

393. Stenactis *Cass.* dict. 37, p. 462.

1801. S. bellidiflora *Alex. Braun.* — *Koch* Syn. ed. 2, 387. — S. annua *Nees* ab Es. — S. dubia *Cass.* — Aster annuus *L.* Fl. dan t. 486. — Diplopaeppus annuus *Bluff* et *Fingerh.* — Erigeron annuum *Pers.* — E. bellidivides *Spenn.* — Pulicaria bellidiflora *Wallr.* — An nassen Flussufern zwischen Weiden und Pappeln an der Marós bei Zám; bei Broos; an der Marós bei Sz. Domokos zwischen der dort waldartig auftretenden Myricaria squamosa. Jul. Aug. (Diese Pflanze hat weder eine jährige noch zweijährige, sondern eine perennirende Wurzel. Stammt aus Nordamerika. Kommt in vielen Gärten als Aster annuus kultivirt vor.)

394. BELLIDIASTRUM *Cass.* dict. suppl. 4, 70.

1802. B. Michelii *Cass.* l. c. (B. montanum *Bluff.* et *Fingh.* Arnica Bellidiastrum *L.* — *Bmg.* 1872. — *Vill.* — *Sturm.* H. 38. — Doronicum Bellidiastrum *Jacq.* A. t. 400. — Aster Bellidiastrum *Scop.* — Margarita Bellidiastrum *Gaud.*) —Auf Triften und steinigen Abhängen der Rodnaer Alpen. — Auf dem Retyezát der Hunyader Alpen. Jul. Aug.

395. BELLIS *L.*

1803. B. perennis *L.* — *Bmg.* 1804. — *Rchb.* icon. t. 27, f. 918, VI. *Schkh.* t. 251. — Auf Wiesen und Triften in der Bergregion. — In Siebenbürgen nicht gemein, in manchen Distrikten fehlend. März, Septbr.

a. **pygmaea.** Acaulis, pedunculis 1—1½ poll., foliis minoribus pedunculisque hirtis, capitulis minimis. — Auf dem Büdös. Aug.

b. **caulescens.** Caulibus 6 poll. foliosis basi radicantibus. — Auf Triften des Büdös an quelligen Orten. Aug. Septbr.

1804. B. sylvestris *Cyrill.* pl. rar. 2, p. 22, t. 4. *Ledeb.* Ross. 2, 492. — Bei Deva in Siebenbürgen. (*Janka Linn.* 1860, p. 577.) — (B. hirta *Host.* A. 2, 501.)

396. ERIGERON *L.*

1805. E. canadensis *L.* — *Bmg.* 1836. — *Rchb.* icon. 16, t. 26, f. 917, I. — Fl. dan. t. 1274. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Flussufern. Jun. Septbr.

a. **pusillus.** Radice oligocephala. Caudiculis 2—3 poll., superne paucifloro-racemosis. Capitulis minimis. Peranthodii foliolis exterioribus patentibus anthodium aequantibus. Foliis radicalibus elongato-oblongis obtusis, caudiculorum linearibus, margine ciliato-scabris. — In Felsenritzen der Alpen. Kalk. Arpás. 6000′. Jul. (Auch von *Lerchenfeld* beobachtet.)

1806. E. transsilvanicus *Schur.* Annuus (vel biennis?) Caule inferne simplici superne paniculato-ramoso, angulato-striato, hirsuto. Foliis radicalibus? caulinis lineari-oblongis, ramorum linearibus, omnibus hirsutis margine dense ciliatis. Floribus axillaribus superne racemosis. Capitulis majoribus quam E. canadensis minoribus quam E. acris. Peranthodii foliolis triserialibus linearibus longe acuminatis, interioribus sub apice exterioribus in dorso longo pilosis. Pappo siccatione rufo. Ligulis nullis vel paucis peranthodium aequantibus. Fructibus laevibus parce piloso-hirtis. Planta pedalis et ultra, canescens vel hirto scabra, suaveolens. — (Medius tenet inter E. canadensem et E. podolicum *Bess.*) — Auf steinigen Plätzen, am Wege zwischen Zám und Dobra in einzelnen Exemplaren. Jun. 1845.

1807. E. podolicus *Bess.* En. p. 76. — Subsimilis E. acri *L.* sed differt: Caule multo elatiore densissime foliato foliisque magis minusve hirsuto-hispidis. Floribus corymbosis apice caulis ramorumque; radio an-

thodium superante. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis hispidiusculis caulinisque evidenter nervosis. (E. asteroides *Andrz.* — E. acris *β* podolicus *Ledeb.* Ross. 2, 489. — E. acre *β* asteroides *DC.*) — Auf waldigen steinigen Abhängen bei Boitza am rothen Thurm einzeln bis zur Kontumaz. Jun. Jul. Glimmerschiefer bis 2000′.

1808. E. acris *L.* — *Bmg.* 1837. — *Rchb.* icon. t. 26, f. 914, I. II. — *Schkh.* t. 241. — Auf Hügeln, Aeckern, Triften, unbebauten Orten. Jul. Aug.

a. racemosum. *Bmg.* 1837. — Caule altiore hispido, racemis compositis pedicellatis, flosculis minoribus. — Auf Voralpen, z. B. auf den Rodnaer Gebirgen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

b. leucopappus. Inflorescentia racemosa, pappo semper albo. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul.

c. rufopappus. Inflorescentia paniculato-racemosa, pappo post anthesin et siccato rufo, capitulis majoribus. — Auf Kalkbergen, Kapellenberg bei Kronstadt. Jul. Aug.

1809. E. Pseudo-acris *Schur.* — Radice fibrosa plerumque monocephala (bienni?). Caule interdum a basi ramoso, ramis subelongatis curvato-divaricatis, apice racemosis, angulato sulcatis, purpureis, cauleque inferne glabriusculo superne pedunculisque setulis albis horizontaliter patentibus adspersis. Foliis radicalibus prolumque sterilium oblongo-spathulatis in petiolum laminam aequilongam attenuatis, cum petiolo 2 poll. long., carnosulis, glabris margine tenue serrulatis pilisque brevissimis ciliatis; caulinis infimis lineari-oblongis petiolatis; mediis angustioribus; ramulorum linearibus; omnibus glabris margine tantum ciliolatis. Pedunculis elongatis unibracteatis folio fulciente duplo longioribus. Capitulis brevioribus quam E. acris. Peranthodii foliolis linearibus longe acuminatis, adpressis, anthodio dimidio brevioribus, doro pilosis. Pappo rufo Fructibus setuloso-hispidis. — Planta 6—9 poll. saepe prostrata simplex vel ramosissima; pappus recens albus post anthesin rufus; ligulae discum aequantes. — (E. acris var. trachyticus *Schur* pl. exsicc.) — Auf Trachytfelsen und an den eisenhaltigen Quellen bei Tusnad am Fuss des Büdös. Jul. 1853.

1810. E. droebachensis *Mill.* Fl. dan. t. 874. — *Koch* Syn. ed. 2, 388. — *Schur* Sert. n. 1493. — Caule elato 2 ped., basi purpureo denique subcorymboso, glabro, superne parum ramoso, ramis mono-tricephalis. Foliis inferioribus spathulatis petiolatis obtusis, superioribus remotis patentibus, lineari-lanceolatis oblongisve acutiusculis, omnibus glabris, margine tantum ciliatis, ciliis sursum curvatis. – Capitulis parum majoribus quam E. acris; pedunculis longissimis flaccidis axillaribus subaphyllis. Ligulis dilute purpureis albisve. Radio erecto discum aequante vel paulo superante. Peranthodii foliolis dorso pulverulentibus. — (E. acre droebachensis *Schleich.* — E. acris *β* angustatus *Hartm.* — E. angulosus *Gaud.* — E. elongatus *Led.* Fl. alt. IV, p. 91; Fl. Ross. 2, 487.) — Auf Sandsteinfelsen bei Dees; auf dem Felek bei Klausenburg; Kereszthegy bei Remete. Jul. Aug.

1811. E. Villarsii *Bellard.* app. ad. fl. ped. p. 38, t. 9. — *Bmg.* En. III. n. 1838. — Auf feuchten Triften und Felsen der Kalkalpen. Jul. Aug.

a. transsilvanicus. *Schur* herb. Caule elatiore 12—15 poll., erecto, superne oligocephalo (subtricephalo); pedunculis curvatis adscendentibus corymbum pauciflorum formantibus. Foliis scabriusculis, glanduloso-ciliatis; caule pilis longis eglandulosis brevissimis glanduliferis intermixtis adsperso. — (E. carpaticus *Griseb.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 336. — E. Villarsii *Bmg.* l. c. genuinus. — E. atticum *Wahlenb. Vill.* delph. 3, 337.) — Auf dem Königstein und dem Butsets bei Kronstadt. 6000'—7000'. Kalk. Aug.

1812. E. alpinus *L.* — *Bmg* 1839. — *Rchb.* icon. t. 26, f. 914, I. II. — *Sturm.* H. 38. — Auf steinigen Triften und Felsen der Kronstädter Alpen; auf den Rodnaer Alpen. Kuhhorn. 6000'—7000'. Jul. Aug.

a. elatior. Caule 8—12 poll., superne 2—3 cephalo; pappo denique rufescente. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

1813. E. glabratus *Hoppe* et *Hornsch.* cent., *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 364. — (E. alpinum *β DC.*) Caule monocephalo, 6 poll. Foliis radicalibus obovato-spathulatis in petiolum attenuatis, caulinis anguste lanceolatis glabris hirtisve, margine ciliatis. Radio patente discum duplo superante. Peranthodii foliolis pubescentibus. — Floribus femineis omnibus ligulatis. — Auf Triften und Felsen der Glimmerschiefer Alpen: Arpás, Butian. 6000'. Jul.

1814. E. uniflorus *L.* — *Bmg.* 1840. — *Sturm.* H. 38. — Fl. dan. t. 1397. *Linn.* fl. lapp. t. 9, f. 3. — E. alpinus *Less.* in *Linn.* 6 p. 126. — E. alpinus *DC.* E. alpinus *β* eriocalyx *Ledeb.* — E. pulchellum *DC. β* unalaschkense. — E. monocephalus *Schur* herb. Transs.) — Auf Triften und Felsen der Hochalpen. Kalk. Glimmerschiefer. 6000'. Jul. Aug.

1815. E. nanus *Schur* herb. Transs. — Radice firmo mono-vel oligocephala, obliqua, ramosa, fusca. Caudiculo brevissimo, 1—3 poll., basi curvato, monocephalo, pilis, albis articulatis patentibus hirsuto. Foliis radicalibus obovato-spathulatis petiolatis, antice emarginatis, vel recte truncatis, carnosulis, glabris; caulinis linearibus, obtusiusculis, apice saepe recurvatis. Capitulis florentibus semiglobosis. Peranthodii foliolis linearioblongis, exterioribus dorso pilis longissimis articulatis hirsutis, interioribus multo longioribus glabriusculis; omnibus purpureo-coloratis discum superantibus. Ligulis numerosis femineis angustissimis, erecto-patulis, purpureo-roseis, peranthodio longioribus. — Auf den höchsten Jochen der Kalkalpen. Auf dem Butsets und Königstein 7000'. Aug. 1854.

397. SOLIDAGO *L.*

1816. S. Virga aurea *L.* — *Bmg.* 1841. — *Rchb.* icon. 16, t. 20, f. 911, I. — *Sturm.* H. 9. Fl. dan. t. 663. — An Waldrändern, Weinbergen der Hügel- und Bergregion. Jul. Aug.

a. **latifolia.** *Koch* Syn, ed. 2, p. 390 var. *γ.* — *Rchb.* l. c. t. 20, f. 911, II. S. Virga aurea a. *Bmg.* l. c. *Schur* Sert. n. 1499 var. b. obovata. Caule ramosiore altioreque ramis paucifloris, capitulis majoribus; foliis latioribus infimis ellipticis, superioribus oblongis, subtus pallidioribus, serratis, caulinis angustis integerrimis. — In Bergwäldern bei Hermannstadt. Preschbe. Götzenberg. Mundra. Aug.

b. **angustifolia.** *Koch* Syn. ed. 2, p. 390, var. *β.* — *Rchb.* l. c. t. 22, f. 913, I. *Gaud.* helv. 5, 316. (S. Virga aurea *β DC.*) — Ab antecedente var. differt: Foliis omnibus angustioribus oblongis obsolete serratis vel integerrimis. — In der Buchenregion des Arpás. 4000′.

c. **microcephala.** Caule 2—3 ped. purpureo. Capitulis numerosissimis apice caulis ramosissimo paniculatis; foliis inferioribus ellipticis, superioribus oblongis acuminatis argute serratis. — Götzenberg bei Zood. Jul. August.

d. **racemosa.** Caule gracile 12—15 poll. Foliis a basi ad apicem caulis sensim decrescentibus, inferioribus petiolatis serratis, superioribus sessilibus integerrimis. Capitulis apice ramulorum racemosis, ramis folio fulcientibus. Panicula circumscriptione elliptica apice caulis. (An S. arenaria et S. stricta *Kit.*) — Gebirgswälder bei Hermannstadt. Aug.

e. **glabrescens. — glabra serrata.** *Schur* Sert. n. 1499, var. d. Caule superne glabro stricto 3-ped. Foliis omnibus oblongo-spathulatis, supra glabris, subtus nervo medio pilosis, petiolatis, serratis. Capitulis axillaribus minoribus in pedicellos 2—4 flores dispositis, floribus pallide flavis. — Auf Sandboden an Flussufern am Arpás unweit der Glashütte. Aug.

1817. S. alpestris *W. Kit.* pl. rar. t. 208. — *Bmg.* 1842. — *Rchb.* icon. t. 20, f. 911, III. (S. Virga aurea *δ* alpestris *Koch* Syn. ed. 2, p. 390. — S. alpestris *Willd.* sp. 2064. — *Gaud.* helv. 5, 317.) — Auf Triften und Felsen der Alpen 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. **ramosissima.** Caule a basi ramoso 12—15 poll. purpureo, angulato-piloso, ramis axillaribus strictis. Foliis infimis obovatis, serratis, superioribus oblongis integerrimis, omnibus pallide viridibus, supra glabris subtus in vervis pilosis, fusco venosis. Capitulis minoribus 3—4 confertis folio minimo suffultis; pedicellis bracteolatis capitulum aequantibus. — In der Krummholzregion der Arpaser und Kerzesorer Alpen. Jul. Aug. 6000′.

b. **cambrica.** Caule humiliore 3—6 poll., apice racemoso. Racemo simplici. Capitulis duplo majoribus quam Var. a. Foliis oblongo-lanceolatis utrinque pilosis. Caule ramis pedicellisque pubescentibus. (S. Virga aurea *ε* cambrica *Koch* Syn. ed. 2, 390. — S. Virga aurea *γ* pumila *Gaud.* S. cambrica *Huds.* angl. 367. — *Willd.* sp. 3, 2066.) — Auf Felsen der Fogaraser und Arpaser Alpen 7000. Jul. Aug.

1818. S. canadensis *L. Rchb.* exc. germ. p. 245. — *Hill.* syst. veg. t. 69, f. 2. (S. procera *Ait.*) — Häufig kultivirt und verwildert auf Wiesen an Flussufern zwischen Weidengesträuch, mit Senecio saracenicus und S. paludosus, Rudberkia heterophylla, Valeriana exaltata zwischen Frek und Girlsau. Aug. Septbr.

Subtribus II. BUPHTHALMEAE *Lessing.*

398. TELEKIA *Bmg.* En. 3, p. 149.

1819. T. speciosa *Bmg.* l. c. n. 1899. — *Rchb.* icon. 16, t. 46, f. 937. — (T. cordifolia *DC.* prodr. 5, 485. — Buphthalmum cordifolium *W. Kit.* pl. rar. t. 113. — B. speciosum *Schreb.* ic. pl. min. cognit. dec. 1.) — In Gebirgsthälern, an Ufern der Gebirgsbäche und Gräben, bis in das Becken von Hermannstadt am Zibin auf der Lazarethwiese. Auf Glimmerschiefer und Kalksubstrat, den Fuss der Gebirge mit einer prächtigen Staudenvegetation umgürtend, bis 4000′ Elevat. Aug. Septbr. — Auch auf Trachyt am Büdös und bei Tusnad.

399. BUPHTHALMUM *L.*

1820. B. salicifolium *L.* — *Bmg.* 1897. — *Jacq.* A. t. 370. — Auf Felsen und steinigen Orten der Bergregion, an Waldrändern und Gesträuchen, vorzüglich auf Kalkformation, bei Kronstadt. Jul. Aug.

1821. B. grandiflorum *L.* sp. 1278. — *Bmg.* 1898. — *Schkh.* t. 257. — *Moris.* 6. t. 6. f. 52. — Auf Triften der Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr.

Subtribus III. INULEAE *Cassin.*

400. CORVISARTIA *Schur* Sert. p. 38.

(Inula Sect. I. Merat. fl. par. ed. 2, p. 261.)

1822. C. Helenium *Schur* l. c. n. 1517. — *Rchb.* icon. 16, t. 30. f, 921. — (Inula Helenium *L.* — *Bmg.* 1857. — *Wagner* t. 123—124. — Fl. dan. t. 728. — Aster Helenium *Scop.*) — Auf Hügelwiesen zwischen Gebüsch, zahlreich und vollkommen wild bei Hermannstadt, z. B. im Sichbügl bei Hammersdorf und längs der Hügelreihe bis Leschkirch. Aug. Septbr.

401. INULA *L.*

1823. I. germanica *L.* — *Bmg.* 1861. — *Rchb.* icon. t. 40, f. 931, II. — *Jacq.* A. t. 134. — *Nees* ab Es. fasc. 22. — Auf Hügeln, in Waldgebüschen, an Weinbergen, Ackerrändern. Bilak, Heuwiese, Bethlen. Jul. Aug.

a. **salina**, pusilla *Bmg.* l. c. Caule quadripollicari. — Bei Torda. Jul.

b. **ovalifolia.** Caule elatiore 12–18 poll.; foliis ovalibus mollibus; floribus pallidioribus, capitulis minoribus elongatis, diametrum transversalem duplo superantibus, minus confertis. — Auf grasigen Hügeln, auf dem Bilak bei Borband. Jul.

e. **angustifolia.** Caule gracili, superne ramoso, ramulis tricephalis corymbosis. Foliis elongato-lanceolatis dense pilosis. Floribus aureis. — Waldwiesen bei Sz. Domokos.

1824. I. transsilvanica *Schur.* — (I. media *Schur* Sert. n. 1505. an *M. Bieb.*?) — I. cordato-germanica *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 64, 102. — Radice repente. Caule erecto simplici, tereti, striato, parce piloso, 12—15 poll., superne corymboso. Foliis infimis minoribus subito acuminatis in petiolum attenuatis, oblongis; superioribus longioribus a medio utrinque attenuatis acutis, basi cordata dilatata sessilibus; omnibus subtus prominulo nervoso-venosis, albo-pilosis margine densissime serrulato-scabris. Corymbo plerumque 7 cephalo, ramulis 1—2 cephalis. Capitulis semiglobosis, bracteis foliaceis 2—3 minimis suffultis. Peranthodii foliolis apice herbaceo-appendiculatis, appendicibus semiorbiculatis nervosis mucronulatis interdum recurvatis glabris vel dorso margineque parce pilosulis. Floribus aureis; ligulis discum superantibus. Ovariis fructibusque glabris. — Auf grasigen sonnigen Hügeln; auf dem Bilak bei Borband; auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jul. Aug. (Da ich über die Identität dieser Inula mit I. media *M. Bieb.* nicht im Reinen bin, so habe ich, um Verwechselungen zu vermeiden, diese neue Benennung gewählt und die Berichtigung der Zukunft überlassen müssen, umsomehr da die meisten Botaniker über Inula media *B. Bieb.* im Zweifel sind.)

1825. I. hybrida *Bmg.* En. III. n. 1865. — *Spreng.* syst. 3, p. 523. — Auf grasigen Höhen zwischen Gesträuch mit I. ensifolia nach *Bmg.* Jul. Aug.

a. **Pseudo-salicina.** Capitulo solitario; foliis lineari-oblongis planis glabris margine scabris et obsolete denticulatis, 3 poll. long., 5—6 lin. lat., acuminatis.

b. **villosiuscula.** Subsimilis praecedenti, sed tota planta magis minusve villosa, folia saepe curvato acuminata.

c. **germanico-salicina.** Caule superne corymboso 4 cephalo, pedunculis inaequalibus capitulisque villosulis; foliis elongato-oblongis, 3—4 poll. long., 6—8 lin. lat., a medio utrinque attenuatis, basi lata sessilibus, margine calloso-serrulato-scabris.

d. **salicino-germanica.** Stenophylla. Caule 12—15 poll. inferne glabro, superne piloso, internodiis abbreviatis. Foliis oblongo-linearibus, 3 lin. long., 1½ lin. lat., subtus in nervis prominentibus pilosis, margine remote callosis et serrulato-scabris. Capitulis interdum 3 subumbellato-corymbosis, pedunculis tetragonis villosis. Peranthodii foliolis acuminatis accumbentibus. Ligulis discum 1½ superantibus. — (Wo I. germanica, I. salicina und I. ensifolia nebeneinander vorkommen, kann man diese und mehrere andere Mittel- oder Bastardformen finden, welche mehr oder weniger einer der Stammarten ähnlich sind. Da nun *Baumgarten*, wie ich vermuthe, I. cordata zum Theil für I. salicina *L.* angesehen hat, so folgere ich daraus, dass I. hybrida der Flora Siebenbürgens mit der der Flora von Wien, welche I. germanico-ensifolia ist, nicht identisch sein kann, da die Stammarten nicht dieselben sind. — I. media *M. Bieb.* und I. hybrida *Bmg.* dürften vielleicht durchmeine I. transsilvanica = I. cordato-germanica *Schur* repräsentirt werden, während I. media *Rchb.* pl. crit. VIII der I. hybrida der deutschen Flora entspricht.) Standorte der Var. wie die normale Form.

1826. I. ensifolia *L.* — *Bmg.* 1864. — *Jacq.* A. t. 162. — *Rchb.* icon. t. 37, f. 928, III. *Sturm.* H. 34. — Aster ensifolius *Scop.* — Auf Bergwiesen, an Hecken und Gebüschen. Hermannstadt. Kronstadt. Jul. Aug.

a. **latifolia** glabra. Foliis oblongo-linearibus cauleque glabris.

b. **simplex.** Arachnoideo-lanata, caule solitario debili monocephalo, 15—18 poll. laxe foliato, foliis mollibus elongatis linearibus, margine scabris. — Hammersdorf. Jul.

c. **rigida.** Caulibus e radice oligocephalo brevibus rigidis 9—12 poll., densissime foliatis, internodiis brevissimis folio multoties brevioribus instructis; ramis monocephalis apice corymbosis.

d. **ramosissima.** Caule elato purpureo apice corymboso foliis pedunculisque arachnoideo-lanatis.

e. **alpina.** Simplex humilis 6 poll. monocephalo. — Auf Triften der Arpaser Alpen 6000'. — Die übrigen Var. nebeneinander auf den angegebenen Standorten; die Var. d. bei Kronstadt. Jul.

1827. I. salicina *L.* — *Bmg.* 1862? — *Rchb.* icon. t. 37, f. 928, I. II. — Fl. dan. t. 786. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gebüsch. Jul. August.

a. **monocephala.** Caule monocephalo foliisque glabriusculis.

b. **polycephala.** Caule apice corymboso-multifloro, foliis lineari-oblongis, complanatis. I. hybridae subsimilis sed capitulis et florescentia I. salicinae. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gebüsch im jungen Wald gegen Resinár. Aug.

1828. I. Pseudo-Bubonium *Schur.* — I. salicino-Bubonium *Schur* herb. Transs. — Radice longe repente oligocephala. Caule 1½ ped. debile mono-oligocephalo vel laxe corymboso. Foliis minoribus quam I. salicina anguste-oblongis planis, rectis, basi cordata sessilibus, margine spinuloso-serratis cauleque glabris. Capitulis semiglobosis parum minoribus quam in antecedente; peranthodii foliolis linearibus apice coloratis et barbatis. Floribus aureis. — An steinigen Orten, zwischen der Stadtmauer und dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jul. Aug.

1829. I. cordata *Boiss.* diagn. fasc. 4. 3. — (I. squarrosa *Host.* A. 2, 491; I. squarrosa *DC.* non *Koch* sec. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 337. — I. salicina var. latifolia *Vis.* — — I. salicina *Bmg.* En. III. n. 1862, p. p. [non *L.*] — I. squarrosa var. auriculata *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1858, 287. — I. coriacea *Schur* Sert. n. 1510. — I. auriculata *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 68; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 225. — I. squarrosa et obvallata *Kit.* in *Kanitz.* additamenta 1864, p. 73.) — Radice repente perenni mono-oligocephalo. Caulibus erectis 12—18 poll. simplicibus vel superne subramosis, angulatis, inferne glabris superne scabro-hirtis, junioribus subpubescentibus, monocephalis vel capitulis 3—5-subcorymbosis. Foliis caulinis mediis ellipticis, calloso-dentatis, margine serrulatis scabris, basi lata cordata sessilibus magis minusve auriculatis, coriaceis, opacis, supra glabriusculis, subtus nervoso-venosis scabriusculis. — Capitulis iis I. salicinae subsimilibus. Peranthodii foliolis herbaceis adpressis, dorso glabris

margine ciliatis, exterioribus appendiculatis, interioribus linearibus apice barbatis. Floribus aureis, ligulis discum duplo superantibus. Capitulis bracteis foliaceis obvallatis. Ovariis fructibusque glabris. — Auf bewachsenen kräuterreichen Hügeln am Rande der Weinberge zwischen Gebüschen. Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg, Neppendorf, Grossau, Klausenburg, Mézőség. Längs der ganzen Hügelkette verbreitet. Jul. Aug. 2000′.

1830. I. Bubonium *Jacq.* A. app. p. 36, t. 19. — *Host.* A. 2, 492. — (I. squarrosa *L.* sp. ed. 2, 1240; *Koch* Syn. ed. 2, p. 393. — I. spireaefolia *L.* ap. 1238. — *DC.* prodr. 5, 466.) — Ab antecedentibus differt: Foliis basi rotundatis piloso-hispidis, margine spinuloso-serrulato-scabris, infimis subpilosis. — Caulibus rigidis dense foliatis superne corymboso-ramosis. Capitulis numerosis subglobosis. Peranthodii foliolis herbaceis appendiculatis ciliolatis, appendice patente obtusis, extimis longioribus foliaceis. — Auf den Hügeln bei Klausenburg und in der Mézőség (*Lerchenfeld* bot. Nachl.). Auf dem Bilak bei Borband eine armköpfige Form. Jul. Aug.

a. **hispida**. Caule foliisque hispido. Foliis basi angustata sessilibus, oblongis, utrinque setuloso-hispidis, nervis venisque prominentibus, margine versus apicem remote dentato-serratis et scaberrimis. Ramis monocephalis corymbosis. Capitulis subglobosis, peranthodii foliolis scariosis glabris, exterioribus serrulato-laciniatis, interioribus ciliatis. Ligulis discum duplo superantibus. Ovariis sulcatis glabris. — (I. hispida *Schur* herb. Transs. — I. Bubonium var. hispida *Schur.*) — Auf der Mézőség von *Lerchenfeld* 1780 als I. salicina gesammelt. — (Species distincta mihi esse videtur.)

1831. I. hirta *L.* — *Bmg.* 1863. — *Rchb.* icon. f. 927. — *Jacq.* A. t. 358. (Aster hirtus *Scop.* carn. t. 58.) — Auf Hügeln am Rande der Weinberge, Waldgebüsch. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

a. **corymbosa**. Caule superne ramoso-corymboso. Kronstadt. Jul.

b. **Baumgarteniana**. Caule monocephalo purpureo, piloso-hispido, foliis oblongis pilosis siccate nigricantibus; capitulis longissime pedunculatis, pedunculo 3 poll. sub capitulo incrassata. (A. I. montana *Griseb.* et *Sch.* iter p. 327. (*Bmg.*? sec. herb. Transs.)

1832. I. montana *L.* — *Bmg.* 1866. — *Koch* Syn. ed. 2, p. 394. *Rchb.* exc. germ. p. 238. — *Garid.* Aix. t. 10. (Aster montanus luteus *Tabern.* p. 17. icon.) — Auf sonnigen Bergtriften bei Reps. Jul. Aug.

1833. I. Oculis Christi *L.* — *Bmg.* 1858. — *Rchb.* icon. f. 926, I. — *Jacq.* A. t. 223. — (I. campestris *Bess.* — I. montana *Böber* [non *L.*]. — I. suaveolens *Poll.*) — Auf sonnigen steinigen Bergeshöhen, vorzüglich auf Kalk. Jul. Aug.

1834. I. Britanica *L. Bmg.* 1859. — *Rchb.* icon. f. 926, I. — Fl. dan. t. 413. — Auf nassen Wiesen, Triften, an Gräben und Teichen. Jul. Septbr.

a. **elata**. Caule 2—3 ped. ramosissimo. Foliis lanceolatis caulinis basi cordata sessilibus subamplexicaulibus cauleque subtus albo-lanatis margine calloso-dentatis. (I. Oetteliana *Rchb.* exc. germ. p. 237. Peran-

thodii foliolis lanceolatis.) — Auf dem Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Aug.

b. **glabrescens.** Caule purpureo foliisque demum glabrescente, pauciflore, subramoso. — Hermannstadt. Aug.

c. **rupestris.** *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 337. — Foliis superioribus attenuatis basi rotundata semiamplexicaulibus. Capitulis duplo minoribus quam forma legitima; peranthodii foliolis exterioribus squarrosis a medio refractis. — Auf Gneisgerölle am Zoodfluss zwischen Talmats und Zood.

d. **monocephala.** Caule 6 poll. monocephalo. Foliis oblongis utrinque attenuatis cauleque hirsutis, acutis dentatis. Radice repente. — Auf salzig schlammigem Boden bei Schellenberg, Salzburg truppweise. Jul. Aug.

e. **discoidea.** *Koch* Syn. ed. 2, 394. Radio nullo. — Auf bebautem und unbebautem Boden bei Kronstadt. Aug.

f. **subtomentosa.** Caule 12 poll. foliisque imprimis subtus albo-tomentosis; foliis basi rotundata sessilibus, inferioribus in petiolum brevem attenuatis, omnibus margine denticulatis. (I. Vaillantii *Schur* Sert. n. 1511 var. b. [non *Vill.*] — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 68; Oestr bot. Zeit. 1860, p. 182.) — In den Weinbergen bei Kakowa auf dem Wege zum Ketskekö bei Carlsburg. Jul.

402. CONYZA *L. Bmg.* En. 3, p. 101.

1835. C. squarrosa *L. Bmg.* 1800. — Fl. dan. t. 622. — *Nees* ab Es. fasc. 22. (Inula Conyza *DC.* — I. squarrosa *Bernh.* [non *L.*]) — An Waldrändern zwischen Gebüsch in der Waldregion. Torda, Kronstadt. Aug. Septbr.

1836. C. alata *Bmg.* En. 3, n. 1801. (Inula bifrons. *L. Rchb.* pl. crit. IV. f. 527. — Inula glabra *Bess.* hort. Crem.) — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, in den Weinbergen bei Hammersdorf, bei Torda und bei Klausenburg. Aug. Septbr.

403. PULICARIA *Gärtn.* fruct. 2, 461, t. 173, f. 7.

1837. P. vulgaris *Gärtn.* — *Bmg.* 1867. — *Rchb.* icon. 16, t. 933, II. — *Nees.* ab Es. fasc. 22. — (Inula Pulicaria *L.* — Fl. dan. t. 613.) — Diplopappus pulicarius *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 369. — Auf feuchten überschwemmt gewesenen Triften, in Dörfern. Jul. Septbr.

a. **prostrata.** Caule tenue subsimplici prostrato. — Bei Tartlau im Graben um das Rathhaus. Aug.

1838. P. uliginosa *Stev.* in *DC.* prodr. 5, p. 478. — *Ledeb.* Ross. 2, 510. — In der Mézőség. (*Janka Linn.* 1860, p. 581.)

1839. P. dysenterica *Gaertn. Led.* Ross. 2, 570. — *Rchb.* icon. f. 933, I. — (Inula dysenterica *L.* — *Bmg.* 1860. — Fl. dan. t. 410. — Diplopappus dysentericus *Bluff.* et *Fingerh.*) — Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Sümpfen, quelligen Orten, bei Skore an der Strasse

nach Fogaras, bei und in Tartlau. Jul. Aug. (Alle in Siebenbürgen von mir gesammelten Exemplare entsprechen dem Charakter der P. uliginosa *Stev.*, so dass das Vorkommen der P. dysenterica *Gaertn.* in Siebenbürgen festzustellen ist.) — Caule robustiore 2—3 ped., erecto, a medio ramoso superne paniculato-corymboso. — Foliis caulinis cordato-amplexicaulibus subacuminatis, inaequaliter remote serrato-dentatis, supra tuberculato-pilosis, subtus pubescente-tomentosis sordide viridibus viscosis odorem insuavem exhalentibus. Pedunculis elongatis monocephalis. Capitulis hemisphaericis; ligulis disco sesquilongioribus.

Trib. III. SENECIONIDEAE Lessing.

Subtribus. I. HELENIEAE *Cassin.*

404. GALINSOGA *Ruiz* et *Pav.* fl. peruv. 110.

1840. G. parviflora *Cav.* ic. 3, t. 281. — *Koch* Syn. ed. 2, 396. — (Galinsogea parviflora *Willd.* — G. quinqueradiata *Ruiz* et *Pav.* — Wiborgia Alcmella *Roth.* — W. parviflora *H. B. K.*) — Auf unbebautem Boden, Gemüseland. Hermannstadt, Kronstadt. Stammt aus Peru, verbreitet sich aber immer mehr als lästiges Unkraut in Gärten.

405. RUDBECKIA *L.*

1841. R. laciniata *L.* sp. 906. — Auf feuchten Wiesen zwischen Weidengesträuch, zwischen Girlsau und Frek zu beiden Seiten des Weges mit Senicio paludosus und S. saracenicus sehr häufig. Aug. Septbr. Aus Nordamerika stammend.

1842. R. amplexifolia *Jacq.* — R. heterophylla *Schur.* Zool. bot. Ges. 1858, p. 118. — Mit der vorigen gemeinschaftlich, nur nicht so häufig und näher dem Freker Garten. Aug. Septbr. Aus Luisiana stammend.

Subtribus II. HELIANTHEAE *Lessing.*

406. BIDENS *L.*

1843. B. tripartita *L.* — *Bmg.* 1758. — *Rchb.* icon. 16, f. 940. I. — Fl. dan. t. 2178. — An Sümpfen, Gräben, schattigen feuchten Wäldern. Jul. Septbr.

a. **pumila.** *Roth. Bmg.* l. c. var. a. Caule 6—8 poll. simplicissimo, capitulo solitario-terminale eradiato, basi bracteis 4 inaequalibus subserratis obvallato; foliis subpetiolatis, lanceolatis, subserratis.

b. **radiata.** *Koch* Syn. ed. 2, 396. — *Willd.* sp. 3, 1716. — Capitulis radiatis. Caule 2—3 ped., segmentis foliorum lateralibus dentatis, lobo terminali majori subtripartito. — Hermannstadt. Aug.

c. **quinquepartita.** Foliis superioribus quinquepartitis, lobis dentatis. Capitulis eradiatis. Hermannstadt. Aug.

d. **indivisa**. Foliis omnibus indivisis ovato oblongis vel superioribus basi profunde incisis. — Capitulis eradiatis. Fructibus interdum triaristatis. (An B. tripartita β integra C. *Koch* in *Linn.* XVII, p. 44. — *Ledeb.* Ross. 2. 517, var. 2.) — In Bergthälern bei Kronstadt, Pojana, Salomonsfelsen, hinter dem Kapellenberg, in der Nähe der Walkmühlen. Jul. Aug.

1844. B. cernua *L.* — *Bmg.* 1760. — *Rchb.* icon. 16, f. 942, II. — *Schkh.* t. 235. — An Gräben, Sümpfen, Teichen, Waldsümpfen. Jul. September.

a. **minima**. *L.* sp. 1165. — *Bmg.* 1759. — Capitulis eradiatis. Foliis oppositis integerrimis lineari-lanceolatis. Caule 3—6 poll. simplici vel subramoso. — Auf schlammigem sandigen Boden an Flussufern, truppweise, am Zibinfluss bei Hammersdorf. Jul. Aug.

b. **radiata**. Capitulis radiatis, radio specioso flavo *Bmg.* 1760. a. — Coreopsis Bidens *L.* — Hermannstadt. Aug.

407. CALLIOPSIS *Rchb. Spr.* syst. 3, p. 611.

1845. C. bicolor *Rchb.* Coreopsis tinctoria *Nietl.* — Zierpflanze aus Nordamerika stammend, häufig verwildert auf Gartenschutt und unbebauten Orten bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

408. HELIANTHUS *L.*

1846. H. annuus *L.* — *Bmg.* 1895. — *Rchb.* icon. 16, f. 490, I. — Häufig kultivirt, auf unbebautem Boden an Zäunen, Ackerrändern, auf Mauern verwildert. Aus Peru stammend. Jul. Septbr.

1847. H. tuberosus *L.* — *Bmg.* 1896. — *Rchb.* icon. 16, f. 940, II. — *Jacq.* hort. 2, t. 161. — Kulturpflanze aus Brasilien stammend, an Zäunen. Aug. Octob.

409. CARPESIUM *L.*

1848. C. cernuum *L.* — *Bmg.* 1802. — *Rchb.* icon. 16, f. III. — — *Jacq.* A. t. 204. — In schattigen Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

Subtribus III. GNAPHALIEAE Koch.

410. FILAGO *L.* suec. ed. 2, 302.

Sect. I. Gifola DC.

1849. F. germanica *L.* — Fl. dan. t. 997. — (Gnaphalium germanicum *Huds.* — *Bmg.* 1794. — Gifola germanica *Rchb.* 16, f. 945, I. G. vulgaris *Cass.*) — Auf Feldern, Triften, Aeckern. Jul. September.

1850. F. pyramidata *L.* sp. 1311; ed. 1, p. 1199. — (F. germanica β pyramidata *Koch* Syn. ed. 2, 398. — *Ledeb.* Ross. 2, 616.

Gnaphalium pyramidatum *Willd.* sp. 3, p. 1895; *Rchb.* exc. germ. p. 223. *Sturm.* H. 12.) — Ab antecedente differt: Tomento foliorum albo; foliis antice latioribus obovato-lanceolatis et cuspidatis. Peranthodii foliolis pallidis imbricatis. — Auf sandigen Aeckern bei Szombod, bei Fogaras, bei Zám. Jul. Aug.

Sect. II. Oglifa DC.

1851. F. arvensis *L.* — Fl. dan. t. 1275. — (Gnaphalium arvense *L.* — *Bmg.* 1796. — *Sturm.* H. 38. — Oglifa arvensis *Cass. Rchb.* icon. 16, f. 946., I. — Achariterium arvense *Bluff.* Comp. 1332.) — Auf Feldern, Aeckern, Triften.

a. **gracillima.** Caule 3—6 poll. basi simplici superne dichotomo-ramoso; foliis subtomentosis, griseo-viridibus; glomerulis lateralibus paucifloris. Medio inter F. arvensem et F. montanum. — F. montano-arvensis *Schur.* — Auf steinigen sonnigen Bergabhängen am Rothenthurm, bei Boitza, am Zoodfluss bei Talmats. Jul. Aug.

1852. F. montana *DC. Schur* Sert. n. 1529. b. magna albo-lanata. — (Gnaphalium montanum *Willd.* sp. p. 1896. — *Bmg.* 1795. — Filago arvensis *Wahlenb.* — Gnaphalium montanum *Sm.* Filago montana Fl. dan. t. 1276. — Xerotium montanum *Bluff.* — Logfia lanceolata *Cass.*) — Auf Hügeln, Felder, Triften, Hermannstadt. Jul. Aug.

a. **minima.** Caule gracillimo 3—6 poll. superne subramoso foliisque adpresse tomentosis. Capitulis solitariis. — (F. minima *Fries.* — Oglifa minima *Rchb.* icon. 16, f. 946, II. — Gnaphalium minimum *Sm.* Filago gracilis angustifolia *Schur* Sert. n. 1529. var. a.) — Auf sonnigen mageren Aeckern in der Hügelregion. Kronstadt, Carlsburg, Stolzenburg. Aug.

1853. F. gallica *L.* — *Koch* Syn. ed. 2, p. 398. — *Sturm.* H. 38. — (Gnaphalium gallicum *Huds.* angl. 361. — *Bmg.* 1797. — Engl. bot. 8, 2369.) — Auf Triften mit salzhaltiger Unterlage, Salzthon, Mézőség, Apahida, Számosfalva. Jul. Aug.

411. GNAPHALIUM *L.* p. p.

1854. G. luteo-album *L.* — *Bmg.* 1787. — *Rchb.* icon. 16, f. 947, I. — *Sturm* H. 38. — Fl. dan. t. 1763. — Auf steinigen Triften, an Felsen und Mauern, so wie auch auf Sandboden, an Flussufern. Jul. September.

1855. G. uliginosum *L.* — *Bmg.* 1792. — *Rchb.* icon. 16, f. 947, II. — Fl. dan. t. 859. — Auf überschwemmt gewesenen Aeckern, Feldern, Triften. Jul. Septbr.

a. **lasiocarpum.** *Schur* Sert. n. 1535. var. a. — Humillimum albo-lanatum, subramosum. Fructibus muriculato-hispidis. C. G. uliginosum *β* pilulare *Koch* Syn. ed. 2, 400. — G. pilulare *Wahlenb.* lapp. 205, t.

13. — Auf überschwemmt gewesenen schlammigen Orten am Zibinfluss bei Hermannstadt. Aug.

1856. G. laevissimum *Schur.* Annuum glabrum viride. Caule diffuso a basi ramoso vel erecto superne ramoso, angulato, ramis erecto-patentibus. Foliis radicalibus oblongo-linearibus, caulinis sublinearibus medio parum latioribus, summis et floralibus linearibus acutis, omnibus glabris. Ramulis apice florigeris foliatis. Glomerulis 2—3 cephalis. Capitulis subglobosis subpedicellatis. Peranthodii foliolis scariosis, fuscis, oblongis, obtusis interioribus membranaceis. Receptaculo glabro foveolato. Fructibus glabris obovato-oblongis. — Plantula 2—4 poll. — G. uliginoso affine quidem attamen valde diversum et characteribus supra datis facile distinguendum. (An G. nudum *Hoffm. Rchb.* pl. crit. VIII, f. 999. G. uliginosum γ glabrum *Koch.* — G. pilulare β nudum *DC.*) — Auf sandigen Aeckern um Fogaras und bei Braza am Fuss der Gebirge, selten. Jul. Aug.

1857. G. sylvaticum *L.* — *Rchb.* icon. 16, f. 940, I. *Schkh.* t. 243. — Fl. dan. t. 1229. — Auf Haiden, waldigen Triften, lichten Wäldern und Gehauen. Um Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg bis in die Bergregion. Jul. Septbr.

a. pallidum. Simillime formae gen. sed foliis subtus tenue tomentosis, tomento adpresso. Peranthodii foliolis pallidis dorso fusco maculatis. (G. rectum *Sm.* brit. 870. — *Bmg.* 1789.) — Mit der normalen Form an ähnlichen Standorten, aber an mehr schattigen Orten, in den Wäldern bei Grossscheuern. Jul. Aug.

b. subarcticum. Caulibus humilioribus, curvato-adscendentibus, rigidis, 6—8 poll.; foliis duplo angustioribus; capitulis confertis apice caulis subracemoso-spicatis; peranthodii foliolis fuscis angustissime albo-marginatis. — (G. fuscatum *Schur* Sert. n. 1531. c. [non *Pers.* nec *Wahlenb.*]) — Auf Triften des Arpás. 6000′. Kalk. Jul. Aug.

1858. G. norvegicum *Gunn.* fl. norveg. 1766, p. 105. — *Rchb.* icon. 16, f. 940, II. — *Sturm.* H. 38. Fl. dan. t. 254. — (G. sylvaticum *Smith.* brit. 869. — [*Bmg.* 1788. sec. station.] G. sylvaticum β fuscatum *Wahlenb.* — G. fuscatum *Pers.* — G. fuscum. *Lam.* non *Scop.*) — Auf Triften, steinigen Abhängen und Felsen der Alpen, vorzüglich Kalksubstrat: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen. Butsets, Königstein, Schuler bei Kronstadt. 6000′—7000′. Jul. Aug.

1859. G. Hoppeanum *Koch* Syn. ed. 2, 399. (G. supinum *Hoppe* ap. *Sturm.* 38, non *L.*) — Auf den Kronstädter Kalkalpen: Butsets; auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul. (An Spec.?)

1860. G. supinum *L.* — *Rchb.* icon. 16, f. 952, II. — (Gnaph. pusillum *Haenke.* — *Bmg.* 1791. — *Schkh.* t. 267. — G. fuscum *Scop.* non *Lam.* — Amalotheca supina *Cass.*) — Auf Felsen der Alpen an schattigen etwas feuchten Orten, an Rinnseln: Arpaser und Kerzesorer Alpen. 6000′—7000′. Jul. Aug.

a. subacaule. 1½—2 poll., 1—3 cephalum in spicam dispositis, vel. oligocephalum subracemosum. 3—6 poll. alt. (G. supinum *Willd.*: *Pers.*; G. supinum a *Wahlenb.*; G. fuscum *Willd.*; G. pusillum γ fuscum.

Pers.; G. pusillum β fuscum *Hartm.* G. pusillum *Willd.* G. supinum β pusillum *Pers.*) – (Filago acaulis *Krock.* Gnaph. aucaule *Sieb.*) — Auf Felsen der höchsten Alpenjoche der Fogaraser und Arpaser Alpen. 7000′. Jul. Aug.

412. HELICHRYSUM *DC.*

1861. H. arenarium *DC.* — *Rchb.* icon. 16, f. 950, I. — (Gnaphalium arenarium *L.* — *Bmg.* 1786. — *Sturm.* H. 38. — Fl. dan. t. 641.) — Auf sandigen Hügeln zerstreut durch das ganze Gebiet. Jul. October.

413. ANTENNARIA *R. Brown.*

1862. A. dioica *Gaertn.* fruct. 2, 510, t. 167, f. 3. — *Bmg.* 1798. — (Gnaphalium dioicum *L.* — *Sturm.* H. 38. — Fl. dan. t. 1228.) — Auf Triften, sonnigen Abhängen, Haiden, lichten Wäldern, vorzüglich auf Sandboden bis in die Alpenregion. Jun. Aug.

a. **lingulata.** Dense niveo-tomentosa, peranthodii foliolis intimis interdum roseis lingulatis, subito acuminatis. — Auf dem Götzenberg bei Hermannstadt. Jun.

b. **alpigena.** Cinereo-tomentosa, stolonibus destituta. Peranthodii foliolio intimis obovato-oblongis, obtusis, albis *Schur* Sert. n. 1539, var. a. — Auf den Arpaser Alpen. Kalk. 6000′. Jul.

c. **elegantissima.** Humilis, 3 poll., cinereo-tomentosa, stolonibus brevibus radicantibus instructa. Peranthodii foliolis intimis dilatatis subrotundis, incurvis, rubris purpureo-striatis. Capitulis globosis apice caudiculorum capitato-congestis. — Auf sonnigen Grasplätzen im Zaizonthale bei Kronstadt. Mai 1854.

1863. A. alpina *R. Brown.* — *DC.* prodr. 6, 269. — *Bmg.* 1799. — (Gnaphalium alpinum *L. Rchb.* ic. pl. crit. VIII. f. 996. — G. carpaticum *Wahlenb.* Carp. t. 3. — *Sturm* H. 38.) — Auf den höchsten Jochen des Butsets. 8000′. Aug. Septbr. Kalk.

1864. A. margaritacea *R. Brown.* — Radice polycephala. Caule herbaceo erecto superne ramoso corymboso. Foliis lanceolato-linearibus, acuminatis, uninerviis subtus tomentosis. Peranthodii foliolis obtutis, albis; floribus luteis. — Planta speciosa 1—1½ ped. — (Gnaphalium margaritaceum *L.* — *Sturm* H. 38.) — Auf fruchtbaren feuchten quelligen Bergabhängen: Auf der Alpe Istenszeke (sec. Ercsei). Jul. Aug. Hin und wieder verwildert, z. B. am Zibinufer zwischen Baumgarten und Talmats. Aug. 1846.

414. LEONTOPODIUM *R. Brown.*

1865. L. alpinum *Cass.* — (Gnaphalium Leontopodium *Scop. Bmg.* 1793. — *Sturm.* H. 38. — *Jacq.* A. t. 86. — Filago Leontopodium *L.*) — Zerstreut längs der ganzen Gebirgskette, vorzüglich Kalk-

substrat. 5000′—7000′. Butsets, Ecsem-Teteje, Keprereasze. Vurtop. Jul. September.

Subtribus IV. ANTHEMIDEAE *Koch.*

415. ARTEMISIA *L.*

Sect. I. Absinthium Tournef.

1866. A. Absinthium *L.* — *Rchb.* icon. 16, f. 1029. — *Wagner* t. 145—146. — Fl. dan. t. 1654. — (Absinthium vulgare *Gärtn.* fruct. 2, 293, t. 164; *Bmg.* 1773.) — Auf unbebautem Boden, Hügeln, Feldern, Triften, auf steinigen Orten an Flussufern. Aug. Septbr.

1867. A. Baumgartenii *Bess.* Abrot. 73. — *Schur* Sert. n. 1546. — (A. spicata *Rochel.* pl. banat. p. 74, f. 73. — A. spicata *Wahlenb.* non *Wulf.* — A. spicata β eriantha *DC.* ap. *Maly* en. p. 117. — (A. eriantha *Ten.* hort. neap. 1830 et fl. Nap. IV, p. 119, t. 193, f. 2, ap. *Neilr.* Nachtr. p. 100.) A. transsilvanica *Schur.* — Radice polycephala caudiculos florentes fasciculosque foliorum steriles proferente. Caudiculis 4—9 poll. procumbente adscendentibus basi suffruticulosis radicantibus simplicibus vel subramosis foliisque candidis. Foliis radicalibus longissime petiolatis, palmato-multifidis; caulinis mediis digitato-partitis breviter petiolatis, laciniis linearibus acutis; summis simplicibus indivisis. Capitulis semiglobosis subangulatis apice caudiculorum in spicam laxam dispositis vel. axillaribus pedunculatis, inferioribus remotis longius pedunculatis, summis brevius pedunculatis subsessilibusque approximatis; peranthodii foliolis dorso incrassatis villosissimis; flosculis 10—14 luteis villosis; receptaculo glabro; ovariis villosis. — Auf Felsen der Hochalpen, Glimmerschiefer: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Pormbacher Alpen; auf dem Butsets. Kalk. 7000′. Jul. Aug. (Die Pflanze besitzt frisch und getrocknet einen schweren gewürzhaften Geruch.)

1868. A. spicata *Wulf.* in *Jacq.* A. app. t. 34. — (Absinthium spicatum *Bmg.* 1776. — Artemesia Boccone *All.* ped. t. 8, f. 2, t. 9, f. 1. — A. rupestris *Vill.* 3, 246. [non *L.*]) — Auf den höchsten Jochen des Kalkgebirges Butsets bei Kronstadt. 7500′. Aug. Septbr. (*Bmg.*)

1869. A. glacialis *L.* — *All.* ped. t. 8, f. 3. — (Absinthium glaciale *Bmg.* 1774.) — Auf Triften der Hochalpen, Kalk, an quelligen Orten, am schmelzenden Schnee. Aug. Septbr. (*Bmg.* l. c. — Auf den Gebirgen bei Kronstadt. 6000′—7000′.)

1970. A. Mutellina *Vill.* delph. 3, 244, t. 35. — (A. glacialis *Wulf.* non *L.* in *Jacq.* A. app. t. 35 et *Jacq.* coll. 2, t. 7.) — A. rupestris *All.* ped. n. 615. — A. rupestris β *L.* sp. 1186. — **(Absinthium petrosum Bmg. En. III. n. 1775. sec. citat. Bmg. l. c.)** — Auf steinigen Abhängen und Felsen der Hochalpen, Rodnaer Alpen. *Bmg.* Aug. Septbr.

Sect. II. Abrotanum Tournef.

1871. A. camphorata *Vill.* prosp. 31. — *Koch* Syn. ed. 2, 402. — (A. saxatilis *Kit.* in *Schult.* Ostr. 2, 482; *Rchb.* icon. 16, f. 1033,

III. — A. rupestris *Pill.* et *Mitterp.* it. p. 142, t. 12, non *L.* — A. incanescens *Jord.* sec. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 341.) — Auf Kalkfelsen: Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Aug. — Schon von *Lerchenfeld* 1785 im bot. Nachlass herb. Transs. angeführt.

1872. A. tanacetifolia *All.* ped. 5, 1, p. 166, t. 10, f. 3, t. 70, f. 2. — *Bmg.* 1771. — *Lam.* dict. 1, 253. — (A. atrata *Lam.* l. c. — *Bess.* ap. *Koch* Syn. ed. 2, 404. — A. laciniata *Willd.* sp. 3, 848 non sp. 1845.) — (An A. tanacetifolia *L.* sp. 2, 1843, et A. macrobotrys *Ledeb.* icon. pl. fl. Ross. t. 467?) — Auf Hochalpenjochen, vorzüglich auf Kalk: Portsesder, Kronstädter, Rodnaer und Hunyader Alpen. 7000′. *Bmg.* l. c. Jul. Septbr.

1873. A. Abrotanum *L.* — *Koch* Syn. 2, 404. — *Wagner* t. 223. — Wird häufig kultivirt und kommt in den Weinbergen bei Hammersdorf verwildert vor. Jul. Aug.

Sect. III. Dracunculus Bess.

1874. A. Dracunculus *L.* — *Koch* Syn. ed. 2, 406. · *Gmel.* Sib. II, t. 59, f. 1. — Kulturpflanze hin und wieder verwildert. Hermannstadt. Aug. Septbr.

1875. A. campestris *L.* — *Bmg.* 1766. — Fl. dan. t. 1175. — *Schkh.* t. 240. — Auf Hügeln, sandigen Feldern, Triften, Aeckern. Jul. September.

a. **sericea.** Foliis pube sericea persistente vestitis. (A. campestris *β* sericea *Fries.* — *Schur* Sert. n. 1553. *β.*) — Salzburg. Aug.

b. **subalpina,** rupicola. Humilis 9—12 poll. subramoso, capitulis duplo majoribus quam forma genuina, foliis glabriusculis carnosulis, laciniis brevibus subfalcatis, 3 lin. longis. — *Schur* Sert. l. c. var. a. — Auf Felsen des Arpás. 5000′. Aug.

c. **collina.** Glaberrima. Laciniis foliorum elongatis angustissimis; capitulis minoribus longius pedicellatis pendulis, ramis longissimis virgatis fuscis subangulatis. (A. campestris var. c. A. collina *Schur* l. c.) — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf. Aug.

1876. A. insipida *Schur.* A. campestris var. d. Schur Sert. n. 1553. — Caeruleo-viridis, inodora et subinsipida. Caule 2 3-ped., ramoso, fusco-striato, glabriusculo. Foliis fasciculorum sterilium et caulinis infimis albo-sericeis, superioribus glaberrimis, laciniis longissimis linearibus acuminatis, capitulisque caeruleo-viridis vel glaucescentibus. Capitulis ut A. campestris genuina in ramulis racemosis, breviter pedicellatis, pedicello bractea suo breviore. Peranthodii foliolis exterioribus dorso crassiusculis herbaceis, interioribus margine angusto scarioso a apice usque ad medium cinctis. Floribus delute fusco-rubris. — (Proxima A. inodorae *M. Bieb.* non *Willd.* nec *Schur* Sert. n. 1551.) — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, Kalksubstrat. Schlossberg bei Kronstadt, Mergelhügel bei Hammersdorf. Jul. Aug. 1500′—2500′.

1877. A. scoparia *W. Kit.* pl. rar. t. 65. — *Bmg.* 1765. — Auf sandigen Hügeln, an Dämmen, sandigen Flussufern, bei Kolos und Apahida in der Mézőség. Aug. Septbr.

1878. A. pontica *L.* — *Bmg.* 1770. — *Jacq.* A. t. 99. — Auf sonnigen grasigen Höhen, an Kalkfelsen zwischen Gebüsch. Aug. Septbr.

a. **elatior.** *Roch.* pl. banat. f. 74. — Bei Kronstadt, Torda, Enyed. Kalk. Jul. Aug.

1879. A. Pseudo-pontica *Schur.* — A. Austriaco-pontica *Schur* Sert. n. 1551, b. — A. inodora *Schur* l. c. (non *M. Bieb.*) Caule 1½ ped. erecto tereti, villoso, basi simplici a medio subpyramidato ramosissimo. Capitulis numerosissimis globosis minoribus quam A. pontica longius bracteatis, tomentosis. Foliis albo-tomentosis iis A. austricae subsimilibus. — Auf sandigen Triften, steinigen Feldern, zwischen Reussmarkt und Mühlenbach, am Wege zwischen Dobra und Deva, bei Zám. Jul. Aug.

1880. A. austriaca *Jacq.* A. 1, 61, t. 100. — *Bmg.* 1769. — *Schur* Sert. n. 1551, a. (A. repens *Pall.* in *Willd.* sp. 3. — A. orientalis *Willd.* — A. nivea *Red.*) — Auf sonnigen Höhen, steinigen Abhängen der Hügelregion. Aug. Septbr.

1881. A. vulgaris *L.* — *Bmg.* 1772. — Fl. dan. t. 1176. — *Tabern.* Kräutb. f. 1—2, p. 27. — Auf Hügeln, unbebauten Orten, an Hecken, Zäunen, Waldrändern. Aug.

a. **macrocephalo.** Gigantea latifolia foliis minus dissectis laciniis foliorum latis subtus albo-tomentosis, petiolis nervisque rubris. Peranthodii foliolis subvillosis *Schur* Sert. n. 1552, a. — Am Rande des jungen Waldes bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

Sect. IV. Seriphidium Bess.

1882. A. monogyna *W. Kit.* pl. rar. t. 75. — *Bmg.* 1767. — (A. Santonicum *Pall.* non *L.* — A. salina *Bess.* non *Willd.* nec. *Bmg.*) — Habitu et magnitudine A. campestri. Caule 1½—2 ped. superne paniculato-ramoso glabriusculo vel subcanescente, herbaceo basi curvato dein adscendente erecto. Foliis inferioribus bipinnatis, circumscriptione subovatis, superioribus pinnatis; segmentis linearibus vel oblongo-linearibus, obtusis; fol. summis vel floralibus indivisis. Capitulis apice ramulorum racemosis, oblongis pedicellatis, erectis, interdum 3 raro 5 floris, floro centrali femineo, lateralibus hermaphroditis. Peranthodii foliolis obtusis glabris, exterioribus herbaceis, interioribus scariosis. — Auf sonnigen Feldern, Abhängen, an Wegen z. B. bei Salzburg, aber nicht direkt auf Salzboden; in der Mézőség bei Apahida von den Salzlokalitäten entfernt, so dass ich diese Art für keine eigentliche Salzpflanze halte. Aug. September.

1883. A. pendula *Schur* Sert. n. 1557, var. d.; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 78; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 227. — Antecedenti proxima. Radice fibrosa 1½—2 ped., inferne glabro, superne foliisque incano tomentoso, ramoso; ramis virgatis erectis, ramulosis, ramulis florigeris apice recurvatis. Foliis inferioribus 2—3 pinnatisectis, superioribus pinnatis,

summis indivisis linearibus; segmentis linearibus acutiusculis. Capitulis minimis subtrifloris ¾ lin. long. ovato-oblongis, lucidis, fuscis, solitariis, subsecundis, longissime pedunculatis, in racemum laxum longissimum pendulis. Pedicello tenue, villoso bracteis 2—5 instructo capitulo 3—4 plo. longiore. Floribus hermaphroditis rubellis. — Auf Salzboden, Salzthon, auf den Salzlokalitäten Siebenbürgens, häufiger bei Salzburg, Maros-Ujvár, Kolos, Számosfalva. Jul. Septbr.

1884. A. nutans *Willd.* sp. 3, p. 1831. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 340. (A. maritima *β* nutans *Ledeb.* Ross. 2, 570. — A. salina *Schur* Sert. n. 1557 var. *β* it. Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 227 [non *Bmg.*] — A. pendula ap. *Neilr.* Nachtr. p. 101 [non *Schur*]). — Auf allen Salzlokalitäten Siebenbürgens. — Aug. Septbr. (Salzburg. *Griseb.*)

1885. A. salina *Willd.* sp. 3, p. 1834. — *Bmg.* En. 3, n. 1768. — Auf salzhaltigem Boden: Viszakna, Kolos, Torda, Decsakna (*Bmg.* l. c.) Aug. Octbr.

1886. A. fragrans *Willd.* sp. 3, 1835. — *DC.* prodr. 6, 104. — (A. maritima *Schur* var. a. et. c. Sert. n. 1557. — A. maritima *Bess.* var. *β* fragrans *Led.* Ross. 2, 570. — A. valesiaca [non *All.*] et. A. gallica *Schur* Sert. l. c. non *Willd.*) — Radice subrepente oligocephala. Caule suberecto superne patulo-ramoso foliisque magis minusve canescente, inferne glabro. Foliis incano-tomentosis vel denique canescentibus; inferioribus bi-pinnatisectis, segmentis abbreviatis sublinearibus indivisis, summis linearibus; floralibus capitulo subbrevioribus. Capitulis subovatis sessilibus 3—6 floris solitariis vel 2—3 confertis, in ramulis racemosis erectis. Peranthodii foliolis obtusis, exterioribus magis minusve canescentibus apice membranaceis, interioribus scariosis. Floribus hermaphroditis. Capitulis parum majoribus quam A. nutans et. A. pendula. — Auf Salzthonboden: Salzburg bei Hermannstadt, Torda, Kolos, mit der vorhergehenden gemeinschaftlich. Septbr. Octbr.

1887. A. maritima *L.* sp. 1886, legitima! *DC.* prodr. 6, 103. — (A. maritima *δ* genuina *Ledeb.* Ross. 2, 571. — Fl. dan. t. 1655.) — Caule 1—1½ ped. basi suffruticoso, adscendente, superne ramosissimo, ramis divaricatis subpaniculatis, suberectis albo-tomentosis. Foliis inferioribus bipinnatisectis subcarnosis segmentis majoribus linearibus obtusis; fol. floralibus linearibus pedunculos superantibus. Capitulis duplo majoribus quam antecedentes ellipticis in pedicello erecto subcernuis. Peranthodii foliolis obtusis, exterioribus dorso herbaceis tomentosis, interioribus scariosis dorso villosulis. Floribus 5—8 perfectis. — Auf Salzboden in der Mézöség, Paraid. (*Bmg.* herb. Transs.) *Rchb.* exc. germ. 221.

416. TANACETUM *L.*

1888. T. vulgare *L.* — *Bmg.* 1777. — *Rchb.* icon. 16, f. 996. — *Sturm.* H. 10. — Fl. dan. t. 871. — *Wagner* t. 35. — Auf unbebauten Orten, an Flussufern, Wegen, Triften. Aug. Septbr.

1889. T. crispum = T. vulgare β crispum *Led.* Ross. 2, 601. — Häufig in Gärten und hier an Zäunen und Hecken verwildert. Septbr.

417. BALSAMITA *Desf. Rchb.* exc. germ. p. 225.

1890. B. vulgaris *Willd.* sp. *Rchb.* l. c. — (B. major *Desf.* — B. vulgaris *Hayne* Arz. 2, 5. — Tanacetum Balsamita *L. Rchb.* icon. 16, f. 995, II. — *Schkh.* t. 240. — Balsamita suaveolens *Pers.*) — Häufig kultivirt und auf Gartenschutt verwildert. Jul. Aug.

418. PTARMICA *Tournef.* inst. p. 496.

1891. P. impatiens *DC.* prodr. 6, 22. — *Ledeb.* Ross. 2, 527. — (Achillea impatiens *L.* sp. 1266. — **Ptarmica vel Achillea spinosa** *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 103. — Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 327. — *Schur* bot. Rundreise 1853 suscept. p. 39.) — Radice oligocephala. Caule erecto stricto, tereti, striato, subsimplici, dense foliato, glabro, 3 ped. et ultra, a basi ad apicem ramulis axillaribus sterilibus praedito. Foliis profunde pectinato-pinnatifidis, ambitu lanceolatis, sessilibus, subauriculatis, laciniis linearibus vel oblongo-linearibus, tenuissime cuspidato serrulatis, vel versus basin lacinulis vel dentibus 2—4 notatis vel integerrimis, margine scabris; dentibus subfalcatis mucrone albo-cartilagineo acutissimo spinulosis. Rachi integra, nervo crasso albo notata et spinuloso-ciliata. Corymbo composito, ramis dichotomis; pedunculis bractea lineari notatis. Capitulis subglobosis, majoribus quam A. Ptarmica. Ligulis albis, lato-obovatis vel suborbiculatis, reflexis, antice rotundato tricrenatis, discum aequantibus. Peranthodii foliolis exterioribus uninerviis, pubescentibus, fusco-marginatis ciliatisque. Paleis lingulatis, apice tenue barbatis vel lacinulatis. Receptaculo conico, cavo. Ovariis compressis obverse lanceolatis. Fructibus ? — Auf Torf- und Moorboden auf dem Felek bei Klausenburg (*G. Wolff.*) (Achillea nitida *Tausch.* quae in hortis colitur [teste *Ledeb.*] ab hac non differt.)

1892. P. cartilaginea *Ledeb.* fl. Ross. 2, 530. — (Achillea cartilaginea *Ledeb.* ind. h. dorp. — A. Ptarmica *S. G. Gmel.* — Ptarmica vulgaris var. δ cartilaginea *DC.* prodr. 6, p. 23.) — Pubescente-pilosa. Caule erecto-ramoso, 2 ped. et ultra. Foliis oblongo-linearibus, a medio utrinque aequaliter attenuatis, acutis, punctatis, aequaliter mucronato-serratis, serraturis obsolete serrulatis. Corymbo composito. Capitulis semiglobosis. Peranthodii foliolis pubescentibus ciliatisque, margine membranaceo-ferrugineis. Ligulis suborbiculatis antice tricrenatis disco brevioribus. Paleis receptaculi oblongis apice villoso-barbatis. (*Ledeb.*) — Auf sumpfigen Wiesen, an Hecken, zwischen Gebüsch bei Zám, auf Wiesen in der Nähe des Marosflusses, überhaupt an der westlichen Grenze Siebenbürgens. Jul. Aug.

1893. P. vulgaris *Clus.* hist. 2, p. 12. — *DC.* prodr. 6, 23. — (Achillea Ptarmica *L.* — *Bmg.* 1878. — *Sturm.* H. 10. — Fl. dan. t. 643.) — Auf nassen Wiesen an Hecken und Gebüschen. Jul. Aug.

a. biserrata. Gracilior, subpiloso, foliis angustioribus a basi ad apicem angustatis evidenter duplicato serratis, serraturis 2—3-serrulatis. Peranthodii foliolis exterioribus margine ferrugineis. Ligulis obovatis subretusis tridentatis. — Auf moorigen Waldwiesen; hinter dem Kapellenberg bei Kronstadt am Waldrande; am Zibinufer in der Nähe der Brücke bei Weszten. Aug.

1894. P. ircutiana (*DC.* prodr. 6, 22?) (*Janka* auf dem Telek bei Klausenburg. Oestr. bot. Wochenbl. 1855, p. 229.) (Achillea Ptarmica *L.* teste *Neilreich.*)

1895. P. alpina *DC.* prodr. 6, 22. — (Achillea alpina *L.* sp. 1266. — *Koch* syn. ed 2, 408. — *Schur* Sert. n. 1563.) — Auf den Pormbacher Alpen. (In alpibus Pormbachiensibus *Lerchenfeld* bot. Nachl.) (Vielleicht auf dem Negoi.) — Das vorliegende kümmerliche Exemplar stimmt mit der Diagnose von *Koch* l. c. und *Ledeb.* Ross. 1, 528.

1896. P. pectinata *Schur.* (Achillea pectinata *Willd.* sp. p. 2197. — *Bmg.* 1880. — A. ochroleuca *W. Kit.* pl. rar. t. 34.) — Auf den Sandhügeln der Mézöseg. Jul. Aug.

1897. P. lingulata *Schur.* (Achillea lingulata *W. Kit.* pl. rar. t. 2. — *Bmg.* 1877.) — Auf grasigen Abhängen der Hochalpen fast auf allen unseren Gebirgen, aber nirgends zahlreich. Jul. Aug. Ziemlich zahlreich auf dem Königstein bei Kronstadt, 7000′. Kalk; in schönen Exemplaren an den Gemsenteichen der Arpaser Alpen, etwa 6500′ Glimmerschiefersubstrat.

1898. P. Clavenae *DC.* prodr. 6, 21. (Achillea Clavenae *L.* — *Bmg.* 1879. — *Sturm.* H. 1. *Jacq.* A. t. 76.) — Auf felsigen Abhängen der Kalkalpen; Butsets, auf den Rodnaer Alpen. 6000′—7000′. Jul. August.

1899. P. Clusiana *Schur.* (Achillea Clusiana *Tausch* botan. Zeil. 4, p. 551. — *Rchb.* pl. crit. f. 368. — A. atrata var. *β L.* sp. 1267. — *Jacq.* A. t. 77. — Ptarmica atrata *γ DC.*) — Auf Kalkfelsen des Butsets, an schattigen quelligen Orten, an Rinnseln der Rodnaer Alpen. Jul. Aug. — *Bmg.* scheint P. Clusiana und atrata nicht unterschieden zu haben. (An species?)

1900. P. atrata *Schur.* (Achillea atrata *L.* sp. 1267. — *Bmg.* 1881. — *Sturm.* H. 9. — Ptarmica atrata *DC.* var. a. et b. prodr. 6, p. 20. — Anthemis corymbosa *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 73.) — Auf Felsen der Rodnaer Alpen. *Bmg.* Aug. Septbr. Ab antecedente imprimis differt: Satura graciliori, foliis pinnatis (non bipinnatis nec pinnato- 5—6 fidis) laciniis latioribus linearibus acutis (non anguste linearibus). Peranthodii foliolis atris (non brunneis).

1901. P. moschata *DC.* prodr. 6, 20. (Achillea moschata *Wulf. Jacq.* A. app. t. 33. *Sturm.* H. 59. — *Bmg.* 1882.) — Auf steinigen Abhängen und Felsen der Hochalpen. *Bmg.* l. c. Aug. Septbr.

1902. P. oxyloba *DC.* prodr. 6, p. 20. — *Ledeb.* Ross. 2, p. 527. — (Anthemis alpina *L.* sp. 1261. — *Bmg.* 1889. *Koch* syn. ed 2, 45. — *Sturm.* H. 19. *Jacq.* A. app. t. 30.) — Auf Felsen der Hochalpen. Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug. (Die auf die-

sen letztgenannten Standorten gesammelte halte ich für Anthemis alpina legitima *L.*!) (Anthemis tenuifolia var. c. *Schur* Sert. n. 1583.)

1903. P. tenuifolia *Schur.* (Achillea Schurii *Schulz.* Bip. Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 300. — **Anthemis tenuifolia** *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 171; 1859, p. 134, 171; bot. Rundreise 1853 suscept. p. 70; Sert. n. 1583. — *Schott* Analect. bot. p. 6. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 339. — A. caespitosa Herb. Flora 1857, 2, 509.) — Radice oligocephala, perenni. Caudiculis gracilibus pilosis, 6—9 poll. adscendentibus, superne interdum aphyllis, simplicibus vel parum ramosis, ramis monocephalis longissimis monocephalis vel apice corymboso-ramulosis. Foliis ambitu ovali-lanceolatis, albo-pilosis, bipinnatisectis, segmentis primariis suboppositis; laciniis linearibus distantibus, acuminatis mucronatisque, ultimis trifidis. Capitulis longissime pedunculatis semiglobosis, 6 lin. diamet., iis P. atratae subsimilibus sed duplo majoribus; peranthodii foliolis oblongis dorso viridibus margine subscarioso atrofuscis, apice laceris. Flosculis disci primum sordide albis denique pallide flavis. Ligulis albis oblongo-ellipticis antice retusis et tricrenatis. Receptaculo hemisphaerico; paleis oblongo-linearibus obtusis apice laciniatis. Fructibus subtrigonis, laevibus, coronula tumida brevissima coronatis. - Auf steinigen Abhängen und Felsen der Alpen 5000′—7000′. Kalk- oder Glimmerschiefersubstrat: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen; Königstein bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Retyezát der Hunyader Alpen. Jul. Septbr.

a. **macrocephala.** Capitulo solitario 9—10 lin. diamet. iis Anth. carpaticae subsimile. — Auf dem Butian und Bulla. Jul.

b. **polycephala, subcorymbosa.** Caudiculis elatioribus, 9—12 poll., purpureo-fuscis, superne 2—5 ramosis, ramis elongatis subcorymbosis monocephalis. (*Schur* Sert. n. 1583, var. b.) — Königstein, Kalk, bei Kronstadt. 6000′. Aug. (Anthemis et Ptarmica Pseudo-atrata *Schur* herb. Transs.)

419. ACHILLEA *L.* p. p.

(Millefolium *Tournef.*)

1904. A. Millefolium *L.* — *Bmg.* 1886. — *Sturm.* H. 10. — Fl. dan. t. 1937. — *Wagner* t. 63. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Wiesen, Aeckern, an Wegen auf Triften, in Wäldern, gemein. Jul. Octbr.

a. **heterophylla.** Piloso-pubescens. Foliis prolum sterilium vel caulinis infimis ambitu elongato-oblongis multisectis, supremis oblongis bipinnatis, rachi latissima. Ligulis albis subretusis tricrenatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul. Aug.

b. **homophylla.** Sublanata. Foliis omnibus elongato-oblongis multisectis, rachi angustissima. Ligulis albis suborbiculatis antice obsolete crenatis. Peranthodii foliolis margine angustissimo fusco scarioso notatis, exterioribus glabriusculis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Schellenberg. Aug.

c. **sublanata.** Proxima var. a. sed. foliis omnibus minoribus angustioribusque ambitu oblongo-linearibus sublanatis; 3 poll. longis, 4—6 lin. lat.; segmentis infimis cauli adpressis. Ligulis minimis roseis vel sordide albis, subrotundis, emarginatis. Caule 1½ ped. superne corymboso. — Auf Wiesen bei Kronstadt. Jul. Aug.

d. **tenuisecta.** Subsimilis var. c. sed foliorum laciniis angustissimis distantibus. Caule a medio ramoso, ramis apice corymbosis. Capitulis minimis confertis. Ligulis albis. — Auf sonnigen Hügeln, in Weinbergen. Talmats. Jul.

e. **villosa.** Caulibus pedalibus ramosis foliisque villosis. Foliis ambitu oblongis vel anguste oblongis bipinnatisectis, segmentis primariis majoribus cauli adpressis. Capitulis duplo majoribus dense villosis; peranthodii foliolis interdum rufo marginatis. Ligulis albis subrotundo-ellipticis antice tricrenatis capitulo dimidio brevioribus. Floribus disci sordide albis. — A. Millefolium d. orientalis *Ledeb.* fl. Ross. 2, 532. — *DC.* prodr. 6, 24. — Auf den Kalkhügeln bei Kronstadt, Schlossberg, Postwiese, Kapellenberg. Jul. Aug.

f. **gracillima.** Floribus roseis; caeterum ut. var. d. sed gracilior.

g. **subochroleuca.** Floribus sordide albis vel ochroleucis.

h. **alpestris.** Minima. Glabriuscula. Floribus roseis.

i. **rosea.** Alpina magna sublanata floribus roseis.

k. **fusco-marginata.** Alpina. Peranthodii foliolis fusco marginatis, caeterum ut. var. b., floribus albis.

l. **cartilaginea.** Planta maxima 2 ped. foliis longis et latis bipinnatis, laciniis foliorum cartilagineo-mucronatis. — In den Wäldern bei Hermannstadt. Jul. Aug.

1905. A. setacea *W. Kit.* pl. rar. t. 80. — *Bmg.* 1887. — (A. odorata *Schleich.* teste *Koch* Syn. ed. 2, p. 411. [non *L.*]) — Auf sonnigen Hügeln, in Weinbergen bei Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg, Klausenburg, Kolos, Apahida in der Mézőség. Jul. Aug.

a. **collina.** Radice longissime horizontaliter repente. Caule simplici foliisque villoso, apice corymboso, 12—15 poll., gracillimo. Corymbo conferto. Capitulis oblongis vel ovato-oblongis. Peranthodii foliolis apice fusco marginatis. Floribus sordide albis vel rubellis. Ligulis minimis capitulo triplo brevioribus subrotundis et emarginatis. — (A. collina *Schur* herb. Transs.) — Längs der ganzen Hügelregion. Aug.

b. **subalpina.** Robustior. Floribus rubris. Capitulis majoribus minus confertis. Peranthodii foliolis circumcirca fusco-marginatis. — Auf Glimmerschieferfelsen des Arpás. 5500′. Jul. Aug.

c. **salina.** Humilis, rigida, 6—9 poll., villosissima, subcaespitosa, foliis ambitu lineari-oblongis, multisectis laciniis capillaceo-linearibus. Corymbo conferto polycephalo; capitulis duplo majoribus quam var. a.; floribus sordide albis siccatione in colorem ochroleucum vergentibus. Planta habitu singulari odorem arimatico-balsamicum exhalens. — (A. setacea a salina *Schur* Sert. n. 1568. — An A. odorata *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1, t. 21 et *Rchb.* exc. germ. p. 229. [non *L.* nec *Koch.*] — A. salina *Schur* herb.) — Auf Salzboden: Salzburg, Torda, Kolos, Maros-Ujvár. Jul. Aug.

1906. A. crustata *Schur* herb. Transs. et pl. exsicc. (A. Millefolium β crustata *Rochel.* pl. banat. p. 71, t. 31, f. 65. — *Koch* Syn. ed 2, 410. — A. scabra *Host.* sec *Koch* l. c.) — Caule 1½—2 ped., a medio ramoso, angulato-striato, inferne glabro, superne ramulisque adpresse piloso vel denique glabriusculo. Foliis ambitu oblongis, radicalibus caulinisque aequalibus, bipinnatisectis, glabris vel parce pilosis; segmentis oblongo-lanceolatis; laciniis brevibus a lato basi sensim angustatis apice cartilagineo incrassatis albo mucronatis, margine obsolete dentatis, scabris, serraturis imbricatis. Rachi integra latissima, alata, trinervia. Capitulis minimis laxe corymbosis. Floribus albis vel rubris. Ligulis subrotundo-ellipticis, antice retusis et tricrenatis. Peranthodii foliolis glabris, fusco-marginatis. — Auf sonnigen Wiesen, Hügeln und steinigen Abhängen: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

1907. A. tenuis *Schur.* Radice repente oligocephala fibris copiose absita. Caule erecto, debili, adscendente, tereti, glabro, superne subpiloso, purpureo, apice ramoso, 1—2 ped., ramis florigeris angulatis, corymbosis. Foliis radicalibus prolumque sterilium longissime petiolatis, ambitu elongato-oblongis, bipinnatisectis, superioribus subsessilibus, omnibus glabriusculis vel subtus rare pilosis; segmentis primariis subpetiolatis oblongo-ovatis; laciniis oblongo-linearibus vel antice parum latioribus, utrinque unidentatis, apice rotundatis et subito albo-cartilagineo-spinuloso-mucronatis. Rachi foliorum superiorum basi integerrima superne dentata. Corymbo subconferto. Capitulis anguste oblongis, glabris, pedicellum tetragonum pilosum subaequantibus. Floribus amoene persicinis vel rubris. Ligulis subrotundis, truncatis tricrenatis. Peranthodii foliolis glabris viridibus fusco scarioso-marginatis. — (An A. rosea *Kit.*?) — Auf sandigem trockenem, vorzüglich salzhaltigem Boden, auf Triften zwischen Reussmarkt und Mühlenbach; an der westlichen Grenze Siebenbürgens im Marosgebiete. Jul. Aug.

1908. A. Haenkeana *Tausch* in Sieb. herb. fl. austr. n. 533. — (A. sudetica *Opitz.* — A. Millefolium ε alpestris *Koch* Syn. ed. 2, 410. — A. magna *Haenke* it. p. 103. — A. dentifera *Rchb.* exc. germ. 230 non *DC.*) — Auf Triften und Felsen der Alpen, in der Krummholzregion des Arpás und des Bulla. 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

1909. A. magna *Willd. Bmg.* 1885. — *DC.* prodr. 6, p. 25. — — *L.* sp. 1267. — (A. lanata *Spreng.* syst. III, p. 601.) — Zwischen Gebüsch in der Hügel- und Bergregion, häufig um Hermannstadt. Jul. August.

1910. A. dentifera *DC.* fl. fr. 5, p. 485; prodr. 6, p. 25. (A. tanacetifolia β dentifera *Koch* syn. ed 2, 411. — A. magna *All.* ped. t. 53, f. 1. — A. distans *Willd.* sp. 3, p. 2207. — *Bmg.* 1884. — A. tanacetifolia *Roch.* banat. f. 70. — A. pseudotanacetifolia *Wierzb.* ap. *Rchb.* icon. f. 1027, II.) — Var. Floribus albis vel rubris — A. magna rubriflora *Schur* Sert. n. 1570 et A. lanata rosea *Schur* Ser. n. 1569. — Auf Triften und Felsen zwischen Gebüsch in der Berg- und Alpenregion; im Zaidener Walde; am Fuss des Königstein; auf

dem Arpás, Surul und der Kolzu-Brazy bei Fogaras, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos bis 6000′ Elevat. Jul. Aug.

1911. A. tanacetifolia *All.* ped. 1, p. 183. — *Koch* syn. ed 2, 411. — *Ledeb.* fl. Ross, 2, 539. — *DC.* prodr. 6, p. 25. — (A. magna *Rochel.* pl. rar. banat. f. 68 et 69. — A. distans *Bess.* en. n. 1221. — (A. ambigua *Pollin.*)

a. **purpurea.** Caule 2 ped. et ultra. Foliis anguste-oblongis bipinnatisectis, radicalibus caulinisque aequalibus. Rachi latissima infra pinnarum basin dentibus utrinque 2 iterum bi-pluridentatis instructa, ceterum integerrima. — (A. tanacetifolia legitima *Schur* Sert. n. 1571, a. et b.) — Auf Kalkfelsen der Kerzesorer Alpen am Bullafall, 6000′, auf den Arpaser und Rodnaer Alpen, Glimmerschiefer. Jul. Aug.

b. **albiflora.** Humilior 10—15 poll. Floribus albis. — Auf Triften der Fogaraser Alpen. Sirnathal. 6000′. Aug.

c. **pumila.** Caule simplici 6—8 poll., apice corymboso, corymbo oligocephalo; capitulis majoribus quam antecedentes; peranthodii foliolis atro-fuscis carina viridi notatis; ligulis persicinis. — (Achillea pumila *Schur* herb. Transs. [forma distinctissima mihi.]) — Auf Kalkfelsen der Kronstädter Alpen: Königstein, Butsets; auf der Piscu-Lauti und Piscu-Sirna der Fogaraser Alpen. 6000′. Aug.

1912. A. nobilis *L.* — *Bmg.* 1883. — *Rchb.* icon. f. 1024, II. *Schkh.* t. 255. — *DC.* prodr. 6, p. 26. — (A. corymbifera *S. G. Gmel.* it. p. 137, t. 25, f. 1. — A. odorata *Pall.* [non *L.*]) A. Schkuhrii *Spreng.* — Auf Hügeln und sonnigen, mageren, steinigen Feldern in der Mézőség; auch auf Kalk. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

1913. A. crithmifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 66. — Radice repente. Caule adscendente foliisque cano-pilosis. Foliis prolum sterilium ambitu oblongis tripinnatisectis; caulinis inferioribus bipinnatis; superioribus pinnatifidis, basi saepe auriculatis; laciniis linearibus indivisis obtusis. Rachi foliorum integerrima. Corymbo composito, capitulis confertis, ovatis. Peranthodii foliolis ovatis obtusiusculis, nervo prominulo. Ligulis subrotundis obsolete crenulatis integerrimisve capitulo dimidio brevioribus. Floribus albo-stramineis.

a. **Pseudo-nobilis.** Foliis minus dissectis, laciniis oblongo-linearibus — A. nobilis *Rochel.* pl. banat. f. 66. (non *L.*)

b. **banatica.** Foliis tenuisectis, laciniis lineari-setaceis. A. banatica *Kit.* in *DC.* prodr. 6, p. 29. (teste *Heuff.* ban. p. 99.)

c. **diversifolia** — A. crithmifolia var. a. *Schur* Sert. n. 1572. — Foliis diversis; prolum sterilium late oblongis tripinnatisectis, laciniis lineari-setaceis pilosis; caulinis bipinnatisectis laciniis oblongis vel oblongo-linearibus subdentatis. Floribus substramineis. Caule 9—12 poll. a basi ramoso. (A. diversifolia *Schur* herb. Transs.) — Auf dichten sonnigen Grasplätzen an steinigen Abhängen und Felsen. Die Var. a. an der Maros bei Zám, an Aeckern und Wegrändern bei Deva 1845; bei Broos (*Unverricht*); die Var. c. auf grasigen Höhen bei Grossbold 1854; an der westlichen Grenze Siebenbürgens, wo sie aus Ungarn immer weiter östlich vordringt. Sie steht am nächsten der A. nobilis *L.* und ist

mit dieser daher leichter zu verwechseln. Jun. Jul. — Aug. mit reifen Früchten.

420. GYMNOCLINE *Cass.*

(*Cassin.* dict. scienc. de nat. XX, 121.)

1914. G. macrophylla *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 333. (G. leucocephala *Cass.* l. c. — Pyrethrum macrophyllum *Willd. Bmg.* 1815. — Achillea macrophylla *Pill.* et *Mitterp.* it. p. 111, t. 11. [non *L.*]) — Chrysanthemum macrophyllum *W. Kit.* pl. rar. t. 94; *Koch* syn. 2, 418. — Tanacetum macrophyllum *Schultz. Bip. Rchb.* icon. f. 995, I. — Achillea sambucifolia *Desfont.* — In Laubwäldern der Berg- und Voralpenregion. Glimmerschiefer. Auf dem Götzenberg bei Heltau, in den Arpaser, Kerzesorer und Fogaraser Gebirgen. 4000'. Aug. Septbr.

421. ANTHEMIS *L.*

1915. A. tinctoria *L.* — *Bmg.* 1894. — Fl. dan. t. 741. — Auf Hügeln an sonnigen felsigen Abhängen, in Weinbergen, an Waldrändern Jul. Septbr.

a. **pallida**. Floribus sulphureis vel ochroleucis; peranthodii foliolis albidis concoloribus. — Bei Hammersdorf. Jul.

1916. A. chrysantha *Schur.* — A. tinctoria var. Fussi *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 338. — Antecedenti affinis sed. habitu graciliori, capitulis minoribus; floribus aureis; peranthodii foliolis ovato-lanceolatis, acutis, margine lato scarioso fusco cinctis; foliorum laciniis longioribus, oblongo-linearibus, antice sublatioribus, subito acuminatis et mucronatis. Ligulis oblongo-ellipticis, 6 lin. long., 4 lin. lat. diametrum transversalem disci subaequantibus, antice tricrenatis. Fructibus tetragono-compressis, faciebus striatis, coronula integra fructu suo triplo breviore coronatis. Planta 8—12 poll., caudiculi et folia canescenti-pilosa, radix polycephala perennis. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt bis 7000' Elevat.: Butsets, Königstein, Piatra-mare, auf dem Ketskekö bei Carlsburg, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Septbr.

1917. A. Triumfetti *All.* misc. taur., conf. fl. ped. 1, p. 187. — *Rchb.* icon. XXVI, t. 113. — *Koch* syn. ed. 2, 413. — *Ledeb.* Ross. 2, 525. — (A. rigescens *Willd.* h. berol. t. 62. — *Schur* Sert. n. 1578. — A. caucasica *Hornem.* h. hafn. p. 832. — A. tinctoria *β* Triumfetti *L.* sp. 1263 [non *Jacq.*] — A. austriaca *β* Triumfetti *DC.* — A. tinctoria a. *Bmg.* En. 3, p. 1894. — Chamaemelum Triumfetti *All.*) — Radice polycephala perenni. Caulibus $1^1/_2$—2 ped., crassis, strictis teretisulcatis foliisque canescenti pubescentibus. Foliis bipinnatipartitis, laciniis subserratis, pectinatim dispositis, serraturis cartilagineo-mucronatis. Rachi foliorum dentata. Receptaculo subhemisphaerico; paleis lanceolatis in mucronem attenuatis. Peranthodii foliolis ovato-oblongis, dorso stria atrofusco notatis. Ligulis albis, late oblongis, apice tricrenatis, diamet. transversalem disci aequantibus. Floribus disci flavis. Fructibus tetragono-com-

pressis, anguste alatis, utrinque quinquestriatis, coronula arguta coronatis. — In Gebirgsthälern an schattigen Orten, auf Felsen, an Bächen und Wasserfällen Auf dem Surul im Bullathal. Glimmerschiefer. 6000′. Jul. Septbr. Bei Torda in der Hassadek. (*Bmg.* l. c.)

1918. A. macrantha *Heuff.* Regensb. Flora 1833, 1, p. 362; en. banat. p. 99. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. 1852, 338. — *Rchb.* icon. XXVI. t. 120. — Radice oligocephala perenni. Caule erecto 1½—2 ped., superne subramoso, foliisque pubescente-piloso. — Foliis prolum sterilium ambitu obovatis, supra glabriusculis subtus villosis, bipinnatisectis; segmentis oblongis pectinato-pinnatifidis; laciniis lineari-lanceolatis dentatis, dentibus mucronatis. Rachi alata foliorum infimorum integerrima fol. superiorum dentata. Ramis longissimis monocephalis subtomentosis, sub capitulo incrassatis. Capitulo subsemigloboso. Floribus disci luteis. Ligulis albis oblongo-ellipticis apice tricrenatis. Peranthodii foliolis exterioribus ovato-oblongis, acutis, margine scariosis, apice albo barbatis; interioribus obtusis, apice fusco-scariosis, ciliato-laceris. Fructibus tetragono-compressis, subalatis obsolete striatis, coronula membranacea coronatis. Receptaculo subhemisphaerico; paleis lanceolatis in mucronum rigidum exeuntibus. — In Voralpenwäldern, an schattigen Felsenabhängen, in Schluchten, an Wasserfällen und Rinnseln. Auf dem Surul unter der Sennhütte am nördlichen Abhang 5000′—5500′. Septbr. 1845; auf dem Butstets in der Schlucht unterhalb des Klosters. Aug.; auf dem Retyezát im Hunyader Com. Jul. Aug. 1853—1854.

1919. A. austriaca *Jacq.* A. 5, p. 22, t. 444. — *Bmg.* 1893. — *Rchb.* pl. crit. IV, f. 509. — Auf bebauten und unbebauten Orten, auf Aeckern, an Wegen, zwischen Getreide. Mai. Septbr.

a. latisecta. Foliis subbipinnatipartitis, segmentis oblongo linearibus, pectinatim dispositis; laciniis lanceolatis a basi lata sensim acuminatis. Caule basi simplici, superne ramoso. Foliis iis A. tinctoriae capitulis A. Triumfetto subsimilibus. — Auf Aeckern bei Kronstadt. Aug.

b. angustisecta. Foliis bipinnatisectis, pilosis, laciniis brevibus linearibus albo-cartilagineo-mucronatis. Folia et capitula iis Anth. arvensi subsimilia. — An A. ruthenica *Schultz Bip.* non *M. B.* — Auf Aeckern in der Hügelregion. Hermannstadt. Jul. Aug. (Beide Var. haben einen eigenthümlichen unangenehm aromatischen, an Anth. Cotula mahnenden Geruch, welcher Anth. arvensis fehlt.)

1920. A. auriculata *Boiss.* diagn. fasc. 4, p. 5. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 339. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 78; oder bot. Rundreise 1853 suscept. p. 24. — Auf Aeckern zwischen Wintergetreide im westlichen Siebenbürgen, selten bei Hermannstadt, häufiger bei Zám, Dobra, Deva, Broos; im Szeklerlande in der Haromszek. Jul. Aug.

1921. A. ruthenica *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 330 et 465. — *Koch* syn. ed. 2, 414 teste *Griseb.* l. c. — *DC.* prodr. 6, 11. — *Bess.* en. p. 34. — *Ledeb.* fl. Ross. 2, 522. — Caule ramoso foliisque lanuginoso-villoso. Foliis incano-villosis bipinnatipartitis, laciniis lineari-oblongis, integerrimis mucronatis, acuminatis. Ramis apice aphyllis monocephalis; capitulis demum

globosis. Peranthodii foliolis obtusis, margine scariosis, apice laceris, albis, dorso villosis. Receptaculo elongato-conico; paleis oblongis in mucronem rigidulum acuminatis. Fructibus obtuse quadrangulis, aequaliter sulcatis umbilicatis apice immarginatis. — Auf Aeckern unter Wintergetreide an Wegen und unbebauten Orten zerstreut durch das ganze Gebiet: Carlsburg, Torda, Klausenburg, auf der Mézőség, bei Broos, Zám, Deva, Hermannstadt. Jul. Septbr. (Diese Anthemis ist mit A. austriaca var. tenuisecta und A. auriculata so wie A. Neilreichii leicht zu verwechseln, daher auch leicht zu übersehen.)

1922. A. Neilreichii *Ortmann.* Zool. bot. Ver. 1852, 2, 138. (A. ruthenica *Koch* [non *M. Bieb.*] sec *Ortmann* l. c. — A. ruthenica *Heuff.* banat. [non *M. Bieb.*] teste *Ortmann* l. c.) — Ab antecedentibus imprimis differt: Indumento densissime lanuginoso-villoso (siccatione-flavido); foliis pinnatis vel bipinnatis, (lobis non pectinatim dispositis); receptaculo elongato-conico; paleis obovato-oblongis, superne utrinque laceris, medio mucronatis. Fructibus coronula dimidiata oblique truncato coronatis. — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne bei Hermannstadt, 1847; auch bei Deva 1854.

1923. A. nobilis *L.* — *Bmg.* 1891. — *Sturm* H. 27. — *Wagner* t. 125. — Auf Aeckern und sonnigen steinigen Triften bei Deva. Jul. Aug.

1924. A. arvensis *L.* — *Bmg.* 1892. — *Rchb.* icon. f. 1004, I. — *Sturm.* H. 27. — A. agrestis *Wallr.* sched. 484. — Fl. dan. t. 1178. — *Nees* ab Es. fasc. 24. — Auf Aeckern, Triften, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **Pseudo-nobilis.** Caule basi simplici superne divaricato-ramoso foliisque pubescente; pedunculis longissimis monocephalis versum apicem sulcatis. Foliis circuitu late obovatis crispulis. Fructibus obconicis abbreviatis, profunde sulcatis, subquadrangulis, superne non contractis, annulo brevissimo rugoso coronatis. — Auf Brachen bei Hermannstadt Jul. Aug. (A. arvensis var. divaricata *Schur* herb. Transs.)

b. **ramosissima.** Caule a basi ramosissimo, ramis ramulosis divaricatis diffusis foliisque canescentibus. Capitulis minoribus quam var. a. denique globosis. — Auf Aeckern, Triften, bebauten und unbebauten Orten. Hermannstadt. Aug.

c. **microcephala.** Caulibus basi simplicibus superne parum ramosis; capitulis minutissimis; ligulis oblongis peranthodio duplo longioribus. — Auf Salzboden bei Torda und Salzburg. Jul.

d. **rosco-radiata.** *Schur* Sert. n. 1580 var. c. Caule a basi laxe ramoso 12—15 poll. foliisque glabriusculo; foliis bipinnatis; laciniis planis lineari-oblongis, mucronatis. Capitulis maximis speciosis, 12—14 lin. diamet.; ligulis oblongis emarginatis in emarginatura mucronulatis, stellato-expansis roseis, capitulum duplo superantibus. — In Gemüsegärten bei Hermannstadt. Jul.

e. **latisecta.** Praecedens sed ligulis albis. — Auf Aeckern und unbebauten schattigen Orten. Hermannstadt. Aug.

1925. A. Haynaldi *Janka.* Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 1. — In der Mézőség.

1926. A. multicaulis *Janka*. Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 363, *Linn.* 1860, p. 578. — (Beide A. arvensis *L.* var. nach *Neilreich* Nachtr. p. 104. — Da ich aber diese Pflanzen nicht gesehen habe, so muss ich mich jeder Beurtheilung enthalten, vermuthe aber, dass n. 1921 zur var. c. und n. 1922 zur Var. b der A. arvensis gehören.)

1927. A. Baumgarteniana *Schur*. — (A. leucocephala *Schur* herb). Radice oligocephala, fasciculata, perenni. Caudiculis adscendentibus erectis, striatis, teretibus, tenue tomentosis, 6—8 poll., gracilibus, subsimplicibus, monocephalis. Foliis omnibus petiolatis canescentibus, subbipinnatis; laciniis oblongo-linearibus simplicibus, obtusiusculis, lobo ultimo cuneato bi-trifido; fol. summis simplicibus linearibus. Capitulis demum globosis, minoribus quam A. arvensis, solitariis, longissime pedunculatis, pedunculo canescente, sub capitulo parum incrassato. Peranthodii foliolis pallidis exterioribus ovatis dorso viridibus, interioribus lanceolatis, omnibus margine obsolete denticulatis, obtusis, pilosis. Ligulis albis, apice rotundatis, tricrenatis vel subintegerrimis. Disco flavo convexo. Fructibus pallidis, glabris subangulatis versus basin attenuatis (obconicis), coronula obsolete quadridentata coronatis — Receptaculo hemisphaerico; paleis scariosis apice tridentatis, subtruncatis tenue emarginatisve, in emarginatura mucronulatis — (A. saxatilis *Bmg.* herb. Transs. et. En. n. 1890 — forsitan A. saxatilis *Kit.* non *DC.* nec *Willd.*) — A. sp. incerta c. *Schur* Sert. n. 1585 — A. montana *Schur* (non *L.* nec *DC.*) Sert. n. 1585, d.) — An steinigen felsigen Orten im Hunyader Kom. bei dem Dorfe Ponor (Grossponorn); am Retyezát — (*Bmg.* l. c). Jul. Aug — (Dürfte nach *Bmg.* keine Alpenflanze sein!) (Wurde nach trockenen Exemplaren bestimmt).

1928. A. montana *L.* sp. ed. 2, 1261; (non *Koch*) — *DC.* prodr. 6, 8; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 339 — *Rchb.* icon XXVI, p. 60, t. 112 — (A. saxatilis *DC.* Syn. gall. 291. (non *Bmg.*) — Caule simplici aut ramoso, ramis strictis superne longissime nudis foliisque sericeo-pubescente. Foliis pinnatis subtrijugis, segmentis distantibus; laciniis linearibus integris, obtusiusculis, fol. inferiorum apice 2—3 fidis. Receptaculo hemisphaerico. Peranthodii foliolis lanceolatis, exterioribus fusco-marginatis, interioribus obtusis, apice scariosis. Paleis receptaculi lanceolatis, membranaceis tridentatis, dente medio elongato. Fructibus tetragonis, striatis, ecoronatis (*Heuff.*). — Auf Felsen der Bergregion im Hunyader Com. bei Ohába-Ponor. Mai-Aug. (Nach dem Standorte mit meiner A. Baumgarteniana zusammentreffend, nach der Diagnose aber verschieden.)

1929. A. carpatica *Kitaib.* in *Willd.* sp. 3, 2179 (1800). — Kanitz additam. 1864, p. 75 — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 339 — *Heuff* banat. 100 — *Schur.* Verh. 1859, p. 134. — (A. styriaca *Vest.* Syll. ratisb. 1, 12 [1824] — *Rchb.* icon 2, p. 8 f. 230; XXVI, p. 59, t. 112. — A. grandiflora *Host.* — A. Kitaibelii *DC.* — A. mucronulata *Rchb.* exc. germ. p. 227, [non *Bert*] — A. montana *Koch.* syn. ed. 2, p. 415. — A. spec. incerta *Schur* Sert. n. 1885, a et b; A. graveolens *Schur.* l. c. — Radice polycephala. Caudiculis sim-

plisibus basi curvatis deinde erectis, glabriusculis vel parce pilosis, 10—15 poll. interdum ad medium foliatis, superne nudis, monocephalis. Foliis petiolatis glabris vel tenuissime pubescentibus, carnosis, bipinnatisectis vel pinnatis, segmentis 3—4 fidis; laciniis oblongo-linearibus obtusiusculis vel subito acuminatis antice parum latioribus. Capitulo solitario specioso, magnitudine Chrys. Leucanthemi longissime pedunculato, pedunculo sub capitulo angulato et piloso. Peranthodiis foliolis imbricatis, oblongis, obtusis, margine lata atro-fusco circumdatis, interioribus apice laceris. Ligulis numerosissimis albis, apice subtruncato-emarginatis et tricrenatis. Disco plano. Receptaculo convexo; paleis acutis, membranaceis, lineari lanceolatis, integris vel tridentatis, apice atrofuscis. Fructibus ecoronatis. — Auf Felsen der Glimmerschiefer Alpen. Fogaraser, Kerzeschorer, Arpaser und Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

a. **glabrescens.** Caule graciliori usque ad apicem fere foliato foliisque glabrescente, foliis pinnatis, laciniis acutis, capitulis minoribus. — An A. styriaca *Vest.* legitima. — Auf dem Vurtop und Podruschel der Arpaser Alpen. Aug.

1930. A. pyrethriformis *Schur.* — Radice lignosa oligocephala. Caudiculis decumbentibus apice adscendentibus, 3—6 poll., superne aphyllis, monocephalis, pubescentibus. Foliis pinnatisectis, inferioribus longius, superioribus brevius petiolatis 12 lin. long., circuitu obovatis; laciniis fol. infer. oblongis obtusiusculis, superiorum obovato-cuneatis, obtusis, lobo terminali 2—3 dentato; omnibus pubescentibus vel villosulis, recens viscidulis. Capitulis longissime pedunculatis, florentibus semihemisphaericis, fructiferis globosis, magnitudine A. montanae; pedunculis teretiangulatis; medio folio minime notatis. Peranthodii foliolis oblongis, vel oblongo-lanceolatis, obtusiusculis, exterioribus sublaceris; interioribus apice scariosis et laciniatis; omnibus margine lato atro-fusco cinctis. Receptaculo hemisphaerico, paleis obverse lanceolatis cuneatisve, acuminato-mucronatis apice fuscis. Fructibus immaturis A. montanae similibus. (An A. iberica *M. Bieb.*? Aff. A. montanae *L.* attamen valde diversa!) — Auf steinigen feuchten Triften in der Nähe der Schneefelder der Kalkalpen 7000'. — Auf dem Butsets bei Kronstadt; Retyezat im Hunyader Com. Jul. Aug.

a. **eradiata, minima.** *Schur* Sert. n. 1585. e. vom Arpás. — Aug. 1846.

422. MARUTA *Cass.* dict. not. 29, 174.

1931. M. Cotula *DC.* prodr. 6, 13. — (M. foetida *Cass.* l. c. — Cotula foetida *S. M. Gmel.* — Anthemis Cotula *L.* — Chamoemelum foetidum. *Hall. Bmg.* 1888. — A. Cotula Fl. dan. t. 1179. — M. Cotula *Nees* ab Es. fasc. 24.) — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Zäunen, Flussufern. Hermannstadt. Jun. Aug.

423. MATRICARIA *L.*

1932. M. Chamomilla *L.* — *Bmg.* 1805. — *Rchb.* icon. 16, f. 997, I. — *Schkh.* t. 253, b. Fl. dan. t. 1764. — *Wagner* t. 73. — (Chry-

santhemum Chamomilla *Griesselich* kl. Schr. p. 124.) — Auf Aeckern unter Getreide, so wie auf unbebauten Plätzen. Hermannstadt, häufig bei Kronstadt. Jun. Aug.

1933. M. salina *Schur.* — M. Chamomilla var. b. *Schur* Sert. n. 1586. Humillima 3—6 poll. simplex vel ramosa, glabra; ramis curvato-erectis. Foliis carnosulis, laciniis brevibus oblongo-linearibus divaricatis, subito acuminatis. Capitulis minoribus quam M. Chamomilla, globosis. Ligulis brevioribus ellipticis apice tridentatis reflexis. Receptaculo subcylindrico, cavo. Fructibus oblique truncatis pappo obsoleto coroniformi coronatis. — Auf trockenem Salzthonboden, Salzburg bei Hermannstadt. Jul. Aug. (Die Pflanze besitzt frisch und getrocknet einen feinen aromatischen, von der gemeinen Chamille sehr verschiedenen Geruch.)

424. TRIPLEUROSPERMUM *C. H. Schultz.*

(Diss. de *Tanacet.* p. 31. — *Koch* Syn. ed. 2, p. 1026.)

1934. T. inodorum *C. H. Schultz* l. c. — *Koch* l. c. — *Schur* Sert. n. 1575. — (Matricaria inodora *L.* fl. succ. ed. 2, n. 765. — Chrysanthemum inodorum *L.* sp. 1253. — Pyrethrum inodorum *Sm. Bmg.* 1818. — P. parviflorum *Willd.* — Chamomilla inodora *C. H. Koch Linn.* 17, p. 45). — Auf bebautem und unbebautem Boden. Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **eradiatum** seu discoideum. Capitulis eradiatis. — Auf fruchtbarem fetten Gartenschutt bei Hermannstadt. Jul.

b. **bienne.** Radice bienni oligocephala caules florentes fasciculosque foliorum sterilium proferente. Capitulis majoribus quam forma normalis radiatis. Peranthodii foliolis dorso linea fusca notatis. Planta 2 ped. ramosa, ramis corymbosis. Foliorum laciniis angustissimis et elongatis, albo mucronatis. — An Ackerrändern und Gebüschen bei Kronstadt — Jul. Aug. An T. bienne *Knaf.*? sed multo major.

c. **praecox.** Caule simplici vel subramoso piloso, 3—6 poll. monocephalo vel ramis monocephalis subcorymboso; foliis minus dissectis, laciniis linearibus divaricatis. Capitulis minoribus radiatis; peranthodii foliolis margine scarioso rufo cinctis. Fructibus coronula dimidiata coronatis. — Auf Salzboden und in der Nähe der Gebäude bei Salzburg und Hermannstadt, oft truppweise, später in das gewöhnliche T. inodorum übergehend, also eigentlich eine forma praecox; sieht der Matricaria salina etwas ähnlich Jun. (Ob diese Var. zu Matricaria inodora var. γ praecox oder Chrysanthemum praecox *M. Bieb.* [*Janka Linn.* 1860, 580] gehört, wage ich nicht zu behaupten, da ich die betreffende Pflanze nicht gesehen habe, jedoch bin ich geneigt dieses zu glauben). —

d. **pusillum** — Chrysanthemum pusillum *Maly.* 379. (*Janka* Oestr. bot. W. Bl. 1856, p. 363).

425. PYRETHRUM *Gaertn.* fruct. 2, 430. t. 169.

1935. P. Parthenium *Smith.* — *Bmg.* 1817. — (Chrysanthemum Parthenium. *Pers.* — Matricaria Parthenium *L.* Fl. dan. t. 674. — M. odorata *Lam.* — Tanacetum Parthenium *Schultz.*, *Bip.*, *Rchb.* icon. f. 992, II.) — An Waldrändern, Gehauen, Weinbergen, unbebauten Orten, Mauern, häufiger auf Gartenschutt in der Nähe der Gärten. Hermannstadt, Klausenburg; Kronstadt. Jul. Septbr.

a. **hortensis.** Floribus omnibus ligulatis. — Kultuvirt in Gärten.

b. **latilobum.** Foliis minus dissectis, laciniis ovato-oblongis incisis vel duplicato-serratis. — Kronstadt, Kapellenberg. Jul.

1936. P. corymbosum *Willd.* — *Bmg.* 1816 — (Chrysanthemum corymbosum *L—Jacq.* A. t. 379. — Tanacetum corymbosum. *Schultz*, *Bip.*, *Rchb.* icon. f. 993, I). — In Wäldern, Gebüschen der Hügel- und Bergregion. Jul. Aug.

a. **maximum.** Caule 2—3 ped. Capitulis duplo majoribus quam forma normalis, ligulis oblongo-ellipticis discum duplo superantibus. reflexis. — Kapellenberg bei Kronstadt. Aug.

b. **sylvaticum.** Caule 2 ped. et ultra. Foliis maximis circuitu ovato-lanceolatis, laciniis lanceolatis, argute duplicato-serratis, lobis terminalibus confluentibus. Capitulis florentibus semiglobosis, demum subglobosis, in corymbum simplicem dispositis. Peranthodii foliolis ovato-oblongis, obtusis, margine scarioso spadiceo cinctis, apice laceris. Ligulis discum triplo superantibus, distantibus, stellato-expansis. — (Pyrethrum Clusii *Fisch* legitimum [mihi]. — *Rchb.* exc. germ. p. 231). — In Bergwäldern auf Glimmerschiefersubstrat. Braza bei Fogaras; Arpaser Gebirge in der Buchenregion, bis 3000′ Elevat. Jul. Aug.

1937. P. subcorymbosum *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 146; bot. Rundr. 1853, p. 80. — (Chrysanthemum subcorymbosum *Schur* l. c. — C. corymbosum a. alpestre *Schur* herb. Transs.). — Proximum P. corymboso var. *β Schur.* attamen distinctissimum: Radice polycephala magis minusve repente. Caule flexuoso-erecto, 1—1½ ped., angulato, piloso, simplici, superne oligocephalo subcorymboso. Capitulis iis P. corymboso similibus sed parum minoribus. Foliis ambitu ovalibus, infimis petiolatis, bipinnatis, superioribus sessilibus pinnatis; omnibus tenuisectis, supra glabriusculis, subtus albo lanato-pilosis; segmentis foliorum infimorum remotis, inciso-serratis, lobis terminalibus confluentibus, laciniis oblongis acuminatis. Rachi integra. — Ligulis oblongis antice tridentatis, discum duplo superantibus. — Peranthodii foliolis triangulari — lanceolatis, obtusis, apice scariosis laceris et appendiculatis, margine lato fusco cinctis vel omnino atrofuscis, dorso margineque villosis. — Auf Kalkgebirgen, Voralpen, Alpen: Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Butsets, Königstein, Piatra mare, Schuler, bei Kronstadt, 5000′ bis 6000′. Jul. Aug.

1938. P. uliginosum *W. Kit.* pl. var. ic. 1, p. XXXII. *Willd.* sp. 3, 2152. — (Chrysanthemum serotinum *L.* sp. 888. — *Jacq.* obs. t. 90. — Tanacetum serotinum *Schultz*, *Bip.*; *Rchb.* icon. f. 992, I.) — An

sumpfigen Orten zwischen Arundo, Weidengesträuch und Riedgräsern, an der westlichen Gränze Siebenbürgens, z. B. bei Zám. Jul. — Septbr. 1845—1854.

1939. P. alpinum *Willd.* sp. 2152. — *Bmg.* 1814. — *Sturm H.* 19. — (Chrysanthemum alpinum. *L.* sp. 1253. — Tanacetum alpinum *Schultz. Bip.* — *Rchb.* icon. f. 990, III.) — An felsigen Orten der Hochalpen: Fogaraser und Arpaser Alpen. Glimmerschiefer. 6500′ bis 7000′. — Jul. Aug. Die *Baumgarten*'schen Standorte bleiben zu berichtigen. Dass *Bmg.* Anthemis carpatica für diese Pflanze genommen haben sollte, scheint mir unwahrscheinlich.

1940. P. minimum. *Bmg.* En. 3, n. 1844. (Chrysanthemum minimum *Vill.* delph. 3, 202. — C. alpinum *β* minimum *Koch* syn. 2, 418. *Gaud.* helv. 3, 346. — Pyrethrum alpinum *β* pubescens *Dub.* bot. gall. 1, 272; *DC.* prodr. 6, 55). — Auf Felsenabhängen, aber mehr auf Kalksubstrat, Fogaraser und Kronstädter Alpen. Jul. Aug. Habitu praecedentis sed omnibus in partibus minus; caudiculis foliisque lanuginoso-hirtis, laciniis foliorum late-oblongis, capitulis dimidio minoribus.

426. LEUCANTHEMUM *Tournef.*

(inst. 492. — *DC.* prodr. 6, 45. — *Endl.* gen. p. 433).

1941. L. vulgare *Lam.* fl. fr. 2, 137. — (Chrysanthemum Leucanthemum *L.*—*Bmg.* 1807. — *Sturm H.* 2. — Fl. dan. t. 994. — Tanacetum Leucanthemum *Schultz*, *Bip.* — *Rchb.* icon. f. 988, I). — Auf Wiesen, Triften, Wäldern. Jul. Aug.

a. **Baumgartenianum.** *Bmg.* l. c. var. a — Caule pumilo, palmari, villoso; foliis subtus piloso-incanis; capitulo minore. — Auf dürren Hügeln, Feldern, Triften. Hermannstadt. Jul.

b. **valde pilosum** = pilosissimum. Caulibus simplicibus monocephalis foliisque dense pilosis; foliis infimis obovato-spathulatis grosse dentatis in petiolum attenuatis, superioribus sessilibus obovato-lanceolatis argute serratis. Peranthodii foliolis margine angusto rufo circumdatis. — Auf Bergwiesen der Rodnaer Gebirge, 4000′. Jul. Diluvium.

c. **sublyrata.** Radice valide polycephala. Caule subramoso. Capitulis maximis longissime radiatis. Foliis radicalibus prolumque sterilium longissime petiolatis, obovato-spathulatis antice grosse crenatis, medio inciso-dentatis, versus basin subpinnatifidis. — Peranthodii foliolis fusco-marginatis. — Auf Wiesen bei Kronstadt. Jul. Aug. 3000′.

d. **carpaticum.** Radice multicipite. Caulibus numerosis rigidis foliisque hirsutis; foliis lanceolato-spathulatis superioribus lanceolatis. Peranthodii foliolis fusco marginatis. — Auf Triften der Arpaser Gebirge. Jul. Aug. 6000′. — Leucanthemum *β* carpaticum *Ledeb.* Ross. 2, 542. — Chrysanthemum Leucanthemum *β* carpaticum *Bess.* en. p. 34.

1942. L. atratum *Schur.* (Chrysanthemum atratum *Jacq.* vindob. 151; *Bmg.* 1806. — *Gaud.* helv. 5, 344. [non *L.* C. Leucanthemum *γ* atratum *Koch* syn. 2, 416.] — *Schur* Sert. n. 1588.) — Auf Alpen-

triften, Felsenabhängen, an feuchten schattigen Orten: Arpás, Bulla, Piscu Sirna, Kuhhorn, Piatra-mare. 5000'. Jul. Aug.

1943. L. montanum *Schur.* (Chrysanthemum montanum *L. Bmg.* 1809. — *Jacq.* Obs. 4, t. 91. — Leucanthemum montanum *DC.* prodr. 6, p. 48.) — Auf Triften der Voralpen in der Krummholz- und Wachholderregion des Arpás, Bulla. Aug.

1944. L. heterophyllum *DC.* prodr. 6, p. 378. — (Chrysanthemum heterophyllum *Willd.* sp. 2142. — *Bmg.* 1808. — *All.* ped. t. 37, f. 2. — C. montanum *β* heterophyllum *Koch* syn. 2, 417. — C. atratum a *L.* sp. C. Bauhini *Tausch* Syll. ratisb. 2, 251. — C. lanceolatum *Pers.*) — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt. Jul. Aug.

1945. L. coronopifolium (*Vill.*) *Schur* herb. Transs. — (Chrysanthemum coronopifolium *Vill.* delph. 3, 201. — C. Hallerii Sect. helv. 2, 193. — Pyrethrum Halleri *Willd.*; *Bmg.* 1812; *DC.* prodr. 6, p. 55.) — Auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Kalk. 7000'. — Auf dem Retyezat der Hunyader Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

1946. L. rotundifolium *Schur* herb. (Chrysanthemum rotundifolium *W. Kit.* pl. rar. t. 236; *Bmg.* 1810. — Tanacetum Waldsteinii *Schultz Bip.* — *Rchb.* icon. f. 989, II.) — Auf feuchten Triften, an quelligen Orten, Wasserfällen der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. Glimmerschiefersubstrat; auf den Kronstädter Gebirgen, dem Ecsem-Teteje. Kalk. 5000'—6000'. Jul. Aug.

427. CHRYSANTHEMUM *L.*

1947. C. segetum *L.* — *Bmg.* 1811. — Fl. dan. t. 995. — (Pyretrum segetum *Mönch.* Xanthophthalmum segetum *Schultz. Bip.*) — Unter Saaten auf Aeckern und unbebauten Orten, selten. Aug. (Die eigentliche Wucherblume in manchen Gegenden eine Landplage.)

428. PINARDIA *Cass.* dict. nat. 41, 38.

1948. P. coronaria *Less.* syn. 255. — *Koch* syn. 2, 419. (Chrysanthemum coronarium *L.*) (*Lam.* ill. t. 678, f. 6.) — Häufig kultivirt und auf unbebautem und bebautem Boden, Ackerrändern verwildert. Bei Hermannstadt, häufiger bei Kronstadt. Aug. Septbr. — In Gärten mit gelben oder weissen Strahlenblümchen, zuweilen auch lauter Zungenblümchen.

Subtribus V. SENECIONEAE *Koch.*

429. DORONICUM *L.*

1949. D. Pardalianches *L.* sp. 1247, var. *β.* — *Bmg.* 1873. — *Schkh.* t. 249. — *Jacq.* A. t. 350. — *Sturm.* H. 21 et 80. — *Hayne* Arz. Gew. 6, t. 21. — (D. latifolium *Clus.* hist. 2, 16. — D. Matthioli *Tausch* bot. Zeit. 2, p. 182. — D. cordifolium *Rchb.* [non *Sternb.*] icon. 16, f. 955, I.) — In feuchten Bergwäldern, felsigen Abhängen, an Rinnseln und quelligen Orten. Jun. Aug.

a. hirsutum. Caule superne foliisque hirsutis integerrimis vel infimis obsolete denticulatis. Planta gracilis 3—4 cephala.

b. simplex. Caule gracili monocephalo foliisque glabriusculo foliis radicalibus rite cordatis. Habitu D. cordifolii.

1950. D. scorpioides *Willd.* sp. 3, 2114. — *Koch* syn. ed. 2, 420. — *Bmg.* 1874. — *Sturm.* H. 80. — An feuchten, schattigen, quelligen Orten in der Berg- und Voralpenregion; Hunyader Com. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. transsilvanicum. Gracillimum. Capitulis minoribus pedunculis parce glanduloso-pilosis. — D. gracile *Schur* herb. — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul.

1951. D. caucasicum *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 321; 3, 577. — *DC.* prodr. 6, 320. — (D. orientale *Hoffm.* [non *Adams*] *Willd.* en. 2, 898.) — (An D. Nendtvichi *Sadl.* in *Nendt.* en. 35, t. 2; Oestr. bot. Wochenblatt 1853, 180; 1855, 14; *Schultz. Bip.* Oestr. bot. Wochenbl. 1854, 510.) — In schattigen Bergwäldern, bei Klausenburg, auf den Rodnaer Gebirgen. (*Reckert.*) Jun. Aug.

1952. C. cordifolium *Sternb.* Denkschr. d. bot. Ges. zu Regensb. 1818, p. 147. — D. caucasicum *Roch.* banat. t. 31. (non *M. Bieb.*) — D. orientale *Adams* in *Willd.* en hort. berol. 2, 898. — D. Columnae *Ten.* Neap. t. 79. — D. cordatum *Schultz Bip.* Oestr. bot. Wochenbl. 1854, 411. — D. caucasicum *Griseb.* spicil. rum.; iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 341. *Schur* Sert. n. 1600. — *Koch* Syn. ed. 2, p. 420. — An schattigen feuchten Felsen, quelligen Orten in der Alpenregion: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen. Glimmerschiefer. 5000′—6000′. Jun. August.

1953. D. plantagineum *L.* — *Bmg.* 1875. — In schattigen Bergwäldern. *Bmg.* l. c. Hunyader Com. am Fuss des Retyezat, bei Broos *Unverricht.* Mai. Jul.

1954. D. hungaricum *Rchb.* fil. l. c. f. 956, I. (D. longifolium *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 341. [non *Rchb.* germ.] — D. plantagineum hungaricum *Sadl.* fl. pesth. ed. 2, 401. — D. plantagineum longifolium *Griseb.* spicil. rum. — D. plantagineum *Schult.* Oestr. 2, 502.) — In Bergwäldern zwischen Gesträuch, auf dem Bilak bei Borbund, in der Mézőseg bei Zah. (*Wolff.*) Jun. Jul.

1955. D. austriacum *Jacq.* A. t. 130 (non *M. Bieb.*); *Bmg.* 1876. — *Rchb.* fil. icon. f. 957. — (D. scorpioides *Wimm.* et *Grab.* [non *Willd.*] — D. Pardalianches a. *L.* — Arnica austriaca *Hoppe.* — *Sturm.* H. 38.) — In Wäldern und schattigen Abhängen der Berg- und Alpenregion: Arpaser, Kerzesorer, Kronstädter Alpen. 4000′—5000′. Jun. August.

430. ARONICUM *Necker.* Elem.

1956. A. Clusii *Koch* Syn. ed. 2, p. 421. — (Arnica Clusii *All.* ped. 1, 205, t. 17, f. 1. — A. Doronicum *Jacq.* A. t. 92. — *Bmg.* 1870. — Doronicum Clusii *Tausch* regensb. 11, 1, p. 178.) — An

schattigen feuchten Felsen der Hochalpen, Rodnaer Alpen. *Bmg.* Jul. September.

1957. A. glaciale *Rchb.* exc. germ. p. 234. — *Koch* Syn. ed 2, p. 421. — (A. Clusii δ glaciale *Koch. DC.* prodr. 6, 319. — Arnica glacialis *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1232 et icon. rar. 3, t. 586. — *Sturm.* H. 38. — *Bmg.* 1871.) — Auf schattigen Alpenfelsen: Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.); Butsets der Kronstädter Alpen; Retyezát der Hunyader Alpen (*Bielz.*). Jun. Aug. 6000′—7000′. Kalk.

1958. A. scorpioides *Koch* syn. ed. 2, 421. — (Arnica scorpioides *L. Jacq.* A. t. 349. — *Bmg.* 1869. — *Gaud.* helv. 1984. — *Sturm.* H. 38.) — Auf Triften und quelligen Orten der Alpen: Butsets der Kronstädter Alpen. Kalk. Aug. — Die weiteren Angaben *Bmg.* sind mit Rücksicht auf die nächstfolgende Art zu berichtigen.

1959. A. carpaticum *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 71. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 137. — (A. scorpioides var. carpaticum *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 342. — A. scorpioides var. a, b, c, d Sert. n. 1605.) — Radice multicipite oblique descendente, caules florentes fasciculosque foliorum sterilium proferente. Caudiculis 6—18 poll., simplicibus monocephalis vel rarissime subramosis 2—3 cephalis, subtriphyllis, superne pedunculisque tenue glanduloso-pilosis. Foliis radicalibus reniformi-cordatis vel rite cordatis, vel rarissime subtruncatis, lobis parallelis approximatis, sinu rotundatis, longissime petiolatis, grosse sinuato-dentatis, supra glabris, subtus in nervis setulis raris scabriusculis; foliis caulinis mediis petiolo dilatata amplexicauli auriculatis; foliis summis amplexicauli-sessilibus profunde cordatis. Capitulo plerumque solitario specioso maximo, vel 2—3 minoribus; floribus flavo-aureis. Ligulis anguste-oblongis antice sublatioribus integerrimis vel tricrenatis. Peranthodii foliolis oblongo-linearibus, longissime acuminatis, ciliatis, discum duplo superantibus. Fructibus obconicis sulcatis pappo griseo brevioribus. — An feuchten quelligen Orten auf Alpentriften, an Rinnseln, Bächen und Wasserfällen, in den Thälern und Schluchten der Voralpen und Alpen. 3000′—6000′. Glimmerschiefer- und Kalksubstrat. Längs der ganzen Gebirgskette bis in die Thäler und Flussgebiete herabsteigend: Surul, Negoi, Bulla, Butian, Arpás, Keprercasze, Vurtop, Podruschel, Arpaschel, im Sirnathal, Piscu Lauti. Auf Kalkgebirge bei Kronstadt, am Bache bei den Salomonsfelsen u. s. w. Jun. Aug.

a. **polyphyllum.** Caule 6—8 poll., 6—8 polyphyllo; capitulo minimo 9 lin. diamet.; peranthodii foliolis brevioribus; ligulis angustis oblongo-linearibus profunde tridentatis; foliis caulinis elliptico-oblongis basi cordata amplexicaulibus grosse et copiosius dentatis, dentibus lanceolatis elongatis. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug. Kalk.

431. ARNICA *L.*

1960. A. montana *L.* — *Bmg.* 1868. — *Sturm.* H. 34. — *Sckkh.* t. 248. — *Wagner* t. 222. — Fl. dan. t. 63 et 1524. — Auf Berg- und Voralpenwiesen durch das ganze Gebiet. 3000′—5000′. Jul. Aug.

a. **obtusifolia.** Foliis radicalibus maximis rotundato-obtusis. — Auf den Rodnaer Gebirgen. Jul.

b. **stenophylla.** Foliis oblongis subintegerrimis acuminatis. — Auf den Fogaraser Alpen im Sirnathale. Aug. verblüht. Auf dem Arpás und den angrenzenden Berglehnen. Jul.

1961. A. alpina *Laestad.* in Vet. Ac. Handl. 1822, p. 337. — (A. montana var. a. alpina *Bmg.* En. 3, n. 1868. — A. angustifolia *Vahl* Fl. dan. t. 1524. — A. alpina *Wahlenb. Lessing* in *Linn.* 6, p. 235. — A. montana *β Willd.* sp. 3, 2106.) — (*Ledeb.* Ross. 2, 623). Caule 8—12 poll. erecto simplici, villoso, monocephalo, foliis radicalibus oblongis caulinis 2-oppositis, reliquis 2 alternis, sensim brevioribus radicalibus, 5-caulinis 3 nerviis. Peranthodiam villosissimo. Ligulis dilatatis tridentatis croceis. — Auf Alpentriften der Rodnaer Alpen: Gálátz, Jetziluj. *Bmg.* l. c. Jul. Aug.

1962. A. petiolata *Schur* herb. Transs. Caule elato 3 ped., simplici 4—5 nodo, inferne glabro, superne villoso, monocephalo. Foliis infimis, elongato-oblongis, 6—9 poll. long., glabris, integerrimis, subito-acuminatis, in petiolum sensim attenuatis, triplinerviis; petiolis basi dilatatis vaginantibus; foliis caulinis oppositis sessilibus. Capitulo longissime pedunculato; pedunculo superne pilis articulatis glanduliferis obsito. Ligulis discum duplo superantibus. Fructibus hirsutis, sulcatis, oblongo-cylindraceis, pappum aequantibus. — Auf den Rodnaer Gebirgen 5000′ Glimmerschiefer. Jul.

432. SENECILLIS *Gaertn.* fruct. 2, 453, t. 173.

1963. S. glauca *Gaertn.* l. c. *DC.* prodr. 6, 313. — (Cineraria glauca *Willd. Gmel.* Sib. 2, p. 66, t. 74). — Foliis radicalibus integerrimis, subrepandis, cartilagineo-marginatis. Ligulis oblongis, 8—10 nerviis, nervis omnibus typice per paria approximatis. Fructibus cuneato-fusiformibus glaberrimis, coronula annulata epigina instructis. — Planta speciosa robusta 3 ped., folia diversiformia coriacea glauca; inflorescentia racemoso-paniculata, rami oligocephali arachnoideo-lanati. Peranthodii foliala uniserialia oblonga, flores disci flavo-aurei. — Auf der Kalkalpe Korondsys bei Rodna, Jul. Aug. (*Reckert*). *Schott* analect. bot. 1854. p. 5. — *Maly* en. p. 125 et 379. — *Neilr.* Nachtr. 1861. p. 108. — *Ledeb.* Ross. 2. p. 619.

1964. S. carpatica *Schott* Anal. bot. 1854, p. 5. — S. glauca var. transsilvanica *Schur.* — S. **heterophylla** *Schur* herb. Transs. — Radice crassa sublignosa fibrosa multicipite, caulem florentem fasciculosque foliorum proferente. Caule 2—3 ped. simplici, glabro, striato, superne racemoso-paniculato. Foliis variiformibus; radicalibus prolumque sterilium nunc: suborbiculatis, cordatis, subcordatis, integerrimis vel obsolete denticulatis, obturissimis, brevissime petiolatis, nunc: ellipticis, oblongis, acuminatis grosse serrato-dentatis, longissime petiolatis, 6—8 poll. long. 5—6 poll. lat., subito in petiolum desinentibus; foliis caulinis 2—3 non minus variiformibus; infimis in petiolam latam attenuatis amplexicaulibus; superioribus basi lata sessilibus; summis minoribus, integerrimis vel den-

tatis; omnibus immarginatis, glaucis subcoriaceis. Inflorescentia demum elongata paniculato-racemosa, arachnoideo lanata, ramulis denique glabrescentibus, ramis infimis oligocephalis. Capitulis subceruis, longiuscule pedunculatis speciosis. Floribus flavo aureis, siccate aurantiacis. Ligulis oblongis, 5—7 nerviis, nervis marginalibus per paria approximatis vel aequidistantibus, apice rotundatis, discum duplum superantibus. Peranthodii foliolis uniserialibus, subaequilongis, fuscis, oblongis, obtusis. Fructibus sublineari-fusiformibus glaberrimis, coronula incrassata coronatis. — Auf Kalkgebirgen der Berg- und Alpenregion, auf den Rodnaer Gebirgen; auf dem Szekelkő bei Torotzko. Jul. Aug.

433. LIGULARIA *Cass.* Bull. soc. phil. 1816, 198.

1965. S. sibirica *Cass.* in dict. nat. 26, 401. (Cineraria sibirica *L.* — *Bmg.* 1843. — *W. Kit.* pl. rar. t. 15. — Hoppea sibirica *Rchb.*). — Auf sumpfigen mit Moos bedeckten Moorwiesen (*Bmg.*), am Büdös, im Walde bei Torja; bei Tusnád; häufig bei Borszek; im östlichen und nordwestlichen Siebenbürgen, in der Nähe der Mineralquellen. Jul. Aug

434. TEPHROSERIS *Schur.*

Cineraria *L.* β. Tephroseris *Rchb.* ex germ. p. 241. Senecio *Less.* sectio Tephroserides *DC.* prodr. 6. 359. *Endlicher* gen. p. 459.

1966. T. aurantica *Schur* herb. Transs. — (Cineraria aurantiaca *Hoppe* Taschenb. 1806. — *Bmg.* 1846. — *Rchb.* pl. crit. 2, f. 241 et 242. — Senecio auranticus *DC.* prodr. 6, 361.) — Auf Felsen der Kalkalpen, auf dem Butsets bei Kronstadt; Rodnaer Alpen. Jul. Septbr.

1967. T. capitata *Schur* herb. Transs. (Cineraria capitata *Koch* syn. ed. 1, p. 385 [non *Hoppe*]. — C. aurantiaca β. lanata *Koch* syn. ed. 2, p. 425. — C. aurantiaca var. a. condensata *Schur* sert n. 1614. — C. capitata *Rchb.* pl. crit. 2, f. 243. — Senecio auranticus γ. tomentosus *DC.*). Ab antecedente differt: Caule humillimo 6 poll. oligocephalo, capitulis paucis brevissime pedunculatis sub capitato-congestis, radiatis vel raro eradiatis; peranthodii foliolis glabriusculis coloratis; ligulis croceis; foliis cauleque utrinque lanatis scabriusculis. — Auf Kalkfelsen des Butsets; auf den Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

1968. T. campestris *Schur* herb. Transs. (Cineraria campestris *Retz.* Obs. t. 30; *Bmg.* 1845. — Fl. dan. t. 1177. — *Rchb.* pl. crit. 2, f. 251—255. C. integrifolia *Sm.* — C. integrifolia β pratensis *Jacq.* A. t. 180; *L.* syst. ed. 14, 764. — C. alpina γ integrifolia *L.* sp. 1243. — C. alpina *Huds.* — C. alpestris *Poll.* [non *Hoppe*]. — C. aurantiaca *Bess.* en. p. 33. — C. longifolia g. campestris *Blaff.* et *Fingerh.* comp. 2, 369. — Senecio campestris *DC.* prodr. 6, 361.) — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion, an Waldrändern und Gebüschen; bei Reschinár, zwischen Heltau und Michelsberg; im jungen Wald bei Hermannstadt. 1200—3000'. Mai, Aug.

1969. T. papposa *Schur* herb. Transs. (Cineraria papposa *Rchb.* exc. germ. p. 242; pl. crit. 2, f. 238. — *Schur* Sert. n. 1617. — Senecio papposus *Less.* in *Linn.* 1831, p. 244. — *DC.* prodr. 6, 360.) — Planta nostra habitu praecedentis similis sed: Caule elatiore 15—18 poll., foliisque majoribus minus lanatis; foliis radicalibus obovato-spathulatis caulinisque calloso-dentatis; corymbo 6—8 polycephalo; capitulis longe pedicellatis; peranthodii foliolis viridibus apice obsolete coloratis. Ovariis corollam disci aequantibus fructibusque glabris. — Am Fusse des Götzenberges bei Heltau zwischen Gebüsch. Jun. Jul.

1970. T. alpestris *Schur* herb. Transs. — (Cineraria alpestris *Hoppe* Taschenb. 1806, 130. — C. integrifolia alpina *Jacq.* A. t. 179. — *Koch* syn. ed. 2, 423. — *Rchb.* icon. crit. 2, 220. — C. integrifolia *Wallr. Bmg.* 1847. — C. campestris *DC.* — Senecio alpestris *DC.* prodr. 6, 360.) — Ab antecendente differt: Foliis late ovatis basi angustatis nec subcordatis, supra glabris, margine subrevoluto obsolete angulato-dentatis, obtusiusculis. Ovariis glabris. Pappo corollae tubum aequante. Floribus flavo-aureis. — Auf steinigen Triften und Felsen der Voralpen und Alpen: Surul, auf den Grossauer Gebirgen am Fuss der Fromoasze. 5000′; auf dem Butsets und Königstein. Kalk 6000′. Jul. Aug.

1971. T. Clusiana *Schur* herb. Transs. (Cineraria Clusiana *Host.* — *Schur.* Sert. n. 1613. — C. alpestris var. *β* Clusiana *Koch.* syn. ed. 2, 423. — Senecio Clusianus *Rchb.* icon. f. 980, I.) — Ab antecedentibus imprimis differt: Foliis densius lanuginosis vel arachnoideo-lanatis denique glabrescentibus, infimis late ovatis, obtusis, angulato-dentatis, in petiolum desinentibus; fol. mediis oblongis, sessilibus Ovariis glabris, sub anthesi tubum corollae aequante vel parum superante. — Auf dem Butsets und Königstein, Kalk bei Kronstadt; auf dem Podruschel und der Keprereasze der Arpaser Alpen 5000′—6000′. Jul. Aug.

1972. T. spathulaefolia. *Schur* herb. Transs. (Cineraria spathulaefolia *Gmel.* fl. bad. 3, 454. — *Rchb.* pl. crit. 2 f. 240. — Senecio spathulaefolius *DC.* prodr. 6, 362.) — Auf Bergwiesen an Waldrändern und Gebüschen, Resinar bei Hermannstadt; auf der Piatra alba der Grossauer Gebirge 2000′—4000′. Jun. Jul. — (*Koch.* syn. ed. 2, p. 424. — *Schur* sert. n. 1615. C. longifolia *Sturm H.* 40, [non *Jacq.*]). *Wallr.* sched. 474. — C. campestris *DC.* fl. fr. 4, 169. — Habitus T. campestris subsimilis differt: Foliis pilis articulatis brevibus adpressis scabriusculis et simul supra arachnoideo-floccosis subtusque albo-lanatis; foliis infimis ovato-subcordatis, basi truncatis subito petiolatis, crenato-dentatis; caulinis ovato-oblongis in petiolum lato-alatum cuneatum contractis; summis sessilibus lineari-lanceolatis. Corymbo simplici. Floribus flavis ut T. alpestris. Peranthodii foliolis lanatis. Ovariis dense hispidis, pappo sub anthesi corollam aequante.

1973. T. longifolia *Schur* herb. Transs. (Cineraria longifolia *Jacq.* fl. A. t. 181; *Bmg.* 1854. — *Rchb.* pl. crit. f. 239. — Senecio lonifolius *Rchb.* S. brachyatus *DC.* prodr. 6. 362.)

a. **sulphurea.** *Bmg.* l. c. var. Caulo breviore, fol. magis dentatis dentibus minoribus; peranthodii foliolis magis villosis, corymbo oligocephalo,

floribus sulphureis. — Auf Triften und Wiesen der Rodnaer Alpen; die var. a. auf den Kronstädter Kalkalpen (vielleicht eine verschiedene Art). Jul. Septbr.

1974. T. pratensis. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 342. (Cineraria pratensis *Hoppe. Koch* bot. Zeit. 6, 2, 506; syn. ed. 2, 423. — C. capitata *Rchb.* exc. germ. p. 241, et pl. crit. 2, f. 218 et 219. — Senecio pratensis *DC.* prodr. 6, 360. *Rchb.* icon. 16, f. 979, II.) — Auf etwas sumpfigen Moorwiesen der Voralpen und Alpen: Auf den Grossauer Gebirgen am Fuss des Dealo-negro. 4000'—5000'. In den südlichen Karpathen des Zibingebietes z. B. an der Fromoasze einzeln (*Griseb.*). Am Götzenberg (?) [Fuss]. Jun. Jul.

1975. T. Fussii *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 342. Im Zibingebiete der südlichen Karpathen. (Götzenberg. *Griseb.*). Jun. Aug. Obschon ich die betreffende Pflanze nicht gesehen habe, so vermuthe nur, dass sie, und zwar nach dem Standorte „Götzenberg" zu schliessen meiner T. transsilvanica nahe stehen muss, da aber die Angaben *Grisebach's* von meiner Pflanze in vielen Punkten abweichen, so hat mir eine Identifizirung beider vermeintlicher Arten unrathsam geschienen, weil die Kenntniss über die Flora Siebenbürgens nicht gefördert wird, wenn ohne gründliche Ueberzeugung Arten zusammengezogen werden, die getrennt hätten bleiben sollen.

1976. T. transsilvanica *Schur.* herb. Transs. — Cineraria transsilvanica *Schur.* sert. 1852. p. 41, n. 1611. — Radice monocephalo vel oligocephalo (bienni ut mihi videtur), subpraemorsa, fibrosa. Caule erecto, 1½—2 ped. et ultra, fistuloso, striato, simplici vel raro superne corymboso ramoso. Foliis variiformibus; radicalibus ovato-spathulatis, basi dilatato rotundatis, subito in petiolum dilatatum angustatis obtusis; caulinis sensim minoribus, infimis majoribus oblongo-ellipticis in petiolum sensim attenuatis, obtusis vel obtusiusculis, petiolo excepto repando-dentato-crenatis: superioribus subpetiolatis, oblongis, acutis, utrinque attenuatis, inaequaliter dentatis; summis sessilibus sublinearibus integerrimis; omnibus, caule pedunculisque dense arachnoideo lanatis, supra denique glabriusculis subtus albo-lanatis. Capitulis speciosis in corymbum compositum dispositis, ramis valde inaequalibus, infimis 2—3 cephalis, lateralibus centrum superantibus. Pedunculis sulcatis demum curvato-adscendentibus. Peranthodii foliolis linearibus acuminatis fusco coloratis, apice nudis, dorso tenue lanatis. Ligulis oblongo-linearibus nervis 5 fuscis notatis, tridentatis, discum duplo superantibus. Floribus disci obscurioribus subaureis, radiis flavis. Fructibus glabris oblongo-linearibus. Pappo corollam aequante. — In schattigen Bergwäldern, oberhalb Reschinar gegen den Götzenberg 4000'. Juni unentwickelt, in der Lotriore-schlucht hinter der Kontumaz am Rothenthurmpass bis tief in die Wallachei. Aug. in Früchten. circ. 2000'. Glimmerschiefersubstrat. (*Schur* bot. Rundr. 1853, ed. 1829, p. 81; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 147.)

1977. T. rupicola. *Schur.* Caule 12—15 poll. arachnoideo-lanato, solido, apice corymboso. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis in petiolum longum angustum desinentibus, obtusis, dentatis, supra glabriusculis sub-

tus tenue lanatis, dentatis; caulinis infimis petiolatis, subdentatis, acutis; summis minoribus linearibus integerrimis. Capitulis speciosis. Floribus aureis. Peranthodii foliolis linearibus apice coloratis. Ligulis linearibus discum duplo superantibus. Ovariis fructibusque glabris. Pappo corolla breviore. — Affinis et subsimilis praecedenti sed omnium in partibus minor et floribus aureis et loco natali satis distinguenda. — Auf Felsen der nördlichen Abhänge der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen: Pedruschel, Vurtop, Arpas, Keprereasze, Bulla, Butian, Negoi — 6000′ bis 7000′. Auf dem den Glimmerschiefer durchsetzenden Urkalk. Jul. Aug.

1978. T. microrrhiza. *Schur.* herb. Transs. *Schur* bot. Rundr. 1853, ed. 1859, p. 81. — Radice minima, subpraemorsa, monocephala. Caule erecto, angulato-striato, solido, oligocephalo parum piloso, et superne tenue arachnoideo-lanato. Foliis lineari-oblongo-spathulatis petiolatis denticulatis, caulinis linearibus, integerrimis. Capitulis paucis 3—4 corymbosis. Floribus flavis. Peranthodii foliolis linearibus acutis, glabriusculis, vel dorso canescentibus, viridibus, a apice ad medium fusco-marginatis. Ligulis angustis linearibus discum duplo superantibus, tricrenatis, stellato-patentibus. Ovariis glabris. Pappo tubum florum disci aequante. — Proxima T. longifoliae sed ovariis non pubescentibus. — An Var. praecedentis. — Auf den Rodnaer Gebirgen, Kalk; auf dem Korondsys. Jul. Aug. (Ob diese vermeintliche Art mit C. longifolia var. a sulphurea *Bmg.* n. 1846 identisch sei, ist mir zweifelhaft.)

1979. T. angustifolia *Schur* herb. Transs. — Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 102; bot. Rundr. 1853, p. 38. — T. stenophylla *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 326. — Cineraria angustata *Schur* sert. n. 1610. — Radice fibrosa. Caule 2 ped. et ultra, angulato-striato, inferne glabro superne tenue-lanato. Foliis radicalibus longissime petiolatis, oblongis, sensim in petiolam desinentibus, obtusiusculis, remote repando-dentatis, cum petiolo 12 poll. petiolum aequantibus, serei exterioris minimis integerrimis; caulinis inferioribus lineari-oblongis subdenticulatis; superioribus linearibus integerrimis; omnibus supra glabris, subtus setuloso-scabris tenueque arachnoideo-lanatis. Capitulis speciosis in corymbum simplicem dispositis; pedunculis aequalibus sulcatis. Floribus flavis vel subcitrinis. Ligulis oblongo-linearibus, tetranerviis, apice tridentatis, discum plus quam duplo superantibus. Ovariis glabris. Peranthodii foliolis oblongo-linearibus, viridibus, acuminatis, anthodio brevioribus. Fructibus glabris. Pappo niveo molli corollis disci $^1/_3$ breviore. — Auf Moorboden des Telek bei Klausenburg (*Wolff*), auf dem Tilama bei Torotzko. (*Wolff G.*) Jun. Jul.

1980. T. Wolffii *Schur.* Affinis praecedenti attamen differt: Caule graciliori, $1^1/_2$—2 ped., foliis omnibus multo angustioribus oblongo-linearibus, subtus hispidulis. Ovariis hispidis, i. e. setuloso scabris et subtetragonis. Foliis radicalibus petiolo duplo brevioribus. Floribus siccate pallidioribus. — Im alten Buchenwald auf dem Felek bei Klausenburg. (*Wolff.*) Jun.

1981. T. crispa *Schur* herb. Transs. (Cineraria crispa *Jacq.* A. t. 178. — *Bmg.* 1849. — *Rchb.* icon. crit. 2, f. 214. — C. crispa a.

genuina *Koch* syn. ed. 2, 422. — Senecio crispatus *DC.* prodr. 6, 359.) — Auf Wiesen der Voralpen und Alpen. Kronstädter und Rodnaer Alpen. Aug. Septbr. (*Bmg.* l. c.)

1982. T. rivularis *Schur* herb. Transs. (Cineraria rivularis *W. Kit.* pl. rar. t. 239; *Schur* sert. n. 1608. — *Koch* bot. Zeit. 6, 2, 504. *Rchb.* icon. crit. 2, f. 215. — C. crispa β rivularis *Koch* syn. 2, 422.) — Auf Bergwiesen an quelligen Orten. In den Grossauer Gebirgen, Dealonegro. 4000′. Jul. Aug.

435. CINERARIA *L.*

Sect. Heloserides DC.

1983. C. palustris *L.* — *Bmg.* 1844. — Fl. dan. t. 573. — *Schkh.* t. 246. — (Senecio palustris *DC.* prodr. 6, 363.) — Auf moorigen Sumpfwiesen, Schaukelmooren, in der Umgegend von Kronstadt, bei Zernesd, Tartlau, an Büdös, Törzburg. Jul. Aug.

436. SENECIO *L.*

Sect. I. Ligulis nullis vel subligulati.

1984. S. vulgaris *L.* — *Bmg.* 1819. — *Rchb.* icon. 16, f. 959, I. — Fl. dan. t. 513. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Gemüseland. April, Octob.

a. **subradiatus.** Capitula subradiata. Ligulis minimis revolutis. Subsimilis S. vernali. — (S. denticulatus *Rchb.* exc. germ. p. 242. — *Mill.* fl. dan. t. 791. — S. vernali-vulgaris *Schur* herb.) — An der Stadtmauer vor dem Burgerthor in Hermannstadt. Mai, Jun. *Schur* sert. n. 1621, a. — (Rarissimus.)

b. **glaberrimus.** Foliis minus dissectis cauleque glabris, capitulis eligulatis. *Schur* sert. n. 1621. b — In Gemüsegärten. Jun.

Sect. II. Ligulis minimis revolutis.

1985. S. viscosus *L.* — *Bmg.* 1820. — *Rchb.* icon. 16, f. 960, I. — Fl. dan. t. 1230. — Auf sandigen Hügeln, Mauern, Gehauen. Kronstadt. Jun. Aug.

1986. S. glutinosus *Schur.* — S. viscosus var. subalpina glutinosa *Schur* Sert. n. 1622, a. — Caule 1—3 ped. ramosissimo, ramis curvato-adscendentibus apice subcorymbosis. Foliis minus dissectis cauleque pilosis, pilis longioribus articulatis brevioribusque glanduliferis dense obsessis, crystallino-glutinosis; fol. infimis subrotundo-ovatis crenatis petiolatis; superioribus grosse crenatis vel subpinnatisectis; summis pinnatifidis, laciniis oblongis angulato-dentatis. Capitulis majoribus quam S. viscosus. Peranthodii foliolis dorso glanduloso pilosis margine glabriusculis. Flosculis flavo-aureis. Fructibus fuscis glaberrimis albo coronu-

latis (nec ut S. viscosus legitimus in sulcis setulosis). — Am Falkenstein hinter Ruiszaduli im Zoodthale. Jul. Aug.

1987. S. sylvaticus *L.* — *Bmg.* 1821. — *Rchb.* icon. 16, f. 960, II. — Fl. dan. t. 869. — In Gebirgswäldern, Holzschlägen, Haideland, gern auf Sandboden. Jun. Aug.

a. subauriculatus. Subalpinus glaber vel glabriusculus, gracillimus, 6—12 poll., subsimplex apice corymbosus, corymbo oligocephalo, ramulis sulcatis, glabris; peranthodii foliolis a basi sensim attenuatis glabris. Foliis evidentius auriculatis. — In der Buchenregion des Arpás und der Kerzesorer Gebirge. 3000′—4000′. Glimmerschiefer. Jul. (S. lividus *Nolte* novit. p. 72 [non *L.*] *Schur* Sert. n. 1623, a.)

Sect. III. Ligulis planis exsertis patentibus.

1988. S. vernalis *W. Kit.* pl. rar. t. 24. — *Bmg.* 1822. — *Rchb.* icon. 16, f. 959, II.; pl. crit. 4. f. 513. — Auf Wiesen, Aeckern, Triften, lichten Wäldern, unbebauten Orten, ohne bleibenden Standort, folgt den Luftströmungen. Vor einigen Jahren häufig bei Hermannstadt, links von den drei Eichen gegen die Lazarethwiese. Mai, Jun.

1989. S. squalidus *L.* sp. 1218. — *Koch.* Syn. ed. 2, 427. — *Engl.* bot. t. 600. — (S. chrysanthemifolius *Poiret.* encl. meth. 7, 96; *DC.* prodr. 6, 345.) — Habitu proximus S. nebrodensi, sed. fol. caulinis maxime auriculatis amplexicaulibus cauleque primum lanato-floccosis demum glabrescentibus; capitulis crassioribus. — Früher auf Mauern bei Hermannstadt am Burgerthore links. — *Lerchenfeld* botan. Nachl. 1785. Jun. Jul.

1990. S. rupestris *W. Kit.* pl. rar. t. 128. — *Bmg.* 1823. — *Rchb.* pl. crit. 4, f. 514. — (S. montanus et S. rupestris *Willd.* sp. 3, p. 1989. — S. paradoxus *Hoppe* ap. *Willd.* l. c. est planta capitulis eradiatis. — S. laciniatus *Betol.* amoen. ital. 102.) — Auf Felsen und steinigen Triften in der Voralpen- und Alpenregion. 5000′–7000′, vorzüglich auf Kalk, aber auch in dessen Nähe auf Glimmerschiefer, auf allen unseren Gebirgen, von Hermannstadt bis Kronstadt bis in die Walachei hinein. Jun. Aug. Unsere in den Voralpen und Alpen wachsende S. rupestris besitzt unbezweifelt eine perennirende Wurzel, während die mit dieser identisch sein sollende in der Ebene und auf Aeckern im östlichen Siebenbürgen vorkommende eine einjährige Pflanze ist. Dieser Umstand verbunden mit dem verschiedenen Habitus beider Pflanzen bestimmte mich, S. rupestris *W. Kit.* und S. nebrodensis *L.* für zwei verschiedene Arten zu halten, und ich habe noch keinen Grund, diese Ansicht aufzugeben.

1991. S. nebrodensis *L.* sp. 1217. — *Koch* syn. ed. 2, 426. — Annuus. Caulibus ramosis, 1½ ped., demum laxe decumbentibus; foliis caulinis minus dissectis quam S. rupestris; integris, inciso-lobatis vel sublyratis caulibusque glabrescentibus, evidentius auriculato-amplexicaulibus, radicalibus obovatis sublyratis, lobo terminali maximo obtuso, lobis lateralibus versus basin sensim minoribus. Capitulis majoribus quam S.

rupestris. — Auf Aeckern im Szeklerlande, bei Sz. Domokos; im nordwestlichen Siebenbürgen bei Retteg, Dees u. s. w. Jul. — (Affinis S. squalido et S. rupestri.)

Sect. IV. Jacobaea DC.

(e typo S. Jacobeae anthodia seu capitula radiata et evidenter calyculata.)

1992. S. abrotanifolius *L.* — *Bmg.* 1825, p. p. — *Jacq.* A. t. 79. — *Sturm* H. 21. — Auf Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets, Czukas; auf dem Retyezat der Hunyader Alpen. 6000—7000'. Jul. Aug.

1993. S. monocephalus *Schur* Sertum n. 1627; Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 107; 1852 p. 87; 1859, p. 134; *Schur* bot. Ruudr. 1853 suscept. p. 70. — S. carpaticus *Herb.* — Herbichia abrotanifolia *Zav.* en. pl. Gal. et Buc. p. 198. (S. abrotanifolius *Bmg.* 1825, p. p.) Radice repente oligocephala. Caudiculis monocephalis, curvato adscendentibus, 6—9 poll., ad apicem fere foliatis. Foliis carnosulis glabris; radicalibus bipinnatis petiolatis, laciniis brevibus, oblongis, obtusis, lobis terminalibus 2—3 fidis; foliis caudiculorum pinnatis, petiolo brevissimo lato insidentibus, laciniis linearibus. Capitulis solitariis breviter, pedunculatis, quam S. abrotanifolius minoribus. Flosculis aureis; ligulis patentibus, 4 nerviis, apice tridentatis. Peranthodii foliolis a basi sensim attenuatis glabris, apice coloratis. Pappo persistente, flosculos disci aequante. Fructibus glabris. — Auf grasigen Abhängen und in Felsenritzen der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer und Rodnaer Alpen. 6000—7000'. Jul. Aug.

1994. S. erucifolius *L.* sp. 1218. — *Koch* syn. ed. 2, 427. — *Rchb.* icon. 16. f. 966, I. pl. crit. 4, f. 516. — Fl. dan. t. 1885. — *Huds.* angl. 366. — Auf Wiesen, Triften, an Aeckerrändern, zwischen Gebüschen in Weinbergen: Hammersdorf, Stolzenburg, Kleinscheuern. Jul. Aug.

1995. S. tenuifolius *Jacq.* A. t. 278. — *Bmg.* 1826. — *Rchb.* icon. 16. f. 966, II. var. arenarius. (S. erucifolius *β* tenuefolius *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 360.) Ab antecedente differt: Caule graciliore 2—4 ped. virgato-ramoso; foliis strictis erectis, laciniis angustioribus longioribusque margine evidenter revolutis, subtus lanuginosis, acutis, dentatis. Ligulis lineari oblongis. — Auf sumpfigen Wiesen zwischen Gesträuch: bei Zam, Broos, Kronstadt. Jul. Aug. (Schon durch den Standort von S. erucifolius zu unterscheiden!)

1996. S. aquaticus *Huds.* angl. 366. — *Koch* Syn. ed. 2, 428. — Fl. dan. t. 784. Engl. bot. t. 1131. — (S. Jacobaea var. II. aquaticus *Gaud.* hlv. 5, 287.) — Auf sumpfigen Wiesen, in schattigen Wäldern, in Gräben und an Wegen, vorzüglich im westlichen Siebenbürgen: Klausenburg, Dees, Naszod; dann bei Rodna; auf Hügeln; auf dem Billak bei Borbund. Jul. Aug.

1997. S. erraticus *Bertolon.* amoen. ital. p. 92. — *Koch* syn. ed. 2, 428. — *Rchb.* exc. germ. p. 244; pl. crit. 4, 538; icon 16. f. 964, I. (S. barbareaefolius *Krock.* — *Bmg.* 1828. — S. aquaticus *β* eru-

coides *Bluff.* et *Fingerh.* com. 2, 361. — Auf Wiesen, an Wegen, lichten Wäldern. — Auch auf Salzboden bei Kolos in der Mézőség bei Kronstadt und um Tartlau. Jul. Aug.

1998. S. Jacobaea *L.* — *Bmg.* 1827. — *Rchb.* icon. 16. f. 964, II. — Fl. dan. t. 944. — Auf Wiesen, Triften, Feldern, Holzschlägen, Voralpen. Jun. Aug.

a. **subumbellatus.** Inflorescentia apice caulis simplicis umbellato-corymbosa, foliis minimis involucrata, ramis numerosis aequilongis apice 1—3 cephalis. — Zwischen Gebüsch auf dem Schlossberg und Kapellenberg bei Kronstadt. (*Schur* herb. Transs.)

b. **aurinitens.** Caulibus foliisque glabriusculis, foliis infimis sublyratis. Capitulis speciosis aureis; pedunculis glabris; peranthodii foliolis fuscis, glabris; ligulis oblongo-linearibus discum duplo superantibus. Senecio aurinitens *Schur* sert. n. 1633. — S. Jacobaea var. grandiflorus *Led.* Ross. 2, 635 (ut mihi videtur). — In der Krummholzregion der Kerzesorer Alpen 6000'. Jul. Aug. Glimmerschiefer. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 61, 102, 125, 204.

c. **pratensis.** Caulibus erectis 2—3 ped. inferne glabro superne tenue arachnoideo-lanatis subramosisque. Foliis radicalibus obovato-sputhulatis inciso-crenatis vel sublyratis; caulinis subpinnatis vel lyratis; summis multisectis sessilibus et amplexicaulibus. Capitulis numerosis aureo-flavis. Calyculi foliolis 3 peranthodio $^2/_3$ brevioribus. Ligulis discum duplo superantibus. Pappo fragili mox caduco. Fructibus difformibus: florum marginalium teretibus, glabris; florum disci subcomplanato-tetragonis; omnibus striatis et in angulis pilis antrorsum versis hirsutiusculis. (S. pratensis *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 61; bot. Rundr. 1853, p. 7.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Mühlenbach, Klausenburg, überhaupt in der Hügelregion Centralsiebenbürgens. Jul. Aug.

d. **floccoso-canescens.** Tota planta viscosa. Caule foliisque junioribus dense floccoso-lanatis demum canescentibus, cinereis; caule superne et inflorescentia arachnoideo-lanato. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus ovato spathulatis, margine undulato grosse-inciso-dentatis, in petiolum attenuatis, obtusis; caulinis mediis sublyratis; superioribus amplexicauli-sessilibus multipartitis, arachnoideo-lanatis. Capitulis minoribus quam var. c. numerosis, paniculato-corymbosis. Floribus aureo-flavis. Peranthodii foliolis glabris, fusco lineatis apice fusco-maculatis capitulo brevioribus. Ligulis discum duplo superantibus. Ovariis omnibus hirtis, Fructibus? (Senecio floccosus *Schur* herb. Transsilv.) — Auf den Kalklocalitäten bei Kronstadt: Kapellenberg, Schlossberg, Salomonsfelsen bis 3000' Elevat. Jun. Jul. (Diese letztgenannten Var. b. c. d sind von dem gewöhnlichen S. Jacobaea *L.* durch Habitus, Standort und durch die sonstigen Merkmale sehr verschieden, so dass ich dieselben, und vielleicht von meinem Standpunkte mit Recht, als selbstständige siebenbürgische Arten zu behandeln mich veranlasst fand. Der Grund, dass ich hier davon abgehe, liegt darin, dass ich die betreffenden Pflanzen nicht mehr besitze, um nochmalige entscheidende Untersuchungen unternehmen zu können.)

1999. S. lyratifolia *Rchb.* exc. germ. p. 243; pl. crit. 2, f. 258. — *Koch* syn. ed. 2, 428. — (S. alpinus *L.* fil. suppl. p. 371. — Cineraria alpina *β* alata *L.* sp. 1243. — C. Zalbruckneri *Host.* — C. alpina *Gaud.* — C. cordifolia d. lyrata *Koch* bot. Zeit. 1823, p. 524. — C. lyratifolia *Bluff.* et *Fingerh.*) (*Schur* sert. n. 1635, media inter S. Jacobaeam et S. subalpinam = S. subalpino-Jacobaea *Schur.*) — Auf kräuterreichen Abhängen zwischen Deschampsia alpina, welche hier die Hauptvegetation bildet, der Fogaraser und Kerzesorer Alpen 6000′. — Im Thale Valle Vinuluj bei Rodna herabsteigend mit Carduus alpestris u. s. w. 2000′. — Glimmerschiefer. Jul. Aug.

2000. S. subalpinus *Koch* bot. Zeit. 17, 613; syn. ed. 2, p. 429. (S. alpinus *β* auriculatus *Rchb.* pl. crit. f. 257. — Cineraria alpina *Host* A. 2, 479; *Willd. Bmg.* 1851. — C. cordifolia auriculata *Jacq.* A. t. 177.) — Auf feuchten Alpenwiesen bis in die Thäler herabsteigend 3000–5000′, auf den Rodnaer, Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen; auf den Grossauer Gebirgen: Fromoasze, Piatra-alba, Galbino, Kristesd u. s. w. Jul. Aug.

2001. S. cordatus *Koch* bot. Zeit. 17, 612; syn. ed. 2, 428. — (S. alpinus *DC.* prodr. 6, 347. — *Rchb.* pl. crit. 2, f. 256. — Cineraria cordifolia *Gouan.* ill. p. 69. — *Jacq.* A. t. 176. — *Bmg.* 1850. — *L.* suppl. 375.) — Auf Triften der Kalkalpen, oder auf den den Glimmerschiefer von Osten gegen Westen durchsetzenden Kalkkuppen; Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen; auf den Rodnaer Alpen; auf den Kalkalpen bei Kronstadt 5000—6000′. Jul. Aug.

2002. S. incanus *L.* — *Bmg.* 1824. — *Rchb.* exc. germ. p. 244. — *Barr.* ic. 262, f. 1. (Jacobaea pumila *Bocc.* mus. t. 8.) — Auf Felsen der Hochalpen. Rodnaer, Szolnoker, Bistritzer, Hunyader Alpen. Aug. Septbr.

2003. S. carniolicus *Willd.* sp. 1993. — *Koch* syn. ed. 2, 429. (S. incanus *Scop.*) — Mit dem vorigen an ähnlichen Standorten. Mit Sicherheit auf dem Retyezát und den Kronstädter Hochalpen. Jul. Aug.

2004. S. Doronicum *L.* — *Bmg.* 1834. — *Jacq.* A. app. t. 45. — Auf steinigen Abhängen, Felsen und Triften der Voralpen und Alpen Aug. Septbr.

2005. S. Pseudo-Doronicum *Schur.* — (S. glaberrimus *Schur* Sert. n. 1640 [non *DC.* prodr. 6, 403]. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 134; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 70. — S. Doronicum *Bmg.* 1834, p. p. — S. transsilvanicus *Boiss.* Diagn. Ser. II. n. 3, p. 34 [non *Schur*].) — Radice subrepente. Caule 6—9 poll. curvato-adscendente simplici monocephalo foliisque glabro. Foliis coriaceis oblongis petiolatis, vel ovato-oblongis, acuminatis inaequaliter dentatis; caulinis sessilibus. Capitulo specioso. Poranthodii foliolis glabris, disco brevioribus. Ligulis flosculisque dilute aurantiacis oblongo-linearibus, discum 1½ superantibus. Ovariis fructibusque glabris. Pappo flores disci aequente. (S. Doronicum *β* glaberrimus *Rochel.* pl. banat. f. 72.) — Auf Felsen und grasigen Abhängen der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer. 6000—7000′. Jul. Aug.

2006. S. Doria *L.* — *Bmg.* 1833. — *Rchb.* icon. 16, f. 973, I. — *Jacq.* A. t. 185. — Auf Hügeln, sandigen Wiesen, an Waldrändern, Flussufern: Hammersdorf, auf dem Billak, Heuwiese bei Klausenburg. Aug. Septbr.

2007. S. macrophyllus *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 508; 3, 371. — *DC.* prodr. 6, 352. — *Ledeb.* Ross. 2, 639. — (S. paucifolius *S. G. Gmel.* — (S. macrophyllus *Schur* Sert. sub n. 1644 errore typogr.) — Habitu S. Doriae valde similis. Caule 4 ped. et ultra, erecto, sulcato, parum ramoso, prius villosulo. Foliis inferioribus petiolatis oblongis dentatis, superioribus ellipticis sessilibus integerrimis; supremis diminutis oblongo-linearibus subulato-acuminatis, omnibus viridibus junioribus villosis. — Corymbo composito. Capitulis quam in S. Dorio sed parum minoribus et numerosioribus. Pedunculis bracteolatis. Peranthodii foliolis subsphaceolatis. Squamulis accessoriis paucis subulatis laxis. Ligulis angustioribus quam S. Doria 5—7—8. — Pappo sordide albo. Fructibus glabris. — Auf Wiesen in der Hügelregion; bei Hammersdorf am Sichbügel; auf dem Billak bei Borbund; Heuwiese bei Klausenburg (*Janka*). Jul. Aug.

2008. S. umbrosus. *W. Kit.* pl. rar. t. 210. — *DC.* prodr. 6, 352. — *Ledeb.* Ross. 2, 638. Caule erecto firmo, 2—3 ped., striato, foliisque villosulo. Foliis radicalibus late ovatis in petiolum brevem latumque desinentibus, 9—12 poll. long., grosse inaequaliter serratis; caulinis inferioribus sessilibus oblongis; superioribus a basi lata subcordata lanceolatis. Corymbo subcomposito. Capitulis duplo majoribus quam in duobus antecedentibus. Floribus aureis. Ligulis 8, discum 1¼ superantibus oblongo linearibus. Peranthodii foliolis lanceolatis, longe acuminatis, late marginatis, flosculos disci aequantibus. Calyculo polyphyllo, foliolis minimis accumbentibus. Ovariis fructibus ovatis glabris. Pappo molli niveo flosculos disci superante. — In lichten Gebirgswäldern, an steinigen Bachufern im Tomöser Thale; am Tomöser Pass.; Szara Tomös am Fuss des Predjal bei Kronstadt auf Sandstein und Nagelfliis. Aug. 2500′.

2009. S. nemorensis *S. Willd.* sp. 3, p. 2003. — *Bmg.* 1830. — *Rchb.* pl. crit. 3, f. 467; icon. f. 971, I. (S. nemorensis a. genuinus *Koch.* syn. ed. 2, 430. — S. germanicus *Wallr. Linn.* 14, 647.) — Am Rande der Bergwälder in der Hügelregion an Gebüschen und Weinbergen, z. B. bei Talmats. Jun. Aug.

a. **latifolius.** *Schur* herb. Transs. Caule rigido 3-ped., densissime foliato foliisque pilis crispulis obsito; fol. radicalibus?, caulinis mediis ovatis acuminatis basi auriculata sessilibus, superioribus sensim minoribus. Calyculo anthodium aequante. — Am Fuss des Kuhhorn bei Rodna. Jul.

b. **glabrescens.** Caule teneriore 2 ped. remotius foliato foliisque exauriculatis glabro. — Hammersdorf, Sichbüchl. Jul.

2010. S. ovatus *Willd.* sp. 3, p. 2004. — *Bmg.* 1831. — *Rchb.* icon. crit. 3, f. 466. — S. nemorensis ε. Fuchsii *Koch.* syn. ed. 2, 43. — *Ledeb.* var. γ. Ross. 2, 641. — S. Fuchsii *Gmel.* bad. 3, 444; *DC.* prodr. 6, 353. — *Schur* Sert. n. 1648. — S. saracenicus *Poll.*

palat. 2, 460; (*Bmg.* 1832, p. p. nach dem Standorte). – S. salicifolius *Wallr.* S. alpestris *Gaud.* Var. foliis elongato-oblongis; superioribus lineari oblongis argute serratis, vel fol. infimis ellipticis et petiolatis; capitulis angustis 5—6 radiatis, squamulis accesoriis lineari-setaceis. Radice semper fibrosa. Caulibus 3—4 ped. — In schattigen Wäldern und Thälern der Bergregion, bildet oft mit Telekia speciosa eine prächtige Staudenregion 3000′—4000′. Elevat. z. B. am Kereszthegy, in den Rodnaer Gebirgen, in den Thälern des Arpás der Kerzesorer und Fogaraser Gebirge. Jul. Aug.

2011. S. Jacquinianus. *Rchb.* exc. germ. p. 245; *Rchb.* pl. crit. 3, p. 80; *Rchb.* icon. 16, f. 971, II. — *DC.* prodr. 6, 354. — *Schur* sert. n. 1647. — (S. nemorensis *β* adorus *Koch* syn. ed. 2, 40. — S. fontanus *Wallr. Linn.* 14, p. 647. — S. frondosus *Tausch.* pl. sel.) — An schattigen feuchten Orten der Voralpen und Alpen, in der Region von Alnus viridis, an Rinnseln, Quellen und Wasserfällen der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen, auf Kalk. 5000′—6000′. Jul. Aug. Auch auf den Kronstädter Kalkgebirgen. Butsets. Piatra-mare.

2012. S. octoglossus *DC.* prodr. 6, 354. — (S. nemorensis *δ* octoglossus *Koch* syn. ed. 2, 430 — var. *β. Ledeb.* Ross. 2, 641. S. octoglossus. *Schur* sert. n. 1649) — S. ovato-saracenicus *Schur.* — Caule erecto 3—4 ped., foliis ut in S. ovato seu S. Fuchsii sed capitulis S. saracenici octoradiatis sed parum minoribus. Radix fibrosa non stolonifera. — Auf schattigem sandigem Boden, am Zibinufer zwischen Pappeln und Weiden bei Hammersdorf, von der Brücke rechts; zwischen Zood und Talmats auf den waldigen Abhängen am Zibinfluss. Jul., Aug. 1847.

2013. S. saracenicus *L.* — *Bmg.* 1832. — *Rchb.* icon. 16, f. 970 — pl. crit. 3, 468. — *Jacq.* A. t. 186. — Fl. dan. t. 2059. — *Schur* sert. n. 1645. — (S. fluviatilis *Wallr. Linn.* 14, 646). — An Flussufern zwischen Weiden, Pappeln und anderem Gehölze, meist auf sandig-schlammigem Boden in der Ebene, steigt nicht in die Gebirge, bei Zam an der Maros 600′. Elevat. Aug., Septbr.

2014. S. transsilvanicus *Schur* (non *Boiss.*) Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 171; 1852, p. 87. *Schur* Sert. n. 1644. — Oestr. bot. W. Bl. 1858, 281. — Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 208; *Schur* bot. Rundr. (1853 suscept.) p. 140. — Radice longissime repente stolonifera. Caule erecto firmo, 5—6 ped. et ultra, superne parum ramoso, ramis apice corymbiferis. — Corymbo composito. Foliis ut in S. saracenico sed subtus setulis minimis scabriusculis, margine ciliatis, inaequaliter et grosse dentatis; dentibus triangularibus cartilagineo-callosis apice porrectis (neque antrorsum curvatis ut S. saracenicus). Capitulis numerosissimis quam S. saracenicus parum majoribus, pedunculis glanduloso pilosis bracteatis, bracteis infimis oblongo-linearibus, summis linearibus itidem glanduloso-pilosis. Peranthodii foliolis lineari-lanceolatis, apice sphaceolatis, albofimbriatis, anthodio $\frac{1}{3}$ brevioribus. Squamulis accessoriis peranthodii dimidio brevioribus. Radio 7—8—9 floro; ligulis oblongo-linearibus quinquenerviis

apice interdum bidentatis, discum duplo superantibus. Floribus disci aureis. Pappo flosculum aequante vel paululum superante. Fructibus glabris tenue striatis infra pappum constrictis, maturis pappo persistente coronatis. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gebüsch; auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt; zwischen Frek und Girlsau mit Rudbekia heterophylla und S. paludosis; auf der Burzenwiese bei Kronstadt; bei Sz. Domokos; am Fuss des Predjal am Tömöser Pass. Aug., Septbr. (Da die 1852 für diese Pflanze von mir gewählte Benennung von *Boiss.* für einen anderen Senecio gewählt worden ist, so bezeichne ich meine Pflanze als **S. grandissimus!** im Fall meine frühere Benennung dem Anciennetätsrechte weichen müsste).

2015. S. paludosus *L.* — *Koch* Syn. ed. 2, 431. — *Ledeb.* Ross. 2, 639. — *Engl.* bot. 650.

a. **glabratus.** *Koch* l. c. var. *β.* Foliis utrinque glabris vel subglabris supra opacis et nitidis subtus pallidis pilosulis. (S. bohemicus *Tausch* — S. paludosus a nudiusculus *Ledeb.* Ross. 2, 639. — S. riparius *Wallr.* — S. paludosus *Rchb.* icon. 16, f. 974, II.) — Auf sumpfigen Moorwiesen: Burzenwiese bei Kronstadt, bei Frek unweit Hermannstadt. Aug. Septbr.

b. **hypoleucus.** *Ledeb.* Ross. 2, 640. — Foliis subtus niveo-tomentosis, superioribus angustioribus summis angustissimis, longissime acuminatis interdum (siccate) margine revolutis. (S. Sadleri *Lang.* — S. auratus *DC.* prodr. 6, 348. — S. paludosus *γ* tomentosus *Koch* l. c. — S. tomentosus *Host.* — S. lanatus *S. G. Gmel.* — S. tataricus *Less.* — S. paludosus *β* discolor *Rochel.* pl. exsicc. — S. paludosus *Bmg.* 1829. — Fl. dan. t. 385.) (Species distincta mihi esse videtur!) — An Teichen, Gräben, Sümpfen, Flüssen, zwischen Rohr und anderen Sumpfpflanzen. Jul. Aug.

Subtribus VI. CALENDULACEAE *DC.*

437. CALENDULA *L.*

2016. C. officinalis *L.* — *Bmg.* 1901. — *Sturm.* II. 8. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Mauern und Felsen. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

2017. C. arvensis *L.* — *Bmg.* 1900. — *Schk.* t. 265. — Auf Aeckern und unbebautem Boden, bei den drei Eichen bei Hermannstadt. (*Bmg.* l. l. c.) Jun. Aug.

2018. C. stellata *Cav. Spr.* syst. 3, p. 623. Habitu C. officinali sed. fructibus longe cornutis. — C. cornuta *Poir.* — C. ceratosperma *Viv.* — Auf Gartenschutt bei Kronstadt. Flüchtling aus Gärten. Jul. August.

Subordo II. LIGULIFLORAE DC. prodr. 7, 74.

Trib. IV. CICHORACEAE Juss. Rchb. fil. icon. XXIX t. 1—213.

Subtribus I. LAMPSANEAE Lessing. Syn. p. 127.

438. LAMPSANA *Vaill.* = (Lapsana *L.*)

2019. L. communis *L.* — *Bmg.* 1698. — Fl. dan. t. 500. — Auf unbebautem und bebautem Boden, an Zäunen, in Wäldern. Jun. Aug.

a. glanduloso-pilosa. Caule pedicellis foliisque lyratis glanduloso-pilosis. *Schur* Sert. n. 1653, a. — Zwischen Gebüsch in den Weingärten bei Hammersdorf. Jun. Aug. (2—3 ped. rigida.)

439. ARNOSERIS *Gaertn.* fruct. 2, t. 157, f. 3.

2020. A. pusilla *Gaertn.* l. c. — *Bmg.* 1696. — (A. minima *Koch.* — Lapsana pusilla *Willd.* — Hyoseris minima *L.* Fl. dan. t. 201.) — Auf sandigen Aeckern und Triften. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

440. APOSERIS *Neck.* elem. 1, p. 57.

2021. A. foetida *Lessing* syn. 128. — (Lapsana foetida *Scop.*) *Bmg.* 1697. — *Sturm.* H. 37. — Hyoseris foetida *L. W. Kit.* t. 49. — Zwischen Gebüsch und in Wäldern der Hügel- und Bergregion. Mai, Jun.

Subtribus II. CICHOREAE C. H. Schultz.

441. CICHORIUM *L*

2022. C. Intybus *L.* — *Bmg.* 1703. — *Sturm.* H. 6. — *Wagner* t. 139 et 140. — *Schkh.* t. 226. — An Wegen, auf Triften, Ackerrändern, bebauten und unbebauten Boden. Jul. Octob.

2023. C. divaricatum *Schous.* Maroc. 184. — *Spr.* Syst. 3, 671. — *Rchb.* fil. XXIX. p. 4, t. 6. (C. Intybus *β* divaricatum *Ledeb.* Ross. 2, 774.) — In Siebenbürgen bei Carlsburg. (*Janka Linn.* 1860, p. 586.)

2024. C. Endivia *L.* sp. 1142. — *Rchb.* exc. germ. p. 251. — *Blackw.* t. 378. — Wird allgemein kultivirt: a. foliis planis; b. foliis crispis. Kommt nicht selten auf Aeckern und Gartenschutt verwildert vor. Jul. Aug.

Subtribus III. LEONTODONTEAE C. H. Schultz.

442. THRINCIA *Roth.* cat. bot. 1, 97.

2025. T. hirta *Roth.* l. c. — *Bmg.* 1628. — (T. hispida *Rchb.* pl. crit. 8, f. 993 [non *Roth.*] T. Leysseri *Wallr.* *Rchb.* l. c. f. 990—992.) — Auf feuchten sandigen Aeckern und Triften, sonnigen trockenen Wiesen. Jun. Aug.

2026. T. hispida *Roth* cat. 1, 99. — *Bluff.* comp. 3, 432. — T. hirta *Rchb.* (non *Roth*) pl. crit. 8, f. 994—995. Th. taraxacoides *Gaud.* Th. maroccana *Pers. DC.* — Hyoseris hispida *Schousb.* — H. taraxacoides *Lam.* — Auf Salzthonboden bei Salzburg Jun. 1846; bei Moros Uyvar Jul. 1853. — (Der vorigen T. hirta ähnlich, aber durch die sparrige, steifere Beschaffenheit, Rauhigkeit der Blätter, kleinere Köpfchen und durch fast einfache einjährige Wurzel gleich zu erkennen. Die Verschiedenheit der Früchte lässt sich nur bei vollständiger Reife derselben wahrnehmen.)

443. LEONTODON *L.* p. p.

2027. L. autumnalis *L.* — (Hedypnois autumnalis *Huds.* — Picris autumnalis *All.* — Scorzonera autumnalis *Lam.* — Oporinia autumnalis *Don. DC.* prodr. 7, 108. — Apargia autumnalis *Willd. Bmg.* 1637.) — Auf Wiesen, Triften, unbebauten Orten, bis auf die Alpen, nach dem Standorte in der Form sehr veränderlich. Jun. Octb.

a. **alpigenus.** Scapo 6—9 poll., simplici vel parum ramoso ramis 1—2 cephalis, infimo glabro, superne piloso; foliis subpinnatifidis vel runcinato-dentatis; capitulis pusillis; peranthodii foliolis nigricantibus glabris; pedunculo longissimo squamato. Flosculis flavo-aureis. — Auf Triften der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 6000'. Jul. Aug.

b. **nigro-hirsutus.** Radice repente. Caule superne ramoso piloso 1—1½ ped.; foliis minus dissectis glabris vel pilis longis albis simplicibus obsessis. Capitulis minimis; peranthodii foliolis nigro-hirsutis; pedunculo infra capitulo obsolete incrassato et squamato. Flosculis aureis. — In der Valle-Vinuluj der Rodnaer Gebirge. Jul.

c. **subalpinus.** Praecedens sed omnino glaber. — Auf Triften der Fogaraser Alpen im Sirnathal. Aug.

d. **latifolius.** *Bmg.* En. n. 1637, var. a. Caule pedali, erecto, ramoso; foliis latioribus sinuato-dentatis, dentibus lato-lanceolatis; fol. caulinis brevioribus; anthodio piloso.

e. **pinnatifidus.** *Bmg.* l. c. var. *β.* Caule ramosiore; foliis pinnatifidis, laciniis longis linearibus. Anthodiis subglabris; pedunculis squamatis. (An var. c. mihi).

f. **subbipinnatus, longifolius.** Caule ramoso foliisque glabro; foliis elongatis 10—12 poll. long. subbipinnatis, laciniis linearibus vel lineari-lanceolatis, integerrimis vel dentatis; rachi inaequaliter dentata. Capitulis longissime pedunculatis; peranthodii foliolis dorso hirsutis apice margineque villosis. — Auf Salzboden. Salzwiesen gegen Hammersdorf bei Hermannstadt. Jul., Aug.

g. **pratensis.** *Koch* syn. ed. 2. p. 480. (Apargia pratensis *Lk.* Handb. z. Erkenn. d. Gew. 1, 791. — A. Taraxaci *Sm.* non *Willd.* — A autumnalis *β Hartm.* — Hieracium Taraxaci *L.* sp. 1125. Oporinia pratensis *Less.*) — Ab antecedentibus var. differt. Caule robustiore 1⅓ ped. ramoso vel simplici; peranthodii foliolis pedunculisque dense fusco-pilosis; foliis sinuato-dentatis, vel pinnatifidis vel subrunci-

natis. (An spec. distincta?) — Auf fruchtbaren Wiesen, vorzüglich auf Salzboden, bei Salzburg nächst Hermannstadt, bei Dees, bei Kolos in der Mézőség. Jul., Aug.

2028. L. oligocephalus *Schur* herb. Transs. — Radice multicipite scapos florentes fasciculosque foliorum proferente. Scapo 9 poll. 1 — oligocephalo, basi curvata adscendente, glabro, tenue striato, superne pedunculisque squamatis dense nigro-hirsuto. — Foliis elongato-oblongis, 3 poll. long., inaequaliter grosse runcinato-dentatis, glabris, exterioribus minoribus subintegerrimis et obtusis. — Pedunculis superne incrassatis. Anthodiis lato-obconicis; peranthodii foliolis atro-viridibus dorso nigro-hirsutis, obtusis, margine albo-lanatis. Pappo griseo, radiis aequalibus, basi angustata linearia ciliatis. Flosculis saturate aureis. Fructibus glabris striatis, apice angustatis, pappum persistentem aequantibus. (L. pyrenaico-autumnalis *Schur*). — Auf feuchten Alpentriften der Arpaser- und Fogaraser Alpen; auf der Piscu-Lauti. 6000′. Jul., Aug.

2029. L. Pseudo-Taraxaci. *Schur.* herb. Transs. — Radice descendente multicipite. Scapo erecto, 6 poll., a medio ad apicem sensim tubuloso-incrassato, striato, pilis simplicibus atris dense hirsuto, superne squamulis in calyculum exeuntibus praedito. Foliis elongato-oblongo-spathulatis obtusis, in petiolum attenuatis, runcinato-pinnatifidis, 6 poll. long., vel medio utrinque dentibus 3 inaequalibus subtriangularibus acutis instructis, glabris vel pilis nonnullis longis simplicibus subtus obsitis. Anthodio obconico, ante anthesin cernuo, sensim in pedunculum desinente; peranthodii foliolis linearibus, obtusis, dorso nigro-hirsutis, apice margineque albo-lanatis. Flosculis aurantiacis; ligulis anthodium ⅓ superantibus, apice recte truncatis et 5 crenatis. Pappo griseo siccate rufescente, radiis basi linearia margine ciliolatis. Ovariis fructibusque glabris. — Affinis S. pyrenaico var. pinnatifido attamen diversus. — Auf steinigen Triften und in Felsenritzen auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Kalk. 7000′. Aug. 1854.

2030. L. Taraxaci *Loiss.* fl. gall. ed. 1, 513; ed. 2, 177. — *Koch* syn. ed. 2, 480. — (Apargia Taraxaci *Willd.*; *Bmg.* 1638. — *Sturm H.* 37. — Picris Taraxaci *All.* ped. 1, 211, t. 31. f. 1. — Hedypnois Taraxaci *Vill.* delph. t. 26. — Leontodon montanum *Lam.*) — Auf Triften der Hochalpen, auf den Kalkalpen bei Kronstadt. Jul., Aug. 6000′.

2031. L. pyrenaicus *Gouan.* ill. 3, t. 22, f. 1—2. — *Koch* syn. ed. 2, 481. — Auf Triften und Felsen der Alpen: Arpáser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen bis 6000′. Jul., Aug.

a. **squamosus**. Pedunculo superne incrassato, squamato, anthodioque pilis nigris hirsuto; foliis oblongis acutis sinuato-dentatis. (L. squamosum *Lam.*). Auf dem Arpás, Podruschel und der Kepreresze. 6000′. Jul.

b. **alpinus**. Pedunculo subincrassato anthodioque albo lanato, vel hirsuto; foliis oblongo-lanceolatis, dentatis. Flosculis aureis marginalibus extus aurantiaco-fuscis. — (Apargia alpina *Host.*; *Bmg.* 1632. — Picris saxatilis *All.* ped. 1, 211, t. 14, f. 4. — Leontodon alpinum *Jacq.* A. t. 93.) — Auf Triften und grasigen Abhängen der Alpen,

nach *Bmg.* l. c. vorzugsweise auf Kalkgebirgen, ich fand sie häufiger auf Glimmerschiefersubstrat. 5000′—6000′. Elevät. Jul., Aug.

c. **pinnatifidus.** *Koch* syn. ed. 2, p. 481. (Apargia crocea *Willd.* sp. 3, 1548; *Tratt.* Arch. t. 141.) — Auf den Rodnaer Gebirgen. Kuhhorn, Korondsys. 5000′—6000′. Jul.

d. **integerrimus.** Gracillimus, 4—6 poll., Foliis oblongo-linearibus 2 poll. long. integerrimis. Anthodio late obconico, peranthodii foliolis, pedunculoque subincrassato griseo piloso-hirsutis. — Auf dem Arpás. 7000′. Kalk. Juli.

e. **maximus.** Radice repente. Scapo 12—15 poll., inferne glabro superne hirto-scabro et squamato. Foliis elongato-oblongis, acutis, in petiolum attenuatis, inaequaliter sinuato dentatis, pilis simplicibus albis parce obsitis. Anthodio speciosо maximo $1^1/_4$ poll. diam.; peranthodii foliolis linearibus pedunculoque incrassato nigro-hirsutis. Flosculis aureis extus aurantiacis, siccate croceis. Var. scapo subramoso. (Apargia Gouani *Schleich.* esse videtur). — Auf den Rodnaer Alpen, Kuhhorn; d. forma ramosa auf den Kerzesorer Alpen. 5000′—6000′. Jul., Aug.

f. **aurantiacus.** *Koch* syn. ed. 2, 481. (Apargia aurantiaca *Kit.*; *Bmg.* 1630, — *Willd.* sp. 3, 1547. — Leontodon croceum *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 16. *Sturm H.* 27.) — Auf grasigen Abhängen, in Felsenritzen der Alpen: Rodnaer, Arpaser, Kronstädter Alpen. *Bmg.* l. c. 5000 bis 7000′. Jul., Aug.

2032. L. hispidus. *Rchb.* exc. germ. p. 252. (L. hispidum *L.* sp. 1124. — Fl. dan. t. 862. — Apargia hispida *Host.*; *Bmg.* 1634. — *Sturm H.* 37. — *M. Bieb.* Fl. taur. c. 2, 248. — L. hastilis var. a. *Koch* syn. ed. 2, 482.) — Auf grasigen Hügeln, sonnigen Triften, Heiden, unbebauten Orten. Jun., Septbr.

2033. L. asperrimus *Schur* herb. Transs. — Habitu similis praecedenti. Statura minori. Scapo foliisque pilis brevissimis apice uncinato trifurcatis asperrimis. Scapo curvato 9—12 poll., striato, esquamato. Foliis oblongis, griseo-viridibus, grosse dentatis, 2—3 poll. long., Anthodio minori quam in L. hispido; peranthodii foliolis obtusis dorso pilis simplicibus hirsutis, margine glabris, apice lanuginosis. Ligulis aureis angustissimis. Media inter L. hispidum et L. saxatilem = L. hispidus var. c. *Schur* Sert. n. 1665. — Auf sonnigen steinigen Höhen. Talmats. Nagelflüe. Jul.

2034. L. hastilis *Rchb.* exc. germ. p. 253; *Schur* Sert. n. 1663. (L. hastile *L. Jacq.* A. t. 164. — Apargia hastilis *Host*, *Willd.*; *Bmg.* 1636. — L. hastilis β glabratus *Koch* syn. 2, 482. — A. guestfalica *Bönning.* — L. danubiale *Jacq.* en. stirp. — Hieracium danubiale *Poll.*) — Auf Wald- und Bergwiesen, Triften, an schattigen Orten. Mai, Jul.

2035. L. longifolius *Schur* herb. Transs. — Radice multicipite horizontali-repente. Scapo 12 poll. flexuoso-erecto glabro, sub capitulo incrassato et constricto (non in capitulum transiens). Foliis longissimis, 12 poll. long., circuitu oblongo-linearibus, in petiolum brevem sensim angustatis, acuminatis, grosse sinuato-dentatis; dentibus triangularibus

acutis. Anthodio ut L. hastilis, globoso, basi rotundato; peranthodii foliolis lineari-oblongis, viridibus glabris, apice rotundatis et ciliolatis. Calyculo polyphyllo, foliolis biseriatis peranthodio sub dimidio brevioribus. Fructibus glabris superne attenuatis pallidis transverse rugulosis. (Media inter L. hastilem et L. caucasicum = L. caucasico-hastile *Schur.*) — Auf feuchten steinigen Triften der Fogaraser und Arpaser Alpen. 5000′—6000′. Kalksubstrat. Jul. Aug. (*Schur* sert n. 1663, var. a.)

2036. L. caucasicus *Fisch.* cat. h. gorenk. p. a. 1812, p. 34. — *DC.* prodr. 7, 104. — *Schur* sert. n. 1662; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 138, 148, 173. — *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 72, 82, 107. (Apargia caucasica *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 247; 3, 532.) — Radice subpraemorsa repente, infra collum fibris validis numerosis instructa. Scapo striato, 1½ ped., monocephalo, apice incrassato, squamula lineari instructo, parce piloso, ceterum glabriusculo et nudo. Foliis elongato oblongo-linearibus, runcinato-dentatis, in petiolum attenuatis, glabris, nitidis, vel pilis simplicibus nonnullis in foliorum superficie. Anthodio speciosо; floseulis aureis; paranthodii foliolis atris, dorso pilis albis simplicibus notatis. Pappi radiis interioribus plumosis in basi latiore serrulatis. Fructibus striatis et punctato-asperulis. — (L. repens *Schur* bot. Rundr. p. 82 vom Kuhhorn bei Rodna. Jul.)

a. **latifolius.** Foliis numerosis confertis obovato spathulatis, opacis, obtusis, runcinato-dentatis, pilis brevibus rigidis bifurcatis dissitis hispidulis. — (L. caucasicus *Rchb.* exc. germ. p. 853 et pl. crit. XI. — L. hastilis var. δ opimus *Koch* Syn. ed. 2, p. 482.) — Auf Triften und Felsen der Arpaser, Kerzesorer und Fogaraser Alpen 6000′; auf dem Kuhhorn und dem Korondsys bei Radna; auf dem Ecsem Teteje bei Sz. Domokos. 5000′. Kalk. Jun. Aug.

2037. L. hyoserioides *Rchb.* exc. germ. p. 853. (*Web.*) *Rchb.* pl. crit. XI. (L. hastilis γ hyoscrioides *Koch* syn. ed. 2, 482. — Apargia hyoseridiflora et A. hastilis g. pinnatifida *Saut.* sec. *Koch*)

a. **glaberrimus.** Multicaulis 10—15 monocephalis. Caule foliisque glaberrimis minus dissectis. Forma legitima.

b. **setosus.** Caule foliisque pilis rigidis albis longis bi-trifurcatis setosis; foliis profundius ad costam pinnatifidis, laciniis inaequalibus acutiusculis. Anthodiis majoribus quam var. a genuina; peranthodii foliolis dorso pilis simplicibus hirsutiusculis. Ligulis exterioribus peranthodium duplo superantibus. (L. setosus *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Königstein bei Kronstadt. Aug.

c. **scaber.** Submonocaulis. Foliis profunde pinnatis pilis brevissimis trifurcatis scabris; scapo hispido, peranthodii foliolis glabriusculis vel parce pilosis et margine ciliatis. (L. permiatus *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Schuler bei Kronstadt. Jul.

Die allgemeinen Standorte sind feuchte steinige Triften und Felsen an nördlichen Abhängen in der Region von Alnus viridis und auch tiefer herab, 5000′, aber immer einzeln und selten: Auf den Kerzesorer und Arpaser Alpen auf den Kalkhervorragungen. Jul. Aug. Steht dem

L. hastilis ziemlich nahe und ist auch mehr abwärts in feuchten Wäldern zu finden. Jun. Jul.

2038. L. crispus *Vill.* Dauph. 3, p. 84, t. 25; *Rchb.* icon. XXIX. p. 9. t. 20. (L. saxatilis *Rchb.* exc. germ. 252. — Apargia crispa *Willd.* sp. 3, 1551. — Apargia aspera *W. Kit.* pl. rar. t. 110; **Bmg. 1635.**) — Auf sandig-kalkigen Hügeln bei Hermannstadt, bei Hammersdorf beginnend und durch das ganze Gebiet verbreitet; auch auf Kalkfelsen bei Kronstadt und auf dem Ecsem Teteje. Jun. Aug.

a. **ramosus.** Caulibus 1½ ped. a medio ramosis, ramis longissimis 1-oligocephalis, capitulis parum minoribus. (L. asperum *Rchb.* exc. germ. p. 252.) — In den Weinbergen bei Hammersdorf mit der einfachen Form gemeinschaftlich. Jul.

2039. L. incanus *Schrank.* (Apargia incana *Scop. Bmg.*; 1653. — *Sturm* H. 27. — *Tratt.* Oestr. t. 105. — Hieracium incanum *L.* — *Jacq.* A. t. 287.) — Auf sonnigen steinigen Hügeln, an Felsen, vorzüglich auf Kalk; in der Mézőség (*Bmg.* l. c.); bei Kronstadt. Jun. Jul.

444. PICRIS *L.*

2040. P. hieracioides *L.* — *Bmg.* 1625. — Fl. dan. t. 1522. — *Schkh.* t. 216. — Auf bebautem und unbebautem Boden, auf Hügeln, an Weinbergen, Gebüschen und Waldrändern. Jul. Aug.

a. **sinuato-dentata.** Foliis radicalibus prolumque sterilium oblongis in petiolum longum attenuatis, caulinis a lanceolata basi sensim angustatis, omnibus sinuato-dentatis. — An Hecken, Zäunen und unbebauten Orten. Hermannstadt. Aug.

b. **subruncinata.** Foliis radicalibus 3 poll. long. runcinato-dentatis cauleque hispidissimis. Inflorescentia elongata racemoso-corymbosa. Hammersdorf. Jul. 1846.

c. **subumbellata.** *Schur* sert. n. 1668 var. a. Caule 12 poll., subsimplici paucifolio apice umbellato-corymboso; foliis angustioribus obsolete dentatis minus hispidis. — Auf unbebautem Boden, an Gärten bei Hermannstadt. Jul.

2041. P. crepoides *Saut.* bot. Zeit. 13, p. 409. — P. hieracioides *β* crepoides *Koch* syn. 2, 464. — *Ledeb.* Ross. 799 var. *β.* — *Schur* sert. n. 1669. (P. hieracioides *β Koch* syn. ed. 2, 484.) — In den Weinbergen und im Pfarrgarten bei Stolzenburg. Aug.

2042. P. prenanthoides *Schur* — P. transsilvanica *Schur* herb. Transs. Caule erecto, superne ramoso, 2 ped. et ultra, pilis rigidis patentibus glachidiatis hispido. Foliis radicalibus oblongis, in petiolum attenuatis, subintegerrimis; foliis caulinis basi cordata amplexicaulibus, acuminatis, ambitu ovato-oblongis, basin versus sinuato dentatis; summis minoribus; omnibus pilis inaequalibus glachidiatis simplicibusve hispidis. Anthodiis majoribus quam P. hieracioides, longissime pedunculatis. Peranthodii foliolis lineari-oblongis glabriusculis, vel dorso setulosis et tenue arachnoideo-lanatis, margine glabris, apice albo-villosis, exterioribus adpressis. Floribus luteis. Fructibus pallide fuscis; pappi radiis

seriei exterioris interiore duplo brevioribus. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug. 2500'. — (Nach getrockneten Exemplaren bestimmt.)

2043. P. oligocephala *Schur* herb. Transs. Caule gracili 10—15 poll. simplici vel superne subramoso, oligocephalo-subcorymboso, sulcato, hispido. Foliis infimis elongato-oblongis, petiolatis; caulinis duplo angustioribus a basi lata subcordata sensim attenuatis sessilibus; omnibus cauleque pilis fuscis vel apice albis inaequalibus glachidiatis hispidis. Anthodiis praecedenti similibus sed peranthodii foliolis dorso setoso-hispidis. Fructibus fuscis curvatis, lamellato-rugosis, sub pappo constrictis. — Affinis P. Villarsii *Jord.* et P. pauciflora *Willd.* mihi esse videtur. (Nach trockenen Exemplaren bestimmt!) Auf den Kalklokalitäten bei Kronstadt, Gerölle, Piatra mare, Temöser Pass. Jul. 1854.

Subtribus IV. SCORZONEREAE C. H. Schultz.

445. TRAGOPOGON *L.*

2044. T. porrifolius *L.* sp. 1110. — *Koch* syn. ed. 2, 485. — *Jacq.* icon. rar. t. 159. — *Schkh.* t. 214. — Auf Gartenschutt bei Heltau. Jul. 1847.

2045. T. transsilvanicus *Schur* herb. Transs. — Radice valida descendente multicipite (perenni ut mihi videtur) caules numerosos florentes fasciculosque foliorum proferente. Caulibus 2 ped. a basi parum ramosis, ramis longissimis foliatis monocephalis cauleque ad axillas et basin anthodio magis minusve arochnoides-lanatis. Foliis elongato-oblongis glabris interdum pruinosis porrectis margine serrulato-scabris. Pedunculis sub anthodio non incrassatis. Anthodiis minimis post anthesin 12 lin. longis; peranthodii foliolis oblongo-linearibus 8 flosculos subaequantibus. Fructibus a basi muriculatis, breviter rostratis; rostro glabro striato apice incrassato duplo longioribus; pappo fructibus cum rostro dimidio breviore. Flosculis citrinis. (Affinis T. brevirostri *DC.* et matabili *Jacq.* esse videtur!) — Auf der Bruckenthalwiese rechts vor den drei Eichen bei Hermannstadt ein paar Exemplare mit 10—12 Stengeln aus einer Wurzel 1850—1853 beobachtet. Jul. Aug.

2046. T. major *Jacq.* A. t. 29. — *Bmg.* 1614. — Auf Hügeln, an Weinbergen, Wiesen, grasigen Abhängen, an Wegen und Aeckern Jun. Jul.

2047. T. undulatus *Jacq.* icon. rar. t. 158. — *Bmg.* 1613. — *Ledeb.* Ross. 2, 786. — (T. orientalis *Pall.* [non *L.*] — T. villosus *M. Bieb.*) — Auf Wiesen in Obst- und Grasgärten bei Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

2048. T. orientalis *L.* sp. 1109. — *Koch* syn. ed. 2, 486. — *Schur* Sert. n. 1672. — (T. undulatus *Rchb.* exc. germ. p. 277. [non *Jacq.*] — T. revolutus *Schweig. Hagen* Chlor. bor. p. 288. — T. undulatus *β* orientalis *DC.* — T. pratensis Fl. dan. t. 906.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt, häufiger als die nächstfolgende Art. Jun. Aug.

2049. T. pratensis *L.* — *Bmg.* 1612. — Fl. dan. t. 424. — *Gaertn.* fruct. t. 139, f. 4. — *Schkh.* t. 214. — Auf Wiesen, Feldern, Triften. Mai, Jul.

a. **tortilis.** *Koch* syn. ed. 2, 486. — (T. pratensis a tortilis *Ledeb.* Ross. 2, 787.) — Auf Wiesen bei Kronstadt. Jun.

b. **eriophorus.** *Ledeb.* l. c. var. γ. — Auf der Mézőség. Jul.

c. **angustifolius.** Foliis viridibus angustissimis linearibus, complicatis, rectis apice porrectis vel tortilis; capitulis minoribus pedunculoque floccoso lanatis. Caule 2 ped. erecto, ramoso ramis monocephalis erectis. — Auf Bergwiesen, Kalksubstrat, bei Kronstadt. Mai, Jun.

446. SCORZONERA *L.* p. p.

2050. S. austriaca *Willd.* sp. 1499. — Bmg. 1615. (S. humilis *Jacq.* A. t. 36.) — Auf sonnigen steinigen Höhen, Talmats auf Nagelflüe, Hammersdorf bei Hermannstadt, bei Kronstadt, Klausenburg. April, Mai.

a. **latifolia.** *Koch* syn. ed. 2, 487 var. a.; *Schur* Sert. n. 1675.

b. **angustifolia.** Caule 1—1½ ped.; foliis oblongo-linearibus linearibusve caule parum brevioribus. — *Schur* Sert. n. 1675 var. b. — S. angustifolia *Rchb.* exc. germ. p. 275. — S. pannonica tertia *Clus.* — S. graminifolia *Schur* pl. exsicc. — Auf grasigen Plätzen bei Stolzenburg. Mai, Jun.

c. **tortilis.** Scapo humillimo, 2—3 poll., foliis radicalibus dimidio brevioribus; foliis late oblongis in petiolum attenuatis, longissime acuminatis apice revoluto-tortilis, utrinque dente uno alterove notatis. — Auf allen Höhen bei Talmats. April—Mai. (Erscheint anfangs ohne Blätter und fast stengellos.)

2051. S. humilis *L.* — *Bmg.* 1616. — Fl. dan. t. 816. — *Rchb.* exc. germ. p. 275, n. 1834. (S. lanata *Schrank.* — S. nervosa a *Lam.* — S. humilis c latifolia *Schur.*) — Auf Waldwiesen der Bergregion bis 3000′ Elevat. Mai, Jun.

a. **plantaginea.** Caule 10—15 poll. paucifolio; foliis oblongo linearibus a medio utrinque attenuatis acutis, caulinis angustioribus. (*Schur* Sert. n. 1676, var. b. — S. plantaginea *Schleich.* *Rchb.* exc. germ. n. 1835. — S. humilis *Hornem.* Fl. dan. t. 1653.) — Auf sonnigen Wiesen, Triften, Haiden, Hermannstadt. Mai, Jun.

b. **brevifolia.** Caule humile 6 poll. monocephalo foliisque lanatis; foliis ellipticis breviter petiolatis acutiusculis. — Auf der Haide bei dem Dorfe Arpás. Jun.

2052. S. lanuginosa *Bmg.* En. 3, p. 9, n. 1617. (S. humilis var. a. valde villosa arenosa *Schur* Sert. n. 1676, *Rchb.* exc. p. 275 sub. n. 1834.) — Auf dürren Waldhügeln. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jun.

2053. S. taurica *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 234; 3, 521; *Ledeb.* Ross. 2, 794. — Auf der Heuwiese bei Klausenburg. (*Jankà Linn.* 1860, p. 587.)

2054. S. hispanica *L.* — *Bmg.* 1618. — Am Rande von Bergwäldern, Weinbergen, in Gebüschen. Mai, Jul.

a. **graminifolia.** *Bmg.* l. c. var. a. (S. graminifolia *Roth.* tent. 2, 2, p. 49. — S. glastifolia *Willd.* sp. 1499. — *Rchb.* exc. p. 276. — S. hispanica β glastifolia *Koch* syn. ed. 2, 488. — *Wallr.* ann. bot. p. 95. — S. hispanica var. b et c *Schur* Sert. n. 1679.) — Auf Kalkbergen; Szekelykö (*Bmg.* l. c.), Ketskekö bei Carlsburg, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, am Schuler bei Kronstadt. Jul.

b. **latifolia.** Caule foliisque purpureo maculato; foliis integerrimis ellipticis utrinque subito angustatis.

c. **sinuato-dentata.** Praecedens foliis sinuato-dentatis. (S. denticulata *Lam.* — S. hispanica var. a sinuata *Wallr.* S. hispanica a latifolia *Koch* l. c.) — Auf der Mézőség. Jul.

2055. S. parviflora *Jacq.* A. 4, t. 305. — *Bmg.* 1619. — Auf schlammigem Boden der Salzlokalitäten, auf Salzthon, durch ganz Siebenbürgen, so wie auf sumpfigen salzhaltigen Wiesen. Jun. Jul. (*Bmg.* l. c.)

2056. S. purpurea *L.* — *Bmg.* 1621. — *Jacq.* A. t. 35. — Auf grasigen Hügeln, am Rande der Weinberge, vorzüglich auf Kalksubstrat. Mai, Jul.

2057. S. rosea *W. Kit.* pl. rar. hung. t. 121. — *Bmg.* 1620. — Auf Wiesen, Triften, Felsabhängen der Berg- und Alpenregion, nicht selten. Jun. Aug.

a. **simplex.** Caule monocephalo, foliis angustis.

b. **ramosa.** Caule a basi ramoso, ramis monocephalis, foliis oblongo-linearibus. — Auf Alpentriften allgemein, Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer Alpen 6000′. Jun. Aug.

c. **montana.** Caule ramoso, foliis dilatatis oblongis in petiolum longissimum attenuatis, acuminatis. — Auf Bergwiesen zwischen Gebüsch: Pojaná bei Kronstadt. 3500′. Jul.

d. **elata.** Caule 2 ped. et ultra, interdum simplici, monocephalo, foliis longissimis oblongo-linearibus, 4—6 poll. lat. caule ⅓ brevioribus. — Auf Kalkfelsen: Königstein bei Kronstadt; Ecsem Teteje bei Sz. Domokos. 5000′—6000′. Jul.

447. GALASIA *Cass.*

(*Cass.* dict. sc. nat. 18, p. 285; 42, p. 81.)

2058. G. villosa *Cass.* l. c. — (S. angustifolia *L.* sp. 1113. — *Bmg.* n. 1622. — S. villosa *Scop.* — S. angustifolia *W. Kit.* pl. rar. hung. t. 122. *Pers.* syn. 2, 361). — Auf steinigen sonnigen Höhen. Bei Deva; Máros-Némethi; auf dem Tepej. Jun., Jul.

448. PODOSPERMUM *DC.*

2059. P. Jacquinianum *Koch.* syn. ed. 2, 489. — (Scorzonera octangularis *Bmg.* 1623. P. octangulare *DC.* prod. 7, p. 110. — S. laciniata *Jacq.* A. t. 356. — *Schkh.* t. 215.) — Auf grasigen

Hügeln, Wiesen, an Ackerrändern. Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Mai, Jul.

2060. P. laciniatum *DC.* fl. franc. 4, 62. — (S. laciniata *L.* sp. 1114. — *Bmg.* 1624. — S. octangularis *Willd.* sp. 3, 1560, non *DC.* nec *Bmg.*) Mai, Aug. — Auf sonnigen Feldern, Grasplätzen, an Aeckern, auf Hügeln. Jun. Aug.

a. **integrifolium.** Foliis integerrimis simplicibus oblongo-linearibus. — *Schur* Sert. n. 1683, var. b. — P. salinum *Schur.* herb. Trans. — Auf Salzboden bei Salzburg. Jun., Jul.

b. **tenuisectum.** Caule humile 6 poll. ramoso; foliis tenuissime laciniatis paucijugis, laciniis lateralibus capillaceo-linearibus, lobo ultimo oblongo-lineari. — *Schur* Sert. n. 1683, var. a. — Auf Salzthon bei Salzburg. Jul.

c. **muriculatum.** Praecedens sed caule foliisque tuberculoso-scabris; foliis radicalibus serei exterioris integris, interioris caulinisque tenue laciniatis. — (P. muricatum *DC.* Scorzonera muricata *Bolb.* — P. laciniatum muricatum *Koch* syn. ed. 2, 489). — Auf Grasplätzen auf den Salzlokalitäten Siebenbürgens; Salzburg, Kolos in der Mézöség; bei Marós-Uyvár. Jul.

2061. P. heterophyllum. *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 7; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 61. — Radice valida descendente, parum ramosa, multicipite, caules numerosos florentes fasciculosque foliorum sterilium proferente. Caulibus 12—18 poll. ramosis, ramis divaricatis. Foliis diversis; radicalibus et fasciculorum exterioris serei integerrimis, oblongo-linearibus, acuminatis, basi angustatis, 3—6 poll. long. 2 lin. lat., serei interioris caulinisque pinnatis, lobo ultimo duplo majori quam laciniae laterales; quandoque foliis omnibus plane integris. Capitulis ut P. Jacquinianum. — Auf grasigen Hügeln; auf dem rothen Berge bei Mühlenbach. Jul. 1853.

a. **integrifolium.** Foliis omnibus integris oblongo-linearibus integerrimis; caule subramoso, 12—18 poll. foliisque tenue arachnoideo-incano-lanato. P. integrifolium *Schur.* bot. Rundr. p. 7. — Auf dem Billak bei Borbund. Jul. 1853.

2062. P. calcitrapifolium *DC.* fl. franc. 5, 455. — *Koch* syn. ed. 2, 490. — (P. resedifolium *DC.* fl. franc. 4, p. 61. — **S. octangularis Bmg. l. c. p. p. sec. citat.** [non *DC*]. — S. calcitrapifolia *Vahl.* — S. resedifolia *Retz* obs. 3, 42. — *Gouan.* ill. p. 53. — *Bar.* icon. 800. — Podosp. Jacquinianum var. a *Schur* sert. n. 1682). — Simillimum P. Jacquiniani sed robustius et magis arachnoideo-lanatum, foliorum laciniis latioribus, lobo ultimo lanceolato vel elliptico; caule ramisque teretibus; ceterum ut Jacquinianum. — Auf Hügeln bei Reussen; im Branisch bei Hannebach. Jun., Jul.

2063. P. canum *A. C. Meyer* Ind. cauc. p. 62. *DC.* prodr. 7, p. 110. (Scorzonera laciniata *Pall. M. Bieb.* fl. t. 2, p. 237. — Bei Carlsburg und in der Mézöseg. [*Janka Linn.* 1860, p. 587]).

Subtribus V. HYPOCHOERIDEAE Lessing.

449. HYPOCHOERIS *L.*

2064. H. glabra *L.* — *Bmg.* 1701. — Fl. dan. t. 424. — Auf Triften, Wiesen, in Gras- und Obstgärten. Hermannstadt. Mai, Jul.

2065. H. subalpina *Schur* herb. Transs. — H. radicata var. a et 6. *Schur* sert. n. 1686. Caule 8—12—18 poll. magis minusve saepe a basi divaricato-ramoso interdum prostrato, ramis longissimis monocephalis squamatis. Foliis subsimplicibus, sinuato-dentatis, apice rotundato-obtusis, glabriusculis, vel densissime pilis brevibus longioribusque intermixtis piloso-hirtis. Anthodiis H. radicatae subsimilibus sed parum minoribus et peranthodii foliolis extus omnibus glabris (nec dorso setulosis). Fructibus omnibus longe rostratis. — Auf Wiesen und Triften in der Hügel- und Voralpenregion, in der letzteren kleiner und ästiger 1500′—5000′. Jun., Aug. Hermannstadt, Arpaser Gebirge. (An H. Balbisii *Lois.*?).

2066. H. radicata. *L.* — *Bmg.* 1702. — Fl. dan. t. 150. — *Tratt.* Oestr. t. 82. — Auf Wiesen Triften bebauten und unbebauten Orten. Jun., Aug.

450. ACHYROPHORUS *C. H. Schultz.*

(*Endlich.* gen. p. 496. *DC.* prodr. 7, p. 90. *Scopol.* carn. ed. 2, II., 116.)

2067. A. maculatus *Scop.* carn. ed. 2, 116. *Ledeb.* Ross. 2, 776. (Hypochoeris maculata *L.* — *Bmg.* 1700. — Fl. dan. t. 149. — *Tratt.* Oestr. t. 83.)

a. **alpicola.** Caule gracillimo 12 poll. monocephalo, submonophyllo, superne squamato, sulcato-striato, scabro. Foliis radicalibus obovato-oblongis versus basin angustatis sed vix petiolatis circumcirca dentatis, acutis albo-pilosis, immaculatis. Capitulo minori hirsuto. Ovariis omnibus brevissime rostratis. Fructibus? — (*Schur* Sert. n. 1687, var. a. = A. alpicolus *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Korondsys bei Rodna. Kalk. Jul. 5000′.

b. **alpestris.** Caule monocephalo; foliis ellipticis mollibus, hirsutis, obsolete denticulatis. — Auf dem Arpás. 6000′. Jul.

c. **obtusifolius.** Foliis ovalibus rotundato-obtusis fusco-maculatis. — Bergwiesen bei Hermannstadt. 3000′. Jul., Aug.

d. **ramosissimus.** Caule 3 ped. a medio ramoso, ramis 1-oligocephalis. Anthodiis maximis nigro-pilosis. Flosculis aureis, marginalibus extus fuscis. Foliis radicalibus maximis sanguineo-maculatis, inciso-dentatis vel laceris. (*Schur* Sert. var. b.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Aug.

2068. A. helveticus *Schur* herb. Transs. = A. uniflorus *Schur* sert. n. 1688 (nomen ineptum, melius monocephalus). — (Hypochoeris uniflora *Vill.* delph. 1799, p. 37. — *Bmg.* 1699. — H. helvetica *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, p. 25; icon. rar. t. 165.) — Auf Felsen und Triften der

ganzen Alpenkette Siebenbürgens in sehr verschiedenen Formen. *Schur* Sert. n. 1688, var. a, b, d, e. — Glimmerschiefer, Kalk. 5000—7000'. Juli, September.

a. **angustifolius.** Gracilior, minus hirsutus, capitula parum minora. Foliis ambitu sublinearibus 6—8 poll. longis, antice parum latioribus, tenue pilosis, densius denticulatis. Caulis 10—12 poll. glabriusculis. *Schur* sert. n. 1688 var. c. — Vurtop der Arpaser Alpen.

Subtribus VI. CHONDRILLEAE Koch.

451. Chondrilla *L.*

2069. C. juncea *L.* — *Bmg.* 1691. — *Jacq.* A. t. 427. — Fl. dan. t. 1652. — *Schkh.* t. 218. — Auf dürren Plätzen, Hügeln, an Wegen und Weinbergen. Jul. Aug.

2070. C. latifolia *M. Bieb.* fl. t. cauc. 2, p. 244. — *DC.* prodr. 7, 142. — *Ledeb.* Ross. 2, 810. — (C. juncea γ *Koch* syn. ed. 2, 493. — C. rigens *Rchb.* exc. germ. p. 271.) — Auf sonnigen, dürren Hügeln, Mergelboden, Hammersdorf bei Hermannstadt, in der Mézőség. Jun. Aug.

2071. C. prenanthoides *Vill.* précis d'un voyage bot. p. 46. — *Koch* syn. ed. 2, p. 494. — *Schur* sert. n. 1697. (Prenanthes chondrilloides *L.* mant. 107. — Lactuca prenanthoides *Scop.* carn. t. 49.) — Im Gerölle der Hochalpen, Kalk, Butsets. Aug. 7000'. — Schon von *Lerchenfeld*, herb. Transs., beobachtet.

452. TARAXACUM *Juss.* gen. 169.

(*Juss.* gen. ed Usteri 1791, p. 189. [*Hall.*])

2072. T. serotinum *Poir.* suppl.; *Sadler* fl. pesth. 2, 243. (Leontodon serotinum *W. Kit.* t. 114.) — *Bmg.* 1627. — Auf sonnigen Grasplätzen, auf Triften, Ackerrändern, im westlichen Siebenbürgen, sich von hier weiter östlich verbreitend, hinter dem alten Berg bei Hermannstadt. Jul. Aug. (Foliorum forma valde diversa!)

a. **arachnoideo-lanatum.** Scapo densissime foliis tenue arachnoideo-lanatis; indumento denique rufescente. — (Leontodon lanatus *Ledeb.* [non *L.*] var. β fl. Ross. 2, 812.)

2073. T. officinale *Wigg.* prim. fl. hols. 1780, p. 56. — *Bmg.* 1627. — (Leontodon Taraxacum *L.* sp. 1122. — Fl. dan. t. 574. — *Schkh.* t. 219. — *Wagner* t. 51. — T. dens leonis *Desf. DC.* prodr. 7, 145.) — Auf Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Plätzen. April, September.

2074. T. corniculatum *DC.* prodr. 7, 146. — *Ledeb.* Ross. 2, 813. (Leontodon corniculatus *Kit.* in *Schult.* Oestr. 2, 405.) — (*Kanitz* additam. ad fl. hung. *Kit.* 1864, p. 96.) — Auf feuchten Wiesen um Hermannstadt, Narzissenwiese im jungen Wald. Mai, Juni.

2075. T. purpurascens *Schur* Sert. n. 1690 var. a. = T. Pseudo-officinale *Schur* herb. Radice vix ramosa verticaliter descendente mul-

ticipite. Scapo 6—9 poll., purpureo, glabro, recurvato, apice cum anthodio elevato. — Foliis obverse-lanceolatis glabriusculis, rachi purpureis, minus runcinatis, quandoque subintegris et grosse serratis obtusis; serraturis triangularibus approximatis integerrimis vel subdentatis. Anthodiis angustioribus quam T. officin., a basi rotundata subconico-angustatis; peranthodii foliolis oblongo-linearibus glabris, interioribus apice crenatis flosculos subaequantibus, exterioribus dimidio brevioribus recurvatis. — Auf Wiesen und in Grasgärten um Hermannstadt. Mai.

2076. T. glaucescens *Fisch.* Cat. h. gorenk. 1812, p. 24; *DC.* prodr. 7, 148. — (Leontodon glaucescens *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 530. L. Taraxaci var. foliis tenuissime laciniatis *Trevir.* in d. Schr. d. Berl Ges. naturf. Fr. 1813, 2, 153. — T. officinale var. *β. Koch* syn. ed. 2, p. 492. — T. officinale b. corniculatum *Koch* et *Zir.* [non *DC.* nec L. corniculatum *Kit.*]). — Auf sonnigen Grasplätzen um Hermannstadt seltener, häufiger auf Kalksubstrat bei Kronstadt. April, Mai, später verschwindend. — (Durch den dicken faserigen Wurzelhals, feiner zerschlitzte blaugrüne Blätter, kleinere Blüthenköpfe und schwefelgelbe Blümchen gleich zu unterscheiden.)

2077. T. caucasicum *DC.* prodr. 7, 146. — *Ledeb.* Ross. 2, 813. (T. collinum *DC.* prodr. 7, 149. — [Leontodon caucasicum *M. Bieb.* Fl. t. c. 3. p. 530. — *Steven* in Mem. de Mosc. 4, p. 60. — L. Taraxacum *Sievers.*] — L. nigricans *Kit. Schult.* Oestr. 2, 405.) — Auf Bergwiesen in den Rodnaer und Arpaser Gebirgen. 4000—5000′. Jul. (Dem vorhergehenden ähnlich, aber in allen Theilen grösser, die Blätter grobschrotsägenzähnig grün [nicht blaugrün], die Blümchen gesättigter gelb, die inneren Hüllblättchen an der Spitze verdickt; blüht auch später als das vorhergehende.)

2078. T. palustre *DC.* prodr. 7, 148. — (T. officinale var. *ε.* lividum *Koch.* syn. ed. 2, 492. — T. procumbens *Less.* Linn. 9, 181. — T. erythrospermum *β.* bessarabicum *DC.* prodr. 7, 147. — Leontodon palustris *Sm.* — L. alpinum *Poll.* — L. lividus *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 246; 3, 531. — L. salinus *Bess.* en. p. 31. — L. salsus *Bess. Link* h. berol. 2, 283. — L. bessarabicus *Fisch.* — L. Taraxacum *β* palustre *Wimm.* et *Grab.* — L. lividus *W. Kit.* pl. rar. t. 115. — L. erectum *Schrank.* — L. erectus *Hoppe Sturm.* H. 41 — L. Raii *Gouan.* ill. p. 55. — L. Taraxacum 1. palustre *Fries.* — Taraxacum lanceolatum *Poir.* — Hedypnois paludosa *Scop.* carn. p. 100, t. 48. — Apargia livida *Bmg.* En. n. 1629. — A. salina Fl. d. Wett. Taraxacum laevigatum *Schur* Sert. n. 1692. L. laevigatum *Willd.*) — Auf sumpfigen, vorzüglich salzigen Wiesen durch das ganze Gebiet verbreitet, in höchst mannigfachen Formen in Hinsicht auf Grösse und Gestalt der Blätter, daher die zahlreichen Synon., aber immer durch den eigenthümlichen Bau der Anthodien ausgezeichnet. — Um Hermannstadt nicht selten: Narzissenwiese. Mai, Juni. (*Bmg.* l. c.)

2079. T. microcephalum *Schur* herb. Transs. — (An T. leptocephalum *Rchb.* exc. germ. p. 270, aut T. officinale var. leptocephalum *Koch* l. c.?) Radice subramoso verticaliter descendente multi-

cipite. Scapis tenuissimis, 3—4 poll., superne sublanatis, interdum glabris. Foliis ambitu oblongo-linearibus vel anguste oblongis, runcinato-paucidentatis vel sinuatis, saepe integris et integerrimis, saturate viridibus (siccate nigricantibus) supra glabris, subtus tenuissime arachnoideo-lanatis, adultis glabris. Capitulis (Anthodiis) quam species antecedentes minoribus, 4 lin. long. 2 lin. lat.; peranthodii foliolis imbricatis, erectis, lanceolatis, exterioribus apice obsolete barbatis. Fructibus lividis apice muriculatis, rostro brevioribus. Pappo peranthodium superante. — Auf sandigen etwas salzigen Wiesen, am Bache Zekatsch zwischen Reussmarkt und Mühlenbach. Jul.

2080. T. alpinum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 87, (solum nomen). Foliis oblongis antice latioribus rotundatis et mucronatis runcinatis vel sinuato-dentatis vel lyrato-laceris scapoque glaberrimis, saturate viridibus nitentibus. Anthodiis T. officinali subsimilibus sed angustioribus et flosculis saturate aureis. Peranthodii foliolis nigro-viridibus, ovato-lanceolatis, imbricatis subaccumbentibus, apice tenuis, (ecorniculatis), exterioribus erectis vel subpatulis. Fructibus striatis apice muricatis rostro brevioribus. Auf Felsen und Triften der Hochalpen. 6000′—7000′. — Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer, Kronstädter Alpen. Jun., Aug. Kalk. Glimmerschiefer. Meist an den östlichen Abhängen. — (An T. Stevenii *DC.* prodr. 7, 149, legitimum?).

a. **laciniatum.** Scapo 6—12 poll.; foliis scapum subaequantibus profunde laciniato-laceris. — Auf der Piscu Lauti der Fogaraser Alpen. Aug. Glimmerschiefer. 6500′.

b. **latisectum.** Robustius, multiscapigerum. Foliis maximis latisectis lobo ultimo maximo triangulari. Floribus obscure aureis suaveolentibus; peranthodii foliolis nigris exterioribus ovatis accumbentibus. Foliorum sapor peramarus. — Auf den Triften der Arpáser, Kerzesorer Alpen. Arpás, Podruschel, Vurtop, Kepreresze, Bulla, Butian, u. s. w. 6000′—6500′. Jul.

c. **subdentatum.** Omnibus in partibus minus 3—4 poll. Radice firmiori apice ramosa. Foliis integris versus basin attenuatis antice obtusis dentatis, dentibus remotis inaequalibus. — Fructibus flavis subturbinatis, striatis, apice muricatis rostro duplo brevioribus. Species distinctissima esse videtur! (Leontodon Stevenii *Spr.* syst. 3, 658. — L. alpinus *Steven* in Mem. de la Soc. des Natur. de Mosc. 10, p. 60, (non *Koch* et alior.) *M. Bieb.* Fl. t. 3, 531). — (Taraxacum frigidum Schur herb. Transs.) — Auf den höchsten Alpenjochen der Kalkgebirge 7000′ und darüber, auf der Spitze L'Omm des Butsets bei Kronstadt. Aug.

Subtribus VII. LACTUCEAE Koch.

453. PRENANTHES *L.*

2081. P. purpurea *L.* — *Bmg.* 1693. — *Jacq.* A. t. 317. (Chondrilla purpurea *Lam.*). — In Bergwäldern um Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg nicht selten. Jun., Aug. bis 4000′ Elevat. Glimmerschiefer; nach *Bmg.* vorzüglich auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt.

2082. P. Wolffiana *Schur* Sert. Transs. p. 43, n. 1698, var. a. — Caule 3 ped. et ultra firmo, striato, inferne simplici superne parum ramoso, densissime foliato, glabro. Foliis radicalibus?, caulinis superioribus obovato-oblongis antice rotundato-obtusis, inaequaliter sinuato-grosse-dentatis; summis basi profundius cordatis sessilibus, lanceolatis, acutis, integerrimis; floralibus minimis a basi dilata cordata subito acuminatis. Anthodiis 6—8 lin. long.; peranthodii foliolis exterioribus oblongo-lanceolatis acutis anthodio triplo brevioribus. Floribus purpureis. — (P. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — An forma perfectius evoluta P. purpureae.) — Auf dem Bükk bei Klausenburg (*Wolff.*) Jul. Aug.

454. MYCELIS *H. Cass. Rchb.* exc. germ. p. 272.

2083. M. muralis *Rchb.* l. c. (Prenanthes muralis *L.* Fl dan. t. 509. — *Schkh.* t. 218. — Lactuca muralis, Fresenius Tascheb., 1832, p. 484. — Chondrilla muralis *Lam.*; *Bmg.* 1692. — Lactuca erysimifolia *DC.* — Prenanthes erysimifolia *Willd.* — Mycelis angulosa *Cass.* — Cicerbita muralis *Wallr.* — Phoenixopus muralis *Koch.*) — In schattigen Wäldern der Hügel- und Bergregion. Jun. August.

455. PHOENIXOPUS *H. Cass. Rchb.* exc. germ. p. 273.

2084. P. vimineus *Rchb.* l. c. (Prenanthes viminia *L.* — *Bmg.* 1694. — *Jacq.* A. t. 9. — Lactuca viminea *C. H. Schultz.* — P. decurrens *Cass.* — Prenanthes viminea *All.* ped. t. 52, f. 2.) — Auf Hügeln, an Gebüschen und Weinbergen, vorzüglich auf Kalkboden. Jul. August.

456. CYANOSERIS *Schur* Sert. p. 43.

(Lactuca sect. 2. Cyanoseris *Koch.*)

(1, Cyanicae *Ledeb.* Ross. 2, 802.)

2085. C. perennis *Schur* herb. Transs. Sert. n. 1706. — (Lactuca perennis *L. Koch* syn. ed. 2, 496. — L. caerulea *Rchb.* exc. germ. 855. Scorzonera caerulea *Saut.* ap. *Rchb.* l. c.) — Auf steinigen Plätzen, bebauten und unbebauten Orten, auf Gartenschutt um Heltau unweit Hermannstadt. Jun. (*Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785.) *Maly* en. p. 145. — (Nach dem Standorte nur verwildert.)

457. LACTUCA *L.*

2086. L. saligna *L.* — *Bmg.* 1690. — *Jacq.* A. t. 250. — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Weinbergen, Aeckern, Jun. Aug.

2087. L. stricta *W. Kit.* pl. rar. t. 48. — Caule stricto 4 ped. et ultra superne ramoso. Foliis tenuisectis subbipinnatis, laciniis omnibus

ovatis spinuloso-dentatis; ramis subaequilongis apice subcorymbosis. — (L. stricta *Schur* legitima Sert. n. 1704, a.) — In der Hügelregion an Waldrändern, Gebüschen und Weinbergen: Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg. Jun. Aug.

2088. L. quercina *L.* sp. 1118. — *Bmg.* 1684. — Radix nodosa. Caule 2 ped. subsimplici. Foliis latisectis runcinato-lyratis, laciniis infimorum maximis sinuato-dentatis, superiorum linearibus integerrimis, omnibus saturate viridibus. Capitulis racemoso-corymbosis. (*Schur* Sert. n. 1704. legitima.) — In der Hügelregion, Eichengürtel, an Waldrändern, so wie auf steinigen felsigen Abhängen, bei Talmats auf Nagelfluë; auf Kalkkonglomerat bei Kronstadt. Jul. Aug. (Die unteren Blätter sind denen von Quercus Cerris etwas ähnlich; daher wohl der Trivialname, nicht aber von dem Standorte.)

2089. L. sagittata *W. Kit.* pl. rar. t. 1. *Bmg.* 1689. — (L. altissima *Koch* in *Linn.* XVII, p. 267.) — An Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen, Hecken, Zäunen, Hammersdorf, Hermannstadt. Jul. Septbr.

a. **macrodons** = **grosse dentata.** *Schur* Sert. n. 1705. Foliis latioribus longioribusque grosse sinuato dentatis. — In den Weinbergen bei Hammersdorf, Grossau, Neppendorf. Jul.

2090. L. angustana *All.* ped. p. 224, t. 52, f. 1; *Bmg.* 1688. — — Media inter L. sativam et L. virosam, caule gracile 3 ped. superne parum ramoso, carina foliorum nuda (nec aculeata) margine spinuloso-dentatis ciliatisque. — An Weinbergen, Hecken und Zäunen, Hammersdorf, Hermannstadt. Jul. Aug.

2091. L. virosa *L.* — *Bmg.* 1687. — *Schkh.* t. 217. *Brandt.* et *Ratzb.* Giftpfl. t. 23. (Wistia virosa *Schultz Bip.*) — An Zäunen, Hecken und Weinbergen der Hügelregion, Hermannstadt. Jul. Aug.

2092. L. sativa *L.* — *Bmg.* 1686. — *Chaum.* fl. med. t. 213. — Kultivirt in mehreren Spielarten: a. **capitata**, b. **romana** = Bindsalat, c. **crispa** = Kraussalat, und häufig verwildert. Jun. Aug.

d. **Pseudo-Scariola.** Foliis inferioribus runcinatis, dorso margineque aculeatis. — An Hecken und Gartenzäunen, Hermannstadt. Jul.

2093. L. Scariola *L.* — *Bmg.* 1685. — Fl. dan. t. 1227. — *Wagner* t. 127. — *Hayne* Arz. Gew. 1, t. 46. — (L. sylvestris *Bmg.* En. III. n. 1685. — L. virosa *Schkh.* t. 2.) — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Weinbergen, häufig bei Hermannstadt. Jun August.

a. **integrifolia.** Foliis omnibus integris a basi sagittata ovato-lanceolatis, mucronatis, acute denticulatis. (*Bmg.* l. c. a.) — In den Weinbergen bei Talmats. Jun. Jul.

458. SONCHUS *L.*

2094. S. oleraceus *L.* — *Koch* syn. ed. 2, 497. — Fl. dan. t. 682. — (S. oleraceus a laevis *L.* sp. 1116; *Bmg.* 1682. — S. laevis *Vill.* — S. ciliatus *Lam.* — S. oleraceus *β M. Bieb.* — S. roseus *Bess.* in *Spr.* syst. 3, 651; *DC.* prodr. 7. — Hieracium oleraceum *Scop.*) —

Auf Aeckern, bebautem und unbebautem Boden, Gemüsegärten. Jun. August.

a. **integrifolius.** *Wallr.* sched. 432. Foliis omnibus integris i. e. non runcinatis, margine dentatis scabris.

b. **triangularis.** *Wallr.* l. c. Foliis runcinatis, lobis dentatis, triangularibus, lobo ultimo maximo.

c. **lacer.** Foliis tenue dissectis subbipinnatis, laciniis dentatis sinuatisve; caule gracili subramoso (S. tenerrimus *Schur* Sert. n. 1710. [non *L.*] — S. lacerus *Willd.* sp. 1513.) — Die Var. a et b auf Aeckern bei Hermannstadt, c bei Klausenburg. Jul.

2095. S. asper *Vill.* delph. 3, 158. — *Koch* syn. ed. 2, 497. — Fl. dan. t. 843. — (S. oleraceus *β* rigidus *Bmg.* sub. n. 1682. — S. oleraceus var. *γ* et *δ*. *L.* sp. 1117. — S. fallax *Wallr.* sched. 432; *DC.* prodr. 7, 185.) — Auf bebautem und unbebautem Boden. Jun. Aug.

a. **integer.** Foliis omnibus integris spinuloso-sinuato-dentatis.

b. **horridus.** Caule ramosissimo 2—3 ped. crasso; foliis albo-maculatis, nitidis sinuato-spinoso-dentatis, pungentibus. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten, in Gemüsegärten. (*Schur* Sert. n. 1711. var. c.) Jul. Aug.

c. **pinnatus.** Foliis omnibus runcinato-subpinnatis. — Kronstadt. Jul.

2096. S. arvensis *L.* — *Bmg.* 1681. — Fl. dan. t. 606. — Auf Aeckern unter Getreide, bebauten und unbebauten Orten. Jul. Septbr.

a. **intermedius.** Foliis variis, simplicibus vel runcinatis vel laceris, dentatis glabris; pedunculis glabris; anthodiis glanduloso-pilosis hispidisve. (S. intermedius *Schur.*) — Auf Haferfeldern. Jul.

b. **glandulosus.** Praecedens sed pedunculis anthodiisque glanduloso-pilosis. — (S. glandulosus *Schur.*) — Hermannstadt. Jul.

c. **glaberrimus.** Praecedens sed pedunculis anthodiisque glabris. — (S. laevissimus *Schur* herb. Transs.) — (S. maritimus *L.* amoen. 8, p. 102—103. — S. arvensis *γ* laevipes *Koch* syn. ed. 2, 498.) — Auf unbebauten Orten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

2097. S. uliginosus *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 238; 3, p. 525. — *DC.* prodr. 7, 187. (S. glaber *Schultz* Obs. 162. — S. arvensis var. d. salina maxima uliginosa repens *Schur* sert. n. 1712. — S. uliginosus *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 349.) Planta nostra transsilvanica 5—7 ped. Foliis longissimis integris, sinuato-spinulo-dentatis vel runcinato-pinnatifidis, caulinis superioribus auriculatis amplexicaulibus. Anthodiis speciosis in corymbum subumbellatum dispositis; flosculis aureis; peranthodii foliolis nigro-viridibus glabris; pedunculis glabris vel tenue lanatis. Radice longissime repente. — Auf schlammigem Boden, an Sümpfen und Gräben, überschwemmt gewesenen Aeckern, gern auf Salzboden, Hermannstadt, Klausenburg, in der Mézőség, Retteg, Ditro, Borszek. Aug. Septbr.

2098. S. palustris *L.* — *Bmg.* 1680. — Fl. dan. t. 1109. — Planta transsilvanica a germanica differt: Fructibus tetragonis, subulato-angustatis, striatis, inter strias primarias majores secundariis minoribus

instructis, striis omnibus vix transverse rugulosis. — Am Graben zwischen Grossscheuern und Stolzenburg am Zakelsberg. Octb.

459. MULGEDIUM *Cass.* dict. 33, 296.

2099. M. alpinum *Less.* syn. 142. — *DC.* prodr. 7, 248. — (Sonchus alpinus *L.* — *Bmg.* 1683. — S. montanus *Lam.* — S. caeruleus *Sm.* — S. canadensis *With.* brit. 674. — Fl. dan. t. 182. — Cicerbita alpina *Wallr.* — Hieracium caeruleum *Scop.* — Aracium alpinum *Monn.*) — In Wäldern, Gebirgs- und Alpenthälern, an schattigen feuchten Orten längs der ganzen Alpenkette. Jun. Septbr.

Subtribus VIII. CREPIDEAE Koch syn. 2, 499.

460. BARKHAUSIA *Mönch. DC.*

2100. B. alpina *DC.* prodr. 7, 653; Fl. franc. 4, n. 2946. (Crepis alpina *L.* — *Bmg.* 1670. — C. scariosa *Mönch.* — C. vesicaria *Lam.*) — Auf Alpenwiesen der Hunyader, Rodnaer, Kronstädter Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2101. B. setosa *DC.* fl. franc. 5, 44; *DC.* prodr. 7, 155. — Caule subdiffuso-ramoso, foliis pedunculisque glabris vel subsetosis. Anthodiis minimis, peranthodii foliolis dorso setosis. — (Crepis setosa *Haller* fil. legitima *Roem.* Arch. 1, 2, p. 1. — *Rchb.* exc. germ. p. 255. — C. banatica *Willd.* h. berol. suppl. 55.) — Auf Aeckern, Triften, Weinbergen, Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **hispida.** Caule firmiori erecto-superne ramoso, sulcato, foliis pedicellis dense setoso-hispidis. Anthodiis majoribus, peranthodii foliolis dorso margineque setoso-hispidis. (Barkh. hispida *Lk.* En. h. berol. 2, 290. — Crepis hispida *W. Kit.* pl. rar. t. 43; *Bmg.* 1674.) — Auf Wiesen, Triften, an Wegen und Aeckern, Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, Schässburg, Carlsburg, Torda, in der Mézőség. Jun. Aug.

b. **alpina.** Caule simplici, foliis, pedunculis anthodiisque glabris. — Arpàs. Auf Triften der Fromoasze 5000′. Jul.

2102. B. taraxacifolia *DC.* prodr. 7, 134; *Lob.* icon. 239, f. 2; *Rchb.* exc. germ. p. 256. — (Crepis taraxacifolia *Thuill.* fl. par. 2, 1, p. 409; *Koch* syn. ed. 2, 501.) — Radice descendente multicipite, (bienni?) Caulibus erectis, foliatis, apice corymbosis, 1—2 ped. Foliis runcinato-dentatis vel pinnatifidis, superioribus amplexicaulibus basi profundius incisis, omnibus glabriusculis vel parce setulosis. Pedunculis anthodiisque subcanescentibus; peranthodii foliolis dorso a basi ad medium parce setulosis, margine membranaceis; squamis accessoriis herbaceis membranaceo-marginatis. — Auf Aeckern, vorzüglich unter Klee, vor den drei Eichen bei Hermannstadt mehrere Jahre beobachtet, vielleicht mit Samen eingewandert, der B. setosa ähnlich, blüht aber früher als diese. Jun. Aug. Die in Rede stehende Pflanze scheint mehrjährig (nicht zweijährig) zu sein.

2103. B. foetida *DC.* fl. franc. 4, 42. — (Crepis foetida *L. Bmg.* 1672.) — Auf sandigen Hügeln, Aeckern, unbebauten Orten. Jun. August.

a. **sinuato-dentata.** Foliis subdivisis sed sinuato-dentatis. Barkh. Candolli *Spreng.* — Bei Kolos in der Mézőség. Jul. 1853.

2104. B. rhoeadifolia *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 538. — (Crepis rhoeadifolia *M. Bieb.* l. c. 2, 37. — C. foetida *Pall.* — Anisodoris rhoeadifolia *Fisch.* et *Meyer* Ind. 4.) — Auf sandigen Hügeln, Wiesen, Triften. Jun. Jul. Vorzüglich im westlichen Gebiet.

a. **hispidissima.** Caule 1—2 ped., interdum a basi divaricato-paniculato-ramoso, foliis pedicellis anthodiisque setoso-hispidissimis, ramis subcorymbosis. Capitulis majoribus quam forma genuina; peranthodii foliolis setoso-hispidis. — (An Crepis echioides *Ledeb.* ind. sem. h. dorpat. 1821, p. 23. — Barkh. echioides et divaricata *Schur* herb. Transs.) — Auf Hügeln und Triften bei Kolos und bei Apahida in der Mézőség. Jul. Aug.

461. TOLPIS *Adans.* fam. 2, 112.

2105. T. barbata *Gaertn.* 2, t. 160, f. 1; *Rchb.* exc. germ. p. 255. (Crepis barbata *L.* — Drepania barbata *Juss.* — Swertia barbata *All.*) — Auf Gartenschutt vor dem Burgerthore bei Hermannstadt. Jun. Aug.

462. GATYONA *Cass.* dict. 18, 162. — *Endl.* gen. p. 500.

2106. G. globifera *Cass.* l. c. — (G. Dioscorides *Rchb.* exc. germ. p. 254. — Crepis Dioscorides *L.* — *Bmg.* 1679. — *DC.* icon. fl. gall. t. 18. — *Willd.* sp. 3, 1605. — *Schkh.* t. 222. — Endoptera Dioscorides *DC.* prodr. 7, 179. — *Schur* Sert. n. 1715.) — Auf sonnigen Wiesen, Triften, an Hecken und Gebüschen in der Hügelregion. Jun. Aug. (*Bmg.* l. c.) Nicht gemein.

463. PHAECASIUM *Cass.* in dict. sc. nat. 18, 162.

(Crepis sect. 1. Phaecasium *Rchb.* exc. germ. p. 257. — *DC.*)

2107. P. lapsanoides *Cass.* l. c. — (Crepis pulchra *L.* — Chondrilla pulchra *Lam.* — **Prenanthes viscosa Bmg. En. 3, n. 1695.** — P. hieracifolia *Willd.* — P. paniculata *Mönch.* — Intybella pulchra *Monn.* — Lapsana pulchra *Vill.* — Sclerophyllum pulchrum *Gaud.* — Hieracium pulchrum *J. Bauh.*) — Auf Hochwiesen zwischen Gebüsch, an Weinbergen (*Bmg.* l. c.), auf dem Bilak bei Borbund, bei Klausenburg, bei Saard. Jul. Aug.

464. BRACHYDERA *Cass.* in dict. sc. nat. 27, 4.

(Crepis sect. Brachydera *DC.* prodr. 7, 160.)

2108. B. rigida *Bess.* l. c. (Crepis rigida *W. Kit.* pl. rar. t. 19. — *Bmg.* 1671. — C. latifolia *Balb.* — Hieracium pannonicum

Jacq. coll. 5, 148.) — Auf sonnigen Hügeln zwischen Gesträuch (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug. Im westlichen Siebenbürgen: Deva, Dobra, Broos. — Ist in unserem Floragebiete nicht so gemein, als *Bmg.* angibt.

465. CREPIS *L.* p. p.

Sect. I. Hieracioides DC. seu Catonia Mönch.

2109. C. sibirica *L.* sp. 1135. — *DC.* prodr. 7, 167. — *Ledeb.* Ross. 2, 828. — (Hieracium sibiricum *Lam.* — *Tratt.* Oestr. t. 140. — *Gmel.* Sib. 2, t. 10. — Sogeria sibirica *Monn.* — Sonchus caucasicus *Biehl.* — S. flexuosus *Ledeb.*) — Caule 2—3 ped. erecto, stricto, apice corymboso plus minus hirsuto. Foliis magis minusve hirsuto scabris obscure viridibus ellipticis, oblongisve, rugosis, grosse dentatis; caulinis inferioribus in petiolum profunde dentatum amplexicaulem attenuatis; mediis sessilibus amplexicaulibus; supremis oblongis lanceolatisve sessilibus. Anthodiis maximis speciosis. C. grandiflorae similibus, sed peranthodii foliolis carina dense setosis demum subinde glabris, exterioribus laxe patentibus. Flosculis aureis. — In Bergwäldern, schattigen Bergwiesen, 3000′—4000′; auf dem Korondsys und dem Kuhhorn bei Rodna; bei Klausenburg (Bogdani); Butsets bei Kronstadt; auch in den Fogaraser Gebirgen, Kolzu-Brasi 5000′. Jul. Aug.

2110. C. grandiflora *Tausch.* Flora IX, 1, p. 80. — *DC.* prodr. 7, 176. (Hieracium grandiflorum *All.* ped. t. 29, t. 2 et 3. *W. Kit.* pl. rar. t. 99. — *Bmg.* 1668. — H. pappoleucum *Vill.* — H. conyzaefolium *Gouan.*) - Auf bewachsenen Abhängen, Triften der Voralpen und Alpen: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen 5000′—6000′. Jul. Aug.

a. **simplex.** Caule simplici monocephalo, subhirsuto.

b. **oligocephala.** Caule superne 2—3 cephalo foliisque hirsuto. — Auf dem Arpás. Glimmerschiefer. Jul.

c. **corymboso** montana. Caule elato 2 ped. superne corymboso polycephalo. — Auf dem Butsets 4000′. Aug.

d. **glabrescens.** Caule oligocephalo, anthodiis foliisque demum omnino glabris. — Königstein bei Kronstadt, auf dem Ecsem-Teteje, Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

2111. C. blattarioides *Vill.* delph. 3, 136. — (C. austriaca *Jacq.* A. t. 441; *Jacq.* en. t. 5. — C. sibirica *Gouan.* ill. 60. [non *L.*] — Hieracium blattarioides *L.*; *Bmg.* 1660. — H. pyrenaicum *L.* syst. nat. ed. 10, p. 1095, non *Roch.*) — Auf felsigen grasigen Abhängen der Voralpen und Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **glabrescens** amplexicaulis. Caule pedali dense foliato, foliisque parce piloso demum glabro; pedunculis axillaribus monocephalis; foliis caulinis ovato-oblongis basi sagittata amplexicaulibus, lobis rotundatis, foliisque calloso-dentatis, margine pilis brevibus ciliatis. Peranthodii foliolis exterioribus oblongis adpressis dorso margineque parce pilosis. Radice perenni multicipite. — (C. amplexicaulis *Schur* herb. Transs.) — An quelligen Orten des Arpás. 5000′. Jul. Aug.

2112. C. alpestris *Tausch* bot. Zeit. 11, 1, orig. Bl. p. 79. (Hieracium alpestre *Jacq.* A. t. 191; *Bmg.* 1639. — *Sturm.* H. 28.) — Auf Wiesen und Triften der Alpen. Jun. Aug.

Sect. II. Eucrepis DC. prodr. 7, 161.

2113. C. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — Caule rigido 3 ped., striato-sulcato, setuloso-hispido, a medio ramoso, ramis elongatis curvato-adscendentibus, subnudis, apice laxe corymbosis. Foliis runcinato-pinnatifidis; caulinis amplexicaulibus basi profundius incisis, auriculatis, omnibus hispidis, carina aculeatis. Anthodiis quam C. biennis gen. minoribus; flosculis aureo-flavis; peranthodii foliolis intus glabris extus tenue lanatis, exterioribus quandoque parce setosis; calyculi foliolis herbaceis adpressis. Fructibus supra medium versus apicem angustatis, striatis, pallide fuscis, glabris, laevibus pappum aequantibus. (Crepis biennis var. b. pinnatifida muriculata *Schur* sert. n. 1729.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt häufig bei den drei Eichen, Bruckenthalwiese. Jul. Aug. Radix biennis!

2114. C. biennis *L. Bmg.* 1676. — Fl. dan. t. 1997. — *Engl.* bot. 149. — Auf Wiesen, Aeckern, bebautem und unbebautem Boden. Häufig auf Aeckern zwischen Saaten. Mai, August.

a. **scabriuscula.** Caule foliisque glabriusculis, foliis carina laevibus mollibus margine piloso-ciliatis. Hermannstadt. Jul.

b. **glabrescens.** Caule elato 2—3 ped., grosse sulcato, glabro interdum ad medium purpureo, fistuloso; foliis profunde pinnatifidis vel subbipinnatis, superioribus laceris margine excepto ciliato glabris, saturate viridibus, nitidis. Anthodiis speciosis; floribus aureis; peranthodii foliolis glabriusculis atroviridibus. (An C. biennis var. *β* banatica *Rochel.* pl. rar. banat. f. 61.) — Auf Aeckern, vorzüglich auf Haferfeldern. Jul. Aug. Hermannstadt.

c. **humilis** subdentata. Caule subsimplici 1½ ped. apice racemoso-corymboso foliisque scabriusculo; foliis integris antice latioribus obtusiusculis obverse lanceolatis versus basin sinuato-dentatis. — Auf Hügeln in Weinbergen bei Hermannstadt. Jun. Jul. 1500′.

2115. C. lodomeriensis *Bess.* Fl. galic. 2, p. 159. — *DC.* prodr. 7, 163. *Rchb.* exc. germ. p. 258. — *Gmel.* sib. 2, t. XI. — (C. biennis var. a. runcinato *Koch* syn. ed. 2, 504. — C. tectorum var. *δ* elata *Ledeb.* Ross. 2, 823.) — Caule sulcato, erecto, hispido, rigido, 2 ped. et ultra. Foliis subaequaliter runcinatis vel infimis integris et sinuato-dentatis, apice porrecto integris, laciniis dentibusque dorsum sensim sensimque minoribus et recurvis. Inflorescentia paniculato corymbosa; flosculis pallidioribus quam C. biennis. — Affinis C. transsilvanicae m. sed characteribus datis distincta. — Auf Wiesen, an Waldrändern der Hügelregion: Bilak bei Borbund, Heuwiese bei Klausenburg, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

2116. C. nicaeensis *Balb.* in *Pers.* syn. 2, 376. — *Koch* syn. ed. 2, 504. Media inter C. virentem et biennem, a C. bienne peranthodii

foliolis interioribus superficie glabris, a C. virente anthodiis majoribus habituque majori fructibus apice attenuatis 10 striatis, distincta (non basi apiceque aequaliter obtusis.) — Auf Aeckern und in Grasgärten, auf Luzernenfeldern und zwischen Klee bei Hermannstadt. Jul.

2117. C. agrestis *W. Kit.* pl. rar. t. 220; *Bmg.* 1677. — *Willd.* sp. 3, p. 1602. *Ledeb.* Ross. 2, 822. — (C. neglecta *M. Bieb.* casp. app. p. 210, non *L.*) — Auf Aeckern, Hügeln, bebauten und unbebauten Orten, gern auf Luzerne- und Kleefeldern. Hermannstadt. Jun. Aug.

2118. C. tectorum *L.* — *Bmg.* 1675. — Fl. dan. t. 501. — *Schkh.* t. 222. — (C. murorum *S. G. Gmel.* — C. Dioscorides *Pall.* non *L.*) — Auf Triften, Wiesen, Aeckern, Mauern, Dächern, auf bebautem und unbebautem Boden, in Form und Grösse höchst veränderlich. (C. polymorpha *Schur* herb.) Hermannstadt. Jun. Aug.

a. minima. Caule gracillimo prostrato suberectove, 6—8 poll. interdum a basi ramoso glabro; foliis radicalibus oblongo-spathulatis, integerrimis vel sinuato-dentatis glaberrimis vel margine parce pilosis; fol. summis linearibus integerrimis. Anthodiis minimis glabriusculis, longissime pedunculatis in paniculam subcorymbosam oligocephalam dispositis; peranthodii foliolis viridibus tenue canescentibus vel glabris vel nigro-viridibus dorso setulosis. (C. tectorum *β* segetalis *Roth.* fl. germ. 2, 254; *Ledeb.* Ross. 2, 823; *Bmg.* l. c. var a. — C. Lachenalii *Gochn.* t. 3, non *Gmel.* C. tectorum var. *γ* melanocephala *Ledeb.* l. c.; C. angustifolia.) *d'Urvill.* — Auf alten Strohdächern und Brachäckern bei Hermannstadt. Jun. Aug.

2119. C. campestris *Schur* herb. Transs. Omnibus in partibus major quam C. tectorum et C. agrestis et plus minusve scaber. Caule 1—2 ped. et ultra, a medio ramoso, ramis erectis corymbosis. Foliis radicalibus runcinato-pinnatifidis; superioribus runcinato-dentatis; summis linearibus integerrimis; omnibus scabris. Anthodiis numerosissimis, duplo majoribus quam C. tectorum; peranthodii foliolis canescentibus dorso setoso-hispidis, setis nigris glanduliferis. Fructibus fuscis, apice attenuatis setulis antrorsum versis hispidis. — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne bei Kronstadt. Jun. Aug.

2120. C. virens. *Vill.* delph. 3, 142. — *Bmg.* 1678. — (C. pinnatifida *Willd.* — C. polymorpha *DC.*) — Auf grasigen Hügeln, Aeckern, Triften, Hermannstadt, Kronstadt auf Kalkkonglomerat. Jun. August.

466. GERACIUM *Rchb.* exc. germ. p. 259.

(Crepidis species *L. Koch* et alior.)

2121. G. chondrilloides *Rchb.* l. c. n. 1711. — (Hieracium chondrilloides *L.*; *Bmg.* 1650; *Jacq.* en. t. 7; *Jacq.* A. t. 429. — *Sturm.* H. 39. [non *Vill.*] Crepis Jacquini *Tausch.* bot. Zeit. 2, 1, p. 79. — *Koch* syn. 2, 506.) — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Kalkalpen, Butsets, Königstein; sehr schön auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′—6000′. Jul. Aug.

2122. G. paludosum *Rchb.* exc. germ. p. 260. — (Crepis paludosa *Mönch.* meth. 535; *Bmg.* 1673. — *Schkh.* t. 221. — Hieracium paludosum *L.* Fl. dan. t. 928. — *Engl.* bot. 1094. — Aracium paludosum *Monn.*) — Auf sumpfigen Wiesen aus der Ebene bis auf den Alpen. Bei Poplaka 1500'. Glimmerschiefer- und Kalksubstrat. Jun. Aug.

a. **alpina.** Caule oligocephalo superne subcorymboso; foliis subtus in nervis velutinis; peranthodii foliolis pilis glanduliferis nigris hirsutis. — Auf Triften, an quelligen Orten des Arpás, Bulla, Negoi, Keprereasze. Glimmerschiefer auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. 5000'—6000'. Jul. August.

b. **montana.** Caule elato 2—3 ped., a medio ramoso, ramis apice corymbosis; foliis latioribus radicalibus ellipticis caulinis infimis basi sagittatis; supremis auriculis longissimis subfalcatis integerrimis subhastatis. — Im Michelsbergerthale am Fuss des Götzenberges, am Fuss der Mumma bei Zood. Jul.

2123. G praemorsum *Rchb.* exc. germ. p. 259. — (Hieracium praemorsum *L.* — *Bmg.* 1647. — Fl. dan. t. 942. — *Sturm.* H. 39. — Intybus praemorsus *Fries.* — Intybella praemorsa *Monn.*) — Auf grasigen Abhängen der Hügelregion, in den Weinbergen oberhalb Talmats, Hammersdorf; in Obstgärten bei Heltau, Michelsberg; auf Wiesen bei Hermannstadt; häufig bei Kronstadt, weil sie Kalkboden liebt. Mai, Jul.

2124. G. croaticum *Rchb.* exc. germ. p. 260. (Crepis succisaefolia var. a mollis *Koch* syn. ed. 2, p. 507. — Hieracium molle *Jacq.* A. t. 119; *Bmg.* 1656. — H. croaticum *W. Kit.* pl. rar. t. 218, teste *Koch* l. c. — Geracium molle *Schur* herb. Transs.; Sert. n. 1738—39.) — Auf feuchten Wiesen und Triften der Voralpen. Jul. Septbr. (*Bmg.* l. c.) Die *Bmg.* Beschreibung lässt sich mit Bestimmtheit auf Crepis succisaefolia *Tausch* beziehen; sie ist aber nicht so gemein, als *Bmg.* angibt, denn ich habe sie nur auf dem Butsets beobachtet.

2125. G. aureum *Rchb.* exc. germ. p. 259. — (Apargia aurea *Bmg.* 1631. — Crepis aurea *Cass. Koch* syn. 2, 503. — Hieracium aureum *Willd. Sturm.* H. 37. — Leontodon aureum *L. Jacq.* A. t. 297.) — Auf feuchten Felsen und Triften der Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jun. August.

467. SOYERIA *Monn.* ess. mon. sur. les Hierac. p. 75.

2126. S. montana *Monn.* l. c. — (Hieracium montanum *Jacq.* A. t. 190; *Bmg.* 1654. — Hypochoeris pontana *L.* sp. 1140. — Andryala Pontana *Vill.* 3, t. 23. — Crepis montana *Rchb.* exc. germ. p. 258, *Tausch., DC.*) — Auf Wiesen und Triften der Hochalpen: Butsets, Piatra mare bei Kronstadt (*Bmg.* l. c.), Rodnaer Alpen. 6000'. Kalk. Jul. August.

2127. S. hyoseridifolia *Koch* syn. ed. 2, p. 508. — (Crepis hyoseridifolia *Tausch.* — Hieracium hyoseridifolium *Vill.* — Apargia hyoseridifolia *Less.*) — Auf Felsen der Fogaraser Alpen:

Piscu Sirna, 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug. — Leontodon terglouensis *Hacq.* pl. carn. p. 20, t. 2, f. 5. — Nach *Lerchenfeld* bot. Nachl. auf dem Butsets. — Im *Baumgarten*'schen herb. Transs. einige Bruchstücke als Apargia Taraxaci, mit welcher unsere S. hyoseridifolia allerdings einige Aehnlichkeit hat.

468. HIERACIUM *L.* p. p.

Sect. I. Pilosellae Fries. novit. fl. suec. ed. 2, 247.

(Piloselloidea *Koch* syn. 509.)

2128. H. Pilosella *L.* — *Bmg.* 1642. — Fl. dan. t. 1110. — *Tratt.* Oestr. t. 97. — *Sturm.* H. 27. — Auf Wiesen, Triften, Feldern aus der Ebene bis auf den Alpen, mit mannigfachen Abänderungen in Grösse und Behaarung. Mai, Septbr.

a. **minimum, alpinum, rupestre, eflogellare.** (*Schur* sert. n. 1742.) — Scapo subnullo vel 1—2 poll. monocephalo squamato; foliis spathulato-ellipticis, supra glabris viridibus subtus albo-tomentosis; anthodio minimis pilis nigris glanduliferis hirsuto. (H. pumilum *Lap.* et H. breviscapum *DC.* sec. *Rchb.* exc. germ. p. 250.) — In Felsenritzen der Arpaser und Kerzesorer Alpen 6000′; am Fuss des Götzenberges 3000′. Jun. August.

b. **microcephalum discolor.** (*Schur* sert. n. 1742 var. b. et c.) — Flagellis magis minusve elongatis instructum; foliis oblongis discoloribus, supra saturate viridibus subtus albo-tomentosis pilisque longis pilosis; anthodiis minimis sed antecedente var. 1½ majoribus, peranthodii foliolis scapoque superne pilis longis albis eglandulosis brevioribusque atris glanduliferis hirsutis; flosculis citrinis marginalibus extus aurantiacis. — Auf Hügeln, Wiesen, Triften bei Hermannstadt. Mai, Jul.

c. **concolor.** Praecedens, foliis angustius oblongis acutis, in petiolum longum angustatis utrinque viridibus pilosis. — (*Schur* sert. n. 1742 var. f.) — Auf Waldplätzen am Götzenberg. Jun.

d. **procerum.** Scapis 12—15 poll., anthodiis majoribus, flosculis citrinis omnibus extus aurantiacis; peranthodii foliolis stellato tomentosis; foliis serei exterioris obovatis brevissime petiolatis, serei interioris oblongis longius petiolatis, omnibus concoloribus utrinque viridibus, subtus pilis brevibus stellatis longioribusque simplicibus hirsutis. (*Schur* sert. n. 1742, var. d. alpestris aurantiaca.) — Auf sonnigen Bergwiesen, Götzenberg, Preschbe. Jun. Jul.

e. **robustius.** *Koch* syn. ed. 2, 509. — Bei Kronstadt, Schlossberg. Jun.

f. **farinaceum.** *Koch* l. c. var γ. (H. Pilosella β incana *DC.* fl. franc. 4, p. 23. — H. velutinum *Heg.* et *Hoer.* fl. d. *Schw.* p. 774.) — (*Schur* sert. n. 1742 var. e.) — Auf steinigen Triften des Arpás, vorzüglich auf Kalk; Piatra mare bei Kronstadt. Jul. Aug.

g. **dicephalum** vel oligocephalum. Simillimum var. e, sed. scapo dicephalo, capitulis aequaliter pedunculatis vel altero subsessile, scapo han-

t=odii foliolisque farinaceo tomentosis pilisque atris longioribus glanduliferis intermixtis. Scapo 6—8 poll. vel 3—4 poll. quandoque subbifurco 3 cephalo. (*Schur* sert. n. 1742 var. g. et m.) — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Jun. Jul.

h. **flagelliflorum.** Simile var. g. sed. stolonibus longissimis ramosis apice rosulatis, vel florigeris. (*Schur* sert. n. 1742 var. i.) — Auf sandigen Wiesen, Triften, Hügeln, Hermannstadt. Jun. Jul.

i. **macrocephalum.** Anthodio antecedentibus fere duplo majori; peranthodii foliolis scapoque superne glanduloso-pilosis; foliis supra tenue subtus dense albo-tomentosis; stolonibus crassis brevibusque; flosculis citrinis marginalibus extus aurantiacis. (H. Pilosella ε grandiflorum *Koch* syn. 2, 509.) — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul. Kalk. 2500′.

2129. H. Peleterianum *Merat.* fl. par. p. 305; *DC.* fl. franc. suppl. p. 437. — *Rchb.* exc. germ. p. 261; *Rchb.* pl. crit. VIII. — (H. Pilosella d. pilosissimum *Koch* syn. ed. 2, p. 509.) — Habitu subsimile H. Pilosellae var. i. macrocephalum sed differt: Foliis obovato-lanceolatis, supra parcius pilosis subtus pilis longissimis demum rufis hirsutissimis. Anthodio scapoque superne pilis longis villosissimis, peranthodii foliolis apice attenuatis acutis exterioribus latioribus flosculis citrinis, marginalibus aurantiacis. Stolonibus brevibus crassis. Radice crassa polycephala, scapo 6—8 poll. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt: Pojana am Fuss des Schulergebirges, Piatra mare. 4000′. Jun. Jul. — (Das H. pilosellaeforme *Hoppe* in *Sturm.* H. 37 = H. Hoppeanum *Schult.* rechne ich hierher als eine Var., da die angeführten Unterschiede auch bei dem H. Peleterianum gefunden werden.)

2130. H. leucophyllum *Schur* herb. Transs. Radice longe repente multicipite. Stolonibus vix ullis vel brevissimis 1 poll. long. Foliis obovato-oblongis, subspathulatis, acutis, integerrimis, supra saturate viridibus pilis longis albis parce obsitis, subtus densissime albo-tomentosis, margine rare pilosis. Scapo 6—8 poll. rigido albo, stellato-tomentoso, superne pilis rigidis atris glanduliferis notato. Anthodiis speciosis maximis; peranthodii foliolis imbricatis, interioribus lineari-oblongis acuminatis, apice purpureo-coloratis; exterioribus oblongis multi minoribus quam interioris; extimis brevissimis patentibus; omnibus albo-villosis et pilis atris glanduliferis intermixtis. Flosculis citrinis marginalibus aurantiacis, centralibus apice obscurioribus. Affinis valde antecedentis attamen conspectu primo habitu diversum. — In den Wäldern der Kalkgebirge bei Kronstadt. 3000′. Jun. Jul.

2131. H. stoloniflorum *W. Kit.* pl. rar. t. 273. (H. discolor, H. bicolor et H. tricolor *Kit.* in additam. fl. hung. *Kanitz.* 1864, p. 113—114. — H. Pilosella var. a. *Bmg.* 1642. — H. Pilosella-aurantiacum *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 137, was wohl das richtigere sein dürfte.) — Auf den Kronstädter Gebirgen auf der Piroska. (*Bmg.* l. c. Mai 1814, unicum.) (Nach meinen bei Kronstadt zahlreich und auf mehreren Standplätzen gesammelten und beobachteten Exemplaren eine zwar sehr veränderliche Art, aber immer distinktiv auftretend und an H.

aurantiacum erinnernd, jedoch sind die Anthodien grösser und meist einzeln lang gestielt. Bei wenigen Bastarden lassen sich die Stammarten so deutlich wie hier wieder erkennen. Aber aus dem Bastard ist eine feste Art entstanden, die sich selbstständig und konstant durch Samen fortpflanzt, wie mir dieses Standorte bewiesen haben, wo weder H. Pilosella noch H. aurantiacum wachsen.)

a. **subcauliferum.** Scapo dicephalo medio folio instructo.

b. **albo-pilosum.** Scapo monocephalo pilis albidis longis piloso; anthodium hirsutum.

c. **fusco-atrum.** Scapo firmo dicephalo vel monocephalo a medio cum anthodiis pilis rigidis longis fusco-atris hirsutissimo; stolonibus florigeris. — Auf Wiesen der Berg- und Voralpenregion, am Fuss des Schuler bei Kronstadt, wo nebst der Normalform auch die Var. a, b, c, vorkommen. 4000'. Jun. Jul. (Die folgende Art mit ihren Var. dürfte hierher gehören. *Fries*, welcher dieselbe gesehen und als neue Art erkannt hat, schlug den Trivialnamen: versicolor vor, den ich, was die Farbe der Blümchen betrifft, ganz geeignet finde.)

2132. H. versicolor *Fries* in litt. *Schur* herb. Transs. — Rhizomate oblique repente, subpraemorso, interdum monocipite. Caule vel scapo debile, 6—12 poll., striato, canescente piloso-hispido, pilis pallidis simplicibus atrisque glanduliferis vestito, aphyllo vel 1—2 foliato, 1—2—3 cephalo, basi stolonifero vel astolonoso. Stolonibus brevibus vel elongatis sterilibus vel florigeris, simplicissimis vel subramosis. Foliis oblongo-spathulatis in petiolum latum angustatis, 4—6 poll. longis, integerrimis vel hinc inde mucronulato-denticulatis, utrinque viridibus, piloso-hirsutis vel parce pilosis vel subtus pilis stellatis tenue tomentosis: pilis simplicibus glandula insertis. Scapo superne pedunculis anthodiisque pilis longis patentibus pallidis brevioribusque rigidis atris glanduliferis intermixtis hirsutis. Anthodiis basi semiglobosis, speciosis magnitudine H. Pilosellae grandiflori; peranthodii foliolis oblongo-lineariibus, acutis. Flosculis versicoloribus, aureis subtusque aurantiacis vel omnino aurantiacis ut H. aurantiacum, quinque dentatis. Fructibus pappoque ut H. stoloniflorum. Caule, foliis peranthodii foliolis plus minus subtus pilis stellatis brevissimis minutissimis tenue tomentosis. — Auf etwas feuchten Hochwiesen zwischen hohem Grase mit H. pratense. H. aurantiacum gemeinschaftlich auf der Pojana bei Kronstadt. 3000'. Jun. (Diese Art ist noch im Werden begriffen, da sich fast bei jedem Exemplar eine Verschiedenheit bemerkbar macht. Ich halte sie für H. aurantiaco-pratense, da Formen vorkommen, welche bald dem H. pratense bald dem H. aurantiacum näher stehen. Sie geht allmälig in H. stoloniflorum über.)

2133. H. brachiatum *Bert.* in *DC.* fl. franc. 5, 442; *Fries* Hierac. 11. — (H. acutifolium *Vill.* Prec. p. 59, t. 3; *Rchb.* ic. XXIX, p. 54, t. 109. — H. bifurcum *Koch* syn. ed. 2, 510, non *M. Bieb.*; *Döll.* Bad. II, 863; *Rchb.* icon. XXIX, p. 54, t. 109. — H. pleiocephalum *Ambr.* Tir. mer. 2, 614. — H. praealto-Pilosella *Wimm.* Schles. Ges. 1843, p. 205; *Näg.* in *Schleid.* Zeit. für wiss. Bot. 1845, p. 114; *Neilr.*

Nied. Oestr. 431; *Rchb.* icon. XXIX, p. 55, t. 114. — H. bifurcum *Schur* sert. n. 1744, var. e. — H. cinerum *Schur* pl. exsicc.) — Auf sonnigen sandigen Hügeln: Hammersdorf, Grossscheuern, Salzburg, Stolzenburg, Kolos in der Mézőség, Klausenburg, Postwiese bei Kronstadt. Mai, Jul.

a. **flagelliflorum**. Caule a basi ramoso, ramis longissimis apice furcatis. Flagellis longissimis prostratis apice florigeris. Foliis glauco-viridibus mollibus, elongato-oblongis, mucronatis, subdenticulatis in petiolam latam attenuatis, dorso margineque parce pilosis, pilis longissimis flexuosis. Caule 10—15 poll. (H. bifurcum var. a, c et d *Schur* sert. n. 1744. — H. flagellare *Schur* l. c. non *Rchb.* nec *Willd.* neque *Host.* an *Fröl.*) — Auf der Bruckenthalwiese rechts von den drei Eichen bei Hermannstadt. Jul. 1846.

2134. H. furcatum *Hoppe* Bot. Zeit. 14, 1, p. 181; *Koch* syn. ed. 2, 510. — (H. alpicolum *Schleich.* cat. 1821, 19; H. sphaerocephalum *Fröl.* in *DC.* prod. 7, 201; *Fries* Hierac. 8. — H. Schultesii *F. Schultz* Arch. 1, 35. — H. auriculaeforme *Fries.* Hierac. 7; *Rchb.* icon. t. 108, XXIX, p. 53. — H. Auriculo-Pilosella *Fries* novit. 248; *Näg.* in *Schleid.* Zeit. f. wiss. Bot. 1845, III.; *F. Schultz* Arch. 11, 6. *Wimm.* Schles. III., Ausg. 317. — H. angustifolium *Sturm.* H. 37 non *Hoppe* nec *Wierzb.* — H. hybridum *Chaix* in *Vill.* Dauph. 3, p. 100 et Pric. p. 60, t. 2; *Rchb.* icon. XXIX, t. 111 et 128. — H. furcatum *Schur* Sert. n. 1745.) (*Neilreich* Nachtr. 1861, p. 136.) — Auf steinigen Triften und in Felsenritzen der Voralpen und Alpen 5000′, auf dem Arpás und dem Butian mit einer kleinen Form von H. Auricula. Jul.

2135. H. bifurcum *M. Bieb.* (non *Koch* l. c.) fl. taur. c. 2, 251; 3, 532; *Ledeb.* Ross. 2, 817; *Bess.* en. p. 31, n. 997. — H. collinum *Bess.* prim. galic. 2, 148. — *Bmg.* 1643. — (H. bifurcum *Schur* sert. n. 1744.) (H. polycladon *Schur* herb. Transs. et pl. exsicc.) — (H. sarmentaceum *Schur* herb. an *Fröl.*) — Auf Wiesen und an Aeckern bei Hermannstadt. Jul. 1847. — Hierher zähle ich: H. Pilosella-pratense *F. Schultz* Fl. d. Pfalz 1845, p. 276; Arch. 1, 177, 253; II. 7; *Wimm.* Schles. 318. — H. collino-Pilosella *Fries* novit. 248. — H. flagellare *Dietr.* Bor. t. 790. — H. stoloniflorum *Rchb.* icon. XXIX, p. 54, t. 110, (an *Willd.*) *Rchb.* exc. germ. p. 261. — (*Neilreich* Nachtr. 1861, p. 136.)

2136. H. breviscapum *Gaud.* helv. 5, 77; *Koch* syn. ed. 2, p. 511; *DC.* fl. franc. 5, 439. (H. glaciale *Lochen.* nov. act. helv. 1787, p. 305; *Fries* Hierac. 12; *Gris.* Hierac. 7; *Hausm.* bot. Ges. 1858, 2, 374; *Rchb.* icon. XXIX, p. 58, t. 112. — H. angustifolium *Hoppe* Taschenb. 1799, 30, non *Sturm.* — H. Auricula var. a. alpinum *Schur* sert. n. 1746. — *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 131. — *Näg.* in *Schleid.* und *Näg.* Zeit. f. wiss. Bot. 1845, p. 106—107.) — Auf Felsen der Hochalpen, Kalk, Keprereasze der Arpaser Alpen, Butsets bei Kronstadt. 1854. 6000′—7000′.

2137. H. Auricula *L.* — *Bmg.* 1645. (H. dubium *Smith.* brit. 2, 828; *Willd.* ap. 3, p. 563; *Vill.* delph. 3, 90; *Gaud.* helv. 5, 75; Fl. dan. t. 1111; *Sturm.* H. 37, non *Bmg.* — H. Lactucella *Wallr.*) —

Auf Wiesen, Triften, Aeckern, an Felsen und Mauern von sehr verschiedener Grösse und Behaarung. Jun. Septbr.

a. **minimum.** Monocephalum vel subdicephalum; flagellis brevissimis vel nullis; scapo 3—6 poll. tenuissimo; foliis anguste-oblongis subdenticulatis obtusiusculis glabris, petiolo brevissimo pilis longis parce piloso; capitulo minimo. — Auf der Nagelflüe bei Talmats. Jul.

b. **alpicolum.** Monocephalum cum rudimento alteri cephali. Capitulo minimo scapoque superne pilis atris glanduliferis copiosis obsito; flagellis nullis; foliis acuminatis in petiolum attenuatis basi petioloque longe pilosis. Scapo 4—6 poll. antecedente firmiori. — Proximum H. breviscapi *DC.* — (**H. alpicolam Schur** olim. non *Schleich.*) — Auf Felsen der Kalkalpen: Korondsys bei Rodna, Königstein bei Kronstadt. 5000′—6000′. Jul. Aug.

c. **glabrum.** Oligocephalum, capitulis 2—3 minoribus quam forma genuina et minus vestitis; flagellis brevissimis vel destitutis; foliis pedicelloque glabris glaucis. — Auf dem Götzenberg bei Heltau. Jun. Jul. 3000′—4000′. Glimmerschiefer.

d. **subcymosum, polycephalum.** Scapo elato 12—18 poll., apice polycephalo, 12—20, corymboso, pedunculis capitulisque pilis stellatis minimis canescenti-tomensosulis setulisque atris glanduliferis hispidis; foliis mollibus viridibus oblongo-spathulatis; flagellis longissimis foliatis, foliis obovatis minimis. — (*Schur* Sert. n. 1746 var. e, f. g. — An H. radiocaule *Tsch.*) — Auf Hügeln bei Stolzenburg. Jul. 1500′.

2138. H. floribundum *Wimm.* et *Grab.* siles. 2, 204; *Wimm.* Schles. 304. — *Rchb.* icon. XXIX, p. 56—57, t. 123. (H. Auricula-pratense *F. Schultz.* Arch. 2, 9. — H. Pseudo-Auricula *Schur* herb. Transs.) — Auf Waldwiesen: Michelsberg bei Hermannstadt, Pojana bei Kronstadt. Glimmerschiefer. Diluvium. 2000′—3000′. Jun. Jul.

2139. H. praealtum *Koch* syn. ed. 1, p. 447; ed. 2, p. 512, *Vill. Wimm. Grab.* fl. siles. 3, 206; *Doll.* rhein. Fl. p. 522. — Rhizomate oblique protenso, subnodoso, praemorso, fibris longis instructo, multicipite. Caule 2—3 ped., glabriusculo vel interdum setoso-piloso et superne pube stellato adsperso, inferne 1—2-paucifolio. Stolonibus plus minus praelongis filiformis adscendentibus apice florigeris praeditum. Foliis glaucis oblongis vel spathulatis, margine et utrinque setoso-pilosis, subtus tantum pube stellata tenue cano-tomentosis. Anthodiis minimis numerosissimis 20—100 fastigiato corymbosis, pedunculis peranthodii foliolisque magis minusve pilis brevibus stellatis canis pilisque longioribus saepe atris hirsutis. — Auf Wiesen, Aeckern, Triften, bebauten und unbebauten Orten in der Ebene so wie in der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. **Bauhini.** Gracile. Foliis oblongis acutis, nervo margineque setoso-pilosis, flagellis longissimis ramosis, villoso-setosis. Corymbo laxo 20—30-cephalo pedunculis anthodiisque plus minus glanduloso-pilosis. (H. Bauhini *Schult.* obs. bot. p. 164; *Rchb.* exc. germ. p. 263; *Bess.* Galic. 2, p. 149. — H. praealtum *β Koch* l. c. — H. Auricula *β M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 533. — H. Auricula *Willd.* sp. 3, p. 1564. — H. viscidulum

Tausch. H. fallax *Koch* ap. *DC.* fl. franc. 5, p. 442. — H. collinum, H. vulgare et H. calodon *Tausch.* l. c. p. 58.) — Auf sonnigen Wiesen, Bergabhängen, Felsen: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Rodna, Borszek. Jul. Aug.

b. **hirsutum.** Caulibus ubique et foliis subtus densius pube stellato tectis; stolonibus adscendentibus apice florigeris foliis elongatis saepe 9—12 poll. longis sensim acuminatis. (H. cymosum laxum *Mey.* Chlor. Han. 416. — H. fallax *Willd.* en. h. berol. 2, 822, *Rchb.* icon. crit. 1, f. 82. — H. cymigerum *Rchb.* exc. germ. p. 262. — H. Zizianum *Tausch.* forma longius pilosa. — H. cymosum *β* longifolium *Rchb.* icon. crit. 1, f. 116; *Schur* Sert. 1747. var. e. — H. Besserianum *Spr.* syst. 3, p. 639. — H. cymosum *Pall.*; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, p. 252; *Koch Linn.* 16, p. 278.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Aug.

c. **umbelliferum.** Caule stricto apice umbellifero, pedunculis curvato-adscendentibus superne aequantibus; foliis minoribus 3 poll. long. acuminatis; flagellis elongatis prostratis sterilibus vel raro curvato-adscendentibus et apice oligocephalis. — Kapellenberg bei Kronstadt. Jul.

d. **setosum.** Caule rigido, 1½ ped., apice corymbo condensato polycephalo instructo, setis longis hirsuto; flagellis prostratis sterilibus. (H. setosum *Schur* sert. n. 1747 var. d. — H. piloselloides *Wallr.* non *Vill.*) — Auf Hügeln bei Stolzenburg. Jul. Aug.

2140. H. glaucescens *Bess.* prim. fl. galic. 2, 150; *Koch* syn. ed. 2, 514; *Rchb.* exc. germ. p. 263. — Media inter H. Auriculum et H. praealtum. Rhizomate fibroso crasso brevissimo (ob stationem lapidosam). Caule flexuoso 9—12 poll. glabro superne corymboso-ramoso, basi subpiloso vel glabro, pilis brevissimis. Flagellis elongatis foliatis sterilibus. Foliis spathulato-oblongis in petiolum angustatis glaucis, glabris, 3—4 poll. long., petiolo vix piloso. Corymbo oligocephalo 10—20, subcondensato. Anthodiis majoribus quam H. praealtum et speciosioribus; flosculis aureis; peranthodii foliolis dorso setulis nigris obsessis. — Auf Kalkgebirgen und auf der Stadtmauer am Fuss des Kapellenberges bei Kronstadt. Jul.

2141. H. asperifolium *Schur* herb. Transs. — Rhizomate horizontali subpraemorso fibris longis instructo. Caule 1—1½ ped. firmo, erecto striato, foliato, apice corymboso, pilis minimis stellulatis longioribusque demum fuscescentibus glandula insidentibus vestito. Flagellis prostratis rigidis foliis minimis oblongis praeditis. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus oblongis, superioribus sensim minoribus, omnibus pilis rigidis asperis integerrimisque. — Corymbo polycephalo subconferto; anthodiis iis H. praealti subsimilibus; flosculis aureis; peranthodii foliolis pilis minutis stellulatis canescentibus pilisque glanduliferis intermixtis hirsutis. Habitu medium inter H. praealtum et H. Nestlerii, sed indumento laxe hirsuto asperrimo statim distinguendum. — Auf felsigen sonnigen Abhängen, Glimmerschiefer, am Rothenthurm oberhalb Boitza. Jul.

2142. H. pratense *Tausch.* bot. Zeit. 2, 1. Beibl. 56; *Koch* syn. ed. 2, 515. (H. dubium *L.* sp. 1125; *Bmg.* 1644; *Meyer* Chlor. han. 217

Nees ab Es. bot. Zeit. 1822, 187; Fl. dan. t. 1044. — H. cymosum *Sturm.* H. 39, non *L.*) — Auf feuchten fruchtbaren Wiesen in der Umgebung von Hermannstadt häufig in vielen Abänderungen; bei Klausenburg; Burzenwiese und auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Jul.

a. **flagelliferum.** Flagellis filiformibus sterilibus prostratis vel apice elevatis florigeris. — Lazarethwiese bei Hermannstadt in allen Formen und Uebergängen. Jun. Jul.

b. **alpigenum.** Astolonosum. Caule 8 poll. medio monophyllo apice 3—4 cephalo subcorymboso, superne capitulis pedunculisque pilis longis rufescentibus copiosis longis brevioribusque atris glanduliferis hirsuto; foliis angustioribus oblongis. Habitu subsimile H. angustifolii *Hoppe.* — Auf Wiesen der Kerzesorer, Rodnaer, Kronstädter Alpen. Kalksubstrat. 5000'—6000'. Jul. Aug.

c. **āstolonosum** vel eflagellare. *Schur* sert. n. 1748 var. a. Flagellis nullis. Rhizomate longius repente. Caule 1½—2 ped. 1—2 foliato. Foliis viridibus elliptico-oblongis, mollibus, laxe hirsutis, subtus tenuiter stellato-canescentibus pilisque longis albis pilosis. — Die gewöhnlichste Form bei Hermannstadt und Kronstadt. Jun. Jul.

2143. H. florentinum *Willd.* sp. 3, p. 1566. (non *Bmg.*) — (H. praealtum a. eflagelle *Neilr.* Fl. v. Wien, p. 288. — H. praealtum a. florentinum *Koch* syn. ed. 2, 513. — H. praealtum *Vill.* préc. d'un. voyage bot. p. 62, t. 2, f. 1; *Rchb.* icon. 1, f, 114; *DC.* prodr. 7, 205. — H. fallax *Willd.* en. h. berol. 2, 822; *Rchb.* icon. 1, f. 82; *Rchb.* exc. germ. p. 261; *DC.* prodr. 7, 205. — H. obscurum *Rchb.* pl. crit. 1, f. 115; *Rchb.* exc. germ. p. 263. — H. florentinum 1, praealtum *Gaud.* — H. praealtum et H. stellatam *Tausch.* — H. praealtum var. a. et b. *Schur* sert. p. 1747.) — Rhizomate repente subpraemorso polycephalo. Caulibus numerosis erectis omnibus florigeris. Flagellis nullis. Anthodiis laxe-corymbosis numerosissimis. Planta glabra glaucoviridis, foliis saepe margine et subtus costa media pilosis. Ceterum ut H. praealtum. Anthodiis atroviridibus hirsutis glandulosis. — Auf feuchten, sandigen, überschwemmt gewesenen Wiesen, an Flussufern; Lazarethwiese am Zibin; am Altfluss bei Rakovicza unweit der Ueberfahrt; bei Neppendorf; zwischen Talmats und Zood, stets einzeln. Jul. Aug.

2144. H. piloselloides *Vill.* delph. 3, p. 100, t. 27; *DC.* fl. fr. 5, 541; *Rchb.* ic. crit. 1, f. 80 et 81; *Tausch.* l. c. p. 60. — (H. florentinum *All.* ped. 1, p. 213; *Bmg.* 1648; *Sturm.* H. 39. — H. florentinum II piloselloidis *Gaud.* — H. piloselloidis var. a. *Schur* sert. n. 1752.) — Auf dürren steinigen Abhängen, sandigen Hügeln, Flussufern, lichten Bergwäldern, vorzüglich auf Kalk. *Bmg.* l. c. Jun. Jul.

2145. H. Fussianum *Schur* sert. n. 45, n. 1752 var. *β.* (H. Pavichii *Heuff.* Flora 1853, 2, 618; *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 132.) — Radice fibrosa subpraemorsa, 1-oligocephala. Flagellis nullis. Caule 10—15 poll. a basi divaricato-ramoso, tereti, striato, glabro, ramis ramulisque folio suffultis. Foliis glaucis glabris vel basi petioloque pilis longis denique rufis pilosis; radicalibus exterioris serei minoribus obovatis obtusis, interioribus elongato-oblongis acuminatis, in petiolum latum angustatis;

caulinis a basi rotundato sensim attenuatis acuminatisque. Anthodiis minimis basi globoso-rotundatis, magnitudine. Crep. viridis, in corymbum paniculatum laxum dispositis; peranthodii foliolis sublinearibus, longe acuminatis, albo-marginatis, glabris, exterioribus multo minoribus saepe glanduloso-pilosis; flosculis flavis peranthodio duplo longioribus, truncatis, quinquedentatis. — Pilis diaphanis tuberculo insidentibus. — Auf Gneis- und Glimmerschieferfelsen in Bergwäldern. Götzenberg. 2000'—3000'. Jun. Jul.

2146. H. Nestleri *Vill.* voyag. p. 62, t. 4, f. 1; *Koch* syn. ed. 2, p. 514. — (H. cymosum a Columnae *Rchb.* icon. crit. 1. f. 34, t. 17. H. Vaillantii *Tausch.* — H. cymosum *Frol.* teste *Koch* l. c.) — Auf Waldwiesen, auf der Nagelflüe bei Talmats oberhalb der Weinberge. Jun. Jul.

2147. H. Sabinum *Sebast.* et *Maur.* fl. rom. t. 6; *Koch* syn. ed. 2, 516; *Rchb.* icon. XXIX, p. 59—61, t. 116, 125, 126. (H. cymosum *Vill.* delph. 3. p. 101; Voyag. p. 63, t. 4, f. 2; *DC.* fl. franc. 5, 400. — H. cymosum *L.* sp. 1126; Fl. dan. t. 810; *Bmg.* n. 1646. — Var. flosculis aureis vel aurantiacis, ultimum est H. multiflorum *Schleich.* ap. *Koch* l. c.) — Auf Waldwiesen, buschigen Hügeln, Kalksubstrat, 2000'—3000' bei Kronstadt; zwischen Talmats und Zood; bei Reps. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

2148. H. echioides *W. Kit.* pl. rar. t. 85; *Bmg.* 1664. — (H. echiodis forma verum adpresse pilosum minus hispidum *Schur* sert. n. 1751.)

a. **retigerum.** *Koch* syn. ed. 2, 514. (H. setigerum *Tausch.* botan. Zeit. l. c. p. 61. — H. Rothianum *Wallr.* — H. cymosum *Spr.* teste *Koch* l. c.) — Auf sonnigen bewachsenen Hügeln bei Hermannstadt, Stolzenburg, Klausenburg, Torda, Kolos in der Mézőség, vorzüglich auf kalkhaltigem Boden. Jun. Aug. Die Var. a. bei Salzburg, Mundra, Mühlenbach. Jul.

2149. H. sulphureum *Döll.* Fl. v. Rad. 2, 863. (H. Auricula-praealtum *Döll.* Rhein Fl. 521; *Rchb.* icon. XXIX, p. 55, t. 127.) — Bei Rodna in Siebenbürgen. (*Czetz* exsicc.) *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 137.

2150. H. aurantiacum *L.* — *Bmg.* 1649. — *Sturm.* H. 39. — *Jacq.* A. t. 410. — Auf Wiesen und Triften in der Berg- und Voralpenregion bis 6000' Elevat.; in die Thäler herabsteigend: Arpás. Jun. Aug.

a. **humillimum, monocephalum.** Caule 4 poll. simplicissimo subnudo; foliis remote denticulatis, acutis, flosculis fusco-aurantiacis. (*Bmg.* l. c.) — Auf Kalkalpen; auf dem Butsets und Retyezát. Aug.

b. **oligocephalum.** Caule 6—9 poll. medio monophyllo; foliis radicalibus elongato-oblongis acuminatis exterioris serei minoribus obovatis obtusis, omnibus integerrimis vel remote calloso-dentatis. Planta minus hirsuta. — Auf Felsen des Arpás und Vurtop. 6000'. Jul. Aug.

c. **flagelliferum, pallidum.** Caule gracili 12 poll. interdum monophyllo. Foliis oblongis mollibus obsolete denticulatis pilis brevibus albis pilosis. Corymbo 3 cephalo, capitulis minoribus minus hirsutis; floribus pallide aurantiacis. Flagellis brevibus debilibus instructum. — Auf Felsen des

Arpàs; cum flagellis longissimis filiformibus auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos 5000′—6000′. Jul. Kalk.

d. **pumilum, bicolor.** *Koch* syn. ed. 2, 516, var. *γ.* — Astolonosum. Caule 6 poll. aphyllo, squamulis 1—3 praedito; foliis oblongis acuminatis. Capitulis 2—3 longo-pedunculatis sub corymbosis; peranthodium tenue hirsutum; floribus centralibus flavis, marginalibus pallide aurantiacis. — Auf schattigen Kalkfelsen der Piatra mare bei Kronstadt, 5000′. Jul.

e. **atro-fuscum,** *Schur* sert. n. 1750 var. b. valde nigro-pilosum, polycephalum, montanum. Caule 1½—2 ped., subaphyllo, stricto, firmo. Foliis elongato-oblongis undique pilosis. Capitulis numerosis minoribus cauleque pilis longis patentibus atro-fuscis hirsutis. Floribus fusco-aurantiacis. — Auf Alpenwiesen, schattigen feuchten Triften, Wasserfällen, längs der ganzen Gebirgskette die gewöhnlichste Form, 4000′—6000′, häufiger in den Grossauer Gebirgen. Jun. Aug.

2151. H. subfuscum *Schur.* — (H. glaucophyllum *Schur* herb. Transs. — G. aurantiacum alpinum *Schur* sert. n. 1750 var. a. An H. Hinterhuberianum *Schultz*, *Bip.*) — Rhizomate tenue horizontaliter repente fibris nonnullis obsesso. Caule gracili 8—10 poll., 1—2 phyllo quandoque aphyllo, supra medium nudo. Foliis radicalibus obovato-spathulatis in petiolum brevem angustatis obtusis; caulinis elongato-oblongis acuminatis in petiolum latum exeuntibus; omnibus cauleque inferne glabriusculis, glaucis, dorso margineque pilosis vel utrinque pilis dissetis glandula insidentibus subhirsutis. Capitulis 2—3 subcorymbosis, floribus pallide aurantiacis vel aureis subtus aurantiacis. — Auf Felsen und steinigen Triften der Arpaser, Fogaraser und Rodnaer Alpen. 5000′—6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug. — (Vielleicht H. aurantiaco-Nestleri oder H. aurantiaco-Sabinum, worauf vorzüglich der untere Theil dieser Pflanze hindeutet.)

2152. H. subauratum *Schur.* — H. ambiguum *Schur* herb. Transsilv. (non *Ehrh.*) Rhizomate breviter repente subpraemorso interdum monocephalo. Flagellis plus minusve elongatis sterilibus praeditum. Caule 2 ped. et ultra, stricto, supra basin monophyllo, inferne laxe superne densius setoso-piloso, pilis fuscis glandula atra insidentibus. Foliis viridibus, mollibus, oblongis, obtusis, in petiolum latum angustatis subsinuato-dentatis, glabriusculis, margine ciliatis. Anthodiis magnitudine H. aurantiaci in corymbum compositum florum ditissimum dispositis, ramis pedunculisque dense pilis longis brevioribusque atris glanduliferis intermixtis hirsutis. Peranthodii foliolis pilis simplicibus longis nigris hirsutis. Flosculis luteis, marginalibus anthodio duplo longioribus. — (Media inter H. pratense et H. aurantiacum. — H. aurantiaco-pratense *Schur.* — H. aurantiacum var. c. citrinum *Schur* Sert. n. 1750. — An H. aurantiacum var. *β.* luteum *Koch* syn. ed. 2, 516?) — Auf fruchtbaren Bergwiesen; Pojana bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Götzenberg bei Heltau 3000′—4000′. Jul. Kalk-Glimmerschiefersubstrat. Auch auf den Kerzesorer Gebirgen in kleineren Exemplaren.

Sect. II. Aurella (Tausch. p. p.) Koch.

2153. H. staticefolium *Vill.* delph. 3, p. 116, t. 27; *Koch* syn. ed. 2, 516; *All.* ped. t. 81, f. 2; *Lam.* ill. t. 267, f. 1; *Sturm.* H. 28; *DC.* prodr. 7, 218; *Rchb.* exc. germ. p. 264. — *Schur* sert. n. 1753. — Auf feuchtem Gerölle der Kalkgebirge. Im Jalomnitzthal am Butsets schon von *Lerchenfeld* 1785 daselbst beobachtet. Jul. Aug. 5000'.

2154. H. porrifolium *L.* sp. 1328; *Koch* syn. ed. 2, 517; *Jacq.* A. t. 286; *Jacq.* en. t. 6; *Tratt.* Oestr. t. 98; *Sturm.* H. 39. — *Rchb.* exc. germ. p. 265. — (H. porrifolium var. γ Frölichii *Koch* l. c. — H. saxatile *Jacq.* icon. pl. rar. 1, t. 163; *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 220; **Bmg. n. 1655,** — *Schur* Sert. n. 1756. — H. saxatile a. angustifolium *Neilreich* Fl. v. Wien, p. 290. — H. glaucum *All.* ped. 1, t. 28, fig. 3, et t. 81, f. 1. — H. porrifolium d. dentatum *Fröl.* — H. porrifolium *Schur* Sert. var. b. n. 1754.) — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Alpen 5000'—6000': Hunyader Gebirge auf dem Retyezát, Vulkan (*Bmg.* l. c.); auf den Kronstädter Gebirgen: Butsets, Thitzla. Jul. Septbr.

a. armerifolium. Foliis angustissimis integerrimis *Schur* Sert. n. 1754. var. a. — (H. porrifolium a. armerifolium *Koch* l. c. *Fröl. DC.*) — Fogaraser Alpen. Aug.

2155. H. glaucum *All.* ped. 1, 214, t. 38, f. 3; *Koch* syn. ed. 2, 517. (H. saxatile *Jacq.* icon. rar. t. 163; *Sturm.* H. 39; **Bmg. 1655. p. p.** H. saxatile var. latifolium *Neilreich* Fl. v. Wien, p. 291; *Jacq.* Obs. 2, t. 50. H. glaucum *Rchb.* exc. germ. p. 265 et 854. — H. glaucum *Schur* Sert. n. 1755.) — Auf Gerölle und steinigen Abhängen der Kalkgebirge bei Kronstadt: Auf dem Schlossberg. Jul. Aug. (H. speciosum *Schur* herb. Transs.)

2156. H. bupleuroides *Gmel.* bad. 3, p. 317, t. 2; *Koch* syn. ed. 2, 518; *Rchb.* icon. XXIX, t. 204; exc. germ. 265. — (H. denudatum *Rochel.* ap. *Gris.* Hierac. 69. — H. polyphyllum *Willd.* — H. glaucum *Wahlenb.* — H. glabrum *Kit.* — H. Tatrae *Gris.* Hierac. 73; *Rchb.* icon XXIX, t. 211.) — Auf steinigen felsigen Abhängen der Voralpen und Alpen. Kalk 4000'—6000'. Kronstadt: Piatra mare. Jul.

2157. H. Baumgartenianum *Schur* herb. Transs. non *Schur* sert. n. 1760, var. c. — (H. spec. incerta ex herb. *Bmg.* fol. pilos. anthod. glaberrim. nigris, aff. H. glauci et saxatili. = H. leiocephalum *Schur* sert. n. 1757 [non *Bartl.*]) — Radix? Caule 8 poll., foliato, superne subramoso, a medio pilis glandula insidentibus parce piloso. Foliis infimis oblongis utrinque attenuatis acutis, integerrimis vel subdenticulatis, superioribus sensim minoribus basi rotundata sessilibus, glabris, inferioribus utrinque pilis longis (siccatione?) fuscus pilosis. Capitulis longe pedunculatis 3 subcorymbosis; pedicellis bracteatis; peranthodii foliolis oblongo-linearibus glaberrimis atro-viridibus, exterioribus siccate patentibus. Flosculis siccate flavis, marginalibus peranthodio duplo longioribus. — Herb. Transs. *Bmg.* ohne Standort; scheint eine Alpenpflanze zu sein.

2158. H. peliophyllum *Schur* herb. Transs. — Radice subrepente mono-oligocephalo. Caule erecto simplici 1—3 cephalo 1—3 phyllo, 6 12

poll., teretі, striato, parce setoso-piloso, pilis brevissimis atris rigidis subverucaeformibus. Foliis radicalibus confertis ovatis ellipticis oblongisve, obtusis vel subito acuminatis in petiolam subito angustatis, omnibus argute dentatis, longe pilosis; fol. caulinis minimis sessilibus distantibus; pilis omnibus glandula insidentibus. Anthodiis speciosis longe pedunculatis; pedunculis pilis longis rigidis atris intermixtis canescenti-hirsutis; peranthodii foliolis oblongo-lanceolatis sensim acuminatis dorso atroviridibus, margine albo cinctis. Flosculis aureis, marginalibus peranthodio duplo longioribus, profundo dentatis, dentibus lanceolatis. Fructibus fusiformibus, atropurpureis, subtetragonis, latiusculis, medio costa prominente notatis. Pappo rigido albo fragili persistente. — Auf Felsen des Arpás und Vurtop 6000′ und darüber. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

2159. H. oriophilum *Schur* herb. Transs. Radice subpraemorsa breviter repente. Caule erecto, superne subramoso 1—2-oligocephalo, subfurcato, subangulato, glabriusculo. Foliis radicalibus obovatis oblongisve, obtusis acutisve, in petiolum attenuatis; caulinis ad apicem caulis sensim minoribus sessilibus, omnibus glaucis, supra glabris vel glabriusculis, subtus parce pilosis, remote dentatis. Anthodiis longe pedunculatis; pedunculis anthodiisque canescenti-lanatis, pilis nigris tenuissimis glanduliferis; peranthodii foliolis lineari-lanceolatis acuminatis. Flosculis aureis, marginalibus anthodium dimidio superantibus. Fructibus fusiformi-curvatis fuscis grosse striatis. Affine H. caesii, H. glauco et H. pallido differt: caule graciliori foliato, capitulis minoribus, ligulis brevioribus formaque fructuum. — Auf Kalkfelsen, auf der Piatra mare bei Kronstadt. Jul. 5000′.

2160. H. Csereianum *Bmg.* En. 3, p. 20, n. 1640. (H. glabratum *Hoppe* ap. *Willd.* sp. [1800] p. 1562; *Koch* syn. ed. 2, 519; *Sturm.* H. 37. — H. flexuosum *DC.* [non *W. Kit.*] *Gaud.* — H. trichocephalum *Willd. Link.*) — Auf den Kronstädter und Szolnoker Alpen. (*Bmg.*) Jul. Aug.

2161. H. dentatum *Hoppe* ap. *Sturm.* H. 39; *Koch* syn. ed. 2, p. 518. — Auf Felsen der Kalkalpen: Butsets und Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug.

2162. H. Schraderi *Schleich. DC.* fl. franc. 4, p. 20; *Koch* syn. ed. 2, 519; *Gaud.* helv. 5, p. 59. (H. alpinum *Willd.* sp. 3, 1561; *Hoppe* ap. *Sturm.* H. 37.) — Auf dem Podruschel, Vurtop, der Keprereasze der Arpaser Alpen 6000′—7000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

2163. H. villosum *Jacq.* en. p. 271; *L.* sp. 1130; *Bmg.* 1662; *Sturm.* H. 37. (H. eriophyllum *Schleich.*; *Link.* en. suppl. p. 54. — H. floccosum et H. plumosum *Schur* pl. exsicc.; bot. Rundreise 1853 suscept. p. 106. — Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 172.) — Auf Felsen der Kalk- und Glimmerschieferalpen 5000′—7000′. Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Rodnaer, Kronstädter Alpen; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Septbr.

a. involucratum. *Rochel.* banat. f. 60. Squamis exterioribus auctis majoribus foliaceisque anthodium involucrantibus. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

b. **valde-pilosum** = simplex *Bmg.* l. c. var. a. (H. valde-pilosum *Vill.* Dauph. 3, p. 106, t. 30; *Koch* syn. ed. 2, p. 519.)

c. **polycephalum.** Caule apice 2—3—4 cephalo subcorymboso. *Schur* sert. n. 1760 var. b. — Auf dem Arpás. Jul.

d. **latifolium.** Indumentum demum fusco-rufum. Caule firmo superne corymboso-ramoso, pedunculis axillaribus; foliis numerosis approximatis, summis ovatis basi cordata sessilibus, dentatis. Planta speciosissima 10—12 poll. internodiis brevibus subflexuosis. (H. villosum var. Baumgartenianum *Schur* sert. var. c. — H. pilocephalum *Link.* en. 2, 286; *Willd.* en. 2, 825.) — Auf den Kerzesorer Alpen 6000'. Jul. Aug. *Lerchenfeld* herb. *Bmg.* herb.

e. **plumosum.** Indumentum semper niveum. Caule 12—15 poll. flexuoso-erecto, 1—3 cephalo. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis in petiolum longum sensim angustatis, caulinis basi angustata sessilibus, omnibus molliter pilis longis plumoso-lanatis, pagina superiore glabriusculis. (*Schur* sert. n. 1760, var. d. — H. plumosum *Schur.* — H. flexuosum *W. Kit.* pl. rar. t. 209.) — Auf Kalkgebirgen: Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Aug.

2164. H. longifolium *Schleich.* Cat. 1815; *Koch* syn. ed. 2, 417. (H. crinthoides *Host.* [non *Schleich.*] — H. flexuosum *Gaud.* [non *W. Kit.*] — H. polyphyllum *Schleich.*) — Auf steinigen schlammigen Orten der Rodnaer Gebirge. (*Czetz.* 1853.) Jul. — Ueber dieses H. bin ich nicht im Reinen, da ich es nur trocken gesehen habe. Es ist dem H. caesium *Fries* nicht unähnlich, 12 Zoll hoch und stimmt ziemlich mit der von *Koch* gegebenen Diagnose.

Sect. III. Pulmonaroidea Koch.

2165. H. vulgatum *Koch* syn. ed. 1, p. 455; ed. 2, p. 521; *Fries* novit. ed. 2, 258. *DC.* prodr. 7, 214; *Schur* sert n. 1767 cum var. — In Wäldern, Gebüschen, Weinbergen, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug. Eine schwer zu begrenzende Art, wenn man der Ansicht mehrerer Botaniker der Gegenwart folgen und die von älteren Botanikern aufgestellten Arten hineinziehen will. Der allgemeine Charakter von H. vulgatum ist folgender: Caule a basi foliato, ramoso, apice ramisque corymboso, superne plus minusve pube stellata canescente, pilisque atris glanduliferis hirto. Foliis viridibus subtus margineque hirsutis, radicalibus petiolatis ovatis lanceolatisve, basi angustatis dentatisque, dentibus baseos profundioribus antrorsum versus; caulinis plurimis superioribus subsessilibus. Pedunculis anthodiisque stellato canescentibus pilisque atris glanduliferis hirsutis. Folia capitum radicalium non florentium perhyemantia sub anthesi adhuc vegeta. Dieser letztere Entwickelungscharakter kommt nicht nur dieser Art, sondern einer ganzen Reihe zu, die dennoch als eigene Arten behandelt werden müssen.

a. **paucifolium.** Caule 2 ped. 2—3 folio; foliis radicalibus maximis obovato-ellipticis, grosse dentatis, caulinis oblongis subpetiolatis cauleque hirtis. — (H. vulgatum a *Schur* sert. n. 1767. — H. Lachenalii *Gmel.*,

Rchb. exc. germ. p. 267. — H. vulgatum *Fries* sec. *Rchb.* l. c. — H. carpaticum *Bess.*) — In Bergwäldern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

b. **sylvaticum**. Caule 2—3 ped. densius foliato, superne ramoso, foliisque piloso-villoso; foliis radicalibus oblongis longe petiolatis, caulinis infimis brevius petiolatis, summis sessilibus angustioribus, omnibus supra glabriusculis subtus pallidioribus albo-pilosis. Anthodiis nigro-hirsutis in corymbum laxum dispositis; flosculis aureis. — (H. sylvaticum *Lam.* dict. 2, 366; *Vill.* delph. 3, 125; Fl. dan. t. 1113; *Sm.* engl. 3, 361. — H. sylvaticum *Gouan.*; *Bmg.* 1658; *Rchb.* exc. germ. p. 267. — H. murorum γ *L.* sp. p. 1129. — H. murorum γ *Pollich.* — H. murorum II. sylvaticum *Gaud.* helv. 5, 125. — H. murorum γ polyphyllum *Neilreich* Fl. v. Wien, p. 292.) — In Bergwäldern, Gehauen, Gebüschen u. s. w. durch das ganze Gebiet. Hermannstadt. Kronstadt. Jul. Aug.

c. **subalpinum**. Caule 12—15 poll. paucifolio, foliisque glabriusculo, superne paniculato-ramoso, pedunculis apice 1—2 cephalis; floribus citrinis; foliis radicalibus oblongo-ellipticis subdentatis, caulinis oblongis acuminatis subsessilibus. — (H. vulgatum var. *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Arpás und in den Kerzesorer Gebirgen 5000′. Jul. Aug.

d. **maculatum** = cruentatum *Fröl.* in *DC.* prodr. 7, 215. Robustius. Foliis radicalibus maximis atro-fusco-maculatis. (H. maculatum *Sm.* engl. fl. 3, 360.) — Auf Mauern und Felsen bei Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

e. **scabriusculum**. Omnia ac. var. d., sed. caule foliisque scabriusculis (nec pilosis). — Auf Kalkfelsen: Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

f. **gracillimum**. Caule 10—12 poll. paucifolia apice 2—3 cephalo; foliis oblongis, inferioribus petiolatis, superioribus sessilibus erecto-patentibus, distantibus; flosculis citrinis. — Auf Kalkgebirgen bei Kronstadt. Jun. Jul.

g. **simplex**, monocephalum, alpinum. Subsimile var. f. sed caule aphyllo vel monophyllo, monocephalo, foliis radicalibus oblongo-spathulatis, purpureo coloratis. — Auf dem Bulla der Kerzesorer Alpen 6000′. Kalk. Jul.

2166. H. Kladnianum *Schur.* (H. vulgatum var. c. multifolium *Schur* sert. n. 1767. — H. angustifolium *Schur* [non *Gmel.*]) — Caule 10–15 poll. densissime foliato, multinodo: nodis approximatis, internodiis abbreviatis. Foliis radicalibus oblongo-ellipticis, obtusiusculis, brevissime petiolatis, subtus tantum canescenti-pilosis, fol. caulinis sensim minoribus erectis, internodium duplo superantibus, argute dentato-serratis. Anthodiis minoribus quam H. vulgatum genuinum; floribus aureis; peranthodii foliolis atroviridibus glabris vel parce pilosis, exterioribus brevioribus patentibus. (H. Kladnianum *Schur* herb. Transs.) — Auf Felsen der Arpaser und Kerzesorer Alpen 5000′—6000′. Jun. Jul. — (In Gesellschaft von Herrn *Kladni* gesammelt 1852.)

2167. H. ramosum *W. Kit.* pl. rar. t. 216; *Bmg.* 1659. — *Koch* syn. ed. 2, 521. — In Bergwäldern zwischen Gebüschen, an Bachufern auf thonigem Boden, im Branisch bei Hannbach. Jun. Aug.

2168. H. Pseudo-ramosum *Schur* herb. Transs. — Radice praemorsa 1-oligocephala. Caule 2—3 ped. foliato, angulato, striato, villoso-piloso, superne paniculato-corymboso, interdum a basi ramoso, ramis longissimis ramulosis, saepe ramo uno alterove basilari flagelliformi simplici praedito. Foliis radicalibus ovali-oblongis in petiolum angustatis, serei exterioris obtusiusculis interioris acutis; fol. caulinis inferioribus breviter petiolatis, superioribus sessilibus; omnibus glauco-viridibus (siccate pallide cinereo-viridibus), grosse inciso-dentibus, supra glabriusculis, subtus petioloque longe piloso-lanatis, apice integerrima protensa instructis; dentibus ad basin foliorum accrescentibus remotioribusque, elongato-triangularibus vel lanceolatis. Anthodiis numerosis in corymbum laxum subpaniculatum dispositis iis H. murоro, subsimilibus; peranthodii foliolis oblongo-linearibus pedunculisque canescentibus pilisque atris glanduliferis hirsutis; floribus aureis marginalibus anthodio dimidio longioribus profunde dentatis. Fructibus atro-fuscis fusiformibus 10 striatis; pappo sordide albo fragili radiis antrorsum scabris. — Planta insignis habitu H. ramosi sed pilosior, glauco-viridis; medio inter H. vulgatum et H. caesium. — Auf steinigen sonnigen Abhängen der Hügelregion, Kalk: Schlossberg bei Kronstadt. Aug. 1853.

2169. H. murorum *L.* flor. suec.; *Fries.* novit. ed. 2, 258; *Koch* syn. ed. 2, 522; *DC.* prodr. 7, 215; *Engl.* bot. t. 2082; *Sturm.* H. 39; *Bmg.* 1757. — In Wäldern, Weinbergen, Mauern, unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **genuinum.** Caule elato 1—1½ ped. monophyllo, superne divaricato-ramoso-corymboso; foliis radicalibus e basi cordata petiolatis, inciso dentatis, dentibus ad basin foliorum accrescentibus rectis: folio caulino maximo subpetiolato basi cordato. *Schur* sert. n. 1775 var. a. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

b. **grandiflorum.** *Bmg.* En. n. 1657, var. a.

c. **Drymeja.** = sylvaticum *Koch* syn. ed. 2, 523 var. *β.* (H. murorum *β* sylvaticum *L.* sp. 1128; *Poll.* pal. 2, 392.) — Ab antecedente differt: dentibus foliorum retrorsum versis. — In den Eichenwaldungen bei Hammersdorf. Jun. Jul.

d. **villosum.** *Koch* syn. l. c. var. *γ.* — H. murorum *γ* villosum *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 216. — H. murorum pilosissimum *L.* sp. 1128. — Auf dem Götzenberg bei Heltau. Jul. Aug.

e. **obtusum.** Foliis radicalibus cordatis, obtusis, grosse dentatis, dentibus obtusis cauleque monophyllo hirsutis. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Jun. Jul.

f. **pilosissimum.** *Fries.* in litt. Caule subaphyllo. Anthodiis majoribus quam genuinum in corymbum simplicem dispositis; foliis radicalibus subrotundo-ovatis, obtusis, ellipticis vel late oblongis et subacuminatis, versus basin pauci-dentatis petiolisque albo lanato-pilosissimis. H. lanigerum *Schur* herb. — Auf Gerölle und Felsen der Bergregion oberhalb Resinár, bei Tusnad, Kronstadt. 2000′—3000′. Jun. Jul.

g. **scapiferum.** *Schur* sert. n. 1775 var. b. Caule humillimo scapiformi aphyllo, 6 poll., subcorymboso-oligocephalo, quandoque medio furcato-

biramoso, ramis 1—2 cephalis; follis radicalibus inciso-dentatis, serei exterioris rotundato-obtusis, omnibus cauleque pilosis. — Auf Felsen des Vurtop der Arpaser Alpen 7000′. Jul.

2170. H. incisum *Hoppe* ap. *Sturm.* H. 39; *Koch* syn. ed. 2, 523. — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Berge, in den Kerzesorer Gebirgen, auf der Piatra mare und auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt. 3000′—5000′. Jun. Jul. — (H. villoso-murorum *Neilr.* Zool. bot. Ver. 1851, p. 123.)

2171. H. rotundatum *Kit.* in *Schult.* Oestr. 2, 439. — In lichten Wäldern, Gehauen der Bergregion, Glimmerschiefersubstrat: Götzenberg bei Heltau; auf dem Ecsem-Teteje auf Kalk. Jul. Aug.

2172. H. bifidum *Kit.* ap. *Hornem.* hort. Hofn. 2, 761; *Koch* syn. ed. 2, p. 523; *Rchb.* exc. germ. p. 267. — Auf Triften und Felsen der Berge und Voralpen 4000′—5000′, meist Kalksubstrat; auf den Arpaser Gebirgen; Ketskekö bei Carlsburg; Kereszthegy bei Remete; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jun. Jul. — Var. subsimplex et ramosissimum, pilosum, pilosissimum et glabriusculum, anthodiis majoribus minoribusve etc. et porro:

a. **gracillimum.** Simillimum H. campestri *All.* auct. p. 12, t. 1, f. 2; *Koch* syn. ed. 2, p. 523; *Neilreich* Nachtr. p. 134. — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf der Piatra mare bei Kronstadt. 5000′. Kalk. Jul.

b. **elatum.** *Schur* sert. n. 1776 var. c. H. umbrosum *Schur* l. c. Caule 12—18 poll. polycephalo, corymboso; foliis minus glaucis sed obscure-viridibus mollibus petioloque albo-villosis. — In Gebirgswäldern auf dem Arpás. Glimmerschiefer. Jul. 4000′.

c. **petiolatum.** Caule elato 12—15 poll. aphyllo vel unifolio, superne furcato 2—4 cephalo; foliis radicalibus oblongo-ellipticis obtusis, omnibus undulato dentatis, parce pilosis, folio caulino oblongo medio pauci dentato. — Auf grasigen Höhen bei Kronstadt: Auf der Pojana am Fuss des Schuler 3000′—4000′. Jul. Aug.

d. **petrophilum.** Caule subnudo apice bifidis, ramis 1—2 cephalo; foliis radicalibus exteriosis serei minoribus obovatis obtusis, purpureo livescentibus interioris serei majoribus acuminatis, versus basin dentatis, supra glabriusculis subtus petioloque pilosis e basi rotundata subito in petiolum attenuatis, maculatis. — H. petrophilum *Schur* herb. Transs. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt: Salomonsfelsen, Szakarak. Jun. Jul.

2173. H. Pseudo-bifidum *Schur* herb. Transs. — Radice monocephalo. Caule erecto humile 1—2 folio, tereti, striato, simplici vel superne furcato-bifido. Foliis radicalibus ovatis, obtusis vel ovato-oblongis, subito in petiolum attenuatis, denticulatis, subtus petioloque pilosis; fol. caulinis minoribus angustioribusque; folio supremo lineari. Anthodiis pedicellisque canescentibus pilisque atris rigidis intermixtis; peranthodii foliolis linearibus longissime attenuatis, atris, pilis denique rufescentibus hirsutis; flosculis aureis, anthodium duplo superantibus. Fructibus fuscis angulato-striatis pappo brevioribus. — Auf Kalkfelsen, Kapellenberg bei Kronstadt 2500′—3000′. Jun. Jul.

2174. H. Schmidtii *Tausch* bot. Zeit. 11, 1, p. 65; *Koch* syn. ed. 2, 522. — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen; bei Borszek, Kronstadt, auf dem Ketskekő. Jul. Aug.

2175. H. caesium *Fries.* Hierac. 106; *Rchb.* icon. XXIX, p. 79, t. 163. — (H. murorum *Engl.* bot. t. 2082; H. Schmidtii var. caesium *Schur* herb. Transs. — H. saxatili-murorum *Neilr.* Nachtr. 143.) — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt 3000′—5000′: Kapellenberg, Königstein; auf den Kalkvorsprüngen des Arpás. Jul.

2176. H. Pseudo-Schmidtii *Schur* herb. Transs. — Radice horizontali subrepente interdum monocephalo. Caule 2 ped. et ultra, basi glabro, superne pedunculisque canescentibus pilisque atris glanduliferis intermixtis. Foliis glaucis, radicalibus obovato-ellipticis longissime petiolatis versus basin inciso-dentatis, dentibus inaequalibus (inter dentes majores triangulares minores interjecti); petiolis antice pinnato-dentatis albovillosis; fol. caulinis 2—3 subsessilibus basi subcordatis profunde dentatis, dentibus horizontaliter patentibus. Anthodiis in corymbum divaricato-ramosum dispositis, iis H. Schmidtii subsimilibus, ramis apice corymbosis; peranthodii foliolis oblongo-linearibus acutissimis viridibus, pilis obscurioribus glanduliferis hirsutis. Fructibus fuscis subpentagonis, inter angulos stria prominente notatis, pappum fragilem aequantibus. (H. Schmidtio-murorum *Schur* herb. Transs.) — Auf den Grossauer Gebirgen, so wie in den Weinbergen bei Grossau. — (Würde von mir im Garten aus Samen gezogen, wo sie im dritten Jahre blühte, dann aber, ohne reifen Samen zu tragen, verschwand. Jul. 1850.)

2177. H. pallescens *W. Kit.* pl. rar. t. 217; *Koch* syn. ed. 2, 522. Ab H. Schmidtii valde affini imprimis differt: Foliis brevius et subito petiolatis, pilis rigidioribus glandula insidentibus scabriusculis. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt 5000′—6000′. Aug. 1854.

2178. H. pustulatum *Schur* herb. Transs. — H. lasiophyllum var. b. humile pustulatum *Schur* sert. n. 1771. — (An H. pallidum *Schmidt* sec *Fries.* in litt.) — Radice descendente apice fibroso subpraemorso oligocephalo. Caule humile scapiformi, 6 poll., furcato 1—2 cephalo. Foliis radicalibus confertis rosulatim terrae adpressis, glauco-viridibus, subrotundato-ovatis, obtusissimis vel serei interioris subito acuminatis, brevissime petiolatis, coriaceo-rigidis, calloso-dentatis, utrinque pustulato-setoso-hirsutis; pilis longis basi atris glandulae maximae insidentibus. Anthodiis ut H. pallescens; caule superne peranthodii foliolis pedunculisque canescentibus pilisque atris glanduliferis intermixtis hirsutis. Flosculis flavis marginalibus anthodium duplo superantibus. Collo radicis pilis fuscis densissime involuto. — Auf Felsen und steinigen Abhängen, auf dem Podruschel der Arpaser Alpen 6000′—7000′. Jul. Aug. Glimmerschiefer. Auch auf dem Bustets bei Kronstadt. Kalk. 7000′. Aug.

2179. H. lasiophyllum *Koch* syn. ed. 2, 522. (H. murorum rotundatum *Koch* syn. ed. 1, 457. — H. rotundatum var. *β* villosissima *Schur* sert. n. 1776. — H. vernale *Schur* herb. Transs.) — Auf steinigen waldigen Abhängen der Bergregion: Mumma und Preschbe

bei Zood; auf den Kerzesorer Gebirgen. Glimmerschiefer. 4000′—5000′. Jun. Jul.

2180. H. pleiophyllum *Schur* Verh. d. sieb. 1851, p. 171; 1852, p. 87. (H. eriophyllum *Schur* sert. 1777 var. a. — H. eriophyllum *Schur* l. c. [non *Willd.*] — H. transsilvanicum *Heuff.* Oestr. botan. Zeit. 1858, p. 27; En. bant. p. 115. — H. arcticum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 126 et p. 172; Botan. Rundreise 1853, suscept. p. 62 et p. 106. — H. eriocaule *Schur* sert. l. c. — H. polytrichum *Schur* herb. Transs. — H. oblongifolium *Schur* [non *Link*] Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 22. — Crepis Fussii *Kov.* exsicc. — *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 134.) — (Diese zahlreichen Synon. entsprechen eben so vielen verschiedenen Formen, welche ich unter meiner ältesten Kollektivbenennung: pleiophyllum hier aufführe, um die Aufstellung neuer Arten nicht zu weit zu treiben, da ich ohnehin durch den Formenreichthum unserer Flora, der sich bei den Hieracien besonders bewährt, ohnehin gezwungen bin, diesem Umstande Rechnung zu tragen.) — Radice repente subpraemorsa monocephala vel oligocephala caules florentes fasciculosque foliorum quandoque caules flagelliformes adscendentes florigeros proferente. Caule primario 1—2 ped., tereti, striato, inferne simplici vel saepe a basi ramoso, aphyllo, monophyllo vel plerumque polyphyllo, ramis ramulisque folio suffultis, pilis longis mollibus villoso superne ramis ramulisque setulis glanduliferis hirsuto. Foliis radicalibus oblongis, ellipticis, ovatis subrotundisve, obtusis vel subacuminatis, in petiolum angustatis, magis minusve sinuato-dentatis, versus basin saepe grosse dentatis; foliis caulinis mediis subpetiolatis, superioribus sessilibus; omnibus densissime villoso-pilosis; pilis siccatione rufescentibus. Anthodiis numerosissimis iis H. murori subsimilibus sed parum minoribus in corymbum compositum subpaniculatum dispositis. Alabastris subglobosis. Pedunculis peranthodii foliolisque pilis stellulatis canescentibus setulisque atris glanduliferis hirsutis. Foliolis peranthodii lineari-lanceolatis margine albo hyalino cinctis. Flosculis aureo-flavis peranthodium duplo superantibus quinquedentatis. Fructibus tetragono fusiformibus, nitidis, fuscis, 10 striatis, 1 lin. long. $^1/_8$ lin. lat., pappo albo persistente brevioribus. Planta maxime variabilis basi praecipue fusco petiolique lanuginoso-villosa; folia radicalia cum petiolo 2—6 poll. longo, 1—2 poll. lato, saepe subtus purpureo colorata sericeo strigosa, anthodio 6—8 lin. longa. — In Gebirgswäldern in lockerer Dammerde, aus der Buchenregion bis in die Krummholzregion 3000′—6000′, von mir vorzüglich auf Glimmerschiefersubstrat beobachtet, jedoch vom Kalk nicht ausgeschlossen. Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer, Grossauer, Rodnaer, Hunyader Alpen. Jun. Jul.

a. **pleiophyllum genuinum.** Caule 10—15 poll. 1—2 foliis minimis praedito. Anthodiis in corymbum simplicem pauciflorum dispositis. Foliis obovatis obtusissimis. (H. pleiophyllum *Schur* sert. n. 1777, var. a.) — In Berg- und Voralpenwäldern, auf dem Götzenberg bei Heltau, in den Arpaser Gebirgen. 2500′—5000′. Glimmerschiefer.

b. **eriophyllum.** Rhizomate repente caules flagelliformes florentes adscendentes proferente. Caule primario a basi ramoso subbifolio;

ramis longissimis; foliis minus petiolis magis lanuginosis; indumento demum flavo-fusco. (H. eriophyllum *Schur* sert. n. 1777, legitimum [non *Link*] — H. transilvanicum *Heuff.* en. banat. 1859, p. 115.) — In Gebirgswäldern: Auf dem Kuhhorn bei Rodna; am Fuss der Fromoasze der Grossauer Alpen; auf dem Retyezát der Hunyader Gebirge. (*Heuff.*) 5000′. Im Stadtwalde von Hermannstadt. Jun. Aug.

c. **oblongifolium.** Rhizomate repente monocephalo. Caule monophyllo; foliis minus sed albo-villosis, omnibus oblongis, folio caulino brevius radicalibus longe petiolatis. — (H. oblongifolium *Schur* pl. exsicc. et herb. Transs.) — In Laubwäldern der Bergregion bis 4000′. Götzenberg. Jun. Jul. (H. eriopheion *Schur* pl. exs., an Crepis Fussi *Kov.*?)

d. **eriophorum.** Radice subrepente. Caule 12—15 poll. subquadrifolio. Foliis antecedentibus majoribus viridibus mollibus, radicalibus longius caulinis brevissime petiolatis ad apicem caulis sensim minoribus. Anthodiis minoribus sed copiosioribus; peranthodii foliolis atroviridibus. — (H. eriophorum *Schur* ob indumentum laxe pilosum album.) — In der oberen Buchenregion auf steinigen Waldabhängen der Arpaser und Rodnaer Gebirge. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

e. **subaphyllum.** Scapo aphyllo loco foliorum squamis longissimis linearibus 12 lin. longis praedito. — Auf den Kerzesorer Gebirgen in der Tannenregion. 5000′. Jul.

f. **lasiophylloides.** Caule 1—5 folio, 12—18 poll.; foliis mollibus saturate viridibus petioloque albo pilosis, radicalibus serei exterioris minoribus subrotundo-obovatis. Corymbo oligocephalo, peranthodii foliolis atroviridibus. (H. lasiophyllum var. *Schur.* = H. Pseudo-lasiophyllum *Schur* herb. Transs.) — In den Fogaraser Gebirgen: Kolzu-Brasi. Aug.

2181. H. eriocaule *Schur* sert. n. 1777, sub. var. c. — (H. arcticum *Schur* [non *Fröl.*] Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 126 et p. 172; Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 22. H. pleiophyllum *Schur* var. I. Oestr. bot. Zeit. 1862, p. 22.) — Affine quidem H. pleiophylli, attamen habitu, statura multo firmiori et characteribus datis sat diversum. — Radice subpraemorsa horizontali plerumque monocauli sed fasciculos foliorum proferente. Caule erecto 1½—3 ped., 6—9 folio, inferne simplici, superne subpaniculato-ramoso, dense lanuginoso, basi petiolisque lana copiosa involuto, pilis tenuissimis crispulis demum flavo-fuscescentibus. Foliis oblongo-ellipticis, radicalibus longe petiolatis, caulinis mediis oblongis, superioribus lineari-oblongis, omnibus pallide viridibus lanuginoso-pilosis. Anthodiis cylindraceis in corymbum compositum subpaniculatum dispositis, ramulis apice subtricephalis; pedunculis basi bracteatis; peranthodii foliolis lineari-lanceolatis, sensim attenuatis, acutis pedunculisque stellulato-canescentibus setisque atris glanduliferis intermixtis hirtis; flosculis flavo-aureis, marginalibus peranthodium subduplo superantibus, quinquedentatis, dentibus subulatis glabris. Fructibus fuscis, nitidis, glabris, grosse 10 striatis, obsolete tetragonis pappo albo persistente coronatis. — Planta siccata flavida, folio cum petiolo 4—5 poll. long. 1—1½ poll. lat., anthodia 6 8 lin. long. 4—6 lin. diam. parum minoribus quam H. murorum. — Auf Waldboden, aus der Bergregion 3000′ bis in die

Krummholzregion 5500′, meist auf Kalk. In den Arpaser Gebirgen; auf der Pojana bei Kronstadt 3500′; auf der Piatra mare 4000′; auf dem Kuhhorn bei Rodna, Glimmerschiefer, 5000′; auf der Fromoasze in den Grossauer Gebirgen; eine niedrige, 9—12 Zoll, aber sehr reich behaarte Form; auf dem Königstein bei Kronstadt; — eine ausgezeichnete grosse Form auf dem Ecsem-Teteje. Kalk. Jun. Aug.

2182. H. Jacquini *Vill.* delph. 3, 123, t. 28; *Koch* syn. ed. 2, 524. — (H. humile *Jacq.* hort. Vind. 3, [1776], p. 2; *Host.* syn. 432; *Willd.* sp. 3, 1573; *Murr.* syst. ed. XIV, 1784, p. 717; *Bmg.* 1651. — H. pumilum *Jacq.* A. t. 189.) — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Alpen, auf dem Thetzla bei Kronstadt; auf den Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

Sect. IV. Andryaloidea Monnier.

2183. H. lanatum *Vill.* delph. 3, 120; *Bmg.* 1663; *W. Kit.* pl. rar. t. 127; *Rchb.* icon. XXIX, t. 194. — H. Waldsteinii *Tausch Rchb.* l. c. t. 195. — H. Lawsonii *Tausch* non *Vill.* — H. Schlosseri *Rchb.* l. c. t. 195. — Da *Bmg.* sowohl *Vill.* als auch *W. Kit.* bei dieser Pflanze citirt, so habe ich dem Beispiele *Fries's* folgend, keine Unterscheidung vorgenommen, da ich unsere siebenbürgische Pflanze ohnehin für das richtige H. lanatum *Vill.* halte. — Auf den Hunyader Alpen (*Bmg.* l. c.); auf dem Retyezát; auf den Rodnaer Alpen. Jul. Septbr.

Sect. V. Pseudocerinthoidea Koch.

2184. H. amplexicaule *L. Bmg.* En. 3, 2252 in Omissa p. 347 — *All.* ped. t. 15. f. 1; t. 30, f. 2. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt: Butsets, Piatra-mare 5000′. Jul.

2185. H. pulmonarioides *Vill.* delph. 3, 133, t. 34; *Rchb.* icon. XXIX, t. 141; *Koch* syn. ed 2, 525. — (*Bmg.* l. c. p. p. sec. citat.) — H. petrosum *Hopp.* Flora 1831, 1, 184: *Rchb.* l. c. t. 140 (non *Friv.*) — H. intibaccum *Hopp.* ap. *Sturm* H. 39 (non *Wulf* nec *Jacq.*) — H. amplexicaule var. *β* et *γ Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 231.) — Auf Wiesen und Triften der Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt. (Herb. Transs. *Bmg.*) Auch von *Lerchenfeld* ann. 1780 beobachtet. Jun. Jul.

2186. H. alpinum *L.*; *Bmg.* 1641; Fl. dan. t. 27. — Auf Wiesen, Triften und Felsen der Voralpen und Alpen 5000′—6000′. Jun. Jul.

a. **pumilum.** *Koch* syn. ed. 2, 526. — (H. pumilum *Hopp.* ap. *Willd.* sp. 3, 1562; *Sturm* H. 37. — *Schur* sert. n. 1765, var. b.) — Auf Felsen der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 6000′. Kalk. Jun. Juli.

b. **pygmaeum frigidum.** Omnia ac praecedens sed multo minus 2—3 poll. — Auf dem Produschel der Arpaser Alpen. Jul. (*Schur* sert. var. a.).

c. **subglabrum.** Caule basi glabro, foliis ovato-spathulatis serei-exterioris obtusis interioris acuminatis, glabris margine tantum subpilosis. — Fogaraser Alpen. Aug.

2187. H. Halleri *Vill.* delph. 3, 104, t. XXXIV; *Bmg.* 1652; *Sturm.* H. 39. — (H. alpinum var. *γ Koch* syn. ed. 2, 526. — H. atricapillum

Hoppe bot. Zeit. 14, 1, 184. — H. hybridum *Vill.* delph. t. 26 [non *Chaix*] — H. alpino-murorum *Neilr.* Zool. bot. Ver. 1851, p. 124). — Auf steinigen Triften und Felsen der Kronstädter Alpen (*Bmg.*); auf den Fogaraser und Arpaser Alpen. Kalk. Jul. Aug.

2188. H. nigricans *Willd.* en. 2, 823; h. berol. t. 10; *Link* en. 2, 285. — (H. alpinum var. ε *Koch* syn. ed. 2, 526. — H. alpinum 5. nigricans *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 3, 182. — H. atratum *Fries.* — H. murorum b. simplex *Koch* banat. p. 68, t. 29, f. 58. — H. alpino-murorum *Neilr.* Zool. bot. Verh. 1851, p. 124.) — Auf Felsen der Arpaser und Fogaraser Alpen. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

2189. H. carpaticum *Bess.* Gal. 2, 154; *Wimm.* Schles. 313; *Rchb.* icon. XXIX, p. 74, t. 153. — (H. cydoniaefolium *Tausch* Flora 1828, 1, Ergbl. 75; *Koch* syn. ed. 2, p. 526; *Fries* Hier. 159; *Hausm.* Zool. bot. Ges. 1858, 2, 375; *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 212; [*Vill.* delph. 3, 107, sec. *Koch* l. c.] — H. cotoneifolium *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 210, sec. *Neilr.* Beitr. 138. — H. sudeticum *Sternb.* Denkschr. 1818, p. 62, t. 5; *Rchb.* icon. XXIX, p. 73, t. 145. — H. alpinum S. sudeticum *Koch* l. c. — H. alpino-carpaticum *Wimm.* — H. prenanthoidii-alpinum *Schultz Bip.* Arch. 2, 19. — H. alpinum var. c, *Schur* sert. n. 1765). — Auf den Arpaser Alpen; Rodnaer Alpen (*Czetz*); Kronstädter Alpen. 6000′. Jul. Aug. — Jedes dieser Synon. dürfte durch eine besondere Form seine Begründung finden, je nachdem diese mehr oder minder einer der Stammarten sich nähert. Bei unserer siebenbürgischen Pflanze tritt immer der Totalcharakter von H. alpinum mehr hervor, und sie entspricht daher dem H. sudeticum *Sternb.*

Sect. VI. Intybacea Koch.

2190. H. albidum *Vill.* prosp. 36; delph. 3, 133, t. 39. — (H intybaceum *Wulf.* in *Jacq.* A. app. t. 43; *Bmg.* 1661, non *Hopp.*) — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Fogaraser Alpen. Jul. Septbr.

Sect. VII. Prenanthoidea Koch.

2191. H. prenanthoides *Vill.* 3, 108; *Bmg.* 1666; *Koch* syn. ed. 2, 527. *Vill.* voyag. p. 58, t. 3, f. 2. — H. spicatum All. ped. 218, t. 37, f. 1. — H. denticulatum *Smith.* — In Berg- und Voralpenwäldern, grasigen Abhängen, im Schatten von Gebüschen (*Bmg.* l. c.); auf dem nördlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Kalk 2500′. Jul. Aug.

Sect. VIII. Accipitrina Koch.

2192. H. Kotschyana *Heuff.* en. banat. (1858), p. 116, n. 1102; *Heuff.* Flora 1853, 2, p. 618. — Auf dem Retyezat der Hunyader Alpen. Jul. Aug.

2193. H. foliosum *W. Kit.* pl. rar. t. 145; *Rchb.* exc. germ. p. 268; *Bmg.* 1667. — *Willd.* sp. 3, 1589; *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 535; *Bess.*

en. p. 31; *Less.*, *Linn.* IX. p. 182. — (H. virosum *Georgi.* Beschr. der R. R. 3, 1214; *Led.* Fl. alt. 4, 136; *DC.* prodr. 7, 226. — H. sabaudum *Pall.*, *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 254. — H. amplexicaule *Georgi* [non *L.*] — H. corymbosum *Pers.* syn. 2, 374; *DC.* prodr. 7, 226. — H. prostratum *DC.* fl. franc. 6, 437; prodr. 7, 227). — In Wäldern und an schattigen Orten der Berge und Voralpen, bis 5000′. Elevat: Rodnaer und Bistritzer Gebirge. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr. — (Die zahlreichen Synon. entsprechen eben so vielen verschiedenen Formen, da die Pflanze in Höhe, Grösse der Anthodien und Blattbildung sehr veränderlich auftritt. Die ungarische Pflanze ist von der siebenbürgischen etwas verschieden, und die letztere entspricht dem H. virosum *Ledeb.* Fl. Alt. 4, p. 136. — *Rchb.* icon. XXIX, p. 85, t. 175).

2194. H. racemosum *W. Kit.* pl. rar. t. 198; *Koch* syn. ed. 2, p. 529. — An Waldrändern und Gebüschen der Hügel- und Bergregion. Auf den Fogaraser Gebirgen: Kolzu-Brasi; auf dem Bilak bei Borbund. 1500′—4000′. Jul. Aug.

2195. H. rigidum *Hartm.* scand. fl. ed. 1, (1820) p. 300; *Koch* syn. ed. 2, 530. — (H. rigidum *Fries.* sec. *Koch* l. c. — H. vulgatum tridentatum *Fries.* — H. affine *Tausch* bot. Zeit. 1828, p. 70; *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 221. — H. laevigatum *Koch* syn. ed. 1, p. 461; *Schleich.* cat. 1807. — H. polycladum *Juratz.* Oestr. bot. W.-Bl. 1857, p. 63. — H. boreali-vulgatum *Juratz.* l. c. p. 425. — H. australe *Fries.* Hierac. 120; *Rchb.* icon. XXIX, p. 81, t. 169). — In lichten Bergwäldern, zwischen Gebüsch: Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Gebirge bis 4000′. Glimmerschiefer, Kalk. Jul. Septbr. — (Auch bei diesem H. begegnen wir Exemplaren wo es zweifelhaft ist, ob sie zu H. boreale oder H. rigidum gehören).

a. **glanduliferum.** Caulibus foliisque hirtis, superne pedunculis peranthodiisque canescentibus pilisque glanduliferis dense obsitis. — H. rigidum γ glandulosum *Koch* l. c. — H. lanceolatum *Vill.* (non *Neilreich*). — H. lanceolatum *Tausch.* — Auf bewaldeten Kalkbergen bei Kronstadt: Pojana. Aug.

b. **laciniosum.** — H. laciniosum *Schur* herb. Transs. Praecedenti subsimile, sed foliis inferioribus grosse dentatis, superioribus profunde laciniato-dentatis; caulibus superne pedunculis peranthodiisque canescentibus eglandulosis. — Oberhalb der Weinberge bei Talmats, Nagelflüe. Aug.

2196. H. boreale *Fries* novit. ed. 2, 161; *Koch* syn. ed. 2, 529. — (H. sylvestre *Tausch* bot. Zeit. l. c. p. 70. — H. sabaudum *L.* fl. suec. 274; Fl. dan. t. 872. *Sm.* engl. fl. 3, 367; *Poll.* palat. 2, 395. — H. sabaudum nigricans *Sering.* pl. exc. — H. sylvaticum *Wahlenb.* — H. nemorosum *Dierb.*) — An Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen in der Hügel- und Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt, Fogaras, Klausenburg, Rodna. Jul. Septbr.

2197. H. virescens *Sonder. Koch* syn. ed. 2, p. 1027. — (H. boreale γ virescens *Gris.* Hierac. 55; *Rchb.* icon. XXIX, p. 86, t. 182.) — In Laubwäldern bei Hermannstadt, Talmats, Boitza. Jul. Aug. H. ri-

gido simile, differt: Caule dense foliato, semper simplici; peranthodio turbinato in vivo viridi; inflorescentia racemosa.

2198. H. sabaudum *L.* sp. 1131; *Koch* syn. ed. 2, p. 529; *All.* ped. t. 27, f. 2 (legitimum); *Bmg.* 1665; *DC.* prodr. 7, 226. (H. amplexicaule *Georgi. M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 254.) — Auf Wiesen zwischen Gebüsch, an Waldrändern, schattigen etwas feuchten Orten; häufig um Frek bei Hermannstadt. Aug. Septbr. Blüht am spätesten von unseren Hieracien, bis Ende October.

2199. H. lactucaceum *Fröl.* ap. *DC.* prodr. 7, 222; *Fries* Hierac. 193; *Rchb.* icon. XXIX, p. 87, t. 181. — (H. boreale b. lactucaceum *Gris.* Hierac. 54.) Medium inter H. subaudum et boreale differt: Foliis minoribus; infimis oblongo-ellipticis in petiolum brevem attenuatis; superioribus ad apicem caulis decrescentibus ovatis, acutis, basi lata rotundata sessilibus. Anthodiis basi ovatis; peranthodii foliolis atro-virentibus siccatione nigricantibus. — Am Fuss der Gebirge, an Waldrändern, Gebüschen, Hecken, Gartenzäunen, in Gebirgsthälern. Längs dem ganzen Gebirgszuge von Hermannstadt bis Kronstadt, Aug. Septbr. (Wahrscheinlich H. sabaudum *Bmg.* l. c.)

2200. H. stenophyllum *Schur* herb. Transs. Caule erecto 2 ped. et ultra, tereti, striato, tenue piloso. Foliis sparsis, elongato oblongis suboblongo-linearibus, a medio utrinque attenuatis, acutis, infimis petiolatis, superioribus basi angustata sessilibus, ad apicem caulis sensim minoribus, summis minimis lanceolatis; omnibus subtus pallidis, nervis albopilosis. Anthodiis apice ramulorum solitariis longe pedunculatis corymbum formantibus. Peranthodii foliolis atro-viridibus, siccatione atris, lanceolato-linearibus; flosculis aureis, marginalibus peranthodium duplo superantibus. Alabastris oblongis. Fructibus fusiformibus subpentagonis, inter angulos unistriatis. — (An H. subaudum β lanceolatum *Neilreich* Flora v. Wien, p. 292? — Certissime a H. subaudi *L.* diversum!) — Auf waldigen Hügeln, in Gehauen, bei Kronstadt: Pojana. Aug. Septbr.

2201. H. lucorum *Schur.* — (H. Cibinense *Schur* herb. Transs. — H. boreale var. humile *Fries* in litt.) — Caule humile 8—12 poll. apice oligocephalo; corymbo villoso, foliis minimis distantibus instructo. Foliis radicalibus (ut sectio praecedens) vegetis, oblongis ellipticisve in petiolum angustatis, remote denticulatis, cum petiolo folium suum multo breviore 6 poll. long., utrinque pilosis, pilis demum rufescentibus; fol. caulinis minimis ovatis acuminatis basi angustato sessilibus ad apicem caulis decrescentibus. Anthodiis iis H. murori subsimilibus, longe pedunculatis, pedunculis squamatis et canescentibus; peranthodii foliolis linearilanceolatis, acuminatis dorso excepto parce pilosis, exterioribus divaricatis vel reversis. Flosculis flavo-aureis. (H. boreali-murorum *Schur* herb. Transs.) — Im jungen Wald bei Hermannstadt gegen Poplaka, Poplaker Wald, an niedrigen schattigen Orten. Jul. Aug. (H. boreale var. a. humile sylvatica *Schur* sert. n. 1783.)

2202. H. hirsutum *Schur* herb. Transs. = H. boreale var. hirsutum *Fries* in litt. — Caule firmo simplici 1½—2 ped. densissime foliato, piloso-hirsuto vel sublanuginoso, striato, apice 3—6 cephalo. Foliis

radicalibus genuinis nullis, caulinis infimis subradicalibus maximis 6—8 poll. long. ellipticis ad apicem caulis decrescentibus, superioribus ovatis acuminatis basi rotundata amplexicaulibus; omnibus utrinque subtus densius albo-piloso-hirsutis, glauco-viridibus, calloso-dentatis. Anthodiis parum majoribus quam H. boreale. Peranthodii foliolis atroviridibus, exterioribus lanato-hirsutis, interioribus pallidioribus obtusis parce pillosis. Flosculis flavo-aureis. — Auf Kalkfelsen und steinigen Abhängen in der Berg- und Voralpenregion: Arpás, Salomonsfelsen bei Kronstadt. Jul. August.

2203. H. umbellatum *L.* — *Bmg.* 1669. Fl. dan. t. 680. — An Waldrändern, Weinbergen, auf Wiesen, Triften, an Hecken und Zäunen aus der Ebene bis in die Voralpenregion. 600′—5000′. Jul. Octob.

a. **submonocephalum.** *Bmg.* l. c. obs. *Schur* sert. n. 1784 var. b. alpinum monocephalum vel dicephalum; caule 6 poll. simplici vel superne subramoso, ramis monocephalis. Anthodiis longissime pedunculatis; foliis minimis 12 lin. long., oblongis, denticulatis, margine incrassatis, subtus margineque scabris; pilis brevibus glandulae insidentibus. — Auf Felsen des Arpás. Kalk. Jul. 1847.

b. **subumbellatum.** Caule 10—12 poll. firmo, superne umbellato-corymboso, 4—6 cephalo; foliis a basi ad apicem caulis sensim decrescentibus, infimis oblongis, omnibus acuminatis subsessilibus, scabriusculis. Floribus aureis. — (H. subumbellatum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 176; 1852, p. 87; sert. n. 1784, a.) — Auf Felsen und Triften der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul. Aug.

c. **subracemosum.** Caule 2—3 ped. dense foliato a medio ramoso; ramis axillaribus brevissimis 1—2 cephalis, inferioribus folium aequantibus, superioribus folio suo duplo longioribus. Foliis caulinis mediis ovato-oblongis, remote dentatis, superioribus minimis bracteaeformibus, ovatis, acuminatis integerrimis. Anthodiis apice caulis umbellato-corymbosis, lateralibus racemum formantibus. Caule scabro, foliis brevibus 1—1½—2 poll. long. glabriusculis margine tantum scabris. (H. umbellatum var. c. *Schur* sert. n. 1784. — H. subracemosum *Schur* herb. Transs.) — In der Hügelregion an Weinbergen, Gesträuchen, Hecken. Hammersdorf. Jul. Aug.

d. **angustifolium.** Caule 2—3 ped. foliisque glabriusculo purpureo, superne parum ramoso; foliis sparsis oblongo-linearibus integerrimis, glabriusculis. Anthodiis in corymbum subumbellatum dispositis. — Auf steinigen Plätzen an Flussufern: am Zibinfluss bei Hermannstadt. Aug.

e. **asperrimum** giganteum. Caule firmo 3—5 ped. hispido, ramosissimo. Foliis inferioribus ovato-oblongis petiolatis, caulinis basi lata ovata sessilibus, longissime acuminatis, versus basin grosse dentatis, dentibus porrectis; omnibus utrinque albo-setoso-pilosis, setulis basi atris glandulae insidentibus. — (H. asperrimus *Schur* herb. Transs.) — Auf sterilem steinigen Boden am Aranyosfluss in der Nähe der Goldwäschereien. Juli 1853 noch nicht vollkommen entwickelt. (Dürfte als Art zu behandeln sein!)

f. **longifolium** sparsiflorum. Subsimile var. d. sed anthodiis axillaribus pedunculatis sparsis nec subumbellatis. *Schur* sert. n. 1784 var. g. — Weinberge bei Talmáts. Aug.

g. **argute-dentatum**. Caule dense foliato foliisque viridibus glabriusculo; foliis oblongo-linearibus, acuminatis cartilagineo-mucronatis, utrinque 2—3 dentatis, dentibus porrectis. Anthodiis subumbellato-corymbosis, peranthodii foliolis atroviridibus obtusiusculis, exterioribus recurvatis. — (*Schur* sert. n. 1784 var. h. = H. sylvestri-umbellatum *Schur* herb.)

h. **umbellatum glabrum**; i. **umbellatum pubescens**; k. **umbellatum collinum scabrum**. *Schur* sert. l. c. var. d, e et f sind unbedeutende Abweichungen vom normalen H. umbellatum und durch die beigefügte Benennung leicht erkennbar.

Subordo III. CYNAROCEPHALAE Vaillant.

(*DC.* fl. franc., p. 70. — *Koch* syn. ed. 1, p. 392; ed. 2, p. 451.)

Trib. IV. CYNAREAE Lessing comp. p. 4.

Subtribus I. CENTAURIEAE Lessing l. c. p. 6.

469. CARTHAMUS *L.*

2204. C. tinctorius *L.* — *Koch* syn. ed. 2, 467. — *Lam.* ill. t. 661, f. 3. — Cultivirt und häufig verwildert. Hermannstadt, Kronstadt. August.

470. KENTROPHYLLUM *Neck.* Elem. n. 155.

(*DC.* prodr. 6, p. 610; *Endlich.* gen. 475.)

2205. K. lanatum *DC.* in *Duby* Bot. gall. 1, p. 293; prodr. 6, 610; *Koch* syn. ed. 2, 468. — (Carthamus lanatus *L.* — *Bmg.* 1738. — *Schkh.* t. 233. — Carduncellus lanatus *Moris.*, *Rchb.* icon. XV, f. 746, II. — Centaurea lanata *DC.* — Atractylis Fusus agrestis *Gaertn.* fruct. 2, 381, t. 61, f. 2.) — Auf dürren sandigen Hügeln, unbebauten Plätzen, an Wegen und Ackerrändern. (*Bmg.* l. c.) — Bei Grossscheuern, Stolzenburg, Salzburg, Mundra nächst Hermannstadt; bei Mühlenbach; in der Mézőség. Häufiger in der Nähe der ungarischen Grenze. Die zahlreichen Synon. in *Ledeb.* flor. Ross. 2, 714.

471. CENTAUREA *L.*

Sect. I. Jacea Juss. Koch DC.

2206. C. amara *L.* sp. 1292; *Koch* syn. ed. 2. 468; *DC.* prodr. 6, 569; *Rchb.* icon. 15, f. 753, dextra. — (C. Jacea *Pall.* — C. Jacea *M. Bieb.* — C. amara a genuina *Bluff.* et *Fingerh.* 2, p. 410. — C. Weldeniana *Rchb.* exc. germ. p. 213). — Auf Wiesen und Triften der Berg- und Hügelregion; auf Sandsteingebirge bei Dees. Jun. Jul.

a. **pannonica** *Heuff.* en. banat. p. 106 = (C. bracteata *Bertol.* Scop. del. ins. 2, t. 9, ap. *Rchb.* l. c.). — Foliis lanceolatis nervosis, caulinis basi hastata sessilibus; pedunculis bracteatis versus apicem crassioribus; capitulis bracteato-involucratis. — Auf Bergwiesen bei Kronstadt. Jul. August.

2207. C. Jacea *L.* 1293; *Koch* syn. ed. 2, 468; *DC.* prodr. 6, 570. — (Cyanus Jaceus *Bmg.* 1742). — C. Jacea *Rchb.* pl. crit. X, f. 1293. — Fl. dan. t. 519, *Sturm.* H. 4. — Auf Hügeln, Wiesen, Triften, an Ackerrändern, Hecken, Zäunen. Jun. Aug.

a. **pinnatifida**. Caule foliisque arachnoideo-lanuginosis, foliis pinnatifidis. — Auf Hügeln bei Hermannstadt. Aug.

b. **commutata** *Koch* syn. ed. 2, p. 469, var. ε = C. nigrescens *DC.* prodr. 6, 574 (non *Willd.*) — Involucri squamis extimis appendice regulariter et profunde fimbriato-partitis; fimbriis lineari setaceis; squamis intimis integris. — (C. Jaceo-nigrescens *Schur*). — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg. Jul. Aug.

c. **simplex**, monocephala, alpina, 6—8 poll. subglabra, foliis sinuato dentatis subtus tenuissime albo-tomentosis. — Auf dem Arpás. Kalk. 6000′. Jul. 1847. (*Schur* sert. n. 1394, a.).

2208. C. decipiens *Thuill.* par. ed. 2, 445; *Rchb.* exc. germ. p. 213; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1316. — (C. Jacea γ lacera *Koch* syn. ed. 2, 469. — C. nigra β *DC.* prodr. 6, 571). — Auf Waldwiesen der Bergregion, an Gräben und schattigen feuchten Orten: Kronstadt, Hermannstadt. August.

a. **sublacera** = crispo-fimbriata. — (*Koch* l. c. var. δ; *Schur* sert. l. c. var. e; *Rchb.* icon. 15, f. 735, I.). — Auf der Heuwiese bei Klausenburg; auf dem Bilak bei Borbund. Jul. Aug.

2209. C. pratensis *Thuill.* par. ed. 2, 441; *Rchb.* exc. germ. p. 213; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1294. (C. Jacea var. pratensis *Koch* l. c. — C. livonica *Weinm. DC.* prodr. 6, 602.) — Auf Waldwiesen im Eichengürtel, im jungen Wald bei Hermannstadt. Jul.

2210. C. nigrescens *Willd.* sp. 3, 2288; *Koch* syn. ed. 2, 469; *Rchb.* exc. p. 213. — Auf Wiesen der Berge und Voralpen 1500′—4000′. — Bei dem Dorfe Resinar und auf den Grossauer Gebirgen. Jul. Aug.

a. **transalpina** *Koch* syn. var. a; *Schur* sert. n. 1397, var. a = C. transalpina *Schleich. DC.* prodr. 6, 571. — Auf Triften der Arpaser und Kerzesorer Alpen. 5000′. Glimmerschiefer. Jul.

b. **salina**. Submonocephala, foliis pinnatifidis cauleque tenue lanatis. — Auf Salzboden bei Salzburg. Jun. Jul.

c. **vochinensis** *Koch* syn. l. c. var. β. (C. vochinensis *Bernh. Rchb.* exc. germ. p. 214. — C. flosculosa *Balb. Rchb.* pl. crit. IV, f. 543). — Auf Waldwiesen der oberen Bergregion 4000′—4500′; auf den Fogaraser Gebirgen. Aug. 1851.

2211. C. salicifolia *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 343; 3, 588; *DC.* prodr. 6, 571; *Ledeb.* fl. Ross. 2. 691; *Bess.* en. p. 76. (C. integrifolia *Tausch.* in Flora 1828, 2, p. 485 *Ledeb.* l. c.) — Auf der Heuwiese bei Klausenburg (*Janka* Flora 1858, 2, 443; Oestr. bot. Zeit. 1858, 200). Jul. Aug.

2212. C. nigra *L.* sp. 1288; *Bmg.* 1741; *Koch* syn. ed. 2, p. 471; Fl. dan. t. 996. — Engl. bot. 278. — Auf Bergwiesen zwischen Gesträuch (*Bmg.* l. c.) — Auf den Arpáser und Rodnaer Gebirgen, 3000′—4000′ Jul. Aug.

2213. C. microptilon *Gr.* et *Godr.* Fr. 2, 242; *Rchb.* icon. XXV. p. 15. t. 27; *Griseb.* et *Sch.* it. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 347; *Rchb.* ic. germ. 14, t. 758, f. 1. — *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 120. — Auf Waldwiesen im jungen Wald bei Hermannstadt; bei Michelsberg und Salzburg; bei dem Dorfe Arpás. Jul. Aug.

2214. C. cirrata *Rchb.* exc. germ. p. 214; *Rchb.* pl. crit. XII, f. 1295, *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 346; *Rchb.* icon. germ. 14, t. 762, f. 2. — (C. austriaca var. γ pallida *Koch* syn. ed. 2, 470; b. austriaca var. b. *Schur* sert. n. 1397. — C. pectinata *All.*, *Balb.*, *Pollin.* sec. *Rchb.* l. c. [non *L.*]). — Auf Waldwiesen der Bergregion so wie im Becken von Hermannstadt; bei Klausenburg; Kronstadt. Jul. Aug.

2215. C. indurata *Janka* Flora 1858, 2, 444. — In der Mézőség (*Janka*).

2216. C. austriaca *Willd.* sp. 3, 2283; *Koch* syn. ed. 2, 470; *Rchb.* icon. l. c. f. 761, I. — (Cyanus austriacus *Bmg.* 1704 ? nach den Zitaten nicht nach den Standorten). — Auf Wiesen, Triften und in Wäldern. Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Schässburg, allgemein verbreitet, bis 3000′ Elevat. Juli, August. Auch auf Kalksubstrat bei Kronstadt.

2217. C. rhaetica *Moritzi Gaud.* p. 81, t. 3; *Schw.* p. 392; Fach. Südtirol. 102; Ambr. Tir. mer. 2, p. 524; *Rchb.* icon. XXV, p. 18, t. 31. — (C. austriaca var. a *Schur* sert. n. 1397). — Caule firmo 9—12 poll., simplici vel 1—3 cephalo, densiuscule foliato; capitulis longe pedunculatis; appendicibus fuscis recurvatis, foliis radicalibus maximis ellipticooblongis acuminatis serrato-dentatis. — Auf Felsen und Triften der Arpáser, Kerzesorer und Grossauer Alpen. 4000′—6000′. Jul.

2218. C. phrygia *L.* sp. 1287. — *Koch* syn. ed. 2, 470; *DC.* prodr. 6, 573, (non *Willd.*) *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 343; 3, 587. — *Bess.* en. p. 34. — (C. austriaca *Host.*, *Rchb.* pl. crit. IV, f. 555. — Cyanus phrygius *Bmg.* 1743). — Auf Bergwiesen durch das ganze Gebiet zerstreut; nicht selten in den Radnaer und Grossauer Gebirgen, bis 4000′ Elevat. Jul. Aug.

a. **pumila** = Cyanus pumilus *Bmg.* l. c. — Auf Voralpen; auf dem Csibles, Retyezát und Poringului (*Bmg.*) Aug. Septbr.

b. **monocephala**. Caule gracillimo scabro monocephalo; foliis elongato-oblongis dentatis, infimis longo petiolatis, summis sessilibus; floribus marginalibus radiantibus; peranthodii squamis brunneis. — Auf dem Butsets Kalk. 6000′. Aug.

c. **leucocephala**. Caule superne parum ramoso 12—18 poll.; peranthodii squamis brunneo-luteis, vel flavis, flosculis niveis. — (C. leucocephala *Schur* herb.) — Auf Wiesen, in den Obstgärten zwischen Heltau und Michelsberg. August.

d. **ochroleuca.** Omnia ac var. praecedens, sed floribus ochroleucis. — Auf Bergwiesen bei Resinár. Jul. (*Schur* sert n. 1397, c.).

2219. C. flosculosa *Balb. Rchb.* pl. crit. IV, f. 543. (C. phrygia γ capitata *Koch* syn. ed. 2, p. 471). — (C. flosculosa *Willd.* ap. *DC.* Fr. 4, n. 3039, ap. *Bmg.*) — Cyanus flosculosus *Bmg.* n. 1745). — Auf den Hunyader Alpen, auf dem Strasza und Vulkany (*Bmg.* l. c.). August.

2220. C. nervosa *Willd.* en. h. berol. 1, 923; *Koch* syn. ed. 2, 471; *Rchb.* icon. 14, f. 763, I et II; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 347. (C. phrygia *DC.* prodr. 6, 573; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 554. — C. phrygia β helvetica *Gaud.* helv. 5, 393; *Rchb.* exc. germ. p. 214. p. p.). — C. austriaca *Rochel.* pl. rar. banat. f. 75; (*Bmg.* en. n. 1744, sec. stationes). C. Berini *Sieb.* herb. fl. aust. 526. — C. ambigua *Thom.* — C. phrygia γ alpestris *Bluff.* et *Fing.* comp. 2, 412.). — Auf Felsen und steinigen Triften der Glimmerschiefer Alpen, bis 7000′: Arpáser, Fogaraser, Kerzesorer, Pormbacher, Rodnaer Alpen; seltener auf Kalksubstrat; auf dem Butsets und Csukas bei Kronstadt 5000′—6000′ Jul. Aug. Variat: a. **simplex**, b. **humilis, ramosa** et c. **elatior.** Radice polycephala multiculi fasciculosque foliorum sterilium proferente, Caulibus 12—18 poll. simplicibus vel superne ramis 2—5 monocephalis instructo et foliato; foliis caulinis basi lata recte truncata semiamplexicaulibus, grosse sinuato-dentatis; foliis radicalibus longe petiolatis, saepe subpinnatifidis. Capitulis maximis speciosis basi foliis pluribus involucratis, subcorymbosis (An C. Ferdinandi *Greiner*?). — Auf Felsen des Arpás. Jul. Aug.

2221. C. pseudo-uniflora *Schur* = C. acutifolia sublanuginosa *Schur* herb. Transs. *Schur* sert. n. 1400 var. d. — Radice simplici firmo unicaule. Caule 6 poll. curvato-erecto monocephalo. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis petiolatis; caulinis sessilibus, confertis, linearioblongis, trinerviis, 12—14 lin. long. 1½—2 lin. lat., acutissimis, integerrimis; omnibus supra viridibus subtus cauleque tenue lanuginosis. Capitulo basi foliis angustis involucrato. C. nervosa parum minori; flosculis purpureis. — Media inter C. nervosam et unifloram sed indumento teneriore foliisque supra viridibus glabriusculis a. C. uniflora sat distincta. — Auf dem Podruschel der Arpáser, so wie auch der Kerzesorer Alpen, selten, 6000′. Jul. Aug.

2222. C. uniflora *L.* mant. 118; *Rchb.* exc. germ. p. 215; icon. pl. crit. IV, f. 553. *Gaud.* n. 2031; *Koch* syn. ed. 2, p. 471, in nota. — Auf Alpentriften. *Lerchenf.* bot Nachlass, ohne Standort, aber die echte Pflanze!

Sect. II. Cyanus L. Koch DC.

2223. C. Cyanus *L.* — *Rchb.* icon. f. 768, I; *Sturm* II. 4. Fl. dan. t. 993. — Auf Aeckern unter Getreide und unbebauten Orten. Jun. Aug. (Cyanus segetum *Rauh. Bmg.* n. 1749).

a. albiflora. Peranthodii squamulis pallide viridibus, flosculis niveis (nec sole decoloratis). Fructibus pappoque albis glabris. — Hermannstadt. Juni.

b. atropurpurea. Peranthodii squamulis apice fusco-purpureis; flosculis atro-purpureis. Fructibus pappoque dilute purpureis tenue pilosis. — Auf Aeckern und Triften der Bergregion: Tonches am Fuss des Königstein 4000′, auf dem Arpás 5000′. Kalk. Jul. Aug.

2224. C. montana *L.* — *DC.* prodr. 6, 578; *Jacq.* A. t. 371. — (Cyanus montanus [*Hall.*] *Bmg.* 1746.) — Auf Wiesen, Triften, Felsen der Berge und Voralpen, Kalksubstrat (*Bmg.* l. c.) bis 5000′ Elevat. Jun. Aug.

2225. C. mollis *W. Kit.* pl. rar. t. 219; *Jacq.* a. IV, t. 372, (non *S. G. Gmel.*) (*Schur* sert. n. 1407, var. a: maxima, viridis, subglabra, mollis. Cyanus variegatus var γ mollis *Bmg.* en. n. 1747.) — Auf Bergwiesen, am Rande von Gebüschen und Wäldern. Auf dem Bilak bei Borbund; Heuwiese bei Klausenburg; bei Kronstadt. Jun. Jul. (Ab antecedente differt: Caule 1½—2 ped. latissime alato, simplici, monocephalo foliisque subglabro; foliis maximis inferioribus ellipticis, superioribus oblongis acutis, viridibus glabriusculis, integerrimis. Capitulo maximo specioso; peranthodii squamulis albo fimbriatis, fimbriis margine atro brevioribus; floribus marginalibus cyaneis disci purpureo-violaceis.)

2226. C. pinnatifida *Schur* sert. Transs. p. 35, n. 1406. — Caule simplici monocephalo, densissime foliato, 9—12 poll., gracili, curvato-adscendente. Foliis radicalibus oblongis in petiolum longissimum desinentibus, integris integerrimisque, obtusiusculis, 2 poll. longis, petiolo dimidio brevioribus; foliis caulinis ambitu lineari-oblongis, longissimis 9 poll. long. acuminatis in petiolum brevem angustatis, medio utrinque lobis binis triangulari-lanceolatis subpinnatifidis vel pinnatis, antice latioribus et sinuato-dentatis, supra viridibus, subtus cauleque albo arachnoideo-lanuginosis vel subconcoloribus. Alabastris ovatis. Capitulo parum elongato longissime pedunculato; peranthodii squamulis atro-marginatis et atro-fimbriatis, nervosis, fimbriis latitudinem marginis duplo longioribus. Floribus marginalibus cyaneis disci purpureo-violaceis. Fructibus? — Auf Kalkfelsen des Butsets und Königstein bei Kronstadt 6000′—7000′. Jul. Aug. — (An C. axillaris var. β carniolica *Koch*?)

2227. C. axillaris *Willd.* sp. p. 2290; *Rchb.* icon. 15, f. 770; *Rchb.* exc. germ. p. 215; *Koch* syn. ed. 2, 472; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, p. 345; 3, p. 589. — (C. variegata *Lam.* dict. 1, 668. — Cyanus variegatus *Bmg.* 1747.) — Auf Bergwiesen, steinigen Abhängen, Felsen, vorzüglich Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) Häufig bei Kronstadt. Jul. Aug.

2228. C. seusana *Vill.* delph. 3, p. 52. (C. axillaris var. γ seusana *Koch.* Cyanus variegatus var. a. rupestris *Bmg.* n. 1747. Cent. variegata legitima *Lam.* l. c. sec *Koch* l. c.) — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen; auf dem Thetzla bei Kronstadt; (*Bmg.* l. c.) Auf dem Ketskekö. Jul.

a. nana. (*Bmg.* l. c. var. β.) — Auf dem Surul bei Portzesd. Jul.

2229. C. stricta *W. Kit.* pl. rar. t. 178; *Rchb.* exc. p. 215. — (C. axillaris a. stricta *Koch* syn. ed. 2, 472.) — Auf grasigen Hügeln zwischen Gesträuch: Auf dem Bilak bei Borbund; Heuwiesen bei Klausenburg; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jun. Jul.

a. **oblongifolia.** Caule elato erecto, 2 ped., superne anguste alato, mono- vel oligocephalo; foliis oblongis decurrentibus floccoso-lanatis, integerrimis. — Bei Klausenburg. Jul.

b. **angustifolia.** Caule 12 poll. obsolete alato, monocephalo; foliis oblongo-linearibus subtus albo-lanatis; peranthodii squamulis nigro-fimbriatis. — Auf dem Bilak. Jul.

2230. C. trinervia *Stephan* in *Willd.* sp. 3, 2301; *Ledeb.* fl. Ross. 2, 700. *Rchb.* exc. germ. p. 848, n. 1310, 6; *DC.* prodr. 6, 579. — (Cyanus roseus *Bmg.* en. n. 1748. — Centaurea rosea *Schur* herb. Transs. C. trinervia *Rchb.* pl. crit. XI? — C. amara *M. Bieb.* casp. app. p. 241. — Jacea graminifolia *Lam.*) — Auf sonnigen Hügeln, bei Klausenburg. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul. *Schur* Bot. Rundr. 1853, p. 36; *Schur* in Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 100. Anmerk. zu C. trinervia *Rchb.* pl. crit.

Sect. III. Lopholoma DC. prodr. 6. 580.

2231. C. Scabiosa *L.* — *DC.* prodr. 6, p. 58. — Fl. dan. t. 1231. (Cyanus scabiosus [*Hall.*] *Bmg.* 1752. C. Scabiosa a. vulgaris *Koch* syn. ed. 2, p. 473.) — Auf Wiesen, Triften, an Wegen, Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. Hermannstadt. Jul. Aug.

a. **badensis.** *Koch* syn. ed. 2, 473. (C. badensis *Tratt.* Arch. t. 23. — C. Scabiosa var. a. tenuifolia [*DC.*] *Schur* sert. n. 1408. — C. tenuifolia *Schleich.* [non *Defour.*] — Cyanus scabiosus var. a. badensis *Bmg.* l. c.) — Auf Hügeln und Felsen der Bergregion. Kalk. Kalkmergel: Kronstadt, Hermannstadt, Klausenburg. Jul. Aug.

b. **albiflora.** Antecedenti similis, sed laciniis foliorum latioribus floribusque albis. — Auf dem Schlossberge bei Kronstadt, fast ausschliesslich diese Var. Jul. 1854.

2232. C. coriacea *W. Kit.* pl. rar. t. 195. — (C. Scabiosa var. *β.* coriacea *Koch* syn. ed. 2, p. 473. — Cyanus coriaceus *Bmg.* n. 1751.) — Auf Aeckern, Triften, an Wegen, Hermannstadt. Jul. Aug.

2233. C. spinulosa *Roch.* pl. banat. p. 76, t. 36, f. 76; *Heuff.* banat. p. 107. *Rchb.* exc. germ. p. 216; *Rchb.* icon. f. 775, III; *DC.* prodr. 6, p. 572. — (C. Scabiosa *δ* spinulosa *Koch* syn. ed. 2, 473. — C. Scabiosa *δ* apiculata *Ledeb.* Ross. 2, 701. — C. bicolor. C. *Koch* pl. armen. sec *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 346. — C. Stöbe *Willd.* herb. sent. *Koch* l. c. non *L.*) — An Wiesen und Ackerrändern bei Hermannstadt, auf dem Bilak, bei Sz. Domokos, an Hecken, Zäunen, unbebauten Orten bei Klausenburg. Jul. Aug.

2234. C. stereophylla *Bess.* en. p. 35; *Spr.* syst. 3, p. 403; *DC.* prodr. 6, 580; *Rchb.* icon. 15, t. 775, f. 2; *Rchb.* exc. germ. p. 215; pl. crit. 5, f. 685; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p.

346. — (C. scabiosa var. ε *Ledeb.* Ross. 2. 701. — C. Scabiosa *d'Urville* en. p. 116. — C. Scabiosa var. australis *Schur* herb.) — An Wegen, Ackerrändern: Salzburg, Kleinscheuern, am alten Berg bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

2235. C. orientalis *L.* sp. 1291; *DC.* prodr. 6. 587; *Rchb.* exc. germ. p. 848; *Rchb.* icon. XXV, p. 38. — (Cyanus orientalis [*Hall*] *Bmg.* 1754. — Cent. tatarica *L.* fil. suppl. 383; *Rchb.* pl. crit. V, p. 26, t. 445, f. 636; *Bess.* en. p. 35. — C. theianthea *Spr.* sec *Bmg.* l. c.) — Auf sandigen Wiesen, Ackerrändern (bei Reps *Bmg.* l. c.). Jun. Jul. (Kann leicht mit C. sordida *Willd.* oder C. Grafiana *DC.* var. lutescens verwechselt werden.)

2236. C. Kotschyana *Heuff.* Flora 1835, 2, 245 (non *Koch*); Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 286; *Heuff.* en. banat. (a. 1858), p. 107. (C. Heuffelii *Rchb.* fil. XXV, p. 27, t. 70.) — Auf Alpenwiesen, vorzüglich auf Kalk, auf dem Arpàs; den Kerzesorer Alpen, Königstein bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, 5000′—6000′. Jul. Aug.

a. **ochrocephala.** *Schur* sert. n. 1410. Subsimilis Cent. orientali et C. sordidae var. butescenti seu C. pubescentis *Willd.* sed. capitulis majoribus, peranthoidii squamulis sordide flavis, floribus citrinis. Var. insignis. — Mit der normalen Form auf der Keprereasze der Arpàser Alpen. August.

2237. C. atropurpurea *W. Kit.* pl. var. t. 116; *Rchb.* exc. germ. p. 216; *Rchb.* pl. crit. V, f. 638 et 539 — C. calocephala *Willd. Rchb.* fil. icon. f. 789. (Cyanus atropurpureus *Bmg.* 1753). — Auf bewachsenen sonnigen Hügeln durch das ganze Gebiet, häufig bei Hermannstadt. — (Auf Mergelboden so wie auf Kalkfelsen der Kronstädter Gebirge [*Bmg.* l. c.]. Ferner in den Fogaraser Gebirgen [*Bmg.* l. c.], wo ich eine Verwechslung mit C. Kotschyana vermuthe). Jun. Jul.

a. **tenuisecta.** Caule subramoso vel apice monocephalo; foliis 2—3 pinnatisectis, laciniis oblongo-linearibus, acuminatis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jun.

b. **latisecta.** Habitu praecedenti similis sed differt: Foliis rigidioribus; radicalibus bipinnatisectis, laciniis oblongis vel lineari-oblongis, 1½—2 lin. latis obtusiusculis; caulinis pinnatis. Caule angulato ramoso. Capitulis parum majoribus; peranthodii squamulis latis, appendice ovato-cordato fusco-atro margine curvato pectinato-albo ciliato instructis. — (Affinis C. rigidifoliae *Bess.* esse videtur). — Auf den sandigen Hügeln bei Salzburg, Torda, Klausenburg, Torotzko. Jun. Jul. (*Schur* herb. et sert. n. 1413, a.).

c. **alpestris.** Caule elato 2 ped. et ultra, ad apicem foliato, ramoso, ramis axillaribus monocephalis corymbum polycephalum formantibus. Capitulis speciosis; peranthodii squamulis pallidioribus, appendice fusco subtriangulari acuto instructis, extimis angustissime albo-marginatis. Foliis radicalibus longissimis, ambitu oblongis, tripinnatisectis, junioribus albo-lanatis, adultis glabriusculis. — (C. subalpina *Schur* herb. Transs.) — Auf der Kolzu Brasi in den Fogaraser Gebirgen. 5000′. Aug.

2238. C. Pseudo-collina *Schur* = (C. spec. incerta ochrocephala aff. C. collinae *L.* = C. collina *Schur* herb. Transs. et Sert. n. 1415. = C. orientalis herb. *Baumg.* affin. C. rigidifol. *Bess.* et C. calocephalae *Willd.* en. h. berol. p. 928). — Caule ramoso, ramis elongatis monocephalis. Capitulis speciosis. C. orientali magnitudine, sordide purpureis vel flavidis. Foliis latisectis, glabriusculis, rigidis; radicalibus? caulinis superioribus pinnatisectis; laciniis oblongo-linearibus, antice latioribus, obtusis et mucronatis. — Aus dem Baumgarten'schen herb. Transs. unter C. orientalis von den Standorten derselben. — Wegen Unvollkommenheit der Exemplare nicht sicher bestimmbar. — Hat Beziehungen mit C. orientalis, C. sordida und O. collina, gehört also zum Typus von C. Scabiosa *L.* und repräsentirt sich als ein Bastard dieser Arten, vielleicht als Cent. Scabioso-orientalis, welche Stammarten (nach *Bmg.* l. c.) bei Reps gemeinschaftlich wachsen dürften. Auch in *Lerchenfeld's* Nachlass (herb. Transs.) fand ich einige Trümmer dieser Centaurea, was beweiset, dass dieselbe zur Zeit dieser Botaniker in Siebenbürgen vorgekommen ist und wahrscheinlich noch vorkommt.

Sect. IV. Acrolophoides DC.

2239. C. paniculata *Lam.* dict. 1, 669, *DC.* prodr. 6, 583, var. ε sec. *Koch* (Cyanus paniculatus [*Hall.*] *Bmg.* 1750). — Auf Mauern an Felsen, Wegen, bebauten und unbebauten Orten. Hermannstadt. Juli, August.

2240. C. maculosa *Lam.* dict. 1, 669; *Rchb.* fil. icon. XV, f. 1. — (Centaurea paniculata *DC.* prodr. 6, 583; *Jacq.* A. t. 320). — Auf dürren Plätzen, Mauern, Felsen, Hügeln: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug. (C. triniaefolia *Heuff.* sec. descrit. ad hanc pertinere videtur).

2241. C. Biebersteinii *DC.* prodr. 6, 583. C. *Koch Linn.* XVII, p. 40; *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 345. — (C. cylindrocarpa *G. Rchb.* ic. germ. t. 781, f. 1. — C. micrantha *S. G. Gmel.* it. 1, p. 136, t. 23, f. 1, ap. *Ledeb.* Ross. 2, 704). — Auf Hügeln, steinigen Abhängen: Salzburg, Hammerdorf, Klausenburg; auf wüsten dürren Plätzen bei Deva und Dobra; auf Kalkkonglomerat und Mauern bei Kronstadt, Schlossberg. Jul. Aug.

2242. C. Besseriana *DC.* prodr. 6, 585; *Ledeb.* Ross. 2, 705. — (C. virgata *Bess.* en. p. 35). — Auf sandigen Hügeln bei Számos-Uyvár (*Janka* Oestr. bot. W.-Bl. 1856, p. 363).

2243. C. Reichenbachii *DC.* prodr. 6, 583 = (C. Biebersteinii *Schur* [non *DC.*] Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 75; bot. Rundreise 1853, suscept. p. 21. — C. paniculata *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 65, ap. *Ledeb.* Ross. 2, 703. — C. arenaria *Rchb.* [non *M. Bieb.*] pl. crit. V, f. 634.). — Affinis C. paniculatae et C. maculosae et C. Biebersteinii, ab affinibus antecedentibus differt: Fructibus livescentibus puberulis, epapposis, margine membranaceo elevato loco pappi instructis. Capitulis numerosis minimis, defloratis cylindraceis. Peranthodii squamulis nervosis, viridibus, interioribus appendice subrotundo fusco-nigro laciniata

notatis. — Planta gracilis, cinereo-viridis, 1—2 ped. folia tenuisecta. — Auf Felsen der Kalkgebirge: Hassadek bei Torda, einzeln; bei Kronstadt. Jul. 1853. — (Stimmt mit C. Reichenbachii nicht vollständig überein und dürfte eine neue Art sein: C. Reichenbachioides *Schur*).

2244. C. Herbichii *Janka* Flora 1858, 2, p. 441 = C. maculoso-Scabiosa *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 122. — In der Mézőseg in Siebenbürgen.

472. CALCITRAPA *Gaertn.* fruct. 2, 376.

(*Bmg.* en. III, p. 69. — Centaurea sect. *DC.*)

2245. C. Hippophaestum *Gaertn. Bmg.* 1739. — (Centaurea Calcitrapa *L.* sp. 1297. *Sturm.* H. 4. — Fl. dan. t. 1998. — *Rchb.* icon. f. 795, II.) — Auf dürren Plätzen, bebauten und unbebauten Orten, an Wegen und Aeckern. (*Bmg.* l. c.). Jul. Septbr.

2246. C. iberica *Trev.* ex *Spreng.* syst. veg. III, p. 406; *DC.* prodr. 6. 597. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852. p. 347, *Rchb.* icon. XXV, t. 67. — Bei Számos-Uyvár (*Janka* Oestr. bot. W.-Bl. 1856, 363; 1858, 367. — Flora 1858, 2, 444. — *Linn.* 1860, p. 584).

2247. C. solstitialis *Schur* sert. n. 1389. (Centaurea solstitialis *L. Rchb.* icon. l. c. f. 795, I. Cyanus solstitialis *Bmg.* n. 1755). — Auf dürren Plätzen, sandigen Triften, auf Aeckern in Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2248. C. Adami *Schur* herb. Transs. (Centaurea Adami *Willd.* et bot. Hung.; *Rchb.* icon. l. c. f. 795, II.). — Auf Aeckern zwischen Luzerne und Klee. Hermannstadt, Klausenburg, zwischen Salzburg und Kleinscheuern, bei Reussdörfel. Aug. 1848.

473. BIELZIA *Schur.*

(Centaurea sectio *β.* Centaureum *DC.*)

Anthodium ovato-globosum, peranthodii squamae late ovatae, adpressae, obtusae, inermes, apice imprimis interiores membranaceae. Achenia glabra. Pappus duplex; exterioris paleae extimae breves, sensim elongatae setiformes, interioris breves, distinctae. Herbae erectae glabrae interdum ramosae, capitulis ad apicem caulis vel ramorum solitariis, flores lutei. (*Endl.* gen. p. 472.)

2249. B. Schwarzenbergiana *Schur* herb. Transs. = Centaurea Schwarzenbergiana *Schur* Reisebr. d. bot. Rundr. 1853 suscept. p. 34; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1855, p. 4; 1859, p. 118; Oestr. bot. W.-Bl. 1856, 282; 1860, p. 356. — (C. ruthenica *Lam.* Encycl. meth. 1, p. 663, (non *Bmg.*) — C. ruthenica var. angustifolia volgenis *Schur* pl. exsicc.) — Radice crassa longissima lignosa polycephala caules florentes fasciculosque foliorum sterilium proferente. Caulibus erectis, 2—4 ped., simplicibus vel superne parum ramosis, ramis longissimis nudis monocephalis. Foliis pinnatisectis, radicalibus longe petiolatis ambitu oblongis usque ad 12 poll. longis; pitiolo supra plano subtus convexo, basi dilatato

densissime albo-lanato; fol. caulinis brevioribus sessilibus; rachide foliorum angusta integerrima; laciniis foliorum radicalium quandoque integerrimis interdum caulinisque linearibus vel oblongo-linearibus anguste serratis; lobo ultimo majori et inciso lobato; serraturis cartilagineo-spinulosis et punctulato-scabris. Capitulis (Anthodiis) ovatis basi globosis subtruncatis et impressis: Peranthodii squamulis dense imbricatis, subrotundo-ovatis, obtussimis, longitudinaliter novemnervibus, glabris, margine albo-hyalinis; squamulis 4—8 exterioribus suborbiculatis fuscoque marginatis. — Floribus speciosis citrinis odorem moschatam exhalentibus, marginalibus pendulis. Fructibus subcompressis, glaberrimis, nitidis, fusco-purpureo alboque maculatis, striatis, basi oblique truncatis, pappo fusco rigido triplo breviore coronatis. — Auf sonnigen, grasigen Abhängen, Wiesen der Hügelregion: auf der Mézőség oberhalb des Dorfes Apahida, d. 15. Juli 1853 in Gesellschaft des Herrn Albert *Bielz* gesammelt und dem Andenken dieses würdigen Naturforschers gewidmet.

474. **AMBERBOA** *Pers.* syn. 2, 481.

2250. A. moschata *DC.* prodr. 6, 558. (Centaurea moschata a. *L.* sp. 1286; *Willd.* sp. 3, p. 2278. — Chryseis moschata *Cass.*) — Häufig kultivirt und hin und wieder auf Gartenschutt verwildert, bei Hermannstadt bei den drei Eichen vor dem Leichenthor. August.

475. **CRUPINA** *Cassin.* dict. nat. 44, p. 39, 50, 239. *DC.* prodr. 6, 665. — *Endlich.* gen. p. 472.

2251. C. vulgaris *Cass.* l. c. *Rchb.* icon. XV, f. 749, I. (Centaurea Crupina *L.* sp. 1283. — C. arcuata *Lam.*) — Auf dürrem Boden an Aeckern und Wegen, zwischen Zám und Dobra, bei Mühlenbach, bei Broos. (*Unverricht.*) Jul. Aug.

Subtribus II. SERRATULEAE Cassin.

476. **SAUSSUREA** *DC.* ann. mus. 16, 198.

2252. S. alpina *DC.* fl. fr. 5, 466. (Serratula alpina *L. Bmg.* 1710. — Fl. dan. t. 57.) — Auf Triften der Rodnaer Alpen. Aug. Septbr.

2253. S. discolor *DC.* l. c. *Koch* syn. ed. 2, 465. — (Serratula discolor *Willd.* sp. 1641. *Bmg.* 1711. — S. alpina *γ L.* sp. 1145. — S. alpina *Hall.* icon. Helv. t. 6. — S. discolor *Rochel.* banat. f. 77. — S. depressa *Heuff.* banat. p. 106. [non *Gren.* nec *Rchb.*]) — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets. Jul. Aug.

2254. S. serrata *DC.* in ann. de Mus. d'hist. nat. XVI, p. 199; prodr. 6, 534; *Ledeb.* Ross. 2, 666; fl. alt. IV. p. 25; icon. 1, t. 71. — Auf dem Korondsys bei Rodna. (*Czetz. Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858. p. 200; *Linn.* 1860, p. 585.) Jul. Aug. Kalksubstrat.

477. SERRATULA *L.*

2255. S. tinctoria *L.* — *Bmg.* 1707. — *Rchb.* icon. XV, f. 802. — *Sturm.* H. 3. — Fl. dan. t. 281. — *Schkh.* t. 234. — In Wäldern und auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion. Jul. Septbr.

a. **simplicifolia.** Foliis radicalibus oblongo-ellipticis petiolatis, acutis, caulinis ad apicem caulis sensim minoribus, oblongis, acuminatis, omnibus spinuloso-densissime serratis. Capitulis corymbosis. Caule 1—2 ped. — Auf Hügelwiesen bei Hammersdorf. Jul. Aug.

2256. S. coronata *L.* sp. 1144. — *DC.* prodr. 6, 667. — *Bess.* en. p. 32. — *Ledeb.* Ross. 2, 756; *Ledeb.* Fl. alt. IV, p. 38. (Centaurea ruthenica *Bmg.* en. III, n. 1740. [sec. descript. stationemque.] C. Centaureum *Host. Schur* sert. n. 1391. — Serratula Wolfii *Andrä* bot. Zeit. 1858, 321. — Crupinastrum Centaureum *Schur* Bericht der bot. Rundr. 1853, p. 37. — Serratula coronaria *Pall.*) — Auf feuchten Vertiefungen zwischen Gesträuch der Heuwiese bei Klausenburg, bei Kalyan in der Mézöség. Aug. Septbr.

2257. S. radiata *M. Bieb.* F. t. c. 3, 545; *DC.* prodr. 6, 668. — (S. centauroides *Host.* [non *L.*] *Bmg.* 1708. — Carduus radiatus *W. Kit.* pl. rar. t. 11.) — Auf Wiesen und waldigen Abhängen der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.), Klausenburg. Jul. Auf dem Billak bei Borbund; auf dem rothen Berg bei Mühlenbach; auf Hügeln bei Stolzenburg und Salzburg. Jun. Aug.

2258. S. heterophylla *Desf.* cat. h. paris. 1804, p. 93; *DC.* prodr. 6, 669. *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 546. (Carduus nitidus *W. Kit.* pl. rar. t. 52. — C. lycopifolius *Vill.* — Serratula nitida *Bess.* en. p. 32, non *Fisch.*) — Auf Waldwiesen, zwischen Gebüschen der Hügelregion; auf dem Billak bei Borbund; auf der Heuwiese bei Klausenburg; bei Torotzko. Jun. Jul.

2259. S. glauca *Ledeb.* in Mém. de l'Acad. de St. Petersb. V, p. 560. — *DC.* prodr. 6, 668. — *Ledeb.* Ross. 2, 758; icon. 1, t. 32. (S. centauroides *Pall.* non *L.*) — Bei Klausenburg. (*Janka Linn.* 1860, p. 585.)

478. JURINEA *Cassin.* dict. sc. nat. 24, 287.

2260. J. mollis *Rchb.* exc. germ. p. 290; *Rchb.* icon. XV, f. 808, I. (Serratula mollis *Koch* syn. ed. 1, p. 408. — S. simplex *L.*; *Bmg.* 1709. — S. blanda *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 549. — S. cyanoides *Gaertn.* [non *DC.*] Carduus mollis *L.; Jacq.* A. t. 18. — Cirsium molle *Scop.* — Serratula transsilvanica *Spr.* syst. 3, 388. — Acarna mollis *Bess.* en. p. 32.) — Auf bewachsenen Hügeln durch das ganze Gebiet: Hammersdorf, Grossscheuern, Stolzenburg, Salzburg, Klausenburg, in der Mézöség; auf Kalkboden bei Kronstadt. *Bmg.* l. c. Mai, Jul. (Kommt in mannigfachen Formen vor, welche genauer zu unterscheiden werth scheinen.)

a. **integrifolia.** Foliis oblongis acutis integerrimis margine revolutis, subtus densissime tomentosis, tomento siccatione rufescente. Capitulis

duplo minoribus ac forma legitima. — (An J. longifolia *DC.* prodr. 6, 674? — J. integrifolia *Schur* herb. Transs. — *Schur* sert. n. 1416, var. c.) — Auf Hügelwiesen. Auf dem Billak bei Borbund. Jul.

b. **heterophylla.** Foliis radicalibus integris, oblongis in petiolum attenuatis, acuminatis, caulinis pinnatipartitis, omnibus subtus albo-tomentosis. Caule inferne triphyllo superne nudo 2 ped. et ultra. Capitulo specioso maximo; peranthodii foliolis glabriusculis. (J. heterophylla *Schur* sert. n. 1419.) — Auf grasigen Hügeln, auf dem rothen Berg bei Mühlenbach. Jul.

c. **contraria.** Foliis radicalibus pinnatipartitis, caulinis integris. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jun.

d. **tenuisecta.** Caule gracili 2 ped. ad medium foliato. Foliis omnibus conformibus tenuisectis, laciniis distantibus linearibus, integerrimis, margine revolutis, supra saturate viridibus et scabriusculis, subtus arachnoideo-tomentosis. Capitulo maximo specioso; peranthodii foliolis erectis, glabriusculis obsolete arachnoideis. Floribus purpureis vel raro albis. — (Jurinia transsilvania *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Billak bei Borbund und bei Kronstadt. Jun. Jul.

e. **alpina.** Caule humili aphyllo 6 poll., capitulo minimo pallidifloro, foliis radicalibus minus partitis, caulinis ad squamam reductis. — Auf dem Arpás. 6000′. Jul.

2261. J. cyanoides *Rchb.* exc. germ 290; *Koch* syn. ed. 2, 467; *Schur* sert. n. 1417. (Serratula cyanoides *DC.*; *M. Bieb.*; S. Pollichii *Koch.* — Carduus cyanoides a, monoclonos *L.* sp. 1152.) — Auf grasigen Hügeln, auf dem Billak bei Borbund; bei Klausenburg Jul. schon verblüht. *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 10; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 64.

2262. J. Ledebourii *Bunge* Flora 1841, 1, 157. — Auf Hügeln bei Carlsburg und Hermannstadt. (*Janka*, *Linn.* 1860, p. 585.)

Subtribus III. CALINEAE Cassin. p. p. Koch.

479. CARLINA *L.*

2263. C. acaulis *L.* — *Bmg.* 1736; *Rchb.* icon. XV, f. 741, I. — *Hayne* Arz. Gew. t. 45. — (C. subacaulis var. a. et b. *DC.* prodr. 6, 546. — C. Chamaeleon *Vill.* — C. caulescens *Lam.* — C. alpina *Jacq.*) — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion. — Auf Kalksubstrat bei Kronstadt eine kleinere Form mit mehr wolligen Blättern und kleineren Blüthenköpfen: C. acaulis montana Coronensis *Schur*; capitulis minimis, peranthodii foliolis purpureo-fuscis, radice minima simplici. Jul. Aug.

2264. C. acanthifolia *All.* ped. 1, 156, t. 51; *Koch* syn. ed. 2. 464; *Rchb.* icon. XV, f. 740, I. — (C. Utzka *Hacq.* pl. alp. p. 9, t. 1.) — Auf den Fogaraser Alpen. (*Kotschy* Zool. bot. Verh. 1853, z- 272.) — (C. transsilvanica *Schur* sert. n. 1382 var. 6. Arpaser Alpen. Aug.)

2265. C. simplex *W. Kit.* pl. rar. t. 152; *Koch* syn. ed. 2, p. 464. — Auf Wiesen und Triften der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen. Aug.

a. **polycephala.** Caule 10—15 poll., foliato, apice capitulis 2—4 minoribus arcte sessilibus vel basi plus minusve concretis instructo. — (C. aggregata *Willd.* sp. 3, 1694.) — Auf der Kolzu-Brasi der Fogaraser Gebirge. 5000′. Aug.

2266. C. vulgaris *L.*; *Bmg.* 1737; *Rchb.* icon. XV, f. 742, I. — Fl. dan. t. 1174. — *Tratt.* Oestr. t. 170. — *Schkh.* t. 232. — Auf Feldern, Triften, unbebauten Orten, in Wäldern und Hainen. Jul. Septbr.

a. **subcorymbosa.** *Schur* sert. n. 1384, var. a. Caule 1—2 ped. ramosissimo, ramis monocephalis corymbosis. Foliis bipinnatis crispis spinosissimis. Capitulis semiglobosis. Peranthodii foliolis interioribus linearibus attenuatis stramineis. — Im Kastenholzer Wald nächst Hermannstadt. Aug.

b. **planifolia.** Radice polycephala. Caulibus simplicibus vel oligocephalis. Foliis radicalibus elongato-oblongis, caulinis ovato-oblongis basi lata sessilibus omnibus planis. Peranthodii foliolis interioribus oblongo-linearibus antice latioribus. (C. complanata *Schur* herb. Transs.) — Auf steinigen sonnigen Höhen bei Hermannstadt und Kronstadt. Jul. Aug.

2267. C. intermedia *Schur* herb. Transs. et in litt. — Caule 1—2 ped. basi simplici monocephalo vel superne subramoso et subcorymboso. Foliis radicalibus oblongis prolum novellium oblongo-spathulatis in petiolum angustatis, 3 poll. longis; fol. caulinis inferioribus longissimis, 9 poll. longis, 6 lin. lat. oblongo-linearibus, versus basin attenuatis, superioribus lineari-oblongis, longissime acuminatis, interdum complicatis et recurvatis; omnibus subtus arachnoideo-lanatis, inaequaliter denticulatis et spinuloso-ciliatis. Capitulis pedunculisque dense lanatis; capitulis foliis reflexis basi obvallatis; peranthodii foliolis stramineis, linearibus longissime acuminatis capitulo longioribus. — Media inter C. vulgarem et C. nebrodensem. — An waldigen Orten und zwischen Gebüschen der Hügel- und Bergregion, vorzüglich auf Kalkboden, oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf, auf dem Schlossberge bei Kronstadt. 1500′—3000′. Jul. Aug.

2268. C. nebrodensis *Guss.* in *DC.* prodr. 6, 546; *Koch* syn. ed. 2, 464; *Ledeb.* fl. Ross. 2, 675. — *Schur* sert. n. 1383. — (C. longifolia *Rchb.* icon. VIII, p. 25, f. 1008. — C. Biebersteinii *Bernh.* sec. *Koch* l. c. et in eadem ratione = C. vulgaris *β* sublanata *Ledeb.* et C. *Koch* in *Linn.* XVII, p. 28.) — Auf Bergwiesen und an Waldrändern zwischen Gebüschen: Auf dem Arpás in der oberen Buchenregion 4000′ Glimmerschiefer; auf dem Büdös auf Trachyt; bei Dees auf Sandstein. Jul. Aug.

Subtribus IV. CARDUINEAE Lessing syn. p. 8; DC.

480. CNICUS *Vahl.* in act. Acad. paris. 1718.
(*DC.* prodr. 6, 606. — *Endlich.* gen. p. 226.)

2269. C. benedictus *L.* sp. ed. 1, p. 826; *DC.* l. c. — *C. Koch* in *Linn.* XVII, 40. (Centaurea benedicta *L.* sp. ed. 2, p. 196; *Hayne*

Arz. Gew. VII, 34.) — Stammt aus dem Oriente, wird kultivirt und kommt in der Nähe der Gärten bei Hermannstadt verwildert vor, z. B. vor dem Burgerthor. Aug. Septbr.

481. SILYBUM *Vahl. Gaertn.* fruct. 2, 378, t. 168.

2270. S. marianum *Gaertn.* l. c. (Carduus marianus *L. Bmg.* 1720. *Tabern.* Kräuterb. p. 1078, f. 3. — Cirsium maculatum *Scop.*) — Auf wüsten Plätzen, Gartenschutt verwildert. (*Bmg.* l. c.) Jul. Octbr.

482. ONOPORDON *L.*

2271. O. Acanthium *L.*; *Bmg.* 1704. — Fl. dan. t. 909. — *Rchb.* icon. XV, f. 813. — Auf dürren, bebauten und unbebauten Plätzen. Jul. September.

a. albiflorum. Statura humiliore. Foliis magis albo-lanatis, capitulis semiglobosis speciosis, floribus albis. — In Gebirgsthälern an Bächen zwischen Gesträuch, am Fuss des Götzenberges. Aug.

b. collinum. Humile 12 poll. simplex, monocephalum. — In der Hügelregion bei Hermannstadt. Jul.

c. mite. Statura humilior parum ramosum, foliis mollibus minus spinosis, albo-lanatis, floribus purpureis. Simillimum var. a. (O. Schultesii *Britting.* in litt. *Schur* sert. n. 1428, var. a.) — Im jungen Wald bei Hermannstadt und im Branisch bei Hannbach. Aug.

483. CYNARA *L.*

2272. C. Scolymus *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 458; *Schkh.* t. 231. — *Tabern.* Kräuterb. p. 1075, f. 2 et 3. — Als Artischoke in Gemüsegärten kultivirt. Aug. Auch C. Cardunculus *L.* dürfte zu ähnlichen Zwecken kultivirt werden, aber seltener, da sie den Winter schwerer verträgt.

484. LAPPA *Tournef.* inst. 377.

2273. L. major *Gaertn.* fruct. 2, 379, t. 377; *Bmg.* 1705; *DC.* prodr. 6, 661. Fl. dan. t. 2424. – (Arctium Lappa *Willd. Hayne* Arz. t. 35. Lappa officinalis *All. Rchb.* icon. XV, f. 812, II. Arctium majus *Schkh.* t. 227. — A. Lappa a *L.* sp. 1143.) — Auf unbebauten Plätzen, an Wegen, Flussufern, Hecken und Zäunen. Jul. Octob.

2274. L. minor. *DC.* franc. 4, 77; prodr. 6, 661; *Rchb.* icon. XV, f. 811, I. (Arctium minus *Schkh.* t. 227. — Lappa glabra a *Lam.*; *L.* glabra γ caucasica C. *Koch Linn.* XVII, 43. — Arctium Lappa a *L.* sp. 1143). — An Wegen, Ackerrändern: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, Kolos in der Mézőseg. Jul. Septbr.

2275. L. intermedia *Rchb.* fil. icon. XXV, p. 54, t. 81; *Schur* sert. n. 1426. — An Wegen und Ackerrändern bei Hermannstadt; an der Strasse gegen Baumgarten, nicht selten. Jul. Aug.

2276. L. conglomerata *Schur* sert. n. 1427; Bot. Rundr. 1853, p. 25; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 79. — Capitulis subovatis minimis numerosissimis viridibus, arcte conglomeratis. Peranthodii foliolis glabris, subulatis apice hamatis. Floribus purpureis exsertis. Foliis cordatis supra glabris subtus tenue lanatis; fol. caulinis ovatis in petiolum brevem exeuntibus. — Auf Feldern, Triften, an Wegen; auf Hügeln bei Torda, Torotzko, Hammersdorf, Hermannstadt. Jul. Aug.

2277. L. tomentosa *Lam.* dict. 1, 377; *Bmg.* 1706; Fl. dan. t. 2423. *Rchb.* icon. XV, f. 811, II. (Arctium Bardana *Willd.*; *Hayne* Arz. t. 36. — A. tomentosum *Schkh.* t. 227. — A. Lappa β *L.* sp. 1243). Var. capitulis minoribus et majoribus, arachnoideo-lanatis vel subglabris, floribus purpureis roseis albisve. — Auf unbebauten Orten, an Wegen, Aeckern, Hecken, Zäunen. Jul. Septbr.

485. CARDUUS *L.*

2278. C. acanthoides *L.* — *Bmg.* 1713; *Rchb.* icon. XV, f. 873; pl. crit. X, f. 1313—1321; *Jacq.* A. t. 249. Fl. dan. t. 1341. — (C. polyacanthos *Schreb.* Cart. Lond. fasc. 6, t. 54). — (C. crispus *Huds.* [non *L.*]). — Auf dürren unbebauten Orten, an Wegen, Ackerrändern. Juli, September.

a. **hamulosoides.** *Schur* herb. Transs. Capitulis longissime pedunculatis, pedunculo nudo vel basi tantum crispulo-spinoso, superne laevi sed albo tomentoso et 3 poll. longo. — Auf sterilen Plätzen bei Hermannstadt. Juli, August.

b. **albiflorus.** Glabriusculus. Foliis minus dissectis; capitulis majoribus, floribus albis, peranthodio glabro. — Auf Brachäckern bei Hermannstadt, Kronstadt. August.

2279. C. arctioides *Willd.* sp. 3, p. 1656; *Koch* syn. ed. 2, 461; *DC.* prodr. 6, p. 627; *Bess.* en. p. 75. — (Arctium Carduelis *L.* Mant. p. 439; *W. Kit.* pl. rar. t. 185; *Rchb.* exc. germ. p. 282. — Cirsium arctioides *Scop.* — C. arctioides *Schur* sert. n. 1459. — C. centauroides *Hopp.*) — Auf kräuterreichen Abhängen und Felsen der Fogaraser, Arpaser, Kerzesorer Alpen 6000′—6500′. Glimmerschiefer. Juli, Aug.

2280. C. alpestris *W. Kit.* pl. rar. t. 267; *Koch* syn. ed. 1, p. 404; ed. 2, p. 461, sub. n. 9; *Schur* sert. n. 1460; *Heuff.* en. banat. 1858, p. 105. — Auf steinigen Triften, Felsen und Wiesen der Berge und Voralpen: Rodnaer, Hunyader und Kronstädter Gebirge. 5000′ bis 6000′. Aug. — (Zwischen dieser und der vorhergehenden ist kein fester Unterschied zu finden, der letztere unterscheidet sich durch kleinere Köpfchen und unterseits mehr wollige Blätter und steigt z. B. bei Rodna in die Thäler bis 2000′ herab.)

2281. C. hamulosus *Ehrh.* Beitr. 7, p. 166; *W. Kit.* pl. rar. t. 233; *Koch* syn. ed. 2, p. 460. — (C. nigricans var. a. *Bmg.* en. n. 1714). — Auf sonnigen grasigen Hügeln (Hammersdorf *Bmg.* l. c.), Klausenburg, Mühlenbach, Torda, Kolos. Jul. Aug.

2282. C. nigricans *Vill.* delph. p. 5, t. 20; *DC.* prodr. 6, 623. (*Bmg.* 1714, ob stationes incertus); *Schur* sert. n. 1462. (C. acanthodi-hamulosus *Schur*). — Auf kräuterreichen Höhen und Ackerrändern bei Hammersdorf; an den gegen den Zibin geneigten Abhängen. Juli, August. (Wahrscheinlich Bastard und in Siebenbürgen selten).

2283. C. carlinaefolius *Lam.* Enc. 1, 699, *Gr.* et *Godr.* Fr. 2, 235; *Rchb.* exc. germ. p. 282; *Rchb.* icon. XXV, p. 90, t. 141; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 396; *Maly* en. p. 132; *Schur* sert. n. 1458. (C. spinulosus *Bert. Amoen.* 41; Ital. VIII, 621; *Neilreich* Nachtr. p. 116). — Auf Triften der Voralpen. Kalk. Surul. Aug. 1846; Butsets bei Kronstadt, August 1854; auf dem Arpas (Kladni). 6000'.

2284. C. defloratus *L.* sp. 1152; *Koch* syn. ed. 2, 461; *Jacq.* A. t. 89 (non *Bmg.*) *Rchb.* icon. XV, f. 869, I. (Cirsium defloratum *Scop.* Carduus cirsioides *Vill.*). — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Alpen: Hunyader Gebirge. Jul. Aug.

2285. C. glaucus *Bmg.* En. 3, p. 53. — (C. defloratus *β* crassifolius *DC.* cat. h. monsp. 14. — C. summus *Poll.* Fl. Veron. 2, t. 10; *Rchb.* exc. germ. p. 282. — C. carlinaefolius *Rchb.* sub. n. 1853. l. c. — C. transalpinus Sect. helv. 172. — C. crassifolius *Willd.* en. h. berol. p. 838). *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 348. — Auf Kalkgebirgen in der Berg- und Voralpenregion. (*Bmg.* l. c.). — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Juni, Juli. 4000'–5000'. — (Die unter Nr. 2283, 2284, 2285 genannten Arten entsprechen zwar dem Typus von C. defloratus *L.*, sind aber dennoch leicht zu unterscheiden).

2286. C. candicans *W. Kit.* pl. rar. t. 83; *Bmg.* 1715; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 394; *Rchb.* exc. germ. p. 282; icon. XXV, t. 136. — (C. collinus var. *Koch* ed. 2, 460). — Auf Kalkgebirgen (*Bmg.* l. c.), dessen Standorte in Hinsicht auf die nächstfolgende Art zu berichtigen.

2287. C. collinus *W. Kit.* pl. rar. t. 232, *Bluff.* et *Fingerh.* concp. 2, 394; *Rchb.* exc. germ. p. 282; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 347; *Schur* sert. n. 1454; *Koch* syn. ed. 2, 460. — Auf Kalkhügeln durch das ganze Gebiet: Torda, Hassadek, Enyed, Klausenburg, auf dem Ketskekö und bei Kronstadt. Jul. Aug.

2288. C. orthocephalus *Wallr.* in *Linn.* 14, p. 86. — C. platylepis *Sauter* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 282; *Koch* syn. ed. 2, p. 462; *Bluff.*, *Fingerh.* comp. 2, 397. — C. nutans *β Bert. Amoen.* 40. — C. carlinaefolius *DC.* fl. franc. 4, 82, (non *Lam.*). — C. acanthoi-nutans *A. Braun* ap. *Koch* l. c. — C. nutanti-acanthoides *Koch* l. c. *Schur* herb. Transs.). — Auf Wiesen, Triften und Aeckern in der Hügelregion: Hermannstadt, Klausenburg, Torda, in der Mézőség oft mit den Stammarten, öfter aber weit von ihnen entfernt, z. B. im Kieferwalde oberhalb Boitza, in dessen Nähe C. nutans nicht vorkommt. Juli, Aug.

2289. C. nutans *L.* — *Bmg.* 1712; *Rchb.* icon. f. 877; Fl. dan. t. 675. (C. montosus *Pollin.* Fl. Veron. 2, p. 625, sec. *DC.*). — Auf dürren Plätzen, Triften unbebauten Orten. In der Mézőség. Jul. Aug.

a. **Pseudo-nutans.** Caule erecto simplici 1½ ped., capitulo dimidio minore quam forma genuina, foliis tenuisectis subtus plus minusve arachnoideo-lanatis. Una hybrida ex C. nutante et C. acanthoide orta. — Auf Feldern bei Remete im Szeklerlande. Jul. 1853.

2290. C. crispus *L. Bmg.* 1717; *Rchb.* icon. f. 880, I; Fl. dan. t. 621. — An schattigen Orten, Waldrändern, Hecken, Zäunen, Flussufern, feuchten, unbebauten Orten, vielgestaltig. Jul. Septbr.

2291. C. brachycephalus *Schur* Bot. Rundr. 1853, p. 14; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 68 = (C. polyanthemos *Schur* sert. n. 1452, [non *Schleich*] = spec. incerta affinis C. collino et C. crispo *Schur* l. c.). — Radice descendente monocephalo. Caule erecto 3—6 ped., inferne simplici, superne ramoso, angulato-striato, anguste alato, ramis longissimis apice paucifloris, cauleque lanuginosis. Foliis radicalibus magis minusve runcinato-dentatis; caulinis mediis obovato-oblongis integris in petiolum alatum attenuatis; summis anguste oblongis sessilibus; omnibus supra glabris viridibus, subtus arachnoideo- lanatis, spinuloso-dentatis, ciliatis, anguste decurrentibus caulemque quadrialatum formantibus. — Pedunculis elongatis 1—2 cephalis, apice nudis et lanuginosis. Capitulis minimis brevibusque quam C. crispus dimidio minoribus. Peranthodii foliolis lineari-lanceolatis arrectis in spinam productis. Floribus purpureis. Alabastris globosis. Pappo demum rufo. Indumento pedunculorum siccatione rufescente. — Auf Kalk- und Mergelboden der Hügel- und Bergregion. Auf dem Sichbügl bei Hammersdorf; auf dem Ketskekő bei Carlsburg. Jul. Aug. (Ich habe zwar die Meinung ausgesprochen, dass dieser Card. ein Bastard von C. crispus und C. candicans sein könne, doch muss ich diese Ansicht zurücknehmen, da ich keine sicheren Beweise für dieselbe habe, und gegenwärtig mehr geneigt bin, diese Pflanze für eine gute Art zu halten).

2292. C. Personata *Jacq.* A. 4, t. 348; *Bmg.* 1716; *Rchb.* icon. f. 897, I. (Arctium Persoonata *L.* — Carduus arctioides *Vill.*) — In Voralpen und Alpenthälern an Bächen und Wasserfällen, Fogaraser-Arpaser- Kerzesorer Alpen. 3000′—5000′. Jul. Aug.

a. **leucanthus.** Giganteus, 6—8 ped. ramosissimus; foliis infimis maximis 1½—2 ped. long., pinnatifidis, segmentis remotis, foliis caulinis superioribus et ramorum ovato-ellipticis: summis oblongis; omnibus sinuato-dentatis, supra glabriusculis, subtus albo-lanatis. Capitulis dense conglobatis. Floribus albis. Peranthodii foliolis pallide viridibus glabris. — (C. leucanthemos. *Schur* herb. Transs.) — Im Tömöser Thale und am Butsets bei Kronstadt. 3000′—4000′ Kalksubstrat. Aug.

b. **Pseudo-crispus.** *Schur.* Caule 2 ped. paucifolio; foliis subtus densius anatis. Capitulis dimidio minoribus solitariis pedunculatis, vel apice ramorum 2—3 confertis. Peranthodii foliolis erecto-palutis. Floribus purpureis. — In Gebirgswäldern bei Kronstadt. Piatra mare und Schuler Juli, August.

486. CIRSIUM *Tournef.* inst. 447, t. 255.

Sect. I. Epitrachys DC.

2293. C. lanceolatum *Scop.*; *Rchb.* icon. XV, f. 826, I. (Cnicus lanceolatus *Willd.*; *Bmg.* 1723. — Carduus lanceolatus *L.*; Fl. dan. t. 1173.) — Auf Feldern, Triften, unbebauten Orten. Jul. Septbr.

a. **simplex, monocephalum.** Caule ped. ad apicem foliato; capitulo minimo arachnoideo-lanato; foliis vix decurrentibus oblongis integris, margine undulatis, supra setosis, subtus arachnoideo-lanatis. Floribus purpureis. Planta feminea. — (An C. lanceolato-palustre *Nägeli* Cirs. d. Schweiz. t. VIII; *Koch* syn. ed. 2, 996; *Rchb.* icon. XXV, t. 112, 131.) — Auf feuchten Wiesen bei Girlsau. Aug.

b. **oligocephalum.** Radice simplici (ut var. a.) descendente monocipite. Caule 1½ ped. apice 2—3 oligocephalo. Foliis decurrentibus, supra hispidis subtus arachnoideo-lanatis, grosse inciso-serratis; serraturis simplicibus vel apice bifidis apice spinosis, circumcirca spinuloso-ciliatis. Capitulis minimis ovatis; peranthodii foliolis erecto-patulis dorso tenue arachnoideo-lanatis. Floribus purpureis. Planta feminea. — (C. **Pseudo-lanceolatum** *Schur.*) Affine C. nemorali *Rchb.* sed capitulo ovato nec globoso distinctum. — Auf nassen Wiesen bei Hermannstadt. Aug.

2294. C. nemorale *Rchb.* exc. germ. p. 286; *C. Koch Linn.* XVII, p. 14; *Koch* syn. ed. 1, 392; *Ledeb.* Ross. 2, 727. — (C. lanigerum *Nägeli* Cirs. d. Schw. p. 114, t. III. — C. lanceolatum b. nemorale *Koch* syn. ed. 2, 990.) — Auf schattigen Bergwiesen, auf der Pojana bei Kronstadt. 3000—4000′. Jul. 1854.

2295. C. leucophanum *Schur* herb. Transs. (**Cnicus leucophanus Bmg.** herb. Transs.) Proximum C. laniflori *M. Bieb.* et medium inter C. lanceolatum *Scop.* et C. eriophorum *Scop.* — Caule ramoso arachnoideo-lanuginoso. Foliis supra hispidulis subtus arachnoideo-lanatis, pinnatifidis, setoso-ciliatis; laciniis ovatis 2—3 partitis, lobulis apice spina valida instructis. Capitulis ovatis, parum minoribus quam C. lanceolatum, basi globoso-rotundatis, pedunculatis. Peranthodii foliolis lanceolato-linearibus, ciliato-serrulatis, dorso arachnoideo-villosis, spinosis, apice recurvatis. — Capitulum 2 poll. long. arachnoideo-lanuginosum sed minus quam C. eriophorum. (C. laniflorum *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 557; *DC.* prodr. 6, 638. — Cnicus laniflorus *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 276. — Carduus eriophorus *Pall.* Cirsium laniflorum *β Ledeb.* Ross. 2, 731.) — In montosis prope N. Bún *Bmg.* 1817; es ist aber die Frage: Ob *Bmg.* N. Bún im Küküler oder N. Bún im Kövarer Distrikt gemeint hat. Ich glaube, dieselbe Pflanze auf den Rodnaer Gebirgen und bei Sz. Domokos bemerkt zu haben. Jul.

2296. C. eriophorum *Scop. Rchb.* icon. f. 822. (Cnicus eriophorus *Roth*; *Bmg.* 1724; *Host.* A. 2, 442. — Carduus eriophorus *L.*; *Jacq.* A. t. 171.) — In Gebirgswäldern an Wegen, Gehauen, Waldrändern, häufig in den Rodnaer Gebirgen (*Bmg.* l. c.); bei Kronstadt. Jul. August.

2297. C. decussatum. (*Janka* in *Linn.* 1860, p. 582.) — Auf dem Koroudsys bei Rodna. (*Neilreich* Nachtr. 1861, p. 112. Antecedenti valde affine.)

2298. C. ferox *DC.* fl. franc. IV, p. 120; *Schur* sert. n. 1432. — (Cnicus ferox *L. Bmg.* 1725; *All.* ped. 565, t. 50. — Carduus ferox *Lam.*) — Auf dürren Bergen an Waldrändern und Triften. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr. (Nach einem im herb. Transs. *Bmg.* vorgefundenen Exemplare.)

2299. C. transsilvanicum *Schur* sert. n. 1433; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 179. — Radice ramoso bienni monocephala. Caule 1½—3 ped., ramoso, angulato-striato, lanato. Foliis pinnatis vel bipinnatis, amplexicaulibus, supra strigosis, subtus albo-arachnoideo-lanatis, dorso crasse nervosis; laciniis oblongis 2—3 fidis in spinam validam exeuntibus. Capitulis maximis ovatis, basi foliis obvallatis, sessilibus vel pedunculatis. Floribus albidis vel roseis. Peranthodii foliolis lineari-lanceolatis longissime acuminatis, apice spinosis, margine longissime spinuloso-ciliatis. Radiis pappi supra medium plumosis apice serrulato-ciliatis. Fructibus subfusiformibus, griseis, fusco-maculatis, apice coronula annulari coronatis. — Planta dioica. — (C. Boujarti *Schultz. Bip.* Oestr. botan Wochenbl. 1856, p. 299. — Cnicus Boujart *Pill.* et *Mitterp.* It. [1783], p. 143, t. 13. — Cirsium furiens *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 348. — C. desertorum *Janka* Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 167. — C. ciliatum *Kovács* [non *M. Bieb.* nec *Schur*] — C. ferox Transsilv. [non *Schur*].) — Auf Hügeln, unbebauten Orten, an Waldrändern, durch das ganze Gebiet, häufig in der Gegend von Hermannstadt, z. B. längs den Hügeln gegen Hammersdorf. Jul. Aug.

2300. C. ciliatum *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 556. — (Cnicus ciliatus *Willd.* sp. 3, p. 1667. — Carduus ciliatus *Murr.* Comm. gott. 1783, p. 35, t. 5.) — Ab C. transsilv. maxime affine differt: Foliis mollioribus tenuesectis, laciniis angustioribus oblongo-linearibus minus armatis. Peranthodii foliolis lanceolatis, longius subulato-spinosis, spinulis sursum decrescentibus ciliatis. — Auf lichten Waldplätzen der Hügelregion, im Kastenholzer Walde bei Hermannstadt. Jul. Aug.

2301. C. fimbriatum *DC.* prodr. 6, 635. *C. Koch* in *Linn.* XVII, p. 40; *Ledeb.* Ross. 2, 726. — (Cnicus fimbriatus *M. Bieb.* fl. t. c. 2, p. 276 et 465. — C. serrulatum *Schur* olim. [non *M. Bieb.*] — Cnicus ferox *Lerchenfeld* bot. Nachl. ann. 1785.) — Antecedenti simile. Foliis radicalibus petiolatis, caulinis sessilibus amplexicaulibus; omnibus supra hirtis subtus albo-lanuginosis, pinnatifidis; laciniis ovatis ciliatis spinuloso-dentatis, dente unico marginis superioris majore. Capitulis arachnoideo-villosis; peranthodii foliolis lineari-subulatis spinulosis, recurvatis. Floribus hermaphroditis, roseis. — In Gebirgsthälern, an Bächen, Waldrändern, bei Kastenholz gegen Girlsau. — Nach *Lerchenfeld* in der Mézőség. Jul. Aug. (Die unter Nr. 2291—92—95 abgehandelten Arten sind auf sehr schwache Merkmale gegründet, gehören einem Typus an, und können dem Habitus zufolge als Formen von C. ciliatum *M. Bieb.* angesehen werden, da sie mit demselben gemeinschaftlich und an ähnlichen Standorten vorkommen.)

Sect. II. Chamaeleon DC. Koch.

2302. C. palustre *Scop.* carn. 2, 128; *Rchb.* icon. f. 831; *DC.* prodr. 6, 645. — (Cnicus palustris *Willd.*; *Bmg.* 1721. — Carduus palustris *L.* Engl. bot. t. 974.) — Auf sumpfigen Wiesen bis in den Voralpen. Jul. Septbr.

2303. C. Pseudo-palustre *Schur.* — Radice firma subramosa descendente (perennis?) monocephala. Caule 2 ped. et ultra, albo-lanuginoso, inferne simplici superne subramoso. Foliis caulinis decurrentibus subpinnatis vel angulato-inciso-dentatis, longissime acuminatis, apice integris, margine spinuloso-ciliatis, glabriusculis. Capitulis subsolitariis binis ternisve pedunculatis, pedunculis albo-villosis; peranthodii foliolis arachnoideo lanatis, oblongo-linearibus, exterioribus in spinam validam rectam exeuntibus, interioribus muticis discum superantibus et ciliatis. Radiis pappi ad apicem plumosis flosculum aequantibus. Flosculis ad $^2/_3$ partitis, pallide rubris. Stylo exserto. — Fructibus? Foliis radicalibus? Specimen nostrum femineum inexplicatum. (Affine C. brachycephalo *Juratzka*, Zool. bot. Verh. 1857, 2, 91, 123.) — Auf Sumpfwiesen oberhalb Resinar in den Grossauer Gebirgen circa 3000′. Aug.

2304. C. canum *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 556; *Rchb.* icon. f. 828; *Koch* syn. ed, 2, p. 453 et 991. (Cnicus canus *Willd.*; *Bmg.* 1722; *Jacq.* A. t. 42 et 43. — Carduus canus *L.* — C. tuberosus *Jacq.*) — Auf nassen Wiesen durch das ganze Gebiet. Jun. Septbr.

a. **subalpinum.** *Schur* sert. n. 1437, var. d. et e. Simplex, ped., paucifolium, monocephalum. Foliis integris parce pilosis, inaequaliter spinoso-dentatis et ciliatis, caulinis omnibus sessilibus, radicalibus in petiolum attenuatis. Radice fibris incrassatis. — Auf Alpenwiesen des Arpás. Aug.

b. **subpinnatum.** *Schur* sert. n. 1437, var. b. et. c. Caule subramoso, polycephalo; foliis radicalibus caulinisque remote grosse repando-dentatis vel pinnatifidis, subtus tenue arachnoideo-lanatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul.

2305. C. Pseudo-pannonicum *Schur.* Caule gracile 2 ped. monocephalo foliato; foliis radicalibus oblongis, acutis, integris et integerrimis, margine spinuloso-ciliatis utrinque arachnoideo-lanatis; caulinis basi cordata sessilibus lanceolatis. — Capitulo minimo magnitudine C. pannonici. — Radice fibrosa. — C. pannonicum *Schur* l. c. var. a. n. 1438. — Auf moorigen Bergwiesen: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug. (Dürfte eine gute Art darstellen, ist aber der unvollkommenen Exemplare wegen gegenwärtig keiner genauen Bestimmung zulässig.)

2306. C. pungens *Schur* = C. cano-ciliatum *Schur* (olim.) herb. — Radice? Caule 2 ped. et ultra a media ramoso, ramis longissimis foliatis monocephalis vel apice 2—3 oligocephalis, pedunculis teretibus, striatis, piloso-lanatis. Foliis radicalibus; ? caulinis inferioribus sessilibus; superioribus basi cordata auriculata arcte sessilibus, subdecurrentibus, lanceolatis, acuminatis; omnibus grosse dentatis et spinoso-ciliatis, subtus albo lanuginosis; dentibus in spinam rectam longamque exeuntibus. Capitulis semiglobosis magnitudine C. cani. Floribus purpureis albisve, hermaphro-

ditis. Peranthodii foliolis ovato- lanceolatis glabriusculis subviscosis, exterioribus in spinam validam demum subrecurvatam exeuntibus, sub apice utrinque spinulis nonnullis instructis; foliolis interioribus muticis, longissime attenuatis et apice coloratis. Radiis pappi ad apicem plumosis. Fructibus? (Habitu C. cani ramosissimi.) — Auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt, am Fuss des Sichbügl gegen Baumgarten an der Strasse nach Leschkirch; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jul. Aug.

2307. C. pannonicum *Gaud.* helv. 6, 363; *Rchb.* icon. f. 829, II. — (C. serratuloides *Jacq.* A. t. 127 [non *L.*]. — Carduus pannonicus *L.* fil,; *Bmg.* 1718. — Cnicus serratuloides *Scop.*; *Bmg.* 1728). — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion; bei Grossscheuern, Hammersdorf, Klausenburg, in der Mézöseg, in der Hassadek bei Torda, bei Torotzko; auf Bergwiesen: Pojaná bei Kronstadt. Jun. Aug.

a. **rotundatum.** Foliis caulinis basi rotundata sessilibus; caule ad medium foliato, superne nudo, monocephalo. — Auf dem Zackelsberg zwischen Stolzenburg und Gross-Scheuern. Jun.

b. **auriculatum.** Foliis caulinis basi auriculata sessilibus; caule apice subdicephalo, altero brevissime pedunculato. — Auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jul.

c. **subsagittatum.** Caule multifolio, ad $^2/_3$ a basi foliato, subdicephalo. Foliis caulinis lanceolato-vel lineari-lanceolatis, basi sagittato-cordatis, sessilibus: auriculis lineari-lanceolatis; foliis dentatis et ciliatis utrinque glabriusculis; dentibus in spinulam exeuntibus. Radice fibroso obliquo subpraemorsa. (C. subsagittatum *Schur* herb.). — Auf steinigen Abhängen, Kalksubstrat in der Hassadek bei Torda und Torotzko. Jul.

2308. C. Pseudo-canum *Schur* = **C. pannonico-canum** *Schur* sert. n. 1436; spec. hybrida. — Radice fusciculata subgrumosa, fibris crassis carnosis subfusiformibus. Foliis radicalibus oblongis, acutis, in petiolum longissimum angustatis; caulinis inferioribus decurrentibus; mediis basi rotundata sessilibus, seu acuminatis; omnibus utrinque glabriusculis, margine setoso-ciliatis. Caule simplici 2 ped. et ultra 1, 2, 3 oligocephalo. Capitulis longissime pedunculatis, parum majoribus quam. C. pannonicum caeterum huic similibus floribus purpureis. Mediam inter C. pannonicum et C. canum. — Auf feuchten Waldwiesen zwischen Gesträuch. Am Sichbügel bei Hammersdorf gegen Baumgarten. Aug. 1847.

2309. C. montanum *Spreng.* syst. 3, 376; *Rchb.* exc. germ. p. 284. — Cnicus montanus *W. Kit.*; *Bmg.* 1730; *Willd.* sp. 3, 1676; C. alsophilus. *Pollin.* Ver. II, t. 5, f. 9. — Auf trockenen Bergabhängen, bei dem Dorfe Darótz im Repser Stuhl. (*Bmg.* l. c.). Aug.

2310. C. rivulare *Link* en h. berol. 2, 301. (Cnicus rivularis *Willd. Bmg.* 1729. — Carduus rivularis *Jacq.* A. t. 91. — C. Erisethalis *Vill.* — Cirsium tricephalatis *Lam.* — C. carniolicum *All.* [non *Scop.*]. — Cnicus salisburgensis *Willd.* — Cirsium rivulare var. heteropus *Nägeli.* Cirs. d. Schw. p. 18). — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion bis in den Voralpen. Jul. Aug.

a. **ochroleucum.** Mono-oligocephalum, $1^1/_2$—2 ped., foliis subintegris, radicalibus versus basin grosse inciso-dentatis. Floribus ochroleucis. —

Auf Voralpenwiesen. In den Grossauer Gebirgen mit der normalen Form. Jul. (Vielleicht ein Bastard, etwa = C. rivulari-Erisithales?).

b. **pinnatum.** Caule humilii 10 poll.; foliis radicalibus ambitu oblongo ellipticis petiolatis, pinnatis caulem superantibus; laciniis oblongo-linearibus in angulum rectum patentibus, inferne dentatis, ciliatis. (*Schur* sert. n. 1443, var. a.). — Auf der Preschbe bei Zood. 4000′. Juli.

c. **gracillimum.** Caule 10—15 poll. $^2/_3$ foliato, 1—2 cephalo, glabriusculo, striato, gracillimo. Foliis vix decurrentibus pinnatifidis, glabriusculis, margine tantum spinuloso-ciliatis; laciniis dentatis, dentibus spinula terminatis. Capitulis sessilibus. Radice subrepente obliqua fibris validis. (C. gracile *Schur* herb. Transs.). — Auf Wiesen des Butian der Kerzesorer Alpen. 5000′. Jul.

d. **Lerchenfeldianum,** *Schur* herb. Transs. (spec. incompl.) Caule 3 ped., $^1/_3$ foliato, sulcato, glabriusculo. Foliis pinnatis basi auriculatis sessilibus non decurrentibus supra glabriusculis, subtus nervo medio pilosis. Capitulis 10 majoribus quam C. rivulare genuinum, apice caulis congestis, interioribus sessilibus exterioribus breviter pedicellatis. Floribus purpureis *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785. (An hybrida = C. rivulari-pauciflorum?)

e. **ramosum.** Caule superne furcato-ramoso, ramis monocephalis vel subdicephalis, ramo infimo breviore, foliis magis minusve inciso-runcinato-dentatis vel pinnatifidis. — (Un Cnicus salisburgensis *Willd.*?) — Auf Wiesen bei Orlath und bei Resinar. Jun. Jul.

2311. C. bulbosum. *DC.* Fl. franc. 4, 118; *Rchb.* icon. f. 839, II; *Koch* syn. ed. 2, 456 et 991. (Cnicus tuberosus *Willd.*; *Bmg.* 1733; Engl. bot. t, 2562. — Cirsium pratense *Huds.* — C. tuberosum *All.* — Carduus tuberosus *L.* var. β sp. 1154). — Auf nassen Wiesen (*Bmg.*) Juli.

2312. C. Erisithales *Scop.* carn. 2, 125; *Rchb.* icon. f. 837. (Cnicus Erisithales *L. Bmg.* 1732. — C. ochroleucum *Koch.* — C. glutinosum *Lam. DC.* — Carduus Erisithales. *Jacq.* A. t. 310). — Auf Felsen an schattigen Orten der Berg- und Alpenregion. Fogaraser- Arpaser- Kronstädter Alpen, häufig am Wasserfall des Bulla der Kerzesorer Alpen, geht bis in die Thäler herab. 2000′—6000′. Elevat. Jul. Aug.

2313. C. pauciflorum *Spreng.* syst. 3, 375; *Koch* syn. ed. 2, 454; *Rchb.* icon. XXV, p. 63 et 80, n. 47; Obs. t. 102; *Rchb.* exc. germ. p. 285. — (Cnicus pauciflorus *W. Kit.* pl. rar. t. 161. — C. helenioides *Bmg.* en. n. 1727; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 348). — Cirsium rivulari-heterophyllum *Maly* n. 32, sec. *Neilr.* Nachtr. p. 113. — In den Thälern der Berge und Voralpen, an Bächen und Wasserfällen durch das ganze Gebiet: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Rodnaer Alpen; Glimmerschiefersubstrat; auch in den Kronstädter Alpen auf Kalksubstrat, seltener. 2000′—5000′. Jul. Aug.

a. **lobatum.** Foliis omnibus plus minusve profunde lobatis, ramorum pinnatis; caule ad apicem foliato. Capitulis numerosis maximis speciosis apice ramorum confertis. — (An C. rivulari-heterophyllum *Koch*). Arpaser Thal Aug. 1847.

b. integrifolium. Foliis radicalibus basi tantum grosse inciso lobatis, versus apicem sinuato-dentatis; caulinis ovato-lanceolatis, grossius triplicato-dentatis, omnibus subtus albo-arachnoideo-lanatis. Caule ramoso, ramis apice polycephalis, capitulis congestis. — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalk. Jul. 1853.

2314. C. heterophyllum *All.* ped. 1, 152, t. 34; *DC.* prodr. 6, 653; *Koch* syn. ed. 2, 456. — (Cnicus heterophyllus *Willd.* 3, 1673; *Bmg.* en. n. 1726. — Carduus heterophyllus *L.*; Fl. dan. t. 109. — Cirsium helenioides *All.* ped. 1, p. 152, t. 13.) — Auf Wiesen der Berg- und Voralpenregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2315. C. oleraceum *Scop.*; *Rchb.* icon. f. 834. — (Cnicus oleraceus *L.*; *Bmg.* 1731; Fl. dan. t. 860; *Schkh.* t. 229. — Carduus acanthifolius *Lam.*) — Auf nassen Wiesen, an Bächen und Gräben. Jun. Aug.

2316. C. tataricum et *Grab.* fl. siles. 2, 96; *Ledeb.* fl. Ross. 2, 738. (Carduus tataricus *L.* sp. 1155; *Jacq.* A. t. 92. — Cnicus tataricus *Host.* — Cirsium cano-oleraceum *Rchb.* icon. XXV, t. 117; *Koch* syn. ed. 2, p. 1001.) — Auf nassen Wiesen, an Gräben, am Zakelsberg zwischen Grossscheuern und Stolzenburg; bei Sz. Domokos im Szeklerlande; am Fuss des Ecsem-Teteje. Jul. Aug.

2317. C. praemorsum *Michl.* bot. Zeit. 3, 1, p. 317; *Koch* syn. ed. 1, 397. (C. oleraceo-rivulare *DC.* prodr. 6, 647; *Rchb.* icon. XXV, p. 84, t. 125. — Cnicus oleraceo-rivularis *Schiede* de plant. hybr. p. 58. — C. saanensis *Schl.* — C. semipectinatus *Schleich.* — Cirsium semipectinatum *Rchb.* exc. germ. p. 287.) — Auf nassen Wiesen, an quelligen Orten zwischen Gesträuch, im Szeklerlande am Wege gegen Sz. Domokos, in der Nähe der Marosquellen. Jul. 1853. Auf den Grossauer Gebirgen oberhalb Resinár. Aug. 1847. Am Fuss des Arpás. Jul. 1838.

2318. C. Candolleanum *Nägeli* Cirs. 98. (C. Erisithali-oleraceum *Koch* syn. ed. 2, p. 1012; *Rchb.* icon. XXV, p. 85, t. 129.) — Auf quelligen Bergwiesen zwischen Sz. Domokos und Bálán (*Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 173); bei Tusnád. Jul. 1853.

2319. C. Pseudo-oleraceum *Schur* herb. Transs. = (C. pannonico-oleraceum *Schur* herb. Transs.) — Caule $1\frac{1}{2}$—2 ped., a basi ad apicem foliato, 1—2 cephalo, simplici vel ramoso. Capitulis basi nudis vel foliis obvallatis, saepe longissime pedunculatis ex axillis foliorum superiorum egredientibus, iis C. pannonico et oleraceo subsimilibus interdum cernuis. Flosculis ochroleucis. Pedunculis tenue lanatis. Peranthodii foliolis lanceolatis, arrectis, spinuloso-apiculatis, glabris, margine piloso-ciliatis. — Foliis radicalibus oblongis, breviter petiolatis; caulinis basi late amplexicaulibus, lanceolatis, acuminatis, omnibus integris, denticulatis, glabris vel hirsutiusculis, margine spinuloso-ciliatis. Subsimile C. tatarico sed magis C. pannonico aemulans. — Auf Moorwiesen am Büdös; bei Borszek; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jul. Aug.

2320. C. acaule *All.* ped. 1, 153; *Koch* syn. ed. 2, p. 457 et 993. (Cnicus acaulis *Willd.*; *Bmg.* 1735; *Sturm.* H. 24. — Carduus acau-

lis *L.*; *Jacq.* icon. t. 579; Fl. dan. t. 1114.) — Auf trockenen sonnigen Wiesen und Triften der Hügel- und Bergregion. Jun. Jul.

a. caulescens. Caule 12 poll, a basi ramoso, ramis monocephalis. — (Cnicus dubius *Willd.* prodr. n. 801, t. 6, f. 11. — Carduus Roseni *Vill.* 3, 14, t, 21. — Cnicus acaulis *β.* Fl. dan. t. 1884.) — In den Hunyader Gebirgen. (*Bmg.* herb.) Aug.

2321. C. spinosissimum *Scop.* carn. 2, p. 129; *Koch* syn. ed. 2, p. 455 et p. 995; *Rchb.* exc. germ. p. 287; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 385. (Cnicus spinosissimus *L.* sp. 1157; *Hall.* helv. t. 5. — Cirsium spinosum *Gmel.* sil. 2, t. 25.) — (Cirsium Caput Medusae *Schur* herb. Transs.) — Planta nostra non satis explicata 12 poll. simplex ad apicem densissime foliata. Capitulis pluribus apice caulis densissime congestis sessilibus, foliis spinosis capitulos superantibus foliis similibus obvallatis. Foliis glabriusculis vel subtus costa pilosis, non decurrentibus, pinnatifidis, laciniis in spinam rectam flavidam exeuntibus. — Auf Alpentriften des Retyezát der Hunyader Gebirge. (*Lerchenfeld* botan. Nachl. herb. Transs. Jul. 1785.)

Sect. III. Breea Lessing syn. comp. 10.

2322. C. arvense *Scop.*; *DC.* prodr. 6, 643. — (Cnicus arvensis *Bmg.* 1734. Serratula arvensis *L.* — Breea dioica *Less.* syn. p. 10.) — Auf bebautem und unbebautem Boden, Aeckern im Getreide, an Waldrändern, Hecken, Zäunen und Wegen. — Jul. Aug. bis 5000′ Elevation.

a. horridum. *Koch* syn. ed. 2, 457, a. Foliis omnibus pinnatifidis undulatis, crispis valde spinosis. — Auf dürren Plätzen. Aug.

b. mite. *Koch* l. c. *Rchb.* icon. f. 842, sinistra. Foliis interdum planis integris vel sinuato-dentatis vel subpinnatifidis minus spinosis pinosociliatis. — An schattigen Orten, auf fettem Boden, an Wäldern. Jul. August.

c. integrifolium. Foliis omnibus integris planis integerrimis vel subdentatis margine ciliato-spinulosis, utrinque glabris vel subtus obsolete lanatis. Capitulis pallidioribus semiglobosis, purpureis, raro roseis vel albis. (C. arvense *γ Koch* l. c. *Rchb.* icon. f. 842 media. — C. setosum *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 561. — *Rchb.* exc. germ. p. 286. — Cnicus setosus *Bess.* — Serratula setosa *Willd.* — Serratula complanata *Schweig. Hagen* Chlor. Bor. p. 363. — S. arvensis *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 267.) — Auf bebauten und unbebauten Plätzen: An Gärten, Hecken und Zäunen bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul.

d. incanum = C. arvense var. *δ* incanum *Ledeb.* Ross. 2, 735. C. arvense var. *δ.* vestitum *Koch* l. c. *Rchb.* icon. f. 842 dextra. — Foliis plus minusve pinnatisectis, vel integris vel sinuato-dentatis saepe integerrimis, setoso ciliatis, supra glabriusculis vel scabriusculis, subtus niveo tomentosis. Capitulis minoribus quam forma genuina pallidioribusque coloratis, interdum dilute purpureis, elongatis vel femineis semiglobosis. — Planta nostra exacte dioica. — (C. incanum *Fisch.* cat. h. gorenk.

ann. 1812, p. 35; *M. Bieb.* fl. t. c. 3, 561; *DC.* prodr. 6, 643. — Serratula incana *Georgi.* — S. ciliata *M. Bieb.* fl. t. c. 2, 267; *Vahl.* symb. 1, 67. Cnicus arvensis *β.* longifolius *Rochel.*) — An Waldrändern bei Hermannstadt, Fogaras, Kronstadt. Jul. Aug.

Subtribus V. XERANTHEMEAE Lessing syn. 14.

487. XERANTHEMUM *L.*

2323. X. annuum *L.*; *Bmg.* 1803; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 864; *Jacq.* A. t. 388; *Schkh.* t. 243. — (X. radiatum *Lam.*; *Rchb.* icon. XV, f. 737.) — Auf sonnigen Hügeln, Felsen, dürren Plätzen, sandigen Flussufern durch das ganze Gebiet. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2324. X. cylindraceum *Siebth.* et *Ser.* in *DC.* fl. franc. 2, 102; prodr. 6, 529; *Smith.* prodr. graec. 2, 172; *Spr.* syst. 3, 485; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 862; *Rchb.* icon. XV, f. 738. — (X. inapertum *Schult.* non *Willd.* Oestr. 2, 494; *Host.* A. 2, 462.) — Auf Feldern, sonnigen Triften, an Wegen, Ackerrändern: Zwischen Hermannstadt und Talmatsch, bei Schellenberg. Mai, Jun.

2325. X. inapertum *Willd.* sp. 3, 1902; *Koch* syn. ed. 2, 476; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 863. (X. annuum *β L.* — X. erectum *Presl.* — X. incompletum *Cassin.*) — Auf dürren sandigen Hügeln zwischen Stolzenburg und Grossscheuern, oberhalb des ersten Weinberges bei Hammersdorf, immer einzeln. Mai, Jun. (Auch von *Lerchenfeld* beobachtet herb. Transs. 1785 specimen simplex 8 poll. monocephalum.)

Ordo LXXIII. ECHINOPSIDEAE Schur.

(Compositearum subtribus *Lessing* syn. comp. 13; *DC.* prodr. 6, p. 522; *Koch* syn. ed. 2, p. 451; *Endlich.* gen. p. 466.)

Capitula uniflora (seu flores singuli segregati) in glomerulum globosum, foliolis plurimis involucratum, capitulum multiflorum referentem aggregata, supra receptaculum commune globosum articulata, sessilia. Involucrum universale foliola parva reflexa. Involucri proprii squamae multiseriales inter se et cum ovaria concretae. Flores omnes hermaphroditi, interiores praecociores. Corollae tubus teres, abrupte ad faucem inflatus, limbus corollae inaequaliter quinquelobus. Filamenta usque ad originem laciniarum corollae concreta. Achenia sericeo-villoso. Pappus brevissimus, setae fimbriatae in coronam plus minusve connatae. Herbae gerontogeae boreales, erectae, ramosae; radix biennis vel perennis; folia uni-bi-tripinnatisecta magis minusve spinosa et arachnoideo-lanata tomentosave; flores albidi vel caerulei in capitulum globosum multiflorum densissime congesti, areola carnea circulari super receptaculum inserti.

488. ECHINOPS *L.*

2326. E. exaltatus *Schrad.* h. gölling. 2, p. 15, t. 9; *DC.* prodr. 6, 523; *Ledeb.* Ross. 2, p. 652, *Juratzka* Zool. bot. Ges. 1858, 2, p. 15, t. 3. — *Rchb.* icon. XV, f. 735; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1323; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 344. — (E. sphaerocephalus *Bmg.* en. n. 1756 [non *L.*] — E. eglandulosus *Schur* herb. Transs. E. Ritro *Schkh.* t. 268, [non *L.*] — E. strictus *Fisch.* in Sims. Mag. t. 2457). — Ab omnibus consequentibus pappo coronaeformi ejus setae in cupulam integerrimam vel obsolete crenulatam coalitae, involucri proprii squamae omnes distinctae distinguendus. — An Wiesenrändern, Weinbergen, Hecken, Zäunen, Bachufern durch das ganze Gebiet in der Hügelregion (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt, Salzburg, Klausenburg, Schässburg. Aug. Septbr. bis 2000′ Elevat.

2327. E. globifer *Janka.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 341; *Linn.* 1860, p. 581. — Bei Carlsburg in Siebenbürgen. (*Neilreich* Nachtr. 1861, p. 111.)

2328. E. viscosus *Wierzb.* pl. exsicc. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 41 et 99; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 179. (E. sphaerocephalus *L.* sp. 1314; *L.* Fl. graec. t. 823; *Rchb.* icon. XV, f. 734, Fl. dan. t. 2179. E. paniculatus *Bmg.* En. 3, n. 1757; *Grieseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 345). — Caule humiliori 2 pedali simplici vel subramoso; foliis grosse sectis subtus cinereo-tomentosis, viscidulis; involucro proprio dorso glanduloso, capitulo maximo floribus albido-caeruleis. — In der Hügelregion an Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen; Hammersdorf, Heltau, Michelsberg, Zood. Hermannstadt, Mühlenbach. Jul. August.

2329. E. paniculatus *Jacq.* fil. Eclog. p. 72, t. 49; *Schrad.* Diss. p. 47. non *Bmg.* — (E. multiflorus *Lam.* fl. franc. 2, p. 2. — E. horridus *Link.* En. h. berol. 2, p. 367. — E. viscosus *Rchb.* exc. germ. p. 856. — E. maximus *Siev.* in *Pall.* n. nord. Beitr. VII, p. 323. — E. strigosus *M. Bieb.* casp. app. p. 211. — E. paniculatus *DC.* prodr. 6, 524). Ab antecedente maxime affine differt: Caule altissimo, 4 ped. et ultra, superne ramoso, ramis foliatis saepe ramulosis, ramulis monocephalis paniculato-subcorymbosis; capitulis antecedente fere dimidio minoribus; pedunculis tomentosis et glanduliferis; foliis bipinnatisectis, laciniis duplo angustioribus spina valida terminatis, supra viridibus, viscosis, hirtellis subtus albo-tomentosis. — An Hecken, Weinbergen, Waldrändern, steinigen Plätzen an Bächen und Flüssen der Hügelregion. Hermannstadt. Jul. Septbr.

2330. E. mollis *Schur* sert. n. 1376: spec. incerta aff. E. exaltato et E. Neymeyerio = E. mollis; östr. bot. Zeit. 1860, p. 179. (E. commutatus *Juratzka* Zool. bot. Ges. 1858, 2, 17, t. 3. — E. exaltatus *Koch* syn. ed, 2, 452) (sec. *Neilr.* Nachtr. p. 111; *Rchb.* icon. X, f. 1323; icon. XXV, p. 2, t. 4; *Heuff.* banat. p. 103; *Janka*, *Linn.*, 1860, p. 582; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 344). — Caule 2—3 ped. et ultra subramoso arachnoideo-lanata. Foliis pinnatis vel subbipinnatisectis, supra

parce setuloso scabris, subtus albo-lanatis, mollibus minus et infirme spinulosis; laciniis ovato-oblongis, acutis sinuato-dentatis vel lobulatis, dentibus, in spinam desinentibus circumcirca ciliatis. Squamis involucri proprii extimis setiformibus, interioribus triente longioribus; squamis intimis lanceolatis, glabris in aristam attenuatis, a medio ad apicem ciliatis, apice subrecurvatis. Pappo cupulari ultra medium lobulato, lobulis inaequalibus obsolete ciliolatis. Capitulis mediocris magnitudinis, floribus dilute caeruleis. — An steinigen Plätzen an Hecken, Zäunen, Gebüschen der Hügelregion: Weinberge bei Hammersdorf, Talmatsch, Grossau, Michelsberg, immer einzeln. Jul. Septbr.

2331. E. banaticus *Rochel* in cat. hort. Vindob. 1823; *Schrad. Blumenb.* 1827, p. 48; *Rchb.* icon. XV, f. 733; icon. XXV, p. 1, t. 2; *Juratzka* Zool. bot. Ges. 2, p. 18, t. 3; *Schur* Oestr. bot. Zeit, 1860, 180. — E. ruthenicus *Rochel* pl. banat. rar. f. 78, (non *M. Bieb.*). — E. Rochelianus *Gris.*, *Rumel.* 2; 229; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 345; *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 7; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 61. — In der Hügelregion, an Weinbergen, zwischen Gesträuch; bei Stolzenburg; bei Grossbold und bei Baaszen Dr. *Kayser.* Aug.

a. **humilis.** Caule 1—1½ ped. parum ramoso, tereti, dense albo-tomentoso, ramis monocephalis; capitulis minimis 12 lin. diam., floribus caeruleis. Foliis radicalibus in petiolum attenuatis pinnatifidis angustisectis, subtus albo-tementosis, supra glabriusculis, laciniis spinosulis. (E. tenuifolius *Schur* bot. Rundr. 1851. p. 8; an E. humilis *Rchb.* exc. germ. p. 292, [non *M. Bieb.*] — an. E. microcephalus *Sm.*) (Medius inter E. Ritronem et banaticam). — Auf dem Rothenberg bei Mühlenbach. Jul. noch nicht gehörig entwickelt und daher nicht sicher bestimmbar!

2332. E. ruthenicus *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 597; *Griseb.*, *Rum. Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 345, (non *Koch*); *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 180; *Heuff.* banat. p. 103. — E. elegans *Bert.* — E. Ritro ruthenicus *Fisch.* hort. gorenk. 1812, p. 37. — in *Ledeb.* Ross. 2, 654. — E. Ritro β tenuifolius *DC.* — (E. Ritro β elegans Vis. *Rchb.* icon. XXV, p. 1). — Auf sandigen Hügeln, am Rande der Weinberge und Gebüsche, bei Reussen; auf dem Rothenberg bei Mühlenbach. Jul. Aug.

a. **intermedius.** *Schur* herb. Transs. Medius inter E. banaticum et ruthenicum differt: Capitulis duplo fere majoribus, floribus lacteo-caeruleis, squamis involucri proprii interioribus glabris. Planta 1½—2 ped. simplici, capitulo specioso 2 poll. diam. — Zwischen Mühlenbach und Reissmarkt; bei Broos (*Unverricht*). Jul. Aug.

2333. E. Ritro *L.* sp. 1314; *Koch* syn. ed. 2, p. 452; *Rchb.* icon. XV, 732. *Schur* sert. n. 1373 var. pinnata (nec bipinnata.). — Herb. transs. *Lerchenfeldi* aus der Gegend von Deva. Jul. Aug.

Ordo LXXIV. AMBROSIACEAE Link Handb. 1, 816.

489. XANTHIUM *L.*

2334. X. Strumarium *L. Bmg.*; *Schkh.* t. 291; Fl. dan. t. 970. — Auf unbebauten feuchten Orten. Hermannstadt, Kronstadt. Juli, October.

2335. X. spinosum *L.* sp. 1400; *Bmg.*; Moris sect. 15, t. 2, f. 3; *Koch.* syn. ed. 2, 532. — Auf unbebauten dürren Plätzen, an Wegen. Juli, Aug.

Ordo LXXV. CAMPANULACEAE Juss. gen. p. 163.

490. JASIONE *L.*

2336. J. montana *L. Bmg.* 394; *Sturm* H. 9, Fl. dan. t. 319; *Schkh.* t. 266. — Auf Waldwiesen, grasigen Hügeln (*Bmg.* l. c.) Kronstadt. Mai, Juli.

491. PHYTEUMA *L.*

Sect. I. Rapuncuius = Pentamerium Schur.

(Floribus pentameris).

2337. P. pauciflorum *L.* sp. 241; *Koch* syn. ed. 2, 533; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 545; *Bmg.* 321, p. p. *Schur* sert. n. 1788. — Auf den höchsten Jochen der Glimmerschiefer-Alpen, vorzüglich auf den Kalkhervorragungen bis 7000′ Elevat. Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen, so wie nach (*Bmg.* l. c.) auf den Alpen bei Kronstadt. Kalk. Jul. August.

a. **nanum.** = P. pauciflorum b. nunum gelidum = **P. nanum** *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 171; 1852, p. 88: *Schur* sert. n. 1788. Foliis oblongo-spathulatis, capitulo subsessili 3—5 floro subgloboso, floribus purpureis capitulum aequantibus. — Auf dem Rücken des Butsets; oberhalb des Arpasteiches, auf dem Podruschel und der Kepreresze. Jul. Aug. 7000′—8000′.

b. **macrophyllum.** Caule 1—2 foliato villoso 3 poll.; foliis radicalibus obovato-spathulotis 6 lin. long. longius petiolatis, apice subretusis tricrenatis, bracteis basi subcordatis apice obtusiusculis capitulo brevioribus — (P. pauciflorum var. a. *Schur* sert. 1788. — S. pauciflorum var. *β Koch* syn. ed. 2, p. 533. — P. globulariaefolium *Hoppe* in *Sternb.* Dennks. d. regensb. Ges. 2, p. 100. *Rchb.* pl. crit. IV, f. 347—349. *Schur* sert. n. 1789). — Auf den Arpaser- und Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun. Aug.

2338. P. hemisphaericum L. sp. 241; *Bmg.* 323; *Rchb.* icon. crit. IV, f. 544; *Jacq.* icon. t. 333; *Schur* sert. n. 1790. — Auf Triften der Glimmerschiefer-Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Rodnaer Alpen, so wie nach *Bmg.* l. c. auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt. 5000′—6000′. Jun. Aug.

a. **graminifolium**. Caule gracili 6—8 poll., foliis lineari-oblongis subspathulatis, integerrimis capitulo minore quam genuinum. *Schur* l. c. var. a. = P. graminifolium *Sieb.* herb.). — Auf den Fogaraser Alpen in Felsenritzen, auf der Thoritza der Szombother Gebirge. 6000′. Jun. Aug.

b. **transsilvanicum**. = P. hemisphaericum var. elata spathulaefolia ciliata *Schur* sert. n. 1790. = P. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. — Caule elatiore 6—9 poll., 2—4 foliato, foliis radicalibus oblongo-spathulatis, apice crenatis; caulinis lanceolatis, basi lata sessilibus, sensim acuminatis, margine villoso-ciliatis; capitulis speciosis plus quam decimfloris; floribus atro-violaceis. — Auf dem Kuhhorn der Rodnaer Alpen. 8000′—6000′. Glimmerschiefer. Jul.

c. **latifolium**. Omnia ac var. antecedens sed foliis antice latioribus subcuneatis. — Auf dem Rétyezat Jul. Aug.

d. **albiflorum**. Omnia ac forma genuina sed floribus albis. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug. 1854.

2339. P. humile *Schleich.*, *Koch* syn. ed. 2, 533; *Rchb.* exc. germ. p. 296, (excl. syn. P. graminifol. *Sieb.*); *Rchb.* pl. crit. IV, f, 546. — *Schur* sert. n. 1791. — P. Sieberi *Schur* sert. n. 1792 (non *Spreng.*) var. fol. latioribus. Media forma inter P. hemisphaericum et Scheuchzeri, differt: Foliis lineari oblongis rigidioribus subdenticulatis; caule humiliori 3—4 poll.; capitulo subhemisphaerico 5—8 floro; floribus saturate caeruleis; bracteis basi lata ovato-lanceolatis, acuminatis denticulatis capitulum aequantibus. — Auf den Fogaraser Alpen in den Ritzen der Glimmerschieferfelsen 6000′. Aug. auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Juli.

2340. P. Scheuchzeri *All.* ped. 1, p. 116, t. 39, f. 2; *Bmg.* 322; *Koch* syn. ed. 2, 534; *Rchb.* exc. germ. p. 207; pl. crit. IV, f. 541. (P. Charmelii *Vill.* [non *Sieb.*] delph. 2, 516, t. 11; *DC.* fl. franc. 3, 711). — Auf Felsen der Voralpen und Alpen, Glimmerschiefer, Kalk: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen 5000′—6000′; auf dem Ketskekö und Ecsem-Teteje. Jun. Aug.

a. **leucanthum** seu albiflorum gracile *Schur* sert. n. 1794. — Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt.

2341. P. orbiculare *L. Bmg.* 324; *Jacq.* A. t. 437; *Schur* sert. n. 1795. — Auf Wiesen, Triften, felsigen Abhängen der Berg- und Alpenregion, 2000′—5000′ auf allen unseren Gebirgen aber nach deren absol. Höhe sehr verschiedengestaltig. Jun. Aug. — (Planta nostra est canescenti-pilosa, fol. caulinis basi cordatis vel basi angustatis).

a. **alpinum**. Humile 4—6 poll., caule 2—3 foliato, foliis radicalibus oblongo-linearibus, folio supremo basi lata sessili villoso-ciliato. Auf den Arpaser Alpen. Aug.

2342. P. fistulosum *Rchb.* exc. germ. p. 297; bot. Zeit. 1822, 2, 534; 1828, p. 537. — *Jacq.* A. t. 447, sinistra; *Bluff.*, *Fingh.* comp. 1, 1, p. 293; *Schur* sert. n. 1797. — Capitulo elongato spicato; foliis radicalibus cordatis, caulinis oblongo-lanceolatis omnibus cauleque tenuissime canescenti-pilosis margine crenatis ciliolalis; bracteis sublinearibus recurvatis. Caule 1—1½ ped. fisculoso, sulcato. — Auf Wiesen und Grasplätzen

der Voralpen: Kerzesorer Gebirge, Ecsem-Teteje. Jun. Aug. Im Habitus ausgezeichnet, dennoch von P. orbiculare kaum verschieden.

2343. P. nigrum *Schmidt* bohem. 2, n. 189; *Koch* syn. ed. 2, 535. — (P. ovale *Hoppe* Taschenb. 1794, p. 84. — P. spicatum *β* Rapunculus *Pers.* syn. 1. 194. — P. nigra [*Willd.*] *Bmg.* en. n. 325. P. spicatum *β* caeruleum [Florist] *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, 299). — Auf Wiesen und Triften der Alpen (*Bmg.* l. c.). Auf den Rodnaer Alpen: Kuhhorn. Jul. Aug.

a. **atropurpureum.** Caule firmo 1—1½ ped.; foliis radicalibus latissime cordatis, caulinis superioribus dilatatis amplexicaulibus. Spica maxima ovata atro-purpureis. (P. atropurpureum *Schur* herb. Transs.). — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen; auf der Piscu Sirna der Fogaraser Alpen. 6000'. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

2344. P. Halleri *All.* ped. 1, 116; *Koch* syn. ed. 2, 535. — (P. ovatum *Schmidt* boh. 2, n. 190; *Bmg.* 326; *Willd.* sp. 1, 923. — P. urticifolium *Clairv.*) — Auf Wiesen und Triften der Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2345. P. Michelii *Betol.* fl. ital. 2, p. 538; *Koch* syn. ed. 2, 535. — Foliis radicalibus et caulinis infimis lanceolato-cordatis, superioribus oblongo-linearibus. Spica demum longissima 3 poll. — P. scorzonerifolium *Vill.* delph. 2, p. 519, t. 12, *Rchb.* pl. crit. III, f. 411. Habitu simillimum P. tetrameri *Schur* sed floribus pentameris styloque trifido praeditum. — Auf Triften und felsigen Abhängen der Kalkgebirge: In den Grossauer Gebirgen am Fuss der Schwarzen-Koppe; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000'. Jul. Aug.

2346. P. spicatum *L.* sp. 242; *Bmg.* 327; Fl. dan. t. 362; *Schkh.* t. 39. — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.), Jul. Aug. Var. flpribus caeruleis et albis (*Bmg.* l. c.), auch gibt *Bmg.* einen stylus bifidus an, was wohl eine Verwechslung mit anderen blaublühenden Arten vermuthen lässt.

Sect. II. Tetramerium Schur.

(Floribus tetrameris.)

2347. P. tetramerium *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 88; *Schur* bot. Rundreise 1853, p. 41; Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 105, 174; *Schur* sert. n. 1801. — Radice napiformi oligocephala. Caule 2—3 ped. fistuloso. Foliis radicalibus cordatis, caulinis inferioribus lanceolato-cordatis, superioribus lanceolatis, summis lanceolato-linearibus; omnibus glabris. Spica ovata demum cylindracea elongata 3 poll. Floribus saturate caeruleis (raro albis) tetrameris, i. e. calyce quadrifido; corolla quadripartita; stamina 4: stylo bifido; ovario octangulato biloculari; capsula longitudinaliter rimis quatuor dehiscens. — Auf Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion durch ganz Siebenbürgen verbreitet: Hermannstadt, Klausenburg, Sz. Domokos, auf der Pojana bei Kronstadt, bis 3000' Elevat. Jun. Jul.

492. TRACHANTHELIUM *(Kittel) Schur*).

(Phyteuma sectio Podanthum *G. Don.*; *DC.* prodr. 7, 454.

2348. T. canescens *(Kittel) Schur* sert. n. 1802. — (Phyteuma canescens *W. Kit.* pl. rar. t. 14; *Bmg.* 328. — Campanula canescens. *Roth.* — Auf grasigen Hügeln, an Weinbergen, zwischen Gesträuch (*Bmg.* l. c.). Im jungen Wald, Narzissenwiese, am Scheweschbach bei Hermannstadt. Jul. Septbr.

a. transsilvanicum. Caule simplici foliisque superioribus glabris, pedunculis calycibusque glabriusculis, sub lente tenuissime canescentibus; calycis laciniis recurvatis tubo suo longioribus; bracteis calycem aequantibus; stylo clavato sub apice hirto (nec a basi dense glanduloso hirsuto). — Auf Hügeln zwischen Gesträuch bei Stolzenburg. Aug. 1846. — (P. salicifolia *Kit.* und P. canescens *β* salicifolium *Heuff.* en. p. 117, dann P. salignum *W. Kit.* in *Bess.* prim. fl. Galio 1, p. 368; *Ledeb.* Ross. 2, 873 cum syn. dürfte hieher gehören).

493. PHYSOPLEXIS *Schur* sert. p. 47.

(Phyteuma sectio Physoplexis *Endlich* gen. p. 517).

2349. P. comosa *Schur* l. c. n. 1803. — (Phyteuma comosum *L.* sp. 42; *Jacq.* A. t. 50; *Sturm* H. 22). — In Siebenbürgen nach Löhr en. p. 425; *Maly* en. p. 156. — *Lerchenfeld* herb. Transs. — Soll auf dem Retyezát und den Rodnaer Alpen vorkommen. Jun. Jul.

494. EDRAIANTHUS *Alph. DC.* in *DC.* prodr. 7. 448.

2350. E. tenuifolius *A. DC.* in *DC.* prodr. 7, 449. (Campanula tenuifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 155 non *Hoffm.*). — (C. graminifolia *Host.* A. 1. 268, [non *Kit.* nec. *L.*] *Koch* syn. ed. 1, 472). — Auf steinigen bewachsenen Höhen, vorzüglich Kalksubstrat. Jul. Aug.

2351. E. Kitaibelii *Alph. .DC.* in *DC.* prodr. 7, 449. (Campanula Kitaibelii *Maly* en. 158. — C. graminifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 154; *Bmg.* 318. [non *L.*]) — Auf Kalkfelsen der Bergregion im Klausenburger Com. (*Bmg.* l. c.); auf der Piatra-Arsze. (*E. A. Bielz.*) Jul.

495. SYMPHYANDRA *Alph. DC.*

(Monogr. Camp. 365; *DC.* prodr. 7, 494.)

2352. S. Wanneri *Heuff.* en. banat. 1858, p. 120. (S. heterophylla *Schur* herb. Transs. — Campanula heterophylla *Bmg.* en. III, p. 342, n. 2245. — C. Wanneri *Rochel.* pl. banat. f. 12.) — In Felsenritzen der Glimmerschiefergebirge, in Schluchten, engen Thälern, an Wasserfällen, aus engen Spalten an steilen Wänden herabhängend — Hermannstädter- Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen; auf dem Retyezát der Hunyader Alpen. Jun. Jul.

496. SPECULARIA *Heist.* syst. p. 8.

(*Alph. DC.* Monogr. Comp. p. 44.)

2353. S. Speculum. *DC.* prodr. 7, 490. — (Campanula Speculum *L.*; *Bmg.* 319. — Prismatocarpus Speculum *L'Herit.*) — Auf Aeckern unter der Wintersaat, bebauten und unbebauten Plätzen, in manchen Jahren häufig. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

2354. S. hybrida *DC.* prodr. 7, 49. — (Campanula hybrida *L.*; *Bmg.* 320. — Prismatocarpus hybridus *L'Herit.*) — Unter Saaten bei Schässburg (*Bmg.* l. c.); bei Deva und Zám. Jul. Aug.

497. ADENOPHORA *Fisch.*

(Mém. de la Soc. des nat. de Mosc. 6, 165.)

2355. A. Lamarckii *Fisch.* l. c.: *Alph. DC.* Monogr. 357; *DC*, prodr. 7, 492. — Auf dem Felek bei Klausenburg. (*Janka Linn.* 1860 p. 590.)

2356. A. suaveolens *Meyer* elench. pl. boruss. indig. p. 19. — (Campanula liliifolia *L.* sp. 233; *Bmg.* 304; *DC.* prodr. 7, 492; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 139. — C. Alpini *L.* sp. 1669. — C. suaveolens *Willd.* — C. intermedia *Schult.* — C. Fischeri *Schult.* — C. spreta *Schult.* Adenophora liliiflora *Schur* sert. p. 48, n. 1840.) — An Waldrändern, in Gebüschen in der Hügelregion (*Bmg.* l. c.); häufig im jungen Wald, Narzissenwiese, am Scheweschbach bei Hermannstadt; Klausenburg auf der Heuwiese. Jul. Aug.

a. latifolia = ovalifolia *Schur* sert. n. 1840 var. a. et b. (Foliis infimis ovalibus, superioribus oblongo-ellipticis, summis oblongis, acuminatis omnibus basi integerrima cuneatis, grosse serratis. — Affinis C. latifoliae *Fisch.* esse videtur.) — Am Rande des Michelsberger Waldes bei Hermannstadt. Septbr.

2357. A. stylosa *Fisch.* l. c. 168; *Alph. DC.* monogr. 360; *DC.* prodr. 7, 493. — (Campanula stylosa *Lam. Willd.*) — In fruticetis Markensibus, Poplakensibus, inter Vizaknam et Pokafalvam in pratis frequens. *Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785.

498. CAMPANULA. *L.*

Sect. I. Marianthemum Schrank. msc.

(*Schur* sert. p. 48. = Medium *Tournef.* inst. 1, 109.)

2358. C. medium *L.* sp. 236; *Bmg.* 313. — (Marianthemum medium *Schur* sert. n. 1834.) Var. floribus caeruleis roseis vel albis. — In Gebirgswäldern, Schulergebirge bei Kronstadt (*Bmg.* l. c.); auf dem Kapellenberg. Im ersten Weinberge bei Hammersdorf nächst Hermannstadt, hier wohl nicht gänzlich wild. Jul. Aug.

2359. C. barbata *L.* sp. 236; *Bmg.* 314; *Jacq.* Obs. bot. t. 37; *M. Bieb.* t. 1258. (Marianthemum barbatum *Schur* sert. n. 1833.) — Auf den Hermannstädter- Fogaraser- Kronstädter Alpen (*Bmg.* l. c.) Jul. August.

2360. C. alpina *Jacq.* en. vind. p. 36 et 210; *Jacq.* A. t. 118; *Sturm.* H. 51. — *Bmg.* 315. — (Marianthemum alpinum *Schur* sert. n. 1832.) — Auf sonnigen Triften und Felsen der Alpen (*Bmg.* l. c.) Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 5000′—7000′. Jul. Aug.

a. **albiflora.** Planta insignis multicaulis floribus albis. — Auf dem Arpás. Kalk. 6000′. Aug.

b. **frigida.** Radice firma, maxima subcarnosa, oligocephala; caudiculis minimis 1 poll., unifloris vel floro subradicali minimo. — Auf dem Arpás oberhalb des Sees. 7000′. Aug. (*Schur* sert. n. 1832, var. b.)

c. **calyculata.** Radice valida ramosa; caudiculis numerosis, 6—8 poll., diffusis, ramosis, ramis longissimis unifloris pedunculis sub floro 2 bracteatis. Foliis radicalibus elongato-oblongis, longissime petiolatis; caulinis linearibus antice parum latioribus. Calycis tubo brevissimo, laciniis linearibus corollam superantibus. — Auf Gneisfelsen der Fogaraser Alpen. 6000′. Aug. (*Schur* sert. n. 1832, var. a.)

2361. C. sibirica *L.* sp. 236; *Bmg.* 316; *Jacq.* A. t. 200; *Gmel.* Sib. III, t. 29. — (Marianthemum sibiricum *Schur* sert. n. 1837.) — Auf sonnigen, steinigen, sandigen Hügeln. (*Bmg.* l. c.) Jun. Septbr.

a. **minor.** Caule subramoso 9—12 poll.; foliis radicalibus obovato-spathulatis, caulinis infimis oblongo-spathulatis, superioribus oblongo-linearibus complicatis et recurvatis; floribus subracemosis, minimis 6—8 lin. longis, basi angustis, breviter pedunculatis, cernuis; calycibus setosis laciniis subulatis; appendicibus reflexis tubum calycis aequantibus. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jun. Jul. 2500′.

2362. C. divergens *Willd.* en. h. berol. 1, p. 212; *DC.* prodr. 7, 465. (Marianthemum divergens *Schur* l. c.) — Radice subhorizontali mono- vel oligocephala. Caule 1—2 ped. plerumque a medio ramoso; ramis curvato-adscendentibus superne 2—3 floris. Foliis radicalibus petiolatis obovato spathulatis, obtusis; caulinis lanceolatis sessilibus, basi lata amplexicaulibus; omnibus crenulatis cauleque parce pilosis. Floribus maximis speciosis, 12—15 lin. longis, dilute caeruleis, extus glabris intus pilosis, longissime pedunculatis, cernuis vel horizontaliter patentibus; calycis laciniis a lata basi sensim attenuatis, acuminatis, corolla triplo brevioribus, calycis tubum ter superantibus, margine tantum setulosis; appendicibus tubum calycis aequantibus. — In schattigen, waldigen Klüften am Fuss des Ketskekö; auf dem Ecsem-Teteje. Kalksubstrat. Jul.

a. **spathulata.** Caule rigido, 12 poll., superne subramoso, hirsuto, basi interdum curvato. Foliis radicalibus obovato-spathulatis, petiolatis, caulinis lanceolatis sessilibus; omnibus crenato-dentatis dorso margineque hispidis. Floribus speciosis caeruleis breviter pedunculatis, 1, 2, 3 in apice ramorum, horizontaliter patentibus, subpaniculatis. (Marianthemum spathulatum *Schur* sert. n. 1836. — Campanula spathulata legitima *W. Kit.* pl. rar. t. 258; *Bmg.* 317 [non *Siebth.*]. C. cernua *Kit.* — C.

panonnica *Spreng.*). — Auf steinigen Plätzen und Felsenabhängen der Kronstädter Kalkalpen (*Bmg.* l. c.). Juli. (Ich halte C. spathulata und C. divergens *Willd* für zwei verschiedene Arten, von denen die letztere die vermittelnde Form zwischen C. sibirica *L.* und C. spathulata *W. Kit.* bildet).

2363. C. Grossekii *Heuff.* bot. Zeit. 1833, 1, p. 353; *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, 314; *Heuff.* banat, 1858. p. 119. — Affinis C. sibiricae, C. sarmaticae Ker. et C. lamiifoliae *M. Bieb.*; habitu C. Trachelii *L.* = (**C. Trachelio-sibirica** *Schur*). Caule 2 ped. et major, parum ramoso foliisque hispido. Foliis infimis (radicalibus?) cordatis petiolatis, caulinis oblongis in petiolum brevem attenuatis, omnibus duplicato-crenatis. Floribus axillaribus speciosis caeruleis, subracemosis, nutantibus in paniculam laxam dispositis, C. spathulata multo majoribus, Corolla calycem duplo superante, angulis hispidis, limbo barbata. Calycis laciniis lanceolatis patentibus, apice revolutis, extus pilis longis rectis setoso-ciliatis. Appendicibus lanceolatis laciniis calycis triplo brevioribus. — An Waldrändern zwischen Gebüsch in der Hügel und Bergregion bei Zam am Marosufer an der westlichen Grenze Siebenbürgens, auch auf meiner bot. Rundreise 1853 zwischen Mühlenbach und Carlsburg beobachtet. Jul. Aug. Sehr selten in unserer Flora!

2364. C. lingulata *W. Kit.* pl. rar. t. 64; *Rchb.* icon. XXIX, p. 112, t. 234. *Heuff.* en banat. (1858) p. 119; *Rchb.* exc. germ. p. 302; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 309. — (Marianthemum lingulatum *Schur* sert. n. 1835. — Campanula capitata *Rchb.* icon. 6. f. 782 [non *Schur*]. Media inter C. sibiricam et C. glomeratam, calycis indole et inflorescentia satis diversa. — An Waldrändern und Gebüschen der Hügel- und Bergregion (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1785).

Sect. II. Glomerateae = Eucodon Alph. DC. Mon. 251.

2365. C. glomerata *L.* sp. 235; *Bmg.* 310; Fl. dan. t. 1328; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 751—755. — Auf Wiesen, bebauten und unbebauten Orten, in Wäldern und Weinbergen der Hügel-, Berg- und Alpenregion. Mai. Aug. Fast in allen Regionen durch das ganze Gebiet (*Bmg.* l. c.). Eine höchst formreiche Art, deren Formen aber sehr distinctiv auftreten.

a. **congesta.** *R.* et *S.* syst. 5, p. 125. Foliis omnibus plus minus petiolatis, folio supremo tantum sessili. — In Bergwäldern an felsigen Orten, Glimmerschiefer, auf dem Arpás. Jul. 4000′.

b. **aggregata.** Caule 10—15 poll. hirsuto. Foliis glabriusculis oblongis radicalibus petiolatis, caulinis superioribus cordatis, amplexicaulibus. Floribus majoribus quam forma genuina in capitulos apice caulis ramorumque quandoque solitariis subpedunculatis, dilute caeruleis. — (C. glomerata γ aggregata *Koch* syn. ed. 2, 542. — C. aggregata *Willd.* h. berol. suppl. p. 10; *Rchb.* exc. germ. p. 302; pl. crit. VI, f. 760—761). — Auf grasigen Abhängen in Bergwäldern: Arpaser- Kerzesorer Gebirge. Juli.

c. **farinosa.** Subalpina vel alpina. Caule 9—15 poll. hirsuto; foliis subtus pallidioribus cano-tomentosis; floribus in capitulum terminale aggregatis, speciosis saturate caeruleis, minoribus quam forma genuina; capitulo basi foliis obvallato. — (C. glomerata β farinosa *Koch* l. c. — *Rochel* pl. exs. — C. glomerata β salviaefolia *Wallr.* — C. farinosa *Bess.* en. p. 10. — C. petraea *Schmidt* bohem.; *DC.* fl. franc. 730, non *L.* — C. aggregata a farinosa *Rchb.* pl. crit. VI, f. 757 bis 758). — Auf Triften und Felsen der Fogaraser- und Arpaser Alpen; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Kalk. 6000'. Jul. Aug.

d. **speciosa.** Alpina. Caule 6—18 poll. piloso. Foliis utrinque viridibus, infimis ambitu ellipticis, e basi cordata petiolatis, superioribus plus minusve petiolatis vel cordata basi sessilibus, omnibus crenatis. Floribus maximis in capitulum terminalem dense aggregatis; capitulo foliis cordatis acuminatis reticulato-venosis obvallato. — (Campanula speciosa. *Hornem.* hafn. 2, 957; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 762. — C. glomerata var. δ. *Koch*). — In Felsenritzen der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer und auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. 6000'. Kalk. Aug.

e. **elliptica.** Montana. Caule 2 ped. et ultra, a basi ad apicem dense foliato. Foliis ovato-ellipticis ad apicem caulis sensim minoribus, basi rotundatis magis minusve petiolatis omnibus dense crenatis scaberrimis. Floribus dilute caeruleis apice caulis ramorumque aggregatis; capitulis bracteis ovatis capitulo brevioribus obvallatis. — (C. glomerata β *L.* C. glomerata ε. elliptica *Koch.* — C. elliptica *Kit.* ap. *Schult.* Oestr. 1, 410; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 763—764). — Auf Wiesen und waldigen Abhängen der Berge und Voralpen. Auf der Pojana am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Jul. am Rothen-Thurmpass bei Talmats. Juni 1846.

2366. C. cervicaria *L.* sp. 235; *Bmg.* 311, Fl. dan. t. 787; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 778—779. — C. lingulata *Rchb.* pl. crit. VI, f. 780—781 (non *W. Kit.*). — Auf Waldwiesen zwischen Gesträuch der Hügel- und Bergregion. *Bmg.* l. c. Juli.

a. **albiflora.** Caule graciliori foliisque minus hispidis, floribus albis. — Zwischen Gesträuch auf den Hügeln bei Hammersdorf. Juni.

b. **capitata.** Subalpina. Caule humili 9 poll. firmo simplici, apice monocephalo; foliis infimis obverse lanceolatis, petiolatis, caulinis elongato-oblongis undulato-crenatis cauleque scabris. Capitulo multiflora, floribus confertis dilute caeruleis. — Habitu peculiari, subsimilis C. aggregatae — (C. capitata *Schur* sert. n. 1827, an Sims? an *Rchc.* pl. crit. VI, f. 782?) — Auf steinigen Triften und felsigen Abhängen der Kerzesorer Alpen. Juli 1847.

c. **oblongifolia.** Sylvatica. Caule gracili 2 ped. subsimplici, remote foliato, tereti, striato, parce piloso. Foliis radicalibus oblongis, obtusis, longissime petiolatis, crenulatis, mollibus; caulinis lineari-oblongis. Omnibus piloso-hirsutis. Floribus in capitulum terminale congestis in axillis foliorum supremorum solitariis binisve. C. longifolia *Schloss.* et *Vukot.* Oestr. bot. W.-Bl. 1854, p. 146. — Auf der Pojana (am s. g. Ritli) am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Jul.

2367. C. multiflora *W. Kit.* pl. rar. t. 263; *Rchb.* exc. germ. p. 302; *Schur* sert. n. 1821. — (C. cervicaria var. multiflora *Rchb.* pl. crit. VI, f. 779). — Auf Bergwiesen zwischen Gestrüpp und Calluna vulgaris oberhalb Boitza am Rothenthurmpass. Juli 1847.

2368. C. transsilvanica *Schur* sert. (ann. 1852) p. 47, n. 1824. *Andrä* bot. Zeit. 1853, p. 328; *Heuff.* banat. 119. — (C. capitata *Schur* [non *Sims.*] Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 88, solum nomen). — Radice subcarnosa subramosa, monocephala. Caule simplici subsimplicive angulato, tenue striato, 6—12 poll. firmo, multifolio, apice capitulifera. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis, in petiolam latam desinentibus, obtusis, superioribus basi angusta subsessilibus, summis basi dilatata amplexicaulibus, oblongis; omnibus glabriusculis versus apicem crenulatis. Floribus caeruleis, bracteis longitudine calycis instructis, in capitulam multiflorum terminale sessilibus aggregatis; capitulo foliis lanceolatis longe acuminatis capitulum aequantibus obvallato. Fructibus? — Ex typo C. glomeratae et C. cervicariae, sed loco natali alpino, glabritate indoleque omnium partium sat diversa. — Auf grasigen Triften und Hochwiesen, auf dem Podruschel der Arpaser Alpen; in der Umgebung der Keprereasze-Seen mit Achillea lingulata; auf dem Retyezát der Hunyader Alpen. 6000′—7000′. Glimmerschiefersubstrat. Jun. Aug. — (Ob *Bmg.* diese Camp. als thyrsoidea *L.* genommen, obgleich er in der Nota: Corollae pallidae caeruleae angibt, will ich nicht behaupten. Beschreibung und Citate sprechen nicht dafür!)

2369. C. thyrsoidea *L.* sp. 236; *Bmg.* 312; *Jacq.* Obs. 1, t. 28; *Jacq.* A. t. 411. *Sturm* H. 41. — Auf den Kronstädter und Rodnaer Alpen. Aug.

Sect. III. Rapunculoides Schur.

2370. C. latifolia *L.* sp. 233; *Bmg.* 305; Fl. dan. t. 85; *Sturm* H. 72. — Auf Waldwiesen und in Wäldern der Bergregion (*Bmg.* l. c.) Juli, August.

a. **albiflora.** Am Fuss des Schuler auf der Pojana bei Kronstadt. Jul.

a. **macrantha.** Floribus maximis 2½ poll. longis. — Im Bullathal bei der Kerzesorer Glashütte. Juli.

c. **eriocarpa.** Calycis tubo setoso-lanato. (C. eriocarpa *M. Bieb.*; *R.* et *S.* syst. V, p. 119; C. *Koch*, *Linn.* XVII, 279). — In der Valle Vinuluj bei Roda. Jul. 1858; auf dem Büdös und St. Anna-See. Aug. 1854.

2371. C. Trachelium. *L.* sp. 235; *Bmg.* 309; Fl. dan. t. 1026 et 2167. — In Wäldern, Weinbergen, an Hecken und Zäunen. Jul. Aug.

a. **dasycarpa.** Calycibus hispidis, caule elato paniculato-racemoso foliisque hispidis. — (C. urticaefolia *Schmidt*; *Bmg.* 306; *Willd.* sp. 1, 901). — In schattigen Bergwäldern (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Jul. Aug.

b. **leucantha.** Omnia ac praecedens sed floribus albis. — Am schattigen nördlichen Abhang des Kapellenberges. Jun. Jul.

2372. C. oligosantha *Schur* herb. Transs. — Radice ramosa oligocephala. Caule 1—1½ ped. erecto, lineis elevatis pilosis substriato pilis patentibus. Foliis radicalibus maximis petiolatis cordatis, 6—8 poll.

longis, acutis petioloque parce pilosis, grosse inaequaliter subinciso-dentatis; petiolis canaliculatis; foliis caulinis infimis triangulari-cordatis; superioribus lanceolatis vel oblongis sessilibus; omnibus mollibus supra tenue strigulosis subtus in nervis pilosis. Floribus cernuis 1—3 apice caulis solitariis axillaribus, pallide caeruleis; laciniis corollae recurvis, intus barbatis. Calyce basi hemisphaerico, setulis albis rigidis reversis hispido, laciniis ex ovata basi lanceolatis, demum reflexis dorso margine que setoso-ciliatis. — In feuchten schattigen Gebirgsthälern an Rinnseln und Wasserfällen, oft mit C. Wanneri: Auf dem Arpás und Bulla. 3000′ bis 5000′. Jun. Jul.

2373. C. rapunculoides *L.* sp. 234; *Bmg.* 307; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 700. — Auf Waldwiesen, an Aeckern, Hecken, Weinbergen, bebauten und unbebauten Orten, sehr formreiche Art. Jul. Aug.

a. **subsimplex.** Caule foliisque glabriusculis, petiolis ciliatis. Floribus in racemum secundum apice caulis minoribus, cernuis, limbo barbatis calycis laciniis recurvatis. — *Schur* sert. n. 1828, var. a. — (C. rapunculoides *β* neglecta *Ledeb.* Ross. 2, 883. — C. rapunculoides ucranica *C. Koch* XVII. 280. — C. neglecta *Bess.* — C. ucranica *Bess.* olim. [non *Spreng.*]) — Oberhalb der Weinberge bei Talmats. Jul.

b. **ramosissima.** Caule supra medium ramoso, ramis longissimis apice racemosis; floribus secundis minoribus, calycibus glabris, corollis limbo non barbato. — In den Weinbergen, an Hecken und Zäunen bei Hammersdorf. Aug. (*Schur* sert. n. 1828, var. b. exclus. syn.)

c. **trachelioides.** *Ledeb.* Ross. 2, 883 var. *γ.* — Caule elato ramosissimo foliisque piloso-hirsuto. Floribus in racemum longissimum subsecundum dispositis, pedunculis infimis saepe ramulosis trifloris, alabastris hispidis; calycibus piloso-hispidis, pilis rigidis albis. — (C. trachelioides *Rchb.* exc. germ. p. 303; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 150; 3, p. 142; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 701. — C. ucranica *Spr.* [non *Bess.*] — C. crenata *Link.*; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 702. — C. lunariaefolia *Rchb.* pl. crit. VI, p. 750. ex *Ledeb.* Ross. 2, 883.) — In der Hügelregion; in Weinbergen, an Hecken, in Gebüschen: Bei Hammersdorf, Talmats, Grossau u. s. w. Jul. Aug. (Mihi species!)

2374. C. bononiensis *L.*; *Bmg.* 308; *Sturm.* H. 72; *Rchb.* pl crit. II, f. 221. — An Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen, sonnigen trockenen Wiesen der Hügelregion. (*Bmg.* l. c.) Häufig in zahlreichen Formen auf den Hügeln von Hammersdorf, Stolzenburg, Grossscheuern bis 2000′ Elevat. Jun. Aug.

a. **simplex.** Caule simplice, floribus in racemum longissimum simplicem dispositis vel caule ramoso ramis simplicibus racemosis florib. secundis. = C. ruthenica *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 151; 3, 142. C. simplex *DC.* fl. franc. 3, 730; *Rchb.* exc. germ. p. 303. — C. bononiensis *All* — C. Thaliana *Wallr. Rchb.* pl. crit. 2, f. 222. — In den Weinbergen bei Stolzenburg, Hammersdorf; auf Kalkboden bei Kronstadt, Schlossberg, Kapellenberg. Jul.

b. **latifolia.** Grandiflora. Caule 3 ped. et ultra a medio ramoso, ramis apice florigeris; floribus racemosis, (pedunculis infimis saepe 2—3

floris) majoribus quam forma genuira, iis Camp. rapunculoid. subsimilibus, horizontaliter patentibus. Foliis infimis ovato-ellipticis, in petiolum latum brevemque angustatis, acuminatis, inaequaliter grosse dentatis; superioribus sublanceolatis, sessilibus, subdecurrentibus, dentatis, omnibus supra setuloso-strigosis subtus in nervis praesertim piloso-hirsutis. — Affinis C. collinae *M. Bieb.* mihi esse videtur. — (C. rapunculoidi-bononiensis *Schur* herb. = C. bononiensis var. a. multiflora paniculata *Schur* sert. n. 1829. [excl. syn.]) — In den Weinbergen bei Stolzenburg, Hammersdorf, Neppendorf. Jul. Aug.

2375. C. tenuiflora *Schur* = (C. micrantha herb. Transs.) E typo C. bononiensis, foliis majoribus mollibusque sed indole florum imprimis differt: Floribus multo minoribus tenerioribusque dilute caeruleis purpureo venosis iis Adenophorae suaveolentis aemulantibus, basi semiglobosis, profundius ad tertiam partem tubi partitis, laciniis ovatis obtusis rectis; stylo superne tenue hirsuto corollam aequante vel parum superante; pedunculis calycibusque glabris; calycis laciniis lanceolatis, acutis, nervo crasso prominulo notatis, patentibus, basi utrinque callosodentatis. — Auf Kalksubstrat in der Bergregion, auf dem Surul oberhalb Portsesd. 3000′ Jul. 1846.

Sect. IV. Eurapunculus Schur.

2376. C. persicifolia *L.* sp. 232; *Bmg.* 303; Fl. dan. t. 1087. — In Wäldern, Gebüschen, Hecken, Zäunen, Weinbergen, auf Alpentriften. 600′—6000′ Elevat. Jun. August.

a. grandiflora. Caule plus minus ramoso, floribus maximis speciosis caeruleis vel albis. *Bmg.* l. c. — Auf Alpen. Jul.

b. eriocarpa. Calyce hispido. *Koch* syn. ed. 2, p. 541, var. *β.* — (C. dasycarpa *Kit.* ap. *Schult.* A. ed. 2, n. 900; *R.* et *S.* syst. V, 93. — *Schur* sert. n. 1814 var. e.) — Caule altissimo 2 ped. et ultra multifloro, corollis triangulari-campanulatis. — In den Weinbergen bei Talmats. Jul.

c. glaberrima. Omnia ac var. b. sed corollis basi semigloboso-campanulatis, calycibus glabris. *Schur* l. c. var. a—b. — In Gebüschen zwischen Heltau und Michelsberg. Jun. Jul.

d. alpina. Caule humili 10 poll., superne subramoso paucifloro (4—5 floro) floribus minimis, 9 lin. long., triangulari-campanulatis; calycibus turbinatis glabris, laciniis lineari-lanceolatis corolla dimidio brevioribus; foliis radicalibus infimisque oblongo-spathulatis, petiolatis, glauco-viridibus, subcoriaceis, crenulatis, caulinis sessilibus. — (C. humilis *Schur* herb. Transs.) — (Subsimillima C. Stevenii genuinae *M. Bieb.*) — Auf Kalkfelsen des Arpás. 6000′. Jul.

e. humillima. Caule simplici 8 poll. inferne foliato superne nudo, squamulis 2—3 loco foliorum, unifloro; foliis radicalibus oblongo-spathulatis petiolum aequantibus, acutis, crenatis; floro erecto minimo 6—8 lin. long. corolla caerulea triangulari-campanulata, magnitudine C. patulae; calyce glabro laciniis lanceolato-linearibus corolla paululum brevioribus. *Schur* l. c. var. c. — Auf Kalkfelsen der Kerzesorer Alpen: Butian. 6000′. Jul. 1849.

f. **monstrosa**. Floro solitario degenerato, calycis laciniis foliaceis maximis, oblongis 12 lin. long., stellatim expansis, margine undulato-crenatis, corollam minimam 6 lin. long. superantibus. Stylo ad medium bifido. — Auf Kalk der Arpaser Alpen, oberhalb der Sirna. 6000'. Jul. (Unicum.)

2377. C. Rapunculus *L.* sp. 232; *Bmg.* 302; Fl. dan. t. 1326; *Schkh.* t. 39. — Auf sonnigen Wiesen, lichten Wäldern, Hügeln. (*Bmg.* l. c.) Jul.

b. **hirsuta**. Caule inferne foliisque infimis hirsuto. — Auf Grasplätzen an Aeckern, Hermannstadt bei den drei Eichen; bei Broos; Klausenburg, Kronstadt. Jun. Aug.

2378. C. Welandi *Heuff.* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 118; En. banat. p. 118. C. patula var. hirta *Heuff.* exs.; *Schur* herb. Trauss. — Auf sonnigen Wiesen bei Hermannstadt, Kronstadt, bei Rodna; Verespatak (*Lerchenfeld* sub Camp. patula ann. 1785.) — (Kommt mit C. patula gemeinschaftlich in ganz Siebenbürgen zerstreut vor; vielleicht C. Rapunculo-patula.) Jun. Jul.

2379. C. patula *L. Bmg.* 301; Fl. dan. 373. — Auf Wiesen, in Wäldern, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **hirsuta**. Caulibus foliisque piloso-hirsutis, calycibus hispidulis. — Auf Bergwiesen, Kalk, bei Kronstadt. Jul.

b. **flaccida**. *Koch* syn. ed. 2, p. 541, var. δ. — Caule ramosissimo flaccido decumbente, ramis longissimis filiformibus foliatis pauciforis; floribus minimis 4 lin. long., longissime pedunculatis, laciniis calycis corolla triplo brevioribus recurvatis. — *Schur* sert. n. 1815, var. c. — (C. patula γ flaccida *Wallr.* C. neglecta *R.* et *S.* syst. 5, 104.) — In feuchten schattigen Bergwäldern: Preschbe. Auch bei Hammersdorf. Jul.

2380. C. Stevenii *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 138; *Alph. DC.* p. 321; *DC.* prodr. 7, p. 479; *Rchb.* exc. germ. p. 858. — (C. simplex *Steven* in Mém. de Mosc. 3, 255. — C. Steveniana *R.* et *S.* syst. 5, p. 91. — C. altaica *Led.* ind. sem. h. dorpat. 1824, p. 2. — C. infundibulum *Vest. Rchb.* pl. crit. 1, f. 158. — C. seminuda *Vest.* — C. Vitinghofiana *R.* et *S.* l. c. — C. abietina *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 33, *Rchb.* icon. XXIX, p. 118, t. 253. — C. patula b. pauciflora *Rochel* banat. t. 6, f. 14). — **C. Rochelii Schur** sert. n. 1817; Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 45. — Habitu C. patulae *L.*, sed distinguitur: Radice perenni subrepente oligocephala, caules florentes fasciculosque foliorum proferente. Caule erecto subflexuoso simplici vel ramoso, pauci vel multifloro, subpaniculato, tereti-angulato, angulis setulosis, 9—18 poll. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis vel elliptico-spathulatis, caulinis oblongis vel lanceolatis, inferioribus obtusis superioribus acutis; omnibus undulato-crenatis, glabris, margine tantum setulosis. Floribus speciosis, C. patula duplo majoribus, intensius caeruleis, fundo albis: corollae tubo e basi tenue infundibulari limbum expansum subaequante, lobis ovatis acutis recurvis; calycis laciniis lanceolato-linearibus integerrimis vel basi obsolete crenulatis, corolla dimidio brevioribus. Capsula obovato-clavata calycem erectum subaequante. — In Wäldern und schattigen Thälern aus der Buchenregion bis auf den Alpen, in der Region

des Krummholzes, Zwergwachholders und der grünen Birke, an den nördlichen schattigen Abhängen, 4000′—5000′. Elevat: Hermannstädter- Grossauer- Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen; auf der Preschbe, Mumma, Götzenberg. Glimmerschiefer. Auf dem Retyezát, Butsets und Königstein, bei Kronstadt. Kalk. 6000′. Jun. Aug.

Sect. V. Linophylloides Schur.

2381. C. carpatica *L. Bmg.* 300; *Jacq.* h. vindob. I, 22, t. 57; *Rchb.* exc. germ. p. 300; Tratt. Oestr. t. 161; Bot. Mag. 117. — Auf Kalkfelsen durch das ganze Gebiet, aus der Hügel- bis in die Alpenregion, sehr formreich. 2000′—6000′. Mai, Aug. (*Bmg.* l. c.).

a. **hemisphaerica.** Glabra. Caudiculis curvato-erectis, 6 poll., foliatis, a basi ramosis, ramis apice unifloris. Floribus hemisphaerico-campanulatis ad tertiam partem corollae, partitis, laciniis triangularibus, recurvato-patulis. Calycis tubo hemispaaerico; laciniis recurvatis corolla triplo brevioribus, subito acuminatis. Corolla mediocris magnitudinis, 9 lin. longa, corollae limbo expanso 8 lin. diam. Foliis nitidis radicalibus cordatis, acutis, dentato-serratis, serraturis curvatis, calloso-mucronatis; fol. superioribus ovato lanceolatis. (C. carpatico Auctor plurim. et *Bmg.* l. c.) — Auf Felsen des Königstein und Butsets bei Kronstadt. Jul. Aug.

b. **subpilosa.** Plus minusve pilosa. Subramosa. Caule ad medium foliato ramulisque uniflora, glabro. Foliis radicalibus cordatis, caulinis ovato-lanceolatis, omnibus petiolatis calloso-crenato-dentatis, supra glabris subtus pilosis. Petiolo pilis albis patentibus piloso. Calycis tubo turbinato-hemisphaerico glabro, laciniis subulato-lanceolatis acutis reflexis. Corolla subpelviformis speciosa var. antecedente major saturatius caerulea vel raro alba. — Auf Felsen bei Borszek. Jul. 1853.

c. **dasycarpa.** Proxima Var. b. sed imprimis calicibus hispidis recedens. = C. dasycarpa *Schur* sert. n. 1820, etiam var. ramosa multiflora suberacta = C. dasycarpa *Fuss.* (non *Kit.*) = C. carpatica var. transsilvanica *Schur.* Bot. Rundreise 1853, p. 108; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 174. — Radice policephala. Caudiculis flacidis decumbentibus. Foliis radicalibus subcordatis interdum basi rotundatis subito in petiolum attenuatis, caulinis lanceolatis irregulariter grosse crenato-serratis margine pilioloque pilosis. Pedunculis longissimis glabris; calycibus subturbinatis setulis albis reflexis hispidis, laciniis calycis recurvatis longissime aristatis. Corollis maximis saturate caeruleis raro-albis. — Aus Felsenritzen herabhängend auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Juli 1853.

d. **graniflora.** Ramosissima. Glabriuscula. Foliis ut var. c. sed sub lente margine tantum pilosis. Corollis maximis speciosis a basi sensim dilatatis medio subventricosis, subturbinatis, limbo expanso 15—18 lin. diam. Calycis tubo turbinato glabro. Planta 9—12 poll. — Auf Kalkfelsen bei Torda, Enyed, des Ketskekő und bei Kronstadt. Jun. Jul.

e. **oreophila.** Humilis, 3—6 poll., interdum simplex. Caudiculis simplicibus foliatis unifloris. Foliis radicalibus subcordatis ovatisve, caulinis lanceolatis, summis oblongo-linearibus; omnibus irregulariter crenato-dentatis caudiculisque parce pilosis. Pedunculis longis nudis. Floribus ut

var. c. speciosis sed rite turbinato-triangularibus; calycibus turbinatis glabris, laciniis calycis acuminatis recurvatis. C. oreophila *Schur* herb. — Auf Kalkgeröllen der Bergregion 3000′: Am Fuss der Piatra-mare; Kalkfelsen bei Törzburg. Jul. Aug.

2382. C. turbinata *Schott.* Analect. 1854, p. 14; Verh. d. sieb. Ver. 1857, p. 171; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22 et 287. — Auf Alpen Siebenbürgens (*Kotschy*). Ich habe diese Pflanze nicht gesehen, vermuthe jedoch, dass sie unter der von mir unter C. carpatica genannten Var. enthalten sei, und ich nehme die var. C. subpilosa dafür.

2383. C. reniformis *Schur* = C. Pseudo carpatica *Schur* herb. Transs. Subsimplex. Foliis radicalibus reniformibus vel reniformi-cordatis, obtusissimis, caulinis cordato-ovatis, superioribus obovatis, obscure viridibus crenato-dentatis. Pedunculis longissimis nudis. Floribus dimidio minoribus quam C. carpatica; corolla subpelviformi campanulata. Calyce turbinato glabro; laciniis calycis longissime acuminatis, corolla dimidio brevioribus. (An C. rotundifolia-carpatica?) — Auf Kalkfelsen, einzeln in der Nähe der Eishöhle bei Borszek. Juli 1853.

2384. C. Zoisii *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, 122; *Jacq.* icon. rar. t. 334; *Tratt.* Oestr. t. 178; *Sturm* H. 22; *Koch* syn. ed. 2, 536. — Auf Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt. (*Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785).

2385. C. pulla *L.* sp. 231; *Bmg.* 296; *Jacq.* A. t. 285; *Jacq.* Obs. t. 18; *Sturm* H. 34. — Auf Triften der Kalkalpen bei Kronstadt. *Bmg.* l. c. Jul. Aug.

2386. C. Pseudo-pulla *Schur* = C. macrocalyx *Schur* herb. Transs. Radice horizontali subrepente, fibrosa, multicipite. Caudiculis sub terra repentibus dein curvato-adscendentibus, simplicibus unifloris, 3—4 poll., ad medium foliatis. Foliis radicalibus ellipticis vel subrotundis, obtusis; caulinis infimis oblongis, acutis; summis angustioribus; omnibus crenatis, basi petiolo-cauleque inferne parce pilosis. Floribus speciosis saturate caeruleis subturbinato-campanulatis, cernuis, lobis limbi rotundatis, subito et brevissime acuminatis. Calycis laciniis oblongo-linearibus foliaceis, carinatis, rectis, dimidium corollae superantibus; tubo glabro. — Auf grasigen Abhängen der Alpen: Vurtop der Arpaser Alpen. 6000′. Juni, Juli.

2387. C. excisa *Schleich.* pl. exsicc.; *Gaud.* helv. 2, 144, t. 2; *Rchb.* icon. XXIX, 117; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 161 et 162; *Koch* syn. ed. 2, 537; *Bluff., Fingerh.* comp. 1, 1, p. 302; *Schur* sert. n. 1806. — In Felsenritzen der Hochalpen 7000′. Auf dem Podruschel und Vurtop der Arpaser Alpen. Jun. Jul.

2388. C. reflexa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, 171, = C. pusilla var. *β. Schur* sert. n. 1808. C. exciso-pusilla *Schur.* — Radice tenue horizontali multicipite. Caudiculis numerosis erectis ad apicem foliatis, unifloris, inferne parce pilosis, 6 poll. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis; caulinis infimis oblongo-linearibus obtusis; superioribus linearibus, angustissimis, sessilibus; omnibus integerrimis vel hinc inde dentulo instructis, margine setuloso-ciliatis. Floribus erectis, infundibuli formi-campanulatis, ad tertiam partem corollae caeruleae quinquefidis,

lobis late ovatis subsinuatis. Calyce minuto, tubo turbinato, laciniis e lanceolata basi subulatis, acutis recurvatis tubo calycis duplo brevioribus, ab invicem sinu rotundato separatis. Calyx corolla sexies brevior. — Affinis C. excisae et C. pusillae quidem sed characteribus datis sat destinguenda — Var. caudiculo a basi ramoso, ramis foliatis unifloris, folio suo brevioribus. = C. pusilla var. a. *Schur* sert. n. 1808. — Auf den Fogaraser Alpen in den Ritzen der Glimmerschieferfelsen 6500′ auf der Gaure de Lotri Aug. 1851.

2389. C. carnica *Schiede* ap. *M.* et *K.* D. Flor. 2, 158; *Koch* syn. ed. 2, 538. *Sckur* sert. n. 1809; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 333; *Rchb.* exc. germ. p. 299; *Rchb.* icon. XXIX, p. 116, n. 30. — Auf Felsen der Hochalpen an schattigen, feuchten steilen Wänden aus den Ritzen herabhängend, 6000′ und darüber: Auf den Fogaraser- Arpaser-Kerzesorer- Kronstädter Alpen. — (Nach *Hausm.* ap. *Rchb.* und *Neilr.* Nachtr. p. 140 nur C. rotundifolia var. calycis laciniis reflexis, was spätere Beobachtungen feststellen mögen.)

a. **latifolia**, Foliis radicalibus cordatis vel ovatis, caulinis oblongo-linearibus 1½—2 lin. latis petiolatis, acuminatis; caudiculis laxe dependentibus 9—12 poll. long. unifloris; corollis C. rotundifol. majoribus dilute caeruleis. — In feuchten Kalkfelsenritzen des Butsets: Kloster Skitt. 6000′. Kalk. August 1854.

b. **angustifolia**. Foliis linearibus, radicalibus oblongo-linearibus. (C. linifolia *Scop.* [non *DC.* nec *Lam.* neque *Bmg.*]) — Am Wasserfall des Bulla der Kerzesorer Alpen. Jun. Jul.

2390. C. pusilla *Haenke* in *Jacq.* 2, 79; *Bmg.* 298. — (Var. pubescens = C. pusilla *Bmg.* legitima. = C. pusilla *β Rchb.* exc. germ. p. 298. = C. pubescens *Schmidt* boh. n. 167; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 161–162.) — (C. caepitosa *Vill.* [non *Scop.*] — C. rotundifolia *β L.* sp. 232.) — Auf Felsen und Gerölle der Hochalpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. August.

2391. C. venusta *Schur.* Proxima C. pusillae sed multo gracilior et habitu diversa. Radice tenuissima multicipite perenni. Caudiculis debilibus 3—6 poll., remote foliatis, glabris, unifloris. Foliis glabris; radicalibus prolumque sterilium ovato-cordatis, longissime petiolatis, acutis, argute serratis, serraturis versus basin foliorum minoribus, ceteris porrectis antrorsum incurvatis; fol. caulinis oblongo-linearibus vel angustissimis petiolatis, integerrimis vel utrinque bidentatis, longissime acuminatis. Floribus venustis, caeruleis, turbinato-campanulatis, cernuis, C. caespitosae magnitudine. Calyce minimo turbinato-hemisphaerico, laciniis tubum subaequantibus, subulatis, subrecurvatis. — In Kalkfelsenritzen in schattigen Schluchten an Bächen und Wasserfällen: Auf dem Butsets unterhalb des Klosters Skitt; am nördlichen Abhang des Königstein. August.

2392. C. Hornungiana *Schur* herb. Transs. E typo C. rotundifoliae et subsimilis C. venustae mihi sed omnibus in partibus major et robustior. — Caudiculis numerosis a basi ramosis, 9—12 poll. ramis ramulisque florigeris; pedunculis inferioribus solitariis axillaribus

unifloris distantibus, superioribus racemoso-approximatis. Foliis radicalibus longe petiolatis reniformi-cordatis, obtusis, crenatis; superioribus ovato-ellipticis brevius petiolatis; summis oblongo-linearibus, subsessilibus; omnibus remote denticulatis, glabris. Floribus iis C. rotundifoliae similibus subpelviformi-campanulatis, dilute caeruleis albisve, siccate lacteis. Calycibus glabris corolla multoties brevioribus, tube turbinato-hemisphaerico, laciniis subulatis, erectis, tubum calycis subaequantibus. — Auf grasigen schattigen Abhängen des Königstein bei Kronstadt. 6000'. Aug. 1854 mit Herrn *Horung* daselbst gesammelt.

2393. C. caespitosa *Scop.* carn. 1, 143; *Koch* syn. ed. 2, 537; *Schur* sert. n. 1807. — Var. uniflora et multiflora, glabra vel pilosula. — Auf Kalkfelsen: Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug. (*Kotschy.*)

2394. C. Scheuchzeri *Vill.* prosp. d. l'hist. des plant. du Dauph. ann. 1779, p. 22; *Koch* syn. ed. 2, 538. *Schur* sert. n. 1810. — (C. linifolia *Lam.* Encycl. meth. 1, 579; *Alph. DC.* Mongr. camp. p. 279; *Haenke* ap. *Jacq.* coll. 2, 81; *Bmg.* 299. — C. rotundifolia var. γ *L.* sp. 232. — C. rotundifolia var. *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 302, γ. linifolia. — C. linifolia *Willd.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 299.) — Auf steinigen Triften und Felsen der Alpen, Voralpen und Berge. (*Bmg.* l. c.) Kalk. Glimmerschiefer. Jun. Aug.

a. **glabra.** Caudiculis foliisque glabris 1—5 floris, subracemosis. (C. Scheuchzeri a *Koch* l. c.; *Schur* sert. n. 1810, var. b. — C. linifolia *DC.* — C. Scheuchzeri *Vill.* delph. 2, t. 10.) — Auf den Arpaser Alpen. 6000'. Jul.

b. **grandiflora.** Caudiculis foliisque glabris unifloris, floro specioso antecedente var. fere duplo majori, cernuo. (C. monantha *Schur* sert. n. 1810, var. d. [non herb. Transs.] C. Scheuchzeri legitima *Vill.* mihi.) — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

c. **hirsuta.** Caudiculis foliisque plus minusve hirsutis vel pilosis, 1—5 floris; floribus racemosis secundis. (C. valdensis *All.* ped. 1, p. 109, t. 6, f. 1; forma foliis majoribus latioribusque caudiculis unifloris) = (C. uniflora *Vill.* delph. 2, p. 500, t. 10. = C. Scheuchzeri var. c. uniflora *Schur* sert. n. 1810.) — Auf den Fogaraser und Rodnaer Alpen. 5000'. Jul. Aug.

d. **stenophylla.** Caudiculis simplicibus vel superne subramosis. Foliis radicalibus subreniformi-cordatis longissime petiolatis crenato-dentatis; caulinis oblongo-linearibus vel angustissimis, integerrimis vel inferioribus remote denticulatis, omnibus cauleque glabris vel margine tantum pilosulis. Floribus solitariis vel 3—5 ramosis secundis folio bracteiformi suffultis. (Affinis C. heterodoxae *Vest.* in *R.* et *S.* syst. V, p. 98 et = C. linifolia *Bmg.* l. c. legitima.) — Am Bullafall der Kerzesorer Alpen, Kalk; Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

e. **Kladniana.** Infirma. Caudiculis 6 poll. foliisque glabris, e rupium fissuris dependentibus. — Foliis radicalibus reniformi-cordatis, angulato-crenatis, caulinis superioribus oblongo-linearibus integerrimis, acuminatis; foliis caulinis infimis (si adsunt) ovato-ellipticis margine undulatis.

— An den steilen Felswänden am Bullafall in den Arpaser Alpen. (*Kladni.*) Jul.

2395. C. redux *Schott* Analect. bot. 1854, p. 9. — Auf dem Korondsys bei Rodna. (*Kotschy* Verh. d. sieb. Ver. 1857, p. 170).

2396. C. modesta *Schott.* Analect. bot. 1854, p. 13. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. (*Kotschy* Verh. d. sieb. Ver. 1857, p. 170).

2397. C. rotundifolia *L.* sp. 232; *Bmg.* 297; Fl. dan. t. 835. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, Feldern, Felsen, Mauern, in lichten Wäldern und Gehauen aus der Ebene 800′ bis in den Alpen 6000′, auf den verschiedensten Substraten in zahlreichen Abänderungen. Jun. Aug.

a. **alpina.** Humilis 6—8 poll. uniflora; foliis radicalibus? caulinis linearibus interdum remote denticulatis, floro cernuo. — Auf Felsen des Arpas. 6000′. Kalk. Jul.

b. **angustissima.** *Schur* sert. n. 1811, var. *β.* Caule firmo ped., erecto, inferne simplici superne ramoso, pauciflore, angulato foliisque glabro. Foliis radicalibus? (sub anthesi deficientibus) caulinis angustissimis linearibus (siccate filiformi convolutis). Floribus duplo majoribus quam forma genuina vere campestribus pallide caeruleis. Calycis tubo turbinato glabro, laciniis setaceis patentibus corolla ⅓ brevioribus. — Auf den Arpaser Alpen. Jul. 6000′.

c. **dentata.** *Schur* sert. l. c. var. a. Foliis radicalibus (si adsunt) subrotundo-reniformi-cordatis crenatis; caulinis infimis ovatis, dentato-crenatis; superioribus oblongis acuminatis denticulatis; summis linearibus integerrimis. Floribus numerosis subpaniculatis; calycis laciniis subulatis reflexis tubum subhemisphaericum aequantibus. — (C. rotundifolia var. *β. Pers.*) — Auf Lehmboden bei Salzburg. Jun. Jul.

d. **tenuifolia.** *Schur* l. c. n. 1811. var. b. Foliis radicalibus? caulinis linearibus integerrimis. Floribus numerosis paniculatis; calycis laciniis erectis, subulatis corolla dimidio brevioribus. Planta glabro 12—15 poll. floribus caeruleis albisve. — (C. tenuifolia *Hoffm.*). — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Jun. Aug.

e. **Bielziana.** *Schur* = C. Pseudo-valdensis *Schur* sert. n. 1811, var. c. hirta et diversifolia. Similis var. c. sed caule decumbente foliisque plus minus piloso-hirto. — Auf Kalkfelsen bei Bánffi-Hunyad. August. (*A. Bielz*).

f. **latifolia alpina,** foliis antecedentibus var. latioribus, infimis lanceolatis, a basi ad apicem caulis sensim minoribus, summis oblogo-linearibus; omnibus integerrimis. Floribus fastigiato-paniculatis. Caule 1—2 ped. foliisque glabro vel glabriusculo. — (C. Baumgarteni *Beck.* — *Schur* sert. n. 1818, var. e. — C. rotundifolia var. *δ.* lancifolia *Koch* syn. ed. 2, 538). C. linifolia *Rchb.* exc. germ. p. 299 (non *Henke* nec *Bmg.*) — In der Krummholzregion zwischen Juniperus und Alnus längs dem ganzen Gebirgszuge, bis 6000′. Jul. Aug.

2398. C. napuligera *Schur* herb. Transs. Radice oblonga subsimplici vel parum ramosa, ramis seu fibris napuliformi-incrassatis, carnosis, sapore rapi acri praedita. Caule erecto, dense foliato: 10—12 poll. Foliis

radicalibus? caulinis infimis elliptico-oblongis; mediis oblongis, superioribus lineari-oblongis; summis linearibus vel squamiformibus; omnibus minimis cum petiolo 9—10 lin. long., horizontaliter patentibus cauleque glabris et denticulatis. Floribus apice caudiculorum 2—6 racemosis secundis, C. rotundifoliae subsimilibus sed minoribus. Calycis tubo subhemisphaerico minimo, laciniis tubum triplo superantibus, subulatis, dorso carinatis, erecto-patentibus, corolla dimidio brevioribus. — Auf sonnigen Grasplätzen, auf der Pojana gleich im Anfange am Wege vom Salomonsfelsen; auf der Hochebene Tonches am Fuss des Königstein. Diluvialsubstrat. 3000′. Jun. Aug. (Vielleicht nur merkwürdige Spielart der C. Hostii oder Baumgarteni, aber der eigenthümlichen Wurzel wegen merkwürdig; welche an Phyteuma tetramerum und Camp. Rapunculus erinnert).

2399. C. Hostii *Bmg.* en. 3, p. 342, n. 2244. — (C. lancifolia *Schur* herb. et C. lanceolata *Schur* sert. n. 1812, var. *β.* alpina racemosa glabriuscula argute serreta.). — In Berg- und Voralpenwäldern: Preschbe, Götzenberg, Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirge bis in die Krummholzregion. 6000′. Jun. Aug. (Die *Baumg.* Standorte lassen sich weder auf diese Art noch auf die Var. f. der C. rotundifolia beziehen, und es herrscht hier gewiss eine Verwechslung, welche die Folgezeit erst aufklären muss. So viel ist nur gewiss, dass die Campanula, welche in Siebenbürgen für C. Hostii gehalten wird, von der der Wiener Flora verschieden ist; die letztere dürfte mit C. rotundifolia lancifolia *Koch* identisch sein, während C. Hostii *Bmg.* eine Mittelform zwischen dieser und der folgenden von mir als C. arcuata aufgestellten Art darstellt).

2400. C. arcuata *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 72; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 138. — Radice ramosa lignosa oligocephala. Caule basi sub terra repente dein curvato adscendente, subflexuoso, 2 ped. et parum ultra, pilis brevibus subreversis hirsuto. Foliis radicalibus? infimis minoribus ovalibus petiolatis, utrinque attenuatis; superioribus longioribus oblongis subsessilibus, dentatis, longissime arcuato-acuminatis; summis lineari-oblongis, acutis; omnibus plus minusve hirsutis, margine piloso-ciliatis. Floribus C. rotundifoliae similibus, sed parum majoribus fastigiato-paniculatis. Pedunculis subtrifloris, pedicellis 2—3 bracteatis. Calycis tubo turbinato, laciniis setaceis demum subrecurvatis tubum triplo superantibus, corolla dimidio brevioribus. — Var. in alpibus editioribus caule simplici floribus racemosis. — Auf Bergwiesen, Triften und Abhängen der Alpen, in der Krummholzregion der Arpaser und Rodnaer Alpen. 6000′. Jul. Aug.

a. **subrhomboidalis.** = C. rhomboidalis *Schur* sert. n. 1812. var. a. (non *L.*) = **C. Bielzii Schur** l. c. — Caule firmo 1½ ped., densius foliato, a medio paniculato-ramoso, piloso-hirsuto. Foliis radicalibus? caulinis infimis rhombeo-ellipticis, brevius acuminatis, grassius dentatis, margine excepto ciliato glabris; superioribus oblongis acuminatis, apice acutissimo integerrimo notatis; foliis ramulorum minimis linearibus. Corollis subtur-

binato-campanulatis; calycis tubo hemisphaerico, laciniis lanceolato-subulatis erecto-patentibus. — Auf dem Csibles bei Bistritz (*A. Bielz.*) Jul. Aug. 1848.

Ordo LXXVI. VACCINEAE DC. theor. elem. 216.

499. VACCINIUM *L.*

2401. V. Vitis idaea *L.* sp. 500, *Bmg.* 683; Fl. dan. t. 40; *Rchb.* icon. XVII, f. 1. — In Wäldern auf Moorboden der Berge und Voralpen 2000′—5000′ Elevat. fast auf allen Substraten. Mai. Juni.

a. alpinum. Fructiculum 2—3 poll. depressum. Foliis minimis obovatis antice emarginatis vel rotundatis, mucronatis, crenatis. Floribus minoribus quam forma genuina rubellis vel in umbrosis locis albis. — Rodnaer Alpen Kuhhorn 6000′. Auf dem Kamm des Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul.

2402. V. Myrtillus *L. Bmg.* 681; *Schkh.* t. 107; *Rchb.* icon. XVII, f. 1; *Tratt.* Oestr. t. 195. — In Bergwäldern, allgemein verbreitet. Jun. Jul.

a. arcticum. Humillimum, microphyllum, floribus minoribus carneis, antheris brevissime appendiculatis. — *Schur* sert. n. 1843 var. a. minima alpina frigida. — Auf den Kämmen der Hochalpen auf Hochmoor bis 7000′ Arpas, Podruschel, Butsets, Königstein. Jul. Aug.

b. leucocarpum. Omnia ac forma genuina sed baccis sordide albis. — Am Fuss des Schuler auf der Pojana bei Kronstadt. Jul.

2403. V. uliginosum *L. Bmg.* 682; *Rchb.* icon. XVII, f. 5; Fl. dan. t. 231; *Sturm* H. 12. — In Wäldern der Berge und Voralpen. Mai, Jul.

a. frigida alpina minima *Schur* sert. n. 1844. a. — Fructiculum 2—3 poll. suberectum, foliis minimis subcoriaceis glaucis subrotundo obovatis, floribus solitariis albis. — Auf den Kämmen der Hochalpen mit Salix herbacea: Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. Butsets. 7000′—7500′.

500. OXYCOCCOS *Tournef.* inst. 431.

(*Endlicher* gen. p. 775; *DC.* prodr. 7, p. 576.)

2404. O. palustris *Pers.* syn. 1, 419; *Schkh.* t. 107; Fl. dan. t. 80. — (Vaccinium Oxycoccos *L. Guimp.* t. 44. — Schollera Oxycoccos *Roth. Tratt.* Oestr. t. 194. — S. paludosa *Bmg.* 684). — Auf Torf und Moorboden zwischen Sphagnum (*Bmg.* l. c.) häufig am Büdös und St. Anna-See. Jun. Aug. (eine wahre Torfpflanze). Die var. β nana (*Bmg.* l. c.) auf dem Kukujszas in der Csik.

Ordo LXXVII. EBICINEAE Desv. journ. bot. 1813, 28.

(Ericeae *DC.* prodr. 7, p. 612.)

501. CALLUNA *Salisb.* in *Linn.* trans. 6, 317.

2405. E. vulgaris *Salisb.* l. c.; *Smith* engl. flor. 2, 225; *Rchb.* icon. XVII, f. 2. (Erica vulgaris *L. Bmg.* 685; Fl. dan. t. 677; *Sturm* H. 1). — In Bergwäldern, Triften, Heiden, Sandboden, vorzüglich in Nadelwäldern, z. B. oberhalb Boitza bei Talmats. Jul. Septbr.

a. albiflora. Omnia ac forma genuina sed floribus albis. — Am Büdös im Szeklerlande. Aug.

b. pubescens. Foliis piloso-pubescentibus. *Koch* syn. ed. 2, 547. — (Erica ciliaris *Huds* [non *L.*]. — Caluna ciliaris *Schur* herb. Transs.) — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug.

502. BRUCKENTHALIA *Rchb.* exc. germ. p. 413.

(*Endlicher* gen. p. 754; *Klotsch* in *Linn.* XII, p. 216.)

2406. B. spiculifolia *Rchb.* l. c.; icon. XVII, f. 1. — (Erica spiculifolia *Salisb.* fl. gr. t, 353. — E. Bruckenthalii *Spr. Rchb.* pl. crit. 2. f. 300. — Menziesia Bruckenthalii *Host. Bmg.* en. n. 688. a. albiflora.) — Auf den Arpaser Gebirgen. Jul. 1847. Vertritt in Siebenbürgen die Colluna aus der unteren Bergregion bis in der subarktischen Region bis 6000′ Elevat. zwischen Pinus Mughus und Juniperus nanus, Glimmerschiefer- und Kalksubstrat, so wie auf Diluvium, Trachyt und Porphyr: Götzenberg, Preschbe, Mumma, Surul; Grossauer-Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Gebirge. — Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos nicht häufig. — Auf der Piatru-mare, Kapellenberg, Salomonsfelsen bei Kronstadt, wo sie bis 2000′ Elevat. herabsteigt. Juni, August. (*Bmg.* l. c.).

503. ERICA *L.*

2407. E. Tetralix *L. Bmg.* 686; Fl. dan. t. 81; *Tratt.* Arch. t. 292. — Auf Torfboden in der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Aug.

2408. E. cinerea *L.* sp. 501; Fl. dan. t. 38. — (E. humilis *Neck.* — E. mutabilis *Salisb.*) — Auf Haideland bei Heltau am Fuss des Götzenberges und bei Boitza nach Mittheilung des Herrn *M. Bielz.* — (Auch im herb. Transs. *Lerchenfeld* als E. Tetralix.) Jul.

2409. E. carnea *L.* sp. 504. *Jacq.* A. t. 32. — (E. herbacea *Willd. Sturm.* H. 16; *Bmg.* 687.) — Fogaraser Alpen (*Bmg.* l. c.) auf der Kolzu Brasi daselbst, 5000′. (Aug. schon verblüht.) Jun. Jul.

Ordo LXXVIII. RHODODENDREAE. (DC. prodr. 7, 712.)

(Ericineae Trib. *D. Don.* et. *DC.* l. c.)

504. AZALEA *L.*

2410. A. procumbens *L. Bmg.* 291; Fl. dan. t. 9; *Schkh.* t. 36; *Rchb.* icon. XVII, f. 2. — (Chamaeledon procumbens *Link.* — Loiseleuria procumbens *Desv.*) — Auf Felsen der Hochalpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

505. RHODOTHAMNUS *Rchb.* exc. germ. p. 417.

2411. R. Chamaecistus *Rchb.* l. c.; *Bluff.* et. *Fingerh.* comp. 1, 2, p. 48. (Rhododendron Chamaecistus *L. Bmg.* 738; *Jacq.* A. t. 217; *Schkh.* t. 117.) — Auf Kalkalpen. Auf den Fogaraser Alpen nach *Bmg.* l. c. Jun. Jul.

506. RHODODENDRON *L.*

2412. R. ferrugineum *L. Bmg.* 736; *Jacq.* A. t. 255; *Guimp.* t. 52. — Auf Felsen der Glimmerschieferalpen. *Bmg.* l. c. Jul. Aug.

2413. R. myrtifolium *Schott Kotschy* botan. Zeit. 1851, p. 17; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 320; *Rchb.* icon. XXVII, p. 78, t. 106; *Rchb.* icon. XVII, f. 2 et 3. — Auf Felsen und Abhängen oft ganze Strecken einnehmend in der Region des Krummholzes und Zwergwachholders. 5000′—6000′. Elevat. Glimmerschiefer- und Kalksubstrat: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Häufig auf dem Butsets (cum var. albiflorum m.) bei Kronstadt. Jun. Jul. (Syn.: R. intermedium *Schur* pl. exsicc. [non *Tausch.*])

2414. R. hirsutum *L. Bmg.* 737; *Jacq.* A. t. 98. — Auf Kalkalpen: Butsets bei Kronstant. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

507. LEDUM *L.*

2415. L. palustre *L.* sp. 561; *Koch* syn. ed. 2, 550; *Schkh.* t. 117; *Wagner* t. 121; *Guimp.* t. 51. — Auf Moor- und Torfsümpfen, im Szeklerlande nach mehreren Angaben; *Maly* en. p. 218; am Büdös. Jul. Aug. — (Auf dem Schulergebirge *Fuss* Programm. Quartalschrift.)

Ordo LXXIX. ARBUTEAE. (DC. prodr. 7, 580.)

(Erioineae Trib. Arbuteae *DC.*)

Trib. I. ARBUTEAE gen. Fructus baccatus indehiscens.

508. ARCTOSTAPHYLUS *Adams* Fam. 2, 165.

2416. A. Uva ursi *Spr.* syst. 2, 287; *DC.* prodr. 7, 584. — (A. officinalis *W.* et *Grab.* fl. Siles. 1, 391. — (Arbutus Uva ursi *L.*

Bmg. 741. *Guimp.* t. 57; *Wagner* t. 206; *Schkh.* t. 108.) — In den Kronstädter- und Bistritzer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

2417. A. alpina *Spreng.* l. c.; *DC.* l. c. (Arbutus alpina *L.* *Bmg.* 740; Fl. dan. t. 73; *Sturm.* H. 51; *Guimp.* t. 58.) — Auf den Kronstädter Kalkalpen: Butsets, Csukás. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

Trib. II. ANDROMEDEAE. Fructus capsularis loculicide dehiscens.

509. ANDROMEDA *L.*

2418. A. polifolia *L.* *Bmg.* 839; *Schkh.* t. 118; Fl. dan. t. 54; *Guimp.* t. 55. — Auf Torfsümpfen der Bergregion; am Büdös mit Scheuchzeri palustris haüfig. — (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

Ordo LXXX. PYROLACEAE Lindl. syst. ed. germ. 283.

510. PYROLA *L.*

2419. P. rotundifolia *L.* sp. 567; *DC.* prodr. 7, 772; *Koch* syn. ed. 2, p. 550; Fl. dan. t. 1816; *Tratt.* Oestr. t. 38. — In schattigen Laubwäldern, Moorboden, in der oberen Buchenregion des Arpás. 4000'. Jul.

a. **orbiculata.** Racemo laxifloro. Foliis suborbiculatis, maximis, 18 lin. diamet. basi subcordatis, antice rotundatis, crenatis. Planta 12 poll. et ultra siccatione nigricans. — (P. rotundifolia ligitima mihi.) — (P. rotundifolia var. *β* asarifolia *Ledeb.* Ross. 2, 928.) — In den Wäldern bei Kronstadt, in der Umgegend der Walkmühlen, in der Nähe des Honterusbrunnens. Jun. Jul.

b. **ovalifolia.** Antecedente minor. Foliis ovato-ellipticis ovalibus vel oblongo-ellipticis. Racemo paucifloro, floribus confertioribus. Stylo minus curvato, annulo latiore sub apice stigmatis. (P. ovalifolia *Schur* herb. Transs.) — Mit der vorigen Var. an gleichen Standorten, am Rande des Waldes hinter dem südlichen Abhange des Kapellenberges. Jul.

c. **transsilvanica** = P. rotundifolia coronensis *Schur* herb. Planta humilior et firmior. Foliis ellipticis, utrinque attenuatis, in petiolum subito angustatis, acutiusculis, siccatione fuscis. Floribus majoribus quam var. b. rubicundis. — (An P. rotundifolia var. *δ.* pumila *Ledeb.* Ross. 2, 928 cum synon. ?) — In Bergwäldern auf Moorboden bei Kronstadt; in den Wäldern in der Nähe der Marosquelle zwischen Sz. Domokos und Bálán; am St. Anna-See am Fuss des Büdös. Jul. 1853.

2420. P. media *Swartz.* vet. ac. handl. (1804), p. 257, t. 7; *Bmg.* 731; Rad. mon. t. 3, f. 1; *DC.* prodr. 7, 774. — (P. rotundifolia Fl. dan. t. 110 sec. *Bmg.* l. c. non *L.*) — In schattigen Bergwäldern bei Kronstadt. — (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

2421. P. minor *L.* *Bmg.* 732; *Sturm.* H. 13; *Tratt.* Oestr. t. 39; Fl. dan. t. 55. — In Bergwäldern der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

a. **subrotunda.** Foliis subrotundis. — Bei Hermannstadt. Jun.

b. **elliptica.** Foliis ellipticis. — In den Arpaser Gebirgen. Jul.

c. **macrophylla.** Foliis antecedentibus var. majoribus subrotundo-ovalibus, vel exacte rotundis, subito petiolatis 2 poll. diam. antice saepe marginatis, circumcirca crenatis. Racemo laxiflore, floribus majoribus quam forma normalis, roseis. — (P. rosea *Schur* sert. n. 1864, var. a. *Engl.* Bot. t. 2443. *Smith.* engl. Fl. 2, 257. Radius Mon. p. 18, t. 2. P. rotundifolia *Pall.* — P. minor Fl. dan. t. 55. — Pyrola rosea *Rchb.* exc. germ. p. 415.) — In Gebirgswäldern auf der Mumma bei Zood; auf dem Büdös im Szeklerlande. Jun. Aug.

d. **alpina.** Planta minima 4 poll. Caudiculis sub terra longe repentibus, foliis minimis subrotundis antice parum latioribus, subito petiolatis, obtusissimis, crenulatis. — In der Region des Krummholzes auf dem Arpás. Jul. 1847.

2422. P. secunda *L. Bmg.* 733; Fl. dan. t. 402; *Sturm.* H. 13. — In Wäldern der Hügel- und Bergregion. Jun. Jul.

a. **montana.** Humillima 4—6 poll., foliis subrotundis minimis 6—8 lin. diam. obtusis, crenulatis. — Auf dem Götzenberg bei Heltau. Jun. 4000′. Glimmerschiefer.

511. MONESES *Salisb.* in *Gray.* nat. arrang. 2, 403.

2423. M. grandiflora *Salisb.* l. c.; *DC.* prodr. 7, 774. — (Pyrola uniflora *L. Bmg.* 735; *Rchb.* icon. XVII, f. I—III; *Schkh.* t. 119; Fl. dan. t. 8.) — In Bergwäldern durch das ganze Gebiet, häufig bei Kronstadt. Jun. Jul.

a. **subcaulifera** = Pyrola verticillata *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 88. = M. grandiflora var. a, alpina caulescens *Schur* sert. n. 1865. Rhizomate simplici tenuissimo subrepente. Caudiculo inferne foliato, superne nudo, 1—3 poll., squamo sub floro instructo. Foliis infimis 2 oppositis, superioribus 3—4 subverticillatis, omnibus suborbiculatis, in petiolum attenuatis, glabris. Axillis foliorum gemmiferis. — Planta tenerrima inferne interdum geniculata, nodis foliigeris ab invicem internodio 6—12 lin. long. remotis. — Auf den Triften der Alpen, Glimmerschiefer, 6000′—7000′, auf entblössten feuchten Stellen, in Gesellschaft von Pinguicula alpina, Soldanella pusilla u. s. w. auf den Arpaser- und Kerzesorer Alpen. Jun. Jul.

b. **acaulis** nodis approximatis sub-contigicis, floro minimo pedunculo radicali inserto. — Auf dem Butsets bei Kronstadt, Aug. 1854; auf dem Arpás, Vurtop. Jul. 7000′.

512. CHIMOPHILA *Pursch.* Fl. Am. bor. 1, 300.

(*DC.* prodr. 7, p. 775; *Endlicher* gen. p. 760.)

2424. C. umbellata *Nutt.* gen. 1, 274; *DC.* l. c. — (Pyrola umbellata *L.* sp. 565; *Bmg.* 734; Fl. dan. t. 1336; *Gmel.* bad. 2, t. 2.) — In Bergwäldern, auf dem Büdös, am St. Anna-See. Jun. Jul.

Ordo LXXXI. MONOTROPEAE. Nutt.

(*Nutt.* gen. Amer. 1, 272; *Düb.* bot. gall. 319.)

513. MONOTROPA *L.*

2425. M. Hypopitys *L.* sp. 555; *Bmg.* en. 742; *Wallr.* sched. 193; *Rchb.* pl. crit. f. 674; Fl. dan. t. 232. — *Koch* syn. ed. 2, 532, var. *β* hirsuta. — *Roth.* tent. 2, 462. (Hypopitys multiflora *Scop.* carn. 285.) — In Laubwäldern der Bergregion von verwesenden Blättern bedeckt vorzüglich in Nadelwaldungen. *Bmg.* l. c. Jul.

2426. M. Hypophegia *Wallr.* sched. 191. *Rchb.* pl. crit. f. 675; *Sturm.* H. 13; *Schkh.* t. 116. — (M. Hypopitys var. a glabra *Koch* l. c. M. Hypopitys *Bmg.* l. c. p. p.; *Roth.* tent. 2, 461. — M. Hypoxa *Spreng.* syst. 2, 317. — Hypopitys glabra *DC.* prodr. 7, 780.) — Mit der vorigen an gleichen Standorten zuweilen nebeneinander. — Auf der Mumma bei Zood. Jun. Jul.

SUBCLASS. III. COROLLIFLORAE. DC.

Ordo LXXXII. SIRINGEAE Don. in Lond. arb. 1208.

514. SYRINGA *L.*

2427. S. vulgaris *L. Bmg.* 15. *Sturm.* H. 14; *Tratt.* Arch. t. 161. — An Hecken, Zäunen, Weinbergen. Mai, Jun. Floribus violaceo-caeruleis vul albis, corollis quadrifidis vel quinquefidis.

a. transsilvanica. Foliis ovatis acuminatis in petiolum subito attenuatis, crenulatis, minoribus. — Auf dem Limbert bei Vayda-Hunyad, den ganzen Abhang bekleidend. Mai, Jun.

2428. S. Josikaea *Jacq.* bot. Zeit. 1831, p. 67; *Rchb.* exc. germ. p. 432; *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 1049; *Bluff.* et. *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 15. — Auf Felsen im Csutsaer Thale bei Sebes-Var. im Klausenburger Com. Mai, Jun.

2429. S. persica *L.* — In Gartenanlagen. Hermannstadt, Kronstadt. Jun.

2430. S. chinensis *L.* — In Gartenanlagen. Hermannstadt. Mai, Jun.

Ordo LXXXIII. LIGUSTREAE Schur.

(Oleaceae *Lindl.* Trib. Olcineae *Koch.*)

515. LIGUSTRUM *L.*

2431. L. vulgare *L. Bmg.* 14; *Sturm* H. 14; *Tratt.* Arch. t. 161. — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, in Gebüschen. Jun. Jul.

Ordo LXXXIV. FRAXINEAE Schur.

(Oleaceae Trib. *Bartling.* ord. nat. 218.)

516. FRAXINUS *L.*

2432. F. excelsior *L. Bmg.* 81; *Wagner* t. 113; *Guimp.* t. 214; *Sturm.* H. 44. *Schkh.* t. 357. — In Bergwäldern, an Straszen, Promenaden (*Bmg.* l. c.) theils wildwachsend, theils angepflanzt. Hermannstadt. April.

a. obtusata. Fructibus apice dilatatis emarginatis, lobulis rotundato-obtusis. — Bei Hermannstadt. Jun.

b. acuminata. Fructibus oblongis acuminatis. — Bei Kronstadt.

2433. F. aurea *Willd.* en. 1059. — Ramis ramulisque vitellinis. Foliolis oblongis longe acuminatis. Fructibus oblongis antice latioribus emarginatis, emarginatura mucrone interjecta; lobulis acuminatis. Floribus vitellinis. — In Gebirgsthälern: Im Zoodthale am Fuss des Götzenberges am Zoodflusse; im Arpasthale am Arpasflusse. April. Früchte Jul.

2434. F. simplicifolia *Willd.* sp. 1098. — T. heterophylla *Vahl.* en. 53. — In Park- und Gartenanlagen bei Hermannstadt. April.

2435. F. oxyphylla *M. Bieb.* Fl. taur. c. 2, 450; 3, 645; *DC.* prodr. 8, 276; *Ledeb.* Ross. 3, 37. — *Schur* sert. n. 1871. — (F. oxycarpa *Willd.* sp. 4, p. 1100.) — Fructibus junioribus longe acuminatis, rostratis, ambitu oblongis, adultis oblongo-ellipticis antice rotundatis vel subito acuminatis. Arbor mediocris altitudinis, corona globosa, ramis divaricatis subhorizontalibus, cortice truncorum flavido. — Vorzüglich wohl angepflanzt in Parkanlagen und Alleen. Hermannstadt. April. Früchte Jul. Aug.

517. ORNUS *Pers.* syn. 1, 9.

2436. O. europaea *Pers.* l. c.; *M.* et. *K.* germ. p. 357; *Lam.* dict. t. 858. — (Fraxinus Ornus *L. Bmg.* 83. — *Wagner* t. 113. — Fr. florifera *Scop.* — Fr. paniculata *Mill.*) — Var. foliis ellipticorodundatis = Fr. rotundifolia *Ait.; Willd.* berl. Baumz. p. 144, t. 2, f. 1; *Roth.* en. 29. — Ornus rotundifolia *Bluff.* et. *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 13. — Am Rande von Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) — Am Rothenthurmpass und bei Talmats auf Nagelflüe, Boitza. Mai. Früchte Jul.

Ordo LXXXV. ASCLEPIADEAE R. Brown.

(In *Wern.* soc. 1, p. 12; *Endlich.* gen. p. 586; Apocineae *Juss.* gen. 143.)

518. ASCLEPIAS *L.*

2437. A. syriaca *L. Rchb.* exc. germ. p. 419; *Schkh.* t. 36; *Blakw.* t. 521. — In den Gärten in und um Hermannstadt angepflanzt, mit der Zeit sehr lästig werdend und kaum auszurotten. Jul. Septbr.

519. CYNANCHUM *R. Brown.* in *Werner* soc. 1, p. 12.

2438. C. Vincetoxicum *R. Brown. Brandl.* et *Rat.* t. 21. — (Asclepias Vincetoxicum *L. Bmg.* 743; *Sturm.* H. 9; Fl. dan. t. 849. — Vincetoxicum officinale *Mönch.*; *Rchb.* icon. XVII, f. 1.) — Auf sandigen Hügeln, an Weinbergen, Hecken und Zäunen, steinigen Orten und auf Felsen. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Jun. Jul.

Ordo LXXXVI. APOCYNEAE Lindl.

(*Rob. Brown.* prodr. 465; Apocin. gen. *Juss.* gen. p. 143.)

520. VINCA *L.*

2439. V. minor *L. Bmg.* 358; Fl. dan. t. 1813; *Rchb.* icon. XVII. f. 1 et 2; *Schkh.* t. 51. — In schattigen Wäldern an Hecken und Zäunen (*Bmg.* l. c.) häufig im Michelsberger Thale. Mai, Jun.

2440. V. major *L. Bmg.* 359; *Engl.* Bot. t. 514. — In den Wäldern der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

2441. V. herbacea *W. Kit.* pl. rar. t. 9; *Bmg.* 360; *Tratt.* Oestr. t. 60. — Auf grasigen schattigen Abhängen, an Weinbergen, Gebüschen, Ackerrändern, auf den Hügeln bei Hammersdorf. April, Mai. Heuwiese bei Klausenburg. Mai, Jun. (*Bmg.* l. c.)

a. angustata. Foliis anguste oblongis, quandoque ternato-verticillatis, subtus margineque pilosis. — Hammersdorf. Mai.

Ordo LXXXVII. MENYANTHEAE Schur.

(Gentianeae *Juss.* gen. Trib. *Koch* syn. ed. 2, 557. *Griseb.* Gent. p. 336.)

521. MENYANTHES *L.*

2442. M. trifoliata *L. Bmg.* 281; *Rchb.* icon. XVII; *Sturm.* H. 8; *Wagner* t. 188; *Schkh.* t. 35. — In Sümpfen und Gräben. (*Bmg.* l. c.) Mai.

522. LIMNANTHEMUM *Gmel.*

(*Gmel.* act. petrop. 1769; *Griseb.* gen. et sp. Gen. 341.)

2443. L. nymphoides *Link.* fl. portug. 1, 344; (L. peltatum *Gmel.* l. c. — Menyanthes nymphoides *L.*; *Sturm.* H. 13; Fl. dan. t. 339. *Rchb.* icon. XVII. — M. natans *Lam.* — Villarsia nymphoides *Vent.* — Waldschmidtia nymphoides *Wigg.* prim. p. 20. — Schweyckherta nymphoides *Gmel.* bad. 1, 447.) — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, Triften, Flussbuchten: in der Mézőség; bei Reps. (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1785.) Jul. Aug.

Ordo LXXXVIII. GENTIANEAE Juss. gen. p. 141.

(Editio Usteri p. 157.)

523. CHLORA *L.* gen. 1258; mant. p. 10.

2444. C. perfoliata *L. Bmg.* 680; *Rchb.* pl. crit. 3, f. 349; *Schkh.* t. 106; *Tratt.* Arch. t. 228. — (Gentiana perfoliata *L.* sp. 335.) — Auf feuchten Wiesen bei Neurodna. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2445. C. serotina *Rchb.* pl. crit. 3, f. 351; *Rchb.* icon. XXVII, t. 19; *Koch* syn. ed. 2, 559. — (C. acuminata *K.* et *Z.* cat. pl. palat. 20; *Rchb.* pl. crit. 3, f. 350.) (C. perfoliata var. serotina *Schur* herb. Transs.) — Mit der vorigen an ähnlichen Standorten: Bei Broos. Aug. September.

524. ERYTHRAEA *R. Reichard* ap. *Pers.* syn. 1, 283.

2446. E. Centaureum *Pers.* syn. 1, 283; *Rchb.* icon. XVII, t. 20; *Bmg.* 356; *Wagner* t. 26. (Chironia Centaureum *Schmidt; Sturm.* H. 12. — Gentiana Centaureum *L.* Fl. dan. t. 617; *Schkh.* t. 59.) — Auf Wiesen, Triften, Waldwiesen, in Gehauen, an feuchten Orten, Jun. August.

a. subcapitata. Ramulis trichotomis; floribus capitato-congestis, bracteatis. Caule firmo, 12—15 poll., tereti vel obsolete quadrangulari; foliis infimis obovato spathulatis obtusis, superioribus acuminatis. — Auf Bergwiesen; auf der Pojana bei Kronstadt. 3000′. Jul. Aug.

b. alpina, nana. Caule simplici, 3—6 poll., gracillimo, floribus paucis apice caulis capitato-congestis. — Auf Alpentriften des Arpás. 6000′. Jul.

c. albiflora. Omnia ac var. a. sed. corollis albis. — Kronstadt. Jul.

2447. E. linarifolia *Pers.* syn. 1, 293; *Koch* syn. ed. 2, 566; *DC.* prodr. 9, 59; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 185—189. — (E. agustifolia *Wallr.* — E. compressa *Hayne.* — E. littoralis *Fries*; Fl. dan. t. 1814. — Chironia uliginosa *W. Kit.* pl. rar. t. 259. — Gentiana linarifolia *Lam.*). — Auf sandigen feuchten salzhaltigen Wiesen und Triften, auf sumpfigen Moorboden; Salzburg und auf der Salzwiese bei Hermannstadt; bei Maros-Uyvár; bei Tartlau nächst Kronstadt. — Nicht häufig. Jun. Jul.

2448. E. ramosissima *Pers.* syn. 1, p. 283; *DC.* prodr. 9, 57; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 167; C. *Koch* in *Linn.* XVII, p. 282; *Rchb.* icon. XVII, f. 5. (E. pulchella *Fries.* nov. fl. succ. ed. 2, 74; *Koch* syn. ed. 2, 567; Fl. dan. t. 1637. — E. inaperta *Schlechtend.* — E. Gerardi *Bmg.* en. n. 357. — E. angustifolia *β.* tenuiflora *Wahlenb.* — E. Centaureum *β.* laxiflora *C. A. Meyer.* — Gentiana Centaureum *β. L.* — G. maritima *Poll.* — G. pulchella *Swartz* in act. holm. t. 3, f. 8—9. — Chironia pulchella *Smith.* — C. Gerardi *Schmidt* boh. n. 131, — C. Vaillantii *Schmidt.* l. c. — C. inaperta *Willd.*) — (Erythraea variabilis *Schur* sert. n. 1914). — Auf feuchten schlammigen Wiesen und Triften, gern auf Salzboden, höchst veränderlich in Grösse

aller Theile und in der Gestalt der Blumentheile, so dass den meisten Synon. eigenthümliche Formen zum Grunde dienen, deren Definition hier nicht zulässig ist. Jun. Aug.

a. **constricta**. Corollae tubo porrecto longe exserto albo, fauce constricto, limbo aperto, calycis laciniis subulatis, patulis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf häufig am Sichbügl. Jul.

b. **emarginata**. Floribus parum majoribus, corollae laciniis ovatis. emarginatis. Caule 1-paucifloro, foliis internodio brevioribus ovatis. — (Chironia emarginata *W. Kit.* pl. rar. t. 275. — E. emarginata *Rchb.* exc. germ. p. 422). — Bei Salzburg. Jul.

c. **minutissima**. Simplex, uniflora, 1—2 poll., corolla rosea carnea vel alba, laciniis limbi obtusis, obsolete crenulatis; foliis ovatis obtusis internodio brevioribus. — Auf Sandboden am Zibin bei Neppendorf. Jun.

2449. E. sparsiflora *Schur* sert. n. 1914, sub var. g. — Caule a basi ramoso, 4—6 poll., ramis cauleque tenuissimis, longissimis, erectis, quadrigonis, apicem caulis attingentibus. Foliis radicalibus oblongis, obtusis; caulinis oblongo-linearibus acuminatis. Floribus sparsis laxe dichotomo-paniculatis pedunculatis, antecedente minoribus, carneis, fauce albis, laciniis limbi acuminatis. Tubo corollae calycem subaequante. — (An E. tenuiflora *Link.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 422?) — Auf Salzthon bei Salzburg 1847, in wenigen Exemplaren, später bei Kolos in der Mezőség. Jul.

525. CICENDIA *Adanson. Rchb.* exc. germ. p. 420.

2450. C. filiformis *Rchb.* l. c. (Gentiana filiformis *L.* Fl dan. t. 324. — Exacum filiforme *Willd.*; *Bmg.* 174. *Vaill.* bot. par. t. 6, f. 3). — Auf schlammigem Boden, Torfmooren (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

526. LOMATOGONIUM *Alex. Braun*, bot. Zeit. 13, 1, 221. = Pleurogyne *Griseb.* gen. et sp. Gent. 310.

2451. L. carinthiacum *A. Braun* l. c. *Koch* syn. ed. 2, 559. — (Pleurogyne carinthiaca *Griseb.* gen. et sp. *Gent.* p. 310. — Swestia carinthiaca *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, t. 6; *Sturm* H. 22. — Gentiana carinthiaca *Fröl. Gent.* 103). — Auf Kalkfelsen der Alpen in der Nähe des schmelzenden Schnee's: Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen; dem Butsets bei Kronstadt 7000′ und darüber. Jul. Aug. (hier auch von *Kotschy* beobachtet).

527. SWERTIA *L.*

2452. S. perennis *L.* sp. 328 (non *Bmg.*): *Jacq.* A. t. 243; *Schkh.* t. 58; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1229; *Koch* syn. ed. 2, 559. — (Sw. turfosa [*Bmg.*] *Schur* sert. 1915). — Auf sumpfigen Moor- und Torfboden der Ebene und Hügelregion. Bei Borszek mit Pedicularis Sceptrum, Cladium germanicum, Betula humilis u. s. w. 1853; auf dem Bükk bei Klausenburg (*Wulff.*); am Büdös und bei Tusnad. Jul. Aug.

2453. S. alpestris *Schur* sert. 1853, n. 1916. — (Sw. perennis *Bmg.* nach den Standorten, en. p. 190, n. 401). — (Sw. alpestris *Bmg.* nach *Fuss.* Programm 1854, p. 7, *Bmg.* Manuscript, welches mir unbekannt geblieben). — (Sw. intermedia *Schur* bot. Rundr. 1853; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 149). — Radice subramosa plerumque monocipite. Caule suberecto, 8—12 poll., simplici, foliato, tereti, lineis 2—4 elevatis instructo. Foliis radicalibus subrotundo-ovalibus in petiolum dilatatum subito attenuatis, 3—5 nervibus, integerrimis; caulinis 2—3 alternis vel supremis binis oppositis et sessilibus. Inflorescentia pauciflora laxe racemosa; floribus Sw. perenni fere duplo majoribus, solitariis alternis vel oppositis, bractea pedunculum aequante suffultis; petalis elongato-oblongis, acuminatis, stellatim expansis, quinquenervibus, inter nervos venulosis, dilute atro-violaceis sed magis in colorem viridem vergentibus, tubo corollae brevissimo; foveolis binis distantibus ovato-orbiculatis, fimbriato-marginatis; fimbriis subconiventibus diametrum foveolarum multo superantibus; calycis laciniis anguste lanceolatis corollae laciniis dimidio brevioribus, stamina aequantibus. Ovario oblongo staminibus dimidio breviore. — (Media inter Sw. perennem et Sw. punctatam prioris magis similis). — Auf Moorboden der Alpen, vorzüglich auf Kalksubstrat: Auf dem Korondsys bei Rodna; Butsets bei Kronstadt; Piscu-Lauti der Fogaraser Alpen. 5000′—6000′. Jul. Aug. (Die *Bmg.* Standorte für Sw. perennis beziehen sich alle auf diese Sw. alpestris).

2454. S. punctata *Bmg.* en. 1, p. 190: *Rchb.* icon. XVII, f. 3. — Auf feuchten schattigen Abhängen der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer, seltener auf Kalk. Auch auf dem Retyezát. 6000′ und darüber. Jul. Aug.

528. GENTIANA *L.*

Sect. I. Colanthe Fröl.

2455. G. lutea *L. Bmg.* 403; *Wagner* t. 136. — (Swertia lutea *Vest. Tratt.* Oestr. t. 32). — Auf grasigen Abhängen der Voralpen und Alpen. 4000—6000′. Kalksubstrat (*Bmg.* l. c.). — (Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos mit Card. glaucus Hesperis moniliformis, Isatis, Cent. Kotschyana u. s. w. 4000′—5000′. Juli in schönster Blüthe).

2456. G. purpurea *L. Bmg.* 404; Fl. dan. t. 50. — Auf den Fogaraser- und Kronstädter Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2457. G. pannonica *Scop.* carn. 1, 182; *Bmg.* 405; *Jacq.* A. t. 136; Tratt. Oestr. t. 9; *Wagner* t. 8. — Auf den Hermannstädter Alpen, worunter *Bmg.* den Surul und die zunächst angränzenden Gebirge versteht. Jul. Aug.

2458. G. punctata *L.* sp. 329; *Bmg.* 406; *Jacq.* A. app. t. 28; *Sturm* H. 54; *Tratt.* Oestr. t. 29; *Rchb.* icon. XVII, t. 15. — Auf grasigen schattigen Abhängen (*Bmg.* l. c.) der Fogaraser- Arpaser- Kerze-

sorer- Rodnaer- Bistritzer- Hunyader- Hermannstädter- Grossauer- Kronstädter Alpen. 5000′ 6000′. Jul. Aug.

2459. G. cruciata *L. Bmg.* 408; *Jacq.* A. t. 372; *Rchb.* icon. l. c. t. 11. — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion, häufig im Eichengürtel (*Bmg.* l. c.) 1000′—3000′ Jul. Aug.

2460. G. phlogifolia *Schott* et *Kotschy* bot. Zeit. 1851, p. 151; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 330; *Rchb.* icon. XXVII, p. 101, t. 148; *Schur* sert. n. 1887. — Auf den östlichen Karpathen an der Grenze der Moldau (*Griseb.* sec. *Fuss.*). — Auf dem Königstein (*Kotschy*); in Kalkfelsenritzen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos im Szeklerlande 5000′ Jul. 1853, in prächtigen Exemplaren.

2461. G. depressa *Schur* sert. p. 49, n. 1886, var. a. et b. — G. fibriscincta et G. lasiopoda *Schur* herb. Transs. — Radice subsimplici, longissima, descendente, oligocephala, collo (corona radicis) fibris numerosissimis obvallata (fibris cincto). Caule inferne depresso, superne adscendente, folioso, simplici, 3—6 poll., glabro. — Foliis prolum novellium radicalibusque elongato-oblongis in petiolum brevem angustatis, acutis 2 poll. long., caulinis 1 poll. long., oblongis, basi connatis, internodium 3—4 plo superantibus; omnibus carnosulis, saturate viridibus, glabris, integerrimis. Floribus 2, 3, 4 apice caulis capitato-confertis vel floro solitario; capitulo foliis binis obvallatis. Calyce quadrifido tubo campanulato corolla triplo breviore; laciniis sublinearibus, antice parum latioribus acuminatis, ab invicem spatio horizontali separatis. Corolla superne caerulea, clavato-tubulosa, 9—12 lin. longa; laciniis limbi ovatis acuminatis. — (Affinis G. cruciatae et medio quasi inter hanc et G. phlogifoliam sed omnibus in partibus multo minor. — Auf Kalkfelsen der Kerzesorer Alpen oberhalb des Bullateiches. 7000′. Aug.

2462. G. asclepiadea *L. Bmg.* 407; *Jacq*, A. t. 328; *Sturm* H. 54; *Rchb.* icon. l. c. t. 11. — Auf Waldwiesen in Gebüschen in den Bergen und Voralpen (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2463. G. Pneumonanthe *L. Bmg.* 409; Fl. dan. t. 269; *Sturm* H. 30; *Rchb.* icon. l. c, t. 10. — Auf feuchten moorigen Wiesen, in Wäldern, Hainen und Gehauen. *Bmg.* l. c. Jul. Septbr. — (G. Pneumonantha transsilvanica: Caule superne ramoso 1—2 ped. Foliis linearibus obtusis subtus hirsutis, oppositis. Floribus infundibuliformibus, laciniis limbi acuminatis).

2464. G. pneumonanthoides *Schur* sert. n. 1890. — Caule simplici 9—12 poll., apice florigero. Foliis variiformibus; infimis ovatis, mediis ovato-lanceolatis, summis oblongis; omnibus subcoriaceis, margine incrassatis, obtusis vel subemarginatis, integerrimis, subtus albo-incanotomentosis. Floribus 1—4 maximis speciosis subracemosis, turbinato-campanulatis medio parum inflatis, 15—18 lin. longis; laciniis limbi late ovatis, acuminatis, crenulatis, ab invicem sinu rotundato separatis. — Im Eichengürtel an Waldrändern und zwischen Gebüsch im jungen Wald am Scheweschbach bei Hermannstadt, Honigberg bei Kronstadt auf Moorboden. Septbr. Octob. (Ich habe nicht feststellen können, ob es vielleicht eine (zweijährige) zum erstenmal blühende G. Pneumonathe ist).

2465. G. frigida *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, 13; *Koch* syn. ed. 2, 561; *DC.* prodr. 9, 111; *Tratt.* Oestr. t. 61; *Sturm* H. 54. — (G. Pneumonanthe frigida *Schmidt* in *Roem.* Arch. 1, t. 2, f. 2). — Auf hohen Alpenjochen, Glimmerschiefer, bis 7000′ Elevat. Auf mehreren Punkten der Arpaser Alpen; Podruschel, Keprereasze; Strunge-Draculuj der Pormbacher Alpen (Reissenberger); auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Kalk. Jul. Aug.

2466. G. acaulis *L. Bmg.* 410; *Jacq.* A. t. 136; *Sturm* H. 4. — (G. acaulis *β. L.* — G. angustifolia *Vill.* delph. 2, 526. — G. grandiflora *Lam.* — Pneumonanthe acaulis *Schmidt* in *Roem.* Arch. 1, 14. — Cininalis acaulis *Borkh.*). — Auf Waldwiesen und in Wäldern der Bergregion, auf Triften und Wiesen der Voralpen und Alpen. 2000′ bis 6000′. Jun. Aug.

2467. G. excisa *Presl.* bot. Zeit. 1828, 1, p. 268. — *Koch* syn. ed. 2, p. 562. — (G. acaulis a. *L.* G. alpina *Vill.* delph. 2, 526. t. X; *Rchb.* exc. germ. p. 427. — G. acaulis *Vill.* delph. 2, 525). — Auf Wiesen und Triften der Glimmerschiefer Alpen. Auf dem Arpas. Jul.

a. **straminea.** Floribus tubo longissimo et stramineis. — Auf der Piscu Lauti der Fogaraser Alpen. Aug.

b. **minor.** *Koch* syn. ed. 2, l. c. = G. alpina *Vill.* legitima. Planta 2 poll. vere acaulis, corolla obscurius caerulea campanulata 8 lin. long. limbo reflexo; foliis ovalibus 6 lin. long. obtusissimis. — Auf dem Podruschel. Arpas. Jul. (Nach meiner Meinung als Art von G. acaulis schwer zu unterscheiden, da diese in unserer Flora, wo sie einen Gürtel von 4000′ durchzieht, zahlreiche Uebergänge darbietet).

Sect. II. Colathia Fröl.

2468. G. bavarica *L. Bmg.* 413; *Sturm* H. 41. — (Hippion bavaricum *Schmidt* in *Roem.* Arch. 1, t. 5, f. 12. — Gentiana prostrata *Wahlenb.* helv. p. 48. [non *L.*]) — Auf den Kronstädter Alpen. Kalk. Butsets. Schuler. 6000′—7500′ (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2469. G. orbicularis *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 394 (solum nomen). Caudiculis subcaespitosis brevissimis unifloris. Foliis radicalibus subsessilibus, dense imbricato-confertis, rotundis vel subrotundis, minimis. Corollae tubo cylindrico, fauce nudo, calycem subaequante; laciniis limbi acutiusculis obsolete crenulatis. Ceterum ut G. bavarica sed duplo minor. — (An G. bavarica *β.* rotundifolia *Koch* syn. ed. 2, 563, et in eadem ratione = G. imbricata *Schleich* [non *Fröl.*] nec *Presl.*) = (G. rotundifolia *Happ.*). — Auf den höchsten Jochen der Glimmerschiefer Alpen. Arpas oberhalb des Sees 7000′. Jul. — (Vielleicht nur Glimmerschieferform der vorigen Art?). (Wegen des schon vergriffenen Namens glaubte ich eine andere Bemerkung wählen zu müssen. Ich nannte sie früher: **G. rotundifolia.**)

2470. G. brachyphylla *Vill.* delph. 2, 258; *Koch* syn. ed. 2, 563; *Schur* sert. n. 1897. — G. nerva *L.* forma arctica *DC.* prodr. 9, 103; *Rchb.* exc. germ. p. 426; *Sturm* H. 54. *Rchb.* pl. crit. 2, icon. 249. (mala!)

— Auf Felsen der Hochalpen; auf den Keprereasze und Arpaser Alpen (gegen den Negoi hinwärts). 7000′. Aug.

2471. G. imbricata *Fröl.* Gent. p. 74; *Koch* syn. ed. 2, 563; *Sturm* H. 41. (G, verna *Bmg.* 411, p. p. — G. verna γ. imbricata D. Fl. 2, 342. — G. tergloviensis *Hacq.* pl. alp. 15, t. 2, f. 3). — Auf den Fogaraser Alpen; auf der Piscu-Sirna. Aug.; dem Podruschel der Arpaser Alpen. 7000′. Jul. (Die *Baumg.* Standorte von G. verna sind in Hinsicht auf G. brachyphylla und imbricata, welche der G. verna ziemlich nahe stehen, genau zu untersuchen).

2472. G. pumila *Jacq.* en. stirp. vind. p. 41, t. 215; *Jacq.* A. t. 302; *Bmg.* 415. — Auf den Kronstädter Alpen. Kalk. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2473. G. verna *L. Bmg.* 411, p. p. *Rchb.* pl. crit. IX, f. 1115; *Sturm* H. 40; *Tratt.* Oestr. t. 2. — Auf Bergwiesen, (nach *Bmg.* l. c.) auf den Fogaraser- und Kronstädter Alpen. Mai, Aug. Auf Wiesen im Zaisoner Thale bei Kronstadt. Mai.

a. serrata. Calyce corollam excedente, laciniis limbi acute serratis. *Bmg.* en. var. β. an G. imbricata *Fröl.* — Fogaraser Alpen.

b. elongata. Caule elongato filiformi nudo; foliis radicalibus aggregatis; calyce aequali elongato. — *Bmg.* en. var. γ. *Jacq.* coll. t. 17, f. 3. — Auf der Piatra mare bei Kronstadt. Jul.

2474. G. aestiva *Roem.* et *Schult.* syst. 6, 156; *Koch* syn. ed. 2, 563; *Sturm* H. 54. — (G. angulosa *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 197: 3, 190; *Rchb.* exc. germ. p. 426; *Rchb.* pl. crit. 2, f. 246—247; icon. IX, f. 1116 bis 1118. — G. angulosa *Roeh.* ban. rar. f. 47. — G. discolor *Hoffmgg. Rchb.* pl. crit. IX, f. 1119, teste *Maly* En. p. 169). *Schur* sert. n. 1899. — G. verna β. alata *Griseb., Gent.* p. 263. — *Rchb.* icon. l. c. t. 7. — G. verna β. angulosa C. *Koch Linn.* XVII, p. 281. — G. utriculosa *Wahlenb.* (non *L.*). Hippion aestivum *Schmidt, Roem.* Arch. t. 3, f. 8. — Auf Wiesen der Berge, Voralpen und Alpen: Vurtop und Keprereasze der Arpaser Alpen, Glimmerschiefer; Butsets und Königstein bei Kronstadt Kalk; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Kalk, hier mit Dryas octopetala, Aralea procumbens u. s. w. 5000′—6000′. Jul. Aug.

2475. G. prostrata *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, t. 17, f. 2; *Koch* syn. ed. 2, 564. *Tratt.* Oestr. t. 87. — Kuhhorn der Rodnaer Alpen, Juli 1853; Butsets bei Kronstadt. Aug. 1854, 7000′, Kalk.

2476. G. nivalis *L.* sp. 332; *Bmg.* 414; *Koch* syn. ed. 2, p. 564; *Rchb.* icon. XVII, t. 8; Fl. dan. t. 17; *Sturm* H. 22. — Hippion nivale *Schmidt* in *Roem.* Arch. 1, t. 3, f. 6. — Auf steinigen Triften, an quelligen Orten der Arpaser- und Rodnaer Alpen, 6000′ und darüber. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. uniflora. Caule simplici unifloro 1—2 poll. = (G. nivalis simpliciuscula *Roch.* bant. f. 47. — G. aquatica *Rchb.* exc. germ. p. 425 p. p. [non *L.*]) — (*Neilr.* Nachtr. 1861, p. 150). — Auf dem Butsets. Aug.

b. pygmaea. Caule a basi ramoso, floribus sessilibus. — Auf dem Kuhhorn bei Rodna. Juli.

c. nana. (*Bmg.* var. *β.*) Radice multicauli; caulibus, unifloris nanis; foliis radicalibus obtuse cordatis, caulinis oblongo-lanceolatis. Kronstädter Alpen. August.

d. erecta. Caule 6—8 poll.. erecto, ramosissimo, ramis longissimis ramulosis, floribus pedicellatis majoribus. — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. Jun. Jul.

e. prostrata. Caule 6—8 poll., a basi decumbente, ramoso, ramis unilateraliter adscendentibus unifloris. — Die gewöhnliche Form der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

2477. G. utriculosa *L. Bmg.* 412; *Sturm* H. 30; *W. Kit.* pl. rar. t. 206. — Auf Wiesen der Berge, Voralpen und Alpen (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug. Auf der Pojaná bei Kronstadt, im hohen Grase, die ganze Wiese mit den prachtvoll blauen Blumen schmückend, mit Polygala vulgaris, Scorzonera rosea, Nigritella angustifolia u. s. w. 3000′. Mai, Juni 1854.

Sect. III. Endotricha Fröl.

2478. G. tenella *Rottbell.*. act. hafn. p. 436, t. 2, f. 6; *Sturm* H. 54; *Koch* syn. ed. 2, 565. — (G. tetragona *Roth.* — G. glacialis *Abr. Thomas* ap. *Vill.* delph. 2, 532. — G. Koenigii *Gunn.* — G. nana *All.* non *Wulf.* — Hippion longepedunculatum *Schm.* in *Roem.* Arch. 1. 21, t. 3, f. 5). — Auf dem Kamme des Butsets bei Kronstadt, Auf dem Arpás und Podruschel. Jul. Aug.

2479. G. nana *Wulf.* in *Jacq.* misc. 1, 161, t. 18, f. 3; *Koch* syn. ed. 2, 565. *Sturm* H. 22. — (Hippion nanum *Schm.* in *Roem.* Arch. 1, 20, t. 4, f. 10). — Auf dem Kuhhorn bei Rodna mit Gent. prostrata. — Auf den Arpaser Alpen. 7000′. Jul. Aug.

Sect. IV. Grossopetalum Fröl.

2480. G. ciliata *L. Bmg.* 419; *Jacq.* A. t. 113; *Sturm* H. 23; *Rchb.* icon. XVII, t. 10. — In schattigen feuchten Wäldern, auf steinigen Plätzen, grasigen Abhängen der Bergregion, so wie im Eichengürtel der Hügelregion (*Bmg.*) Jul. Aug.

Sect. V. Amarella Griseb. Gent. 238.

2481. G. campestris *L. Bmg.* 418; Fl. dan. t. 367. — Auf Triften und sonnigen Wiesen der Berg- und Voralpenregion. Aug. Septbr.

2482. G. obtusifolia *Willd.* sp. 1, 1347; *Koch* syn. ed. 2, 565; *Sturm* H. 54. (G. spathulata *Bartl.* ap. *Rchb.* pl. crit. 1, f. 195—197. G. montana *Nees.* ab *Es.* — G. pyramidalis *Nees* ab *Es.* — Hippion obtusifolium *Schm.* in *Roem.* Arch. 1, t. 2, f. 3. — G. Amarella *β.* depauperata *Roch.* banat. f. 13. — G. germanica *γ.* praecox *Griseb. Gent.* 244; *DC.* prodr. IX, p. 96, p. p.). — Auf Wiesen und Triften der Berge und Voralpen; oberhalb Reschinar. Juli. In den Kerzesorer Gebirgen. Aug. 3000—4000′. Glimmerschiefer. — (Bietet viele Uebergänge in G. germanica und G. Amarella dar, und bei vielen auf unseren Alpen vorkommenden zu diesem Typus gehörenden Formen wird es

schwer, bei der Bestimmung sich für die eine oder die andere Art zu entscheiden, namentlich ist dieses bei den gelbblühenden der Fall.)

2483. G. germanica *Willd.* sp. 1, 1346; *Sturm.* H. 23. — (G. Amarella *Pollich* [non *L.*]). — Auf feuchten Wiesen der Hügel- und Bergregion 4000'. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. **albiflora.** Floribus albis, foliis elongato-oblongis acuminatis. — Auf der Pojaná bei Kronstadt. Aug. 1853.

b. **uniflora.** Caule simplice 1—2 floro, 1—2 poll. alt., floro duplo minori quam forma genuina. — Forsitan = G. uniflora *Willd.* l. c. et Hippion Gentianella *Schm.*, *Roem.* Arch. 1, t. 3, f. 4. — Auf Triften der Kalkgebirge bei Kronstadt. Jul.

2484. G. Amarella *L.* sp. 334; *Bmg.* 417; *DC.* prodr. IX, p. 95; Fl. dan. t. 328; *Rchb.* icon. XVII, t. 5. — (G. pratensis *Föl.*, *Gent.* p. 88; *Bess. Gal.*, n. 299 teste *Wahl.*; *Bess.* en. n. 293. — G. campestris *Pall.* Ital. 1, p. 50). — Auf feuchten Wiesen und Triften der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug. Septbr.

a. **pauciflora.** Caule 1—2 poll. unifloro vel subbifloro. — Gent. obtusifolia var. c. et d. *Schur* sert. p. 50, n. 1709. — Auf den Kerzesorer Alpen am Bullasee. 6500'. Aug.

b. **uliginosa.** Humilis 3—6 poll. pedunculis axillaribus unifloris vel apice paucifloris. Calyce saepe quadrifido laciniis inaequalibus corollae tubum subaequantibus. (G. uliginosa *Willd. Rchb.* pl. crit. 1, f. 118—119. — G. gracilis *Nees* ab *Es.* in nov. act. Acad. Leop. Carol. IX, p. 176). — Auf schlammigen Wiesen zwischen Talmatsch und Zood. Aug.

c. **axillaris.** Caule stricto 12 poll. et ultra; floribus subcymosis axillaribus pedunculatis vel subsessilibus; foliis caulinis acutiusculis, ovato-lanceolatis; calycis laciniis aequalibus vel subinaequalibus corollae tubum subaequantibus. — (G. axillaris *Rchb.* pl. crit. 2, f. 250. — G. lancifolia *Bess. Gal.* 1, p. 192; en. p. 11; *Eschs.* in *Griseb. Gent.* p. 241 — an G. livonica *DC.* prodr. IX, p. 95, et G. axillaris *β.* sylvestris *de Bray* sec *Rchb.* icon. crit. 2, 19). — Hippion axillare *Schm.* in *Roem.* Arch. 1, t. 5, f. 13). — Auf Bergwiesen der Grossauer Gebirge. Aug. Septbr.

d. **flavescens.** Caule humile 2—8 poll. simplici subsimplici vel a basi ramosissimo; floribus axillaribus pedunculatis ochroleucis siccatione flavis; calycis laciniis tubo brevioribus subaequalibus. (G. flavescens *Schur* herb. Transs. — an G. flava *May* boh. Abh. 1785, t, 1, f. 1; *Merat. Lois* fl. gall. ed. 2, t. 28. *Schur* sert. n. 1906).

2485. G. chloraefolia *Nees* ab *Es.* nov. Acad. Act. Leop. Carol. 1818, p. 171; *Rchb.* exc. germ. p. 424; pl. crit. IX; *Rchb.* icon. XXVII. p. 5, t. 5, f. 3 et 6. — (G. campestri-germanica *Gris.* in *DC.* prodr. 9, 97). — (G. oblongifolia var. a. pyramidalis et var. b. latifolia *Schur* sert. p. 50, n. 1907). — Caule elato, 12—15 poll., a basi pyramidato-ramosissimo; floribus subcymosis axillaribus, infimis longius pedunculatis; foliis radicalibus obovato-spathulatis, caulinis infimis basi lata cordata ambitu subtriangularibus, superioribus omnibus sessilibus sensim

acuminatis. Calycis laciniis subaequalibus tubo suo longioribus, oblongo linearibus tubum corollae subaequantibus; limbo corollae profunde partito, lobis oblongo-ellipticis acutis intus longissime fimbriatis. — Auf Bergwiesen: Götzenberg, im Michelsberger Thale am Silberbach links gegen den Götzenberg, in prächtigen Exemplaren. Aug.

a. atroviridis. Caule firmo tereti 8—12 poll., folioso et ramosissimo, purpureo; ramis erectis caule brevioribus; calyce maximo, laciniis foliaceis laxe accumbentibus tubum calycis aequantibus; corollis subampliatis profunde quinquepartitis, sordide-caeruleis in colorem luteam vergentibus foliisque siccatione nigrescentibus. — (G. nigrescens *Schur* herb. Transs.). — Auf Moorwiesen der Bergregion; am Fuss des Büdös bei Tusnád; am St. Anna-See, auf Trachytsubstrat; auf Tonches am Fuss des Königstein 4000′. Kalk, auf dem Kapellenberge bei Kronstadt, auf dem Ecsem-Teteje. Aug. Septbr. (*Schur* bot. Rundreise 1853, p. 109; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 293; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 175 et 198.)

Ordo LXXXIX. POLEMONIACEAE Lindl. syn. 168.

529. POLEMONIUM *L.*

2486. P. caeruleum *L. Bmg.* 295; *Rchb.* icon. XXVIII, t. 133; *Sturm.* H. 27; *Schkh.* t. 38; *Tratt.* Oestr. t. 125. — Var. albiflorum *Schur* sert. a. 1921. — Auf Waldwiesen, an Waldrändern zwischen Gesträuch bis 4000′ Elevat. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug. (Liebt Moorboden).

Ordo LXXXX. CONVOLVULACEAE Juss. gen. p. 132.

530. CONVOLVULUS *L.*

2487. C. sylvaticus *W. Kit.* pl. rar. t. 261; *Bmg.* 294; *Willd.* en. h. berol. 1, 202. — An Waldrändern der Bergregion bis 4000′. Jun. Jul.

2488. C. sepium *L. Bmg.* 293; *Sturm.* H. 1; *Schkh.* t. 38. — An Waldrändern; Hecken und Zäunen. Jun. Aug.

2489. C. arvensis *L. Bmg.* 292; Fl. dan. t. 459. — Auf Aeckern bebauten und unbebauten Orten. Mai, Aug.

2490. C. Cantabrica *L. Koch* syn. ed. 2, 569; *Jacq.* A. t. 269; *DC.* prodr. 9, 402; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 147. — (C. terrestris *Pall.* It. 1, 280 in *Ledeb.* Ross. 3, 89). — Auf sonnigen steinigen Höhen, auf Felsen bei Zám und Deva. Jul. Aug.

Ordo XC. CUSCUTINEAE (Link), handb. 1, p. 594.

(Cuscuteae *Presl.*)

531. CUSCUTA *L.*

2491. C. europaea *L.*; *Bmg.* 202; *Sturm.* H. 10; *Rchb.* pl. crit. V, f. 690. — (C. major *C. Bauh.* — C. tetrandra *Mönch.* — C. vulgaris *Pers.* — C. tubulosa *Presl.*) — Auf höchst verschiedenen Pflanzenarten, z. B.: Auf Urtica, Humilis, Parietaria, Scabiosa, Lathyrus, Senecio, Sonchus, Salix, Alnus, Populus, Phragmitis u. s. w. Jun. Aug.

2492. C. Epithymum *L.*; *Bmg.* 203; *Rchb.* pl. crit. V, f. 692; Fl. dan. t. 427. (C. europaea γ Epithymum *L.* — C. minor *DC.*) — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, bebauten und unbebauten Orten auf verschiedenen Pflanzen: Auf den meisten Labiaten, auf Euphorbia, Cytisus, Plantago, Galium, Dorycnium, Scabiosa, Genista, Trifolium-Arten, Caluna, Gräsern u. s. w. Jun. Aug. (Hermannstadt.)

2493. C. Epilinum *Weihe. Koch* syn. ed. 2, 570; *Rchb.* pl. crit. V, 693; Fl. dan. t. 1987. — (C. major *Koch* (non *C. Boah.*) — C. vulgaris *Presl.*) — Auf Leinfeldern und den darauf wachsenden Pflanzen; den Leinfeldern sehr gefährlich. (Kronstadt.) Jul. Aug.

2494. C. monogyna *Vahl.* symb. 2, 32. *Koch* syn. ed. 2, 570; *Rchb.* pl. crit. V, 691. (C. lupuliformis *Krok.* siles. p. 261, t, 6.) — An Flussufern auf Weiden und Pappeln. Jul. Aug. (Grossau, Hermannstadt.)

Ordo XCI. BORAGINEAE Desv. Juss. gen. 128.

Trib. I. HELIOTROPEAE Koch.

532. HELIOTROPIUM *L.*

2495. H. europaeum *L.*; *Bmg.* 226; *Jacq.* A. t. 207; *Schkh.* t. 29. — Auf Aeckern nach der Ernte, bebauten und unbebauten Orten. (*Bmg.*) Jul. Aug.

Trib. II. CYNOGLOSSEAE Koch.

533. ASPERUGO *L.*

2496. A. procumbens *L.*; *Bmg.* 253; *Schkh.* t. 31. — An Hecken, bebauten und unbebauten Orten. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

534. ECHINOSPERMUM *Swarz.*

(*Lehm.* Asperif. p. 113; *DC.* prodr. X, p. 105.)

2497. E. Lappula *Lehm.* l. c.; *DC.* l. c. 136; *Sturm.* H. 43. — (Myosotis Lappula *L.*; *Bmg.* 232. — Fl. dan. t. 692. — Echino-

spermum vulgare *Schrad.* p. 25, f. 27. — Lappula Myosotis *Mönch.* — Cynoglossum Lappula *Scop.* carn. ed. 2, n, 192; Rochelia Lappula *R.* et *S.* 4, 78.) — Auf Hügeln, sandigen Plätzen, bebauten und unbebauten Orten. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **squarrosum.** Viride. Squarroso-ramosum, hirsuto-hispidum, calyce breviore tubum corollae superante, i. e. corolla immersa. = (E. squarrosum *Rchb.* exc. p. 345 non *M. Bieb.*; *Sturm.* H. 43; *Nees* ab *Esenb.* fosc. 17. — E. Lappula var. a. immersa *Schur* sert. n. 1933.) — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Sandboden. Jul. Aug.

b. **subalpinum.** Caule humili, subramoso, foliis brevioribus, cauleque piloso-hirsuto, floribus ex albo-roseis. (*Bmg.* en. n. 232 sub Obserat.) — Auf Voralpen: Surul und in den Rodnaer Alpen Dsemenye. Aug.

c. **alpinum.** Gracillimum 6—8 poll. pilosissimum, subhirsutum, superne subramosum, ramis curvato-erectis, apice coniventibus, floribus caeruleis, calyce corollam aequantibus. (*Schur* sert. n. 1933 var. b. = E. alpinum *Schur* herb. Transs.) — In Felsenritzen, Kalk des Arpás und der Kerzesorer Alpen: Bulla in der Nähe des Wasserfalles. Jul.

2498. E. deflexum *Lehm.* asperif. 120; *Sturm.* H. 43. — (Myosotis deflexa *Wahlenb.*; *Bmg.* En. 3, n. 2243; Fl. dan. t. 1568. — Lithospermum deflexum *Lehm.* — Rochelia deflexa *R.* et *S.* syst. 4, 109.) — Auf Felsen der Kalkalpen: Retyezát und Paringuluj der Hunyader Alpen. Jul. Aug.

535. CYNOGLOSSUM *L.*

2499. C. officinale *L.*; *Bmg.* 240; *Sturm.* H. 9; Fl. dan. t. 1147; *Schkh.* t. 30. — Auf unbebauten Orten, an Wegen, Flussufern. Mai, Jul.

2500. C. montanum *Lam.* fl. franc. 2, 277. — (C. sylvaticum *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, 77; *Bmg.* 241; *Sm.* fl. brit. 1, 216. — C. germanicum *Jacq.* Obs. 2, p. 31 ann. 1767). — C. officinale γ *L.* sp. 198. — C. Dioscorides *Vill.* delph. 2, 457. — C. Haenkei *Schult.* Oestr. — In Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

536. OMPHALODES *Tournef.*; *Lehm.* asperif. 180.

2501. O. verna *Mönch.* meth. 420. — (Cynoglossum Omphalodes *L.*; *Bmg.* 242; *Sturm.* H. 21. — Omph. repens *Schrank* Denks. d. Münchn. Acad. 1811, 221. — Picotia verna *R.* et *S.* syst. 4, 85.) — In schattigen Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) März, April.

2502. O. scorpioides *Schrank.* Denks. d. Münchn. Acad. 1811—1812, 222; *Lehm.* asperif. n. Schr. d. Ges. nat. berl. 7, 100; *Lehm.* asperif. p. 109. — *DC.* prodr. X, 161; *Koch* syn. ed. 2, 572. — (Cynoglossum scorpioides *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 3; *Sturm.* H. 21.) — In schattigen feuchten Bergwäldern in Lauberde zwischen Blättern versteckt mit Myosotis sparsiflora, der sie ähnlich aussieht. April, Mai.

2503. O. linifolia *Mönch.* (Cynoglossum linifolium *L.*) — Flüchtling aus Gärten. — Auf Gartenschutt bei Hermannstadt, Kron-

stadt. Mai. (Caule erecto, ramoso, foliis oblongo-linearibus obtusiusculis denticulatis glaucis, racemis ebracteatis, floribus albis.)

Trib. III. ANCHUSEAE Koch.

537. BORAGO *L.*

2504. B. officinalis *L.*; *Bmg.* 252; *Sturm.* H. 8; *Schkh.* t. 31. — Wird kultivirt und kommt auf Gartenschutt und unbebauten Orten hin und wieder verwildert vor. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

538. ANCHUSA *L.*

2505. A. officinalis *L.*; *Bmg.* 236; Fl. dan. t. 572; *Sturm.* H. 18; *Rchb.* pl. crit. III. f. 469. — Auf unbebauten Plätzen, auf Triften, Feldern, Aeckern, an Wegen. Mai, Aug. Floribus caeruleis albis vel rubris, indumentum hispidum vel molle. Caule $1^1/_2$—3 ped.

a. **latifolia.** Foliis radicalibus late oblongis in petiolum attenuatis; superioribus sessilibus, omnibus piloso-hispidis substrigosis, margine undulato-crenatis; caule ramoso, 2 ped. et ultra superne mollius hirsuto. — Bei Hermannstadt gemein. Jul.

2506. A. pustulata *Schur* herb. Transs. Caule 1—$1^1/_2$ ped. ramosissimo diffuso-decumbente, ramis longissimis ramulosis. Foliis radicalibus oblongis acutis petiolatis; caulinis basi lata sessilibus lanceolatis acuminatis; omnibus parce-pilosis, pustulatis, scaberrimis, margine undulato-crenatis; pustulis albis maximis; pilis pustulae insidentibus. Floribus in racemum bracteatum longum laxumque dispositis, secundis; calyce denique inflato, tubum corollae caeruleae aequante; laciniis calycis coniventibus. Fructibus duplo majoribus quam A. officinalis, punctulatis, receptaculo post maturitatem adhaerentibus. — Auf sandigen Wiesen und Aeckern am Flüsschen Zekatsch bei Reussmarkt. Jul. 1853.

2507. A. arvalis *Rchb.* exc. germ. p. 343; pl. crit. 3, f. 470. (A. angustifolia *DC.* fl. franc. 2, p. 632; 5, p. 421 [non *Rchb.*]; *Schmidt* fl. bohem. — *Roth.* — A. officinalis et angustifolia *Pollich.* pal. 1, 182—183; *Gmel.* bad. 1, 417—419. — A. officinalis et A. arvensis *Tausch* bot. Zeit. 7, 233. — A. officinalis var. d. *Schur* sert. n. 1941.) Foliis radicalibus lineari-oblongis, caulinis lineari lanceolatis cauleque piloso-hirsutis. Racemis laxifloris, floribus minoribus quam A. officinalis; bracteis ovato lanceolatis; calycis laciniis lanceolatis erectis, post anthesin non coniventibus. Indumento caulis albo molli divergente. Planta multo gracilior et minus ramosa quam A. officinalis, 9—15 poll. Corolla azurea. — Calyx tubo corollae brevior. — Auf sonnigen, unbebauten Plätzen auf Sand- und Schotterboden an Bächen und Flüssen, nicht gemein. Am Reissbach am Fuss des alten Berges bei Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **subochroleuca.** Floribus sordide albis siccate ochroleucis, tubo corollae longe exserto. *Schur* sert. n. 1941 var. c. — Mit der vorhergehenden normalen Form am alten Berg und am Scheweschbach im jungen Walde. Jul. Aug. (selten).

2508. A. leptophylla *R.* et *Schult.* syst. 4, 90; *DC.* prodr. X, p. 43. *Ledeb.* fl. Ross. 3, 118; *Schur* sert. n. 1942. — (A. angustifolia *L.*; *Bmg.* 238. Pallas. In Taur.; *Willd.* en. 1, p. 178; *Lehm* asperif. p. 244, [excl. synon. plurim.] — A. canescens *Steven.* — A. officinalis *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 124; 3, 122. — A. angustifolia *Rchb.* pl. crit. VIII. f. 967). — Ab andecedente differt non solum indumento, sed etiam fructibus minoribus magis rugosis et inter rugas verruculosis, porro corollis laete caeruleis tubo elongato, fornicibusque longe exsertis pilis crassis dense obtectis apice penicellatis. — Auf steinigen sonnigen Orten, Hügeln, Wällen, Mauern, meist Kalksubstrat: Talmats, Nagelflüe; Portsesd, Kalk; Kronstadt auf dem Schlossberge, Kalkkonglomerat. Jun. Jul. 2000′—2500′.

2509. A. ochroleuca *M. Bieb.* Fl. t. c. 1. 125; 3, 121; *DC.* prodr. X. 45; Bot. Mag. t. 1608; *Rchb.* icon. XXVII, p. 61, t. 107; *Bmg.* en. 237. — *Ledeb.* Ross. 3, 119. — Auf mageren Wiesen, Triften, sonnigen Abhängen, steinigen Orten der Bergregion. 3000′. Jun. Aug.

a. **legitima**: Corollis ochroleucis, tubo longissimo exserto calycem duplo superante; calyce piloso strigoso, laciniis obtusissimis apice glabriusculis tubo dimidio brevioribus. Foliis scabris, glandulis minimis copiosissimis obsessis. Caule 1½—2 ped. virgato-ramoso, ramis erectis; floribus pedunculatis. — (Var. floribus azureis vel sordide albis. = A. azureo-ochroleuca *Schur.* = A. versicolor *Schur* herb. Transs. = A. azurea *Schur* [non *Mill.*]. = A. intermedia *Schur* herb. Transs., floribus caeruleis. — Proxima A. leptophyllae *R.* et *S.* et non nisi fructibus indole distincta). Auf dem Schlossberge bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug. 1854. 2000′. Kalkkonglomerat.

2510. A. italica *Retz.* obs. fasc. 1, 12; *DC.* prodr. X, 47; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1. 122; *C. Koch. Linn.* XVII, 303. — (A. paniculata *Ait.* hort. Kew. 1, 777. — A. angustifolia *C. Koch* l. c. *Rchb.* exc. germ. p. 344; pl. crit. X, f. 1229). Setoso hispida, erecto-ramosa, 2 ped. et ultra; foliis radicalibus elongato-oblongis, acutis caulinisque linearilanceolatis integerrimis vel margine obsolete undulatis. Calyce quinquepartito, laciniis lineari-lanceolatis erectis, acutiusculis. Tubo corollae calycem aequante. Fornicibus exsertis margine pilosis, apice barbatis. Fructibus oblongis rugosis granulatis. — Auf Brachäckern am Wege gegen Torda am Aranyos in mehreren schönen Exemplaren in der Nähe der Goldwäschen. Juli 1853. (Wahrscheinlich auch weiter verbreitet, da sie im angrenzenden Banat nicht selten ist).

2511. A. Barrelieri *DC.* fl. franc. 3, 632; *DC.* prodr. X, 48; *Bmg.* en. 239. (Myosotis obtusa *W. Kit.* pl. rar. t. 100. — Buglossum Barrelieri *All.* ped. 1, 48, ic. 333). — Auf steinigen Abhängen in der Berg- und Hügelregion. Kalksubstrat (*Bmg.* l. c.). Mai. Jul.

a. **dilatatum**. = A. Coronensis *Schur* herb. Transs. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis obtusis, caulinis basi lata ovato-lanceolata, sessilibus, subito acuminatis. — Auf den Kalkfelsen und sonnigen Abhängen bei Kronstadt. Mai. Juni. Ausser auf den vom *Bmg.* angeführten

Standorten kommt unsere Pflanze vor: Auf der Heuwiese bei Klausenburg, Mezöség, bei Torotzko und Enyed, auf dem Ecsem-Teteje.

539. LYCOPSIS *L.*

2512. S. arvensis *L.*; *Bmg.* 256; Fl. dan. t. 435; *Schkh.* t. 31. (Anchusa arvensis *M. Bieb.*). — Auf Aeckern und unbebauten Orten. Mai. Jul.

540. NONNEA Medic. phil. bot. 1, 31.

2513. N. nigricans *DC.* prodr. X, 31. — (N. vesicaria *Rchb.* exc. germ. p. 333. — Lycopsis vesicaria *L.*; *Bmg.* n. 255; *Meris* s. 11, t. 26, f. 11; *Lehm.* asperif. 262). — Auf sonnigen Bergabhängen. Kalksubstrat bei Kronstadt, Bistritz. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

2514. N. pulla *DC.* Fl. franc. 626; *Nees* ab *Es.* fasc. 17. (Lycopsis pulla *L.*; *Bmg.* 254; *Jacq.* A. t. 188. — Anchusa pulla *M. Bieb.* Var. albiflora.) — Auf Aeckern und unbebauten Orten, gemein durch die Hügelregion des ganzen Gebietes. Mai. Jul.

541. SYMPHYTUM *L.*

2515. S. officinale *L.*; *Bmg.* 247; *Engl.* bot. 817; *Wagner* t. 4; Flor. dan. t. 664. — Auf Wiesen, an feuchten Stellen, in Obstgärten, an Bächen, Flussufern, schattigen Hecken und Zäunen. Mai. Jul.

a. **albiflorum.** Corollis albidis, stylo exserto. — S. bohemicum *Schmidt* boh. n. 212. (*Bmg.* l. c. var. B.) – Hermannstadt.

b. **ochroleucum.** Corollis majoribus quam var. a, albido-ochroleucis siccate flavis. — S. officinale var. ochroleucum *DC.* prodr. X, 37. — Auf Bergwiesen, Pojaná bei Kronstadt. — (Man ist in Versuchung, diese Pflanze für S. tuberoso-officinale zu halten).

c. **patens.** Corollis purpureis vel roseis vel violaceis; calyce tubo corollae breviore, laciniis patentibus demum reversis; stylo sub stigmate genuflexo incluso (*Rchb.*). — (S. patens *Siebth.* oxon. p. 70. — *Rchb.* exc. germ. 347; *Mart.* fl. Mosq. 34. — S. officinale *Schkh.* t. 30; *Sturm* H. 17. — *Hayne* Arz. III, 37). — Auf feuchten Wiesen und Grasplätzen: Hermannstadt, Kronstadt. Mai. Jul.

d. **angustifolium.** Foliis infimis anguste-oblongis in petiolum latum decurrentem attenuatis, acutis; superioribus lineari-oblongis decurrentibus. Corollis sordide albis vel ochroleucis, limbo subaperto vel contracto. Calyce tubo corolla fere triplo breviore, laciniis erectis, accumbentibus, tubum calycis triplo superantibus. Planta 1⅓—2 ped. ramosissima, ramis flexuosis, racemis axillaribus apice revolutis folium suum subaequantibus. — Auf Wiesen bei Hermannstadt; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Moorboden. Jul.

2516. S. tuberosum *L.*; *Bmg.* 248; *Jacq.* A. t. 225. — In schattigen Wäldern, Gebüschen der Bergregion (*Bmg.* l. c.) April. Mai bis 4000′ Elev.

a. **alpinum ramosissimum**. Caule a basi divaricato-ramoso, floribus minoribus. – Auf dem Arpás. 6000′. Juli.

2517. S. nodosum *Schur* herb. Transs. = (S. bulbosum *Schur* sert. n. 1951, non *Schimp.*) — Rhizomate subterraneo horizontaliter repente, nodoso; nodis 2—3 carnosis, extus nigris, subglobosis, 6—8 lin. diamet. pisi maximi magnitudinis, ab invicem spatio filiformi separatis, inferne fibrillosis. Caule simplici 6—8 poll. basi nodoso-incrassato, inferne aphyllo, medio unifolio. Foliis prolum sterilium ovato-ellipticis petiolatis, exterioribus minimis; folio caulino ovato-oblongo sessili; omnibus integerrimis, acutis, hirsutis. Floribus 1 — 5 cymosis, albidis, limbo flavo quinquefido, lacinulis ovatis, acuminatis, erectis. Antheris filamentisque aequilongis. Fornicibus stamina superantibus limbum corollae non attingentibus (non exsertis). Calycis laciniis lanceolatis. (An var. rupestris S. tuberosi insignis?). — In Felsenspalten der Glimmerschiefer-Gebirge: Surul, Götzenberg. 4000—5000′. Mai. Jun.

2518. S. cordatum *Willd.* in nov. Act. Soc. nat. scrut. berol. 2, p. 121; *DC.* prodr. X, 40; *W. Kit.* pl. rar. t. 7. — (S. pannonicum *Pers.* syn. 1, 161. — S. cordifolium *Bmg.* en. n. 249). — In feuchten schattigen Berg- und Voralpenwäldern, Gebirgsschluchten, an Bächen und Rinnseln auf moorig-steinigem Boden (*Bmg.* l. c.). 2000—2500′. Meist auf Glimmerschiefer, aber auch auf Kalk in den Kronstädter Gebirgen; häufig im Zaisonthale bis zur Pojaná Muruluj. April. Jun.

Trib. IV. LITHOSPERMEAE Koch.

542. ONOSMA *L.*

Sect. I. Stelligera, nempe pili tuberculo sellato-piloso insidentes.

2519. O. stellulatum *W. Kit.* pl. rar. t. 173; *DC.* prodr. X. 59; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 132; 3, 131; *Lehm.* asperif. p. 364; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 326; *Rchb.* icon. XXVIII. t. 3, f. 2; *Schur* sert. n. 1954. — (O. tauricum *Pall.* Ind. Taur.; *M. Bieb.* casp. 128, app. n. 11; *Willd.* in n. Act. nat. car. berol. 2, 122: *Schur* sert. n. 1954. var. b. — O. simplicissimum *Lerchenf.* herb. Transs.; *Schur* Oesterr. bot. Zeit. 1860, p. 226. — O. stellulatum incanum asperrimum *Schur* sert. var. b. — O. angustifolium *Schur* sert. n. 1954 var. c. asperrima angustifolia [non *Lehm.* asperif. 361.] — O. orientale *Habl.* (non *L.*). — Auf steinigen sonnigen Abhängen der Hügelregion: Bei Talmats auf Nagelflüe; rothen Berg bei Mühlenbach; einzeln auf den Hügeln bei Hammersdorf auf den gegen den Zibinfluss geneigten Abhängen. Sandboden. 1500′. Jun. Jul.

2520. O. montanum *Sm.* Prodr. gr. 1, 121. = O. echioides var. *β.* angustifolium *Koch* syn, ed. 2, 576. = O. montanum *Rchb.* exc. germ. p. 339; *Griseb.* et *Sch.* l. c. 327; *Schur* sert. n. 1954. var. angustifolium = O. angustifolium *Lehm.* asperif. 361. — O. stellulatum *Rchb.* icon. XXVIII. t. 111, f. 1, (non *W. Kit.* gen.) — O.

orientale *Host.* (non *L.*) — O. tenuifolium *Tausch.* — O. montanum *Bert.* fl. ital. 2, 327). — **O. pustulatum** *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 226 et herb. Transs. — Radice multicipiti. Caulibus subdiffusis, ramosis, suberectis, teretibus, purpureo-coloratis, 1½ ped. foliisque scabris. Floribus iis O. stellulati similibus sed multo minoribus; corolla calycem duplo superante; stamina corollam aequantibus; stylo-exserto. (Medium inter antecedentem et sequentem et affine O. rigidi *Ledeb.* Ross. 3, 124). — Auf Kalkfelsen der Berg- und Voralpenregion: Auf dem Ketskekö bei Carlsburg; Enyed; Torotzko; Hassadek bei Torda; Hoja bei Klausenburg (*Wolff*); auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 2000—4000'. Jun. Jul.

2521. O. pseudo-arenarium *Schur.* = O. stellulatum var. a. ramosum paniculatum *Schur* sert. n. 1954. = O. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 76, 105, 118; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 226. — Radice perenni firma longissime descendente, multicipite, extus fusco-purpurea. Caulibus 1½ - 2 ped. et parum alt., firmioribus quam O. montanum, inferne simplicibus, a medio ramosis, teretibus, foliosis, setulosis, setis albis accumbentibus, longioribus simplicibusque minoribus ramosis intermixtis. Foliis prolum sterilium oblongo-lingulatis, petiolatis, obtusis, integerrimis; caulinis infimis plerumque deficientibus; mediis oblongo-lingulatis sessilibus; summis basi lata subovata sessilibus, ovato-lanceolatis, acuminatis, margine obsolete denticulatis; omnibus strigoso-setosis, griseo-viridibus. Floribus subcernuis ochroleuco-flavis bracteatis. O. arenario subsimilibus. Corolla infra medium contracta, apice ampliata calycem 1½ superante; limbo quinquedentato; dentibus subtriangularibus, recurvis. Calyce fere ad basin quinquepartito; laciniis lineari-oblongis, nervo dorsali subcarinatis, obtusiusculis. Stamina supra basin corollae inserta. Antheris connatis, a cordata basi sensim attenuatis, apice bidentatis, margine serrulato-scabris, filamento subduplo-longioribus. Fructibus? — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, den sogenannten Onosmahügel (Dr. *Kayser*) fast ausschliesslich einnehmend; bei Apahida in der Mézöség; bei Kolos; auf der Heuwiese bei Klausenburg; gewiss auch weiter verbreitet. Juli. Aug.

a. **intermedium.** = **O. intermedium** *Schur* herb. Transs. Caule foliisque parcius pilosis; foliis junioribus pilis tuberculo stellato-piloso adultis tuberculo glabro insidentibus instructis. — Einzeln auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul. (Die Pflanze ist auch durch eine kränkliche, blassgrüne Färbung leicht bemerklich).

Sect. II. Estellata, nempe pili tuberculo glabro insidentes.

2522. O. arenarium *W. Kit.* pl. rar. t. 279; *Koch* syn. ed. 2, 576; *Bess.* en. p. 43. — (O. echioides *β.* arenarium *Ledeb.* Ross. 3, 125). — Auf Sandhügeln bei Hammersdorf einzeln. 1847. Jun. Jul.

2523. O. echioides *L.* sp. 196, *β. Bmg.* 251. p. p. *Jacq.* A. t. 295. — Auf sandigen Hügeln bei Stolzenburg (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug. (Die

Bmg. Standorte bleiben in Beziehung auf O. pseudo-arenarium mihi zu berichtigen, obschon beide Arten nicht zu verwechseln sind).

543. CERINTHE *L.*

2524. C. minor *L.*; *Bmg.* 250; *Rchb.* pl. crit. IV. f. 481; *Sturm* H. 68; *Jacq.* A. t. 124. — C. glabra *Scop.* — Auf Aeckern, Feldern, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **emarginata.** Foliis emarginatis et maculatis. = C. minor *β. L.* sp. 196. *Schur* sert. n. 1957, a. — Hermannstadt. Jun.

b. **immaculata.** Praecedens sed folia immaculata acutata. — In den Weinbergen bei Hammersdorf.

c. **maculata.** Corolla maculis fuscis notata, folia maculata vel immaculata. = C. maculata *M. Bieb.* Fl. t. cauc. 1, 134; 3, 131. — C. maculata *L.* sec *Rchb.* pl. crit. IV. t. 482. — Im Michelsberger Walde; am Fusse des Götzenberges bei Heltau. Jun.

d. **verrucoso-ciliata.** Omnia ac var. a., sed folia verrucoso-aspera margine ciliata. = C. Pseudo-aspera *Schur* herb. — Hermannstadt. Jul.

2525. C. alpina *Kit.* ap. *Schult.* Oestr. 1, 353; *Koch* syn. ed. 2, 577; *Rchb.* pl. crit. V. f. 658; *Sturm* H. 68; — (C. glabra *Gaud.* helv. p. 29; *Rchb.* exc. germ. p. 340. — C. suevica *Mart.* — C. quinquemaculata *Wahlenb.* carp. p. 50). — Auf Gerölle an feuchten quelligen Orten der Arpáser Alpen; auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalksubstrat. 6000′. Jul. Aug.

2526. C. aspera *Roth.* Cat. 1, p. 33; Fl. graec. t. 170; *Moris.* n. 3, S. 2, t. 29, f. 2; *Rchb.* exc. germ. p. 340; pl. crit VIII, f. 983; *Bmg.* 244. — Auf dürren steinigen Orten, Brachen, Triften (*Bmg.* l. c.) Kolos in der Mezöseg. Jul. Aug.

544. ECHIUM *L.*

2527. E. vulgare *L.*; *Bmg.* 258; *Sturm* H. 78; Fl. dan. t. 445. — Auf bebauten und unbebauten Orten, Aeckern, Mauern, an Wegen, auf Felsen (sehr formenreich). Jun. Aug. (E. violaceum *Schm.* non *L.*).

a. **albiflorum.** Corollis niveis stamina exserta. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul.

b. **parviflorum.** Racemis laxis, floribus minoribus quam forma genuina bracteis maximis suffultis, staminibus inclusis. = E. Wierzbickii *Haberle. Rchb.* exc. germ. p. 336. — Hermannstadt. Jul.

2528. E. violaceum *L.* mant. 42; *Koch* syn. ed. 2, 578; *Bmg.* 260; *DC.* prodr. X, 22; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 422; 3, 131. — (E. orientale *Stephan*). = (E. plantaginum *L.* var. *Gr.* et *Godr.* Fr. 2, 524—525; *Rchb.* icon. XXVIII, p. 69, t. 99). — Planta nostra staminibus styloque corollam superantibus (nec aequantibus) et stylo piloso distincta. = (E. Pseudo-violaceum *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen Hügeln, Feldern, Triften, Weinbergen (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

2529. E. rubrum *Jacq.* A. app. 27, t. 3; *Bmg.* 257; *Trall.* Oestr. t. 35. — Auf grasigen bewachsenen Hügeln: Hammersdorf, Mühlenbach, Klausenburg, Torda, Kolos und Apahida in der Mézöség; auf dem Bilak bei Borband. Mai. Jun.

2530. E. italicum *L.*; *Bmg.* 259. — An Ackerrändern (*Bmg.* l. c.). — Jul. Aug. (Ich habe die *Bmg.* Pflanze zwar nicht gesehen, doch vermuthe ich, dass sie zur folgenden Art gehöre.)

2531. E. altissimum *Jacq.* A. V. p. 35, t. 16; *Clark.* it. 1, p. 352; *Ledeb.* Ross. 3, 106. — (E. italicum *Pall.* [non *L.*], an *Koch* syn. ed. 2, 578, an *Bmg.* en. p. 131.) = E. asperrimum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 135; 3, 131. — (E. strictissimum *Schur.*) — Auf sonnigen dürren, steinigen Plätzen: Am Aranyos in der Nähe der Goldwäschen mit Echium vulgare. Jul. Aug.

545. PULMONARIA *L.*

2532. P. officinalis *L.*; *Bmg.* 245; Fl. dan. t. 482; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 699. — In schattigen Wäldern, Hainen, Gebüschen (*Bmg.* l. c.); nicht selten in der Umgebung von Hermannstadt. April. Mai.

a. albiflora. — Auf dem Götzenberg. Glimmerschiefer. April.

b. maculata. — Foliis latioribus maculatis (*Bmg.* l. c.).

c. humilis. Caule breviore, foliis inferioribus petiolatis, corollis majoribus niveis (*Bmg.* l. c.).

d. eglandulosa. Planta pilis eglandulosis hispida. — Im Michelsberger Walde bei Hermannstadt. April.

e. glandulifera. Planta pilis glanduliferis viscoso-hispida; calyce dense glanduloso-piloso; floribus rubris; foliis immaculatis. Proxima P. saccharatae *Mill.* — Kapellenberg bei Kronstadt. April.

2533. P. saccharata *Mill. Gärtn.* Lex. ed. germ. 3, p. 702; *Koch* syn. ed. 2, 578; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 698; *DC.* prodr. X, 92. — Ab antecedente primo adspectu differt: Foliis maculis albidis confluentibus saepe fere toto albidis maculisque viridibus notatis; indumento glandulifero; floribus lilaceis vel albidis majoribus. — In der Buchenregion der Arpáser Gebirge. 3000—4000'. Glimmerschiefer. (Jun. Nur Früchte und Sommerblätter, blüht gewöhnlich März bis Mai.)

2534. P. rubra *Schott* bot. Zeit. 1851, p. 395; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 327. — In Gebirgsthälern Siebenbürgens (*Griseb.* l. c. sec. *Fuss*). — (Da ich von der Identität dieser P. rubra mit P. transsilvanica *Schur* keine feste Ueberzeugung erlangen konnte, so glaube ich vorläufig die letztere als eigene Art behandeln zu müssen, um die Aufmerksamkeit auf selbige hinzulenken. Mir scheint, dass hier zwei verschiedene Arten im Spiele sind, namentlich P. saccharata *Mill.* und P. saccharata *Fuss*, welche ich als identisch mit P. rubra *Schott* in meinem Sert. p. 52 angeführt habe).

2535. P. transsilvanica *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 88; *Schur* Sert. n. 1964 (excl. synon.). — Rhizomate horizontali-repente, multicipite, subtuberoso, nigro, fibris copiosis crassis praedito, fasciculos

foliorum caulesque florentes proferente. Caulibus simplicibus vel superne dichotomo-ramosis, 10—15 poll., foliosis, pilis albis articulatis patentibus vestitis. Foliis radicalibus scil. fasciculorum sterilium ovato-ellipticis, acuminatis, subito in petiolum angustatis, subintegerrimis; caulinis inferioribus breviter petiolatis, superioribus sessilibus; omnibus lanceolato-oblongis, acuminatis, integerrimis, setuloso-strigosis. Corollis primum lilaceis mox in colorem rubrum transeuntibus; tubo sensim ampliato, calycem aequante; lobis corollae semiorbiculatis obtusis. Calyce turbinato-campanulato ampliato. — Planta speciosa, pilis rigidis simplicibus et articulatis glanduliferis vestita, recens subviscoso et rore crystallino albo obducta. Folia interdum concoloria quandoque maculata vel albo tessellata. — In schattigen Wäldern, an quelligen Orten, in Gebirgsthälern auch in die Ebene herabsteigend, 1000′—5000′ Elevat., z. B. am Bärenbach bei Heltau; auf der Mumma, Preschbe und dem Götzenberg; auf den Arpáser- Kerzesorer- Fogaraser Gebirgen; auf dem Büdös und Ecsem-Teteje im Szeklerlande; bei den Salomonsfelsen bei Kronstadt. — Kalk, Glimmerschiefer, Trachyt, Diluvium-Substrat, aber stets in lockerem Moorboden. April, Jun.

2536. P. parviflora *Schur* herb. Transs. (P. mollis var. albiflora *Schur* sert. n. 1965. a. Affinis P. molli *Wolff.*) Radix multicaulis. Caulibus 12 poll. pilis simplicibus eglandulosis pubescenti-hirsuto. Foliis prolum sterilium radicalibusque oblongis, acuminatis, petiolatis, quandoque maculatis; caulinis anguste oblongis, sessilibus; omnibus hirsutis. Floribus duplo minoribus quam P. mollis, corollis albido-ochroleucis; tubo corollae calycem aequante. Calyce turbinato-campanulato, ampliato, dentibus triangulari-lanceolatis. — Auf dem Götzenberg bei Heltau; auf den Arpáser Gebirgen. 4000′. Mai Jun.

2537. P. mollis *Wolff.* in litt. ad. Am. conf. *Hall.* suppl. fl. *Wierzb.* p. 13; *Bmg.* 246; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 696. — (P. media *Host.* — P. mollis *β.* lanceolata *Schur* sert. n. 1965. — P. angustifolia *Bess.* et *Alior.* [non *L.*] — Auf Hügeln in Weinbergen, Waldwiesen, zwischen Gesträuchen. Hermannstadt. März — Mai.

a. **oblongata.** Hispido pubescens. Foliis fasciculorum sterilium late-oblongis, sensim in petiolum attenuatis, mediis caulinis lanceolatis sessilibus. (P. media *Rchb.* pl. crit. VI, f. 697. — P. oblongata *Schrad.* ap. *R.* et *S.* syst. 5, 744; *Rchb.* exc. germ. p. 338 [non *Host*]. — P. officinalis *Hayne.* Arz. 2, 44; Fl. dan. t. 483. — Media inter P. mollem et angustifolium). — In den Weinbergen bei Hammersdorf und Neppendorf. April. Mai.

2538. P. angustifolia *L. Bmg.* 244; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 695; Fl. dan. t. 483 et t. 2344. — (P. montana *Lej.* — P. tuberosa. — P. pannonica *Clus.* CLXX). — Auf Bergwiesen, oberhalb Resinár. April, Mai.

2539. P. Clusii *Bmg.* en. 1, p. 123. — (Bessera azurea *Schult.* obs. 2, 28—29. — P. azurea *Bess.* prim. fl. Galic. 1, 150; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 694. — P. angustifolia *Schrank*). — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.* l. c.) März, April.

546. RHYTISPERMUM *Link.*

2540. R. arvense *Link Schur* sert. n. 1969; *Nees* ab *Es.* fasc. 17. — (Lithospermum arvense *L. Bmg.* 234; Fl. dan. t. 456). — Auf Aeckern, Feldern, unbebauten Orten. April, Juni.

547. LITHOSPERMUM *L.*

2541. L. officinale *L.*; *Bmg.* 233; *Sturm.* H. 5; Fl. dan. t. 1084; *Schkh.* t. 29. (*Bmg.* l. c. Obs. I et II). — An steinigen Orten zwischen Gebüsch, in waldigen Orten, an Ackerrändern und Wegen. Mai, Juni.

2542. L. purpureo-caeruleum *L.*; *Bmg.* 235; *Jacq.* A. t. 14; *Tratt.* Oestr. t. 104. — An schattigen Orten in Waldgebüschen, Weinbergen der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Mai, Juni.

548. ERITRICHIUM *Schrad.*

(Diss. de Asperif. *Gött* 1820, p. 16; *DC.* prodr. X, 122).

2543. E. nanum *Schrad.* l. c.; *Nees* ab *Es.* fasc. 23. — (Myosatis nana *Vill.* delph. 2, 459, t. 13; *Bmg.* 227; *Sturm* H. 42). — Auf felsigen Abhängen der Hochalpen (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2544. E. Hacquettl *Koch* syn. ed. 1, 507. — (E. nanum var. *β* lejospermum *Koch* syn. 2, 583. — Myosotis nana *Wulf.* in *Jacq.* coll. 1, 261. — M. terglouensis *Hacq.* pl. alp. 21, t. 2, f. 6). — In Kalkfelsenritzen der Hochalpen: Butsets, Königstein bei Kronstadt. 7000′ Jul. Aug. (Da *Bmg.* diese Art nicht unterschieden hat, so sind die für E. nanum von demselben angeführten Standorte in Beziehung auf E. Hacquetii festzustellen).

549. MYOSOTIS *L.*

2545. M. palustris *Wither.* arrang. of. brit. pl. 2, 225; *Bmg.* 229; *DC.* prodr. X, 105; *Koch* syn. ed. 2, 580; *Schkh.* t. 29; *Sturm* H. 42; Fl. dan. t. 1988. — (M. scorpioides *Willd.* — M. scorpioides *β.* palustris *L.* — M. scorpioides palustris *Ehrh.* — M. perennis *Mönch.* — Auf Wiesen, an Gräben, Quellen, Flüssen, Sümpfen aus der Ebene bis auf den Alpen. 800′—6000′. Mai, Jul.

a. **laxiflora** = M. laxiflora *Rchb.* exc. germ. p. 342; *St.* H. 42. Caule 1—2 ped., superne ramoso, adpresse piloso, ramis patente-pilosis; racemis demum laxifloris, floribus majoribus speciosis; calyce campanulato quinquedentato. — Auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai.

b. **glabra.** Omnia ac var. a. sed omnino glabra. — Mit der vorigen, aber seltener, bei Resinár, Hermannstadt. Jun.

c. **strigulosa.** = M. strigulosa *Rchb.* l. c. ap. *St.* H. 42. — *Schur* sert. n. 1975. — Caule decumbente foliisque strigoso-pilosis; floribus

minoribus quam var. a.; calyce oblongo-campanulato. — Auf sumpfigen Waldwiesen der Bergregion. Moorboden. Mai. Juli.

d. **repens**. = M. repens *Don.* ap. *Rchb.* l. c. ap. *St.* H. 42. Caulibus subcaespitosis procumbentibus radicantibus patenti-pilosis; calyce irregulariter ad medium quinquepartito. Media inter M. sylvaticam et M. palustrem = M. palustri-sylvatica *Schur* sert. n. 1976.

e. **alpicola**. Caulibus subcaespitosis adscendentibus foliisque setuloso-strigosis; foliis elliptico-oblongis, floribus laxe racemosis dimidio minoribus; calyce adpresse-albo-piloso campanulato. Media inter M. palustrem et suaveolentem = M. strigulosa var. a. alpina *Schur* sert. n. 1975. — An quelligen Orten und Rinnseln des Arpas und Bulla. 6000′. Jul.

f. **albiflora**. Caule foliisque scabris, floribus antecedente majoribus, corollis niveis. — Auf dem Arpas. 6000′. Jul.

2546. M. nemorosa *Bess.* en. p. 52, n. 1464; *Ledeb.* fl. Ross. 3, 144. = (M. strigulosa var. c. nemorosa latifolia *Schur* sert. n. 1975. = M. geniculata *Schur* herb. Transs.). Caulibus medio geniculatis glabris, angulatis, nitidis 12—15 poll. Foliis oblongis, obtusis, hispidulis, subtus setulis subreversis notatis. Floribus ebracteatis laxe racemosis; racemis aphyllis demum elongatis laxifloris; pedicellis erectis; corollis azureis vel albis; calyce quinquedentato, aperto, tubum corollae aequante. — In schattigen Gebirgsthälern an Bächen; in den Fogaraser- und Rodnaer Gebirgen; auf dem Butsets im Jalomnitzthale. Juni, August. Glimmerschiefer. Kalk. 3000′—5000′.

2547. M. caespitosa *Schultz* fl. *Starg.* suppl. p. 11; *Koch* syn. ed. 2, 580. *DC.* prodr. X, 105; *Sturm* H. 42; Fl. dan. t. 2283. — (M. lingulata *R.* et *S.* syst. 4, 780; *Lehm Asperif.* 110. — M. uliginosa *Schrad.*). — Auf schlammigen Wiesen, Sümpfen, Schaukelmooren, Teichrändern, hin und wieder; bei Michelsberg in den Obstgärten; bei Salzburg; hinter dem alten Berg; an den Teichen bei Reussen; am Reissbach bei Hermannstadt. Jul.

a. **angustata**. Caulibus gracilioribus 12 poll. foliisque scabris; foliis linearibus antice parum latioribus obtusiusculis (lingulatis) = (M. caespitosa var. a. *Schur* sert. n. 1978. = M. strigosa var. d. limosa *Schur* l. c. n. 1975). — Auf Moorsümpfen, am Zibin Neppendorf gegenüber. Juli.

2548. M. sparsiflora *Mikan. Pohl.* in *Hopp.* Taschenb. 1807, p. 71, 123; *Rchb.* exc. germ. p. 341; *Bmg.* 230; *Sturm* H. 42; Fl. dan. t. 1688. — (M. sepium *Bess.* Cat. h. cracov. 1808. — Strophiostoma sparsiflorum *Turcz.* in Bull. de la soc. de nat. de Mosc. 1940, p. 258). — In schattigen Wäldern, an Hecken und Zäunen. (*Bmg.* l. c.). Mai, Juli.

2549. M. sylvatica *Hoffm.* D. Fl. 2, 85; *Bmg.* 231; *Sturm* H. 42. — (M. arvensis *β.* sylvatica *Pers.* syn. 1, 156. — M. scorpioides sylvatica *Ehrh.* decad. 31. — M. decumbens *Host.* — M. arvensis *β.* grandiflora *Wahlenb.* — M. intermedia a grandiflora *Ledeb.*) — In schattigen Wäldern der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.), häufig in der Umgegend von Hermannstadt und Kronstadt. Mai, Juli.

a. **parviflora**. *Schur* sert. n. 1979 var. b. = (M. Pseudo-sylvatica *Schur* herb. Transs.). Floribus duplo minoribus quam forma legitima, iis M. intermediae subsimilibus, calyce ad medium quinquefido pilis longis hirsuto. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Juni.

b. **macrophylla. Grandiflora.** Foliis radicalibus maximis obovato-spathulatis obtusis, 6 poll. long., caule humili, 6—8 poll. subdecumbente; floribus in racemum longissimum 10—12 poll. long. dispositis, antecedente duplo majoribus, azureis, saepe albis = M. sylvatica var. a. grandiflora *Schur* sert. n. 1979. — An schattigen Abhängen der Krummholzregion der Arpáser Alpen. 5000'. Jul.

c. **lactea.** *Bönning.* prodr. fl. Monast. 56: *Koch* syn. ed. 2, 581, var. γ. = M. lactea *Schur* herb. Transs. = M. sylvatica var. c. albiflora *Schur* sert. n. 1979. — Auf steinigen Abdachungen der Kerzesorer Alpen; bis in die Thäler herabsteigend: Am Zibinfluss auf steinigem Boden zwischen Weidengesträuch; Hermannstadt. Mai, Jul.

2550. M. variabilis *Moritz Angelis.* — *Koch* syn. ed. 2, 581. — (M. sylvatica var. variabilis *Schur* herb. Transs.). Habitu M. sylvaticae differt: Floribus primum flavis, deinde rubris vel roseis, denique caeruleo-azureis suaveolentibus. — (M. suaveolens var. a. mutabilis *Schur* sert. n. 1980). — Auf dem Schulergebirge in einer Kluft mit Cortusa Matthioli. 5000'. Juni 1854.

2551. M. suaveolens *Kit.* in *Willd.* en. h. berol. p. 176; *R.* et *S.* syst. IV, p. 102; *Sturm* H. 42; *Rchb.* exc. germ. p. 341. — (M. alpestris *Schmidt* bohem. Cent. III, n. 225; *Lehm.* Asperif. p. 86. — M. sylvatica β. alpestris *Koch* syn. ed. 2, 581. — M. odorata *Poir.* — M. rupicola *Smith.* engl. bot. t. 2559. — M. montana *Bess.*; *M. Bieb.* — M. scorpioides *M. Bieb.* — M. lithospermifolia *Hornem.* hafn. 173, non *Hohenack.* — M. scorpioides β. lithospermifolia *Willd.* en. h. berol. 175). — Auf Felsen, steinigen Abhängen, Triften der Voralpen und Alpen. — Fogaráser- Arpáser- Kerzesorer- Hermannstädter- Grossauer- Rodnaer Alpen Glimmerschiefer; auf dem Korondsys bei Rodna; Retyezát der Hunyader Alpen; Butsets, Königstein, Piatra mare, Schuler der Kronstädter Alpen. — Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalksubstrat. 5000'—7000'. Jnn. Aug.

2552. M. intermedia *Link* en. hort. berol. 1, 164; *Koch* syn. ed. 2, 581; *Sturm* H. 42. — (M. arvensis *Lehm.* asperif. 1, 92; *Willd.* sp. 1, 747; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 119; 3, 118. — M. arvensis a major *Roth.* — M. scorpioides a arvensis *L.* sp. 188. — M. sylvatica *Mart.*). — Auf Aeckern, Feldern, Triften, Hügeln, in Wäldern: Hermannstadt, Klausenburg, Torda, Kolos, Kronstadt. Jun. Aug.

2553. M. Pseudo-sylvatica *Schur* = M. intermedia var. Drymeja *Schur* herb. Transs. — Subcaespitosa. Caulibus 1½ ped. remote foliatis foliisque mollius piloso-hirsutis. Foliis radicalibus oblongo-spathulatis; caulinis inferioribus basi subcordata lanceolatis; superioribus basi lata rotundata sessilibus. Ramis axillaribus apice racemosis. Pedunculis inferioribus calyce triplo longioribus, erecto-patulis. Racemis basi foliis binis opposisis instructis. Flores M. intermediae, habitus et folia

M. sylvaticae. — In Bergwäldern: Am Silberbach hinter Michelsberg; in den Kerzesorer-Gebirgen. Jun. Jul. 2000'—4000'. Glimmerschiefer.

2554. M. aspera *Schur* sert. p. 52, n. 1983. Annua. Radice tenue subfibrosa monocipite. Caule basi simplici, superne divaricato-ramoso, tereti, stricto, 10—15 poll. Foliis minimis cauleque setulis tuberculo insidentibus setoso-asperrimis; foliis radicalibus obovato-spathulatis, petiolatis; caulinis basi rotundatis, lingulatis, sessilibus, acuminatis, cauli adpressis. Floribus minimis, laxe-racemosis M. hispidae simillimis, corollis azureis; calyce setulis glochidiatis reversis vestito, pedunculo suo quadruplo breviore, semiaperto, corollam aequante. (M. intermedio-hispida *Schur.*) — Auf Brachäckern bei Hermannstadt, Stolzenburg, auf dem Zakelsberg, truppweise. Jun. Jul. 1847.

2555. M. versicolor *Rchb.* exc. germ. p. 341; *Koch* syn. ed. 2, 582; *Sturm.* H. 42. Fl. dan. t. 583, f. dextra. (M. scorpioides collina *Ehrh.* — M. arvensis γ versicolor *Pers.* syn. 1, 156. — *Schur* sert. n. 1986.) — Auf sandigen Aeckern an Waldrändern. Am Rande des jungen Waldes bei Hermannstadt, sehr zahlreich in kräftigen Exemplaren. Mai, Jun. Habitu M. strictae et hispidae et primo adspectu floribus versicoloribus, nempe: primum sulphureis, deinde caeruleis, denique violaceis distincta. Caulibus 6—9 poll. foliisque hispidulis. (M. hispida var. a, lacteo-flava *Schur* sert. n. 1984.)

2556. M. hispida *Schlechtend.* mag. d. naturf. berl. 8, 229; *Koch* syn. ed. 2, 582; Fl. dan. t. 2284. (M. collina *Rchb.* ap. *Sturm.* H. 42. M. arvensis *Link.* en. hort. berol. 1, 164.) — Auf sandigen Hügeln, Aeckern, Triften; auf sandigen Wiesen bei Hermannstadt: Fleischhackerwiese. April, Mai.

2557. M. stricta *Link.* en. hort. berol. 1, 164; *Koch* syn. ed. 2, 582; Fl. dan. t. 2285. — (M. arvensis *Rchb.* ap. *Sturm.* H. 42. — M. arenaria *Schrad.* — M. hispida *C. Koch* in *Linn.* XVII, 303.) — Auf sandigen Aeckern, an Waldrändern, auf Haiden, Triften, an Gebüschen und Zäunen, am Fuss aller Bäume, in sehr verschiedener Form und Grösse, von 2—12 Zoll, einfach und sehr verästelt. Mai, Jul.

a. multicaulis. Radice multicipite, caudiculis 6—10 poll., erectis; floribus minimis caeruleis. (An M. micrantha *Poll.* in *Ledeb.* Ross. 3, 147?) — Am Rande des jungen Waldes bei Hermannstadt; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. April, Mai. (M. arvensis *Bmg.* 228 dürfte hierher gehören, obwohl sein Citat auf M. intermedia und M. versicolor sich beziehen lässt.)

Ordo XCII. SOLANEAE Juss. gen. p. 124.

550. LYCIUM *L.*

2558. L. barbarum *L.* sp. 277; *Koch* syn. ed. 2, 583; *Schkh.* t. 96; *Gaertn.* 2, t. 132, f. 2. — *L.* halimifolium *Mill.* — An Hecken, Zäu-

nen, Felsen, meist angepflanzt, aber auch gänzlich wildwachsend. Mai—October.

a. **parvifolium**. Humilius, minus spinosum, foliis dimidio minoribus lineari-oblongis,; floribus minoribus longius tubulatis; fructibus majoribus ellipticis. — An Hecken und Zäunen mit der normalen Form, aber seltener, bei Kronstadt. Jun. Aug.

2559. L. europaeum *L.* mant. 1, p. 47; *Koch* syn. ed. 2, 583; *Schkh.* t. 46, f. a; *Kern.* t. 632; Fl. graec. t. 236; *Ehrh.* t. LXVIII. — L. salicifolium *Mill.* — Wie die vorhergehende, aber seltener. Jun. September.

551. SOLANUM *L.*

2560. S. villosum *Lam.* dict. 4, 289; *Bmg.* 355; *Koch* syn. ed. 2, 583. — (S. Kitaibelii *Schult.* Oestr. 1, 395. — S. villosum *Rchb.* pl. crit. IX. S. nigrum γ villosum *L.* sp. 266; Fl. dan. t. 1927. — S. nigrum villosum *Pers.* — S. villosum acinis flavescentibus *Bmg.* l. c. — S. officinarum acinis luteis *Erndt.* — S. luteum *Mill.* dict. n. 3.) — Auf unbebautem Boden an Hecken, Zäunen, Aeckern, Wegen, selten. (*Bmg.* l. c.) bei Zàm, Deva. Jul. Aug.

2561. S. flavum *Kit.* in *Schult.* Oestr. ed. 2, 1, n. 871; *Rchb.* exc. germ. p. 391; *Rchb.* pl. crit. IX, f. 1326. — (S. judaicum *Bess.* Gal. 1, 183. — S. ochroleucum *Dunal.* — S. nigrum var. flavum *Hohenack.* en. — S. flavum var. *Neilr.* En. p. 167, *Rchb.* icon. XXX, p. 7.) — Auf unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Mauern bei Hermannstadt, häufig gegen Hammersdorf. Jul. Septbr.

2562. S. Pseudo-villosum *Schur* herb. Transs. — Annuum. Caule ad medium simplici deinde divaricato-ramoso, 2 ped., superne ramisque angulatis, angulis denticulatis. Foliis ovatis vel ovato-oblongis petiolatis, sinuato-dentatis, acuminatis, cauleque canescente-villosis, infimis demum glabrescentibus. Floribus cymosis, cymis florentibus axillaribus, fructiferis extra-axillaribus, 3—5 floris; corollis minimis sordide albis vel lacteis, fundo flavis. Baccis globosis aurantiacis, acinis albidis. — Planta odorem moschatellinum exhalens, tota canescente-villosa, pedunculi villosi, calyces petalaque extus adpresse piloso-hirsuti. — Auf Schutt, unbebauten Orten, Mauern bei Hermannstadt und Kronstadt. Aug. Septbr. (An S. incanum *Kit.*? *Schult.* Oestr., welches aber von S. villosum *Lam.* und dieses wieder von S. Kitaibelii *Schult.* nicht verschieden sein soll.)

2563. S. miniatum *Berh.* ap. *Willd* en. h. berol. 1, 236; *Koch* syn. ed. 2, 583; *Rchb.* exc. germ. p. 391; pl. crit. IX, f. 1327. — (S. villosum *Mill.* dict. n. 3. — S. alatum *Mönch.* — S. puniceum *Gmel.* — S. rubrum *Mill.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 392; pl. crit. IX, f. 1328; *Schur* sert. n. 1991, var. a murale microcarpum baccis rubris.) — Auf Mauern und Gartenschutt bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

2564. S. humile *Bernh.* ap. *Willd.* en. h. berol. 1, 236; *Koch* syn. ed. 2, 584; *Rchb.* exc. germ. p. 391; pl. crit. IX, f. 1325; Fl. dan. t. 2325. — (S. luteo-virescens *Gmel.* — S. arenarium *Schur* herb. Transs.) — Auf bebautem und unbebautem Boden, vorzüglich auf Sand-

boden: Auf den Hügeln bei Hammers; zwischen Salzburg und Mundra; am Ufer der Maros bei Zám; am Altfluss bei Talmats. Aug.

2565. S. nigrum *L.*; *Schkh.* t. 46; *Sturm.* H. 1; *Rchb.* pl. crit. f. 1283. — (S. vulgatum *Bmg.* en. 1, n. 354. — S. nitens, decipiens, Schultesii, Tauschii et Reineggeri *Opiz* in Bericht oecon. Fl. Böhm. 3, 1, XX—XXIV; *DC.* prodr. XIII, 1, 47—54.) — S. hirsutum et S. acutifolium *Kit.* *Kanitz* addit. 1864, p. 136 gehören hierher. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Schutt, Mauern, an Wegen, Aeckern, Hecken, Zäunen, in Gärten. Jul. Septbr.

a. **chlorocarpum.** *Koch* syn. ed. 2, 584 *γ.*; *Spenn.* fl. frib. p. 1074. (S. chlorocarpum *Schur* sert. n. 1993. S. viride *Schur* herb. Transs.) — Caule superne ramis foliisque piloso-hirsutis; cymis 3—9-floris; baccis viridibus vel flavo-viridibus. Planta ramosissima odorem nauseosum exhalens. — Auf Schutthaufen, an Gartenzäunen und schattigen unbebauten Orten, oft mit S. flavum und nigrum genuinum gemeinschaftlich: Hermannstadt, Kronstadt. Aug. Septbr.

b. **pterocaulon.** Ramis alato-angulatis, pubescentibus, angulis dentatis. Baccis nigris. (S. pterocaulon *Dun.* exc. germ. p. 391. — *Rchb.* pl. crit. X, f. 1284; *Rchb.* icon. XXX, p. 7, t. 10; *Schur* sert. n. 1994, var. a.) — Am Rande der Weinberge bei Hammersdorf, Grossau, Neppendorf. Jul. Septbr.

c. **Dillenii.** Ramis teretibus superne glabriusculis, foliis subintegerrimis. Baccis nigris. — (S. Dillenii *Schult.* Oestr. 1, 393; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1285; *Rchb.* icon. XXX, p. 7, t. 10) — Auf Sandboden, auf Hügeln, an Wiesenrändern. Hermannstadt. Jul. Aug.

d. **macrocarpum.** Caule 2 ped. et ultra, ramosissimo, ramis subangulatis foliisque glabris. Baccis duplo majoribus quam forma genuina, nigris. *Schur* sert. n. 1994 var. c. — S. melanocerasum *Willd.* et S. atriplicifolium *Desp.* (me judicante.) — Auf unbebauten Orten bei Hermannstadt. Aug.

2566. S. Dulcamara *L.*; *Bmg.* 353; *Guimp.* t. 12; *Sturm.* H. 18. — An Flussufern, Gräben, sumpfigen Wiesen, zwischen Gesträuch. Jun. August.

a. **alpinum.** Foliis ovatis oblongisve integris omnibus exauriculatis. — An quelligen Orten, Rinnseln der Alpen. 6000'. Arpaser- Kerzesorer Alpen. Jul. Aug.

2567. S. tuberosum *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 584; *Chaumet.* fl. med. t. 239. — Wird in zahlreichen Spielarten kultivirt und kommt verwildert vor, wo die Knollen die Grösse einer Haselnuss erreichen. Jul.

552. LYCOPERSICUM *Tournef.*

2568. L. esculentum *Mill.* *Rchb.* exc. germ. p. 392; *Dun.* Solan. t. 3, f. 3. — (Solanum Lycopersicum *L.*; *Plenk.* t. 122.) — Kulturpflanze auf Gartenschutt verwildert. Jul. Septbr.

553. PHYSALIS *L.*

2569. P. Alkekengi *L.*; *Bmg.* 352; *Schkh.* t. 45; *Nees* ab *Es.* fasc. 24; Fl. dan. t. 1636. — In schattigen Bergwäldern, zwischen Gebüschen in Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

554. ATROPA *L.*

2570. A. Belladonna *L.*; *Bmg.* 351; *Jacq.* A. t. 309; *Sturm.* H. 3. — In schattigen Gebirgsthälern und Wäldern. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. subalpina. Planta 6—9 ped., foliis ellipticis acuminatis, floribus cylindraceo-campanulatis fusco-roseis. *Schur* sert. n. 2000 var. a. Kerzesorer Alpen. 5000'. Aug.

555. MANDRAGORA *L. Tournef.*

2571. M. officinalis *Mill.* dict. t. 173; *Schur* sert. n. 2001. — (M. vernalis *Bert.* — M. officinarum *L.* sp. ed. 1, 181; *Rchb.* icon. XXX, p. 4, t. 7. — *Brandt.* et *Rat.* Giftpfl. t. 18. — Atropa Mandragora *L.* — *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, 361.) — Soll nach *Lerchenfeld* im Tordaer Com. vorkommen (1780). Mag wohl früher, (vielleicht auch noch jetzt), als Alraune gepflanzt worden sein. März, April.

556. SCOPOLINA *Schultes* Oestr. 1, 844.

2572. S. atropoides *Schult.* l. c.; *Brandt.* et *Rat.* t. 16. — (S. carniolica *Jacq.* Obs. 1, 32, t. 20; *Nees* ab *Es.* fasc. 21. — Hyoscyamus Scopolina *L.* mant. 46; *Bmg.* 348; *Sturm.* H. 21.) — In Wäldern, Gebüschen, Weinbergen (*Bmg.* l. c.); am alten Berg bei Hermannstadt, April. In den Weinbergen bei Grossau. Mai. 1847.

557. NICANDRA *Adans.* Fam. 2, p. 219.

2573. N. physaloides *Gaertn.* fruct. 2, 237, t. 131; *Rchb.* icon. XXX, t. 5. — (Atropa physaloides *L.* sp. 260. *Jacq.* Obs. t. 98. — Calydermos erosus *Rz.* et *Pav.* — Physalis daturaefolia *Lam.*) — Häufig kultivirt und in der Nähe der Gärten auf Gartenschutt verwildert. Jul. Aug.

558. HYOSCYAMUS *L.*

2574. H. niger *L.*; *Bmg.* 346; *Sturm.* H. 3; *Wagner* t. 97–98; *Brandt.* et *Rat.* Giftpfl. t. 4. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Wegen, Aeckern, in der Nähe der Städte und Dörfer. Jul. Septbr.

2575. H. agrestis *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 383; *Schur* sert. n. 2004. (H. niger *β* agrestis *Koch* syn- ed. 2, 585; *Ledeb.* Ross. 3, 183; H. niger *Bess.* en. p. 11. — H. verviensis *Lej.* fl. d. spa. 1, 116. — H.

bohemicus *Schmidt.* — H. niger β annuus *Sims.* B. Mag. t. 2394.) — Auf Aeckern nach der Ernte bei Hermannstadt. Jul. Aug.

2576. H. pallidus *Kit.* in *Willd.* en. h. berol. 1, 228; *Schur* sert. n. 2005. — (H. niger β pallidus *Koch* l. c. — *Ledeb.* l. c. var. γ.) — Auf unbebauten Plätzen, an Gärten und Zäunen, häufig vor dem Burger- und Sagthore bei Hermannstadt. Jul. Aug.

2577. H. albus *L.*; *Bmg.* 347; *Lam.* ill. t. 117, f. 1; *Brandt.* et *Rat.* Giftpfl. t. 14. — (H. varius *Vis.* fl. Dalm. t. 24, f. 2 und H. canariensis *Rchb.* exc. germ. p. 388 [non *Ker.*] teste *Betol.* in *Maly* en. 194.) — Auf schattigen sandigen Hügeln, auf Aeckern, Mauern, an Zäunen und Hecken. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

559. NICOTIANA *L.*

2578. N. rustica *L.*; *Bmg.* 350; *Bull.* t. 289; *Blackw.* 237. — Kulturpflanze häufig verwildert, auf Aeckern, Gartenschutt, an Flussufern. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

2579. N. tabacum *L.*; *Bmg.* 349; *Wagner* t. 101; *Nees* ab *Es.* fasc. 24; *Schkh.* t. 44. (N. havanensis *Lag.* — N. decurrens *Ag.*). — Kulturpflanze bei Fogaras; im Szeklerlande; seltener verwildert: Bei Kronstadt an der Graft. Jul. Aug.

2580. N. latissima *Mill.* dict. n. 1. *Koch* syn. ed. 2, 586. — (N. macrophylla *Spr.* — N. gigantea *Weinm.*). — Kulturpflanze wie die vorige Art, aber weniger häufig; verwildert einzeln bei Kronstadt: Postwiese. Jul. Aug.

560. DATURA *L.*

2581. D. Stramonium *L.*; *Bmg.* 345; *Brand.* et *Rat.* Giftpfl. t. 45; *Schkh.* t. 43; Fl. dan. t. 436. — Auf Aeckern, vorzüglich in Kartoffelfeldern, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Septbr.

2582. D. Tatula *L.* sp. 1, 256; *Rchb.* exc. germ. p. 380. — (D. Stramonium β. chalybea *Koch* syn. ed. 2, 586). — Auf Aeckern und Gartenschutt hin und wieder; bei den drei Eichen bei Hermannstadt. Wohl nur Flüchtling der angrenzenden Gärten. Jul. Aug.

561. CAPSICUM *Tournef.*

2583. C. annuum *L.*; *Gärtn.* t. 132; *Schkh.* t. 47; *Hayne* Arz. X. 24; *Nees* ab *Es.* fasc. 24; *Rchb.* exc. germ. p. 392. — Häufig kultivirt und mitunter verwildert auf Aeckern, Gartenschutt. Jul. Aug. Ferner werden kultivirt: (C. grossum *Willd.*, C. longum *DC.*, C. tetragonum *Mill.* und C. sphaericum *Willd.*, welche als Var. von C. annuum betrachtet werden).

Ordo XCIII. VERBASCEAE Bartling. ord. nat. p. 170.

562. VESBASCUM *L.*

Sect. 1. Thapsus Benth. in DC. prodr. X, 225.

2584. T. Thapsus *L.* sp. 252; *Bmg.* 334; *DC.* prodr. X, 225; *Schrad.* monogr. 1, p. 17; *Wagner* t. 9; *Schkh.* t. 42: Fl. dan. t. 631. — (V. Schraderi *Meyer* Chlor. han. p. 326. *Koch* syn. ed. 2, 586. — V. Thapsus a *Wahlenb.* — V. densiflorum *Pollin* Ver. III. t. 3). — Auf dürren Plätzen, steinigen Feldern, an Flussufern, seltener auf sandigen Hügeln und Mauern, nicht gemein: Hermannstadt, Kolos; am Zibin bei Neppendorf. Jul. Aug.

2585. V. thapsiforme *Schrad.* monogr. 1, p. 21; *DC.* prodr. X, p. 226; *Koch* syn. ed. 2, 587; *Rchb.* exc. germ. p. 385. — Auf steinigem, sandigem, etwas feuchtem Boden an Flussufern; am Altfluss und Zoodfluss bei Talmats. Aug. Septbr.

2586. V. cuspidatum *Schrad.* monogr. l. c. p. 23, t. 1. f. 1. *Bmg.* 335; Fl. dan. t. 1810. — In Bergwäldern auf Kalksubstrat (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2587. V. subalpinum *Schur.* — Radice monocephalo. Caule simplici, 2—3 ped., subtereti, folioso, tenue albo-lanato. Foliis radicalibus late ellipticis, petiolatis, obtusiusculis, grosse-crenatis; caulinis inferioribus basi angustatis, decurrentibus, obovatis vel oblongis; summis minoribus; omnibus mollibus, decurrentibus, glauco viridibus, albo-lanatis. Floribus pallidis apice caulis capitato-congestis. Capsulis ovatis, acuminatis, glabriusculis, fuscis. — Affine V. thapsiformi sed multo gracilius, indumentum album lanatum siccatione immutatum, flores pallide flavi. — Auf Glimmerschieferfelsen in der oberen Tannenregien der Arpáser Gebirge. 5000′. Jul. Aug.

2588. V. phlomoides *L.*; *Bmg.* 337; *Wagner* t. 128. (V. rugulosum *Willd.* en. h. berol. 1, 224. — V. Thapsus *Plenk* t. 109. — V. australe *Schrad*, monogr. 1, p. 28, t. 2; *Schur* sert. n. 2018). — Auf Hügeln, sonnigen Wiesen, unbebauten Orten (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Jul. Aug.

2589. V. nemorosum *Schrad.* monogr. p. 32, n. 12, t. 1, f. 2; *Bmg.* 336; *Rchb.* exc. germ. p. 384; *Schur* sert n. 2019. — In Wäldern, Hainen, Holzschlägen der Hunyader Gebirge (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2590. V. montanum *Schrad.* hort. gött. fasc. 2, p. 18, t. 12; *Bmg.* 338; *Rchb.* icon. XXX, p. 12, t. 21; *Koch* syn. ed. 2, 587. — (V. crassifolium *Schleich.*) — In Bergwäldern auf felsigen Orten (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2591. V. calvescens *Schur* herb. Radice multicipice. Caulibus aequialtis ramosis, 2 ped. et ultra, hirsutis. Foliis infimis ellipticis subsinuatis, acuminatis basi angustatis subsessilibus; fol. ramorum late ellipticis, subitu longius acuminatis, basi rotundata sessilibus vel obsolete et brevissime decurrentibus, crenatis, omnibus undique stellato-tomen-

tosis demum calvescentibus. Filamenta 3 breviora apice hinc villosa, longiora 2 glabra anthera ad filamentum decurrente. (Affine V. phlomoidi). — Auf grasigen Abhängen des Götzenberges bei Michelsberg. Aug. Septbr. (Vielleicht spät blühende Seitentriebe von V. phlomoides oder V. montano-phlomoides!)

2592. V. speciosum *Schrad.* h. gött. fasc. 2, p. 22, t. 16; *Koch* syn. ed. 2, 588; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1329; *Roch.* rar. banat. f. 41; *Schur* sert. 2022. (V. longifolium *DC.* fl. fr. suppl. p. 414, non *Tenor*). — Auf unbebauten Orten, an Wegen und Ackerrändern, auf steinigem Boden im Gerölle der Flussufer: Altfluss bei Frek; am Bache Zekatsch zwischen Mühlenbach und Reussmarkt; bei Deva; bei Broos. Nicht gemein. Aug. Sepfbr.

2593. V. banaticum *Schrad.* monogr. 2, 28; *Rochel.* rar. banat. 55, t. 18, f. 38; *Rchb.* icon. XXX, t. 37; *Schur* sert. n. 2021. — *Heuff.* banat. (1858) p. 130. — Im Gerölle der Flussufer und an steinigen Abhängen: Bei Deva; an der Strasse zwischen Mühlenbach und Carlsburg. Selten (schon von *Lerchenfeld* beobachtet worden). Scheint aus unserer Flora allmälig zu verschwinden. Jun. Aug.

2594. V. orientale *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 160; 3, 154; *Schrad.* monogr. 5, p. 23; *Bess.* en. p. 11; *Schur* sert. n. 2030; *Rochel.* rar. banat. f. 39; *Rchb.* exc. germ. p. 381; *Koch* syn. ed. 2, 589. — (V. nigrum *Pall.* — V. gallicum *Willd.* — V. urticaefolium *Lam.* — V. monspessulanum *Pers.* — V. ovatum *Schrad.* h. gött. 2, p. 21, t. 15. — V. banaticum *Schrad.* — Auf sonnigen bewachsenen Hügeln und Anhöhen, Mergel, Kalk; häufig bei Hammersdorf; Kronstadt: Schlossberg, Postwiese. Jul. Aug.

a. **sinuatum**. Foliis radicalibus sinuatis vel versus basin inciso-crenatis; ramis paniculae racemosis = (V. sinuatum *Schur* sert. n. 2020, non *L.*) (V. Chaixii *Vill.* delph. 2, 491, t. 13). — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Aug.

b. **glabrescens**. Foliis minus profunde crenatis, nitidis subtus tenuissime lanatis demum calvescentibus, siccatione atro-viridibus. = V austriacum *Schrad.* monogr. p. 22; *Schult.* in *R.* et *S.* syst. IV. 345; *Schrad.* in com. soc. gött. V. 166; *Schur* sert. n. 2031. — V. virens *Host.* A. 1, 291. — An Waldrändern, Weinbergen bei Talmats; auf Aeckern bei Hermannstadt. Jul. Aug.

2595. V. lanatum *Schrad.* monogr. 2, 28, t. 2, f. 1; *Koch* syn. ed. 2, 589; *Schur* sert. n. 2025; *Rchb.* icon. XXX, t. 29. — (V. nigrum albo-lanatum *Schur* herb. Transs. — V. Alopecurus *Thuill.* par ed. 2, p. 110. — V. parisiense *Thuill.* l. c. — V. thyrsoideum *Host.* A. 1, 289). — Auf den Hügeln bei Hermannstadt; Kapellenberg bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalksubstrat, Mergelboden. Jul. Aug. bis 3000′ Elevat.

2596. V. nigrum *L.*; *Bmg.* 342; Fl. dan. t. 1088; *DC.* prodr. X, 238. — Auf Aeckern, Feldern, Triften, Mauern, in lichten Wäldern, unbebauten Orten in der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

2597. V. erythrocaule *Schur* herb. Transs. = V. leiostachyon *Schur* sert. n. 2026, non *Griseb.*) — Radice perenni horizontali simplici. Caule erecto subpiloso, superne glabro subangulato, fusco-purpureo, 2 ped. et ultra. Foliis radicalibus longissime petiolatis, maximis, 9—12 poll. long. mollibus, basi cordatis, ambitu ovatis, acuminatis, inaequaliter et grosse duplicato-crenatis, supra subglabris, subtus in nervis primariis imprimis villosulis; fol. caulinis paucis distantibus, cordato-ovatis breviter petiolatis; summis sessilibus. Floribus fasciculato-racemosis, paniculatis, ramis erecto-patulis, angulatis, inferioribus bractea foliacea suffultis; pedicellis inaequalibus glabris; fasciculis florum ab invicem remotis; calycibus glabris. Corollis minimis luteis; filamentis albo-villosis; calyce quadrifido. — In Wäldern der oberen Berg- und Voralpenregion. 4000′ bis 5000′; in der Tannenregion der Kerzesorer Gebirge; auf der Preschbe bei Zood. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

2598. V. Lychnitis *L.* sp. 235; *Bmg.* 339; *Schrad.* monogr. 2, 18; *DC.* prodr. X, 237; Fl. dan. t. 586. — (V. pulverulentum *M. Bieb.* (non *Vill.* nec *Kit.*) — V. Biebersteinii *Bess.* — V. ramosissimum *Poir.* — V. micranthum *Moret.* — V. bracteatum *Presl.*) — Auf Hügeln in Weinbergen, an Flussufern, Hecken, Zäunen (*Bmg.* l. c.) Häufig um Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Aug.

2599. V. album *Mill.* dict. n. 3; *Mönch.* meth. p. 447; *Bmg.* 341. (V. Lychnitis *Engl.* bot. 58. — V. Mönchii *Schult.* — V. Weldenii *Braun.* genuin. *Moret.* dec. 2, pl. ital. c. ic. — V. incanum *Gaud.* — V. Lychnitis *β.* album *Koch.* syn. ed. 2, 588; *Schrad.* monogr. 2, 18.) — Auf Feldern und Triften, selten. (*Bmg.* l. c.) Bei Reps, Kronstadt. Jul. Aug.

2600. V. Pseudo-Lychnitis *Schur* herb. Transs. (V. orientali-Lychnitis *Schur* an *Hausm.*?) Radice monocephala. Caule erecto 2 ped. et ultra superne subramoso, tereti-angulato, floccoso-lanato, fusco-purpureo. — Foliis radicalibus oblongis acuminatis longissime petiolatis; caulinis inferioribus basi angustatis breve petiolatis; mediis basi angustatis sessilibus; supremis basi rotundatis obsolete decurrentibus; omnibus supra glabris vel subglabris, subtus albo-lanatis, duplicato crenatis, crenis versus basin foliorum infimorum profundioribus; foliis summis interdum integerrimis. Inflorescentia racemoso-pyramidata; corollis pallide flavis ut V. Lychnitis; calycibus incanescente-tomentosis. — Auf sandigen, sonnigen bewachsenen Hügeln, am Rande der Weinberge bei Hammersdorf, Hermannstadt. Jul. Aug.

2601. V. floccosum *W. Kit.* pl. rar. t. 79; *Koch* syn. ed. 2, p. 588. *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, 348; *Schur* sert. n. 2029. — (V. pulverulentum *Gaud.* helv. 471 [non *Vill.*].) — V. heterophyllum *Moretti* sec. *Maly* en. p. 195. — Auf Hügeln und Kalkfelsen im westlichen Siebenbürgen, an der Maros bei Zam, bei Broos nach *Unverricht.* Jul. Aug. — (An V. pulverulentum *Sm.* brit. 251, non *Vill.*).

2602. V. pulverulentum *Vill.* Dauph. 2, 490; *Bmg.* 340; M. K. D. Fl. 2, 216; *Rchb.* exc. germ. p. 362; *Schrad.* monogr. 2, 15; *Schur* sert. n. 2029. — (V. Lychnitis *β.* hungaricum *Rochel* pl. rar. banat.

t. 20. f. 40. — V. pyramidale *Host.* sec. *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 348. — V. Lychnitidi-floccosum. *Koch* syn. ed. 2, p. 591. — Auf schattigen Hügeln an Kalkfelsen. *Bmg.* l. c. Jun. Jul.

2603. V. Neilreichii *Schur* herb. Transs. (an *Rchb.* Zool. bot. Ges. 1861, 2, p. 367). V. specioso-orientale *Neilr.* Zool. bot. Zeit. 1851, p. 125; Fl. v. Nied. Oestr. 541; Flora v. Wien p. 373. — (Weil unter V. Schottianum zwei ganz verschiedene Bastarde im Umlaufe sind, so dürfte diese Namensänderung zu rechtfertigen sein). Auf grasigen Hügeln auch und um den rothen Berg bei Mühlenbach. Juli 1853.

2604. V. phoeniceum *L. Bmg.* 343; *Jacq.* A. t. 125; *Tratt.* Oest. t. 135. — Auf Brachen, Wiesen, Triften, unbebauten Orten. Mai, Juli.

a. **subcordatum.** Foliis radicalibus basi cordatis, ambitu ovatis vel subrotundo-ovatis, subito acuminatis. V. puniceum *Schrad.* hort. gött. 2, p. 20, t. 14; Monogr. 2, p. 40. — Auf feuchten Aeckern bei Kronstadt. Jul.

b. **plantagineum.** Foliis multo majoribus, 8—10 poll. long., oblongo-ellipticis apice rotundatis vel subacuminatis, obsolete denticulatis, supra glaberrimis, subtus in venis parce pilosis, in petiolum longum sensim desinentibus. Floribus minoribus laxe racemosis pallide phoeniceis. Caule 2 ped. foliis caulinis minimis. — (V. plantaginifolium *Schur* herb. Transs). Auf der Pojana bei Kronstadt. 3000'. Jul.

c. **albiflorum.** Im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun.

2605. V. rubiginosum *W. Kit.* pl. rar. t. 197; *DC.* prodr. X, 241; *Schrad.* monogr. 2, 29; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 156; *Rchb.* exc. germ. p. 380. (V. caucásicum *Fisch.* — V. nigro-phoeniceum *F. W. Schultz.* Flor. 1833, II, 634. *Koch* syn. ed. 2, p. 592). — (V. orientali-phoeniceum *Schur* herb.) — Im Kerzesorer Thale bis zur Glashütte am Flussufer. Jul.

2606. V. Pseudo-Blattaria *Schleich.* = V. nigro-Blattaria *Schur* herb. V. Lichnitidi-Blattaria *Koch* syn. ed. 2, p. 592? — V. blattarioides *Gaud.* helv. 2, 127, non *Lam.* — V. repandum *Willd.* ap. *Rchb.* exc. p. 380. — An Wiesen- und Ackerrändern bei Kronstadt: Burzenwiese. Jul. Aug. 1834.

2607. V. Blattaria *L.*; *Bmg.* 344; *Engl.* bot. t. 395. — Auf Aeckern, Wiesen, Hügeln, Weinbergen. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

563. SCROPHULARIA *L.*

Sect. I. Scorodonia G. Don.

2608. S. nodosa *L.*; *Bmg.* 1266; Fl. dan. t. 1167; *Sturm* H. 23. In feuchten Wäldern, an Gräben, Flussufern, Hecken, Zäunen. Jul. Aug.

a. **cordata.** Foliis basi cordatis. Narzissenwiese. Jul.

b. **rotundata.** Foliis basi rotundatis. Hermannstadt. Jul. (Beide Var. oft nebeneinander aber im Habitus verschieden).

2609. S. ternata *Schur* sert. n. 2038, exclus. synon. — Radice tuberosa. Caule firmo 4 ped. obsolete tetragono. Foliis caulinis omnibus ternato-verticillatis, basi lata fere recte truncatis, subito in petiolum

brevem exeuntibus, ambitu late ovato-cordatis, duplicato-grosse serrato-dentatis, glabris. Ramis paniculae primariis ternato verticillatis. Fructibus acuminatis. — Bergwiesen, auf der Schweinswiese des Götzenberger. 4000′. August.

2610. S. Erharti *C. A. Steven.* conf. *Babingt.* man. of. brit. bot. p. 218; *Koch* syn. ed. 2, 593; *Schur* sert. n. 2038, scilicet. n. 2039. — An Flüssen und Bächen oft im Wasser selbst: Am Mühlenbach vor dem Sagthore und Reissbach bei Hermannstadt. Jun. Aug. Den Citaten nach ist diese die **S. aquatica Bmg. en. n. 1267** und auch *L.* sp. 864, *DC.* prodr. X, 309; *Sturm* H. 23; Fl. dan. t. 507; *Engl.* Bot. t. 854; *Schkh.* t. 173. — Im Hunyader Com. bei dem Dorfe Malomviz. (*Bmg.* l. c.).

2611. S. Balbisii *Hornem.* hort. hafn. 2, 577; *Koch* syn. ed. 2, 593. — (S. aquatica *Steven* [an *L.*?]. — S. aquatica *L.* β. Balbisii *Ledeb.* Ross. 3, 218). — An ähnlichen Standorten wie die vorige Art, aber meist in und an den Gräben der Waldwiesen in der Hügel- und unteren Region. Am Zackelsberg zwischen Gross-Scheuern und Stolzenburg, bei Resinár. Jul. Aug.

2612. S. Nesii *Wirtgen.* Verh. d. naturhist. Ver. 1, 29; *Koch* syn. ed. 2, 593; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 181. — Auf Moorsümpfen und an dergleichen Gräben, am Fuss des Büdös, bei Tusnad auf Eisenschlamme, eine eigenthümliche Form; bei Tartlau und im Orte selbst im Rathhausgraben; auf der Burzenwiese in der Nähe der Bienengärten bei Kronstadt. Jul. Aug.

2613. S. glandulosa *W. Kit.* pl. rar. t. 214; *Bmg.* 1268. — S. Scopolii *Hoppe* cent., *Pers.* syn. 2, 160. S. auriculata *Scop.* carn. 1, p. 446, t. 31 [non *L.*]. — S. Scorodonia *Host.* [non *L.*]. — S. grandidentata *Tenor.* — S. betonicaefolia *Wydl.* [vix. *L.*]. — S. nepetaefolia *Smith.* — S. rugosa *Willd.* — S. hirsuta *Hornem.* — S. taurica Hortor.). — In Wäldern auf Aeckern, Feldern, Triften, Wiesen an Hecken und Zäunen, bebauten und unbebauten Orten aus der Ebene bis in den Alpen und in Folge des verschiedenen Standortes sehr veränderlich im Habitus. 600′—6000′. Substrate höchst verschieden, auch auf Trachyt und Basalt. Jun. Aug.

a. **albiflora.** Floribus i. e. corollis albis, calycibus viridibus, foliis minoribus cordatis triplicato-crenato-dentatis. — Auf Kalkfelsen der Alpen. Bulla der Kerzesorer Gebirge; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′. Jul. Aug.

b. **alpina.** Floribus fuscis duplo majoribus, foliis cordatis, inferioribus grosse crenatis superioribus argute serratis. — Fogaraser- Arpaser-Kerzesorer Alpen zwischen Zwergwachholder und Krummholz. 5000′. Juli, Aug.

2614. S. olympica *Boiss.* Diagn. 1, n. 4, p. 59; *Neilr.* Nachtr. p. 171. — Bei Hermannstadt. (*Janka Linn.* 1860, p. 592).

2615. S. laciniata *W. Kit.* pl. rar. t. 170; *Bmg.* 1269; *Koch* syn. ed. 2, 594. — (Simplex vel ramosissima, glabra; caule purpureo-fusco; foliis ovatis vel oblongis inciso-lobatis vel versus basin pinnatifido-laciniatis [*Schur* sert. 2041, var. a. et b.]). = (An S. lucida *M. Bieb.* Fl.

t. c. 2, 77; 3, 416, vix *L.* sp. 865?). — Auf Kalkfelsen der Arpaser- und Kerzesorer Alpen; Retyezát und Paranguluj der Hunyader Alpen; Butsets, Piatra-mare der Kronstädter Alpen. 5000'—6000'. Kalk. Juli, August.

2616. S. rupestris *M. Bieb.* in *Willd.* sp. 3, 247; *M. Bieb.* Fl. t. c. 8, 79; 3, 417; *DC.* prodr. X, 315; *Schur* sert. n. 2041, var. c. et d. ramosissima pubescens. — (S. lasiocaulis Schur herb. Transs.). — Caule 1—1½ ped. decumbente glanduloso-pubescente, ramosissimo; foliis ambitu ovato-oblongis 1—2 pinnatisectis, piloso hirtis; floribus minoribus paniculatis. — Auf Kalkfelsen in der Hügel- und Bergregion: In der Hassadek bei Torda; auf der Kalkparthie zwischen Enyed und Torotzko; auf dem Ketskekö bei Carlsburg; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 2000—4000.' Juli.

Sect. II. Venilia G. Don. Gard. dict. IV, 507.

2617. S. peregrina *L.* sp. 866; *Koch* syn. ed. 2, 595; *Rchb.* exc. germ. p. 377. — Auf Aeckern bei Hermannstadt (*Lerchenfeld* herb. Transs. ann. 1785). (Die vorliegende Pflanze scheint zweijährig zu sein, was den Angaben der Bot. entgegensteht).

2618. S. vernalis *L. Bmg.* 1260; *W. Kit.* pl. rar. t. 73; *Sturm.* H. 23; Fl. dan. t. 411. — (S. latifolia *Host.* — S. rotundifolia *Host.* S. cordata *Mill.* sec. *Rchb.* exc. germ. p. 376). — An schattigen feuchten Orten. (*Bmg.* l. c.), Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai, Jun.

Ordo XCIV. ANTIRRHINEAE Koch syn. ed. 2, p. 595.

(*Juss.* gen. p. 118. *Dub.* bot. gall. p. 342 = Personatae *DC.* fl. franc, 3, p. 573. = Scrophularinearum gen. *R. Kr.*)

Trib. I. GRATIOLEAE Benth. in DC. prodr. X, p. 189, 340.

564. GRATIOLA *L.*

2619. G. officinalis *L.*; *Bmg.* 56; *Schkh.* t. 2; *Wagner* t. 193; Fl. dan. t. 363. — Auf sumpfigen Wiesen, an Bächen. (*Bmg.* l. c.). Juni August.

a. **angustissima.** Foliis linearibus. — Auf ausgetrockneten Schlammboden bei Szakedat. Aug.

565. LINDERNIA *All.* Misc. taur. 3, p. 178.

2620. L. Pyxidaria *All.* l. c.; *Bmg.* 1275; *Sturm* H. 30; *Tratt.* Oestr. t. 188; *Schkh.* t. 175. — (Gratiola inundata *Kit.* — L. Kitaibelii *G. Don.* — Anagalloides procumbens *Krock.* — Capraria gratioloides *L.* sp. 876). — Auf überschwemmt gewesenen Orten (*Bmg.* l. c.); auf feuchten Aeckern gegen Bongard bei Hermannstadt. Jul. Aug.

Trib. II. SIBTHORPIEAE Benth. ap. DC. 189, 424

566. LIMOSELLA *L.*

2621. L. aquatica *L.*; *Bmg.* 1276; *Sturm* H. 30; *Tratt.* Arch. t. 88; *Schkh.* t. 171; Fl. dan. t. 165. — Auf überschwemmt gewesenen Plätzen an Teichen und Flüssen (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. caulifera *Koch* syn. ed. 2, 612, *β.* — Bei dem Dorfe Baumgarten, am Zibinflusse unweit der Brücke. Aug.

Trib. III. DIGITALEAE Benth. in DC. prodr. X, 189, 448.

567. DIGITALIS *L.*

2622. D. purpurea *L.* sp. 866. *Koch* syn. ed. 2, 596; *Sturm* H. 11; *Wagner* t. 17; *Jacq.* A. t. 90; *Brandt.* et *Rot.* t. 12. — Häufig kultivirt und hin und wieder in der Nähe der Gärten auf Gartenschutt verwildert; um Hermannstadt, Kronstadt auf der Postwiese. Jun. Aug. (*Bmg.* obs. p. 213).

2623. D. grandiflora *Lam.* fl. franc. 2, 332; *All.* ped. 1, 70; *Koch* syn. ed. 2, 596; *DC.* prodr. X, 450. — (D. lutea *Pall.* non *L.*) D. lutea *Crntz.* stirp. IV. 354 non L. — An steinigen Orten in Bergwäldern; in den Weinbergen der Hügelregion und auf Wiesen der Voralpen. Jul. Aug.

a. obtusiflora. Laciniis labii inferioris obtusis; *Koch* syn. ed. 2. p. 597, var. *β.*; *Schur* sert. n. 2044. var b. — (D. ochroleuca *Rchb.* exc. germ. p. 379; *Rchb.* pl. crit. II, f. 290. — D. ambigua *Lindl.* monogr. t. 7. — D. grandiflora *Gaud.* non *Lam.*) — In der oberen Buchenregion bis auf den Triften der Voralpen: Arpáser- Kerzesorer- Grossauer Gebirge; auf Kalkfelsen des Schuler bei Kronstadt. 4000′ Elevat. und darüber. Jul. Aug.

b. acutiflora. Laciniis labii inferioris acutis. *Koch* syn. ed. 2, p. 596, var. a; *Schur* sert. n. 2044. var. a. = (D. ochroleuca *Jacq.* A. t. 57. — D. grandiflora *Rchb.* pl. crit. f. II. 289. D. ambigua *L.*? *Bmg.* 1271; *Murr*; D. ochroleuca *Lindl.* mon. t. 8. — D. ambigua *Sturm* H. 11. — D. grandiflora *Rchb.* exc. germ. p. 379; *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 2, 394). — An Waldrändern, Weinbergen, felsigen Abhängen in der Hügel- und Bergregion bis auf Triften der Voralpen (*Bmg.* l. c.) Durch ganz Siebenbürgen verbreitet, nicht gemein. Jul. Aug.

2624. D. lutea *L.*; *Bmg.* 1272; *Jacq.* h. II, t. 105; *Rchb.* pl. crit. f. 280. — (D. parviflora *Lam.* [non *Jacq.*] *Rchb.* exc. germ. p. 378.— Auf rauhen steinigen Abhängen der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.) Auf der Kolzu-Brasi bei Fogaras. Jul. Aug.

2625. D. ferruginea *L.*; *Bmg.* 1273; *Rchb.* pl. crit. II. f. 286; *DC.* prodr. X, 450. *Lindl.* mon. t. 13. — Auf Bergwiesen, steinigen Abhängen (*Bmg.* l. c.) Aug.

2626. D. lanata *W. Kit.* pl. rar. t. 74; *Bmg.* 1274; *Lindl.* mon. t. 15. — (D. lanata *Ehrh. Rchb.* exc. germ. p. 378.) — Auf trockenen Höhen (*Bmg.* l. c.) im westlichen Siebenbürgen. Jul. Aug.

2627. D. laevigata *W. Kit.* pl. rar. t. 158; *Koch* syn. ed. 2. 597; *Schur* sert. n. 2048; *Rchb.* exc. germ. p. 378; pl. crit. II. f. 285. — Auf bewachsenen Hügeln und Bergabhängen, bei Deva. Jul. 1845.

Trib. IV. EUANTIRRHINEAE Schur.

568. ANTIRRHINUM *L.*

2628. A. Orontium *L.*; *Bmg.* 1262; *Sturm* H. 27; Fl. dan. t. 941; *Tratt.* Oestr. t. 48. — Auf Aeckern unter Saaten nach der Ernte und an unbebauten Orten. Jul. Aug.

2629. A. majus *L.* sp. 859; *Koch* syn. ed. 2, 598; *DC.* prodr. X, 291; *Schur* sert. n. 2049; *Bmg.* 1261. — Auf alten Mauern. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

569. CYMBALARIA *Bmg.* en. p. 208.

(*Chavan.* op. crit. 89, t. 5, f. 16. *Jacq.* Obs. 2, t. 47.)

2630. C. muralis *F. Wett.* 2, 397; *Bmg.* l. c. 1263. — (Linaria Cymbalaria *Mill.* dict. n. 17. — *Sturm.* H. 70; *Nees* ab *Es.* fasc. 16. Antirrhinum Cymbalaria *L.*; Fl. dan. t. 1220.) — Auf feuchten schattigen Felsen, an alten Gartenmauern. (*Bmg.* l. c.) April, Jul.

2631. C. Elatine *F. Wett.* l. c.; *Bmg.* 1264. — (Linaria Elatine *Miller* dict. 16; *Sturm.* H. 70. Antirrhinum Elatine *L.*; Fl. dan. t. 426.) — Auf Aeckern unter Saaten nach der Ernte. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Septbr.

2632. C. Pseudo-Elatine *Schur.* = Linaria elatinoides *Schur* herb. Transs. = L. commutata *Schur* sert. n. 2064, an *Bernh.*? — Antecedenti simillima, sed multo firmior, ramosior et floribus majoribus. Caule ramosissimo, 1—2 ped., prostrato, foliisque laxe piloso. Foliis radicalibus plantae florentis deficientibus; caulinis infimis ovato-cordatis, antice rotundatis, breviter petiolatis, integerrimis vel versus basin subinciso dentatis, a basi ad apicem caulis et ramorum sensim minoribus et in folia subhasta transeuntibus. Floribus duplo majoribus quam C. Elatine, luteis, lab. sup. violaceo notatis. Pedunculis florum infimorum calycibusque toto pilosis, folium suum aequantibus; florum supremorum apice tantum pilosis folium suum hastatum superantibus. Calcare curvato. — Auf Brachäckern bei Hermannstadt und in der ganzen Hügelkette. Jul. Septbr.

2633. C. spuria *Fl. d. Wett.* l. c.; *Bmg.* 1265. — (Linaria spuria *Mill.* dict. n. 15; *Sturm.* H. 70. — Antirrhinum spurium *L.* Fl. dan. t. 913.) — Auf Aeckern vorzüglich nach der Ernte; Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Mézőség. Jul. Septbr.

2634. C. dentata *Schur.* = Linaria dentata *Schur* herb. Transs. — Proxima C. spuriae differt: Caule firmiori foliisque laxe piloso. Foliis radicalibus caulinisque inferioribus subrotundo-ovatis, obtucis, grosse dentatis. Floribus duplo majoribus quam C. spuria genuina, calcare curvato. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jul. Septbr.

570. LINARIA *Tournef. Juss.* gen. p. 120.

(*DC.* prodr. X, p. 266. *Endlicher* gen. p. 673. *Chav.* monogr. p. 91.)

2635. L. minor *Desf.* atl. 2, 46; *Bmg.* 1257; *Sturm.* H. 70. — (Antirrhinum minus *L.* Fl. dan. t. 502.) — Auf Aeckern, Triften, Mauern, auf Sandboden an Flussufern. Mai, Jul.

2636. L. alpina *Mill.* dict. n. 5; *Bmg.* 1236. *Sturm.* H. 51. — (Antirrhinum alpinum *L.*; *Jacq.* A. t. 58.) — Auf Felsen der Kalkalpen: Kronstädter- Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2637. L. arvensis *Desf.* atl. 2, 45; *Bmg.* 1255; *Sturm.* H. 70. — (Antirrhinum arvense *L.* a. sp. 2, 855; *Willd.* sp. 3, 244.) — Auf sandigen Aeckern. (*Bmg.* l. c.) Jun. Septbr.

a. maxima multiflora. Caule ramoso 10—15 poll. *Schur* sert. n. 2052 — Auf Aeckern bei Kronstadt. Jul.

b. glanduloso-viscosissima. Simplex vel subramosa, caule superne pedunculisque glanduloso-pilosis, ramis paucifloris, floribus minoribus. (*Schur* sert. var. b. et c.) — Auf Aeckern in der Mézőség. Jul.

2638. L. speciosa *Jacq.* fil. = *Schur* sert. n. 2053. (L. bipartita *Willd. Chavan.* monogr. 145; *DC.* X, 277.) — Wird häufig kultivirt und kommt in der Nähe der Gärten verwildert vor. Jun. Aug.

2639. L. striata *DC.* fl. fr. 3, 586; prodr. X, 278; *Rchb.* exc. germ. 374; *Koch* syn. ed. 2, 601; *Dill.* t. 163, f. 197. — (L. stricta *Hornem. Rchb.* pl. crit. V, f. 610. — L. repens *Desf.* Fl. belg. 1109, — Antirrhinum repens *L.* sp. 854. — A. striatum *Lam.*) — Auf Aeckern und unbebauten Orten (einzeln). Hermannstadt. Aug. 1846. (Bei Maros-Porto nach *Lerchenfeld* herb. Transs. als Antirrhinum Maros-Portense.) Ist leicht mit L. arvensis zu verwechseln, durch den geraden kurzen Sporn und die eckigen Samen gleich zu unterscheiden.

2640. L. italica *Trev.* act. acad. Leop. car. 13, p. 188; *Koch* syn. ed. 2, 602; *Schur* sert. n. 2058; *Rchb.* pl. crit. V, f. 608. — (L. paniculata *Peyer* et *Vest.* bot. Zeit. 12, 1 Beil. p. 30. — L. linifolia *Rochel.* banat. p. 60, f. 47. — L. angustifolia *Rchb.* exc. germ. p. 375. — L. genistifolia *DC.* fl. franc. 3, 591. — Antirrhinum genistifolium *Vill.* delph. 2, 439. — A. linifolium *Host.*) Caule ramoso decumbente, ramis simplicibus racemosis; foliis angustissime linearibus vel obsolete oblongo-linearibus; floribus aureis suaveolentibus. — Auf Aeckern bei Broos; in der Hassadek bei Torda; auf Feldern und am Wege gegen Torotzko; zwischen Deva und Dobra. Jul. 1845.

a. strictissima collina. Caule erecto strictissimo firmo 2 ped., superne parum ramoso, ramis erectis caule brevioribus apice racemosis; foliis vere oblongo-linearibus, acutis, trinerviis, 1—1½ lin lat.; floribus flavis palato aurantiacis suaveolentibus. — (S. angustifolia *Rchb.* l. c. genuina.) — Auf grasigen Hügeln, auf dem Billak bei Borbund. Mézőség. Jul.

2641. L. genistifolia *Mill.* dict. n. 14; *Bmg.* 1259; *Rchb.* pl. crit. V, f. 626. (Antirrhinum genistifolium *L.*; *Jacq.* A. t. 244.) —

Auf grasigen Hügeln, zwischen Gebüsch an Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **angustifolia** gracilis. *Schur* sert. n. 2054, var. *β*. Habitu L. italicae, foliis rorido-glaucis, anguste oblongo-linearibus, floribus flavis palato aureo notatis suaveolentibus. (L. linifolia *Willd. Rchb.* exc. germ. p. 374; *Rchb.* pl. crit. V, f. 609; *Roch.* banat. f. 47. — L. linifolia *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 322. — L. genistifolia var. angustata *Wierzb.*) — Auf steinigen Abhängen (Nagelflüe) bei Talmats; im Branisch bei Hannebach; bei dem Dorfe Baumgarten. Jul. Aug.

b. **lanceolata.** (*Schur* sert. n. 2054, var. a. et c.). — Caule firmo. 2 ped. et ultra, superne paniculato-ramoso, foliis lanceolatis approximatis, a basi rotundata sensim acuminatis, basi 3 lin. latis $1^1/_2$—2 poll. longis, evidentius tri-obsolete quinquenervibus; floribus citrinis palato aureis inodoris. — Auf sonnigen steinigen Abhängen, auf dem Predjal bei Kronstadt; auf der Landeskrone bei Talmáts. Jul. Aug.

2642. S. chloraefolia *Rchb.* exc. germ. p. 374; *Rchb.* pl. crit. V, f. 627; *Schur* sert. n. 2055, var. a. = (L. pyramidata *Schur* sert l. c. non *Spreng.* = L. nervosa *Schur* sert. l. c.). Caule elato 3—4 ped. pyramidato-ramoso, ramis incurvo-erectis. Foliis ovatis, acuminatis basi cordatis, quinque ad septemnervibus, coriaceis, tenue pruinosis. Floribus minoribus in racemum laxum dispositis, citrinis, palato aurantiaco notatis. — Auf Hügeln zwischen Gebüsch, vorzüglich auf Kalkboden, Schlossberg und Kapellenberg bei Kronstadt; auf der Nagelflüe bei Talmatsch; auf dem Zackelsberg bei Stolzenburg. Aug. Septbr.

2643. S. dalmatica *Mill.* l. c. *Chav.* monogr. p. 126; *Bmg.* 1258; *DC.* prodr. X, 275; *Rchb.* pl. crit. V, f. 629. — (L. grandiflora *Desf.*; *Chaix.* de pl. de *Tournef.* t. 21. — Antirrhinum dalmaticum *L.*). — An felsigen sonnigen Orten der Kalkgebirge, häufig in der Umgebung von Kronstadt bis in die Moldau und Wallachei. Jul. Aug.

a. **transsilvanica** = L. transsilvanica *Schur* sert n. 2056. = L. lancifolia *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 197 (non *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 739). — Foliis rite lanceolatis, basi interdum inconspicue cordatis, sessilibus, subcoriaceis, acuminatis, 3—5 nervibus, 6 lin. lat. 2—$2^1/_2$ poll. long.; floribus vix minoribus ac forma genuina sed pallidioribus. — Auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt: Szara-Tömos am Tömöser Pass am Fuss des Predjal, auf dem Rücken des Kapellenberges bei Kronstadt. Jun. Jul. (Nach *Lerchenfeld* ist diese Form auch am Rothenthurmpass vorgekommen).

2644. L. vulgaris *Mill.* dict. n. 1; *DC.* prodr. X, 273; *Spreng.* syst. 2, 796. — (Antirrhinum vulgare *L.*; *Sturm.* H. 18; Fl. dan. t. 982). — Auf Aeckern, Wiesen unbebauten Orten. Jun. Septbr.

a. **glaberrima.** Glaberrima, rachi pedicellisque glabris, caule ramosissimo plerumque decumbente, ramis adscendentibus, racemosis, floribus majoribus pallidioribus. = (L. **intermedia.** *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 278; *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 175 et 197. = L. vulgaris var. eglandulosa *Schur* sert. n. 2059 var. c.; L. vulgaris *Bmg.*

n. 1260). — Auf Aeckern und unbebauten Orten bei Hermannstadt Juli, August.

b. micrantha. Caule elato 1½ ped. ramosissimo, floribus numerosissimis minutis, plerumque degeneratis ecalcaratis subochroleucis. — An Hecken und Zäunen der Weinberge bei Hammersdorf. Jun. Jul.

c. peloria. Corolla basi quinquecorniculata, limbo quinquefido plicato, clauso, lobis obtusis (*Bmg.* l. c.) ad fossiculos prope Ujegyház (Leschkirch).

2645. L. glaucophylla *Schur* herb. Transs. = L. glauca *Schur* (olim non *Willd.*) Radice oligocephala breviter repente hinc inde tuberculosa. Caule 2 ped. erecto, tereti, inferne piloso superne pedunculisque glanduluso-piloso. Follis glauco-pruinosis confertis, oblongo-linearibus vel anguste lanceolatis, obsolete trinerviis. Floribus longe racemosis antecedente duplo majoribus, inferioribus axillaribus, superioribus bracteatis, corollis flavis, palato croceis, suaveolentibus. — Auf Feldern, Aeckern, an Wegen und Dämmen, Hermannstadt; auch auf Kalksubstrat bei Kronstadt. Jul. Aug. — (Villeicht identisch mit L. Biebersteinii *Bess.* en. p. 25?).

2646. L. hybrida *Schur* = L. Biebersteinii *Schur* herb. Transs. non *Bess.* et L. macrura *Schur* sert. n. 2059 var. c. (non *M. Bieb.*) — Radix ut antecedens. Caule firmiori, 2—3 ped., erecto, inferne simplici, superne vix ramoso. Foliis brevibus latioribusque, subtus glaucis, iis L. genistifoliae subsimilibus, elongato-lanceolatis, trinerviis. Floribus speciosis maximis, L. dalmaticae similibus, citrinis, palato croceis. Rachi pedicellisque glabris; bracteis longissimis pedicellum suum duplo superantibus. Seminibus duplo majoribus ac L. vulgaris, utrinque rugosis. Calycis lobis obtusis. (Affinis L. genistifoliae et G. dalmatica = L. vulgari-dalmatica?). — Auf steinigen Plätzen, auf dem Gerölle an Flussufern; am Zoodflusse und Altflusse bei Talmats; an der Maros gegen Sz. Domokos; am Tomösfluss bei Kronstadt. Jul. Aug. (Die oben angegedeutete Hybridität liesse sich bei Kronstadt ziemlich sicherer nachweisen, weil dort beide Arten neben einander vorkommen, und auf dem Kapellenberg kommt noch L. genistifolia dazu; doch habe ich keine sicheren Beweise für meine Meinung).

Trib. V. VERONICEAE Benth. in DC. prodr. X, p. 189, 456.

(Ordo Veroniceae *Schur* sert. p. 54.)

571. VERONICA *L.*

Sect. I. Beccabunga Griseb. spicil. rum 2, 31.

2647. V. Anagallis *L.*; *Bmg.* 34; Fl. dan. t. 903. — An quelligen Orten an Bächen, Gräben, in sumpfigen Wäldern. Jun. Aug.

a. integerrima. Foliis minoribus integerrimis. — Hermannstadt. Jun.

b. crenato-dentata. Foliis elongato-lanceolatis oblongisve crenato-dentatis. Capsula obtusa subemarginata. Caule humile, ramoso, 6—8 poll. — Hermannstadt: Jul.

c. **maxima**, succulenta. Caule 1—2 ped. omnibus in partibus major, floribus saturate caeruleis. Habitu V. Beccabungae. — In gelinde fliessenden Wässern bei Hermannstadt. Jul.

d. **deminuta**. Caule simplici 2—3 poll. apice paucifloro. Foliis radicalibus ovato-spathulatis, petiolatis; caulinis oblongo-linearibus sessilibus, omnibus subcrenatis. Capsula obtusa (nec emarginata). — Auf feuchten Sandboden, truppweise; am Zibinfluss Neppendorf gegenüber auf der Fleischhackerwiese. Mai, Jun.

e. **glandulosa**. Caule ramosissimo 3 poll., superne pedunculis calycibusque glanduloso-piloso. Foliis glabris serrulatis. Capsula tenue emarginata glabra vel margine ciliolata. — Auf lockeren Torfboden bei dem Dorfe Arpás. Jul. 1847.

2648. V. anagalloides *Guss.* pl. rar. p. 5, t. 3; *Schur* sert. n. 2070, var. c. = V. anagalloides *Guss.* fl. sic. prodr. 1, p. 10; *Koch* syn. ed. 2, p. 603; *Ledeb.* fl. Ross. 3, 236; *DC.* prodr. X, 468. — (V. Anagallis var. *β*; *C. Koch* in *Linn.* XVII, p. 288). — An den Gebirgsbächen in den Arpaser- und Kerzesorer Gebirgen. Jul. Aug.

2649. V. salina *Schur* herb. Transs. — Radice subrepente oligocephala. Caule erecto, 2 ped. et altior, ramosissimo, ramis oppositis notato, subtereti, purpureo, glabro. Foliis anguste lanceolatis, a basi lata sensim attenuatis, amplexicaulibus, oppositis vel infimis verticillato-ternatis, glabris, margine glanduloso-serrato-dentatis. Floribus minimis numerosissimis apice ramorum racemosis, racemis paniculatis. Rachi, pedunculis calycibusque parce glanduloso-pilosis. Corollis rubellis calycem aequantibus. Calycis laciniis inaequalibus oblongis obtusiusculis. Capsula elliptica obtusa calycem superante. — Auf schlammigen, etwas salzhaltigen Thonboden, auf der Salzwiese zwischen Hermannstadt, Hammersdorf und dem alten Berg. Jul. Aug. (Mit V. anagalloides *Guss.* und V. tenuis *Ledeb.*? verwandt, der ersteren aber näher stehend).

2650. V. Beccabunga *L.*; *Bmg.* 33; *Sturm.* H. 12; Fl. dan. t. 511. — An Bächen, Gräben, Teichen, quelligen Orten. Mai, Jul.

a. **nivea**. *Bmg.* v. a. Folia subrotunda minima, integerrima, flores nivei. — An den Fischteichen bei Schass. (*Bmg.* l. c.).

b. **longibracteata**. Planta robusta succulenta. Floribus roseis, bracteis pedunculo multo longioribus. Foliis integerrimis (an V. limosa *Lej.* rev. 3). — (*Schur* sert. n. 2059, var. a.). — Am Reissbach bei Hermannstadt. Juli.

2651. V. scutellata *L.*; *Bmg.* 35; *Sturm* H. 58; Fl. dan. t. 209; *Tratt.* t. 19. — Auf sumpfigen Wiesen, an Teichen und Gräben. Mai, Jul.

a. **nivea**. *Bmg.* l. c. var. *β*. Fischteiche bei Leschkirch. Jul.

Sect. II. Chamaedrys Griseb. spicil. rum. 2, p. 28.

2652. V. prostrata *L.*; *Bmg.* 38; *Koch* syn. ed. 2, 604; *Sturm* H. 58; *Rchb.* pl. crit. IX, var. b. — Auf sonnigen Hügeln, Wiesen, Triften, Aeckern, unbebauten Orten. (*Bmg.* l. c.). Mai, Jul. (Variat caudiculis prostratis vel suberectis, viridibus purpureisve, foliis plus minus crenato-

serratis angustioribus latioribusque, floribus caeruleis roseis vel albis.) (*Bmg.* l. c.; *Schur* sert. n. 2076).

2653. V. dentata *Schmidt* bohem. cent. 1, 20; *Bmg.* 39; *Sturm H.* 58. (V. austriaca var. *Koch* syn. ed. 2, 605, a. — V. austriaca var. c. *Rchb.* exc. germ. p. 368. — V. angustifolia *Bernh.* — V. Schmidtii *R.* et *S.* 1, 112. — V. Teucrium *Host.* [non *L.*] — V. latifolia *β.* heterophylla *Roch.* ban. f. 43. — V. prostrata *L.* sp. 22; *M. Bieb.* Fl. t. c. II, p. 10, 413; *Bess.* en. p. 2. *Schur* sert. n. 2080). — In lichten Wäldern der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.). — Auf den Arpaser Gebirgen. Jun. Jul.

2654. V. orientalis *Mill.*; *Ait.* h. kew. 1, p. 23; *DC.* prodr. X. 469; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 12; III, p. 13. (V. austriaca *β.* orientalis *C. Koch* in *Linn.* XVII, p. 287. — V. taurica *Willd.* sp. 1, p. 70. — V. austriaca var. glandulifera Schur herb. Transs.). — Radice lignosa polycephala. Caulibus diffusis decumbentibus, teretibus, pilosis, 9—12 poll. Foliis oblongis vel lineari-oblongis, basi cuneatis, dentatis vel pinnatifidis, pilosis. Floribus in racemos longissimos basi efoliatos laxe dispositis, caeruleis vel in colorem rubrum vergentibus. Calyce quadripartito, vel dente quinto minimo inaequaliter quinquedentato, uncinato-piloso; laciniis calycis 2 duplo majoribus, lineari-lanceolatis, subuninerviis. Capsula triangulari-obcordata, pilosa. Pedicellis capsula duplo longioribus. — Auf grasigen Hügeln, Thonboden, bei dem Dorfe Borband unweit Carlsburg. — Auch auf Kalkkonglomerat bei Kronstadt. Jun. Jul.; aber hier schon überreif, so dass eine genaue Bestimmung unzulässig war.

2655. V. hyssopifolia *Schur* herb. = V. orientalis var. hyssopifolia *Schur.* — Radice lignosa ramosa oligocephala. Caulibus basi curvato-adscendentibus, dein erectis, superne parum ramosis vel simplicibus, apice racemosis; racemis basi nudis. Foliis lineari-oblongis, summis linearibus, omnibus integerrimis acutis cauleque dense pubescentibus. Floribus V. prostratae similibus sed. parum majoribus. Calyce quinquefido, laciniis 2 majoribus 2 minoribus lacinia quinta minima. Capsula subrotundo-cordata piloso pedicellum aequante. — Planta 12 poll., racemi 6—8 poll. longi multiflori. — Auf Kalkgerölle der Berge und Alpen Kapellenberg und Königstein bei Kronstadt. Jun. Aug. 3000′—6000′. (Affinis V. dentatae *Schm.*)

2656. V. austriaca *L.* sp. 17; *Koch* syn. ed. 2, 604 var. *β* pinnatifida; *Jacq.* A. t. 329. — (V. polymorpha *Willd.* en. suppl. p. 2. — V. Jacquini *Schott.* in *R.* et *S.* syst. 1, 108. — V. prostrata var. e. *Rchb.* exc. germ. p. 308.) — Auf bewachsenen Hügeln, Waldwiesen bis in den Voralpen: Götzenberg bei Heltau; Arpaser- und Kerzesorer Gebirge; auf dem Königstein bei Kronstadt. 2000′—5000′. Jun. Aug.

2657. V. multifida *L.* sp. 17; *M. K. D.* Fl. 1, 327; *Scop.* carn. 1, 16; — *Jacq.* A. t. 329. — (V. Jacquini *Bmg.* en. 1, n. 43 [non *Schott.*] — V. psilocarpa *Link.* en. 1, 25. — V. trichocarpa *R.* et *S.* mant. 1, 106. — V. austriaca var. *β* bipinnatifida *Koch* syn. ed. 2, 605. — V. austriaca var. multifida *C. Koch Linn.* XVII, p. 287.) — Auf bewachsenen Hügeln, in Weinbergen, lichten Wäldern und Gehauen

(*Bmg.* l. c.) durch die ganze Hügelregion verbreitet. Hermannstadt. Mai, Jul.

a. **tenuifolia.** Foliis subbipinnatifidis, laciniis lateralibus linearibus, lacinia ultima majora oblongo-lineari. Planta 6—8 poll., habitu formae genuinae sed folia interdum pinnata, ambitu oblonga, trijuga, basi cuneata, subpetiolata. — (Veronica **pinnata** *Schur* herb. Transs. — V. austriaca g. tenuifolia *C. Koch Linn.* XVII, 287. — V. tenuifolia *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 13; III. 13.) — Auf sonnigen Hügeln bei Kolos in der Mézőség. Jul. 1853.

2658. V. Teucrium *L.* sp. 16; *Bmg.* 36; *Rchb.* pl. crit. IX; *Vahl.* en. 1, 76, sec. *Rchb.* exc. germ. p. 368. — (V. latifolia minor *Schrad.* g. 1, 35; *C. Koch Linn.* XVII, 287; *Koch* syn. ed. 2, 605.) — In Wäldern, Hainen, Obstgärten am Fuss der Gebirge. Jul. Aug.

2659. V. latifolia *L.* sp. 18; *Bmg.* 37; *Sturm.* H. 58; *Rchb.* pl crit. IX. — (V. Pseudochamaedrys *Jacq.* A. t. 60. — V. Teucrium *β Tratt.* Oestr. t. 180. — V. latifolia major *Schrad.* g. 1. 35.) — (Variat foliis latissimis vel angustioribus, basi lata subcordata vel rotundata, simpliciter vel inciso-duplicato-serratis; floribus caeruleis vel rosis vel albis.) — Auf grasigen Höhen, in Weinbergen, lichten Wäldern, Gebüschen, auf Waldwiesen bis in den Voralpen. Jul. Aug.

a. **laciniosa.** Foliis profunde lacinioso-dentatis subpinatifidisve. — Auf Triften des Arpás in der Krummholzregion. 5000'. Jul. Aug.

b. **verticillata.** Foliis arcte sessilibus verticillato-ternatis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

c. **crinita.** Pilosissima. Robusta. Foliis a basi subcordata ovatis sessilibus, crenato-serratis. Capsula obovato-cordata glaberrima. (V. crinita *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 27; *Benth.* in *DC.* prodr. X, 470.) — Auf Bergwiesen oberhalb Resinár am Wege zur Fromoasze. Jul.

2660. V. Chamaedrys *L.*; *Bmg.* 42; *Sturm.* H. 58; Fl. dan. t. 448. — In Wäldern, Gebüschen, Weinbergen, Obstgärten, auf Wiesen. Mai. Jul.

a. **albiflora.** Caulibus gracillimis undique albo lanato-pilosis; pilis mollibus articulatis patentibus glanduliferis; foliis minimis late ovatis, 6 lin. long. profunde inciso-dentatis. — Auf Kalk, zwischen Gesträuch bei Kronstadt, Schlossberg. Mai, Jun.

b. **pilosa.** = V. pilosa *Schmidt* cent. 1, 17; *Willd.* sp. 1, 66; **Bmg. 40.** — (V. florida *Schm.* fl. bohem. 23. — V. plicata *Pohl.* tent. fl. bohem. 15. — V. Chamaedrys var. pilosa *Benth.* in *DC.* prodr. X, 274.) — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion. Hermannstadt. Mai, Jul.

c. **lamiifolia.** Robusta. Foliis subpetiolatis, grosse serratis, ovatis, subglabris. Floribus majoribus dilute caeruleis laxe racemosis. — (V. lamiifolia *Hayne.* — V. divaricata *Tausch.* — V. Rudolphiana *Hayne.*) — Auf Waldwiesen in der Bergregion, auf der Preschbe und Mumma. Mai, Jul.

2661. V. montana *L.* fil. suppl. 83; *Bmg.* 41; *Jacq.* A. t. 109. Fl. dan. t. 1201; *Sturm.* H. 58. — In Laubwäldern der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2662. V. urticifolia *L.; Bmg.* 44; *Jacq.* A. t. 59; *Sturm.* H. 58. — (V. latifolia *Scop.* carn. 1, 13. [non *L.*]) — An feuchten schattigen Orten, an Felsen, in Schluchten und engen Gebirgsthälern der Berge und Voralpen. — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirge; im Michelsberger- und Zooder Thale. — In den Gebirgen bei Kronstadt. Jun. Aug.

2663. V. peduncularis *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 11; *DC.* prodr. X, 473; *C. Koch Linn.* XVII, 287. — (V. Chamaedrys var. γ *Ledeb.* fl. Ross, 3, 243. — V. pedunculata *Vahl.* en. 1, 77. — V. umbrosa *M. Bieb.* Fl. t. c. I, 11, III, 12. *M. Bieb.* cent. pl. rar. ross. 1, t. 7; *DC.* prodr. X, 474. — V. nemorum *Pall.* — V. officinalis var. β. *Schur* sert. n. 2074. = **V. Drymeja** *Schur* l. c. et herb. Transs.) — Radice tenue oligocephala fibrosa. Caudiculis tenuibus, 9 poll., teretibus undique pilosis, obsolete bifariam pilosis; subsimplicibus, flexuosis, diffusis, curvato adscendentibus. Foliis infimis subrotundo-ovatis, obtusis, minoribus; superioribus multo majoribus, ovato-ellipticis summisque oblongis acutis; omnibus serratis, parce pilosis, margine ciliatis. Floribus in racemum laxiflorum 3 poll. long., basi nudum dispositis, bracteatis; bracteis oblongis subintegerrimis, infimis pedunculo longioribus. Calyce pedunculo suo breviore. Racemis solitariis axillaribus; rachi pedunculisque pilis articulatis glanduliferis pilosis. Floribus speciosis V. Buxbaumii similibus, corollis dilute caeruleis. Fructibus? — Affinis V. Frolichianae? Media inter V. officinalem et V. montanum. — In der oberen Buchenregion der Arpaser Gebirge mit V. montana und V. officinalis, auf mit Moos bedecktem Boden. 4000′. Jul. (Diese Veronica stimmt mit der Abbildung von *M. Bieb.* überein, weicht aber in Hinsicht der Länge und Grösse der Brakteen etwas ab, dennoch zweifle ich nicht an die Identität beider Pflanzen, obwohl zur definitiven Bestimmung mir die Früchte fehlen.)

2664. V. officinalis *L.*; *Bmg.* 24; *Sturm.* H. 58; Fl. dan. t. 248; *Wagner* t. 217. — Auf Waldtriften, Haiden, lichten Wäldern bis in den Alpen. Mai, Jul.

a. **Tournefortii.** *Schur* sert. n. 2074, var. a. Minor, foliis subrotundis, obtusis, vel obtusiusculis, a medio ad apicem serratis, basi cuneatis in petiolum brevem angustatis; racemo paucifloro; floribus majoribus dilute caeruleis albisve. — *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 1054 et 1055. — (V. Tournefortii *Schmidt* boh. cent. 1, 12.) — Auf Triften der Voralpen und Alpen: Götzenberg, Arpás, Butian. 5000′. Jul.

b. **subarctica.** Minima 2—3 poll., basi fruticulosa, depressa; caudiculis radicantibus, apice adscendentibus; foliis obovato-oblongis, subpetiolatis cauleque albo-hirsutis. Floribus laxe racemosis, minoribus quam forma genuina, dilute caeruleis, brevissime pedicellatis; pedicellis fructiferis bracteam aequantibus. Capsula triangulari-cordata pilosa, margine pilis glanduliferis ciliata, calycem duplo superante. Subsimilis V. aphyllae = (**V. subarctica** *Schur.* = V. depressa *Schur* herb. Transs. non *Kit.*) — Auf den Kuppen der Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets, Königstein; auf der Kuppe der Piatra-mare mit Bruckenthalia. 6000′. Jul.

2665. V. aphylla *L.* sp. 14; *Bmg.* 31; *Sturm.* H. 56. — (V. depauperata *W. K.* pl. rar. t. 245; *Bmg.* 31 var. *β.*: Scapo humillimo 2—3 floro.) — Auf den Arpaser Alpen: Podruschel; die Var. depauperata vorzüglich auf Kalkgebirgen bei Kronstadt. Jul. Aug.

Sect. III. Pseudolysimachia Koch.

2666. V. spicata *L.*; *Bmg.* 21; Fl. dan. t. 52. — (V. spicata a vulgaris *Koch* syn. ed. 2, p. 607. = V. spicata *Auctor.* = V. Clusii *Schott* in *R.* et *S.* 1, 94. — V. squamosa *Presl.* cech. p. 2. *Rchb.* exc. germ. p. 370.) — Auf bewachsenen Hügeln, sonnigen Wiesen, in Weinbergen, Obstgärten, Wäldern und Gebüschen, aus der Ebene bis in den Alpen. Jun. Aug.

a. **monostachya.** Caule simplici, racemo solitario apice caulis.

b. **polystachya.** Caule basi simplici, superne ramoso-polystachyo.

c. **perramosa.** Caule a basi ramoso suffruticoso, ramis simplicibus vel apice ramoso-polystachyis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Gross-Scheuern mit den Var. a. et b. meist gemeinschaftlich, aber auf manchen Punkten ausschliesslich die Var. e. Jun. Jul.

d. **subcanescens.** Caule simplici vel superne ramoso-polystachyo, dense pilis crispulis glanduliferis albis canescente piloso. (V. Pseudoincana *Schur.* = V. spicata var. albo-incana. = V. incana *Schur* sert. n. 2087 var. c. non *W. K.*) — Auf grasigen Hügeln bei Hammersdorf, Salzburg, Klein-Scheuern. Jun. Jul.

2667. V. hybrida *L.* sp. 14; *Bmg.* 23. — (V. spicata var. *β.* latifolia *Koch* syn. ed. 3, 607. — V. australis *Schrad.* comm. p. 24, ct. 2, f. 3. — V. paludosa *Lej.* fl. spa. 1, 22; *Rchb.* exc. germ. p. 370, c.) — Auf etwas feuchten Bergwiesen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2668. V. orchidea *Crntz.* A. 4, 333; *Bmg.* 22; *Bess.* en. p. 9. — (V. spicata var. cristata *Koch* syn. ed. 2, 607. — V. cristata *Bernh.* — V. hybrida *M. Bieb.* Fl. t, c. 1, 8; 3, 9 non *L.* — V. crassifolia *Kit.* in *R.* et *S.* 1, 96, non *Wierzb.*; *Roch.* banat. f. 42.) — Auf schattigen Höhen, an Waldrändern, Weinbergen (auf Salzwiesen *Bmg.* l. c.), aus der Ebene bis in den Bergen, häufig in der Hügelregion. Jun. Aug.

2669. V. crassifolia *Wierzb.* sec. *Heuff.* Flora 1835, 253; Oestr. bot. W.-Bl. 1857, 233; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 323. — (V. orchidea var. e. crassifolia *Schur* sert. n. 2088.) — Caule robusto, inferne glabro, superne tenuissime piloso, 10—15 poll. simplici, vel quandoque superne parum ramoso, polystachyo, ramis inaequalibus caule brevioribus. Foliis subcoriaceis, siccatione duris plerumque nigricantibus, basi cordatis ovatis vel oblongis, obtusis, crenatis, glabris, nitidis. Floribus V. orchideae similibus; calycibus glabris, laciniis obtusis margine ciliatis; corollae tubo campanulato limbum aequante. Capsula obcordata glabra. — (V. ovalifolia *Schur* herb. Transs.). — Auf Kalksubstrat, auf Felsen des Kapellenberges; Salomonsfelsen bei Kronstadt; auf Mergel, Hammersdorfer Hügel; auf Nagelflüe bei Talmáts; zwischen Enyed, und Torotzko. Jul. Aug.

2670. V. incana *L.* sp. 14; *DC.* prodr. X, 466; *Ledeb.* Ross. 3, 235; *W. Kit.* pl. rar. t. 244; (*Schur* sert. n. 2087, var. d. var. polystachya). — (V. neglegta Vahl. en. 1, 59; *Bmg.* 20. — V. canescens *Schrad.* comm., 19. — V. pallens *Host.*). — Auf Kalk- und Mergelboden in der Hügel- und Bergregion: Auf dem Billak bei Borband (*Bmg.*); auf dem Ketskekő bei Carlsburg; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Kapellenberg und Piatra-Mare bei Kronstadt; auf Kalkfelsen bei Törzburg. Juni, August.

2671. V. stachyoides *Schur* herb. Transs. = V. spicata var. d. *Schur* sert. n. 2087. — Radice ramosa polycephala. Caulibus erectis, 2 ped. teretibus, purpureis, simplicibus vel superne polystachyis foliisque piloso-hirsutis. Foliis radicalibus prolumque sterilium obovato-spathulatis obtusis, in petiolum attenuatis, serrato-dentatis, triplinerviis; caulinis multo angustioribus acutiusculis, oppositis. Floribus spicato-racemosis, solitariis, brevissime pedunculatis, bracteatis; racemis 6—9 poll. long. Bracteis infimis foliaceis forem superantibus. Laciniis corollae lanceolatis acuminatis, porrectis, tubo triplo longioribus. Calyce subquinquefido, dente quinto minimo max evanescente, laciniis obtusis tuboque hirsutis. Capsula subglobosa, turgida, basi tenue complanata, apice subemarginata, nigra, calyce inclusa. — Affinis et similis V. austriacae et dentatae, sed magis cum typo V. spicatae congrua. — Auf Sandboden in der Hügelregion, oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf. Hermannstadt. Juni, August.

2672. V. Bachhofenii *Heuff.* Flora 1835, 1, 253; Oestr. bot. W.-B. 1847, p. 223; *Heuff.* banat. 1858, p. 134; *Schur* sert. n. 2086; *Bluff. Fingerh.* comp. in add. 2, p. 745: *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 323. — Auf Felsen, an schattigen feuchten Abhängen und Gebirgsthälern. Am Zibinfluss unweit des Zibinfalles hinter Gurariu; im Arpaser Gebirge; in die Ebene herabsteigend, am Ufer des Zibinflusses auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt; am Fuss des Retyezat, (*Griseb.*). Am rothen Thurm-Pass bis in die Wallachei. Jun. Aug. (Auf Glimmerschieferfelsen im Hunyader Com. (*Heuff.* l. c. keine banater Standorte) *Griseb.* gibt sie bei Russberg an.)

a. **angustifolia.** Foliis a basi subcordata sensim attenuatis 3 poll. long. 10 lin. lat., grosse inciso-crenato-dentatis, tenue strigoso-pilosis; rachi pedicellisque pilosulis. — Auf Gerölle im Arpasthale. Juli 1846.

b. **latifolia** = forma legitima. Foliis infimis reniformi-cordatis, mediis cordatis, summis cordato-lanceolatis, glabriusculis demum glabris. — Am Zibinfluss auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jul.

c. **biserrata.** Caule glabro superne rachique strigoso-piloso; foliis cordato-lanceolatis, subito in petiolum longum attenuatis, duplicato-serratis; calycibus adpresse pilosis; capsula pilosa. (V. biserrata *Schur* herb. Transsilv.) — In den Grossauer Gebirgen. Jul. (Ich habe nicht die feste Ueberzeugung erlangen können, ob *Baumg.* diese V. Bachhofeni als V. media *Schrad.* angesehen hat: allein die Bezeichnung V. media ist der Beschaffenheit derselben ganz angemessen, da sie eine Mittelstufe von V. spicata zu V. spuria *L.* bildet).

2673. V. media *Schrad.* comm. p. 23, t. 1, f. 2; *Bmg.* 18; Riv. t. 98; *Bmg.* Lips. t. 1; *Rchb.* exc. germ. p. 371. — (V. longifolia var. γ. *Koch* syn. ed. 2, 606. — V. media *Bluff. Fingerh.* comp. 1. 1, p. 16; in eadem ratione = V. longifolia *Roth.* — V. alternifolia *Lej.* — V. argust. *Schrad.* comm. t. 2, f. 2; *Rchb.* exc. germ. p. 371. — V. australis *Schrad.* comm. 24, t. 2, f. 3). = (V. media *Bmg.* legitima forma foliis oppositis brevioribus latioribusque). — In schattigen feuchten Wäldern, Waldwiesen (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2674. V. longifolia *L.* sp. 13; *Bmg.* 17; *Schrad.* comm. 2, 26, t. 2, f. 1; *DC.* prodr. X, 465; *Koch* syn. ed. 606. — Auf sumpfigen, moorigen Wiesen, an Bächen und Gräben, Hermannstadt, Kronstadt. Die *Baumg.* Standorte fallen mit V. media zusammen. Jul. Aug. — (Eine viel verkannte und umhergeworfene Art, was die vielen Synon. hinreichend beweisen, deren Aufzählung hier unnütz wären; daher ich mich auf die mit den Var. zusammenhängenden beschränke).

a. **maritima.** *Koch* l. c. var. β. = V. maritima *Schrad.* comm. p. 29, t. 1, f. 1; Fl. dan. t. 374; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 71. *Schur* sert. n. 2084, a. — Auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Jul. Aug. 1846.

b. **glabra.** *Koch* l. c. var. δ. = V. glabra *Schrad.* comm. p. 25, t. 1, f. 4. Tota planta glabra, foliis basi leviter cordatis, serratis, nitidis. — Auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jul.

c. **transsilvanica.** *Schur* sert. n. 2084, var. c. = V. transsilvanica *Schur* = V. Cibiniensis *Schur* herb. Transs. — Caule 2—3 ped., stricto, superne subramoso, tenue canescenti-piloso. Foliis ternis quaternisve verticillatis, lineari-lanceolatis, basi leviter cuneatis in petiolum attenuatis, interdum complicatis, a basi ad apicem grosse serratis, 3 poll. long., basi 6—8 lin. latis, acutis, non plane glabris. Floribus apice caulis et ramorum verticillatis, corollis dilute caeruleis. Pedunculis bractea brevioribus calycem aequantibus. — Lazarethwiese bei Hermannstadt. Aug. 1846.

2675. V. spuria *L.* sp. 13; *Bmg.* 17; *Schrad.* comm. p. 36, t. 2, f. 4; *Rchb.* exc. germ. p. 371; *Koch* syn. ed. 2, 605; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 6; 2, 453; 3, 8 *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 16. — Auf schattigen, nassen Bergwiesen, auf der Pojana bei Kronstadt, bei Tömös, Jul. Aug.

2676. V. foliosa *W. Kit.* pl. rar. t. 102; *Bmg.* 19; *Schrad.* l. c. t. 2, f. 5; *Spr.* hal. t. 1, f. 2. — (V. nitida *Ehrh.* — V. brevifolia *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 6; 3, 8. — V. paniculata *L.* sp. 18, sec. *Ledeb.* Ross. 3, 231. — V. amethystina *Willd.* — V. spuria var. γ. *Koch* l. c. — V. Staphaniana *R.* et *S.* mant. ad. 1, p. 96). — (Planta nostra bracteis oblongis obtusis pedicello dimidio brevioribus praedita est. = V. spuria var. a. *Ledeb.* Ross. 3, 273). — Auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch, Moorboden (*Bmg.* l. c.) auf dem Billak bei Borband; Heuwiese bei Klausenburg; Pojaná bei Kronstadt, 1500′—3000′. Jul. Aug.

Sect. IV. Veronicastrum Koch.

2677. V. bellidioides *L.*; *Bmg.* 32; *Sturm* H. 58. — Auf Triften und grasigen Abhängen der Arpaser- und Kerzesorer Alpen. 6000′;

Kronstädter- und Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug. — Auf Glimmerschiefer und Kalksubstrat.

2678. V. fruticulosa *L.*; *Bmg.* 26; *Sturm* H. 46; *Jacq.* coll. IV, t. 5; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1227; *Hall.* icon. t. 16, f. 1. — (V. frutescens *Scop.* carn. 1, 19). — Auf Felsen der Alpen, Kalk. Butsets bei Kronstadt. Jul. Aug.

2679. V. saxatilis *Scop.* carn. 1, 14; *L.* fil. suppl. 83; *Bmg.* 27; *Sturm* H. 56; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1223. — (V. fruticulosa Fl. dan. t. 342). — Auf Felsen und grasigen Abhängen der Kronstädter- und Bistritzer Alpen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

2680. V. Baumgarteni *R.* et *S.*; *Rochel* banat. pl. rar. f. 44. — (V. petraea *Bmg.* en. 1, n. 28!) — V. petraea *Steven.* in Mem. de la Soc. Natur de Mosc. III, p. 250; V. p. 340; *DC.* prodr. X, p. 476; *Ledeb.* Ross. 3. 245; *M. Bieb.* Fl. t. 3, 12. — V. peduncularis var. γ. *M. Bieb.* l. c. p. 11. — Variat: a. **simpliciuscula** floribus 2—4 apice caulis subcorymbosis = V. petraea *Bmg.* legit. — b. **multicaulis**, floribus copiosioribus racemosis = V. petraea *Stev.* legitima. — Auf Felsen der Hochalpen an feuchten Abhängen aus den Ritzen derselben herabhängend, schwer zu gewinnen. Glimmerschiefer und Kalksubstrat, wodurch die Var. bedingt werden: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher Alpen. — Auf dem Butsets und den anderen Kalkgebirgen bei Kronstadt. Rodnaer Alpen. Auf dem Retyezát. 6000′—7000′. Jul. Aug.

2681. V. alpina *L.* sp. 15; *DC.* prodr. X, 482; Fl. dan. t. 1921; *Roch.* banat. f. 45—46. — Auf Triften der Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun. Aug. Glimmerschiefer.

a. **integerrima.** Foliis integerrimis = V. integrifolia *Schrank.* salisb. n. 10; **Bmg. en. n. 30.** — (V. Gebhardiana *Vest. R.* et *S.* mant. 1, 104. — V. alpina Fl. dan. t. 16; *Krock.* siles. t. 3. — V. alpina a integrifolia *Rochel.* banat. f. 45. — V. alpina *L.* fl. lapp. t. 9, f. 4.) — Auf Alpentriften (*Bmg.* l. c.). Aug. Septbr.

b, **obtusifolia.** *Hall.* icon. helv. t. 15, f. 1. Foliis omnibus subrotundis obtusis. — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. Jun. Jul.

c. **heterophylla.** Foliis infimis subrotundis integerrimis superioribus elliptico-oblongis serrulatis = V. rotundifolia *Schrank* Fl. Salzb. 1, t. 2, f. 15. — Mit der vorigen Var. auf dem Arpas. Juli.

d. **pumila.** Humillima, simplex, pauciflora; foliis elliptico-oblongis, acutis, dentatis; capsulis hispidulis = V. pumila *All.* ped. 1, 75, t. 22, f. 6. = V. alpina legitima *Bmg.* n. 29. — Auf Kalksubstrat, in den Kronstädter Alpen (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

d. **nutans.** Caule elatiore 6—9 poll. apice racemoso, cernuo. Foliis villosulis antecedentibus majoribus, ab invicem remotis, ellipticis, acutis, argute serratis; capsula subglabra calycem aequante. — An V. nutans Bongard. ap. *Led.* Ross. 248 var. γ. — Auf Triften aller unserer Alpen die gewöhnlichste Form: Arpás, Butian, Piscu-Lauti, Kuhhorn, Butsets, Königstein. Jul.

2682. V. serpyllifolia *L.*; *Bmg.* 25; *Sturm* II. 58; Fl. dan. t. 492. — Auf feuchten Wiesen und Triften bis in den Voralpen. Mai, September.

a. **alpicola.** Caule simplici basi decumbente et repente, 2—3 poll.; foliis majoribus carnosulis hirtis crenulatis; racemo paucifloro, pedunculis fructiferis bracteam superantibns. *Schur* sert. n. 2094, b. — Auf Kalkfelsen des Arpas, Butsets und der Piatra-Mare. Aug.

b. **tenella.** Glabra vel subglabra, tenella, racemo paucifloro foliis infimis majoribus subintegerrimis. = V. tennella *All.* ped. t. 75, t. 22, f. 1. *Schur* sert. l. c. var. d. — Auf den Kerzesorer Alpen. 6000′ in Felsenritzen. Jun. Jul.

c. **major.** Eleata 8—15 poll. basi decumbens radicans, curvato adscendens, a basi ramosa. Foliis infimis majoribus 12 lin. longis, ovatis basi lata subtruncata sessilibus, prolum sterilium petiolatis. Floribus in racemos longissimos apice caulis ramorumque laxe dispositis, infimis axillaribus folio suo brevioribus, superioribus bracteam superantibus indumentum totae plantae glanduloso-pilosum, flores albi venis caeruleis. — (V. serpyllifolia var. c. *Schur* l. c. = V. neglecta *Schmidt R. et S.* syst. 1, 102). — Auf Waldwiesen im Eichengürtel bei Hermannstadt, bei dem Dorfe Baumgarten, bei Talmats auf der Nagelflüe. Jun. Jul.

d. **Wolffiana.** *Schur* sert. n. 2094, var. f. — Radix multicaulis. Caudiculis adscendentibus filiformibus, subflexuosis, 10—15 poll., parce pilosis. Foliis suborbiculatis, petiolatis, glabris, crenatis. Floribus in racemum 6—9 poll. longum dispositis, longissime pedunculatis, inferioribus bractea brevioribus, superioribus bracteam aequantibus vel superantibus. Calycibus glabris. Rachi pedunculisque pilis brevibus glanduliferis hirtis. — Auf der Heuwiese bei Klausenburg; Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Jul.

2683. V. nivalis *Schur* sert. n. 2094 sub. var. e.; Bot. Rundr. 1853, p. 73; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 139. — Radice fibrosa multicauli. Caudiculis basi curvato adscendentibus, 6 poll., apice laxe racemosis, Foliis infimis subconfertis, majoribus, late ovatis, integerrimis vel obsolete crenulatis, carnosis, lucidis, glabris, vivide viridibus. Floribus majoribus quam V. serpyllifolia, sed majoribus, amoene caeruleis tenue albostriolatis; corolla calycem superante. Pedunculis infimis calyce quadruplo longioribus, glabris. Capsula cordata compressa, stylo porrecto emarginaturam duplo superante coronata. Affinis V. gentianoidi *Vahl.* sec. descript. *Ledeb.* Ross. 3, p. 247. — Auf Wiesen und Triften der Alpen, am schmelzenden Schnee, mit diesem verschwindend. 5000′—6000′. Arpaser-Kerzesorer- Rodnaer Alpen, auf Glimmerschiefer; Butsets bei Kronstadt. Kalk. Jun. Jul.

2684. V. acinifolia *L.*; *Bmg.* 53; *Sturm* II. 58; *Vaill.* par. t. 33, f. 3. — Auf Aeckern unter Saaten, auf einem Brachacker bei dem Dorfe Schellenberg gegen Westen. Juni, oft schon März, April.

2685. V. praecox *All.* auct. 5, t. 1, f. 1; *Bmg.* 45; *Sturm* II. 58; *Tratt.* Oestr. t. 102. — V. romana *Scop.* 1, 18, (non *L.* nec. *Bmg.*) —

(V. ocymifolia *Thuill.*). — Auf sandigen, Hügeln, Aeckern, Wiesen. März, April.

2686. V. verna *L.*; *Bmg.* 51; *Sturm* H. 13; Fl. dan. t. 252; *Tratt.* Oestr. t. 101. — (V. Dillenii *Crntz.* — V. pinnatifida *Lam.* — V. succulenta *All.* ped. 1, 78, t. 22, f. 4; *Schm.* boh. 1, n. 43). — Auf sandigen Wiesen, Triften, Hügeln. März, Mai.

a. **minutissima.** Caule simplici 1—2 floro, 1—1½ poll. foliis ovalibus integris = V. Bellardi *Wulf.* — V. polygonoides *Lam.* ill. 195. — Auf lockeren Sandboden bei Neppendorf. März.

2687. V. peregrina *L.* sp, 20; *Bmg.* 54; *Sturm* H. 13; *Rchb.* pl. crit. I, f. 74—76. — (V. romana *L.* mant. alt. 317 [non *Bmg.*] — *Pohl* tent. t. 1, f. 2). — Auf Aeckern bei Birthelm und Reps. (*Bmg.* l. c.) Mai, Juni.

2688. V. arvensis *L.*; *Bmg.* 47; *Sturm* H. 58; Fl. dan. t. 515. — Auf Wiesen, Aeckern, Triften, bebauten und unbebauten Orten. März, Jun.

a. **ramosissima.** Caudiculis basi radicantibus, adscendentibus; Foliis maximis carnosis late ovato-cordatis, obtusis, in petiolum brevem attenuatis; superioribus ovato-lanceolatis, basi inciso-dentatis, a media ad apicem integerrimis acutis; bracteis oblongis basi utrinque bidentatis, flores superantibus. — Auf sandigen Aeckern bei dem Dorfe Stolzenburg. Mai, Juni.

b. **murorum.** Divaricato-ramosa, ramis ramulisque teretibus purpureis, 6—8 poll., pilosis. Foliis omnibus petiolatis, subrotundo-ovatis, obtusissimis, parce grosse crenatis; bracteis inferioribus ovatis basi utrinque dentatis, superioribus oblongis integerrimis. Floribus minimis arcte sessilibus, bractea brevioribus; carolla saturate caerulea calyce breviore. (V. micrantha *Schur* herb. Transs.). — Auf alten Mauern; auf den Stadtmauern in Hermannstadt. April, Mai.

c. **rigida.** Erecta, 2—3 poll., a basi parum ramoso; floribus in racemum longum laxiflorum dispositis pedunculatis bracteam multo superantibus. — Auf sandigen Wiesen bei Hermannstadt. Mai.

d. **acinoides.** Simplex, 2—3 poll., firma, apice pauciflora, floribus approximatis; bracteis anguste oblongis integerrimis florem superantibus. Foliis radicalibus ovato-cordatis, subspathulatis, petiolatis, superioribus ab invicem remotis, cordato-ovatis sessilibus internodio brevioribus; omnibus minimis obtusis utrinque 2—3 crenatis. — Auf Aeckern und Wiesen bei Hermannstadt und Kronstadt. Mai.

e. **nana** = var. *β. Bmg* l. c. = V. nana *Lam.* Simplicissima, pusilla 2—5 poll., pallide viridis; foliis minimis, radicalibus subrotundo-spathulatis, omnibus obtusis; bracteis calyce brevioribus; floribus niveis. — Auf Sandplätzen truppweise, bei Hermannstadt. März.

f. **Pseudo-romana.** Gracillima, subsimplex vel simplex. Caule 6—15 poll., gracillimo, filiformi, debili saepe recumbente, quandoque basi ramo uno alterove simplici caulem aequante instructo. Foliis infimis petiolatis, subrotundo-ovatis; superioribus cordato-ovatis sessilibus; omnibus obtusis, paucicrenatis cauleque tenue pilosis, internodio brevioribus. Bracteis infimis maximis basi dentatis. Floribus subsessilibus quasi axillaribus,

summis racemoso-spicatis. Capsula subpedicellata glabra. V. arvensis var. C. pratensis *Schur* sert. n. 2096. = V. Bellardii *All.* ped. t. 85, f. 1. = V. romana Bmg. en. n. 52). — Auf Wiesen und Aeckern bei Reussen, Hermannstadt, Kronstadt. Mai.

Sect. V. Alsinoides Koch.

2689. V. triphyllos *L.*; *Bmg.* 50; *Sturm* H. 8; Fl. dan. t. 627. — Veronica romana *All.* ped. 1, 79, t. 83, f. 2 (non *L.* nec. *Bmg.*) — Auf Aeckern, Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Orten. März, Mai.

a. pusilla. Caule simplici, 1—2 poll., apice 1—2 floro; foliis integris et integerrimis; floro saturate caeruleo specioso, siccatione color non evanescens. — Auch Brachäckern truppweise im ersten Frühling. Febr. März. Hermannstabt.

2690. V. Buxbaumii *Ten.* fl. neap. 1, 7; *DC.* prodr. X, 487; *Rchb.* pl. crit. III, f. 430—431; *Sturm* H. 56; Fl. dan. t. 1982. — (V. hospita D. Fl. 1, 332. — V. persica *Poir.* — V. Tournefortii *Gmel.* — V. filiformis *DC. Bmg.* n. 49; *Schur* sert. n. 2105. — V. agrestis var. byzantina *Siebth.* in *Smith.* fl. graec. 1, t. 8. — V. cymbalariaefolia *Schmid. R.* et *S.* [non *Vahl*]). — Auf Aeckern, und Feldern, bebauten und unbebauten Orten durch das ganze Gebiet. *Bmg.* l. c. Hermannstadt. März, April.

a. grandiflora. Rigida, succulenta, 1½—2 ped., ramosissima; foliis majoribus, grosse dentasis, subcordatis, glabriusculis, floribus duplo majoribus, speciosis; corollis amoene caeruleis calycem fere duplo superantibus. Capsula maxima calycem superans. — Auf Aeckern bei Hermannstadt und Kronstadt. Mai.

2691. V. agrestis *L.*; *Bmg.* 46; Fl. dan. t. 2221; *Rchb.* pl. crit. 3, f. 440. — *Sturm* H. 58. — (V. pulchella *Bast. Guss.* — V. didyma *Ten.*). — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten, April, Mai.

2692. V. polita *Fries.* novit. ed. 2, 1; *Koch* syn. ed. 2, 610; *Schur* sert. n. 2102; *Sturm* H. 58; *Rchb.* pl. crit f. 404—405. — (V. didyma *Koch* syn. ed. 1, 505. — V. agrestis var. *DC.* prodr. X, p. 488. — V. agrestis Fl. dan. t. 449. — V. agrestis *β.* polita *C. Koch. Linn.* XVII, 288). — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. März, Juni. Hermannstadt. 1846.

2693. V. opaca *Fries.* novet. ed. 2, 3; *Koch* syn. ed. 2, 610; *Schur* sert. n. 2103; *Rehb.* pl. crit. f. 441. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Boden. Hermannstadt, Hammersdorf. April. Mai.

2694. V. hederaefolia *L.* sp. 19: *Bmg.* 48; *Sturm* H. 46; Fl. dan. t. 428; *Tratt.* Oestr. t. 103. — (V. Lappago *Schrank.* baier. fl. 1, 218). — Auf Aeckern, Mauern, bebauten und unbebauten Orten. März, Mai.

a. maxima. Albiflora. Foliis ovato-oblongis. = V. cymalariaefolia *Bmg.* l. c. var. *β.* — Bei Hammersdorf. April, Mai.

2695. V. Cymbalaria *Bertol.* Amoen. ital. p. 56; *DC.* prodr. X, 488; Bodard. diss. 1798; *Koch* syn. ed. 2, p. 611. — (V. cymbalariaefolia *Vahl.* en. 1, 81. [an *Bmg.* 48 sub var. *β.* ob citat. *Buxb.* C. 1, t. 39, f. 2, 1?]. — V. hederaefolia var. *β. L.* sp. 19). — Auf alten

Mauern, Aeckern und Feldern, in den Weinbergen bei dem Dorfe Mergeln (*Bmg.* l. c.), welcher Standort in Hinsicht auf diese Art festzustellen ist. März, April. (Nach *Lerchenfeld* herb. Transs. käme sie bei Carlsburg vor. Jun. 1780).

572. PAEDEROTA *L.*

2696. P. Bonarota *L.* sp. 20; *Sturm.* II. 24. — (P. aerulea *L.* fil. suppl. 84; *Bmg.* 55; *Jacq.* A. app. t. 39. — Wulfenia Bonarota *Sm.* — W. chamaedryfolia *Host.*) — In Felsenritzen der Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

Ordo XCV. OROBANCHEAE Juss. annal. mus. 12, 445.

573. LATHRAEA *L.*

2697. L. squamaria *L.*; *Bmg.* 1244; *Schkh.* t. 170; Fl. dan. t. 136; *Tratt.* Oestr. t. 84. — In Wäldern und Hainen auf den Wurzeln der Bäume, Sträucher und anderen Staudengewächsen, in Obst- und Weingärten. März, April.

574. PHELIPAEA *Tournef.*

(*DC.* Fl. atlant. 2, p. 60, t. 145—146. *Endlicher* gen. p. 726.)

2698. P. caerulea *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 104; *Reuter* in *DC.* prodr. XI, p. 5; *Schur* sert. n. 2119. — (Orobanche caerulea *Vill.* delph. 2, 406; *Bmg.* 1280; *Rchb.* pl. crit. VII, p. 45, t. 692, f. 928.) — Auf den Wurzeln von Achillea Millefolium, A. setacea und anderen Compositeen auf den Hügeln bei Hammersdorf, überhaupt in der Hügelregion auf Sandboden. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

a. tribracteata. Glabrior, flores longiores angustioresque tri-bracteatis: Bractea infima maxima libera mox caduca, lateralibus binis minimis setiformibus calyce adnatis. — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf Adenostyles albifrons. Jul. 1853. Kalk. 3000′. — (O. laevis *Schkh.* t. 176?)

2699. P. arenaria *Walp.* Repert. III, 459; *Reuter* in *DC.* prodr. XI, 6; *Schur* sert. n. 2120. — (Orobanche arenaria *Borkh.* in *Roem.* mag. 1, 6, [non *M. Bieb.*]; *Rchb.* pl. crit. VII, p. 46, t. 693, f. 929 et 930. — O. purpurea *Jacq.* A. t. 276. — O. comosa *Wallr.* — O. Borkhausenii *Andrz.* ex *Bess.* in Flora 1832, 2 Beil. p. 19.) — Auf sandigen Höhen; auf den Hügeln bei Hammersdorf; Zakelsberg bei Stolzenburg; auf dem Schlossberg bei Kronstadt auf den Wurzeln von Artemisia campestris, bis 2500′ Elevat. Jul. Aug. 1846.

2700. P. ramosa *C. A. Meyer* Ind. cauc. 104; *Reuter* in *DC* prodr. XI, 8. (Orobanche ramosa *L. Bmg.* 1281; *Rchb.* pl. crit. VII

f. 933—934; *Tratt.* Oestr. t. 73; *Gmel.* II, t. 5.) — Auf Aeckern, vorzüglich auf den Wurzeln von Kukurutz, Hanf, Tabak und anderen Solaneen in der Hügelregion des ganzen Gebietes. März, Mai.

575. OROBANCHE *L.* p. p.

2701. O. caerulescens *Stephan* ap. *Willd.* sp. 3, 349; *Koch* syn. ed. 2, 619; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 925. — Auf sandigen Hügeln, oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf, selten. Auf Artemisia. Jun.

2702. O. minor *Sm. Sutton* in Transact. soc. *Linn.* IV, 178; *DC.* prodr. XI, 29; *Koch* syn. ed. 2, 618; *Rchb.* pl. crit. VII, p. 30, t. 653, f. 877—879. — Auf Kleefeldern rechts von den drei Eichen bei Hermannstadt, selten. Jun. 1847.

2703. O. cruenta *Bert.* pl. rar. ital. 3, 56; *Koch* syn. ed. 2, 612 *Rchb.* pl. crit. VII, p. 35, t. 665, f. 896; *DC.* prodr. XI, 15. — (O. gracilis *Smith. Rchb.* l. c. f. 898—899, sec. *Ledeb.* Ross. 3, 315 [*Schur* sert. n. 2108.] — O. vulgaris *Gaud.* — O. caryophyllacea *Schultz.* non *Rchb.*) — Auf Wiesen und Feldern, vorzüglich auf Lotus, aber auch auf anderen Leguminosen. Hermannstadt. Kronstadt. Jul.

2704. O. Scabiosae *Koch* D. Fl. 4, 440; *Koch* syn. ed. 2, 614. — Auf Wiesen, Triften der Bergregion und Voralpen, auf Scabiosa tenuifolia *Bmg.*, auf den Wiesen oberhalb Resinár, am Rande des Michelsberger Waldes auf der Narzissenwiese. Jun. Jul. (Wie mir geschienen, auch auf anderen Pflanzen, z. B. auf Cirsium.)

2705. O. pallidiflora *Wimm. Grab.* fl. siles. 2, 233; *Koch* syn. ed. 2, 614; *Schur* sert. n. 2109. — (O. speciosa *Dietrich DC.*) — Auf Feldern, an Waldrändern auf Cirsium incanum. Hermannstadt. Jun. 1850.

2706. O. Epithymum *DC.* fl. franc. 3, 490; prodr. XI, 21, *Koch* syn. ed. 2, p. 614; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 887—889. — (O. rubra *Smith.* Engl. bot. t. 1786, an *Rchb.* pl. crit. f. 885? — C sparsiflora *Wallr.*) — Auf bewachsenen Höhen und Wiesen, auf Thymus, Teucrium und ähnlichen Labiaten: Hallerwiese bei Hermannstadt; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. 1846.

2707. O. Galii *Duby* bot. gall. 1, 349; *Koch* syn. ed. 2, 615; *DC.* prodr. XI, 20; *Rchb.* pl. crit. VII, p. 34, t. 61—63, f. 892—895; *Schur* sert. n. 2111. — (O. caryophyllacea *Smith.; Bmg.* 1279; *Rchb.* pl. crit. l. c. f. 890—891. — O. vulgaris *DC.*; *Rchb.* l. c. f. 908—910. — O. bipontina *Schultz.* — O. strobiligera *Rchb.* pl. crit. f. 905—907. — O. laxiflora *Rchb.* exc. germ. 355; pl. crit. p. 35. — O. major *Pollich.*) — Auf Wiesen, Hügeln, Feldern, an Waldrändern auf Galium Mollugo und anderen Rubiaceen, sehr verschieden auftretend und wahrscheinlich aus mehreren selbstständigen Arten bestehend; häufig bei Hermannstadt, Kronstadt u. a. O. Jun. Jul.

2708. O. rubens *Wallr.* diasc. Oroban. gen. 46; *Koch* syn. ed. 2, 615. — (O. elatior *Koch* et Zir. cat. pl. pal. 12 [non *Smith.*]; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 901—902, p. p. — O. Medicaginis *Schultz. Schur* sert. n. 2116. — O. Buckii *Dietrich.*) — Auf Feldern zwischen Klee, Luzerne

und auf andern Leguminosen. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jul.

2709. O. elatior (*Smith.*) *Bmg.* en. 2, 1278; *Sutt.* in Transact. soc. *Linn.* IV, p. 178, t. 17; *DC.* prodr. XI, 25. — (O. major. *L.* suec. 551; *Wahlenb.* succ. 380.) — Auf bewachsenen Hügeln an Weinbergen und Waldrändern. *Bmg.* l. c. (Vielleicht mit der vorigen identisch?)

2710. O. lutea *Bmg.* en. 2, n. 1277; *Besser.* in Flora 1832, 2, Beibl. p. 19; *Schur* sert. n. 2113. — (Affinis O. majori *DC.* fl. franc. 3, 488; *Rchb.* pl. crit. VII, f. 900. = O. Rapam. *Thuill.* par. ed. 2, 317; *Koch* syn. ed. 2, 613.) — Auf Bergwiesen, an Wäldern auf den anstossenden Aeckern. Hermannstadt. Jun. Jul.

2711. O. stigmatotes *Wimm.* fl. v. Schles. 280; *Koch* syn. ed. 2, 616. — (O. comosa *Schur* herb. [non *Wallr.*] *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 19.) — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf und Salzburg, auf Centaurea Scabiosa und verwandten Arten, die grösste unserer Orobanchien bis 2 Fuss hoch. Jun. Jul.

2712. O. flava *Mart.* in *Schultz.* Beitr. p. 9; *Koch* syn. ed. 2, 617 — Auf feuchten grasigen Abhängen am Fuss des Königstein. circa 4000′ zwar zwischen Thussilago, doch konnte ich mich davon nicht überzeugen, weil die Gränzsoldaten in ihrem Diensteifer uns keine Zeit gönnten; doch zweifle ich nicht an die richtige Bestimmung. Aug. 1854.

(Mit der Aufzählung dieser bekannten Orobanchenarten betrachte ich die Anzahl der in unserer Flora wachsenden keineswegs als abgeschlossen, vielmehr vermuthe ich deren noch sehr viele und neue Arten, [wenn man bei diesen vom Leben anderer Arten zehrenden, sonderbaren Gewächsen, von Arten oder bestimmten Formen reden darf], da die Bedingungen durch den Reichthum unserer Flora und die kräftige Vegetation gegeben sind.)

Ordo XCVI. RHINANTHACEAE DC.

576. TOZZIA *L.*

2713. T. alpina *L.*; *Bmg.* 1245; *Sturm.* H. 30; *Jacq.* A. t. 165; *Schkh.* t. 171; *Nees* ab *Es.* fasc. 23. — Auf Triften der Alpen an quelligen Orten, bis in die Bergregion herabsteigend, 3000′ bis 5000′. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

577. MELAMPYRUM *L.*

2714. M. cristatum *L.*; *Bmg.* 1237; Fl. dan. t. 1104. — Auf Waldwiesen, vorzüglich Moorboden. Jun. Jul. Variat. floribus albis, luteis vel purpureis, foliis latioribus angustioribusve, integerrimis vel dentatis, bracteis plus minusve profundius incisis. — (a. majus. *Bmg.* l. c. bei Stolzenburg. Jul.)

2715. M. arvense *L.*; *Bmg.* 1238; Fl. dan. t. 911. — Auf Aeckern zwischen Saaten, so wie auf Wiesen und bebauten Orten Jun. Jul.

2716. M. Pseudo-barbatum *Schur* sert. n. 2125, a. = M. arvensi-barbatum *Wolfn.* Oest. bot. Wochenbl. 1857, p. 232; soll aber kein Bastard sein, sondern gelbblühende Var. von M. arvense. (*Neilr.* Nachtr. p. 177.) *Juratzka* Zool. bot. Ver. 1857, p. 118. — Habitu M. arvens. sed. gracilius; foliis lineari-lanceolatis; bracteis laete viridibus vel pallide flavis impunctatis vel obsolete punctatis; corollis pallide flavis . — Auf Wiesen und Aeckern, Hermannstadt, Mühlenbach, Klausenburg, in den Krakkóer Weinbergen bei Carlsburg. Kronstadt. Jun. Jul.

2717. M. barbatum *W. Kit.* pl. rar. t. 86; *Bmg.* 1239. — Auf steinigen mageren Aeckern und Feldern der Hügelregion. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

a. **purpureo-bracteatum.** Bracteis purpureis impunctatis. = (M. Pseudo-arvense *Schur.* = M. arvense *β* impunctatum *Gren.* et *God.* fl. de franc. 2, 620.) — Bei Kronstadt. Jun. 1854.

2718. M. nemorosum *L.*; *Bmg.* 1240; *Sturm.* H. 29; Fl. dan. t. 305. — In Hainen, Wäldern, Gebüschen, Waldwiesen, Gärten, Weinbergen. Mai, Jul.

a. **viride.** Ramosissimum, angustifolium, bracteis viridibus dentatis basi sublaceris. *Schur* sert. n. 2127 var. a. — Auf dem Götzenberg bei Hermannstadt. 4000'. Jul. Glimmerschiefer.

2719. M. pratense *L.*; *Bmg.* 1241; *Schkh.* t. 170; *Nees* ab *Es.* fasc. 16; M. sylvaticum *Sturm.* H. 9. — M. vulgatum *Pers.* syn. 2, 151. — Auf Waldwiesen der Bergregion. 1500'—3000'. Jun. Jul.

a. **stenophyllum.** = Pseudo-sylvaticum *Schur.* Caule subramoso minimo, 6 poll.; foliis lanceolato linearibus, corollis luteis tubo basi albis. — In den Grossauer Wäldern. Mai, Jun.

b. **digitatum.** Caule firmo, squarroso, ramosissimo, ramis divaricatis; floribus in racemum longum dispositis; bracteis maximis digitato-quinquepartitis. — (M. digitatum *Schur.*) — Auf Triften der Voralpen, Moorboden; auf dem Schuler bei Kronstadt, Kalksubstrat; am Büdös im Szeklerlande 2000—3000'. Jun. (Aug. Früchte.)

2720. M. sylvaticum *L.*; *Bmg.* 1242; Fl. dan. t. 145. — (M. pratense *Tausch.* — M. alpestre *Pers.* syn. 2, 151.) — In Bergwäldern und auf Alpentriften, truppweise, häufig auf dem Arpás; in den Grossauer Gebirgen, Buchenregion. Jun. Jul.

a. **edentatum.** Bracteis integerrimis. *Schur* sert. n. 2129, b.

b. **dentatum.** Bracteis basi utrinque grosse dentatis. = M. dentatum *Schur* sert. n. 2129 var. a. — Auf dem Arpás. Jul.

c. **gracillimum.** Simplex, capsulis erectis. — Auf dem Vurtop. Jun.

d. **reflexum.** Bracteis basi utrinque dentatis, copula demum reflexa. In den Grossauer Gebirgen. Jun. Jul.

e. **angustissimum.** Gracillimum. Foliis caulinis inferioribus lineari-lanceolatis, summis ramorumque linearibus. Bracteis angustissimis interdum integerrimis floro capsulaque multo longioribus. Floribus luteis, tubo albis, labio basi caeruleo striatis. Capsula obovata, compressa, obtusa,

mucronata, reticulato-venosa, tubum calycis duplo superante; laciniis calycis capsulam parum superantibus, denique patulis. = (M. transsilvanicum *Schur.*) — Auf grasigen Abhängen der Arpaser- und Kerzesorer Alpen. 6000′. Kalk. Jun. Jul.

2721. M. saxuosum *Bmg.* en. 2, n. 1243; *Rchb.* exc. germ. p. 357. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Voralpen und Alpen (*Bmg.* l. c.); auch auf dem Retyezát. Jul. Septbr.

578. PEDICULARIS *L.*

2722. P. rostrata *L.*; *Bmg.* 1254; *Hall.* helv. t. 8, f. 1; *Koch* syn. ed. 2, 621. — An feuchten quelligen Orten der Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2723. P. Jacquini *Koch* D. Fl, 4, 363; syn. ed. 2, 621; *Sturm.* H. 20. — (P. rostrata *Jacq.* A. t. 205.) — Auf nassen Alpentriften, im Sirnathale der Fogaraser Alpen. 6000′. Aug. 1851. — *Schur* sert. n. 2130. (Ist mit keinem Exemplare von P. rostrata leicht zu verwechseln.)

2724. P. asplenifolia *Flörk.* ap. *Willd.* sp. 208; *Bmg.* 1248; *Sturm* H. 20. — *Koch* syn. ed. 2, 622. — Auf feuchten Alpentriften, auf den Kronstädter- und Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

2725. P. tuberosa *L.* sp. 847; *Koch* syn. ed. 2, 622; *Sturm* H. 30; *Hall.* helv. t. 10. — (P. adscendens *Hoppe* et *Sternb.* Denks. 1, 2, 122; *Bmg.* herb. Transs.). — Auf feuchten Triften der Kalkalpen. Butsets. August.

2726. P. incarnata *Jacq.* A. p. 24, t. 140; *Bmg.* 1252; *Sturm* H. 30; *All.* ped. t. 3, f. 2; *All.* Spic. f. 2. — Auf Felsenabhängen der Kronstädter Kalkalpen; Butsets, Schuler. Juli. Aug. (*Bmg.* l. c.).

2727. P. sylvatica *L.*; *Bmg.* 1247; *Sturm* H. 13; Fl. dan. t. 225. — Auf moorigen Waldwiesen (*Bmg.* l. c.), am Büdös. Mai, Jul. Früchte im August.

2728. P. palustris *L.*; *Bmg.* 1246; *Schkh.* t. 171: Fl. dan. t. 2055. — Auf Sumpfwiesen durch das ganze Gebiet. (*Bmg.* l. c.). Mai, Jul.

2729. P. sudetica *Willd.* sp. 3, 209; *Koch* syn. ed. 2, 623; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 574. — An quelligen Orten der Grossauer Alpenwiesen, am Rande der Tannen mit Luzula sudetica. Jul. 1847.

2730. P. comosa *L.* sp. 847; *Bmg.* 1250? *All.* ped. n. 229, t. 4, f. 1. — Auf felsigen Abhängen der Arpaser- Kerzesorer- Fogaraser- Kronstädter Alpen. 6000′. Kalksubstrat. Jul. Aug. (Die von *Bmg.* angeführten Standorte dürften weniger auf die echte P. comosa *L.* als auf die nächstfolgenden P. campestris *Griseb.* und P. pratensis *Schur* zu beziehen sein. Die Unterschiede zwischen beiden Arten sind etwas subtil und liegen mehr im Habitus und in der Verschiedenheit der Standorte).

2731. P. campestris *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 324. = P. comosa *Griseb.* (an *Bmg.* 1250?) = (P. pseudocomosa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 68; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 183; *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 14). — In Siebenbürgen auf den

Tertiärhügeln bei Hermannstadt. 1400′—1900′ (*Griseb.* sec. Fuss. l. c.). (Da ich die betreffende Pflanze nicht gesehen habe, so darf ich diese keiner Beurtheilung unterwerfen, und kann, bei der unklaren Angabe des Standortes, nur vermuthen, dass sie der von mir aufgestellten Arten sehr nahe stehe).

2732. P. pratensis *Schur* sert. p. 56, n. 2140, spec. incerta nova pratensis, affinis P. Friderici Augusti *Tomasini* in *Linn.* 13, p. 69 et 74, t, 2 et P. comosae *L.* — Radice fibrosa praemorsa, mono-oligocephala, fibris medio incrassatis longe acuminatis. Caule simplici 1½—2 ped. subglabro, interdum praecipue infimo petiolisque albo-lanato, lineis pilosioribus elevatis instructo. Foliis radicalibus longe petiolatis, circuitu oblongis, subbipinnatis; caulinis pinnatis, sessilibus, alternis: pinnis lanceolatis pinnatifidis; laciniis integerrimis vel subdentatis dentibusque cartilagineo mucronatis; rachi foliorum integra sed basi segmentorum unidentata. (Folia iis spec. Millefol. non dissimilia). Floribus in spicam ovatam denique elongatam densifloram apice caulis dispositis, bracteatis; bracteis infimis florem aequantibus subpinnatis, superioribus linearibus integerrimis. Corollis glabris ochroleuco-citrinis subincurvis, 12 lin. long.; galea incurva, breviter rostrata, subbidentato-truncata, dentibus triangularibus. Stylo longe exserto. Calyce glabriusculo, viridi, striato-quinqueangulato, imprimis in angulis tenue piloso, quinquedentato; dentibus triangularibus, obtusis, ciliatis. Filamentis 2 superioribus subpilosis. Capsula glabra ovata. Seminibus ovalibus, reticulato-rugosis pallide fuscis. — Auf nassen quelligen Wiesen, auf Alluvialboden, an mehreren Punkten bei Hermannstadt; am Scheweschbach im jungen Wald, auf der Bruckenthalwiese, Burger- und Fleischhackerwiese; Heuwiese bei Klausenburg; in prächtigen Exemplaren und häufig auf den Wiesen am Fuss des kleinen und grossen Haugesteines bei Kronstadt u. s. w. Jul. Aug.

2733. U. coronensis *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 183 = P. comosa *Bmg.* l. c. gen. = P. rupestris *Schur* herb. — Spica densissima, floribus stramineis, corollis glabris. Calyce glabriusculo, inaequaliter quinquedentato, hyalino, viridi-striato, in angulis piloso; dentibus obtusis elongato-triangularibus. Labio corollae trilobo, obsolete ciliato. Filamentis 2 superioribus pilosis. Caule 10—12 poll., purpureo, succoso, crispo-piloso, bracteis floro longioribus comoso. Foliis: late oblongis, glabris, laciniis dentibusque albo-cartilagineo-spinulosis. Radicis fibris longissimis medio incrassatis. — Kalkpflanze auf allen Kalklokalitäten der Berg- und Voralpenregion 2000′—5000′. Kapellenberg und Schulergebirge bei Kronstadt; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Ketskekő bei Carlsburg; Hassadek bei Torda u. s. w. Jun. Jul. (Obwohl den drei vorhergehenden Arten sehr ähnlich, ist sie durch Habitus, Standort und die angegebenen Merkmale so verschieden, dass ich die Behandlung als Art nicht umgehen konnte).

2734. P. foliosa *L.* mant. p. 86; *Bmg.* 1249; *Sturm* H. 20; *Jacq.* A. t. 139. — Auf Triften und grasigen Abhängen der Voralpen und Alpen: Kronstädter- Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2735. P. Hacquetii *Graf.* in bot. Zeit. 17, 1, 42; *Koch* syn. ed. 2, 624. — P. foliosa *Schur* sert. n. 2141 (non *L.* nec *Bmg.*) an var. prioris? — Auf Kalkfelsen des Arpas 6000′; auch auf dem Retyezát. *Heuff.*

2736. P. exaltata *Bess.* in Flora 1832, 2 Beibl. p. 19; *Ledeb.* Ross. 3, 296; *DC.* prodr. X, 573. — (P. foliosa *β.* exaltata *Benth.* — P. transsilvanica *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 361). — Auf Triften und grasigen Abhängen der Berge und Voralpen. Bei Borszek; in der Hassadek bei Torda; zwischen Enyed und Torotzko; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Rodnaer Alpen; Butsets bei Kronstadt. 2000′—5000′. Kalk. Jun. Jul. (Die beiden letzten Standorte durch Mittheilung erfahren. *Hornung.*)

2737. P. recutita *L.*; *Bmg.* 1251; *Jacq.* A. t. 258; *Sturm* H. 30; *Hall.* helv. t. 8, f. 2. — Auf nassen Wiesen, quelligen Orten der Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

2738. P. rosea *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, 57; *Willd.* sp. 3, 216; *Koch* syn. ed. 2, 625; *Jacq.* icon. rar. t. 115; *Sturm* H. 20. — Auf Kalkalpen, Kronstädter Alpen, Butsets. — Auf dem Arpas. (*Klasni.*) Jul. Aug. bis 7000′ Elevat.

2739. P. versicolor *Wahlenb.* fl. helv. 118; *Koch* syn. ed. 2, 625; *Ledeb.* Ross. 3, 300; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 31; *Tratt.* Oestr. t. 85. — (P. flammea *Wulf.* (non *L.*) — P. Oederi *Vahl.*) — Auf feuchtem Gerölle der Hochalpen am schmelzenden Schnee, 6000′—7000′. Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Jun. Jul.

2740. P. verticillata *L.*; *Bmg.* 1253; *Sturm* H. 20; *Jacq.* A. t. 206; *Hall.* helv. t. 9, f. 1. — Auf Wiesen, Triften und Felsen der Voralpen und Alpen. Jul. Aug. in mannigfachen Formen und Spielarten.

2741. P. sceptrum *L.* sp. 845 = P. Sceptrum Carolinum *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 626; *Sturm* H. 30; *Linn.* fl. Lap. t. 4, f. 4; *Tratt.* Oestr. t. 86. — Auf Torfsümpfen bei Borszek. — Schon von *Lerchenfeld* 1780 dort beobachtet; von Herrn *Satmari* mir 1846 von dort mitgetheilt, und 1853 von mir dort selbst gesammelt. Jun. Aug.

579. BARTSIA *L.*

2742. B. alpina *L. Bmg.* 1227; *Sturm* H. 17; *Tratt.* Oestr. t. 15 — Auf feuchten Triften und Felsen der Voralpen und Alpen; auf den Arpaser- Kerzesorer- Grossauer Alpen. Jun. Jul.

580. EUPHRASIA *L.* p. p.

2743. E. alpina *DC.* fl. fr. 3, 473; *Bmg.* 1235. — (E. salisburgensis *Funk.* in *Hopp.* Taschenb. 1794, p. 190; *Rchb.* pl. crit. IX; *Braune* Salzb. Fl. 2, t. 1, f. 1. — E. alpina *Lam.* all. t. 518, f. 2.) — Auf Triften der Alpen und Voralpen (*Bmg.* l. c.). Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Hermannstädter- Rodnaer Alpen. Jul. Septbr.

2744. E. minima *Schleich* ap. *DC.* fl. fr. 3, 473; *Koch* syn. ed. 2, 628. — *C. Koch* in *Linn.* XVII, 289. — (E. officinalis var. d. minima

Ledeb, Ross. 3, 263; *Rchb.* exc. germ. p. 359 var. a. — E. officinalis Fl. dan. 1037; *Sturm* H. 3. — Auf Felsen und Gerölle der Alpen: Arpás, Butian, Butsets, Königstein, 6000′—7000′. Jun. Aug.

2745. E. micrantha *Rchb.* exc. germ. p, 358; *Rchb.* pl. crit. IX. — (E. officinalis var. alpestris *Koch* syn. ed. 2, 628, p. p. — E. officinalis var. stricta *Wahlenb.* [non *Host.*]. — E. officinalis alpestris *Wimm.* et *Grab.* — E. caerulea *Tausch.* — E. nemorosa *Rchb.* [non *Pers.*]) — (var. humilis ramosissima = **E. saxatilis Schur** herb. Transs.). — Auf Gerölle und Felsen der Alpen: Arpás, Vurtop. — Die Var. saxatilis auf dem Königstein. Jun. Aug. 5000′—6000′. Glimmerschiefer- und Kalksubstrat. — (In Grösse und Färbung der Blumen sehr verschieden und nach Standort und Entwicklungsgrad in mehreren Formen auftretend!)

2746. E. nemorosa *Rchb.* exc. germ. p. 358; *Rchb.* pl. crit. IX, a. — (E. officinalis *β.* nemorosa *Pers.* syn. 2, 149; *Koch* syn. ed. 2, 628, *γ.* — (E. officinalis *Hayn.* Arz. t. 8. — E. stricta *Host.* A. 2, 185; *Schur* sert. n. 2155 [non *Wahlenb.*]. — E. nemorosa *β.* pectinata *Rchb.*). — Auf Wiesen und Triften der Berge und Voralpen: Götzenberg, Preschbe, Mamma, auf den Kerzesorer- Arpaser- Kronstädter Alpen. 3000′—5000′. Jun. Aug.

2747. E. pratensis (*Scheuch.*) *Rchb.* exc. germ. p. 359; *Rchb.* pl. crit. IX. — (E. officinalis var. A. pratensis *Fries.; Koch* syn. ed. 2, p. 628, var. a. — E. Rostkoviana *Hayne* Arz. 9, t. 7; *Schur* sert. n. 2154. — E. officinalis *Sturm* H. 3). — Auf Waldwiesen der Hügel- und Bergregion Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

a. minor. Subramosa, alpina, foliis pectinato-serratis cauleque longe-pilosis, pilis eglandulosis; floribus albis, ceterum ut E. pratensis genuina. = E. subalpina *Schur*; E. nemorosa *β.* pectinata *Koch* syn. ed. 2, p. 628 (non *Rchb.*). — Auf Felsen und Triften der Arpaser Alpen. 6000′. Jul.

2748. E. officinalis *L.* sp. 841; *Bmg.* 1233; *Schkh.* t. 169; Fl. dan. t. 1037; *Nees* ab *Es.* fasc. 16; *Rchb.* pl. crit. IX. — Auf Wiesen, Triften, lichten Wäldern bis in deh Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Septbr. — (Nach den Citaten dürfte *Bmg.* auch E. pratensis *Rchb.* [*Scheuch.*] für E. officinalis *L.* genommen haben, worauf das Citat. Riv. t. 90, f. 1 hindeutet.)

2749. E. rubra *Bmg.* en. 2, n. 1234. = E. latifolia *Schur* herb. Transs. (non *Pursh.*), welcher darunter gewöhnliche E. officinalis meint; vielleicht E. pratensis *β* latifolia *Rchb.* exc. germ. p. 359. (Foliis cordato-triangularibus vel cordato-ovatis. = E. Rostkoviana *Hayne Rchb.*, sed floribus nostrae plantae violaceo-rubrus ut E. nemorosa *Rchb.*) — Auf sonnigen Höhen. (*Bmg.* l. c.) — Auf den Sandhügeln bei Salzburg. Auf Kalkhügeln bei Kronstadt. Jun. Jul.

581. ODONTITES *Hall.* helv. 304. *Bmg.* 2, 194.

(*Benth.* in *DC.* prodr. X, 549. *Endlicher* gen. p. 693.)

2750. O. lutea *Steven.* in Mem. de la Soc. des Nat. de Mosc. VI, p. 4; *DC.* prodr. X, 550; *Rchb.* pl. crit. IX. — (Euphrasia lutea *L. Jacq.* A. t. 389; *Bmg.* 1236. — E. Coris *Crntz.* stirp. 2, 298.) — Auf sonnigen Hügeln, Mergelboden: Hammersdorf bei Hermannstadt; Kalkboden bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **alpina.** Minima 2—3 poll. a basi ramosissimo minuti-flora, caule foliisque glabro. — Auf Kalkfelsen des Butsets bei Kronstadt. 7000′. Aug. 1854.

2751. O. rubra *Pers.* syn. 2, 150, var. verna *Schur* herb. Transs.; *Bmg.* n. 1232. — (O. verna *Rchb.* exc. germ. p. 359; pl. crit. IX. — E. verna *Belbard.* app. ad. fl. ped. in Mém. de l'ac. de scienc. tur. t. 5. — E. Odontites *L.*; *Schkh.* t. 169; Fl. dan. t. 625. — Bartsia Odontites *Smith.*) — Auf feuchten Wiesen. Jun. Aug.

2752. O. serotina *Rchb.* exc. germ. p. 359; pl. crit. IX. — (Euphrasia serotina *Lam.* fl. franc. ed. 2, V, 3, p. 350. — E. Odontites *β L.* sp. 842. — Bartsia serotina *Bert.* amoen. ital. p. 33.) — Auf Bergwiesen: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

a. **calcicola.** Plus minusve villosa subincanescens; foliis lanceolatis; caule 6—9 poll., simplici; floribus apice caulis secundis dilute purpureis; bracteis floro brevioribus. (O. villosula *Schur* herb. — O. serotina *β* canescens *Rchb.* l. c. — An O. lanceolata *Gaud. Rchb.* exc. germ. p. 862, 2451 *β*; pl. crit. X?) — Auf Bergwiesen bei Kronstadt, Törzburg. 3000′. Aug.

582. RHINANTHUS *L.*

(Alectorolophus *Hall.* Helv. 314.)

2753. R. minor *Ehrh.* Beitr. 6, 144; *Bmg.* 1229. — (R. Crista galli a. *L.* l. c. — Alectorolophus minor *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 974. — A. parviflorus *Wallr.* — R. crista galli *DC.* prodr. X, 557, — Mimulus *Scop.*) — Auf Wiesen, gemein. Mai, Jul.

a. **minimus.** Simplex, uniflorus, 3—6 poll. = R. pulcher *Schum.* — Auf sandigen Wiesen: Fleischhackerwiese; Moorwiesen: Narzissenwiese; Erzeugniss sterileren Bodens. Mai, Jun.

b. **elatior.** Caule 1½ ped. ramoso, multifloro, nigro-lineato. — (R. minor *β* fallax *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 2, 213; *Koch* syn. ed. 2, 628; *Schur* sert. 2146, var. a.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

c. **ramosissimus.** Caule a basi squarroso-ramosissimo, foliis anguste lanceolatis, margine serrato-scabris. = R. (Alectorolophus) ramosus *Schur* herb. Transs. — Auf Bergwiesen bei Kronstadt. Kalksubstrat: Piatra-mare, Königstein, Kapellenberg. Jun. Jul. 3000′—4000′.

d. **stenophyllus.** Caule elato debili 1½ ped. virgato-ramoso, foliis angustis, lineari-lanceolatis, mollioribus. Transiens in R. alpinum *Bmg.*

An spec. distincta? — (Rhinanth. [Alectorolophus] stenophyllus *Schur*; an R. minor var. γ angustifolius *Koch* syn. ed. 2, 626, et in eadem ratione. = R. minor β *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 973. = R. minor β alpinus *Gaud.* helv. 4, 197.) — Auf Wiesen und Triften in der Berg- und Voralpenregion: Preschbe, Arpás, Bulla. Jun. Jul.

2754. R. alpinus *Bmg.* en. 2, n. 1231; *Koch* syn. ed. 2, p. 627. — (R. alpinus β angustifolius *Koch* syn. ed. 2, 627. — R. crista galli β *L.* sp. 840; var. γ angustifolius *Gaud.* helv. 4, 108.) Var. foliis latioribus et angustioribus, lanceolatis linearibusque; caule humili firmo squaroso-ramoso et elato ramis flaccidis elongatis. Transiens in R. majorem et medio inter spec. antecedentem et sequentem. — Auf Triften und Felsen der Voralpen und Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Hermannstädter- Grossauer Alpen; eine schmalblätterige Var. auf den Kronstädter Kalkgebirgen. 4000′—6000′. Jul. Aug.

2755. R. major *Ehrh.* Beitr. 6, 144; *Koch* syn. ed. 2, 626. — (Alectorolophus major. *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 975. — A. grandiflorus *Wallr.* — Rhinanthus glaber [*All.*] *Bmg.* en. 2, 1228. — R. Crista galli γ *L.* sp. 480; Fl. dan. t. 981; Engl. Bot. t. 657.) — Auf feuchten Wiesen, Triften der Hügel- und Bergregion. 800′—3000′. Jun. Jul.

2756. R. hirsutus *Lam.* fl. franc. 2, 353; *Bmg.* 1230. — (R. villosus *Pers.* syn. 2, 151. — R. Alectorolophus *Pollich.* — R. Crista galli *L.* var. γ. — Alectorolophus hirsutus *All.* ped. 1, 58; *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 976 excl. semine; *Nees* ab *Es.* fasc. 16. — A. grandiflorus β pubescens *Wallr.* — Mimulus Alectorolophus *Scop.* R. major β hirsutus *Koch.*) — Auf Aeckern unter Saaten, vorzüglich Wintergetreide. Jun. Aug.

Ordo XCVII. VERBENACEAE Juss.

533. VERBENA *L.*

2757. V. officinalis *L.*; *Bmg.* 1162; *Sturm.* H. 3; Fl. dan. t. 628. — Um bewohnte Orte an Dörfern und Städten, auf Mauern, bebauten und unbebauten Plätzen. Jul. Septbr.

Ordo XCVIII. ACANTHACEAE Juss.

584. ACANTHUS *L.*

2758. A. longifolius *Host.* A. 2, 217; *Koch* syn. ed. 2, 664. — (A. mollis et spinosus *Schur* sert. n. 2293 [non *L.*] [an *Rchb.*? ob citat. Banat.]) — An Hecken und Gebüschen: Bei Kis-Falud nächst Carlsburg. (Platz sec. *Kladni.*) Jul.

Ordo XCIX. LABIATAE Juss.

Trib. I. OCYMOIDEAE Benth. lab. p. 1.

585. OCYMUM *L.*

2759. O. Basilicum sp. 833; *Koch* syn. ed. 2, 631; *Nees* ab *Es.* fasc. 20. — Aus Ostindien stammend häufig kultivirt und hin und wieder auf Gartenschutt verwildert. Auf Aeckern auf der Hochebene Tonches, circit. 3000'—3500' Elevat., am Fuss des Königstein 15. Aug. blühend und in Früchten.

586. LAVENDULA *L.*

2760. L. angustifolia *Ehrh.* (L. Spica *L.* a. p. 800. — *Schkh.* t. 157. — L. vera *DC.* fl. franc. 5, 398; *Koch* syn. ed. 2, 631. — L. officinalis *Chaix.* ap. *Vill.* delph. 1, 355; 2, 363; *Nees ab Es.* fasc. 19; *Wagner* t. 36). — Häufig in allen Gärten kultivirt, verwildert auf alten Mauern. Herrmannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

2761. L. latifolia *Ehrh. Hayn.* Arz. Gew. VIII, 38. — (L. Spica *β.* L. Spic. *DC.* fl. franc. 4, 239). — Wird kultivirt wie die vorige. Jun. Aug. (An var. latifolia antecedentis?).

Trib. II. MENTHOIDEAE Benth.

587. MENTHA *L.*

Sect. I. Terminales i. e. Verticillastri in spicam vel capitulum apice caulis et ramorum.

2762. M. rotundifolia *L. Bmg.* 1168; *Schur* sert. n. 2165, a. — (M. macrostachya *Ten.* — M. rugosa *Lam.*; *Roth.* — M. fragrans *Presl.* — M. suaveolens *Ehrh.* — M. sylvestris *Sole.* M. 7, t. 3). — An feuchten, quelligen Orten in der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2763. M. sylvestris *L.*; Bmg. 1165; *DC.* prodr. XI, 166. — M. sylvestris d. vulgaris *Benth.*; var. a. *Koch* syn. ed. 2, 632; *Rchb.* pl. crit. IX; icon. X, f. 1313—1314; Fl. dan. t. 484. — E. B. t. 686 — *Sole* t. 1; *Hayne* Arzn. Gew. XI, 34.) — M. sylvestris *L.* genuina etiam transsilvanica *Schur* sert. n. 2166; Stolonifera. Caule 1½ ped. ramoso, tomentoso. Foliis ovato-ellipticis, subrugosis, dentato-serratis, supra pubescentibus subtus albo-tomentosis. Calyce villoso, dentibus subsetaceis, demum coniventibus. Spicis villosis, acuminatis, verticillastris basi subcontiguis; Bracteis subulatis. Floribus purpureis vel albis. Staminibus styloque exsertis corolam duplo-superantibus. — Auf Aeckern, Brachen, Triften, Wiesen, an Gräben, Flüssen, Bächen, Teichen, gern auf Sandboden mit thoniger Unterlage. Jul. Septbr. — Eine wahrhaft polymorphe Pflanze, welche selbst nach Abscheidung mehrerer als Arten behandelten Formen als Art, wenn man das „Aut Aut.“ vermeiden will,

schwer zu definiren ist. Für meine Diagnose wählte ich zum Muster jene Botaniker, welche dem Raum und der Zeit nach *Linné* am nächsten standen. — Fast jede Flora hat eine andere M. sylvestris *L.* und welche wäre von diesen die richtige?

a. **Baumgarteniana.** = M. sylvestris *β.* rotundifolia *Bmg.* en. 2, n. 1164. — Caule foliisque utrinque albo-tomentosis. Foliis caulinis superioribus subrotundo-ovatis obtusis, serratis, infimis et junioribus ellipticis. Spicis crassis. Planta 1½ ped. graveolens siccate subinodora. — An feuchten Orten bei Hermannstadt und Kronstadt. Jul.

b. **longifolia.** *Bmg.* l. c. var. a.: Foliis lanceolatis, acutis, subtus tomento densiore obductis. — Im jungen Wald. Jul.

c. **nivea.** *Schur* herb. Transsilv. Stolonibus brevissimis vel nullis. Foliis laete viridibus oblongis, remote serratis, subsessilibus, supra viridibus glabriusculis, subtus villosis. Spicis cylindraceis obtusis apice caulis ramorumque ternatis. Floribus albis, staminibus styloque exsertis. — An Waldrändern hinter dem Kapellenberg, am Honterusbrunnen bei Kronstadt. Jul. Aug. (Eine ausgezeichnete Form!).

d. **comosa.** Foliis obscure viridibus subtus tenue albo-incano-tomentosis. Spicis elongato-oblongis; corollis purpureis; bracteis subulatis ante anthesin flores superantibus superioribus quasi comam formantibus. — An Gräben bei Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

e. **interrupta.** Ramosissima, ramis apice spica solitaria apice comosa instructis. Verticillastris ab invicem remotis spicam interruptam formantibus. Bracteis setaceis flores superantibus superioribus comum formantibus. Corollis purpureis. Stamina virginea corollam parum superantia. — Auf Moorboden in Wäldern bei Kronstadt. Jul. Aug.

f. **subcordata.** Stolonifera. Caule basi curvato, purpureo, inferne glabro. Foliis oblongis basi subcordata arcte sessilibus, argute serratis, supra glabriusculis, subtus canescenti-villosis. Spicis cylindraceis subternatis. Floribus purpureis. Staminibus styloque exsertis. — Auf der Burzenwiese bei Kronstadt, bei Tartlau. Jul. Aug.

2764. M. parvifolia *Schur.* Stolonifera. Gracilis. Divaricato-ramosa. Caule glabriusculo, 1½ - 2 ped. Foliis viridibus minimis, inferioribus oblongis, superioribus ovatis; omnibus acuminatis leviter serratis, supra glabriusculis vel obsolete strigosis, subtus pilosis. Verticillastris inferioribus ab invicem valde remotis, spicam interruptam formantibus. Floribus purpureis. Staminibus inclusis. Bracteis subulatis calycem aequantibus. — An M. laevigata *Willd.*? — Auf feuchtem etwas salzigem Boden, bei Maros-Uyvàr; bei Kolos in der Mézőség. Jul.

2765. M. balsamea *Willd.* en. h. berol. 2, 608; *Schur.* sert. n. 2170; *Rchb.* pl. crit. IX, *Rchb.* exc. p. 309. = M. sylvestris var. latifolia *Schur* herb. Transs. — Caule elato subramoso, piloso, densissime folioso. Foliis basi dilatata subcordata sessilibus vel inferioribus in petiolum brevem subito angustatis, supra viridibus parce pilosis, subtus tenue albo-villosis, argute serratis, acuminatis. Spicis crassiusculis apice caulis subternatis, subinterruptis. Corollis roseis. Staminibus inclusis. — In den Weinbergen bei Hammersdorf und Talmats. Jul. Aug. (Ich habe diese

Mentha auch als Krausemünze in den Gärten bei Hermannstadt kultivirt gefunden. Sie hat einen viel milderen angenehmeren Geruch als M. sylvestris).

2766. M. gratissima *Lej.* fl. d. spa. p. 15; *Wigg.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 309; **Bmg. 1166** (non *Roth.*); *Rchb.* pl. crit. IX. — (M. Halleri *Gmel.* — M. sapida *Tsch. Schur* sert. n. 2167). — Auf feuchten Wiesen zwischen Talmats und Zood; zwischen Weszten und Schellenberg; im Hunyader Com. (*Bmg.* l. c.). Jul. Septbr. (Wird ebenfalls in Gärten als Krausemünze kultivirt).

2767. M. nemorosa *Schreb.* non *Host. Willd.* sp. 3, 75; **Bmg. 1165.** — *Schur* sert. n. 2168. — M. sylvestris var. nemorosa *Rchb.* icon. X, f. 1315; Fl. dan. t. 484. — M. niliaca *Jacq.* hort. vind. 3, t. 87 (non *Willd.*). — M. serotina *Tenor.* — M. candicans *Opitz.* — M. sylvestris var. nemorosa *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 166. — In feuchten schattigen Wäldern, auf Waldwiesen, in Gebirgsthälern an Bächen und Flüssen (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2768. M. undulata *Willd.* en. h. berol. 6, 608; *Rchb.* icon. f. 1311. — M. undulata *Rchb.* pl. crit. IX. — M. gratissima *Roth.* (non *Bmg.*) M. tomentosa *Hopp.* sec. *Rchb.* — M. foliosa *Op.* — M. hybrida *Schleich.* — M. sylvestris var. *β.* undulata *Koch* syn. ed. 2, 632. — M. sylvestris var. *η.* crispa *Benth.* lab. 172. — M. crispa *Ten.* — M. crispa *Riv.* t. 50, sec *Rchb.* — An Gräben auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Wird in vielen Gärten als M. crispa kultivirt. — Jul. Aug.

2769. M. laciniosa *Schur* herb. Transs. Stolonifera. Caule a basi ramoso, 2—3 ped. piloso. Foliis subrotundo-ovatis, ovatis, ellipticis, obtusis vel acuminatis, basi rotundatis, subito in petiolum magis minusve dilatatum exeuntibus, viridibus, subtus pallidioribus, utrinque piloso-villosis, inferioribus inciso-serratis, superioribus plus minus profunde laciniosis; laciniis ovatis longe acuminatis, flexuosis; lacinia ultima subrotunda, mucronata. Verticillastris infimis remotis, spicam interruptam constituentibus. Bracteis foliaceis verticillastrum superantibus. Corollis roseis exsertis. Staminibus inclusis. — Planta recens siccataque odorem suavem aromaticum exhalens. — An feuchten Plätzen, auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Wird in den meisten Gärten als M. crispa kultivirt und dürfte meist Flüchtling aus diesen Gärten sein. Vielleicht auch durch die Kultur entstandene eigenthümliche Form, welche sich durch Samen fortpflanzen lässt. Jul. Septbr. Im Habitus nicht aber in der Behaarung der M. undulata ähnlich.

2770. M. canescens *Roth.* cat. 3, 46; *Rchb.* exc. germ. p. 510; *Rchb.* pl. crit. IX, *Schur* sert. n. 2169. — (M. sylvestris *Willd.* sp. 3, 74 [non 75] — M. nemorosa *Beck.* [non *Willd.*]). — Auf nassen Wiesen, an Gräben, Teichen, vorzüglich auf Moorboden: Hermannstadt, Kronstadt. bei Tusnad und am Fuss des Büdös. Jun. Aug.

2771. M. viridis *L.* sp. 804; **Bmg. 1167**; *Schur* sert. n. 2171; *Benth.* lab. 175; *DC.* prodr. XII, 168; Engl. B. t. 2424; *Nees* off Pfl.. t. 166; Fl. dan. t. 1876; *Sole* t. 5; *Hayne* Arz. XI, 36. — M. sylvestris

var. δ. glabra *Koch* syn. ed. 2, 633. — M. Michelii *Rchb.* icon. f. 1312. — M. laevigata *Willd.*; *Schur* sert. n. 2172. — M. spicata *Crntz.* — M. ocymoides *Opitz.* — M. brevispicata *Lehm.* — M. niliaca *Vahl.* (non *Jacq.*) — M. Michelii *Ten. Rchb.* ic. X, f. 1312. — In schattigen feuchten Wäldern, an Bächen, Flüssen, Sümpfen, vorzüglich auf Moorboden (*Bmg.* l. c.). Jul. Septbr.

a. augustifolia (*Bmg.* l. c. var. a.). — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben bei Leschkirch. Aug.

b. albiflora. Spicis valde interruptis, floribus albis. — Mit der normalen Form am gleichen Standort, aber seltener. Jul.

2772. M. atrata *Schur.* Stolonifera. Erecto, ramosissima. Caule glabriusculo, superne hirtello atro-purpureo.. Foliis late lanceolatis, atro-viridibus, basi cordata sessilibus, subrugosis, grosse duplicato-serratis. Spicis cylindraceis gracilibus acuminatis, ante explicationem plantae medio crassioribus. Floribus lilaceis. Staminibus styloque exsertis, Antheris atro-violaceis. Bracteis subulatis ciliatis. Planta 1—1½ ped., praecedenti similis, sed odore M. piperitae praedita. — Auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Moorboden. 2000'. Jun. Jul. — (Wird in vielen, selbst botanischen Gärten als M. piperita kultivirt).

2773. M. nepetoides *Lejeun.* rev. de la fl. de spa. 116; *Koch* syn. ed. 2, 633. — M. nepetoides *Maly* en. 172. — M. pubescens *Willd.* — M. piperita a. pubescens *Maly* l. c. — M. aquatico-sylvestris *Meyer* Chlor. hanov. 289; *Neilreich* Oestr. 485; *Rchb.* icon. XXVII. t. 85, f. 2. — Auf schlammigen Wiesen an Bächen und Gräben, auf thoniger Unterlage: Auf dem Ziegelofengrunde und am Reissbach bei Hermannstadt. Juli 1846.

2774. M. crispata *Schrad.* cat. sem. h. gött.; *Willd.* en. 2, p. 608; (M. sylvestris ε. crispata *Koch* syn. ed. 2, 633. — M. hercynica *Röhl* D. Fl. 328). — Am Rande des Sumpfes zwischen dem Dorfe Arpas und dem Gebirge. Jul. 1846.

2775. M. piperita *L.* sp. 805; *Benth.* lab. 175; *Sm.* E. B. t. 687; *Nees.* ab. *Es.* off. Pfl. t. 165; *Sole* t. 7, 8, 24; *Hayne* Arzn. XI, 37. — M. piperita var. a. glabra *Schur* sert. n. 2173. = M. piperita var. β. officinalis *Koch* = M. glabrata *Vahl.*). — Auf nassen Wiesen an Gräben und quelligen Orten: auf der Lazarethwiese links von den drei Eichen hinter den Gärten Jun. Aug. (Kommt in Siebenbürgen direct wild nicht vor, sondern wird als officinelle Pfeffermünze in Gärten kultivirt, und läuft dann vermöge ihrer langen und zahlreichen Stolonen in die angrenzenden Wiesen).

2776. M Langii *Steud.* = M. piperita var. a. Langii *Koch* syn. ed. 2, 633. = M. pyramidalis *Tenore* fl. neap. 2, t. 35. sec. *Benth.* lab. 175. = M. suavis *Guss.* pl. rar., p. 387, t. 66. — Ab antecedente maxime affine differt: Indumentum. Caulis, folia, petioli, pedunculi, calycesque plus minusve hirsutis. Folia supra opaca subpilosa. — Wird wie die vorige aber häufiger kultivirt und kommt hin und wieder verwildert vor. Kronstadt in der Blumenau. Juli.

2777. M. crispa *L.* sp. 805; **Bmg. 1169**; *Rchb.* pl. crit. IX; *Hayne* Arz. XI, 30; Riv. mon. irr. t. 50. — (M. aquatica g. crispa *Benth.* lab. 177. — M. piperita g. crispa *Koch* syn. ed. 2, 634). — Wird in Gärten häufig als Pfeffermünze kultivirt und kommt nicht selten wild vor. Am Graben vor dem Sagthore und Burgerthore bei Hermannstadt; am Graben bei der Graft in Kronstadt. Jul. Aug.

2778. M. aquatica *L.* **Bmg. 1171**; *Wagner* t. 220; *Rchb.* pl. crit. IX, Riv. monosp. irreg. t. 49. — (M. palustris *Mill.* dict. 2). — Auf sumpfigen Wiesen, an Bächen, Gräben, quelligen Orten. Jun. Aug.

a. **glabrata**. Glabra, citriodora, calycis dentibus tantum ciliatis. — (M. citrata *Ehrh.* Beitr. 7, p. 172; *Rchb.* pl. crit. IX, *Rchb.* icon. f. 1308; Moris sect. 2, t. 6, f. 3. — M. citrata *Schur* sert. n. 2178. — M. odorata *Sole* Menth. 21, t. 9. — *Rchb.* exc. germ. p. 308, p. p. — M. adspersa *Mönch.* — M. aquatica var. γ. *Koch* syn. ed. 2, p. 634). — Bei Hermannstadt häufig. Juni, Juli.

2779. M. hirsuta *L.* mant. 81; **Bmg. 1170**; *Hook.* Fl. Lond. t. 166. — (M. dubia *Vill.* delph. 2, 358. — M. pubescens *Rchb.* exc. germ. p. 308; pl. crit. IX; icon. f. 1309. — M. aquatica *Sole* a. major t. 11, minor t. 10, sec. *Bmg.* — M. palustris spicata *Riv.* monogr. t. 49, sec. *Bmg.*). — Am Rande von Fischteichen und stehenden Wässern. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

a. **limosa**. Stolonifera. Subhirsuta. Gracilior. Foliis ovatis obtusis, subito petiolatis, serrulatis. Floribus roseis apice caulis et ramorum subcapitatis. Verticillastris inferioribus foliacco-bracteatis, ab invicem remotis, spicam interruptam obtusam formantibus. (**M. aquatico-sativa** *Schur.*) — Auf schlammigem Boden bei Kronstadt. Jun. Jul.

b. **subspicata**. Stolonifera. Caule parum ramoso, 2—3 ped. Floribus majoribus quam M. sativa minoribus quam M. aquatica, inconspicue capitatis vel subspicatis. Verticillastris ad apicem inflorescentiae decrescentibus, inferioribus remotis, superioribus approximatis spicam interruptam formantibus. Foliis ovatis subtus nervoso-rugosis serrulatis. (M. palustris *Rchb.* exc. germ. p. 307; pl. crit. IX. — *Schur* sert. n. 2184. M. plicata *Opitz.*). (**M. aquatico-arvensis** *Schur*). — An Gräben bei Kronstadt. Jul. 1854.

Sect. II. Arvenses seu verticilliastri axillares.

2780. M. sativa *L.* sp. 805; **Bmg. 1172**; *Rchb.* pl. crit. IX; Fl. dan. t. 736; *Sole* t. 24; Engl. B. t. 449; *Koch* syn. ed. 2, 634; *Schur* sert. n. 2179. — (M. palustris *Mönch.*; *Rchb.* icon. X, f. 1307. — M. verticillata *Roth.* tent. fl. germ. 2, 2, p. 11, [non *Bmg.*]). — Auf nassen Wiesen, an Teichrändern, Gräben und Bächen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

2781. M. rubra *Smith* engl. fl. 3, 82; *Rchb.* exc. germ. p. 308; pl. crit. IX. — *Schur* sert. n. 2180. — (M. arvensis δ. rubra *Benth.* lab. 179. — M. sativa et M. Agardhiana *Fries.* nov. ed. 2, p. 184. — M. sativa β. glabrum *Koch* syn. ed. 2, 634). — Auf feuchtem thonigen Boden in Vertiefungen auf überschwemmt gewesenen Plätzen, an Gräben,

Bächen, Flüssen, auf Waldwiesen; auf mehreren Punkten bei Hermannstadt. Jul. Aug.

2782. M. gentilis *L.* sp. 805; **Bmg. 1173**; *Rchb.* pl. crit IX; *Rchb.* icon. X, f. 1305; *Mayer* chlor. han. 292; *Schur* sert. n. 2181; *Smith.* brit. t. 17; *Benth.* lab. p. 174. — (M. gracilis γ. *Sm.* — M. pratensis *Sole* Menth. t. 15). — Auf sumpfigen Wiesen, in Wäldern, an Bächen und Gräben (*Bmg.* l. c.): Lazareth- und Fleischhackerwiese bei Hermannstadt. Jul. Aug.

a. riparia. (*Bmg.* l. c.). Bei Maros Vársáhely, Bistritz, Klausenburg u. s. w. Jul. Septbr.

2783. M. acutifolia *Smith.* Engl. bot. 2450; *Rchb.* exc. germ. p. 307; *Rchb.* pl. crit. IX. — (M. acutifolia *Rabenhorst.* fl. lusit. p. 160 [forsitan] et in eadem ratione = M. probabile *Smith.* brit 619 = M hortensis *Tausch.*). — (M. acutifolia *Schur* sert. n. 2186). = M. gentili-arvensis *Schur.* — M. verticillata *Hoffm.* germ. p. 6, sec.; *Pers.* syn. 2, 120; **Bmg. 1175.**) — Auf feuchten schattigen Waldplätzen bei Kronstadt gegenüber dem südlichen Abhang des Kapellenberges. Juli 1854. Kalk. Nach (*Bmg.* l. c.) bei Schässburg an feuchten Hecken, an Gräben in Bergwäldern. Auf der Preschbe und in den Arpaser Gebirgen. Auf Glimmerschiefer. 2000'—3000'. Jun. Jul.

2784. M. austriaca *Jacq.* A. 5, p. 14, t. 430; **Bmg. 1176**; *All.* ped. t. 75, f. 2. *Schur* sert. n. 2185. — (M. sativa var. ξ. parviflora *Koch* syn. ed. 2, 634. — M. arvensis var. austriaca *Schur* herb. — M. arvensis Auct. plur. — M. parviflora *Schultz.* fl. starg. suppl. 34). — Auf überschwemmt gewesenen, sandigen, schattigen, feuchten Orten, an Flussufern; bei Hermannstadt, Talmatsch. Jun. Aug.

2785. M. subinodora *Schur* = M. flagellifera *Schur* herb. Transsilv. — Decumbens, ramosissima; ramis radicantibus, longissimis, flagelliformibus sterilibus (i. e. non florigeris). Foliis oblongis, a medio utrinque attenuatis, acutis, petiolatis, serratis, cauleque parce pilosis. Floribus purpureis vel raro in umbrosis humidis albis, indole M. arvensis. Calyce cylindraceo corollae tubo parum breviore; dentibus calycis, tubo bracteisque ciliato-pilosis. Staminibus exsertis stigmate brevioribus. — Planta 12—15 poll., obscure viridis fere inodora. — Auf Aeckern zwischen Getreide um Kronstadt, häufig hinter dem Kapellenberg. Juni, Jul. 1854.

2786. M. arvensis *L.*; **Bmg. 1174**; *Rchb.* icon. X, f. 1299 et 1300—1303; Fl. dan. t. 512; Engl. bot. 2119; *Rchb.* pl. crit. IX. — (M. arvensis ξ. vulgaris *Benth.* — M. arvensis *Sole* t. 12. — M. agrestis *Sole* Menth. t. 14. *Schur* sert. n. 2182 et 2183). — Auf Aeckern, Triften, Wiesen, bebauten und unbebauten Orten, an feuchten schattigen Orten, allgemein verbreitet, aber sehr formenreich. Jun. Septbr.

a. campestris. Pumila, subsimplex, erecta, 3—6 poll.; foliis subrotundo-ovatis, reversis; verticillastris laxifloris, floribus minimis, corollis purpureis. Staminibus corollam aequantibus. Planta habitu Pulegii vulg. subsimilis valde aromatica. — Auf trockenen Aeckern und Feldern in der Umgebung von Salzburg und Hermannstadt. Jul. Aug.

b. **nemoralis.** Caule elongato, ramoso, procumbente, 2 ped. angulato, angulis pilis brevibus reversis hirtis. Foliis glabris vel subtus in nervis margineque pilosis, dentatis. Verticillastris subglobosis. Calycibus glabris campanulatis; dentibus triangularibus ciliatis. Pedicellis glabris. Corollis roseis vel albidis. Staminibus corollam aequantibus. Stylo longe exserto. Planta in locis humidis umbrosis tota glabra. — (M. arvensis *β.* glabriuscula et glaberrima *Koch* syn. ed. 2; 635. — M. gentilis *Sm.* brit. 621. — M. gracilis a *Sm.* trans. soc. linn. 5, 210. — M. praecox *Sole* menth. brit. 13). — In schattigen feuchten Wäldern in Gebirgsthälern. Jul. Aug.

c. **major.** (*Bmg.* l. c. var. a.) Verticillastris floribusque amplis foliis latioribus, staminibus corolla longioribus.

d. **villosissima.** Caule firmo a basi ramoso pilis reversis hirsuto. Foliis ovato-ellipticis petiolatis utrinque villoso-pubescentibus, antice serrulatis. Verticillastris apice caulis et ramorum subgloboso-confertis. = M. carniolica *Schur* sert. n. 2188 (an *Host.*). — An quelligen Orten am Fuss der Gebirge, Fogaras. Aug.

e. **latifolia.** Caule 1—1½ ped., ramoso, angulato, suberecto, ramis divaricatis, hirsuto. Foliis basi subrotundo-ovatis subito petiolatis tenue piloso-hirsutis. Verticillastris multifloris subglobosis approximatis. Calyce subcampanulato, dentibus porrectis ciliatis. Corollis sordide albis. Staminibus inclusis. Stylo longissimo exserto. = (M. ovata et M. latissima *Schur* herb.) — Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Bächen, Flüssen, im westlichen Siebenbürgen, häufig; bei Hermannstadt am Reissbach; bei Kronstadt auf der Burzenwiese. Jun. Aug.

588. PULEGIUM *Mill.* dict.

2787. P. vulgare *Mill.* dict. n. 1; *Rchb.* exc. germ. p. 312; *Hayne* Arzn. XI, 39; *Nees* ab *Es.* fasc. 20. — (Mentha Pulegium *L.*; *Bmg.* 1177; Fl. dan. t. 1755; *Engl.* bot. 1026; *Wagner* t. 32.) — Auf sumpfigen Wiesen in Lachen, an Gräben und Teichen (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Kolos. Jul. Septbr.

589. LYCOPUS *L.*

2788. L. europaeus *L.*; *Bmg.* 61; *Nees* ab *Es.* fasc. 20; *Schkh.* t. 4; Fl. dan. t. 1081; *Engl.* bot. 1105. — An sumpfigen Orten zwischen Gesträuch an Flussufern. Jul. Sptbr.

2789. L. exaltatus *L.* fil. suppl. 87! *Bmg.* 62; *Barr.* ic. 154. — Mit der vorigen an ähnlichen Standorten, aber nicht so gemein, im westlichen Siebenbürgen bei Zam, an der Maros; bei Broos; bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, Tartlau, am Büdös. Jul. Aug.

Trib. III. MONARDEAE Benth. Lab. p. 190.

590. SALVIA *L.*

2790. S. officinalis L.; *Bmg.* 63; *Sturm* H. 9; *Wagner* t. 44; *Schkh.* t. 4. —(Var. albiflora. Floribus albis calyce viridi.) — Auf den Stadtmauern von Hermannstadt und Kronstadt. Jul. Aug.

2791. S. glutinosa *L.*; *Bmg.* 70; *Sturm.* H. 17. — In schattigen Wäldern, Gebüschen, Hecken der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

2792. S. Sclarea *L.*; *Bmg.* 71; *Sturm.* H. 9; *Hayne* Arzn. VI, 3. — Auf Hügeln, in Weinbergen, an Wegen, Hecken, Zäunen (*Bmg.* l. c.) bei dem Dorfe Burgberg im Hermannstädter Stuhl. Jun. Jul.

2793. S. Aethiopis *L.* sp. 39; *Koch* syn. ed. 2, 637; *Jacq.* A. t. 211. — Auf Feldern und Triften im westlichen Siebenbürgen aus Ungarn herüberwandernd; bei Zám; am Aranyos in der Nähe der Goldwäschereien eine niedrige Form. Jul. Aug.

a. integrifolia. Foliis omnibus ellipticis, integris, margine undulatis. Caule subsimplici. — Am Aranyos. Jul.

2794. S. austriaca *Jacq.* A. t. 112; *Bmg.* 67. — Auf Bergen, Hügeln, auf sonnigen Abhängen, Wiesen, Triften. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

2795. S. pratensis *L.*; *Bmg.* 66; *Hayne* Arzn. t. VI, 2; *Engl.* bot. 153. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, in Wäldern, Weinbergen. Jun. Aug.

a. grandiflora. (*Bmg.* l. c. var.) *Schur* sert. n. 2199 var. d. Caule hirsuto; pilis glanduliferis; foliis cordato-ovatis, inferioribus petiolatis, superioribus sessilibus amplexicaulibus, omnibus rugosis, sinuato-dentatis; petiolis hirsutis, floribus speciosis maximis; corollis violaceo-caeruleis calyce triplo majoribus. (S. macrantha *Schur* herb. Transs.) — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

b. coccineo-rosea. (*Bmg.* l. c. var. *β.*) Praecedens sed corollis coccineo-roseis, calycibus sanguineis, caule pilis albis hirsuto (pilis sanguineo-albis *Bmg.*) — Auf Voralpenwiesen (*Bmg.*); auch in der Hügelregion. Hermannstadt. Jul.

c. rosea. (*Bmg.* l. c. var. *γ.*) Ab antecedentibus differt: corollis roseis minoribus calyce duplo longioribus. (*Bmg.*) — Auf Hügeln- und Bergwiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

d. nivea. (*Bmg.* l. c. var. *δ.*) = albiflorum *Schur* l. c. var. a. Omnia ac. var. c. sed corollis albis calycibus viridibus.

e. micrantha. Foliis ovato-cordatis cauleque pilosis subviscosis. Floribus numerosis minimis, 5—6 lin. long., saturate caeruleis fundo albis. Verticillastris 4—6 floris; bracteis longe acuminatis calycem superantibus. — Auf sonnigen Höhen, Hammersdorf, Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

f. sublaciniata. Foliis cordatis inferioribus petiolatis superioribus amplexicaulibus, omnibus inciso-lobatis inaequaliter grosse crenatis. Floribus 9 lin. longis; corollis saturate caeruleis, calyce duplo longioribus. Caule 1—2 ped. foliisque glanduloso-viscoso odorem nauseosum exhalentibus. Similis S. verbenacae, sed floribus duplo majoribus = (S. sublo-

bata *Schur* herb. = S. pratensis var. e laciniata cordifolia *Schur* sert. n. 2199.) — Auf Wiesen zwischen Heltau und Michelsberg; auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt; Postwiese bei Kronstadt. Jun. Jul.

2796. S. dumetorum *Andrz. Ledeb.* fl. Ross. 3, 364; *Bess.* en. p. 3 et p. 40; Herb. Zool. bot. Ges. 1860, 2, 616; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 290; *Rchb.* icon. XXVIII, t. 51, f. 2. — (S. pratensis var. Auctor. plur. — S. pratensis var. f. *Schur* sert. n. 2199. — S. lamiifolia *Willd.*) — Auf Wiesen zwischen Gebüsch, an Waldrändern: Auf dem Billak, bei Reussdörfel; auf dem Schlossberg bei Kronstadt; bei Szamos-Uyvár. (*Janka* Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 363.) Jun. Jul. 1847.

2797. S. variegata *Kit.* ap. *Willd.* en. h. berol. 1, p. 36; *Schur* sert. n. 2198; *Rchb.* exc. germ. p. 333; *Koch* syn. ed. 2, 638 sub S. pratens. in nota. — (S. pratensis var. Auctor. plur.) Foliis ovato-cordatis, crenato-dentatis, supra rugosis glabris subtus tenue lanatis. Corollis magnis speciosis saturate caeruleis vel lilaceis lobo medio albo instructis. — Auf Bergwiesen, in Gebüschen, Kapellenberg bei Kronstadt. Jul.

2798. S. transsilvanica *Schur* sert. fl. Transs. 1852, p. 57, n. 2197; *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 8; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 62; Oestr. botan. Zeit. 1860, p. 180; *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 820. — Radice repente hinc inde caules florentes fasciculosque foliorum proferente. Caule curvato-adscendente, 1—2 ped. superne parum ramoso, ramis simplicibus apice florigeris instructo, basi folioso, superne subnudo, tetragono pubescenti-piloso; pilis glanduliferis viscoso. Foliis radicalibus cordatis, longe petiolatis, obtusis; superioribus brevius petiolatis, acuminatis; summis sessilibus; omnibus rugosis, supra viridibus glabriusculis, subtus arachnoideo albo-tomentosis, in nervis prominulis pilosis, aequaliter crenato-dentatis. Verticillastris subsexfloris in spicam elongatam 6—8 poll. long. dispositis. Bracteis cordatis longe acuminatis calyce brevioribus. Calyce subcampanulata, labio superiore tenue tridentato vel bifido cum mucrone interjecto; tubo calycis nervoso. Corollis caeruleis calyce triplo-longioribus iis S. pratensis grandiflor. subsimilibus. Fructibus subglobosis glabris. — Planta habitu et typo S. pratensis. Fragrantissima. — (S. nemorosa *Fuss.* sec. *Griseb.* et *Sch.* [non *Bmg.*] S. Baumgartenii *Heuff.* sec. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 328. — S. pratensis var. transsilvanica *Griseb.* et *Sch.* l. c. *Rchb.* icon. XXVIII, p. 29, t. 51, f. 4.) — Auf sandigen sonnigen Hügeln und Wiesen durch das ganze Gebiet: Hammersdorf, Klausenburg, Mézőség, Torda. Jun. Jul.

2799. S. Sibthorpii *Smith.* et *Siebth.* prodr. fl. graec. 1, p. 16; Fl. graec. 1, p. 12, t. 22; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 291; *Ledeb.* fl. Ross. 3, 365. (S. pratensis *Habt.* [non *L.*] — S. campestris *M. Bieb.* — S. hypanica *Andrz.* in *Bess.* en. 3. — S. amplexicaulis *Lam.* ill. 1, p. 68; *Vahl.* en. 1, p. 267; *Rchb.* exc. germ. p. 860; pl. crit. XI. — S. valentina *Vahl.* Barrel. ic. 1317.) — An schattigen Orten, Waldrändern, am Rande des jungen Waldes in der Nähe des Kiefernwäldchens, einzeln. Jul. 1852. — (Die hier in Rede stehende Pflanze, welche ich für die richtige halte, ist der vorigen S. transsilvanica sehr ähnlich, aber verschieden von S. amplexicaulis *Heuff.* aus dem Banat,

welche eine ganz verschiedene Art bildet. Es ist daher wahrscheinlich, dass wir es hier mit zwei verschiedenen Pflanzen zu thun haben, und dass meine S. Sibthorpii eine neue Art bildet. Die klassische S. Sibthorpii habe ich nicht gesehen.)

2800. S. hybrida *Schur* herb. Transs. — Radice lignosa horizontali, menocephala. Caule erecto dense folioso, villoso, superne virgato-ramoso. Foliis omnibus cordatis, grosse duplicato-crenatis, inferioribus petiolatis obtusis, superioribus sessilibus acuminatis; omnibus supra viridibus, rugosis, glabriusculis, subtus albo-tomentosis. Bracteis coloratis, oblongis vel ovatis, longissime acuminatis, calycem aequantibus. Verticillastris subsexfloris. Calycis labio superiore tridentato recurvo inferiore bifido; dentibus acutissimis; tubo calycis colorato, striato, piloso, glandulis resinosis adsperso. Corollis caeruleis pilosis minimis S. sylvestri similibus. Planta $1^1/_2$—2 ped. probabiliter hybrida a parentibus S. transsilvanica et S. sylvestris = S. transsilvanici-sylvestris *Schur*. — Auf den Mergelhügeln bei Hammersdorf auf den gegen den Zibin geneigten Abhängen in wenigen Exemplaren. Jul. 1847.

2801. S. nemorosa *L.* sp. 35; *Bmg.* 65; *Rchb.* icon. f. 722. — (S. sylvestris *Jacq.* A. t. 212 ap. *Rchb.* exc. germ. p. 334. — S. deserta Schangin *Rchb.* icon. f. 724 ap. *Koch* syn. ed. 2, p. 638.) — Auf Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.); in den Weinbergen bei Hammersdorf. Jun. Jul. — Es sind eben so viele Stimmen für als wider die Existenz dieser Art. — Ich gehöre zu den ersteren.

2802. S. sylvestris *L.* sp. 34; *Bmg.* 64; *Rchb.* pl. crit. VI, 723; *Scop.* carn. — Auf Hügeln, Wiesen, Triften, Aeckern, gemein. Jun. Aug. (Die zahlreichen und sich widersprechenden Synon., welche ich hier übergehe, beweisen zur Genüge, dass die Gelehrten über diese Art noch lange nicht im Reinen sind, indem Citate gegeben werden, die nicht hierher gehören. *Ledeb.* fl. Ross. 3, p. 365—366.)

a. **albiflora.** Corollis niveis, calycibus viridibus. Tota planta subglabra. — Auf den Kalklokalitäten bei Kronstadt. Jul.

b. **muralis.** Caulibus gracilioribus, remote foliatis, inferne glabris. Foliis mollibus oblongis vel lanceolatis, longissime petiolatis, duplicato-crenatis; supremis sessilibus; omnibus glabriusculis, subtus nervis prominentibus; bracteis ovato-cordatis acuminatis calycem aequantibus. Rachi bracteis, calycibus, corollisque pilosis. Corollis caeruleis fundo albidis. Verticillastris subsexfloris ab invicem remotis. — (An S. sylvestri-pratensis.) — Auf alten Mauern bei Hermannstadt, an der Promenade. Jul. 1846.

2803. S. aprica *Schur.* = S. collina *Schur* herb. Transs. (non *Humb.*) — Caule erecto superne subramoso, in axillis foliorum ramis sterilibus instructo, folioso, pilis crispulis eglandulosis hirto. Foliis cordato-ovatis, obtusiusculis, bicrenatis, supra glabris, subrugulosis, subtus reticulato-rugosis, in nervis primariis pilosis, discoloribus (i. e. subtus pallidis); supremis minoribus, acutis, sessilibus. Verticillastris suboctofloris in spicam subinterruptam obtusam apice caulis dispositis. Bracteis subrotundo-ovatis, coloratis, glabriusculis margine tantum ciliatis, subito acuminatis,

calycem multo superantibus floro parum brevioribus. Calycibus subcampanulatis, striatis, labio superiore subtridentato, labio inferiore bifido; dentibus ovatis, acuminatis. Corollis dilute caeruleis, minimis, pilosis, calyce duplo longioribus; labio inferiore non reflexo. Staminibus inclusis. Planta 1½ ped., habitu proprio, e typo S. sylvestris et nemorosae, corollis glandulis resinosis dense obductis. — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf gegen Baumgarten; auf dem Zakelsberg bei Gross-Scheuern, bei Stolzenburg, selten. Jun. Jul. 1848. 1500′ Elevat.

2804. S. betonicaefolia *Etling.* comm. de Salv. 49; *Bmg.* 73; *Willd.* en. h. berol. 1, p. 45. *Bess.* en. p. 39. — (S. pendula *Vahl.* en. 1, p. 281. *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 293. — S. sylvestri-nutans *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 106; *Schur* bot. Rundr. 1853, 42. — S. cremenecensis *Bess.* en. p. 40, n. 1297.) — Auf sonnigen Hügeln, in Weinbergen bei Schässburg (*Bmg.* l. c), häufig auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jun. Jul.

2805. S. nutans *W. Kit.* pl. rar. t. 62; *Bmg.* 72; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 293. — (S. hastata *Etling.* Salv. p. 48; *Vahl.* en. 1, p. 280. — S. acutifolia *Lam.* ill. 1, p. 683, ex *Poir.* encl. meth. VI, p. 637.) — Auf sonnigen, sandigen Hügeln allgemein verbreitet, aber nicht gemein (*Bmg.* l. c.), auf den Hügeln bei Hammersdorf, Klausenburg, in der Mézőség, bei Kolos u. s. w. Jun. Jul.

a. **Pseudo-pendula.** Caule foliato medio diphyllo (nec aphyllo) floribus minoribus *Schur* sert. n. 281 var. a. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jun.

2806. S. Verbenaca *L.* sp. 35; *Bmg.* 68; *Schur* sert. n. 2200; *Rchb.* icon. VI, f. 718; *Benth.* ap. *DC.* prodr. XII, 294; *M. Bieb.* casp. app. p. 208; *Benth.* lab. 239. — Auf bewachsenen Hügeln bei Reps (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug. (Ist auch sehr reich an Synon.)

2807. S. clandestina *L.* sp. 36; *Koch* syn. ed. 2, 638; *Rchb.* icon. f. 721; *Schur* sert. n. 2201. — (S. Verbenaca var. multifida *Schur* herb. Transs. — S. Verbenaca *L.* var. Vis. Dalm. 2. 190; *Griseb.* Rumel. 2, 112; *Rchb.* icon. XXVIII, p. 30. — S. praecox *Savi* pis. 1, 22. — S. Verbenaca *Vahl.* — *Rchb.* icon. f. 719. — S. polymorpha *Hoffm.* et *Link* fl. port. 1, 149, t. 19. — S. oblongata *Rchb.* icon. VI, f. 717. — S. multifida *Siebth.* et *Sm.* fl. graec. 1, 17, t. 23; *Rchb.* icon. VI, f. 720. — S. clandestina *Vahl.* en. 1, 256; *Rchb.* icon. VI, f. 721. [Conf. *Benth.* lab. g. et sp. 241.]) — Auf grasigen und kräuterreichen Hügeln mit der vorigen Art, von welcher sie wahrscheinlich nur Var. ist; in wenigen Exemplaren auf den Hügeln bei Hammersdorf auf den südlichen Abhängen. Mai, Jun. (Die zahlreichen Synon. sprechen für die Vielgestaltigkeit dieser Pflanze. Meine Pflanze ist leicht mit S. pratensis parviflora foliis laciniatis zu verwechseln.)

2808. S. verticillata *L.*; *Bmg.* 69; *Koch* syn. ed. 2, 639; *Clus.* hist. 2, 29, f. 3. — (Hormiaum verticillatum *Mill.* dict. n. 3. Var. corollis niveis, sanguineis, violaceisque, calycibus flavo-viridibus.) (*Schur* sert. n. 2204, var. a. b. et c.) — Auf Hügeln, Aeckern, Wiesen, an Wegen, bebauten und unbebauten Orten, an Waldrändern, Weinbergen

und Gebüschen. Jun. Aug. (Die. S. napifolia *Jacq.* h. Vind. 2, t. 152; *DC.* prodr. XII, 357 dürfte zu den arm- und kleinblumigen Voralpenformen dieser Art gehören.)

Trib. IV. SATUREINEAE Benth. lab. p. 324.

591. ORIGANUM *L.*

2809. O. vulgare *L.*; *Bmg.* 1207; *Sturm.* H. 3; *Wagner* t. 129; Fl. dan. t. 1581. — Auf bewachsenen Orten, Wiesen, in Hainen, Wäldern, unbebauten Höhen, bis in den Voralpen. Jul. Septbr.

a. **albiflorum.** Floribus laxe globoso-spicatis, corollis albis, calycibus bracteisque viridibus. — Auf dem Büdös und bei Kronstadt. Aug.

b. **virens.** Floribus laxe globoso-spicatis purpureis, bracteis calycibusque viridibus pubescentibus. — (O. vulgare var. γ virens *Ledeb.* Ross. 3, 343.) — Auf den Kronstädter Kalkgebirgen: Schuler, Piatramare. Jul. Aug.

c. **thymiflorum.** *Rchb.* exc. germ. p. 313, var. β. Floribus minoribus globoso-spicatis; staminibus longe exsertis; spicis fructiferis brevibus subglobosis; caule 6—8 poll. foliisque minoribus 4 lin. longis pilosis. — Auf den Burgmauern bei Michelsberg, einzeln. Jul. Aug.

2810. O. megastachyum *Link.* en. h. berol. 2, 114. — (O. heracleoticum *Rchb.* exc. germ. p. 313; *Rchb.* pl. crit. IX; *Host.* A. 2, 156 et Auct. plur. — O. vulgare β megastachyum *Koch* syn. ed. 2, 639. — O. vulgare β prismaticum *Gaud.* helv. 378; *Ledeb.* Ross. 3, 343. — O. creticum *DC.* fl. franc. 3, 558 et herb. Linnaeani = O. creticum β *L.* sp. 823; *Hayne* Arzn. 8, t. 7 var. albiflorum. — O. monspeliense *Tabern.* K. B. 726, f. 5. — O. macrostachyum *Link.* — [*Schur* sert. n. 2206 var. c.]) — Auf bewachsenen Hügeln, in Weinbergen, an sonnigen steinigen Abhängen: Hammersdorf, Talmats auf Nagelflüe, Klausenburg, Kolos, auf dem Ketskekö, überhaupt durch das ganze Gebiet verbreitet. Jul. Aug.

a. **hirtum** = O. hirtum *Link.* en. h. berol. 2, p. 114; *Koch* syn. ed. 2, 640. — (*Schur* sert. var. d. n. 2206.) — (O. creticum *Sieb.* — O. heracleoticum *Benth.* lab. 325, ut mihi videtur. — O. smyrnaeum *Host.* A. 2, 156; *Siebth.* fl. graec. VI, 57, t. 571, [non *L.*] — O. vulgare δ smyrnaeum ε *Benth.* *Ledeb.* Ross. 3, 343. — O. vulgare var. e. glanduloso-piloso, staminibus exsertis = O. thymiflorum *Schur* [non *Rchb.*] sert. n. 2206.) — Auf Kalkbergen bei Kronstadt; auf Kalkmergel in der Hügelregion; auf dem Ecsem-Teteje. Jul. Aug. (O. illyricum et O. latifolium *Scheele* gehören [nach *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 153] ebenfalls hierher.)

592. MAJORANA *Fl. Wett.*

2811. M. hortensis *Mönch.* meth. 406; *Nees* ab *Es.* fasc. 20. — (Origanum Majorana *L.* *Hayne* Arzn. VIII, f. 9. — M. vulgaris *Moris* h. 3, 5, 11, t. 3, f. 1.) — Kulturpflanze, hin und wieder verwil-

dert. z. B. auf der Hochebene Tonches am Fuss des Königstein. 3500'. Aug. 1854.

593. THYMUS *L.*

2812. T. vulgaris *L.* sp. 2, 825; *Koch* syn. ed. 2, 640; *Sturm.* H. 3. Fl. dan. t. 1581; *Wagner* t. 129. — Kulturpflanze auf Mauern und steinigen Orten zuweilen verwildert. Mai, Jul. Auf der Stadtmauer in Kronstädt. Aug. 1853.

2813. T. Serpyllum *L.* sp. 825; *Bmg.* 1208; *Rchb.* pl. crit. IX; Fl. dan. t. 1165; *Vaill.* par. t. 31, f. 40. — (Th. Serpyllum var. γ vulgaris a *Benth.* in *DC.* prodr. XII; *Ledeb.* Ross. 3, 345.) — (*Schur* sert. n. 2212.) — Auf Hügeln, Feldern, Triften, Wiesen. Mai, Aug. — (Der Formenreichthum der Flora von Siebenbürgen stellt sich bei der Gattung Thymus *L.* glänzend heraus, und wenn es auch schwer wird, scharfe Grenzen für die Unterscheidung der Formen zu finden, so widerstrebt es doch meiner Erfahrung, dieselben als blosse Spielarten einer und derselben Art zu behandeln. — So viel scheint mir gewiss zu sein, dass jede Form ihr bestimmtes Medium einnimmt, und dass die Verschiedenheit derselben in Farbe, Behaarung, Habitus, Geruch und Geschmack nicht nur nach morphologischen, sondern nach physicalischen und physiologischen Gesetzen sich erklären lässt.)

a. **subnudus.** (*Bmg.* l. c. var. β.) — Auf dürren Sandboden. Jun.

b. **citri-odorus.** (*Bmg.* l. c. var. a.) — Auf Voralpen. Kronstadt. Jul. Die Var. a. ist = T. Serphyllum *Bmg.*; die Var. b dürfte T. Serpyllum *Pers.* syn. 2, p. 130 sein.

c. **Euserpyllum.** Caulibus prostratis, radicantibus; caudiculis uniseriatim adscendentibus, sublanuginosis. Foliis planis nervosis oblongis ellipticisve, obtusis, basi petioloque pilosis. Floribus apice caudiculorum capitatis, purpureis. Calycibus basi hirtis, dentibus ciliatis. Staminibus inclusis. — Auf Wiesen, Triften, sonnigen Abhängen der Hügelregion. Jul. — Die Pflanze besitzt den charakteristischen Geruch des T. Serpyllum.

d. **muralis.** Caudiculis numerosissimis longissimis 12 poll. long. e fissuris pendulis; ramis undique pilis brevibus hirsutis, purpureis; sterilibus glabriusculis. Foliis subcoriaceis oblongis, planis, obtusis, viridi-punctatis, dorso basique parce pilosis. Floribus minoribus in spicam interruptam obtusam dispositis. Calyce pedunculisque pilosis; dentibus labii superioris recurvis subciliatis; omnibus acuminatis. — Auf Mauern in Hermannstadt und Kronstadt. Jul. Aug.

2814. T. alpicolus *Schur* sert. n. 2214. — Planta humilis, 3 poll., diffusa, rigida, peraromatica. Radice lignosa polycephala. Caudiculis adscendentibus, acute angulatis; angulis pilis brevibus reversis hirsutis. Foliis coriaceis, subtus crassinerviis, elipticis, ovatis vel oblongis, obtusis, fusco-resinoso-punctatis, glabris; petiolis tantum parce pilosis. Floribus sessilibus in capitulum confertis, saturate purpureis. Calycibus glabris, purpureis impunctatis; dentibus calycis rigidis ciliatis. Staminibus inclusis = (An T. Serpyllum *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852,

p. 329). — Auf Triften und Gerölle der Alpen 5000′—7000′. Fogaraser- und Arpaser Gebirge; auf dem Königstein bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug.

2815. T. clandestinus *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 63; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 127. — Caudiculis flexuosis adscendenti erectis 6—9 poll., inferne glabris, superne in angulis pilosis, pilis brevissimis subreversis. Foliis glabris (petiolis item glabris) elliptico-oblongis, superioribus reflexis, obtusis, densissime punctatis. Floribus minimis corollis roseis calyce inclusis. Calycibus viridibus tubo punctato subpilosis, dentibus longe ciliatis. Staminibus inclusis. Verticillastris spicam longam interruptam formantibus. Planta subsimilis T. Chamaedr. *Fries.* sed caudiculis in angulis aequaliter pilosis, floribus minoribus, calycibus corollam roseam superantibus, odore terebinthinaceo distincta. — Auf Thonboden in der Hügelregion, bei Rodna häufig; einzeln bei Stolzenburg und Hammersdorf 1500′—2000′. Jun. Aug.

2816. T. pulcherrimus *Schur* bot. Rundr. 1854, p. 74; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 140—149; 1851, p. 170; 1852, p. 89. = (T. alpicolus var. c. *Schur* sert. n. 2214. — T. rotundifolius *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 108. — T. numularius *Schur* l. c. non *M. Bieb.*) — Radice lignosa polycephala, caudiculos florentes rosulasque foliorum proferente. Caudiculis repentibus, 9—12 poll. ramosis, ramis florentibus 1—3 poll. erectis solitariis uniserialibus, glabris vel glabriusculis et in angulis pilis brevibus reversis hirsutis. Foliis subrotundis vel subrotundo-ellipticis vel rite orbiculatis, minimis, 2 lin. long., obtusissimis, subito petiolatis, petiolo excepto piloso, glabris vel utrinque parce pilosis, interdum impunctatis. Floribus purpureis in capitulum laxiflorum dispositis, ebracteatis. Capitulo basi foliis 2—4 reflexis suffulto. Calycibus purpureis, punctatis, parce pilosis, ad medium bilabiatis, dentibus labii inferioris lanceolatis acuminatis, labii superioris brevissimis subtriangularibus obtusiusculis; fauce calycis pilis albis exsertis clauso. Corollis purpureis speciosis, calycem duplo superantibus. Staminibus corollam parum superantibus. Planta vere pulcherrima et ornamentum alpium odorem aromaticum pergratum exhalens. — Auf den Triften und Felsen aller unserer Alpen z. B. Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer. 5000—6000′. Juni, Aug.

2817. T. angustifolius *Pers.* syn. 2, 130; *Sturm.* H. 70; *M. Bieb.* Fl. Taur. c. 3, p. 404; *Rchb.* exc. germ. p. 312; pl. crit. IX. (Th. angustifolius *Schreb.* — Th. Serpyllum *Fries.* — Th. Serpyllum *Rchb.* l. c. n. 2117. — T. Serpyllum *Hayne* Arzn. XI, f. 1. — T. reflexus *Lejeun.* — T. acicularis *Bess.* non *W. Kit.* — T. vulgaris *M. Bieb.* casp. p. 209. — T. Marschallianus *β.* angustifolius *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 59; *C. Koch Linn.* XVII, p. 294. — T. variabilis *Link. Hoffmansgg.* fl. port. t. 17. — T. Serpyllum var. *γ.* angustifolius *Koch* syn. ed. 2, 641). — Caudiculis prostratis radicantibus, ramis uniseriatis erectis, undique aequaliter pilosis. Foliis lineari-oblongis, petiolatis, obtusiusculis subtus crassinerviis, siccate interdum complicatis. Floribus subcapitatis; corollis purpureo-roseis. Staminibus exsertis. Caulibus 6—9 poll. ramis 3—6 poll. - Planta odorem non ingratum exhalens. — Auf sandigen

Hügeln, Wiesen, Feldern, auf Sandboden, an Flussufern: Hermannstadt Zam. Dobra. Jul. Aug.

2818. T. acicularis *W. Kit.* pl. crit. t. 147. — T. angustifolius *Roch.* var. a. exc. germ. — T. caespitosus *Linn. Hoffmansgg.* fl. port. t. 18. — T. odoratissimus *M. Bieb.* Fl. T. c. 3, 405. = T. angustifolius *Benth* in *DC.* prodr. XII, 201. — T. Zygis *M. Bieb.* casp. 210 (an *L.* non *Pall.*) — T. Serpyllum *η.* odoratissimus *Ledeb.* Ross. 3, 36. — Auf dürren Heiden und Bergabhängen, sonnigen Triften oberhalb Boitza. Jul. 1847.

a. micranthus. *Schur.* Humillimus, 2 poll., subramosis; foliis angustissimis, acutiusculis, erectis et rectis, margine revolutis. Floribus subspicatis; corollis purpureis exiguis calyce inclusis. Staminibus vix exsertis. — Auf den Arpaser und Rodnaer Gebirgen. 6000'. Jul.

2819. T. pannonicus *All.* ped. 1, p. 20; *Sturm* H. 70; *Rchb.* pl. crit. IX; *Schur* sert. n. 2213. = T. Serpyllum var. *δ.* pannonicus *Koch* syn. ed. 2, 641. — T. Serpyllum var. *ε.* Marschallianus *Ledeb.* fl. Ross. 3, p. 316. — T. Marschallianus *Willd.* sp. 3, 141; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 59, excl. var. *β.* — T. pannonicus *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 202, p. p. — T. pannonicus var. *β.* Marschallianus *C. Koch Linn.* XVII, 294. — T. glabrescens *Willd.* — Auf Wiesen in der Hügel- und untern Bergregion. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Talmatsch, Poplaka, Resinár, zwischen Enyed und Torotzko; bei Kolos in der Mézőség; bei Zam an der Maros; bei Broos. Jul. Aug.

2820. T. lanuginosus *Willd. Bmg.* en. 2, 1209 (non *Schkh.*). — (T. villosus *Pall.* Ind. Taur. — T. hirsutus *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 29; 3, 406; *Bess.* en. p. 22; *Schur* sert. n. 2215 var. a. — T. Serpyllum var. *ε.* villosus *Ledeb.* fl. Ross. 3, 316. — T. serpyllum var. pannonicus *Koch* syn. ed. 2, 641; *Rchb.* exc. germ. p. 312, var. *β*, — T. austriacus *Bernh.*). — Auf sandigen Hügeln bei Hermannstadt; Gross-Scheuern, Salzburg, Mundra. Auf Kalksubstrat bei Kronstadt, eine prächtige Form. Jun. Aug.

2821. T. Chamaedrys *Fries.* novit. fl. suec. ed. 2, 197; *Rchb.* exc. germ. p. 312; pl. crit. IX; *Schur* sert. a. 2211, cum synon.; Fl. dan. t. 2237. — (T. Serpyllum var. a. Chamaedrys *Koch* syn. ed. 2, p. 641; *Ledeb.* fl. Ross. 3, 345. — T. Serpyllum *Pers.* syn. 2, 130; *Sturm* H. G. et 70; *Wagner* t. 19; Fl. dan. t. 1165. = T. Serpyllum var. a. latifolius *Bmg.* 1208. — T. Serpyllum Auct. plur.; *Hayne* Arzn. XI, f. 1. — T. Serpyllum, T. citriodorus, T. subcitratus et T. sylvestris *Schreb.* ap. *Schw.* et *Kört.* fl. Erlang. = T. lanuginosus *Schkh.* t. 164. — T. Serpyllum *δ. L.* = T. citriodorus *Link.* — T. pulegioides *Lang.*). — Var. magis minusve hirsutus, foliis latis ovatis et oblongis, floribus majoribus et minoribus, staminibus plus minus porrectis; specimina staminibus longius exsertis — T. exserens *Ehrh.* (prope Coronam.). — Auf Hügeln, Feldern, Bergwiesen in Wäldern und Gehauen; in Gebirgsthälern bei Heltau, Michelsberg, Resinár; im Zoodthale; in der Valle Vinuluj bei Rodna; auf dem Kereszthegy bei Remete. Juli. Aug.

2822. T. pulchellus *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 87? ap. *Led.* fl. Ross. 3, 345. — In Siebenbürgen bei Klausenburg (*Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 200.) *Neilr.* Nachtr. p. 154.

2823. T. montanus *W. Kit.* pl. rar. t. 71; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 403; *Bess.* en. p. 24; *Bmg.* en. n. 1213; *Schur* sert. n. 2210; *Sturm.* H. 70. — T. decumbens *Bernh.* in *Vaill.* par. t. 32, f. 6. — T. sylvestris *Vaill.* par. t. 32. f. 9. — Auf sonnigen Höhen in der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.) — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen, die letzteren Standorte Kalk. 3000′—5000′. Jul. Aug.

a. **leucanthus.** Corollis majoribus niveis calycibus viridibus. — Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt, einzeln häufiger im Sirnathale der Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

b. **amplificatus.** *Schur* Caulibus 10—12 poll. numerosis, curvato-adscendentibus. Foliis amplificatis, 6—8 lin. long., ovatis subrotundo-ovatis vel ellipticis, glabris vel glabrescentibus, petiolo tantum pilosis. Floribus in spicam laxiflorum interruptam dispositis. Rachi, pedunculis calycibusque albo-pilosis. Corollis dilute purpureis majoribus vel minoribus. (T. collinus *M. Bieb.*). — Auf dem Schlossberge bei Kronstadt. Kalk; eine Form mit kleineren fast weissen Blumen auf den Kerzesorer Gebirgen. Jun. Jul.

2824. T. transsilvanicus *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 197; 1852, p. 89; 1859, p. 106, 140; *Schur* sert. 1852, n. 2209; *Schur* bot. Rundreise 1853, p. 42, 74. — (T. comosus *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 328, [non *Heuff.*]). — Basi suffructiculosus. Caulibus adscendentibus, 9—12 poll., superne parum ramosis undique aequaliter brevissime pilosis, pilis adpressis. Foliis subrotundo-ovatis, petiolatis, planis, resinoso-punctatis, subtus crassinerviis, antice glabris, basi petioloque parce pilosis. Verticillastris approximatis in spicam densam bracteatam dispositis. Bracteis foliis conformibus sessilibus. Calycibus pedunculisque piloso-pubescentibus, fusco-purpureis; dentibus calycis longe ciliatis, lanceolatis, acuminatis; fauce calycis pilis albis exsertis clauso. Corollis purpureis raro niveis, exsertis. Staminibus porrectis corollam duplo-superantibus. Planta odorem terebinthinaceam exhalens. Radix lignosa firma. — Auf Alluvialboden und Gneisfelsen im jungen Wald bei Hermannstadt, um und auf dem Bungberge bei Michelsberg und ähnlichen Standorten. 1500′—2000′. Jul. Aug.

2825. T. comosus *Heuff.* en. banat. 1858, 140; *Schott.* Analect. 1854, 15; *Rchb.* icon. XXVIII, p. 38, t. 68. — *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 328, excl. synon. — (T. calcicolus *Schur* herb. Transs.). — (An T. Serpyllum *δ.* latifolium *Ledeb.* fl. Ross. 3, 316. — T. nummularis *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 58; 3, 403. — T. majoranaefolius *Desf.* — T. Serpyllum *β.* nummularius *C. Koch*, *Linn.* XVII, 294). — Auf Kalkfelsen in der Bergregion und auf Voralpen: Kapellenberg und Salomonsfelsen bei Kronstadt; bei Törzburg; auf der Piatra-mare; auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, bis 4000′. Jun. Jul. — (Wer T. transsilvanicus und S. comosus nur einmal lebend und auf dem Standorte genau angesehen hat, kann diese beiden Arten un-

möglich für identisch halten. — (Ab T. transsilvanico differt: Floribus majoribus speciosioribus, dilute purpureis, in spicam laxifloram subracemosam apice rotundatam dispositis; staminibus multo longius exsertis. Caulibus albo-villosis pilis horizontaliter patentibus. Foliis majoribus, subrotundis, basi fere recte truncatis, subito petiolatis, pallide viridibus, minutissime punctatis, utrinque petioloque pilis longis albis vestitis).

594. ACINOS *Mönch.* meth. p. 407.

2826. A. vulgaris *Pers.* syn. 2, 131; A. thymioides *Mönch.* l. c. — (Thymus Acinos *L. Bmg.* 1210; Fl. dan. t. 1823. — T. alpinus *Pall.* — Calamintha Acinos *Clairv.* in *Gaud.* helv. 4, 84. — C. arvensis *Lam.* — Melissa Acinos *Benth.* lab. 389). — Auf Hügeln, Aeckern, Feldern, Wiesen unbebauten Orten. Jun. Aug.

2827. A. villosus *Pers.* syn. 2, 131; *Rchb.* exc. germ. p. 327; *DC.* prodr. XII, 230, (*Schur* sert. n. 2224. var. a.; Riv. t. 43. Clinopodium vulgare *Clus.* p. 354, f. 1). — Auf Hügeln in Weinbergen bei Hermannstadt, Stolzenburg, Klausenburg, Torda, Torotzko. Jun. Jul.

2828. A. graveolens *Link* en. h. berol. 2, 117. (A. canus *Rchb.* exc. germ. p. 327. — A. erectus *Friv.* — Thymus graveolens *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 60; 3, 406; *M. Bieb.* Cent. t. 38. — *Bmg.* en. n. 1211. — T. Patavinus *Pall.* [non *Jacq.*]. — T. canus *Stev.* — T. exiguus *Siebth.* et *Sm.* fl. graec. VI, 61, t. 575. — Melissa graveolens *Benth.* lab. 390). — Auf Kalkbergen zerstreut durch das ganze Gebiet (*Bmg.* l. c.). Auf dem Ketskekö bei Carlsburg, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos, auf den Kronstädter Gebirgen bis 4000′ Elevat. Jul. Aug.

2829. A. Patavinus *Pers.* syn. 2, 131; *Rchb.* exc. germ. p. 327. (T. patavinus *Jacq.* Obs. t. 87; *Bmg.* p. p. ob. Citat.; *DC.* prodr. XII, 231. — A. patavinus *Schur* sert. n. 2226. — Melissa patavina *Benth.* lab. 389. — Thymus alpinus Bot. mag. 2153). — Auf Kalkbergen wie die vorhergehende; auf dem Tepej. (*Bielz*); auf dem Ecsem-Teteje; Piatra-mare bei Kronstadt. Jul. Aug.

2830. A. rotundifolius *Pers.* syn. 2, 131. = (A. alpinus var. b. rotundifolius *Schur* sert. n. 2225. = Acinos [Calamintha] transsilvanica *Schur* herb. Transs. = T. patavinus *Roch.* banat. — T. melissoides *Bernh.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 327). — Caudiculis pubescentibus diffusis. Foliis suborbiculatis, inferioribus obtusis, superioribus subito acuminatis, omnibus in petiolum attenuatis, parce pilosis, remote serratis. Verticillastris subreflexis. Rachi pubescente. Calycibus purpureis pilosis; dentibus labii superioris ovato-lanceolatis, inferioribus lanceolatis, omnibus longe acuminatis. Corollis maximis speciosis purpureo-roseis parum majoribus quam A. alpinus genuinus. — Auf Gerölle und Felsen der Arpaser- Kerzesorer- und Kronstädter Alpen. Kalk. 6000′. Jul. Aug.

2831. A. alpinus *Mönch. Schur* sert. n. 2225. — (Thymus alpinus *L.*; *Bmg.* 1212; *Jacq.* A. t. 97; *Sturm.* H. 51. — Calamintha alpina *Lam.* fl. fr. 2, 394. — Melissa alpina *Benth.* lab. 97). — Auf

grasigen Abhängen der Hügel- und Bergregion bis in die Thäler und Flussgebiete herabsteigend, vorzüglich auf Kalk. 1000′—3000′. Jun. Aug.

2832. A. acutifolius *Schur* = A. alpinus var. a. acutifolius *Schur* sert. n. 2225. — Ab antecedente differt; Floribus duplo minoribus longius pedunculatis, 2—4 floris verticillastris; calycibus viridibus subpilosis; dentibus brevioribus minus acuminatis, ciliatis. Foliis oblongis utrinque attenuatis, acuminatis, acutissimis serratis, petiolo parce piloso excepto glabris. — Caule a basi ramosissimo, ramis purpureis glabriusculis. — Auf Kalkfelsen des Butsets bei Kronstadt. 7000′. Auf den Fogaraser Alpen: Piscu-Sirna. 6000′. Jul. Aug.

595. CALAMINTHA *Mönch* meth. p. 408.

2833. C. grandiflora *Mönch* l. c.; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 230; *Sturm* H. 70. (Melissa grandiflora *L.*; *Schkh.* t. 164. — Thymus grandiflorus *Scop.*) — In Gebirgswäldern auf felsigen Abhängen: Butsets bei Kronstadt. Kalk. *Lerchenfeld.* herb. Transs. 1785. Juli, August. 4000′—5000′.

2834. C. officinalis *Mönch.* l. c. 409; *Bmg.* 1216; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 228; *Rchb.* icon. XXVIII, 44; *Sturm.* H. 70. — (C. montana a. *Lam.* fl. fr. 2, 396. — C. menthaefolia *Host.* — Melissa Calamintha *L.*; *Bull.* herb. t. 251. — Thymus Calamintha *Sm.* Engl. Bot. 1676, mala. — C. umbrosa *Rchb.* [non *M. Bieb.* nec *Schur*]). — Auf Hügeln, an Wegen, Weinbergen, Waldrändern (*Bmg.* l. c.), vorzüglich im westlichen Siebenbürgen, Zam, Deva, Dobra, Broos bis Grossbold. Jul. Septbr.

2835. C. umbrosa *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 232. — Melissa intermedia *Bmg.* en n. 1215. — M. umbrosa *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 63; 3, 407. — C. officinalis var. umbrosa *Schur* = C. umbrosa *Rchb.* exc. germ. p. 329; *Schur* sert. n. 2222. = (C. sylvestris [sylvatica *Heuff.*] *Bromf.* in Engl. Bot. t. 2897 = M. umbrosa *Rochel* [me judicante]). — Auf bewachsenen Hügeln, an Waldrändern bei Deva; Zam mit der vorigen in Gemeinschaft. Jul. Aug.

2836. C. Nepeta *Clairv.* man. 197; *Rchb.* icon. XXVIII, p. 44, t. 76: *Link* et *Hoffm.* fl. port. p. 141; *Benth.* in *DC.* prodr. XII. p. 227; *Sturm* H. 70. — C. trichotoma *Mönch.* — C. rotundifolia et C. obliqua *Host.* — C. dilatata *Schrad.* — C. canescens *Presl.* — Melissa Nepeta *L.* — M. obtusifolia *Pers.* — Thymus Nepeta *Sm.* — Auf sandigen Höhen an Waldrändern zwischen Gesträuch (*Bmg.* l. c.) Bei dem Dorfe Mergeln neben der Flechte u. s. w. Jun. Jul.

2837. C. thymifolia *Host.* A. 2, 132; *Rchb.* exc. germ. 328; *Koch* syn. ed. 2, 644. — (C. alba *Rchb.* l. c. — C. rupestris *Host.* — Satureja rupestris *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, 130; *Bmg.* en. n. 1156. = Cuspidocarpus rupestris *Nees* ab *Es.* fasc. 20; *Schur* sert. n. 2217. Melissa alba *W. Kit.* pl. rar. t. 205. — Nepeta croatica et N. pumila *Spr.*). — Auf Felsen der Hunyader- und Kronstädter Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug. — (Die Arten der Gattung Calamintha sind so

reich an Synon., dass es sehr schwer wird durchzukommen, da man die betreffenden Original-Exemplare, welche diesen zum Grunde dienen, nicht so leicht zur Ansicht herbeischaffen kann. — Es dürfte sich später herausstellen, dass C. officinalis umbrosa und Nepeta doch nur Formen einer und derselben Art sind, und dass dagegen die von mir hier zusammengestellten Synon. von C. thymifolia zwei Arten angehören. Dieses zu lichten muss ich der Zukunft überlassen).

596. MICROMERIA *Benth.* lab 368.

2838. M. Pulegium *Benth.*, *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 2, 335; *Schur* sert. n. 2223. — (Calamintha subnuda *W. Kit.* pl. rar. t. 262; *Rchb.* exc. germ. p. 329. — Thymus subnudus *Sper. Schult.* — Calamintha origanifolia *Host.* — Melissa Pulegium *Rochel* banat. f. 48). — Auf Kalkfelsen im Hunyader Cum. *Lerchenfeld*) Jun. 1780.

597. SATUREJA *L.*

2839. S. hortensis *L. Bmg.* 1157; *Sturm* H. 5; *Wagner* t. 79; *Schkh.* t. 156. — Auf bebautem und unbebautem Boden, im Gerölle der Flussufer, häufig angebaut und daher nur Flüchtling aus Gärten. Jun. Aug.

a. includens. *Schur* herb. Transs. — Ramosissima, hirsuta; foliis oblongo-linearibus, acuminatis. Corollis minimis calyce subbrevioribus. Calycis laciniis lanceolatis longe acuminatis. — Auf Mauern und Felsen bei Kronstadt, Kapellenberg, Schlossberg. Jul. 1854.

b. exserens. *Schur* herb. Transs. — Parum ramosa, glabriuscula, ramis erectis. Foliis oblongis, obtusis. Corollis duplo majoribus calycem duplo superantibus. — Auf der Hochebene Tonches am Fuss des Königstein bei Kronstadt. Aug. 1854. 3500'.

598. CLINOPODIUM *L.*

2840. C. vulgare *L. Bmg.* 1206; *Schkh.* t. 163; Fl. dan. t. 930; *Nees* ab *Es.* fasc. 18. — (Melissa Clinopodium *Benth.* — Calamintha Clinopodium *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 233. — C. aegyptiacum *Lam.* — Thymus sylvaticus *Benth.* in *Steudel* nom. bot.). — Auf Hügeln, in Weinbergen, Wäldern, Hainen, Hecken, Zäunen. Jun. Aug.

a. pilosissimum, Alpinum. Humile rigidum, piloso-hirsutum. Corollis niveis, vel in colorem roseum vergentibus; tubo calycem aequantibus. = (C. plumosum *Schur* an *Sieb.*?). — Auf dem Arpás in der Krummholzregion. 6000'. Kalk. Jul.

Trib. V. MELISSINEAE Benth.

599. MELISSA *L.*

2841. M. officinalis *L. Bmg.* 1214; *Sturm* H. 11; *Wagner* t. 53; *Nees* ab *Es.* fasc. 18. — Kultivirt und verwildert; in Weingärten und in der Nähe der Gärten. Hermannstadt, Klausenburg. Jul.

a. villosa. *Koch* syn. ed. 2, p. 645. — *Benth.* lab. p. 393; — M. ronana *Mill.* dict. n. 2. — M. hirsuta *Hornem.* — M. cordifolia *Pers.* — M. altissima *Siebth.* et *Sm.* fl. graec. t. 579. — Auf dem Schlossberge bei Kronstadt. Jul. Aug.

600. HYSSOPUS *L.*

2842. H. officinalis *L. Bmg.* 1158; *Sturm* II. 3; *Jacq.* A. t. 254. — Var. floribus caeruleis, purpureis, roseis et albis. — Auf Felsen, Gerölle, alten Mauern verwildert, häufig kultivirt, im ganzen Gebiete. Hermannstadt, Kronstadt. Kalk. (*Bmg.*) Jun. Aug.

Trib. VI. NEPETEAE Benth. Lab. p. 462.

601. NEPETA *L.*

2843. N. Cataria *L.*; *Bmg.* 1159; *Sturm.* H. 84, n. 7; Fl. dan. t. 580. — Auf unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Waldrändern, häufiger um Neppendorf, Hermannstadt. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

2844. N. nuda *L.* sp. 797; *Bmg.* 1161; *Jacq.* A. t. 24; *Sturm.* H. 84. — (N. ucranica *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 41, non *L.* — N. paniculata *Crntz.* — N. nuda var. a. amethystina *Schur* sert. n. 2234. — N. nuda var. parviflora *Bluff. Fingerh.* comp. 2, 2, p. 448.) — Auf Hügeln, in Weinbergen, an Hecken, Zäunen, Waldrändern, Obstgärten. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Klausenburg, Kolos. Jun. Aug.

2845. N. pannonica *L.* sp. 797; *Bmg.* 1160; *Jacq.* A. t. 129; *Sturm.* H. 84, 11. — (N. nuda var. a. grandiflora *Bluff.* l. c. — N. violacea *Vill.*) — Auf sonnigen Wiesen, Triften, Höhen, vorzüglich im westlichen Gebiete: Zam, Dobra, Deva, Broos bis Mühlenbach. Jun. Aug.

2846. N. sibirica *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 41; *Ledeb.* fl. alt. 2, 402. — (N. ucranica *L.* sp. 797; *Ledeb.* Ross. 3, 381; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 393. — N. parviflora *Andrä* bot. Zeit. 1855, 822, an *M. Bieb.*) Variat. glabra vel caule pubescente, foliis subtus in venis pilosulis. — Auf sonnigen sandigen Hügeln: Heuwiese bei Klausenburg und auf der Mézőség. Jun. Jul. (Aug. Früchte.)

602. GLECHOMA *L.*

2847. G. hederacea *L.*; *Bmg.* 1178; *Sturm.* H. 8; *Wagner* t. 15. — (Nepeta Glechoma *Benth.* Lab. 485.) — In Wäldern, Hainen, schattigen Orten, Wiesen, Aeckern, unbebauten Orten. April, Jun.

a. praecox. Minima, 2—3 poll. glabriuscula. Foliis infimis reniformibus 8 lin. diam. superioribus cordatis. Corollis minimis calycem vix duplo superantibus. Calycis dentibus erectis tubo duplo brevioribus. (*Schur* sert. n. 2235, var. a.) — Auf Aeckern und Brachen bei Hermannstadt.

b. parviflora. Caulibus foliisque reniformi-cordatis. Verticillastris subsexfloris; floribus longius pedicellatis pendulis; corollis minimis roseis

tubo calycem aequantibus. Calycis dentibus lanceolatis longe acuminatis patulis, tubo subcylindrico. — An der Michelsberger Burg. April.

c. **reniformis.** Caulibus elongatis 12—15 poll. foliisque glabris. Foliis omnibus exacte reniformibus. Verticillastris 6—10 floris; floribus minimis caeruleis vel violaceis glabris, calycem duplo longioribus. Calycibus cylindraceis incurvis glabris vel parce pilosis, dentibus ovatis brevibus acuminatis tubo quadruplo brevioribus. — Auf feuchten Moorwiesen: Burzenwiese bei Kronstadt. Mai.

d. **grandiflora.** Major. 10—15 poll. Foliis reniformi-cordatis subtus in nervis primariis pilosis. Verticillastris secundis, multifloris. Corollis dilute violaceis calycem 5—6 duplo superantibus. Calycibus subtubulosis demum subinflatis, dentibus lanceolatis acuminatis tubo triplo brevioribus. — In Wäldern und Gebüschen bei Hermannstadt, Kronstadt. Mai.

2848. G. intermedia *Schrad.* ex *Benth.* l. c.; *Schur* herb. Transs. — (G. hederacea γ pauciflora *Ledeb.* Ross. 3, 380. — G. heterophylla *Opitz. Rchb.* exc. germ. p. 316; *Schur* sert. n. 2236. — G. hederacea var. γ villosa *Koch* syn. ed. 2, 647.) — Zwischen Waldgebüsch in lockerer Moorerde: Hammersdorf, Heltau, Hermannstadt, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, sehr schön. Mai.

2849. G. hirsuta *W. Kit.* pl. rar. t. 112; *Bmg.* 1178 var. β. — (G. magna *Morat.* Fl. paris. 225. — G. hederacea b. grandiflora *Mart.*) — In Wäldern, Gebüschen, Weinbergen. Mai, Jun.

a. **maxima.** Erecta 12—15 poll. macrophylla, hirsutissima, foliis late cordatis grosse crenatis 15 lin. long.; floribus lilaceis speciosis maximis, calycem sexduplo superantibus. = (G. lamiifolia *Schur* sert. n. 2237 var. a.) — In Laubwäldern, Waldwiesen der Hügel- und Bergregion; die var. a. auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Mai.

603. DRACOCEPHALUM *L.*

2850. D. Moldavica *L.* sp. 380; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 401; *Sturm.* H. 90. (Moldavica punctata *Mönch.*) — Var. floribus albis et violaceis. — Wird kultivirt und kommt hin und wieder verwildert vor, zwischen den Gärten im Retranchement; bei den drei Eichen auf Gartenschutt, Flüchtling aus den nahe gelegenen Gärten. Jul. Aug.

2851. D. austriacum *L.*; *Bmg.* 1218; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 403; *Jacq.* icon. rar. t. 112; *Sturm.* H. 90; *Tratt.* Arch. t. 258. — (Ruyschiana laciniata *Mill.* dict. n. 2. — Zornia partita *Mönch.*) — Auf Kalkbergen, an waldigen Abhängen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

Trib. VII. STACHYDEAE Benth. Lab. 503.

604. MELITTIS *L.*

2852. M. Melissophyllum *L.*; *Bmg.* 1219; *Rchb.* pl. crit. III, 396; *Sturm.* H. 90; *Schkh.* t. 166; *Jacq.* A. t. 26. — In Wäldern und Gebüschen der Bergregion (*Bmg.* l. c.), häufig in der Umgegend von Hermannstadt. Mai, Jun.

a. **nivea.** (*Bmg.* l. c.) Caule semipedali, magis hirsuto, foliis brevioribus, corollis niveis. — Bei Schässburg. Jun.

b. **grandiflora.** Caule altiori. Floribus paululum majoribus; calyce quadrilobo, corollis calyce quadruplo majoribus ex albo-sanguineis = M. grandiflora *Smith.* brit. 644. = M. Melissophyllum var. *β. Bmg.* l. c. *Rchb.* pl. crit. III, 397 (mihi saltem species distincta). — Auch auf Kalksubstrat bei Kronstadt. Mai, Jun.

605. ORVALA *Benth.* Lab. 508. *L.*

2853. O. lamioides *DC.* fl. fr. 3, 539. — (Lamium Orvala *L.*; *Bmg.* 1179; *W. Kit.* pl. rar. t. 131. — L. pannonicum *Scop.*) — An waldigen Orten, zwischen Gebüschen, an Hecken in der Bergregion, (*Bmg.* l. c.), bei Deva und Vajda-Hunyad. April, Mai.

606. GALEOBDOLON *Huds.* fl. angl. 258.

2854. G. luteum *Huds.* l. c. — *Engl.* bot. t. 787; *Bmg.* 1190; *Sturm.* H. 90. — (Galeopsis Galeobdolon. *L.*; Fl. dan. t. 1272. — Galeobdolon vulgare *Pers.* — Lamium Galeobdolon *Crantz.* — Pollichia Galeobdolon *Willd.* — Leonurus Galeobdolon *Scop.*) — In schattigen Wäldern und Gebüschen der Hügel- und Bergregion. Mai, Jun.

a. **minus.** *Schur* herb. Transs. Caulibus rigidioribus curvato-adscendentibus; flagellis filiformibus longissimis, foliis minoribus, cauleque hirsutis; floribus multo-minoribus, galea magis curvata angustioraque. — Auf Kalksubstrat bei Kronstadt.

b. **majus.** Caulibus erectis 2 ped. foliisque glabriusculis, flagellis firmioribus brevibus nullisve, floribus numerosioribus majoribus, subaureis. — In Bergwäldern auf der Pojana bei Kronstadt. 3500′. Mai, Jun.

607. LAMIUM *L.*

2855. L. amplexicaule *L.*; *Bmg.* 1184; *Schkh.* t. 159; *Rchb.* pl. crit. III, f. 373. — Auf Aeckern, Wiesen, unbebauten Orten, häufig lästiges Unkraut in Gemüsegärten. Febr. Octob.

a. **parviflorum** = Var. *β Bmg.* l. c. Corollis calycem paululum superantibus. Caulibus humilioribus. — Hermannstadt. März, April.

b. **clandestinum.** *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 950; *Schur* sert. n. 2241, a. Floribus imperfectis tamen omnibus fertilibus; corollis purpureis vel albidis calycem subaequantibus. — Häufig auf Aeckern und Brachen in nassen Jahren oder im ersten Frühling. Febr. Jun.

2856. L. purpureum *L.*; *Bmg.* 1183; *Schkh.* t. 159; Fl. dan. t. 523. (L. nudum *Mönch.*) — Auf Aeckern und unbebauten Orten. März, August.

a. **niveum.** (*Bmg.* l. c.) = albiflorum *Schur* sert. n. 2242 a. — Major. Caule densius foliato. Glabrum. Foliis inaequaliter inciso-crenatis,

apice obtusis. Calycibus viridibus, corollis albis, intus annulato-pilosis, calycem duplo superantibus; dentibus calycis subulatis tubo longioribus. — Auf unbebautem Boden, Gartenschutt, bei Hermannstadt. Mai. (Nahestehend dem L. purpureum decipiens Sonder. aber die Blumenkrone weiss.)

2857. L. incisum *Willd.* sp. 3, 89; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 509; *Rchb.* crit. III, f. 370 et 371; Fl. dan. t. 2358. — *Schur* sert. n. 2243. — (L. purpureo-maculatum *Schur* herb. Transs. — L. dissectum *With.* brit. fl. 527. — L. hybridum *Vill.* delph. 1, 351; *DC.* fl. fr. 3, 541. — L. urticaefolium et westphalicum et L. Coesfeldiae *Weihe.*) — Auf unbebautem und bebautem Boden in Gemüsegärten, auf Krautäckern, vor dem Elisabeththor gegen Hammersdorf bei Hermannstadt. Mai, Jun.

2858. L. intermedium *Fries.* novit. fl. suec. 2, 192; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 508; *Rchb.* pl. crit. III, f. 372; Fl. dan. t. 1701. — (L. amplexicaule β intermedium *Eichw.* — L. purpureo-amplexicaule [*Neilr.* Nachtr. p. 157] *Schur* herb. Transs.) Auf Aeckern und in Gemüsegärten bei Hermannstadt, meist in Gesellschaft von L. amplexicaule und L. purpureum, in manchen Jahren häufig. Mai, Jun.

2859. L. laevigatum *L.* sp. 808; *Bmg.* 1180; *Rchb.* pl. crit. III, f. 363. (L. rugosum *Ait.* h. Kew. 2, 296; *Rchb.* pl. crit. III, f. 364. — L. vulgatum var. *Benth.* Lab. 514. — L. maculatum var. b. immaculatum *Schur* sert. n. 2244. = L. maculatum var. laevigatum *Schur* herb. Transs.) — An schattigen Orten, an Waldrändern, Hecken, Zäunen: Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

2860. L. maculatum *L.*; *Bmg.* 1181; *Rchb.* pl. crit. III, f. 362; Fl. dan. t. 1649. (L. vulgatum var. floribus rubris *Benth.* Lab. 514. — L. rubrum *Wallr.* — L. maculatum *Schur* sert. n. 2244 excl. syn.) — An schattigen Orten in Wäldern, Gebüschen, an Hecken, Zäunen bis in den Voralpen. Mai, Jul. (Variat floribus albis!)

2861. L. hirsutum *Lam.* Encycl. 3, 410; *Rchb.* exc. germ. p. 322; *Rchb.* pl. crit. III, f. 364. — (L. maculatum *Engl.* bot. 2550; *Hornem.* Fl. dan. t. 1649. — L. maculatum var. a. hirsutum *Schur* sert. p. 2244. = L. urticaefolium *Schur* herb. Transs.) — An schattigen Orten der Voralpen, an Bächen und Wasserfällen; auf der Kolzu Brasi bei Fogaras. 5000′. Aug.

2862. L. cupreum *Schott* Analect. bot. 14; *Rchb.* icon. XXVIII, t. 2. = L. elegantissimum *Schur* herb. Transs. = L. maculatum floro cupreo *Kotschy* Zool. bot. Ver. 1853, 2, 65.) — An schattigen, etwas feuchten Orten in den Alpen, häufig und truppweise um Stinnen und Sennhütten auf allen unseren Gebirgen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen; auch auf den Kalkgebirgen: Butsets, Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug.

a. dilatatum. = L. maculatum var. c. alpinum hirsutissimum immaculatum *Schur* sert. n. 2244. = L. dilatatum *Schur* herb. Transs. — Planta 2 ped. et ultra. Caule glabriusculo. Foliis immaculatis viridibus, lucidis, dilatatis, ovato-cordatis, in petiolum latum sensim angustatis,

duplicato-crenato-dentatis, obtusiusculis, utrinque setoso-pilosis, subrugosis, fol. floralibus viridibus. — Verticillastris 6—10 floris. Corollis maximis, saturate purpureis vel fusco-purpureis, intus glabris, fauce inflatis, galea emarginatis; labio medio bifido; lobis lateralibus labii inferioris subulato-appendiculatis. Antheris barbatis. Calycis tubo glabro; dentibus lanceolato-subulatis, patentibus, pilosis, tubum aequantibus. — In schattigen Wäldern der Arpaser Gebirge, im Thale aufwärts bis in der Region der grünen Erle. 4000'—5000'. Jun. Jul. Glimmerschiefer.

2863. L. album *L.*; *Bmg.* 1182; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 510; *Sturm.* H. 8; Fl. dan. t. 594; (L. vulgatum var. *β* album *Benth.* Lab. 514. — L. foliosum *Crantz.* = L. capitatum *Smith.*) — In Hainen, an Gebüschen, Hecken, Zäunen, Mauern, Hermannstadt. Mai, Jul. (Alle hier aufgestellten Lamiumarten lassen sich auf L. amplexicaule, purpureum und maculatum *L.* zurückführen: allein nur durch das Studiren der Formen können wir endlich zum richtigen Begriffe der Arten gelangen. Die *Linné*'schen Arten sind in diesem Sinne schwer verständlich, weil sie sehr heterogene Formen umfassen.)

608. GALEOPSIS *L.*

2864. G. ochroleuca *Lam.* dict, 600; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 497; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 98; Fl. dan. t. 1650; *Sturm.* H. 62. (G. grandiflora *Roth* Tent. I, 254; II, 2, 24; *Bmg.* 1188. — G. cannabina *Poll.* non *Roth.* — G. villosa *Huds.* — G. prostrata Vill. — G. dubia *Leers.* — G. segetum *Reichard.* — Tetrahit longiflorum *Mönch.*) — — Auf Aeckern zwischen Saaten, bei Broos. Aug.

2865. G. Ladanum *L. Bmg.* 1185; *Schkh.* t. 160. — (G. latifolia *Hoffm.* D. Fl. 2, 8. — G. Ladanum *Sturm.* H. 62; Fl. dan. t. 1757). — Auf Aeckern unter Saaten, auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul. Aug.

a. **parviflora.** Omnia ac forma genuina sed floribus duplo minoribus. = (G. intermedia *Vill.* delph. 2, 387, t. 9; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 99. — G. parviflora *Lam.* dict. 2, 600. = G. parviflora *Bmg.* n. 1186). — Auf sandigen Aeckern zwischen Saaten, Hermannstadt, Klausenburg, in der Mézőség. Jun. Jul.

2866. G. angustifolia *Hoffm.* D. Fl. 2, 8; *Ehrh.* Herb. 137; *Sturm* H. 62. — (G. Ladanum *β.* angustifolia *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 2, 190. — G. Ladanum var. *δ.* angustifolia *Koch* syn. ed. 2, 650). — Auf steinigen Orten, Gerölle, Felsen, Kalksubstrat, häufig bei Kronstadt auf dem Schlossberg. Jul. Aug.

a. **micrantha.** differt: Corollis plus dimidio minoribus. — Auf den Kalklokalitäten durch das ganze Gebiet. Jul.

2867. G. canescens *Schult.* obs. 108; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 397. — (G. Ladanum *β.* canescens *Rchb.* var. *γ. Koch* syn. ed. 2, 650. — G. grandiflora *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 461, non *Roth.*) — (G. grandiflora *Bluff.*). — Auf steinigen Aeckern, Gerölle, auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges. Jun. Jul.

2868. G. Tetrahit *L.*; *Bmg.* 1187; *Rchb.* pl. crit. IX; f. 1174 bis 1175; *Sturm* H. 62; Fl. dan. t. 1271; *Engl.* bot. 207; *Hook* Lond. t. 191, f. 3 et 6. — Unter Saaten, auf unbebauten und bebauten Orten. Gemüsegärten. Jun. Aug.

2869. G. bifida *Bönningh.* fl. monast. prodr. 178; *Rchb.* pl. crit. IX; *Sturm* H. 62; *Koch* syn. ed. 2, 651; *Hook* Lond. l. c. t. 191, f. sinistra. — Auf Aeckern unter Saaten, bebauten und unbebauten Orten, Gemüsegärten. Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **subalpina**. Elata, ramosissima, minus hispida, magis, pubescens, floribus roseis vel albis minimis, caule sub geniculis valde incrassato. *Schur* sert. n. 2250 var. a. et b. — Auf Triften der Arpaser Alpen, Gerölle. 5000′—6000′. Jul. Aug.

2870. G. acuminata *Rchb.* exc. germ. p. 323; *Rchb.* icon. XXVIII; pl. crit. IX, 18, t. 30; *Schur* sert. n. 2251. — (G. pubescenti-Tetrahit *Schur* herb.). — Auf dürren Plätzen, sonnigen Abhängen der Hügel- und Bergregion bei Hammersdorf, Hermannstadt, Kronstadt. Juni, Juli.

2871. G. pubescens *Bess.* prim. fl. gallic. 2, 27; *Koch* syn. ed. 2, 652; *Sturm* H. 62; *Rchb.* exc. germ. p. 323; *Rchb.* pl. crit. I. f. 100—101. — (G. Walterina *Schlechtend.* fl. berol. 320. — G. cannabina *Gmel.* non *Poll.*) — G. versicolor *Spenn.* — G. Tetrahit Fl. dan. t. 1271 teste *Rchb.* l. c.). — Auf mageren Aeckern, in Wäldern und Hainen, an Felsen und steinigen Abhängen, Hermannstadt, Reussen, Mühlenbach; auch in der Bergregion auf Kalksubstrat: Kapellenberg, Schlossberg, Törzburg bei Kronstadt. Jun. Aug.

a. **setosa**. Caule pilis rigidis reversis et sub geniculis parum incrassato, foliis ovato-cordatis hispidis. — Auf Aeckern unter Saaten, bei Hermannstadt. Jul. (An G. urticifolia *Tausch*, *Neilr.* Nachtr. 157).

2872. G. versicolor *Curt.* Lond. f. 6, t. 38; *Bmg.* 1189; *Sturm* H. 62; *Rchb.* pl. crit. I, f. 117. — (G. cannabina *Roth* tent. 1, 254, non *Pollich*). — G. Tetrahit *β. L*, sp. 819. — G. speciosa *Mill.* dict. n. 3. — G. Tetrahit Fl. dan. t. 929. — G. Tetrahit var. *δ.* grandiflora *Ledeb.* Ross. 3, 421). — In Wäldern, Hainen, an Flüssen, auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten, in Gemüsegärten (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. **subalpina**. Differt: Floribus unicoloribus luteis vel speciose versicoloribus minoribus quam in forma genuina; tubo calycis fusco-purpureo; bracteis violaceis; lobo corollae medio labii inferioris violaceo. — Planta 1—1½ ped. viscoso-hirsuta. (G. versicolor var. b. subalpina = G. subalpina *Schur* sert. n. 2254). — Auf schattigen Orten der Alpen. Auf dem Arpas, Bulla, Butsets, Kalk. 5000′—6000′. Jul. Aug.

609. STACHYS *L.*

2873. S. germanica *L.*; *Bmg.* 1196; *Jacq.* A. t. 319; *Sturm* H. 83; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1280; *Schkh.* t. 161. — (S. lanata *Crantz.* non

Jacq.) — St. alba *Mill.* dict. n. 4. — Auf dürren unbebauten Plätzen, an Aeckern. Flussufern, auf sandigen Hügeln. *Bmg.* l. c. Jun. Aug.

a. **glabrescens.** Caule lanato. — Foliis supra viridibus subpilosis, rugosis, basi obsolete cordatis, crenatis, subtus tenue villosis, infimis longissime petiolatis, oblongo-ellipticis. Floribus purpureis. — *Schur* sert. n. 2256. — (S. biennis *Roth* in *Rchb.* exc. germ. p. 320; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1279). — Auf den sandigen Hügeln bei Hammersdorf, auf dem rothen Berg bei Mühlenbach; bei Stolzenburg gegen Salzburg. Jul. Aug.

Pseudo-lanata. Firmior. Caule subsimplici, foliis utrinque densissime cauleque albo-lanatis, albidis, nec pagina superiore subviridibus. — Auf dürren Triften, Heiden, durch ganz Siebenbürgen die gewöhnlichste Form. Jul. Aug.

2874. S. alpina *L.*; *Bmg.* 1195; *Sturm* H. 51; *Benth.* Lab. 537; *Rchb.* icon. XVIII, t. 8, f. 2. — *Lapeyr.* fl. pyren. 1, 44. t. 8. — In Wäldern und Wiesen, Triften, Felsen, der Berge und Voralpen (*Bmg.*) Jul. Aug. Var. elatior et humilis, 1—3 ped., ramosissima et subsimplex, foliis tenue hirsutis utrinque viridibus vel subtus cauleque sublanatis. Forma ultima magis lanata ad St. intermediam *Ait.* h. kew. 2, 201 pertinere videtur. — Rodnaer Gebirge.

2875. S. sylvatica *L.*; *Bmg.* 1193; *Sturm* H. 84; Fl. dan. t. 1102. — In schattigen feuchten Wäldern, an Hecken und Zäunen. Juni, Aug.

2876. S. setifera *C. A. Meyer* Ind. cauc., 54; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 466; *Ledeb.* Ross. 3, 412. = S. repens *Schur* herb. Transs. — Stolonifera. Radix repens. Caule 2 ped. ramoso villoso-piloso. Foliis ovato-oblongis, obtusis, crenato-serratis, basi rotundatis, utrinque villosis, subtus pallidioribus; floralibus a basi ad apicem caulis sensim minoribus, summis integerrimis; omnibus aristato-mucronatis. Verticillastris 6—10 floris, ab invicem distantibus; bracteis lanceolatis spinuloso-cuspidatis. Corollis purpureis extus hirsutis, tubo calyce hirsuto breviore. — Ich habe diese Stachys erst später unter den auf meiner bot. Rundreise 1853 gesammelten Pflanzen vorgefunden, und deren Bestimmung nur im trockenen Zustande unternehmen können, daher ich über dieselbe nicht ganz im Reinen bin; glaube aber, da sie nach der von *Ledeb.* Fl. Ross. 3, 412 gegebenen Diagnose mit S. setifera ziemlich übereinstimmt, diese Art vor mir zu haben und obige Benennung der meinigen vorziehen zu müssen. (Vielleicht ist es S. germanico-palustris?!). — Auf Lehmboden bei Dées am Ufer des Samosflusses. D. 18. Juli 1853.

2877. S. recta *L.* mant. p. 82; *Bmg.* 1197; *Sturm* H. 84; *Jacq.* A. t. 359. — (S. Betonica *Scop.* — S. sideritis *Vill.* — S. procumbens *Lam.* — S. bufonia *Thuill.*). Eine an Form und Synon. reiche Art. — Auf sonnigen Hügeln, zwischen Gebüschen, am Rande der Wälder und Weinberge, auf sandigen Flussufern. (*Bmg.* l. c.). Jun. Aug.

a. **decumbens.** = S. decumbens *Willd. Rchb.* exc. germ. p. 318. — Caule ramoso decumbente, foliis ovato-oblongis crenatis; verticillastris 6—10 floris approximatis; floribus parum minoribus. — Am Ufer des Altflusses bei Talmats. Jul. (Scheint mir durch die Ueberschwemmung des Mediums gebildet zu sein).

2878. S. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — Radice firma multicipite. Caulibus numerosissimis subaequilongis 2 ped., basi curvatis dein erectis, a basi ad apicem ramosis, villosis. Foliis elongato-oblongis, superioribus oblongo-linearibus, summis linearibus; omnibus acute serratis, acuminatis, plus minus petiolatis, mollibus, tenue villosis, supra opacis subtus in nervis albo-pilosis. Verticillastris remotis 6—10 floris; bracteis ovatis acuminatis. Dentibus calycis lanceolato-subulatis; subaristatis tubum dimidio brevioribus. Corollis ochroleuco-luteis extus pilosis tubo calycem aequantibus. — Auf grasigen Hügeln und Bergabhängen, auf dem Billak bei Borband, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, am Rande des Waldes in der Nähe des Honterusbrunnens. Jul. Aug. — (Der S. recta *L.* sehr ähnlich, aber durch den eigenthümlichen Habitus und die stärkere dichtere Behaarung auffallend verschieden).

2879. S. ramosissima *Rochel* banat. p. 3, 26; *Heuff.* en. banat. 1858, p. 144. — (S. recta var. ramosissima *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852. p. 330. — *Rchb.* icon. XXVIII, 8). — Auf steinigen Abhängen, Gerölle an der Maros bei Zam. Jul. 1845. — (Variat. glabrior et pilosior, foliis latioribus et angustioribus, caulibus ramosissimis suberectis vel decumbentibus. — Praecedentibus maxime affinis).

2880. S. palustris *L.*: *Bmg.* 1194; *Sturm* H. 18; Fl. dan. t. 1103. — An quelligen Orten, Bächen, Gräben, Flussufern, Teichrändern. Juli, September.

a. pubescens. Caule foliisque molle pubescentibus. — S. segetum *Hagen.* — Auf sandigen Aeckern. Hermannstadt. Jul.

2881. S. arvensis *L.*; *Bmg.* 1199; *Sturm* H. 84; Fl. dan. t. 587; *Rchb.* pl. crit. X, f. 1298. — (Glechoma Marrubiastrum *Vill.* — Trixago cordifolia *Mönch.*). — Auf sandigen steinigen Aeckern und Feldern der Mézőseg. *Bmg.* l. c. Jun. Septbr.

2882. S. annua *L.*; *Bmg.* 1198; *Jacq.* A. t. 360; *Sturm* H. 84. — Variat. simplex et ramosissima elata $1^1/_2$—2 ped., glabriuscula vel subhirsuta: *C. Koch* in *Linn.* XVII, p. 81. — Auf Aeckern bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. subspicata. Verticillastris approximatis spicam interruptam formantibus; bracteis minoribus verticillam aequantibus; foliis cauleque hirsutis. — Auf Aeckern, Kalksubstrat, bei Kronstadt. Jul. 1854.

610. BETONICA *L.*

2883. B. officinalis *L.*; *Bmg.* 1191; *Schkh.* t. 160; Fl. dan. t. 726. — Stachys Betonica *Benth.* Lab. 532. — Auf Wiesen, Heiden, Triften, in lichten Wäldern der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. glabrata. *Koch* syn. ed. 2, p. 655, var. β. = B. officinalis *Leyss.* *Spr.* syst. 2, 738; *Rchb.* icon. VIII, f. 952. — Auf Moorwiesen, auf der Pojana und Burzenwiese bei Kronstadt. Jul.

b. stricta. *Koch* syn. l. c. var. γ. = B. stricta *Ait.* h. kew. 2, 299; *Rchb.* icon. VIII, f. 954. *Schur* sert. n. 2263, var. a. — Auf den Bergwiesen durch das ganze Gebiet. Jun. Aug.

c. **hirta**. *Koch* syn. l. c. var. a. = B. hirta *Leyss.*; *Rchb.* icon. VIII, f. 953. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Jul.

2884. B. hirsuta *L.* mant. 2, 248; *Rchb.* icon. crit. VIII, f. 956. — (B. densiflora *Benth.* Lab. 532; *Benth.* in *DC.* XII, 460, *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 398. — B. danica *Mill.* dict. n. 2. — B. Monnieri *Gouan.* — B. incana *Ait.* — Stachys densiflora *Benth.*) — Auf Triften der Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt. Aug.

2885. B. serotina *Host.* Fl. A. 2, p. 165. — Ab antecedentibus differt: Radice multicipite. Caulibus numerosis $1^1/_2$ ped. Foliis anguste lanceolatis, erectis, basi recte truncatis, obtusiusculis, caulibusque glabrescentibus. Verticillastris ab invicem remotis spicam interruptam formantibus; floribus minimis purpureis; calycibus hirsutis. (*Koch* syn. ed. 2, p. 655 in nota sub. Nr. 1). — Auf Bergwiesen der Kalklokalitäten bei Kronstadt, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Aug.

2886. B. alpigena *Schur* herb. Transs. — Radice oligocephala. Caule gracillimo 9—12 poll., curvato-adscendente dein stricto, hirsuto-piloso. Foliis ambitu ovatis basi profunde cordatis, radicalibus longissime petiolatis, caulinis reflexis. Verticillastris infimis remotis, superioribus capitato confertis foliis reversis suffultis. Corollis purpureis, lobo labii inferioris medio crenato, subemarginato, lobis lateralibus subcrenulatis patulis. Calycibus hirsutis dentibus ciliatis flavo spinosis. — Auf Triften und Wiesen der Alpen; Arpás, Butian, Kolzu-Brasi, Königstein bei Kronstadt, Kalk. 6000'. Jul. Aug. (Steht der B. stricta *Ait.* h. kew. 2, 299, oder B. alpina *Mill.* dict. n. 3, am nächsten, ist aber in Habitus und Standort verschieden).

2887. B. Alopecurus *L.*; *Bmg.* 1192; *Rchb.* icon. VIII, f. 951; *Jacq.* A. t. 78. — Sideritis Alopecurus *Scop.* — Variat corollis pallide favis siccate immutatis vel ochroleucis siccatione rubicundis. — Auf Triften der Kalkalpen, auf allen Gebirgen bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.). Fogaraser Alpen. 6000'. Jul. Aug.

611. SIDERITIS *L.*

2888. S. montana *L.*; *Bmg.* 1163; *Jacq.* A. t. 444; *Sturm* II. 4. — (Hesiodia montana *Dumort.* Flor. belg. 44. — H. bicolor *Mönch.* — Burgsdorfia montana *Rchb.* exc. germ. p. 327; *Nees* ab. *Es.* fasc. 18). — Auf sandigen steinigen Höhen, Aeckern, Wiesen. (*Bmg.* l. c.). Jun. Aug.

a. **subquinquefida**. Caule a basi ramoso, piloso, ramis aequilongis simplicibus. Calyce subbilabiato. Calycis tubo limbum aequante, dentibus subaequalibus, subovatis, margine incrassatis, dorso subcarinatis, venosis, in aristam validam flavidam exeuntibus, stellatim expansis. — In der Mézöség; zwischen Stolzenburg und Gross-Scheuern nächst Hermannstadt. Juni, Juli.

612. MARRUBIUM *L.*

2889. M. vulgare *L.*; *Bmg.* 1202; Fl. dan. t. 1036; *Wagner* t. 45. = M. apulum Ten. fl. neap. t. 154. — Auf unbebauten dürren Orten, an Wegen, Hecken, Zäunen. Hermannstadt. Jul. Septbr.

2890. M. remotum *Kit.* in *Schult.* Oestr. fl. 2, 161; *Benth.* Lab. p. 590. = (M. peregrinum var. a. latifolium *Koch* syn. ed. 2, 656. — M. peregrinum a. *L.* sp. 815. — M. peregrinum *Willd.* sp. 3, 716; *Spr.* fl. hal. t. 6, f. 1, — M. paniculatum *Desr.* in *Lam.* dict. 3, 716; *Rchb.* icon. II, f. 176; pl. crit. III, 473. — (M. affine *Host.* non *Hornem*) = (M. peregrino-vulgare *Rchb.* Zool. bot. Ges. 1861, 2, 342.) — Auf dürren Plätzen, an Wegen, bebauten und unbebauten Orten um Dörfer und Wohngebäude, vorzüglich im westlichen Gebiete. Zam, Deva. Dobra. u. s. w. Aug. Septbr.

2891. M. peregrinum *L.* sp. 518; *Bmg.* 1201; *Jacq.* A. t. 160; *Benth.* Lab. p. 590. = M. peregrinum var. *β. Koch* syn. ed. 2, 656. = M. peregrinum *β. L.* sp. 816 (teste *Koch* l. c.) — M. creticum *Mill.* dict. n. 2; *Spr.* fl. hal. t. 6, f. 2; *Rchb.* pl. crit. III, f. 461. — Auf dürren Hügeln, Triften, an Wegen, vorzüglich auf kalkhaltigem Boden. (*Bmg.* l. c.) — Kolos, Apahida in der Mézöség. Jul. Aug.

613. BALLOTA *L.*

2892. B. foetida *Lam.* dict. 1, 357; *Rchb.* icon. VIII. f. 1041. = (B. borealis *Schweig.*; *Rchb.* icon. VIII, f. 1042. = B. nigra var. a. *Koch* syn. ed. 2, 657. — B. nigra *Sm.* brit. 635. — Variat floribus dilute purpureis vel in locis umbrosis albis. Forma albiflora = B. alba *L.* sp. 814). — An Hecken, Zäunen, Waldrändern, Wegen, bebauten und unbebauten Orten. Jul. Septbr.

2893. B. ruderalis *Fries.* fl. hall. p. 101; novit. ed. 2, 194; Fl. dan. t. 1702. = B. nigra *Rchb.* icon. f. 1039; *Schkh.* t. 161. = B. nigra *β.* ruderalis *Koch.* — B. vulgaris *Hoffmgg.* et *Link.* fl. port. t. 115. — B. urticifolia *Ortmann* ap. *Rchb.* icon. VIII, f. 1040. — Marrubium nigrum *Crantz.* — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Mauern, Hecken, Zäunen, Wegen, Weinbergen, Waldrändern. Juli, September.

614. LEONURUS *L.*

2894. L. Cardiaca *L.*; *Bmg.* 1203; *Sturm* H. 9; Fl. dan. t. 727 et t. 1756. — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Wegen, Hecken, Zäunen, Waldrändern. Jul. Aug.

a. **villosus.** Caule 3 ped., virgato-ramoso, villoso; foliis maximis 6—8 poll. diamet. albo-villosis; calycibus villosis. — (L. Cardiaca var. *β.* villosus *Ledeb.* Ross. 3, 423. — L. villosus *Desf.* — L. neglectus *Schrank.* — L. condensatus *Hornem.* — L. canescens *Dumert.* — L. lacerus *Lindl.* — L. aconitifolius *Schlechtend.*). — Auf fruchtbaren Hügeln zwischen Gebüsch bei Hammersdorf gegen Baumgarten,

bei Kolos in der Mézöség. Aug. Septbr. — (*Schur* sert. n. 2271. var. a.) — (Wahrscheinlich = var. villosus *Bmg.* En. n. 1203. Am Altflussufer; am Freithum bei Reps). Spec. mihi distincta!

615. CHAITURUS *Host.* syn. a. p. 331.

2895. C. Marrubiastrum *Rchb.* exc. germ. p. 317; *Sturm* H. 84. — (C. leonuroides [*Ehrh.*] *Bmg.* 1204. — Leonurus Marrubiastrum *L.*; *Jacq.* A. t. 405; *Schkh.* t. 162.) — An Waldrändern, Hecken, Zäunen, unbebauten Orten: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

616. PHLOMIS *L.*

2896. P. tuberosa *L.*; *Bmg.* 1205; *Schkh.* t. 163. — Phlomitis tuberosa *Nees* ab *Es.* E. fasc. 18. — Auf Hügeln, an Weinbergen, zwischen Gesträuch (*Bmg.* l. c.), nicht selten bei Hammersdorf. Juli, August.

Trib. VIII. SCUTELLARINEAE Benth. Lab. 416.

617. SCUTELLARIA *L.*

2897. S. lupulina *L.* h. ups. 173; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 412; *Ledeb.* Ross. 3, p. 394 var. *β.* — S. verna *Bess.* — S. variegata *Spr.* syst. suppl. p. 16. — S. albida *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 420, (non *L.*) — Auf bewachsenen Abhängen der Hügelregion bei Blasendorf und Maros-Vásárhely (*Lerchenfeld* herb. 1780—1785); bei Maros-Ujvár (*Pavai* 1860). Jun. Aug.

2898. S. peregrina *L.* sp. 836; *DC.* prodr. XII, 420; *Bmg.* 1223. — Auf Kalkfelsen. *Bmg.* l. c. Jul. Aug.

2899. S. altissima *L.* sp. 836; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 420; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 66. — S. commutata *Guss.* prodr. fl. secul. 2, 136. — S. peregrina *W. Kit.* pl. rar. t. 125. (forsitan *Bmg.* n. 1223?) (non *L.*) sec. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 330. — S. commutata *Heuff.* pl. banat. teste *Griseb.* et *Sch.* — Auf Kalkfelsen an schattigen Orten, in der Hassadek bei Torda, zwischen Enyed und Torotzko. Juli 1853. (Schon von *Lerchenfeld* 1780—1785, als S. peregrina gesammelt worden.)

2900. S. galericulata *L.*; *Bmg.* 1280; Fl. dan. t. 637; *Tratt.* Oestr. t. 108. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gesträuch, an Hecken und Teichrändern. Hermannstadt eine 2—3 Fuss hohe Form. Juni, Aug.

2901. S. hastaefolia *L.*; *Bmg.* 1221; Pl. dan. t. 1822; *Tratt.* Oestr. t. 109. — In feuchten schattigen Wäldern, auf Waldwiesen, in der Bergregion und vorzüglich auf Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) Juli, August.

2902. S. minor *L.*; *Bmg.* 1222; *Engl.* bot. t. 524. — Auf sumpfigen Moorwiesen, an Gräben, Bächen, Flussufern. (*Bmg.* l. c.). Aug.

618. PRUNELLA *L.* = Brunella *L.*

2903. P. vulgaris *L.; Bmg.* 1224; *Sturm* H. 5; Fl. dan. t. 910. — Auf Wiesen, Triften, in feuchten schattigen Wäldern. (*Bmg.* l. c.) Juni, August.

a. leucantha. Corollis albis, calycibus bracteisque viridibus. — Auf Waldwiesen bei Kronstadt. Honterusbrunnen. Jul.

b. carnea. (*Bmg.* l. c. var. a.). Caule breviore; foliis omnibus minoribus magis hirsutis, caulinis sinuato-dentatis; corollis carneis. — Auf sandig-schlammigen, schattigen Höhen bei Schässburg und Reps. *Bmg.* Juni, August.

a. macrantha. Corollis speciosis calyce triplo longioribus; caulibus foliisque integris subglabris. — In Grasgärten bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

b. micrantha = (parviflora *Schur* sert. n. 2278 var. c.) corollis violaceis calyce vix longioribus. *Koch* syn. ed. 2 var. *β.* = P. parviflora *Poir.* dict. suppl. 1, 711.

c. alpina. (*Schur* sert. l. c. var. a.) = Brunella vulgaris var. a. hispida *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 410. = P. alpina *Schur* sert. n. 2278 sub var. a. — Foliis subintegris cauleque hispido-villosis; calycibus purpureis; corollae tubo calycem aequante; bracteis lato ovatis, subrotundis, plerumque purpureo-coloratis, margine dense lanatis. — Auf Felsen und Triften der Alpen: Arpás, Bulla, so wie auf Kalkgebirgen bei Kronstadt. 3000′—6000′. Jul. Aug.

2904. P. pratensis *Schur.* Radice horizontali repente multicipite. Caulibus gracillimis, strictis 12 poll. et ultra, internodiis longissimis, inferne glabris, superne pilosulis. Foliis integris et integerrimis, ovato-lanceolatis, petiolatis, substrigoso-pilosis, margine ciliatis. Floribus subcapitatis, bracteis subrotundis subito acuminatis glabris margine tantum ciliatis; corollis lilaceis, tubo corollae calycem duplo superante; antheris atroviolaceis, pilosis; calycibus viridibus glabris. — Auf Wiesen, meist zwischen hohem Grase, auf der Pojana bei Kronstadt. Jul. 1854.

2905. P. intermedia *Link.* ann. d. nat. Gesch. st. 1; Handbuch 1, p. 490; *Roth.* tent. 2, 2, p. 43; *Schur* sert. n. 2280. — (P. pinnatifida *Pers.* syn. ed. 2, 137. — P. laciniata *Gaud.* helv. 4, p. 104 non *L.* nec *Bmg.* — P. vulgaris γ pinnatifida *Koch* syn. ed. 2, 659; *Rchb.* icon. f. 394. — P. vulgaris *β* intermedia *Koch* et *Ziz.* cat. palat. p. 11. — P. laciniata g. *L.* sp. 837 et var. floribus albis.) — Caule gracili, 12–15 poll., glabro, vel superne obsolete piloso, subramoso. Foliis ambitu lato-oblongis, omnibus pinnatifidis vel superioribus inciso-dentatis. — Floribus subspicatis; bracteis ovatis coloratis, infimis pinnatifidis, reversis. Corollis speciosis lilaceis raro sordide albis calycem triplo superantibus: corollae labio superiore truncato, denticulato. Ceterum ut P. pratensis *Schur.* — Auf Wiesen bei Hermannstadt: Bruckenthalwiese bei den drei Eichen. Jun. Aug. 1847.

2906. P. alba *Pallas* ap. *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 67, *Pall.* Ind. Taur.; *Koch* syn. ed. 2, 660; *Schur* sert. n. 2381. — Caule simplici vel

ramoso foliis petiolisque albo-villoso, 3—15 poll. Foliis simplicibus integris vel pinnatifidis vel sinuato-dentatis. Floribus capitato-spicatis. Corollis ochroleuco-albis tubo calyce duplo longiore. Staminibus apice spina antrorsum arcuata instructis corollae tubum superantibus. Dentibus calycis labii superioris late ovatis, acuminato-aristatis, lobii inferioris lanceolato-subulatis, pectinato-ciliatis. — (P. laciniata *L.*; *Bmg.* 1226; *Jacq.* A. t. 378; *Rchb.* pl. crit. III, f. 393; *Schur* sert. n. 2280 var. a, canescens macrostachys.) — Auf sonnigen sandigen kalkhaltigen Hügel- und Bergwiesen durch ganz Siebenbürgen verbreitet, häufig bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, Leschkirch. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **ochroleuca.** *Bmg.* l. c. var. a. = (P. alba var. variegata *Schur.*) A. forma genuina differt: Foliis infimis profundius inciso-dentatis; superioribus subbipinnatifidis, laciniis linearibus; summis integris sublinearilanceolatis basi tantum dentatis. Bracteis extus pilosis, purpureo-sanguineis, venosis, ciliatis. — Auf Bergwiesen bei Reps. (*Bmg.*) Bei Kronstadt und auf dem Ecsem-Teteje. 4000′. Jul. Aug.

b. **nivea.** *Bmg.* l. c. var. γ. — Bei Schässburg. *Bmg.* Jul.

2907. P. grandiflora *Jacq.* A. 4, p. 40, t. 377; *Bmg.* 1225; *Schkh.* t. 168; Fl. dan. t. 1933. — (P. vulgaris β grandiflora *L.* sp. 837.) — Auf sonnigen steinigen dürren Abhängen, Wiesen, Triften, vorzüglich auf Kalkboden. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **brevicaulis.** (*Bmg.* l. c. var. a.) — Auf Bergwiesen im Szeklerlande im Haromszeker Stuhl, häufig. Jul.

b. **violacea.** = P. laciniata var. γ violacea *Bmg.* l. c. 2226. — Auf Wiesen bei Schässburg. Jul.

c. **purpurea.** = P. laciniata var. δ purpurea *Bmg.* l. c. — Auf sandigen Orten bei Fogaras. Jul.

d. **pusilla.** = P. laciniata var. ε. pusilla *Bmg.* l. c. — Auf Hochwiesen bei Kolos in der Mézőség. Jul.

e. **transsilvanica.** *Schur* herb. Transsilv. Caule elato, 12 poll., firmo petiolisque albo-piloso. Foliis radicalibus minoribus, oblongo-spathulatis, integris, undulato-crenatis, caulinis mediis inciso-dentatis; summis pinnatifidis; foliis floralibus longissimis, cuvato-adscendentibus, capitulum subaequantibus; omnibus albo-pilosis. Floribus antecedentibus duplo majoribus, speciosissimis, purpureis. — Auf fruchtbaren Wiesen: Hermannstadt auf der Bruckenthalwiese; Kronstadt, Burzenwiese. Jul.

f. **pinnata.** (pinnatifida *Koch* var. β syn. ed. 2, 660. *Schur* sert. n. 2279, a.) Omnia ac in forma genuina sed foliis pinnatis vel pinnatifidis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Talmats. Jun. August.

Trib IX. AJUGOIDEAE Benth. Lab. 657.

619. AJUGA *L.*

2808. A. reptans *L.*; *Bmg.* 1147; Fl. dan. t. 925. — (A. repens *Host.* A. 2, 119. (Teste *Neilreich* Beitr. 160.) — A. densiflora *Tenor.*

Fl. neap. t. 239, f. 2. A. Barrellieri *Tenor.* Fl. neap. t. 240, f. 2 ap. *Ledeb.* Ross. 3, 447.) — Auf Wiesen, in Grasgärten, Wäldern, Hainen. April, Jul.

a. **subviolacea.** (*Bmg.* l. c. var. a.) — Im Siechenwald bei Schässburg.

b. **albiflora.** Similis var. a. sed. floribus albis. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Gross-Scheuern. Mai.

c. **parviflora.** Caule foliisque glabris, corollis calycem duplo superantibus. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. April.

d. **parvifolia.** Praecedens, sed foliis dimidio minoribus.

e. **grandifolia.** Praecedens, sed caule robustiore foliisque majoribus.

f. **repens.** Praecedens sed stolonibus in geniculis radicantibus. — (A. repens *Host.* 2, 119, genuina.) — Alten Berg bei Hermannstadt. Mai.

2909. A. astolonosa *Schur* herb. Transs. = A. genevensi-reptans *Schur.* = A. reptans var. c. et d. *Schur* sert. n. 2282. = A. latifolia *Schur* l. c. (an *Host.*?) (an A. pyramidalis *Bmg.* [non *L.*]) — Rhizomate horizontali repente. Caule 10—12 poll. folioso. Stolonibus nullis. Foliis radicalibus maximis, 6—9 poll., ellipticis, in petiolum pilosum sensim attenuatis, obtusis, margine ciliatis, undulato-crenatis. Corollis caeruleis calycem duplo superantibus. Calycibus albo-pilosis. Bracteis ovalibus, caeruleis, pilosis, integerrimis vel obsolete crenatis flores superantibus. — Auf steinigen Abhängen oberhalb Portsesd am Fuss des Surul. Kalk. 3000'. Jul.

2910. A. pumila *Schur* herb. Transs. An A. alpina *Vill.* delph. 2, 347 (non *Bmg.*). Stolonibus nullis vel stolone solitario brevissimo recurvo praedita. Caule solitario 3—6 poll. simplici albo-piloso. Foliis radicalibus 2—3, oblongo-spathulatis, petiolatis; caulinis sessilibus semiamplexicaulibus; omnibus obtusis crenatis piloso-villosis. Bracteis integerrimis, margine pilosis, flores aequantibus. Corollis albis minimis calyce duplo longioribus. Calyce villoso. — Auf Bergwiesen, Pfarrgarten bei Stolzenburg, Kapellenberg bei Kronstadt. 2000' — 2500'. Kalkmergel. Mai, Jun.

2911. A. Pseudo-pyramidalis *Schur* herb. Transs.; *Schur* sert. n. 2282 sub var. d. = A. pyramidali-reptans *Schur.* Stolonifera. Stolonibus crassis, 1—2 longissimis in geniculis radicantibus apice elevatis florigeris. Caule firmo 10—12 poll. Foliis subcarnosis, cauleque glabris, atroviridibus, crenatis; radicalibus maximis iis A. pyramidali similibus obovato-spathulatis, 3—4 poll. longis, rotundato-obtusis, breviter petiolatis, rosulam terrae adpressam formantibus. Bracteis minimis, inferioribus flores aequantibus, superioribus floribus brevioribus integerrimis, coloratis. Verticillastris multifloris approximatis, in spicam 6—8 poll. longam, interruptam dispositis. Corollis caeruleis calyce duplo longioribus. — Medio inter A. reptantem et A. pyramidalem, stolonibus et inflorescentia vix pyramidali distincta. — Auf Waldwiesen, Kalksubstrat auf dem Surul; auf dem Schuler bei Kronstadt. 4000'. Jun. Jul.

2912. A. pyramidalis *L.* sp. 785; *Bmg.* 1144; Fl. dan. t. 185. — Auf Waldwiesen, entblössten Alpentriften, vorzüglich auf Moorboden;

in Siebenbürgen nicht gemein; einzeln auf der Mumma; auf der Pojana bei Kronstadt; am Fuss des Schuler am Rande der Tannen; liebt Nadelwaldungen. Mai. Jun. (Die *Bmg.* Angaben bedürfen demnach der Berichtigung.) (Ich fand sie einmal sehr prächtig in Gesellschaft von Geranium sylvaticum und Pulsatilla patens. in einer Kieferwaldung.)

2913. A. genevensis *L.*; *Bmg.* 1145; *Tratt.* Arch. t. 239; Fl. dan. t. 1703. — Auf Waldwiesen, Waldtriften, Gehauen, Haideplätzen. Mai, Jun.

a. alpina = A. alpina *Bmg.* 1146; *L.* mont. p. 30 (non *Vill.*); *Sm.* brit. 2, 120. — (A. montana *Rchb.* exc. germ. p. 314.) — Auf Wiesen der Alpen und Voralpen der Kronstädter Gebirge (*Bmg.* l. c.); Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000'. Jul.

b. coccinea; c. rosea: Corollis cocineis vel roseis; caulibus gracilioribus, floribus minoribus. — Auf Bergwiesen. Mai.

d. latifolia = (A. latifolia *Host.* a. p. 119. = A. foliosa *Schleich. Schur* sert. n. 2284 var. g.) Caule firmo 12 poll., folioso, albo-piloso. Foliis radicalibus longissimis, ambitu elliptico-oblongis, non raro caulem florentem subaequalibus, glabriusculis, in petiolum longum attenuatis, grosse repando-crenatis. Floribus in spicam elongatam dispositis; corollis amoene caeruleis. Bracteis maximis infimis subquinquedentatis. — In der Buchenregion der Fogaraser Gebirge: Kolzu Brasi. 4000'. Jul. Aug.

620. CHAMAEPITYS *Tournef.* t. 98.

(Ajuga sectio *Benth.* Lab. p. 697; in *DC.* prodr. XII, p. 599.)

2914. C. vulgaris *Link.* Handb. 1, 453; *Schur* sert. n. 2286. — (C. trifida *Dumort.* Flor. belg. 42. — Ajuga Chamaepitys *Schreb.* unilob. 24; *Bmg.* 1148; Fl. dan. t. 733; *Nees* ab *Es.* fasc. 19. — Teucrium Chamaepitys *L.* sp. 787.) — Auf Aeckern, Brachen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. picta = *Bmg.* l. c. in ann. foliis angustioribus subtus maculis purpureis pictis. — Auf dem Tepej. Mai.

621. PHLEBOANTHE *Tausch. Rchb.* exc. germ. p. 315.

2915. P. Laxmanni *Tausch.* in bot. Zeit. 1828, 1, 323; *Nees* ab *Es.* fasc. 19. (Ajuga Laxmanni *Benth.* Lab. p. 697; in *DC.* prodr. XII, p. 599. — Teucrium Laxmanni *L.* syst. veg. p. 439; *M. Bieb.* Fl. t. c.; *W. Kit.* pl. rar. t. 69.) — Auf Kalkgebirgen in der Hügel- und unteren Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jun.

2916. P. salicifolia *Schur.* (Ajuga salicifolia *Schreb.* unilob. 26. *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 599; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 34; 3, 388. — Teucrium salicifolium *L.* mont. p. 90.) — In der Mézőség. (*Janka, Linn.* 1860, p. 598.)

622. SCORODONIA *Mönch.*

2917. S. heteromalla *Mönch.* meth. 384; *Nees* ab *Es.* fasc. 19. — (Teucrium Scorodonia *L.* sp. 789; *Bmg.* 1151.) — In Hainen und Wäldern der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

623. TEUCRIUM *L.*

2918. T. Scordium *L.* sp. 790; *Bmg.* 1152; *Wagner* t. 213; Fl. dan. t. 593. — Auf sumpfigen Wiesen an Bächen und Gräben. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2919. T. Chamaedrys *L.*; *Bmg.* 1153; *Hayne* Arzn. 6, 4; *Nees* ab *Es.* fasc. 19. — Auf steinigen Orten, Weinbergen, an Aeckern, Wegen. Jun. Aug.

2920. T. Botrys *L.*; *Bmg.* 1149; H. germ. t. 9. — In Weinbergen, an Ackerrändern, vorzüglich auf Kalkhügel. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

624. POLIUM *Schur.*

(Teucrium sectio V Polium. *Benth.* Lab. p. 684.)

2921. P. montanum *Mill.* dict. n. 1. — (Teucrium montanum *L.* sp. 791; *Bmg.* 1154; *Benth.* in *DC.* prodr. XII, 593. — (T. montanum var. *Schur* sert. n. 2287.) — Auf sonnigen Bergabhängen. Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

a. **incanum.** *Schur* herb. Transs. Caulibus diffusis atro-purpureis, superne tantum tenue incano tomentosis; foliis latioribus, planis, linearioblongis, supra glabris, subtus albo-incano-tomentosis, obtusiusculis. = (**T. incanum.** *Schur* = T. montanum var. a sert. n. 2287.) — Auf sonnigen Abhängen: Nagelflüe, Landeskrone bei Talmats, Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jun. Jul.

2922. P. supinum *Schur.* (Teucrium supinum *Jacq.* A. t. 407; *Bmg.* 1155; *L.* sp. 791; *Schur* sert. n. 2287 var. b.) — Auf steinigen Bergabhängen: Dobra, Deva. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **prostratum.** Caulibus decumbentibus radicantibus pilosis. Foliis oblongo-linearibus margine revolutis, pallide viridibus, supra pilosis, subtus albo-tomentosis. Calycibus reticulato-venosis, pilosis. — (**T. prostratum** *Schur* herb. Transs. = T. montanum var. c. *Schur* sert. n. 2287.) — Auf steinigen Abhängen: Nagelflüe bei Talmats. Jul. 1846.

Ordo C. LENTIBULARIEAE Richard.

(*Richard* in fl. paris. 1, p. 26.)

625. PINGUICULA *L.*

2923. P. alpina *L.* sp. 25; *DC.* prodr. VIII, 31; *Sturm.* H. 14; Fl. dan. t. 453; *Bmg.* 1, n 58; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 166—168. — (P.

rubicunda *Willd.* act. berol. 2, 112. — P. alba *Rochl.* in *Hopp.* Taschenb. 1800, p. 223. — P. flavescens *Floerke* ap. *Schrad.* fl. germ. 53; *Bmg.* en. 1. n. 59. — P. alpestris *Pers.* — P. brachyloba *R.* et *S.* syst. mant. 1, 161; *Rchb.* icon. 1, f. 167.) — Auf Alpentriften, gleich nach dem Wegschmelzen des Schnees, an entblössten Stellen, sowohl auf Glimmerschiefer- als auf Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Radnaer- Kronstädter Alpen. 5000′ bis 6000′. Jun. August.

2924. P. leptoceras *Rchb.* germ. p. 387; *Rchb.* pl. crit. 1, f. 171; *Schur* sert. n. 2297. — (P. grandiflora *Lam.* dict. 3, p. 23. — P. macrantha *Tausch.* — P. vulgaris var. grandiflora *Koch* syn. ed. 2, 665. — P. longifolia *Ramond.* in *DC.* f. franc. 3, 728. — P. vulgaris var. δ longifolia *Koch* syn. ed. 2, 665.) — (Variat. floribus majoribus minoribusve, foliis oblongis angustatis vel latioribus; corollis violaceis, fauce flavo villoso; calcare subulato corollae longitudine.) — Auf Triften der Fogaraser- und Arpaser Alpen, auf ähnlichen Standorten wie die vorige Art. 6000′. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

2925. P. vulgaris *L.* sp. 25; *Bmg.* 1, 57; *Sturm.* H. 14; Fl. dan. t. 93; *Nees* ab *Es.* fasc. 12; *Rchb.* icon. 1, f. 175. — Auf feuchten Wiesen der Bergregion, auf Moor- und Torfboden in Moospolstern. — Die *Bmg.* Standorte unsicher, vielleicht auf P. leptoceras zu beziehen. — Auf dem Moorbruche bei dem Dorfe Arpás am Fuss des Gebirges mit Droseren. Jun. Jul.

2926. P. gelida *Schur.* Minima, 1 poll. Foliis lato oblongis. 4 lin. longis, terrae adpressis, rosulam formantibus, carnosis, glutinosis. Floribus antecedentibus plus quam dimidio minoribus, ochroleucis; calcare subulato-conico, acuto, limbo corollae dimidio-breviore, recto, pendente. — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen am schmelzenden Schnee. 7000′. 30. Juni 1851.

626. UTRICULARIA *L.*

2927. U. vulgaris *L.*; *Bmg.* 60; *Sturm.* H. 13; *Hayne* in *Schrad.* journ. 1800, 1, t. 6, A; Fl. dan. t. 138. — In stehenden Wässern, an Teichen, Sümpfen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

2928. U. intermedia *Hayne* in *Schrad.* journ. 1, 18; *Hayne* l. c. t. 5; *Sturm.* H. 17; Fl. dan. t. 1262; *Koch* syn. ed. 2, 665. — In stehenden oder gelinde fliessenden Wässern, an Teichen und Gräben, aber seltener; bei den Reussener Teichen; bei Salzburg auf dem Schaukelmoore; hinter dem alten Berg bei Hermannstadt. Jul.

2929. U. minor *L.* sp. 26; *Hayne* in *Schrad.* journ. t. 6, f. B; *Sturm.* H. 17; Fl. dan. t. 128; *Nees* ab *Es.* fasc. 12. — In Moor- und Torfsümpfen, zwischen Sphagnum schwimmend; auf dem Bruche des Dorfes Arpás, am Fuss des Gebirges. Jun. Jul.

Ordo CI. PRIMULACEAE Vent. tabl. 2, 285.

627. TRIENTALIS *L.*

2930. T. europaea *L.* sp. 1, 488; *Koch* syn. ed. 2, 667; *Sturm.* H. 17; *Nees* ab *Es.* fasc. 12. — In Wäldern, Hainen, Haiden, auf lockerem Moorboden in der Bergregion; schon von *Host.* angegeben, nach *Lerchenfeld* herb. Trauss. am Büdös; nach *Satmari* bei Borszek. Mai. Oertlichkeiten, die ganz für dieses Pflänzchen geeignet sind und wahrscheinlich wegen des frühen Blühens übersehen.)

628. NAUMBURGIA *Mönch.* Meth. suppl. 23.

2931. N. guttata *Mönch.* l. c. — (N. thyrsiflora *Rchb.* exc germ. 410; *Nees* ab *Es.* fasc. 12. — Thyrsanthus palustris *Schrank* — Lysimachia thyrsiflora *L.*; *Bmg.* 285; *Schkh.* t. 103.) — In Sümpfen, Gräben, an Flüssen, im Szeklerlande (*Bmg.* l. c.); zahlreich am St. Anna See am Büdös. Jun. Aug.

629. EPHEMERUM *Dod. Rchb.* exc. germ. p. 409.

(Lysimachia sect. c. et d. *Endlicher* gen. p. 732.)

2932. E. nemorosum *Rchb.* l. c. — (Lysimachia nemorum *L.*; *Bmg.* 287; *Sturm.* H. 1; Fl. dan. t. 174; *Nees* ab *Es.* fasc. 12.) — In feuchten schattigen Laubwäldern der Bergregion (*Bmg.* l. c.); in der Buchenregion der Arpaser- und Rodnaer Gebirge. Jun. Jul.

2933. E. Nummularia *Schur.* — (Lysimachia Numularia *L.*; *Bmg.* 288; *Schkh.* t. 36; Fl. dan. t. 493.) — Auf Wiesen, Triften, an Gräben, Teichen, Sümpfen, in nassen Wäldern. Mai, Jul.

630. LYSIMACHIA *L.*

2934. L. vulgaris *L.*; *Bmg.* 283; Fl. dan. t. 689. — An sumpfige Orten, an Gräben, Teichen, in sumpfigen Wäldern. Jun. Aug.

2935. L. paludosa *Bmg.* en. 1, 284. — (L. vulgaris var. Auctor. plurim.) — An Teichen zwischen Phragmites. (*Bmg.* l. c.) Jul. August. (Vielleicht mit L. guestphalica *Weihe*, *Rchb.* pl. crit. IX, identisch.)

2936. L. punctata *L.*; *Bmg.* 286; *Jacq.* A. t. 366. — In schattigen feuchten Wäldern, an Gräben und Teichen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

2937. L. verticillata *Pallas* in *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 141; 3, 135; *M. Bieb.* t. 32; *DC.* prodr. VIII, 63; *Rchb.* exc. germ. p. 410; pl. crit. IX; *Willd.* en. h. berol. 1, 195; *Rchb.* icon. XXVII, p. 29; t. 43. — Mihi species propria: Indumento villoso; foliis latioribus, brevioribusque ovatis verticillatis; floribus majoribus quam L. punctata, L., verticillatis, in racemum simplicem dispositis, corollae laciniis ovatis distincta. — Auf

Waldwiesen in der Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Maros-Uyvár, Torda, Borszek u. s. w. Jun. Jul.

631. ANAGALLIS *L.*

2938. A. arvensis *L.* sp. 211; *Sckh.* t. 36. — (A. phoenicea *Lam.*; *Bmg.* 289; *Sturm.* H. 1.) Floribus phoeniceis, careis raro niveis, (A. carnea *Schrank.*); foliis oppositis vel ternatim verticillatis; radix non raro perennis. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten; die Var. verticillata bei Hermannstadt, April—Decbr., oft noch unter dem Schnee blühend.

2939. A. caerulea *Schreb.* spicil. fl. lips. 5; *Bmg.* 290; Fl. dan. t. 1570. (A. Monelli *Rchb.* exc. germ. p. 408; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 143, an *L.*.) — (A. latifolia *C. A. Meyer* Ind. Taur. non *L.*) — (A. arvensis var. *β* caerulea *Ledeb.* Ross. 3, 30.) — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten, häufiger als die vorige. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. verticillata. Perennis. Sucosa. Caudiculis longissimis 12—18 poll., basi ramosis et radicantibus; foliis 3—4—5 verticillatis; floribus speciosioribus azureis. A. caerulea var. a. *Schur* sert. n. 2308. — A. verticillata *All.* ped. t. 65, f. 4. *Rchb.* exc. germ. p. 408. — A. Monelli *Curt.* et Auct. plur., an etiam *L.*? (*Maly* en. 211.) — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jul.

632. CENTUNCULUS *L.*

2940. C. minimus *L.*; *Sturm.* H. 30; *Schkh.* t. 24; *Nees* ab *Es.* fasc. 12; *Rchb.* icon. XVII, t. 41, f. 4. — Auf sandigen Aeckern und Triften, überschwemmt gewesenen Orten, im Gerölle auf der Haide zwischen dem Dorfe Arpas und der Glashütte mit Juncus capitatus in Kukuruzfeldern. Jun. Jul.

633. ANDROSACE *L.*

2941. A. Chamaejasme *Host.* syn. 95, non *Wulf.*; *Bmg.* 265; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 789—790. — (A. villosa *Jacq.* A. t. 332 non *L.*) — Auf felsigen Abhängen, Gerölle der Hochalpen. Kalk. 5000′—7000′. Butsets bei Kronstadt, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul. Aug.

a. pygmaea, gelida, acaulis vel subacaulis. — In monte Vurtop. 7000′. *Schur* n. 2311.

2942. A. villosa *L.* sp. 203; *Bmg.* 264; *Jacq.* coll. 1, 131, t. 12, f. 3; *Rchb.* pl. crit. f. 409—410 et VI, f. 788; *Tratt.* Oestr. t. 177. — Auf den Kronstädter Kalkalpen (*Bmg.* l. c.); Arpaser Alpen. 6000′ Jul. August.

a. subvillosa. Foliis viridibus minus villosis. Medio inter antecedentem et A. villosam. — Auf dem Podruschel in den Arpaser Alpen. 7000′. Jul.

b. globifera. Caudiculis confertis. Scapo poll. trifloro; floribus minoribus; foliis rosularum globifero congestis tenue villosis, interioribus gla-

brioribus, siccate uninerviis. (A. globifera *Schur* herb. Transs.) — Auf den höchsten Jochen der Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt. 7500'. Aug.

2943. A. articulata *Schur* herb. Transs. Rosulis foliorum ab invicem longissime remotis caudiculum 3—6 articulatum praebentibus. Caudiculis purpureis nitidis glabris. Foliis oblongis laxe villosis. Corollis roseis; petalis calycem villosum duplo superantibus, retusis obsolete crenulatis. Planta laxe caespitosa pulvillum 6—8 poll. diamet. formans. — Auf Kalkalpen: Butsets und Königstein bei Kronstadt, 7000', auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000'. Jul. Aug.

2944. A. arachnoidea *Schott.* Analect. bot. 1854, p. 17; *Rchb.* icon. XXVII, t. 61. — Auf dem Königstein. (Piatra Kraguluj Zool. bot. Ver. 1853, 2, 134.) (Auf dem Ecsem-Teteje Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22.) — (Nach diesen Standorten vermuthe ich die Identität dieser vermeintlichen Art mit der vorigen, da ich nur jene dort beobachtet habe. Jedoch habe ich die fragliche Pflanze nicht gesehen, um darüber urtheilen zu können.)

2945. A. obtusifolia *All.* ped. 1, 90, t. 46, f. 1; *Bmg.* 266; *Rchb.* pl. crit. VI, f. 787. — (A. Chamaejasme *Wulf.* non *Host.*) — Auf Felsen der Hochalpen. Glimmerschiefer: Surul, Kronstädter Alpen (*Bmg.* l. c.), Fogaraser- Arpaser- Rodnaer- Hunyader Alpen. Jul. Aug.

2946. A. lactea *L.*; *Bmg.* 267; *Jacq.* A. t. 333. (A. pauciflora *Vill.* delph.) — Auf Felsen und Gerölle der Hochalpen vorzüglich auf Kalk. Kronstädter Alpen (*Bmg.* l. c.), Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen; Ecsem-Teteje. 5000'—6500'. Jun. Aug.

a. **exigua.** Radice oligocephala. Scapo unifloro ½—1 poll. — Auf der Kuppe des Butsets. Aug. 1854. Podruschel. Jul. 1847.

b. **longiseta.** = A. longiseta *Schur* sert. n. 2313 var. b. Pulvinata Scap. numerosissimis 6—8 poll. unifloris. — Auf dem Arpás und Ecsem-Teteje. Jul. Aug. 5000'. Kalk.

2947. A. elongata *L.*; *Bmg.* 262; *Schkh.* t. 33; *Jacq.* A. t. 330. (A. nana *Hornem.* hort. hafn. 184.) — Auf Aeckern und Triften. (*Bmg.* l. c.) Mai.

2948. A. septentrionalis *L.* sp. 203; *Bmg.* 263; Fl. dan. t. 7; *Nees* ab *Es.* fasc. 12. — (Die richtigen Standorte sind sandige Aecker und Brachen. *Bmg.* gibt die Rodnaer Alpen an, wo ich nur die A. lactea: forma genuina maxima scapo umbellifero-multifloro gefunden habe. — *Lerchenfeld* hatte zum Theil A. elongata als A. septentrionalis vorliegen. — In dem *Bmg.* herb. Transs. herrscht der Irrthum, dass die forma exigua die A. lactea *Bmg.* legitima, während die grosse doldentragende Form die A. septentrionalis *Bmg.* repräsentirt. *Lerchenfeld* gibt die A. septentrionalis *L.* gen. in der Mézőség an, wo *Bmg.* A. elongata gefunden hat. Diagnose und Citate *Bmg.* unterscheiden beide Arten ganz genau.)

2949. A. maxima *L.*; *Bmg.* 261; *Jacq.* A. t. 337. — Auf Aeckern und unbebauten Orten, im westlichen und östlichen Siebenbürgen: Deva, Dobra, Broos (*Bmg.* l. c.); bei Mühlenbach am rothen Berg; bei Kronstadt. April, Mai.

634. HOTTONIA *L.*

2950. H. palustris *L.*; *Bmg.* 282; *Schkh.* t. 35; Fl. dan. t. 487 et 1867. — In Sümpfen, stehenden Wässern, Gräben. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jun.

635. PRIMULA *L.*

Sect. I. Aleuritia Dub. bot. gall. 384.

2951. P. farinosa *L.*; *Bmg.* 271; *Sturm.* H. 14; Fl. dan. t. 125. — Auf Moor- und Torfwiesen (*Bmg.* l. c), Resinár nächst Hermannstadt. Jun. Jul.

2952. P. longiflora *All.* ped. 1, 92, t. 39; f. 3; *Bmg.* 272; *Sturm.* H. 14. — Auf Felsen und Triften der Alpen (*Bmg.* l. c.): Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. — In prächtigen Exemplaren auf dem Ecsem-Teteje. 5000'. Jul. Aug.

Sect. II. Primulastrum Dub. l. c. 383.

2953. P. acaulis *Jacq.* misc. 1, 158; *Bmg.* 270; *Sturm.* H. 14; Fl. dan. t. 194. — (P. veris γ acaulis *L.* sp. 205. — P. vulgaris *Smith.* — P. grandiflora *Lam.* — P. hybrida *Schrank.* — P. sylvestris *Scop. Rchb.* icon. XXVII, t. 50.) — Auf Waldwiesen, in Hainen und Wäldern, häufiger im westlichen Siebenbürgen: Deva, Broos; bei Kronstadt auf mehreren Punkten, April; oft schon März.

a. caulescens. = P. pseudo-acaulis *Schur.* = P. acauli-elatior *Schur* herb. Transs. — Scapo 6 poll. umbellato-multifloro; dentibus calycys longius acuminatis; foliis subtus pilosis, scapo pedunculisque eglandulosis. Ceterum ut P. aculis *Jacq.* — Non raro scapo umbellifera et pedunculis basilaribus unifloris intermixtis, ex eadem radice. (P. variabilis β elatior *Tratt.* Arch. t. 411. — P. intermedia *Fach.* Südtir. 19 non *Tratt.*) — (P. brevistyla *Rchb.* Monstrosität.) — Auf Bergwiesen bei Kronstadt, Kapellenberg. Mai.

2954. P. elatior *Jacq.* misc. 1, 158; *Bmg.* 269; *Sturm.* H. 14. — (P. veris β. elatior *L.* sp. 204; *Hayne* Arzn. 3, 35. — P. inodora *Hoffm.* — P. veris officinalis Fl. dan. t. 434. — P. variabilis β. elatior *Tratt.* Arch. t. 352. — P. Pallasii *Lehm* monogr. p. 38, t. 3). — Auf Bergwiesen, lichten Waldwiesen, in Obstgärten. (*Bmg.* l. c.) März, Apr.

a. glabrescens. Foliis scapoque subglabrioribus. Foliis obtusis subito petiolatis. Floribus minoribis pedicellum superantibus; calycibus glabris; pedunculis glanduloso pilosis. — (P. glandulosa *Schur* herb. Transs.). — Auf Bergwiesen bei Kronstadt: Kapellenberg unter der Zinne. Mai 1854.

2955. P. subarctica *Schur* sert p. 61, n. 2321, ann. 1852; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 359. = (P. alpestris *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 89). = P. carpatica *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 106 et 149. — P. elatior var. carpatica *Griseb.* et *Sch.* in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 320. — P. elatior var. inflata *Heuff.* sec. *Griseb.* et *Sch.* non *Lehm*). — P. elatior var. *Neilr.* Nachtr. p. 185. — (P. intricata *Gr.* et *Godr.*

Fr. 2, 449?) — P. elatior *Heuff.* banat. 148; *Rchb.* icon. XXVII, t. 49). — Rhizomate horizontaliter repente crassiusculo praemorso, latere inferiore fibris numerosis simplicibus obsitis. Foliis utrinque viridibus, rugosis, late ovatis vel tubrotundo-ovatis, obtusissimis, in petiolum latum integerrimum vel eroso-crenatum sensim exeuntibus, margine crispis, undulato-crenatis, supra glabriusculis subtus in nervis venisque pilosis, scapo brevioribus, cum petiolo 3—6 poll. longis. Scapo curvato, 6, 8—12 poll., tereti, substriato, villosiusculo, superne pedunculisque pilis crispis articulatis glanduliferis viscoso-hirto. Umbella 3—5 multiflora, involucri foliolis oblongo-subulatis tot quot flores. Floribus inaequaliter pedunculatis, cernuis, subsecundis, sulphureo-luteis, leniter odoratis, minoribus quam P. elatior, limbo plano, lobis limbi subemarginatis et crenatis, tubo calycem sub duplo superante. Calyce subcampanulato-tubuloso, subventricoso, pentagono, villoso, angulis pilosioribus, cum dentibus tubo corollae duplo breviore; dentibus ovato-acuminatis tubo calycis triplo brevioribus, glanduloso-ciliatis. Capsula oblonga calycem aequante. — Auf felsigen Abhängen, grasigen Triften der Voralpen und Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen, in der Krummholzregion beginnend. 5000′ bis 6000′. Glimmerschiefersubstrat. Jun. Jul. — (Aus den *Bmg.* Standorten seiner P. elatior geht nicht hervor, dass er die in Rede stehende Pflanze gemeint habe, wie mehrere Floristen wähnen, sondern es ist bestimmt, dass P. elatior und P. subarctica verschiedene Arten sind).

2956. P. montana *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 293. — Proxima quidem et similis antecedenti, sed loco natali, statura firmiori, characteribusque consequentibus recedens: Rhizomate fibroso praemorso. Scapo 12—15 poll. et parum major. Foliis maximis interdum scapum aequantibus, subglabris, utrinque saturate viridibus. Umbella e floribus numerosissimis 20—40 formata. Floribus dimidio minoribus quam antecedens, undique versis flavo-citrinis, suberectis; limbo corollae plano, laciniis limbo leviter bifidis et evidentius crenulatis. Calycis tubus cum dentibus corollae tubum medium attingens vel superans. — In Bergwäldern des östlichen Siebenbürgens, auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt. Kalk, auf dem Büdös, Trachyt. 2500′. Mai 1854.

2957. P. officinalis *Jacq.* misc. 1, 159; *Bmg.* 268; *Sturm* H. 14. — (P. variabilis ε. officinalis *Tratt.* Arch. t. 372. — P. veris elatior El. dan. t. 433. — P. veris a officinalis *L.* sp. 204. — P. veris *Lehm.* monogr. p. 27). — Auf Wiesen der Ebene und Hügelregion, in Weinbergen, Gras- und Obstgärten. April, Mai (nach [*Bmg.* l. c.] auch auf den Rodnaer Alpen. Aug. Septbr.).

a. **monantha.** Exscapa. Pedunculis solitariis unifloris basilaribus; floribus minoribus; calyce tubum corollae aequante. — Auf Wiesen, Schweinswiese auf dem Götzenberg bei Heltau. Mai 1848, 4000′ Glimmerschiefer.

b. **nemorum.** Foliis scapoque glabris; foliis utrinque viridibus obsolete cordatis in petiolum angustum subito attenuatis. — In Wäldern und Weinbergen bei Hammersdorf; im Branisch bei Hannebach. Mai.

c. **villosula.** Foliis supra viridibus subglabris, subtus tenue et laxe albo-villosis; calycibus villosis angustis concoloribus. — Auf Bergwiesen, auch bei Kronstadt. Mai.

d. **grandiflora.** Floribus majoribus, flavo-citrinis odoratis calyce tubum corollae aequante. Foliis utrinque villosulis. — Auf Waldwiesen bei Hermannstadt, Götzenberg bei Kronstadt. Mai.

2958. P. Columnae *Ten.* Fl. neap. 1, p. 54, t. 13. — P. elatior *Sturm* H. 14. — P. elatior *β.* Columnae *Rchb.* exc. germ. p. 402 sub n. 2711. — P. Tommasinii *Gr.* et *Godr.* Fr. 2, 449; *Rchb.* icon. XXVII, p. 35, 102, t. 61, 150). = **P. cordifolia** *Schur* herb. Transs. — Multo gracilior quam P. elatior. Floribus parum minoribus. Foliis exacte cordatis crenatis, acutiusculis, subtus candido-tomentosis, supra glabriusculis. Petiolo angusto alato edentato. — Auf grasigen Abhängen der Kalkgebirge: Königstein bei Kronstadt. 4000′. Aug. in drei Exemplaren beobachtet, blühend.

2959. P. suaveolens *Bert.* Journ. bot. 1813, p. 76; Ital. 2, p. 375. *Koch* syn. ed. 2, 674, excl. synon.; *Lehm.* Prim. p. 25, t. 1; *Rchb.* icon. XXVII, t. 50. — P. suaveolens *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 320. — P. officinalis var. d. *Schur* sert. n. 2322. — In lichten Wäldern, sonnigen felsigen Abhängen der Berge und Voralpen, vorzüglich auf Kalk: Arpás oberhalb der Stinna; auf der Piatra-mare; auf dem Butsets oberhalb des Klosters; auf dem Ecsem-Teteje. 4000′ bis 6000′. Jun. Jul. (Vorzüglich im fruchtreifen Zustande leichter zu erkennen; denn während P. officinalis mit dem Alter kahler wird, vermehrt sich bei P. suaveolens der weisse Filz auf der unteren Seite der Blätter und diese erscheinen zweifarbig; fol. supra viridibus subtus candido-tomentosis in petiolum latum sensim desinentibus. Calyce fructifero inflato pentagono fusco maculato villoso; dentibus triangularibus acutis, tubo quadruplo brevioribus. Capsula calyce angustiore et breviore. Seminibus atris angulatis, hispidis. = **P. discolor** *Schur* herb. Transs. — Auf dem Königstein. Aug.).

2960. P. macrocalyx *Bunge* in *Ledeb.* Fl. alt. 1, 209; *Bongard* et *Meyer* Suppl. Fl. alt. n. 220. — (P. officinalis var. inflata *Ledeb.* Ross. 3, p. 8, exclus. synon. — P. inflata *Lehm.* Prim 26, t. 2; *DC.* prodr. VIII, 36. — P. veris officinalis *β.* macrocalyx *C. Koch* in *Linn.* XVII, 307. — P. officinalis *β.* ampliata *Koch* syn. ed. 1, 587). — Proxima P. officinali. Rhizomate subrepente praemorso et fibroso. Scapo 10—12 poll. Foliis glabriusculis subtus in nervis albo-hyalino-marginatis, pilosis. Floribus simillimis P. officinali, leniter odoratis et parum majoribus, flavo-citrinis; lobis limbi subquadrangularibus, integerrimis, emarginatis. Calyce limbo ampliato, subtriangulari-campanulato, flavo-viride, tubum corollae dimidium attingente; dentibus calycis brevibus late triangularibus, acutis. Calycibus pedunculis scapoque superne dense pilosis, pilis brevissimis glanduliferis. — Auf Hochwiesen an etwas feuchten und schattigen Abhängen, zwischen Gebüschen, auf allen Bergen um Hermannstadt; oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze 3000′.

Glimmerschiefer. Mai. — (Dürfte die südliche Form von P. officinalis sein und ist in Siebenbürgen nicht selten).

2961. P. oblongifolia *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso subpraemorso. Foliis oblongis obtusis subsessilibus vel in petiolum brevissimum attenuatis, crenatis, supra tenue pilosis, subtus pallidioribus in nervis albis longius pilosis. Scapo fructifero 9 poll. stricto, tereti, piloso. Umbella subquinqueflora; pedicellis aequalibus calyce longioribus, erectis, dense piloso-hirsutis. Bracteis involucralibus tot quot flores, lanceolato-subulatis. Calyce pentagono, angulis valde prominulis, longius pilosis, fructifero subventricoso, capsulam aequante; dentibus calycis triangularibus acutis. Corollis marcescentibus et persistentibus tubo longissimo calyce duplo longiore instructis. Seminibus nigris angulatis hispidis. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. 7000′. Aug. 1854. (Blühende Exemplare konnte ich nicht finden. Sie steht in der Mitte zwischen P. longiflora und P. suaveolens, vielleicht P. suaveolenti-longiflora, was ich bei den Fruchtexemplaren nicht bestimmen konnte).

2962. P. Auricula *L.*; *Bmg.* 273; *Sturm* H. 14; *Jacq.* A. t. 415. — Auf Felsen der Rodnaer- Bistritzer- Fogaraser- Kronstädter Alpen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

2963. P. integrifolia *L.* sp. 205; *Bmg.* 275; *Schur* sert. n. 2325 — Auf feuchten Felsenabhängen der Hochalpen: Fogaraser Alpen oberhalb des Dorfes Drágus (*Bmg.* l. c.), welches zu den Pormbacher Alpen gehört. Jul. Aug.

2964. P. Clusiana *Tausch.* in Flora 1821, 1, 364; *Schott.* Prim. Blendl. p. 17, t. 5; *Rchb.* icon. XXVII, p. 43, t. 58; *Schur* sert. n. 2324. (P. spectabilis *Koch* var. *β.* denticulata, syn. ed. 2, p. 677. — P. integrifolia *Jacq.* Obs. 1, t. 15; Aust. IV, t. 327; *Tratt.* Arch. t. 435; *Rchb.* icon. 1, f. 69 [non *L.* nec. *Bmg.*] — P. spectabilis *Koch* [non *Tratt.*]). — Auf den Fogaraser Alpen, im Sirnathal. 6000′; auf den Kronstädter Alpen, Butsets. 7000′. Jul. Aug.

2965. P. minima *L.*; *Bmg.* 274; *Sturm* H. 29; *Jacq.* A. t. 273; *Rchb.* pl. crit. f. 792—799. — Auf grasigen Abhängen der Alpen truppweise oder einzeln (*Bmg.* l. c.). Hermannstädter- Kerzesorer- Arpaser- Fogaraser- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Jul. Septbr.

a. **glandulosa.** Foliis antice rotundatis puberulis, scapo folia superante calyceque glanduloso. — Auf dem Arpas. Jul.

b. **truncata.** Foliis puberulis scapo brevioribus, antice fere recte truncatis. = P. truncata *Lehm.* 87, t. VIII. = P. minima var. *β.* pubescens *Koch* syn. ed. 2, 679. — Butsets bei Kronstadt. Aug.

c. **exscapa.** Floribus sessilibus folia vix superantibus. — Auf der Keprereasze, Königstein. Aug.

d. **biflora.** *Schur* sert. n. 2326, var. a. Scapo 2 poll., bifloro, foliis antice rotundatis scapoque glanduloso-viscosis; corollis majoribus pallide roseis, lobis laciniarum dilatatis, recte truncatis, crenulatis. — Auf dem Arpas. Jul.

636. CORTUSA *L.*

2966. C. Matthioli *L.*; *Bmg.* 276; *Jacq.* icon. rar. t. 32; *Tratt.* Oestr. t. 128. — An feuchten schattigen Orten, an Quellen und Wasserfällen in Klüften und engen Schluchten (*Bmg.* l. c.) 4000′—6000′. Jul. Septbr. Nach Lage und oryktognostischer Beschaffenheit des Mediums unterscheide ich vier Formen, welche mit gleichem Recht wie C. pubens als Arten behandelt werden können.

a. **pubens** = **C. pubens** *Schott.* Analect. bot. 1854, p. 17. — Foliorum lamina velutino-pubescente, scapo petiolisque breviusculo-pilosis (puberulis); corollae limbo expanso-campanulato laciniis semiellipticis, rotundato-obtusis. — Auf den Alpen Siebenbürgens (Kotschy) Kalk, Butsets, Königstein. Jun. Jul.

b. **villoso-hirsuta.** Foliorum lamina utrinque hirsuta; scapo petiolisque pilis longis crispis demum rufescentibus villoso-hirsutis (piloso-villosis); corollae limbo profundius partito; laciniis ovato-oblongis. Floribus pendulis. = **C. hirsuta** *Schur* herb. Transs. — Auf schattigen Felsen der Glimmerschiefer Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun. Jul.

c. **glabrescens.** — **C. glabrescens** *Schur* herb. Transs. Foliorum lamina utrinque glabra; foliis margine tantum ciliolatis; scapo petiolisque parce pilosis, pilis brevissimis; umbella pauciflora, floribus erectis, antecedentibus minoribus. — Auf den Rodnaer Alpen (*Czetz.*) auf dem Korondsys. Juli.

d. **gradissima.** Similis praecedenti. Foliorum lamina utrinque parce pilosa; scapo petiolisque pilis longis albis patentibus hirto. Floribus numerosissimis pendulis. — Planta pulcherrima 1½ ped. umbella usque ad 40 flora. = **C. gradissima** *Schur* herb. Transs. — In feuchten mit Schnee gefüllten kühlen Klüften der Kalkgebirge, auf dem Schuler bei Kronstadt. Jun. 1854.

637. SOLDANELLA *L.*

2967. S. montana *Willd.* en. h. berol. 1, 192; *Bmg.* 277; *Nees* ab *Es.* fasc. 12. — (S. alpina *Schmidt* boh. 2, 49). — Auf moorigen Triften der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.) 4000′—5000′. Mai. Jul.

2968. S. alpina *L.* sp. 206; *Koch* syn. ed. 2, 679; *Sturm* H. 20; *Jacq.* A. t. 13. — (S. Clusii *Schmidt* boh. p. 50 [non *Gaud.*]; *Bmg.* 278.) — Auf moorigen Triften der Alpen an den Rändern des schmelzenden Schnees. (*Bmg.* l. c.) Fogaraser- Kerzesorer- Arpaser- Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

a. **minor.** Foliis minimis, subtus purpureis, cordato-peltatis, 3 lin. diam., scapo 3 poll., 2—3 floro. — Auf dem Vurtop. Jun.

2969. S. pusilla *Bmg.* en. 1, p. 138, n. 279; *Sturm.* H. 41. — (S. Clusii *Gaud.* helv. 2, 76, non *Schm.*) — Auf Moorboden an entblössten Plätzchen der Alpentriften mit Pinguicula flavescens und P. leptoceras. — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen, Glimmerschiefer. — Auch auf Kalk der Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

638. CYCLAMEN *L.*

2970. C europaeum *L.*; *Bmg.* 280; *Jacq.* A. t. 401; *Sturm.* H. 34; *Schkh.* t. 35. — In Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

2971. C. coum *Mill.* dict. n. 6; *Ledeb.* Ross. 3, 23; *DC.* prodr. VIII, 56; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 139: *Curt.* mag. t. 4. — In Bergwäldern auf Kalksubstrat: Kapellenberg bei Kronstadt. *Lerchenfeld* ann. 1780. — (Von mir daselbst nicht wieder gefunden.)

639. GLAUX *L.*

2972. G. maritima *L.*; *Bmg.* 396; *Nees* ab *Es.* fasc. 12; *Schkh.* t. 50; Fl. dan. t. 548. — Auf feuchtem Salzboden unserer Salzlokalitäten, vorzüglich sandigen Salzwiesen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

640. SAMOLUS *L.*

2973. S. Valerandi *L.*; *Schkh.* t. 40; *Tratt.* Oestr. t. 99; Fl. dan. t. 198; *Koch* syn. ed. 2, 681. — Auf schlammigem Salzboden bei Maros-Uyvár. (*Lerchenfeld.*) Von mir daselbst nicht beobachtet, obschon ich zur Blüthezeit, Juli 1853, dort war. — Dürfte wieder aufzufinden sein.

Ordo CII. GLOBULARIEAE DC. fl. franc. 3, 427.

641. GLOBULARIA *L.*

2974. G. vulgaris *L.* sp. 139; *Koch* syn. ed. 2, 681; *Sturm.* H. 27; *Schkh.* t. 21; *Nees* ab *Es.* fasc. 21. — Auf sonnigen trockenen Bergwiesen, Gerölle, Kalksubstrat, bei Kronstadt. (*Lerchenfeld.*) Mai, Jun.

2975. G. cordifolia *L.* sp. 139; *Koch* syn. ed. 2, 681; *Jacq.* A. t. 245; *Tratt.* Arch. t. 137. — Auf Gerölle und Felsen der Kalkgebirge bei Kronstadt. (*Ritter.*) Mai, Jun. — Nach Mittheilung. Von mir selbst nicht gefunden. — *Kladni* zeigte mir ein Exemplar vom Retyezát.

Ordo CIII. PLUMBAGINEAE Juss.

642. ARMERIA *Willd.* h. berol. 333.

2976. A. alpina *Willd.* l. c.; *Bmg.* 570; *Sturm.* H. 51. — (Statice alpina *Hoppe* pl. alp. exsic.; *Koch* syn. ed. 2, 683.) — Auf Triften der Kalkalpen bei Kronstadt. 6000′—7000′.

2977. A. purpurea *Koch* bot. Zeit. 6, 2, p. 710. — (Statice purpurea *Koch* D. Fl. suppl.; *Koch* syn. ed. 2, 683. — Armeria vul-

garis var. purpurea *M.* et *K.* D. Fl. 2, 488; *DC.* prodr. XII, 681; *Rchb.* icon. XXVII, p. 67, t. 97.) — Auf Moorboden bei Tartlau nächst Kronstadt. Aug. 1854. — (*Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 897.)

2978. A. vulgaris *Willd.* en. h. berol. 1, 333; *Bmg.* 569. — (A. elongata *Boiss.* in *DC.* prodr. XII, 681. — Statice elongata *Hoffm.* D. Fl. 2, 1, 150; *Koch* syn. ed. 2, 682. — S. Armeria *L.* flor. suec. 99; *Sturm.* H. 1; Fl. dan. t. 1092; *Schkh.* t. 87.) — Var. Scapo glabro, scabriusculo vel pubescente, foliis angustissimis undique pubescentibus vel margine tantum ciliatis. — Auf sandigen Hügeln und Wiesen bei Hermannstadt. Jun. Aug. (Die von *Bmg.* l. c. angegebenen Standorte dürften auf die vorher genannte Art zu beziehen sein, weil ich nur jene dort gefunden habe. A. vulgaris wird auch häufig in Gärten als Rabatten-Einfassung kultivirt und bietet dann verschiedene Formen dar.)

643. STATICE *L.* p. p. *Willd.* hort. berol. 1, 133.

(*Rchb.* exc. germ. p. 190. — Statice sect. II. Limonium *Dub. Tournef.* inst. t. 177. — *Endlicher* gen. p. 349. — *Boiss.* in *DC.*)

2979. S. Gmelini *Willd.* sp. pl. 1, p. 1524; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 260; *Rchb.* pl. crit. III, f. 392; *DC.* prodr. XII, 645—646; *Rchb.* icon. XXVII, p. 62, t. 90; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 352. — (St. Limonium *Bmg.* 511; *Schur* sert. n. 2338, [an *L.*] — S. Gmelini. a, genuina *Boiss.* in *DC.* prodr. XII, 645. — St. Limonium *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 79; *Schur* bot. Zeit. 1860, p. 117.) — (Zwischen St. Limonium *L.*, St. Gmelini *Willd.*, St. scoparia *M. Bieb.*, St. serotinum und St. Pseudo-Limonium *Rchb.* finde ich keine festen Unterscheidungsmerkmale.) — (Goniolimon speciosum *Janka* Oestr. bot. Wochenbl. 1856, p. 202; *Linn.* 1860, p. 598—599 nach *Neilr.* Nachtr. p. 88 östliche Form von St. Limonium *L.*) — Auf dürrem Salzthonboden auf allen unseren Salzlokalitäten. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr.

a. laxiflora. Elata, 2 ped. et ultra, paniculo divaricato-ramoso, fasciculis florum laxius spicatis, floribus violaceo-caeruleis. — (St. scoparia *Schur* sert. n. 2337. — St. scoparia *Poll.* in *Willd.* sp. pl.; *Rchb.* icon. III, f. 391; *Sadl.* Pest. ed. 1 et ed. II; *Schult.* syst. VI, 778.) — Foliis obovato-spathulatis. — Auf salzhaltig-sandigem Boden; zwischen Reussmarkt und Carlsburg; im westlichen Siebenbürgen bei Broos; zwischen Dobra und Deva. Jul. Aug.

b. emarginata. Foliis lato-obovatis, obtusis, emarginatis in emarginatura mucronata. = (St. emarginata *Schur* herb. Transs. — St. Limonium var. a. *Schur* sert. n. 2338.) — Auf Salzthonboden bei Kolos, Szamosfalva. Jul. Aug.

c. acuminata. Foliis oblongis vel ovali-oblongis oblique-acutis sub apice recurvato mucronatis. — (St. Limonium *Schur* legitima *Schur* sert. 2338 an *L.*) — Auf Salzboden bei Kolos, Torda, Salzburg. Jul. September.

d. **apiculata.** Foliis ovali-oblongis, acuminatis apice recto mucronatis. (St. Pseudo-Limonium *Rchb.*) — Auf Salzthon bei Salzburg, bei Maros-Uyvár. Jul. Aug.

e. **obtusa.** Foliis lato-ovalibus obtusis exapiculatis. — Auf feuchtem Salzboden bei Torda, Salzburg. Aug.

2980. S. tatarica *L.* sp. 395; *Bmg.* 572; *Willd.* sp. 1, 1527. — (Goniolimon tataricum *Rchb.* icon. XXVII, p. 61, t. 88; *Boiss.* in *DC.* prodr. XII, 632, excl. syn.) — (S. tatarica *L.* und S. dalmatica sind als Arten kaum zu unterscheiden, und beide kommen in Siebenbürgen auf sandigem mageren Sand- oder Wiesenboden, so wie auch auf Salzboden vor. — Goniolimon tataricum *Rchb.* wäre demnach die Salzform, während G. dalmaticum *Rchb.* icon. XXVII, p. 61, t. 149, die Sandform repräsentiren würde. Diese beiden Formen sind zwar im frischen wie auch im getrockneten Zustande durch die Färbung der Blumen verschieden, jedoch schwer als Arten zu behandeln.) — Auf grasigen sandigen Hügeln, sonnigen Wiesen der Tertiärformation im Centrum Siebenbürgens nicht direkt auf Salzboden, aber doch in der Nähe der Salzlokalitäten: Salzburg bei Hermannstadt; auf dem rothen Berg bei Mühlenbach; Heuwiese bei Klausenburg. Nach *Bmg.* l. c. auf mehreren Salzlokalitäten. Jul. Aug.

Ordo CIV. PLANTAGINEAE Juss. gen. 89.

644. PLANTAGO *L.*

2981. P. major *L.*; *Bmg.* 175; *Sturm.* H. 87; *Schkh.* t. 23; Fl. dan. t. 461; *Rchb.* icon. XVII, t. 77, f. 1. — Auf Aeckern, Wiesen, Triften, Wegen, unbebauten und bebauten Orten, feuchten sandigen Orten. Jun. Aug.

a. **minima.** Plantula 1—2 poll., scapo foliis breviore, glabro, spica pauciflora floribus remotiusculis, foliis ovatis ellipticisve trinerviis. *Schur* sert. n. 2342 var. *β.* — (P. minima *DC.* fl. franc. 3, 408. — P. nana *Tratt.* Arch. t. 42.) — Auf dürren steinigen Plätzen, Triften, Felsen bis in den Alpen. Hermannstadt. Arpás, Bulla. Jul. Aug.

b. **tenerrima.** Plantula 2—3 poll., tenerrima, scapo filiformi-erecto, spica tenue 3—6 flora, foliis ellipticis petiolatis, scapo petiolisque piloso. — Auf Sandboden bei Hermannstadt, Hammersdorf am Zibinfluss. Jul.

c. **angustata.** Planta 9—12 poll., plus minus piloso. Scapo pilis rigidis adpressis substrigoso. Spica tenuissima 3—4 poll., basi interrupta; bracteis lato-ovatis, subvaginalibus, acuminatis, carinatis, glabris, calycem aequantibus. Capsula 6—8 sperma. Foliis succosis lato-oblongis, acutis, in petiolum longum attenuatis, 3—5 nerviis serratis, subtus parce pilosis, saturato-viridibus. — (P. angustata *Schur* herb. Transs.) — (*Schur* sert. n. 2342 var. c.) — Auf schlammigem Salzboden bei Salzburg nächst Hermannstadt. Jul. Aug.

d. **phyllostachya.** *Wallr. Ledeb.* Ross. 3, var. γ. et ruderalis *Schur* sert n. 2342 var. d. et c. Planta maxima 2 ped. et ultra. Foliis maximis 10—12 poll. longis lato-cordato-ovatis ballato-rugosis, succosis, obtusiusculis, undulato-crenatis, subito in petiolum longissimum canaliculatum hyalino-marginatum desinentibus. Spica densiflora longissima 12—15 poll, long. a basi ad apicem sensim angustata, inferne foliis ellipticis 3—6 lin. long. (i. e. spica foliosa) instructis. Petiolis latis vaginantibus dense villosis. — Auf Wiesen, Aeckern, und schattigen feuchten Orten. Hermannstadt. Aug.

e. **polystachya.** Praecedens sed minor et scapo apice umbellato-polystachyo. — Auf Gartenland bei Hermannstadt. Jul.

2982. P. arctica *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860. p. 249; *Schur* sert. n. 2342, var. a. — Proxima P. majori. Pallido-virens, glabriuscula. Scapo striato-tereti, 12—15 poll., inferne glabro, superne tenue piloso. Spica densiflora angusta, acuta, 3 poll., basi interdum subinterrupta pallida, flavo-viridi; floribus niveis, P. majore minoribus. Bracteis ovatis acutis carinatis calycem aequantibus. Foliis carnosis ovato-cordatis, ellipticisve, acuminatis, integerrimis vel obsolete denticulatis, septemnerviis, glabris, in petiolum longum planum attenuatis. — Auf schattigen bewachsenen Alpentriften, auf dem Butian der Kerzesorer Alpen mit P. uliginosa. Kalk. Jul. (Vielleicht gehört P. asiatica *L.* sp. 163 und einige Synon. hierher).

2983. P. Tabernemontani *Bmg.* en. 1, n. 176; *Schur* sert. n. 2344. — (P. Cornuti *Gouan.* ill. p. 6, [non *Jacq.*]; *R.* et *S.* syst. 3, 113, Mant. p. 70; *DC.* fl. franc. suppl. 376; *Bert.* flor. ital. 2, 152; *Koch* syn. ed. 2, 686. — P. Gouani *Gmel.* nat. 2, 1. 251; *Spreng.* syst 1. 433. — P. limosa *Kit.* ap. *Schult.* syst. 3, 111. — P. exaltata *Hornem.*) — Auf schlammigen Salzboden so wie auf ausgetrockneten grasigen Plätzen in unseren Salzlokalitäten. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

a. **magna.** Scapo 2 ped. et major basi pilosa. Spica 10—12 poll. basi subinterrupta, siccata nigra. Bracteis subrotundis obtusis, albo-marginatis, calyce multo brevioribus. Foliis maximis, 6—9 poll. long, ovato-ellipticis, quandoque basi obsoleto-cordatis, subito petiolatis, acuminatis, septemnerviis, subdentatis. Nervis crassis obscurioribus. Petiolis longis, striatis, basi vaginatis, pilosis. — Auf Grasplätzen bei Torda und Salzburg. Jul. (P. Tabernemontani *Bmg.* legitima).

b. **parva.** Proxima var. a. sed omnibus in partibus minor. Scapo 10—12 poll. petiolisque parce piloso. Spica 2—3 poll. longa. Foliis magis carnosis, oblongo-ellipticis, obtusiusculis in petiolum brevem attenuatis, quinquenerviis, nervis minus prominentibus. — Mit der vorigen Var. bei Torda. Jul.

c. **alismaefolia.** Humilior 8—10 poll. glabra. Spica tenue laxiflora 2—3 poll. longa, basi interrupta. Foliis longissime petiolatis carnosis glabris, oblongis, integerrimis a medio utrinque attenuatis, obtusiusculis quinquenerviis. — Auf Schlammboden bei Torda. Jul. (Ob P. asiatica *L.* mit ihren Synon., P. Cornuti mit ihren Synon., P. crispa *Jacq.*, P. Gouani und mehrere andere Namen mit Sicherheit hiehergehören, muss

die Zukunft lehren. Wegen dieser Zweifel habe ich die *Bmg.* Benennung beibehalten).

2984. P. Schwarzenbergiana *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 25; Verh. d. sieb. Ver. 1855, p. 79; Oestr. Bot. W.-Bl. 1856, p. 275, Vers. d. sieb. Ver. 1859, p. 79; Oestr. bot. W.-Bl. 1860, p. 248. = (An P. sibirica *Poir.* Enc. meth. Suppl. IV, p. 434. — *Janka* bot. Zeit. 1860, p. 185; *Linn.* 1860, p. 598. — P. asiatica *Ledeb.* Fl. alt. [non *L.*]) — Rhizomate descendente vix ramoso fibrillis undique obsito, collo radicis incrassato polycephalo. Scapo 6—9 poll. curvato-adscendente, tereti, striato, inferne subcompresso parce adpresso-piloso. Spica cylindrica acutiuscula 2—3 poll. longa, densiflora, basi subinterrupta. Corollis albis calycibusque glabris. Staminibus exsertis antherisque glabris. Capsula ovoidea bilocularis in quovis loculo disperma (i. e. capsula tetrasperma). Seminibus semicylindraceis, fuscis, nitidis, glabris. Foliis carnosis oblongo-lanceolatis, acutiusculis, trinerviis vel siccate obsolete quinquenerviis, in petiolum longum angustatis, glabris vel subtus petioloque parce pilosis, cum petiolo 3—4 poll. long. 3—4 lin. latis. — In Salzlachen bei Torda, truppweise. Jul. Aug. (Von P. sibirica durch die viersamige Kapsel und die grösseren Brakteren vorschieden. Capsula octosperma *Ledeb.* Fl. Ross. 3, 478.) — Auf einem und demselben Standorte kann man folgende Formen unterscheiden:

a. **microphylla.** Scapo foliisque glabro, foliis cum petiolo 2 poll. long. lamina foliorum $1\frac{1}{2}$—3 lin. lat.

b. **macrophylla.** Praecedens sed foliis duplo majoribus.

c. **pilosula.** Scapo foliisque subtus parce pilosis, foliorum magnitudine diversa, 2—6 poll. cum petiolo 2—9 lin. longis, omnibus integerrimis vel remote angulato-dentatis. Petiolo basi lanuginoso.

2985. P. uliginosa *Bmg.* en. 1, n. 178 (1816); *Schur* sert. n. 2343; *Rchb.* exc. germ. p. 863. pl. crit. XI. — (An G. gentianoides *Smith.* fl. gr. [1806]), p. 101; *DC.* prodr. XIII, 1, 721; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 352; *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 74; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 140. — (P. brutia *Spr.* syst. 1, 434, etiam. *Ten.*). — Auf Hochmoorboden der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Rodnaer- Kronstädter Alpen. 5000′—6000′. Glimmerschiefer und Kalksubstrat, (nach *Bmg.* l. c. auch an quelligen Orten, Rinnseln). Jun. Aug.

a. **pygmaea.** *Schur* herb. Transs. = sert. n. 2343, var. a. — Rhizomate crasso oblongo. Foliis minimis, 4—6 lin. long., ellipticis parce pilosis, subcrenulatis. Scapo filiformi, glabro, 2—3 poll. Spica 2—4 lin. long. densiflora subcapitata. — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul.

b. **subtuberosa.** *Schur* sert. n. 2343, var. b. Praecedens sed omnibus in partibus major. Rhizomate maximo horizontali 2 poll. long. 6—9 lin. crasso. Scapo 6—9 poll. Spica cylindrica 2 poll. long. — Kerzesorer Alpen. Jul.

c. **latifolia.** Rhizomate minus tuberoso, subpraemorso, 12—15 lin. longo, antice fibroso. Foliis ovato-cordatis, in petiolum latum subito desinentibus, glabris, vel petioloque parce pilosis, evidentius quinquenerviis

obsolete septemnerviis, undulato-crenatis. Spica densiflora 2 poll. longa. — An quelligen Orten des Arpás. 6000′. Jul. 1846. — (P. uliginosa *Bmg.* legitima vom Kuhhorn bei Rodna).

d. **limosa.** *Schur* sert n. 2343, var. c. = var. elongata herb. — Rhizomate incrassato fibroso, subpraemorso. Foliis elliptico-oblongis, in petiolum longissimum dilatatum attenuatis obtusis, undulato-crenatis, mollibus, scapoque glabris, scapum aequantibus, cum petiolo 12 poll. long. evidentius quinquenerviis, basi obsolete septemnerviis. Spica oblongo-lineari, densiflora, cernua, 2—4 poll. longa. — (An P. gentianoides *Sm.* l. c.). — An quelligen feuchten Orten der Fogaraser Alpen, im Sirnathale, Piscu-Lauti. Aug. 1851.

2986. P. brutia *Ten.* Neap. 1, p. LIX, III, p. 157, t. 113. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. (*Janka Linn.* 1860, p. 598).

2987. P. tenuiflora *W. Kit.* pl. rar. t. 39; *Rchb.* icon. XVII, t. 84, f. I—II. — Auf Salzboden in der Mézőség. Mai, Jun. (*Janka* Oestr. bot. W.-Bl. 1860).

2988. P. maxima *Ait.* h. kew. 1, 151; *Willd.* sp. 1, 642; *R.* et *S.* syst. 3, 114; Mant. 71. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, 248; *Jacq.* icon. rar. t. 26. — (P. cucullata *Lam.* illust. p. 339; *Schur.* sert. n. 2341; *Pers.* syn. 1, 137). - Auf sumpfigen Wiesen, zwischen Salzburg und Klein-Scheuern mit Euphorbia palustris und Iris spuria in sehr grosser Anzahl und 2—3 Fuss hohen Exemplaren. Jul. Aug. (Schon von *Lerchenfeld* 1780 beobachtet; 1850 von mir aufgefunden).

2989. P. media *L.*; *Bmg.* 177; *Sturm* H. 87; Fl. dan. t. 551; *Rchb.* icon. XVII, t. 78, f. III. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, Gartenland. Mai, Jul.

a. **alpina.** *Schur* sert. n. 2345, a. Minima 4—6 poll., spica oblonga, foliis oblongis vix petiolatis. — Auf sonnigen Triften der Grossauer Alpen, auf der Dealo-negro. Jul.

b. **campestris.** Humilis 6—8 poll.; foliis subrotundo-ovatis obtusis scapoque dense hirsutis, integerrimis septemnerviis. Spica ovato-cylindracea, floribus niveis. — Auf sonnigen Grasplätzen, Weideplätzen, Lehmsubstrat. Hermannstadt. Aug.

2990. P. plicata *Schott.* Analect. 4. — Auf den Fogaraser Alpen (*Kotschy* Zool. bot. Ver. 1853, 2, 275).

2991. P. transsilvanica *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 249. — Habitu P. mediae var. b. *Schur.* — Foliis ovalibus, confertis, in petiolum brevissimum latum angustatis, supra glabris, lucidis, saturato-viridibus, subtus parce pilosis, subrugosis, rigidis. Scapo 8—12 poll. curvato-adscendens, teretі, inferne piloso versus apicem substrigoso. Spica 1—1½ poll. oblongo-cylindrica, obtusa, nivea. Bracteis ovatis, navicularibus membranaceo-marginatis. Sepalis rotundatis, subcarinatis. Corollis argenteo-nitidis. Filamentis divaricatis exsertis albis. Capsula calycem duplo superante. — Auf entblösstem Moorboden des Königstein bei Kronstadt. Aug. 1854. 7000′.

2992. P. oblongifolia *Schur* herb. Transs.; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 249. = P. media var. c. salina *Schur* sert. n. 2345. — Habitu P. mediae differt: Foliis 2—4 carnosis, erectis, oblongis, interdum inaequato-lateris, 5—7 nerviis, integerrimis, in petiolum longum sensim angustatis, antice latioribus, obtusis, cum petiolo 9—12 poll. longis, utrinque villoso pilosis, petiolis scapoque basi villo fusco involutis. Scapo $1\frac{1}{2}$—2 ped. superne strigoso, striato. Spica oblongo-cylindraceo. Floribus albis. Bracteis lato-ovatis, acuminatis, carinatis, glabris. — Auf Salzboden bei Torda; Salzburg nächst Hermannstadt. Jul.

2993. P. altissima *L.* sp. 164; *Koch* syn. ed. 2, 686; *Sturm* H. 87; Fl. dan. t. 551. — (P. lanceolata *β.* altissima *Ledeb.* Ross. 3, 482; *DC.* fl. fr. 5, 377. — P. sylvatica *Mart.* — P. irrigua *Fisch.*). — Auf sandigen Wiesen lichten Waldplätzen. Hermannstadt. Juni, Juli.

2094. P. elata *Schur* sert. p. 62. n. 2347. — Oester. bot. Zeit. 1860, p. 249. — Media inter antecedentem et consequentem. — Rhizomate crasso fibroso subpraemorso, mulicipiti. Scapo elato 2—3 ped. angulato-tereti glabro, stricto. Spica cylindrica flavida, 3 poll longa, rachi pilosa. Foliis elongato-oblongis sensim in petiolum longissimum angustatis, longissime acuminatis, integerrimis, herbaceis, unicoloribus, glaberrimis, cum petiolo 12—18 poll. longis, 9—12 lin. latis, 5—7 nervibus, numerosis confertis. — Auf fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt, in Gras- und Obstgärten, auf Gartenboden. Jun. Aug.

2995. P. lanceolata *L.*; *Bmg.* 179; *Sturm* H. 7, n. 2; Fl. dan. t. 437; *Rchb.* icon. t. 79, f. I. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, Mauern, bebauten und unbebauten Orten. April, Septbr.

a. **ruderalis.** Scapo 2 ped. pentagono, foliis oblongis scapoque pilosis. — Auf unbebautem Boden, Hermannstadt. Jul.

b. **succosa.** = P. lanceolata var. a. macrophylla *Schur* n. 2348. Succosa. Robustior quam antecedens. Foliis lato-oblongis acutis, in petiolum brevem angustatis, quinquenerviis, cum petiolo 9—12 poll. long., 15—18 lin. latis, remote denticulatis, glabris vel petiolo tantum pilosis. Spica crassa suboblonga vel ante anthesin ovata, $1\frac{1}{2}$—2 poll. longa. Vaginis petiolorum dilatatis lanuginosis. — In Gemüsegärten, auf bebautem Boden bei Hermannstadt. Jul. Aug.

c. **polystachya** Omnia ac praecedens sed scapo apice polystachyo, spicis sessilibus aggregatis vel pedicellatis. — Mit der vorigen Var. auf ähnlichen Standorten. Hermannstadt. Jul. vorzüglich in nassen Jahren häufig von Insekten angegriffen.

d. **longifolia.** *Bmg.* l. c. var. *β.* scapo longissimo, foliis septemnerviis. — (Aff. P. elatae *Schur* supra n. 2994.) — Auf Sandboden bei Fogaras (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

e. **pusilla.** *Bmg.* l. c. var. *γ.* *Schur* sert. var. h. n. 2348. — Auf feuchten Alpentriften (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

f. **decumbens.** *Schur* sert. n. 2358, var. e. = P. decumbens *Bernh.* *Rchb.* exc. germ. p. 396. — Foliis centralibus erectis, lanceolatis, nervis 3—8 pilosis; scapis excentricis curvato-decumbentibus basi terrae adpressis

circulum formantibus, striatis, pilosis. Spica subovata dein cylindrica. — Auf sandigen Wiesen, Grasplätzen. Hammersdorf. Jun. Jul.

2996. P. ungarica *W. Kit.* pl. rar. t. 203. — P. lanceolata var. d. f. g. *Schur* sert. n. 2348. P. lanceolata var. *β.* et *γ. Koch* syn. ed. 2, 686. — P. lanceolata var. *β. Rchb.* exc. germ. p. 396. — P. lanata *Sturm* H. 87, n. 10; *Host.* fl. aust. — P. lanceolata *η.* alpina *Gaud.* helv. 1, 398 (an P. lanceolata var. *γ. Bmg.* n. 179). — P. lanceolata var. *δ.* lanuginosa *Ledeb.* Ross. 3, 482. — Rhizomate obliquo subrepente quandoque tuberoso, multicipite. Scapis interdum numerosis, suberectis, gracilibus, 6—12 poll., tereti-pentagonis, plus minus pilosis. Spica minima capitata vel ovata vel elongato-cylindracea, 2—6 lin. longa. Foliis oblongis vel lineari-oblongis in petiolum brevem angustatis, 3—5 nerviis, acutis, supra glabriusculis vel pilosis, subtus magis minusve pilosis vel lanatis. Petiolis densius lanatis vaginis eorum scapoque infimo lana fusca involutis. = (P. collina *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen sonnigen Hügeln: Hammersdorf, Stolzenburg, Zakelsberg, bei Gross-Scheuern, Salzburg, Mundra bei Torda, Maros-Uyvár, Kolos in der Mézöség, auf Gerölle am Bullafluss oberhalb der Kerzesorer Glashütte, bis in den Alpen: Auf dem Königstein. 5000′. Jun. Aug.

2997. P. sericea *W. Kit.* pl. rar. t. 151; *Bmg.* 180. — (P. victorialis *Poir.* Dic. 5, 377; *DC.* fl. fr. 3, 410; *Sturm* H. 87, n. 11. — P. argentea *Chaix* in *Vill.* Dauph. 2, 502; *Rchb.* icon. XXVII, p. 57, t. 78). — Auf Kalkfelsen der Bergregion (*Bmg.* l. c.). Häufig auf dem kleinen Hangestein bei Kronstadt; Klausenburg auf der Heuwiese (*Wolff.*); bei Kolos in der Mézöség. Jun. Jul.

2998. P. fuscescens *Jord.* Obs. III, p. 231, t. 10; *Rchb.* icon. XXVII, p. 58, t. 83. (Media inter P. lanceolatam et P. montanam *Neilr.* Nachtr. p. 87). — (In Siebenbürgen *Janka* Oestr. bot. Zeit. 1860).

2999. P. montana *Lam.* illust. n. 1670; dict. 5, 381; *Schur* sert. n. 2350; *Sturm* H. 88, n. 12. — (P. atrata *Hoppe* — P. alpina *Vill. Jacq.* h. vind. 2, t. 125. — P. saxatilis *M. Bieb.* — P. alpina *Rochel* rar. banat. f. 4). — Auf Felsen und Triften der Alpen vorzugsweise auf Kalk. Auf dem Retyezat, Butsets und Königstein bei Kronstadt. 6000′. Jul. Aug.

3000. P. alpina *L.* sp. 165; *Bmg.* 183; *Sturm* H. 88, n. 2, *Nees* ab *Es.* fasc. 16. — Auf Triften und Felsenabhängen der Rodnaer Alpen. (*Bmg.* l. c.); auf dem Butsets. Jul. Aug.

3001. P. Wulfenii *Schreb.* ap. *Sturm* H. 24; (non *M.* et *Koch*). *Bmg.* 182. — (P. serpentina *Lam.* illust. n. 1686; *Schur* sert. n. 2352. — P. recurvata *L.* mant. p. 135; *Sturm* H. 88. — P. incurvata *Murray.* comm. gött. 1790, p. 19, t. 6. — P. maritima *DC.* fl. fr. 3, 412; var. Vis. Dalm. 2, 4. — P. subulata *L.*; *Rchb.* pl. crit. IX, f. 1001—1092; *Wulf.* ap. *Jacq.* coll. 1, 204, t. 10; *Schur* sert. n. 2353). — Auf Felsen der Hunyader Gebirge. (*Bmg.* l. c.). Juli, Aug.

3002. P. maritima *L.*; *Bmg.* 181; *Sturm* H. 88; Fl. dan. t. 243. — Auf Wiesen, Aeckern, sandigen Triften, vorzüglich auf Salzboden,

an unbebauten Orten in der Nähe der Wohnungen. (*Bmg.* l. c.) Juli, August.

a. **integerrima.** Foliis glabris angustis integerrimis. P. maritima Auctor. plurim. = P. Wulfenii *Willd.* — Auf salzhaltigen Wiesen, Salzburg, Hermannstadt. Jul.

b. **angustissima.** Foliis rigidis angustissimis linearibus, setaceo-revolutis, curvatis, scapo multoties brevioribus interdum scapoque pilosis. = P. maritima var. γ. *Koch* syn. ed. 2, 688; *Schur* sert. n. 2354, var. c. — P. Wulfenii *M.* et *K.* — P. aspera *Gaud.* — P. alpina *Sieber.* — P. graminea *Schleich.* — P. serpentina *Rchb.* exc. germ. p. 397, (non *Lam.*). — Auf dürrem Salzthon auf den Salzlokalitäten: Salzburg, Torda Szamos-Uyvár. Jul.

c. **graminifolia.** *Schur* sert. n. 2354, var. e.; herb. Transs. Foliis longissimis mollibus, angustissimis, planis, integerrimis, glabris; scapo elato, gracillimo 12—15 poll., superne striguloso folia duplo superante; spica tenue 12—15 lin. longa. — Auf salzhaltigen Wiesen zwischen hohem Grase; zwischen Salzburg und dem alten Berge bei Hermannstadt. Jun. Jul.

d. **dentata.** Schur sert. n. 2354, var. β. Robustior, succosa. Foliis carnosis, glabris, planis vel tenue canaliculatis, 2 lin. latis, margine hinc inde macrodentatis, dentibus porrectis; vaginis petiolorum pilosis; scapo trigoso-piloso; spica cylindracea 6 poll. longa, flava. = P. dentata *Roth.* — P. bidentata *Murith.*; *Gaud.* helv. 1, p. 402. — Auf fetten Wiesen und unbebauten Orten. Hermannstadt. Jun. Jul.

(Subgenus Psyllium *Tournef.*)

3003. P. pumila *L.*; *DC.* prodr. XIII, 1, 735 (?) *Bmg.* 186; *Schur* sert. n. 2335. *Rchb.* exc. germ. p. 397. — P. exigua *Murr.* Comm. gött. 1718, t. 5. — Auf salzigen trockenen Wiesen der Mézöség. *Bmg.* l. c. Jul. Septbr.

3004. P. arenaria *W. Kit.* pl. rar. t. 51; *Bmg.* 185; Fl. dan. t. 1808. — (P. Psyllium *Sturm* H. 7, non *L.*). — Auf sandigen Hügeln, Wiesen, Triften. Hermannstadt, Hammersdorf. Jun. Aug.

a. **pusillum.** Caule humillimo subramoso $1^1/_2$—2 poll., erecto, foliis linearibus integerrimis cauleque piloso-viscosis; capitulis minimis pedunculatis solitariis, subglobosis, bibracteatis. — Truppweise auf den Salzlokalitäten der Mézöség. Jul.

3005. P. Psyllium *L.*; *Bmg.* 184; *Sturm* H. 88, n. 7. — Auf sandigen Aeckern unter Saaten, im Haromszeker Stuhl (*Bmg.* l. c.). Jul. August.

3006. P. Cynops *L.* sp. 167; *DC.* fl. fr. 3, 415; *Sturm* H. 88, n. 8, *Hayne* Arzn. V, t. 18. *Koch* syn. ed. 2, p. 690. — *Schur* sert. n. 2356. — Auf sandigen Aeckern und Triften, an Flussufern zwischen Gesträuch, bei Maros-Porto *Lerchenf.* herb. 1785. Jun. Jul. — (Von mir daselbst zwar nicht wieder gefunden, doch dürften die bewachsenen sandigen Marosufer dem Vorkommen derselben günstig sein).

SUBCLASS. IV. MONOCHLAMIDEAE DC.

Ordo CV. AMARANTHACEAE Juss.

645. AMARANTHUS *L.*

3007. A. sylvestris *Desf.* Cat. h. Paris 1804, 44: 1815, 52; *DC.* prodr. XIII. 2, 263; *Rchb.* pl. crit. V, 45, f. 667. — (A. pallidus *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 399; 3, 619. — A. viridis *Willd.* Amar. 18, t. 8, non *L.* — A. Blitum *L.* sp. 1405, var. a. — A. sylvestris *Moqu-Tand*; *Schur* sert. n. 2360). — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Ackerrändern. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3008. A. retroflexus *L.* sp. 1407; *Koch* syn. ed. 2, 691; *Rchb.* pl. crit. V, f. 668. — (A. spicatus *Lam.* dict. 1, 117, [non *Rchb.*]) — A. viridis *Maly* en. 94 non *Bmg.* nec *Willd.* neque *L.*). — Auf bebautem und unbebautem Boden, gemein. Jul. Aug.

a. emarginatus. Foliis lato-ovatis, obtusis, emarginatis, in petiolum subito attenuatis = A. retroflexo-sylvestris *Schur.* — Fleischhackerwiese am Zibin bei Hermannstadt. Aug.

3009. A. viridis *L.*; *Bmg.* 567, non *Willd.* — Auf Gemüseland und Hanffeldern (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug. (Wohl nur zufällig aus Gärten. Die Angabe *Bmg.* bei A. viridis „fere ubique" deutet auf A. retroflexus und nicht auf A. viridis *L.*, einer brasilianischen Pflanze. Allein wir wissen, wie leicht die Amaranthusarten verwildern.)

3010. A. sanguineus *L.*; *Willd.* sp. IV, p. 30, t. 2, f. III. — Auf Gartenschutt, unbebauten Orten. Hermannstadt. Aug.

3011. hypochondriacus *L.*; *Willd.* — Wie der vorige. Hermannstadt. Aug.

3012. A. caudatus *L.*; *Willd.* l. c. — Aus Südamerika, häufig verwildert in der Nähe der Gärten. Hermannstadt, Kronstadt, Postwiese August.

646. ALBERSIA *Kunth.* fl. Berol. 11, 144. (1838.)

(*Endlicher* gen. suppl. 1, 1377.)

3013. A. Blitum *Kunth.* l. c. p. 141. — (Amaranthus Blitum *Link.* [non *L.*]; *Koch* syn. ed. 2, 690. — A. viridis *L.* sp. 1405. — A. adscendens *Lois.* not. 141; *Rchb.* icon. V, f. 664 et 665. — Euxolus viridis *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 273. — A. flexuosus *Ambr.* Tir. mer. 2, 187.) — Auf bebauten und unbebauten Orten, Gemüseboden, durch das ganze Gebiet: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Aug.

a. arenaria. Radice longissima descendente, alba. Caule ramoso decumbente. Foliis minimis, carnosis, ovatis, obtusissimis, subbifido-emarginatis. Planta 2—6 poll. = Albersia arenaria *Schur.* = Amaranthus Blitum *Schur* sert. n. 2358 var. arenarius. — Auf lockerem Sandboden am Zibinufer bei Hermannstadt. Septbr. 1846.

b. **chlorantha.** Prostrata, 12—15 poll. Caule ramoso ramisque rubicundo. Foliis floribusque viridibus, carnosis, minimis, subrotundo-ovatis, emarginatis, subobcordatis, in petiolum angustatis. Glomerulis axillaribus paucifloris, petiolum vix superantibus vel apice caulis ramorumque spicam compositam formantibus. Floribus minimis flavo-viridibus. — Auf Lehmboden bei Hermannstadt. Aug.

647. POLYCNEMUM *L.*

3014. P. arvense *L.*; *Bmg.* 115; *Sturm.* H. 44; *Jacq.* A. t. 365; *Schkh.* t. 5, a; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — (P. pumilum *Hoppe.* — P. recurvum *Guss.* — P. inundatum *Schrank.*) — Auf sandigen Aeckern, unbebauten Orten. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

3015. P. majus *Alex. Braun. Koch* syn. ed. 2, 695. (P. arvense var. majus *Schur* herb. Transs. — P. majus *Schur* sert n. 2374.) — Auf sandigen Hügeln, im Gerölle der Flüsse oft mit dem vorigen gemeinschaftlich; wohl nur Form mit entwickelten Seitenästen, während der Hauptstängel abgestorben, 12—18 poll. long. und mehrfach ästig. Jun. Septbr.

3016. P. verrucosum *Lang*; *Rchb.* exc. germ. p. 583; *Rchb.* pl. crit. X. — Auf sandigen Aeckern, Sandboden, Triften; bei Torja im Szeklerlande; bei Fogaras gegen Braza. (*Bmg.* l. c.) Jun. Septbr.

Ordo CVI. PHYTOLACCEAE R. Brown.

648. PHYTOLACCA *L.*

3017. P. decandra *L.* sp. 631; *Koch* syn. ed. 2, 691; *Nees* ab *Es.* fasc. 8, 2; *Schkh.* t. 128. — Var. floribus albis et fructibus albis. — Häufig kultivirt und auf Gartenschutt verwildert; in den Weinbergen bei Hammersdorf, Neppendorf, Talmats. Aug. Septbr.

Ordo CVII. CHENOPODEAE Vent.

(Vent. tabl. 2, 253. Atripliceae *Juss.* gen. p. 83.)

Subordo I. SPIROLOBEAE C. A. Meyer fl. alt. 1, 370.

Trib. I. SALSOLEAE C. A. Meyer.

649. SCHOBERIA *C. A. Meyer* l. c. 395.

3018. S. maritima *C. A. Meyer* fl. alt. in *Ledeb.* fl. alt. 1, 400. — (Chenopodium maritimum *L.*; *Bmg.* 434; Fl. dan. t. 489. — Suaeda maritima *Dumort.* Fl. Belg. 22; *Moqu-Tand.* Chenop. 127. —

— S. chenopodioides *Poll.* — Salsola maritima *M. Bieb.*) — Auf Salzlokalitäten Siebenbürgens. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr.

3019. S. salsa *C. A. Meyer* in *Ledeb.* fl. alt. 1, 401. — (Suaeda salsa *Pall.* ill. p. 46, t. 39. — Chenopodina salsa *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 2, 160. — Salsola salsa *Pall.* — Chenopodium salsum *Schult.* syst. VI, 270, ex parte. — Schoberia salsa *Schur* sert. n. 2367.) — Auf Salzboden mit der vorigen Art: Salzburg, Torda, Kolos, Maros-Uyvár, vorzüglich und normal auf erstgenanntem Standorte. Septbr. October. *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 80.

3020. S. salinaria *Schur* sert. p. 62, n. 2568. Haud satis evoluta. Media inter S. maritimam et S. salsam. Minor 9—10 poll. Glauco-pruinosa. Diffusa et a basi ramosissima, ramis patentibus. Foliis semiteretibus vel subplanis, carnosis, acutiusculis. Floribus binis ternisve glomeratis axillaribus. Perigonio semi-quinquepartito (ut S. salsa), laciniis obsolete carinatis, subovalibus. Seminibus? — Auf Salzboden mit der vorigen bei Kolos und Szamosfalva. Mézőség. Jul. 1853, bei Salzburg nächst Hermannstadt. Jul. Aug. 1846.

650. SALSOLA *L.*

3021. S. Kali *L.*; *Bmg.* 436; Fl. dan. t. 818; *Nees* ab *Es.* fasc. 7; — Auf Salzboden, Aeckern, unbebautem Boden. Jul. Septbr. Kali Tragus *Scop.* carn. 1, 175.

a. latifolia seu crassifolia. Caule firmo, divaricato-ramosissimo, 2 ped. et major; foliis brevibus subconico-lanceolatis, rigidis, pungentibus, basi dilatatis. — Auf sandigen Triften bei Mundra. Aug. Die Pflanze bildet im Herbst einen Ballen, welcher vom Winde umhergetrieben wird.

3022. S. Tragus *L.* sp. 322. (S. Kali var. glabra, minus ramosa, longifolia *Schur* herb. Transs. — S. Tragus *Schur* sert. n. 2371. — S. Kali var. nodiflora *Ledeb.* Ross. 3, p. 799.) — Auf Salzboden und Aeckern in dessen Nähe. Jul. Aug.

3023. S. Soda *L.* sp. 323; *Jacq.* h. vind. 1, t. 68. — Auf sandigem, salzhaltigem Boden, auf den Salzlokalitäten. Aug. Septbr. — Nach einem unvollständigen Exemplar des *Bmg.* Herbar's, aus der Mézőség.

3024. S. lanata *Pall.* it. II, app. p. 736; I. c. t. P.; III, p. 29, t. 21. — (*Moqu-Tand.* Chenop. 145; *DC.* prodr. XIII, 186; *Bmg.* En. I, 437. — S. laniflora *L.* fil. suppl. p. 172, excl. synon.; *Schult.* syst. 1, 236.) — Auf den Salzlokalitäten Siebenbürgens. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr. (Da ich ohne sichere Beweise oder eigene Ueberzeugung keine von *Bmg.* aufgeführte Art aufhebe oder bei Seite lasse, so habe ich auch S. lanata hier nicht übergehen dürfen, umsomehr, da das *Bmg.* Citat auf diese sich bezieht, und auch *Rchb.*, *Bluff.* und *Fingerh.* dieselbe in Siebenbürgen vorkommen soll.)

651. HALIMOCNEMIS *C. A. Meyer.*

(*C. A. Meyer* in *Ledeb.* fl. alt. 381.)

3025. H. Volvax *C. A. Meyer* l. c. 383; *DC.* prodr. XIII, 2, 197. — *Moqu-Tand.* Chenop. p. 150—154. — (Anabasis triandra *M. Bieb.* casp. app. 154. — Polycnemum salsum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 153; 3, 116. — P. triandrum *Pall.* it. 1, app. 483 n. 95, t. D. f. 2. — H. triandra *Moqu-Tand.* in *DC.* l. c. — Salsola lanata *Bmg.* [non *Pall.*] sec. *Maly* en. p. 89, test. *Kováts* et *Fuss.*) — Auf den Salzlokalitäten, Salzwiesen: Heuwiese bei Klausenburg (*Wolff.*), bei Torda, Kolos u. s. w. Aug. Septbr. (Die Identität dieser Art mit Salsola lanata *Bmg.* [non *Pall.* nec. *L.*] muss die Folge klarer beweisen.)

Subordo II. CYCLOLOBEAE Koch syn. ed. 2, 693.

Trib. II. SALICORNIEAE C. A. Meyer.

652. SALICORNIA *L. Tournef.*

3026. S. herbacea *L.*; *Bmg.* 1; *Schkh.* t. 1; Fl. dan. t. 303; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — (S. acetaria *Pall.* ill. 7. — S. annua *Engl.* bot. t. 415. — S. procumbens *Engl.* bot. t. 2475.) — Variat.: Stamina 1—2, stigmatibus 2—3, spicis angustis vel crassioribus, porro.

a. radicans. *Koch* syn. ed. 2, 693 var. *β.* = S. radicans *Smith. Engl.* bot. n. 1691; *Rchb.* exc. germ. p. 576. = (S. fruticosa *Schur* herb. Transs. [non *L.*]) — Auf Salzboden mit der normalen Form bei Kolos in der Mézőség; Maros-Uyvár. Jul. Aug.

Trib. III. CORISPERMEAE Moqu-Tand.

653. CORISPERMUM *L.*

3027. B. Marschallii *Stev.* in Mém. mosc. 5, 336; *Koch* syn. ed. 2, 694; *Sturm.* H. 67. — (C. hyssopifolium *Schult.* Oestr. 1, 7 [non *L.*] — C. canescens *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 7 et Bot. ungaric. — C. elatum *Host.* — C. intermedium Bot. ungaric. [non *Schweig.*]) — Auf Sandboden in Siebenbürgen. (*Janka.*) Jul. Aug.

3028. C. nitidum *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 7; syst. 1, 45; *Sturm.* H. 67; *Ledeb.* Ross. 3, 761. — (C. purpurascens *Host.* a. 1, 318. — C. microspermum *Host.* l. c.) (Variat.: Minus et majus; foliis angustissimis linearibus; spicis laxifloris subinterruptis vel densifloris; seminibus majoribus minoribusve; caulibus foliisque viridibus vel purpureis.) — Auf Sandboden, sandigen Aeckern, an Flussufern im Gerölle: Im westlichen Siebenbürgen an der Maros bei Zám, an der Landstrasse bei Broos. Jul. Aug.

Trib. IV. KOCHIEAE Moqu-Tand.

654. KOCHIA *Roth* in *Schrad.* Journ. 1800, 307, t. 2.

3029. K. Scoparia *Schrad.* halophyt. 18, t. 1, f. 1. — (Chenopodium Scoparia *L.* sp. 321; *Bmg.* 433.) — Auf unbebauten Orten,

Mauern, an Wegen, Ackerrändern. (*Bmg.* l. c.) Aug. Septbr. Wird auch zum häuslichen Gebrauch kultivirt.

3030. K. arenaria *Roth* in *Schrad.* Journ. 2, 307, t. 2; *Koch* syn. ed. 2, 695; *Sturm.* H. 28; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — (Salsola arenaria *W. Kit.* pl. rar. t. 75; *Röm.* coll. 1809, t. 1. — Chenopodium arenarium *Fl. Wett.* — Willemetia arenaria *Maerklin* in *Schrad.* l. c. p. 330.) — Auf sandigen Aeckern bei Zám, Dobra, Deva, Broos, überhaupt an der westlichen Grenze. Schon von *Lerchenfeld* 1780 gesammelt. Eine Wanderpflanze. Jul. Aug.

3031. K. prostrata *Schrad.* halophyt. 16; *Koch* syn. ed. 2, 695. — (Salsola prostrata *L.*; *Bmg.* 435; *Jacq.* A. t. 294. — Chenopodium angustanum *All.* ped. 2, 198, t. 38, f. 4.) — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, Mühlenbach, Mézőség; auf dürrem Salzboden: Salzburg, Torda, Dées-Akna. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

655. ECHINOPSILON *Moqu-Tand.* Chenop. 88.

(*DC.* prodr. XIII, 2, 134.)

3032. E. sedoides *Moqu-Tand.* in Annal. soc. nat. 2: Ser. II, p. 127; *DC.* prodr. 2, 136. — (Kochia sedoides *Schrad.* — Suaeda sedoides *Pall.* — Suaeda cinerea *Schur* sert. n. 2378. — Salsola cinerea *W. Kit.* pl. rar. t. 106.) — Auf sandigen Aeckern bei Broos und an der westlichen Grenze Siebenbürgens. Jul. Aug.

656. CAMPHOROSMA *L.*

3033. C. ovata *W. Kit.* pl. rar. t. 63; *Schur* sert n. 2401; *Ledeb.* Ross. 3, 744. — (An C. annua *Pall.* ill. p. 67, t. 58 et in eadem ratione = C. ovata *Bong.*) — Auf sandigem etwas salzigem Boden, an Flüsschen zwischen Reussmarkt und Mühlenbach. (Nach *Lerchenfeld* botan. Nachl. an den Salinen bei Kolos.) Jul. Aug.

Trib. V. CHENOPODIEAE C. A. Meyer.

657. BETA *L.*

3034. B. vulgaris *L.*; *Bmg.* 438; *Sturm* H. 56; *Schkh.* t. 56; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. = Gemüsepflanze, häufig kultivirt und auf Gartenschutt verwildert. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug. B. rapacea *Schur* = B. vulgaris γ. rapacea *Koch* syn. ed. 2, 699; B. vulgaris L. sp. 322, excl. var. — B. vulgaris *Mill.* — Rothe Rübe — Runkelrübe, die erste roth, die andere weiss, dicker und überhaupt grösser.

3035. B. Cicla *L.* (non *Pall.*) = B. vulgaris Cicla *L.* sp. 323, var. B. hortensis *Mill.* — Kulturpflanze weisse Rübe. Jul. Aug.

3036. B. trigyna *W. Kit.* pl. rar. t. 35; *DC.* prodr. XIII, 35; *Moqu-Tand.* Chenop. 13. — B. Cicla *Pall.* (non L.) — Auf Runkelrübenfeldern bei Hermannstadt, selten blühend. Jun. Jul. — (Ist peren-

nirend und kommt auf den Feldern selten zur Blüthe, in welchem Zustande sie sich durch die weissen Blüthen auszeichnet.)

658. BLITUM L.

3037. B. capitatum *L.* sp. 6; *Koch* syn. ed. 2, 698; *Sturm.* H. 74; *Schkh.* t. 1, f. 4; *Nees* ab *Es* fasc. 7. — Als Erdbeeerspinat hin und wieder kultivirt und verwildert. Hermannstadt. Jul. Aug.

3038. B. virgatum *L.*; *Bmg.* 6; *Sturm.* H. 74; *Schkh.* t. 1. — An Mauern, Zäunen, auf unbebauten Orten bei Hermannstadt, Hammersdorf; häufig in Wäldern der Bergregion: Keresztes bei Remete; auf dem Büdös, Trachytsubstrat. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

(Subgenus Pseudoblitum. Calyx fructifer exsuccens.)

3039. B. Bonus Henricus *C. A. Meyer* in fl. alt. 1, p. 11; *Koch* syn. ed. 2, 698; *Rchb.* exc. germ. p. 582; *Sturm.* H. 74. (Chenopodium Bonus Henricus *L.*; *Bmg.* 422; *Schkh.* t. 56; Fl. dan. t. 579. — Agathophyton Bonus Henricus *Moqu-Tand.* Annal. soc. nat. 2, Série I, p. 291. — Orthospermum Bonus Henricus *Schur* sert, n. 2392.) — Auf unbebauten und bebauten Orten, an Mauern, Gartenzäunen, Aeckern, Jun. Aug.

a. arifolium. Foliis radicalibus hastatis obtusiusculis. — Auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Mai.

3040. B. rubrum *Rchb.* exc. germ. p. 582; *Koch* syn. ed. 2, 698; *Sturm.* H. 74, n. 14. — (Chenopodium rubrum *L.*; *Bmg.* 424: Fl. dan. t. 1149. — Agathophyton rubrum *Rchb.* — Orthospermum rubrum *Schur* sert. n. 2393. — Blitum polymorphum *C. A. Meyer* in *Ledeb.* fl. alt. 1, 13.) — Auf bebauten und unbebauten Plätzen, an Mauern und Zäunen, in Gemüsegärten. Jul. Septbr.

3041. B. acuminatum *Schur* herb. Transs. = Orthospermum acuminatum *Schur.* Blitum polymorphum var. *β* acuminatum *Koch* syn. ed. 2, 699; *Ledeb.* Ross. 3, 707; *Sturm.* H. 74, n. 15. — Chenopodium blitoides *Lej.* spa. 126. — Ab antecedente imprimis differt: Caule elato 2 ped. et ultra ramosissimo; foliis longius acuminatis (acumine protracto), versus basin profundius dentatis, sublaciniatis. Glomerulis florum in spicam interruptum aphyllum dispositis. Tota planta denique plus minus sanguinea. — Auf unbebautem Boden, gern auf Salzboden und Düngerplätzen: Hermannstadt, Salzburg, Kronstadt. August, September.

3042. B. crassifolium *Rchb.* exc. germ. p. 582; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 440. — (Orthospermum crassifolium *Schur* sert. n. 2394. — Chenopodium crassifolium *Schrad.*; *Hornem.* h. hafn. p. 254; *Schult.* syst. veg. VI, 262. — C. botryoides *Smith.* engl. fl. 2, 11. — C. Botryoides Engl. bot. t. 2247. — C. microspermum *Wallr.* — C. rubrum var. crassifolium *Schur* pl. exsicc. — Blitum rubrum g. paucidentatum *Koch.* — B. polymorphum var. ε crassifolium

Ledeb. Ross. 3, 78.) — Ab antecedentibus imprimis differt: Caule suberecto adscendente vel decumbente, 1—1½ ped. divaricato-ramoso. Foliis rhombeis, grosse sinuato-dentatis, quandoque integerrimis, crassis, carnosis. Glomerulis subspicato-racemosis, spicis basi compositis subaphyllis. Calyce demum herbaceo-succoso. Foliis variis: rhombeis, ovato-rhombeis, ovato-lanceolatis lanceolatisve. Planta tota plerumque erubescens. — Auf bebauten Orten, Gemüseland, gedüngtem Boden, so wie auf Salzboden, wo die Pflanze klein und gedrungen erscheint. Hermannstadt, Salzburg, Torda; häufig in einer ausgetrockneten Lache bei Baumgarten. Aug. Septbr.

3043. B. glaucum *Koch* syn. ed. 2, 699; *Sturm.* H. 75. — (Chenopodium glaucum *L.*; *Bmg.* 430; Fl. dan. t. 1151. — Orthospermum glaucum *Schur* sert. n. 2395.) — Auf feuchten unbebauten Orten, um Gärten und Dörfer, auf Gemüseland. Jun. Aug.

a. salsum. Minimum, 2—3 poll., ramosissimum, diffusum, foliis minimis subrotundo-ovatis, integerrimis. — Auf Salzthon bei Salzburg nächst Hermannstadt. Septbr.

659. CHENOPODIUM *L.* p. p.

Sect. 1. Pes. anserinus Koch.

3044. C. hybridum *L.*; *Bmg.* 428; *Sturm.* H. 75, n. 11; Fl. dan. t. 2049. — Auf bebautem und unbebautem Boden. Jun. Aug.

3045. C. urbicum *L.*; *Bmg.* 423; *Sturm.* H. 75, n. 3. Fl. dan. t. 1148. — Auf unbebautem Boden, an Wegen, Mauern, Gärten, Aug. September.

3046. C. intermedium *M. K.* D. Fl. p. 297; *Sturm.* H. 75, n. 4; *Ledeb.* fl. alt. 1, 403. — (C. urbicum var. *β* intermedium *Ledeb.* Ross. 3, 702; *Koch* syn. ed. 2, 696. — C. urbicum *β* rhombifolium *Moqu-Tand.* Chenop. 32. — C. urbicum *Engl.* bot. t. 717. — C. urbicum *β* farinosum *C. Koch* in *Linn.* XXII, p. 181. — C. rhombifolium *Mühlenb.* ap. *Willd.* en. h. berol. 1, 288. — C. melanospermum *Eichw.* [non *Wallr.*]) — (Ab antecedente differt: Foliis triangulari-rhombeis vel exacte rhombeis vel rhombeo-oblongis, concoloribus vel subtus glaucis plus minusve farinosis, sinuato-dentatis, dentibus acuminatis porrectis longioribus quam latis.) — Auf unbebautem Boden, Schutt, Gartenboden, meist mit Blitum rubrum (und vielleicht C. rubro-urbicum): Hermannstadt vor dem Sagthor; bei Kronstadt an der Graft. Jul. Aug.

a. melanospermum. = C. urbicum a, *Koch* syn. ed. 2, 696. = C. melanospermum *Wallr.* sched. 122; *Schur* sert. n. 2381. — C. chrysomelanospermum *Balb.* — Differt, foliis brevius dentatis, dentibus exacte triangularibus. — Auf Schutt, an Gartenmauern bei Hermannstadt. Jun. Aug.

3047. C. murale *L.*; *Bmg.* 425; *Sturm.* H. 75, n. 5; Fl. dan. t. 248. — Auf Mauern, bebautem und unbebautem Beden. Jul. Septbr.

3048. C. album *L.* sp. 219; *Bmg.* 426; *Smith.* brit. 275. — (C. album a. spicatum *Koch* syn. ed. 2, 696; *Sturm.* H. 75, n. 6; *Schur*

sert. n. 2383; C. leiospermum *DC.* fl. fr. 3, 392.) — Auf bebautem und unbebautem Boden, in Gemüsegärten. Jun. Septbr.

3049. C. viride *L.* sp. 319; *Bmg.* 427; *Sturm.* H. 75, n. 7; Fl. dan. t. 1150; *Rchb.* pl. crit. X. — (C. album *β* cymigerum *Koch* syn. ed. 2, 696.) Auf bebautem und unbebautem Boden. Jun. Septbr.

3050. C. glomerulosum *Rchb.* exc. germ. p. 579; *Rchb.* pl. crit. X. — (C. album var. concatenatum *Thuill.* — *Sturm.* H. 75, n. 8 — C. album var. lanceolatum *Schur* herb. Transs. — C. lanceolatum *Merat.* — C. catenulatum *Schleich.* — C. poganum *Rchb.* exc. germ. p. 579; pl. crit. X.) — Auf Mauern, dürren unbebauten Plätzen: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Septbr.

3051. C. ficifolium *Smith.* brit. 1, 276; *Koch* syn. ed. 2, 697; *DC.* prodr. XIII, 2, 65; *Engl.* bot. t. 1724; *Sturm.* H. 75, n. 10. — (C. serotinum *Moqu-Tand.* Chenop. 26. — C. viride *Curt.* Lond. 2, t. 16 [non *L.*]) — Auf Schutt, Gartenland, unbebauten Orten: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt u. s. w., truppweise. Jun. Aug.

3052. C. opulifolium *Schrad.* in *Koch* et *Zir.* Cat. p. 6; *Koch* syn. ed. 2, 697; *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 2, 67. — Auf bebauten und unbebauten Orten, Gemüseland, Hermannstadt. Aug.

3053. C. ambrosioides *L.* sp. 320; *Koch* syn. ed. 2, 697; *Sturm.* H. 75, n. 11; *Wagner* t. 130. — (Ambrina ambrosioides *Moqu-Tand.* Chenop. 39.) — Auf unbebauten Orten, an Wegen, in Dörfern, in und bei Frek an der Landstrasse bis Fogaras. Jul. Aug.

3054. C. oleraceum *Schur* herb. Transs. Annuum glabrum, viride, erectum. Caule $1^1/_2$ ped. ramoso, ramis erectis. Foliis mollibus, herbaceo-carnosis, oblongis, petiolatis, a medio utrinque attenuatis, acutis, integerrimis. Glomerulis axillaribus, sparis. — In Gemüsegärten bei Hermannstadt. Jul. Aug. Habitu peculiari sed affine C. acutifolii.

3055. C. acutifolium *Kit.* ap. *Schult.* Oestr. 1, 458; *Sturm.* H. 85, n. 13. (C. polyspermum a spicatum *Moqu-Tand.* Chenop. 22; *DC.* prodr. XIII, 2, 62; *Curt.* Lond. 1, t. 52; Fl. dan. t. 1153. — C. marginatum *Spreng.*) — Auf bebautem Boden, Hermannstadt, Kronstadt; auf Gartenschutt bei Klausenburg. Jul. Aug.

3056. C. polyspermum *L.*; *Bmg.* 432; *Sturm.* H. 75, n. 12. — (C. polyspermum *Schur* sert. n. 2389, var. obtusifolium. — C. polyspermum var. a. cymoso-racemosum *Koch* syn. ed. 2, 697.) — Auf bebautem Boden, sandigen Aeckern, an Flussufern. Jul. Aug.

a. **obcordatum.** Foliis carnosis obcordatis vel obovatis vel ellipticis, apice retusis profunde emarginatis; glomerulis axillaribus. — Auf Gartenschutt bei Hermannstadt. Aug.

b. **rugoso-bullatum.** Ramosissimum diffusum. Foliis ovatis vel ellipticis, obtusis nec emarginatis, carnosis, rugoso-bullatis. Glomerulis numerosissimis in spicas axillares interruptas dispositis bracteatis, superioribus bracteam superantibus. — Auf Schutt und aufgeschütteten Orten, Mauerschutt. August, September.

c. **rupestre.** Gracillimum 6—8 poll. subramosum; foliis minimis, ramorum obovatis, obtusis, emarginatis submucronatis. Glomerulis axillari-

bus folio suo brevicribus. Floribus pentandris. — Auf sonnigen Felsen, an Flussufern: Talmats, Zood, an der Maros bei Zám. Jul. Aug. — (An C. polyspermo-Botrys *Schur* sert. n. 2389, *β.*)

3057. C. Vulvaria *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 697; *Sturm.* H. 75, n. 14; Fl. dan. t. 1152. — (C. olidum *Curt.* 3, t. 20; *Bmg.* 431. — C. foeditum *Lam.*) — An Mauern, Häusern, Wegen, unbebauten Orten. Jul. August.

Sect. II. Botrys Koch.

3058. C. Botrys *L.; Bmg.* 429; *Sturm.* H. 75, n. 15; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. (Ambrina Botrys *Moqu-Tand.* Chenop. 36. — Botrydium aromaticum *Spach.*) — Auf steinigen sonnigen Abhängen, zuweilen auch auf unbebautem Boden, weil diese Pflanze auch in Gärten kultivirt wird, gern auf Kalk. Jun. Aug.

Trib. VI. SPINACIEAE.

660. SPINACEA *L.*

3059. S. inermis *Mönch.* Meth. 318; *Koch* syn. ed. 2, p. 700; *Schkh.* t. 324; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — (S. oleracea *β L.* sp. 1456.) — Häufig kultivirt und verwildert. Gartenschutt. Hermannstadt. Jun. Jul.

3060. S. spinosa *Mönch.* Meth. 318; *Koch* syn. ed. 2, 700; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — (S. oleracea a *L.* sp. 1456; *Mill.* dict. n. 1.) — Häufig kultivirt und verwildert. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

Trib. VII. ATRIPLICEAE Moquin-Tandon.

661. ATRIPLEX *L.*

3061. A. hortensis *L.; Bmg.* 440; *Schkh.* t. 349; *Sturm.* H. 79, n. 1. — Wird kultivirt und kommt nicht selten auf Gartenschutt verwildert vor. Hermannstadt, Torda, Kronstadt. Jul. Aug.

3062. A. nitens *Rebent.* prodr. f. Neom. 126; *Bmg.* 443; *Schkh.* t. 348; *Sturm.* H. 79, n. 2. — (A. acuminata *W. Kit.* pl. rar. t. 103. — A. Hermanni *Willem.* phyt. p. 1222.) — An Hecken, Zäunen, Weinbergen, Waldrändern, unbebauten Orten, häufig bei Hammersdorf, Talmats, Hermannstadt, Kronstadt. Aug. Septbr.

3063. A. Pseudo-nitens *Schur* = A. acuminata var. a. *Schur* sert. n. 2407. — Caule minus ramoso quam antecedens 2 ped. Foliis triangulari-ovatis, basi recte truncatis vel rotundatis, subito in petiolum desinentibus, integerrimis a basi sensim acuminatis, rotundato-obtusis, mucronulatis utrinque viridibus, concoloribus, subtus interdum lepidotis. Glomerulis laxe spicatis. Perigoniis fructiferis oblongo-ovatis, viridibus, laevibus, herbaceis, reticulato-venosis. — In den Weinbergen bei Stolzenburg, auf der Nagelflüe, Landeskrone, bei Talmats. Aug.

3064. A. tatarica *L.* sp. 1493; *Bmg.* 446; *Schkh.* t. 349; *Richter* Codex *Linn.* p. 1001. — (A. oblongifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 201. — A. campestris *Koch* et *Zir.*; *Sturm.* H. 79, n. 4. — A. patula γ farinosa *Fries.* — A. elongata *Guss.* — A. patula a. hololepis *Ledeb.* fl. Ross. 3, 726. — A. angustifolia *Wahlenb.*) Variat. ramosissima elata vel subsimplex humilis; foliis latis vel angustis dentatis vel integerrimis, basi rotundatis vel subhastatis, viridibus vel farinoso-lepidotis. Perigonis majoribus minoribusve, laevibus vel lepidotis. — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Hecken, Zäunen, Dämmen, Wegen, Weinbergen. Hermannstadt, Kronstadt. Aug.

3065. A. patula *L.* sp. 1494; *Bmg.* 441; *Sturm.* H. 79, n. 5; *Schkh.* t. 347. — An Gärten, Hecken, Zäunen, Waldrändern, auf bebautem und unbebautem Boden. Hermannstadt, Kronstadt, Jul. Septbr.

a. virgata. Gigantea 6—8 ped. ramosissima, ramis longissimis virgatis. Foliis maximis, inferioribus ovatis, acutis, grosse dentatis, dentibus basalibus maximis folium subhastatum formantibus; foliis subtus incanis. A. virgata *Hoffm.*; *Pollich.* palat. 2, 660. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Aug. Septbr. (*Schur* sert. n. 2408, g.)

b. angustata. Foliis inferioribus oblongo-ovatis, basi rotundatis, subdentatis, viridibus. Perigoniis denticulatis, subtriangularibus dorso submuriculatis. — (A. angustifolia *Smith.* brit. 1692; *Rchb.* exc. germ. p. 577; *Willd.* sp. IV, 965. — A. patula var. a, b, c et h. *Schur* sert. n. 2408.) — An Mauern, Wegen, Zäunen, unbebauten Orten. Hermannstadt. Aug.

3066. A. nemorensis. *Schur* herb. Transs. Planta gracillima 9—18 poll., ramosa, ramis angulatis oppositis divaricatis, glabra. Foliis caulinis oppositis, reflexis, hastato-oblongis, basi cuneatis, in petiolum attenuatis, mollibus, utrinque viridibus, acutis, sinuato-dentatis, dentibus binis basalibus majoribus; foliis ramorum alternis, integerrimis, oblongo-linearibus. Perigoniis fructiferis semine vix majoribus, convexis, denticulatis, acuminatis, dorso muriculatis, lepidotis. — (A. subopposita *Schur* sert. n. 2408 var. k. = A. patula var. nemorosa *Schur* herb. Transs.) An A. patula var. β. microcarpa *Koch* syn. ed. 2, 702, et in eadem ratione = A. recte *Sm.* brit. 1093; *Babingt.* manual. p. 252; *Sturm* H. 79 Nr. 6). — In schattigen Heinen und Gebirgswäldern, an Hecken und Zäunen zwischen Gesträuch. In den Kerzesorer Gebirgen oberhalb der Glashütte, bei Kronstadt am Kapellenberg. Jun. Jul.

3067. A. agrestis *Schur* herb. Transs. = A. patula var. i. *Schur* sert. n. 2408. — Caule diffuso, divaricato-ramoso, angulato-tereti, plerumque purpureo, glabro, 6—12 poll. Foliis omnibus angustissimis, suboblongo-linearibus linearibusve, breviter petiolatis integerrimis, mucronato-acuminatis, concoloribus, viridibus vel utrinque tenue lepidotis, 6—12 lin. longis. Floribus glomeratis, glomerulis remotis in spicam 6—8 poll. longam interruptam inferne bracteatam dispositis. Perigoniis subrotundo-ovatis trapezoideis, acuminatis laevibus, farinoso-lepidatis integerrimis, sed basi tantum utrinque dente unico instructis, minimis, ½ bis ¾ lin. diamet., semine tegentibus sed vix latioribus. Seminibus lentiformibus atris, laevibus, ½ lin. diam. (An A. littoralis plur Auct. [non

L.]). — Auf Brachen und Aeckern nach der Ernte, vorzüglich auf sandigem Boden. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3068. A. littoralis *L.* sp. 1499; *Bmg.* 447; *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 2, 96; *Sturm.* H. 79, n. 12; Fl. dan. t. 1287. — (A. littoralis a appendiculata *Moqu-Tand. Chenop.* 60. — A. littoralis a integrifolia *Ledeb.* Ross. 3, 729. — A. salina *Pall.* — A. maritima *Pall.* — A. salina *Sievers.* — A. angustifolia marina minima *Bocc. Sic.* p. 30, t. 15, f. 6; *Moris* Hist. 2, 607, Ser. V, t. 32, f. 20). — Auf Salzboden durch ganz Siebenbürgen. (*Bmg.* l. c.). Dées-Akna, Kolos, Torda, Salzburg. Jul. Aug.

3069. A. marina *L.* mant. 2, 30; *Fries.* Corp. fl. succ. 133; *Sturm* H. 80, Nr. 1. — (A. littoralis var. *β.* serrata *Ledeb.* Ross. 3, 730; *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 2, 96. — A. littoralis *β.* marina *Wahlenb.* — A. littoralis var. a. robusta *Schur* sert. n. 2415). — Auf Salzboden bei Szamosfalva am Eingang der Mézőség, Jul. Aug. — (Ab antecedente imprimis differt: Statura robustiore et ramosiore. Foliis latioribus, omnibus vel plurimis praesertim mediis et superioribus serratis vel sinuato-dentatis. Bracteis apice demum patulis).

3070. A. limosa *Schur* herb. Transs. = (A. latifolio-tatarica *Schur*). — Caule ramoso diffuso vel suberecto, ramis curvato adscendentibus, angulato-striatis, glabris, 1—1½ ped. Foliis petiolatis, oppositis vel alternisve, inferioribus subtriangularibus, basi utrinque dente maximo triangulari horizontali-patente instructis, folium subhastatum praebens; foliis mediis ovato-oblongis, basi rotundatis; summis ramorumque anguste oblongis; omnibus inaequaliter sinuato-dentatis vel integerrimis, carnosis, viridibus, glabris. Glomeratis axillaribus vel in spicam basi bracteatam interruptam dispositis. Perigoniis fructiferis maximis 2—3 lin. long., planis, herbaceis, viridibus, cospicue venosis, triangulari-ovatis, acutis, integerrimis, marginibus rectis, basi connata vix cuneatis, semine multoties majoribus. Pericarpium tenuissimum membranaceum semini adhaerens. Seminibus fuscis subtitissime punctulatis. — (A. patula var. macrocarpum *Schur* sert. n. 2408. f.). Media inter A. tataricam et latifoliam — Auf schlammigem Sandboden, Gerölle, an Gräben in der Nähe von Gemüsegärten. Vor dem Burgerthor und Sagthor bei Hermannstadt; auf Salzboden bei Salzburg und Maros-Uyvár. Jul. Aug.

3071. A. latifolia *Wahlenb.* fl. succ. p. 660; *Koch* syn. ed. 2, 702; *Sturm.* H. 79, n. 7; *Schur* sert. n. 2409. — (A. patula *Smith.* brit. 1091 [non *L.*]; Engl. bot. t. 936; Fl. dan. t. 1286. — A. hastata *Roth.* [non *L.*]; *Schkh.* t. 348. — A. patula var. a. vulgaris *Ledeb.* Ross. 3, 723. — A. laciniata *Schkh.* t. 349). — (Ab antecedente differt: Foliis subtus canescentibus, triangulari-ovatis, grossius sinuato-dentatis. Perigoniis fructiferis fructum plus quam duplo superantibus, dentatis dorso muricatis). — Auf unbebauten Orten, an Hecken, Zäunen, Gärten. Hermannstadt, Salzburg, Reussen, Kronstadt. Aug. Septbr.

3072. A. microsperma *W. Kit.* pl. rar. t. 250; *Babingt.* man. 253. — A. latifolia *β.* microsperma *Koch* syn. ed. 2, 702. — A. ruderalis *Wallr.* sched. crit. 125; *Sturm* H. 79, n. 8. — A. mucronata

Bmg. en. 1, 444). — Auf unbebauten Orten, an Gärten, Zäunen, Hecken, vor dem Burgerthor bei Hermannstadt; auch auf Salzboden bei Salzburg, Dées, Deva, Aug. Septbr.

3073. A. hastata *L.* sp. 1494; *Koch* syn. ed. 2, 702; *Bmg.* 442; *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 94; *Sturm* H. 79, n. 11; Fl. dan. t. 1638; *Rchb.* pl. crit. I, f. 16, f. 33; *Schur* sert. n. 2411. — A. hastata γ. calotheca *Schum.* — A. calotheca *Maqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 2, 94; *Fries.* novit. Mant. III, 3, 164. — Auf unbebauten Orten, an Gärten, Hecken, Zäunen, Mauern, Hermannstadt an Gräben vor dem Leichenthor, Lazarethwiese, im Schotter am Zibin. Jul. Aug.

3074. A. triangularis *Willd.* en. n. 444; sp. pl. IV, p. 963. — Salsugineum *Schur* herb. Transs. = (A. transsilvanica *Schur* sert. 1852, p. 63, n. 2412. — A. latifolia γ. salina *Koch* syn. ed. 2, 702. — A. patula var. salina *Wallr.* — A. patula var. e. *Schur* sert. n. 2408. A. patula γ. farinosa D. Fl. — A. oppositifolia *DC.* fl. fr. 5, 371; *Sturm* H. 79, n. 9. — A. Sackii *Rostkow.* et *Schum.* fl. sedin. 401, t. 1; *Sturm* H. 79, n. 10. — A. prostrata *Babingt.* — A. hastata var. triangularis *Ledeb.* Ross. 3, 723; *Moqu-Tand.* in *DC.* prodr. XIII, 95. — A. hastata var. salina *Ledeb.* Ross. 3, 724). — Ab antecedentibus differt: Caule erecto vel decumbente et prostrato, 2—3 ped. et longior, ramis virgato-elongatis cauleque teretis, striatis. Foliis acuto-triangularibus vel mediis oppositis subhastatis, utrinque plus minusve viridibus vel lepidotis. Perigoniis fructiferis fructum plus quam dimidio superantibus, integerrimis, dentatis, vel obsolete dentatis, acutis vel obtusiusculis, dorso laevibus vel magis minusve muriculatis. — (Aus den zahlreichen Synon., deren noch sehr viele beigefügt werden könnten, so wie aus der kurzen Diagnose, wo das Vel.-Vel. eine Rolle spielt, lässt sich leicht die Formverschiedenheit dieser Art ableiten, und viele Botaniker haben ihren Scharfsinn auf deren Bestimmung verwendet. Habitus und Standort kennzeichnen diese Art auf den ersten Blick, aber nach distinctiven Merkmalen bemüht man sich vergebens). — Auf allen Salzlokalitäten Siebenbürgens, Salzburg, Torda, Kolos, Maros-Uyvár. Jul. Aug.

3075. A. laciniata *L.* sp. 1494; *Bmg.* 445; *Sturm* H. 80, n. 2; *Schkh.* t. 349. — Auf unbebautem Boden, an Wegen, Strassen, Zäunen, so wie auf allen Salzlokalitäten Siebenbürgens. Jul. Septbr.

a. **dicolor.** = ruderalis *Schur* herb. Transs. sert. n. 2413, a. Foliis supra viridibus subtus incano-farinosis *Ledeb.* Ross. 3, var. a. cum Synon. numerosis. — Auf unbebauten Plätzen, die gewöhnlichste Form, Hermannstadt. Aug. Septbr.

b. **integra.** Foliis ovato-oblongis vel oblongis, obtusis, longissime acuminatis et mucronatis, integerrimis, interdum utrinque incano-farinosis. — Mit der vorigen selten. Kronstadt. Aug.

c. **salina.** Caule ramosissimo, robusto, decumbente, 3—6 poll. Foliis ovato-oblongis, obtusis, profunde laciniato-dentatis, concoloribus, i. e. utrinque farinosis. Perigoniis rhombeis dorso laevibus vel tuberculis binis notatis, subintegerrimis. — Auf Salzboden bei Torda. Jul.

d. parvifolia. *Schur* sert. n. 2413, var. β. = A. microphylla *Schur* herb. — Caule suberecto vel decumbente plus minusve ramoso, 6—8—12 poll., ramis erecto-divaricatis. Foliis coriaceis minimis, 6—9 lin. long., subovatis vel hastato-ovatis, dicoloribus, obtusis, snbpetiolatis, plerumque utrinque tridentatis, quandoque laciniato-dentatis. Perigoniis fructiferis subrhombeis, farinoso-lepidotis, dorso grosse nervosis et muriculatis margine sub lente obsolete denticulatis, acuminatis. — Auf Salzthon, trockenem Salzboden in der Nähe der Salzteiche: Salzburg, Maros-Uyvár, Kolos. Jul. Aug.

3076. A. rosea *L.* sp. 1493; *Bmg.* 439; *Sturm* H. 80, n. 3; *Schkh.* t. 350. — Auf dürren unbebauten Plätzen, an Gebäuden, Mauern, so wie auf Salzboden (*Bmg.* l. c.). Aug. Septbr. — A. alba *Scop.* — A. albicans *Bess.* = A. Besserianum *R.* et *S.* — A. verticillata *Lugasc.* — Variat: Foliis sinuato-dentatis vel leviter laciniato-dentatis, rarissime integris, subtus farinoso-incanis vel argenteis. Perigoniis fructiferis femineis maturis a basi ad mediam usque connatis, cartilagineo induratis expansis, roseis.

662. HALIMUS *Wallroth.*

3077. H. pedunculatus *Wallr. Sturm* H. 80, n. 5. = (H. portulacoides *Schur* sert. n. 2404 [non *Wallr.*]); (*Nees* ab *Es.* fasc. 7. — Atriplex pedunculata *L.* sp. 1675; Fl. dan. t. 304. — Diotis atriplicoides *M. Bieb.* — D. atriplicina *Spr.* — Obione pedunculata *Moqu-Tand. Chenop.* 75). — Auf Salzboden, bei Maros-Uyvár nach *Lerchenfeld.* Jul. Aug.

Ordo CVIII. POLYGONEAE Juss. gen. 82.

663. RUMEX *L.*

3078. R. maritimus *L.*; *Bmg.* 650; *Sturm* H. 73; Fl. dan. t. 1208. (R. aureus *Hoffm. Sturm* H. 73, n. 1. — R. Anthoxanthum *Murr.* — R. acutus *Pollich.* [non *Sm.*]). — Auf Sümpfen, an Gräben, Teichen, (*Bmg.* l. c.), auf Salzboden bei Salzburg, Torda. Jul. Aug.

3079. R. palustris *Smith.* fl. brit. 394; *Sturm* H. 73, n. 2; *Koch* syn. ed. 2, 704; Fl. dan. t. 1873. — R. maritimus *Hoffm.* — R. limosus *Thuill.* — Auf Schlamm an Gräben, Teichen, Sümpfen; auf der Burgerwiese bei Hermannstadt am Reissbach; auf der Burzenwiese bei dem Bienengarten bei Kronstadt. Jul. Septbr.

3080. R. conglomeratus *Murr.* prod. fl. gött. 52; *Koch* syn. ed. 2. p. 704; *Sturm* H. 73, n. 4; Fl. dan. t. 2228; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 552. — (R. Nemolapathum *M. Bieb.* [non *Ehrh.*]. — R. glomeratus *Schreb.* — R. paludosus *Wilher.* — R. acutus *Smith.* brit. 391 [non *L.*] *Engl.* bot. 721. — R. undulatus *Schrank*). — An Gräben, Sümpfen, bei Hermannstadt, Salzburg, Torda, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Septbr.

3081. R. Nemolapathum *Ehrh.* Beitr. 1, 181; *Bmg.* 649; *Wallr. Sched.* 158; *DC.* fl. fr. 3, 373; *Schur* sert. n. 2420; Fl. dan. t. 2229. — (R. nemorosus *Schrad.* ap. *Willd.* en. h. berol. 1, 397. — R. sanguineus *β.* viridis *Smith.* brit. 390; *Sturm* H. 73, n. 5. — R. sanguineus var. a. viridis *Koch* syn. ed. 2, 705). — In feuchten schattigen Wäldern: Hermannstadt, Kronstadt. Aug.

3082. R. sanguineus *L.* sp. 478; *Rchb.* icon. IV, f. 550; *Bmg.* 646; *Schult.* Oestr. 1, 576; *Plenk.* icon. III, t. 283; *Sturm.* H. 73, n. 6. — (R. sanguineus var. *β.* genuinus *Koch* syn. ed. 2, 705; *Gaud.* helv. 2, 579. — R. Nemolapathum *β.* sanguineus *Wallr.*). — Auf sonnigen überschwemmt gewesenen Plätzen, im Gerölle der Flussufer, am Zibin bei Grossau und Neppendorf. Hermannstadt. Aug.

3083. R. pulcher *L.*; *Bmg.* 653; *Sturm* H. 73; *Rchb.* pl. crit. V, f. 679. — Auf sonnigen Grasplätzen, Triften, auf den Salzlokalitäten bei Salzburg und Samosfalva; auf dem Gorgan bei Stolzenburg. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

3084. R. divaricatus *L.* sp. 477; *Sturm* H. 73, n. 8; *Spreng.* syst. 2, 160. — R. pulcher var. a. *Schur* sert. n. 2421. — R. reticulatus *Hokenak.* en. 119, non *Bess.* — Auf Grasplätzen, unbebauten Orten, Salzburg, am Burgerthor bei Hermannstadt. Jul. Aug.

3085. R. gracilis *Schur* herb. Transs. Affinis R. stricto *Link* et R. reticulato *Bess.* (in *Ledeb.* Ross. 3, 501) et medius quasi inter R. maritimum et R. divaricatum sed ab his omnibus diversus. Annuus. Caule simplici vel superne subramoso, 12—15 poll. tereti-striato. Foliis mollibus, radicalibus oblongo-ovatis basi rotundatis vel obsolete cordatis truncatisve, obtusis vel subito acuminatis, longe petiolatis; superioribus multo angustioribus sensim minoribus, oblongis vel lineari-oblongis, in petiolum attenuatis; omnibus glabris, utrinque papillosis. Verticillis folio stipatis, ab invicem remotis. Floribus pedunculatis pendulis, pedunculum aequantibus. Perigonii foliolis fructiferis subcordatis, acuminatis, reticulatis, inaequaliter graniferis, nempe foliolo unico evidentius granifero duobus lateralibus saepe laevibus grano destitutis; omnibus subulato-dentatis, dentibus diametrum perigonii superantibus. — Auf Wiesen an feuchten Vertiefungen, vor dem Heltauer Thor von der Schwimmschule links. Hermannstadt, Aug. 1852.

3086. R. obtusifolius *L.*; *Bmg.* 652; *Sturm* H. 73, n. 9; Fl. dan. t. 1335; *Rchb.* pl. crit. IV. f. 550. — (R. sepium *M. Bieb.* ex. *Bess.* ap. *Schult.* syst. VII, 1728, — welche Benennung auf jeden Fall geeigneter ist als R. obtusifolius *L.*). — Auf Wiesen, um Dörfer und Wohngebäude, an Mauern, Hecken, Zäunen, Gräben, Flüssen. Jul. Aug.

a. **subalpinus.** Humilior 12—15 poll., subsimplex; foliis purpureo-venosis, angustioribus, acutioribus; floribus minoribus; perigonii foliolis angustioribus basi vix dentatis. Radice maxima carnosa extus purpurea. (*Schur* sert. n. 2422, var. a.) — (An R. obtusifolius *γ.* sylvestris *Koch* syn. ed. 2, 706, cum synon. — R. sylvestris *Wallr.* — R. acutus *Tausch.*). — Auf Triften der Berge und Voralpen: Arpas, Bulla, Keresztthegy mit R. alpinus in Gemeinschaft. 4000'—5000'.

b. **subsanguineus.** Caule foliis floribusque fructiferis sanguineis, foliis sanguineo-venosis, perigonii foliolis basi magis et profundius dentatis inaequaliter graniferis. — (An R. obtusifolius var. *β.* discolor *Koch* en. ed. 2, p. 706; *Wallr.*; *Sturm* H. 73, n. 10. — R. purpureus *Poir.*) — R. agrestis *Schur.* Medius inter R. obtusifolium et R. pratensem — Auf sonnigen Aeckern, Triften. Hermannstadt, Mezőség. Jul. Aug.

3087. R. pratensis *M.* et *K.* D. Fl. 2, 609; *Koch* syn. ed. 2, 706; *Sturm* H. 73, n. 12. — (R. cristatus *Wallr.* [non *DC.*] *Rchb.* exc. germ. p. 569; *Rchb.* pl. crit. X. — R. acutus *M. Bieb.*). — Auf Triften der Berge und Voralpen: Kuhhorn der Rodnaer Alpen; auf dem Arpás. Jul. Aug. — Die Standorte unserer Pflanze stimmen nicht mit denen der deutschen Floristen.

3088. R. acutus *L.* sp. 478; *Bmg.* 651; *Engl.* bot. t. 124. — Auf feuchten Wiesen an Gräben (häufig *Bmg.* l. c.). Jun. Jul. (Problematisch).

3089. R. crispus *L.* sp. 476; *Bmg.* 648; *Sturm* H. 73, n. 13; Fl. dan. t. 1334, *Rchb.* pl. crit. VI, f. 783. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, an Gräben, Flüssen, unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **integerrimus.** Caule foliisque sanguineis, perigoniis integerrimis. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jul.

b. **dentatus.** Viridis, perigoniis subrotundo-cordatis, dentatis. — Auf Waldwiesen bei Hermannstadt. Aug.

c. **planifolius.** Foliis latioribus planis viridibus longius acuminatis crenatis; verticillis ab invicem remotis in spicam aphyllam dispositis; floribus minimis. — Auf nassen Wiesen bei Kronstadt. Aug.

3090. R. lingulatus *Schur* sert. p. 63, n. 2426. — Medius inter R. pratensem et R. crispum et proximus R. domestici. — Perennis. Caule elato 3 ped. et ultra, parum ramoso, ramis virgatis erectis. Foliis radicalibus oblongo-lanceolatis, longissime acuminatis; caulinis infimis lingulatis, obtusis, planis, margine crispato-crenatis, in petiolum longum attenuatis, cum petiolo 15 poll. longis, medio 2—2½ poll. lat.; caulinis superioribus brevius petiolatis, duplo angustioribus, acutis; omnibus glabris. Verticillis aphyllis vel basi spicae folio stipatis, laxifloris, in spicam 12—15 poll. long. dispositis. Floribus minimis pendulis. Perigoniis subrotundo-cordatis, reticulatis, margine subundulatis vel integerrimis, foliolo unico granifero. — Auf Wiesen bei Hermannstadt, vor den drei Eichen auf der Bruckenthalwiese. Aug. 1846.

3091. R. domesticus *Hartm.* scand. fl. ed 1, 148; *Koch* syn. ed. 2, 706; *Rchb.* icon. IV, f. 526. — Fl. dan. t. 2349. — R. longifolius *DC.* fl. fr. 5, 368; *Meisn.* in *DC.* prodr. XIV, 44; *Schur* sert n. 2427. — Auf der Lazarethwiese am Zibinufer, vor dem Sagthore in der Nähe der Gärten mit Hyoscyamus pallidus. August 1846. — (Sehr nahe stehend dem R. lingulatus und R. crispus *L.* und hauptsächlich durch die breiteren Blätter mit eiförmiger oder schwach herzförmiger Basis gleich zu unterscheiden).

3092. R. Patientia *L.* sp. 476; *Koch* syn. ed. 2, 706; *Sturm* H. 73, n. 14; *Gärt.* 2, t. 119, f. 2; *Schkh.* t. 100; *Kern.* t. 720. — An Zäunen,

Hecken, Waldrändern, Schutt, häufig im Retranchement und bei Salzburg. Jul. Aug. — Als englischer Spinat kultivirt.

3093. R. Hydrolapathum *Huds.* fl. angl. 154; *Bmg.* 647; *Sturm* H. 73, n. 15; *Rchb.* pl. crit. IV, f. 554; Fl. dan. t. 2348. — R. aquaticus *Poll. Fries.* [non *L.*]; E. B. t. 2104. — An Flussufern, Gräben, Teichen, stehenden und fliessenden Wässern. (*Bmg* l. c.). Fogaras, Kronstadt, Tartlau. Aug. Septbr.

3094. R. aquaticus *L.* sp. 479; *Bmg.* 654; *Sturm* H. 74, n. 1, *Rchb.* pl. crit. IV, f. 543. — (R. Hippolapathum *β. Fries.* — R. latifolius *Meyer* chlor. hanov. 478). — An Gräben, Teichen, Flüssen, (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt, Klausenburg. Kronstadt. Jul. Aug.

3095. R. maximus *Schreb.* in *Schweig.* et *Kört.* fl. Erlang. 1, 152; *Koch* syn. ed. 2, 707; *Sturm* H. 73, n. 16; Fl. dan. t. 2347. — R. heterophyllus *Schultz.* — R. acutus *Hartm.* — R. aquaticus a heterophyllus *Meyer* chlor. hanov. 477). — An Teichrändern bei Szakedat; in der Mezőség bei Apahida. Jul. (unentwickelt). (Dem R. aquaticus ähnlich = R. aquatico-Hydrolapathum *Neilr.* und hauptsächlich durch die gekörnten Perigonialblättchen unterschieden, Blätterform sehr unbeständig).

3096. R. alpinus *L.* sp. 480; *Bmg.* 656; *Sturm* H. 74, n. 2. — Auf Triften der Voralpen und Alpen. (*Bmg.* l. c.). Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. — Auf dem Kereszthegy; Ecsem-Teteje. Jul. Aug. 4000′—6000′

(Subgenus Acetosa *Tournef. Schur* sert. p. 64.)

3097. R. Acetosa *L.*; *Bmg.* 657; *Sturm* H. 74, n. 7; E. B. t. 127. — Acetosa pratensis *Schur* sert. n. 2434. — Auf Wiesen, in Gräsgärten, Wäldern, Hainen. Mai, Aug.

a. **hastifolia**. Foliis radicalibus ambitu oblongis hastatis, lobis acutis horizontaliter patentibus, caulinis a basi sensim attenuatis, omnibus margine cartilagineo-crenulatis, glauco-viridibus utrinque papillosis. (Acetosa hastifolia *Schur* herb. Transs.) An R. Acetosa var. auriculatus *Koch* syn. ed. 2, 708; *Wallr.* sched. 182. — Auf Bergwiesen. Kalksubstrat. Kronstadt. Jul.

b. **subalpinus**. Radix crassa fibris validis instructa. Caule robusto 12 poll.; foliis radicalibus obovato-oblongis, basi vix sagittatis, obtusis. — (Acetosa subalpina *Schur* herb. Transs.) — Auf Triften der Alpen, Arpás. 6000′. Jul.

3098. R. arifolius *All.* ped. 2, 202 (non *Ait.* nec *L.* fil.); *Sturm.* H. 74, n. 6; *Koch* syn. ed. 2, 708. — (R. montanus *Desf.* Tabl. ed. 2, 48. — R. hispanicus *Gmel.* — R. Acetosa var. *L.* sp. 481. — Acetosa arifolia *Schur* sert. p. 64, n. 2436.) — Auf Triften der Alpen und Voralpen: Fogaraser-Arpaser-Kerzesorer Alpen. Auf dem Kereszthegy und Ecsem-Teteje. Kalksubstrat. 5000′—6000′. Jul. Aug. Die ersteren Standorte sind Glimmerschiefer.

3099. R. scutatus *L.* sp. 480; *Sturm.* H. 74, n. 3 et 5; *Jacq.* icon. rar. t. 67. — Variat foliis hastatis et triangularibus, viridibus et

glaucis = R. hastifolius *M. Bieb.* = R. glaucus *Jacq.* — (Acetosa scutata *Schur* sert. n. 2435.) — Häufig kultivirt in Gemüsegärten und verwildert auf Mauern bei Hermannstadt; auf Felsen bei Kronstadt. Jun. Jul.

3100. R. Acetosella *L.*; *Bmg.* 658: *Sturm.* H. 74, n. 9; Fl. dan. t. 1161. — (Acetosa hastata *Mönch.* — A. Acetosella *Schur* sert. n. 2433.) — Auf Wiesen, Triften, Aeckern (*Bmg.* l. c.), bebauten und unbebauten Orten, auf dürrem Sandboden: Hermannstadt, Klausenburg, Mézőség, Kronstadt. Mai, Jul.

a. **multifidus.** Foliorum auriculis 2—3 fidis. (R. Acetosella γ multifidus *Koch* syn. ed. 2, 710 = var. lacerus *Wallr.* = var. δ *L.* sp. 482. — R. multifidus *L.*; *Sturm.* H. 74, n. 10.) — Auf Brachen bei Hermannstadt, Kronstadt, Mézőség. Jul.

b. **angustatus.** Foliis tenerrimis variis angusto-oblongis auriculatis, auriculis angustissimis alternis, quandoque auricula solitaria instructis vel auriculis ambabus destitutis. — Auf Waldwiesen, auf dem Götzenberg bei Heltau. Jun. Jul.

c. **subspathulatus.** Foliis omnibus exauriculatis oblongo-spathulatis, acutis, tenerrimis. — (R. Acetosella var. d. *Ledeb.* Ross. 3. 512.) — Auf Bergwiesen, lichten Wäldern, Gehauen. Arpaser Gebirge. 4000'. Glimmerschiefer. Jul.

664. OXYRIA *Hill.* veg. syst. X, 24.

3101. O. reniformis *Hook.* scot. 111. — (Oxyria digyna *Compd.* mon. 155, t. 3, f. 3; *Nees* ab *Es.* fasc. 8; *Sturm.* H. 88, n. 10. — (Rumex digynus *L.* sp. 480; *Bmg.* 655; *Tratt.* Oestr. t. 37. — Donia digyna *R. Brown.* Rheum digynum *Wahlenb.*) — Auf Felsen und Triften der Alpen (*Bmg.* l. c.): Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. Jul. Aug.

665. FAGOPYRUM *Tournef.*

3102. F. esculentum *Mönch.* meth. 290; *Schur* sert. n. 2454. — (Polygonum Fagopyrum *L.*; *Bmg.* 711; *Nees* ab *Es.* fasc. 8; *Sturm.* H. 18.) — Kulturpflanze, häufig verwildert. Jun. Aug.

3103. F. tataricum *Gaertn.* de fr. et sem. 2, p. 182, t. 119. — (F. dentatum *Mönch.* — Polygonum tataricum *L.* sp. 521; Fagotriticum *L.* in Act. holm. 1744, 117, t. 4.) — Auf Aeckern unter dem vorigen, aber selten, Hermannstadt, Kronstadt, häufiger im Szeklerlande. Jul. Aug.

666. POLYGONUM *L.*

Sect. I. Bistorta Tournef. Subgenus Schur.

3104. P. Bistorta *L.*; *Bmg.* 701; Fl. dan. t. 421; *Wagner* t. 3. — Auf nassen Wiesen der Ebene und Hügelregion. Jun. Jul.

3105. P. alpestre *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1861, 290. — (P. laxiflorum *Schur* [non *Weihe*] sert. p. 64, n. 2439. — P. Bistorta var. alpestre *Schur* herb. Transs.) — Proximum antecedente quidem sed loco natali habituque diversum. Spica oblonga, laxiflora, floribus longius pedicellatis nutantibus; foliis glaucis subtus parce pilosis, pilis denique rufis; foliis prolum novellium in petiolum latum exeuntibus. Rhizoma crassum interdum testortum. — Auf Alpentriften, Wiesen und Moorboden: Fogaraser- Kerzesorer- Arpaser- Rodnaer- Kronstädter Alpen. 5000′—6000′. Meist auf Kalk. Jul. Aug.

3106. P. viviparum *L.*; *Bmg.* 702; Fl. dan. t. 13. — Auf Triften und Felsen, Moorboden, in der Voralpen- und Alpenregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

Sect. II. Persicaria Tournef.

3107. P. amphibium *L.; Bmg.* 703; Fl. dan. t. 282. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern, auf überschwemmt gewesenen Plätzen, auf sandigen feuchten Wiesen und Aeckern. Jul. Aug.

a. **natans.** Foliis brevibus lanceolato-cordatis, longe petiolatis natantibus, utrinque glabris, margine scabriusculis. — In tiefen Wässern schwimmend. Hermannstadt. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

b. **coenosum.** *Koch* syn. ed. 2, 711. — Caulibus prostratis radicantibus, foliis oblongis petiolatis, superioribus brevius petiolatis, omnibus scabriusculis. — (P. amphibium var. β limosa *Schur* sert. n. 2441.) — Auf schlammigem, überschwemmt gewesenen Boden. Hermannstadt. Jul.

c. **terrestre.** Caule pilosulo erecto 1—2 ped.; foliis breviter petiolatis, lanceolatis, longius acuminatis, basi recte truncatis, subtus in nervis margineque scabris, pallide viridibus. Ochrea petiolum subaequante. (P. amphibium var. β terrestre *Bmg.* l. c. E. B. t. 436.) — Auf ausgetrockneten Flussufern. Hermannstadt. Jul.

d. **salicifolium.** *Schur* sert. n. 2441 var. c. = P. salicifolium *Schur* l. c. — Caule basi curvato-adscendente dein erecto, piloso, 2 ped. et altior. Foliis lanceolato-oblongis, in petiolum subito angustatis, acuminatis, utrinque piloso scabris, margine ciliatis, subtus in nervo medio strigosis. Ochrea ciliata petiolis breviore. Racemo subspicato oblongo, obtuso, 1½—2 poll. longo. — Auf feuchten Aeckern bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3108. P. nodosum *Pers.* syn. 1, 440; *Rchb.* pl. crit. V, f. 689; fl. exc. germ. p. 572; *Ledeb.* Ross. 3, 521. — (P. lapathifolium *Ledeb.* in Fl. alt. 2, 83. — P. lapathifolium β nodosum *Weinm.* — P. lapathifolium var. nodosum *Koch.* — P. lapathifolium var. glabrum *Schur* sert. n. 2442, c.) Caule ramosissimo 2 ped. crasso, succoso, purpureo maculato, in geniculis valde incrassato. Foliis ovato-ellipticis utrinque glabris vel junioribus subtus tenue strigosis, margine ciliatis, sublacunosis petiolisque purpureo-punctatis. Spicis cylindraceis, cernuis. Floribus rubris, roseis vel viridi-albis. — Auf unbebautem und bebautem

Boden, Gemüsegärten, an Zäunen, Gräben: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3109. P. Pseudo-lapathum *Schur* herb. Transs. = P. Persicario-lapathum *Schur* sert. n. 2442. = P. lapathum var. e. *Schur* l. c. Caule subnodoso graciliore, parum ramoso, 1—1½ ped. Foliis oblongis, acutis, discoloribus, subtus nempe tenue albo-lanatis. Racemis spiciformibus, laxifloris, pendulis; floribus rubris. — In Gemüsegärten bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Jul.

3110. P. lapathifolium *L.* sp. 517; *Koch* syn. ed. 2, 711; *Ledeb.* Ross. 3, 521; *Rchb.* exc. germ. p. 572; *Rchb.* pl. crit. V, f. 688; *Tratt.* Oestr. t. 120. — (P. pensylvanicum *Curt.* [non *L.*] fl. lond. t. 73. — P. scabrum *Mönch.* — P. pallens *Pers.* 1, 439.) — Auf bebautem und unbebautem Boden, Gemüsegärten, Hecken, Zäunen, Gräben. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Septbr.

a. **decumbens**. Caule diffuso, 6—12 poll., ramoso. Foliis oblongis, acutis, breviter petiolatis, supra glabris subtus albo-tomentosis. Floribus albo-viridibus. Racemis spiciformibus brevibus interdum binatis, altero sessili altero pedunculato. Ochreis brevibus glabris ore non ciliatis. (P. lapathifolium var. f. riparium *Schur* sert. n. 2442. = P. decumbens *Schur* sert. n. 2442.) — Auf lockerem Sandboden an Flussufern am Zibin- und Altfluss. Hermannstadt, Girlsau, Talmats. Jul. Aug.

b. **latifolium** herb. Transs. Caule ramosissimo diffuso. Foliis subrotundo-ovatis, obtusis, 12 lin. long. supra glabriusculis, subtus tenue incano-tomentosis. Floribus albo-viridibus. — Auf Aeckern bei Kronstadt. Jul.

c. **incanum**. = P. lapathifolium var. a. *Schur* sert. n. 2442. = P. lapathifolium var. *β Koch.* — *Ledeb.* Ross. 3, 521. (P. incanum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 302; *Schmidt* boh. n. 391. — P. tomentosum *Schrank.* — P. lapathifolium var. tomentosum *Schur.*) — Auf feuchten Aeckern, an schattigen Orten. Hermannstadt. Jul. Aug.

3111. P. Persicaria *L.; Bmg.* 705; *Rchb.* pl. crit. V, t. 494, f. 684; Fl. dan. t. 702; *Tratt.* Oestr. t. 14. — (P. biforme *Wahlenb.* — P. rivulare *Roth* — P. lapathifolium a *Roth.*) — Variat: Foliis viridibus maculatis vel immaculatis, latioribus vel angustioribus. Fructibus triquetris vel compressiusculis. — An bebauten und unbebauten Orten, an Hecken, Zäunen, Gräben, Gemüsegärten, feuchten Wäldern. Jul. September.

3112. P. Baumgartenianum *Schur* herb. Transs. = **P. incanum** *Bmg.* en. 1, 706. = P Persicaria var. a *Schur* sert. n. 2443. — Caule simplici vel inferne parum ramoso, 6—9—12 poll., erecto, glabriusculo, interdum piloso, folioso, internodiis brevibus notato. Foliis elongato-lanceolatis, obtusiusculis, breviter petiolatis, supra glabriusculis viridibus, subtus pilis stellatis dense albo-tomentosis, margine ciliato-scabris tenue sinuatis. — Ochreis lanato-pilosis, hyalinis, rubricundis, ore ciliatis, petiolum aequantibus. Floribus rubris roseis vel albis in racemum spiciformum laxiusculum in axillis foliorum dispositis. Fructibus nigris, nitidis, sublentiformibus, subito brevissime acuminatis, utrinque excavatis. — Auf

feuchten sandigen Aeckern, Brachen, Feldern, oft truppweise. Hermannstadt, Kronstadt, Fogaras u. s. w. Jun. Jul. (Die *Bmg.* Synon. beziehen sich auf P. lapathifolium var. c. *Schur.*)

3113. P. mite *Schrank.* Baier. Fl. 1, 668 (non *Pers.*); *Koch* syn. ed. 2, 712; *Ledeb.* Ross. 3, 523. — (P. laxiflorum *Weihe* bot. Zeit. 1826, p. 746; *Rchb.* exc. germ. p. 571; *Schur* sert. n. 2445 [non *Schur* l. c. n. 2439] — P. Braunii *Bl.* et *Fing.* comp. 1050. — P. dubium *Stein, A. Braun* bot. Zeit. 1834. — P. minus *Rchb.* pl. crit. t. 439, f. 686 [non exc. germ.] = P. paludosum *Schur* herb. Transs.) Caule 2—3 ped. a medio ramoso; foliis elongato-oblongis, acutis; ochreis glabris ore longe ciliatis; floribus rubris vel in colorem viridem vergentibus. Spicis laxifloris vel densifloris, cernuis. — An Gräben und Teichen, Reissbach bei Hermannstadt; in der Nähe der Schlammkegel bei Reussen. Jul. Aug.

3114. P. oleraceum *Schur* herb. Transs. = P. Hydropiper var. d. *Schur* sert. n. 2444. = P. laxifloro-Hydropiper *Schur* l. c. Medium inter antecedentem et consequentem. — Caule ramosissimo 2—3 ped. ramis virgatis erecto-patulis. Foliis ovato-oblongis vel lanceolatis, tenerrimis, saturato-viridibus, glabris, margine ciliolatis; foliis ramorum sessilibus. Ochreis fuscis vel variegatis, strigoso-pilosis, ore ciliatis, caulem laxe ambientibus. Spicis laxifloris cernuis. Floribus viridi-albis, hexandris. Fructibus ovatis acuminatis, hinc convexis illinc concavis cum elevatione intermedia, atrofuscis. Sapor mitis oleraceus. — In Gemüsegärten, an Gräben vor dem Sagthor bei Hermannstadt; an der Stadtmauer der Graft bei Kronstadt. Jul. Aug.

3115. P. Hydropiper *L.*; *Bmg.* 704; Fl. dan. t. 1576; *Rchb.* pl. crit. V, f. 687. — An feuchten Orten, Gräben, Sümpfen, Wäldern. Jul. August.

a. **viride.** Forma normalis sed floribus viridi-albis. — Mit der normalen Form bei Hermannstadt. Jul.

b. **latifolium.** Foliis ovato-lanceolatis internodium superantibus, margine ciliato-scabris. Caule robustiore 12—15 poll., ramosissimo, purpureo, nodis protuberantibus notato; floribus laxe spicatis rubris. — Auf schlammigem Boden, Wiesen, Gräben, Teichen. Hermannstadt, am Zibinfluss bei Neppendorf und Grossau. Jul. Aug.

c. **radicans.** *Schur* sert. n. 2444 var. c. (exclus. Synon.) Caule prostrato radicante; caudiculis 6—15 poll. ramosis. Foliis oblongis vel lanceolato-oblongis, brevissime petiolatis, acuminatis. Floribus viridi-albis in spicam laxifloram basi interruptam dispositis, in axillis foliorum subsolitariis. — Auf Schlammboden, Wiesenrändern, ausgetrockneten Teichrändern. Hermannstadt, Klausenburg. Fogaras. Jul. Aug.

3116. P. obtusifolium *Schur* sert. n. 2444, sub. var c. = P. hecasanthum *Schur* herb. Transs. Medium inter antecedentem et consequentem. Caule gracillimo, infracto geniculato, ramoso, prostrato, radicante, 12—15 poll. long. tereti, glabro, remote foliato, internodiis longissimis notato. Foliis internodio multo-brevioribus, sessilibus, glabris, ovato-lanceolatis vel lanceolatis, obtusis, margine tantum ciliatis. Floribus inferioribus in axillis foliorum solitariis, apice caudiculorum laxe spicatis;

omnibus pedicellatis. Spicis erectis. Perianthio glanduloso. Fructibus ellipticis, acuminatis, hinc convexis illinc planis atris, nitidis. — An Gräben, Sümpfen, Teichen an schlammigen ausgetrockneten Orten, oft schwimmend, z. B. bei Girlsau, auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt, bei Szakedat. Jun. Jul.

3117. P. minus *Huds.* fl. angl. 1, 148; *Rchb.* exc. germ. (non icon. crit.); *Koch* syn. ed. 2, 712; Fl. dan. t. 2230. — P. angustifolium *Roth. Bmg.* 707. — P. Persica *β.* angustifolium *L.* — P. pusillum *Lam.* — P. strictum *All.* ped. 2, 207, t. 68, f. 2). — Auf feuchten schattigen sandigen Orten (*Bmg.* l. c.). Häufig bei Fogaras. Jul. Aug.

3118. P. orientale *L.* Cart. Mag. t. 213; *Pers.* syn. 1, 440. — Häufig kultivirt, verwildert auf Gartenschutt, an Flüssen, Hermannstadt, Kronstadt, Talmats. Jul. Septbr.

Sect. III. Aconogonum Meissner Polygon. 55.

3119. P. alpinum *All.* ped. 2, 206, t. 68, f. 1; *Bmg.* 710: *Koch* syn. ed. 2, 713. — (P. Polymorphum var. *γ.* alpinum *Led.* Ross. 3, 324, [sec. Citat.] et in eadem ratione = P. sibiricum *L.* suppl. 328, [non *Laxm.*]. — P. acidum *Poll.*). — An felsigen Abhängen der Fogaraser Alpen: Gaure de Lotri (*Bmg.* l. c.); auf dem Korondsys der Rodnaer Alpen, Kalk; auf der Fromoasze der Grossauer Alpen am Gaser oder der Zibinsquelle. 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

Sect. IV. Avicularia Meissner Polygon. 85.

3120. P. aviculare *L.*; *Bmg.* 708; *Sturm* H. 1; Fl. dan. t. 803. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Wegen, Mauern, auf Aeckern, Strassen, in sehr verschiedenen Formen. Mai — Dcbr.

a. **erectum.** *Bmg.* l. c. var. *β.* = P. aviculare *β.* erectum *Roth; Koch* syn. ed. 2, 712. — P. erectum *L.* sp. 520. — Auf Wiesen zwischen Hammersdorf und Gross-Scheuern. Jul.

b. **rotundifolium** seu buxifolium *Ledeb.* Ross. 3, p. 532, var. *ε.* Decumbens, diffusum; foliis subrotundo-ovatis obtusis, vel orbiculatis. Ochreis brevibus ore obtusius lobatis. — Auf Wegen und Triften, Strassen, zwischen Steinen. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

c. **diversifolium.** Subcrectum basi ramosum, ramis elongatis caulem brevioribus. Foliis obverse lanceolatis, obtusis in petiolum attenuatis; caulinis mediis oblongis acutis; summis oblongo-linearibus. — Auf bebautem Boden, Hermannstadt, Klausenburg, Kolos, Kronstadt. Jun. Jul. — An P. aviculare var. vegetum *Ledeb.* l. c. p. 532.

d. **elongatum.** Caule 1½—2 ped. decumbente, ramosissimo angulato-striato. Foliis oblongo-linearibus vel oblongis, caulinis internodio brevioribus. Ochreis valde laceris. Floribus 7—8 andris purpureis. Fructibus perigoneo inclusis subrugosis. — An P. aviculare var. *γ.* laxum *Ledeb.* et in eadem ratione = P. neglectum *Bess.* en. p. 45. — Auf Sandboden an den Ufern der Flüsse; bei Talmats, so wie am Aranyos. Juli, August.

c. **salinum.** Succosum. Humile. Ramosissimum, 6—8 poll., prostratum. diffusum. Foliis minimis oblongis vel lineari-oblongis, internodio dimidio brevioribus. Ochreis laceris. Floribus octandris sessilibus. — Auf Salzthon bei Salzburg, Torda, Kolos in der Mézőség. Jul.

f. **carnosum.** Praecedenti var. subsimilis sed folia minima carnosa, inferiora oblonga superiora oblongo-spathulata, obtusa. Ochreis subbifidis. Floribus geminatis axillaribus inaequaliter pedicellatis. — Auf Salzboden bei Kolos in der Mézőség Jul. 1853. — (an P. aviculare var. γ. littorale *Koch* syn. ed. 2, 712 = P. littorale *Link*).

g. **stenophyllum.** Caulibus 3—9 poll. diffusis, ramosis. Foliis minimis, 6 lin. longis, lineari-oblongis, obtusiusculis, herbaceis, inferioribus sessilibus superioribus petiolatis. Ochreis integris vel bifido-laceris. Floribus albis vel rubellis. — Affine P. graminifolii *Wierzb.* — P. aviculare var. a. angustifolium *Schur.* sert. n. 2448. — Auf steinigen Plätzen, sandigen Aeckern, an Feldwegen und auf Strassen in der Stadt. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Juli.

h. **acutifolium.** = P. acutifolium *Schur* herb. Transs. Caule 2 ped. et altior, erecto, a basi ramoso, ramis divaricatis striatis. Foliis lineari-oblongis, a medio utrinque attenuatis, acutis, subsessilibus, glabris, ante marginem incrassatam prominulo-nervosis, internodium aequantibus. Ochreis porrectis. 3 lin long., laceris. Floribus subsolitariis axillaribus, summis bracteam aequantibus, 7—8 andris. An species propria. — Affine P. Bellardii. — Auf sandigen sonnigen Hügeln: Hammersdorf, Gross-Scheuern, Stolzenburg. Jul. Aug.

3121. P. Bellardi *All.* ped. 2. 205, t. 90, f. 2; *Willd.* sp. II, 450; *Koch* syn. ed. 2, 713; *Rchb.* pl. crit. X; *Schur* sert. (1852) n. 2449. — P. patulum *M. Bieb.* — P. laxiflorum *Poll.* ap. *Willd.* — P. Kitaibelianum *Sadler* (*Schur* l. c.). — Auf sandigen Wiesen und Hügeln, bei Reussen, Hammersdorf, Lazarethwiese bei Hermannstadt. (Bei Carlsburg *Janka Linn.* 1860, p. 600). Jul. Aug.

3122. P. virgatum *Schur* Oest. bot. Zeit. 1860, p. 353. = P. arenarium *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 43 (non *W. Kit.*); Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 107. — Annuum. Caule 2—3 ped. a basi ramoso, ramis longissimis, virgatis, striatis, strictis, ramulosis. Foliis lineari-oblongis, a medio utrinque attenuatis, subpetiolatis, acutis, carnosulis, nervosis, glabris (siccatione mox caducis). — Ochreis nervosis multifido-laceris. Floribus octandris, subsessilibus, solitariis vel in fasciculos bifloros dispositis, inferioribus bracteatis, summis ebracteatis vel bractea minima stipatis, spicam elongatam laxifloram interruptam formantibus. Fructibus glabris, nitidis, laevibus, obovatis perigonio inclusis. — Auf schlammigem Salzboden, auf der Heuwiese bei Klausenburg. Jul. 1853.

3123. P. arenarium *W. Kit.* pl. rar. t. 67; *Bmg.* 709; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 303. — P. neglectum *Bess.* en. p. 45. — Auf sandigen Aeckern und Triften (*Bmg.* l. c.); bei Broos, Deva, Dobra, Zam. Juli, August.

3124. P. ramiflorum (*Janka Linn.* 1860, 599, bei Carlsburg in Siebenbürgen).

Sect. V. Helxine M. et K.

3125. P. Convolvulus *L.*; *Bmg.* 712; Fl. dan. t. 744. — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten, Zäunen, Hecken. Juli, Aug.

3126. P. dumetorum *L.*; *Bmg.* 713; Fl. dan. t. 756. — An Wäldern, Hecken, Zäunen. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

Ordo CIX. THYMELEAE Juss. gen. 76.

667. PASSERINA *L.*

3127. P. annua *Wickstr.* Act. holm. 1820, 320. — (Stellera Passerina *L.* sp. 512; *Bmg.* 693; *Schkh.* t. 107, a.; *Jacq.* icon. t. 68; *Tratt.* Oestr. t. 75.) — Auf Aeckern, Hügeln, unbebauten Orten (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

668. DAPHNE *L.*

3128. D. Mezereum *L.; Bmg.* 689; *Sturm.* H. 8; *Guimp.* t. 48. In schattigen Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.). März, April.

3129. D. Laureola *L.; Bmg.* 691; *Jacq.* A. t. 183; *Guimp.* t. 49. — In schattigen Wäldern der Berge und Voralpen. März, Mai.

3130. D. alpina *L.; Bmg.* 690; *Sturm.* H. 22; *Brandt.* et *Rat.* Giftpfl. t. 10. — In Wäldern der Voralpen, auf bewachsenen Felsen der Alpen: Rodnaer- Kronstädter Alpen. Kalk. (*Bmg.* l. c.). Mai, Jul.

3131. D. Cneorum *L.*; *Jacq.* A. t. 426; *Poll.* palat. t. 1, f. 4; *Guimp.* t. 50; *Tratt.* Oestr. t. 90. — Thymelaea Cneorum *Bmg.* en. 1, n. 692. — In Bergwäldern, Heiden, sonnigen Abhängen. (*Bmg.* l. c.). Mai.

3132. D. Lerchenfeldiana *Schur* herb. Transs. — Floribus terminalibus aggregatis sessilibus. Perigonii tubo striato piloso, limbo glabro; lobis limbi ovatis obtusis, tubo dimidio brevioribus. Bracteis obovatis hirsutis. Foliis ovatis ellipticisve, obtusis, emarginatis cum mucrone interjecto, junioribus sericeis, adultis glabriusculis, siccate coriaceis, mox caducis. Caudiculo 6 poll. apice tantum folioso. — Daphne alpina *Lerchenf.* — Butsets bei Kronstadt, *Lerchenf.* 1780. — Nach einem einzigen unvollständigen Exemplar.

Ordo CX. SANTALACEAE R. Brown. prodr. 350.

669. THESIUM *L.*

3133. T. montanum *Ehrh.* herb. exsicc. n. 2; *Hayne* in *Schrad.* Journ. 1800, t. 6; *Rchb.* pl. crit. V, f. 644. — (Th. bavaricum *Schkh.* — T. linophyllum *Hayne.*) — Auf sonnigen steinigen bewachsenen Bergabhängen: Talmats; Hangestein bei Kronstadt; oberhalb des Dorfes Portsesd. Kalk. Nagelflüe. 2000'—3000'. Jul. Aug.

3134. T. linophyllum *L.* sp. 301; *Bmg.* 397; *Rchb.* pl. crit. V, f. 645; *Schkh.* t, 51. — (T. intermedium *Schrad.* spicileg. fl. germ. p. 27.) — Auf sandigen Wiesen, sonnigen Hügeln, häufig bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Kolos. Mai, Jul.

a. collina. Gracillimum, flavo-virens, caudiculis numerosis, 6—8 poll. erectis; foliis linearibus rigidis, floribus racemosis, racemo 1½ poll. pyramidali; fructibus viridibus siccis, perigonio involuto duplo brevioribus *Schur* sert. n. 2465 var. *β.* — Auf Hügeln. Hammersdorf. Mai, Jun.

b. fulvipes. *Koch* syn. ed. 2, p. 717. — (T. fulvipes *Grieseb.* regenb. bot. Zeit. 22, 17.) Omnia ac forma genuina sed fructibus stipem aequantibus cum fructus parte inferiore flavo-coloratis, succosis, siccate rugosis, cum parte flavo deciduis. Caule superne ramoso 10—15 poll., foliis linearilanceolatis saturate viridibus, trinerviis. — Auf bewachsenen Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg. Jun.

3135. T. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. Rhizomate subrepente oblique descendente. Caule 12—15 poll. erecto, angulato, glabro, a medio pyramidato-ramoso. Foliis lineari-lanceolatis, arcuatim acuminatis, acutis, trinerviis, nervis crassis prominentibus, utrinque hispidulis, carnosis, siccate rigidis, margine ciliato-scabris. Floribus subsessilibus erectis, tribracteatis, bracteis lateralibus fructu brevioribus, bracta media fructu duplo longiore. Fructibus quadricostatis, inter costas venulosis, elliptico-globosis, perigonio invaluto quadruplo longioribus. Floribus niveis. — Auf Mergelboden oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf. Jul.

3136. T. diffusum *Andrz.* in *DC.* prodr. XIV, 644. — Auf Hügeln bei Klausenburg und in der Mézőség. (*Janka Linn.* 1860. p. 600.)

3137. T. humifusum *DC.* fl. fr. 5, 366; *Koch* syn. ed. 2, 717; *Schur* sert. n. 2467. — Auf Sandboden am Altflussufer bei Talmats. Jun.

3138. T. ramosum *Hayne* in *Schrad.* Journ. 1800, 1, 30, t. 7. *Bmg.* 398; *Rchb.* pl. crit. V, f. 646. — Auf Bergwiesen: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3139. T. humile *Vahl.* symb. 3, 43; *Koch* syn. ed. 2, 717; *Schur* sert. n. 2463; *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 947; *Guss.* pl. rar. t. 2, f. 2; *Rchb.* icon. XXI, p. 9, t. 1152. — Auf Sandboden im jungen Wald, auf Kukurutzfeldern am Scheweschbach; auf dem Salzburger Berg. Jun. Jul.

3140. T. pratense *Ehrh.* l. c.; *Koch* syn. ed. 2, 718; *Rchb.* pl. crit. 5, 647; *Nees* ab *Es.* fasc. 7. — Auf fruchtbaren Wiesen der Berge und Voralpen. Kalksubstrat. Auf der Piatra-mare zwischen Rhododendron. 4000'—5000'. Jul. 1854.

3141. T. tenuifolium *Sauter. Koch* syn. ed. 2, 718; *Schur* sert. n. 2462. — Auf schattigen Alpenwiesen: Fogaraser Alpen auf dem Kolzu-Brasi; auf dem Arpás; dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos in schönen Exemplaren. 5000'—6000'. Kalk. Jul.

3142. T. alpinum *L.* sp. 301; *Bmg.* 400; *Sturm* H. 11; *Jacq.* A. t. 416. — Auf Heiden, Triften, Wiesen der Berge und Alpen. Jun. Jul.

Sect. I. Unibracteata.

3143. T. rostratum *M.* et *K.* D. Fl. 2, 287; *Koch* syn. ed. 2, 718; *Rchb.* pl. crit. V, f. 650. — Auf Wiesen der Fogaraser Alpen; auf der Kolzu-Brasi. 5000′. Aug.

3144. T. comosum *Roth.* cat. 2, 29. — (T. ebracteatum *Hayne* in *Schrad.* Journ. 1800, 1, 33. — *Bmg.* 399; *Rchb.* pl. crit. V, f. 649. — *Term.* bot. t. 26, f. 4. — T. pratense *Vahl.* Fl. dan. t. 505. [*Rchb.*]) — Auf Waldwiesen, an Waldrändern. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

Ordo CXI. ELAEAGNEAE R. Brown.

670. ELAEAGNUS *L.*

3145. E. hortensis *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 112; *Ledeb.* Ross. 3, 551.

a. inermis. E. angustifolus *L.* sp. 176: *Sturm.* H. 5; *Schkh.* t. 26; *Guimp.* t. 4; *Rchb.* icon. XXI, f. 1166.

b. spinosa. E. spinosa *L.* Amoen. acad. IV, 305. (E. hortensis δ *Ledeb.* Fl. alt. 1, 153. E. orientalis *Pall.* — E. angustifolius *Falk.*) — In Gartenanlagen, an Strassen, Promenaden, im ganzen Gebiete, aber nicht wildwachsend. Mai, Jun.

671. HIPPOPHAË *L.*

3146. H. rhamnoides *L.* sp. 1452; *Koch* syn. ed. 2, 719; *Schkh.* t. 321; *Guimp.* t. 199; *Tratt.* f. 165. — In Gartenanlagen. Hermannstadt. April, Mai.

Ordo CXII. ARISTOLOCHIEAE Juss.

672. ARISTOLOCHIA *L.*

3147. A. rotunda *L.* sp. 1364; *Bmg.* 1945; *Hayne* Arzn. IX, 22; *Blakw.* t. 256; das Citat *W. K.* t. 240 bezieht sich auf die folgende Art, im Falle *Bmg.* diese beiden Arten nicht für identisch gehalten hat. — In Wäldern, Hainen, Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul. Die Standorte sind in Beziehung auf die folgende Art festzustellen.

3148. A. pallida *Willd.* sp. 4, 162; *Koch* syn. ed. 2, 720; *W. Kit.* pl. rar. t. 240; *Hayne* Arzn. IX, 23. — In lichten Waldungen zwischen Gebüsch in der Hügel- und Bergregion, häufig bei Hammersdorf; überhaupt in der Hügelregion durch ganz Siebenbürgen: auf dem Kapellenberg am südlichen Abhang bei Kronstadt. April, Mai.

a. crenata. Foliis omnibus crenatis; floribus minoribus subfuscis, tubo minus ampliato. — Zwischen Gebüschen bei Gross-Scheuern, Stolzenburg. Mai, Jun.

3149. A. longa *L.*; *Rchb.* exc. germ. p. 182; *Hayne* Arzn. IX, 20; *Mill.* icon. t. 51, f. 2. — Auf bebautem Boden. Hermannstadt. (*Lerchenfeld* herb. Transs. 1780.) April, Mai.

3150. A. Clematitis *L.*; *Bmg.* 1946; *Sturm.* H. 6; *Schkk.* t. 276; *Tratt.* Oestr. t. 115. — Auf bebautem und unbebautem Boden, an Aeckern, Weinbergen, Obstgärten (*Bmg.* l. c.), in grosser Anzahl auf den sandigen Ufern des Altfluss bei Talmats. Jun.

673. ASARUM *L.*

3151. A. europaeum *L.*; *Bmg.* 887; *Sturm* H. 3; *Wagner* t. 52; *Tratt.* Arch. t. 78. — In schattigen Wäldern, Gebüschen. Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, im ganzen Gebiete aber nicht gemein. März, April.

Ordo CXIII. EMPETREAE Nutt. gen. 2, 233.

674. EMPETRUM *L.*

3152. E. nigrum *L.*; *Bmg.* 130; *Schkh.* t. 318; E. B. t. 526; *Rchb.* icon. Cent. XV, t. 158, f. 4810. — Auf Alpentriften, Hochmooren: Fogaraser- Kronstädter- Bistritzer- Rodnaer Alpen, häufig auf dem Torfmoor des Büdös im Szeklerlande. Mai, Jul.

Ordo CXIV. EUPHORBIACEAE Juss.

675. EUPHORBIA *L.*

Sect. I. Anisophyllum Koch syn. ed. 2, 722.

3153. E. Chamaesyce *L.* sp. 682; *Koch* syn. ed. 2, 722; *Bmg.* 897; *Rchb.* icon. t. 131, f. 4750. Caule foliisque glabro vel parce piloso. = (E. Chamaesyce var. a. glabra, b. pilosa *Schur* herb.) — In der Hügelregion bei Stolzenburg auf Aeckern. Jun. Jul.

a. villosa. Caule foliisque piloso-villoso. Planta griseo-viridis vel canescens. — (E. Chamaesyce var. a. *Schur* sert. n. 2474. — E. canescens *L.* sp. 652; *Jacq.* coll. V, t. 2, f. 3; *Rchb.* exc. germ. p. 735; *Rchb.* icon. f. 4751; *Tratt.* Oestr. t. 166. — E. Chamaesyce *Bmg.* legitima n. 897.) — Auf sandigen Aeckern und Triften. (*Bmg.* l. c.) Jul. August.

Sect. II. Tithymalus Koch. l. c.

3154. E. platyphylla *Koch* syn. ed. 2, 723. = E. platyphyllos *L.* sp. 660; *Bmg.* 911; *Jacq.* A. t. 376; *Rchb.* icon. t. 132, f. 4758.

— Auf bebautem und unbebautem Boden, auf Aeckern, an Wegen, feuchten Wiesen, Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **glabra.** Foliis cauleque glabris. Hermannstadt. Jun.

b. **pilosa.** Caule foliisque plus minusve piloso, foliis adultioribus litura purpurea notatis. Planta nostra est rigidior, rufescens, basi simplex apice parum ramosa, 12—15 poll. alta. — (*Schur* sert. n. 2476, var. b. et c.) (E. platyphylla *β* literata *Koch* l. c. — E. literata *Jacq.* coll. 2, p. 340; *Jacq.* icon. rar. 3, t. 482.) — Auf Aeckern bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Jul.

3155. E. stricta *L.* syst. nat. ed. 10, 2, 1049; *Koch* syn. ed. 2, 723; *Rchb.* icon. t. 133, f. 4757; Engl. bot. 333. — (E. dubia *Dierb.* — E. micrantha *Maly* En. p. 319 [non *Rchb.* nec *M. Bieb.* neque *Stephan*]) — An schattigen Orten, Wäldern, Gebirgsthälern, Bergschluchten: Am Bache hinter Schellenberg; am Bärenbach bei Heltau; im Walde am Hangestein bei Kronstadt; in den Gemüsegärten bei Hermannstadt, Hammersdorf. Jun. Jul.

3156. E. micrantha *Stephan* in *Willd.* sp. pl. 2, 905; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 376; 3, 327; *Steven.* in Mém. de la Soc. des Nat. de Mosc. 3, 263; *Schur* sert. n. 2477. — Mit der vorigen in der Nähe der Salzquellen, zwischen Urtica am Rande des Baches bei Schellenberg, nicht häufig. Jul. 1846.

3157. E. dulcis *L.* sp. 656; *Bmg.* 905; *Jacq.* A. t. 213. — (E. solisequa *Rchb.* exc. germ. p. 755; *Rchb.* pl. crit. Cent. II, f. 266; *Rchb.* icon. t. 134, f. 4759. — Tithymalus dulcis *Scop.* — E. hyberna *Lepesch.* It. 1, 221; *Willd.* sp. 2, 923 [non *L.*]) — In schattigen Bergwäldern und Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

a. **purpurata.** *Koch* syn. ed. 2, 724. — Capsulae verrucosae quidem, sed verrucis sessilibus nec pilis stipitatis. (E. purpurata *Thuill.* fl. par. 235; *Rchb.* pl. crit. II, f. 267; *Rchb.* icon. f. 4759, b.) — Auf Kalksubstrat, auf dem grossen Hangestein bei Kronstadt. Jun. 1854.

3158. E. expansa *Janka.* — In den Wäldern bei Gánts in Siebenbürgen. *Janka Linn.* 1860, p. 600. *Neilr.* Nachtr. p. 276.

3159. E. angulata *Jacq.* coll. 2, 309; *Jacq.* icon. rar. t. 481; *Bmg.* 906; *Rchb.* pl. crit. II, f. 268; Cent. XV, t. 135, f. 4762. — An Waldrändern und Gesträuchen. (*Bmg.* l. c.) Häufig in den Weinbergen und überhaupt in der Hügelregion; in dem Walde am kleinen Hangestein bei Kronstadt, bei Klausenburg. Mai, Jul.

3160. E. carniolica *Jacq.* A. app. p. 34, t. 14; *Bmg.* 907; *Rchb.* icon. t. 134, f. 4760. (Tithymalus pilosus *Scop.* carn. 1, p. 336, t. 21.) — An steinigen schattigen Orten der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.): Götzenberg, Mumma, Preschbe, oberhalb Resinár, am Fuss der Grossauer Gebirge, Hammersdorf, April, Jun.

3161. E. ambigua *W. Kit.* pl. rar. t. 135; *Schur* sert. n. 2481, var. a. — E. dulcis var. *γ.* ambigua *Maly* en. p. 319. — Antecedenti proxima et probabiliter nil nisi var. E. carniolicae nec E. dulcis, habitu quidem E. dulcis sed mollior et robustior, caule densius foliato; foliis anguste obovatis antice latioribus, versus basin sensim angustatis,

pilosissimis; ramis elongatis laxis; floribus solitariis longissime pedunculatis, cernuis, denique erectis; glandulis aurantiacis; radice tenue repente monocipite distinguenda. — Auf schattigen Bergen und Hügeln, auf dem Hangestein bei Kronstadt, Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalksubstrat. Mai, Jul.

3162. E. verrucosa *Jacq.* Vindob. 82; *Lam.* dict. 2, 434; *Bmg* 912; *DC.* fl. fr. 3, 343; *Gaud.* helv. 3, 284; *Rchb.* icon. t. 135, f. 4763. — (E. dulcis *Rchb.* exc. germ. p. 757 [non *L.*]; *Sm.* fl. graec. 464. — Tithymalus verrucosus *Scop.*) — Auf Hügel- und Bergwiesen an schattigen Abhängen. (*Bmg.* l. c.) Bei Klausenburg; auf den Kalkgebirgen bei Kronstadt, am grossen Hangestein. Mai, Jul.

3163. E. lingulata *Heuff.* Flora 1835; *Heuff.* en. banat. 1858, p. 156; *Schur* sert. n. 2483. — (E. epithymoides var. *Schur* pl. exsicc.) *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 568. — Proxima E. epithymoidi sed imprimis differt: Caule patente ramoso foliisque subtus glaucis. Foliis brevissime petiolatis, oblongo-lingulatis subtruncatis, subemarginatis, margine leviter undulatis; involucri foliolis radiis umbellae brevioribus, lingulatis; glandulis minimis, integris, denique atro-purpureis; capsulis verrucosis; verucis elongatis, crassis, flexuosis, flavidis. Seminilis Milii magnitudinis laevibus, flavis. — Auf Mergelboden der Hügelregion, in den Weinbergen bei Hammersdorf; Kapellenberg bei Kronstadt am südlichen Abhang zwischen Gebüsch. Kalk. 2500'. Mai, Jul.

3164. E. epithymoides *L.* sp. 656; *Bmg.* 902; *Jacq.* A. t. 344; *Rchb.* icon. t. 136, f. 4764. — *Schur* sert. n. 2484. — Auf schattigen Berg- und Hügelwiesen, an steinigen schattigen Abhängen, an Waldrändern und Waldwiesen. Mai, Jun.

a. **macrocarpa**. Capsulis duplo majoribus valde verrucosis verrucis crassis sanguineis elongatis apice leviter incrassatis = E. fragifera *Schur* sert. n. 2485 (an *Jan.*). — Auf sonnigen Hügeln bei Hammersdorf, Talmats, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Mai, Jun.

3165. E. helioscopia *L.*; *Bmg.* 910; *Schkh.* t. 129; Fl. dan. t. 725; *Rchb.* icon. t. 132, f. 4754. — Auf bebauten und unbebauten Orten, Aeckern, Gemüsegärten. Mai, Jul.

a. **transsilvanica**. Maxima 1½—2 ped., robusta, crassicaulis; foliis obovato-spathulatis, 2—3 poll. long., basi angustata sessilibus amplexicaulibusve, serrulatis. — In Gemüsegärten bei Hermannstadt. Jul.

3166. E. palustris *L.*; *Bmg.* 917; *Rchb.* icon. t. 139, f. 4771; Fl. dan. t. 886. — Auf Sumpfwiesen (*Bmg.* l. c.) häufig bei Klein-Scheuern nächst Hermannstadt gegen Salzburg. Jun. Jul.

3167. E. procera *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 378; 3, 329; *Koch* syn. ed. 2, 726; *Ledeb.* Ross. 3, 564; *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 204; *Heuff.* banat. p. 156; *Rchb.* pl. crit. II, f. 270; *Rchb.* icon. t. 139, f. 4770, δ. — *Gmel.* II, t. 94. — (E. multiformis *Schur* sert. p. 65, n. 2487.) — Radice lignosa ramosa polycephala. Caulibus erectis firmibus subsolidis superne subramosis, dense foliatis. Foliis sessilibus oblongis vel obverse lanceolatis acutis, serrulatis, postice integerrimis, cauleque glabris vel plus minusve villoso-pillosis, viridibus. Umbella 3—5—6-multifida; ramis

2—3 fidis, ramulis bifidis. Involucri foliolis foliis caulinis conformibus. Involucellis ovalibus, obtusis, basi rotundatis vel attenuatis. Pedicello ovarii sub anthesi recurvato. Glandulis integris luteis vel aurantiacis. Capsulis laevibus vel tuberculatis, glabris pilosisve, tuberculatis simulque pilosis, in medio crassissimo trilobo, valvulis valde convexis; suturis nudis. Seminibus laevibus varie coloratis. — Auf Wiesen der Ebene, Hügel und Berge, in lichten Wäldern und Hainen, auf Waldwiesen, zwischen Gebüsch, an Bächen und quelligen Orten, zuweilen mit E. palustris in zweideutigen Formen. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Aug.

a. **leiocarpa.** Caule foliisque piloso; capsulis laevibus glabrisque. (E. procera *Rchb.* l. c.; E. villosa *W. Kit.* pl. rar. t. 93 [non *Bmg.*]; E. multiformis var. f. *Schur* sert. n. 2487. = E. procera *Schur* herb. Transs.) — Auf Wiesen der Hügelregion: Hammersdorf, Gross-Scheuern, Mézőség, Hermannstadt. Jun. Jul.

b. **cnviliosa.** Caule villoso; foliis supra pilosis subtus villosis, margine scabris. Capsulis tuberculatis glabris. — (E. villosa *Willd.*; *Bmg.* n. 904; *Rchb.* icon. t. 138, f. 4770 *β* [non *W. Kit.*]) — Auf schattigen Wiesen: Schässburg (*Bmg.* l. c.), Hermannstadt. Jul.

c. **trichocarpa.** Foliis subtus fructibusque pilosis *Schur* sert. n. 2487. var. c. (E. mollis *Gmel.* — E. coralloides *L.* sec. *Rchb.* icon. t. 137, f. 4768.) — Auf Wiesen beim Retranchement bei Hermannstadt. Jul.

d. **lasiocarpa,** *Koch* syn. ed. 1, 629 *δ*. Caulibus foliisque pilosis. Capsulis minute tuberculatis pilisque longis parce obsitis. — (E. pilosa *Roch.* banat. f. 15; *Rchb.* icon. II, f. 269; *Rchb.* icon. f. 4770. [non *L.*]) — Hermannstadt. Jul.

e. **cupilosa** = (E. pilosa *L.*!) Caule glabro; foliis parce pilosis; capsulis laevibus longe pilosis, pilis albis patentibus. (*Schur* sert. n. 2487, var. *δ*.) — Auf Wiesen der Hügelregion bei Hermannstadt. Jun. Aug.

f. **subcordata.** Caulibus foliisque glabris, foliis oblongis basi cordata sessilibus. Capsulis laevibus pilosis. (E. subcordata *Schur* herb. [non *C. A. Meyer.*] E. distincta *Schur* sert. n. 2487 var. b.) — Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jul.

g. **costata.** Caule elato 3 ped. subsimplici, glabro; foliis suboppositis, late oblongis glabris, coriaceis, nitentibus, opacis; capsulis majoribus quam in var. antecedentibus, laevibus, glaberrimis, trigono-costatis. = (E. costata *Schur* sert. n. 2487, var. g.) — Auf Wiesen zwischen Gross-Scheuern und Stolzenburg, bei Hermannstadt, Jul. Aug.

h. **Pseudo-palustris.** = (E. palustri-procera *Schur* herb.) Media inter E. palustrem et E. proceram. Caule 2 ped. fistuloso, striato; foliis oblongis cauleque glabro; capsulis verrucosis, verucis brevibus; glandulis aurantiacis ellipticis integris. — Auf sumpfigen Wiesen mit E. palustris zwischen Klein-Scheuern und Salzburg nächst Hermannstadt. Jun. Jul.

3168. E. Gerardiana *Jacq.* fl. austr. 5, 17, t. 36; *Bmg.* 915; *Rchb.* icon. t. 147, f. 4794. — (E. Paralias *S. G. Gmel.* [non *L.*] — E. Cajogala *Ehrh.* — E. linariaefolia *Lam.* — E. Esula *Poll.*) — Auf Feldern, sandigen Hügeln, Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jun.

3169. E. nicaeensis *All.* pedem. 1, 285, t. 69, f. 1; *Koch* syn. ed. 2, 729; *Bmg.* 920; *Ledeb.* Ross. 3, 573; *Bluff. Fingerh.* comp. 2, 576; *Maly* en. p. 322, *β.*; *Jacq.* icon. rar. t. 485; *Rchb.* icon. t. 148, f. 4597. — (E. nicaeensis var. *β* leiocarpa. — E. serotina *Host.* — E. multicaulis *Thuill.* — E. oleaefolia *Gouan.*) — (Planta nostra glandulis ochroleuco-luteis bicorniculatis instructa. Capsulis verrucosis glabris [*Bmg.* l. c.]) — Auf Feldern, sandigen Aeckern, steinigen sonnigen Hügeln. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **pannonica.** E. pannonica *Host.* a. 2, 566; *Koch* syn. ed. 2, 727; *Schur* sert. n. 2503; *Rchb.* icon. f. 4795, b. — (E. nicaeensis a. trichocarpa *Maly* en. p. 322. — E. pulverulenta *Kit. Rchb.* icon. XV, t. 148, f. 4795. — E. glareosa *Pall.* — E. collina *Willd.*) — Capsulis obsolete verrucosis vel laevibus denique glabris; glandulis inaequalibus subsemilunatis; foliis glaucis incanescentibus quasi pulverulentibus — Auf sonnigen Hügeln in der Mézőség. (*Bmg.* herb.) Jul.

Sect. III. Esula Roep. ap. Dub. bot. gall. p. 114.

3170. E. amygdaloides *L.*; *Bmg.* 921; *Rchb.* icon. t. 150, f. 4799. — (E. sylvatica *Jacq.* A. t. 375 [non *Bmg.* sec. descript.]; *Schur* sert. n. 2507 var. a.) — An schattigen Orten in Wäldern und Hainen. April, Jun.

a. **collina.** Foliis elongato-oblongis, acutis, glabriusculis. Ramis annotinis sterilibus nullis. Fructibus sublaevibus vel sub lente tenue granulosis. *Schur* sert. n. 2507, var. c. — Auf Saudhügeln bei Hammersdorf. Jun.

3171. E. sylvatica *L.*; *Bmg.* 913. — (E. amygdaloides var *β Schur* sert. n. 2507.) — Ab antecedente sec. *Bmg.* differt: Umbella multifido ramisque florigeris axillaribus; involucellis suborbiculatis, mucronatis; glandulis semilunatis bicornibus extus villosis. Capsulis ovato-trigonis verrucosis, nudis. — In schattigen Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Mai — Jul. Mihi non satis nota!

3172. E. Cyparissias *L.*; *Bmg*, 916; *Jacq.* A. t. 435; *Rchb.* icon. t. 147, f. 4793; E. B. t. 840. — Auf Feldern, Aeckern, Triften, bebauten und unbebauten Orten, an Wegen und Waldrändern, April, Jun.

a. **purpurascens.** Involucri et involucelli foliolis purpurascentibus glandulis aurantiacis; capsulis fuscis, coccis dorso verruculosis. (E. Cyparissias var. picta *Schur* sert. n. 2500 a.) — Auf sandigen Wiesen, Hermannstadt. Jun.

b. **pinifolia.** Ramosissima. Foliis angustissime linearibus. (E. pinifolia *Lam.* [non *L.*] *Schur* l. c. var. *β.*) — Auf Wiesen und Aeckern bei Hermannstadt. Jun.

c. **serotina.** Ramosissima, ramis axillaribus omnibus fertilibus; foliis linearibus carnosis glaucis, confertis. — An Wegen und Dämmen bei Hermannstadt. Aug.

3173. E. Pseudo-Esula *Schur.* (E. Cyparissias var. c. *Schur* sert. n. 2500. — E. stenophyllo *Schur* herb. Transs.) — Radice sub-

horizontali. Caulibus sub terra repentibus dein erectis, 1—1½ ped. striatis, glabris vel superne obsolete pilosis, inferne simplicibus, superne subramosis, ramis axillaribus sterilibus. Foliis oblongo-linearibus 2 poll. long. 1½—2 lin. lat. subito acuminatis, ramorum sterilium minoribus angustioribusque, omnibus margine ciliato-scabris. Involucri foliolis oblongis, acutis, versus basin magis attenuatis. Involucellis late ovato-rhombeis, subemarginatis, margine tenue undulatis. Glandulis semilunatis bicornibus, aurantiaco-flavis. Ovariis sublaevibus inconspicue pilosulis. Planta flavovirens interdum glabra, media inter antecedentem et consequentem, an E. Esulo-Cyparissias. — Im lockeren Sande am Zibinfluss bei Neppendorf, Hermannstadt. Jul.

3174. E. Esula *L.*; *Bmg.* 914; Fl. dan. t. 1270; *Rchb.* icon. t. 146, f. 4791. — Auf Wiesen, an Wegen und Aeckern, Weinbergen, auf Sandboden an Flüssen zwischen Weidengesträuch. Mai, Jul.

a. **angustifolia.** Caule gracili foliisque oblongo-linearibus glabris, pruinosis. Planta 1—1½ ped. foliis 1½ lin. lat., superne subramosa, ramis sterilibus. — Auf Wiesen, an Flussufern bei Hermannstadt. Jun. Jul.

b. **parvifolia.** Caule humili ramoso 9—12 poll. Foliis minimis 6—9 lin. long. oblongo-linearibus, obtusis. Rhizomate longissime repente caudiculis numerosis fructiferis sterilibusque proferente. — Auf Aeckern und unbebautem Boden bei Kronstadt. Jul. 1854.

c. **subracemosa.** Gracilis, subramosa, glaberrima, ramis sterilibus nullis vel vix ullis, ramulis florigeris axillaribus apice bifidis inflorescentiam subracemosam formantibus. Umbella apice caulis multiradiata. Foliis oblongis vel anguste oblongis subpetiolatis, margine undulatis vel integerrimis. Involucellis subtriangulari-semiorbiculatis muticis. — (E. racemosa *Schur* sert. n. 2497, var. b. et c. — E. tristis *Bess.* Ind. h. cremen. 1811, suppl. IV, p. 27; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 326; *Bess.* en. p. 17, (me judicante.) — Auf Wiesen und an Ackerrändern: Hermannstadt; auf Sandboden am Altfluss bei Talmats. Jun. Jul.

d. **riparia.** Caulibus elatis, 2—3 ped. foliisque glabris. Follis glaucis oblongis, petiolatis, obtusiusculis, margine undulatis. Involucellis subreniformibus, basi truncatis, margine undulatis, mucronatis. Glandulis semiorbiculatis ecorniculatis. — E. riparia *Schur* herb. Transs. = E. Esula var. latifolia *Schur* pl. exsicc.; an E. Esula δ latifolia *Ledeb.* Ross. 3. 576. — Auf Sandfeldern an Flussufern, zahlreich am Altflusse bei Talmats auf beiderseitigen Ufern. Jul. Aug.

e. **paradoxa.** Caulibus ramosis, 2 ped. foliisque dense pilosis. Foliis elongato-oblongis, vel oblongo-linearibus utrinque pubescentibus obtusis, margine subrevolutis, brevissime petiolatis. Umbella longe stipitata. Involucri foliolis triangulari-trapezoideis, obtusis, mucronulatis. Involucellis subreniformibus obtusis integerrimis, mucronulatis. Capsulis granulosis. Seminibus lividis. — (*Schur* sert. n. 2497 var. d et e.) — Probabiliter E. Esula var. pubescens *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch, 1852, p. 297. — F. salicifolia *Roch.* pl. rar. banat. f. 16 it Auctor. plurim. [non *Kit.*] — E. paradoxa *Schur* herb. Transs. An E. Esulo-salicifolia *Neilr.* Nachtr. p. 278; *Schur* herb. Transs.) — Auf sandigem, etwas sal-

zigem Boden, häufig am Zekasflüsschen zwischen Reussmarkt und Mühlenbach; am Aranyosflusse in der Nähe der Goldwäschen; am Altflusse bei Talmats. Klausenburg. Heuwiese. Jun. Jul.

3175. E. salicifolia *Host.* syn. p. 267 (non *W. Kit.*); *Schur* sert. n. 2498; *Koch* syn. ed. 2, 728; *Rchb.* icon. t. 149, f. 4798. — Auf feuchten Wiesen zwischen Gesträuch, an Dämmen, Gräben, schattigen Orten, nicht gemein. Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **legitima.** Foliis basi latioribus ovato-lanceolatis.

b. **Pseudo-salicifolia.** Foliis a medio utrinque attenuatis. — Beide Formen oft nebeneinander am Mühlenbach vor dem Sagthore bei Hermannstadt. Jul.

3176. E. obtusifolia *Schur* herb. Transs. = E. salicifolia var. c. *Schur* sert. n. 2498. — Simillima E. salicifoliae. Foliis obovato-lanceolatis, spathulatis, antice rotundato-obtusis, postice sensim attenuatis, superioribus mucronatis, supra viridibus glabris, subtus pallidioribus in nervis pilosis, margine revoluto integerrimo ciliatis, subsessilibus, mox caducis. Umbella apice caulis solitaria multiradiata. Involucellis primariis vel inferioribus subtriangularibus basi retusis antice rotundatis et mucronatis, margine tenue undulatis, secundariis vel superioribus subreniformibus mucronulatis. — Planta 2 ped. pallide viridis, caulis densissime foliatus subramosus. Media inter E. salicifoliam et E. incanam. — Auf feuchtem Gerölle am Zibinflusse bei Neppendorf; am Scheweschbache im jungen Walde bei Hermannstadt. Jul. 1846.

3177. E. incana *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 127; *Schur* sert. 1853, p. 66, n. 2499. = (E. salicifolia *W. Kit.* pl. rar. t. 55, [non *Host*] teste *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 297; *Bmg.* n. 919, ut mihi videtur). — Rhizomate horizontati multicipite. Caulibus 2—3 ped., erectis, fistulosis, striatis (siccatione sulcatis), plus minusve ramosis, inferne glabris superne tenue canescente-pilosis. Foliis mollibus ovali-lanceolatis, inferioribus versus basin angustatis, longissime acuminatis, superioribus basi rotundatis, omnibus sessilibus, discoloribus supra nempe viridibus subtus albo-incano-pubèscentibus, denique rufescentibus, margine revoluto integerrimis. Umbella multiradiata, radiis bi-trifidis. Involucellis triangulari-cordatis integerrimis vel margine obsolete undulatis, mucronatis. Glandulis semilunatis bicornibus fuscis; corniculis obtusis leniter emarginatis. Capsulis verruculoso-scabris, immaturis rugulosis. Seminibus laevibus lividis. — Pulcherrima planta sub anthesi tota aurea post anthesin saturate viridis, folia mox caduca. — Auf bewachsenen Hügeln, zwischen Gebüschen, am Rande der Weinberge, häufig und schön bei Hammersdorf, Stolzenburg, Talmats, Klausenburg. Mai. Jul.

3178. E. transsilvanica *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 124, *Schur* sert. p. 66, n. 2506. Rhizomate horizontali oligocephalo. Caule ½—3 ped., tereti, striato, dense foliato, glabro. Foliis ambitu ellipticis, ovatis, ovato-oblongis, basi profunde cordata sessilibus, antice obtusis emarginatis vel superioribus subito acuminatis et mucronatis, margine cartilagineis, obsolete serrulato-scabris, ceterum glabris, interdum glauco-

pruinosis. Involucri foliolis foliis conformibus plerumque parum minoribus et brevioribus. Involucellis reniformibus leviter emarginatis et mucronulatis, diametro transversali longitudinalem superantibus. Umbella 5—15 radiata, ramulisque axillaribus florigeris bifidis. Glandulis semilunatis bicornibus. Capsulis tenuissime granulatis. Seminibus oviformibus laevibus, nitidis. fuscis. — (E. agraria *Boiss.* pl. anatol. [an *M. Bieb.*?] *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 298. — E. agraria *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 375; 3, p. 326, teste *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 915, et in eadem ratione etiam *Bess.* en. p. 18. = E. segetalis *Pall.* [non *L.*] — E. nitens *Trevir.* — E. agrorum *Willd.* — E. thyrsiflora *Griseb.* Spicil. rum. 1, p. 143.) — Die Diagnose *Ledeb.* Ross. 3, 579 stimmt mit unserer Pflanze nicht in allen Theilen. — Auf sonnigen Hügeln, an Ackerrändern, an den gegen den Zibinfluss geneigten Abhängen bei Hammersdorf, Jul. Aug. 1846; später auch bei Klausenburg, Schässburg und in der Mézőség beobachtet worden.

3179. E. virgata *W. Kit.* pl. rar. t. 162; *Rchb.* icon. t. 147. f. 4792. — (E. Esula *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 374; 3, p. 325. — E. segetalis var. a. *Bmg.* n. 909.) — Auf Aeckern, Triften, an Wegen, Weinbergen, sonnigen Abhängen. Mai, Jul.

a. **angustissima.** Foliis angustissimis linearibus longe acuminatis. Umbella 4—5 radiata. Caule vix ramoso gracillimo. (E. virgata *β* uralensis *Ledeb.* Ross. 3, 574. — E. uralensis *Fisch.* sec *Link.* en. h. berol. 2, p. 14.) — Auf Sandboden am Altfluss bei Talmats; auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul.

b. **Pseudo-virgata.** Caulibus firmioribus ramosis erectis, ramulis sterilibus axillaribus nullis. Foliis elongato-lanceolatis, glaucis, subito acuminatis, basi dilatata sessilibus. Umbella multifida speciosa. Involucellis interdum coloratis. — (E. virgata var. latifolia *Schur* herb. Transs. — E. Tommasiniana *Schur* sert. n. 2496 [an *Bert.*] — E. virgato-Esula *Schur.*) — Auf Bergwiesen und Hügeln bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3180. E. Pseudo-lucida *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1852, p. 124; *Schur* sert. p. 66, n. 2505. — Rhizomate crasso lignoso horizontali, subramoso, oligocephalo. Caulibus rigidis, erectis, striatis, glabris, basi purpureis, 2—3 ped., superne parum ramosis, ramis sterilibus axillaribus plus minus instructis. Foliis coriaceis, glabris, nitidis, glaucis; caulinis latioribus, elongato lanceolatis vel lineari-lanceolatis, obtusis mucronatis; caulinis mediis majoribus; floralibus ovato-lanceolatis, basi rotundatis; foliis ramorum sterilium oblongo-linearibus, obtusis, mucronatis; omnibus integerrimis margine subcartilaginis. Involucri foliolis ovatis. Involucellis subreniformibus. Umbella multiradiata, radiis bifidis. Glandulis semilunatis bicornibus, corniculis obtusis. Capsulis verruculoso-scabris. Seminibus? — (E. virgato-lucida *Schur.* E. Esulo-lucida *Andrä* bot. Zeit. 1855, p. 914. Media inter E. lucidam et E. virgatam.) — Auf lockerem Sandboden am Altfluss bei Talmats, in der Nähe der Ueberfahrt auf beiderseitigen Ufern. Jun. Jul. 1846—1850.

a. **linearis**. Foliis omnibus linearibus, 3—4 poll. long. 2 lin. lat., rotundato-obtusis, calloso-mucronatis. Involucri foliolis inaequalibus oblongo-ovatis. Caule a basi divaricato-ramoso. = (E. virgato-lucida legitima *Schur.*) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich.

b. **brevifolia**. Foliis brevioribus latioribusque, elongato lanceolatis oblongisve $2^1/_2$ poll. long. 3—4 lin. lat. acutiusculis. (An E. Esulo-lucida *Andrä* l. c.) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich, aber seltener. Aug. 1852.

3181. E. lucida *W. Kit.* pl. rar. h. t. 54; *Bmg.* 918; *Rchb.* icon. t. 149, f. 4797. (E. lucida var. latifolia *Koch* syn. ed. 2, 729.) — Auf nassen etwas sumpfigen Wiesen. (*Bmg.* l. c.) Auf dem Billak bei Borband. Jul. Aug.

3182. E. saxatilis *Jacq.* A. 4, t. 345; *Bmg.* 908; *Rchb.* icon. t. 144, f. 4786. — Auf Felsen der Fogaraser Alpen. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

3183. E. segetalis *L.* sp. 653; *Jacq.* A. t. 450; *Rchb.* icon. t. 142, f. 4780; *Bmg.* 909. — Auf Aeckern unter Saaten. (*Bmg.* l. c.) In der Mézőség. Jun. Jul. (Die Behandlung von E. segetalis *L.* und E. virgata *W. Kit.* als Formen einer Art, kann Seitens *Bmg.* keine absichtliche gewesen sein.)

3184. E. Peplus *L.*; *Bmg.* 898; Fl. dan. t. 1100; *Rchb.* icon. t. 140, f. 4773. — In Gemüsegärten und unbebauten Orten. Jun. Septbr.

3185. E. obscura *Lois.* fl. gall. ed. 2, 329; *Tenor.* syll. p. 234; *Rchb.* icon. f. 4755. — (E. falcata var. minor *Koch* syn. ed. 2, 731. — E. acuminata *Lam.*) — Auf Aeckern unter Saaten in der Hügelregion: Hermannstadt, Klausenburg, Mézőség. Jun. Aug.

3186. E. falcata *L.*; *Bmg.* 899; *Jacq.* A. t. 121; *Rchb.* icon. t. 141, f. 4776. — (E. arvensis *Schleich.*) — Auf Aeckern unter Saaten, auf unbebautem Boden, Gartenschutt. Jun. Septbr.

3187. E. exigua *L.* sp. 654; *Bmg.* 900; *Koch* syn. ed. 2, 731. — Auf bebauten und unbebauten Orten, Aeckern, Weingärten: Hammersdorf, Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Aug.

a. **acutifolia**. Foliis linearibus acutis. = (E. exigua *Jacq.*; *Rchb.* icon. t. 141, f. 4777; Fl. dan. t. 592; *Bmg.* n. 900, var. a.) — Auf Aeckern bei Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

b. **subretusa** = truncata *Koch* syn. ed. 2, 731, var. β. — Foliis subtruncatis vel subretusis cum apiculo prominente. = (E. exigua β retusa *Roth.* tent. 2, 1, 526; *Bmg.* 900, β.) — Auf unbebauten Orten, in Gemüsegärten: Hermannstadt, Fogaras. Jun. Septbr.

c. **tricuspidata**. *Koch* l. c. var. γ. Caudiculis numerosis diffusis ramosis, foliisque glaucis. Foliis antice auriculato-dilatatis, subtrifidis, i. e. profunde emarginatis cum mucronulo interposito, quasi folium apice trilobum praebens. — (E. diffusa *Jacq.* misc. 2; ic. rar. t. 88; *Bmg.* 902. — E. exigua γ *Lois.* — E. rubra *DC.* [non *Cav.*] — E. tricuspidata *Lap.* — E. retusa *Rchb.* icon. f. 4478.) — Auf sandigen Aeckern, Hügeln: Hammersdorf; in den Weinbergen bei Talmats; auf dem Schlossberg bei Kronstadt. Kalksubstrat. Jun. Aug.

3188. E. Lathyris *L.*; *Bmg.* 901; *Rchb.* icon. t. 143, f. 4783. — Häufig in Gärten, hin und wieder auf Gartenschutt. (*Bmg.* l. c.) Jul. September.

676. MERCURIALIS *L.*

3189. M. perennis *L.*; *Bmg.* 725; Fl. dan. t. 400; *Rchb.* icon. t. 151, f. 4804. — (M. Cynocrambe *Scop.* — M. longifolia *Host.*) — In schattigen Wäldern, Hainen, Gebüschen, Obst- und Weingärten, häufig in den Gebirgswäldern bei Hermannstadt bis 4000′. April, Jun.

a. subalpina. Minima, gracilis, 3—6 poll., paucifolia. Caudiculis medio apiceque foliatis, purpureis foliisque pilosis; foliis anguste oblongis prius purpureis, subtus in nervis margineque pilosis. Spicis masculis axillaribus folium suum subaequantibus. Rhizomate longe repente hirsuto. — (M. alpina *Schur* herb. Transs. *Schur* sert. n. 2508 var. a.) — In Felsenritzen an schattigen Abhängen der Kerzesorer Alpen. 5000′. Jun. — (M. sylvatica *Hoppe* 1818, 472; *Rchb.* exc. germ. p. 764 sub. n. 4804, dürfte hierher gehören, was bei der Unvollkommenheit meiner Exemplare nicht festzustellen war.)

3190. M. livida *Portenschl.*; *Bmg.* en. 3, omis., p. 344, n. 2248. Species dubia, mihi non satis nota, affinis M. ovatae *Sternb.* esse videtur. — Am Rande von Hainen und Wäldern, so wie in den Obstgärten bei Keresd. (*Bmg.* l. c.) April, Mai.

3191. M. ovata *Sternb.* et *Hoppe* Denkschr. d. bot. Ges. 1815, 170, t. 4; *Koch* syn. ed. 2, 732; *Rchb.* icon. t. 152, f. 4803. — (M. livida *Port.* sec *Maly* en. p. 323 [an *Bmg.*]) — In der Hügelregion zwischen Gebüsch; auf dem Zakelsberg, so wie in dem s. g. Pfarrgarten bei Stolzenburg; Klausenburg *Wolff.*; Alluvialboden. 1500′. Mai 1846.

3192. M. annua *L.*; *Bmg.* 724; *Sturm* H. 29; *Schkh.* t. 323; *Rchb.* icon. t. 151, f. 4801; Fl. dan. t. 1890. — Auf bebautem und unbebautem Boden, Gemüsegärten, Weinbergen. Jun. Septbr.

a. transsilvanica. Gracilis, parum ramosa, ramis erectis, 10—12 poll., siccate flavo-viridis. Spicis masculis gracillimis 2—3 poll. long. laxifloris basi nudis longissime pedicellatis; floribus minoribus dioicis. Foliis minoribus ovato-lanceolatis, densius dentatis, margine parce pilosis. — In Gemüsegärten vor dem Elisabeththor bei Hermannstadt. Jun. 1846.

677. BUXUS *L.*

3193. B. sempervirens *L.* sp. 1394; *Koch* syn. ed. 2, 722; *Rchb.* icon. t. 153, f. 4809. — (B. suffruticosus *Lam.* dict. 1, 511; *Rchb.* exc. germ. p. 765. — B. sempervirens β suffruticosus *L.* — B. sempervirens humilis *Koch* l. c.) — Häufig in Gärten zum Einfassen der Blumen- und Grasbeete. März, April.

3194. B. arborescens *Lam.* dict. 1. p. 511; *Rchb.* icon. t. 153, f. 4808. — (B. sempervirens var. a. *Koch* l. c.; *L.*; *Schkh.* t. 287; *Guimp.* t. 137; *Kerner* t. 119.) — In Parkanlagen. April, Mai.

Ordo CXV. URTICEAE Juss. gen. p. 400.

678. URTICA *L.*

3195. U. Dodartii *L.* sp. ed. 2, p. 1395; *Wedd.* monogr. 76; *Spr.* syst. III, p. 837; *Pers.* syn. II, p. 552; *Rchb.* icon. XXII, f. 1303. — Glomerulis femineis globosis. Foliis ovato-oblongis subcordatisve integerrimis petiolisque parce setosis. (U. integrifolia *Poir.*) — In Blumengärten durch Samen eingeschleppt und leicht verwildernd; im Bruckenthalischen Garten vor dem Leichenthor; in den Gärten bei den drei Eichen bei Hermannstadt. Jun. Jul. 1847.

3196. U. pilulifera *L.* sp. 1395; *Koch* syn. ed. 2, p. 732; Engl. Bot. t. 148; *Nees* ab *Es.* fasc. 3; Icon. pl. med. t. 107: *Schur* sert. p. 66, n. 2514. = Glomerulis femineis globosis longissime pedunculatis. Foliis ovatis, basi leviter cordatis, longissime acuminatis, inciso-serratis petiolisque setosis. (U. balearica *L. Spr.* syst. III, p. 840.) — In Gemüsegärten, vor dem Elisabeththor, schon von *Lerchenfeld* beobachtet. Jun. Aug.

3197. U. urens *L.*; *Bmg.* 199; Fl. dan. t. 739; *Tratt.* Oestr. t. 18. — An Hecken, Zäunen, Mauern, Waldrändern. Jun. Aug.

3198. U. dioica *L.*; *Bmg.* 200; Fl. dan. t. 746; *Wagner* t. 201—202; *Nees* ab *Es.* fasc. 3. — An schattigen feuchten Orten, an Hecken, Zäunen, Wäldern, bebauten und unbebauten Boden. Jun. Septbr.

a. **lamiifolia.** Major. Foliis infimis subreniformi-cordatis, mediis ovato-cordatis, summis lanceolato-cordatis longius acuminatis, omnibus grosse inciso-serratis in nervis setoso-hispidis. Floribus dioicis. (*Schur* sert. n. 2513, var. a. alpina.) — Auf Triften und um die Sennhütten der Alpen. 6000'. Jul. Aug.

b. **montana.** Humilis 9—12 poll., a basi ramosa. Foliis ramorum infimorum minimis basi rotundatis, ovatis brevius acuminatis. Floribus dioicis. — Auf Felsen und Mauern, Kalk, bei Kronstadt. Jul. Aug.

c. **curvidens.** Simillima. Var. a. sed Foliis cordatis glabriusculis longissime acuminatis, serrato-dentatis, dentibus autrorsum incurvatis. — (*Schur* sert. n. 2513, var. b.) — In schattigen Gebirgsthälern. Arpaser-Kerzesorer Gebirge. Jul.

3199. U. kioviensis *Rogov.* Bull. de la soc. de Mosc. 1843, p. 324. (U. radicans *Bolla* Presb. Verh. 1856, p. 8; Sitz. Ber. p. 24 [non *Sw.*] — U. dioica var. monvica *Trautv.* Bull. de l'ac. de St. Petersburg 1855, p. 189; *Wedd.* Monogr. des Urtic. p. 78; *Tausch.* Ott. Cat. 41. — U. dioica var. b. faginea *Schur* sert. 1852, p. 66, n. 2513. — *Neilr.* Nachtr. p. 78.) — Foliis basi rotundatis, ex ovato basi sensim et longissime acuminatis, serratis, serraturis antrorsum curvatis; foliis infimis ovatis superioribus ovato-lanceolatis, nitidis, parce setosis. Paniculis tenuis laxifloris, floribus minoribus. Planta plerumque monoica. Rhizomate longissime repente. Caule debili basi decumbente radicante. — Auf Moorboden in schattigen Gebirgsthälern, am Rande von Quellen, Bächen, Gräben mit Impatiens Noli tangere und mehreren Cyperaceen

und Junceen. Am Fuss der Mumma im Zoodthale; im Bullathale; auf dem Moor am Büdös bis 4000′ Elevat. Jun. Aug.

679. PARIETARIA *L.*

3200. P. erecta *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 825; *Koch* syn. ed. 2, 733. — (P. officinalis *Willd.; Bmg.* 192; *Sturm* H. 9; *Schkh.* t. 346; *Tratt.* Oestr. t. 114.) — In schattigen Bergwäldern, an Mauern, Hecken und Zäunen. Kronstadt am Burghals. Aug. Septbr.

3201. P. diffusa *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 827; *Koch* syn. ed. 2, 733. — (P. officinalis *Poll.; Smith.* — P. judaica *Hoffm.* D. Fl. 2, 276; *Lam.* Ill. t. 853, f. 2 [non *L.*] — P. cretica *Willd.* sp. pl. 4, 956 [non *L.*]) — An alten feuchten Mauern und Felsen, auf dem Kirchhofe in Grossau. (*Lerchenfeld* Jul. 1780.)

3202. P. lusitanica *L.* sp. 1492; *Ledeb.* Ross. 3, 639. — Auf Kalk bei Torda. (*Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 200; *Linn.* 1860, p. 601.)

Ordo CXVI. CANNABINEAE Blume.

680. CANNABIS *L.*

3203. C. sativa *L.*; *Bmg.* 451; *Schkh.* t. 325; *Wagner* t. 133—134; *Nees* ab *Es.* fasc. 8. — Kulturpflanze, häufig verwildert. Jul. Aug.

681. HUMULUS *L.*

3204. H. Lupulus *L.; Bmg.* 452; *Schkh.* t. 326; *Wagner* t. 110; Fl. dan. t. 1239. — An Hecken, Zäunen, Mauern, Weinbergen. Jul. Aug.

Ordo CXVII. ARTOCARPEAE DC. Fl. fr. 3, 318.

682. FICUS *L.*

3205. F. Carica *L.* sp. 1513; *Schkh.* t. 358; *Nees* ab *Es.* fasc. 3. — Wird häufig kultivirt und verwildert in den Gärten, trägt dann aber selten vollkommene Früchte. Auch bei der gehörig gepflegten Pflanze werden die späteren Früchte nie reif. Jun. Jul.

Ordo CXVIII. MOREAE Endlicher.

683. MORUS *L.*

3206. M. alba *L.; Bmg.* 208; *Schkh.* t. 290; *Guimp.* t. 138. Var. foliis exacte cordatis = M. cordifolia *Schur* vel basi plus minusve in-

aequaliter lobatis, sed omnibus scabris. — An Promenaden, Gartenzäunen, Obstgärten, Gehöften. Mai.

3207. M. tatarica *L.* sp. 1309; *M. Bieb.* Fl. t. c. II, p. 398. — Ab antecedente differt: Foliis cordatis glabris. = M. alba var. *β* tatarica *Ledeb.* Ross. 3, 643. — Wie die vorige, seltener. Mai.

3208. M. rubra *L.; Bmg.* 209; *Rchb.* exc. germ, p. 846. — Mit den vorigen an gleichen Standorten. (*Bmg.* l. c.) Mai.

3209. M. mauritiana *Jacq.* — Hin und wieder in den Gärten bei Hermannstadt.

3210. M. nigra *L.*; *Bmg.* 210; *Wagner* t. 181; Icon. pl. med. t. 173. — An Dörfern, Strassen, Promenaden, Gehöften: Hermannstadt, Gross-Scheuern, Stolzenburg, Klausenburg, Kronstadt. Mai.

Ordo CXIX. CELTIDEAE Gaudich.

684. CELTIS *L.*

3211. C. australis *L.* sp. 1478; *Schkh.* t. 355; *Nees* ab *Es.* fasc. 3, 4; *Koch* syn. ed. 2, 734. — Häufig in Gärten und Parkanlagen, gegen die Gränze der Walachei und des Banates wild. April. (Auch **C. orientalis** *L.* wird zu gleichen Zwecken kultivirt und übersteht den siebenbürgischen Winter sehr gut.)

Ordo CXX. ULMACEAE Mirbel. Elem. 2, 905.

685. ULMUS *L.*

3212. U. campestris *L.* sp. 327; *Koch* syn. ed. 2, 734; *Wagner* t. 93—94; *Guimp.* t. 27; *Hayne* Arzn. III, t. 15. — In Bergwäldern wild, an Dörfern, Strassen, Hecken, Zäunen angepflanzt. März, April.

3213. U. nuda *Ehrh.* Beitr. 6, p. 86; *Bmg.* 448. — (U. glabra *Mill.* dict. n. 4. — U. campestris a nuda *Koch* syn. ed. 2, 734. — U. campestris a glabra *Maly.* — U. campestris *Sm.* Engl. bot. t. 2218. — U. glabra, tiliaefolia et tortuosa *Host.*) — In Gebirgswäldern um Hermannstadt. März, April.

3214. U. montana *Smith.* Engl. bot. t. 1887. — (U. excelsa *Borkh.* Forstb. p. 830; U. campestris a latifolius *Meyer* chlor. han. 80. — U. campestris *β* scabra *Maly.* — U. major, coryllifolia, campestris et montana *Host.* — U. major *Schur* sert. n. 2528.) — In Gebirgswäldern durch das ganze Gebiet in sehr verschiedenen Formen der Blätter. April.

3215. U. leucocarpa *Schur.* = U. leucosperma *Schur* sert. n. 2530. — Ramis junioribus pilosis. Foliis junioribus subtus albo pilosis,

mollibus, denique subtus scabriusculis, subrotundo-ovatis, maximis, 6—8 poll. long., basi inaequalibus, subito longissime acuminatis, argute 2—3 plicato-serratis. Fructibus maximis $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ poll. diamet. albis, glabris, nitidis, basi cuneatis, antice emarginatis, pedunculatis. Arbor excelsa, ramis divaricato-expansis. Affinis U. glabrae et montanae et fortasse var. insignis earum. — In Gebirgswäldern, am Bärenbach bei Heltau, im Zoodthale am Fuss des Götzenberges. April. Juni Früchte.

3216. U. suberosa *Ehrh.* Beitr. 6, 87; *Bmg.* 449; *Guimp.* t. 28. (U. campestris *Schkh.* t. 57, a. — U. campestris var. *β* suberosa *Koch* syn. ed. 2, 735; var. *γ Maly* en. p. 88. — U. major *Sm.* Engl. Bot. t. 2542. — U. hollandica *Mill.* dict. n. 5. — U. tetrandra *Schkh.* t. 57, *β*. — U. sativa *Du Roi.*) — An Waldrändern, Dörfern, Hecken, Zäunen, Gärten, Weinbergen, auf Felsen der Gebirge, durch das ganze Gebiet zerstreut. Febr. April.

a. **fruticosa.** Minor. 3—9 ped. ramosissima, ramis adultis cortice suberoso alatis. Foliis minimis, 9—12 lin. longis, ellipticis, subrugosis, scabris, junioribus glabris. Fructibus minimis orbiculatis 4 lin. diam. (U. minor *Schur* sert. p. 67, n. 2525 an *Mill.* — U. suberosa var. parvifolia *Hayne* Arzn. III, t. 16; *Guimp.* f. 28.) — Auf sonnigen Haiden, Felsen, Weinbergen, häufig um Hermannstadt; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt; eine durch den Standort und Abweiden verkümmerte Pflanze, welche zwar blüht, aber selten reife Früchte bringt.

3217. U. effusa *Willd.* Prodr. fl. berol. n. 296: *Bmg.* 450; *Guimp.* t. 29. — (U. ciliata *Ehrh.* Beitr. 6, 88. — U. octandra *Schkh.* t. 57, b. — U. racemosa *Borkh.* — U. montana *Schult.* Oestr. 1, 465.) — In Bergwäldern, an Dörfern, Gärten, Hecken, Zäunen, Mühlbächen und Gräben. April. Früchte Jun.

Ordo CXXI. JUGLANDEAE DC.

686. JUGLANS *L.*

3218. J. regia *L.*; *Bmg.* 1137; *Schkh.* t. 302; *Wagner* t. 5—6; *Nees* ab *Es.* fasc. 3. — Wird häufig und in mehreren Spielarten kultivirt und bildet in manchen Bezirken, z. B. bei Hammersdorf, zusammenhängende Waldungen. Mai.

Ordo CXXII. CUPULIFERAE Rich. med. bot. ed. germ. 187.

(Corylaceae *Mirb.* Quercineae *Juss.*)

687. FAGUS *L.*

3219. F. sylvatica *L.*; *Bmg.* 1139; *Schkh.* t. 303; *Guimp.* t. 143; *Tratt.* Arch. t. 162. — Bildet in Siebenbürgen die herrliche geschlossene

Buchenregion, welche einen Gürtel von 2000', von 2000'—4000' absol. Gebirgshöhe bildet. April, Mai.

688. CASTANEA *Tournef.* inst. t. 352.

3220. C. vesca *Gärtn.* fruct. 1, t. 37, f. 1; *Bmg.* 1138; *Tratt.* Arch. t. 64; *Guimp.* t. 144; *Nees* ab *Es.* fasc. 1. — (C. vulgaris *Lam.* — C. sativa *Mill.* dict. II, 1. — Fagus Castanea *L.*) — In der Buchenregion gleichsam wild; gewöhnlich in der Hügelregion angepflanzt. Mai.

689. QUERCUS *L.*

(*Schur* die siebenbürgischen Eichen, Bot. Wochenbl. 1857, p. 4—22.)

(Quercineae *Meisn.* gen. 346.)

(a. Fructibus in pedunculo brevissimo sessilibus.)

3221. Q. sessiliflora *Smith.* Fl. brit. III, p. 1026; *Koch* syn. ed. 2, 736. — (Q. sessilis *Ehrh.* arb. 87; *Schkh.* t. 301, b. — Q. Robur *β L.* Fl. suec. ed. 2, 340; *Wagner* t. 171; *Guimp.* t. 139. — Q. Robur *β* sessiflora *Wahlenb.* Fl. suec. p. 626. — Q. Robur *Rchb.* icon. Vol. XII, f. 1309; *Roth.* tent. 1, 408; *Bmg.* en. 1132; *Pall.*; *M. Bieb.*; *Hayne* Arzn. VI, 35; Engl. bot. 1342; *Duham.* t. 52.) — Ein allgemein verbreiteter Waldbaum, welcher theilweise den herrlichen Eichengürtel der Centralhügel Siebenbürgens bis 2000' absol. Höhe bildet. April, Mai.

a. **legitima.** Foliis utrinque glabris basi inaequalibus. Glandibus arcte sessilibus 2—3 confertis. Cupula glande quinquies breviore ore vix villoso, squamulis subconcretis, gibbosis. — (Q. Robur legitima mihi.) — Die gemeinste Form bei Hermannstadt. April, Mai.

b. **subtubulosa.** Praecedens, sed glandibus tubuloso-elongatis (ter longius quam lata) nec elliptico-oblongis. — Im jungen Wald bei Hermannstadt. Aug.

c. **aurea.** Foliis junioribus glabris aureis demum subtus in nervis tantum aureis; ramulis junioribus vitellinis. Glandibus numerosioribus confertis. — (Q. aurea *Wierzb. Rchb.* icon. XXII, p. 8, t. 645. — Q. sessiliflora var. *γ. Heuff.* banat. 159. — *Schur* sert. p. 67, n. 2538. var. c.) — Hin und wieder in der Hügelregion, an Promenaden und Gartenzäunen: Gross-Scheuern, Stolzenburg. April, Mai.

d. **fruticosa.** Heterophylla. Polyantha. Fruticosa. Foliis junioribus elongato-oblongis, crebrius undulato-pinnatifidis; adultis oblongo-ellipticis grossius sinuato-pinnatifidis, undulatisve, raro integerrimis, antice longissime acuminatis, acumine integerrimo obtuso; omnibus siccate coriaceis, utrinque glabris, basi inaequalibus, subito in petiolum attenuatis. Floribus praecocibus numerosissimis, amentis masculis longissimis, pilosis. Glandibus oblongis cupulam quater superantibus. Cupula ore glabro; squamulis concretis subgibbosis. — (*Schur* sert. p. 67, n. 2538, var. a.) — Auf felsigen gebirgigen Orten längs dem Fuss unserer Gebirge: Götzen-

berg, Arpas, auf der Kolzu-Brasi bei Fogaras bis 3000′ Elevat. Durch Standort und Abweiden verkrüppelte Form. April. Eicheln Aug.

3222. Q. subvelutina *Schur.* Foliis junioribus pilosis, adultis subtus in nervis, venis et margine tenue villoso-pilosis, ambitu oblongo-ellipticis, postice angustatis, profunde sinuato-lobatis, lobis obtusis subemarginatis, basi inaequalibus, 6 poll. long. 3 poll. lat., lobis 3—4 lin. long. 3—4 lin. lat., foliis adultis subtus rubicundis, omnibus longius petiolatis. Amentis masculis pilosis, pedunculis femineis puberulis. Glandibus brevissime pedicellatis plurimis, 2—4 confertis, oblongo-ellipticis cupulam ter quaterve superantibus. Cupula ore villosa, squamulis haud concretis gibbosis pubescentibus. — (Q. sessiliflora var. b. velutina *Schur* sert. p. 67, n. 2538, var. sublanuginosa *Schur* herb. Transs. — — Q. Robur C. lanuginosa *Rochel.* banat. t. 38, f. 79. — Q. lanuginosa *Thuill.*? apud *Rchb.* exc. germ. p. 177.) — Im Eichengürtel, im Branisch bei Hannebach und bei Kastenholz, einzeln. Mai. Eicheln Aug. September.

3223. Q. polycarpa *Schur* sert. p. 67, n. 2540. — Foliis adultis obovatis vel obovato-oblongis, basi inaequalibus vel oblique truncatis, dimidiato in petiolum subito attenuatis, inaequaliter sinuato-lobatis, margine recurvatis, subcoriaceis (siccatione mox caducis coriaceis), 4—6 poll. long., antice rotundatis, postice cuneatis, subtus incano-puberulis, in nervis rufis pilosis; lobis foliorum obtusis subemarginatis margine undulatis; petiolo 10—12 lin. long. folium 4—5 plo breviore. Amentis masculis? Floribus femineis in axillis foliorum supremorum et apice ramulorum numerosissimis confertis vel 1—2 axillaribus; pedunculo brevissimo puberulo. Glandibus 20—50 densissime conglomeratis, ovato-globosis, submaturis (?) 3—6 lin. long., basi verruculosis, apice impressis et mucronatis velutinis, cupula inclusis vel parum exsertis. Cupula villosa, squamulis vix concretis, ovatis, obtusis, convexis. — (Q. polycarpa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 170—174. — *Andrä* Bot. Zeit. 1856, p. 49. — Q. axillaris *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 18.) — Schöne Bäume, schlanker wie Q. sessiflora und meist einzeln, in dem Walde bei Kastenholz nächst Hermannstadt in der Nähe der Herkulesbäder. Aug. Früchte.

3224. Q. condensata *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 18. — (Q. conglomerata *Schur* [non *Pers.*] sert. p. 67, n. 2539.) — Medio inter antecedentem et consequentem et affinis Q. sessiliflorae. Foliis chartaceis mollibus, circumscriptione ellipticis, basi subcordatis, breve petiolatis late sinuato-lobatis, subtus pilosulis, in axillis venarum barbulatis; lobis foliorum rotundatis. Amentis masculis? Floribus femineis apice ramulorum 3—6 dichotomis subspicatis, sessilibus; spicis breviter stipitatis. — Glandibus maturis? Squamulis cupulae subconcretis, villosis, parte libero triangulari-ovato, obtuso. — Im Eichengürtel der Hügelregion: bei dem Dorfe Baumgarten; im Branisch bei Hannebach; im jungen Wald gegen Poplaka; auf dem Billak bei Borband, einzeln; im Walde bei Kastenholz bei den Hunnengräbern. Juli mit unreifen Eicheln.

3225. Q. longipetiolata *Schur.* (Q. petiolata *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 18.) — Foliis ambitu oblongo-ellipticis, subpinnatifidis, junioribus subtus villoso-pilosis, in nervis longius pilosis, semper longissime petiolatis, basi inaequalibus, dimidiato in petiolum cuneato-attenuatis; lobis foliorum ad medium laminis pertinentibus 8—10 lin. long., integerrimis, rotundato-obtusis. Amentis masculis longissimis ad medium nudis laxifloris, pilosulis. Floribus femineis axillaribus solitariis vel 2—3 confertis arcte sessilibus. Glandibus maturis? submaturis cupulam duplo superantibus. Cupula tenue pubescens, squamulis subconcretis gibbis. — In dem Walde zwischen Kastenholz und Girlsau. August unreife Eicheln.

3226. Q. Coronensis *Schur.* (Q. iberica *Schur* [an *Steven*] Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 20.) — Media inter antecedentem et Q. pubescentem *Willd.* Foliis junioribus oblongo-ellipticis, sinuato-dentatis, supra parce pilosis, subtus dense villoso-pilosis, in nervo medio glabris, basi cuneato-angustatis, longe petiolatis; lobis foliorum acutiusculis; petiolis ramulisque glabris. Amentis masculis gracillimis a basi ad medium nudis, pilosis; perianthii foliolis longe barbatis. Floribus femineis sessilibus solitarlis vel 2—3—5 confertis. Glandibus maturis? Cupulae squamulis subliberis triangulari-acuminatis, incumbentibus, puberulis. Arbor excelsa, ramis brevibus divaricatis, junioribus cortice nitido fusco, adultiorum griseo rugoso, gemmarum squamis margine pilosis. — In den Wäldern bei Kronstadt, Kalksubstrat. Kalkhaltiges Diluvium, am kleinen Hangestein und bei den Salomonsfelsen. 2500'. Mai. — (Wenn diese Quercus Coronensis die Q. iberica *Steven* sein sollte, woran ich zweifle, da diese nach *Ledeb.* Ross. 3, 590 als var. zu Q. sessiflora *Smith.* gezählt wird, so müssten in dieser Voraussetzung folgende Synon. genannt werden: Q. iberica *Steven.* — Q. iberica *Lam.* — Q. sessiliflora *β* iberica *Ledeb.*) — (Die jungen getrockneten Blätter mit heissem Wasser übergossen, verbreiten den feinsten Theegeruch, was bei späteren Untersuchungen beobachtet wurde.)

3227. Q. pubescens *Willd.* sp. 4, 459; *Bmg.* 1134; *Guimp.* t. 141; *M. Bieb.*; *Bess.*; *Koch* syn. ed. 2, 737; *Rchb.* exc. germ. p. 177; *Rchb.* icon. f. 1312. — (Q. Cerris *Pall.* ap. *Ledeb.* Ross. 3, 590. — Q. lanuginosa *Thuill.* par. 1, 502 sec *Koch* l. c. — Q. collina *Schleich.* — Q. Robur *δ Lam.* — Q. faginea *Rohr.* et *May.* — Q. hungarica et Q. pannonica *Host.* sec *Endl.* gen. suppl. 4, p. 24. — Q. Frainetti *Tenor.* sec *Spr.* syst.) — In Bergwäldern (*Bmg.* l. c.) häufiger im Hunyader Com. Mai. — Als Baum oder Strauch.

a. **microbalana.** *Schur.* Fruticosa, demum glabrescens, foliis minoribus pinnatifidis, lobis sinuatis, lobulis acutiusculis. Glandibus minimis numerosis cum cupula 6 lin. long., ovatis, acutis, glabris, cupulam duplo superantibus. — Auf Kalkboden der Bergregion zwischen Gebüsch: Kronstadt; auf Mergelboden: auf dem Billak bei Borband. Jul. Aug.

3228. Q. Steinii *Heuff.* in Syll. 37. — (Q. pubescens *β* Steinii *Heuff.* banat. p. 159.) — Auf Hügeln zwischen Gesträuch, strauchartig bei Klausenburg. (*Wolff* sub Q. pubescens.) Mai. Eicheln Jul. Aug.

3229. Q. conferta *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 619; *Rchb.* icon. XXII, p. 8, f. 1311 (?) *Kotschy* Eichen 1, t. 14; *Schur* sert. p. 67, n. 2541. — (Q. Esculus *Pall.* Verh. III, 125. — *Griseb.* et *Sch.* it. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 353 [non *L.*]) — In Wäldern der Hügel- und Bergregion; im Hatzeger Thale. (*Lerchenfeld* Mai 1780.) (*Bielz.* Blätter.)

3230. Q. Esculus *L.* sp. 1414; *Schur* sert. p. 67, n. 2543; *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 20; *Bluff.* et *Fingerh.* II, p. 676; *Rchb.* exc. germ. p. 177. — (Q. conferta *Rchb.* icon. XXII, f. 1311! [non *Kit.*] — Q. castellana *Bosc.* et Q. Delechampii *Ten.* sec *Endlich.* gen. suppl. p. 24.) — In Bergwäldern bei Hatzeg. *Lerchenfeld.* 1780. — Der Standort spricht für die vorhergehende, doch ist die vorliegende die echte Pflanze.

3231. Q. pallida *Heuff.* Oestr. bot. Zeits. 1858, p. 28; *Heuff.* en. banat. p. 159. — (Q. sessiflora *Sm.* var. *Neilreich* Nachtr. p. 77.) — In Wäldern der Hügelregion: bei Dobra, Deva, überhaupt gegen die westliche Grenze. April, Mai. (Ich sah nur Blätter und unvollkommene Früchte, welche durch die länger zugespitzten Schuppen des Becherchens von Q. sessiliflora sich unterscheiden.)

3232. Q. Cerris *L.* sp. 141; *Bmg.* 1136; *Schur* sert. p. 67, n. 2544, var. *β*; *Du Roi* I. t. 5, f. 1; *Duh.* VII, t. 57; *Rchb.* icon. f. 1316; *Guimp.* t. 142; *Wagner* t. 173; *Koch* syn. ed. 2, 737. — (Q. Aegilops *Scop.* [non *L.*] — Q. crinita et lanuginosa *Lam.*) — In Bergwäldern des westlichen Siebenbürgens. (*Bmg.* l. c.) Mai. Früchte Septbr.

a. **bipinnatifida.** (Q. austriaca *Willd.* sp. 4, 454: *Bmg.* 1135; Q. Cerris var. a. *Schur* sert. p. 67, n. 2544. — Q. Cerris *Host.* — Q. Cerris laciniosa *Spach.* — Q. Tournefortii *Willd.* — Q. Cerris *Du Roi* t. 5, f. 1; *Weisse* Forstbot. 1, t. 4, f. 4, a b.) — Mit der vorigen Form an ähnlichen Standorten, im Hunyader Com. (*Bmg.* l. c.) Mai. Früchte Aug. Septbr.

(b. Fructibus in pedunculo elongato sessilibus.)

3233. Q. Pseudo-sessilis *Schur.* Foliis obovatis, coriaceis, subtus glaucis. Floribus femineis in pedunculo abbreviato ½ poll. longo 2—3—4 subspicatis, approximatis (primo conspectu subsessilibus). Glandibus subovatis cupulam duplo superantibus. — Media inter Q. sessiliflora et Q. pedunculatam. — Im jungen Walde bei Hermannstadt, einzeln. April, Mai. Eicheln Aug. Septbr.

3234. Q. malacophylla *Schur.* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 181. — (Q. pedunculata var. g. malacophylla *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 420.) — Foliis junioribus utrinque viridibus, mollibus, adultioribus subtus pallidis chartaceis, basi subaequalibus cordatis, brevissime petiolatis, ambitu obovatis vel elongato-obovatis, subpinnatifidis, 6—12 poll. longis; lobis ovatis vel oblongis, obtusis, emarginatis, integerrimis, vel antice undulatis; lobo ultimo intermedio brevissimo, emarginato, lobis lateralibus subbreviore. Amentis masculis numerosis confertis, axi florum glabro, staminibus exsertis. Floribus femineis 2—3 ab invicem

remotis sessilibus in pedunculo communi solitario axillari longissimo, petiolum multoties superante folio sub dimidio breviore dispositis. Glandibus 9—12 lin. long., ovato-oblongis, cupula duplo longioribus. Cupula fusca glabra, ore obsolete puberula squamulis subconcretis glabris, dorso convexis. — Mittelmässiger Baum, zuweilen strauchartig, um Hermannstadt; auf dem Billak bei Borband; bei Klausenburg, überhaupt zerstreut in der Hügelregion. Mai, Jun. War auf dem Billak in den ersten Tagen des Juli kaum verblüht, während bei Hermannstadt die Blüthezeit Ende Mai fällt.

3235. Q. extensa *Schur* herb. Transs. (Q. pedunculata var. f. extensa. Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 419. = Q. pedunculata var. longifolia Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 420, h. *Schur.*) — Foliis floribusque coaetaneis. Foliis junioribus vitellino-fuscis subglutinosis, subglabris, margine pilosis, adultis maximis, 10—15 poll. longis, ambitu obovato oblongis, sinuato-lobatis, subpinnatifidis, postice integerrimis antice subtruncato-trilobis, basi tenue cordatis, brevissime petiolatis, discoloribus, subtus nempe glauco-viridibus, supra saturate viridibus nitentibus. Amentis masculis numerosissimis apice ramulorum flaccidis pendulis axi glabriusculis; perianthii laciniis barbatis. Floribus femineis 2—3 alternis, in pedunculo longissimo recurvato sessilibus ab invicem remotis. Stylo elevato, ½ lin. longo, stigmatibus infundibuliformi coniventibus. Arbor speciosa, 12—18 ped. ramis longissimis extensis in angulo recto patentibus circumcirca inumbrantibus. Glandibus maximis, 10—14 lin. longis, ovato-oblongis, siccate costatis, cupulam triplo superantibus. Cupulae squamulis postice adpressis apice patulis, elongato-oblongis obtusis, ciliolatis. — Um Hermannstadt an Promenaden, Gärten und Wäldern, häufiger bei Fogaras. Mai. Eicheln Aug. Septbr.

3236. Q. pedunculata *Ehrh.* Arb. 77; *Bmg.* 1133; *Schkh.* t. 301, a; *Guimp.* t. 140; *Wagner* t, 172; *Koch* syn. ed. 2, 737; *Rchb.* icon. f. 1313. — (Q. Robur *Smith.* brit. 1026. — Q. Robur a *L.* fl. suec. ed. 2, p. 340. — Q. femina Fl. dan. t. 1180. — Q. racemosa *Lam.* dict. 1, 715. — Q. macrocarpa et Q. microcarpa *Lapeyr.* *Endlicher* gen. suppl. IV, p. 24. *Schur* sert. p. 67, n. 2546, var. c. et d.) — Allgemein verbreiteter Waldbaum der Hügelregion, von 600'—2500' absol. Gebirgshöhe, in manchen Bezirken vorherrschend; z. B. im jungen Wald bei Hermannstadt. Sommereiche, blüht früher als Q. sessiliflora. April — Mai. Eicheln August.

a. **microbalana.** *Schur* sert. n. 2546 var. Foliis minoribus, 2—3 poll., subcoriaceis, oblongo-ellipticis, basi vix emarginato-cordatis. Glandibus minimis ovatis 3—5 lin. longis, longissime acuminatis. Cupulae squamarum parte libero obtuso adpresso. Arbor 30 ped. — An Wegen, Zäunen, Wäldern bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

b. **megabalana.** = Q. pedunculata var. e. tubulosa n. 2546. Glandibus majoribus 12 lin. longis elongatis subtubulosis, acuminatis, fuscis, cupulam quadruplo superantibus. Cupulae squamulis apice ciliolatis. Ceterum ut var. a. sed. foliis majoribus. — Im jungen Wald bei Hermannstadt.

c. **macrobalana** = macrocarpa mihi olim. Glandibus maximis 1½—2 poll. longis ovato-oblongis cupulam triplo superantibus. Cupulae squamulis parte libero patulo elongato-oblongo obtuso, ciliato. Arbor maxima ramis adscendentibus. Proxima Q. extensae *Schur*. — (Q. pedunculata var. d. *Schur* sert. n. 2546.) — In Wäldern der Hügelregion bei Hermannstadt. Eicheln August.

d. **brachibalana**. = Q. pedunculata var. a. glaucophylla *Schur* sert. n. 2546. Foliis rigidioribus subtus subincano-glaucis. Glandibus pallidis ovatis, basi plicatis, brevissime acuminatis cupulam duplo triplove superantibus. Cupulae squamulis parte libero adpressis. Arbor maxima ramis divaricato-adscendentibus. Mai. Eicheln Aug.

e. **sphaerobalana**. Praecedens sed glandibus subovato-rotundis cupulam duplo superantibus. — In den Wäldern bei Fogaras; um Hermannstadt. Eicheln Aug.

f. **opaca** et g. glaberrima *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 420; *Schur* sert. n. 2546, var. *β* chartacea. Foliis opacis chartaceis purpureo neratis, sinuato-lobatis. Glandibus oblongis, pallide fuscis, 2 oppositis vel 3 apice pedunculis subconfertis, cupulam duplo superantibus. Cupula fusa glabra, subviscosa, squamulis apice triangularibus obtusis adpressis. — In den Wäldern bei Hermannstadt: Gross-Scheuern; auf dem Billak bei Borband. Eicheln Jul. Aug.

g. **subbipinnatifida**. Antecedente var. subsimilis, sed foliis profundius lobatis, lobis iterum lobulatis. Cupula hirtella nec viscosa. — *Schur* sert. n. 2546 var. h.; Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 420. — Im Walde bei Kastenholz. Eicheln Aug.

h. **subglobosa**. Foliis discoloribus rigidiusculis, 4—6 poll. longis, sinuato et breviter lobatis. Glandibus minimis subglobosis, basi contractis, quasi pedicellatis, plicatis, cupulam duplo superantibus. Cupulae squamulorum parte libera lanceolata accumbente obtusa dorso margineque hirtello. — In den Wäldern zwischen Kastenholz und Girlsau; im Branisch bei Hannebach. Eicheln Aug.

i. **praecox**. Fruticosa, densiflora, floribus quasi ex truncis caesis ramis propullulantibus. Frutex 6—12 ped. ramosissimus. Fasciculis florum masculorum numerosissimis, floribus femineis apice ramulorum 1—2—3 pedunculo brevissimo insertis. Foliis junioribus glabris viscosis. *Schur* Oestr. bot. Wochenbl. 1857 var. m. — Am Bärenbach bei Heltau. April, Mai.

k. **pilosa**. Foliis duplicato-lobato-pinnatifidis, junioribus adultisque concoloribus subtus parce albo-pilosis. Pedunculo communi florum feminorum dense piloso. Praecedenti var. similis arborescens vel fruticosa. — Am Fuss der Gebirge: Götzenberg, Heltau, April, Mai; Billak bei Borband. Jul.

l. **viminalis**. Foliis longius petiolatis, ramis longissimis pendulis. — Im jungen Wald bei Hermannstadt in der Nähe des Jagdhauses. — Floribus glandibusque?

690. CORYLUS *L.*

3237. C. Avellana *L.*; *Bmg.* 1141; *Schk.* t. 305; Fl. dan. t. 1468; *Guimp.* t. 151; *Rchb.* icon. f. 1300. — An Waldrändern, Gebüschen, Weinbergen, Hecken und Zäunen. Febr. März.

3238. C. tubulosa *Willd.*; *Bmg.* 1142; *Guimp.* t. 152; *Rchb.* icon. f. 1301. — In Weinbergen und Obstgärten, meist angepflanzt. Febr. März.

3239. C. Colurna (*Willd.*) *L.*; *Schkh.* t. 305; *Rchb.* icon. f. 1303; *Rchb.* exc. germ. p. 176. — In den Gärten in Hermannstadt. März, April.

691. CARPINUS *L.*

3240. C. Betulus *L.*; *Bmg.* 1140; *Guimp.* t. 150; *Schkh.* t. 304; *Tratt.* Arch. 163; Fl. dan. t. 1345; *Rchb.* icon. f. 1296. — In Bergwäldern der Buchenregion. April, Mai.

3241. C. intermedia *Wierzb.* *Rchb.* icon. f. 1297; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 173; 1852, p. 89; Sert. n. 2552. — (C. Betulus *β* edentata *Heuff.* banat. p. 160. — C. Carpinizza *Host.* A. 2, 626; *Schur* sert. n. 2553; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 354.) — In Bergwäldern durch das ganze Gebiet. April, Mai. (Die siebenbürgischen Walachen nennen C. Betulus und C. intermedia ohne Unterscheidung „Carpinizza".)

3242. C. subcordifolia *Schur.* Ramulis fusco-purpureis albo-maculatis, pilosis. Foliis ambitu ovatis, basi oblique cordatis longe acuminatis, supra punctulatis, glabris, subtus in nervis pilosis in axillis nervorum barbatis. Squamis maximis herbaceis, lobo medio maximo 18 lin. long., 4 lin. lat. oblongo, obtuso, argute serrato; lobis lateralibus minimis 3—4 lin. longis, ovato-oblongis, acuminatis, integerrimis. — In Wäldern der Kalkgebirge: auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Kereszthegy bei Remete. Jul.

3243. C. duinensis *Scop.* carn. II, 243, t. 60; *Koch* syn. ed. 2, 738. — (C. orientalis *Lam.* dict. 1, 707; *Tratt.* Arch. t. 164; *Rchb.* icon. f. 1298; *M. Bieb.* Fl. t. c. II, 405; *Willd.* sp. IV, p. 468.) — Im westlichen Siebenbürgen an der Maros, an Hecken, in Gebüschen. April. Früchte Jul. (*Lerchenfeld* bot. Nachl. 1780—1785.)

692. OSTRYA *Micheli* gen. p. 223.

3244. O. carpinifolia *Scop.* carn. II, 243; *Koch* syn. ed. 2, p. 739; *Nees* ab *Es.* fasc. 1. — (O. vulgaris *Willd.* sp. IV, 469. — O. italica *Mich.* gen. t. 104, f. 1—2. — Carpinus Ostrya *L.*) — In allen Garten- und Parkanlagen. Hopfenbuche. April, Mai.

Ordo CXXIII. PLATANEAE Lestiboud.

(*Lestib.* in Mart. monac. p. 46; Comp. 12. *Lindley* intr. ed. 2, 187.)

693. PLATANUS *L.*

3245. P. occidentalis *L.*; *Rchb.* exc. germ. p. 162; *Schkh.* t. 306.

3246. P. acerifolius *L.*; *Rchb.* l. c. — Beide Bäume werden in Gärten, Parkanlagen und an Promenaden nicht selten angepflanzt, wo sie den Winter sehr gut überstehen, oft besser wie manche einheimische Bäume, weil sie sich später im Frühling entwickeln. April, Mai.

Ordo CXXIV. BETULINEAE Rich.

(*Richard* in *Kunth.* gen. 2, p. 21.)

694. BETULA *L.*

(a. Excelsae *Koch.*)

3247. B. alba *L.*; *Bmg.* 204; *Schkh.* t. 288; *Guimp.* t. 145; Engl. Bot. t. 2198; Fl. dan. t. 1467; *Rchb.* icon. f. 1282. — In Wäldern, sowohl in der Ebene als auch in der Bergregion, Sandboden, Wald- und Moorboden; am Büdös auf Torf mit Pinus sylvestris; auf den Gebirgen bis 4000′ tritt sie an die Stelle der abgetriebenen Buchen. April, Mai.

a. **fruticosa.** Frutex 6—9 ped. ramis brevibus erectis; foliis junioribus flavo-viridibus plus minus in colorem aureum vergentibus. Amentis femineis minoribus erectis. (B. aurea *Borkh.* Forstbot. 1, 498; *Schur* sert. n. 2556 var. a. — B. hybrida *Bechst.* Diana 1, 80.) — Auf der Heide bei dem Dorfe Arpas; am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. April, Mai.

b. **pendula.** Arborea, ramis longissimis, pendulis verrucosis. Foliis ovatis, basi cuneatis, acuminatis, inciso-serratis. — B. pendula *Roth.* tent. 1, 405, *Bmg.* 205; *Ehrh.* *Schkh.* t. 288. — Mit der normalen Form an gleichen Standorten, öfter im angepflanzten Zustande. (*Bmg.* l. c.). April.

c. **laciniata.** Praecedens, sed foliis inciso-laciniatis. — In Baumpflanzungen, Parkanlagen. Hermannstadt. April, Mai.

3248. B. verrucosa *Ehrh.* Beitr. 6, 98; *Ehrh.* Arb. n. 96. — (B. glutinosa *Wallr. Sched.* p. 497. — B. carpatica *Kit.* [non *Willd.*]) — Bramulis verrucosis suberectis. Foliis junioribus viscosis; adultis saturate viridibus (siccatione nigricantibus), subrhombeis, subangulatis, duplicato-serratis, saepe sublaciniatis petiolisque glabris. Amentis fructiferis stipite 2—3 longioribus, oblongo-cilyndraceis, utrinque obtusis. Squamarum lobo medio patente, lobis lateralibus postice recte truncatis. Nucibus obovatis, alá nuce ipsa latiore apicemque stigmatis attingente. (B. alba var. d. *Schur* sert. n. 2556). — Auf Moor- und Waldboden, am Fuss des Arpás,

links vom Wege der Glashütte; am Scheweschbach bei Hermannstadt. Mai.

a. **puberula.** Foliis junioribus subtus tenue pubescentibus, margine pilosulis. (*Schur* sert. n. 2556. var. c. turfosa = B. turfosa *Schleich.*) — Auf Torfboden, auf der Heide bei dem Dorfe Arpás, am Fuss des Götzenberges im Zoodthale. Mai. Früchte Juli.

3249. B. oycoviensis *Bess.* Gal. 2. 289, 396. *Zaw.* en. pl. Gal. et Bucc. p. 20; *Rchb.* exc. germ. p. 846, n. 1061. *β. Schur* sert. n. 2559; *Bluff.* et *Fingerh.* camp. 3, p. 682. Frutex 3—4 ped. et ultra, ramis erectis resinoso-punctulatis. Foliis glabris ovatis, acutis, inaequaliter duplicato-serratis; subtus resinoso-punctatis; serraturis calloso-mucronatis. Squamis amenti digitato trifidis, lacinia media lanceolata, laciniis lateralibus brevissimis rotundato-subtriangularibus. Amentis duplo minoribus quam B. alba erectis. Nucibus angustioribus obovato-oblongis, ala nuce ipsa duplo latiore, apicem stigmatis attingente vel parum superante. Proxima quidem B. albae var. fruticosae sed characteribus supra datis distinguenda. — Auf Heiden, Bergtriften, an Waldrändern, am Rande von Torfmooren, auf der Heide am Fuss des Arpás, an Waldrändern bei Borszek; am Torfmoor des Büdös. Jul. Aug. in Früchten.

3250. B. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — (B. alba var. b. *Schur* sert. n. 2556. — Media inter B. oycoviensem et B. carpaticam *Willd.*) — Arborea vel fruticosa. Cortice ramorum fusca plus minusve albo-maculata et saepe quasi incrustata. Foliis subtriangularibus vel triangulari-ovatis vel subcordatis inaequaliter calloso-dentatis petiolisque glabris, subtus reticulato-venosis punctisque resinosis dense adspersis. Amentis fructiferis minimis 6—8 lin. longis, suboblongis, erectis. Squamis amenti trilobis, lobo medio obovato-oblongo basi dilatato, apice **rotundato; lobis lateralibus minoribus, antice incrassatis postice recte truncatis; omnibus margine ciliatis.** Nucibus oblongis ala sua duplo **angustioribus.** Ala apicem stigmatis attingente. — Auf Moorboden der Gebirge, auf dem Arpás und in den Fogaraser Gebirgen, auf den Gebirgen zwischen Zood und Talmats, auf dem Büdös und am St. Annen-See. Mai — Aug. Früchte.

3251. B. carpatica *Willd.* sp. 4, p. 464; *Pers.* syn. 2, 572; *Schur* sert. n. 2560; *Rchb.* exc. germ. p. 174. P. alba *Hornem.* Fl. dan. t. 1467. — B. pubescens var. *β. Koch* syn. ed. 2, 761? — B. tortuosa *Ledeb.* Ross. 3, p. 652. *Regel. Betul.* p. 22, 25, 30, 33, t. 7, f. 1, 2, 24, 35. — B. davarica *Ledeb.* Fl. alt. IV, 245. (An B. davaria *Pall.* It. III, p. 224, not. 321, 421, t. k. k. f. 4, a. b. et *Pall.* Fl. Ross, 1. p. 60, t. 39, f. A. (?) sec. descript. in *Ledeb.* Fl. Ross. 3, p. 651). — B. nigricans *Schur* herb. Transs. — Arborea vel fruticosa. Foliis ovato-rhombeis acutis, inaequaliter serratis, junioribus pilosis, adultis supra glabriusculis, subtus ad costam venasque primarias pilosis, quandoque tota glabris. Ramulis novellis tenue pubescentibus glabrisve plus minus resinoso-punctatis. Amentis fructiferis erectis, crassiusculis 12 lin. long., nigricantibus. Squamis inaequaliter trifidis ciliatis; lobis lateralibus oblique truncatis. divaricatis. Nucibus ellipticis late alatis. Ala transverse elliptica ipsa

nucula aequilonga et aequilata, apicem stigmatis attingente. — Auf Wald- und Moorboden in der Hügel- und Bergregion; am Scheweschbach im jungen Walde; am Silberbach im Michelsberger Thal, am Fuss des Götzenberges bei Heltau, auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirgen, Alluvium, Diluvium, Glimmerschiefer. Mai. Früchte Juli.

3252. B. pubescens *Ehrh.* Beitr. 6, p. 98; Arb. n. 67, (et Auctor. plurim.). *Guimp.* t. 146. — (B. odorata *Bechst.* Diana 1.; *Schur* sert. n. 2562. — B. tomentosa *Reitt.* et *Abel.* t. 15). — Auf Moor- und Torfboden in der Hügel- und Bergregion; am Fuss der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Grossauer Gebirge, am Götzenberg im Michelsberger Thal, auf dem Torfmoor am Büdös und bei Tusnád, bei Borszek, am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai. Früchte Juli.

(b. Humiles *Koch.*)

3253. B. intermedia *Koch* syn. ed. 2, 761; (non *Thomas*) *Rchb.* icon. XXII, f. 1283: *Schur* sert. n. 2558; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 174; 1859, p. 199; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 290; *Andrä* Verh. d. sieb. Ver. 1858, p. 129. — (B. hybrida *Regel. Betul.* p. 36–40, t. 8, f. 1—12). — Auf den Arpaser Gebirgen; auf dem Torfmoor bei Borszek und am Büdös Mai. Früchte Juli.

3254. B. humilis *Schrank.* Baier. Flor. 1, p. 421; *Koch* syn. ed. 2, p. 761. — (B. fruticosa *Willd.* sp. 4, 467; *Guimp.* et *H.* t. 149). — Auf dem Torfmoor bei Borszek und am Büdös. Juli 1853 in Blüthen und Früchten. — Ist schon von *Lerchenfeld* 1785 beobachtet und später von *Satmari* eben daselbst gesammelt und mir mitgetheilt.

695. ALNUS *Tournef.* inst. t. 359.

3255. A. glutinosa *Gärt.* fruct. 2, t. 90: *Bmg.* 206; *Guimp.* t. 135; Fl. dan. t. 2303; *Sturm* H. 29. *Rchb.* icon. f. 1295. — In feuchten Hainen, Wäldern, Waldwiesen, an Bächen und Flussufern. Febr. — April.

3256. A. incana *DC.* fl. franc. 3, 304; *Bmg.* 207; *Guimp.* t. 136; Fl. dan. t. 2301, *Rchb.* icon. f. 1291. — Mit der vorigen Art an ähnlichen Standorten aber seltener, bei Fogaras und Kronstadt, auf der Heide zwischen dem Dorfe Arpás und dem Gebirge. März, April.

3257. A. pubescens *Tausch* Flora 1834, 2, p. 520. — (A. hybrida *A. Braun*, *Rchb.* icon. XXII, f. 1292; *Schur* sert. n. 2565. — A. incano-glutinosa *Krause*, Schles. Ges. 1845, p. 58. — A. glutinosa var. *Regel. Betul.* p. 103—105, t. 11, f. 3—4). — In den Fogaraser Gebirgen zwischen A. glutinosa und A. incana *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 169. Juli ohne Blüthen und Früchte.

696. ALNOBETULA *Schur* sert. p. 68.

Alnus Sect. I. Alnobetula Koch.

3258. A. viridis *Schur* sert. n. 2563. — (Betula ovata *Schrank.* *Guimp.* et *H.* t. 147. — B. viridis *Chaix.* ap. *Vill.* 3, p. 789. — B. Alnobetula *Ehrh.* Beitr. 2, p. 72. — Alnus viridis *DC.* fl. franc. 3,

304; *Rchb.* icon. f. 1290. — Alnus incana var. *β. Bmg.* sub n. 207). — Längs der ganzen Alpenkette Siebenbürgens, an Wasserfällen, schattigen feuchten nördlichen Abhängen, beginnt in der oberen Buchenregion und steigt bis über die Krummholzregion hinaus, 4000'—6000'. Mai, Juni Früchte Aug. Septbr. (Die von *Bmg.* l. c. für Alnus incana angegebenen Standorte beziehen sich meist auf diese Art).

Ordo CXXV. SALICINEAE Richard.

(In *Kunth.* nov. gen. amer. 2, 21.)

697. SALIX *L.*

Sect. I. Fragiles Koch.

3259. S. pentandra *L.*; *Bmg.* 87; *Host.* sal. t. 1—2; *Guimp.* et *H.* t. 161. Fl. dan. t. 943; *Rchb.* icon. f. 1268. — (S. polyandra *Schrank.* — S. tinctoria *Smith.* — S. pentandra latifolia *Hartm.* — S. pentandra *β. L.* fl. suec. — S. polyandra *Bray.* — S. pentandra *β.* latifolia *Koch* syn. ed. 2, 740). — In Gebirgswäldern und an schattigen Flussufern und Wiesenrändern. Mai, Jun. Var. amentis androgynis, staminibus pro parte in pistilla monstrosa mutatis = S. hermaphrodita *L.* sp. 1442 efficit.

3260. S. cuspidata *Schultz.* Fl. Starg. suppl. 47; *Koch* syn. ed. 2, 740; *Rchb.* icon. XXI, f. 1266. — S. Meyeriana *Rostkow.*; *Schur* sert. n. 2599; *Guimp.* et *H.* t. 162. — S. pentandra var. tetranda *Schur* pl. exsicc. — S. tetrandra *Willd.*, — S. fragili-pentandra *Wimm.* et in eadem rat. = S. Pokornyi *Kern.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 181. — In den Wäldern bei Kronstadt, in der Nähe des Honterusbrunnens, hinter dem südlichen Abhang des Kapellenberges; bei den Walkmühlen Mai, Jun. (Männliche und weibliche Bäume oder Sträucher mit vollkommenen Früchten, blüht fast gleichzeitig mit S. pentandra, aber am spätesten von unseren Weiden, wenn S. fragilis lange verblüht hat: kann daher kein Bastard von S. fragilis und pentandra sein!)

3261. S. fragilis *L.*; *Bmg.* 86; *Rchb.* icon. f. 1264. — S. fragilis *β.* vulgaris *Koch* syn. ed. 2, 741. — S. fragilis *Smith. Engl.* bot. t. 106; *Schur* sert. n. 2598. — S. excelsa *Tausch.* — S. fragilis Wargiana *Lej.* — S. Wargiana *Lej.* Fl. d. spa. p. 312; *Guimp.* t. 167. — Foliis viridibus glabris, oblongis vel oblongo-obovatis; ramulis rufescentibus. — Auf Wiesen an Bächen, Flussufern, Hecken, Zäunen (*Bmg.* l. c.) März, April. Früchte Juli. In den Gebirgsthälern 14—21 Tage später.

a. androgyna. Serior florens, spicis androgynis apice femineis, vel femineis apice masculis. — An dem Altflussufer bei Girlsau und Talmats. Mai.

3262. S. decipiens *Hoffm.* Salic. 2, p. 2, t. 31; *Smith. Engl.* bot. t. 1937; *Bmg.* 89. — (S. fragilis var. a. decipiens *Schur* sert. n.

2598.) — Ramulis fusco-rubris vel testaceis; geminis atro-fuscis, foliis ramulorum infimis lato-obovatis obtusissimis, viridibus. — An Strassen, Wegen, Flussufern; Talmats am Altflussufer in der Nähe der Weingärten, April, Mai.

3263. S. Russeliana *Smith.* brit. 3, 1043; *Schur* sert. n. 2597; (S. fragilis var. γ. *Koch* syn. ed. 2, 741. — S. fragilis *Sturm* H. 25. — S. pendula *Ser.* Sal. helv. 79. — S. gracilenta *Tausch.* — S. albo-fragilis *Schur* herb. Transs. — S. fragilis var. subsericea *Schur* herb. Transs. — S. fragilior, S. fragillima, S. palustris et S. exelsior *Host.* A. II, p. 636—638 teste *Maly* en. p. 80). — S. fragili-alba *Wimm.* = S. palustris et S. excelsior *Host.* Sal. t. 24, 25, 28, 29. *Kern.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 185—187). — Ramulis hornotinis cinereo-flavidis sericeo-albo-pilosis. Foliis junioribus albo-sericeis, adultioribus subsericeis, serratis, serraturis minoribus, stipulis longius acuminatis. Floribus diandris. — An Waldrändern, Flussufern, Gärten, Strassen, um Dörfer und Städte. April. Mai.

3264. S. chlorocarpa *Schur* herb. Transs. — Ramulis hornotinis apice tenuissime sericeo-albo-pilosis. Foliis oblongis interdum antice parum latioribus, longissime acuminatis, junioribus albo-sericeis, adultis subtus lividis petioloque tenue sericeis vel glabris. Stipulis semicordatis longe acuminatis. Squamis oblongis, viridibus, ciliatis ovarium aequantibus mox sub anthesi caducis. Fructibus viridibus glabris, subsessilibus, minimis, basi subglobosis, subito attenuatis. Stylo brevissimo, crasso caduco; stigmatibus bifidis. — Habitu S. Russelianae. — An Flussufern bei Hermannstadt, Talmats. Mai.

3265. S. alba *L.*; *Bmg.* 105; *Guimp.* t. 197; *Wagner* t. 107—108; *Rchb.* icon. f. 1263; *Host.* Salic. t. 32—33; *Sturm* H. 25. — An Wäldern, Flussufern, um Dörfer und Städte. April, Mai.

a. **vitellina.** Ramulis flavo-viridibus vel vitellinis. (S. alba γ. vitellina *Koch* syn. ed. 2, 741; *Schur* sert. n. 2596, var. a. S. vitellina *L.* sp. 2, 1442; *Bmg.* 85; *Guimp.* t. 166; *Host.* Salic. t. 30—31; *Rchb.* icon. f. 1263; *Hoffm.* Salic. t. XI, f. 1; t. XII, f. 2—3; t. XXIV; *Engl.* bot. 1389). — In den Wäldern und Weinbergen bei Hammersdorf; bei Hermannstadt, April, Mai.

b. **caerulea.** Ramulis foliisque demum glabrescentibus, plumbeo-griseis, quasi in colorem caeruleum vergentibus. — (S. caerulea *Smith.* Engl. Bot. t. 2431. — S. alba var. fruticosa *Schur* sert. n. 2596 β.) — An Flussufern, meist strauchartig. Am Altfluss bei Girlsau und Talmats. Mai.

3266. S. babylonica *L.* sp. 1443; *Rchb.* exc. germ. p. 172; *Koch* Comm. Erlang. 1828, p. 17 in nota. — *S. G. Gmel.* It. III, p. 309, t. 34, f. 2. — Haufig angepflanzt auf Friedhöfen, in Gärten: Hermannstadt; bei Kronstadt männliche und weibliche Bäume. Mai, Jun.

Sect. II. Amygdalinea Koch.

3267. S. amygdalina *L.* sp. 1443; *Bmg.* 86; *Koch* syn. ed. 2, 741; *Ledeb.* Ross. 3, p. 600 var. a.; *Koch* l. c. var. a.; *Rchb.* icon. f.

1256. — Foliis discoloribus, subtus glauco-pruinosis. Floribus triandris. — (S. amygdalina legitima *Schur.* — S. amygdalina var. a. discolor *Schur* sert. n. 2594. — S. triandra *Sturm* H. 25; *Smith.* — S. Villarsiana *Willd.* sp. 4, 655. — S. amygdalina *Vill.* delph. 3, 763. — S. Hoppeana *Willd.* sp. 4, 454; *Sturm* H. 25; *Guimp.* t. 158.) — Auf sandigen feuchten Wiesen, an Flussufern (*Bmg.* l. c.), häufig bei Talmats am Zibin- und Altfluss; bei Hermannstadt. April, Mai.

3268. S. triandra *L.* sp. 1442; *Bmg.* 84; *Smith.* brit. p. 1044; *Guimp.* t. 159. Ab antecedente differt: Foliis utrinque viridibus vel subtus tenue pallidioribus. — Mit der vorigen an ähnlichen Standorten. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. April, Mai.

a. **microcarpa.** Amentis fructibusque viridibus duplo minoribus. (*Schur* sert. n. 2594 var. d.) — Am Altfluss bei Talmats. Juli 1848.

b. **fruticosa.** Humilis, decumbens, radicans, 1—3 ped. a basi florigera; pedunculis foliatis, amentis non raro androgynis. — (*Schur* sert. n. 2594 var. f. humilis. = S. triandra var. radicans *Schur* herb. Transs.) — Auf lockerem Sande am Altfluss bei Girlsau. Juli mit Früchten.

c. **angustifolia.** Fruticosa. Foliis anguste oblongis, longe acuminatis, concoloribus, amentis androgynis, pedunculis foliatis. Semperflorens. — (S. triandra var. g. *Schur* l. c. = S. Hoppeana *Willd.* me judicante. — S. semperflorens *Schur.* [an *Host.*]) — Mit der vorigen Var. an ähnlichen Standorten: Girlsau, Talmats. April — August blühend; von Jul. bis Septbr. Früchte.

3269. S. serotina *Schur* herb. Transs. = S. triandra var. c. serotina *Schur* sert. n. 2594. — Fruticosa. Semperflorens. Foliis floribus fructibus stipulisque coaetaneis. Foliis oblongis vel lineari-oblongis, longe petiolatis, acuminatis, serratis, subtus glaucis, supra viridibus nitentibus. Stipulis minimis, semicordatis, dentatis, raro integerrimis. Amentis axillaribus erectis, masculis subsessilibus, basi vix vel haud foliatis, femineis pedicellatis basi foliatis. Floribus triandris. Fructibus glabris, viridibus pedicellatis, squama fultis. — (An S. semperflorens *Host.* Fl. aust. II; *Host* Salic.) — Auf sandigem Boden, Wiesen, an Flussufern bei Hermannstadt, Neppendorf, Girlsau, Talmats, durch den ganzen Sommer blühend und Früchte tragend. Mai, Aug.

3270. S. alopecuroides *Tausch.* exsicc.; *Kern.* Zool. bot. Ges. 1860, II, p. 190. (S. speciosa *Host.* Salic. t. 17. — S. amygdalina alopecuroides *Rchb.* icon. XXI, f. 1257. — S. triandro-fragilis *Wimm.* Flora 1848, 1, 333; *Kern.* l. c. 191. — S. amygdalina var. e. *Schur* sert. n. 2594.) — Auf Sandboden an Flussufern, am Altfluss bei Talmats, Girlsau, am Zibinufer bei Neppendorf, Grossau, Hermannstadt. Mai, Jun. (In Siebenbürgen *Kotschy.*)

3271. S. undulata *Ehrh.* Beitr. VI, p. 101; *Koch* syn. ed. 2, 742; *Guimp.* t. 160; *Schur* sert. n. 2595; *Rchb.* icon. XXI f. 1261. — (S. triandro-alba *Wimm.* Fl. v. Schles. 208.) — An Flussufern, am Altfluss bei Talmats bis in die Kontumaz, einzeln. April, Mai.

3272. S. hippophaëfolia *Thuill.* fl. par. p. 514; *Koch* syn. ed. 2, 744; *Rchb.* icon. XXI, f. 1262. — (S. mollissima *Hoffm.* in *Ehrh.*

Beitr. VI, 101 [non *Rchb.*]. — S. triandro-viminalis *Wimm.* Flora 1848, 1, 309.) — Auf Sandboden an der Maros bei Zam. (*Lerchenfeld* Mai 1785.)

Sect. III. Pruinosae Koch.

3273. S. daphnoides *Vill.* delph. 3, 765; *Koch* syn. ed. 2, 743. — (S. praecox *Hoppe* in *Sturm* D. Fl. 1, 25. — *Guimp.* t. 168. — S. cinerea *Willd.*; *Host.* Salic. t. 26—27.) — Auf Sandboden an Flussufern, am Rothenthurmpass bis in die Walachei, einzeln. Jul. Nur Blätter, welche mit der Wiener Pflanze übereinstimmen.

Sect. IV. Purpureae Koch.

3274. S. purpurea *L.* sp. 1442; *Koch* syn. ed. 2, 744; *Rchb.* icon. f. 2030; *Sturm* H. 25; *Guimp.* t. 169. — (S. monandra *Hoffm.* Salic. p. 18, t. 1, f. 1—2 et sq.; *Bmg.* 83. — Filamentis connatis [stamine semper unico *Bmg.* l. c.]; foliis glabris vel junioribus subtus vel utrinque tenue sericeis. — Fruticosa, ramis erectis vel subdivaricatis. — S. monadelpha *Koch.* = S. purpurea var. δ *Koch* l. c. *Rchb.* icon. f. 2031.) — An Flussufern, Wiesenrändern (*Bmg.* l. c.) häufig bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. März, April.

a. **Labertiana.** *Koch* syn. l. c. var. β; *Schur* sert. var. c. n. 2585. — (S. Lambertiana *Smith.* brit. p. 1041; *Rchb.* icon. f. 2035.) — Am Zibinufer bei Hermannstadt. April.

b. **subdiandra.** Staminibus ad medium connatis, ramis virgatis erectis; foliis lineari-oblongis suboppositis, glabris. (*Smith.* brit. 1040; *Rchb.* icon. f. 2032.) — Auf feuchten Wiesen, an Flussufern (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt, Kronstadt, nicht selten, auf Sandboden oft sehr klein, 10—15 poll. April.

c. **androgyna.** *Koch* l. c. 745. — (S. mirabilis *Host.* A. 2, 641.) — Amentis androgynis femineis apice masculis. = Am Zibinufer bei Hermannstadt. April.

3275. S. Helix *L.* sp. 1444 (?); *Bmg.* en. 1, n. 92. Ramis fusco-purpureis, virgato-erectis. Foliis brevissime petiolatis, oblongo-linearibus vel oblongo-lanceolatis, obliquis, glabris, inferioribus alternis, superioribus oppositis angustioribus, omnibus serratis. Staminibus 2. Fructibus lanatis. (*Bmg.* l. c.) = S. Baumgarteniana *Schur.* — Auf feuchten Wiesen bei Schässburg an der Kokel, bei Leschkirch und bei Reps am Hartbach. (*Bmg.* l. c.)

3276. S. rubra *Huds.* fl. angl. p. 423; *Koch* syn. ed. 2, 745; *Rchb.* icon. XXI, f. 2036; *Kern.* l. c. 220. — (S. Forbyana *Sm.* Brit. III, 1041; *Sm.* E. B. t. 1344. — S. eleagnifolia *Tausch.* *Kern.* l. c. 219. — S. concolor *Host.* Salic. t. 34—35. — S. purpureo-viminalis *Wimm. Grab.* Siles. III, 367. — *Schur* sert. n. 2586. — S. fissa *Ehrh.* Arb. n. 29.) — Auf feuchten Wiesen, an Flussufern, auf überschwemmt gewesenen sandigen Plätzen zwischen S. purpurea und S.

viminalis. Am Altfluss bei Talmats, am Haarbach und Zibin bei Weszten. April, Mai.

3277. S. Pontederana *Schleich.* Cat. 1809; *Koch* syn. ed. 2, 744; *Willd.* sp. 4, 661. — *Rchb.* icon. XXI, p. 29, f. 2037. — (S. purpureo-silesiaca *Schur*; probabiliter = S. silesiaco-purpurea *Wimm.* Schles. Ges. 1846, p. 185; 1847, p. 126, t. 2, f. 13, t. 3, f. 19. *Neilreich* Nachtr. p. 73—74.) — In Gebirgsthälern: im Michelsberger und Arpaser Thal; am Silberbach am Fuss des Götzenberges. Mai, Jun. — (Unsere Pflanze steht der S. silesiaca, in deren Gesellschaft sie auch vorkommt, nahe und würde daher S. silesiaco-purpurea repräsentiren.)

3278. S. incana *Schrank.* Baier. fl. 1, 230; *Koch* syn. ed. 2, 747. (S. riparea *Willd.* sp. 698; *Sturm* H. 25; *Guimp.* t. 187; *Host.* Salic. t. 58—59; *Schur* sert. n. 2591. — S. albo-purpurea *Schur.* = S. affinis *Schur* herb. Transs.) — Arborea. Squamis concoloribus, persistentibus. Staminibus ad medium connatis. Amentis subsessilibus, concoloribus, flavis, praecocibus, femineis demum basi foliatis. — Auf Sandboden an Flussufern. Bei Talmats; an der Maros bei Sz. Domokos strauchartig mit Myricaria germanica. April blühend. Jun. Jul. Früchte.

Sect. V. Viminales Koch.

3279. S. viminalis *L.*; *Bmg.* 104; *Guimp.* t. 195; *Rchb.* icon. f. 1248; *Sturm* H. 25; *Host.* Salic. t. 54—55. — An Flussufern, auf sandigen Wiesen. Hermannstadt. April, Mai.

3280. S. acuminata *Smith.* brit. 1069; *Bmg.* 99; *Guimp.* t. 193. — In feuchten Wäldern, am Rande von Sümpfen und Teichen. (*Bmg.* l. c.) April, Mai.

3281. S. stipularis *Smith.* E. Bot. t. 1214. — (S. acuminata *Rchb.* icon. XXI, f. 1252. — S. dasyclados *Wimm.* Schles. Ges. 1847, p. 155, t. 2, f. 8, sec. *Kern.* l. c. 216—218. — S. viminali-cinerea *Wimm.* Flora II, 437.) — Auf feuchtem Boden an Flussufern, vorzüglich an Gebirgsbächen, auf der Heide zwischen dem Dorfe Arpás und dem Gebirge; im Zoodthale, einzeln. März, April. Ich habe nur Blätter und überreife aufgesprungene Früchte Mitte Juli gefunden.

Sect. VI. Capreae Koch.

3282. S. Seringeana *Gaud.* fl. helv. 6, 251? — Fruticosa. Foliis elongato-oblongis, acutis, medio 6 lin. latis. 3—4 poll. longis subintegerrimis, obsolete denticulatisve, supra tenue villosis, subtus albo tomentosis. Stipulis minimis. obovatis, glanduloso-denticulatis, inconspicue petiolatis. Proxima S. holosericeae *Willd.* = S. holosericea *Schur* herb.; sert. n. 2584. — In den Fogaraser Gebirgen auf sumpfiger Wiese. Aug. 1851 ohne Früchte. — (Wenn diese Weide die in Rede stehende S. Seringeana ist, so würden folgende Synon. hierher gehören: S. lanceolata *Ser.* [non *Sm.*] — S. holosericea *Ser.* [non *Willd.*] — S. Kanderiana *Ser.* — S. longifolia *Schleich.* [non *Mühlenb.*] — S. intermedia *Host.* Salic. t. 56—57. — S. holosericea var. Seringeana *Schur* herb.

Transs. — S. incano-cinerea *Wimm.* Flora 1849, 1, 46.) (*Rchb.* icon. XXI f. 2029; *Kern.* Zool. bot. Ges. 1860 1, 46.)

3283. S. cinerea *L.*; *Bmg.* 97; *Koch* syn. ed. 2, 748; *Rchb.* icon. f. 2022. — (S. acuminata *Hoffm.* [non *Bmg.*] — S. Hoffmanniana *Bluff.* et *Fingerh.*) — Auf nassen Wiesen und Triften, Flussufern, an Bächen (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt; Lazarethwiese; Kronstadt. April, Mai.

3284. S. aquatica *Smith.* brit. 1065; *Schur* sert. n. 2583; *Guimp.* t. 191. — (S. acuminata *Bess.* en. p. 37 et 77.) — Auf sumpfigen Waldwiesen, oft mit der vorigen gemeinschaftlich; Hermannstadt, auf der Lazarethwiese in den Remisen; Kronstadt. April, Mai.

3285. S. Caprea *L.*; *Bmg.* 103; *Koch* syn. ed. 2, 750; *Rchb.* icon. f. 2024; *Guimp.* t. 192; Fl. dan. t. 245; *Host.* Salic. t. 66–67. — (S. tomentosa *Ser.* — S. ulmifolia *Thuill.* — S. aurigerana *Lapeyr.*) — In Wäldern, Hainen, an Flussufern, um Dörfer, Städte und Teiche, häufig strauchartig. März, April.

a. aurigera = vitellina *Schur* herb. Transs.; *Schur* sert. n. 2550 var. a. — Ramis aureo-flavis; foliis adultis supra glabris, subtus tenue albo-tomentosis, petiolo nervoque crasso aureo insignitis. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. April. (Schöner Baum mit reicher Krone.)

b. parvifolia. Ramis fuscis; foliis minoribus integerrimis, ambitu ovato-oblongis, quandoque fusco marginatis. — (S. Caprea var. b. *Schur* sert. l. c. — S. Caprea *β* sphaceolata *Wahlenb.* carpat. 319. — S. phaceolata *Willd.*) — Auf Wiesen und in Gebüschen der Hügelregion. Hermannstadt. April.

3286. S. aurita *L.* sp. 1446; *Koch* syn. ed. 2, 750; *Schur* sert. n. 2581; *Rchb.* icon. f. 2020; *Guimp.* t. 188; *Reit.* et *A.* t. 69. — (S. heterophylla *Host.* Salic. t. 87–88.) — Auf schattigen feuchten Wiesen und Triften, in Wäldern und Hainen: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, auf dem Billak. März, April. (Variat gemmis glabris vel pubescentibus, spicis longioribus 12 lin. longis vel minoribus ovato-globosis 6 lin. longis.)

3287. S. depressa *L.* fl. suec. ed. 2, 352; *Bmg.* 102; *Schur* sert. n. 2574; *Rchb.* icon. XXI, t. 567. — (S. Starkeana *Willd.*; *Host.* Salic. t. 89—90; *Guimp.* t. 174. — S. livida *Wahlenb.* Lapp. p. 272, t. 16. — S. Pseudo-aurita *Schur* herb. Transs.) Variat foliis glabris vel subtus pubescentibus, amentis majoribus minoribusve. Foliis subtus pubescentibus est = S. Pseudo-aurita *Schur* legitima = S. depressa var. c. villosissima *Schur* sert. l. c. — Auf sumpfigen Wiesen der Berge und Voralpen vorzüglich auf Moor oder Torf. (*Bmg.* l. c.) In der Csik, auf dem Moor am Fuss des Büdös, im Zaisonthale, bei Kronstadt gegen die Pojana Muruluj; in den Arpaser Gebirgen bis 4000'. Mai, Jun. Früchte Aug.

3288. S. phylicifolia *L.* sp. 1442; *Koch* syn. ed. 2, 751; *Rchb.* icon. XXI, t. 563 et 564. — (S. bicolor *Ehrh.* Beitr. 5, p. 162; *Schur* sert. n. 2573; *Guimp.* t. 180. — S. arbuscula *Wahlenb.* [non *L.* nec *Jacq.*] — S. phylicifolia var. transsilvanica *Schur* est modificatio foliis supra tenue subtus densius tomentosis.) — Auf Alpentriften, auf

dem Retyezát (*Lerchenfeld* sub nom. S. arbuscula *Jacq.*), auf den Rodnaer Gebirgen. *Bmg.* Mai, Jun. (Ich selbst habe sie nicht gefunden.)

3289. S. arbuscula *L.*; *Bmg.* 91; *Koch* syn. ed. 2, 756. — (S. arbuscula *Jacq.* A. t. 108. — S. Waldsteiniana *Willd.* sp. 4, 679. — S. corruscans *Sturm.* H. 25; *Host.* Salic. t. 94, f. 4 et 6. — S. alpestris *Host.* Salic. t. 98—101.) — Auf grasigen Triften der Alpen. (*Bmg.* l. c.) Auf den Kronstädter- Fogaraser- und Arpaser Alpen. Jun. Früchte August.

3290. S. nigricans *Fries.* nov. mant. 1, p. 52; *Koch* syn. ed. 2, 748; *Schur* sert. n. 2577. — (S. Amaniana *Willd.*; *Sturm* H. 25; *Guimp.* t. 165. — S. hastata *Hoppe* pl. rar. cent. 4; *Schkh.* t. 317. [non *L.*]) — Auf den Rodnaer Alpen. (*Czetz.* pl. exc.) Mai, Jun.

3291. S. glabra *Scop.* carn. 2, 255; *Koch* syn. ed. 2, 752. — (S. Wulfeniana *Host.* Salic. t. 95—96; *Sturm* H. 25.) — An Bächen und quelligen Orten der Fogaraser Gebirge. (Dr. *Kaysér* et *Kladni.*) Jul. Aug. 1833.

3292. S. silesiaca *Willd.* sp. 4, 660; *Schur* sert. 1852, p. 68, n. 2578; *Rchb.* icon. XXI, f. 2019; *Guimp.* et *H.* t. 164. — (S. silesiaca var. leiocarpa *Schur* herb. Transs. = S. silesiaca *Willd.* genuina *Koch* syn. ed. 2, p. 749.) — (Variat foliis adultis glaberrimis *Schur* l. c. var. a.) — In Gebirgsthälern und schattigen feuchten Schluchten, im Michelsberger Thal am Götzenberg; in den Arpaser- und Kerzesorer Gebirgen bis 5000′. Mai, Jun. Früchte Jul.

3293. S. grandifolia *Sering.* Salic. helv. p. 20; *Koch* syn. ed, 2, 750; *Schur* sert. n. 2579; Verh. d. sieb. Ver. 1859, 141; *Rchb.* icon. XXI, f. 2025. — (S. monandra *Host.* Salic. t. 71—72.) — Ab antecedente differt: Foliis maximis 6—8 poll. longis, subtus niveo-villosis, basi apiceque rotundatis, basi lacinulis binis minimis notatis; stipulis ut S. silesiaca sed multo minoribus petiolo brevioribus. Fructibus tomentosis. — In der Alpenregion bis 6000′ zwischen Alnus viridis, Abies excelsa Pinus Mughus u. s. w., auf dem Kuhhorn bei Rodna, Juli 1853, auf den Arpaser- Kerzesorer- und Fogaraser Gebirgen. Mai, Jun. Früchte Jul.

Sect. VII. Incubaceae Schur.

3294. S. repens *L.* sp. 1447; *Koch* syn. ed. 2, 754; *Host.* Salic. t. 53; *Smith.* brit. 3, 1061; *Guimp.* t. 183. — (S. repens cylindrica *Kern.* Zool. bot. Ges. 1860; *Rchb.* icon. XXI, t. 590, f. 2040. — S. fusca *L. Willd.* — S. reversifolia *Wahlenb.* — S. depressa *Hoffm.* D. Fl. 2, 226. [non *L.*]) — Auf feuchten Moorwiesen um Hermannstadt; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. März, April.

3295. S. arenaria *L.* fl. suec. ed. 2, 351; *Schur* sert. n. 2590. — (S. argentea *Sm.* brit. 3, 1039. — S. repens var. γ argentea *Koch* syn. ed. 2, 754. — S. lanata *Thuill.*) — Auf sandigen Wiesen, an Flussufern, am Altfluss bei Talmats und Girlsau. April, Mai.

3296. S. angustifoiia *Wulf.* in *Jacq.* Coll. 3, 48; *Koch* syn. ed. 2. 751; *Rchb.* icon. XXI, t. 588. — (S. incubacea *Willd.* sp. 4, 696;

Schur sert. n. 2587; *Guimp.* t. 185; *Bmg.* n. 100. — S. pratensis *Host.* Salic. t. 50—51, — S. repens II rosmarinifolia *Kern.* l. c.) — Auf feuchten Moorwiesen: Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt, Resinár, Poplaka, Orlath. März, Mai.

3297. S. rosmarinifolia *L.*; *Bmg.* 101; *Guimp.* t. 186; *Rchb.* icon. f. 1242; *Rchb.* icon. XXI, t. 590. — (S. tenuis et S. littoralis *Host.* Salic. t. 47, 48, 50—51.) — Auf sandigen moorigen Wiesen, feuchten Flussufern, mageren mit Moos überzogenen Waldwiesen bis in die Bergregion: Narzissenwiese im jungen Wald; bei Rakos am Altflussufer dem Rothenthurm gegenüber u. s. w. (*Bmg.* l. c.) April, Mai.

Sect. VIII. Frigidae Koch.

3298. S. Lapponum *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 757. — (S. limosa *Wahlenb.* lapp. 264; *Bmg.* 98. — S. helvetica *Vill.* — S. nivea *Ser.* — S. lactea *Bray* in Denks. d. regensb. bot. Ges. 2, 43, t. 2. — S. arnenaria *Willd.*; *Sturm* H. 25; *Schkh.* t. 317, b.; *Guimp.* t. 179; Engl. bot. t. 1809. — S. glaucophylla *Willd.* — S. Stuartiana *Sm.* in Rees. cycl. n. 85; Engl. bot. t. 2586.) — Auf feuchten Moorwiesen an quelligen Orten und Bächen der Alpen; nach *Bmg.* auch in niedrigeren Orten, z. B. am Hartbach und an der Maros. April, Jun.

3299. S. Myrsinites *L.*; *Bmg.* 90; *Koch* syn. ed. 2, 757; Fl. dan. t. 1054; *Linn.* fl. lapp. t. 7, f. 6. — (S. arbutifolia *Willd.* — S. dubia *Sut.* — S. Jacquiniana *Sturm* H. 25.) — Auf feuchten Hochmooren, Kronstädter Alpen: Butsets. Jun. Jul.

3300. S. Jacquiniana *Willd.* sp. 4, 692; *Guimp.* t. 181; *Host.* Salic. t. 102. — (S. fusca *Jacq.* A. t. 409; *Bmg.* n. 96 [non *L.*] — S. alpina *Scop.* carn. 2, 255, t. 61. — S. Myrsinites var. *δ Koch* syn. ed. 2, 758.) — Auf Moorboden in den Glimmerschiefer Alpen, 6000′—7000′. — Auf den Fogaraser- Arpaser Alpen am See; auf den Kerzesorer Alpen am Bullasee; auf den Rodnaer Alpen. Jun. Aug. (S. Myrsinites var. b. macrophylla *Schur* sert. n. 2570—2571.)

Sect. IX. Glaciates Koch.

3301. S. reticulata *L.*; *Bmg.* 95; *Guimp.* t. 178; *Schkh.* t. 317, a.; *Sturm* H. 25; *Host.* Salic. t. 105. — Auf feuchten Felsen der Alpen an Rinnseln und quelligen Orten: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Hermannstädter- Grossauer Alpen; auf dem Butsets, Königstein, der Piatra-mare bei Kronstadt; auf dem Kuhhorn bei Rodna. 5000′—7000′. Jun. Aug. Auf Glimmerschiefer- und Kalksubstrat.

a. obtusifolia. Foliis orbiculatis vel suborbiculatis, basi apiceque obtusis, concoloribus, glabris. — Auf den Arpaser Alpen. Jul.

b. grandifolia. Praecedens sed foliis duplo majoribus 10—12 lin. diam. subtus pallidis roridis. — Auf der Piatra-mare. 5000′. Kalk. Jun.

c. acutifolia. Foliis minimis 6 lin. long. postice obtusis antice acuminatis. — Auf dem Arpás. Jul.

d. **pilosa**. Foliis subtus in nervis petioloque pilosis. (*Schur* sert. n. 2567, var. a.) (An S. reticulata var. β vestita *Storch.* Salzb. 72; S. vestita *Pursch.* Fl. Am. sept. II, 610; *Rchb.* icon. XXI, p. 17, f. 1195; *Saut.* Flora 1849, II, 661—662. — Chamitea reticulata 2, vestita *Kern.* Zool. bot. Ges. 1860, 278. Me judicante!) — Auf Glimmerschieferfelsen der Fogaraser Alpen. Aug.

3302.. S. retusa *L.*; *Bmg.* 92; *Sturm* H. 25; *Guimp.* t. 176; *Schkh.* t. 317, a.; *Host.* Salic. t. 103. — Auf den Fogaraser- Arpaser-Glimmerschiefer-Alpen, so wie auf den Kalkalpen bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.) 6000′—7000′. Jun. Aug.

3303. S. Kitaibeliana *Willd.* sp. 4, 683; *Wahlenb.* carpat. p. 314; *Schur* sert. n. 2569. — (S. retusa var. β major *Koch* syn. ed. 2, 759.) — Foliis duplo majoribus acuminatis vix retusis; amentis femineis elongatis multifloris. Habitu S. Myrsiniti subsimilis. — Auf den Arpaser-Kerzesorer- und Rodnaer Alpen. 6000′. Jul.

3304. S. serpyllifolia *Scop.* carn. 2, 255, t. 61; *Willd.* sp. 4, p. 684; *Jacq.* A. t. 298; *Guimp.* t. 177. — (S. retusa var. γ *Koch* syn. ed. 2, 759. — S. retusa var. microphylla *Schur* herb. Transs.) — Trunco ramisque terrae adpressis implexis; foliis minimis, 3 lin. diam., plus minusve emarginatis, glaberrimis; amentis subsessilibus 1—2—3—5 floris = S. retusa *Bmg.* legitima! — Auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. 7500′. Kalk. Aug.

3305. S. herbacea *L.*; *Bmg.* 93; *Guimp.* t. 175; *Host.* Salic. t. 104. — Auf den höchsten Kämmen der Alpen am schmelzenden Schnee bis 8000′ Elevat. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **nivalis**. Foliis minimis suborbiculatis, basi apiceque leviter emarginatis, subtus in nervis petioloque pilosis. Ovariis capsulisque glabris. Fruticulum 1—2 poll. apice dichotomo ramoso, cortice flavo. = S. nivalis *Schur* herb. Transs. — Auf den höchsten Jochen der Arpaser Alpen: auf dem Vurtop und Podruschel; Juli; auf dem Negoi der Pormbacher Alpen. Aug.

698. POPULUS *L.*

3306. P. alba *L.*; *Bmg.* 720; *Guimp.* t. 202; Fl. dan. t. 2182; *Rchb.* icon. f. 1270; *Reit.* et *A.* t. 8. — (P. nivea *Willd.* Arb. 227; *Schkh.* t. 330. — P. alba var. β. *M. Bieb.* Fl. t. c. II, p. 421; III, p. 633.) — In feuchten Hainen an Flussufern, Hecken, Zäunen, Wiesen, häufig angepflanzt an Dörfern und Städten. März, April.

3307. P. hybrida *M. Bieb.* Fl. t. c. II, p. 422; III, p. 633; *Steven* Mém. de la Soc. des Nat. de Mosc. IV, p. 71. — (*Schur* sert. n. 2603; *Rchb.* icon. XXI, p. 29, f. 1271. — P. alba var. hybrida *Hohenak.* en. p. 29.) — P. leucophylla *Schur*. — A. P. alba differt: Foliis praecocibus ellipticis vel tenue ovatis basi apiceque angustatis, margine sinuatis, utrinque albo-tomentosis; foliis adultis glabris, utrinque nitidis subtus imprimis canescentibus, angulato-sinuatis; foliis serotinis apice ramorum hornotinorum subrhombeo-obovatis, postice cuneatis in petiolum suban-

gustatis, profundius 5–7 angulato-lobatis, utrinque albo-tomentosis, infimis denique glabrescentibus. Infirmior quam P. alba. — An Flussufern, Zäunen in Baumpflanzungen bei Hermannstadt. März, April.

3308. P. canescens *Smith.* brit. 1080; *Koch* syn. ed. 2, 759 *Rchb.* icon. f. 1273; Fl. dan. t. 2183; *Guimp.* t. 201. — (P. alba *Willd.* Arb. 227 [non *L.*] — P. alba *β* canescens *Bmg.* sub n. 720. — P. canescens *Ait.* — P. Bachofenii *Wierzb.; Rchb.* icon. f. 1272. — P. albo-tremula *Krause* Schles. Ges. 1848, p. 130; *Wimm.* Denkschr. 1853, p. 173.) — Auf sandig-schlammigem Boden, an Gräben und Flüssen. (*Bmg.* l. c.) Schässburg, Hermannstadt. April.

3309. P. tremula *L.*; *Bmg.* 721; *Guimp.* t. 203; *Schkh.* t. 330; Fl. dan. t. 2184; *Rchb.* icon. f. 1274. — In Wäldern, Hainen, an Hecken, Zäunen, Flussufern. März, April.

3310. Pseudo-tremula *Schur.* = P. nigro-tremula *Schur* herb. Transs. Foliis aestivalibus subrotundis vel dilatato-subrotundis, basi truncatis vel rotundatis, repando-sinuatis, utrinque glabris, margine ciliolatis; foliis junioribus ovato-cordatis, acuminatis, utrinque parce pilosis, margine ciliatis, glutinosis, siccatione nigricantibus; ramulis glabris. Frutex 6—9 ped., ramis divergentibus, curvato-adscendentibus. — Auf Sandboden am Altfluss bei Girlsau. Frek. Jul. (Nur Blätter.)

3311. P. repanda *Bmg.* en. 1, n. 723. (Mihi non satis nota.) — Am Altflussufer am Freithum bei Reps. März.

3312. P. nigra *L.*; *Bmg.* 722; *Guimp.* t. 204; *Schkh.* t. 330; *Rchb.* icon. f. 1275. — In Wäldern, Hainen, an Flussufern, um Dörfer, Städte, Promenaden. März, April.

a. **media.** Ramis divaricatis curvato-adscendentibus, foliis longissime petiolatis late rhombeis, diametro transversali longitudinalem superante. — (P. nigro-dilatato *Schur* herb. Transs.) — An Wegen, Hecken, Zäunen, Flüssen bei Hermannstadt. April.

3313. P. pyramidalis *Rozier. Lam.* dict. 5, p. 235; *Koch* syn. ed. 2, 760. — (P. dilatata *Ait.* h. kew. ed. 1, p. 804; *Schkh.* t. 330; 6, f. 4. — Balb. et Noc. Tic. II, t, 19. — P. fastigiata *Poir.* — P. nigra italica *Du Roi.* — P. italica *Mach.*) — An Gräben, Zäunen, Wegen, Parkanlagen, angepflanzt, durch Samen sich leicht verbreitend. März, April.

a. **dilatata** legitima. Foliis latioribus quam longis basi subcuneatis. — Bei Hermannstadt. Juni, Blätter.

b. **trapezoidea.** Foliis trapezoideis, diametro longitudinali transversalem aequante — Bei Kronstadt. April.

3314. P. pannonica *Kit.* in *Bess.* Volhyn. p. 38, n. 1263. — *Zawadski* en. pl. Gal. 117. — P. croatica *W. Kit. Bess.* Flora 1832 Beibl. 2, p. 14. — P. pyramidalis var. pannonica *Schur* herb. Transs. — Ramis curvato-adscendentibus, ramulis hornotinis purpureis; cortice ramorum prioris anni laevissimo sordide albo, nitido; foliis ovato-rhombeis, basi cuneatis; junioribus verrucosis, odorem balsamicum exhalentibus, adultis dilatatis subcordatis, basi subtruncatis. — Wie die vorhergenannte an Strassen, Gärten, Parkanlagen, seltener. Hermannstadt,

Kronstadt. April. — (Wenn *Besser* sagt: Diese Pappel habe den Wuchs der Pyramidenpappel und die Blätter der Schwarzpappel, so ist dieses insoferne richtig, als die ausgewachsenen Blätter der P. nigra nicht trapezoidisch, sondern fast herzförmig und länger als breit, also nicht „dilatati" oder breiter als lang sind).

3315. P. monilifera *Ait.* kew. ed. 1, 3, 407; *Koch* syn. ed. 2, 760; *Schkh.* t. 330, b. f. 5. — P. carolinensis et P. glandulosa *Mönch. Spr.* syst. 2, p. 244. — P. ciliata *Schur* herb. Transs. — An Wegen, Strassen, in Parkanlagen. März, April.

3316. P. balsamifera *L.* sp. 1034; *Poll.* Ross. t. 41. — (P. Tacamahaca *Mill.*). — In Gärten und an Promenaden bei Kronstadt. April, Mai.

3317. P. candicans *Ait.* — P. canadensis et P. latifolia *Mönch.* — In Gärten und Parkanlagen. Hermannstadt. Frek. April.

Ordo CXXVI. TAXINEAE Rich. Conifer. 124.

699. TAXUS *L.*

3318. T. baccata *L.*; *Bmg.* 1454; *Rchb.* icon. f. 1147; *Guimp.* t. 208; *Schkh.* t. 339; *Sturm* H. 14; *Brandt* et *Rat.* Giftpfl. t. 46. — In schattigen Gebirgswäldern (*Bmg.* l. c.) in den Fogaraser- Arpáser- Kerzesorer Gebirgen in der oberen Buchen- und unteren Tannenregion 3000' bis 5000', als kleiner Baum. April, Mai.

Ordo CXXVII. CUPRESSINEAE Rich. Conifer. 137.

700. JUNIPERUS *L.*

3319. J. communis *L.*; *Bmg.*; *Rchb.* icon. f. 1141; *Guimp.* t. 206; *Wagner* t. 92; *Schkh.* t. 338. — Auf Hügeln, Triften, Heiden, Bergabhängen bis 4000'. Fogaraser Gebirge, bei Zood; Heltau. April. (Trägt Blüthen, unreife und reife Früchte zu gleicher Zeit).

3320. J. indermedia *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 169, 172—173; *Schur* sert. 1853, n. 2613. — Frutex 3—4 ped. ramis erectis. Foliis minus pungentibus viridibus, subtus tenue carinatis, siccate stria exarata notatis. Fructibus sordide rubris (August) globosis, carnosis, folio suo dimidio brevioribus, J. communi majoribus. — In der Buchenregion der Fogaraser Gebirge 3000'—4000' auf den von Buchen entblössten Abhängen allmählig in J. nana übergehend; auf dem nördlichen Abhang des Surul. unter gleichen Verhältnissen. Jul. Aug.

3321. J. nana *Willd.* Arb. 159; *Koch* syn. ed. 2, 764: *Rchb.* icon. f. 1142; *Guimp.* t. 207; *Schkh.* t. 338. — J. communis *β.* alpina

Wahlenb. carp. *Gaud.* helv. 6, 301. — J. communis var. a. nana *Bmg.* en. n. 1455. — J. sibirica *Burgsd.* — J. communis γ. *L.* sp. 1470; var. γ. montana *Ait.* kew. 3, 414. — Auf den höheren Alpen in einer Region von 5500′ Elevat. über der Krummholzregion (*Bmg.* l. c.) Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Hermannstädter- Grossauer- Rodnaer- Kronstädter- Hunyader Alpen, oft mit P. Pumilio abwechselnd. Jul. Aug.

3322. J. Sabina *L.*; *Bmg.* 1456; *Rchb.* icon. f. 1143; *Wagner* t. 197. *Guimp.* t. 205; *Brandt.* et *Rat.* Giftpfl. t. 47. — An Hecken, Zäunen, Weinbergen, wohl nur angepflanzt. April.

3323. J. virginiana *L.* häufig in Parkanlagen angepflanzt. Mai.

701. CUPRESSUS *L.*

3324. C. sempervirens *L.* sp. 1422; *Schkh.* t. 310; *Nees* ab *Es.* fasc. 1. — Häufig in Gärten, Parkanlagen auf Kirchhöfen gepflanzt. März.

702. THUJA *L.*

3325. T. occidentalis *L.* Wie alle aus Nordamerika stammenden Gewächse in Siebenbürgen trefflich gedeihend und bildet z. B. im Park zu Frek, Bäume mit 2′ im Durchmesser dickem Stamme, pflanzt sich auch durch eigenen Samen fort. April.

Ordo CXXVIII. ABIETINFAE Rich. Conifer. 145.

703. PINUS *L.* ex parte.

3326. P. sylvestris *L.*; *Bmg.* 1446; *Rich.* Conif. p. 55, t. 11; *Antoine* Conif. t. 4, f. 8; *Wagner* t. 185; *Guimp.* t. 153. — P. Mughus *Jacq.* icon. rar. t. 193 (non *Scop.*) — P. rubra *Mill.* dict. n. 3. — Auf niedrigen Bergen und in der Ebene, gern auf Sandboden (*Bmg.* l. c.) bei Hermannstadt im jungen Wald angepflanzt, oberhalb Boitza, bei Kronstadt. Mai.

3327. P. uliginosa *Neumann* Schles. Ges. 1837, p. 95; *Schur* sert. n. 2623. — P. obliqua *Saut.* regensb. bot. Ges. — P. rotundata *Link.* Abh. der Berl. Akad. 1827, p. 168—170. — P. Mughur *Scop.* var. a. uliginosa *Koch* syn. ed. 2, 767. — P. Mughus *Bmg.* 1447 sec. stationes. — Auf den Arpaser- und Kerzesorer Gebirgen in der oberen Tannenregion 5000′ einzeln, Glimmerschiefer. Hochmoor. — Im Szeklerlande am St. Anna-See und am Fuss des Büdös 2000′. Trachytsubstrat. Torfmoor. Mai, Jun.

3328. P. Pumilio *Haenke* Beobacht. a. d. Riesengebirge 68; *W. Kit.* pl. rar. t. 149; *Antoin.* Conif. t. 3, f. 1; *Guimp.* t. 154; *Bmg.* 1448; *Schur* sert. n. 2622. — (P. Mughus *Rchb.* icon. f. 1130 [non *Jacq.*] — P. Mughus var. β *Koch* syn. ed. 2, 767. — Pinaster Pumi-

lis *Clus.*) — Bildet auf allen unseren Gebirgen die sogenannte Krummholzregion. 5000′—6000′. Jun.

3329. P. Laricio *Poiret.* in *Lam.* dict. 5, p. 339; *Koch* syn. ed. 3, 767; *Antoin.* Conif. t. 2, f. 3; *Rchb.* icon. f. 1131. — (P. Laricio β austriaca *Antoin.* Conif. t. 2, f. 2. — P. maritima B. major *Duham.* Arb. ed. 2, t. 72. — P. maritima *Koch.* — P. austriaca *Höss.* — P. nigricans *Host.* — P. Pinaster *Rochel.* banat. 79, t. 39, f. 81. — P. nigra *Link.* Abh. d. Berl. Acad. 1827, p. 173.) — In Bergwäldern, vorzüglich auf Kalksubstrat; in den Kronstädter Gebirgen; im Hunyader Com.; auf dem Kereszthegy bei Remete. Mai, Jun.

3330. P. uncinata *Ramond.* ap. *DC.* fl. franc. 3, 726; *Antoin.* Conif. t. 3, f. 3. — Nach *Lerchenfeld* bot. Nachl. Dürfte kultivirt sein und aus dem Freker Garten herstammen. Jun. Jul.

3331. P. Cembra *L.*; *Bmg.* 1450; *Antoin.* Conif. t. 20, f. 2; *Rchb.* icon. f. 1136. — In den Wäldern der Bistritzer- und Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.), im Hunyader Com. auf dem Retyezát. Mai, Jun. (*A. Bielz.*)

3332. P. strobus *L.*; *Rchb.* exc. germ. p. 160; *Lamb.* Monogr. t. 22; *Wangh.* B. A. 1, f. 1. — Häufig in Parkanlagen gepflanzt. Mai, Jun.

704. LARIX *Tournef.* inst. t. 357.

3333. L. europaea *DC.* fl. franc. 3, 277; *Bmg.* 1451. — (P. Larix *L.* sp. 1420; *Antoin.* Conif. t. 21, f. 2. — Abies Larix *Lam.* illustr; t. 785, f. 2.) — In Bergwäldern bei Bistritz. (*Bmg.* l. c.) Bei Kronstadt; im Hunyader Com. (*Lerchenfeld.*) Mai, Jun.

705. PICEA *Link. Linn.* 1841, p. 516.

3334. P. excelsa *Link.* in *Linn.* XV, p. 517. — (P. vulgaris *Link.* Abh. d. Berl. Acad. p. 180. — Pinus Abies *L.* sp. 1421. — P. excelsa *Lam.* — P. Picea *Du Roi.* — Abies excelsa *DC.* fl. franc. 3, p. 275; *Richard.* Conif. t. 14, f. 2 et t. 15; *Bmg.* en. n. 1453; *Rchb.* icon. f. 1138 [non *Lk.*]) — In unseren Gebirgen von 2500′—5000′ Elevat., einzeln, so wie in kleinen Beständen auch in der Ebene (Hochebenen); z. B. im Szeklerlande inmitten von Getreidefeldern; auf dem Torfmoor am Büdös 2000′ Elevat.; auf dem Kereszthegy bald über bald unter den Buchen bemerkbar, je nach der Lage der Abdachung, bis 3000′ Elevat. Mai, Jun.

3335. P. montana *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 159—169; 1852, p. 89; 1859, p. 181, 210; bot. Rundr. 1853, suscept. p. 115, 142. — (P. subarctica *Schur* sert. n. 2630.) — Arbor pyramidalis a basi fere ramosa. Cortice ramorum fusco-rubro, (trunci subincano), glabro, nitido, ramis gracilioribus quam P. excelsa, rectis, horizontalibus. Foliis sparsis quadrangularibus, tenue compressis, rectis, acutiusculis, lineis quatuor albis e punctulis formatis in lateribus notatis. Strobilus ovato-oblongus, subconicus vel subcylindricus; squamis latissimis obovatis, longissime acu-

minatis, integerrimis, apice truncatis et erosis. — In den siebenbürgischen Gebirgen die geschlossene Tannenregion von 4500'—5000' bildend. Die Blüthentheile habe ich in ihrer allmäligen Entwickelung nicht beobachten können, sie ist aber im Habitus und Standort von der P. excelsa *L.* der Ebene verschieden. Mai, Jun.

706. ABIES *Link.* in *Linn.* 1841, p. 525.

3336. A. pectinata *DC.* fl. franc. 3, 276; *Link.* l. c. p. 526; *Rchb.* icon. f. 1139. — (A. excelsa *Link.* in act. Acad. berol. 1827; *Linn.* VIII, p. 36. — A. vulgaris *Poiret.* in *Lam.* dict. 6, 514. — Pinus Picea *L.* sp. 1420; *Antoin.* Conif. t. 27, f. 2; *Guimp.* t. 156. — P. Abies *Du Roi.* — Abies alba *Bmg.* n. 1452.) — In der Buchenregion bis 4000', aber keine geschlossenen Waldungen bildend. Mai, Jun.

ENUMERATIO PLANTARUM TRANSSILVANIAE.

CLASS. II. MONOCOTYLEDONEAE JUSS.

Ordo CXXIX. HYDROCHARIDEAE DC.

707. VALISNERIA *L.*

3337. V. spiralis *L.* sp. 1441; *Koch* syn. ed. 2, 770; *Rchb.* icon. XVII, f. 108—110; *Nees* ab *Es.* fasc. 6. — (V. Jacquiniana *Eichw.* casp. cauc. p. 2.) — In Seen und grösseren Teichen, in der Mézőség (nach *Janka*). Jul. Septbr.

708. V. HYDROCHARIS *L.*

3338. H. Morsus ranae *L.*; *Bmg.* 727; *Sturm* H. 44; *Tratt.* Arch. t. 48; *Rchb.* icon. XVII, t. 62. — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

709. STRATIOTES *L.*

3339. S. aloides *L.*; *Bmg.* 1143; *Schkh.* t. 335, a. et b.; Fl. dan. t. 337; *Rchb.* icon. XVII, t. 61. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern (*Bmg.* l. c.) sporadisch auf mehreren Punkten; vor dem Dorfe Baumgarten nächst Hermannstadt; an der Strasse gegen Fogaras bei Skore. Jun. Jul.

Ordo CXXX. ALISMACEAE Juss. dict. 7, 474, p. p.

710. ALISMA *L.*

3340. A. Plantago *L.*; *Bmg.* 665; *Schkh.* t. 102; Fl. dan. t. 561; *Rchb.* icon. XVII, t. 57. — In stehenden und fliessenden Wässern, auf überschwemmt gewesenen Orten. Jun. Aug.

a. **cordifolium**. Foliis ambitu ovatis basi rite cordatis. — Auf überschwemmt gewesenem schlammigen Boden. Jul.

b. **lanceolatum.** Foliis oblongo-lanceolatis vel oblongis in petiolum sensim angustatis. (A. lanceolatum *Withr* An. 362. — A. Plantago *Willd.* var. β sp. 2, 276.) — In seichten Wässern, an Flüssen, Gräben, Hermannstadt. Jun.

c. **heterophyllum.** Foliis vel omnibus linearibus vel in uno eodemque specimine apice dilatatis spathulatis mollibus 1 lin. latis scapum superantibus. — In stehenden Wässern, Teichen und Tümpeln. Jun. Jul.

d. **graminifolium.** Foliis omnibus linearibus rigidiusculis, acuminatis, scapum brevioribus. — (A. Plantago var. graminifolium *Wahlenb.* fl. suec. 1, p. 228; *Rchb.* icon. XVII, f. 102.) — Auf überschwemmten sandigen Plätzen. Hermannstadt. Jun. Jul.

3341. A. natans *L.*; *Bmg.* 666; Fl. dan. t. 1573; *Tratt.* Oestr. t. 182; *Rchb.* icon. XVII, t. 57. — In stehenden Wässern. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3342. A. parnassifolium *L.* var. **Baumgartenianum** *Schur* herb. Transs. sert. n. 2636. — Floribus in paniculam amplam verticillatam dispositis; foliis ambitu ovatis, obtusis, basi profunde cordatis, longissime petiolatis; lobis baseos rotundatis parallelis. — In den Teichen der Mézöség, in dem See Hodisch, in tiefem Wasser, Blattstiele 2′ lang. vielleicht A. dubia *Willd.* Jul. Aug. (*Bmg.* herb. Transs.).

711. SAGITTARIA *L.*

3343. S. sagittifolia *L.*; *Bmg.* 1131; *Schkh.* t. 298; *Sturm* H. 18; *Tratt.* Oestr. t. 7; *Rchb.* icon. XVII, t. 53. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern, Teichen, Tümpeln, Hermannstadt. Jun. Aug.

a. **heterophylla.** Foliis inaequalibus vel lanceolatis vel ex ovata basi angustatis, lobis acuminatis. — Bei dem Dorfe Baumgarten nächst Hermannstadt. Jul.

b. **aequiloba.** Lobis foliorum aequalibus a lata basi acuminatis subtriangularibus, 3–4 poll. longis, lobis deorsum versis. Bei Hermannstadt. Juni. Juli.

c. **divaricata.** Lobis foliorum angustioribus lineari-lanceolatis, posterioribus extrorsum divaricatis. — In stehenden Wässern und Tümpeln. Kronstadt. Jun. Jul.

d. **minor.** Angustatum. Foliis minimis lobis basalibus angustissimis subfalcatis in angulum rectum distantibus, lobo medio oblongo-lineari obtusiusculo. Planta gracilis, floribus minimis, roseis. — Auf Sandboden Hermannstadt. Juni.

Ordo CXXXI. BUTOMEAE Rich. Mém. du Mus. 2, 365.

712. BUTOMUS *L.*

3344. B. umbellatus *L.*; *Bmg.* 726; *Sturm* H. 18; *Schkh.* t. 111; Fl. dan. t. 604; *Rchb.* icon. XVII, t. 58. — In Teichen, Gräben, Flüssen, sumpfigen Wiesen. Juni, Aug.

Ordo CXXXIII. JUNCAGINEAE Rich.

(*Rich.* in Mém. du Mus. 2, p. 365.)

713. SCHEUCHZERIA *L.*

3345. S. palustris *L.* sp. 482; *Koch* syn. ed. 2, 773; *Sturm* II. 78; *Schkh.* t. 100; Fl. dan. t. 76. — Auf Torfsümpfen zwischen Sphagnum am Fuss des Büdös. Jul. Aug.

714. TRIGLOCHIN *L.*

3346. T. maritimum *L.*; *Bmg.* 660; *Sturm* II. 78; Fl. dan. t. 306; *Rchb.* icon. XVII, t. 52, f. 92–93. — Auf sumpfigen schlammigen, eisenhaltigen und salzigen Wiesen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

a. sexangulare. Fructibus ovatis rite sexangularibus. — Auf sumpfigem Salzboden bei Salzburg. Juli.

3347. T. palustre *L.*; *Bmg.* 659; *Sturm* II. 13; *Schkh.* t. 102; *Rchb.* icon. XVII, t. 51, f. 90, 91. — Auf sumpfigen Wiesen (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Torda. Jun. Jul.

3348. T. Barrelieri *Lois.* fl. gall. ed. 1, p. 725; *Koch* syn. ed. 2, sub n. 2, p. 774; *Rchb.* icon. XVII, t. 51 *β. Maly* en. p. 376. — (T. palustre var. a. gracillima pauciflora salina *Schur* sert. n. 2641). — Auf schlammigen etwas salzigen Wiesen bei Salzburg gegen Mundra; am alten Berg mit Malaxis Löselii. Jun. Jul.

Ordo CXXXIII. POTAMEAE Juss. dict. nat. p. 93.

715. POTAMOGETON *L.*

(a. Heterophylli *Koch.*)

3349. P. natans *L.*; *Bmg.* 214; *Schkh.* t. 28; Fl. dan. t. 1025; *Rchb.* icon. XVII, t. 50, f. 89. — In stehenden und langsam fliessenden Wässern (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Jul. Aug.

3350. P. oblongus *Viviani* fragm. fl. ital. p. 2, t. 13; *Koch* syn. ed. 2, 775; *Cham.* in *Linn.* t. VI, f. 19; *Rchb.* exc. germ. p. 9. — (P. Plantago *Bast.* — P. polygonifolius *Pourr. Rchb.* icon. t. 45. — P. parnassifolius *Schrad.*). — Auf Moorboden in Gräben und stehenden Wässern, auf der Burzenwiese bei Kronstadt, im Schwarzbach bei Tartlau. Jul. Aug.

3351. P. fluitans *Roth.* tent. 1. 72; 2, 202; *Bmg.* 215, *Koch* syn. ed. 2, 776; Fl. dan. t. 2115; *Rchb.* icon. XVII, t. 49. — (P. oblongus *Meyer* chlor. han. p. 519. — P. natans *γ.* angustatus *Koch.* — P. natans *β. Neilreich.* — P. stagnatilis *Koch; Rchb.* icon. XVII, t. 48). — In fliessenden Wässern, Gebirgsbächen bei Resinar; im Zibin bei Talmats; bei Kronstadt. Jul. Aug.

3352. P. heterophyllus *Schreb.* spicil. fl. Lips. 21; *Bmg.* 216; *Rchb.* icon t. 42, 43. — (P. gramineus var. *β.* heterophyllus *Koch* syn. ed. 2, 777; *Fries.* nov. ed. 2, p. 36. — P. gramineus *L. Rchb.* icon. t. 41; Fl. dan. t. 222, 1263. — P. heterophillus a. foliosus D. Fl. 1, 844. — P. Proteus heterophyllus *Cham.* et *Schlechtend.* in *Linn.* [illegible] — P. hybridum *Timill.* — P. angustanum *Balb.* — P. discolorum *Bellard.* — P. crassipes *Kit.*). — In stehenden Wässern (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

3353. P. gramineus *L.* suec. 2. n. 151; *Rchb.* icon. XVII, t. 41; *Bmg.* 224; Fl. dan. t. 222. — (P. gramineus var. a. *Koch* syn. ed. 2, 777; P. gramineus a. graminefolius *Fries.* nov. ed. 2, p. 36. — P. heterophyllus *γ.* elongatus D. Fl. 1, 845. — P. gramineus *β.* lacustris *Fries.* l. c.). — In stehenden und fliessenden Wässern, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Juli.

3354. P. Hornemanni *Meyer* chlor. han. 521; *Koch* syn. ed. 2, 777. *Rchb.* icon. t. 45? — coloratus *Hornem.* Fl. dan. t. 1449. — P. plantagineus *Ducros. Rchb.* icon. t. 44. — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern (bei Klausenburg *Wolff.*), in der Maros bei Sz. Domokos, in Reissbach bei Hermannstadt. Juli.

(h. Homophylli *Koch.*)

3355. P. lucens *L.*; *Bmg.* 219; Fl. dan. t. 195; *Rchb.* icon. t. 36; f. 64. — (P. serratum *Web.* prim. p. 16. — P. Proteus, A. lucens *Cham.* et *Schl.*). — In stehenden und fliessenden Wässern (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

3356. P. acuminatus *Schum.* saell. 1, p. 49; Fl. dan. t. 1384; *Rchb.* icon. t. 40. f. 69. — P. cornutus *Presl.* — P. corniculatus *Schur* sert. 2646. — In gelinde fliessenden Wässern, in dem Burzenfluss bei Kronstadt. Juli.

3357. P. praelongus *Wulf.* in *Roem.* Arch. 3, 331; *Koch* syn. ed. 2, 779; Fl. dan. t. 1687; *Rchb.* icon. t. 33. — (P. lucens *Bmg.* herb. Transs. — P. lucens *Web.* prim. p. 15. — P. flexuosum *Schleich.* — P. flexicaulis *Dethard.* — P. acuminatum *Wahlenb.*). — In Flüssen und Teichen bei Schässburg (*Bmg.* l. c.). Juli.

3358. P. perfoliatus *L.*; *Bmg.* 217; Fl. dan. t. 196; *Rchb.* icon. t. 29, f. 53, 54. — (P. Loeselii *R.* et *S.* syst. 3, 508) — In Flüssen und Teichen (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

3359. P. crispus *L.*; *Bmg.* 220; Fl. dan. t. 927; *Rchb.* icon. t. 29, f. 50. — In stehenden und fliessenden Wässern (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

(c. Chloephylli *Koch.*)

3360. P. compressus *L.*; *Bmg.* 221; *Rchb.* icon. XVII, t. 24, f. 42; *Maly* en. p. 374, n. 40. — (P. mucronatus *Schrad.*) — In Teichen und fliessenden Wässern. Hermannstadt, Kronstadt. (*Bmg.* l. c.) Jul.

3361. P. zosteraefolius *Schum.* en. 1, 50; Fl. dan. t. 1865; *Rchb.* icon. 2, f. 308; *Rchb.* icon. t. 27. — P. complanatus *Willd.* —

P. cuspidatum *Schrad.* — P. pusillus β. major *Rchb.* sec. *Neilreich.* — In gelinde fliessenden Wässern. Hermannstadt. Jun. Jul.

3362. P. acutifolius *Link.* ap. *R.* et *S.* syst. 3, 513; *Koch* syn. ed. 2, 780; Fl. dan. t. 1747 et 2046; *Rchb.* icon. XVII, t. 26; pl. crit. II, f. 309. — In Teichen und Tümpeln, bei dem Dorfe Baumgarten nächst Hermannstadt. Jun. Juli.

3363. P. obtusifolius *M.* et *K.* D. Fl. 1, 855; *Koch* syn. ed. 2, 780; *Rchb.* exc. germ. p. 7; *Rchb.* icon. XVII, t. 25; *Cham. Linn.* II, t. 4, f. 8. — (P. gramineum *Sm.* — P. gramineus *Gaud.* — P. compressus *Roth.*). — In stehenden und langsam fliessenden Wässern bei Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul. (Mit dem vorhergehenden).

3364. P. pusillus *L.*; *Bmg.* 225; Fl. dan. t. 1451; *Rchb.* icon. XVII, t. 22, f. 38. — In stehenden und fliessenden Wässern, in Teichen, Seen, Tümpeln. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

a. **major.** Foliis latioribus 1 lin. latis; statura robustior. — P. compressus D. Fl.; *Sm.* brit. 195. — P. pusillus a. major *Fries.*; *Koch* syn. ed. 2, 780; Fl. dan. t. 203. — In gelinde fliessenden Wässern bei Hermannstadt. Juli.

b. **tenuissimus.** Gracillimus. Foliis angustissimis $^1/_5$—$^1/_4$ lin. latis. — P. pusillus β. tenuissimus D. Fl.; *Koch* l. c. 780. *Schur* sert. n. 2655. cum Synon. P. gracilis *Fries.* — In stehenden seichten Wässern und Tümpeln. Hermannstadt. Jun.

c. **pauciflorus.** *Schur.* Gracillimus. Spicis subemersis 4—6 floris interruptis. Caudiculis subfiliformibus pallide rubris. Foliis setaceo-linearibus obsolete trinerviis, glabris. Fructibus semiorbiculatis. = P. subtrichodes *Schur.* — In stehenden Wässern, Teichen, Tümpeln. Hermannstadt. Juni, Juli.

(d. Coleophylli *Koch.*)

3365. P. pectinatus *L.*; *Bmg.* 222; Fl. dan. t. 1746; *Rchb.* icon. t. 19, f. 30. — Im stehenden und fliessenden Wasser. Hermannstadt. Jul. August.

3366. P. filicaulis *Schur* herb. Transs. Caulibus longissimis ramosissimis, tereti-filiformibus, flaccidis, 2—3 ped. longis, albidis. Foliis longissimis, capillaceo-angustissimis, mollibus. Pedunculis fructiferis longissimis $1^1/_2$—2 ped. tenuissimis filiformibus. Fructibus oblique ovatis, dorso obsolete carinatis, subapiculatis. — Affinis P. filiformi *Pers.* *Schur* sert. p. 70, sub n. 2657. — In Gräben auf der Burzenwiese bei Kronstadt, in Buchten des Burzenflusses, Kronstadt. Jun. Jul.

3367. P. marinus *L.* sp. 184; *Koch* syn. ed. 2, 781; *Rchb.* icon. t. 18, f. 27—29. — (P. setaceum *Schum.* — P. filiformis *Pers.* syn. 1, 152; Nolt. nov. fl. hols. p. 20. *Cham.* et *Schl. Linn.* 2, p. 168). — Auf allen Salzlokalitäten Siebenbürgens, in den Salzteichen bei Salzburg in fast gesättigtem Salzwasser. Jul. Aug.

(e. Enantiophylli *Koch.*)

3368. P. densus *L.*; *Bmg.* 218; Fl. dan. t. 1264; *Rchb.* icon. t. 28, f. 47—49. — In gelinde fliessenden Wässern, vorzüglich in Gebirgsbächen, Mühlbächen. Hermannstadt. Jun. Aug.

3369. P. setaceus *Bmg.* En. 1, n. 223. — (P. setaceum *L.* sp. 184, *Rchb.* icon. f. 46. — P. serratus *L.* sp. 183. — P. densus var. lancifolius *Koch* l. c. 781). — In Gebirgsbächen bei Resinar bei den Brettmühlen. Jun. Jul.

716. RUPPIA *L.*

3370. R. transsilvanica *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 356. — (R. obliqua *Schur* [non *Meyer*] Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 112; *Schur* bot. Rundr. 1853, p. 48; *Schur* sert. p. 70, n. 2662; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 355. — R. salina *Schur* pl. exsicc.). Antheris globosis. Fructibus longissime pedicellatis, basi obliqua ovatis, sensim in apiculam rectam attenuatis, in statu morboso per evanescentiam apiculam denique obtusis. — In den Salzteichen bei Salzburg nächst Hermannstadt. Jul. Aug.

717. ZANICHELLIA *L.*

3371. Z. palustris *L.*; *Bmg.* 13; *Schkh.* t. 280; Fl. dan. t. 67. — (Z. palustris var. major *Schur* = Z. major *Bönningh.* ap. *Rchb.* icon. VIII, f. 1005. — *Schur* sert. n. 2660). — In Gräben, Teichen, stehenden und fliessenden Wässern. Jun Jul. (*Bmg.* l. c.).

3372. Z. pedicellata *Fries.* nov. mont. 3, p. 135; *Koch* syn. ed. 2, 782. — Z. pedunculata *Rchb.* icon. VIII, f. 1007; *Schur* sert. n. 2661. — Z. gibberosa *Rchb.* icon. VIII, f. 1006). — In seichten Wässern auf Sandboden am Altfluss bei Talmats und Frek. Jun. Jul.

Ordo CXXXIV. NAJADEAE Link. Handb. 1, p. 820.

718. NAJAS *Linn.*

3373. N. major *All.* pedem. 2, 221; *Roth.* tent. 2. 2, 499, *Koch* syn. ed. 2, 783; *Nees.* ab *Es.* fasc. 6; *Schur* sert. n. 1663; *Maly* en. p. 70. — (N. marina a. *L.* sp. 1441. — N. maritima *Pall.* — N. fluvialis *Lam.* — N. monosperma *Willd.* sp. IV, 331; *Sturm.* H. 41. — Ittnera Najas *Gmel.* bad. III, p. 590, t. 3). — In Seen, Teichen, Flussbuchten auf dem Grunde derselben und schwer zu gewinnen. (*Bmg.* herb. Transs.) In der Mézöség. Jul. Aug.

719. CAULINIA *Willd.*

(*Willd.* act. Acad. berol. 1798, p. 87.)

3374. C. fragilis *Willd.* sp. IV, 182; *Nees.* ab *Es.* fasc. 10. — (Najas minor *All.* pedem. 2, 221; *Koch* syn. ed. 2, 783; *Schkh.* t. 296. Caulinia microphylla *Balb.* et *Noc.* Tic. 2, t. 16. — Ittnera minor *Gmel.* bad. III. t. 4). — Auf dem Grunde der Teiche und gelinde fliessenden Wasser mit sandigem Boden in klarem Wasser, so dass sie von der Oberfläche entdeckt werden kann; in der Maros bei Broos und Zam. Juni, Juli.

Ordo CXXXV. LEMNACEAE Link.

(*Link.* Handb. z. Erk. d. Gew. 1, 289.)

720. LEMNA *L.* p. p.

3375. L. minor *L.*; *Bmg.* 78; *Sturm.* H. 44; Fl. dan. t. 1587; *Rchb.* icon. t. 14, f. 15; *Engl.* B. t. 1095. — (Lenticula minor *Scop.*) — In stehenden Wässern, Bächen, Tümpeln diese oft ganz bedeckend. Mai, Juni.

721. SPIRODELA *Schleid. Linn.* XIII, p. 391.

3376. S. polyrrhiza *Schleid.* l. c. 392. — (Lemna polyrrhiza *L.*; *Bmg.* 80; *Rchb.* icon. t. 15, f. 17; *Sturm* H. 44; Fl. dan. t. 1589; Engl. B. t. 2458. — Lenticula polyrrhiza *Lam.*). — In stehenden Wässern, im Bruckenthalischen Garten. Hermannstadt. Mai, August.

722. TELMATOPHACE *Schleid.* l. c.

3377. T. gibba *Schleid.* l. c. p. 391. — (Lemna gibba *L.*; *Bmg.* 79; *Rchb.* icon. t. 14, f. 16; *Sturm.* H. 44; Fl. dan. t. 1588. E. B. t. 1233. — Lenticula vulgaris *Lam.*). — In stehenden Wässern, Lachen, Tümpeln, Gräben, häufig vor dem Sagthore. Jun. Jul.

3378. T. orbicularis *Schur* sert. p. 70, n. 2670; *Schult.* Ostr. Fl ed. 2, p. 64; *Maly* en. p. 73; *Rchb.* icon. t. 15, f. 18. — (Lemna orbicularis *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. ed. 2, p. 64). Media inter L. polyrrhizam et L. gibbam. — L. banatica *W. Kit.* — L. major *C. A. Meyer* Ind. cauc. p. 11.) — L. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — In stehenden Wässern, Gräben diese oft ganz ausfüllend bei Hermannstadt. Jun. Aug.

3379. T. arrhiza *Schur* herb. Transs. — (Lemna arrhiza *L.* mant. 2, p. 294. *Koch* syn. ed. 2, 784. — *Sturm.* H. 44; *Rchb.* icon. t. 14, f. 14; Muh. gen. t. 11, f. 4. — L. microscopica *Schur* herb. 1846). — In stehenden klaren Wässern mit L. orbicularis bei Hermannstadt. August.

723. STAUROGETON *Rchb.* consp.

3380. S. trisulcus *Schur* herb. Transs. — (Lemna trisulca *L. Bmg.* 77; *Rchb.* icon. XVII, t. 15, f. 19; Fl. dan. t. 1586; *Sturm* H. 44; *Engl.* B. t. 926). — In stehenden Wässern, Teichen, langsam fliessenden Bächen. Hermannstadt. Mai, Aug.

Ordo CXXXVI. AROIDEAE Juss. gen. 23.

724. ARUM *L.*

3381. A. maculatum *L.*; *Bmg.* 7; *Sturm.* H. 44; Fl. dan. t. 505; *Rchb.* icon. VIII, f. 8; *Engl.* bot. t. 1298. — (Arum vulgare *Lam.* ill. t. 740, f. 1). — In schattigen Gebirgswäldern, bei Schässburg, Reps, Bonhya (*Bmg.* l. c.) Mai.

3382. A. intermedium *Schur* sert. p. 71, n. 2672. — Antecedente gracilius. Foliis 2½ poll. long. immaculatis, scapum aequantibus. Spatha viridi longe acuminata spadicem multo superante. Spadice tenue viridi clava stipite suo duplo breviore. — (A. gracile *Unverricht*). — In Laubwäldern der Bergregion, am Bärenbach bei Heltau; in Buchenwaldungen bei Broos; im Zoodthale am Fuss des Götzenberges; im Zaisonthale bei Kronstadt, auf dem Surul, Pojana Niamsuluj, bis 3000 . Mai, Jun.

3383. A. alpinum *Schott. Kotschy* bot. Zeit. 1851, p. 285; *Schur* sert. p. 71, n. 2673. — In der Krummholzregion des südlichen Siebenbürgens (*Kotschy*). (*Neilreich* Nachtr. p. 65). — Dieses Arum ist mir zweifelhaft; sollte es mit A. intermedium identisch sein, so ist die Benennung und Angabe des Standortes unrichtig, da nach meinen Erfahrungen auf unseren Alpen kein Arum vorkommt).

725. CALLA *L.*

3384. C. palustris *L.*; *Bmg.* 9: *Sturm* H. 5; *Schkh.* t. 278; Fl. dan. t. 422; *Rchb.* icon. XVII, t. 13. — In Moorsümpfen (*Bmg.* l. c.) bei Kronstadt. Jun. Jul.

Ordo CXXXVII. ACOROIDEAE Schott. Melat. 22.

726. ACORUS *L.*

3385. A. Calamus *L.; Bmg.* 2215; *Schkh.* 97 ; *Wagner* t. 82; Fl. dan. t. 1158; *Engl.* B. t. 356. — In Sümpfen, stehenden und fliessenden Wässern, häufig bei Kronstadt in Buchten des Burzenflusses bei den Bienengärten, Jul. Aug.

Ordo CXXXVIII. TYPHACEAE Juss. gen. 25.

727. TYPHA *L.*

(*Schur* Entw. d. Gatt. Typha Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 177—208, t. 1-2.)

3386. T. latifolia *L.*; *Bmg.* 2119; *Schkh.* t. 281; Fl. dan. t. 645; *Nees* ab *Es.* fasc. 2; *Rchb.* icon. f. 745. — An Flüssen, Gräben, Teichen, in Bächen und Tümpeln. Jul. Aug.

3387. T. remotiuscula *Schur* herb. Transs. = T. latifolia var. remotiuscula *Schur* pl. exsicc. — Foliis linearibus a basi ad apicem sensim dilatatis, interioribus strictis, exterioribus leviter curvato-ensiformibus, omnibus glaucis caulem superantibus. Spicis cylindricis, muscula a feminea remota; spatio nudo 1 poll. longo; spica mascula 6—8 poll. feminea 6 poll. apice attenuata. Planta 4 ped. et major, serior florens quam T. latifolia. — An sumpfigen Orten auf Thonboden am Gesprenge bei Kronstadt. Jul. 1854.

3388. T. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — Affinis mihi T. Schuttleworthii *Koch* et *Sonder* esse videtur. Planta 5—6 ped. Foliis gramincoloribus, linearibus, a basi ad apicem sensim attenuatis, acutis. Spicis cylindraceis contiguis, mascula saepe in feminea plus minus profundius decurrente, spica feminea mascula duplo longiore. — Gracilior quam T. latifolia, siccatione fuscescens. — In Lachen und Gräben vor dem Leichenthor bei der Schanze bei Hermannstadt. Jul. 1852.

3389. T. angustifolia *L.*; *Bmg.* 2120; Fl. dan. t. 815; *Rchb.* icon. IX, f. 745; *Engl.* bot. t. 1456. — In stehenden und fliessenden Wässern, mit T. latifolia meist gemeinschaftlich. Jul. Aug.

a. elatior. Planta robustior 5—6 ped. Foliis gramincoloribus (saturate viridibus) subplanis, linearibus, acutis, fere duplo latioribus quam T. angustifolia genuina. Media inter T. latifoliam et T. angustifoliam. = T. media *Pollin. Rchb.* exc. germ. n. 42. — In stehenden und fliessenden Wässern am Rande von Wiesen. Hermannstadt. Jun. Jul.

3390. T. gracilis *Schur Rchb.* icon. XIX, f. 744; *Schur* sert. n. 2678. — Ab antecedente differt. Gracilis, omnibus in partibus minor; caule $2^1/_2$—3 ped.; foliis glaucis angustissimis, basi canaliculatis, acutis, caulem superantibus. Spicis ab invicem longe (2—3 poll.) remotis, femineis prius tenue cylindricis, demum suboblongis. — Auf Moorwiesen, Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun. Jul. — In Früchten August 1853 bei Kronstadt. — Bildet den Uebergang von T. angustifolia zu T. Laxmanni *Lepech.* und kommt nach *Lerchenfeld* auch in der Mézöseg vor.

728. SPARGANIUM *L.*

3391. S. ramosum *Huds.* fl. angl. ed. 2, p. 401; *Bmg.* 2121; *Schkh.* t. 282; Fl. dan. t. 1282; *Rchb.* icon. f. 751. — (S. rectum a. *L.* sp. 1378). — An Gräben, Teichen, Sümpfen, stehenden und fliessenden Wässern. Jul. Aug.

3392. S. simplex *Huds.* fl. angl. ed. 2, p. 401; *Bmg.* 2122; *Schkh.* t. 282; Fl. dan. t. 932; *Rchb.* icon. IX, f. 750. — S. rectum *β. L.* sp. 1378. — In Gräben, Sümpfen, stehenden Wässern. Jul. Aug.

3393. S. fluitans *Fries.* Summ. veget. 2, 559; S. natans fluitans *Schur* herb. Transs. — Caule elato 12—15 poll., flaccido; foliis radicalibus longissimis caule longioribus, natantibus; capitulis duplo minoribus quam S. simplex duplo majoribus quam S. natans. — In tieferen Wässern bei Klausenburg (*Wolff*). (*Janka* bot. W.-Bl. 1856, p. 315). Jul. Aug.

3394. S. natans *L.*; *Bmg.* 2123; Fl. dan. t. 260; *Rchb.* icon. XIX, f. 739. — (S. minimum *Fries.* Summ. veget. 2, 560). — In Sümpfen, stehenden Wässern, Torfmooren, zwischen Sphagnum (*Bmg.* l. c.) am Büdös und bei Tusnád. Jun. Jul.

Ordo 0XXXIX. ORCHIDEAE Juss. gen. 64.

(*Rchb.* fil. icon. XXIII—XXIV.)

Trib. I. OPHRYDEAE Koch syn. ed. 2, p. 788.

(*Lindl.* gen. et sp. Orchid. p. 257.)

729. ORCHIS *L.*

(a. Moriones: Tuberibus integris rotundatis.)

3395. O. fusca *Jacq.* Fl. A. 4, t. 307; *Koch* syn. ed. 2, 788; *Bmg.* 1912; *Rchb.* icon. XXIII, t. 25; *Sturm.* H. 41. — (O. purpurea *Huds. Rchb.* l. c.) — O. fusca *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 366; 3, 602. — O. militaris var. *L.* sp. 1334). — Zwischen Gebüsch in Weinbergen in der Hügelregion (*Bmg.* l. c.) nicht selten bei Hammersdorf. Mai, Jun.

3396. O. moravica *Jacq.* icon. rar. t. 182. = (O. fusca var. pallidiflora *Schur* herb. Transs. var. albiflora *Schur* sert. n. 2682, var. a. — O. fusca *Curt.* fl. lond. VI, t. 64). — Floribus albidis vel sordide flavis, minoribus quam antecedens; labelli lacinia media leviter emarginata, laciniis lateralibus rotundatis integerrimis. Planta gracilis 12 poll. — In den Weinbergen bei Hammersdorf zwischen Gebüsch am Irishügel daselbst. Mai. Jun.

3397. O. hybrida *Bönningh.* in *Rchb.* exc. germ. p. 124; *Schur* sert. n. 2683. — (O. fusca var. *β.* stenoloba *Cuss.*; *Rchb.* l. c. — O. fusco-militaris *Schur* herb. Transs.). — Zwischen Gebüsch uud in Weinbergen bei Stolzenburg, im Pfarrgarten daselbst, auf dem Zackelsberg bei Gross-Scheuern. Mai, Jun.

3398. O. militaris *L.*; *Bmg.* 1911; *Koch* syn. ed. 2, 789; *Jacq.* icon. t. 598, Fl. dan. t. 1277; *Rchb.* pl. crit. X, f. 940; *Hall.* helv. t. 28, f. 1. = (O. galeata *Lam.* encycl. IV, 593; *Koch Linn.* 22, p. 278. — O. Rivini *Gouan. Rchb.* fil. Orchid. icon. t. 24). — Auf Bergwiesen,

grasigen Hügeln, in Weinbergen, Obstgärten (*Bmg* l. c.). Hermannstadt. Mai, Juni.

a. **longibracteata.** Bracteis subfoliaceis ovarium aequantibus. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jun.

b. **arenaria.** Robustior, 15—18 poll.; labelli lobo medio magis porrecto obcordato, lacinulis lateralibus lineari-oblongis, lacinula media subtriangulari; labelli lobis lateralibus oblongis, acutiusculis, crenulatis. Calcare tenue clavato ovario triplo-breviore. Bracteis brevissimis subsquamiformibus. — Auf Sandhügeln bei Hammersdorf, auf dem Zackelsberg bei Stolzenburg. Jun.

3399. O. variegata *All.* ped. 2, 147; *Bmg.* 1910; *Jacq.* icon. rar. t. 599; *Lindl.*; *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 366. — (O. tridentata *Scop.* [non *Lam.*] *Hall.* 1275, t. 30, f. 2; *Rchb.* icon. t. 19). — Auf Bergwiesen, in Weinbergen (*Bmg.* l. c.) bei Kronstadt. Mai, Jun.

a. **submilitaris** *Schur.* Robustior, ad apicem foliata. Foliis duplo latioribus, lato-oblongis, caulem involventibus. Spica subpyramidali multiflora, floribus duplo majoribus. Calcare retiusculo subdependente, labelli lobis lateralibus acutiusculis, lobo intermedio dilatato inaequaliter tridentato, lacinula media multo breviore. Bracteis ovarium superantibus. Proxima O. tauricae *Lindl.* (O. variegato-militaris *Schur*). — Auf grasigen Hügeln in Weinbergen, auf dem alten Berg bei Hermannstadt, in den Weinbergen bei Hammersdorf. Mai, Jun.

3400. O. ustulata *L.*; *Bmg.* 1909; *Sturm.* H. 12; *Hall.* 1273, t. 28, f. 3: *Engl.* B. t. 18; Fl. dan. t. 103; *Rchb.* icon. VI, f. 775. — Auf Wiesen der Ebene und Gebirge (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Mai, Jun.

3401. O. coriophora *L.*; *Bmg.* 1905; *Jacq.* A. t. 122; *Hall.* 1284, t. 34, f. 1, *Rchb.* icon. VI, f. 773; *Rchb.* fil. t. 15. — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt. Mai, Jun.

a. **cibinlensis** *Schur.* Robustior, 1½ ped. Foliis a basi ad apicem caulis sensim miroribus. Galeae phyllis acutis coniventibus, fusco-purpureis. Calcare incurvo, ovarium aequante. — Affinis O. cimicinae *Crntz.* An O. cassidea *M. Bieb.*? — Auf Wiesen am alten Berg bei Hermannstadt. Mai, Jun. (O. fragrans *Poll. Elem.* di bot. II, 155, 157; *Rchb.* icon. XXIII, t. 14 [non *Ten.*] welche als Var. von O. coriophora angesehen wird, dürfte hieher gehören. *Neilr.* Nachtr. p. 58).

3402. O. globosa *L.*; *Bmg.* 1903; *Jacq.* A. t. 265; *Rchb.* icon. VI, f. 767. — (O. sphaerica *M. Bieb.* — Nigritella globosa *Rchb.* exc. germ. p. 121). — Auf feuchten Wiesen der Hügel- und Bergregion bis in den Voralpen (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Jul.

a. **major.** Robustior, 1½—2 ped.; tubera maxima 1—1½ poll. obovata; folia obovato-lanceolata. Spica post anthesin elongato-cylindrica. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Talmatsch. Jun. Jul.

b. **gracilis** subalpina *Schur* sert. n. 2688 var. *β*. — Auf den Arpaser und Kerzesorer Voralpen. Jul.

a. **albiflora.** Mit der var. b. gemeinschaftlich. Jun. Jul.

3403. O. Morio *L.*; *Bmg.* 1906: Fl. dan. t. 253; *Schkh.* t. 271; *Wagner* t. 149; *Rchb.* icon. t. 11. — Auf Wiesen und Triften. April, Jun. Variat. floribus albis, roseis, carneis, violaceis, purpureis et variegatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt in allen Farben.

a. **velutina.** Robustior, 12—15 poll.; foliis superioribus ad vaginam reductis, radicalibus flaccidis in orbem terrae adpressis oblongo-linearibus, quinquenerviis. Labello utrinque velutino; axi superne ovarioque puberulo. — Auf Bergwiesen, oberhalb Resinár, bei Kronstadt. 4000'. Jul.

b. **sublaxiflora.** Spica laxiflora, floribus purpureis ab invicem remotis; labello supra velutino; ovario glabro; calcare horizontali ovarium superante; foliis oblongo-linearibus, superioribus vaginantibus, caule superne nudo. = (O. laxifloro-Morio *Schur* sert. n. 2689 var. b.). — Auf Wiesen der Arpaser Alpen. 5000. Glimmerschiefer. Jul.

3404. O. pallens *L.* mant. 292; *Bmg.* 1913; *Jacq.* A. t. 45; *Rchb.* icon. IX, f. 1093. = Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch in der Bergregion, vorzüglich auf Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) häufig bei Kronstadt, Salomonsfelsen April. Mai. (Floribus fragrantissimis odorem ingratum quasi sambucinum exhalentibus).

3405. O. mascula *L.*; *Bmg.* 1907; *Jacq.* icon. rar. t. 180; Fl. dan. t. 457; E. B. t. 631; *Rchb.* icon. VI, f. 768. — (O. mascula c. obtusata = O. obtusiflora *Schur* sert. n. 2691. — O. mascula legitima *Bmg.* l. c.). — Auf Waldwiesen und in Weinbergen, Hammersdorf bei Hermannstadt, bei Klausenburg, Kronstadt. Mai. Jul.

3406. O. speciosa *Host.* Fl. auct. 2, p. 527. — (O. mascula var. alpina longe acuminata *Schur* sert. n. 2691, var. a.). — Ab antecedente imprimis differt: Perigonis laciniis longissime acuminatis; superioribus coniventibus. — Variat floribus albis vel rarissime ochroleucis. — Auf Waldwiesen der Voralpen. Hermannstadt, Kronstadt, Jun.

3407. O. elegans *Heuff.* Flora 1835, I, p. 250, Banat. p. 166. — (O. Heuffeliana *Schur* sert. p. 71, n. 2694. — O. laxiflora *Lam.* fl. fr. 3, p. 504 [an *Koch*]. *Schur* sert. n. 2692. *Rchb.* icon. XXIII, 48; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 355. — O. laxiflora *Rochel.* banat. — O. palustris *Bmg.* 1908). — Auf Sumpfwiesen zwischen Weidengesträuch, oft im Wasser 3 Fuss und darüber hoch mit 10—15 Zoll. langen Blüthenähren, vor dem Elisabeththor gegen Hammersdorf bei Hermannstadt. Mai, Jun.

3408. O. Tabernemontani *Gmel.* bad. 3, p. 542. — (O. palustris *Jacq.* coll. I, p. 75; icon. rar. t. 181; *Schur* sert. n. 2693 [et auct. germ.]. O. laxiflora var. a. Tabernemontani et *β.* palustris *Koch* syn. ed. 2, 792. — O. ensifolia *Vill.* delph. II, p. 29). — Auf feuchten Moorwiesen zerstreut durch das ganze Gebiet zwischen Salzburg und Mundra. Mai, Jun. (O. Moria laxiflora *Lerchenfeld* herb. Transs. — Scheint je nach dem Standorte allmälig in die vorhergehende überzugehen).

3409. O. papilionacea *L.* sp. 1351; *Koch* syn. ed. 2, 792; *Rchb.* icon. Orchid.; *Rchb.* exc. germ. p. 123, sub O. rubra *Jacq.* icon. rar. t. 183). — Auf Bergwiesen, Kalk, bei Kronstadt. (*Lerchenfeld*) Mai. Jun.

(b. Maculatae. Tuberibus palmatifidis.)

3410. O. sambucina *L.; Bmg.* 1916; *Jacq.* A. t. 108; *Rchb.* icon. crit. IX, f. 1094. — (O. latifolia *Scop.*) — Auf Wiesen in der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Kalk. Glimmerschiefer. Mai, Jun.

a. **purpurea**. Floribus purpureis. — O. incarnata *Willd.* sp. 4, 30 et plur. Auctor. (non *L.*) — (*Bmg.* en. n. 1917). — Mit der normalen Form gemeinschaftlich: Götzenberg, Preschbe, Mumma, oberhalb Résinár. Mai, Juni.

3411. O. incarnata *L.* fl. succ. p. 312; *Koch* syn. ed. 2, 793: *Fries.* herb. norm. fasc. 7, n. 65, 66. *Fries.* novit. 3, p. 127. — (O. angustifolia *Wimm.* et *Grab.* fl. siles. 2, 252; *Koch* syn. ed. 1, 687. — O. latifolia *β.* angustifolia *Ledeb.* Ross. 4, p. 54. — O. latifolia *Rchb.* icon. 6, f. 769. — O. incarnata var. e. *Schur* sert. n. 2697). — Gracilis, 1½ ped. Foliis erectis, a lata basi sensim angustatis, sublinearibus, acutis, cauli parallelis, maculatis vel immaculatis, apice plerumque contractis, superioribus caulem superantibus. Spica ovata, 1½—3 poll. longa, non comosa. Bracteis oblongo-linearibus vel lanceolato-linearibus, acuminatis, inferioribus flores parum superantibus, superioribus aequantibus. — Auf Moorwiesen, an schlammigen sumpfigen Orten: Götzenberg, Preschbe, Narzissenwiese im jungen Wald. Jun.

a. **macrophylla**. Robustior, elata 2 ped. et altior; caule crasso, fistuloso, stricto, dense foliato; foliis maximis, lanceolato-linearibus, a medio angustatis, 6—12 poll. longis, 1½ poll. latis, erectis. Spica oblonga densiflora ante anthesin comata. Bracteis subcoloratis longissimis flores multo longioribus. (O. macra *Schur* = O. incarnata var. a. c. *Schur* sert. n. 2697). — Auf sumpfigen Wiesen bei Hermannstadt, Fogaras. Kronstadt. Jun. Jul.

3412. O. ochroleuca *Schur* herb. Transs. Caule firmo, tenue fistuloso, subflexuoso, 12 poll. Foliis oblongo-lanceolatis acuminatis, erecto-patentibus, maculatis. Spica ovata. Floribus ochroleucis. Bracteis linearilanceolatis, sensim attenuatis, 3—5 nervibus, inter nervos venulosis, infimis flores duplo superantibus, margine serrulato-scabris. Ceterum ut O. incarnata *L.* — (O. Pseudo-sambucina *Schur* sert. n. 2697, var. f.). — Auf Moorwiesen an ausgetrockneten Stellen, eisenhaltigen Boden. Narzissenwiese im jungen Wald, Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. Jul.

3413. O. Traunsteineri *Saut. Koch* syn. ed. 2, p. 793. — (O. angustifolia *Fries.* mant. 3, p. 130. — O. incarnata *Fries.* mant. 2, p. 54. — O. angustifolia *Rchb.* pl. crit. VIII, f. 1140. — O. comosa *Schur* herb. Transs. — O. incarnata var. g. *Schur* sert. n. 2697). — Ab antecedentibus differt: Foliis elongatis laxe patentibus subrecurvatis, interdum complicatis, oblongo-linearibus. Spica laxiflora longe comata. Floribus purpureis. Bracteis longissimis flores multo superantibus apice spicae comam formantibus. Planta gracillima 6—9 poll.; tuberibus minimis subsimplicibus saepe in filam productis. — Auf Moorwiesen in der Bergregion bis 4000′, am Fuss der Fromoasze oberhalb Résinár bei

Borszek, am Büdös am Rande des Torfsumpfes (um die Schlammkegel, Schlammvulkane) bei Reussen. Jun. Jul.

3414. O. rivularis *Heuff.* pl. exsicc. — (O. cordigera *Fries.* novit. mant. III, 103; *Heuff.* en. banat. p. 167. *Rchb.* icon. t. 59, f. 1. — O. cruenta *Rochel.* banat. p. 31, t. 1. non *Retz.* — O. latifolia var. *Lindl.* Orchid. 260; *Rchb.* fil. icon. XXIII, 60; *Schur* sert. p. 71. n. 2698, var. a. *Griseb.* et *Sch.* iter hung. p. 355). — Caule firmulo quadrifolio, subcurvato. Foliis oblongo-linearibus antice latioribus, acutis, immaculatis vel submaculatis, laxe recurvis, saepe conduplicatis. Spica laxiflora ecomata. Floribus dilute purpureis. Labello trilobo, lobis lateralibus crenulatis, lobo medio triangulari-ovato. Calcare conico ovario breviore. Bracteis lanceolato-linearibus, margine scabriusculis, obsolete 5 nerviis, sub anthesi flores aequantibus. — Auf Moorboden an feuchten mit Moos bewachsenen Orten, an Bächen und Rinnseln der Voralpen und Alpen. 4000′—6000′. Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirge. Auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. Jun. Aug.

3415. O. foliosa *Lindl.* Orchid. gen. et sp. — (O. latifolia var. b. macrobracteata *Schur* sert. n. 2698.) — Caule 12—15 poll. suberecto-flexuoso, firmo. Foliis infimis obovato-ellipticis, versus basin attenuatis, rotundato-obtusis fusco-maculatis maculis confluentibus. Spica oblonga multiflora. Floribus antecedente similibus, atro-purpureis parum majoribus et perianthii phyllis latioribus. Bracteis maximis foliaceis oblongo-lanceolatis, acuminatis quinquenerviis et inter nervos venulosis, infimis flore duplo triplove longioribus. — Auf Moorwiesen der Voralpen und Alpen, auf der Fromoasze an dem Gäser oder der Zibinsquelle in den Grossauer Gebirgen. 5000′. Jun. Jul.

3416. O. latifolia *L.* sp. 1334; *Bmg.* 1915; *Sturm* H. 7; Fl. dan. t. 266; *Rchb.* icon. t. 30; *Koch* syn. ed. 2, 792; *Ledeb.* Ross. 4, 54. — (O. majalis *Rchb.* icon. crit. VI, f. 770. — O. comosa *Scop.* [non *Schur*] *Hall.* helv. icon. t. XXI, fig. dext. — O. latifolia var. d. *Schur* sert. n. 2698. = O. condensa *Schur.*) Caule crasso, curvato 6—8 poll. dense foliato. Foliis latissimis approximatis, maculatis vel immaculatis. Spica multiflora ovata densiflora. Bracteis infimis flore longioribus. Tuberibus maximis palmatis. (O. latifolia *Bmg.* legitima — O. majalis *Schur* herb. Transs.) — Auf Moorwiesen der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Auf den Gebirgen um Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jun.

3417. O. maculata *L.*; *Bmg.* 1918; Fl. dan. t. 933, *Rchb.* icon. crit. VI, f. 772; *Schur* sert. n. 2699 d. — In schattigen, feuchten Wäldern, auf Wiesen der Ebene und Berge, in Obstgärten (*Bmg.* l. c.), durch ganz Siebenbürgen in mannigfachen Formen verbreitet. Mai, Jul.

a. alpina. Gracilis, 9—12 poll. Foliis submaculatis interdum immaculatis. Spica sub anthesi pyramidali-ovata. Bracteis infimis ovarium aequantibus; superioribus avario brevioribus. Floribus niveis, sordide-albis, ochroleucis vel dilute roseis, impunctatis, vel purpureo-punctatis. (O. maculata var. a, b, c. *Schur* sert. n. 2699.) — Auf schattigen Alpentriften: Arpás, Butian, Skeresore. 5000′. Jun. Jul.

3418. O. lancibracteata *C. Koch* in *Linn.* XXII, p. 284; *Rchb.* icon. XXIII, p. 67—68; *Ledeb.* Ross. 4, p. 58. — (O. saccifera *Brong.* in *Bory* et *Chaub.* exped. de Morée t. 30, f. 1; *C. Koch. Linn.* 1849, XXII, p. 283. — O. saccifera var. *Rchb.* XXIII, p. 67, t. 57; *Parl.* Ital. 3, p. 517. — O. maculata var. longibracteata *Schur* sert. n. 2699, var. e, f, g. — O. longibracteata, O. comosa *Schur*, O. obtusifolia *Schur* sert. l. c.) — Planta robusta, 2 ped. et altior. Spica evoluta 6—9 poll. longa, laxiflora virginea comosa; folio vix maculata, superiora sensim in bracteos transformata. Bracteis lanceolato-linearibus vel lanceolatis, quinque vel plurinerviis inter nervos venulosis; inferioribus flore triplo longioribus ad apicem spicae sensim minoribus ante anthesin spicam comosam formantibus. Floribus purpureis obscurius punctulato-lineatis. Perianthii laciniis exterioribus oblongo-lanceolatis, acutis; lobello trilobo, lobis subaequalibus, acutiusculis, obsolete crenulatis. Calcare subinflato-cylindrico descendente, ovarium subaequante. — An schattigen Orten zwischen Gebüsch, in den Weinbergen bei Hammersdorf, Gross-Scheuern, am alten Berg, einzeln und nicht häufig, Jun. Jul.

3419. O. tetragona *Heuff.* — (O. maculata var. *Heuff.* banat. p. 167. — O. maculata var. pyramidata *Schur* herb. Transs. — O. maculata var. turfosa *Schur* sert. n. 2699, h.) — (O. recurva *Schur* l. c. an *Nyl.*?) — Foliis conduplicatis oblongo-linearibus subreversis, plus minus maculata. Spica virginea rite tetragono-pyramidali, comosa. Bracteis flores suos superantibus. Calcare conico ovarium aequante. Floribus lilaceis purpureo maculatis speciosis. — Auf Moorwiesen in der Berg- und Voralpenregion: Kerzesorer- und Arpaser Gebirge. 4000′—5000′. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

3420. O. transsilvanica *Schur* sert. p. 72, n. 2699, sub n. i. — Tuberibus subindivisis, minimis, longissime caudatis. Caule angulato, erecto, 10—15 poll., remote foliato, superne nudo. Foliis a basi ad apicem caulis sensim minoribus supremis subsquamiformibus; infimis oblongis, obtusis, antice latioribus; superioribus lineari-lanceolatis, saepe in bracteis exeuntibus; omnibus immaculatis. Bracteis lineari-lanceolatis, puberulis, a basi rotundata angustatis, infimis ovarium subaequantibus, mediis ovariis brevioribus summis squamiformibus. Spica oblonga, acuminata densiflora 1—3 poll. longa, (nec tetragona). Floribus niveis suaveolentibus. Labello latissimo trilobo, lobis lateralibus majoribus rotundatis, crenulatis, lobo intermedia subtriangulari, obtuso subemarginato, peranthii phyllis exterioribus erecto-patulis, ovato-lanceolatis, obtusis, tenuissime incano-velutinis, margine ciliatis. Ovario tertili subtrigono. Calcare cylindrico acutiusculo dependente, ovaris subaequante vel breviore. — Auf Moorwiesen an schattigen und waldigen Orten, in lockerem Boden und ohne Mühe zu gewinnen; auf den Wiesen am Zoodfluss bei Talmats mit Salix incubacea; am Girlsauer Berg auf Nagelflüe; am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai, Jun.

730. ANACAMPTIS *Rich.* Mém. du Mus. 4, p. 19.

3421. A. pyramidalis *Rich.* l. c.; *Reichb.* icon. t. 9, f. 1. — (Orchis pyramidalis *L.*; *Bmg.* 1904; *Jacq.* A. t. 266; Fl. dan. t. 2113; *Rchb.* icon. crit. VI, f. 766.) – An Waldrändern, auf Waldwiesen, in Gras- und Obstgärten am Fuss der Berge, in Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) — Gross-Scheuern auf dem Zakelsberg; bei Stolzenburg; oberhalb der Weinberge bei Talmats; Nagelflüe. Jun. Jul.

731. GYMNADENIA *R. Brown.*

3422. G. conopsea *R. Brown.; Rchb.* pl. crit. VI, f. 815. — (Orchis conopsea *L.*; *Bmg.* 1920.) — Auf Wiesen der Hügel und Berge. Mai, Jul.

a. **alpina.** *Bmg.* l. c. var. a. Floribus roseis, perianthii phyllis exterioribus brevioribus; labello subintegro. — Auf Triften der Arpaser Alpen. 5000′. Jul.

b. **leucantha.** Antecedente var. subsimilis sed floribus albis vel ochroleucis. — Caule gracillimo, 9—12 poll. spica laxiuscula minus densiflora, calcare longissimo filiformi acute incurvo. (Orchis Ornithis *Jacq.* A. t. 138; *Schur* sert. n. 2701, a.) — Auf Triften der Alpen: Arpás, Butian, Piscu-Sirna, Pojana am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Kalk. 4000′—6000′. Jun. Jul.

c. **comigera.** (Gymnadenia comigera *Rchb.* exc. germ. p. 121; *Rchb.* XXII, p. 286; *Schur* sert. l. c. var. *β* latifolia et densiflora.) — Robusta, 2 ped., latifolia, floribus minoribus copiosioribusque, calcare ovarium subaequante tenue curvato. — Auf Wiesen der Hügel- und Bergregion, in unserer Flora die gewöhnlichste vollkommen entwickelte Form. 800′—3000′. Auch auf den Kalkgebirgen. 5000′. Mai, Jul.

3423. G. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — Tuberibus subpalmatis. Caule firmulo 6—8 poll., subflexuoso. Foliis infimis ad squamas reductis; mediis oblongo-linearibus erectis vel subrecurvis, interdum complicatis; folio supremo bracteaeformi. Bracteis a basi lanceolata longissime acuminatis, flores duplo superantibus. Labello velutino trilobo, lobis crenulatis ciliatis. Calcare filiformi-cylindrica, ovario plus quam triplo longiore, acuto. Spica virginea bracteis comosa. — (G. hybrida *Schur.* — G. conopseo-odoratissima.) — Auf der Spitze des Schulergebirges, Kalk, bei Kronstadt. Jun. Jul.

3424. G. odoratissima *Rich.* Adnot.; Mém. du Mus. d'hist. nat. IV, p. 35; *Rchb.* crit. t. 814. — (O. odoratissima *L.*; *Bmg.* 1919; *Jacq.* A. t. 264.) — Auf grasigen sandigen Hügeln (*Bmg.* l. c.), auf der Heuwiese bei Klausenburg, Hammersdorf bei Hermannstadt, auf der Nagelflüe bei Talmats. 1500′. Jun. Jul.

732. HABENARIA *Willd.* sp. IV, p. 44.

(*Endlicher* gen. p. 210.)

3425. H. albida *R. Brown.* in h. kew. ed. 2, 5, p. 195. — (Gymnadenia albida *Rich.*; *Rchb.* icon. t. 67. — Satyrium albidum *L.*

Tratt. Oestr. t. 116; Fl. dan. t. 115. — Orchis albida *Scop.*; *Bmg.* 1923. — Peristylus albidus *Lindl.* — Leucorchis albida *E. Meyer; Schur* sert. p. 72 u. 2703.) — Auf Wiesen und Triften der Berge und Voralpen: Korondsys, Kuhhorn der Rodnaer Alpen; auf der Fromoasze an der Zibinsquelle der Grossauer Alpen; auf dem Schuler und der Piatra-Mare bei Kronstadt. Kalk. 5000′. Jun. Jul.

3426. H. densiflora *Schur* = H. transsilvanica *Schur* herb. Transs. Planta firmiori 9—12 poll. Spica densiflora, floribus antecedente minoribus non secundis sed spicam 2 poll. longam undique florigeram formantibus. Calcare cylindraceo ovario dimidio breviore. Bracteis lanceolatis, acuminatis, trinerviis, ciliolatis, flores subaequantibus. Floribus albidis. — Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Kalk. 5000′. Jul. — (An G. Frivaldii *Hampe* in *Gris.* Rumel. 2, 363; *Rchb.* icon. XXIII, p. 111, t. 68. = G. Frivaldszkyana *Hampe* Fl. 1837, 1, 230.)

733. HIMANTHOGLOSSUM *Spreng.* syst. 3, p. 694.

3427. H. hircinum *Spreng. Rchb.* icon. XXIII, (Satyrium hircinum *L.*; *Jacq.* A. t. 367. — O. hircina *Sw.*; *Bmg.* 1914. — Loroglossum hircinum *Rich. Nees* ab *Es.* fasc. 5. — Aceras hircina *Lindl.* gen. et sp. Orchid. p. 182). — An schattigen Rändern auf steinigem Boden an Wäldern, Hainen, Weinbergen, Gebüschen, nicht nur auf Kalkboden (*Bmg.* l. c.). Mai, Juni.

3428. H. cuprinum *Spreng.* syst. 3, p. 694; *Schur* sert. n. 2705. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 197: *Rchb.* icon. XXIII, p. 5, t. 7. — (H. hircinum var. *Rchb.* fil. — Aceras cuprina *Lindl.* — Orchis cuprina et O. hircina *M. Bieb.* — Satyrium hircinum *Pall.*). — In den Eichenwäldern bei Kastenholz. (Pf. Dr. *Roth*). Jun.

734. PERISTYLUS *Blume* Bydrag. 404, f. 30.

3429. P. viridis *Lindl.* Orchid. gen. et sp. p. 299; *Ledeb.* Ross. 4, p. 72. — Satyrium viride *L.* Fl. dan. t. 77. — Orchis viridis *Sw.; Bmg.* 1921. — Habenaria viridis *R. Brown.*; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — Gymnadenia viridis *Rich.* annot. *Rchb.* crit. VI, f. 813. — Platanthera viridis *Lindl.* syn. p. 261. — Coeloglossum viride *Hartm.* — Himanthoglossum viride *Rchb.* exc. germ. p. 119. — Auf schattigen Plätzen, zwischen Gebüsch der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **gracillima**. Caule 4—6 poll. subbifolio; spica pauciflora floribus rubro-viridibus; bracteis flore duplo longioribus. — Auf den Fogaraser-Arpaser- Kerzesorer Alpen. Jul.

b. **macrobracteata**. Caule 10—15 poll.; foliis infimis oblongo-ellipticis obtusis; spica densiflora 2—3 poll.; floribus luteo-viridibus; bracteis foliaceis flore triplo longioribus. — (Peristylus montanus *Schur.* — Coeloglossum Vaillantii *Schur* [an *Juss.*] sert. n. 2706, var. a.). — Auf grasigen Abhängen des Götzenberges und der Preschbe bei Zood. Mai, Jun.

3430. P. purpureus *Schur* = Coeloglossum purpureum *Schur* sert. p. 72, n. 2706 var. c. — C. alpinum *Schur* herb. Transs. — Affinis Habenariae cucullatae *Höfft.* Cat. Kursk. p. 120. — Planta 9—12 poll. firma. Foliis succulentibus saturate viridibus, nitentibus, ellipticis, obtusis, radicalibus subbinis, diversiformibus, caulinis interdum duobus multo angustioribus. Spica multiflora. Floribus sordide in colorem purpureum vergentibus, phyllis exterioribus rubris, labello purpureo. Bracteis inferioribus flore longioribus, superioribus florem aequantibus. Perianthii phyllis exterioribus cucullato-coniventibus, labelli lobo medio brevissimo, lobis lateralibus duplo brevioribus quam latis. Ovario labellum subaequante — Auf den Fogaraser Alpen an steinigen felsigen Abhängen: Piscu-Sirna. Aug. 1851. (Bestimmung nach trockenen Exemplaren).

735. PLATANTHERA *Rich.* Orchid. 35.

3431. P. bifolia *Rich.* l. c.; *Rchb.* icon. Orchid.; *Rchb.* exc. germ. p. 120; *Rchb.* crit. IX, f. 1143. — (Orchis bifolia *L.; Bmg.* 1902. Fl. dan. t. 235; *Engl.* B. t. 22. — Habenaria bifolia *R. Brown.* — Satyrium bifolium *Wahlenb.* — Platanthera brachyglossa *Rchb.* icon. IX, f. 1144. — P. solstitialis a latifolia Fl. dan. t. 2360; *Bönningh.* ap. *Rchb.* exc. p. 120. — Conopsidium stenantherum *Wallr.* Beitr. p. 103, t. 2, f. 6, 7). — In Bergwäldern, auf Waldwiesen. Mai, Juni.

a. obtusifolia. Humilis 9—12 poll. Foliis binis radicalibus 3 poll. long. ovalibus rotundato-obtusis, caulinis subsquamaeformibus. (P. obtusata *Schur* sert. sub n. 2707 [non *Lindl.*]). — Auf Moorwiesen in der Bergregion im Kieferwalde oberhalb Boiza zwischen Calluna. 2000'. Jun.

3432. P. chlorantha *Custor. Rchb.* in Mösel. Handb. 2, 1565; *Rchb.* exc. germ. p. 120 et 140, 17; *Rchb.* icon. IX, f. 1145; *Koch* syn. ed. 2, 795. Fl. dan. t. 1362. — O. bifolia *L.* — O. bifolia a macroglossa *Wallr.* — O. solstitialis *β.* densiflora Fl. dan. t. 2361. — O. virescens *Zollik.* ap. *Gaud.* helv. 5, p. 497; *C. Koch. Linn.* XXII, p. 288. — Conopsidium platantherum *Wallr.* Beitr. p, 107, t. 2 f. 9, 10. — In Bergwäldern, in der oberen Buchenregion, auf der Pojana bei Kronstadt. Sporadisch hin und wieder. Mai, Jun.

3433. P. montana *Rchb.* fil. icon. XXIII; *Schur* sert. n. 2709; herb. Transs. — P. bifolia *β.* elatior *Gaud.* helv. 5, p. 425. — P. chlorantha (Auctor. plurim.). — Auf Berg- und Waldwiesen. Götzenberg bei Heltau; Arpaser Gebirge in der Buchenregion. Mai, Jun.

736. NIGRITELLA *Rich.* Orchid. p. 19.

3434. N. angustifolia *Rich.* l. c. *Rchb.* crit. VIII, f. 1009; *Nees* ab *Es.* fasc. 10. — N. nigra *Rchb.* fil. icon. XXIII. — Orchis nigra *Scop. Bmg.* 1922. — Satyrium nigrum *L.*; *Jacq.* A. t. 368). — Auf feuchten Wiesen der Voralpen und Alpen, Bergwiesen (*Bmg.* l. c.). —

Auf der Pojana, Schuler, Königstein, Butsets bei Kronstadt. Kalksubstrat. 3000'—6000'. Jun. Aug.

3435. N. suaveolens *Koch* syn. ed. 2, 796. — Orchis fragrans *Saut. Rchb.* crit. VIII, f. 1010. — O. suaveolens *Vill.* delph. 2. 31, t. 1. — (Nigritella hybrida *Schur* herb. Transs.). — (Soll nach *Vill.* Dauph. 2, 38 und *Rchb.* fil. XXIII, p. 104, t. 144; Bastard von N. angustifolia und Gymadenia odoratissima) = (O. nigro-odoratissima) nach *Moritzi* Schw. 506 und Fach. Süd. Tir. 114, von N. angustifolia und Gymnadenia conopsea = (O. nigro-conopsea) sein. — Auf dem Schuler bei Kronstadt (Unicum). Juni und entspricht der ersteren Vermuthung, nämlich O. nigro-odoratissima.

737. OPHRYS *L.*

3436. O. muscifera *Huds.* fl. angl. ed. 1, 340. — (O. insectifera a myodes *L.* — O. myodes *Jacq.* icon. t. 184; *Tratt.* Oestr. t. 173; *Sturm.* H. 40; *Rchb.* crit. IX, f. 1146. — Orchis muscaria *Scop.* — Arachnites musciflora [*Hoffm.*] *Bmg.* 1926). — Auf Bergwiesen, Kalksubstrat oder kalkhaltiges Alluvium (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3437. O. aranifera *Huds.* angl. fl. ed. 2, 392; *Koch* syn. ed. 2. 796; *Schur* sert. n 2713; *Rchb.* crit. IX, f. 1154—1156. — (O. fucifera *Curt.* lond. fasc. 6, t. 67). — Auf Bergwiesen, am Rande der Weinberge. Kalkboden, selten bei Kronstadt. Mai, Jun.

3438. O. arachnitis *Rich.* fl. moeno-francof. 2, p. 89; *Koch* syn. ed. 2, 797. — (O. insectifera *η. L.* — O. fuciflora *Rchb.* crit. IX, f. 1162—1165; O. apifera *Tratt.* Oestr. t. 117. — O. oestrifera *Rchb.* exc. germ. p. 128, non *M. Bieb.* — Arachnites fuciflora [*Hoffm.*] *Bmg.* 1927; *Schur* sert. n. 2712). — Auf Waldwiesen, in Weinbergen auf grasigen Abhängen der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.* l. c.). — Zwischen Orlath und Gurariu. Mai, Juni 1846.

3439. O. apifera *Huds.* fl. angl. ed. 1, 391; *Koch* syn. ed. 2, 797; *Rchb.* crit. IX, f. 1159. — (O. insectifera *ε. L.* — O. fuciflora *Hall.* helv. icon. t. XXIV, f. 4; *Vaill.* t. 30, f. 9). — Auf etwas feuchten Wiesen zwischen Gebüsch, bei Poplaka. Juni 1846.

738. CHAMAEORCHIS *Rich.* Orchid. 447.

3440. C. alpina *R. Brown.* h. kew. ed. 3, p. 191; *Koch* syn. ed. 2, 798. — Ophrys alpina *Jacq.* Vindob. t. 9. — Chamaerepes alpina *Spreng. Nees* ab *Es.* fasc. 10. — Orchis alpina *L.* sp. 1342; Fl. dan. t. 452. — Arachnites alpina (*Hoffm.*) *Bmg.* 1925. — Auf grasigen Abhängen der Hochalpen. Kalk, bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

739. HERMINIUM *R. Brown.* h. kew. 5, 191.

3441. H. Monorchis *R. Brown.* l. c. *Rchb.* icon. t. 63; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — (Ophrys Monorchis *L.*; Fl. dan. t. 102. — Satyrium

Monorchis *Pers. Tratt.* Oestr. t 56. — Orchis Monorchis *Crntz.* — Arachnites Monorchis [*Hoffm.*] *Bmg.* 1924). — Auf schattigen Bergwiesen (*Bmg.* l. c.). Auf der Nagelflüe bei Talmats: bei Kronstadt Mai, Jun.

Trib. II. LIMODOREAE Koch syn. ed. 2, 799.

740. EPIPOGIUM *Rich.* Orchid.

(Epipogion. *J. G. Gmel.* Fl. sib. 1, p. 12, n. 8, t. 2, f. 2.)

3442. E. Gmelini *Rchb.* Orchid. p. 36; *Rchb.* icon. Orchid. t. 116. — (E. aphyllum *Wahlenb.* fl. suec. p. 565; Satyrium Epipogium *L.*; *Sturm.* H. 18; *Jacq.* A. t. 84. Fl. dan. t. 1233. — Limodorum Epipogium *Sw.* nov. act. ups., b. p. 80. — Limodorum aphyllum [*Sw.*] *Bmg.* 1943). — In schattigen Gebirgswäldern, auf faulenden Baumstämmen (*Bmg.* l. c.). Auf der Piatra-mare bei Kronstadt. Jul. Aug.

741. LIMODORUM *Tournef.* inst. 250.

3443. L. abortivum *Swartz.* nov. act. holm. b. p. 80; *Koch* syn. ed. 2, p. 800; *Rchb.* icon. t. 129; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — Orchis abortiva *L.*; *Sturm* H. 40; *Jacq.* A. t. 193. — (Serapias abortiva *Scop.*). — An Waldrändern, zwischen Gebüschen (bei Kronstadt *Lerchenfeld*), (bei Borszek *Satmary.* Jun. Jul.).

742. CEPHALANTHERA *Rich.* Orchid. p. 21.

3444. C. rubra *Rich.* l. c.; *Rchb.* icon. t. 117. — (Epipactis rubra *All.* ped. 2, 153. — *Bmg.* 1936. — Serapias rubra *L.*; Fl. dan. t. 345.) — In Laubwäldern der Hügel- und Bergregion. Jun. Jul.

3445. C. ensifolia *Rich.* l. c.. — (C. Xiphophyllum *Rchb.* icon. t. 118. — Epipactis ensifolia *Sw.* in Act. holm. p. 232; *Bmg.* 1935. — Serapias ensifolia *Sm.* fl. brit. 945; *Schkh.* t. 274. — S. Xiphophyllum *L.* suppl. 404. — S. grandiflora Fl. dan. t. 506.) — In Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

3446. C. pallens *Rich.* l. c.; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — (C. Lonchophyllum *Rchb.* icon. Orchid. t. 119. — Epipactis pallens *Willd.* sp. IV, p. 85; *Bmg.* 1933; Fl. dan. t. 1400. — E. pallida *Sw.* in Act. holm. 1800, p. 232. — Serapias grandiflora *Scop.* [non *L.*] — S. longifolia *Huds.* — S. lancifolia *Roth.* — Epipactis grandiflora *Sm.* engl. fl. 4, p. 44.) — In Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

3447. C. ochroleuca *Rchb.* exc. germ. p. 140^{20} sub n. 884, b. — (Epipactis ochroleuca *Bmg.* en. n. 1934. — E. pallens var. *Rchb.* fil. icon. XXIII, 136; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 356.) — (C. pallens brachyphylla *Schur* herb. Transs.) Ab antecedente differt: Caule robustiori foliisque glaberrimo; floribus ochroleucis

majoribus; fructibus majoribus erectis, cauli adpressis quinqueangulatis; foliis infimis scariosis superioribus herbaceis, ovatis, internodium aequantibus; foliis floralibus oblongis, acutis, sensim minoribus. (*Bmg.* l. c.) — In den Wäldern bei Schässburg. Mai, Jun.

743. EPIPACTIS *Rich.* Orchid. p. 21.

3448. E. latifolia *All.* ped. 2, p. 151; *Bmg.* 1930; *Rchb.* icon. Orchid. t. 136. — (S. latifolia *L.* syst. 678. — S. Helleborine a. *L.* sp. 1344.) — In Laubwäldern, Gebüschen, auf Moorwiesen, am Rande der Weinberge, in Obstgärten der Thäler allgemein verbreitet. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

3449. E. viridiflora *Rchb.* exc. germ. p. 134; *Rchb.* pl. crit. IX, f. 1142; *Schur* sert. n. 2724. — (E. latifolia a. viridiflora *Bluff.* et *Fingerh.* 2, p. 548. — Serapius latifolia Fl. dan. t. 811. - S. viridiflora *Hoffm.* 2, 131. — S. latifolia *β* sylvestris *Pers.*) — In schattigen feuchten Laubwäldern, Michelsberger Wald bei Heltau; um Hermannstadt und Kronstadt in Gebirgsthälern. Jun. Jul.

3450. E. purpurata *Sm.* Engl. Fl. 4, 41; Engl. B. t. 2775; *Rchb.* icon. XXIII, p. 142, t. 134. — Caule elato gracili, 1½—2 ped., foliis latissimis, longitudinaliter plicatis, ovato-subrotundis, acuminatis, 6 poll., longis subtus margineque pubescentibus floribus exacte pedunculatis pendulis dilute purpureis; bracteis infimis foliaceis flores duplo-triplove superantibus. — Auf Moorwiesen zwischen Gebüsch bei Fogaras am Fuss der Kolzu-Brasi. Büdös. Jul. Aug.

3451. E. atro-rubens *Schult.* Oestr. Fl. 1, p. 58; *Bmg.* en. n. 1931; *Rchb.* crit. IX, f. 1141; *Hoffm.* in *Rchb.* exc. germ. p. 133; *C. Koch Linn.* XXII, 289. — (E. latifolia atro-rubens. *Hoffm.* D. Fl. 2, 182. — E. latifolia *β* rubiginosa *Gaud.* helv. 5, 465. — E. rubiginosa *Koch* syn. ed. 2, 801. — E. media *Fries.* nov. mant. u, 54.) — Auf allen Kalkgebirgen durch das ganze Gebiet, an waldigen bewachsenen Abhängen. (*Bmg.* l. c.) Klausenburg, Torda, häufig um Kronstadt. Jun. Jul.

3452. E. microphylla *Swartz.* in Act. holm. 1800; *Koch* syn. ed. 2, 801; *Rchb.* icon. t. 132, f. 1—2; *W. Kit.* t. 270; *Rchb.* exc. germ. p. 133. — (Scrapius microphylla *Ehrh.* Beitr. 4, 42. — E. latifolia *β* microphylla *DC.*) — In Bergwäldern, Glimmerschiefer, in der Buchenregion der Arpaser Gebirge. 4000′. Jun. Jul.

a. **firmior.** Caule erecto 12—15 poll. Foliis majoribus 1½—2 poll. longis, ovalibus, internodio brevioribus; floribus fructibusque erectis. Cetorum ut E. microphylla. Media inter E. atro-rubentem et E. macrophyllum, habitu fere Cephalant. pallescentis sed gracilior. = (Epipactis intermedia. *Schur* sert. n. 2726.) — In schattigen Wäldern der Kerzesorer Gebirge. 3000′. Jun. Jul.

3453. E. palustris *Crantz.* A. 2, 262; *Bmg.* 1932; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — (E. longifolia *Rchb.* icon. t. 131. — Serapias longifolia *L.* — S. palustris *Scop.*) — Auf Sumpf- und Moorwiesen, auf Schlammboden in Gebirgsthälern (*Bmg.* l. c.) um Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **parvifolia.** Caule gracili 12—15 poll., a medio ad apicem nudo. Foliis elongatis minoribus, 2 poll. long., interdum conduplicatis et recurvis, internodium aequantibus vel supremis internodio brevioribus. Bracteis foliaceis, infimis tantum flore longioribus. Racemo laxifloro, floribus erectis vel cernuis. Caule superne rachi ovarioque pubescentibus. — (E. salina *Schur.*) — Auf salzigem Schlammboden bei Salzburg. Jul.

744. LISTERA *R. Brown.* h. kew. ed. 3, 201.

3454. L. ovata *R. Brown.* l. c.; *Rchb.* crit. VI, f. 812; *Rchb.* icon. Orchid. t. 127. — (Epipactis ovata *All.*; *Bmg.* 1938; *Sturm* H. 29; Engl. Bot. t. 1548. — Ophrys ovata *L.* Fl. dan. t. 137.) — Auf feuchten Berg- und Waldwiesen, in Wäldern und Gebüschen: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jul.

3455. L. cordata *R. Brown.* l. c. — (Epipactis cordata *All.*; *Bmg.* 1939. — Ophrys cordata *L.*; *Hall.* helv. t. 22; Fl. dan. t. 1278.) — In schattigen Wäldern, auf Moospolstern und Moorboden der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.) Auf dem Moor am Büdös. Jun. Aug.

745. NEOTTIA *L.* act. ups. 1740, 33.

3456. O. nidus-avis *Rich. Koch* syn. ed. 2, 802; *Rchb.* icon. Orchid. t. 121. — (Ophrys Nidus-avis *L.*; Engl. Bot. t. 48; Fl. dan. t. 181. — Epipactis Nidus-avis *All.*; *Bmg.* 1937. — Neottidium Nidus-avis *Schlechtend. Nees* ab *Es.* fasc. 5.) — In Bergwäldern, Gebüschen, schattigen Gärten, auf alten Baumwurzeln. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul

746. GOODIERA *R. Brown.* h. kew. ed. 3, 5, p. 197.

3457. G. repens *R. Brown.* l. c.; *Nees* ab *Es.* fasc. 10. — (Satyrium repens *L.*; *Jacq.* A. t. 369; Fl. dan. t. 812. — Neottia repens *Sm. Bmg.* 1929.) — Auf mit Moos bedecktem Boden der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.): am Fuss des Büdös. Jul. Aug.

747. SPIRANTHES *Rich.* l. c. p. 50.

3458. S. autumnalis *Rich.* l. c.; *Rchb.* icon. Orchid. t. 122; *Nees* ab *Es.* fasc. 5. — (Ophrys spiralis *L.*; Fl. dan. t. 387; *Sturm.* H. 12. — Neottia spiralis *Sw.*; *Bmg.* 1928. — N. autumnalis *Pers.*) — Auf Waldwiesen an Waldrändern und Gebüschen (*Bmg.* l. c.) der Berge und Voralpen: am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Jul. Aug.

a. **pauciflora.** Spica spirali subquinqueflora. Planta 3—4 poll. — Auf dem Arpás. Glimmerschiefer. 6500'. Jul. *Schur* sert. n. 2734.

Trib. III. MALAXIDINEAE Koch l. c.

748. CORALLORRHIZA *Hall.* hist. 2, 159.

3459. C. innata *R. Brown.* h. kew. p. 209; *Nees* ab *Es.* fasc. 10. — (C. dentata *Host.* A. 2, 547. — C. Halleri *Rich.* — Ophrys

Corallorrhiza *L.; Hall.* helv. t. 44; Fl. dan. t. 451. — Cymbidium Corallorrhiza *Schult.* Oestr. Fl. 1, 62; *Bmg.* 1942.) — In schattigen Bergwäldern zwischen Moos an alten Baumstämmen, auch auf Torfboden zwischen Sphagna gleichsam versenkt (*Bmg.* l. c.); Fogaraser- und Kronstädter Alpen; am Büdös. Jun. Aug.

749. STURMIA *Rchb.* iconogr. bot. 4, 4, p. 39.

3460. S. Loeselii *Rchb.* l. c.; *Rchb.* crit. X, f. 1286—1287. — (Malaxis Loeselii *L.*; *Bmg.* 1941; Fl. dan. t. 877; *Tratt.* Oestr. t. 57. — Liparis Loeselii *Rich. Nees* ab *Es.* fasc. 10. — Ophrys paludosa Fl. dan. t. 877 [non *L.*] *Maly* enum. p. 69.) — Planta transsilvanica caudiculo pentagono subquinquealato, ovario trigono angulis tristriatis, striis lateralibus linea elevata notatis, differt. — Auf Moorwiesen zwischen Sphagna; bei Salzburg gegen Mundra; am Salzburger Berg; bei Klausenburg; auf dem Moorsumpfe am Fuss des Arpás; am Büdös und St. Anna-See. Jun. Aug.

750. MALAXIS *Sw.* act. holm. 1800, 133.

3461. M. paludosa *Sw.* l. c.; *Koch* syn. ed. 2, 803, *Nees* ab *Es.* fasc. 5; *Tratt.* Oestr. t. 71. — (Ophrys paludosa *L.*; Fl. dan. t. 1234.) — Auf Torfmoor zwischen Sphagna, versenkt. Büdös. Jul. Aug.

3462. M. monophyllos *Sw.* l. c.; *Bmg.* 1940. — (Ophrys Monophyllos *L.*; *Jacq.* coll. 4, t. 13, f. 2; Fl. dan. t. 1525; *Hall.* helv. t. 38. — Microstylis microphylla *Lindl. Koch* Taschenb. p. 196.) — Auf Moorwiesen zwischen Moosen, in Berg- und Voralpenwäldern an schattigen feuchten Orten. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

a. **diphyllos.** Diphylla, folio altero majori basi subcordato, ovato acuminato, altero minori oblongo. Racemo elongato 3—4 poll. — (Microstylis diphyllos *Lindl.* Orchid. p. 19. — *Rchb.* icon. Orchid. t. 141. — Malaxis diphyllos *Cham.* in *Linn.* 3, p. 34.) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich, nicht selten. Jun. Jul.

Trib. IV. CYPRIPEDIEAE Koch l. c.

751. CYPRIPEDIUM *L.*

3463. C. Calceolus *L.*; *Bmg.* 1944; *Rchb.* icon. Orchid. t. 144; *Sturm* H. 8; *Schkh.* t. 275; Fl. dan. t. 999. — Auf steinigen Plätzen an Gebüschen und Waldrändern. (*Bmg.* l. c.) Am Scheweschbach im jungen Wald. Michelsberger Wald; häufig um Kronstadt, Raupenberg, Galgenberg. Mai. Juni.

Ordo CXXXX. IRIDEAE Juss. gen. p. 57.

752. CROCUS *L.*

3464. C. vernus *Wulf.* in *Jacq.* A. 5, app. t. 36; All. ped. n. 309; (an *Bmg.*) *Koch* syn. ed. 2, 804; *Rchb.* crit. X, f. 1250—1254; *Sturm* H. 22; *Tratt.* Oestr. t. 111. — (C. sativus β vernus *L.* sp. 50. — C. sativus *Scop.* — Crocus multiflorus *Schur.*) — In Gärten um Hermannstadt. März, April. Vollkommen wild von mir nicht beobachtet. Die *Bmg.* Standorte für C. vernus bezeichnen sich auf die folgende Art.

3465. C. banaticus *Heuff.* in Flora 1835, 1, 255; Oestr. bot. W. Bl. 1857, 222; *Heuff.* en. bant. 1858, 169; *Rchb.* icon XIX, f. 800—801; *Schur* sert. n. 2741. — (C. Heuffelianus [Herb.] *Schur* sert. l. c. — C. Heuffelii Koernike. Flora 1856. 2, 476. — C. vernus *Bmg.* n. 117. p. p. nach den Standorten). C. vittatus *Schloss.* soll hierher gehören. — Auf Wiesen der Berge und Voralpen: Götzenberg, Preschbe, Mumma, oberhalb Resinar am Schnee und aus demselben blühend hervorkommend mit demselben verschwindend, die ganzen Abhänge bedeckend. 4000′ bis 5000′ Glimmerschiefer. April. Mai.

a. **versicolor.** Laciniis perianthii violaceis obscurius maculatis. *Schur.* sert. n. 2742. var. β.

b. **concolor.** Laciniis perianthii violaceis concoloribus nec maculatis *Schur* sert n. 2742, var. a.

c. **niveas.** Laciniis perianthii concoloribus niveis *Schur* sert. n. 2742, var. c = C. banaticus var. albiflorus *Schur* herb. Transs. (non C. albiflorus *Kit.* qui ad C. vernum *Wulf.* pertinere videtur). —

d. **pictus.** Laciniis perianthii albis violaceo maculatis vel irregulariter. striatis — (C. banaticus variegatus *Schur* non C. variegatus *Hoppe.*) — Diese Var. auf dem Götzenberg gemeinschaftlich mit der normalen Form. Heltau. Mai.

3466. C. veluchensis *Herbert.* Bot. Reg. 1845; Misc. 1847, p. 80, t. 4, f. 3; *Schott* bot. Zeitschr. 1851, p, 281; *Andrä* bot. Zeitschr. 1856, p. 61; *Schur* sert. 1852, p. 73, n. 2742. — (C. vernus *Bmg.* 117, p. p. — C. uniflorus *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. 1852, 90. — C. vernus var. alpinus uniflorus *Schur* herb. Transs.) — Auf Triften und grasigen Abhängen der Alpen, an dem schmelzenden Schnee in zahlloser Menge, oft den Schnee durchbrechend: Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer-Gebirgen; auf dem Kuhhorn und Korondsys bei Rodna. 5004′—6000′ — Glimmerschiefersubstrat. Mai. Juni.

3467. C. exiguus *Schur* herb. Transs. — Antecedentibus valde affinis, sed omnibus in partibus minor et statione distinctus. Planta 3—6 poll. Bulbo simplici unifloro. Tunicis radicalibus submembranaceis, apice laceris, fibris capillaribus anastomosantibus, areolis oblongis. Spatha monophylla. Scapo arcte usque ad basin limbi perianthii vaginato. Tubo tenuissimo limbo duplo longiore. Fauce perianthii glabro. Limbo perianthii antice rotundato, postice subito in tubum angustato; lobis obovato-ellipticis, acutiusculis, concavis, subaequalibus et aequilongis, sub anthesi

coniventibus, saturate violaceis, leniter suaveolentibus. Stylo perianthio parum breviore, stamina superante. Laciniis stigmatis cristatis, erectis, antice dilatatis, denticulatisque. Limbus perianthii 12 lin. long. apertus 9—10 lin. diam., tulipaeformis. Foliis linearibus, oblongo-linearibusve, obtusiusculis, post anthesion propullulantibus. Fructibus? — Auf den Grasplätzen in den Obstgärten am Szokarak und um den Kapellenberg 2000′ die Rasen fast bedeckend; Kalksubstrat bei Kronstadt. Febr. März.

2468. C. iridiflorus *Heuff.* Oestr. bot. W. Bl. 1857, 222; *Heuff.* en banat. 1858, p. 170; *Griseb* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 356. *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 66—68; *Rchb.* icon. XIX. f. 802—803. — (C. nudiflorus *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, p. 101, [non *Sm.* fl. brit.] — C. banaticus *Gay.* in *Féruss.* Bull. 1831, p. 320; *Koerneke* in Flora 1836, 2, p. 473, [non *Heuff.*] — C. byzantinus *Herbert.* Bot. Reg. 1847, t. 4, f. 5, [non *Ker.*] — *C.* speciosus *Bmg.* en. n. 116, [non *M. Bieb.*]; Roch. banat. 5; *Griseb.* Rumel. 2, 374, *Rchb.* icon. X. f. 1276—1278). — Crociris iridiflora *Schur* sert. 1853, p. 73, n. 2743.) — In Waldungen und Gebüschen, auf Grasplätzen der Hügel- und Bergregion, gleichzeitig mit Colchicum blühend, auf den Plätzen, wo im Frühling Helleborus purpurascens blüht, durch ganz Siebenbürgen verbreitet, nicht auf Alpen. Blätter und Früchte im nächsten Frühling. — Bis 2500′ Elevat. Kalk oder kalkhaltiges Alluvium. Septbr. Octob. Früchte und Blätter. Mai. Juni.

753. GLADIOLUS L.

3469. G. communis *L.* sp. 52; *Koch* syn. ed 2, 806; *Nees* ab *Es.* fasc. 5; *Sturm* H. 56 et 83; *Rchb.* crit. VI. f. 818; icon XIX., 7. — Häufig als Zierpflanze in Gärten und auf Wiesen in deren Nähe wohl nur verwildert, z. B. auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt mit G. imbricatus, aber seltener. (*Bmg.* l. c., dessen genannte Standorte sich zum grossen Theil auf die nächstfolgende Art beziehen dürften). Jun. Jul.

3470. G. imbricatus *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 806; *Rchb.* icon. IX. Irid. f. 778; *Rchb.* crit. V. f. 818; *Sturm* H. 56 et 83. — (G. communis Auctor plur.; *Bmg.* 118. p. p. nach den Standorten) — (G. rossicus *Pers.* — G. neglectus *Schult.* Obs.) — Auf feuchten Wiesen zwischen Gesträuch der Ebene, häufig bei Hermannstadt: Narzissenwiese im jungen Wald; Lazarethwiese bei den drei Eichen; bei Klausenburg; auf Billak; bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c. sub G. communis). Jun. Jul.

3471. G. galiciensis *Bess.* fl. galic. 1, p. 51. — (G. tenuis *M. Bieb.* Fl. t. 1, p. 29. — G. parviflorus *Schur* herb. Transs.) — Gracilior, 1—1½ ped. Bulbo-tubere duplici superimposito. Fibris tunicae externis basi parallelis, superne reticulatis, basi laceris. Foliis angustioribus 3 lin. latis, crassinerviis. Floribus minoribus quam antecedens, approximatis, siccate caeruleis, postice palidioribus subvariegatis, laciniis perianthii longius et a medio curvato-unguiculatis. — Auf Waldwiesen Siebenbürgens (*Pávai*). Jun. Jul. (Ohne Angabe des Standortes mir freundlichst mitgetheilt).

3472. G. palustris *Gaud.* helv. 1, 97; *Koch* syn. ed. 2, 805; *Sturm* H. 83. — (G. Boucheanus *Schlechtend Linn.* VII, p. 488. — G. communis *Wimm.* schles. fl. p. 363; *Rchb.* crit. f. 817. — G. imbricatus *Host.* [non *L.*] — G. pratensis Ab. *Dietrich* fl. Boruss. t. 13.) — Auf Moorwiesen im Burzenlande; bei Kronstadt, bei den s. g. Bienengärten. Jun. Jul.

754. IRIS *L.*

(a. Barbatae *Koch* syn. ed. 2, 807.)

3473. J. pallida *Lam.* dict. 3, 294; *Koch* syn. l. c.; *Schur* sert. n. 2760; *Rchb.* crit. X, f. 1243; *Sturm* H. 87; *Wagner* t. 219. — (J. odoratissima *Jacq. Schoenbr.* t. 9. — J. hortensis *Tausch.* — J. florentina *M.* et *K.*) — Häufig in Gärten auf den Hammersdorfer Hügeln, oberhalb der Weinberge verwildert. Mai. Jun. (*Schur* sert. n. 2760).

3474. J. florentina *L.* sp. 55; *Sturm.* H. 87; *Wagner* ot. 218; *Kert.* in Curt. Mag. t. 671; *Lam.* dict. 3, 293. — Nicht selten in Gärten. Juli.

3475. J. germanica *L.* sp. 55; *Koch* syn. ed. 2, 807; (*Bmg.* n. 123.?) *Sturm* H. 87; *Rchb.* crit. X. f. 1245. — Häufig in Gärten; auf dem Schlossberge bei Kronstadt. Kalkconglomerat, wohl nur Flüchtling aus den nahen Gärten. Mai Jun. — (J. germanica *Bmg.* l. c. dürfte nach den Standorten unter J. Hungarica, Fieberi und bohemica zu suchen sein!)

3476. J. cucullata *Schur.* sert. p. 74, n. 2759. — Planta speciosissima nimis affinis J. germanicae et J. pallidae. Foliis interioribus rectis, oblongo-linearibus a medio sensim attenuatis acutis, exterioribus subfalcatis. Floribus longius pedunculatis quam J. germanica, cernuis, suaveolentibus; phyllis perianthii omnibus violaceis vel lilaceis, interioribus erectis, cucullato-coniventibus Ceterum ut J. pallida *Lam.* — Häufig in unseren Gärten als J. germanica; vielleicht ein Erzeugniss der Kultur oder **pallido-germanica.** Mai. Jun.

3477. J. lurida Soland. *Rchb.* exc. germ. p. 81; *Rchb.* icon. X. f. 1241, XIX, f. 764. *Schur* sert. n. 2756. — In vielen unserer Gärten als J. germanica. Hermannstadt. Jul.

3478. J. squalens. *L.*, *Bmg.* 121; *Koch* syn. ed. 2, 808; *Sturm* H. 87; *Rchb.* crit. X, f. 1244. — An steinigen bewachsenen etwas schattigen Abhangen der Hügelregion (*Bmg.* l. c.). Jun.

3479. J. sambucina *L.*; *Bmg.* 120; *Sturm* H. 87; *Jacq.* hort. 1, t. 2. — Auf grasigen Abhängen der Kalkberge (*Bmg.* l. c.) Mai. Jun.

3480. J. hungarica *W. Kit.* pl. rar. t. 226; *Koch* syn. ed. 2, 809; *Sturm* H. 56; *Schur* sert. n. 2751. — J. biflora *Rchb.* icon. XIX, f. 759. = J. subtriflora *Fieb.* in *Rchb.* l. c. p. 4. — J. bisflorens *Host.* A. 1, p. 46.) — Auf steinigen Abhängen, sonnigen Kalkfelsen; auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt, in prächtigen Exemplaren; in der Hassadek bei Torda; bei Klausenburg *Wolff*; auf der Rothberger Burg; bei der Almaser Höhle. (*Bielz.*) Mai. Juni.

3481. I. Fieberi *Seidel* in oek. techn. fl. böhm. 1, p. 148; *Koch* syn. ed. 2, 809; *Rchb.* icon. XIX, f. 760; *Sturm* H. 56; (*Schur* sert. n. 2752). — (I. biflora *Schauer* Flora 1843 p. 510 [non *L.*]. — I. nudicaulis *Wimm.* et *Grab.* fl. siles 1, p. 31). — Auf Felsen und steinigen Bergabhängen, bei Talmats auf Nagelflüe am Altflussufer; bei Stolzenburg; bei Kronstadt. Mai. Jun.

a. **monantha**. Flore maximo salitario bibracteato. — Auf dem Schlossberge bei Kronstadt. Mai.

3482. I. bohemica *Schmidt* bohem. cent. 4, p. 5 et 6. n. 303; *Koch* syn. ed. 2. 808, *Rchb.* icon. XIX, f. 758; *Sturm* H. 56. — (I. nudicaulis [*Lam.*?] *Schauer* Flora 1843, p. 506; *Schur* sert. n. 2750. — I. furcata *M. Bieb.* Cent. pl. rar. ross. t. 51. — *Ledeb.* Ross. 4, p. 103. — I. biflora *Pall.*; *M. Bieb.*). — Auf Hügeln, sonnigen sandigen Abhängen bei Hammersdorf; auf der Mézöseg (*Janka*); auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, eine sehr schmalblätterige Form, Kalksubstrat. April. Mai.

3483. I. variegata *L.*; *Bmg.* 120; *Sturm.* H. 40, *Jacq.* A. t. 5; *Rchb.* icon. Irid. f. 761. — Auf bewachsenen Hügeln, an Waldrändern, Hammersdorf bei Hermannstadt, (*Bmg.*) auf dem Billak. Mai, Juni, bei Kronstadt in Früchten. Jul.

3484. I. pumila *L.* sp. 56; *Bmg.* 119; *Sturm* H. 40; *Jacq.* A, t. 1; *Rchb.* icon. Irid. f. 752. — An sandigen Abhängen und Wiesen in der Hügel- und unteren Bergregion, vorzüglich auf Kalksubstrat. (*Bmg.* l. c.) in der Mézöség, bei Torda und Kolos. April, Mai.

a. **albiflora**. Floribus niveis vel lacteis. *Schur* sert. n. 2746, a. — Mit der normalen Form gemeinschaftlich aber seltener, bei Kronstadt. April.

3485. I. Clusiana *Tausch.* Fl. 1829, 1, Ergänz. Bl. 49; *Rchb.* exc. germ. p. 80 et p. 140[12], n. 556; *Rchb.* icon. XIX, p. 3, *Schur* sert. n. 2747, var. a. atropurpurea. — (I. pumila Curt. mag. t, 9. — I. transilvanica *Schur* bot. Zeit. 1860, var. a trioviolacea). — Scapo brevissimo quandoque subnullo. Foliis ensiformibus rigidis antecedente angustioribus, vaginantibus flore brevioribus, sterilibus florem aequantibus. Floribus solitariis I. pumila minoribus. Spathis herbaceis binis tubo perianthii vix brevioribus. Laciniis perianthii exterioribus oblongis, in unguem longissimum subito attenuatis, margine undulatis. Capsula maxima oblonga, acuta, subsessili, recurvata. — Planta nostra ab I. Clusiana *Rchb.* l. c. differt: Scapo simplici (nec furcato), 2—3 poll. floribus siccate atro-violaceis. — Auf sonnigen sandig-kalkigen grasigen Hügeln Hammersdorf bei Hermannstadt, Klausenburg. (*Wolff*). April.

a. **transsilvanica** *Schur* = (I. transsilvanica *Sohur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 353). — *Schur* bot. Rundr. 1853; p. 43; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 107. — (I. Clusiana var. *β.* lutea subacaulis uniflora *Schur* sert. n. 2747. — I. lutescens *Red.* 263. — I. pumila var. lutea *Schur* herb. Transs. B. Mag. 1209). — Humilior et rigidior quam I. Clusiana legitima, foliis latioribus fructiferis duobus flore brevioribus; floribus parum minoribus sordide ochroleucis. — Auf dürren

sonnigen Höhen, Sandmergelboden, Hammersdorf. April. (Sollte sich diese Pflanze nicht als die wahre I. Clusiana, sondern als eine neue Art bewähren, so würde ich sie als I. transsilvanica *Schur* mit der var. atro-violacea behandeln).

3486. I. tristis *Rchb.* icon. XIX, p. 3, f. 754, *Schur.* sert. n. 2748 forma uniflora. — Auf Kalkfelsen aus der Umgegend von Klausenburg (*Wolff*) Mai. — Secundum plantam siccatam incompletam non certe definendam, affinis antecedentibus binis quidem, sed multo gracilior, foliis angustioribus brevioribusque, flore speciosо majori sordide violaceo, scapo longiori evidentiori sat distincta.

3487. I. binata *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1880. p. 354. = (I. tristis forma biflora *Schur* sert. n. 2748). — Scapo 3 poll. et parum altior, foliis 3—4 involuto, apice furcato-bifloro. Floribus longe pedunculatis. alternis, flore infimo spathis binis, superiore spatha solitaria suffulto. Spathis maximis subventricosis, subherbaceis, tubum floris superantibus. Perianthii laciniis obovatis in unguem subito attenuatis, exterioribus reflexis antice rotundatis, interioribus coniventibus tenue emarginatis; omnibus sordide ochroleucis, margine crenulatis, odorem sambucinum exhalentibus. Ovario lineari-oblongo pedicellum aequante, tubo perianthii triplo breviore. Foliis prolum fertilium flore brevioribus, prolum sterilium ensiformibus, antice latioribus, curvato acuminatis, flores superantibus. — Auf sandigen Hügeln bei Gross-Scheuern und Stolzenburg (*M. Fuss.*) Mai. Bleibt der Kultur konstant!

3488. I. arenaria *W. Kit.* pl. rar. t. 57; *Rchb.* exc. germ. p. 81; *R.* et *S.* syst. 1, p. 463. — (I. flavissima *Bess.* en. p. 40 [an *Jacq.*?]) — Auf sandigen Wiesen der Hügelregion. (In der Mézőség *Lerchenf.* 1780. April, Mai).

(b. Imberbis *Koch* syn. ed. 2, 810.)

3489. I. spuria *L.* sp. 58; *Bmg.* 126; *Rchb.* icon. Irid. f. 772, pl. crit. X, f. 1235; *Jacq.* A. t. 4; *Sturm* H. 40; Fl. dan. t. 734. — (I. spathulata *Lam.* dict. 3, 300). — Planta transsilvanica differt: Spathis apice tenuissime puberula, scabris, perianthii laciniis exterioribus (non imberbibus) intus linea glanduloso-barbata notatis. (Iris subbarbata *Jos.* Verh. d. sieb. Ver. 1858, 98; *Schur* sert. p. 74, n. 2762; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 64, et 107; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 10; *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 69). — (Affinis I. Guldenstaedtianae *Lepech.* in act. Acad. petrop. 1781, 1, p. 292, t. 8 = I. spuria *Pall.* [non *L.*]). — Auf nassen Wiesen, zahlreich bei Klein-Srheuern mit Plantago maxima Euphorbia palustris, Iris sibirica; bei Torda auf Salzboden; auf dem Billak bei Borband. Jun. Juli. (Bei Klausenburg [*Joo.*] mit Blüthen und Früchten mir freundlichst mitgetheilt und von mir bestimmt).

3490. I. sibirica *L.* sp. 57; *Bmg.* 127; *Rchb.* crit. X, f. 1232: *Sturm* H. 40. *Jacq.* A. t. 3. — (I. pratensis *Lam.* — I. acuta *Willd.*). — Auf nassen Wiesen (*Bmg.* l. c.), durch das ganze Gebiet. Jun. Jul.

a. **salina.** Gracilior, biflora, floribus minoribus sordide flavis, flore altero longissime pedunculato; ovario tereti tubo perigonii dimidio breviore; pedunculo floris infimis spatham communem diphyllam aequante. Planta 1½ ped., folia linearia angusta. — I. Pseudo-sibirica *Schur* herb. Transs. — I. sibirica var. a. *Schur* sert. n. 2763). — Auf Sumpfboden, Salzboden, auf dem Schaukelmoore (überwachsener Salzteich) bei Salzburg. Jul. 1846.

3491. I. graminea *L.*; (*Bmg.* 125?) *Jacq.* A. t. 2; *Sturm* H. 40; *Rchb.* icon. Irid. f. 773. — Auf Hügeln, zwischen Gebüsch, an Waldrändern mit Polygonatum latifolium, bei Stolzenburg. Mai, Jun.

3492. I. Pseudo-Cyperus *Schur.* Affinis I. graminea *L.* sed omnibus in partibus robustior, planta florens 2 ped. et altior, 1—3 flora; floribus majoribus quam antecedens, sordide violaceis in colorem flavem vergentibus; foliis rigidis lineari ensiformibus glaucis sub anthesi caulem duplo superantibus. Ceterum ut I. graminea. — Zwischen Dornengebüsch bei Stolzenburg, auf dem Billak, bei Klausenburg (*Wolff* sub I. graminea). Jun. Jul.

3493. I. caespitosa *Pall.* in *Willd.* herb. n. 996; *Link.* Jahrb. 1, 3. p. 71; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 357; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, 1859, p. 107, 127; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 334; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 43—63. — (I. humilis *Schur* sert. p. 74, n. 2765, [non *M. Bieb.*]; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 354. — I. ruthenica *Ker.* bot. Mag. 1808, t. 1123 et t. 1393; Act. hort. kew. ed. 2, 117; *R.* et *S.* syst. 1, 476, mant. p. 416. — I. verna *Pall.* sec. *Ledeb.* Ross. 4, p. 94). — In der Hügelregion an Waldrändern und Gebüschen durch das ganze Gebiet zerstreut, nicht gemein, häufiger bei Hammersdorf. April, Mai. — (I. graminea *Bmg.* en. n. 125 gehört den Standorten zufolge wahrscheinlich hieher).

3494. I. Pseud-Acorus *L.*; *Bmg.* 124; *Schkh.* t. 5; Fl. dan. t. 494; *Rchb.* icon. Irid. f. 771. — An Gräben und Teichen. Jun. Jul.

Ordo CXLI. AMARYLLIDEAE R. Brown.

(*R. Brown.* prodr. 296. Narcissi *Juss.* gen. 54.)

755. NARCISSUS *L.*

3495. N. poeticus *L.*; (*Bmg.* 589?); *Rchb.* icon. Narciss. f. 808; *Schkh.* t. 90; *Tratt.* Oestr. t. 171; Engl. B. t. 275. — In Gärten Zierpflanze; hin und wieder verwildert: Lazarethwiese bei Hermannstadt mit der folgenden. Mai, Jun. (Die *Bmg.* Standorte sind in Beziehung auf die folgende Art zu berichtigen).

3496. N. seriorflorens *Schur* herb. Transs. Antecedenti simillimus, sed multo serior (14—21 dies.) florens. Bulbo oblongo monoscapo. Scapo 12—15 poll. unifloro. Floribus antecedente minoribus prius viridi-

bus dein sordide albis; lobis perianthii antice rotundatis, mucronulatis. Corona minima, angustissima cocineo-marginata, crenulata, in patellum subplanum expansa. Foliis viridibus (nec glaucis) acute carinatis, obtusiusculis scapo florente brevioribus. — Auf Waldwiesen, bei Resinar, auf der Fleischhackerwiese bei Hermannstadt einzeln. Jun. Jul. (In manchen Gärten als N. poeticus *L.*).

3497. N. radiiflorus *Salisb.* prodr. 225; *Rchb.* exc. germ. p. 88; *Rchb.* icon. Narciss. f. 809: *Koch* syn. ed. 2, 811; *Schur* sert. n. 2767; *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 111. — (N. poeticus var. *Kunth.* En. 5, 735. — N. poeticus *Schkh.* t. XC. [non *L.*]. — N. angustifolius *Curt.* Mag. 193. — (N. poeticus *Bmg.* 589, p. p.). — Auf nassen Waldwiesen der Ebene (Hochebene 1200′), im jungen Wald, Narzissenwiese bis Resinár, bei Broos, Klausenburg, überhaupt zerstreut durch das ganze Gebiet. Mai, Jun.

a. **dianthus.** *Schur* herb. Transs. — Scapo elatiori 1½ ped., bifloro; floribus majoribus, lobis perianthii longius acuminatis, ambitu subrotundo-ovatis. N. biflorus *Schur* (non *Curt.*). — Mit der normalen Form gemeinschaftlich aber selten, häufiger bei Broos. (*Unverricht.*) Jun.

3498. N. Pseudo-Narcissus *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 812; Fl. dan. t. 2170; *Brandt* et *Rat.* Giftpfl. t. 3. — In den Obstgärten bei Heltau und Michelsberg, verwildert, meist mit gefüllten Blumen. April.

756. LEUCOJUM *L.*

3499. L. vernum *L.*; *Bmg.* 591; *Jacq.* A. t. 312; *Sturm* H. 89; *Rchb.* icon. Narciss. f. 804. — Auf feuchten Waldwiesen *Bmg.* März, April, in den Gärten öfter 2—3 und mehrblumig.

3500. L. aestivum *L.* sp. 414; *Koch* syn. ed. 2, 812; *Rchb.* icon. Narciss. f. 805; *Jacq.* A. t. 203; Fl. dan. t. 1265; *Tratt.* Arch. t. 241; *Sturm* H. 88; B. Mag. 1210. — Auf sumpfigen Moorwiesen im Hunyader Com. bei Broos. April, Mai.

757. GALANTHUS *L.*

3501. G. nivalis *L.*; *Bmg.* 590; *Sturm* H. 2; *Rchb.* icon. Narciss. f. 807. *Jacq.* A. t. 313; Fl. dan. t. 1641. — In feuchten Hainen der Gebirge, auf dem Götzenberg bei Heltau, Glimmerschiefer; um Kronstadt; 2000′ bis 3000′, Kalksubstrat. April, Mai. (*Bmg.*).

3502. G. montana *Schur.* Robustior, 6—9 poll. Foliis linearispathulatis scapum aequantibus, cum floro coaetaneis, 3—4 lin. latis, apice contractis, glauco-viridibus. Floribus cum scapo cernuis, longissime pedunculatis antecedente multo majoribus; perianthii phyllis exterioribus oblongis, in unguem attenuatis, distantibus, interiores plus quam duplo superantibus. Ovario subgloboso. — Auf den Kerzesorer- Arpaser- Fogaraser- Rodnaer Gebirgen bis 5000′, Glimmerschiefer, am schmelzenden Schnee den Boden dicht bekleidend, mit dem Schwinden des Schnees

verwelkend sich schlaff niederlegend. Mai, Jun. (Dürfte die gewöhnliche Form unserer Gebirge sein und G. nivalis im vollkommen entwickelten Zustande der östlichen Flora).

Ordo CXLII. ASPARAGEAE Juss. gen. p. 40.

758. ASPARAGUS *L.*

3503. A. officinalis *L.*; *Bmg.* 644; *Schkh.* t. 96; Fl. dan. t. 805. *Rchb.* icon. X, Smilac. f. 967—968. — Auf Wiesen, in Gebüschen, an Gartenzäunen (*Bmg.* l. c.), Hermanstadt, Kronstadt. Mai, Jul.

3504. A. collinus *Schur* sert. p. 74, n. 2773; *Schur* bot. Rundr. 1853, suscept. p. 44; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 108; Oestr. bot. Zeit 1860, p. 353. — Caule elato 3—5 ped. divaricato-ramoso. Foliis squamiformibus, ambitu ovatis, longe acuminatis. Cladodiis setiformibus, rectis, acutis. Pedunculis erecto-patulis, verticillatis, tubum perianthii aequantibus. Perianthio subcampanulato; limbo florum masculorum tubum aequate, florum feminorum tubum superante. Lobis perianthii exterioribus acutioribus rectis, interioribus apice recurvatis. Antheris filamento duplo brevioribus. Fructibus antecedente majoribus, maturis rubro-viridibus. Seminibus glabris, semiglobosis, atris. — Auf sandigen Hügeln bei Hermannstadt, Klausenburg, Mézőség. Mai, Juni. Früchte Jul. Aug. — (Liefert einen trefflichen Spargel von dem auch die dünnsten Sprossen gänzlich genieссbar sind, und gedeiht sehr gut zwischen Rosen und Stachelbeeren).

3505. A. tenuifolius *Lam.* dict. 1, 294; *Koch* syn. ed. 2, 813. *Schur* sert. n. 2772. — (A. sylvaticus *W. Kit.* pl. rar. t. 201. — A. officinalis *β. L.* sp. 448). — An Waldrändern und Gebüschen bei Dees auf Sandsteinsubstrat, bei Naszod (*Lerchenfeld*). Jun. Jul.

759. STREPTOPUS Michaux. bor. amer. 1, 200.

3506. S. amplexifolius *DC.* fl. franc. 3, 174; *Tratt.* Oestr. t. 95; *Sturm* H. 41; *Rchb.* icon. Smilac. f. 959. — (Uvularia amplexifolia *L.*; *Bmg.* 638; *Schkh.* t. 93; *W. Kit.* pl. rar. t, 167). — In schattigen Wäldern und Schluchten der Gebirge (*Bmg.* l. c.), Jun. Jul.

760. PARIS *L.*

3507. P. quadrifolia *L.*; *Bmg.* 714; *Sturm* H. 12; *Tratt.* Oestr. t. 93; *Brandl* et *Rat.* Giftpfl. t. 6; *Rchb.* icon. Smilac. f. 957. — (Var. a. quinquefolia, floribus pentameris decandris; b. pentaphylla floribus tetrameris octandris; c. triphylla floribus tri-tetrameris hex-octandrisve). — In schattigen Hainen, Wäldern, Gebüschen, Obstgärten (*Bmg.*) April, Mai.

761. CONVALLAHIA p. p. *L.*

3508. C. majalis *L.*; *Bmg.* 639; *Sturm* H. 14; Fl. dan. t. 854; *Nees* ab *Es.* fasc. 2; *Rchb.* icon. Smilac. f. 960. — In Hainen, Wäldern und Gebüschen der Gebirge (*Bmg.* l. c). Mai, Jun.

762. MAJANTHEMUM *Wigg.* prim. hols. 1780, 15.

3509. M. bifolium *DC.* fl. franc. 3, 177; *Bmg.* 197; *Nees* ab *Es.* fasc. 2. — Convallaria bifolia *L.*; *Sturm* H. 13; Fl. dan. t. 291; *Rchb.* icon. Smilac. f. 967. — Majanthemum Convallaria *Wigg.* — — In Wäldern der Hügel und Berge. April, Mai.

763. POLYGONATUM *Tournef.* inst. t. 14.

(*Desf.* in Anal. du mus. IX, 14. *Endlicher* gen. p. 154.)

3510. P. officinale *All.* ped. 1, 131; P. vulgare *Nees* ab *Es.* fasc. 2. — (P. anceps *Mönch.* — P. glaberrimum *C. Koch Linn.* XXII, 265, ap. *Ledeb.* Ross. 4, 124. — Convallaria Polygonatum *L.*; *Bmg.* 641. — Fl. dan. t. 377, *Rchb.* icon. Smilac. f. 966. — C. sigillum *Lepech.*). — In Wäldern, Weinbergen, Gebüschen der Hügelregion, vorzüglich auf Sandboden (*Bmg.* l. c.); auch auf Kalksubstrat bei Kronstadt. Mai, Juni.

3511. P. multiflorum *All.* ped. 1, 131; *Mönch*, *Kunth.* En. 5, 138. — Convallaria multiflora *L.*; *Bmg.* 642; *Rchb.* icon. Smilac. f. 961; Fl. dan. t. 152; *Engl.* bot. t. 279; *Schkh.* t. 97). — Am Rande von Weinbergen, Wäldern, Gebüschen, auf steinigem Boden, oft mit der vorhergenannten gemeinschaftlich. Hermannstadt. Mai, Jun.

a. **brevifolium.** Caule graciliori evidentius flexuoso, curvato-erecto; foliis minoribus, ovatis, 12 lin. long., acuminatis, superioribus breviter petiolatis. — Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Mai, Jun.

3512. P. latifolium *Desf.* in Anal. du Mus. IX, 50; Redout. Lit. t. 243. — (Convallaria latifolia *Jacq.* A. t. 332; *Bmg.* 643; *Rchb.* icon. Smilac. f. 965. — C. Polygonatum *Hohenack*). — In schattigen Auen, Wäldern, Gebüschen (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jun.

a. **angustatum.** Foliis angustioribus elongato-oblongis, floribus minoribus elongatis cylindraceis. Bei Kronstadt. Jun.

3513. P. verticillatum *All.* ped. 1, 131; *Mönch.*; *Tratt.* Oestr. t. 183. — (Convallaria verticillata *L.*; *Bmg.* 640, Fl. dan. t. 86; *Rchb.* icon. Smilac. f. 966). — In Bergwäldern (*Bmg.* l. c.). Preschbe, Arpás, Kerzesorer Gebirge, häufiger bei Kronstadt. 3000′. Mai, Jun.

764. RUSCUS *L.*

3514. R. aculeatus *L.*; *Willd.* en. 4, 874; *Rchb.* icon. Smilac. f. 968; *Koch* syn. ed 2, 815; *Sturm* H. 41; *Schkh.* t. 340; *Tratt.* Oestr. t. 74. — In lichten Wäldern, Gebüschen, dürren Hügeln, nicht über den Eichengürtel hinausgehend, im Hunyader Com. (*Lerchenfeld*). (*Maly* en. p. 58). März, April.

Ordo CXLIII. DIOSCOREAE R. Brown.

(*R. Br.* prodr. nov. holland. p. 294.)

765. TAMUS *L.*

3515. T. communis *L.*; *Bmg.* 645; *Nees* ab *Es.* fasc. 2; *Schkh.* t. 327; *Engl.* bot. t. 91. — In Wäldern, Gebüschen, an Hecken und schattigen Orten (*Bmg.* l. c.) auf der Nagelflüe bei Talmats. April, Mai.

Ordo CXLIV. LILIACEAE DC. theor. ed. 1, 249.

766. TULIPA *L.*

3516. T. sylvestris *L.*; *Bmg.* 635; *Sturm* II. 29: *Schkh.* t. 93; *Tratt.* Arch t. 29. — In Bergwäldern, Obstgärten, am Fuss der Gebirge, am Rande von Weinbergen (*Bmg.* l. c.), in den Gärten von Heltau und Michelsberg. April, Mai.

a. **biflora.** Caule bifloro, floribus hexandris.

b. **oligosantha.** Caule 2—3 floro, floribus octomeris, octandris. — In den Obstgärten bei Heltau. Mai 1854.

3517. T. gesneriana *L.* sp. 438; *Tratt.* Arch. t. 24; *Bluff* et *Fingerh.* Comp. 1, p. 586. *Schur* sert. n. 2784 var. *β.* — Wird nebst vielen anderen vermeintlichen Arten durch ganz Siebenbürgen häufig und in verschiedenen Spielarten kultivirt, und kommt mit Gartendünger auf Wiesen und Feldern, z. B. auf der Lazarethwiese eine Var. mit goldgelben wohlriechenden Blumen vor, welche von T. Gesneriana verschieden sein dürfte. Mai. (Flaviflora, odorata, perianthii phyllis acuminatis et barbatis. *Schur* sert. n. 2784, var. a.)

767. FRITILLARIA *L.*

3518. F. tenella M. *Bieb.* Fl. t. c. 1, 269 et 425; 3, 236; C. *Koch* in *Linn.* XXII, 31; *Rchb.* exc. germ. p. 102; *Rchb.* icon. XXII, p. 7—8, f. 977—79. F. montana *Hoppe* Flora 1832, 2, 476; *Koch* syn. ed. 2, 816, *Schur* sert. p. 74, n. 2787. — F. pyrenaica *Host.* A. 1, 426. — F. orien-

talis *Adam.* — F. racemosa a. minor *Schult.* — F. involucrata *Heuff.* exsicc.; *Rchb.* exc. p. 140·15, p. 691; crit. XI, (non *All.*). — Auf bewachsenen Hügeln, zwischen Gesträuch, in der Hassadek bei Torda; zahlreich im Pfarrgarten bei Stolzenburg; auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Kalksubstrat: auf den Hügeln bei Hammersdorf (*Lerchenfeld* 1780). Mai. Juni.

3519. F. Meleagris *L.*; *Bmg.* 634; *Rchb.* icon. X, Liliac. f. 974. *Jacq.* A. suppl. t. 32; *Sturm* H. 18; *Schkh.* t. 92, *Tratt.* Oestr. t. 70. — Auf feuchten Wiesen-Thonsubstrat. (*Bmg.* l. c.). April. Mai.

768. LILIUM *L.*

3520. L. bulbiferum *L.*; *Bmg.* 631; *Jacq.* A. t. 226. — L. Bulbiferum *Schur* herb. — Auf schattigen bewachsenen Höhen zwischen Gesträuch. (*Bmg.* l. c.). — Häufig bei Kronstadt, Kalksubstrat: Kapellenberg, Postwiese. Jun. Jul.

3521. L. spectabile *Link.* En. h. berol. 1. 321; *Schult.* syst. 7, 412; *Kuuth.* En. 4, 676. — L. bulbiferum *Pall.* — L. bulbiferum var. γ. Act. h. Kew. ed. 2, 2, 241. — (L. bulbiferum var. a. bulbulis destitutis densifolium *Schur* sert. n. 2790.) — L. bulbosum *Pall.* — L. pensylvanicum *Ker.* Bot. Mag. t. 872. — L. croccum *Bernh.* ap *Link.* l. [non *Cohaix.*]. — L. dauricum *Ker.* Bot. Mag. no. 1210. — L. pubescens *Bernh.* sec. *Hohenack.* — [*Ledeb. Ross.* 4, 151.]) — Zwischen Gesträuch auf der Postwiese bei Kronstadt, einzeln; oberhalb des ersten Weinberges bei Hammersdorf; am Zibinufer vor dem Sagthore bei Hermannstadt auf Gartenschutt. — Nur Flüchtling aus Gärten. Jul.

3522. L. candidum *L.*; *Bmg.* 630; *Tratt.* Oestr. t. — Häufig kultivirt und in Obst- und Grasgärten verwildert. Jun. Jul.

3523. L. albanicum *Gris.* Rumel. 2, 385. – L. pyrenaicum *Bmg.* 632 non *Gouan.* — Auf bewachsenen Hügeln, auf Aeckern bei Verespatak, bei Broos. Jun. Jul.

3524. L. Martagon *L.*; *Bmg.* 633; *Jacq.* A. t. 351; *Rchb.* icon. *Lib.* fig. 989. — In Wäldern und Gebüschen der Hügel und Berge. (*Bmg.*) Jun. Jul.

a. fuscum. Floribus minoribus fusco-purpureis, nigropunctatis vel maculatis; foliis angustioribus, lineari-oblongis, antice latioribus. — Auf Felsen der Alpen 5000'—6000': Arpas; Ecsem-Teteje. Jun. Jul.

769. LLOYDIA Salisb. *Rchb.* exc. germ. 102.

3525. L. serotina *Rchb.* icon. Liliac. X, f. 972; *Nees* ab *Es.* fasc. 4. — (Antherium serotinum *L. Sturm* H. 28; *Jacq.* A. t. 38. — Phalangium serotinum *Lam.* — Ornithogalum striatum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 272; *Bmg.* 614. — O. altaicum *Laxm.* in nov. Comm. Ac. petrop. 18, 330, t. 7, f. 1. — Nectarobothrium striatum *Ledeb.* — N. Redowskianum *Cham. Linn.* VI, 585).

a. pluriflora. Floribus interdum 2 rarissime 3, supremo erecto fructifero, infimo refracto incompleto sterili. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Hochalpen 6000'—7000' (*Bmg.* l. c.) — Die var. a. auf dem Arpás. Jul. Aug.

Ordo CXLV. ASPHODELEAE Schur sert. p. 75.

(Liliaceae Trib. II. *Koch* syn. ed. 2, 818.)

770. ERYTHRONIUM *L.*

3526. E. Dens canis *L. Bmg.* 629; *Rchb.* icon. Liliac. f. 973; *Sturm* H. 34. *Schkh.* t. 92; *Jacq.* A. app. t. 9. — Auf schattigen, grasigen Plätzen der Hügelregion, zwischen Gesträuch, in Obst- und Grasgärten längs den Gebirgen (*Bmg.* l. c.). bis 3000'. März.

a. roseum (*Bmg.* l. c.). — In den Obstgärten bei Heltau. April.

b. purpureum. (*Bmg.* l. c.). Scapo e brunneo-rubro, foliis ovatis, oblongis, fusco-nigro-maculatis, floribus purpureo sanguineis. — In den Eichenwäldern bei Hammersdorf. April.

c. niveum. (*Bmg.* l. c.) flore exacte niveo. — An schattigen Orten bei Michelsberg. März. April.

d. tetragonum. Foliis subrotundo-ellipticis obtusis basi subtruncatis vel leviter cordatis; scapo 10—12 poll. flore majore roseo vel purpureo; capsula tetragona quadrilocularis quadrivalvis. — (E. latifolium *Schur* herb. Transs. sert. n. 2794 var. *β.*) — Zwischen Eichengesträuch bei Hammersdorf. März. April.

771. ASPHODELINA *Rchb.* exc. germ. p. 116.

3527. A. lutea *Rchb.* l. c.; *Kunth.* En. 4, 561. — (Asphadelus luteus *L.* sp. 443.; *Schkh.* t. 95; *Jacq.* hort. 1. t. 77. — A. tauricus *Willd.* non *Pall.*). — Auf steinigen sonnigen Abhängen. (*Lerchenfeld* bot. Nachlass. 1780—1785). Mai. Juni.

772. ANTHERICUM *L.*

3528. A. Liliago *L.*; *Bmg.* 626; *Jacq.* h. vind. t. 83; Fl. dan. t. 616. *Rchb.* icon. Liliac. f. 1115. — Phalangium Liliago *Tratt.* Oestr. t. 198. — Auf Waldwiesen der Bergregion. *Bmg.* l. c. Mai. Juni.

3529. A. ramosum *L. Bmg.* 625; *Jacq.* A. t. 161; *Schkh.* t. 95. Fl. dan. t. 1157. — *Rchb.* icon. Liliac. f. 1114. — Phalangium ramosum. *Tratt.* Oestr. T. 197. — Auf sandigen, sonnigen Hügeln durch das ganze Gebiet. (*Bmg.* l. c.); sehr selten, bei Kronstadt auf Kalksubstrat. 2500'. Jun. Jul.

a. gracile. Caule gracili 10—12 poll., erecto; floribus racemosis apice caulis; foliis angustissimis linearibus caule multo brevioribus, rigidiusculis. — Auf steinigen Abhängen bei Talmats, Nagelflüe. Jul.

773. ORNITHOGALUM *L.*

3530. O. narbonense *L.* sp. 440, Amoen. IV, 312; *Bmg.* 620; *Rchb.* icon. X, f. 1228 a; *Neilr.* Nied.-Oestr. 156; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 117; *Schur* sert. n. 2798. — (O. pyramidale *L.* sp. 307; *Jacq.* Coll. icon. II, t. 425. — O. stachyoides *Koch* syn. ed. 2, 821 [non *Rchb.*] — O. brevistylum *Wolfn.* Oestr. bot. Wochenbl. 1857, p. 230; 1859, p. 186.) — Auf Aeckern unter Saaten, Wiesen und in Obstgärten. (*Bmg.* l. c. ubique.) Jun. Jul. — (Ob *Bmg.* die echte Pflanze vorliegen hatte, wage ich nicht definitiv auszusprechen.)

3531. O. sulphureum *R.* et *S.* syst. veg. 7, p. 519, n. 1699; *Koch* syn. ed. 2, 820; *Ledeb.* Ross. 4, 159. — (O. stachyoides *Host.* — Anthericum sulphureum *W. Kit.* pl. rar. t. 95. — Ornithogalum asphodeloides *Schur* herb. Transs.) — Auf Grasplätzen zwischen Gesträuch auf der Postwiese bei Kronstadt. 2000′. Kalk. Jun.

3532. O. pyrenaicum *L.*; *Bmg.* 619; *Rchb.* icon. XX, f. 1030; crit. X, t. 907, f. 1228^{b}; *Jacq.* A. t. 103. — Auf Aeckern, Wiesen, Triften (*Bmg.* l. c.) bei Naszod; zwischen Wintersaat bei Kronstadt Jun. Jul.

3533. O. stachyoides *Schult.* fil. in *R.* et *S.* syst. veg. 7, 518; *Schur* sert. n. 2799; *C. Koch Linn.* XXII, p. 249; *Ait.* h. kew. ed. 2, 2, p. 259, sec. *Rchb.* exc. germ. p. 109; *Renealm.* t. 90, fig. med. — (O. pyrenaicum *β* stachyoides *DC.* fl. franc. 3, p. 216.) — Auf Aeckern unter Saaten, auf sandigen Wiesen bei Hermannstadt, Klausenburg, Torda, Mézőség, überhaupt in der Hügelregion. Jun. Jul.

3534. O. comosum *L.*; *Bmg.* 621; *Jacq.* rar. t. 426; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1021. — (O. saxatile *Vis.* fl. dalm. t. 4, f. 1. — O. pannonicum albo flore *Clus.*) — Auf Triften und bewachsenen Abhängen, an Gebüschen, felsigen Orten der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.) Auf der Pojana bei Kronstadt. 3000′. Mai, Jun.

3535. O. refractum *W. Kit.* in *Willd.* En. h. berol. suppl. p. 18; *R.* et *S.* syst. 7, p. 533; *Bluff.* et *Fingerh.* Comp. 1, 1, 598; *Vis.* fl. dalm. 1, 145. — Auf steinigen Orten in den Weinbergen bei Talmats. April, Mai.

3536. O. collinum *Koch* syn. ed. 2, 821; *Guss.* fl. sicul. 1, 412; *Bertol.* fl. ital. 4, p. 97. — (O. Kochii *Parl.* ital. 2, 440. — O. tenuifolium *Guss.* prodr. fl. sicul. 1, 413; *Schur* sert. n. 2803; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 107. — O. Gussonii *Tenor.* fl. neap. 3, p. 371; Ej. syll. p. 174; app. 4, 13; *Rchb.* icon. XX, p. 15, f. 1020.) — Auf sonnigen steinigen Abhängen der Hügel und Berge; Weinberge bei Talmats; Nagelflüe 1500′—1800′; Kapellenberg bei Kronstadt, Kalk 2500′; am Fuss des Königstein oberhalb Zernesd. 4000′. April, Jun.

3537. O. acuminatum *Schur* herb. Transs. — Media inter antecedentem et consequentem. Bulbo globoso solido scapos 1—3 proferente. Foliis linearibus numerosissimis, mollibus, flaccido-expansis, scapo duplo longioribus, canaliculatis, obtusis, antice recurvatis, canaliculatis, subcarinatis, intus linea lata alba notatis. Scapo 6—8 poll., erecto, firmulo. Floribus numerosis umbellato-racemosis, majoribus quam O. collinum,

pedunculis florentibus fructiferisque erecto-patentibus. Bracteis a basi lata truncata sensim attenuatis longissime acuminatis, pedunculos aequantibus. Perianthii phyllis oblongis, antice latioribus apice rotundatis et subito mucronatis, doro herbaceis viridibus, margine late albo-hyalinis. — Auf sonnigen Kalkhügeln bei Kronstadt: Kapellenberg. Mai.

3538. O. umbellatum *L.*; *Bmg.* 622; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1019; *Jacq.* A. t. 343; Fl. dan. t. 1266; Engl. Bot. t. 130; *Schkh.* t. 94. — Auf Triften, Wiesen, Aeckern, in Weinbergen und Gebüschen (*Bmg.* l. c.), häufig bei Hermannstadt und Kronstadt, kräftiger als die beiden vorhergehenden Arten. April, Mai.

774. ALBUCEA *Rchb.* exc. germ. p. 109.

(Myogalum *Link.*)

3539. A. nutans *Rchb.* l. c.; *Schur* sert. n. 2805; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1031. — (Ornithogalum nutans *L.*; *Bmg.* 623; *Jacq.* A. t. 301; Fl. dan. t. 912.) — Auf schattigen Wiesen in Obst- und Grasgärten. (*Bmg.* l. c.) In den Gärten bei den drei Eichen bei Hermannstadt. April, Mai.

3540. A. chlorantha *Schur* herb. Transs. — (Ornithogalum chloranthum *Sauter* in *Koch* Taschenb. d. D. Fl. und d. Schweiz, p. 508; *Koch* syn. ed. 2, p. 822; Flora 1845, 1, 131; *Rchb.* icon. XX, p. 17; f. 1032. — O. nutans var. umbrosa *Schur* pl. exsicc.) — In Obst- und Grasgärten bei Hermannstadt vor dem Elisabeththor; an den Salomonsfelsen bei Kronstadt. Mai, Jun.

775. GAGEA Salisb. in ann. bot. 2, p. 555.

(A. Tribolbodae nudae.)

3541. G. stenopetala *Rchb.* exc. germ. p. 107; *Koch* syn. ed. 2, 823; *Rchb.* icon. Liliac. fig. 1033—1037; *Nees* ab *Es.* fasc. 4; *Schur* sert. n. 2806. — (Ornithogalum stenopetalum *Fries.* nov. p. 87. — O. luteum *Hoffm.* [non *L.*]; *Sturm* H. 12, non vere. — O. pusillum *Host.* — O. pratense *Wahlenb.*; *Rchb.* exc. germ. p. 107, no. 728; *Schur* sert. n. 2807, cum. var. = O. simplex *Becker.*) — Auf Wiesen und Aeckern bei Hermannstadt, Kronstadt. März, Mai.

3542. G. Schreberi *Rchb.* exc. germ. p. 107; *Rchb.* crit. VIII. — (G. stenopetala var. a. grandiflora latifolia humilis *Schur* sert. sub n. 2806.) — In den Weinbergen bei Michelsberg und Heltau bei Hermannstadt. März, April.

3543. G. pratensis *Rchb.* exc. germ. p. 107; *Koch* reg. Zeit. 1834, p. 552; *Schur* sert. n. 2807 cum var. a, simplex uniflora gracilis excl. synon. — (G. stenopetala var. β pratensis *Koch* syn. ed. 2, p. 823: *Rchb.* icon. Liliac. f. 1033—1037. — G. pratensis γ *R.* et *S.* syst. 7, 536. — Ornithogalum pratense *Pers.* — O. luteum

Willd.) — Auf sandigen Wiesen und Aeckern bei Hermannstadt; in den Weinbergen bei Hammersdorf; auf dem Zakelsberg; Sandboden bei Stolzenburg. März, April.

(B. Bibolbodae tunicatae.)

3544. G. arvensis *Schult.* syst. 7, 547; *Schur* sert. n. 2812; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1049. — (Ornithogalum arvense *Pers.* Ust. ann. 5, p. 8, t. 1, f. L; Fl. dan. t. 1869. — O. villosum *M. Bieb.* Fl. t. 1, 274; *Bmg.* 617. — O. minimum *Roth Bess.* fl. galic. n. 401 [non *L.*]; *Sturm* H. 12.) — Auf Aeckern, Wiesen, Triften: Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Fogaras, gemein. März, April.

a. **bulbiferum.** Multiflorum axillis pedunculorum bractearumque bulbiliferis. = O. minimum *β* bulbiferum *DC.* — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf. April. (*Schur* sert. n. 2812, *β.*)

b. **subcaulescens.** Folio radicali solitario, scapo medio foliis plurimis confertis praedito, simplici, unifloro, pedunculo apice tantum villosulo; bracteis minimis linearibus alternis in axillis bulbiliferis. — Eine merkwürdige Monstrosität in den Weinbergen am alten Berg. April.

3545. G. hybrida *Schur.* = G. arvensis var. a. *Schur* sert. n. 2812. — Media inter G. arvensem et G. pusillam sed robustior, folio radicali solitario longissimo. — (O. pusillo-arvensis *Rchb.* icon. XX, p. 19, f. 1051.) — Auf Mergelhügeln bei Hammersdorf; am alten Berg bei Hermannstadt; Schlossberg bei Kronstadt. April.

3546. G. minima *Schult.* syst. 7, p. 539; *Koch* syn. ed. 2, 824; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1040; *Schur* sert. n. 2808. — (Ornithogalum minimum *L.* sp. 440; Fl. dan. t. 1331. — O. Sternbergii *Hoppe* bot. Zeit. 1807, p. 339; *Sturm* H. 23. — O. pusillum *Host.* — O. gracile *Hayen.* Bor. p. 122.) — Auf grasigen schattigen Orten in Hainen, Wäldern, Weinbergen, Gebüschen: Hammersdorf, Heltau, Michelsberg, Kronstadt. März, April.

3547. G. spathacea *Schult.* syst. 7, 541; *Koch* syn. ed. 2, 824; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1039. — (Ornithogalum spathaceum *Hayne* in Ustr. annal. 15, p. 11, t. 1. — O. Haynii *Roth* in *Röm.* Arch. 1, 3, 42; *Bmg.* 616. — O. minimum *Wahlenb.* fl. suec. 202.) — In lichten Hainen, Obst- und Grasgärten längs den Gebirgen, nicht gemein. (*Bmg.* l. c.) Zwischen Heltau und Michelsberg, Götzenberg. April, Mai.

3548. G. Liottardi *Schult.* syst. 7, p. 545; *Sternb.* Denks. 1818, t. 3; *Koch* syn. ed. 2, 824; *Schur* sert. n. 2810; *Rchb.* icon. XX, f. 1041. — (G. intermedia *Schleich.* — G. fistulosa *Rchb.* exc. germ. p. 108. — *Rchb.* icon. XX, p. 18, f. 1042. — An hybrida parent. G. fistuosum *Rchb.* et *G.* minima?) — Auf Triften der Bergregion, auf den Grossauer Gebirgen. Jun. 4000′. Glimmerschiefer.

3549. G. saxatilis *Koch* ap. *Schult.* syst. 7, p. 550; *Koch* syn. ed. 2, 824. — (O. bohemicum *β* saxatile *M.* et *K.* D. Fl. 2, 545. — O. bohemicum *Gaud.* helv. 2, p. 57. — O. fistulosum *Wallr.* sched. p. 141 [non *Rchb.*]. — G. bohemica *Schur* sert. n. 2814 [non *Schult.*])

— In Felsenritzen, Moorboden, bei Zood, April, oberhalb der Fabrik mit Viola microceras *Schur* einzeln. — (G. bohemica *Schult.* möchte ich nach späteren Beobachtungen von G. saxatile *Koch* nicht trennen.)

3550. G. Baumgarteniana *Schur* herb. Transs. Bulbo altero minimo. Folio radicali solitario, erecto, canaliculato-triquetro, scapum aequante vel superante. Foliis floralibus alternis ab invicem remotis, valde inaequalibus; folio infimo maximo ex ovata basi sensim angustato, longissime acuminato, spathaceo, 3—4 poll. longo, inflorescentiam aequante; consequentibus multo minoribus, 1—1½ poll. longis, linearioblongis; omnibus bracteisque margine pilosis. Floribus flavis racemoso-umbellatis; ramis ramulosis; pedunculis parce pilosis, bracteatis; bracteis linearibus, 2—9 lin. longis, pedunculo brevioribus. Scapo robusto, foliis 12 poll. long. succulentibus, pilosulis. (Affinis G. Haynii et media inter. G. fistulosam et G. minimam, an G. intermedia *Schleich.*) — Auf Gerölle in den Weinbergen bei Michelsberg; im jungen Wald bei Hermannstadt bei den Pulvermühlen. April, 1846. (Nach der Beschreibung = O. Haynii *Bmg.* en. n. 616.)

(C. Monobolbodae tunicatae.)

3551. G. pusilla *Schult.* syst. 7, p. 538; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1044; *Schur* sert. n. 2811. — (Ornithogalum pusillum *Schmidt*; *Bmg.* 618; *Rchb.* crit. II, f. 228—229. — O. minimum *Schult.* Oestr. 1, 559 [non *L.*] — O. tunicatum *Presl.*) — Auf Grasplätzen in Obstgärten, an Ackerrändern und sonnigen Triften. (*Bmg.* l. c.) März, April.

3552. G. lutea *Schult.* syst. 7, 538; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1045. — (Ornithogalum luteum *L.* sp. 1, p. 439; *Bmg.* 615; Fl. dan. t. 378. — O. sylvaticum *Pers.* in Ust. annal. 5, p. 7, t. 1, f. 1. — O. Persoonii *Hoppe; Sturm* H. 27.) — In Wäldern, Hainen, Gebüschen, Obst- und Grasgärten. März, April.

a. **gracillima.** 4—6 poll.; folio radicali viridi, plano, foliis floralibus margine longe pilosis. — In den Eichenwäldern bei Hermannstadt. März.

b. **maxima.** Robustior 10—15 poll. succulenta; folio radicali 10—15 poll. longo, medio 6—8 lin. diamet., apice cucullato-contracto, apiculo tereti 2—3 lin. longo notato, foliis floralibus plurimis acuminatis, omnibus glauco-pruinosis. Floribus majoribus numerosis phyllis perianthii dorso in colorem viridem vergentibus. — (G. transsilvanica *Schur* herb. Transs) — Auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt zwischen Gesträuch. April.

c. **simplex.** *Schur* sert. n. 2813 var. c.. — Pedunculo radicali solitario unifloro nudo; folio radicali solitario 9 poll. longo pedunculum superante. — In den Eichenwäldern bei Hammersdorf. März 1847.

776. SCILLA *L.*

3553. S. amoena *L.* sp. 443; *Koch* syn. ed. 2, 825; *Jacq.* A. t. 218; *Schur* sert. n. 2807; *Tratt.* Oestr. t. 112; *Schkh.* t. 94. — Hin und wieder verwildert, in den Obstgärten bei Heltau. Mai.

3554. S. Kladnii *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 39; *Schur* sert. n. 2715. — Bulbo ovato-globoso, bifolio. Foliorum altero libero altero scapum ad medium basi vaginali involvente. Foliis lineari-spathulatis, apice callosis, ad basin sensim in vaginam angustissimam canaliculatam attenuatis, saturate viridibus, mollibus, laxe erectis. Scapo 4—6 poll. filiformi interdum decumbente vel e rupium fissuris pendentibus, 1—3 floro. Floribus amoene caeruleis superioribus subsessilibus, flore infimo pendunculato. Pedunculis bracteatis. Bracteis dilutius caeruleis minimis persistentibus. Perianthii phyllis oblongis, acutiusculis. Fructibus? — In Felsenritzen an quelligen Orten und Rinnseln, an der Sirnaquelle der Fogaraser Alpen 6000'—6500', Glimmerschiefer. Aug. (*Kladni.*) (Stellt eine S. amoena in sehr verkleinertem Massstabe dar und ist ein höchst zierliches Pflänzchen.)

3555. S. praecox *Willd.* sp. 2, 128; *Schott* bot. Zeit. 1851. p. 283. *Regel.* Mélang. biol. 2, 397 (an var. S. bifoliae?) — Auf den südlichen Gebirgen (*Kotschy*) *Schott.* l. c.; in der Mezőség *Janka.* Oestr. bot. W. Bl. 1856, p. 194.

3556. S. alpina *Schur.* Verh. d. sieb. ver. 1852, p. 90; *Schur* sert. n. 2816. Spec incerta alpina nivalis, affinis quidem S. bifoliae *L.* sed tamen diversa. Gracillima, 6—9 poll. Bulbo interdum monoscapo. Foliis 2—3 linearibus mollibus cum scapo recumbentibus. Scapo 2—4 floro. Floribus caeruleis pedunculatis, pedunculis demum longissimis. Bracteis minimis dilutius caeruleis subpersistentibus. Seminibus ellipticis funcis rugulosis nitidis, strophiolo albo-spongioso praeditis. — Auf Triften und grasigen Abhängen am schmelzenden Schnee der Arpaser- Korzesorer- Fogaraser Alpen bis 7000', an manchen Plätzen den Boden ganz überziehend, und mit dem Schnee verschwindend. Glimmerschiefersubstrat. Mai. Juni. (Da ich die S. praecox *Schott.* nicht gesehen habe, so kann ich meine frühere Vermuthung, dass dieselbe mit meiner S. alpina identisch sei, nicht beibehalten.)

3557. S. bifolia *L.* sp. 443; *Bmg.* 624; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1015; Fl. dan. t. 568; *Jacq.* A. t. 218. — In Hainen, Wäldern, Gebüschen, Obst- und Grasgärten. März. April.

a. **albiflora.** Scapo 1—3 flora floribus niveis. (*Bmg.* l. c. in nota.)

b. **rosea.** Scapo 1—4 flora, floribus roseis, foliis scapum ad mediam involventibus. — Bei Hermannstadt. April.

c. **multiflora.** Floribus numerosis racemoso-corymbosis caeruleis, pedicellis ebracteatis. — Auf Waldwiesen und in den Obstgärten am Fuss des Götzenberges. April. Mai.

3558. S. cernua *Janka* (non *Red.*) bot. W. Bl. 1855, 230. in der Mérőség.

3559. S. Hohenackeri *Janka* bot. W. Bl. 1855. in der Mézőség. (Sollen beide nur Var. von S. bifolia *L.* sein. *Janka Linn.* 1860, 602).

3560 S. subtriphylla. *Schur* = S. trifolia *Schur* herb. Trans. = S. bifolia var. a, 3—4 folia. — Bulbo ovato, 10 lin. longo, 3—4—5 folio, monoscapo. Scapo erecto firmo 6—12 poll. Floribus 6—9 pluribusve amoene caeruleis in racemum ovatum dispositis, longissime pedicellatis,

erecto-patulis. Pedunculis evidentius bracteatis; bracteis hyalinis dilutius caeruleis, obtusis, 1 lin. longis post anthesin caducis. Foliis erectis, interdum complicatis et recurvatis, lineari-oblongo-spathulatis, apice cucullato-contractis, acutis; folio infimo libero, consequentibus vagina scapum ad medium involventibus. — In Eichenwäldern und Gebüschen, Obstgärten und Weinbergen: Hammersdorf; Talmats; Klausenburg; Rodna; Kronstadt. April. Mai.

3561. S. laxa. *Schur* herb. Transs. — Bulbo 2—4 folio, ovato, 6—8 lin. long. Scapo solitario, 10 poll., 6—10 floro, subangulato, debili — Floribus subcampanulatis amethystino-caeruleis, antecedente minoribus, superioribus interdum sterilibus, longissime pedunculatis erectis racemum ovatum formantibus. Pedunculis bracteatis; bracteis hyalinis ½ lin. longis ante anthesin caducis. Foliis laxe recumbentibus, mollibus, planis, lineari-spathulatis, apice leviter contractis, 4—6 lin. latis scapum aequantibus; omnibus scapum basi tantum vaginantibus in colorem glaucum paululum vergentibus. Fructibus? — In den Wäldern der Resinaer Gebirge 2000′. Mai 1846.

777. ALLIUM *L.*

Sect. I. Porrum Tournef.; Rechb. exc. germ. p. 110.

(a. Umbella bulbifera.)

3562. A. sativum; *L. Bmg.* 594; *Wagner* t. 109. — Kulturpflanze, Knoblauch, hin und wieder verwildert auf Aeckern unter Saaten, z. B. im Szeklerlande gänzlich wild. (*Bmg.* l. c.); in den Weinbergen bei Hammersdorf, auf Gartenschutt bei Hermannstadt. Jun. Iul.

3563. A. Ophioscorodon. *Don.* monogr. *All.* p. 5; *Koch* syn. ed. 2, 830. — Porrum Ophioscorodon *Rchb.* exc. germ. p. 110. — A. sativum *β M.* et *K.* D. Fl. 2, 526. — A. controversum *Schrad* in *Willd.* en 1, 538. — Kulturpflanze, Rockenbolle, in den Weinbergen am alten Berg bei Hermannstadt. Aug.

3564. A. Scorodoprasum *L.*; *Bmg.* 595; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1073; Fl. dan. t. 1455; *Gaud.* n. 758, t. XII, f. 8. — Porrum Scorodoprasum *Rchb.* exc. germ. p. 110. — Auf grasigen Hügeln, in Weinbergen, an Waldrändern und Gebüschen. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

a. **infirmum.** Caule graciliori 1½—2 ped.; foliis angustis linearibus 1½—2 lin. latis; capitulis minoribus bulbiferis capsuliferisque. (A. arenarium *Smith.* brit. 356; Engl. B. t. 1358 non. *L.* sec. *Koch* et plur. Auctor). — Auf Wiesen zwischen Gesträuch. Hermannstadt. Klausenburg. Juli.

3565. A. vineale *L.* sp. 428; *Kchb.* icon. Liliac. f. 1075; crit. V, f. 590; Fl. dan. t. 1870 et. t. 2227; Engl. bot. t. 1974. — (A. arenarium *L.* flor. suec. p. 104; *Bmg.* 596. — *Fries.* nov. V, p. 84. — Porrum vineale *Schur* sert. n. 2843. — P. arenarium *Rchb.* exc. germ. p. 110). — Auf sandigen Hügeln und Aeckern (*Bmg.* l. c.) Hammersdorf. Jun. Jul.

3566. A. ascalonicum *L* sp. 429; *Bmg.* 604; *Koch* syn. ed. 2, 833; *Moris.* p. 4, t. 14, f. 3; *Kerner* t. 307. — (Porrum Ascalonicum *Rchb.* exc. germ. p. 110; *Schur* sert. n. 2848). — Umbella capsulifera bulbuliferave. — Kulturpflanze, Schalotte, blüht in Gärten selten. Hermannstadt. Jun. Jul.

(b. Umbella capsulifera.)

3567. A. Porrum *L.* sp. 423; *Bmg.* 592; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1071; Icon. pl. med. t. 507; *Blackw.* t. 421; *Kerner.* t. 148. — (A. sativum *Milt.* non *L.*). (Porrum commune *C. Bauh. Rchb.* exc. germ. p. 111; *Schur* sert. 2846). — Kulturpflanze, Porrey, Hermannstadt. Jun. Jul.

3568. A. Cepa *L.* sp. 421; *Bmg.* 609; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1083; *Chaumet.* fl. med. t. 252; *Gaud.* helv. II, t. X. — (Porrum Cepa *Rchb.* exc. germ. p. 110; *Schur* sert. n. 2847). — Kulturpflanze, Sommerzwiebel. Jun. Jul.

3569. A. fistulosum *L.* sp. 432; *Koch* syn. ed. 2, 833; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1084; *Curt.* Mag. t. 1230; *Kern.* t. 240. — (Porrum fistulosum *Schur* sert. n. 2849). — Kulturpflanze, Winterzwiebel, Hermannstadt. Jun. Jul.

3570. A. sibiricum *L.* mant. p. 562; *Bmg.* 613; *Schult.* syst. 1, 1027. (A. Schoenoprasum *β* alpinum *Lam.* in *DC.* fl. franc. III, p. 227 et VI, p. 319; *Gaud.* helv. II, p. 486. — A. roseum *Krock.* fl. Schles. 1, p. 516, t. 43. — A. alpinum *Hegstw.* fl. helv. II, p. 446. — A. acutum *Spr.* pugill. 1, p. 28. — A. sibiricum *Willd.* fl. alt. — A. foliosum *Clarin.* ap. *DC.* fl. franc. 3, p. 725. — Porrum sibiricum *Schur* herb.). — Auf feuchten grasigen Abhängen der Alpen. 6000'. Arpaser- Fogaraser- Kerzesorer Alpen; an quelligen Orten, Rinnseln der Rodnaer- und Hunyader Alpen. Jul. Aug.

3571. A. Schoenoprasum *L.*; *Bmg.* 612; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1083; *Schkh.* t. 91; Fl. dan. t. 615. — (Porrum Schoenoprasum *Schur* herb.). — Kulturpflanze, Schnittlauch, häufig verwildert, z. B. am Flusse bei Kerzesore, auf der Burzenwiese bei Kronstadt mit grösseren Blumen und als Uebergangsform zum A. sibiricum zu betrachten. Juni, Juli.

3572. A. Ampeloprasum *L.* sp. 423; *Koch* syn. ed. 2, 830; (Porrum ampeloprasum *Rchb.* exc. germ. p. 111). — (A. Ampeloprasum [*L.* non *W. Kit.*] Rudb. elys. 3, f. 1; Bot. Mag. 1385; *Gaud.* helv. 2, t. XI). — (A. rotundum var. pallidiflorum seu albiflorum *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen Aeckern unter Saaten bei Naszod und Rodna, auf den Sandhügeln bei Reussen. Jul. Aug.

3573. A. rotundum *L.* sp. 423; *Koch* syn. ed. 2, 830; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1079. — (A. Ampeloprasum *Jacq. W. Kit.* pl. rar. t. 82, [non *L.*]; *Gmel.* It. 1, p. 115. — A. ampeloprasum *β. Trev.*; *Bees.* en. p. 45; *Schult.* Oestr. p. 542—543. — A. descendens *Pall.* [non *L.*] — Porrum rotundum *Rchb.* exc. germ. p. 111; *Schur* sert. n. 2844). —

Auf sandigen Hügeln und Aeckern bei Stolzenburg, Gross-Scheuern, Hammersdorf, in den Weinbergen bei Kokowa und Torda. Jul. Aug.

3574. A. sphaerocephalum *L.*; *Bmg.* 598; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1080; Fl. dan. t. 2111. — (Porrum sphaerocephalum *Rchb.* exc. germ. p. 110; *Schur* sert. n. 2845). — Auf sandigen steinigen Hügeln in Weinbergen, an Ackerrändern (*Bmg.* l. c.) Hammersdorf. Jul. Aug.

a. **stenophyllum.** Capitulo minori, floribus purpureis, foliis angustissimis subsetaceis. — Bei Stolzenburg, Pfarrgarten. Jul.

3575. A. descendens *L.* sp. 427; *Rchb.* exc. germ. p. 110; *Rchb.* icon Liliac. f. 1082; *Ledeb.* Ross. 4, p. 165 sub n. 8: *Schult.* syst. 7, p. 1018. — (Porrum descendens *Rchb.* exc. germ. p. 110; *Schur* sert. n. 2842). — (A. **spaerocephalum** var. **robustum**) capitulum conicum, pedunculis interioribus elongatis, floribus numerosissimis minoribus, staminibus longe exsertis, foliis semiteretibus vix canaliculatis. — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf und auf dem Zackelsberg bei Stolzenburg vorzüglich in nassen Sommern häufig. Jul. Aug.

Sect. II. Codonoprasum Rchb. exc. germ. p. 114.

(*Schur* sert. p. 76.)

(a. Umbella bulbilifera.)

3576. A. oleraceum *L.*; *Bmg.* 603; *Rchb.* crit. V, f. 601; icon. XX. f. 1067. Fl. dan. t. 1456; *Engl.* bot. t. 488; *Sturm* H. 34. — A. carinatum Engl. bot. t. 1658; *Rchb.* icon. XX, 1057 (non *L.*). — A. intermedium *β.* bulbiliferum *DC.* fl. franc. 5, 318; *Rchb.* exc. germ. p. 114, 787, teste *Neilreich* Nachtr. (1861), p. 50. — Var. foliis angustissimis latioribusve subplanis; floribus pallidioribus roseis purpureisve vel striato-variegatis; var. latifolium = (A. oleraceum *β.* complanatum *Fries.* nov. ed. 2, p. 85; *Haller* de Allio p. 51, n. 24, t. 2, fig. dextra, p. 49, t. 1, f. dextra). — Auf Hügeln, in Weinbergen, Gebüschen, Obstgärten (*Bmg.* l. c.). Hammersdorf, Hermannstadt, Klausenburg, Torda, Kolos. Juni Jul.

a. **pallidiflorum.** Foliis sulcomplanatis; capitulo crasso, floribus capsuliferis longissime pedunculatis viridi-albis pendulis; bulbilis minoribus atro-viridibus; spathis aequalibus basi inflatis appendicibus longissimis teretibus erectis rigidis instructis. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. 2500′; auf dem alten Berg bei Hermannstadt; Ketskekö bei Karlsburg. Jun. Jul.

b. **viridis.** Bulbo atro-viridi; bulbilis numerosis, ovatis, acutis viridibus antecedente majoribus; floribus duplo majoribus sordide viridibus in colorem atro-viridem vergentibus imperfectis pendulis. (Codonoprasum viridiflorum *Schur* herb. Transs.; C. oleraceum var. a. *Schur* sert. n. 2832). — In den Obstgärten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3577. A. carinatum *L.*; *Bmg.* 597; *Red.* Liliac. VII, t. 368; *Rchb.* crit. V, f. 602; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1057; Fl. dan. t. 2109; *Sturm* H. 93. — (A. flexum *W. Kit.* pl. rar. t. 278; *Rchb.* crit. V, f. 603. —

A. violaceum *Willd.* h. berol. suppl. 17, *Rchb.* icon. XX, f. 1058. — A. flexuosum *Host.* — A. asperum *Rchb.* icon. XX, f. 1059. — A. purpureum *Schur* herb. Transs. floribus saturate purpureis exterioribus pendulis. Codonoprasum carinatum *Rchb.* exc. germ. p. 114; *Schur* sert. n. 2834). — Auf bewachsenen Höhen, Hügeln, Bergen, Weinbergen, Ackerrändern (*Bmg.* l. c. Tepej); Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; Ketskekö bei Karlsburg. Jun. Jul. (Kalk).

(b. Umbella capsulifera.)

3578. A. pallens *L.* sp. 427; *Bmg.* 600; *Koch* syn. ed. 2, 832; *Gris.* Rumel. 2, 397; *Sibth.* Fl. gr. IV, t. 317; *Host.* A. 1, 423. — A. paniculatum *Koch* syn. ed. 1, 720. — Codonoprasum pallens *Rchb.* germ. p. 115; *Schur* sert. n. 2835). — An sonnigen trockenen Abhängen der Hügel und Berge (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

a. **subleucanthum, transsilvanicum** *Schur* herb. Transs. Floribus albidis siccatione rubicundis; phyllis perianthii exterioribus stria pallida fusca notatis. — Auf Kalkfelsen in Dammerde bei Törzburg, einzeln, Aug. 1853.

3579. A. fuscum *W. Kit.* pl. rar. t. 241; *Rchb.* icon. XX, f. 1064; *Heuff.* banat. 176. — A. intermedium var. a. *DC.* fl. franc. 5, 318; *Rchb.* icon. XX, f. 1065. — (A. paniculatum *L.* sp. ed. 2, 428 [non *Red.*]; *Gris.* Rumel. 2, 398; *Gris.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 357. — A. pallens var. fuscum *Schur* herb. — Codonoprasum fuscum *Rchb.* exc. germ. p. 115; *Schur* sert. n. 2837). — Auf steinigen sonnigen Abhängen, in Felsenritzen, Kalksubstrat: Auf dem Kazanesd, Hunyad. Com. (*A. Bielz*); bei Enyed (*Pavái*); auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt; bei Apahida in der Mézőség eine Form mit sehr lockerblumiger Dolde. Jul. Aug.

3580. A. pulchellum *Don.* Mem. *Wern.* soc. VI, 46; *Rchb.* icon. XX, f. 1060. — (A. paniculatum *Red.* Liliac. 5, t. 252; *Bmg.* 601; *Rchb.* crit. V, f. 604. — Codonoprasum paniculatum *Rchb.* exc. germ. p. 115; *Schur* sert. n. 2836). — Auf sandigen Hügeln und Wiesen (*Bmg.* l. c.) auf der Mézőség. Jun. Jul.

3581. A. flavum *L.*; *Bmg.* 599; *Rchb.* icon. XX, f. 1063: *Jacq.* A. t. 141; *Sturm* H. 34; *Tratt.* Oestr. t. 123. — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, Klausenburg, Mézőség, auf Kalkgebirgen (*Bmg.* l. c.) bei Kronstadt, Ecsem-Teteje. Jun. Aug.

Sect. III. Scorodon Koch.

3582. A. moschatum *L.* sp. 427; *Koch* syn. ed. 2, 828; *Rchb.* crit. V, f. 615. (A. setaceum *W. Kit.* pl. rar. t. 68. — A. capillare *Willd.* sp. 2, 82). — Auf sonnigen Hügeln und Felsen, Kronstadt. (*Lerchenfeld.*) Juli.

3583. A. xanthium *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 358; *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 113. — A. tenuifolium *Schur* sert. n. 2820. ann. 1853; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851 p. 169 (non *Jord.*). — A. chloranthum *Schur* herb. Transs. — A. Moly *Griseb.* et *Sch.* l. c.

(non *Bmg.*). — Affine A. saxatile *M. Bieb.* seu A. Steveni var. δ. et ε. *Ledeb.* Ross. 4, 177. — (Scorodon). Solitarium vel caespitoso-aggregatum Bulbo elongato, tunicis fuscis in fibras solutis inclusa. Scapo basi foliato, angulato, 8—12 poll. Foliis planis lineari-filiformibus longissime acuminatis, subtus nervis prominulis. Ligulis transversim truncatis. Spatha univalva subulato-rostrata umbellam subaequante. Umbella semiglobosa, tenui, tantum capsulifera. Floribus flavidis. Perianthii phyllis patentibus elliptico-oblongis obtusiusculis. Staminibus simplicibus perianthio duplo longioribus, alternis basi dilatatis. — Auf grasigen Abhängen der Fogaraser Alpen, auf der Kolzu-Brasi oberhalb Braza bei Fogaras gemeinschaftlich mit Silene *Lerchenfeldiana.* Aug. 1851.

3584. A. Pseudo-ochroleucum *Schur.* = A. sordidum *Schur* herb. Transs. = A. ochroleucum var. pauperatum *Schur* pl. exs. olim. — Medium inter antecedentem et consequentem, sed antecedente robustius consequente gracilius. — Umbella subplana 8—10 flora. Floribus sordide ochroleucis, siccatione flavis. Foliis rigidioribus, linearibus, planis, a medio sensim attenuatis, obtusiusculis scapo brevioribus. Scapo subcompresso-tereti, 10–12 poll. — Auf dem Butsets im Jalomitzthale bei Kronstadt. Kalk, in Felsenritzen. Aug. 6000′.

3585. A. ochroleucum *W. Kit.* pl. rar. t. 186; *Bmg.* 611; *Schur* sert. n. 2821; *Rchb.* crit. V, f. 659. — (A. ericetorum *Thor.* lond. 125. — A. ambiguum *DC.* fl. franc. 3, 220. — A. appendiculatum *Ramond.*). — Auf grasigen Abhängen der Alpen, auf allen Gebirgen bei Kronstadt. (*Bmg.* l. c.) Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos in prächtigen Exemplaren. Kalksubstrat. Jun. Aug.

3586. A. obliquum *L.* sp. 424; *Schult.* syst. 7, p. 1030; *Ledeb.* Ross. 4. 173; *Ledeb.* alt. 2, p. 10; *Red.* Liliac. VII. t. 363; Bot. Mag. t. 1408. — (A. ramosum *Jacq.* icon. 1, t. 62 [non *L.*]). — Auf Kalksubstrat in der Hassadek bei Torda Juli 1853 (unvollkommen), 1861 mir von Herrn *G. Wolff* mitgetheilt. (Ist bis jetzt ausser in Sibirien nur in Siebenbürgen beobachtet worden).

Sect. IV. Molium Don.

3587. A. Moly *L.* sp. 301; *Bmg.* 610; Bot. Mag. t. 499; *Red.* Liliac. II, t. 97; *Tratt.* Oestr. t. 159; *Rchb.* icon. XX, t. 1097. — Auf felsigen Abhängen der Alpen. (Die *Bmg.* Standorte lassen sich zwar freilich auf A. xanthium *Gries.* beziehen, allein in dessen Herb. transs. lagen Rudimente vom echten A. Moly vor, und das neuerliche Auffinden derselben auf dem Ketskekö bei Carlsburg von *Duftschmid* macht das Vorkommen in Siebenbürgen nur noch wahrscheinlicher. In pflanzengeographischer Hinsicht bemerken wir in Siebenbürgen manche Abweichungen von der allgemeinen Regel [Abnormitäten]. Die Beschreibung *Bmg.* passt nur auf A. Moly und nicht auf A. xanthium).

3588. A. ursinum *L.*; *Bmg.* 608; Fl. dan. t. 757; *Rchb.* icon. XX, f. 1109. — In schattigen Hainen, Wäldern, Gebüschen, Obstgärten. Mai, Juni.

3589. A. atropurpureum. *W. Kit.* pl. rar. t. 17; *Bmg.* 607; *Rchb.* icon. XX, f. 1105. — Auf Wiesen und Aeckern, unter Winsersaat. Bei Torda; in der Mézőség bei Kolos; am Aranyos; bei Broos; bei Piski; bei Reussen und Stolzenburg, immer einzeln. Jun. Jul.

Sect. V. Anguinum Don.

3590. A. Victorialis *L.*; *Bmg.* 593; *Rchb.* icon. XX, f. 1110 *Jacq.* A. 216. — Auf bewachsenen Abhängen in der Voralpen und Alpenregion der Kronstädter Gebirge, auf dem Butsets und der Piatra-Mare; auf den Arpaser- und Fogaraser-Alpen 5000′—6500′. Jul. Aug.

Sect. VI. Rhiziridium Don.

3591. A. amophilum *Heuff.* Flora 1835, 1, 241; Ej. en banat. p. 175. — (A. straminium *Schur* sert. n. 2822, [ann. 1846]. — [A. senescens *Bmg.* n. 605, sec. stationes, non *L.*] — A. flavescens *Rchb.* icon. XX, p. 26, f. 1092, sec. *Kunth.* en. IV, 426; *Andrä* bot. Zeit. 1856, p. 112; forsitan. = A. flavescens *Bess.* Volhyn. 56; *Griseb.* et *Sch.* inter. hung. p. 357). — Auf sandigen Hügeln: Zakelsberg bei Gross-Scheuern, bei Hammersdorf, Stolzenburg; Klausenburg; Kolos in der Mézőseg; (bei Mergeln *Bmg.* l. c.) überhaupt durch die ganze Hügelkette. verbreitet. Jun. Jul.

3592. A. leptophyllum *Schur* herb. Transs. — Allium species incerta alpina pauciflora *Schur* sert. n. 2833. — Scapo gracillimo 6—8 poll. superne a medio compresso-ancipiti, inferne subtereti et foliato. Foliis longissimis angustissimisque flaccidis basi tenue triquetro-angulatis, antice planis 5—7 nerviis, subacuminatis scapum superantibus. Floribus kermesinis suaveolentibus. Umbella pauciflora subsemiglobosa. Staminibus perianthium superantibus. — In Felsenritzen der Hochalpen: Arpas, Bulla, Butian, Keprereasze; Fogaraser Alpen, Piscu-Sirna. 6000′—7000′. Auf den Kalkhervorragungen. Jun. Jul.

3593. A. fallax *Schult.* syst. 7, p. 1072; *Koch* syn. ed. 2, 828; — (A. senescens *Jacq.*, *Schult. Host.*, *M.* et *K.* et Auctor plurim.; *Rchb.* icon. crit. VIII, f. 978, [an *L.*] — A. angulosum *L.* h. upsal. p. 79, var. a Trev.; *Ledeb.* Ross. 4, 180.) — (**A. angulosum Bmg. en. n. 606, non Jacq.**). A. angulosum *β* petraeum *DC.* — A. angulosum var. montanum *Schur* herb. Transs. — A. montanum *Schmidt* boh. IV, 28; *Rchb.* icon. f. 1095; *Schur* sert. n. 2824; *Schleich.* ap. *Don.* l. c. p. 63. — A. microcephalum *Willd.* et A. tythocephalum *Schult.* syst. 7, p. 1133, teste *Ledeb.* l. c. — A. serotinum *Schleich.* — A. acutangulum et A. angulosum *Rchb.* exc. germ. p. 112, n. 767 et 768. — A. acutangulum *β* montanum *M.* et *K.* — A. acutangulum *γ* calcareum *Wallr.* — A. acutangulum *β* majus *Bluff* et *Fingerh.* 1, 603. — (Ohne die Synon. erschöpft zu haben, ist es hinreichend, um zu sehen, wie die Botaniker mit diesem Album sich abgemüht haben). — Aus der Ebene bis in den Apen, von 800′ bis 5000′ — Substrate sehr verschieden: Sand, Gerölle, Wiesenboden; Glimmerschiefer, Kalk, und daher in Grösse und

Form verschieden auftretend. (*Bmg.* l. c.). — Durch das ganze Gebiet der Flora. Jun. Aug. (Im Sande der Flussufer bei Talmats, Boiza u.s.w. kommt eine kräftige $1^1/_2$—2′ hohe Form vor, welche dem A. senescens *L.*, einer sibirischen Pflanze, sehr nahe steht. Aug.)

3594. A. danubiale *Spreng.* mant. 1. p. 38; *Rchb.* exc. germ. p. 112. — (A. acutangulum *Schrad.* hort. gött. 1808; *Koch* syn. ed. 2, 828; *Rchb.* icon. f. 1095; *Rchb.* crit. f. 977; *Willd.* en suppl. p. 16; *Schult.* syst. 7, p. 1075. — A. angulosum a, pratense *Neilreich* Fl. v. Wien p. 109. — A. angulosum *Jacq.* A. t. 423; *Poll.* et Auctor. plurim.; Fl. dan. t. 2110. — A. inodorum *Willd.* sp. 2, 76. [non *Ait.*]. — A acutangulum var. maximum *Schur* sert. n. 2825, var. a.) — Scapo elato 2—3 ped., 2—3 folia, a medio compresso-ancipiti, torto, inferne subtereti. Foliis basalibus numerosissimis, laxis, scapum subaequantibus, latitudine scapo duplo latioribus, basi latissime albo-hyalinis scapum vaginantibus quinquenerviis. Umbella maxima semiglobosa, florum ditissima, 2—3 poll. diametro. Perianthio persicino. Staminibus inclusis. Stylo exserto. (A. tortum *Schur* herb. Transs.). — Auf sumpfigen Wiesen, schattigen feuchten Orten, Neppendorf bei Hermannstadt. Jul. Aug.

Ordo CXLVI. HEMEROCALLIDEAE R. Brown.

(*R. Brown.* prodr. nov. holl. 295.) (*Schur* sert. p. 76.)

778. HEMEROCALLIS *L.*

3595. H. flava *L.*; *Bmg.* 637; *Schkh.* t. 98; *Sturm* II. 7; *Jacq.* hort. 2, t. 139; *Tratt.* Arch. t. 203. — An schattigen Orten in Obst- und Grasgärten, sumpfigen Wiesen (*Bmg.* l. c.). — Auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3596. H. fulva *L.*; *Bmg.* 636; *Tratt.* Arch. t. 204. — Auf grasigen Abhängen in Obstgärten, Weinbergen. (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

779. MUSCARI *Tournef.* inst. t. 180.

3597. M. comosum. *Mill.* dict. n. 2; *Rchb.* icon. Liliac. f. 1001. — (Hyacinthus comosus *L.*; *Bmg.* 627; *Jacq.* A. t. 126. — Bellevalia comosa *Kunth.* en. 306). — Auf Wiesen und Aeckern häufig in den Saaten. (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

a. albiflorum. Floribus sterilibus niveis limbo flavo. (*Bmg.*) — Auf bewachsenen Hügeln bei Reps. Jun.

3598. M. racemosum *Mill.* dict. n. 3; *Rchb.* icon. f. 999. — (H. racemosus *L.*; *Bmg.* 628. — Botyricanthus commutatus *Kunth.* l. c.) — Auf grasigen Abhängen, Weinbergen, Obstgärten. (*Bmy.* l. c.). Nach der getrockneten Pfl. möchte ich diese für M. pallens *Fisch.* halten. April, Mai.

3599. M. botryoides *Mill.* dict. n. 1; *Schult.* syst. 7, p. 501; *Koch* syn. ed. 2, 834; C. *Koch. Linn.* XXII, p. 256; *Rchb.* icon. f. 998. — (Hyacinthus botryoides L. sp. 455. — *Sturm* H. 7. Botryanthus vulgaris *Kunth.*) Muscari **polyphyllum** *Schur.* herb. Transs. — Bulbo maximo, 9 lin. diam. polyphyllo. Foliis linearibus flaccidis, acutis, canaliculatis, scapo multo longioribus. Scapis plurimis ex uno eodemque bulbo, firmulis. Perianthio amoene caeruleo, ovato-globoso, parum elongato, limo aperto, dentibus albis triangularibus. — (Medium inter antecedentem et consequentem = M. botryoides *Rchb.* icon.). — Auf grasigen Abhängen bei Kronstadt, selten, auf dem Galgenberge im Kalkgerölle zwischen Gebüsch am Flüsschen am Fuss des Kapellenberges. April.

3600. M. transsilvanicum *Schur* sert. p. 76, n. 2854; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1856, p. 237. — Bulbo ovato bifolio, maximum trifolio. Scapo solitario semper ex uno eademque balbo, 2, 3—6 poll., debili. Foliis linear-oblongo-spathulatis, planis, apice cucullato-contractis, erectis, versus basin sensim sensimque in petiolum tenuissimum canaliculatum attenuatis scapum brevioribus, plerumque ad basin inflorescentiae attingentibus, viridibus, vel junioribus rubicundis. Racemo undique florigero, 2—6 lin. longo. Floribus amoene caeruleis exiguis ovato-globosis, bracteatis, horizontaliter patentibus, post anthesin infimis reflexis, summis sterilibus. Perianthii limbo aperto; dentibus limbi minimis, albis, semiorbiculatis, obtusis, sub anthesi rectis. Ovario trigono obovato. Capsula trigono-globosa, pedicellum aequante, a basi ad apicem dehiscente. Valvis orbiculato-cordatis. Seminibus atris, non lucidis, globosis, reticulato-rugosis. Plantula gracillima venusta, 3 -6 poll., glaberrima, folia subtus striata, subito acuminata, racemus 3—9 lin. longus, flores conferti $^3/_4$—1 lin. longi, suaveolentes. — Auf bewachsenen Höhen, Hügeln, Bergen, in Eichenwäldern, am Fusse alter Stämme, an luftigen Orten, bei Hammersdorf, 2000′ Alluvialboden; am südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt, eine schlanke schmalblätterige Form, Kalksubstrat; auf den Rodnaer Gebirgen eine sehr kleine zarte Form; auf dem Korondsys (*Czetz*) den 6. Juli noch blühend, sonst April. — (Schon von *Lerchenfeld* 1785 beobachtet).

3601. M. tubiflorum *Steven.* Verz. taur. Pfl. 336. — In der Mézőség (*Janka Linn.* 1860, p. 606).

3602. M. moschatum *Willd.* en. h. berol. p. 378; *Schult.* syst. 7, p. 590. — (Hyacinthus Muscari *L.* sp. 454, *Kern.* t. 25; B. Mag. t. 734; *Schkh.* t. 96. — Muscari ambrosiacum *Mönch.*). — Aus dem Oriente stammend, häufig in Gärten kultivirt und auf Rasen verwildert. Mai.

780. HYACINTHELLA

(*Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1856, 227.)

Perigonium corollaceum, campanulato-cylindraceum, obsolete trigonum, basi rotundatum, denique ventricosum, usque ad tertiam partem tubi sexpartitum, lobis limbi porrectis sub anthesi leviter recurvatis,

post anthesin incurvatis. Stamina sex, medio tubi inserta, filimenta filiformia. Ovarium globoso-trigonum. Stylus teris sensim attenuatus. Stigma obtusum vix distinctum. Capsula depresso-subglobosa, trilocularis, trivalvis (loculicida), valvis medio septiferis, laculi a basi ad apicem dehiscentes, 1 raro 2 spermi. Semina atra, ovalia, obsolete trigona vel semiglobosa, rugulosa, sporophoro centrali basi capsulae affixo. Umbilico nudo. Embryo rectus axillaris albumine dimidio brevior, extremitate radiculari umbilicum vix attingens. — (Media inter gen. Muscarum et gen. Hyacinthum sed magis proxima posteriori).

3603. H. leucophaea *Schur* l. c. p. 228. Hyacinthus pallens *Schult.* syst. 7, p. 583. — (H. leucophaeus *Steven.* in *Kunth.* en. IV, p. 312; *Ledeb.* Ross. 4, 156. — *Rchb.* icon. crit. IV, p. 27, f. 511: *Avé Lall.* hort. petrop. 1845, p. 69—71. — H. amethystinus *Poll.* [non *L.*] Muscari leucophaeum *C. Koch* in *Linn.* XXII, p. 254. — M. pallens *Bess.* en p. 14, [non *Fisch.* nec *Hohenack* neque *M. Bieb.*]). — (Botryanthus stereophyllus Herb. Stirp. 30; Bucov. 71 sec *Janka* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 84). — Bulbo ovato bifolia, monoscapo. Foliis inaequalibus erectis, coriaceis, subtus crassinerviis, glabris, lucidis, margine tenue ciliolatis, late lineari-spathulatis, subito cucullato-acuminatis; folio intimo duplo minori, sensim acuminato acuto; foliis basi scapoque purpureis. Scapo 3–9 poll. tereti, erecto, folia superante. Floribus exiguis racemosis, amethystinis, bracteatis, pedunculum 1¼ lin. longum aequantibus, erecto-patulis. Bracteis minimis squamaeformibus amethystinis, persistentibus, plerumque bifidis. Capsula subglobosa pedicellum aequante Plantula venusta, scillae bifoliae habitu et Muscar. botryod. nec M. pallens subsimilis, racemus 3—30 florus, ½—1½ poll. longus; flores supremi plerumque steriles, pallide amethystini suaveolentes, 1½ lin. longi, subcampanulati; antherae violacae. — Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, südlicher Abhang, Kalksubstrat. 2600′. Mai 1854; soll auch im Hunyader Com. später gefunden worden sein, doch sind mir von hier keine Exemplare zu Gesichte gekommen.

781. ENDYMION *Dumortier.* florul. belg. p. 140.

3604. E. nutans *Dumort.* l. c. — Agraphis nutans *Link* Handb. 1, 166. — *Rchb.* crit. IX, f. 1125. — Scilla nutans *Smith.* engl. bot. t. 377. — (Hyacinthus non scriptus *L.* sp. 453). — In schattigen Gärten auf Rasenplätzen verwildert, im Park in Frek. Mai (wohl nur zufällig).

3605. E. cernuum *(Link) Schur* herb. Transs. — (Agraphis cernua *Link.* Handb. 1, 166; *Rchb.* exc. germ. p. 105. — Hyacinthus hispanicus *Clus.* lib. II, p. 177. — Scilla non scripta b. Bot. Mag. 1461. — Agraphis cernua *Schur* sert. n. 2856). — Auf Rasen verwildert im Bruckenthalischen Garten vor dem Leichenthor in Hermannstadt, (floribus albis) Mai 1846.

Ordo CXLVII. COLCHICACEAE DC. fl. franc. 3, 192.

(Melanthacearum sect. *R. Brown.*)

782. BULBOCODIUM *L.*

3606. B. edentatum *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 163, t. 6, f. 1 et 2, 1852, p. 117; 1853, p. 33; *Schur* bot. Rundr. 1853, ed. 1859, p. 44; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 108; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 354. — Planta 4—6 poll. Bulbo oblongo-ovato, 8—10 lin. long., 6—8 lin. diamet., fusco tunicata. Scapo interdum curvato-adscendente dein erecto, basi foliisque vaginis aphyllis involuto. Foliis 2—3 oblongo-linearibus, striatis, sub anthesi basi perianthii vix attingentibus, post anthesin perianthium superantibus. Phyllis perianthii elongato-oblongis, striatis, acutiusculis, in unguem longissimum angustatis heteromorphis, interioribus nempe basi laminis utrinque lobulis hyalinis inflexis notatis, exterioribus basi obsolete rotundatis subito in unguem attenuatis. Unguis lamina duplo longioribus. Staminibus pulvinulo cornosulo basi laminis insertis phyllo dimidio brevioribus. Floribus dilute purpureis. Capsula ovato-oblonga, longissime acuminata, 12 lin. longa. Semina minima ½ lin. longa, obovato-angulata, hinc bilacunosa, glabra, fusca. — (Nach *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 43 Synon. von B. ruthenicum *Bunge*, Delect. sem. h. dorpat. 1837, p. 12; *Kunth.* en. 4, p. 146; *Ledeb.* Ross. 4, 206; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 359; *Wolff.* Verh. d. sieb. Ver. 1857, p. 19. — B. vernum var. *Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 198; *Linn.* 1860, p. 601). — Auf den luftigen Höhen der Heuwiese bei Klausenburg *(Joo Wolff.)* März, April.

3607. B. triginum *Adam.* in *Web.* et *Mohr.* Beitr. z. Naturkunde 1, p. 49; *Kunth.* en. 4, p. 147. — B. edentatum var. triginum *Schur* sert. n. 2857; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 353. — Colchicum caucasicum *Spr.* syst. 2, 143. — Merendera caucasica *M. Bieb.* Fl. t. cauc. 1, p. 293 et 426; III, p. 281. — Mit der vorigen gemeinschaftlich auf der Heuwiese bei Klausenburg *(Joo Wolff)* März, April. (Früchte Jul. *Joo*) — Omnibus in partibus majus quam B. edentatum, 2—3 floro; styli tres distincti; folio latiora flores interdum superantia complicata apice recurvata; capsula magis trifurcata. — An var. antecedentis?

783. COLCHICUM *L.*

3608. C. autumnale *L.*; *Bmg.* 662; *Rchb.* icon. f. 949, Fl. dan. t. 1642; Engl. bot. t. 133; *Schkh.* t. 102; *Sturm* H. 3; *Brandl.* et *Rat.* Giftpfl. t. 4. — Auf nassen Wiesen allgemein verbreitet. Septbr. Octob.

a. **polyanthum.** C. multiflorum *Syll.* or. 25 (non *Schur*). — C. autumnale polyanthus *Clus.* hist. 198, 199. — Hermannstadt, Kronstadt. October.

b. **vernale.** *Schur* herb. Transs. Foliis floribusque coaetaneis verniferis. — Auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt, einzeln. Mai 1846.

3609. C. pannonicum *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 359. — C. multiflorum *Schur* sert. p. 76, n. 2859. — Auf

fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt, auf Waldboden in den Thälern der Hügelregion: Stolzenburg, Gross-Scheuern, prächtig auf Waldwiesen im Branisch bei Hannebach. Septbr. Octb.

3610. C. transsilvanicum *Schur* herb. Transs. = C. latifolium *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 204 (non *Heuff.*) — Bulbo ovato maximo multifloro. Foliis hysteranthiis glaucis, maximis 15 poll. longis, 3 poll. latis, lingulatis, obtusiusculis. Floribus speciosis maximis, dilute purpureis; perianthii laciniis inaequalibus, interioribus brevioribus, omnibus ovalibus obtusiusculis. Filamentis inaequalibus, laciniarum interiorum nempe longioribus. Capsulis 1—3—5—7 maximis, 2—2½ poll. longis, oblongis utrinque acutis, confertis. — Auf Waldwiesen oberhalb Resinár, auf dem Kapellenberg und der Postwiese zwischen Gesträuch bei Kronstadt Kalk. 2000′—2500′. Aug. Septbr. Früchte Jul.

3611. C. arenarium *W. Kit.* pl. rar. t. 179. — Auf der Mézőség nach *Lerchenfeld* 1780. Septbr. Früchte Jun. Jul.

Ordo CXLVIII. VERATREAE Schur.

(Melanth. Trib. Veratreae *Endlicher.*)

784. VERATRUM *L.*

3612. V. nigrum *L.*; *Bmg.* 664; *Jacq.* A. t. 336; *Rchb.* icon Juncac. f. 939; *Schkh.* t. 341. — An Waldrändern, Gebüschen, grasigen Abhängen; im jungen Wald bei Hermannstadt zwischen Gebüsch am Scheweschbach. Jul. Aug. (*Bmg.* l. c.)

3613. V. album *L.*; *Bmg.* 663; *Jacq.* A. t. 335; Fl. dan. t. 1120; *Brandl.* et *Rat.* Giftpfl. t. 5. — Auf nassen und sumpfigen Waldwiesen (*Bmg.* l. c.) häufig bei Hermannstadt. Jun Aug.

a. **velutinum.** Foliis subtus piloso-velutinis. — Auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Aug.

3614. V. Lobelianum *Bernh.* in *Tromsd.* Journ. 16, p. 206; *Schrad.* n. Journ. 2, 341; *Rchb.* icon. Juncac. f. 938 *β.* — (V. album var. *β* Lobelianum *Koch* syn. ed. 2, 836. — V. album *Gaud.* — V. veride *Schkh.* t. 341.) — Auf Moorwiesen in den Voralpen und Alpen bis 6000′ Elevat. Arpás, Butian. Jun. Jul.

785. TOFIELDIA *Huds.* angl. 157.

3615. T. calyculata *Wahlenb.* helv. p. 68; *Ej.* fl. lapp. p. 90; *Koch* syn. ed. 2, 836; *Sturm* H. 78. — (T. palustris *Hoppe* et *Sternb.* Denkschr. 1815, 153; *Bmg.* 661; *Bess.* en. p. 15. — T. alpina *Smith.* — Anthericum calyculatum var. a., *L.* suec. 107. — A. calyculatum *L.* sp. 447. — A. Pseudo-Asphodelus *Jacq.* — Narthecium calyculatum *All.* — N. iridiflorum *Vill.* — Scheuchzeria Pseudoasphadelus *Scop.* — Heriteria anthericoides *Schrank.* — Helo-

nias borealis *Willd.* sp. 2, 274. — H. anthericoides *Hoppe.* — Hebelia allemannica et H. collina *Gmel.* fl. Bad. 2, p. 117, 118, t. 1.) — Auf Moorwiesen in der Berg- und Hügelregion. (*Bmg.* l. c.) Talmats auf Nagelfluë. Jun. Jul.

a. **nivalis.** Caule humili 3—6 poll. foliis breviore; racemo brevissimo post anthesin elongato 2 poll. longo. An T. glacialis *Gaud.* 2, p. 596; *Sturm* H. 78, n. 7. — Auf Hochmoor der Fogaraser Alpen: Piscu-Sirna 6000'. Aug.

b. **alpina.** Caule 3 poll. Foliis angustis 3—5 nerviis caule brevioribus. Racemo paucifloro denique interrupto, floribus remotis solitariis. — (T. calyculata var. alpina minima *Schur* sert. n. 2863 a. — T. alpina *Schur* herb. Transs. an *Hoppe*?) — Auf dem Vurtop der Arpaser Alpen, Hochmoor, Glimmerschiefer. Jun. 7000'.

c. **subramosa.** = var. ramosa *Hoppe.* Caule superne subramoso. Floribus longissime pedunculatis; pedunculis 1½ poll. longis basi bibracteatis, versus apicem nudis; bractea infima oblongo acuminata pedunculam aequante, bracteis supremis brevioribus. — Podruschel der Arpaser Alpen, Vurtop. Jul. 6000'.

Ordo CXLIX. JUNCEAE DC. fl. franc. 3, 192.

(Juncaceae *Bartling* ord. nat. p. 37.)

(Glumacearum pars. *Bmg.* III, p. 327.

786. LUZULA *L.*

Sect. I. Pterodes Griseb.

3616. L. pilosa *Willd.* en. h. berol. 1, 393; *Sturm* H. 77; *Rchb.* icon. f. 848—849. — (L. vernalis *DC.*; *Bmg.* 2223. — Juncus pilosus *Host.* gram. 3, 100; Fl. dan. t. 441. — J. vernalis *Ehrh.* — J. luzulinus *Vill.* — J. Luzula *Krock.* — J. pilosus a. *L.* sp. 468.) — In Wäldern, Hainen, auf Wiesen und Triften der Hügel und Berge. April, Mai.

3617. L. Forsteri *DC.* syn. fl. gall. p. 150; *Koch* syn. ed. 2, 845; *Rchb.* icon. f. 850; *Smith.* angl. 2, 178; *Sturm* H. 77. — (Juncus Forsteri *Smith.* brit. 1395.) — (An Luzula pilosa *Bmg.* en. n. 2222?) — In Wäldern und Hainen der Berge und Voralpen. Kalksubstrat auf der Piatra-mare und dem Schuler. Mai, Jun.

3618. L. flavescens *Gaud.* helv. 2, p. 564; *Koch* syn. ed. 2, p. 845. — (L. Hostii *Desv.* Journ. 1, 140. — L. pubescens *Hoppe.* — L. vernalis var. pallida alpina *Schur* herb. Transs. — Juncus flavescens *Host.* gram. 3, t. 94.) — Auf Kalkgebirgen, auf dem Butsets bei Kronstadt. Aug. verblüht. 6000'.

Sect. II. Anthelaea Griseb.

3619. L. maxima *DC.* fl. franc. 3, 160; *Bmg.* 2221; *Sturm* H. 36. — (Luzula sylvatica *Gaud.* helv. 2, 568; *Rchb.* icon. f. 861. — Juncus maximus *Ehrh.*; *Host.* gram. 3, t. 98. — J. latifolius *Wulf.* in *Jacq.* coll. p. 59. — J. sylvaticus *Sm.* — J. nemorosus *β Pollich.* — J. pilosus *δ L.* sp. 468. — J. montanus *Lam.*) — In Berg- und Voralpenwäldern allgemein verbreitet, von 4000′—5500′ Elevat. Jun. Aug. — (Var. floribus spediceis vel albidis, glaberrima vel parce pilosa.)

3620. L. albida *DC.* fl. franc. 3, 159; *Bmg.* 2217; *Sturm* H. 36. 77, *Rchb.* icon. f. 854. — (L. nemorosa *E. Meyer.* — Juncus albidus *Hoffm.*; *Host.* gram. 3, t. 95. — J. angustifolius *Wulf.* in *Jacq.* coll. 3, 56. — J. pilosus *ε L.* sp. 467. — J. luzuloides *Lam.* — J. nemorosus a *Pollich.*) Var. Rhizomate fibroso et stolonifero, floribus albis vel rubellis (L. rubella *Hoppe*) foliis vaginisque plus minus albo-pilosis *Schur* sert. n. 2891, var. a, b, c et e. — In Wäldern, Hainen, Waldwiesen, steinigen Abhängen der Hügel und Berge. (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

3621. L. alpigena *Schur.* Rhizomate crasso repente dense fibroso. Foliis rigidis culmoque glabris vel margine parce pilosis, nitidis. Anthela decomposita involucrum aequante vel superante. Floribus apice ramulorum in glomerulis 3—6 floris dispositis parum longioribus quam antecedens. Phyllis perigonii purpureo-fuscus, nitidis, acutis, mucronulatis. Capsula perigonium aequante. Planta subalpina 2—3 ped., quasi L. niveam floribus cuprinis praebens. — (L. albida var. d. *Schur* sert. n. 2891. — An L. albida b. cuprina *Rochel.* banat.) — In der Krummholz- und Zwergwachholder-Region bis 6000′, in den Arpaser- Kerzesorer- Fogaraser- Pormbacher Alpen, Glimmerschiefer, Jun. Jul.; auf dem Butsets im Jalomitzthal unterhalb des Klosters Skitt, bei Kronstadt Kalk. Aug.

3622. L. nivea *DC.* fl. franc. 3, 158; *Bmg.* 2216; *Sturm* H. 36. — (Juncus niveus *L.* sp. 468; *Scheuchz.* t. 7, f. 7; *Host.* gram. t. 98.) Var. floribus sordidis, phyllis perigonii basi vel extus omnino purpureo-punctatis. — Auf Alpen an schattigen Orten, in Bergwäldern. (*Bmg.* l. c.) Kronstadt. Jun. Jul.

3623. L. intermedia *Bmg.* en. III, n. 2220. — (L. glabrata *Hoppe* gram. decad. 4, n. 38; *Koch* syn. ed. 2, 846. — Juncus glabratus *Hoppe* ap. *Sturm* H. 28. — J. intermedius *Host.* gram. 3, t. 99. — Luzula spadicea *γ M.* et *K.* D. Fl. 2, 598.) — Auf Alpentriften und Felsenabhängen (*Bmg.* l. c.): Arpás; Podruschel; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Kalk 6000′. Jul. Aug.

3624. L. spadicea *DC.* fl. franc. 3, 159; *Bmg.* 2218; *Rchb.* icon. f. 857; *M.* et *K.* D. Fl. a. — (Juncus spadiceus *All.*; *Sturm* H. 28; *Host.* gram. 3, t. 96.) — Auf Triften der Alpen. (*Bmg.* l. c.) Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. Jun. Aug.

a. **aucta.** Planta omnibus in partibus aucta, capsula nigra stylo curvato aequante perigonium parum superante. — (L. spadicea var. melanocarpa *Ledeb.* Ross. 4, 217. = L. melanocarpa *Desv.* in Journ.

de bot. 1, t. 5, f. 2.) — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen mit Allium sibiricum. Aug.

3625. L. parviflora *Desv.* in Journ. de Bot. 1, n. b; *Rchb.* icon. XIX, f. 859; *Schur* sert. p. 77, n. 2889. — (L. spadicea var. brevifolia *Schur* herb. Transs. — L. spadicea var. parviflora *Ledeb.* Ross. 4, 217. — L. melanocarpa β fastigiata *E. Meyer* in *Linn.* 3, p. 374. — L. neglecta *Kunth.* en. 3, p. 301. — J. pilosus var. β *Link.* p. p. — J. parviflorus *Ehrh.*) — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen 7000' Jul.; auf dem Butsets Kalksubstrat, Aug. 1854 in Früchten. (Ist durch die kleinen blassbraunen Blüthendecken und Früchte und durch die kürzeren und breiteren Blätter auf den ersten Blick zu unterscheiden.)

Sect. III. Gymnodes Griseb.

3626. L. campestris *DC.* fl. franc. 3, p. 161; *Bmg.* 2224; *Rchb.* icon. f. 831—833; *Lejeune* fl. d. Spa. 1, 169; *Koch* syn. ed. 2, 847; *Sturm* H. 77, n. 5. — (Juncus nemorosus *Host.* gram. 3, t. 97, f. 1 [non *Bmg.*]) — Auf Wiesen, Triften der Hügel, Weinberge, in Wäldern und Hainen. Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. März, Mai. (*Schur* sert. p. 77, n. 2893, var. a, b et c.)

a. **Pseudo-nemorosa.** = L. campestris var. d. *Schur* sert. n. 2893, forma maxima 12—15 poll. serior florens, anthela aucta floribus pallide fuscis, majoribus, phyllis perigonii evidentius acuminatis. — Auf Bergwiesen: Götzenberg, Preschbe, oberhalb Resinar. Jun. 4000'.

3627. L. multiflora *Lejeune* fl. de Spa. 1, 169; *Koch* syn. ed. 2, 847; *Rchb.* icon. f. 838; *Sturm* H. 77. — (L. erecta *Desv.* Journ. 1, 156. — L. campestris var. β *M.* et *K.* 2, p. 601. — L. campestris β nemorosus *E. Meyer* mon. p. 77. — L. intermedia *Spen.* = L. nemorosa *Bmg.* en. 2219. — Juncus nemorosus *Host.* gram. 3, t. 97, f. 5. — J. campestris Fl. dan. t. 1333.) — Auf Waldwiesen, Heiden der Bergregion, (*Bmg.* l. c.) stellenweise Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jun.

a. **pallescens.** *Schur* sert. n. 2894 var. a. = L. pallescens *Hoppe* ap. *Sturm* H. 77, n. 9. — A. L. multiflora genuina differt: Spicis floribusque multo minoribus, floribus numerosioribus flavidis, phyllis perigonii dorso flavis margine lato albo hyalino notatis. Planta magis caespitosa 8 poll. alta (L. campestris var. β. pallescens *Wahlenb.* fl. suec. 218. = L. pallescens *Bess.* en. p. 15 = Juncus pallescens *Wahlenb.* Fl. lapp. non differt). — Auf Waldwiesen, auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt; im Branisch. Mai 1846.

a. **nivalis.** *Schur* sert. n. 2894 var. b. et c. — Spicis brevissime pedicellatis vel sessilibus et in capitulum densum subspicatum bracteatum congestis; floribus minoribus atro-fuscis vel pallidioribus in colorem luteum vergentibus. — (L. multiflora var. β. et δ. *Koch* syn. ed. 2, 847. — L. campestris γ. *E. Meyer* mon. p. 18. — L. congesta *Lejeune* — L. campestris γ. nivalis *Wahlenb.* — L. alpina *Hoppe* a. *Sturm*

II. 77, n. 6. — Juncus congestus *Thuill.*). — Auf Triften der Hochalpen 7000′. Podruschel, Vurtop, Arpás am See, auf der Fromoasze (Juni 1847). Jul. Aug. — (Sieht der L. spicata ähnlich aus).

3628. L. sudetica *Schur* sert. n. 2805. — (L. nigricans *Desv.* Journ. 1, 158, *Hoppe* ap. *Sturm* H. 77, n. 8, *DC.* fl. franc. suppl. 306; *Rchb.* icon. f. 836. — L. multiflora γ. nigricans *Koch* syn. ed. 2, 847. — L. campestris δ. alpina *E. Meyer* mon. 18. — Juncus sudeticus *Willd.* sp.; *Host.* gram. IV, t. 99). — Auf moorig-schlammigen Triften der Grossauer Alpen, auf der Fromoasze; auf dem Arpás. 6000′. Jun. Jul.

3629. J. spicata *DC.* fl. franc. 161; *Bmg.* 2225; *Rchb.* icon. f. 844. — (Juncus spicatus *L.* sp. 469; *Host.* gram. IV, t. 100; *Sturm* H. 28). — Auf Triften und Felsen der Alpen, Moorboden (*Bmg.* l. c.) — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher Alpen. Glimmerschiefer. Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets, Königstein 6000′. Jul. Aug. Var. minima 2—3 poll. spica vix lobata pallidiflora vel 6 poll. spica lobata floribus atro-fuscis, etc.

a. **subpediformis** maxima, spica 12—15 lin. longa pyramidato-multilobata nutante, floribus ustulatis atrisve. Planta 10—12 poll. subcaespitosa. (An L. conglomerata *Mielichh.* = L. spicata β. conglomerata *Koch* syn. ed. 2, 848). — Auf der Keprereasze der Arpaser Alpen, am Keprereasze-See. Aug.

787. JUNCUS *L.*

Sect. I. Aphylli.

3630. J. conglomeratus *L.*; *Bmg.* 2226; *Rchb.* IX, f. 912—913; *Host.* gram. 3, t. 82; *Sturm* H. 71; Fl. dan. t. 1094. — (J. communis *E. Meyer* var. β. *Ledeb.* Ross. 4, 221). — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben, Teichen. Jul. Aug.

3631. J. effusus *L.*; *Bmg.* 2227; *Rchb.* icon. IX, f. 920; *Sturm* H. 71; *Host* gram. 3, t. 83; Fl. dan. t. 1096. — J. communis a effusus *Ledeb.* Ross. 4, 221. — *Leers.* t. 13, f. 2. — J. communis *E. Meyer*). — Auf Sumpfboden, an Gräben, Flüssen, Teichen. Jun. Aug.

3632. J. diffusus *Hoppe* in decad. gram. n. 155; *Koch* syn. ed. 2, 839; *Schur* sert. n. 2881; *Sturm* H. 77. — (J. effuso-glaucus. *Garekz* Nord. Deutsch. V. Ausg. 392). — Auf Sumpfwiesen, an Teichen und Gräben, zwischen Talmats und Zood. Jul. 1847.

3633. J. paniculatus *Hoppe* in decad. gram. n. 156; *Koch* syn. ed. 2, 839; *Sturm* H. 77. — Auf salzigem Schlammboden in der Hügelregion Salzburg, Kolos in der Mézőség. Juli 1853.

3634. J. glaucus *L.*; *Bmg.* 2228, *Rchb.* icon. f. 922; *Host.* gram. 3. t. 81; *Sturm* H. 71; Fl. dan. t. 1159. — (J. inflexus *Leers.* Herb. p. 87. t. 13, f. 3. — J. effusus *Pollich.* — J. tenax *Poir.*). — Auf feuchten Wiesen, an Flüssen und Teichen. Jul. Aug.

3635. J. filiformis *L.*; *Bmg.* 2229: *Rchb.* icon. f. 919; *Host* gram. 3, t. 184; *Sturm* H. 36. — Fl. dan. t. 1207. — Auf Moorwiesen der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.) am Büdös. Jul. Aug.

3636. J. transsilvanicus *Schur* sert. p. 77, n. 2884; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 169; 1852, p. 90. = J. filiformis var. alpinus *Schur* herb. Transs. — Gracillimus, 3—6 poll. altus. Rhizomate unilateraliter longissime repente, in serie simplici culmifero. Culmis laevibus, tenue striatis, subaequilongis, medio foliferis, infirmis, rectis et erectis. Anthela 3—6 flora, simplici, bracteata. Phyllis perigonii lanceolatis longissime acuminatis. Floribus hexandris. Fructibus maturis? — Auf schlammigem Boden der Hochmoore, am Rande des Keprereasze-Sees der Arpaser Alpen, am Bullasee der Kerzesorer Alpen 6000′—6500′ — Juli noch ohne reife Früchte.

Sect. II. Subcapitati.

3637. J. Jacquini *L.* mant. 63; *Bmg.* 2232; *Jacq.* A. t. 221; *Sturm.* H. 71; *Host.* gram. 3, t. 93. — J. biglumis *Jacq.* en. t. 4, f. 2. — Auf den Kronstädter Kalkalpen (*Bmg.* l. c.): Butsets, Piroska. Juli. August.

3638. J. castaneus *Smith.* brit. 1, p. 383; *Koch* syn. ed. 2, p. 840; *Sturm.* H. 71; Fl. dan. t. 1332; Engl. bot. 900. — J. triceps *Rostk.* Junc. n, 43. — (J. castaneus var. gracillimus pauciflorus transsilvanicus, foliis subulatis; capsula matura perianthium duplo superante. Planta 6—8 poll. culmo monophyllo. = Juncus Czetzii *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1863, p. 111). — Auf dem Dsemonye der Rodnaer Alpen (*Czetz*). Juli.

3639. J. triglumis *L.*; *Bmg.* 2233; *Host.* gram. 3, t. 92; *Sturm* H. 28; Fl. dan. t. 132. — Auf feuchten Hochmooren, an quelligen Orten, an Rinnseln und Bächen der Alpen (*Bmg.* l. c.). Auf den Kronstädter- und Hunyader Alpen. Jul. Aug.

3640. J. trifidus *L.*; *Bmg.* 2230; *Host.* gram. 3, t. 85; *Sturm* H. 71; Fl. dan. t. 107; *Rchb.* icon. f. 869. — Auf Felsen der Alpen (*Bmg.* l. c.). — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 5000′—7000′. Glimmerschiefer. Kalk. Jun. Aug.

3641. J. Hostii *Tausch.* bot. Zeit. 17, 2, 518; *Koch* syn. ed. 2, 841; *Schur* sert. n. 2868; *Rchb.* icon. IX, f. 870. — (J. monanthos *Jacq.* Vindob. 61; *Jacq.* en. t. 4, f. 1; *Sturm.* H. 71; Fl. dan. t. 1691. *Host.* gram. 3, t. 85. — J. trifidus *Bmg.* l. c. p. p.). — Auf den Arpaser und Kronstädter Alpen. Kalk. 6000′. Jul. Aug.

3642. J. capitatus *Weigl.* obs. bot. p. 30, *Koch* syn. ed. 2, 841; *Sturm* H. 13; *Schkh.* t. 98, *β.* Fl. dan. t. 1690. — (J. ericetorum *Poll.* — J. gracilis *Roth.* tent. 2, 1, 402). — Auf feuchten sandigen Aeckern und Triften, überschwemmt gewesenen Orten, an Flussufern, auf der Heide bei Arpás am Bache mit Centunculus minimis. Jun. Jul.

Sect. III. Foliati.

3643. J. obtusiflorus *Ehrh.* Beitr. 6, 83; *Bmg.* 2239; *Koch* syn. ed. 2, p. 841; *Rchb.* icon. f. 901; *Sturm* H. 77; Fl. dan. t. 1872. — (J. bifolius *Hoppe* Taschenb. 1810. — J. retroflexus *Rafn.* dan. 1, 485. — J. divergens *Koch* et *Zir.* cat. pl. palat. p. 19. — J. Nesii *Haller* fil. suppl. 27). — (Var. viviparus *Bmg.* l. c. var. *β.*). — Auf schlammig sumpfigen Wiesen, an und in Teichen, Gräben, Sümpfen, an überschwemmt gewesenen sandigen Flussufern, nicht gemein, im jungen Wald bei Hermannstadt, am Altfluss bei Zám und Talmáts, an dem Burzenfluss bei Kronstadt. Jun. Aug.

3644. J. lamprocarpus *Ehrh.* Calam. n. 126; *Bmg.* 2241; *Rchb.* icon. f. 902—904; *Sturm* H. 71. — (J. aquaticus *Roth.* tent. 2, 403. — J. adscendens *Host.* gram. 3, t. 87. — J. lamprocarpus Engl. Bot. t. 2143. — J. articulatus var. a. et *β. L.* sp. 465. — J. acutiflorus *β. Gaud.* agrost. 2, 223. — J. foliosus *Hoppe* Taschenb. 1810). — Auf feuchten Wiesen in Wäldern, an Gräben, Flüssen, Sümpfen, unbebauten schlammigen Orten (*Bmg.* l. c.), häufig bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Mézőség. Jun. Aug.

a. **salinus.** Rigidus, suberectus, floribus capsulisque majoribus atrofuscis siccatione nigricantibus. — Auf Salzboden, Thonschlamm der Salzlokalitäten. Jul. Aug.

b. **pallidus** seu macrocephalus *Schur* sert. n. 2876, var. *β.* Similis antecedente sed floribus pallidis capsulis apice tantum fuscis. — Auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

c. **fluitans.** *Koch* syn. ed. 2, 842, var. *β.* Subsimilis J. supini var. fluitans sed parum robustior, caule fluitante elongato et in geniculis radicante; foliis tenuioribus elongatis; anthela pauciflora, ramis elongatis, floribus capsulisque viridibus vel perianthii foliolis margine tantum fuscis. (J. lamprocarpus *γ.* et *ε. Meyer* Syn. Junc. p. 24. — J. radicans *Schur* herb. Transs.). — In Gräben, fliessenden Wäsern, an Teich- und Sumpfrändern. Hermannstadt. Jul. Septbr.

d. **alpigenus.** *Schur* sert. n. 2876, var. a. — Humilis subsimplex, 2—3 poll., floribus subcapitatis; capitulis 2—3 multifloris bractea longissima suffultis; floribus capsulisque atrofuscis majoribus; foliis subulatis. — Auf Schlammboden der Alpentriften: Arpas, Butian, 6000′. Aug.

e. **viviparus** seu **proliferus.** — Häufig zwischen der normalen Form. Hermannstadt, Kronstadt. Aug.

3645. J. fuscoter *Schreb.* in *Schweig.* et *Kört.* fl. Erlang. p. 149; *Sturm.* H. 71. —(J. alpinus *Vill.* delph. 2, 233; *Koch* syn. ed. 2, 852; *Bluff.* et *Fingerh.* 1, 1, p. 563; Fl. dan. t. 2171. — J. alpinus var. a. *Schur* sert. n. 2874. — J. ustulatus *Hoppe* Anleit. p. 30. — J. nodulosus *Wahlenb.* — J. geniculatus *Schrank.* — J. alpestris *Hartm.* — J. erectus *Bess.* En. p. 15. — J. micranthus *Desv.* — J. microcarpus *Nolte.* — J. mucroniflorus. *Clairv.* — J. rariflorus *Hartm.* scand. ed. 1, p. 141). — Var. minor et major, rariflorus et multiflorus, perianthii phyllis atrofuscis, fuscis et albidis margine tantum fusco

notatis. — Auf Moor und Torfwiesen aus der Ebene bis in den Voralpen: Burgerwiese bei Hermannstadt, Burzenwiese bei Kronstadt, auf dem Moore am Büdös; auf den Triften der Arpaser und Kerzesorer Alpen, auf dem Butsets bei Kronstadt bis 6000′ Elevat. Jul. Aug.

3646. J. acutiflorus *Ehrh.* Beitr. 6, 86; *Bmg.* 2240; *Rchb.* icon. f. 906—908. Fl. dan. t. 2112; *Schur* sert. n. 2877; Mart. fl. mosq. p. 62. — (J. sylvaticus *Reich.* fl. moeno-franc. 2, 181; *Koch* syn. ed. 2, 842; *Host.* gram. 3, t. 86; *Sturm.* H. 78. — J. articulatus γ. *L.* sp. 1, 465. — J. subnodulosus *Schrank.* — J. nemorosus *Siebth.* — J. spadiceus *Schreb.*). — Auf sumpfigem Boden, Moorsümpfen, an Gräben und Teichen, auf Schlammboden an Flüssen, auf Sumpfwiesen. Jun. Aug.

a. **pallidiflorus.** Perianthii phyllis pallidis margine fuscis. — Auf schattigen Wiesen, im jungen Wald bei Hermannstadt, am Büdös bei Tusnad. Jun. Aug.

3647. J. brevirostris *Nees* ab *Es.* Compend. 1, 884. — (J. multiflorus *Schur* herb. Transs. — J. acutiflorus β. macrocephalus *Koch* syn. ed. 2, p. 842; *Schur* sert. n. 2877 var. a. — J. acutiflorus β. *M. et K.* d. Fl. 2, p. 589. — J. sylvaticus var. γ. multiflorus *Rochel* banat. f. 2. — J. sylvaticus γ. Rochelianus *R.* et *S. Heuff.* banat. p. 177). — Auf feuchten schattigen Waldwiesen, am Schewesch-bach im jungen Wald bei Hermannstadt, auf der Burzenwiese bei Kronstadt, Heuwiese bei Klausenburg, auf dem Sumpfe bei dem Dorfe Arpás. Jul. Septbr.

3648. J. atratus *Krocker.* siles. n. 539; *Koch* syn. ed. 2, 842; *Bess.* en. p. 15. — (J. melanathos *Rchb.* exc. germ. p. 96; *Schur* sert. n. 2878. — J. heptangulus *Peterm.* — J. serotinus *Schur* herb. Transs.). — Antecedenti subsimilis sed robustior, 2—3 ped., suberectus vel adscendens; folia crassiora, striata, lacte viridia; flores nitidi, atri, duplo majores quam in J. brevirostre. — Auf Moorwiesen bei Hermannstadt, auf der Narzissenwiese im jungen Wald noch im October blühend und mit unreifen Früchten.

3649. J. supinus *Mönch.* En. pl. Hass. n. 296; *Bmg.* 2236; *Koch* Syn. ed. 2, 843; Fl. dan. t. 199; *Schkh.* t. 98, β; *Rchb.* icon. fig. 882 bis 886; *Schur* sert. n. 2870 — (J. uliginosus a *Meyer* monogr. p. 29. — J. setifolius *Ehrh.* Beitr. 6, p. 83. — J. subverticillatus *Wulf.* in *Jacq.* coll. 3, 51. — J. fasciculatus. *Schrnk.* — J. verticillatus *Pers.* syn. 1, 384. — J. bulbosus *L.*-sp, ed. 1, p. 327. — J. capitatus *Schkh.* t. 98. — J. subverticillatus var. erectus caespitosus *Schur* herb. Transs.) — Auf überschwemmt gewesenen sandigen schlammigen Plätzen. Jul. Aug.

a. **ecomosus.** Suberectus, divaricato-ramosus, capitulis ecomosis i. e. fasciculo foliorum destitutis. Similis J. lamprocarpi var. humilis. — Am Zibinufer bei Neppendorf; am Stadtteiche bei Klausenburg. Jul. Aug.

3650. J. uliginosus *Roth.* tent. 2, 1, p. 405. Repens, culmo basi foliis confertis bulboso-incrassato, decumbente, ramosissimo in geniculis radicante; capitulis comosis. Floribus hexandris (nec triandris). — (*Schur*

sert. n. 2780. var. a. = J. uliginosus *Roth.* tent. 2, 1, p. 405; *Bmg.* n. 2235; *Schkh.* t. 13; Engl. Bot. t. 801; Fl. dan. t. 817. — J. subverticillatus *Host* gram. 3. t. 88. — J. repens *Req. Rchb.* exc. germ. p. 96.) — Auf Schlammboden an Teichen, Sümpfen, Gräben. (*Bmg.* l. c.) bei Tusnad am Fuss des Büdös; auf dem Ziegelofengrunde bei Hermannstadt; am Fuss des Kereszthegy bei Remete, Jul. Aug.

c. fluitans. *Koch* syn. ed. 2, 843. Culmo elongato gracillimo in aquis fluentibus nutante, basi non incrassato. J. fluitans *Lam.* dict. 3. p. 271. — Am Rande des Reissbaches auf dem Ziegelofengrunde bei Hermannstadt; in dem Burzenfluss bei den Bienengärten bei Kronstadt. Jul. Aug.

Sect. IV. Tenageia.

3651. J. squarrosus *L. Bmg.* 2231; *Koch* syn. ed. 2, 843; Fl. dan. t. 430; *Sturm* H. 36: Engl. bot. t. 933. — (J. Sprengelii *Willd.* prodr. fl. berol. n. 394, t. 4, f. 8). — Auf Torf- und Moorwiesen in Wäldern, vorzüglich in Nadelwäldern. Büdös. Jun. Aug.

3652. J. bulbosus *L.* sp. ed. 2, (non ed. 1) p. 466; *Bmg.* 2234; Fl. dan. t. 431, *Host.* gram. 3, t. 89; *Sturm* H. 36. — (J. compressus *Jacq.* En. vind. p. 60 et 235; *Koch* syn. ed. 2, 843; *Kchb.* icon. f. 890—892). — Auf feuchten Wiesen und Triften. Jun. Aug.

a. salinus = Pseudo-Gerardi *Schur* herb. Transs. — Pallidus, capsula oblongo-elliptica perianthium aequante. *Schur* sert. n. 2872 var. *β.* — Auf Salzthon bei Klausenburg, Torda, Salzburg bei Hermannstadt. Aug. September.

b. alpinus. Humilis 3—6 poll. subsimplex, pauciflorus, floribus 2—3 confertis, perianthii phyllis capsulisque nitidis, atris, aequilongis. — Auf Alpentriften Arpás. Jul.

3653. J. Gerardi *Lois.* notic. p. 60; *Koch* syn. ed. 2, 844; *Rchb.* icon. f. 888—889; *Lois.* fl. gall. ed. 2, 360. — (J. bottnicus *Wahlenb. Lapp.* p. 82, t. 6; *Sturm* H. 71. — J. bulbosus var. *β. Wahlenb.* fl. suec. p. 215. — J. consanguineus *Koch* et *Zir* cat. p. 8 et 19. — J. coenosus *Richeno.* — J. soranthus *Schrenk.*) — Auf schlammigem Salzboden bei Torda, Kolos, Vizákna; auf den Salzwiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3654. Tenageia *Ehrh.* Beitr. 4, 148; *Bmg.* 2238, *Host.* gram. 3, t. 91; *Sturm* H. 10; Fl. dan. t. 1160. (J. Vaillantii *Thuill* par. 1, 177. — J. gracilis *Lej.* spa. 166. — Tenageia Vaillantii *Schur* sert. n. 2885). — Auf überschwemmt gewesenen sandigen Plätzen, Aeckern, an Flussufern; am Altfluss bei Talmats; an der Brücke bei Girlsau. Jul. Aug.

3655. sphaerocarpus *Nees* ab *Es.* in Flora 1818, p. 521; *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 629; *Koch* syn. ed. 2, 844. — (J. bufonius var. *β.* capillaris *Schur* sert. n. 2869. = J. bufonio-Tenageia *Schur* herb. Transs.) — Auf überschwemmt gewesenen Plätzen, an Teichen, Gräben, Sümpfen, mit dem vorigen und J. bufonius gemeinschaftlich; auf Kukurutzfeldern am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun. Aug.

3656. J. bufonius *L. Bmg.* 2237; *Rchb.* icon. f. 872—876; *Host.* gram. 3, t. 90; *Sturm* H. 36; Fl. dan. t. 1098. — Auf feuchten Aeckern, Triften, unbebauten Plätzen. Jun. Aug.

a. fasciculatus. *Koch* syn. ed. 2, 845; var. *β.* J. bufonius d. *Schult.* syst. 7, 1, 226. — J. mutabilis *Sav.* pis. 364. — J. hybridus *Brot.* lusit. 1, 513). — Im jungen Wald bei Hermannstadt auf dürren Plätzen. (*Schur* sert. n. 2869. var. c.).

b. alpinus. Tenerrimus subfiliformis, 6—9 poll., floribus capsulisque viridibus, solitariis, remotis. — Auf Felsen und schattigen Orten des Arpás, 6000′. Jul. 1846.

Ordo CL. CYPERACEAE Juss. gen. p. 26.

Trib. I. CYPEREAE Koch.

788. CYPERUS *L.*

Sect. I. Pycreus P. Beauv. Rchb. exc. germ. p. 72.

3657. C. flavescens *L.*; *Bmg.* 2192; *Rchb.* icon. f. XVIII, f. 662—664; *Host.* gram. 3, f. 72; *Sturm* H. 52. — (Pycreus flavescens *P. B.*). Var. glumis flavidis margine fusco-rubris. — Auf schlammigen überschwemmt gewesenen Orten, Wiesen, Triften, auf Flüssen, Gräben, Sümpfen. Jul. Septbr.

3658. C. pannonicus *Jacq.* A. app. t. 6; *Bmg.* 2194; *Rchb.* icon. XVIII, f. 660; *Host.* gram. 3, t. 70; *Sturm* H. 52. (Pycreus pannonicus *P. B. Rchb.* exc. germ. p. 72; *Schur* sert. n. 2900.) — Auf feuchten sandigen Triften, überschwemmt gewesenen schlammigen Flussufern. (*Bmg.* l. c.) vorzüglich auf Salzboden, auf mehreren Punkten der Mézőség; bei Deva, Dobra, Broos, an der Maros bei Zám. Jul. Septbr.

Sect. II. Eucyperus Schur.

3659. C. fuscus *L.*; *Bmg.* 2193; *Rchb.* icon. XVIII, f. 667; *Host.* gram. 3, t. 73; *Sturm* H. 52. — Auf Moorwiesen zwischen Moosen. Hermannstadt, Klausenburg, Torda, Kronstadt. Jul. Aug.

3660. C. virescens *Hoffm.* D. Fl. 1. 21; *Rchb.* icon. f. 668; — (C. fuscus var. a et b. *Schur* sert. n. 2897. — C. glaber *Sturm* H. 52 non *L.*) — Culmo gracili elato, 12—15 poll. alto; spiculis angustioribus longioribusque quam antecedens; glumis fusco-rubris dorso viridibus, interdum stria pallida fusca juxta carinam viridem. — Auf schlammigem Salzboden; auf der Salzwiesen bei Hermannstadt, bei Salzburg, Kolos, Maros-Uyvár. Jul. Aug.

3661. C. glomeratus *L.* sp. 68; *Koch* syn. ed. 2, p. 850; *Sturm* H. 52; *Rchb.* icon. XVIII, f. 675; *Host.* gram. 3, t. 71. — (C. australis *Schrad.* germ. 1, p. 116). — Auf schlammigem Boden an Gräben, Sümp-

pfen, Flussufern; bei Zam; an der Maros unweit der Ueberfahrt 1854 und 1854. Jul. Septbr.

3662. C esculentus *L.* sp. 67; *Koch* syn. ed. 2, 849; *Host.* gram. 3, t. 75; *Sturm* H. 52. — (C. Tenorii *Presl.*) — Hin und wieder kultivirt und verwildert. (Erdmandel.) Kommt in unseren Gärten selten zum Blühen und Fruchttragen; liebt Salzboden; wird durch die Knollen vermehrt. Jul. Aug.

Trib. II. RHYNCHOSPOREAE.

789. SCHOENUS *L.*

3663. S. nigricans *L.*; *Bmg.* 2190; *Rchb.* icon. XVIII, f. 679; *Sturm* H. 40; *Host.* gram. 4, t. 54. — (Chaetospora nigricans *Kunth.* en. 2, p. 323.) — Auf feuchten Moorwiesen; bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai. Jul.

a. **pallidus** *Schur.* herb. Transs. — Capitulo longibracteato, bractea antice foliacea; glumis flavo-fuscis; foliis culmum aequantibus glaucis. — Auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

790. CHAETOSPORA *R. Brown.*

3664. C. ferruginea *Rchb.* exc. germ. p. 74; *Rchb.* icon. XVIII, f. 676. *Kunth.* en. 2, p. 323. (Schoenus ferrugineus *L.*; *Bmg.* 2191; *Sturm* H. 40; *Host.* gram. 4, t. 71. — Streblidia ferruginea *Link* hort. berol. 1, 276.) — Auf Moorwiesen der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.) am Büdös und bei Borszek. Mai. Juli.

791. RHYNCHOSPORA *Vahl.* en 2, 229.

3665. R. alba *Vahl.* l. c. 236; *Rchb.* icon. XVIII, f. 678. — (Schoenus albus *L.*; *Bmg.* 2189; *Sturm* H. 40; *Host.* gram. 4, t. 72). — Auf Torf- und Moorwiesen in Wäldern und Hainen. Jun. Aug.

3666. R. fusca *R.* et *S.* syst. 2, p. 88; *Koch* syn. ed. 2, 851; *Rchb.* icon. XVIII, f. 677; *Kunth.* en 2, 295. — (R. alba *β* fusa *Vahl.* en. p. 236. — Schoenus fuscus *L.* sp. 1664; *Schur* sert. n. 2904. *Sturm* H. 40.) — Auf sumpfigen Torfwiesen: Am Büdös; bei Borszek; auf dem Bruche bei dem Dorfe Arpas mit der vorigen gemeinschaftlich. Jul. Aug.

792. CLADIUM *Patrick*, *Brown* jam. 114.

3667. C. Mariscus *R. Brown.* prodr. fl. nov. Holland. ed. *Nees* ab *Es.* germ. 1, p. 92; *Koch* syn. ed. 2, 851; *Kunth.* en. 2, p. 303; *Rchb.* icon XVIII, f. 682. — (C. germanicum *Schrad.* fl. germ. 1, p. 75, t. 5, f. 7. — Schoenus Mariscus *L.* sp. 62; *Host.* gram. 3, t. 53; Fl. dan. t. 1202). — Auf Moorsümpfen, an Teichen, Gräben, stehenden Wässern zwischen Phragmites, Scirpus und Typha: Im Stadtteiche bei Klau-

senburg sehr zahlreich; bei Borszek mit Pedicularis Sceptram, Swertia, Betula humilis, Ligularia u. s. w. emzeln. Jul. Aug.

Trib. III. SCIRPEAE Koch.

793. ELAEOCHARIS *R. Brown.*

(*R. Brown.* Fl. n. Holl. ed. germ. *Nees* ab *Es.* 1, p. 80.)

3668. E. palustris *R. Brown.* l. c. – (Heleocharis palustris *Koch.* syn. ed. 2, 852. — Scirpus palustris *L.*; *Bmg.* 2197; *Rchb.* icon. XVIII, f. 704; *Sturm* H. 9; *Host.* gram. 3, t. 55.) — Auf schlammigen Wiesen, an Teichen, Gräben, Flüssen, Sümpfen. Jun. Septbr.

a. **aquatilis.** = var. a major. *Bmg.* l. c. Rhizomate longe repente; culmis 12—18 poll. mollibus, grosse striatis; spica maxima, ovato-lanceolata, conica, griseo-fusca; glumis acutiusculis. Engl. B. 131: Fl. dan. t. 273; (*Schur.* sert. n. 2906, var. a.) — In stehenden Wässern und Gräben, Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. *Bmg.* l. c. Jun. Aug.

b. **minor.** seu agrestis. Rhizomate repente, culmis 6—8 poll. tenuioribus rigidis; spica lanceolata; glumis fuscis albo-marginatis. (*Schur* sert. n. 2906. var. b. et c.) — Auf feuchten Aeckern, Triften überschwemmt gewesenen Orten, Hermannstadt, Klausenburg, Kolos, Jul. Aug.

c. **salinas.** Rhizomate ramosissimo, ramis longe repentibus; culmis 6 poll. tenuissimis firmibus, flavo-viridibus, striolatis; vaginis longissimis fusco-purpureis; spicis fuscis, acutis, elongato-lanceolatis. (*Schur* sert. n. 2906. var. δ.) — Auf schlammigem Salzboden bei Salzburg. Jul. Aug.

3669. E. filiculmis *Schur* herb. Transs. Rhizomate breviter repente fibroso, caespitoso. Culmis filiformibus rigidiusculis, striatis, glaucis, 12—15 poll. Spicis minimis $1^1/_2$—2 lin. long., lanceolatis, pallidis, variegato-fuscis; glumis lanceolatis, acutis, dorso margineque albis, binis infimis sterilibus obtusis aequalibus latius albo-marginatis. — Auf Moorboden in Wäldern und Gebirgsthälern: Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt; auf der Heide bei Arpas; am Flusse unweit der Kerzesorer Glashütte. Jul. Aug.

3670. multicaulis *Ditr.* spec. 2, p. 76. — *Kunth.* en. 2, p. 149. — Scirpus multicaulis *Smith* brit. 1, p. 48; Engl. bot. t. 1187; *Sturm* H. 78; *Rchb.* icon. XVIII, f. 702. — (Heleocharis multicaulis *Koch* syn. ed. 2, 852. — *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 67; sert. n. 2907. — Scirpus palustris β. minor. *Bmg.* n. 2197.) — Auf Moorwiesen, zwischen Grossscheuern und Salzburg; auf der Salzwiese bei Hermannstadt; an Teichen und Sümpfen in der Mézőség. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3671. E. uniglumis *Schult.* mant. in syst. 2, p. 88. — (Heleocharis uniglumis *Koch* syn. ed. 2, 852; *Schur* sert. n. 2908; *Sturm* H. 78. — Scirpus uniglumis *Link.* Jahrb. d. Gewkunde. 1, 3, p. 77. *Rchb.* pl. crit. 2, f. 319; *Rchb.* icon. XVIII, f. 703. — S. tenuis *Schreb.* — S. intermedius *Thuill.* non *Poiret.* — H. conica *Presl.*) — Auf Schlammboden, Moorwiesen, an Teichen und Gräben: Neppendorf bei Hermann-

stadt, Fleischhackerwiese mit Fritillaria; bei Salzburg; Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. Jul.

3672. E. ovata *R. Brown.* l. c.; *Kunth.* en. 2, 151. (Heleocharis ovata *Koch* syn. ed. 2, 853; *Schur* sert. n. 2909. — Scirpus ovatus *Roth.* cat. 1, p. 50; *Bmg.* n. 2198; *Rchb.* icon. XVIII. f. 700—701; *Sturm* H. 10; *Host.* gram. 3, t. 56. — S. capitatus *Schreb.* sp. p. 60: *Bmg.* sub n. 2198. — S. compressus *Mönch.* — S. multicaulis *Gmel.* non *Sm.* — S. annuus *Thuill.* — S. turgidus *Pers.* syn. 1, 66. — Eleogenus ovatus *Nees* ab *Es.* in *Linn.* IX, p. 294). — Auf schlammigen Wiesen, Triften, an Teichen, Gräben, Sümpfen, Flussufern. Jun. Aug.

3673. E. atropurpurea *Kunth.* en. 2, 151. — (Heleocharis atropurpurea *Koch* syn. ed. 2, 853; *Schur* sert. n. 2910. — Scirpus atropurpureus *Retz.* obs. 5, p. 14; *Rchb.* icon. XVIII, f. 699. — S. Lereschii *Thom.* pl. exsicc.) — Auf Triften am Fuss der Arpaser Gebirge, am Bache bei der Kerzesorer Glashütte. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

3674. E. carniolica *Schur* herb. Transs. — (Heleocharis carniolica *Koch* syn. ed. 2, 853; *Schur* sert. n. 2911. — Scirpus gracilis *Salzm.* *Rchb.* icon. XVIII, f. 698.) — Auf sandigen überschwemmt gewesenen Aeckern, an Flussufern: Auf den Kukuruzfeldern am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Jul. Aug. — (Subsimilis et habitu Elaeocharidis acicularis sed multo major et caespitosa et rhizomate fibroso, spiculis majoribus crassioribusque, fructibus laevibus obovatis acute marginatis facile dignoscenda.)

3675. E. acicularis *R. Brown.* l. c. in annot.; *Kunth.* en. 2, p. 141. — (Heleocharis acicularis *Koch* syn. ed. 2, 853. — Limnochloa acicularis *Rchb.*; *Schur* sert. n. 2913. — Scirpidium aciculare *Nees* ab *Es.* — Scirpus acicularis *L.*; *Bmg.* 2205; *Sturm* H. 10; *Host.* gram. 3, t. 60; *Rchb.* icon. XVIII, f. 695—696.) — Auf schlammigem überschwemmt gewesenen Boden, oft ganze Strecken überziehend, an Teichen, Sümpfen, Flüssen. Jun. Aug.

a. fluitans. Rhizomate ramoso fibroso, ramis longe repentibus. Culmis elongatis flaccidis; spicis minimis pauciforis, 3—5 floris, fuscis. — (Scirpus acicularis var. γ natans *Schrad.* — S. pauciflorus *Dumort.* ap. *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 90.) — Auf überschwemmten Orten in Flussbuchten, fliessenden Wässern, zuweilen schwimmend: Zibinfluss bei Hermannstadt; in der Maros bei Broos. Jul. Aug. (S. filiformis *Sauter* dürfte hierher gehören.)

794. LIMNOCHLOA *P. Beauv.*

(*Rchb.* exc. germ. p. 78.)

3676. L. Baeothryon *Rchb.* l. c. — (Heleocharis Baeothryon *Schur* sert. n. 2912. — Scirpus Baeothryon *Ehrh.* phyt. 31; *Bmg.* 2196; *L.* fil. suppl. 103; *Rchb.* icon. XVIII, f. 707—708. — S. pauciflorus *Ligthf.* fl. scot. p. 1078; *Koch* syn. ed. 2, 854; *Host.* gram. 3, t. 58; *Sturm* H. 10. — S. Halleri *Vill.* — S. campestris *Roth.*) —

Auf schlammigen Wiesen, Triften, überschwemmt gewesenen Orten an Flüssen, Teichen, Moorsümpfen. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

795. ISOLEPIS *R. Brown.* prod. fl. Holl. ed. *Ness*, p. 77.

3677. I. setacea *R. Brown.* l. c.; *Kunth* en. 2, 193. — Scirpus setaceus *L.*; *Bmg.* 2207; *Rchb.* icon. XVIII, f. 711—712; *Sturm* H. 10; *Host.* gram. 3, t. 65). — Auf sandigen überschwemmt gewesenen Orten, an Flüssen, Teichen, Wiesen. Jun. Aug.

3678. I. supina *R. Brown.* l. c.; *Kunth* l. c. — (Scirpus supinus *L.*; *Bmg.* 2208; *Rchb.* icon. XVIII, f. 715; *Host.* gram. 3, t. 64; *Sturm* H. 85; *Schrad.* germ. 1, t. 1). — Auf schlammigen überschwemmt gewesenen Orten, an Teichen, Flussufern, vorzüglich auf Moorboden, auch auf Sand. Jun. Aug.

796. DICHOSTYLIS *P. Beauv. Rchb.* exc. germ. p. 75.

3679. D. fluitans *P. Beauv.* l. c. *Schur* sert. n. 2916. — (Scirpus fluitans *L.*; *Bmg.* 2206; *Rchb.* icon. XVIII, f. 705; *Sturm* H. 85; Engl. bot. t. 216; Fl. dan. t. 1082. — Isolepis fluitans *R. Brown.* prodr. 221. — Eleogiton fluitans *Link.* — Scirpus stolonifer *Roth.*). — In Sümpfen und stehenden Wässern, auf überschwemmten Plätzen, Flussbuchten. Jul. Septbr.

797. SCIRPUS *L.* ex parte.

3680. S. lacustris *L.*; *Bmg.* 2199; *Rchb.* icon. XVIII, f. 722; *Sturm* H. 36; *Host.* gram. 3, t. 61. — In stehenden und fliessenden Wässern, Teichen, Gräben, Sümpfen. Jul. Aug.

a. **confertus.** Spicis numerosissimis maximis in capitulum confertis. — Am Reissbach bei Hermannstadt. Jul.

b. **minor.** Culmo glauco, subangulato 18 poll.; spicis 3—5 minoribus ovatis subconfertis. (An var. *β.* minor bodamica *Gaud.* helv. 1, 113, ap. *Koch* syn. ed. 2, p. 855? — Scirpus lacustris var. a. minor *Bmg.* l. c.). — Bei den Pulvermühlen bei Hermannstadt. Jul. Wohl nur ein Erzeugniss des ausgetrockneten Sumpfbodens und durch die drei Narben von S. Tabernemontani verschieden.

3681. S. Tabernemontani *Gmel.* bad. 1, 101; *Koch* syn. ed. 2, 855; *Rchb.* icon. XVIII, f. 723. — *Tabernem.* Kräuterb. p. 366. — (Scirpus lacustris *β.* minor *Neilr.* Fl. v. Wien. p. 87, non *Bmg.* — S. glaucus *Sm.* in Engl. bot. t. 2321. — S. lacustris Fl. dan. t. 1142. — S. Holoschoenus Fl. dan. t. 454. — Heleogiton glaucum *Rchb.* exc. germ. p. 77). — Auf Moor- und Torfwiesen, gern auf salzhaltigem und eisenhaltigem Boden. Auf dem Schaukelmoor bei Salzburg, um die Schlammkegel (Schlammvulkane) bei Reussen, am Büdös bei Tusnád, bei Hermannstadt, Neppendorf gegenüber. Jul. Aug.

a. **minimus** = salinus gracilis *Schur* sert. n. 2917, var. a. Culmo 10—12 poll., spiculis 1—2 sessilibus, involucri folio minimo vel nullo. — Auf der Fleischhackerwiese und Salzwiese bei Hermannstadt. Aug. (Wohl nur Erzeugniss des ausgetrockneten Bodens.)

3682. S. triqueter *L.* mant. 105; *Rchb.* icon. XVIII, f. 719; Fl. dan. t. 1983; *Sturm* H. 36: *Bmg.* 2200. — (S. trigonus *Roth.* — S. Hoppii *Weihe* bot. Zeit. X, 118. — S. Lejeunii *Weihe* l. c. 116. — S. mucronatus *Poll.* [non *L.*] *Host.* gram. 3, t. 66. — Heleogiton triquetrum *Rchb.* exc. germ. p. 77; *Schur* sert. n. 2919). — Auf sumpfigen schlammigen Wiesen, überschwemmt gewesenen sandigen Flussufern, an Gräben und Teichen. Jul. Aug.

3683. S. Rothii *Hoppe* in *Sturm* H. 36; *Koch* syn. ed. 2, 857; *Rchb.* icon. XVIII, f. 717, 718. — *Schur* sert. n. 2918. — (S. mucronatus *Roth.* tent. 2, p. 1, p. 50. — S. pungens *Vahl.* — S. triqueter *Roth.* Beitr. 1, 91. — S. triqueter *β. Sm.* engl. fl. 1, 60. — S. tenuifolius *DC.* fl. franc. 5, 300. — Heleogiton Rothii *Schur* sert. n. 2918. — H. pungens *Rchb.* exc. germ. p. 78). — Auf schlammig-sandigen überschwemmt gewesenen Flussufern, an der Maros bei Zam. Jul. Aug. 1845. (An S. maritimus var. a. humilior *Bmg.* 2202?).

3684. S. maritimus *L.*; *Bmg.* 2202; *Rchb.* icon. XVIII, f. 726; *Sturm* H. 13; *Host.* gram. 3, t. 67. — Auf sumpfigen Wiesen, an und in Gräben, Teichen, Flüssen, häufig auf Salzboden. Jul. Aug.

a. **salinus**. *Schur* sert. n. 2921 var. b. d. e. Culmo humili 12—15 poll. firmo, acutissime angulato; foliis angustissimis subtriquetris; spicis paucis brevibus sessilibus; phyllis involucri 2 inaequalibus; stigmatibus 3 (contra *Bmg.*). Rhizomate valde tuberoso. — Auf den Salzlokalitäten durch ganz Siebenbürgen. Aug.

b. **compactus**. *Koch* syn. ed. 2, 858 var *β. Schur* sert. n. 2921, a. — Spicis omnibus sessilibus glomeratis, glomerulis plus minus stipitatis, saepe omnibus sessilibus; rhizomate tuberoso. (S. compactus *Krock.* siles. t. 15. — S. tuberosus *Desf.*). — Am Rande von Gräben und Teichen. Hermannstadt. Jul. Aug.

c. **macrostachys**. *Koch* syn. ed. 2, 858 var. *γ. Schur* sert. n. 2921, c. Spicis maximis 10—12 lin. longis, saepe curvatis, inaequaliter pedicellatis. (S. macrostachys *Willd.* en. h. berol. 1, p. 78; *Scheuchz.* agr. t. 9, f. 7, 8). — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, Mühlenbächen. Hermannstadt. Aug.

d. **subumbellatus**. *Schur* sert. n. 2921 var. f. Antecedente var. subsimilis sed spicis solitariis subumbellatis; rhizomate subtuberoso. — Auf sumpfigen Wiesen mit thoniger Unterlage; Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Aug.

(Subgen. Taphrogeton *Rchb. Schur.*)

3685. S. sylvaticus *L.*; *Bmg.* 2203; *Rchb.* icon. XVIII, f. 731; *Sturm* H. 36; *Host.* gram. 3, t. 68; Fl. dan. t. 311; Engl. bot. t. 919. — Auf Waldwiesen, an Gräben, Bächen, in feuchten Wäldern. Jun. Jul.

3686. S. radicans *Schkh.* in Ust. ann. 4, 48, t. 1; *Bmg.* 2204, *Rchb.* icon. XVIII, f. 732; *Host.* gram. 4, t. 69; Fl. dan. t. 1742; *Sturm* H. 36. — Auf sumpfigen Wiesen, an Teichen und Gräben, an Flüssen; an der Maros, am Altfluss an der kleinen und grossen Samos. (*Bmg.* l. c.) Auf Sumpfwiesen im Branisch bei Hannebach. Jul. Septbr.

798. FIMBRISTYLIS *Rich. Vahl.* en. 2, 285.

3687. F. Michelianus *Rich. Rchb.* exc. germ. p. 75. — (Scirpus Michelianus *L.* sp. 76; *Koch* syn. ed. 2, 858; *Host.* gram. 3, t. 69; *Sturm* H. 85; *Rchb.* icon. XVIII, f. 729, 730. — Isolepis Micheliana *R.* et *S.* syst. 2. 114. — Dichostylis Michelianus *Nees* ab *Es.* in *Linn.* IX, 289. — Cyperus Michelianus *Sadler* fl. Pesth; *Link* h. berol. 1, 303). — Auf feuchten überschwemmt gewesenen Flussufern, Sandboden, an der Maros *(Lerchenfeld.)*. Aug. 1785.

799. HOLOSCHOENUS *Link.* hort. berol. 1, 293.

3688. H. filiformis *Rchb.* exc. germ. p. 76: *Rchb.* icon. XVIII, f. 736. — (Scirpus Holoschoenus *Host.* gram. 3, t. 62; *Bmg.* 2209; *Sturm* H. 36. — S. romanus *β. L.*; *Pluck.* t. 10, f. 3. — Engl. bot. t. 1612. — S. romanus *Jacq.* A. t. 448). — Auf Sumpfwiesen überschwemmt gewesen thonigen Orten, an Gräben und Teichen. Jul. Aug.

3689. H. australis *Rchb.* exc. germ. p. 76; *Rchb.* icon. XVIII, f. 737. 738. *Schur* sert. n. 2926. — (S. romanus *L.* sp. 72; *Sturm* H. 36. — S. albovittatus *Rchb.* pl. exsicc. et icon. XVIII, p. 45). — Auf Salzthonboden der Salzlokalitäten: Kolos, Maros-Uyvár. Jul. Aug.

800. BLYSMUS Panzer in *R.* et *S.* syst. 2, 42.

3690. B. compressus *Panz.* in *Link.* h. berol. 1, 276; *Ledeb.* Ross. 4, 260. *Kunth.* en. 2. 328; *C. Koch* in *Linn.* 21. p. 616. — (Scirpus compressus *Pers.* syn. 1, 66; *Rchb.* icon. XVIII, f. 693. — Schoenus compressus *L.* sp. 65. — *Leers* herb. t. 1, f. 1. — Carex uliginosa *L.* sp. 1381. — Scirpus Caricis *Retz.* pr. 64; *Bmg.* 2201. — S. caricinus *Schrad.* germ. 1, p. 132.) — Auf sumpfigen Wiesen und Triften, überschwemmt gewesenen Orten. Hermannstadt. Jun. Aug.

801. TRICHOPHORUM *Pers.* syn. 1, 69.

3691. T. caespitosum *Schur* sert. n. 2933. — (Scirpus caespitosus *L.* sp. 71; *Bmg.* 2195; *Host.* gram. 3, t. 59; *Sturm* H. 10; *Rchb.* icon. XVIII, f. 710. — Limnochloa caespitosa *Rchb.* exc. germ. p. 79). — Auf Moor und Torfwiesen in Moospolstern am Büdös. Juni, August.

3692. T. alpinum *Pers.* syn. 1, p. 70; *Schur* sert. n. 2932. — (Eriophorum alpinum *L.*; *Bmg.* 2210; *Sturm* H. 10; *Host.* gram. 1,

t. 40; *Rchb.* icon. XVIII, f. 288; Engl. bot. t. 311; Fl. dan. t. 620). — Auf Hochmooren der Alpen und Voralpen, Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.). — Butsets bei Kronstadt; Retyezát in den Hunyader Gebirgen. Jun. Aug.

802. ERIOPHORUM *L.*

(α. Spicula solitaria.)

3693. E. vaginatum *L.*; *Bmg.* 2211; *Sturm* H. 10; Fl. dan. 236; Engl. bot. t. 873; *Rchb.* icon. XVIII, f. 686. — (E. caespitosum *Host.* gram. 1, t. 39). — Auf Torfwiesen in der Ebene und Bergregion; am Büdös. (*Bmg.* Standorte unsicher zum Theil auf die folgende Art zu beziehen), bei Borszek. Mai, Jul.

3694. E. Scheuchzeri *Hoppe* Taschenb. 1800. p. 104; *Koch* syn. ed. 2, 860; *Sturm* H. 10; *Rchb.* icon. XVIII, f. 685; *Schur* sert. n. 2930. (E. capitatum *Host.* gram. 1, t. 38). — Auf Hochmoor der Alpen; Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen, zwischen Aira caespitosa. 5500′—6500′. Jul. Aug.

(β. Spiculae plures.)

3695. E. latifolium *Hoppe* Taschenb. 1800; *Bmg.* 2214; *Koch* syn. ed. 2, 860; *Rchb.* icon. XVIII, f. 691, 692; *Host.* gram. 4, t. 73. — (E. polystachyum *Leers* n. 37, t. 1, f. 5; *Schkh.* t. 8; Engl. bot. t. 563. — E. polystachyum β. *L.*; *Vaill.* par. t. 16, f. 2. — E. vulgare *Pers.* syn. 1, 70. — E. pubescens *Sm.* engl. fl. 1, 68). — Auf Moor- und Torfwiesen der Ebene und Berge. Mai, Jun.

3696. E. angustifolium *Roth.* tent. 1, 24; *Bmg.* 2212; *Sturm* H. 10; *Rchb.* icon. XVIII, f. 689, 690; *Host.* gram. 1, t. 48; Fl. dan. t. 1442. — (E. polystachyum a. *L.*). — Auf Moor- und Torfwiesen in feuchten Wäldern und Hainen bis in den Voralpen. Mai, Jun.

a. **vulgare.** *Koch* syn. ed. 2, 860. (E. angustifolium β. laxum *M.* et *K.* D. Fl. 1, 456. — E. angustifolium a. congestum D. Fl. 1, 456. — E. polystachium β. Vaillantii *Dub.* bot. gall. p. 487. — E. Vaillantii *Poit.* et *Turp.* fl. par. t. 52; *DC.* fl. franc. 5, p. 487. — E. angustifolium *Sm.* engl. fl. 1, p. 69. — E. angustifolium a. *Schur* sert. n. 2928). = **E. alpicolum** *Schur* sert. n. 2928, a. — Culmo 1½—2 ped. firmo; foliis infimis planis 3—4 lin. lat., culmeis a basi ad medium canaliculatis, a medio ad apicem triquetris, retrorsum scabris. Spicis maximis 9 lin. long. ovato-lanceolatis, sessilibus vel inaequaliter stipitatis. (Species mihi distincta!). — Auf den Fogaraser und Arpaser Alpen, Arpas am See. 6500′. Juli 1850.

b. **Pseudo-triquetrum.** *Schur.* Culmo 9—12 poll. gracillimo; foliis basi tantum vaginantibus, ceterum triquetris tenuissimis, recurvatis, retrorsum scabriusculis; spicis minimis 5—6 lin. long., pedunculatis. Subsimile E. gracilis seu triquetri sed pedunculis laevibus ut E. angustifolium — (An E. angustifolium var. δ. minus *Koch* syn. ed. 2, 860? et in eadem ratione = E. angustifolium γ. alpinum *Gaud.* = E. gracile

Smith. engl. fl. p. 69, non *Koch*). — Auf sumpfigen Wiesen der Grossauer Alpen, am Fuss der Fromoasze. 5000'. Juli 1846.

3697. E. gracile *Koch* ap. *Roth.* cat. 2, p. 259; *Koch* syn. ed. 2, 860; *Bmg.* 2213; *Rchb.* icon. XVIII, f. 687. 688. — (E. triquetrum *Hoppe*; *Host.* gram. 4, t. 74; *Sturm* H. 10. — E. polystachium γ, *L.* fil. suec. 17). — Auf sumpfigen Moorwiesen; auf dem Schaukelmoor bei Salzburg; hinter dem alten Berg bei Hermannstadt. Mai, Jun.

Trib. IV. CARICINEAE Koch.

803. ELYNA *Schrad.* fl. germ. 1, p. 155.

3698. E. spicata *Schrad.* l. c.; *Koch* syn. ed. 2, 861? *Ledeb.* Ross. 4, p. 262. *Rchb.* exc. germ. p. 55; *Rchb.* icon. XVIII, f. 520; *Sturm* H. 26. — (Carex Bellardi *All.* ped. 2, 264, t. 92, f. 2; *Host.* gram. 4, t. 78. — C. Dufourii *Lapeiyr.* abr. suppl. 140. — C. myosuroides *Vill.* delph. 2, 149, t. 6. — Kobresia scirpina *Willd.* sp. 4, 206). — Auf den Kämmen der Hochalpen: Auf dem Negoi (Dr. *Kayser*); auf dem Retyezát nach mitgetheilten Exemplaren, bis 7000' Elevat. Juni, Aug. — (E. schoenoides *C. A. Meyer* in *Ledeb.* Fl. alt. 4, 235, *Ledeb.* fl. Ross. 4, 262, welche der Carex curvula *All.* ähnlich ist und von *Steven* und *M. Bieberstein* auch als C. curvula genommen wird, dürfte in unserer Flora vorkommen).

804. KOBRESIA *Willd.* sp. 4, 205.

3699. K. caricina *Willd.* l. c. 206; *Koch* syn. ed. 2, 861; *Sturm* H. 78; *Rchb.* icon. XVIII, f. 193. — (Elyna caricina *M.* et *K.* D. Fl. 1, 158; *Ledeb.* fl. Ross. 4, 262. — Schoenus monoicus Engl. bot. t. 1410. — Carex mirabilis *Host.* gram. 4, t. 78.) — Auf den höchsten Jochen der Kalkalpen 7000' und darüber, an den Rändern des schmelzenden Schnees: Butsets, *Lerchenfeld* bot. Nachlass.

805. SCHELHAMMERIA *Mönch.*

3700. S. cyperoides *Rchb.* exc. germ. p. 72. — S. capitata *Mönch.* meth. suppl. 119. = (Carex cyperoides *L.*; *Bmg.* 2140; *Koch* syn. ed. 2, 863; *Rchb.* icon. XVIII, f. 576; *Sturm* H. 55; *Host.* gram. 1, t. 43.) — (C. bohemica *Schreb.* gram. 2, t. 28.) — Am Rande von Teichen, auf schlammigen Wiesen, in abgelassenen Fischteichen, in den ehemaligen Fischteichen bei der Schwimmschule, nicht gemein. Jun. Aug. (Bildet im Habitus den Uebergang von Carex zu Cyperus.)

806. PSYLLOPHORA (*Ehrh.*) *Schur* sert. p. 78.

(Carex sect. I. Psyllophorae *Lois.* fl. gall. ed. 2, 5, 2, p. 282.)

3701. P. dioica *Schur* sert. n. 2935. — (Carex dioica *L.* Cod. bot. ed. *Richter* 7054; *L.* sp. 1379; **Bmg. 2124**; *Sturm* H. 69; *Rchb.* icon.

XVIII, f. 522; Fl. dan. t. 369. — C. Linnaeana *Schkh.* Caric. p. 7, t. A. 1; *Host.* gram. 3, t. 77. — C. exilis *Dew.* — Vignea dioica *Rchb.* exc. germ. p. 56.) — Auf Torf- und Moorwiesen, zwischen Sphagnum und anderen Moosen. (*Bmg.* l. c.) April, Jun.

a. isogyna. Spica androgyna inferne feminea, culmo scabriusculo. (C. dioica isogyna *Fries* nov. mant. 3, p. 135. — C. Metteniana *C. B. Lehmann.* — C. gynocrates *Worms.* in *Fries.* Summ. 222; Fl. dan. t. 1529.) — Auf dem Torf am Fuss des Büdös zwischen Sphagna Aug. in Früchten und Blüthen.

3702. P. Duvalliana *Schur* sert. n. 2936. — (Carex Duvalliana *Sm.* brit. 3, 964; **Bmg. 2125**; *Sturm* H. 50; *Rchb.* icon. XVIII, f. 523. — (C. dioica *Host.* gram. 1, t. 41. — Vignea Duvalliana *Rchb.* l. c.) — Auf sumpfigen Moorwiesen: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jun.

a. androgyna. Spica inferne et apice mascula. — (C. spicata *Spr.* fl. holm. ed. 1, p. 258. — C. Sieberiana *Opiz.* in Syllog. Ratisb.) — Auf Moorwiesen, bei Resinar nächst Hermannstadt. Mai.

3703. P. pulicaris *Schur* sert. n. 2937. — (Carex pulicaris *L.*; **Bmg. 2126**; *Sturm* H. 2—53; *Rchb.* icon. XVIII, f. 524; *Host.* gram. 1, t. 75; *Leers.* herb. 195, t. 44, f. 1; Fl. dan. t. 166; *Schkh.* Caric. t., A. Q. W. f. 2. — C. psyllophora *Ehrh.* L. suppl. 415. — Vignea pulicaris *Rchb.* exc. germ. 56.) — Auf Moorwiesen zwischen Moosen (*Bmg.* l. c.) bei Borszek; am Büdös. Aug. Früchte.

3704. P. capitata *Schur* herb. Transs. — (Carex capitata *L.* sp. 1379; *Koch* syn. ed. 2, 862; *Sturm* H. 50; *Rchb.* icon. XVIII, f. 525; *Schrank.* Baier. fl. t. 274; *Schkh.* Caric. t. y, f. 80. — Vignea capitata *Rchb.* exc. germ. p. 56.) — Auf Moorboden an quelligen Orten der Arpaser Alpen: Auf dem Vurtop in der Nähe des Sees 6000′—6500′ Elevat. Jun. (Schon auf walachischem Boden.)

3705. P. obtusata *Schur* sert. n. 2938. — (Carex obtusata *Liljeblad.* vet. ac. handl. [1792], p. 69, t. 4; *Koch* syn. ed. 2, 862; *Rchb.* icon. XVIII, f. 528. — C. spicata *Schkh.* Caric. t. D. f. 15; **Bmg. 2128.** — C. microcephala *C. A. Meyer* in *Ledeb.* Fl. alt. 4, 205.) — Auf Torf- und Moorwiesen (*Bmg.* l. c.) der Bergregion. Büdös. Jun. Aug.

3706. P. pauciflora *Schur* sert. n. 2939. — (Carex pauciflora *Lightf.* fl. sect. 2, 543, t. 6, f. 2; **Bmg. 2127**; *Sturm* H. 61; *Rchb.* icon. XVIII, f. 526; *Host.* gram. 1, t. 42; *Schkh.* t. f. 4; Fl. dan. t. 1279. — C. leucoglochin *Linn.* suppl. 413. — C. patula *Huds.* angl. 402.) — Auf Moor- und Torfboden der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.) — Am Büdös zwischen Sphagnum acutifolium Jun. Aug.

3707. P. pyrenaica *Schur* sert. n. 2940. — (Carex pyrenaica *Wahlenb.* in act. holm. [1805], p. 139; *Degl.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 140[3]; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 599; *Rchb.* icon. XVIII, t. 198, f. 530. — C. Ramondiana *DC.* fl. franc. 3, p. 101—102. — C. Fontanesiana *DC.* — C. acutissima *Degl.* in *Lois.* fl. gall. 628. — C. Marchandiana *Lapeyr.* — C. Grosseckii *Heuff.* — C. pulicaris *Fuss.* — Dornera alpina *Heuff.* in litt.) — Auf schlammigem Boden an quelligen Orten in der Alpenregion, 6000′—6500′, Glimmerschiefersubstrat;

am Rande der Alpenseen: Auf dem Arpás, der Keprereasze, Vurtop; am Gäser am Fuss der Fromoasze der Grossauer Alpen; auf dem Retyezát der Hunyader Alpen. Jun. Jul. Aug.

a. longibracteata. *Schur* sert. n. 2940 a. Spica ovata 6—8 lin. longa basi bracta foliacea spicam superante fulta, foliis serrulato-scabris culmum sulcatum subaequantibus. — Auf dem Arpás am See. Jul. Aug.

807. VIGNEA *P. Beauv. Rchb.* exc. germ. p. 55, p. p.

(*Schur* sert. p. 78.) (Carex sect. 4 Vigneae *Koch.*)

3708. V. curvula *Schur* sert. n. 2943. — (Carex curvula *All.* ped. 2, p. 294, t. 92, f. 3; *Rchb.* exc. germ. p. 62; *Koch* syn. ed. 2, 864; *Sturm* H. 47; *Schkh.* Caric. t. D. Hh. f. 17; *Host.* gram. 3, t. 78; *Rchb.* icon. XVIII, f. 536. Var. stigmatibus 2 vel 3 et pygmaea frigida pauciflora *Schur* sert. n. 2943 a.) — Auf Felsen und grasigen Abhängen der Hochalpen, 6000'—7000': Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher Alpen, Glimmerschiefer; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt, Kalk; auf dem Retyezát der Hunyader Alpen; Rodnaer Alpen: Kuhhorn. Jun. Aug.

3709. V. incurva *Rchb.* exc. germ. p. 56; *Schur* sert. n. 2941 (Carex incurva *Lightf.* fl. scot. p. 544; t. 24; f. 1; *Koch* syn. ed. 2, 864; *Rchb.* icon. XVIII, f. 533; *Sturm* H. 47; *Schkh.* Caric. t. Hh. f. 95; Engl. bot. 927. — C. juncifolia *All.* ped. II, p. 264, t. 92, f. 4.) — Auf den Kämmen der Glimmerschiefer Alpen: Auf dem Vurtop. 7000'. Jun. Jul. (Die im *Bmg.* Herb. unter diesem Namen vorliegenden unvollständigen Exemplare scheinen zu C. juncifolia *Host.* zu gehören. — Von C. curvula *All.* ist sie hauptsächlich durch das kriechende Rhizom verschieden.)

3710. V. chordorrhiza *Rchb.* exc. germ. p. 56; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 200; Botan. Rundr. 1853, p. 132. — (Carex chordorrhiza *Ehrh.* in *Linn.* suppl. 414; *Koch* syn. ed. 2, 864; *Rchb.* icon. XVIII, f. 535; *Sturm* H. 55; *Schkh.* Caric. t. G. Ji, f. 34; Fl. dan t. 1408. — C. funiformis *Clairv.*) — Auf dem Torfmoor am Büdös in Lachen schwimmend. Aug. (Wegen Unvollständigkeit der Exemplare unsicher bestimmt.)

3711. V. stenophylla *Rchb.* exc. germ. p. 56; *Schur* sert. n. 2942. — (Carex stenophylla *Wahlenb.* scot. holm. [1803], p. 142; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 534. — C. juncifolia *Host.* syn. p. 304; *Schkh.* Caric. t. G. f. 32; Bmg. 2137. — C. glomerata *Host.* gram. 1, t. 44. — C. Hostii *Schkh.* f. 32.) — Auf sonnigen Grasplätzen, Wiesen und Hügeln. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Stolzenburg, Reussen. April, Mai.

a. exigua. Duriuscula 2—3 poll., caespitosa, stolonibus brevissimis; culmis recurvis; foliis subconvolutis rigidis culmum aequantibus; spica lobata, spiculis lateralibus mere femineis. — Auf sonnigen Kalkbergen bei Kronstadt: Salomonsfelsen. Mai. 1854.

b. elata. Rhizomate fibroso et stolonibus longe repentibus valde fibrillosis; culmo erecto, laevi, sub apice subquadrangulo, 12 poll.; foliis mollibus planis vel conduplicatis ¾—1 lin. latis, longissime acuminatis antice retrorsum scabris, rectis, culmum aequantibus; spica lobata ambitu ovata, 6—9 lin. longa, spiculis ovatis multifloris pallido-brunneis. — (C. Hostii *Schkh.* legitima spontanea me judicante.) — In lockerem Sande am Zibinfluss bei Hermannstadt, Fleischhackerwiese. Mai. Jun.

3712. V. foetida *Rchb.* exc. germ. p. 56. — (Carex foetida *All.* ped. 2, 262; *Rchb.* icon. XVIII, f. 532; *Sturm* H. 47; *Schkh.* t. Hh. f. 96.) — An quelligen Orten der Kalkalpen bei Kronstadt. (*Hornung.*) Jul. (A me recens in Transs. non observata.)

3713. V. divisa *Rchb.* exc. germ. p. 58; *Schur* sert. n. 2948. — (Carex divisa *Huds.* angl. 1, 348; ed. 2, 405; *Schkh.* t. Vv. f. 61; Engl. B. t. 1096; *Rchb.* icon. XVIII, f. 545. — C. leporina *Pall.* Ind. taur. — C. schoenoides *Host.* gram. 1, t. 45; *Sturm* H. 55; Bmg. 2131. — C. austriaca *Schkh.* Caric. t. Qqq. f. 157. — C. hybrida *Lam.* non *Schkh.* — C. Bertolonii *Schkh.* t. D. f. 18. — C. Hostii *Hoppe* non *Schkh.* — C. lobata *Schkh.* Ii, f. 18.) — (C. tripartita *All.* ped. t. 92, f. 5; *Rchb.* exc. germ. p. 57; *Scheuchz.* 493, t. 11, f. 8?) — Auf sonnigen bewachsenen Hügeln, grasigen Vertiefungen. (*Bmg.* l. c.) Bei Deva, Broos, Carlsburg, Klausenburg, Abrudbanya, in der Mézöség bei Apahida. Mai, Jul.

3714. V. rivularis *Schur* sert. n. 2949. — (Vignea divisa *β.* rivularis *Rchb.* exc. germ. p. 140[7]. — Carex rivularis *Schkh.* Cc. f. 87. — Bmg. 2132; *Kunth.* en. 2, 373.) — An Bächen und Flüssen, in abgelassenen Fischteichen, gemein. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul. (Nach *Ledeb.* Ross. 4, 272 Synon. von C. divisa *Huds.*)

3715. V. intermedia *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2956. — (Carex intermedia *Good.* act. soc. 2, 154; Bmg. 2130; *Schkh.* t. B. f. 8; *Sturm* H. 55; *Host.* gram. 1, t. 50. — C. disticha *Huds.* fl. angl. 403; *Rchb.* icon. XVIII, f. 552. — C. arenaria *Leers.* herb. t. 14, f. 2. — C. spicata *Poll.* pal. 2, 562.) — Auf sumpfigen Wiesen, überschwemmt gewesenen schlammigen Orten. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jul.

3716. V. acroandra *Schur* herb. Transs. = Carex acroandra *Schur* pl. exsicc. — Rhizomate longissime repente, tenue, albo, internodiis longissimis; nodis squamis laceris fuscis cinctis. Culmis plurimis 2—3 ped., erectis, supra medium foliosis, inferne teretibus, superne acutangulis, scabris. Foliis planis, versus apicem canaliculatis, scabris, 1½—2 lin. latis, longissime acuminatis. Spica e spiculis solitariis composita, conferta, oblonga, acuta, non interrupta, basi bractea foliacea longissima spicam superante instructa. Spiculis infimis et mediis inferne femineis vel saepe mere femineis vel apice tantum flosculis nonnullis masculis praeditis; spiculis apicularibus masculis; spiculis superioribus infra apicem spicae superne femineis inferne masculis. Squamulis seu glumis fuscis albo-marginatis, aristulatis. Spiculis saepe omnibus bractea foliacea minima fultis. Fructibus (immaturis) duplo minoribus quam V. inter-

media inconspicue nervosis, margine serrulatis. — Habitu proxima V. intermediae quidem sed formatione spicae et spicularum distincta. — Auf feuchten Wiesen mit thoniger Unterlage; auf dem Ziegelofengrunde und auf der Bruckenthalwiese bei den drei Eichen bei Hermannstadt. Jul. 1846.

3717. V. arenaria *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2955. — (Carex arenaria *L.*; **Bmg. 2129**; *Sturm* H. 2 et 69; *Host.* gram. 1. t. 49; *Schkh.* Caric. t. 286, B. f. 6; Engl. B. t. 928; Fl. dan. t. 1766; *Rchb.* icon. XVIII, f. 551.) — Auf lockerem Sandboden, sandigen Wiesen, an Flussufern (*Bmg.* l. c.); an der Maros bei Zám. Mai, Jun.

3718. V. Pseudo-brizoides *Schur.* = (V. psammophila *Schur* herb. Transs. — Carex psammophila *Schur* [non C. ammophila *Willd.*] = V. [Carex] arenario-brizoides *Schur* herb.) — Rhizomate longissime unilateraliter repente, rigido, sublignoso, extus nigro, squamis laceris nigris internodium aequantibus instructo; nodis fibris fibrillosis undique obsitis. Culmo 1½—2 ped., triquetro, superne tantum scabro, ad medium folioso, basi squamis nigris praedito. Foliis planis oblongo-linearibus, striatis, margine serrulato-scabris, longissime acuminatis, mediis culmo florente dimidio brevioribus, inferioribus duplo brevioribus latioribusque, infimis ad squamas reductis. Spica composita, lobata, 2—3 poll. longa, cernua, interrupta; lobis bractea foliacea fultis. Spiculis infimis mere femineis, superioribus apice masculis. Glumis pallidis sordide luteis, dorso viridibus, ante marginem pallide fuscis, margine albo-hyalinis, oblongo-ellipticis, longissime mucronatis vel aristatis. Fructibus (maturis?) immaturis subsimilibus V. arenariae et V. brizoidis subplanis, antice dilatatis marginatis, margine integerrimo. — In lockerem Sande am Scheweschbach im jungen Walde bei Hermannstadt, unweit der Brücke an der Strasse nach Heltau. Jun. Aug. 1846—1852.

3719. V. brizoides *Rchb.* exc. germ. p. 57; *Schur* sert. n. 2952. — (Carex brizoides *L.*; **Bmg. 2143**; *Sturm* H. 50; *Schkh.* t. C. U. f. 12; *Host.* gram. 1, t. 47; Fl. dan. t. 2180; *Rchb.* icon. XVIII, f. 548.) — In schattigen Wäldern, Hainen, in Gebüschen (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt am Scheweschbach, Kronstadt, Klausenburg. Mai, Jun.

a. **major. nemoralis.** *Wimm.* siles. 401; *Ledeb.* Ross. 4, 281. Rhizomate firmo longe repente, culmis 2 ped. et major flaccidis, spica 2 poll. longa nutante, spiculis albidis. — In schattigen Hainen in lockerer Dammerde. Hermannstadt: Götzenberg, Preschbe, im Zoodthale. Jun.

3720. V. Pseudo-Schreberi *Schur* herb. Transs. Rhizomate tenue longissime repente. Culmo gracili 1½ ped., recurvato. Foliis planis, siccate conduplicatis. Spica composita lobata, 1—1½ poll. longa. Spiculis infimis mere femineis, superioribus postice femineis antice masculis. Glumis fuscis, nitidis, dorso viridibus, oblongo-ellipticis, aristato-mucronatis. Fructibus ambitu ovatis, convexis, utrinque 5—7—9 nervosis, longe rostratis; rostro margine dilatato, serrulato. Media inter V. Schreberi et V. brizoides. (An C. legerica *Gay*?) — Auf lockerem Sandboden zwischen Salzburg und Mundra. Mai, Jun. 1853.

3721. V. Pseudo-arenaria (*Rchb.*); *Schur* sert. n. 2594. — (Carex Pseudo-arenaria *Rchb.* icon. XVIII, f. 550; *Lang.* Flora 1847, 1, p. 282; *Linn.* 1851, p. 513. — **V. repens** *Schur* sert. n. 2957 [an *Rchb.*?] exc. germ. p. 59.) Habitu V. Schreberi sed omnibus in partibus robustior et fructibus minus marginatis. — Auf den sandigen Hügeln bei Hammersdorf und Gross-Scheuern bei Hermannstadt. Jun. 1851.

3722. V. Schreberi *Rchb.* exc. germ. p. 58; *Schur* sert. n. 2953. — (Carex Schreberi *Schrank.* baier. fl. 1, p. 278; **Bmg. 2142**; *Sturm* H. 61; *Host.* gram. 1, t. 46; Fl. dan. t. 1829; *Rchb.* icon. XVIII, f. 549. — C. praecox *Schreb.* spicil. 63. — C. brizoides var. a. campestris *Wimm.* siles. 401; *Ledeb.* Ross. 4, 284.) — Auf sandigen grasigen Hügeln, in Obst- und Weingärten. Hermannstadt. April, Mai.

a. **nemorum.** Rhizomate longissime unilateraliter repente. Culmis tenuissimis 2 ped., basi foliatis, recurvatis. Spica lobata 12—15 poll. nutante; spiculis fuscis multifloris ovatis. — In Laubwäldern, Dammerde, Götzenberg bei Heltau. Mai.

3723. V. leporina *Rchb.* exc. germ. p. 58; *Schur* sert. n. 2958. (Carex leporina *L.* Cod. 7063; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 554; *Leers.* herb. t. 14, f. 6. — C. ovalis *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 2, 148; **Bmg. 2141**; *Host.* gram. 1, t. 51; *Schkh.* Caric. t. B. n. 8.) — Auf Wiesen, Triften, Hügeln: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jul.

a. **nemoralis.** *Ledeb.* Ross. 4, 279 var. β; *Schur* sert. n. 2958, a. Culmis $1\frac{1}{2}$—2 ped. foliisque flaccidis, spiculis albo-virentibus basi interdum bracteatis. — (C. argyroglochin Fl. dan. t. 1710; *Hoppe* et *Sturm* H. 55. — C. leporina var. β argyroglochin *Koch* syn. ed. 2, 869.) — Auf Waldwiesen und Triften der Alpen: Arpaser- Kerzesorer Alpen. 5000′. Jul. Aug.

b. **capitata.** *Ledeb.* Ross. 4, 279 var. γ. Statura majore 10—15 poll. et rigidior. Spiculis ovatis vel subglobosis confertis vel subcapitato-congestis; glumis spadiceis nitidis longissime acuminatis; fructibus spadiceis in rostram exeuntibus. — *Schur* sert. n. 2958 var. δ. — Auf steinigen Triften und Felsen der Arpaser Alpen: Vurtop. 7000′. Jul.

c. **longibracteata.** Spiculis brunneis saepae subcapitatis, bracteatis, infima bractea foliacea spicam superante fulta. Culmo basi incrassato 6—8 lin. longo, subnudo. — Auf Felsen des Podruschel und Arpás. 7000′ August.

3724. V. lagopina *Rchb.* exc. germ. p. 57; *Schur* sert. n. 2948. (Carex lagopina *Wahlenb.* act. holm. n. 37; *Koch* syn. ed. 2, 870. — *Good.* trans. of. *Linn.* soc. 2, 229; *Schkh.* t. Fff. f. 148; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 543. — C. leporina *L.* Lapp.; Fl. dan. t. 294; *Host.* gram. 4, t. 80. — C. Lachenalii *Schkh.* t. Y. f. 39. — C. approximata *Hoppe.* — C. bipartita *Allion.*) — Auf Felsen der Hochalpen: Piscu-Sirna der Fogaraser Alpen. Glimmerschiefer. 6000′. Jul. Aug.

3725. V. Gebhardi *Rchb.* exc. germ. p. 58. — (V. Personii *Schur* sert. n. 2951. — Carex Personii *Sieb.* herb. fl. A. n. 282; *O. F. Lang.* Regensb. bot. Zeit. ann. 25, p. 748; *Rchb.* icon. XVIII, f. 547. — C. Gebhardi *Hoppe* A. 10, non *Schkh.* nec *Willd.*; *Sturm* H. 50. —

C. canescens β alpicola *Wahlenb.* — C. canescens β brunnescens *Koch* syn. ed. 1, 753. — C. curta brunnescens *Pers.* syn. 2, 539 n. 71 var. β. — C. canescens β alpestris *Ledeb.* Ross. 4, 281.) — Auf feuchten moorigen Triften der Alpen: Arpás, Bulla, Butian, Dealonegro der Hermannstädter Alpen, Rodnaer Alpen. Auch in der Bergregion 4000′—7000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. **longibracteata.** Spiculis minimis pallide brunneis bracteatis et approximatis, spicula infima bractea longissima subfoliacea inflorescentiam superante fulta. — Auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. 6000′. Aug.

3726. V. canescens *Rchb.* exc. germ. p. 58; *Schur* sert. n. 2950. (Carex canescens *L.*; *Wahlenb.* Lapp. et Fl. suec.; Fl. dan. t. 205; *Sturm* H. 50; *Rchb.* icon. XVIII, f. 546. — C. curta *Good.* p. 145; **Bmg. 2144**; *Host.* gram. 1, t. 48; *Willd.* Caric. berol. 19, t. II, f. 3. — C. cinerea *Poll.* — C. elongata *Leers.* t. 14, f. 7.) — Auf nassen Moor- und Schlammwiesen, so wie auf Torf in der Ebene und Bergregion (*Bmg.* l. c.) Mai, Jun.

a. **gracillima.** Culmis 6—8 poll.; foliis planis viridibus culmum aequantibus. Spiculis 3—4 minimis, elongatis, ab invicem remotis, erectis, plerumque bracteatis, dilute brunneis. — (An C. gracilis *Mielichh.*) — (C. canescens var. montana *Schur* herb.) — Auf nassen Bergwiesen: Götzenberg, Preschbe, Mumma bei Hermannstadt. 5000′. Mai.

3727. V. elongata *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2962. (Carex elongata *L.*; **Bmg. 2147**; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 3, t. 79; *Rchb.* icon. XVIII, f. 265; *Scheuch.* Agrost. t. XI, f. 4; *Schkh.* 19, E. f. 25; Fl. dan. t. 1236. — C. loliacea *Stephan* [non *L.*]) — Auf feuchten Waldwiesen. (*Bmg.* l. c.) In den Arpaser Gebirgen: auf der Mumma; am St. Anna See; am Fuss des Büdös. Mai, Jul.

a. **subalpina.** Humilior multicaulis caespitosa; spiculis minoribus, ovatis; glumis pallide brunneis ovatis acuminatis hyalino-marginatis; fructibus oblongis evidentius nervosis pallidis gluma brevioribus. — (C. Gebhardi *Willd.*; *Rchb.* icon. XVIII, f. 566 [non *Rchb.* exc.]; *Schkh.* t. H. h. h. h. f. 192. — C. multicaulis *Ehrh.*) — Auf Triften der Kerzesorer Gebirge: Butian. 5000′. Jun.

3728. V. stellulata *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2946. — (Carex stellulata *Good. Linn.* Trans. II, 144; **Bmg. 2145**; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 1, t. 53; *Schkh.* C. f. 14; *Hoppe* et *St.* A. 28; *Anders.* n. 71, IV, f. 37. — C. echinata *Murr.* prodr. 76. — C. muricata *Poll.* palat. p. 565.) — Auf feuchten Wiesen der Berge und Voralpen. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Mai, Jun.

a. **alpicola.** = alpina humilis multiculmis *Schur* sert. a. Spiculis fructiferis ovatis; glumis pallide fuscis dorso stria viridi notatis. Fructibus pallidis erecto-patulis; nec stellato-expansis rostro tenue incurvo. — Auf Felsen der Voralpen und Berge: Preschbe bei Zood; Bulla der Kerzesorer Alpen. Jul.

3729. V. Grypas *Rchb.* exc. germ. p. 56; *Schur* sert. n. 2945. — (Carex Grypas *Schkh.* H. h. h. h. f. 193; *Sturm* H. 50; *Rchb.* icon.

XVIII, f. 560; *Host.* gram. 1, t. 53. — C. stellulata var. spadicea *Schur* herb. Transs.) — Auf Felsen des Arpás 7000'. Jul. Aug.

3730. V. remota *Rchb.* exc. germ. p. 58; *Schur* sert. n. 2959. — (Carex remota *L.*; **Bmg. 2146**; *Leers.* n. 710, t. XV, f. 1; *Schkh.* t. 23, E. f. 23; Fl. dan. t. 370; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 1, t. 52; *Rchb.* icon. XVIII, f. 556.) — In feuchten schattigen Wäldern. (*Bmg.* l. c.) Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, am Büdös. Mai, Jun.

a. **subloliacea.** Spiculis minimis paucifloris. V. remota var. a. *Schur* sert. n. 2959. Culmo tenuissimo foliisque flaccidis. — Auf Sumpfwiesen zwischen hohem Grase: Narzissenwiese. Jun.

b. **repens.** Rhizomate fibroso et stolonifero repente; spiculis duplo majoribus remotissimis multifloris, bractea foliacea longissima fultis. — *Brittinger* in *Malg* en. p. 23; *Rchb.* icon. XVIII, f. 557. — In den Wäldern bei Hermannstadt: Resinár. Jun.

3731. V. muricata *Rchb.* exc. germ. p. 57: *Schur* sert. n. 2960. — (Carex muricata *L.* sp. 1382; Cod. 7066; **Bmg. 2135**; *Schkh.* E. f. 22; Fl. dan. t. 1526; *Sturm* H. 57; *Host.* gram. 1, t. 54; *Rchb.* icon. XVIII, f. 570.) — (C. contigua *Hoppe* ap. *Sturm* H. 61, — C. canescens *Leers.* herb. t. 14, f. 3; *Poll.* palat. 2, 571. — C. spicata *Huds.* angl. 405.)

a. **altissima transsilvanica.** sylvatica *Schur* l. c. n. 2960 var. b. Caespitosa, viridis, 2—3 ped., firma. Culmo basi vaginis laceris et demum in fila nigra solutis circumdato. Spica basi interrupta 4—6 poll. longa; spiculis bractea minima fultis, ovalibus 3 lin. longis. Glumis pallide fuscis dorso stria viridi notatis, acuminatis. Fructibus majoribus viridibus. (Vignea altissima *Schur* l. c.) — In Bergwäldern: Bei Resinár und Poplaka bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3732. V. virens *Rchb.* exc. germ. p. 57; *Schur* sert. n. 2960 var. a. — (Carex virens *Lam.* encl. meth. 3, p. 384; *Rchb.* icon. XVIII, f. 562. — C. nemorosa *Lamnitz.* poson. p. 418; *Host.* gram. 4, t. 81; **Bmg. 2134**. — C. muricata var. loliacea *Weihe.* — C. loliacea *Schreb.* — *Schkh.* E. e. f. 91. — C. muricata vulgaris *Anders.* 88, III, ic. 19. — C. muricata *Hoppe* ap. *Sturm* H. 61. — C. divulsa *Gaud.* helv. 6, p. 47 non *Good.* — C. muricata *β* spiculis approximatis *Ledeb.* Ross. 4, 276.) — In schattigen Wäldern, Hainen und Gebüschen: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jun.

3733. V. divulsa *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2963. — (Carex divula *Good.* tract. of. *Linn.* soc. 2, 160; **Bmg. 2130**; *Sturm* H. 51; Fl. dan. t. 1280; *Host.* gram. 1, t. 55; *Schkh.* D. f. 22; *Rchb.* icon. XVIII, f. 570. — C. stellulata *M. Bieb.* Fl. t. c. 2, 383. — C. muricata var. g. gracilior *Ledeb.* Ross. 4, 276. — C. muricata *β.* divulsa *Wahlenb.* act. holm. 1803, n. 28. — C. muricata virens *Anders.* III, ic. 18.) — An Waldrändern, schattigen Gebüschen, Waldwiesen. (*Bmg.* l. c.) Talmats bei Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **perramosa.** (C. interrupta herb. Transs.) (An Carex retroflexa *Mühlenb. Schkh.* Caric. K. k. k. f. 140.) — Rhizomate fibroso multiculmo, subcaespitoso. Culmo 10—15 poll. basi tantum foliato. Foliis flaccidis cul-

mum subaequantibus vivide viridibus. Inflorescentia subpaniculato-ramosa, ramis interruptis basi nudis, spiculis infimis saepe pedicellatis. Spiculis ovato-globosis apice masculis. Glumis pallidis aurantiaco-marginatis, acuminatis. Fructibus erecto-patulis plano-biconvexis pallide viridibus, rostro bidentato glabro instructis, basi apiceque 5—7 nervosis, angustissime marginatis. — In Gebüschen bei Talmats, Boiza, Zood. Jul. 1847.

3734. V. questphalica *Bönningh.* Cat. sem. hort. Monast. 1829; *Schur* sert. n. 2964. — (Carex guestphalica *Koch* syn. ed. 2, 867; *O. F. Lang.* Flora 1851, p. 147. — C. divulsa var. *Rchb.* exc. germ. p. 59.) — (C. tenuissima *Schur.*) Rhizomate fibroso caespitoso. Foliis longissimis flaccidis viridibus culmum interdum superantibus. Culmo tenuissimo flaccido 12—15 poll. Spica composita longissima 6—8 poll. cernua; spiculis ab invicem valde remotis, paucifloris, apice masculis, infimis 1—2 pedicellatis. Glumis pallide viridibus margine saepe spadiceis. Fructibus erecto-patulis viridibus inconspicue nervosis, ambitu obovato-rotundis, utrinque compresso-convexis, in rostrum subito attenuatis; rostro margine scabro. — Zwischen Gebüsch in der Hügelregiou: zwischen Talmats und Zood. Jun. 1847.

3735. V. vulpina *Rchb.* exc. germ. p. 59; *Schur* sert. n. 2961. — (Carex vulpina *L.*; **Bmg. 2133**; *Leers.* 708, 14, f. 5; Fl. dan. t. 308; *Host.* gram. 1, t. 56; *Sturm* H. 57; *Rchb.* icon. XVIII, f. 564.) — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Teichen. Mai, Jun.

a. **humillima.** Culmis 9—12 poll. Spica simplex; spiculis ovatis interdum in capitulum elongatum confertis. — Auf Schlammwiesen bei Heltau. Mai.

b. **nemorosa.** *Koch* syn. ed. 2, 866; *Schur* sert. n. 2961 var. a. — (Carex nemorosa *Rebent.* [non *Lamnitz.* nec. *Bmg.*]; *Willd.* sp. 4, 232; *Sturm* H. 57; *Schkh.* D. d. d. d. f. 186; *Rchb.* icon. XVIII, f. 563.) — Auf Sumpfwiesen, an waldigen schattigen Orten im Arpaser Thale; bei Kerzesore. Jun. Jul.

c. **crassinervis.** *Schur.* — Vignea (Carex) crassinervis *Schur* herb. Transs. — Culmo basi vaginis nigris in fila solutis circumdato, 2—3 ped. Foliis rigidis, 4—6 lin. latis, carinatis, margine serrulato-scabris, culmum aequantibus. Spica composita valde interrupta, lobata, pendula; spiculis glomerulique bractea longissima scaberrima fultis, infima foliacea inflorescentiam superante. Fructibus viridibus spadiceisve, nervis 7 crassis prominentibus notatis. — Auf Sümpfen und schlammigen, vorzüglich salzigen Orten bei Salzburg; Reussen in der Nähe der Schlammkegel; am alten Berg bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3736. V. teretiuscula *Rchb.* exc. germ. p. 60; *Schur* sert. n. 2965. — (Carex teretiuscula *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 2, p. 163; *Koch* syn. ed. 2, 867 cum Syn.; *Good.* l. c. t. 19, f. 13; *Schkh.* D. f. 19; F. f. 69; *Sturm* H. 50; *Rchb.* icon. XVIII, f. 572. = V. teretiuscula var. minor *Schur* herb. Transs.) — Auf schlammigen Wiesen, Sümpfen; auf dem Schaukelmoor bei Salzburg; hinter dem alten Berg. Jun. Jul.

a. **major.** *Koch* syn. ed. 2, 867. — Robustior, media inter V. vulpinam et V. paniculatam, magis et densius caespitosa, foliis inter-

dum glauco-viridibus spica decomposita interrupta crassa nutans. Fructibus pallidis siccate magis, minusve evidente nervosis. — (C. teretiuscula a *Hartm.* scand. ed. 2, 248; C. Ehrhartiana *Hoppe.*) — Mit der normalen Form gemeinschaftlich bei Salzburg. Jul. 1846.

3737. V. paradoxa *Rchb.* exc. germ. p. 60; *Schur* sert. n. 2966. — (Carex paradoxa *Willd.* act. acad. berol. 1794, 39, t. 1, f. 1; **Bmg. 2138**; *Sturm* H. 50; Fl. dan. t. 1877; *Schkh.* E. f. 21; *Rchb.* icon. XVIII. f. 574. — C. paniculata *Hartm.*, *Wahlenb.*, *Ehrh.* — C. canescens *Host.* sec. *Bmg.* l. c.; *Neilreich* Fl. von Wien, p. 69; *Host.* gram. 1, t. 57.) — Auf moorig-sumpfigen Waldwiesen: Narzissenwiese bei Hermannstadt; Burzenwiese bei Kronstadt. Mai, Jun. (*Bmg.* l. c.)

3738. V. paniculata *Rchb.* exc. germ. p. 60; *Schur* sert. n. 2967. — (Carex paniculata *L.*; **Bmg. 2139**; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 1, t. 58; *Leers.* 713, t. 14, f. 4; *Schkh.* D. f. 20; Fl. dan. t. 1116; *Rchb.* icon. XVIII, f. 574.) — Auf sumpfigen schattigen Wiesen, an Gräben, Teichen, Flussufern; auf dem Schaukelmoore bei Salzburg; am alten Berg; bei Reussen an den Teichen. Jun. Jul.

808. VIGNANTHA *Schur.*

(Caricis sectio spuriae seu distigmaticae.)

(Seu Vigneae sectio cariciformes *Rchb.*)

3739. V. mucronata *Schur.* — (Carex mucronata *All.* ped. 2, p. 268; *Koch* syn. ed. 2, 871; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 4, t. 87; *Michel.* gen. t. 32, f. 3; *Schkh.* t. K. f. 44; *Rchb.* icon. XVIII, f. 537. — (C. setacea *Fröl.* — C. bracteata *Sut.*) — Var. monoecia vel dioecia stigmatibus in planta nostra transs. semper binis. — Auf sonnigen Felsen und Triften; Fogaraser Alpen; auf dem Vurtop der Arpaser Alpen. 6000′. Jun. Jul. (*Maly* en. p. 34.)

3740. V. rigida *Schur.* — (Carex rigida *Good.* tr. *Linn.* soc. 2, 139, t. 20, f. 10; *Koch* syn. ed. 2, 873; *Rchb.* icon. XVIII, f. 578 *Anders.* n. 64, 4, ic. 16; Fl. dan. t. 2479 et 2480. — C. saxatilis *Willd.* sp. 4, 275, non *L.* nec *Wahlenb.*; **Bmg. 2149**; Fl. dan. t. 159; *Schkh.* T. t. f. 40; *Hoppe* et *St.* A. 40.) — (C. Washingtoniana Dew. Cor. X, 272. — C. nigra *Schwein.* Cor. 336. — C. stolonifera *Hoppe* A. 41. — C. hyperborea *Drey.* *Anders.* n. 63, ic. 47. — C. elytroides *Fries.* *Anders.* n. 62, ic. 48, sunt var. sec. *Ledeb.* Ross. 4, p. 310. — Vignea saxatilis *Rchb.* exc. germ. p. 60.) — Auf feuchten Felsen, Moorwiesen, quelligen Orten der Alpen; auf dem Arpás am See; auf dem Bulla am See. 6500′. Jul. Aug.

3741. V. dacica *Schur.* — (Carex dacica *Heuff.* en. banat. [1857], p. 185; *Schur* sert. n. 2969; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 521; *Maly* en. p. 34. — C. pacifica *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 360, [an *Dreyer* non C. Dreyeri *Lang.*]) — Antecedente quidem affinis sed tamen spec. distincta. — Auf schlammigem Wiesenboden der Voralpen und Alpen: Grossauer Alpen: Fromoasze, Dealonegro: Hunyader Alpen: Retyezát. 5000′—6000′. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

3742. V. Dreyeri *Schur.* — (Carex Dreyeri *O. F. Lang.* in Flora XXV [1842], p. 548; *Koch* syn. ed. 2, 872. — C. caespitosa *L.* Cod. 7090; fl. suec. p. 332; *Schkh.* Bl. 85 d; *Good.* l. c. n. 39, t. 21, f. 3; *Rchb.* icon. XVIII, f. 582. — C. pacifica *Dreyer* fl. exc. hafn. p. 292; *Schur* sert. 2971.) — Auf Moorwiesen bis auf den Voralpen: Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt; auf Bergwiesen am Fuss der Fromoasze der Grossauer Alpen. 1500'–5000'. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

a. **alpina.** Simpliciuscula, gracilis, affinis C. rigidiae *Good.*, basi vaginis fuscis reticulato-fissis aphyllis instructa. Spicis bractea foliacea fultis; glumis atro-purpureis dorso nervo lato viridi notatis. Foliis flaccidis vivide viridibus culmum 9—12 poll. aequantibus. (*Schur* sert. n. 2971 var. a. (An C. banatica *Heuff.* en. banat. [1858], p. 186.) — Auf sumpfigen Moorwiesen der Voralpen und Alpen. Kerzesorer Gebirge. 5000'. Jun. 1847.

3743. V. vulgaris *Schur.* — (Carex vulgaris *Fries.* Summ. 230; novit. fl. suec. mant. 3, p. 153; *Koch* syn. ed. 2, 872; *Ledeb.* Ross. 4, 311. — *Anders.* n. 38, icon. 52; Fl. dan. t. 2478; *Rchb.* icon. XVIII, f. 579—581; *Schur* sert. n. 2970. — C. caespitosa *Good.* trans. of. *Linn.* soc. 2, p. 195, f. 8, **Bmg. 2150**; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 1, t. 91. — C. Goodenovii *Gay.* in Flora XXIII, p. 214. — C. acuta *β* minor *Neilreich* Vind. p. 71. — C. acuta a nigra *L.* sp. 2, p. 1388 teste *Neilreich* l. c. — Vignea caespitosa *Rchb.* germ p. 60.) — Auf feuchten Wiesen durch das ganze Gebiet der Flora verbreitet. April, Jun.

a. **chlorocarpa.** = b. chlorocarpa *Wimm.* Spiculis femineis laete viridibus densifloris, squamae inter utriculos occulatae. (*Ledeb.*)

b. **subfastigiata.** = eleusinoides *Kunth.* Cyper. 407. Spiculis subfastigiatis, summa interdum androgyna.

c. **turfosa.** = b. turfosa *Fries.* Summ. 228; *Anders.* n. 52, t. V, icon. 58; Cyp. Scand. p. 43, t. 6; *Lang. Linn.* 1851, p. 552; *Neilreich* Nied. Oestr. 106; *Wimm.* Schles. 81. — (C. pacifica var. b. turfosa, multicaulis, stolonifera *Schur* sert. n. Spiculis femineis longissimis, laxifloris, glumis atris obtusis.) — Auf sumpfigen Moor- und Torfwiesen nicht selten zwischen Sphagnum und mit Carex filiformis in der Bergregion: Am Büdös. Mai, Jun. Aug. in Früchten. (Mihi species!) (C. melaena *Wimm.* Schles. Ges. 1849, p. 79, gehört hierher!)

3744. V. acuta *Schur.* — (Carex acuta *L.*; **Bmg. 2152**; *Koch* syn. ed. 2, 873; *Linn.* Cod. 7092; *Schkh.* Ff. f. 92, b.; *Sturm* H. 57; *Host.* gram. 1, t. 95; Fl. dan. t. 2247; *Rchb.* icon. XVIII, f. 584 et 585. — C. gracilis *Curt.* Lond. t. 282. — C. tricostata *Fries.* novit. mant. 3, p. 152; Summ. 229; *Anders.* n. 55, f. 55; *Wimm.* l. c. 78. — C. prolixa *Fries.* l. c. p. 228; *Anders.* n. 53, f. 57 [non *Schur*]. — Vignea acuta *Rchb.* exc. germ. p. 61.) — Auf Sumpfwiesen, an Gräben und Teichen. Mai, Jul.

3745. V. Mönchiana *Schur.* — (Carex Mönchiana *Wender.* in bot. Zeit. 1823, p. 718; *Schur* sert. n. 2973 var. b. — C. ambigua *Mönch.* meth. 325. — Vignea Mönchiana *Rchb.* exc. germ. p. 61. —

C. acuta forma androgyna *Schur* herb. Transs.) Culmo laevi, 2 ped.; foliis flaccidis laete viridibus; spicis masculis omnibus basi femineis, femineis apice masculis, infima bractea foliacea longissima fulta; glumis ovato-lanceolatis acutis spadiceis dorso stria viridi notatis; fructibus ovatis obtusis fuscis. Densissime caespitosa stoloniferaque. — Auf Moor- und Torfboden an Gräben und Teichen; an der Tartel bei Kronstadt; am Burzenfluss bei den Binne ngärten daselbst; am Reissbach bei Hermannstadt. Jun. Früchte Aug.

3746. V. stricta *Schur.* — (C. stricta *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 2, p. 196; t. 21, f. 9; *Koch* syn. ed. 2, 872; **Bmg. 2151**; *Sturm* H. 50; *Host.* gram. 1, t. 94; *Schkh.* Caric. V, f. 73; Engl. B. t. 914; *Rchb.* icon. XVIII, f. 583. — C. caespitosa *L.* fl. suec. p. 333; sp. 2, p. 1388.) — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Teichen. Mai, Jun.

a. **polystachys.** Culmo 1—2 ped. demum apice cernuo. Spiculis masculis longissimis numerosis 3—5—7, femineis 2—3; foliis mollibus latis, oblongo-linearibus vivide viridibus; vaginis basalibus laxis maximis fusco-purpureis, nitidis, glumis fusco-purpureis. Fructibus maturis? immaturis viridibus subrostratis. An spec. distincta? (C. stricta var. a. *Schur* sert. n. 2972. = C. prolixa *Schur* l. c. non *Fries.* — C. acuta var. rufa *L.* suec.; *Leers.* 204, t. XVI, f. 1. — C. caespitosa *Gay.* — C. gracilis *Wimm.* l. c. 79, non *Curt.*) — Auf Moorwiesen bei Hermannstadt und Kronstadt. Mai, Jun.

809. CAREX *L.* pro parte.

3747. C. Buxbaumii *Wahlenb.* act. holm. (1803), p. 164; *Koch* syn. ed. 2, 874; *Sturm* H. 61; Fl. dan. t. 1406; *Anders.* n. 45, VI, f. 65; *Rchb.* icon. XVIII, f. 589; *Schur* sert. n. 2974. — (C. polygama *Schkh.* t. Gg., f. 76. — C. subulata *Schumach.* saell. 1, p. 27.) — Auf feuchten Moorwiesen: Fleischhackerwiese und Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt; Burzenwiese bei Kronstadt. April, Jun. (Die Fruchtexemplare ähneln einer V. vulgaris oder caespitosa, der die oberen männlichen Aehrchen fehlen.)

3748. C. nigra *All.* ped. 2, 267; *Koch* syn. ed. 2, 874; *Schur* sert. n. 2977; *Sturm* H. 47; *Anders.* n. 43, II, ic. 39; *Rchb.* icon. XVIII, f. 590. — (C. atrata γ nigra *Good.* helv. 6, p. 65. — C. atrofusca *Steven.* in Mém de la Soc. des Natur. de Mosc. 4, p. 67; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 612. — C. parviflora *Host.* A. 2, 586; gram. 1, t. 87. — C. aethiostachya *Schkh.* LIII. f. 196.) — Auf grasigen Abhängen zwischen Felsen in den Fogaraser Alpen 6500′: Piscu-Lauti. Jul. Aug.

3749. C. aterrima *Hoppe* Caric. germ. p. 51; *Koch* syn. ed. 2, 874; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 591; *Schur* sert. n. 2976. — (C. atrata β dubia *Gaud.* helv. 6, p. 65. — C. nigra *Schkh.* t. Aaa., f. 115. — C. holostoma *Dreyer.* Rev. Fl. dan. 2428.) — Auf Felsen und grasigen Abhängen der Alpen. Kalksubstrat. Butsets der Kronstädter Alpen; auf dem Negoi und Podruschel der Pormbacher- und Arpaser Alpen. 6000′—7000′. (*Lerchenfeld* Pormbacher Alpen.) Jun. Jul.

3750. C. atrata *L.* sp. 1386; Cod. 7082; Bmg. 2148; *Sturm* H. 47; Fl. dan. t. 158; *Host.* gram. 1, t. 88; *Schkh.* X, f. 77; *Rchb.* icon. XVIII, f. 592; *Anders.* n. 42, ic. 67; *Schur* sert. n. 2975. — (C. caucasica *Steven.* in Mém. de la Soc. des Natur. de Mosc. 4, p. 68; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 612.) — Auf Felsen und bewachsenen Abhängen der Glimmerschiefer Alpen längs der ganzen siebenbürgischen Gebirgskette. 5000'—6000'. Jun. Aug.

a. **gelida. microstachys.** *Schur* sert. n. 2975. Humilis 3—6 poll.; spiculis minimis 1—2—3 ovalibus, 3 lin. longis, pedunculatis, cernuis; glumis oblongo-ovatis, atro-fuscis, acuminatis; fructibus globoso-ovatis, viridibus glumam aequantibus sed paululum angustioribus. Spiculis maturis bicoloribus. Culmis glabris. Foliis angustis longe acuminatis. — Auf Felsen des Arpás, Vurtop und Podruschel. Jun. Jul.

b. **altissima.** Culmo 12—18 poll.; spiculis maximis (macrostachys) 3—4 pedunculatis, pendulis, 9 lin. longis obovatis; glumis aterrimis, oblongo-ovatis, acuminatis; fructibus ovato-globosis demum atris gluma angustioribus brevioribusque. Spiculis denique concoloribus nigris. Culmo angulis scabro (ut C. aterrima). Foliis latis flaccidis 1½—2 lin. latis, striatis, margine scabris, infimis culmum aequantibus. *Schur* sert. n. 2975 var. *β.* — Auf grasigen Abhängen und Triften der Alpen: Arpás, Bulla. 5000'. Jun. Jul.

c. **rhizogyna.** Omnia ut in var. *β.* sed. spicula infima basi culmi inserta longissime filiformi pedunculata. — Mit der Var. b. gemeinschaftlich, nicht selten. Jul.

3751. C. ustulata *Wahlenb.* act. holm. (1830), p. 156; *Koch* syn. ed. 2, 880; *Wahlenb.* act. holm. 1803, n. 92 (*Ledeb.*); *Sturm* H. 53; *Schkh.* Caric. 2, p. 73; *Hoppe* et *St.* 47; *Anders.* n. 41, 6, ic. 68; *Rchb.* icon. XVIII, f. 615. — (C. atro-fusca *Schkh.* Caric. 1, 106, t. G. n. 82 [non *Stev.*] — O. limosa *Scop.* carn. 2, 222.) — An schlammigen quelligen Orten, Moorboden der Alpen: Butsets bei Kronstadt (erst später im Herbar beobachtet.) Jul. Aug.

3752. C. limosa *L.*; Bmg. 2177; *L.* Cod. 7083; *Host.* gram. 1, t. 89; *Rchb.* icon. XVIII, f. 592; *Sturm* H. 53; *Anders.* n. 39, VII, ic. 73. — Auf schlammigen sumpfigen Wiesen der Ebene und Hügel. Mai, Jun.

3753. C. irrigua *Smith.* secund. *Hartm.* scand. fl. ed. 2, p. 255; *Koch* syn. ed. 2, 875; *Sturm* H. 53; *Anders.* n. 30, VII, ic. 72; *Rchb.* icon. XVIII, f. 593. — (C. limosa Baumg. p. p. secund. stationes: in humidis turfosis alpinis. — C. limosa var. latifolia alpestris *Schur* herb. — C. limosa var. irrigua *Wahlenb.* Lapp. t. 15, f. 2. — C. paupercula *Michx.*) — Auf sumpfigen Wiesen der Voralpen- und Alpenregion: Grossauer Gebirge am Fuss des Dealo-negro, auf dem Arpás und der Keprereasze am See. 6500'. Jun. Jul.

3754. C. fuliginosa *Schkh.* Caric. 1, p. 91; t. Cc. n. 47; *Bmg.* 2176; *Schur* sert. n. 2989; *Koch* syn. ed. 2, 881; *Sturm* H. 47; *Sternb.* et *Hoppe* Denks. 1815, p. 159, t. 3; *Rchb.* icon. XVIII, f. 674. — C. frigida *Wahlenb.* act. holm. 1803, p. 54; *Host.* gram. 4, t. 90.) — Auf grasigen felsigen Abhängen der Hochalpen. 6000'—7000'. Glimmerschie-

fer. (*Bmg.* l. c.) — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

a. **ochrostachys.** Spiculis pallidis castaneis, inferioribus 3 pendulis, terminali erecta subsessili basi mascula. — Auf der Piscu-Lauti der Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

3755. C. frigida *All.* ped. 2, 270; *Koch* syn. ed. 2, 881; *Schur* sert. n. 2988; *Hoppe* et *St.* B. 54; *Rchb.* icon. XVIII, f. 616. — (C. spadicea *Schkh.* t. L. f. 47; **Bmg. 2175**; C. fuliginosa *Wahlenb.* carp. p. 299, non *Schkh.* — C. geniculata *Host.* gram. 1, t. 94. — C. fuliginosa *Host.* 1, t. 93.) — Auf feuchten, felsigen und grasigen Abhängen, an Rinnseln und Wasserfällen. 6000′—7000′. Kalk. Glimmerschiefer. (*Bmg.* l. c.): Fogaraser- Arpaser- Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

3756. C. Mielichhoferi *Schkh.* Caric. M. m. m. m. f. 198; *Sturm* H. 53. — (C. ferruginea *Scop.* carn. 2, 245; *Koch* syn. ed. 2, 882; *Rchb.* icon. XVIII, f. 613; C. spadicea *Host.* gram. 1, t. 91. — C. brevifolia *Host.* gram. 4, t. 89. — *Host.* gram. 1, t. 81; *Schur* sert. n. 2986. — C. Scopolii *Gaud.* helv. 6, 118. — C. ferruginea var. b. elatior et tenerior *Ledeb.* Ross. 4, 294. — C. tristis *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 615.) — An quelligen Orten im Sirnathale; Piscu-Sirna der Fogaraser Alpen; Rodnaer Alpen: Kuhhorn; Vurtop und Arpás am See 6500′ der Arpaser Alpen. Jul. Aug.

3757. C. sempervirens *Vill.* delph. 2, 214; *Koch* syn. ed. 2, 881; *Schur* sert. n. 2984; *Rchb.* icon. XVIII, f. 611. — (C. ferruginea *Schkh.* Caric. 1, p. 92; t. M. f. 48; *Sturm* H. 53; **Bmg. 2174.** — C. varia *Host.* gram. 1, t. 80. — C. laevis *Kit.* in *Willd.* sp. 4, p. 292; *Kunth.* en. 2, 464.) — Auf Felsen, grasigen Abhängen und Triften der Voralpen- und Alpenregion. 5000′—7000′. Glimmerschiefer-Kalksubstrat, nach Lage und Höhe des Standortes in sehr verschiedenen Formen (*Bmg.* l. c.); auf allen unseren Gebirgen gemein. Jul. Aug.

a. **trichocarpa.** Fructibus setulis brevibus adsperis, longius et curvato rostratis, spiculis brevioribus, crassis, pedicellatis, erectis. — (C. erecta *Schur* sert. n. 2985 [an *DC.*] = C. trichocarpa *Schur* herb. Transs.) — Auf den Arpaser Alpen nicht selten. Jun. Jul.

b. **rigida.** Dense caespitosa; foliis rigidis sempervirentibus, planis, latis: Culmo firmo, erecto. Spiculis maximis, densifloris, crassis, erectis. Fructibus glabris rostro recto scabro instructis. Glumis spadiceis, albo marginatis, apice erosis. (C. varia *Host.* legitima.) — Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

c. **laxiflora.** Culmo gracili 1½—2 ped. apice cernuo. Foliis flaccidis longissimis, anguste linearibus, ½—¾ lin. latis, culmo dimidio brevioribus. Spiculis laxifloris, longissime pedunculatis, ab invicem valde remotis, tenuissimis, 9 lin. longis, spicula mascula solitaria brevius pedunculata erecta, femineis 2–3 pendulis, infimo saepe basi vel medio culmi inserta. Fructibus glabris; rostro margine albo serrulato. Rhizomate fibroso quandoque subrepente. — Auf dem Königstein bei Kronstadt. Kalk. Aug.

d. **stenophylla**. Praecedenti simillima sed omnibus in partibus minor et tenerior. Culmo 6—8 poll.; foliis angustissimis mollibus culmum aequantibus. Spiculis pallidioribus, flavo-spadiceis, tenuissimis, laxifloris, longissime pedunculatis, pendulis (infima saepe rhizogyna). — Auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Kalk. 7000'. Jul. Aug.

e. **pumila**. Culmo subsolitario firmo, basi foliis confertis incrassato, 6 poll. Foliis brevibus rigidis, recurvis, culmo multoties brevioribus. Spicula mascula solitaria, erecta, subsessili, spiculis femineis 2 approximatis (infimo saepe rhizogyna). — Auf der Spitze des Vurtop und der Kepreresze der Arpaser Alpen. 7000'. Jun. Jul.

3758. C. tenuis *Host.* gram. 4, t. 92; *Koch* syn. ed 2, 883; *Schur* sert. n. 2983; *Rchb.* icon. XVIII, f. 601. — (C. brachystachys *Schkh.* Caric. t. P. f. 58; *Sturm* H. 53. — C. compressa *Kit.* in *Willd.* sp. 4, 276.) Proxima praecedenti var. c. et d. — Auf dem Podruschel der Arpaser Alpen 6000', an quelligen feuchten Abhängen mit Allium sibiricum. Glimmerschiefer. Jul. 1847.

3759. C. firma *Host.* syn. A. p. 509; gram. 1, t. 75; **Bmg. 2164**; *Rchb.* icon. XVIII, f. 610; *Sturm* H. 57. — Auf feuchten Felsen vorzüglich auf Kalksubstrat (*Bmg.* l. c.): Butsets und Königstein bei Kronstadt; Fogaraser Alpen: Piscu-Lauti. 5000'—6000'. Jun. Aug.

3760. C. supina *Wahlenb.* act. holm. 1803, p. 158; *Bmg.* 2160; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 631. — (Carex campestris *Host.* gram. 4, t. 88. — C. glomerata *Schkh.* I. f. 41. — Schkhurii *Willd.* sp. 4, 264; *Schkh.* Qqq. f. 148. — C. sphaerocarpa *Willd.* l. c.) — Auf sonnigen grasigen Höhen, Triften, Ackerrändern; Reussen, Stolzenburg, Hammersdorf. April, Mai.

3761. C. depauperata *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 3, 181; *Koch* syn. ed. 2, 883; *Rchb.* icon. XVIII, f. 625; *Schkh.* t. M. f. 50. — (C. ventricosa *Curt.* lond. fasc. 6, t. 68. — C. triflora *Willd.* phytogr. 8, t. 1, f. 2.) — An Waldrändern, Hecken, Gebüschen der Hügelregion; in der Mézőség. (*Janka Linn.* 1860, p. 612.) April, Mai.

3762. C. Michelii *Host.* syn. 507; gram. 1, t. 72; *Sturm* H. 35; *Schkh.* t. P. f. 59; *Rchb.* icon. XVIII, f. 626; *Bmg.* 2168. — Auf grasigen Hügeln in Weinbergen, Gebüschen, an Waldrändern. April, Mai.

3763. C. brevicollis *Lam. DC. Kunze* Suppl. 20, t. IV, f. 1; *Kunth.* en. 2, p. 477; *Rchb.* icon. XVIII, f. 606. — (C. rhynchocarpa *Heuff.* Flora 1833; En. banat. p. 184; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, p. 646; *Sturm* H. 69.) — In der Hassadek bei Torda. April, Mai.

3764. C. hordeistichos *Vill.* delph. 2, 221, t. 6; *Rchb.* icon. XVIII, f. 627. — (C. secalina *Wahlenb.* act. holm. 1803, n. 66. — C. secalina *Schkh.* t. S. f. 65; *Bmg.* 2188; *Sturm* H. 57. — C. hordeiformis *Wahlenb.* *Host.* gram. 1, t. 76; *Schkh.* Caric. t. D. d. d. f. 121.) — Auf sumpfigen Moorwiesen. Hermannstadt. April, Mai.

a. **microstachys**. Rhizomate fibroso multiculmis. Culmo gracili, 10—12 poll., a basi spicigero. Spiculis remotis gracilioribus, 12 lin. long., 3 lin. latis, densifloris, infima medio culmi inserta, omnibus breviter pedunculatis, bracteatis, bractea infima foliacea culmum superante. Fructibus

oblongis in rostrum marginatum attenuatis, margine serrulatis, facie tri-dorso quinquenerviis, glumam excedentibus. (C. Lerchenfeldiana *Schur*). — Auf sandigem überschwemmt gewesenen Boden; am Zibinfluss bei Hermannstadt, Neppendorf gegenüber. Mai, 1846.

3765. C. hirta *L.*; Bmg. 2187; *Sturm* H. 55; *Leers* 752, t. 16, f. 3; *Schkh.* t. U. u. f. 108; *Host.* gram. 1, t. 96; *Rchb.* icon. XVIII, f. 628. — Auf mageren Wiesen, Triften, Aeckern, auf Flussufern. April, Juni.

a. **hirtaeformis.** Foliis vaginisque glabris, fructibus hirtis. (*Schur* sert. n. 3004, a. — C. hirtaeformis *Pers.* syn. 2, p. 547; *Schkh.* t. U. u. f. 108. B. — C. hirta *β.* sublaevis Fl. dan. t. 1711). — Auf schlammigen, eisenhaltigen Wiesen. Hermannstadt auf dem Ziegelofengrunde. Jun.

b. **Pseudo-hirta.** *Schur.* Foliis vaginis glabris, fructibus omnino vel subglabris. Rhizomate parum repente, culmis gracilioribus 6—9 poll. — Auf Waldwiesen, an quelligen Stellen, Pojana bei Kronstadt. 3000′ Juni, Juli.

3766. C. flava *L.* sp. 1384; Cod. 7073; Bmg. 2153; *Leers* 714, t. 15, f. b. *Schkh.* t. H. f. 36; Fl. dan. t. 1047; *Sturm* H. 47; *Host.* gram. 1, t. 63; *Rchb.* icon. XVIII, f. 634. — Auf feuchten schlammigen Wiesen. Hermannstadt. Mai, Juni.

a. **patula.** Robustior. Fructibus longius rostratis, rostro fructum aequante a basi recurvato. — (C. patula *Host.* gram. 1. t. 64; *Bmg.* l. c. var. a.). — Auf Torfwiesen, bei dem Dorfe Arpás, auf der Narzissenwiese bei Resinár. Mai, Juni.

b. **remotiuscula.** Culmo erecto firmo. Spiculis fructiferis luteis oblongo-ellipticis; femineis ab invicem remotis, infima medio culmi inserta, longius pedunculata. — Auf feuchten Moorwiesen bei Hermannstadt, Kronstadt, die Var. oft nebeneinander. Mai, Juni.

3767. C. lepidocarpa *Tausch.* in bot. Zeit. 18.4, p. 179; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 2, 648; *Schur* sert. n. 3023, *Hoppe* ap. *Sturm* H. 69; *Kunze* suppl. n. 19. t. 13, f. 2; *Rchb.* icon. XVIII, f. 653. — *Koch* syn. ed. 2, 884 in Nota. — (C. flava var. *γ.*: Spicula feminea ima pedunculata; fructibus subglobosis brevius rostratis. *Ledeb.* Ross. 4, 300). — — (Spiculis femineis minoribus oblongo-ellipticis basi apiceque obtusis recens cicatisque viridibus. Culmis gracilioribus. Subsimilis C. extensae *Good.*). — Auf feuchten Wiesen bei Hermannstadt, Fleischhackerwiese, Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai, Jun.

3768. C. Oederi *Ehrh.* Calam. n. 79; *Koch* syn. ed. 2, 2153; *Smith.* Engl. Fl.; *Willd.* l. c. t. 1, f. 2; *Anders.* n. 18, VII, ic. 92; *Sturm* H. 57, *Host.* gram. 1, t. 65; *Rchb.* icon. XVIII, f. 652; *Schur* sert. n. 322. — — (C. flava minor *Ledeb.* Ross. 4, 300. — C. flava g. et d. *Willd.* sp. 4, 269. — C. flava *β.* Oederi *Bmg.* n. 2153, cum. syn.: C. extensa *Good.* sed spec. Transs. botanic. adhuc ignota.) — Auf Moorwiesen und ausgetrockneten Sümpfen, am Rande von Flüssen und Bächen in manchen Jahren sehr häufig. Hermannstadt. Mai, Jun.

a. **exigua.** Culmis 2—3 poll. Spiculis minimis globosis 2—3 confertis. Fructibus globosis subito in rostrum rectum exeuntibus. (C. flava d. minor *Ledeb.* Ross. 4, 300. — C. lepidocarpa a. et *β.* depauperata

Schur sert. n. 2023 fructibus viridibus). — (An C. subglobosa *Mielichh.* Flora 1839, 1, 257, 2, 494, et C. Oederi β. subglobosa *Storch.* Salzb. 76). — Auf überschwemmt gewesenem Gerölle am Burzenfluss bei Kronstadt, 2000'. Jun. Jul.

3769. C. Pseudo-flava *Schur* herb. Transs. — Caespitosa. Culmo 12—18 poll., erecto, angulato, laevissimo. Foliis latiusculis, 1¼—1½ lin. lat., rigidis, culmum subaequantibus, strictis, sensim acuminatis, apice margineque scabris, laete viridibus. Spicula terminali androgyna, inferne mascula vel mascula floribus femineis intermixta et post anthesin spiculam interruptam formante. Spiculis femineis 3—4 distantibus, superioribus 2 pedunculatis, suprema sessili, infima medio culmi inserta longissime pedunculata et bractea foliacea fulta; omnibus flavidis. Fructibus flavis, oblongis, nervosis, in rostrum longum bifidum obsolete serrulatum attenuatis, glumam ovatam acutam duplo superantibus. — Media inter C. flavam et fulvam. — An C. flavo-distans *Rchb.* et C. flavescens *Host.* gram. 4, t. 96. — Auf salzigem Torfboden bei Borszek hinter der Kirche. Juli 1853.

3770. C. fulva *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 2, 177, t. 20, f. 6. *Bmg.* 2169; *Schkh.* t. 67; *Sturm* H. 57; *Anders.* n. 16, VIII, ic. 94; Fl. dan. t. 2435; *Rchb.* icon. XVIII, f. 620. — (C. biformis *F. W. Schultz* in Flora 1841, 1, p. 54). — Auf nassen Moorwiesen der Ebene, Narzissenwiese bei Hermannstadt. Mai, Jun.

3771. C. Hornschuchiana *Hoppe* in regensb. bot. Zeit. 1826, 2, Beitr. p. 516; 1824, p. 599; *Koch* syn. ed. 2, 884; *Sturm* H. 27, Fl. dan. t. 2249; *Anders.* n. 15, VIII, p. 95; *Rchb.* icon. XVIII, f. 621. — (C. fulva *Schkh.* T. 67; *Host.* gram. 4, t. 95, fig. dextr. — C. biformis a fertilis *Schultz.* — C. Hosteana *DC.* hort. monsp. p. 88. — C. speirostachya *Sw. Smith.* Engl. Fl. 4, 98. — C. linearis *Wahlenb.* suec. 598. — C. distans Fl. dan. t. 1049. — C. fulva β Hornschuchiana *Mey.* fl. Han. — C. fulva c. Hostiana *Neilr.* Vien. p. 80). — Auf Moorwiesen bei Hermannstadt, Kronstadt, mit der vorigen und beide zugleich meist in Gesellschaft von C. distans. Mai, Jun.

3772. C. distans *L.*; Bmg. 2170; *Host.* gram. 1, t. 77; *Rchb.* icon. XVIII, f. 622; *Sturm* H. 53; Engl. B. t. 1234; *Schkh.* Caric. t. T. et Y. y. n. 68. — Auf feuchten Wiesen durch ganz Siebenbürgen. April, Jun.

3773. C. panicea *L.*; Bmg. 2179; *Host.* gram. 1, t. 79; *Sturm* H. 50; *Schkh.* Caric. t, L. l. n. 100; Engl. B. t. 1505; Fl. dan. t. 261; *Rchb.* icon. XVIII, f. 607. — Auf sumpfigen Wiesen zwischen Gesträuch. April, Juni.

a. rhizogyna. Spicula feminea infima fundo culmi inserta longissima pedunculata. — Mit der normalen Form. Hermannstadt.

2774. C. glauca *Scop.* carn. 5, 223; *Sturm* H. 53; Fl. dan. t. 1051, male; *Rchb.* icon. XVIII, f. 648; *Anders.* n. 31, VII, ic. 79. — (C. flacca *Schreb.*; Bmg. 2182; *Schkh.* Caric. t. O. et P. n. 57; C. pendula *Schreb. Host.* gram. 1, t. 90.) — (C. recurva *Huds.* Angl. ed. 2, 32. — C. aspera *Willd.* act. Berol. 1794, 49, t. III, f. 1. — C. limosa β *Leers.*

201, t. 15, f. 3). — Auf feuchten Wiesen, an Bächen, Gräben, Rainen, Gebüschen. April, Jun.

a. **arenosa.** Humilis, 6—8 poll.; spiculis minimis, oblongis, breviter pedunculatis, erectis, fusco purpureis; glumis dorso stria viridi notatis. (An. C. thuringiaca *Willd.*). — Auf Sandboden zwischen Gebüsch: Hügel bei Hammersdorf gegen Baumgarten. April, Mai. (*Schur* sert. n. 3021 var. f. non e.).

b. **ambleocarpe.** Spiculis masculis 3—4 approximatis, femineis 2 erectis ab invicem distantibus, omnibus plus minus elongatis; fructibus gluma brevioribus, brevissime rostratis. Culmo 1—2 ped. — (C. glauca var. b. et c. *Schur* sert. n. 3021. — C. Micheliana *Sm.* fl. brit. 3, 1004; *Linn.* Trans. 5, 270. — C. ambleocarpa *Willd.* sp. 4, 307; *Schkh.* t. Z. z. f. 113. — C. clavaeformis *Ledeb.* Ross. 4, p. 297 sub n. 81, non *Hoppe*). — Auf Waldwiesen bei Hermannstadt, Götzenberg. Mai, Jun.

c. **leptostachys.** *Schur* sert. n. 3021 var. c. Spiculis masculis sublinearibus 2—4 purpureo-fuscis; femineis 2 oblongis pendulis saepe apice masculis seu androgynis. Rhizomate longissime repente; culmo basi purpureo, firmo, 1—½ ped.; foliis glauco-pruinosis rigidis. — In lichten Wäldern und Gehauen bei Hermannstadt. Jun.

d. **laxiflora.** Spiculis femineis linearibus laxifloris, infima saepe basi culmi inserta. Culmo gracili 1—1½ ped., foliis angustis calmum aequantibus flaccidis. *Schur* sert. n, 2021 var. d. — Auf schattigen Wiesen bei Hermannstadt. Jun.

3775. C. clavaeformis *Hoppe* ap. *Sturm* H. 61; *Koch* syn. ed. 2, 879; *Rchb.* icon. XVIII, f. 650. — (C. erythrostachys *Hoppe* et *St.* B. 60. — C. acuminata *Willd.* sp. 4, p. 100; *Schkh.* Caric. f. 184). — (C. glauca var. erythrostachys *Schur* sert. n. 3021 a.). — Proxima antecedenti var. sed robustior: Spiculis oblongo-clavatis basi laxifloris subinterruptis, fructiferis nigricantibus, pendulis; glumis acuminatis, subaristatis, fructibus evidentius rostratis, oblongo-ellipticis scabriusculis. Rhizomate valde repente firmo; foliis rigidis glaucis margine scabris culmum aequantibus, basi 3 lin. latis longe acuminatis. — Auf Felsen an feuchten schattigen waldigen Orten; am Tömöser Pass. im Thale Szara Tömös am Wasserfall in lockerer Moorerde bei Kronstadt. 2500'. Jul. Aug. — Im Thale gegen Neu-Rodna. Jul.

3776. C. pilosa *Scop.* carn. 2, carn. 2, 226; **Bmg. 2173**; *Sturm* H. 55; *Host.* gram. 1, t. 78; *Schkh.* t. M. f. 49; *Rchb.* icon. XVIII, f. 605). — In Wäldern und Hainen der Hügel und Bergregion (*Bmg.* l. c.). Bei Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, Torda. Mai, Jun.

a. **densiflora.** Robustior 2 ped. et ultra; foliis adultis glabrescentibus; spiculis omnibus densifloris crassioribus oblongis. — Auf dem kleinen und grossen Hangestein bei Kronstadt. Kalk 2500'. Juni 1854.

3777. C. nitida *Host.* gram. 1, t. 71; *Koch* syn. ed. 2, 878; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 641; *Schur* sert. n. 3014. — (C. verna *Schkh.* t. F. f. f. f., f. 189, et t. P. p. p. f. 156: Caric. p. 89, n. 74, t. 1, f. 46). — Auf sonnigen, grasigen Hügeln, Stolzenburg, Hammersdorf bei Hermannstadt, auf der Mézöseg. Mai, Juni oft schon April.

3778. C. alba *Scop.* carn. 2, 216; **Bmg. 2165**; *Sturm* H. 53; *Host.* gram. 1, t. 59; *Rchb.* icon. XVIII, f. 596; *Schkh.* t. O, f. 55. — (C. nemorosa *Schrank.* — C. eburnea *Broot.* n. 153, t. 225). — In Wäldern der Berge und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.) bei Kronstadt. Mai. Jun.

3779. C. capillaris *L.*; *Bmg.* 2166; *Schkh.* t. O, f. 56; *Sturm* H. 53; Fl. dan. t. 168; *Host.* gram. 1, t. 60; *Rchb.* icon. XVIII, f. 600. — Auf Felsen und grasigen Abhängen der Alpen (*Bmg.* l. c.). Am Gäser; am Fuss der Fromoasze der Grossauer Alpen. Jun. Jul.

3780. C. pallescens *L.*; *Bmg.* 2178; *Sturm* H. 53; *Host.* gram. 1, t. 74; *Leers* 721, t. XV, f. 4; *Schkh.* t K. k., f. 99; Fl. dan. t. 1050; *Rchb.* icon. XVIII, f. 617. — Auf feuchten schattigen Wiesen in Wäldern, Hainen, Gehauen, Gebüschen: Hermannstadt, Klausenburg, Mézöség, Kronstadt, am Büdös. Mai, Jun.

a. alpestris. Humilior, firmior, subcaespitosa, glumis fusco-marginatis, fructibus apice fuscis, bractea spiculae infimae femineae foliacea, basi lata transversim plicato-rugosa, inflorescentiam superante. (*Schur* sert. n. 2997, var. a.) — Auf Triften des Arpás. 6000′. Jul.

3781. C. leucantha *Schur.* = C. pallescens var. leucostachya *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso oligocephalo. Culmo erecto, 12—15 poll. acutangulo, scaberrimo, ad medium foliato, basi vaginis aphyllis fusco-purpureis margine in filo denique solutis cincto. Foliis linearibus flaccidis 1 lin. latis, pallide viridibus, longissime acuminatis, subtus pilosis, margine scabris, culmum subaequantibus. Bracteis foliaceis vaginantibus, infima inflorescentiam superante, omnibus a basi ad medium transversim rugosis. Spicula mascula solitaria alba breve pedunculata erecto; spiculis femineis 2—3 elongatis, cylindraceis, 6—8 lin. longis, longius pedunculatis, pallide viridibus. Glumis ovato-ellipticis subito longissime acuminatis, hyalinis, dorso stria viridi notatis. Fructibus (maturis?) obovatis, subinflatis, obtusis, glabris, brevissime rostratis, pallide viridibus, gluma brevioribus. — Proxima quidem C. pallescenti sed tamen diversa et media inter hanc et C. sylvaticam. — (C. undulata *Schur* sert. n. 2998 an *Kunze*?) — Auf Waldwiesen der Bergregion; auf der Preschbe bei Zood. 4000′. Glimmerschiefer. Jun. 1846.

3782. C. sylvatica *Huds.* fl. angl. ed. 1, 353; *Host.* gram. 1. t. 84; *Sturm* H. 55; *Rchb.* icon. XVIII, f. 603. — (C. Drymeja *L.* suppl. 414; *Ehrh.* in *Willd.* act. Berol. 1794, 51, t. 3, f. 3; Fl. dan. t. 404; *Schkh.* t. Ll., f. 101; **Bmg. 2180.** — C. capillaris *Leers* 720, t. 15, f. 2. — C. vesicaria *β L.* sp. 1389. — C. patula *Scop.* carn. 2, 226, t. 59.) — In Wäldern und Hainen der Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jul.

3783. C. strigosa *Huds.* fl. angl. 411; *Good.* l. c. 169, t. 20, f. 4; *Koch* syn. ed. 2, 880; *Ledeb.* Ross. 4, 293; Fl. dan. 1237; *Schkh.* Caric. t. N. f. 53. — (C. leptostachys *Ehrh.* phytoph. n. 48; *L.* suppl. 414; *Sturm* H. 55.) — In schattigen feuchten Moorwäldern, Gebirgsthälern, an quelligen Orten und Bächen mit Impatiens und Urtica in den Kerzesorer Gebirgen am Bullafluss. Jun. Jul. 1848.

3784. C. maxima *Scop.* carn. 2, 229; *Koch* syn. ed. 2, 880. — (C. pendula *Huds.* l. c. n. 26; *Good.* tr. of. *Linn.* soc. 2, 168; *Curt.* Lond. t. 179; *Host.* gram. 2, t. 100; **Bmg. 2172**; *Rchb.* icon. XVIII, f. 604; *Schur* sert. n. 2993.) — (C. agastachys *L.* suppl. 414; *Schkh.* t. Q. f. 60; *Sturm* H. 55; *Ehrh.* phytoph. n. 19.) — In feuchten schattigen Wäldern an quelligen Orten und Bächen in der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Bei Kronstadt. Mai, Jun.

a. **androgyna.** Spicis masculis apice femineis, spicis femineis basi saepe ramosis apice masculis. — An den Teichen in der Mézőség; im Arpaser Thale. 3000'. Jul.

3785. C. pilulifera *L.*; **Bmg. 2159**; *Sturm* H. 50; *Willd.* act. Berol. 1794, t. II, f. 2; *Schkh.* t. I. f. 39; *Host.* gram. 4, t. 84; *Rchb.* icon. XVIII, f, 632. — (C. filiformis *Poll.*; Fl. dan. t. 1048. — C. decumbens *Ehrh.* calam. 70.) — In lichten Wäldern, Heideplätzen, vorzüglich in Nadelwäldern, im Szeklerlande häufiger. Mai, Jun.

3786. C. tomentosa *L.* mant. 123; **Bmg. 2155**; *Sturm* H. 53; *Host.* gram. 1, t. 82; *Leers* 717, XV, f. 7; *Rchb.* icon. XVIII, f. 638. — (C. sphaerocarpa *Ehrh.* calam. 89.) — Auf Waldwiesen zwischen Gebüschen (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Mai, Jun.

a. **androgyna.** Spiculis femineis omnibus apice masculis. (An C. thuringiaca *Schkh.* non *Willd.*) — Hammersdorf. Mai.

b. **gracillima.** Culmis flaccidis 6—9 poll.; spiculis femineis globosis, spicula mascula filiformi. — Hermannstadt. Mai.

c. **elata.** Culmis 15—18 poll. foliisque flaccido; spiculis femineis oblongis densifloris bracteatis, apice masculis, spiculis masculis binis, infimo sessili minori basi feminea. — In Bergwäldern: Preschbe bei Zood; Arpaser Gebirge. 3000'. Mai, Jun.

d. **globifera.** Spiculis femineis globosis, infima bractea; fructibus globosis albo-tomentosis; glumis femineis fusco-purpureis, ellipticis, subito acuminatis, dorso stria alba notatis, fructum aequantibus. — Kapellenberg. Kalk. Bei Kronstadt. Jun.

3787. C. montana *L.*; *Wahlenb.* act. holm. 1803, n. 109; *Sturm* H. 2 et 69; *Schkh.* t. F. f. 29; Fl. dan. t. 1469; *Rchb.* icon. XVIII, f. 633. — (C. collina *Willd.* sp. 4, 260; **Bmg. 2157**; *Mart.* fl. mosc. p. 164. — C. globularis *Willd.* l. c. t. 2, f. 1, non *L.*) — In Wäldern, Hainen, Hecken, Gebüschen, auf Hügeln, in Weinbergen. April, Mai.

a. **emarginata.** Glumis atro-purpureis emarginatis et in emarginatura mucronulatis. Spiculis oblongis approximatis; foliis flaccidis viridibus culmoque basi purpureis plus minusve pilosis. Rhizomate quidem fibroso sed horizontali curvato-repente. — (C. montana *β* procerior *Gaud.* helv. 6, p. 76. — C. emarginata *Willd.* sp. 4, 262; *Schur* sert. n. 3007 a.; *Schkh.* t. O. o. o. f. 153; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 3, 628. — C. caryophyllata *Gmel.*) — Auf grasigen Abhängen bei Talmats, Boiza, Zood. April, Mai.

3788. C. ericetorum *Poll.* palat. 2, 580; *Koch* syn. ed. 2, 876; *Sturm* H. 87; *Leers* 716, t. XVI, f. 6; Fl. dan. t. 1765; *Rchb.* icon. XVIII, f. 636. — (C. ciliata *Willd.* act. Berol. 1794, t. 3, f. 2; *Bmg.* 2156;

Schkh. t. J. f. 42. — (C. montana *Leers.* 716, t. 16, f. 6.) — Auf sandigen Hügeln in lichten Wäldern, auf Heiden, vorzüglich in Nadelwäldern. (*Bmg.* l. c.) April, Mai.

a. **alpicola.** Culmo gracillimo 6 poll. filiformi; foliis angustioribus flaccidis. Spicula mascula minima, spiculis femineis 2 approximatis apice interdum masculis; glumis obtusis, oblongis, albo membranaceo-marginatis, fructum aequantibus. — (C. membranacea *Hoppe* ap. *Sturm* H. 61. — C. approximata *All.* ped. 2, 267, non *Willd.* nec *Hoppe.*) — Auf sonnigen Glimmerschieferfelsen des Arpás; auf Kalk des Butsets: auf Trachyt am Büdös. 3000′—5000′. Mai, Jun.

3789. C. Czetzii *Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 93. — (In Siebenbürgen. *Janka.*)

3790. C. umbrosa *Host.* 1, p. 52, t. 69; *Bmg.* 2167; *Schkh.* t. U. u. u. f. 165. Media inter C. montanam et C. longifoliam. Rhizomate stolonifero et fibroso distincta. Stolonibus sub terra longe repentibus apice elevatis florigeris. Spiculis oblongis apice saepe masculis pallidis; foliis flaccidis culmum aequantibus. — (C. polyrrhiza var. stolonifera *Schur* sert. n. 80 *β.*) — An Waldrändern zwischen Gesträuch; auf der Nagelflüe bei Talmats; am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai.

3791. C. longifolia *Host.* gram. 4, t. 85; *Host.* A. 2, 592, non *R. Brown.* — (C. polyrrhiza *Wallr.* sed. p. 492; *Koch* syn. ed. 2, 877. — C. umbros. *Hoppe* ap. *Sturm* H. 57, non *Host.*; *Gaud.* helv. 6, 80. — C. praecox var. *β Meyer* Han. in *Ledeb.* Ross. 4, 301. — C. polyrrhiza a. fibrosa *Schur* sert. n. 3012 var. a.) — An schattigen bewachsenen Hügeln, zwischen Gebüschen, an Waldrändern, am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt; in den Gebüschen der Hammersdorfer Hügel. Mai, Jun.

3792. C. praecox *Jacq.* A. 5. t. 446; *Bmg.* 2154; *Host.* gram. 1, t. 68; *Sturm* H. 69; *Schkh.* t. F. f. 27; Fl. dan. t. 1527; Engl. B. t. 199; *Rchb.* icon. XVIII, f. 634. — (C. filiformis *Leers* herb. 718, t. 16, f. 5. — C. stolonifera *Ehrh.* calam. 99. — C. montana *Poll.* palat. 2, 598.) — Auf Hügeln, Wiesen, Triften, an Waldrändern, Wegen, Weinbergen durch das ganze Gebiet. März, Mai.

a. **magna.** Culmo elato firmo 12—15 poll. Foliis rigidis 1½ lin. latis, margine serrulato-scabris culmo dimidio brevioribus. Spiculis maximis 12 lin. longis, oblongis, multifloris, brunneis, femineis 2—3 subsessilibus, infima remota bractea foliacea fulta. Fructibus obovato-turbinatis hirtellis, nervosis, glumam mucronatam aequantibus. (*Schur* sert. n. 3013 var. a. — C. Pseudo-praecox *Schur* herb. Transs.) — Auf fruchtbaren schattigen Waldwiesen: auf der Pojana bei Kronstadt; im letzten Weinberge bei Talmats. Mai.

b. **monostachys.** Praedens sed. spica solitaria unisexualis vel androgyna, pallido-fusca, obovata, 9 lin. longa, mascula vel mere feminea vel apice mascula. *Schur* sert. n. 3013, d. — Mit der vorigen Var. an gleichen Standorten. Talmats. Mai.

c. **reflexa.** Spicula mascula solitaria pedunculata, spiculis femineis 2 distantibus, subglobosis, longe pedunculatis, infima bractea subulata fulta, omnibus geniculato-reflexis. — (C. praecox var. c. reflexa *Schur* sert. n. 3013. — C. reflexa *Hoppe* Caric. p. 65. — C. refracta *Roth* tent. 2, 2, p. 431 ap. *Koch* p. 451; *Ledeb.* Ross. 4, 301.) — Auf steinigen dürren Abhängen und Felsen der Alpen: Königstein Kalk; Arpás Glimmerschiefer: bei Talmats; Nagelflüe. 2000′— 5000′. April, Jun.

3793. C. mollis *Host.* gram. 4, t. 82; *Schur* sert. n. 3013 var. b. tenuifolia. — Rhizomate breviter repente stolonifero. Culmo filiformi gracillimo foliisque flaccido, triquetro, 8—10 poll. alto. Foliis glauco-viridibus, mollibus, linearibus ½ lin. latis, longe acuminatis, culmum subaequantibus vel brevioribus, glabris, margine scabriusculis. Spicula mascula solitaria, grisea, subpedunculata; femineis 2 approximatis, infima bractea minima foliacea spiculam aequante praedita. Fructibus hirsutis denique glabriusculis, obovatis obsolete trigonis, breviter rostratis, inconspicue nervosis. — Auf sonnigen steinigen Abhängen; auf dem Burgberge bei Michelsberg; Landeskrone bei Talmats; Preschbe bei Zood. Glimmerschiefer; auf Nagelflüe. 2000′—4000′. Jun. (Blüht vier Wochen später als C. praecox, welcher sie im Allgemeinen nahe steht.)

a. **rhizogyna.** Spicula mascula solitaria, spiculis femineis 2—3; superioribus approximatis, infimo basi culmi inserta (basilaris) longissime pedunculata. — (An C. basilaris *Janka Neilr.* Nachtr. 35.) — Auf grasigen Höhen bei Zood. Mai.

3794. C. transsilvanica *Schur.* Verh. d. sieb. Ver. zu Hermannstadt 1851, p. 67; *Schur* sert. p. 80, n. 3009. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmis gracillimis filiformibus 4–8 poll., glabris, striatis, subaphyllis. Foliis linearibus longissime acuminatis, glabris septemnerviis, culmo brevioribus. Spicula mascula solitaria sordide lutea, pedunculata oblongo-linearia, 6 lin. longa, erecta. Spiculis femineis 2—4, supremis approximatis, bracteatis, minimis, globoso-ellipticis interdum paucifloris et incompletis; infimis 1—2 oppositis, longissime pedunculatis basi culmi insertis, erectis, fructiferis demum cernuis. Bracteis vaginantibus suprema auriculata. Fructibus turbinato-ovatis, in rostrum brevissimum subtruncatum subito angustatis, inconspicue trigonis, nervosis, pubescentibus, glumam aequantibus vel parum superantibus. Glumis pallide viridibus, fusco-marginatis, oblongo-ellipticis, acutis, basi recte truncatis. C. Halleriana *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 360 (non *Asso*). — An steinigen Orten in Gebirgsthälern, in schattigen Waldungen, auf Steinblöcken im Zoodthale; in der Umgegend von Michelsberg und Heltau; am Fuss des Götzenberges am Silberbach; bei Stolzenburg; am Rothenthurm bei Talmats. Glimmerschiefersubstrat. 1500′— 2000′. April, Mai.

3795. C. gynobosis *Vill.* delph. 2, 206; *Koch* syn. ed. 2, 877; *Sturm* H. 47; *Rchb.* icon. XVIII, f. 630. — (C. diversiflora *Host.* gram. 1, t. 70; **Bmg. 2158.** — C. alpestris *All.* ped. 2, 270; *Schkh.* t. G. f. 35. — C. anomala *Pall.* In taur. an *Ledeb.* Ross. 4, 292. — C. Halleriana

Asso syn. pl. Arag. [1779], p. 135, t. 9 [non *Griseb.* et *Sch.* l. c.]) — Auf grasigen Abhängen auf waldigen lichten Plätzen; in Voralpen bei Fogaras (*Bmg.* l. c.); bei Hermannstadt in der Nähe der Schwimmschule bis zu den Pulvermühlen. April. (Jul. *Bmg.* l. c. was auf eine andere Art schliessen lässt.)

a. **exilis**. Humillima 3 poll.; spiculis minimis; femineis superioribus, incompletis, paucifloris, masculae approximatis, infimis 2 oppositis, longe pedunculatis, paucifloris. (An C. basilaris *Jord.* Obs. 3, 247, t. 12?) — Auf grasigen Abhängen der Salomonsfelsen bei Kronstadt. Kalk. 3000'. April.

3796. C. anomala *Janka Linn.* 1860, p. 609 (an *Poll.*?). — Auf Hügeln im südlichen Siebenbürgen. (*Neilreich* Nachtr. 1861, p. 35.)

3797. C. humilis *Leyss.* fl. hal. ed. 1, p. 175; *Host.* gram. 1, t. 67; *Sturm* H. 69; *Schkh.* t. K. f. 43; *Rchb.* icon. XVIII, f. 595. — (C. clandestina *Good.* act. soc. 2, 167; **Bmg. 2161**. — C. prostrata *All.*). — Auf sonnigen dürren Hügeln, am Rande von Wäldern und Gebüschen (*Bmg.* l. c.). Häufig auf den Hügeln bei Hammersdorf, Stolzenburg, Talmats. März, April.

3798. C. digitata *L.*; **Bmg. 2163**; *Sturm* H. 61; *Schkh.* t. H. f. 38; *Leers.* n. 715, t. 17, f. 4; Fl. dan. t. 1466; *Host* gram. 1, t. 60; *Rchb.* icon. XVIII, f. 599. — In schattigen Hainen und Wäldern der Bergregion (*Bmg.* l. c.). Hammersdorf, Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg, überhaupt durch ganz Siebenbürgen verbreitet. April, Mai.

3799. C. ornithopoda *Willd.* sp. 4, 255; *Bmg.* 2162; *Hoppe* et St. B. 13. Fl. dan. t. 1405; *Rchb.* icon. XVIII, f. 598. — (C. pedata *Host.* gram. 1, t. 61; *Schkh.* t. H. f. 37. — C. digitata *β.* ornithopoda *G. F. W. Mey.* Fl. exc. 607. — C. concinna *R. Brown.* ap. *Richard.*). — In Wäldern der Voralpen (*Bmg.* l. c.) vorzüglich auf Kalksubstrat. Mai, Juni.

3800. C. ornithopoides *Hausm.* Flora 1853, 1, 125; Flora von Tirol 1501; Oestr. bot. W.-Bl. 1853, p. 396; 1855, p. 114; *Leyb.* Flora 1855. 1, p. 347, t. 14; *Sturm* H. 96. — (C. reclinata *Facch.* in Ambr. Tir. mer. 1, 1854, p. 333, 828; Bert. ital. X, 78. — C. ornithopoda var. fructibus glabris *Ortm.* Zool. bot. Verh. 1853, 2, 127). — In Felsenritzen der Hochalpen. Kalk. Königstein; auf dem Butsets eine grössere der vorigen ähnlichere Form. Jul. Aug.

3801. C. pediformis *C. A. Meyer* l. c. n. XXI, t. 10, f. 2; *Kunze* suppl. 65, t. 16; Anders n. 21, 7, ic. 86; *Fries.* nov. mant. 2, p. 57; *Ledeb.* Ross. 4, 29. — (C. obovata *Goldb.* — C. pellucida *Turcz.*). (C. digitata var. remota *Schur* herb. Transs.). — Auf grasigen Abhängen der Hügel- und Bergregion. Kalk bis 2500' Elevat. Auf dem Kapellenberg und am Szokarak, am Fuss des Schuler auf der Pojana bei Kronstadt, bei Torda nach *Janka*, *Linn.* 1860. p. 612. April, Mai.

3802. C. Pseudo-Cuperus *L.*; **Bmg. 2181**; *Schkh.* t. M. m. f. 102; *Sturm* H. 57; *Host.* gram. 1, t. 85; Fl. dan. t. 1117; *Rchb.* icon. XVIII. t. 275. — Var. spiculis femineis basi ramosis. — Auf sumpfigen Waldwiesen, Teichen, Gräben, Sümpfen. Mai, Juli.

3803. C. ampullacea *Good.* tr. of. linn. soc. 2, 207; **Bmg. 2186**; *Sturm* H. 2 et 57; *Schkh.* t. T. t. f. 107; Fl. dan. t. 2248; *Host.* gram. 1, t. 99; *Rchb.* icon. XVIII, f. 659. — (C. obtusangula *Ehrh.* — C. vesicaria *L.* β. sp. 1389). — Auf Moorsümpfen, an Teichen und Gräben. Hermannstadt. Mai, Juli.

3804. C. rhynchophysa *C. A. Meyer* Ind. h. petrop. IX, suppl. p. 10; *Ledeb.* Ross. 4, 318. — (C. laevirostris *Anders.* n. 4, VIII, ic. 108. *Fries.* Bot. Not. 1844, p. 34; *Kunze* Riedgr. p. 194, t. 49. — C. bullata b. laevirostris *Blytt.* ap. *Fries.* nov. mant. 2, p. 59. — C. robusta *Nyland.* — C. ampullacea β. robust. *Weinm.*). — In Torfsümpfen am Büdös; in der Mézöség (*Janka Linn.* 1860, p. 614). — Auf dem Sumpfe bei dem Dorfe Arpás. Jul. Aug.

3805. C. orthostachys *C. A. Meyer* in *Ledeb.* fl. alt. 4, p. 231; icon. 4, t. 334; *Ledeb.* Ross. 4, 316. — (C. hirto-vesicaria *Wimm.*). — In der Mézöség (*Janka Linn.* 1860, p. 613). Jun. Jul.

3806. C. nutans *Host.* gram. 1, t. 84; **Bmg. 2171**; *Schkh.* t. Q q q q, f. 205; *Sturm* H. 61; *Rchb.* icon. XVIII, f. 642. — (C. melanostachya *Willd.* sp. 4, 299). — Auf feuchten schattigen Wiesen, an Lachen, Sümpfen, Gräben. Mai, Jun.

3807. C. sulcata *Schur.* = C. nutans var. **maxima transsilvanica** *Schur* sert. n. 3016. — Rhizomate longe repente. Culmo 2—3 ped. et major, firmo. Foliis rigidioribus latioribusque quam C. nutans, longissime acuminatis, margine scabris, prolum sterilium culmum aequantibus. Spiculis masculis 2—4 oblongis, inaequalibus, fusco-atris; femineis 2 valde ab invicem distantibus, oblongo-ellipticis, bractea foliacea longissima fultis, denique pendulis. Inflorescentia nutans. Fructibus flavo-viridibus (siccatione sordide albis) subventricosis, ovatis, profunde sulcatis, rotundato costatis, glabris, nitidis, rostro fusco plano bidentato notatis, glumum acutam atram duplo superantibus. (Spicula feminea infima saepe basi ramosa maxima et medio culmi inserta, longissime filiformi pedunculata pendula. *Schur* sert. n. 3016, var. b. et c.). — Auf dem Ziegelofengrunde in der Nähe des Reissbaches bei Hermannstadt mit Scirpus radicans. Jul. Aug.

3808. C. filiformis *L.* sp. 1385; *Koch* syn. ed. 2, 888; *Host.* gram. 1, t. 86; Fl. dan. t. 1344; *Schkh.* t. K. f. 45; *Sturm* H. 53; *Good.* tr. linn. t. 20, f. 5; *Rchb.* icon. XVIII, f. 643. — C. splendida *Willd.* prodr. berol. 33, t. 1, f. 3. — C. lasiocarpa *Ehrh.* calam. n. 19. — Häufig auf dem Torfmoor am Büdös. 2000′. Jul. Aug.

3809. C. vesicaria *L.*; **Bmg. 2185**; *Host.* gram 1, t. 98; Fl. dan. t. 1767; *Schkh.* t. S. s. f. 106; *Rchb.* icon. XVIII, t. 276. — (C. inflata *Roth.* tent. 2, 2, 466. — C. vesicaria a. *L.*). — (Var. spiculis masculis basi femineis, spiculis femineis apice masculis. = C. vesicaria var. androgyna *Schur* herb.). — Auf Sumpfwiesen, an Gräben, Teichen, Flussufern. Mai, Juli.

3810. C. riparia *Curt.* fl. lond. fasc. 4, p. 60, t. 280; **Bmg. 2184**; *Sturm* H. 69; *Schkh.* t. Q. q., f. 105; *Rchb.* icon. XVIII, t. 268, f. 647. — (C. crassa *Ehrh.* calam. n. 59; *Host.* gram. 1, t. 93; Fl. dan. t. 1118. —

C. vesicaria *Leers.* n. 724, t. XVI, f. 2, n. 3. — C. plumbea *Willd.* sp. 4. p. 308. — C. lacustris *Willd. Schkh.* O. o. o., f. 152). — An sumpfigen Orten, Gräben, Teichen, Flüssen. Mai, Juli.

a. **ramosa.** Spiculis femineis basi ramosis, apice interdum masculis; glumis longissime acuminatis fructum superantibus. — *Schur* sert n. 3020, a. et b. — An Gräben bei Hermannstadt. Jul.

b. **Pseudo-paludosa et androgyna.** Pars plantae inferior simillima C. paludosae, basi purpurea; foliis latissimis rigidis, glauco-viridibus, vaginis margine reticulato-solutis. Spiculis brevibus crassis, omnibus apice masculis, obtusis ovalibus vel oblongo-ellipticis, sessilibus, bractea foliacea longissima fultis; spiculis mere masculis nullis. Glumis longissime cuspidatis. Fructibus viridibus, siccate brunneis, ceterum similis C. ripariae. Culmo firmo erecto 2 ped. et altior. — Auf Sumpfwiesen bei Kronstadt. Juli, August.

3811. C. paludosa *Good.* linn. trans. 2, 202; **Bmg. 2183**; *Sturm* H. 53; *Schkh.* t. O. o. f.108; *Host.* gram. 1, t. 92, Fl. dan. t. 1767; *Rchb.* icon. XVIII, f. 644. — (C. vesicaria *β. Leers.* 724, t. XVI, f. 2, 1. — C. acuta *Curt.* lond. 281. — C. acutiformis *Ehrh.* calam. 30). — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben, Teichen, Flüssen, hin und wieder, nicht gemein. Jun. Jul.

3812. C. Kochiana *DC.* cat. hort. monsp. 89; *Rchb.* exc. germ. p. 70; *Schur* sert. n. 3019: *Hoppe* et *St.* B. 62. — C. paludosa var. *β. Koch* syn. ed. 2, 887. — C. spadicea *Roth.* tent. 2, 2, p. 461. — Ab antecedente differt: Fructibus oblongo-ovatis; glumis femineis longissime acuminatis subcarinatis fructum superantibus; spiculis femineis brevioribus crassioribusque; spicula mascula clavata. Foliis glaucis — Auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt. Jul.

Ordo CLI. GRAMINEAE Juss. gen. p. 28.

Trib. I. OLYREAE Nees ab Esenb.

810. ZEA *L.*

3813. Z. Mays *L.*; *Schkh.* t. 283; *Nees* ab *Es.* fasc. 14. — (Mays Zea *Gärt.* fruct. 1, p. 6, t. 1. — Mays americana *Bmg.* 2118). — Kulturpflanze mit zahlreichen Spielarten: a. humilis ramosissima; b. praecox; c. leucosperma; d. perlata; e. microsperma; f. macrosperma; g. symetrica; h. tessellata; i, chinensis. — In der ganzen Hügelregion, oft verwildert. Jun. Aug.

a. **androgyna.** Ramulis paniculae apice femineis. — Bei Hermannstadt, selten. Juli.

b. **ramosa.** Spadice femineo ramosissimo. — Bei Hammersdorf, sehr selten. Juli.

Trib. II. ANDROPOGONEAE Kunth.

811. ANDROPOGON *L.*

3814. A. Ischaemum *L.; Bmg.* 2107; *Host.* gram. 2, t. 3; *Sturm* H. 42. *Jacq.* A. t. 384; *Rchb.* icon. XI, f. 1500. — Auf sandigen Hügeln, Triften, Aeckern, Wiesen. Jul. Septbr.

812. POLLINIA *Spreng.* ref. 1815, non *Trin.*

3815. P. Gryllus *Spr.* pag. 2, p. 10; *Bmg.* 2106; *Rchb.* icon. XI, f. 1502. — Andropogon Gryllus *L. Sturm* H. 52, *Host.* gram. 2, t. 1. — Chrysopogon Gryllus *Trin.* fund. 188. — Auf Wiesen, Triften und sonnigen grasigen Abhängen (*Bmg.* l. c.). Auf dem Billak bei Borbund, Heuwiese bei Klausenburg, Mézöség. Jun. Jul.

a. flavescens vel lutea. Gracilior, panicula minus composita, spiculis minoribus luteis. — Auf dem Kreuzberg bei Kronstadt, Kalk. Aug.

813. SORGHUM *Pers.* syn. 1, 101. *Muh.* gen. 1, t. 91.

3816. S. halepense *Pers.* syn. 1, 101; *Koch* syn. ed. 2, 890; *Rchb.* icon. XI, f. 1503. — (S. dubium *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 443. — Holcus halepensis *Host.* gram. 1, t. 1, — Andropogon halepensis *Siebth.* fl. graec. 1, t. 68; *Sturm* H. 52. — A. avenaceum *Humb.* et *Kunth.* nov. gen. 1, 189 — A. arundinaceum *Scop.* — Holcus avenaceus *L.* sp. 1485. — Trachypogon avenaceus *Nees* ab *Es.* in Mart. brasil. 2, 354). — An Wegen und Ackerrändern zwischen Deva und Dobra. Juli 1845.

3817. S. saccharatum *Pers.; Koch* syn. ed. 2, 891; *Schur* sert. n. 3032; *Host.* gram. 4, t. 4. — Holcus saccharatus *L.* sp. 1484.

3818. S. vulgare *Pers.*; *Koch* l. c.; *Schur* l. c. n. 3031; *Host.* gram. 4, t. 2; *Rchb.* in Cent. XVIII, t. 180, f. 465. — Holcus Sorghum *L.* sp. 1484. — Diese und die vorhergehende Art sind Kulturpflanzen, nicht so häufig als Kukuruz, im westlichen Siebenbürgen. Jun. Aug.

Trib. III. PANICEAE Kunth. en. 1, 40.

814. TRAGUS *Desf.* fl. atlant. 2, p. 386.

3819. T. racemosus *Desf.*; *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 438; *Koch* syn. ed. 2, 891; *Schur* sert. n. 3033. — (Lappago racemosa *Trin.* Mem. l. c. p. 171; *Schreb.* gen. 1, 31; *Willd.* sp. 1, 484; *Sturm* H. 34; *Rchb.* icon. XI, f. 1414; *Bmg.* 1994. — Cenchrus racemosus *L.* sp. 1487). — Auf sandigen Wiesen und Triften (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

815. PANICUM *L.* p. p.

3820. P. miliaceum *L.*; *Bmg.* 2113; *Host.* gram. 2, t. 20; *Rchb.* icon. XVII, f. 519. — Var. a. flavum: Valvis seminibusque flavis; b. nigrum:

Valvis nigris, seminibus albis vel sordide albis vel nigrescentibus. — Kulturpflanze und verwildert. Jun. Jul.

3821. P. capillare *L.* sp. 86; *Ledeb.* Ross. 4, 470; *Host.* gram. 14, t. 16; *Rchb.* Cent. XVII, t. 82, f. 518. — In einigen Gärten bei Kronstadt. Aus Nordamerika stammend mit anderen Samen eingeschleppt, schwer auszurotten. Jun. Jul.

816. DIGITARIA *Scop.*

(*P. Beauv.* agrost. p. 50, t. 10, f. 12.)

3822. D. sanguinalis *Scop.* carn. 1, 52; *Rchb.* icon. XI, f. 1407. — Panicum sanguinale *L.*; *Host.* gram. 2. t. 17. — Syntherisma vulgare *Schrad.* germ. 1, 161; **Bmg. 1968**; *Bess.* en. p. 5. — Paspulum sanguinale *Lam.* ill. n. 938. — Dactylon sanguinale *Vill.*). — Auf unbebauten und bebauten Plätzen, Gemüsegärten. Jun. Aug.

a. **gigantea.** Culmo firmo 2—3 ped. basi decumbente radicante, densius ad apicem foliato; foliis vaginisque albo-pilosis; vaginis ad oram penicillato-pilosis. Spicis longissimis numerosis, 6—8 poll. longis verticillatis, verticillis 2—3 superimpositis. Rachi dilatata margine ciliato-scabra. Spiculis ellipticis; palea neutra 7 nervi margine ciliato-scabro. (*Schur* sert. n. 3041 var. d.). — Auf Gartenboden bei Hermannstadt. Jul.

3823. D. ciliaris *Koel.* gram. p. 27; *Rchb.* icon. XI, f. 1408; *Schur* sert. n. 3043. — D. sanguinalis var. b. valde pilosa *Schur* sert. n. 3041. — Panicum ciliare *Retz.* obs. 4, 16; *Koch* syn. ed. 2, 891; *Host.* gram. 4, t. 15. — P. sanguinale *β.* ciliare *Neilr.* Wien. p. 16. — Syntherisma ciliare *Schrad.* germ. 160, t. 3, f. 7). — Auf sandigen Hügeln, in den Weinbergen bei Hammersdorf häufig bei zweitem Weinberge. Jun. Jul.

3824. D. glabra *R.* et *S.* syst. 2, 471; *Ledeb.* Ross. 4, 468. — (D. filiformis *Koel.* gram. 26; *Rchb.* icon. XI, f. 1406. — D. humifusa *Pers. Schur* sert. n. 3042. — Panicum glabrum *Trin.* — P. arenarium *M. Bieb.* — P. Ischaemum *Schreb.* — P. humifusum *Kunth.* — P. lineare *Krock.* — P. sunguinale *Poll.* — P. glabrum *Gaud.* — Paspulum ambiguum *DC.* fl. franc. 3, p. 16. — Syntherisma glabrum *Schrad.* germ. p. 163, t. 3, f. 6; **Bmg. 1969**; *Bess.* en. p. 5). — Auf sandigen Aeckern, Triften, im Gerölle an Flussufern, sonnigen Hügeln (*Bmg.* l. c.) bei Hermannstadt, Boiza, Girlsau. Juli, Aug.

817. ECHINOCHLOA *P. Beauv.* agrost. 53.

(*Kunth.* en. 1, p. 142.)

3825. E. Crus galli *P.* d. *Beauv.* p. 53; *Rchb.* icon. XI, f. 1411; *Schur* sert. n. 3040. — Panicum Crus galli *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 892; *Host.* gram. 2, t. 19. — Pennisetum Crus Galli *Bmg.* 2112). — Auf feuchten Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **pygmaea arenosa.** 1—3 poll. a basi ramosa sordide viridis, gluma florum neutrium mutica. — Im lockeren Sande an Flussufern. Hermannstadt. Juli. (*Schur* sert. n. 3040, var. a.).

b. **pallida mutica.** Culmus ramosus 1—1½ ped. foliisque pallide viridis; foliis brevioribus latioribusque lanceolato-linearibus. Glumis florum neutrium muticis, spicis laxifloris; spiculis viridi-albis. — (*Schur* sert. n. 3040, var. b. d. e.). — Auf feuchtem schattigem Boden in Gemüsegärten bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

c. **stagnina.** Culmo alto, firmo, 3—4 ped., parum ramoso, ad apicem foliato, plus minus purpureo-colorato; foliis latis et longis ¾—1 poll. latis erectis margine scabris. Panicula maxima pyramidato-ramosa interdum purpureo-colorata; spicis laxifloris; spiculis duplo majoribus quam forma genuina; glumis neutris longissime aristatis; arista, 6—12 lin. longa. — (Echinochloa stagnina *Schur* herb. Transs. — Panicum stagninum *Host.* gram. 3, t. 51. — P. Hostii *M. Bieb.* — P. Crus Galli *β.* aristatum *Rchb.* icon. XI, f. 1412). — In Gräben, stehenden Wässern, an Teichrändeen, am Mühlengraben in der Unterstadt in Hermannstadt. Jul. Aug.

818. SETARIA *P. Beauv.* agrost. 51, t. 13, f. 3.

3826. S. verticillata *P. Beauv.* l. c.; *Rchb.* icon. XI, t. 47, f. 1465. — (Panicum verticillatum *L.*; *Host.* gram. 2, t. 13. — **Pennisetum verticillatum Bmg. 2108**). — Var. major, minor et vivipara — Auf bebautem und unbebautem Boden, in Weinbergen. Jun. Aug.

a. **arenosa.** Setis brevissimis scabriusculis glumam suam aequantibus vel ea brevioribus, spiculis ovatis purpureis. — Auf lockerem Sande am Zibin bei Hermannstadt. Juli.

3827. S. viridis *P. Beauv.* l. c.; *Rchb.* icon. XI, f. 1467. — Panicum viride *L.*; *Host.* gram. 2, t. 14. — **Pennisetum viride Bmg. 2109.** — P. bicolor *Mönch.* — P. reclinatum *Vill.* delph. 2, 64. — Auf Aeckern, bebautem und unbebautem Boden. Jun. Aug. — Var. major. minor, setis viridibus vel purpureis, et ramosissima: Culmo nempe a basi ramis brevibus florigeris, setis spiculisque viridibus.

a. **laevigata.** Plus minusve purpureo-colorata flaccida, 8—10 poll.; spiculis setisque purpureis; setis laevibus vel sublaevibus glumam aequantibus. — P. Weinmanni *R.* et *S.* syst. 2. 490. — Auf sonnigen Hügeln, Weinbergen, Aeckern bei Hermannstadt. Jul.

b. **arenosa.** Glaberrima. Culmo foliis vaginisque purpureis glabris, setis purpureis, glabris gluma brevioribus, vix exsertis. — Auf sandigen Triften und Aeckern bei Salzburg, Hermannstadt. Jul.

3828. S. chlorantha *Schur.* = S. viridis var. pallido viridis *Schur* herb. Transs. (Proxima S. macrochaetae *Spr.* syst. 1. p. 305.) — Subcaespitosa 1—1½ ped. Foliis lanceolato-linearibus, basi 4—6 lin. latis, sensim acuminatis, margine scabris. Thyrso oblongo, pallide-viridi, 4—6 poll. longo, densifloro, denique subcylindrico. Setis involucri viridibus, longissimis, longe exsertis, sursum hispidis. Glumis viridibus nervosis;

nervis prominentibus glabris. Seminibus oblongis, flavidis, nitidis. — Aut unbebauten Orten, Gartenschutt, Postwiese bei Kronstadt. Jun. Jul.

3829. S. germanica *P. Beauv. Rchb.* exc. germ. p. 29. *C. B. Moris* 5, 8, t. 3, f. 1. *R.* et *S.* 4, 492. — (Panicum germanicum *Willd. Roth.* germ. 1, 27; *Host.* gram. 2, t. 15. — P. italicum var. germanicum *Koch* syn. ed. 2, 893. — Setaria italica var. germanica *β. Ledeb.* fl. Ross. 4, 471. — **Pennisetum germanicum Bmg. 2111).** — Hin und wieder kultivirt und auf Gartenschutt und unbebauten Orten verwildert; in Gemüsegärten, Weinbergen (*Bmg.* l. c.) Jun. Aug.

a. **legitima.** Thyrso oblongo fusco conferto sublobato quandoque subcapitato 1—3 poll. longo. Setis involucri longe exsertis fusco-purpureis. — Planta firma 1—3 ped. Rhizomate multiculmi. Foliis erectis rigidiusculis oblongo-linearibus (an Panicum compactum *Kit.*?) — Auf Gartenschutt in der Nähe der drei Eichen bei Hermannstadt. Jul.

3830. S. italica *P. Beauv.* agrost. p. 178; *Rchb.* exc. germ. p. 29; *C. B. Moris* 5, 8, t. 3, f. 2; *R.* et *S.* syst. 2, 493. — Panicum italicum *L.* sp. 1, p. 83; *Host.* gram. 2, t. 14. — P. germanicum *Trin.*). — Thyrso decomposito lobato, 6—8 poll. longo. Planta multo robustior quam antecedens. — Kulturpflanze wie die vorige Art. Juli, August.

3831. S. glauca *P. Beauv.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1466. — (Panicum glaucum *L.*; *Host.* gram. 2, t. 16. — P. flavescens *Mönch.* meth. 206. — **Pennisetum glaucum Bmg. 2110).** — Auf Aeckern, in Gemüsegärten an bebauten und unbebauten Orten. Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Jul. Aug.

Trib. IV. PHALARIDEAE Kunth.

819. PHALARIS *L.*

3832. P. canariensis *L.*; *Bmg.* 1958; *Host.* gram. 2, t. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1492. — Auf unbebauten Orten, Gartenschutt. Jun. August.

820. BALDINGERA *Nees* ab *Es.* gen. 11, 16.

3833. B. arundinacea *Rchb.* exc. germ. p. 32; *Rchb.* icon. XI, f. 1494. — (Phalaris arundinacea *L.*; *Bmg.* 1959; *Host.* gram. 2, t. 33. — Digraphis arundinacea *Trin.* in Mém. de l'Acad. de St. Petersb. VI, *Ser.* 5, p. 57. — *Kunth.* en. 1, 33.) — An Sümpfen, Gräben, Flüssen. Hermannstadt, Kronstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

a. **picta.** Foliis albo-striatis. (Phalaris arundinacea picta *L.* sp. 80.) — In Gärten als Bandgras kultivirt. Jul.

821. HIEROCHLOA *Gmel.* sib. 1, p. 101.

3834. H. australis *R.* et *S.* syst. 2, 514; *Rchb.* icon. XI, f. 1727. — (Holcus australis *Schrad.* germ. 1, 253; *Bmg.* 2117; *Sturm* H. 4.

— H. odoratus *Host.* gram. 1, t. 4; *Schkh.* t. 344.) — In Wäldern, Hainen, Grasgärten, Weinbergen am Fuss der Gebirge auch in der Voralpenregion. April, Mai.

3835. H. borealis *R.* et *S.* syst. 2, 513; *Schur* sert. n. 3046; *Rchb.* icon. XI, f. 1228; *Sturm* H. 40; *Ledeb.* Ross. 4, 407. — (H. odorata *Wahlenb.* ups. 32; *Koch* syn. ed. 2, 895. — (Holcus odoratus *Kalm.* — H. repens *M. Bieb.*; Fl. t. cauc. 2, 430; 3, 639; *Bess.* en. p. 41. — *Host.* gram. 3, t. 3.) — Auf nassen Wiesen, an sandigen überschwemmt gewesenen Flussufern zwischen Weidengesträuch bei Talmats am Altfluss den Weingärten gegenüber. Jun. 1846. (Selten.)

3836. H. vinealis *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 12. = H. borealis *Schur* (non *R.* et *S.*) bot. Rundr. 1853 suscept. p. 45, n. 246. — Rhizomate longissime repente. Culmo firmo erecto, glabro, 2 ped. et altior. Foliis lanceolato-linearibus; infimis brevioribus sublanceolatis; culmeis 3—4 poll. longis, 6—7 lin. latis; summis oblongo-linearibus, sterilibus longissimis, linearibus, 3 lin. latis, culmum subaequantibus; omnibus subcoriaceis, acuminatis, margine scabriusculis, striatis. Panicula ambitu ovata, 4—6 poll. longo, coarctata, pallida, sordide flavo; pedicellis erectis apice pilosis. Valvis hyalinis subaequalibus, glabris, flosculos parum superantibus. Flosculis lateralibus subaequalibus striguloso-pilosis, margine ciliatis, flosculo supremo sub apice aristato, arista valida scabra; flosculo infimo acuto mutico. Ligula longe exserta. — (An H. orientalis *Fries* et *Heuff.* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 28 et in eadem ratione = *Heuff.* en. bot. p. 188?) — Auf sonnigen grasigen Hügeln in der Mézőség, bei Apahida und Kolos; am Rande der Weinberge auf der Heuwiese bei Klausenburg ganze Strecken einnehmend und die übrige Vegetation unterdrückend. Mai, Jun. (Juli in reifen Früchten oder verwelkt.)

822. ANTHOXANTHUM *L.*

3837. A. odoratum *L.*; *Bmg.* 1947; *Host.* gram. 1, t. 3; *Sturm* H. 4; *Rchb.* icon. XI, f. 1722—1725; *Trin.* icon. gram. 1, t. 14. — Auf Wiesen, Triften, Grasgärten, in Wäldern und Hainen. April, Aug.

a. **semiglabrum.** Spiculis omnino glabris, foliis vaginisque pilosis, vel foliis scabriusculis vaginis tantum pilosis. — In Bergwäldern: Hermannstadt, Kronstadt, Fogaras. Mai.

b. **pilosissimum.** Foliis vaginis flosculisque pilosis. — (A. odoratum *β* villosum *Loisl.*) — Auf Alpentriften: Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000′. Mai, Jun.

c. **glaberrimum.** Rhizomate caespitoso. Culmis 6—8 poll. gracilibus. Foliis vaginis spiculisque glaberrimis. Panicula spiciformi contracta aureonitens. — (A. alpinum *Schur* herb. Transs.) — Auf Felsen und Gerölle der Hochalpen 6000′—7000′, vorzüglich auf Kalk. Arpás auf den Kalkhervorragungen; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt; auf dem Retyezát. Jun. Jul.

Trib. V. ALOPECUROIDEAE Koch.

823. ALOPECURUS *L.*

3838. A. pratensis *L.*; *Bmg.* 1954; *Sturm* H. 8; *Host.* gram. 2, t. 31; *Rchb.* icon. XI, f. 1479. — Auf Wiesen, Triften. Mai, Jun. Var. erecta et basi geniculato, panicula pallida vel nigricans, arista subinclusa vel longe exserta; specimina panicula nigricante est A. nigricans *Fuss.*

3839. A. obscurus *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 13. — (A. pratensis *β Ledeb.* Ross. 4, 463. — A. nigricans *Koch* syn. ed. 2, 896, non *Hornem.; Rchb.* icon. XI, f. 1478. — A. pratensis *β* nigricans *Schur* sert. n, 3049 non *Fuss.* — A. ventricosus *Pers.*) — Auf Waldwiesen in der Hügel- und Bergregion: Salzburg, Hermannstadt, Klausenburg, auf der Pojana bei Kronstadt. Jun. Jul. — (Medio inter antecedentem et consequentem, rhizomate longe repente, panicula (thyrso) breviore crassioreque, foliis latioribus, ligula breviter producta, vaginis ventricosis, spiculis atro-viridibus, arista longissima statim distinguenda.)

3840. A. ruthenicus *Weinm.* cat. dorpat. 1810, p. 10; *Ledeb.* Ross. 4, 463; *Schur* Oestr. botan. Zeit. 1859, p. 14. — (A. nigricans *Hornem.* h. hafn. 1, 68, non *Koch* nec *Rchb.*; *Schur* sert. n. 3050; *Rupr.* in Beitr. d. Russ. R. 4, p. 13; *Arndt* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 229. — A. pratensis var. ruthenicus *Trin.* gram. unifl. 143; icon. 1, p. 381, t. 45, f. *α* et *β*; Mém. de l'Acad. de Petersb. 1840, p. 44; *C. Koch* in *Linn.* 1848, p. 381. — A. pratensis var. caucasicus *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 381. — A. repens *M. Bieb.* — A. geniculatus var. nigricans *Fellm.* ap. *Ledeb.* — A. sibiricus *Schott.* — A. arundinaceus *Poir.* ap. *Lam.* dict. 8, p, 776. — A. nigricans *Jacq.* Ecl. gram. 2, t. 13; *Sturm* H. 8.) — Auf schlammigen Wiesen der Berg- und Voralpenregion; auf den Rodnaer- und Fogaraser Gebirgen hier im Sirnathal eigentlich auf walachischem Boden. 5000′. Jul. Aug.

3841. A. altissimus *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 13. — Rhizomate fibroso, multiculmi, breviter stolonifero, fasciculos foliorum culmosque florentes plurimos proferente. Culmo 3—4 ped. gracili, basi interdum curvato, dein erecto, laevi, supra medium foliato. Foliis longissimis, vivide viridibus, glabris, margine serrulato-scabris, flaccidis, linearibus, longe acuminatis, culmo multo brevioribus; foliis culmeis minoribus vaginae inflatae insertis. Ligula exserta, ¾ lin. longa, truncata. Thyrso (panicula) oblongo-lineari demum cylindraceo, 3—4 poll. longo, 2—3 lin. diam. basi saepe laxifloro subinterrupto. Spiculis ambitu subobovatis, inaequaliter pedicellatis, minoribus quam A. pratensis, pallide viridibus. Valvis basi connatis, obsolete utrinque binerviis, glabris, carina tantum longe ciliatis, floseulum aequantibus. Arista supra basin paleae inserta, recta, spiculam duplo superante. Stylis ad medium connatis, longe exsertis. — Auf fruchtbaren etwas feuchten Wiesen und in Grasgärten um Hermannstadt, z. B. in den Gärten vor dem Leichenthor, bei den drei Eichen, im Bruckenthalischen Garten. Jul. Aug.

3842. A. agrestis *L.*; *Bmg.* 1955; *Host.* gram. 3, t. 12; *Leers* herb. t. 5, f. 8; *Rchb.* icon. XI, f. 1473; *Trin.* Mém. p. 45 et icon. gram. 1, t. 37. — Auf Wiesen, Aeckern, Dämmen, meist auf Thonboden. Mai, August.

3843. A. geniculatus *L.*; *Bmg.* 1956; *Rchb.* icon. XI, f. 1477; *Trin.* Mém. l. c. p. 39 et icon. gram. 1, t. 42; *Leers.* herb. t. 2, f. 7. — (A. geniculatus a. viridis *Neilreich* Vind. p. 20.) — Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben, Teichen, überschwemmt gewesenen Orten, feuchten Aeckern. Mai, Aug.

a. **bulbosus.** = A. bulbosus *Hoffm.* non *L.* nec *Sm.* — A. geniculatus *β Schrad.* germ. 1, 173. Culmo basi incrassato. — Auf Aeckern bei Hermannstadt. Jul.

3844. A. fulvus *Smith.* Engl. B. 21, t. 1467; *Koch* syn. ed. 2, 896; *Rchb.* icon. XI, f. 1476; *Ledeb.* Ross. 4, 464. — (A. paludosus *P. Beauv. M.* et *K.* D. Fl. 1, 481. — A. geniculatus *Pollich*; *Host.* gram. 2, t. 32. — A. geniculatus *β* caesius *Neilreich* Wien p. 20. — A. caesius *Schur* herb. Transs. — A. geniculatus var. fulvus *Weinm.* fl. petrop. p. 10.) — Auf sumpfigen schlammigen Wiesen: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jun.

3845. A. bulbosus *L.*; *Roth* agr. 1, 24; *Smith.* brit. 1, 73; Engl. Bot. t. 1243; *Bmg.* 1957; *Rchb.* exc. germ. p. 30; pl. crit. XI, f. 1475; *Trin.* 4, t. 40; *Kops.* fl. bot. 2, t. 91; *Barrel.* ic. 699, f. 1. — Auf schlammigen salzigen Orten, Salzthon, Salzwiesen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3846. A. laguriformis *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 182; 1851, p. 169; 1852, p. 90; 1859, p. 150; *Schur* sert. 1853, p. 82, n. 3055; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 84; Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 13; *Schott* Annal. bot. 1; *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 362. — Rhizomate horizontaliter repente. Culmo medio genuflexo, ad apicem foliato, 1—2 ped., interdum geniculato-adscendente. Foliis latiusculis, planis, prolumsterilium dimidio angustioribus longioribusque; foliis culmeis vaginae inflatae insertis. Thyrso (panicula) viridi-albo spiciformi, globoso, ovato vel cylindraceo, basi truncato vel subito attenuato, apice rotundato, 6—18 lin. longo. Spiculis glomerato-confertis. Glumis basi connatis, hirtis, dorso longissime pilosis, lanceolatis, ante marginem stria viridi notatis, flosculum aequantibus. Palea oblonga, acuta, utrinque striis binis viridibus instructa, inferne glabra superne barbato-pilosa, aristata. Arista infra medium inserta, recta, spiculam triplo superante. Stylis ad medium connatis, longe exsertis, subplumosis. Ligula brevissima rotundata, crenulata. — Auf Triften der Hochalpen, häufig auf dem Arpás und Podruschel. 6500′—7000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. **elongatus.** Rhizomate longissime repente culmoque firmo. Culmo 2—3 ped. basi in angulum rectum adscendente dein erecto. Foliis latioribus, culmeis lanceolato-linearis vaginae valde inflatae insertis. Thyrso longissimo cylindraceo 2—3 poll. longo. Aristis apice nigris gluma triplo longioribus. — (A. transsilvanicus *Schur* legitimus.) — (An A. glaucus *Lessing*?) — Auf dem Korondsys der Rodnaer Alpen. Kalk. Jul. 1853. (Nach *Neilreich* Nachtr. 1861, p. 29 sollen Synon. sein: A. bra-

chystachys *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 56; *Ledeb.* Ross. 4, 462. — A. colobachnoides *Trin.* Fund. 58 et icon. gram. 1, t. 39. — A. Vlassowii *Trin.* Mém. de l'Acad. de Petersb. 1840, p. 42, was ich nicht in Abrede stellen will, obschon dieses aus der Diagnose *Ledeb.* nicht hervorgeht. – Sehr nahe dürfte unser Alopecurus auch dem A. alpinus *Sm.* und A. glaucus *Lessing* stehen.)

824. COLOBACHNE *P. Beauv.* agr. 22.

(*Link.* hort. 1, 73.)

3847. C. Gerardi *Link.* l. c. 74; *Schrad.* germ. 1, 189; *Rchb.* exc. germ. p. 31; *Rchb.* icon. XI, f. 1480. — (Phleum Gerardi *All. Jacq.* ic. t. 301. — Alopecurus Gerardi *Vill.* delph. 2, p. 66; *Trin.* Mém. l. c. p. 47 et icon. gram. 1, t. 1.) — Auf den Arpaser Alpen. (*Kladni.*) Jul. Aug.

825. PHLEUM *L.* p. p.

(Phlei sect. Euphleum *Ledeb.*)

3848. P. pratense *L.*; *Bmg.* 1961; *Host.* gram. 3, t. 9; *Leers* herb. t. 3, f. 1; *Rchb.* icon. XI, f. 1483. — Auf Wiesen und Triften. Mai, August.

a. **elongatum.** Culmo 2—3 ped. Thyrso 12—15 poll. longo, spiculis minoribus, glumis dorso vix vel parce ciliatis. — Auf Waldwiesen zwischen Gebüsch bei Kronstadt. Jul. 1854.

b. **nodosum.** = P. nodosum *L.* sp. 88; *Schur* sert. n. 3057 var. a. Culmo supra radicem bulboso-incrassato vel saepe nodis binis superimpositis instructo. Glumis dorso hispido-ciliatis. Ligula subacuta integra, — (P. bulbosum *Host.* gram. 4, t. 21; *Leers* herb. t. 3, f. 2.; **Bmg. n. 1962.**) — Auf trockenen Wiesen, in Weinbergen. (*Bmg.* l. c.) Jul.

3849. P. alpinum *L.*; *Bmg.* 1963; *Host.* gram. 3, t. 10; *Sturm* H. 29; *Rchb.* icon. XI, f. 1485; *Trin.* Mém. p. 122; icon. gram. 1, t. 21. — Auf Wiesen und Triften der Alpen und Voralpen. Jun. Aug.

a. **nigricans.** Thyrso elongato nigricante. Aristis scabris. — Mit der gelblichen normalen Form gemeinschaftlich auf Alpentriften. Jul. Aug.

b. **subcapitatum.** Culmo basi subincrassato 3—6 poll. Foliis infimis prolumque sterilium angustis linearibus; folio culmi supremo lanceolato-lineari longe acuminato, vaginae ventricosae inserto. Thyrso subcapitato, 3—6 lin. longo, nigro-viridi, denique nigrescente. Glumis longissime acuminatis, carinatis, utrinque trinerviis, carina longe ciliatis, acumine gluma sua aequante antrorsum scabro subpungente. — *Schur* sert. n. 3058, c. — (P. Gerardi *Panz. Jacq.* ic. rar. t. 302; *Sturm* H. 29. = P. commutatum *Gaud.* agr. 1, 40; Helv. 1, 166. = P. capitatum *Fuss.* an *Scop.*?) — Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 7000'. Jun. Jul.

826. CHILOCHLOA *P. Beauv. Rchb. Schur.*

3850. C. Boehmeri *P. Beauv.*; *Rchb.* exc. germ. p. 32; *Rchb.* icon. XI, f. 1488. — Phleum Boehmeri *Willd.* prim. fl. werth. p. 125; **Bmg. 1964.** — P. laeve *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 46; 3, p. 455. — P. phalaroides *Koel.* gram. p. 52. — P. glabrum *Bernh.* erf. p. 38. — Phalaris phleoides *L.* sp. 80; *Host.* gram. 2, t. 34; Engl. B. 459; Fl. dan. t. 531). — Auf sandigen Hügeln, Wiesen, Triften. Jun. Jul.

3851. C. Michelii *P. Beauv.*; *Rchb.* exc. germ. p. 32; Ej. icon. XI, f. 1489. — Phleum Michelii *All.* ped. 2, 233; *Bmg.* t. 1965. — P. hirsutum *Sut.* helv. 1, 31. — P. trigynum *Schrad.*; *Host.* gram. 4, t. 20. — P. Hostii cat. h. vind. — Chilochloa cuspidata *P. Beauv.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1490 non *Schur.* — Phalaris alpina *Haenk.* in *Jacq.* coll. 2, 91. — Phleum cuspidatum *Willd.*). — Auf Wiesen und Triften in der Voralpen- und Alpenregion: Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.). Kalk. 5000′—6000′. Fogaraser Alpen: Piscu-Lunti. Jul. Aug. — (Rhizomate fibroso, subcaespitoso. Culmo basi geniculato gracili, 12 poll. Thyrso atro-viridi, cylindraceo; valvis acutissimis in nervis scabriusculis; flosculis di-trigynis).

3852. C. collina *Schur* = C. cuspidata *Schur* sert. n. 3063 (non *Rchb.* nec. *R.* et *S.*). Rhizomate caespitoso et breviter stolonifero. Culmis firmioribus quam antecedens 1½—2 ped. Foliis prolum sterilium linearibus, longissimis, margine scaberrimis, culmum subaequantibus. Ligula producta. Panicula (thyrso) cylindraceo-subspiciformi contracta, sub anthesi sublobata, acuta, pallide viridi. Glumis lanceolato-oblongis cuspidato-acuminatis, carica hispido-ciliatis, trinerviis, margine hyalino-membranaceis, flosculos superantibus. Flosculis digynis. — Auf sandigen Hügeln bei Hammersdorf, auf Nagelflüe bei Talmats. Jul.

3853. C. aspera *P. Beauv.* Agr. 27; *Rchb.* icon. XI, f. 1487; *Schur* sert. n. 3061. — Phleum asperum *Vill.* delph. 2, 61, t. 2, f. 4; *Sturm* H. 26; *Jacq.* icon. t. 14. — P. viride *All.* — P. ventricosum *Mönch.* — P. paniculatum *Huds.* — Phalaris aspera *Retz.* obs. 4, 14; *Host.* gram. 2, t. 37). — Auf sandigen Hügeln, Aeckern, Triften, bei Carlsburg (*Lerchenfeld* als Phleum arenarium *L.*). Mai, Jun.

3854. C. arenaria *P. Beauv.*; *R.* et *S.* syst. 5, *Schur* sert. n. 1960. — Phleum arenarium *L.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1482; *Sturm* H. 29. Fl. dan. t. 915; Engl. B. t. 222. — Phalaris arenaria *Willd.* sp. 328. **Bmg. 1960.** — Achnodon arenarius *Trin.* gram. unifl. 166). — Auf sandigen Hügeln und Triften. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

827. CRYPSIS *Ait.* h. kew. ed. 1, 1, p. 48.

3855. C. aculeata *Ait.* l. c.; **Bmg. 1967**; *Host.* gram. 1, t. 31; *Rchb.* icon. XI, f. 1469. — (Heleochloa diandra *Host.* Aust. 1, p. 77. Antitragus aculeatus *Schur* sert. p. 82, n. 3067. — Phleum schoenoides *Jacq.* A. app. t. 7. = Schoenus aculeatus *L.* sp. 63. — Anthoxanthum aculeatum *L.* suppl. 89. — Agrostis aculeata *Scop.*).

— Auf sandigen Wiesen und Triften, von 1''—1' Grösse (*Bmg.* l. c.). Auf Sandboden bei Reussmarkt am Bache, schwacher Salzboden; in der Mézöség bei Kolos. Jul. Aug.

828. HELEOCHLOA *Host.* p. p.

(*Griseb.* spicil. rum. 2, 467.)

3856. H. alopecuroides *Host.* gram. 1, t. 29; *Host.* A. 1, p. 77. — (Crypsis alopecuroides *Schrad.* germ. 1, 167; *Sturm* H. 26; *Koch* syn. ed. 2, 897; *Rchb.* icon. XI, f. 1470. — C. phalarioides *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 45. — C. acuminata *Trin.*). — Auf feuchtem Sandboden bei Zám, Broos, Reussmarkt. Jul. Aug.

3857. H. schoenoides *Host.* gram. 1, t. 30. — (Crypsis schoenoides *Lam.* enc. 2, 166; **Bmg. 1966**; *Sturm* H. 26; *Rchb.* icon. XI, f. 1470. — Phleum schoenoides *L.*; *Jacq.* icon. t. 15. — Spartina phleoides *Roth.* n. Beitr.). — Auf feuchtem Sandboden; Mézöség (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

829. CHAMAGROSTIS *Borkh.* obs. flora.

(*Wibel. Werth.* p. 126.)

3858. C. minima *Borkh.* l. c.; **Bmg. 190.** — (Sturmia minima *Hoppe Sturm* H. 7. — St. verna *Pers.* syn. 1, 76. — Mibera verna *B. B.* agr. 29; *Rchb.* icon. XI, f. 1405. — Knappia agrostidea *Smith.* — K. verna *Trin.* icon. gram. t. 17. — Agrostis minima *L.*). — Auf sandigen Aeckern, Triften, Gerölle (*Bmg.* l. c.). April, Mai.

Trib. VI. CHLORIDEAE Borkh. obs. flora.

830. CYNODON *Richard.* in *Pers.* syn. 1, 85.

3859. C. Dactylon *Pers.* l. c.; **Bmg. 1970**; *Rchb.* icon. XI; f. 1404. — Panicum Dactylon *L.*; *Host.* gram. 2, t. 18. — Digitaria stolonifera *Schrad.* germ. 1, 165. — Dactylon officinale *Vill.* — Paspulum umbellatum *Lam.* ill. 1, 176). — Auf sandigen Wiesen, Triften, an Mauern, Strassen, unbebauten Orten (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt, Klausenburg, Kolos, Kronstadt. Jun. Aug.

Trib. VII. ORYZEAE Kunth.

831. LEERSIA *Sond.* ap. *Swarz.* fl. ind. occ. 1, 132.

3860. L. oryzoides *Sw.* l. c.; **Bmg. 1949**; *Host.* gram. 1, t. 35; *Rchb.* icon. XI, f. 1495. — (Phalaris oryzoides *L.* — Homalocenchrus oryzoides *Poll.* palat. 1, 52. — Ehrhartia clandestina *Wigg.* hols. p. 64. — Asprella oryzoides *Lam.* ill. 167. — Auf

sumpfigen schlammigen Wiesen, an Gräben und Teichen (*Bmg.* l. c.). Auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Jul. Aug.

Trib. VIII. AGROSTIDEAE Kunth. en. 98.

832. AGROSTIS *L.*

(*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 43—52.)

3861. A. stolonifera *L.* sp. 93, var. *β.*; **Bmg. 1980**; *Rchb.* icon. XI, f. 1430; — *Wahlenb.* ups. 26; *Host.* gram. 4, t. 56; *Koch* syn. ed. 2, 901. — (A. polymorpha *Trin.* l. c. p. 348 et icon. gram. 1, t. 31. — A. signata *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 47). — Character generalis: Rhizomate fibroso et stolonifero plus minus longe repente. Culmo 1—3 ped., erecto, vel decumbente, ramoso. Foliis planis, 1—3 lin. latis. **Ligula producta, oblonga, rotundata.** Panicula ovato-pyramidata, plus minus aucta, ramis semiverticillatis a basi ramulosis, pedicellis glabris vel scabris, sub spiculo calloso-incrassatis. Valvis flosculam aequantibus, acutis, carina glabris vel scabris. Palea inferiori superiorem duplo superante, mutica vel rarius medio dorsi aristata. — A. polymorpha *Huds.* fl. angl. — A. stolonifera Auctor.; *Koch* syn. ed. 2, 901; *Sm.* fl. brit. 180; *Bess.* en. p. 3; *Schur* sert. n. 3070 cum var. a—g.). — Auf feuchten Wiesen, Triften, an Flüssen, Gräben, Sümpfen, bebauten und unbebauten Orten.

a. **alba.** Panicula ampla. Glumis viridi-albis margine albo-membranaceis flosculum muticum fere duplo superante. (A. alba *Schrad.* germ. 1, p. 209, t. 2, f. 1; **Bmg. 1980**; *Leers.* 55, t. 4, f. 5; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 508; *Roth.* 2, 86. — A. alba *L.* sp. a.). — An schattigen Orten in Wäldern, auf Waldwiesen. Jun. Aug.

b. **varia.** Praecedenti similis, panicula patula. Glumis viridibus purpureo-variegatis. Foliis latiusculis vaginis scabris. — (A. varia *Host.* gram. 4, t. 57; **Bmg. 1976**). — Auf feuchten Wiesen (*Bmg* l. c.). Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **sylvatica.** Flaccida, subramosa. Foliis rigidulis. Vaginis laevibus subventricosis. Ligula minus porrecta lacera. Panicula magis contracta. Spiculis minoribus. Glumis viridibus flosculum aequantibus. — (A. sylvatica *Host.* gram. 4, t. 58; **Bmg. 1975**). — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

d. **diffusa.** Antecedenti subsimilis. Subdecumbens, diffusa, ramis elongatis; spiculis longius pedicellatis. — (A. diffusa *Host.* gram. 4, t. 55. — A. capillaris *Poll.* palat. 1. p. 69). — Auf nassen überschwemmten Wiesen. Hermannstadt. Jul.

e. **gigantea.** Robustior, 2—3 ped. basi geniculata. Foliis latissimis 4—6 lin. latis oblongo-linearibus. Ligula longe exserta. Panicula ampla 6—9 lin. longa, valde multiflora. Spiculis subduplo majoribus atro-viridibus saepe variegatis. — (A. gigantea *Gaud.* agr. 1, 81. — A. alba a. major *Gaud.* helv. 1, 189, *Rchb.* icon. XI, f. 1433. — A. alba *γ.* gigantea *M.* et *K.* D. Fl. 1, 511; *Koch* syn. ed. 2, 902, *β.* pro parte; *Schur* sert. n. 3070. var. e.). — Auf feuchten schattigen Wiesen zwischen

Gesträuch, Weiden- und Erlengebüsch. Hermannstadt. Kronstadt. Juli, August.

f. **aristulata.** Praecedens sed paleis infra apicem aristatis, arista paleam vix superante. — (A. alba δ. *M.* et *K.* p. 511. — A. gigantea *Roth.* tent. 1. 31). — Auf der Pojana bei Kronstadt. Juli.

g. **compressa.** Praecedens sed humilior et flaccida. Panicula abbreviata; ramis, pedicellis, spiculisque purpureo-fuscis. Flosculis subcompressis aristatis mucitisque variegatis. — A. compressa *Willd.* in Ust. mag. 11, 89; **Bmg. 1977**; *Schur* sert. n. 3070, var. a.). — A. dubia *Leers.* 56, t. 4, f. 4). — Auf Wiesen in der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.). Juni, Aug.

h. **prorepens.** Rhizomate longissime prorepente. Culmo ped. basi geniculato. Panicula plus minus elongata contracta et conferta; ramulis, pedicellis spiculisque purpureo-coloratis. Paleis muticis vel breviter aristatis, arista vix exserta. — (A. stolonifera γ. prorepens *Koch* syn. ed. 2, 902. — A. alba b. stolonifera *Sm.* engl. fl. 1, 93. — A. pauciflora *Schrad.* germ. 205. — A. patula *Gaud.* agr. p. 80; A. alba III. patula *Gaud.* helv. 1, 180; *Rchb.* icon. XI, f. 1432). — Auf schlammigem Boden, an Gräben und Flussufern, auf der Lazarethwiese und dem Ziegelofengrunde bei Hermannstadt. Jul.

i. **subchlorantha.** Culmo firmo 2 ped., basi curvato, ad apicem densius foliato. Foliis latiusculis 3 lin. latis, scabris. Panicula basi folio involuta, magis minusve contracta. Spiculis sordide albis in colorem viridem vergentibus. Valvis acutiusculis, carina scabris. Pedicellis scabriusculis. — (A. insignita *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859.) — Auf grasigen sonnigen Hügeln bei Kronstadt oberhalb der Salomonsfelsen. Juni, Juli.

k. **limosa** = **A. limosa Schur** sert. 1752, p. 82, n. 3071. — Rhizomate fibroso vix stolonifero, caespitoso. Culmo erecto, tenui, ad medium dense foliato, 2 — 3 ped. et altior. Foliis flaccidis culmeis et fasciculorum sterilum aequalibus, linearibus, longissime acuminatis, utrinque et margine scabris. Ligula longe producta, subacuta, bifida vel lacera, ciliata. Panicula 6—9 poll. longa, post anthesin contracta, pallida, denique rufescente; ramis longioribus basi nudis, ramulis a basi spiculigeris, scabris. Spiculis minimis, numerosissimis, ¾ lin. longis, subcompressis, collo obconico insidentibus. Pedicellis hirto-scabris. Valvis subaequalibus, infimis carina scabris. Palea inferiore mutica, gluma breviore, ½ lin. longa, superiorem duplo superante. — Auf etwas salzigem schlammigem Boden (salz- und sodahaltig) an den Schlammvulkanen (Schlammkegeln) bei dem Dorfe Reussen. Jul. Aug.

l. **flavida.** = **A. flavida Schur** Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 48. — Simillima A. giganteae *Gaud.* Rhizomate fibroso stolonifero. Culmo flaccido 2—3 ped. fistuloso, basi geniculato ad apicem fere foliato. Foliis glaucoviridibus, flaccidis, utrinque glabris, margine serrulato-scabris. Ligula maxima longe protensa. Panicula maxima, 6—9 poll., flava (siccate aurantiaca); ramis verticillatis scabris. Spiculis majoribus quam antecedens collo piloso insidentibus. Valvis aequalibus, dorso ciliato-scabris, flosculum

muticum parum superantibus. — An den eisenhaltigen Sauerquellen, Trachytschlamm, am Büdös. 3000′. Jul. Aug.

m. **coarctata**. Rhizomate fibroso, subcaespitoso, inconspicue stolonifero. Culmo 12 poll., ad medium foliato, geniculato. Foliis glauco-viridibus, 2—3 poll. longis ½—¾ lin. latis, longe acuminatis, utrinque in nervis scabris, margine serrulatis. Ligula folii supremi protensa, subtruncata, bifida vel lacera, culmum cincta. Panicula abbreviata 1½—3 poll. longa, post anthesin contracta et coarctata, circuitu oblonga, griseo-viridi, raro fusco-colorata, rarissime flavida. Valvis obtusiusculis, infima dorso scabra, flosculum muticum duplo superantibus. Medium inter A. stoloniferam et A. vulgarem tenet. — (A. **coarctata** *Ehrh.* gram. n. 133; *Rchb.* icon. XI, f. 1431; *Schur* sert. n. 3070, var. c.; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 49. — Mihi species distincta!) — Auf feuchten Wiesen mit thoniger Unterlage, auf dem Ziegelofengrunde bei Hermannstadt, auf unbebautem Boden, auf der Postwiese bei Kronstadt. 1000′—2000′. Jun. Jul.

3862. A. vulgaris *Withering.* arrang. p. 132; *Koch* syn. ed. 2, 902; *Host.* gram. 4, t. 59; *Schrad.* germ. 1, t. 2, f. 3; *Rchb.* icon. XI, f. 1427. — Rhizomate fibroso, rarissime substolonifero. Foliis planis, linearibus, siccate interdum conduplicatis vel convolutis. **Ligula brevissima truncata.** Panicula oblonga, post anthesin contracta, ramis semiverticillatis, plerumque scabris. Valvis subaequalibus, acutiusculis, flosculum superantibus vel subaequantibus. Palea inferiori mutica vel rarissime aristata superiorem duplo superante. — (A. polymorpha *Huds.* var. *β.* brevi-ligulata *Neilreich*, Wien, p. 26. — A. stolonifera *Trin.* — A. capillaris *Stephan.* non *Poll.*). — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, trockenen unbebauten Orten, dürren Heiden. Jun. Aug.

a. **alpigena** = alpina rupestris purpurea *Schur* sert. g. n. 3072. — Caespitosa. Culmis 6 poll. ad medium foliatis. Panicula minima 1½ poll. ambitu ovata; spiculis purpureo-fuscis; ramis ramulis pedicellisque scabris. — Auf Felsen und Gerölle der Alpen. Jul. Aug.

b. **pumila** = A. pumila *L.* mant. 31; **Bmg. 1981**; *Rchb.* icon. XI, f. 1425; *Schur.* sert. d. n. 3072. — Simillima praecedenti sed spiculis majoribus crassioribusque ustilagine partim corruptis (*Koch*), flosculis glumam subaequantibus. — Auf dürren Bergtriften. Götzenberg, Arpás, auf Kalkbergen bei Kronstadt. Jun.

c. **collina**, saxatilis, tenella. *Schur* sert. c. n. 3072 = montana *Schur* bot. Zeit. 1859, p. 45 = A. tenella *Hoffm.* D. Fl. — Praecedente major, spiculis pallidis, flosculis muticis aristulatisque intermixtis. Culmis 10—12 poll. gracilibus, glabris; foliis linearibus margine scabris. — Auf sonnigen Bergwiesen und Triften 3000′. — Auf dem Surul oberhalb Portsesd; im Kieferwäldchen oberhalb Boiza, auf den Arpaser Gebirgen. Jun. Jul.

d. **Hornungiana** = A. **Hornungiana Schur.** Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 45 — A. vulgaris var. alpestris *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso subcaespitoso substolonifero. Culmo 15—24 poll. ad apicem folioso, glabro, basi geniculato. Foliis infimis et prolum sterilium angustissimis ½ lin. latis, conduplicatis; culmeis latioribus 1—1½ lin. latis, longe acuminatis, margine scaberrimis. Ligula brevissima, biaurita, vix exserta. Panicula

6 poll. sub anthesi patula, demum contracta, ramis semiverticillatis, ramulis pedicellisque angulatis, scabris, apice spiculigeris. Spiculis callo insertis. Valvis inaequalibus, nitidis, fuscis vel atro-purpureis, elongato-oblongis, acuminatis, flosculum $^1/_4$ superantibus, dorso ciliato-scabris. Palea inferiore obtusa, truncata, tricrenata, mutica. — Auf schattigen grasigen Abhängen der Kalkgebirge bei Kronstadt. 5000′—6000′. Butsets, Königstein, Piatra-mare. Jul. Aug.

e. **umbracola** = umbrosa herb. Transs. = A. umbrosa *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 47 = (A. vulgaris var. d. sylvatica *Schur* sert. n. 3072, non *Host.*) — Rhizomate fibroso, caespitoso, inconspicue stolonifero. Culmo erecto 2 ped. et altior, fistuloso, flaccido, ad apicem folioso. Foliis vivide viridibus, acutis, 9—12 poll. longis 2 lin. latis, mollibus, margine scaberrimis. Ligula $^1/_2$ lin. exserta truncata. Panicula ampla multiflora pallide viridis, cernua, 9—12 poll. longa, basi folio fulta; ramis ramulisque angulatis scabris, basi nudis, apice spiculigeris. Spiculis minimis viridibus. Glumis subaequalibus acutis, dorso scabris, flosculum muticum parum superantibus. — Auf Waldwiesen, Waldrändern, an Gebüschen: Götzenberg, im Zoodthale gegen Ruiszaduluj, bei Talmats. Juli, Aug.

f. **parviflora.** Antecedenti subsimilis sed omnibus in partibus minor et gracilior. Rhizomate, fibroso caespitoso. Culmis decumbentibus 12 poll. foliosis. Foliis $^3/_4$ lin. latis, 3 poll. longis scabris, margine serrulatis. Ligula brevissima recte truncata. Panicula ovalis patula; ramis ramulisque scabris. Spiculis minimis $^1/_2$ lin. longis viridibus in colorem purpureum vergentibus. Valvis obtusiusculis aequalibus flosculum subaequantibus. Culmis novellis terrae adpressis stoloniformibus in aquis non raro natantibus. — (A. decumbens *Host.* gram. t. 54?) — An Gräben, Teichen, schlammigen Orten. Hermannstadt. Jul.

g. **hispida.** Subsimilis antecedenti sed foliis utrinque scabris vaginisque saepe purpureo-fuscis. Panicula ramis verticillatis patentibus angulatis scaberrimis, purpureo-colorata. Pedicellis tenuissimis hispidis. Valvis aequalibus e violaceo-purpureis albo marginatis, dorso scabris, flosculum superantibus. (A. hispida *Willd.* sp. 1, 370; **Bmg. 1979.** — A. capillaris *Leers.* t. 4, f. 3; *Roth.* ap. *Spr.* — A. vulgaris *Schrad.* germ. t. 2, f. 3, *Host.* gram. t. 59. — A. lithuanica *Bess.*). — Auf feuchten Wiesen und Aeckern (*Bmg.* l. c.). Hermannstadt, Narzissenwiese bei Kronstadt. Jun. Jul.

h. **vinealis.** Subaristata *Schur* = A. vinealis *Schreb.* **Bmg. 1974.** A. montana *Kr.* Siles. t. 110 (*Bmg.* l. c.). — Ab antecedente imprimis differt: Palea inferiore basi infra medium in aristam brevem plicato-tortilem longitudine glumae producta. *Bmg.* — Auf sandigen Hügeln in Weinbergen. Jul.

i. **stolonifera.** *Koch* syn. ed. 2, 903 = (A. stolonifera a. *L.*; *Schur* sert. b. n. 3072. — A. vulgaris var. arenicola *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 378). — Stolonibus elongatis repentibus. — A. vulgaris var. prorepens *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 48). — Auf Sandboden am Zibin- und Altfluss bei Talmats, Neppendorf. Jul.

3863. A. verticillata *Vill.* delph. 2. 74; *Trin.* Mém. p. 358; icon. gram. 1, t. 36; *Rchb.* icon. XI, f. 1435. — A. stolonifera *M. Bieb.* Fl. t. c. 3. 62. — A. densa *M. Bieb.* l. c. 2, 456. — A. anatolica *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 379). — Ab antecedente A. vulgaris differt: Rhizomate annuo. Culmo graciliori 10—12 poll. Foliis planis. Ligula magis producta quam in A. vulgaris, dentata. Panicula patula, ramis semiverticillatis ramulisque scabris. Callo sub spiculis glabro. Valvis puberulis flosculum duplo superantibus. Paleis subaequalibus infima mutica. — Auf Wiesen zwischen dem jungen Wald und Hermannstadt, gegen Schellenberg, in feuchten Vertiefungen. Juli 1852.

833. TRICHODIUM *Michaux*, *Schrad.* germ. 1, 198.

3864. T. alpinum *Schur* sert. n. 3073. — T. rupestre *Schrad.* germ. 201; **Bmg. 1953.** — (Agrostis alpina *Scop.* carn. 1, 60; *Rchb.* icon. XI, f. 1422; *Willd.* sp. 1, 368; *DC.* fl. franc. 3, 20. — A. rupestris *Dub.* bot. gall. 504; *Host.* gram. 3, t. 50. — A. festucoides *Vill.* delph. 2, 76. — A. filiformis *Schleich.* *Vill.* delph. 2, 78; *Gaud.* helv. 1, 180). — Auf Felsen und Gerölle der Alpen (*Bmg.* l. c.). Juli, Aug.

a. **flavidum** = pallidum *Schur* sert. n. 3073, a. — (A. flavescens *Host.* gram. 4, t. 52. — Avena aurata *All.* ped. 2, 255; *Host.* A. 1, p. 128.) — Auf Felsen der Arpaser- und Kerzesorer Alpen, selten. 6000'. Jul. 1847; Butsets bei Kronstadt Jul. Aug. 1854.

3865. T. rupestre *Schur* sert. 3074, non *Schrad.* — **T. alpinum Bmg. 1953**; Agrostis rupestris *All.* ped. 2. 257; *Willd.* sp. 1, 368; *Rchb.* icon. XI, f. 1423. — A. setacea *Vill.* delph. 2, 76. — A. alpina *Dub.* bot. gall. 504; *Host.* gram. 3, t, 49. — Auf Wiesen, Triften, Felsen in der Voralpen- und Alpenregion (*Bmg.* l. c.), längs der ganzen Gebirgskette: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. 5000'—6000' Glimmerschiefer. Jun. Aug.

a. **stramineum** = pallidum *Schur* sert. n. 3074 var. a. — Panicula straminea ramis ramulisque tenuissimis, scabris. — **Avena setacea Bmg. herb.** (non *Vill.*). — Auf Felsen der Arpaser- und Fogaraser Alpen. Jun. Aug.

3866. T. subalpinum *Schur* herb. Transs. = Agrostis alpina tenuifolia *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 51, f. — Rhizomate fibroso subrepente, oligocephalo. Culmo 8—10 poll., gracillimo, basi genuflexo et adscendente. Foliis infimis brevioribus, setaceo-convolutis, subpungentibus, angustissimis, $\frac{1}{2}$ lin. latis 1—2 poll. longis; culmeis conduplicatis erectis, omnibus margine scabris. Ligula brevissima exserta, $\frac{1}{4}$ lin. longa, truncata, crenulata. Panicula abbreviata 2 poll. longa, post anthesin contracta; ramis ramulisque scabris, a basi spiculigeris. Spiculis ut T. alpinum fusco-purpureis, $\frac{2}{3}$ lin. longis, callo oblongo scabro insidentibus. Valvis subaequalibus, oblongis, acutis, carina scabris, flosculum $\frac{1}{3}$ superantibus. Palea inferiore dorso infra medium aristata; arista tenui subgeniculata glumam parum superante. — (T. rubrum *Schur* sert. n. 3075 [an *L.*?] — Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 51). — (An. Agrostis tenuifolia *M. Bieb.* var. aristata *Ledeb.* Ross. 4, 441; *Trin.* l. c. gram. 1,

t. 35). — Auf Gerölle und Felsen der Berge und Voralpen, Glimmerschiefer. 3000′—4000′. Auf dem Surul oberhalb Portsesd, am Rothen-Thurmpass oberhalb der Kontumaz. Jun. Jul. 1846.

3867. T. arenosum *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 50. = **Agrostis arenosa Schur** herb. Transs. — Rhizomate fibroso, caespitoso, et stolonifero. Culmo 1½—2 ped., firmo, erecto, striato, glabro, plerumque purpureo, folioso, basi vaginis aphyllis hyalinis cincto. Foliis rigidis glabris, margine scabris, prolum novellium setaceo-convolutis. Ligula brevissima biauriculata, ⅓ lin. exserta. Panicula ambitu ovata patula, denique contracta; ramis tenuissimis capillaceis piloso-scabris, a basi spiculigeris. Spiculis 1 lin. longis purpureo-livescentibus, cullo hirto insidentibus. Valvis aequalibus, acutis, dorso scabris, flosculum ⅓ superantibus. Palea inferiore oblonga, crenulata, medio dorsi arista scabra tenue geniculata paleam glumamque superante instructa. — Auf den Sandhügeln bei Hammersdorf und Stolzenburg im lockeren Sande. 1500′. Jul. Aug.

3868. T. transsilvanicum *Schur* sert. n. 3076. — (Agrostis transsilvanica herb. Transs. — T. caninum var. b. transsilvanicum *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 50.) — Rhizomate fibroso et plus minus stolonifero. Culmo basi geniculato-decumbente et radicante, 2 ped., fistuloso, flaccido, ad apicem foliato. Foliis inaequalibus mollibus, subtus nervosis scabris margine serrulatis; culmeis latioribus 1½—2 lin. latis; prolum sterilium triplo angustioribus; omnibus planis. Ligula protensa, 1½ lin. longa, acuminata, ciliata. Panicula flaccida, valde multiflora, cernua, demum subcontracta, 6—9 poll. longa; ramis semiverticillatis, basi longe nudis, ramulisque scaberrimis. Spiculis ¾ lin. longis, fusco-purpureis vel livido-purpureis, callo glabro obconico insidentibus. Valvis subaequalibus lanceolatis, acutis, dorso ciliato-scabris, flosculum ⅓ superantibus. Palea inferiore apice rotundata, infra medium dorsi arista geniculata reflexa torta instructa. Arista valida paleam spiculamque duplo superante et longe exserta. — (Affinis Agrost. planifoliae *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 380 sed foliis infimis angustioribus?) — Auf schlammigen Wiesen bei Hermannstadt; Lazarethwiese gegen den Zibin ganze Strecken bedeckend; bei Veszten und Talmats. Jun. Jul. (An T. caninum var. 1 *Bmg.* 1951; *Leers.* t. 4, f. 2; Fl. dan. t. 161; *Bmg.* l. c.)

3969. T. caninum *Schrad.* germ. 1, 198, *Schur* sert. n. 3077; **Bmg. 1951.** — (Agrostis canina *L.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1424—1425; *Host.* gram. 4, t. 53. — Agraulus caninus *P. Beauv.* agr. 5, t. 4, f. 7.) — Auf nassen Wiesen, Triften, in Wäldern, auf Torf- und Moorboden, nach *Bmg.* l. c. auf trockenen Wiesen, Hügeln u. s. w., was wohl auf die von mir aufgestellten Arten theilweise zu beziehen sein dürfte. Jun. August.

a. **aristulata, tenerrima.** — Caespitosum. Culmis tenerrimis geniculato-decumbentibus flaccidis, 9—12 poll. Foliis mollibus margine scabris, culmeis infimis prolumque novellium setaceo-complicatis. Ligula exserta ½ lin. longa, rotundata sublacera. Panicula laxa, 2 poll. longa, ramis glabris a basi spiculigeris. Spiculis ½ lin. longis, purpureo-fuscis. Valvis aequalibus acutis carina scabris flosculum superantibus. Palea inferiore medio

dorsi aristata vel rarius mutica. Arista palea breviore infirma recta. — (An var. 2. *Bmg.* l. c. n. 1951.) — (T. tenerrimum *Schur* sert. n. 3077. = var. b. et c. *Schur* l. c.; Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 51, G. et g.) — Auf nassen Moorwiesen hinter dem alten Berg bei Hermannstadt; auf der Salzwiese gegen Hammersdorf. Jun. Jul.

b. **stramineum.** *Bmg.* 1951 var. 3; *Schur* sert. n. 3077, e. Antecedenti simillimum sed spiculis stramineis. — Auf Waldwiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **turfosum. pallescens.** Rhizomate fibroso vix stolonifero, oligocephalo. Culmo flaccido, basi geniculato, saepe radicante, 10—12 poll. Foliis planis, culmeis radicalibus duplo latioribus. Ligula protensa acutiuscula. Panicula flaccida, oblonga, viridi-flava, ramis ramulisque glabris vel scabriusculis a bssi spiculigeris. Spiculis oblongis ¾ lin. longis, callo glabro insidentibus. Valvis aequalibus, carina glabris, vel obsolete scabriusculis, flosculum parum superantibus. Palea acutiuscula mutica. *Schur* sert. n. 3077 var. d.; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 51, var. i. et k. — **T. turfosum Schur herb. Transs.** — Auf Torf- und Moorwiesen an schattigen Orten, auf der Heide bei Arpás, am Büdös und bei Tusnad. Aug.

d. **hybridum.** = **grandispiculatum Schur.** Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 52 var. h. = T. caninum var. a. latifolium muticum *Schur* sert. n. 3077. — (Agrostis hybrida *Good.* agr. 1, 66; *Rchb.* icon. XI, f. 1424.) — Rhizomate caespitoso. Culmo firmo basi geniculato, folioso, 18 poll. Foliis omnibus planis culmeis 2 lin. latis. infimis duplo angustioribus. Ligula breviuscula, truncata, ciliata. Panicula multiflora ovata denique contracta, fusco-purpureo-variegata. Spiculis late oblongis 1—1¼ lin. longis. Valvis aequalibus, mucronatis flosculum pallidiorem ⅓ superantibus. Palea mutica. Ramis paniculae glabris vel scabriusculis. — Auf fruchtbaren Wiesen bei Salzburg; Hermannstadt; Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. August.

834. APERA *Adans. P. Beauv.* Agr. p. 31.

3870. A. spica venti *P. Beauv.* l. c.; *Rchb.* icon. XI, f. 1421. — (Agrostis spica venti *L.*; **Bmg. 1972**; *Host.* gram. 3, t. 47. — Anemagrostis spica venti. *Trin.* Fundam. 129. — Mühlenbergia spica venti. *Trin.* l. c. 286.) — Auf Aeckern und unbebautem Boden. Jun. Aug.

a. **purpurea.** Culmo paniculaque purpurea, firmo; foliis latis rigidis scabris. Panicula aucta multiflora. — (An Agrostis purpurea *Gaud.* helv. 1, 185.) — Zwischen Saaten bei Hammersdorf. Jul.

b. **prorepens.** Rhizomate fibroso et stolonifero, perenni. *Schur* sert. n. 3079. — Auf lockerem Sande. Talmats. Jul.

3871. A. interrupta *P. Beauv.* agr. 31; *Rchb.* icon. XI, f. 1419. — (Agrostis interrupta *L.*; **Bmg. 1973**; *Host.* gram. 3, t. 24; *Vaill.* par. t. 17, f. 4. — A. spica venti var. *M. Bieb.* — Mühlenbergia spica venti var. b. *Trin.* l. c. p. 286.) — Auf sandigen Wiesen, Triften, Aeckern, Brachen, sonnigen dürren Hügeln. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

(Im Herb. Transs. *Baumgarten's* befand sich unter diesem Namen Milium lenigerum *L.*, was auf das Vorkommen dieses Grases in Siebenbürgen hindeutet.)

835. LAGURUS *L.*

3872. L. ovatus *L.* sp. 119; *Koch* syn. ed 2, 904; *Host.* gram. 2, t. 46; *Rchb.* icon. XI, f. 1415. — (Imperata ovata *Tratt.* Austr. t. 80.) — Auf Hügeln in Weinbergen. Jun. Jul. — Auf den Arpaser Gebirgen (nach *Kotschy*), obwohl dieser Standort der Pflanze nicht entspricht.

836. GASTRIDIUM *P. Beauv.* Agr. 21, t. 6, f. 6.

3873. G. lendigerum *Gaud.* helv. 1, 176; *Rchb.* icon. XI, f. 1418; *Koch* syn. ed. 2, 907. — (Milium lendigerum *L.*; *Sturm* H. 26. — Agrostis australis *L.* mant. 1, 30. — A. ventricosa *Gouan.* hort. monsp. 39, t. 1, f. 2. — A. panicea *Lam.* ill. n. 811; *Host.* gram. 3, t. 46. — Calamogrostis Schwabii *Spreng.* syst. 1. — Gastridium australe *P. Beauv.*) — Auf unbebautem und bebautem Boden, an Wegen und Aeckern. Jun. Jul. (Lag im *Bmg.* herb. Transs. als Apera interrupta vor.)

837. CALAMOGROSTIS *Roth.* tent. 1, 33; 2, 87.

Sect. I. Epigeios Koch.

3874. C. lanceolata *Roth.* tent. 1, 34; **Bmg. 1986**; *Rchb.* icon. XI, f. 1448; *Schur* sert. n. 3081. — (Arundo Calamogrostis *L.*; *Schrad.* 1, 214, t. 4, f. 4. — A. Schleicheriana *Bess.* Gal. 1, 69. — Leesii Oett. lusit. 17. — Calamogr. ramosa *Host.* gram. 4, t. 44; *Schur* sert. n. 3081 var. *β.* culmis subramosis rhizomate repente.) — Auf sumpfigen Wiesen, an Sümpfen, Gräben. Jun. Aug.

3875. C. Gaudiniana *Rchb.* exc. germ. p. 27; *Rchb.* icon. XI, f. 1447. — (Arundo Calamogrostis *Gaud.* Agr. 1, 99; helv. 139. — A. canescens *Wigg.* prim. fl. hols. p. 10. — C. lanceolata var. a. pallide virens, laxa *Schur* sert. n. 3081.) — Auf feuchten schattigen Waldwiesen, an Bächen, Moorboden: Hermannstadt; z. B. am Schewerschbach im jungen Wald; bei Heltau. Jul. Aug.

3876. C littorea *DC.* fl. franc. 5, 255; *Rchb.* icon. XI, f. 1449; *Schur* sert. n. 3082 var. a. et b. — (C. laxa *Host.* gram. 4, t. 43; *Rchb.* icon. XI, f. 1450. — Arundo littoria *Schrad.* germ. 1, 212, t. 4, f. 2. — A. effusa *Gmel.* bad. 1, 262. — A. glauca *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 79; 2, 457; 3, 88. — Calamogrostis Pseudo-Phragmites *Hall.; Gaud.* Agr. 1, 96; **Bmg. 1985**. — C. Hübneriana *Rchb.* exc. germ. p. 27; icon. XI, f. 1451.) — An Flussufern zwischen Gesträuch, an Waldrändern, vorzugsweise auf lockerem Sandboden (*Bmg.* l. c.) bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt auf Kalkgebirgen. Jul. Aug.

3877. C. Halleriana *DC.* fl. franc. 5, 256; *Koch* syn. ed. 2, 905; *Trin.* Agr. 221; *Fries.* Summ. scand. 1, 78. — (C. Pseudo-Phragmites *Rchb.* exc. germ. p. 26; icon. XI, f. 1444. — C. varia *Host.* gram. t. 47. — C. Clarionis *Lois.* — Arundo Halleriana *Gaud.* helv. 1, 197. — A. Pseudo-Phragmites *Schrad.* germ. 1, 213 [non *Hall.* in *Roem.* Arch. 2, p. 10]. — A. Calamogrostis *Hall.* fil. in *Roem.* Arch.) — Auf Moorwiesen und Felsenabhängen in der Voralpen- und Alpenregion (*Bmg.* l. c.); auf dem Retyezát; Arpaser- Kerzesorer- Fogaraser Alpen. Jul. August.

3878. O. nutans *Saut.* bot. Zeit. 1830, p. 290; *Rchb.* exc. germ. p. 26; icon. XI, f. 1446; *Kunth.* agr. 1, 237. — (C. Halleriana var. a. *Schur* sert. n. 3083. — C. pulchella *Saut.* l. c. 290; *Rchb.* exc. germ. p. 26; icon. XI, f. 1445; *Kunth.* agr. 1, 238.) — Auf feuchten grasigen Abhängen, an Rinnseln, Moorboden der Fogaraser Alpen: im Sirnathale; auf den Rodnaer Alpen: Kuhhorn. 6000′. Jul. Aug.

3879. C. dubia *Bunge* Beitr. z. Fl. Russl. (*A. Lehm.* Reliq. bot.) 1851, p. 524. — Auf Voralpen bei Rodna. (*Janka* in *Linn.* 1860, p. 618.) — Species mihi dubia; an var. C. glaucae *M. Bieb.*? *Neilreich* Nachtr. p. 26.

3880. C. Epigeios *Roth.* tent. 1, 34; 2, 1, 91; *Bmg.* 1982; *Host.* gram. t. 42; *Rchb.* icon. XI, f. 1453. — (Arundo Epigeios *L.* sp. 120. — A. Calamogrostis *M. Bieb.* Fl. t. 1, 78.) — Auf Flussufern, Wiesen, Weinbergen, in hügeligen und niedrigen Gegenden. Jul. Aug.

a. variegata. Spiculis viridibus margine fusco-coloratis. — (C. Hübneriana *Rchb.* exc. p. 27; icon. XI, f. 1451; *Schur* sert. n. 3084 var. a. at plus minus glauca. = C. glauca *Rchb.* exc. germ. p. 27; icon. XI, f. 1452 [non *M. Bieb.*]) — Auf sandigen waldigen Flussufern zwischen Weiden, Erlen, Pappeln: Talmats. Jun. Jul.

3881. C. alpina *Host.* gram. 4, t. 51; *Bmg.* 1990; *Schur* sert. n. 3080. — (Arundo tenella *Schrad.* germ. 1, 220, t. 5, f. 1. — Agrostis pilosa *Schleich.* helv. 1, 155.) — Auf Triften und felsigen grasigen Abhängen der Voralpen (*Bmg.* l. c.): Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

a. aristata. Palea inferiore dorso aristata; arista recta flosculum superante e gluma paululum exserta. — (C. tenella *Host.* gram. 4, t. 50; *Rchb.* icon. XI, f. 1438. — Arundo humilis *R.* et *S.* syst. 2, 510. — A. tenella *M. K.* D. Fl. 1, 521.) — Auf den Rodnaer- und Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

838. DEYEUXIA *P. Beauv. Kunth.* en. 1, p. 239.

3882. D. neglecta *Kunth.* en. 1, 242; *Gaert.* Fl. de Wett. 1, p. 94. — (Calamogrostis stricta *Spreng.* syst. 1, p. 233; **Bmg. 1987**; *Rchb.* icon. XI, f. 1439. — Arundo stricta *Timm.* in *Siemssen* meckl. mag. 2, 236; *Sturm* H. 29. — *Schrad.* 1, 215, t. 4, f. 5. — A. neglecta *Ehrh.* Beitr. 6, 137.) — Auf feuchten Wiesen in waldigen Gegenden (*Bmg.*): Kronstadt. Jul. Aug.

3883. D. montana *Schur* sert. n. 3086. — D. varia *Kunth.* en. p. 242. — Calamogrostis montana *Host.* gram. 4, t. 46; *Rchb.* icon. XI, f. 1443. — Arundo montana *Gaud.* agr. 1, p. 92. — Arundo varia *Schrad.* 1, 216, t. 4, f. 6. — C. varia *Link.* hort. 1, 101; *Trin.* gram. unifl. 223, t. 4, f. 9. *Bmg.* 1983. — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.) bei Kronstadt Jun. Jul.

3884. D. acutiflora *Kunth.* en. 243. — (Calamogrostis acutiflora *DC.* fl. franc. 5, p. 255; *Rchb.* icon. XI, f. 1442. — C. sylvatica *Host.* gram. 4, t. 48. — C. Trinii *Rupr.* in Beitr. z. Pflanzenk. d. Russ. 4, p. 48. — C. caucasica *Trin.* var. — Arundo acutiflora *Schrad.* germ. 1, 217). — In schattigen Bergwäldern: Fogaraser- Arpaser Gebirge, auf der Mumma bei Zood. Jul. Aug.

3885. D. sylvatica *Kunth.* en. 1, 243; *Schur* sert. n. 3087. — (Calamogrostis sylvatica *DC.* fl. franc. 5, 253; *Rchb.* icon. XI, f. 1440; *Bmg.* 1988. — *Trin.* gram. unifl. 223, t. 4, f. 8. — Arundo sylvatica *Schrad.* germ. 1, 218, t. 4, f. 7. — C. arundinacea *Roth.* tent. 2, 1, 89. — C. pyramidalis *Host.* gram. 4, t. 49; *Rchb.* icon. XI, f. 1441; *Schur* sert. n. 3087 var. b. et d. — Agrostis arundinacea *L.* sp. 91). — In schattigen Wäldern, an felsigen Abhängen, auf Triften der Berg- und Voralpenregion: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen bis 5000'. Jul. Aug.

a. turfosa. Culmo stricto 3—4 ped. glabro. Panicula anguste pyramidalis 6—8 poll. pallida, flavido-straminea, subcontracta. Foliis angustis pallide viridibus. Arista geniculata longissime exserta. Rhizomate fibroso *Schur* sert. n. 3087 var. a. = C. pyramidalis *Host.* legitima. — In feuchten Wäldern auf Moor- und Torfwiesen. Jul. Aug.

a. alpina. Gracillima, pauciflora. Rhizomate fibroso caespitoso, 12 poll. Foliis flaccidis 2 lin. latis culmum aequantibus. Ligula protensa truncata lacera. Vaginis pilosis ore barbatis. Panicula pauciflora oblonga basi folio fulta 3—4 poll. longa denique contracta. Spiculis sordide-albis, ¾—1 lin. longis. Valvis acuminatis. Palea inferiore obsolete quinquenervia apice denticulata, aristata, arista geniculata infirma e glumis parum exserta. — (Calamogrostis subalpina *Schur* herb. Deyeuxia subalpina *Schur* var. c. n. 3087). — Auf Felsen der Arpaser Alpen 6000' auf dem Vurtop 7000'. Jul. Aug.

839. PSAMMA *P. Beauv.* agr. 143.

3886. P. arenaria *R. et S.* syst. 2, 845. — (Ammophila arenaria *Link.* Mort. 1, 105; *Rchb.* icon. XI, f. 1454. — Calamogrostis arenaria *Roth.* tent. 1, 34; *Bmg.* 1991. — Arundo arenaria *L.* sp. 121. — Am. arundinacea *Host.* gram. t. 41). — Auf sandigen Wiesen. im lockeren Sande an Flussufern (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

Trib. IX. STIPACEAE Kunth. en. 175.

840. MILIUM *L.*

3887. M. effusum *L.*, *Bmg.* 1971; *Leers.* herb. t. 8, f. 2: *Host.* gram. 3, t. 22, *Rchb.* icon. XI, f. 1456. — In schattigen Bergwäldern, Gebüschen, Obstgärten am Fuss der Gebirge. Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Juni.

3888. M. transsilvanicum *Schur* = M. effusum var. a. et b. *Schur* sert. n. 3089 = M. confertum *Schur* l. c. an Mill.? = M. effusum var. latifolium *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso subrepente, crasso. Culmo firmo 3—4 ped. erecto, striato, glabro. Foliis longissimis, oblongo-linearibus glabris, margine scabris. Ligula maxima subherbacea, 2 lin. longa, subtruncata, albo-marginata, lacera. Panicula multiflora 4—6 poll. longa, plus minusve conferta, ramis ad medium nudis, glabris erecto-patulis; ramulis pedicellisque scabris. Pedicello spicula breviore. Spiculis pallide viridibus oblongo-ellipticis. Valvis complicatis oblongis, obtusiusculis viridibus angustissime albo-marginatis, quinquenerviis, nervis 3 evidentioribus, dorso et in nervis 3 primariis scabris. Flosculo oblongo glabro, mutico. — In Gebirgswäldern, in der oberen Buchen- und Tannenregion 4000′—5000′. Glimmerschiefer, Fogaraser- Arpaser Gebirge. Jun. Jul.

a. **Lerchenfeldianum.** Panicula laxiflora, ramis flexuosis erectis subsimplicibus, spiculis longius pedicellatis solitariis, pedicellis, spiculam aequantibus, foliis latioribus brevioribusque, siccate fuscis. — In Gebirgswäldern bei Kronstadt. Kalk. (*Lerchenfeld* 1785).

841. PIPTATHERUM *P. Beauv.* agr. 18. t. 5, f. 10.

3889. P. paradoxum *P. Beauv.* l. c.; *Koch* syn. ed. 2, 908; *Schur* sert. n. 3090. — (Milium paradoxum *L.* sp. p. 90; *Rchb.* icon. XI, f. 1406; *Schreb.* gram. t. 28, f. 2; *Host.* gram. 3, t. 23. — Urachne paradoxa *Link. C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 439. — U. virescens *Trin.* gram. unifl. 175). — An Waldrändern in Weinbergen der Hügel- und Bergregion vorzüglich auf Kalk, bei Torotzko, Klausenburg *(Wolff.)*. Mai, Juni.

3890. P. holciforme *R.* et *S.* syst. 2, 328; *Heuff.* banat. (1858) p. 191; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 323. — (Milium holciforme *Spr.* syst. 1. 251. — M. paradoxum *Lerchenfeld.* herb. — M. maritimum *Pall.* — Agrostis holciformis *M. Bieb.* — Urachne grandiflora *Trin.* gram. unifl. p. 174. — U. holciforme *Spr.* syst. 1, 251. — *Koch* in *Linn.* XXI, 439. — U. grandiflora *Ledeb.* fl. alt. 1, 78.) — (Piptatherum caerulescens *P. B.*) — Auf Kalkgerölle und Felsenabhängen. (*Lerchenfeld.*) In den Wäldern am Fuss des Retyezát. Mai, Jun.

842. LASIAGROSTIS *Link.* hort. 1. 91.

3891. L. Calamogrostis *Link* l. c.; *Rchb.* icon. XI, f. 1464; *Schur* sert. n. 3094. — (Agrostis Calamogrostis *L.* — Calamo-

grostis speciosa *Host.* gram. 4, t. 45; **Bmg. 1989.** — C. argentea *DC.* fl. franc. 3, 25. — Arundo speciosa *Schrad.* germ. 1, 219. — Stipa Calamogrostis *Wahlenb.* helv. 25). — Auf Felsen der Alpen und Voralpen, vorzüglich auf Kalk. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

a. **transsilvanica.** *Schur* herb. Transs. Minor $1^1/_2$ ped.; foliis rigidis convolutis, glabriusculis; panicula minor, erecta, demum contracta, ramis erectis. Spiculis pallide flavis; arista valida magis geniculata, fusca, longe exserta. — Auf den Rodnaer Gebirgen. Jul. 1853.

843. STIPA *L.*

3892. S. pennata *L.*; **Bmg. 1992**; *Rchb.* icon. XI. f. 1463; *Host.* gram. 4, t. 33. — (St. pulcherrima *C. Koch.* — St. ukranensis *Lam.*). — Auf sonnigen Hügeln, häufig bei Hammersdorf um die Hügelkette bei Hermannstadt. Mai, Jun.

3893. S. juncea *Bmg.* n. 1993. — (St. capillata *L.* sp. 116; *Host.* gram. 3, t. 5; *Sturm.* H. 26; *Rchb.* icon. XI, f. 1462). — Auf sandigen Hügeln, Weinbergen (*Bmg.* l. c.), Hammersdorf bei Hermannstadt, Kolos in der Mézőség. Jul. Septbr.

Trib. X. ARUNDINACEAE Kunth. en. 236.

844. PHRAGMITES *Trin.* Fund. agr. 134.

3894. P. communis *Trin.* l. c.; *Rchb.* icon. XI, f. 1729. — (Arundo Phragmites *L.*; *Bmg.* 2091; *Host.* gram. 4, t. 39; *Leers.* herb. t. 7, f. 1. P. communis var. multiflora *Schur* sert. n. 3094, c. *Leers.* 94, t. 7, f. 1). — An Gräben, Teichen, Flussufern, nicht selten auf hochgelegenen Orten; auf den Hügeln bei Hammersdorf. Jul. Septbr.

a. **subbiflora.** Spiculis uni-subbifloris. — Culmo 2—3 ped., rhizomate longissime prorepente. *Schur* sert. n. 3094, var. a. et b. *Koch* syn. ed. 2, 909 = Arundo Phragmites *β.* uniflora *DC.* fl. franc. 5, 263. — A. Pseudo-Phragmites *Lej.* — Calamogrostis nigricans *Merat.* — Phragmites communis var. *γ.* rivularis *Led.* Alt. 1, 89. — Auf sandigen feuchten Orten, auf Wiesen und Hügeln, Hermannstadt. Aug.

3895. P. isiaca *Sieb.* sec. *J. C. Schmidt.* in reg. bot. Zeit. XIII, 2, p. 659; *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 416; *Rchb.* icon. XI, f. 1730; *Kunth.* gram. 1, 80. — (Phragmites communis *β.* flavescens *Koch* syn. ed. 2, 909; *Ledeb.* Ross. 4, 391, var. *β.* isiaca. — P. communis var. e. pratensis *Schur* n. 3094. — [var. salina *Schur* herb. Transs.]. — Arundo Phragmites *β.* flavescens *Custor.* ap. *Gaud.* helv. 6, p. 341. — Arundo Plinii *Meyer* et *Braun.* reg. bot. Zeit. 6, 117 [an Turra]; *Schur* herb. Transs.). — Auf sandigen Wiesen, Hügeln, Weinbergen, gern auf Salzboden: Klausenburg auf der Heuwiese bei Kolos in der Mézőség; Salzwiese bei Hermannstadt. Jul. Aug.

Trib. XI. SESLERIACEAE Koch syn. ed. 2, p. 910.

845. SESLERIA *Arduin.* spec. 2, 18.

(*Schur* über die Sesleriaceen der Flora von Siebenbürgen.)

(Zool. bot. Ver. Wien. 1856, 2.)

3896. S. caerulea *Ard.* spec. 2, 18, t. 6, f. 3; *Bmg.* 2013; *Host.* gram. 2, t. 98; *Rchb.* icon. XI, f. 1510. — (Cynosurus caeruleus *L.*; *Sturm* H. 6; *Jacq.* icon. rar. 1, t. 21; *Scheuchz.* agr. 83, t. 2, f. 9. A. B. — Aira varia *Jacq.* en. p. 15). — Auf Wiesen, grasigen Abhängen, Felsen, auf Moorwiesen in Wäldern und Gebirgsthälern. (*Bmg.* l. c.). April, Mai.

a. **interrupta.** Spica elongata 1½ poll., lobata, interrupta, spiculis subdistichis infimis ab invicem remotis pallide caeruleis. — Auf Moorwiesen, am Fuss des Kapellenberges bei Kronstadt, bei den Walkmühlen. Mai.

b. **prorepens** = **S. prorepens Schur** herb. — Rhizomate articulato undique stolonifero; stolonibus floriferis. Culmo firmo, 9—12 poll., ad medium foliato. Foliis rigidis, culmeis infimis et prolum sterilium longissimis, rite linearibus, 1½—2 lin. latis, 6—9 poll. long. culmum aequantibus, apice rotundatis, mucronatis. Ligula brevissima. Spica elongato-oblonga caerulea. Spiculis minus confertis. Valvis glabris, nitidis aristatis, Palea inferiore 3 dentato-aristata. Aristis scabris. — Auf sonnigen Höhen, Kalkgerölle, Kronstadt. Jul. Aug.

c. **praelonga.** Culmo 8—12 poll. firmo. Foliis angustioribus quam antecedens, culmo dimio brevioribus. Spica cylindracea 2 poll. longa, sordide caerulea vel in colorem stramineum vergens. — Auf Moorwiesen bei Kronstadt mit der vorigen Var. Jul.

3897. S. rigida *Heuff.* Regensb. bot. Zeit. 1833, p. 366; *Heuff.* En. ban. 1858, p. 191; *Rchb.* exc. germ. p. 140[3], 220, b.; *Rchb.* icon. XI, f. 1512. *Kth.* agr. 1, 323; *Schur* Verh. d. Zool. bot. Ver. 1856, 2, 200; S. Bielzii *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 361 non *Schur.* — (**S. caerulea Bmg. 2013** ex parte. — S. caerulea var. rigida *Griseb.* Fl. rum. 2, p. 442). — Auf Triften in der Voralpen- und Alpenregion: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. 5000′—6000′. Jun. Jul. (Nach Originalexemplaren von *Heuffel* bestimmt.)

3898. S. Bielzii *Schur* sert. n. 84, p. 3098; Verh. d. sieb. Ver. 1850, p. 109, 1859, p. 141; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 75. — (S. capitata *Schur* herb. Transs.; Zool. bot. Verh. Wien 1856, 2, p. 202; Separatabdruck p. 11, var. a. sub. n. II. — S. rigida var. capitata *Schur* l. c. — S. rigida var. Bielzii *Heuff.* en. banat. 1858, p. 191; *Schur* Oestr. bot. W.-Bl. 1856, p. 290; 1861, 290). — Antecedenti quidem simillima sed tamen primo adpectu diversa. — Rhizomate horizontali repente polycephalo, culmos florentes fasciculosque foliorum proferente. Culmo basi curvato dein erecto, striato, glabro, 10—12 poll., basi vaginis albis denique in fila solutis cincto. Foliis infimis conduplicatis, longissimis, flaccidis, viridibus, culmum subaequantibus; foliis culmeis 2—3 planis, 1—1½ lin. latis, linearibus, brevissimis, obtusis, rotundato-acuminatis. Ligula brevissima recte truncata. Spica ovoideo-capitata, sublaxiflora,

basi bracteis involucrata, 3—4 lin. diametro, griseo-caerulea. Spiculis bifloris (interdum cum rudimento tertii floris). Valvis aequalibus, flosculos aequantibus, glabris; integerrimis margine ciliatis, subhyalinis obsolete trinerviis; valva inferiore brevius superiore longius aristata. Palea inferiore triaristata quinquenervi, dorso hirsuta; palea superiore binervi biplicata, biaristata, carinis exceptis glabra; nervis palearum primariis in aristam excurrentibus. Ovario pubescenti-piloso, obovato. — Auf felsigen Abhängen, steinigen Triften der Alpen. Glimmerschiefer. 5000′—6000′ in der Region des Rhododendron. Fogaraser- Arpaser Alpen; auf dem Kuhhorn bei Rodna *(A. Bielz)*. Jun. Jul.

3899. S. marginata *Griseb.* Fl. rumel. 2. p. 442. — S. caerulans *Friw.* Flora 1836, 2, p. 438. — S. flexuosa *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1852 p. 91. — S. caerulea *Friw.* sec. herb. Vindob. — S. permixta *Schur* herb. S. rigida var. longiseta *Schur* Zool. bot. Ver. Wien 1856, p. 200. Separatabdruck p. 12. — Antecedentibus binis valde proxima tamen facile distinguenda. Culmis foliisque magis flaccidis; foliis planis, infimis et prolum sterilium culmum saepe superantibus; culmo curvato, 8 poll., supra medium foliato, interdum sub spica flexuoso. Spica sublobata subcernua, obscurius caerulea, basi parum dilatata, recte truncata vel impressa, 9—12 lin. longa. Valvis paleisque multo longius aristatis. Arista media paleam hirsutiusculam aequante. — Auf den Kalkalpen bei Kronstadt. 6000′—7000′: Butsets, Königstein. Jul. Aug.

3900. S. Heufleriana *Schur* sert. p. 84, n. 3101; Verh. d. sieb. Ver. 1856, p. 203. — (S. caerulea [*Sadl.* Pest. ed. 2, 48] *Griseb.* et *Sch.* iter. hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 361). — Rhizomate caespitoso, subrepente. Culmo firmo 2—3 ped., basi sublignoso, curvato, dein erecto, ad medium foliato. Foliis infimis et prolum sterilium longissimis, rigidiusculis, conduplicatis vel planis, glauco pruinosis, glabris, nervosis, nervis tribus prominentibus, 2 lin. latis, margine serrulatis; foliis culmeis minimis 1—2 poll. longis, subito acuminatis et mucronatis ore parce pilosis. Ligula minutissima vix exserta, ciliata. Vaginis prolum novellium interdum pubescentibus, marcescentibus saepe transverse rugosis in fila demum solutis. Spica ovata vel oblongo-elliptica vel cylindracea, undique spiculis tecta, conferta, sordide caerulea vel straminea saepe spicis 2—4 digitato-confertis. Spiculis subtrifloris cum rudimento setiformi quarti floris, clavatis, 2 lin. longis 1¼ lin. latis. Valvis aequalibus flosculos subaequantibus, in aristam valva dimidio breviore desinentibus; valva inferiore anguste lanceolata, superiore late oblonga. Palea infima oblonga, obtusa, quinquenervia, quinquearistata; aristis sursum scabris palea dimidio brevioribus, erectis; palea superiore biplicata, lanceolata, sensim attenuata, acute bifida. Caryopsis tomentosa apice pilosa. — Auf den steilen Nagelflüe-Abhängen am Altfluss bei Talmats 1500′, bei N. Enyed 50′ über dem Spiegel des Marosflusses auf Alluvium. *Pavai.* April, Mai.

a. praelonga. Spica cylindracea 2—3 poll. longa, straminea. — Mit der normalen Form bei Talmats. Jun.

b. digitata. Culmo humili 1 ped. Spicis 6—12 lin. longis apice culmi 3—4 digitato-confertis, sordide caeruleis. — Mit der normalen Form

gemeinschaftlich und auch auf einem und demselben Rhizom, selten. (Einzeln stehende Exemplare könnten leicht als neue Art erscheinen.)

3901. S. transsilvanica *Schur* herb. Transs. — Rhizomate breviter repente deorsum fibris validis obsesso. Culmo basi lignoso subincrassato, 12—15 poll. firmo, subtereti, striato ad medium foliato. Foliis infimis prolumque novellium conduplicatis, rigidis culmum subaequantibus; foliis culmeis 3—5 inferioribus longioribus, superioribus brevissimis, 2—3 poll. longis 1½—2 lin. latis, acutissimis subpungentibus, planis, erectis; omnibus sensim acuminatis; supra glaucis, subtus viridibus, nervosis, glabris, albo-cartilagineo-marginatis, margine carinaque scabris. Ligula brevissima truncata ciliata breviter exserta. Vaginis foliorum infimorum hirtis; marcescentibus transverse rugosis denique laceris. Spica oblongo-ovata densiflora, 6—10 lin. longa, basi bracteis vaginantibus instructa, amoene caeruleo-amethystina. Spiculis compressis 2—4 floris, flosculis duobus perfectis duobus tabescentibus vel spiculis bifloris cum rudimentis 1—2 setiformibus. Valvis subaequalibus, 1½—2 lin. longis, inconspicue trinervis lanceolata, a medio attenuatis, versus apicem carinatis et in aristam valva dimidio breviore exeuntibus, glabris dorso margineque ciliolatis. Valvo inferiore longiore et angustiore. Palea infima, oblonga, obtusa, 3—5 lobato-dentata, quinquenervia, nervis aequidistantibus et prominulis, in aristam desinentibus; palea superiore biplicata, bicarinata, acute bifida, biaristata. Paleis herbaceis, nitidis, glabris vel tenue strigoso-hirtis, in nervis lateralibus scabriusculis, carina margineque ciliatis. Aristis validis paleam aequilongis vel lateralibus palea subbrevioribus. Lodicolis lanceolatis apice sublaceris ciliatis, ovario multo brevioribus. Ovario obovato breviter stipitato hirsuto apice piloso. — Auf Kalkgebirgen an bewachsenen felsigen Abhängen auf dem kleinen und grossen Haugestein bei Kronstadt 2500′ mit Cotoneaster, Thalictrum foetidum und glaucescens, Genista procumbens und incubacea, Plantago sericea, Scorzonera austriaca und purpurea, Paronychia capitata. Viola transsilvanica m. u. s. w. Mai 1854.

3902. S. Pseudo-rigida *Schur* = S. Haynaldiana var. g. pseudo-rigida *Schur* Zool. bot. Ver. 1856, 2, 207. — Media inter S. Bielzii et S. Haynaldianam m., sed omnibus in partibus gracilior. — Rhizomate fibroso subcaespitoso subrepente. Culmo infirmo, 8—10 poll., curvato-flexuoso-erecto. Foliis rigidiusculis conduplicatis, viridibus, culmeis brevibus planis, prolum novellium culmum dimidio brevioribus. Ligula exserta ciliato-fimbriata. Spica globoso-capitata, subconferta, 3—6 lin. longa, caerulea, subvariegata, cernua, basi bractea ovata cincta. Spiculis subsecundis 10—20, subbifloris, cum rudimento tertii floris, subcompressis, 1½ lin. longis, circumscriptione subtriangularibus. Valvis aequalibus hyalinis subito acuminatis aristatis, glabris, carica margineque ciliolatis, albidis, arista sua triplo longioribus. Palea inferiore oblonga, saturate caerulea, strigoso-hirta, apice rotundata, tridentata, quinquenervia, nervis prominentibus, dorsali duobusque lateralibus in aristam desinentibus; arista recta palea sua duplo breviore. Ovario obconico-trigono pubescente, apice piloso. Spiculis variegatis: Gluma albida flos-

culis amoene caeruleis. — Auf Kalkgebirgen; Königstein, Piatra-mare und Schuler bei Kronstadt. 5000′—6000′. Jun. Aug.

3903. S. Haynaldiana *Schur* Zool. bot. Ver. 1856, 2, p. 205. Separatabdruck p. 15. — (S. spec. incerta alpina = S. gracilis *Schur* sert. n. 3096. — S. tenuifolia *Schur* non *Schrad.* — S. tenella *Schur* non *Host.* — S. filifolia *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 361 non *Heuff.* quae sec. specim. authenic. ad S. tenuifolium *Schrad.* pertinet.) — Rhizomate fibroso plus minusve caespitoso, breviterque repente. Culmis gracillimis, filiformibus, compressis ¼—⅓ lin. diam. 3—18 poll. altis, interdum basi tantum foliatis, erectis, glabris tenuissime striatis. Foliis prolum novellium angustissimis, filiformi-convolutis, vel conduplicatis vel canaliculatis, supra glaucis, subtus viridibus nervosis, apice rotundatis; foliis culmeis 2—3 brevissimis 3—6 lin. longis, ¾ lin. latis, folio summo ad squamam reductis; omnibus apice rotundatis, mucronulatis, integerrimis, albo-cartilagineo marginatis. Ligula exserta, truncata, fimbriata. Vaginis longissimis, teretibus, culmeis interdum hirtellis ad oram fimbriatis; marcescentibus denique in fila irregulariter solutis. Spica sublaxiflora, secunda, capitata vel ovata, (spiculis 5—20), sub anthesi amethystina, vel caerulea vel variegata, denique straminea et elongata. Valvis subaequalibus hyalinis albidis flosculo dimidio brevioribus, infra apicem recurvis, subito acuminatis mucronatisque. Palea inferiore oblongo-ovata obtusiuscula, 3—5 acuto-lobato-dentata, evidenter quinquenervia, amoene caerulea nitida glabra; dentibus tribus primariis in aristam desinentibus. Arista palea sua quadruplo breviore; palea superiore biplicata acute bifida glabra. Ovario turbinato strigoso pubescente. Stylo ovarium duplo superante. Caryopsis demum glabra, apice attamen pilosa. Ladiculae minimae lanceolatae interdum inconspicuae. — Auf Kalkfelsen in der Berg- und Alpenregion 2500′—6000′ Elev. nach der absol. Höhe des Standortes und dem Grade der Entwicklung von sehr verschiedener Form. Blüthezeit von März—Juni.

a. **praecox; pumila, montana.** — Rhizomate fibroso subpraemorso. Culmis 3—6 poll. Foliis rigidiusculis, culmo brevioribus, conduplicatis, curvatis. Spica cernua 3—4 lin. longa, pallide caerulea. — Auf allen Kalkfelsen bei Kronstadt. März, April.

b. **alpina, pauperata, aestivalis.** — Rhizomate tenue fibroso et repente. Culmo 3—4 poll., gracillimo foliisque flaccido, ad medium foliato. Foliis mollibus, setaceo convolutis, culmo brevioribus retrorsum scabriusculis; foliis culmeis 3—5 inaequalibus, planis, obtusis. Spica laxa cernua e spiculis 5—8 composita, pallide caerulea. Palea inferiore pilosula demum glabra. — (S. tenella *Schur* sert. n. 3095 non *Host.*) — Auf den Kalkvorsprüngen der Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun.

c. **filiformis, gracilis, alpina, serotina.** — Rhizomate longe repente. Culmo filiformi, gracillimo 12—18 poll. Foliis prolum novellium angustissimis, flaccidis culmum aequantibus vel superantibus. Vaginis marcescentibus denique in fila irregulariter solutis. Spica pauperata, laxa, secunda, 6—10 lin. longa, pallide caerulea demum straminea. Valvis paleisque glabris. — (S. gracilis *Schur* l. c. — S. tenuifolia *Schur* — S. Hay-

naldiana var. filiformis *Schur* Zool. bot. Ver. 1856, p. 205.) — Auf Kalkfelsen der Alpen; auf dem Podruschel und Arpás; auf dem Butian der Kerzesorer Alpen; Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′—7000′. Jul. Aug. (Die entwickelte Form der Var. b.)

d. **leucostachys.** Rhizomate caespitoso. Culmis erectis 12 poll. Foliis rigidiusculis culmum aequantibus. Spica oblongo-ovata alba subconferta. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt, Kapellenberg. 3000′. Jun. (Scheint die entwickelte Form der var. a zu sein. Häufig viviparirend und mit Sclerotum Serleriae tenuum *Schur* versehen.)

e. **interrupta.** Simillima var. a, sed robustior foliisque parum latioribus supra glaucis incurvis. Spica lobata basi interrupta glomerulis florum basi ab invicem remotis. Arista paleam dimidio breviore. — Auf Kalkfelsen: Salomonsfelsen bei Kronstadt. April, Mai.

f. **digitato-conglomerata.** Simillima var. *β.* sed apice culmis spica plus minusve lobato-conglomerata vel spicis plurimis digitato confertis, pedunculatis, laxifloris; spica infima longius pedicellata; foliis rigidioribus. — Auf dem Butian in den Kerzesorer Alpen. Jul. Aug.

846. **OREOCHLOA** *Link.* Handb. 1, p. 18.

3904. O. disticha *Link.* hort. 1, 44; *Rchb.* icon. XI, f. 1366; exc. germ. p. 19. — (Sesleria disticha *Pers.*; **Bmg. 2014.** — P. disticha *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, 74; *Jacq.* icon. t. 19; *Sturm* H. 6; *Host.* gram. 2, t. 99. — P. seslerioides *All.* ped. 2, 246; t. 91, f. 1. = Cynosurus distichus *Hoffm.* D. Fl. ed. 2, p. 49.) — Var. spiculis pallidis, violaceo-variegatis stramineisve. — Auf Felsen und Gerölle der Alpen: Fogaraser- Kerzesorer- Arpaser- Rodnaer- Hunyader- und Kronstädter Alpen. 5000′—7000′. Jul. Septbr.

Trib. XII. KOELERIACEAE Schur.

847. **KOELERIA** *Pers.* syn. 1, 97.

3905. K. cristata *Pers.* l. c.; *Bmg.* 2002; *Sturm* H. 85: *Rchb.* icon. XI, f. 1668—1670. — (Poa cristata *L.*; *Host.* gram. 2, t. 75; *Leers.* herb. t. 5, f. 6. — Aira cristata *L.* sp. 94. — Dactylis cristata *M. Bieb.* — Festuca crista *Vill.* — Airochloa cristata *Link.* hort. 1, 127.) — Auf Hügeln, sonnigen sandigen Feldern und Wiesen, felsigen Abhängen, Gerölle der Bergregion, alten Mauern. Jun. Aug.

a. **prorepens.** Rhizomate fibroso caespitoso et subrepente. Culmo firmo 12—18 poll. Foliis rigidiusculis convolutis, glauco-viridibus, utrinque pilosis. Spiculis majoribus quam forma genuina 2—3 floris, strigulosis. Valvis paleisque acuminatis. — Auf sonnigen grasigen Abhängen: Nagelflüe bei Talmats. Jul.

b. **gracilis.** Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo gracillimo 9—12 poll. glabro, ad medium foliato. Foliis angustissimis setaceo-convolutis, vaginisque villoso-pilosis. Panicula tenue, gracillima, interrupta 1½—3 poll. longa,

denique spiciformi contracta. Spiculis viridibus vel rubicundis bifloris, valvis paleisque glabris, acutis, mucronatis. — (K. cristata *β DC.* fl. franc. 5, 269. — K. gracilis *Pers.* syn. 1, 97; *Lam.* ill. 1, 182. — K. cristata *β Koch* syn. ed. 2, 912. — K. cristata *β* desertorum *Ledeb.* Ross. 4, 402. — K. cristata var. c. gracilis *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1859, p. 304.) — Auf dürren sonnigen Abhängen der Hügel- und Bergregion; bei Talmats; oberhalb Portsesd am Fuss des Surul; in der Hassadek bei Torda. Jun. Jul.

c. **rupestris.** Antecedente var. subsimilis sed gracilior. Rhizomate fibroso subrepente. Culmo gracillimo 9—12 poll., inferne foliato. Foliis angustissimis vaginisque albo-pilosis. Panicula tenuissima pauciflora contracta, valde interrupta, subflavida vel sordide alba. Spiculis minimis trifloris, glabris. — (K. cristata var. *β Schur* sert. n. 3105. — K. cristata var. d. flavescens *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1856, p. 304. — K. pallida *Schur* herb. Transs.) — Auf sonnigen Höhen, Bergabhängen, Felsen der Alpen; auf dem Surul 5000'; auf eisenhaltigem Moorboden bei Tusnad. Jul. Aug.

d. **violaceo-livida**, gracilis, montana. Praecedens sed spiculis e violaceo-lividis. Culmo superne hirto, vaginis foliisque pilosis. *Schur* sert. n. 3105 var. a. — In den Grossauer Gebirgen: Fromoasze. 5000'. Jul.

e. **involuta.** Rhizomate fibroso densius caespitoso. Culmis erectis, 12 poll., ad apicem foliatis. Panicula subspiciformi contracta folio supremo paniculam superante involuta. Spiculis viridibus glabris. (*Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1856, p. 304 e.) — Auf grasigen Höhen, an schattigen Orten bei Talmats, Nagelflüe. Jun.

f. **nigricans.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1856 f. = K. cristata var. calcicola *Schur* l. c. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo firmo erecto, fere ad apicem foliato, apice hirsuto, 10—12 poll. Foliis obscurius viridibus quam antecedentibus vaginisque hirsutis. Panicula demum contracta, basi folio subinvoluta, multiflora. Spiculis variegatis, nigricantibus, 2—3 floris. Valvis paleisque hirsutis, dorso obscure viridibus, margine lato violaceo cinctis. — (Aira cristata *Smith.* fl. brit. 648. — A. pubescens *Link.* hort. berol. — Koeleria Linkii *Kunth.* en. 1, 385. — K. cristata var. hirsuta *Ledeb.* Ross. 4, 402.) — Auf Kalkgebirgen um Kronstadt nicht selten. 3000'. Jun. Jul.

g. **caesia.** polyantha, maxima. Rhizomate fibroso. Culmis 15—18 poll. rigidis, subglabris, basi geniculatis, ad medium foliatis. Foliis planis caesiis, vaginisque strigoso pilosis. Panicula acuta, lobata, sub anthesi subpyramidata, 6 poll. longa, basi nudo. Spiculis majoribus quam antecedentibus, subtrifloris cum pedicello quarti floris. Valvis paleisque glabris dorso herbaceis viridibus margine lato albo hyalino cinctis. — (K. cristata var. *β* major *Neilreich* Fl. v. Wien p. 36; *Koch* syn. ed. 2, 912; *Ledeb.* Ross. 4, 402. — Poa pyramidata *Lam.* ill. 183. — K. avenacea *Tausch.* pl. sil.) — Auf bewachsenen sandigen Hügeln am Rande von Weinbergen: Hammersdorf. Jun. Jul.

h. **rubicunda, arenosa.** Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo erecto 12—18 poll. firmo, folioso. Foliis caesio-viridibus, utrinque pilosis, culmo

multo brevioribus, planis. Panicula erubescens, 3 poll. subpyramidata. Spiculis subtrifloris. Valvis flosculos aequantibus, paleisque acuminatis, glabris. — Auf Sandboden bei Kolos in der Mézőség. Jul.

i. luxurlosa. collina vivipara *Schur* sert. n. 3015 d. — Simillima var. g. sed. spiculis duplo triplove majoribus, 3—4 lin. longis, viviparis, i. e. germinibus anamorphosi ad gemmam vel bulbilum reductis. — Au sonnigen sandigen Hügeln bei Hammersdorf. Jul.

3906. K. flexilis *Janka* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 93; in *Linn.* 1860, p. 619. — Bei Dees und in der Mézőség. (*Janka.*)

3907. K. interrupta *Schur* sert. p. 84. n. 3105 var. c. = K. interrupta *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 306; 1859, p. 159. — Rhizomate fibroso caespitoso substolonifero, fibris longissimis validis numerosis instructo. Culmis basi curvatis, dein erectis, 2—3 ped., supra medium foliato, superne hirto-scabro. Foliis longissimis, viridibus, flaccidis, hirsuto-pilosis, planis, 2 lin. latis; infimis duplo angustioribus. Vaginis foliorum superiorum glabris, inferiorum pilosis, basalibus marcescentibus denique irregulariter rumpentibus. Ligula exserta, truncata, lacera, margine subrevoluta. Panicula ampla 6 poll. longa, lobata, pyramidata; ramis inferioribus ab invicem valde distantibus, paniculam interruptam formantibus sub anthesi horizontaliter patentibus, post anthesin erecto-patulis ramulisque hirsutis. Spiculis maximis, compressis, $2^1/_2$—3 lin. longis, 2—3 floris, cum pedicello tertii vel quarti floris, pallide viridibus vel dilute lividis. Valvis inaequalibus subhyalinis; valva inferiore duplo majore oblonga trinervi, a medio attenuata, acuta, flosculum aequante. Palea inferiore oblonga, acuto, mucronata a basi sensim attenuata. Valvis paleisque strigoso-pubescentibus, dorso scabris, margine ciliatis. — Auf sandigen bewachsenen Hügeln, bei Hammersdorf; Stolzenburg auf dem Zakelsberg im lockeren Sande an schattigen Abhängen. 1500′. Jun. Jul.

3908. K. Pseudo-glauca *Schur.* = K. cristata var. h. Pseudorigida *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 305. — Rhizomate breviter repente sublignoso. Culmo erecto ad medium foliato sub panicula tenue pubescente 12 poll. Foliis culmeis oblongo-linearibus, planis ore pilosulis; infimis prolum novelliumque conduplicatis, omnibus glauco-viridibus vaginisque glabris. Vaginis albis culmum laxe ambientibus. Panicula lobata basi interrupta post anthesin subcontracta, 3 poll. longa. Valvis paleisque hyalinis albidis glabris acutissimis, carina scabris. Media inter K. cristatam et K. Fenzlianam — Auf lockerem Sandboden an Flussufern bei Talmats, Boiza; auf sandiger Wiese bei Szakedat. Jul.

3909. K. albescens *DC.* hort monsp. 17; *Gr.* et *Godr.* 3, 526; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 159 — (K. cristata var. erubescens *Schur* herb. Transs. — Proxima K. glaucae et quasi media inter K. cristatam var. erubescentem *Schur* et K. glaucam.) Foliis rigidis glaucis glabris. Panicula laxiflora albida nitida vel siccatione erubescente. Valvis paleisque glabris acutissimis. Culmo gracili glabro, erecto, 12—15 doll., ap medium foliato. — Auf Kalkfelsen des Ketskekö bei Carlsburg;

auf Kalkfelsen bei Tömös nächst Kronstadt; auf der Nagelflüe bei Talmats. Bis 2000'. Elevat. Jun. Jul.

3910. K. transsilvanica *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 313; 1859, p. 159. — Rhizomate fibroso subcaespitoso. Culmo gracillimo basi incrassato plus minus geniculato, purpureo, 10–15 poll. sub panicula puberulo, ad medium foliato. Foliis rigidiusculis, glabris, plus minusve convolutis, crassinerviis; foliis culmeis planis brevibus ½—1 lin. longis, acutis, margine serrulato-scabris; infimis prolumque novellium angustissimis convolutis. Vaginis omnibus glabris; marcescentibus denique in fila solutis. Ligula exserta rotundata ½ lin. longa, auriculata, margine ciliata. Panicula 1—1½ poll. longa, fusco-purpurea, lobata, laxa, subcontracta basi interrupta; ramis ramulisque teretibus, hirsutis apice spiculigeris, basi squama minima hyalina fultis. Spiculis pedicellatis clavato-rhombeis 1½ lin. longis, subbifloris. Valvis inaequalibus, valva superiore majori, oblonga, trinervi. Palea inferiore lanceolata, breviter aristata, carina apice scabra, margine ciliolata. Ovario subturbinato glabro sessili. Stylo brevissimo. Stigmatibus plumosis albidis. Antheris violaceis. — Auf Felsenabhängen und Gerölle der Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets, Königstein. 6000'—7000'. Aug. — (Affinis K. valesiacae *Gaud.* agr. 1, 149 sed formatio vagin. distincta!)

a. **tenuipes, alpestris.** Culmo elatiori 12—18 poll. basi aequali non incrassato. Foliis mollioribus latioribus longioribusque, culmeis planis, prolum novellium conduplicatis. Panicula aucta densiflora, cernua, 2—3 poll. longa, variegata. Spiculis violaceo-lividis. Paleis inferioribus breviter aristatis inconspicue puberulis, nitidis. — (Affinis K. splendenti *Presl.*) — Auf grasigen Abhängen zwischen Juniperus nana auf der Piatra-mare bei Kronstadt. Kalk. 5000'. Jun. Jul.

3911. K. ambigua *Schur* herb. Transs. — Habitu K. cristatae var. erubescentis et Pseudo-glaucae. — Culmo erecto 12—18 poll. Foliis glaucis culmeis planis, prolum novellium convolutis, omnibus pilosis margine scaberrimis. Vaginis foliorum superiorum glabris ore tantum pilosis. Panicula gracilis lobata interrupta demum angustissima spiciformi contracta. Spiculis subtrifloris. Valvis paleisque variegatis purpureo-lividis, tenue strigosis, carina scabris, margine ciliatio, subito acuminatis. Antheris violaceis. — Auf sonnigen steinigen Abhängen bei Talmáts und bei Zood. Jul. Aug.

3912. K. Fenzliana *Schur* Oestr. bot. W.-Bl. 1857, p. 314; 1859, p. 159. — Rhizomate fibroso caespitoso inconspicue repente. Culmo geniculato, ad apicem folioso, 8—12 poll. sub apice hirto. Foliis omnibus planis, flaccidis, glabris, oblongo-linearibus, longissime acuminatis, acutis, albo cartilagineo-mucronatis, margine glabris, glauco-pruinosis. Ligula ¾ lin. longa, exserta, rotundata, auriculata, ciliata. Vaginis longissimis glabris, culmum laxe ambientibus, marcescentibus integris. Panicula cernua, basi interrupta, lobata, multiflora, 3 poll. longa, denique subcontracta; ramis a basi spiculigeris ramulisque hirsutis. Spiculis brevissime pedicellatis, oblongis subrhombeisve, 2—3 floris, cum pedicello longissimo setiformi piloso quarti floris dorso floris supremi instructis. Valvis

inaequalibus, acutis dorso herbaceo scabris; valva superiori oblonga $1^1/_2$ lin. longa, trinervi. Flosculo callo piloso inserto. Palea inferiore lanceolata $1^1/_2$ lin. longa evidentius trinervi, carina herbacea scabra margine ciliata, acutissima et aristulata; palea superiori biplicata, bicarinata, acute bifida. — Valvis paleisque glaberrimis argenteo-albis nitentibus. Antheris flavis. Stylo brevissimo. Stigmatibus albis plumosis. Ovario oblongo glabro. Gramen pulcherrimum habitu Poae. — Auf den Grob-Kalkfelsen am Fuss des Surul oberhalb Portsesd, 2500′; auf den Kalkhervorragungen in den Kerzesorer Alpen. Mai, Jul.

3913. K. Rochelii *Schur* Oestr. bot. W.-Bl. 1857, p. 321; 1859, p. 159, *Schur* sert. n. 3104. — (K. dactyloides *Rchb.* exc. germ. 140[5] 329 b, [non *Spr.*]. — K. cristata var. γ. dactyloides *Maly* en. p. 11. — Airochloa cristata var. ε. glauca *Bluff.* et *F.* comp. 1, 1, p. 141. — Aira cristata var. dactyloides *Rochel* banat. t. 1, f. 3. — Dactylis lobata *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 70. — K. glauca *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 360). — Rhizomate fibroso densius caespitoso. Culmo erecto vel basi genuflexo, saepe supra radicem plus minusve incrassato, $1^1/_2$—2 ped. et altior, glabro, sub panicula puberulo. Foliis planis vel novellis conduplicatis, subcoriaceis, glabris, glauco-pruinosis, margine serrulato-scabris. Vaginis glabris, marcescentibus denique in fila tenerrima subflexuosa solutis. Ligula brevissima truncata, ciliata, demum lacera. Panicula lobata, basi interrupta, obtusa, denique cylindracea. Spiculis 2—3 floris, $1^1/_2$—2 lin. longis, flavidis vel flavis et in colorem violaceum vergentibus, nitentibus, glabris. Flosculis rarissime hirtellis. Valvis obtusissimis, complicatis oblongis, glabris. Palea superiore obtusissima, emarginata, ex emarginatura mucronata, dorso herbacea viridi scabriuscula, margine ciliata. — Auf sandigen Hügeln, Feldern, Triften in der Mézöség *(Lerchenfeld)* Mai, Juli. (Vid. *Heuff.* en banat. p. 192).

3914. K. glauca *DC.* cat. hort. monsp. p. 116; *Koch* syn. ed. 2, 912; *Rchb.* icon. XI, f, 1672; *Schur* sert. n. 3102; Oest. bot. W.-Bl. 1857, p. 321. — (Poa glauca *Schkh.* cat. 1799, p. 49. – Aira glauca *Spr.* — Airochloa glauca *Link.* — Aira glauca *Schrad.* — Festuca glaucescens *Roth.*). — Auf sandigen Triften, Feldern, im lockeren Sande an Flüssen, an der Maros bei Carlsburg, in der Nähe von Zam im westlichen Gebiete. Jun. Jul.

a. **scabra.** Foliis margine serrulato-scabris; spiculis pallidis vel lividis. Rhizomate unilateraliter longe repente. (K. intermedia *Fries.* in *Rchb.* exc. germ. p. 49). — Im lockeren Sande an der ungarischen Grenze. Jun. Jul.

3915. K. bivestita *Schur* Oestr. bot. W.-Bl. 1859, p. 159. — Rhizomate fibroso subcaespitoso fibrillis albo-villosis instructo. Culmo gracili, 9 poll. erecto, medio geniculato, interdum triphyllo, basi foliis confertis subincrassato. Foliis glaucis rigidis, bivestitis, i. e. utrinque strigoso-hirsutis carina margineque longe albo-pilosis; foliis culmeis minimis 4 lin. longis, canaliculatis, vagina sua quadruplo brevioribus; foliis infimis prolumque sterilium 12—15 lin. longis, obtusis. — Ligula

exserta, biauriculata, ciliolata. Vaginis culmum arcte ambientibus, glabris, striatis, ore pilosis, marcescentibus denique in fila solutis. Panicula spiciformi-contracta, 1 poll. longa, albida. Spiculis bifloris. Valvis inaequalibus, acutis, glabris, floro brevioribus. Palea inferiore oblonga, acuta. Valvis paleisque albo- hyalinis, dorso versus apicem scabris, enerviis. [Affinis K. tuberosa *Pers.*] — Nach einem alten Herbar aus der Gegend von Kronstadt und in diesem Falle eine Kalkpflanze (*Hornung* unicum als K. cristata). Jun. Jul.

Trib. XIII. AVENACEAE Kunth. en. 1, 286.

848. DESCHAMPSIA *P. Beauv.* agr.

3916. D. caespitosa *P. Beauv.* agr. p. 91; *Ledeb.* Ross. 4, 421; *Schur* sert. n. 3106. — Campella caespitosa *Link.* h. berol. 1, 122. — Aira caespitosa *L.* sp. 96; **Bmg. 1996**; *Leers.* herb. t. 4, f. 8; *Host.* gram. 3, t. 42; *Trin.* gram. t. 253; *Rchb.* icon. XI, f. 1682. — Auf feuchten Wiesen in waldigen Gegenden der Ebene und Hügel: Hermannstadt, Klausenburg, Mezőség, Kronstadt. Jun. Jul.

a. **pallida.** *Koch* syn. ed. 2, 914, *β.*; *Schur* sert. n. 3106, var. f.; Oestr. bot. W.-Bl. 1859, p. 325. = Aira altissima *Lam.* fl. franc. p. 581. A. parviflora *Thuill.* ed. 2, 1, 38. — Culmo 3—4 ped., foliis conduplicatis latiusculis flaccidis, scabris; panicula ampla, divaricata, flaccida. Valvis paleisque dorso flavidis, albo marginatis; floro infimo mutico, supremo basi arista recta palea breviore instructa. — Auf Moorwiesen der Bergregion, auf der Pojana bei Kronstadt. 3000′. Juni, Juli.

b. **setifolia.** *Koch* syn. ed. 2, 914, *γ.*; *Schur* sert. n. 3106, var. e. — D. caespitosa var. *β. Ledeb.* Ross. 4, 420. — Aira media *Trin.* l. c. 1, 57. — Culmo graciliori 2 ped.; foliis angustioribus, rigidulis, complicatis, erectis, glabriusculis pagina superiori tantum scabris. Panicula tenue erecta 4 poll.; spiculis minoribus variegatis; floro infimo aristato; arista recta palea sua breviore. — Auf Moor- und Torfwiesen: Burzenwiese bei Kronstadt; am Büdös bei Tusnad; auf dem Moor auf der Heide bei dem Dorfe Arpás. Juli 1846.

3917. D. Wibeliana *Schur* herb. Transs. — (Aira Wibeliana *Sonder* in lett.; Fl. hamb. 1, p. 43; *Koch* syn. ed. 2, 915. — Deschampsia caespitosa *γ.* Wibeliana *Ledeb.* Ross. 4, 421. — D. aenea *Trin.* teste *Ledeb.* — Aira paludosa *Wib.* — Aira stolonifera *Hausm. Tir.* 890, sec *Neilr.* Nachtr. p. 25). — Rhizomate stolonifero et fibroso-caespitoso. Foliis glabriusculis, glaucis. Spiculis antecedente subduplo majoribus, pallidis purpureo variegatis. Valvis acutis floribus brevioribus. Floribus ambabis aristatis. Arista paleam subaequante e glumis non exsertis. Panicula patula ambitu ovata; ramis ramulisque glabris, curvato erectis. — Auf überschwemmt gewesenen sandig-schlammigen Wiesen, bei dem Dorfe Baumgarten, am Zibin bei Neppendorf, auf der Salzwiese vor dem Elisabeththore gegen den alten Berg. Jun. Jul. — (*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 326).

3918. D. Andraei *Schur* herb. Transs. — (D. caespitosa var. a, b, c. *Schur* sert. n. 3106; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 326, var. h. i. — Aira alpina *Roth.* tent. 2, 1, 98 [non *L.*] **Bmg. 1998**). — Rhizomate fibroso. Culmo firmo humiliori, 10—15 poll., ad medium foliato. Foliis rigidis conduplicatis vel planis acutissimis subpungentibus glabris, vel scabriusculis, omnibus brevioribus confertis. Panicula abbreviata, 2—3 poll. erecta. Spiculis antecedentibus duplo majoribus, versicoloribus, bitrifloris, flosculis omnibus perfectis cum pedicello penicellato tertii vel quarti floris vel flosculo masculo tabescente. Palea inferiore dorso scabra basi aristata, arista valida recta, fusca, scabra, paleam aequante, non exserta. — (An D. caespitosa var. δ. *Ledeb.* Ross. 4, 421). — Auf Triften der Alpen, Moorboden 6000′, Strecken und Abhänge einnehmend, Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen; auf dem Retyezat der Hunyader Alpen; auf den Kalkalpen bei Kronstadt, Butsets. Jun. Aug.

a. **montana colorata** *Schur* sert. p. 3106, var. d. — Culmo 2 ped. graciliori; foliis longioribus flaccidis; panicula flacca elongata apice cernua; spiculis minoribus subtrifloris, purpureo variegatis. = (D. montana *Schur* herb.). — Auf Triften der Berge und Voralpen, Mumma, Preschbe. 5000′. Juli.

849. LERCHENFELDIA *Schur.*

(Aira sect. Avenella Compend. fl. germ. ed. 2, 1, 1, 130.)

(*Koch* syn. ed. 2, 915; *Ledeb.* Ross. 4, 419.)

(Aira sect. B. Avenaria *Bluff.* et *Fingerh.* 1, 130.)

3919. L. flexuosa *Schur.* (Sert. n. 3111.) Oestr. bot. Zeit. 1859, var. a. et b. — (Deschampsia flexuosa *Trin.* l. c. IV, suppl. p. 9. — Avena flexuosa *M.* et *K.* D. Fl. 1, 570; *Leers.* herb. t. 5, f. 1. — Aira flexuosa *L.* sp. 96; *Host.* gram. 2, t. 43; *Rchb.* icon. XI, f. 1678). — Auf Triften, Heiden, waldigen Gegenden der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.) durch das ganze Gebiet verbreitet. Jun. Jul.

a. **alpina, pallida, straminea** *Schur* sert. n. 3111, var. c. — Panicula abbreviata pyramidata. Spiculis pallide luteis; flosculo uno alterove aristato; arista palea breviore recta. — Avena setacea *Bmg.* herb. Transs. — Auf Alpentriften der Arpaser Gebirge: Vurtop. 6000′—7000′. Juni, Juli.

b. **viridiflora.** *Schur* sert. n. 3111, var. β. Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 327, d. — Rhizomate repente. Culmo foliisque flaccido, tenerrimo. Panicula tenui pauperata, nutante. Spiculis viridibus, minoribus, 1—2 floris; palea inferiore trinervia aristata, arista palea dimidio breviore. — Auf Waldwiesen der Bergregion, Preschbe bei Zood, Arpaser Gebirge, Krummholzregion. Jun. Jul.

3920. L. cuprina *Schur.* (Sert. n. 3111.) Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 327, var. c. — Aira flexuosa β. montana *Trin. Ledeb.* Ross. 4, 420; *C. A. Meyer* Ind. cauv. p. 16. — Aira montana *Rchb.* icon. XI, f. 1679; *L.* fl. suec. p. 24. — A. alpina *Schur* (non *Bmg.* nec. *Roth.*). —

Rhizomate fibroso et stolonifero. Culmo purpureo, glabro, gracili, 9—12 poll., ad apicem foliato. Foliis capillaceo-convolutis, glabris. Ligula protensa bifida. Panicula tenue, laxiflora, cernua; ramis filiformibus flexuosis scabris, apice spiculigeris. Spiculis oblongo-rhombeis, subbifloris, cupreo-coloratis, nitidis. Palea infima basi arista valida subgeniculata spiculam excedente praedita. Collo sub quoque floro barbato. Valvis paleisque substrigulosis quinquenerviis; nervis obscurioribus. — Auf steinigen Triften der Alpen. 6000′—7000′. Glimmerschiefer, Kalksubstrat: Arpas- Butian- Kepreareasze, Vurtop, Butsets, Königstein, Rodnaer Alpen; Korondsys, Kuhhorn. Jun. Aug.

3921. L. uliginosa *Schur.* (Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 328.) — (Aira uliginosa *Weihe* in *Bönningh.* prodr. p. 25; *Koch* syn. ed. 2, 915; *Rchb.* icon. XI, f. 1681. — A. flexuosa var. uliginosa *Schur* herb. Transs. — A. flexuosa var. b. paludosa *Meyer* chlor. hanov. 638. — A. discolor *Thuill.* par. p. 3. — A. caespitosa *β.* discolor *Trin.* 1, suppl. 4, p. 8. — Deschampsia discolor *R.* et *S.* syst. 2, p. 686, sec. *Ledeb.* Ross. 4, 420). — Auf Torf- und Moorwiesen an waldigen Orten, am Büdös 2000′. Aug. Septbr. (Ab A. flexuosa differt: Culmo elatiori, 1½—2 ped., firmiori. Foliis planis vel complicatis flaccidis. Ligula protensa acuta. Panicula erecta, 6 poll., pyramidato-ramosa patula; ramis flexuosis. Spiculis bifloris minoribus; internodium florem superiorem dimidium aequante. Valvis subaequalibus obtusioribus. Arista suprabasilari longiori flores subduplo superante.)

850. CORYNEPHORUS *P. Beauv.* agr. 90, t. 18, f. 2.

3922. C. canescens *P. Beauv.* l. c.; *Rchb.* icon. XI, f. 1674. — (Aira canescens *L.*; *Bmg.* 2000; *Host.* gram. 4, t. 36. — Weingärtneria canescens *Bernh.* erf. 51; *Schkh.* t. 12.) — Auf sandigen Feldern, Triften, Brachen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

851. FUSSIA *Schur.*

(Aira sect. II. Airopsis *Fries.* novit. fl. suec. 3, mant. et Summ. scand. p. 60. — Avena sect. Caryophyllea *Koch* syn. ed. 2, 922.)

3923. F. praecox *Schur* l. c. — (Aira praecox *L.*; *Bmg.* 2001; *Rchb.* icon. XI, f. 1675; *Host.* gram. 4, t. 37. — Avena praecox *P. B.* agr. 89; *Koch* syn. ed. 2, 922. — Aira pusilla *Wigg.* — Trisetum praecox *Dumort.* florul. belg. 154.) — Auf sonnigen Triften, Feldern, Aeckern, überschwemmt gewesenen Orten. April, Mai.

3924. F. caryophyllea *Schur* l. c. — (Aira caryophyllea *L.*; *Bmg.* 1999; *Rchb.* icon. XI, f. 1676; *Host.* gram. 2, t. 44. — Avena caryophyllea *Wigg.*) — Auf sandigen Feldern und Aeckern, sandigen feuchten Wiesen. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

3925. F. capillaris *Schur* l. c. — (Aira capillaris *Host.* gram. 4, t. 35; *Schur* sert. n. 3109; *Rchb.* icon. XI, f. 1677. — Aira elegans

Willd. ap. *Gaud.* agr. 1811, 1, p. 13. — A. caryophyllea *Hohenak.* en. Talüsch. p. 14. — A. caryophyllea *β* elegans *Trin.*) — Auf sonnigen sandigen Feldern, Triften, Heiden. Mai, Jun. Hügelregion.

a. **elegantissima.** *Schur.* — (Aira elegantissima *Schur* sert. n. 3110. — Airopsis capillaris var. divaricato-ramosa *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 328 a.) — (An Aira caryophyllea var. expansa *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 390.) — Culmo gracillimo subgeniculato, subramoso, 6—12 poll. Foliis subcomplicatis, culmeis interdum planis. Vaginis retrorsum scabris. Ligula oblongo exserta apice fissa. Panicula ampla, valde ramosa, ramis divaricatis capillaribus trichotomis. Spiculis bifloris. Valvis flosculos aequantibus acuminato-mucronatis. Floro utroque aristato vel infimo mutico. Palea inferiori apice bifida infra medium dorsi aristata. Arista geniculata exserta. — In lichten Eichenwäldern am Fusse alter Eichen in lockerer Moorerde, im jungen Wald bei Hermannstadt. Jun. Jul. 1846.

852. HOLCUS *L.*

3926. H. lanatus *L.*; *Bmg.* 2116; *Host.* gram. 1, t. 2; *Rchb.* icon. XI, f. 1718—20. — (Avena lanata *Koel.* gr. 303; *Leers.* t. 7, f. 6.) — Auf Wiesen, Triften, lichten Wäldern. Jul. Septbr.

3927. H. mollis *L.*; *Bmg.* 2115; *Host.* gram. 1, t. 3; *Rchb.* icon. XI, f. 1721. — (Avena mollis *Koel.* agr. 300; *Leers.* t. 7, f. 7.) — An Waldrändern, Hecken, Gebüschen. Jun. Aug.

853. ARRHENATERUM *P. Beauv.* agr. 55, t. 11, f. 5.

3928. A. elatius *M.* et *K.* D. Fl. 1, 546. — (A. avenaceum *P. Beauv.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1715. — Avena elatior *L.*; *Leers.* t. 10, f. 4; *Host.* gram. 2, t. 49. — Holcus avenaceus *Scop.*; *Bmg.* 2114.) — Auf Wiesen, Hügeln, Weinbergen, Obst- und Grasgärten. Jul. Aug.

a. **biflorum.** Spiculis bifloris stramineis, floro infimo aristato supremo mutico, palea inferiore acuta; arista fusca geniculata ad geniculum torta geniculo albo-marginato. — Bei Hermannstadt. Jul.

b. **triflorum.** Spiculis trifloris, flosculis binis infimis supra basin aristatis, flosculo-tertio apico setigero. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Jul.

c. **versicolor.** Spiculis subtrifloris, floro infimo dorso aristato, arista firma, geniculata; floro supremo sub apice arista minima recta armata. Valvis paleisque postice albidis antice violaceis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul.

d. **bulbosum.** Culmo basi in tubera 2—3 superimposita incrassato. — (A. elatius var. d. *Schur* sert. n. 3113. — A. bulbosum *Schlecht.* berol. 85. — Avena bulbosa *Willd.* nov. act. soc. berol. 2, 116. — A. precatoria *Thuill.* par. ed. 2, 58. — Holcus bulbosus *Schrad.* germ. 1, 248.) — Culmo firmiori 2—3 ped. in nodis puberulo. — Auf Hügeln in Weinbergen: Talmats; an den Abhängen zwischen Talmats und Zood. August.

854. AVENA *L.* p. p.

(Avenae genuinae *Koch* syn. ed. 2, 916.)

3929. A. brevis *Roth.* Abhandl. 42; tent. 1, 40; *Koch* syn ed. 2, 916; *Host.* gram. 3, t. 42; *Rchb.* icon. XI, f. 1708. — Auf sandigen Aeckern zwischen Hafer; bei Broos; Hermannstadt. Jun. Jul.

3930. A. hybrida *Peterm.* ap. *Rchb.* exc. p. 17; *Koch* syn. ed. 2, 917. — Auf Feldern zwischen Hafer, unbebauten Plätzen; Hermannstadt, Kronstadt, nicht selten. Jul. Aug. (A. Pseudo-fatua *Schur* herb.)

3931. A. sativa *L.*; *Bmg.* 2077; *Rchb.* icon. Cent. 2, t. 59; *Host.* gram. 2, t. 49. — Kulturpflanze bis 4000′ Elevat. häufig verwildert. Jun. Jul.

a. **mutica.** Flosculis omnibus muticis.

b. **subaristata.** Floro infimo supra medium dorsi aristato superiore mutico. — Hermannstadt. Jul.

c. **armata.** Flosculis omnibus medio dorsi aristatis.

d. **leucocarpa.** Fructibus maturis albidis vel stramineis. — Auf Aeckern und unbebauten Orten: Hermannstadt. Jul.

e. **atrocarpa.** Fructibus maturis fusco-atris vel nigris; *Bmg.* 2077. — Auf Haferfeldern mit der normalen Form bei Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt, Mézőség. Jun. Jul.

f. **arundinacea.** Rhizomate multiculmo. Culmo 4 ped. firmo, nodis protuberante, folioso. Foliis latissimis glauco-pruinosis. Panicula maxima patula. Spiculis bifloris, flosculo uno alterove aristato. Fructibus maturis flavidis, ovato-oblongis. — Auf Haferfeldern bei Stolzenburg. Jul. Aug.

3932. A. fusca *Schur.* = A. fuscoflora *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso interdum uniculmo. Culmo 3 ped. Panicula ampla subsecunda. Spiculis pendulis bifloris cum floro imperfecto tertio tabescente. Glumis albis membranaceis, flosculos superantibus, sub anthesi patentibus septemnerviis. Flosculis fuscis versus apicem evidentius quinquenerviis; nervis prominentibus setuloso-scabris; flosculo supremo dimidio minori longius pedicellato. Axe calloque glabro. Fructibus maturis basi ventricosis, scabris. — Wird bei Kronstadt kultivirt, z. B. auf mehreren Feldern zwischen dem Kapellenberg und dem Walde. Jul. Aug.

3933. A. trisperma *Schübler* diss. de plant. nov. hort. Tübing. 1825; *Schübler* et *Mart.* fl. Würtemb. p. 72; *Rchb.* exc. germ. p. 52. — (A. sativa var. *Koch* syn. ed. 2, 917; *Schur* sert. n. 3116, var. f. triflora.) — Auf Hafer- und Gerstenfeldern so wie auf unbebauten Plätzen, Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3934. A. orientalis *Schreb.* spic. 52; *Bmg.* 2076; *Host.* gram. 3, t. 44. Var. mutica et aristata. — Kulturpflanze und verwildert auf unbebauten Plätzen, auf Haferfeldern mit A. sativa; Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Aug.

3935. A. nuda *L.*; *Bmg.* 2078; *Host.* gram. 3, t. 13; *Rchb.* icon. XI, f. 1709. — Planta nostra spiculis tri-quadrifloris, flosculis binis superioribus muticis distincta. — Auf Feldern zwischen Sommerfrüchten: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3936. A. strigosa *Schreb.* spic. 52; *Bmg.* 2075; *Host.* gram. 2, t. 56; *Rchb.* icon. XI, f. 1710. — (A. nervosa *Lam.* ill. n. 1115. — Danthonia strigosa *P. Beauv.* agr. 160.) — Auf Aeckern, bebauten und unbebauten Orten: Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

3937. A. fatua *L.; Bmg.* 2074; *Schreb.* gr. 1, t. 15; *Host.* gram. 2, t. 58; *Rchb.* icon. XI, f. 1712; *Leers.* 90, t. 9, f. 4. — Auf Aeckern zwischen Getreide und unbebauten Plätzen. Jul. Aug.

a. **Pseudo-fatua.** = **A. strigoso-fatua Schur.** — Axe flosculisque minus pilosis, subglabris, pilis longis hinc inde obsessis. (*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 70—71.) — Auf unbebauten Orten bei Kronstadt. Jul. 1854. Var. porro: nigricans, flavescens et glabrescens. (*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 71.)

3938. A. sterilis *L.* sp. 118; *Koch* syn. ed. 2, 917; *Ledeb.* Ross. 4, 412; *Host.* gram. 2, t. 57; *Jacq.* icon. t. 23; *Rchb.* icon. XI, f. 1711. — Auf Aeckern, Haferfeldern, an Wegen bei Reussmarkt. Juli 1845.

3939. A. hirsuta *Roth.* cat. 3, 19; *Koch* syn. ed. 2, 918; *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, 83; *Schur* sert. n. 3122; Oestr. bot. Zeit, 1860, p. 70. — (A. barbata *Brot.* Fl. lusit. 1, p. 108. — A. atherantha *Presl.* Cup. et gram. sicul. p. 30.) — Auf Haferfeldern und an Wegen bei Mühlenbach, Jul. 1845; zwischen Gerste bei Hermannstadt. Jul. 1852.

855. VENTENATA *Koel.* gram. 273.

(Avena sect. III. *Koch* syn. ed. 2, p. 920; sect. IV. *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 560.)

3940. V. avenacea *Koel.* gram. 274. — (V. bromoides *Koel.* l. c. — Avena tenuis *Mönch.* meth. p. 195; *Koch* syn. ed. 2, 920; *Host.* gram. 2, t. 55; *Rchb.* icon. XI, f. 1690. — A. dubia *Leers.* t. 9, f. 3. — A. triaristata *Vill.* delph. 148, t. 4. — A. striata *Lam.* ill. 1, 200. — A. fertilis *All.* auct. 45. — Bromus triflorus *Poll.* palat. 119. — Holcus biaristatus *Wigg.* — Trisetum tenue *R.* et *S.* syst. 2, p. 657. — Gaudenia tenuis *Trin.* — **Trisetaria tenuis Bmg.** n. 2085.) — Auf sandigen Hügeln, Feldern, Triften. Jun. Jul.

856. TRISETUM *Pers.* syn. 1, 97.

(Avena sect. IV. *Koch* syn. ed. 2, p. 920.)

(Trisetaria [*Forsk.*] *Bmg.* en. III. p. 262.)

3941. T. flavescens *P. Beauv.* gr. 88; *Schur* Oestr. botan. Zeit. 1860, p. 76. — (Avena flavescens *L.* sp. 118; *Host.* gram. 3, t. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1696; *Schreb.* t. 9; *Leers.* 93, t. X, f. 5; *Scheuchz.* 223. t. 4, f. 18.) — (A. splendens *Guss.* — Trisetum splendens *Presl.* — **Trisetaria flavescens Bmg.** n. 2086.) — Auf Wiesen, grasigen Abhängen, an Waldrändern der Hügel- und Bergregion (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jun. Aug.

a. **biflorum.** Caespitosum, 12 poll. Panicula 4 poll. basi folio involuto. Spiculis bifloris cum pedicello penicelliformi tertii floris, pallido-

flavis. Valva superiori spiculam aequante. Vaginis infimis pilosis, superioribus glabris. Foliis supra pilosis. Ligula exserta, truncata, crenata. — Auf grasigen Hügeln, Kalk, bei Kronstadt. Jun. Jul.

b. **trifforum.** Subcaespitosum 12—24 poll. Spiculis trifloris; floro tertio tabescente (spiculis sesquitertiis). Palea inferiori medio dorsi aristata; arista recurvata scabriuscula. Valvis paleisque variegatis, dorso viridibus ante marginem flavis, margine albo-hyalinis. — Auf grasigen Hügeln bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **latifolium.** Rhizomate submonocipite. Culmo firmo 2 ped. ad apicem foliato, basi curvato. Panicula ampla 6—8 poll. longa. Spiculis 3—4 floris flavo-viridibus, 3—4 lin. longis. Flosculis versus apicem pilosis; flosculo supremo tabescente, saepe ad pedicellam reducto. Ligula brevissima ciliata. Foliis omnibus planis, culmeis $1\frac{1}{2}$—2 lin. latis glabriusculis. — (A. flavescens β major *Schrad.* germ. 378. — A. carpatica Auctor. plur. hungar. [non *Host.*]) — Auf steinigen Höhen, 2000′—3000′, Kalkkonglomerat, bei Kronstadt. Jul. 1854.

d. **variegatum.** Simillimum antecedenti var. sed spiculis parum longioribus variegatis. Culmo $1\frac{1}{2}$—2 ped. erecto interdum ad medium foliato. Foliis 1—$1\frac{1}{2}$ lin. latis, flaccidis vaginisque margine pilosis. Ligula exserta $\frac{3}{4}$ lin. elonga, hyalina, lacerea, ciliata. Panicula cernua elongata angusta, 6—8 poll. longa, lobata: ramis brevibus a basi spiculigeris. Spiculis oblongis, 2 lin. longis trifloris cum pedicello quarti floris. Flosculo supremo imperfecto sub apice aristato, valvis paleisque variegatis tricoloribus. Palea inferiori dorso scabro. Arista geniculata recurva supra medium dorsi vel sub apice inserta. Callo longe piloso. Trisetum transsilvanicum *Schur.* — (T. flavescens var. carpaticum *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, var. a. p. 76.) — Auf grasigen Abhängen der Kronstädter Kalkgebirge: Schuler, Piatra-mare, Königstein. 5000′. Jun. Aug. — (A. flavescens g. variegata *Gaud.* helv. 1, 337 et A. carpatica *Wahlenb.* Carp. n. 107?)

3942. T. carpaticum *R.* et *S.* 2, p. 663; *Schur* sert. 1853, p. 3132; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 71. — (Avena carpatica *Host.* A. 1, 125; gram. 4, t. 31. — A. ciliaris *Kit. Willd.* — Trisetum fuscum *R.* et *S.* l. c. p. 664. — **Trisetaria carpatica** Bmg. n. 2087.) — Auf bewachsenen Abhängen und Triften in der Voralpenregion (*Bmg.* l. c.): Rodnaer- Arpaser- Kerzesorer Gebirge. 5000′—6000′. Jun. Jul.

3943. T. varium *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 169; *Schur* Oestr. botan. Zeit. 1860, p. 75—76. — (Avena varia *Schur* sert. 1853, n. 3132. — A. carpatica *Griseb.* et *Sch.* iter hung. in *Wiegm.* Arch. 1852, p. 361. [non *Host.* nec *Wahlenb.*]) — T. carpatici quidem affine sed tamen primo adspectu distinguendum. — Rhizomate fibroso et breviter repente. Culmo basi curvato, dein erecto, $1\frac{1}{2}$—2 ped. interdum ad apicem foliato, stricto vel geniculato striato, glabro. Foliis mollibus, planis, 1—2 lin. latis, 6—9 poll. long. longissime acuminatis utrinque vaginisque parce pilosis, margine serrulato-scabris. Vaginis striatis pilis reversis hirsuto. Ligula protensa rotundata 1 lin. longa, ciliata. Panicula flaccida, cernua, 4—6 poll. longa, basi plerumque folio

supremo plus minus involuta; ramis 2—5 semiverticillatis, basi longe nudis, setuloso-scabris; ramulis simplicibus spiculis solitariis instructis. Spiculis oblongis subtrifloris cum pedicello unius floris, versicoloribus. Valvis inaequalibus complicatis ambitu oblongis, acutis, glabris apice tantum pilosis, obsolete nervosis; valva superiori subito acuminata. Palea inferiori oblonga apice bifida supra medium dorsi aristata, subnervosa, carina scabra, margine versus apicem ciliolatis. Arista valida oblique patente, angulo recto geniculato-recurvo. Flosculis callo subglabro insertis, dorso fasciculo pilorum brevissimorum praeditis. Axe longe pilosa, pilis dimidium flosculi subaequante. Valvis paleisque flavo-violaceo-purpureo-variegatis. Ovario glaberrimo turbinato. Fructibus ovato oblongis pallide fuscis. — Auf kräuterreichen Triften und Felsenabhängen der Alpen: Piscu-Lauti der Fogaraser Alpen; auf dem Butsets und Königstein bei Kronstadt. Kalk. 6000′—7000′. Jul. Aug.

3944. T. alpestre *P. Beauv.* agr. 88; *Schur* Oestr. botan. Zeit. 1859, p. 74. — (Avena alpestris *Host.* gram. 3, t. 39; *Schur* sert. n. 3133; *Sturm* H. 85; *Rchb.* icon. XI, f. 1704—1705. — A. sesquitertia *Host.* syn. 60. — **Trisetaria alpestris Bmg.** n. 2088.) — Auf Felsen der Alpen (*Bmg.* l. c.): Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen; auch auf den Kalkalpen bei Kronstadt (nach *Bmg.*). Jun. Aug.

a. **macranthum**, viviparum. Culmo firmiori 12—15 poll. ad apicem folioso. Foliis planis latioribus vaginisque pilosis. Panicula aucta 3 poll. longa magis contracta. Spiculis duplo majoribus 3 lin. longis, subtrifloris. Valvis subaequalibus apice ciliato-laceris. Palea inferiori supra medium dorsi aristata. Valvis paleisque flavo-violaceo-variegatis. Flosculis plurimis viviparis. (*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 71.) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. Jul.

b. **purpurascens.** Gracilius. Spiculis minoribus variegatis omnibus fertilibus; valvis paleisque dorso purpureis margine scarioso aureis. (*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 74.) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje, Piatra-mare und Schuler bei Kronstadt. 5000′. Jul. Aug.

c. **argentoideum.** Rhizomate fibroso subrepente. Culmo 10—12 poll. Foliis angustis vaginisque albo-pilosis, culmeis recte patentibus. Ligula exserta ½ lin. longa, truncata. Panicula laxa subpyramidata. Spiculis subtrifloris 2½ lin. long. pallidis albo-viridibus subargenteis, nitidis. Valvis inaequalibus longissime acuminatis; valea inferiori evidentius longitudinaliter trinervi. Palea inferiori obsolete nervosa supra medium dorsi aristata apice pilosa obtusius bifida, lacinulis obtusiusculis, laceris, ciliatis. Ovario turbinato a medio ad apicem piloso. — (*Schur* Oestr. botan. Zeit. 1859, p. 74. — Trisetum argentoideum *Schur* herb. Transs.) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje. Jul. 1853.

d. **glabrescens.** Praecedenti similis. Foliis angustissimis vaginisque demum glabrescentibus. Panicula flaccida angustata. Spiculis variegatis bifloris cum rudimento tertii floris geniculato; rudimentum medio incrassato, a basi ad medium piloso, a medio in aristam glabram spiculam superantem attenuatum. — Auf dem Königstein, Kalk, bei Kronstadt. 7000′. Aug.

3945. T. sesquitertium *Schur.* — Trisetaria sesquitertia Bmg. n. 2084 cum syn. Avena sesquitertia *L.* — Auf dem Schuler bei Kronstadt. Jul. Aug. — (Nach *Bmg.* ein einjähriges Gras, während Avena sesquitertia der älteren Botaniker perennirend ist. A. sesquitertia *L.* wird als Syn. von A. pubescens genommen, wohin die Pflanze *Bmg.* nicht gehören kann. Beschreibung und Standorte deuten aber darauf hin, dass *Bmg.* eine Form von A. alpestris vor Augen gehabt habe, vielleicht Trisetum alpestre var. *β* purpurascens *Schur*, welche auf den angegebenen Standorten vorkommt, und mit A. sesquitertia *Host.* identisch sein dürfte.)

3946. T. argenteum *Schur* Oestr. botan. Zeit. 1860, p. 77. — (Avena argentea *Willd.* en. p. 125; *Koch* syn. ed. 2, 921; *Schur* sert. n. 3134; *Rchb.* icon. XI, f. 1692; *Host.* gram. 2, t. 53; *Sturm* H. 26.) — (A. distichophylla *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 143; *Host.* gram. 2, t. 53; *Schrad.* germ. 1, 380. — A. disticha *Lam.* — Avena sesquitertia *Willd.* sp. pl. — An Trisetaria sesquitertia Bmg. n. 2084?) — Auf Kalkalpen auf feuchtem Gerölle, auf dem Butsets bei Kronstadt. Jul. Aug.

3947. T. distichophyllum *P. Beauv.* agr. 88; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 77. — (Avena distichophylla *Vill.* delph. 2, 144, t. 4, f. 4; *Koch* syn. ed. 2, 921; *Schur* sert. n. 3135; *Rchb.* icon. XI, f. 1693. — A. brevifolia *Host.* gram. 3, t. 40; *Sturm* H. 26). — Auf Gerölle, felsigen feuchten Abhängen der Hochalpen: Fogaraser Alpen, Piscu-Sirna, 6500′ (auf walachischer Seite). Aug.

3948. T. airoides *R.* et *S.* syst. 2, 668. — (T. subspicatum *Schur* herb. — Avena subspicata *Clairv.* mon. 17; *Koch* syn. ed. 2, 921; *Rchb.* icon. XI, f. 1691. *Sturm* H. 86; *Schur* sert. n. 3137. — Aira subspicata *L. Host.* gram. 2, t. 45. — A. spicata *Jacq.* coll. 3, t. 19, f. 3. — A. airoides *Koel.* gr. 298. — Koeleria subspicata *Rchb.* — Trisetaria airoides *Bmg.* en. n. 2090). — Auf felsigen Abhängen der Hochalpen oft am Rande der Schneefelder, auf dem Retyezat der Hunyader Alpen, Butsets bei Kronstadt. Kalksubstrat, Moorerde. 7000′. Jul. Aug. (*Bmg.* l. c.).

857. HEUFFELIA *Schur.*

(Avena sect. II. Avenastrum *Koch* syn. ed. 2, 918.)

3949. H. pubescens *Schur* herb. Transs. — (Avena pubescens *L.*; *Bmg.* 2079; *Host.* gram. 2. t. 50; *Rchb.* icon. XI, f. 1700; *Leers.* herb. t. 9, f. 2; *Scheuchz.* agr. t. 4, f. 20. — A. sesquitertia *L.* mant. — Trisetum pubescens *R.* et *S.* 2, 662). — Auf Wiesen, Triften, an Wäldern, Weinbergen der Hügel, Berge, Voralpen bis 5000′. Mai, Jul.

a. **sesquiflora.** *Schur* An A. pubescens var. *β.* diantha *Heuff.* en. banat. p. 193, *β.* Spiculis quidem bifloris sed floro superiori secundo masculo tabescente; valvis paleaque inferiore trinerviis. Culmo graciliori 12—15 poll., foliis angustioribus, vaginis puberulis. — Auf sandigen Wiesen, Hügeln, an Flussufern. Mai, Jun.

b. **subracemosa.** *Schur* sert. n. 3126, var. c. = A. pubescens var. alpina *Schur* herb. Transs. — Culmo gracili 10—12 poll. Foliis angus-

tissimis, prolum novellium mollibus vaginisque valde pilosis. Panicula subracemosa, 3 poll. longa ramo infimo spiculis 2 gerente spicula altero breviter pedunculata. Spiculis bifloris floro infimo sessili. — Auf Alpentriften: Podruschel, Arpás. Kerzesorer Alpen. Jun. Jul.

c. **pallida.** *Schur* l. c. var. a. Spiculis pallidis substramineis bi-trifloris, floro tertio tabescente. — Auf den Hügeln bei Stolzenburg. Jun. Jul.

d. **subtricolor** = versicolor *Schur* sert. l. c. var. b. — Spiculis subbifloris, valvis paleisque violaceo-variegatis subtricoloribus. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jun.

e. **glabrescens.** *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 72. — (A. Pseudolucida *Schur.* — A. pubescens var. *β.* alpina *Rchb.* exc. germ. p. 52). — Rhizomate evidentius repente. Foliis prolum novellium conduplicatis vaginisque glabrescentibus. Panicula ramosissima. Spiculis versicoloribus subtrifloris, floro tertio imperfecto tabescente. Valvis superioribus trinerviis. Palea inferiori violaceo-variegata, supra medium dorsi aristata, nervosa, margine albo scariosa. Habitu exactissime A. pubescentis genuinae similis. — Auf sandigen sonnigen Hügeln: Hammersdorf, Gross-Scheuern bei Hermannstadt. Jun. Jul. (A. pubescens *β. C. Koch* in *Linn.* XIX und XXI, p. 391 gehört hieher.)

3950. H. laevigata *Schur.* — Avena laevigata *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 72. — Rhizomate fibroso et stolonifero. Culmo solitario 2—3 ped. et parum altior. supra medium foliato. Foliis culmeis brevioribus latioribusque 2—3 poll. long. 4 lin. latis, apice rotundatis, margine glabris; foliis prolum novellium duplo angustioribus, longissimis, conduplicatis, acuminatis, margine scabris. Vaginis fol. inf. folio suo dimidio brevioribus, crassinerviis, retrorsum scabriusculis subancipitibus, glabris. Ligula maxima rotundato-acuminata. Panicula ampla ramosissima cernua 6—8 poll. long., ramis ramulisque tenerrimis scabris. Spiculis pendulis subquadrifloris cum rudimento quinto floris, lucidis, purpureo-variegatis, contractis 9 lin. long. Valvis inaequalibus, trinerviis, carina scabris. Palea inferiori glabra, quinquenervia, medio dorsi aristata; arista purpurea geniculata palea sua duplo longiore. Axe calloque glabrescente vel glabro. Ovario apice tantum pilosulo. Fructibus? — Auf Kalkfelsen und grasigen Abhängen der Alpen in der Region zwischen Juniperus nana, Alnus viridis, Rhododendron myrtifolium u. s. w.; auf den Rodnaer Alpen, Korondsys, auf dem Königstein und Butsets bei Kronstadt, auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 5000′—6000′. Jul. Aug.

3951. H. lucida *Schur* herb. Transs. — Avena lucida *Bert.* fl. ital. 1, p. 701; *Maly* en. p. 17, app. p. 370, n. 9; *Rchb.* icon. cent. XVII, f. 209; *Schur* sert. n. 3125 cum nota. — A. pubescens var. *Parl.* ital. 1, 287; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 71. — A. pratensis var. *Hausm.* Tirol, 985, 1506. — Media inter A. pubescentem et A. pratensem, magis autem proxima A. pubescenti var. glabrescentis sed spiculis variegatis. = **A. pubescenti-pratensis Schur.** — Rhizomate fibroso substolonifero. Culmo 12—15 poll. erecto. Foliis linearibus supra pilosulis subtus vaginisque glabris. Ligula exserta acuminato integra. Panicula subracemosa, ramis infimis tantum ramulosis spiculis 2—3 gerentibus, sub anthesi

contracta, 3 poll. longa, interdum apice cernua. Spiculis angustis, oblongo-linearibus, 6—8 lin. longis, subtrifloris cum flosculo imperfecto, variegatis, nutantibus. Valvis trinerviis, dorso scabris, oblongis, acutis, flosculos includentibus. Palea infima quinquenervia, glabra, dorso medio aristata apice laciniato-ciliata; arista purpurea geniculata paleam suam fere duplo superante, e glumis longe exsertis. Axe calloque longissime pilosis; pilis fere ad medium floris secundis attingentibus. — Auf grasigen Berglehnen auf der Pojana am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Kalk. Juli 1854. — Auf dem Arpás (unvollständig) Aug. 1846. 3000′—5000′.

3952. H. pratensis *Schur* herb. Transs. — (Avena pratensis *L.*; *Host.* gram. 2, t. 51, *Leers* herb. t. 9, f. 1; *Rchb.* icon. XI, f. 1697 bis 1698. — Trisetaria pratensis *Bmg.* en. 3, n. 2089). — Auf sonnigen grasigen Abhängen, an Waldrändern der Hügel- und Bergregion. (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

a. subalpina racemosa. *Schur* sert. n. 3127, a. — Culmo gracili 12—15 basi tantum foliato. Foliis angustis 6—9 poll. long., complicatis, flaccidis glabris, margine serrulato-scabris. Panicula racemosa cernua, ramo infimo 2—3 spiculis gerente. Spiculis subtrifloris. — Auf Triften der Arpaser- und Kerzesorer Alpen. Jul. Aug.

3953. H. praeusta *Schur* herb. Transs. — Avena praeusta *Rchb.* exc. germ. p. 140[5] *β.*; icon. plant. crit. XI, f. 1703: *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 71. — A. alpina *Smith.* — A. adsurgens Schur herb. Transs. — Auf moorigen mit Moos bewachsenen Waldwiesen der Berg- und Voralpenregion, am Rande des Waldes hinter dem Kapellenberg, in der Nähe der Walkmühlen am Fuss des Schuler bei Kronstadt, 2500′ bis 4000′. Kalk. Jun. Jul.

3954. H. bromoides *Schur* herb. Transs. — (Avena bromoides *Gouan.* hort. monsp. 52; *Koch* syn. ed. 2, 919 in nota sub. n. 14; syn. ed. 1, p. 795; *Schur* sert. n. sub. n. 3127, var. c.; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 71; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 570; *R.* et *S.* syst. 2, 674; *Rchb.* icon. t. 103). — (A. bromoides *L.* sp. 1666; *Willd.*; *Link.* Handb. p. 46; A. pratensis *β. DC.* fl. franc. dürften ebenfalls hierher gehören). — Auf Waldwiesen: im jungen Wald bei Hermannstadt unweit Resinár, auf grasigen Abhängen auf der Nagelflüe oberhalb der Weinberge bei Talmats. Juli.

3955. H. compressa *Schur* herb. Transs. — Avena compressa *Heuff.* in Flora XXIII, p. 244; En. banat. p. 193; *Rchb.* icon. Cent. XVII, f. 210; *Bluff. Fingerh.* Comp. 2, p. 747. *Schur* sert. n. 3124; Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 71. — Media inter A. pratensem et A. planiculmum — Auf bewachsenen Hügeln und Bergabhängen meist zwischen Gebüsch und an Waldrändern, Moorboden bis 2500′ Elevat. Am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt, am Bache zwischen Heltau und Michelsberg, am Büdös auf Trachyt. Jul. Aug.

3956. H. planiculmis *Schur* herb. Transs. — A. planiculmis *Schrad.* germ. 1, t. 6, f. 2; *Rchb.* icon. XI, f. 1702; **Bmg. 2083.** — A. latifolia *Host.* gram. 4, t. 32. — A. pratensis *γ.* planiculmis *Trin.* suppl. 4, p. 27. — Heliotrichum planiculme *Bess.* — In

waldigen Gegenden zwischen Gebüsch, auf Waldwiesen, an quelligen Orten: auf der Pojana bei Kronstadt, 3000′—5000′. Jul. Aug.

3957. H. Scheuchzeri *Schur* herb. Transs. — Avena Scheuchzeri *All.* ped. 2, 255; *Host.* gram. 2, t. 52; *Rchb.* icon. XI, f. 1699. — A. versicolor *Vill.* delph. ed. 2, p. 919; *Bmg.* 2082, *Sturm* H. 26. — Var. Rhizomate fibroso caespitoso vel repente; panicula subracemosa vel ramoso-paniculata. — *Scheuchz.* agr. 231, t. 3 et it. alp. 455, t. 19. — Auf Triften und felsigen Abhängen der Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000′. Jun. Aug.

3958. H. sempervirens *Schur* herb. Transs. — Avena sempervirens *Vill.* delph. 2, 142, t. 5; *Bmg.* 2080; *Vill.* Prosp. 17; *Rchb,* icon. XI, f. 1701; *Koch* syn. ed. 2, 919; *Host.* gram. 3, t. 41; *Schur* sert. 3129, cum var. a. et b.; *Parlator.* ital. 1, 276; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 73; *Maly* en. p. 17. — Avena Parlatorii *Woods.* the toor. fl. 1850, p. 405. — A. Hostii *Boiss.* Pug. Afr. 1852, p. 121; *Gr.* et *Godr.* Fr. 3, 516. — (*Neilr.* Nachtr. 1861, p. 24). — A. striata *Lam.* Encl. 1, 332. — Auf Felsen der Hunyader Alpen (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug. (Die im *Bmg.* Herbar vorliegende Pflanze war Avena sempervirens *Vill.*, welche mit A. Parlatorii *Woods.* identisch ist).

3959. H. convoluta *Schur* herb. Transs. — (Avena convoluta *Presl.* Cyp. et gram. spec. sicol., 31; *Parlat.* ital. 1, p. 274. — A. filifolia *Lag.* Gen. et Spec. 4; *Gr.* et *Godr.* Fr. 3. 514. — A. striata *Koch* syn. ed. 2, 919; *Vis.* Dalm. 1, 70: III, 339; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 73. — A. fallax *Ten.* Nap. 3, 96; syll. p. 51, n. 6; *Bert.* ital. 1, p. 700. — A. Besseri *Gris.* in *Ledeb.* Ross. 4, 415 [sec. *Janka* bot. Zeit. 1859, p. 172—174; 1860, 23; *Linn.* 1860, p. 618]. — A. sempervirens *Bess.* en. p. 6). — Auf Kalkfelsen in der Hügel- und Bergregion: häufig bei Kronstadt, in der Hassadek bei Torda, bis 3000′ Elevat. Mai, Juni.

a. **hirsuta.** Foliis planis vel vix convolutis supra dense villosulis, subtus albo-pilosis = A. fallax *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 73, an *Tenor* et *Bertol.* — A. subvillosa *Schur* herb. — Auf den Salomonsfelsen bei Kronstadt. Mai 1854.

b. **heterophylla.** Foliis culmeis planis, oblongo-linearibus acutissimis, 4—6 poll. long. 2 lin. latis; foliis inferioribus prolumque novellium longissimis subconvolutis, utrinque glabris, glauco-viridibus, subcoriaceis, grasse striatis. — Vaginis pubescentibus ore parce pilosis. **A. Coronensis** *Schur* herb. — Auf dem südlichen Abhang des Kapellenberges bei Kronstadt. Mai 1854. 3000.

3960. H. setacea *Schur.* — (Avena setacea *Vill.* delph. 2, p. 144, t. 5; **Bmg. en. III, p. 260, n. 2081.** — A. aurata *All.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 51. — A. subulata *Lam.* — A. scabriuscula *Lag.* ap. *Spr.* syst. 1, 335). — Auf bewachsenen Abhängen der Voralpen (*Bmg.* l. c.). Aug. (Stimmt weder nach der Beschreibung noch nach den Standorten mit der echten Pflanze *Vill.* und ich habe schon Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 73 angeführt, dass im herb. transs. *Bmg.* Avena flexuosa

var. flavescens, Agrostis rupestris var. straminea so wie A. convoluta als A. setacea vorlagen).

858. DANTHONIA *DC.* fl. fr. 3, p. 32.

3961. D. provincialis *DC.* l. c. 33; *Sturm* H. 86. — (D. calycina *Rchb.* icon. XI, f. 1713—1714. — Avena calycina *Vill.* delph. 2, 148, t. 2, f. 9. — Avena stricta *Host.* A. 1, 127. — A. spicata *β. Willd.* sp. 1, 453. — D. alpina *Vest.* bot. Zeit. 1821, p. 145. — Triodia alpina *Roth.* en. 351.) — Auf Wiesen der Hügelregion: Auf dem Billak bei Borband, Heuwiese bei Klausenburg, auf den Kalkhügeln bei Kronstadt, Mézöség. Jun. Jul.

859. TRIODIA *R. Brown.* prodr. 1, 182.

3962. T. decumbens *P. Beauv.* Bmg. 2035; *Rchb.* icon. XI, f. 1572; *Host.* gram. 2, t. 9; *Sturm* H. 86. — (Festuca decumbens *L.*; *Leers.* herb. t. 7, f. 5. — Poa decumbens *Scop.* carn. 1, 69. — Sieglingia decumbens *Bernh.* — Melica rigida *Wib.* — Danthonia decumbens *DC.* fl. franc. 3, 33). — Auf Wiesen, Triften, Heiden, in Wäldern, auf mageren sandigen feuchten überschwemmt gewesenen Orten. (*Bmg.* l. c.) Arpaser- und Kerzesorer Gebirgen bis 3000′; Götzenberg; bei Hermannstadt; auf grasigen Höhen bei Kronstadt. Jun. Aug.

860. MELICA *L.*

3963. M. altissima *L.* sp. 98; *Bmg.* 2006; *Host* gram. 2, t. 9; *Rchb.* icon. XI, f. 1579—1580. — M. altissima var. a. interrupta *Schur* sert. n. 3140: Ramis paniculae inferioribus ab invicem longe distantibus inflorescentiam valde interruptam formantibus. — Melica sibirica *Lam.* Encycl. 4, p. 71; *Ledeb.* Ross. 4, 399. — An Hecken, Zäunen, Weinbergen, Waldrändern in der Hügelregion (*Bmg.* l. c.). Häufig auf dem Felek bei Klausenburg; in der Hassadek bei Torda. Kalk. Jul.

3964. M. ciliata *L.*; *Bmg.* 2003; *Host.* gram. 2, t. 12; *Rchb.* icon. XI, f. 1575. — Auf Felsen, Mauern, steinigen Abhängen, Gerölle in der Hügel- und Bergregion. Mai, Jul.

a. varia. *Ledeb.* Ross. 4, 397; *Rchb.* icon. XI, f. 1574. Spiculis violaceo-variegatis; valvis inaequalibus, valva inferiori ovata acuta, superiori longiori. — Auf Mauern bei Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

b. flavescens. Praecedenti subsimilis sed panicula graciliori subspiciformi-contracta nutanti, spiculis flavidis. — Auf Kalkfelsen und Mauern bei Kronstadt. Jun.

3965. M. transsilvanica *Schur* sert. n. 3141, var. a. caespitosa. pratensis. — Rhizomate fibroso-caespitoso. Culmo 2—3 ped., erecto, superne scabro. Foliis omnibus planis, longissimis, striatis supra pilosis, subtus scabris, margine serrulatis. Vaginis hirsutis. Ligula protensa, 1 lin. longa,

lacera. Panicula basi interrupta, attenuata, demum spiciformi-contracta, 4—6 poll. longa. Spiculis sub anthesi cernuis, variegatis. Floro unico perfecto. Valvis valde inaequelibus; infima valva ovato-lanceolata; superiori duplo majori, elongato-oblonga, striato-nervosa, longissime acuminata. Palea inferiori nervosa, striata, margine a basi ad apicem dense ciliata. Floro neutro unipaleaceo, obovato, in pedicellum angustato. Paleis violaceis. — Auf fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt, Bruckenthalwiese bei den drei Eichen, auf Grasplätzen in den Gärten vor dem Leichenthor. Jun. Jul.

3966. M. lobata *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso-caespitoso breviterque stolonifero. Culmo 2 ped. basi curvata dein erecto, glabro ad apicem foliato. Foliis culmeis planis rigidiusculis, longissime acuminatis, utrinque striatis scabris, prolum novellium subulato-convolutis. Vaginis striatis glabris. Ligula protensa 1½ lin. longa, apice lacera. Panicula elongata lobata 6—9 poll. longa; ramis basi longe nudis, subracemosis, scabris. Valvis paleisque pallidis substramineis. Valvis inaequalibus; valva inferiori duplo minori hyalina, glabra; superiori herbacea nervosa scabra. Floro infimo perfecto; floro secundo oblongo, nervoso, tabescente; floro neutro urceolato longissime pedicellato. Palea inferiori floris perfecti oblonga quinquenervi, margine longissime pilosa, nervis scabris; palea superiori apice emarginato-bifida margine brevius ciliata. — (Spiculis proprie trifloris). — Auf grasigen Plätzen zwischen Gebüsch: auf der Postwiese bei Kronstadt. Jul. 1854.

3967. M. Magnolii *Gr.* et *Godr.* 3, 550. — (M. ciliata fl. graec. 1, t. 70; *Bert.* ital. 1, 487; *Parlat.* ital. 1, 299 [sec *Neilreich* Nachtr. p. 20]. = M. ciliata forma major). — (In der Mézőség. *Janka Linn.* 1860).

3968. M. uniflora *Retz.* obs. 1, 10: *Bmg.* 2005; *Host.* gram. 2, t. 11; Fl. dan. t. 1144. — Engl. B. t. 1085; *Rchb.* icon. XI, f. 1576. — M. nutans *Poll.* palat. 1, 79. — M. Lobelii *Vill.* delph. 2, 89, t. 3. — In Gebirgswäldern (*Bmg.* l. c.) an schattigen Abhängen der Berge. Kalk, bei Kronstadt. April. Jun.

3969. M. nutans *L.*; *Bmg.* 2004; *Host.* gram. 2, t. 10; *Leers* t. 3, f. 4; *Rchb.* icon. XI, f. 1577. — M. montana *Huds.* — In Wäldern, schattigen Orten, Weinbergen. Mai, Jun.

Trib. XIV. FESTUCACEAE Kunth. en. 321.

861. BRIZA *L.*

3970. B. media *L.*; *Bmg.* 2037; *Host.* gram. 2, t. 29; *Sturm* H. 2; *Leers.* n. 64, t. 7, f. 2; *Rchb.* icon. XI, f. 1665. — B. tremula *Koelgr.* — Auf Wiesen, Triften, in Wäldern, Gebüschen, Grasgärten. Jun. Jul.

a. **stolonifera.** *Schur* sert. n. 3144, a. — Rhizomate stolonibus longissimis repentibus praedito. — M. repens *β. Roth. Scheuchz.* agr. t. 4, f. 9; *Rchb.* exc. germ. p. 140[5], n. 327. — Auf Sandboden zwischen Weidengesträuch am Altfluss bei Talmats. Juli 1846.

b. alpina gracilis = B. pauciflora *Schur* sert. n. 3144, var. *β.* — Rhizomate substolonifero fibroso, subcaespitoso. Culmo 6—9 poll. gracillimo, subunifolio. Panicula laxa pauciflora. Spiculis subtrifloris, subrotundis, minimis. Valvis paleisque violaceis albo-hyalino-marginatis. Ligula exserta obtusa. Foliis angustis. — Auf Triften der Fogaraser- und Arpaser Alpen. 6000′. Jul. Aug.

c. elatior. (*Smith.* fl. graec. t. 75; *Ledeb.* Ross. 4, 366, *β.* B. media var. viridiflora *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 70. — B. media var. major *Schur* herb. Transs.; *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 314. — B. virens *Trin.* [non *L.*] sec. *Ledeb.* l. c.). — Rhizomate fibroso et stolonifero. Culmo elato 2—3 ped. recurvato. Panicula amplo cernua. Spiculis duplo majoribus 6—10 floris, cordatis, nutantibus, variegatis. Valvis paleisque dorso viridibus ante marginem violaceis, margine hyalino flavidis. Valvis flosculos inferiores aequantibus, valde concavis. — Auf Waldwiesen zwischen hohem Gras an waldigen Orten: auf der Pojana bei Kronstadt, im Walde auf der Nagelflüe bei Talmats 1500′—3000′. Jul. 1847—1854.

3971. B. pilosa *Schur* herb. Transs. — Rhizomate annuo fibroso. Culmo gracillimo, medio geniculato, erecto, 12—15 poll. Foliis glauco-viridibus, supra scabriusculis subtus glabris, margine serrulatis, a basi sensim subulato-attenuatis, acutissimis; culmeis superioribus 6—8 poll. longis, planis, inferioribus convolutis. Vaginis striatis, folio brevioribus, margine ciliatis, ore pilosis. Ligula brevissima subnulla. Panicula expansa ovata ramulis spiculisque erectis. Spiculis 10—16 floris subcordatis 1¼ lin. longis variegatis. Valvis violaceo-lividis floro infimo minoribus. Palea inferiori quinquenervi pallida, dorso viridi vel tenue livida. — (Affinis mihi videtur B. geniculatae *Thunb. Pers.* syn. 1, 92). — Auf der Bruckenthalwiese bei den drei Eichen bei Hermannstadt. Juli 1853, seit dem nicht weiter beobachtet.

862. ERAGROSTIS *P. Beauv.* agr. 71.

3972. E. megastachya *Link.* hort. berol. 1, 187; *Rchb.* icon. XI, f. 1662. — (E. major *Host.* gram. 4, t. 24. — Poa megastachya *Koel.* gram. 181. — Briza Eragrostis *L.* sp. 108. — **Poa oblonga Bmg. en. n. 2034**). — Auf Feldern, Aeckern, Triften (*Bmg.* l. c.) im westlichen Siebenbürgen, Zam, Deva, Broos. Jun. Aug.

3973. E. poaeformis *Link.* hort. berol. 1, 188, *Rchb.* icon. XI, f. 1661. — (E. poaeoides *P. Beauv.* agr. 71. — E. minor *Host.* 2, t. 69; *Schreb.* t. 38. — **Poa Eragrostis L.; Bmg. 2033**). — Auf unbebauten und bebauten Orten, Gemüsegärten. Jun. Aug.

3974. E. pilosa *P. Beauv.* agr. 71; *Rchb.* icon. XI, f. 1659. — **Poa pilosa L. Bmg. 3032**; *Host.* gram. 2, t. 68. — Auf Aeckern, in Gemüsegärten, Weinbergen. Hermannstadt (*Bmg.* l. c.). Mai, Juni.

863. POA *L.*

3975. P. annua *L.*; *Bmg.* 2028; *Host.* gram. 2, t. 64; *Rchb.* icon. XI, f. 1621; *Leers* n. 70, t. 6, f. 1; Engl. bot. t. 1141. — Auf Aeckern, unbebautem Boden, in Gärten, auf Strassen. April, Octob.

a. **triflora**, laxa nemorosa. *Schur* sert. n. 3148. Culmo decumbente elongato 2—3 ped. longo, hinc inde radicante. Foliis elongatis linearibus flaccidis. Ligula protensa, retusa, crenata. Panicula laxa. Spiculis trifloris vel quadrifloris. Palea exteriori quinquenervi glabra, margine hyalina crenulato. Axe glabro. — In schattigen Wäldern der Buchenregion. Heltau. Jun. Jul. Perennis!

b. **arenosa** humilis *Schur* sert. n. 3148. — Panicula triangulari-ovata, ramis plurimis semiverticillatis. Spiculis 3—5 floris. Flosculis villosulis apice violaceis. Axe villoso. — Auf sandigen unbebauten Orten. Flussufern. Hermannstadt. Juni.

c. **alpigena** = **alpestris**. *Schur* sert. n. 3184. — Culmo 6—9 poll. basi geniculato dein erecto. Foliis culmeis oblongo-linearibus obtusis succulentibus. Ligula abbreviata obtusa integra. Panicula conferta, ramis 2 infimis sub anthesi horizontaliter patentibus post anthesin reflexis. Spiculis lanceolatis 7—11 floris. Flosculis villosulis variegatis, dorso postice viridibus apice violaceo tinctis. — Auf Gerölle der Hochalpen, 7000′—7500′, Kalk; auf dem Königstein (Spitze Moila). Aug.

d. **minima** = pygmaea. *Schur* herb. Transs. Rhizomate fibroso tenue caespitoso. Culmo 2—4 poll., simplici. Foliis culmeis oblongo-linearibus subito acuminatis. Ligula brevissima truncata. Panicula minima ½ poll. pauperata, ramis solitariis spiculis 1—2 gerentibus. Spiculis 2—3 floris. Flosculis violaceo-variegatis, i. e. dorso viridibus, ante marginem violaceis, margine scarioso croceo-stramineo notatis. — Auf den höchsten grasigen Kuppen der Fogaraser- Arpaser- Grossauer Alpen. 6000′. Glimmerschiefer. Jul.

3976. P. pratensis *L.*; *Bmg.* 2025; *Host.* gram. 2, t. 61; *Rchb.* icon. XI, f. 1648—1652; Engl. Bot. t. 1073. — (P. glabra *Ehrh.* calam. n. 62. — P. angustifolia *Poll.* palat. 1, 85; *Leers.* herb. t. 6, f. 3.) — Auf Wiesen, Triften, in Obst- und Grasgärten, in Wäldern. Mai, Jun.

a. **collina, humilis.** *Schur* sert. n. 3168. — Rhizomate fibroso, dense caespitoso et stolonifero. Culmo humili, 8—12 poll. Foliis culmeis planis vel complicatis, linearibus, acutis, ½ lin. latis, inferioribus prolumque novellium convolutis, rigidis; omnibus glabris, caesiis. Panicula abbreviata, ramis erecto-patulis. Spiculis subtrifloris. — (An P. setacea *Hoffm.*) — (**P. nardifolia** Schur.) — Auf sonnigen Hügeln in Weinbergen: bei Hammersdorf, Neppendorf. Mai, Jun.

b. **caesia.** Culmo 10—12 poll. foliisque caesiis. Foliis inferioribus culmeorumque planis latioribus quam antecedens, interdum 1—1¼ lin. lat., prolum novellium angustioribus complicatis, supra glauco-caesiis et pruinosis subtus viridibus. Panicula patula 2—3 poll. ambitu subovato. Spiculis caesio-viridibus, 3—5 floris. — (P. pratensis caesia triflora latifolia *Schur* sert. n. 3168 var. g. — P. pratensis *β Koch* syn.

ed. 2, 931. — P. subcaerulea Engl. Bot. t. 1004. — P. pratensis γ *Sm.* engl. fl. 1, 126. — P. depressa *Presl.* cech. p. 20. — P. humilis *Ehrh.* calam. n. 113; *Rchb.* icon. XI, f. 1651. — P. pratensis minor *Rupr.* — P. pratensis β humilis *Ledeb.* Ross. 4, 379.) — Auf trockenen sonnigen Wiesen mit thoniger Unterlage: Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Jun. Jul. 1846.

c. **angustifolia.** *Koch* syn. ed. 2, 931 var. γ; *Schur* sert. n. 3168 var. e. — Culmo 2 ped. et altior. Foliis culmeis subplanis, ½ lin. latis, gramincoloribus; foliis prolum novellium angustis, complicatis vel convolutis, culmo dimidio brevioribus. Panicula aucta 4—6 poll. pallida vel sordide livescente. Spiculis 3—5 floris. — (P. pratensis β angustifolia *Smith.* brit. 105. — Poa angustifolia *L.* sp. 99; *Rchb.* icon. t. 88, f. 1648 [non *Rchb.* exc. germ. p. 47]; *Leers.* herb. t. 6, f. 3; **Bmg. 2025** var. a.) — Auf Wiesen, in Obst- und Grasgärten, unbebauten Orten, auf Gerölle: Hermannstadt. Jun. Jul.

d. **fllifolia, alpina.** *Schur* sert. n. 3168 var. b. et c. = **P. filifolia Schur herb. Transs.** — Rhizomate fibroso caespitoso inconspicue stolonifero. Culmo gracillimo 2 ped. Foliis omnibus longissimis caulem subaequantibus filiformi convolutis, gramincoloribus, flaccidis. Panicula ampla 4—6 poll.; ramulis flexuosis scabris. Spiculis oblongis, 3—5 floris variegatis viridibus vel denique stramineis. Palea inferiori nervis 5 prominulis notata. — Auf Triften der Berge und Alpen: Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Jul.

e. **latifolia pratensis.** *Schur* sert. n. 3168 var. f. — Culmo 2 ped. foliisque gramincoloribus. Foliis latis, culmeis 2 lin. prolum novellium 1 lin. latis, longis, mollibus, acutis. Panicula 6—8 poll.; ramis glabris. Spiculis 5 floris viridibus. — Auf fruchtbaren Wiesen in Wäldern und Obstgärten. Hermannstadt. Jun. Jul.

f. **variegata, alpina, planifolia, humilis.** *Schur* sert. n. 3168 var. d. — Praecedenti subsimilis sed omnibus in partibus minor; panicula abbreviata 2 poll. subcongesta. Spiculis lanceolatis 5—7 floris, flosculis variegatis dorso viridibus ante marginem nigro-livescentibus. — Auf Voralpen in der Region des Krummholzes und Zwergwachholders in den Fogaraser- und Arpaser Alpen. 5000'. Jul. Aug.

g. **macrostachya.** *Schur* sert. n. 3168 var. h. = P. eragrostiformis *Schur* l. c. et herb. Transs. — Rhizomate fibroso caespitoso breviterque stolonifero. Culmo firmo 1½—2 ped. Foliis culmeis planis, latis, a basi sensim attenuatis; prolum novellium longissimis, conduplicatis vel filiformi convolutis, flaccidis, culmum subaequantibus; omnibus gramincoloribus, margine scabris. Panicula ambitu ovata, subcontracta, cernuo; ramis inferioribus subquinis, semiverticillatis, tenerrimis, flexuosis, scabris, apice spiculigeris. Spiculis lanceolatis viridibus, 9—13 floris; flosculis apice violaceo-maculatis. Palea inferiori quinquenervi villosula, herbaceo, margine albo-hyalino. — Auf fruchtbaren Wiesen und in Gras- und Obstgärten vor dem Leichenthor bei Hermannstadt; auf der Postwiese und am Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

3977. P. trivialis *L.*; *Bmg.* 2024; *Host.* gram. 2, t. 62; Engl. Bot. t. 1072; *Rchb.* icon. XI, f. 1653. — (P. dubia *Leers.* herb. t. 6, f. 5. — P. pratensis [*Roth.*] *Poll.* palat. 1, 87. — P. scabra *Ehrh.* calam. 72.) — Auf feuchten Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Orten, Obstgärten, Wäldern. Mai, Jul.

a. **prorepens.** *Schur* sert. n. 3164 var. d. et c. alpina repens scaberrima. — Rhizomate fibroso et repente. Culmo basi curvato-adscendente 12 poll. Foliis brevioribus culmeis latioribus planis. Vaginis scaberrimis compresso-ancipitibus. Panicula 2—3 poll. basi folio supremo involuta. Spiculis trifloris. — Auf Triften, an quelligen Orten der Kerzesorer Gebirge. 6000′. Jun. Jul.

b. **humilis.** brevifolia. *Schur* sert. n. 3167 var. a. et b. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo humili 9 poll. Foliis omnibus abbreviatis rigidiusculis vaginisque scabris. Spiculis minimis subbifloris. Flosculis pallidioribus, nudis, scabris. — Auf sandigen Orten an Flussufern: am Zibinufer bei Hammersdorf. Jul.

c. **multiflora,** nigricans. Culmo 10—18 poll., firmo, erecto. Foliis brevibus rigidioribus vaginisque subcarinatis scaberrimis. Panicula amplissima 6—9 poll. longa; ramis inferioribus 8—12 semiverticillatis longissimis scabris. Spiculis 5—7 floris nigricantibus, flosculis scabris. — Auf sumpfigen Wiesen bei Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

d. **latifolia,** radicans, viridis. *Schur* sert. n. 3167 var. f. = P. Pseudohybrida *Schur* herb. Transs. — Media inter P. trivialem et P. hybridam *Gaud.* — Rhizomate fibroso stolonifero-repente. Culmo 2—3 ped., fistuloso, crasso, interdum decumbente. Foliis dilatatis 2—3 lin. latis longissime acuminatis vaginisque scaberrimis, obscurius viridibus. Panicula flacea longissima valde interrupta, cernua; ramis pedicellisque scabris. Spiculis subtrifloris minimis viridibus. Valvis paleisque carinatis scabris. — Auf sumpfigen Wiesen und an Gräben: Lazarethwiese bei Hermannstadt. Jun. Jul.

3978. P. hybrida *Gaud.* helv. 1, 229; *Koch* syn. ed. 2, 930; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 163; *R.* et *S.* syst. 2, 533; *Link.* hort. 1, 185; *Schur* sert. n. 3166. — (P. sudetica *β Trin.* l. c. 380. — P. hybrida *Rchb.* exc. germ. p. 48; icon. XI, f. 1656. — P. sudetica *β. Wahlenb.* — P. sudetica *β* remota *Fries.* nov. fl. suec. p. 11. — Festuca montana *Sternb.* et *Hoppe* Denks. d. regensb. bot. Ges. 1818, p. 95. — P. sudetica var. angustifolia *C. A. Meyer.* — P. sudetica var. *β.* et *γ. Ledeb.* Ross. 4, 380.) — In schattigen feuchten Thälern der Berg- und Voralpenregion, Tannenregion am Bullafall der Kerzesorer Alpen 5000′; am Butsets unterhalb des Klosters. Jul. Aug.

3979. P. sudetica *Haenke* sudet. 120; *Bmg.* 2023; *Host.* gram. 3, t. 13; *Rchb.* icon. XI, f. 1657—1658. — (P. rubens *Mönch.* meth. 187. — P. quadripedalis *Ehrh.* calam. 135. — P. sylvatica *Vill.* delph. 2, 128. — P. trinervia *DC.* fl. franc. 3, 58, non *Ehrh.*) — In schattigen feuchten Thälern der Gebirge an Wasserfällen und quelligen Orten bis in die Region von Alnus viridis: Fogaraser- Arpaser- Ker-

zesorer Alpen, Glimmerschiefer; Kronstädter Gebirge (*Bmg.* l. c.) Kalk. Jun. Aug.

3980. P. cenisia *All.* auct. p. 40, n. 2209, non *Rchb.* exc.; *Koch* syn. ed. 2, 931; *Sturm* H. 86; *Ledeb.* Ross. 4, 374. — (P. distichophylla *Gaud.* helv. 1, 250; *Rchb.* icon. XI, f. 1632. — P. stolonifera *Bellard.* app. ad. fl. ped. in act. taur. t. 5, p. 215. — P. flexuosa *Wahlenb.* lapp. n. 63; *Host.* gram. 4, t. 26; *Rchb.* icon. XI, f. 1633. Var. spiculis pallidis virentibus. = **P. cenisia var. a. Schur sert. n. 3158.** — P. cenisia var. β *Koch* l. c. — P. Halleridis *R.* et *S.* syst. 1, 350; *Rchb.* exc. germ. p. 47; *Rchb.* icon. XI, f. 1634; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 160. — P. pallens *Gaud.* agr. 1, 201.) — Auf Alpentriften an schlammigen quelligen Orten an Rinnseln und Bächen; auf dem Butsets bei Kronstadt; an schattigen Orten im Jalamitzthal die blasse Form; auf dem Retyezát (*A. Bielz.*); Rodnaer Gebirge. Jul. Aug.

3981. P. complanata *Schur* herb. Transs. = **P. cenisio-compressa Schur.** — Rhizomate longissime repente, stolonifero, in articulis valde fibrosis. Culmo compresso, curvato-adscendente 12 poll. sub anthesi ad apicem foliato, glabro, striato. Foliis linearibus coriaceis, glabris, longissimis, nitentibus, pallide viridibus, margine serrulato-scabris, subito acuminatis. Ligula protensa truncata. Panicula oblongo-ovata, flaccida 3 poll. longa, effusa, basi vagina folii supremi involuta; ramis semiverticillatis, flexuosis, basi nudis, setuloso-scabris. Spiculis compressis, oblongis, pallide-viridibus, subtrifloris, pedicello, brevissimo scabro insidentibus. Valvis oblongis, acutis, trinerviis, dorso setuloso-scabris. Palea inferiori oblonga, acuta, dorso lanuginoso, versus apicem compressum scabris, quinquenerviis, nervis prominentibus. Flosculis basi lana longe protrahenda instructis, callo glabro insidentibus. — In den Thälern der Kerzesorer Gebirge; am Fuss des Butian in der Buchenregion in einem Seitenthale am Bache, lockere Dammerde, Glimmerschiefersubstrat. 3000'. Jun. 1846.

3982. P. Langeana *Rchb.* exc. germ. p. 140[1], n. 314 β; *Rchb.* icon. XI, f. 1637. — (P. compressa β effusa *Tausch.* pl. scl. — P. compressa β Langeana *Koch* syn. ed. 2, 932. — P. compressa var. d. *Schur* sert. n. 3161.) — (P. compresso-trivialis *Rchb.* l. c. — P. compresso-pratensis *Schur.*) — Auf steinigen bewachsenen Orten der Bergregion: bei Orlath; bei Gurariu bei Hermannstadt; auf Kalkfelsen bei den Salomonsfelsen bei Kronstadt; auf dem Zakelsberg bei Stolzenburg. Jul. Aug.

3983. P. compressa *L.*; *Bmg.* 2020; *Host.* gram. 2, t. 70; *Rchb.* icon. XI, f. 1636; *Leers.* n. 11, t. 5, f. 4. — Auf dürren sonnigen Orten auf Mauern, Felsen, Dächern, Aeckern, unbebauten Orten, so wie auf Sand an Flussufern. Jun. Aug.

a. **collina.** humilis, caespitosa. *Schur* sert. n. 3161.

b. **arenosa.** vinealis, flacca. *Schur* sert. l. c. var. c. Rhizomate longissime repente. Culmo firmo 1—1½ ped. a basi ramoso. Foliis dilatatis rigidis. Panicula opulenta, ramis divaricatis flaccidis. Spiculis lanceolatis, majoribus, 3 lin. longis, 9 floris; flosculis subliberis lana vix vel obsolete connexis. — (An P. compressa *Wib.* et P. muralis *Wib. Werth.* 114;

Koch syn. ed. 2, 982.) — Auf sandigen Hügeln oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf. Jun. Jul.

3984. P. sterilis *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 62, 3, 66; *Ledeb.* Ross. 4, 374. — (P. aspera *Schur* sert. n. 3162 [non *Gaud.*] — P. aspera *Pall.* ind. Taur. — P. serotina var. *Trin.* l. c. 1, 385. — P. sterilis var. *β. Ledeb.* l. c. — P. versicolor *Bess.* en. p. 41; *Trin.* l. c. suppl. 4, p. 61. — P. rupestris *M. Bieb.* in *C. A. Meyer* ind. cauc. p. 20.) — Auf Grobkalkgerölle am Fuss des Surul oberhalb Portsesd (die Var. versicolor die eigentliche siebenbürgische Form). Septbr. 11. 1845. 3000′. — Auf Hügeln der Mézőség. (*Janka Linn.* 1860, p. 620.)

3985. P. fertilis *Host.* gram. 3, t. 44; *Koch* syn. ed. 2, 929; **Bmg. 2031**; *Rchb.* icon. XI, f. 1657—1658. — (P. serotina *Gaud.* helv. 1, 256; *Ehrh.* calam. n. 83; Beitr. 6, p. 83; **Bmg. 2026.** — P. palustris *Roth.* tent. 2, 1, 117. — P. Ehrhartiana *Meyer* chlor. hanov. 1, 632. — P. effusa *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 227. — P. angustifolia *Rchb.* icon. XI, f. 1645—1647 [non *L.*]; *Jacq.* obs. 1, p. 41 in add. vindob.; **Schur sert. n. 3164 cum var. a, b, c, d.**) — Auf feuchten Wiesen, an Sümpfen, Teichen, Gräben, zwischen Weidengesträuch: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Jul. Aug.

3986. P. Pseudo-nemoralis *Schur.* = **P. abietina Schur olim. herb. Transs.** Media inter P. fertilem et P. nemoralem affinisque P. sterilis *M. Bieb.* — Rhizomate fibroso oligocephalo. Culmo erecto, 2 ped. gracili, subgeniculato. Foliis caesiis, linearibus horizontaliter patentibus, a basi latiori sensim acuminatis, flaccidis, margine serrulatis, vaginam suam subaequantibus; nodis culmi nudis. Ligula protensa, apice lacera, dorso hirto. Panicula laxiflora, 6 poll longa, ambitu ovata, ramis omnibus semiverticillatis, subquinis, basi longe nudis, apice ramosis et spiculigeris, flexuosis ramulisque scabris. Spiculis 3—5 floris, oblongo-lanceolatis. Flosculis lanceolatis, dorso villosis, basi lanugine parce instructis vix connexis. Palea inferiori obsolete quinquenervia apice flavo maculata. Valvis subaequalibus versus apicem dorso scabris, valva inferiori trinervi. — An schattigen Orten der Voralpenregion 5000′ Kalksubstrat. Auf dem Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug. 1853.

3987. P. nemoralis *L.*; *Bmg.* 2027; *Host.* gram. 2, t. 71; *Rchb.* icon. XI, f. 1638—1644; *Leers.* n. 72, t. 5, f. 3; Engl. bot. t. 1265; Fl. dan. t. 749. — In Laubwäldern der Hügel- und Bergregion. Mai, Jul.

a. **firmula.** *Koch* syn. ed. 2, 929; *Schur* sert. n. 3163 a. Culmo firmo; foliis linearibus culmoque gramineo-viridibus; vaginis glabris; panicula erecta vel cernua plus minus coarctata; spiculis 3—5 floris; flosculis subliberis. — (P. nemoralis II et VI *Gaud.* helv. 1, 239—241. — P. coarctata *Hall.* fil. *DC.* fl. fr. 5, 273. — P. dubia *Sut.* et P. Scheuchzeri *Sut.* helv. 1, p. 49—50. — P. caespitosa *Poir.* dict. 5, 73. — P. trivialis *Leers.* herb. t. 6, f. 2.) — In den Weinbergen bei Talmats auf Nagelflüe. 1500′. Mai, Jun.

b. **glaucantha.** *Schur* l. c. var. b.; *Koch* syn. l. c. var. *δ* glauca. Antecedenti var. similis sed glauco-caesia; panicula opulenter spiculigera.

Culmo foliisque rigidioribus. — (Poa Pseudo-caesia *Schur* herb. Transs.) — Auf Felsen und Gerölle, vorzüglich auf Kalk: Arpás, Butian, Bulla. Jun. Jul. 5000′.

c. **rigidula.** *Koch* syn. l. c. var. γ montana; *Schur* l. c. var. e. et *Schur* sert. l. c. var. f. = (P. nemoralis δ *M. K.* 1, 617. — P. pratensis *Leers.* herb. t. 6, f. 4. — P. palustris *DC.* fl. fr. 5, p. 272. — P. polymorpha *Wib.* — P. serotina *Schrad.* germ. 1, 299.) — Gramineo-viridis vel folia supra caesia; vaginis scabris; panicula laxa cernua; spiculis trifloris; flosculis lana connexis = (P. nemoralis genuina transsilv.). — Culmo erecto quidem sed pro loco natali plus minusve flaccido, foliis culmeis anguste linearibus horizontaliter patentibus. Ligula abbreviata. — Auf Waldwiesen, in Hainen und Wäldern. Mai, Jun.

d. **uniflora**, subbiflora, alpina. *Schur* sert. l. c. var. c. et d. (non *Koch* syn. var. ε.) — Proxima var. a. sed spiculis 2—3 floris flosculo infimo tantum perfecto fructifero, superioribus tabescentibus. — Culmo 12 poll. Foliis omnibus angustissimis convolutis. — Auf Gerölle des Arpás. 6000′. Jul.

3988. P. bulbosa *L.*; *Bmg.* 2022 (spiculis immutatis); *Host.* gram. 2, t. 65; Engl. Bot. t. — 1 1071; *Rchb.* icon. XI, f. 1619—1620. — (P. alpina δ *Trin.* — P. alpina *Pall.* Ind. Taur. — P. bulbosa a. alpina *Schur* sert. n. 3159.) — Auf mageren Hügeln, Wiesen, Triften bis in die Berge und Voralpen, 800′—5000′, aber in veränderter Form und selten unverändert oder Samen tragend. Mai, Jul.

a. **prolifera seu vivipara.** *Schur* sert. n. 3159 var. β.; *Koch* syn. l. c.; *Bmg.* l. c. var. a., *Host.* gram. 2, t. 65, f. dextra; *Scheuch.* agr. t. 4, f. 13. — (P. vivipara *Link. Thuill.* — P. delicatula *Wilh.* pl. exsicc. herb. *Ledeb.* sic. fl. Ross. 4, 371. — P. minor vivipara *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 403.) — Auf den Hügeln bei Hammersdorf, in Weinbergen, auf Aeckern. Mai.

b. **erubescens, alpina.** Culmo 10—12 poll. basi plus minusve incrassato. Foliis latioribus culmeis planis. Panicula crispa spiculis viviparis instructa demum rufescente. Subsimilis P. alpinae var. viviparae. — Auf Triften der Fogaraser- und Arpaser Alpen. 6000′. Jul. Aug.

c. **calcicola.** Culmo prolisque basi valde incrassatis. Foliis angustis brevibusque subconvolutis. Spiculis subquinque-floris lividis viviparis. — Auf Kalkhügel: in der Hassadek bei Torda; bei Enyed und Torotzko; auf dem Ecsem-Teteje; häufig bei Kronstadt. Jun. Jul.

d. **umbrosa.** Culmo elato, 12—15 poll. gracili basi prolisque incrassatis subbulbosis. Foliis mollibus glabris, margine scabris; culmeis planis horizontaliter patentibus, prolum novellium complicatis angustis. Ligula valde protensa acuta, foliorum infimorum truncata. Panicula laxe expansa, erecta; ramis inferioribus 3—5 capillaribus scabris. Spiculis fere omnibus mere proliferis, viridibus, gemmis vere foliaceis. Valvis paleisque acutis dorso scabris. — (Habitu P. nemoralis sed vivipara et culmus basi incrassatus.) — In feuchten schattigen Wäldern auf mit Moos bewachsenem Boden im jungen Walde gegen Resinár bei Hermannstadt. Jun.

3989. P. psammophila *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo erecto, 9—12 poll., basi prolesque incrassato, apice scabro. Foliis culmeis 2—3, oblongo-linearibus, acuminatis, planis; prolum novellium angustissimis subcapillaceis culmo quadruplo brevioribus; omnibus utrinque scabris, margine tenue serrulatis. Ligula protensa 1 lin. longa, glabra, sublacera. Panicula elliptica, conferta; ramis pedicellisque scaberrimis, infimis subbinis. Spiculis pyramidatis, 9—15 floris viridibus omnibus fertilibus. Flosculis imbricatis oblongis, obsolete nervosis, dorso obtusis villosis sub apice scabriusculis, ante marginem linea villosa notatis, inferioribus lana parca subconnexis superioribus subliberis. Valvis ovatis acutis dorso scabris flosculo infimo parum brevioribus, herbaceis. Callo brevissimo. Axe pilosa. — Auf den Sandhügeln im lockeren Sande bei Hammersdorf; auf dem Zakelsberg bei Gross-Scheuern unweit Hermannstadt. Mai, Jun.

3990. P. coronensis *Schur* = P. oreophila *Schur* herb. Transs. — Subsimilis antecedenti et P. minoris, P. pumilae, P. attenuatae *Trin.* et P. collinae *Host.* sed sine ulla dubitatione species distincta nova. — Rhizomate fibroso densius caespitoso, fasciculos foliorum culmosque florentes proferente. Culmo erecto 2—3 folio, 6—10 poll., glabro, basi aequali (non tumido). Foliis culmeis brevibus subpremo minimo; infimis prolumque novellium longioribus, 3 poll. longis, linearibus, acuminatis, margine serrulatis. Vaginis foliorum supremorum inflatis. Nodis culmi nudis. Ligula protensa, oblonga, acuta, 1¼ lin. longa, sublacera. Panicula expansa, oblonga; ramis infimis 2—5 semiverticillatis, subflexuosis, erecto-patulis, scabris. Spiculis 5—7 floris, oblongis, acutis, longissime pedunculatis, erectis. Flosculis ab invicem distantibus (non arcte imbricatis) oblongis, acutis, dorso margineque ad medium villosis; infimis basi lana protrahenda subcohaerentibus; superioribus liberis. Callo brevissimo. Axe subglabra. Valvis subaequalibus, acuminatis, lanceolatis, floro infimo subdimidio brevioribus, dorso versus apicem scabris. Paleis inferioribus inconspicue nervosis et villosulis. — Auf Kalkfelsen Bergregion bis 3000′ Elevat. bei Kronstadt, häufig. April, Mai.

3991. P. Pseudo-concinna *Schur* = P. protuberata *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso subcaespitoso. Culmo 6—8 poll., erecto, basi incrassato subtriphyllo. Foliis angustis, linearibus; culmeis brevissimis, infimis prolumque novellium longioribus angustioribus subulato-convolutis. Vaginis inflatis folio suo multo longioribus. Ligula protensa acuta. Panicula ovata, sub anthesi expansa denique conferta; ramis 1—2 pedicellisque scabris. Spiculis subsexfloris. Flosculis oblongis villosulis; infimis lana parca protrahenda cohaerentibus; superioribus liberis. Valvis subaequalibus, livescentibus, ovatis, acutis, dorso scabris, floro infimo dimidio brevioribus. Paleis inferioribus obtusiusculis, obsolete nervosis, viridibus, antice hyalino marginatis, ante marginem utrinque macula aurea notatis. Media inter P. bulbosam et P. concinnam. — Auf Kalkfelsen des Kapellenberg und der Salomonsfelsen, nicht gemein, bei Kronstadt. 2000′—3000′. Mai, Jun.

3992. P. concinna *Gaud.* agr. helv. 1, 196, non *R. Brown. Schur* sert. n. 3160; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 71, 77, 110. *Koch* syn. ed. 2, 927; *Rchb.* icon. XI, f. 1617. — (P. carniolica *Hladn.* in *Rchb.* icon. XI, f. 1618. — P. bulbosa var *Fleischm.* Kr. 15). (Affinis P. pumilae *Host. Rchb.* exc. germ. 140⁴, n. 303 et P. bulbosae *L.* mihi). — Auf Kalkgebirgen in lockerem Boden der Spalten in der Berg- und Alpenregion. 2000′—6000′. Zwischen Enyed und Torotzko, in der Hassadek bei Torda, bei Kronstadt: Kapellenberg, Königstein, Butsets im Sande mit Scleranthus neglectus 7500′. Jun. Aug. (Unsere Standorte stimmen zwar nicht mit den Angaben *Koch's* und *Reichenb.*, aber dennoch halte ich unsere Pflanze für die vermeintliche P. concinna).

3993. P. pumila *Host.* A. 1, 146; gram. 2, t. 91; *Koch* syn. ed. 2, 926; *Schur* sert. n. 3154; *Rchb.* exc. germ. p. 140⁴ n. 303. — P. bulbosa forma minor immutata *Schur.* — Spiculis minimis 2—3 floris, ambitu oblongo-ellipticis, subcompressis; flosculis glabriusculis, dorso ad medium pilosis, inconspicue nervosis, liberis, immutatis (i. e. haud. viviparis). Culmo 6 poll., basi aequali vel inconspicue incrassato. Affinis valde P. bulbosae immutatae et P. alpinae. — Auf Kalkgerölle der Piatra-mare. Kalk, der Kronstädter Gebirge. 5000′; auf dem Arpás und auf den Kerzesorer Gebirgen, Glimmerschiefer. 6000′. Jun. Jul.

3994. P. collina *Host.* gram. 2, t. 66; **Bmg. 2029.** — (P. alpina ε. badensis *Koch* syn. ed. 2, 928. — **P. brevifolia var. a. spiculis maximis multifloris Schur sert. sub n. 3155.** — P. badensis *Haenke* ap. *Willd.* 1, p. 392; *Sturm* H. 29. — P. brevifolia *DC.* syn. p. 31 (non *Gaud.* nec. *Schur*). — P. trivialis *Poll.* pal. 1, 84; *Koel.* gr. 157. — P. Koelerii *DC.* syn. 1, 90. — P. brizoides *Wahlsnb.* suppl. fl. hol. 5. — P. thermalis *Pers.* syn. 1, 90. — P. Molinerii *Balb.* add. ad. fl. ped. 83. — P. concinna *Rchb.* exc. germ. p. 46; icon. XI, t. 83, f. 1624—1625. (non *All.*). — Auf Kalkfelsen der Fogaraser- Arpaser- Kronstädter Alpen, Hunyader Gebirge (*Bmg.* l. c.). Mai, Jun.

3995. P. brevifolia *Schur* sert. n. 3155; herb. Transs. — (**P. brevifolia var. β. spiculis 5—7 floris compressis Schur sert. n. 3155.** — P. alpina II. brevifolia *Gaud.* helv. 1, 245; var. β.; *Koch* syn. ed. 2, 928.) — Culmo 9—12 poll. gracillimo, subgeniculato, foliis 2—3 distantibus instructo. — Foliis omnibus brevioribus, caesio-viridibus, margine angusto cartilagineo cinctis, apiculo incrassato notatis; fol. culmeis brevissimis 3—6 poll. longis saepe squamiformibus. Ligula foliorum fasciculorum protensa truncata, foliorum culmeis acuta longius exserta. Panicula abbreviata conferta. Spiculis lividis ovato-oblongis subquinquefloris. Flosculis lanugine vix vel non cohaerentibus, lanceolatis, dorso pubescentibus. — Auf Kalkfelsen der Hügel- und Bergregion, in der Hassadek bei Torda, bei Torotzko. *Wolff.* Auf den Gebirgen bei Kronstadt: Königstein. Schuler, Piatra-mare, auf dem Korondsys der Rodnaer Alpen. Kalk. 4000′—5000′. Jun. Jul.

3996. P. alpina *L.* sp. 102; *Bmg.* 2021; *Rchb.* icon. XI, f. 1625, 1626, *Koch* syn. ed. 2, 927, excl. var.; *Trin.* in Mem. St. Peters. ser. VI, 375, t. 1; *Schur* sert. n. 3156; *Host.* gram. t. 2, t. 67, fig. dextra.; Engl. bot. t. 1003; Fl. dan. t. 807; *Krock.* t. 134. — Auf Triften und

Felsen durch die ganze Alpenkette, vorzüglich der Glimmerschiefer-Gebirge. 5000′—6000′. Jun. Aug.

a. **vivipara**. Floribus in gemmas foliaceas mutatis. — P. alpina vivipara *L.* sp. 99; *Koch* syn. ed. 2, 927: *Schur* sert. n. 2156, a.; **Bmg.** l. c. var. a. — Mit der normalen Form gemeinschaftlich mehr an schattigen feuchten Orten. Jul.

b. **divaricata**. Foliis culmeis planis 3 poll. longis, obtusis, prolum novellium longissimis saepe culmum aequantibus, parum angustioribus. Ligula foliorum supremorum protensa acuta. Panicula expansa triangulari-pyramidata; ramis divaricatis demum deflexis. Spiculis majoribus quam forma genuina 5—7 floris, violaceo-variegatis. Flosculis hirsutis. — **P. divaricata Schur herb.** — Auf Triften der Grossauer Alpen: Fromoasze, Dealo-negro, Piatra-alba. 5000′—6000′ Jun. Jul.

c. **frigida**. = P. frigida *Gaud.* = P. alpina var. b. *Rchb.* exc. germ. p. 46; *Schur* sert. n. 3156, var. *β.*; *Bluff.* et *Fingerh.* 1, 1, p. 159, *γ.* — Auf Felsen der höchsten Alpenjoche, Vurtop. Arpás. 7000′. Aug.

3697. P. subalpina *Schur* sert. n. 3156, var. c. calcarea, pallida, latifolia = **P. Hosteana Schur** herb. Transs. — P. caenisia *Host.* hort. vindob. (non *All.*) — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo elato, firmo, 2 ped., tereti, glabro, ad medium foliato. Foliis flaccidis; culmeis 2—4 poll. longis, 2 lin. latis, obtusiusculis; prolum sterilium duplo angustioribus, longissimis, culmum saepe aequantibus; omnibus gramineo viridis vel in colorem caesium vergentibus, glabris, margine serrulato-scabris. Ligula foliorum culmeis superiorum maxima, 1½ lin. long., acuta, lacera. Panicula ovata, spicularum opulenta patula, 3 poll. long.; ramis infimis 3—5—7, basi nudis, glabris, patentibus, subflexuosis. Spiculis ovato-lanceolatis leviter compressis, pallidis, stramineis vel dilute viridibus vel variegatis subquinquefloris, 2 lin. longis. Flosculos liberis oblongis. Valvis ovato-lanceolatis aequalibus, acuminatis, versus apicem scabris. Paleis inferioribus obtusiusculis, dorso et ante marginem membranaceum linea pilorum densa instructis, inconspicue nervosis. — Auf Triften an schattigen Orten und Felsenabhängen der Kronstädter Alpen: Butsets, Piatra-mare; auf dem Retyezat. 6000′. Jul. Aug.

3998. P. gelida *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibrosa. Culmo gracillimo filiformi 3—8 poll., medio geniculato, ad apicem foliato. Foliis linearibus longe acuminatis; culmeis ¾—1 lin. longis; prolum sterilium 2 poll. longis. Vagina foliis supremi inflata folium suum duplo superantibus. Nodis culmi vagina involutis. Ligula foliorum omnium protensa 1—1¼ lin. longa, acuta, integra vel apice lacera. Panicula ovata, pauperata, abbreviata, cernua, laxa 1—1½ poll. longa; ramis infimis 1—2 inaequalibus pedicellisque glabris, subflexuosis. Spiculis ovato-lanceolatis, 2—3 floris, pallidis vel violaceo variegatis vel ut tota planta demum erubescentibus. Flosculis lanceolatis liberis omnibus perfectis vel quandoque viviparis et floro infimo tantum fructifero. Axe glabra. Valvis navicularibus subaequalibus, subito acuminatis, dorso glabris, florem inferiorem aequantibus. Paleis inferioribus puberulis dorso margineque linea pilorum densa praeditis, nervosis, nervo dorsali prominulo. — Affinis

P. alpinae var. frigidae sed characteribus datis distinguenda. — Auf Felsenabhängen der Hochalpen in der Nähe des schmelzenden Schnee's. 7000′ Kalk: Butsets, Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug.

3999. P. subtilis *Schur* sert. p. 86, n. 3153. = **P. nivalis Schur** herb. Transs. — Rhizomate fibroso densius caespitoso. Culmo tenerrimo, 3—4 poll., erecto, geniculato, ad medium foliato, glaberrimo, nitido, purpureo. Foliis angustissimis, mollibus; prolum novellium capillaceo-convolutis vel complicatis, 1—1½ poll., pulvinato confertis; culmeis 1—2 minimis, arrectis, vaginae inflatae multo longiori insertis, omnibus margine serrulato-scabris gramineo-viridibus. Ligulis subtilibus, uniformibus, ⅓ lin. longis, acuminatis, laceris, culmum cingentibus. Panicula subracemosa erecta, ramo infimo tantum 1—2 spiculigero; pedicellis flexuosis scabriusculis. Spiculis subtrifloris purpureis vel rufidalis ut tota plantula. Flosculis lanceolatis liberis quandoque hinc inde proliferis et in gemmam foliaceam mutatis. Valvis navicularibus, subito acuminatis, trinerviis, glabris. Paleis inferioribus purpureis, albo marginatis, puberulis, dorso tenue ante marginem densius villosis, inconspicue nervosis. — Antecedente subsimilis sed multo gracilior. — Auf Felsen der höchsten Alpenjoche, Arpaser- und Kerzesorer Alpen, bis 7000′ Glimmerschiefer, oberhalb des Arpaser- und Bullasees. Jun. Jul.

4000. P. media *Schur* sert. p. 87, n. 3157. — Rhizomate fibroso et plus minusve repente, culmos florentis fasciculosque foliorum proferente. Culmo suberecto, medio geniculato, supra medium foliato, internodiis longissimis, 1—1½ ped., basi etiam fasciculos foliorum vaginis albis membranaceis denique in fila flexuosa solutis cincto. Foliis inaequalibus; culmeis latioribus brevioribusque, planis 2—3 poll. longis; ¾—1 lin. latis, medio latioribus, acuminatis; foliis fasciculorum sterilium triplo angustioribus, 6—12 poll. longis; omnibus gramineo-viridibus, mollibus, complicatis, glabris, margine scabris. Ligula foliorum culmeis, protensa, truncata, ¾—1 lin. longa, interdum lacera. Panicula ovata cernua, multispiculata, 1½—2 poll. longa; ramis inferioribus 2—3—5 semiverticillatis, flexuosis, erecto-patulis, basi longe nudis, pedicellisque scabriusculis, apice spiculigeris. Spiculis ovato-lanceolatis, acutis, 1½ lin. longis, subquadrifloris, cum pedicello quinti floris. Flosculis liberis viridibus vel violaceo-variegatis, ab invicem distantibus, oblongis. Axe glabro. Valvis inaequalibus, oblongis, trinerviis, extus infra apicem scabris flosculum infimum subaequantibus. Paleis inferioribus dorso et ante marginem linea pilorum densa notatis, obtusiusculis, apice suberosis, quinquenerviis, (nervis binis obsoletioribus) a medio ad apicem scabris, interdum variegatis, dorso nempe violaceis margine flavidis, vel dorso viridibus apice violaceo maculatis. Magnitudine flosculorumque colore maxime variabilis. — Media inter P. alpinam et P. laxam = **P. transsilvanica Schur** herb. Transs. — Auf Triften und grasigen Felsenabhängen, Kerzesorer Alpen: Bulla; Arpaser Alpen: Vurtop, Podruschel; Grossauer Alpen: Dealo-negro; Kronstädter Alpen: Butsets. 5000′—6000′. Glimmerschiefer. Kalk. Juni, August.

4001. P. minor *Gaud.* 1. p. 253; *Koch* syn. ed. 2, 926; *Schur* sert. n. 3150; *Rchb.* icon. XI, f. 1623. — (P. supina *Panz.* ap. *Sturm* H. 34.) — Auf feuchten Felsenabhängen und Gerölle der Voralpen- und Alpenregion; am Arpásbache; am Bullafall der Kerzesorer Alpen. 5000′. Jun. Jul.

4002. P. tremula *Schur* sert. p. 86, n. 3151; herb. Transs. — Rhizomate fibroso, caespitoso. Culmo gracillimo erecto, apice subcompresso, supra medium foliato, 9—12 poll. alto. Foliis angustis, linearibus sensim acuminatis, ½ lin. lat. 3—4 poll. long., flaccidis, glabris, margine scabris. Ligula breviter exserta, ½ lin. longa, recte truncata, sublacera, foliorum infimorum prolumque novellium rotundata. Vaginis foliorum culmi folium suum subaequantibus; marcescentibus in fila demum solutis. Panicula flaccida, apice cernua, rachi magis minusve flexuosa; ramis ramulisque capillaceis, glabris, flexuosis, sub anthesi horizontaliter patentibus, tremulis. Spiculis oblongis 3—5 floris 1¼—1½ lin. longis cum flosculo imperfecto oblongo pedicellato tabescente, viridibus vel violaceo variegatis. Flosculis oblongis ab invicem distantibus; inferioribus lana inconspicue cohaerentibus, superioribus liberis. Axe piloso. Valvis inaequalibus, acuminatis, trinerviis, dorso scabris, floro infimo brevioribus Paleis inferioribus ad medium villosulis, versus apicem scabris, obtusiusculis, quinquenerviis, nervis prominentibus. Valvis paleisque viridibus vel sub apice macula violaceo variegatis. — (Affinis P. laxae *Hänke* et P. mediae *Schur.*) — Auf Triften, Felsenabhängen und Gerölle der Kerzesorer- und Arpaser Alpen 5000′—6000′, Glimmerschiefer; auf dem Butsets oberhalb des Klosters Skitt bei Kronstadt, Kalk; auf dem Kuhhorn bei Rodna eine kleine dreiblüthige Form; auf der Preschbe bei Zood eine sechsblüthig bunte Form. Jun. Aug.

4003. P. Pseudo-laxa *Schur* herb. Transs. Proxima antecedenti sed omnibus in partibus firmior. Rhizomate fibroso et breviter stolonifero. Culmo 12—18 poll. Foliis fasciculorum sterilium angustissimis longioribusque culmum saepe subaequantibus. Ligula brevissima ½ lin. longa rotundata, integra. Flosculis tenuissime villosulis. Paleis obtusis, antice violaceo-maculatis, inconspicue nervosis. — Auf Triften der Fogaraser Alpen zwischen Krummholz. 6000′. Aug. 1851.

4004. P. laxa *Hänke* sudet. 118; **Bmg. 2030**; *Scheuchz.* prodr. t. 4, f. 2; *Host.* gram. 4, t. 457: *Sturm* H. 29; *Rchb.* icon. XI, f. 1630—1631. — (P. flexuosa *Smith.* brit. 101. — P. elegans *DC.* fl. franc. 3, 62.) — Auf Wiesen, Triften, schattigen Abhängen der Alpen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. **pallida.** Caespitosa. Culmis gracillimis 12 poll. foliisque flaccidis. Panicula oblonga, laxa, tremula. Spiculis subtrifloris, pallide viridibus, demum stramineis. — (An P. laxa *β* pallescens *Koch* syn. ed. 2, 926 et in eadem ratione. = P. flavescens *Thomas.* = **P. laxa var. a. paniculata Schur sert. n. 3152.**) — Auf Felsen der Arpaser Alpen: Podruschel, Vurtop. 6000′. Jun. Jul.

4005. P. supina *Schrad.* germ. 1, 289; *Schur* sert. n. 3149; *Scheuchz.* prodr. 20, t. 3, f. 2; *Host.* gram. 4, t. 27; *Rchb.* icon. XI, f.

1622. — (P. variegata *Hall.* fil. in *Schleich.* cat. — P. annua II varia *Gaud.* helv. 1, 243. — P. annua var. *β Koch* syn. ed. 2, 926; *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 599; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 158, var. γ.) — Rhizomate fibroso et breviter stolonifero (non annuo). Culmo flaccido vel rigidulo subcompresso, 3—6 poll., basi tantum foliato, plerumque prostrato. Foliis linearibus caesio-viridibus, elongatis mollibus, abbreviatis rigidulis. Panicula abbreviata pauciflora, ovata, 6—8 lin. longa, ramis rigidis 2—3 spiculigeris vel subracemosa; ramis elongatis simplicibus vel racemosa brevissimis. Spiculis dilatato ovatis 2—5—7 floris violaceo-variegatis. Paleis dorso ad medium viridibus antice obscure violaceis margine flavido cinctis. — Auf Felsen und Gerölle der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer. 6000′. Jun. Jul.

a. **racemosa.** simplicissima. = P. laxa var. b. et c. *Schur* sert. n. 3152. Panicula racemosa, 9—12 lin. longa, ramis brevibus. Spiculis dilatatis 5—7 floris insignito-variegatis, saepe duplicatis (i. e. spiculae binae in uno eodemque gluma). = (**Poa simplex Schur** sert. l. c.) — Auf den Arpaser Alpen. Aug.

b. **rigidula.** Panicula parum ramosa, 6—8 lin. longa, ovata, ramis rigidis. Spiculis minoribus trifloris, oblongis, caesiis et violaceo-variegatis. Culmo evidentius compresso, firmo, 3 poll., basi tantum foliato. Foliis caesiis rigidis. Rhizomate subrepente. — Affinis mihi videtur P. arcticae *R. Brown.* (*Led.* Ross. 4, 373.) — Auf Kalkfelsen des Butsets. 7000′. Aug. (Ob die hier genannte P. supina die *Schrader*'sche Pflanze oder eine Form von P. laxa ist, kann ich definitiv nicht entscheiden; auf jeden Fall steht sie dieser letzteren viel näher als der P. annua, von der P. supina eine Var. sein soll, welcher Ansicht ich aber nicht beistimmen kann, da P. supina nicht einjährig ist und durch Habitus, Standort und Beschaffenheit der Aehrchen ganz verschieden auftritt. Poa annua kommt auf unseren Alpen in sehr verschiedenen Var. bis 7000′ Elev. vor, bleibt aber immer ihrem wahren Charakter treu, während P. supina nie in die Ebene herabsteigt. Auch habe ich mich überzeugen können, dass P. laxa und P. supina von vielen Botanikern konfundirt und in vielen Herbarien unter beiden Benennungen vorliegen. — Wenn P. supina *Schrad.* nicht als Art behandelt werden kann, so wäre dieselbe, wenigstens meine hier in Rede stehende Pflanze, der Poa laxa *Hänke* und nicht der P. annua anzureihen. Diese P. supina mag wohl als P. laxa in den meisten Florenbezirken Deutschlands existiren.)

864. CATABROSA *P. Beauv.*

(*Trin.* Fundam. p. 136; *Kunth.* En. 1, 396; *Nees* gen. mon. 1, t. 58.)

4006. C. aquatica *P. Beauv.* agr. p. 97, t. 19, f. 8; *Ledeb.* Ross. 4, 387; *Schur* sert. n. 3173. — (Colpodium aquaticum *Trin.* l. c. 395. — Glyceria airoides *Rchb.* icon. XI, f. 1608; exc. germ. p. 45. — G. aquatica *Presl.* fl. cech. 25. — P. airoides *Koel.* gram. 194. — Aira aquatica *L.*; *Bmg.* 1995. — P. aquatica *Ledeb.* — Molinia

aquatica *Wib.* — Hydrochloa airoides *Hartm.* gr. suec. 116.) — Auf sumpfigen Wiesen, an quelligen Orten, in und an Gräben, Sümpfen, Teichen, überschwemmten sandigen Orten. Mai, Jul.

a. **salina. tenella.** Gracillima. Culmo flaccido decumbente 12 poll. basi non radicante. Foliis linearibus angustis $^3/_4$ lin. latis, internodio brevioribus. Ligulis protensis $^3/_4$ lin. longis, subacuminatis, integris. Panicula oblongo laxa, ramis semiverticillatis 3—5 horizontalibus post anthesin reflexis. Spiculis minimis bifloris. Valvis inaequalibus, obtusis, integerrimis, emarginatis. Flosculo altero brevius pedicellato. Paleis acutis quinquenerviis, nervis tribus crassioribus prominentibus. — (Catabrosa aquatica *β* tenella *Schur* sert. n. 3173. — C. tenella *Schur* herb. Transs. — C. salina *Schur.*) — Auf Salzschlamm bei Salzburg und bei Szamosfalva. Jul. Aug.

b. **latifolia.** *Schur* sert. l. c. var. a. — Culmo crasso basi decumbente et longissime repente, 2—3 ped. ad geniculos radicante. Foliis latissimis, 6 lin. latis, lanceolato-linearibus, 9—12 poll. longis, basi rotundatis, obtusis. Ligula maxima, 2 lin. longa, lacera. Panicula ampla multiflora, ovata, 4—6 poll. longa, vagina folii supremi involuta; ramis numerosis semiverticillatis basi nudis, glabris. Valvis inaequalibus membranaceis obtusis eroso-dentatis. Flosculis oblongis. Paleis apice truncatis, crenatis, tenue nervosis. — (C. latifolia Schur herb. Transs.) — An quelligen Orten, Gräben bei Hammersdorf am Bache. Jun. Jul.

865. ATROPIS *Rupr.* fl. Samoj. 1845, p. 64.

(Poae sect. *Trin.* l. c. suppl. 4, p. 68. Glyceria sect. Heleochloa *Fries.* Summ. 1, 77. Hydrochloa *Hartm.* gr. suec. p. 8.)

4007. A. distans *Ledeb.* Ross. 4, 388. — (Glyceria distans *Wahlenb.* fl. Upsal. p. 36; *Rchb.* icon. XI, f. 1609. — Poa distans *L.* mant. 32; *Bmg.* 2018; *Host.* gram. 2, t. 63; Engl. Bot. t. 986. — P. retroflexa *Curt.* lond. 6, t. 1. — P. salina *Poll.* palat. 1, 89; *M. Bieb.* — P. arenaria var. a. *Trin.* in act. petrop. 6, 1, 390. — Festuca distans *Kunth.* — Molinia distans *Hartm.* scand. fl. ed. 3, p. 24.) — An feuchten bebauten und unbebauten Orten, Wegen, Strassen, Mauern, salzigen Orten (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt, Kronstadt; auf allen Salzlokalitäten durch ganz Siebenbürgen. Jun. Septbr.

a. **limosa.** *Schur* sert. n. 3171, var. a. — Culmo elato, 2 ped. suberecto. Foliis rigidis glaucis subconvolutis. Panicula patula, 6—8 poll. subpyramidata; ramis ramulisque valde inaequalibus scabris, sub anthesi refractis. Spiculis 5—7 floris, purpureis. Flosculis basi nervisque pilosulis. Paleis inferioribus ante marginem linea pilorum notatis. Valvis paleisque acutiusculis obsolete quinquenerviis. (G. capillaris *Schur* l. c. an *Wahlenb.*) — Auf Salzboden bei Salzburg; Heuwiese bei Klausenburg. Jul. Aug.

4008. A. intermedia *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso multiculmi, subrepente, culmos florentes fasciculosque foliorum elongatos

prostratos stoloniformes proferente. Culmo 1—2 ped. basi rectangulo-geniculato, striato, glabro. Foliis glaucis, subconvolutis, striatis, glabris, siccata griseo-viridibus vel quasi incanis. Ligula semiorbiculata glabra ½ lin. longo. Panicula effusa post anthesin subcontracta; ramis inaequalibus semiverticillatis postice nudis, scaberrimis. Spiculis elongato-oblongis 5—9 floris violaceo-purpureo-variegatis. Flosculis anguste oblongis, ab invicem subdistantibus. Valvis inaequalibus obtusis, margine ciliatis, floro infimo dimidio brevioribus. Paleis inferioribus inconspicue quinquenerviis, rotundato-truncatis, ciliatis, basi in nervis pilosulis; superioribus bicarinatis in carinis ciliatis. Media inter A. festucaceam et A. maritimam. = (Glyceria distans var. d salina, maxima, flaccida *Schur* sert. n. 3171. — **G. transsilvanica Schur herb.** — G. festucaeformis *Schur* [non *Heynhold*]. — Atropis festucaeformis *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 249. — G. distans var. colorata spiculis subocto floris *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 80.) — Auf Salzthonschlamm auf allen Salzlokalitäten: Salzburg, Torda, Udvarhely, Kolos, Maros-Uyvár, Jul. Aug.

a. **Pseudo-maritima.** Subsimilis praecedenti sed minor. Foliis angustioribus glaucis subulato-convolutis, subpungentibus, Panicula pauperata; ramis horizontalibus post anthesin deflexis. Spiculis axi adpressis 3—5 floris, minus variegatis, interdum viridibus. Valvis paleisque acutis. Culmo basi geniculato, ramis sterilibus stoloniformibus terrae adpressis praedito. = (Glyceria distans var. c. *Schur* l. c. — Atropis Pseudo-maritima *Schur* herb. Transs.) — Auf Salzboden am Bache bei den Salzquellen bei Schellenberg. Aug. auf Salzthonboden bei Kolos. 1846.

b. **arenaria.** Simillima antecedenti sed gracilior et suberecta culmisque stoloniformibus destituta. Panicula pauciflora, ramis tenerrimis suberectis, spiculis subtrifloris. — (Proxima mihi videtur Glyceriae convolutae *Fries.* nov. mant. III.?) — Auf sandigem Salzboden bei Udvarhely und Kolos. Jul. 1853.

4009. A. maritima *Ledeb.* Ross. 4, 389. — (Glyceria maritima *M.* et *K.* D. Fl.; *Koch* syn. ed. 2, 933; *Rchb.* icon. XI, f. 1611—1612. — Poa maritima *Huds.*; **Bmg. 2019**; Fl. dan. t. 251; Engl. Bot. t. 1140. — P. arenaria var. γ *Trin.* — Festuca maritima *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 410. — F. thalassica *Kunth.* gram. 1, 394. — Molinia maritima *Hartm.* scand. fl. p. 27. — Hydrochloa maritima *Hartm.* gr. suec. 8.) — Auf sandigen Salzwiesen bei Reps, Kolos, Torda, Salzburg (*Bmg.* l. c.), wo ich nur die oben genannten Arten und Var. beobachtet habe. Jun. Jul. (Für unsere Flora unsicher!)

866. GLYCERIA *R. Brown.* prodr. 1.

4010. G. fluitans *R. Brown.* l. c. 1, p. 179; *Bmg.* 2036; *Rchb.* icon. XI, f. 1615. — (Festuca fluitans *L.*; *Schreb.* gr. 37, t. 3. — Poa fluitans *Scop.*; *Host.* gram. 2, t. 77. — Hydrochloa fluitans *Hartm.* suec. 8.) — Auf sumpfigen Wiesen, in Gräben und stehenden oder gelinde fliessenden Wässern. Jul. Aug.

4011. G. plicata *Fries.* nov. fl. suec. 3, p. 176; *Koch* syn. ed. 2, 932; *Rchb.* icon. XVII, f. 381; *Nyland.* spicil. fl. fenn. 1, n. 14; *Rupr.* in Beitr. z. Pflanzenk. d. r. R. 4, p. 39. — (G. fluitans β plicata *Ledeb.* Ross. 4, 391.) — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, Bächen, Flüssen, Teichen: an den Teichen bei Reussen; am Reissbach bei Hermannstadt. Jun. Jul.

4012. G. acuminata *Schur* herb. Transs. — Subsimilis praecedenti sed gracilior. Rhizomate fibroso et repente et stolonifero. Foliis angustis, 1 lin. latis, sensim attenuatis, acutis et mucronatis. Panicula elongata, subracemosa, laxa, contracta, cernua. Spiculis oblongo-linearibus, solitariis vel inferioribus binatis, brevissime pedicellatis, rachi accumbentibus. Paleis inferioribus vix emarginatis, subacuminatis, septemnerviis. — An Gräben und Bächen; auf der Burzenwiese bei Kronstadt. Jul. Aug. 1853.

4013. G. Baumgarteniana *Schur.* = Poa maritima *Bmg.* herb. ejus Transs. (Species incerta!) — Rhizoma? Culmus completus? Culmi pars superior gracilis, 8 poll., glaber, angulato-striatus, ad apicem foliato. Panicula contracto-lobata, oblonga, 12 lin. longa; ramis brevibus basi nudis pedicellisque scabris. — Spiculis sexfloris elongato-oblongis, viridibus, 3 lin. longis. Flosculis aequalibus suboblongis, imbricatis se tegentibus, callo piloso insidentibus. Axe glabro. Valvis aequalibus, patentibus, maximis, oblongis, flosculos amplectantibus, spiculam subaequantibus obtusiusculis, dorso herbaceis, plicato-quinque nerviis, margine albo-hyalino cinctis. Paleis inferioribus obtusis, apice bifidis, lobulis rotundatis, dorso postice herbaceis, plicato 7—9 nerviis, antice hyalinis, inter nervos dorso margineque longe pilosis. Caryopis libera. Ligula folii supremi brevissima, subnulla, ex serie pilorum formata. Foliis complicatis, subtus rare pilosis. Vaginis glabris, striatis, ore pilosis. — So war das Bruchstück eines Grases beschaffen, welches im herb. Transs. *Bmg.* als Poa maritima vorlag. Standorte?

867. HYDROCHLOA *Hartm.*

4014. H. aquatica *Hartm.* gram. 8. — (Glyceria aquatica *Wahlenb.; Sm.* comp. engl. Fl. p. 21; *Rchb.* icon. XI, f. 1614. — G. spectabilis *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 586; *Koch* syn. ed. 2, 932. — Poa aquatica *L.*; *Bmg.* 2017; *Host.* gram. 2, t. 60; *Leers.* herb. t. 5, f. 5; Fl. dan. t. 920; Engl. Bot. t. 1315. — P. altissima *Mönch.* — Molinia maxima *Hartm.* scand. fl. ed. 2, p. 28.) — An Gräben, Teichen, Sümpfen, stehenden Wässern. Jul. Aug.

868. MOLINEA *Schrank.* baier. fl. 1, 334.

4015. M. caerulea *Mönch.* meth. 183; *Bmg.* 2007; *Rchb.* icon. XI, f. 1606. — (M. variabilis *Wib.* — Aira caerulea *L.*; *Host.* gram. 2, t. 8; *Leers.* herb. t. 4, f. 5; Fl. dan. t. 239. — Melica caerulea *L.* mant. 2, 325. — Enodium caeruleum *Gaud.* agr. 1, 145. —

Festuca caerulea *DC.* fl. franc. 3, p. 46. — Hydrochloa caerulea *Hartm.* gr. 8.) — Auf Moorwiesen in waldigen Gegenden der Bergregion. (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

4016. M. litoralis *Host.* A. 1, 118; *Rchb.* icon. XI, f. 1607; *Schur* sert. n. 3175. — (M. caerulea var. *β* et *γ Ledeb.* Ross. 4, p. 396. — M. arundinacea *Schrank.* Baier. fl. 336. — M. sylvatica *Link.* h. berol. 1, p. 197. — M. caerulea var. major *Bess.* — M. caerulea *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 59; 2, 56.) — Auf sumpfigen Wiesen, an Bächen, Flüssen, Gräben, Sümpfen zwischen Weidengesträuch; auf der Narzissenwiese am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt; an dem Burzenfluss in der Nähe der Bienengärten bei Kronstadt. Jul. Aug.

869. DIPLACHNE *P. Beauv.* agr. 80.

4017. D. serotina *Link.* hort. berol. 1, 155; *Rchb.* icon. XI, f. 1571: *Schur* sert. n. 3176. — (Molinia serotina *M.* et *K.*; *Koch* syn. ed. 2, 934. — Festuca serotina *L.*; *Bmg.* 2058; *Host.* gram. 2, t. 92. — Agrostis serotina *L.* mant. 30. — Melica nodosa *Pill.* et *Mitterb.* it. 143. — Bromus strictus *Scop.* carn. 1, 79.) — Auf sonnigen steinigen sandigen Hügeln, Weinbergen (*Bmg.* l. c.): Klausenburg. Aug. Septbr.

870. DACTYLIS *L.*

4018. D. glomerata *L.*; *Bmg.* 2038; *Host.* gram. 2, t. 94; *Sturm* H. 6; *Rchb.* icon. XI, f. 1523. — Auf Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Orten, in Wäldern und Hainen. Mai, Aug.

a. **gracilis.** pallida umbracola. Panicula spiciformi contracta pallide viridis, foliis angustissimis caesiis. — In schattigen feuchten Wäldern bei Hermannstadt. *Schur* sert. n. 3178 var. a. — (An D. glaucescens *Willd.* en. 3.)

b. **abbreviata.** Ramis paniculae brevissimis, spiculis congestis, inflorescentiam spicato-lobatam formantibus: *Rchb.* icon. XI, f. 1521—1522. = (D. abbreviata *Bernh.* et D. hispanica *Roth.* — Festuca phalaroides *Lam.* sec. *DC.* — D. glomerata var. *β* hispanica *Koch* syn. ed. 2, 934; *Ledeb.* Ross. 4, 369; *Schur* sert. n. 3178, *β.*) — Auf Hügeln in Weinbergen bei Hermannstadt. Jun.

c. **rigidissima.** Caespitosa. Culmo firmo 1—1½ ped., erecto, ad medium foliato foliisque scaberrimo. Foliis dilatatis, 2 lin. latis, 4—6 poll. longis, utrinque hispidis, margine serrulato-scabris. Panicula pyramidata lobato-contracta, ramis inferioribus brevibus apice glomerato-spiculigeris scabris. Spiculis quadrifloris. Flosculis homomallis. Paleis quinquenerviis hirtis, dorso margineque pilosis. — Auf steinigen Orten; Kalkgerölle bei Kronstadt; auf unbebauten Orten und am Zibin bei Hermannstadt. Jul. August.

871. CYNOSURUS *L.*

4019. C. cristatus *L.*; *Bmg.* 2015; *Host.* gram. 2, t. 96; *Sturm* H. 4; *Schreb.* t. 8, f. 1; Fl. dan. t. 238; Engl. B. t. 316; *Leers.* n. 99, t. 7, f. 4. — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, Gärten. Jun. Aug.

a. **tenuissimus, convolutus.** *Schur* sert. n. 3179, a. — Panicula gracillima vagina folii supremi involuta tenuissima; foliis angustis longissime acuminatis. Rhizomate fibroso simplici. — Auf trockenen Waldwiesen. Hermannstadt. Jul.

872. SCLEROCHLOA *P. Beauv.* agr, 97, t. 19, f. 4.

(*Griseb.* spicil. rum. 2, 444. *Parl.* fl. ital. 1, 465).

4020. S. dura *P. Beauv.* l. c. 98; *Rchb.* icon. XI, f. 1516. — Poa dura *Trin.* l. c. 1, 391; *Scop.* carn. 1, 70; *Bmg.* 2016; *Koch* syn. ed. 2, 936; *Host.* gram. 2, t. 73. — Festuca dura *Vill.* — Cynosurus durus *L.*; *Pollich.* pal. 1, 98, t. 1, f. 1. — Eleusine dura *Lam.* ill. 1127. — Sesleria dura *Kunth.* en. 323. — Auf dürren Orten, auf Strassen, Wegen, Feldern, Aeckern. Mai, Jun.

a. **arenosa.** Simplex, erecta, gracilis, pallide viridis, mollis. — Auf Sandfeldern zwischen Salzburg und Mundra. Jun. (*Schur* sert. n. 3177, var. a.).

873. VULPIA *Gmel.* fl. bad. 1, p. 8.

4021. V. Myurus *Gmel.* l. c.; *Schur* sert. n. 3180; *Rchb.* exc. germ. p. 37. *Link.* h. berol. 1, 146. — (Festuca Myurus *L.*; *Ehrh.* calam. exs. n. 15; *Koch* syn. ed. 2, 937; **Bmg. 2050**; *Host.* gram. 2, t. 93. — *Leers.* herb. 3, t. 5; Engl. bot. t. 1412; *Hoffm.* D. Fl. 2, t. 8. — F. Pseudo-Myurus *Soyer-Willemet.* l. c. p. 132. — Vulpia Pseudo-Myurus *Rchb.* icon. XI, f. 1525. — Festuca Pseudo-Myurus et F. sciuroides *C. Koch* in *Linn.* XXI, p. 409. — Megalurus caudatus *Link.* en. 1, 115). — Auf sandigen Hügeln an Weinbergen (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul. — Var. gracilis panicula secunda gracilis contracta, = V. Pseudo-Myurus legitima *Rchb.*

4022. V. bromoides *Link.* hort. 1, 147; *Rchb.* icon. XI, f. 1529 — (Festuca bromoides *L.*; **Bmg. 2049**; *Koch* syn. ed. 2, 937. — Bromus dertonensis *All.* ped. 2, 249. — B. ambiguus *Cyrill.* pl. rar. fasc. 1, p. 10. — Vulpia sciuroides *Roth.* tent. 2, 130). — Auf sandigen Hügeln, Sandfeldern (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

874. FESTUCA *L.* p. p.

(Festucae genuinae sect. IV, *Koch*).

4023. F. Halleri *All.* ped. 2, 253; *Koch* syn. ed. 2, 937; *Gaud.* agr. 1, 235; *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1535. — *Schur* sert. n. 3182. — F. alpina *Sut. Sturm* H. 86. — F. ovina var. *Spr.*

syst. 1, 352. — Auf Felsen der Hochalpen, Arpaser Alpen: Podruschel, Vurtop. 7000′. Jun. Jul.

a. **scabra.** Culmo superne ramulis pedicellisque scabris. *Schur* sert. n. 3182 var. b. Flosculis hispidulis — Fogaraser Alpen. Aug.

b. **rigidifolia.** Spiculis majoribus subquinquefloris atro-violaceis; foliis rigidis; culmo firmiori. — Auf dem Retyezat der Hunyader Alpen. Juli, August.

c. **pallescens vel aurata.** Spiculis stramineis vel auratis. F. aurata *Gaud.* agr. 1, p. 234; *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1534. — F. pallida *Gaud.* — F. Halleria a. gracillima, pallida, simplex, panicula subracemosa *Schur* sert. n. 3182. — Schedonorus auratus *R.* et *S.* syst. 2, 703. — Auf Kalkfelsen der Fogaraser- Kronstädter Alpen: Butsets, Königstein. Jul. Aug.

4024. F. supina *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso, caespitoso. Culmo firmo 4—9 poll., scabriusculo, striato, erecto, ad medium foliato. Foliis rigidiusculis glauco-viridibus, obtusiusculis, setaceo-convolutis, glabris, apice serrulatis, prolum sterilium culmo dimidio brevioribus. Ligula brevissima auriculata, auriculis ciliolatis. Panicula demum contracta, ramis infimis geminis, canaliculatis, scabris. Spiculis oblongis subquadrifloris pedicellatis. Flosculis oblongis subteretibus. Valvis inaequalibus acuminatis, valva superiori basi trinervia. Paleis inferioribus inconspicue nervosis in aristam firmam exeuntibus. Arista scabra palea dimidio breviore. Valvis paleisque glabris vel piloso-strigosis, margine longe ciliatis viridibus vel violaceo-lividis. Antheris lateolis. — Var. piloso-strigosa proxima. F. Kirelowii *Steud.* syn. gram. p. 306. n. 52 esse videtur. — Ab antecedente F. Halleri inflorescentia admodum explicata patula floribus inconspicue nervosis, foliis rigidioribus glaucis differt. — Auf Felsen und Gerölle der Hochalpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen, Glimmerschiefer; Kronstädter Alpen: Butsets, Königstein, Kalk, Hunyader Alpen, Retyezat. 6000′—7000′. Jun. Aug.

4025. F. oligosantha *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo gracillimo, 6—8 poll., superne compresso scabro. Foliis filiformi-convolutis, gramineo-viridibus, margine scabris. Ligula minutissima auriculata, auriculis protensis rotundatis ciliolatis. Panicula tenue racemosa, subcontracta, rachi, ramis pedicellisque scabris. Spiculis oblongis subquadrifloris pedicello longioribus. Flosculis lineari-oblongis, ab invicem parum remotis. Axe hirsuto. Valvis inaequalis floro infimo brevioribus, acutis. Paleis inferioribus acuminatis rarissime mucronato-aristulatis, glabris, inconspicue nervosis. Valvis paleisque dorside viridibus vel atro-violaceis. — Media inter F. Halleri et F. alpinam. — Auf Triften der Kronstädter Gebirge, Kalk. Piatra-mare 5000′. Aug. 1854.

4026. F. violacea *Gaud.* agr. 1, 31; *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1537; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 177; *M.* et *K.* D. Fl. 1, p. 646; *Schur* sert. n. 3184. — Schedonorus violaceus *R.* et *S.* syst. 2, 704. -- F. ovina var. γ. *Koch* syn. ed. 2, 938; *Ledeb.* var. β. Ross. 4, 350. — Auf Felsen der Arpaser Alpen: Vurtop, Podruschel, Kronstädter Alpen: Butsets, Kalk. Jul. Aug.

a. **filifolia.** Culmo flaccido, foliis filiformi-convolutis, spiculis minoribus — Auf dem Arpás. 6000′. Jul.

b. **firmior.** Foliis culmoque rigidis, spiculis majoribus quinquefloris, flosculis longius aristatis. — Auf dem Königstein. 8000′. Kalk. Aug.

4027. F. alpina *Suter.; Gaud.* agr. 1, 232; *Rchb.* exc. germ. p. 37; *Rchb.* icon. XI, f. 1533; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 176; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 644; *Schur* sert. n. 3183. — F. ovina var. *β. Koch* syn. ed. 2, 938. — Auf Triften, Felsen, Gerölle der Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzosorer Alpen. 6000′. Jun. Aug.

a. **pallida.** Culmis foliisque flaccidis plus minus elongatis. Panicula pyramidato-ovata. Spiculis oblongis. Flosculis glabris vel strigulosis stramineis. — F. filifolia *Schur* sert. l. c. var. a. et b. — Auf den Arpaser Gebirgen. 5000′. Juli 1847.

b. **prolifera seu vivipara.** — Flosculis in gemmas foliaceis mutatis. — Auf dem Schuler bei Kronstadt. 5000′. Kalk. Juli.

4028. F. subracemosa *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso laxe caespitoso substolonifero. Culmo tetragono inter angulos costa prominulo notato; infra medium geniculato ed medium foliato, 8—12 poll. Foliis setaceo-convolutis gramineo-viridibus glabris. Ligula subnulla ad auriculas minimis reducta. Panicula subracemosa, ramo infimo bispiculigero. Spiculis 7—9 lineari-oblongis, 9—13 floris, pedicellatis, 3 lin. longis. Rachi ramulis pedicellisque spicula dimidio brevioribus scabris. Flosculis lineari-lanceolatis callo glabro insidentibus. Valvis inaequalibus, floro infimo dimidio brevioribus, lanceolatis, acutis. Paleis inferioribus dorso scabris in aristam validam exeuntibus, quinquenerviis. Valvis paleisque pallide viridibus vel dilute amethystinis. Antheris violaceis. Arista palea $^2/_3$ breviore. Ab P. alpina inflorescentia spiculisque multifloris primo adspectu distinguenda. — Auf Gerölle, Kalk, oberhalb des Klosters Skitt auf dem Butsets bei Kronstadt. 7000′. Aug. 1854.

4029. F. tenuifolia *Siebth.* oxon. 44; *Bmg.* 2040; Engl. B. t. 585; *Rchb.* icon. XI, f. 1532; *Spr.* syst. 1, 352; *Steud.* syn. gram. p. 305; *Leers.* herb. *β.* t. 8, f. 4; *Schur* sert. n. 3191. — F. ovina var. *β.* tenuifolia *M.* et *K.* D. Fl. 1, 642. — F. ovina var. *Koch* syn. ed. 2, p. 938; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 176; *Rchb.* exc. germ. p. 376. — F. capillata *Lam.* fl. franc. 3, 597. — F. paludosa *Gaud.* agr. 1, 229. — Poa capillata *Koel.* gr. 162; *Merat.* par. ed. 2, t. 2). — (Planta nostra hujus nominis spiculis 4—6 floris oblongis, flosculis acutis muticis, foliis tenuissimis capillaceis scabris instructa est.) — Auf schattigen Wiesen in der Berg- und Hügelregion (*Bmg.* l. c.): Kronstadt: Pojana; auf Moorwiesen bei Tartlau. Jun. Jul.

4030. F. pulchra *Schur* herb. Transs. — Affinis F. tenuifoliae et F. ovinae tamen facillime distinguenda: Rhizomate fibroso, dense caespitoso. Culmo gracillimo basi geniculato, 12—15 poll., glabro, tereti, striato, ad medium foliato. Foliis prolum sterilium capillaceis 8—10 poll. longis, caesio-viridibus, antice scabriusculis; foliis culmeis brevioribus, 12 lin. longis, planis, vagina multoties brevioribus. Ligula brevissima ad auriculas rotundatus reducta. Panicula pauperata 2 poll. longa ovata

cernua, flaccida. Rachi ramis ramulisque scabris; ramis inferioribus binis subsolitariis, ramulosis, superioribus simplicibus. Spiculis elliptico-oblongis, 4—5 floris. Flosculis lanceolatis. Valvis valde inaequalibus; valva inferiori breviori, superiori elongato-oblonga acuminata trinervia floro infimo $^1/_3$ breviore. Paleis glabris in aristam subito exeuntibus, basi angulatis, quinquenerviis, nervis lateralibus intermediis prominulis. Arista recta scabra palea suo triplo breviore. — Valvis paleisque viridibus dorso margineque glabris. Antheris violaceis. — Auf bewachsenen sandigen Hügelwiesen: um den alten Berg bei Hermannstadt. Juni 1848.

4031. F. ovina *L.* sp. 108, p. p.; **Bmg. 2041**; *Rchb.* exc. germ. p. 37; *Rchb.* icon. XI, f, 1530, 152; *Schur* sert. n. 3186; *Host.* gram. 2, t. 84; *Kunth.* suppl. t. 30, f. 1; *Steud.* syn. gram. p. 305. — Auf dürren Wiesen, Triften, Hügeln (*Bmg.* l. c. mit Ausnahme der alpinen Standorte). Mai, Jul.

a. **villosa** (*Bmg.* l. c.). Spiculis majoribus, flosculis villosis.

b. **vivipara.** (*Bmg.* l. c.). Flosculis in gemmas foliaceas mutatis. — *Schur* sert. l. c. d. — Auf den Hügeln bei Hammersdorf. Juni.

c. **micrantha.** Spiculis minimis subquadrifloris; flosculis elongato-oblongis, glabris; arista palea subquadruplo breviore. Valvis paleisque sordide fuscis. Foliis rigidiusculis scabris culmo brevioribus. Culmo glabro 10—12 poll. — Auf Mauern und Felsen bei Kronstadt. Kalk. Jun.

d. **caesio-viridis.** Dense caespitosa. Foliis caesiis scaberrimis. Panicula effusa. Spiculis majoribus subsexfloris viridibus. Paleis exterioribus pilosociliatis. — Auf Wiesen, Triften, Hügeln bei Hermannstadt. Jun. Jul.

e. **sabulosa** altissima viridis *Schur* sert. n. 3186, b. — Culmo 1½ ped. Panicula aucta. Spiculis viridibus subsexfloris. — Auf Sandboden zwischen Salzburg und Mundra. Jul.

f. **erubescens** seu rubicunda. Foliis brevibus subsetaceo-convolutis, calvis margine scabris. Panicula subcontracta; spiculis subsexfloris denique fusco-rubris, seu erubescentibus. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt bis 4000′ oberhalb der Pojana am Schuler. Jul.

g. **montana, saxatilis, glauco-viridis** *Schur* l. c. var. e. Humilis 6—8 poll. Spiculis brevibus subtrifloris; flosculis lanceolatis arista sua triplo longioribus. — Auf der Piatra-mare bei Kronstadt, Kalkfelsen bei Orlath. Jun. Jul.

h. **calcicola.** Foliis rigidis, subcaesiis. Panicula abbreviata; ramis inferioribus binis, scabris. Spiculis 3—4 floris sordide violaceis; flosculis glabriusculis arista sua triplo longioribus. — Kalkfelsen auf dem Schuler und auf Kalkfelsen bei Kronstadt, bis 4000′. Juni.

i. **subalpina, brevifolia.** Culmo gracillimo, tereti, glabro, erecto, nitido, purpureo, 10—12 poll. — Foliis brevibus rigidiusculis, demum purpurascentibus. Panicula tenue pauciflora. Spiculis subsexfloris; purpureo-lividis, flosculis arista triplo longioribus. — Kalkfelsen, auf der Piatra-mare bei Kronstadt. 5000′. Jun. Jul.

k. **livida.** Firmior. Culmo 12 poll. basi rectangulo geniculato, glabro, angulato, striato, sub panicula tantum scabro. Foliis subcaesio-viridibus, complicatis vel culmeis subplanis. — Panicula effusa, livida. Spiculis subseptemfloris, subteretibus, lineari oblongis. Paleis inferioribus apice scabris

brevissime aristatis, margine ciliolatis. Antheris violaceis. — **F. livida Schur herb. Transs.**). — Auf Kalkfelsen: Kepellenberg bei Kronstadt. Juni, Juli 1854.

l. **praticola.** = pratensis. *Schur* sert. l. c. var. e. Caespitosa. Culmo 12—15 poll. suberecto. Foliis mollibus viridibus, scabriusculis. Panicula effusa viridis. Spiculis oblongis 4—8 floris. Flosculis scabris arista sua duplo longioribus. Paleis inferioribus margine ciliolatis. — Auf Wiesen, im jungen Walde bei Hermannstadt. Jul.

4032. F. sciaphila *Schur* herb. Transs. — Caespitosa. Culmo gracillimo 15—18 poll., tereti, scabro, ad apicem foliato. Foliis longissimis, mollibus, complicatis, gramineo-viridis, culmo dimidio brevioribus, margine vaginisque pilosis. Ligula rotundata exserta strigulosa. Panicula flaccida, elongata, demum contracta, cernua; ramis solitariis ramulis pedicellisque scaberrimis. Spiculis bifloris cum floro tertio tabescente, viridibus. Flosculis elongato-oblongis. Valvis inaequalibus glabris carina scabris. Paleis inferioribus inconspicue nervosis substrigosis, carina scabris, margine longe piloso-ciliatis. Arista palea sua triplo breviore. — (*Schur* sert. n. 3186, var. f. sylvatica gracilis mollis). — In Laubwäldern bei Hermannstadt. Schuler, Piatra-mare bei Kronstadt. 3000′ Kalk. Jul.

4033. F. duriuscula *L.* sp. 108; *Pollich.* palat. t. 101; *Bmg.* 2051; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 646; *Host.* gram. 2, t. 83; *Leers.* herb. t. 8, f. 2; *Rchb.* icon. XI, f. 1538. *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 177; *Roth.* tent. 2, 126; en. p. 290; *Steud.* syn. gram. p. 306; *Schur* sert. n, 3187, cum. syn. — F. ovina ε. duriuscula *Koch* syn. ed. 2, 938; var. δ. *Ledeb.* Ross. 4, 351. — F. ovina *Schrad*, germ. 1, 320. — Auf Wiesen, Aeckern, in Gärten, an Zäunen, Hecken, Gebüschen, Weinbergen, Waldrändern in der Hügel- und Bergregion. Jun. Aug.

a. **alpigena** = (alpina brevifolia *Schur* sert. n. 3187, a.). — Rigida, glabra, 8 poll. subcaespitosa, culmis erectis, foliis brevibus rigidis, convolutis, obscurius viridibus, glabris. Panicula abbreviata subracemosa secunda. Spiculis quinquefloris, sublividis. Arista palea dimidio brevioribus. — Auf Felsen und Gerölle der Arpaser Alpen. Jun. Jul.

b. **stricta.** Subcaespitosa, rigida, stricta. Culmo 1½ ped. foliis vaginisque glabris. Panicula secunda subcontracta; ramis, ramulis pedicellisque scabris. Spiculis pallide viridibus glabris. Paleis inferioribus margine ciliatis. Vaginis quandoque margine foliisque basi subtus setulosis. — (F. stricta *Host.* gram. 2, t. 86; **Bmg. 2048**; *Schur* sert. n. 3187, b.). — Auf Wiesen und Triften in der Hügelregion (*Bmg.* l. c.). Jun. Jul.

c. **subhirsuta.** Habitu antecedentis. Culmis, foliis vaginisque glabris. Panicula effusa multiflora subsecunda. Valvis paleisque hirsutis. Paleis inferioribus longissime ciliatis parum longius aristatis. Arista palea dimidio breviore. — Auf sonnigen Waldwiesen, Waldrändern, Gebüschen: Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

d. **hirsuta.** = (F. duriuscula var. g. sylvatica *Schur* sert. n. 3187. = F. Baumgarteniana *Schur*. herb. Transs. F. hirsuta *Bmg.* 2042 (cum Syn. F. Halleri *All.* ped. II, n. 2245; *Host.* gram. 2, t. 85 Fl. dan. t. 700). — Humilior. Rigida. Subcaespitosa. Culmis 10—12 poll.

ad medium foliato. Foliis vaginisque hirsutis, caesio-viridibus, setaceo-convolutis, culmo tripto brevioribus. Panicula denique subcontracta, secunda, ramis solitariis ramulosis pedicellisque hirsuto-scabris. Spiculis quinquefloris, obscure viridibus. Valvis paleisque hirsutis. Arista valida scaberrima pelea dimidio breviore. — Auf Wiesen und Triften der Berge und Voralpen (*Bmg.* l. c.). Fogaraser- und Arpaser Gebirge, auf der Mumma bei Zood. Glimmerschiefer 3000′—5000′. Jun. Aug.

e. **elata.** Culmo gracillimo 2—3 ped. glabro. Foliis longissimis flaccidis, gramineo-viridibus, glabris, margine scabris, culmo parum brevioribus. Panicula angusta interrupta 3 poll. longa; ramis solitariis ramulis pedicellisque scabris. Spiculis viridibus subquinquefloris. Flosculis elongato-oblongis inconspicue nervosis. Arista palea triplo breviore. — (F. duriuscula var. c. et f. longifolia et dumetorum *Schur* sert. n. 3187). — An Hecken, Zäunen, Gebüschen bei Hammersdorf, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

f. **canescens.** *Schur* sert. l. c. var. d. — Forma genuina sed magis caespitosa et tota canescens. — Auf sonnigen Hügeln: Hammersdorf, Gross-Scheuern, Hermannstadt. Jul.

g. **dura.** = (F. dura *Host.* gram. 2, t. 87: *Bmg.* 2048; *Schur* sert. n. 3187, var. h. — F. dura *Bmg.* legitima.) — Auf Triften und bewachsenen Abhängen der Alpen (*Bmg.* l. c.). Hunyader Alpen; Paringuluj. Jul. Septbr.

4034. F. valesiaca *Schleich.* cat.; *Gaud.* agr. helv. 1, 285; *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1547; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 681: *Schur* sert. n. 3185. — (F. ovina var. δ. *Koch* syn. ed. 2, 938; *Ledeb.* Ross. 4, 351, var. γ. — F. cinerea *Vill.* [non *DC.*] — F. duriuscula var. *Schur* herb. Transs.) — Auf sonnigen dürren Hügeln und Bergabhängen Arpás; Surul oberhalb Portsesd, im Kieferwäldchen oberhalb Boiza, auf dem Königstein der Piatra-mare, Schuler bei Kronstadt. Kalk. 3000′ bis 5000′. Jul.

a. **lasiantha.** = F. lasiantha Schur herb. Transs. — (an spec.?) Rhizomate caespitoso substolonifero. Culmo $1\frac{1}{2}$—2 ped., superne angulato, striato, scabro, ad apicem foliato, nodis nudis. Foliis caesio-viridibus, mollibus, capillaceo-convolutis, elongatis, retrorsum scaberrimis. Vaginis glabris folio brevioribus. Ligula brevissima auriculata, auriculis protensis ciliatis. Panicula sub anthesi effusa dein contracta; ramis infimis solitariis, ramulosis, secundis, hirsuto-scabris. Spiculis subquadrifloris, caesio-viridibus. Flosculis elongato-lanceolatis. Valvis hirsutis, valva superiori trinervia. Paleis inferioribus evidenter quinquenerviis, a medio ad apicem piloso-strigosis, margine dorsoque longius pilosis aristatis. Arista tenuis palea triplo brevior. — In Bergwäldern, Kalk. Kapellenberg, Schuler bei Kronstadt. 3000′—4000′. Juli 1854.

4035. F. colorata *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso, tenue caespitoso. Culmo suberecto, 10—12 poll., angulato, glabro. Follis rigidis, glauco-viridibus, canaliculato-conduplicatis vel convolutis, glabris, culmo multoties brevioribus, prolum sterilium parum longioribus. Vaginis glabris folio longioribus. Ligula brevissima minutissime auriculata, auri-

culis ciliolatis. Panicula pauperata demum subcontracta; ramis secundis, infimis solitariis, racemoso-ramulosis, scabris. Spiculis oblongis subquinquefloris, complanatis, maximis, purpureo-variegatis. Flosculis anguste oblongis, basi viridibus antice purpureo-violaceis. Paleis inferioribus subtilissime punctulato-scabris, inconspicue nervosis, in aristam validam desinentibus. Arista palea sua ½ vel ⅓ breviore. (F. Pseudo-dura *Schur;* an F. Pseudo-dura *Steud.* syn. gram.?) — Auf bewachsenen Felsen und kräuterreichen Abhängen in den Arpaser- und Kerzesorer Alpen, 5000′—6000′. Vurtop, Bulla; Rodnaer Alpen: Kuhhorn. Glimmerschiefer. Jun. Aug.

4036. F. pannonica *Wulf.* ap. *Host.* gram. 4, t. 62; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 652; *Roth.* en. 273; *Rchb.* exc. germ. p. 38; *Rchb.* icon. XI, f. 1546; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 178. — F. duriuscula var. e. *Schur* sert. n. 3187. — Ab omnibus antecedentibus imprimis differt: Panicula ovato-oblonga demum contracta, spiculis majoribus sub 10 floris; flosculis longius aristatis; arista palea ⅓ breviore; foliis rigidioribus setaceo-convolutis, glaucis, retrorsum scabris. — Auf sandigen Aeckern in der Hügelregion: Mézöseg, Hammersdorf, Reussen, Mundra. Jun. Jul.

4037. E. megaphylla *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo curvato-adscendente superne tetragono, striato, scabro, 10—12 poll., ad apicem foliato. Foliis pallide viridibus, subcaesiis, filiformi canaliculatis, longissimis, flaccidis, glabris vel versus apicem scabriusculis; culmeis superioribus vagina suo dimidio brevioribus. Ligula brevissime exserta biauriculata ciliolata. Panicula flaccida denique subcontracta; ramis solitariis, ramulis canaliculatis pedicellisque scabris. Spiculis subquinquefloris lineari-blongis cum flosculo imperfecto tabescente. Flosculis divaricatis lineari-lanceolatis, viridibus. Rachi scabriuscula. Valvis inaequalibus; valva superiori floro infimo ⅓ breviore, crassinervia, carina nervisque prominulis. Paleis inferioribus inconspicue quinquenerviis in aristam exeuntibus. Arista recta scaberrima palea sua parum brevior. Valvis paleisque, glabris, dorso scabris margine ciliatis. — In Felsenritzen der Alpen, am Bullafall der Kerzesorer Alpen, Glimmerschiefer 6000′; auf dem Arpas, auf dem Königstein bei Kronstadt. Kalk. 7000′. Juli, August.

4038. F. amethystina *Host.* gram. 2, t. 89; Bmg. 2044; *Rchb.* exc. germ. p. 37; *Rchb.* icon. XI, f. 1536; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 653; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 178. — (F. ovina var. *η. Koch* syn. ed. 2, 938). — Auf sonnigen sandigen Hügeln, Wiesen (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

a. **subaristata.** Caule foliisque pallide viridis. Flosculis oblongis: paleis acutis mucronatis vel aristulatis. — (*Schur* sert. n. 3189, a.). — Auf sandigen Hügeln. Boiza. Jun.

4039. F. caerulans *Schur* herb. Transs. Caespitosa. Culmo gracillimo 1½ ped., apice cernuo, ad medium foliato, amethystino. Foliis mollibus, setaceis, elongatis, caesio-viridibus retrorsum scaberrimis. Panicula flaccida cernua; ramis capillaceis scabris, flexuosis, subracemosis. Flosculis oblongis evidentius quinquenerviis, caeruleo-amethystinis. Rachi scabra. Antheris violaceis. Valvis paleisque obtusis, muticis, dorso scabris,

apice pilosis. — (An F. amethystina *Bmg.* legitima?) — (An F. vaginata *Willd.* en. 1, 116 [non *Kit.*]). — F. ovina δ. vaginata *Koch* syn. ed. 2, 939. — F. guestphalica *Schur* (an *Bönningh.* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 140[3]; icon. XI, f. 1548). — Auf sonnigen steinigen Hügeln (Mézőseg *Lerchenfeld. Bmg.*) Jun. Jul.

4040. F. vaginata *Kit.* ap. *Willd.* en. hort. berol.; *Rchb.* icon. XI, f. 1549; *M.* et *K.* D. Fl. 1. 652; *Rchb.* exc. germ. p. 245; *Roth.* en. 293; *Gaud.* helv. 220; *Bess.* en. p. 49; *Heuff.* en. p. 197; *Schur* sert. n. 3190. — F. ovina ε. vaginata *Ledeb.* Ross. 4, 331. — F. glauca var. β. vaginata *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 178. — Auf mageren sonnigen Wiesen: bei Reussmarkt, Mühlenbach, Kolos in der Mézőség, bei Talmats am Altflussufer. Jul. Aug. (Planta transsilvanica nostra; Rhizomate fibro, panicula ante anthesin subcontracta, ramis ramulisque scabriusculis; spiculis griseo-viridibus pallidisve 5—6 floris; paleis nervosis acutis glabris instructa. Culmo 1½ ped. firmo supra medium foliato. Panicula libera non vagina folii supremi basi cincta).

4041. F. glauca *Schrad.* fl. germ. 1, 322; **Bmg. 2045**; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 649; *Rchb.* germ. p. 38; icon. XI, f. 1542; *M. Bieb.* fl. T. c. 3, p. 72; *Lam.* ill. 46, f. 3; *Bluff. Fingerh.* 1, 1, p. 178; *Sturm* H. 26; *Host.* gram. 2, t. 88; *Schur* sert. n. 3188. F. duriuscula γ. laevigata *Gaud.* agr. 1, 351. — F. laevigata *Chlairv.* — F. ovina var. ζ. glauca *Koch* syn. ed. 2, 938; var. δ. *Ledeb.* Ross. 4, 351. — F. pallens *Host.* gram. 2, t. 88; *Rchb.* icon. XI, f. 1543—1544. — Auf sonnigen sandigen Hügeln, Triften, Felsen in sehr verschiedenen Formen aus der Ebene bis in den Alpen vorzüglich auf Kalksubstrat. Jun. Aug.

a. **curvula**. Humilis 6—8 poll. firma. Foliis brevibus; glaucis, glabris, convolutis rigidis, incurvis. Panicula angustata contracta secunda. — *Schur* sert. n. 3188, var. b. = F. curvula *Gaud.* agr. 1, p. 259. — Auf Felsen und Gerölle der Voralpen 6000′. Arpas. Podruschel. Jul.

b. **rupicola**. F. glauca var. a. humilis rupestris *Schur* sert. n. 3188. Subcaespitosa. Culmis 6—8 poll. supra mediam foliatis. Foliis glauco-viridibus, brevibus, rigidis, subcurvatis, glabris. Panicula pauperata secunda angusta. Spicula subtrifloris, sublividis. Flosculis oblongo-lincaribus, Valvis valde inaequalibus angustis. Paleis inferioribus glabris vel scabriusculis, margine ciliatis, in aristam exeuntibus. Arista palea triplo breviore. — Auf Felsen der Fogaraser- Arpaser Alpen. 6500′. Juni, Juli.

c. **Hallerioides**. Culmo gracillimo 6—9 poll. Foliis tenuissimis, flaccidis, glaucis, culmum aequantibus. Panicula pauciflora subracemosa secunda. Spiculis subtrifloris. Flosculis lineari-oblongis. Valvis inaequalibus acutissimis. Paleis inferioribus lividis vel sordide viridibus hirsutis glabrisve margine longe ciliatis. Arista palea dimidio breviore. Habitu F. Halleridis sed firmior. — F. **Hallerioides Schur herb. Transs.** — Auf Felsen der Fogaraser- und Arpaser Alpen: Arpas, Vurtop, auf dem Butsets die var. glabra. Kalk. 7000′. Jul. Aug.

4042. F. rigurosa *Schur* herb. Transs. Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo firmo, suberecto, 12—18 poll. glabro, striato. Foliis crassis,

rigidis, convolutis, acutis, subpungentibus, glabris culmoque glaucis. Ligula brevissima biauriculata. Panicula laxa effusa, inconspicue secunda, cernua, pallide flavida vel straminea; ramis infimis solitariis, brevibus dichotomo ramulosis, ramulis capillaceis, flexuosis, scabris. Spiculis 6—8 floris suboblongis. Flosculis anguste lanceolatis, patentibus. Valvis paleisque pallide viridibus quandoque imprimis siccatione rubicundis. Paleis inferioribus inconspicue nervosis, postice glabris, antice scabriusculis, acutis vel breviter aristatis. Arista palea quinquies breviore. Culmis foliisque inferne saepe purpureo-pinctis. — An steilen sonnigen Abhängen; an den Nagelfluewänden am Altfluss bei Talmats; auf Grobkalk oberhalb Portsesd am Fuss des Surul, auf dem Kapellenberg, Rittersteg, Salomonsfelsen bei Kronstadt. 1500′—3000′. Jun. Jul. — (Hat mit der im *Hostischen* Herbar als: F. palens aufbewahrten Exemplaren die grösste Aehnlichkeit, ist aber von F. pallens der Floristen, welche dieselbe zu F. glauca *Schrad.* ziehen, verschieden).

4043. F. saxatilis *Schur* herb. Transs. — Proxima F. rupestri *Host.* (non *R. S.*) sec. herb. Hostii vindob. — Rhizomate fibroso et breviter stolonifero. Culmo erecto, tereti, striato, glabro ad apicem fere foliato, gracillimo, superne subflexuoso, cernuo, interdum binodo, 12—15 poll. Foliis longissimis, filiformi convolutis, glabris, caesiis, prolum sterilium culmum aequantibus; culmeis brevioribus; folio supremo vagina hyalino marginata breviore. Ligula parum exserta, truncata, biauriculata. Panicula flaccida ovata, demum subcontracta, 2 poll. longa, ramis solitariis, apice ramulosis, spiculigeris. Rachi, ramis pedicellisque setoso-scabris. Spicula 4—5 floris, oblongis, acutis. Flosculis lanceolatis erecto-patulis. Axe hinc piloso illinc glabro. Valvis inaequalibus, acutissimis. trinerviis, apice scabriusculis. Paleis inferioribus glabris, inconspicue nervosis, apice scabris, aristatis, pallide viridibus vel antice dilute violaceis. Arista palea triplo breviore. — Auf Kalkfelsen der Alpen: Königstein bei Kronstadt. 6000′—7000′. August 1854.

4044. F. glaberrima *Schur* herb. Transs. — Ab antecedente maxime affine imprimis differt: Rhizomate magis caespitoso. Foliis glaberrimis mollibus longissimis. Spiculis 3—5 floris brevioribus minoribusque. Flosculis oblongis, cylindraceis. Axe glabro. Paleis inferioribus obtusis, muticis, quinquenerviis. Valvis paleisque sordide viridibus et in colorem violaceum vergentibus. Proxima F. tenuifoliae, F. caerulanti et amethystinae, ab omnibus loco natali characteribusque supra datis satis distincta. — Auf schattigen Felsen zwischen Alnus viridis auf dem Arpàs und am Bullafall der Kerzesorer Alpen. Kalk oder in dessen Nähe 6000′. Jun. Jul.

4045. F. heterophylla *Lam.* fl. franc. ed. 1, 2, p. 600; *Haenke* ap. *Jacq.* in coll. 2, p. 93; *Host.* gram. 3, t. 18; *Schur* sert. n. 3199. — (F. duriuscula *L.* syst. nat. 2, 96; *Schrad.* germ. 1, 328, a. — F. dumetorum *Roth.* 2, 296; Fl. dan. t. 700. — F. nemorum *Leyss.* in Abh. der hall. naturf. Ges. 1, 368; *Rchb.* exc. germ. p. 39; *Rchb.* icon. XI, f. 1558; **Bmg. 2052**). — In Wäldern, Gebüschen, Weinbergen, der Hügel- und Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jun.

a. **homophylla.** *Schur* sert. var. a. n. 3199. Foliis omnibus planis inferioribus et prolum sterilium angustioribus. Spiculis majoribus 5—7 floris viridibus: Culmo firmiori. — Zwischen Gebüschen bei Hammersdorf. Jun.

b. **sordida.** Foliis infimis angustissimis, culmeis latissimis $1^1/_2$ lin. latis et longissimis. Culmo firmo 3 ped. Panicula laxa, elonganta, cernua; ramis, ramulis pedicellisque scaberrimis. Spiculis oblongis subquinquefloris. Flosculis oblongis teretibus atro-viridibus. Paleis inferioribus dorso scabris in aristam validam exeuntibus. — In Laubwäldern der Preschbe und des Götzenberges bei Heltau. Glimmerschiefer. 4000′. Jun. Jul.

c. **prorepens** alpina *Schur* sert. n. 3199 var. β. = **F. rubro-heterophylla Schur.** Simillima antecedenti var. β. sed minus caespitosa et stolonibus elongatis notata. — Auf schattigen Triften der Alpen in der Region des Krummholzes. 5000′. Arpás, Butian. Jun. Jul.

4046. F. inarmata *Schur* herb. Transs.; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. p. 111, n. 196; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859. p. 177. — Affinis quidem F. heterophyllae et F. rubrae tamen primo adspectu distincta. — Rhizomate fibroso et stolonifero. Culmo glabro 2 ped. Foliis prolum novellium longissimis capillaceo-convolutis; culmeis planis vel complicatis latioribus brevioribusque. Ligula brevissima biauriculata inter auriculas truncata. Panicula flaccida demum contracta cernua. Spiculis oblongis subquinquefloris sordide viridibus. Valvis valde inaequalibus; valva superiori flosculum infimum superante. Paleis inferioribus versus apicem conspicue nervosis, acutiusculis, muticis. — (F. heterophylla var. inarmata et setifolia *Schur* herb. Transs.). — An schattigen, waldigen, felsigen Orten des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos; auf dem Schuler bei Kronstadt. 4000′—5000′. Kalk. Jun. Aug.

4047. F. nigricans *Lam.* enc. ill.; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 657; *Rchb.* exc. germ. p. 39; *Rchb.* icon. XI, f. 1559; *Gaud.* helv. 230; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 180. — (F. heterophylla var. *Koch* syn. ed. 2, 939. — F. heterophylla var. c. alpina flosculis antice violaceis foliisque latioribus *Schur* sert. n. 3199. — F. nigricans *Schleich.* exsicc. — F. rubra *Gaud.* agrost. Schedonorus nigricans *R.* et *S.* syst. 2, 705). — (Planta transsilvanica nostra hujus nominis rhizomate fibroso et stolonifero, foliis culmeis planis brevibus rigidioribus glabris vel scabriusculis, flosculis majoribus punctato-scabris atro-violaceis notata est). — Auf Triften und Felsen der Alpen: Arpas, Butian, Vurtop, Bulla. Glimmerschiefer. 6000′; auf dem Butsets bei Kronstadt. Kalk. Jun. Aug.

4048. F. flaccida *Schur* sert. Fl. Transs. p. 89, n. 3196. — — Rhizomate fibroso, dense caespitoso. Culmis suberectis, 10—12 poll. striatis, superne scabris, supra medium foliatis, basi fibrillis fuscis seu vaginis marcescentibus in fila solutis cinctis. Foliis capillaceo-convolutis, striatis, glabriusculis, margine retrorsum scabris, culmeis interdum 3 brevibus; folio supremo vaginam striatam aequantibus. Ligula brevissima biaurita; auriculis rotundatis, glabris. Panicula valde flaccida, laxa, effusa, flexuoso-erecta, apice cernua; ramis inferioribus binis, subtrichotomo-ramosis ramulisque hirto-scabris. Spiculis elongato-oblongis, subtrifloris,

floro teritio imperfecto. Flosculis sub anthesi ab invicem distantibus, lanceolatis, sordide viridibus vel tricoloribus. Rachi scabra. Valvis subaequalibus. Paleis inferioribus quinquenerviis, in aristam rectam exeuntibus, dorso scabris, margine glabris, postice viridibus, medio violaceis, margine flavidis, rarissime ex toto flavis, glabris vel tenue strigosis. — Auf Felsen der Arpaser- Kerzesorer Alpen: Butian; Arpaser Alpen: Podruschel, Arpás; Rodnaer Alpen: Kuhhorn. 6000'—7000'. Glimmerschiefer. Jun. Jul.

a. **aureo-flava**. Spiculis glabris aureo-flavis = F. iniopoda *Schur* herb. Transs. — Arpaser Alpen: Vurtop. Kalk. Jun.

4049. F. rubra *L.* sp. 109; *Bmg.* 2053; *Host.* gram. 2, t. 82; *Rchb.* icon. XI, f. 1557; Engl. B. t. 2026; *Leers.* t. 8, f. 1. — Auf Wiesen, feuchten Triften, sandigen Feldern, Waldrändern, Flussufern. Mai, Juli.

a. **riparia**. Stolonibus culmiformibus reptantibus. Foliis longissimis glabris, apice tantum scabris, infimis complicatis, culmeis brevioribus planis. Panicula effusà demum contracta rubicunda; ramis ramulisque scabris. Spiculis lineari oblongis 3—5 floris. Flosculis arrectis. Axe extus scabro. Paleis inferioribus apice scabris, brevissime aristatis, quinquenerviis, viridibus. — An sandigen Flussufern zwischen Weidengesträuch: Talmats und Boiza am Altfluss. Jul. Aug.

b. **dumetorum**. *Schur* sert. n. 3198 var. a. — Caespitosa et brevius stolonifera. Spiculis subquinquefloris. Flosculis sub anthesi divaricatis. Paleis inferioribus subquinquenerviis velutino-hirtis, aristatis, sordide rubris. (F. duriusculae subsimilis. — F. dumetorum *L.* sp. 109. — F. barbata *Schrank.* — F. rubra *β.* villosa *Koch* syn. 2, 939.) — An Hecken, Zäunen, Gebüschen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **arenaria**. *Koch* syn. ed. 2, 939; *Ledeb.* Ross. 4, 352 var. *β.* Spiculis majoribus 5—7 floris. Valvis glabris. Flosculis lanuginoso-hirsutis, viridibus vel sordide rubris. — F. cinerea *DC.* fl. franc. 3, 51. — F. arenaria *Osbeck.* in *Retz.* suppl. fl. scand. 1, 4. — F. baltica *Hohmann* F. dumetorum *Rafn.* daum. og. holsat. 5, 549. — F. villosa *Schweig.* in Hagen chlor. bor. p. 35. — Auf sandigen Wiesen, an Flussufern zwischen Gesträuch, bei Talmats den Weinbergen gegenüber; am Altfluss bei der Freker Brücke im lockeren Sande. Jul. Aug.

d. **uliginosa**. Densius caespitosa et stolonifera, glauca. Foliis rigidis, capillaceo-convolutis, glaberrimis. Panicula elongata demum contracta, rachi ramisque scabris. Spiculis minimis subquadrifloris, pallidis vel substramineis. Flosculis acuminatis vel brevissime aristatis. — (F. turfosa Schur herb. Transs.) — Auf Moorwiesen am Fuss der Arpaser Gebirge; am Büdös. Jul. Aug.

e. **pratensis**. Rhizomate fibroso et stolonifero, stolonibus culmiformibut. Culmo firmo, 1½ ped. basi dense foliato. Foliis gramineo-viridibus, glabris, culmeis brevibus latisque planis. Spiculis viridibus 7—11 floris. Flosculis oblongis aristatis, glabris. Arista palea quadruplo breviore. — Auf Wiesen bei Kronstadt. Jul. Aug.

f. **angustifolia**. (*Bmg.* l. c.) foliis angustioribus. — Auf Voralpen: Auf Triften des Arpás. Jul.

g. **latifolia.** (*Bmg.* l. c.) Foliis culmeis latioribus. Panicula laxa acuta, subdiffusa. Spiculis 5—7 floris, longius aristatis. *Leers.* n. 76, t. 8, f. 1, *β.* — In Wäldern. Jun.. Aug.

h. **alpigena.** = alpina rigida pallescens *Schur* sert. n. 3198 var. d. Rhizomate subcaespitoso subrepente. Culmo 2 ped. ad medium fere foliato. Foliis brevibus glabris, complicatis. Panicula laxiflora. Spiculis 5—7 floris. Flosculis purpureo-violaceis. Paleis inferioribus inconspicue strigulosis longius aristatis. Arista palea triplo breviore. — Auf Triften der Fogaraser- Arpaser Alpen, Glimmerschiefer; Butsets bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug.

i. **geniculata.** Rhizomate fibroso substolonifero. Culmo basi rectangulo-geniculato, 10 - 12 poll. Foliis glabris culmeis latis planis. Panicula effusa; ramis ramulisque scabris. Spiculis maximis 4—7 floris. Flosculis violaceo-purpureis, scabriusculis longius aristatis. Arista palea $^2/_3$ breviore. — Auf Kalkfelsen des Kapellenberges bei Kronstadt; auf Nagelflüe bei Talmats. Jun. Jul.

k. **multiflora.** Spiculis antecedentibus multo majoribus, 7—11 floris, 6 lin. longis. Flosculis purpureis, glabris. Arista palea triplo breviore. Panicula flaccida. — Auf sonnigen Höhen zwischen Gesträuch: Schlossberg bei Kronstadt. Jun. Jul.

l. **montana. Schur herb. Transs.** — Rhizomate crasso fibroso caespitoso breviter repente. Culmo firmo 3 ped. Foliis rigidiusculis, glabris, infimis angustis conduplicatis. Panicula laxa spicularum ditissima; ramis longissimis laxis, flexuosis, scabriusculis. Spiculis brevibus subtrifloris. Flosculis atro-violaceis aristatis. — Auf Wiesen der Bergregion: Kerzesorer Gebirge. 4000'. Jul. 1847.

4050. F. Pseudo-rubra *Schur* herb. Transs. — Rhizomate fibroso, caespitoso. Culmo firmo suberecto ad medium foliato, 12—15 poll. glabro, striato. Foliis gramineo-viridibus vel in colorem caesium vergentibus, mollibus, glabris, planis vel complicatis plus minus dilatatis. Ligula biaurita, brevissima recto truncata. Panicula effusa denique subcontracta; ramis geminis, inferne nudis, angulatis, scabris. Spiculis oblongis, 5—7 floris viridibus vel variegatis. Flosculis elongato-oblongis, teretibus, glabris, quinquenerviis, acutis, glabris vel strigoso-pilosis, muticis aristatisve in una eadem spicula. — Auf Wiesen in Gebüschen am Fuss des Götzenberges bei Heltau. Jun. Jul.

a. **subhomophylla.** Foliis dilatatis planis, culmeis latissimis $1^1/_2$ lin. latis. Spiculis 7 floris. Flosculis infimis acutissimis, superioribus aristulatis, glabris. = (F. **Pseudo-nemorum Schur** pl. exsicc.) — Auf Wiesen in den Obstgärten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

4051. F. vulpioides *Schur* sert. p. 89 n. 3198, var. *β.* — Rhizomate fibroso caespitoso. Culmo erecto 2 ped., tereti, glabro. Foliis prolum novellium capillaceo-convolutis, 3—6 poll. longis, retrorsum scaberrimis; culmeis rigidioribus, latioribus longioribusque, interdum complicatis, 6—8 lin. longis, scabris; omnibus gramineo-viridibus. Ligula truncata subauriculata, ciliata. Panicula laxa, effusa, demum subcontracta, 6 poll. longa; ramis infimis solitariis trichotomo-ramosis; ramis ramulis-

que compressis scabris. Spiculis anguste oblongis, demum antice dilatatis, subquinquefloris. Flosculis lineari-oblongis, teretibus. Axe extus scabra. Paleis inferioribus inconspicue nervosis, glabriusculis, basi viridibus, antice violaceo-purpureis, longissime aristatis. Arista subflexuosa, capillacea purpurea, paleam aequante vel superante. — (F. transsilvanica Schur olim pl. exsicc.) — Auf feuchten Moorwiesen: Lazarethwiese bei Hermannstadt; Burzenwiese bei Kronstadt. Jun. Jul. 1846—1854.

(Sect. Poaechloae *Griseb.*)

4052. F. varia *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, p. 94; *Bmg.* 2046; *Host.* gram. 2, t 90; *Rchb.* exc. germ. p. 39; icon. XI, f. 1552. — (F. acuminata *Gaud.* agr. 1, 272; *DC.* fl. franc. 5, p. 265.) — Auf Felsen und Gerölle der Voralpen- und Alpenregion: Fogaraser- Arpaser- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

a. rigidifolia. Foliis rigidis brevibus, acutis convolutis subpungentibus. Panicula magis contracta. Spiculis majoribus, 7—10 floris, purpureo-violaceo-variegatis. Rachi paniculae piloso-scabra. — (F. Eskia *Ramond.* ap. *DC.* fl. franc. 3, 52. — F. varia var. γ crassifolia *Koch* syn. ed. 2, 940. — F. varia var. δ *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 180. — F. Eskia *Rchb.* exc. germ. p. 39; icon. XI, f. 1555.) — Auf dem Piscu-Lauti in den Fogaraser Alpen. (*Bmg.* herb. Transs.) Aug.

4053. F. flavescens *Bellard.* app. ad. fl. ped. in act. taur. 5, p. 217; *Rchb.* exc. germ. p. 39; icon. XI, f. 1553; *Host.* gram. 3, t. 19. — (F. xanthica *R.* et *S.* syst. 2, p. 721. — F. flavescens a. *Gaud.* agr. 1, 272. — F. varia var. β et γ *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 180; *Schur* sert. n. 3193 var. b. — F. varia flosculis pallide flavis apice violaceis Bmg. herb. Transs.) — Auf Felsen der Fogaraser-Arpaser- Kronstädter Alpen, Butsets. Kalk, 6000′. Jul. Aug.

4054. F. alpestris *R.* et *S.* syst. 2, p. 722; *Rchb.* exc. germ. p. 39; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 181. — (F. alpina *Host.* gram. 4, t. 63; herb. vindob. ejus; Bmg. herb. Transs.) — Auf Felsen der Kalkalpen bei Kronstadt: Piatra-mare, Königstein. 5000′—6000′. Jul. Aug.

4055. F. minor *Schur.* = F. alpestris var. minima *Schur* herb. Transs. Rhizomate fibroso. Culmo firmo 5—6 poll. Foliis rigidis convolutis 1½—2 poll., curvatis, culmo duplo brevioribus (siccate glaucis). Panicula racemosa contracta. Spiculis subquadrifloris stramineis nitidis. Paleis inferioribus acutis. — (F. alpina Bmg. herb. Transs.) — Auf der Piatra-mare bei Kronstadt. Kalk. Jun.

4056. F. pumila *Vill.* delph. 2, 102; Bmg. 2047; *Rchb.* icon. XI, f. 1551; *Host.* gram. 3, t. 91. Var. flosculis muticis vel aristatis, foliis mollibus vel rigidioribus. — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Kronstädter- und Rodnaer Alpen. Jul. Aug.

4057. F. pilosa *Hall.* fil. in *Sut.* fl. helv. 1, p. 56; *Koch* syn. ed. 2, 940; *Sturm* H. 86; *Gaud.* helv. 241; *Schur* sert. n. 3194 var. c. — (F. rhaetica *Sut.* helv. 1, p. 56. — F. poaeformis *Host.* gram 2, t. 81; *Rchb.* exc. germ. p. 39; icon. XI, f. 1554; *Bluff.* et *Fingerh.* 1.

1, p. 181. — Poa violacea *Belland.* act. taur. 5, 214, t. 5.) — Auf Felsen der Arpaser- Kerzesorer Alpen: Bulla am Wasserfall; Kepereasze und Arpás. 6000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

a. straminea. Flaccida. Spiculis pallide viridibus vel stramineis, flosculis mucronatis. *Schur* sert. n. 3194 var. a. et b. — Mit der normalen Form gemeinschaftlich, aber seltener. Arpás. Jul.

4058. F. spectabilis *Jan.* elench. 2, n. 38; *Koch* syn. ed. 2, 941; *Rchb.* icon. Cent. XVII, f. 329. — (F. spadicea *β* nemorosa *Pollin.* fl. veron. 1, 117.) — Auf Felsenabhängen der Fogaraser Alpen: Piscu-Skeresore und Piscu-Sirna. 6000′. Aug. 1851.

4059. F. laxa *Host.* gram. 2, t. 80; *Koch* syn. ed. 2, 940; *Schrad.* germ. 1, 331; *Rchb.* icon. XI, f. 1550; *Schur* sert. n. 3195. — Auf Felsen der Voralpen. (*Lerchenfeld* [sub F. alpina].) Jun. Jul.

4060. F. Pseudo-laxa *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 22; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept. 111; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 177. Media inter F. laxam et F. spectabilem, sed habitu insignito primo adspectu distincta. — Rhizomate repente ramoso. Culmis basi loco foliorum squamis aphyllis coriaceis, albis, nitidis, obtusis, triangulari mucronatis, imbricato-cinctis et parum incrassatis, 2—3 ped., erectis, glabris, ad medium foliatis. Foliis prolum sterilium longissimis, gramineo-viridibus, conduplicatis vel convolutis, striatis, glabris, culmeis brevioribus complicatis vaginam subaequantibus. Ligula brevissima ¼ lin. longa, truncata ciliata. Panicula effusa demum subcontracta, 3—4 poll. longa, ramis infimis solitariis basi nudis, flexuosis, erecto-patulis, tenuissimis, apice tantum spiculigeris. Rachi ramisque scabriusculis. Spiculis oblongis quadrifloris raro quinquefloris. Flosculis imbricatis se tegentibus, axe spicularum pilosa. Valvis inaequalibus subherbaceis, hyalino marginatis, obtusiusculis, trinerviis spicula suo dimidio brevioribus. Paleis inferioribus punctulato-hirto-scabris, pallide viridibus, evidenter quinquenerviis, obtusiusculis, nervo medio dorsali in mucronem exeunte; paleis superioribus apice integris in carinis margineque ciliatis. Ovario obconico glabro. = (F. laxa *Schur* olim in litt. [non *Host.* nec sert. Transs. n. 3195.]) — Auf Kalkfelsen des Ecsem-Teteje bei Sz. Domokos. 4000′—5000′. Jul. 1853.

4061. F. spadicea *L.*; *Bmg.* 2056; *Host.* gram. 3, t. 20; *Rchb.* icon. XI, f. 1561; *Sturm* H. 26. — (Poa Gerardi *All.* ped. 2, 245. — Schedonorus spadiceus *R.* et *S.* syst. 2, 700. — Anthoxanthum paniculatum *L.* sp. 40.) — Auf Wiesen und Triften der Rodnaer Alpen (*Bmg.* l. c.); Fogaraser Alpen. Jul. Aug.

4062. F. Scheuchzeriformis *Schur.* = F. Pseudo-nutans *Schur* herb. Transs. — Affinis F. Scheuchzeri *Gaud.* sed multo gracilior. — (An F. carpatica *Dietr.* Gärtn. Lev. in *R.* et *S.* syst. 2, 390, et in eadem rat. = F. nutans *Wahlenb.* [non *Host.*]; *Schlechtend.* in *Linn.* 1850, 202; 1860, 619—621.) — Rhizomate breviter repente. Culmo gracili, 10 poll., basi geniculato, dein erecto, glabro, tenue striato. Foliis angustis, ½ lin. latis, complicatis, saturatius viridibus, nitidis, glabris, 6 poll. longis; culmeis latioribus, 1½ poll. longis, vagina sua dimidio brevioribus. Ligula protensa, truncata, lacera. Panicula pauperata cernua,

subracemosa, ramis infimis binis spiculus 1—2 gerentibus; ramis erecto-patulis, glabris. Spiculis ovatis, 2—3 floris. Flosculis oblongis racheolae glabrae insertis, variegatis, nempe postice viridibus antice sordide atro-violaceis. Paleis inferioribus quinquenerviis, acutiusculis, dorso scabris; paleis inferioribus superioribusque aequilongis, bicarinatis, apice bifidis in carinis scabris. Ovario obovato glabro. — Auf Felsen des Butsets im Jalomitzthal bei Kronstadt. 6000'. Kalk. Aug. 1854.

4063. F. sylvatica *Vill.* delph. 2, 105; *Koch* syn. ed. 2, 941; *Rchb.* icon. XI, f. 1562. — (F. latifolia *Host.* a, 1, p. 152; *Rchb.* exc. germ. p. 40; *Rchb.* icon. XI, f. 1563. — F. calmaria *Host.* gram. 4, t. 60; *Sm.* brit. 121. — F. decidua *Sm.* engl. fl. 1, 145. — F. calmaria *β Hook.* scot. 40. — F. sylvatica *Sternb.* Denks. 1818, p. 94. — P. trinervia *Schrad.* spicil. p. 3; Fl. dan. t. 1145. — P. sylvatica *Pollich.* [non *Bmg.*] — Bromus triflorus *Ehrh.* Beitr. 1, p. 90; Calam. n. 36.) — In schattigen Laubwäldern der Bergregion: Piatra-mare bei Kronstadt. Kalk. 4000'. Jun. Jul.

4064. F. lucorum *Schur* herb. Transs. — Media inter antecedentem et consequentem. — Rhizomate fibroso submonocephalo. Culmo basi curvato dein erecto, firmo, 2—3 ped. subtilissime striato supra medium foliato, basi foliisque vaginis marcescentibus in fila solutis cincto. Foliis brevibus angustisque, gramineo viridibus, infimis 6—9 poll. longis 2 lin. latis, sensim acuminatis, glabris, margine scabris; culmeis 1½ poll. longis lineari-lanceolatis. Vaginis scabris folio suo quinquies brevioribus. Ligula ½ lin. longa, subrotundata, ciliolata. Panicula basi bractea hyalina suffulta spicularum ditissima effusa 6 poll. longa. Ramis paniculae binis basi nudis, apice dichotomo-ramulosis, tenuissimis, inconspicue scabriusculis. Spiculis oblongis, compressis, 7—9 floris, viridibus. Flosculis anguste oblongis, teretibus, patulis, racheolae scabriusculae insidentibus. Paleis inferioribus subtilissime punctulatis, quinquenerviis, subito acuminatis, muticis; superioribus apice subulato-bifidis in carinis glabris. Ovario inferne glabro, apice parce sed longe piloso. — In Bergwäldern bei Kronstadt: Pojana, Schuler; häufig oberhalb der Obstgärten der oberen Vorstadt, Szokerák, Salomonsfelsen. 3000'—4000'. Juli 1844.

4065. F. Drymeja *M.* et *Koch* D. Fl. 1, 670; *Koch* syn. ed. 2, 942; *Schur* sert. n. 3200. — (F. sylvatica *Host.* gram. 2, t. 78; **Bmg. n. 2057** [non *Vill.*]. — F. montana *Rchb.* exc. germ. p. 40; *Rchb.* icon. XI, f. 1564. — F. exaltata *Presl.* fl. sic. 1, p. 45). — In Laubwäldern der Bergregion bis 4000'. Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirge. Juni, Juli.

a. fagetina. Rhizomate longissime repente. Culmis confertis basi dense foliatis purpureis. Foliis latissimis et longissimis glaucis scabris. Spiculis bifloris viridibus. — (F. fagetina Schur herb. Transs.). — In der Buchenregion der Kerzesorer Gebirge. Juli 1847.

4066. F. gigantea *Vill.* delph. 2, 110; *Schur* sert. n. 3201. — (Bromus giganteus *L.*; *Bmg.* 2071, *Schreb.* gram. 1, t. 11; *Host.* gram. 1, t. 6; *Rchb.* icon. XI, f. 1602; *Leers.* herb. t. 10, f. 1). — In Wäldern, Hainen, Gebüschen, Obst- und Grasgärten. Jul. Septbr.

a. **subtriflora.** *Schur* sub n. 3202 var. a. per errorem typogr. — Humilis 12 poll., foliis angustioribus. Panicula pauperata, angustata, cernua; spiculis subtrifloris. — F. triflora Engl. B. t. 1918. — Bromus triflorus *L.*; Fl. dan. t. 440. — Auf Alpentriften an nördlichen Abhängen des Arpás. 5000′. Juli.

b. **uliginosa.** Rigida, 3 ped. et altior. Foliis latissimis brevioribusque, lanceolato-linearibus, e basi rotundata sensim acuminatis, 6—8 poll. longis 4—6 lin. latis, glabriusculis, glauco-viridibus. Panicula erecta patula 12 poll. longa; interrupta; ramis horizontalibus. Spiculis 2—3 floris, pallide viridibus, demum erubescentibus. Arista erecta flosculum triplo superante. — (**F. uliginosa Schur** mihi species bona esse videtur).

4067. F. arundinacea *Schreb.* spicil. fl. lips. (1771) p. 57; *Rchb.* icon. XI, f. 1568. — (F. elatior *Host.* a. 1, 154; *Bmg.* 2053. — Bromus arundinaceus *Roth.* — B. littorius *Retz.*; *Host.* gram. 1, t. 8. — B. elatior *Spr.* — Festuca spadicea *Mönch.* — Poa Phoenix *Scop.* — Schedonorus elatior *B. Beauv.*). — Auf feuchten sandigen Wiesen, an Gräben und Flussufern. Jun. Aug.

a. **obtusiflora.** Paleis inferioribus obtusis muticis.

b. **mucronata.** Paleis inferioribus acuto-mucronatis nervo dorsali parum sub apice desoluto.

c. **subaristata.** Paleis in mucronam vel aristam brevissimam exeuntibus. Spiculis 5—7 floris.

d. **aristata.** Spiculis subquinquefloris (3—5 floris) subplanis, antice sub anthesi dilatatis. Flosculis oblongis, racheolae scabrae insertis, postice viridibus, antice purpureo-violaceis. Valvis valde inaequalibus aristatis, quinquenerviis. Paleis inferioribus glabris, versus apicem evidenter quinquenerviis, nervo dorsali sub apice bifida in aristam validam desinente. Arista palea dimidio vel triplo breviore. Palea superiori tenue bifida in carinis margineque piloso-ciliatis. — (F. oryzetorum *Pollin.* fl. veron. 1, f. 2, in *Rchb.* exc. germ. p. 40; *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 183. — Aira oryzetorum *Spr.* pag. 2, 18; *Kunth.* agr. 1, 291; *R.* et *S.* syst. 2, 683. — A. palustris *Poll.* cat.). — An Gräben und Flussufern bei Hermannstadt: Lazarethwiese, Fleischhackerwiese, Neppendorf gegenüber. Jul. Aug. — Die Uebergänge a, b, c, widersprechen der Ansicht nicht, dass F. oryzetorum eine selbstständige Art sei, da sie sehr unterscheidend auftritt.

4068. F. australis *Schur* herb. Transs. — Affinis F. subulatae *Bong.* Veget ins. Silcha p. 173; *Ledeb.* Ross. 4, 354, esse videtur. — Rhizomate fibroso et brevissime repente. Culmo 2—3 ped., inferne geniculato, dein erecto, flaccido, fistuloso, glabro, striato, ad medium foliato, basi vaginis marcescentibus nigris in fila solutis cincto. Foliis planis, flaccidis, striatis, glabris, linearibus, longissime acuminatis, margine tantum serrulato-scabris; culmeis 12—15 poll. longis 2—2½ lin. latis; prolum sterilium duplo angustioribus, interdum conduplicatis. Ligula brevissima truncata, crenulata. Panicula laxa, sub anthesi effusa, flexuoso-erecta, 6—9 poll. longa, demum plus minusve contracta; ramis ramulisque compresso semiteretibus, scaberrimis. Spiculis oblongis, subquinquefloris tere-

tibus. Flosculis imbricatis se tegentibus, anguste oblongis semiteretibus, postice viridibus antice purpureo-violaceis, racheolae glabrae fragillimae insertis. Paleis inferioribus subtilissime punctatis, quinquenerviis, sensim attenuatis, nervo dorsali parum sub apice bifida in aristam desinentibus. Arista valida, fusca ciliato-scabra palea dimidio breviore. Ovario obconico apice membranaceo-alato, marginato. — (F. arctica *Schur* olim (nomen ineptum). — Auf Felsen zwischen Gebüsch an nördlichen Abhängen der Alpen und auf Triften zwischen Deschampsia. 6000'. Fogaraser Alpen: Piscu-Lauti, Piscu-Sirna; Arpaser Alpen: Podruschel, Arpas mare. Glimmerschiefer. Jul. Aug. 1847—1851.

4069. F. elatior *L.*; *Host.* gram. 2, t. 79. *Schreb.* 1, t. 2, *Leers.* herb. t. 8, f. 6. — (F. pratensis *Huds.* fl. angl. ed. 1, 37; *Bmg.* 2054; *Rchb.* exc. germ. p. 40; icon. XI, f. 1565—1567. — Bromus elatior *Koel.* gram. 214. — Poa curvata *Koel.* gr. 207. — Schedonorus pratensis *P. B.*) — Auf Wiesen, Triften, unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **alpina** violaceo-variegata. *Schur* sert. n. 3203.

b. **mucronata.** Paleis inferioribus sub apice bifido mucronatis. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jul.

c. **mocrostachya.** Rhizomate fibroso et repente. Foliis lanceolato-linearibus sensim acuminatis. Spiculis maximis 9—13 floris, subplanis, lanceolato-ovatis. Flosculis antice dilute, violaceis, acutiusculis. — Auf Wiesen und unbebauten Orten: Kronstadt, Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

875. BRACHYPODIUM *P. Beauv.* agr. 100, t. 19.

4070. B. sylvaticum *R.* et *S.* 2, 741; *Schur* sert. n. 3207. — (B. gracile *P. Beauv.; Rchb.* icon. XI, f. 1; *Rchb.* exc. germ. p. 19. — — Festuca sylvatica *Huds.* angl. ed. 1, 38. — F. gracilis *Mönch.* meth. 191; *Bmg.* 2061. — Bromus pinnatus *β L.* sp. 115. — B. sylvaticus *Poll.* pal. 1, 118; *Host.* gram. 1, t. 21. — B. dumosus *Vill.* delph. 2, 119. — B. gracilis *Weig.* obs. 15; *M. Bieb.* — B. pinnatus *Pall.* Ind. taur. — Triticum sylvaticum *Mönch.* hess. n. 103. — T. teretiflorum *Wib.*) — In Wäldern, Weinbergen, Hecken, Gebüschen (*Bmg.* l. c.): Hermannstadt. Kronstadt. Jun. Jul.

4071. B. pinnatum *P. Beauv.* agr. p. 101; *Rchb.* icon. XI, f. 1376; *Schur* sert. n. 3206. — (Festuca pinnata *Mönch.* meth. 191; **Bmg. 2060.** — Bromus pinnatus *L.*; *Host.* gram. 1, t. 22. — Triticum pinnatum *Mönch.* — T. bromoides *Wib.* werth. 2.) — An Hecken, Gebüschen, Weinbergen, Waldrändern, Obstgärten. Jun. Jul.

a. **minus.** Rhizomate caespitoso substolonifero. Culmo 12 poll. gracili. Foliis latiusculis 2 lin. latis, oblongo linearibus pallide viridibus vaginisque glabris. Spiculis rectis 9 lin. longis, pallide viridibus, pilosis. — Auf Hügeln an Weinbergen bei Hammersdorf, Talmats. Jul.

b. **rupestre.** Culmo 18 poll. Foliis obscurius viridibus. Spiculis longissimis rectis vel recurvatis, subfalcatis, glabris. *Schur* sert. n. 3206 var. a. = (Bromus rupestris *Host.* gram. 4, t. 7. — Brachy-

podium pinnatum *β Gaud.* var. *β Koch* syn. ed. 2, 944. — B. corniculatum *Lam.* fl. franc. 5, 608. — B. rupestre *R.* et *S.* syst. 2, 337.) — Auf Hügeln, an Hecken und Gebüschen: Hermannstadt; auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. Kalk. Jul. Aug.

c. **caespitosum**. Rhizomate fibroso caespitoso breviterque stolonifero. Culmis numerosis 12—15 poll. Foliis latiusculis oblongo-linearibus vaginisque glabris rarissime hirtellis. Spiculis minimis glabris, 5—7 floris. Paleis crassinerviis aristatis margine ciliatis. Arista palea duplo breviore. = (B. pinnatum var. *γ Koch* syn. ed. 2, 944; var. b. *Schur* sert. n. 3206. = **B. intermedium Schur** l. c. — B. caespitosum *R.* et *S.* syst. 2, 737. — Bromus caespitosus *Host.* gram. 4, t. 18. — Triticum gracile et T. pinnatum *DC.*) — Auf Kalkfelsen in der Bergregion: Salomonsfelsen; Kapellenberg bei Kronstadt; Boiza und Rothenthurm bei Hermannstadt. Jun. Jul. bis 2000′ Elevat.

4072. B. setifolium *Schur* herb. Transs. — (Habitu B. pinnati var. c. caespitosi et medium inter B. pinnatum et ramosum. — An B. ramosum *β* phoenicoides *Koch* syn. ed. 2, 944?) - Rhizomate fibroso caespitoso et breviter stolonifero. Culmis basi subramosis erectis, 1—1½ ped., glabris. Foliis setaceo-convolutis, rigidis, caesiis, glabris, prolum sterilium culmo dimidio brevioribus. Spica abbreviata pauperata e spiculis 3—5—7 formata. Spiculis gracilibus, oblongo-linearibus, glabris, subquinquefloris. Flosculis lineari-oblongis racheolae glabrae insidentibus. Paleis inferioribus a medio ad apicem conspicue nervosis, glabris, margine ciliatis. Arista palea multo breviore. — Auf Kalkfelsen in der Bergregion: Auf Grobkalk am Fuss des Surul oberhalb Portsesd. 3000′. Jun. Jul.

876. BROMUS *L.*

Sect. I. Serrafalcus Parlatore. Koch.

4073. B. secalinus *L.*; *Bmg.* 2062; *Host.* gram. 1, t. 12; *Rchb.* icon. XI, f. 1600—1601; *Leers.* herb. t. 11, f. 2; *Schrad.* germ. 1, 147. — (B. secalinus legitimus muticus *Schur* sert n. 3208 var. c. — B. secalinus *γ* vulgaris *Koch* syn. ed. 2, 945.) — Auf Aeckern zwischen Getreide, auf unbebauten Orten, in Gemüse- und Grasgärten, in Weinbergen. Jul. Aug.

a. **macrostachys.** *Schur* sert. n. 3208 var. a. — Spiculis maximis basi ovatis pyramidatis, 7—9—11 floris; flosculis evidentius septemnerviis muticis vel mucronato-aristatis. — (B. secalinus a. grossus *Koch* l. c. — (B. grossus *β Gaud.* agr. 1, 301 teste *Koch.* — B. grossus a. *M.* et *K.*) — Auf Getreidefeldern unter Wintersaaten: Klausenburg, Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

b. **dilatatus.** *Schur* sert. n. 3208 var. d. Spiculis dilatatis ovato-rhombeis; flosculis hirto-scabris muticus vel aristatis. Aristis inaequalibus obtusis rectis palea sua multo brevioribus. — Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

c. **divergens.** *Schur* sert. var. *β*. Spiculis ovato-oblongis; flosculis omnibus aristatis. Arista divergenti-divaricata paleam subaequante. — (B. secalinus var. *β* divergens *Rchb.* exc. germ. p. 44. — An B. elongatus *Gaud.* agr. 1, 305.) — Auf Aeckern unter Saaten: Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

4074. B. grossus *DC.* fl. franc. 3, p. 68; *Gmel.* bad. 4, t. 2; *Scheuchz.* agr. t. 5, f. 9. — (B. velutinus *Schrad.* 1, 349, t. 6, f. 3. — B. multiflorus *Smith.* brit. 1, 126; Engl. Bot. t. 1884; *Rchb.* icon. XI, f. 1596. — B. multiflorus *Lejeune* Fl. Spa. [non *Host.*]; *Reichb.* icon. XI, f. 1594; exc. germ. p. 43.) — Var. Spiculis plus minusve velutinis, ramis pedicellisque scabris vel hirtis. — Auf Aeckern unter Wintersaaten und auf unbebautem Boden, Wegrändern: Hammersdorf, Gross-Scheuern. Jun. Jul.

4075. B. hybridus *Schur* herb. Transs. — (Affinis B. secalini, racemosi, squarrosi et B. commutati, ab omnibus his habitu peculiari et indole spicularum distincta.) — Rhizomate fibroso, ramoso. Culmis 1½—2 ped., glabris, supra medium dense foliatis. Foliis saturate viridibus, oblongo-linearibus, 2 lin. latis, a medio sensim acuminatis, nervis albis crassis prominulis, vaginisque utrinque albo pilosis. Panicula subracemosa magiuscula, cernua; ramis compressis longissimis setuloso-scabris, inferioribus subbispiculigeris. Spiculis pendulis, ovato-lanceolatis, denique antice dilatatis, 7—9—11—13 floris, 1—1¼ poll. longis, pallide viridibus. Flosculis oblongis, dorso scabriusculis, longe aristatis, post anthesin tereti-contractis et ab invicem parum remotis, aristatis. Arista recta valida palea sua dimidio breviore. — Auf Aeckern zwischen Saaten, Wintergetreide: bei Kronstadt; zwischen Stolzenburg und Reussen; auf Gartenschutt und unbebauten Orten vor dem Leichenthor bei Hermannstadt. Jul, Aug. 1847—1854.

4076. B. squarrosus *L.*; *Bmg.* 2063; *Rchb.* icon. XI, f. 1598—1599; *Host.* gram. 1, t. 13; Engl. bot. t. 1885; *Scheuchz.* agr. 251, t. 5, f. 11. — (B. volgensis *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 78.) — Auf sandigen Aeckern, an Wegen, sonnigen Triften: Hermannstadt. Jun. Jul.

a. **villosus.** *Koch* syn. ed. 2, p. 948. Spiculis maximis 1—1½ poll. longis, 11—19 floris molliter villoso-pilosis, longius aristatis. Arista paleam aequante. = (B. squarrosus macrostachys *Schur* sert. n. 3214 var. b. — B. squarrosus *Host.* gram. 1, t. 13. — B. villosus *Gmel.* bad. 1, 229. — B. hirsutus *Schrank.*) — Auf sandigen Aeckern zwischen den Weinbergen bei Hammersdorf. Jun. Jul.

b. **coloratus.** (*Bmg.* l. c. var. a.) *Schur* sert. n. 3214 var. a. Omnia quam praecedens sed spiculis ramisque panicula quandoque etiam foliis saturate purpureis. — Auf sonnigen sandigen Hügeln bei Schässburg und Carlsburg. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

4077. B. mollis *L.*; *Bmg.* 2064; *Host.* gram. 1, t. 19; *Rchb.* icon. XI, f. 1591—1592; *Leers.* herb. t. 11, f. 1; *Schreb.* gr. t. 6, f. 1, 2. — Auf Wiesen, Aeckern, bebauten und unbebauten Orten. Mai, Jul.

a. **nanus**. Annuus simplex 6—9 poll. plerumque monostachys. — (B. nanus *Weigel* Obs. 8, t. 1, f. 9; *Schur* sert. var. a.) — Auf sandigen Aeckern und Triften. Truppweise. Mai, Jun.

b. **effusus**. Panicula effusa. Spiculis maximis 1 poll. longis in nerviis longe pilosis, intersitiis strigulosis. Culmo 2 ped. foliis dilatatis griseo-viridibus. — Subsimilis B. squarrosi. — Auf Wiesen am Zibin bei Hermannstadt. Jul.

c. **glabriusculus**. Panicula flaccida. Spiculis glabriusculis ovato-lanceolatis, punctulato-scabris. Culmo 1—1½ ped. foliis angustioribus. Subsimilis B. racemosi. — Auf Aeckern und unbebauten Orten bei Hermannstadt. Jul.

4078. B. racemosus *L.*; *Bmg.* 2065; *Rchb.* icon. XI, f. 1590. — (B. pratensis *Ehrh.* Calam. 16; *Koel.* p. 230. — B. multiflorus *Roth.* tent. 2, 134.) — Auf Wiesen, Triften, Aeckern, in Obstgärten. Mai, Jun.

a. **brachystachys**. Foliis angustis longioribus. Spiculis minimis 4 lin. longis, paucifloris (3—5 floris), sordide viridibus, in racemum brevem (2 poll.) dispositis. — Auf Brachäckern zwischen Stolzenburg und Gross-Scheuern. Mai, Jun.

b. **pratorum**. Subpaniculatus, ramis infimis ramulosis. Foliis duplo latioribus spiculis duplo majoribus, pallide viridibus; 8 lin. longis, 5—7—9 floris. — Auf Wiesen bei Hermannstadt. Jun. Jul.

4079. B. commutatus *Schrad.* fl. germ. 1, p. 353; *Koch* syn. ed. 2, 946; *M.* et *K.* D. Fl. 1, 683; *Rchb.* icon. XI, f. 1589; *Schur* sert. n. 3209. Var. Culmo 1—2 ped.; inflorescentia paniculata vel exacte racemosa; spiculis viridibus vel purpureo-variegatis; ramis paniculae subglabris vel scabris; foliis vaginisque plus minusve pilosis, saepe purpureis. — Auf Aeckern zwischen Saaten, an Wegen, bebauten und unbebauten Orten: Hermannstadt, Klausenburg, Carlsburg, Kezdi-Vasarhely, Kronstadt. Jun. Jul.

4080. B. patulus *M.* et *K.* D. Fl. 1, 685; *Koch* syn. ed. 2, 947; *Schur* sert. n. 3212; *Rchb.* icon. XI, f. 1588; *Ledeb.* Ross. 4, 364. — (B. commutatus *M. Bieb.* F. t. c. 3, 77 [non *Schrad.*]; *Ziz* et *Koch* cat. palat. p. 4. — B. secalinus *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 71. — B. multiflorus *Host.* gram. 1, t. 11 [non *Smith.*]; **Bmg. 2066.**) — Auf Aeckern unter Saaten bei Salzburg; auf unbebauten Orten bei Hermannstadt; an Wegen im westlichen Siebenbürgen: Deva, Dobra, Broos. Jun. Aug.

a. **variegatus**. Gracilior 12—18 poll. Spiculis purpureo-variegatis, elongato-lineari-oblongis 5—7 floris. Culmo foliisque saepe purpureo tinctis. — Auf Aeckern bei Mühlenbach. Jul.

4081. B. pendulus *Schur* sert. p. 90, n. 3212 *β* et var. a. = **B. unilateralis Schur.** — Annuus. Culmo gracili 15 poll. glabro. Foliis linearibus vaginisque piloso-villosis, demum fusco-purpureis. Panicula effusa, laxa, cernua; ramis infimis 3—7 longissimis, filiformibus, apice spiculigeris, scabris, secundis. Spiculis antice dilatatis, 5—7 floris, lineari-lanceolatis, viridibus, longissime pedunculatis, unilateraliter pendulis. Flosculis oblongis, racheolae fragillimae insertis, fructiferis divergenti-patulis. Paleis inferioribus septemnerviis, punctato-scabris, obtuse bifidis,

longissime aristatis. Valvis valde inaequalibus; valva infima 3 suprema 5 nervia. Arista paleam aequante. — (Affinis B. patulo et arvensi.) — Auf Aeckern zwischen Saaten bei Hammersdorf, Stolzenburg, auf dem Salzburger Berg. Jun. Jul.

4082. B. arvensis *L.*; *Bmg.* 2067; *Host.* gram. 1, t. 14; *Rchb.* icon. XI, f. 1587; *Leers.* herb. t. 11, f. 3. — (B. multiflorus *Weigel.* obs. 2, t. 1, f. 1. — B. versicolor *Poll.* palat. 1, p. 109.) — Auf Aeckern unter Saaten, unbebauten Plätzen. Jun. Aug.

a. **fragilis.** = **B. fragilis Schur** sert. n. 3213 a. — Culmo gracili 12—15 poll. glabro, purpureo. Foliis linearibus vaginisque densissime pilosis; pilis vaginarum reversis. Panicula subracemosa, ramis longis erecto-patulis, scabris. Spiculis anguste oblongis. Flosculis demum divergenti-patulis. Paleis inferioribus purpureis, albo-marginatis evidenter septemnerviis punctato-scabris, aristam aequantibus. Tota planta interdum purpureo-colorata. Subsimilis B. pendula mihi. — Auf sonnigen sandigen Feldern und Aeckern bei Salzburg. Jun. Jul. — (Verblüht fast vier Wochen früher als die verwandten Arten.)

b. **versicolor.** maximus segetalis. *Schur* sert. n. 3213. -- Unter Wintersaaten bei Hermannstadt. Jun. Jul.

c. **diffusus.** *Schur* sert. n. 3213. — Planta 2—3 ped. Panicula ampla diffusa. Ramis paniculae longissimis, scaberrimis. Spiculis viridibus, oblongis 7—9 floris. Flosculis racheolae tenaci insertis. — Auf steinigen Aeckern am Zoodfluss zwischen Talmats und Zood. Jul. Aug.

d. **hyalinus.** = **B. hyalinus Schur** sert. n. 3213 d. Culmo gracillimo 13 poll., inferne hirto superne foliisque glabro. Foliis mollibus gramineo-viridibus. Panicula pauperata erecta. Spiculis 5—7 floris, glabris punctulato-scabris. Flosculis racheolae fragillimae insertis. Valvis valde inaequalibus, valva infima 3 superiora 7 nervia. Paleis inferioribus nitidis septemnerviis, longe aristatis, postice herbaceis viridibus antice late albo-hyalinis, obtusis, emarginatis. Arista paleam aequante. — Auf Gerölle am Zoodfluss bei Ruiszaduly ganze Strecken einnehmend. Jul. August 1846—1848.

e. **degener.** Culmis filiformibus debilibus perturbate intextis, 9—12 poll. longis, ad apicem remote foliatis, apice spiculam solitariam subquinquefloram gerentibus. Foliis angustissimis vaginisque pilosis. Spicula oblonga. Flosculis omnibus perfectis, imbricatis, racheolae scabrae insertis, pallide viridibus. Paleis inferioribus septemnerviis, nervis obscurioribus, binis lateralibus magis approximatis, nervo medio dorsali parum sub apice in aristam validam basi dilatatam exeunte. Valvis obtusis herbaceis paleisque albo-marginatis. -- Am Fusse alter Buchen in feuchten Wäldern der Bergregion in lockerer Dammerde kleine Rasen bildend. In der Arpaser Buchenregion. 3000'. Jul. 1847.

Sect. II. Bromi festucacei Bertol. ital. 1, 676.

4083. B. asper *Murr.* prodr. fl. goett. p. 42; **Bmg. 2070**; *Host.* gram. 1, t. 7; *Rchb.* icon. XI, f. 1603. — (B. ramosus *Murr.* syst. veg.

ed 13, p. 102; non *L.* — B. nemoralis *Huds.* angl. 51. — B. nemorosus *Vill.* delph. 2, 177; *Scop.* carn. — B. hirsutus *Curt.* lond. 2, t. 8. — B. montanus *Pollich.* — B. montanus et B. asper *Gmel.* bad. 1, 232, 242. — B. altissimus *Wib.* hols. ap. *Rchb.* exc. germ. p. 44.) — In schattigen Bergwäldern. Jul. Aug.

4084. B. Pseudo-asper *Schur* herb. Transs. = (B. asper var. transsilvanica montana *Schur* sert. n. 3215, a. excl. synon.) — Rhizomate crasso sublignoso fibroso multicipite. Culmo erecto 2—4 ped. superne scabro, tereti, striato ⅔ foliato. Foliis longissimis, oblongo-linearibus, a medio sensim acuminatis, supra glabris subtus vaginisque pilosis, margine vix scabriusculis. Ligula protensa subacuminata, pilosa lacera. Panicula laxa cernua spicularum paupera; ramis infimis binis ternisve, longissimis, tenuissimis, simplicibus vel apice ramulosis et spiculigeris, scabris. Spiculis lineari-lanceolatis teretibus, 7—9 floris. Flosculis elongato-oblongis racheolae scabrae insertis. Paleis inferioribus glabris basi ante marginem tantum linea pilorum notatis, quinquenerviis, nervis binis intermediis inconspicuis, margine glabris, in aristam rectam paleam aequantem desinentibus; paleis superioribus parum minoribus carinis ciliatis. — In der Buchenregion der Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen bis 4000′. Jun. Aug.

4085. B. erectus *Huds.* angl. 49; **Bmg. 2068**; *Rchb.* icon. XI, f. 1604. — (B. agrestis *All.* ped. 2, 249; *Host.* gram. 1, t. 10. — B. perennis *Vill.* delph. 2, 122. — B. angustifolius *Schrank.* — B. montanus *Fl. Wett.* — B. arvensis *Poll.* palat. 1, 113. — B. Pseudo-arvensis *Koel.* gr. 241. — B. asper *Poll.* ind. Taur. — Festuca montana *Savi* pis. 1, 118; *M.* et *K.* D. Fl.) — Auf sonnigen Wiesen, Triften, Hügeln, Aeckern, an Weinbergen. Jun. Jul.

4086. B. transsilvanicus *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1860, p. 227; *Schur* bot. Rundr. 1853 suscept.; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 77. — (B. erectus var. transsilvanica *Schur* pl. exsicc.) — Rhizomate fibroso et breviter stolonifero, caespitoso, perenni. Culmo 2 ped. subgeniculato-erecto, glabro, supra medium foliato, basi foliis confertis parum incrassato, vaginis marcescentibus in fila flexuosa solutis cincto. Foliis linearibus crassinerviis, glabris; culmeis latioribus 2 lin. latis; prolum sterilium longissimis, ½—¾ lin. latis, margine rare pilosis. Vaginis glabris. Ligula brevissima ciliata. Panicula erecta, subracemosa, sub anthesi effusa laxa, demum subcontracta, 6 poll. longa; ramis longissimis, infimis quinis senisve apice 1—3 spiculigeris ramulisque scabris. Spiculis anguste oblongis, 5—9 floris, 1—1¼ poll. longis, erectis, antice dilatatis. Flosculis anguste oblongis, divergenti-patulis, racheolae extus pilosae insertis. Paleis inferioribus subseptemnerviis, (nervis 5. prominulis quorum 3 evidentius scabris) parum sub apice inconspicue bifidis aristatis. Arista recta palea dimidio breviore. Valvis paleisque magis minusve coloratis albo marginatis. Ovario a medio piloso, demum glabro. — Auf Kalkfelsen bei Torotzko, Enyed, in der Hassadek bei Torda. Jul. 1853.

4087. B. variegatus *M. Bieb.* Fl. t. c. 3, p. 79; *Ledeb.* Ross. 4, 356. = B. transsilvanicus var. alpigenus *Schur* herb. Transs. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. 6000′—7000′. Aug. 1854.

4088. B. laxus *Hornem.* h. hafn. 2, 954; *Rchb.* exc. germ. p. 44; icon. XI, f. 1650; *Link.* hort. berol. 1, 170; *Kunth.* agr. 1, 419. — (B. inermis β laxus *Ledeb.* Ross. 4, 358. — B. erectus var. a. effusa *Schur* sert. n. 3216. — B. inermis subulatus *Trin.*) — Auf Kalkgerölle bei Kronstadt; Nagelflüe bei Talmats; in den Weinbergen bei Hammersdorf gegen Baumgarten. Jul. Aug. 1850—1854.

4089. B. inermis *Leyss.* fl. halens. 1, 16, ann. 1761; *L.* mant. alt. p. 186; ann. 1771; *Schreb.* 1, t. 13; *Bmg.* 2069; *Host.* gram. 1, t. 9. — (Festuca inermis *DC.* fl. franc. 3, 49; *Rchb.* icon. XI, f. 1569. — F. speciosa *Schreb.* — F. Leysseri *Mönch.*) — Auf unbebauten Hügeln, vorzüglich Sandboden, an Weinbergen, Gebüschen. Jun. Aug.

a. **aristatus.** Spiculis latioribus viridibus vel variegatis. Flosculis longe aristatis. Arista palea dimidio breviore. = B. Pseudo-inermis *Schur* sert. n. 3217, a. — Auf Hügeln in lockerem Sande: auf dem Zakelsberge bei Gross-Scheuern und bei Hammersdorf. Jul. Aug.

Sect. III. Bromi genuini Koch.

4090. B. tectorum *L.*; *Bmg.* 2073; *Host.* gram. 1, t. 55; *Rchb.* icon. XI, f. 1582; *Leers.* herb. t. 10, f. 2. — Auf Aeckern, unbebauten Orten, auf Dächern, Mauern, Felsen. Mai, Jun.

a. **rubens.** Tota planta spiculisque purpureo-fusca. = B. tectorum var. rubens *Rochel.*; *Schur* sert. n. 3219 var. c. — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt, alten Mauern bei Hermannstadt. Jun.

b. **pubescens.** Spiculis foliisque viridibus vel dilutius coloratis, pubescentibus. — (B. murorum *Bernh.* spec. 2, 31.) — Auf Mauern und Dächern bei Hermannstadt. Jun. 1846.

4091. B. sterilis *L.*; *Bmg.* 2072; *Host.* gram. 1, t. 16; *Leers.* herb. t. 11, f. 4; *Rchb.* icon. XI, f. 1583. — Auf unbebauten Orten, an Waldrändern, Zäunen, Hecken, Weinbergen. Mai, Septbr.

s. **viridis.** Foliis spiculisque viridibus. — Auf unbebauten Plätzen, an Zäunen bei Hermannstadt.

b. **purpureus.** Tota planta purpureo-fusca. Panicula effusa spiculis purpureis pendulis. — Auf Mauern, sonnigen Hügeln, in Weinbergen bei Hammersdorf. Jun. Jul.

c. **arrectus.** Foliis spiculisque viridibus. Panicula subcontracta, ramis flexuoso erectis; spiculis minoribus vel majoribus arrectis non pendulis. — Subsimilis B. madritensi. — (B. sterilis a. et b. *Schur* sert. n. 3218.) — An schattigen Zäunen und Mauern bei Hermannstadt. Jun.

4092. B. Baumgarteni *Steud.* syn. gram. non *Roth.* — **B. rigidus** Bmg. herb. ejus transsilv. — Annuus. Rhizomate fibroso. Culmo 12—15 poll. suberecto, hirsuto. Foliis planis lineari lanceolatis, molliter pilosis, margine scabris. Vaginis striatis pilosis. Ligula protensa rotundata, 1 lin.

longa, glabra, lacera. Panicula subcontracta, 6 poll. longa, ramis brevibus rigidis rachique hirsutis, 3—5 semiverticillatis. Spiculis maximis, cum aristis 2 poll. longis, subquinquefloris, angusto-lanceolatis. Flosculis elongato-oblongis racheolae fragillimae insertis. Paleis inferioribus scaberrimis quinquenerviis nervis 3 scabrioribus prominentibus, ⅓ bifidis, longissime aristatis. Arista recta, ad medium complanata, basi trifurcato-angulata, scaberrima, paleam duplo superante. Caryopsis anguste lanceolata, compressa, inferne glabra, apice pilosa. Simillimus et affinis B. rigidi *Roth.* — Auf dürren Hügeln in Siebenbürgen. (*Steud.*) (*Bmg.* herb.)

Trib. XV. HORDEACEAE Kunth.

877. TRITICUM *L.*

4093. T. vulgare *Vill.* delph. 2, 153; *Host.* gr. 3, t. 26; *Tratt.* Arch. t. 312; *Wagner* t. 159; *Metzger* Cereal. t. 1, 2. — (T. cereale *Bmg.* 2092.)

a. **aestivum.** *Bmg.* var. a. Flosculis aristatis.

b. **hybernum.** *Bmg.* var. β. Flosculis muticis.

c. **velutinum.** Flosculis velutinis muticis vel aristatis. — Kulturpflanze mit weissen, braun-schwärzlichen Früchten, bis 2500′ Elevat. Nicht selten verwildert. Jun.

4094. T. turgidum *L.* sp. 126; *Koch* syn. ed. 2. 950; *Host.* gr. 3, t. 28; *Metzger* Cereal. t. 3. — T. cereale var. γ *Bmg.* n. 2092.

a. **compositum.** Spica a basi lobato-composita. — (T. compositum *L.* syst. ed. 13, 108; *Host.* gram. 1, t. 27, — T. turgidum var. a. *Schur* sert. n, 3220. — T. cereale var. d. *Bmg.* n. 2092.)

b. **villosum.** Caule foliisque glauco-pruinosis. Spica compacta. Spiculis dense villoso-pilosis. — (T. villosum *Host.* gr. 1, t. 6. — T. vulgare var. c. villosissima *Schur* sert. n. 3221.) — Kulturpflanze so wie hin und wieder verwildert. Jun. Jul.

4095. T. arundinaceum *Schur.* Rhizomate ramoso culmos 10—15 florentes fasciculosque foliorum proferente. Culmo 4—5 ped. crasso, firmo, fistuloso-arundinaceo. Foliis latissimis glauco-pruinosis, 9 lin. latis. Spica crassa 6—8—10 poll. longa hexagona, glauca. Flosculis omnibus derfectis, velutinis, longissime aristatis. Seminibus maximis, duris, rufis. — Wird hin und wieder in kleinen Quantitäten (ich glaube als Helenaweizen) kultivirt und gedeiht als Sommerfrucht, soll aber nicht vortheilhaft sein und weniger und schlechteres Mehl liefern.

4096. T. durum *Desf.* alt. 114; *Koch* syn. ed. 2, 951; *Metzger* Cereal. t. 4. — (T. hordeiforme *Host.* gram. 4, t. 5.) — Kulturpflanze, an Wegen und auf unbebauten Orten verwildert. Jun. Jul.

4097. T. polonicum *L.* sp. 127; *Koch* syn. ed. 2, 951; *Host.* gr. 3, t. 31; *Tratt.* Arch. t. 372; *Metzger* t. 5 et 6. — Var. muticum et aristatum. — Hin und wieder kultivirt, aber nicht im Grossen. Jun. Jul.

4098. T. Spelta *L.* sp. 127; *Bmg.* 2093; *Koch* syn. ed. 2, 951; *Tratt.* Arch. t. 315; *Metzger* Cereal. t. 6. — Var. muticum et aristatum

— (T. Zea *Host.* gram. 3, t. 29.) — Kulturpflanze im östlichen Siebenbürgen. Jun. Jul.

4099. T. dicoccum *Schrank.* baier. fl. 1, 389; *Koch* syn. ed. 2, 951. — (T. Spelta *Host.* 3, gram. t. 30. — T. Amylum *Ser.* melang. bot. 1, 124; *Metzger* Cereal. t. 7. — T. tricoccum *Schübl.* bot. Zeit. 3, 2, 458, t. 1 et 2. — Var. atratum. = T. atratum *Host.* gram. 4, t. 8.) — Kulturpflanze nach *Lerchenfeld* ann. 1780.

4100. T. monococcum *L.* sp. 127; *Bmg.* 2094; *Host.* gram. 3, t. 32; *Metzger* Cereal. t. 17; *Schübl.* Annal. 10, f, 1. — Kulturpflanze und häufig verwildert im östlichen Siebenbürgen. (*Bmg.* l. c.) Jun.

878. HAYNALDIA *Schur.*

Spicae rachis fragillima valde excisa. Spiculae triflorae; flores infimi hermaphroditi fertiles; flos supremus masculus tabescens. Valvae aequales costatae aristatae flosculos subambientes. Paleae inferiores superioresque aequilongae; palea inferior carinata, acuminata, quinquenervia, aristata; palea superior hyalina, breviter bifida bicarinata. Lodiculae oblongo-ellipticae, glabrae, ovarium aequantes. Ovarium longe pilosum. Stigmata plumosa. Caryopsis libera. Gramen bienne vel perenne inter Agropyrum et Secale medium tenens.

4101. H. villosa *Schur.* — (Triticum villosum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, 85; 3, p. 94; *Koch* syn. ed. 2, 951; *Rchb.* icon. XI, f. 1399. — Secale villosum *L.* sp. 124; **Bmg. 2009**; *Host.* gram. 2, t. 47. — Agropyrum villosum *Link.* hort. berol. 31. — Hordeum ciliatum *Lam.* Enc. ap. *M.* et *K.* D. Fl. p. 700.) — Auf grasigen Abhängen, Hügeln, an Wegen und Ackerrändern: An der Strasse zwischen Hermannstadt und Heltau; bei Riuszaduluj; bei Kolos in der Mézőség; häufiger im westlichen Siebenbürgen. Jun. Jul. (Perennis.)

879. CREMOPYRUM *Schur.*

(Triticum sect. 2. Cremopyrum *Ledeb.* alt. 1, 112.)

4102. C. pectinatum *Schur.* = Secalidium pectinatum Schur herb. Transs. — (Triticum cristatum *Schreb.* gram. 2, XII, t. 23, f. 2; *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 87; *Host.* gram. 2, t. 24. — T. imbricatum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 88, 240; 3, p. 95. — T. pectinatum *M. Bieb.* Fl. t. c. 1, p. 87; 3, p. 87; 3, p. 85. — T. hirsutum *Hornem.* hort. hafn. suppl. p. 13. — T. caucasicum *Richter.* — T. muricatum *Link.* hort. berol. 1, p. 97. — Agropyrum muricatum *Eichw.* — A. cristatum *R.* et *S.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1382; *Schur* sert. n. 3233. — A. pectinatum *Bess.* en. p. 41. — Bromus cristatus *L.* amoen. II, p. 338.) — Auf sonnigen steinigen Abhängen: Im Zoodthale Ruiszaduluj gegenüber mit Secalidium pilosum m.; bei Klausenburg; in der Mézőség. Jul. Aug.

a. **calvum.** Valvis flosculisque glabris subglabrisve, spicis spiculisque minoribus. Culmo graciliori 12—15 poll. — Auf den Hügeln bei Ruiszaduluj. Jul.

b. **elatius.** Culmo 2 ped. et altior. Spica elongata 4—6 poll. Spiculis majoribus 6—8 floris. Flosculis longe pilosis = Triticum muricatum *Fisch.* — Agropyrum muricatum *R.* et *S.* et *Link.* l. c. — Bei Kolos in der Mézőség. Jul. 1853.

880. AGROPYRUM *P. Beauv.* agr. 101.

(*R.* et *S.* syst. 347. *Link.* hort. 1, 31. *Rchb.* exc. germ. p. 20. *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, 197.)

4103. A. repens *P. Beaux.; Bmg.* 2096; *Rchb.* icon. XI, f. 1384—1388. — (Triticum repens *L.*; *Host.* gram. 2, t. 21; *Leers.* herb. t. 12, f. 3—4.) — Auf Wiesen, Aeckern, Triften, Hügeln, in Weinbergen, Gemüsegärten, in Hecken und Gebüschen, überhaupt auf bebautem und unbebautem Boden. Mai, Aug.

a. **caesium.** Culmo 12 poll. Spica caesio-pruinosa. Foliis interdum convolutis rigidis caesiis. — (A. caesium *Presl.*) — An sonnigen Abhängen der Hügel bei Talmats; Hammersdorf. Mai, Jun.

b. **muticum.** Valvis paleisque acutis muticis. Foliis viridibus. — Auf Aeckern, bebautem und unbebautem Boden. (*Bmg.* l. c. var. a.) — In den Obstgärten bei Heltau und Michelsberg. Jul.

c. **aristatum.** (*Bmg.* l. c. var. *β.*) Valvis paleisque aristatis. Arista paleam subaequantibus. Foliis planis lanceolato-linearibus, caesiis, supra pilosis subtus vaginisque glabris. Spiculis subquinquefloris. Culmo 15—18 poll. — Auf Hügeln in Weinbergen bei Kronstadt auf dem Kapellenberg und Schlossberg. 2000′. Jul.

d. **mucronatum.** Valvis acutis, paleis mucronato-aristatis, dorso scabriusculis. Culmo 12 poll. basi curvato-adscendente. Foliis gramineo-viridibus subconvolutis, supra setoso-scabris. — In den Weinbergen bei Hammersdorf, Stolzenburg, alten Berg. Jul. Aug.

e. **bromiforme.** = A. bromiforme Schur herb. Transs. Culmo 3 ped. Foliis caesiis convolutis rigidis glabriusculis. Spica elongata 6 poll. Rachi scabra. Spiculis remotis subquinquefloris, interdum rubicundis. Flosculis racheolae scabrae insertis, inaequaliter aristatis. Arista flosculorum infimorum paleam suam superante. — Auf Sandboden an Flussufern zwischen Weidengesträuch bei Hermannstadt. Jul.

f. **lolliforme.** = A. lolliforme Schur herb. Transs. Culmo firmo 3 ped. foliisque caesio. Foliis planis 2 lin. latis apice convolutis, supra setuloso-scabris. Spica viridis elongata, 6—8 poll. Spiculis approximatis 12 lin. longis, 10—12 floris. Flosculis racheolae scabrae insertis. Valvis mucronato-acuminatis, densissime striato-nervosis. Paleis inferioribus glabris nervosis, in aristam longissimam exeuntibus, inferioribus carinatis; carina pectinato-ciliata. Arista paleam aequante. — Auf Wiesen zwischen Gesträuch an dem Burzenfluss bei Kronstadt. Aug. 1853.

g. firmum. *Schur* sert. n. 3231, var. c. — Spiculis approximatis spicam confertam formantibus. Valvis acutiusculis. Paleis inferioribus obtusis muticis. Foliis caesio-viridibus. — (Triticum firmum *Presl.* fl. cuh. 28. — A. firmum *Seidl*, *Rchb.* icon. XI, f. 1383.) — Auf Sandboden in den Weinbergen bei Grossau und Neppendorf. Juli 1847.

h. altissimum. *Schur* herb. Culmo 5—6 ped., glabro. Foliis longissimis latissimisque, 15—18 poll. longis, 6 lin. latis, a medio longissime acuminatis, viridibus vel culmoque tenue pruinosis, supra scabriusculis, margine serrulatis. Vaginis foliorum infimorum hirsutis, superioribus glabris. Spica 10—12 poll. longa, cernua. Rachi scaberrima. Spiculis remotiusculis, oblongis, complanatis, 6—8 floris. Paleis inferioribus septemnerviis breviter aristatis vel mucronatis; superioribus oblongis in carinis pectinato-ciliatis. Flosculis racheolae tenacissimae hirtae insertis. — (A. altissimum *Schur* herb. Transs.). — Zwischen Gebüsch an Hecken und Zäunen, gleichsam klimmend, an den Weinbergen bei Hammersdorf. Aug.

4104. A. glaucum *B. Beauv.*; Bmg. 2098; *Rchb.* icon. XI, f. 1389. — Triticum glaucum *Desf.* cat. hort. paris. p. 13; *Host.* gram. 4, t. 10. — T. intermedium *Gaud.* helv. 291 (non *Host.*). — T. junceum *Host.* gram. 2, t. 22 (non *L.*) — T. rigidum *Schleich.* non *Schrad.*; *Weihe* gram. — Auf sonnigen sandigen Hügeln: bei Hammersdorf, Gross-Scheuern und Stolzenburg; bei Klausenburg; in der Mézőség. Jul. Aug.

a. aristatum. Subcaespitosum minus repens, caesio-glaucum et pruinosum. Foliis partim planis partim convolutis rigidis, prolum novellium conduplicatis. Spica 6—8 poll. longa. Rachis sublaevis. Spiculis remotiusculis subquinquefloris. Flosculis aristatis glabris apice compressis scabriusculis, evidenter quiquenerviis. Aristis palea longioribus vel brevioribus. — (An T. littorale *Host.* gram. 4, t. 9. — A. littorale *Rchb.* icon. XI, f. 1390; *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 198?). — Auf Sandhügeln bei Salzburg. Aug. 1847.

b. viviparum. Flosculis in gemmam mutatis. — Auf den Hügeln gegen Baumgarten mit Phleum collinum viviparum gemeinschaftlich. Aug.

c. tumidum. Ovariis morbosis tumidis ustilagine repletis et corruptis. — Mit der vorigen. Jul. Aug.

d. mucronatum. Flosculis sub apice mucronatis. — Auf Sandplätzen bei Talmats. Jul.

4105. A. truncatum = Triticum truncatum *Wallr.* in *Linn.* 1840, p. 544. — Auf Hügeln bei Carlsburg. (*Janka Linn.* 1860, p. 622 cum Citat. *Rchb.* icon. XI, f. 1389).

4106. A. intermedium *P. Beauv.*; *Bmg.* 2079; *Rchb.* icon. XI, f. 1396—1397. — (Triticum intermedium *Host.* gram. 2, t. 22; *Host.* A. 1, p. 180). — Var. Valvis paleisque dorso margineque piloso-ciliatis. — In den Weinbergen der Hügelregion: Schässburg. — Auf Sandhügeln (*Bmg.* l. c.) bei Hammersdorf in den Vertiefungen gegen Baumgarten. Jul. Aug.

4107. A. barbulatum *Schur* sert. p. 91, n. 3230, a. = (A. glaucum var. a. rigidum *Schur* l. c. = A. pilosum *Schur* herb. Transs. = A. rigidum a piloso-ciliatum *Schur* sert. n. 3228). — Rhizomate

ramoso breviter repente. Culmo firmo tereti 2 ped. Foliis lanceolato-linearibus, 4 lin. latis, a basi rotundata sensim acuminatis, planis, glauco-viridibus; infimis prolumque sterilium duplo triplo angustioribus, conduplicatis, glabriusculis, margine scabris. Spica 6—9 poll. longa. Rachi hirsuta margine scabra tenaci. Spiculis 8—10 floris, pallide viridibus. Valvis paleisque apice rotundatis muticis vel mucronulatis dorso hirsutis, margine longissime piloso-barbatis (barbulatis). — Auf Alluvial- und Sandboden der Hügelregion durch ganz Siebenbürgen: Salzburg, Stolzenburg, bei Torda in der Hassadek, Kalksubstrat bis 2000′ Elevat. Juni, August.

4108. A. rigidum *P. Beauv.*; *Rchb.* exc. germ. p. 20; *Schur* sert. n. 3228. — (Triticum rigidum *Schrad.* hort. gött. 1803; Fl. germ. 1, p. 392; *Koch* syn. ed. 2, 952; *Ledeb.* Ross. 4, 341; *Rchb.* icon. XI, f. 1398. — T. elongatum *Host.* gram. 2, t. 23. — T. junceum *β.* giganteum *Roth.* n. Beitr. 1, p. 138. — T. junceum *Gmel.* ap. *Rchb.* — Agropyrum rigidum et A. giganteum *R.* et *S.* syst. 2, 735; *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 199; *Rchb.* icon. XI, f. 1398). — Auf sandigen Hügeln bei Hermannstadt; oberhalb der Weinberge bei Hammersdorf; auf dem Zakelsberg bei Gross-Scheuern; auf den Sandhügeln bei Salzburg; an Waldrändern bei Talmats. Jul. Aug.

4109. A. caninum *P. Beauv. Rchb.* exc. germ. p. 20; **Bmg. 2095**; *Rchb.* icon. XI, f. 1381. — (Triticum caninum *Schreb.* spic. fl. Lips. p. 51; *Host.* gram. 2, t. 25. — Elymus caninus *L. Willd.*: *Schkh.* 1, t. 19; Engl. B. t. 1372). — An Waldrändern, Gebüschen, Hecken, Zäunen (*Bmg.* l. c.). Jun. Aug.

a. **majus**. *Bmg.* l. c. — An Gräben bei Hermannstadt, vor dem Sagthor links; am Zibin bei Neppendorf. Jul.

b. **trifforum**. Gracillimum erectum. Spiculis minimis trifloris floro tertio mutico vel submutico. = **A. Pseudo-caninum Schur** sert. p. 91, n. 3232. — Auf Kalksubstrat in der Hassadek bei Torda; bei Kronstadt. Jun. Jul.

c. **alpinum**. Glabrum. Rhizomate subrepente. Culmo gracillimo 12—15 poll. Foliis vaginisque glabris. Spica erecta vagina folii supremi involuta. Spiculis subtrifloris. Flosculis inaequaliter aristatis, arrectis. = **A. alpinum Schur** herb. Transs. — Auf Triften der Hochalpen, an nördlichen Abhängen des Butsets oberhalb des Klosters Skitt, 6000′. Aug. 1854.

881. SECALE *L.*

4110. S. fragile *M. Bieb.* suppl. fl. T. c. 1, p. 93; *Ledeb.* Ross. 4 p. 334; *Rchb.* exc. germ. p. 22; icon. XI, f. 1400; *Bluff. Fingerh.* comp. 1, 1, p. 204; *Schur* sert. n. 3235. — S. sylvestre *Host.* gram. 4, t. 11 — S. campestre *Kit.* in *Schult.* Oestr. 1, 179. — Triticum campestre *R.* et *S.* syst. 2, 769; *Roth.* en. 395. — Secale cereale *Pallas* in nov. acad. petrop. 1, p. 120. — S. glaucum *Urv.* — Auf dürren Triften an Wegen, zwischen Dobra und Deva im westlichen Siebenbürgen. Juli 1845.

4111. S. cereale *L.*; *Bmg.* 2008; *Host.* gram. 2, t. 48; *Tratt.* Arch. t. 311; *Schkh.* t. 19; *Kern.* t. 158; *Gärtn.* 2, t. 81. — Kulturpflanze bis 4000′ Elevat, z. B. auf Tonches am Königstein häufig verwildert, auf Schutt an Wegen. Mai, Jul.

a. **hybernum.** Winterroggen (*Bmg.* l. c.).

b. **aestivum.** Sommerroggen. (*Bmg.* l. c.).

c. **pilosum.** Foliis glaucis flosculis villoso-pilosis.

d. **compositum.** Foliis glauco-pruinosis, spica ramosa e spicis plurimis composita. Hermannstadt, auf fettem feuchtem Boden. Jul.

882. ELYMUS *L.*

4112. E. europaeus *L.* mant. p. 35; *Bmg.* 2039; *Rchb.* icon. XI, f. 1359; *Host.* gram. 1, t. 28; Engl. bot. t. 1317. — Triticum sylvaticum *Salisb.* — Cuviera europaea *Koel.* gram. 328. — Hordeum cylindricum *Murr.* prodr. gött. 43. — H. sylvaticum *Huds.* — H. europaeum *All.* — H. montanum *Schrank.* — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion Jun. Aug.

4113. E. arenarius *L.* sp. 122; *Koch* syn. ed. 2, 954; *Schur* sert. n. 3226; *Schreb.* gram. 2, t. 40; *Host.* gram. 4, t. 12; Fl. dan. t. 847; *Rchb.* icon. XI, f. 1340. — An Flussufern im lockeren Sande: an der Maros an der westlichen Grenze Siebenbürgens z. B. bei Zám. Jul. Aug. 1845.

883. HORDEUM *L.*

4114. H. vulgare *L.*; *Bmg.* 2100; *Host.* gram. 3, t. 34; *Tratt* Oestr. t. 41; *Wagner* t. 47, *Metzger* Cereal. t. IX, f. B. D. — Kulturpflanze bis 4000′ Elevat. — Winter- und Sommergerste: häufig verwildert auf unbebauten Orten. Schutt. Jun. Aug.

a. **coeleste.** (*Bmg.* l. c.). = H. vulgare *β.* coeleste *L.* sp. 125. Paleis inferioribus flavidis secidentibus. Caryosis libera.

b. **microspermum.** Coriopsis duplo minor.

c. **nigrum.** Valvis paleisque inferioribus nigris. Coryopis corticata. — H. vulgare *β. Willd.* hort. berol. — Unter Hordeum herastichum, selten, bei Kronstadt. Juli.

4115. H. hexastichum *L.*; *Bmg.* 2101; *Host.* gram. 3, t. 35; *Tratt.* Oestr. 1, t. 43; *Metzger* Cereal. t. X, f. A. C.; *Gaertn.* II, t. 81, f. 3. — Kulturpflanze, hin und wieder verwildert. Jun, Jul.

4116. H. distichum *L.*; *Bmg.* 2102 cum var. nudum. a.; *Host.* gram. 3, t. 26; *Tratt.* Oestr. f. 44; *Schreb.* gram. t. 17; *Metzger* Cereal. t. XI, f. C. F. — Kulturpflanze häufig verwildert. Jun. Jul.

4117. H. Zeocriton *L.*; *Bmg.* 2103; *Host.* gram. 3, t. 37; *Schreb.* gram. t. 17; *Tratt.* Oestr. t. 44; *Metzger* Cereal. t. XI, f. B. E. d. — Kulturpflanze in der Bergregion 4000′ und darüber. Jun.

4118. H. murinum *L.*; *Bmg.* 2104; *Host.* gram. 1, t. 32; *Schkh.* t. 19; Fl. dan, t. 629; *Rchb.* icon. XI, f. 1362. — Auf bebauten und unbebauten Orten, an Wegen, Aeckern, auf Mauern. Mai, Aug.

4119. H. Pseudo-murinum *Tapp.* in litt.; *Koch* syn. ed. 2, 955; *Schur* sert. n. 3243. — (H. murinum var. Hausm. *Tir.* 1021, 1509: *Döll.* Fl. v. Bad. 1, 117.) — Auf unbebauten Plätzen, an Wegen bei Hermannstadt häufig. Jun. Jul.

4120. H. secalinum *Schreb.* spic. (1771), p. 148; *Bmg.* 2105; *Host.* gram 1, t. 33; *Trin.* gr. 1, t. 3, 4; *Schur* sert. n. 3244. — (H. pratense *Huds.* fl. angl. ed. 2, p. 56 [ann. 1778]; *Rchb.* icon. XI, f. 1363. — H. nodosum *L.* sp. 126; *M. Bieb.*) — Auf feuchten Wiesen, Triften. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

4121. H. strictum *Desf.* att. 1, p. 113; *Koch* syn. ed. 2, 955; *Link.* h. ber. 1, 21. — (H. bulbosum *Bertol.* fl. ital. [an *L.*?]; *Rchb.* icon. XI, f. 1365. — H. nodosum *Sav.* cent. 2, p. 37 [non *L.*]) — Auf Wiesen, Grasplätzen, auf unbebauten Orten, an Wegen; in der Hügelregion auf dem Billak bei Borband; bei Apahida in der Mézőség; bei Salzburg nächst Hermannstadt. (In Siebenbürgen. *Janka Linn.* 1860, p. 622.)

4122. H. maritimum *Withering.* arr. 172; *Koch* syn. ed. 2, p. 956; *Schur* sert. n. 3245; *Rchb.* germ. p. 18; icon. XI, f. 1364; *Host.* gram. 1, t. 34. — (H. geniculatum *All.* ped. 2, 259, t. 91, f. 3. — H. rigidum *Roth.* cat. 1, 24.) — Auf sandigen schlammigen Wiesen und Rasenplätzen: Salzburg bei Hermannstadt, Torda, Kolos in der Mézőség. — Auf mehreren Punkten um Hermannstadt: Salzwiese gegen den alten Berg; in Vertiefungen in der Nähe der Schwimmschule. Jun. Jul.

884. LOLIUM *L.*

4123. L. perenne *L.*; *Bmg.* 2010; *Schreb.* gr. 2, t. 37; *Rchb.* icon. XI, f. 1346. — (L. vulgare *Host.* gram. 1, t. 25; *Leers.* herb. t. 12, f. 1; Engl. Bot. t. 315; Fl. dan. t. 747.) — Auf Wiesen, Triften, bebauten und unbebauten Orten. Jun. Aug.

a. **condensatum.** = L. perenne var. a. (*Bmg.* l. c.) Spica latiore, densa, secunda, recurva. — Auf Aeckern. Jul.

b. **ramosum.** Panicula seu spica composita e ramis spicatis formata, spiculis approximatis minoribus. — (*Bmg.* l. c. var. *β*; *Leers.* herb. t. XII, f. 1, var. *β*. — L. perenne *Smith.* g. *Roth.* — L. perenne *Sm.* d. *Pers.* syn. 1. — L. festucaceum *Rchb.* icon. XI, f. 1348 [non *Link.*] sec. *Neilreich* Nachtr. p. 18 sub n. 30. — *Schur* sert. n. 3246 var. *β*.) — An Gräben und feuchten Orten. Jul. Aug.

c. **aristulatum.** = **L. Pseudo-italicum Schur** herb. Flosculis omnibus vel inferioribus tantum aristatis. Arista palea sua dimidio breviore. — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne bei Kronstadt. Jun. Jul.

d. **tenue.** Annuum, gracillimum, fasciculis foliorum destitutis. Spica tenue. Spiculis 2—4 floris muticis. Culmo 6—12 poll. gracillimo. — (L. tenue *L.* sp. 122; *Bmg.* 2011. — L. perenne *β Sm.* brit.; *Schrad.* germ. var. a. tenue; *Roth.* germ. 2, 154; *Scheuchz.* agr. t. 1, 7; prod. t. 2; *Schur* sert. n. 3246 a.) — Auf sandigen feuchten Aeckern an Flussufern

(*Bmg.* l. c.): Hermannstadt, Hammersdorf am Bache. Jul. Aug. — (Ob unsere Pflanze unter günstigen Umständen mehrjährig sein kann, habe ich nicht feststellen können. — Vielleicht liegt auch in dieser Unsicherheit die verschiedene Ansicht über dieses Gras. — Mein L. tenue ist immer einjährig und wächst truppweise.)

4124. L. italicum *Alex. Braun.* bot. Zeit. 17, p. 211; *Koch* syn. ed. 2, 958; *Rchb.* exc. germ. XVII, f. 238—239. — (L. Boncheanum *Kunth.* en. 1, 436. — L. multiflorum *Poiret.* in *Lam.* dict. 8, p. 828; *DC.* fl. franc. 3, p. 90.) — Auf Aeckern zwischen Klee und Luzerne; in Grasgärten und Parkanlagen; auf Schutt und unbebauten Plätzen: Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug. Var. longius breviusque aristatum vel raro submuticum. Im Turngarten zu Hermannstadt. Jul. Septbr.

4125. L. linicola *Sonder.* in litt.; *Koch* syn. ed 2, 957; *Schur* sert. n. 3248. — (L. arvense *With.*; *Schrad.* germ. 1, 399; *Host.* gram. 3, t. 25; *Rchb.* icon. XI, f. 1337—1339. — L. remotum *Hoffm.* — L. annuum *Bernh.* — L. complanatum *Schrad.*; *Rchb.* icon. XI, f. 1341.) — Auf Aeckern, vorzüglich auf Leinfeldern, selten bei Hermannstadt; häufiger bei Kronstadt; häufig im Szeklerlande wo Lein viel gebaut wird. Jun. Jul.

4126. L. temulentum *L.*; **Bmg. 2012**; *Leers.* herb. t. 12, f. 2; *Host.* gram. 1, t. 26; *Rchb.* icon. XI, f. 1342—1343. — (Crepalia temulenta *Schrank.* baier. fl. 1, 382.) — Auf Aeckern unter Saaten, vorzüglich Sommersaaten, und unbebauten Orten. Jul. Aug.

a. **leptochaeton.** *Bluff.* et *Fingerh.* comp. 1, 1, p. 126. Plus minus robustum; culmo vaginisque laevibus sublaevibus vel scabris. Spiculis majoribus; flosculis brevius aristatis. Arista flexuosa palea sua duplo breviore. — (L. speciosum *Link.* h. 1, 7. — L. robustum *Rchb.* exc. germ. et icon. XI, f. 1340.) — Zwischen Sommergetreide, Gerste, bei Kronstadt.

4127. L. festucaceum *Link.* in *Linn.* 2, 254; *Rchb.* exc. germ. p. 17; *Rchb.* icon. XI, f. 1347. — (Festuca loliacea *Huds.* fl. angl. ed. 1, p. 38; *Curt.*; *M.* et *K.* 1, 666; **Bmg. 2059.** — F. adscendens *Retz.* prodr. 134. — F. Phoenix *Thuill.* par. 1, 52. — F. fluitans *β* loliacea *Huds.* Engl. Bot. 2, p. 46. — Poa loliacea *Koel.* gr. p. 207.) — Auf feuchten fruchtbaren Wiesen, an Gräben und Sümpfen. Hermannstadt. Mai, Jul.

885. AEGILOPS *L.*

4128. A. ovata *L.* sp. 1489; *Koch* syn. ed. 2, 958; *Rchb.* icon. XI, f. 1353; *Sturm* H. 86; *Host.* gram. 3, t. 5. — (A. cylindrica *Schur* sert. n. 3251, non *Host.* — A. geniculata *Roth* cat. 1, 121. — Phleum Aegilops *Scop.* carn. 1, 55.) — Auf dürren sonnigen Plätzen bei Fogaras. (*Kladni.*) Mai 1833.

886. NARDUS *L.*

4129. N. stricta *L.*; *Bmg.* 1948; *Leers.* herb. t. 1, f. 7; *Schreb.* gram. t. 7; *Host.* gram. 2, t. 4; *Rchb.* icon. XI, f. 1733; Fl. dan. t. 1022; Engl. Bot. t. 290. — Var. alpina pygmaea *Schur* sert. n. 3252 et montana elongata et rhizomate repente *Bmg.* l. c. — Auf dürren Triften, Kieferwaldungen der Hügel-, Berg- und Alpenregion, von 2000′—5000′ Elevat., durch ganz Siebenbürgen. Mai, Jul.

ENUMERATIO PLANTARUM TRANSSILVANIAE.

CLASS. III. ACOTYLEDONEAE JUSS.

Ordo CLII. CHARACEAE Richard.

(*L. C. Rich.* in *Humb.* et *Bonpl.* nov. gen. et sp. 1, 45. — Ag. syst. algar. XXVIII. — Ag. in nov. act. N. C. XIII. — *Bischoff.* krypt. Gew. Lief. 1, t. 1—2. — *Rabenhorst* krypt. Flora 2, p. 194. — *Wallr.* Ann. bot. 1815, p. 157 cum tab. 1—6. *Rchb.* exc. germ. p. 147. — *Bmg.* en. 1, p. 8. — *Schur* sert. p. 92. — Schur Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 358 et 367.)
(Gyrophykea *Wallr.* Spiraltange.)

887. CHARA *L.* p. p.

4130. Ch. vulgaris *L.* sp. 4, p. 183; Bmg. 1, n. 9; *Rchb.* exc. germ. n. 911; *Bischoff.* l. c. h. 1, t. 1, f. 14; Engl. Bot. t. 336; *Rchb.* pl. crit. cent. 8; *Wallr.* Ann. bot. t. 1; *Kaulf.* f. 6—12, 25—29. — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern, Teichen, Tümpeln. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

4131. Ch. foetida *A. Braun.* l. c.; *Rabenh.* krypt. Fl. 2, 197. — (Ch. vulgaris *L.*?; plurim. Auctor!) — In Gräben, Teichen, Tümpeln aus der Ebene bis in der Berg- und Voralpenregion und in sehr verschiedenen Formen auftretend. 800′—4000′. Mai, Jul.

a. **alpestris.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 359. — (An Ch. crassicaulis *Schleich.* — Dense caespitosa, pallide viridis. Caule crasso firmo, ⅛—½ lin. diamet., ramis verticillorum a basi ad apicem sensim minoribus. — An Ch. foetida var. gen. *Rabenh.* l. c.?) — In Tümpeln auf den Kerzesorer Gebirgen. 4000′—5000′. Glimmerschiefersubstrat. — In manchen Jahren nicht vorhanden. Jun. Jul.

b. **montana.** = Ch. montana *Schleich.* = Ch. foedita var. montana *Rabenh.* krypt. var. f. — In den Bächen der Bergregion. 2000′—3000′. Auf dem Surul. Jul. Aug.

c. **papillato-scabra.** = Ch. papillata *Wallr.* Ann. bot. p. 183; *Schur* sert. p. 92, 3259. — Caulibus ramosissimis, elongatis, aculeato-retrorsum

scabris, ramulis 8—10 simplicibus vel parum ramosis, papilloso-scabris. Bracteis 4 inaequalibus. — (Ch. foetida var. a. *Rabenh.* l. c.; *A. Braun* et in eadem rat. = Ch. divergens var. subhispida *Koch* et *Ziz.*) — In stehenden oder gelinde fliessenden Wässern, Gräben, Tümpeln bei Hermannstadt. 1000′—1500′. Jun. Jul.

d. **longissima flaccida.** = Ch. foedita var. elongata *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 359, d. (non Ch. elongata *Wallr.*) = C. foetida var. b. elongata *Rabenh.* l. c. p. 197. — In schattigen Waldbächen, im jungen Wald bei Hermannstadt, im Bache auf der Arpaser Heide. Jul. Aug.

e. **polycarpa.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 359. = Ch. foetida polysperma *A. Braun* in litt. Humilis, conferto-caespitosa, viridis. Caulibus ramosissimis, curvato-erectis; verticillis approximatis cauleque scabriusculis. Fructibus numerosissimis, binis in axillis ramulorum, ovatis bracteis longioribus. — In Pfützen an den Hügeln bei Hammersdorf, Mergelsubstrat, gegen Baumgarten. Jun. Jul.

f. **longibracteata.** Caulibus flaccidis ramulisque griseo-viridibus subglabris. — (C. foetida var. c. *Rabenh.* l. c.) — In Gräben und Teichen mit tieferem Wasserstande. Die gemeinste bei Hermannstadt und Kronstadt. Jun. Jul.

g. **nuda.** *A. Braun* in litt. — In Teichen und Gräben auf schlammigem Boden oft mit anderen Algen verflochten und überzogen. In den Soda hältigen Tümpeln bei den Schlammkegeln (Schlammvulkanen) bei dem Dorfe Reussen. 1000′. Jun. Jul.

4132. Ch. spinosa *Rupr.* teste *A. Braun.* — (Ch. hispida Auctor. plurim. [non *L.* an *Bmg.*] — Ch. Pseudo-hispida *Schur* herb. Transs.) — Caulibus ramulisque superne aculeatis; aculeis tenuissimis capillaceis. Verticillis infimis ab invicem distantibus, superioribus approximatis. An Ch. aculeata *Kitz.* in *Rchb.* exc. germ. sec. *Rabenh.* l. c. p. 198 sub n. 5917. — In Tümpeln seitlich von Hammersdorf gegen den Zibin. Jun. Jul.

4133. Ch. latifolia *Willd.* berl. Schr. 3, 129. = Ch. ceratophylla *Wallr.* Ann. bot. p. 192, tab. 5 var. latifolia *Rabenh.* l. c. 189. — In Moorsümpfen und Teichen bei Tusnad am Büdös, Trachytsubstrat; bei Haromszek und Segesd. Jul. Aug.

4134. Ch. hispida *L.* sp. 1624; *Wallr.* Ann. bot. 4; **Bmg. en. 1, n. 10**; *Rabenh.* krypt. p. 198; *Rchb.* exc. germ. p. 149. — In Gräben, langsam fliessenden Wässern, Teichrändern, Pfützen (*Bmg.* l. c.), in der Umgebung von Kronstadt, Burzenwiese, Jun. Jul.

4135. Ch. scoparia *Alex. Braun; Wallr.; Bauer; Rabenh.* krypt. Fl. p. 197; *Schur* sert. n. 3260. — In stehenden oder langsam fliessenden Wässern, Teichen, Tümpeln: bei Kronstadt in den seichten Buchten des Burzenflusses. Jul. Aug.

4136. Ch. fragilis *Vaill.* Fl. par. (1719) t. 3, f. 1; *Alex. Braun* l. c. 68; *Rchb.* exc. germ. p. 149; *Rabenh.* krypt. Fl. 2, p. 199; *Schur* sert. n. 3261. — (C. pulchella *Desv. Wallr.* An bot. t. 2. — Ch. vulgaris *Hedw.* theor. fruct. t. 32—33; ed. 2, t. 25. — Ch. diffusa *Wallr.*

— Ch Hedwigii *Agardh.*) — In Gräben, stehenden Wässern. Sümpfen, Tümpeln: Um Hermannstadt bei Salzburg; bei Reussen in der Nähe der Schlammkegel; bei Kronstadt; Tartlau im Burzenlande. Mai, Jun.

888. NITELLA *Agardh.* syst. XXVII.

4137. N. gracilis *Ag.* syst. 125; *A. Braun* bot. Zeit. 1835, 1, 53; *Rabenh.* Krypt. Fl. Alg. p. 194; *Schur* sert. p. 92, n. 3252; Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 358. — (Ch. gracilis *Sm.* Engl. Bot. t. 2140; *Rchb.* icon. t. 793. — Ch. flexilis var. tenuis *Bauer* ap. *Rchb.* exc. germ. p. 148. — Ch. hyalina *Bischoff.* Krypt. t. 1, f. 4.) — In schlammigen Gräben, Tümpeln, Teichen, Gruben, vorzüglich Thonsubstrat: Auf dem Ziegelofengrund bei Hermannstadt; bei Salzburg; häufig bei Torja im Szeklerlande. Jun. Jul.

4138. N. intricata *Schur* herb. Transs. et pl. exsicc. = (Chara intricata *Roth.* Cat. 2, 125; *Wallr.* Ann. bot. p. 177; Bmg. en. 1, n. 12. — Ch. gracilis *Sm.* var. et syn. *Spr.* syst. 4, p. 345.) — In schlammigen Tümpeln, Pfützen, seichten Gräben (*Bmg.* l. c.), vorzüglich im Szeklerlande: György Sz. Miklos O.; bei dem Dorfe Remete, Szárhegy in der Csik. Jul. Aug.

4139. N. flexilis *Agardh.* l. c. *Alex. Braun* in litt.; *Schur* sert. n. 3255. — (Chara flexilis *L.* sp. 1024; Bmg. en. 1, n. 11. — *Rabenh.* Krypt. Alg. 2, 193; *Wallr.* Ann. bot. p. 176, t. 6; *Spr.* syst. 4, 387. — Ch. translucens *Sm.* Engl. Bot. p. 1703. — Ch. nidifica *Mill.* Fl. dan. t. 761; *Rchb.* pl. crit. VIII; *Rchb.* exc. germ. p. 148.) — — In stehenden und gelinde fliessenden Wässern (*Bmg.* l. c.); bei Torda; bei Szasz-Varos im Szeklerlande. Jun. Aug.

4140. N. Braunii (*Schur* sert. p. 92, n. 3254); *Rabenh.* Krypt. Alg. 2, p. 197. — (Chara Braunii *Gmel.* Bad. suppl. — C. coronata *Ziz.* herb. — Ch. coronata var. a. Cortiana *Alex. Braun* in litt. — Ch. Cortiana *A. Braun.* — Ch. Braunii *Rchb.* exc. germ. 149; pl. crit. cent. VIII. — Ch. coronata *Bischoff.* Krypt. t. 1, f. 5 et f. 7. — Ch. scoparia *Bauer.*) — In seichten schlammigen Gräben (auch auf Salzboden, z. B. bei Torda; Kolos in der Mézőség); bei Talmats; in Lachen zwischen Frek und Girlsau rechts vom Wege. Jun. Jul.

3141. N. tenuissima (*Agardh.*) *Schur* sert. p. 92, n, 3256; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 358. — (Chara tenuissima *Desv.* Journ. bot. 2, 213; *A. Braun* l. c.; *Rchb.* exc. germ. p. 148; pl. crit. cent. 8; pl. exsicc. n. 100. — Ch. stellata *Wallr.* Ann. bot. p. 178; *Rchb.* icon. f. 1065—1067.) — Auf Thonsubstrat in Tümpeln und Vertiefungen auf dem Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Jun. Jul.

4142. N. capitata (*Agardh.* syst. 125); *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 358; *Nees* ab *Es.* in Denks. 1818 t. 6. — (Ch. syncarpa *Thuill.* fl. par. 472; *Rchb.* pl. crit. cent. VIII, f. 1073—1079; exc. germ. p. 148; pl. exsicc. n. 95 et 96; *Alex. Braun* l. c. — Ch. glomerata *Bischoff.* Krypt. t. 1, f. 6.) — In klaren stehenden oder langsam bewegten Wäs-

sern auf Sandboden; bei dem Dorfe Reussen; am Zibinfluss in einer Bucht des Zibinflusses bei Baumgarten; auch auf Salzboden in den Teichen bei Salzburg sparsam. Jun. Aug.

Ordo CLIII. EQUISETACEAE DC.

(*DC.* fl. franc. 2, p. 580; *Bischoff.* Krypt. 1, p. 27, t. 2—3; *Rabenh.* Krypt. 2, 332; *Rchb.* exc. germ. p. 153; *Bmg.* en. 4, p. 9; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 409—415; *Schur* sert. p. 92; *Koch* syn. ed. 2, p. 963; *Milde* Krypt. Schles.)

889. EQUISETUM *L.*

4143. E. arvense *L.*; Bmg. 4, n. 2252; *Koch* syn. ed. 2, 964; *Schur* sert. p. 92, n. 3263; *Schur* sert. n. 3263; Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 410; *Schkh.* Krypt. t. 167; *Milde* Schles. Krypt. p. 417, f. 10—25; *Hayne* Arz. VIII, 46. — Auf Aeckern, Wiesen, Triften, vorzüglich Thonboden. April.

a. **alpestre.** *Koch* syn. ed. 2, p. 964; *Ledeb.* Ross. 4, 486; *Wahlenb.* lap p. p. 296; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 410; *Rupr.* Beitr. 3, p. 19—21. — Auf Triften der Alpen- und Voralpenregion: Arpás, Negoi der Arpaser- und Pormbacher Alpen. 5000′—6000′. Jun. Aug.

b. **campestre.** *Rupr.* Beitr. 3, p. 19; *Ledeb.* Ross. 4, 486 δ.; *Schultz.* Starg. suppl. p. 59; *Schur* sert. l. c. var. c.; Oestr. bot. W. Bl. p. 410 var. β. — (E. campestre *Rchb.* exc. germ. p. 155; *Schultz.* bot. Zeit. 1822, 2 Beil. 9. — E. arvense var. serotinum *Meyer*; *Milde* l. c.) — Auf Wiesen und Triften der Hügel- und Bergregion bis 4000′. — Oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze; im Branisch bei Hanebach; auf den Hügeln bei Salzburg. Mai, Jul.

c. **nemorosum.** *Alex. Braun* in *Döll.* Rhein. Fl. 27; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 410; *Schur* sert. l. c. avar. a; *Koch* syn. ed. 2, p. 964 var. γ. — (E. pratense *Roth.* t. 3, p. 6, non *Ehrh.*) — Auf feuchten schattigen Waldwiesen. Jun. Jul.

d. **ramosissimum.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 410. Obscure viridis, multicaulis, ramis inferioribus ramulosis, ramulis triquetris, dentibus vaginarum acutissimis fusco-nigris. — Auf Waldwiesen der Bergregion. Auf der Piesschbe bei Zood. 4000′. Jun. Jul. — (Nur unfruchtbare Exemplare 1½ Fuss hoch, vielleicht = E. arvense ε arcticum *Ledeb.* Ross. 4, 468.)

e. **robustum.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 710. = E. arvense ambiguum *Schur.* — Medium inter E. arvensem et E. eburneum *Roth.* Rigidum, succulentum fusco-rubrum, 8—10 poll. Vaginis campanulatis laxe-patentibus, internodium subaequantibus, ad medium dentato-trifidis, dentibus dorso profunde bisulcatis. Spica ovato-oblonga, basi interdum vagina cincta. — In Gebirgsthälern an feuchten nackten Ab-

hängen mit E. eburneum am Fuss des Götzenberges, bei Heltau; im Zoodthale; bei Kronstadt. 1500'—2000'. Mai.

f. fagetinum. *Schur* sert. n. 3263, *β*. Vaginis laxe patulis cauleque fusco-purpureis, 10—12 dentatis. — In der oberen Buchenregion des Arpás. Jun. Jul.

g. subalpinum. *Schur* sert. n. 3263, var. e. Pallide viride. Caulibus valde incurvis, a basi ad apicem sensim brevioribus, apice longe nudis filiformibus, verticillis approximatis. — Auf Triften der Berg- und Voralpenregion, Grossauer Gebirge. Jun. Jul.

h. elatum. Multicaule, 2—3 ped. Caulibus infirmibus, erectis, scabriusculis; ramis longissimis homomallis, quandrangularibus vaginisque scabris. Vaginis culmi turbinatis, albis, scariosis, 12—14 dentatis; dentibus atro-fuscis, persistentibus dorso bisulcatis, glabris. — E. arvense var. nemorosum *A. Braun* proximum *Milde* in litt. — An sandigen, schattigen Flussufern, schattigen Hainen und Wäldern, z. B. am Altfluss bei Talmats, Boiza, Rakonits (unfruchtbare Wedel). Jul. Aug.

i. coaetaneum. *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 410; E. arvense alpestre *Schur* sert. n. 3263, var. d. (non *Wahlenb.*) Caulibus 6—8 poll., basi ramosis; ramis sterilibus fructiferisque aequilongis proferentibus. Ceterum proximum var. *β*. campestri. — Auf Bergwiesen und quelligen Abhängen. Auf der Preschbe bei Zood; am Scheweschbach im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai.

k. caespitosum. Caulibus basi ramosis decumbentibus apice ramisque pyramidalibus adscendentibus. Verticillis internodium subaequantibus. Vaginis laxiusculis, dentibus 10 dorso sulcatis. — (*Rabenh.* Krypt. 2, p. 333, sub var. *β*.). — Auf quelligen nackten Abhängen, rasenförmig auf feuchten Aeckern mit lehmiger Unterlage, auf s. g. kaltem Boden, meist steril. Hermannstadt. Mai.

4144. E. littorale *Kuhlwein* ap. *Rupr.* in Beitr. z. Pflanzenk. des russ. Reich. 4, p. 91; *Ledeb.* Ross. 4, p. 487. — (E. inundatum *Lasch.* in *Rabenh.* bot. C. Bl. 1846, p. 28; *Milde* Oestr. bot. W. Bl. 1851, p. 49; *Milde* Oestr. bot. W. Bl. 1851, p. 419. — E. arvense, C. inundatum *Rabenh.* Krypt. 2, p. 333; *Schur* sert. n. 3263, var. f. — E. arvensi-limosum *Milde* nov. act. Acad. C. L. C. 1852, p. 573, f. 10—20; 1858, II, p. 451, f. 53, 54, 56, Schles. Ges. 1856, p. 42; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 55; *Lasch.* bot. Zeit. 1857, p. 505; *Sturm* Flora 2, 689). — Auf überschwemmt gewesenen sandig - schlammigen Orten an Flussufern, Gräben, auf sandigen Moorwiesen: am Altfluss bei Talmats; am Burzenfluss in der Nähe der Bienengärten bei Kronstadt; am Zibinfluss auf der Lazarethwiese bei Hermannstadt. Mai, Juli.

4145. E. eburneum *Roth.* cat. 1, p. 128; Bmg. 4, n. 2250. — E. fluviatile *Smith.* fl. brit. 3, p. 1104 (non *L.*) *Schkh.* Krypt. t. 168; *Willd.* sp. 5, p. 2, n. 2; Engl. B. 29, t. 1517. — E. Telmateja *Ehrh.* Beitr. 2, p. 159; *Koch* syn. ed. 2, p. 964; *Rupr.* Beitr. z. Pflanzenk. 3, p. 21; *Rabenh.* Krypt. 2, 334; *Rchb.* exc. germ. p. 154. — E. decumanum *Pall.* in *Willd.* herb. sec. *Ledeb.* Ross. 4, 485. — In Wäldern.

Hainen, Gebirgsthälern und Schluchten, an feuchten quelligen Orten. (*Bmg.* l. c.) bei Schässburg, im Schleifengraben, Szegesd, Lövete, Kronstadt, Klausenburg, Hermannstadt längs dem Gebirge, Hammersdorf im Graben, am Scheweschbach im jungen Wald. Mai, Juni.

4146. E. sylvaticum *L.* sp. 1516, *Koch* syn. ed. 2, 964; **Bmg. 4, 2246**; *Rabenh.* Krypt. 2, 334; *Schkh.* Krypt. t. 166; *Hedw.* theor. ed. 1, t. 1; Fl. dan. t. 1182; *Schur* sert. p. 92, 3285; *Rchb.* exc. germ. p. 154. — In Bergwäldern und Hainen durch das ganze Gebiet 800′—3000′: Reps, Héviz, A. Rakos, Klausenburg, Kronstadt, Hermannstadt. April, Juni.

4147. E. pratense *Ehrh.* Beitr. 3, p. 77; **Bmg. 4, 2253**; *Hoffm.* Phyt. Bl. t. 2; *Rabenh.* Krypt. 2, p. 334; *Milde* Schles. Krypt. p. 437; f. 40—46, 49, 51, 52, 63; *Willd.* sp. 5, p. 6; *Schur* sert. 3266; *Rchb.* exc. germ. p. 155. Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 415; Verh. d. sieb. Ver. 1859, p. 110. — E. umbrosum *Meyer* in *Willd.* sp. 5, p. 3; *Koch* syn. ed. 2, p. 965; Fl. dan. t. 1770 *Willd.* en. h. berol. p. 1065; *Rchb.* exc. germ. p. 154; Fl. dan. 1182. — E. Ehrharti *Meyer* chlor. Han. p. 666. — E. amphibolum *Retz.* fl. scand. suppl. 2, p. 12. — E. Drummondii *Hook. Babingt.* Man. p. 380. — E. triquetrum *Bory.* sec. *Alex. Braun* in litt. *Ledeb.* Ross. 4, 488. — Auf schattigen Waldwiesen, Moorboden, im jungen Wald auf der Narzissenwiese bei Hermannstadt, Burzenwiese zwischen Gesträuch bei Kronstadt, bei Lövete, Darotz, Reps (*Bmg.* l. c.). April, Mai.

a. **ramulosum**. Caulibus sterilibus basi ramosis, ramis divaricatis aequilongis 9 poll. An E. pratense *β.* ramulosum *Rupr.* in Beitr. l. e. *Ledeb.* Ross. 4, 488. — Auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Mai, Juni (steril).

4148. E. palustre *L.* sp. 1516; **Bmg. 4, 2254**; *Koch* syn. ed. 2, 965; *Rabenh.* Krypt. 2, 335; *Schkh.* Krypt. t. 169—170; *Rchb.* exc. germ. p. 155; *Willd.* sp. 5, p. 5; *Bolt.* filic. 64, t. 35; Fl. dan. t. 1183; Engl. B. 929. — Schur sert. n. **3267.** var. ā. *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, 415. — Auf sumpfigen Wiesen, an Teichen, Gräben, schlammigen Orten. (*Bmg.* l. c.) durch das ganze Gebiet: Schässburg, Klausenburg, Kronstadt, Hermannstadt. Mai, Juni.

a. **simplicissimum**. *Schur* Oestr. bot. W. Bl. var. a. — Caule gracillimo simplicissimo, ramis omnino destitutis, 12—15 poll. — Spica minima basi vagina cincta. — (E. palustre simplex *Rupr.* o. c. 3, p. 23. — E. tenellum *Fries.* Summ. veg. scand. p. 59. — E. nudum *Duby* bot. gall.; *Milde* in litt. — E. prostratum *Hoppe*). — Auf sandig-schlammigen Wiesen: bei Klein-Scheuern; Hermannstadt. Juni.

b. **tenerrimum collinum**. *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, 415, var. b. — Tenerrimum a basi in verticillis ramosum; ramis flaccidis apice spicula viridi gracillima 4 lin. longa gerentibus. Caule primario spica solitaria apice instructo. — Auf sandigen Hügeln bei Stolzenburg. October. 1500′.

c. **paludosum**. *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, var. c. Firmum subramosum. Caulibus plurimis 12—14 poll. Spica 12—14 lin. longa solitaria apice caulis primarii. — Auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt. 1000′ bis 1200′. Juni.

d. **polystachyum.** *Schur* sert. n. 3267, var. d.; Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 415, d. — Erectum basi simplex supra medium verticillato-ramosum; ramis subaequilongis, omnibus ramulosis et apice spiculigeris, spicis minimis 3 lin. longis, triplo minoribus quam spica cauli primarii 9 lin. longa. — Auf überschwemmt gewesenen sandigen Wiesen, auf der Narzissenwiese im jungen Wald bei Hermannstadt. Juli.

e. **microstachyum.** *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, e. = E. palustre var. c. *Schur* sert. n. 3267. — Caule prostrato 18 poll., inferne eramoso, a medio ramosissimo; ramis longissimis, omnibus spiculigeris, unilateraliter adscendentibus. Spica culmi primarii mox marcescente et evanescente. — Auf nassen Wiesen bei Hermannstadt: Fleischhackerwiese, am Scheweschbach im jungen Walde auf überschwemmt gewesenen sandigen Plätzen. 1000′—1200′. Jul. Aug.

f. **macrostachyum.** Forma normalis sed spica ovata maxima 12 lin. longa, obtusissima nigra. — Auf fruchtbaren Wiesen bei Hermannstadt. Mai, Juni.

4149. E. limosum *L.* sp. 1517; *Koch* syn. ed. 2, 965; *Schkh.* Krypt. t. 171; *Rabenh.* Krypt. 2, 335; *Rchb.* exc. germ. p. 155, *Schur* sert. n. 3268; Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 416, n. 6. — Engl. Bot. 929. — In stehenden Wässern, Sümpfen, Teichen, Gräben der Ebene und Hügelregion. Juni, Juli.

a. **eramosum** = E. limosum var. a. aquaticum simplex, ramis omnino destitutum *Schur* sert. n. 3268 = E. aphyllum. *Bmg.* 4, 2249; *Roth.* germ. 3, p. 9. — E. fluviatile Fl. dan. t. 1187; Engl. bot. t. 929. — E. limosum var. f. *Ledeb.* Ross. 4, 489. — An Bächen, Gräben, auf Thonsubstrat (*Bmg.* l. c.): Schässburg, Kronstadt, Hermannstadt, Klausenburg. Jun. Jul.

b. **subramosum** = Paludosum ramis brevibus instructum. *Schur* sert. n. 3268, *β*. Caule 3 ped. sub apice parum ramoso, ramis quadrangularibus. Spica maxima subrotundo-ovata, 9—12 poll. nigra. — (An E. limosum var. 3, *Ledeb.* Ross. 4, 489 et in eadem rat. = E. uliginosum *Mühlenb.* in *Willd.* sp. 5, p. 4. = E. fluviatile var. gracile. *Rupr.* o. c. 4, p. 92). — Auf Moorsümpfen und schlammigen Gräben. Hermannstadt. Juni, Juli.

4150. E. fluviatile *L.* fl. suec. p. 368; *L.* sp. pl. 1517; **Bmg. 4, 2251**; Fl. dan. t. 1184; *Roth.* obs. 66, t. 36—37. — E. limosum var. c. ramosum *Schur* sert. n. 3268. = E. fluviatile *Wahlenb.* — E. limosum var. verticillatum *Döll.* teste *Milde* in litt. — **E. fluviatile Schur Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 416.** *Jacq.* vind. p. 179. — E. Heliocharis *Ehrh.* Beitr. 2, 159, sec. (*Bmg.* l. c.). — Am Rande von Flüssen und Gebirgsbächen: am Altfluss bei Reps; am todten Alt bei dem Dorfe Héviz; bei Hermannstadt vor dem Sagthore. Jun. Jul.

4151. E. hyemale *L.* sp. 1517; **Bmg. 4, 2247**; *Rabenh.* Krypt. 2, 335; *Schkh.* Krypt. t. 172, a. — *Schur* sert. n. 3269; Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 417; *Koch* syn. ed. 2. 966; *Rchb.* exc. germ. p. 155; Engl. Bot. t. 915; Fl. dan. t. 1409. — An feuchten, schattigen Orten, in Bergwäldern, Thälern, an Flussufern, nicht in den Alpen, wenn man die nächste Art

nicht dazu ziehen will: Schässburg: Am Eichrücken, Fuchsloch, Wolkendorfer Grund; bei Reps, Georgenbusch; bei Résinár; im Zoodthale. Juli, August.

4152. E. alpinum *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 417. = E. hyemale a. alpestre *Schur* sert. n. 3269. = E. fusco-zonatum *Schur* l. c. — Rhizomate repente oligocephalo. Caulibus simplicibus, eramosis, fistulosis, mollibus, tenuissime striatis, glabris vel scabriusculis, pennae anserinae crassitie, pallide viridibus, 12—18 poll. Vaginis campanulatis, caulem laxe ambientibus, inferioribus omnino atris, superioribus antice ad medium atro fusco zonatis, 24 dentatis; dentibus subulatis, dorso sulco striisque 4 tenuissimis instructis, mox evanescentibus. Spica ovali ad medium vagina involuta. Sporophoris suborbiculatis macula nigra centrali notatis. — Auf Hochmoor der Alpen in der Krummholz- und Zwergwachholder-Region, auch zwischen Rhododendron 5000′—6000′: Arpás, Podruschel, Vurtop, Kerzesorer Alpen, Kronstädter Alpen: Butsets im Jalomitzthale. Glimmerschiefer, Kalk. Jul. Aug.

4153. E. intermedium *Schur* herb. Transs. — (E. hyemale var. Schleicheri *Milde* 1856 in litt. = **E. trachyodon Schur sert. n. 3270**, non *Alex. Braun.*). — Medium inter E. hyemale et E. ramosum. — Caule solitario firmo, farcto, 12—15 poll. tenui ½ lin. diam., profunde sulcato, scaberrimo, caesio-glauco, eramoso. Vaginis accumbentibus, cylindraceis, albidis, basi annulo angustissimo atro-fusco praeditis. Dentibus mox caducis interdum deficientibus; residuis dentium rotundatis minutissime fusco-mucronatis. Spica 4—6 lin. longa, ad tertiam partem vagina inclusa; dentibus vaginae margine albo-hyalino cinctis, medio dorsi macula fusca triangulari-sagittato notatis. Rhizomate repente. — Auf Gerölle an Flüssen der Gebirge: auf der Heide bei Arpás und Kerzesore. Jul. 1846.

4154. E. serotinum *Schur* herb. Transs. = E. variegatum var. laeve *Milde* in litt. = **E. trachyodon. Schur** (non *A. Braun.* teste *Milde* in litt.) *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1861, p. 98. = E. variegatum var. a. gracillimum *Schur* sert. n. 3271. — Rhizomate breviter repente (caudex hypogaeus) e geniculis dense fibroso, fibrillis fuscis fibrillosotomentosis. Caule subsolitario, gracillimo, 12—15 poll., eramoso, suberecto, striato, sublaevi. Vaginis brevibus caulem ambientibus, 8 dentatis, dentibus brevibus planiusculis, quadristriatis, hyalino marginatis dorso stria-atrofusco notatis. Spica minima aurantiaca acuta ad medium vagina inclusa. — Auf sandigen Wiesen an Flussufern: Am Altfluss bei Talmats den Weingärten gegenüber. Auf Moorboden am Büdös im Szeklerlande. (Aug. ohne Früchte.) Fruktifizirt am spätesten von allen Equiseten. Septbr. Octob.

4155. E. variegatum *Schleich.* cat. 1800, p. 21; *Koch* syn. ed. 2, 967; *Döll.* Bad. 1, 70; *Schkh.* Krypt. t. 172, b.; *Rchb.* exc. germ. p. 155; *Schur* sert. n. 3271; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 417; *Bischoff.* Krypt. t. III, f. 5. — (E. hyemale var. 4 variegatum *Alex. Braun* l. c. p. 308. — E. repens β variegatum *Wahlenb.* fl. lapp. p. 208. — E. tenue *Hoppe* pl. exsicc. — E. hyemale var. d. variegatum *Rabenh.* Krypt. 2, p. 336.) — Auf schattigen steinigen Abhängen der

Alpen. 6000′.: Auf dem nördlichen Abhange des Surul. Jun. Aug. — (Meine Angaben: Auf dem Büdös, beziehen sich auf die vorhergehende Art.)

4156. E. elongatum *Willd.* sp. 5, p. 8; *Rabenh.* Krypt. 2, 336; *Rchb.* exc. germ. p. 155; *Schur* sert. n. 3273; *Schur* Oestr. bot. W. Bl. 1857, p. 416. — (E. ramosum *Schleich.* cat. 1807, p. 27; *Koch* syn. ed. 2, 967; *Schur* sert. n. 3272; Oestr. bot. W. Bl. p. 1857, p. 416; *Schkh.* Krypt. t. 172, b. — E. elongatum var. *β* ramosissimum *Rabenh.* Krypt. 2, 337. — E. ramosissimum *Desf.* fl. att. 2, p. 398 [non *Hamb.* et *Bonpl.*] — E. hyemale b. procerum *Pollin.* — E. procerum *Pollin.* hort. et prov. veron. pl. nov. p. 28. — E. illyricum *Hoppe* sec. *Alex. Braun* ap. *Ledeb.* Ross. 4, 490. — E. multiforme *Vauch.* sec. *Alex. Braun* l. c. — E. Thunbergii *Wickstr.* — E. giganteum *Thunb.* [non *L.*] — E. hyemale a. subverticellatum *Alex. Braun* l. c. = **E. hyemale var. *β* ramosum Bmg. 4, 2247.** — Maxime variabilis planta!) — Auf sandigen Hügeln, grasigen feuchten Abhängen zwischen Gesträuch klimmend bis 4 Fuss hoch, an lichten Waldrändern (*Bmg.* l. c.): Bei Schässburg; Tusnad, Lázárfalva in der Csik. — Bei Hammersdorf in den Weinbergen und an den Abhängen gegen Baumgarten. Jul. Aug.

4157. E. pannonicum *Kit.* in *Willd.* sp. 5, p. 6; **Bmg. 4, 2248**; *Schur* sert. n. 3272 (excl. synon.); *Schur* Oestr. bot. W Bl. 1857, p. 416; *Rchb.* exc. germ. p. 155. — (E. elongatum var. caespitosum *Schur* herb Transs. — E. variegatum *Schur* olim, pl. exsicc. — An E. multicaule *Ledeb.*? — E. caespitosum *Schur* herb.) — Culmo basi ramosissimo, ramis numerosissimis subaequilongis, caespitosis, 10—12 poll. simplicibus eramosis, laeviusculis, striatis, subhexagonis. Vaginis brevibus; dentibus brevissimis mox caducis atro-fuscis vel atris. Spica minima 2—3 lin. longa obconica acuta nigra interdum basi vagina suprema semiinclusa. — (An var. E. elongati?) — Primo adspectu subsimilis Scirpi palustri et proximum E. scirpoidi, sed angulis obtusis esulcatis statim distinguendum. — Auf feuchten Wiesen, Aeckern bei Hermannstadt, auf dem Ziegelofengrunde; in lichten Eichenwäldern bei Hammersdorf; im Michelsberger Walde gegen Heltau; bei Topanfalva und W. Aranyos gegen den Berg Bihar; an Bächen im Hunyader Com., bei Also-Lapugy, Roskany, Botrina und Felsö-Lapugy. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

Ordo CLIV. MARSILIACEAE R. Brown.

(*R. Brown.* prodr. 166; *Bmg.* 4, p. 8; *Schur* sert. p. 93. Rhizocarpeae *DC. Bischoff.* Krypt. 2, p. 63, t. 7—9.)

890. PILULARIA *L.*

4158. P. globulifera *L.* sp. 1563; **Bmg. 4, 2244**; *Koch* syn. ed. 2, 968; *Döll.* Bad. 1, 85; *Sturm.* H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 173; *Bischoff.*

Krypt. t. 8, f. 1; Fl. dan. t. 223; Engl. Bot. t. 521; *Vaill.* paris t. 15; *Dill.* t. 79, f. 1; *Juss.* act. 1779, t. 11. — In Teichen bei dem Dorfe Telek im Haromszeker Stuhl. (*Bmg.* l. c.) Jul.

891. MARSILIA *L.*

4159. M. quadrifolia *L.* sp. 1099; Bmg. 4, 2243; *Döll.* Bad. 1, 87; *Koch* syn. ed. 2, 968; *Sturm.* H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 73; *Bischoff.* Krypt. t. 7, f. 2; *Lam.* ill. 1, t. 863. — (Pteris quadrifolia *L.* sp. 1563. — Zaluzianskia marsiloides *Neck.*) — In Teichen der Mezőség, in dem Teiche bei Sz. Iványi in Dobokaer Com. (*Bmg.* l. c.) Jun.

Ordo CLV. SALVINIACEAE Bartling.

(*Bartl.* ord. nat. p. 15; *Endlicher* gen. p. 67.)

892. SALVINIA *Michel.* gen. 107, t. 58.

4160. S. natans *Hoffm.* D. Fl. 2, p. 1; Bmg. 4, 2242; *Koch* syn. ed. 2, 968; *Döll.* Bad. 1, 89; *Sturm* H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 173; *Bischoff.* Krypt. t. 9, f. 2; *Hedw.* theor. t. 11. — (Marsilia natans *L.* sp. 1562.) — In Teichen bei Reps im todten Alt. (*Bmg.* l. c) Jul.

Ordo CLVI. ISOËTEAE Bartling.

(*Bartl.* ord. nat. p. 16; *Endlicher* gen. p. 68.)

893. ISOËTES *L.*

4161. I. lacustris *L.* sp. 1563; *Bmg.* 4, 2245; *Koch* syn. ed 2, 969; *Rabenh.* Krypt. 2, 331; *Sturm* H. 17; *Schkh.* Krypt. t. 193; *Bischoff.* Krypt. t. 7, f. 3, t. 9, f. 35—41; *Rchb.* icon. XVII, f. 1; *Rchb.* exc. germ. p. 5; *Spr.* bot. Br. 1804, 3, p. 194, t. 5, f. 41, a—g.; Fl. dan. t. 191. — Auf dem Grunde von Seen und Teichen: Im See bei Sz. Iván im Dobokaer Com. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

4162. I. echinosperma *Durieu.* — Kommt nach *Leonhardi* Oestr. bot. Zeit. 1863, p. 95 in Siebenbürgen vor, und es bleibt zu bestimmen, ob nur diese oder auch I. lacustris *L.* bei uns vorkommt.

Ordo CLVI. LYCOPODIACEAE DC.

(*DC.* fl. franc. 2, 257. *Endlicher* gen. p. 69. *Rabenh.* Krypt. 327. *Bischoff.* Krypt. 2, t. 10—13. *Koch* syn. ed 2, p. 969. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 63. *Bmg.* en. 4, p. 13.)

894. SELAGO *Hook.* et *Grev.* Miscell. 2, 363.

(Lycopodium sect. 1. Selago. — Sporocarpia indistincte axillaria non spicata. Folia omnia conformia polysticha, nulla in bracteas mutata.)

4163. S. vulgaris *Schur.* — (Lycopodium Selago *L.* sp. 1565; Bmg. 4, 2263; *Koch* syn. ed. 2, 969; *Rabenh.* Krypt. 2, 328; *Sturm* H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 159; *Bischoff.* Krypt. 2, t. 10, f. 1—7, t. 11, f. 22—24; Fl. dan. t. 104; *Dill.* musc. t. 36, f. 1; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 63; *Rchb.* exc. germ. p. 152.) — Auf Felsen und Gerölle der Alpen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Pormbacher- Grossauer- Rodnaer Alpen. Glimmerschiefer: auf dem Schuler und der Piatra-mare bei Kronstadt; auf der Hargita im Udvarhelyer Stuhl; auf dem Retyezát in den Hunyader Alpen, (*Bmg.* l. c.) Jul. Septbr.

a. **recurvum.** Foliis magis sparis recurvis. Caulibus dichotomo-ramosis 6—8 poll. suberectis, ramis recurvis. — (L. reflexum *Schkh.* Krypt. t. 159. — L. recurvum *Kit.* en *Willd.* sp. 5. p. 50; Bmg. 4, 2264; *Schur* sert. n. 3275, a; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 63.) — An schattigen Abhängen an Felsen in der Buchen- und Tannenregion. 4000'—5000'. In den Bistritzer Gebirgen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

895. LYCOPODIUM *L.* p. p.

4164. L. inundatum *L.* sp. 1565; Bmg. 4, 2261; *Koch* syn. ed. 2, 970; *Sturm* 2 H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 163; *Milde* Schles. Krypt. p. 404, f. 7—8; *Bischoff.* Krypt. t. 10, f. 2—8, t. 11, f. 26; Fl. dan. t. 326; *Dill.* musc. t. 61, f. 7; Engl. Bot. t. 239; *Rchb.* exc. germ. p. 153. — Auf Torfmooren zwischen Moosen: Auf dem Büdös und bei Borszek zwischen Sphagnum acutifolium und Scheuchzeria palustris circ. 2000'. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

4165. L. annotinum *L.* sp. 1566; Bmg. 4, 2260; *Koch* syn. ed. 2, 970; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 163; Engl. Bot. t. 1723; Fl. dan. t. 127; *Dill.* musc. t. 63, f. 4; *Rchb.* exc. germ. p. 153; *Bischoff.* Krypt. t. 10, f. 3—9, t. 11, f. 21; *Milde* Schles. Krypt. p. 404, f. 7—8; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 64. — In Gebirgswäldern auf Moorboden bis in die Tannenregion: Auf dem Kuhhorn bei Rodna; bei Borszek; am St. Anna-See am Büdös. 2000'—5000'. Glimmerschiefer, Trachyt. Jul. August.

4166. L. alpinum *L.* sp. 1367; *Bmg.* 2250; *Koch* syn. ed. 2, 970; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 161; Fl. dan t. 49; Engl. Bot. t. 234. — Auf hohen Alpenjochen: Fogaraser Alpen: Piscu-Lauti; Uizaer Al-

pen: Uiza-mare; Kronstädter Alpen: Butsets, bis 7000' Elevat. Glimmerschiefer. Kalk. Jul. Aug.

4167. L. complanatum *L.* sp. 1567; *Bmg.* 4, 2257; *Koch* syn. ed. 2, 971; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* krypt. t. 163; *Milde* Schles. Krypt. f. 7—8; Fl. dan. t. 78; *Dill.* musc. t. 59, f. 3; *Rchb.* exc. germ. p. 153; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 64. — In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenregion, in der Buchenregion zwischen Hypnum, in der Tannenregion zwischen Polytrichium. — In den Grossauer Gebirgen am Zibinfall oberhalb Gurariu. In den Hunyader Gebirgen. (*Bmg.* l. c.) Jul. Aug.

4168. L. Chamaecyparissus *Alex. Braun* in *Döll.* rhein. Fl. 36; *Koch* syn. ed. 2, 970; *Rabenh.* Krypt. 2, 329; *Milde* Schles. Krypt. 406, f. 1—6; *Tabernem.* Kräuterb. p. 1357; *Bischoff* Krypt. t. 10, f. 5; *Sturm* 2, H. 5; *Schur* sert. n. 3280; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 64. — (L. complanatum var. Hausm. *Tir.* 1033; *Döll.* Bad, 1, 80; *Spring.* Lycop. 2, 47; *Ruprecht* Beitr. 3, 30, *Milde* Oestr. bot. Zeit. 1859, p. 36. — L. complanatum *Pollich.* palat. 3, p. 27.) — In Bergwäldern: Häufig auf dem Büdös im Szeklerlande. Trachyt. 2500'. Jul. Aug.

4169. L. clavatum *L.* sp. 1564; *Bmg.* 4, 2253; *Koch* syn. ed. 2, 971; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 162; *Bischoff.* Krypt. 2, t. 10, f. 4; Engl. Bot. t. 211; Fl. dan. t. 126; *Dill.* musc. t. 58, f. 4; *Rchb.* exc. germ. p. 153; *Schur* sert. n. 3279 cum var. a. b. c.; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 64. — Häufig in schattigen Wäldern und Hainen aus der Ebene bis in die Bergregion. 4000'. (*Bmg.* l. c.): Schässburg, Reps, Héviz, Rákos, in den Hunyader- und Kronstädter Gebirgen; Grossauer-Talmatser- Kerzesorer- Arpaser Gebirge. Jul. Aug.

a. **macrostachyum.** Spicis 3—6, 2 poll. longis, in pedunculo 6 poll. longo apice ramorum confertis. — Piatra-mare bei Kronstadt; Preschbe bei Zood. Jul.

b. **microstachyum.** Spicis plurimis ¾—1 poll. longis in pedunculo 2—3 poll. longo apice ramorum confertis. — Auf dem Büdös. Trachyt. August.

c. **monostachyum.** Spica solitaria 2 poll. longa vix vel brevissime pedunculata. — Auf dem Büdös am St. Anna-See mit L. annotinum. August. (L. Pseudo-annotinum *Schur.*)

896. SELAGINELLA *Spring.*

(*Spring.* in *Döll.* rhein. Flor. p. 38; Mon. 2, p. 52. *Meisn.* gen. p. 436. Lycopodium sect. *Endlicher* gen. p. 89. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 65.)

4170. S. spinulosa *Alex. Braun* in *Döll.* rhein. Fl. p. 38; *Koch* syn. ed. 2, p. 791; *Schur* sert. n. 3281. — (S. spinosa *Spring.* l. c. 59; *P. Beauv.* Prodr. Aetheog. p. 112. — Lycopodium selaginoedes *L.* sp. 1565; **Bmg. 4, 2262**; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 165; Engl. Bot. t. 1148; *Hedw.* Theor. t. 4, f. 9—12; Fl. dan. t. 70; *Hall.* helv. t. 46, f. 1; *Dill.* musc. t. 58, f. 1. — Saginella selaginoides *Link.* Filic. 158.) — Auf Felsen und steinigen Abhängen der Alpen, 6000': Rodnaer

Alpen: Lapadna; Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. Auf dem Surul der Portsesder Alpen; Kronstädter Alpen: Schuler, Piatra-mare, Königstein; auf der Hargita (*Bmg.* l. c.); Retyezát der Hunyader Alpen. Jul. September.

4171. S. helvetica *Spring.* in *Döll.* rhein Fl.; *Koch* syn. ed. 2, 971; *Link.* Filic. 1841, 159; *Schur* sert. n. 3283; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 65. — (Lycopodium helveticum *L.*; **Bmg. 4, 2257**; L. sp. 1568; *Sturm* 2, H. 5; *Jacq.* A t. 196; *Schkh.* Krypt. t. 165; *Bischoff.* Krypt. t. 10, f. 6—10, f. 31—34; *Dill.* musc. t. 65, f. 2; *Rchb.* exc. germ. p. 153.) — Auf grasigen und felsigen Abhängen zwischen Moosen und auf Steinen im kurzen Grase truppweise: Am Rothenthurmpass bei Talmats bei der Kontumaz; auf dem Surul oberhalb Portsesd; Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Gebirge; im Unter-Albenser Com.: Dragu-Skarabaja, Butzuluj; in den Hunyader Alpen: Paringuluj, Strasza, Vulkany; Kronstädter Alpen: Butsets, Königstein, Schuler bis 6000′. Jul. Septbr.

4172. S. denticulata *Spring.* Lycop. 1842, 2, 82; *Link.* Filic. 1841, p. 159. — (Lycopodium denticulatum *L.* sp. 1569; **Bmg. 4, 2258**; *Dill.* musc. t. 66, f. 1, A.) — An steinigen Abhängen der Rodnaer Alpen: Stoll, Galatz, Omuluj, Jetziluj. (*Bmg.* l. c.) Aug.

Ordo CLVII. OPHIGLOSSEAE R. Brown.

(*R. Brown.* Prodr. fl. n. *Holl.* ed. *Nees.* p. 1; *Endlicher* gen. p. 65; *Bartl.* ord. nat. p. 19; *Kaulf.* en. 24; *Bmg.* 4, p. 18; *Rabenh.* Krypt. 2, 326; *Schur* sert. p. 93; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 133.)

897. OPHIOGLOSSUM *L.*

4173. O. vulgatum *L.* sp. 1518; *Bmg.* 4, 2265; *Koch* syn. ed. 2, 973; *Sturm* 2, H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 153; Engl. Bot. t. 108; Fl. dan. t. 147; *Hedw.* theor. t. 4, f. 20—23. — Auf Wiesen, Hügeln, Weinbergen; zwischen Gesträuch bei Hammersdorf und bei Talmats auf Nagelflüe; bei Reps; bei dem Dorfe Langenthal (Longodar); im Ober-Albenser Com. bei dem Dorfe Héwiz. (*Bmg.* l. c.) Mai, Jul.

a. **alpinum.** Gracillimum 2—3 poll. fronde fertili minimo sterili multo breviore, fronde sterili oblongo, basi cuneato. — Auf Triften der Fogaraser Alpen. Im Sirnathal 6000′. Aug. (Subsimile O. lusitanico *L.*).

898. BOTRYCHIUM *Swartz.* cyn. 171.

4174. B. Lunaria *Sw.* l. c.; *Bmg.* 4, 2266; *Koch* syn. ed. 2, 972; *Schkh.* Krypt. t. 154; *Milde* Schles. Krypt. f. 124—137; *Schur* sert. n. 3287; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 133. — (Osmunda Lunaria *L.* sp. 1519; *Sturm* 2, H. 1; Fl. dan. t. 18, fig. sinistra; Engl. B. t. 328; *Lam.* ill. t. 865; Strempl. Filic. berol. f. 1—4). — Auf Wiesen zwischen Gebüsch

der Hügel- und Bergregion in den Weinbergen bei Hammersdorf und auf der Nagelflüe bei Talmáts; oberhalb Resinar am Fuss der Fromoasze. Jun. Bei dem Dorfe Héviz, auf dem Wege zur Valje de Bogat; im Unter-Albanser Com. bei dem Dorfe Galt: auf den Kronstädter Gebirgen: auf der Tetzla, Piatra-mare, Butsets, in den Rodnaer Alpen; auf dem Korondsys und Kuhhorn. (*Bmg.* l. c.). Mai, Aug.

a. **alpinum.** Minimum 3—4 poll. Fronde sterile 9—12 lin. longa, flavo-viridi, duplo angustiore quam longa; pinnis minimis 2—3 jugis, subrotundis, transverse latioribus, basi subcuneatis, integerrimis, fronde fertili sterilem duplo superante longissime stipitata basi frondis sterilis inserta. (*Schur* sert. n. 3287, a). — Auf Kalkfelsen des Arpás und Königstein, auf der Piscu-Lauti der Fogaraser Alpen, Glimmerschiefer. 6000′ bis 7000′. Jul. Aug.

b. **multilobum.** Fronde sterili subbipinnata, lobis inciso multilobatis, sterilibus, *Schur* sert. n. 3287 var. *β.* — Auf Wiesen bei Talmáts. Jun. Jul.

c. **gracile.** Gracillimum 6 poll. Fronde sterili angusta fertilem multo breviore, pinnata, lobis subrotundis inconspicue crenulatis. (*Schur* l. c. var. c.). — Auf Hügeln bei Gross-Scheuern. Jun. Jul.

d. **robustum.** Succulentum obscurius viride, 12 poll. Rhizomate saepe 2—3 cephalo. Fronde sterili 4—6 poll. longa, triplo angustiore quam longa; pinnis subsemilunaribus, basi cuneatis. Fronde fertili bipinnata, basi laminis adnata. — Auf der Pojana bei Kronstadt. 3000′—4000′. Jul. August.

e. **ramosum.** Fronde sterili basi attenuata et lobato-ramosa; lobis apice fertilibus. Fronde fertili supra medium laminis frondis sterilis inserta. — (An B. ramosum *Sail.* Ob. Oestr. 2, 313?) — In den Weinbergen bei Hammersdorf, auf dem Kapellenberg bei Kronstadt. 1200′ bis 2500′. Kalk. Juni.

f. **lobatum.** Pinnis frondis sterilis profundius lobatis, lobis inferioribus apice fructiferis. Fronde fertili lobato-ramosa. Transiens in B. matricariaefolium. — In den Weinbergen bei Hammersdorf. Juni.

4175. B. matricariaefolium *Alex. Braun* in *Döll.* rhein. Fl. p. 24; *Koch* syn. ed. 2, 972; *Milde* Schles. Krypt. p. 679, f. 182—196; *Roep.* bot. Zeit. 1856, p. 606; *Schur* sert. n. 3288; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 134. — B. rutaceum *Sw.* Filic. p. 110; *Willd.* sp. 5, p. 62; *Schkh.* Krypt. t. 155, b. (non *Wahlenb.*); **Bmg. 4, 2267.** — Osmunda Lunaria Fl. dan. t. 18, f. dextra. — Botrychium Lunaria *β.* rutaceum *Fries.* Summ. veg. 252; nov. ed. 2, 289. — B. Lunaria *δ.* rutaefolia *Roep.* fl. mecklenb. 1, p. 111; *Rabenh.* Krypt. 2, 326; *Döll.* Bad. 1, 52; *Strempel.* l. c. f. 5. — Osmunda ramosa *Roth.* — O. lanceolata *S. G. Gmel.* Acad. petrop. XII, p. 516, t. II, f. 2. — Auf sonnigen, grasigen Abhängen der Hügel- und Bergregion: oberhalb Resinár auf dem Wege zur Fromoasze mit B. Lunaria. 4000′. Glimmerschiefer. (*Bmg.* l. c. auf dem Schuler; bei Lövéte und Ohláhfalu bei Udvarhely). Jun. Aug.

4176. B. rutaefolium *Alex. Braun* in *Döll.* rhein. Fl. p. 24; *Koch* syn. ed. 2, 972; *Milde* Schles. Krypt. p. 690, f. 197—200; *Roep.* bot. Zeit. 1859, p. 15; *Schur* sert. n. 3289; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 134.

— B. rutaceum var. multifido folio *Sw.* Filic. 111. — B. matricaricides *Willd.* sp. 5, 62; *Rabenh.* Krypt. 2, 327. — B. rutaceum *Wahlenb.* suec. 2, 681; *Schkh.* Krypt. t. 155, a.; *Sw.* bot. t. 372, f. 2. — Osmunda Matricariae *Schrank.* Baier. Fl. 2, 419, *Sturm* 2, H. 6. — O. Lunaria Fl. dan. t. 18, f. media. — Auf grasigen und lichten Plätzen in Bergwäldern, zwischen Gesträuch, am Fusse alter Buchen, mit Moos bekleideten Plätzen: in der Buchenregion der Arpáser- und Kerzesorer Gebirge, an Waldrändern auf dem Wege zur Fromoasze oberhalb Resinár, Glimmerschiefersubstrat 3000′—4000′. Jul. Aug. — (B. virginicum *Sw.* Filic. 171. = Osmunda virginica *L.* sp. 1579. = B. anthemoides *Presl.* Zool. bot. Ver. 1857, p. 161—162; *Milde* Schles. Krypt. 745 — habe ich zwar nicht in Siebenbürgen gefunden, jedoch kommt es in dem angrenzenden Galizien [Prof. *Weiss.*] vor, und darum mache ich die sieb. Bot. auf diesen hübschen Farn aufmerksam).

Ordo CLVIII. OSMUNDACEAE R. Brown.

(*R. Brown.* Prodr. p. 261; *Bartl.* ord. nat. p. 18; *Rchb.* consp. 1, 39; *Endlicher* gen. 65; *Bmg.* en. 4, p. 19; *Schur* bot. W. Bl. 1858, p. 134; *Schur* sert. p. 93.)

899. OSMUNDA *L.*

4177. O. regalis *L.* sp. 1521; **Bmg. 4, 2268**; *Koch* syn. ed. 2, 973; *Sturm* 2 H. 6; *Schkh.* Krypt. t. 145; Fl. dan. t. 217; Engl. B. t. 209; *Bolt.* Filic. t. 5. — In Moor- und Torfwäldern zwischen Lövéte und Oláhfalu gegen die Hargita (*Bmg.* l. c.). Im Szeklerlande am Büdös bei Torja. Jul. Aug.

Ordo CLIX. POLYPODIACEAE R. Brown.

(*R. Brown.* Prodr. Fl. *Holl.* ed. *Nees.* p. 1; *Kaulf.* en. 55; *Endlicher* gen. p. 59; Filices verae *Willd.* sp. 5, 99; *Bmg.* en. p. 20; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 192.)

900. GRAMMITIS *Swertz.* syn. Filic. 21.

4178. G. Ceterach *Sw.* l. c. 23; *Koch* syn. ed. 2, 974. — Asplenium Ceterach *L.* sp. 1080 et sp. 1538; *Sturm* 2 H. 5; *Blackw.* t. 216; *Bolt.* Filic. 20, t. 12. — Scolopendrum Ceterach Engl. B. t. 1244; *Roth.* germ. 3, 48. — Ceterach officinarum *Willd.* berol. 2, 1068; *Lowe* Ferns. 5, t. 54; *Schur* sert. n. 3292. — Gymnogramme Ceterach *Spreng.* syst. 4, 38; **Bmg. 4, 2269**; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p, 193. — In Felsenritzen der Voralpen kleine Rasen bildend bis 5000′ Elevat. (*Bmg.* l. c.) bei Verespatak und auf dem Retyézat. Jul. Aug.

901. POLYPODIUM *L.*

4179. P. vulgare *L.* sp. 1544; Bmg. 4, 2270; *Koch* syn. ed. 2, 974; *Sturm* 2 H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 11; Fl. dan. t. 1060; Engl. B. t. 1146; *Bolt.* Filic. t. 18; *Schur* sert. n. 3293. — Auf Felsen, Mauern, an Baumstämmen aus der Ebene bis in den Alpen. 600′—6000′ durch das ganze Gebiet (*Bmg.* l. c.). — Bei Schässburg im Sichenwald, Fuchsloch, Attilsloch; in Felsenritzen bei A. et F. Rákos, Bogat, Héviz; in Wäldern bei Fogaras; in den Hunyader Gebirgen; Arpaser- und Kerzesorer Gebirge; auf dem Surul; auf der Preschbe und Mumma bei Zood. Mai, Jul.

a. **serratum.** Laciniis frondis manifeste crenulato-serratis. — An P. vulgare *β.* serratum *Bmg.* — Auf dem Götzenberg am Silberbach; bei Hátzeg auf Felsen des Drukzan *Bmg.* Aug.

b. **murale.** Laciniis frondis latissimis apice rotundatis, serratis. — Auf alten Mauern bei Hermannstadt und Kronstadt, sowie auf Kalkfelsen bei Hátzeg. Juli, Aug.

c. **acutilobum.** Laciniis frondis acutiusculis crenatis. — Auf Felsen des Götzenberges, bei Michelsberg. Jun.

d. **auratum.** Frondibus discoloribus recentibus subtus pulverulento-aureis; laciniis inferioribus auriculatis crenulatis. = P. auriculatum *Schur* herb. Transs. — Auf Trachytfelsen bei Tusnád. Juli 1853.

e. **exauriculatum.** Praecedens sed laciniis parum angustioribus infimisque non auriculatis. — Auf dem Arpás und Butian. Jun. Jul.

f. **transsilvanicum.** Elatum 12—15 poll. Fronde ambitu lanceolata, utrinque viridi; laciniis lineari-oblongis, 3 poll. long. 3—4 lin. latis, a media sensim acuminatis, acutis, manifeste serratis. Soris minimis distantibus. — Auf den Fogaraser Alpen im Sirnathale. Aug. 1850. — (An P. vulgare var. occidentale *Hook.* Fl. bor. am. 2, p. 258). *Ledeb.* Ross. 4, 508).

g. **pygmaeum.** Frondibus utrinque viridibus, subcaespitosis, humillimis, 2—3—5 poll., minus profundius pinnatis, lobis obtusis subundulatis. Soris maximis demum confluentibus. — Auf Felsen der Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt. 7000′. Aug.

4180. P. Phegopteris *L.* sp. 1550; *Koch* syn. ed. 2, 974: *Schkh.* Krypt. t. 20; *Schur* sert. n. 3294. — Aspidium Phegopteris Bmg. 4, 2281. — P. Phegopteris *Willd.* sp. 5, p. 199; Engl. B. t. 2224; Fl. dan. t. 1241. — In Wäldern an Baumstämmen der Hügel- und Bergregion: In den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. Auf der Hargita (*Bmg.* l. c.). Szomboter Alpen oberhalb des Dorfes Dragus. Jul. Septbr.

a. **alpinum.** Gracillimum, 6—9 poll. Frondibus mollibus; pinnulis pinnarum infimarum evidentius crenatis, furcato-venulatis. Soris a margine remotioribus. Planta pallide viridis subpubescens. — P. Phegopteris *β.* intermedium *Rupr.*; *Ledeb.* Ross. 4, 509; *Hook.* fl. amer. bor. 2, 258; *Schur* sert. n. 2294, a. — P. cruciatum *Kaulf.* en. Filic. p. 110; *Spr.* syst. 4, 57. — An schattigen Orten, Krummholzregion, des Arpás. Jun. Jul.

b. **montanum**. Robustius. Elatum 12—18 poll. obscure viride; pinnis ultimis sursum curvatis, infimis horizontaliter patentibus; pinnulis subcrenatis. Rhizomate longissime repente firmo. Soris submarginalibus. — In feuchten Buchenwäldern zwischen Polytrichum in den Kerzesorer Gebirgen. Götzenberg. Jun. Aug.

4181. P. Dryopteris *L.* sp. 1555; *Koch* syn. ed. 2, 974; *Sturm* 2 H. 1; *Schkh.* Krypt. t. 25; Engl. B. t. 616; *Willd.* sp. 5, p. 209; *Bolt.* Filic. t. 28; *Fries.* Summ. Scand. p. 82. — **Aspidium Dryopteris Bmg. 4, 2282.** — An schattigen Orten, an Felsen, Mauern, Baumstämmen aus der Ebene bis in den Voralpen, 600′—5000′ Elevat. Glimmerschiefer, Kalk, Trachyt, Diluvium, Sandstein. Mai, Aug.

a. **alpigenum**. Humillimum 3—6 poll., glaberrimum, pallide viride, minus evidentius ternato-bipinnatum. *Schur* sert. n. 3296, a. — Auf dem Vurtop in den Arpaser Alpen. 7000′. Jun. Jul.

4182. P. robertianum *Hoffm.* Krypt. ann. 1795, add. p. 10; *Koch* syn. ed. 2, 974; *Rupr.* Beitr. 3, 52; *Fries.* Summ. Scand. p. 82: *Schur* sert, n. 3295; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 193. — P. calcareum *Smith.* brit. 1804, p. 1117; Engl. B. t. 1525; *Rupr.* Beitr. 3, p. 52. — P. Dryopteris *Bolt.* Fil. t. 1. — **Aspidium calcareum Bmg. 4, 2283.** — P. Dryopteris var. *β.* robertianum *Ledeb.* Ross. 4, 509. — P. Dryopteris var. *β.* glandulosum *Neilr.* Nachtr. 1861, p. 326. — Auf Kalkfelsen und Mauern bei Kronstadt: Kapellenberg, Salomonsfelsen, Schuler, Tetzla. Auf dem Tepej (*Bmg.* l. c.) im Ober-Albenser Com. bis 4000′. Elevat. Jun. Aug.

4183. P. disjunctum *Rupr.* Beitr. l. c. p. 52, n. 89, *γ.*; *Ledeb.* Ross. 4, 509 *β.*; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 193. — P. calcareum *Bongard* de Vegt. ins. Silcha. p. 175. — Majus et laxius quam P. calcareum. Frondibus superne tantum glandulosis; pinnulis tertiariis infimis 2—3 spatiis 3—4 linearum disjunctis vel longius ab invicem remotis, venulis ibidem furcato-pinnatis. — Auf Kalkfelsen in der Bergregion auf dem Kapellenberg, Schuler, Salomonsfelsen bei Kronstadt. 2500′—3000′ Juni, Juli.

4184. P. conjunctum *Schur* herb. Transs. — Ab antecedentibus tribus maxime affinibus imprimis differt: Frondibus parce glandulosis, ambitu subdeltoideis, bipinnatis; pinnulis pinnarum infimarum ad tertiam partem laminis pinnatifidis, pinnarum superiorum integris confluentibus, (conjunctis) dentato-crenatis. Venulis furcato-pinnatis. — Auf dem Götzenberg am Silberbach im Michelsberger Thal. Glimmerschiefer. 3000′. Juli.

902. WOODSIA.

(*R. Brown.* transact. soc. *Linn.* lond. XI. 1816, p. 170—174; *Endlicher* gen. p. 63. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 194; *Rabenh.* Krypt. 2, 194.)

4185. W. ilvensis *R. Brown.* l. c. p. 173; *Milde* Schles. Krypt. p. 618; *Lowe* Ferns. 7, t. 28. — (W. hyperborea *β.* rufidula *Koch* syn. ed. 2, 975. — Acrostichum ilvense *L.* sp. 1528. — A. Maranta

Haenke in *Jacq.* coll. 2, 5. — Polypodium ilvense *Sw.* syn. Filic. 39. — *Sturm* 2 H. 6; *Schkh.* Krypt. t. 19. — P. Maranta *Hoffm.* D. Fl. 2. p. 5; *Roth.* tent. 3, p. 92. — Aspidium rufidulum *Sw.* syn. Filic. p. 38. — Nephrodium rufidulum *Mich.* amer. 2, p. 269). — In Ritzen der Kalkfelsen kleine Polster bildend in der Voralpen- und Alpenregion: Fogaraser Alpen: Piscu-Sirna. 5000′. Jun. Aug.

903. ASPIDIUM *R. Brown.*

(*R. Brown.* prodr. fl. nov. *Holl.* ed. *Nees.* 1, p. 3.)

4186. A. Lonchitis *Swartz.* syn. Filic. 43; *Bmg.* 4, 2271; *Schur* sert. n. 3298; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 195; *Rabenh.* Krypt. 2, 323; *Schkh.* Krypt. t. 29; *Bolt.* Filic. t. 19; *Jacq.* coll. 3, t. 22, f. 1. — An schattigen felsigen Orten, in Waldungen der Voralpen, obern Buchen-Tannen- und Krummholzregion: Rodnaer- Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. Glimmerschiefer; Kronstädter Alpen: Butsets, Königstein, Schuler. Kalk. 4000′—6000′. Jun. Aug.

4187. A. aculeatum *Swartz.* syn. Filic. 43; *Bmg.* 4, 2275; *Willd.* sp. 5, 224; *Rabenh.* Krypt. 2, 324; *Döll.* rhein. Fl. 20; *Koch* syn. ed. 2, 976; Engl. bot. t. 1502; *Schkh.* Krypt. t. 39; *Milde* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 188. — (Polypodium aculeatum *L.* sp. 1552. — Polystichum aculeatum *Roth.* tent. 3, p. 79). — In schattigen Gebirgswäldern, an steinigen felsigen Abhängen, an den Ufern von Bächen und Flüssen, an quelligen Orten. Grossauer Gebirge am Zibinfall, Falkenstein. Im Unter-Albenser Com. bei Zalathna; im Hunyader Com. bei dem Dorfe Roskány; bei der Mineralquelle Lövéte; bei Borszek; in den Fogaraser Gebirgen. (*Bmg.* l. c.). Jul. Aug.

4188. A. lobatum *Swartz.* syn. Filic. p. 53; *Milde* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 184; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 195; *Schur* sert. n. 3300; *Döll.* rhein. Fl. 20; Engl. B. t. 1563; *Schkh.* Krypt. t. 40. *Kunze* Flora 1848, p. 356; *Rabenh.* Krypt. p. 323; *Milde* Schles. Krypt. 490, f. 81, 87—93, 96, 97. — A. aculeatum *Sturm* 2, H. 11. *Schkh.* Krypt. t. 39. — Polypodium Plukenetii *Lois.* Not. 146, sec. *Gr.* et *Godr.* Fr. 3, 630 (*Milde* l. c.). — A. aculeatum a. vulgare *Döll.*; *Koch* syn. ed. 2, 976. — In Gebirgswäldern an felsigen Abhängen; im Schatten der Buchen, am nördlichen Abhang des Kapellenberges. Kalk. 3000′. Juli, August.

a. **Swartzianum.** *Koch* syn. ed. 2, p. 976, var. *β.* = A. aculeatum *Sw.* syn. Filic. p. 53; *Smith.* engl. 4, p. 277; *Willd.* sp. 5, p. 258; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 195, var. *β.* Engl. B. t. 1562; *Milde* Schles. krypt. 501, f. 82—83. — Auf steinigen Abhängen der Voralpenregion: dem nördlichen Abhang des Surul. Glimmerschiefer. 5000′. Septbr.

4189. A. Braunii *Spenn.* Trib. 1, p. 9, t. 1, *Kunze* l. c. 362; *Rabenh.* Krypt. 324; *Schur* sert. n. 3303, var. a. parvum. *Milde* Schles. Krypt. 497, f. 84—6, 94—95; *Milde* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 187. — A. aculeatum var. Braunii *Döll.* rhein. Fl. var. *γ.* *Koch* syn. ed. 2, 977.

— A. angulare *Kit.* ap. *Willd.* sp. 257; *Smith.* engl. fl. 4, 278; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 195. — A. aculeatum *Schultz.* fl. gall. et germ. exsicc. n. 571. — Polystichum angulare *Presl.* pterid. p. 83. — Auf Alpentriften zwischen Felsenblöcken, Gneis, Glimmerschiefer: Fogaraser Alpen im Sirnathale, am Fuss des Piscu-Lauti; auf dem Arpás im todten Gebirge. 6000'. Jul. Aug.

4190. A. pilosum *Schur* sert. p. 94, p. 3302; *Schur* Verh. d. sieb. Ver. 1851, p. 168; 1852, p. 91; 1859, p. 128, 210; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 195, 196. — Proximum quidem antecedentibus attamen sat diversum et species distincta. — Rhizomate crasso conglobato, 6—8 poll. diam., frondes 20 et plurimos proferente. Frondibus 3—4 ped., mollibus, in orbem dispositis, infundibulum 3—4 ped. diamet. formantibus, ambitu lanceolatis, a medio 6—8 poll. latis sensim attenuatis, bipinnatis vel subtripinnatis; pinnis sensim decrescentibus, lanceolatis, subsessilibus, sursum parum curvatis, infimis recte patentibus; pinnulis inciso-pinnatifidis, subovatis, basi oblique cuneatis, in pedicellum brevissimum subito angustatis antice rotundatis, subito in spinulam protensis, utrinque pilosis, obtuse crenato-dentatis. Stipite rachique valde paleaceo; paleis pallide brunneis patentibus, infimis maximis planis, superioribus sensim in pilis longissimis transeuntibus. Soris maximis albo-indusiatis demum confluentibus. Sporis reniformibus brunneis, dorso transverse rugosis. — In feuchten Gebirgsthälern an quelligen Orten, Lehmboden. 2000': In der Valle Vinuluj bei Rodna an der Eisenquelle; in der Szara-Tömös am Predyal; am Fuss des Butsets im Jalomnitzthal bei Kronstadt. Kulksubstrat. Jul. Aug.

904. POLYSTICHUM *Roth.*

(*Roth.* tent. fl. germ. 3, p. 69.)

4191. P. Thelypteris *Roth.* tent. 3, 77; *Koch* syn. ed. 2, 977; *Rabenh.* Krypt. 2, p. 323; *Schur* sert. n. 3304; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 322. — (Polypodium Thelypteris *L.* mant. 305; *Schkh.* Krypt. t. 52; *Hedw.* theor. t. 6; Fl. dan. t. 760; Engl. Bot. t. 797. — Acrostichum Thelypteris *L.* sp. 1528; *Bolt.* Filic. t. 43. — Lastraea Thelypteris *Presl.* pterid. p. 276. — Aspidium Thelypteris *Sw.* Bmg. 4, 2272.) — In Bergwäldern, schattigen Abhängen der Voralpen auf Moor- und Torfboden, 2000'—4000'. Zwischen den Salomonsfelsen bei Kronstadt Kalksubstrat; am Büdös bei Tusnád, Trachyt; bei dem Dorfe Arpás; bei Schässburg, Attilsloch; bei Szász-Segesd in ausgetrockneten Teichen. Jul. Septbr.

4192. P. Oreopteris *DC.* fl. franc. p. 562; *Koch* syn. ed. 2, 978; *Schur* sert. n. 3305; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 322. — (P. montanum *Roth.* tent. 3, 74. — Polypodium Oreopteris *L. Ehrh.* Krypt. n. 22; *Bolt.* Filic. t. 22; *Hedw.* theor. t. 6. — P. montanum *Vogler* diss. Gies. 1781. — P. limbospermum *All.* auct. p. 49. — P. pterioides *Vill.* delph. 4, 811. — Aspidium Oreopteris *Swartz.* Filic. 50; *Schkh* Krypt. t. 35—36; Bmg. 4, 2274. — Polypodium Thelypteris Engl.

Bot. t. 1119; Fl. dan. t. 1121. — Lastraea Oreopteris *Presl.* perid. p. 76.) — In schattigen Wäldern der Bergregion. Buchengürtel bis 4000'. Arpaser- Kerzesorer- Grossauer Gebirge; bei Kronstadt auf dem Schuler; auf dem Ürmös-Tepej im Ober-Albenser Com.; bei dem Dorfe Rákos; bei dem Dorfe Ujsinka im Fogaraser Distrikt. (*Bmg.* l. c.) Jul. August.

4193. P. Filix mas *Roth.* tent. fl. germ. 3, 82; *Koch* syn. ed. 2, 978; *Schur* sert. n. 3306; Oestr. bot. Zeit, 1857, p. 322. — (Polypodium Filix mas *L.* sp. 1551; *Bolt.* Filic. t. 24. — Aspidium Filix mas *Sw.* Filic. 38; **Bmg. 4, 2278**; *Rabenh.* Krypt. 2, 321; *Schkh.* Krypt. t. 44. — A. cristatum *Poll.* Ver. 3, 278 [non *Sw.*]; Engl. Bot. t. 1949.) — In Wäldern der Hügel- und Bergregion. Jul. Septbr.

a. **umbrosum**, fagetinum. *Schur* sert. n. 3306 a. — Gracillimum. 10 poll. Stipite rachique grosse paleaceo, pinnis versus basin sensim minoribus; pinnulis magis disjunctis. — In der Buchenregion des Arpás. 3000'—4000'. Jul.

b. **alpinum**, rupicolum. *Schur* sert. n. 3306. — Aspidium Filix mas *β* erosum *Döll.* = A. depastum et A. erosum *Schkh.* Krypt. t. 45 et 51. — Rigidium, humilius subglabrum, 12—15 poll., subcoriaceum. Frondibus oblongis; pinnis pinnatifidis subsessilibus; pinnulis ovato-oblongis, rotundato-obtusis, apice eroso-crenulatis. Stipite inferne nudo, albo, superne parce paleaceo-piloso. — Auf der Kolzu-Brasi der Fogaraser Gebirge. 5000'. Aug.

4194. P. induratum *Schur.* = P. Filix mas var. c. durum *Schur* herb. — Frondibus vivide viridibus 2—3 ped., ambitu elongato-oblongis, antice dilatatis, a medio versus basin sensim angustatis. Stipite firmo, albo, glabro vel superne subpaleaceo, canaliculato. Pinnis brevissime stipitatis, triangulari-lanceolatis, horizontaliter patentibus. Pinnulis basi contiguis per paria ab invicem remotis (disjunctis) elongato-obovatis, apice rotundatis circumcirca dentatis, glabris; dentibus antice breviter bifidis. Rachi pinnarum pinnularumque albida, glabra. Soris subrotundis albis denique brunneis. — (An P. affine *Fisch.* sed stipite rachique non paleaceis?) — In feuchten schattigen Gebirgswäldern, an steinigen Abhängen bei Kronstadt: Piatra-mare; Schuler oberhalb der Pojana. 4000'. Kalk. Aug.

4195. P. cristatum *Roth.* tent. germ. 3, 84; *Koch* syn. ed. 2, 978; *Schur* sert. n. 3307; Oestr. bot. Zeit. 1858. — (Aspidium cristatum *Swartz.* Filic. p. 84; *Bmg.* 4, 2273; *Schkh.* Krypt. t. 37; Fl. dan. t. 1591; Engl. Bot. t. 2125; *Rabenh.* Krypt. 2, 322. — Polypodium cristatum *L.* sp. 1551. — P. Callipteris *Ehrh.* Beitr. 3. 77. — Aspidium spinulosum var. *Roep.* Mecklenb. 93. — Lastraea cristata *Presl.* pterid. 77.) — In feuchten schattigen Wäldern, auf Moor- und Torfwiesen zwischen Gebüschen. (*Bmg.* l. c.) Bei Tusnád am Fuss des Büdös; auf dem Torfsumpfe bei Arpás. Jul. Septbr.

4196. P. rigidum *DC.* fl. franc. 2, 560; *Koch* syn. ed. 2, 979; *Schkh.* Krypt. t. 38; *Schur* sert. n. 3310; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 323. — (Aspidium rigidum *Swartz.* Filic. 53; **Bmg. 4, 2280**; *Sturm* 2, H. 11;

Fl. dan. t. 2724; *Rabenh.* Krypt. 2, 321. — Polypodium rigidum *Hoffm.* 2, 6. — P. fragrans *Vill.* delph. 3, 843. — P. Villarsii *Bellard.* app. ad. fl. pedem. 49. — Polystichum strigosum *Roth.* tent. 3, 86. — Lastraea rigida *Presl.*) — In Wäldern der Voralpen auf steinigen Abhängen und Felsen in der Krummholzregion 5000′—6000′: Fogaraser-Kronstädter Gebirge; Vulkaner-Pass auf dem Strasza. (*Bmg.* l. c.) Jul. August.

4197. P. spinulosum *DC.* fl. franc. 2, 561; *Koch* syn. ed. 2, 978; *Schur* sert. n. 3308; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 323. — (Aspidium spinulosum *Swartz.* Filic. 38; **Bmg. 4, 2277**; *Döll.* rhein. Fl. 17; *Milde* Schles. Krypt. 532; *Schkh.* Krypt. 48, t. 45; *Willd.* sp. 5, 262. — A. spinulosum a. *Hartm.* scand. fl. ed. 3, 252. — Lastraea spinulosa *Presl.* — Nephrodium spinulosum *Strempel* Filic. berol. 30.) — In feuchten schattigen Wäldern, Moorwiesen der Berge und Voralpen; Fogaraser Gebirge bei dem Dorfe Bráza; in den Arpaser- Kerzesorer- Grossauer- Rodnaer- Kronstädter Gebirgen: bei Törzburg. Kalksubstrat. Jul. Aug.

a. **calcicolum.** *Schur* sert. n. 3308 var. *β.* — Humile, molle, viride. Frondibus ambitu late lanceolatis, pinnis infimis brevioribus reflexis, pinnulis ovalibus inciso duplicato-dentatis. — Auf schattigen Kalkfelsen des Arpás; auf dem Schuler bei Kronstadt. Jun. Jul.

b. **elevatum.** *Döll.* rhein. Fl. = (P. spinulosum legitimum *Schur.*) (Aspidium spiculosum Engl. bot. t. 1460; *Schkh.* Krypt. t. 48. — Polypodium cristatum *Huds.* angl. ed. 1, 390. — P. austriacum *Jacq.* Obs. 1, 45.) — In schattigen feuchten Wäldern der Bergregion: Im Stadtwalde in den Grossauer Gebirgen. Jul. Aug.

c. **muticum.** *Rabenh.* Krypt. 2, 321. — Frondibus gracillimis mollibusque 1½ ped. Habitu Athyrii feminei. Pinnulis basalibus subconfluentibus a basi ad apicem minoribus et angustioribus, obtusiusculis, crenato-dentatis. — In der unteren Tannenregion des Arpás. Jul.

4198. P. multiflorum *Roth.* tent. germ. 3, p. 87. — (Aspidium dilatatum *Willd.* sp. 5, 263; **Bmg. 4, 2278**; Engl. Bot. t. 1461. — Polystichum dilatatum *Rabenh.* Krypt. 2, 322; *Schur* sert. n. 3309. — P. tanacetifolium *DC.*; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 323. — P. spinulosum var. *β* dilatatum *Koch* syn. ed. 2, p. 979. — Polypodium dilatatum *Hoffm.* D. Fl. 2, 7. — P. cristatum *Bmg.* Lips. n. 1199; *Bolt.* Filic. t. 23. — P. cristatum *Vill.* dauph. 3, 844. — Aspidium spinulosum *Schkh.* Krypt. t. 47.) — In Gebirgswäldern allgemein verbreitet, aus der Ebene bis in den Voralpen. (*Bmg.* l. c.) Im Unter-Albenser Com. bei Topánfalva und Aranyos; auf dem Bihar; im Fogaraser Distrikt. Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Grossauer- Portsester- Rodnaer- Kronstädter Gebirge. 2000′—5000′. Glimmerschiefer Kalk. Jul. Septbr.

a. **rupestre.** *Schur* sert. n. 3309, var. a. alpina. — Humile. Rhizomate oligocephalo. Frondibus 6—9 poll. circumscriptione trapezoideis vel subovatis glabriusculis; pinnis non reflexis. Soris minutissimis, distanti-

bus haud numerosis subbiseriatis albis. Stipite parce paleaceo. Tota planta laxa pallide viridis in statu marcescente suaveolens, pinnulis subaequalibus ovali lanceolatis. — Auf Felsen und steinigen Plätzen der Berg- und Voralpenregion: In der Tannenregion des Arpás. 5000′. Glimmerschiefer; am St. Anna-See auf dem Büdös. 2000′. Trachyt. Jul. Aug.

4199. P. Pseudo-cristatum *Schur* sert. p. 94, sub n. 3308 var. a. turfosum *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 323, n. 6, var. *β.* transsilvanicum turfosum. — Rhizomate oligocephalo. Stipite glabro albo nitido, basi paleaceo, semitereti et canaliculato, ad medium fere nudo. Frondibus circumscriptione obovato-lanceolatis. Pinnis interdum secundis, inferioribus minoribus subtriangularibus, superioribus oblongis, curvato-suberectis, utrinque rachique glabris; pinnulis inciso-pinnatifidis, oblongis, triplicato-dentatis, dentibus spinuloso-cartilagineis. Venis pinnularum apice furcatis. Soris minimis albis in axillis ramificationum venarum subbiserialibus. — Auf Torfwiesen bei dem Dorfe Arpás und bei Tusnád am Büdös; bei Borszek. (*Saimary.*) Jul. Aug. (Subsimilis P. cristato et P. spinuloso sed omnibus in partibus gracilius.)

905. ATHYRIUM *Roth.*

(*Roth.* tent. germ. 3, 58. *Bmg.* E. 4, p. 30.)

(*Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 323.)

4200. A. Filix femina *Roth.* l. c. p. 65; *Bmg.* 4, 2287; *Schur* sert. n. 3313. — (Polypodium Filix femina *L.* sp. 1551; *Bolt.* Filic. t. 15; *Hedw.* theor. t. 7, f. 1—3. — Aspidium Filix femina *Swartz.* Filic. 59; *Döll.* Bad. 1, 22—23; *Schkh.* Krypt. t. 58—59. — Asplenium Filix femina *Bernh.* in *Schrad.* Journ. [1806], 1, 2, p. 27, t. 2, f. 7; *Koch* syn. ed. 2, 981; *Rabenh.* Krypt. 2, 317.) — In schattigen Wäldern, Moorwiesen der Hügel- und Bergregion, auf alten Baumstämmen und am Fuss derselben. Jul. Octob.

a. **molliusculum.** Frondibus bipinnatis, debilibus, dilute viridibus, molliusculis; pinnis lanceolatis, acuminatis, pinnatifidis; pinnulis alternantibus oblongis obtusiusculis. Soris minutis infra costam et crenulas biserialibus. = **Athyrium molliusculum Bmg. 4, 2286.** — (Athyrium molle *Roth.* l. c. p. 61. — Polypodium molle *Schreb. Bmg.* Lips. 505, n. 1202. — P. irrigum *Smith.* engl. fl. 4, 283. — P. dentatum *Sturm* 2, H. 1.) — In schattigen Wäldern und Hainen: Siechenwald bei Schässburg; im Kükölöer Com. am Wege gegen Hetür (Marienburg); in Wäldern, in der Kluft bei Rosenberg nächst Kronstadt. Kalk. Jul. Septbr.

b. **trifidum.** Frondibus subtrifidis, glabris; pinnis inferioribus oppositis, petiolatis, remotis, superioribus alternantibus, remotiusculis, sessilibus, cordato-ovatis, pinnatifidis; pinnulis profunde incisis, apice confluenti-trifidis. Soris pusillis remotis biserialibus. = Athyrium trifidum *Roth.*; *Bmg.* 4, 2285. — (Polypodium trifidum *Hoffm.* germ. 2, 7.) — In schattigen Wäldern der Voralpen an steinigen Orten, Moorerde; in den Grossauer Gebirgen: Negovan, 5000′. Jul. Aug.

c. **ovatum.** *Koch* syn. ed. 2, 981. — (Athyrium ovatum *Roth.* l. c. p. 64. — A. Filix femina *Roth.* l. c. p. 65 legitimum; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 328, var. d.) — Frondibus elatioribus, 1⅓—2 ped.; pinnulis oblongo-ovatis approximatis, obtusis, margine dentibus 1—2 apice 3 dentatis, dentibus obtusiusculis. — In schattigen Gebirgswäldern: Am Fuss des Schuler bei Kronstadt. Jun. Jul. Kalk. 4000′.

d. **rupicolum.** Humillimum 6—9 poll. Rhizomate polycephalo. Frondibus oblongis a medio utrinque angustatis, acutis. Pinnis anguste lanceolatis curvato-adscendentibus: pinnulis obovato-oblongis basi lata confluentibus, brevissime dentatis; dentibus rotundato-obtusis, subito mucronatis. Soris minimis fuscis indusiis laxis laceris. **Athyrium rupicolum Schur.**; = A. Filix femina var. e. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326 herb. — Auf Kalkfelsen der Berge und Voralpen: Schuler, Königstein 5000′. Kapellenberg am südlichen Abhang zwischen Spiraea crenata. 2500′ Jul. Aug.

4201. A. polypodioides *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 194. Habitus A. Filic. feminae fructificationes Polypodii. Soris subrotundis, disjunctis sparsis; indusium involucrumque nullum. — (Polypodium alpestre *Hoppe* pl. exsicc. *Koch* syn. ed. 2, 974; *Spenn.* frib. 1, 12; *Wallr.* fl. Krypt. 14; *Döll.* rhein. Fl. 6; *Schur* sert. n. 3297. — P. rhaeticum *L.* sp. 1552; *DC.* fl. franc. 5, 342; *Vill.* Voyag. p. 12; *Schkh.* Krypt. t. 60; *Godron.* fl. de Lorr. 2, 213; *Rabenh.* Krypt. 2, 311. — Asplenium alpestre *Metten. Senkenb.* Ges. 1859, p. 102, 128, 242, t. 6, f. 1—6. — Aspidium rhaeticum *Willd.* sp. 5, 280; *Bmg.* 4, 2279. — Asplenium Filix femina var. a. rhaeticum *Schur* sert. n. 3313.) — In schattigen feuchten Wäldern an quelligen Orten, in Felsen, in Schluchten und Klüften der Voralpen: Auf dem Arpás; Kuhhorn bei Rodna; am Fuss des Schuler bei Kronstadt. 4000—5000′. Jun. Jul.

4202. A. fontanum *Roth.* fl. germ. 3, p. 59; *Bmg.* 4, 2284; *Schur* sert. n. 3311; Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326. — (Aspidium fontanum *Willd.* sp. 5, 272; Engl. bot. 2024; *Schkh.* Krypt. t. 53; *Smith.* brit. 3, 1144. — Polypodium fontanum *L.* herb. sec. *Smith.* Engl. Fl. 4, 312; *Bolt.* Filic. t. 21. — Asplenium fontanum in *Schrad.* Journ. 1799, 1, p. 314; *Rabenh.* Krypt. 2, 317.) — In Felsenritzen an schattigen nördlichen Abhängen: Kronstädter Alpen: Butsets; Rodnaer Gebirge am Ufer des grossen Szamosflusses. (*Bmg.* l. c.) Aug.

906. ASPLENIUM *L.* p. p.

(*Swartz.* Filic. p. 74. *Heufler* Aspl. spec. europ. in Zool.-bot. Ver 1856, 2, p. 235—351. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 324. *Baumg.* En. 4, p. 39.)

4203. A. Trichomanes (*L.* sp. 1540); *Huds.* Angl. ed. 1, 385; *Koch* syn. ed. 2, 982; *Swartz.* syn. Filic. p. 80; *Willd.* sp. 5, p. 331; *Bmg.* 4, 2298; Engl. Bot. t. 331; *Bolt.* Filic. t. 12; Fl. dan. t. 129; *Hedw.* theor. t. 7, f. 4—7; *Schkh.* Krypt. t. 74. — (Trichomanes *Tabern.* p. 1187, n. 1—2; *Schur* sert. n. 3315.) — An Felsen und Mauern in Ge-

birgsgegenden: Michelsberg bei Hermannstadt; bei Kronstadt. Kalk. Jun. October.

4204. A. viride *Huds.* Angl. ed. 1, 385; *Bmg.* 4, 2299; *Koch* syn. ed. 2, 982; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 65; Engl. Bot. t. 2257; Fl. dan. t. 1289. — (Trichomanes *Tabern.* p. 1187, n. 3.) — Auf Felsen an schattigen Abhängen: Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer Alpen. 6000′. Jun. Septbr.

a. **minimum.** Pulvinatum 1—2 poll. pinnis suborbiculatis undulato-crenatis. — Auf dem Butsets. Aug.

4205. A. germanicum *Weis* krypt. 299; *Rabenh.* Krypt. 2, 315; *Sturm* 2, H. 5. — (A. Breynii *Retz.* Obs. 27; *Koch* syn. ed. 2, 983; *Schkh.* Krypt. t. 81. — A. alternifolium *Wulf.* in *Jacq.* misc. 2, p. 51, t. 5, f. 2; *Bmg.* 4, 2300; Engl. Bot. t. 2258.) — Auf Kalkfelsen in Spalten und Ritzen: Bei Borszek; bei Kronstadt am Törzburger und Ojtoser Pass. Jul. Septbr.

4206. A. Bruta muraria *L.* sp. 1541; **Bmg. 4, 2301**; *Koch* syn. ed. 2, 983; *Schkh.* Krypt. t. 80, *β.*; Engl. B. t. 180; *Bolt.* Filic. t. 16; Fl. dan. t. 190. — Scolopendrium Ruta muraria *Roth.* germ. 3, 52. — In Ritzen der Mauern und Felsen, auf Dörfern aus der Ebene bis in den Alpen. 600′—6000′. Das ganze Thal hindurch.

a. **multicaule.** *Presl.* Beschr. zweier Aspl. p. 9, f. 2.

b. **latilobum.** *Schur.* Bi-tripinnatum, 3—6 poll.; pinnulis majoribus, obovato-cuneatis, margine angulatis, subtrilobis, lobo medio sorifero, margine planis nudis dentatis. Sporo dorso verrucoso-cristatis. — Auf dem Retyezat. 6000′.

c. **alpinum.** (Leptophyllum. *Schur* sert. n. 3317, a.) Frondibus gracillimis obscure viridibus 4 poll., basi $^2/_3$ nudis, tripinnatis; pinnulis minimis obovatis antice crenatis. — An A. leptophyllum *Schultz.* — An A. Matthioli *Heuffler* l. c. 335. — *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 335. — Auf Felsen der Fogaraser Alpen. 6000′. Aug.

4207. A. Adianthum nigrum *L.* sp. 1541; *Poll.* Fl. veron. 3. 283; **Bmg. 4, 2302**; *Koch* syn. ed. 2, 983; *Sckhk.* Krypt. t. 80, a. *Sturm* 2, H. 5; Engl. bot. t. 1950; *Bolt.* Filic. t. 117; Fl. dan. t. 250; *Milde* Schles. Krypt. f. 111, 113, 116. — *Heufl.* l. c. 3131 — (A. trichomanioides *Lumm.* Pos. 462, Sadl. Epiph. 28. — A. obtusum *Kit.* in *Willd.* sp. 5, 341. — A. argutum *Kaulf.* Filic. 176). — Auf Glimmerschiefer und Gneisfelsen der Bergregion, in Gebüschen an schattigen Abhängen. Bei Rodna auf dem Omuluj (*Bmg.* l. c.); auf dem Burgberge bei Michelsberg zwischen Gesträuch; in den Fogaraser Gebirgen. Bis 3000′ Elevat Jun. Septbr.

4208. A. Serpentini *Tausch.* Flora 1839, 2, 477; *Milde* Schles. Krypt. p. 600, f. 105—107. — (A. Adianthum nigrum *Poll.* var. *γ.* Serpentini *Heuffler.* Aspl. sp. europ. p. 315, t. 1, f. 2. — A. Adianthum nigrum *Schkh.* Krypt. t. 80. a, fig. dextr. b. — A. novum *Sadl.* — A. Forsteri *Sadl.* — A. incisum *Optz.* — A. obovatum *Rabh.* — A. fissum *Wimm.*) — Auf Serpentin- und Gneisfelsen bei Resinár im südlichen Siebenbürgen. (*Neilr.* Nachtr. 1861, p. 332!)

907. ACROPTERIS *Link.*

(*Link* h. berol. 2, p. 56. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326).

4209. A. septentrionalis *Link* l. c. — (Asplenium septentrionale *Swartz.* syn. Filic. 75; **Bmg. 4, 2297**; *Koch* syn. ed. 2, 983; *Hoffm.* D. Fl. ed. 2, 315; *Sturm* 2, H. 5; *Schkh.* Krypt. t. 63. — Engl. bot. t. 1017. — Acrostichum septentrionale *L.* sp. 1524; Fl. dan. t. 60. — Scolopendrium septentrionale *Roth.* tent. p. 49. — Blechnum septentrionale *Wallr.* in comp. fl. germ. 3, p. 24). — Auf Felsen und Mauern aus der Ebene bis in den Voralpen: auf den Stadtmauern bei Hermannstadt und Kronstadt; in der Tannenregion des Arpás; in der Krummholzregion der Fogaraser Alpen, auf Glimmerschiefer, Gneis, Kalk. Sandstein. 1000'—5000'. Jun. Septbr.

908. CYSTOPTERIS *Bernh.*

(*Bernh.* in *Schrad.* Journ. 1, p. 2, p. 26. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326. Cyathea *Bmg.* 4, p. 33.)

4210 C. fragilis *Bernh.* l. c., *Koch* syn. ed. 2, 980; *Döll.* rhein. fl. 14; Bad. 1, 42—44. — Cyathea fragilis *Bernh.* in *Schrad.* n. Journ. 1799, 1, 308; *Roth.* l. c. p. 94; **Bmg. 4, 2289.** — C. dentata *Sm.* brit. 1141; Engl. B. t. 1587—1588. — Polypodium fragile *L.* sp. 1553; Fl. dan. t. 401. — P. dentatum *Dicks.* crypt. fasc. 3, t. 7; *Hoffm.* D. Fl. 2, 9. — P. rhaeticum *Dicks.* hort. sicc. fasc. 1, t. 7. — P. Pontedereae *All.* ped. 2, 286. — Aspidium fragile *DC.* fl. franc. 2, 558; *Swartz,* Filic. 40; *Sturm* 2, H. 11; *Schkh.* Krypt. t. 54—56. — A. angustaneum *Host.* A. 2, 676. — An feuchten Felsen, Mauern, an Baumstämmen in dichten Wäldern aus der Ebene bis in den Alpen. Juni, September.

a. **alpicolum.** *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326, var. a, b. Gracillimum. Rhizomate monocephalo. Fronde 6—8 poll. pinnato longissime stipitato, ambitu lanceolato; pinnis lanceolato-ovatis breviter stipitatis; pinnulis trapezoideo-ovatis inciso-pinnatifidis. — Auf Kalkfelsen des Königstein und Butsets. 6000' bei Kronstadt. Jul. Aug.

4211 C. anthriscifolia *Roth.* tent. 3, p. 94. — C. fumeriaeformis *Schur* sert. n. 3330. — C. fragilis var. *β.* pinnatipartita *Koch* syn. ed. 2, 980. — C. fragilis var. d. e. f. g. *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 326—327. — C. transsilvanica Schur herb. Transs. et plant. exsicc. — Cystea fragilis *Sm.* engl. fl. 4, 285. — Cyathea fragilis *Sm.* brit. 1139. — C. cynapifolia *Roth.* tent. 3, 98. — C. angustata *Sm.* engl. fl. 4, p. 288. — Aspidium fragile *Sw.* Filic. 58; *Willd.* sp. 5, 280. — A. rhaeticum *Willd.* 5, 280, p. p. — Polypodium anthriscifolium *Hoffm.* D. Fl. 2, 9. — P. cynapifolium *Hoffm.* l. c. 2, 9. — P. rhaeticum *Dicks.* hort. sicc. fasc. 1, 17. — P. fragile angustaneum *Hoffm.* l. c. 2, 9. — Rhizomate repente polycephalo. Frondibus ad medium nudis, 9—12—15 poll., plus minusve rigidis vel flaccidis, magis minusve fragilibus, bi-tripinnatis, ambitu ovato-vel oblongo-lan-

ceolatis, pallide viridibus, basi non angustioribus. Stipite purpureo-fusco, glabro, nitido, raro parce paleaceo. — Pinnis ovato-lanceolatis, subalternantibus, infimis horizontaliter patentibus, per paria ab invicem distantibus. Pinnulis anguste oblongis, oblongis vel ovato-oblongis, pinnatifidis vel inciso-dentatis, obtusiusculis; dentibus obtusis, acuminatis vel subbifidis. Soris basi ramificationis venularum affixis. — In feuchten Klüften und Schluchten der Kalkgebirge: in der Eishöhle bei Borszek; bei Kronstadt in der Kluft gegen Rosenau; auf dem Salomonsfelsen bei Kronstadt eine mehr steife Form; am Bullafall der Kerzesorer Gebirge bis 4000′. Jul. Aug. — (Weitere Beobachtungen müssen herausstellen, ob diese hier als bekannt genommene Pflanze sich dennoch als neue Art bewähret!).

4212. C. regia *Presl.* pterid. p. 93; *Koch* syn. ed. 2, 980, var. a. fumariaeformis *Koch.* — (Cyathaea regia *Smith.* brit. p. 1140; **Bmg. 4, 2290.** — C. incisa Engl. B. t. 163. — Polypodium regium *L.* sp. 1553. — Aspidium regium *Sw.* Filic. 58, *Willd.* sp. 5, 281. — Filicula regia Fumariae pinnulis *Vaill.* par. 52, t. 9, f. 1. — Cystea rigia *Sm.* engl. fl. 290). — Auf feuchten Felsen der Bergregion in Wäldern und an schattigen Abhängen, Felsenspalten und Klüften: bei Borszek, in der Kluft auf dem Schuler mit Cortusa. 4000′. Jul. Aug.

4213. C. alpina *Link* hort. berol. 2, 130; **Bmg. 4, 2291**; *Roth.* l. c. p. 99; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 327; Sert. n. 3327. — (C. regia var. *β.* alpina *Koch* syn. ed. 2, 980. — Aspidium alpinum *Willd.* sp. 5, 282; *Sturm* 2, H. 11; *Schkh.* Krypt. t. 62; *Sw.* Filic. 42. — Polypodium alpinum *Wulf.* in *Jacq.* coll. 2, p. 171; *Jacq.* icon. rar. t. 642). — Auf feuchten schattigen Felsen der Alpen: Fogaraser- Kronstädter- Arpaser- Kerzesorer Alpen. 6000′. Jul. Aug.

4214. C. montana *Link* hort. berol. 2, 131; **Bmg. 4, 2292**; *Koch* syn. ed. 2, 981; *Roth.* l. c. p. 100; *Schur* sert. n. 3328. — (Polypodium montanum *Lam.* Franc. 1, 23; *Haenke* in *Jacq.* coll. 2, 46. — P. myrrhidifolium *Vill.* delph. 3, 851, t. 53. — Aspidium montanum *Sw.* Filic. 61; *Schkh.* Krypt. t. 63; *Willd.* sp. 5, 286; Fl. dan. t. 2250). — Auf Felsen und an steinigen schattigen Orten der Berg- und Voralpenregion (*Bmg.* l. c.). Auf dem Jetziluj und der Niegruliasza der Bistritzer Alpen. Jul. Aug.

4215. C. leucosoria *Schur.* 1853 detecta et nominata. Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 328; 1861, p. 360. (= C. leucospora *Schur* olim.). — Rhizomate tenue fusco, articulato, longissime horizontaliter repente, 3—6 poll. longo, interdum mono-oligocephalo. Fronde circumscriptione rhombeo vel ovato-rhombeo, longissime stipitate, bi-vel subtripinnato. Pinnis oblongis vel oblongo-lanceolatis, sensim acuminatis, subcurvato-erecto-patentibus; pinnulis ovato-lanceolatis, basi inaequalibus, subcuneatis, breviter stipitatis, subpinnatifidis, inciso dentatis, ramuloso-venosis; dentibus integris vel breviter bifidis. Stipite glabro flaccido, lamina frondis duplo triplove longiore. Soris sporisque albis, globosis, numerosissimis, basi dentium insertis. — Planta gracili, fragillima, erecta, 10—15 poll. glabra, vivide viridis, odorem gratum exhalens, lamina frondis 3—4 poll. longa 2—3 poll. lata, pinnulis inferioribus 6 superioribus 3 lin. longis. —

(Fortasse = C. sudetica *Alex. Braun.* et *Milde* Schles. Ges. 1855, p. 92; *Milde* Schles. Krypt. 554, f. 108—109. — C. Braunii *Milde* in litt. — C. alpina *Wimm.* Schles. 3, 505. — C. montana *Schur* bot. Rundr. 1853; *Milde* Schles. Denks. 194; *Wimm.* Schles. 3, 19). — In feuchten Kalkfelsenklüften am schmelzenden Schee bei sehr niedriger Temperatur: In der Eishöhle bei Borszek, in Gesellschaft der Nr. 4186 genannten Art; auf dem Schuler und in der Kluft gegen Rosenau bei Kronstadt. circ. 2000′—4000′. Jul. Aug.

909. SCOLOPENDRIUM *Smith.*

(*Smith.* in act. taurin. 5, p. 410, t. 9).

4216. S. officinarum *Swartz.* Filic. 89; Bmg. 4, 2294; *Koch* syn. ed. 2, 984; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 328; *Schkh.* Krypt. t. 83. — (S. Phyllitis *Roth.* tent. 3, 47. — S. vulgare. Symons. Syn. 1798, p. 193, sec. *Sm.* brit. 3, 1133; Engl. B. t. 1150; *Rupr.* Beitr. 3, 44. — Asplenium Scolopendrium *L.* sp. 1537). — In schattigen Gebirgswäldern an steinigen Orten in Moorerde, bis 4000′. Glimmerschiefer. Kalk. (*Bmg.* l. c.). Im Ober-Albenser Com. bei Héviz, Valije Bogat; bei Rakos; auf dem Tepej; im Udvarhelyer Stuhl: bei Lövete und Oláhfalu; auf Felsen bei Zalathna im Unter-Albenser Com.; am Judenberg bei F. Gald am Fuss des Berges Drogu. — Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Jul. Septbr.

910. BLECHNUM *L.*

4217. B. Spicant *Roth.* tent. 3, 44; *Koch* syn. ed. 2, 984. — (B. boreale *Swartz.* Filic. 75; *Sturm* 2, H. 11; *Schkh.* Krypt. t. 110. — Acrostichum Spicant *Vill.* delph. 4, p. 838. — Lomaria Spicant *Desv.* mag. 5, 325. — Onoclea Spicant *Hoffm.* D. Fl. 2, p. 11. — Osmunda Spicant *L.* sp. 1522. — Struthiopteris Spicant *Scop.* carn. 2, 288; *Weis* Krypt. p. 287. S. germanica Bmg. 4, 2293! [non *Willd.* nec. olior.]) — An felsigen steinigen schattigen Abhangen, Waldrändern der Berg- und Alpenregion: auf dem Surul; in der Tannenregion der Arpaser Gebirge; auf den Rodnaer Gebirgen: Kuhhorn; bei Borszek; im Gyergyör Stuhl; auf der Hargita; auf den Fogaraser Gebirgen; auf der Kepreréasze, Arpas und Negoi; auf der Pojana-Nyamzuluj. 4000′—6000′. Glimmerschiefer. Kalk. Jul. Septbr.

911. PTERIS *L.*

4218. P. aquilina *L.* sp. 1533; Bmg. 4, 2295; *Koch* syn. ed. 2, 984; *Sturm* 2, H. 1: *Schkh.* Krypt. t. 95; Engl. B. t. 1679; *Schur* Oestr. bot. Zeit. 1858, p. 328. — *Bolt.* Filic. t. 10. — Allosurus aquilinus *Presl.* pterid. 153. — A. tauricus *Presl.* l. c. 54. — Var. utrinque magis pubescens = P. lanuginosa *Kaulf.* En. Filic. 189 (non *Bong.*). — Var. transsilvanica 6 ped., an P. gigantea *C. A. Meyer.* — In Wäldern, Gehauen, Gebirgsthälern längs der ganzen Gebirgskette aus der Ebene bis 4000′ Elevat. Jul. October.

912. ALLOSURUS *Bernh.*

(*Bernh.* in *Schrad.* n. Journ. 1, 2, p. 36).

4219. A. crispus *Bernh.* l. c.; **Bmg. 4, 2296**; *Koch* syn. ed. 2, 985; *Lowe* Ferns. 3, t. 34. — (Pteris crispa *All.* pedem. 2, 284; *Schkh.* Krypt. t. 98; Engl. B. t. 1160; *Sw.* Filic. 101. — Osmunda crispa *L.* sp. 1512. — Onoclea crispa *Hoffm.* D. Fl. 2, 11; *Sturm* 2, H. 1. — Cryptogramma crispa *R. Brown.* in *Hook.* Fl. scot. 448: *Richards.* App. of Frankl. Journ. 1823, p. 39. — Acrostichum crispum *Vill.* 4, 838. — Blehmum crispum *Hartm.* Fl. scand. ed. 3, 255. — Struthiopteris crispa *Wallr. Bluff. Fingh.* comp. fl. germ. 3, p. 27). — In Felsenritzen der Berg- und Alpenregion (*Bmg.* l. c.). Im Hunyader Com. Paring, Strasza. Jul. Aug.

913. ADIANTHUM *L.*

4220. A. Capillus veneris *L.* sp. 1558; *Bmg.* 4, 2303; *Koch* syn. ed. 2, 985; *Jacq.* misc. 2, 77, t. 7, *Lowe* Ferns. 3, t. 15; Engl. B. t. 1564; *Bolt.* Filic. t. 29. — Auf feuchten Felsen der Hunyader Alpen: Gegen das eiserne Thor. Jul. Aug.

914. CHEILANTHES *Swartz.*

(*Swartz* syn. Filic. p. 126. *Willd.* sp. 5, p. 455).

4221. C. odora *Sw.* l. c. 127; **Bmg. 4, 2304**; *Link* Filic. 65; *Rabenh.* Krypt. 2, 320; *Schkh.* Krypt. t. 123; *Schur* sert. n. 3225. — C. suaveolens *Sw.* Fl. graec. X, t. 966. — C. fragrans *Webb.* et *Berth.* Canar. 3, 452; *Lowe* Ferns. 4, t. 17. — Polypodium fragrans *L.* mant. 2, p. 307. — Auf Kalkgebirgen in feuchten Schluchten und Klüften: bei Torotzko auf dem Székelykö. Jun. Jul. — (In der Eishöhle bei Borszek habe ich Mitte Juli 1853 einen unentwickelten kleinen sehr rauhhaarigen Farn von starkem Geruche gefunden, welchen ich für Ch. odora zu halten geneigt bin). Siehe *Neilr.* Nachtr. p. 333!

915. STRUTHIOPTERIS *Willd.*

(*Willd.* hort. berol. p. 1071; Mag. d. Ges. naturf. Freunde zu Berl. 1809, p. 160; *Endlicher* gen. p. 141.)

4222. S. germanica *Willd.* l. c. *Koch* syn. ed. 2, 986 (non *Bmg.* 4, 2293.) *Milde* Schles. Krypt. p. 500, f. 65—80. — Onoclea Struthiopteris *Hoffm.* D. Fl. Ausg. II, 11; *Schkh.* Krypt. 105. — Osmunda Struthiopteris *L.* sp. 1522. — In schattigen Gebirgsthälern, an Gebirgsbächen, oft ganze Strecken einnehmend: im Michelsbergerthale am Bache bis in das Gebirge, im Rodnaer Thale gegen Neurodna, am Büdös im Thale gegen Torja. 1500′—2000′. Jul. Septbr. (Unser grösster Farn, 4—6 Fuss hoch, einen Trichter von 4—5 Fuss Durchmesser bildend).

Additamentum

continens enumerationem alphabeticam

Muscorum et Hepaticarum

Transsilvaniae.

Ordo CLX. MUSCI Dillen.

(Dillenius Histor. Muscor. Oxon. ed. 2, ann. 1763. — *Juss.* gen. ed. Usteri 1791, p. 13. — *Endlicher* gen. p. 46. — Musci frondosi Auctor. — *Hedwig* fundam. histor. nat. muscor. frondos. Lips. 1782. — Species muscorum frondos. ed. *Schwägrichen* Lips. 1801; Suppl. 1811; *Bmg.* en. 4, p. 43. — *Schimper* Syn. Muscorum europaeorum Stuttg. 1860.)

916. AMBLYSTEGIUM *Schimper.*

4223. A. Juratzkanum *Schimpr.* — In Vertiefungen auf Aeckern und Feldern, auf feuchten Kalkfelsen, Kronstadt. Juni.

4224. A. riparium *Schimper.* = Hypnum riparium *L.*; *Bmg.* 4, 2466. — An quelligen Orten und Bächen. Frek., Hermannstadt. Juni, Juli.

4225. A. serpens *Schimp.* = Hypnum serpens *L.*; *Bmg.* 4, 2498. — In den Weinbergen bei Michelsberg. Mai, Juli.

4226. A. subtile *Schimp.* = Leskea subtilis *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2446. — Auf Triften der Arpaser Gebirge. 4000'. Jul.

917. ANACALYPTA *Röhl.*

4227. A. caespitosa *Nees* ab *Es.* — Auf feuchten Aeckern bei Hermannstadt. Mai, Juli.

4228. A. lanceolata *Röhl.* = Weissia lanceolata *Brid.*; *Bmg.* 4, 2354. — Auf Aeckern bei Hermannstadt, Kronstadt, auf Felsen im Udvárhelyer Stuhl. (*Bmg.* l. c.). Jun. Aug.

4229. A. latifolia *Nees* ab *Es.* = Weissia latifolia *Schwägr.*; *Bmg.* 4, 2353. — Auf den Kuppen der Alpen. Arpás. Bistritzer Alpen (*Bmg.* l. c.); Kuhhorn bei Rodna. Jul. Aug.

918. ANACAMPTODON *Schimpr.*

4230. A. splachnoides *Brid.* = Orthotrichum splachnoides *Fröl.* Neckera splachnoides *Schwäger. Bmg.* herb. — Auf den Gebirgen bei Bistritz. Mai, Juni.

919. ANDREAEA *Ehrh.*

4231. A. alpestris *Schimp.* — Auf den Arpaser Alpen, Glimmerschiefer, Fogaraser Alpen, an feuchten Felsen. Jul. Aug.

4232. A. petrophila *Ehrh.* = Jungermania alpina *L.*; *Bmg.* 4, 2542. — Fogaraser Alpenfelsen: Luzuluj. *Bmg.* Jun. Aug.

4233. A. rupestris *Hedwig* sp. t. 3, f. 2; *Web.* et *Mohr. Bmg.* herb. — Auf Felsen der Fogaraser Alpen. (An var. antecedentis?).

920. ANOECTANGIUM *Bruch.* et *Schimp.*

4234. A. compactum *Schwägr.* (*Hedw.*). = Gymnostomum compactum *Brid.* — Auf feuchten Felsen, quelligen Orten der Fogapaser und Arpaser Alpen. Jun. Aug.

921. ANOMOBRYUM *Schimpr.*

4235. A. julaceum *Schimpr.* — Bryum julaceum *Sm. Bmg.* 4, 2523. — An Mauern, Felsen, auf Dächern mit Barbula muralis: Hermannstadt, Kronstadt, Schässburg. (*Bmg.* l. c.) Jun. Jul.

922. ANOMODON *Hook.*

4236. A. attenuatus *Schreb.* = Leskea attenuata *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2444. — In Bergwäldern an Baumstämmen und Felsen. Jun. August.

4237. A. viticulosus *L.* = Neckera viticulosa *Brid. Hedw.*; *Bmg.* 4, 2435. — In Bergwäldern an Bäumen und Felsen, auf feuchter Erde. Octob.

923. ANTITRICHIA *Brid.*

4238. A. curtipendula *Brid.; Bmg.* 4, 2438. = Anomodon curtipendulus (*L.*) *Hook.* — An Bäumen, Felsen, auf Steinen. Jun. Septbr.

924. ATRICHUM *P. Beauv.*

4239. A. undulatum *P. Beauv.* = Catharinea undulata *Ehrh.; Bmg.* 4, 2409. — In Wäldern, Heinen, Obstgärten, auf Felsen. Jun. Septbr.

4240. A. angustatum *Bruch.* et *Schimpr.* = Catharinea angustata *Brid.; Bmg.* 4, 2410. — In Bergwäldern bei Lövete. Jun. Aug.

925. AULACOMIUM *Schwägr.*

4241. A. androgynum *Schwägr.*; *Bmg.* 4, 2539. — Auf Moorboden in schattigen Waldungen: Arpás, Büdös, Tusnád. Jun. Septbr.

4242. A. palustre *Schwägr.*; *Bmg.* 4, 2537. — In schattigen Wäldern auf Moor- und Torfboden. Jul. Septbr.

4343. A. turgidum *Schwägr.; Bmg.* 4, 2538. — Auf feuchten Felsen der Bistritzer Alpen: auf der Spitze des Pietroszuluj. Jul.

926. BARBULA *Hedw.*

4244. L. aestiva *Schultz.* Brid.; *Bmg.* 4, 2395 = B. muralis var. c. *Rabenh.* Krypt. 2, p. 109. — Auf Mauern, Dächern, Steinen: Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

4245. B. alpina *Br.* et *Schwägr.* = Tortula alpina *Bruch.*; *Rabenh.* Krypt. 2, 111. — In Kalkfelsenritzen des Arpás. Jun. Aug.

4246. B. convoluta *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2399. — Auf schattigen sandigen Aeckern und Triften der Hügelregion: Hermannstadt, Leschkirsch, bei dem Dorfe Zickenthal; auf Mauern und Felsen bei Kronstadt. Mai, Aug.

4247. B. fallax *Hedw.; Bmg.* 4, 2401. — Auf schlammigen thonigen Aeckern bei Schässburg, (*Bmg.* l. c.), Hermannstadt. Jun. Aug.

4248. B. Hornschuchiana *Schultz.* 217, t. 33, f. 25; *Rabenh.* Krypt. 2, p. 108. — Auf sonnigen Mergelhügeln, Mauern, Ackerrändern bei Hammersdorf, Hermannstadt. Mai, Jun.

4249. B. muralis *L.; Bmg.* 4, 2394 cum var. *β.* pilosa = Tortula pilosa *Schrad.* = Tortula muralis *Hedw.* — Auf Mauern, Steinen, Felsen, Dächern, häufig auf Kalkfelsen. April, Jul.

4250. B. paludosa *Schwägr.; Bmg.* 4, 2402. — Auf Moorwiesen an quelligen Orten der Alpen- und Bergregion: Bei Borszek auf mehreren Punkten. Mai, Jul.

4251. B. revoluta *Spreng.; Bmg.* 4, 2398. = B. revoluta *β.* Hornschuchiana *Brid.* An B. Hornschuchiana *Brid.*? — Auf dürrem Sand- und Mergelboden: Reps, Kronstadt. Mai, Jul.

4252. B. ambigua *Bruch.* et *Schimpr.* = B. rigida *Hedw.; Bmg.* 4, 2397 (non *Schultz*). — Auf Mauern, Dächern, Felsen. April, Jun.

4253. B. ruralis *L.; Hedw.; Bruch.* et *Schimpr.* Syntrichia ruralis *Brid.; Bmg.* 4, 2393. — Auf Holz- und Strohdächern, an Baumstämmen, auf thonig-schlammigen Aeckern, an feuchten Mauern: Hermannstadt auf den Häusern und Zäunen, am Fusswege nach Hammersdorf. Jun.

4254. B. tortuosa (*L.*) *Web.* et *Mohr.* (Bryum tortuosum *L.* sp. 1583; *Bmg.* 4, 2400.) — Auf Felsen der Buchen- und Voralpenregion: Hargita (*Bmg.* l. c.); Fogaraser- Arpaser Alpen. Jul. Aug.

4255. B. unguiculata (*Dill.; L.*) *Hedw.* Musc. 1, 54, t. 23; *Bmg.* 4, 2396. — Auf Lehmwänden, trockenem Lehmboden, Aeckern, Feldern in nackten Vertiefungen: Hermannstadt, Mai, Jul.

927. BARTRAMIA *Hedw.*

4256. B. crispa *Swartz.; Bmg.* 4, 2452. — In Felsenritzen der Berg- und Alpenregion: Am Ojtoser-Pass auf dem Csernikapatak. Jun. August.

4257. B. Halleriana *Hedw.; Bmg.* 4, 2456. — Auf Felsen der Voralpen: Ojtoser-Pass auf dem Csernika; am Fuss des Beles; in der Bergregion in dichten losen Rasen. Jun. Aug.

4258. B. ithyphylla *Brid.; Bmg.* 4, 2454. — Auf Waldboden und an Felsen, vorgüglich auf Kalk: Auf dem Beles am Ojtoser-Pass. Jul. Aug.

4259. B. Oederi *Swartz.; Bmg.* 4, 2455. — Auf feuchten Felsen der Berg- und Voralpenregion der Kronstädter Gebirge: Piatra-Laptie; am Büdös auf Torfboden. Jul. Aug.

4260. B. pomiformis *Hedw.; Bmg.* 4, 2452. — In feuchten Wäldern der Hügel- und Bergregion, Gehauen, Weinbergen, Felsenspalten; Hammersdorf, Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Jul.

928. BRACHYTHECIUM *Schimpr.*

4261. B. albicans *Schimpr.* = Hypnum albicans *Neck.; Bmg.* 4, 2497. — Auf sandigen Hügeln, Triften: Bei Sz. Keszd am weissen Berg. Jun. Aug.

4262. B. glareosum *Bruch.* et *Schimpr.* = Hypnum plumosum *Hedw.* — Auf schattigem Waldboden in grossen Rasen, in der Bergregion: Auf der Preschbe. April, Mai.

4263. B. plumosum *Br.* et *Schimpr.* = Hypnum plumosum *L.; Bmg.* 4, 2500. — An Baumstämmen in Bergwäldern: Hammersdorf, Götzenberg, Arpaser Gebirge. Jun. Aug.

4264. B. populeum *Schimpr.* = Hypnum populeum *Hedw.* — An schattigen Orten in Wäldern, Gebüschen, auf Steinen, Felsen, an Baumstämmen: Preschbe, Arpás. Aug. Septbr.

4265. B. reflexum *Schimpr.* = Hypnum reflexum *Web.* et *Mohr.* — In der Berg- und Voralpenregion an Felsen und Steinen, vorzüglich auf Kalksubstrat: Schuler bei Kronstadt; Fogaraser Gebirge. (*Bmg.* herb.) Jul. Aug.

4266. B. rivulare *Br.* et *Schimpr.* = Hypnum rivulare *Ehrh.*; *Bmg.* 4, 2503 var. *β.* — An quelligen Orten der Berg- und Voralpenregion. Jun. Aug.

4267. B. rutabulum *Schimpr.* = Hypnum rutabulum *L.*; *Bmg.* 4, 2505. — In Gebirgswäldern an Baumstämmen, auf feuchtem Boden in den Obstgärten bei Heltau. Jun. Septbr.

4268. B. salebrosum *Schimpr.* = Hypnum salebrosum *Hoffm.; Bmg.* 4, 2499. — In waldigen Bergen auf dem Boden, an Felsen und auf Steinen. Mai, Aug.

4269. B. velutinum *Schimpr.* = Hypnum velutinum *L.; Bmg.* 4, 2507. — In Wäldern, schattigen Obstgärten, an Baumstämmen, Mauern, auf Dächern. Mai, Jun.

929. BRYUM *Dill.*

4270. B. alpinum *L.* mant. Musc. 2, 309; *Bmg.* 4, 2526. — An schattigen feuchten Felsen der Voralpen- und Alpenregion: Fogaraser-Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

4271. B. argenteum *L.* sp. 1586; *Bmg.* 4, 2522. — Auf Mergelboden, Dächern, Mauern, Holzzäunen. Jul. Septbr.

4272. B. caespiticium *L.* sp. 1586; *Bmg.* 4, 2525. — Auf Dächern, Mauern, Felsen, sterilem Thonboden. Mai, Jul.

4273. B. capillare *Hedw.* sp. Musc. 182; *Bmg.* 4, 2524. — In schattigen Wäldern, im Eichengürtel bei Hermannstadt; an alten Bäumen im Arpaser Gebirge; bei Schässburg. Jun. Aug.

4274. B. fallax *Milde.* — Auf feuchten Aeckern bei Hermannstadt. Jun.

4275. B. imbricatum *Bruch.* et *Schimpr.* = Pohlia imbricata *Schwägr.* Suppl. 1, 2, 71, t. 64. = Bryum pallescens *Bmg.* herb. non Enum. — Auf Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. Aug.

4276. B. inclinatum *Bruch.* et *Schimpr.* = Pohlia inclinata *Swartz.* Musc. suec. t. 5, f. 11; *Bmg.* 4, 2441. — Auf Moorboden der Fogaraser- und Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

4277. B. pallens *Swartz.* Musc. suec. 47, t. 4; *Web.* et *Mohr.* — An quelligen Orten, an Gräben und Bächen, auf feuchtem Alpengneis: Arpaser Gebirge. Jun. Aug.

4278. B. pallescens *Schwägr.* Suppl. 1, 2, 107, t. 75. — An Felsen und Mauern der Hügel- und Bergregion. Kronstadt. Kalk. Juni.

4279. B. Pseudo-triquetrum *Schimp.*; *Schwägr.* Suppl. 1, 2, 110. — B. ventricosum *Bmg.* 4, 2520. — B. ventricosum *Dicks.* — Mnium pseudo-triquetrum *Hedw.* — Auf Moor- und Torfboden, an Bächen und quelligen Orten: Fogaraser- und Arpaser Gebirge (*Heuffler*). Jul. Aug.

4280. B. roseum *Schreb.* Fl. Lips. 84. = Mnium roseum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2536. — In feuchten Wäldern, Obstgärten der Hügelregion. Hermannstadt. Jun. Aug.

4281. B. turbinatum *Schwägr.* = Mnium turbinatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2521. — Auf Sand- und Thonboden an Felsen: Schleifegergraben bei Schässburg, Hermannstadt. Jun. Aug.

4282. B. uliginosum *Bruch.* et *Schimp.* = Cladodium uliginosum *Brid.* — Auf feuchtem Sandboden, an Gräben und Flüssen, feuchten Wiesen, an Waldrändern. Hermannstadt. Jun. Aug.

930. BUXBAUMIA *Haller.*

4283. B. aphylla *Hall.* en. Meth.; *L.* sp. 1570. — B. vulgaris *(Brid.) Bmg.* 4, 2541. — In trockenen sandigen Wäldern, Nadelwäldern,

Heideland, auf dem Boden so wie auf verwesenden Baumrinden: Bei Lázárfalva, um den St. Anna-See, am Fuss des Büdös (Kukuiszàsz *Bmg.* l. c.). Trachytsubstrat. Aug. Septbr.

931. CAMPYLOPUS *Brid.*

4284. C. flexuosus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2385. = Thysanomitrion flexuosum *Hedw.*; *Rabenh.* Krypt. 2, 149. — Auf Sandboden in lichten Wäldern, auf ausgetrockneten Torfmooren, Heiden: bei Schässburg, Lövéte. Jul. Aug.

4285. C. turfaceus *Bruch.* et *Schimp.* = Thysanomitrion pyriforme *Rabenh.* Krypt. 2, 150. — Auf ausgetrockneten Moorboden bei Kronstadt. April, Mai.

932. CAMPLOTHECIUM *Schimper.*

4286. C. lutescens *Bruch.* et *Schimp.* = Hypnum lutescens *Hedw.*, *Willd.*, *Huds.*; *Bmg.* 4, 2502. — Auf Wiesen und Baumwurzeln, an schattigen Orten, in Wäldern und Weinbergen: Schässburg, Hermannstadt, Kronstadt. Septbr.

4287. C. nitens *Schimp.* = Hypnum nitens *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2487. — Auf moorigen Waldwiesen. Hermannstadt. Mai, Jul.

933. CERATODON *Brid.*

4288. C. purpureus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2386. — Auf Aeckern Mauern, Triften bis in den Gebirgen. Mai, Aug.

a. bipartitus. *Bmg.* 4, 2386. *β.* — Auf Mauern und Dächern. Mai.

4289. C. cylindricus *Web.* et *Mohr.* = Trichostomum cylindricum *Hedw.* — Auf nacktem Boden in lichten Gebirgswäldern, in den Arpaser Gebirgen. 4000′. Glimmerschiefer. Jul. Aug.

934. CINCLIDIUM *Swartz.*

4290. C. stygium *Sw.* — In Bergwäldern auf Moor- und Torfboden, bei dem Dorfe Osdola im Haromszeker Stuhl. Aug. Septbr.

935. CINCLIDOTUS *P. Beauv.*

4291. C. aquaticus *Bruch.* et *Schimp.* — (Anoectangium aquaticum *Hedw.* — Hedwigia aquatica *Hedw.* — Harrisonia aquatica *Spr.*; *Bmg.* 4. 3329). — In Bächen, Quellen, Rinnseln, in den Bergen und Voralpen. Jul. Septbr.

4292. C. fontinaloides *P. Beauv.*; *Bmg.* 4, 2352. — In Bächen zwischen Felsen, auf Steinen, in Gebirgsbächen, auf dem Grunde von Quellen und Rinnseln. Kronstadt. Jun. Aug.

4293. C. riparius *Bruch.* et *Schimpr.* — Auf Holz und Steinen in Gebirgsbächen. Kalk, bei Kronstadt. Jul. Aug.

936. CLIMACIUM *Web.* et *Mohr.*

4294. C. dendroides *Web.* et *M.*; *Bmg.* 4, 2458. — In schattigen Wäldern: bei Lövéte, auf der Hargita. Aug. Septbr.

937. COSCINODON *Spreng.*

4295. C. pertusum *Bmg.* 4, 2360. = C. pulvinatus *Spr.* Anal. 3, 281, t. 8, f. 75. — Grimmia cribrosa *Hedw.* — Auf Mauern, Gneis und Glimmerschiefer: Boitza am rothen Thurm. Jul.

938. CYNODONTIUM *Schimpr.*

4296. C. polycarpum *Schimpr.* = Oncophorus polycarpus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2383. - - Auf Felsen der Voralpen. Jun. Aug.

4297. C. strumiferum = Oncophorus strumifer *Brid.; Bmg.* 4, n. 2382. = Dicranum polycarpum var. strumiferum *Rabenh.* Krypt. 2, 137. — D. strumiferum *Web.* et *Mohr.* — In feuchten Wäldern; bei Reps, Schässburg, auf nassen schattigen Felsen der Kronstädter Alpen: Piatra-mare, Butsets. Jul. Septbr.

939. DESMADOTON *Brid.*

4298. D. latifolius *Bruch.* et *Schimpr.*; *Brid.*; *Bmg.* 4, 2390. = Dicranum latifolium *Hedw.* — Auf feuchten Kalkfelsen der Hochalpen: Rodnaer- Fogaraser- Kronstädter Alpen. Jun. Aug.

940. DICHODONTIUM *Schimp.*

4299. D. pellucidum *Schimpr.* = Dicranum pellucidum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2372. = Bryum pellucidum *L.* — Auf schlammigen feuchten Orten, Moorboden, auf nassen Felsen und Steinen in den Voralpen: Arpaser- Kerzesorer- Alpen. Jun. Aug.

941. DICRANELLA *Schimpr.*

4300. D. curvicuiata *Schimpr.* = Oncophorus curviculatus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2380. — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion, Moorboden: Hargita, bei dem Dorfe Oláhfalva. am St. Anna-See, auf dem Torfmoor am Büdös. Jul. Septbr.

4301. D. heteromalla *Schimpr.* = Dicranum heteromallum *Hedw.; Bmg.* 4, 2366. — In schattigen Wäldern an Baumstämmen, so wie auf dem Erdboden zwischen Heidekraut der Bergregion: Ojtoser Pass, auf der Hargita. Aug.

4302. D. pusilla *Schimpr.* = Oncophorus pusillus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2379. — In Bergwäldern, Kalkboden, Ojtoser Pass. Jul.

4303. D. Schreberi *Schimpr.* = Dicranum Schreberi *Hedw. Bmg.* 4, 2370. — Auf feuchtem schattigen Boden in den Wäldern der Berge und Voralpen: Preschbe. Mai, Septbr.

4304. D. squarrosa *Schimpr.* = Oncophorus squarrosus *Brid. Bmg.* 4, 2384. — In Wäldern der Berge und Voralpen auf moorigem schwammigen Boden: Auf der Hargita; am St. Anna-See des Büdös; auf dem Paringuluj in den Hunyader Gebirgen. Jul. Septbr.

4305. D. varia *Schimpr.* = Dicranum varium *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2368. — Auf feuchtem Thonboden an schattigen Orten, in Hohlwegen an überschwemmt gewesenen Flussufern. Aug.

942. DICRANODONTIUM *Bruch.* et *Schimpr.*

4306. D. longirostre *Schimpr.* = Dicranum denudatum *Brid.* — In feuchten schattigen Waldungen: Arpás. Jul. Aug.

943. DICRANUM *Hedw.*

4307. D. congestum *Brid.* var. robustum *Bruch.* et *Schimpr.* — An schattigen Felswänden. Baumstämmen in den Arpaser- und Kerzesorer Gebirgen. Aug.

4308. D. falcatum *Hedw.* = Oncophorus falcatus *Brid.*; *Bmg.* 4, 2381. — Auf Felsen der Alpen. Aug. Septb.

4309. D. flagellare *Hedw.*: *Bmg.* 4, 2375. — An faulenden Baumstämmen in Bergwäldern: bei Lövéte und Oláhfalu; auch zwischen Felsen auf Moorwiesen. Jul. Septbr.

4310. D. fuscescens *Turn.* = D. scoparium var. minor fuscescens *Spr.* syst. 4, p. 164. — An Baumstämmen in Wäldern. Jul.

4311. D. interruptum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2367. — In Bergwäldern an Baumstämmen: oberhalb Braza bei Fogaras. Jul. Aug.

4312. D. longifolium *Ehrh. Hedw.*; *Bmg.* 4, 2374. — In Wäldern an schattigen Felsen der Voralpen. Arpás. Jun. Septbr.

4313. D. majus (*Turn.*) *Schwägr.* = D. polysetum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2363. — In feuchten Bergwäldern an Felsen und Baumstämmen: Schässburg, Sichenwald und Mühlenhomm, Eichenrücken und Attilsloch; Hammersdorf; Preschbe bei Zood. Jul. Septbr.

4314. D. montanum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2373. — In schattigen Gebirgswäldern an Baumstämmen und auf dem Boden; Rodnaer- Fogaraser-Gebirgen. Aug.

4315. D. rugosum *Hoffm. Spr.* syst. 4, p. 164. *Bmg.* 4, 2364. = D. undulatum *Ehrh. Turn.* = D. polysetum *Swartz.*; *Bmg.* 4, 2365. — In feuchten schattigen Wäldern der Hügel- und Bergregion: bei Lövéte, Homrad im Udvárhelyer Stuhl; bei Schässburg; bei Hermannstadt im Michelsberger Wald. Juli.

4316. D. scoparium *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2362. — In Wäldern und Gebüschen an Bäumen und auf der Erde der Hügel- und Bergregion durch das ganze Gebiet. März, Septbr.

a. orthophyllum. = *Br. et Schimpr.* 1, 1, t. XXVII, f. *β*. 1. — Am Bärenbach bei Heltau nächst Hermannstadt. Mai, Jun.

4317. D. spurium *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2369. — In Gebirgswäldern und Voralpen in Nadelwäldern: Preschbe. Jun. Aug.

944. DIDYMODON *Hedw.*

4318. D. rubellus *Br.* et *Schimpr.* = Weissia recurvirostra *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2355. = Trichostomum rubellum *Hoffm. Roth.* = Anacalypta rubella *Hübn.* = A. recurvirostris *Nees.* — Auf Mauern und Felsen der Hügel und Alpen: Hermannstadt, Kronstadt; bei Braza und Fogaras. Aug.

945. DISSODON *Grev.* et *Walker.* Arn.

4319. D. Frölichianus *Schimpr.* = Splachnum Frölichianum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2333. — In den Hunyader Alpen auf dem Paring. Auf Kalkfelsen des Schuler. Aug.

4320. D. splachnoides *Schimpr.*; *Schwägr.*, *Grev.* et *Walker.* Arn. Weissia splachnoides *Schwägr.*; *Bmg.* herb. — Auf Moorwiesen der Kalkalpen bei Kronstadt: Butsets in der Schlucht unterhalb des Klosters. Aug.

946. DISTICHIUM *Bruch.* et *Schimpr.*

4321. D. capillaceum *Br.* et *Schimpr.* = Didymodon capillaceus *Web.* et *Mohr.*; *Bmg.* 4, 247. — An feuchten Felsen der Alpen und Voralpen bei dem Ojtoser Pass gegen den Berg Csernika; am Fuss des Butsets, auf dem Arpas, Fogaraser Alpen, am Fuss der Preschbe. Jun. Aug.

947. DIPHYSCIUM *Web.* et *Mohr.*

4322. D. foliosum *Web.* et *Mohr.*; *Bmg.* 4, 2331. = Buxbaumia foliosa *L.* syst. 945. — In feuchten schattigen Wäldern, auf nassen Felsen; auf dem Luzuluj der Fogaraser Alpen; auf dem Retyezat der Hunyader Alpen; auf dem Arpás am Wasserfall. Jul. Septbr.

948. ENCALYPTA *Schreb.*

4323. E. fimbriata *Brid.*; *Bmg.* 4, 2337. = E. ciliata *Hedw.* — Auf feuchten Felsen und feuchtem Boden der Bergregion, auf der Hargita, Szeklelykö und Tilamas bei Torotzko, an Kalkfelsen des Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug.

4324. E. microphylla *Nees.* = E. apophysata *Nees.* var. c. *Rabenh.* — Auf Felsen der Arpaser Alpen. Aug.

4325. E. rhabdocarpa *Schwägr.*; *Bmg.* 4. 2336. — Auf den Rodnaer- Bistritzer- Arpaser Alpen. Jul. Aug.

4326. E. streptocarpus *Hedw.*; *Bmg.* 4, 3338. — Auf Kalkfelsen der Bistritzer- Rodnaer- und Kronstädter Alpen. Jul. Septbr.

4327. E. vulgaris *Hedw.*; *Bmg.* 4. 2335. — An Mauern, Felsen, auf Lehmboden, in Gebirgsschluchten eine grössere etwas ästige Form, bei Fogaras, Hermannstadt, Kronstadt. April, Juni.

949. ENTOSTHODON *Schwägr.*

4328. E. ericetorum *Schimpr.* = Gymnostomum obtusum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2327. — Auf Felsen der Kalkalpen: Butsets bei Kronstadt, Vulkany. Jul. Aug.

4329. E. fascicularis *Schimpr.* = Gymnostomum fasciculare *Hedw.*; *Bmg.* 4. 2326. — Auf Aeckern, Hügeln, feuchtem entblösstem Boden, Hermannstadt, Ziegelofengrund. Mai, Jul.

950. EPHEMERUM *Hampe.*

4330. E. serratum *Hampe.* = Phascum serratum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2306. — Auf feuchten Wiesen und Vertiefungen, Thonboden; Hermannstadt. März, Mai.

951. EURHYNCHIUM *Schimpr.*

4331. E. androgynum *Schimpr.* = Hypnum speciosum *Brid.* = H. androgynum *Wils.* — Auf feuchten moosreichen Wiesen bei Hermannstadt. Jun.

4332. E. myosuroides *Schimpr.* = Hypnum myosuroides (*Dill.*) *L.* = Isothecium myosuroides *Brid.*; *Bmg.* 4, 2463. — Auf Felsen, auf der Erde, so wie an Baumstämmen. Hermannstadt, Kalkfelsen bei Kronstadt. April, Juni.

4333. E. piliferum *Schimpr.* = Hypnum piliferum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2509. — In Wäldern, Heinen, Obstgärten: Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt. Mai, Jun.

4334. E. praelongum *Schimpr.* = Hypnum praelongum *L.*; *Bmg.* 4, 2504. — In schattigen Bergwäldern auf der Erde und an Baumstämmen: Bei Lövete *Bmg.*, Tusnád. Aug.

4335. E. striatum *Schimpr.* = Hypnum longirostrum *Ehrh.* = H. striatum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2501. — In feuchten schattigen Gebirgswäldern, Obstgärten, an Baumstämmen so wie auf der Erde zwischen anderen Hypnumarten: Hermannstadt, Arpaser Gebirge, Kronstadt. Kalksubstrat. April. Jul.

4336. E. strigosum *Schimpr.* = Hypnum strigosum *Hoffm.* = H. velutinoides *Voit.* — In Gebirgswäldern: auf dem Götzenberg bei Heltau; Arpaser Gebirge; Kronstadt, Kalk. Jun.

952. FABRONIA *Rad. Schimpr.*

4337. F. octoblepharis *Schleich. Schimpr.* = F. ciliaris *Brid.* = Orthotrichum octoblepharum *Bmg.* 4, 2431. — An Baumstämmen vorzüglich an Weiden und Pappeln. April, Jun.

953. FISSIDENS *Hedw.*

4338. F. adianthoides *Hedw.; Bmg.* 4, 2378. — Auf feuchten Wiesen bei Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt. Jul. Septbr.

4339. F. bryoides *Hedw.; Bmg.* 4, 2376. — In Wäldern, Obstgärten, Weinbergen an der Erde und um Baumwurzeln: Hermannstadt, Schässburg. Jun. Jul.

4340. F. exilis *Hedw.* = F. Bloxami *Wilis.* — Auf feuchten lehmigen Aeckern bei Hermannstadt. April, Mai.

4341. F. taxifolia *Hedw.; Bmg.* 4, 2377. — Auf feuchten Waldwiesen im jungen Wald bei Hermannstadt; bei Schässburg. Aug. Septbr.

954. FONTINALIS *Schreb.*

4342. F. antipyretica *L.; Bmg.* 4, 2439. — In Bächen und Flüssen vorzüglich in Gebirgsgegenden: Grossauer Gebirge. Jun. Aug.

4343. F. squamosa *L.* var. tenella. — In Gebirgsbächen, in den Arpaser- und Kronstädter Gebirgen. Jul. Septbr.

955. FUNARIA *Schreb.*

4344. F. hygrometrica *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2540. — Var. purpurea stenophylla. — Var. aurea. — Auf Mauern, Aeckern, Triften, Felsen, Wiesen, allgemein verbreitet. Mai, Aug.

956. GRIMMIA *Ehrh.*

4345. G. commutata *Hampe.* = Dryptodon ovatus *Brid.; Bmg.* 4, 2345. — Auf Kalkfelsen der Voralpen und Berge: Auf dem Kapellenberg bei Kronstadt, Königstein; Hunyader Com.; bei Vayda-Hunyad. Jun. Aug.

4346. G. crinita *Brid.*; *Bmg.* 4, 2340. — An alten Mauern und Felsen bei Hermannstadt, Deva, Kronstadt. Mai, Jul.

4347. G. elatior *Schimpr.* = Dryptodon incurvus *Brid.; Bmg.* 4, 2343. — Auf Felsen in den Hunyader Gebirgen, auf der Alpe Serpuluj bei Hatzeg. Aug.

4348. G. ovata *Web.* et *Mohr; Bmg.* 4, 2341. — An Felsen in der Hügel- und Bergregion: Hermannstadt. Mai.

4349. G. pulvinata *Sm.* = Dryptodon pulvinatus *Brid. Bmg.* 4, 2344. — Auf Felsen, Dächern, an Wänden, sowohl auf Holz als auch auf Steinunterlagen. April, Jun.

4350. G. Schultzii *Brid.* = G. funalis *Sw.* = G. spiralis *Bryol.* = Dryptodon Schultzii *Brid.* — Auf dem Arpás auf nackten Felsen. (*Heufler.*) Jul. 1850.

957. GYMNOSTOMUM *Hedw.*

4351. G. curvirostrum *Hedw.; Bmg.* 4, 2324. — Auf Kalkfelsen der Kronstädter- und Bistritzer Alpen. Jun. Aug.

4352. G. microstomum *Hedw.* = Hymenostomum microstomum *R. Br.; Bmg.* 4, 2303. — Auf entblösstem feuchtem Sand- und Lehmboden: Hermannstadt. März, Mai.

4353. G. tenue *Schimpr.* (*Schrad.*) — Auf Kalkfelsen bei Kronstadt. Aug.

4354. G. tortile *Schwägr.*; *Bmg* 4, 2328. = Hymenostomum tortile *Fürnrohr.* — Auf entblösstem Thonboden bei Hermannstadt. — Auf Felsen der Hunyader Gebirge z. B. Türkenschanze. Jul. Aug.

958. HEDWIGIA *Ehrh.*

4355. H. ciliata *Bruch. Schimpr.* = Anoectangium ciliatum *Hedw.; Bmg.* 4, 2319. — In Wäldern der Gebirge und Voralpen, vorzüglich an Kalkfelsen: Kronstadt. April, Jul.

959. HETEROCLADIUM *Schimpr.*

4356. H. heteropterum *Schimpr.* = Hypnum catenulatum *Brid.* — An Kalkfelsen so wie an Stämmen der Voralpen: Arpás in der Region von Rhododendron. (Jul. ohne Früchte.)

960. HOMALIA *Brid.*

4357. H. trichomanioides *Schimpr.* = Leskea trichomanioides *Hedw.; Bmg.* 4, 3443. — In Wäldern und Obstgärten am Fuss der Gebirge: Hermannstadt. April, Jun.

961. HOMALOTHECIUM *Schimpr.*

4358. H. Philippianum *Schimpr.* = Hypnum Philippianum *Milde.* = Isothecium Phillipianum *Spruce.* — In den Laubwäldern der Bergregion an der Erde und an Stämmen: Götzenberg und Mumma bei Heltau; auf dem Arpás. Jun. Aug.

4359. H. sericeum *Schimpr.* = Leskea sericea *Hedw.; Bmg.* 4, 2450. — An Baumstämmen in Wäldern, Obstgärten und an Flüssen, an Ulmen, Weiden, Linden, Obstbäumen: Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt. April, Aug.

962. HYLOCOMIUM *Schimpr.*

4360. H. brevirostre *Schimpr.* = Hypnum brevirostre *Ehrh.*; *Bmg.* 4, 2483. — In schattigen Wäldern an Stämmen so wie auf Felsen und einzelnen Steinen: Hermannstadt, Kronstadt. Aug.

4361. H. lorum *Schimpr.* = Hypnum lorum *L.; Bmg.* 4, 2484. — In Wäldern, Weinbergen, auf der Erde an Steinen und Stämmen: Hermannstadt, Kronstadt, Rodna. Aug. Septbr.

4362. H. splendens *Schimpr.* = Hypnum splendens *Hedw.; Bmg.* 4, 2512. — In Wäldern, Hainen, auf Wiesen, Aeckern, in Weinbergen bis in die Alpenregion: Hermannstadt, Kronstadt, Schässburg, Klausenburg. Mai, Aug.

4363. H. squarrosum *Schimpr.* = Hypnum squarrosum *L.; Bmg.* 4, 2481. — In Wäldern, Hainen, Gebüschen, Weinbergen, an Baumstämmen, an Steinen. April, Aug.

4364. H. triquetrum *Schimpr.* = Hypnum triquetrum *L.; Bmg.* 4, 2482. — In Wäldern, Hainen, Obstgärten, Weinbergen, in der Hügel-, Berg- und Voralpenregion. April, Aug.

4365. H. umbratum *Schimpr.* = Hypnum umbratum *Ehrh.*; *Bmg.* 4, 2513. — In feuchten Wäldern und Hainen. April, Aug.

963. HYPNUM *Dill.*

4366. H. aduncum *Hedw.; Bmg.* 4. — Auf feuchten Wiesen, Triften, Waldrändern, Aeckern. April, Jun.

4367. H. alpestre *Sw.* = H. molle var. alpestre. — An Bächen und Rinnseln der Alpen: Arpás, Bulla. Jun. Aug.

4368. H. Bambergii *Schimpr.* — Auf Torf- und Moorboden der Berge und Alpen: Büdös, Arpás. Jun. Aug.

4369. H. callichroum *Brid.* — In Gebirgswäldern, auf der Mumma und Preschbe bei Zood an quelligen Abhängen. (Auf dem Arpás *Heufler.*) Jun. Jul.

4370. H. chrysophyllum *Hedw.* = H. polymorphum *Hook. et Tayl.* — Auf Torf- und Moorwiesen; auf Moor in Felsenritzen der Kalkgebirge: Schuler bei Kronstadt. Jun. Aug.

4371. H. commutatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2479. — In Gebirgswäldern, an quelligen Orten, Bächen, Wasserfällen, (auf dem Arpás *Heufler*), am Bullafall. 6000′. Jun. Aug.

4372. H. cordifolium *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2489. — In Gebirgswäldern an schattigen feuchten Orten, Bächen, Rinnseln: Schässburg, Arpaser- Kronstädter Gebirgen. Mai, Jul.

4373. H. crinale *Schleich.* — Auf der Mumma bei Zood. Jun. Aug.

4374. H. crista-castrensis *L.*; *Bmg.* 4, 2480. — In Wäldern bis in den Alpen an Baumstämmen so wie auf dem Boden, (auf dem Arpás *Heufler*), Götzenberg, Preschbe, Mumma; bei Schässburg: am Eichruck, Sichenwald, Krachenbusch. Mai, Jul.

4375. H. cupressiforme *L.; Bmg.* 4, 2476. — In schattigen Wäldern der Berge und Voralpen: Götzenberg, Preschbe, Arpás, Fogaraser Gebirge; bei Kronstadt Kalkgebirge: Schuler, Piatra-mare. April, Jul.

4376. H. cuspidatum *L.*; *Bmg.* 4, 2511. — Auf schattigen feuchten Waldwiesen, an Quellen und Bächen: Hermannstadt. April, Jul.

4377. H. fastigiatum *Brid.* — In Kalkgebirgen auf Felsen und an Baumstämmen: Butsets bei Kronstadt. Mai, Aug.

4378. H. fertile *Sendt.* — In Gebirgswäldern, an Baumstämmen auf der Preschbe bei Zood. (Arpás *Heufler.*) Jun. Jul.

4379. H. filicinum *L.; Bmg.* 4, 2468. — In Gebirgswäldern an feuchten schattigen Orten: Schuler bei Kronstadt; Preschbe bei Zood; bei Schässburg. Mai, Jul.

4380. H. fluitans *L.; Bmg.* 4, 2473. — In Gräben, Teichen, Tümpeln auf Torf- und Moorboden in der Bergregion; auf der Heide bei Arpás; am Büdös und St. Anna-See. Jul. Septbr.

4381. H. giganteum *Schimpr.* — Auf feuchten Moorwiesen am Rande der Gräben in Bergwäldern: Resinár. Aug.

4382. H. Haldanianum *Mich. Greville.* — In Laubwäldern der Bergregion, Grossauer Gebirge, auf der Erde um und an alten Baumstämmen. Jun. Aug.

4383. H. Halleri *L.; Bmg.* 4, 2486. — Auf Felsen der Rodnaer- Arpaser- Kronstädter Alpen; Galatz und Stoll in den Fogaraser Gebirgen. (*Bmg.*) Jul. Aug.

4384. H. incurvatum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2477. — In schattigen Voralpenwäldern bei Kronstadt: Schuler. Jun. Aug.

4385. H. Kneiffii *Bruch.* et *Schimpr.* = H. polycarpum *Bland.* = H. aduncum forma laxifolia fluitans. — In Gräben, Tümpeln, auf Sumpfwiesen bei Hermannstadt. Jul.

4386. H. lycopodioides *Schwägr.* — Auf moosreichen feuchten Waldwiesen der Bergregion; oberhalb Resinár. Jul.

4387. H. Mildeanum *Schimpr.* = H. rutabulum flavescens mihi. — In Bergwäldern an Baumstämmen bei Kronstadt. Mai, Septbr.

4388. H. molle *Decks.* — An feuchten quelligen Orten der Alpenregion: Arpás, Fogaraser Gebirge. Jul. Aug.

4389. H. molluscum *Hedw.; Bmg.* 4, 2478. — In Bergwäldern auf der Erde und an Stämmen, in den Alpen auf Felsen. Aug.

4390. H. pallescens *Schimpr.* — In Gebirgswäldern und Voralpen auf der Erde, an Baumstämmen und Steinen, Jun. Aug.

4391. H. palustre *L.*; *Bmg.* 4, 2474. — Auf Sumpfwiesen, an Flüssen und Bächen: Schässburg, Hermannstadt. Aug.

4392. H. pellucidum *Wilsen.* — Auf Moorboden der Alpen und Voralpen. (Arpás, *Heufler.*) Jun. Jul.

4393. H. pratense *Koch.* — Auf Sumpfwiesen der Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt. Jul.

4394. H. protensum *Brid.* = H. stellatum *β* protensum *Schreb.* — In den Bergwäldern des Arpás. (*Heufler.*) Jun. Jul.

4395. H. purum *L.; Bmg.* 4, 2495. — Auf feuchten Wiesen in Wäldern und Hainen. Jul. Septbr.

4396. H. revolvens *Brid.* = H. revolvens (*Sm.*) *Bmg.* 4, 2471 = H. aduncum b. revolvens *Rabenh.* — Auf Torf- und Moorwiesen der Berge und Voralpen: Büdös, Tusnád, Hargita. Jun. Aug.

4397. H. resupinatum *Wils.* — Fogaraser Gebirge. Aug.

4398. H. rugosum *Ehrh.; Bmg.* 4, 2472. — In feuchten Gebirgswäldern: Schuler bei Kronstadt; auf dem Arpás. (*Heufler.*) Jul.

4399. H. Schreberi *Willd.*; *Bmg.* 4, 2510. — In Wäldern, Weinbergen, Obstgärten auf der Erde und um Bäume. Mai, Aug.

4400. H. scorpioides *L.*; *Bmg.* 4, 2475. — Auf Torf- und Moorboden der Bergregion: Büdös, St. Anna-See, Arpás. Aug.

4401. H. Sommerfeltii *Myrin.* = H. affine *Sommerf.* — In Gebirgswäldern: Götzenberg bei Heltau; Kapellenberg bei Kronstadt. Jun. Aug.

4402. H. stramineum *Dicks.*; *Bmg.* 4, 2496. — Auf nassen moosreichen Wiesen: Hermannstadt, Kronstadt, Reps; Grossauer Gebirge: Fromoasze. Jul. Aug.

4403. H. stellatum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2485. — In Wäldern, Obstgärten, Torf- und Moorwiesen: Hermannstadt, Kronstadt; auf dem Arpás (*Heuffler*). Jun. Aug.

4404. H. trifarium *Web.* et *Mohr.* var. sarmentosum *Rabenh.* = H. sarmentosum *Wahlenb.* — In Torfsümpfen am Büdös und St. Anna-See im Szeklerlande. Aug. Septbr.

4405. H. uncinatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2470. — In schattigen Wäldern der Berg- und Voralpenregion, an Baumstämmen und auf Wiesenboden an quelligen Orten. Mai, Aug.

964. ISOTHECIUM *Brid.*

4406. I. myurum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2462. = Hypnum curvatum *Sw.* = H. myurum *Poll.* = Leskea curvata *Voit.* — In Gebirgswäldern an alten Baumstämmen, Hermannstadt (Arpás *Heufler*). Jul.

965. LEPTOTRICHUM *Hampe.*

4407. L. glaucescens *Hampe* = Didymodon glaucescens *Brid.*; *Bmg.* 4, 2405. — An Kalkfelsen der Kronstädter und Hunyader Gebirge. Jun. Aug.

4408. L. homomallum *Schimpr.* = Dydimodon homomallus *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2404. = Trichostomum homomallum *Bruch.*: *Schimpr.* — Auf Wald- und Heideboden, nackten Lehmabhängen: Hammersdorf, Baumgarten, Talmats. (Arpás *Heufler*). Mai, Juli.

4409. L. pallidum *Hampe.* = Didymodon pallidus *Bals.* = Trichostomum pallidum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2387. — Auf entblössten lehmigen feuchten Plätzen. Hermannstadt. Mai, Jul.

4410. L. pusillum (*Hampe.*) = L. tortile *β.* pusillum *Schimpr.* = Didymodon pusillus *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2403. — Auf sonnigen lehmigen Höhen bei Hammersdorf, Reps, Szasz-keszd. Aug.

4411. L. tortile *Hampe.* = Trichostomum tortile *Web.* et *Mohr.*; *Bmg.* 4, 2388. — An Felsen der Alpen: Arpás, Bulla. Jul. Aug.

966. LESKEA *Hedw.*

4412. L. polycarpa *Ehrh.*; *Bmg.* 4, 2448. — In Bergwäldern an alten Baumstämmen, Götzenberg, Arpás. Jun. Aug.

4413. L. paludosa *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2449. — An feuchten schattigen Orten, in Flussthälern an Weiden, Pappeln, auf nackter Erde und Steinen. Hermannstadt. Mai, Aug.

4414. L. nervosa *Myrin. Schimpr.* Syn. 487. = Hypnum nervosum *C. Müller.* = Pterogonium nervosum *Schwägr.* — In Wäldern, Obstgärten am Fuss der Gebirge, an Felsen, auf Steinen der Berge und Voralpen: Fogaraser Gebirge. Juni.

967. LEUCOBRYUM *Hampe.*

4415. L. glaucum *Schimpr.* = L. vulgare *Hampe.* = Dicranum glaucum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2371. — In den Nadelwäldern der Bergregion des östlichen Siebenbürgens, in der Csik bei Lázárfalva, am Büdös, am St. Anna-See, bei Tusnad, auf dem Arpás, in den Fogaraser Gebirgen, sowohl an Baumstämmen als auch auf nackter Erde. August, September.

968. LEUCODON *Schwägr.*

4416. L. sciuroides *Schwägr.; Bmg.* 4, 2389. = Hypnum sciuroides *L.* — In Wäldern und schattigen Orten, an Baumstämmen in der Berg- und Voralpenregion: (Arpás *Heufler*). Fogaraser- Kerzesorer Gebirge, Butsets, Schuler bei Kronstadt. Jun. Septbr.

969. MEESIA *Hedw.*

4417. M. longiseta *Hedw.* = Diplocomium longisetum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2459. — Auf nassen Torf- und Moorwiesen: Preschbe, Mumma, Götzenberg, bei Leschkirch, bei Oláhfalva. Jun. Jul.

4418. M. tristicha *Bruch.* et *Schimpr.* = Diplocomium longisetum *Heufler.* = D. tristichum *Funk.* — Auf Torf- und Moorboden auf der Heide bei Arpás (*Heufler*); auf dem Torfbruche am Büdös. Juni, September.

4419. M. uliginosa *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2457. — Auf Torfboden am Büdös, auf Sumpf bei Tusnad; bei Kronstadt: Piatra Laptie. *(Bmg.)* Juni, Aug.

970. MNIUM *L.*

4420. M. affine *Bland.*; *Bmg.* 4, 2533. — In feuchten schattigen Wäldern, Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt. Jun. Aug.

4421. M. cuspidatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2532. — In feuchten Wäldern an und um Baumstämmen, Hermannstadt, Götzenberg, Arpás, Grossauer Gebirge, Fromoasze. Mai, Aug.

4422. M. hornum *L.*; *Bmg.* 2540. — In Wäldern, Obst- und Weingärten. Hermannstadt. Mai, Jul.

4423. M. punctatum *L.*; *Bmg.* 4, 2534. — In feuchten schattigen Bergwäldern, Götzenberg, Arpás, Siechenwald bei Schässburg, bei Kronstadt, Salomonsfelsen. Jul. Septbr.

4424. M. rostratum *Schwägr.*; *Bmg.* 4, 2531. — In schattigen Wäldern: Hermannstadt, Siechenwald und Attilsloch bei Schässburg (auf dem Arpás *Heufler*), Götzenberg bei Heltau, Schuler und Butsets bei Kronstadt. Jun. Aug.

4425. M. serratum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2528. — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion: Fogaraser- Arpaser- Rodnaer- Kronstädter Alpen. Jul. Aug.

4426. M. spinosum *Schwägr.* — In den Wäldern der Berge und Voralpen: Piatra-mare bei Kronstadt. Aug.

4427. M. stellare *L.*; *Bmg.* 4, 2529. — In Wäldern, Schluchten, Hohlwegen, Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Jul.

4428. M. undulatum *Hedw.* = M. ligulatum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2535. = M. serpyllifolium a. *L.* = Bryum ligulatum *Schreb.* — In Wäldern, Obstgärten, Weinbergen, Hammersdorf, Götzenberg bei Heltau, Mumma bei Zood (Arpás *Heufler*), Schuler und Piatra-mare bei Kronstadt. Mai, Septbr.

971. MYRINIA *Schimpr.*

4429. M. pulvinata *Schimpr.* = Leskea pulvinata *Wahlenb.* — Auf dem Butsets der Kronstädter Alpen. Aug.

972. MYURELLA *Schimpr.*

4430. M. julacea *Schimpr.* = Hypnum julaceum *Vill.* (*Bmg.* herb.). — Auf Felsen der Hochalpen, Butsets bei Kronstadt. Aug.

973. NECKERA *Hedw.*

4431. N. complanata *Schimper.* = Leskea complanata *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2442. — An Mauern, Felsen, Baumstämmen. Mai, Aug.

4432. N. crispa *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2437. — In Wäldern, an Baumstämmen, so wie auf nackter Erde. Mai, Juli.

4433. N. pennata *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2436. — In Eichen und Buchenwäldern, an und um Baumstämmen. Hammersdorf. Mai, Juli.

974. OLIGOTRICHUM *DC.*

4434. O. hercynicum *Lam.* = Catharinea hercynica *Ehrh.* *Bmg.* 4, 2408. — Auf feuchten Felsen und Steinen der Alpen an Wasserfällen und Rinnseln: Kerzesorer- und Fogaraser Alpen auf dem Luzuluj; im Haromszeker Stuhl bei dem Dorfe Bereczk, auf dem Butsets. Juni September.

975. ORTHOTHECIUM *Schimpr.*

4435. O. rufescens *Bruch.* et *Schimpr.* = Hypnum rufescens *Haller.* = Leskea rufescens *Schwägr.* — Isothecium rufescens *Hübn.* — Auf Kalkfelsen des Butsets. Aug. Septbr.

976. ORTOTRICHUM *Hedw.*

4436. O. affine *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2428. — Auf faulem Holze, Zäunen, Dächern, Baumstämmen, Hermannstadt. Jun. Aug.

4437. O. alpestre *Schimpr.* (*Hornsch.*) = O. patens *Bruch.* = O. speciosum *Nees.* — An Baumstämmen so wie auf Steinen in Wäldern, Obstgärten, Weinbergen: Arpás, Surul, Talmats, Königstein bei Kronstadt. Jul. Aug.

4438. O. anomalum *Hedw.* — Auf Felsen, Steinen und Baumstämmen der Berg- und Voralpenregion: Arpás, Götzenberg, Michelsberg. Jun. Aug.

4439. O. octoblepharis *Brid.* = Weissia octoblepharis *Roth.*; *Bmg.* 4, 2431. — An Flussufern in Obstgärten, an Weiden, Pappeln und Obstbäumen. Hermannstadt. Mai, Juni.

4440. O. cupulatum *Hoffm.*; *Bmg.* 4, 2426. — Auf Felsen und Steinen in Gebirgsthälern (Arpás *Heufler*), Zood, Michelsberg. April, Jun.

4441. O. diaphanum *Schrad.*; *Bmg.* 4, 2433. — An Baumstämmen in der Hügelregion, Hermannstadt. Mai.

4442. O. fastigiatum (*Hedw.*) *Bruch.* et *Schimpr.* — An Pappeln und Weiden an Flussufern und Strassen. Hermannstadt. April, Jun.

4443. O. leiocarpum *Bruch.* et *Schimpr.* = O. striatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2432. — An Eichenbäumen bei Hammersdorf. Mai.

4444. O. fallax *Bruch.* et *Schimpr.* = O. pumilum *β.* fallax *Rabenh.* — An schattigen feuchten Orten, Obstgärten, Flüssen, an Obstbäumen, Pappeln, Weiden. Hermannstadt. April. Juni.

4445. O. obtusifolium *Schrad.*; *Bmg.* 4, 2430. — An Bäumen und Zäunen, an Pappeln und Weiden. Hermannstadt. Septbr.

4446. O. patens *Bruch.* et *Schimpr.* = O. affine var. patens *Garov.* — In Wäldern an Baumstämmen. Hermannstadt. April, Juni.

4447. O. saxatile *Brid.*; *Bmg.* 4, 2427. — An Mauern, Felsen, Steinen, Hermannstadt, Kronstadt. (An O. anomalum H.?).

977. PHASCUM *L.*

4448. P. bryoides *Dicks.*; *Bmg.* 4, 2313. — Auf Kalk, Sandsteinen, Thonboden, auf der Kolzu-Brasi der Fogaraser Gebirge. Juli, August.

4449. P. curvicollum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2307. — An dürren nackten Stellen in Gärten, auf Aeckern, Triften. Hermannstadt, Kronstadt. April, Juni.

4450. P. cuspidatum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2308. — An bebauten und unbebauten Orten. Thonboden. Hermannstadt. April, Mai.

4451. P. piliferum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2309. = P. cuspidatum *β.* piliferum *Rabenh.* — Auf Aeckern, Triften, Hügeln, Lehmboden. Hermannstadt. März, Mai.

978. PHILONOTIS *Brid.*

4452. P. calcarea *Schimpr.* = Bartramia calcarea *Bruch. Schimpr.* — An quelligen Orten in Kalkgebirgen, Berg- und Voralpenregion. Kronstadt, Schuler. Jul. Aug.

4453. P. fontana *Brid.*; *Bmg.* 4, 2451. = Bartramia fontana *Sw.* = Mnium fontanum *L.* — Auf sumpfigen Wiesen: Narzissenwiese bei Hermannstadt, Götzenberg bei Heltau, Leschkirch und Schässburg, in der Hargita, Tusnad am Büdös. Jun. Aug.

979. PHYSCOMITRELLA *Schimpr.*

4454. P. patens *Bruch., Schimpr.* = Phascum patens *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2314. — Auf schlammigem Boden in Wäldern und schattigen Orten, Thonboden. Hermannstadt. Aug. Septbr.

980. PHYSCOMITRIUM *Brid.*

4455. P. pyriforme *Bruch., Schimpr.* = Gymnostomum pyriforme *Brid.*; *Bmg.* 4, 2325. — Auf feuchtem nacktem Sand- und Thonboden. Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Aug.

4456. P. sphaericum *Fürnch.* = Gymnostomum sphaericum *Schwägr.* — Auf feuchtem Lehmboden. Hermannstadt. Mai. (herb. *Bmg.*)

981. PLAGIOTHECIUM *Schimpr.*

4457. P. denticulatum *Schimpr.* = Hypnum denticulatum *Dill.*; *Bmg.* 4, 2467. = Fissidens denticulatus *Bmg.* — In Wäldern Obstgärten, Weinbergen, an Bäumen. Hermannstadt, Kronstadt, am Eichrücken und Fuchsloch bei Schässburg. Jun. Aug.

4458. P. silesiacum *Schimpr.* = Hypnum silesiacum *Selig.* = Leskea Seligeri *Brid.* — In Wäldern der Berg- und Voralpenregion (Arpás *Heufler*), Götzenberg bei Heltau, Kronstadt, Schuler. Jun. Aug.

4459. P. sylvaticum *Schimpr.* = Hypnum sylvaticum *L.*; *Bmg.* 4, 2464. — In Gebirgswäldern an Baumwurzeln und auf der Erde, Götzenberg, Mumma, Arpás. Jun. Aug.

4460. P. undulatum *Schimpr.* = Hypnum undulatum *L.*; *Bmg.* 4, 2465. — In schattigen Bergwäldern (Arpás *Heufler*), auf der Preschbe und Mumma an Baumstämmen, im Siechenwald bei Schässburg, Schuler bei Kronstadt. Mai, Aug.

982. PLATYGIRIUM *Schimpr.*

4461. P. repens *Schimpr.* = Hypnum repens *Schur.* = Leptohymenium repens *Hampe.* — Auf der Mumma an alten Bäumen an der Basis der Stämme kriechend. Mai, Jun.

983. PLEURIDIUM *Brid.*

4462. P. nitidum *Bruch., Schimpr.* = Phascum nitidum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2311. — Auf thonigem Schlammboden an Wiesen, Teichen, in ausgetrockneten Gräben. Hermannstadt. Jun. Aug.

4463. P. subulatum *Bruch., Schimpr.* = Phascum subulatum *L.*; *Bmg.* 4, 2310. — Auf feuchten lehmigen Aeckern, Triften, überschwemmt gewesenen Wiesen. Hermannstadt. April, Jun.

984. POGONATUM *P. Beauv.*

4464. P. aloides *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2413. — Polytrichum aloides *Hedw.* — In Felsenritzen und schattigen Abhängen der Voralpen und Alpen (Arpas *Heufler*), Kerzesorer Gebirge: Butian Bulla, in Gebirgsthälern bei Kronstadt. Jun. Aug.

4465. P. alpinum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2415. — Polytrichum alpinum *L.* — In Felsenritzen und grasigen Abhängen der Voralpen und Alpen (Arpás *Heufler*). Bulla und Butian der Kerzesorer Alpen. Butsets und Königstein bei Kronstadt, Kuhhorn der Rodnaer Alpen. Jun. Septbr.

4466. P. arcticum *Bmg.* 4, 2416. = Polytrichum alpinum *β.* arcticum *Wahlenb., Swartz., Rabenh.* — Auf Felsen der Fogaraser-Arpaser- Kronstädter Alpen: Butsets, Königstein, auf Felsen des Beles. 6000'—7000'. Jul. Septbr.

4467. P. nanum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2412. = Polytrichum nanum *Hedw.* = P. subrotundum *Huds.* — In lichten Kieferwaldungen, auf Erdhügeln, in Hohlwegen der Hügel und Berge: Arpaser- Kerzesorer Gebirge, im Zoodthal. Jun. Aug.

4468. P. pumilum *Bmg.* 4, 2411. = Polytrichum pumilum *Sw.* — In Nadelwäldern der Bergregion, bei Lázárfalva: Büdös St. Anna-See, in der Csik. Jul. Septbr.

4469. P. urnigerum *Brid.*; *Bmg.* 2, 2414. = Polytrichum urnigerum *L.* (cum var. crassum *Rabenh.*). — An schattigen nördlichen Abhängen der Berge und Voralpen vorzüglich unter Nadelbäumen, Preschbe, Mumma bei Zood, Kerzesorer- Arpaser- Fogaraser Gebirge bis 5000'; Butsets, Königstein, Piatra-mare bei Kronstadt. Juli, Septbr.

985. POLYTRICHUM *L.*

4470. P. alpestre *Hoppe*; *Bmg.* 4, 2419. = Polytrichum strictum *β.* alpestre *Rabenh.* = P. juniperinum *γ. Bruch. Schimpr.* — Auf Felsen der Alpen. Bistritzer Alpen: Jeneou, Pietroszuluj. Juli, August.

4471. P. commune *L.*; *Bmg.* 4, 2422 — (cum var. *β.* perichetiale *Juratzka.* = perigoniale *Rabenh.* = campestre *Hübn.* — *γ.* uliginosum *Rabenh.* = elatum quadrangulare *Schur* — *γ.* minus *Rabenh.*). — In Wäldern der Berge und Voralpen, auf Moorbrüchen. Jun. Aug.

4472. P. formosum *Hedw.; Bmg.* 4, 2423. — Auf Waldboden in der Berg- und Voralpenregion: Bei Schässburg; Kronstädter Gebirge: Schuler, Piatra-mare. (Arpás, *Heufler.*) Jun. Aug.

4473. P. gracile *Menzies.*; *Bmg.* 4, 2425. — In waldigen Gegenden auf Torf- und Moorboden: In der Csik am Büdös, Tusnád, St. Anna-See; auf dem Arpás in der Tannenregion; auf dem Retyezát und Paringul der Hunyader Gebirge. Jun. Aug.

4474. P. juniperinum *Hedw.; Bmg.* 4, 2417. — Auf Wald- und Heideboden der Berg- und Voralpenregion: Bei Schässburg, bei Lazarfalva, am Ojtoser Pass; auf dem Königstein und der Piatra-mare; Arpaser- und Kerzesorer Alpen. Jun. Aug.

4475. P. pallidisetum *Funk.; Bmg.* 4, 2424. = P. formosum var. pallidisetum *Brid. Rabenh.* — Auf den Rodnaer Gebirgen: Alpe Jetziluj. Jun. Aug.

4476. P. piliferum *Schreb.; Bmg.* 4, 2420. — In den Nadelwäldern der Alpen: Kronstädter Alpen. (Arpás, *Heufler.*) Jun. Aug.

4477. P. pumilum *Sw.* = P. alpestre var. β. affine *Bmg.* 4, 2419. = P. juniperinum b. pumilum *Rabenh.* = P. juniperinum γ affine *Funk. Röhl.* — Auf schlammigem Torf- und Moorboden der Bergregion: Borszek, Tusnád, Büdös. Jul. Septbr.

4478. P. sexangulare *Hoppe*; *Bmg.* 4, 2421. = P. septentrionale *Sw.* — Auf Hochalpen an felsigen Abhängen: Fogaraser- Arpaser- Bistritzer- Rodnaer- Kronstädter Alpen. (Auf dem Arpás *Heufler.*) Jun. August.

4479. P. strictum *Menzies.*; *Bmg.* 4, 2418. — Auf den Fogaraser- Arpaser- Kerzesorer Alpen. (Arpás *Heufler.*) Jun. Aug.

4480. P. Yuccaefolium *Ehrh.* = P. commune β Yuccaefolium *Bmg.* 4, 2422. — In feuchten Wäldern der Bergregion: am Büdös; bei Borszek; bei Beretzek im Haromszéker Stuhl; in den Wäldern bei Osdola; bei Arpás. Jul. Septbr.

986. POTTIA *Ehrh.*

4481. P. cavifolia *Ehrh.* = Gymnostomum ovatum *Hedw.; Bmg.* 4, 2320. — Auf feuchtem Thonboden, an Gräben, Wegen, auf Mauern: Hermannstadt, Klausenburg, Kronstadt. Mai, Jul.

4482. P. Heimii *Bruch. Schimpr.* = Gymnostomum Heimii *Hedw.; Bmg.* 4, 2323. — Auf Thonboden und Thongesteinen. April, Mai.

4483. P. intermedia *Spreng.* = Gymnostomum intermedium *Schwägr.; Bmg.* 4, 2322. — Auf Aeckern bei Schässburg, Hermannstadt, Kronstadt, April. Mai.

4484. P. minutula *Bruch. Schimpr.* = Gymnostomum minutulum β rufescens *Rabenh.* = G. rufescens *Nees.* — Auf Thonboden bei Hermannstadt, Aeckern bei Neppendorf. Aug. Septbr.

4485. P. truncata *Bruch. Schimpr.* = Gymnostomum truncatum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2321. — Auf Aeckern, Wiesen, in Gärten, Weinbergen: Hermannstadt, Kronstadt. Mai, Aug.

987. PSEUDOLESKEA *Schimpr.*

4486. P. atrovirens *Schimpr.* = Leskea incurvata *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2445. = Hypnum atrovirens *Dicks.* — An Felsen der Rodnaer Alpen: Korondsys. (Auf dem Arpás *Heufler.*) Jun. Aug.

4487. P. catenulata *Schimpr.* = Hypnum catenulatum *Brid.* — In Gebirgswäldern an Felsen und Baumstämmen: Fogaraser Alpen. August.

988. PTERIGYNANDRUM *Hedw.*

4488. P. filiforme *Hedw.* = Leptohymenium filiforme *Hüben.* — Auf nassen Steinen und Felsen der Alpenregion: Am Bullafall; auf dem Negoi. Aug.

4489. P. heteropterum (*Brid.*) *Juratzka.* = P. filiforme var. *β* heteropterum. — Auf dem Arpás. *Heufler.* Jun. Jul.

989. PTERIGOPHYLLUM *Brid.*

4490. P. lucens *Schimpr.* = Hypnum lucens *L.* = Hookera lucens *Sm.* — In den Wäldern der Berge und Voralpen; Stadtwald in den Grossauer Alpen (auf dem Arpás *Heufler*); Jun. im sterilen Zustande; fructifizirt. Febr. März.

990. PYLAISIA *Schimpr.*

4491. P. polyantha *Schimpr.* = Leskea polyantha *Schwägr. Bmg.* 4, 2447. — In Wäldern, Obstgärten, an Flüssen, an Baumstämmen, auf Steinen bis in die Voralpenregion: Hermannstadt, Götzenberg, Arpás, Schuler. Jun. Septbr.

991. RACOMITRIUM *Brid.*

4492. R. aciculare *Brid.; Bmg.* 4, 2351. -- Auf Steinen und Felsen in Gebirgsthälern an Bächen und Flüssen: Arpaser Thal, Zoodthal, am Fuss des Butsets. Aug.

4493. R. canescens *Brid.; Bmg.* 4, 2346. — Auf sandigen steinigen Orten, Bergabhängen in der Bergregion: Am Fuss des Surul; bei Talmáts; am Bärenbach bei Heltau. April, Jun.

4494. R. ericoides *Brid.*; *Bmg.* 4, 2347. — Auf feuchten Steinen in Gebirgsthälern: Hermannstadt. April, Jun.

4495. R. fasciculare *Brid.*; *Bmg.* 4, 2350. — In den Wäldern der Berg- und Voralpenregion: Hermannstadt. April, Jun.

4496. R. heterostichum *Brid.* — An schattigen Felsen der Berge und Voralpen: An Gneisfelsen der Preschbe; auf dem Arpás; auf dem Bulla der Kerzesorer Alpen. Mai, Jun.

4497. R. lanuginosum *Brid.*; *Bmg.* 4, 2349. — In Berg- und Voralpenwäldern an schattigen feuchten Orten, auf Steinen, Felsen und dürrem Boden: Hermannstadt. (Arpás *Heufler.*) Jun. Aug.

4498. R. microcarpum *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2348. — In Wäldern der Berge und Voralpen, an Felsen, auf Steinen: Arpás. Jun. Aug.

4499. R. patens *Schimpr.* = Dryptodon patens *Brid.*; *Bmg.* 4, 2342. — Auf Felsen der Alpen: Arpás; Bistritzer Gebirge auf dem Omuluj. Aug.

4500. R. sudeticum *Bruch. Schimpr.* — Trichostomum sudeticum *Funk.* — Auf Steinen und Felsen des Arpás. (*Heufler.*) Jul.

992. RHYNCHOSTEGIUM *Schimpr.*

4501. R. murale *Schimpr.* = Hypnum murale *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2494. — In Wäldern der Bergregion, auf Steinen, Felsen, Mauern: Götzenberg bei Heltau; Hermannstadt; Butsets bei Kronstadt. Jul. Septbr.

4502. R. rusciforme *Schimpr.* = Hypnum rusciforme *Weiss.* = H. ruscifolium *Neck.*; *Bmg.* 4, 2503, cum. var. *β* rivulare *Ehrh.* — Auf Steinen und Felsen, an Bächen und Flüssen; die Var. an Alpenbächen des Arpás.

993. SCHISTIDIUM *Brid.*

4503. S. apocarpum *Bruch. Schimpr.* = Grimmia apocarpa *Hedw.*; *Bmg.* 4. — Auf Mauern, Felsen, an Baumstämmen, an Weiden, Pappeln, Obstbäumen, Zäunen. Jul. Septbr.

994. SCHISTOSTEGIA *Web.* et *Mohr.*

4504. S. osmundacea *Web.* et *Mohr.* = Mnium osmundacum *Dicks.* — Auf Felsen bei Fogaras. (*Lerchenfeld.* Herb.)

995. SCLEROPODIUM *Schimpr.*

4505. S. illecebrum *Schimpr.* = Hypnum illecebrum *Sw.*; *Bmg.* 4, 2506. — In Bergwäldern, Obstgärten: Hermannstadt, bei Heltau, Götzenberg, Schässburg. Mai, Jul.

996. SELIGERA *Bruch. Schimpr.*

4506. S. pusilla *Schimpr.* = Weissia pusilla *Hedw.*; *Bmg.* 4 2956. — Aut Kalkfelsen und Mauern bei Kronstadt. Mai, Jul.

4507. S. tristicha *Bruch. Schimpr.* = Weissia tristicha *Brid* — Auf Kalkfelsen des Königstein und Butsets bei Kronstadt. Aug.

997. SPAERANGIUM *Schimpr.*

4508. S. muticum *Schimpr.* = Phascum muticum *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2305. — Auf Mauern und ausgetrocknetem Thonboden: Hermannstadt auf dem Ziegelofengrund, Kronstadt. April, Aug.

998. SPAGNUM *Dill. L.*

4509. S. acutifolium *Ehrh.* = S. intermedium *Hoffm.*; *Bmg.* 4, 2316 cum var. a. rubicundum *Hüben*; β robustum γ capillifolium. — Auf Torfbrüchen: Büdös, St. Anna-See, Tusnad. (Arpás, *Heufler.*) Jun. Septbr.

4510. S. cuspidatum *Ehrh.; Hoffm.*; *Bruch. Schimpr.*; *Bmg.* 4, 2317. = S. palustre *L.*; *Dill.* = S. recurvum *P. Beauv.* — Auf Torfbrüchen: Büdös, St. Anna-See, auf der Hargita. Jun. Septbr.

4511. S. cymbifolium *Ehrh.* = S. palustre a. latifolium *Roth.* = S. latifolium *Hedw.* = S. obtusifolium *Bmg.* 4, 2315. — Auf Torfboden, Hochmooren der Gebirge: Büdös. (Arpás, *Heufler.*) Jul. September.

4512. S. fimbriatum *Wils.* — Auf Torfmooren: Büdös, Arpás. August.

4513. S. squarrosum *Pers.*; *Bmg.* 4, 2318; *Lam.* cum var. tenellum. — Auf Torfmooren der Hochgebirge: Retyezát, Paringul der Hunyader Gebirge, auf dem Jetziluj bei Bistritz. Jul. Septbr.

4514. S. subsecundum *Nees* ab *Es.* cum var. gracile. — Auf Torfmoorsümpfen am Büdös, St. Anna-See, Arpás. Aug. Septbr.

999. SPLACHNUM *L.*

4515. S. ampullaceum *L.*; *Bmg.* 4, 2334. — Auf Torfboden am Büdös, St Anna-See, in der Csik. Aug. Septbr.

4516. S. sphaericum *L.* fil. — In den Fogaraser Gebirgen um die Schafhütten im Sirnathale. Aug. Septbr.

1000. SYNTRICHIA *Brid.*

4517. S. mucronifolia *Brid.*; *Bmg.* 4, 2392. = Bartramia mucronifolia *Bruch. Schimpr.* — Auf entblössten thonigen Abhängen der Fogaraser- und Arpaser Alpen: Toritza. Aug.

4518. S. subulata *Web.* et *Mohr.* = Barbula subulata *Brid.*; *Bmg.* 4, 2391. — Auf Aeckern, Triften, in Weinbergen auf der Erde und an Baumwurzeln: Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt. Jun. Aug.

1001. SYSTEGIUM *Schimpr.*

4519. S. crispum *Schimpr.* = Ulota crispa *Brid.*; *Bmg.* 4, 2423. = Orthotrichum crispum *Hedw.* — An Waldbäumen, auf Eschen und Sauerdorn bei Fogaras, in den Obstgärten bei Michelsberg. Jul. Aug.

4520. S. crispula = Ulota crispula. = Orthotrichum crispulum *Hornsch. Bruch. Schimpr.* — Auf Feld- und Waldbäumen: Hermannstadt, Kronstadt. (Arpás, *Heufler.*) Jun. Septbr.

1002. TAYLORIA *Hook.*

4521. T. serrata *Bruch.* et *Schimpr.* = Splachnum serratum *Hedw.* — Auf Moorerde in der Tannenregion des Arpás. Aug.

1003. TETRAPHIS *Hedw.*

4522. T. pellucida *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2332. = In schattigen Gebirgswäldern an den Wurzeln der Bäume: bei Schässburg gegen den Galgenberg und Mühlenhomm (in der Tannenregion des Arpás *Heufler*). Jun. Aug.

1004. THAMIUM *Schimpr.*

4523. T. alopecurum *Schimpr.* = Hypnum alopecurum *L.*; *Bmg.* 4, 2490. — In schattigen Gebirgswäldern an Baumstämmen so wie auf der Erde; bei Schässburg, an Felsen bei Borszek, in feuchten schattigen Höhlen, Grotten. Mai, Aug.

1005. THUIDEUM *Schimpr.*

4524. T. abietinum *Schimpr.* = Hypnum abietinum *L.*; *Bmg.* 4, 2491. — In Nadelwaldungen auf der Erde, an Stämmen und auf Steinen. Preschbe, Arpás. Jun. Aug.

4525. T. delicatulum *Schimpr.* = Hypnum delicatulum *L.* = H. recognitum *Hedw.* — In Wäldern und Obstgärten, an Stämmen um Baumwurzeln, auf Steinen, an Felsen in der Hügel- und Bergregion, Götzenberg, Mumma, Arpás, Heltau. Jun. Aug.

4526. T. tamariscinum *Schimpr.* = Hypnum tamariscinum *L.*; *Bmg.* 4, 2492. — In Wäldern, Obstgärten, Weingebirgen, auf der Erde an Steinen, Felsen und Bäumen. Im Eichen- und Buchengürtel. Hammersdorf, Götzenberg (Arpás *Heufler*), Schuler und Piatra-mare bei Kronstadt. Jul. Aug.

1006. TIMMEA *Hedw.*

4527. T. austriaca *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2460. — Auf schattigen Felsen der Alpen; auf den Bergen Beles und Guttin, auf dem Schuler und Königstein bei Kronstadt, auf Felsen bei Weisskirchen im Ober-Albenser Com. Jun. Aug.

4528. T. megapolitana *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2461. — Auf Torfsümpfen am Büdös und St. Anna-See, auf dem Kukujszász. Jul.

1007. TREMATODON *Rich.*

4529. T. vulgaris *Brid.*; *Bmg.* 4, 2361. — Auf feuchten Felsen an quelligen Orten, Rinnseln der Hunyader Alpen. Jul. Aug.

1008. TRICHOSTOMUM *Bruch. Schimpr.*

4530. T. rigidulum *Sm.* = Didymodon rigidulus *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2406. — An Mauern bei Hermannstadt, Kalkfelsen bei Kronstadt: Kapellenberg, Salomonsfelsen. Aug. Septbr.

1009. WEBERA *Hedw.*

4531. W. acuminata *Schimpr.* = Bryum acuminatum *Bruch. Schimpr.* = Pohalia acuminata *Hopp.* et *Hornsch.* — cum var. polysetum *Rabenh.* = Pohlia polyseta *Hornsch.* — An Felsen und auf nackter Erde des Arpás. Aug.

4532. W. albicans *Schimpr.* = Bryum albicans *Brid.* = Bryum Wahlenbergii *Rabenh.* — An Quellen und Bächen in den Bergen und Voralpen: Preschbe bei Heltau. Juli. (Steril).

4533. W. annotina *Bruch. Bmg.* 4, 2519. = Bryum annotinum *Schwägr.* — Auf feuchten sandigen Wiesen und Triften: Hermannstadt, Leschkirch. Jun. Septbr.

4534. W. cruda *Schimpr.*; *Bmg.* 4, 2516. = Bryum crudum *Schreb.* — Auf Mauern, Felsen, in Hohlwegen, auf Thon- und Sandboden in der Hügel- und Voralpenregion. Hermannstadt, Kronstadt. Jul. Aug.

4535. W. cucullata *Schimpr.* = Bryum cucullatum *Schwägr.* = Pohlia cucullata *Bruch.* — Auf feuchten schattigen Abhängen der Arpaser Gebirge. Jul. Aug.

4536. W. elongata *Schwägr.* = Bryum elongatum *Dicks.* = Pohlia elongata *Hedw.* — In Gebirgswäldern, an Felsen und auf der Erde (Arpás *Heufler*). Jun. Aug.

4537. W. longicollis *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2515. — Auf schattigen Felsen in der Bergregion: am Oitoser-Pass am Fuss des Csernica, in Felsenritzen des Beles. Jul. Aug.

4538. W. Ludwigii *Schimpr.* = Bryum Ludwigii *Spreng.* — cum. var. gracilis. = B. gracile *Schleich.* — Auf den höchsten Kuppen der Alpen: Vurtop (Arpás *Heufler*). Jun. Aug.

4539. W. nutans *Schimpr.*; *Bmg.* 4, 2517. = Bryum nutans *Schreb.* – In Bergwäldern und Obstgärten an Bäumen und auf der Erde auf Weiden an der grossen Kokel bei Schässburg, bei Hermannstadt (in den Wäldern des Arpás *Heufler*), bei Kronstadt an der Burzen. Juni, August.

4540. W. polymorpha *Schimpr.* = Bryum polymorphum *Bruch., Schimpr.* = Pohlia polymorpha *Hoppe* et *Hornsch.* — An schattigen Abhängen der Berge und Voralpen: Königstein bei Kronstadt. August.

4541. W. pyriformis *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2518. — In Mauern und Felsenritzen. Hermannstadt, Kronstadt. Jun. Aug.

1010. WEISSIA *Hedw.*

4542. W. cirrhata *Hedw.*; *Bmg.* 4, 2359. — In trockenen sandigen Wäldern. Auf der Hargita im Udvarhelyer Stuhl, auf der Piroska bei Kronstadt. Jun. Aug.

4543. W. compacta *Schleich. Schwägr.* — Auf Felsen und schattigen Kuppen der Hochalpen: (Arpás, *Heufler.*) Jun. Aug.

4544. W. crispula *Hedw.* = Blindia crispula *C. Müller.* — An Mauern, Felsen und auf dem Erdboden in der Hügel- und Bergregion: Hermannstadt, Kronstadt. (Arpás. *Heufler.*) Jul.

4545. W. mucronata *Bruch.* et *Schimpr.* = W. apiculata *Nees.* — An schattigen Orten in Wäldern, Hohlwegen. Auf Thonboden bei Hermannstadt. Mai, Jul,

4546. W. viridula *Brid.*; *Bmg.* 4, 2358. — Auf Aeckern, Triften, in Hohlwegen, an Dämmen, feuchten Felsen bis in die Bergregion, (auch auf Alpen *Bmg.*): Hermannstadt. Jun. Aug.

Ordo CLXI. HEPATICAE Juss.

(*Juss.* gen. ed. Ust. p. 10. — *Bmg.* En. 4, p. 218. — Musci Hepatic. *Hedw.* theoria generat. ann. 1789. — *Endlicher* gen. p. 42. — *Rabenh.* Deutsch. Kryptom. 2, 3, p. 1.)

1011. ALICULARIA *Corda.*

4547. A. scalaris *Corda.* = Jungermania scalaris *Schrad.*; *Bmg.* 4, 2546. — An Abhängen, in Hohlwegen schattiger Gebirge: Bei Schässburg, Hermannstadt. Mai, Jun.

1012. ANEURA *Dumort.*

4548. A. multifida *Dumort.* = Jungermannia multifida *L.*; *Bmg.* 4, 2574. — Auf der Erde feuchter Wälder: Fuchsloch bei Schässburg. April, Mai.

4549. A. puinguis *Nees.* = Jungermannia puinguis *L.*; *Bmg.* 4, 2573. — In feuchten Wäldern an quelligen Orten: Bei Schässburg, Hermannstadt. April, Jun.

1013. ANTHOCEROS *Michel.*

4550. A. laevis *L.*; *Bmg.* 4, 2580. — Auf feuchten Aeckern, an Teichrändern und Gräben: Hermannstadt. Jul. Septbr.

1014. BLASIA *Michel. L.*

4551. B. pusilla *Michel.* = Jungermannia Blasia *L.*; *Bmg.* 4, 2571. — Auf feuchten Wiesen, an Gräben und quelligen Orten: Hermannstadt. (Auf dem Arpás, *Heufler.*) Jun. Aug.

1015. CALYPOGEIA *Nees.* ab *Es.*

4552. C. Trichomanis *Nees.* = Jungermannia Trichomanis *L. Spr.*; *Bmg.* 4, 2560. — In feuchten Wäldern und Gebüschen. Jul. September.

1016. CHILOSCYPHUS *Corda.*

4553. C. pallescens *Dumort.* = Jungermannia pallescens *Schrad.*; *Bmg.* 4, 2559. — In Bergwäldern: Am Ojtoser Pass bei Kronstadt; bei Hermannstadt.

4554. C. polyanthos *Nees.* = Jungermannia polyanthos *Bmg.* 4, 2550. — In feuchten Wäldern bei Kronstadt. April, Mai.

1017. FAGATELLA *Raddi.*

4555. F. conica *Corda.* = Marchantia conica *L.*; *Bmg.* 4, 2578. — An feuchten Orten, Felsen, in Schluchten, Hohlwegen, an Quellen und Rinnseln der Gebirge: Am Bullafall der Kerzesorer Alpen. auf dem Arpás; auf der Preschbe; bei den Salomonsfelsen bei Kronstadt. Kalk. Mai, Jul.

1018. FOSSOMBRONIA *Raddi.*

4556. F. pusilla *Nees.* = Jungermannia pusilla *L.*; *Bmg.* herb. — Auf überschwemmt gewesenen Aeckern bei Hermannstadt. Aug.

1019. FRULLANIA *Raddi.*

4557. F. dilatata *Nees.* = Jungermannia dilatata *L.*; *Bmg.* 4, 2569. — In feuchten Wäldern an der Erde und an Baumstämmen: Götzenberg, Arpás, Kronstadt, Schässburg am Eichrück. Mai.

4558. F. Tamarisci *Nees.* = Jungermannia Tamarisci *L.*; *Bmg.* 4, 2570. — An feuchten Mauern, Felsen, auf der Erde in Wäldern. Polsterartig. Hermannstadt, Arpás. Jun. Jul.

1020. GYMNOMITRUM *Corda.*

4559. G. coralloides *Nees.* — An feuchten Felsen des Arpás. August.

4560. G. concinnatum *Corda.* = Jungermannia concinnata *Lightf.* — Auf Glimmerschieferfelsen, an feuchten Stellen auf der Erde, am Rande des Arpás-Sees, am Rande des schmelzenden Schnees. (Arpás *Heufler.*) Jun.

1021. JUNGERMANNIA *L.*

4561. J. acuta *Lindenb.* — Auf Mergel- und Thonboden bei Hermannstadt, Ziegelofengrund; Kalkfelsen bei Kronstadt. April, Mai. Zwischen Rhododendron auf dem Arpás. Jun.

4562. J. albicans *L.*; *Bmg.* 4, 2557 cum var. taxifolia. = J. taxifolia *Wahlenb.* — In der Buchenregion des Arpás. Jun.

4563. J. alpestris *Schleich.* — Auf Glimmerschiefer der Arpaser- und Fogaraser Alpen. Aug.

4564. J. attenuata *Lindenb.* = J. barbata var. a. *Rabenh.* — In den Wäldern des Arpás. (*Heufler.*) Jun.

4565. J. barbata *Schreb.*; *Bmg.* 4, 2546. — In Gebirgswäldern, in Hohlwegen, an Bergabhängen und Felsen, (Arpás *Heufler*), in den Fogaraser Gebirgen (bei Osdola *Bmg.*). Jun. Aug.

4566. J. bicuspidata *L.*; *Bmg.* 4, 2552 cum var. a. capsulifera *Bmg.* et β globulifera. — In schattigen Bergwäldern; die var. auf Felsen der Alpen. *Bmg.* Mai, Septbr.

4567. J. caespitosa *Lindenb.* var. β obtusata. — In Gebirgswäldern, an Bergabhängen, in Hohlwegen, an Felsen. (Arpás *Heufler.*) Mai, Jul.

4568. J. catenulata *Hüb.* — Auf Moorboden in schattigen Wäldern der Bergregion (Arpás *Heufler*): Büdös, St. Anna-See. Jun. Aug.

4569. J. conivens *Dicks.* — In Moorwäldern auf Baumstämmen in der Buchenregion des Arpás, am Büdös. Jun. Septbr.

4570. J. crenulata *Sm.* — In der Bergregion des Arpás. Jun. Auf feuchten thonigen Abhängen im Zoodthale bei Hermannstadt. Mai.

4571. J. curvula *Nees.* — Auf Gneisfelsen im Michelsberger- und im Zoodthale am Fuss des Götzenberges, nördliche Abhänge. Mai, Jul.

4572. J. excisa *Dicks.*: *Bmg.* 4, 2553. — Auf lichtem Wald- und Haideboden in Hohlwegen und Klüften: Arpaser Gebirge. Knopf und Fuchsloch bei Schässburg. Jun. Septbr.

4573. J. exserta *Schmidl.* — In schattigen Gebirgsthälern, im Michelsberger Thale an Baumstämmen am Silberbach. Mai, Aug.

4574. J. hyalina *Hook.* = J. Schmideliana *Hübn.* — An feuchten Glimmerschieferfelsen: Kolzu-Brasi bei Fogaras. Jul. Aug.

4575. J. incisa *Schrad.* — Auf feuchtem schlammigem Boden der Hochalpen: Kepereasze-See. (Arpás *Heufler.*) Jun. Septbr.

4576. J. intermedia *Nees.* var. bicrenata. = J. bicrenata *Schmidel.* — In Wäldern und Gebüschen der Kerzesorer Gebirge an Hohlwegen und Rinnseln. Jun. Septbr.

4577. J. julacea *Lightf.* (*L.*) — Auf feuchtem Boden der Hochalpen: Am Arpassee; am See am Fuss des Vurtop. Jun. Aug.

4578. J. lycopodioides *Wallr.* = J. barbata var. lycopodioides *Rabenh.* — In Gebirgsthälern: Arpaser- Kerzesorer Alpen; auf dem Butsets. Jun. Septbr.

4579. J. Michauxii *Web.* — In Voralpenwäldern an faulenden Baumstämmen. (Auf dem Arpás *Heufler.*) Jun. Aug.

4580. J. minuta *Dicks.* = J. bicornis *Web.* = J. Weberi *Mart.* — Auf moosreichem Moder der Alpen zwischen Rhododendron: Auf dem Arpás; auf der Preschbe. Jun. Aug.

4581. J. Mülleri *Nees.* — Auf dem Arpás (*Heufler*) zwischen J. acuta. Jun. Septbr.

4582. J. obtusifolia *Hook.* var. purpurascens. = J. polyanthos *Ludw.* — Auf nacktem Boden an Waldrändern, Hohlwegen. Auf verwittertem Glimmerschiefer: Surul. Septbr.

4583. J. porphyroleuca *Nees.* = J. ventricosa *Dicks.* — An Felsen und Baumstämmen: Fogaraser- Arpaser Gebirge. (Arpás *Heufler.*)

4584. J. quinquedentata *Nees.*; *Bmg.* 4, 2548. = J. barbata var. f. *Rabenh.* — An schattigen Orten: Knopf bei Schässburg; auf den Fogaraser Gebirgen; an Felsen der Preschbe. Mai, Aug.

4585. J. saxicola *Schrad.* — Auf nackter Erde und an Felsen der Kerzesorer Gebirge. Jun. Aug.

4586. J. scutata *Web.* et *Mohr.* cum var. laxa *Lindenb.* — Auf verwitterten Gneisfelsen: Preschbe. Mai, Aug.

4587. J. socia *Nees.* — In feuchten Gebirgswäldern: (Arpás *Heufler*), Fogaraser Gebirge; auf dem Büdös mit anderen Moosen. Mai, September.

4588. J. sphaerocarpa *Hook.* = J. scalaris *Funk.* — Auf feuchten Steinen in der Region des Rhododendron auf dem Arpás. Jun. August.

4589. J. trichophylla *L.*; *Bmg.* 4, 2565. — In feuchten Wäldern am Fuss alter Bäume; Arpás. (*Beles. Bmg.*) Jun. Aug.

1022. LEPIDOZIA *Nees.*

4590. L. reptans *Nees.* = Jungermannia reptans *L.*: *Bmg.* 4, 2562. — In schattigen Wäldern auf Steinen und feuchten Plätzen: am Bärenbach bei Heltau; Siechenwald und Knopf bei Schässburg; an Baumstämmen bei Tusnad. Aug.

1023. LIOCHLAENA *Nees.*

4591. L. lanceolata *Nees.* = Jungermannia lanceolata *Lindenb. L.*; *Bmg.* 4, 2545. — An schattigen Bachufern, auf Felsen und Steinen: Hermannstadt, Leschkirch. Mai, Aug.

1024. LOPHOCOLIA *Nees.*

4592. L. bidentata *Nees.* = Jungermannia bidentata *L.*; *Bmg.* 4, 2558. — An feuchten waldigen Orten: Arpás. Jun. Aug.

4593. L. heterophylla *Nees.* = Jungermannia heterophylla *Schrad.* — Auf faulenden Baumstämmen und auf feuchtem Waldboden zwischen anderen Moosen. Arpás. 5000'. Aug.

4594. L. minor *Nees.* = Jungermannia bidentata β minor *Roth.* — Auf feuchtem Waldboden, an nördlichen Gebirgsabhängen in der Region des Rhododendron auf dem Arpás. Jun. Aug.

1025. MADOTHECA *Dumort.*

4595. M. laevigata *Dum.* = Jungermannia laevigata *Schrad.*; *Bmg.* 4, 2568. — An Felsen, Baumstämmen, auf Waldboden in Berggegenden: Fogaraser- Arpaser Gebirge. Mai, Aug.

4596. M. navicularis *Nees.* = Jungermannia navicularis *L.* — An Felsen, Steinen, Baumstämmen der Kalkgebirge am Predjal bei Kronstadt. Auf dem Arpás. Aug.

4597. M. platyphylla *Nees.* = Jungermannia platyphylla *L.*; *Bmg.* 4, 2567. — An Felsen und Bäumen der Berg- und Voralpenregion. (Arpás *Heufler.*) Bei Kronstadt mit Neckera pennata. Mai, August.

1026. MARCHANTIA *L.*

4598. M. polymorpha *L.*; *Bmg.* 4, 2577. — Auf feuchtem Boden an bebauten und unbebauten Orten, auf Mauern, in Gemüse- und Obstgärten bis in den Alpen. (Arpás *Heufler.*) — Am Bullafall der Kerzesorer Alpen. Mai, Septbr. Var. a. alpestris *Nees.* — b. muralis minima. — c. dilatata. — d. minor. *Bmg.* l. c. auf der Erde in Obstgärten bei Schässburg.

1027. MASTIGOBRYUM *Nees.*

4599. M. deflexum *Nees.* var. tricrenatum *Rabenh.* = Jungermannia tricrenata *Wahlenb.* — In Gebirgswäldern, an Buchenstämmen des Arpás. (*Heufler.*) Jun. Aug.

4600. M. trilobum *Nees.* = Jungermannia trilobata *L.*; *Bmg.* 4, 2561. — In schattigen Gebirgswäldern: Preschbe bei Zood. Aug.

1028. METZGERIA *Raddi.*

4601. M. furcata *Nees.* = Jungermannia furcata *L.*; *Bmg.* 4, 2575. — In Wäldern am Boden, Felsen und Baumstämmen: Obstgärten bei Heltau und Michelsberg; Preschbe. Mai, Aug.

4602. M. pubescens *Raddi.* = Jungermannia pubescens *Schrank.*; *Bmg.* 4, 2576. — Auf Felsen und Bäumen der Gebirge: Schässburg im Kreischgrund; Götzenberg; Arpás. (*Heufler.*) Jun.

1029. PELLIA *Raddi.*

4603. P. epiphylla *Nees.* = Jungermannia epiphylla *L.* = Blasia epiphylla *Bmg.* 4, 2572. — Auf feuchtem Sand- und Thonboden in lichten Wäldern, Hohlwegen, an Quellen, Rinnseln und Bächen: Schässburg, Hermannstadt. Mai, Jul.

1030. PLAGIOCHILA *Nees.*

4604. P. asplenoides *Nees.* = Jungermannia asplenoides *L.*: *Bmg.* 4, 2543. — In schattigen Gebirgswäldern der Hügel- und Bergregion: Michelsberg, Preschbe, (Arpás *Heufler*), Kronstadt, bei Schässburg. April, Jun.

4605. P. interrupta *Nees.* = Jungermannia interrupta *Nees.* = J. viticulosa *Roth.*; *Bmg.* 4, 2544. — In Wäldern der Berge und Voralpen: Schässburg, Reps, Hermannstadt, Kronstadt; auf dem Büdös. Mai, Aug.

1031. PREISSIA *Nees.* (*Corda.*)

4606. P. commutata *Lindenb* = Marchantia hemisphaerica *Schmidl.*; *Bmg.* 4, 2579. — An schattigen Mauern und Felsen in der Ebene und in den Gebirgen: Hermannstadt, Kronstadt. (Arpás *Heufler.*) Jun. Aug.

1032. PTILIDIUM *Nees.*

4607. P. ciliare *Nees.* = Jungermannia ciliaris *L.*; *Bmg.* 4, 2563. — In feuchten Gebirgswäldern an Baumstämmen, in Felsenritzen: Schässburg, Kronstadt. Jun. August.

1033. RADULA *Dumort.*

4608. R. complanata *Dum.* = Jungermannia complanata *L.*; *Bmg.* 4, 2566. — In Gebirgswäldern: Hermannstadt, Schässburg, Kronstadt; Preschbe, Mumma, Arpás. Mai, Jun.

1034. RICCIA *Michel.*

4609. R. bifurca *Hoffm.* = R. glauca γ *Hüb.* — Auf feuchten Aeckern und Triften: Ziegelofengrund bei Hermannstadt. Aug. Septbr.

4610. R. crystallina *L.*; *Bmg.* 4, 2581. — Auf feuchtem Lehmboden bei Hermannstadt. Jul.

4611. R. fluitans *L.*; *Bmg.* 4, 2584. — In stehenden Wässern, überschwemmt gewesenen Orten: Hermannstadt zwischen Lemna im todten Alt bei Reps; Kronstadt. Jun. Aug.

4612. R. glauca *L.*; *Bmg.* 4, 2582. — Auf feuchten sandigen Aeckern: Hermannstadt, St. Agatha, Reps. Aug. Septbr.

4613. R. minima *L.* — Auf feuchtem nacktem Waldboden, in Hohlwegen, Flussthälern: Arpás. Aug.

4614. R. natans *L.*; *Bmg.* 4, 2583. — In stehenden Wässern schwimmend oder am schlammigen Rande derselben. Jun. Aug.

1035. REBOUILLIA *Raddi.*

4615. R. hemisphaerica *Raddi.* = Marchatia hemisphaerica *L.* — In Gebirgswäldern an Felsen, Berglehnen, Grabenwänden und in Hohlwegen: Michelsberger Thal. Auf Mauern und Kalkfelsen bei Kronstadt. Mai. Jun.

1036. SARCOSCYPHUS *Corda.*

4616. S. Ehrharti *Corda.* = Jungermannia emarginata *Ehrh.* — Auf verwitterten Felsen und feuchtem Boden des Arpás. Jul.

1037. SCAPANIA *Lindenb.*

4617. S. curta *Nees.* — Auf feuchtem Waldboden zwischen anderen Jungermannien. Grossauer Gebirge; auf dem Arpás. Jun.

4618 S. nemorosa *Nees.* = Jungermannia nemorosa *L.*; *Bmg.* 4, 2555. — In schattigen Wäldern: Schässburg, Hermannstadt September.

4619. S. uliginosa *Nees.* = Jungermannia uliginosa *Sw.* — An feuchten Felsen, an dem Wasserfall des Bulla und Arpás. Jun.

4620. S. undulata *L.* Jungermannia undulata *L.; Bmg.* 4, 2554 cum var. rivularis β speciosa. = Jungermannia planifolia — An quelligen Orten, Bächen, Rinnseln, Wasserfälllen des Arpás und Bulla. Jun. Aug.

1038. SPHAGNOECETIS *Nees.*

4621. R. communis *Nees.* = Jungermannia Sphagni *L.*; *Bmg.* 4, 2547. — Auf Torfmooren zwischen Sphagnum am Büdos, Lövete, Olahfálva. Aug.

1039. TRICHOCOLEA *Dumort.*

4622. T. Tomentella *Nees.* = Jungermannia Tomentella *Ehrh.*; *Bmg.* 4, 2564. — In den Kronstädter Gebirgen: Schuler, Piatramare, Butsets. — An quelligen Orten des Arpás. (*Heufler.*) — Auf der Preschbe bei Zood. Jun. Aug.

Inserenda.

Pag. 175 post n. 1059 inseratur:

1060. (4622.) **L. heterophyllus** *L.*; *Bmg.* 1500; *Koch* syn. ed. 2. 224; *Rchb.* exc. germ. p. 869; *Rchb.* pl. crit. XI; *Ledeb.* Ross. 1, p. 688; *DC.* Prodr. II, p. 371. — (L. intermedius *Wallr.* sched. p. 386.) — In Gebirgswäldern, Gebüschen, am Rande von Waldwiesen, an feuchten schattigen Orten: Bei Lövete, Borszek, Tusnad; auf der Pojana bei Kronstadt; bei Reps, Schässburg, Leschkirch. Jun. Aug.

Pag. 204 post n. 1243 inseratur:

1244. (4623.) **A. alpina** *L.*; *Koch* syn. ed. 2, 257; *Sturm* H. 51; Fl. dan. t. 49; Engl. Bot. t. 244. — Auf Felsen vorzüglich der Kalkalpen: Butsets 7000'. (*Lerchenfeld.*) Jul. Aug.

Pag. 571 inter n. 3038 et n. 3039 loco subgen. inseratur:

Gen. **659.** (1040) **ORTHOSPERMUM** *Schur.*

(*Schur* sert. p. 63. — Blitum sect. I. *Ledeb.* 3, p. 706. Blitum sect. II. *Moq. Tand.*)

3039. loco B. Bonus Henricus lege: **O. Bonus Henricus** *Schur.*
3040. loco B. rubrum lege: **O. rubrum** *Schur.*
3041. loco B. acuminatum *Schur* lege: **O. acuminatum** *Schur.*
3042. loco B. crassifolium lege: **O. crassifolium** *Schur.*
3043. loco B. glaucum lege: **O. glaucum** *Schur.*

Index

Ordinum, Generum, Specierum, Varietatum Synonymorumque.

(Nomina specierum litteris crassis erectis impressa.)

(Numeri paginam indicant.)

A.

ABIETINEAE *Rich.* 626.
Abies *Link.* 628.
alba *Bmg.* 628.
excelsa *DC.* 627.
excelsa *Link.* 628.
Larix *Lam.* 627.
montana *Schur* 627.
pectinata *DC.* 628.
vulgaris *Poiret.* 628.
Absinth. glaciale *Bmg.* 321.
petrosum *Bmg.* 321.
spicatum *Bmg.* 321.
vulgare *Gaert.* 321.
Abutilon *Gaert.* 131.
Avicennae *Gaert.* 130.
ACANTHACEAE *Juss.* 512.
Acanthus *L.* 512.
longifolius *Host.* 512.
mollis *Schur* 512.
spinosus *Schur* 512.
Acarna mollis *Bess.* 411.
Aceras cuprina *Lindl.* 645.
hircina *Lindl.* 645.
ACERINEAE *DC.* 133.
Acer *L.* 133.
austriacum *Tratt.* 134.
campestre *L.* 134.
a. austriacum.
b. molle.
v. hebecarp. *Schur* 134.
v. macrocarpum *Schur* 134.
Acer campestre *L.*
v. microcarp. *Schur* 134.
cordifolium *Bmg.* 134.
platanoides *L.* 134.
Pseudoplatanus *L.* 134.
tataricum *L.* 134.
Acetosa acetosell. *Schur* 582.
arifolia *Schur* 581.
hastata *Mönch.* 582.
hastifolia *Schur* 581.
pratensis *Schur* 581.
scutata *Schur* 582.
subalpina *Schur* 581.
Achariterium arvense 318.
Achillea *L.* 327.
alpina *L.* 326.
ambigua *Pollin.* 330.
atrata *L.* 326.
atrata var. *β. L.* 326.
banatica *Kit.* 330.
biserrata *M. Bieb.* 326.
cartilaginea *Ledeb.* 328.
Clavenae *L.* 326.
Clusiana *Schur* 326.
Clusiana *Tausch.* 326.
corymbifera *S. G. Gmel.* 330.
crithmifolia *W. Kit.* 330.
a. Pseudo-nobilis.
b. diversifolia.
crithm. f. var. *Schur* 330.
crustata *Schur* 329.
dentifera *DC.* 329.
Achilleae dentifera *Rchb.* 329.
distans *Bess.* 330.
distans *Willd.* 329.
diversifolia *Schur* 330.
Haenkeana *Tausch.* 329.
impatiens *L.* 325.
lanata *Spr.* 329.
lanata rosea *Schur* 329.
lingulata *W. Kit.* 326.
macrophylla *Pill.* et *Mitt.* 331.
magna *All.* 329.
magna *Haenke.* 329.
magna *Willd.* 329.
magna rubrifl. *Schur* 329.
Millefolium *L.* 327.
a. heterophylla.
b. homophylla.
c. sublanata.
d. tenuisecta.
e. villosa.
f. gracillima.
g. subochroleuca.
h. alpestre *Wimm.*
i. rosea.
k. fuscomarginata.
l. cartilaginea.
Millef. *β.* crustata *Roch.* 329.
Millef. *δ.* orientalis *Led.* 328.
moschata *Wulf.* 326.

Achillea nitida *Tausch.* 325.
nobilis *L.* 330.
nobilis *Roch.* 330.
ochroleuca *W. Kit.* 326.
odorata *Pall.* 330.
odorata *Wulf.* 328.
pectinata *Willd.* 326.
Pseudo-atrata *Schur* 326.
Pseudo-tanacetifolia *Wierzb.* 329.
Ptarmica *L.* 325.
a. biserrata.
pumila *Schur* 330.
rosea *Kit.* 329.
salina *Schur* 328.
sambucifolia *Desf.* 331.
scabra *Host.* 329.
Schkuhrii *Spr.* 330.
Schkuhrii *Schultz.* 327.
setacea *W. Kit.* 328.
a. collina.
b. subalpina.
c. salina.
spinosa *Schur* 325.
sudetica *Opitz.* 329.
tanacetifolia *All.* 330.
a. purpurea.
b. albiflora.
c. pumila.
tanacetifolia *Roch.* 329.
tanacetifolia *Schur* 330.
tanacetifolia *β* dentifera *Koch* 329.
tenuis *Schur* 329.
Achnodon arenarius *Trin.* 729.
Achyrophorus *C. H. Schultz.* 365.
alpicolus *Schur* 365.
helveticus *Schur* 365.
a. angustifolius.
maculatus *Scop.* 365.
Acinos *Mönch.* 529.
acutifolius *Schur* 530.
alpinus *Mönch.* 529.
alp. a. acutifolius *Schur* 530.
alp. *β. Schur* 529.
canus *Rchb.* 529.
erectus *Friv.* 529.
graveolens *Lk.* 529.
Patavinus *Pers.* 529.
rotundifolius *Pers.* 529.
thymoides *Mönch.* 529.
transsilvanic. *Schur* 529.
villosus *Pers.* 529.
vulgaris *Pers.* 529.
Aconitum *L.* 30.
Aconitum acutum *Rchb.* 33.
altissimum *Mill.* 32.
angustifolium *Bernh.* 33.
Anthora *L.* 3.
a. alpinum.
b. collinum.
australe *Bmg.* 32.
cernuum *Bmg.* 32.
cernuum *Wulf.* 33.
Commarum *Jacq.* 32.
a. gracile *Rchb.*
b. refractum.
c. macranthum.
Hosteanum *Schur* 31.
Koelleanum *Rchb.* 33.
lasiostom. (*Ser.*) *Schur* 31.
moldavicum *Hacq.* 31.
a. velutinum.
b. glabratum.
c. grandiflorum.
molle *Rchb.* 32.
multifidum *Koch* 35.
Myoctonum *Rchb.* 30.
Napellus *Dod.; L.* 33.
Napell. a. nanum *Bmg.* 33.
Napellus *Stoerk.* 32.
Neubergense *Clus.* 33.
neomontanum *Bmg.* 33.
neomontanum *Willd.* 32.
ochroleucum *M. Bieb.* 31.
paniculatum *Lam.* 32.
a. flexicaule.
b. variegatum.
c. bicolor.
Phthora *Schur* 31.
pumilum *Schur* 33.
pyrenaicum *L.* 31.
Schleicheri *Schur* 33.
septentrionale *Kölle; Bmg.* 32.
Stoerkianum *Rchb.* 32.
strictum *Bernh.* 33.
Telyphonum *Rchb.* 31.
Toxicum *Rchb.* 33.
a. dasycarpum.
b. leiocarpum.
tauricum *Wulf.* 33.
transsilvanicum *Schur* 31.
transsilvanic. *Lerchenf.* 31 (171).
variegatum *L.* 32.
ACOROIDEAE *Schott.* 636.
Acorus *L.* 636.
Calamus *L.* 636.
Acropteris *Link.* 839.
septentrionalis *Link.* 839.
Acrostich. crisp. *Vill.* 842.
ilvense *L.* 831.
Acropt. Marante *Haenke* 831.
Spicant. *Vill.* 841.
Thelypteris *L.* 833.
Actaea *L.* 34.
spicata *L.* 34.
a. erythrocarpa.
Adenolinum alpinum *Rchb.* 128.
β. montanum *Rchb.* 128.
austriacum *Rchb.* 127.
var. *β Schur* 127.
barbulatum *Schur* 127.
montanum *Rchb.* 128.
perenne *Rchb.* 127.
Adenophora *Fisch.* 432.
Lamarkii *Fisch.* 432.
latifolia *Fisch.* 432.
liliiflora *Schur* 432.
lilifolia *DC.* 432.
stylosa *Fisch.* 432.
suaveolens *Meyer* 432.
a. ovalifolia *Schur* 432.
Adenostyles *Cass.* 301.
albifrons *Rchb.* 301.
alpina *Bluff. Fingerh.* 301.
hybrida *DC.* 301.
leucophylla v. *Rchb.* 301.
Petasites *Bluff. Fingerh.* 301.
Adianthum *L.* 842.
Capillus veneris *L.* 842.
Adonis *L.* 5.
aestivalis *L.* 6.
autumnalis *L.* 6.
a. concolor.
b. maculata.
c. minima.
caudata *Stev.* 6.
flammea *Jacq.* 6.
miniata *Jacq.* 6.
perramosa *Schur* 6.
squarrosa *Stev.* 6.
vernalis *L.* 5.
a. alpina.
volgensis *Stev.* 6.
a. glabrescens.
b. pilosea.
ADOXEAE *P. Meyer* 242.
Adoxa *L.* 242.
Moschatellina *L.* 242.
Adyseton calycinum *Scop. Bmg.* 62.
campestre *Bmg.* 62.
montanum *Bmg.* 62.
tortuos. *Bmg.* 61.
Aegilops *L.* 813.
cylindrica *Schur* 813.
geniculata *Roth* 813.

Aegilops ovata *L.* 813.
Aegopodium *L.* 249.
Podagraria *L.* 249.
Aesculus *L.* 134.
flava *Ait.* 134.
Hippocastanum *L.* 134.
a. rubriflorum *Schur.*
rubicundum *DC.* 134.
Aethionema *R. Br.* 72.
saxatilis *R. Br.* 71.
a. gracilis.
Aethusa *L.* 255.
cynapioides *M. Bieb.* 256.
Cynapium *L.* 255.
a. pygmaea.
b. degenerata.
Cynapium *β* agrestis *Wallr.* 256.
elata *Friedl.* 256.
segetalis *Bönningh.* 256.
Agathophytum *Moqu-Tand.* 571.
acuminatum *Schur* 571.
Bonus Henricus *Moqu-Tand* 571.
a. arifolium.
crassifolium *Schur* 571.
glaucum *Schur* 572.
rubrum (*Schur*) *Rchb.* 571.
Agraphis cernua *Lk.* 677.
nutans *Lk.* 677.
Agrimonia *L.* 198.
agrimonoides *L.* 198.
Eupatoria *L.* 199.
odorata *Ait.* 199.
repens *L.* 199.
Agropyrum *P. B.* 808.
alpinum *Schur* 810.
altissimum *Schur* 809.
barbulatum *Schur* 809.
bromiforme *Schur* 808.
caesium *Presl.* 808.
caninum *P. Beauv.* 810.
a. majus riparium.
b. triflorum calcicol.
c. alpinum.
cristatum *R. S.* 807.
firmum *Presl.* 809.
firmum *Seidl.* 809.
giganteum *R. S.* 810.
glaucum *P. Beauv.* 809.
a. aristatum.
b. viviparum.
c. tumidum.
d. mucronatum.
intermedium *P. B.* 809.
a. piloso-ciliatum.
littorale *Rchb.* 809.
loliiforme *Schur* 808.
Agropyrum muricatum *R. S.* 808.
pectinatum *Bess.* 807.
pilosum *Schur* 806 (4101).
Pseudo-caninum *Schur* 810.
repens *P. Beauv.* 808.
a. caesium.
b. muticum.
c. aristatum.
d. mucronatum.
e. bromiforme.
f. loliiforme.
g. firmum.
h. altissimum.
rigidum *P. Beauv.* 810.
rigidum *R. S.* 810.
rigidum piloso-ciliatum *Schur* 809.
truncatum *Janka* 809.
villosum *Ledeb.* 809.
villosum *Link.* 807.
Agrostemma *L.* 107.
Coronaria *L.* 107.
Githago *L.* 107.
nicaeensis *Willd.* 108.
Agrostis *L.* 731.
aculeata *Scop.* 729.
alba *Bmg. Schrad.* 731.
alba *L.* 731 (3861, a.).
alba a. *L.* 731.
alba *β. Koch* 731.
alba *γ.* gigantea *M. K.* 731.
alba a. major *Gaud.* 731.
alba III. patula *Gaud.* 732.
alba b. stolonifera *Sm.* 732.
alba *δ. M. K.* 732.
alpina *Dub.* 735.
alpina *Scop.* 735.
alpin. tenuifol. *Schur* 735.
anatolica *C. Koch* 735.
arenosa *Schur* 736.
arundinacea *L.* 740.
australis *L.* 738.
Calamogrostis *L.* 741.
canina *L.* 736.
capillaris *Leers.* 734.
capillaris *Poll.* 731.
capillaris *Steph.* 733.
coarctata *Ehrh.* 733.
compressa *Bmg. Willd.* 732.
decumben. *Host.* 734.
densa *M. Bieb.* 735.
diffusa *Host.* 731.
dubia *Leers.* 732.
festucoides *Vill.* 735.
Agrostis flavescens *Host.* 735.
flavida *Schur* 732.
filiformis *Schleich.* 735.
gigantea *Gaud.* 731.
gigantea *Roth.* 732.
hispida *Willd. Bmg.* 734.
holciforme *M. Bieb.* 741.
Hornungiana *Schur* 733.
hybrida *Gaud.* 737.
insignita *Schur* 732.
interrupta *L.* 737.
limosa *Schur* 732.
lithuanica *Bess.* 734.
minima *L.* 730.
montana *Schur* 733.
panicea *Lam.* 738.
patula *Gaud.* 732.
pauciflora *Schrad.* 732.
pilosa *Schleich.* 739.
planifolia *C. Koch* 736.
polymorpha *Huds.* 731.
polym. *β.* breviligulata *Neilr.* 733.
polymorpha *Trin.* 730.
pumila *L.* 733.
purpurea *Gaud.* 737.
rubra *Schur* 735.
rupestris *All.* 735.
rupestris *Dub.* 735.
setacea *Vill.* 735.
serotina *L.* 782.
signata *Schur* 731.
spica venti *L.* 737.
spica venti *L.* var. *M. Bieb.* 737.
stolonifera *L. Schur* 731.
a. alba.
b. varia.
c. sylvatica.
d. effusa.
e. gigantea.
f. aristulata.
g. compressa.
h. prorepens.
i. subchlorantha.
k. limosa.
l. flavida.
m. coarctata.
stolonifera *Trin.* 733.
stolonifera a. *L.* 734.
stolonifera *M. Bieb.* 735.
stolonifera *γ* prorepens *Koch* 732.
sylvatica *Host. Bmg.* 731.
tenella *Hoffm.* 733.
tenuifolia aristata *Ledeb.* 735.
transsilvanica *Schur* 736.

Agrostis umbrosa *Schur* 734.
varia *Host. Bmg.* 731.
ventricosa *Guan.* 738.
verticillata *Vill.* 735.
vinealis *Schreb. Bmg.* 734.
vulgaris *Schrad.* 734.
vulgaris *Wither.* 733.
a. alpina.
b. pumila.
c. collina, saxatilis.
d. Hornungiana.
e. umbracola.
f. parviflora.
g. hispida.
h. vinealis.
i. stolonifera.
vulg. alpestris *Schur* 733.
vulg. arenicola *C. Koch* 734.
vulg. δ. sylvatica *Schur* 734.
vulg. v. prorepens *Schur* 734.
Aira alpina *Bmg.* 753.
alpina *Roth.* 753.
alpina *Schur* 753.
altissima *Lam.* 752.
Andraei *Schur* 753.
aquatica *L.* 778.
caerulea *L.* 781.
caespitosa *L.* 752.
caesp. β discol. *Trin.* 754.
canescens *L.* 754.
capillaris *Host.* 754.
caryophyllea *L.* 754.
caryophyllea *Hohenak.* 755.
caryophyllea β elegans. *Trin.* 755.
caryophyllea expansa *C. Koch* 755.
cristata *L.* 747.
cristata *Sm.* 748.
cristata dactyloid. *Roch.* 751.
cristata e. glauca *Bluff. Fingerh.* 751.
cuprina *Schur* 753.
discolor *Thuill.* 754.
elegans *Willd.* 754.
flexuosa *L.* 753.
flexuosa β montana *Trin.* 753.
flexuos. β. paludos. *Meyer* 754.
flexuosa uliginosa *Schur* 754.
glauca *Schrad.* 751.
Aira glauca *Spr.* 751.
media *Trin.* 752.
montana *Rchb.* 753.
oryzetorum *Spr.* 798.
paludosa *Wib.* 752.
palustris *Poll.* 798.
parviflora *Thuill.* 752.
praecox *L.* 754.
pusilla *Wigg.* 754.
spicata *Jacq.* 760.
stolonifera *Hausm.* 752.
subspicata *Rchb.* 760.
uliginosa *Weihe* 754.
varia *Jacq.* 743.
Wibeliana *Sondr.* 752.
Airochloa cristata *Link.* 747.
cristata var. glauca *Bl. Fingerh.* 751.
glauca *Lam.* 751.
pubescens *Link.* 748.
Airopsis capillaris *Schur* 754.
caryophyllea *Schur* 754.
praecox *Schur* 754.
Ajuga *L.* 544.
alpina *Bmg.* 546.
astolonosa *Schur* 545.
Barrelieri *Ten.* 545.
Chamaepitys *Schreb.* 546.
densiflora *Ten.* 544.
foliosa *Schleich.* 546.
genevensis *L.* 546.
a. alpina.
b. coccinea.
c. latifolia.
genevensi-reptans *Schur* 545.
Laxmanni *L.* 546.
latifolia *Host.* 546.
latifolia *Schur* 549.
montana *Rchb.* 546.
Pseudo-pyramidalis *Schur* 545.
pumila *Schur* 545.
pyramidalis *Bmg.* 545.
pyramidalis *L.* 545.
pyramidali-rept. *Schur* 545.
repens *Host.* 545.
reptans *L.* 544.
a. subviolacea.
b. albiflora.
c. parviflora.
d. parvifolia.
e. grandifolia.
f. repens.
reptans c. d. *Schur* 545.
salicifolia *Schreb.* 546.
Alcea *L.* (*Schur*) 129.
ficifolia *L.* 129.
pallida *Bess.* 129.
rosea *L.* 129.
Alchemilla *L.* 204.
alpina *L.* Inser. 876.
alpina β hybrida *L.* 204.
Aphanes *Leers.* 205.
arvensis *Scop. DC.* 205.
fissa *Schumm.* 204.
a. major. *Schur.*
hybrida *DC.* 204.
minor. *Tausch.* 204.
montana *Willd.* 204.
palmatifida *Tausch.* 204.
pubescens *M. Bieb.* 204.
pyrenaica *Duf.* 204.
vulgaris *L.* 204.
a. maxima.
b. pilosissima.
vulgar. γ. hybrida *Willd.* 204.
vulg. β. sericea *Koch* 204.
vulgaris var. *Schur* 204.
Albersia *Kunth* 566.
arenaria *Schur* 566.
Blitum *Kunth* 566.
Albucea *Rchb.* 665.
chlorantha *Schur* 665.
nutans *Rchb.* 665.
Alectorolophus alpin. *Schur* 512 (2754).
grandiflorus *Wallr.* 512.
grandiflorus β. pubescens *Wallr.* 512.
hirsutus *All.* 512.
major. *Rchb.* 512.
minor *Rchb.* 511.
parviflorus *Wallr.* 511.
ramosus *Schur* 511.
stenophyllus *Schur* 512.
ALISMACEAE *Juss.* 629.
Alisma *L.* 629.
graminifolium *Ehrh.* 630.
heterophyllum *Schur* 630.
lanceolatum *Wither.* 630.
natans *L.* 630.
natans *Poll.* d. 630.
parnassifolium *L.* 630.
a. Baumgarten. *Schur*
Plantago *Willd.* 630.
Plantago *L.* 629.
a. cordifolium.
b. lanceolatum.
c. heterophyllum.
d. graminifolium.
Plantago graminifolium *Wahlenb.* 630.

Alliaria *Adams* 55.
officinalis *Andrz.* 55.
Allium *L.* 669.
acutangulum *Rchb.* 674.
acutangul. *Schrad.* 675.
acutangulum γ. calcar. *Wallr.* 674.
acutang. β. major *Bluff. Fingerh.* 674.
acutang. β. montanum *M. K.* 674.
acutang. maxim. *Schur* 675.
acutum *Spr.* 670.
alpinum *Hayne* 670.
ambiguum *DC.* 673.
ammophilum *Heuff.* 674.
Ampelopras. β. *Bess.* 670.
Ampeloprasum *Jacq.* 670.
Ampeloprasum *L.* 670.
angulosum *Bmg.* 674.
angulosum *Rchb.* 674.
angulosum *Jacq.* 675.
angulosum *L.* 674.
angulos. montan. *Schur* 674.
angulos. β petraeum *DC.* 674.
angulos. a. pratense *Neilreich* 675.
appendiculat. *Ram* 673.
arenarium *Sm.* 669.
Ascalonicum *L.* 670.
asperum *Rchb.* 672.
atropurpureum *W. K.* 674.
capillare *Willd.* 672.
carinatum Engl. B. 671.
carinatum *L.* 671.
Cepa *L.* 670.
chloranthum *Schur* 672.
controversum *Schr.* 669.
danubiale *Spr.* 675.
descendens *L.* 671.
descendens *Poll.* 670.
ericetorum *Thor.* 673.
fallax *Schult.* 674.
fistulosum *L.* 670.
flavesc. *Bess. Rchb.* 674.
flavum *L.* 672.
flexuosum *Host.* 672.
flexum *W. Kit.* 671.
fuscum *W. Kit.* 672.
inodorum *Willd.* 675.
intermedium a. *DC.* 672.
intermed. β. bulbif. *DC.* 672.
leptophyllum *Schur* 674.
microcephalum *Willd.* 674.
Moly *Griseb.* 672.
Allium **Moly** *L.* 673.
montanum *Schm.* 674.
moschatum *L.* 672.
obliquum *L.* 673.
ochroleucum *W. Kit.* 673.
ochroleucum γ. purpuratum *Schur* 673.
Oleraceum *L.* 671.
a. pallidiflorum.
b. viride.
olerac. var. latifol. *Schur* 671.
olerac. β. complanatum *Fries.* 671.
olerac. var. viridiflorum *Schur* 671.
Ophioscorodon *Don.* 669.
pallens *L.* 672.
a. subleucanthum.
palles var. fuscum *Schur* 672.
paniculatum *Koch* 672.
paniculatum *L.* 672.
paniculatum *Red.* 672.
Porrum *L.* 670.
Pseudo-ochroleucum *Schur* 673.
pulchellum *Don.* 672.
purpureum *Schur* 672.
ramosum *Jacq.* 673.
roseum *Krock* 670.
rotundum *L.* 670.
rotund. pallidiflor. *Schur* 670.
rotund. albifl. *Schur* 670.
saxatile *M. Bieb.* 673.
sativum *L.* 669.
sativum *Mill.* 670.
sativum β. *M. Bieb.* 669.
Schoenoprasum *L.* 670.
Schoenopras. β. alpinum *L.* 670.
Scorodoprasum *L.* 669.
a. infirmum.
senescens *Bmg.* 674.
senescens *Jacq.* 674.
serotinum *Schleich.* 674.
setaceum *W. Kit.* 672.
sibiricum *L.* 670.
sibiricum *Willd.* 670.
sordidum *Schur* 670.
sphaerocephalum *L.* 671.
a. stenophyllum.
sphaerocephal. robustum *Schur* 671.
Steveni *Willd.* ε. *Ledeb.* 673.
stramineum *Schur* 674.
tenuifolium *Schur* 672.
Allium tythocephalum *Schult.* 674.
ursinum *L.* 673.
Victorialis *L.* 674.
vineale *L.* 669.
violaceum *Willd.* 672.
xanthicum *Griseb.* 672.
spec. incerta *Schur* 674 (3592).
Allosurus *Bernh.* 842.
aquilinus *Presl.* 841.
crispus *Bernh.* 842.
crispus *Koch* 842.
tauricus *Presl.* 841.
Alnobetula *Schur* 614.
viridis *Schur* 614.
Alnus *Tournef.* 614.
glutinosa *Gärtn.* 614.
glutinosa v. *Regel.* 614.
hybrida *A. Braun* 614.
incana *DC.* 614.
incana β. *Bmg.* 615.
incano-glutinosa *Krause* 614.
pubescens *Tausch.* 614.
viridis *DC.* 614.
Alopecurus *L.* 726.
agrestis *L.* 727.
alpinus *Sm.* 728.
altissimus *Schur* 726.
arundinaceus *Poir.* 726.
brachystachys *M. Bieb.* 728.
bulbosus *Hoffm.* 727.
bulbosus *L. Bmg.* 727.
caesius *Schur* 727.
colobachnoides *Trin.* 728.
fulvus *Sm.* 727.
geniculatus *L.* 727.
a. bulbosus.
b. viridis.
geniculat. β. *Schrad.* 727.
geniculatus *Poll.* 727.
geniculat. β. caesius *Neilreich* 727.
geniculatus var. fulvus *Weinm.* 727.
geniculat. nigric. *Fellm.* 726.
geniculat. a. viridis *Neilr.* 727.
Gerardi *Vill.* 728.
glaucus *Leers.* 727.
laguriformis *Schur* 727.
a. elongatus.
nigricans *Hornem.* 726.
nigricans *Fuss.* 726.
nigricans *Jacq.* 726.
nigricans *Koch* 726.

Alopecurus **obscurus** *Schur* 726.
paludosus *P. B.* 727.
pratensis *L.* 726.
a. erectus *Schur.*
pratensis caucasicus *C. Koch* 726.
pratens. *β. Ledeb.* 726.
pratens. *β.* nigric. *Schur* 726.
pratens. ruthenic. *Trin.* 726.
repens *M. Bieb.* 726.
ruthenicus *Weinm.* 726.
sibiricus *Schott.* 726.
transsilvanicus *Schur* 726.
ventricosus *Pers.* 726.
Vlassovii *Trin.* 728.
Alschingera verticillata *Vis.* 270.
Alsinastrum *Vaill.* 126.
galiifolia *Vaill.* 126.
Alsinanthe *Fenzl.* 114.
biflora *Fenzl.* 114.
ALSINEAE *DC.* 108.
Alsine *L.*; *Wahlenb.* 116.
austriaca *M.* et *K.* 110.
banatica *Bl. Fing.* 111.
falcata *Griseb.* 111.
Gerardi *Wahlenb.* 110.
glomerata *Fenzl.* 112.
Jacquini *Koch* 112.
laricifolia *Koch* 112.
laricifolia *Wahlenb.* 112.
marina *M. K.* 125.
marina *Wahlenb.* 126.
macrocarpa *Maly* 112.
media *L.* 116.
a. holosteiformis.
b. triandra.
c. umbrosa.
d. maxima.
media microphyll. *Schur* 116.
octandra *M. K.* 109.
ramosissima *Fenzl.* 113.
recurva *Wahlenb.* 111.
rostrata *Koch* 111.
rubra *Wahlenb.* 125.
saxatilis *Wahlenb.* 110.
setacea *Schur* 111.
var. banat. *Heuff.* 111.
striata *Wahlenb.* 112.
tenuifolia *Wahlenb.* 109.
var. brachypetala *Led.* 110.
var. *β.* viscosa *Koch* 109.
verna *Bartl.* 110.
viscosa *Schreb.* 109.
Althaea *L.* 129.
cannabina *L.* 129.
ficifolia *Cav.* 129.
hirsuta *L.* 129.
officinalis *L.* 129.
pallida *W. Kit.* 129.
rosea *Cav.* 129.
Alyssum *L.* 62.
alpestre *Wulf.* 63.
alpestre *M. Bieb.* 61.
alpestre *L.* 61.
alpestr. *β.* majus *Koch* 61.
arenarium *Gmel.* 62.
argenteum *Witm.* 61.
argent. *β.* mural. *Heuff.* 61.
calycinum *L.* 62.
campestre *M. Bieb.* 62.
campestre var. hirsutum *Schur* 62.
campestre *L.* 62.
edentulum *W. Kit.* 61.
gemonense *L.* 61.
hirsutum *M. Bieb.* 62.
incanum *L.* 64.
medium *Host.* 61.
montanum *L.* 62.
montanum *Lerchenf.* 63 (381).
montanum var. *St.* 62.
minimum *Willd.* 62.
murale *W. Kit.* 61.
petraeum *Ard.* 61.
repens *Bmg.* 63.
repens *Heuff.* 63 (378).
Rochelii *Andrz.* 63.
rostratum var. *Rchb.* 63.
rostratum *Steph.* 63.
saxatile *Bess.* 61.
saxatile *L.* 61.
savranicum *Heuff.* 61.
Schlosseri *Heuff.* 62.
serpyllifolium *M. Bieb.* 61.
subalpestre *Schur* 61.
tortuosum *W. Kit.* 61.
transsilvanicum *Schur* 63.
vernale *Kit.* 63.
Wierzbickii *Heuff.* 63.
Wulfenianum *Bernh.* 63.
AMARANTHACEAE *Juss.* 566.
Amaranthus *L.* 566.
adscendens *Lois.* 566.
Blitum *L.* 566.
Blitum a. *L.* 566.
Blitum *Schur* 566.
caudatus *L.* 566.
flexuosus *Ambr.* 566.
hypochondriacus *L.* 566.
pallidus *M. Bieb.* 566.
Amaranthus **retroflexus** *L.* 566.
a. emarginatus.
retroflexo-sylvest. *Schur* 566.
sanguineus *L.* 566.
spicatus *Lam.* 566.
sylvestris *Moqu - Tand.* 566.
sylvestris *Desf.* 566.
viridis *L.* 566.
viridis *Willd.* 566.
Amberboa *Pers.* 410.
moschata *DC.* 410.
Ambrina Botrys *Moqu-Tand.* 574.
ambrosioides *Spach.* 573.
AMBROSIACEAE *Lk.* 428.
Amelanchier cretica *DC.* 207.
vulgaris *Mönch.* 206.
Ammophila arenaria *Link.* 740.
arundinacea *Host.* 740.
Ammi *L.* 248.
majus *L.* 248.
AMPELIDEAE *Humb.* 134.
Ampelopsis *C. Rich.* 242.
hederacea *Michaux.* 242.
quinquefolia *Rchb.* 242.
AMYGDALEAE *Juss.* 177.
Amygdalus *L.* 177.
amara *Hayne* 178.
Besseriana *Schott.* 178.
campestris *Bess.* 178.
communis *L.* 178.
a. amara.
b. rosaeflora.
nana *L.* 177.
a. latifolia.
nana *β. Ledeb.* 178.
Pallasiana *Schlechtd.* 178.
Persica *L.* 178.
Anabasis triandra *M. Bieb.* 569.
Anacamptis *Rich.* 644.
pyramidalis *Rich.* 644.
Anacampseros triphylla *Hav.* 226.
maxima *Hav.* 225.
Anagallis *L.* 550.
arvensis *L.* 550.
arv. *β.* caerulea *Led.* 550.
caerulea *Schreb.* 550.
carnea *Schrank.* 550.
latifolia *C. A. Meyer* 550.

Anagallis Monelli *Rchb.* 550.
Monelli *M. B.* 550.
phoenica *Lam.* 550.
verticillata *All.* 550.
Anagalloides procumbens *Krok* 486.
Anguria *Blakw.* 221.
Citrullus *Blakw.* 221.
Anastatica syriaca *L.* 72.
Anchusa *L.* 463.
angustifolia *DC.* 465.
angustifolia *L.* 466.
angustifolia *Koch* 466.
angustifolia *Poll.* 465.
angustifolia *Rchb.* 466.
arvalais *Rchb.* 465.
a. subochroleuca *Schur.*
arvensis *M. Bieb.* 467.
arvensis *Tausch.* 465.
azurea *Schur* 466.
azureo-ochrol. *Schur* 466.
Barrelieri *DC.* 466.
a. dilatata.
canescens *Stev.* 466.
Coronensis *Schur* 466.
intermedia *Schur* 466.
italica *Retz* 466.
leptophylla *R.* et *S.* 466.
ochroleuca *M. Bieb.* 466.
a. legitima.
b. azurea.
officinalis *L.* 465.
a. latifolia.
officinalis *M. Bieb.* 466.
officinalis *Poll.* 465.
officinalis *Tausch.* 465.
paniculata *Ait.* 466.
pulla *M. Bieb.* 467.
pustulata *Schur* 465.
versicolor *Schur* 466.
Andromeda *L.* 449.
polifolia *L.* 449.
Andropogon *L.* 721.
angustifolium *Sm.* 721.
arundinaceum *Scop.* 721.
avenaceum *Kunth* 721.
Gryllus *L.* 721.
halepense *Siebth.* 721.
Ischaemum *L.* 721.
a. angustifolium.
b. barbutulum.
Androsace *L.* 550.
arachnoidea *Schott.* 551.
articulata *Schur* 551.
Chamaejasme *Host.* 550.
a. pygmaea.
Chamaejasme *Wulf.* 551.
elongata *L.* 551.
Androsace **globifera** *Schur* 551.
lactea *L.* 551.
a. exigua.
b. longiseta.
longiseta *Schur* 551.
maxima *L.* 551.
nana *Hornem.* 551.
obtusifolia *All.* 551.
pauciflora *Vill.* 551.
septentrionalis *L.* 551.
villosa *Jacq.* 550.
villosa *L.* 550.
a. subvillosa.
b. globifera.
Andryala Pontana *Vill.* 377.
Anemagrostis spica venti *Trin.* 737.
Anemone *L.* 3.
alba *Rchb.* 4.
alpina *L. Bmg.* 4.
angulosa *Lam.* 2.
baldensis *L.* 3.
Hackelii *Pohl.* 4.
Halleri *All.* 5.
Hepatica *L.* 2.
Jankae *Schultz.* 4.
montana *Hoppe* 4.
narcissiflora *L.* 3.
nemorosa *L.* 3.
a. hirsuta.
b. micrantha.
c. variegata.
ochotensis *Fisch.* 3.
patens *L.* 4.
pratensis *L.* 4.
Pulsatilla *L.* 5.
ranunculoides *L.* 4.
a. latisecta.
b. subumbellata.
sordida *Schur* 3.
sylvestris *L.* 3.
a. macrantha.
trifolia *L.* 3.
Anisodoris rhoeadifolia *Fisch.* et *Meyer* 373.
Anisum vulgare *Gärtn.* 251.
Antennaria *R. Br.* 320.
alpina *R. Brown.* 320.
dioica *Gärtn.* 320.
a. lingulata.
b. alpigena.
c. elegantissima.
margaritacea *R. Br.* 320.
Anthericum *L.* 663.
calyculatum *L.* 679.
calyculatum a. *L.* 679.
Liliago *L.* 663.
Pseudo-Asphod. *Jacq.* 679.
Anthericum **ramosum** *L.* 663.
a. gracile racemosum.
serotinum *L.* 662.
sulphureum *W. Kit.* 664.
Anethum *L.* 267.
Foeniculum *L.* 256.
graveolens *L.* 267.
Angelica *L.* 262.
alpina *Schur* 262.
a. gracillima.
Archangelica *L.* 263.
Carvifolia *Spr.* 261.
chaerophyllea *Lottm.* 259.
laevigata *Fisch.* 266.
macrophylla *Schur* 262.
montana *Schleich.* 262.
pachyptera *Lottm.* 262.
pratensis *M. Bieb.* 261.
Razoulii *All.* 262.
sylvestr. *β. Wahlenb.* 262.
sylvestris *L.* 262.
a. appendiculata.
Anthemis *L.* 331.
agrestis *Wallr.* 333.
arvensis *L.* 333.
a. Pseudo-nobilis.
b. ramosissima.
c. microcephala.
d. roseo-radiata.
e. latisecta.
arv. var. divaricata *Schur*
auriculata *Boiss.* 332.
austriaca *Jacq.* 332.
a. latisecta.
b. angustisecta.
austr. *β* Triumfetti *DC.* 331.
Baumgarteniana *Schur* 334.
caespitosa *Herb.* 327.
carpatica *Kit.* 334.
a. glabrescens.
caucasica *Hornem.* 331.
chrysantha *Schur* 331.
corymbosa *Haenke* 336.
Cotula *L.* 335.
grandiflora *Host.* 334.
graveolens *Schur* 334.
Haynaldi *Janka* 333.
iberica *M. Bieb.* 335.
Kitaibeliana *DC.* 334.
leucocephala *Schur* 334.
macrantha *Heuff.* 332.
montana *Koch* 334.
montana *L.* 334.
montana *Schur* 334.
mucronulata *Rchb.* 334.
multicaulis *Janka* 334.
Neilreichii *Ortm.* 333.

Anthemis **nobilis** *L.* 333.
oxyloba *Schur* 326.
Pseudo-atrata *Schur* 327.
pyrethriformis *Schur* 335.
a. eradiata.
rigescens *Willd.* 331.
ruthenica *M. Bieb.* 332.
ruthenica *Schultz* 332.
saxatilis *Bmg.* 334.
saxatilis *DC.* 334.
saxatilis *Kit.* 334.
styriaca *Schur* 335.
styriaca *Vest.* 334.
spec. incerta *Schur* 334.
tenuifolia *Schur* 327.
tenuif. var. *Schur* 327.
tinctoria *L.* 331.
a. pallida.
tinct. var. *Bmg.* 331.
tinct. Fussii *Griseb.* 331.
tinct. *β.* Triumfetti *L.* 331.
Triumfetti *All.* 331.
Anthriscus *Hoffm.* 272.
alpestris *Wimm.* 273.
Caucalis *M. Bieb.* 273.
Cerefolium *Hoffm.* 273.
Cerefolium *M. Bieb.* 273.
β trichosperm. *DC.* 273.
heterosantha *Schur* 273.
intermedia *Schur* 272.
nemorosa *Spr.* 272.
pilosa *Schur* 272.
sylvestris *Hoffm.* 272.
a. glabrescens.
b. chlorocarpa.
c. atroviridis.
d. pilosissima.
v. a. alpestris *Wimm.* 273.
v. *β. Koch* 273.
torquata *Dub.* 273.
trichospermum *Schult.* 273.
vulgaris *Pers.* 273.
Anthyllis *L.* 150.
alpestris *Rchb.* 150.
calcicola *Schur* 150.
montana *L.* 150.
polyphylla *Kit.* 150.
Valneraria *L.* 150.
a. supina.
b. sanguinea rubrifl.
c. bicolor.
d. polyphylla.
e. calcicola.
Weldeniana *Rchb.* 150.
ANTIRRHINEAE *Koch* 486.
Antirrhinum *L.* 488.
alpinum *L.* 489.
arvense a. *L.* 489.
Antirrhinum Cymbalaria *L.* 488.
dalmaticum *L.* 490.
Elatine *L.* 488.
genistifolium *L.* 489.
genistifolium *Vill.* 489.
Linaria *L.* 490.
linifolium *Host.* 489.
majus *L.* 488.
Maros-portensis *Lerchenfeld* 489.
minus *L.* 489.
Orontium *L.* 488.
repens *L.* 489.
spurium *L.* 488.
striatum *Lam.* 489.
vulgare *Lerchenfeld* 490.
Antitragus aculeatus *Schur* 729.
Anthoxanthum *L.* 725.
aculeatum *L.* 729.
alpinum *Schur* 725.
odoratum *L.* 725.
a. semiglabrum.
b. pilosissimum.
c. glaberrimum.
odoratum *β.* villosum *Led.* 725.
paniculatum *L.* 796.
Apargia alpina *Host.* 357.
aspera *Kit.* 360.
aurantiaca *Kit.* 358.
autumnalis *Willd.* 356.
autumnalis *β Hartm.* 356.
caucasica *M. Bieb.* 359.
crispa *Willd.* 360.
crocea *Willd.* 358.
Gouani *Schleich.* 358.
guestfalica *Bönning.* 358.
hastilis *Host.* 358.
v. pinnatifida *Saut.* 359.
hyoseridiflora *Saut.* 359.
hyoseridifolia *Less.* 377.
hirta *Sm.* 355.
hispida *Host.* 358.
incana *Scop.* 360.
pratensis *Link.* 356.
salsa Fl. dan. 367.
Taraxaci *Sm.* 356.
Taraxaci *Willd.* 357.
Taraxaci *Bmg.* 378.
Apera *Adans.* 737.
interrupta *P. Beauv.* 737.
spica venti *P. Beauv.* 737.
a. purpurea.
b. prorepens.
Aphanes *L.* 205.
arvensis *L.* 205.
vulgaris *DC.* 205.
APOCYNEAE *Lindl.* 453.
Aporinia autumnalis *Don.* 356.
pratensis *Less.* 356.
Aposeris *Neck.* 355.
foetida *Less.* 355.
Apium *L.* 246.
crispum *Mill.* 247.
graveolens *L.* 246.
petroselinum *L.* 246.
rapaceum *Mill.* 246.
tenuifolium *Riv.* 247.
Aquilegia *L.* 28.
alpina *Bmg.* 29.
alpina *L.* 29.
atrata *Koch* 29.
a. macrantha.
glandulosa *Fisch.* 29.
Haenkeana *Koch* 28.
nigricans *Bmg.* 29.
nivea *Bmg.* 29.
paraplesia *Schur* 28.
sylvestris *Schur* 28.
transsilvanica *Schur* 29.
vulgaris *L.* 28.
a. glabella.
b. glanduloso-pilosa.
c. parviflora.
d. alpestris.
e. stellata.
f. sylvestris.
Arabidopsis *Schur* 55.
Thaliana *Schur* 55.
Arabis *L.* 42.
alpina *L.* 42.
a. nana.
b. declinata.
c. laxa.
alpina diffusa *Bmg.* 42.
alpina obtusifol. *Schur* 42.
arenosa *Scop.* 44.
a. sarmentosa.
b. heterophylla.
c. oriophila.
arenosa maxim. *Schur* 45.
auriculata *Lam.* 42.
a. Baumgarteniana.
b. dasycarpa.
bellidifolia *Jacq.* 46.
brassicaeformis *Wallr.* 42.
caerulea *Haenke* 46.
ciliata *R. Br.* 43.
Crantziana *Ehrh.* 44.
crispata *Willd.* 42.
declinata *Tausch.* 42.
eriocarpa *Schur* 46.
floribunda *Schur* 44.
glareosa *Schur* 44.
a. pusilla.

Arabis glareosa simplicifolia *Schur* 43.
Gerardi (*Bess.*) *Koch* 43.
hirsuta *Scop.* 43.
hirsuta alpina *Schur* 43.
hispida *L.* fil. 44.
Halleri *L.* 45.
a. albiflora.
b. elata.
Halleri polym. *Schur* 45.
Halleri stolonif. *Schur* 45.
Halleri tenella *Schur* 45.
Hornungiana *Schur* 43.
Lerchenfeldiana *Schur* 42.
muralis *Bert.* 43.
neglecta *Schult.* 45.
obtusifolia *Schur* 42.
ovirensis *Wulf.* 46.
ovirensis *Bmg.* 45.
ovirensis *Wahlenb.* 45.
ovirensis dacica *Heuff.* 45.
petraea *Lam.* 44.
petraea *β. Ledeb.* 44.
planisiliqua *Pers.* 43.
planisiliq. *Rchb.* 43 (258).
procurrens *W. Kit.* 43.
pumila *Jacq.* 46.
recta *Vill.*; *Bmg.* 43.
sagittata *DC.* 43.
scabra *All.*; *Bmg.* 46.
segetalis *Schur* 45.
serpyllifolia *Vill.* 43.
simplicifolia *Schur* 43.
stolonifera *DC.* 45.
stricta *Huds.* 43.
tenella *Host.* 45.
Thaliana *L. Bmg.* 55.
transsilvanica *Schur* 43.
Turrita *L.* 46.
umbrosa *Crantz.* 46.
Arachnites alpina *Hoffm. Bmg.* 647.
fusciflor. *Hoffm. Bmg.* 647.
muscifl. *Hoffm. Bmg.* 647.
monorch. *Hoffm. Bmg.* 648.
Aracium alpinum *Monn.* 372.
paludosum *Monn.* 377.
Araliaceae *Juss.* 242.
ARBUTEAE *DC.* 448.
Arbutus *L.* 449.
alpina *L.* 449.
Uva Ursi *L.* 448.
Archangelica *Hoffm.* 263
officinalis *Hoffm.* 263.
Arctium Bardana *Willd.* 415
Carduelis *L.* 415.
Lappa *L.* 414.
Lappa a. *L.* 414.
Arctium Lappa *β. L.* 415.
Lappa *Willd.* 414.
majus *Schkh.* 414.
minus *Schkh.* 414.
Personata *L.* 417.
tomensosum *Schkh.* 415.
Arctostaphylus *Adams.* 448.
alpina *Spr.* 449.
Uva *Ursi* 448.
Aremonia *Neck.* 198.
agrimonoides *Neck.* 198.
Arenaria *L.* 113.
austriaca *Jacq.* 110.
banatica *Heuff.* 111.
biflora *L.* 114.
caespitosa *Ehrh.* 110.
ciliata *L.* 113.
ciliat. *β.* frigid. *Koch* 114.
ciliata a. *Koch* 114.
fasciculata *Jacq.* 112.
fastigiata *Sm.* 111.
fastigiata *Schur* 112.
Gerardi *Willd.* 110.
glomerata *M. Bieb.* 112.
graminifolia *Host.* 112.
graminifolia a. *Led.* 112.
grandiflora *All.* 114.
halophila *Bunge* 126.
heteromalla *Pers.* 111.
laricifolia *DC.* 112.
laricifolia *L.* 112.
liniflora *Jacq.* 110.
liniflora *L.* 111.
macrocarpa *Kit.* 112.
macrocarpa *Schrad. Host.* 112.
marginata *DC.* 126.
marina *Roth* 123.
Marschlinsii *Koch* 113.
media *L.*; *Bmg.* 126.
mediterranea *Ledeb.* 110.
mucronata *DC.* 111.
mucronata *L.* 110.
multicaulis *L.* 114.
multicaulis *Wulf.* 114.
multicaulis *β.* ciliat. *Bmg.* 114.
pendula *W. Kit.* 113.
polygonoides *Wulf.* 113.
procera *Spr.* 112.
recurva *All.* 111.
rostrata *Pers.* 111.
rubra *Host.* 125.
rubra *β.* marina *L.* 125.
rubra a. campestr. *L.* 125.
saxatilis *Lois.* 111.
saxatilis *Roth* 110.
serpyllifolia *L.* 113.
a. hirto-scabra.
b. glutinosa.
c. glabella.
d. Marschlinsii *Schur* 113.
e. alpina *Schur* 113.
serpyllifolia b. *Gaud.* 113.
setacea *Thuill.* 111.
striata *All.* 110.
stricta *Bmg.* 112.
subulata *Ser.* 114.
tenuifolia *Bmg.* 110.
tenuifolia *L.* 109.
trinervia *L.* 113.
verna *L.* 110.
viscida *Hall.* 113.
ARISTOLOCHIEAE *Juss.* 590.
Aristolochia *Juss.* 590.
Clematitis *L.* 591.
longa *L.* 591.
pallida *Willd.* 590.
a. crenata.
rotunda *L.* 590.
Armeniaca *Tournef.* 178.
Amarella *Schur* 178.
epirotica *Fl. Wett.* 178.
vulgaris *DC.* 178.
Armeria *Willd.* 557.
alpina *Willd.* 557.
elongata *Boiss.* 558.
purpurea *Koch* 557.
vulgaris *Willd.* 558.
vulg. var. purpurea *M. K.* 558.
Armoracia Fl. d. Wett. 67.
macrocarpa *Bmg.* 67.
rustica Fl. d. Wett. 67.
Aria *DC.* 207.
Chamaemespilus *Host.* 208.
intermedia *Schur* 207.
nivea *Host.* 207.
Aronicum *Neck.* 340.
carpaticum *Schur* 341.
a. polyphyllum.
Clusii *Koch* 340.
Clusii. *δ.* glacial. *Koch* 341.
glaciale *Rchb.* 341.
scorpioides *Koch* 341
scorpioides var. carpaticum *Griseb.* 341.
scorpiod. var. *Schur* 341.
Arnoseris *Gärtn.* 355.
minima *Koch* 355.
pusilla *Gärtn.* 355.
Aronia *Pers.* 206.
Amelanchier *Rchb.* 206.
cretica *Pers.* 207.
racemosa *Schur* 207.

Aronia rotundifolia *Pers.* 206.
Arnica *L.* 341.
alpina *Laest.* 342.
alpina *Wahlenb.* 342.
angustifolia *Vahl.* 342.
austriaca *Hoppe* 340.
Bellidiastrum *L.* 307.
Clusii *All.* 340.
Doronicum *Jacq.* 340.
glacialis *Wulf.* 341.
montana *L.* 341.
a. obtusifolia.
b. stenophylla.
var. a. alpina *Bmg.* 342.
montana v. *β. Willd.* 342.
petiolata *Schur* 342.
scorpioides *L.* 341.
Arrhenatherum *P. B.* 755.
avenaceum *P. Beauv.* 755.
bulbosum *Schlechtd.* 755.
elatius *M. Koch* 755.
a. biflorum.
b. triflorum.
c. versicolor.
d. bulbosum.
Artemisia *L.* 321.
atrata *Lam.* 322.
Abrotanum *L.* 322.
Absinthium *L.* 321.
austriaca *Jacq.* 323.
austriaco-pontica *Schur* 323.
Baumgartenii *Bess.* 321.
Boccone *All.* 321.
campestris *L.* 322.
a. sericea *Fries.* 322.
b. subalpina.
c. collina *Schur* 322.
camp. var. *Schur* 322.
camphorata *Vill.* 321.
Dracunculus *L.* 322.
eriantha *Ten.* 321.
fragrans *Willd.* 324.
gallica *Schur* 324.
glacialis *L.* 321.
glacialis *Wulf.* 321.
incanescens *Jord.* 322.
insipida *Schur* 322.
laciniata *Willd.* 322.
macrobotrys *Ledeb.* 322.
maritima *L.* 324.
marit. a. genuina *Led.* 324.
maritima *Schur* 324.
marit. *β.* fragr. *Led.* 324.
marit. *β.* nutans *Led.* 324.
monogyna *W. Kit.* 323.
Mutellina *Vill.* 321.
Artemisia nutans *Willd.* 324.
orientalis *Willd.* 323.
pendula *Neilreich* 324.
pendula *Schur* 323.
pontica *L.* 323.
Pseudo-pontica *Schur* 323.
repens *Pall.* 323.
rupestris *All.* 321.
rupestris *Pill.* et *Mitt.* 322.
rupestris *Vill.* 321.
salina *Bess.* 323.
salina *Schur* 324.
salina *Willd.* 324.
Santonicum *Pall.* 323.
saxatile *Kit.* 321.
scoparia *W. Kit.* 323.
spicata *Roch.* 321.
spicata *Wahlenb.* 321.
spicata *Wulf.* 321.
spicata *β.* eriantha *DC.* 321.
tanacetifolia *All.* 322.
tanacetifolia *L.* 322.
transsilvanica *Schur* 321.
valesiaca *Schur* 324.
vulgaris *L.* 323.
a. macrocephala.
AROIDEAE *Juss.* 636.
Arum *L.* 636.
alpinum *Schott.* 636.
gracile *Unverricht* 636.
intermedium *Schur* 636.
maculatum *L.* 636.
vulgare *Lam.* 636.
ARTOCARPEAE *DC.* 602.
Arundo acutiflora *Schrad.* 740.
arenaria *L.* 740.
Calamogrostis *Gaud.* 738.
Calamogr. *Hall.* fil. 739.
Calamogrostis *L.* 738.
Calamogr. *M. Bieb.* 739.
canescens *Wigg.* 738.
effusa *Gmel.* 738.
Epigeios *L.* 739.
glauca *M. Bieb.* 738.
Halleriana *Gaud.* 739.
humilis *R. S.* 739.
littoria *Schrad.* 738.
montana *Gaud.* 740.
neglecta *Ehrh.* 739.
Phragmites *L.* 742.
Phragm. *β.* flavesc. *Curt.* 742.
Phragm. *β.* multiflor. *DC.* 742.
Plinii *Meyer Braun* 742.
Arundo Pseudo-Phragmites *Lej.* 742.
Pseudo-Phragm. *Schrad.* 739.
Schleicheriana *Bess.* 738.
speciosa *Schrad.* 742.
stricta *Timon.* 739.
sylvatica *Schrad.* 740.
tenella *M. Bieb.* 739.
tenella *Schrad.* 739.
varia *Schrad.* 740.
Asarum *L.* 591.
europaeum *L.* 591.
ASCLEPIADEAE *R. Br.* 452.
Asclepias *L.* 452.
syriaca *L.* (?) 452.
Vincetoxicum *L.* 453.
Asperugo *L.* 463.
procumbens *L.* 463.
ASPARAGINEAE *Rich.* 659.
Asparagus *L.* 659.
collinus *Schur* 659.
officinalis *L.* 659.
officinalis *β. L.* 659.
sylvaticus *W. Kit.* 659.
tenuifolius *Lam.* 659.
Asperula *L.* 276.
Allioni *Bmg.* 277.
alpigena *Schur* 277.
alpina *M. Bieb.* 277.
Aparine *Schott.* 278.
a. rivalis.
arvensis *L.* 276.
canescens *Vis.* 276.
capitata *Kit.* 277.
ciliata *Mönch.* 276.
cynanchica *L.* 277.
a. scabra.
b. hirta.
c. subalpina.
d. alpigena.
cynanchica. *β. Led.* 277.
foetida *Wierzb.* 277.
galioides *M. Bieb.* 277.
galioides v. hirsut. *Wallr.* 277.
hexaphylla *Schur* 278.
longiflora *W. Kit.* 276.
montana *Kit.* 277.
odorata *L.* 278.
rivalis *Siebth.* 278.
rubioides *Schur* 276.
Staliana *Vis.* 276.
strictissima *Schur* 277.
subalpina *Schur* 277.
supina *M. Bieb.* 277.
taurina *L.* 276.

Asperula taurina v. a. *Schur* 276.
tinctoria *L.* 277.
tomentosa *Ten.* 276.
tyraica *Bess.* 277.
Asprella oryzoid. *Lam.* 730.
ASPHODELEAE *Schur* 663.
Asphodelina *Rchb.* 663.
lutea *Rchb.* 663.
Asphodelus luteus *L.* 663.
tauricus *Willd.* 663.
Aspidium *R. Brown.* 832.
aculeatum *Döll. Koch* 832.
aculeatum *Schultz.* 833.
aculeatum *Sturm* 832.
aculeatum *Sw.* 832.
aculeat. v. Braunii *Döll.* 832.
aculeatum *γ. Koch* 832.
alpinum *Willd.* 840.
angulare *Kit.* 833.
Braunii *Spenn.* 832.
Braunii a. parvum *Milde* 832.
calcareum *Bmg.* 831.
cristatum *Poll.* 834.
cristatum *Sw.* 834.
depastum *Schkh.* 834.
dilatatum *Willd.* 835.
Dryopteris *Bmg.* 831.
erosum *Schkh.* 834.
Filix mas. *Sw.* 834.
F. mas. *β.* erosum *Döll.* 834.
Filix femina *Sw.* 836.
fontanum *Willd.* 837.
fragile *Sw.* 839.
fragile *DC.* 839.
Halleri *Willd.* 836.
lobatum *Sw.* 832.
a. Swartzianum *Koch.*
Lonchitis *Sw.* 832.
montanum *Sw.* 840.
Oreopteris *Bmg.* 833.
Oreopteris *Sw.* 833.
Phegopteris *Bmg.* 830.
pilosum *Schur* 833.
regium *Sw.* 840.
rhaeticum *Willd.* 839.
rigidum *Sw.* 834.
rufidulum *Sw.* 832.
spinulosum *Döll.* 835.
spinulosum Engl. B. 835.
spinulosum *Schkh.* 835.
spinulosum *Sw.* 835.
spinulosum *Willd.* 835.
spinulosum v. *Roep.* 834.
spinulosum a. *Hartm.* 835.
Aspidium Thelypteris *Sw.* 833.
Asplenium *L.* 837.
Adianthum nigrum *L.* 838.
Adianth. nigr. *Poll.* 838.
Adianth. nigr. *Schkh.* 838.
Adianth. nigr. Serpentini *Heufl.* 838.
alpestre *Metten.* 837.
alternifolium *Wulf.* 838.
argutum *Kaulf.* 838.
Breynii *Retz.* 838.
Ceterach. *L.* 829.
Filix femina *Bernh.* 836.
Fil. fem. a. rhaetic. *Schur* 837.
fissum *Wimm.* 838.
fontanum *Bernh.* 837.
Forsteri *Sadl.* 838.
germanicum *Weis.* 838.
incisum *Opiz.* 838.
leptophyll. *Schultz.* 838.
leptophyllum *Schur* 838.
novum *Sadl.* 838.
obovatum *Rabenh.* 838.
obtusum *Kit.* 838.
Ruta muraria *L.* 838.
a. multicaule.
b. latilobum.
c. alpinum.
d. leptophyllum.
Scolopendrium *L.* 841.
septentrionale *Sw.* 839.
Serpentini *Tausch.* 838.
Trichomanes *L.* 837.
trichomanioides *Lumm.* 838.
viride *Huds.* 838.
a. minimum.
Aster *L.* 305.
acris *L.* 304.
alpinus *L.* 305.
a. elatior.
b. subvillosus.
amelloides *Bess.* 305.
Amellus *L.* 305.
a. laxus.
b. latifolius.
c. tinctorius.
Amellus var. amelloides *Rchb.* 305.
Amellus *β.* bessarabicus *DC.* 305.
Amell. *β.* majus *Led.* 305.
angustus *Schur* 305.
annuus *L.* 306.
Bellidiastrum *Scop.* 307.
bessarabicus *Bernh.* 305.
brumalis *Nees* 306.
Aster canescens *Cass.* 304.
canus *W. Kit.* 304.
chinensis *L.* 305.
depressus *Kit.* 304.
elegans *Willd.* 305.
ensifolius *Scop.* 313.
Helenium *Scop.* 311.
hirtus *Scop.* 314.
Kayserianus *Schur* 206.
ibericus *M. Bieb.* 305.
Lerchenfeldianus *Schur* 306.
montanus *Scop.* 314.
montan. luteus *Tab.* 314.
Novi Belgii *L.* 306.
punctatus *W. Kit.* 304.
pannonicus *Jacq.* 304.
salicifolius *Schott.* 306.
salignus *Willd.* 306.
salignus *Lerchenf.* 306.
scepusiensis *Kit.* 305.
serotinus *Willd.* 306.
tinctorius *Wallr.* 305.
Tripolium *L.* 304.
Tripolium *β* pann. *Bluff. Fingerh.* 304.
Asterocephalus *Coult.* 298.
agrestis *Rchb.* 298.
atropurpureus *Rchb.* 298.
banaticus *Spr.* 300.
columbarius *Spr.* 298.
columbarius *β.* ochroleuc. *Lag.* 299.
flavescens *Schur* 299.
lucidus *Spr.* 300.
a. alpicolus.
b. subalpinus.
montanus *Schur* 299.
ochroleucus *Spr.* 298.
a. albus.
b. villosus.
c. pinnatifidus.
Pseudo-banaticus *Schur* 300.
Scopolii *Rchb.* 299.
suaveolens *Spr.* 300.
ucranicus *Spr.* 298.
Asterocytisus *Schur* 146.
radiatus *Schur* 146.
Astragalus *L.* 163.
aduncus *M. Bieb.* 163.
albidus *W. Kit.* 163.
alpinus *L.* 162.
arenarius *L.* 163.
arenarius *Pall.* 163.
asper *Jacq.* 163.
austriacus *Jacq.* 163.
campestris *L.* 162.
β. sordidus *Koch* 162.
Cicer. *L.* 163.

a. speciosus.
dacicus *Heuff.* 163.
dasyanthus *Pall.* 164.
dealbata *Pall.* 163.
eriocephalus *W. Kit.* 164.
excapus *L.* 164.
galegiformis *L.* 163.
glycyphyllos *L.* 163.
glaucus *M. Bieb.* 163.
Halleri *Bunge* 162.
Haldaviensis *Lerchf.* 163.
hypoglottis *L.* 163.
Marusiensis *Lerchf.* 163.
monspessulanus *L.* 164.
montanus *L.* 162.
Morosportensis *Lerchenf.* 164.
Onobrychis *L.* 163.
a. albiflorus.
b. aduncus.
β. Ledeb. 163.
Onobrychis *Poll.* 163.
pilosus *L.* 162.
praecox *Bmg.* 164.
sordidus *Willd.* 162.
Stolzenburgens. *Lerchnf.* 164.
sulcatus *L.* 163.
uralensis *L.* 162.
vesicarius *L.* 163.
Wulfenii *Koch* 164.
Astrantia *L.* 245.
carinthiaca *Hoppe* 246.
carniolica *Wulf.* 245.
caucasica *Spr.* 246.
dondiacfolia *Schur* 245.
Epipactis *L.* 245.
gracilis *Bartl.* 245.
gracilis *Schur* 245.
intermedia *M. Bieb.* 245.
intermedia *Rchb.* 246.
major *L.* 246.
v. alpestris *Stur.* 245.
v. involucrata *Schur* 246.
v. maxima *Schur* 246.
microphylla *Schur* 245.
minor *L.* 246.
pallida *Presl.* 246.
transsilvanica *Schur* 245.
trifida *Hoffm.* 246.
Athamanta *L.* 258.
Cervaria *L.* 265.
cretensis *L.* 258.
a. mutellinoides.
daucifolium *Host.* 258.
Libanotis *L.* 258.
Libanotis *M. Bieb.* 257.
Matthioli *Sut.* 259.
Athamanta Meum *L.* 259.
mutellinoides *Lam.* 259.
Oreoselinum *L.* 266.
pubescens *Bess.* 258.
rupestris *Vill.* 259.
sibirica *L.* mant. 257.
Athyrium *Roth* 836.
Filix femina *Roth.* 836.
a. molliusculum.
b. trifidum.
c. ovatum.
d. rupicolum.
Filix femina *Roth.* 837.
Filix femina *Schur* 837.
fontanum *Roth.* 837.
molle *Roth.* 836.
molliusculum *Bmg.* 836.
ovatum *Roth.* 837.
polypodioides *Schur* 837.
rupicolum *Schur* 837.
trifidum *Bmg.* 836.
Atractylis Fusus agrestis *Gärtn.* 401.
Atragene *L.* 2.
alpina *L.* 2.
a. montana.
Atriplex *L.* 574.
acuminata *W. Kit.* 574.
acuminata a. *Schur* 174.
agrestis *Schur* 575.
alba *Scop.* 575.
albicans *Bess.* 578.
angustifolia *Sm.* 575.
angustifol. *Wahlenb.* 575
angustifol. marina *Bocc.* 576.
Besserianum *R. S.* 578.
calotheca *Moqu - Tand.* 577.
campestr. *Koch Zir.* 575.
elongata *Guss.* 575.
hastata *L.* 577.
hastata *Roth.* 576.
hastat. *γ.* calothec. *Schum* 577.
hastata v. salina *Led.* 577.
hastata v. triangul. *Led.* 577.
Hermanni *Wallm.* 574.
hortensis *L.* 574.
laciniata *L.* 577.
a. discolor.
b. integra.
c. salina.
d. parvifolia.
laciniata *Schkh.* 576.
latifolia *Wahlenb.* 576.
latifolia *β.* microsperma *Koch* 576.
Atriplex latifol. *γ.* salin. *Koch* 577.
limosa *Schur* 576.
littoralis *L.* 576.
littor. a. integrifol. *Led.* 576.
littor. *β.* marina *Wahlenb.* 576.
littor. a. appendiculata *Moqu-Tand.* 576.
littor. a. robusta *Schur* 576.
littor. *β.* serrata *Led.* 576.
marina *L.* mant. 576.
maritima *Pall.* 576.
microphylla *Schur* 578.
microsperma *W. Kit.* 578.
mucronata *Bmg.* 576.
nemorensis *Schur* 575.
nitens *Rebent.* 574.
oblongifolia *W. Kit.* 575.
oppositifolia *DC.* 577.
patula *L.* 575.
a. virgata.
b. angustata.
patula *Sm.* 576.
patula var. e. *Schur* 577.
patula a. hololepis *Ledeb.* 575.
patula *β.* farinosa *Fries.* 575.
patula *γ.* farinosa D. Fl. 577.
patula macrocarpa *Schur* 576.
patula *β.* microcarp. *Koch* 575.
patula a. nemorosa *Schur* 575.
patula var. salina *Wallr.* 577.
patula a. vulgaris *Ledeb.* 576.
pedunculata *L.* 578.
prostrata *Babingt.* 577.
Pseudo-nitens *Schur* 574.
recta *Sm.* 575.
rosea *L.* 578.
ruderalis *Wallr.* 576.
salina *Pall.* 576.
salina *Siev.* 576.
subopposita *Schur* 575.
tatarica *L.* 576.
transsilvanica *Schur* 577.
triangularis *Willd.* 577.
verticillata *Lagosc.* 578.
virgata *Hoffm.* 575.
Atropa *L.* 479.
Belladonna *L.* 479.

a. subalpina.
Mandragora *L.* 479.
physaloides *L.* 479.
Atropis *Rupr.* 779.
capillaris *Schur* 779.
distans *Ledeb.* 779.
a. limosa.
b. ruderalis.
festucaeformis *Schur* 780.
intermedia *Schur* 779.
a. Pseudo-maritima.
b. arenaria.
maritima *Ledeb.* 780.
Pseudo-maritima *Schur* 780.
transsilvanica *Schur* 780.
Avena *L.* 756.
adsurgens *Schur* 762.
airoides *Koel.* 760.
alpestris *Host.* 759.
alpestr. purpurasc. *Schur* 760.
alpina *Sm.* 762.
argentea *Willd.* 760.
atherantha *Presl.* 757.
aurata (*All.*) *Rchb.* 763.
aurata *All.* 735.
barbata *Brot.* 757.
Besseri *Gris. Ledeb.* 763.
brevifolia *Host.* 760.
brevis *Roth.* 756.
bromoides *Gouan.* 762.
bromoides *L.* 762.
bulbosa *Willd.* 755.
calycina *Vill.* 764.
carpatica *Griseb.* 758.
carpatica *Host.* 758.
carpatica *Wahlenb.* 758.
caryophyllea *Wigg.* 754.
ciliaris *Kit.* 758.
compressa *Heuff.* 762.
convoluta *Presl.* 763.
coronensis *Schur* 763 (3959).
disticha *Lam.* 760.
distichophylla *Vill.* 760.
distichophyll. *Bl. Fg.* 760.
dubia *Leers.* 757.
Avena elatior *L.* 755.
fallax *Schur* 763.
fallax *Ten.* 763.
fatua *L.* 757.
a. Pseudo-fatua.
fertilis *All.* 757.
filifolia *Lej.* 763.
flavescens *L.* 757.
flavesc. carpat. *Auct.* 758.
flavesc. carpat. *Schur* 758.
flavesc. β. major *Schrad.* 758.
flavesc. g. variegat. *Gaud.* 758
flexuosa *M.* et *K.* 753.
fusca *Schur* 756.
fusciflora 756.
hirsuta *Roth.* 757.
hybrida *Peterm.* 756.
laevigata *Schur* 761.
lanata *Koel.* 755.
lucida *Bert.* 761.
mollis *Koel.* 755.
nervosa *Lam.* 757.
nuda *L.* 756.
orientalis *Schreb.* 756.
a. mutica.
b. aristata.
Parlatorii *Woode* 763.
planiculmis *Schrad.* 762.
pratensis *L.* 762.
pratensis v. *Hausm.* 761.
pratensis β. *DC.* 762.
pratensis γ. planiculmis *Trin.* 762.
precatoria *Thuill.* 755.
praecox *P. Beauv.* 754.
praeusta *Rchb.* 762.
Pseudo-lucida *Schur* 781.
pubescens *L.* 760.
pubescens v. alpin. *Schur* 761.
pubescens β. *C. Koch* 761.
pubescen. β. dianth. *Heuff.* 760.
pubescens b. versic. *Schur* 761.
pubescens var. *Parl.* 761.
Avena pubescenti-pratensis *Schur* 761.
sativa *L.* 756.
a. mutica.
b. subaristata.
c. armata.
d. leucosperma.
e. atrocarpa.
f. arundinacea.
sativa var. *Koch* 756.
scabriuscula *Lag.* 763.
Scheuchzeri *All.* 763.
sempervirens *Vill.* 763.
sempervirens *Bess.* 763,
sesquitertia *Host*, 759.
sesquitertia *L.* 760.
sesquitertia *Willd.* 760.
setacea *Bmg.* herb. 735.
setacea *Bmg.* herb. 753.
setacea *Vill.* 763.
spicata *Willd.* 764.
splendens *Guss.* 757.
sterilis *L.* 757.
striata *Lam.* 757.
striata *Lam.* 763.
striata *Koch* 763.
stricta *Host.* 757.
strigosa *Schreb.* 757.
strigoso-fatua *Schur* 757.
subspicata *Clairv.* 760.
subvillosa *Schur* 763.
subulata *Lam.* 763.
tenuis *Mönch.* 757.
triaristata *Vill.* 757.
trisperma *Schübl.* 756.
varia *Schur* 758.
versicolor *Vill.* 763.
Avenella cuprin. *Schur* 753.
flexuosa *Schur* 753.
uliginosa *Schur* 754.
Aurinia *Desv.* 61.
media *Schur* 61.
petraea *Schur* 61.
a. emarginat. *Schur* 61.
saxatilis *Desv.*
Azalea *L.* 448.
procumbens *L.* 448.

B.

Baldingera *Nees.* 724.
arundinacea *Rchb.* 724.
a. picta.
Ballota *L.* 541.
alba *L.* 541.
foetida *Lam.* 541.
a. purpurea.
b. albiflora.
nigra *Rchb.* 541.
nigra *Sm.* 541.
nigra var. a. *L.* 541.
nigra β. ruderal. *Koch* 541
Ballota **ruderalis** *Fries.* 541.
urticifolia *Ortm.* 541.
vulgaris *Hoffmgg.* 541.
BALSAMINEAE 139.
Balsamita *Desf.* 325.

Balsamita major *Desf.* 325.
suaveolens *Pers.* 325.
vulgaris *Willd. Hayne* 325.
Banffya *Bmg.* 91.
petraea *Bmg.* 91.
Barbarea *R. Brown.* 41.
arcuata *Rchb.* 41.
erysimoides *Schur* 41.
Kayseri *Schur* 41.
patula *Fries.* 41.
praecox *Rchb.* 41.
stricta *Rchb.* 41.
vulgaris *R. Br.* 41.
Barkhausia *Mönch.* 372.
alpina *DC.* 372.
Candolli *Spr.* 373.
divaricata *Schur* 373.
echioides *Schur* 373.
foetida *DC.* 373.
a. sinuata.
rhoeadifolia *M. Beb.* 373.
setosa *DC.* 372.
taraxacifolia *DC.* 372.
Bartsia *L.* 509.
alpina *L.* 509.
Odontites *Sm.* 511.
serotina *Bert.* 511.
Batrachium *Schur* 11.
aquatile *Schur* 11.
a. terrestre.
b. rivulare.
c. rigidum.
d. capillaceum.
e. heterophyllum.
Baudotti *Schur.* 12.
divaricatum *Schur.* 12.
fluitans *Schur.* 12.
a. maximum.
b. minus.
hederaceum *Schur* 11.
paucitamineum *Schur* 12.
rigidum *Schur* 11.
tripartitum *Schur.*
Bellidiastrum *Cass.* 307.
Michelii *Cass.* 307.
montan. *Bluff. Fingh.* 307.
Bellis *L.* 307.
perennis *L.* 307.
a. pygmaea.
b. caulescens.
sylvestris *Cyrill.* 307.
Berberideae *Vent.* 34.
Berberis *L.* 34.
vulgaris *L.* 34.
a. asperma *Bmg.*
Berteroa incana *DC.* 64.
viridis *Tausch.* 64.
Berula *Koch.* 248.
Berula angustifolia *Koch* 248.
Bessera azurea *Schult.* 472.
Beta *L.* 570.
Cicla *L.* 570.
Cicla *Pall.* 570.
rapacea *Schur* 570.
trigyna *W. Kit.* 570.
vulgaris *L.* 570.
vulg. rapacea *Koch.* 570.
vulgaris Cicla *L.* 570.
vulgaris *Mill.* 570.
Betonica *L.* 539.
alpigena *Schur* 540.
alpina *Mill.* 540.
Alopecurus *L.* 540.
danica *Mill.* 540.
densiflora *Benth.* 540.
hirsuta *L.* 540.
hirta *Leyss.* 540.
incana *Ait.* 540.
Monnieri *Gouan.* 540.
officinalis *Leyss.* 539.
officinalis *L.* 539.
a. glabrata.
b. stricta.
c. hirta.
serotina *Host.* 540.
stricta *Ait.* 539.
BETULINEAE 612.
Betula *L.* 612.
alba *Hornem.* 613.
alba *L.* 612.
a. fruticosa.
b. pendula.
c. sublaciniata.
alba var. *β. Schur* 613.
alba var. *δ. Schur* 612.
Alnobetula *Ehrh.* 614.
aurea *Borkh.* 612.
carpatica *Kit.* 612.
carpatica *Willd.* 613.
davarica *Ledeb.* 613.
davarica *Pall.* 613.
fruticosa *Willd.* 614.
glutinosa *Wallr.* 612.
humilis *Schrank.* 614.
hybrida *Bechst.* 612.
hybrida *Regel.* 614.
intermedia *Koch.* 614.
odorata *Bechst.* 614.
ovata *Schrank.* 614.
oycoviensis *Bess.* 613.
pendula *Roth. Bmg.* 612.
pubescens *Ehrh.* 614.
pubescens *β. Koch.* 613.
tomentosa *Reit.* 614.
tortuosa *Ledeb.* 613.
transsilvanica *Schur* 613.
Betula verrucosa *Ehrh.* 612.
a. puberula.
viridis *Chaix.* 614.
Bidens *L.* 316.
cernua *L.* 317.
a. minima.
b. radiata.
tripartita *L.* 316.
a. pumila.
b. radiata.
c. quinquepartita.
d. indivisa.
tripartita *β.* integra *C. Koch.* 217.
Bielzia *Schur.* 409.
Schwarzenbergiana *Schur* 409.
Biscutella L. 69.
ambigua *DC.* 69.
laevigata *L.* 69.
a. asperrima.
b. macrocarpa.
c. mollis.
d. glabrescens.
e. pilosa.
f. hispidissima *Koch* 70.
mollis *Schur* 70.
saxatilis *Schleich.* 70.
Blechnum *L.* 841.
boreale *Sw.* 841.
crispum *Hartm.* 842.
Spicant *Roth.* 841.
septentrionale *Wallr.* 839.
Blitum *L.* 571.
acuminatum *Schur* 571.
Bonus Henricus *C. A. Meyer* 571.
capitatum *L.* 571.
crassifolium *Rchb.* 571.
glaucum *Koch.* 572.
polymorphum *C. A. Mayer* 571.
polymorphum *β.* crassifolium *Ledeb.* 571.
rubrum *Rchb.* 571.
rubrum g. paniculatum *Koch.* 571.
virgatum *L.* 571.
Blysmus *Panzer* 694.
compressus *Panz.* 694.
BORAGINEAE 463.
Borago *L.* 465.
officinalis *L.* 465.
Botryanthus commutatus *Kunth.* 675.
stereophyllus *Herb.* 677.
vulgaris *Kunth.* 676.
Botrychium *Swartz.* 827.

Botrychium anthemoides *Presl.* 829.
Lunaria *Sw.* 827.
a. alpinum.
b. multilobum.
c. gracile.
d. robustum.
e. ramosum.
f. lobatum.
Lunaria δ. rutaefolium *Roep.* 828.
Lunaria β. rutaceum *Fries.* 828.
Lunaria β. rutaceum *Wahlbg.* 828.
matricariaefolium *A. Braun* 828.
ramosum *Sail.* 828.
rutaceum *Sw.* 828.
rutaceum *Wahlbg.* 828.
rutaceum var. multifidofolia *Sw.* 829.
rutaefolium *A. Braun* 828.
virginicum *Sw.* 829.
Botrydium aromaticum *Spach.* 874.
Brachyderea *Cass.* 373.
rigida *Cass.* 373.
Brachypodium *P. B.* 799.
caespitosum *R. S.* 800.
corniculatum *Lam.* 800.
gracile *P. B.* 799.
intermedium *Schur.* 800.
pinnatum *P. B.* 799.
a. minus.
b. majus rupestre.
c. caespitosum.
pinnatum β. *Koch.* 800.
pinnatum γ. *Koch.* 800.
pinnatum β. *Gaud.* 800.
pinnatum β. *Schur.* 800.
ramosum phoenicoides *Koch.* 800.
rupestre *R. S.* 800.
setifolium *Schur.* 800.
sylvaticum *R. S.* 799.
Brachylobus *Schur* 39.
amphibius *Schur* 40.
a. auriculatus.
b. heterophyllus.
c. pinnatifidus.
amphibius v. d. riparius *Schur* 40.
amphibio-anceps *Schur* 40.
anceps *Schur* 40.
a. hydrophyllus
armoracioides *Schur* 40.
a. hirtellus.
Brachylobus **austriacus** *Schur* 41.
a. angustifolius.
brevistylus *Schur* 39.
hybridus *Schur* 40.
palustris *Schur* 39.
a. strictus.
b. divaricatus.
c. minor.
pyrenaicus *Schur* 39.
riparius *Schur* 40.
sylvestris *Schur* 39.
a. dentatus.
b. rivularis.
Brassica *L.* 59.
alpina *L.* 42.
austriaca *Jacq.* 59.
campestris *L.* 59.
elongata *W. Kit.* 60.
Napus *L.* 59.
oleifera *Koch.* 59.
oleracea *L.* 59.
orientalis *L.* 58.
praecox *W. Kit.* 59.
Rapa *L.* 59.
Rapa oleifera *Koch* 59.
Braya pinnatifida *Schur* 44.
Breea dioica *Less.* 424.
Briza *L.* 765.
Eragrostis *L.* 766.
geniculata *Thunb.* 766.
media *L.* 765.
a. stolonifera.
b. alpina gracilis.
c. montana elatior.
media major *Schur* 766.
media viridiflora. *M. Bieb.* 766.
pauciflora *Schur* 766.
pilosa *Schur* 766.
repens *Roth.* 765.
tremula *Koel.* 765.
virens *Trin.* 766.
Bromus. *L.* 800.
altissimus *Wib.* 804.
ambiguus *Cyrill.* 783.
angustifolius *Schreb.* 804.
arundinaceus *Roth.* 798.
arvensis *L.* 803.
a. fragilis minimus.
b. versicolor maximus.
c. diffusus viridis.
d. hyalinus, gracilis.
e. degener filiformis.
arvensis *Poll.* 804.
asper *Gmel.* 804.
asper *Murr.* 803.
asper *Poll.* 804.
asper montan. *Schur* 804.
Bromus **Baumgarteni** *Steud.* 805.
caespitosus *Host.* 800.
commutatus *M. Bieb.* 802.
commutatus *Schrad.* 802.
cristatus *L.* 807.
dertonensis *All.* 783.
dumosus *Vill.* 799.
elatior *Koel.* 799.
elatior *Spr.* 798.
elongatus *Gaud.* 801.
erectus *Huds.* 804.
erectus effusus *Schur* 805.
fragilis *Schur.* 803.
giganteus *L.* 797.
gracilis *Wigg.* 799.
grossus *DC.* 801.
grossus a. *M. K.* 800.
grossus β. *Gaud.* 800.
hirsutus *Curt.* 804.
hirsutus *Schrank* 801.
hyalinus *Schur* 803.
hybridus *Schur* 801.
inermis *Leyss.* 805.
a. aristatus.
inermis β. laxus *Ledeb.* 805.
inermis subulatus *Trin.* 805.
laxus *Hornem.* 805.
littoreus *Retz.* 798.
mollis *L.* 801.
a. nanus monostachys.
b. maximus effusus.
c. glabriusculus.
montanus *Fl. Witt.* 804.
montanus *Gmel.* 804.
montanus *Poll.* 804.
multiflorus *Host.* 802.
multiflorus *Lejeune* 801.
multiflorus *Roth.* 802.
multiflorus *Sm.* 801.
multiflorus *Weigl.* 783.
murorum *Bernh.* 805.
nanus *Weigl.* 802.
nemoralis *Huds.* 804.
nemorosus *Vill.* 804.
patulus *M. K.* 802.
a. variegatus.
pendulus *Schur.* 802.
perennis *Vill.* 804.
pinnatus *L.* 799.
pinnatus β. *L.* 799.
pinnatus *Poll.* 799.
pratensis *Ehrh.* 802.
Pseudo-arenos. *Koel.* 804.
Pseudo-asper *Schur.* 804.
Pseudo – inermis *Schur* 805.

Bromus racemosus *L.* 802.
a. brachystachys.
b. pratorum.
ramosus *Murr.* 803.
rigidus *Bmg.* 805.
rupestris *Host.* 799.
secalinus *L.* 800.
a. macrostachys.
b. dilatatus.
c. divergens.
d. aristulatus.
secalinus *M. Bieb.* 802.
secalinus a. grossus *Koch.* 801.
secalinus *β.* divergens *Rchb.* 801.
secalinus muticus *Schur.* 800.
squarrosus *Host.* 801.
squarrosus *L.* 801.
a. villosus.
b. coloratus.
c. macrostachys *Schur.*
sterilis *L.* 805.
a. viridis.
b. purpureus effusus.
c. arrectus.
strictus *Scop.* 782.
sylvaticus *Poll.* 799.
tectorum *L.* 805.
a. rubens.
b. pubescens.
tectorum rubens *Roch.* 805.
transsilvanicus *Schur* 804.
triflorus *Ehrh.* 797.
triflorus *Poll.* 757.
unilateralis *Schur* 802.
variegatus *M. Bieb.* 805.
a. alpigenus *Schur.*
velutinus *Schrad.* 801.
versicolor *Poll.* 803.
villosus *Gmel.* 801.
volgensis *M. Bieb.* 801.
Bruckenthalia *Rchb.* 447.
spiculifolia *Rchb.* 447.
a. albiflora.
Bryonia L. 221.
Bryonia alba *L.* 221.
alba *β. M. Bieb.* 221.
aspera *Stev.* 221.
dioica *L.* 221.
dioica *M. Bieb.* 221.
Bulbocastanum *Schur* 249.
Linnaei *Schur* 249.
Bulbocodium *L.* 678.
edentatum *Schur* 678.
edentatum a. triginum *Schur* 678.
ruthenicum *Bunge* 678.
trigynum *Adam* 678.
vernum var. *Janka* 678.
Buglossum Barrelieri *All.* 466.
Bunias *L.* 73.
cochlearioides *M. Bieb.* 73.
Erucago *L.* 73.
orientalis 74.
paniculata *L'Herit.* 73.
syriaca *Gaert.* 72.
Bunium Bulbocastanum *L.* 249.
virescens *DC.* 260.
Buphthalmum *L.* 311.
cordifolium *W. Kit.* 311.
grandiflorum *L.* 311.
salicifolium *L.* 311.
speciosum *Schreb.* 311.
Burgsdorfia montana *Rchb.* 540.
Bupleurum *L.* 251.
affine *Sad.* 251.
a. strictissimum.
angulosum *Rchb.* 252.
aristatum *Bartl.* 252.
aureum *Fisch.* 254.
baldense *Bmg.* 253.
baldense *Host.* 252.
baldense *Rchb.* 252.
baldense *W. Kit.* 251.
Baumgartenianum *Schur* 252.
caricifolium *Rchb.* 252.
caricifolium *Willd.* 252.
caricinum *Schur* 252.
coloratum *Schur* 254.
Bupleurum dilatatum *Schur* 253.
diversifolium *Roch.* 252.
exaltatum *M. Bieb.* 253.
exaltatum *Schur* 253.
falcatum *L.* 253.
a. pusillum.
b. linariaefolium.
c. variifolium.
d. latifolium.
Gerardi *Jacq.* 251.
Gerardi *β. Sad.* 251.
graminifolium *Vahl.* 252.
graminifolium *Vill.* 252.
heterophyllum *Roch.* 252.
junceum *Gmel.* 251.
junceum *M. Rieb.* 251.
junceum *L.* 251.
junceum *Poll.* 252.
longifolium *L.* 253.
longifolium *Pall.* 254.
Odontites *Host.* 251.
petraeum *Wulf.* 252.
Pollichii Gmel. 251.
ranunculoides *L.* 252.
ranunculoides *γ.* caricinum *DC.* 252.
ranunculoides humilis *Koch.* 252.
ranunculoides elatius *Koch.* 252.
rotundifolium *L.* 254.
Sibthorpianum *Sm.* 253.
subfalcatum *Schur* 253.
tenuissimum *L.* 251.
a. nanum.
b. elatum.
transsilvanicum *Schur* 253.
BUTOMEAE *Rich.* 630.
Butomus *L.* 630.
umbellatus L. 630.
Buxus *L.* 600.
arborescens *Lam.* 600.
suffruticosus *Lam.* 600.
sempervirens *L.* 600.
β. suffruticosus *L.* 600.
var. humilis *Koch.* 600.
sempervirens a. *Kch.* 600

C.

Cacalia albida *Cass.* 301.
albifrons *L.* 301.
alliariaefolia *Lam.* 301.
alpina *L.* 301.
glabra *Vill.* 301.
Cacalia leucophylla *Willd.* 301.
tomentosa *Jacq.* 301.
β. hybrida *Vill.* 301.
CAESALPINEAE 177.
Cakile perenn. *L'Herit.* 74.
perfoliata *L'Herit.* 73.
rugosa *L'Herit.* 74.
Calamogrostis *Roth.* 738
acutiflora *DC.* 740.

Calamogrostis **alpina** *Host.* 739.
a. aristata.
arenaria *Roth.* 740.
argentea *DC.* 742.
arundinacea *Roth.* 740.
caucasica *Trin.* 740.
dubia *Bunge* 739.
Epigeios *Roth.* 739.
a. variegata.
Gaudiniana *Rchb.* 738.
glauca *Rchb.* 739.
Halleriana *DC.* 739.
Halleriana a. *Schur* 739.
Hübneriana *Rchb.* 739.
lanceolata *Roth.* 738.
lanceolata virens *Schur* 738.
laxa *Host.* 738.
littorea *DC.* 738.
montana *Host.* 740.
nigricans *Merat.* 742.
nutans *Saut.* 739.
Pseudo-Phragmites *Holl.* 738.
Pseudo-Phragmit. *Rchb.* 739.
pulchella *Saut.* 739.
pyramidalis *Host.* 740.
ramosa *Host.* 738.
Schwabii *Spr.* 738.
speciosa *Host.* 742.
stricta *Spr.* 739.
subalpina *Schur* 740.
sylvatica *DC.* 740.
sylvatica *Host.* 740.
tenella *Host.* 739.
Trinii *Rupr.* 740.
varia *Host.* 739.
varia *Lam.* 740.
Calamintha *Mönch.* 531.
aegyptiaca *Lam.* 531.
alba *Rchb.* 530.
canescens *Presl.* 530.
Clinopodium *Benth.* 531.
dilatata *Schrad.* 530.
grandiflora *Mönch.* 530.
menthaefolia *Host.* 530.
montana a. *Lam.* 530.
Nepeta *Clairv.* 530.
obliqua *Host.* 530.
officinalis *Mönch.* 530.
officinalis var. umbrosa *Schur* 530.
origanifolia *Host.* 531.
rotundifolia *Host.* 530.
rupestris *Host.* 530.
subnuda *W. Kit.* 531.
sylvatica *Heuff.* 530.
Calamintha sylvestris *Bromf.* 530.
thymifolia *Host.* 530.
trichotoma *Mönch.* 530.
umbrosa *Benth.* 530.
umbrosa *Rchb.* 530.
Calcitrapa *Gärtn.* 409.
Adami *Schur* 409.
Hippophaestum *Gärtn.* 409.
iberica (*Trev.*) *Schur* 409.
solstitialis *Schur* 409.
Calendula *L.* 354.
arvensis 354.
ceratosperma *Vis.* 354.
cornuta *Poir.* 354.
officinalis *L.* 354.
stellata *Cav.* 354.
Calepina *Desv.* 73.
Corvini *Desv.* 73.
Calla *L.* 636.
palustris *L.* 636.
Callianthemum *C. A. Meyer* 12.
rutaefolium *C. A. Meyer* 12.
Calliopsis *Rchb.* 317.
bicolor. *Rchb.* 317.
CALLITRICHINEAE 216.
Callitriche *L.* 216.
aestivalis *Schur* 216.
alpina *Schur* 217.
autumnalis *Kütz.* 217.
autumnalis *L.* 217.
autumnalis *β.* heteroph. *Rchb.* 217.
caespitosa *Schultz.* 216.
decussata *Link.* 217.
decussata *Schur* 217.
dioica *Schur* 216.
fontana *Scop.* 216.
hamulata *Kütz.* 217.
hamulata a. platyphylla *Rchb.* 217.
intermedia *Bmg.* 216.
intermedia *Hoffm.* 216.
minima *Hoppe* 216.
pedunculata *DC.* 216.
platycarpa *Kütz.* 216.
stagnalis *Scop.* 216.
transsilvanica *Schur* 216.
turfosa *Schur* 216.
verna *Bmg.* 216.
verna *β.* stellata *Rchb.* 216.
vernalis *Kütz.* 216.
a. caespitosa.
b. minima.
c. fluitans.
d. fontana.
Callitriche vernalis b. pedunculata *Schur* 216.
Calluna *Salisb.* 447.
ciliaris *Schur* 447.
vulgaris *Salisb.* 447.
a. albiflora.
b. pubescens.
Calydermos erosus *Rz. Pav.* 479.
CALYCIFLORAE 141.
Caltha *L.* 25.
alpestris *Schott* 25.
alpina *Schur* 25.
coronata *Schott* 25.
intermedia *Schott* 25.
latea *Schott* 25.
latifolia *Schott* 25.
palustris *L.* 25.
pumila *Schur* 26.
ranunculoides *Schur* 26.
Camelina *Crntz.* 67.
austriaca *Pers.* 41.
campestris *Spenn.* 68.
dentata *Pers.* 68.
macrocarpa *Wierzb.* 67.
microcarpa *Andrz.* 68.
pinnatifida *Hornem.* 68.
sativa *Bmg.* 68.
sativa *Crntz.* 68.
saxatilis *Bmg.* 67.
sylvestris *Fries.* 68.
CAMPANULACEAE 428.
Campanula *L.* 432.
abietina *Griseb.* 439.
aggregata *Rchb.* 435.
aggregata *Willd.* 434.
alpina *Jacq.* 433.
a. albiflora.
b. frigida.
c. calyculata.
Alpini *L.* 432.
altaica *Ledeb.* 439.
arcuata *Schur* 445.
a. rhomboidalis.
barbata *L.* 433.
Baumgartenii *Beck.* 444.
Bielzii *Schur* 445.
bononiensis *All.* 437.
bononiensis *L.* 437.
a. simplex.
b. latifolia.
bonon. paniculata *Schur* 438.
caespitosa *Scop.* 443.
caespitosa *Vill.* 442.
capitata *Rchb.* 434.
capitata *Schur* 435.
canescens *Roth.* 429.

Campanula carniac *Schied.* 442.
a. latifolia.
b. angustifolia.
carpatica *L.* 440.
a. hemisphaerica.
b. subpilosa.
c. dasycarpa.
d. grandiflora.
e. oreophila.
carpat. transsilv. *Schur* 440.
cernua *Kit.* 433.
Cervicaria *L.* 435.
a. albiflora.
b. capitata.
c. oblongifolia.
Cervic. multiflora *Rchb.* 436.
collina *M. Bieb.* 438.
crenata *Lk.* 437.
dasycarpa *Fuss.* 440.
dasycarpa *Kit.* 438.
dasycarpa *Schur* 440.
divergens *Willd.* 433.
a. spathulata.
elliptica *Kit.* 435.
eriocarpa *M. Bieb.* 436.
excisa *Schleich.* 441.
exsiso-pusilla *Schur* 441.
farinosa *Bess.* 435.
Fischeri *Schult.* 432.
glomerata *L.* 434.
a. congesta.
b. aggregata.
c. farinosa.
d. speciosa.
e. elliptica.
glom. *β.* farinos. *Koch* 435.
glom. *β.* salviaefol. *Wallr.* 435.
glom. *γ.* aggregata *Koch* 434.
glom. *δ.* specios. *Koch* 435.
graminifolia *Host.* 431.
graminifolia *W. Kit.* 431.
Grossekii *Heuff.* 434.
heterodoxa *Vest.* 443.
heterophylla *Bmg.* 431.
Hornungiana *Schur* 442.
Hostii *Bmg.* 445.
v. *β.* alpina *Schur* 445.
humilis *Schur* 438.
hybrida *L.* 432.
infundibulum *Vest.* 439.
intermedia *Schmidt* 432.
Kitaibelii *Maly* 431.
lamiifolia *M. Bieb.* 434.
lanceolata *Schur* 445.
Campanula lancifolia *Schur* 445.
latifolia *Fisch.* 132.
latifolia *L.* 436.
a. albiflora.
b. macrantha.
c. eriocarpa.
liliifolia *L.* 432.
lingulata *Rchb.* 435.
lingulata *W. Kit.* 434.
linifolia *Bmg.* 443.
linifolia *DC.* 443.
linifolia *Rchb.* 444.
linifolia *Scop.* 443.
linifolia *Willd.* 443.
lunariaefolia *Rchb.* 437.
macrocalyx *Schur* 441.
medium *L.* 432.
a. albiflora.
b. rosea.
micrantha *Schur* 438.
modesta *Schott* 444.
monantha *Schur* 443.
multiflora *W. Kit.* 436.
napuligera *Schur* 444.
neglecta *Bess.* 437.
neglecta *R. S.* 439.
oblongifolia *Schloss. Vuk.* 435.
oligosantha *Schur* 436.
oreophila *Schur* 441.
pannonica *Spr.* 434.
patula *L.* 439.
a. hirsuta.
b. flaccida.
patul. *γ.* flaccida *Wallr.* 439.
patul. hirsuta *Heuff.* 439.
patula *β.* pauciflor. *Roch.* 439.
persicifolia *L.* 438.
a. grandiflora.
b. eriocarpa.
c. glaberrima.
d. alpina.
e. humillima.
f. monstrosa.
petraea *Schmidt* 435.
Pseudo-carpatica *Schur* 441.
Pseudo-palla *Schur* 441.
Pseudo-valdensis *Schur* 444.
pubescens *Schmidt* 442.
pulla *L.* 441.
pusilla *Bmg.* 442.
pusilla *Haenke* 442.
a. pubescens.
pusilla var. *β. Schur* 441.
Campanula rapunculoidi-bononiensis *Schur* 438.
Rapunculo-patula *Schur* 439.
rapunculoides *L.* 437.
a. subsimplex.
b. ramosissima.
c. trachelioides.
rapunculoides *β.* neglecta *Led.* 437.
Rapunculus *L.* 437.
a. hirsuta.
rapunc. ucranica *C. Koch* 437.
redux *Schott.* 444.
reflexa *Schur* 441.
reniformis *Schur* 441.
rhomboidalis *Sehur* 445.
Rochelii *Schur* 439.
rotundifolia *L.* 444.
a. alpina.
b. angustissima.
c. dentata.
d. tenuifolia.
e. Biclziana.
f. latifolia.
rotundif. *γ.* linifolia *Bluff. Fingerh.* 443.
rotundif. v. *Hausm.* 442.
rotundif. *β. L.* 442.
rotundif. *β. Pers.* 444.
rotundif. *δ.* lancifolia *Koch* 444.
rotundif. var. *γ. L.* 443.
rotundifol.-carpat. *Schur* 441.
ruthenica *M. Bieb.* 437.
sarmatica *Ker.* 434.
Scheuchzeri *Vill.* 443.
a. glabra.
b. grandifolia.
c. hirsuta.
d. stenophylla.
e. Kladniana.
Scheuchzeri a. *Koch* 443.
Scheuchzeri a. uniflora *Schur* 443.
seminuda *Vest.* 439.
sibirica *L.* 433.
a. minor.
simplex *DC.* 437.
simplex *Stev.* 439.
spathulata *W. Kit.* 433.
speciosa *Hornem.* 435.
Speculum. *L.* 432.
spreta *R. S.* 432.
Steveniana *R. S.* 439.
Stevenii *M. Bieb.* 439.

Campanula stylosa *Lam.* 432.
suaveolens *Willd.* 432.
tenuifolia *Hoffm.* 444.
tenuifolia *W. Kit.* 431.
tenuiflora *Schur* 438.
Thaliana *Wallr.* 437.
thyrsoidea *L.* 436.
trachelioides *Rchb.* 437.
Trachelio-sibirica *Schur* 434.
Trachelium *L.* 436.
a. dasycarpa.
b. leucantha.
transsilvanica *Schur* 436.
turbinata *Schott* 441.
ucranica *Spr.* 437.
urticaefolia *Schmidt* 436.
uniflora *Vill.* 403.
valdensis *All.* 443.
venusta *Schur* 442.
Vitinghoffiana *R. S.* 439.
Vanneri *Roch.* 431.
Welandi *Heuff.* 439.
Zoisii *Wulf.* 441.
Campella caespitosa *Link.* 752.
Camphorosma *L.* 570.
annua *Pallr.* 570.
ovata *W. Kit.* 570.
CANNABINEAE 602.
Cannabis *L.* 602.
sativa *L.* 602.
Capraria gratioloides *L.* 486.
CAPRIFOLIACEAE *Juss.* 243.
Caprifolium *Schur* 243.
pallidum *Schur* 243.
perfoliatum *Schur* 243.
Peryclymenum *Schur* 243.
Capsella *Medic.* 71.
Bursa Pastoris *Mönch.* 71.
Capsicum *L.* 480.
annuum *L.* 480.
grossum *Willd.* 480.
longum *DC.* 480.
sphaericum *Willd.* 480.
tetragonum *Mill.* 480.
Caragana *Lam.* 161.
arborescens *Lam.* 161.
Cardamine *L.* 46.
alpina *Willd.* 46.
amara *L.* 49.
a. glabriuscula.
b. investita.
c. montana.
d. subtrisecta.
e. sarmentosa.
f. minor.
Cardamine amara var. flagellifera *Schur* 50.
amara var. nasturtioides *Schur* 49.
amara γ. trisecta *Led.* 49.
amara γ. umbr. *Wimm.* 49.
Bielzii *Schur* 50.
diversifolia *Sternb.* 45.
Drymeja *Schur* 47.
fagetina *Schur* 47.
fontinalis *Schur* 48.
gelida *Schott* 47.
grandis *Schur* 49.
granulosa *Schur* 48.
heterophylla *Bmg.* 46.
heterophylla *Host.* 47.
hirsuta *L.* 47.
a. simplex.
b. multicaulis.
impatiens *L.* 47.
macrophylla *Schur* 49.
Matthioli *Morett.* 48.
multicaulis *Hoppe* 47.
nivalis *Schur* 46.
parviflora *L.* 47.
petraea *L. Bmg.* 44.
pratensis *L.* 48.
a. micrantha.
b. Hayneana.
c. apetala.
d. macrantha.
e. Pseudo-hirsuta.
f. dentata.
g. brachycarpa.
prat. subalpin. *Heuff.* 49.
prat. strictissim. *Schur* 48.
pusilla *Schur* 47.
resedifolia *L.* 47.
rivularis *Schur* 49.
stolonifera *Scop.* 45.
stolonifera *Tausch.* 50.
sylvatica *Link.* 47.
trifolia *L.* 50.
trifolia *Pall.* 49.
umbrosa *Andrz.* 47.
Cardaria *Desv.* 71.
Draba *Desv.* 71.
Cardunculus lanatus *Moris.* 401.
Carduus *L.* 415.
acanthoides *L.* 415.
a. hamulosoides.
b. albiflorus.
acanthoidi - hamulosus *Schur* 416.
acanthoidi - nutans *A. Braun* 416.
acanthifolius *Lam.* 423.
acaulis *L.* 423.
Carduus **alpestris** *W. Kit.* 415.
arctioides *Schur* 415.
arctioides *Willd.* 415.
arctioides *Vill.* 417.
brachycephalus *Schur* 417.
candicans *W. Kit.* 416.
canus *L.* 420.
carlinaefolius *DC.* 416.
carlinaefolius *Lam.* 416.
carlinaefolius *Rchb.* 416.
centauroides *Hoppe* 415.
ciliatus *Murr.* 419.
cirsioides *Vill.* 416.
collinus *W. Kit.* 416.
crassifolius *Willd.* 416.
crispus *Huds.* 415.
crispus *L.* 417.
cyanoides *M. Bieb.* 412.
defloratus *L.* 416.
v. β. crassifol. *DC.* 416.
eriophorus *L.* 418.
eriophorus *Pall.* 418.
Erisithales *Jacq.* 422.
Erisithales *Vill.* 421.
ferox *Lam.* 419.
glaucus *Bmg.* 416.
hamulosus *Ehrh.* 415.
heterophyllus *L.* 423.
hyssopifolius *Vill.* 411.
lanceolatus *L.* 417.
leucanthemos *Schur* 417.
marianus *L.* 414.
mollis *L.* 411.
montanus *Pollin.* 416.
nigricans *Vill.* 416.
var. a. *Bmg.* 415.
nitidus *W. Kit.* 411.
nutanti-acanthoid. *Koch* 416.
nutans *L.* 416.
a. Pseudo-nutans.
nutans β. *Bert.* 416.
orthocephalus *Wallr.* 416.
palustris *L.* 420.
pannonicus *L.* fil. 421.
Personata *Jacq.* 417.
a. leucanthus.
b. Pseudo-crispus.
platylepis *Saut.* 416.
polyacanthos *Schreb.* 415.
polyanthemos *Schur* 417.
radiatus *W. Kit.* 411.
rivularis *Jacq.* 421.
Roseni *Vill.* 424.
serratuloides *Jacq.* 421.
spinulosus *Bert.* 416.
summus *Poll.* 416.
tataricus *L.* 423.

Carduus transalpinus *Sut.* 416.
tuberosus *Jacq.* 420.
tuberosus *β. L.* 422.
Carex *L.* 707.
acroandra *Schur* 699.
acuminata *Willd.* 713.
acuta *Curt.* 720.
acuta *L.* 706.
acuta androgyna *Schur* 707.
acuta *β.* minor. *Neilr.* 706.
acuta a. nigra *L.* 706.
acuta var. rufa *L.* 707.
acutiformis *Ehrh.* 720.
acutissima *Degl.* 697.
aethiostachya *Schkh.* 707.
Agastachys *L.* 715.
alba *Scop.* 714.
alpestris *All.* 717.
ambigua *Mönch.* 706.
amplyocarpa *Willd.* 713.
ampullacea *Good.* 719.
ampullacea *β.* robusta *Wimm.* 719.
approximata *All.* 716.
approximata *Hoppe* 701.
anomala *Janka* 717.
anomala *Pall.* 717.
arenaria *Leers.* 699.
arenaria *L.* 700.
argyroglochin *Hornem.* 701.
aspera *Willd.* 712.
aterima *Hoppe* 707.
atrata *L.* 708.
a. gelida microstachys.
b. altissima.
c. rhizogyna.
atrata *β.* dubia *Gaud.* 707.
atrata *γ.* nigra *Good.* 707.
atrofusca *Schkh.* 708.
atrofusca *Stev.* 707.
austriaca *Schkh.* 699.
banatica *Heuff.* 706.
basilaris *Jord.* 718.
Bellardi *All.* 696.
Bertolonii *Schkh.* 669.
biformis *F. W. Schultz* 712.
biformis a. fertilis *Schultz* 712.
bipartita *All.* 701.
bohemica *Schreb.* 696.
brachystachys *Schkh.* 710
bracteata *Sut.* 705.
brevicollis *Lam.* 710.
brevifolia *Host.* 709.
brizoides *L.* 700.
Carex brizoides a. campestris *Wimm.* 701.
bullata *β.* laevirostris *Blytt.* 719.
Buxbaumii *Wahlenb.* 707.
caespitosa *Gay.* 707.
caespitosa *Good.* 706.
caespitosa *L.* 706.
campestris *Host.* 710.
canescens *Host.* 705.
canescens *Leers.* 703.
canescens *L.* 702.
canescens *β.* alpic. *Wahlenb.* 702.
canescens *β.* alpestr. *Led.* 702
canescens *β.* brunnescens *Koch* 702.
canescens montan. *Schur* 702
capillaris *Leers.* 714.
capillaris *L.* 714.
capitata *L.* 697.
caryophyllata *Gmel.* 715.
chlorocarpa *Wimm.* 706.
chordorrhiza *Ehrh.* 698.
ciliata *Willd.* 715.
cinerea *Poll.* 702.
clandestina *Good.* 718.
clavaeformis *Hoppe* 713.
clavaeformis *Ledeb.* 713.
collina *Willd.* 715.
compressa *Kit.* 710.
concinna *R. Br.* 718.
contigua *Hoppe* 703.
crassa *Ehrh.* 719.
crassinervis *Schur* 704.
curta *Good.* 702.
curta brunnescens *Pers.* 702.
curvula *All.* 698.
cyperoides *L.* 696.
Czetzii *Janka* 716.
Davalliana *Sm.* 697.
decumbens *Ehrh.* 715.
depauperata *Good.* 710.
digitata *L.* 718.
digitata *β* ornithopoda *C. F. W. May.* 718.
digitata robusta *Schur* 718.
dioica *Host.* 697.
dioica *Huds.* 699.
dioica *L.* 696.
distans Fl. dan. 712.
distans *L.* 712.
disticha *Huds.* 699.
divulsa *Good.* 703.
divulsa *Gaud.* 703.
Carex diversiflora *Host.* 717.
Dreyeri *Lang* 706.
Drymeja *L.* 714.
Dufourii *Lapeyr.* 696.
eburnea *Boott.* 714.
echinata *Murr.* 702.
Ehrhartiana *Hoppe* 705.
eleusinoides *Kunth.* 706.
elongata *L.* 702.
elongata *Leers.* 702.
elytroides *Fries.* 705.
emarginata *Willd.* 715.
erecta *Schur* 709.
ericetorum *Pall.* 715.
a. alpicola.
erythrostachys *Hoppe* 713.
exilis *Desv.* 697.
exilis *Schur* 718.
extensa *Bmg.* 711.
ferruginea *Schkh.* 709.
ferruginea *Scop.* 709.
ferruginea *β.* elatior *Led.* 709.
flacca *Schreb.* 712.
flava *L.* 711.
a. patula.
b. remotiuscula.
flava *β.* minor *Led.* 711.
flava *β.* Oederi *Bmg.* 711.
flavescens *Host.* 712.
flavo-distans *Rchb.* 712.
filiformis *Leers.* 716.
filiformis *L.* 719.
filiformis *Poll.* 715.
firma *Host.* 710.
foetida *All.* 699.
Fontanesiana *DC.* 697.
frigida *All.* 709.
fuliginosa *Host.* 709.
fuliginosa *Schkh.* 708.
a. ochrostachys.
fuliginosa *Wahlenb.* 709.
fulva *Good.* 712.
fulva *Schkh.* 712.
fulva Hosteana *Neilreich* 712.
fulva *β.* Hornsch. *Mey.* 712.
funiformis *Clairv.* 698.
Gebhardi *Hoppe* 701.
Gebhardi *Willd.* 702.
geniculata *Host.* 709.
glauca *Scop.* 712.
a. arenosa humilis.
b. amblyocarpa.
c. leptostachys.
d. laxiflora.

Carex glauca erythrostachys *Schur* 713.
glauca var. *β.* et c. *Schur* 713.
globularis *Willd.* 715.
glomerata *Host.* 698.
glomerata *Schkh.* 710.
Goodonowii *Gay.* 706.
gracilis *Curt.* 706.
gracilis *Mielichh.* 712.
gracilis *Wimm.* 707.
Grosseckii *Heuff.* 697.
Grypus *Rchb.* 702.
Grypus *Schkh.* 702.
gynobasis *Vill.* 717.
a. exilis.
gynocrates *Wormsk.* 697.
Halleriana *Asso* 717.
Halleriana *Griseb.* 717.
hirta *L.* 711.
a. hirtaeformis.
b. Pseudo-hirta.
hirto-vesicaria *Wimm.* 719.
holostoma *Dreyer* 707.
hordeiformis *Wahlb.* 710.
hordeistichos *Vill.* 710.
a. microstachys.
Hornschuchiana *Hoppe* 712.
Hosteana *DC.* 712.
Hostii *Hoppe* 699.
Hostii *Schkh.* 698.
humilis *Leyss.* 718.
hybrida *Lam.* 699.
hyperborea *Dreyer* 705.
incurva *Ligthf.* 698.
inflata *Roth.* 719.
intermedia *Good.* 699.
irrigua *Sm.* 708.
juncifolia *All.* 698.
juncifolia *Host.* 698.
Kochiana *DC.* 720.
Lachenalii *Schkh.* 701.
lacustris *Willd.* 720.
laevirostris *Anders.* 719.
laevis *Kit.* 709.
lagopina *Wahlenb.* 701.
lasiocarpa *Ehrh.* 719.
lepidocarpa *Tausch.* 711.
lepidocarpa depauperata *Schur* 711.
leporina *L.* 701.
leporina *Pall.* 699.
leporina *β.* argyroglochin *Koch* 701.
leptostachys *Ehrh.* 714.
Lerchenfeldiana *Schur* 711.
leucantha *Schur* 714.
Carex ligerica *Gay.* 700.
limosa *Bmg.* 708.
limosa *L.* 708.
limosa *Scop.* 708.
limosa alpestris *Schur* 708.
limosa irrigua *Wahlenb.* 708.
limosa *β. Leers.* 712.
linearis *Wahlenb.* 712.
Linnaeana *Schkh.* 697.
lobata *Schkh.* 699.
loliacea *Schreb.* 703.
loliacea *Steph.* 702.
longifolia *Host.* 716.
Marchandiana *Lapeyr.* 697.
maxima *Scop.* 715.
a. androgyna.
melanostachys *Willd.* 719.
membranacea *Hoppe* 716.
Metteniana *Lehm.* 697.
Micheliana *Sm.* 713.
Michelii *Host.* 710.
microcephala *Meyer* 697.
microglochin *L.* 697.
Mielichhoferi *Schkh.* 709.
mirabilis *Huds.* 696.
mollis *Host.* 717.
a. rhyzogyna.
Mönchiana *Wendr.* 706.
montana *Leers.* 716.
montana *L.* 715.
a. emarginata.
montana *Poll.* 716.
montan. *β.* procer. *Gaud.* 715
mucronata *All.* 705.
multicaulis *Ehrh.* 702.
muricata *Hoppe* 703.
muricata *L.* 703.
β. approximata *Ledeb.* 703.
muricata *β.* divulsa *Wahlenb.* 703.
muricata *γ.* gracilior *Led.* 703.
muricata loliacea *Wallr.* 703.
muricata virens *Anders.* 703.
muricata vulgar. *Anders.* 703.
muricata *Poll.* 702.
myosuroides *Vill.* 696.
nemorosa *Lumnitz.* 703.
nemorosa *Rebent.* 704.
nemorosa *Schrank.* 714.
nigra *All.* 707.
Carex nigra *Schkh.* 707.
nigra *Schwein.* 705.
nitida *Host.* 713.
nutans *Host.* 719.
nutans transsilv. *Schur* 719.
obovata *Goldb.* 718.
obtusangula *Ehrh.* 719.
obtusata *Liljebl.* 697.
Oederi *Ehrh.* 711.
a. exigua globifera.
Oederi subglob. *Sternb.* 712.
ornithopoda *Willd.* 718.
ornithopod. glabra *Ortm.* 718.
ornithopoides *Hausm.* 718.
orthostachys *C. A. Meyer* 719.
ovalis *Good.* 701.
pacifica *Dreyer* 706.
pacifica *Griseb.* 705.
pacifica turfosa *Schur* 706.
paludosa *Good.* 720.
paludosa *β. Koch* 720.
pallescens *L.* 714.
a. alpestris.
pallescens leucostachys *Schur* 714.
panicea *L.* 712.
a. rhyzogyna.
paniculata *Hartm.* 705.
paniculata *L.* 705.
paradoxa *Willd.* 705.
parviflora *Host.* 707.
patula *Host.* 711.
patula *Huds.* 697.
patula *Scop.* 714.
pauciflora *Ligthf.* 697.
paupercula *Michx.* 708.
pediformis *C. A. Meyer* 718.
pellucida *Turcz.* 718.
pedata *Host.* 718.
pendula *Huds.* 715.
pendula *Schreb.* 712.
Personii *Sieb.* 701.
pilosa *Scop.* 713.
a. densiflora.
pilulifera *L.* 715.
plumbea *Willd.* 720.
polygama *Schkh.* 707.
polyrrhiza *Wallr.* 716.
polyrrhiza fibrosa *Schur* 716.
polyrrhiza stolonifera *Schur* 716.
praecox *Jacq.* 716.
a. magna.

b. monostachys.
c. reflexa.
praecox *Schreb.* 701.
praecox *β. Meyer* 716.
praecox a. reflexa *Schur* 717.
prolixa *Fries.* 706.
prolixa *Schur* 707.
prostrata *All.* 718.
psammophila *Schur* 700.
Pseudo-arenaria *Rchb.* 701.
Pseudo-Cyperus *L.* 718.
Pseudo-flava *Schur* 712.
Pseudo-praecox *Schur* 716.
psyllophora *L. Ehrh.* 697.
pulicaris *Fuss.* 697.
pulicaris *L.* 697.
pyrenaica *Wahlenb.* 697
Ramondiana *DC.* 697.
reclinata *Facch.* 718.
recurva *Huds.* 712.
reflexa *Hoppe* 717.
refracta *Roth.* 717.
retroflexa *Mühlenb.* 703.
rhynchocarpa *Heuff.* 710.
rhynchophysa *C. A. Meyer* 719.
rigida *Good.* 705.
riparia *Curt.* 719.
a. ramosa androgyna.
b. Pseudo-paludesa.
rivularis *Schkh.* 699.
robusta *Nyland* 719.
saxatilis *Willd.* 705.
Schkhurii *Willd.* 710.
schoenoides *Host.* 699.
Schreberi *Schrank.* 701.
Scopolii *Gaud.* 709.
secalina *Schkh.* 710.
secalina *Wahlenb.* 710.
sempervirens *Vill.* 709.
a. trichocarpa.
b. rigida.
c. laxiflora.
d. stenophylla.
e. pumila.
f. rhyzogyna.
setacea *Fröl.* 705.
Sieberiana *Opitz* 697.
spadicea *Schkh.* 709.
spadicea *Host.* 709.
spadicea *Roth.* 720.
speirostachys *Sw.* 712.
sphaerocarpa *Ehrh.* 715.
sphaerocarpa *Willd.* 710.
spicata *Huds.* 703.
spicata *Poll.* 699.
Carex spicata *Schkh.* 697.
spicata *Spr.* 697.
splendida *Willd.* 719.
stellulata *Good.* 702.
stellulata *M. Bieb.* 703.
stellulata spadicea *Schur* 703.
stenophylla *Wahlbg.* 698.
stolonifera *Ehrh.* 716.
stolonifera *Hoppe* 705.
stricta *Good.* 707.
stricta var. a. *Schur* 707.
strigosa *Huds.* 714.
subglobosa *Mielichh.* 712.
subulata *Schum.* 707.
sulcata *Schur* 719.
supina *Wahlenb.* 710.
sylvatica *Huds.* 714.
tenuis *Host.* 710.
teretiuscula *Good.* 704.
teretiuscula a. *Hartm.* 705.
teretiuscula minor *Schur* 704.
thuringiaca *Willd.* 713.
tomentosa *L.* 715.
a. androgyna.
b. gracillima.
c. elata sylvatica.
d. globifera.
transsilvanica *Schur* 717.
trichocarpa *Schur* 709.
tricostata *Fries.* 706.
triflora *Willd.* 710.
tripartita *All.* 699.
tristis *M. Bieb.* 709.
turfosa *Fries.* 706.
uliginosa *L.* 694.
umbrosa *Hoppe* 716.
umbrosa *Host.* 716.
undulata *Schur* 714.
ustulata *Wahlenb.* 708.
varia *Host.* 709.
ventricosa *Curt.* 710.
verna *Schkh.* 713.
vesicaria *L.* 719.
vesicaria var. a. *L.* 719.
vesicaria *Scop.* 720.
vesicaria *β. L.* 714.
vesicaria *β. Leers.* 720.
vesicaria androgyna *Schur* 719.
virens *Lam.* 703.
vulgaris *Fries.* 706.
vulgaris. *β.* chlorocarpa *Schur* 706.
vulpina *L.* 704.
Washingtoniana *Desv.* 705.
Carlina *L.* 412.
acanthifolia *All.* 412.
acaulis *L.* 412.
acaulis var. coronensis *Schur* 412.
aggregata *Willd.* 413.
alpina *Jacq.* 412.
Biebersteinii *Bernh.* 413.
caulescens *Lam.* 412.
Chamaeleon *Vill.* 412.
complanata *Schur* 413.
intermedia *Schur* 413.
longifolia *Rchb.* 413.
nebrodensis *Guss.* 413.
simplex *W. Kit.* 413.
a. polycephala.
subacaulis a. b. *DC.* 413.
transsilvanica *Schur* 412.
Utzka *Hacq.* 412.
vulgaris *L.* 413.
a. subcorymbosa.
b. planifolia.
β. sublanata *C. Koch* 413.
Carpesium *L.* 317.
cernuum *L.* 317.
Carpinus *L.* 611.
Betulus *L.* 611.
v. *β.* edentata *Heuff.* 611.
Carpinizza *Host.* 611.
duinensis *Scop.* 611.
intermedia *Schur* 611.
orientalis *Lam.* 611.
Ostrya *L.* 611.
subcordifolia *Schur* 611.
Carthamus *L.* 401.
lanatus *L.* 401.
tinctorius *L.* 401.
Carum *L.* 249.
Bulbocastanum *Koch* 249.
Carvi *L.* 249.
a. alpinum.
Castanea *Tournef.* 605.
sativa *Mill.* 605.
vesca *Gaert.* 605.
vulgaris *Lam.* 605.
Cathartolinum *Rchb.* 128.
pratense *Rchb.* 128.
Caucalis *Hoffm.* 271.
Anthriscus *Scop.* 271.
arvensis *Host.* 271.
arvensis *Huds.* 272.
arvensis *M. Bieb.* 272.
daucoides *L.* 271.
grandiflora *L.* 270.
helvetica *Jacq.* 271.
infesta *Curt.* 272.
latifolia *L.* 271.

Caucalis leptophylla *L.* 271.
maxima *Bmg.* 268.
muricata *Bisch.* 271.
nodiflora *All.* 272.
nodosa *Scop.* 272.
Caulinia *Willd.* 635.
fragilis *Willd.* 635.
microphylla *Balb. Noc.* 635.
CELTIDEAE *Gaud.* 603.
Celtis *L.* 603.
australis *L.* 603.
orientalis *L.* 603.
Cenchrus racemosus *L.* 721.
Centaurea *L.* 401.
acutifolia *Schur* 404.
Adami *Willd.* 409.
amara *L.* 401.
a. genuina *Heuff.* 401.
b. pannonica *Heuff.* 402.
amara *M. Bieb.* 406.
ambigua *Thom.* 404.
arcuata *Lam.* 410.
arenaria *Rchb.* 408.
atropurpurea *W. Kit.* 407.
a. tenuisecta.
b. latisecta.
c. alpestris.
austriaca *Host.* 403.
austriaca *Roch.* 404.
austriaca *Willd.* 403.
austriaca a. *Schur* 403.
austriaca *β. Schur* 403.
austriaca *γ.* pallida *Koch* 403.
axillaris *Willd.* 405.
axillaris a. stricta *Koch* 406.
axillaris *β.* carniolica *Koch* 405.
axillaris *γ.* seusana *Koch* 405.
badensis *Tratt.* 406.
benedicta *L.* 413.
Besseriana *DC.* 408.
bicolor *C. Koch* 406.
Biebersteinii *DC.* 408.
Biebersteinii *Schur* 408.
bracteata *Bert.* 402.
Calcitrapa *L.* 409.
calocephala *Willd.* 407.
Centaureum *Host.* 411.
cirrata *Rchb.* 403.
collina *Schur* 408.
coriacea *W. Kit.* 406.
crispo-fimbriata *Schur* 402.
Crupina *L.* 410.
Cyanus *L.* 404.
a. albiflora.
b. atropurpurea.
cylindrocarpa *G. Rchb.* 408.
decipiens *Thuill.* 402.
a. lacera.
Ferdinandi *Grein.* 404.
flosculosa *Balb.* 404.
flosculosa *Rchb.* 402.
flosculosa *Willd.* 404.
Herbichii *Janka* 409.
Heuffelii *Rchb. fil.* 407.
Jacea *L.* 402.
a. pinnatifida.
b. commutata.
c. simplex.
Jacea *M. Bieb.* 401.
Jacea *Pall.* 401.
Jacea *γ.* lacera *Koch* 402.
Jacea *ζ.* pratensis *Koch* 402.
Jacea nigricans *Schur* 402.
iberica *Trev.* 409.
indurata *Janka* 403.
integrifolia *Tausch.* 402.
Kotschyana *Heuff.* 407.
a. ochrocephala.
lanata *DC.* 401.
livonica *Weinm.* 402.
leucocephala *Schur* 403.
maculosa *Lam.* 408.
maculoso-Scabiosa *Neilr.* 409.
micrantha *S. G. Gmel.* 408.
microptilon *Gr.* et *Godr.* 403
mollis *W. Kit.* 408.
a. maxima.
montana *L.* 405.
moschata *L.* 410.
nervosa *Willd.* 404.
a. simplex.
b. humilis.
c. elatior, ramosa.
nigra *L.* 403.
nigra *β. DC.* 402.
nigricans *Willd.* 402.
a. transalpina.
b. salina.
c. vochinensis.
nigricans *DC.* 402.
orientalis herb. *Bmg.* 408.
orientalis *L.* 407.
paniculata *DC.* 408.
paniculata *Lam.* 408.
paniculata *C. A. Meyer* 408.
Centaurea pectinata *All.* 403.
pinnatifida *Schur* 405.
phrygia *L.* 403.
a. pumila.
b. macrocephala.
c. leucocephala.
d. ochroleuca.
phrygia *DC.* 404.
phrygia *β.* helvetica *Gaud.* 404.
phrygia *γ.* capitata *Koch* 404.
phrygia *γ.* alpestris *Bluff.* 404.
pratensis *Thuill.* 402.
Pseudo-collina *Schur* 407.
Pseudo-unillora *Schur* 404.
Reichenbachii *DC.* 408.
Reichenbachioides *Schur* 409.
rhaetica *Moritzi* 403.
rigidifolia *Bess.* 407.
rosea *Schur* 406.
ruthenica *Bmg.* 411.
ruthenica *Lam.* 409.
a. volgenis *Schur.*
salicifolia *M. Bieb.* 402.
Scabiosa *L.* 406.
a. badensis.
b. albiflora.
Scabiosa *d'Urv.* 407.
Scabiosa var. australis *Schur* 407.
Scabiosa a. vulg. *Koch* 406.
Scabiosa a. tenuifolia *DC.* 406.
Scabiosa *β.* coriacea *Koch* 406.
Scabiosa *δ.* spinulosa *Koch* 406.
Scabiosa d. apiculata *Led.* 406.
Scabiosa *ε. Ledeb.* 407.
Schwarzenbergiana *Schur* 409.
seusana *Vill.* 405.
a. nana.
solstitialis *L.* 409.
spinulosa *Roch.* 406.
stereophylla *Bess.* 406.
Stoebe *Willd.* 406.
stricta *W. Kit.* 406.
a. oblongifolia.
b. angustifolia.
subalpina *Schur* 407.
sublanuginosa *Schur* 404.
tatarica *L. fil.* 407.

Centaurea tenuifolia *Schleich.* 406.
theianthea *Spr.* 407.
transalpina *Schleich.* 402.
trinervia *Steph.* 406.
trinervia *Rchb.* 406.
uniflora *L.* 404.
variegata *Lam.* 405.
virgata *Bess.* 408.
vochinensis *Bernh.* 402.
Weldeniana *Rchb.* 401.
Centranthus *DC.* 292.
angustifolius *DC.* 292.
Centunculus *L* 550.
minimus *L.* 550.
Cephalanthera *Rich.* 648.
ensifolia *Rich.* 648.
Lonchophyllum *Rchb.* 648.
pallens *Rich.* 648.
pallens brachyphylla *Schur* 648.
ochroleuca *Rchb.* 648.
rubra *Rich.* 648.
Xiphophylla *Rchb.* 648
Cephalaria *Schrad.* 293.
appendiculata *Schrad.* 293.
centauroides *Coult.* 294.
cent. *β.* cretacea *Ledeb.* 294.
centauroides *Schur* 294.
cretacea *R. S.* 294.
corniculata *R. S.* 294.
laevigata *Schrad.* 294.
a. dentata.
b. integerrima.
c. tenuisecta.
leucantha *Schrad.* 294.
pilosa *Gr.* et *Godr.* 293.
radiata *Schur* 293.
transsilvanica *Schrad.* 293.
uralensis *Schur* 294.
Cerastium *L.* 118.
acutifolium *Schur* 122.
alpinum *L.* 122.
a. glabrescens.
b. angustifolium.
alpinum *Wulf.* 123.
alpinum *M. Bieb.* 122.
alpin. *β.* angustifolium *Bmg.* 114.
alp. *β.* glabratum *Wahlenb.* 122.
alp. *δ.* glutinosum *Koch* 123.
alp. *γ.* lanatum *Koch* 123.
alpin. *γ.* squalidum *Ram.* 123.
Cerastium anomalum *W. Kit.* 115.
aquaticum *L.* 115.
arvense *L.* 123.
a. alpinum.
b. angustifolium.
c. incanum.
arv. *β. Ledeb.* 124.
arv. *β.* strictum *Koch* 123.
arv. c. incanum *Schur* 124.
arv. *γ.* suffruticosum *Koch* 124.
atrovirens *Rchb.* 118.
barbulatum *Wahlnb.* 118.
bombycinum *Schur* 123.
brachycarpum *Schur* 124.
brachypetalum *Desp.* 118.
a. glandulosum.
b. eglandulosum.
caespitosum *Kit.* 124.
carinthiacum *Vest.* 124.
carinth. heterophyllum *Schur* 121.
ciliatum *W. Kit.* 124.
filiforme *Schleich.* 121.
fontanum *Bmg.* 120.
glabratum *Hartm.* 123.
glaciale *Gaud.* 121.
glomeratum *Thuill.* 118.
a. apetalum *Dum.*
b. eglandulosum.
glutinosum *Fries.* 118.
a. atrovirens.
b. pallidum.
glutinosum a. *Koch* 118.
glutinosum *β.* pallens *Koch* 118.
glutinosum c. *Koch* 118.
Greineri a. *Schleich.* 118.
Greineri *β. Schultz.* 118.
Greineri *Schultz.* (696.)
heterophyllum *Schur* 121.
holosteiforme *Schur* 119.
hybridum *Schur* 125.
incanum *Ledeb.* 124.
insert. sp. *Schur* 124.
lanatum *Lam.* 123.
laniferum *Schur* 123.
laricifolium *Vill.* 124.
latifolium *Bmg.* 121.
latifolium *L.* 121.
a. Baumgartenianum.
b. subacaule.
latifolium *δ.* subacaule *Gaud.* 121.
latifolium b. *Schur* 121.
latifolium c. pedunculatum *Koch* 121.
latifolium d. *Koch* 121.
Cerastium Lerchenfeldianum *Schur* 122.
lineare *All.* 124.
macrocarpum *Schur* 120.
manticum *L.* 118.
matrense *Kit.* 124.
microphyllum *Schur* 123.
murale *Schur* 119.
obscurum *Chaub.* 118.
ovale *Pers.* 118.
ovatum *Hoppe* 121.
ovatum rutilum. *Ledeb.* 122.
ovatum ovalifolium *Schur* 122.
pedunculatum *Gaud.* 121.
pellucidum *Chaub.* 119.
pentandrum *M. Bieb.* 118.
petrosum *Schur* 122.
pumilum *Curt.* 118.
refractum *All.* 114.
repens *L.* 124.
rotundifolium *Schur* 123.
rotundifolium *Sternb.* 118.
semidecandrum *L.* 118.
semidec. herbac. bract. *Ledeb.* 118.
semidec. scarios. bract. *Ledeb.* 119.
semidecandrum *M. Bieb.*
Soleirolii *Ser.* 123.
strictum *Haenke* 123.
strigosum *Fries.* 118.
sylvaticum *W. Kit.* 121.
tauricum *Spr.* 118.
tetragonum *Bmg.* 124.
tomentosum *Lej.* 124.
transsilvanicum *Schur* 121.
triviale *Link.* 119.
a. hirsutum.
b. angustifolium.
c. maximum.
d. lancifolium.
e. arenosum.
f. conglobatum.
g. subalpinum.
triv. glandulosum *Koch* 120.
uniflorum *Mur.* 121.
viscarium *Rchb.* 118.
viscidum *Link.* 118.
viscosissimum *Schur* 123.
viscosum *Fries.* 118.
viscosum *L.* 119.
viscosum *Pall.* 118.
viscosum *Rchb.* 119.
vulgatum *Bmg.* 118.
vulgatum *Pers.* 119.

Cerastium vulg. a. hirsutum *Fries.* 119.
vulgatum a. *Ledeb.* 120.
Cerasus *Tournef.* 179.
acida *Fl. Wett.* 180.
Avium *Mönch.* 179.
caproniana *DC.* 180.
Chamaecerasus *Host.* 180.
dulcis *Fl. Wett.* 179.
Duracina *DC.* 179.
effusa *Host.* 180.
humilis *Host.* 180.
Juliana *DC.* 180.
Mahaleb *Host.* 180.
a. transsilvanica *Schur* 180.
Marasca *Host.* 180.
Padus *DC.* 180.
pumila *Bmg.* 180.
semperflorens *Borkh.* 180.
semperflorenti-Chamaecerasus *Schur* 180.
Ceratocephalus *Mönch.* 11.
falcatus *Pers.* 11.
orthoceras *DC.* 11.
CERATOPHYLLEAE *Gray.* 217.
Ceratophyllum *L.*
apiculatum *Cham.* 217.
demersum *L.* 218.
demersum *Schkh.* 217.
granulosum *Schur* 218.
muticum *Cham.* 218.
oxyacanthum *Schur* 218.
platyacanthum *Cham.* 218.
polycanthum *Schur* 218.
submersum *Spr.* 217.
submersum *L.* 217.
triacanthum *Schur* 218.
verruculosum *Rchb.* 218.
Ceratosanthus *Schur* 30.
Ajacis *Schur* 30.
Consolida *Schur* 30.
divaricatus *Schur* 30.
paniculatus *Schur* 30.
Cerefolium sativum *Bess.* 273.
trichosperm. *Bess.* 273.
Cerinthe *L.* 470.
alpina *Kit.* 470.
aspera *Roth.* 470.
glabra *Gaud.* 470.
glabra *Scop.* 470.
maculata *L.* 470.
maculata *M. Bieb.* 470.
minor *L.* 470.
a. emarginata.
b. maculata.
c. verrucoso-ciliata.
Pseudo-aspera *Schur* 470.
quinquemaculata *Wahlenb.* 470.
suevica *Mart.* 470.
Cervaria *Gaertn.* 265.
alsatica *Gaud.* 265.
nigra *Bmg.* 265.
Oreoselinum *Gaud.* 266.
Rivini *Gaertn.* 265.
a. latifolia.
Ceterach officinarum *Willd.* 829.
Chaerophyllum *L.* 274.
Anthriscus *Lam.* 273.
aromaticum *L.* 275.
aureum *L.* 274.
bulbosum *L.* 274.
Cicutaria *Rchb.* 274.
Cicutaria *Vill.* 274.
elegans *Gaud.* 274.
hirsutum *Host.* 274.
hirsutum *L.* 274.
a. albiflorum.
b. rubriflorum.
β. elegans *DC.* 274.
maculatum *Willd.* 274.
monogamum *Kit.* 274.
nemorum *M. Bieb.* 272.
nitidum *Wahlenb.* 275.
odoratum *Lam.* 275.
palustre *Lam.* 274.
sativum *M. Bieb.* 273.
sylvestre *L.* 272.
temulum *L.* 274.
torquatum *DC.* 273.
trichosperm. *Schult.* 273.
Villarsii *Koch.* 274.
Chaetospora *R. Brown.* 689.
ferruginea *Rchb.* 689.
nigricans *Kunth.* 689.
Chaiturus *Host.* 542.
leonuroides *Bmg.* 542.
Marrubiastrum *Rchb.* 542.
Chamaebuxus *Schur* 90.
vulgaris *Schur* 90.
Chamaeledon procumbens *Lk.* 448.
Chamaemelum foetidum *Hall.* 335.
Triumfetti *All.* 331.
Chamaeorchis *Rich.* 647.
alpina *R. Brown.* 647.
Chamaenerium *(Tausch) Schur* 213.
angustifolium *Schur* 213.
a. albiflorum.
denticulatum *Schur* 214.
Chamaenerium **Dodonaei** *Schur* 214.
Chamaepitys *Tournef.* 546.
trifida *Damort.* 546.
vulgaris *Link.* 546.
a. picta *(Bmg.).*
Chamaerepes alpina *Spr.* 647.
Chamagrostis *Borkh.* 730.
minima *Borkh.* 730.
Chamitea reticulata 2. vestita *Kern.* 623.
Chamomilla inodora *C. H. Koch* 336.
officinalis *C. H. Koch* 335.
CHARCAEAE *Rich.* 815.
Chara *L.* 815.
aculeata *Kitz.* 816.
Braunii *Gmel.* 817.
Braunii *Rchb.* 817.
ceratophylla *Wallr.* 816.
ceratophylla latifolia *Rabenh.* 816.
coronata *Bischoff* 817.
coronata *Ziz.* 817.
coronata a. Cortiana *A. Braun.* 817.
crassicaulis *Schleich.* 815.
Cortiana *A. Braun.* 817.
diffusa *Wallr.* 816.
divergens subhispida *Koch. Ziz.* 816.
elongata *Wallr.* 816.
flexilis *L.* 817.
flexilis var. tenuis *Bauer* 817.
foetida *A. Braun.* 815.
a. alpestris.
b. montana.
c. papillato-scabra.
d. longissima.
e. polycarpa.
f. longibracteata.
g. nuda.
foetida var. elongata *Schur* 816.
foetida var. a. *Rabenh.* 816.
foetida montana *Rabenh.* 815.
foetida polycarpa *A. Braun.* 816.
fragilis *Vaill.* 816.
glomerata *Bischoff* 817.
gracilis *Sm.* 817.
gracilis var. *Sm.* 817.
hispida *Auct.* plur. 816.

Chara hispida *L.* 816.
hyalina *Bischoff* 817.
intricata *Roth.* 817.
latifolia *Willd.* 816.
montana *Schleich.* 815.
nidifica *Mill.* 817.
papillata *Wallr.* 815.
Pseudo-hispida *Schur.* 816.
pulchella *Desv.* 816.
scoparia *A. Braun.* 816.
spinosa *Rupr.* 816.
stellata *Wallr.* 817.
syncarpa *Thuill.* 817.
vulgaris *Hedw.* 816.
vulgaris *L. Bmg.* 815.
tenuissima *Desv.* 817.
translucens *Sm.* 817.
Cheiranthus annuus *L.* 41.
canus *Pill. et Mitt.* 59.
cuspidatus *W. Kit.* 59.
erysimoides *L.* 57.
maritimus *L.* 50.
rhaeticus *Schleich.* 56.
rhaeticus alp. *Jacq.* 56.
Chelidonium *L.* 36.
Glaucium *L.* 36.
majus *L.* 36.
CHENOPODEAE 567.
Chenopodium *L.* 572.
acutifolium *Kit.* 573.
acuminatum *Schur* 571.
album *L.* 572.
album concatenatum *Thuill.* 573.
album *β.* cymigerum *Koch* 573.
album lanceolatum *Schur* 573.
album a. spicatum *Koch* 572.
ambrosioides *L.* 573.
angustanum *All.* 570.
arenarium *Fl. Witt.* 570.
blitoides *Lej.* 571.
Bonus *Henricus L.* 571.
Botryoides *Engl. B.* 571.
botryoides *Sm.* 571.
Botrys *L.* 573.
cattenulatum *Schleich.* 573.
chrysomelanospermum *Balb.* 572.
crassifolium *Schrad.* 571.
ficifolium *Sm.* 573.
glaucum *L.* 572.
a. salsum.
glomerulosum *Rchb.* 573.
hybridum *L.* 572.
Chenopodium intermedium *M. K.* 572.
a. melanospermum.
lanceolatum *Merat.* 573.
leiospermum *DC.* 573.
marginatum *Spr.* 573.
maritimum *L.* 567.
melanospermum (*Eichw.*) *Schur* 572.
melanospermum *Wallr.* 572.
microspermum *Wallr.* 571.
murale *L.* 573.
oleraceum *Schur* 573.
olidum *Curt.* 574.
opulifolium *Schrad.* 573.
paganum *Rchb.* 573.
polymorphum *C. A. Meyer* 571.
polymorph. *β.* acuminatum *Koch* 571.
polymorph. ε. crassifolium *Ledeb.* 571.
polyspermo-Botrys. 574.
polyspermum *L.* 573.
a. obcordatum.
b. rugoso-bullatum.
c. rupestre.
polysp. a. cymoso-racemos. *Koch* 573.
polysp. obtusifolium *Schur* 573.
polysp. a. spicatum *Moqu-Tand.* 573.
rhombifolium *Mühlenb.* 572.
rubro-urbicum *Schur* 572.
rubrum *L.* 571.
rubrum crassifol. *Schur* 571.
salsum *Schult.* 568.
Scoparia *L.* 569.
serotinum *Moqu-Tand.* 573.
urbicum L. 572.
urbicum *Engl B.* 572.
urbic. *β.* farinosum *Koch.* 572.
urbicum. *β.* intermedium *Ledeb.* 572.
urbicum. *β.* rhombifolium *Moqu-Tand* 572.
viride *Curt.* 573.
viride *L.* 573.
vulvaria *L.* 574.
Cheilanthes *Swartz.* 842.
fragrans *Webb. Berth.* 842.
Cheilanthes odora *Sw.* 842.
suaveolens *Sw.* 842.
Chenopodina sulsa *Moqu-Tand.* 568.
Cherleria *L.* 109.
octandra *Sieb.* 109.
sedoides *L.* 109.
Chilochloa *P. Beauv.* 729.
arenaria *P. B.* 729.
aspera *P. B.* 729.
Boehmeri *P. B.* 729.
collina *Schur* 729.
cuspidata *P. B.* 729.
cuspidata *Schur* 729.
Michelii *P. B.* 729.
Chimaphila *Pursch.* 450.
umbellata *Nutt.* 450.
Chironia Centaureum *Schm.* 454.
emarginata *W. Kit.* 455.
Gerardi *Schm.* 454.
inaperta *Willd.* 454.
pulchella *Sm.* 454.
uliginosa *W. Kit.* 454.
Vaillantii *Schm.* 454.
Chlora *L.* 454.
acuminata *K. et Z.* 454.
perfoliata *L.* 454.
var. serotina *Schur* 454.
serotina *Rchb.* 454.
Chondrilla *L.* 366.
juncea *γ. Koch.* 366.
juncea *L.* 366.
latifolia *M. Bieb.* 366.
muralis *Lam.* 369.
prenanthoides *Vill.* 366.
pulchra *Lam.* 373.
purpurea *Lam.* 368.
rigens *Rchb.* 366.
Chrysanthemum *L.* 339.
alpinum *L.* 338.
alp. *β.* minimum *Koch* 339.
atratum *Jacq.* 339.
atratum a. *L.* 339.
Bauhini *Tausch.* 339.
Chamomilla *Griess.* 336.
coronarium *L.* 339.
coronopifolium *Vill.* 339.
corymbosum *L.* 337.
a. alpestre *Schur* 337.
heterophyllum *Willd.* 339.
inodorum *L.* 336.
lanceolatum *Pers.* 339.
Leucanthemum *L.* 338.
Leuc. *γ.* atrat. *Koch* 338.
Leuc. *β.* carpaticum *Bess.* 339.
macrophyllum *W. K.* 331.

Chrysanthemum minimum *Vill.* 338.
montanum *L.* 339.
mont. *β.* heterophyllum *Koch* 339.
Parthenium *Pers.* 339.
praecox. *M. Bieb.* 336.
pusillum *Maly* 336.
rotundifolium *W. Kit.* 339.
segetum *L.* 339.
serotinum *L.* 337.
subcorymbosum *Schur* 337.
Chrysocoma *L.* 303.
Linosyris *L.* 303.
villosa *L.* 303.
Chrysopogon Gryllus *Trin.* 721.
Chrisosplenium *L.* 240.
alpinum *Schur* 241.
alternifolium L. 240.
a. maximum.
b. minimum.
c. cuneatum.
kamtschaticum *Schleehd.* 241.
nivale *Schur* 241.
oppositifolium *Cham.* 241.
oppositifolium *L.* 241.
oppositifolium *α.* alpin. *Schur* 241.
transsilvanicum *Schur* 241.
Cicendia *Adans.* 455.
filiformis *Rchb.* 455.
Cicer. *L.* 165.
arietinum *L.* 165.
Lens *Willd.* 171.
Cicerbita alpina *Wallr.* 372.
muralis *Wallr.* 369.
Cichorium *L.* 355.
divaricatum *Schons.* 355.
Endivia *L.* 355.
Intybus *L.* 355.
Intybus *β.* divaricatum *Ledeb.* 355.
Cicuta *L.* 246.
angustifolia *Kit.* 246.
maculata *Lam.* 275.
tenuifolia *Fröl.* 246.
virosa *L.* 246.
α. tenuisecta.
virosa *β.* stricta *Schult.* 246.
Cimicifuga *L.* 34.
foetida *L.* 34.
Ciminalis acaulis *Borkh.* 458.
grandiflora *Borkh.* 458.
Ciminalis Pneumonanthe *Borkh.* 457.
Cineraria *L.* 347.
alpestris *Hoppe* 344.
alpestris *Pott.* 343.
alp. *β.* Clusiana *Koch* 344.
alpina *β.* alata *L.* 351.
alpina *Huds.* 343.
alpina *Gaud.* 351.
alpina *γ.* integrifolia *L.* 343.
alpina *Host.* 351.
angustata *Schur* 346.
aurantiaca *Bess.* 343.
aurantiaca *Hoppe* 343.
aurant. *α.* condensata *Schur* 343.
aurant. *β.* lanata *Koch* 343.
campestris *DC.* 344.
campestris *Retz.* 343.
capitata *Koch* 343.
capitata *Rchb.* 345.
Clusiana *Host.* 344.
cordifolia auriculata *Jacq.* 351.
cordifolia *Gouan.* 351.
cordifolia *δ.* lyrata *Koch* 351.
crispa *Jacq.* 346.
crispa *α.* genuina *Koch* 347.
crispa *β.* rivularis *Koch* 346.
glauca *Willd.* 342.
integrifolia *Sm.* 343.
integrifolia *Wallr.* 344.
integrifolia alpina *Jacq.* 344.
integrif. *β.* pratensis *Jacq.* 343.
longifolia *Jacq.* 344.
longifolia g. campestris *Bluff Fingh.* 343.
longifolia *Sturm.* 344.
lyratifolia *Bluff et Fingh.* 351.
palustris *L.* 347.
papposa *Rchb.* 344.
pratensis *Hoppe* 345.
rivularis *W. Kit.* 347.
sibirica *L.* 343.
spathulaefolia *Gmel.* 344.
transsilvanica *Schur* 345.
Zahlbruckneri *Host.* 351.
CIRCAEACEAE 214.
Circaea *L.* 214.
alpestris *Schur* 214.
alpina *Fl. dan.* 215.
Circaea **alpina** *L.* 215.
alpina *β.* interm. *DC.* 215.
alpina *α.* maj. *Pollin.* 215.
intermedia *Ehrh.* 215.
lutetiana *L.* 214.
lutetiono - alpina *Rchb.* 215.
Cirsium *Tournef.* 418.
acaule *All.* 423.
a. caulescens.
arctioides *Scop.* 415.
arvense *Scop.* 424.
a. horridum.
b. mite.
c. integrifolium.
d. incanum.
arvense *γ. Koch.* 424.
arvense *δ.* incanum *Ledeb.* 424.
arvense d. vestitum *Koch* 424.
Bonjarti *Schultz.* 419.
brachycephalum *Juratz.* 420.
bulbosum *DC.* 422.
Candolleanum *Näg.* 423.
cano-ciliatum *Schur* 420.
canum *M. Bieb.* 420.
a. subalpinum.
b. subpinnatum.
Caput medusae *Schur* 424.
carniolicum *All.* 421.
ciliatum *Kóv.* 419.
ciliatum *M. Bieb.* 419.
decussatum *Janka* 419.
defloratum *Scop.* 416.
desertorum *Janka* 419.
eriophorum *Scop.* 418.
Erisithali-oleraceum 423.
Erisithales *Scop.* 422.
ferox *DC.* 419.
fimbriatum *DC.* 419.
furiens *Griseb.* 419.
glutinosum *Lam.* 422.
gracile *Schur* 422.
helenoides *All.* 423.
heterophyllum *All.* 423.
incanum *Fisch.* 424.
lanceolato-palustre *Näg.* 418.
lanceolatum *Scop.* 418.
a. simplex.
b. oligocephalum.
c. monocephalum.
lanceolatum *β.* nemorale *Koch.* 418.
laniflorum *β. Ledeb.* 418.
lanigerum *Näg.* 418.

Cirsium leucophanum *Schur* 418.
maculatum *Scop.* 414.
molle *Scop.* 411.
montanum *Spr.* 421.
nemorale *Rchb.* 418.
ochroleucum *DC.* 422.
oleraceo-rivulare *DC.* 423.
oleraceum *Scop.* 423.
palustre *Scop.* 420.
pannonico-canum *Schur* 421.
pannonico-oleraceum *Schur* 423.
pannonicum *Gaud.* 421.
a. rotundatum.
b. auriculatum.
c. subsagittatum.
pannonicum a. *Schur* 420.
pauciflorum *Spr.* 422.
a. lobatum.
b. integrifolium.
pratense *Huds.* 422.
praemorsum *Mich.* 423.
Pseudo-canum *Schur* 421.
Pseudo-lanceolatum *Schur* 418.
Pseudo-pannonicum *Schur* 420.
Pseudo-oleraceum *Schur* 423.
Pseudo-palustre *Schur* 420.
pungens *Schur* 420.
rivulare heteropus *Näg.* 421.
rivulari-Erisithales *Schur* 422.
rivulari-heterophyllum *Koch* 422.
rivulari-pauciflor. *Schur* 422.
rivulare *Link.* 421.
a. ochroleucum.
b. pinnatum.
c. gracillimum.
d. Lerchenfeldianum.
e. ramosum.
semipectinatum *Rchb.* 423.
serrulatum *Schur* 419.
setosum *M. Bieb.* 424.
spinosissimum *Schur* 424.
spinosum *Gmel.* 424.
subsagittatum *Schur* 421.
tataricum *Wimm. Gr.* 423.
transsilvanicum *Schur* 421.
tricephalodes *Lam.* 419.
tuberosum *All.* 422.
Cissus quinquefolius *Prsch.* 135.
CISTINEAE *Dunal* 75.
Cistus *L.* 76.
alpestris *Jacq.* 76.
anglicus *Sm.* 76.
canus *Jacq. Willd.* 76.
grandiflorus *Scop.* 77.
Helianthemum *L.* 76.
hirsutus *Lej.* 76.
hirtus *L.* 77.
italicus *L.* 76.
marifolius *L.* 76.
serpyllifolius *L.* 77.
vinealis *Willd.* 76.
Citrullus aquosus *Schur* 221.
Cladium *Patrick* 689.
germanicum *Schrad.* 689.
Mariscus *R. Brown.* 689.
Clematis *L.* 1.
banatica *Schur.* 1.
Flammula *L.* 2.
integrifolia *L.* 1.
a. collina.
recta *L.* 1.
a. saxatilis *Wierzb.*
b. subumbellata.
Vitalba *L.* 1.
a. angustiloba.
b. banatica *Wierzb.*
c. cordata.
Clinopodium *L.* 531.
plumosum *Schur* 531.
vulgare *L.* 531.
a. pilosissimum.
Cnicus *L. Hoffm.* 413.
acaulis *Willd.* 423.
acaulis *β. Fl. Dan.* 424.
alsophilus *Pollin.* 421.
arvensis *Bmg.* 424.
arvensis *β.* longifolius. *Roch.* 425.
benedictus *L.* 413.
Boujarti *Pill.* et *Mitt.* 419.
cano-oleraceum *DC.* 423.
canus *Willd.* 420.
ciliatus *Willd.* 419.
dubius *Willd.* 424.
eriophorus *Roth.* 418.
Erisithales L. 422.
ferox *Lerchenf.* 419.
ferox *L.* 419.
fimbriatus *M. Bieb.* 419.
helenoides *Bmg.* 422.
heterophyllus *Willd.* 423.
lanceolatus *Willd.* 418.
laniflorus *M. Bieb.* 418.
leucophanus *Bmg.* 418.
Cnicus montanus *W. Kit.* 421.
oleraceo-rivularis. *Schde.* 423.
oleraceus *L.* 423.
palustris *Willd.* 420.
pauciflorus *W. Kit.* 422.
rivularis *Willd.* 421.
saanensis *Schl.* 423.
salisburgensis *Willd.* 422.
semipectinatus *Schleich.* 423.
serratuloides Scop. 421.
setosus *Bess.* 424.
spinosissimus *L.* 434.
tataricus *Host.* 423.
tuberosus *Willd.* 422.
Cnidium *Cuss.* 260.
apioides *Spr.* 260.
apioid. maxim. *Schur* 261.
alsaticum *Spr.* 264.
Monnieri *Cuss.* 261.
palustre *Rchb.* 260.
Silaus *M. Bieb.* 260.
venosum *Koch.* 260.
Cochlearia *L.* 67.
Armoracia *L.* 67.
auriculata *Lam.* 67.
Coronopus *L.* 72.
macrocarpa *W. Kit.* 67.
officinalis *L.* 67.
pyrenacia *DC.* 67.
rustica *Lam.* 67.
saxatilis *Lam.* 67.
Coccyganthe *Rchb.* 107.
Floscucculi *Rchb.* 107.
pratensis *Schur* 107.
a. albiflora.
b. rosea.
c. pleniflora.
Codonoprasum carinatum *Rchb.* 672.
flavum *Rchb.* 672.
fuscum *Rchb.* 672.
oleraceum *Rchb.* 671.
pallens *Rchb.* 672.
paniculatum *Rchb.* 672.
viridiflorum *Schur* 671.
Colobachne *P. B.* 728.
Gerardi *Link.* 728.
Coeloglossum alpinum *Schur* 646.
purpureum *Schur* 646.
Vaillantii *Schur* 645.
viride *Lindl.* 645.
COLCHICACEAE 678.
Colchicum *L.* 678.
arenarium *W. Kit.* 679.
autumnale *L.* 678.

a. polyanthum *Schur.*
b. vernale coaetaneum.
autumnale polyanthum *Clus.* 678.
caucasicum *Spr.* 678.
latifolium *Schur.* 679.
multiflorum *Schur* 678.
multiflorum *Syll.* 678.
pannonicum *Griseb.* 678.
polyanthum *Schur* 678.
transsilvanicum *Schur* 679.
Colutea *L.* 161.
alpina *Lam.* 162.
arborescens *L.* 161.
australis *Lam.* 162.
frigida *Poir.* 161.
Comaropsis *DC.* 184.
fragarioides *DC.* 184.
sibirica DC. 184.
Comarum *L.* 187.
palustre *L.* 187.
fragarioides *Roth.* 187.
COMPOSITAE 301.
Conioselinum *Fisch.* 259.
Fischeri *Wimm.* et *Grab.* 259.
tataricum *Fisch.* 259.
Conium *L.* 275.
croaticum *Kit.* 275.
maculatum *L.* 275.
a. immaculatum.
Conopsidium platantherum *Wallr.* 646.
stenantherum *Wllr.* 646.
Conringia *DC.* 58.
austriaca *Rchb.* 58.
orientalis *Andrz.* 58.
Thaliana *Rchb.* 55.
Convallaria *L.* 660.
bifolia *L.* 660.
latifolia *L.* 660.
majalis *L.* 660.
multiflora *L.* 660.
Polygonatum *Hohenak.* 660.
Polygonatum *L.* 660.
verticillata *All.* 660.
CONVOLVULACEAE *Juss.* 462.
Convolvulus *L.* 462.
arvensis *L.* 462.
Cantabrica *L.* 462.
sepium *L.* 462.
sylvaticus *W. Kit.* 462.
terrestris *Pall.* 462.
Conyza *L.* 315.
alata *Bmg.* 315.
oleaefolia *Lam.* 303.
squarrosa *L.* 315.
Corallorrhiza *Hall.* 650.
dentata *Hort.* 650.
Halleri *Rich.* 650.
innata *R. Brow.* 650.
Coreopsis Bidens *L.* 317.
tinctoria *Nutt.* 317.
Coriandrum *L.* 275.
Cicuta *Crntz.* 275.
sativum *L.* 275.
Corispermum *L.* 569.
canescens *Kit.* 569.
elatum *Host.* 569.
hyssopifolium *Schult.* 569.
intermedium *Hung.* 569.
Marschallii *Stev.* 569.
microspermum *Host.* 569.
nitidum *Kit.* 569.
purpurescens *Host.* 569.
CORNACEAE *DC.* 242.
Cornus *L.* 242.
Mas. *L.* 242.
mascula *L.* 242.
sanguinea *L.* 242.
Coronilla *L.* 164.
Emerus *L.* 164.
coronata *L.* 164.
coronata *Rchb.* 164.
minima *Jacq.* 164.
minima *L.* 164.
montana *Scop.* 164.
vaginalis *Lam.* 164.
varia *L.* 164.
Coronopus depressus *Mnch.* 72.
Corrigiola *L.* 222.
littoralis *L.* 222.
Cortusa *L.* 556.
grandissima *Schur* 556.
Matthioli *L.* 556.
pubens *Schott.* 556.
Corydalis *DC.* 37.
capnoides *Koch.* 38.
cava *Schweig.* 37.
a. albiflora.
decipiens *Schott.* 37.
depauperata *Schur* 37.
fabacea *Pers.* 37.
Marschalliana *Pers.* 37.
ochroleuca *Koch.* 38.
Pseudo-pumila *Schur* 37.
pumila *Host.* 37.
solida *Sm.* 38.
a. transsilvanica 38.
Corylus *L.* 611.
Avellana *L.* 611.
Colurna *L. Willd.* 611.
tubulosa *Willd.* 611.
Corvisartia *Schur.* 311.
Helenium *Schur* 311.
Corynephorus *P. B.* 754.
canescens *P. Beauv.* 754.
Cotinus Coggyria *Scop.* 143.
Cotoneaster *Medik.* 206.
tomentosus *Lindl.* 206.
vulgaris *Lindl.* 206.
Cotula foetida *S. M. Gmel.* 335.
Crambe *L.* 74.
aspera *M. Bieb.* 74.
Corvini *All.* 73.
Tataria *Jacq.* 74.
tatarica *Willd.* 74.
CRASSULACEAE 225.
Crassula *L.* 225.
caespitosa *Cav.* 225.
Magnolii *DC.* 225.
rubens *Sturm.* 226.
Crataegus *L.* 205.
Aria *L.* 207.
Aria *β.* suecica *L.* 207.
Azarolus *L.* 206.
Chamaemespilus *Jcq.* 208.
cretica *Desf.* 207.
hirsuta *Schur.* 206.
intermedia *Schur.* 205.
monogyna *Jacq.* 205.
monogyna a. hirsuta *Schur* 206.
nigra *W. Kit.* 206.
Oxyacantha *L.* 205.
a. obtusiloba.
scandica *L.* 207.
Torminalis *L.* 207.
Cremopyrum *Schur.* 807.
pectinatum *Schur* 807.
a. calvum.
b. elatius.
Crepis *L.* 374.
agrestis *W. Kit.* 376.
alpestris *Tausch.* 375.
alpina *L.* 372.
amplexicaulis *Schur* 374.
angustifolia *d'Urv.* 376
aurea *Cass.* 377.
austriaca *Jacq.* 374.
banatica *Willd.* 372.
barbata *L.* 373.
biennis *L.* 375.
a. scabriuscula.
b. glabrescens.
c. humilis.
blattarioides *Vill.* 374.
a. glabrescens.
campestris *Schur.* 376.
chondrilloides *Schur* 376.
Dioscorides *L.* 373.
Dioscorides *Pall.* 376.
echioides *Ledeb.* 373.

Crepis foetida *L.* 373.
foetida *Pall.* 373.
Fussii *Kov.* 394.
grandiflora *Tausch.* 374.
a. simplex.
b. oligocephala.
c. corymbosa.
d. glabrescens.
hispida *W. Kit.* 372.
hyoseridifolia *Tsch.* 377.
Jacquini *Tausch.* 376.
Lachenalii *Gochn.* 376.
latifolia *Balb.* 373.
lodomeriensis *Bess.* 375.
lodomer. runcinata *Koch* 375.
montana *Rchb.* 377.
murorum *S. G. Gm.* 376.
neglecta *M. Bieb.* 376.
nicaeensis *Balb.* 375.
paludosa *Mönch.* 377.
pinnatifida *Willd.* 376.
pinnatif. muriculat. *Schur* 375.
polymorpha *DC.* 376.
pulchra *L.* 373.
rhoeadifolia *M. Bieb.* 373.
rigida *W. Kit.* 373.
scariosa *Mönch.* 372.
setosa *Hall. fil.* 372.
a. hispida.
b. alpina.
sibirica *Gouan.* 374.
sibirica *L.* 374.
succisaefolia a. *Koch.* 377.
taraxacifolia *Thuill.* 372.
tectorum *L.* 376.
a. minima.
var. *δ.* elata *Ledeb.* 375.
β. segetalis *Roth.* 376.
var. *γ.* melanocephala *Ledeb.* 376.
transsilvanica *Schur.* 375.
vesicaria *Lam.* 372.
virens *Vill.* 376.
Critamus agrestis *Bess.* 248.
Crociris iridiflor. *Schur* 653.
speciosus *Schur* herb. 653.
Crocus *L.* 652.
albiflorus *Kit.* 652.
banaticus *Gay.* 653.
banaticus *Heuff.* 652.
a. versicolor.
b. concolor.
d. niveus.
e. pictus.
banat. albiflor. *Schur.* 652.
banaticus variegat. *Schur* 652.
Crocus byzantinus *Herb.* 653.
exiguus *Schur* 652.
Heuffelianus *Schur* 652.
Heuffelii *Koernike* 652.
iridiflorus *Heuff.* 653.
multiflorus *Schur* 652.
nudiflorus *Kit.* 653.
sativus *β.* vernus *L.* 652.
speciosus *Bmg.* 653.
uniflorus *Schur* 652.
variegatus *Hoppe* 652.
veluchensis *Herb.* 652.
vernus *Bmg.* 652.
vernus *Wulf.* 652.
vernus alpinus *Schur* 652.
vittatus *Schloss.* 652.
CRUCIFERAE *Juss.* 39.
Crupina *Cass.* 410.
vulgaris *Cass.* 410.
Crupinastrum Centaureum *Schur* 411.
Crypsis *Ait.* 729.
aculeata *Ait.* 729.
acuminata *Trin.* 730.
alopecuroides *Ait.* 730.
phalaroides *M. Bieb.* 730.
schoenoides *Ait. Hst.* 730.
schoenoides *Lam.* 730.
Cryptogramma crispa *R. Br.* 842.
Cucubalus *L.* 100.
baccifer *Gaertn.* 100.
bacciferus *L.* 100.
Behen *L.* 104.
chloranthus *Willd.* 102.
horizontalis *Mönch.* 100.
italicus *L.* 100.
mollissimus *W. Kit.* 100.
multiflorus *Willd.* 103.
Otites *L.* 103.
pilosus *Willd.* 100.
Pumilio *L.* 103.
silenoides *Vill.* 100.
viscosus *L.* 100.
Cucumis *L.* 220.
Melo *L.* 220.
sativus *L.* 220.
CUCURBITACEAE *Juss.* 220.
Cucurbita *L.* 220.
Citrullus *L.* 221.
Lagenaria *L.* 220.
maxima *Duch.* 220.
Melopepo *L.* 220.
Pepo *L.* 220.
CUPRESSINEAE 625.
Cupressus *L.* 626.
sempervirens *L.* 626.
CUPULIFERAE 604.
CUSCUTINEAE 463.
Cuscuta *L.* 463.
europaea *L.* 463.
europ. *γ.* Epithymum *L.* 463.
Epilinum *Weihe* 463.
Epithymum *L.* 463.
lupuliformis *Krok.* 463.
major *C. Bauh.* 463.
major *Koch* 463.
minor *DC.* 463.
monogyna *Vahl.* 463.
tetranda *Mönch.* 463.
tubulosa *Presl.* 463.
vulgaris *Pers.* 463.
Cuspidocarpus rupestris *Nees.* 530.
Cuviera europaea *Koel.* 811.
Cyanoseris *Schur* 369.
perennis *Schur* 369.
Cyanus atropurpur. *Bmg.* 407.
austriacus *Bmg.* 403.
coriaceus *Bmg.* 406.
flosculosus *Bmg.* 404.
Jaceus *Bmg.* 402.
montanus *Hall. Bmg.* 405.
orientalis *Bmg.* 407.
paniculatus *Bmg.* 408.
phrygius *Bmg.* 403.
a. pumilus *Bmg.* 403.
roseus *Bmg.* 406.
Scabiosa *Hall. Bmg.* 406.
a. badensis *Bmg.*
segetum *Bauh. Bmg.* 404.
solstitialis *Bmg.* 409.
variegatus *Bmg.* 405.
a. rupestris *Bmg.*
b. nanus *Bmg.*
c. mollis *Bmg.*
Cyathea dentata *Sm.* 839.
fragilis *Bernh.* 839.
fragilis *Sm.* 839.
incisa *Engl. B.* 840.
regia *Sm.* 840.
Cyclamen *L.* 557.
coum *Mill.* 557.
europaeum *L.* 557.
Cydonia *Tournef.* 206.
vulgaris *Pers.* 206.
Cymbalaria *Bmg.* 488.
dentata *Schur* 488.
Elatine *Fl. Wett.* 488.
muralis *Fl. Wett.* 488.
Pseudo-Elatine *Schur* 488.
spuria *Fl. Wett.* 488.
Cymbidium corallorrhizon *Sw.* 651.

Cynanchum *R. Br.* 453.
Vincetoxicum *R. Br.* 453.
Cynara *L.* 414.
Scolymus *L.* 414.
Cynodon *Rich.* 730.
Dactylon *Pers.* 730.
Cynoglossum *L.* 464.
Dioscorides *Vill.* 464.
germanicum *Jacq.* 464.
Haenkei *Schult.* 464.
Lappula *Scop.* 464.
linifolium *L.* 464.
montanum *L.* 464.
officinale *L.* 464.
officinale *γ. L.* 464.
omphalodes *L.* 464.
scorpioides *Haenke* 464.
sylvaticum *Haenke* 464.
Cynosurus *L.* 783.
caeruleus *L.* 743.
cristatus *L.* 783.
a. tenuissimus.
b. convolutus.
distichus *Hoffm.* 747.
durus *L.* 783.
CYPERACEAE 688.
Cyperus *L.* 688.
australis *Schrad.* 688.
fuscus *L.* 688.
fuscus a. *β. Schur* 688.
flavescens *L.* 688.
esculentus *L.* 689.
glomeratus *L.* 688.
glaber *Sturm.* 688.
Michelianus *Sad.* 694.
pannonicus *Jacq.* 688.
Tenorii *Presl.* 689.
virescens *Hoffm.* 688.
Cypripedium *L.* 651.
Calceolus *L.* 651.
Cystea fragilis *Sm.* 839.
regia *Sm.* 840.
Cystopteris *Bernh.* 839.
alpina *Link.* 840.
alpina *Wimm.* 841.
angustata *Sm.* 839.
anthriscifolia *Roth.* 839.
Braunii *Milde* 841.
cynapifolia *Roth.* 839.
fragilis *Bernh.* 839.
frag. *β.* pinnatifida *Koch* 839.
fragil. d. e. f. g. *Schur* 839.
fumariaeform. *Schur* 839.
leucosoria *Schur* 840.
leucospora *Schur* 840.
montana *Link.* 840.
montana *Schur* 841.
regia *β.* alpina *Kch.* 840.
regia a. fumariaeformis *Koch* 840.
regia *Presl.* 840.
sudetica *A. Braun* 841.
transsilvanica *Schur* 839.
Cytisus *L.* 146.
alpestris *Schur* 148.
alpinus *Mill.* 146.
aggregatus *Schur* 149.
ambiguus *Schur* 147.
angustifolius *Mönch.* 146.
atratus *Schur* 147.
austriacus *L.* 147.
austriacus *β.* leucanthus *Ledeb.* 147.
aust. *β.* virescens *Nlr.* 149.
banaticus *Griseb.* 147.
biflorus *L'Herit.* 149.
bisflorens *Host.* 149.
capitatus *Gimpl.* 148.
capitatus *L.* 148.
capitato-austriac. *Schur* 147.
ciliatus *Wahlenb.* 149.
confertus *Schur* 148.
Cytisus coronensis *Schur* 148.
elongatus *W. Kit.* 149.
falcatus *Rchb.* 149.
Heuffelii *Wierzb.* 147.
hirsutus Jacq. 148.
hirsutus *L.* 148. (879.)
hirsutus *β. Koch.* 149.
Laburnum *Bmg.* 146.
Laburnum *L.* 146.
leucantho - austriacus *Schur* 147.
leucanthus *W. Kit.* 147.
leucanthus *δ.* austr. *Schur* 147.
leucanthus a. capitatus *Schur* 147.
leucanthus obscur. *Roch.* 147.
nigricans *L.* 146.
nigric. parvifolius *Schur.* 147.
obscurus *Schur* 147.
obvallatus *Schur* 147.
polytrichus *M. Bieb.* 148.
propinquus *Schur* 147.
prostratus *Scop.* 149.
Pseudo-nigricans *Schur* 147.
radiatus *Koch.* 146.
ratisbonensis *Schaeff.* 149.
a. virgatus.
Rochelii *Vierzb.* 147.
sagittalis *M. K.* 146.
scoparius *Lk.* 143.
supinus *Bmg.* 148.
supinus *L.* 148.
a. subcapitatus.
b. lateriflorus.
supinus *β. L.* 149.
supinus *Jacq.* 149.
virgatus *Vest.* 149.

D.

Dactylis *L.* 782.
abbreviata *Bernh.* 782.
cristata *Link.* 747.
glaucescens *Willd.* 782.
hispanicus *Roth.* 782.
glomerata *L.* 782.
a. gracilis.
b. abbreviata.
c. rigidissima.
glomerata *β.* hispanica *Koch* 782.
lobata *M. Bieb.* 751.
Dactylon officin. *Vill.* 730.
sanguinale *Vill.* 722.
Dalibarda ternata *Steph.* 184.
Danthonia *DC.* 764.
alpina *Vest.* 764.
calycina *Rchb.* 764.
decumbens *DC.* 764.
provincialis *DC.* 764.
strigosa *P. Beauv.* 757.
Daphne *L.* 588.
alpina *L.* 588.
Daphne **Cneorum** *L.* 588.
Laureola *L.* 588.
Lerchenfeldiana *Schur* 588.
Mezereum *L.* 588.
Datura *L.* 480.
Stramonium *L.* 480.
Stram. *β.* chalybea 480.
Tatula *L.* 480.
Daucus *L.* 270.
Carota *L.* 270.
a. involucrata.
mauritanicus *All.* 271.

Daucus polycarpus *Scop.* 271.
Delphinium *L.* 29.
alpinum *W. Kit.* 30.
Ajacis *L.* 30.
Consolida *L.* 30.
divaricatum *Host.* 30.
elatum *L.* 30.
a. villosum.
b. palmatifidum.
fissum *W. Kit.* 29.
a. velutinum.
montanum *DC.* 30.
velutinum *Schur* 29.
Dentaria *L.* 50.
bulbifera *L.* 50.
enneaphylla *L.* 50.
glandulosa *W. Kit.* 50.
Deschampsia *P. B.* 752.
aenea *Trin.* 752.
alpina *Schur* 753.
Andraei *Schur* 753.
a. montana colorata.
caespitosa *P. Beauv.* 752.
a. pallida.
b. setifolia.
caespitosa var. *β. Ledeb.* 752.
caespitosa *γ.* Wibeliana *Ledeb.* 752.
caesp. a. b. c. *Schur* 753.
discolor *R. S.* 754.
Wibeliana *Schur* 752.
montana *Schur* 753.
Deyeuxia *P. Beauv.* 739.
acutiflora *Kunth.* 740.
montana *Schur* 740.
neglecta *Kunth.* 739.
sylvatica *Kunth.* 740.
a. turfosa.
b. alpina.
subalpina *Schur* 740.
varia *Kunth.* 740.
Dianthus *L.* 91.
acicularis *Fisch.* 97.
acinifolius *Schur* 98.
alpinus *DC.* 96.
alpinus *L.* 97.
alpinus *Sturm.* 97.
Armeria *L.* 91.
a. subhirsutus.
b. grandiflorus.
c. glabrescens.
d. subacaulis.
Armeriastrum *Wolfn.* 91.
asper. *Schur* 96.
atrorubens *All.* 93.
atrorubens *Bmg.* 92.
atrorubens *Fuss.* 93.
Dianthus atrorubens *M. Bieb.* 95.
atrorubens *Sendtn.* 93.
Balbisii *Ser.* 94.
banaticus *Griseb.* 93.
barbatus *L.* 92.
a. rariflorus.
barbatus fasciculatus *Schur* 92.
binatus *Schur* 97.
biternatus *Schur* 94.
blandus *Rchb.* 98.
brachyanthus *Schur* 96.
caesius *Sm.* 97.
a. parviflorus.
callizonus *Schott.* 96.
capitatus *DC.* 95.
capitatus *Fuss.* 93.
Carthusianorum *L.* 92.
a. roridus.
b. subfastigiatus.
c. ternatus.
d. saxigenus.
e. parviflorus.
Carth. *β.* atrorub. *DC.* 93.
Carth. banatic. *Heuff.* 93.
Carth. latifol. *Griseb.* 93.
Carth. tenuifol. *Schur* 95.
Carth. tenuis *Schur* 95.
Carth. ternatus *Heuff.* 92.
caryophylloides *Rchb.* 97.
Caryophyllus *L.* 97.
chloaephyllus *Schur* 95.
collinus *Balb.* 94.
collinus *W. Kit.* 96.
a. subpaniculatus.
compactus *Kit.* 92.
consanguineus *Schur* 93.
Courtoisii *Schur* 96.
cruentus *Griseb.* 94.
danubialis *Griseb.* 93.
deltoides *L.* 99.
deltoid. *β.* volgens. *Ledeb.* 99.
diminutus *L.* 99.
diutinus *Rchb.* 93 (551).
diutinus *Kit.* 93.
gelidus *Schott.* 97.
geminatus *Kit.* 97.
glacialis *DC.* 96.
glacialis *Haenke* 97.
glaucophyllus *Rchb.* 94.
glaucophyllus *Wierzb.* 93.
glaucus *L.* 99.
gramineus *Schur* 95.
Henteri *Griseb.* 97.
heptaneurus *Grieseb.* 95.
hortensis *Schrad.* 08.
hungaricus *Rchb.* 98.
Dianthus integer *Vis.* 98.
integripetalus *Schur* 98.
Kayserianus *Schur* 97.
lancifolius *Tausch.* 96.
liburnicus *Bartl.* 94.
monspessulanus *L.* 99.
moschatus *Meger.* 98.
neglectus *Lois.* 96.
nitidus *W. Kit.* 96.
petraeus *Bmg.* 98.
petraeus *W. Kit.* 98.
plumarius L. 98.
a. albiflorus.
b. roseoflorus.
c. perramosus.
polymorphus *M. Bieb.* 93.
polymorphus *Wierzb.* 93.
prolifer *L.* 99.
propinquus *Schur* 94.
Pseudo-Armeria *Wierzb.* 91.
Pseudo-caesius *Schur* 98.
rupiculus *Schur* 93.
Saxifraga *Ledeb.* 91.
saxifragus *L.* 91.
Scheuchzeri *Rchb.* 97.
Seguieri *Koch Wulf.* 96.
Seguieri *Rchb. Schur* 96.
serotinus *W. Kit.* 99.
spec. nova *Schur* 92.
speciosus *Rchb.* 99.
spiculifolius *Schur* 98.
subbarbatus *Schur* 92.
subneglectus *Schur* 95.
superbus *L.* 99.
superbus *M. Bieb.* 99.
superbus grandiflorus *Schur* 99.
sylvestris *Wulf.*; *Bmg.* 97.
a. humilior.
b. altior.
tenuifolius *Schur* 95.
a. pumilus.
transsilvanicus *Schur* 95.
trifasciculatus *Kit.* 96.
trifasciculat. *Transs.* 95.
vaginatus *Heuff.* 93.
vaginatus *Rchb.* 93.
vaginatus *Vill.* 93.
vaginatus *Wierzb.* 92.
virgineus *Bmg.* 97.
Dichodon *Bartl.* 114.
anomalum *Rchb.* 115.
cerastoides *Rchb.* 114.
Dichostylis *P. B.* 692.
fluitans *Rchb. P. B.* 692.
Michelianus *Nees.* 694.
Dictamnus *L.* 141.
albus *L.* 141.

Dictamnus **Fraxinella** *Pers.* 141.
a. macrophylla.
b. microphylla.
microphylla *Schur* 141.
obtusifolius *Koch* 141.
DIGITALEAE 487.
Digitalis *L.* 487.
ambigua *Lindl.* 487.
ambigua *L.* 487.
ambigua *Sturm.* 487.
ferruginea *L.* 487.
grandiflora *Gaud.* 487.
grandiflora *Lam.* 487.
a. obtusiflora.
b. acutiflora.
grandiflora *Rchb.* 487.
laevigata *W. Kit.* 488.
lanata *Ehrh.* 487.
lanata *W. Kit.* 487.
lutea *Crntz.* 487.
lutea *L.* 487.
lutea *Pall.* 487.
ochroleuca *Lindl.* 487.
ochroleuca *Jacq.* 487.
ochroleuca *Rchb.* 487.
parviflora *Lam.* 487.
purpurea *L.* 487.
Digitaria *Scop.* 722.
ciliaris *Koel.* 722.
filiformis *Koel.* 722.
glabra *R. S.* 722.
humifusa *Pers.* 722.
sanguinalis *Scop.* 722.
a. gigantea.
sanguinalis *β.* valde pilosa *Schur* 722.
stolonifera *Schrad.* 730.
Digraphis arundinacea *Trin.* 724.
Diotis atriplicoides *M. B.* 578.
atriplicina *Spr.* 578.
DIOSCOREAE 661.
Diplachne *P. Beauv.* 782.
serotina *Link.* 782.
DIOSMEAE 141.
Diplopappus annuus *Bluff. Fingh.* 306.
dysentericus *Bluff. Fingh.* 315.
pulicarius *Bluff. Fingh.* 315.
Diplotaxis *DC.* 60.
intermedia *Schur* 60.
muralis *DC.* 60.
Pseudo-viminea *Schur* 60.
tenuifolia *DC.* 60.
viminea *DC.* 60.
DIPSACEAE *DC.* 292.
Dipsacus *L.* 292.
Fullonum *Mill.* 292.
Fullonum *Poll.* 292.
fullonum a. *L.* 292.
laciniatus *L.* 293.
pilosus *L.* 293.
Pseudo-sylvestr. *Schur* 293.
sinuatus *Schlechtend.* 292.
sylvestris *L.* 292.
a. macroinvolucratus.
β. comosus *Ledeb.* 292.
β. Koch. 292.
vulgaris *Gmel.* 292.
Discurea *Schur* 54.
Sophia *Schur* 54.
Dolichos *L.* 177.
Lablab. *L.* 177.
Dollinera ciliata *Saut.* 64.
Dondia Epipactis *Spr.* 245.
Donia digyna *R. B.* 582.
Dornera alpina *Heuff.* 697.
Doronicum *L.* 339.
austriacum *Jacq.* 340.
Bellidiastrum *Jacq.* 307.
caucasicum *Griseb.* 340.
caucasicum *Roch.* 340.
caucasicum *M. Bieb.* 340.
Clusii *Tausch.* 340.
Columnae *Ten.* 340.
cordatum *Sehultz.* 340.
cordifolium *Rchb.* 339.
cordifolium *Sternb.* 340.
gracile *Schur* 340.
hungaricum *Rchb.* 340.
latifolium *Clus.* 339.
longifolium *Griseb.* 340.
Matthioli *Tausch.* 339.
Neudtvichi *Sadl.* 340.
orientale *Hoffm.* 340.
orientale *Adms.* 340.
Pardalianches *L.* 339.
a. hirsutum.
b. simplex.
Pardalianches a. *L.* 340.
plantagineum *L.* 340.
plantagineum *Schult.* 340.
plant. hungaricum *Sadl.* 340.
plant. longifolium *Griseb.* 340
scorpioides *Willd.* 340.
a. transsilvanicum.
scorpioides *Wimm.* 340.
Dorycnium *Tournef.* 159.
herbaceum *Vill.* 159.
herbaceum *Willd.* 159.
a. microphyllum.
intermedium *Ledeb.* 159.
Doricnium monspeliense *M. Bieb.* 159.
monspeliense *Willd.* 159.
pentaphyllum *Rchb.* 159.
a. patentipilosum.
b. adpressipilosum.
sabaudum *Rchb.* 159.
sabaudum *Koch* 159.
stenophyllum *Schur* 159
suffruticosum *Vill.* 159.
a. stenophyllum.
Draba *L.* 64.
affinis *Host.* 66.
aizoides *L.* 66.
a. trachycarpa.
b. cuspidata.
c. elongata.
aizoides a. Aizoon *Bmg.* 66.
aizoides a. lasiocarpa *Schur* 66.
aizoides mont. *Schur* 66.
aizoides alpina *Schur* 66.
aizoides *Sturm.* 66.
Aizoon *Wahlenb.* 66.
alpina *Bmg.* 71.
americana *DC.* 67.
ambigua *Schur* 66.
androsacea *Bmg.* 64.
armata *Schott.* 66.
Baumgarteni *Schur* 65.
a. stenophylla.
carinthiaca *Hoppe* 65.
ciliaris *Bmg.* 65.
ciliaris *Maly* 64.
ciliata *Bmg.* 65 (a).
ciliata *Scop.* 64.
compacta *Schott.* 65.
confusa *Ehrh.* 66.
contorta *Ehrh.* 66.
cuspidata *Schur* 66.
a. minima *Schur* 65.
Dorneri *Heuff.* 65.
elongata *Heuff.* 65.
frigida *Schur* 65.
Haynaldii *Stur.* 65.
Hoppeana Rudolphi 65.
hirta *Jacq.* 65.
incana *L.* 66.
Johannis *Host.* 65.
a. glabrata *Koch* 65.
Kotschyi *Stur.* 64.
a. deminuta.
b. robusta.
c. flexuosa.
Krockeri *Rchb.* 67.
lactea *Fries.* 65.
a. stylosa *Griseb.* 65.
lapponica *Schur* 64.
lasiocarpa *Roch.* 66.

Draba lasiocarpa *Schur* 66.
longirostrata *Schott.* 66.
longirostrata *Schur* 66.
muralis *L.* 66.
nemoralis *Ehrh.* 66.
nemorosa *L.* 66.
a. glabra.
b. hebecarpa.
c. permixta.
nivalis *DC.* 65.
petraea *Bmg.* 71.
praecox *Rchb.* 67.
pyrenaica *L.* 64.
ruderalis *Bmg.* 71.
spathulata *Lang.* 67.
stellata *Heuff.* 65.
Draba stellata *Griseb.* 65.
stellata *Jacq.* 65.
a. glabriuscula.
b. hirtella.
stellata *Herb.* 65.
tomentosa *Schur* 64.
transsilvanica *Schur* 64.
Wahlenbergii *Schur* 64.
verna *L.* 66.
a. major.
b. stenocarpa.
Dracocephalum *L.* 533.
austriacum *L.* 533.
Moldavica *L.* 533.
Drepania barb. *Juss.* 373.
DROSERACEAE 88.
Drosera *L.* 88.
anglica *Huds.* 88.
intermedia *Hayne* 89.
longifolia *L.* 88.
longif. *β.* obov. *Koch* 88.
longifolia *Sm.* 89.
obovata *M. K.* 88.
rotundifolia *L.* 88.
rotundifolio-anglica *Schiede* 88.
rotundifolio-longifolia *Rchb.* 88.
DRYADEAE *Vent.* 183.
Dryas *L.* 183.
cotopetala *L.* 183.

E.

Ecballion Rich. 221.
agreste *Rchb.* 221.
Elaterium *Rich.* 221.
Echinochloa *P. B.* 722.
Crus galli *P. Beauv.* 722.
a. pygmaea arenosa.
b. pallida mutica.
c. stagnina aristata.
var. aristata *Rchb.* 723.
stagnina *Schur* 723.
ECHINOPSIDEAE 425.
Echinops *L.* 426.
banaticus *Roch.* 427.
a. humilis.
commutatus *Jur.* 426.
eglandulosus *Schur* 426.
elegans *Bert.* 427.
exaltatus *Koch.* 426.
exaltatus *Schrad.* 426.
globifer *Janka* 426.
horridus *Lk.* 426.
humilis *Rchb.* 427.
maximus *Siev.* 426.
microcephalus *Schur* 427.
microcephalus *Sm.* 427.
mollis *Schur.* 426.
multiflorus *Lam.* 426.
paniculatus *Bmg.* 426.
paniculatus *DC.* 426.
paniculatus *Jacq.* 426.
Ritro *L.* 427.
Ritro *Schk.* 426.
Ritro *β.* elegans *Vis.* 427.
Ritro *β.* tenuifolius *DC.* 427.
Ritro ruthenicus *Fisch.* 427.
Rochelianus *Griseb.* 427.
Echinops ruthenicus *M. Bieb.* 427.
a. intermedius *Schur.*
ruthenicus *Roch.* 427.
sphaerocephalus *Bmg.* 426.
sphaerocephalus *L.* 426.
strictus *Fisch.* 426.
strigosus *M. Bieb.* 426.
viscosus *Rchb.* 426.
viscosus *Wierzb.* 426.
tenuifolius *Schur* 427.
Echinopsilon *Moquin-Tand.* 570.
sedoides *Moquin-Tand.* 570.
Echinospermum *Sw.* 463.
alpinum *Schur* 464.
deflexum *Lehm.* 464.
Lappula *Lehm.* 464.
a. squarrosum.
b. subalpinum.
c. alpinum.
Lappula a. *immereum Schur* 464.
squarrosum *Rchb.* 464.
vulgare *Schrad.* 464.
Echium *L.* 470.
altissimum *Jacq.* 471.
asperrimum *M. Bieb.* 471.
italicum *L.* 471.
italicum *Pall.* 471.
orientale *Steph.* 470.
plantagineum *L.* 470.
Pseudo-violaceum *Schur* 470.
rubrum *Jacq.* 471.
strictissimum *Schur* 471.
Echium violaceum *L.* 470.
violaceum *Schm.* 470.
vulgare *L.* 470.
a. albiflorum.
b. parviflorum.
Wierzbickii *Haberl.* 470.
Edraianthus *Alph. DC.* 431.
Kitaibelii *Alph. DC.* 431.
tenuifolius *Alph. DC.* 431.
Ehrhartia clandestina *Wig.* 730.
ELAEAGNEAE *R. Br.* 590.
Elaeagnus *L.* 590.
angustifolius *Falk.* 590.
angustifolius *L.* 590.
hortensis d. *Ledeb.* 590.
hortensis *M. Bieb.* 590.
a. inermis.
b. spinosus.
orientalis *Pall.* 590.
Elaterium cordifol. *Mönch.* 221.
ELATINEAE 126.
Elatine *L.* 126.
Alsinastrum *L.* 126.
hexandra *DC.* 126.
Hydropiper *L.* 126.
Hydropiper *β. L.* 126.
paludosa a. hexandra *Walp.* 126.
tripetala *Sm.* 126.
triandra *Schkh.* 126.
verticillata *Lam.* 126.
Elaeocharis *R. B.* 690.
acicularis *R. Br.* 691.
a. fluitans.

Elaeocharis atropurpurea *Kunth.* 691.
carniolica *Schur* 691.
filicaulis *Schur* 690.
multicaulis *Ditr.* 690.
ovata *R. Br.* 691.
palustris *R. Br.* 690.
a. aquatilis.
b. minor.
c. salina.
d. major *Bmg.* 690.
uniglumis *Schult.* 690.
Eleogenus ovatus *Nees.* 691.
Eleogiton fluitans *Lnk.* 692.
Eleusine dura *Lam.* 783.
Elisanthe noctiflora *Schur.* 107.
Zawadzkii *Schur* 103.
Elymus *L.* 811.
arenarius *L.* 811.
caninus *L.* 810.
europaeus *L.* 811.
Elyna *Schrad.* 696.
caricina *M. K.* 696.
schoenoides *C. A. Meyer* 696.
spicata *Schrad.* 696.
EMPETREAE *Nutt.* 591.
Empetrum *L.* 591.
nigrum *L.* 591.
Endoptera Dioscorides *DC.* 373.
Endymion *Dumort.* 677.
cernuum *Schur* 677.
nutans *Dumort.* 677.
Enodium caeruleum *Gaud.* 781.
Ephemerum *Dod.* 549.
nemorosum *Schur* 549.
nemorum *Rchb.* 549.
Nummularia *Schur* 549.
EPIPACTIS *Rich.* 649.
atrorubens *Schult.* 649.
cordata *All.* 651.
ensifolia *Sw.* 648.
grandiflora *Fl. Dan.* 648.
grandiflora *Sm.* 648.
intermedia *Schur* 649.
latifolia *All.* 649.
latifolia atro-rubens *Hoffm.* 649.
latifolia a. viridiflora *Bl. Fg.* 649.
latifolia β. microphylla *DC.* 649.
latifolia β. rubiginosa *Gaud.* 649.
longifolia *Rchb.* 649.
microphylla *Ehrh.* 649.
a. firmior.
Nidus avis *All.* 650.
ochroleuca *Bmg.* 648.
ovata *All.* 650.
pallida *Sw.* 648.
pallens var. *Rchb.* 648.
pallens *Willd.* 648.
palustris *Crntz.* 649.
a. parvifolia.
purpurata *Sm.* 649.
rubiginosa *Koch.* 649.
rubra *All.* 648.
salina *Schur.* 650.
viridiflora *Rchb.* 649.
Epipogium *Rich.* 648.
aphyllum *Wahlenb.* 648.
Gmelini *Rchb.* 648.
Epilobium *L.* 209.
acinifolium *Rchb.* 213.
alpestre *Rchb.* 211.
alpestre *Schm.* 211.
alpinum *L.* 212.
alpin. β. fontanum *Wahlenb.* 211.
alsinaefolium *Schur* 212.
alsinaefolium *Vill.* 211.
amplexicaule *Lam.* 209.
angustifolium *Ait.* 214.
angustifolium *Lam.* 212.
angustifolium *L.* 213.
angustissimum *Ait.* 214.
angustissimum *Rchb.* 214.
aquaticum *Thuill.* 219.
attenuatum *Schur* 209.
collinum *Gmel.* 213.
denticulatum *Wndr.* 214.
Dodonaei *Vill.* 214.
Fleischeri *Hochst.* 214.
grandiflorum *All.* 209.
a. villosissimum.
hirsuto-parviflor. *Schur* 209.
hirsutum *All.* 209.
hirsutum *L.* 209.
hirsutum β. *L.* 209.
hirsutum var. villosum *Roch.* 209.
Hornemanni *Rchb.* 212.
a. albiflorum.
hybridum *Schur* 209.
intermedium *Merat.* 209.
intermedium *Rchb.* 209.
lanceolatum *Seb.* et *Maur.* 212.
limosum *Schur* 212.
mollissimum *Schur* 209.
montano-pubesc. *Lasch.* 212.
montanum *L.* 213.
a. elatum.
b. albiflorum.
c. verticillatum.
montanum β. alpestre *Jacq.* 211.
montanum δ. collinum *Koch.* 213.
montanum grandiflorum *Schur* 212.
montanum β. lanceolatum *Rota.* 212.
montanum β. minus *Wimm.* 213.
montano-parviflor. *Neilr.* 212.
montanum β. ramosissimum *DC.* 213.
montanum β. verticillatum *Koch* 213.
nutans *Hornem.* 212.
nutans *Tausch.* 212.
nutans β. alpestre *Bess.* 212.
obscurum *Schreb.* 210.
origanifolium *Lam.* 211.
a. minimum.
perramosum *Schur* 213.
persicinum *Rchb.* 212.
a. radicans.
palustre *L.* 210.
a. subvillosum.
b. pilosum.
c. dentatum.
d. turfosum.
e. stenophyllum.
f. sarmantaceum.
g. stoloniflorum.
h. hyssopifolium.
palustre albescens *Wahlenb.* 210.
palustre β. pilosum *Koch* 200.
palustri-hirsutum *Rchb.* 209.
palustri-virgatum *Schur* 210.
palustri-tetragonum *Lasch.* 210.
parviflorum *Schreb.* 209.
persicinum *Rchb.* 212.
pubescens *Roth.* 209.
purpureum *Fries.* 212.
rivulare *Wahlenb.* 209.
roseum *Retz.* 212.
roseum *Schreb.* 211.
roseo-montanum *Neilr.* 213.
rosmarinifolium *Haenke* 214.

Epilobium simplex *Tratt.* 210.
Schmidtianum *Rostk.* 211.
sylvestre *Dierb.* 213.
ternatum *Schur.* 209.
tetragonum *L.* 210.
trigonum *Schrank.* 211.
verticillatum *Schur* 213.
villosum *Ait.* 209.
virgatum *Fries.* 210.
EQUISETACEAE 818.
Equisetum *L.* 818.
alpinum *Schur* 822.
amphibolum *Retz.* 820.
aphyllum *Bmg.* 821.
arvense *L.* 818.
a. alpestre.
b. campestre.
c. nemorosum.
d. ramosissimum.
e. robustum.
f. fagetinum.
g. subalpinum.
h. elatum.
i. coaetaneum.
k. caespitosum.
arvense ε. arcticum *Ldeb.* 818.
arvense ambiguum *Schur* 818.
arvense var. alpestre *Koch.* 818.
arvense alpestre *Schur* 819.
arvense alpestre *Wahlenb.* 818.
arvense campestre *Schur* 818.
arvense f. inundatum *Schur* 819.
arvense C. inundatum *Rabenh.* 819.
arvense nemorosum *Rth.* 818.
arvense nemorosum *A. Braun.* 819.
arvense serotinum *Meyer* 818.
arvensi - limosum *Milde* 819
caespitosum *Schur* 823.
campestre *Rchb.* 818.
decumanum *Pall.* 819.
Drummondii *Hook.* 820.
eburneum *Roth.* 819.
Ehrharti *Meyer* 820.
elongatum *Willd.* 823.
elongatum caespitosum *Schur* 823.
Equisetum elongatum ramosissimum *Rabenh.* 823.
fluviatile *Fl. Dan.* 821.
fluviatile *L.* 821.
fluviatile *Sm.* 819.
fluviatile *Wahlenb.* 821.
fluviatile var. gracile *Rupr.* 821.
fusco-zonatum *Schur* 822.
giganteum *Thunb.* 823.
Heliocharis *Ehrh.* 821.
hyemale *L.* 821.
hyemale *β. Bmg.* 823.
hyemale a. alpestre *Schur* 822.
hyemale *β.* procerum *Pollin* 823.
hyemale var. Schleicheri *Milde* 822.
hyemale 4 variegatum *A. Braun* 822.
hyemale *δ.* variegatum *Rabenh.* 822.
hyemale subverticillatum *A. Braun.* 823.
illyricum *Hoppe* 823.
intermedium *Schur* 822.
inundatum *Lasch.* 819.
limosum *L.* 821.
a. eramosum.
b. subramosum.
limosum a. aquaticum *Schur* 821.
limosum var. c. *Schur* 821.
limosum var. 3 *Ledeb.* 821.
limosum var. f. *Ledeb.* 821.
littorale *Kuhlw.* 819.
multicaule *Ledeb.* 823.
multiforme *Vauch.* 823.
nudum *Duby.* 820.
palustre *L.* 820.
a. simplicissimum.
b. tenerrimum collinum
c. paludosum.
d. polystachyum.
e. microstachyum.
f. macrostachyum.
palustre simplex *Rupr.* 820.
pannonicum *Kit.* 823.
pratense *Ehrh.* 820.
a. ramulosum.
pratense *Roth.* 818.
pratense ramosum *Rupr.* 820.
procerum *Pollin* 823.
prostratum *Hoppe* 820.
ramosissimum *Desf.* 823.
Equisetum ramosum *Schleich.* 823.
repens *β. Wahlenb.* 822.
serotinum *Schur* 822.
sylvaticum *L.* 820.
Telmateja *Ehrh.* 819.
tenellum *Fries.* 820.
tenue *Hoppe* 822.
Thunbergii *Wickst.* 823.
trachyodon *Schur.* 822.
triquetrum *Bory.* 820.
uliginosum *Mühlenb.* 821.
umbrosum *Meyer* 820.
variegatum *Schleich.* 822.
variegatum *Schur* 823.
variegatum gracil. *Schur* 822.
variegatum var. laeve *Milde* 822.
Eragrostis *P. Beauv.* 766.
major *Host.* 766.
megastachya *Link.* 766.
pilosa *P. Beauv.* 766.
poaeformis *Link.* 766.
poaeoides *P. Beauv.* 766.
Eranthis *Salisb.* 27.
hyemalis *Salisb.* 27.
Eremogone *Fenzl.* 112.
capillaris *Poir.* 114.
procera *Rchb.* 112.
micrantha *Schur.*
ERICINEAE *Desv.* 447.
Erica *L.* 447.
Bruckenthalii *Spr.* 447.
carnea *L.* 447.
ciliaris *Huds.* 447.
cinerea *L.* 447.
herbacea *Willd.* 447.
humilis *Neck.* 447.
mutabilis *Salisb.* 447.
spiculifolia *Salisb.*
Tetralix *L.* 447.
vulgaris *L.* 447.
Erigeron *L.* 307.
acris *L.* 308.
a. racemosus.
b. leucopappus.
c. rufopappus.
β. angustatus *Hartm.* 308.
β. asteroides *DC.* 309.
β. podolicus *Ledeb.* 308.
var. trachyticus *Schur* 308.
alpinus *DC.* 309.
alpinus *L.* 309.
a. elatior.
alpinus *Less.* 309.
alpinus *β. DC.* 309.

Erigeron alpinus β. eriocalyx *Ledeb.* 309.
asteroides *Andrz.* 308.
annuum *Pers.* 306.
atticum *Wahlenb.* 309.
bellidioides *Spenn.* 306.
canadensis *L.* 307.
a. pusillus.
carpaticus *Griseb.* 309.
droebachensis *Mill.* 308.
droebachensis *Schleich.* 308.
elongatus *Ledeb.* 308.
glabratus *Hoppe* 309.
monocephalus *Schur* 309.
nanus *Schur* 309.
podolicus *Bess.* 309.
Pseudo-acris *Schur* 308.
pulchellum β. unalaschkense *DC.* 309.
transsilvanicus *Schur* 307.
uniflorus *L.* 309.
Villarsii *Bmg.* 309.
Villarsii *Bell.* 309.
a. transsilvanicus.
Eriophorum *L.* 695.
alpicolum *Schur* 695.
alpinum *L.* 694.
angustifolium *Roth.* 695.
a. vulgare *Koch.*
b. alpicolum *Schur.*
c. Pseudo-triquetrum *Schur.*
angustifolium *Sm.* 695.
angustifolium a. *Schur* 695.
angustifolium γ. alpinum *Gaud.* 695.
angustifolium β. laxum *M. K.* 695.
angustifolium δ. minus *Koch* 695.
caespitosum *Host.* 695.
capitatum *Host.* 695.
gracile *Koch.* 696.
gracile *Sm.* 695.
latifolium *Hoppe* 695.
polystachyum *Leers.* 695.
polystachyum a. *L.* 695.
polystachyum β. *L.* 695.
polystachyum γ. *L.* 696.
polystachyum β. Vaillantii *Dub.* 695.
pubescens *Sm.* 695.
Scheuchzeri *Hoppe* 696.
triquetrum *Hoppe* 695.
vaginatum *L.* 695.
Vaillantii *Poit.* 695.
vulgare *Pers.* 695.
Eritrichium *Schrad.* 473.
Hacquettii *Koch.* 473.
nanum *Schrad.* 473.
nanum β. lejospermum *Koch.* 473.
Erodium *L'Herit.* 138.
chaerophyllum *Cav.* 139.
ciconium *Willd.* 139.
cicutarium *M. Bieb.* 139.
cicutarium *L'Herit.* 138.
a. brachypetalum.
b. purpureum.
c. maculosum.
d. pimpinellifolium.
cicutarium pimpinellifolium *Sw.* 139.
moschatum *L'Herit.* 139.
pimpinellifolium *Willd.* 139.
ruthenicum *M. Bieb.* 139.
serotinum *Stev.* 139.
Erophila *(DC.) Schur* 66.
praecox *DC.* 67.
stenocarpa *Schur* 67.
vulgaris *DC.* 66.
Eruca elongata *Bmg.* 60.
Erucastrum *Gärtn.* 60.
Erucago runcinata *Horem.* 73.
Erucastrum *Schimpr.* 60.
elongatum *Rchb.* 60.
inodorum *Rchb.* 60.
obtusangulum *Rchb.* 60
Pollichii *Schimpr.* 60.
Ervilia *Link. Schur* 170.
cassubica *Schur* 171.
Orobus *Schur* 171.
pisiformis *Schur* 170.
sativa *Link.* 170.
sylvatica *Schur* 170.
tetrasperma *Schur* 171.
Ervum *L.* 171.
cassubicum *Peterm.* 171.
Ervilia *L.* 170.
hirsutum *L.* 171.
Lens *L.* 171.
monanthos *Lerchenf.* 171.
monanthos *L.* 171.
nigricans *Koch.* 171.
pilosissimum *Schur* 172.
tetraspermum *L.* 171.
uniflorum *Ten.* 171.
Eryngium *L.* 246.
amethystinum *L.* 246.
campestre *L.* 246.
planum *L.* 246.
Erysimum *L.* 55.
Andrzejowskianum *Bess.* 56.
Alliaria *L.* 55.
Erysimum alpinum *Bmg.* 42.
angustifolium *Ehrh.* 59.
austriacum *Bmg.* 58.
Barbarea *L.* 41.
Baumgartenianum *Schur* 56.
canescens *Roth.* 55.
a. stenophyllum.
b. planifolium.
c. Pseudo-rhaeticum.
d. recurvifolium.
carniolicum *Doll.* 57.
a. bracteatum.
b. brevisiliquosum.
carniolicum var. Coryndianum *Schur* 57.
carniolicum var. pygmaeum *Schur* 57.
Cheiranthus *Bmg.* 57.
Cheiranthus *Pers.* 56.
Cheiranthus linariaefolium *Schur.* 56.
cheiranthoides *L.* 55.
a. angustifolium.
b. latifolium.
cheiranthoides β. dentatum *Koch* 55.
crepidifolium *Rchb.* 55.
cuspidatum *DC.* 58.
Czetzianum *Schur* 57.
diffusum *Ehrh. Bmg.* 55.
diffusum *M. Bieb.* 56.
elatum *Schur* 58.
Fussianum *Schur* 58.
hieracifolium *L.* 55.
hieracifolium *Jacq.* 57.
lanceolatum *Rchb.* 57.
linariaefolium *Tsch.* 56.
longisiliquosum *Rchb.* 55.
Marschallianum *Andrz.* 58.
odoratum *Bmg.* 56.
odoratum *Ehrh.* 57.
odoratum *Rchb.* 57.
odoratum β. dentatum *Koch* 57.
odoratum *Transsilv.* 58.
ochroleucum *DC.* 56.
officinale *Scop.* 54.
orientale *R. Br.* 58.
platyphyllum *Schur* 56.
pumilum *Gaud.* 56.
repandum *L.* 55.
rhaeticum *DC.* 56.
strictum *Gaertn.* 55.
sylvaticum *M. Bieb.* 58.
transsilvanicum *Schur* 57.
virgatum *Roth.* 55.

Erysimum Wittmanni *Zav.* 56.
Erythraea *Reichard.* 454.
angustifolia *Wallr.* 454.
β. tenuiflora *Wahlb.* 454.
Centaureum *Pers.* 454.
a. subcapitata.
b. alpina.
c. albiflora.
compressa *Hayne* 454.
emarginata *Rchb.* 455.
Gerardi *Bmg.* 454.
inaperta *Schlecht.* 454.
linarifolia *Pers.* 454.
littoralis *Fries.* 454.
pulchella *Fries.* 454.
ramosissima *Pers.* 454.
a. constricta.
b. emarginata.
c. minutissima.
sparsiflora *Schur* 455.
tenuiflora *Lk.* 455.
variabilis *Schur* 454.
Erythronium *L.* 663.
Dens canis *L.* 663.
a. roseum.
b. purpureum.
c. niveum.
d. tetragonum.
latifolium *Schur* 663.
Euclidium *R. Br.* 72.
syriacum *R. Br.* 72.
Eupatorium *L.* 301.
cannabinum *L.* 301.
a. albiflorum.
b. simplicifolium.
EUPHORBIACEAE *Juss.* 591.
Euphorbia *L.* 591.
acuminata *Lam.* 599.
agraria *Boiss.* 598.
agraria *M. Bieb.* 598.
agrorum *Willd.* 596.
ambigua *W. Kitt.* 592.
amygdaloides *L.* 595.
a. collina.
amygdaloides *β. Schur* 595.
angulata *Jacq.* 592.
arvensis *Schleich.* 599.
Cajogala *Ehrh.* 594.
canescens *L.* 591.
carniolica *Jacq.* 592.
Chamaesyce *Bmg.* 591.
Chamaesyce *L.* 591.
a. villoso-pilosa.
b. glabra.
c. pilosa.
collina *Willd.* 595.
Euphorbia coralloides *L.* 594.
costata *Schur* 594.
Cyparissias *L.* 595.
a. purpurato-picta.
b. pinifolia.
c. serotina.
Cyparissias var. *Schur* 595.
diffusa *Jacq.* 599.
distincta *Schur* 594.
dubia *Dierb.* 592.
dulcis *Rchb.* 593.
dulcis *L.* 592.
a. purpurata.
dulcis *γ.* ambigua *Maly* 592.
epithymoides *L.* 593.
a. macrocarpa.
epithymoides var. *Schur* 593.
Esula *M. Bieb.* 598.
Esula *L.* 596.
a. angustifolia.
b. parvifolia.
c. subracemosa.
d. paradoxa.
Esula *Pollich.* 594.
Esula d. latifolia *Ledeb.* 596.
Esula var. pubescens *Grisb.* 596.
Esulo-Cyparissias *Schur* 596.
Esulo-lucida *Andrä* 599.
Esulo-salicifolia *Neilrch.* 596.
exigua *L.* 599.
a. acutifolia.
b. piloso-villosa.
c. tricuspidata.
exigua *Jacq.* 599.
exigua *γ. Lois.* 599.
exigua *β.* retusa *Roth.* 599.
exigua *β.* truncata *Koch* 599.
expansa *Janka* 592.
falcata *L.* 599.
falcata minor *Koch* 599.
fragifera *Schur* 593.
Gerardiana *Jacq.* 594.
glareosa *Pall.* 595.
helioscopia *L.* 593.
a. transsilvanica.
hyberna *Lep.* 592.
incana *Schur* 597.
Lathyris *L.* 600.
linariaefolia *L.* 594.
Euphorbia lingulata *Heuff.* 593.
literata *Jacq.* 592.
lucida *W. Kit.* 599.
lucida v. latifolia *Koch.* 599.
micrantha *Maly* 592.
micrantha *Steph.* 592.
mollis *Gmel.* 594.
multicaulis *Thuill.* 595.
multiformis *Schur* 593.
multiformis var. f. *Schur* 594.
nicaeensis *All.* 595.
a. pannonica.
nicaeensis leiocarpa *Maly* 595.
nicaeensis trichocarpa *Maly* 595.
nitens *Trev.* 598.
obscura *Lois.* 599.
obtusifolia *Schur* 597.
oleaefolia *Gouan.* 595.
pannonica *Host.* 595.
palustri-procera *Schur.* 594.
palustris *L.* 593.
Paralias *S. G. Gmel.* 594.
paradoxa *Schur* 596.
Peplus *L.* 599.
pilosa *L.* 594.
pilosa *Roch.* 594.
pinifolia *Lam.* 595.
platyphylla *Koch.* 591.
platyphyllos *L.* 591.
a. glabra.
b. pilosa.
platyphylla *β.* literata *Koch.* 592.
procera *M. Bieb.* 593.
a. leiocarpa.
b. euvillosa.
c. trichocarpa.
d. lasiocarpa.
e. eupilosa.
f. subcordata.
g. costata.
h. Pseudo-palustris.
procera *Rchb.* 594.
procera *Schur* 594.
Pseudo-Esula *Schur* 595.
Pseudo-lucida *Schur* 598.
a. linearis.
b. brevifolia.
pulverulenta. *Kit.* 595.
purpurata *Thuill.* 592.
racemosa *Schur* 596.
retusa *Rchb.* 599.
riparia *Schur* 596.

Euphorbia rubra *DC.* 599.
salicifolia *Host.* 597.
a. legititima.
b. Pseudo-salicifolia.
salicifolia *Roch.* 596.
salicifolia *W. Kit.* 597.
saxatilis *Jacq.* 599.
segetalis *L.* 599.
segetalis *Pall.* 598.
segetalis var. a. *Bmg.* 598.
serotina *Host.* 595.
solisequa *Rchb.* 592.
stenophylla *Schur* 595.
stricta *L.* 592.
subcordata *Schur* 594.
sylvatica *Jacq.* 598.
sylvatica *L.* 595.
thyrsiflora *Grisb.* 598.
Tomasiana *Schur* 598.
tricuspidata *Lap.* 599.
tristis *Bess.* 596.
transsilvanica *Schur* 597.
uralensis *Fisch.* 598.
verrucosa *Jacq.* 593.
virgata *W. Kit.* 598.
a. angustissima.
b. Pseudo-virgata.
virgata *β.* uralensis *Ldb.* 598.
virgata var. latifolia *Schur* 598.
Euphorbia virgato-Esula *Schur* 598.
virgato-lucida *Schur* 599.
villosa *W. Kit.* 594.
villosa *Willd.* 594.
Euphrasia *L.* 509.
alpina *DC.* 509.
alpina *Lam.* 509.
caerulea *Tausch.* 510.
Coris *Crntz.* 511.
latifolia *Schur* 510.
lutea *L.* 511.
micrantha *Rchb.* 510.
micrantha ramosissima *Schur* 510.
minima *Schleich.* 509.
nemorosa *Rchb.* 510.
nemor. *β.* pectinata *Koch* 510.
nemor. *β.* pectinata *Rchb.* 510.
officinalis *Hayne* 510.
officinalis *L.* 510.
officinalis *Fl. dan.* 510.
offic. alpestris *Koch* 510.
offic. alpestris *Wim.* 510.
offic. *δ.* minima *Ledeb.* 509.
offic. *β.* nemorosa *Rchb.* 510.
offic. var. pratensis *Fries.* 510.
Euphrasia officin. var. stricta *Whlbg.* 510.
Odontites *L.* 511.
Odontites *β. L.* 511.
pratensis *Scheuchz.* 510.
a. minor alpina.
pratensis *Schur* 510.
prat. *β.* latifolia *Rchb.* 510.
Rostkowiana *Hayne* 510.
Rostkowiana *Rchb.* 510.
rubra *Bmg.* 510.
salisburgensis *Funk.* 509.
saxatilis *Schur* 510.
serotina *Lam.* 511.
stricta *Host.* 510.
subalpina *Schur* 510.
verna *Bellard.* 511.
Euxolus viridis *Moqu-Tand* 566.
EVONYMEAE *DC.* 141.
Evonymus *L.* 141.
europaeus *L.* 141.
europ. *β. L.* 141.
latifolius *Scop.* 141.
verrucosus *Scop.* 141.
a. minor.
b. laevis.
vulgaris *β. Lam.* 141.
Exaxum filiforme *Willd.* 455.

F.

Faba *Tournef.* 170.
equina *(Rchb.)* 170.
vulgaris *DC.* 170.
Fagopyrum *Tournef.* 582.
dentatum *Mönch.* 582.
dumetorum *Benningh.* 588.
esculentum *Mönch.* 582.
tataricum *Gaert.* 582.
Fagus *L.* 604.
Castanea *L.* 604.
sylvatica *L.* 604.
Falcaria *Host.* 248.
Rivini *Host.* 248.
Farsetia *R. Brown.* 64.
incana *R. Br.* 64.
a. viridis.
Fedia auricula *β.* dasycarpa *Rchb.* 292.
carinata *Fl.* 292.
coronata *Vahl.* 291.
Fedia dasycarpa *Stev.* 292.
dentata *Vahl. Bmg.* 291.
dentata *β. Fl. dan.* 292.
eriocarpa *Fl. dan.* 291.
Locusta *Rchb.* 291.
microcarpa *Vis.* 291.
Morisonii *Spr.* 292.
olitoria *Gartn.* 291.
olitoria *Vahl.* 291.
puberula *Bert.* 291.
rugulosa *Stev.* 291.
striata *Stev.* 291.
Ferula L. 263.
Ferulago *L.* 263.
Ferulago *β.* commutata *Roch.* 263.
galbanifera *Koch* 263.
microphylla *M. Bieb.* 263.
ruthenica *Spr.* 264.
Sadleriana *Ledeb.* 263.
sibirica *Sadler.* 263.
Ferula sylvatica *Bess.* 263.
Ferulago *Koch* 263.
galbanifera *Koch* 263.
sylvatica *Rchb.* 263.
Festuca *L.* 783.
acuminata *Gaud.* 795.
adscendens *Retz.* 813.
alpestris *R. S.* 795.
alpestr. minima *Schur* 795.
alpina *Host.* 795.
alpina *Lerchenf.* 796.
alpina *Sut.* 785.
a. pallida.
b. vivipara.
alpina *Sturm.* 783.
alpina brevifolia *Schur* 787.
amethystina *Bmg.* 791.
amethystina *Host.* 789.
a. subaristata.
arctica *Schur* 799.

Festuca arenaria *Osbeck.* 793.
arundinacea *Schreb.* 798.
a. obtusiflora.
b. mucronata.
c. subaristata.
d. aristata.
aspera *M. K.* 793.
aurata *Gaud.* 784.
australis *Schur* 798.
baltica *Hohm.* 793.
barbata *Schrank.* 793.
Baumgarteniana *Schur* 787.
bromoides *L.* 783.
caerulea *DC.* 782.
caerulans *Schur* 789.
calmaria *Host.* 797.
calmaria *β. Hock.* 797.
canescens *Schur* 788.
capillata *Lam.* 785.
carpatica *Ditr.* 796.
cinerea *DC.* 793.
cinerea *Vill.* 788.
colorata *Schur* 788.
cristata *Vill.* 747.
decidua *Sm.* 797.
decumbens *L.* 764.
distans *Kunth.* 779.
Drymeja *M. K.* 797.
a. fagetina.
dumetorum *L.* 793.
dumetorum *Rafn.* 793.
dumetorum *Roth.* 791.
dura *Bmg.* 788.
dura *Host.* 788.
dura *Vill.* 783.
duriuscula *L.* 787.
a. alpina.
b. stricta.
c. subhirsuta.
d. hirsuta.
e. elata.
f. canescens.
g. dura.
duriuscula *L.* 791.
duriuscula *γ. Schur* 788.
duriuscula *ε. Schur* 789.
duriuscula longifol. *Schur* 788.
duriuscula dumetorum *Schur* 788.
duriuscula laevigata *Gaud.* 791.
duriuscula sylvatica *Schur* 787.
elatior *L.* 799.
a. alpina, variegata.
b. mucronata.
c. macrostachys.
elatior *Host.* 798.
Eskia *Ram.* 795.
Eskia *Rchb.* 795.
exaltata *Presl.* 797.
fagetina *Schur* 797.
filifolia *Schur* 785.
flaccida *Schur* 792.
a. flavo-aurea.
flavescens *Bell.* 795.
flavescens a. *Gaud.* 795.
fluitans *L.* 780.
fluitans *β.* loliacea *Huds.* 813.
gigantea *Vill.* 797.
a. subtriflora.
b. uliginosa.
glaberrima *Schur* 791.
glauca *Schrad.* 791.
a. curvula.
b. rupicola.
c. Hallerioides.
glauca *β.* vaginata *Bl. Fg.* 791.
glaucescens *Roth.* 751.
gracilis *Mönch.* 799.
guestphalica *Schur* 790.
Halleri *All.* 783.
a. scabra.
b. rigidifolia.
c. aurata, pallescens
Halleri *(All.) Host.* 787.
Halleri racemosa *Schur* 784.
Hallerioides *Schur* 791.
heterophylla *Lam.* 791.
a. homophylla.
b. sordido-violacea.
c. prorepens alpina.
heterophylla var. *Koch* 792.
heterophylla inarmata *Schur* 792.
heterophylla setifolia *Schur* 792.
heterophylla c. alpina *Schur* 792.
hirsuta *Bmg.* 787.
inarmata *Schur* 792.
inermis *DC.* 805.
iniopoda *Schur* 793.
Kirelowii *Steud.* 784.
laevigata *Clairv.* 791.
latifolia *Host.* 799.
laxa *Host.* 796.
leucantha *Schur* 788.
Leysseri *Mönch.* 805.
livida *Schur* 787.
loliacea *Huds.* 813.
Festuca **lucorum** *Schur* 797.
maritima *C. Koch* 780.
megaphylla *Schur* 789.
minor *Schur* 795.
montana *Rchb.* 797.
montana *Savi.* 794.
montana *Sternb.* 769.
Myurus *L.* 783.
nemorum *Leyss.* 791.
nigricans *Lam.* 792.
nigricans *Schleich.* 792.
nutans *Wahlbg.* 796.
oligosantha *Schur* 784.
oryzetorum *Pollin.* 798.
ovina *L.* 786.
a. villosa *Bmg.*
b. vivipara *Bmg.*
c. micrantha.
d. caesio-viridis.
e. sabulosa.
f. erubescens.
g. montana, saxatilis.
h. calcicola.
i. subalpina.
k. livida.
l. praticola.
ovina *Schrad.* 787.
ovina var. *Spr.* 783.
ovina *β.* tenuifolia *M. K.* 785.
ovina var. *α. Koch* 785.
ovina *β. Koch* 785.
ovina *γ. Koch* 784.
ovina *δ. Koch* 788.
ovina duriuscula *Koch* 787.
ovina *η. Koch* 789.
ovina *ξ.* glauca *Koch* 791.
ovina *δ.* vaginata *Koch* 791.
ovina *ε.* vaginata *Ledeb.* 791.
pallens *Host.* 791.
pallida *Gaud.* 784.
paludosa *Gaud.* 785.
pannonica *Wulf.* 789.
phalaroides *Lam.* 782.
Phoenix *Thuill.* 813.
pilosa *Hall. fil.* 795.
a. stramineo-flava.
pinnata *L.* 799.
poaeformis *Host.* 795.
pratensis *Huds.* 799.
Pseudo-dura *Steud.* 789.
Pseudo-dura *Schur* 789.
Pseudo-laxa *Schur* 796.
Pseudo-Myurus *Soyer.* 783.

Festuca Pseudo-Myurus *C. Koch* 783.
Pseudo-nemorum *Schur* 794.
Pseudo-nutans *Sckur* 796.
Pseudo-rubra *Schur* 794.
a. subhomophylla.
pulchra *Schur* 785.
pumila *Vill.* 795.
rhaetica *Sut.* 795.
rigurosa *Schur* 791.
rubra *Gaud.* 792.
rubra *L.* 793.
a. riparia.
b. dumetorum.
c. arenosa.
d. uliginosa.
e. pratensis.
f. angustifolia.
g. latifolia.
h. alpigena.
i. geniculata.
k. multiflora.
l. montana.
rubra *β.* villosa *Koch* 793.
rubro-heterophyll. *Schur* 792.
rupestris *Host.* 791.
saxatilis *Schur* 791.
Scheuchzeriformis *Schur* 796.
sciaphila *Schur* 787.
sciuroides *C. Koch* 783.
serotina *L.* 782.
spadicea *Mönch.* 798.
spadicea *L.* 798.
spadicea *β.* nemorum *Pollin.* 796.
speciosa *Schleich.* 805.
spectabilis *Jan.* 796.
stricta *Host.* 787.
subracemosa *Schur* 785.
subulata *Bony.* 798.
supina *Schur* 784.
a. strigosa.
sylvatica *Host. Bmg.* 797.
sylvatica *Huds.* 799.
sylvatica *Poll.* 797.
sylvatica *Sternb.* 797.
sylvatica *Vill.* 797.
tenuifolia *Siebth.* 585.
thalassia *Kunth.* 780.
triflora *Engl. B.* 798.
trinervia *Schrad.* 797.
transsilvanica *Schur* 795.
turfosa *Schur* 793.
uliginosa *Schur* 798.
vaginata *Kit.* 791.
vaginata *Willd.* 791.
Festuca **valesiaca** *Schleich.* 788.
a. lasiantha.
varia *Haenke* 795.
a. rigidifolia.
varia *γ.* crassifolia *Koch* 795.
varia pallida *Bmg.* 795.
varia *δ. Bl. Fg.* 795.
varia *β.* et *γ. Bl. Fg.* 795.
villosa *Schweig.* 793.
violacea *Bellard.* 796.
violacea *Gaud.* 784.
a. filifolia.
b. firmior.
vulpioides *Schur* 794.
xanthica *R. S.* 795.
Fisaria *Dill.* 13.
calthaefolia *Rchb.* 13.
intermedia *Schur* 13.
nudicaulis *A. Kerner* 14.
ranunculoides *Roth.* 13.
transsilvanica *Schur* 14.
Ficus *L.* 602.
Carica *L.* 602.
Filago *L.* 317.
acaulis *Krock.* 320.
angustifolia *Schur* 318.
a. gracilis.
arvensis *L.* 318.
a. gracillima.
arvensis *Wahlenb.* 318.
gallica *L.* 318.
germanica *L.* 317.
γ. pyramidata *Koch* 317.
Leontopodium *L.* 320.
minima *Fries.* 318.
montana *D C.* 318.
montana *Fl. dan.* 318.
montano-arvensis *Schur* 318.
pyramidata *L.* 317.
Fimbristylis *Rich.* 694.
Michelianus *Rich.* 694.
Foeniculum *Hoffm.* 256.
officinale *All.* 256.
vulgare *Gaertn.* 256.
Fragaria *L.* 186.
alpina *Duh.* 186.
chiloensis *Ehrh.* 187.
collina *Ehrh.* 186.
a. alpina.
b. flagellifera.
longius petiolata *Schur* 167.
eflagellis *Duham.* 186.
elatior *Ehrh.* 186.
grandiflora *Ehrh.* 187.
Hagenbachiana *Lang.* 186.
Fragaria media *Schur* 186.
scabra *Duham.* 186.
semperflorens *Duch.* 186.
sterilis *L.* 187.
vesca *L.* 186.
n. crenata.
b. eflagellis.
vesca hiemalis *Schur* 186.
vesca var. *γ. L.* 186.
vesca *β.* pratensis *L.* 186.
virgineana *Ehrh.* 187.
Frangula *Tournef.* 142.
rupestris *Schur* 142.
vulgaris *Rchb.* 142.
a. alpestris.
FRAXINEAE *Schur* 452.
Fraxinus *L.* 452.
aurea *Willd.* 452.
excelsior *L.* 452.
a. obovata.
b. simplicifolia.
florifera *Scop.* 452.
heterophylla *Vahl.* 452.
Ornus *L.* 402.
oxycarpa *Willd.* 452.
oxyphylla *M. Bieb.* 452.
paniculata *Mill.* 452.
rotundifolia *Ait.* 452.
simplicifolia *Willd.* 452.
Fragariastrum *Schur* 187.
album *Schur* 187.
caulescens *Schur* 188.
Clusianum *Schur* 187.
micranthum *Schur* 187.
petiolatum *Schur* 188.
sterile *Schur* 187.
Fritillaria *L.* 661.
involucrata *Heuff.* 662.
Meleagris *L.* 662.
montana *Hoppe* 661.
orientalis *Adam.* 662.
pyrenaica *Host.* 661.
racemosa a. minor *Schult.* 662.
tenella *M. Bieb.* 661.
FUMARIACEAE 37.
Fumaria *L.* 38.
carinata *Schur* 33.
deflexa *Heuff.* 38.
macrosepala *Schur* 38.
media *Loisl.* 38.
mucronulata *Schur* 38.
officinalis *L.* 38.
parviflora *Lam.* 39.
transsilvanica *Schur* 38.

Fumaria **Vaillantii** *Loisl.* 38.
Wirtgeni *Koch* 38.

Fussia *Schur* 754.
capillaris *Schur* 754.
a. elegantissima.

Fussia **caryophyllea** *Schur* 754.
praecox *Schur* 754.

G.

Gagea *Salisb.* 665.
arvensis *Schult.* 666.
a. bulbifera.
b. subcaulescens.
c. monantha.
arvensis a. *Schur* 666.
Baumgarteniana *Schur* 667.
bohemica *Schult.* 666.
bohemica *Schur* 666.
fistuloso – minima *Schur* 666.
fistulosa *Rchb.* 666.
hybrida *Schur* 666.
intermedia *Schleich.* 666.
Liottardi *Schult.* 666.
lutea *Schult.* 667.
a. gracillima.
b. maxima.
c. simplex.
minima *Schult.* 666.
pusilla *Schult.* 667.
pusillo – arvensis *Schur* 666.
pratensis *Rchb.* 665.
pratensis *γ R. S.* 665.
saxatilis *Koch* 666.
Schreberi *Rchb.* 665.
spathacea *Schult.* 666.
stenopetala *β.* pratens. *Koch* 665.
stenopetala *Rchb.* 665.
stenopet. a. grandiflora *Schur* 665.
transsilvanica *Schur* 667.
Galanthus *L.* 658.
montana *Schur* 658.
nivalis *L.* 658.
Galasia *Cass.* 363.
villosa *Cass.* 363.
Galatella *Cass.* 304.
cana *Nees.* 304.
insculpta *Nees.* 304.
punctata *Cass. Nees.* 304.
punctata *γ.* insculpta *DC.* 304.
punctata a. grandiflora *Ledeb.* 304.
villosa *Rchb.* 303.
Galega *L.* 161.
officinalis *L.* 161.
Galeobdolon *Huds.* 534.

Galeobdolon **luteum** *Huds.* 534.
a. minus.
b. majus.
vulgare *Pers.* 534.
Galeopsis *L.* 536.
acuminata *Rchb.* 537.
angustifolia *Hoffm.* 536.
a. micrantha.
bifida *Bönningh.* 537.
a. subalpina.
cannabina *Gmel.* 537.
cannabina *Pollich.* 537.
cannabina *Roth.* 537.
canescens *Schult.* 536.
dubia *Leers.* 536.
Galeobdolon *L.* 534.
grandiflora *Bluff.* 536.
grandiflora *M. Bieb.* 536.
grandiflora *Roth.* 536.
intermedia *Vill.* 536.
Ladanum *L.* 536.
a. parviflora.
Ladanum *Sturm* 536.
Ladan. *β.* angustifolia *Wimm.* 536.
Lad. *δ.* angustifolia *Koch* 536.
Lad. *β.* canescens *Rchb.* 536.
latifolia *Hoffm.* 536.
ochroleuca *Lam.* 536.
parviflora *Bmg.* 536.
parviflora *Lam.* 536.
prostrata *Vill.* 536.
pubescens *Bess.* 537.
a. setosa.
segetum *Reich.* 536.
speciosa *Mill.* 537.
subalpina *Schur* 537.
Tetrahit Fl. dan. 537.
Tetrahit *L.* 537.
Tetrahit *β. L.* 537.
Tetrahit *δ.* grandiflora *Ledeb.* 537.
versicolor *Curt.* 537.
a. subalpina.
versicolor *Spenn.* 537.
versicolor *β.* subalpina *Schur* 537.
villosa *Huds.* 536.

Galeopsis Walterina *Schlechtd.* 537.
Galinsoga *Ruiz.* et *Pav.* 316.
parviflora *Cav.* 316.
quinqueradiata *Ruiz.* et *Pav.* 316.
Galium *L.* 278.
agreste *Wallr.* 279.
a. echinospermum *Wallr.* 279.
b. leiospermum *Wallr.* 279.
alpestre *R. S.* 286.
alpestre *Schur* 286.
alpinum *Schur* 288.
anglicum *Huds.* 279.
a. litigiosum *Koch* 299.
anisophyllum *Vill.* 286.
Aparine *L.* 279.
a. vernale.
b. calcicolum.
Aparine *γ.* supinum *Koch* 279.
Aparine *β.* Vaillantii *Koch* 278.
aristatum *Gaud.* 283.
aristatum *L.* 283.
a. scabriusculum *Koch* 283.
var. scabrum *Griseb.* 283.
asperum *Schreb.* 286.
austriacum *Jacq.* 286.
Bauhini *Rchb.* 287.
Bielzii *Schur* 385.
Boccone *Willd.* 286.
boreale *L.* 280.
a. hyssopifolium.
b. Pseudo-rubioides.
capillipes *Rchb.* 282.
caucasicum *Lag.* 281.
chersonense *R. S.* 287.
cinereum *All.* 284.
corrudaefolium *Vill.* 284.
Cruciata *Scop.* 287.
a. hirsutum *Led.* 287.
β. chersonense *DC.* 287.
glaucum *L.* 277.
Halleri *R. S.* 288.
hercynicum *Weig.* 287.

Galium hirsutum *Kit.* 284.
hispidum *Roth.* 279.
hypnoides *Vill.* 287.
infestum *W. Kit.* 278.
insubricum *Gaud.* 285.
intermedium *Schult.* 283.
a. subarcticum.
Kitaibelianum *R. S.* 282.
laeve *Thuill.* 286.
laevigatum *L.* 283.
linifolium *Lam.* 282.
litigiosum *DC.* 279.
lucidum *All.* 284.
a. glabrum.
b. stenophyllum.
c. pilosum.
d. pubescens.
e. petrosum.
f. cinereum.
lucidum *β. Koch* 284.
montanum *Bmg.* 286.
montanum *Huds.* 287.
montanum *Vill.* 286.
minutiflorum *Brot.* 279.
Mollugo *L.* 285.
a. glabrum.
b. pilosulum.
c. inundatum.
d. angustatum.
e. alpicolum.
f. rupicolum.
g. fragrans.
Mollugo *β* lucidum *Coss.* et *Germ.* 284.
Mollugini-verum *Schur* 281.
multicaule *Wallr.* 286.
v. eriophyllum *Wallr.* 286.
v. polyphyllum *Wallr.* 286.
nitidulum *Thuill.* 286.
nitidum *Schur* 282.
nitidum *Willd.* 282.
ochroleuco-capillipes *Schur* 282.
ochroleucum *Kit.* 281.
ochroleucum *Wulf.* 281.
pallidiflorum *Schur* 281.
papillosum *Heuff.* 283.
palustre *L.* 280.
a. glabrum.
b. scabrum.
c. minus.
d. majus.
parisiense *L.* 279.
parisiense *Roch.* 279.
parisiense *Schur* 279.
a. trichospermum.
Galium pedemontanum *All.* 288.
petraeum *Schur* 284.
a. ramosissimum.
b. vestitum.
petrosum *Schur* 284.
polymorphum a. latifolium *Knaf.* 283.
Pseudo-aristatum *Schur* 282.
Pseudo-cinereum *Schur* 285.
Pseudo-verum *Schur* 281.
pubescens *Schrad.* 284.
pubescens *Schur* 284.
pumilum *Lam.* 286.
pumilum var. a. c. *Schur* 287.
pumilum *β.* hirtellum *Gaud.* 287.
pumilum *γ.* nitidum *Neilr.* 286.
pumilum *δ.* pubescens *DC.* 287.
purpureum *L.* 282.
pusillum *L.* 287.
rotundifolium *L.* 280.
rubioides *L.* 280.
rubrum *L.* 280.
ruthenicum *Willd.* 281.
saccharatum *All.* 279.
saxatile *L.* 287.
scabrum *Pers.* 286.
Schultesii *Vest.* 283.
spurium *L.* 279.
spurium *Roth.* 278.
stenophyllum *Schur* 283.
supinum *Lam.* 286.
sylvaticum *L.* 283.
a. alpinum.
b. pubescens.
c. latifolium *Schur* 283.
sylvestre *Poll.* 285.
a. supinum.
b. scabricaule.
var. 3. Boccone *Gaud.* 286.
var. a. *β. Koch* 286.
var. 2. alpestre *Gaud.* 286.
var. 1. glabrum *Schrad.* 286.
var. *γ.* hirtum *Koch* 286.
v. 3. pubescens *Schrad.* 286.
var. 4. supinum *Gaud.* 286.
var. *δ.* supinum *Gaud.* 286.
Galium sylvestr. vulgatum *Gaud.* 286.
tenerrimum *Schur* 279.
tenue *Vill.* 286.
tenuifolium *All.* 284.
tenuifolium *Wulf.* 284.
transsilvanicum *Schur* 283.
trichophyllum *All.* 286.
tricorne *With.* 278.
tyrolense *Willd.* 285.
uliginosum *L.* 280.
a. subalpinum.
umbellatum a. *β. Lam.* 286.
Vaillantii *Bmg.* 287.
Vaillantii *DC.* 279.
Valantia *Wigg.* 278.
vernum *Scop.* 288.
verosimile *R. S.* 287.
verrucosum *E. B.* 279.
verum *L.* 281.
a. asparagifolium.
b. spiculifolium.
c. canescens.
d. albiflorum.
e. pallidiflorum.
f. Wulfenianum.
verum *β.* lasiocarpum *Ledeb.* 281.
verum var. rosmarinifolium *Bunge* 281.
verum trachycarpum *DC.* 281.
Wulfenianum *Schur* 281.
Gastridium *P. B.* 738.
australe *P. Beauv.* 738.
lendigerum *Gaud.* 738.
Gatyona *Cass.* 373.
Dioscorides *Rchb.* 373.
globifera *Cass.* 373.
Gaudenia tenuis *Trin.* 757.
Gaya *Gaud.* 259.
multicaulis *Schur* 259.
simplex *Gaud.* 259.
a. nana.
b. elata.
c. multicaulis.
GENISTEAE *Koch* 143.
Genista *L.* 143.
alpicola *Schur* 145.
axanthica *Griseb.* 144.
campestris *Janka* 146.
diffusa *Willd.* 143.
elata a. *Spach.* 144.
elatior *Koch* 144.
frutescens *Syll.* 144.
genuensis *Pers. Viv.* 144.
germanica *L.* 146.
incubacea *Schur* 145.

Genista lasiocarpa *Spach.* 146.
leptophylla *Spach.* 144.
lydia *Boiss.* 144.
ovata *W. Kit.* 146.
a. transsilvanica.
ovata angustifolia *Schur* 146.
ovat. nemorosa *Schur* 146.
patula *M. Bieb.* 145.
pilosa *Lerchenfeld* 144.
pilosa *L.* 144.
procumbens *W. Kit.* 143.
a. microphylla.
b. macrophylla.
radiata *Scop.* 146.
rupestris *Schur* 145.
sagittalis *L.* 146.
scariosa *Viv.* 144.
scoparia *Lam.* 143.
sericea *Wulf.* 144.
sibirica *Rchb.* 144.
subsecunda *Schur* 144.
tetragona *Bess.* 146.
tinctoria *L.* 145.
a. vulgaris.
b. angustata.
c. latifolia.
d. collina.
tinct. oligosperma *Andrä* 146.
triangularis *Fuss.* 144.
triangularis *Willd.* 144.
triquetra *W. Kit.* 144.
transsilvanica *Schur* 144.
virgata *Willd.* 144.

GENTIANEAE 455.

Gentiana *L.* 456.
acaulis *L.* 458.
acaulis a. *L.* 458.
acaulis *β. L.* 458.
acaulis *Vill.* 458.
aestiva *R. S.* 459.
alpina *Vill.* 458.
Amarella *L.* 461.
a. pauciflora.
b. uliginosa.
c. axillaris.
d. flavescens.
Amarella *Poll.* 461.
Amar. *β.* depauperata *Roch.* 460.
angulosa *M. Bieb.* 459.
angustifolia *Vill.* 458.
aquatica *Rchb.* 459.
asclepiadea *L.* 457.
axillaris *Rchb.* 461.
axill. *β.* sylvestris *Bray* 461.
Gentiana bavarica *L.* 458.
bavar. *β.* rotundifolia *Koch* 458.
brachyphylla *Vill,* 458.
campestris *L.* 460.
campestris *Pall.* 461.
campestri - germanica *Gris.* 461.
Centaurium *L.* 454.
chloraefolia *Nees* 461.
a. atrovirens.
ciliata *L.* 460.
cruciata *L.* 457.
depresse *Schur* 457.
discolor *Hoffmsg.* 459.
excisa *Presl.* 458.
a. straminea.
b. minor.
fibriscincta *Schur* 457.
filiformis *L.* 455.
flava *Mey.* 461.
flavescens *Schur* 461.
frigida *Haenke* 458.
germanica *Willd.* 461.
a. albiflora.
b. uniflora.
germ. *γ.* praecox *Griseb.* 460.
glacialis *Abr. Thom.* 460.
gracilis *Nees* 461.
grandiflora *Lam.* 458.
imbricata *Fröl.* 459.
imbricata *Schleich.* 458.
Koenigii *Gunn.* 460.
lancifolia *Bess.* 461.
lasiopoda *Schur* 457.
linarifolia *Lam.* 454.
livonica *DC.* 461.
lutea *L.* 456.
maritima *Poll.* 454.
montana *Nees* 460.
nana *All.* 460.
nana *Wulf.* 460.
nigricans *Schur* 461.
nivalis *L.* 459.
a. uniflora.
b. pygmaea.
c. nana.
d. erecta.
e. prostrata.
nivalis simplex *Roch.* 459.
obtusifolia *β.* latifolia *Schur* 461.
obtusifolia a. pyramidalis *Schur* 461.
obtusifolia *Willd.* 460.
obtusifolia var. c. d. *Schur* 461.
orbicularis *Schur* 458.
Gentiana pannonica *Scop.* 456.
perfoliata *L.* 454.
phlogifolia *Schott.* 457.
Pneumonanthe *L.* 457.
a. transsilvanica.
Pneumonanthe frigida *Schm.* 458.
pneumonanthoides *Schur* 457.
pratensis *Fröl.* 461.
prostrata *Haenke* 459.
prostrata *Wahlenb.* 458.
pulchella *Sw.* 454.
pumila *Jacq.* 459.
punctata *L.* 456.
purpurea *L.* 456.
pyramidalis *Nees.* 460.
rotundifolia *Hoppe Schur* 458.
spathulata *Bartl.* 460.
tenella *Bert.* 460.
tergloviensis *Hacq.* 459.
tetragona *Roth.* 460.
uliginosa *Willd.* 461.
uniflora *Willd.* 461.
utriculosa *L.* 460.
utriculosa *Wahlenb.* 459.
verna *L.* 459.
a. serrata.
b. elongata.
verna *Bmg.* 459.
verna arctica *DC.* 458.
verna *β.* elata *Griseb.* 459.
verna *β.* angulosa *C. Koch* 459.
verna *γ.* imbricata D. Fl. 459.
Geracium *Rchb.* 376.
aureum *Rchb.* 377.
chondrilloides *Rchb.* 376.
croaticum *Rchb.* 377.
molle *Schur* 377.
praemorsum *Rchb.* 377.
paludosum *Rchb.* 377.
a. alpinum.
b. montanum.

GERANIACEAE 135.

Geranium *L.* 135.
Acknerianum *Schur* 136.
alpestre *Schur* 135.
aconitifolium *L'Herit.* 136.
aconitifol. *Kotschy* 136.
Baumgartenianum *Schur* 138.
bohemicum *Krock.* 138.
bohemicum *L.* 137.
caeruleatum *Schur* 136.

Geranium ciconium *L.* 139.
cicutarium a. *L.* 139.
coelestinum *Schur* 136.
collinum *Steph.* 136.
columbinum *L.* 138.
dissectum *L.* 138.
a. furcatum.
divaricatum *Ehrh.* 136.
furcatum *Schur* 138.
lucidum *L.* 138.
macrorrhizon *L.* 135.
malvaefolium *Bmg.* 138.
malvaefolium *Wahlenb.* 138.
molle *L.* 137.
napellifolium *Schur* 136.
palustre *L.* 137.
a. tuberosum.
phaeum *L.* 135.
a. maculatum.
b. nodosum.
pimpinellifolium *Cav.* 139
pratense *L.* 136.
a. subalpinum.
b. piloso-canescens.
c. valde pilosum *Schur* 137.
pratense *Cav.* 136.
Pseudo-villosum *Schur* 137 (809).
pusillum *L.* 137.
a. axilliflorum.
b. malvaefolium.
purpureum *Vill.* 138.
pyrenaicum *L.* 137.
a. subvillosum.
rivulare *Vill.* 136.
Robertianum *L.* 138.
a. purpureum *Bmg.*
rotundifolium *L.* 138.
sanguineum *L.* 137.
a. prostratum.
striatum *Clairv.* 136.
sylvaticum *L.* 135.
umbrosum *W. Kit.* 137.
villosum *Ten.* 137.
villosum *Rchb.* 137.
viscidulum *Fries.* 138.
Winterli *Roth.* 138.
Geum *L.* 183.
ambiguum *Schur* 183.
hybridum *Wulf.* 183.
inclinatum *Schleich.* 184.
intermedium *Bess.* 183.
intermedium *Ehrh.* 183.
montano-rivale *Rchb.* 184.
montanum *L.* 184.
Geum pyrenaicum *Willd.* 184.
reptans *L.* 184.
rivale *L.* 183.
a. alpinum.
b. degeneratum.
rivale *β.* hybridum *Jacq.* 183.
rivale-montanum *Kittel.* 184.
rivale-urbanum *Rchb.* 183.
robustum *Schur* 183.
rubifolium *Schur* 184.
stricto-urbanum *Schur* 183.
strictum *Ait.* 183.
sudeticum *Tausch.* 184.
Tournefortii *Lap.* 184.
urbano-rivale *Schiede.* 183.
urbanum *L.* 183.
a. grandifolium.
vicanum *Schur* 183.
Gifola germanica *Rchb.* 317.
vulgaris *Cass.* 317.
Githago *Desf.* 108.
nicaeensis *Schur* 108.
segetum *Desf.* 108.
a. albiflora.
b. macrocalyx.
Gladiolus *L.* 653.
Boucheanus *Schlechtend.* 654.
communis *Bmg.* 653.
communis *L.* 653.
communis *Wimm.* 654.
galiciensis *Bess. Schur* 653.
imbricatus *Host.* 654.
imbricatus *L.* 653.
neglectus *Schult.* 653.
palustris *Gaud.* 654.
parviflorus *Schur* 653.
pratensis *Alb. Dietr.* 654.
rossicus *Pers.* 653.
tenuis *M. Bieb.* 653.
Glaucium *Tournef.* 36.
corniculatum *Curt.* 36.
luteum *Scop.* 36.
tricolor *Bernh.* 36.
Glaux *L.* 557.
maritima *L.* 557.
Glechoma *L.* 532.
hederacea *L.* 532.
a. praecox.
b. parviflora.
c. reniformis.
d. grandiflora.
hederacea *β.* grandiflora *Mart.* 533.
Glechoma hederacea *γ.* pauciflora *Ledeb.* 533.
hederacea *γ.* villosa *Koch* 533.
heterophylla *Opiz* 533.
hirsuta *W. Kit.* 533.
a. maxima.
intermedia *Schrad.* 533.
lamiifolia *Schur* 533.
Marrubiastrum *Vill.* 539.
Gleditschia *L.* 177.
horrida *L.* 177.
macrocanthos *Willd.* 177.
triacanthus *L.* 177.
var. inermis.
GLOBULARIACEAE 557.
Globularia *L.* 557.
cordifolia *L.* 557.
vulgaris *L.* 557.
Glyceria *R. Brown.* 780.
acuminata *Schur* 781.
airoides *Rchb.* 778.
aquatica *Wahlenb.* 781.
Baumgarteniana *Schur* 781.
capillaris *Schur* 779.
convoluta *Fries.* 780.
distans *Wahlenb.* 779.
distans var. c. *Schur* 780.
distans d. salina *Schur* 780.
distans octoflora *Schur* 780.
festucaeformis *Schur* 780.
fluitans *R. Br.* 780.
fluitans *β.* plicata *Led.* 781.
maritima *M. Koch* 780.
plicata *Fries.* 781.
spectabilis *M. K.* 781.
transsilvanica *Schur* 780.
Glycirrhiza *L.* 161.
echinata *L.* 161.
glandulifera *W. Kit.* 161.
Gnaphalium *L.* 318.
acaule *Sieb.* 320.
alpinum *L.* 320.
arenarium *L.* 320.
arvense *L.* 318.
carpaticum *Wahlbg.* 320.
dioicum *L.* 320.
erectum *Sm.* 319.
fuscatum *Schur* 319.
fuscum *Lam.* 319.
fuscum *Pers.* 319.
fuscum *Scop.* 319.
fuscum *Wahlenb.* 319.
gallicum *Huds.* 318.
germanicum *Huds.* 317.

Gnaphalium **Hoppeanum** *Koch* 319.
laevissimum *Schur* 319.
Leontopodium *Scop.* 320.
luteo-album *L.* 318.
margaritaceum *L.* 320.
minimum *Sm.* 318.
montanum *Sm.* 318.
montanum *Willd.* 318.
norvegicum *Gunn.* 319.
nudum *Hoffm.* 319.
pilulare *Wahlenb.* 318.
pilulare *β.* nudum *DC.* 319.
pusillum *Haenke* 319.
pusillum *Willd.* 320.
pusillum *γ.* fuscum *Pers.* 319.
pusill. *β.* fuscum *Hartm.* 320.
pyramidatum *Willd.* 319.
supinum *Hoppe* 319.
supinum *L.* 319.
a. subacaule.
supinum *Willd.* 319.
supinum *β.* pumilum *Pers.* 320.
supinum *β. Wahlbg.* 319.
sylvaticum *L.* 319.
a. pallidum.
b. suberectum.
sylvaticum *Sm.* 319.
sylvaticum *β.* fuscatum *Wahlenb.* 319.
uliginosum *L.* 318.
a. lasiocarpum. 318.
γ. glabrum *Koch* 319.
β. pilulare *Koch* 318.
Goodiera *R. Brown.* 650.
repens *R. Brown.* 650.
Goniolimon dalmaticum *Rchb.* 557.
tataricum *Rchb.* 557.
Grammitis *Swertz.* 829.
Ceterach *Sw.* 829.
Grammocarpus *Ser.* 152.
caeruleus *Schur* 152.
procumbens *Schur* 152.
Gratiola *L.* 486.
officinalis *L.* 486.
a. angustissima.
GRATIOLEAE *Benth.* 486.
GROSSULARIEAE *DC.* 230.
Günthera elongata *Koch* 60.
Gymnadenia *R. Br.* 644.
albida *Rich.* 644.
comigera *Rchb.* 644.
conopsea *R. Br.* 644.
a. alpina.
b. leucantha.
c. comigera.
conops. var. *β.* densiflora *Schur* 644.
conopseo – odoratissima *Schur* 644.
Frivaldii *Hampe* 645.
Frivaldskyana *Hampe* 645.
hybrida *Schur* 644.
odoratissima *Rich.* 644.
transsilvanica *Schur* 644.
viridis *Rich.* 645.
Gymnocline *Cass.* 331.
leucocephala *Cass.* 331.
macrophylla *Bluff. Fingh.* 331.
Gymnogramma Ceterach. *Spr.* 829.
Gypsophila *L.* 91.
arenaria *W. Kit.* 91.
fastigiata *L.* 91.
muralis *L.* 91.
paniculata *L.* 91.
petraea *Rchb.* 91.
repens *L.* 91.
saxifraga *L.* 91.
serotina *Hayne* 91.
transsilvanica *Spr.* 91.

H.

Habenaria *Willd.* 644.
albida *R. Brown.* 644.
bifolia *R. Brown.* 644.
cucullata *Heuff.* 646.
densiflora *Schur* 645.
transsilvanica *Schur* 645.
viridis *R. Brown.* 645.
Hacquetia *Neck.* 245.
Epipactis *DC.* 245.
Halimocnemis *C. A. Meyer* 569.
triandra *Moqu-Tand.* 569.
Valvax *C. A. Meyer* 569.
Halimus *Wallr.* 578.
pedunculatus *Wallr.* 578.
portulacoides *Schur* 568.
Haplophyllum *Adr. de Juss.* 140.
Biebersteinii *Spach.* 140.
Buxbaumii *Schur* 140.
linifolium *Bluff.* et *Fingerh.* 140.
linifolium *Schur* 140.
Haynaldia *Schur.* 807.
Haynaldia villosa *Schur* 807.
HEDERACEAE 242.
Hedera *L.* 242.
Helix *L.* 242.
quinquefolia *L.* 242.
Hedypnois autumnal. *Huds.* 356.
paludosa *Scop.* 367.
Taraxaci *Vill.* 357.
Hebelia allemanica *Gmel.* 680.
collina *Gmel.* 680.
Hecatonia *Schur* 12.
aconitifolia *Schur* 13.
a. platanifolia.
alpestris *Schur* 13.
a. subtruncata *Schur.*
crenata *Schur* 13.
a. orbiculata *Schur.*
b. *major. Schur.*
glacialis *Schur* 12.
a. albiflora.
Traunfellneri *Schur* 13.
Hedysarum *L.* 165.
alpinum *Jacq.* 165.
angustifolium *Thom.* 165.
arenarium *Kit.* 165.
carpaticum *Kit.* 165.
obscurum *L.* 165.
Onobrychis *L.* 165.
pallidum *Schreb.* 165.
Heleocharis acicularis *Koch* 691.
atropurpurea *Koch.* 691.
Baeothyrion *Schur* 691.
carniolica *Koch* 691.
conica *Presl.* 690.
multicaulis *Koch* 690.
ovata *Koch* 691.
palustris *Koch* 690.
uniglumis *Koch* 690.
Heleochloa *Host.* 730.
alopecuroides *Host.* 730.
diandra *Host.* 729.
schoenoides *Host.* 730.
Heleogiton glaucum *Rchb.* 692.

Heleogiton pungens *Rchb.* 692.
Rothii *Schur* 693.
triquetrum *Rchb.* 693.
Helianthemum *Trnf.* 75.
alpestre *Rchb.* 75.
a. stipellatum.
b. obtusatum.
c. petiolatum.
canum *Dunal.* 76.
Fumani *Mill.* 75.
glabellum *Schur* 75.
grandiflorum *DC.* 77.
heterophyllum *Schur* 77.
hirtum *Pers.* 77.
italicum *Pers.* 76.
laevigatum *Schur* 77.
macranthum *Schur* 75.
marifolium *Bmg.* 76.
obscurum *Pers.* 76.
oelandicum *Rchb.* 76.
rupicolum *Schur* 77.
serpyllifolium *Bmg.* 77.
Vineale *Pers.* 76.
vulgare *Gaertn.* 76.
a. discolor.
b. concolor.
vulgare glabrum *Koch* 77.
vulgare grandiflorum *Koch* 77.
vulgare β. tomentosum *Bmg.* 77.
vulgare hirsutum *Koch* 76.
vulgare β. obscurum *Koch* 76.
Helianthus *L.* 317.
annuus *L.* 317.
tuberosus *L.* 317.
Helichrysum *DC.* 320.
arenarium *DC.* 320.
Heliotrichum planiculme *Bess.* 762.
Heliosperma *Rchb.* 106.
alpestris *Schur* 106.
quadrifida *Rchb.* 106.
a. pusilla.
b. edentata.
Heliotropium *L.* 463.
europaeum *L.* 463.
Helleborus *L.* 27.
atrorubens *W. Kit.* 27.
antiquorum *Lerchf.* 27.
Baumgarteni *Kováts* 27.
Bocconi *Ten.* 27.
niger *L.* 27.
purpurascens *W. Kit.* 27.
a. viridiflorus.
b. tenuisectus.
viridis *L.* 27.
a. pallidus.
Helonias anthericoides *Hoppe* 680.
borealis *Willd.* 680.
Helosciadium *Koch.* 247.
nodiflorum *Koch.* 247.
repens *Koch.* 247.
HEMEROCALLIDEAE *R. Brown.* 675.
Hemerocallis *L.* 675.
flava *L.* 675.
fulva *L.* 675.
Hepatica *Dill.* 2.
multiloba *Schur* 2.
transsilvanica *Fuss.* 2.
triloba *Chaix.* 2.
Herbichia abrotanifolia *Zav.* 349.
Heracleum *L.* 267.
alpinum L. 268.
angustifolium *L.* 268.
austriacum *L.* 268.
austriacum roseum *Schur* 268.
elegans *Jacq.* 267.
flavescens *Bess.* 267.
longifolium *Jacq.* 268.
palmatum *Bmg.* 267.
Panaces *L.* 267.
Panaces *Rchb.* 267.
proteiforme γ. elegans *Crntz.* 267.
sibiricum *L.* 267.
sifolium *Rchb.* 268.
Spondylium *L.* 267.
transsilvanicum *Schur* 267.
Heriteria anthericoides *Schrank.* 679.
Herminium *R. Br.* 647.
Monorchis *R. Brown.* 647.
HERNIARIACEAE *Schur* 222.
Herniaria *L.* 222.
glabra *L.* 222.
hirsuta *L.* 222.
incana *Lam.* 222.
incana β. *Ledeb.* 222.
Hesiodia bicolor *Mnch.* 540.
montana *Dum.* 540.
Hesperis *L.* 51.
alpina *Schur* 51.
glabra *Schur* 51.
inodora *L.* 51.
inodora *Bmg.* 53.
Kladnii *Schur* 51.
leucantha *Schur* 52.
matronalis *L.* 51.
matronalis glabriuscula *Schur* 51.
Hesperis matronalis a. *Ledeb.* 51.
matronalis a. nivea *Schur* 52.
moniliformis *Schur* 52.
nivea *Bmg.* 52.
oblongifolia *Schur* 52.
parviflora *Schur* 52.
runcinata *W. Kitt.* 53.
sibirica *L.* 51.
tristis *L.* 53. (310.)
Heuffelia *Schur* 760.
bromoides *Schur* 762.
compressa *Schur* 762.
convoluta *Schur* 763.
a. hirsuta.
b. heterophylla.
laevigata *Schur* 761.
lucida *Schur* 761.
planiculmis *Schur* 762.
praecusta *Schur* 762.
pratensis *Schur* 762.
a. subalpina.
b. racemosa.
pubescens *Schur* 760.
a. sesquiflora.
b. subracemosa.
c. pallida.
d. subtricolor.
e. glabrescens.
Scheuchzeri *Schur* 763.
sempervirens *Schur* 763.
setacea *Schur* 763.
Hibiscus *L.* 130.
ternatus *Cav.* 130.
Trionum *L.* 130.
a. ternatus.
Trionum β. ternatus *DC.* 130.
Hieracium *L.* 378.
acutifolium *Vill.* 380.
affine *Tsch.* 398.
albidum *Vill.* 397.
alpestre *Jacq.* 374.
alpicolum *Schleich.* 381.
alpicolum *Schur* 382.
alpino-carpaticum *Wim.* 397.
alpino-murorum *Neilr.* 397.
alpinum *L.* 396.
a. pumilum *Koch.*
b. pygmaeum frigidum
c. subglabrum.
alpinum *Willd.* 388.
alp. 5 nigrescens *Wim.* 397.
alp. var. γ. *Koch* 396.
alp. var. ε. *Koch* 397.

Hieracium alpin. var. c. *Schur* 397.
alp. δ. sudeticum *Koch* 397.
ambiguum *Schur* 386.
amplexicaule *M. Bieb.* 399.
amplexicaule *L.* 396.
amplexicaule *Georgi* 398.
amplexicaule var. β. γ. *Fröl.* 396.
angustifolium *Hoppe* 381.
angustifolium *Schur* 390.
angustifolium *Sturm* 381.
arcticum *Schur* 394—395.
asperifolium *Schur* 383.
asperrimum *Schur* 299.
atratum *Fries.* 397.
atricapillum *Hoppe* 396.
aurantiacum *L.* 385.
a. humillimum.
b. oligocephalum.
c. flagelliferum.
d. pumilum.
e. atrofuscum.
aurant. var. citrinum *Schur* 386.
aurant. β. luteum *Koch* 386.
aurant. var. alpin. *Schur* 386.
aurantiaco – Nestleri *Schur* 386.
aurantiaco – pratense *Schur* 380.
aurantiaco – Sabinum *Schur* 386.
aureum *Willd.* 377.
Auricula *L.* 381.
a. minimum.
b. alpicolum.
c. glabrum.
d. subcymosum.
Auricula *Willd.* 382.
Auricula a. alpinum *Schur* 381.
Auricula β. *M. Bieb.* 382.
Auricula praealtum *Döll.* 385.
Auricula pratense *F. Schultz.* 382.
Auricula Pilosella *Fries.* 381.
auriculaeforme *Fries.* 381.
australe *Fries.* 398.
Bauhini *Schult.* 382.
Baumgartenianum *Schur* 387.
Besserianum *Spr.* 383.

Hieracium bicolor *Kit.* 379.
bifidum *Kit.* 392.
a. gracillimum.
b. elatum.
c. petiolatum.
d. petrophilum.
bifurcum *Koch* 380.
bifurcum *M. Bieb.* 381.
bifurcum *Schur* 381.
bifurcum *Schur* 381.
bifurcum a. c. d. *Schur* 381.
blattarioides *L.* 374.
boreale *Fries.* 398.
boreale hirsutum *Fries.* 399.
boreale humile *Fries* 399.
boreale a. humile *Schur* 399.
boreale β. lactucaceum *Gries.* 399.
boreale γ. viresc. *Gries.* 398.
boreali – vulgatum *Jur.* 398.
brachiatum *Bert.* 380.
a. flagelliferum.
breviscapum *DC.* 378.
breviscapum *Gaud.* 381.
bupleuroides *Gmel.* 387.
caeruleum *Scop.* 372.
caesium *Fries.* 393.
calodon *Tsch.* 383.
campestre *All.* 392.
carpaticum *Bess.* 390.
carpaticum *(Bess.) Wimm.* 397.
cerinthoides *Host.* 389.
chondrilloides *L.* 376.
cibiniensis *Schur* 299.
cinereum *Schur* 381.
collinum *Bess.* 381.
collinum *Tausch.* 383.
collino-Pilosella *Fries.* 381.
conyzaefolium *Gouan.* 374.
corymbosum *Pers.* 398.
cotoneifolium *Fröl.* 397.
croaticum *W. Kit.* 377.
Csereianum *Bmg.* 388.
cydoniaefolium *Tausch.* 397.
cymigerum *Rchb.* 383.
cymosum *Fröl.* 385.
cymosum *L.* 385.
cymosum *Pall.* 383.
cymosum *Spr.* 385.

Hieracium cymosum *Vill.* 385.
cymosum *Sturm.* 384.
cymos. a. Columnae *Rchb.* 385.
cymosum laxum *Mey.* 385.
cymosum β. longifolium *Rchb.* 383.
danubiale *Poll.* 358.
dentatum *Hoppe* 388.
denticulatum *Sm.* 397.
denudatum *Roch.* 387.
discolor *Kit.* 379.
dubium *L.* 383.
dubium *Sm.* 381.
echioides *Schur* 385.
achioides *W. Kit.* 385.
a. setigerum.
eriocaule *Schur* 394. (2180.)
eriocaule *Schur* 395 (2181).
eriopheion *Schur* 395.
eriophorum *Schur* 395.
eriophyllum *Schur* 394.
eriophyllum *Schur* 388.
eriophyllum *Schleich.* 388.
fallax *Willd.* 383 (2139.)
fallax *Willd.* 384.
flagellare *Dietr.* 381.
flagellare *Schur* 381.
flexuosum *DC.* 388.
flexuosum *Gaud.* 389.
flexuosum *W. Kit.* 389.
floccosum *Schur* 388.
florentinum *All.* 384.
florentinum *Willd.* 384.
florent. I. praealtum *Gaud.* 384.
florent. II. piloselloides *Gaud.* 384.
floribundum *Wimm.* 382.
foliosum *W. Kit.* 397.
furcatum *Hoppe* 381.
furcatum *Schur* 381.
Fussianum *Schur* 384.
glaciale *Lach.* 381.
glabratum *Hoppe* 388.
glabrum *Kit.* 387.
glaucescens *Bess.* 383.
glaucophyllum *Schur* 386.
glaucum *All.* 387.
glaucum *Rchb.* 387.
glaucum *Wahlenb.* 387.
grandiflorum *All.* 374.
Halleri *Vill.* 396.
Hinterhuberianum *Schultz. Bip.* 386.
hirsutum *Schur* 399.
Hoppeanum *Schult.* 379.

Hieracium humile *Jacq.* 396.
hybridum *Chaix.* 381.
hybridum *Vill.* 397.
hyoseridifolium *Vill.* 377.
Jacquini *Vill.* 396.
incanum *L.* 360.
incisum *Hoppe* 392.
intybaceum *Hoppe* 396.
intybaceum *Wulf.* 397.
Kladnianum *Schur* 390.
Kotschyanum *Heuff.* 397.
Lachenalii *Gmel.* 389.
lactucaceum *Fröl.* 399.
Lactucella *Wallr.* 387.
laevigatum *Koch.* 398.
lanatum *Vill.* 396.
lanigerum *Schur* 391.
lanceolatum *Tausch.* 398.
lanceolatum *Vill.* 398.
lasiophyllum *Koch* 393.
lasioph. *β.* humile *Schur* 393.
lasiophyllum *Schur* 395.
Lawsonii *Tausch.* 398.
leiocephalum *Schur* 387.
leucocephalum *Schur* 379.
longifolium *Schleich.* 389.
lucorum *Schur.* 399.
maculatum *Sm.* 390.
molle *Jacq.* 377.
montanum *Jacq.* 377.
multiflorum *Schleich.* 385.
murorum *Engl. B.* 393.
murorum *L.* 391.
a. grandiflorum.
b. Drymeja.
c. villosum.
d. obtusum.
e. pilosissimum.
f. scapiferum.
murorum *γ. L.* 390.
murorum pilosissimum *L.* 391.
murorum *γ. Pollich.* 390.
muror. *γ.* polyphyllum *Neilr.* 390.
muror. rotundatum *Koch* 393.
muror. *β.* simplex. *Koch* 397.
muror. II. sylvat. *Gaud.* 390.
muror. *β.* sylvat. *L.* 391.
muror. *γ.* villosum *Fröl.* 391.
nemorum *Dierb.* 398.
Nestleri *Vill.* 385.
nigricans *Willd.* 397.
Hieracium oblongifolium *Schur* 394.
oblongifolium *Schur* 395.
obscurum *Rchb.* 384.
oleraceum *Scop.* 370.
pallescens *W. Kit.* 393.
pallidum *Schmidt.* 393.
pannonicum *Jacq.* 373.
pappoleucum *Vill.* 374.
Pavichii *Heuff.* 384.
Peleterianum *Merat.*
peliophyllum *Schur* 387.
petrophilum *Schur* 392.
petraeum *Hoppe* 396.
petrosum *Schur.*
petrophilum *Schur* 392.
pilocephalum *Lk.* 389.
pilosellaeforme *Hoppe* 379.
piloselloides *Vill.* 384.
piloselloides *Wallr.* 383.
Pilosella *L.* 378.
a. minimum.
b. microcephalum.
c. concolor.
d. procerum.
e. robustum.
f. farinaceum.
g. dicephalum.
h. flagelliflorum.
i. macrocephalum.
Pilosella *δ.* alpestre *Schur* 378.
Pilosella *ε.* grandifl. *Koch* 379.
Pilosella *β.* incanum *D C.* 378.
Pilosella *δ.* pilosiss. *Koch* 379.
Pilosella var. a. *Bmg.* 379.
Pilosella – aurantiacum *Neilr.* 379.
Pilosella – pratense *F. Schultz.* 381.
pleiocephalum *Ambr.* 380.
pleiophyllum *Schur* 394.
b. eriophyllum.
b. oblongifolium.
c. subaphyllum.
d. lasiophyllum.
pleiophyllum *Schur* 394.
pleiophyllum *Schur* 395.
plumosum *Schur* 388.
polycladon. *Jur.* 898.
polycladon *Schur* 381.
polyphyllum *Schleh.* 389.
polyphyllum *Willd.* 387.
polytrichum *Schur* 394.
porrifolium *L.* 387.
a. armeriaefolium.
porrifol. a. armerifolium *Koch* 387.
porrifol. var. *γ. Fröl.* 387.
porrifolium *Schur* 387.
praealtum *Tausch.* 381.
praealtum *Vill.* 384.
praealtum *Koch* 382.
a. Bauhini.
b. hirsutum.
c. umbelliferum.
d. setosum.
praealt. a. eflagellare *Neilr.* 384.
praealtum *β. Koch* 382.
praealtum a. florent. *Kch.* 384.
praealtum var. a. *β. Schur* 384.
praealto–Pilosella *Wim.* 380.
praemorsum *L.* 377.
pratense *Tausch.* 383.
a. flagelliferum.
b. alpigenum.
c. astolonosum.
pratensi – aurantiacum *Schur* 386.
prenanthoides *Vill.* 397.
prenanthoidi – alpinum *Schultz.* 397.
prostratum *D C.* 398.
Pseudo – Auricula *Schur* 382.
Pseudo-bifidum *Schur* 392.
Pseudo – lasiophyllum *Schur* 395.
Pseudo-ramosum *Schur* 391.
Pseudo-Schmidtii *Schur* 393.
pulchrum *J. Bauh.* 373.
pulmonarioides *Vill.* 396.
pumilum *Hoppe* 396.
pumilum *Jacq.* 396.
pumilum *Lap.* 378.
pustulatum *Schur* 393.
radiocaule *Tausch.* 382.
racemosum *W. Kit.* 398.
ramosum *W. Kit.* 390.
rigidum *Hartm.* 398.
a. glanduliferum.
b. laciniosum.
rigidum *Fries.* 398.
rigidum *γ.* glandulosum *Koch.* 398.
Rothianum *Wallr.* 385.
rotundatum *Kit.* 392.
rotund. *β.* villosissimum *Schur* 393.
sabaudum *L.* 398.

Hieracium sabaudum *L.* 399.
sabaudum *Pall.* 398.
sabaud. *β.* lanceolatum *Neilr.* 399.
sabaud. nigricans *Sering.* 398.
sabinum *Seb. Maur.* 385.
a. aureum.
b. aurantiacum.
sarmentaceum *Schur* 381.
saxatile *Jacq.* 387.
saxatile a. angustifol. *Neilr.* 387.
saxatile *β.* latifol. *Neilr.* 387.
saxatili-murorum *Neilr.* 393.
Schmidtii *Tausch.* 393.
Schmidtio-caesium *Schur* 393.
Schmidtio-murorum *Schur* 393.
Schlosseri *Rchb.* 396.
Schraderi *Schleich.* 388.
Schultesii *F. Schultz.* 381.
setigerum *Tausch.* 385.
setosum *Schur* 383.
sibiricum *Lam.* 374.
sibiricum *L.* 374. (2111).
sphaerocephalum *Frö l.* 381.
spicatum *All.* 397.
staticefolium *Vill.* 387.
stellatum *Tausch.* 384.
stenophyllum *Schur* 399.
stoloniflorum *Rchb.* 381.
stoloniflorum *W. Kit.* 379.
a. subcauliferum.
b. albo-pilosum.
c. fusco-atrum.
subauratum *Schur* 486.
subfuscum *Schur* 386.
subracemosum *Schur* 399.
subumbellatum *Schur* 399.
sudeticum *Sternb.* 397.
sulphureum *Döll.* 385.
sylvaticum *Gouan.* 390.
sylvaticum *Lam.* 390.
sylvaticum *β. Koch* 391.
sylvaticum *Wahlenb.* 398.
sylvestre *Tausch.* 398.
sylvestre h. umbellatum *Schur* 401.
Tatrae *Gris.* 387.
Taraxaci *L.* 356.
transsilvanicum *Heuff.* 394.
Hieracium transsilvanicum *Heuff.* 395. (*β.*)
tricolor *Kit.* 379.
trichophyllum *Wlld.* 388.
umbellatum *L.* 400.
a. submonocephalum.
b. subumbellatum.
c. subracemosum.
d. angustifolium.
e. asperrimum.
f. longifolium.
g. argute dentatum.
h. glabrum.
umbrosum *Schur* 392.
Vaillantii *Vill.* 385.
valde pilosum *Vill.* 389.
velutinum *Heyst.* 378.
vernale *Schur* 393.
versicolor *Fries.* 380. (*Schur.*)
virescens *Sonder.* 398.
virosum *Ledeb.* 398.
viscidulum *Tausch.* 382.
villosum *Jacq.* 388.
a. involucratum.
b. valde pilosum.
c. polycephalum.
d. latifolium.
e. plumosum.
villosum var. *Bmg.* 389.
villoso-murorum *Neilr.* 392.
vulgare *Tausch.* 392.
vulgatum *Fries.* 390.
vulgatum *Koch.* 389.
a. paucifolium.
b. sylvaticum.
c. alpinum.
d. maculatum.
e. gracillimum.
f. simplex.
vulgatum tridentatum *Fries.* 398.
vulgatum multifolium *Schur* 390.
Waldsteinii *Tausch.* 396.
Zizianum *Tausch.* 383.
Hierochloa *Gmel.* 724.
australis *R. S.* 724.
borealis *R. S.* 725.
borealis *Schur* 725.
odorata *Wahlbg.* 725.
orientalis *Fries. Heuff.* 725.
vinealis *Schur* 725.
Hippion aestivum *Schm.* 459.
axillare *Schm.* 461.
bavaricum *Schm.* 458.
Hippon Gentianella *Schm.* 461.
longepedunculatum *Schm.* 460.
nanum *Schm.* 460.
nivale *Schm.* 460.
obtusifolium *Schm.* 460.
Himantoglossum *Spr.* 645.
cuprinum *Spr.* 645.
hircinum *Spr.* 645.
hircinum var. *Rchb. fil.* 645.
viride *Rchb.* 645.
HIPPOCASTANEAE *DC.* 134.
Hippocrepis *L.* 164.
comosa *L.* 164.
unisiliquosa *L.* 164.
Hippomarathrum *Bxb.* 256.
pelviforme *Fl. Wett.* 256.
a. hebecarpum *Ledeb.*
pelviforme *Bmg.* 256.
Hippohäe *L.* 590.
rhamnoides *L.* 590.
HIPPURIDEAE 215.
Hippuris *L.* 215.
vulgaris *L.* 215.
a. marosa.
Holcus *L.* 755.
avenaceus *L.* 721.
avenaceus *M. Bieb.* 755.
avenaceus *Scop.* 755.
australis *L.* 721.
australis *Schrad.* 724.
biaristatus *Wigg.* 757.
bulbosus *Schrad.* 755.
halepensis *Host.* 721.
lanatus *L.* 755.
mollis *L.* 755.
odoratus *Host.* 725.
odoratus *Kalm.* 725.
repens *M. Bieb.* 725.
Sorghum *L.* 721.
Holoschoenus *Lnk.* 694
australis *Rchb.* 694.
filiformis *Rchb.* 694.
Holosteum *L.* 114.
umbellatum.
a. glabrum.
b. glandulosum.
c. Heuffelii *Wierzb.*
d. transsilvanic. *Schur.*
Homalocarpus *Schur* 3.
narcissiflorus *Schur* 3.
a. elatior.
b. umbellatus.
c. uniflorus.

Homalocenchrus oryzoides *Poll.* 730.
Homogyne *Cass.* 302.
alpina *Cass.* 302.
discolor *Cass.* 302.
sylvestris *Cass.* 302.
Hoppea sibirica *Rchb.* 343.
Hordeum *L.* 811.
bulbosum *Bert.* 812.
ciliatum *Lam.* 807.
cylindricum *Murr.* 811.
distichum *L.* 811.
europaeum *All.* 811.
geniculatum *All.* 812.
hexastichum *L.* 811.
maritimum *With.* 812.
montanum *Schrank.* 811.
murinum *L.* 811.
murinum var. *Hausm.* 812.
nodosum *L.* 812.
nodosum *Sav.* 812.
pratense *Huds.* 812.
Pseudo-murinum *Tap.* 812.
rigidum *Roth.* 812.
secalinum *Schreb.* 812.
strictum *Desf.* 812.
sylvaticum *Huds.* 811.
vulgare *L.* 811.
a. coeleste.
b. microspermum.
c. nigrum.
vulgare *β. Willd.* 811.
vulgare *β.* coeleste *L.* 811.
Zeocriton *L.* 811.
Hormium verticillat. *Mill.* 523.
Hornungia petraea *Schur* 71.
Hottonia *L.* 552.
palustris *L.* 552.
Humulus *L.* 602.
Lupulus *L.* 602.
Hutchinsia *R. Br.* 71.
alpina *R. Br.* 71.
brevicaulis *Hoppe* 71.
caulifera *Schur* 71.
petraea *R. Br.* 71.
rotundifolia *R. Br.* 69.
Hyacinthella *Schur* 676.
leucophaea *Schur* 676.
Hyacinthus amethystinus *Pall.* 677.
botryoides *L.* 676.
comosus *L.* 675.
hispanicus *Clus.* 677.
leucophaeus *Stev.* 677.
Muscari *L.* 676.
nonscriptus *L.* 677.
pallens *Schult.* 677.
racemosus *L.* 675.
HYDROCHARIDEAE *DC.* 629.
Hydrocharis *L.* 629.
Morsus ranae *L.* 629.
HYDROCARYES 215.
Hydrochloa *Hartm.* 781.
airoides *Hartm.* 779.
aquatica *Hartm.* 781.
caerulea *Hartm.* 782.
fluitans *Hartm.* 780.
maritima *Hartm.* 780.
Hydrocotyle *L.* 244.
Schkuhriana *Rchb.* 244.
vulgaris *L.* 244.
a. major.
b. minor.
Hyoscyamus *L.* 479.
agrestis *Kit.* 479.
albus *L.* 480.
bohemicus *Schm.* 480.
canariensis *Rchb.* 480.
niger *Bess.* 479.
niger *L.* 479.
niger *β.* annuus *Sims.* 480.
niger *β.* agrestis *Koch* 479.
niger *β.* pallidus *Koch* 480.
pallidus *Kit.* 480.
Scopolina *L.* 479.
varius *Vis.* 480.
verviensis *Lej.* 479.
Hyoseris foetida. 355.
hispida *Schousb.* 356.
minima *L.* 355.
taraxacoides *Lam.* 356.
HYPERICINEAE 132.
Hypericum *L.* 132.
alpinum *W. Kit.* 132.
androsemifolium *Vill.* 133.
Baumgartenianum *Schur* 133.
Hypericum elegans *Stev. Willd.* 132.
elegantissimum *Bmg.* 133.
delphinense *Vill.* 132.
dubium *Leers.* 132.
fimbriatum *Lam.* 131.
hirsutum *L.* 133.
humifusum *L.* 132.
Kohlianum *Spr.* 132.
Leersii *Gmel.* 132.
maculatum *Crntz.* 132.
medium *Peterm.* 131.
montanum *L.* 133.
a. auctum.
perforatum *L.* 132.
a. angustifolium.
b. latifolium.
perforato – tetrapterum *Schur* 132.
pulchrum *L.* 133.
quadrialatum *Wahlb.* 132.
quadrangulum *Sm.* 122.
quadrangulum *Jacq.* 132.
quadrangulum *L.* 132.
a. alpigenum.
b. subcorymbosum.
c. macrophyllum.
Rochelii *Griseb.* 133.
Richeri *Vill.* 132.
Richeri *β.* androsaemifol. *Koch* 132.
tetrapterum *Fries.* 132.
a. tetragonum *Schur* 132.
Hypopitys glabra *DC.* 451.
multiflora *Scop.* 451.
Hypochoeris *L.* 365.
alpicola *Schur* 365.
Balbisii *Lois.* 365.
glabra *L.* 365.
helvetica *Wulf.* 365.
maculata *L.* 365.
pontana *L.* 377.
radicata *L.* 365.
subalpina *Schur* 365.
uniflora *Vill.* 365.
Hyssopus *L.* 532.
officinalis *L.* 532.
a. albiflorus.
b. roseo-purpureus.

I. (J.)

Jacea graminifol. *Lam.* 406.
Jacobaea pumila *Bocc.* 351.
Jasione *L.* 428.
Jasione montana *L.* 428.
Iberis *L.* 69.
amara *L.* 69.
a. rubicunda.
amara *β.* ruficaulis *Koch* 69.

Iberis nudicaulis *L.* 69.
rotundifolia *L.* 69.
ruficaulis *Lej.* 69.
umbellata *L.* 69.
ILLECEBREAE 222.
Illecebrum *L.* 222.
capitatum *L.* 223.
serpyllifolium *Vill.* 223.
Impatiens *L.* 139.
Noli tangere *L.* 139.
Imperata ovata *Tratt.* 738.
Imperatoria *L.* 266.
Chabraei *Spr.* 265.
montana *DC.* 262.
Ostrutium *L.* 266.
palustris *Bess.* 261.
sylvestris *DC.* 262.
Intybella praemorsa *Monn.* 377.
pulchra *Monn.* 373.
Intybus praemorsus *Fries.* 377.

Inula *L.* 311.
auriculata *Schur* 313.
bifrons *L.* 315.
Britanica *L.* 314.
a. elata.
b. glabrescens.
c. rupestris.
d. monocephala.
e. discoidea.
f. subtomentosa.
Bubonium *Jacq.* 314.
a. hispida 314.
campestris *Bess.* 314.
Conyza *DC.* 315.
cordata *Boiss.* 313.
cordato-germanica *Schur* 312.
coriacea *Schur* 313.
dysenterica *L.* 315.
ensifolia *L.* 313.
a. latifolia.
b. simplex.
c. rigida.
d. ramosissima.
e. alpina.
germanica *L.* 311.
a. salina.
b. ovalifolia.
c. angustifolia.
glabra *Bess.* 315.
Helinchm *L.* 311.
hirta *L.* 314.
a. corymbosa.
b. Baumgarteniana.
hispida *Schur* 314.
hybrida *Bmg.* 312.
b. villosula.
c. germanico-salicina *Schur.*
d. salicino-germanica *Schur.*
a. Pseudo-salicina *Schur.*
media *M. Bieb.* 312
media *Schur* 312.
montana *Böber.* 314.
montana *Griseb. et Sch.* 314.
montana *L.* 314.
obvallata *Schur* 313.
Oculis Christi *L.* 314.
Oetteliana *Rchb.* 314.
Pseudo-Bubonium *Schur* 313.
Pulicaria *L.* 315.
salicina *Bmg.* 313.
salicina *L.* 313.
a. monocephala.
b. polycephala.
salicina latifolia *Vis.* 313.
spireaefolia *L.* 314.
squarrosa *Bernh.* 315.
squarrosa *DC.* 313.
squarrosa *Host.* 313.
squarrosa *Kit.* 313.
squarrosa *L.* 314.
squarr. var. auriculata *Schur* 313.
suaveolens *Poll.* 314.
transsilvanica *Schur* 312.
Vaillantii *Schur* 315.
IRIDEAE *Juss.* 652.
Iris *L.* 654.
acuta *Willd.* 656.
arenaria *W. Kit.* 656.
biflora *Pall.* 655.
biflora *Rchb.* 654.
biflora *Schauer* 655.
binata *Schur* 656.
bisflorens *Host.* 654.
bohemica *Schm.* 655.
caespitosa *Pall.* 657.
Clusiana *Tausch.* 655.
a. transsilvanica *Schur* 655.
var. atroviolacea *Schur* 655.
var. lutea *Schur* 655.
cucullata *Schur* 654.
Ficheri *Seidel* 655.
a. monantha.
flavescens *Bess.* 656.
florentina *L.* 654.
florentina *M. Bieb.* 654.
furcata *M. Bieb.* 655.
germanica *Bmg.* 654.
Iris germanica *L.* 654.
graminea *L.* 657.
Güldensteiniana *Lep.* 656
hortensis *Tausch.* 654.
humilis *Schur* 657.
hungarica *W. Kit.* 654.
lurida *Soland.* 654.
lutescens *Red.* 655.
nudicaulis *Lam.* 655.
nudicaulis *Schauer* 655.
nudicaulis *Wimm.* 655.
odoratissima *Jacq.* 654.
pallida *Lam.* 654.
pratensis *Lam.* 656.
Pseudo Acorus *L.* 657.
Pseudo-Cyperus *Schur* 657.
Pseudo-graminea *Schur* 657.
Pseudo-sibirica *Schur* 657.
pumila *Curt.* 655.
pumila *L.* 685.
a. albiflora.
pumila var. lutea *Schur* 655.
ruthenica *Ker.* 657.
sambucina *L.* 654.
sibirica *L.* 656.
a. salina.
sibirica var. a. *Schur* 657.
spathulata *Lam.* 656.
spuria *L.* 656.
spuria *Pall.* 656.
squalens *L.* 654.
subbarbata *Joo.* 656.
subtriflora *Fieb.* 654.
transsilvanica *Schur* 655.
transsilv. atroviolacea *Schur* 655.
tristis *Rchb.* 656.
tristis biflora *Schur* 656.
variegata *L.* 655.
verna *Pall.* 657.
Isatis *L.* 72.
campestris *Stev.* 72.
dasycarpa *Ledeb.* 73.
hebecarpa *C.A. Meyer* 73.
lasiocarpa *Ledeb.* 73.
pilosa *Schur* 73.
praecox *W. Kit.* 72.
tinctoria *L.* 72.
ISOETEAE *Bartl.* 824.
Isoëtes *L.* 824.
echinosperma *Durieu.* 824.
lacustris *L.* 824.
Isolepis *R. Brown.* 692.
fluitans *R. Br.* 692.
Michelianus *R. S.* 694.
setacea *R. Br.* 692.

Isolepis supina *R. Br.* 692.
Isophyllum affine *Schur* 251.
Gerardi *Schur* 251.
junceum *Hoffm.* 251.
Isopyrum *L.* 27.
thalictroides *L.* 27.
Ittnera minor *Gmel.* 635.
JUGLANDEAE 604.
Juglans *L.* 604.
regia *L.* 604.
JUNCAGINEAE 631.
JUNCEAE *DC.* 680.
Juncus *L.* 683.
acutiflorus *Ehrh.* 686.
a. pallidiflorus.
acutiflorus *β. Gaud.* 685.
acutiflorus *β. M. K.* 686.
acutiflorus *β.* macrocephalus *Koch* 686.
adscendens *Host.* 685.
albidus *Hoffm.* 681.
alpestris *Hartm.* 685.
alpinus *Vill.* 685.
alpinus var. a. *Schur* 685.
angustifolius *Wulf.* 681.
aquaticus *Roth.* 685.
articulatus *γ. L.* 686.
atratus *Krock.* 686.
bifolius *Hoppe* 685.
biglumis *Jacq.* 684.
bottnicus *Wahlbg.* 687.
brevirostris *Nees.* 686.
bufonius *L.* 688.
a. fasciculatus.
b. alpinus.
bufonius *β.* capillaris *Schur* 687.
bufonius *δ. Schult.* 688.
bufonio-Tenageia *Schur* 687.
bnlbosus *L.* 686.
bulbosus *L.* 687.
a. salsus.
b. alpinus.
bulbosus *β. Wahlbg.* 687.
campestris *Fl. dan.* 682.
capitatus *Schkh.* 686.
capitatus *Weigl.* 684.
castaneus *Sm.* 684.
castaneus transsilvanic. *Schur* 684.
coenosus *Richeno.* 687.
communis *E. Meyer.* 683.
communis *E. Meyer* 683.
communis *α.* effusus *Ledeb.* 683.
compressus *Jacq.* 687.
congestus *Thuill.* 683.
conglomeratus *L.* 683.
consanguineus *Koch* 687.
Czetzii *Schur* 684.
diffusus *Hoppe* 683.
divergens *Koch* 685.
effuso – glaucus *Gareke* 683.
effusus *L.* 683.
effusus *Poll.* 683.
erectus *Bess.* 685.
ericetorum *Poll.* 684.
fasciculatus *Schrank.* 686.
filiformis *L.* 684.
filiformis alpinus *Schur* 684.
flavescens *Host.* 680.
fluitans *Lam.* 687.
foliosus *Hoppe* 685.
Forsteri *Sm.* 680.
fuscoater *Schreb.* 685.
geniculatus *Schrank.* 685.
Gerardi *Lois.* 687.
glaucus *L.* 683.
gracilis *Lej.* 687.
gracilis *Roth.* 684.
heptangulus *Peterm.* 686.
Hostii *Tausch.* 684.
hybridus *Brot.* 688.
Jacquini *L.* 684.
inflexus *Leers.* 683.
intermedius *Host.* 681.
latifolius *Wulf.* 681.
lamprocarpus *Ehrh.* 685.
a. salinus.
b. pallidus.
c. fluitans.
d. alpigenus.
e. viviparus.
lamprocarpus *γ. ε. E. Meyer* 685.
Luzula *Krock.* 680.
luzulinus *Vill.* 680.
luzuloides *Lam.* 681.
maximus *Ehrh.* 681.
melananthus *Rchb.* 686.
micranthus *Desv.* 685.
microcarpus *Nolte.* 685.
monanthus *Jacq.* 684.
montanus *Lam.* 681.
mucroniflorus *Clairv.* 685.
multiflorus *Schur* 686.
mutabilis *Sav.* 688.
nemorosus *Host.* 682.
nemorosus *Host.* 682.
nemorosus *Siebth.* 686.
nemorosus a. *Poll.* 681.
nemorosus *β. Poll.* 681.
niveus *L.* 681.
nodulosus *Wahlbg.* 685.
obtusiflorus *Ehrh.* 685.
a. viviparus.
pallescens. *Wahlbg.* 682.
paniculatus *Hoppe* 683.
parviflorus *Ehrh.* 682.
pilosus a. *L.* 680.
pilosus *δ. L.* 681.
pilosus *ε. L.* 681.
pilosus *β. Lk.* 682.
radicans *Schur* 685.
rariflorus *Hartm.* 685.
repens *Req.* 687.
retroflexus *Rafn.* 685.
serotinus *Schur* 686.
setifolius *Ehrh.* 686.
soranthus *Schrank.* 687.
spadiceus *All.* 681.
spadiceus *Schreb.* 686.
sphaerocarpus *Nees.* 687.
spicatus *L.* 683.
Sprengelii *Willd.* 687.
squarrosus *L.* 687.
subnodulosus *Schrank.* 686.
subverticillatus *Host.* 687.
subverticillatus *Wulf.* 686.
subverticillatus erectus *Schur* 686.
sudeticus *Willd.* 683.
sapinus *Mönch.* 686.
a. ecomosus.
sylvaticus *Rchb.* 686.
sylvaticus *Sm.* 681.
sylvat. *γ.* Rochelianus *R. S.* 686.
Tenageia *Ehrh.* 687.
tenax *Poir.* 683.
transsilvanicus *Schur* 684.
trifidus *Bmg.* 684.
trifidus *L.* 684.
triglumis *L.* 684.
uliginosus *Roth.* 686.
a. fluitans.
uliginosus a. *E. Meyer* 686.
ustulatus *Hoppe* 685.
Vaillantii *Thuill.* 687.
vernalis *Ehrh.* 680.
verticillatus *Pers.* 686.
Juniperus *L.* 625.
communis *L.* 625.
comm. a. nana *Bmg.* 626.
comm. *γ.* montana *Ait.* 626.
comm. *β.* alpina *Wahlnb.* 625.

Juniperus intermedia *Schur* 625.
nana *Willd.* 625.
Sabina *L.* 626.
sibirica *Burgsd.* 626.
virginiana *L.* 626.
Jurinea *Cass.* 411.
Jurinea cyanoides *Rchb.* 412.
heterophylla *Schur* 412.
integrifolia *Schur* 412.
Ledebourii *Bunge.* 412.
longifolia *DC.* 412.
mollis *Rchb.* 411.
a. integrifolia.
b. heterophylla.
c. contraria.
d. tenuisecta.
e. alpina.
transsilvanica *Schur* 412.

K.

Kentrophyllum *Neck.* 401.
lanatum *DC.* 401.
Kernera *Medic.* 67.
auriculata *Rchb.* 67.
saxatilis *Rchb.* 67.
Kladnia *Schur* 53.
tristis *Schur* 53.
Knappia agrostoides *Sm.* 730.
verna *Fries.* 730.
Knautia *Coult.* 295.
alpigena *Schur* 297.
arvensis *Coult.* 295.
a. homophylla.
b. diversifolia *Schur* 295.
c. integrifolia *Schur* 295.
d. montana.
e. microcephala.
arv. β. collina *Duby* 295.
ciliata *Schur* 296.
Drymeja *Heuff.* 296.
exaltata *Schur* 296.
hybrida β. integrifolia *Koch* 295.
integrifolia *Schur* 295.
longifolia *Koch.* 297.
a. gracillima.
subacaulis *Schur* 295.
sylvatica *Dub.* 296.
sylv. a. integrifolia *Schur* 296.
Knautia sylv. β. lancifolia *Heuff.* 296.
sylv. β. latifolia *Schur* 297.
transsilvanica *Schur* 296.
Kobresia *Willd.* 696.
caricina *Willd.* 696.
scirpina *Willd.* 696.
Kochia *Moqu-Tand.* 569.
arenaria *Roth.* 570.
prostrata *Schrad.* 570.
Scoparia *Schrad.* 569.
sedoides *Schrad.* 570.
Koeleria *Pers.* 747.
albescens *DC.* 749.
ambigua *Schur* 750.
avenacea *Tausch.* 748.
bivestita *Schur* 751.
cristata *Pers.* 747.
a. prorepens.
b. gracilis.
c. rupestris.
d. violaceo-livida.
e. involuta.
f. nigricans.
g. caesia.
h. rubicunda.
i. luxuriosa.
cristata β. *DC.* 748.
cristata β. *Koch.* 748.
cristata var. erubescens *Schur* 749.
cristata var. calcicola *Schur* 748.
Koeleria cristata β. desertorum *Ledeb.* 748.
cristata flavescens *Schur* 748.
cristata c. gracilis *Schur* 748.
cristata var. hirsuta *Ledeb.* 748.
cristata major *Neilr.* 748.
cristata Pseudo - glauca *Schur* 749.
dactyloides *Rchb.* 751.
Fenzliana *Schur* 750.
flexilis *Janka* 749.
glauca *DC.* 751.
a. scabra.
glauca *Grisb.* 751.
gracilis *Pers.* 748.
intermedia *Fries.* 751.
interrupta *Schur* 749.
Linkii *Sm.* 748.
Pseudo-glauca *Schur* 749.
Ruchelii *Schur* 751.
splendens *Presl.* 750.
subspicata *Rchb.* 760.
transsilvanica *Schur* 750.
a. tenuipes alpestris.
b. crassipes alpina.
tuberosa *Pers.* 752.
Kohlrauschia *Kunth.* 99.
prolifera *Schur* 99.
a. uniflora.

L.

LABIATAE *Juss.* 513.
Lactuca *L.* 368.
altissima *C. Koch* 370.
angustana *All.* 370.
caerulea *Rchb.* 369.
erysimifolia *DC.* 369.
muralis *Fries.* 369.
perennis *L.* 369.
Lactuca prenanthoides *Scop.* 366.
quercina *L.* 370.
sagittata *W. Kit.* 370.
a. macrodons.
saligna *L.* 369.
sativa *L.* 370.
a. Pseudo-Scariola.
Lactuca Scariola *L.* 370.
a. integrifolia.
stricta *Schur* 370.
stricta *W. Kit.* 369.
sylvestris *Bmg.* 370.
viminea *Schultz.* 369.
virosa *L.* 370.
virosa *Schkh.* 370.

Laelia *Adam.* 74.
orientalis *Desv.* 74.
Lagurus *L.* 738.
ovatus *L.* 738.
Lagenaria *Ser.* 220.
vulgaris *Ser.* 220.
Lamium *L.* 534.
albiflorum *Schur* 534.
album *L.* 536.
amplexicaule *L.* 534.
a. parviflorum.
b. clandestinum.
amplexic. *β.* intermedium *Eichw.* 535.
capitatum *Sm.* 536.
Coesfeldiae *Weihe* 535.
cupreum *Schott.* 535.
a. dilatatum.
dilatatum *Schur* 535.
dissectum *With.* 535.
elegantissimum *Schur* 535.
foliosum *Crntz.* 536.
Galeobdolon *Crntz.* 534.
hirsutum *Lam.* 535.
hybridum *Vill.* 535.
immaculatum *Schur* 535.
incisum *Willd.* 535.
intermedium *Fries.* 535.
laevigatum *L.* 535.
maculatum Engl. B. 535.
maculatum *L.* 535.
mac. floro cupreo *Kotschy* 535.
mac. hirsutissimum *Schur* 535.
mac. hirsutum *Schur* 535.
mac. laevigatum *Schur* 535.
mac. immaculatum *Schur* 535.
Orvala *L.* 534.
pannonicum *Scop.* 534.
purpureo – amplexicaule *Schur* 535.
purpureo – maculatum *Schur* 535.
purpureum *L.* 534.
a. niveum.
purpureum decipiens *Sond.* 535.
rubrum *Wallr.* 535.
rugosum *Ait.* 535.
urticaefolium *Schur* 535.
urticaefolium *Weihe.* 535.
vulgatum *Benth.* 535.
vulgatum *β.* album *Benth.* 535.
Lamium vulgat. a. rubrum *Benth.* 535.
westphalicum *Weihe.* 535.
Lampsana *Vaill.* 355.
communis *L.* 355.
a. glanduloso-pilosa.
pusilla *Willd.* 355.
Lappa *Tournef.* 414.
conglomerata *Schur* 415.
glabra a. *Lam.* 414.
glabra γ. caucasica *C. Koch* 414.
intermedia *Rchb.* 414.
major *Gaert.* 414.
minor *DC.* 414.
officinalis *All.* 414.
tomentosa *Lam.* 415.
Lapsana *L.* 355.
foetida *Scop.* 355.
pulchra *Vill.* 373.
Lappula Myosotis *Mönch.* 464.
Larbraea *A. St. Hill.* 115.
aquatica *A. St. Hill.* 115.
aquatica *Ser.* 115.
uliginosa *Rchb.* 115.
a. fontana.
b. alpina.
c. latifolia.
d. acutifolia.
Larix *Tournef.* 627.
europaea *DC.* 627.
Laser *Bmg.* 268.
trilobum *Bmg.* 268.
trilobum *Rchb.* 268 (1625).
Laserpitium *L.* 269.
alpinum *W. Kit.* 270.
ambiguum *Schur* 270.
aquilegifolium *DC.* 270.
aquilegifolium *Jacq.* 268.
asperrimum *Crntz.* 269.
Cervaria *Gmel.* 269.
glabrum *Crntz.* 269.
gracile *Schur* 269.
latifolium *Gmel.* 269.
latifolium *L.* 269.
a. asperum.
b. glabriusculum.
Libanotis *Lam.* 269.
marginatum *W. Kit.* 270.
montanum *Crntz.* 269.
peucedanoides *L.* 269.
prutenicum *L.* 270.
a. glabratum.
Pseudo-Siler *Schur* 269.
silaifolium *Jacq.* 260.
Siler *L.* 269.
silinoides *Crntz.* 270.
simplex *L.* 259.
Laserpitium trilobum *Jacq.* 268.
trilobum *L.* 268.
trilobum *Roch.* 270.
verticillatum *W. Kit.* 270.
Lasingrostis *Link.* 741.
Calamogrostis *Link.* 741.
Lastraea cristata *Presl.* 834
dilatata *Presl.* 835.
Filix mas *Presl.* 834.
Oreopteris *Presl.* 834.
rigida *Presl.* 835.
spinulosa *Presl.* 835.
Thelypteris *Presl.* 835.
Lathraea *L.* 503.
squamaria *L.* 503.
Lathyrus *L.* 174.
acirrosus *Schur* 175.
Aphaca *L.* 174.
axillaris *Lam.* 174.
brachyphyllus *Schur* 176.
coccineus *All.* 174.
grandifolius *Lang.* 176.
granulatus *Schur* 176.
granulatus *Schur* 176.
Hallersteinii *Bmg.* 175.
heterophyllus *L.* 176.
heterophyllus *β. Koch* 175.
hirsutus *L.* 175.
a. acirrosus.
inconspicuus *Jacq.* 174.
incurvus *Schur* 176.
intermedius *Wallr.* 175.
latifolius *L.* 175.
latifolius *Mill.* 176.
var. angustifolius *Rchb.* 175.
megalanthos *Steud.* 176.
Nissolia *L.* 174.
odoratus *L.* 176.
odoratus *β.* zeylanica *Pers.* 176.
palustris *L.* 176.
a. bulbuliferus 176.
platyphyllus *Schur* 175.
platyphyllos *Koch* 175.
pratensis *L.* 175.
a. tenerrimus.
b. glaberrimus.
pratens. *β.* sepium *Griseb.* 175.
pratensis grandistipulatus *Roch.* 175.
rotundifolius *Willd.* 176.
sativus *L.* 174.
sepium *Scop.* 175.
sphaericus *Retz.* 174.
sylvestris *L.* 175.

Lathyrus sylvestris β. platyphyllus *Retz.* 175.
sylv. var. latifolius *Neilr.* 176.
tuberosus *L.* 175.
a. mutatus acirrosus.
vernus *C. Koch* 172.
Lavendula *L.* 513.
angustifolia *Ehrh.* 513.
latifolia *Ehrh.* 513.
officinalis *Chaix.* 513.
Spica β. *L.* 513.
vera *DC.* 513.
Lavatera *L.* 129.
thuringiaca *L.* 129.
trimestris *L.* 129.
vitifolia. *Wierzb.* 129.
Lappago racemosa *Trin.* 721.
Ledum *L.* 448.
palustre *L.* 448.
Leersia *Sond.* 730.
oryzoides *Sw.* 730.
LEMNACEAE *Link.* 635.
Lemna *L.* 635.
arrhiza *L.* 635.
banatica *W. Kit.* 635.
gibba *L.* 635.
major *C. A. Meyer* 635.
microscopica *Schur* 635.
minor *L.* 635.
orbicularis *Kit.* 635.
polyrrhiza *L.* 635.
transsilvanica *Schur* 635.
trisulca *L.* 636.
Lens *Tournef.* 171.
esculenta *Mönch.* 171.
a. microsperma.
b. pilosissima.
uniflora *Schur* 171.
LENTIBULARIEAE *Rich.* 547.
Lenticola minor *Scop.* 635.
polyrrhiza *Scop.* 635.
trisulca *Scop.* 636.
vulgaris *Lam.* 635.
Leontodon *L.* 356.
alpinum *Jacq.* 357.
alpinum *Pall.* 367.
alpinus *Stev.* 368.
asperum *Rchb.* 360.
asperrimus *Schur* 358.
aureum *L.* 377.
autumnales *L.* 356.
a. alpigenus.
b. nigro-hirtus.
c. alpinus.
d. latifolius.
e. pinnatifidus.
f. subbipinnatus.
g. pratensis.
bessarabicus *Fisch.* 367.
caucasicus *Fisch.* 359.
a. latifolius.
caucasicum *M. Bieb.* 367.
caucasicus *Rchb.* 359.
corniculatus *Kit.* 366.
crispus *Vill.* 360.
a. ramosus.
croceum *Haenke* 358.
erectum *Schrank.* 367.
erectus *Hoppe* 367.
danubiale *Jacq.* 358.
glaucescens *M. Bieb.* 367.
hastilis *Rchb.* 358.
hastile *L.* 358.
hastilis a. *Koch* 358.
hastilis, glabratus *Koch* 358.
hast. γ. hyoserioides *Koch* 359.
hast. δ. opimus *Koch* 359.
hirtum *L.* 355.
hispidum *L.* 358.
hispidus *Rchb.* 358.
hispidus a. *Schur* 358.
hyoserioides *Rchb.* 359.
a. glaberrimus.
b. setosus.
c. scaber.
incanus *Schrank.* 360.
lanatus *Ledeb.* 366.
lividus *Kit.* 367.
lividus *M. Bieb.* 367.
longifolius *Schur* 358.
montanum *Lam.* 357.
nigricans *Kit.* 367.
oligocephalus *Schur* 356.
palustris *Sm.* 367.
permixtus *Schur* 359.
pratensis *Schur* 356.
Pseudo-Taraxacum *Schur* 357.
pyrenaicus *Gouan.* 357.
a. squamosus.
b. alpinus.
c. pinnatifidus.
d. integerrimus.
e. maximus.
f. aurantiacus.
pyrenaico – autumnalis *Schur* 357.
Raii *Gouan.* 367.
salinus *Bess.* 367.
salsus *Bess.* 367.
saxatilis *Rchb.* 360.
serotinum *Kit.* 366.
setosus *Schur* 359.
Leontodon Stevenii *Spr.* 368.
Taraxaci *Less.* 357.
Taraxaci var. *Tenor.* 357.
Taraxacum *L.* 366.
Taraxacum *Siev.* 367.
Tarax. β. palustre *Wimm.* 367.
Tarax. β. palustre *Fries.* 367.
terglouensis *Hacq.* 378.
Leontopodium *R. Br.* 320.
alpinum *Cass.* 320.
Leonurus *L.* 541.
aconitifolius *Schlechtend.* 541.
canescens *Dumort.* 541.
Cardiaca *L.* 541.
a. villosus.
var. villosus *Bmg.* 542.
β. villosus *Ledeb.* 541.
condensatus *Hornem.* 541.
Galeobdolon. *Scop.* 534.
lacerus *Lindl.* 541.
Marrubiastrum *L.* 542.
neglectus *Schrank.* 541.
villosus *Desf.* 541.
Lepidium *L.* 70.
alpinum *L.* 71.
campestre *R. Br.* 70.
Draba *L.* 71.
graminifolium *L.* 70.
hirtum *Sm.* 71.
Iberis *L.* 70.
latifolium *L.* 71.
perfoliatum *L.* 70.
petraeum *L.* 71.
ruderale 70.
rotundifolium *Bmg.* 69.
sativum *L.* 70.
Lepigonum *Wahlb.* 125.
heterospermum *Schur* 126.
marginatum *Koch* 126.
marinum *Wahlenb.* 126.
medium *Wahlenb.* 125.
rubrum *Wahlenb.* 125.
Leptocarpaea *DC.* 54.
Loeselii *DC.* 54.
a. latisecta.
b. glabrescens.
Lerchenfeldia *Schur* 753.
caprina *Schur* 753.
flexuosa *Schur* 753.
a. alpina straminea.
b. viridiflora.
uliginosa *Schur* 754.

Leucanthemum *Tournf.* 338.
atratum *Schur* 338.
coronopifolium *Schur* 339.
heterophyllum *DC.* 339.
montanum *Schur* 339.
rotundifolium *Shur* 339.
vulgare *Lam.* 338.
a. Baumgartenianum.
b. valde pilosum.
c. sublyratum.
d. carpaticum *Ledeb.* 338.
Leucorchis albida *E. Meyer* 645.
Leucojum *L.* 658.
aestivum *L.* 658.
var. 2—3 florum.
vernum *L.* 658.
Levisticum *Koch* 261.
officinale *Koch* 261.
Libanotis *Crantz.* 257.
athamanthoides *DC.* 258.
cretensis *Scop.* 258.
Hosteana *Schur* 258.
humilis *Schur* 258.
var. *β.* alpina *Schur* 258.
montana *All.* 258.
a. minor.
pumila *Schur* 258.
Riviniana *Scop.* 258.
sibirica *C. A. Meyer* 257.
vulgaris *DC.* 257.
β. pubescens *DC.* 258.
ε. sibirica *DC.* 257.
Ligularia *Cass.* 343.
sibirica *Cass.* 343.
Ligusticum *L.* 259.
austriacum *L.* 275.
circutaefolium *Vill.* 260.
Levisticum *L.* 261.
longifolium *Willd.* 264.
Seguieri *Koch* 259.
simplex *All.* 259.
sibiricum *Spr.* 258.
LIGUSTREAE 451.
Ligustrum *L.* 451.
vulgare *L.* 451.
LILIACEAE *DC.* 661.
Lilium *L.* 662.
albanicum *Griseb.* 662.
bulbiferum *γ. Ait.* 662.
bulbiferum *L.* 662.
bulbiferum *Pall.* 662.
bulbifer. a. ebulbilosum *Schur* 662.
bulbosum *Pall.* 662.
candidum *L.* 662.
Lilium croceum *Bernh.* 662.
dauricum *Ker.* 662.
Martagon *L.* 662.
a. fuscum.
pensylvanicum *Ker.* 662.
pubescens *Bernh.* 662.
pyrenaicum *Bmg.* 662.
spectabile *Link.* 662.
Linaria *Tournef.* 489.
alpina *Mill.* 498.
angustifolia *Rchb.* 489.
arvensis *Desf.* 489.
a. maxima.
b. minima.
c. viscosissima.
Biebersteinii *Schur* 491.
bipartita *Willd.* 489.
chlaraefolia *Rchb.* 490.
commutata *Schur* 488.
Cymbalaria *Mill.* 488.
dalmatica *Mill.* 490.
a. transsilvanica.
dentata *Schur* 488.
Elatine *Mill.* 488.
elatinoides *Schur* 488.
genistifolia *DC.* 489.
genistifolia *Mill.* 489.
a. angustifolia.
b. lanceolata.
angustata *Wierzb.* 490.
glauca *Schur* 491.
glaucophylla *Schur* 491.
grandiflora *Desf.* 490.
hybrida *Schur* 491.
intermedia *Schur* 490.
italica *Trev.* 489.
a. strictissima.
lancifolia *Schur* 490.
linifolia *Griseb.* 490.
linifolia *Roch.* 489.
linifolia *Willd.* 490.
macrura *Schur* 491.
minor *Desf.* 489.
nervosa *Schur* 490.
paniculata *Pey. Vest.* 489.
pyramidata *Schur* 490.
repens *Desf.* 489.
striata *DC.* 489.
stricta *Rchb.* 489.
speciosa *Jacq.* 489.
spuria *Mill.* 488.
transsilvanica *Schur* 490.
vulgari-dalmatica *Schur* 491.
vulgaris *Bmg.* 490.
vulgaris *Mill.* 490.
a. glabra.
b. micrantha.
c. peloria.
var. glandulosa *Schur* 491.
Limnanthemum *Gmel.* 453.
nymphoides *Link.* 453.
peltatum *Gmel.* 453.
Limnochloa *P. B.* 691.
Baeothryon *Rchb.* 691.
caespitosa *Rchb.* 694.
Limodorum *Tournef.* 648.
abortivum *Sw.* 648.
aphyllum *Sw. Bmg.* 648.
Epipogium *Sw.* 648.
Limosella *L.* 487.
aquatica *L.* 487.
a. caulifera.
Linosyris *L.* 303.
villosa *DC.* 303.
punctata *Cass.* 304.
vulgaris *Cass.* 303.
a. scabra.
b. pubescens.
Lindernia *All.* 486.
inundata *Kit.* 486.
Kitaibelii *Don.* 486.
Pyxidaria *All.* 486.
LINEAE *DC.* 126.
Linum *L.* 126.
alpinum *L.* 128.
alpinum *Schang.* 127.
alpinum *β.* montanum *Koch* 128.
angustifolium *Huds.* 127.
austriacum *L.* 127.
austriacum *β. M. Bieb.* 127.
bavaricum *Schultz.* 128.
barbulatum *Lang.* 127.
catharticum *L.* 128.
cribrosum *Rchb.* 127.
flavum *L.* 126.
hirsutum *L.* 126.
a. albiflorum.
humile *Mill.* 127.
laeve *Rchb.* 127.
laeve *Scop.* 128.
marginatum *Poir.* 127.
montanum *Schleich.* 128.
narbonense *Bess.* 127.
narbonense *L.* 127.
narbonense *M. Bieb.* 127
nervosum *W. Kit.* 127.
perenne *All.* 128.
perenne *L.* 127.
a. pulcherrimum 128.
b. lasiopetalum 128.
Radiola *L.* 128.

Linum sibiricum *DC.* 127.
squamulosum *Rad.* 127.
tauricum *Willd.* 126.
tenuifolium *L.* 127.
a. remotum.
tenuifolium γ. *L.* 127.
transsilvanicum *Schur* 128.
usitatissimum *L.* 127.
a. elatum.
b. humile.
Liparis Loeselii *Rich.* 651.
Lycopus *L.* 519.
europaeus *L.* 519.
exaltatus *L.* 519.
Listera *R. Brown.* 650.
cordata *R. Brown.* 650.
ovata *R. Brown.* 650.
Lithospermum *L.* 473.
arvense *L.* 473.
deflexum *Lehm.* 474.
officinale *L.* 473.
purpureo-caeruleum *L.* 473.
Lloydia *Salisb.* 662.
serotina *Rchb.* 662.
a. pluriflora.
Logfia lanceolata *Cass.* 318.
Loiseleuria procumbens *Desv.* 448.
Lolium *L.* 812.
annuum *Bernh.* 813.
Boucheanum *Kunth.* 813.
complanatum *Schrad.* 813.
festucaceum *Link.* 813.
festucaceum *Rchb.* 812.
italicum *A. Braun* 813.
linicola *Sond.* 813.
multiflorum *Poir.* 813.
perenne *L.* 812.
a. condensatum.
b. ramosum.
c. aristatum.
d. tenue.
perenne a. *Bmg.* 812.
perenne β. *Bmg.* 812.
perenne g. *Roth.* 812.
perenne β. *Sm.* 812.
perenne δ. *Sm.* 812.
perenne a. tenue *Schrad.* 812.
Pseudo-italicum *Schur* 812.
remotum *Hoffm.* 813.
robustum *Rchb.* 813.
spesiosum *Link.* 813.
temulentum *L.* 813.
a. leptochaetum.
tenue *L.* 812.
Lolium tenue *Schur* 813.
vulgare *Host.* 812.
Lomaria Spicant *Desv.* 841.
Lomatogonium *A. Braun* 455.
carinthiacum *A. Braun* 455.
Lonicera *L.* 243.
alpigena *L.* 243.
caerulea *L.* 243.
Caprifolium *L.* 243.
nigra *L.* 243.
pallida *Host.* 243.
perfoliata *Schur* 243.
Periclymenum *L.* 243.
tatarica *L.* 243.
Xylosteum *L.* 243.
Lophociadium Barrelieri *Griseb.* 263.
LORANTHEAE 242.
Loranthus *L.* 243.
europaeus *L.* 243.
Loroglossum hircinum *Rich.* 645.
Lotus *L.* 159.
alpinus *Schur* 160.
angustissimus *Ledeb.* 160.
arvensis *Schkh.* 159.
ciliatus Stev. *Hoffm.* 159.
ciliatus *Ten.* 160.
corniculatus *L.* 159.
a. sylvaticus.
b. ciliatus.
c. salinus.
d. pratensis.
e. alpinus.
ciliatus *Koch* 159.
pilosus *Bess.* 159.
pratensis *Neilr.* 159.
tenuifolius *L.* 160.
tenuifolius *Ledeb.* 160.
β. major *DC.* 160.
corniculatus Fl. dan. 159.
corniculatus *M. Bieb.* 160.
cornic. latifol. *Schur* 159.
decumbens *Forster* 160.
diffusus *Sm.* 160.
glaberrimus *Schur* 160.
gracilis *W. Kit.* 160.
major *Scop.* 160.
maritimus *L.* 160.
pilosissimus *Schur* 160.
siliquosus *L.* 160.
tenuifolius *Bmg.* 160.
tenuifolius *Rchb.* 160.
tenuifolius *Schur* 160.
tenuis *Kit.* 160.
tenuis *Schur* 160.
uliginosus *Schkh.* 160.
Lotus valde pilosus *Schur* 160.
Lunaria *L.* 64.
annua *L.* 64.
biennis *Mönch.* 64.
a. orbiculata.
b. elliptica.
bienni-rediviva *Schur* 64.
rediviva *L.* 64.
Luzula *DC.* 680.
albida *DC.* 681.
a. stolonifera.
b. rubella.
albida b. cuprina *Roch.* 681.
albida var. δ. *Schur* 681.
alpigena *Schur* 681.
alpina *Hoppe* 682.
campestris *DC.* 682.
a. Pseudo-nemorosa.
campestris β. *M. K.* 682.
campestris γ. *E. Meyer* 682.
campestris δ. *Schur* 682.
campestris δ. alpina *E. Meyer* 683.
campestris β. nemorosa *E. Meyer* 682.
campestris γ. nivalis *Wahlenb.* 682.
campestris β. pallescens *Wahlenb.* 682.
congesta *Lej.* 682.
conglomerata *Mielichh.* 683.
erecta *Desv.* 682.
flavescens *Gaud.* 680.
Forsteri *DC.* 680.
glabrata *Hoppe* 681.
intermedia *Bmg.* 681.
intermedia *Spenn.* 682.
maxima *DC.* 681.
melanocarpa *Desv.* 681.
melanocarpa β. fastigiata *E. Meyer* 682.
multiflora *Lej.* 682.
a. pallescens.
b. nivalis.
multiflora β. δ. *Koch* 682.
multiflora γ. nigricans *Koch* 683.
neglecta *Kunth.* 682.
nemorosa *Bmg.* 682.
nemorosa *E. Meyer* 681.
nigricans *Desv.* 683.
nivea *DC.* 681.
pallescens *Bess.* 682.
pallescens *Hoppe* 682.
parviflora *Desv.* 682.

Luzula pilosa *Bmg.* 680.
pilosa *Willd.* 680.
pubescens *Hoppe* 680.
rubella *Hoppe* 681.
spadicea *DC.* 681.
a. aucta.
spadicea *γ. M. K.* 681.
spadicea brevifolia *Schur* 682.
spadicea var. melanocarpa *Ledeb.* 681.
spadicea var. parviflora *Ledeb.* 682.
spicata *DC.* 683.
a. subpediformis.
spicata *β.* conglomerata *Koch* 683.
sudetica *Schur* 683.
sylvatica *Gaud.* 681.
vernalis *DC.* 680.
vernalis pallida alpina *Schur* 680.
Lychnis *L.* 107.
Agrostemma *Spr.* 108.
arvensis *Siebth.* 106.
baccifera *Scop.* 100.
chalcedonica *L.* 107.
Coronaria *L.* 107.
dioica *DC.* 106.
dioica a. *L.* 106.
diurna *Siebth.* 106.
diurna foetida *Schur* 106.
diurna inodora *Schur* 106.
diurno-dioica *Rchb.* 106.
Flos cuculi *L.* 107.
Githago *Lam.* 108.
nemoralis *Heuff.* 106.
Lychnis nivalis *Kit.* 107.
quadridentata *Bmg.* 106.
scandens *Gmel.* 100.
Siegeriana *Schur* 107.
sylvestris *Schkh.* 106.
vespertina *Siebth.* 106.
vespertina rosea *Schur* 106.
Viscaria *L. Bmg.* 107.
Lycium *L.* 476.
barbarum *L.* 476.
a. parvifolium.
europaeum *L.* 477.
salicifolium *Mill.* 477.
LYCOPODIACEAE *DC.* 825.
Lycopodium *L.* 825.
alpinum *L.* 825.
annotinum *L.* 825.
Chamaecyparissus *A. Br.* 826.
clavatum *L.* 826.
a. macrostachyum.
b. microstachyum.
c. monostachyum.
complanatum *L.* 826.
complanatum *Poll.* 826.
complanatum v. *Hausm.* 826.
denticulatum *L.* 827.
helveticum *L.* 827.
inundatum *L.* 825.
recurvum *Kit. Bmg.* 825.
reflexum *Schkh.* 825.
selaginoides *L.* 826.
Selago *L.* 825.
Lycopsis *L.* 467.
Lycopsis **arvensis** *L.* 467.
pulla *L.* 467.
vesicaria *L.* 467.
Lysimachia *L.* 549.
guestphalica *Weihe* 549.
nemorum *L.* 549.
Nummularia *L.* 549.
paludosa *Bmg.* 549.
punctata *L.* 549.
thyrsiflora *L.* 549.
verticillata *Pall.* 549.
vulgaris *L.* 549.
vulgaris var. stolonosa *Schur* 549.
LYTHRARIEAE 218.
Lythrum *L.* 218.
acuminatum *Willd.* 219.
austriacum *Jacq.* 219.
coronense *Schur* 218.
divaricatum *Schur* 219.
elegans *Schur* 219.
Hyssopifolia *L.* 219.
intermedium *Led.* 218.
Salicaria *L.* 218.
a. canescens.
b. tomentosum.
c. angustifolium.
d. gracile.
a. glabrum *Led.* 218.
β. longistylum *Koch* 218.
tomentosum *Mill.* 218.
virgatum *L.* 219.
a. elegantissimum.
b. divaricatum.
salinum *Schur* 219.

M.

Macroselinum *Schur* 266.
latifolium *Schur* 266.
Majanthemum *Wigg.* 660.
bifolium *DC.* 660.
Convallaria *Wigg.* 660.
Majorana *Fl. Wett.* 524.
hortensis *Mönch.* 524.
vulgaris *Moris.* 524.
Malachium *Fries.* 115.
aquaticum *Fries.* 115.
a. alpinum.
b. angustatum.
aquaticum *β.* turfosum *Schur* 116.
aquaticum purpureo-venosum *Schur* 116.
Malachium manticum *Rchb.* 118.
Malaxis *Sw.* 651.
diphyllus *Cham.* 651.
monophyllos *Sw.* 651.
a. diphyllos.
paludosa *Sw.* 651.
Malcolmia *R. Br.* 50.
maritima *R. Br.* 50.
Malope *L.* 128.
malacoides *L.* 128.
Malus *Tournef.* 208.
acerba *Merat.* 208.
baccata *Schur* 208.
dasyphylla *Schur* 208.
domestica *Bmg.* 208.
sylvestris *Mill.* 208.
MALVACEAE *Juss.* 128.
Malva *L.* 129.
Alcea *L.* 130.
a. fastigiata.
Alcea *β. Koch* 130.
althaeoides *Rchb.* 128.
Bismalva *Bernh.* 130.
borealis *Wallm.* 130.
crenata *Kit.* 130.
crispa *L.* 130.
decumbens *Host.* 130.
fastigiata *Cav.* 130.
mauritiana *L.* 130.
mauritanica *Spr.* 130.
Morisonii *Pollin.* 130.
moschata *L.* 130.
neglecta *Weihe* 130.

Malva parviflora *Huds.* 130.
Pseudo-borealis *Schur* 130.
pusilla *With.* 130.
rotundifolia *Fries.* 130.
rotundifolia *L.* 130.
a. macropetala.
b. albiflora.
c. micropetala.
sylvestris *L.* 136.
a. parviflora.
sylv. v. glabra *L.* 130.
vulgaris *Fries.* 130.
Mandragora *L. Tourn.* 479.
officinalis *Mill.* 479.
officinarum *L.* 479.
vernalis *Bert.* 479.
Margarita Bellidiastrum *Gaud.* 307.
Marianthemum alpinum *Schur* 433.
barbatum *Schur* 433.
divergens *Schur* 433.
Grossekii *Schur* 434.
lingulatum *Schur* 434.
medium *Schur* 432.
a. albiflorum.
b. roseum.
sibiricum *Schur* 433.
spathulatum 433.
MARSILIACEAE *R. Brown.* 823.
Marsilia *L.* 824.
natans *L.* 824.
quadrifolia *L.* 824.
Marrubiastrum nigrum *Crntz.* 541.
Marrubium *L.* 541.
apulum *Ten.* 541.
affine *Host.* 541.
creticum *Mill.* 541.
paniculatum *Desv.* 541.
peregrinum *L.* 541.
peregrinum a. *L.* 541.
peregrinum *β. L.* 541.
peregr. a. latifolium *Koch* 541.
peregr. *β. Koch* 541.
peregrinum *Willd.* 541.
remotum *Kit.* 541.
vulgare *L.* 541.
Maruta *Cass.* 335.
Cotula *DC. Nees.* 335.
Matricaria *L.* 335.
Chamomilla *L.* 335.
a. salina.
inodora *L.* 336.
Matricaria odorata *Lam.* 337.
Parthenium *L.* 337.
salina *Schur* 336.
Matthiola *R. Brown.* 41.
annua *Sw.* 41.
Mays americana *Bmg.* 720
Medicago *L.* 151.
annularis *Bess.* 151.
Cibiniensis *Lerchenf.* 151.
falcata *L.* 151.
a. major.
b. glandulosa.
c. diffusa.
d. alpigena.
falcato-sativa *Schur* 151.
glomerata *Balb.* 151.
Gerardi *Kit.* 152.
graeca *Hornem.* 152.
hirsuta *Thuill.* 152.
intermedia *Schult.* 151.
Lupulina *L.* 152.
a. Willdowiana *Koch.*
media *Pers.* 151.
minima *L.* 152.
a. atrocarpa.
mollissima *Spr.* 152.
polymorpha rigidula *L.* 152.
prostrata *Jacq.* 151.
procumbens *Bess.* 151.
rigidula *Thuill.* 152.
sativa *L.* 151.
a. pallidiflora.
sativa *β. Koch* 151.
subfalcata *Schur* 141.
villosa *β. DC.* 152.
villosula *Bmg.* 152.
Melampyrum *L.* 505.
alpestre *Pers.* 506.
arvense *L.* 506.
arvensi-barbatum *Wolf.* 506.
arvense flaviflorum *Nlr.* 506.
arvens. *β.* impunctatum *Gren.* 506.
barbatum *W. Kit.* 506.
a. purpureo-bracteat.
cristatum *L.* 505.
a. albiflorum turfosum
b. flavidum.
c. purpuratum.
d. majus *Bmg.*
dentatum *Schur* 506.
digitatum *Schur* 506.
nemorosum *L.* 506.
a. viride.
pratense *L.* 506.
a. stenophyllum.
b. digitatum.
pratense *Thuill.* 506.
Pseudo-arvense *Schur* 506.
Pseudo-barbatum *Schur* 506.
Pseudo-sylvaticum *Schur* 506.
saxuosum *Bmg.* 507.
sylvaticum *L.* 506.
a. edentatum.
b. dentatum.
c. gracillimum.
d. reflexum.
e. angustissimum.
sylvaticum *Sturm.* 506.
transsilvanicum *Schur* 507.
vulgatum *Pers.* 506.
Melandryum *Rhl.* 106.
intermedium *Schur* 106.
nemorale *Schur* 106.
noctiflorum *Fries.* 107.
pratense *Röhl.* 106.
Pumilis *Fries.* 103.
sylvestre *Röhl.* 106.
a. viscosum foetidum.
b. glabrescens inodor.
Melanosinapis *Schimp.* 59.
communis *Schimpr.* 59.
Melica *L.* 764.
altissima *L.* 764.
altiss. var. interrupta *Schur* 764.
caerulea *L.* 781.
ciliata *L.* 764.
a. varia.
b. flavescens.
ciliata fl. graec. 765.
ciliata major *Neilr.* 765.
lobata *Schur* 765.
Lobelii *Vill.* 765.
Magnolii *Gr. Godr.* 765.
mantana *Huds.* 765.
nodosa *Pill. Mitt.* 782.
nutans *L.* 765.
nutans *Poll.* 765.
rigida *Wib.* 764.
sibirica *Lam.* 764.
transsilvanica *Schur* 764.
uniflora *Retz.* 764.
variabilis *Wib.* 781.
Melilotus *Tournf.* 153.
alba *Desr.* 153.
arguta *Rchb.* 153.
arvensis *Wallr.* 153.
caerulea *Lam.* 152.

Melilotus caerulea *Bmg.* 152.
caerul. β. laxiflora *Roch.* 152.
dentata *Pers.* 153.
indica *All.* 153.
laxiflora *Friv.* 152.
leucantha *Koch* 153.
macrorrhizon *Pers.* 103.
a. salina, palustris.
macrorrhizon *Bmg.* 153.
officinalis *DC. Willd.* 153.
officinalis *Desr.* 153.
officinalis *Desf.* 153.
off. nivea *Bmg.* 153.
parviflora *Desf.* 153.
Petitpierreana *Rchb.* 153.
procumbens *Bess.* 152.
vulgaris *Host.* 153.
Melissa *L.* 531.
alba *W. Kit.* 530.
altissima *Siebth.* 532.
Calamintha *L.* 530.
Clinopodium *Benth.* 531.
cordifolia *Pers.* 532.
grandiflora *L.* 530.
hirsuta *Hornem.* 532.
intermedia *Bmg.* 530.
Nepeta *L.* 530.
obtusifolia *Pers.* 530.
officinalis *L.* 531.
a. villosa.
Pulegium *Roch.* 531.
romana *Mill.* 532.
umbrosa *M. Bieb.* 530.
umbrosa *Roch.* 530.
Melittis *L.* 533.
grandiflora *Sm.* 534.
Melissophyllum *L.* 533.
a. nivea.
b. grandiflora.
var. β. *Bmg.* 534.
Mentha *L.* 513.
acutifolia *Rabenh.* 518.
acutifolia *Schur* 518.
acutifolia *Sm.* 518.
adspersa *Mönch.* 517.
Agardhiana *Fries.* 517.
agrestis *Sole.* 518.
aquatica *L.* 517.
a. glabrata.
aquatica *Sole.* 517.
aquatica γ. *Koch* 517.
aquat. g. crispa *Benth.* 517.
aquatico-arvensis *Schur* 517.
aquatico-sylvestris *Meyr.* 516.
Mentha aquatico-sativa *Schur* 517.
arvensi-austriaca *Schur* 516.
arvensis *L.* 518.
a. campestris.
b. nemoralis.
c. major.
d. villosula.
e. latifolia.
arvensis *Sole* 518.
arv. β. glabriuscula *Kch.* 519.
arv. d. rubra *Benth.* 517.
arv. ξ. vulgar. *Bnth.* 518.
atrata *Schur* 516.
austriaca *Jacq.* 518.
balsamea *Willd.* 514.
brevispicata *Lehm.* 516.
campestris *Schur* 518.
canescens *Roth* 515.
candicans *Opiz.* 515.
carniolica *Schur* 519.
citrata *Ehrh. Schur* 517.
crispa *L.* 517.
crispa *Riv.* 515.
crispa *Ten.* 515.
crispata *Schrad.* 516.
dubia *Vill.* 517.
flagellifera *Schur* 518.
foliosa *Opiz.* 515.
fragrans *Presl.* 513.
gentili-arvensis *Schur* 518.
gentilis *L.* 518.
a. riparia.
gentilis *Sm.* 519.
glabrata *Vahl.* 516.
gracilis a. *Sm.* 519.
gracilis γ. *Sm.* 518.
gratissima *Lej.* 515.
gratissima *Roth.* 515.
Halleri *Gmel.* 515.
hercynica *Röhl.* 516.
hirsuta *L.* 517.
a. limosa.
b. subspicata.
hortensis *Tausch.* 518.
hybrida *Schleich.* 515.
laciniosa *Schur* 515.
laevigata *Willd.* 516.
Langii *Steud.* 516.
latissima *Schur* 519.
macrostachys *Ten.* 513.
Michelii *Rchb.* 516.
nemorosa *Schreb.* 515.
nepetoides *Lej.* 516.
nepetoides *Maly* 516.
niliaca *Jacq.* 515.
Mentha niliaca *Vahl.* 516.
ocymoides *Opic.* 516.
odorata *Sole* 517.
ovata *Schur* 519.
palustris *Mill.* 517.
palustris *Mönch.* 517.
palustris *Rchb.* 517.
palustris spicata *Riv.* 517.
parvifolia *Schult.* 518.
parvifolia *Schur* 514.
piperita *L.* 516.
piper. a. Langii *Koch* 516.
piper. g. crispa *Koch* 517.
piper. a. glab. *Schur* 516.
piper. β. officinalis *Koch* 516.
piper. a. pubescens *Maly* 516.
praecox *Sole.* 519.
pratensis *Sole.* 518.
probabile *Sm.* 518.
pubescens *Rchb.* 517.
pubescens *Willd.* 516.
Pulegium *L.* 519.
pyramidalis *Ten.* 516.
rotundifolia *L.* 513.
rubra *Sm.* 517.
rugosa *Lam.* 513.
sapida *Tsch.* 515.
sativa *Fries.* 517.
sativa *L.* 517.
sativa β. glabra *Koch* 517.
sativa ξ. parvifolia *Koch* 518.
serotina *Ten.* 515.
spicata *Crntz.* 516.
suavis *Guss.* 516.
subinodora *Schur* 518.
sylvestris *L.* 513.
a. Baumgarteniana.
b. longifolia.
c. nivea.
d. comosa.
e. interrupta.
f. subcordata.
sylvestris *Sole.* 513.
sylvestris η. crispa *Bnth.* 515.
sylv. ε. crispata *Koch* 516.
sylv. δ. glabra *Koch* 516.
sylv. latifolia *Schur* 514.
sylv. nemorosa *Bnth.* 515.
sylv. nemorosa *Rchb.* 515.
sylv. β. rotundifolia *Bmg.* 514.
sylv. β. undulata *Koch* 515.

Mentha sylv. δ. vulgaris *Benth.* 513.
transsilvanica *Schur* 513.
tomentosa *Hoppe* 515.
undulata *Rchb.* 515.
undulata *Willd.* 515.
verticillata *Hoffm.* 518.
verticillata *Roth* 517.
viridis *L.* 515.
a. angustifolia.
b. albiflora.
MENYANTHEAE 453.
Menyanthes *L.* 453.
trifoliata *L.* 453.
natans *Lam.* 453.
nymphoides *L.* 453.
Menziesia Bruckenthalii *Spr.* 447.
Mercurialis *L.* 600.
alpina *Schur* 600.
annua *L.* 600.
a. transsilvanica.
Cynocrambe *Scop.* 600.
longifolia *Host.* 600.
livida *Bmg. Pertschl.* 600.
livida *Maly* 600.
ovata *Sternb.* 600.
perennis *L.* 600.
a. subalpina.
sylvatica *Hoppe* 600.
Merendera caucasica *M. Bieb.* 678.
Mespilus *L.* 206.
Amelanchier *L.* 206.
Aria *Scop.* 207.
Chamaemespilus *L.* 208.
coccinea *W. Kit.* 206.
Cotoneaster *L.* 206.
germanica *L.* 206.
monogyna *Willd.* 205.
nigra *Willd.* 206.
Oxyacantha *Gaert.* 205.
Oxyacantha *Scop.* 205.
oxyacanthoides *Thuill.* 205.
pygmaea *Bmg.* 206.
tomentosa *Willd.* 206.
Meum *Tournef.* 259.
athamanticum *Jacq.* 259.
Mutellina *Gaertn.* 259.
Mibora verna *P. B.* 730.
Micromeria *Benth.* 531.
Pulegium *Benth.* 531.
Microstylis diphylla *Lindl.* 651.
microphylla *Lindl.*. 651.
Milium *L.* 741.
confertum *Schur* 741.
effusum *L.* 741.
Milium effusum α. β. *Schur* 741.
effusum latifolium *Schur* 741.
holciforme *Spr.* 741.
lendigerum *L.* 738.
maritimum *Pall.* 741.
paradoxum *Lerchf.* 741.
paradoxum *L.* 741.
transsilvanicum *Schur.*
a. Lerchenfeldianum.
Mimulus Alectorolophus *Scop.* 512.
Minuartia *Fenzl.* 112.
fastigiata *Rchb.* 112.
a. rigida.
p. pubescens.
ramosissima *Schur.*
Möhringia *L.* 113.
muscosa *L.* 113.
pendula *Fenzl.* 113.
polygonoides *M. K.* 113.
trinervia *Clairv.* 113.
a. alpina.
Mönchia *Ehrh.* 118.
erecta *Fl. Wett.* 118.
mantica *Bartl.* 118.
Moldavica punctata *Mönch.* 533.
Molinia *Schrank.* 781.
aquatica *M. Bieb.* 778.
arundinacea *Schrk.* 782.
caerulea *Mönch.* 781.
caerulea *M. Bieb.* 782.
caerul. major *Bess.* 782.
caerulea β. γ. *Ledeb.* 782.
distans *Hartm.* 779.
littoralis *Host.* 782.
maritima *Hartm.* 780.
maxima *Hartm.* 781.
serotina *M. K.* 782.
sylvatica *Link.* 782.
Momordica Elaterium *L.* 221.
Moneses *Salisb.* 450.
grandiflora *Salisb.* 450.
a. alpina *Schur.*
β. caulifera *Schur.*
b. acaulis.
Monotropa *Nutt.* 451.
Hypophegia *Wallr.* 451.
Hypopitys *L.* 451.
β. hirsuta.
var. a. glabra *Koch* 451.
Hypopitys *Bmg.* 451.
Hypoxa *Spreng.* 451.
Montia *L.* 222.
arvensis *Wallr.* 222.
aquatica major *Mich.* 222.
Montia aquatica minor *Mich.* 222.
fontana *L.* 222.
fontana β. erecta *Pers.* 222.
fontana β. major *Koch* 222.
fontana β. repens *Pers.* 222.
minor *Gmel.* 222.
repens *Gmel.* 222.
MOREAE *Endl.* 602.
Morus *L.* 602.
alba *L.* 602.
var. tatarica *Ledb.* 603.
mauritanica *Jacq.* 603.
nigra *L.* 603.
rubra *L.* 603.
tatarica *L.* 603.
Mühlenbergia Spica venti *Trin.* 737.
Spica venti β. *Trin.* 737.
Mulgedium *Cass.* 362.
alpinum *Less.* 372.
Muscari *Tournef.* 675.
ambrosiacum *Mönch.* 676.
botryoides *Mill.* 676.
botryoides *Rchb.* 676.
comosum *Mill.* 675.
leucophaeum *C. Koch* 677.
moschatum *Willd.* 676.
pallens *Bess.* 677.
pallens *Fisch.* 675.
polyphyllum *Schur* 676.
racemosum *Mill.* 675.
transsilvanicum *Schur* 676.
tubiflorum *Stev.* 676.
Myagrum *L.* 73.
austriacum *Jacq.* 41.
Bauhini *Gaud.* 68.
dentatum *Willd.* 68.
paniculatum *L.* 73.
perfoliatum *L.* 73.
perenne *L.* 74.
perenne *Stev.* 44.
sativum *L.* 68.
sativum γ. *L.* 68.
Mycelis *Cass.* 369.
angulosa *Cass.* 369.
muralis *Rchb.* 369.
Mygalurus caudatus *Link.* 783.
Myosotis *L.* 473.
alpestris *Schm.* 475.
arvensis *Bmg.* 476.
arvensis *Lehm.* 475.
arvensis *Link.* 476.
arvensis *Rchb.* 476.

Myosotis arvensis *Schrd.* 476.
arvensis *β.* grandiflora *Wahlenb.* 474.
arvensis a. major *Roth* 475.
arvensis *β.* sylvatica *Pers.* 474.
arvensis *γ.* versicolor *Pers.* 476.
aspera *Schur* 476.
caespitosa *Schultz.* 674.
a. angustata.
caesp. var. a. *Schur* 474.
collina *Rchb.* 476.
decumbens *Host.* 474.
deflexa *Wahlenb.* 464.
geniculata *Schur* 474.
hispida *C. Koch.* 476.
hispida *Schlechtd.* 476.
hispida a. lacteo-flava *Schur* 476.
intermedia *Lk.* 475.
intermedia a. grandiflora *Ledeb.* 474.
lactea *Schur* 475.
Lappula *L.* 463.
laxiflora *Rchb.* 473.
lingulata *R. S.* 404.
lithospermifolia *Hornem.* 475.
micrantha *Poll.* 476.
montana *Bess.* 475.
nana *Vill.* 473.
nana *Wulf.* 473.
nemorosa *Bess.* 474.
obtusa *W. Kit.* 466.
odorata *Poir.* 475.
perennis *Mönch.* 473.
palustri-sylvatica *Schur* 474.
Myosotis palustris *Wither.* 473.
a. laxiflora.
b. glabra.
c. strigulosa.
d. repens.
e. alpina.
f. albiflora.
Pseudo-sylvatica *Schur* 475.
repens *Don.* 474.
rupestris *Sm.* 475.
scorpioides *M. Bieb.* 475.
scorpioides *Willd.* 473.
scorpioides collina *Ehrh.* 476.
scorpioides palustr. *Ehrh.* 473.
scorpioides sylvat. *Ehrh.* 474.
scorpioides a. arvensis *L.* 475.
scorpioides *β.* lithospermifolia *Willd.* 475.
scorpioides *β.* palustris *L.* 473.
sepium *Bess.* 474.
sparsiflora *Mik.* 474.
stricta *Link.* 476.
a. multicaulis.
strigosa *δ.* limosa *Schur* 474.
strigulosa *Rchb.* 473.
strigulosa latifolia *Schur* 474.
strigulosa a. alpina *Schur* 474.
sylvatica *Hoffm.* 474.
a. parviflora.
b. grandiflora.
c. lactea.
Myosotis sylvatica *Mart.* 475.
sylvatica a. grandiflora *Schur* 475.
sylvatica albiflora *Schur* 475.
sylvat. *β.* alpestris *Schur* 475.
sylvat. variabilis *Schur* 475.
tergloviensis *Hacq.* 473.
uliginosa *Schrad.* 474.
variabilis *Angl.* 475.
versicolor *Rchb.* 476.
suaveolens *Kit.* 475.
suaveolens a. mutabilis *Schur* 475.
Myosurus *L.* 11.
minimus *L.* 11.
Myricaria *Desv.* 219.
germanica *Desv.* 219.
a. aestivalis.
squamosa *Rchb.* 219.
MYRIOPHYLLEAE *Schur* 215.
Myriophyllum *L.* 215.
pectinatum *DC.* 215.
spicatum *L.* 215.
verticillatum *L.* 215.
verticillatum var. *γ.* pectinatum *Koch* 215.
Myrrhis *Scop.* 275.
aromatica *Spr.* 275.
bulbosa *All.* 273.
bulbosa *Spr.* 274.
hirsuta *Spr.* 274.
odorata *Scop.* 275.
sylvestris *Spr.* 272.
torquata *Spr.* 273.

N.

NAJADEAE *Link.* 634.
Najas *L.* 634.
fluvialis *Lam.* 634.
major *All.* 634.
marina a. *L.* 634.
maritima *Pall.* 634.
minor *All.* 635.
monosperma *Willd.* 634.
Narcissus *L.* 657.
angustifolius *Curt.* 658.
biflorus *Schur* 658.
poeticus *Bmg.* 658.
poeticus var. *Kunth.* 658.
Narcissus poeticus *L.* 657.
poeticus *Schkh.* 658.
Pseudo-Narcissus *L.* 658.
radiiflorus *Salisb.* 658.
a. dianthus.
seriorflorens *Schur* 658.
Nardus *L.* 814.
stricta *L.* 814.
a. pygmaea alpina.
b. elongata montana
c. repens *Bmg.*
Narthecium calyculatum *All.* 679.
Narthecium iridifolium *Vill.* 679.
Nasturtium *R. Brown.* 39
amphibium *R. Br.* 40.
amphibium heterophyllum *Bmg.* 40.
amphibium *β.* pinnatifidum *Bmg.* 40.
anceps *DC.* 40.
aquaticum *Wallr.* 40.
a. indivisum *Rchb.*
austriacum *Crntz.* 41.
barbarioides *Tausch.* 40.

Nasturtium brevistylon *Rchb.* 39.
officinale *R. Br.* 39.
palustre *DC.* 37.
pyrenaicum *R. Br.* 39.
riparium *Tausch.* 40.
riparium *Wallr.* 40.
sylvestre *R. Br.* 39.
Naumburgia *Mönch.* 549.
guttata *Mönch.* 549.
thyrsiflora *Rchb.* 549.
Neumeyera austriaca *Rchb.* 110.
Nectarobothrium Redowskianum *Cham.* 662.
striatum *Ledeb.* 662.
Neottia *L.* 650.
autumnalis *Pers.* 650.
nidus avis *Rich.* 650.
repens *Sw. Bmg.* 650.
spiralis *Sw.* 650.
Neottidium Nidus avis *Schlechtend.* 650.
Nepeta *L.* 532.
Cataria *L.* 532.
croatica *Spr.* 530.
Glechoma *Benth.* 532.
nuda *L.* 532.
a. amethystina *Schur*
nuda a. grandifl. *Bl. Fg.* 532.
Nepeta nuda parviflora *Bl. Fg.* 532.
paniculata *Crntz.* 532.
pannonica *L.* 532.
parviflora *Andrz.* 532.
pumila *Spr.* 530.
sibirica *M. Bieb.* 532.
ucranica *L.* 532.
ucranica *M. Bieb.* 532.
violacea *Vill.* 532.
Nephrodium rufidulum *Mich.* 832.
spinulosum *Strempl.* 835.
Neslia *Desv.* 73.
paniculata *Desv.* 73.
Nicandra *Adans.* 479.
physaloides *Gaert.* 479.
Nicotiana *L.* 480.
decurrens *Ag.* 480.
gigantea *Weinm.* 480.
havanensis *Lag.* 480.
latissima *Mill.* 480.
macrophylla *Spr.* 480.
rustica *L.* 480.
Tabacum *L.* 480.
Nigella *L.* 27.
arvensis *L.* 27.
damascena *L.* 27.
sativa *L.* 27.
Nigritella *Rich.* 646.
angustifolia *Rich.* 646.
Nigritella globosa *Rchb.* 639.
hybrida *Schur* 647.
suaveolens *Koch* 647.
Nitella *Aghardh.* 817
Braunii *Gmel.* 817.
capitata *Agh.* 817.
flexilis *Agh.* 817.
gracilis *Agh.* 817.
intricata *Schur* 817.
tenuissima *Desv.* 817.
Noccaea alpina *Rchb.* 71.
brevicaulis *Rchb.* 71.
brevicaulis nivalis *Schur* 71.
rotundifolia *Mönch.* 69.
Nonnea *Medic.* 467.
nigricans *DC.* 467.
pulla *DC.* 467.
vesicaria *Rchb.* 467.
Norta (*DC.*) *Schur* 54.
juncea *Schur* 54.
strictissima *Schur* 54.
Nuphar *Smith.* 35.
luteum *Smith.* 35.
sericeum *Lang.* 35.
NYMPHAEACEAE 35.
Nymphaea *L.* 35.
alba *L.* 34.
biradiata *Somm.* 35.

O.

Obione pedunculata *Moq-Tand* 578.
Ocymum *L.* 513.
Basilicum *L.* 513.
Odontarrhena *C. A. Meyer* 61.
alpestris *Ledeb.* 61.
argentea *Ledeb.* 61.
muralis *Schur* 61.
Marschalliana *C. A. Meyer* 61.
tortuosa *C. A. Meyer* 61.
Odontites *Hall.* 511.
lanceolata *Gaud.* 511.
lutea *Stev.* 511.
a. alpina minima.
rubra *Pers.* 511.
serotina *Rchb.* 511.
a. calcicola.
serotina *β.* canescens *Rchb.* 511.
tenuissima *Spr.* 251.
verna *Rchb.* 511.
Odontites villosula *Schur* 511.
Oenanthe *L.* 254.
banatica *Heuff.* 255.
carviformis *Schur* 255.
dacica *Kov.* 255.
fistulosa *L.* 254.
a. Tabernemontana.
media *Griseb.* 254.
peucedanifolia *Heuff.* 254.
peucedanifolia *Poll.* 254.
Phellandrium *Lam.* 255.
pimpinelloides *L.* 255.
silaifolia *Heuff.* 255.
silaifolia *M. Bieb.* 255.
stenoloba *Schur* 255.
Oenothera *L.* 214.
biennis *L.* 214.
bienn. a. scabra *Schur* 214.
muricata *L.* 214.
a. scabra.
muricato-biennis *Winkl.* 214.
Oglifa arvensis *Cass.* 318.
minima *Rchb.* 318.
Omalotheca supina *Cass.* 319.
Omphalodes *Tournef.* 464.
linifolia *Mönch.* 464.
repens *Schrank.* 464.
scorpioides *Schrank.* 464.
verna *Mönch.* 464.
ONAGRARIEAE 309.
Onobrychis *Tournef.* 165.
arenaria *DC.* 165.
arenaria a. gracilis *Schur* 165.
Caput galli *Schur* 165.
carnea *Schleich.* 165.
carpatica *DC.* 165.
montana *DC.* 165.
petraea *Bess.* 165.
sativa *Lam.* 165.
β. montana *Koch* 165.
d. *Ledeb.* 165.

Onobrychis supina *Gmel.* 165.
Onoclea crispa *Homff.* 842.
Spicant *Hoffm.* 841.
Struthiopteris *Hoffm.* 842.
Ononis *L.* 149.
altissima *Lam.* 150.
antiquorum *L.* 149.
arvensis *L.* 150.
arvens. *β. Sm.* 149.
campestris *Koch Ziz.* 149.
Columnae *All.* 150.
foetens *All.* 150.
hircina *Jacq.* 150.
a. alpina albiflora.
hircino - spinosa *Schur* 150.
minutissima *Jacq.* 150.
mitis *Gmel.* 150.
parviflora *Lam.* 150.
procurrens *Wallr.* 149.
Pseudo-hircina *Schur* 150.
repens *L.* 149.
a. inermis.
spinosa *M. Bieb.* 150.
spinosa *DC.* 149.
spinosa *L.* 149.
a. angustifolia.
spinosa a. mitis *L.* 150.
subocculta *Vill.* 150.
Onopordon *L.* 414.
Acanthium *L.* 414.
a. albiflorum.
b. collinum.
c. mite.
Onosma *L.* 468.
angustifolium *Schur* 468.
arenarium *W. Kit.* 469.
echioides *L.* 469.
echioides *β.* arenarium *Led.* 469
echioides *β.* angustifol... *Koch* 468
intermedium *Schur* 469
montanum *Bert.* 469.
montanum *Sm.* 468.
orientale *Habl.* 468.
orientale *Host.* 469.
Pseudo - arenarium *Schur* 469.
a. intermedium.
pustulatum *Schur* 469.
rigidum *Ledeb.* 469.
tauricum *Pall.* 468.
tenuifolium *Tausch.* 469.
simplicissimum *Lerchenf.* 468.
stellulatum *Rchb.* 468.
Onosma **stellulatum** *W. K.* 468.
stell. var. paniculatum *Schur* 469.
stellulatum asperrimum *Schur* 468.
OPHIOGLOSSEAE *R. Brown.* 827.
Ophioglossum *L.* 827.
vulgatum *L.* 827.
a. alpinum.
Ophrys *L.* 647.
alpina *Jacq.* 647.
apifera *Huds.* 647.
apifera *Tratt.* 647.
Arachnitis *Rich.* 647.
aranifera *Huds.* 647.
corallorrhiza *L.* 651.
cordata *L.* 650.
fucifera *Curt.* 647.
fucifera *Hall.* 647.
fuciflora *Rchb.* 647.
insectifera a. myodes *L.* 647.
insectifera *ε. L.* 647.
insectifera *η. L.* 647.
Nidus avis *L.* 650.
Monorchis *L.* 647.
Monophyllos *L.* 651.
muscifera *Huds.* 647.
myodes *Jacq.* 647.
oestrifera *Rchb.* 647.
ovata *L.* 650.
paludosa Fl. dan. 651.
paludosa *L.* 651.
spiralis *L.* 650.
Opulus *Mönch.* 244.
glandulosa *Bmg.* 244.
a. globosa.
roseum *Bmg.* 244.
ORCHIDEAE *Juss.* 638.
Orchis *L.* 638.
abortiva *L.* 648.
albida *Scop.* 645.
alpina *L.* 647.
angustifolia *Fries.* 641.
angustifolia *Rchb.* 641.
angustifolia *Wimm.* et *Grab.* 641.
bifolia *L.* 646.
bifolia a. macroglossa *Wallr.* 646.
cassidea *M. Bieb.* 639.
cimicina *Crntz.* 639.
comosa *Scop.* 642.
comosa *Schur* 641.
comosa *Schur* 643.
condensa *Schur* 642.
conopsea *L.* 644.
Orchis cordigera *Fries.* 642.
coriophora *L.* 639.
a. cibiniensis.
cruenta *Roch.* 642.
cuprina *M. Bieb.* 644.
elegans *Heuff.* 640.
ensifolia *Vill.* 640.
foliosa *Lindl.* 642.
fragrans *Saut.* 647.
fusca *Curt.* 638.
fusca *Jacq. M. Bieb.* 638.
fusca var. albiflora *Schur* 638.
fuca v. pallidiflora *Schur* 638.
fusca v. stenoloba *Cass.* 638.
fusco-militaris *Schur* 638.
galeata *Lam.* 638.
globosa *L.* 639.
a. major.
b. gracilis.
c. albiflora.
Heuffeliana *Schur* 640.
hircina *M. Bieb.* 644.
hircina *Sw.* 645.
hybrida *Bönningh.* 638.
incarnata *Fries.* 641.
incarnata *L.* 641.
a. macrophylla.
incarnata *Willd.* 641.
incarnata var. a. c. *Schur* 641.
incarnata var. e. *Schur* 641.
incarnata var. g. *Schur* 641.
lancibracteata *C. Koch* 643.
latifolia *Bmg.* 642.
latifolia *L.* 642.
latifolia *Rchb.* 641.
latifolia *Scop.* 641.
latifolia var. *Lindl.* 642.
latifolia *β.* angustifolia *Ledeb.* 641.
latifolia b. macrobracteata *Schur* 642.
latifolia var. d. *Schur* 642.
laxiflora *Lam.* 640.
laxiflora *Roch.* 640.
laxiflora var. a. *β. Koch* 640.
laxifloro - Morio *Schur* 640.
longibracteata *Schur* 643.
macra *Schur* 641.
maculata *L.* 642.
a. alpina.

Orchis maculata var. a. b. c. *Schur* 642.
maculata var. *Heuff.* 643.
maculata longibracteata *Schur* 643.
maculata pyramidalis *Schur* 643.
maculata var. turfosa *Schur* 643.
majalis *Rchb.* 642.
mascula *Bmg.* 640.
mascula *L.* 640.
mascula longe acuminata *Schur* 640.
militaris *L.* 638.
a. longibracteata.
b. arenaria.
militaris var. *L.* 638.
monorchis *Crntz.* 647.
moravica *Jacq.* 638.
Morio *L.* 640.
a. versicolor.
b. albiflora.
α. velutina.
β. sublaxiflora.
Morio laxiflora *Lerchenf.* 640.
muscaria *Scop.* 647.
nigra *Scop. Bmg.* 646.
nigro – conopsea *Schur* 647.
nigro – odoratissima *Moritz.* 647.
obtusa *Schur* 640.
obtusifolia *Schur* 643.
ochroleuca *Schur* 641.
odoratissima *L.* 644.
ornithis *Jacq.* 644.
pallens *L.* 640.
palustris *Bmg.* 640.
papilionacea *L.* 640.
Pseudo-sambucina *Schur* 641.
purpurea *Huds.* 638.
pyramidalis *L.* 644.
recurva *Schur* 643.
Rivini *Gouan.* 638.
rivularis *Heuff.* 642.
saccifera *Brong.* 643.
saccifera var. *Rchb.* 643.
sambucina *L.* 641.
a. purpurea.
solstitialis a. latifolia Fl. dan. 646.
solstitialis *β.* densiflora Fl. dan. 646.
speciosa *Host.* 640.
sphaerica *M. Bieb.* 639.
suaveolens *Vill.* 647.
Orchis **Tabernemontana** *Gmel.* 640.
taurica *Lindl.* 639.
tetragona *Heuff.* 643.
transsilvanica *Schur* 643.
Traunsteineri *Saut.* 641.
tridentata *Scop.* 639.
ustulata *L.* 639.
variegata *All.* 639.
a. submilitaris.
variegato – militaris *Schur* 639.
virens Zollic 646.
viridis *Sw.* 645.
Orchites globosa *Schur* 639 (3402).
Oreochloa *Link.* 747.
disticha *Link.* 747.
a. straminea.
b. versicolor.
Oreoselinum *Clus.* 266
Chabraei *M. Bieb.* 265.
legitimum *M. Bieb.* 266.
Origanum *L.* 524.
creticum *DC.* 524.
creticum *β. L.* 524.
creticum *Sieb.* 524.
heracleoticum *Benth.* 524.
heracleoticum *Rchb.* 524.
hirtum *Lk.* 524.
macrostachyum *Lk.* 524.
Majorana *L.* 524.
megastachyum *Lk.* 524.
a. hirtum.
monspeliense *Tabern.* 524.
smyrneum *Host.* 524.
thymiflorum *Rchb.* 524.
thymiflorum *Schur* 524.
vulgare *L.* 524.
a. albiflorum.
b. virens.
c. thymiflorum.
vulgare glandulosum *Schur* 524.
vulgar. a. megastachyum *Koch* 524.
vulgare *β.* prismaticum *Gaud.* 524.
vulgare *δ.* smyrneum *Ledeb.* 524.
vulgare a. virens *Ledeb.* 524.
Orlaya *Hoffm.* 270.
grandiflora *Hoffm.* 270.
Ornithogalum *L.* 664.
acuminatum *Schur* 664.
altaicum *Laxm.* 662.
arvense *Pers.* 666.
Ornithogalum asphodeloides *Schur* 664.
bohemicum *Gaud.* 666.
bohemicum *β.* saxatile *Koch* 666.
brevistylum *Wolfn.* 664.
chloranthum *Saut.* 665.
collinum *Koch* 664.
comosum *L.* 664.
fistulosum *Wallr.* 666.
gracile *Hagen* 666.
Gussonii *Ten.* 664.
Haynii *Roth.* 666.
Kochii *Parl.* 664.
luteum *Hoffm.* 665.
luteum *L.* 667.
luteum *Willd.* 665.
minimum *L.* 666.
minimum *Roth.* 666.
minimum *Schult.* 667.
minimum *Wahlenb.* 666.
minimum *β.* bulbiferum *DC.* 666.
narbonense *L.* 664.
nutans *L.* 665.
nutans umbrosum *Schur* 665.
pannonicum *Clus.* 664.
Personii *Hoppe* 667.
pratense *Pers.* 664.
pratense *Wahlenb.* 665.
pusillo – arvense *Rchb.* 666.
pusillum *Host.* 665.
pusillum *Host.* 666.
pusillum *Schm.* 667.
pyramidale *L.* 664.
pyrenaicum *L.* 664.
pyrenaicum *β* stachyoides *DC.* 664.
refractum *W. Kit.* 664.
saxatile *Vis.* 664.
simplex *Becker* 665.
spathaceum *Hayne* 666.
stachyoides *Host.* 664.
stachyoides *Koch* 664.
stachyoides *Schult.* 664.
stenophyllum *Fries.* 665.
Sternbergii *Hoppe* 666.
striatum *M. Bieb.* 662.
sulphureum *R. S.* 664.
sylvaticum *Pers.* 667.
tenuifolium *Guss.* 664.
tunicatum *Presl.* 667.
umbellatum *L.* 665.
villosum *M. Bieb.* 666.
Ornithopus *L.* 164.
perpusillus *L.* 164.
Ornus *Pers.* 452.

Ornus europaea *Pers.* 452.
a. rotundata *Schur.*
rotundifolia *Bluff. Fingh.* 452.
OROBANCHEAE 503.
Orobanche *L.* 504.
arenaria *Borkh.* 503.
bipontina *Schultz.* 504.
Borkhausii *Andrz.* 503.
Buekii *Dietr.* 504.
caerulea *Vill.* 503.
a. tribracteata.
caerulescens *Steph.* 504.
caryophyllacea *Schultz.* 504.
caryophyllacea *Sm.* 504.
comosa *Schur* 505.
comosa *Wallr.* 503.
cruenta *Bert.* 504.
elatior *Koch* 504.
elatior *Sm.* 505.
Epithymum *DC.* 504.
flava *Mart.* 505.
Galii *Duby* 504.
laevis *Schkh.* 503.
laxiflora *Rchb.* 504.
lutea *Bmg.* 505.
major *DC.* 505.
major *L.* 505.
major *Pollich.* 504.
medicaginis *Schultz.* 504.
minor *Sm.* 504.
pallidiflora *Wimm.* 504.
purpurea *Jacq.* 503.
ramosa *L.* 503.
Rapum *Thuill.* 505.
rubens *Wallr.* 504.
rubra *Sm.* 504.
Scabiosae *Koch* 504.
sparsiflora *Wallr.* 504.
speciosa *Dietr.* 504.
stigmatotes *Wimm.* 505.
strobiligera *Rchb.* 504.
vulgaris *DC.* 504.
vulgaris *Gaud.* 504.
Orobus *L.* 172.
aestivalis *Schur* 173.
albus *L.* 173.
a. versicolor.
alpestris *W. Kit.* 173.
asphodeloides *Gouan.* 173.
austriacus *Crantz.* 173.
Orobus canescens *L.* 173.
Clusii *Spr.* 169.
flaccidus *Kit.* 172.
filiformis *Lam.* 173.
glaberrimus *Schur* 174.
laevigatus *W. Kit.* 174.
laevigatus *Bmg.* 174.
linifolius *Reich.* 173.
luteus *L.* 174.
niger *L.* 174.
montanus *Scop.* 174.
multiflorus *Sieb.* 172.
ochroleucus *W. Kit.* 174.
pallescens *M. Bieb.* 173.
pallescens *Sadler* 173.
pallescens *β.* alpestris *Rchb.* 173.
pannonicus *Jacq.* 173.
prostratus *Host.* 173.
Rupensis *Lerchenf.* 167.
sylvaticus *L.* 171.
tenuifolius *Bmg.* 173.
tenuifolius *Roth.* 173.
tuberosus *Bmg.* 173.
tuberosus *Host.* 173.
tuberosus *L.* 173.
a. tenuifolius.
transsilvanicus *Spr.* 174.
variegatus *Ten.* 172.
variegatus *β.* banaticus *Heuff.* 173.
varius *Link.* 173.
venetus *Ten.* 172.
vernus *L.* 172.
a. latifolius.
b. angustifolius.
c. subalpinus.
vernus *β.* latifolius *Roch.* 173.
versicolor *Gmel.* 173.
vicioides *DC.* 167.
Orthospermum *Schur* 571.
acuminatum *Schur* 571.
Bonus Henricus *Schur* 571.
crassifolium *Schur* 571.
glaucum *Schur* 572.
rubrum *Schur* 572.
Orvala *Benth.* 534.
lamioides *DC.* 535.
OSMUNDACEAE *R. Br.* 829.
Osmunda *L.* 829.
crispa *L.* 842.
lanceolata *S. G. Gmel.* 828.
Lunaria Fl. dan. 828.
Lunaria Fl. dan. 829.
Lunaria *L.* 827.
Matricariae *Schrank.* 829.
ramosa *Roth.* 828.
regalis *L.* 829.
Spicant *L.* 841.
Struthiopteris *L.* 842.
virginica *L.* 829.
Ostericum *Hoffm.* 261.
palustre *Bess.* 261.
pratense *Hoffm.* 261.
Ostrya *Mich.* 611.
carpinifolia *Scop.* 611.
italica *Mich.* 611.
vulgaris *Willd.* 611.
OXALIDEAE *DC.* 139.
Oxalis *L.* 139.
Acetosella *L.* 139.
a. alpina *Schur.*
Acetosella *β.* parviflora *Koch* 140.
corniculata *L.* 140.
parviflora *Lej.* 140.
stricta *L.* 140.
a. ramosissima.
villosa *M. Bieb.* 140.
Oxycoccos *Tournef.* 446.
palustris *Pers.* 446.
Oxyria *Hill.* 582.
digynia *Compd.* 582.
reniformis *Hook.* 582.
Oxytropis *DC.* 162.
campestris *DC.* 162.
lapponica *Gaud.* 162.
montana *DC.* 162.
montana *Wahlenb.* 162.
pilosa *DC.* 162.
sericea *Schur* 162.
sordida *Gaud.* 162.
uralensis *DC.* 162.
uralensis *β.* sericea *DC.* 162.
uralensis *β.* pumila *Led.* 162.
velutina *Schur* 162.

P.

Pachypleurum simplex *Rchb.* 259.
Padus *Tournef.* 180.
Mahaleb *Schur* 180.
Padus petraea *Tausch.* 181.

Padus vulgaris *Host.* 180.
Paederota *L.* 503.
Bonarota *L.* 503.
caerulea *L. fil.* 503.
PAEONIACEAE 34.
Paeonia *L.* 34.
hybrida *Pall.* 34.
officinalis *L.* 34.
peregrina *Mill.* 34.
tenuifolia *DC.* 34.
Palimbia *DC.* 265.
Chabraei *DC.* 265.
a. heterophylla.
decussata *Schur* 265.
Panicum *L.* 721.
arenarium *M. Bieb.* 722.
bicolor *Mönch.* 723.
capillare *L.* 722.
ciliare *Retz.* 722.
compactum *Kit.* 724.
Crusgalli *L.* 722.
a. aristatum *Rchb.* 723.
b. muticum *Schur.*
Dactylon *L.* 730.
flavescens *Mönch.* 724.
germanicum *Trin.* 724.
germanicum *Willd.* 724.
glabrum *Gaud.* 722.
glabrum *Trin.* 722.
glaucum *L.* 724.
Hostii *M. Bieb.* 723.
humifusum *Kunth.* 722.
Ischaemum *Schreb.* 722.
italicum *L.* 724.
italicum var. germ. *Koch* 724.
lineare *Krock.* 722.
miliaceum *L.* 721.
a. flavum.
b. nigrum.
reclinatum *Vill.* 723.
sanguinale *L.* 722.
a. giganteum.
sanguinale *Poll.* 722.
sanguinale *β.* ciliare *Neilr.* 721.
stagninum *Host.* 723.
verticillatum *L.* 723.
viride *L.* 723.
Weinmanni *R. S.* 723.
PAPAVERACEAE 35.
Papaver *L.* 35.
alpinum *L.* 35.
a. flaviflorum.
Argemone *L.* 35.
commutatum *Fisch.* 35.
dubium *L.* 36.
a. collinum.
hybridum *L.* 35.
Papaver intermedium *Becker* 35.
laevigatum *M. Bieb.* 36.
maculosum *Schur* 36.
officinale *Gmel.* 36.
a. leucospernum.
b. pelospernum.
pyrenium *DC. Schur* 35.
Rhoeas *L.* 35.
a. strigosum.
setigerum *DC.* 36.
PAPILIONACEAE *L.* 143
Parietaria *L.* 602.
diffusa *M. K.* 602.
erecta *M. K.* 602.
erecta *Willd.* 602.
judaica *Hoffm.* 602.
lusitanica *L.* 602.
officinalis *Sm.* 602.
officinalis *Willd.* 602.
Paris *L.* 659.
quadrifolia *L.* 659.
a. quinquefolia.
b. pentaphylla.
c. triphylla.
PARONYCHIEAE 223.
Paronychia *L.* 223.
argentea *Schur* 223.
capitata *Lam.* 223.
a. latifolia *Schur* 223.
capitata *β.* serpyllifolia *Koch* 223.
Paspulum ambiguum *DC.* 722.
ciliare *DC.* 722.
sanguinale *Lam.* 722.
umbellatum *Lam.* 730.
Passerina *L.* 588.
annua *L.* 588.
Pastinaca *L.* 267.
opaca *Bernh.* 267.
sativa *L.* 267.
sativa a. sylvestris *DC.* 267.
sativa *β.* elatior *Roch* 267.
sylvestris *Mill. Bmg.* 267.
Pavia *Poir.* 134.
flava *DC.* 134.
Pedicularis *L.* 507.
adscendens *Hoppe* 507.
asplenifolia *Flörk* 507.
campestris *Griseb.* 507.
comosa *Bmg.* 508.
comosa *L.* 507.
coronensis *Schur* 508.
exaltata *Bess.* 508.
flammea *Wulf.* 509.
foliosa *L.* 508.
Pedicularis foliosa *Schur* 509.
foliosa *β.* exaltata 509.
Friderici Augusti *Tom.* 508.
Hacquetii *Graf.* 509.
Jacquini *Koch* 507.
incarnata *Jacq.* 507.
Oederi *Vahl.* 509.
palustris *L.* 507.
pratensis *Schur* 508.
Pseudo-comosa *Schur* 507.
recutita *L.* 509.
rosea *Wulf.* 509.
rostrata *Jacq.* 507.
rostrata *L.* 507.
rupestris *Schur* 508.
Sceptrum Carolinum *L.* 509.
sceptrum *Schur* 509.
sudetica *Willd.* 507.
sylvatica *L.* 507.
transsilvanica *Schur* 509.
tuberosa *L.* 507.
versicolor *Wahlenb.* 509
verticillata *L.* 509.
Peltaria *L.* 64.
alliacea *L.* 64.
Pennisetum germanicum *Bmg.* 724.
glaucum *Bmg.* 724.
verticillatum *Bmg.* 723.
viride *Bmg.* 724.
Pentaple *Rchb.* 118.
mantica *Rchb.* 118.
Peplis *L.* 219.
Portula *L.* 219.
a. limosa.
b. arenosa.
c. salina.
Peristylus *Blume* 645.
albidus *Lindl.* 645.
a. gracillimus.
b. macrobracteatus.
montanus *Schur* 645.
purpureus *Schur* 646.
viridis *Lindl.* 645.
Persica *Tournef.* 178.
vulgaris *Mill.* 178.
a. leucocarpa.
b. haematocarpa.
Petasites *Gärtn.* 302.
albus *Gärtn.* 302.
a. femineus.
b. hermaphroditus.
alpinus *Bmg.* 302.
androgynus *Schur* 302.
discolor *Bmg.* 302.

Petasites hermaphroditus *Schur* 302.
hybridus *Bmg.* 302.
hybridus *Schur* 302.
macrophillus *Schur* 302.
niveus *Bmg.* 203.
a. femineus.
b. hermaphradis.
officinalis *Mönch.* 303.
a. femineus.
b. hermaphroditus.
paradoxus *Bmg.* 303.
ramosus *Bmg.* 303.
spurius *Rchb.* 303.
vulgaris *Desf.* 302.
Petrocallis *R. Brown.* 64.
pyrenaica *R. Brown.* 64.
Petroselinum *Hoffm.* 246.
sativum *Hoffm.* 246.
a. crispum *Koch* 247.
Peucedanum *L.* 264.
alpestre *Spr.* 260.
alsaticum *L.* 264.
arenarium *W. Kit.* 264.
Besserianum *DC.* 264.
campestre *Janka* 264.
carvifolium *Vill.* 265.
Chabraei *Rchb.* 265.
latifolium *DC.* 266.
longifolium *W. Kit.* 264.
Morisonii *Bess.* 264.
officinale *Bess.* 263.
officinale *Bess.* 264.
officinale *L.* 264.
oreoselinum *Mönch.* 266.
Rochelianum *Heuff.* 264.
ruthenicum *M. Bieb.* 264.
ruthenicum *Roch.* 264.
Silaus *L.* 260.
Silaus *M. Bieb.* 260.
sibiricum *W. Kit.* 263.
transsilvanicum *Schur* 265.
Phaca *L.* 161.
alpina *Jacq.* 162.
alpina *L.* 161.
astragalina *DC.* 162.
australis *L.* 162.
campestris *Wahlenb.* 162.
campestris *β.* sordida 162.
frigida *L.* 161.
Halleri *Vill.* 162.
lapponica *Wahlenb.* 162.
minima *All.* 162.
montana *Crantz.* 162.
ochreata *Crantz.* 161.
uralensis *Wahlenb.* 162.
Phaecasium *Cass.* 373.
Phaecasium **lapsanoides** *Cass.* 373.
Phalangium Liliago *Tratt.* 663.
ramosum *Tratt.* 663.
serotinum *Lam.* 662.
Phalaris *L.* 724.
alpina *Haenke* 729.
arenaria *Willd.* 729.
arundinacea *L.* 724.
arundinacea picta *L.* 724.
aspera *Ketr.* 729.
canariensis *L.* 734.
oryzoides *L.* 730.
phleoides *L.* 729.
Phaseolus *L.* 176.
asparagioides 177.
capensis *Hort.* 177.
coccineus *Lam.* 176.
communis *Savi* 177.
compressus *DC.* 177.
cruentus *Hort.* 177.
dimidiatus *Haberle* 177.
ellipticus 177.
gonospermus *Savi* 177.
haematocarpus *Savi* 177.
multiflorus *Willd.* 177.
nanus *L.* 177.
oblongus *Savi* 177.
romanus *Savi* 177.
saccharatus *Mönch.* 177.
saponaceus *Savi* 177.
sinensis *Hort.* 177.
sphaericus *Savi* 177.
sphaerocarpus *Haberle* 177.
tumidus *Savi* 177.
vulgaris *L.* 176.
vulgaris *Schkh.* 176.
Phelipaea *Tournef.* 503.
arenaria *Walp.* 503.
caerulea *C. A. Mayer* 503.
ramosa *C. A. Mayer* 503.
Phellandrium *L.* 255.
aquaticum *L.* 255.
Mutellina *L.* 259.
PHILADELPHEAE *Don.* 220.
Philadelphus *L.* 220.
coronarius *L.* 221.
Phleboanthe *Tausch.* 546.
Laxmanni *Tausch.* 546.
salicifolia *Schur* 546.
Phleum *L.* 728.
Aegilops *Scop.* 813.
alpinum *L.* 728.
a. nigricans.
b. subcapitatum.
arenarium *Lerchenf.* 729.
arenarium *L.* 729.
asperum *Vill.* 729.
Boehmeri *Willd.* 729.
bulbosum *Hort.* 728.
bulbosum *Bmg.* 728.
capitatum *Fuss.* 728.
collinum *Schur* 729.
commutatum *Gaud.* 728.
cuspidatum *Willd.* 729.
Gerardi *All.* 728.
Gerardi *Panz.* 728.
glabrum *Bernh.* 729.
hirsutum *Sut.* 729.
Hostii *Vindob.* 729.
laeve *M. Bieb.* 729.
Michelii *P. B.* 729.
nodosum *L.* 728.
paniculatum *Huds.* 729.
phalaroides *Koel.* 729.
pratense *L.* 728.
a. elongatum.
b. nodosum.
schoenoides *Jacq.* 729.
schoenoides *L.* 730.
trigynum *Schrad.* 729.
ventricosum *Mönch.* 729.
viride *All.* 729.
Phlomitis tuberosa *Nees.* 542.
Phoenixopus *Cass.* 369.
decurrens *Cass.* 369.
muralis *Koch* 369.
vimineus *Rchb.* 369.
Phlomis *L.* 542.
tuberosa *L.* 542.
Phragmites *Trin.* 742.
communis *Trin.* 742.
a. multiflora *Schur* 742.
b. subbiflora.
var. *γ.* rivularis *Ledeb.* 742.
var. c. pratensis *Schur* 742.
var. salina *Schur* 742.
var. flavescens *Koch* 742.
var. isiaca *Ledeb.* 742.
isiaca *Sieb.* 742.
Physalis *L.* 479.
Alkekengi *L.* 479.
daturaefolia *Lam.* 479.
Physospermum verticillat. *Vis.* 270.
Physoplexis *Schur* 430.
comosa *Schur* 430.
Phyteuma *L.* 428.
ambiguum *W. Kit.* 431.

Phyteuma atropurpureum *Schur* 431.
comosum *L.* 431.
canescens *W. Kit.* 431.
a. transsilvanicum.
β. salicifolium *Heuff.* 431.
Charmelii *Vill.* 429.
fistulosum *Rchb.* 429.
globulariaefolium *Hoppe* 428.
graminifolium *Sieb.* 429.
Halleri *All.* 430.
hemisphaericum *L.* 428.
a. graminifolium.
b. transsilvanicum.
c. latifolium.
d. albiflorum.
hemisph. elatum *Schur* 429.
humile *Schleich.* 429.
Michelii *Bert.* 430.
nanum *Schur* 428.
nigrum *Schmidt.* 430.
a. atropurpureum.
orbiculare *L.* 429.
a. alpinum.
ovatum *Schmidt.* 430.
pauciflorum *L.* 428.
a. nanum.
b. macrophyllum.
paucifl. *β. Koch.* 428.
paucifl. a. *Schur* 428.
paucifl. b. *Schur* 428.
salicifolium *Kit.* 431.
salignum *Bess.* 431.
Scheuchzeri *All.* 429.
a. leucanthum.
scorzonerifolium *Vill.* 430.
Sieberi *Schur* 429.
spicatum *L.* 430.
tetramerium *Schur* 430.
transsilvanicum *Schur* 429.
urticifolium *Clairv.* 430.

PHYTOLACCEAE 567.

Phytolacca *L.* 567.
decandra *L.* 567.
a. leucocarpa.

Picea *Link.* 627.
excelsa *Link.* 627.
montana *Schur* 627.

Picotia verna *R. S.* 464.

Picris *L.* 360.
autumnalis *All.* 356.
crepoides *Saut.* 360.
hieracioides *L.* 360.
a. sinuato-dentata.
b. subruncinata.
d. subumbellata.
β. crepoides *Koch* 360.
oligocephala *Schur* 361.
prenanthoides *Schur* 360.
pauciflora *Willd.* 361.
saxatilis *All.* 357.
Taraxaci *All.* 357.
transsilvanica *Schur* 360.
Villarsii *Jord.* 361.

Pilularia *L.* 823.
globulifera *L.* 823.

Pimpinella *L.* 249.
alpina *Host.* 250.
Anisum *L.* 251.
dichotoma *Spr.* 247.
dioica *L.* 247.
dioica *M. Bieb.* 247.
dissecta *Retz.* 250.
glauca *L.* 247.
glauca *W. Kit.* 247.
hircina *Leers.* 249.
lucida *Schur* 250.
magna *L.* mant. 250.
a. rosea.
δ. dissecta *Wallr.* 250.
γ. laciniata *Wallr.* 250.
major *Jacq.* 250.
media *Hoffm.* 250.
multicaulis *Poir.* 247.
nigra *Willd.* 249.
orientalis *Gouan.* 250.
peregrina *L.* 250.
poteriifolia *Schur* 249.
pumila *Jacq.* 247.
ramosissima *Fisch.* 247.
rubra *Hoppe* 250.
saxifraga *L.* 249.
a. dissecta.
b. poteriifolia
c. major.
B. major *Wallr.* 249.
saxifraga *δ. Koch* 249.

Pinardia *Cass.* 339.
Coronaria *Less.* 339.

Pinaster Pumilo *Clus.* 626.

Pinguicula *L.* 547.
alba *Roch.* 548.
alpestris *Pers.* 548.
alpina *L.* 547.
brachyloba *R. S.* 548.
flavescens *Flörk.* 548.
gelida *Schur* 548.
grandiflora *Lam.* 548.
leptoceras *Rchb.* 548.
longifolia *Ram.* 548.
macrantha *Tausch.* 548.
rubicunda *Willd.* 548.
vulgaris *L.* 548.

Pinguicula vulg. *γ.* grandiflora *Koch* 548.
vulg. *δ.* longifolia *Koch* 548.

Pinus *L.* 626.
Abies *Du Roi* 628.
Abies *L.* 627.
austriaca *Höss.* 627.
Cembra *L.* 627.
excelsa *Lam.* 627.
Laricio *Poir.* 627.
Laricio *β.* austriaca *Antoin.* 627.
Larix *L.* 627.
maritima *Koch* 627.
maritima B. major *Duham.* 627.
montana *Schur* 627.
Mughus *Bmg.* 626.
Mughus *Jacq.* 628.
Mughus *Rchb.* 628.
Mughus *Scop.* 626.
Mughus *β. Koch.* 626.
Mughus a. uliginosa *Koch* 626.
nigra *Link.* 627.
nigricans *Host.* 627.
obliqua *Saut.* 626.
Picea *Du Roi* 627.
Picea *L.* 628.
Pinaster *Rochel.* 627.
Pumilio *Haenke* 626.
rotundata *Link.* 626.
rubra *Mill.* 626.
Strobus *L.* 627.
subarctica *Schur* 627.
sylvestris *L.* 626.
uliginosa *Neum.* 626.
uncinata *Ramond.* 627.
vulgaris *Link.* 627.

Piptatherum *P. Beauv.* 741.
caerulescens *P. B.* 741.
holciforme *R. S.* 741.
paradoxum *P. B.* 741.

Pisum *L.* 172.
arvense *L.* 172.
leptolobum *Rchb.* 172.
macrocarpum *Ser.* 172.
quadratum *Mitt.* 172.
ramulare *Moris.* 172.
saccharatum 172.
sativum *L.* 172.
umbellatum 172.

PLANTAGINEAE 559.

Plantago *L.* 559.
alpina *L.* 564.
alpina *Roch.* 564.
alpina *Sieb.* 565.

Plantago alpina *Vill.* 564.
altissima *L.* 563.
angustata *Schur* 559.
arctica *Schur* 559.
arenaria *W. Kit.* 565.
a. pusilla.
argentea *Chaix.* 564.
asiatica *Ledeb.* 561.
asiatica *L.* 560.
aspera *Gaud.* 565.
atrata *Hoppe* 564.
bidentata *Murith.* 565.
brutia *Spr.* 561.
brutia *Ten.* 562.
Cornuti *Gouan.* 560.
crispa *Jacq.* 560.
cucullata *Lam.* 562.
Cynops *L.* 565.
decumbens *Bernh.* 563.
dentata *Roth.* 565.
elata *Schur* 563.
exaltata *Hornem.* 560.
exigua *Murr.* 565.
fuscescens *Jord.* 564.
gentianoides *Sm.* 561.
graminea *Schleich.* 565.
Gouani *Gmel.* 560.
incurvata *Murr.* 564.
irrigua *Fisch.* 563.
lanata *Sturm.* 564.
lanceolata *L.* 563.
a. ruderalis.
b. succosa.
c. polistachys.
d. longifolia.
e. pusilla.
f. decumbens.
lanc. *β.* altissima *Ledeb.* 563.
lanc. var. *β.* et *γ. Koch* 564.
lanc. *η.* alpina *Gaud.* 564.
lanc. var. *γ. Bmg.* 564.
lanc. var. *δ.* lanuginosa *Ledeb.* 564.
lanc. var. macrophylla *Schur* 563.
lanc. var. d. f. g. *Schur* 564.
limosa *Kit.* 560.
major ruderal. *Schur* 560.
major *L.* 559.
a. minima.
b. tenerrima.
c. angustata.
d. phyllostachys.
e. polystachys.
maritima *L.* 565.
a. integerrima.
b. angustissima.
c. graminifolia.
d. dentata.
maritima *DC.* 564.
marit. var. *γ. Koch* 565.
maxima *Ait.* 562.
media *L.* 562.
a. alpina.
b. campestris.
media collina *Schur* 563.
minima *DC.* 559.
montana *Lam.* 564.
nana *Tratt.* 559.
oblongifolia *Schur* 563.
plicata *Schott.* 562.
Psyllium *L.* 565.
Psyllium *Sturm.* 565.
pumila *L.* 565.
recurvata *L.* mont. 564.
saxatilis *M. Bieb.* 564.
Schwarzenbergiana *Schur* 561.
a. microphylla.
b. macrophylla.
c. pilosula.
sericea *W. Kit.* 564.
serpentina *Lam.* 564.
serpentina *Roch.* 565.
sibirica *Poir.* 561.
subulata *L.* 564.
sylvatica *Mart.* 563.
Tabernemontana *Bmg.* 560.
a. magna.
b. parva.
c. alismaefolia.
tenuiflora *W. Kit.* 562.
transsilvanica *Schur* 562.
uliginosa *Bmg.* 561.
a. pygmaea tuberosa.
b. subtuberosa.
c. latifolia.
d. limosa elongata.
ungarica *W. Kit.* 564.
victorialis *Poir.* 564.
Wulfenii *M. K.* 565.
Wulfenii *Schreb.* 564.
Wulfenii *Willd.* 565.
Platanthera *Rich.* 646.
bifolia *Rich.* 646.
bifolia *β.* elatior *Gaud.* 646.
brachyglossa *Rchb.* 646.
chlorantha *Custor.* 646.
montana *Rchb.* fil. 646.
obtusata *Schur* 646.
viridis *Lindl.* 645.
PLATANEAE 612.
Platanus *L.* 612.
acerifolius *L.* 612.
Platanus occidentalis *L.* 612.
Pleurospermum *Hoffm.* 275.
austriacum *Hoffm.* 275.
Pleurogyne carinthiaca *Griseb.* 454.
PLUMBAGINEAE 551.
Pneumonanthe acaulis *Schm.* 458.
vulgaris *Schm.* 457.
Poa *L.* 767.
abietina *Schur* 771.
airoides *Koel.* 778.
alpina *L.* 774.
a. vivipara.
b. divaricata.
c. frigida.
alpina *Pall.* 772.
alpina *Panz.* 777.
alpina vivipara *L.* 775.
alpina *β. Trin.* 772.
alpina *ε.* badensis *Koch* 774.
alpina II. brevifol. *Gaud.* 774.
alpina calcarea *Schur* 775.
alpina *β. Rchb.* 775.
altissima *Mönch.* 781.
angustifolia *L.* 768.
angustifolia *Poll.* 767.
angustifolia *Rchb.* 771.
annua *L.* 767.
a. triflora.
b. arenosa.
c. alpigena.
d. minima.
annua II. varia *Gaud.* 778.
annua *β. Koch* 778.
aquatica *Ledeb.* 778.
aquatica *L.* 781.
arctica *R. Brown.* 778.
arenaria *β. Trin.* 780.
arenaria a. *Trin.* 779.
aspera *Pall.* 771.
aspera *Schur* 771 (3984).
badensis *Haenke* 774.
brevifolia *DC.* 774.
brevifolia *Schur* 774 (3995.)
brevif. multiflora *Schur* 774.
brevifolia b. *Schur* 774.
brevifolia *β.* compressa *Schur* 774.
brizoides *Wahlenb.* 774.
bulbosa *L.* 772.
a. vivipara prolifera.
b. erubescens.
c. calcicola.

d. umbrosa.
e. trachytica.
bulbosa a. alpina *Schur* 772.
bulbosa immutata *Schur* 774.
bulbosa var. *Fleisch.* 774.
caespitosa *Poir.* 771.
carniolica *Hladn.* 774.
cenisia *All.* 770.
cenisia *Host.* 775.
cenisia a. *Schur* 770.
cenisia *β. Koch* 770.
cenisio-compressa *Schur* 770.
coarctata *Hall. fil.* 771.
collina *Host.* 774.
complanata *Schur* 770.
compressa *L.* 770.
a. collina.
b. arenosa.
c. muralis.
compressa *Wib.* 770.
compressa *β.* effusa *Tausch.* 770.
compressa *β.* Langeana *Koch* 770.
compressa *δ. Schur* 770.
compresso-pratensis *Schur* 770.
compresso-trivialis *Rchb.* 770.
concinna *Gaud.* 774.
concinna *Rchb.* 774.
coronensis *Schur* 773.
crispa *Link.* 772 (3988, a).
cristata *L.* 747.
curvata *Koel.* 799.
decumbens *Scop.* 764.
delicatula *With.* 772.
depressa *Presl.* 768.
distans *L.* 779.
distans *Wulf.* 747.
distichophylla *Gaud.* 770.
divaricata *Schur* 773.
dubia *Leers.* 769.
dubia *Leers.* 771.
dura *Trin.* 783.
effusa *Kit.* 771.
Ehrhartiana *Meyer* 771.
elegans *DC.* 777.
eragrostiformis *Schur* 768.
Eragrostis *L.* 766.
fertilis *Host.* 771.
filifolia *Schur* 768.
flavescens *Thom.* 777.
flexuosa *Sm.* 777.
fluitans *Scop.* 780.
Poa frigida *Gaud.* 775.
gelida *Schur* 775.
Gerardi *All.* 796.
glabra *Ehrh.* 767.
glauca *Schkh.* 751.
Halleridis *R. S.* 770.
Hosteana *Schur* 775.
humilis *Ehrh.* 768.
hybrida *Gaud.* 769.
hybrida *Rchb.* 769.
Koelerii DC. 774.
Langeana *Rchb.* 770.
laxa *Haenke* 777.
a. stramineo, flava.
laxa var. b. c. *Schur* 778.
laxa *β.* pallescens *Koch* 777.
laxa paniculata *Schur* 777.
loliacea *Koel.* 813.
maritima *Bmg.* 781.
maritima *Huds.* 780.
media *Schur* 776.
megastachya *Koel.* 766.
minor *Gaud.* 777.
minor vivipara *Koch.* 772.
Molinerii *Balb.* 774.
muralis *Wib.* 770.
nardifolia *Schur* 767.
nemoralis *L.* 771.
a. firmula.
b. glaucantha.
c. rigidula.
d. uniflora.
nemoralis II. et VI. *Gaud.* 771.
nemoralis *δ. Koch* 762.
nemoralis transsilvanica *Schur* 772.
nemoralis vivipara *Schur* 772.
nivalis *Schur* 776.
oblonga *Bmg.* 766.
orophila *Schur* 773.
pallens *Gaud.* 770.
palustris *DC.* 772.
palustris *Roth.* 777.
Phoenix *Scop.* 798.
polymorpha *Wib.* 772.
pratensis *Leers.* 772.
pratensis *L.* 767.
a. collina.
b. caesia.
c. angustifolia.
d. filifolia.
e. latifolia.
f. variegata.
g. macrostachys.
Poa pratensis *β.* angustifolia *Sm.* 768.
pratensis *β.* humilis *Ledeb.* 768.
pratensis triflora *Schur* 767.
pratensis minor *Rupr.* 768.
pratensis *β. Koch* 767.
pratensis *γ. Sw.* 768.
pratensis *Poll.* 769.
protuberata *Schur* 773.
psammophila *Schur* 773.
Pseudo-caesia *Schur* 772.
Pseudo-concinna *Schur* 773.
Pseudo-hybrida *Schur* 769.
Pseudo-laxa *Schur* 777.
Pseudo-nemoralis *Schur* 771.
pumila *Host.* 774.
pyramidata *Lam.* 748.
quadripedalis *Ehrh.* 769.
retroflexa *Curt.* 779.
rubens *Mönch.* 769.
rupestris *M. Bieb.* 771.
salina *Pall.* 779.
scabra *Ehrh.* 769.
Scheuchzeri *Sut.* 771.
serotina *Gaud.* 771.
serotina *Schrad.* 772.
serotina var. *Trin.* 771.
seslerioides *All.* 747.
simplex *Schur* 778.
sterilis *M. Bieb.* 771.
a. versicolor.
sterilis var. *Ledeb.* 771.
stolonifera *Bellard.* 770.
subalpina *Schur* 775.
subcaerulea *Engl. B.* 768.
subtilis *Schur* 776.
subuniflora *Schur* 772.
sudetica *Haenke* 769.
sudetica angustifolia *C. A. Mayer* 769.
sudetica *β. Trin.* 769.
sudetica *β. γ. Ledeb.* 769.
sudetica *β.* ramosa *Fries.* 769.
sudetica *β. Wahlenb.* 769.
supina *Schrad.* 777.
a. racemosa.
b. rigidula.
c. binata.
sylvatica *Vill.* 769.
thermalis *Rchb.* 774.
tremula *Schur* 777.
trivialis *Leers.* 771.
trivialis *L.* 769.

a. prorepens.
b. humilis.
c. multiflora.
d. latifolia.
trivialis *Poll.* 774.
transsilvanica *Schur* 776.
trinervia *DC.* 769.
variegata *Hall. fil.* 778.
versicolor *Bess.* 771.
violacea *Bell.* 796.
vivipara *Thuill.* 772.
Podospermum *DC.* 363.
calcitrapifolium *DC.* 364.
canum *A. C. Mayer* 364.
heterophyllum *Schur* 364.
Jacquinianum *Koch* 363.
Jacquinianum var. a. *Schur* 364.
integrifolium *Schur* 364.
laciniatum *DC.* 364.
laciniat. var. muricatum *Koch* 364.
muricatum *DC.* 364.
octangulare *DC.* 363.
resedifolium *DC.* 364.
salinum *Schur* 364.
POLEMONIACEAE 462.
Polemonium *L.* 462.
caeruleum *L.* 462.
a. albiflorum.
Pollichia Galeobdolon *Willd.* 534.
Pollinia *Spreng.* 721.
Gryllus *Spr.* 721.
a. flavescens.
POLYCARPEAE 223.
Polycarpon *L.* 223.
tetraphyllum *L.* 223.
a. Lerchenfeldianum.
Polycnemum *L.* 567.
arvense *L.* 567.
arv. var. majus *Schur* 567.
inundatum *Schrank.* 567.
majus *A. Braun.* 567.
majus *Schur* 567.
pumilum *Hopp.* 567.
recurvum *Guss.* 567.
salsum *M. Bieb.* 569.
triandrum *Pall.* 569.
verrucosum *Lang.* 567.
Polyschemone *Schott.* 107.
nivalis *Schott.* 107.
a. albiflora.
b. rosea.
c. lilacea.
d. purpurea.
Polium *Schur* 547.
Polium montanum *Mill.* 547.
a. incanum.
supinum *Schur* 547.
a. prostratum.
POLYGALEAE *Juss.* 89.
Polygala *L.* 89.
alpestris *Rchb.* 90.
amara *Jacq.* 90.
amara *β.* alpestris *Koch* 90.
amara *β.* amblypt. *Koch* 90.
amara d. austriaca *Koch* 90.
amarella *Crntz.* 90.
amblyptera a. *Rchb.* 90.
angustata *Schur* 89.
austriaca *Bmg.* 90.
austriaca *Rchb.* 90.
buxifolia *Rchb.* 90.
calcarea *Schult.* 90.
Chamaebuxus *L.* 90.
comosa *Schkh.* 89.
comosa *β.* Hoppeana *Rchb.* 90.
depressa *Wendr.* 89.
hybrida *DC.* 90.
major *Jacq.* 89.
a. albiflora.
b. comosa.
c. minor.
majori-vulgaris *Schur* 89.
myrtifolia *Fries.* 90.
nicaeensis *Schur* 89.
padolica *DC.* 90.
serpyllifolia *Weihe* 89.
transsilvanica *Schur* 90.
uliginosa *Rchb.* 90.
vulgaris *L.* 89.
γ. alpestris *Koch* 89.
vulgaris depressa *Fries.* 89.
vulgaris γ. elata *DC.* 89.
vulgaris *β.* elongata *Heuff.* 89.
vulgaris γ. *Bess.* 90.
vulgaris viridiflora *Schur* 89.
Wolfgangiana *Bess.* 90.
POLYGONEAE 578.
Polygonum *L.* 582.
acidum *Pall.* 586.
acutifolium *Schur* 587.
alpestre *Schur* 583.
alpinum *All.* 586.
amphibium *L.* 583.
a. natans.
b. coenosum.
c. terrestre.
d. salicifolium.
amph. *β.* limosum *Schur* 583.
amph. *β.* terrestre *Bmg.* 583.
angustifolium *Roth* 586.
arenarium *Schur* 587.
arenarium *W. Kit.* 587.
aviculare *L.* 586.
a. erectum.
b. rotundifolium.
c. diversifolium.
d. elongatum.
e. salinum.
f. carnosum.
g. stenophyllum.
h. acutifolium.
aviculare *β.* erectum *Roth* 586.
avicul. a. angustifolium *Schur* 587.
aviculare laxum *Ledeb.* 586.
avicul. γ. littorale *Koch* 587.
avicul. vegetum *Led.* 586.
Baumgartenianum *Schur* 584.
Bellardi *All.* 587.
biforme *Wahlenb.* 584.
Bistorta *L.* 582.
Bistorta alpestris *Schur* 583.
Braunii *Bl. Fg.* 585.
Convulvolus *L.* 588.
decumbens *Schur* 584.
dubium *Stein* 565.
dumetorum *L.* 588.
erectum *L.* 586.
Fagopyrum *L.* 582.
graminifolium *Wierzb.* 587.
hecasanthum *Schur* 585.
Hydropiper *L.* 585.
a. viride.
b. latifolium.
c. radicans.
Hydropiper d. *Schur* 585.
incanum *M. Bieb.* 584.
Kitaibelianum *Sadl.* 587.
lapathifolium *Ledeb.* 583.
lapathifolium *L.* 584.
a. decumbens.
b. latifolium.
c. incanum.
lapathifolium a. *Roth* 584.
lapathifolium a. *Schur* 584.

Polygonum lapathifolium β. *Koch* 584.
lapathifolium f. riparium *Schur* 584.
lapathifolium β. nodosum *Weinm.* 583.
lapathifol. tomentosum *Schur* 584.
laxifloro-Hydropiper *Schur* 58.
laxiflorum *Pall.* 587.
laxiflorum *Schur* 583.
laxiflorum *Weihe* 585.
littorale *Lk.* 587.
minus *Huds.* 586.
minus *Rchb.* 585.
mite *Schrank.* 585.
neglectum *Bess.* 587.
nodosum *Pers.* 583.
obtusifolium *Schur* 583.
oleraceum *Schur* 585.
orientale *L.* 586.
paludosum *Schur* 585.
patulum *M. Bieb.* 587.
pensylvanicum *Curt.* 584.
Persicaria *L.* 584.
Persic. β. angustifolium 586.
Persicaria a. *Schur* 584.
Persicario - lapathum *Schur* 584.
polymorphum γ. alpinum *Led.* 586.
Pseudo-lapathum *Schur* 584.
pusillum *Lam.* 586.
ramiflorum *Janka* 587.
rivulare *Roth* 584.
salicifolium *Schur* 583.
scabrum *Mönch.* 584.
sibiricum *L.* 586.
strictum *All.* 586.
tataricum *L.* 582.
tomentosum *Schrnk.* 584.
virgatum *Schur* 587.
viviparum *L.* 583.
Polypodium *L.* 830.
aculeatum *L.* 832.
aculeat. a. vulgare *Döll.* 832.
alpestre *Hoppe* 837.
alpinum *Wulf.* 840.
angustaneum *Host.* 839.
anthriscifolium *Hoffm.* 839.
auriculatum *Schur* 830.
austriacum *Jacq.* 835.
calcareum *Bmg.* 831.
calcareum *Sm.* 831.
Polypodium Callipteris *Ehrh.* 834.
conjunctum *Schur* 831.
cristatum *Bmg.* 835.
cristatum *Huds.* 835.
cristatum *Sw.* 834.
cristatum *Vill.* 835.
cruciatum *Kaulf.* 830.
cynapifolium *Hoffm.* 839.
dentatum *Dicks.* 839.
dentatum *Sturm.* 836.
dilatatum *Hoffm.* 835.
disjunctum *Rupr.* 831.
Dryopteris *Bolt.* 831.
Dryopteris *L.* 831.
a. alpigenum.
Dryopt. β. glandulosum *Neilr.* 831.
Dryopt. β. robertian. *Ledeb.* 831.
Filix femina *L.* 836.
Filix mas *L.* 834.
fontanum *L.* 837.
fragile *L.* 839.
frag. angustaneum *Hoff.* 839.
fragrans *L.* 842.
fragrans *Vill.* 835.
ilvense *Sw.* 832.
irriguum *Sm.* 836.
limbospermum *All.* 833.
Marante *Hoffm.* 832.
molle *All.* 837.
molle *Bmg. Schreb.* 836.
montanum *Haenke* 840.
montanum *Vogler* 832.
myrrhidifolium *Vill.* 840.
Oreopteris *L.* 833.
Phegopteris *L.* 830.
a. alpinum.
b. montanum.
Phegopteris *Willd.* 830.
Pheg. β. intermedium *Rupr.* 830.
Plukenetii *Lois.* 832.
Pontederae *All.* 839.
pterioides *Vill.* 833.
regium *L.* 840.
rhaeticum *DC.* 837.
rhaeticum *Dicks.* 839.
rhaeticum *L.* 837.
rigidum *Hoffm.* 835.
robertianum *Hoffm.* 831.
Thelypteris *Engl. B.* 833.
Thelypteris *L.* 833.
trifidum *Hoffm.* 836.
Villarsii *Bell.* 835.
vulgare *L.* 830.
a. serratum.
b. murale.
c. acutilobum.
d. auratum.
e. exauriculatum.
f. transsilvanicum.
g. pygmaeum rupestre.
vulgare β. serratum *Bmg.* 830.
vulg. var. occidentale *Hook.* 830.
Polystichum *Roth* 833.
aculeatum *Roth.* 832.
angulare *Presl.* 833.
cristatum *Roth* 834.
dilatatum *Rabh.* 835.
Filix mas *Roth* 834.
a. umbrosum.
b. alpinum.
Filix mas e. durum *Schur* 834.
induratum *Schur* 834.
lobatum *Presl.* 834.
Lonchitis *Roth* 832.
montanum *Roth* 833.
multiflorum *Roth* 835.
a. rupestre.
Oreopteris *DC.* 833.
Pseudo-cristatum *Schur* 836.
rigidum *DC.* 834.
spinosum *Roth* 835.
spinulosum *DC.* 835.
a. calcicolum.
b. elevatum.
c. muticum.
spinulosum *Schur* 835.
spinulos β. dilatat. *Koch* 835.
spinulos a. turfosum *Schur* 836.
spinulos. transsilvanicum *Schur* 836.
spinulos. muticum *A. Br.* 835.
strigosum *Roth* 835.
tanacetifolium *DC.* 835.
Thelypteris *Roth* 833.
POMACEAE *Lindl.* 205.
Poterium *L.* 205.
glaucescens *Rchb.* 205.
guestphalicum *Bönningh.* 205.
polygamum *W. Kit.* 205.
Sanguisorba *L.* 205.
a. pilosissimum.
b. glaucum.
Potentilla *L.* 188.
adscendens *Willd.* 190.
adscendens *Wulf.* 197.

Potentilla affinis *Host.* 195.
alba *L.* 187.
albovillosa *Schur* 191.
alpestris *Hall.* fil. 195.
a. firma *Koch.*
b. vestita.
c. gracilior.
d. debilis.
e. incisa.
alpestris *Host.* 196.
alpestris debilis *Schleich.* 196.
ambigua *Gaud.* 196.
amphibola *Schur* 199.
a. biserrata.
anserina *L.* 189.
a. unicolor.
b. bicolor.
c. longissima.
arenaria *Bernh.* 193.
argentea *L.* 191.
a. monticola.
b. dissecta.
argentea var. *β. Lehm.* 191.
argentea var. *Schur* 191.
argentea grandiflora *Purkynê* 191.
argentea *γ.* impolita *Koch* 191.
argentea macrantha *Schur* 191.
argent. sordida *Purkynê* 191.
aurea *L.* 194.
a. multidentata.
aurea *Griseb.* 194.
aurea *Sm.* 195.
aurea *β.* firma *Gaud.* 195.
aurea a. crocea *Gaud.* 196.
Baumgarteniana *Schur* 191.
biserrata *Schur* 198.
Bouquoyana *Knaf.* 198.
Brauniana *Hoppe* 194.
breviscapa *Vest.* 187.
calabra *Spr.* 191.
canescens *Bess.* 190.
caulescens *L.* 188.
caulescens petiolata *Ser.* 188.
chrysantha *Schur* 198.
chrysantha *Trev.* 197.
a. chrysanthoides.
chrysantha var. *Rchb.* 197.
chrysocraspeda *Lehm.* 194.
a. minima.
b. elata.
c. macrophylla.
cinerea *Chaix.* 193.
a. praecox.
b. aestivalis.
c. calcicola.
cinerea, subacaulis *Schur* 194.
cinerea *β.* trifoliata *Koch* 194.
Clusiana *Jacq.* 187.
collina *Wib.* 192.
Comarum *Nestl.* 187.
cardiopetala *Bess.* 189.
crassa *Tausch* 190.
crocea *Hall.* fil. 195.
crocea *β.* salisburgensis *DC.* 196.
curvidens *Schur* 190.
a. sublaciniata.
debilis *Schur* 196.
Detommasii *Ten.* 191.
dichotoma *Mönch.* 189.
diffusa *Willd.* 189.
dubia *Sut.* 195.
elongata *Rupr.* 198.
filiformis *DC.* 196.
Fragaria *Sm.* 187.
Fragariastrum *Ehrh.* 187.
fragarioides *Gmel.* 187.
gelida *Schur* 194.
grandiflora *L. Bmg.* 194.
Güntheri *Pohl.* 192.
Halleri *Ser.* 194.
heptaphylla *Mill.* 196.
a. subalpina.
b. calcicola.
c. coronensis.
Heuffeliana *Steud.* 197.
hirta *All.* 189.
hirta *L. Bmg.* 192.
hirta *Schur* 192.
hirta var. *γ. Koch* 192.
hirta *η.* laciniosa *DC.* 189.
hirta var. obscura *DC.* 190.
impolita *Wahlenb.* 191.
incana *Mönch.* 193.
incisa *Desf. Schur* 196.
intermedia Auct. 196.
intermedia *L. Bmg.* 192.
intermedia *Nestl.* 196.
intermedia *Wahlenb.* 190.
inclinata *M. Bieb.* 190.
inclinata *Vill.* 190.
laciniosa *Kit.* 189.
limosa *Bungh.* 189.
macrophylla *Schur* 190.
micrantha *Ram.* 187.
Potentilla **microdons** *Schur* 192.
micropetala *Rchb.* 197.
minima *Haller* 194.
Morisonii *DC.* 189.
neglecta *Bmg.* 191.
nemoralis *Nestl.* 188.
norvegica *L.* 189.
obscura *Rchb.* 190.
obscura *Willd.* 190.
opaca *L.* 193.
opaca var. angustifolia *Schur* 192.
palustris *Scop.* 187.
parvula *Schur* 194.
patula *W. Kit.* 192.
pedata *Willd.* 192.
pennsylvanica *Schur* 189.
permiata *Schur* 197.
petiolata *Gaud.* 188.
pilosa *DC.* 192.
piloso *Willd.* 189.
a. obscura.
b. condensata.
c. duplicato-serrata.
d. microphylla.
pilosissima *Schur* 195.
polyphylla *Schur* 198.
pratensis *Herb.* 193.
pratensis *Schur* 192.
procumbens *Siebth.* 188.
prostrata *Bmg.* 187.
Pseudo-frigida *Schur* 195.
pusilla *Host.* 193.
reptans *L.* 198.
a. minima.
recta *Fl. dan.* 189.
recta *Jacq.* 190.
recta *γ.* lacimosa *Ledeb.* 189.
recta *L.* 189.
recta obscura *Ledeb.* 190.
rupestris *Lerchenf.* 189.
rupestris *L.* 189.
rubens *All.* 192.
rubens *Vill.* 193.
ruthenica *Willd.* 189.
sabauda *Vill.* 195.
Sadleri *Schur* 198.
salisburgensis *Haenke* 195.
salisburgensis *Schur* 196.
subacaulis *L.* 194.
suberecta *Jord.* 191.
subsalsa *Schur* 189.
supina *L.* 189.
a. altissima.
sylvestris *Neck.* 188.
tanacetifolia *Willd.* 189.

Potentilla taurica *Schur* 198.
tetrapetala *Hall. fil.* 188.
Thomasii *C. A. Meyer* 191.
thuringiaca *Bernh.* 197.
a. monticola.
thuringiaca *Maly* 197.
Tormentilla *Siebth.* 188.
tormentilloides *Meyer* 188.
transsilvanica *Schur* 194.
verna *Fl. dan.* 193.
verna *L.* 193.
a. alpina.
b. glutinosa.
c. arenosa.
d. lucorum.
verna *Willd.* 193.
verna *β.* alpestris *Wallr.* 194.
verna cinerea *Ser.* 193.
verna debilis *Rchb.* 196.
verna *γ.* pusilla *Koch.*
Wiemanniana *Günth.* 192.
POTAMEAE *Juss.* 631.
Potamogeton *L.* 631.
acuminatus *Schum.* 632
acuminatum *Wahlenb.* 632.
acutifolius *Link.* 633.
angustaneum *Balb.* 632.
coloratus *Hornem.* 632.
complanatus *Willd.* 632.
compressus *D. Fl.* 633.
compressus *L.* 632.
compressus *Roth* 623.
corniculatus *Schur* 632.
cornutus *Presl.* 632.
crispus *L.* 632.
cuspidatum *Schrad.* 633.
densus *L.* 634.
densus lancifol. *Koch* 634.
distachyum *Bell.* 632.
flexicaulis *Deth.* 632.
flexuosum *Schleich.* 632.
filicaulis *Schur* 633.
filiformis *Pers.* 633.
fluitans *Roth* 631.
gracilis *Fries. Schur* 633.
gramineus *Gaud.* 633.
gramineus *L.* 632.
gramineum *Sm.* 633.
gramineus a. *Koch* 632.
gramineus a. graminifolius *Fries.* 632.
gramineus *β.* lacustris *Fries.* 632.
gramineus *β.* heterophyllus *Koch* 632.
Potamogeton **heterophyllus** *Schreb.* 632.
heterophyllus a. foliosus *Fl. Dan.* 632.
Hornemanni *Meyer* 632.
hybridus *Thuill.* 632.
Loeselii *R. S.* 632.
lucens *Bmg.* 632.
lucens *L.* 632.
lucens *Web.* 632.
marinus *L.* 633.
mucronatum *Schrad.* 632.
natans *L.* 631.
natans *γ.* angustatus *Koch* 631.
oblongus *Meyer* 631.
oblongus *Vivian.* 631.
obtusifolius *M. K.* 633.
parnassifolium *Schrad.* 631.
patens *β. Neilr.* 631.
pectinatus *L.* 633.
perfoliatus *L.* 632.
plantagineus *Ducr.* 632.
Plantago *Bast.* 631.
polygonifolius *Poarr.* 631.
praelongus *Wulf.* 632.
Proteus A. lucens *Cham.* et *Schldl.* 632.
Proteus heterophyllus *Cham. Schldl.* 632.
pusillus *L.* 633.
a. major.
b. tenuissimus.
c. pauciflorus.
pusillus a. major *Koch* 633.
pusillus *β.* major *Rchb.* 633.
pusillus *β.* tenuissimus *D. Fl.* 633.
serratum *Web.* 632.
serratus *L.* 634.
setaceus *Bmg.* 634.
setaceum *L.* 634.
setaceus *Schum.* 633.
stagnatilis *Koch* 631.
subtrichodes *Schur* 633.
zosterifolius *Schum.* 632.
PORTULACEAE 221.
Portulaca *L.* 221.
domestica *Lob.* 221.
latifolia *Hornem* 221.
oleracea *L.* 221.
oleracea *β.* sativa *DC.* 222.
sativa *Hav.* 221.
Porrum *Tournef.* 669.
Porrum Ampeloprasum *Rchb.* 670.
arenarium *Rchb.* 669.
Ascalonicum *Rchb.* 670.
Cepa *Rchb.* 670.
commune *C. Bauh.* 670.
descendens *Rchb.* 671.
fistulosum *Schur* 670.
Ophioscorodon *Rchb.* 669.
rotundum *Rchb.* 670.
sativum *Rchb.* 669.
Schoenoprasum *Schur* 670.
Scorodoprasum *Rchb.* 669.
sibiricum *Schur* 670.
sphaerocephalum *Rchb.* 671.
vineale *Schur* 669.
Populus *L.* 623.
alba *L.* 623.
alba *Willd.* 624.
alba *β.* canescens *Bmg.* 624.
alba var. *β. M. K.* 623.
alba hybrida *Hohenak.* 623.
albo-tremula *Krause* 624.
Bachofenii *Wierzb.* 624.
balsamifera *L.* 624.
candicans *Ait.* 624.
candicans *Mönch.* 624.
canescens *Sm. Ait.* 624.
caroliniensis *Mönch.* 624.
ciliata *Schur* 624.
croatica *W. Kit. Bess.* 624.
dilatata *Ait.* 624.
fastigiata *Poir.* 624.
glandulosa *Mönch.* 624.
hybrida *M. Bieb. Schur* 623.
italica *Mönch.* 624.
latifolia *Mönch.* 624.
leucophylla *Schur* 623.
monulifera *Ait.* 625.
nigra *L.* 624.
a. media.
nigro-dilatata *Schur* 624
nigro-italica *Du Roi* 624.
nigro-tremula *Schur* 624.
nivea *Willd.* 623.
pannonica *Kit.* 624.
Pseudo-tremula *Schur* 624.
pyramidalis *Rozier.* 624.
a. dilata.
b. trapezoidea.
pyramidalis pannonica *Schur* 624.

Populus repanda *Bmg.* 624.
Tacamahaca *Mill.* 624.
tremula *L.* 624.
Prenanthes *L.* 368.
chondrilloides *L.* 366.
decurrens *Cass.* 369.
erysimifolia *Willd.* 369.
hieracifolia *Willd.* 373.
muralis *L.* 369.
paniculata *Mönch.* 373.
purpurea *L.* 368.
viminea *All.* 369.
viminea *L.* 369.
viminea *Rchb.* 369.
viscosa *Bmg.* 373.
Wolffiana *Schur* 369.
PRIMULACEAE 549.
Primula *L.* 552.
acaulis *Jacq.* 552.
a. caulescens.
alpestris *Schur* 552.
Auricula *L.* 555.
brevistyla *Rchb.* 552.
carpatica *Schur* 552.
Clusiana *Tausch.* 555.
Columnae *Ten.* 554.
cordifolia *Schur* 554.
discolor *Schur* 554.
elatior *Jacq.* 552.
a. glabrescens.
elatior *Heuff.* 553.
elatior var. inflata *Heuff.* 552.
elatior var. carpatica *Grisb.* 552.
elatior *β.* Columnae *Rchb.* 554.
farinosa *L.* 552.
glandulosa *Schur* 552.
grandiflora *Lam.* 552.
hybrida *Schrank* 552.
inflata *Lehm.* 554.
inodora *Hoffm.* 552.
integrifolia *Jacq.* 555.
integrifolia *L.* 555.
intermedia *Fach.* 552
intricata *Gr. Godr.* 552.
longiflora *All.* 552.
macrocalyx *Bunge* 554.
minima *L.* 555.
a. glandulosa.
b. truncata.
c. exscapa.
d. biflora.
β. pubescens *Koch* 555.
montana *Schur* 553.
oblongifolia *Schur* 555.
officinalis *Jacq.* 553.
a. monantha.
b. nemorum.
c. villosula.
d. grandiflora.
off. *β.* ampliata *Koch* 554.
officinalis d. *Schur* 554.
offic. inflata *Ledeb.* 554.
Pallasii *Lehm.* 552.
Pseudo-acaulis *Schur* 552.
spectabilis d. dent. *Koch* 555.
spectabilis *Schur* 555.
suaveolens *Bert. Grisb.* 554.
suaveolenti-longiflora 555.
subarctica *Schur* 552.
sylvestris *Scop.* 552.
Tomasinii *Gr. Godr.* 554.
truncata *Lehm.* 555.
variabilis *β.* elatior *Tratt.* 552.
variabilis ε. off. *Tratt.* 553.
veris *Lehm.* 553.
veris a. off. *L.* 553.
veris *β.* elatior *L.* 552.
veris *γ.* acaulis *L.* 552.
veris elatior *Fl. dan.* 553.
veris offic. *Fl. dan.* 552.
veris off. *β.* macrocalyx *C. Koch* 554.
vulgaris *Sm.* 552.
Primatocarpus hybridus *L' Herrit.* 432.
Speculum *L' Herrit.* 432.
Prunella *L.* 543.
alba *Pall.* 543.
a. ochroleuca.
b. nivea *Bmg.*
alba variegata *Schur* 544.
alpina *Schur* 543.
grandiflora *Jacq.* 544.
a. brevicaulis.
b. purpurea.
c. violacea.
d. pusilla.
e. transsilvanica.
f. pinnata.
grandif. pinnatifida *Koch* 544.
intermedia *Link.* 543.
a. canescens *Schur* 544.
laciniata *Gaud.* 543.
laciniata *L.* 544.
laciniata g. *L.* 543.
lacin. *δ.* purpurea *Bmg.* 544.
lacin. ε. pusilla *Bmg.* 544.
Prunella lacin. *γ.* violacea *Bmg.* 544.
parviflora *Poir.* 543.
pinnatifida *Pars.* 543.
pratensis *Schur* 543.
transsilvanica *Schur* 544.
vulgaris *L.* 543.
a. leucantha.
b. carnea.
c. macrantha.
d. micrantha.
e. alpina.
vulgaris *β.* grandif. *L.* 544.
vulg. a. hispida *Benth.* 543.
vulg. *β.* intermedia *Koch* 543.
vulg. *γ.* pinnatifida *Koch* 543.
Prunus *L.* 178.
Amarella *Rchb.* 178.
Armeniaca *L.* 178.
austera *Ehrh.* 180.
Avium *L.* 179.
Avium *β. Koch* 180.
caproniana 180.
Chamaeceraso-semperflorens *Schur* 180.
Chamaecerasus *L.* 180.
cerasifera *Ehrh.* 179.
cereola *L.* 179.
Cerasus *L.* 180.
Cerasus *Scop.* 179.
Cerasus Duracina *L.* 179.
Cerasus Juliana *L.* 180.
Cerasus *δ.* semperflorens *Koch* 180.
damascena *L.* 179.
domestica *Gärtn.* 179.
domestica *L.* 179.
Duracina *Rchb.* 179.
fruticans *Weihe* 178.
insititia *L.* 179.
insititia a. villosa *Schur* 179.
insititio-spinosa *Rchb.* 178.
Juliana *Rchb.* 180.
Mahaleb *L.* 180.
Marasca *Rchb.* 178.
Marasca *Welden.* 180.
montana *Schur* 179.
Padus *L.* 180.
petraea *Tausch.* 181.
semperflorens *Ehrh.* 180.
serotina *Roth* 180.
serotina *Schur* 178.
spinosa *Guimpl.* 178.

Prunus spinosa *L.* 179.
a. praecox.
b. coaetanea.
c. dasyphylla.
spinoso-insititia 179.
vulgaris *Bchst.* 180.
Ptarmica *Tournef.* 325.
alpina *DC.* 326.
atrata *DC. Schur* 326.
atrata var. a. b. *DC.* 326.
atrata var. *γ. DC.* 326.
biserrata *DC.* 326.
cartilaginea *Ledeb.* 325.
Clavenae *DC.* 326.
impatiens *DC.* 325.
ircutiana *DC.* 326.
lingulata *Schur* 326.
moschata *DC.* 326.
oxyloba *DC.* 326.
pectinata *Schur* 326.
Pseudo-atrata *Schur* 327.
spinosa *Schur* 325.
tenuifolia *Schur* 327.
a. macrocephala.
b. polycephala.
vulgaris *Clus.* 325.
vulg. *δ.* cartilaginea *DC.* 325.
vulg. b. biserrata *Schur* 326.
Pteris *L.* 841.
aquilina *L.* 841.
a. pubescens.
b. transsilvanica.
crispa *All.* 842.
gigantea *C. A. Meyer* 841.
lanuginosa *Kaulf.* 841.
quadrifolia *L.* 824.
Pteroselinum *Rchb.* 265.
alsaticum *Rchb.* 264.
austriacum *Rchb.* 265.
Chabraei *Rchb.* 265.
intermedium *Schur* 265.
transsilvanicum *Schur* 265.
Psamma *P. Beauv.* 740.
arenaria *R. S.* 740.
Psilonema *C. A. Mayer* 62.
calycinum *C. A. Meyer* 62.
a. subargenteum.
b. viride.
c. depressum.
d. latifolium.
e. banaticum.
campestre *Schur* 62.
hirsutum *Schur* 62.
minimum *Schur* 61.
Psylliphora *Schur* 696.
capitata *Schur* 697.
Davalliana *Schur* 697.
a. androgyna.
dioica *Schur* 697.
a. isogyna.
obtusata *Schur* 697.
pauciflora *Schur* 697.
pulicaris *Schur* 697.
pyrenaica *Schur* 697.
a. longibracteata.
Pulegium *Mill.* 519.
vulgare *Mill.* 519.
Pulicaria *Gärtn.* 315.
bellidiflora *Wallr.* 306.
dysenterica *Gärtn.* 315.
uliginosa *Stev.* 315.
vulgaris *Gärtn.* 315.
Pulsatilla *Tournef.* 4.
alpina *Meyer* 4.
a. parviflora.
aperta *Schur* 4.
Haekelii *Rchb.* 5.
Halleri *Rchb.* 5.
Jankae *Schur* 4.
montana *Rchb.* 4.
montano-vulgaris *Schur* 4.
nigricans *Stoerk. Bmg.* 4.
patens *Mill.* 4.
pratensis *Mill.* 4.
Pseudo-patens *Schur* 4.
transsilvanica *Schur* 5.
vulgaris *Mill.* 5.
a. alpigena.
b. pallidiflora.
c. parviflora.
d. serotina.
vernalis *Mill.* 4.
Pulmonaria *L.* 471.
angustifolia *Bess.* 472.
angustifolia *L.* 472.
angustifolia *Schrank.* 472.
azurea *Bess.* 472.
Clusii *Bmg.* 472.
media *Host.* 472.
media *Rchb.* 472.
mollis *Wolff.* 472.
a. oblongata.
mollis var. albiflora *Schur.*
mollis *β.* lanceolat. *Schur.*
montana *Lej.* 472.
oblongata *Schrad.* 472.
officinalis *Hayne* 472.
officinalis *L.* 471.
a. albiflora.
b. maculata.
c. humilis.
d. eglandulosa.
e. glandulifera.
Pulmonaria pannonica *Clus.* 472.
parviflora *Schur* 472.
rubra *Schott.* 472.
saccharata *Mill.* 471.
transsilvanica *Schur* 471.
tuberosa *Schrank.* 472.
Pycreus flavescens *P. Beauv.* 688.
pannonicus *P. Beauv.* 688.
Pyrus *L.* 208.
acerba *DC.* 208.
Achras *Gärtn.* 208.
Amelanchier *Willd.* 206.
Aria *Ehrh.* 207.
Aria *Svenk.* 207.
Aucaparia *Gärtn.* 207.
baccata *L.* 208.
Chamaemespilus *DC.* 208.
communis *L.* 208.
a. tomentosa.
γ. dasyphylla *Tsch.* 208.
Cydonia *L.* 206.
dasyphylla *Borkh.* 208.
domestica *Bmg.* 208.
domestica *Sm.* 207.
intermedia *Ehrh.* 207.
Malus *L.* 208.
Malus a. glabra *Koch Wallr.* 208.
Malus *β.* mitis *Wallr.* 208.
nivalis *Jacq.* 208.
Pollveria *Lej.* 208.
Sorbus *Gärtn.* 207.
Torminalis *Ehrh.* 207.
PIROLACEAE 449.
Pyrola *L.* 449.
media *Fl. dan.* 450.
minor *L.* 449.
a. subrotunda.
b. elliptica.
c. macrophylla.
d. alpina.
minor *Sw.* 449.
ovalifolia *Schur* 449.
rosea *Rchb.* 450.
rosea *Schur* 450.
rosea a. Engl. *B.* 450.
rotundifolia *L.* 449.
a. orbiculata.
b. ovalifolia.
c. transsilvanica.
rotundifolia *Fl. dan.* 449.
rotundifolia d. pumila *Ledeb.* 449.
rotundifolia *β.* asarifolia *Ledeb.* 449.
rotundifolia *Schur* 449.

Pyrola **secunda** *L.* 450.
a. montana.
umbellata *L.* 450.
uniflora *L.* 450.
verticillata *Schur* 450.
Pyrethrum *Gärtn.* 337.
alpinum *Willd.* 338.
alpinum *β.* pubescens *Dub.* 338.
Pyrethrum Clusii *Fisch.* 337.
corymbosum *Willd.* 337.
a. maximum.
b. sylvaticum.
Halleri *Willd.* 339.
inodorum *Sm.* 336.
macrophyllum *Willd.* 331.
Pyrethrum **minimum** *Bmg.* 338.
parviflorum *Willd.* 336.
Parthenium *Sm.* 337.
a. hortense.
b. latilobum.
segetum *Mönch.* 339.
subcorymbosum *Schur* 337.
uliginosum *W. Kit.* 337.

Q.

Quercus *L.* 605.
Aegilops *Scop.* 608.
aurea *Wurzb.* 605.
austriaca *Willd.* 608.
axillaris *Schur* 606.
castellana *Bosc.* 608.
Cerris *Du Roi* 608.
Cerris *Host.* 608.
Cerris *L.* 608.
a. bipinnatifida.
Cerris *Pall.* 607.
Cerris laciniosa *Spach.* 608.
Cerris var. a. *Schur* 608.
collina *Schleich.* 607.
conferta *Kit.* 608.
conferta *Rchb.* 608.
condensata *Schur* 606.
conglomerata *Schur* 606.
coronensis *Schur* 607.
crinita *Lam.* 608.
Delechampii *Ten.* 608.
Esculus *L.* 608.
Esculus *Pall.* 608.
extensa *Schur* 609.
faginea *Rohr* et *May.* 607.
femina *Fl. dan.* 609.
Frainetti *Ten.* 607.
hungarica *Host.* 607.
iberica *Lam.* 607.
iberica *Schur* 607.
iberica *Stev.* 607.
lanuginosa *Lam.* 608.
lanuginosa *Thuill.* 607.
longipetiolata *Schur* 607.
Quercus macrocarpa *Lapeyr.* 609.
malacophylla *Schur* 608.
microcarpa *Lapeyr.* 609.
pallida *Heuff.* 608.
pannonica *Host.* 607.
pedunculata *Ehrh.* 609.
a. microbalana.
b. megabalana.
c. macrobalana.
d. brachybalana.
e. sphaerobalana.
f. opaca.
g. subpinnatifida.
h. subglobosa.
i. praecox.
k. pilosa.
l. viminalis.
pedunc. var. *β.* chartacea *Schur* 610.
pedunc. var. f. extensa *Schur* 609
pedunc. var. a. glaucophylla *Schur* 610.
pedunc. var. g. glaberrima *Schur* 610.
pedunc. var. h. longifolia *Schur* 609.
pedunc. var. g. malacophylla *Schur* 608.
pedunc. var. e. tubulosa *Schur* 609.
petiolata *Schur* 607.
polycarpa *Schur* 606.
Pseudo-sessilis *Schur* 608.
Quercus **pubescens** *Willd.* 607.
pubesc. var. *β.* Steinii *Heuff.* 607.
racemosa *Lam.* 609.
Robur *Rchb.* 605.
Robur *Sm.* 609.
Robur *Schur* 605.
Robur a. *L.* 609.
Robur var. a. *Schur* 605.
Robur C. lanuginosa *Roch* 606.
Robur *δ. Lam.* 607.
Robur *β. L.* 605.
Robur *β.* sessiliflora *Wahlenb.* 605.
sessiliflora *Sm.* 605.
a. legitima.
b. subtubulosa.
c. aurea.
d. fruticosa.
sessiliflora var. *Neilr.* 608.
sessiliflora *γ. Heuff.* 605.
sessiliflora *β.* iberica *Ledeb.* 607.
sessiliflora var. lanuginosa *Schur* 606.
sessiliflora b. velutina *Schur* 606.
sessilis *Ehrh.* 605.
Steinii *Heuff.* 607.
subvelutina *Schur* 606.
Tournefortii *Willd.* 608.

R.

Radiola *Gmel.* 128.
linoides *Gmel.* 128.
Millegrana *Sm.* 128.
RANUNCULACEAE 1.
Ranunculus *L.* 14.
aconitifolius *L.* 13.
a. altissimus.
acris *L.* 17.
a. major.
b. napellifolius.
c. latisectus.
d. subalpinus.
e. parvulus *Schur* 18.
f. alpinus *Heuff.*
alpestris *L.* 13.

Ranunculus alpestris β. crenatus *Bmg.* 13.
ambiguus *Schur* 24.
a. partitus.
aquatilis *L.* 11.
arvensis *L.* 25.
a. echinatus.
b. tuberculatus.
c. inermis.
astrantiaefolius *Schur* 21.
aureus *Schleich.* 21.
auricomus *L.* 23.
a. alpinus.
b. variifolius.
c. helleborifolius.
d. grandifolius.
e. praecox.
auricomus v. fallax *Wimm.* 24.
auricomus v. grandiflorus *Rchb.* 24.
auricomus v. alliariaefolius *Rchb.* 24.
Baudotti *Godr.* 12.
binatus *Kit.* 23.
a. apetalus.
brachiatus *Schleich.* 22.
bulbosus *L.* 22.
a. alpinus.
b. obtusilobus.
calthaefolius *Schur* 14.
cibiniensis *Schur* 22.
constantinopolitanus *Schur* 17.
cassubicus *L.* 23.
a. grandiflorus.
b. subalpinus.
c. serratus.
d. diversifolius.
e. gracilis.
f. subflabellatus.
cassubicus var. flabellifolius *Griseb.* 24.
caucasicus *M. Bieb.* 20.
Crantzii *Bmg.* 20.
crenatus *W. Kit.* 13.
dentatus var. β. *Bluff.* 15.
divaricatus *Schrank.* 12.
falcatus *L.* 11.
flabellifolius *Heuff.* 23.
Flammula *L.* 14.
a. altissimus.
b. dentatus.
c. ophioglossoides.
d. multicaulis.
fluitans *Lam.* 12.
Ficaria *L.* 13.
gelidus *Schur* 18.
glacialis *L.* 12
Ranunculus Gouani *Willd.* 19.
Gouani *Bmg.* 16.
gracilis *Schleich.* 18.
Gruinalis *Schott.* 19.
heterophyllus *Wigg.* 11.
hederaceus *L.* 11.
hortensis *Schur* 21.
hybridus *Bir.* 15.
intermedius *Schur* 14.
illyricus *L.* 15.
lanuginosus *L.* 19.
laciniatus *Bmg.* 22.
Lerchenfeldianus *Schur* 15.
Lingua *L.* 15.
lomatocarpus *Fisch.* 22.
macrophyllus *Schur* 17.
malacophyllus *Schur* 16.
montanus *Willd.* 18.
a. alpinus.
b. monticolus.
c. multicaulis.
montanus minimus *Schur* 18.
montanus a. dentatus *Bmg.* 16.
nemorosus *DC.* 20.
a. glabellus.
b. grandiflorus.
c. giganteus.
d. sublanuginosus.
nodiflorus *W. Kit. Rchb.* 15.
ophioglossifolius *Vill.* 15.
peltatus *Schrank.* 12.
pedatus *W. Kit.* 15.
parvulus *Clairv.* 18.
pantothrix *Broot.* 12.
paucistamineus *Tausch.* 12.
peucedanifolius *All.* 12.
Philonotis *Ehrh.* 22.
platanifolius *L.* 13.
polyanthemus *L.* 20.
a. alpinus.
Polyanthemo-Philonotis *Schur* 22.
polyanthemoides *Schur* 20.
a. laciniosus.
polyphyllus *W. Kit.* 15.
Pseudo-bulbosus *Schur* 22.
Pseudo-hirsutus *Schur* 22.
Pseudo-cassubicus *Schur* 23.
Pseudo-Villarsii *Schur* 19.
repens *L.* 21.
a. alpinus.
b. latisectus.
c. obtusilobus.
d. degeneratus.
Ranunculus reptans *L.* 14.
a. tenerrimus.
b. subdentatus.
saniculaefolius *Schur* 21.
Sardous *Crantz.* 22.
sceleratus *L.* 23.
a. major.
Schurii *Fuss.* 16.
strigulosus *Schur* 17.
a. alpinus.
Steveni *Andrz.* 17.
Steveni *Schur* 17. (95).
subtrifolius *Schur* 22.
sylvaticus *Fries.* 17.
Thora *L.* 15.
a. rhizophyllus.
b. carpaticus.
Thora var carpaticus *Griseb.* 15.
Traunfellneri *Hoppe* 13.
tripartitus 12.
tuberosus *Schur* 16. (93.)
tuberosus *Schur* 17. (94.)
velutinus *Ten.* 19.
Villarsii *DC.* 19.
Raphanistrum *Tournef.* 75.
segetum *Bmg.* 75.
a. concolor.
b. venulosum.
c. versicolor.
Raphanus *L.* 74.
innocuum *Mönch.* 75.
Landra *Morett.* 75.
Raphanistrum *L.* 75.
sativus *L.* 74.
sativus β. sylvestris *Koch* 75.
Rapistrum *Boerh.* 74.
costatum *DC.* 74.
hirsutum *Host.* 74.
perenne *DC.* 74.
rugosum *All.* 74.
RESEDACEAE *DC.* 88.
Reseda *L.* 88.
alba *L.* 88.
fructiculosa *L.* 88.
lutea *L.* 88.
luteola *L.* 88.
odorata *L.* 88.
RHAMNEAE 142.
Rhamnus *L.* 142.
alpinus *L.* 142.
cathartica *L.* 142.
a. transsilvanica.
Frangula *L.* 142.
humifusa *Schur* 142.
infectoria *L.* 142.
pumila *Wulf.* 142.

Rhamnus rupestris *Scop.* 142.
saxatilis *L.* 142.
a. humifusa.
saxatilis *β.* divica *Roth.* 142.
tinctoria *W. Kit.* 142.
a. virgata.
Wulfenii *Spr.* 142.
Rheum digynum *Wahlenb.* 582.
RHINANTHACEAE *DC.* 505.
Rhinanthus *L.* 511.
Alectorolophus *Poll.* 512.
alpinus *Bmg.* 512.
alp. angustifolius *Koch* 512.
Crista galli *DC.* 511.
Crista galli *L.* 512.
Crista galli *β. L.* 512.
Crista galli a. *L.* 511.
Crista galli *γ. L.* 512.
glaber *All. Bmg.* 512.
hirsutus *Lam.* 512.
major *Ehrh.* 512.
major *β.* hirsutus *Koch* 512.
minor *Ehrh.* 511.
a. minimus.
b. elatior.
c. ramosissimus.
d. stenophyllus.
minor *β.* alpinus *Gaud.* 512.
minor *γ.* angustifolius *Koch* 512.
minor *β.* fallax *Wimm.* 511.
minor *β. Rchb.* 512.
pulcher *Schum.* 511.
ramosus *Schur* 511.
stenophyllus *Schur* 512.
villosus *Pers.* 512.
Rhiziridium ammophilum *Schur* 674.
danubiale *Schur* 674.
fallax *Schur* 674.
leptophyllum *Schur* 674.
Vicorialis *Schur* 674.
Rhodiola *L.* 225.
rosea *L.* 225.
RHODODENDREAE *DC.* 448.
Rhododendron *L.* 448.
Chamaecistus *L.* 448.
ferrugineum *L.* 448.
hirsutum *L.* 448.
intermedium *Schur* 448.
Rhododendron myrtifolium *Schott.* 448.
a. albiflorum.
Rhodothamnus *Rchb.* 448.
Chamaecistus *Rchb.* 448.
Rhus *L.* 143.
Cotinus *L.* 143.
typhina *L.* 143.
Rhynchospora *Vahl.* 689.
alba *Vahl.* 689.
alba *β.* fusca *Vahl.* 689.
fusca *R. S.* 689.
Rhytispermum *Lk.* 473.
arvense *Lk.* 473.
RIBESIEAE *Schur* 230.
Ribes *L.* 230.
alpinum *L.* 230.
aureum *L.* 230.
Grossularia *L.* 230.
Grossularia var. *β. Ledeb.* 230.
hybridum *Bess.* 230.
nigrum *L.* 230.
petraeum *Wulf.* 230.
reclinatum *L.* 230.
rubrum *L.* 230.
a. leucocarpum.
Uva crispa *L.* 230.
Robinia *L.* 161.
Caragana *L.* 161.
glutinosa *Curt.* 161.
Pseudacacia *L.* 161.
viscosa *Vent.* 161.
Rochelia deflexa *Wahlenb.* 463.
Lappula *R. S.* 463.
Roripa armorucioides *Tsch.* 39.
sylvestris *Bess.* 39.
ROSACEAE *Bartl.* 199.
Rosa *L.* 199.
alba *Host.* 203.
alba *L.* 203.
affinis *Sternb.* 199.
agrestis *Sw.* 202.
alpina *L.* 200.
a. inermis.
b. montana.
alpina *δ.* latifolia *DC.* 200.
alpino-pimpinellifolia *Schur* 200.
arvensi-pumila *Schur* 203.
arvensis *Huds.* 203.
atrovirens *Viv.* 203.
austriaca *Crntz.* 203.
Rosa balsamica *Bess.* 202.
balsamica *Pers.* 202.
caesia *Host.* 202.
calycina *M. Bieb.* 201.
campanulata *Ehrh.* 200.
campestris *Saw.* 202.
canina *L.* 201.
canina a. vulgaris *Koch* 201.
canina var. alba *Koch* 203.
canina grandiflora *Red.* 203.
canina var. *Led.* 203.
canina *δ.* sepium *M. K.* 201.
canina sepium *δ. Koch* 201.
caryophyllacea *Bess.* 201.
caucasica *M. Bieb.* 202.
centifolia *L.* 204.
centifolia simplex *Red.* 204.
cinnamomea *L.* 200.
a. pleniflora.
ciliato-petala *Bess.* 202.
collina *DC.* 202.
collina *Jacq.* 202.
collincola *Ehrh.* 200.
cordifolia *Host.* 203.
corymbifera *Borkh.* 202.
cretica *Vest.* 202.
cuspidata *M. Bieb.* 202.
damascena *L.* 204.
dimorpha *Bess.* 202.
dumalis *Bechst.* 201.
dumetorum *Thuill.* 202.
fluvialis *Fl. dan.* 200.
gallica *L.* 203.
gallica var. *Koch* 203.
gallica off. *Red.* 204.
gentilis *Sternb.* 200.
glauca *Desf.* 201.
glauca *Schott.* 201.
glaucescens *Lej.* 201.
glaucescens *Wulf.* 201.
humilis *Bess.* 202.
humilis *Tausch.* 203.
hybrida *Schleich.* 203.
iberica *Stev.* 201.
indica *L.* 203.
Klukii *Bess.* 202.
livida *Host.* 201.
lutea *Mill.* 199.
lutea *β.* bicolor *Willd.* 199.
majalis *Herrm.* 200.
micrantha *DC.* 201.
mollissima *Willd.* 202.

Rosa monspeliaca *Schur* 200.
mutica *Fl. dan.* 200.
pendulina *Ait.* 200.
pimpinellifolia *Hort.* 200.
pimpinellifolia *L.* 199.
pimpinellifolia var. mitissima *Koch* 199.
pomifera *Herrm.* 202.
poterifolia *Bess.* 199.
provincialis *it.* 204.
pumila *Clus.* 203.
pumila *L.* 203.
punicea *Mill.* 199.
pygmaea *M. Bieb.* 203.
pyrenaica *Gouan.* 200.
repens *Wib.* 203.
resinosa *Lej.* 201.
reversa *W. Kit.* 200.
rubiginosa *L.* 201.
a. laevipes.
b. microphylla.
c. macrophylla.
d. eglandulosa.
rubiginosa *Spr.* 201.
rubella *Engl. B.* 200.
rubiginosa var. *Willd.* 201.
rubiginoso-canina *Meyer* 201.
rubrifolia *Jacq.* 201.
rubrifolia *Vill.* 201.
rubrifolia *β.* livida *Koch* 201.
sarmentacea *Sw.* 201.
scandens *Mill.* 203.
scandens *Wallr.* 203.
sciaphila *Schur* 202.
semperflorens *Curt.* 203.
semperflorens *Dsf.* 204.
sempervirens *L.* 203.
sempervirens *Roth* 201.
sepium *Thuill.* 201.
sepium a. Klukii *Schur* 202.
solstitialis *Bess.* 202.
spinosissima *L.* 199.
a. inermis.
b. alpestris.
suavifolia *Fl. dan.* 201.
subumbellata *Schur* 203.
sylvestris *Herrm.* 203.
taurica *M. Bieb.* 202.
tomentosa *Sm.* 202.
transsilvanica *Schur* 202.
turbinata *Ait.* 200.
umbellata *Leers.* 201.
villosa *L.* 202.
villosa *Sturm.* 202.
Rosa villoso-canina *Rchb.* 202.

RUBIACEAE *Juss.* 278.

Rubia *L.* 278.
peregrina *L.* 278.
tinctoria *L.* 278.
tinctoria *Scop.* 278.
Rubus *L.* 184.
agrestis *W. Kit.* 185.
amoenus *Pertens.* 186.
caesius *L.* 185.
candicans *Weihe* 186.
corylifolius *Sm.* 185.
corylifolius var. *γ. Rchb.* 185.
discolor *Weihe* 186.
fastigiatus *Weihe* 185.
fruticosus *L.* 185.
fruticosus *Sm.* 186.
fruticosus *Weihe* 186.
frutic. velutinus *Neilr.* 185.
glandulosus *Bell.* 185.
heterophyllus *Host.* 186.
hirtus *W. Kit.* 185.
hirtus *Weihe* 185.
hybridus *Vill.* 185.
hybridus *Wallr.* 185.
idaeus *L.* 185.
nemorosus *Hayne* 185.
nitidus *Weihe* 185.
odoratus *L.* 184.
plicatus *Weihe* 186.
polymorphus *Host.* 185.
saxatilis *L.* 185.
spinosissimus *Schur* 186.
suberectus *Anders.* 185.
thyrsoideus *Schur* 186.
tomentosus *Borkh.* 185.
villicaulis *Rchb.* 185.
vulgaris *Weihe* 186.
Rudbeckia *L.* 316.
amplexifolia *Jacq.* 316.
heterophylla *Schur* 316.
laciniata *L.* 316.
Rumex *L.* 578.
Acetosa *L.* 581.
a. hastifolia.
b. subalpina.
Acetosella *L.* 582.
a. multifidus.
b. angustatus.
c. subspathulatus.
d. exauriculatus.
Acetosolla *δ. Ledeb.* 582.
Acetosella var. lacerus *Wallr.* 582.
Acetosella *γ.* multifidus *Koch* 582.
Rumex acutus *Hartm.* 581.
acutus *L.* 585.
acutus *M. Bieb.* 880.
acutus *Poll.* 578.
acutus *Sm.* 578.
acutus *Tausch.* 579.
agrestis *Schur* 580.
alpinus *L.* 581.
Anthoxanthum *Murr.* 578.
aquatico-Hydrolapathum *Neilr.* 581.
aquaticus *L.* 581.
aquaticus *Fries.* 581.
aquatic. a. heterophyllus *Meyer* 581.
arifolius *All.* 581.
aureus *Hoffm.* 578.
conglomeratus *Murr.* 578.
cristatus *Wallr.* 580.
crispus *L.* 580.
a. integerrimus.
b. dentatus.
c. planifolius.
digynus *L.* 582.
divaricatus *L.* 579.
domesticus *Hartm.* 580.
glomeratus *Schreb.* 578.
gracilis *Schur* 579.
hastifolius *M. Bieb.* 582.
heterophyllus *Schultz.* 581.
Hippolapathum *β. Fries.* 581.
hispanicus *Gmel.* 581.
Hydrolapathum *Huds.* 581.
latifolius *Meyer.* 581.
limosus *Thuill.* 578.
lingulatus *Schur* 580.
longifolius *DC.* 581.
maritimus *Hoffm.* 578
maritimus *L.* 578.
maximus *Schreb.* 581.
montanus *Desf.* 581.
multifidus *L.* 582.
Nemolapathum *Ehrh.* 579.
Nemolapathum *M. Bieb.* 578.
Nemolapath. *β.* sanguineus *Wallr.* 579.
nemorosus *Schrad.* 579.
obtusifolius *L.* 579.
a. subalpinus.
b. subsanguineus.
obtusif. *β.* discolor *Koch* 580.
obtusif. *γ.* sylvestris *Koch* 579.

Rumex paludosus *Wilher.* 579.
palustris *Sm.* 578.
Patientia *L.* 580.
pratensis *M. Koch* 580.
pulcher *L.* 579.
pulcher a. *Schur* 579.
purpureus *Poir.* 580.
reticulatus *Bess.* 579.
reticulatus *Hornem.* 579.
sanguineus *L.* 579.
sanguineus *β. Koch* 579.
Rumex sanguineus a. viridis *Koch* 579.
sanguineus *β.* viridis *Sm.* 579.
scutatus *L.* 581.
sepium *M. Bieb.* 579.
strictus *Link.* 579.
sylvestris *Wallr.* 578.
undulatus *Schrank.* 578.
Rumia *Hoffm.* 247.
leiogoma *C. A. Meyer* 247.
Ruppia *L.* 634.
obliqua *Schur* 634.
Ruppia salina *Schur* 634.
transsilvanica *Schur* 634.
Ruscus *L.* 661.
aculeatus *L.* 661.
RUTACEAE *Juss.* 140.
Ruta *L.* 140.
Buxbaumii *Poir.* 140.
graveolens *L.* 140.
linifolia *L.* 140.
patavina *L.* 140.
Ruyschiana laciniata *Mill.* 533.

S.

Sabulina *Rchb.* 109.
austriaca *Rchb.* 110.
a. filicaulis.
banatica *Rchb.* 111.
caespitosa *Rchb.* 110.
a. tenuicaulis.
falcata *Schur* 111.
Gerardi *Rchb.* 110.
macrocarpa *Rchb.* 112.
marginata *Schur* 111.
mediterranea *Rchb.* 110.
mucronata *Rchb.* 110.
polygonoides *Rchb.* 113.
ramosissima *Schur* 113.
recurva *Rchb.* 111.
rostrata *Rchb.* 111.
setacea *Rchb.* 111.
stricta *Rchb.* 112.
tenella *Schur* 110.
tenuifolia *Rchb.* 109.
verna *Rchb.* 110.
viscosa *Rchb.* 109.
Sagina *L.* 108.
apetala *L. Rchb.* 108.
bryoides *Fröl.* 108.
ciliata *Fries.* 108.
a. dichotoma *Heuff.*
depressa *Schultz.* 108.
dichotoma *Heuff.* 108.
erecta *L.* 118.
glabra *Fenzl. Koch* 108.
macrocarpa *Maly* 109.
nodosa *E. Meyer* 109.
procumbens *L.* 108.
a. ciliolata.
b. alpestris.
c. fontana.
d. alpina.
subulata *Wimm.* 109.
Sagittaria *L.* 630.
Sagittaria sagittifolia *L.* 630.
a. heterophylla.
b. aequiloba.
c. divaricata.
d. minor.
Salicornia *L.* 569.
acetaria *Pall.* 569.
annua Engl. B. 569.
fruticosa *Schur* 569.
herbacea *L.* 569.
a. radicans.
procumbens Engl. B. 569.
radicans *Sm.* 569.
SALICINEAE *Rich.* 615.
Salix *L.* 615.
acuminata *Bess.* 620.
acuminata *Hoffm.* 620.
acuminata *Rchb.* 619.
acuminata *Sm.* 619.
affinis *Schur* 619.
alba *L.* 616.
a. vitellina.
b. caerulea.
alba var. fruticosa *Schur* 616.
alba *γ.* vitellina *Koch* 616.
albo-fragilis *Schur* 616.
albo-purpurea *Schur* 619.
alopecuroides *Tausch.* 617.
alpestris *Host.* 621.
alpina *Scop.* 622.
Amaniana *Willd.* 621.
amygdalina *L. Schur* 616.
amygdalina *Vill.* 617.
amygdalyna alopecuroides *Rchb.* 617.
amygdalina a. discolor *Schur* 617.
Salix amygdalina var. c. *Schur* 617.
angustifolia *Wulf.* 621.
aquatica *Sm.* 620.
arbuscula *L. Jacq.* 621.
arbuscula *Wahlenb.* 626.
arbutifolia *Willd.* 622.
arenaria *L.* 621.
arenaria *Willd.* 622.
argentea *Sm.* 621.
aurigerana *Lapeyr.* 620.
aurita *L.* 620.
babylonica *L.* 616.
Baumgarteniana *Schur* 618.
bicolor *Ehrh.* 620.
caerulea *Sm.* 616.
Caprea *L.* 620.
a. aurigera.
b. parvifolia.
Caprea *β* sphaeceolata *Wahlenb.* 620.
chlorocarpa *Schur* 616.
cinerea *L.* 620.
cinerea *Willd.* 618.
concolor *Host.* 618.
coruscans *Sturm.* 621.
cuspidata *Schultz.* 615.
daphnoides *Vill.* 618.
dasyclados *Wimm.* 619.
decipiens *Hoffm.* 615.
depressa *L.* 620.
depressa villosissima *Schur* 620.
dubia *Sut.* 622.
eleagnifolia *Tausch.* 618.
excelsa *Tausch.* 615.
excelsior *Host.* 616.
fissa *Ehrh.* 616.
Forbyana *Sm.* 618.

Salix fragili-pentandra *Wimm.* 615.
fragilis *L.* 615.
a. androgyna.
fragilis *β.* vulgaris *Koch* 615.
fragilis Wargiana *Lej.* 615.
fragilis a. decipiens *Schur* 615.
fragilis *γ. Koch* 616.
fragilis *Sturm* 616.
fragilis supsericea *Schur* 616.
fragilior *Host.* 616.
fragillima *Host.* 616.
fragili-alba *Wimm.* 616.
fusca *L. Willd.* 621.
fusca *Jacq.* 622.
glabra *Scop.* 621.
glaucophylla *Willd.* 622.
gracilienta *Tausch.* 616.
grandifolia *Ser.* 621.
hastata *Hoppe* 621.
Helix *L.* 618.
helvetica *Vill.* 622.
herbacea *L.* 623.
a. nivalis.
hermaphrodita *L.* 615.
heterophylla *Host.* 620.
hippophaëfolia *Thuill.* 617.
Hoffmanniana *Bl. Fg.* 620.
holosericea *Ser.* 619.
holosericea *Willd. Schur* 619.
holosericea Seringiana *Schur* 619.
Hoppeana *Willd.* 617.
Jacquiniana *Sturm* 622.
Jacquiniana *Willd.* 622.
incana *Schrank.* 619.
incano-cinerea *Wimm.* 620.
incubacea *Willd.* 621.
intermedia *Host.* 619.
Kanderiana *Ser.* 619.
Kitaibeliana *Willd.* 623.
lactea *Bray.* 622.
Lambertiana *Sm.* 618.
lanata *Thuill.* 621.
lanceolata *Ser.* 619.
Lapponum *L.* 622.
littoralis *Host.* 622.
livida *Wahlenb.* 620.
longifolia *Schleich.* 619.
Meyeriana *Rostk.* 615.
mirabilis *Host.* 618.
molissima *Hoffm.* 617.

Salix monadelpha *Koch* 618.
monandra *Hoffm.* 618.
monandra *Host.* 621.
Myrsinites *L.* 622.
Myrsinites *δ. Koch* 622.
Myrsinites macrophylla *Schur* 622.
nigricans *Fries.* 621.
nivalis *Schur* 623.
nivea *Ser.* 622.
palustris *Host.* 616.
pendula *Ser.* 616.
pentandra *L.* 615.
a. androgyna.
pentandra *β. L.* 615.
pentandra *β.* latifolia *Koch* 615.
pentandra latifol. *Hartm.* 615.
pentandra var. tetrandra *Schur* 615.
phylicifolia *L.* 620.
phylicifolia transsilvanica *Schur* 620.
Pokornyi *Kern.* 615.
polyandra *Schrank. Bray.* 615.
Pontederana *Schleich.* 619.
praecox *Hoppe* 618.
pratensis *Host.* 622.
Pseudo-aurita *Schur* 620.
purpurea *L.* 618.
a. Lambertiana.
b. subdiandra.
c. androgyna.
purpurea *δ. Koch* 618.
purpureo-silesica *Schur* 619.
purpureo-viminalis *Wimm.* 618.
repens *L.* 621.
repens *γ.* argentea *Koch* 621.
repens cylindrica *Kern.* 621.
repens rosmarinifolia *Kern.* 622.
reticula *L.* 622.
a. obtusifolia.
b. grandifolia.
c. acutifolia.
d. pilosa.
reticulata *β.* vestita *Storch.* 623.
retusa *L.* 623.
retusa *γ. Koch* 623.
retusa microphylla *Schur* 623.

Salix retusa *β.* major *Koch* 623.
reversifolia *Wahlenb.* 621.
riparia *Willd.* 619.
rosmarinifolia *L.* 622.
rubra *Huds.* 618.
Russeliana *Sm.* 616.
semperflorens *Host.* 617.
semperflorens *Schur* 617.
Seringeana *Gaud.* 619.
serotina *Schur* 617.
serpyllifolia *Scop.* 623.
silesiaca *Willd. Koch* 621.
silesiaca leiocarpa *Schur* 621.
silesiaco-purpurea *Wimm.* 619.
speciosa *Host.* 617.
stipularis *Sm.* 619.
Starkeana *Willd.* 620.
Stuartiana *Sm.* 622.
tenuis *Host.* 622.
tetrandra *Willd.* 615.
tinctoria *Sm.* 615.
tomentosa *Ser.* 620.
triandra *L.* 617.
a. microcarpa.
b. fruticosa.
c. angustifolia.
triandra *Sturm* 617.
triandra c. serotina *Schur* 617.
triandra radicans *Schur* 617.
triandra f. humilis *Schur* 617.
triandra var. g. *Schur* 617.
triandro-alba *Wimm.* 617.
triandro-fragilis *Wimm.* 617.
triandro-viminalis *Wimm.* 618.
ulmifolia *Thuill.* 620.
undulata *Ehrh.* 617.
vestita *Pursch.* 623.
Villarsiana *Willd.* 617.
vitellina *L.* 616.
viminali-cinerea *Wimm.* 619.
viminalis *L.* 619.
Waldsteiniana *Willd.* 621.
Wargiana *Lej.* 615.
Wulfeniana *Host.* 621.

Salsola *L.* 568.
cinerea *W. Kit.* 570.
Kali *L.* 568.

a. latifolia.
Kali var. longifolia *Schur* 568.
kali var. nodiflora *Led.* 568.
lanata *Bmg.* 569.
lanata *Pall.* 568.
laniflora *L.* fil. 568.
maritima *M. Bieb.* 568.
salsa *Pall.* 568.
Soda *L.* 568.
Tragus *L.* (*Schur*) 568.
Salvia *L.* 520.
acutifolia *Lam.* 523.
Aethiopis *L.* 520.
a. integrifolia.
albiflora *Schur* 520.
amplexicaulis *Lam.* 521.
aprica *Schur* 522.
austriaca *Jacq.* 520.
Baumgartenii *Heuff.* 521.
betonicifolia *Etling.* 523.
campestris *M. Bieb.* 521.
clandestina *L.* 523.
clandestina *Vahl.* 523.
collina *Schur* 522.
deserta *Schang.* 522.
dumetorum *Andrz.* 521.
glutinosa *L.* 520.
hastata *Etling.* 523.
hybrida *Schur* 522.
hypanica *Andrz.* 521.
lamiifolia *Willd.* 521.
macrantha *Schur* 520.
multifida *Siebth.* 523.
napifolia *Jacq.* 524.
nemorosa *Fuss.* 521.
nemorosa *L.* 522.
nutans *W. Kit.* 523.
a. pseudo-pendula.
oblongata *Rchb.* 523.
oblongata *Schur* 520.
officinalis *L.* 520.
albiflora.
pendula *Vahl.* 523.
polymorpha *Hoffm.* 523.
praecox *Sav.* 523.
pratensis *L.* 520.
a. grandiflora.
b. coccinea.
c. rosea.
d. nivea.
e. micrantha.
f. sublaciniata.
prat. a. cordifolia *Schur* 521.
prat. var. transsilv. *Gris.* 521.
prat. var. f. *Schur* 521.
Salvia Pseudo-pendula *Schur* 523.
Sclarea *L.* 520.
Siebthorpii *Sm.* 521.
sylvestri-nutans *Schur* 523.
sylvestri-pratensis *Schur* 522.
sylvestris *Jacq.* 522.
sylvestris *L.* 522.
a. albiflora.
b. muralis.
sublobata *Schur* 521.
transsilvanica *Schur* 521.
transsilvanico-sylvestris *Schur* 522.
variegata *Kit.* 521.
Verbenaca *L.* 523.
Verbenaca a. *L.* 523.
Verbenaca multifida *Schur* 523.
verticillata *L.* 523.
SALVINIACEAE 824.
Salvinia *Mich.* 824.
natans *Hoffm.* 824.
Salzwedelia Fl. Wett. 146.
sagittalis Fl. Wett. 146.
Sambucus *L.* 243.
Ebulus *L.* 243.
nigra *L.* 244.
racemosa *L.* 244.
Samolus *L.* 557.
Valerandi *L.* 557.
SANGUISORBEAE 205.
Sanguisorba *L.* 205
auriculata *Scop.* 205.
officinalis *L.* 205.
praecox *Bess.* 205.
Sanicula *L.* 244.
europaea *L.* 244.
Santalaceae *R. Brown.* 588.
Saponaria *L.* 99.
officinalis *L.* 99.
a. pleniflora.
Vaccaria *L.* 99.
Sarothamnus *Wim.* 143.
scoparius *Koch* 143.
vulgaris *Wimm.* 143.
Satureja *L.* 531.
hortensis *L.* 531.
a. includens.
b. esserens.
rupestris *Wulf.* 530.
Satyrium albidum *L.* 644.
bifolium *Wahlenb.* 646.
Epipogium *L.* 648.
hircinum *L.* 645.
Satyrium hircinum *Pall.* 645.
nigrum *L.* 646.
Monorchis *Pers.* 648.
repens *L.* 630.
viride *L.* 646.
Saussurea *DC.* 410.
alpina *DC.* 410.
discolor *DC.* 410.
serrata *DC.* 410.
SAXIFRAGACEAE *DC.* 231.
Saxifraga *L.* 231.
acaulis *Gaud.* 237.
adscendens *Scop.* 239.
a. subacaulis.
b. minor.
c. integerrima.
d. major.
aizoides *L.* 234.
Aizoon *Jacq.* 231.
a. major.
b. minor.
Aizoon *β. Bmg.* 231.
Aizoon a. alpinum *Schur* 231.
ajugaefolia *L.* 236.
Allionii *Bmg.* 236.
Allionii *Gaud.* 236.
androsacea *L.* 238.
a. pygmaea.
androsacea *β. Roch.* 236.
angulosa *Schott.* 240.
arctioidi-media *Lap.* 232.
arenarioides *Brign.* 234.
aspera *L.* 234.
aspera var. *β. DC.* 234.
atropurpurea *Sternb.* 237.
autumnalis *L.* 234.
Baumgartenii *Schott.* 233.
Baumgartenii *Schur* 239.
Bellardi *All.* 239.
biflora *All.* 234.
biflora var. grandiflora *Heer.* 234.
bryoides *L.* 234.
bulbifera *L.* 240.
Burseriana *L.* 233.
caerulea *Pers.* 234.
caesia *L.* 233.
caesia *Scop.* 233.
caespitosa *L.* 237.
carpatica *Rchb.* 239.
cernua *L.* 239.
chlorantha *Schur* 233.
ciliolata *Schur* 231.
Clusii *Gouan.* 235.
cochlearis *Rchb.* 232.
contraversa *Sternb.* 239.

Saxifraga coronensis *Schur* 239.
Cotyledon *L.* 231.
var. Oederiana Fl. dan. 231.
Cotyledon ε. *L.* 231.
crocea *Gaud.* 237.
crustata *Vest.* 232.
cultrata *Schott.* 232.
cuneifolia *L.* 235.
a. alpina minima.
b. alpestris.
c. montana maxima.
cymosa *W. Kit.* 236.
decipiens *Ehrh.* 237.
demissa *Schott.* 232.
depressa *Sternb.* 238.
elatior *M. K.* 231.
exarata *Vill.* 237.
exilis *Rchb.* 238.
geranoides *Host.* 239.
Geum *L.* 235.
globulifera *Schur* 232.
granulata *L.* 240.
heucherifolia *Griseb.* 240.
Heuffelii *Schott.* 240.
heterophylla *Sternh.* 236.
hieracifolia *W. Kit.* 240.
Hohenwartii *Sternb.* 237.
hypnoides *L.* 237.
imbricata *Bert.* 233.
incisata *Schur* 238.
Kochii *Hornung* 234.
laeta *Schott.* 232.
Lapeyrousii *Don.* 232.
Lapeyrousii *Herb.* 233.
leucanthemifolia *Lap.* 235.
lingulata *Bell.* 232.
longifolia *Herb.* 231.
longifolia *Lap.* 232.
longifolia β. crustata *Bmg.* 232.
longifol. β. media *Sternb.* 231.
longifol. v. minor *Sternb.* 232.
luteo-purpurea *Herb.* 233.
luteo-purpurea *Lap.* 232.
luteo-viridis *Schott.* 233.
a. alpina.
b. alpestris.
c. montana.
minuta *Poll.* 238.
moschata *Wulf.* 237.
moschata a. crocea *Schur* 237.
muscoides *All.* 238.
Saxifraga muscoides v. atropurpurea *Koch* 237.
muscoides var. ε. *Koch* 237.
muscoides var. η. *Koch* 237.
muscoides uniflora *Schur* 237.
muscoides *Wulf.* 236.
a. frigida.
b. compacta.
c. laxa.
d. stricta elata.
e. pinnatifida.
f. subintegrifolia.
g. viridiflora.
h. albiflora.
mutata *L.* 232.
a. mutilata.
notata *Schott.* 232.
oppositifolia *L.* 234.
var. laxa *Heer.*
var. major *Heer.*
pedemontana *All.* 236.
perpurosa *Schur* 234.
petraea *Bmg.* 239.
petraea *Gouan.* 239.
petraea *L.* 239.
a. minima simplex.
b. ramosa.
planifolia *Lap.* 238.
a. incisata.
Ponae *Sternb.* 239.
Pseudo-adscendens *Schur* 238.
Pseudo-caesia *Roch.* 233.
purpurea *All.* 233.
pyramidalis *Lap.* 231.
ramosissima *Schur* 239.
recta *Lap.* 231.
recurvifolia *Lap.* 233.
repanda *Bmg.* 240.
repanda *Willd.* 240.
retusa *Bmg.* 233.
retusa *Wahlenb.* 233.
retusa *Gouan.* 233.
retusa var. *Schur* 234.
retusa *Sternb.* 234.
Rhei *Schott.* 236.
rivularis *Schult.* 239.
robusta *Schott.* 232.
Rochelliana *Sternb.* 233.
rotundifolia *Bmg.* 240.
rotundifolia *L.* 240.
rotundifolia g. glandulosa *Griseb.* 240.
rotundifolia β. *Koch* 240.
Rudolphiana *Hornsch.* 234.
rupestris *Bmg.* 239.
Saxifraga rupestris *Willd.* 239.
sedoides *Bmg.* 238.
sedoides *L.* 237.
a. pilosa.
sedoides var. Hohenwartiana *DC.* 237.
Seguieri *Spr.* 238.
sibirica *Wahlenb.* 239.
squarrosa *Sieb.* 233.
stellaris *L.* 235.
a. frigida.
stellaris *Hook.* 235.
stellaris var. *Duch.* 235.
stellaris var. maxima *Schur* 235.
stenophylla *Gaud.* 237.
tenella *Wulf.* 234.
trichoides *Scop.* 237.
tridactylites *L.* 238.
a. minutissima.
b. alpina.
c. multicaulis.
d. subadscendens.
uniflora *Sternb.* 236.
Scabiosa agrestis *W. Kit.* 298.
alpigena *Schur* 297.
arvensis *L.* 295.
atropurpurea *L.* 298.
australis *Wulf.* 298.
banatica *W. Kit.* 300.
bohemica *Schm.* 295.
canescens *Bmg.* 300.
canescens *W. Kit.* 300.
campestris *Bess.* 296.
ciliata *Griseb.* et *Sch.* 296.
ciliata *Rchb.* 296.
collina *Bmg.* 295.
columbaria *L.* 298.
columb. β. ochroleuca *Ledeb.* 299.
columb. d. *M. K.* 299.
coriacea *Willd.* 294.
diversifolia *Bmg.* 300.
flavescens *Griseb.* et *Sch.* 299.
Fussiana *Schur* 293.
gramuntia *L.* 298.
Kladnikiana *Schur* 300.
integrifolia *L.* 295.
leiocephala *M. K.* 298.
longifolia *W. Kit.* 297.
lucida *Vill.* 300.
var. c. elata *Schur* 300.
norica *Vest.* 300.
ochroleuca *L.* 298.
ochrol. var. integrifolia *Schur* 299.

Scabiosa Pseudo-banatica *Schur* 300.
repens *Bmg.* 298.
Scopolii *Link.* 299.
stricta *W. Kit.* 300.
styriaca *Vest.* 298.
suaveolens *Desv.* 300.
Succisa *L.* 297.
sylvatica *L.* 298.
sylvatica *Bmg.* 296.
sylvatica var. a. *Schur* 297.
sylv. var. *β. M. K.* 297.
tenuifolia *Roth.* 299.
tenuifolia *Willd.* 298.
tenuifolia var. carneo-rubra *Bmg.* 298.
Trenta *Hacq.* 294.
transsilvanica *L.* 239.
ucranica *L.* 298.
uralensis *Murr.* 294.
uralensis var. cretacea *Rchb.* 294.
Scandix *L.* 272.
Anthriscus *L.* 273.
Cerefolium *L.* 273.
hirsuta *Scop.* 274.
infesta *Jacq.* 271.
odorata *L.* 275.
Pecten *Bmg.* 272.
Pecten veneris *L.* 272.
trichosperma *Schur* 273.
Scheuchzeria *L.* 631.
palustris *L.* 631.
Pseudo-Asphodelus *Scop.* 679.
Schoedonorus auritus *R. S.* 784.
nigricans *R. S.* 792.
spadiceus *R. S.* 798.
pratensis *R. S.* 799.
violaceus *R. S.* 784.
Schelhammeria *Mönch.* 696.
capitata *Mönch.* 696.
cyperoides *Rchb.* 696.
Schoberia *C. A. Meyer* 567.
maritima *C. A. Meyer* 567.
salsa *C. A. Meyer* 568.
salinaria *Schur* 568.
Schoenus *L.* 989.
aculeatus *L.* 729.
albus *L.* 689.
compressus *L.* 694.
ferrugineus *L.* 689.
fuscus *L.* 689.
Mariscus *L.* 689.
menoicus Engl. B. 696.
Schoenus **nigricans** *L.* 689.
a. pallidus.
Schollera Oxycoccos *Roth.* 446.
paludosa *Bmg.* 446.
a. nana *Bmg.* 446.
Schweyckherta nymphoides *Gmel.* 453.
Sciaphila convallarioides *Wib.* 660.
Scilla *L.* 667.
alpina *Schur* 668.
amoena *L.* 667.
bifolia *L.* 668.
a. albiflora.
b. rosea.
c. mulfiflora.
bifolia var. e. *Schur* 668.
cernua *Janka* 668.
Hohenackeri *Janka* 668.
Kladnii *Schur* 668.
laxa *Schur* 669.
non scripta *β.* Bot. Mag. 677.
nutans *Sm.* 677.
praecox *Schult.* 668.
praecox *Willd.* 668.
subtripylla *Schur* 668.
trifoliata *Schur* 668.
Scirpidium aciculare *Nees.* 691.
Scirpus *L.* 692.
acicularis *L.* 691.
acicularis *γ.* natans *Schrad.* 691.
albovittatus *Rchb.* 694.
annuus *Thuill.* 691.
atropurpureus *Retz.* 691.
Bacothryon *Ehrh.* 691.
caespitosus *L.* 694.
campestris *Roth.* 691.
capitatus *Schreb.* 691.
Caricis *Retz.* 694.
compactus *Krock.* 693.
compressus *Mönch.* 691.
compressus *Pers.* 694.
filiformis *Saut.* 691.
fluitans *L.* 692.
glaucus *Sm.* 692.
gracilis *Salzm.* 691.
Halleri *Vill.* 691.
Holoschoenus Fl. dan. 692.
Holoschoenus *Host.* 694.
Hoppii *Poll.* 693.
intermedius *Thuill.* 690.
lacustris *L.* 692.
a. confertus.
b. minor.
Scirpus lacustris *β.* minor. *Neilr.* 692.
lacustris Fl. dan. 692.
Lejeunii *Weihe* 693.
Loreschii *Thom.* 691.
maritimus *L.* 693.
a. salinus.
b. compactus.
c. macrostachys.
d. subumbellatus.
maritimus humilior *Bmg.* 693.
macrostachys *Willd.* 693.
Michelianus *L.* 694.
mucronatus *Pall.* 693.
mucronatus *Roth.* 693.
multicaulis *Gmel.* 691.
multicaulis *Sm.* 690.
ovatus *Roth.* 691.
palustris *L.* 690.
palustris minor *Gaud.* 692.
pauciflorus *Dumort.* 691.
pauciflorus *Lightf.* 691.
pungens *Vahl.* 693.
radicans *L.* 694.
romanus *Jacq.* 694.
romanus *L.* 694 (3689).
romanus *β. L.* 694.
Rothii *Hoppe* 693.
setaceus *L.* 692.
stolonifer. *Roth.* 692.
supinus *L.* 692.
sylvaticus *L.* 693.
Tabernemontani *Gmel.* 692.
a. salinus humilis.
tenuifolius *DC.* 693.
tenuis *Schreb.* 690.
trigonus *Roth* 693.
triqueter *L.* 693.
triqueter *Roth.* 693.
triqueter *β. Sm.* 693.
tuberosus *Desf.* 693.
uniglumis *Link.* 693.
SCLERANLHEAE 223.
Scleranthus *L.* 223.
annuus *L.* 223.
a. minimus.
b. collinus.
annuus a. verticillatus *Ledeb.* 224.
arenarius *Schur* 224.
campestris *Schur* 224.
collinus *Hornem.* 224.
collinus *Schur* 224.
dichotomus *Schur* 225.
fastigiatus *Hochst.* 224.
intermedius *Bönningh.* 224

Scleranthus intermedius *Kittel.* 224.
marginatus *Guss.* 225.
neglectus *Roch.* 225.
perennis *L.* 224.
perennis fallax *Bönningh.* 224.
perennis a. nemoralis *Schur* 224.
polycarpus *C. A. Meyer* 224.
uncinatus *Schur* 224.
verticillatus *Tausch.* 224.
Sclerochloa *P. B.* 783.
dura *P. B.* 783.
a. arenosa simplex.
Sclerophyllum pulchellum *Gaud.* 373.
Scolopendrium *Smith.* 841.
Ceterach Engl. B. 829.
officinarum *Sw.* 841.
Phyllitis *Roth.* 841.
Ruta muraria *Roth.* 838.
septentrionale *Roth.* 839.
vulgare *Symons.* 841.
Scopolina *Schult.* 479.
atropioides *Schult.* 479.
carniolica *Jacq.* 479.
Scorodonia *Mönch.* 547.
heteromalla *Mönch.* 547.
Scorzonera *L.* 362.
angustifolia *L.* 363.
angustifolia *Rchb.* 362.
angustifolia *W. Kit.* 363.
austriaca *Willd.* 362.
a. latifolia.
b. angustifolia.
c. tortilis.
autumnalis *Lam.* 356.
caerulea *Saut.* 369.
calcitrapifolia *Vahl.* 364.
denticulata *Lam.* 363.
glastifolia *Willd.* 363.
graminifolia *Roth.* 363.
graminifolia *Schur* 362.
hispanica *L.* 362.
a. graminifolia.
b. latifolia *Koch* 363.
c. sinuato-dentata *Wallr.* 363.
var. *β. Koch* 363.
humilis *Hornem.* 362.
humilis *Jacq.* 362.
humilis *L.* 362.
a. plantaginea.
b. brevifolia.
var. villosa *Schur* 362.
laciniata *Jacq.* 362.
Scorzonera laciniata *L.* 364.
laciniata *Pall.* 364.
lanata *Schrank.* 362.
lanuginosa *Bmg.* 362.
muricata *Balb.* 364.
nervosa a. *Lam.* 362.
octangularis *Bmg.* 363.
octangularis *Bmg.* 364.
octangularis *DC.* 363.
octangularis *Willd.* 364.
pannonica III. *Clus.* 362.
parviflora *Jacq.* 363.
plantaginea *Schleich.* 362.
purpurea *L.* 363.
resedifolia *Retz.* 364.
rosea *W. Kit.* 363.
a. simplex.
b. ramosa.
c. montana.
d. elata.
taurica *M. Bieb.* 362.
villosa *Scop.* 363.
Scribaea baccifera Fl. d. Wett. 100.
Scrophularia *L.* 484.
aquatica *Bmg.* 485 (4610).
aquatica *L.* (2611.)
aquatica *Stev.* 485.
aquat. *β.* Balbisii *Led.* 485.
auriculata *Scop.* 485.
Balbisii *Hornem.* 485.
betonicifolia *Wydl.* 485.
cordata *Mill.* 486.
Ehrharti *C. A. Meyer* 485.
glandulosa *W. Kit.* 485.
a. albiflora.
b. alpina.
grandidentata *Ten.* 485.
hirsuta *Hornem.* 485.
laciniata *W. Kit.* 485.
lasiocaulis *Schur* 486.
latifolia *Host.* 486.
lucida *M. Bieb.* 485.
nepetaefolia *Sm.* 485.
Neesii *Wirtg.* 485.
nodosa *L.* 484.
a. cordata.
b. rotundata.
olympica *Boiss.* 485.
peregrina *L.* 486.
rotundifolia *Host.* 486.
rugosa *Willd.* 485.
rupestris *M. Bieb.* 486.
Scopolii *Hoppe* 485.
Scorodonia *Host.* 485.
taurica *Hortor.* 485.
ternata *Schur* 484.
Scrophularia vernalis *L.* 486.
Scutellaria *L.* 542.
albida *Benth.* 542.
altissima *L.* 542.
commutata *Guss.* 542.
commutata *Heuff.* 542.
galericulata *L.* 542.
hastifolia *L.* 542.
Lupulina *L.* 542.
minor *L.* 542.
peregrina *L.* 542.
peregrina *W. Kit.* 542.
variegata *Spr.* 542.
verna *Bess.* 542.
Secale *L.* 810.
campestre *Kit.* 810.
cereale *L.* 810.
a. hybernum.
b. aestivum.
c. pilosum.
d. compositum.
cereale *Pall.* 810.
fragile *M. Bieb.* 810.
glaucum *Urvill.* 810.
sylvestre *Host.* 810.
villosum *L.* 807.
villosum *M. Bieb.* 807.
Secalidium pilosum *Schur* 807.
pectinatum *Schur* 807.
Sedum *L.* 225.
acre *L.* 227.
aestivum *All.* 227.
aestivum *Schur* 227.
album *L.* 227.
alpestre *Vill.* 227.
Anacampseros *L.* 226.
anglicum *Huds.* 227.
annuum *Huds.* 227.
annuum *L.* 227.
a. tectorum.
annuum *β.* saxatile *Wahlenb.* 227.
atratum *L.* 226.
boloniense *Rchb.* 227.
Caepea *L.* 226.
caespitosum *DC.* 225.
carpaticum *Reuss.* 226.
crassicaule *Link.* 228.
dasyphyllum *L.* 227.
elegans *Lej.* 228.
erythromelanum *Fries.* 225.
Fabaria *Koch* 226.
Forsterianum *Rchb.* 227.
galioides *All.* 226.
glaucum *Lam.* 227.
glaucum *W. Kit.* 226.

Sedum haematotes *Scop.* 226.
hispanicum *L.* 226.
latifolium *Bert.* 225.
maximum *Sut.* 225.
a. rufescens.
minimum *Ray.* 227.
Oederi *Retz.* 227.
paniculatum *Lam.* 226.
purpurascens *Koch* 226.
purpureum *Lk.* 226.
purpureum *Tausch.* 226.
reflexum *L.* 228.
reflexum *β.* glaucum *Koch* 227.
reflexum a. viride *Koch* 228.
repens *Schleich.* 227.
Rhodiola *DC.* 225.
rubens *Haenke* 227.
rubens *Jacq.* 226.
rupestre *L.* 227.
rupestre *Oed.* 227.
rupestre *Sm.* 228.
saxatile *Wigg.* 227.
schistosum *Lej.* 227.
sexangulare *L.* 227.
a. glaberrimum.
b. hirsutiusculum.
sexfidum *M. Bieb.* 226.
spathulatum *W. Kit.* 226.
tectorum *Schur* 227.
Telephium *L.* 225.
Telephium *Rchb.* 226.
Telephium *Sm.* 226.
Telephium *γ. L.* 226.
Telephium *β.* purpureum *L.* 226.
villosum *L.* 226.
Selaginella *Spring.* 826.
denticulata *Spring.* 827.
helvetica *Spring.* 827.
selaginoides *Link.* 826.
spinosa *Spring.* 826.
spinulosa *A. Braun* 826.
Selago *Hook.* 825.
vulgaris *Schur* 825.
a. recurvum.
Selinum *L.* 261.
alsaticum *Crntz.* 265.
argenteum *Crntz.* 265.
austriacum *Jacq.* 265.
Carvifolia *Crntz.* 265.
Carvifolia *L.* 261.
Cervaria *Crntz.* 265.
Chabraei *Jacq.* 265.
Chabraei *Kunth.* 260.
latifolium *M. Bieb.* 266.
lineare *Schum.* 260.
Selinum membranaceum *Vill.* 261.
nigrum *Lam.* 265.
odoratum *Rernh.* 261.
Oreoselinum 266.
palustre *L.* 266.
Seguieri *L.* 259.
sylvestre *L.* 266.
Thysselinum *Crntz.* 266.
turfosum *Rchb.* 260.
turfosum *Bmg.* 265.
Sempervivum *L.* 228.
acuminatum *Schott.* 228.
arachnoideum *L.* 229.
assimile *Schott.* 229.
blandum *Schott.* 229.
Brassaii *Vindob.* 229.
Braunii *Funk.* 229.
campaniforme *Schur* 229.
ciliatum *Schur* 229.
dolomiticum *Tausch.* 228.
Funkii *Braun* 228.
globiferum *L.* 228.
globiferum *Wulf.* 228.
Heuffelii *Schott.* 229.
hirtellum *Schott.* 229.
hirtum *L.* 229.
montanum *L.* 229.
patens *Griseb.* 229.
rubicundum *Schur* 229.
soboliferum *Sims.* 230.
tectorum *L.* 228.
a. degeneratum.
b. normale.
Wulfenii *Hoppe* 228.
Senebiera *Pers.* 72.
Coronopus *Pers.* 72.
Senecillis *Gaert.* 342.
carpatica *Schott.* 342.
glauca *Gaert.* 342.
glauca transsilvanica *Schur* 342.
heterophylla *Schur* 342.
Senecio *L.* 347.
abrotanifolius *Bmg.* 349.
abrotanifolius *L.* 349.
alpestris *DC.* 344.
alpestris *Gaud.* 352.
alpinus *DC.* 351.
β. auriculatus *Rchb.* 351.
alpinus *L.* fil. 351.
aquaticus *Huds.* 349.
β. erucoides *Bluff.* 349.
aurantiacus *DC.* 343.
γ. tomentosus *DC.* 343.
auratus *DC.* 354.
aurinitens *Schur* 350.
Senecio barbariaefolius *Krock.* 349.
bohemicus *Tausch.* 354.
brachyatus *DC.* 344.
campestris *DC.* 343.
carniolicus *Willd.* 351.
capitatus *DC.* 343.
carpaticus *Herb.* 349.
chrysanthemifolius *Poir.* 348.
Clusianus *Rchb.* 344.
cordatus *Koch* 351.
crispatus *DC.* 346.
denticulatus *Rchb.* 347.
Doria *L.* 352.
Doronicum *Bmg.* 351.
Doronicum *L.* 351.
β. glaberrimus 351.
erraticus *Bert.* 349.
erucifolius *L.* 349.
β. tenuifolius 349.
floccosus *Schur* 350.
fluviatilis *Wallr.* 353.
fontanus *Wallr.* 353.
frondosus *Tausch.* 353.
Fuchsii *Gmel.* 352.
glaberrimus *Schur* 351.
glutinosus *Schur* 347.
grandissimus *Schur* 354.
Jacobaea *L.* 350.
a. subumbellatus.
b. aurinitens.
c. pratensis.
d. floccoso-canescens.
Jacobaea grandiflorus *Ledeb.* 350.
Jacobaea II. aquaticus *Gaud.* 349.
Jacquinianus *Rchb.* 353.
incanus *L.* 351.
incanus *Scop.* 351.
laciniatus *Bert.* 348.
lanatus *S. G. Gmel.* 354.
lividus *Nolte* 348.
longifolius *DC.* 344.
lyratifolius *Rchb.* 351.
macrophyllus *M. Bieb.* 352.
macrophyllus *Schur* 352.
monocephalus *Schur* 349.
montanus *Willd.* 348.
nebrodensis *L.* 348.
nemorensis *L.* 352.
a. latifolius.
b. glabrescens.
nem. a. Fuchsii *Koch* 352.
nem. *β.* odorus *Koch* 353.
nem. *δ.* octoglossus *Koch* 353.
octoglossus *DC.* 353.

Senecio octoglossus *Schur* 353.
ovato-saracenicus *Schur* 353.
ovatus *Willd.* 352.
paludosus *Bmg.* 354.
paludosus *L.* 354.
a. glabratus.
b. hypoleucus.
paludosus *Rchb.* 354.
palud. nudiusculus *Ledeb.* 354.
palud. β. bicolor *Roch* 354.
palud. g. tomentosus *Koch* 354.
palustris *DC.* 348.
papposus *Lam.* 344.
paradoxus *Hoppe* 348.
paucifolius *S. G. Gmel.* 352.
pratensis *DC.* 345.
pratensis *Schur* 350.
Pseudo-Doronicum *Schur* 351.
riparius *Wallr.* 354.
rupestris *W. Kit.* 348.
rupestris *Willd.* 348.
Sadleri *Lang.* 354.
salicifolius *Wallr.* 353.
saracenicus *L.* 353.
saracenicus *Poll.* 352.
saracenicus *Bmg.* 353.
spathulaefolius *DC.* 344.
squalidus *L.* 348.
subalpino-Jacobaea *Schur* 351.
subalpinus *Koch* 351.
sylvaticus *L.* 348.
a. subauriculatus.
tataricus *Less.* 354.
tenuifolius *Jacq.* 349.
var. arenarius 349.
tomentosus *Host.* 354.
transsilvanicus *Boiss.* 351.
transsilvanicus *Schur* 353.
vernalis *W. Kit.* 348.
vernali-vulgaris *Schur* 347.
viscosus *L.* 347.
var. glutinosus *Schur.*
vulgaris *L.* 347.
a. glaberrimus.
b. subradiatus.
umbrosus *W. Kit.* 352.
Serapias abortiva *Scop.* 648.
ensifolia *Sm.* 648.
Serapias grandiflora Fl. dan. 648.
grandiflora *Scop.* 648.
Helleborine a. *L.* 649.
lancifolia *Roth* 648.
longifolia *Huds.* 648.
longifolia *L.* 649.
latifolia *Fl. dan.* 649.
latifolia β. sylvestris *Pers.* 649.
microphylla *Ehrh.* 649.
palustris *Scop.* 649.
rubra *L.* 648.
viridiflora *Hoffm.* 649.
Xiphophyllum *L.* 648.
Serratula *L.* 411.
alpina *Hall.* 410.
alpina *L.* 410.
alpina γ. *L.* 410.
arvensis *M. Bieb.* 424.
arvensis *L.* 424.
blanda *M. Bieb.* 411.
ciliata *M. Bieb.* 425.
complanata *Schweig.* 424.
coronaria *Pall.* 411.
coronata *L.* 411.
centauroides *Host.* 411.
centauroides *Pall.* 411.
cyanoides *DC.* 412.
cyanoides *Gärtn.* 411.
discolor *Roch.* 410.
discolor *Willd.* 410.
glauca *Ledeb.* 411.
heterophylla *Desf.* 411.
incana *Gorgi* 425.
mollis *Koch* 411.
nitida *Bess.* 411.
Pollichii *Koch* 412.
radiata *M. Bieb.* 411.
setosa *Willd.* 424.
simplex *L.* 411.
tinctoria *L.* 411.
a. simplicifolia.
transsilvanica *Spreng.* 411.
Wolffii *Andrä* 411.
Seseli *L.* 256.
annuum *L.* 257.
articulatum *Crntz.* 256.
athamonthoides *C. A. Meyer* 257.
bienne *Crntz.* 257.
carvifolium *Vill.* 257.
coloratum *Ehrh.* 257.
a. laxifolium.
dubium *Schkh.* 260.
elatum *Gouan.* 257.
elatum *L.* 257.
elatum *Wahlenb.* 257.
Seseli glaucum *Jacq.* 257.
glaucum *M. Bieb.* 257.
Gouani *Koch* 257.
gracile *W. Kit.* 257.
heterophyllum *Janka* 257.
Hippomarathrum *L.* 256.
leucospermum *W. Kit.* 257.
Libanotis *Koch* 257.
Monnieri *L.* 261.
montanum *L.* 257.
montanum β. glaucum *DC.* 257.
multicaule *Jacq.* 257.
nodiflorum *Scop.* 247.
osseum *Crntz.* 257.
rigidum *W. Kit.* 256.
selinoides *Bess.* 260.
tauricum *Link.* 257.
tortuosum *Poll.* 257.
transsilvanicum *Schur* 257.
varium *Trev.* 257.
a. transsilvanicum.
venosum *Hoffm.* 260.
Sesleria *Arduin.* 743.
Bielzii *Schur* 743.
caerulans *Friv.* 744.
caerulea *Ard.* 743.
a. interrupta.
b. prorepens.
c. praelonga.
caerulea *Bmg.* 743.
caerulea *Sadler* 744.
caerulea *Friv.* 744.
caerulea var. rigida *Grisb.* 743.
capitata *Schur* 743.
disticha *Pers.* 747.
dura *Kunth.* 783.
filifolia *Grisb.* 746.
flexuosa *Schur* 744.
gracilis *Schur* 746.
Haynaldiana *Schur* 746.
a. praecox.
b. alpina.
c. filiformis.
d. leucostachys.
e. interrupta.
f. digitata.
Haynaldiana filiformis *Schur* 746.
Haynaldiana Pseudo-rigida *Schur* 745.
Heufleriana *Schur* 744.
a. praelonga.
b. digitita.
marginata *Grisb.* 744.
permixta *Schur* 744.
Pseudo-rigida *Schur* 745.

Sesleria rigida *Heuff.* 743.
rigida var. Bielzii *Heuff.* 743.
rigida var. capitata *Schur* 743.
rigida longiseta *Schur* 744.
tenella *Schur* 746.
tenuifolia *Schur* 746.
transsilvanica *Schur* 745.
Setaria *P. Beauv.* 723.
chlorantha *Schur* 723.
compacta *Schur* 724.
germanica *P. B.* 724.
a. compacta legitima.
glauca *P. B.* 724.
italica *P. B.* 724.
italica germanica *β. Ledeb.* 724.
macrochaeta *Spr.* 723.
verticillata *P. B.* 723.
a. arenosa.
viridis *P. B.* 723.
a. laevigata.
b. arenosa.
var. pallido-viridis *Schur* 723.
Sherardia *L.* 276.
arvensis *L.* 276.
a. albiflora.
SIBTHORPIEAE 487.
Sicyos *L.* 220.
angulatus *L.* 220.
Sida Abutilon *L.* 130.
Sideritis *L.* 540.
Alopecurus *Scop.* 540.
montana *L.* 540.
a. subquinquefida.
Siebera *Schrad.* 109.
cherlerioides *Schrad.* 109.
Sieglingia decumbens *Bernh.* 764.
Sieversia *Willd.* 184.
montana *Spr.* 184.
reptans *Spr.* 184.
Silaus *Bess.* 260.
alpestris *Bess.* 260.
Besseri *DC.* 260.
carvifolius *C. A. Meyer* 260.
carvifolius *Schur* 260.
pratensis *Bess.* 260.
pratensis var. stenolobus *Schur* 260.
virescens *Griseb.* 260.
Silenanthe Zawadzkii *Griseb.* 103.
Siler *Scop.* 268.
alpinum *Bmg.* 270.
Siler aquilegifolium *Jacq.* 268.
montanum *Clus.* 269.
trilobum *Scop.* 268.
SILENEAE *DC.* 91.
Silene *L.* 100.
acaulis *L.* 105.
a. exscapa.
alpestris *Jacq.* 106.
alpina *Schur* 104.
anglica *L.* 100.
Armeria *L.* 105.
a. sparsiflora.
Armeria *M. Bieb.* 105.
baccifera *Roth* 100.
cerastoides *Host.* 100.
chlorantha *Ehrh.* 102.
spathulata *Schur* 102.
commutata *Schur* 101.
compacta *Fisch.* 105.
conica *L.* 104.
conoidea *L.* 105.
Csereii *Bmg.* 104.
depressa *Bmg.* 105.
dichotoma *Ehrh.* 100.
dinarica *Spr.* 105.
exscapa *All.* 105.
flavescens *W. Kit.* 105.
gallica *Bmg.* 100.
gallica *β. γ. Koch* 100.
gallica *L.* 100.
iberica *M. Bieb.* 100
inflata *Sm.* 104.
a. rorida.
b. latifolia.
c. ciliata.
inflata maritima *Schur* 104.
infracta *W. Kit.* 101.
insubrica *Gaud.* 100.
italica *Pers.* 100.
italica nemoralis *Heuff.* 100.
latifolia *Hornem.* 102.
Lerchenfeldiana *Bmg.* 105.
linicola *Gmel.* 103.
livida *Wierzb.* 100.
livida *Willd.* 101.
longiflora *Ehrh.* 102.
a. pallida.
longiflor. linearifolia *Heuff.* 103.
longiflora *β.* juncea *Otth.* 103.
lusitanica *Spr.* 100.
maritima *Host.* 104.
mollissima *DC.* 100.
multiflora *Pers.* 103.
nemoralis *W. Kit.* 100.
Silene noctiflora *L.* 107.
nutans *L.* 100.
a. infracta.
nutans *δ.* glabra *DC.* 100.
Otites *Sm.* 103.
a. calcicola.
Otites *β. Ledeb.* 103.
Otites a. paniculata *Schur* 103.
pallida *Schur* 103.
parviflora *Pers.* 103.
pelidna *Rchb.* 101.
petraea *W. Kit.* 105.
pilosa *Spr.* 100.
polyphylla *Bmg.* 101.
polyphylla *M. Bieb.* 101.
pudibunda *Hoffmg.* 106.
Pumilia *Wulf.* 103.
pusilla *W. Kit.* 106.
Pseudo-Otites *Bess.* 103.
quadrifida *L.* 106.
quinquevulnera *L.* 100.
rupestris *L.* 105.
saponariaefolia *Schott.* 103.
saxatilis *Sims.* 101.
a. racemosa.
b. acutifolia.
c. obtusifolia.
d. latifolia.
e. stenophylla.
f. robustior.
Saxifraga *L.* 105.
Schottiana *Schur* 103.
Siegeri *Bmg.* 107.
spergulaefolia *Schur* 100.
subspathulata *Schur* 102.
sylvestris *Schur* 100.
tatarica *Pers.* 102.
transsilvanica *Schur* 101.
uniflora *Bert.* 104.
uniflora *β. γ. DC.* 104.
viridiflora *L.* 102.
a. latifolia.
viscosa *Schleich.* 100 (590.)
Zawadzkii *Herb.* 103.
Silybum *Vahl.* 414.
marianum *Gärtn.* 414.
Sinapis *L.* 59.
alba *L.* 59.
Allionii *Jacq.* 60.
arvensis *L.* 59.
a. Schkhuriana.
b. desertorum.
campestris *Bess.* 59.
nigra *L.* 59.
orientalis *L.* 60.
orientalis *Murr.* 59.
pyrenaica *L.* 54.
Schkhuriana *Rchb.* 60.

Sinapis ucranica *Czern.* 60.
Sisarum *Adams.* 248.
germanorum *Moris.* 248.
macrophyllum *Schur* 248.
Sison *L.* 248.
Amomum *L.* 248.
Anisum *Spr.* 251.
Sisymbrium *L.* 53.
acutangulum *DC.* 54.
Alliaria *Bmg.* 55.
altissimum *Pall.* 53.
altissimum *L.* 53.
amphibium *L.* 40.
anceps *Wahlenb.* 40.
arenosum *L. Bmg.* 44.
austriacum *Jacq.* 53.
austriacum γ. acutangulum *Koch* 54.
Columnae *L.* 53.
a. hebecarpum.
b. psilocarpum.
c. Pseudo-Irio.
Irio *L.* 53.
junceum *M. Bieb.* 54.
junceum *Willd.*. 54.
Loeselii *L.* 54.
murale *L.* 60.
Nasturtium *L.* 39.
obtusangulum *DC.* 60.
officinale *L.* 54.
orientale *Pall.* 53.
palustre *Leyss.* 39.
pannonicum *Jacq.* 53.
pyrenaicum *L.* 39.
Sophia *L.* 54.
strictissimum *L.* 54.
sylvestre *L.* 39.
tenuifolium *L.* 60.
terrestre *Curt.* 39.
Thalianum *Good.* 55.
viminium *L.* 60.
Sium *L.* 248.
angustifolium *L.* 208.
Berula *Gouan.* 248.
Bulbocastanum *L.* 249.
Falcaria *L.* 248.
latifolium *L.* 248.
nodiflorum *L.* 247.
podolicum *Bess.* 247.
repens *L.* fil. 247.
Sirarum *L.* 248.
Smyrnium *L.* 275.
Dioscorides *Rchb.* 275.
perfoliatum *Mill.* 275.
SOLANEAE *Juss.* 476.
Solanum *L.* 477.
acutifolium *Kit.* 418.
alatum *Mönch.* 477.
arenarium *Schur* 477.
Solanum atriplicifolium *Desp.* 478.
chlorocarpum *Schur* 478.
decipiens *Tausch.* 478.
Dillenii *Schult.* 478.
Dulcamara *L.* 478.
a. alpinum.
flavum *Kit.* 477.
hirsutum *Kit.* 478.
humile *Bernh.* 477.
incanum *Kit.* 477.
judaicum *Bess.* 477.
Kitaibelii *Schult.* 477.
luteo-virescens *Gml.* 477.
luteum *Mill.* 477.
Lycopersicum *L.* 478.
melanocerasum *Willd.* 478.
miniatum *Bernh.* 477.
nigrum *L.* 478.
a. chlorocarpum.
b. pterocaulon.
c. Dillenii.
d. macrocarpum.
nigrum villosum *Pers.* 477
nigrum var. flavum *Hohenak.* 477.
nigrum β. villosum *L.* 477.
nitens *Tausch.* 477.
ochroleucum *Dunal.* 477.
officinarum acinis luteis *Erndt.* 477.
Pseudo-villosum *Schur* 477.
pterocaulon *Dun,* 478.
punicum *Gmel.* 477.
Reineggeri *Opiz.* 478.
rubrum *Mill.* 477.
Schultesii *Tausch.* 478.
tuberosum *L.* 478.
villosum *Bmg.* 477 (2560.)
villosum *Lam.* 477.
villosum *Mill.* 477.
villosum *Rchb.* 477.
viride *Schur* 478.
vulgatum *Bmg.* 478.
Soldanella *L.* 556.
alpina *L.* 556.
a. minor.
alpina *Schm.* 556.
Clusii *Gaud.* 556.
Clusii *Schm.* 556.
montana *Willd.* 556.
pusilla *Bmg.* 556.
Solidago *L.* 309.
alpestris *W. Kit.* 309.
a. ramosissima.
b. cambrica.
alpestris *Willd.* 309.
Solidago arenaria *Kit.* 309.
cambrica *Huds.* 309.
canadensis *L.* 309.
procera *Ait.* 309.
stricta *Kit.* 309.
Virga aurea *L.* 309.
a. latifolia.
b. angustifolia.
c. microcephala.
d. racemosa.
e. glabrescens.
var. β. *DC. Koch* 309.
var. a. *Bmg.* 309.
var. δ. alpestris *Koch* 309.
var. ε. cambrica *Koch* 309.
var. γ. pumila *Gaud.* 309.
Sonchus *L.* 371.
alpinus *L.* 372.
arvensis *L.* 371.
a. intermedius.
b. glandulosus.
d. glaberrimus.
γ. laevipes *Koch* 371.
d. salina *Schur* 371.
asper *Vill.* 371.
a. integer.
b. horridus.
c. pinnatus.
caeruleus *Sm.* 372.
caucasicus *Bichl.* 374.
canadensis *With.* 372.
ciliatus *Lam.* 370.
fallax *Wallr.* 371.
flexuosus *Ledeb.* 374.
glandulosus *Schur* 371.
glaber *Schultz.* 372.
intermedius *Schur* 371.
lacerus *Willd.* 371.
laevis *Vill.* 370.
laevisimus *Schur* 371.
maritimus *L.* 371.
montanus *Lam.* 372.
oleraceus *L.* 370.
a. integrifolius.
b. triangularis.
c. lacer.
var. β. rigidus *Bmg.* 371
var. β. laevis *L.* 370.
var. β. *M. Bieb.* 370.
var. γ. et. d. *L.* 371.
palustris *L.* 371.
pratensis *L.* 3.
roseus *Bess.* 370.
tenerrimus *Schur* 371.
uliginosus *Griseb.* 371.

Sonchus uliginosus *M. B.* 371.
Sorbus *L.* 207.
Aria *Crntz.* 207.
Aria *Svenk.* 207.
Aucuparia *L.* 207.
Chamaemespilus *Crntz.* 208.
domestica *L.* 207.
lanuginosa *Kit.* 207.
scandica *Fries.* 207.
Torminalis *Crntz.* 207.
Sorghum *Pers.* 721.
dubium *C. Koch* 721.
halepense *Pers.* 721.
saccharatum *Pers.* 721.
vulgare *Pers.* 721.
Soyeria *Monn.* 377.
hyoseridifolia *Koch* 377.
montana *Monn.* 377.
sibirica *Monn.* 374.
Sparganium *L.* 637.
fluitans *Fries.* 638.
minimum *Fries.* 638.
natans *L. Bmg.* 638.
natans var. fluitans *Schur* 638.
ramosum *Huds.* 637.
rectum a. *L.* 637.
rectum *β. L.* 638.
simplex *Huds.* 638.
Sparthianthus junceus *Lk.* 143.
Spartina phloeoides *Roth* 730.
Spartium *L.* 143.
decumbens *Jacq.* 143.
junceum *L.* 143.
radiatum *L.* 143.
Scoparium *L.* 143.
Speculariа *Heist.* 432.
hybrida *DC.* 432.
Speculum *DC.* 432.
SPERGULACEAE 125.
Spergula *L.* 125.
arvensis *L.* 125.
a. sativa.
b. vulgaris.
c. refracta.
glabra *Willd.* 109.
glandulosa *Bess.* 109.
maxima *Weihe* 125.
Morisonii *Bor.* 125.
nodosa *L.* 109.
pentandra *L.* 125.
refracta *Deth.* 125.
saginoides *L. All.* 108.
saginoides *Pollin.* 109.
sativa *Bönning.* 125.
Spergula saxatilis *Wimm.* 109.
subulata *Sw.* 109.
vulgaris *Bönning.* 125.
vulgaris *γ.* maxima *Koch* 125.
Spergella *Rchb.* 108.
glabra *Rchb.* 108.
glandulifera *Schur* 109.
macrocarpa *Rchb.* 109.
nodosa *Rchb.* 109.
a. glandulifera.
saginoides *Rchb.* 109.
saxatilis *Schur* 109.
subulata *Rchb.* 109.
Spergularia marina heterosperma *Fenzl.* 125.
marina *β.* marginata *Neilr.* 126.
media *Ledeb.* 126.
media *Pers.* 125.
media *β.* marginata *L.* 126.
rubra *Pers.* 125.
salina *Presl* 125.
Spinacea *L.* 574.
inermis *Mönch.* 574.
oleracea *L.* a. 574.
spinosa *Mönch.* 574.
SPIRAEACEAE 181.
Spiraea *L.* 181.
Aruncus *L.* 182.
chamaedryfolia *Jacq.* 181.
Chamaedryfolia *L.* 181.
crenata *L.* 181.
a. heterophylla.
b. homophylla.
crenata heterophylla *Schur* 182
denudata *Presl.* 182.
Filipendula *L.* 182.
glauca *Schultz.* 182.
hypericifolia *L.* 182.
hypericif. a. latifolia *Ledeb.* 181.
hypericifolia *Schm.* 181.
lobata *Jacq.* 182.
media *Schm.* 181.
oblongifolia *W. Kit.* 182
obovata *Kit.* 181.
opulifolia *L.* 181.
palmata *Pall.* 182.
prostrata *Schur* 181.
quinqueloba *Bmg.* 182.
quinqueloba *Fuss.* 182.
salicifolia *L.* 181.
Ulmaria *L.* 182.
a. glauca.
ulmifolia *Scop.* 181.
Spiranthes *Rich.* 650.
autumnalis *Rich.* 650.
Spirodela *Schleid.* 635.
polyrrhiza *Schleid.* 635.
Stachys *L.* 537.
alba *Mill.* 538.
alpina *L.* 538.
a. humilis.
annua *L.* 539.
a. subspicata.
arvensis *L.* 539.
Betonica *Benth.* 539.
Betonica *Scop.* 539.
biennis *Roth.* 538.
bufonia *Thuill.* 538.
decumbens *Willd.* 538.
densiflora *Benth.* 540.
germanica *L.* 537.
a. glabrescens.
b. Pseudo-lanata.
germanico - palustris *Schur* 538.
intermedia *Ait.* 538.
lanata *Crntz.* 537.
palustris *L.* 539.
a. pubescens.
procumbens *Lam.* 538.
ramosissima *Roch* 539.
a. glabrior.
b. ramosior.
recta *L.* 538.
a. decumbens.
recta ramosissima *Grisb.* 539.
repens *Schur* 538.
segetum *Hagen* 539.
setifera *C. A Meyer* 538.
sideritis *Vill.* 538.
sylvatica *L.* 538.
transsilvanica *Schur* 539.
STAPHYLEACEAE *Bartl.* 141.
Staphilea *L.* 141.
pinnata *L* 141.
Statice *L.* 558.
alpina *Hoppe* 557.
Armeria *L.* 558.
dalmatica *Presl.* 559.
elongata *Hoffm.* 558.
emarginata *Schur* 558.
Gmelini *Willd.* 558.
a. laxiflora.
b. emarginata.
c. acuminata.
d. apiculata.
e. obtusa.
Gmelini a. genuina *Boiss.* 558.
Limonium *Bmg.* 558.

Statice Limonium *L.* 558.
Pseudo-Limonium *Rchb.* 559.
purpurea *Koch* 557.
scoparia *M. Bieb.* 558.
scoparia *Poll.* 558.
scoparia *Schur* 558.
tatarica *L.* 559.
Stellaria *L.* 117.
Alsine *Reichard* 115.
arvensis *Hoppe* 117.
bulbosa *Wulf.* 117.
cerastoides *L.* 114.
ciliata *Scop.* 113.
decandra *Schur* 116.
dichotoma *L.* 117.
dichotoma *Scop.* 117.
dichot. cordifolia *Ledeb.* 117.
Dilleniana *Leers.* 115.
Dilleniana *Mönch. Schur* 117.
fontana *Wulf.* 115.
Frieseana *Ser.* 117.
glauca *With.* 117.
glauca var. *β. Led.* 117.
graminea *L.* 117.
graminea *β. L.* 117.
graminea *γ. L.* 115.
Holostea *L.* 117.
latifolia *Pers.* 117.
Laxmanni *Fisch.* 117.
longifolia *Fries.* 117.
media *Vill.* 116.
media decandra *Schur*
media *β.* major. *Koch* 116.
media microphylla *Schur* 116.
media triandra *Schur* 116.
microphylla *Schur* 116.
multicaulis *Willd.* 114.
neglecta *L.* 117.
nemorum *L.* 117.
a. alpina humillima.
palustris *Retz.* 117.
Pseudo-Malachium *Schur* 117.
Reichenbachii *Wierzb.* 117.
Schlechtendaliana *Ser.* 117.
uliginosa *Murr.* 115.
umbrosa *Opiz.* 116.
viscida *M. Bieb.* 115.
Stellera Passerina *L.* 588.
STELLATAE *L.* 276.
Stenactis *Cass.* 306.
annua *Nees* 306.
bellidiflora *Alex. Braun* 306.
Stipa *L.* 742.
Calamogrostis *Wahlenb.* 742.
capillata *L.* 742.
juncea *Bmg.* 742.
pennata *L.* 742.
pulcherrima *C. Koch* 742.
ukranensis *Lam.* 742.
Stipularia rubra *Hall.* 128.
Straliotes *L.* 629.
aloides *L.* 629.
Streblidia ferruginea *Link* 689.
Streptopus *Michaux.* 689.
amplexifolius *DC.* 689.
Strophiostoma sparsiflorum *Turcz.* 474.
Struthiopteris *Willd.* 842.
crispa *Wallr.* 842.
germanica *Bmg.* 841.
germanica *Willd.* 842.
Spicant *Scop.* 841.
Sturmia *Rchb.* 651.
Loeselii *Rchb.* 651.
Sturmia minima *Hoppe* 730.
verna *Pers.* 730.
Succisa *M. K.* 297.
altissima *Schur* 297.
australis *Rchb.* 298.
centauroides *Rchb.* 294.
Fussiana *Schur* 293.
inflexa *Kluk.* 298.
laevigata *Spr.* 294.
leucantha *Rchb.* 294.
pratensis *Mönch.* 297.
a. alpicola.
prat. var. glabrata *Schott* 297.
radiata *Schur* 293.
transsilvanica *Rchb.* 293.
uralensis *Rchb.* 294.
Suaeda *Forsk.* 567.
chenopodioides *Pall.* 568.
cinerea.
maritima *Dum.* 567.
salsa *Pall.* 568.
sedoides *Pall.* 570.
SUMACHINEAE *DC.* 143.
Swertia *L.* 455.
alpestris *Fuss.* 456.
alpestris *Schur* 456.
barbata *All.* 373.
carinthiaca *Wulf.* 455.
intermedia *Schur* 456.
perennis *Bmg.* 456.
Swertia perennis *L.* 455.
punctata *Bmg.* 456.
turfosa *Bmg. Schur* 455.
Symphyandra *Alph. DC.* 431.
heterophylla *Schur* 431.
Wanneri *Heuff.* 431.
Symphytum *L.* 467.
bohemicum *Schm.* 467.
bulbosum *Schur* 468.
cordatum *W. Kit.* 468.
cordifolium *Bmg.* 468.
nodosum *Schur* 468.
officinale *L.* 467.
a. albiflorum.
b. ochroleucum.
c. patens.
d. angustifolium.
offic. ochroleucum *DC.* 467.
officinale *Schkh.* 467.
pannonicum *Pers.* 468.
patens *Siebth.* 467.
tuberoso-officinale *Schur* 467.
tuberosum *L.* 467.
a. alpinum.
Syntherisma ciliare *Schrd.* 722.
glabrum *Schrad.* 722.
vulgare *Schrad.* 722.
Syrenia *Andrz.* 58.
angustifolia *Rchb.* 59.
Bibersteinii *Andrz.* 58.
cuspidata *Rchb.* 58.
Ehrhartiana *Andrz.* 59.
latifolia *Andrz.* 58.
SYRINGEAE *Don.* 451.
Syringa *L.* 451.
chinensis *L.* 451.
Josikaea *Jacq.* 451.
persica *L.* 451.
vulgaris *L.* 451.
a. transsilvanica *Schur*

T.

TAMARISCINEAE *Desv.* 219.
Tamarix *L.* 219.
germanica *L.* 219.
germanica *Schkh.* 219.
Tamariscus germanicus *Scop.* 219.
TAMEAE *Schur* 661.
Tamus *L.* 661.
communis *L.* 661.
Tanacetum *L.* 324.
alpinum *Schultz.* 338.
Balsamita *L.* 325.
corymbosum *Schultz.* 337
crispum 325.
Leucanthemum *Schultz.* 338.
macrophyllum *Schultz.* 331.
vulgare *L.* 324.
β. crispum *Ledeb.* 325.
Parthenium *Schultz.* 337.
serotinum *Schultz.* 337.
Waldsteinii *Schultz.* 339.
Taraxacum *Juss.* 366.
alpinum *Schur* 368.
bessarabicum *DC.* 367.
caucasicum *DC.* 368.
corniculatum *DC.* 366.
collinum *DC.* 367.
erythrospermum *DC.* 367.
frigidum *Schur* 368.
glaucescens *Fisch.* 367.
laevigatum *Schur* 367.
leptocephalum *Rchb.* 367.
microcephalum *Schur* 367.
officinale *Wigg.* 366.
var. β. *Koch* 367.
var. lividum *Koch* 367.
var. leptocephalum *Koch* 367.
var. corniculatum *Koch* 367.
palustre *DC.* 367.
palustre I. *Fries.* 367.
Pseudo-officinale *Schur* 366.
purpurascens *Schur* 366.
serotinum *Poir.* 366.
a. arachnoideum.
Stevenii *DC.* 368.
TAXINEAE *Rich.* 625.
Taxus *L.* 625.
baccata *L.* 625.
Teesdalia *R. Br.* 69.
Teesdalia petraea *Rchb.* 71.
nudicaulis *R. Br.* 69.
Telekia *Bmg.* 311.
cordifolia *DC.* 311.
speciosa *Bmg.* 311.
TELEPHIEAE *DC.* 222.
Telephium purpurascens *Fuchs.* 226.
v. purpureo flore *Clus.* 225.
Telmatophace *Schleid.* 635.
arrhiza *Schur* 635.
gibba *Schleid.* 635.
orbicularis *Schur* 635.
transsilvanica *Schur* 635.
Tenaggeia Vaillantii *Schur* 687.
Tephroseris *Schur* 343.
alpestris *Schur* 344.
angustifolia *Schur* 346.
aurantiaca *Schur* 343.
capitata *Schur* 343.
campestris *Schur* 343.
Clusiana *Schur* 344.
crispa *Schur* 346.
Fussii *Griseb.* 345.
longifolia *Schur* 344.
a. sulphurea *Bmg.*
microrrhiza *Schur* 346.
papposa *Schur* 344.
pratensis *Griseb.* 345.
rivularis *Schur* 347.
rupicola *Schur* 345.
spathulaefolia *Schur* 344.
stenophylla *Schur* 346.
transsilvanica *Schur* 345.
Wolffii *Schur* 346.
Tetragonolobus *Scop.* 160.
prostratus *Bmg.* 160.
siliquosus *Roth.* 160.
siliquosus β. maritimus *Koch* 160.
Tetrahit longiflorum *Mönch.* 536.
Teucrium *L.* 547.
Botrys *L.* 547.
Chamaedrys *L.* 547.
Chamaepitys *L.* 546.
incanum *Schur* 547.
Laxmanni *Benth.* 546.
montanum *L.* 547.
mont. var. a. *Schur* 547.
mont. var. β. *Schur* 547.
Teucrium mont. var. c. *Schur* 547.
prostratum *Schur* 547.
salicifolium *L.* 546.
Scordium *L.* 547.
Scorodonia *L.* 547.
supinum *Jacq.* 547.
THALICTREAE 5.
Thalictrum *L.* 7.
alpestre *Schur* 7.
alpinum *L.* 7.
a. subramosum.
angustifolium *Jacq.* 10.
a. angustissimum.
aquilegifolium *L.* 7.
atropurpureum *Jacq.* 7.
axilliflorum *Schur* 10.
capillare *Rchb.* 9.
elatum *Jacq.* 9.
exaltatum *Gaud.* 10.
flavum *L.* 10.
flavum grandifolium *Schur* 10.
flexuosum *Bernh.* 8.
foetidum *L.* 7.
a. macrolobum.
b. acutilobum.
c. microlobum.
galioides *Nestl.* 10.
Jacquinianum *Koch* 8.
a. hirtellum.
laserpitiifolium *Willd.* 10.
majus *Jacq.* 8.
medium *Jacq.* 9.
minus *L.* 8.
a. stenolobum.
b. macrolobum.
nigricans *Jacq.* 10.
nutans *Desf.* 9.
pauciflorum *Schur* 7.
petaloideum *L.* 7.
petrosum *Schur* 8.
peucedanifolium *Griseb.* 10.
saxatile *Schur* 8.
simplex *L.* 9.
soboliferum *Schur* 10.
strictum *Ledeb.* 9.
a. rufinerve *Schur* 9.
sylvaticum *Koch* 8.
transsilvanicum *Schur* 9.
Thlaspi *L.* 68.
alliaceum *L.* 68.
alpestre *L.* 68.
alpestre *Gaud.* 68.
alpinum *Jacq.* 68.
arvense *L.* 68.

a. minimum.
Bursa Pastoris *L.* 71.
campestre *L.* 70.
cochleariaeforme *DC.* 69.
Dacicum *Heuff.* 69.
hirtum *L.* 71.
longiracemosum *Schur* 69.
koryndianum *Czetz.* 68.
montanum *β.* praecox *DC.* 68.
montanum *L.* 68.
montanum *Scop.* 68.
perfoliatum *L.* 68.
praecox *Wulf.* 68.
rotundifolium *Gaud.* 69.
saxatilis *L.* 72.

Thesium *L.* 588.
alpinum *L.* 589.
bavaricum *Schkh.* 588.
comosum *Roth.* 590.
diffusum *Andrz.* 589.
ebracteatum *Hayne* 590.
fulvipes *Griseb.* 589.
humifusum *DC.* 589.
humile *Vahl.* 589.
intermedium *Schrad.* 589.
linophyllum *L.* 589.
a. collinum.
b. fulvipes.
linophyllum *Hayne* 588.
montanum *Ehrh.* 588.
pratense *Ehrh.* 589.
pratense *Vahl.* 590.
ramosum *Hayne* 589.
rostratum *M. K.* 590.
tenuifolium *Saut.* 589.
transsilvanicum *Schur* 589.

Thrincia *Roth.* 355.
hirta *Roth.* 355.
hirta *Rchb.* 356.
hispida *Rchb.* 355.
hispida *Roth.* 356.
Leysseri *Wallr.* 355.
marocana *Pers.* 356.
taraxacoides *Gaud.* 356.

Thuja *L.* 626.
occidentalis *L.* 626.

THYMELEAE *Juss.* 588.

Thymelaea Cneorum *Bmg.* 588.

Thymus *L.* 525.
acicularis *Bess.* 526.
acicularis *Kit.* 527.
a. micranthus.
Acinos *L.* 529.
alpicolus *Schur* 526.
var. c. *Schur* 526.
alpinus *B. Mag.* 529.
alpinus *L.* 529.
Thymus alpinus *Pall.* 529.
angustifolius *Benth.* 527.
angustifolius *Pers.* 526.
angustifolius *Roch.* 527.
arvensis *Lam.* 529.
caespitosa *Hoffmgg.* 527.
Calamintha *Sm.* 530.
calcicolus *Schur* 528.
canus *Stev.* 529.
Chamaedrys *Fries.* 527.
citriodorus *Lk.* 527.
citriodorus *Schreb.* 527.
clandestinus *Schur* 526.
collinus *M. Bieb.* 528.
comosus *Heuff.* 528.
comosus *Griseb.* 528.
decumbens *Benth.* 528.
exiguus *Siebth.* 529.
exserens *Lk.* 525.
glabrescens *Willd.* 527.
grandiflorus *Scop.* 530.
graveolens *M. Bieb.* 529.
hirsutus *M. Bieb.* 527.
lanuginosus *Willd.* 527.
lanuginosus *Schkh.* 527.
majoranaefolius *Desf.* 528.
Marschallianus *Willd.* 527.
β. angustifolius *M. B.* 526.
melissoides *Bernh.* 529.
montanus *W. Kit.* 528.
a. leucanthus.
β. amplificatus.
Nepeta *Sm.* 530.
numularius *M. Bieb.* 528.
numularius *Schur* 526.
odoratissimus *M. B.* 527.
pannonicus *All.* 527.
pannonicus *Benth.* 527.
a. Marschallianus *Koch* 527.
patavinus *Jacq.* 529.
patavinus *Roch.* 529.
pulchellus *C. A. Meyer* 528.
pulcherrimus *Schur* 526.
pulegioides *Lang.* 527.
reflexus *Lej.* 526.
rotundifolius *Schur* 526.
Serpyllum *Bmg.* 525.
Serpyllum *Fries.* 526.
Serpyllum *Grisb.* 525.
Serpyllum *Hayne* 526.
Serpyllum *L.* 525.
a. subnudus.
b. citriodorus.
c. Euserpylum.
d. muralis.
Thymus Serpyllum d. *L.* 527.
Serpyllum *Pers.* 527.
Serpyllum *Rchb.* 526.
Serpyllum *Schreb.* 527.
Serpyll. *γ.* angustifolius *Koch* 526.
Serpyll. a. Chamaedrys. *Koch* 527.
Serpyll. a. latifolius *Bmg.* 527.
Serpyll. *δ.* latifolius *Led.* 528.
Serpyll. *ε.* Marschallianus *Ledeb.* 527.
Serpyll. *β.* numularius *C. Koch* 528.
Serpyll. *η.* odoratus *Led.* 527.
Serpyll. *δ.* pannonicus *Koch* 527.
Serpyll. *ε.* villosus *Led.* 527.
Serp. *γ.* vulgaris *Benth.* 525.
subcitratus *Schreb.* 527.
subnudus *Spr.* 530.
sylvaticus *Benth.* 531.
sylvaticus *Schreb.* 527.
sylvestris *Vaill.* 528.
transsilvanicus *Schur* 528.
variabilis *Lk. Hoffmgg.* 526.
villosus *Pall.* 527.
vulgaris *L.* 525.
vulgaris *M. Bieb.* 525.
Zigis *M. Bieb.* 527.

Thyrsanthus palustris *Schrank.* 549.

Thysselinum *Hoffm.* 266.
angustifolium *Rchb.* 266.
palustre *Hoffm.* 266.
Plinii *Spr.* 266.
sylvestre *Rchb.* 266.

TILIACEAE *Juss.* 131.

Tilia *L.* 131.
alba *W. Kit.* 131.
a. microphylla.
b. calvescens.
argentea *Desf.* 131.
cordata *Mill.* 131.
cordifolia *Bess.* 131.
europaea *L.* 131.
europaea *γ. L.* 131.
europaea borealis *Wahlenb.* 131.
floribunda *A. Braun* 131.
grandifolia *Ehrh.* 131.
intermedia *DC.* 131.

Tilia latebracteata *Host.* 131.
microphylla *Willd.* 131.
obliqua *Host.* 131.
pallida *Wierzb.* 131.
pannonica *Jacq.* 131.
parvifolia *Hayne* 131.
parvifolia *Ehrh.* 131.
parvifolia polyantha *Koch* 131
pauciflora *Hayne* 131.
platyphyllos *Scop.* 131.
polyantha *Schur* 131.
rotundifolia *Vest.* 131.
tomentosa *Bmg.* 131.
ulmifolia *Scop.* 131.
vitifolia *Host.* 131.
vulgaris *Hayne* 131.
Tithymalus dulcis *Scop.* 592.
verrucosus *Schop.* 593.
Tofieldia *Huds.* 679.
alpina *Sm.* 679.
alpina *Schur* 680.
calyculata *Wahlenb.* 679.
a. nivalis *Schur* 680.
b. alpina minima *Schur* 680.
c. subramosa = ramosa *Hoppe* 680.
glacialis *Gaud.* 680.
palustris *Hoppe* 679.
Tolpis *Adans.* 373.
barbata *Gaert.* 373.
Tordylium *L.* 268.
Anthriscus *L.* 271.
maximum *L.* 268.
nodosum *L.* 272.
silifolium *Scop.* 268.
Torilis *Hoffm.* 271.
Anthriscus *Gaert.* 273.
Anthriscus *Gmel.* 271.
helvetica *Gmel.* 271.
a. elatior.
neglecta *R. S.* 271.
nodosa *Gaert.* 272.
Torminaria *DC.* 207.
vulgaris *Schur* 207.
Tormentilla *L.* 188.
divergens *Rchb.* 188.
montana *Schur* 188.
nodosa *Schur* 188.
officinalis *Sm.* 188.
recta *L.* 188.
reptans *L.* 188.
Tozzia *L.* 505.
alpina *L.* 505.
Trachypogon avenaceum *Nees* 721.
Trachanthelium *Schur* 431.
canescens *Schur* 431.
a. transsilvanicum.
salignum *Schur* 431. (a.)
Trachypleurum tenuissimum *Schur* 251.
Tragium *Spr.* 250.
Anisum *Spr.* 351.
peregrinum *Spr.* 250.
Tragopogon *L.* 361.
brevirostris *DC.* 361.
major *Jacq.* 361.
mutabilis *Jacq.* 361.
orientalis *L.* 361.
orientalis *Poll.* 361.
porrifolius *L.* 361.
pratensis *L.* 362.
a. tortilis *Koch.*
b. eriophorus *Ledeb.*
c. angustifolius.
pratensis Fl. dan. 361.
revolutus *Schweig.* 361.
transsilvanicus *Schur* 361.
undulatus *Jacq.* 361.
undulatus *Rchb.* 361.
undulatus *β.* orientalis *DC.* 361.
villosus *M. Bieb.* 361.
Tragus *Desf.* 721.
racemosus *Desf.* 721.
Trapa *L.* 215.
natans *L.* 215.
Tribulus *L.* 140.
terrestris *L.* 140.
Trichodium *Michx.* 735.
alpinum *Bmg.* 735.
alpinum *Schur* 735.
a. flavidum.
arenosum *Schur* 736.
caninum *Schrad.* 736.
a. aristulatum.
b. stramineum.
c. turfosum.
d. hybridum.
caninum latifolium *Schur* 737.
caninum transsilvanicum *Schur* 736.
flavescens *Schur* 735.
pallidum *Schur* 735(3865)
rubrum *Schur* 735.
rupestre *Schrad.* 735.
rupestre *Schur* 735.
a. stramineum.
subalpinum *Schur* 735.
tenerrimum *Schur* 737.
transsilvanicum *Schur* 736.
turfosum *Schur* 737.
Trientalis *L.* 549.
europaea *L.* 549.
Trifolium *L.* 153.
agrarium *Gmel.* 158.
agrarium *L.* 158.
album *Lois.* 153.
alpestre *L.* 154.
alpigenum.
bicolor *Rchb.* 155.
alpinum *L.* 156.
altissimum *Lois.* 153.
alopecuroides *Pers.* 155.
ambiguum *M. Bieb.* 156.
angulatum *W. Kit.* 158.
angustifolium *L.* 156.
armenium *Griseb.* 155.
armenium *Willd.* 155.
arvense *L.* 156.
a. strictum.
aureum *Poll.* 158.
aureum *Thuill.* 158.
badium *Schreb.* 158.
Biasolettianum *Steud.* 157.
Brittingeri *Weitenw.* 156.
caespitosum *Reyn.* 158.
campestre *Gmel.* 158.
campestre *Schreb.* 158.
chrysanthum *Gaud.* 158.
conicum *Pers.* 156.
dentatum *W. Kit.* 153.
diffusum *Ehrh.* 155.
elegans *Savi* 157.
expansum *W. Kit.* 154.
expansum *β. Rchb.* 154.
filiforme *L.* 158.
filiforme *Sm.* 159.
fistulosum *Schur* 154.
flexuosum *Jacq.* 154.
fragiferum *L.* 156.
frigidum *Schur* 154.
glareosum *Schleich.* 157.
heterophyllum *Lej.* 154.
hybridum *L.* 157.
Kitaibelianum *Ser.* 156.
Kochianum *Hayne* 153.
macrorrhizum *W. Kit.* 153.
medium *L.* 154.
a. alpicolum.
b. dicephalum.
c. humile.
Melilotus altiss. *Gmel.* 153.
Melilotus caerulea *L.* 152.
Melilotus indica *L.* 153.
Melilotus off. a. *L.* 153.
Melilotus off. *β. L.* 153.
Melilotus off. *γ. L.* 153.

Trifolium Michelianum *Gaud.* 157.
micranthum *Vis.* 159.
montanum *L.* 157.
a. robustum.
nigricans *Viv.* 157.
nivale *Schur* 154.
nivale *Sieb.* 154.
ochroleucum *L.* 155.
a. polyphyllum.
b. subnudicaule.
pallescens *Schreb.* 157.
pallescens var. *Schur* 157.
pallidum *W. Kit.* 153.
palustre *W. Kit.* 153.
pannonicum *Jacq.* 155.
a. latifolium.
b. acutilobum.
c. angustifolium.
parisiense *DC.* 158.
parviflorum *Ehrh.* 157.
a. pygmaeum.
b. pedunculatum.
patens *Schreb.* 158.
pensylvanicum *Willd.* 154.
Petitpierreanum *Hayne* 153.
Petitpierreanum *Willd.* 153.
pratense *L.* 154.
a. sativum.
b. stramineum.
c. heterophyllum.
d. albiflorum.
pratense alpinum *Hoppe* 154.
pratense fistulosum *Schur* 154.
pratense depauperatum *Schur* 154.
pratense nivale *Koch* 154.
procumbens *Schreb.* 158.
procumbens *Pollich.* 158.
a. minimum.
b. micranthum.
procumbens a. majus *Koch* 158
procumbens *β.* minus *Koch* 158.
prostratum *Biasol.* 158.
Pseudo-procumbens *Gaud.* 158.
purpurascens *Roth.* 155.
repens *L.* 157.
a. prostratum.
repens alpinum *Schur* 158.
Trifolium repens gracillimum *Schur* 157.
resupinatum *L.* 156.
rubens *L.* 155.
sativum *Rchb.* 154.
scabrum *L.* 156.
spadiceum *L.* 158.
spadiceum *Vill.* 158.
striatum *L.* 156.
a. salsum.
strictum *W. Kit.* 157.
transsilvanicum *Schur* 154.
transsilvanicum *Schur* 157.
Trichocephalum pilosum *Schur* 293.
Trichophorum *Pers.* 694.
alpinum *Pers.* 694.
caespitosum *Schur* 694.
Triglochin *L.* 631.
Barrelieri *Lois.* 631.
maritimum *L.* 631.
a. sexangulare.
palustre *L.* 631.
palustre salinum pauciflorum *Schur* 603.
Trigonella *L.* 152.
Besseriana *Ser.* 152.
caerulea *Ser.* 152.
Foenum graecum *L.* 152.
monspeliaca *L.* 152.
procumbens *Rchb.* 152.
Trinia *Hoffm.* 247.
glauca *Rchb.* 247.
Henningii *Hoffm.* 247.
Hoffmanni *M. Bieb.* 247.
Hoffmannii *Saut.* 247,
Kitaibelii *M. Bieb.* 247.
ramosissima *Koch* 247.
vulgaris *DC.* 247.
vulgaris *β.* Henningii *Koch* 247.
Triodia *R. Brown.* 764.
alpina *Roth.* 764.
decumbens *R. Br.* 764.
Triphane Gerardi *Rchb.* 110.
recurva *Rchb.* 111.
verna *Rchb.* 110.
Tripleurospermum *C. H. Schultz.* 336.
bienne *Knaf.* 336.
inodorum *Schultz.* 336.
a. eradiatum.
b. bienne.
c. praecox.
d. pusillum.
Tripolium *Nees* 304.
pannonicum *Schur* 304.
Tripleurospermum **vulgare** *Nees* 304.
a. latifolium.
b. angustifolium.
c. pannonicum.
Tripterium *Schur* 6.
aquilegifolium *Schur* 7.
a. atropurpureum.
pauciflorum *Schur* 7.
alpestre *Schur* 37.
Trisetaria alpestris *Bmg.* 759.
airoides *Bmg.* 760.
carpatica *Bmg.* 758.
flavescens *Bmg.* 757.
pratensis *Bmg.* 762.
pubescens *R. S.* 760.
sesquitertia *Bmg.* 760.
tenuis *Bmg.* 757.
Trisetum *Pers.* 757.
airoides *R. S.* 760.
alpestre *P. Beauv.* 759.
a. macranthum.
b. purpurascens.
c. argentoideum.
d. glabrescens.
argenteum *Schur* 760.
argentoideum *Schur* 759.
carpaticum *R. S.* 758.
distichophyllum *P. B.* 760.
flavescens *P. Beauv.* 757.
a. biflorum.
b. latifolium.
c. variegatum.
fuscum *R. S.* 758.
praecox *Dum.* 754.
sesquitertium *Schur* 750.
splendens *Presl.* 757.
subspicatum *Schur* 760.
tenue *R. S.* 757.
transsilvanicum *Schur* 758.
varium *Schur* 758.
Triticum *L.* 806.
Amylon *Ser.* 807.
arundinaceum *Schur* 806.
atratum *Host.* 807.
bromoides *Wib.* 799.
campestre *R. S.* 810.
caninum *Schreb.* 810.
caucasicum *Richter* 807.
cereale *Bmg.* 806.
cereale var. d. *Bmg.* 806.
compositum *L.* 806.
cristatum *Schreb.* 807.
dicoccum *Schrank.* 807.
a. atratum.
durum *Desf.* 806.
elongatum *Host.* 810.

Triticum glaucum *Desf.* 809.
gracile *DC.* 800.
hirsutum *Hornem.* 807.
hordeiforme *Host.* 806.
imbricatum *M. Bieb.* 807.
intermedium *Gaud.* 809.
intermedium *Host.* 809.
junceum *Gmel.* 810.
junceum *Host.* 809.
junceum *β.* giganteum *Roth.* 810.
littorale *Host.* 809.
monococcum *L.* 807.
muricatum *Fisch.* 808.
muricatum *Link.* 807.
pectinatum *M. Bieb.* 807.
pinnatum *DC.* 800.
pinnatum *M. Bieb.* 799.
polonicum *L.* 806.
repens *L.* 808.
rigidum *Schleich.* 809.
rigidum *Schrad.* 810.
Spelta *Host.* 807.
Spelta *L.* 806.
sylvaticum *Mönch.* 799.
teretiflorum *Wib.* 799.
tricoccum *Schübl.* 807.
truncatum *Wallr.* 809.
turgidum *L.* 806.
a. compositum.
b. villosum.
turgidum a. *Schur* 806.
Triticum villosum *Host.* 806.
vulgare *Vill.* 806.
a. aestivum.
b. hybernum.
c. velutinum.
vulgare a. villosissimum *Schur* 806.
Trixago cordifolia *Mönch.* 539.
Trollius *L.* 26.
europaeus *L.* 26.
a. humilis.
b. viridiflorus.
c. serotinus.
d. grandis *Bmg.* 26.
viridiflorus *Schur* 26.
transsilvanicus *Schur* 26.
Tulipa *L.* 661.
Gesneriana *L.* 661.
a. flaviflora odorata.
sylvestris *L.* 661.
a. biflora hexandra.
b. oligosantha octandra
Tunica *Scop.* 91.
rigida *Rchb.* 91.
Saxifraga *Scop.* 91.
Turgenia *Hoffm.* 271.
latifolia *Hoffm.* 271.
Turritis *L.* 42.
alpina *L.* 43.
Gerardi *Bess.* 43.
glabra *L.* 42.
Turritis patula *Ehrh.* 42.
Tussilago *L.* 303.
alba *L.* 303.
alpina *L.* 302.
alpina *β. L.* 302.
Cacalia *Scop.* 301.
discolor *Jacq.* 302.
Farfara *L.* 303.
frigida *Vill.* 303.
hybrida *L.* 302.
nivea *Vill.* 303.
paradoxa *Retz.* 303.
Petasites *Hoppe* 302.
Petasites *L.* 302.
ramosa *Hoppe* 303.
spuria *Retz.* 303.
sylvestris *Scop.* 302.
tomentosa *Ehrh.* 303.
TYPHACEAE *Juss.* 637.
Typha *L.* 637.
angustifolia *L.* 637.
a. elatior.
gracilis *Schur* 637.
latifolia *Schur* 637.
latifolia remotiuscula *Schur* 637.
Laxmanni *Lepech.* 637.
media *Pollin.* 637.
remotiuscula *Schur* 637.
Shutleworthii *Koch* 637.
transsilvanica *Schur* 637.

U.

ULMACEAE *Mirbel.* 603.
Ulmus *L.* 603.
campestris *Host.* 603.
campestris *L.* 603.
campestris *Schkh.* 604.
campestris *Sm.* 603.
camp. a. glabra *Maly* 603
camp. a. latifolia *Meyer* 603.
camp. a. nuda *Koch* 603.
camp. *β.* scabra *Maly* 603.
camp. *β.* suberosa *Koch* 604.
ciliata *Ehrh.* 604.
corylifolia *Host.* 603.
effusa *Willd.* 604.
excelsa *Borkh.* 603.
glabra *Host.* 603.
glabra *Mill.* 603.
Ulmus hollandica *Mill.* 604.
leucocarpa *Schur* 603.
leucosperma *Schur* 603.
major *Host. Schur* 603.
major *Sm.* 604.
montana *Sm. Host.* 603.
montana *Schult.* 604.
octandra *Schkh.* 604.
nuda *Ehrh.* 603.
racemosa *Borkh.* 604.
sativa *Du Roi* 604.
suberosa *Ehrh.* 604.
a. fruticosa.
suberosa parvifol. *Hayne* 604.
tetranda *Schkh.* 603.
tiliaefolia *Host.* 603.
tortuosa *Host.* 603.
UMBELLIFERAE 244.
Urachne grandifl. *Led.* 741.
Urachne grandiflora *Trin.* 741.
holciforme *Spr.* 741.
paradoxa *Link.* 741.
virescens *Trin.* 741.
URTICEAE *Juss.* 601.
Urtica *L.* 601.
balearica *L.* 601.
dioica *L.* 601.
a. lamiifolia.
b. montana.
c. curvidens.
dioica a. alpina *Schur* 601.
dioica *β.* faginea *Schur* 601.
dioica v. monoica *Trautv.* 601.
Dodartii *L.* 601.
integrifolia *Poir.* 601.
kioviensis *Ragov.* 601.

Urtica **pilulifera** *L.* 601.
radicans *Bolla* 601.
urens *L.* 601.
Utricularia *L.* 548.
intermedia *Hayne* 548.
minor *L.* 548.
Utricularia **vulgaris** *L.* 548.
Uvularia amplexifol. *L.* 659.

V.

Vaccaria *Medic.* 99.
pyramidata Fl. d. Wett. 99.
VACCINEAE *DC.* 446.
Vaccinium *L.* 446.
Myrtillus *L.* 446.
a. arcticum.
b. leucocarpum.
var. a. alpina frigida.
Oxycoccos *L.* 446.
uliginosum *L.* 446.
a. alpinum minimum.
Vitis idaea *L.* 446.
a. alpinum.
Valantia *L.* 287.
alpina *Schur* 288.
Aparine *L.* 279.
Aparine *Poll.* 278.
Bauhini *Schur* 287.
chersonensis *Willd.* 287.
Cruciata *Koch* 287.
Cruciata *L.* 287.
a. laevipes.
glabra *L.* 287.
glabra *Vill.* 288.
pedemontana *Bell.* 288.
saccharata *Gmel.* 279.
tricornis *Roth.* 278.
triflora *Lam.* 278.
Valarum *Schur* 54.
officinale *Schur* 54.
VALERIANEAE 288.
Valeriana *L.* 288.
alpigena *Schur* 290.
alternifolia *Ledeb.* 288.
altissima *Hornem.* 288.
angustifolia *Mill.* 292.
angustifolia *Tausch.* 288.
Cardamines *M. Bieb.* 290.
collina *Wallr.* 288.
dentata *M. Bieb.* 292.
dioica *L.* 289.
a. simplicifolia.
b. obovata.
c. minima.
d. subdissecta.
divaricata *Hinterök.* 289.
elongata *L.* 291.
exaltata *Bmg.* 289.
exaltata *Mik.* 288.
Locusta E. B. 290 (1732).
d. dentata *L.* 291.
g. coronata *L.* 291.
monandra *Vahl.* 292.
montana *L.* 290.
a. alpigena.
b. ternata.
mont. diversifolia *Schur* 291.
montano-tripteris *Schur* 291.
multiceps *Wallr.* 288.
officinalis *L.* 288.
a. major.
b. minor.
off. var. minor *Koch* 288.
off. a. altissima *Koch* 288.
off. γ. alternifolia *Ledeb.* 288.
off. γ. angustifolia *Koch* 288.
olitoria *Willd.* 291.
Phu *L.* 289.
procurrens *Wallr.* 288.
repens *Host.* 289.
rubra β. *L.* 292.
sambucifolia *Mik.* 289.
saxatilis *L.* 291.
sciaphila *Schur* 289.
sisymbriifolia *Desp.* 290.
tenuissima *Schur* 288.
transsilvanica *Schur* 290.
tripteris *L.* 290.
tripteris var. heterophylla *Bmg.* 290.
tripteris var. a. β. *Schur* 290.
Valerianella *Poll.* 291.
Auricula *DC.* 291.
campanulata *Rchb.* 291.
carinata *Lois.* 291.
coronata *DC.* 291.
dentata *Poll.* 291.
dent. β. lasiocarpa *Koch* 291.
eriocarpa *Desv.* 291.
laxiflora *Dufr.* 291.
microcarpa *Loisl.* 291.
mixta *Dufr.* 291.
Morisonii *DC.* 291.
Morisonii β. *DC.* 291.
olitoria *Poll.* 291.
Valerianella olitoria β. lasiocarpa *Rchb.* 291.
olitoria a. leiocarpa *Rchb.* 291.
pubescens *Merat.* 291.
truncata *Pett.* 291.
Valisneria *L.* 629.
Jacquiniana *Eichw.* 629.
spiralis *L.* 629.
Ventenata *Koel.* 757.
avenacea *Koel.* 757.
bromoides *Koel.* 757.
VERATREAE *Schur* 679
Veratrum *L.* 679.
album *Gaud.* 679.
album β. Lobelianum *Koch* 679.
album *L.* 679.
a. velutinum.
Lobelianum *Bernh.* 679.
nigrum *L.* 679.
viride *Schkh.* 679.
VERBASCEAE 481.
Verbascum *L.* 481.
album *Mill.* 483.
Alopecurus *Thuill.* 482.
australe *Schrad.* 481.
austriacum *Schrad.* 482.
banaticum *Schrad.* 482.
Biebersteinii *Bess.* 483.
Blattaria *L.* 484.
lattarioides *Gaud.* 484.
bracteatum *Presl.* 483.
calvescens *Schur* 481.
caucasicum *Fisch.* 484.
crassifolium *Schleich.* 481.
cuspidatum *Schrad.* 481.
densiflorum *Poll.* 481.
erythrocaule *Schur* 483.
floccosum *W. Kit.* 483.
gallicum *Willd.* 482.
heterophyllum *Morett.* 483.
incanum *Gaud.* 483.
lanatum *Schrad.* 482.
longifolium *DC.* 482.
Lychnitidi – Blattaria *Koch* 484.
Lychnitidi – floccosum *Koch* 484.

Verbascum **Lychnitis** *L.* 483.
Lychn. *β.* album *Koch* 483.
Lychn. *β.* hungaricum *Roch.* 483.
Lychnitis Engl. B. 483.
micranthum *Merat.* 483.
Mönchii *Schult.* 483.
monspessulanum *Pers.* 482.
montano - phlomoides *Schur* 482.
montanum *Schrad.* 481.
Neilreichii *Schur* 484.
nemorosum *Schrad.* 481.
nigrum *L.* 482.
albo - lanatum *Schur* 482.
nigrum *Pall.* 482.
nigro - phoeniceum *Schultz.* 484.
orientale *M. Bieb.* 482.
a. sinuatum.
b. glabrescens.
orientali-Lychnitis *Schur* 483.
ovatum *Schrad.* 482.
parisiense *Thuill.* 482.
phlomoides *L.* 481.
phoeniceum *L.* 484.
a. subcordatum.
b. plantagineum.
c. albiflorum.
plantaginifolium *Schur* 484.
Pseudo-Blattaria *Schleich.* 484.
Pseudo - Lychnitis *Schur* 483.
pulverulentum *Gaud.* 483.
pulverulentum *M. Bieb.* 483.
pulverulentum *Sm.* 483.
pulverulentum *Vill.* 483.
puniceum *Schrad.* 484.
pyramidale *Host.* 484.
ramosissimum *Poir.* 483.
repandum *Willd.* 484.
rubiginosum *W. Kit.* 484.
rugulosum *Willd.* 481.
Schraderi *Meyer* 481.
sinuatum *Schur* 482.
specioso-orientale *Neilr.* 484.
speciosum *Schrad.* 482.
subalpinum *Schur* 481.
thapsiforme *Schrad.* 481.
Verbascum **Thapsus** *L.* 481.
Thapsus *Plenk.* 481.
Thapsus a. *Wahlenb.* 481.
thyrsoideum *Host.* 482.
urticaefolium *Lam.* 482.
virens *Host.* 482.
Weldenii *Moret.* 483.
VERBENACEAE 512.
Verbena *L.* 512.
officinalis *L.* 512.
VERONICEAE 491.
Veronica *L.* 491.
acinifolia *L.* 500.
agrestis *L.* 502.
var. byzantina *Siebth.* 502.
agrestis var. *DC.* 502.
agrestis Fl. dan. 502.
agrestis *β.* polita *Koch* 502.
alpina *Bmg.* 499.
alpina Fl. dan. 499.
alpina *L.* 499.
a. integerrima.
b. obtusifolia.
c. heterophylla.
d. pusilla.
e. nutans.
alpina a. integrifolia *Roch.* 499.
alternifolia *Lej.* 498.
amethystina *Willd.* 498.
Anagallis *L.* 491.
a. integerrima.
b. crenato-dentata.
c. maxima.
d. deminuta.
e. glandulosa.
Anagallis *β. Koch* 491.
anagalloides *Guss.* 492.
angustifolia *Bernh.* 493.
aphylla *L.* 496.
arguta *Schrad.* 498.
arvensis *L.* 501.
a. ramosissima.
b. murorum.
c. rigida.
d. acinoides.
e. nana.
f. Pseudo-romana.
arvensis *β. Bmg.* 500.
arvensis *β.* pratensis *Schur* 402.
australis *Schrad.* 496.
australis *Schrad.* 498.
austriaca *L.* 493.
austriaca a. *Koch* 493.
austriaca c. *Rchb.* 493.
Veronica austriaca glandulifera *Schur* 493.
austriaca multifida *C. Koch* 493.
austriaca *β.* orientalis *C. Koch* 493.
austriaca pinnatifida *Jacq.* 493.
austriaca *β.* pinnatifida *Koch* 493.
austriaca *γ.* tenuifolia *C. Koch* 494.
Bachhofenii *Heuff.* 497.
a. angustifolia.
b. latifolia.
c. biserrata.
Baumgartenii *R. S.* 499.
a. simpliciuscula.
b. multicaulis.
Beccabunga *L.* 492.
a. nivea.
b. longibracteata.
Bellardi *All.* 502.
Bellardi *Wulf.* 501.
bellidioides *L.* 498.
biserrata *Schur* 497.
brevifolia *M. Bieb.* 498.
Buxbaumii *Ten.* 502.
a. grandiflora.
canescens *Schrad.* 497.
Chamaedrys *L.* 494.
a. albiflora.
b. pilosa.
c. lamiifolia.
Chamaedrys *γ. Led.* 495.
Chamaedrys pilosa *Benth.* 494.
Cibiniensis *Schur* 498.
Clusii *Schott.* 496.
crassifolia *Kit.* 496.
crassifolia *Wierzb.* 496.
crinita *Kit.* 494.
cristata *Bernh.* 496.
cymbalariaefolia *Bmg.* 502.
cymbalariaefolia *Schm.* 502.
cymbalariaefolia *Vahl.* 502.
Cymbalaria *Bert.* 502.
dentata *Schm.* 493.
depressa *Schur* 495.
didyma *Koch* 502.
didyma *Ten.* 502.
Dillenii *Crntz.* 501.
divaricata *Tausch.* 494.
Drymeja *Schur* 495.
filiformis *DC.* 502.
florida *Schm.* 494.

Veronica **follosa** *W. Kit.* 498.
fruticulosa Fl. dan. 499.
fruticulosa *L.* 499.
Gebhardiana *Vest.* 499.
gentianoides *Vahl.* 500.
glabra *Schrad.* 498.
hederaefolia *L.* 502.
a. minima.
hederaefolia *β. L.* 502.
hospita Fl. dan. 502.
hybrida *L.* 496.
hybrida *M. Bieb.* 496.
hyssopifolia *Schur* 493.
Jacquini *Bmg.* 493.
Jacquini *Schott.* 493.
incana *L. W. Kit.* 497.
incana *Schur* 496.
integrifolia *Schrank.* 499.
Lappago *Schrank.* 502.
latifolia *L.* 494.
a. laciniosa.
b. verticillata.
c. crinita.
latifolia *Scop.* 495.
latifolia minor *Schrad.* 494.
latifolia *β.* heterophylla *Roch.* 493.
latifolia major *Schrad.* 494.
limosa *Lej.* 492.
longifolia *γ. Koch* 498.
longifolia *Roth.* 498.
longifolia *L.* 498.
a. maritima.
b. glabra.
c. transsilvanica.
media *Bl. Fg.* 498.
media *Schrad.* 498.
micrantha *Schur* 500.
montana *L.* fil. 494.
multifida *L.* 493.
a. tenuifolia.
nana *Lam.* 501.
neglecta *Schm.* 500.
neglecta *Vahl.* 497.
nemorum *Pall.* 495.
nitida *Ehrh.* 498.
nivalis *Schur* 500.
nutans *Bong.* 499.
ocymifolia *Thuill.* 500.
officinalis *L.* 495.
a. Tournefortii.
b. subarctica.
officinalis *β. Schur* 495.
opaca *Fries.* 502.
orchidea *Crntz.* 496.
Veronica orch. e. crassifolia *Schur* 496.
orientalis *Mill.* 493.
orientalis hyssopifolia *Schur* 493.
ovalifolia *Schur* 496.
paludosa *Lej.* 496.
paniculata *L.* 498.
pedunculata *Vahl.* 495.
pedunculatis *M. Bieb.* 495.
pedunculatis *γ. M. Bieb.* 499.
peregrina *L.* 501.
persica *Poir.* 502.
petraea *Stev.* 499.
petraea *Bmg.* 499.
plicata *Pohl.* 494.
pinnata *Schur* 494.
pinnatifida *Lam.* 501.
polygonoides *L.* 501.
polymorpha *Willd.* 493.
polita *Fries.* 502.
praecox *All.* 500.
prostrata *L.* 492.
prostrata var. *M. Bieb.* 493.
prostrata e. *Rchb.* 493.
psilocarpa *Lk.* 493.
Pseudo-Chamaedrys *Jacq.* 494.
Pseudo-incana *Schur* 496.
pulchella *Bast.* 502.
pumila *All.* 499.
romana *Bmg.* 502.
romana *All.* 501.
romana *L.* 501.
romana *Scop.* 500.
rotundifolia *Schrank.* 499.
Rudolphiana *Hayne* 494.
salina *Schur* 492.
saxatilis *Scop.* 499.
Schmidtii *R. S.* 493.
scutellata *L.* 492.
a. nivea.
serpyllifolia *L.* 500.
a. alpicola.
b. tenella.
c. major.
d. Wolffiana.
serpyllif. c. *Schur* 500.
spicata *L.* 496.
a. macrostachya.
b. polystachya.
c. perramosa.
d. subcanescens.
albo-incana *Schur* 496.
spicata d. *Schur* 496.
Veronica spicata var. f. cristata *Koch* 496.
spicata *β.* latifolia *Koch* 496.
spicata a. vulgaris *Koch* 496.
spuria *L.* 498.
spuria a. *Ledeb.* 498.
spuria *γ. Koch* 498.
squamosa *Presl.* 496.
stachyoides *Schur* 497.
Stephaniana *R. S.* 498.
subarctica *Schur* 495.
succulenta *All.* 501.
tenella *All.* 500.
tenuifolia *M. Bieb.* 494.
taurica *Willd.* 493.
Teucrium *L.* 494.
Teucrium *Host.* 493.
Teucrium *β. Tratt.* 494.
Tournefortii *Gmel.* 502.
Tournefortii *Schm.* 495.
transsilvanica *Schur* 498.
trichocarpa *R. S.* 493.
triphyllos *L.* 502.
a. pusilla.
umbrosa *M. Bieb.* 495.
urticifolia *L.* 495.
verna *L.* 501.
a. minutissima.
Vignantha *Schur* 705.
acuta *Schur* 706.
dacica *Schur* 705.
Dreyeri *Schur* 706.
a. alpina.
Mönchiana *Schur* 706.
mucronata *Schur* 705.
a. monoica.
b subdioica.
rigida *Schur* 705.
stricta *Schur* 706.
a. polystachys.
vulgaris *Schur* 706.
a. chlorocarpa.
b. subfastigiata.
c. turfosa.
d. homalocarpa.
Vignea *P. B.* (*Rchb.*) 698.
acrandra *Schur* 699.
acuta *Rchb.* 706.
arenaria *Rchb.* 700.
brizoides *Rchb.* 700.
a. major. nemoralis.
caespitosa *Rchb.* 706.
canescens *Rchb.* 702.
a. gracillima.
capitata *Rchb.* 797.
chordorrhiza *Rchb.* 798.
crassinervis *Schur* 704.

Vignea curvula *Schur* 698.
a. digyna.
b. subtrigina.
c. pygmaea.
d. pauciflora.
Davalliana *Rchb.* 697.
dioica *Rchb.* 697.
divisa *Rchb.* 699.
divisa *β.* rivularis *Rchb.* 699.
divulsa *Rchb.* 703.
a. perramosa.
elongata *Rchb.* 702.
a. subalpina.
foetida *Rchb.* 699.
Gebhardi *Rchb.* 701.
a. longibracteata.
grypos *Rchb.* 702.
guestphalica *Bönningh.* 704.
incurva *Rchb.* 698.
intermedia *Rchb.* 699.
lagopina *Rchb.* 701.
leporina *Rchb.* 701.
a. capitata.
b. longibracteata.
Mönchiana *Rchb.* 706.
muricata *Rchb.* 703.
a. altiss. transsilv.
paniculata *Rchb.* 705.
paradoxa *Rchb.* 705.
Personii *Schur* 701.
psammophila *Schur* 700.
Pseudo-arenaria *Rchb. Schur* 701.
Pseudo-brizoides *Schur* 700.
Pseudo-Schreberi *Schur* 700.
pulicaris *Rchb.* 697.
remota *Rchb.* 703.
repens *Schur* 701.
rivularis *Schur* 699.
saxatilis *Rchb.* 705.
Schreberi *Rchb.* 701.
a. nemorum.
stellulata *Rchb.* 702.
a. alpicola.
stenophylla *Rchb.* 698.
a. exigua.
b. elata.
tenuissima *Schur* 704.
teretiuscula *Rchb.* 704.
a. major.
virens *Rchb.* 703.
vulpina *L.* 704.
a. humillima.
b. nemorosa.
c. crassinervis.

VIBURNEAE 243.
Viburnum *L.* 243.
Lantana *L.* 244.
Opulus *L.* 244.
Vicia *L.* 165.
angustifolia *Roth.* 169.
a. Bobartii.
b. longifolia.
angustifolia a. segetalis *Koch* 169.
angustifolia *Sm.* 169.
articulata *Willd.* 121.
Biebersteinii *Bess.* 168.
Bobartii *Forst.* 169.
campestris *Schur* 169.
cassubica Fl. dan. 171.
cassubica *L.* 170.
cassubica *β. Ser.* 171.
ciliata *Schur* 168.
cordata *Wulf.* 169.
Cracca *Bert.* 166.
Cracca *L.* 166.
a. macrophylla.
b. Kitaibeliana.
c. tenerrima.
d. nemorosa.
Cracca var. 11. *Gaud.* 166.
Cracca v. tenuifolia *Spen.* 166.
dasycarpa *Ten.* 166.
Drymeja *Schur* 167.
dumetorum *L.* 165.
a. grandifolia.
equina *Rchb.* 170.
Ervilia *Willd.* 170.
Faba *L.* 170.
var. *β.* minor *L.* 170.
flavida *Schur* 168.
gallo-provincialis *Gerard.* 166.
Gerardi *DC.* 166.
Gerardi *Jacq.* 171.
grandiflora *Scop.* 168.
a. obcordata.
a. Scopolina *Koch.*
β. et g. *Koch* 168.
heterophylla *Rchb.* 167.
hirsuta *Koch* 171.
hirta *Balb.* 168.
hybrida *L.* 168.
incana *Vill.* 168.
Kitaibeliana *Schur* 168.
lathyroides *L.* 170.
lentiformis *Schur* 168.
Lerchenfeldiana *Schur* 168.
longifolia *Schur* 169.
lutea *L.* 168.
β. pallidiflora *DC.* 168.
Vicia monanthos *Koch* 171.
montana *Fröl.* 167.
Morosportensis *Lerchenf.* 168.
multiflora *Poll.* 171.
narbonensis *L.* 167.
obcordata *Rchb.* 169.
oroboides *Wulf.* 167.
Orobus *DC.* 171.
oxyphylla *Schur* 167.
pannonica *Jacq.* 167.
var. *β. Koch* 167.
pisiformis *L.* 170.
polyphylla *Desf.* 166.
polyphylla *Koch* 166.
polyphylla *M. Bieb.* 166.
polyphylla *W. Kit.* 166.
Pseudo-villosa *Schur* 166.
purpurascens *DC.* 167.
sativa *L.* 169.
a. velutina.
β. Ser. 169.
segetalis *Thuill.* 169.
sepium *L.* 167.
a. angustifolia.
b. ovata.
c. microphylla.
serratifolia *Jacq.* 169.
sordida *M. Bieb.* 168.
sordida *W. Kit.* 168.
stenophylla *Schur* 169.
striata *M. Bieb.* 167.
subrotunda *Schur* 167.
sylvatica *L.* 170.
tenuifolia *Roth.* 166.
a. maxima.
tenuifolia *Ten.* 166.
tetrasperma *Mönch.* 171.
tricolor *Schur* 167.
uncinata *Rchb.* 167.
varia *Host.* 166.
villosa *Roth.* 166.
a. albiflora.
b. stenophylla.
villosa *δ.* glabrata *Schur* 166.
villosa a. glabrescens *Koch* 166.
Vicilla *Schur* 170.
cassubica *Schur* 170.
Orobus *Schur* 170.
pisiformis *Schur* 170.
sylvatica *Schur* 170.
Villarsia nymphoides *Vent.* 453.
Vinca *L.* 453.
herbacea *W. Kit.* 453.
a. angustata.

Vinca major *L.* 453.
minor *L.* 453.
Vincetoxicum officinale *Mönch.* 453.
VIOLARIEAE *DC.* 78.
Viola *L.* 78.
alba *Bess.* 81.
alba *Bess.* legit. 81.
Allionii *Rchb.* 82.
alpestris *Jord.* 87.
alpina *Bmg.* 87.
alpina *Jacq.* 87.
ambigua *W. Kit.* 80.
Baumgarteniana *Schur* 87.
Bertolonii *Pis.* 86.
bicolor *Bmg.* 86.
Bielzii *Schur* 86.
biflora *L.* 85.
Billotiana *Schultz.* 84.
Billotii *Schultz.* 83.
calcarata *L.* 87.
campestris *M. Bieb.* 80.
canina *L.* 83.
a. sabulosa.
b. lucorum.
canina *DC.* 82.
canina *Sturm* 82.
canina ericetorum *Schrd.* 83.
canina var. montana *Fries.* 83.
canina v. parva *Schur* 83.
canina var. pratensis *Schur* 83.
canina *β.* Ruppii *M. et K.* 83.
canina *β.* sylvestris *Fries.* 82.
cenisia *L.* 87.
collina *Bess.* 80.
degener. *Schweig.* 83.
declinata *W. Kit.* 86.
a. gracilis.
b. montana.
deminuta *Schur* 87.
Drymeja *Schur* 79.
elatior *Fries.* 84.
epipsila *Ledeb.* 78.
gracilis fl. Gr. 86.
gracilis *Riv.* 86.
grandiflora *Huds.* 87.
grandiflora *Vill.* 87.
gymnocarpa *Janka* 79.
hebecarpa *Schur* 79.
heterophylla *β. Bert.* 86.
heterophylla *Bert.* 86.
heterophylla *β.* gracilis *Koch* 86.
Viola hirsuta *Schultz.* 79.
hirta *L.* 79.
a. nivea.
b. fraterna.
c. umbracola.
hirto-odorata *Schur* 79.
hortensis *Schur* 82.
hybrida *Schur* 79.
Hymettica *Boiss.* 87.
Jooi *Janka* 78.
Kitaibeliana *R. S.* 86.
lactea *Fries.* 84.
lactea *Sm.* 84.
lancifolia *Thore* 84.
lancifolia *Bess.* 83.
leptoceras *Schur* 87.
leucantha *Schur* 82.
livida *W. Kit.* 81.
a. albiflora.
b. minima.
lutea *Bess.* 85.
lutea var. *Koch* 87.
lutea *L. Sm.* 87.
macedonica *Boiss.* 86.
macrostipulata *Schur* 84.
microceras *Schur* 80.
microphylla *Schur* 87.
a. albiflora.
mirabilis *L.* 81.
a. perfecta.
b. imperfecta.
c. contraversa.
montana *L.* 83.
montana *Roth.* 84.
nemoralis *Kütz.* 83.
numulariaefolia *Host.* 82.
obscura *Schur* 80.
a. albiflora.
odorata *L.* 81.
a. convallium.
b. dumetorum.
c. micrantha.
d. miraculosa.
e. autumnalis.
odorata *β.* alba *Rchb.* 81.
odorata var. glabrior *Ledeb.* 81.
odorata var. Stevenii *Bess.* 81
palustris *L.* 78.
palustris *β. Fries.* 78.
pratensis *M. K.* 84.
pratensis *Rchb.* 84.
parvula *Opiz.* 79.
Patrini var. *β.* et g. *DC.* 78.
persicifolia *Bmg.* 84 (502).
persicifolia *Rupp.* 84.
Viola persicifolia *Schkh.* 84.
prionantha *Bunge* 78.
Pseudo-lutea *Schur* 87.
pumila *Vill.* 84.
Riviniana *Rchb.* 83.
a. subapetala.
rupestris *Schmidt* 82.
Ruppii *All.* 83.
Ruppii *Koch* 84 (499).
Ruppii *Presl.* 84.
Ruppii *Rchb.* 84.
saxatilis *Schmidt* 85.
saxigena *Schur* 84.
Schultzii *Schur* 84.
sciaphila *Koch* 80.
sciaphila *Schur* 79.
segetalis *Schur* 85.
a. Kitaibeliana (507).
sicula *Schur* 86.
stagnina *Kit.* 83.
stagnina *M. K.* 83.
a. microstipulata.
stricta *Hornem.* 83.
suavis *M. Bieb.* 81.
suavis albiflora 80.
sudetica *Willd.* 87.
sylvestris *Lam.* 82.
a. Pseudo-livida.
b. depressa.
c. parviflora.
transsilvanica *Schur* 78.
tricolor *L.* 85.
a. banatica.
b. grandiflora.
c. macrantha.
d. chrysantha.
e. salina.
f. luteola.
tricolor arvensis *Koch* 86.
tricolor gracillima *Schur* 86.
tricol. maritima *Schweig.* 85.
tric. parviflora *Hayne* 86.
tricolor *γ.* saxatilis *Led.* 85.
uliginosa *Schrad.* 78.
umbrosa *Hoppe* 80.
umbrosa *Saut.* 80 (482).
Valderia *All.* 87.
Valderia *Rchb.* 86.
Zoisii *Wulf.* 87.
a. caerulea-violacea.
Viscago Behen *Bmg.* 104.
clavata *Mönch.* 100.
glutinosa *Bmg.* 100.
mollissima *Bmg.* 100.
multiflora *Bmg.* 103.

Viola Otites *Bmg.* 103.
parviflora *Bmg.* 103.
Viscaria *Röhl.* 107.
Siegeri *Griseb.* 107.
purpurea *Wimm.* 107.
vulgaris *Röhl.* 107.
Viscum *L.* 242.
album *L.* 242.
Vitis *L.* 134.
hederacea *Willd.* 242.
Labrusca *L.* 135.
laciniosa *L.* 135.
quinquefolia *Lam.* 135.
sylvestris *Gmel.* 134.
Vinifera *L.* 134.
Vulpia *Gmel.* 783.
Vulpia bromoides *Link.* 783.
Myurus *Gmel.* 783.
a. gracilis secunda.
Pseudo-Myurus *Rchb.* 783.
sciuroides *Roth.* 783.

W.

Waldschmidtia nymphoides *Wigg.* 453.
Waldsteinia *Willd.* 184.
geoides *Willd.* 184.
sibirica *Tratt.* 184.
Weingärtneria canescens *Bernh.* 754.
Wendtia alpina *Schur* 268.
silfolia *Schur* 268.
Wiborgia Alcmella *Roth.* 316.
parviflor. *Humb. B. Kunth.* 316.
Wierzbickia *Rchb.* 112.
laricifolia *Rchb.* 112.
macrocarpa *Rchb.* 112.
striata *Rchb.* 112.
Woodsia *R. Brown.* 831.
Woodsia hyperborea *β.* rufidula *Koch* 831.
ilvensis *R. Brown.* 831.
Wulfenia Bonarota *Sm.* 503.
chamaedrifolia *Host.* 503.

X.

Xanthium *L.* 428.
spinosum *L.* 428.
Strumarium *L.* 428.
Xanthophthalmum segetum *Schutz.* 339.
Xantholinum flavum *Rchb.* 126.
Xanthoselinum *Schur* 264.
alsaticum *Schur* 264.
Xeranthemum *L.* 425.
annuum *L.* 425.
annuum *β. L.* 425.
cylindraceum *Siebth.* 425.
Xeranthemum erectum *Presl.* 425.
inapertum *Schult.* 425.
inapertum *Willd.* 425.
incompletum *Cass.* 425.
radiatum *Lam.* 425.
Xerotium montan. *Bl.* 318.

Z.

Zanichellia *L.* 634.
gibberosa *Rchb.* 634.
major *Bönningh.* 634.
palustris *L.* 634.
palustris var. major *Schur* 634.
pedicellata *Fries.* 634.
pedunculata *Rchb.* 634.
Zea *L.* 720.
Mays *L.* 720.
a. androgyna.
b. ramosa.
var. a. chinensis.
b. humilis.
c. leucocarpa.
d. macrocarpa.
e. microcarpa.
f. perlata.
g. praecox.
h. symetrica.
i. tessellata.
Zornia partita *Mönch.* 533.
Zuluzianskia marsiloides *Neck.* 824.
ZYGOPHYLLEAE 140.

Corrigenda.

Pag.	3	no.	12	linea	5	lege:	sordida.
	18	„	98	„	1	„	monticolus.
	20	„	107	„	1	„	caucasicus.
	24	„	125	„	1	„	flabellifolius.
	30	„	161	„	1	„	paniculatus.
	„	„	162	„	1	„	divaricatus.
	31	„	„	„	1	„	Lycoctonum.
	88	„	525	„	2	„	rotundifolio.
	102	„	600	„	1	„	longiflora.
	157	„	935	„	1	„	hybridum.
	163	„	973 a.	„	1	„	albiflorus.
	175	„	1057 b.	„	1	„	glaberrimus.
	179	„	1094	„	4	„	oder.
	184	„	1124	„	1	„	*Spr.*
	186	„	1148	„	3	„	*Duch.*
	187	„	1157	„	2	„	breviscapa.
	191	„	1178	„	2	„	*Koch.*
	203	„	1235	„	2	„	canina.
	„	„	1236	„	2	„	austriaca.
	204	„	1241	„	1	„	montana.
	205	„	1246	„	2	„	praecox.
	„	„	1248	„	7	„	oxycanthoides.
	207	„	1266	„	3	„	suecica.
	208	„	1267	„	3	„	Chamaepespilus.
	210	„	1284	„	2	„	palustri-
	217	„	1316	„	3	„	decussata.
	222	„	1344	„	1	„	*Koch.*
	223	„	1348	„	5	„	latifolia.
	227	„	1374	„	3	„	schistosum.
	228	„	1380	„	2	„	*Wulf.*
	232	„	1410	„	2	„	arctioidi-
	234	„	1435	„	2	„	*Haer.*
	238	„	1452	„	1	„	tridactylites.
	239	„	1154	„	1	„	*Scop.*
	245	„	1492	„	3	„	Dondia.
	249	„	1520	„	1	„	saxifraga.
	254	„	1540	„	2	„	*Pall.*
	256	„	1550 a.	„	2	„	sagitalis.
	272	„	1647 b.	„	2	„	intermedia.
	273	„	1649	„	8	„	torquatum.
	„	„	1649	„	8	„	444.

Pag.	274	no.	1660		linea	2	lege: Cicutaria.
	281	„	1695	d.	„	3	„ Mollugini-
	„	„	1695	f.	„	1	„ Mollugini-
	284	„	1707		„	1	„ petraeum.
	289	„	1723		„	1	„ sciaphila.
	290	„	1728		„	2	„ Cardamines.
	293	„	1744		„	1	„ pilosus.
	295	„	1752		„	9	„ *Req.*
	308	„	1808		„	1	„ racemosus.
	314	„	1833		„	1	„ Oculis.
	317	„	1845		„	1	„ *Nutt.*
	319	„	1857		„	1	„ sylvaticum.
	„	„	1860		„	1	„ Omalotheca.
	324	„	1884		„	3	„ et.
	335	„	1931		„	2	„ Chamae.
	338	„	1941	c.	„	1	„ sublyratum.
	340	„	1952		„	1	„ D.
	381	„	2036		„	2	„ *Lachen.*
	385	„	2148	a.	„	1	„ setigerum.
	387	„	2154	a.	„	1	„ armeriaefolium.
	388	„	2158		„	1	„ eriophyllum.
	389	„	2164		„	2	„ cerinthoides.
	397	„	2189		„	7	„ *δ.*
	„	„	2192		„	1	„ Kotschyanum.
	404	„	2223		„	3	„ *Bauh.*
	405	„	2228		„	6	„ nana.
	406	„	2231		„	2	„ Scabiosa.
	407	„	2234		„	1	„ Scabiosa.
	416	„	2285		„	4	„ *Sut.*
	416	„	2288		„	4	„ acanthoidi-
	419	„	2299		„	12	„ Boujarti.
	421	„	2310		„	3	„ tricephalodes.
	423	„	2316		„	1	„ *Wimm.* et *Grab.*
	428	„	2337		„	4	„ P. loco *S.*
	430	„	2345		„	1	„ *Bertol.*
	435	„	2366		„	1	„ Cervicaria.
	435	„	2366	c.	„	5	„ oblongifolia.
	439	„	2380		„	6	„ *Vintinghoffiana.*
	440	„	2381	d.	„	1	„ grandiflora.
	445	„	2398		„	15	„ tetramerium.
	450	Gen.	512		„	1	„ Chimaphila.
	451	Ord.	LXXXII.		„	1	„ Syringa.
	458	no.	2466		„	4	„ obtusifolia.
	473	„	2544		„	1	„ *Hacquettii.*
	480	„	2577		„	3	„ *Bertol.*
	„	„	2579		„	1	„ Tabacum.
	489	„	2640	a.	„	4	„ *L.*
	490	„	2644		„	2	„ Linaria.
	498	„	2673		„	5	„ arguta.
	„	„	2676		„	5	„ Stephaniana.
	502	„	2688	f.	„	2	„ 6.
	503	„	2696		„	1	„ caerulea.
	511	„	2751		„	3	„ *Bellard.*
	512	„	2754		„	2	„ Crista.
	520	„	2795	*δ.*	„	1	„ albiflora.
	522	„	2800		„	11	„ transsilvanico-
	528	„	2825		„	4	„ latifolius.
	529	„	2826		„	1	„ thymoides.
	531	„	2838		„	3	„ *Spr.*

Pag. 531	no.	2840	linea	3	lege:	aegyptiaca.
541	„	2894 a.	„	4	„	*Dumort.*
542	„	2901	„	1	„	hastifolia.
„	„	2902	„	1	„	minor.
543	„	2908	„	3	„	Barrelieri.
549	„	2933	„	1	„	Nummularia.
555	„	2964	„	5	„	P. spectabilis *Schur.*
565	„	3004	„	4	„	pusilla.
573	„	3050	„	4	„	paganum.
583	„	3107 b.	„	3	„	limosum.
586	„	3119	„	2	„	polymorphum.
„	„	3119	„	4	„	*Pall.*
587	„	3121	„	3	„	*Pall.*
589	„	3134 a.	„	1	„	collinum.
603	„	3214	„	3	„	corylifolia.
621	„	3289	„	3	„	coruscans.
622	„	3298	„	4	„	arenaria.
624	„	3312 a.	„	4	„	dilatata.
627	„	3335	„	3	„	P.
637	„	3388	„	2	„	Schutleworthii.
638	„	3395	„	2	inser.:	O. fusca.
645	Gen.	733	„	1	lege:	Himantoglossum.
645	no.	3429 a.	„	1	„	gracillimus.
„	„	3429 b.	„	1	„	macrobracteatus.
646	„	3431	„	5	„	O.
654	„	3472	„	4	„	*Alb.*
656	„	3489	„	5	„	*Joo.*
„	„	3489	„	8	„	Güldensteiniana.
657	„	3492	„	1	„	Pseudo-graminea.
662	„	3520	„	1	„	bulbiferum.
„	„	3521	„	2	„	bulbiferum *Ait.*
666	„	3544 a.	„	1	„	bulbifera.
„	„	3549	„	5	„	fistulosa.
670	„	3567	„	3	„	*Mill.*
671	„	3576 b.	„	1	„	viride.
672	„	3583	„	1	„	xanticum.
677	„	3603	„	4	„	*Pall.*
678	„	3607	2	2	„	trigynum.
„	„	3609 a.	„	2	„	polyanthum.
679	„	3614	„	4	„	viride.
„	„	3615	„	6	„	iridifolium.
680	Gen.	786	loco	*L.*	„	*DC.*
690	no.	3668 c.	linea	1	„	salina.
694	„	3687	„	4	„	Micheliana.
699	„	3713	„	4	„	schoenoides.
700	„	3720	„	8	„	ligerica.
714	„	3778	„	3	„	*Boott.*
717	„	3795	„	1	„	gynobasis.
719	„	3810	„	1	„	*Curt.*
783	„	4021	„	7	„	Mygalurus.

Druck von Karl Ueberreuter in Wien.

Botanische Werke

aus dem Verlage von

Wilhelm Braumüller, k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler in Wien.

Neilreich, Dr. August, k. k. Oberlandesgerichtsrath. **Aufzählung der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Gefässpflanzen** nebst einer pflanzengeografischen Uebersicht. gr. 8. 1866.

5 fl. 50 kr. — 3 Thlr. 20 Ngr.

Reissek, Dr. Siegfried. Die Palmen. Eine physiognomisch-culturhistorische Skizze. Aus den populären Vorträgen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft am 19. März 1861. gr. 8. 1861.

50 kr. — 10 Ngr.

Schmidt, Dr. Oscar, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der k. k. Universität zu Graz und **Dr. Franz Unger,** Professor an der Hochschule in Wien. **Das Alter der Menschheit und das Paradies.** Zwei Vorträge. gr. 8. 1866. 80 kr. — 16 Ngr.

Unger, Dr. F., Professor an der Hochschule in Wien. I. **Die versunkene Insel Atlantis.** II. **Die physiologische Bedeutung der Pflanzencultur.** Zwei Vorträge, gehalten im Ständehause im Winter des Jahres 1860. gr. 8. 1860. 80 kr. — 16 Ngr.

— — **Neu-Holland in Europa.** Ein Vortrag, gehalten im Ständehause im Winter des Jahres 1861. Mit 19 Holzschnitten und 41 Abbildungen im Naturselbstdruck. gr. 8. 1861.

1 fl. 20 kr. — 24 Ngr.

— — **Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise in Griechenland** und in den jonischen Inseln. Mit 45 Holzschnitten, 27 Abbildungen im Naturselbstdruck und mit einer Karte der Insel Corfu. gr. 8. 1862. 3 fl. 50 kr. — 2 Thlr. 10 Ngr.

— — **Grundlinien der Anatomie und Physiologie der Pflanzen.** Mit 116 Illustrationen in Zinkhochätzung. gr. 8. 1866.

2 fl. — 1 Thlr. 10 Ngr.

— — **Die Insel Cypern einst und jetzt.** Ein Vortrag, gehalten im Interesse des archaeologischen Museums zu Graz im Winter 1866. gr. 8. 1866. 30 kr. — 6 Ngr.

— — und **Dr. Th. Kotschy. Die Insel Cypern** ihrer physischen und organischen Natur nach mit Rücksicht auf ihre frühere Geschichte geschildert. Mit einer topografisch-geognostischen Karte, 42 Holzschnitten und einer Radirung. gr. 8. 1865. 7 fl. — 4 Thlr. 20 Ngr.

Typis Caroli Ueberreuter Vindobonae.

New York Botanical Garden Library
QK 325 .S38 1866 gen
Schur, Phillipp Joh/Enumeratio plantarum
3 5185 00023 1504